Lateinisch-Deutsches
und Deutsch-Lateinisches
Handwörterbuch

nach

Imm. Joh. Gerh. Scheller

und

Georg Heinr. Lünemann

neu bearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

II

Deutsch-Lateinischer Theil.

Erster Band.

A—K.

Zehnte,

vielfach verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Leipzig, 1853.

Hahn'sche Verlags-Buchhandlung.

Deutsch-Lateinisches

Handwörterbuch

aus

den Quellen zusammengetragen

und

mit besonderer Bezugnahme

auf Synonymik und Antiquitäten mit Berücksichtigung

der besten Hülfsmittel

ausgearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Erster Band.

A—K.

Zehnte oder der neuen Bearbeitung vierte

vielfach verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Leipzig, 1853.

Hahn'sche Verlags-Buchhandlung.

Seinem Freunde

Dr. Karl Wilhelm Nauck,

Director des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg
in der Neumark,

widmet diese vierte Auflage

als Denkmal inniger Liebe und Verehrung

der Verfasser.

Indem ich Dir, mein innig geliebter Nauck, die vierte Ausgabe dieses Buches widme, trage ich nur einen kleinen Theil einer längst verwirkten Schuld ab. Seitdem uns das gemeinsame Streben, der lateinischen Sprachwissenschaft immer neue Seiten abzugewinnen, zusammengeführt hat, hast Du, mein edler Freund, meinen Arbeiten fort und fort eine lebendige Theilnahme geschenkt und mit Aufopferung kostbarer Mußestunden meine Sammlungen mit berichtigenden und ergänzenden Bemerkungen bereichert, deren jede zeigt, wie Du sowohl in der Auslegungs-, als in der Uebersetzungskunst Meister bist. Solche Freundesliebe hat meinem Herzen wohlgethan und mich für so manche Kränkung und Zurücksetzung reichlich entschädigt. Habe innigen Dank, mein theuerer Nauck!

Du weißt, daß ich den Grund zu diesem deutsch-lateinischen Handwörterbuche schon als Schüler der Gymnasien zu Gotha und zu

Nordhausen gelegt habe. In Gotha regte namentlich Rost's eminenter Scharfsinn in Entwickelung der Wortbegriffe zu ähnlichen Versuchen mächtig an; in Nordhausen munterte Kraft's liebevolle Theilnahme zum Weiterschreiten auf der betretenen Bahn ohne Unterlaß auf. Mit regem Jugendeifer begann ich wenige Jahre später die erste Ausgabe dieses Buches, von einem G. F. Grotefend dazu aufgemuntert und dabei bedeutend unterstützt. Die günstige Aufnahme, welche das Buch zunächst bei Männern vom Fach fand, wie bei Bähr in Heidelberg, Böttiger in Dresden, J. Chr. Jahn in Leipzig, Obbarius in Rudolstadt, Rosenheyn in Lyck, dann auch durch deren Empfehlung im weitern Schulkreise *), waren mir ein Sporn, dasselbe immer mehr und mehr von den Mängeln zu befreien, welche es in seiner ersten Gestalt als die Arbeit eines kaum zwanzigjährigen Jünglings haben mußte.

Diese vierte Ausgabe soll nun, denke ich, mit vollem Rechte eine durchaus verbesserte genannt werden können, da ich Zeile für Zeile einer genauen Durchsicht unterworfen, dabei Fehlerhaftes entfernt oder verbessert, Fehlendes ergänzt, für den Gebrauch des Buches Ueberflüssiges getilgt habe. Die Citate bei einzelnen Wörtern, oder ganzen Redensarten sind bedeutend beschränkt worden, weil fortgesetzte Lectüre mir gezeigt hat, daß Wörter und Redensarten, die ich früher mit Andern als einzelne Erscheinungen bei einzelnen Schriftstellern ansah oder bloß Einer Schriftgattung zuschrieb und deßhalb mit einer Auctorität be-

---

*) Selbst im Auslande blieb das Buch nicht unbekannt. In England erschien: Copious and Critical English-Latin Lexicon, founded on the German-Latin Dictionary of Dr. *C. E. Georges*. By the Rev. J. E. Riddle and the Rev. J. K. Arnold. London, 1847.

legen zu müssen glaubte, so häufig und so allgemein vorkommen, daß es keiner Belegstelle weiter bedarf. So steht z. B. aequinoctialis circulus (Aequator) nicht bloß bei Varr. LL. 9, 18. §. 24, sondern auch bei Sen. NQ. 5, 17, 2 und bei Plin. NH. 2, 70, 70. §. 177; conjux (der Gatte) soll in der guten Prosa nicht gebraucht werden, vermuthlich weil noch die neuesten Lexica nur Dichterstellen als Belege aufführen; und doch steht es schon Cic. Tusc. 4, 32, 69. Tac. Ann. 13, 44; culpam contrahere soll nur bei den Juristen vorkommen, und doch hat es schon Cic. Att. 11, 24, 1; constans aetas hat schon Cic. Sen. 10, 33; constans fama schon Cic. ad Qu. Fr. 1, 1, 8. §. 24. Liv. 6, 25, 4. condere civitatem schon Cic. Rep. 1, 7, 12; contemnere dolores schon Cic. Tusc. 2, 26, 64; concentus avium hat auch Cic. Legg. 1, 7, 21. u. dgl. m.

Die einzelnen Druckbogen dieser vierten Auflage habe ich einer sorgfältigen Revision unterworfen; eine zweite hat Dr. Habich, Professor am hiesigen Gymnasium illustre, mit voller Hingebung zur Sache besorgt und mir nebenbei eine Reihe schätzbarer Bemerkungen mitgetheilt, die, soweit es möglich war, noch für diese Ausgabe benutzt worden sind. Für diesen Liebesdienst bin ich meinem theuern Jugendfreunde zu innigem Danke verpflichtet.

Meines Herrn Verlegers Liberalität sorgte nicht nur für die innere Ausstattung durch Anschaffung noch unbenutzter Werke, sondern auch für die äußere durch schönes Papier und durch netten Druck in der Teubner'schen Offizin, die auch hier ihren alten Ruhm bewährt hat.

So möge denn diese neue Auflage sich bei Lehrenden und Lernenden einer gleich günstigen Aufnahme erfreuen, wie die früheren; ich werde niemals aufhören, dem Buche gleiche Liebe und gleichen Eifer zuzuwenden, wie seither.

Du aber, mein edler Freund, erhalte mir auch ferner Deine ganze Liebe und Freundschaft, auf welche ich so stolz bin; meinem Buche aber entziehe die fördernde Theilnahme nicht, welche dasselbe in dieser vierten Auflage um einen bedeutenden Schritt weiter gebracht hat. —

Gotha, den 16. Januar 1853.

Dr. Georges.

Verzeichniß und Erklärung der weniger bekannten Abkürzungen.

a. a. O. bedeutet: am angeführten Orte.
a. d. a. St. — an der angeführten Stelle.
absol. — absolut.
alcjs, *alci* — *alicujus*, *alicui*.
Allg. oder Allgem. — Allgemein ꝛc.
alqa — *aliqua*.
alqam — *aliquam*.
alqd — *aliquid*.
alqm — *aliquem*.
alqorum — *aliquorum*.
alqs — *aliquis*.
Astron. — Astronomie.
Ausdr. — Ausdruck.
B. — Blumenbach.
Bauk. — Baukunst.
Bed. — Bedeutung.
Begr. — Begriff.
Begriffsbest. — Begriffsbestimmung.
bildl. — bildlich.
Cas. obliq. — *Casus obliquus*.
cf., *cff.* — *conferatur*, *conferantur*.
Constr. — Construction.
das. — daselbst.
dicht. — dichterisch.
dopp. — doppelter.
eig. — eigentlich.
f. L. — falsche Lesart.
gebr. — gebräuchlich.
gew. — gewöhnlich.
Gegens. od. Ggst. — Gegensatz.
Gramm. — Grammatik.
griech., gr. — griechisch.
Histor. — Historiker.
insb. — insbesondere.
JCt. — Juris Consulti (d. i. die alten Rechtsgelehrten, wie Gajus, Ulpianus u. s. w.). — spät. JCt. = Codex Justinianeus u. Theodosianeus.
Kaiszt. od. Kaiserzt. — Kaiserzeit.
Komik. — Komiker.
L. — Linné.
lat., latein. — lateinisch.
leb. — lebend.
lebl. — leblos.
Lex. od. Lex. — lateinische Lexika.
nachaug. od. nachaugust. — nachaugusteisch.
nachcl. od. nachclass. bedeutet: nachclassisch.
Nbbegr. — Nebenbegriff.
opp. — *opponitur*.
s. — siehe.
s. d. A. — siehe den Artikel.
s. d. St. od. d. a. St. — siehe die Stelle od. die angeführte Stelle.
s. v. a. — so viel als.
st. — statt.
Subst., Substst. — Substantivum, Substantiva.
subst. — substantivisch ꝛc.
Syn. od. Synon. — Synonyma od. Synonymik.
tr. — *transitivum* od. *transitive*.
u. — und od. unter.
u. a. — und anderwärts.
übh. od. überh. — überhaupt.
umschr., Umschr. — umschrieben, Umschreibung.
uncl. od. unclass. — unclassisch.
uneig. — uneigentlich.
ungebr. — ungebräuchlich.
ungew. — ungewöhnlich.
unlat. od. unlatein. — unlateinisch.
Untersch. — Unterschied.
u. ö. — und öfter.
u. s. — und sonst.
u. s. f. — und so fort.
u. s. w. — und so weiter.
Verb., Verbndg. — Verbindung.
Verbb. — Verba.
vgl. — vergleiche.
v. impers. — *verbum impersonale*.
v. intr. — *verbum intransitivum*.
v. pr. — *verbum proprium*.
v. r. — *verbum reciprocum*.
v. tr. — *verbum transitivum*.
verst. — verstehe oder verstanden.
voraug. od. voraugust. — voraugusteisch.
vorcl. od. vorclass. — vorclassisch.
vorz. — vorzüglich.
VV. — Verba.
weit. — weiterer ꝛc.
W. W. — Wörter ꝛc.
Zus. — Zusatz.
Zushg., Zshg. — Zusammenhang.
zw. od. zwflhft. — zweifelhaft.

Die übrigen Abkürzungen, besonders die Namen der Schriftsteller und ihrer Werke, so wie die der Grammatiker sind leicht verständlich, und hinlänglich bekannt.

Sind mehrere hinter einander aufgeführte Wörter durch ein Punkt getrennt, so bezieht sich die darauf folgende in Haken ( ) eingeschlossene Bemerkung auf alle; sind sie hingegen durch ein Semikolon getrennt, so geht die Bemerkung nur auf das unmittelbar vor ihr stehende Wort.

Ein Kreuz (†) bezeichnet, daß das davorstehende Wort oder die davorstehende Redensart aus einem Dichter genommen ist; doch steht das Kreuz nur bei solchen Wörtern oder Redensarten, welche, nach meiner Ansicht wenigstens, unbedenklich in Prosa gebraucht werden können.

Ein Sternchen (*) vor einem lateinischen Worte oder vor einer lateinischen Redensart deutet an, daß das Wort oder die Redensart nicht mit einer alten Auctorität belegt werden konnte. Doch sind die Redensarten meist nach classischen Stellen gebildet.

A.

A, a, a) erster Buchstab des deutschen Alphabets, A, a. – vollst. A littera. — b) als *t. t.* der Geschäftsspr., d. französ. à = zu, durch die Distributiva, zB. Pfaueneier werden à 5 Denarien verkauft, ova pavonis quinis denariis veneunt.

Aal, anguilla. – Sprüchw., er entschlüpft wie ein A., anguilla est, elabitur (Plaut. Ps. 2, 4, 57).

aalartig, *anguillae similis (im Allg.) – *anguillae naturae similis (der Beschaffenheit nach). – *Adv.* anguillarum modo.

Aalfang, I) als Handlung: *captura anguillarum.—II) als Ort: *locus capiendis anguillis aptus. – als in Flüssen angebrachter Behälter: excipula, in qua capiuntur anguillae. — III) als Zeit: *anguillas capiendi tempus.

Aalhaut, anguillae tergus.

Aalnest, anguillarium (Gloss.).

Aalteich, *anguillarum vivarium; *vivarium, in quo anguillae pascuntur.

Aar, poet. = Adler, aquila.

Aarweihe, milvus; milva (das Weibchen).

Aas, cadaver (als gefallener, todter Körper.) – corpus putrefactum (als in Fäulniß übergegangener). – In Verbindung mit einem Subst. oft durch morticinus (verreckt), zB. Aas vom Schaafe, ovis morticina. – was wie A. aussieht, cadaverosus: was vom A. ist, Aas=, durch den Genit. cadaveris od. (von mehreren Aesern) cadaverum, zB. **Aasgeruch**, cadaveris od. cadaverum odor.

Aaß, d. i. Lockspeise, esca. – **aaßen**, inescare.

ab, *Adv.:* zB. rechts ab, dextrorsus (dextrorsum); links ab, sinistrorsus (sinistrorsum). – ab= und zugehen, auf= und abgehen, s. gehen. – auf oder ab, s. 1. **auf** *no.* II. – ab und zu = dann und wann, interdum.

abächzen, sich, *gemitu confici.

abackern, aliquid abradere ex etc.

abänderlich, *quod mutari, immutari potest.

abändern, s. ändern. – als gramm. *t. t.* s. abwandeln, decliniren.

Abänderung, s. Aenderung.

abängstigen, I) *v. tr.* 1) Jmd. sehr ängstigen: alqm vehementer angere. – stärker alqm conficere angoribus; alqm excruciare (abquälen). — 2) Jmd. etw. s. abdringen. — II) *v. r.* **sich abängst.**, angoribus confici. – excruciari. se excruciare animi (sich abquälen). – durch Sorgen u. Wachen, angi curis et vigiliis.

abarbeiten, I) durch Arbeiten wegschaffen im Zushg. durch tollere. — II) zurecht (glatt, eben 2c.) arbeiten, s. abhobeln, behauen, glätten. — III) durch Arbeit abmatten, debilitare alqm – sich abarb., debilitare membra od. corporis vires. – sich bei od. mit etw. a., exerceri alqa re (durch etw. gleichs. in Athem gesetzt werden); laborare in alqa re (sich ohne Erfolg abmühen, s. Cic. ND. 3, 24, 62). — IV) durch Arbeit (eine Schuld) tilgen, s. abverdienen.

abärgern, sich, stomachari et moleste ferre.– discruciari (m. folg. Acc. u. Infinit.; od. m. folg. quia, weil; od. m. folg. quum, wenn).

abärnten, s. abernten.

Abart, similitudo (zB. bei den Ziegen finden sich die meisten Abarten, caprae in plurimas similitudines transfigurantur). – die Abarten, auch generis varietate distantes.

abarten, recedere a natura. – von seinen Aeltern a., degenerare a parentibus suis.

abästen, einen Baum, amputare inutiles ramos (†).

abbacken; zB. das Brot ist abgebacken, *mollia panis a crusta recedunt.

abbaden, s. baden.

abbalgen, deglubere (eig. abhülsen; dann übtr. = e. Thier die Haut abziehen). – pellem detrahere alci od. alcjs corpori (einem todten Thier das Fell abziehen). – detegere corium de tergo alcjs (einem lebenden Wesen die Haut abziehen).

abbarbieren, s. barbieren.

Abbé, *abbas laicus.

abbeißen, demordēre. – mordicus auferre (beißend wegnehmen, zB. auriculam). – mordicus abripere (beißend abreißen, zB. nasum). – vorn a., praemordēre.

abbekommen, I) abbringen; zB. ich kann den Ring nicht abbekommen, *de digito anulum detrahere non queo. — II) ich bekomme etwas ab, vapulo (ich bekomme Schläge); castigor (ich werde mit Worten zurechtgewiesen).

abberufen, von einem auswärtigen Posten, revocare alqm e munere (zB. vom Gesandtschaftsposten, e legatione). – einen Gesandten a., revocare legatum.

abbestellen, etwas, renunciare alqd, bei Jmd., alci.

abbetteln, s. betteln, erbetteln.

abbeugen, abbiegen, I) *v. tr.:* 1) im Allg.: deflectere. – detorquēre (mit dem Nebbegr. der Anstrengung, Gewalt). — 2) insbes., als gramm. *t. t.* = abwandeln, decliniren, w. s. — II) *v. intr.* deflectere, declinare, (sich abneigen) de alqa re (zB. vom Wege, de via).

abbieten, s. überbieten.

Abbild, s. Bild, Ebenbild.

abbilden, I) eig., das Bild von etwas darstellen: exprimere imaginem alcjs (Jmds. Bild wiedergeben überh.). – formam alcjs describere (die ganze Gestalt abzeichnen). – delineare imaginem alcjs (im Umrisse entwerfen). – exscribere imaginem alcjs (abcopiren). – alqd fingere, effingere (bilden, eff. nach dem Original). – alqd formare, deformare (etwas formen, abformen, aus einer

unförmlichen Masse gestalten: diese vier bes. von plastischen Künstlern). – alqm od. alqd depingere (malend abbilden, abmalen, abzeichnen). – etwas in Gold, Wachs a., exprimere alqd auro, cerā od. in cera; fingere alqd in cera: Jmd. in Marmor a., facere alcjs simulacrum e marmore. — II) uneig., mit Worten schildern, s. darstellen, schildern.

Abbildung, die, I) das Abbilden: formatio. deformatio (das Formen, Abformen, der Abriß). – descriptio (Entwerfung von etwas). — II) meton., das Abgebildete selbst, s. Bild, Bauriß, Grundriß, Modell.

abbimsen, pumice defricare.

abbinden, I) etwas Angebundenes losbinden: solvere; resolvere; dissolvere. — II) durch Binden absondern; z. B. eine Warze, ein Gewächs a., lino vehementer astringere, ut id, quod supra vinculum est, moriatur.

Abbitte, deprecatio facti (Bitte um Entschuldigung eines Unrechts). – ignoscendi postulatio (Bitte um Verzeihung). – satisfactio (um Genugthuung zu geben). – A. thun, postulare, sibi ut ignoscatur (um Verzeihung bitten); deprecari poenam (um Erlösung von der Strafe bitten): Jmdn., ab alqo petere veniam ignoscendi; alci satisfacere.

abbitten, etwas, alcjs rei veniam petere, Jmdn., ab alqo. – satisfacere de alqa re, Jmd., alci (Genugthuung geben). – e. Versehen a., erroris veniam petere; postulare, ut delicto ignoscatur; Jmdn., postulare, ut delicto ignoscat alqs.

abblasen, I) *v. tr.* durch Blasen wegbringen, reinigen: deflare. — II) *v. intr.* zum Abzuge blasen: receptui canere.

abblassen, albescere (z. B. v. Haaren†). – decolorari pallore (durch Blässe entfärbt werden, die rechte, natürliche Farbe verlieren). – abgeblaßt, decolor.

abblatten, folia detrahere alci rei (zB. raphano). – e. Baum, s. ablauben.

abblättern, einen Baum, eine Blume, nudare od. denudare foliis; im Zshg. auch bl. nudare. – **sich abbl.**, a) v. Bäumen, folia dimittere, deperdere. b) von Knochen, squamam remittere; ossi squama abscedit.

abbläuen, s. durchprügeln.

abbleichen, s. abblassen.

abblühen, deflorescere (eig. u. uneig.). – demittere flores (seine Blüthen verlieren, eig., v. Baume).

abborgen, s. borgen.

abbraten, assare. – abgebraten, inassatus (zB. am Spieße, in veru).

abbrausen, s. ausbrausen.

abbrechen, I) *v. tr.* brechend lösen, A) einen Theil von einem Ganzen: a) eig.: defringere. – destringere (abstreifen). – decerpere (abpflücken). – avellere. revellere (abrupfen, -reißen). — b) übtr.: α) einem etwas a., d. i. seinem Genusse, Gebrauche entziehen (von der Nahrung), alci cibum subducere od. deducere; sich etwas (am Munde, an der Nahrung) a., fraudare se victu suo; fraudare ventrem (mehr dicht. defraudare genium suum): sich nichts a. (am Munde), defraudare nihil sibi: vom Frühstück kann nichts abgebrochen werden, de prandio nihil detrahi potest. – etwas Zeit a., surripere aliquid spatii. β) von od. in etwas a. (nämlich einen Theil, der eig. noch zum Ganzen gehört); zB. von seinen Geschäften a., otium sibi sumere: mitten im Worte a., media in voce resistere (Virg. Aen. 4, 76): mitten in der Rede a., praecidere (*absol.*, AHer. 4, 54, 67); insistere (gleichs. Stillstand machen, Cic. Or. 66, 221): mitten im Gespräch a., medium sermonem od. sermonem inceptum abrumpere (Virg. Aen. 4, 388. Tac. A. 4, 60); sermonem, quem inchoavi, abrumpo (Quint. 4, 3, 13); doch ich breche davon ab, sed satis de hoc; sed haec hactenus; u. bl. haec hactenus od. hactenus haec; indem man zu e. andern Ggstnde übergeht, sed abeo ab etc. (zB. sed abeo a sensibus). — B) ein Ganzes: 1) in seine Theile auseinanderbrechen: a) eig.: intercidere (vermittelst eines scharfen Werkzeugs). – rescindere. interscindere. interrumpere (überh. los-, von einander reißen, -brechen, u. zwar die Composita mit inter mit dem Nebbegr. des zerstörten Zusammenhanges; alle vier bes. vom Abbrechen einer Brücke). – destruere (auseinanderfügen, einreißen, abreißen, Ggsß. construere). – demoliri. deturbare (niederreißen, niederreißend zerstören, Gebäude, Dächer ꝛc.). – diruere (umstürzen u. auseinanderreißen, Mauern, Hütten). – disturbare (zertrümmern, e. Brücke). – die Zelte a., tabernacula detendere: e. Wort (im Schreiben) a., s. brechen. – b) uneig., etw. a., d. i. plötzlich aufhören machen, zB. ein Gespräch, sermonem incidere (v. e. Frage); loquendi finem facere (dem G. e. Ende machen, v. Menschen): die Friedensunterhandlungen a., pacis conditiones dimittere: d. Verbindung mit Jmd. a., renunciare alci societatem (Jmd. die V. aufsagen): d. Freundschaft a., amicitiam desinere, mit Jmd., cum alqo (aufhören lassen); amicitiam alci renunciare (aufsagen): plötzlich, amicitiam repente praecidere (Ggsß. sensim dissuere); amicitiam discindere (Ggsß. dissuere od. remissione usus eluere); amicitiam repente dirumpere. — 2) entzwei brechen: frangere (zB. brachium, cornu in arbore); defringere (zB. sibi crura); confringere (zB. [alci] digitos); diffringere (durch Bruch zersplittern, zB. crura, axem, gubernaculum). – vorn a., praefringere (zB. hastam, rostrum navis). — II) *v. intr.* sich durch e. Bruch lösen, a) eig.: frangi; defringi; confringi; infringi (ab-, einknicken). – vorn a., praefringi; praerumpi (gewaltsam zersprengt werden). – e. abgebrochenes Stück von etw., fragmentum alcjs rei (zB. hastae). — b) übtr., v. d. Rede, abrumpi. – **abgebrochen**, abruptus (zB. sermo, sermonis genus). – *Adv.* abrupte.

Abbrechen, das, I) v. abbrechen *no.* I, A: das A. mitten in der Rede, praecisio (AHer. 4, 30, 41). – abscisio (AHer. 4, 53 sq.) – so fern man die Worte, die man schon im Munde hatte, verschluckt, reticentia (Cic. dOr. 3, 53, 205). — II) v. abbrechen *no.* 1, B, 1: destructio (das Auseinanderfügen [Ggsß. constructio], zB. murorum). – demolitio (das Niederreißen, zB. castelli). – disturbatio (das Zertrümmern, Cic. Off. 3, 11, 46). – Uebrig.

durch die Verba unter abbrechen *no.* I, B, 1 umschr., zB. beim A. der Wand, in demoliendo pariete: etwas auf das A. (auf den Abbruch) verdingen, alqd demoliendum locare.

abbrennen, I) *v. tr.* u. zwar: 1) durch Feuer wegschaffen, vernichten: deurere. – exurere (ausbrennen). – adurere (absengen). – comburere. concremare (völlig verbrennen). – incendio delēre (durch Brandstiftung vernichten). — 2) = abfeuern, w. s. II) *v. intr.* a) eig., von Sachen, deuri. exuri. – deflagrare. conflagrare (in Feuer aufgehen, auch mit dem Zus. incendio, bes. wenn das Feuer angelegt ist). – flammā (flammis) od. incendio absumi, consumi (durch Feuerflamme, Feuersbrunst verzehrt werden). – igni (ignibus) deleri (durch Feuer vernichtet werden). – incendio vastari (durch Feuersbrunst verheert werden, von Städten ꝛc.). – bis auf den Boden a., exuri ad solum: d. Lampe ist abgebrannt, lucerna exusta est: das Feuer ist abgebrannt und geht ab, consumptus ignis exstinguitur.— b) übtr., v. Pers., durch Feuer das Seinige verlieren: incendio omnia sua amittere (nach Cic. Parad. 6, 3, 51).

Abbrennen, das, -ung, die, deflagratio (*intr.* das Aufgehen in Flammen).

Abbreviatur, s. Abkürzung.

abbreviiren, s. abkürzen.

abbringen, I) losbringen, abmachen; zB. ich kann den Ring nicht a., *de digito anulum detrahere non queo. — II) wegbringen: A) abducere. deducere. – avertere (abwenden). – abstrahere (abziehen), alle vier alqm ab alqa re. – Jmd. vom geraden Wege a., a directo itinere avertere alqm: vom rechten Wege, deducere alqm a (recta) via; depellere alqm a via (gegen seinen Willen): Jmd. von seiner Meinung (Ansicht) a., alqm de sententia deducere, demovēre, dejicere: Jmd. von seinem Plane, Vorsatze a., alqm a consilio revocare: von seinen Vorurtheilen, opinione alqm dejicere: sich von etwas nicht a. lassen, perstare in alqa re. — B) abschaffen (ein Gesetz ꝛc.), s. aufheben.

abbröckeln, I) *v. tr.* carpere. — II) *v. r.* sich abbr., facere segmina (v. d. Kalkbekleidung [tectorium] der Wand). – ab arena discedere (von der Mörtelbekleidung der Wand abgehen, v. Kalk).

Abbruch, I) eig. = das Abbrechen, w. s. II) uneig., Verminderung, Schaden: imminutio (Verminderung). – detrimentum (Schaden, Nachtheil, fast ganz dem deutschen entsprechend, Ggsz. emolumentum). – Jmd. od. einer Sache A. thun, alci od. alci rei detrimentum afferre od. inferre; alqm detrimento afficere: Jmds. Ansehen A. thun, auctoritatem alcjs minuere: Jmds. Ehre, gloriae alcjs obtrectare: ohne deiner Ehre A. zu thun, sine imminutione dignitatis tuae: A. leiden, detrimentum facere od. accipere.

abbrühen, s. brühen.

abbürsten, peniculo detergēre.

abbüßen, s. büßen.

A B C, Alphabet, alpha et beta (ἄλφα, βῆτα, Juv. 14, 209); alphabetum. abecedarium (Eccl.). – als Namen der Buchstaben in zusammenhängender Reihenfolge, literarum nomina et contextus. – als die 21 od. 24 Buchstabenzeichen, unius et viginti formae literarum; elementorum viginti quatuor formae. – als Buchstabenzeichen überh., literarum formae od. notae. – als bloße Reihenfolge der Buchstaben, literarum ordo. – als Anfangsgründe im Lesen u. Schreiben, prima discentium elementa. – d. ABC lernen, alpha et beta discere; literarum nomina et contextum discere; prima (literarum) elementa discere: das ABC lehren, prima literarum elementa tradere: ein wenig über das ABC hinauskommen, ultra primas literas paullum quid progredi.

ABC-Buch, *libellus elementorum; *tabulae literariae.

ABC-Lehrer, magister literarius. – A. seyn, prima literarum elementa tradere.

abconterfeien, s. abbilden.

abcopiren, describere. exscribere (beide v. Maler und Schreiber).

ABC-Schule, ludus literarius.

ABC-Schüler, puer elementarius; abecedarius (Eccl.).

ABC-Tafel, die, *tabula elementaria.

abdachen, I) des Daches berauben, s. abdecken. II) abhängig machen wie ein Dach: fastigatum facere alqd ut tecta aedificiorum. – declive facere alqd (abhängig machen übh.).– **abgedacht,** fastigatus (gesenkt, schräg abwärts gehend). – declivis (abhängig, zB. ripa). – sanft abged., leniter fastigatus (zB. collis); leniter declivis (zB. locus).

Abdachung, fastigium (schräg abwärts gehende Richtung, Senkung). – declivitas (abhängige Lage, Abhängigkeit).

abdämmen, s. dämmen.

abdampfen, vaporem emittere. – a. lassen, s. abdämpfen.

abdämpfen, *in vaporem solvere (in Dampf auflösen). – decoquere (abkochen, zB. aquam ad dimidias). – etwas bis zur Trockenheit, incoquere alqd donec omnis humor consumatur; incoquere alqd donec exsiccetur.

abdanken, I) *v. tr.* des Dienstes entbinden: a) Soldaten: mittere alqm. missum facere alqm. dimittere alqm ab exercitu u. bl. dimittere alqm (entlassen). – alci missionem dare (die Entlassung geben). – alqm ab exercitu removēre (vom Heere entfernen). – alqm militiā solvere (vom Kriegsdienste entbinden). – exauctorare alqm (der Dienstpflicht entbinden; auch schimpflich). – sacramento solvere alqm (des Diensteides entbinden). – alqm loco movēre (seiner Stelle entsetzen, absetzen). – einen obersten Befehlshaber a., demovēre alqm praefecturā: Jmd. schimpflich a. (Jmd. e. schimpflichen Abschied geben), alqm cum ignominia missum facere; alqm ignominiae causa ab exercitu removēre. – abgedankt, auch missicius (Suet. N. 48). — b) Gladiatoren (wobei man ihnen eine rudis [d. i. Stab, mit dem sie sich im Fechten geübt] als Ehrenzeichen verlieh): rude donare alqm (†). – abgedankt werden, rude donari (†); rudem accipere. — c) e. Beamten: mittere alqm. missum facere alqm (entlassen). – removēre alqm ab republica.

alqm summovēre administratione reipublicae od. a republica (des Staatsamtes entsetzen). – alci imperium adimere od. abrogare (e. Befehlenden [Consul ꝛc.] das Amt nehmen, abr. durch e. Antrag ans Volk). – alci exercitum adimere (e. Heerführer das Heer nehmen, Ggsz. alci imperium dare). – successorem alci dare od. mittere (Jmd. e. Nachfolger geben od. schicken, Kaifzt.). – einen Senator a., indem man ihn aus dem Senate stößt, alqm movēre senatu od. de senatu; stärker alqm senatu od. e senatu od. de senatu ejicere; indem man ihn aus dem Senatorenstande stößt, alqm ordine od. loco senatorio movēre, im Zshg. bl. alqm ordine movēre; indem man ihm den breiten Purpurstreifen nimmt, alci latum clavum adimere; indem man ihn aus dem Senatorenverzeichniß ausstreicht, albo senatorio eradere alqm (Kaifzt.). – einen Prätor a., alqm praeturā removēre (nach Suet. Tib. 35): e. Statthalter a., alqm provinciā demovēre: einen Proconsul a., summovēre alqm a proconsulatu: einen Volkstribunen a., tribunum plebis removēre: einen Quästor a., alqm quaesturā removēre: einen Vormund a., tutorem tutelā od. a tutela removēre. – abgedankt werden, auch successorem accipere (sofern man einen Nachfolger erhält). — d) e. Fürsten: regnum od. (bes. e. Kaiser) imperium alci adimere (d. Herrschaft nehmen). – *alqm imperium deponere cogere (zur Niederlegung der Herrschaft zwingen). — e) e. Dienstboten, etwa dimittere alqm

II) *v. intr.* den Dienst niederlegen: a) v. Soldaten: missam facere militiam. – missionem postulare od. flagitare (den Abschied fordern). – v. Befehlshabern, deponere exercitum (das Commando über das Heer niederlegen); abscedere militaribus muneribus (sich von militär. Aemtern zurückziehen). — b) v. Beamten: deponere officium (e. jährl. Amt niederlegen; speciell, dep. imperium, v. Befehlenden: provinciam, v. Statthaltern). – abdicare se magistratu (von einem jährl. Amte sich lossagen; od. speciell, v. Consul, abd. se consulatu: v. Dictator, abd. se dictaturā: v. Vormund, abd. se tutelā; bass. (nicht bei Cic. u. Cäsar) abdicare magistratum od. speciell, v. Consul, abd. consulatum: v. Dictator, abd. dictaturam); im Zshg. auch absol., abdicare (s. Cic. ND. 2, 4, 11). – abire magistratu od. honore (v. e. jährl. Amte abgehen; od. speciell, v. Consul, abire consulatu: v. Dictator, abire dictaturā). – decedere provinciā u. de od. ex provincia, u. bl. decedere (nach vollendeter Amtsverwaltung aus der Provinz abgehen, v. Statthalter u. Quästor). – se removēre a publicis negotiis. renunciare civilibus negotiis. abscedere civilibus muneribus (auf immer den Staatsdienst aufgeben). – freiwillig a., voluntate abire magistratu: vor der Zeit a., ante tempus decedere. — c) v. Fürsten: abire ab administratione reipublicae; in privatam vitam concedere (ins Privatleben treten); u. bes. v. Kaiser, imperio cedere; imperium deponere. — d) v. Dienstboten: *divertere ab hero.

Abdankung, I) *tr.* missio (z. B. gratiosa). dimissio (zB. propugnatorum atque remigum; beide = Entlassung). – remotio (Entfernung vom Amte, Absetzung, zB. tutoris, JCt.). – u. umschr. m. den Verben unter „abdanken *no.* I", zB. der Senat stimmte für die A. (Absetzung) des Cälius, senatus Caelium ab republica removendum censuit: die Ursache der A. (Absetzung), causa remotionis od. removendi (JCt.). — II) *intr.* das Niederlegen des Amtes: abdicatio muneris (zB. dictaturae, v. Dictator).

abdarben, sich die Speise am Munde, fraudare se victu suo; fraudare ventrem.

abdecken, detegere (zB. aedem Junonis ad partem dimidiam). – nudare tecto (des Daches berauben, abdachen, zB. culmen aedis). – nudare tegulis (der Schindeln berauben u. so abdachen, zB. muros urbis). – tegulas deturbare alci rei (die Schindeln herabwerfen, zB. tecto, v. Winde). – demoliri alqd (gänzlich herabreißen, zB. ejus aedis tectum). – den Tisch a., mensam tollere (nach röm. Weise). – ein Thier a., s. abbalgen.

abdeichen, s. abdämmen.

abdienen, *operā suā compensare.

abdingen, detrahere de summa.

abdisputiren, s. abstreiten.

abdonnern, Worte ꝛc., intonare.

abdorren, I) = „verdorren", w. s. — II) dürre werden und abfallen, emori.

abdörren, s. dörren.

abdrechseln, detornare (eig. zB. Vorhangsringe, velares anulos: trop., einen Gedanken, sententiam). – ad tornum fabricare (eig., durch Drechseln verfertigen).

abdrehen, detorquēre (hinwegdrehen, -wenden). – detornare (abdrechseln).

abdreschen, a) eig., s. ausdreschen. — b) übtr., wieder u. wieder hersagen: decantare. – **abgedroschen,** contritus; communis et contritus. – a. Regeln, omnium communia et contrita praecepta: a. Dinge, res pervulgatae; res vulgi rumoribus exagitatae: a. Zeug abfragen, ex scholis cantilenam requirere.

abdringen, exprimere alqd alci u. alqd ab od. ex alqo; extorquēre alci alqd.

abdrohen, metu extorquēre alci alqd.

Abdruck, I) die Handlung des Abdruckens: impressio (das Eindrücken in weiche Massen). – A. des Buches, s. Druck. — II) meton., der abgedruckte Gegenstand: a) durch Eindrücken in weiche Massen: exemplum (Copie übh.). – imago expressa (abgedrucktes Ebenbild). – simulacrum (Abbild in Stein ꝛc., zB. animalis). – vestigium (zurückgelassene Spur). – e. A. des Siegels in Wachs, sigillum in cera anulo impressum: e. A. in Gyps, von Jmds. Gesicht selbst genommen, alcjs imago gypso e facie ipsa expressa. – e. A. von etw. nehmen, machen, effigiem exprimere de alqa re: vom Siegel in Wachs, imprimere sigillum in cera anulo: von Jmds. Gesicht selbst in Gyps, alcjs imaginem gypso e facie ipsa exprimere. — b) durch Drucken mit Farbe auf die Oberfläche des Papieres ꝛc.: *exemplum typis exscriptum (einer Schrift). – *picturae linearis exemplum per aeneam laminam expressum (eines Kupferstiches).

abdrucken, I) *v. tr.* durch Abdrucken etwas bilden, nachbilden: a) durch Eindrücken in weiche Massen: exprimere alqd alqa re od. in alqa re (ausdrücken). – imprimere alqd in alqa re (eindrücken). – ein Siegel in Wachs a., sigillum in cera imprimere: d. Maske Jmds. in Gyps vom Gesichte selbst a., hominis imaginem gypso e facie ipsa exprimere. — b) durch Drucken mit Farben auf die Oberfläche eines Dinges: ein Buch a., s. drucken: einen Kupferstich a., *picturam linearem per aeneam laminam exprimere. — II) *v. intr.* die aufgedruckte Farbe fahren lassen: zB. die Buchstaben drucken auf der andern Seite ab, *literae commaculant diversam paginam.

abdrücken, I) durch Drücken losmachen: remoliri (zB. claustra †). – Uebtr., Angst u. Furcht drücken mir das Herz ab, conficior et angore et metu. — II) durch Drücken fort-, loslassen; zB. ein Schloß a., etwa obserare ostium od. fores (die Thür zuriegeln). – e. Pfeil vom B. a., sagittam arcu emittere. – d. Gewehr a., *plumbum excutere.

Abdrücken, das, eines Pfeiles, missio sagittae.

abdunsten, *in liquorem od. in vaporem solvi.

abeifern, sich, s. ereifern (sich).

Abend, I) Zeitabschnitt des Tages: vesper (in der class. Prosa seltener vespera). – tempus vespertinum (Abendzeit). – occasus solis (Sonnenuntergang). – gegen A., ad od. sub vesperum; sub occasum solis: Abends, vespere, gew. adv. vesperi: Abends spät, pervesperi: Abends zuvor, pridie vesperi: gestern Abends, heri vesperi: bei anbrechendem A., primo vespere; primā vesperi; vesperascente coelo od. jam die: es wird A., vesperascit coelum od. dies; u. bl. vesperascit: es geht schon gegen A., jam advesperascit; vergit in vesperum dies: es geht schon stark gegen A., jam praeceps in occasum sol est: es ist schon A., jam diei vesper est; jam vesperavit: guten Abend! salve! Jmd. guten A. wünschen, salvēre alqm jubeo: was Abends geschieht, vespertinus. – Sprüchw.: es ist noch nicht aller Tage A., nondum omnium dierum sol occĭdit (Liv. 39, 26, 9): es kann vor A. leicht anders werden, quid vesper ferat, incertum est (Liv. 45, 8, 6); nescis, quid vesper serus vehat (Varr. bei Gell. 13, 11 *in.*). – Trop., der A. des Lebens, occasus vitae; vita occĭdens: am letzten A. seines Lebens, supremo vitae die; eo ipso die, quo excessit ex vita. — II) meton., Himmelsgegend = Westen, w. s.

Abendandacht, s. Abendgebet.

Abendarbeit, s. Lichtarbeit.

Abendbesuch bekommen, alqs convenit me vesperi: bei Jmd. einen A. machen, convenire alqm vesperi.

Abendbrot, s. Abendessen.

Abenddämmerung, crepusculum (Ggstz. diluculum; beide jedoch nicht bei Cicero ꝛc.). – in der A., crepusculo; gew. primo vespere. primā vesperi (bei Anbruch des Abends); quum advesperavisset (als der Abend herangerückt war): mit der A., quum jam advesperasceret.

Abenddunkel, tenebrae vespertinae.

Abendessen, cibus vespertinus.

Abendgebet, *precatio ante somnum facta (das Beten). – *preces vespertinae (das Gebet). – sein A. verrichten, *ante somnum precari ad deum.

Abendgegend, I) Gegend, welche gegen Westen liegt: regio ad occidentem vergens. — II) Himmelsgegend, s. Westen.

Abendgesang, cantus vespertinus.

Abendkost, cibus vespertinus.

Abendkälte, -**kühle**, frigus vespertinum.

Abendland, I) = Abendgegend *no.* I. — II) Westland, Singul. collectiv od. Plur. A b e n d l ä n d e r, obeuntis solis partes (Ggstz. orientis solis partes); occĭdens (Ggstz. oriens).

1. **Abendländer**, s. Abendland *no.* II.

2. **Abendländer** = Bewohner des Abendlandes, ad occasum habitantes.

abendländisch, I) der Bewohner des Abendlandes (o c c i d e n t a l i s c h): ad occasum habitantium. — II) = westlich, w. s.

abendlich, I) zum Abend gehörend, am A. geschehend: vespertinus. — II) gegen Abend (Westen) liegend, s. westlich.

Abendluft, I) am Abend wehende Luft: *aër vespertinus; aura vespertina. – Ist es = „Abendkälte", s. d. — II) = Westluft, Westwind, w. s.

Abendmahl, I) im Allg.: cibus vespertinus. — II) vorzugsw., als kirchl. Feier: *coena Domini; *coena od. mensa sacra. – als Liebesmahl, eucharistia (Eccl.). – als Communion, communio sancti altaris (Eccl.). – das A. genießen, nehmen, *sumere od. percipere coenam Domini: er empfing (nahm) das A. mit großer Andacht, *sacrosanctum Jesu Christi domini nostri corpus religiosissime accepit (v. e. Katholiken, der nur das Brot empfing): das A. feiern, *celebrare eucharistiam (v. Mehreren): zum A. gehen, *accedere ad mensam sacram.

Abendmahlzeit, cibus vespertinus.

Abendmusik, s. Nachtmusik.

Abendroth, -**röthe**, rubens vesper (Virg. Ge. 1, 251). – solis occidentis lumina (nach Virg. Aen. 8, 68).

Abends, s. Abend *no.* I.

Abendsegen, s. Abendgebet.

Abendseite, s. Westseite.

Abendsonne, sol occĭdens.

Abendstern, Hesperus (Ἕσπερος); rein lat. Vesper; stella Veneris.

Abendstunde, hora vespertina (eine Stunde des Abends). – tempus vespertinum (Abendzeit). – in der A., primo vespere; primā vesperi: in den Abendstunden, vespertinis horis; vespertinis temporibus (allemal z. Abendzeit).

Abendthau, ros vespertinus.

Abendtisch, s. Abendessen.

abendwärts, s. westwärts.

Abendwind, I) am Abend wehender Wind: ventus vespertinus. — II) = Westwind, w. s.

Abendzeit, tempus vespertinum. – tempora vespertina (im Allg.). – horae vespertinae (Abendstunden). – zur A., vespertino tempore; vespertinis temporibus (allemal zur A.).

Abenteuer, casus (zufälliges Erlebniß). – casus mirificus od. mirabilis (außerordentliches

Erlebniß). – inceptum audax (kühne Unternehmung). – expeditio periculosissima (sehr gefahrvolle Unternehmung zur See). – pericula (Gefahren übh., zB. maris, zur See). – Jmds. mannigfaltige Abenteuer, alcjs ancipites variique casus. – auf Abenteuer ausgehen, *incerta fata quaerere: ein A. bestehen, tentare opus plenum periculosae aleae (†); expeditionem periculosissimam obire: es ist mir ein A. begegnet, *res mirae evenerunt mihi.

abenteuerlich, mirus. mirabilis. mirificus (wunderbar, worüber man sich wundern muß). – insolens (ungewohnt, ungewöhnlich). – portentosus. monstrosus (über- u. widernatürlich). – periculosus (gefährlich). – multiplici periculo insignis (durch vielfache Gefahr ausgezeichnet, zB. vita). – fabulosus (fabelhaft). – a. Dinge, mira, *n. pl.*; portenta. monstra (bes. abenteuerl. Meinungen, Erdichtungen). – er berichtet a. Dinge, mira memorat; portentosiora tradit. – *Adv.* monstrose; fabulose. – das klingt a., hoc monstri simile est.

Abenteurer, qui jactatus est variis casibus (der mancherlei Erlebnisse gehabt hat). – homo audax (kühner, verwegener Mensch; im Plur. auch bl. audaces). – homo vanus od. vanissimus (Windbeutel). – plānus (πλάνος, Landstreicher, landstreichender Charlatan).

aber, I) *Conjunct.* autem (dient nur zur Fortsetzung einer begonnenen Gedankenreihe = ferner, übrigens). – at (mehr poet. ast, verstärkt at enim, at vero, steht als Gegensatz, wenn „aber" mit „aber doch", und bei Einwürfen mit „man könnte sagen", vertauscht werden kann). – sed (als Berichtigung u. Einschränkung des Gesagten, dah. nach quidem, auch zu Anfang einer Periode zur Widerlegung eines Einwurfs; verstärkt sed tamen, unser mit Nachdruck berichtigendes „aber"). – verum. vero (im Sinn eines einlenkenden Zugeständnisses, „indessen, jedoch"; vero dient außerdem zum Ausdruck eines lebhaften Ueberganges zu etwas Wichtigerem u. Bedeutenderem). – verum enim vero (ist ein mit Nachdruck ausgesprochener, gleichsam alles beendender Gegensatz: „aber in der That, fürwahr"). – atqui („aber doch", wird auch, als: „nun aber doch", eigenthümlich in Schlußreihen gebraucht, wenn etwas angenommen wird, was vorher unentschieden gelassen worden war). – Zu bemerken ist noch, daß autem u. vero immer nach einem Worte, die übrigen zu Anfange des Satzes stehen. – **aber doch, jedoch aber**, at; attamen; sed tamen; verum tamen: **aber nicht**, non autem; nec (neque) u. verstärkt nec (neque) vero; non item: **aber sonst**, ceterum; ceteroqui (-in): **so aber**, sed enim; nunc vero; nunc autem, od. bl. nunc: **freilich aber**, sed enim: **wenn aber**, sin autem od. bl. sin (beim bloßen Uebergange zu etwas Neuem); si vero (bei einem Gegensatze; nicht sin vero, da sin nur nach vorhergegangenem si stehen kann): **wenn aber nicht**, si non; si minus; si aliter: **nun aber**, s. nun: **aber im Gegentheil**, at contra; at enim vero. – Das Deutsche **aber** wird jedoch nicht übersetzt: a) in Gegensätzen, bes. in kürzern, wo diese durch die Stellung allein besonders hervorgehoben werden, zB. daran sind die Waffen und der Sieg, nicht aber Cäsar Schuld, armorum ista et victoriae sunt facta, non Caesaris. — b) wenn die demonstrativen Pronomina **dieser, er, jener**, is (ea, id); hic (haec, hoc); ille (illa, illud) vor „aber" vorausgehen, und sich auf ein Substantiv beziehen, wo das demonstr. Pronom. bloß in das relative verwandelt wird, zB. Sophocles schrieb bis in sein höchstes Alter Trauerspiele; weil er aber wegen dieser Beschäftigung sein Hauswesen zu vernachlässigen schien, so verklagten ihn seine Söhne, Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit: quod propter studium quum rem familiarem negligere videretur, a filiis in judicium vocatus est.

II) *Adv.* = abermals: iterum. – aber und abermals, semel atque iterum. semel iterumque (Ein Mal und wiederum, zur Bezeichnung der Wiederholung); etiam atque etiam (zur Bezeichnung des Unablässigen, unablässig, wiederholentlich, zB. bitten, rogare: sagen, dicere: erwägen, considerare; u. dgl.). – glücklich und aber glücklich seid ihr! o ter quaterque beati! (†); felices ter et amplius! (†).

III) *Subst.* = Hinderniß, in der Redensart: es ist ein Aber dabei, *aliquid certe obstat.

Aberglaube, superstitio (Angst vor dem Göttlichen). – nimia et superstitiosa religio (allzugroße u. ängstliche religiöse Bedenklichkeit). – inanis od. vana religio, im Zshg. auch bl. religio (nichtige relig. Bedenklichkeit). – religio falsa, im Zshg. auch bl. religio (falscher relig. Glaube, falsche Verehrung der Gottheit, Abgötterei). – error u. Plur. errores (Irrwahn). – alberner, lächerlicher A., superstitio paene anilis. – Jmd. mit A. erfüllen, superstitione alqm imbuere; alcjs animum superstitione implēre: im A. stecken, -befangen seyn (abergläubisch seyn), superstitione imbutum esse; anili superstitione obligari; admodum religionibus deditum esse: die Menschen sind im A. befangen, superstitio hominum imbecillitatem occupavit: Jmd. vom A. befreien, superstitione alqm liberare od. levare.

abergläubisch, superstitiosus (v. Pers. u. Lebl.). – superstitione imbutus. superstitionibus obnoxius. capti quādam superstitione animi (v. Pers.). – religiosus kömmt in diesem Sinne nur bei Gell. 4, 9 §. 1 aus einem Dichter vor. – a. Wesen, superstitiones: a. seyn, s. Aberglaube.

abermalig, iteratus (zum zweiten Mal vorgenommen). – repetitus (nach kürzerer od. längerer Unterbrechung wiederholt).

abermals, iterum (zum zweiten Mal, u. zwar ganz so wie das erste Mal, Ggstz. semel, tertium etc.). – rursus. rursum (wiederum, zur Bezeichnung der Wiederholung). – denuo (von Neuem, zur Bezeichnung der Wiederkehr derselben Handlung, weil sie das erste Mal verfehlt war). – a. thun, s. wiederholen: a. verlangen, repetere; übrig. s. die Composita mit **wieder** u. **zurück**.

halbernten, I) *v. tr.*; zB. einen Acker a., *ex agro demetere fruges et percipere. — II) *v. intr.* = die Ernte vollenden, messem peragere.

Aberwitz, amentia. – **aberwitzig**, amens.

abessen, I) *tr.* comedere. — II) *intr.* coenam finire. – sie haben abgegessen, coenati sunt (sie haben gespeist); *surrexerunt a mensa (sie sind vom Tische aufgestanden).

abfahren, I) *v. tr.* avehere. – devehere (im Allg.). – provehere (weiter fahren). – plaustro deportare (zu Wagen fortschaffen). — II) *v. intr.*: 1) auf einem Fahrzeuge sich entfernen: avehi (im Allg.). – curru abire, im Zshg. bl. abire (zu Wagen, v. Pers.; abire auch v. Wagen selbst). – navi proficisci (zu Schiffe, v. Pers.). – proficisci (zu Wagen u. Schiffe, v. Pers.; auch v. Schiffen). – (navi) provehi alqo (weiter fahren, zu Schiffe, v. Pers.). — 2) übtr.: a) abfliegen, v. Pfeilen: arcu emitti. — b) abgleiten; zB. das Beil fährt vom Holze ab, securim respuit lignum od. materia: d. Lanze fährt ab, sarissa resilit (†). — c) sich ablösen u. abfallen; zB. das Eisen fährt vom Speere ab, ferrum hastae excĭdit (†).

Abfahrt, s. Abgang, Abreise.

Abfall, I) das was abfällt ꝛc., s. Abgang *no.* II, 4. — II) das Abtrünnig werden: defectio, von Jmd., ab alqo. – rebellio. rebellium (Erneuerung des Krieges von Seiten eines zur Ruhe gebrachten Volkes; letzteres Liv. 42,21,3). – transfugium. transitio ad hostem (Uebergang der Soldaten zum Feinde). – A. von der Religion, *defectio a sacris: Jmd. zum A. verleiten, alqm abducere (abwendig machen, zB. die Legionen, legiones: den Senat, senatum); alqm ad rebellandum excitare, compellere (zur Ern. des Krieges aufregen, treiben): Jmd. zum A. zu verleiten suchen, alcjs animum ad defectionem sollicitare: Jmd. mit zum A. bewegen, alqm in societatem defectionis impellere. — III) das Sich-Vermindern; zB. Abf. des Wassers, s. Abfluß *no.* I.

abfallen, I) herunter, zu Boden fallen: cadere. decĭdere (im Allg., auch v. Früchten). – delabi (herabgleiten). – defluere (sanft, unbemerkt herabfallen, bes. v. Früchten u. Blumen). – Die Früchte, Blätter fallen (von den Bäumen) ab, poma, folia ex arboribus decĭdunt. — II) abtrünnig werden: deficere, desciscere, von Jmd., ab alqo, zu Jmd., ad alqm (sich von der Verbindung mit Jmd. losmachen, und mit der Angabe des Zieles, abfallend zu Jmd. übergehen). – deserere alqm (Jmd. böswillig verlassen, im Stiche lassen). – jugo se exuere (das Joch abschütteln). – rebellare (den Krieg erneuern, von zur Ruhe gebrachten Völkern). – vom christl. Glauben a., a cultu Christiano desciscere. – nicht a., in fide manēre: a. wollen, defectionem moliri, attentare. — III) sich vermindern: minui; imminui. – am Körper a., corpus amittere (Ggsz. corpus facere).

abfangen, I) = auffangen, w. s. — II) = mit dem Jagdmesser tödten: cultro interficere; cultro jugulare (wenn die Kehle durchschnitten wird).

abfärben, colorem od. colores remittere (die Farbe fahren lassen, v. gefärbten Ggstndn.). – remittere (abgehen, v. d. Farbe selbst).

abfäseln, abfasern, (sich), praetenuia fila mittere; filatim distrahi (†).

abfassen, scribere (aufschreiben, niederschreiben, eine Schrift, einen Brief, ein Gesetz, ein Gedicht, eine Rede ꝛc.). – conscribere (schreibend zusammensetzen, verfassen, einen Brief, eine Schrift, ein Testament, ein Gesetz, ein Edict ꝛc.). – concipere (in Worte, in e. Formel zusammenfassen, ein Edict, einen Eid, eine Schrift ꝛc.). – perscribere (pünktlich, ausführlich niederschreiben, ein Edict, einen Senatsbeschluß, eine Rechnung ꝛc.). – conficere (anfertigen, verfertigen überh., eine Schrift, eine Rede ꝛc.). – etwas mit Worten a., verbis concipere: mit vielen Worten, multis verbis conscribere: griechisch, Graecis literis (mit griechischen Buchstaben) od. Graeco sermone (in griech. Sprache) conficere: in Versen, versibus scribere, perscribere: etwas kurz a., brevi circumscribere, explicare, expedire alqd: wohl abgefaßt, verbis apte comprehensus et conclusus.

Abfassen, das, -**ung**, die, einer Schrift, scriptio (absol.); confectio (zB. libri annalium). – jurist. Formeln, conceptio.

abfaulen, *putrefieri atque decidere.

abfäumen, a) eig.: despumare (den Honig, mel). — b) übtr., im Partic.: e. abgefäumter Kerl, veterator: e. abgef. Taugenichts, homo ingeniosissime nequam: e. abgef. Bösewicht, homo insignite improbus.

abfegen, abstergēre.

abfeilen, I) durch Feilen wegnehmen: delimare. – descobinare (abraspeln). — II) durch Feilen zur Vollkommenheit bringen: limā polire (eig. u. uneig.).

abfeimen, s. abfäumen.

abfertigen, I) eig.: absolvere alqm (mit Jmd. in Bezug auf e. Geschäft fertig werden). – dimittere alqm (Jmd. mit dem man fertig geworden entlassen). — II) übtr.: 1) = abschicken, w. s. — 2) kurz abweisen: repudiare alqm (zurückweisen, verschmähen). – ludos alqm dimittere, schmählich, pessimos (mit Hohn u. Spott entlassen, Plaut. Rud. 3, 5, 12). – tangere alqm (mit Worten derb zusetzen, Ter. Eun. 3, 1, 30). – repellere alqm (durch härtere Erinnerungen zum Schweigen bringen). – refutare, stärker confutare alqm od. alqd (widerlegen).

Abfertigen, das, -**ung**, die, I) eig., durch Umschr.; zB. gieb mir meine A., absolvito me hinc. — II) übtr.: 1) das Abschicken, w. s. — 2) d. Wiederlegung, refutatio, stärker confutatio.

abfeuern, das Geschütz, tormenta mittere od. emittere.

abfinden, e. Gläubiger ꝛc., absolvere alqm (wegen seiner Ansprüche völlig befriedigen). – dimittere alqm (befriedigt entlassen). – solvere alqm od. alci (bezahlen). – satisfacere alci (Jmd. Genüge leisten durch Bezahlung). – **sich abf.**, a) mit Jmd.: decidere cum alqo, durch Geld, pecuniā (die Sache aufs kürzeste durch Ausgleichung abthun). – transigere cum alqo (die Sache gütlich durch Vergleich abmachen). – se redimere ab alqo (sich von Jmd. loskaufen, zB. a judicibus, a morte). — b) bei Jmd.: remunerari alqm (zB. durch e. große Belohnung, magno praemio).

Abfinden, das, -ung, die, I) Jmds.: solutio rei creditae (Bezahlung der Schuld). – satisfactio (d. Genüge-Leisten durch Bezahlung, spät. JCt.). — II) d. Sich-Abfinden mit Jmd., decisio; transactio (JCt.). – ein A. treffen, decisionem facere; transactionem facere, componere: mit Jmd., s. (sich) abfinden mit Jmd.

abflachen, e. Local., declivem facere alqm locum.

abfliegen, avolare. – der Pfeil fliegt vom Bogen ab, sagitta emittitur arcu.

abfließen, defluere. – delabi (allmählich abrinnen). – recedere (zurücktreten, v. d. Fluth, Ggsz. accedere).

Abfluß, I) das Abfließen: lapsus (zB. eines Seees). – delapsus (Abrinnen, zB. des Wassers auf dem Felde, aquae). – recessus (d. Zurücktreten, zB. der Fluth, Ggsz. accessus). – A. haben, aquae habēre delapsum (von einem Acker). — II) meton., der Ort, durch welchen etwas abfließt: emissarium (Ablaß). – exitus (Ausgang, Mündung, zB. paludis).

abfordern, poscere, Einem, alqm u. ab alqo (fodern überh.). – exigere, Einem, ab alqo (einfordern, eintreiben, erheben, Steuern rc.). – Jmd. a., um ihn zur Strafe zu ziehen, alqm exposcere od. deposcere, mit u. ohne den Zus. in poenam, ad supplicium.

Abforderung, exactio (Eintreibung).

abformen, s. abbilden, abdrucken.

abfragen, interrogare (z. B. sententias im Senate). – percunctando et interrogando elicere (durch Forschen u. Fragen herauslocken (zB. discipulorum opiniones).

abfressen, I) fressend wegnehmen, weidend, depascere. – nagend, s. abnagen *no.* I. (auch v. Lebl.). — II) fressend ableeren, weidend, depascere. – nagend, s. abnagen *no.* II.

Abfressen, das, depastio (d. Abweiden, *Pl. 17, 24, 37. §. 237).

abfrieren; zB. einem Soldaten froren die Hände ab, ita praeriguēre militis manus, ut truncis brachiis deciderent (Tac. A. 13, 35).

abführen, I) fortführen, A) eig.: a) tragend od. fahrend: asportare (wegtragen, -schaffen, zu Schiffe auch Menschen). – exportare (aus einem Orte fortschaffen, ausführen, Ggsz. importare, invehi, Dinge). – avehere, devehere mit u. ohne den Zus. curru, plaustro, navi (wegfahren). – auferre (wegbringen). – Jmd. in einer Sänfte a., lecticā alqm avehere. — b) leitend, Pers., Thiere, Dinge: abducere. deducere (wegführen; ded. bes. auch Colonisten). – educere (herausführen, zB. copias e castris). – derivare (ableiten, Wasser). – mit Gewalt, gewaltsam a., per vim abducere; trahere od. abstrahere (wegschleppen); abripere (fortreißen): eine Besatzung a., ex praesidiis cohortes deducere: Unreinlichkeiten aus dem Körper a., purgare od. solvere alvum; alvum subducere; alvum dejicere; u. bl. dejicere: die Galle a., bilem detrahere: Honig führt ab, mel purgat: abführende Mittel, cathartica medicamenta. — B) uneig., Jmd. (mit Worten) abf., s. abfertigen *no.* II, 2. — II) vom Ziele ablenken: A) eig.: abstrahere (zB. alqm longius a castris). — B) übtr.: a) übh. = abbringen, ablenken, abziehen, w. s. — b) in der Darstellung vom Thema: trahere ab etc. (zB. longius ab incepto, v. e. Umstand). – auferre de etc. (zB. velut de spatio, v. e. Episode).

Abführen, das, -ung, die, asportatio (das Fortschaffen, von Kunstwerken). – exportatio (das Ausführen aus dem Lande rc.; Ggsz. invectio). – aquae deductio (Ableitung des Wassers). – purgatio. dejectio. detractio (A. von Unreinlichkeiten aus dem Körper). – etwas zum A. einnehmen, purgatione alvum sollicitare: man muß zum A. eingeben, dejectio a medicamento petenda est.

Abführungsmittel, catharticum medicamentum.

abfüllen, defundere.

abfüttern, Jmd. mit etw., pascere alqm alqa re (zB. mit Gemüse, olusculis).

Abgabe, I) das Ab- od. Uebergeben: traditio (nur im gerichtlichen Sinne gebräuchlich). – A. des Amtes, abdicatio muneris. — II) was man an die Obrigkeit abgiebt, Steuer rc.: vectīgal (Abgabe von gepachtetem Staatseigenthum und von aus- u. eingehenden Waaren, also „indirecte Abgabe“. – Besondere Abtheilungen desselben waren: decumae, der Zehnte vom Getreide: scriptura, A. von Viehweiden: portorium, Hafenzoll, Abg. auf ein- u. ausgeführte Gegenstände, für welche auch das allgemeine vectigal steht). – tributum (die Steuer, welche der röm. Bürger nach Verhältniß seines Vermögens zu den Bedürfnissen des Staates zahlte, also „directe Abgabe“). – stipendium (eine Art Contribution, welche der Sieger dem Besiegten auferlegte, nach Maßgabe des Grundbesitzes od. übrigen Vermögens). – vicesima (der Zwanzigste, v. Erbschaften, hereditatum: bei Freilassungen von Sklaven, manumissionum). – quadragesima (der Vierzigste). – onera (Lasten, die der Bürger zu tragen hat). – A. auf Thüren, ostiarium: auf Säulen, columniarium: auf etw. e. A. legen, Jmdn. e. A. auflegen, vectigal, tributum imponere alci u. alci rei; tributum indicere alci: Abgaben bezahlen (steuerpflichtig seyn), vectigalia pensitare: die Abgaben bezahlen, tributa, vectigalia pendĕre: die A. einfordern, beitreiben, vectigalia (*etc.*) exigere; der Einforderer, Beitreiber der Abgaben, vectigalium exactor: die A. verwalten, vectigalia exercēre: Jmdn. die A. auf fünf Jahre erlassen, tributum in quinquennium remittere alci: um Verminderung der A. bei Jmd. anhalten, magnitudinem onerum deprecari apud alqm: Jmd. von A. befreien, a tributis vindicare alqm; tributis liberare alqm: frei von A., s. abgabefrei.

abgabefrei, immunis tributorum. im Zsbg. bl. immunis (Ggsz. vectigalis). – vacuus a tributis (v. e. Volke). – in Bezug auf Ein- u. Ausfuhr, immunis portoriorum.

Abgabefreiheit, immunitas. – völlige A. genießen, omnium rerum habēre immunitatem.

abgähren, exsudare faecem. – den Wein a. lassen, vinum defaecare.

Abgang, I) das Weggehen: abitus; discessus; decessio. decessus (s. zu decedere unter „abgehen“). – profectio (Abreise, s. d.). – A. der Post, s. Post. – A. vom Amte, abdicatio muneris: seinen A. erklären, s. „abdanken

no. II": A. mit Tode, obitus. — II) übtr.: 1) der (unzeitige) Abgang d. Leibesfrucht, abortus. — 2) der Vertrieb, Verkauf der Waaren: mercis exactus; venditio mercium. – guter, schneller A., *facilis et expedita venditio mercium: guten A. finden, opportunum mercis exactum invenire (v. Kaufmann); facile emptorem reperire (v. d. Waaren): keinen A. finden, *mercis exactum non invenire (v. Kaufmann); *emptorem non reperire (v. d. Waare). – was guten A. findet, res vendibilis (Ggsz. invendibilis): einer Sache bessern A. verschaffen, rem vendibiliorem facere. — 3) die Verminderung, Abnahme: defectio (zB. der Kräfte, virium). — 4) meton., was bei der Bearbeitung einer Sache von dieser abfällt: ramentum, gew. Plur. ramenta (d. groben Späne, Schnitzel u. dgl. von Metallen, Fellen rc., durch Feilen, Schaben). – scobis (d. feinen Späne von Holz, Metallen, durch Sägen, Feilen, Bohren). – intertrimentum. retrimentum (durch Schmelzen). – recisamentum (Abschnitzel, Abgeschnittenes von Holz rc.). – recrementum (durch Absondern, Sieben u. dgl., vom Metall, vom Getreide, von Speise aus dem Körper [die Excremente] u. dgl.).

abgeben, I) eig.: a) übergeben, ab-, ausliefern, bes. eine anvertraute Sache: tradere (überreichen, überliefern, in die Hand u. in den Besitz geben, eine Sache zur Besorgung rc., alci alqd). – reddere (das in Empfang Genommene an die Person od. Behörde übergeben, alci alqd). – deferre (im Auftrag eines Andern etw. abgeben, an den Mann bringen, alqd ad alqm). – perferre (etwas Empfangenes richtig an den Ort seiner Bestimmung bringen, alqd ad alqm; alle diese zB. einen Brief, literas, epistolam). – dare alci alqd (Jmdn. geben, zB. literas; aber dare literas ad alqm heißt: einen Brief an Jmd. schreiben). – selbst etw. a., rem de manu in manum tradere. – In weit. Bed., e. Amt a., s. abdanken *no.* II: seine Stimme, sein Urtheil a., s. Stimme, Urtheil. — b) einen Theil von einem Ganzen weggeben: partem alcjs rei cedere alci. — II) uneig.: a) einem etwas a., d. i. ihn züchtigen: castigare alqm verbis (mit Worten), verberibus (mit Schlägen). — b) abgeben Jmd., d. i. ihn vorstellen, seine Stelle vertreten: agere alqm od. pro alqo. – gerere, sustinēre alcjs personam. auch bl. gerere alqm (gleichs. Jmds Rolle spielen). – vicem alcjs implēre (Jmds. Stelle vertreten, nachaug.). — c) sich mit etw. a., d. i. beschäftigen: agere, agitare, exercēre alqd.

Abgeben, das, -**ung**, die, s. Abgabe *no.* I.

abgehen, I) sich entfernen: A) eig.: 1) sich vermittelst der Füße od. eines Fahrzeugs fortbewegen: abire (im Allg., Ggsz. redire; auch vom Schauspieler, der auf der Bühne abgeht, Ggsz. prodire), loco od. de od. ex loco. – abscedere, discedere loco od. a loco od. de od. ex loco (v. einem Orte scheiden, verreisen rc.). – decedere loco od. de od. ex loco (für immer weggehen von einem Orte, wo man sich seither aufgehalten hat, dah. auch das eig. Wort von einer aus der Provinz abgehenden Magistratsperson). – loco od. de loco od. ex loco proficisci (sich von wo auf den Weg machen, auch vom Heere u. von Schiffen). – Geschieht der Abgang zu Wagen rc., s. auch „abfahren, abreisen, absegeln". – Vom Abgange von Sachen steht mitti (proficisci, nur wo das, was abgeht, Menschen u. Sachen zugleich begreift, wie Liv. 28, 26, 11: impedimenta [d. Train] exercitus proficisci coeperunt). – abgehen lassen, s. „abschicken": mit der Post a., *publico vehiculo avehi (von Personen), mitti (von Sachen): in die Nähe von Capua a., proficisci ad Capuam. – Trop., mit Tode a., decedere mit u. ohne vitā, de od. ex vita; exire e od. de vita; excedere vitā od. ex vita (nie de vita). – von e. Amte a., abire magistratu (vgl. „abdanken *no.* II, b"). – von der Schule a., scholam egredi; divertere a schola et magistris. — 2) sich absondern: a) durch den Stuhlgang, Urin rc. aus dem Körper: exire. – ferri. edi. reddi (fortgeführt-, von sich gegeben werden). – descendere (nach unten, mit dem Stuhlgange abgehen). – excerni (ausgeschieden werden). – profluere (hervorfließen). – es geht Blut ab, cruor exit; ex intestinis cruor manat od. descendit od. profluit; der Urin geht blutig ab, urina fertur cruenta: der Urin geht tropfenweise ab, urina destillat: es geht mehr Urin ab, als das genossene Getränk beträgt, urina super potionum modum mingitur: es geht mehr Flüssigkeit ab, als der Kranke zu sich nimmt, plus humoris excernitur, quam assumitur: die Speisen gehen unverdaut ab, intestina quidquid assumptum est inconfectum reddunt: es gehen Winde (Blähungen) ab, alvus spiritum transmittit: der Urin geht unwillkührlich ab, sine voluntate inferiores partes urinam excernunt: das Kind geht todt ab, fetus mortuus ejicitur: die Frucht (das Kind) geht unzeitig ab, fetus aboritur. — b) sich ablösen: recedere zB. a dentibus [v. Zahnfleisch]: ab ossibus, v. Fleische). – d. Rinde geht vom Baume ab, arbor corticem mittit: die Farbe geht ab, color remittit: die Farbe geht von etw. ab, alqd remittit colorem.

B) übtr.: 1) v. Waaren, e. Käufer finden: emptorem invenire, leicht (gut), facile. – gut abgehend, vendibilis (Ggsz. invendibilis). — 2) vermindert werden, bes. vom Gelde: decedere; abscedere. – es geht etwas von seiner Macht ab, aliquid suis decedit opibus: es wird nichts von der Summe a., de summa nihil decedet: er unterdrückte das Testament, damit nichts (v. der Erbschaft rc.) abginge, suppressit testamentum, ne quid abscederet. — 3) fehlen, mangeln: abesse alci od. ab alqa re. in alqo non esse (nicht vorhanden seyn übh.). – deesse alci (obgleich nothwendig u. wünschenswerth, doch nicht vorhanden seyn). – deficere alci od. alqm (ausgehen, zu fehlen anfangen, zB. v. d. Kräften). – deesse. deficere (über deren Untersch. s. „fehlen"). – Gründlichkeit (im Philosophiren) geht ihm ab, gravitas in eo non est: die Geschichte geht unserer Literatur noch ab, abest historia literis nostris: sich nichts (an Speise rc.) a. lassen, nihil sibi defraudare. — 4) nach und nach aufhören; zB. das Feuer geht ab, consumptus ignis exstinguitur. — 5) einen Ausgang gewinnen, ablaufen: evenire; exitum habēre. –

so (ohne Nachtheil) abgehen, sic abire (Ter. A. 1, 2, 4): nicht so a., non sic abire (Cic. Att. 14, 1, 1).

II) sich nach einer andern Richtung entfernen, A) eig.: a) v. Pers.: degredi. – vom Wege a., degredi de via. devertere mit u. ohne viā. deflectere, declinare de via. avertere se itinere od. ab itinere (alle diese mit Willen a.); aberrare, deerrare viā od. a via (vom Wege abirren, abkommen): von der Hauptstraße auf den Nebenweg a., de via in semitam degredi: von Jmd. a., discedere, degredi u. digredi ab alqo; divertere ab alqo (wenn man sich von seinem Reisegefährten trennt, um einen andern Weg in entgegengesetzter Richtung einzuschlagen). — b) von Local.; zB. hier geht der Wald, der Weg links ab, hinc silva, via se flectit sinistrorsum.

B) übtr.: von Jmd. a., deserere alqm (seine Partei verlassen); dissentire, dissidēre ab alqo (von Jmds. Meinung abweichen): von einer Meinung a., decedere a sententia; discedere a sententia (eig. Wort vom Senator, der seine Meinung aufgiebt, und zu der eines Andern übertritt): von der Wahrheit a., deflectere a veritate: von einer Gewohnheit a., recedere a consuetudine; nicht a., institutum suum tenēre: von der vorigen Gewohnheit a., a pristina consuetudine deflectere: von der Pflicht a., ab officio discedere od. decedere: v. Rechte a. (es verletzen), abire ab jure (Cic. Verr. 1, 44, 114): von seinem Vorhaben a., incepto absistere od. desistere: in der Rede von etw. a., abire ab alqa re; recedere ab alqa re: von seinem Thema a., declinare a proposito; degredi ab eo, quod proposueris; egredi a proposito.

Abgehen, das, s. Abgang.

abgehungert, fame od. inopiā confectus.

abgelebt, decrepitus. aetate decrepitā. confectus senectute (durch das Alter entkräftet). – enervatus (entnervt, entkräftet übh.).

abgelegen, I) entfernt: remotus. – disjunctus (getrennt, allein liegend). – reconditus. abditus (versteckt, verborgen liegend). – longinquus (weit entfernt). – avius (vom Wege abliegend; nicht devius, d. i. was vom Wege abführt). – ein a. Ort, longinquus et reconditus locus; latebra (Schlupfwinkel): ein a. Theil des Hauses, abdita pars aedium: a. seyn, longe od. satis magno intervallo remotum esse. — II) was lange gelegen hat; zB. a. Wein, vinum vetustum od. vetulum od. annosum.

Abgelegenheit, der Oerter, longinquitas locorum.

abgemattet, s. „ermattet“ unt. „ermatten“.

abgemessen, compositus (wohlgeordnet). – modicus (d. gehörige Maß habend). – a. Leibesübungen, exercitationes modicae: ein a. Gang, *meditatus ingressus (Ggsz. immeditatus, App. M. 2. p. 88 *Oud.*): eine a. Rede, oratio aequaliter commodeque ingrediens: a. Kälte (in den Mienen), tristitia. – *Adv.* composite.

Abgeneigtheit, s. Abneigung.

Abgeordnete, s. Gesandte.

abgerathen, s. abkommen *no.* I.

abgesagt, nur in der Verbndg.: e. abges. Feind, inimicus certus (e. erklärter, bestimmter); inimicus od. adversarius acerrimus, acerbissimus (ein sehr heftiger, sehr leidenschaftlicher); inimicus od. adversarius od. hostis capitalis (ein Feind, Gegner auf Leben u. Tod).

Abgesandte 2c., s. Gesandte 2c.

abgeschieden leben, s. Abgeschiedenheit (in der A. leben). – die Abgeschiedenen (Gestorbenen), mortui; qui ex vita excesserunt, emigraverunt.

Abgeschiedenheit, solitudo (Einsamkeit). – recessus. secessus. secretum (Zurückgezogenheit). – ein Mann, der in A. auf d. Lande lebt, solitarius homo et in agro vitam agens: in A. von der Welt leben, vitam solitarius ago (in der Einsamkeit); habēre od. agere aetatem procul a republica (fern vom Staatsleben): seine Jugend in der A. verleben, juventutem procul a coetu hominum agere: sich in die A. zurückziehen, vitam solitudini mandare. a turba in otium et solitudinem se conferre (sich in die Einsamkeit begeben); a negotiis publicis se removēre. de foro decedere (sich vom Staatsleben zurückziehen).

abgeschmackt, ineptus (unpassend, albern, bezeichnet den Verstoß gegen d. Convenienz, das Verfehlen des Rechten). – insulsus. infacetus (fade, den Mangel an Geist u. Witz). – absurdus (ungereimt, deutet das an, was den Verstandesgesetzen zuwider ist); verb. ineptus et absurdus (alle diese v. Menschen u. Dingen). – fatuus (albern aus Verstandesschwäche, narrenhaft, v. Menschen). – etwas a., subabsurdus: sehr a., perabsurdus. – *Adv.* inepte; absurde; inficete. – etwas a., subabsurde: sehr a., perabsurde.

Abgeschmacktheit, a) als Zustand: insulsitas. – absurditas (Spät.). – fatuitas (Albernheit). — b) meton., abgeschmackte Sache, Aeußerung 2c.: res inepta, insulsa, inficeta, absurda (s. „abgeschmackt“ die Adjectt.). – ineptiae. nugae (Ungereimtheiten, Pedantereien).

abgesehen, s. absehen *no.* I.

Abgespanntheit, s. Abspannung *no.* b.

Abgestorbenheit, für alles Weltliche, *animus ab omni rerum humanarum cura alienus.

Abgestumpftheit, s. Schwäche. – Uneig., v. Geiste, vigor animi obtusus; vis animi obtusa.

abgetragen, s. „abgenutzt“ unt. „abnutzen“.

abgewinnen, I) eig.: eludere alqm alqd, zB. im Würfeln, in alea (Plaut. Curc. 5, 2, 11). – es Jmd. abnehmend, auferre alci alqd (z. B. nummos, nach Suet. Gr. 17). — II) uneig.: a) etwas durch Mühe 2c. erlangen; zB. dem Feinde ein Treffen a., vincere hostem proelio: einem nicht ein Wort a. können, ex alqo verbum elicere od. vocem exprimere non posse: sich Rede abgewinnen lassen, sermonis ansas dare: einer Sache keinen Geschmack abgewinnen können, s. Geschmack. — b) durch glückliche Bemühung in einer Sache zuvorkommen; zB. dem Feinde eine Stellung a., loca opportuna praeoccupare od. praeoccupare ante: Jmd. einen Marsch a., praecipere iter; breviori viā alqm praevenire: einen beträchtlichen Vorsprung a., praecipere multum od.

aliquantum viae u. aliquantum itineris: Jmd. e. Vorsprung von zwei Tagereisen a., biduo alqm antecedere.

abgewöhnen, Jmdn. etw., detrahere alci consuetudinem alcjs rei. abstrahere alqm a consuetudine alcjs rei. u. bl. deducere alqm ab alqa re (von einer Gewohnheit abbringen). – dedocēre alqm alqd, od. m. folg. Objectſ. (machen, daß einer etwas wieder verlernt). – ſich etwas a., a consuetudine alcjs rei recedere (von einer Gewohnheit ablaſſen); dediscere alqd (etwas verlernen). – ſich nach u. nach etw. a., consuetudinem alcjs rei sensim minuere.

Abgewöhnung, die, durch Umſchr. mit den Ausdrücken unter „abgewöhnen".

abgießen, defundere (nicht diffundere, ſ. zu „abfüllen"). – transfundere. transferre (hinübergießen). – capulare (abgießen um zu reinigen, zB. das Oel, oleum). – deliquare (eine unlautere Flüſſigkeit abklären, läutern, zB. den Sect in andere Gefäße, passum in alia vasa).

Abgießen, das, -ung, die, transfusio; translatio.

Abglanz, der Farben, colorum repercussus: der Strahlen, radiorum duplicatio.

abglätten, ſ. glätten.

abgleiten, mit dem Fuße, vestigio falli. – die Füße gleiten auf dem Eiſe ab, glacies vestigium non recipit: das Beil gleitet v. Holze ab, securim respuit lignum od. materia: die Lanze gleitet ab, sarissa resilit (†). – Uneig., die Worte gleiten ab (werden nicht gehört), voces labuntur.

abglimmen, *von Kohlen* ꝛc., emori.

Abgott, I) *eig., als* Götze, falsus deus; fictus et commenticius deus. – als Götzenbild, imago, quam colunt tamquam deum; bei den Eccl. idolum (*εἴδωλον*). – Jmd. od. etw. zum A. machen, als A. verehren, alqm od. alqd pro deo venerari. — II) uneig. = Gegenſtand übertriebener Liebe, Verehrung; zB. Demetrius iſt ihr A., Demetrius iis unus omnia est: der Sohn iſt der Mutter A., mater filium in oculis fert od. gestat: Jmd., etwas zu ſeinem A. machen, insanire amore alcjs od. alcjs rei: Einen zu Jmds. A. machen, facere alqm apud alqm deum.

Abgötterei, impius cultus deorum (als gottloſe Verehrung von Göttern). – falsi dei cultus (als Verehrung eines fälſchlich aufgebrachten Gottes). – idololatrīa (*εἰδωλολατρεία*, als Bilderdienſt, Eccl.). – A. treiben, multos ac falsos deos colere: A. treiben mit etw., alqd pro deo venerari; alqd colere tamquam deum.

Abgötterer, ſ. Götzendiener.

abgöttiſche Verehrung, die, *cultus paene divinus. – Jmd. abgöttiſch verehren, *cultu paene divino alqm prosequi.

Abgottſchlange, *boa constrictor (L.).

abgraben, I) durch Graben dem Erdboden gleich machen, ebenen; zB. Berge a., complanare fossuris montium juga; montes coaequare; montes in planum deducere. — II) durch quer übergezogene Graben abſondern; zB. die Wege a., fossas transversas viis praeducere. — III) durch Graben entziehen; zB. den Belagerten durch Minen das Quellwaſſer a., cuniculis venas fontis intercidere atque avertere. — IV) durch Graben ableiten; zB. e. Sumpf a., paludem sulcis derivare: d. Waſſer in den Bergwerken a., effodere rivos.

abgrämen, ſich, macerari od. se macerare (abmagern, vor Kummer u. Gram). – maerore confici od. se conficere (ſich aufreiben v. Gram).

abgränzen, ſ. abgrenzen.

abgraſen, a) v. Thieren, das Gras abfreſſen; zB. eine Wieſe a., depascere prati herbas od. pratum. — b) v. Menſchen, das Gras abhauen; zB. die Wieſen a., desecare prata.

abgreifen, atterere (zB. ansam canthari). – ganz a., conterere (zB. librum legendo).

abgrenzen, terminare alqd (die Grenze von etwas feſtſetzen). – finibus includere alqd (in Grenzen einſchließen, begrenzen).

Abgrenzung, terminatio (Inscr.).

Abgrund, a) eig.: infinita od. immensa altitudo. – vorago (ein Schlund). – gurges (ein Strudel). – profundum (mit u. ohne maris, die Meerestiefe). – ein A. zwiſchen zwei Bergen, locus praeceps: ſich in den A. des Meeres ſtürzen, jacĕre se in profundum: es entſtand ein A., ad infinitam altitudinem terra desedit: mitten auf dem Forum entſtand ein A., forum medium specu vasto collapsum est in immensam altitudinem. — b) übtr. = augenſcheinliche Gefahr ꝛc.: vorago. – pernicies. pestis (Verderben). – ſich in den A. ſtürzen, ad pestem ante oculos positam proficisci; in praeceps ruere.

Abgunſt, abgünſtig, ſ. Mißgunſt ꝛc.

abgürten, das Schwert, gladium deponere (es ablegen).

Abguß, I) = das „Abgießen", w. ſ. — II) ein durch Gießen hervorgebrachtes Ding: ein A. in Gyps, imago e gypso (mit u. ohne expressa): ein A. in Gold, simulacrum ex auro expressum: ein A. in Erz, imago ex aere (mit u. ohne expressa).

abhaaren, ſich, ſ. „hären, ſich".

abhacken, ſ. abhauen.

abhaken, refigere (Angeheftetes losmachen, -ablöſen). – refibulare (Geheftelte loshefteln).

abhalten, I) entfernt-, zurückhalten, a) machen, daß ſich etwas nicht nähert: prohibēre (fern halten), defendere (fortſtoßen, abwehren), alqd ab alqo u. alqm ab alqa re. – arcēre alqm alqa re u. ab alqa re (einſchränken, verhindern weiter zu gehen). – propulsare alqd ab alqo u. alqm (ab) alqa re (mit aller Macht forttreiben, verſcheuchen). – den Krieg von den Grenzen a., defendere bellum: die Toga hält die Kälte ab, toga defendit frigus: die Sonnenhitze a., nimios defendere ardores solis. — b) überh. an der Ausführung einer Sache hindern: prohibēre alqm, von etw., alqa re, ſeltener ab alqa re. – arcēre alqm (ab) alqa re (abhaltend verhindern, verhüten). – dehortari alqm, von etw., ab alqa re (abmahnen). – absterrēre od. deterrēre alqm, von etw., ab alqa re (abſchrecken); nach welchen Verben, wenn im Deutſchen nach „abhalten" ein „daß" od. „zu" mit Infinit. folgt, ne ſteht, od. (beſ. bei vorausgehender Negation) quo minus, od. der Infinitiv. – avocare, abducere alqm ab alqa re (einen von etwas gleichſ. zu-

rückrufen, abbringen). – den Feind von Verheerungen, vom Uebergange a., hostem prohibēre populationibus, transitu: Jmd. von der Flucht a., fugam alcjs reprimere: nicht einmal die Furcht kann dich von den gräulichsten Schandthaten a., ne metus quidem a foedissimis factis te potest avocare: abgehalten (in seinen Geschäften unterbrochen, gestört) werden, etwa interpellari: durch sehr große Geschäfte abgehalten werden, maximis occupationibus impediri od. distineri. — II) zu Ende halten: a) eig., peragere (zB. die Wahlversammlungen, comitia). — b) übtr. = „aushalten, ertragen", w. s.

Abhaltung, die, I) als Handlung: propulsatio alcjs rei (Abwehrung). – avocatio ab alqa re (Hinderung). — II) die Unterbrechung rc., interpellatio.

1. **abhandeln**, I) herunterhandeln: detrahere de summa.— II) abkaufen, Jmdn. etwas: emere alqd ab alqo.

2. **abhandeln**, agere alqd u. de alqa re (verhandeln übh.). – disputare, disserere de alqa re (die Gedanken über etw. wissenschaftlich entwickeln, u. zwar der disputans indem er auf die von e. wirklichen od. gedachten Gegner gemachten Einwendungen eingeht, der disserens indem er in e. zusammenhängenden Vortrag über e. Gegenstand sich ausläßt). – sermonem habēre de alqa re (ein Gespräch, eine Unterredung halten, v. Zweien od. Mehrern). – es wird über etwas abgehandelt, sermo est de alqa re (ebenfalls von Zweien rc.).

abhanden kommen, e manibus amitti. de od. e manibus elabi (unter den Händen wegkommen, letzteres ganz unvermerkt). – amitti (überh. wegkommen, verloren gehen). – es kömmt mir etwas abh., amitto alqd: laß es nicht durch deine Schuld abh. kommen, cave culpā tuā amiseris.

Abhandlung, die, disputatio. dissertatio (das Abhandeln über einen gelehrten Gegenstand, nie die Schrift). – liber. libellus (die Schrift, in der etwas abgehandelt wird).

Abhang, declivitas. acclivitas. proclivitas (die abhängige Lage). – dejectus (gesenkte Lage, Senkung). – fastigium (Abbachung). – locus declivis, acclivis, proclivis (d. abhängige Ort, s. „abhängig" das Nähere üb. d. Adjectt.). – ascensus (abhängiger Punkt zum Aufsteigen, Aufstieg). – im Plur. auch loca dejecta (Senkungen). – ein steiler A., locus declivis et praeceps; ascensus arduus (zB. an einem steilen A. gehen, ascensu ingredi arduo): e. sanfter A., als Abbachung, fastigium lene od. molle; als Hügel mit einem sanften A., collis leniter editus od. clementer assurgens: als Berg rc., molle et clementer editum montis jugum: eine Stadt am A. eines Hügels, urbs applicata colli.

abhangen, von Jmd. od. etwas, I) im Allg.: pendēre ex alqo od. alqa re (seltener ab alqo). – pendēre ex alcjs arbitrio (Jmds. Willkühr unterworfen seyn). – in alcjs ditione esse (unter Jmds. Botmäßigkeit stehen, von Staaten rc.). – indigēre alcjs (Jmds. zu seinem Fortkommen rc. bedürftig seyn). – esse in alcjs manu od. potestate. in alcjs potestate verti. in alqo esse od. positum (situm) esse (von Sachen, Verfügungen rc., welche in Jmds. Hand, Macht stehen). – die Entscheidung dieser Sache hängt ganz von dir ab, hujusce rei potestas omnis in te sita est: welche Rolle wir selbst spielen wollen, hängt von unserm Willen ab, ipsi quam personam gerere velimus, a nostra potestate proficiscitur: ganz von sich a., s. „unabhängig (seyn)": vom Glücke a., fortunae subjectum esse; fortuitum esse (vom Zufall abh.): Alles hängt von Anderer Glück od. Unglück ab, omnia suspensa aliorum aut bono casu aut contrario pendēre ex alterius eventis coguntur: ihr Schicksal hängt vom Ausgange des Krieges ab, discrimen rerum suarum in bello eventuque ejus vertitur: von ihrem Gutdünken und Urtheil hängt die ganze Entscheidung ab, eorum ad arbitrium judiciumque summa omnium rerum redit.— II) insbes., als gramm. *t. t.*: etwa pertinēre ad mit Accus. (sich grammat. beziehen auf rc.). – sequi mit Accus. (grammat. folgen auf rc.).

abhängen, refigere alqd (Befestigtes losmachen). – levare (alqm) alqa re (Umgehängtes abnehmen, davon befreien, s. „abnehmen").

abhängig, I) von Oertern rc.: declivis. acclivis. proclivis (abwärts geneigt, decl. von oben angesehen, accl. von unten angesehen, procl. allmählich sich senkend u. so in die Länge sich erstreckend). – fastigatus (abgedacht, zB. Dach, tectum).— II) von einer Person rc. abhangend: pendens ex alqo (alqa re). – indigens alcjs (Jmds. zu seinem Fortkommen bedürftig). – a. seyn von Jmd., s. abhangen.

Abhängigkeit, die, I) eines Ortes rc.: declivitas. acclivitas. proclivitas (s. „abhängig" die Adjectt.). — II) die Unterwürfigkeit rc.: indigentia (das Beruhen der Existenz auf Anderer Wohlthaten). – in A. leben, *ad alius arbitrium, non ad suum vivere: von Jmd., s. abhangen.

abhären, s. enthaaren.

abhärmen, sich, curis od. curis et vigiliis angi.

abhärten, a) eig.: durare (zB. Eisen, ferrum). — b) übtr., den Körper durch Arbeit a., corpus labore durare: mein Gemüth ist für jeden neuen Schmerz abgehärtet, obduruit animus ad dolorem novum, durch etwas, alqa re: sich durch Arbeiten, Anstrengungen a., se laboribus durare: sich von Jugend auf a., a parvulis labori et duritiae studēre. – **abgehärtet**, duratus; patiens laboris (der Strapaze, Mühsal ertragen kann). – von der Feldarbeit abgeh., rusticis laboribus duratus: unter den Waffen abgeh., ab usu armorum duratus: in jeder Hinsicht (gänzlich) abgeh. seyn, duratum esse omnium rerum patientiā.

Abhärtung, die, I) = das Abhärten, durch Umschr. mit durare corpus od. se. — II) das Abgehärtetseyn: duritia (abgehärtete Lebensart rc.). – patientia (Geduld, Ausdauer in Ertragung von Strapazen).

abhaspeln, s. abwickeln.

abhauen, abscidere (zB. truncos, ramos). – excīdere (aus- od. abhauen, zB. Bäume, einen Wald). – praecīdere (vorn a.). – succīdere (unten a.). – caedere (hauen, fällen,

niederstrecken, arbores, foenum, prata). – abschneidend, secare (zB. pabulum, segetes et prata); subsecare (unten, zB. manipulum, stramenta). – rings wegschneidend, amputare (zB. manus). – abmähend, metere (zB. segetem); demetere (zB. frumentum). – Jmdn. den Kopf a., caput od. cervices alci abscidere od. praecidere; caput alci amputare; einem Todten, cervicibus fractis caput abscidere: die Aeste u. Zweige von e. Baume a., detruncare arborem: die Hand mit dem Schwerte a., praecidere gladio manum.

abhäuten, s. abbalgen.

abheben, tollere (wegnehmen überh.). – levare (erleichternd abnehmen).

abhefteln, refibulare.

abhelfen, medēri (eig. u. uneig.). – consulere (Rath schaffen zur Abhülfe). – providēre (durch Fürsorge beseitigen); auch verb. providēre ac consulere. – subvenire (zu Hülfe kommen, beispringen). – occurrere (einer Sache im Voraus entgegentreten). – nothwendigen Bedürfnissen a., necessitatibus subvenire: d. Mangel an Lebensmitteln a., rei frumentariae mederi; rem frumentariam expedire: etwas hilft einem Uebel schnell u. wirksam ab (v. einer Arznei), res adversus alqd praesenti remedio est: einer Sache abzuhelfen wissen, auxilium reperire od. remedium invenire alci rei.

abhetzen, agitare. exagitare (eig., ein Wild auf der Jagd 2c. immer vor sich hertreiben, nicht ruhen noch rasten lassen; übtr. auch Menschen). – insectari et agitare (eig., ein Wild verfolgen u. ihm keine Ruhe lassen). – exercēre (uneig., in Trab setzen, tüchtig in Thätigkeit setzen). – sich bei etwas a., exercēri alqa re.

abhobeln, deruncinare.

abhold, s. abgeneigt.

abholen, a) geleitend: abducere (mit u. ohne de od. ex loco). – deducere (bes. von Clienten, welche ihren Patron vom Hause abholen, und aufs Forum begleiten). – adversum ire (entgegen gehen, bes. von Sklaven, adversitores genannt, welche ihren Herrn abholen). – einen abholen lassen, arcessere alqm (vorz. vom Abholen zu Gastmählern durch Sklaven, arcessitores genannt). – er holte mich ab, damit ich bei ihm speisen sollte, me abducebat sibi convivam. — b) tragend, fahrend: petere. repetere. – asportare. deportare (weg-, fortschaffen). – avehere (wegfahren). – den übrigen Theil der Truppen vom Festlande a., partem reliquam copiarum a continenti repetere.

Abholer, der, adversitor. – arcessitor (s. „abholen“ über beide das Nähere).

abholzen, einen Wald, silvam excīdere.

abhorchen, s. ablauschen.

abhören, s. verhören.

Abhülfe, medicina (eig. u. uneig.). – A. für etw. ausmitteln, reperire medicinam alci rei.

abhülsen, die Getreidekörner, folliculis deglubere frumenti grana. – mit den Zähnen, dentibus folliculos spoliare.

abhüten, depascere (v. Hirten u. v. Vieh).

Abhüten, das, depastio.

abirren, deerrare; aberrare.

Abiturient, scholam egrediens; divertens a schola et magistris. – Unlat. ist abituriens.

abjagen, I) müde jagen (vgl. „abhetzen“): peragere alqm (in Einem fort jagen, keine Ruhe lassen). – defatigare (bis z. Entkräftung abmatten, Jmd., alqm: sich, se). — II) entreißen (durch Nachjagen): zB. dem Wolfe ein Lamm a., agnum lupo eripere.

abjochen, s. abspannen.

abkämmen, depectere.

abkappen, s. kappen.

abkarten, etw.; zB. das war so abgekartet, hoc composito factum est.

abkaufen, Jmdn. etw., emere alqd ab alqo. – redimere alqd ab alqo (erkaufen, loskaufen, zB. dem Feinde den Frieden durch Geißeln, obsidibus pacem ab hoste: eine Strafe, *poenam pretio).

Abkaufen, das, emptio. – redemptio (das Loskaufen).

Abkäufer, emptor. emens. – redemptor (der Loskäufer).

Abkäuferinn, emptrix (JCt.). – emens.

1. **abkehren**, abstergēre (hinwegwischen, zB. die Spinnengewebe, araneas). – detergēre (sowohl hinwegwischen, zB. die Spinnengewebe, araneas, als abwischend reinigen, einen Tisch 2c.).

2. **abkehren**, s. abwenden, wegwenden.

abkeltern, Wein, uvas in torcular deferre prelisque subjicere, ut quantum possit exprimatur.

abklären, deliquare (durch Abgießen des Flüssigen). – percōlare (durch Durchseihen). – defaecare (von den Hefen reinigen). – despumare (abschäumen, den Honig). – diffundere (durch Abziehen a., den Wein). – sich abklären, vom Wetter, s. „aufheitern (sich)“.

abklauben, abknaupeln, carpere (mit den Fingern, zB. kleine Hervorragungen an der Wand [ein Symptom im Nervenfieber], in pariete si qua minuta eminent). – abrodere (mit den Zähnen, zB. einen Knochen, os).

abknicken, defringere. – infringere (einknicken).

abknoten, als *t. t.* der Winzerspr., denodare.

abkochen, decoquere. defervefacere (gar-, fertig kochen, zB. in Wein, in vino). – percoquere (gar-, weich kochen). – coquere (kochen lassen überh., zB. etw. zur Dicke des Honigs, alqd usque ad crassitudinem mellis: etw. in Oel, alqd ex oleo). – ein abgekochter Trank, decoctum; decocta (verst. aqua).

abkommen, I) sich entfernen, bes. absichtlos: deerrare, aberrare ab alqo od. alqa re u. bl. alqa re (letzteres eig. u. uneig.). – labi alqa re (abgleiten). – vom Wege a., deerrare itinere; aberrare viā: vom rechten Wege a., recto itinere labi (auch uneig.): das Kind kam unter den Leuten vom Vater ab, puer aberravit inter homines a patre: von seinem Vorhaben a., aberrare a proposito: um nicht zu weit von meinem Thema abzukommen, ne longius abeam: ich komme zu weit von meinem Thema ab, longius labor. – abkommen können (Zeit, Muße haben), vacuum esse: nicht a. können, vacui temporis nihil habēre. — II) außer Gebrauch kommen: obsolescere; exolescere. – **abgekommen**, obsoletus; exoletus (auch mit dem Zus. vetustate).

Abkommen, das, I) das sich Entfernen: aberratio ab alqa re (nur uneig. gebräuchlich). II) die Uebereinkunft: conventum. – pactum (Vertrag). – ich treffe mit Jmd. ein A., res convenit od. bl. convenit mihi cum alqo. (Ungew. ist convenio cum alqo; aber man kann sagen: wir haben mit einander das A. getroffen, convenimus inter nos): man hat das A. getroffen, daß ꝛc., pacto convenit, ut *etc.*: dem A. gemäß, ex convento od. conventu.

Abkömmling, progenies. – A. Jmds., oriundus ab alqo. prognatus ex alqo (beide von näherer od. fernerer Abstammung). – die Abkömmlinge, posteri; progenies.

abköpfen, einen Baum, decacuminare arborem.

Abköpfen, das, eines Baumes, decacuminatio arboris.

abkratzen, abradere. – ferro depectere (mit einem Eisen gleichs. abkämmen).

abkühlen, refrigerare. – einen Schwitzenden mit dem Fächer a., aestuanti lene frigus ventilare flabello (†): die Winde kühlen die Hitze ab, ventorum flatu nimii temperantur calores. – sich abk., zB. im Schatten od. Wasser, umbris aquisve refrigerari: ein durch Schnee abgekühlter Trank, potio nivata.

abkühlend, refrigerans; refrigeratrix (im Feminin.). – abkühlende Mittel, medicamenta refrigerantia: alle Arten des Lattichs haben eine a. Kraft, est natura omnibus lactucae generibus refrigeratrix.

Abkühlung, die, refrigeratio.

Abkühlungszimmer, s. Kühlzimmer.

abkümmern, sich, omni sollicitudine districtum torquēri (†); se excruciare animi u. excruciari (sich vor Kummer abquälen).

Abkunft, s. Herkunft.

abkürzen, curtare. decurtare (mit d. Nebenbegr. d. Verstümmelung). – detrahere alqd (abziehen, der Zahl nach). – contrahere (zusammenziehen, verkürzen, verkleinern, zB. die Segel, vela: die Rede, orationem: die Nächte [v. Sommer], noctes). – in angustum cogere (ins Enge ziehen, zB. commentarios); in artum colligere (zB. volumina illa). – amputare (gleichs. beschneiden, damit es kürzer werde, zB. narrationem). – imminuere (ein Wort an Sylbenzahl im Sprechen, wie *audisse* für *audivisse*). – notare. per notas scribere (beim Schreiben a., abbreviiren). – den Weg a., efficere iter brevius; praecidere iter (ein Stück des W. gleichs. abschneiden): seine Worte (Rede) a., verba ad compendium conferre; facere verba compendii: das Leben a., s. verkürzen.

Abkürzung, die, compendium (überh. die Ersparniß von etwas, zB. des Weges, viae: u. insbes. die Ersparniß von Worten u. Sylben in Rede u. Schrift). – nota (das äußere sichtbare Schriftzeichen der Abkürzung). – mit Abkürzungen schreiben, notare. per notas scribere (Ggsz. perscribere): mit Abkürzungen etwas nachschreib., per compendia excipere alqd (†); notis excipere alqd, sehr schnell, velocissime.

Abkürzungszeichen, s. Abkürzung.

abküssen, deosculari (Jmd., alqm: Jmds. Rechte, alcjs dextram). – dissuaviari (gleichs. zerküssen, zB. alcjs oculos, *Q. Cic. b. Cic. Fam. 16, 27 *extr.*). – osculis fatigare (bis zur Ermüdung küssen, zB. d. Rechte, dextram).

abladen, einen Wagen, exonerare plaustrum: einen Lastwagen a., vehiculum onustum exinanire: die Lastthiere a., jumentis deponere onera: das Gepäck von den Lastthieren a., jumenta sarcinis levare.

ablagern, I) *v. intr.* v. Wein ꝛc.: vetustescere. – a. lassen, mandare vetustati; in vetustatem servare. – abgelagert, vetustus. II) *v. r.* sich abl. = sich absondern (im Körper, als medic. *t. t.*): abscedere.

Ablaß, I) *tr.*: 1) d. Herauslassen, durch emittere. – meton., d. Ort, wo das Wasser herausgelassen wird, emissarium. — 2) d. Nachlassen, Erlassen der Sünden: *venia delictorum od. peccatorum. – bei den Katholiken, *venia Pontificis Romani; im Mittelalter indulgentia. – A. ertheilen, veniam alci et impunitatem dare: A. erhalten, *veniam peccatorum impetrare: A. verkündigen, predigen, *Pontificis Romani veniam promulgare od. (so fern er verkauft wird) nundinari. — II) *intr.* d. Aufhören: ohne A., sine intermissione; continenter.

Ablaßbrief, *libellus veniae.

ablassen, I) *v. tr.* u. zwar: 1) herauslassen: emittere (zB. das Wasser aus einem Teiche, aquam e lacu). – einen Teich a., lacum emittere. — 2) überlassen: concedere (abtreten). – vendere (verkaufen). – addicere (zuschlagen in Auctionen ꝛc.). — 3) etwas nachlassen; zB. etwas von einer (Geld-)Schuld a., remittere alci alqd de summa od. pecunia. — II) *v. intr.* abstehen von etwas: desistere re, de od. a re, od. mit folg. Infinitiv. – ablassen zu bitten, mittere orare.

Ablaßgeld, *nummi ob veniam Pontificis Romani impetrandam dati.

Ablaßhandel, *veniae nundinatio. – A. treiben, *Pontificis Romani veniam nundinari.

Ablaßkrämer, -**prediger**, *veniae nundinator od. venditor.

Ablaßkrämerei, s. Ablaßhandel.

ablauben, einen Baum, frondes od. folia arboris avellere (die Zweige u. Blätter abrupfen); folia detrahere arbori. arborem denudare foliis (die Blätter nehmen); arborem stringere (abstreifen); arborem amputare (mit der Scheere ꝛc. stutzen). – den Wein a., vites pampinare. pampinos viti detrahere (die überflüssigen Ranken u. Blätter abbrechen).

Ablauben, das, frondatio. – pampinatio (die Breche des Weins).

Ablauber, frondator. – pampinator (der Weinbrecher).

ablauern, aucupari (gleichs. wie e. Vogelfänger abpassen, zB. Jmds. schwache Seite, alcjs imbecillitatem: d. rechten Zeitpunkt, tempus). – speculari (wie ein Lauerer auf der Warte erspähen, zB. alcjs consilia). – captare (wie e. Jäger nach etw. fahen, zB. occasionem). – insidiari m. *Dat.* (gleichs. wie e. Jäger im Hinterhalt auf etw. passen, zB. den rechten Zeitpunkt, tempori). – observare (wie ein Späher beobachten, zB. den rechten Zeitpunkt, um den Brief an Jmd. abzugeben, tempus epistolae alci reddendae: die Zeit, wo Jmd. be-

schäftigt ist, occupationem alcjs). – insidiando et speculando assequi (durch Lauern u. Spähen erlangen, alqd). – capere (erhaschen, ergreifen, zB. tempus conveniundi patris; u. occasionem mittendae ad alqm legationis).

Ablauf, I) das Ablaufen, allmähliche sich Verlieren: zB. der A. des Wassers, s. Abfluß *no.* I. – Uneig., A. einer Zeit, exitus (zB. beim A. des vorigen Jahres, exitu superioris anni); od. umschr. durch exire, praeterire, exigi u. dgl., zB. mit A. des fünften Jahres, quinto anno exeunte: vor A. des Winters, ante exactam hiemem: nach A. des Jahres, anno jam exacto; anno circumacto: nach A. von zehn Tagen, diebus decem praeteritis: nach A. des Waffenstillstandes, indutiarum tempore circumacto. — II) meton., als *t. t.* der Bauk., der eingebogene Theil an der Decke der Säulen: apothesis; apophysis.

ablaufen, I) *intr.*: 1) herablaufen, v. Wasser rc., s. abfließen. — 2) zu Ende laufen: a) eig.: desinere fluere (v. Wasser rc.). – die Uhr ist abgelaufen, clepsydra extremum stillicidium exhausit (von der Wasseruhr); *horologium movēri desiit (von der Räderuhr). — b) uneig.: *α*) verfließen, von der Zeit; zB. die Frist ist abgelaufen, dies constitutus adest: der Waffenstillstand ist abgelaufen, indutiarum dies exiit od. praeteriit: nachdem der Waffenstillstand abgelaufen war, indutiarum tempore circumacto. — *β*) einen Ausgang, ein Ende nehmen: evenire. – exitum habēre (einen Ausgang haben). – cadere (ausfallen). – gut a., bene od. belle evenire; bene od. prospere cadere; prospere procedere od. succedere (gut von Statten gehen): glücklich a., alci res fauste, feliciter prospereque eveniunt: schlecht a., male, secus cadere: nach Wunsch, a., ex sententia succedere: nicht nach Wunsch a., aliter cecidit res ac putabam: wider Erwarten a., praeter opinionem cadere: der Tag lief so ab, daß rc., dies hunc habuit eventum, ut *etc.*: so (ohne Schaden) a., sic abire (Cic. Att. 14, 1, 1): ich war besorgt, wie es ablaufen würde, verebar, quorsum id casurum esset od. quorsum evaderet: wie wird es mit ihm a., quid de illo od. quid illi fiet: wie ist es mit dir abgelaufen? quis eventus te excepit? es mag ablaufen wie es will, utcumque res ceciderit od. cessura est: voraussehen wie es ablaufen wird, de exitu rei divinare. — II) *tr.* in der Redensart: etwas an den Schuhen ablaufen, pedibus compensare (zB. das Geld, pecuniam).

abläugnen, s. ableugnen.

ablauschen, subauscultando excipere alqd (zB. voces meas). – eine Unterredung an der Thür a., aure foribus admotā sermonem captare (Komik.).

ablecken, lingere. delingere (weglecken). – (linguā) lambere (mit der Zunge an etwas lecken, etwas belecken, wie ein Thier seine Jungen. – lambitu detergēre (leckend abwischen, -reinigen, wie ein Thier seine Jungen). – linguā delēre (mit der Zunge tilgen, Geschriebenes). – die Teller a., catillare.

ableeren, s. „leer machen" unter „leer".

ablegen, I) von sich legen, sich einer Sache entledigen: A) eig.: ponere. deponere (weg-, niederlegen). – exuere (ausziehen). – abjicere (abwerfen). – ein Kleid a., vestem ponere od. abjicere (welches man umgeworfen hat); vestem exuere (welches man angezogen hat): ein Kleidungsstück a. (es nicht mehr gebrauchen wollen), vestem deponere: den Bart a., barbam ponere (bes. von dem Jüngling, welcher den Bart zum erstenmale ablegte): die Kinderschuhe a. (sprüchw.), nuces relinquere (das Spielen mit Nüssen aufgeben, Pers. 1, 10); e pueris excedere (aus den Knabenjahren treten). – das Gesicht legt ab, acies hebescit. — B) uneig: a) sich von etwas befreien, etwas fahren lassen: deponere. abjicere (beide von der Ablegung heftiger Gemüthsbewegungen, als Schmerz rc.). – exuere (gleichs. ausziehen). alcjs rei od. alci rei finem facere (einer Sache ein Ende machen, ein Ziel setzen, zB. pertinaciae). – Fehler a., vitia ponere od. exuere: alles menschliche Gefühl a., omnem humanitatem exuere: ein Vorurtheil ganz a., opinionem sibi excutere radicitus. — b) sich eines Geschäftes entledigen: einen Eid a., jusjurandum jurare od. dare: eine Predigt a., *habēre orationem de od. pro sacro suggestu: ein Bekenntniß a., confessionem facere: d. Bekenntniß a., daß rc., s. bekennen: ein Zeugniß a., testimonium dicere; für Jmd. über etwas, alci perhibēre testimonium alcjs rei: eine Probe a., alcjs rei rudimentum ponere, deponere (von Anfängern in einer Kunst rc.); specimen dare in alqa re (übh. eine Probe der Geschicklichkeit): Jmdn. Rechnung a., rationem referre alci: Rechnung über etwas a., rationem reddere de alqa re. — II) Gewächse vom Mutterstamme abbiegen u. in die Erde legen, der Fortpflanzung wegen: propagare. – traducere (Weinstöcke).

Ableger, s. Absenker.

ablehnen (von sich), amovēre (übh. abwenden, zB. eine Schuld von sich, culpam a se). – deponere (nicht annehmen, von sich abweisen, eine Provinz, provinciam: einen Triumph, triumphum). – recusare (ausschlagen, unter Angabe von Entschuldigungsgründen ablehnen, zB. eine Ehre, honorem: Jmds. Freundschaft, alcjs amicitiam). – abnuere. renuere (durch Mienen u. Geberden, u. zwar abn. mit Höflichkeit, ren. mit Stolz). – deprecari (sich etwas verbitten, zB. eine Ehrenstelle, ein Amt). – repudiare (verschmähen, mit erklärtem sichtlichem Widerwillen zurückweisen). – rejicere (mit etwas nichts zu schaffen haben wollen, mit Verweisung an Andere, von sich, a se); verb. repudiare rejicereque (zB. einen Gesandtschaftsposten, legationem). – aspernari (mit etwas nicht vorlieb nehmen, mit wegwerfender Geringschätzung v. sich weisen, zB. die Bewerbungen eines Freiers, nuptias). – refutare. confutare (etwas gleichs. sich gegen uns Erhebendes zurückweisen, bes. durch die Rede, u. zwar refutare durch zum Schweigenbringen des Gegners, conf. mit Ueberflügelung seiner Besinnung u. Geistesgegenwart). – denegare (eine Bitte, Forderung rc. verneinend abschlagen: wiederholt a., pernegare). – nego me alqā re uti (e. Belohnung rc. ausschlagen). – e. Einladung zum Gastmahl a., convivium

renuere: ich schlage e. Einl. zum Essen ab, vocatus ad coenam ab alqo nego; invitatus ad coenam abnuo: die Annahme von etw. (eines Geschenks 2c.) a., alqd accipere abnuere; mit Dank, gratiā rei acceptā abnuere alqd: eine Beschuldigung a., crimen diluere od. criminationem dissolvere (ihre Richtigkeit beweisen); crimen removēre, defendere (zurück-, abweisen); crimen amoliri, propulsare (mit Ernst zurückweisen): Jmds. Entscheidung a., disceptatorem alqm recusare.

Ablehnen, das, -ung, die, recusatio. repudiatio (s. „ablehnen" zu rec. u. rep.). – d. A. einer Erbschaft, auch hereditas repudianda od. repudiata (abzulehnende od. abgelehnte Erbschaft): d. A. eines Vorwurfs, criminis defensio od. remotio.

ableiern, decantare alqd.

ableiten, I) wegleiten: derivare (eine Flüssigkeit wegleiten, wohinleiten). – deducere (hinweg-, abwärts führen, -bringen, -bewegen). – avertere (eine andere Richtung geben). – Wasser aus dem Flusse a., aquam de fluvio od. ex flumine derivare: einen Fluß a., flumen derivare, avertere; durch ein neues Bette, flumen novo alveo avertere: den Blitz a., fulmen avertere: wenn ein Ort feucht ist, so wird die überflüssige Feuchtigkeit durch Gräben abgeleitet, si humidus erit locus, abundantia uliginis siccetur fossis: man muß den sich dahinziehenden Krankheitsstoff a., avertenda est concurrens eo materia. — II) herleiten, ducere. – derivare (als gramm. *t. t.* nur von Wortbildnern, welche aus vorhandenen Wörtern neue bilden und hernehmen). – verbum ductum esse ab alqa re putare (glauben, daß ein Wort da u. da her komme). – abgeleitet werden von 2c. (= entstehen von 2c.), fluere, manare ab od. ex *etc.* (gleichf. fließen aus 2c.). – seinen Ursprung von Jmd. a., s. herleiten: ein Wort von einem andern a., verbum derivare ab altero: den Namen einer Sache von einem Worte a., nomen alcjs rei a verbo quodam ducere: wovon leitest du das Wort Neptun ab? unde nomen Neptuni dictum od. ductum esse putas?: die vielfachen Bedeutungen eines Wortes von der ursprünglichen a., *multiplices vocis significationes a nativa ducere.

Ableitung, die, I) die Wegleitung: derivatio (eines Flusses, fluminis). – deductio (das Hinwegführen, zB. rivorum a fonte; u. Albanae aquae). — II) d. Herleitung eines Wortes: originatio (d. Aufsuchung des Etymons, Ableitung eines Wortes von e. Stamme; s. „Etymologie *no.* II" die Synon.). – derivatio (Bildung eines Wortes von e. andern durch Ansetzung von Ableitungssylben). – tractus (als derivate Verlängerung, Quint. 8,3,32 *Spald.*).

Ableitungsgraben, fossa. – cloaca (für Unreinlichkeiten).

Ableitungskunst, etymologicē (Varr. L. L. 7, 1. §. 4).

ablenken, I) *v. tr.* von etwas weglenken: flectere, declinare (gleichf. ablehnen, sanft-, unvermerkt ablenken) alqm od. alqd de alqa re. – die Rede anderswohin a., sermonem alio transferre: die Gedanken von etwas a., animum et cogitationes avocare ab alqa re. — II) *v. intr.* abgehen, abweichen: deflectere, declinare de alqa re.

ablernen, Jmdn. etw., discere alqd de alqo. – sublegere alci alqd (heimlich a., zB. carmen †).

ablesen, legere. – colligere (zusammenlesen). – Raupen a., erucas manu colligere: die Trauben a., vinum legere; vindemiam facere od. metere. vindemiare (Weinlese halten): die Oliven mit den bloßen Fingern a., oleas digitis nudis legere: die Steine von einem Acker a., elapidare agrum. – Uneig. = herlesen: legere. – recitare (vorlesen). – etwas vom Blatte a., s. Blatt.

ableugnen, negare, verstärkt denegare (verneinen). – pernegare (standhaft-, wiederholt leugnen). – infitiari. infitias ire (letzteres gew. mit vorhergehender Negation, eine Thatsache geradezu u. schlechterdings in Abrede stellen, zB. eine Geldschuld). – eidlich a., abjurare.

Ableugner, infitiator (bes. einer Geldschuld).

Ableugnung, die, infitiatio (bes. einer Geldschuld).

abliefern, s. abgeben *no.* I, a. – das Getreide a., frumentum conferre (von der Ablieferung des Getreidetributs).

abliegen (entfernt seyn), distare; abesse (s. „entfernt" den Untersch.). – **abgelegen**, s. bes.

ablisten, Jmdn. das Geld, emungere alqm argento (Ter. Ph. 4, 4, 1). – prellend, perfabricare alqm (Plaut. Pers. 5, 2, 4).

ablocken, Jmdn. etwas, elicere alqd alci, ab od. ex alqo. – durch List, s. ablisten.

ablohnen, Jmd., pretium operae solvere alci (zB. medico). – mit e. Ehrensolde, honorem habere alci (zB. medico).

ablöschen, I) abkühlen: refrigerare. — II) durch Löschen tilgen: delēre. — III) mit Wasser auflösen, s. löschen.

ablösen, I) eig., etwas Befestigtes los machen: solvere; resolvere. – durch Schneiden, secare; exsecare (herausschneiden, zB. die Zunge). – ein Glied a., membrum amputare: die Haut mit dem Messer a., subsecare cutem scalpello. – sich abl., s. „abgehen *no.* I, A, 2, b": bröckelnd, s. „abbröckeln *no.* II": reißend, s. „abreißen *no.* II". — II) uneig.: 1) losschießen: das Geschütz a., s. abfeuern. — 2) Jmds. Stelle od. Verrichtung übernehmen, übernehmen lassen: subire alci od. alqm, mit u. ohne den Zus. per vices (an Jmds. Stelle treten). – succedere alci od. in alcjs locum (als Vertreter, Nachfolger für Jmd. eintreten). – revocare (abberufen, zB. die Wachen [vom Hornbläser], vigilias: die Soldaten von der Arbeit, milites ab opere). – deducere (abführen, einziehen, zB. die Soldaten von der Arbeit, milites ab opere: die Wachen, praesidia). – ermüdete Truppen durch frische a., milites integros submittere defatigatis: frische Truppen lösen die ermüdeten ab, defatigatis integri et recentes succedunt: sich ablösen (von Soldaten auf einem Feldposten), vices stationum permutare: die Wachen lösen sich einander ab, succedunt alii in stationem aliorum.

abmachen, I) eig. = „abnehmen, abreißen", w. s. — II) uneig.: conficere (zu Stande bringen, so daß kein Theil ungethan geblieben ist). –

transigere (durchführen, mit etwas zu Stande kommen, so daß man aller fernern Bemühung überhoben ist). – expedire (ins Reine bringen, so daß keine Schwierigkeit mehr obwaltet). – profligare (bewältigen, so daß der völligen Beseitigung kein Hinderniß mehr im Wege steht; alle zB. ein Geschäft, negotium). – mit Jmd. etwas a., agere alqd cum alqo: unter sich etwas a., inter se transigere alqd: die Sache läßt sich kurz a., res paucis verbis transigi potest: der ein Geschäft abmacht, confector negotii.

abmagern, I) *v. tr.* mager machen: ad maciem perducere (absol.). – etw. abm., alqd ad maciem reducere (zB. corpus, v. Ärzte); alqd extenuare (dünner, schmächtiger machen), zB. corpus, se). – **abgemagert**, durch die angegeb. Ausdr. m. dem Verb. im Partic. Perf.; ganz abgem., vegrandi macie torridus. — II) *v. intr.* mager werden: macescere u. macrescere. emacescere u. emacrescere. – corpus amittere (am Leibe abnehmen, Ggsß. corpus facere). – decidere (abfallen, schwinden, von den Füßen ꝛc.).

abmähen, metere. demetere (s. „abhauen" die Synon.).

abmahnen, dehortari alqm ab alqa re, od. mit folg. ne (zuredend). – dissuadēre alqd od. de alqa re od. absol. (widerrathend). – deterrēre alqm ab alqa re od. alqm m. folg. ne (abschreckend).

abmalen, I) eig., depingere. – pingere (malen). – coloribus reddere (mit Farben wiedergeben). – Gestalten a., coloribus figuras depingere: ein Gesicht a., effingere oris lineamenta: etwas nach dem Original a., similitudinem ex vero effingere: Jmd. sprechend a., veram alcjs imaginem reddere. — II) uneig., schildern (mit Worten): depingere.

abmarken, ein Gebiet, terminare agrum ab alio. – ein Gebiet des Staates a., terminare agrum publicum a privato.

Abmarsch, der, profectio. – sich zum A. fertig machen, profectionem parare: das Zeichen zum A. geben, signum profectionis dare: den A. einstellen, profectionem intermittere.

abmarschiren, proficisci (im Allg.). – excedere (aus einem Orte). – signa ferre (aus dem Lager). – das Heer aus einem Orte a. lassen, deducere exercitum ab alqo loco.

abmartern, conficere cruciatu.

abmatten ꝛc., s. ermatten ꝛc.

abmeißeln, scalpro alqd demere de od. ex etc. – herausmeißelnd, scalpro alqd eximere od. exsecare; scalpro alqd excīdere.

abmergeln, macerare (körperlich mürbe machen). – enervare (körperl. entnerven). – **abgemergelt**, enervatus; stärker enervatus et exsanguis. – e. abgem. Körper, corpus effetum.

abmerken, s. ablernen.

abmessen, I) eig., das Maß einer Sache genau bestimmen: metiri. – emetiri († ausmessen). – dimetiri (genau und nach verschiedenen Seiten hin ab- und ausmessen). – ein Lager a., s. abstecken: die Sylben a., syllabas dimetiri: die Verse nach den Füßen a., versus metiri pedibus. – Jst abm. = „zumessen", s. d. — II) uneig.: 1) das Verhältniß einer Sache nach einer andern bestimmen: alqd dirigere ad alqam rem od. alqā re. – modulari alqd alqā re (das Maß einer Sache nach etwas einrichten). – etwas nach der Kunst, künstlich a., ad artem dirigere alqd: sein Verhalten nach der festen Richtschnur der Vernunft a., vitam ad certam rationis normam dirigere: die Pflicht nach dem Nutzen a., utilitate dirigere officium: den Ton der Stimme nach dem Tact der Füße a., sonum vocis modulari pulsu pedum. — 2) nach dem Verhältniß eines andern Dinges beurtheilen: metiri alqd alqā re (zB. Alles nach seinem Vortheile, nach dem sinnlichen Vergnügen, omnia suis commodis, omnia voluptate).

abmiethen, s. miethen.

abmoosen, emuscare.

abmühen, sich, laborare absol. od. in alqa re. – sich vergeblich a., inanem laborem suscipere; mit od. bei etw., frustra suscipere laborem alcjs rei.

abmüßigen, sich, von einem Geschäft, otium sibi sumere a negotio; tempus vacat ab alqa re. – sich a. können, habēre otium: sich von seinen Geschäften in so weit a. können, daß ꝛc., tantum alci a re sua est otii, ut *etc.*: sich nicht a. können, otium non est; vacui temporis nihil habēre.

abnagen, I) durch Nagen absondern, abbeißen, abfressen: abrodere (zB. vincula, vom Hunde). – erodere (herausnagen, zB. genas, v. Geschwüren). – den Köder ringsumher a., circumrodere escam: den Köder (vorn) von der Angel a., praerodere hamum (†). – Uneig., der Gram nagt das Herz ab, aegritudo exest animum planeque conficit. — II) nagend ableeren: derodere (zB. e. Baum, v. Schnecken, Heuschrecken). – ausnagend, erodere (zB. e. Baum). – benagend, arrodere (zB. unguem). – vorn benagend, praerodere (zB. hamum, teneros pampinos). – zernagend, corrodere (zB. digitos). – rings befressend, ambedere (zB. quicquid herbidum aut frondosum).

Abnahme, I) das Vermindert werden: deminutio. – die A. der Leibeskräfte, defectio virium; vires corporis affectae: die A. des Verstandes, deminutio mentis: die Ab- u. Zunahme des Mondlichtes, deminutio et accretio luminis; luna tum senescens, tum crescens. – in A. kommen, obsolescere (von Sitten u. Gebräuchen ꝛc.). — II) = „der Abgang (von Waaren)", w. s.

abnehmen, I) *v. tr.*: A) herab- od. hinwegnehmen: 1) im guten Sinne: demere alqd (Andern od. sich selbst), u. alqd de od. ab od. ex alqa re, u. alqd alci rei u. alci. – abducere alqd ab alqa re (langsam abziehen, z. B. das Pflaster von der Wunde, emplastrum a vulnere). – detrahere alqd (Andern od. sich selbst), u. alqd de od. ex alqa re, u. alqd alci rei (weg-, herabziehen). – legere alqd ex od. ab alqa re (ablesen). – levare alqm alqā re (Jmdn. eine Last abnehmen, um ihm Erleichterung zu verschaffen, zB. dem Lastvieh das Gepäck, jumenta sarcinis: Jmdn. das Bündel, alqm fasce). – deponere (ablegen, entweder Andern, zB. den Lastthieren das Gepäck, jumentis sarcinas: od. sich selbst, zB. die Waffen, arma humeris od. bl. arma: die Kleider, vestes humeris †). – die Früchte von den Bäumen a., demere poma

arboribus; detrahere poma arboribus; legere poma ex od. ab arboribus: die Trauben (von den Stöcken) a., detrahere uvas arboribus; uvas legere: ein Glied a., membrum amputare (abschneiden): den Bart a., barbam demere; barbam ponere (ablegen, w. vgl.); barbam tondēre (abzwicken); barbam radere (abrasiren mit dem Messer; vgl. „barbieren"): den Hut a., s. Hut: sich das Diadem a., demere sibi diadema: den Schlüssel a., clavem abducere od. eximere: e. Erhängten a., detrahere alqm ex suspendio; expedire alqm e laqueo: dem verwundeten Adlerträger den Adler a. (u. selbst tragen), aquilifero saucio aquilam humeris subire. – Uneig., a) einen von etwas befreien: alqm ab alqa re liberare od. levare (letzteres zum Theil a.). – einem eine Last a., onere alqm liberare. — b) Jmd. sich eines Geschäftes ꝛc. entledigen lassen: zB. einen Eid, eine Rechnung Jmdn. a., s. Eid, Rechnung. — 2) im übeln Sinne, einer Sache verlustig machen, sie entziehen, entreißen: adimere alci alqd. – detrahere alci alqd (entziehen). – eripere alci alqd (entreißen). – Jmdn. das Geld a., pecuniam alci adimere, eripere; durch List, s. ablisten: den gallischen Reitern die Pferde a., equos Gallis equitibus detrahere: dem Feinde das Gepäck a., hostem exuere impedimentis: Jmdn. ein Amt a., abrogare alci munus: Jmdn. das Commando a., adimere alci imperium. — B) = „kaufen (von Jmd.), abkaufen", w. s. — C) erkennen, schließen: intelligere (einsehen). – judicare (urtheilen). – colligere. conjicere (schließen). – von sich a., de se facere conjecturam; u. ipsum sibi exemplo esse (selbst sich zum Beispiel dienen): es läßt sich leicht a., facile intelligi od. conjici potest: so viel ich a. kann, quantum equidem video od. intelligo; ut nos judicamus.

II) *v. intr.* nach u. nach vermindert, schwächer werden: deminui (v. Monde, auch v. Kräften). – minui. minuere (v. der Fluth, v. Gedächtnisse). – remittere (nachlassen, v. Regen, Schmerz, Fieber ꝛc.). – inclinari. se inclinare (sich neigen, v. Krankheit, Fieber ꝛc.). – defervescere (nach und nach aufhören zu brausen, v. der Hitze; dann v. Begierden u. Leidenschaften). – rarescere (selten werden, an Anzahl). – deficere (sich entfernen, vermindern, v. der Fluth, den Kräften). – decrescere (kleiner werden, Ggsz. crescere, v. den Tagen, dem Monde, auch den Krankheiten). – senescere (alt und dadurch schwächer werden, sowohl v. Menschen, welche an Jahren zu- und an Kräften abnehmen, als auch v. Dingen, welche mit der Zeit abnehmen, als: v. Winter, dem Monde, den Kräften, Krankheiten; dann vom Geiste, v. der Hoffnung, dem Eifer). – hebescere (stumpf werden, von der Schärfe der Augen, des Geistes). – die Kräfte nehmen ab, viribus senesco od. deficior; vires extenuantur, deficiunt: am Leibe a., vires et corpus amittere (Ggsz. corpus facere): das Gedächtniß nimmt ab, memoria labat, minuitur; deficior memoriā: die Hitze nimmt ab, aestus defervescit (eig. u. uneig.); calor se frangit (eig., die Hitze bricht sich): der Eifer nimmt mit der Hoffnung ab, studium cum spe senescit: die Macht der Athener nimmt ab, opes Atheniensium senescunt.

Abnehmen, das, s. Abnahme *no.* I.

Abnehmer, s. Käufer.

abneigen, declinare. – sich abn., a) eig., se declinare, von etwas, ab alqa re. — b) uneig., alienari ab alqo (Jmdn. in der Gesinnung abgeneigt werden). – se removēre ab alcjs amicitia (Jmdn. seine Freundschaft entziehen). – **abgeneigt**, ab alqo od. ab alqa re aversus (mit der Gesinnung abgewendet), alienatus, alienus (entfremdet). – alci od. in alqm malevolus (gegen Jmd. übel gesinnt). – alci inimicus (Jmdn. feind). – Jmdn. a. seyn, ab alqo animo esse averso od. alieno: sehr, ab alqo animo esse aversissimo: Jmdn. a. werden, alienari, abalienari ab alqo: Jmd. einem andern a. machen, alqm od. alcjs voluntatem ab alqo abalienare: sich Jmdn. a. machen, alqm od. alcjs voluntatem a se alienare; alienare sibi alcjs animum: nicht a. seyn etwas zu glauben, inclinato ad credendum esse animo: nicht a. seyn etwas zu thun, haud displicet mit folg. Infinitiv: ich bin nicht a., denen beizupflichten, haud poenitet eorum sententiae esse.

Abneigung, declinatio (gegen etwas, alcjs rei, Ggsz. appetitio). – fuga (gegen etwas, alcjs rei, Neigung sich einer Sache, zB. der Arbeit, zu entziehen). – odium (Widerwille). – animus alienus od. aversus (gegen Jmd., ab alqo, abgeneigte Gesinnung). – A. gegen die Arbeit, declinatio od. fuga laboris: A. haben gegen etwas, alienum esse ab alqa re; abhorrēre ab alqa re (starke A. haben): gegen Jmd. eine A. haben, ab alqo animo esse averso od. alieno: große, starke A. gegen Jmd. haben, ab alqo animo esse aversissimo.

abnöthigen, Jmdn. etwas, exprimere alqd alci u. ab od. ex alqo. – extorquēre alci alqd (gleichs. entwinden, aus den Händen winden). – excutere alci alqd (herauspressen). – Jmdn. ein Geständniß a., exprimere alci confessionem; exprimere, extorquēre, ut alqs fateatur: einem die Wahrheit a., alci extorquēre veritatem: einem ein Lächeln, Thränen a., excutere alci risum, lacrimas.

abnutzen, usu atterere od. deterere; im Zshg. bl. atterere. – tüchtig, conterere (zB. ein Buch durchs Lesen, librum legendo). – ganz, usu consumere (zB. anulum †). – **sich abn.**, usu atteri od. deteri. – **abgenutzt**, usu detritus; u. bl. detritus (beide zB. v. Kleidern; auch übtr., illa [verba] in agendis causis jam detrita); obsoletus (oft gebraucht u. dah. unscheinbar geworden, zB. vestis: übtr., verba). – e. ganz abgen. Sprüchwort, contritum vetustate proverbium.

Abonnement, nominis subsignatio od. subscriptio.

Abonnent, subsignans; subscribens.

abonniren, nomen subsignare od. subscribere.

abordnen, legare (in Staatsangelegenheiten). – allegare (in Privatverhältnissen).

abpachten ꝛc., s. pachten ꝛc.

abpacken, s. abladen.

abpassen, I) eig.; zB. etw. mit d. Zirkel a., circino dimetiri alqd. II) uneig., s. ablauern.

abpeitschen, s. durchpeitschen.

abpfänden, etwas, pignus auferre alqd, Einem, ab alqo.

abpflücken, carpere. decerpere (übh.). – legere (ablesen, Früchte u. Blumen). – sublegere (theilweise ablesen, das Obst, wenn es zu häufig an den Bäumen ist). – destringere alci alqd (abstreifen, Beeren u. Blätter). – avellere (abrupfen). – detrahere alci alqd (abnehmen, Früchte). – abgepflückte Blumen, flores carpti od. demessi.

abplagen, Jmd., alqm exercēre (weder ruhen noch rasten lassen). – alqm fatigare labore, defatigare assiduo labore (durch Anstrengung, beständige Anstrengung abmüden). – **sich abpl.**, se exercēre (bei etw., in alqa re); exerceri (mit etw., alqā re); sich ganz entkräftend, labore confici; laboribus se frangere.

abplatten, sich, allmählich, v. Hügeln, paullatim ad planitiem redire.

abpoliren, s. abglätten.

abprallen, resultare (vom Schalle und von Körpern). – resilire. repelli (von Körpern).

abpressen, s. abnöthigen.

abprügeln, s. durchprügeln.

abputzen, tergēre. detergēre (abwischen). – purgare. depurgare (von Unrath ꝛc. reinigen). – polire (glatt machen, zB. mit der Axt, asciâ). – etwas (eine Decke ꝛc.) mit feinem Mörtel eben a., arenâ dirigere alqd.

abquälen, a) körperl., s. abplagen. — b) geistig: alqm exercēre (weder ruhen noch rasten lassen). – alqm vexare (beständig bedrängen). – alqm cruciare, excruciare (martern, peinigen). – alqm torquēre (gleichs. auf die Folter spannen) – **sich abqu.**, se exercēre (bei etw., in alqa re); exerceri (wegen etw., de alqa re); cruciari (wegen etw., alqā re); excruciari; excruciare se animi.

abquirlen, rudiculā peragitare.

abrahmen, die Milch, *florem lactis dehaurire.

abranken, den Wein, vites pampinare; pampinos viti detrahere. – **Abranken**, das, pampinatio. – **Abranker**, der, pampinator.

abraspeln, descobinare.

abrathen, s. abmahnen, widerrathen.

abräumen, tollere. auferre (wegnehmen, den Tisch [nach dem Essen], mensam). – vacuum facere (leer machen).

abrechnen, I) abziehen: deducere, von ꝛc., de etc. II) *intr.* = „zusammenrechnen", w. s.

Abrechnung, die, I) der Abzug: deductio. II) = „d. Rechnung, Zusammenrechnung", w. s.

Abrede, I) Verabredung: constitutum (Bestimmung). – conventum (Uebereinkunft). – pactio. pactum (förmlicher Vertrag). – A. nehmen mit Jmd., constituere cum alqo: wie man A. genommen hatte, ut convenerat: die A. halten, stare conventis: der A. gemäß, ex conventu od. ex convento; (ex) composito; ex instituto. — II) die Verneinung; zB. etwas nicht in A. seyn, stellen, non negare; non infitiari od. infitias ire (eine Thatsache).

abreiben, I) durch Reiben entfernen: fricare (auch durch Abreiben glätten). – defricare (vom Schmutze reinigen durch Reiben). – circumfricare (rings abr.). – sich a., zB. im Bade, fricari. — II) durch Reiben abnützen: atterere. – usu deterere (durch Gebrauch).

Abreibung, die, fricatio (auch das Glätten durch Reiben). – fricatura (Art etwas abzureiben).

abreifen, s. reif (werden).

Abreise, profectio. – abitus (Abgang), discessus (Weggang) ab od. de alqo loco. – bei der A., proficiscens; sub ipsa profectione (im Augenblicke der Abreise): vor der A. sagte er noch, abiturus jam dixit: Anstalten zur A. treffen, iter parare, comparare: zur A. (Abfahrt zu Schiffe) bereit, paratus ad navigandum: Stunde (Zeit) zur A., proficiscendi hora.

abreisen, proficisci. – abire (abgehen, s. das. die Synon.). – zu Schiffe a., s. absegeln.

abreißen, I) *v. tr.*: 1) reißend absondern, einen Theil von einem Ganzen: abscindere (ja nicht abscīdere). – avellere (abrupfen, dann abr., zB. Obst von den Bäumen, poma ex arboribus: die Riegel von den Thoren, claustra portarum). – abrumpere (gewaltsam abbrechen). — 2) ein Ganzes reißend in seinen Theilen trennen, s. abbrechen *no.* I, B, 1. — 3) durch den Gebrauch zerreißen, s. abnützen, abtragen. — 4) eine Abbildung (einen Riß) von etw. entwerfen, in der Baukunst: deformare, designare, delineare alqd. — II) *v. intr.* reißend auseinander gehen: abrumpi. – dirumpi (mitten auseinander reißen, wie ein Seil ꝛc.). – praerumpi (vorn abr.).

Abreißen, das, **-ung**, die, I) Absonderung eines Theils v. einem Ganzen: abruptio (zB. eines Schuhriemens, corrigiae). – avulsio (d. Abrupfen). — II) Trennung eines Ganzen ꝛc.: demolitio. — III) Verfertigung eines Risses von etwas: deformatio; designatio.

abreiten, s. fortreiten.

abrichten, condocefacere (zustutzen). – fingere (bilden). – instituere (durch Unterricht in den Stand setzen etwas zu thun, zu etwas a., ad alqd, zB. Ochsen zum Ackern, boves ad aratrum: einen Hund zur Jagd, canem vestigia sequi). – docēre alqm alqd (Jmd. etwas lehren).

Abrikose, s. Aprikose.

Abriß, a) eig., durch Zeichnung: forma. figura. species (Riß). – imago (Schattenriß). – designatio (Entwurf). – forma rudis et impolita (Umriß). – descriptio. ichnographia (ersteres Abriß, und zugleich auch, wie letzteres, Grundriß). – einen A. machen von etwas, speciem operis deformare; imaginem od. formam operis delineare: einen A. von einem Gebäude machen, imaginem operis deformare lineis. — b) uneig., durch Worte ꝛc., designatio; imago; forma; figura; species et figura. – A. einer Pflicht, Staatsverfassung, forma officii, reipublicae: einen A. von etwas geben, alcjs rei speciem et formam adumbrare; imaginem alcjs rei exprimere (ein Bild von etwas geben, zB. vitae alcjs): einen A. geben von dem, was zu einem Redner gehört, informare oratorem. – ein kurzer A. (= Auszug), summarium (bei Spät. breviarium, s. Sen. Ep. 39, 1): einen kurzen A. geben, summas rerum attingere (einen gedrängten Auszug des Wichtigsten liefern, Ggsz. explicare res): einen kurzen A.

von etwas geben, breviter exponere de alqa re (eine kurze Darstellung); proponere alcjs rei veluti summam (gleichs. den Hauptinhalt, zB. von Jmds. Leben, vitae alcjs).

abrollen, eine Schrift, evolvere librum.

Abrollung, die, einer Schrift, evolutio libri.

abrücken, I) *tr.* removēre alqd ab etc. — II) *v. r.* removeri ab etc. (sich von Jmd. wegbewegen). – partem subsellii vacuam facere (e. Stelle der Bank leer machen). – partem subsellii nudam atque inanem relinquere (sie ganz leer lassen).

abrudern, vom Ufer, *navem remis incitare et terram relinquere od. (rudert man in die hohe See) et altum petere (nach Caes. B. G. 4, 25).

Abruf, revocatio.

abrufen, avocare. – evocare (herausrufen, zB. aus einer Gesellschaft). – sevocare (bei Seite rufen). – revocare (abberufen, zB. eine Gesandtschaft rc.). – nunciare alci, ut prodeat (Jmdn. sagen, daß er herauskommen solle).

abrunden, rotundare (zB. etw. nach dem Zirkel, alqd ad circinum). – sich abr., se rotundare od. rotundari; conglobari (kegelförmig werden): sich überall gleichmäßig a., conglobari undique aequaliter. – Uneig., einen Satz a., sententiam, ordine verborum paullum commutato, in quadrum redigere. – **abgerundet**, rotundatus (rund gemacht); rotundus (rund); conglobatus (kugelförmig abgeschlossen). – übtr. v. d. Rede rc., quasi rotundus; concinnus (in ebenmäßiger Form, abgemessen, sententiae). – die Wortstellung muß so seyn, daß die Wörter durch Form u. Ebenmaß ein abgerundetes Ganze bilden, collocabuntur verba, ut forma ipsa concinnitasque verborum conficiat orbem suum.

Abrundung, die, als Abgerundetseyn, rotundatio; rotunditas. – Uebtr., d. Abr. der Rede, rotunditas verborum (Gramm.); bei Cic. orbis verborum od. orationis; in Bezug auf künstlerische Form, concinnitas verborum. – d. A. des Satzes, der Periode, verborum apta et quasi rotunda constructio; rythmische, verborum quaedam ad numerum conclusio.

abrupfen, avellere; revellere.

absagen, einem etwas, renunciare alci alqd. – **abgesagt**, s. bes.

absägen, etwas, serrā od. (mit einer kleinen Säge) serrulā desecare od. (vorn) praecidere. – lupo resecare (mit der Handsäge abs.).

absatteln, a) von Menschen, den Sattel vom Pferde rc. abnehmen: stratum detrahere equo etc.; auch wohl stratum solvere (Sen. Ep. 80, 8). — b) von Pferden, den Reiter vom Sattel abwerfen: equitem excutere.

Absatz, I) der Verkauf der Waaren, s. Abgang *no.* II, 2. — II) d. Abbrechen: a) das Innehalten in der Rede: respiratio. – mora (Pause). – mit Absätzen, morā quādam interpositā. — b) Punkt, wo etwas in seinem Fortgange unterbrochen wird: articulus (sowohl A. eines Berges, als der Bäume u. Pflanzen, als auch in der Rede, ein Glied). – dejectus (Absturz eines Berges, *Caes. BG. 2, 8). – descensio (als Ort zu dem man hinabsteigen muß, zB. in einem Bade, Pl. Ep. 5, 6, 26). – gradus (Stufe, der Treppe, an Bergen). – geniculum (Knie = A. an einem Halm, Rohre). – spira (A. an den Säulen). – A. in einer Periode der Rede, s. auch Glied: A. an den Schuhen, etwa soli pars altior: Schuhe mit hohen Absätzen, calceamenta altiuscula; cothurni (eig. die Cothurne der trag. Schauspieler, dann auch von Andern getragen, um den Wuchs zu erhöhen rc.): dergl. tragen, calceamentis altiusculis uti. – Absätze in einer Rede, distincta et interpuncta intervalla.

absatzweise, per gradus (stufenweise). – in der Rede, incise od. incisim (ein- od. abschnittweise); membratim (gliedweise, in größern Abschnitten).

Abscess, medic. *t. t.*, abscessus. – suppuratio (jedes Geschwür). – es bildet sich ein A., pus abscedit: die Bildung des A. befördern, pus movēre: den A. zur Reife bringen, abscessum maturare: einen A. öffnen, abscessum aperire: nach Oeffnung des A., incisā suppuratione (mit dem Messer); ruptā per medicamenta suppuratione (durch Arzneimittel).

abschaben, kratzend, s. „abkratzen". – reibend, deterere. – e. abgeschabte Kleidung, vestis detrita od. usu detrita; vestis obsoleta (oft gebrauchte u. dh. unscheinbar gewordene).

Abschabung, die, circumrasio (rings herum).

abschaffen, dimittere. missum facere (entlassen, Diener). – submovēre (Hausthiere a.). – vendere (verkaufen, Pferde, Wagen rc.). – abolēre (außer Gebrauch setzen, Gesetze, Gebräuche, Religionen, s. „aufheben" d. Synon.).

Abschaffen, das, -**ung**, die, dimissio (Entlassung). – venditio (Verkauf). – abolitio (Setzung außer Gebrauch).

abschälen, einen Baum, corticem arbori in orbem (rings) detrahere. decorticare arborem (die Rinde a.). – delibrare arborem (den Bast unter der Rinde). – die oberste Rinde a., summum corticem desquamare (abstreifen, aus Versehen). – sich absch., desquamari (sich abschuppen, von schuppenartigen Körpern).

Abschälen, das, -**ung**, die, decorticatio. – es ist etwas gut gegen das A. der Haut, alqd medetur desquamatis.

abschatten, **abschattiren**, s. Schattenriß (machen).

abschätzen, etwas, aestimare alqd, nach etwas, alqā re.

Abschaum, s. Auswurf *no.* II, 2.

abschäumen, Fleisch, despumare carnes.

abscheiden, *tr.* u. *intr.*, s. „scheiden *no.* I u. II". – **abgeschieden**, s. bes.

abscheren, detondēre; tondēre.

Abscheu, aversissimus ab alqo animus (sehr hoher Grad von Abneigung gegen Jmd.). – aversatio alcjs rei (d. Sich-Abwenden von od. vor etw., als Ausdruck der Abneigung). – horror (d. Schauder, als Gefühl der Abneigung). – A. fühlen, haben vor etwas, vor Jmd., abhorrēre alqd u. alqm; perhorrescere alqd; animo esse aversissimo ab alqo.

abscheuern, aquā perluere (tüchtig mit Wasser abwaschen). – defricare (abreiben). – circumfricare (rings herum abreiben). – sich

absch. (durch Reiben abnützen), usu deteri; ganz, usu consumi (†).

abscheulich, foedus (fast in allen Beziehungen des deutschen). – abominandus. detestandus. detestabilis (verabscheuenswerth, v. Menschen). – nefarius (schändlich, v. Menschen, deren Gesinnungen u. Handlungen). – immanis (schrecklich, v. Thaten). – ein ganz a. Mensch, homo omni parte detestabilis: abscheulicher Mensch! o hominem impurum! monstrum hominis! – *Adv.* foede; nefarie. – absch. groß, immanis; vastus (von sehr großem Umfang): absch. häßlich, insignis ad deformitatem.

Abscheulichkeit, foeditas. immanitas (s. „abscheulich" die Adjectt.). – Abscheulichkeiten (abscheuliche Handlungen), nefaria.

abschicken, mittere. – dimittere (ausschicken nach verschiedenen Richtungen Mehrere). – legare. allegare (als Abgeordneten absenden, abordnen, u. zwar leg. in Staatsgeschäften, alleg. in Privatverhältnissen). – legatum mittere alqm (als Gesandten schicken in Staatsgeschäften). – Briefe a., mittere, dare literas, an Jmd., ad alqm.

Abschicken, das, missio (das Schicken, epistolarum, legatorum). – legatio, allegatio alcjs (das Abordnen Jmds., leg. in öffentlichen, alleg. in Privatangelegenheiten).

Abschied, I) v. Abscheiden: a) Entlassung aus dem Dienste: dimissio (der Diener u. Soldaten). – missio (*v. pr.* vom Abschied der Soldaten). – ein A. in Gnaden, missio gratiosa (aus Gunst od. Gefälligkeit des Feldherrn): ein ehrenvoller A., missio honesta (nach verflossenen Dienstjahren); missio causaria (wegen Krankheit od. Leibesgebrechen): A. aus Gründen, ohne Grund, missio justa, injusta: ein schimpflicher A., missio ignominiosa: den A. geben, s. „abdanken *no.* I": den A. nehmen, s. „abdanken *no.* II": den A. bekommen, d. i. abgedankt werden, durch das Pass. der Verba unter „abdanken *no.* I": den A. fordern, missionem postulare od. exposcere; missionem efflagitare (mit Ungestüm): um den A. bitten, missionem rogare. — b) Entlassung eines Besuchenden ꝛc., zB. A. nehmen, salvēre alqm jubeo: alci vale dicere (Lebewohl sagen, nachaugust.): auf immer A. nehmen, supremum vale dicere (†): ohne A. von einem weggehen, insalutatum relinquere alqm (*cf.* Virg. Aen. 9, 288): beim A., discedens; divertens: od. quum discederet od. abiret od. diverteret. – Uneig., von der Welt A. nehmen (sterben), renunciare vitae (Suet. Galb. 11): den Lastern den A. geben, *renunciare vitiis. — II) das schriftliche Zeugniß, welches der Verabschiedete bekömmt: *literae dimissionis testes (des Dieners u. Soldaten). – testimoniales (verst. literae, der Soldaten, spät. Kaiserzt.). – ein ehrenvoller ꝛc. A., *literae missionem honestam etc. significantes.

Abschiedsgedicht, prŏpemptĭcon (von Seiten der Zurückbleibenden, Ueberschr. zu Stat. Sylv. 3, 2 u. zu Sid. Carm. 24).

Abschiedskuß, ultima od. suprema oscula (*n. pl.*).

Abschiedsrede, eines Schulmannes, *oratio, quā alqs munere scholastico sese abdicat od. (wenn sie schon gehalten ist) sese abdicavit.

Abschiedsschmaus, coena viatica (von Seiten der Zurückbleibenden gegeben).

Abschiedsstunde, tempus supremum (bes. v. der Todesstunde).

abschießen, I) *v. intr.* = „herabschießen", w. s. — II) *v. tr.* forttreiben: ein Geschoß a., telum mittere, emittere, permittere (letzteres so a., daß es zum Ziele gelangt): einen Bogen a., sagittam expellere arcu (†).

abschiffen, s. absegeln.

abschildern, s. abbilden, schildern.

abschirren, ein Pferd ꝛc., helcio amovēre equum; helcium dimovēre ab equo.

abschlachten, jugulare (abgurgeln, Thiere, z. B. suem: u. Menschen, sie grausam hinmordend, z. B. insontes sicut sontes). Vgl. „tödten" die Synon.

Abschlachten, das, -ung, die, jugulatio (bl. v. Hinmorden der Menschen).

Abschlag (Abrechnung), auf, geben, in antecessum dare (Sen. Ep. 118, 1): auf A. bekommen, in antecessum accipere (Sen. Ep. 7, 8).

abschlagen, I) *v. tr.*: 1) durch Schlagen absondern, einen Theil von einem Ganzen: decutere (mit dem Stabe, baculo: mit einer Stange, perticā). – den Kopf einem a., s. abhauen, enthaupten. — 2) durch Schlagen abwenden: a) eig.: α) in eng. Bed., den Sturm, die Feinde a., impetum hostium, hostes propellere od. propulsare. β) in weit. Bed. = ableiten: avertere, einen Fluß, flumen (auch in feindlicher Absicht, um Wassermangel herbeizuführen); vgl. „ableiten". – sein Wasser a., urinam reddere od. facere. — b) uneig., versagen etwas, was von uns verlangt wird: negare (gew. absol.), verstärkt denegare (s. „ablehnen" die Synon.). – halb und halb, theilweise etwas a., subnegare: höflich a., belle negare: geradezu, rund a., praecise negare; sine ulla exceptione od. plane praecidere. – Jmds. Bitte, Jmdn. seine Bitte a., alci denegare quod orat; petenti alci alqd denegare; petenti alci deesse: e. Einladung a., s. ablehnen. — II) *v. intr.* sich (schnell) vermindern, a) übh., s. „abnehmen *no.* II". — b) insbes., v. Preise der Waaren, vilius fieri od. venire. – das Getreide ist abgeschlagen, vilitas annonae consecuta est; annona laxavit: beim Eintritt des Friedens ist das Getreide abgeschlagen, cum pace annona laxior rediit: bewirken, machen, daß das Getreide abschlägt, levare od. laxare annonam (Ggstz. incendere od. excandefacere od. flagellare annonam).

abschlägige Antwort, eine, geben, negare (absol.); abnuere, recusare (s. „ablehnen" die Synon.), absol. od. de alqa re (zB. de pace): ich gebe Jmdn. (der um etw. anhält, sich bewirbt) in einer S. eine a. A., alqs a me alcjs rei repulsam fert. – ich bekomme (als Bewerber um etw.) eine a. A. von Jmd. in e. Sache, repulsam alcjs rei fero ab alqo: du sollst keine a. A. bekommen, quidquid me ores, impetrabis (auf jede Bitte); quod me oravisti, impetres (auf die gethane Bitte).

abschläglich geben, s. Abschlag.

abschleifen, I) gehörig schleifen, cote acu-

ere. — II) durch Schleifen die Rauheit benehmen: cote despumare (zB. den Fußboden, pavimentum). – Uneig., Jmd. a. (d. i. seine Sitten verfeinern, ihn gesitteter machen), excolere alcjs mores.

abschleudern, s. schleudern.

abschließen, I) eig. = „verschließen" w. s. II) uneig.: A) zum Schluß, zu Stande bringen: absolvere. – eine Rechnung a., conficere rationem et consolidare (so daß Einnahme u. Ausgabe stimmen); rationem subducere (zusammenrechnen): einen Handel a., negotium conficere od. conficere et absolvere (für sich); negotium procurare (in Jmds. Namen): es wurde der Handel abgeschlossen, de pretio inter ementem et vendentem convenit: einen Vertrag, ein Bündniß a., pactionem, foedus facere: den Frieden a., pacem facere (überh. Fr. machen); pacis conditiones accipere (die Friedensbedingungen annehmen): etwas mit Jmdn. a., pacisci (vertragsweise), componere (vergleichsweise) alqd cum alqo. — B) von andern Dingen trennen; z. B. Jmd. von der Außenwelt, von allem Verkehr mit Andern a., alqm domo egredi et commercio hominum frui vetare; alci vetare quidquam rei cum alienis hominibus esse: Jmd. vom Geräusche der Welt a., alqm secernere a turbis popularibus od. a populo (†): e. Land (von allem Verkehr mit andern Völkerschaften, Ländern), *cives finibus egredi et commercio finitimarum gentium frui vetare; *civibus vetare quidquam rei cum finitimis gentibus esse. – sich von der Außenwelt a., se segregare a ceteris. – abgeschlossen seyn, leben, carēre hominum commercio od. conversatione. *commercium nullum habēre cum hominibus. commercio hominum non frui (v. Einzelnen); *commercium cum finitumis non habēre (von e. Volke). – in sich selbst abgeschlossen seyn, versari in se (v. e. Kunst, Wissenschaft). – e. abgeschlossenes Ganze, etwa orbis (wie orbis doctrinae, Quint. 1, 10, 1): e abgeschl. Ganze bilden, etwa orbem suum facere od. conficere.

Abschließen, das, -ung, die, s. Abschluß.

abschlürfen, absorbēre.

Abschluß, eines Bündnisses, foederis sanctio: A. einer Rechnung, rationes confectae et consolidatae (wenn er geschehen ist) od. conficiendae et consolidandae (wenn er geschehen soll).

abschmeicheln, s. erschmeicheln.

abschnallen, relaxare (locker machen). – auferre (weg-, abnehmen, den Mantelsack rc.). – solvere (losmachen, zB. den Säbel, ferrum a latere).

abschnappen, ein Schloß, etwa obserare ostium.

abschneiden, I) etwas schneidend von seinem Ganzen trennen: secare. desecare. resecare (im Allg.). – subsecare (ein wenig abschn.). – exsecare (herausschneiden). – deputare. amputare (beide bes. vom Abschneiden der Baumäste u. Beschneiden der Bäume; letzteres auch vom Abschneiden der Glieder). – decīdere. abscīdere (abhauen).– praecīdere (vorn abhauen, -abschneiden). – einem den Kopf a., amputare alci caput; caput abscīdere cervicibus: einem die Kehle a., jugulum alci praecidere; jugulare alqm: einem die Zunge a., exsecare alci linguam: die Ohren, Nase, Lippen einem a., desecare od. praecidere od. decidere od. abscidere alci aures, nasum, labia: die Nägel a., ungues resecare od. recidere od. (ein wenig) subsecare: die Haare a., pilos, capillos recidere, praecidere (verkürzen); desecare crinem (sich od. e. Andern ganz abschneiden): den Bart a., barbam demere (ganz abnehmen, Ggsß. summittere): Futter a., pabulum secare: Stroh a., stramentum desecare; einen (der sich erhängt hat) a., praecidere alci laqueum; ex suspendio detrahere alqm (überh. einen, der sich erhängt hat, abnehmen).— II) etw. schneidend (grabend) in seinem Laufe hemmen: das Wasser a., flumen avertere (auch in feindl. Absicht, um Wassermangel herbeizuführen): einer Stadt das Wasser a., praecidere fistulas, quibus urbi aqua suppeditatur: den Weg a., intercludere viam (durch Gräben). – Uneig.: a) überh. etwas in seinem Laufe hemmen: intercludere (zB. den Feind von der Stadt, von den Magazinen, von der Zufuhr, vom Heere a.; den Feinden den Weg). – excludere (z. B. einen vom Hafen, von der Seeküste, von der Zufuhr, beide alqm (ab) alqa re. — b) von Zuständen, sie hemmen, unterbrechen: praecidere alci alqd (zB. einem die Rückkehr, die Hoffnung, die Freiheit a.). – dem Feinde das Wasser (Wasserholen) a., prohibēre hostem aquā od. aquatione: dem Feinde die Zufuhr a., intercludere od. excludere hostem commeatu (commeatibus): d. Schifffahrt a., praecludere navigationem: einem den Zugang zu Jmd. gänzlich a., alci omnes aditus ad alqm intercludere: Jmdn. alle Gelegenheiten a., praecidere alci omnes causas: die Hoffnung a., spem adimere, auferre.

Abschneiden, das, I) v. abschneiden *no.* I: desectio. resectio (im Allg.). – amputatio (A. wuchernder Pflanzen, Ggsß. immissio). — II) v. abschneiden *no.* II, durch Umschr. mit den dort angegebenen Verben.

Abschnitt, I) = Abschneiden, das, w. s. — II) der abgeschnittene Theil, s. Abschnitzel. – Uneig.: a) A. in einer Schrift: pars. particula (Abtheilung, kleine Abtheilung übh.). – caput (Hauptabschnitt, Capitel). – liber (Buch, Abtheilung eines größeren Werkes). — b) A. in der Rede, s. „Glied". — c) A. in den Versen, caesura. incisio (Gramm.).

abschnittweise, in der Rede, s. gliederweise.

Abschnitzel, segmen od. segmentum. resegmen (im Allg.). – praesegmen (was vorn abgeschnitten ist).

abschnitzen, desecare (herunterschneiden). – circumsecare (rings beschneiden).

abschöpfen, das Fleisch, despumare carnes (abschäumen). – die Milch, *florem lactis dehaurire (abrahmen).

abschrecken, deterrēre alqm ab od. de alqa re, od. mit folg. ne, quin, quo minus. – absterrēre alqm ab alqa re u. bl. alqā re (bei Cic. u. Liv. unsicher). – sich durch Gefahren nicht von etwas a. lassen, periculo non movēri ab alqa re: sich durch nichts a. lassen (nämlich bei einem schwierigen Unternehmen), invictum esse adversus ea, quae ceteros terrent.–

abschreckend, formidolosus (Furcht, Schrecken erregend). – es hat nichts Abschreckendes in seinem Aeußern, nullus horror in cultu.

abschreiben, I) copiren: describere. exscribere (abschr., so fern d. Inhalt einer Schrift ꝛc. von neuem aufgezeichnet wird). – transscribere (getreu abcopiren, also abschr., so fern Worte u. Form einer Schrift genau, ängstlich beibehalten werden; dah. auch = aus einer Schrift in die seinige übertragen, entlehnen). – furari alqd ab alqo (unehrlicher Weise a., abstehlen, Cic. Att. 2, 1, 1). – etwas mit eigner Hand a., alqd suā manu transscribere: von Jmd. das fünfte Buch (nämlich einer Schrift aus dessen Exemplar) a., ab alqo librum quintum describere: einen Schriftsteller wörtlich a., ihn aber nicht nennen, auctorem ad verbum transscribere, neque nominare. — II) durch Schreiben, schriftlich aufsagen: epistolā od. literis renunciare alci alqd (zB. die Freundschaft, amicitiam).

Abschreiber, librarius; librariolus. – Ist es = „Ausschreiber", s. d.

abschreien, sich; zB. ich habe mich abgeschrieen, *clamando raucus sum factus (ich bin durch Schreien heiser geworden).

Abschrift, exemplar (Copie, gr. ἀπόγραφον, welches auch Pl. 35, 11, 40. §. 125 = d. Copie eines Gemäldes). – eine eigenhändige A. von einer Rede, oratio suā manu transscripta: eine gleichlautende A. eines Testamentes, tabulae testamenti eodem exemplo; testamentum eodem exemplo: A. eines Briefes, exemplar literarum od. epistolae: von einer Schrift 1000 Abschr. machen, librum in exemplaria transscribere mille.

abschriftlich, descriptus. exscriptus. transscriptus (s. „abschreiben" die BB.) – ich habe einen Brief vom Balbus, welchen ich abschriftlich mit schicke, habeo a Balbo literas, quarum exemplum ad te misi (d. i. deren Inhalt ich dir mittheile).

abschuppen, Fische, desquamare pisces. – sich a., desquamari. – die Haut schuppt sich ab, squamulae ex cute decedunt od. a cute resolvuntur; squamae a cute recedunt od. ex cute secedunt.

Abschuß, des Wassers, dejectus aquae.

abschüssig, deruptus (zB. Ufer). – abscisus (wie gerade abgeschnitten, zB. Fels). – praeceps (jäh, zB. Ort). – abschüssige Oerter, derupta (*n. pl.*); praecipitia (*n. pl.*).

abschütteln, decutere (eig.). – excutere (eig. u. uneig.). – Obst, decutere od. excutere poma: den Staub a., excutere pulverem (†): den Staub von einem Kleide a., excutere vestem: das Joch a., excutere jugum (eig. u. uneig.).

abschütten, s. abgießen.

abschwären, *suppuratione solvi.

abschwärmen, s. ausschwärmen.

abschwatzen, einem etwas, blanditiis ab alqo exprimere alqd.

Abschweif, in der Rede, deverticulum (Digression von der Hauptsache). – excursus. degressus (Excurs, Episode). Vgl. „Abschweifen (das)".

abschweifen, in der Rede, abire. discedere. degredi (abgehen). – egredi. evagari (darüber hinausgehen; dafür im silb. Zt. exire, exspatiari). – aberrare (abirren). – declinare (gleichsam abbeugen). – von seinem Thema a., aberrare od. egredi od. declinare a proposito: es schweift Jmd. zu weit von seinem Thema ab, alcjs oratio ab eo, quod propositum est, longius aberrat: von einem Gedanken a., sententiam deflectere: die Rede schweift auf andere Dinge ab, oratio ad alia aberrat.

Abschweifen, das, -ung, die, in der Rede, declinatio. – degressio, auch mit dem Zus. a proposito od. a proposita oratione. – egressus od. egressio (παρέκβασις, s. Quint. 4, 3, 12). – eine kleine A., brevis declinatio a proposito: doch ich kehre von meiner A. zurück, sed unde huc degressa est, eodem redeat oratio; sed redeamus ad id, unde devertimus; sed ut eo revertar, unde sum egressus; ut eo, unde egressa est, referat se oratio.

abschwemmen, s. abspülen.

abschwören, abjurare (etw. Schuldiges eidlich ableugnen, zB. Geld). – ejurare (eine Sache eidlich von sich weisen, ihr eidlich entsagen).

absegeln, solvere navem, od. bl. solvere (poet. vela ventis dare). – mit der Flotte a., classe proficisci; classe navigare (kann aber nur dann stehen, wenn das Ziel angegeben wird, nach welchem man absegelt, zB. nach Macedonien a., cl. nav. in Macedoniam): vom Lande a., a terra solvere: aus dem Hafen a., e portu solvere. e portu proficisci (von Schiffen u. Schiffenden); e portu exire, prodire (im Zshg. auch ohne e portu, v. Schiffen); naves e portu educere. classem deducere (v. Befehlshaber einer Flotte): das Schiff segelt ab, navis solvit; a terra provehitur navis.

absehen, I) = „wegsehen", w. s. – Uneig., in Redensarten wie: abgesehen von dem allen, remotis his omnibus: abgesehen davon, daß ꝛc., ut taceam, ut sileam, mit folg. Accus. u. Infinit.; ut praetermittam, mit folg. quod od. Accus. u. Infinit.; praeterquam od. praeter id, quod etc. — II) übersehen, uneig. = „begreifen, einsehen", w. s. — III) auf etw. sehen, bedacht seyn; zB. seinen Vortheil a., suo commodo consulere; suo commodo inservire et quidquid sibi expediat facere. – lauernd (e. Zeitpunkt ꝛc.) a., s. ablauern. — IV) es worauf absehen (zur Absicht, zum Endzweck haben): spectare alqd od. ad alqd (auf eine Sache). – petere alqm (den Hauptschlag auf eine Person richten). – es ist auf Gewalt abgesehen, res ad vim spectat; vis quaeritur: es ist darauf abgesehen, daß ꝛc., res eo spectat od. id agitur, ut etc. — V) durch Zusehen ablernen: (spectando) discere alqd de alqo. – quae ab aliis fieri videmus cum sollertia efficere (es Andern nachmachen). – surripere alci alqd (heimlich absehen, abstehlen). – Uneig., einem etwas an den Augen a., d. i. aus seinen Blicken einen Wunsch erkennen und befriedigen, e vultu alcjs intelligere alqd. – alles thun, was man einem an den Augen a. kann, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; se totum ad alcjs nutum et voluntatem convertere.

Absehen, das, consilium (Absicht). – pro-

positum (Vorsatz). – das ist mein A., hoc meum consilium od. hoc mihi propositum est: mein A. geht dahin, hoc specto od. volo.

abseihen, die Milch, lac percolare.

Abseihung, die, percolatio.

abseiten, ab m. Ablat. (von Seiten). – quod attinet ad (was betrifft, worauf es ankömmt bei ꝛc.).

abseits, seorsum.

absenden, s. abschicken.

absengen, adurere. – amburere (rings herum a.). – sich den Bart mit einer glühenden Kohle a., barbam sibi adurere candente carbone: ein Schwein a., suem, ex tenuibus lignis flammulā factā, glabrare.

absenken, propagare. – traducere (Weinstöcke).

Absenker, propāgo (im Allg.). – tradux (ein Rebengesenk). – virirādix (mit Wurzel). – malleolus (ohne Wurzel, bes. v. Weinstocke, ein Fächser). – surculus (ein Setzling).

Absenkung, die, propagatio.

absetzen, I) *v. tr.*: 1) niedersetzen: a) übh.: deponere (zB. eine Last, onus). — b) insbes. = abwerfen; zB. das Pferd setzt den Reiter ab, equus equitem effundit (hinten ausschlagend) od. excutit (sich heftig schüttelnd): über den Hals des Pferdes abgesetzt werden, per caput equi effundi. — 2) übh. entfernen: a) junge Thiere von der Mutterbrust a., d. i. sie entwöhnen: a matre depellere: a mamma depellere od. disjungere. — b) = „verkaufen", w. s. — c) uneig., einen von einem Amte entfernen, s. abdanken *no.* I. — II) *v. intr.* abbrechen u. inne halten: a) im Reden: etwa paullum respirare; intervallo (-is) dicere. – nicht a., sine intervallis loqui; uno tenore dicere (in einerlei Haltung reden). b) im Schreiben: *novum versum ordiri. c) im Lesen: distinguere (gehörig inne halten, wo es die Interpunction erfordert). d) im Gesange: intermittere. – ohne abzusetzen singen, sine intermissu canere. e) beim Trinken: intermittere. – einige Vögel setzen beim Trinken ab, bibunt aves quaedam intermittentes: trinken ohne abzusetzen, non respirare in hauriendo.

Absetzung, die, Entfernung vom Amte, s. Abdankung *no.* I.

abseufzen, sich, *gemitu confici.

Absicht, I) das Hinsehen auf einen Gegenstand, die Rücksicht, mit der Präpos. „in": in A. auf das persönliche Interesse, respectu privatarum rerum. Uebrig. s. „Rücksicht (in)". — II) das Streben nach einem bestimmten Zwecke: consilium. – animus. mens (Neigung, Sinn, der nach etw. strebt). – voluntas (Wille, Ggstz. eventus). – propositum (das Vorgesetzte, Beabsichtigte). – etwas zur A. haben, in animo habēre alqd: seine A. worauf richten, rationem referre ad alqd; spectare alqd od. ad alqd; sequi alqd; (animo) intendere alqd: seine ganze A. worauf richten, totā mente in alqd incumbere: seine A. wohin richten (wohin reisen wollen), tendere alqo: eine andere A. haben, non idem velle; dissentire: eine ganz andere A. haben, longe alio spectare: die A. haben zu schaden, habēre voluntatem nocendi: feindselige Absichten gegen den Staat haben, contra rempublicam sentire: nur das allgemeine Beste zur A. haben, ad communem salutem referre omnia; alcjs mens nihil nisi commodum publicum videt: was hast du zur A.? quid tibi vis?: was ist deine A.? quae tua mens?: das ist meine A., meine A. ist diese, mens mea haec est; eo pertinent od. valent mea consilia: das ist meine A. gar nicht, plurimum ab eo absum. – bei einer That auf die A. sehen, factum ad consilium dirigere: seine A. erreichen, id, quod volueram, assequi; propositum assequi. – in welcher A.? quid spectans? (ja nicht quem ad finem?): in guter A., bono consilio od. animo: zu dieser A., hanc ad rem: in der A., eo consilio, ut etc.; hoc animo; hac mente (ad eum finem in dieser Bed. erst nachclass.); iccirco (deßhalb); ita, ut etc.; eo, ut etc.: mit A., s. absichtlich: ohne A., s. absichtlos.

absichtlich, sciens, prudens, auch verb. prudens et sciens. haud ignarus (wissentlich, der mit Wissen etwas thut, v. Menschen). – quod consulto et cogitatum fit (was mit Absicht geschieht, v. Dingen). – eine a. Beleidigung, injuria, quae consulto et cogitata fit. – *Adv.* consulto. cogitate, auch verb. consulto et cogitate (mit Ueberlegung). – judicio (mit freiem Entschluß, nach freier Wahl). – voluntate (mit Willen, Ggstz. casu); verb. voluntate et judicio. – datā od. deditā operā. de industria (mit Fleiß). – sponte (ohne Veranlassung, durch innern Trieb). – nicht a., s. absichtlos: ich thue etw. a., consulto et cogitatum facio alqd.

absichtlos, imprudens. ignarus (unwissend, unwissentlich). – inconsultus (unüberlegt). – temerarius (unbesonnen). – fortuitus (ohne Zuthun, durch Zufall). – *Adv.* imprudenter; per imprudentiam; inconsulte; temere; auch verb. inconsulte ac temere; temere ac fortuito; casu (durch Zufall).

absieden, defervefacere. – decoquere (abkochen).

absingen, canere (singen übh.). – decantare (hersingen, singend vortragen).

absitzen, I) *v. intr.* = vom Pferde absteigen: descendere ex equo. – desilire ex equo (rasch a., abspringen). – descendere, degredi ad pedes. auch descendere od. desilire ex equis (von der Reiterei, welche im Kampfe absitzt, um zu Fuße zu fechten). – die Reiterei a. lassen, equitatum od. equitem deducere ad pedes (ebenfalls im Kampfe). — II) *v. tr.* durch Sitzen (im Gefängniß) abbüßen: eine Strafe a., poenam in carcere perferre (nach Nep. Arist. 1, 4).

absolut, I) an und für sich, seinem innern Wesen nach, im Gegensatz des Relativen: simpliciter et ex sua vi consideratus (s. Cic. dInv. 2, 33, 102). – das **Absolute**, in der Philosophie, id quod semper est simplex et uniusmodi et tale quale est (Cic. Ac. 1, 8, 30); perfecta et absoluta ratio. perfectum aliquid et absolutum. cui nihil abest. quodque undique aptum atque perfectum expletumque est omnibus suis numeris et partibus (letzteres vom Universum; alle bei Cic. N. D. 2, 13 u. 14). – *Adv.* per se; simpliciter et ex sua vi. — II) unbedingt: simplex; absolutus; verb.

simplex et absolutus. – eine a. Nothwendigkeit, simplex et absoluta necessitudo. – *Adv.* absolute (ſchlechthin, ohne nähere Beſtimmungen, nachauguſt.). – sine adjunctione. sine exceptione (ohne Bedingung, ohne Ausnahme). – plane. prorsus (gänzlich). – omnino (ganz und gar). – utique (durchaus). — III) unumſchränkt: infinitus (unendlich). – summus (der, die, das höchſte). – eine a. Gewalt, infinita od. immoderata potestas: eine a. Herrſchaft, imperium summum, quum dominatu unius omnia tenentur; im Zſhg. auch bl. dominatio: ein a. Staat, *civitas, in qua summum imperium apud unum est od. in qua dominatu unius omnia tenentur (e. monarchiſcher); *civitas, in qua libido principis pro legibus habetur od. in qua arbitrium regis pro legibus est (ein despotiſcher).

Absolution, ſ. Ablaß *no.* I, 2.

abſolviren, I) = „vollenden, vollbringen", w. ſ. — II) von Sünden frei ſprechen: *peccatorum veniam et impunitatem promittere Dei nomine: abſolvirt werden, *peccatorum veniam impetrare.

abſonderlich, ſ. ſonderbar, ſeltſam, vorzüglich.

abſondern, separare. – sejungere. disjungere (ſcheiden; alle im Gſgſ. von conjungere). – segregare (wie von einer Heerde trennen). – discernere. secernere (auseinanderſcheiden, abſcheiden, zwei od. mehrere Dinge, ſowohl räumlich ſcheiden, als politiſch u. mit dem Verſtande unterſcheiden). Vgl. „ſcheiden" u. „trennen" die Synon. – ſich von Jmd. a., se sejungere ab alqo: ſich von den Uebrigen a., se segregare a ceteris: ſich von der menſchlichen Geſellſchaft a., a coetu hominum frequentiaque se recipere in solitudinem. – alle ſolche Unterſchiede, durch welche man die Stände abſondere, omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur. – **abgeſondert**, separatus (zB. jeder hat e. abgeſ. Sitz, separatae singulis sedes). – secretus (zB. der Senat ſaß beim Schauſpiel abgeſondert vom Volke, senatus a populo secretus spectavit). – *Adv.* separatim (abgeſ. = appart, Gſgſ. conjunctim). – seorsum (abgeſ. = einzeln, Gſgſ. una).

Abſonderung, die, ſ. Scheidung.

abſorgen, ſich, angi curis. – darüber ſorge ich mich ab, daß rc., me cura illa sollicitat angitque vehementer, quod etc.

abſpalten, ſ. abhauen.

abſpannen, I) was angeſpannt iſt losmachen: abjungere (Virg. Ge. 3, 518). – disjungere (von einander ſpannen, zB. das Zugvieh, jumenta). – demere alci jugum (das Joch abnehmen, einem Pferde, Stiere †). — II) bewirken, daß die Spannkraft einer Sache nachläßt: einen Bogen a., arcum retendere, remittere (†). – Uneig.: a) nach langer Anſtrengung Erholung verſchaffen; zB. den Geiſt a., animum remittere, relaxare. — b) ermatten, ſchwächen: ad languorem dare alqm (Jmd. körperl. matt machen). – frangere alcjs vires od. nervos (Jmds. Kräfte, Spannkraft ſchwächen, zB. den Körper, den Geiſt, vires corporis, vires animi; Geiſt und Körper, mentis et corporis nervos). – debilitare (körperl. u. geiſtig lähmen, zB. alqm, alcjs membra, alcjs animum). – ich werde abgeſpannt von etwas, alqd languorem affert mihi. – **abgeſpannt**, körperl., languidus. lassus (abgemattet); affectus (angegriffen, leidend, zB. ſehr, graviter). – geiſtig, animo od. animi lassus.

Abſpannung, die, uneig., a) d. Erholung; zB. Abſp. des Geiſtes, remissio od. relaxatio animi. — b) d. Mattſeyn, lassitudo (körperl.). – languor (körperl. u. geiſtige). – debilitas (Gelähmtſeyn, körperl., corporis, membrorum: geiſtiges, animi).

abſpänſtig, alienatus. – Jmd. a. machen von einem, abducere, abstrahere, subtrahere, distrahere, subducere, abalienare alqm ab alqo: a. werden, desciscere ab alqo; deserere alqm. – Vgl. „abtrünnig".

abſparen, ſ. abdarben.

abſpeiſen, I) *v. intr.* aufhören zu ſpeiſen: surgere (a) coenā. — II) *v. tr.* mit Speiſen ſättigen: exsatiare alqm cibo. – mit etw., pascere alqm alqa re (zB. mit Kohl, olusculis). – Uneig., Jmd. mit Worten a., ducere alqm dictis, mit u. ohne den Zuſ. phaleratis (Komik.): Jmd. mit leeren Hoffnungen a., lactare alqm et spe falsā producere (Komik.): mit eitelen, leeren Verſprechungen Jmd. a., pollicitando lactare alcjs animum (Komik.): ſich mit etwas nicht a. laſſen, etwa in alqa re non acquiescere.

abſpenſtig, ſ. abſpänſtig.

abſpiegeln, ſich, (uneig.); zB. in den Knaben ſpiegelt ſich die Natur ab, in pueris ut in speculis natura cernitur; pueri sunt specula naturae: auf dem Geſichte ſpiegelt ſich das Innere des Menſchen ab, imago animi est vultus: in den Teſtamenten ſpiegelt ſich der menſchliche Charakter ab, testamenta hominum sunt specula morum; testamentis omnem affectum fatemur: Verzweiflung ſpiegelt ſich auf Aller Geſichte ab, desperatio in omnium ore eminet: Grauſamkeit ſpiegelt ſich auf ſeinem ganzen Geſichte ab, toto ex ore crudelitas eminet.

abſpinnen, den Rocken, deducere stamina colo (†). – die aufgegebene Zahl a., pensum facere od. absolvere.

abſpitzen, exacuere. – praeacuere (vorn a.; gew. im Partic. Perf., praeacutus, vorn abgeſpitzt).

abſprechen, I) *v. tr.*: 1) durch einen gerichtlichen Ausſpruch etwas entziehen: abjudicare alqd ab alqo. – Jmdn. das Leben a., damnare alqm capite od. capitis. – Jn weit. Bed. ſ. v. a. durch einen Ausſpruch verneinen rc.: zB. Jmdn. das Leben a. (v. Arzt), *profiteri, morbum alcjs insuperabilem od. inexplicabilem esse (offen erklären, daß Jmds. Krankheit unheilbar ſei); *desperare salutem aegri (am Aufkommen des Kranken verzweifeln). — 2) die Anweſenheit einer Eigenſchaft an Jmd. verneinen: abjudicare alqd ab alqo. – ſich die Freiheit a., abjudicare sibi libertatem: Jmdn. die Glaubwürdigkeit a., derogare alci fidem: den Göttern alle Thätigkeit a., deos omni actione privare. — II) *v. intr.* über etwas a., d. i. a) entſcheiden: affirmare de alqa re. — b) insbeſ., mit Anmaßung entſcheiden, urtheilen: prius dijudicare, quam quid rei sit scias; auch wohl *arrogantius judicare.

absprechend, zB. ein a. Urtheil, *judicium plenum arrogantiae. – a. urtheilen, *arrogantius judicare.

absprecherisch, qui (quae) prius dijudicat, quam quid rei sit sciat (Ter. Heaut. 2, 2, 8). – arrogans (anmaßend). – confidens (zuversichtlich, dreist). – *Adv.* arroganter; confidenter.

abspringen, I) herabspringen: desilire ex od. de etc. (in Prosa selten mit bl. Abl., s. *Drak.* Liv. 35, 34, 10). – vom Pferde, vom Wagen a., desilire ex equo, de rheda. — II) abprallen, resilire. — III) springend sich absondern, s. „abgehen *no.* I, A, 2, b": bröckelnd, s. „abbröckeln *no.* II": abreißend, s. „abreißen *no.* II".

Abspringen, das, desultura (das Herabspringen mit den Füßen, Ggstz. insultura, Plaut. MG. 2, 3, 9).

Absprung, der, s. Abspringen, das. – Uneig., ein Abschweif, das Abgehen vom geraden Wege: degressio.

abspulen, revolvere.

abspülen, I) durch Spülen reinigen: abluere, deluere, beide mit u. ohne den Zus. aquā. – eluere (ausspülen). — II) durch Spülen ablösen: abluere. – proluere (fortspülen). – subluere (von unten her).

Abspülung, die, ablutio (Reinigung).

abstammen, a) v. Pers.: ortum esse (entsprungen seyn) od. oriundum esse (seine Abstammung, Entstehung herleiten, gew. von entfernterer Abstammung; vgl. Liv. 24, 6, 2: *nati* Carthagine, sed *oriundi* ab Syracusis), beide in Prosa bei Angabe der Person od. des Ortes, woher man abstammt, mit der Präpos. ab, bei Angabe des Standes, aus welchem man abstammt, mit bl. Ablat. – originem trahere ab alqo. originem ducere ab od. ex alqo (seinen Ursprung herleiten von etc.). – genus ducere ab alqo (sein Geschlecht herleiten). – ad alqm originem sui referre (auf Jmd. seinen Ursprung zurückführen; diese beiden von entfernter Abstammung). — b) von Sachen, α) übh.: originem accepisse ab alqo. β) insbes., v. Wörtern, ductum esse ab etc. (hergeleitet seyn). – flexum esse de etc. (gebildet seyn, Gell. 4, 3 *extr.*).

Abstammung, die, orīgo.

Abstand, der, I) die Entfernung, der Zwischenraum: a) eig.: abstantia (v. Orte, Vitr. 9, 1, 11). – distantia. intervallum. spatium (v. Orte u. v. der Zeit). – discrimen (v. Orte, Cic. Rull. 2, 32, 87). — b) uneig. = Verschiedenheit, distantia. – discrimen. — II) das Abstehen, Ablassen von einer Sache: cessio (im gerichtlichen Sinne).

abstatten, wird im Deutschen mit vielen Substantiven verbunden, für welche Verbindung die Lateiner meist besondere Verba haben, zB. über etwas Bericht abstatten, renunciare, referre alqd (beide bes. an Behörden, s. „berichten" die Synon.): Jmdn. seine Glückwünsche a., gratulari alci: Jmdn. einen Gruß a., salutem alci impertire od. salute alqm impertire: Jmdn. einen Besuch a., salutare alqm. – ☞ Die übrigen Verbindungen suche unter den Substantiven.

Abstattung, die, eines Berichtes, renunciatio (in dieser Bed. nie relatio): A. eines Glückwunsches, gratulatio: A. eines Besuches, salutatio.

abstäuben, ein Kleid, excutere vestem.

abstechen, I) *v. tr.*: 1) herabstechen: dejicere. — 2) durch Stechen absondern: zB. die Kehle a., jugulare alqm (Menschen u. Thieren): Rasen a., caespitem circumcidere: einen Fluß a., flumen avertere: ein Lager a., s. abstecken. — II) *v. intr.* (auffallend) verschieden seyn: differre. – discrepare (nicht im Einklang stehen). – die Farben stechen zu sehr gegen einander ab, colores nimis inter se discrepant. – **abstechend**, dispar (eig. u. uneig.). – discolor (eig., verschiedenfarbig †). – diversus (uneig., verschieden). – zwei Männer von abstechendem Charakter, diversis moribus duo viri. – das **Abstechende** (der Contrast), asperitas.

Abstecher, deverticulum. – einen A. wohin machen, devertere in locum, ad alqm: gern A. machen, *deverticula captare.

abstecken, I) losstecken: solvere. – refibulare (was mit einem Heftel, Dorn etc. zusammengesteckt ist). — II) durch Stecken von Pfählen bezeichnen: metare u. metari. – dimetare (nach seinen einzelnen Theilen vermessend). – dirigere (in gerader Richtung bezeichnen, zB. regiones coeli: u. finem viam regiam, als Gr. a.). – determinare (abgrenzen, zB. regiones coeli). – ein Lager a., castra metare; locum castris dimetare.

Abstecker, eines Lagers, castrorum metator.

abstehen, I) entfernt, abgesondert stehen, procul stare (entfernt stehen). – distare (abgesondert-, auseinanderstehen). – in einem mäßigen Zwischenraum von einander a., distare inter se modicum spatium: gleich weit a., distare ex aequo od. pari spatio (†): die Bäume stehen zu weit von einander ab, arbores nimis raris intervallis satae sunt. — II) ablassen von etwas: desistere re, ab u. de re, od. mit folg. Infinit. – absistere alqā re, od. mit folg. Infinit. (in Prosa seit Livius). – abstinēre alqā re (sich einer Sache enthalten, zB. proelio). – von einem Vorhaben a., desistere, absistere incepto: von der Belagerung, vom Kampfe a., absistere obsidione, pugnā: von der Flucht a., fugere desisto: von seiner Meinung a., desistere (de) sententiā: vom Bitten a., desisto rogare; absisto petere; mitto orare: vom Kriege a., recedere ab armis: vom Bauen a., abjicere aedificationem od. aedificandi consilium: von seinem Rechte a., decedere suo jure u. de jure suo. — III) zu Grunde gehen; zB. der Wein steht ab, vinum fugit: die Bäume stehen ab, arbores exarescunt: die Fische stehen ab, pisces exanimantur. – abgestandener Wein, vinum vapidum.

Abstehen, das, s. Abstand.

abstehlen, Jmdn. etwas, furari alqd ab alqo. – surripere alqd ab alqo (heimlich wegnehmen, Ggstz. sumere, d. i. offen nehmen, u. eripere, d. i. mit Gewalt nehmen. Beide, fur. u. surr., auch von literärischen Diebstählen, s. Cic. Att. 2, 1, 1; Brut. 19, 76). – sublegere alci alqd (auch uneig., einem etwas heimlich ablernen, zB. carmen †). – Jmdn. seine Weisheit a., compilare alcjs sapientiam; compilare alcjs scrinia (†). – etwas Zeit a. (seinen

Geschäften), surripere aliquid spatii: die Zeit den wichtigsten Geschäften a., e summis occupationibus eripere tempus.

absteigen, I) herabsteigen: descendere, v. Pferde, ex equo, vom Wagen, ex rheda. – Uneig., s. absteigend. — II) einkehren bei Jmd., w. s.

absteigend, in den Geschlechtsregistern; zB. die a. Linie, gradus descendentium (JCt.): die Verwandten in a. Linie, descendentes (Ggsz. ascendentes, JCt.): in absteigender Linie von Jmd. abstammen, alqm artissimo gradu contingere; per artissimos gradus ad alqm primam sui originem perducere.

Absteigequartier, deversorium. – deversoriolum (vermindernd). – taberna deversoria (Wirthshaus). – hospitium (Logis bei e. Gastfreunde). – sein A. bei Jmd. nehmen, devertere ad alqm (in hospitium): sein A. bei Jmd. haben (bei Jmd. logiren), deversari apud alqm: sie pflegten bei ihnen ihr A. zu nehmen, apud eos ipsis deverti mos est: kein anständiges A. haben, parum laute deversari.

abstellen, s. abschaffen, ändern.

absterben, I) eig., allmählich sterben: emori. — II) uneig., a) allmählich die Kraft verlieren: mori. emori (v. Pflanzen, Bäumen u. Gliedern). – intermori (v. Pflanzen u. Bäumen). – praemori (vorn a., von Gliedern). – exanimari (v. Thieren). – diese Arme sind abgestorben, hi lacerti mortui sunt: die Glieder starben ab, membra sanguine et tamquam spiritu carēre coeperunt: abgestorbenes Fleisch, caro hebes. — b) einer Sache a., d. i. den Sinn, die Neigung für dieselbe verlieren; zB. der Welt a., *renunciare rebus humanis.

absteuern, s. absegeln.

Abstich, s. Abstand, Unterschied, Verschiedenheit.

abstimmen, sententiam ferre od. dare (bes. im Senat). – suffragium ferre od. inire. ire in suffragium (in den Volksversammlungen). – über Jmds. Leben a., ferre suffragium de capite alcjs: den Senat a. lassen, discessionem facere (von dem, der seine Meinung vorgetragen hat, u. nun die Senatoren auffodert, seiner, od. einer andern Meinung beizutreten): das Volk a. lassen, populum in suffragium mittere (in einem einzelnen Fall); dare suffragium populo (dem Volke das Recht geben abzustimmen): alle stimmen ab, per omnes it suffragium: die Soldaten haben darüber abzustimmen, res est militaris suffragii.

abstoßen, I) *v. tr.*: 1) wegstoßen: detrudere (hinwegstoßen). – dejicere (herabwerfen). — 2) stoßend abbrechen; zB. die Hörner a., cornua frangere: die Ruder a., remos detergēre (abstreifen, wenn man ein anderes Schiff berührt). – Uneig., dieß stößt mir das Herz ab, haec me ab omni parte confodiunt (s. Sen. de vit. beat. 27 *extr.*). — II) *v. intr.* rudernd fortstoßen: remis propellere.

abstract, I) von der sinnl. Wahrnehmung abgezogen: sevocatus a sensibus; abductus a consuetudine oculorum; ab aspectus judicio remotus; neque visu neque tactu manifestus. – ein a. Begriff, *notio rei a materia sejunctae et simplicis; *notio solā mente percipienda; vgl. „Abstractum“. – *Adv.* abstract denken (=vom Sinnlichen abstrahiren), aciem mentis od. animum a consuetudine oculorum abducere; mentem ab oculis, a sensibus sevocare; sevocare mentem a sensibus et cogitationem a consuetudine abducere; animum ad se ipsum advocare; animum a corpore abstrahere od. secernere; se a corpore avocare. — II) tiefsinnig: subtilis (scharfsinnig), auch verb. subtilis et acutus. – abstrusus (schwer zu begreifen). – ein a. Denker, subtilis philosophus; homo acutus: eine etwas zu abstracte Untersuchung, disputatio paullo abstrusior. – *Adv.* subtiliter; verb. subtiliter et acute.

Abstractionsvermögen, *animum a corpore abstrahendi vis.

Abstracto, in, cogitatione (Ggsz. re, in Concreto, Cic. Tusc. 4, 11, 24). – separatim (Ggsz. definite, in Concreto, Cic. dOr. 2, 27, 118).

Abstractum, ein, res cui corpus visu tactuque manifestum deest (nach Quint. 1,4,20). – appellatio (bloße Benennung e. nicht sinnl. Sache, Ggsz. vocabulum, s. Quint. 1, 4, 20).

abstrafen, s. strafen.

abstrahiren, I) *v. tr.* im Gedanken absondern: cogitatione separare; mente et cogitatione distinguere; animo contemplari alqd; avocare se a corpore et ad rei cogitationem curā omni studioque rapi. – vom Sinnlichen abstrahiren, s. „*abstract no.* I“: sie konnten nichts a., nihil animo vidēre poterant. — II) *v. intr.* von etwas a., d. i. absehen von etwas und das Bemühen danach aufgeben: mittere, omittere, missum facere alqd.

abstreichen, detergēre (abwischen, nasse u. trockene Dinge). – tollere. auferre. demere (wegnehmen, trockene Dinge).

abstreifen, I) *v. tr.* durch Streifen absondern: stringere; destringere. – das Laub von den Bäumen a., stringere folia ex arboribus; stringere arbores: die Ruder a., detergēre remos (wenn man an einem andern Schiffe vorüberfährt): einen Hasen (d. i. den Balg desselben) a., lepori detrahere pellem. — II) *v. intr.* = „abgehen, abkommen (vom Wege)“, w. s.

Abstreifen, das, **-ung**, die, strictura (Art etwas abzustreifen).

Abstreifer, strictor.

abstreiten, I) durch Streiten einem etwas entreißen, etwas von einem erlangen: expugnare alqd ab alqo. – eripere alci alqd (entreißen, zB. jus suum). – verbis extorquēre alci alqd (mit Worten abzwingen). — II) streitig machen: litigare cum alqo de alqa re. – ich lasse es mir nicht a., non concedam etc.

abstricken, eine Nadel, *acum expedire.

abstriegeln, s. striegeln.

Abstufung, die, dejectus (steile A. an einem Berge). – descensio (Ort im Bade, wohin man hinabsteigt, Pl. Ep. 5,6, 26). – gradus (Stufe, zB. dignitatis; eloquentiae).

abstumpfen, hebetare. – retundere. obtundere (durch Schlagen, Stoßen ꝛc. der Schärfe berauben, sämmtlich eig. u. uneig.). – das Beil, die Axt a., retundere securim, asciam: den Speer a., hebetare hastam: den feinen Gaumen a., *obtundere subtile palatum: das Ge-

hör a., aures hebetare: die Schärfe der Augen a., aciem oculorum hebetare, obtundere: den Geist a., mentem, ingenium obtundere: die Schärfe des Geistes a., mentis mucronem retundere, durch den täglichen Gebrauch, quotidianā pugnā: Jmd. für etwas a., *hebetare atque indurare alqm ad alqd. – **sich abstumpfen**, obtundi. retundi. hebescere (stumpf werden). – exsurdari (von den Ohren, taub werden). – **abgestumpft**, auch hebes (stumpf, eig. u. uneig.); torpens (starr, gefühllos, wie: Glieder, Gaumen ꝛc.).

abstürzen, s. herabstürzen.

abstutzen, decurtare (abkürzen, verschneiden). – detruncare (abkürzen und so verstümmeln). – einen Baum a., arborem decacuminare (den Gipfel abhauen), detruncare (verstümmeln). – **abgestutzt**, auch curtus (zB. Pferd, equus, Prop. 4, 1, 20).

absuchen, legere. – die Raupen a., erucas manu colligere: die Steine von einem Acker a., agrum elapidare.

Absud, decoctum.

absurd ꝛc., s. abgeschmackt ꝛc.

Abt, abbas (Eccl.). – archimandrīta (Vorsteher der Mönche, Obermönch, Eccl.).

abtakeln, ein Schiff, navis armamenta demere (von den Schiffleuten, wenn das Schiff bloß durch Ruder fortbewegt werden sollte, Ggſtz. tollere arm.). – navis armamenta demittere (von den Schiffleuten, wenn Sturm drohte). – fundere navis armamenta. navem exarmare. navem armamentis spoliare (vom Sturme, der das Schiff abtakelt).

abtauschen, s. eintauschen.

Abtei, abbatīa (das Kloster, Eccl.). – abbātis munus (das Amt). – *abbātis domus (die Wohnung). – *concessum abbāti beneficium (die Pfründe).

abthauen, s. aufthauen.

abtheilen, I) in Theile absondern, s. „eintheilen, theilen, vertheilen“. – Bücher a., libros disponere (in die gehörige Ordnung bringen, auch in Ordnung aufstellen, zB. in einer Bibliothek): in der Rede, im Schreiben a., distinguere; interpungere. – zweifach, dreifach, vierfach, fünffach abgetheilt, bĭpartītus, trĭpartītus, quadripartītus, quinquepartītus. — II) absinden, zB. seine Kinder a., *liberis dispertiri bona.

Abtheilung, I) Theilung eines Ganzen, s. Eintheilung. — II) ein Theil des abgetheilten Ganzen: pars (Theil überh.). – membrum (eig. Glied, zB. eines Hauses, Schiffes; dann in der Rede). – interpunctum (A. in der Rede durch Punkte). – caput (A. eines Buchs, Capitel). – A. in Gärten, area (Beet): pulvīnus (Rabatte): A. im Schauspiel, actus.

abthun, I) ablegen, abziehen; zB. den Mantel a., pallium deponere (Ggſtz. se amicire pallio): den Hut a., s. Hut. — II) = „abmachen, beilegen (eine Sache)“, w. s.

Abtissinn, abatissa (Eccl.). – *antistita virginum sanctarum. – Ist die A. eine Fürstinn, *regina abatissa (wie Virg. Aen. 1, 273 regina sacerdos).

abtoben, I) *intr.* = „austoben“, w. s. — II) *v. r.* **sich abtoben**, d. i. heftig-, bis zur Ermüdung toben, desaevire. – delitigare (sich abzanken, Hor. AP. 94).

Abtrag, I) Bezahlung: solutio. – den A. der legitimen Schulden vertheilte er auf vier Jahre, justi crediti solutionem in quatuor annorum pensiones distribuit. — II) Vergütung: satisfactio.

abtragen, I) eig.: a) wegnehmend: tollere (zB. patinam). – den Tisch a., *tollere vasa escaria. — b) abbrechend, abreißend, s. abbrechen *no.* I, B, 1“. od. abgrabend, s. „abgraben *no.* I“. — II) uneig.: 1) = bezahlen, solvere. – reponere (zurückerstatten, zB. quosdam ex debito aliquantum, quosdam aliquid, quosdam nihil reposuisse). – eine Geldschuld in drei Terminen a., tribus pensionibus solvere pecuniam: e. Theil seiner Schulden, etwas von seinen Schulden a., aes alienum minuere. — 2) = „abnutzen“, w. s.

Abtragung, eines Hauses, destructio; demolitio (Niederreißung). – Uneig., A. einer Schuld, crediti solutio.

abtreiben, I) durch Treiben entfernen: a) eig.: depellere. repellere (ersteres vertreiben, letzteres zurücktreiben). – propellere od. (stärker) propulsare (abwenden, abwehren). – den Feind a., hostem propulsare: Gewalt mit Gewalt a., vim vi repellere. — b) übtr., überh. entfernen: zB. einen Wald a. (niederhauen), silvam caedere. — II) durch vieles Treiben entkräften: einen Ochsen a., bovem vehementer agitare et extendere. – ein abgetriebener Ochs, bos confectus vexatione operum verberumque.

abtrennen, s. absondern, trennen.

abtreten, I) *v. tr.* tretend entfernen: a) eig.: solvere (ablösen). – excutere (abschütteln, zB. das Hufeisen, vestigium od. soleam ferream ungulā, von Pferden). – *pede decutere (mit dem Fuße herabstoßen, ein Brett ꝛc.). – deterere (tretend abreiben, zB. du trittst mir die Fersen ab, calces deteris, Plaut. Merc. 5, 2, 111). – die Klauen a. (verletzen), ungulas (calcando) laedere; an einem Steine, ungulas lapide pertundere. — b) uneig., e. Besitz einem Andern überlassen: concedere alqd, Einem, alci. – cedere alqd od. alqā re, Einem, alci. – transscribere alqd, Einem, alci (schriftlich a., JCt.). – einen Theil von etwas a., cedere alci aliquid de alqa re: seinen Antheil an etwas a., cedere parte suā: Einem den Besitz einer Sache a., cedere alci possessione alcjs rei (zB. der Gärten, hortorum): Hypotheken a., decedere de hypothecis: einem die Regierung a., concedere alci regnum, imperium. — II) *v. intr.* bei Jmd. a., d. i. einkehren, s. absteigen, einkehren. — 2) bei Seite-, weggehen: a) eig.: secedere. recedere de medio (im Allg.). – abire (von der Bühne gehen, v. Schauspieler). – absistere a signo, auch bl. absistere (von der Fahne, aus dem Gliede sich entfernen, v. Soldaten). – Einen a. lassen, submovēre (zB. die Gesandten, legatos). — b) uneig., von der Schaubühne a. (d. i. von öffentlichen Geschäften sich zurückziehen), a negotiis publicis se removēre ad otiumque perfugere: von der Schaubühne des Lebens a. (d. i. sterben), de

praesidio et statione vitae decedere (vom Posten des Lebens abtreten).

Abtretung, I) Ueberlassung: cessio. — II) Entfernung: secessio.

abtrinken; zB. einen Becher a., summum poculum libare (nach Virg. Ge. 4, 54). – etwas vom Weine a. (um ihn zu kosten), degustare vinum.

Abtritt, I) als Handlung; A) *tr.* uneig., d. A. eines Rechtes ꝛc., cessio. — B) *intr.*: 1) d. Einkehr; zB. seinen A. nehmen bei Jmd., devertere ad alqm. — 2) d. Bei Seite Gehen: secessio. – den A. nehmen, nehmen lassen, s. „abtreten *no.* II, 2". — II) als Ort, geheimes Gemach: sella familiarica. auch bl. sella (im Allg.). – forica (öffentlicher A.). – auf den A. gehen, alvum exoneratum ire; ire quo saturi solent (scherzh. bei Plaut. Curc. 2, 3, 83): er schreibt Gedichte, welche man auf dem A. liest, scribit carmina, quae legunt cacantes (†).

abtrocknen, I) *v. tr.* siccare. desiccare (trocken machen). – tergēre. detergēre (abwischen, den Körper, Gefäße; terg. bes. *v. pr.* vom Abtrocknen des Körpers im Bade). – den Schweiß von der Stirne a., frontem sudario siccare, tergēre. — II) *v. intr.* siccari; desiccari; arescere. – d. Thränen trocknen schnell ab, lacrima cito arescit: nichts trocknet leichter ab, als die Thränen, nihil facilius, quam lacrimae inarescit od. inarescunt.

abtröpfeln, abtropfen, destillare. – d. Regenwasser schräg abtropfen lassen, stillas extra perpendiculum rejicere.

abtrotzen, convicio extundere alqd (mit Schimpfen u. Schelten). – Jmdn. etwas a., etwa extorquēre alci alqd; expugnare alqd ab alqo.

abtrumpfen, Jmd., tangere alqm (s. *Ruhnk.* Ter. Eun. 3, 1, 30).

abtrünnig, is, qui deficit, desciscit, von Jmd., ab alqo, (der von Jmd. abfällt). – rebellans (der den Krieg erneuert). – alienatus, von Jmd., ab alqo (entfremdet). – Jmd. abtr. machen, alqm abducere, fide dimovēre, alqm alienare, abalienare; alqm ad rebellandum excitare, compellere (zur Erneuerung d. Krieges anregen, antreiben): Jmd. Einem, alqm dimovere, alienare, abalienare alqm ab alqo: Jmd. a. zu machen suchen, alcjs animum ad defectionem sollicitare: a. werden, s. „abfallen *no.* II" u. „untreu werden" unter „untreu". – der von s. Glauben Abtrünnige, apostăta (Eccl.).

Abtrünnigkeit, s. Abfall *no.* II.

aburtheilen, I) *v. tr.* durch Urtheil u. Recht absprechen: abjudicare alqd ab alqo. — II) *v. intr.* 1) ein Endurtheil fällen, in einer streitigen Sache: dijudicare litem (†). — 2) absprechend urtheilen über Jmd.: sententiam ferre de alqo (s. Sen. dVB. 27, 4: vobis autem vacat aliena scrutari mala et sententias ferre de quoquam).

abverdienen, *operā suā pensare od. compensare alqd.

abverlangen, s. abfordern.

abwägen, I) die Schwere einer Sache durch Wägen erforschen: a) eig., pendĕre. pensare. pensitare (wägen, pens. u. pensit. mit Sorgfalt u. Genauigkeit). – ponderare (das Gewicht von etwas prüfen). – examinare (auf der Wage aufziehen). – nach einem bestimmten Gewicht etwas a., ad certum pondus examinare alqd: das Wasser a., s. nivelliren. — b) uneig., das Verhältniß einer Sache gegen die andere genau bestimmen: pendĕre ex alqa re; pensare, ponderare alqa re u. ex alqa re; perpendere ad alqd (genau a.). – die Laster u. Tugenden genau gegen einander a., perpendere vitia virtutesque: jedes Wort auf der Goldwage a., unumquodque verbum staterā examinare: die Worte genau a., pondera verborum diligenter examinare: die Worte gehörig u. mit großem Scharfsinn a., esse verborum pensitatorem subtilissimum. — II) nach dem Gewichte zutheilen (darwägen): pendĕre; appendĕre; pensare. – Jmdn. Gold a., aurum alci appendere: die Worte a., appendere verba.

Abwägen, das, -ung, die, ponderatio.

abwälzen, I) herabwälzen: devolvere. — II) wegwälzen: amoliri. – remoliri (rückwärts a.). – Uneig., eine Beschuldigung a., amoliri crimen; crimine se expedire: einen Theil des Neides von sich ab- und auf einen andern hinüberwälzen, ex invidia deonerare aliquid et in alterum trajicere.

abwandeln, ein Wort, flectere, declinare verbum.

abwarten, I) warten bis Jmd. kömmt, bis etw. erfolgt od. endigt: exspectare alqm od. alqd (bezeichnet das bloße Aufschauen auf das Zukünftige im Allg., die Erwartung als Gefühl). – opperiri alqm od. alqd (an einem Orte bleiben und erwarten bis Jmd. kömmt, od. etwas erfolgt, bes. um dann zu handeln). – praestolari alci (bereit stehen, um Jmd. zu empfangen, bes. vom Diener ꝛc., der seinen Herrn erwartet). – den Ausgang einer Sache (des Kriegs ꝛc.) a., alcjs rei eventum experiri: gutes Wetter zur Schifffahrt a., navibus (navi) tranquillitates aucupari: die (Ankunft der) Flotte a., classem opperiri: Jmd. vor der Thüre a., alci praestolari ante ostium. — II) pflegen, gehörig besorgen: curare. procurare (warten und pflegen, den Körper, die Bäume). – colere (warten, pflegen, mit Sorgfalt betreiben u. dgl.). – deservire alci rei (eifrig ergeben seyn). – dare operam alci rei (besorgen, verrichten). – sich a., se curare: seinen Körper a., deservire corpori: sein Amt a., colere, obire munus: das Studiren a., colere studia; deservire studiis: den Termin a., s. Termin: den Gottesdienst a., rebus divinis interesse. sacrificia publica od. sacra procurare (den G. besorgen, als Priester); sacris adesse (dem Gottesdienst beiwohnen, als Laie).

Abwartung, I) Erwartung ꝛc.: exspectatio. — II) Wartung, Pflege: cura; curatio.

abwärts, deorsum (Ggstz. sursum). – den Fluß a., secundo flumine: a. gehend, a. gesenkt, declivis: sich abw. neigen, inclinari fastigio (v. e. Röhre).

abwaschen, abluere (mit u. ohne aquā; abl. allein auch v. Abspülen, Wegschwemmen durch Regengüsse). – eluere (auswaschen, bes. Gefäße, Flecken aus einer Sache). – perluere (ganz-, genau abwaschen, abspülen). – den Körper, die Füße a., corpus, pedes abluere od.

perluere (aquā): Flecken von dem Kleide a., maculas vestis eluere od. e veste abluere: den Fußboden mit Wasser a., pavimentum aquā perluere. – Uneig., einen Schandfleck a., maculam abluere, eluere.

Abwaschen, das, -ung, die, ablutio.

abwässern, I) vom überflüssigen Wasser befreien; zB. Wiesen a., pratorum abundantiam uliginis siccare fossis. — II) gehörig wässern; zB. eingesalzene Fische a., salsamenta pulchre macerare.

abweben, detexere.

abwechseln, I) *v. tr.* wechselsweise auf einander folgen lassen: mutare (machen, daß zwei Dinge mit einander wechseln, daß eins an die Stelle des andern tritt). – variare (mannigfaltig, verschieden machen, so daß bald das eine, bald das andere eintritt). – distinguere (einen angenehmen Wechsel eintreten lassen); verb. variare et mutare; variare et distinguere. – Spiel u. Scherz mit ernsten Arbeiten a. lassen, graviora opera lusibus jocisque distinguere: Arbeit u. Mußestunden a. lassen, variare otium labore, laborem otio. — II) *v. intr.*: 1) wechselsweise gebrauchen, thun, verrichten: mutare; variare et mutare. – mit der Stimme a., variare et mutare vocem: mit Jmd. a., f. „(Jmd.) ablösen". — 2) wechselsweise auf einander folgen: variare, in etwas, alqā re. – in der Reihe herum a., per omnes in orbem ire (zB. von der Herrschaft, dem Commando): das Glück wechselt immer ab, varietas propria fortunae: das Fieber wechselt ab, febris accedit et recedit: das Fieber wechselt regelmäßig ab, febris certus est circuitus: indem Balken u. Steine regelmäßig abwechselten, alternis trabibus et saxis.

abwechselnd, varius (fast in allen Beziehungen des deutschen). – variatus (mannigfaltig, verschieden). – alternus (einer um den andern, regelmäßig abwechselnd, f. „abwechseln" a. E.). – a. Witterung, coeli varietas: a. Meinungen, sententiae variatae: a. Schmuck, ornatus variatus: a. Fieber, febris accedens et decedens (das wechselnde); febris intermittens (das aussetzende): a. Farben, colores variati (mannigfaltige); dispares colores (ungleiche): ein mit a. Glücke geführter Krieg, bellum in multa varietate versatum: mit a. Glücke kämpfen, variā fortunā certare. – das Abwechselnde, f. Abwechselung. – *Adv.* in vicem. per vices (wechselsweise, so daß mehrere unmittelbar nach den andern abwechselnd folgen). – alternis (einer um den andern).

Abwechselung, varietas (fast in allen Beziehungen des deutschen). – vicissitudo (von der A. des Glücks, der Jahreszeiten, des Tages u. der Nacht). – A. des Wetters, coeli varietas: A. im Ausdruck, eloquendi varietas: A. der Tage u. Nächte, vicissitudines dierum atque noctium: A. der Jahreszeiten, vicissitudines anniversariae: A. des Fiebers, febris accessio remissioque; febris accessio et decessio: A. in etwas bringen, einer Sache geben, alqd variare, variare et mutare, variare et distinguere alqd (letzteres bes. von einer lieblichen A., zB. dem Ausdrucke eine angenehme, liebliche A. durch eingestreute Gedanken geben, orationem variare et distinguere quasi quibusdam sententiarum insignibus).

Abweg, I) eig.: deverticulum (der Nebenweg, Seitenweg). – flexus viae (die Krümmung des Weges). – iter devium (der A., den man macht). – von dort geht ein A. nach Arpinum, unde flexus est ad iter Arpinas: auf Abwegen wohin reisen, itineribus deviis proficisci in m. Acc.: auf einem A. nach Armenien reisen, flexu Armeniam petere: auf einen A. gehen, kommen, f. abgehen, abkommen (vom Wege). — II) uneig.: error (Irrthum). – vitium (Fehler). – auf Abwege gerathen, in errorem induci, rapi (aus Unvorsichtigkeit); a virtute discedere. honestatem deserere (die Bahn der Tugend verlassen, durch eigene Schuld). – auf Abwegen seyn, errare (ohne es zu wissen); vitam deviam sequi (durch eigene Schuld). – Einen auf Abwege bringen, alqm in errorem inducere (zu Irrthümern verleiten); alqm transversum agere (vom Wege der Tugend abbringen); alqm ad nequitiam adducere (zu Ausschweifungen verleiten): vom A. zurückkehren, in viam redire.

abwegsam, devius.

abwehen, deflare.

Abwehr, defensio. – propulsatio (Zurücktreibung).

abwehren, arcēre (einschränken, verhindern weiter zu gehen u. zu schaden), von ꝛc., ab etc. od. mit bl. Abl. – defendere (fortstoßen, was über uns hereinzubrechen droht), von ꝛc., ab etc. – depellere. repellere. propellere. propulsare (forttreiben, was schon über uns hereingebrochen ist), von ꝛc., ab etc. – prohibēre (fern halten, was als gefährlich naht), von ꝛc., ab etc. – avertere (abwenden, abwendend entfernen, -forttreiben, was sich feindlich genaht hat), von ꝛc., ab etc. – averruncare alqd (etwas Böses abwenden, von schützenden Göttern). – den Krieg von den Grenzen a., bellum defendere: den Feind a., hostes, hostium impetum propellere, propulsare.

Abwehrung, f. Abwehr.

abweichen, I) *v. tr.* losweichen: solvere. resolvere (ab-, loslösen). – abluere (abwaschen, abspülen, von Regengüssen ꝛc.). — II) *v. intr.* 1) sich nach und nach entfernen: declinare. deflectere (abbiegen). – digredi (abgehen; diese drei mit Willen a., eig. u. uneig.), alle drei ab alqa re. – aberrare, deerrare (ab) alqa re (ohne Wissen und Willen, eig. u. uneig.). – discedere ab alqa re (überh. von etwas abgehen, es verlassen, zB. von seinem Hefte, a commentariolis suis). – degenerare ab alqa re (abarten, zB. von der Bürgerweise, a more civili). – von der Bahn a. (v. Atomen), declinare (Ggsz. e regione moveri): die Atomen von der Bahn a. lassen, atomos deducere. – von den Worten a., recedere a verbis: man darf nicht einen Finger breit (kein Haar breit) von etwas a. (sprüchw.), ab alqa re non licet transversum, ut ajunt, digitum discedere; ab alqa re transversum unguem non oportet discedere: keinen Finger breit von dem, was Pflicht u. Ehre fordern, a., ab honestissima sententia digitum nusquam discedere: vom rechten Wege a., de via decedere; deerrare itinere; aberrare viā; recto itinere labi (alle auch uneig.

= vom Wege, von der Bahn der Tugend, des Rechts a.). — 2) verschieden seyn: discrepare cum alqo od. alqa re (nicht im Einklang stehen, Ggsß. concinere). – dissidēre, dissentire ab u. cum alqo (in Meinung und Gesinnung nicht übereinstimmen, Ggsß. consentire). – die Schriftsteller weichen darin von einander ab, discrepat inter scriptores, inter auctores: von Jmd. mehr den Worten, als den Ansichten nach a., ab alqo dissentire verbis magis, quam sententiis: mit Jmd. der Sache nach überein-stimmen, den Worten nach aber von ihm a., re concinere, verbis discrepare cum alqo.

abweichend, discrepans (nicht im Einklang stehend). – diversus (durch charakterische Auszeichnung unterschieden, anders). – eine a. Lesart, *varia, discrepans lectio; *varietas lectionis: die abweichenden Lesarten einer Handschrift anmerken, *discrepantes lectiones codicis notare: von a. Gesinnung, Meinung, diversus, über etwas, ab alqa re.

Abweichung, I) Entfernung vom geraden Wege: declinatio. – A. von der Vernunft, aspernatio rationis: zu Abweichungen in der Darstellung seine Zuflucht nehmen, ad eloquendi quaedam deverticula confugere. — II) Verschiedenheit in den Meinungen: discrepantia (Mangel an Einklang, Disharmonie). – dissensio (Verschiedenheit in Meinung u. Gesinnung).

abweiden, depascere.

Abweiden, das, depastio (Pl. 17, 24, 37. *no*. 8. §. 237).

abweifen, f. abwickeln.

abweinen, sich, lacrimis confici; lacrimis absumi (†).

abweisen, repellere. – prohibēre (abhalten von der Annäherung). – a se rejicere. aspernari (verschmähen, letzteres mit Verachtung), auch verb. a se rejicere et aspernari. – explodere (mit Hohn verwerfen). – propulsare (mit Gewalt a., fortjagen, zB. den Feind). – einen von der Thüre a., limine submovēre (†). repellere foribus (von der Thür fortweisen, fortjagen, letzteres mit Gewalt); prohibēre januā. excludere alqm (nicht ins Haus lassen). – mit Worten a., f. ablehnen. – abgewiesen werden, repelli (mit einer Bitte); repulsam ferre, accipere, von Jmd., ab alqo (übh. u. insbes. bei Bewerbung um ein Staatsamt): abgewiesen worden seyn, repulsum abire: bewirken, daß Jmd. abgewiesen wird, repulsam afferre alci (beide ebenfalls bei Bew. um ein St.).

abweißen, dealbare, eine Wand, parietem.

abwelken, marcescere et decidere.

abwenden, I) eig., avertere. – die Augen von Jmd. a., oculos dejicere ab alqo: die Augen von Jmd. ab- und auf einen andern wenden, oculos ab alqo in alium avertere: einen Stoß a., f. „pariren". – sich von den Schlechten a., se a conspectu malorum avertere: von e. Ggstd. sein Gemüth, seine Gedanken a., animum od. cogitationes avertere ab alqa re u. ab alqo. — II) uneig., ein Uebel ꝛc. verhüten od. vertreiben: amovēre (entfernen, beseitigen). – depellere. repellere. propellere. propulsare. defendere (abwehren, f. das. die Synon.). – deprecari (eig. durch Bitten, dann überh. etwas abzuwenden suchen). – averruncare (von den Göttern = etwas Böses a.). – ein Unglück von sich a., deprecari a se calamitatem: eine Beschuldigung a., f. ablehnen: eine Schuld von sich a., amovēre crimen a se: ein Uebel von der Menschheit a., malum dejicere de conditione humana: ein Unrecht a., injuriam depellere et propulsare; injuriam repellere: einen Krieg a., amovēre bellum; defendere bellum (von den Gränzen abwehren): das Schicksal a., flectere fata.

Abwendung, die, declinatio (eines Stoßes). – propulsatio (einer Gefahr). – depulsio (eines Uebels). – deprecatio (A. durch Bitten).

abwendig, f. abspänstig, abtrünnig.

abwerfen, I) eig.: a) durch Werfen herabbringen, absondern: dejicere alqd loco, de u. e loco. – das Pferd wirft den Reiter ab, equus equitem excutit (durch heftiges Schütteln) od. effundit (indem es hinten ausschlägt, daher auch mit dem Zusatz, per caput): ein Pferd, welches gern abwirft, equus sternax (†): die Pferde werfen Jmd. vom Wagen, equi alqm curru excutiunt: das Joch a., jugum cervicibus dejicere (eig. u. uneig.). — b) brechend absondern (eine Brücke ꝛc.), f. abbrechen *no*. I, B, 1. — II) uneig., einen gewissen Nutzen (Gewinn) bringen, f. eintragen *no*. II, B.

abwesend, absens. – a. seyn, abesse, von einem Orte, loco, a u. ex loco. – peregrinari (außer Landes, auf Reisen seyn). – Uneig., mit seinen Gedanken a. seyn, animo excurrere et vagari (zerstreut seyn). – mente alienatum esse (wahnsinnig seyn).

Abwesenheit, absentia. – peregrinatio (Aufenthalt außer Landes). – in Jmds. A., dum alqs abest; absente alqo (in absentia u. per absentiam alcjs, Curt. 6, 3, 8 u. Just. 38, 9, 3, sind nicht nachzuahmen). – Uneig., A. des Geistes, Verstandes, alienatio mentis. amentia (Bewußtlosigkeit, Betäubung). – dementia (Wahnsinn).

abwetzen, a) schärfend, exacuere. — b) abnutzend, f. abnutzen.

abwickeln, abwinden, revolvere (Gewickeltes wieder auseinander-, aufwickeln). – resolvere (Gewickeltes wieder auflösen überh.).

abwirken, detexere. pertexere (beide fertig weben, wirken).

abwischen, tergēre. detergēre. extergēre (durch Wischen entfernen und abwischend reinigen). – abstergēre (hinwegwischen). – sich die Hände a., manus tergēre od. sibi extergēre.

Abwischen, das, tersus (f. d. F.).

Abwischlappen, -tuch, *linteum, quo tergetur (tergeatur). – bringe Abwischlappen (-tücher), lintea tersui profer.

abwürgen, f. erwürgen, würgen.

abzahlen ꝛc., f. abtragen, bezahlen ꝛc.

abzählen, dinumerare (der Zahl nach genau bestimmen). – enumerare (ausrechnen, überrechnen). – computare (zusammenrechnen, überschlagen). – etwas an den Fingern a., f. Finger.

Abzählung, die, dinumeratio (genaue Bestimmung der Zahl nach). – computatio (Ueberschlagung, nachaugust.).

abzahnen, primores dentes amittere, mu-

tare. – abgezahnt haben, omnes dentes habēre et renatos et immutabiles.

abzanken, sich, delitigare (sich zankend abtoben, Hor. AP. 94).

abzapfen, Wein, vinum eximere de dolio. vinum promere (mit u. ohne dolio; beide übh. vom Fasse zapfen). – vinum diffundere (mit u. ohne de dolio, auf Flaschen abziehen). – Blut a., sanguinem mittere, detrahere: dem Arme Blut a., sanguinem mittere ex brachio: den letzten Blutstropfen a., sanguinem mittere et quidquid potes detrahere (s. Cic. Att. 6, 1, 2).

Abzapfung, des Blutes, sanguinis detractio.

abzäumen, e. Pferd, frenum detrahere equo.

abzäunen, dissepire.

abzehren, extenuare (mager machen, Jmd., corpus alcjs). – exedere (entkräften, abmergeln). – das Fieber zehrt die Glieder ab, febris depascitur artus (Virg. Ge. 3, 458): der Kummer zehrt das Herz ab, aegritudo exest animum. – (sich) abzehren, tabescere (vor Sehnsucht, desiderio, vor Schmerz, dolore): vor Kummer (sich) a., animus tabescit curis. – **abgezehrt**, macie tenuatus (v. sehr Magern übh.); tabe confectus (von durch Schwindsucht Ausgezehrten). – sehr, ganz abgez., vegrandi macie torridus: e. durch wenigen Genuß der Nahrung abgez. Körper, corpus parvo victu tenuatum. – **abzehrend**, tabificus.

Abzeichen, nota (was eine Sache kenntlich macht). – insigne (d. charakterische Kennzeichen; daher insignia, die Abzeichen, Insignien, Attribute, zB. der Königswürde, einer Gottheit rc.). – die Abzeichen der königlichen Würde tragen, insignibus regiis uti: die Abzeichen anlegen, insignia accommodare: die Abzeichen ablegen, insignia deponere.

abzeichnen, designare. deformare (von etwas eine Zeichnung entwerfen). – describere lineis. delineare (ein schon vorhandenes Bild a., zB. ein Gemälde, tabulam).

Abzeichnen, das, -ung, die, descriptio.

abzerren, deripere.

abziehen, I) *v. tr.*: 1) ziehend etwas absondern: a) eig., detrahere alci alqd, von etwas, de alqa re. – e. lebenden Wesen das Fell (den Balg), die Haut a., s. abbalgen: den Hut a., s. Hut: den Schlüssel a., clavem abducere, eximere: Einem die Maske (Larve) a. (eig. u. bildl.), s. Maske. – seine Hand von Jmd. a. (bildl. = ihm die bisherige Hülfe, Unterstützung nicht mehr gewähren), auxilio alqm orbare; destituere alqm (übh. im Stiche lassen); abdicare alqm (sich von Jmd. lossagen, v. Vater, der die Hand vom Sohne abzieht, ihn verstößt). — b) uneig., abbringen von etwas, bes. Jmds. Gemüth, Sinn: abducere. deducere. – avertere (gleichs. abwenden). – avocare. revocare (gleichs. abrufen, zurückrufen). – abstrahere. subtrahere (mit Gewalt-, gegen den Willen entfernen, zB. Einen von Jmd., Jmds. Partei, alqm ab alqo). – Jmd. vom Ackerbau a., abducere alqm ab aratro; revocare alqm ab agricultura: Jmd. von der Betrachtung einer Sache a., alqm a contemplatione alcjs rei abducere: Jmd. von der Thätigkeit a., avocare alqm a rebus gerendis: Jmd. von den begonnenen literar. Beschäftigungen a., deflectere alqm ab institutis studiis: sich von Jmd. a., defugere alqm; defugere alcjs aditum sermonemque (sich von Jmds. Umgang a., denselben meiden). — 2) übh. absondern: a) eig., den Wein (auf Flaschen) a. (vom Fasse), vinum diffundere (mit u. ohne de dolio, während defundere in Ein Gefäß abgießen). — b) uneig., schmälern, vermindern; zB. etwas von einer Summe a., detrahere, deducere alqd de summa. – Ist „abziehen" = subtrahiren, bl. deducere (*cf.* Cic. Off. 1, 18, 59). – etwas von einem Gewichte a., subtrahere alqd e pondere: Niemand einen Heller a., nullum nummum cuiquam deducere. — II) *v. intr.* weggehen, abmarschiren: abire. discedere. proficisci (übh. sich von einem Orte entfernen). – se recipere. redire (sich zurückziehen, zB. aus dem Kampfe, v. Soldaten). – mit der Besatzung a., praesidium educere u. deducere (verschieden: wie „herausführen" u. „wegführen"): Jmd. nicht a. lassen (aus einer Stadt), alqm prohibēre egressu: unverrichteter Sache a., infectā re redire: unverrichteter Sache mit dem Heere a., abducere exercitum infectā re, von einem Orte, ab alqo loco: von der Belagerung a., obsidionem omittere: mit einer langen Nase a., und a. lassen, s. Nase.

Abziehen, das, -ung, die, s. Abzug *no.* I.

abzielen, auf etwas, spectare, pertinēre ad alqd.

abzirkeln, circino dimetiri alqd. – Bildl., genau etwas a. (bestimmen), acerrimā normā dirigere alqd.

Abzucht, emissarium (für das Wasser). – latrina (für den Unrath). – Versch. ist „Abzugsgraben".

Abzug, I) die Verminderung: deductio. – decessio (Abgang, beide von einer Summe). – ohne allen A., sine ulla deductione: einen A. machen, deductionem, decessionem de pecunia facere: etwas ohne A. bezahlen, solidum solvere. — II) die Entfernung, der Weggang: 1) eig.: abitus; discessus; profectio; receptus (s. „abziehen *no.* II" die VV.). – zum A. blasen, receptui canere: sich freien A. bedingen, ut incolumibus abire liceat pacisci. 2) meton. = die „Abzucht", w. s.

Abzugsgeld, census emigrationis (JCt.).

Abzugsgraben, incilis fossa. incile (für das Wasser). – fossa percussa ad colligendum humorem circumjacentium agrorum (zur Sammlung des Wassers von den Aeckern). – cloaca (in den Straßen der Stadt für den Unrath, von Liv. 1, 56, 2, durch receptaculum purgamentorum erklärt).

abzupfen, avellere. – decerpere (abpflücken).

abzwacken, abradere (zB. ein Theil dem Vermögen, aliquid bonis). – Jmdn. das Geld a., emungere alqm argento (Komik.).

abzwicken, den Bart, tondēre barbam.

abzwingen, s. abnöthigen.

Academie, I) die academische (platonische) Philosophie: Academia. – Academica secta (die acad. Secte, im Gegens. zu den übrigen Philosophenschulen). — II) ein Gelehrten- od. Künstlerverein: collegium (zB. poëtarum). – A. der Wissenschaften, *academia liberalium artium (als *t. t.*). – Ist es = „Universität", s. d.

Academiker, I) Anhänger der academischen (platonischen) Philosophie: Academicus philosophus. – Academicae sectae philosophus (Anh. der acad. Phil. als Secte). – die „Academiker“, gew. bl. Academici. — II) Mitglied einer Gelehrten- od. Künstleracademie: *academiae sodalis. – die „Academiker“, *academici.

academisch, I) zur Academie als philos. Secte gehörig: Academicus (zB. Philosoph, philosophus [vgl. Academiker *no.* I]: Secte, secta). II) zur Academie als Gelehrten- od. Künstlerverein gehörig: *academicus. – *Adv.* *academico more; *ut solent academici.

Accent, I) in der Aussprache: vocis sonus (Cic. Or. 17 sq.). – accentus. tenor (beide Quint. 1, 5, 22). – tonus (Nigid. b. Gell. 13, 25. §. 1). – der scharfe A., sonus vocis acutus. II) das geschriebene Zeichen: vocis nota (Gell. 13, 6. §. 1). – apex (Zeichen der Länge, aber verschieden vom Circumflex, s. *Spald.* Quint. 1, 5, 23). – den A. setzen, s. accentuiren.

Accentlehre, prosodia (Varr. b. Gell. 18, 12. §. 8).

Accentuation, voculatio (Nigid. b. Gell. 13, 25. §. 1). – accentus (s. Gell. *ib.* §. 3).

accentuiren, a) in der Aussprache, zB. eine Sylbe, certum vocis admovēre sonum. — b) im Schreiben: apponere syllabae notam od. apicem (letzteres wenn sie lang ist).

acceptiren, s. annehmen.

Accessit, secundum praemium (Ggstz. primum praemium). – Jmdn. das A. ertheilen, zuerkennen, alci secundum praemium tribuere. – das A. erhalten, *ornari secundo praemio; *proximum judicari (für den zweiten nach dem Urtheil der Richter gehalten werden).

Accidenzien, reditus extraordinarii.

accisbar, vectigalis (Ggstz. immunis).

Accisbediente, -**einnehmer**, portitor.

Accis-Director, **Accis-Inspector**, *portorii magister.

Accise, I) als Zoll: portorium peregrinarum mercium (von fremden Waaren). – *vectīgal od. centesima rerum venalium (von Waaren übh.). – A. auf etwas legen, zB. auf fremde Waaren, peregrinarum mercium portoria instituere. — II) als Gebäude, wo der Zoll entrichtet wird: *locus, ubi portorium penditur.

accisefrei, immunis (Ggstz. vectigalis).

Accisefreiheit, die, immunitas.

accommodiren, sich, s. (sich) bequemen, (sich) richten.

Accompagnement, s. Begleitung.

accompagniren, s. begleiten.

Accord, I) eig., der Einklang, Zusammenklang, in der Musik: sonorum concentus; nervorum od. vocum concordia; *voces consŏnae. – einen A. greifen, *consŏnas voces sociare, jungere. — II) uneig., der Vergleich, Vertrag: pactum. pactio (Vertrag). – conventus (Uebereinkunft). – etwas in A. nehmen, einen Bau, eine Lieferung ꝛc., redimere alqd (dh. der etw. in A. Nehmende, redemptor): etwas in A. geben, locare (dh. der etw. in A. Gebende, locator).

accordiren, cum alqo pacisci, depacisci. – conditiones ferre (Bedingungen machen). – componere (*absol.*, sich vergleichen).

accordweise, ex pacto; ex conventu od. ex convento.

Accouchement, s. Geburtshülfe.

Accoucheur, s. Geburtshelfer.

accouchiren, Jmd., alqam obstetricare (Vulg. Exod. 1, 16 u. 19).

Accouchiren, das, s. Geburtshülfe.

accreditiren, confirmare (bestätigen). – fidem addere alci rei (beglaubigen). – ein accreditirter Gesandter, legatus cum publica auctoritate et testimonio missus; legatus cum publico testimonio missus; legatus publice missus.

accurat, s. genau, sorgfältig.

ach! *Interj.* ah! (Ausdruck des Unwillens). – oh! (Ausdruck der innigen Bewegung). – pro! od. proh! (Zeichen der Verwunderung u. Klage). – hem! (meist Ausdruck der Verwunderung). – Gew. folgt auf diese Interjectionen der Accus. (seltener der Dativ), durch welchen die deutschen Präposit. „über“ und „bei“ ebenfalls ausgedrückt werden. – ach, ums Himmels Willen! proh dii immortales! deos immortales! pro Deûm fidem!: ach, über mich Armen! ach, ich Unglücklicher! me miserum!: ach! kann ich es wohl wagen? hem! egone conari queam?: ach leider! ach wehe mir! eheu! proh dolor! vae mihi!: ach! leider sind wir so ausgeartet, tantum, proh! degeneravimus: ach ja! eja! (Zeichen der Verwunderung); recte sane! sane quidem! scilicet! (Zeichen des Beifalls): ach! warum nicht? itane vero? quid?: ach! werde ich wohl jemals ꝛc., en umquam, mit folg. Futur. od. Conjunct. Präs., zB. ach! werde ich dich jemals erblicken, en umquam adspiciam te?: ach! wenn doch, ach! daß doch, o si .... o! utinam (auch bl. utinam) .... (mit folg. Conjunct. Präs., Imperf. u. Plusqu. Perf., mit dem Untersch., daß das Präs. mehr eine innere Dringlichkeit und Nöthigung, das Imperf. u. Plusqu. Perf. eine Bedinglichkeit bezeichnet, s. v. a. wenn es doch geschehen könnte, hätte geschehen können, daß ꝛc.): ach wenn er doch käme! utinam veniat! (ich wünsche innig, daß er kömmt); utinam veniret! (o daß doch sein Kommen möglich wäre). – ach u. weh! schreien über ꝛc., graviter od. multa de alqo queri (heftige Klagen führen über ꝛc.); exsecrari od. detestari alqm od. alqd (Jmd. od. etwas verfluchen, verwünschen).

Achat, achātes.

Achel, an der Aehre, arista.

Achse, axis (fast in allen Beziehungen des deutschen). – das Brenn- u. Bauholz wird auf der A. ans Meer gebracht, ligna et materiae vehiculis ad mare devehuntur. – b. Bewegung des Himmels um seine A., mundi versationes.

Achsel, ala. axilla. – humerus (Schulter). – einen auf den Achseln tragen, bajulare alqm: was unter der A. ist, subalaris (Nep. Alc. 10). – Uebrig. s. „Schulter“. – Uneig., auf zwei Achseln tragen (es mit zwei verschiedenen Parteien halten), utrique parti favēre; duabus sellis sedēre (auf zwei Stühlen sitzen, sprüchw., Laber. b. Sen. Contr. 3, 18 *extr.*); praevaricari (von einem Advocaten): Jmd. über die A. ansehen, alqm ut multum infra despectare: alle Leute über die A. ansehen, hominem prae

se neminem putare; prae se neminem ducere hominem; prae se alios pro nihilo ducere; omnes prae se contemnere: etwas auf die leichte A. nehmen, alqd parvi ducere; alqd nihil curare: er nahm es auf die leichte A., negligens esse coepit: ich nehme die Sache keineswegs auf die leichte A., haec res neutiquam neglectu est mihi: Alles auf die leichte A. nehmen, omnibus in rebus esse socordem.

Achselbein, s. Schulterbein.

Achselgrube, =**höhle**, ala (poet. alarum vallis, Catull. 69, 6). – der Sklav, der die Haare der A. im Bade ausrupft, alipilus.

Achselträger, homo bilinguis (ein doppelzüngiger Mensch). – temporum multorum homo (der den Mantel nach dem Winde hängt). – praevaricator (als Sachwalter). – du bist ein A., duabus sellis sedēre soles (Laber. b. Sen. Contr. 3, 18 *extr.*).

Achselträgerei, praevaricatio (eines Sachwalters).

1. **acht**, als Zahlwort, octo. – octoni, ae, a (je, jeder, jedem acht, allemal acht bei Eintheilungen, zB. Knaben [jeder] von acht Jahren, octonûm annorum pueri: allemal acht Plätze besetzen, octona loca occupare: auch = acht auf einmal, bes. bei Subststt., die nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. auf jedem Wagen fuhren acht Männer, octonos viros singuli currus vehebant: acht Briefe, octonae literae; hingegen acht Buchstaben, octo literae). – bloß acht, uni octo; soli octo: acht bis neun, acht od. neun, octo novem; octo aut novem: zwei Mal acht, bis octo: aus achten bestehend, octonarius (zB. numerus, d. i. acht Einheiten enthaltend, die Zahl Acht: versus, ein achtgliedriger jambischer Vers: fistula, eine Röhre, deren Platte vor der Krümmung acht Zoll breit ist): acht Jahre alt, s. achtjährig: acht Asse, octussis (†): acht Monate, bes; octo menses: acht Unzen, bes; octo unciae: acht Zwölftheile, Zwölftel, s. Achtel: alle acht Tage, octavo quoque die (an jedem achten Tage); transactis octonis diebus (nachdem je acht Tage vorüber sind): acht und ein halbes, octo et dimidiatus od. et dimidius; octo et semis (wenn das „halb" = die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen, zB. eines zwölfzölligen Fußes, wie: $8\frac{1}{2}$ Fuß lang, longus octo pedes et semissem; ganz falsch wäre hier sesquioctavus, d. i. das Verhältniß von 8 : 9 od. $8\frac{1}{8}$, λόγος ἐπόγδοος, $\bar{\eta} + \eta'$): acht Zwölftel (der Einheit, des As), bes (*Genit.* bessis, als Münze od. in sonstigen Geldangelegenheiten, als Gewicht, Maß ꝛc., also auch = 8 Unzen, 8 Zoll): acht Zoll lang, dick ꝛc., s. achtzöllig: acht Unzen wiegend, bessalis: eine Sänfte, die von achten getragen wird, octophoros (lectīca): acht Asse, octussis: im Jahre Acht, anno octavo: Numero Acht, octavo: mit Achten fahren, octojugibus vehi.

2. **Acht**, die, Zahl von Achten, numerus octonarius.

3. **Acht**, gew. ohne Artikel mit einer Präposit. und den Verben „haben, geben, nehmen, lassen": I) die Aufmerksamkeit: auf etwas A. haben od. geben, animum intendere alci rei, in od. ad alqd. – animum advertere alci rei od. gew. ad alqd. – animum attendere ad alqd (alle diese = die Aufmerksamkeit auf etwas richten). – observare alqd (beobachten). – adesse animo (animis). erigere mentem (mentes) auresque (beide vom Aufmerken auf den Vortrag eines Redenden); auch verb., aures erigere animumque attendere. – operam dare alci rei (seine ganze Aufmerksamkeit auf etwas wenden, aufmerksam zuhören, zB. auf ein Stück, fabulae). – auf Jmd. A. geben, custodire alqm (ihn genau beobachten, nicht aus den Augen lassen); geschieht es heimlich, alqm alcjs oculi et aures non sentientem speculantur et custodiunt: genau auf etwas A. haben, acriter animum intendere ad alqd; acrem et diligentem esse animadversorem alcjs rei: die Zeit, Gelegenheit in A. nehmen, tempus, occasionem observare. – gieb Acht! attende! ausculta! hoc age! (diese drei um die Aufmerksamkeit zu spannen); hem serva! (wenn man warnen will). – gebt Acht! attendite! auscultate! hoc agite! adestote animis! quaeso operam date! (*sc.* fabulae etc. s. oben): gebt Acht auf meine Rede! erigite mentes auresque vestras, et me dicentem attendite: gebt Acht auf Feuer und Licht, damit kein Schaden geschieht, curam adhibete, ne negligentiā aliquā incendii casus oriatur: nicht Acht geben, alias res agere: auf etwas nicht A. geben, negligere alqd: etwas außer A. lassen, curam alcjs rei abjicere; alcjs rei oblivisci, memoriam deponere (vergessen). — II) die angewendete Aufmerksamkeit, Sorgfalt, sowohl ein Gut zu erhalten, als ein Uebel zu verhüten: etwas in A. nehmen, alqd curare; rationem alcjs rei habēre: seinen Vortheil in A. nehmen, commodi sui rationem ducere; commoda sua respicere; prospicere commodis suis: seine Gesundheit in A. nehmen, valetudinem curare; dare operam valetudini; habēre rationem valetudinis: seine Sachen in A. nehmen, rei familiaris habēre rationem (Ggstz. rem fam. negligere): sich in A. nehmen vor ꝛc., cavēre alqm u. alqd od. ab alqo u. ab alqa re; praecavēre ab alqa re, od. es folgt nach beiden ne ....; cautionem adhibēre in alqa re (behutsam zu Werke gehen); vitare alqm u. alqd (vermeiden); auch durch vidēre, providēre, animum advertere mit folg. ne: sich sehr in A. nehmen, animum attendere ad cavendum (absolut): sich vor Nachstellungen in A. nehmen, cavēre insidias; praecavēre ab insidiis: sich im Reden in A. nehmen, continēre linguam; moderari linguae; im Schreiben, *cautum esse in scribendo: man muß sich in A. nehmen, cauto od. praecauto opus est: einer, der sich in A. nimmt, cautus (Ggstz. incautus).

4. **Acht**, Verbannung mit Verlust des Vermögens, proscriptio. – Jmd. in die A. erklären, die A. gegen Jmd. ergehen lassen, proscribere alqm; in proscriptorum numerum referre alqm (zugleich mit Mehreren); alcjs vitam praemiis proponere et addicere (für vogelfrei erklären): auf die A. Jmds. antragen (im Senat), de capite alcjs bonisque proscriptionem ferre: der die A. erklärt, proscriptor: darauf ausgehen, Leute in die A. zu erklären, proscripturire (gebildet von Cic. Att. 9, 10, 6).

ächt, I) unverfälscht: sincērus (einfach gemischt, von natürlicher Beschaffenheit, nicht

verfälscht, nicht erkünstelt, Ggsz. fucatus, v. Edelsteinen, Wein). – probus (was so ist, wie es seyn soll, v. Waaren, Metallen). – merus (lauter, unvermischt, v. flüssigen Dingen; dann auch übtr. = rein, wirklich, principes, libertas). – putus (gediegen, v. Gold u. Silber). – verus (wahr, wirklich, Ggsz. falsus, simulatus, zB. Brief, epistola: Tugend, virtus); verb. verus et sincerus (zB. Stoiker, Stoicus); verus et merus (zB. Graecia). – germanus (leibhaftig, ächt der Abstammung u. Geltung nach, zB. sie wollen als ächte Thucydides gelten, germanos se putant Thucydides). – eine ächte Comödie des Plautus, *germana Plauti fabula (nachclass. genuina Plauti fabula b. Gell. 3, 3, 7): für ein ächtes Stück des Plautus allgemein gelten (v. einer Comödie des Pl.), consensu omnium Plauti esse censēri: eine Comödie des Plautus, die einige nicht für ächt halten, comoedia, quam quidam Plauti esse non putant. — II) gesetzmäßig, rechtmäßig, von Kindern, die in rechtmäßiger Ehe erzeugt sind: certus (dessen Abkunft gewiß, nicht dunkel ist, Ggsz. spurius). – legitimus, justā uxore od. matrefamilias natus od. ortus (in gesetzmäßiger=, rechtmäßiger Ehe erzeugt, Ggsz. nothus, pellice ortus).

achtbar, colendus. – suspiciendus (hochachtbar). – honestus (ehrbar). – venerabilis (verehrungswürdig). – ein a. Mann, vir honestus, gravis; vir bonae existimationis (von unbescholtenem Rufe); vir spectabilis (als Titel unter den Kaisern).

Achtbarkeit, dignitas. – honestas (Ehrbarkeit).

achte, der, die, das, octavus. – allemal der achte, octavus quisque: allemal den achten Tag, allemal am achten Tage, octavo quoque die (an jedem achten T.); transactis septenis diebus (nachdem allemal sieben Tage verflossen sind): zum achten Male, octavum: der achte Theil, s. Achtel: einer von der achten Legion, octavanus: der achte Monat, mensis October (im röm. Jahre); mensis Augustus od. (vor Augustus) Sextilis (der achte in unserem, der sechste im röm. Jahre).

Achteck, octagonon (ὀκτάγωνον). – rein lat. octangula figura.

achteckig, octagonos, on (ὀκτάγωνος, ον). – rein lat. octangulus.

achtehalb, septem et dimidiatus od. et dimidius. – septem (et) semis (wenn das „halb" die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen [as, wovon semis die Hälfte] bezeichnet, zB. a. Fuß lang, longus septem pedes et semissem: a. Fuß breit, latitudine pedum septem et semis).

Achtel, octava (mit u. ohne pars). – octans (eines Circuls, Kreises). – bes (eines zwölftheiligen Ganzen, in den verschiedensten Zahl= u. Maßverhältnissen, zB. das A. eines Fußes, eines Jucherts Land, eines Nösels [sextarii], des väterlichen Vermögens, der Erbschaft; dh. Erbe zum A., heres ex besse: Compagnon zum A., socius ex besse). – d. A. einer Unze, drachma: die Abgabe eines Achtels (als Zoll), octavarium (spät. JCt.).

achten, I) seine Sinne u. Gedanken auf etwas richten: animum advertere, attendere ad alqd. animum intendere ad od. in alqd. – curare alqd (sich um etwas bekümmern). – servare, observare alqd (beobachten). – alcjs rei rationem habēre, ducere (berücksichtigen). – auf Jmd. achten, audire alqm (auf Jmd. hören, ihm gehorchen); aspicere, intuēri alqm (auf Jmd. achten, als auf einen, auf welchen man sein ganzes Zutrauen gesetzt hat): auf Jmd. od. etwas nicht achten, non audire alqm (nicht hören); nihil morari (keine Notiz nehmen), negligere (nicht berücksichtigen) alqm od. alqd: auf Jmds. Befehle achten, alcjs imperium spectare. — II) dafür halten: habēre; ducere. – der Senat hat für gut geachtet, senatus decrevit. — III) einer Sache od. Pers. einen Werth beilegen, ohne und mit dem Zusatze des Werthes od. Unwerthes: a) mit Zusatz etc.: hoch achten, alqd magni facere, habēre, putare, ducere, aestimare, pendĕre (vgl. „hochachten"): gering a., parvi facere, aestimare; parvum od. parvi ducere; haud magni pendĕre: für nichts a., nihil aestimare; pro nihilo ducere, putare; nihili od. non flocci facere; auch verb. despicere et pro nihilo putare; contemnere et pro nihilo ducere: gleich achten, juxta aestimare: den einen so hoch achten, als den andern, in pari laude utrumque ponere: einen höher achten, als den andern, unum alteri praeponere, anteponere od. (umgekehrt) postponere, posthabēre: einen gegen sich für nichts achten, neminem prae se ducere od. putare hominem: ich achte nichts höher, nihil antiquius judico od. habeo od. mihi est: etwas höher achten, als etc., alqd sanctius ducere, quam etc. — b) prägn. = „hochachten", w. s.

ächten = in die Acht erklären, s. „4. Acht".

achtens, octavo.

achterlei, octo generum.

achtfach, octuplus; octuplicatus. – a. Strafe, poena octupli: zu a. Strafe verurtheilt werden, damnari octupli: a. machen, octuplicare: der Acker trägt a., ager effert od. efficit cum octavo. – das **Achtfache**, octuplum.

achtfältig, octoni (acht auf Ein Mal). – octies divisus (achtmal getheilt).

achtfüßig, octo pedum (im Allg., dh. auch = acht Fuß hoch etc., achtschuhig). – octo pedes habens (acht Füße habend; poet. octipes). – e. a. Vers, versus octonarius.

achtgliedrig, octonarius (v. Vers).

Aechtheit, die, incorrupta integritas (unverfälschte Beschaffenheit). – auctoritas, fides (Glaubwürdigkeit). – Auch durch Umschreibung, zB. viele zweifeln an der Aechtheit dieses Buches, hunc librum ab eo, ad quem refertur, conscriptum esse multi non putant: eine Comödie des Plautus, an deren Ae. Einige zweifeln, comoedia, quam Plauti esse quidam non putant.

achthundert, octingenti. – je a., octingeni. octingenteni (beide b. Prisc. p. 1353 *P.*): aus a bestehend, octingenarius.

achthundertmal, octingenties (Spät.).

achthundertste, der etc., octingentesimus.

achtjährig, octo annorum (im Allg.). – octo annos natus (acht Jahre alt; bei Spät. auch octennis). – octavum annum agens (im achten Jahre stehend). – höchstens a., annos maxime octo natus.

achtlos 2c., s. sorglos 2c., unachtsam 2c.

achtmal, octies. – a. mehr, octuplicatus.

achtmalig, *octies repetitus od. factus.

achtmonatlich, octo mensium.

Achtpfünder, *tormentum globos octo librarum mittens.

achtpfündig, octo librarum.

achtsaitig, octachordos.

achtsäulig, octastȳlos.

achtsam, diligens alcjs rei u. in alqa re (accurat, pünktlich u. vorsichtig bei etw., Ggsß. negligens). – sedulus (mit Eifer sich etwas angelegen seyn lassend, emsig, Ggsß. piger, zB. Zuschauer, spectator). – *Adv.* diligenter; sedulo.

Achtsamkeit, diligentia; auch verb. cura et diligentia. – sedulitas (Emsigkeit, Geschäftigkeit). – A. auf sich selbst, s. Selbstbeobachtung.

achtschuhig, s. achtfüßig.

achtseitig, octagōnos.

Achtserklärung, proscriptio. Vgl. „4. Acht".

achtspännig, octojugis.

achtstündig, octo horarum.

achtsylbig, octonarius.

achttägig, octo dierum.

achttausend, octo millia.

achttheilig, *octo partibus constans.

Achtung, I) Aufmerksamkeit; in welcher Bed. es ohne Artikel, in Verbindung mit den Verben „haben" u. „geben" steht, s. „3. Acht *no.* I". – Achtung! (als Commando), attende! attendite! — II) = „Hochachtung", w. s.

Aechtung, s. 4. Acht.

achtungsvoll, reverens. – es beträgt sich Jmd. a. gegen mich, est observantissimus mei.

achtungswerth, -**würdig**, venerabilis (verehrungswürdig). – admirabilis (bewunderungswürdig durch imponirende Größe). – laudabilis (lobenswürdig). – durchaus a., quovis honore dignus (jeder Ehre würdig).

achtungswidrig, sich betragen, oblivisci reverentiae; reverentiam exuere.

achtzehn, duodeviginti. (seltener) decem et octo (im Allg.; octodecim nur bei spätlateinischen Histor.). – duodeviceni. octoni deni (je, jeder, jedem achtz., allemal achtz., bei Eintheilungen; auch achtzehn auf Ein Mal, bes. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. junge Leute von a. Jahren, pueri duodevicenum annorum: a. Briefe, duodevicenae literae; hingegen: achtzehn Buchstaben, duodeviginti literae). – a. Monate, sex mensium et anni spatium.

achtzehnjährig, duodeviginti annorum. – duodeviginti annos natus (achtzehn Jahre alt). – achtzehnjährige junge Leute, pueri duodevicenum od. octonum denum annorum.

achtzehnmal, *duodevicies. – a. größer, *duodeviginti partibus major.

achtzehnte, der 2c., duodevicesimus; octavus decimus.

achtzeilig, qui octo versus habet.

achtzig, octoginta. – octogeni (je, jeder, jedem achtzig, bei Eintheilungen; auch achtzig auf Ein Mal, bes. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. Greise von achtzig Jahren, senes octogenum annorum: achtzig Briefe, octogenae literae, während octoginta literae s. v. a. achtzig Buchstaben). – bloß a., uni octoginta: aus a. bestehend, octogenarius (dh. auch = achtzig Jahre alt, e. Achtziger, s. achtzigjährig).

achtzigjährig, octoginta annorum (im Allg.). – octoginta annos natus (achtzig Jahre alt). – octogesimum annum agens (im achtzigsten Jahre stehend). -- octogenarius (achtzig Lebensjahre habend). – achtzigjährige Greise, senes octogenarii; senes octogenum annorum.

achtzigmal, octogies.

achtzigste, der 2c., octogesimus.

achtzöllig, bessalis; octo digitorum. – e. a. Wasserröhre (d.h. deren Blech vor der Krümmung acht Zoll hat), fistula octonaria: e. a. Tau, funis crassitudine digitorum octo.

ächzen, suspirare. – suspiria ducere ab imo pectore (Ov. M. 10, 402).

Aechzen, das, suspirium; suspiritus; suspiratio (Quint. 11, 3, 158).

Acker, ager. agellus (zum Anbau geschickt). – arvum (der besäet ist od. zu werden pflegt, Saat-, Fruchtfeld). – seges (Saat auf den Fluren, Saatfeld). – novalis ager od. bl. novalis. novale (ein urbar gemachter, neu angebauter). – fundus (Vereinigung mehrerer Aecker, Grundstück). – solum (Boden). – ein noch nie bebauter A., ager ferus od. ager silvester (Ggsß. ag. cultus); ein unbearbeiteter A., ager rudis: ein fetter A., ager crassus, pinguis (Ggsß. ager jejunus): ein A. von gutem Grund und Boden, ager bene natus (Ggsß. ag. male natus): ein ausgesogener A., solum defatigatum et effetum: ein fruchtbarer A., ager frugifer, ferax. – zum A. gehörig, agrarius: auf dem A. befindlich, agrestis: der viele Aecker besitzt, agrosus.

Ackerarbeit, aratio. – opus rusticum (jede Landarbeit).

ackerbar, arabilis.

Ackerbau, agri (agrorum) cultura od. agri cultio od. agrorum cultus (im Allg.). – aratio (das Bepflügen u. Bestellen des Ackers). – arandi ratio (die Art u. Weise des Bepflügens). – disciplina colendi agri (d. A. als Wissenschaft). – A. treiben, agrum colere; agri culturae studēre; arare (auch vom A. leben): die, welche in Sicilien A. treiben, vom A. leben, qui in Sicilia arant: durch A., agrum colendo.

ackerbauend, rusticis rebus deditus. – ruricola ist nur dicht.

Ackerbauer, s. Ackersmann.

Ackerbeet, porca. lira (die zwischen zwei Furchen aufgeworfene Erde, lira wenn die Furchen etwas weiter auseinander standen als gewöhnlich). – porculentum (ein in Furchen abgetheilter Acker). – in Ackerbeete abgetheilt, imporcatus.

Ackerbürger, colonus.

Ackerfeld, campus arabilis (ackerbares). – jugera sationis (bestellbares). – arationes. arvum (bestelltes).

Ackerfurche, sulcus.

Ackergaul, s. Ackerpferd.

Ackergeräthe, instrumenta agrorum. – instrumentum rusticum od. villae, im Zshg. bl. instrumentum (das Geräthe zum Feldbau übh.).

Ackergesetz, lex agraria.

Ackerknecht, servus arator.
Ackerland, s. Ackerfeld.
Ackermaß, modus areae.
Ackermännchen, motacilla.
ackern, arare (*absol.* u. m. *Acc.*). – exarare alqd (bepflügen, beackern). – aratro subigere alqd (mit dem Pfluge bearbeiten). – subvertere aratro alqd (mit dem Pfluge umwenden). – zum ersten Male a., proscindere (brachen). – zum zweiten Male a., iterare agrum; auch offringere terram (wenden, zweibrachen). – zum dritten Male a., tertiare agrum (rühren): tief a., sulcum altius imprimere: flach a., sulco tenui arare.
Ackern, das, aratio (überh.). – proscissio (das Brachen). – iteratio (das Zweibrachen). – tertiatio (das Rühren), beide mit u. ohne den Zusatz arationis. – nach neunmaligem A., nono sulco: Jmd beim A. antreffen, alqm in opere et arantem invenire.
Ackerpferd, equus arator (nach Suet. Vesp. 5, wo bos ar., da die Alten zum Pflügen nur Ochsen gebrauchten).
ackerreich, agrosus.
Ackersmann, arator (der Pflüger, nur poet. für die folgg.). – agricola. agri cultor. colōnus (Landbauer, Landwirth). – Ackersleute, agrorum cultores.
Ackerstier, bos arator (im Allg.). – bos ad arandum aptus (e. zum Ackern tauglicher Stier).
Ackervieh, armentum (auch armenta, von mehreren Stücken). – pecus operarium (was zur Feldarbeit übh. gebraucht wird).
Ackerwage, ciconia.
Ackerweg, via agraria (JCt.).
Ackerwerkzeug, s. Ackergeräthe.
Ackerzins, agraticum (spät. JCt.).
Act, s. Handlung. – im Schauspiele, s. Aufzug.
Acte, lex (Gesetz). – scitum (Verordnung). – decretum (Ausspruch, Decret). – constitutio (Verfügung).
Acten, tabulae (im Allg.). – literae publicae (Urkunden). – monumenta (schriftliche Denkmäler von Geschehenem, Geredetem, zB. orationum, rerum in magistratu gestarum). – acta publica u. bl. acta (das Verzeichniß der Verhandlungen im Senat, beim Volke od. bei einzelnen Magistratspersonen; vgl. Suet. A. 5: ut Senatus actis continetur, wie in den Acten des Senates steht). – libelli (Proceßacten). – litis instrumentum (nach denen der Proceß geführt wird). – in die A. eintragen, in acta referre: in den A. enthalten seyn, in actis esse: die A. verwerfen, acta tollere, rescindere: die A. lesen, litis instrumentum perlegere: wie in den A. steht, ut actis continetur: wie aus den A. hervorgeht, id quod ex monumentis patet.
Actenbehältniß, tabularium.
actenmäßig, *actis congruens. – *Adv.* ex actis. – wie es a. ist, ut actis continetur.
Actenstück, literarum monumentum. – im Plur., s. Acten.
Acteur, s. Schauspieler.
Actie, sors. – pars (s. Cic. Rab. Post. 2, 4).
Actiengesellschaft, societas (s. Cic. Fam. 13, 9, 2; QRosc. 11, 31).
Actionär, consors socius.
activ, s. thätig.
Activität, s. Thätigkeit.
Activa, **Activschulden**, quae in nominibus sunt (Cic. Top. 3, 16).
Activum, in der Gramm., verbum agens (Ggfß. verbum patiendi, Gell. 18, 12 *extr.*). – faciendi modus (Ggfß. patiendi modus, Quint. 9, 3, 7).
Actrice, s. Schauspielerinn.
Actuarius, scriba. – actuarius (ein Geschwindschreiber zum Nachschreiben von Vorträgen, Verhandlungen rc., Kaiserzt.). – ab actis fori (Gerichtsschreiber, Inscr.).
Adagio, modi tardiores; cantus remissiores; modi pressi. – A. spielen, tardiores modos (et cantus remissiores) facere; laxare modos.
addiren, addere (hinzurechnen). – summam facere (zusammenrechnen).
Addiren, das, **Addition**, die; zB. durch A. und Subtraction sehen, was übrig bleibt, addendo deducendoque vidēre, quae reliqui summa fiat.
Adel, I) adelige Geburt od. adeliger Stand: a) eig.: generosa stirps (Abstammung aus edlem Geschlecht übh.). – nobilitas. genus nobile (Abstammung von solchen Vorfahren, welche höhere Magistratswürden bekleidet haben, gleichviel ob Patricier od. Plebejer von Geburt). – nobilitas equestris. natalium splendor od. splendor equester (in Bezug auf den Ritterstand). – alter A., generis antiquitas; vetus nobilitas; avīta nobilitas: neuer A., nobilitas nova; novitas: von neuem A., novus; a se ortus: A. durch Verdienst erlangt, ex virtute nobilitas: von gutem A., nobilitate praestans: von altem A., antiquo genere natus; veteris prosapiae et multarum imaginum; sanguine avito nobilis (†): von A. seyn, nobili loco natum esse: von altem A. seyn, generis antiquitate florēre; multarum imaginum esse: von neuem A. seyn, a se ortum esse; unā imagine esse nobilem: von hohem A. seyn, summo loco natum esse: von altem u. gutem A. seyn, ex familia vetere et illustri natum esse: von besserem A. seyn als Jmd., nobilitate alqm praecurrere. — b) uneig., Adel (Erhabenheit) der Seele, Gesinnung: animi splendor. – generositas. ingenuitas (edele Gesinnung, ersteres angeborene, letzteres durch gute Erziehung erlangte). — II) meton., die Gesammtheit der Adeligen: nobilitas. nobiles. – optimates (die Anhänger der Besten im politischen Sinne, die Aristokraten, Ggfß. populares). – patricii (die Patricier in Rom, Ggfß. plebeji). – der hohe A., nobiles majorum gentium: der niedere A., nobiles minorum gentium.
adelig, generosus (von edlem Geschlecht). – nobilis (mit u. ohne genere, von solchen Vorfahren abstammend, welche höhere Magistratswürden bekleidet haben, gleichviel ob Patricier od. Plebejer von Geburt). – a. seyn, nobili loco natum esse.
adeln, a) eig., *dare alci nobilitatem; *recipere alqm in nobilium numerum; *nobilium ordini ascribere alqm. – sich a. lassen, geadelt werden, *nobilitatis gradum consequi; im röm. Sinne transitio fit a plebe ad patricios.

— b) uneig., der innern Würde nach auszeichnen: ornare (vgl. Cic. SRosc. 47 *extr.*).
Adelsanhang, s. Aristokratenpartei.
Adelsbrief, *diplōma nobilitatis.
Adelsfeind, *nobilibus inimicus.
Adelsfreund, nobilium amicus; optimatium fautor; nobilitatis fautor od. studiosus.
Adelsherrschaft, optimatium potentia.
Adelspartei, s. Aristokratenpartei.
Adelstand, nobilitas (vgl. „Adel *no.* I“). – in den A. erheben, s. adeln.
Adelstolz, naturalis nobilitatis superbia. – patricii spiritus (Aufgeblasenheit d. Patricier).
Ader, I) im thierischen Körper: vena. – arteria (Pulsader). – haemorrhŏis (die goldene A.). – eine kleine A., venula: die Adern schlagen, venae micant, moventur; stark, intentae venae moventur: Jmdn. die A. öffnen, schlagen, venam incīdere, rescindere, secare, ferire, percutere; alci venam solvere et sanguinem mittere (als Strafe): zur A. lassen, sanguinem mittere, am Arme, ex brachio (v. Arzt u. v. Kranken): sich die Adern öffnen (um sich durch Verbluten zu tödten), venas abrumpere, abscindere, exsolvere: sich die Adern öffnen lassen (ebenfalls um zu sterben), venas praebēre exsolvendas. – Uneig., er hat keine A. von ihm, *nihil habet illius: es ist keine gute A. an ihm, *totus malus est. – die geistige, poetische A., ingenii vena: eine reiche, fruchtbare A., dives vena (†); benigna ingenii vena (†): eine unfruchtbare A., tenuis et angusta ingenii vena. — II) die aderähnlichen Gänge in nicht thierischen Körpern: vena (in Metallen, im Wasser, Marmor, Bäumen). – fibra (in Pflanzen). – meatus ligni (im Holze). – der Raum zwischen den Adern der Erde, intervenium: mit Adern versehen, venosus (zB. ein Stein, lapis).
Aderbruch, ramex. – ramex integris tunicis innatus (Krampfaderbruch).
Aederchen, venula.
Adergeschwulst, ăneurysmă, ătis, *n.* (der Pulsader, wenn sie sich ausdehnt). – varix (der Blutader).
aderig, äderig, venosus.
Aderlaß, sanguinis missio od. detractio. – Oft umschr. durch sanguinem mittere (= zur Ader lassen, einen Aderlaß vornehmen), zB. die Kräfte erlauben keinen A., sanguinem mitti vires non patiuntur: hier ist ein A. von Nutzen, in hoc sanguis missus adjuvat: der A. ist schädlich, wenn ꝛc., male sanguis emittitur, si etc.
Aderlaßbinde, etwa mitella.
Aderlaßeisen, s. Lanzette.
aderreich, venosus.
Aderschlag, pulsus venarum od. arteriarum.
Adiaphora, neutra (Cic. Tusc. 4, 12, 28).
Adieu! vale! valeās! – A. sagen ꝛc., s. „Lebewohl, das“.
Adjectiv, appositum. adjectivum (nachaug. Gramm.).
adjectivisch; zB. adj. gebrauchen, *pro adjectivo uti alqa re.
Adjunct, adjutor.
Adjutant, adjutor.
Adler, aquila (Vogel, Gestirn u. Feldzeichen). – der den A. (Feldzeichen) trägt, aquilifer.
Adlerauge, oculus aquilae. – Adleraugen (d. i. sehr scharfe Augen) haben, habēre oculos acres atque acutos.
Adlerblick, aspectus aquilinus. – aspectus acer (scharfer Blick übh.).
Adlerei, aquilae ovum.
Adlerflug, aquilae volatus.
Adlerklaue, ungula aquilina.
Adlernase, nasus aduncus.
Adlernest, nidus aquilae.
Adlerspitze (Spitze des Adlers als Feldzeichen), cuspis aquilae.
Adlerträger, aquilifer. – d. A. der zehnten Legion, qui decimae legionis aquilam fert (ferebat).
Administration, s. Verwaltung.
Administrator, s. Verwalter, Verweser.
Admiral, praefectus classis; dux praefectusque classis; praetor navalis; qui classi praeest. – einen zum A. machen, praeponere alqm navibus; praeficere alqm classi: A. seyn, classi praeesse, praepositum esse; toti officio maritimo praepositum esse: das Schiff des A., navis praetoria.
Admiralität, *toti officio maritimo praepositi.
Admiralschaft, summa imperii maritimi.
Admiralschiff, navis praetoria.
Admiralsflagge, insigne navis praetoriae. – *vexillum navis praetoriae (als Zeichen des Angriffs). – die A. aufstecken, *vexillum n. pr. proponere: die A. streichen, vexillum n. pr. demittere, deducere.
Admiralstelle, *imperium od. praefectura classis. – die A. bekleiden, s. Admiral (seyn).
Adoption, adoptio. adoptatio (die Annahme eines noch in väterlicher Gewalt Stehenden, noch Unmündigen an Kindes od. Enkels Statt, vor dem Prätor od. einer andern Magistratsperson u. vor 5 Zeugen durch einen fingirten dreimaligen Kauf [mancipatio]). – arrogatio (die Annahme eines homo sui juris, d. i. Selbstständigen, Mündigen an Kindes Statt, vollzogen in den Curiat-Comitien im Beisein der Pontifices, später mit Genehmigung des Kaisers). – legitimatio (die Annahme unehelicher Kinder als rechtmäßige, zur Kaiserzt.). – durch A. erlangt, adoptivus (zB. Adel, nobilitas †: Bruder, Schwester, frater, soror, JCt.).
adoptiren, adoptare alqm. per adoptionem familiae suae inserere alqm (einen noch Unmündigen). – arrogare alqm (einen Mündigen, der schon Familienvater seyn kann; vgl. „Adoption“). – in nomen familiae suae asciscere alqm. in nomen od. in familiam suam nomenque asciscere alqm (übh. seiner Familie einverleiben). – **adoptirt**, adoptatus; adoptivus (Adoptiv-, zB. Sohn, filius). – **adoptirend**, adoptator (zB. Vater, pater); adoptivus (Adoptiv-, zB. Vater, pater, JCt.).
Adoptivbruder, frater adoptivus (JCt.).
Adoptivschwester, soror adoptiva (JCt.).
Adoptivsohn, filius adoptivus; adoptatus (Ggstz. is, qui adoptabat).
Adoptivvater, pater adoptator (nachaug.). – pater adoptivus (JCt.). – umschr. is, qui adoptat od. adoptabat (Ggstz. adoptatus).
Adreßcalender, annales magistratuum fastique.

Adresse, I) Aufschrift eines Briefes ꝛc.: inscriptio. – ein Packet unter der A. „An M'. Curius", fasciculus, qui est DES M'. CURIO inscriptus. — II) die Zuschrift: *literae commendaticiae (Empfehlungsschreiben). – libellus supplex (Bittschrift). – *literae, quibus gratiae aguntur (Dankschrift). – eine Stadt schickt Adressen an den Fürsten ein mit der Versicherung ihrer Ergebenheit, *civitas legatos mittit ad principem seque ad omnia paratissimam esse confirmat.

adressiren, an Jmd., I) überschreiben: zB. einen Brief, literas alci inscribere. – e. Packet adressirt an M'. Curius, fasciculus qui est DES M'. CURIO inscriptus. — II) empfehlen: commendare alci alqm.

adstringiren, gustu astringere. – **adstringirend**, astrictorius (Pl. 24, 13, 71. §. 115); austērus (herb). – a. Kraft, astringendi vis; astrictoria vis.

Adverb, adverbium (nachaug. Gramm.).

adverbialisch; zB. etw. adv. gebrauchen, *pro adverbio uti alqa re.

Adversaria, electa, orum, *n*.

Advocat, causarum actor. causidicus (übh. ein Rechtsgelehrter der für Andere Processe betreibt, letzteres im verächtlichem Sinne als ein für Geld u. kunstlos Plädirender). – der A. in einer Proceßsache: advocatus (ein Beistand vor Gericht, der von einer Partei zu Hülfe gerufen wurde, um als Zeuge, oder durch seinen Rath ꝛc. die Proceßsache zu unterstützen, zur Kaiserzt. der Proceßführer selbst). – actor (der welcher für einen Andern eine Klage vor Gericht beginnt). – patronus causae (Proceßführer, der mit u. neben seinem Clienten vor Gericht auftritt). – cognitor (der vom Clienten vor Gericht in Anwesenheit des Gegners ernannte Stellvertreter). – procurator (übh. der bestellte Stellvertreter, Bevollmächtigte eines Abwesenden, der daher seinen Constituenten auch vor Gericht vertritt). – defensor (der Vertheidiger vor Gericht). – e. geübter A., causidicus foro exercitus: ein A. der fest an den Formeln des Gesetzes hängt u. damit seine Gegner chicanirt, legulejus. formularius (Quint. 12, 3, 11); formularum cantor (Cic. dOr. 1, 55, 236): ein A., der es mit der Gegenpartei hält, praevaricator: ein lärmender A., rabula de foro; rabula latratorque. – A. seyn, causas agere, actitare. causas dicere in foro. versari in foro (Processe vor Gericht führen); de jure respondēre (rechtliche Bescheide geben, ein practischer Rechtsgelehrter seyn): Jmds. A. seyn, causam dicere pro alqo, in einer Sache, de alqa re; defendere alqm de alqa re; alci causae actorem accedere: A. werden, ad causas et privatas et publicas adire; attingere forum; coepit alqs in foro esse: in einem Proceß, cognitorem fieri: sich einen A. bestellen (der den Proceß fortführt), cognitorem dare: Jmdn. einen A. bestellen, setzen, patronum alci constituere: einen A. annehmen, advocatum adhibēre (JCt.); adoptare sibi patronum, defensorem; deferre causam ad patronum: Jmdn. als A. vor Gericht beistehen, patronum alci adesse; im Zshg. bl. alci adesse.

Advocatenamt, s. Advocatur.

Advocatengebühren, merces advocati. – honorarium causidici (JCt.).

Advocatenlist, -**kniffe**, *causidicorum artes, fallaciae.

Advocatenpraxis, s. Advocatur.

Advocatur, die, **Advociren**, das, opera forensis. causidicatio (im Allg., letzteres Front. Ep. ad Marc. Anton. 2. p. 298). – advocatio. patrocinium. procuratio (in einem einzelnen Falle, s. „Advocat" die Subst.). – d. A. betreiben, advocationem praestare. – das A. ganz aufgeben, omnem commentationem causarum abjicere: Jmdn. die A. untersagen, alci advocationibus interdicere.

advociren, s. Advocat (seyn).

Affe, simia u. simius (eig. u. uneig.). – e. kleiner A., s. Aeffchen.

Aeffchen, simiolus (eig. u. uneig.). – pithecium (πιθήκιον, Plaut. Mil. 4, 1, 42 verächtlich v. einem Mädchen).

Affect, der, animi motus, commotio, permotio (Gemüthsbewegung). – animi concitatio, perturbatio (heftige Gemüthsb.). – animi ardor, impetus (Heftigkeit des Gemüths, auch beim Reden). – vis. vis atque incitatio. impetus. cursus incitatior, Ggstz. moderata ingressio (A. in der Rede). – (animi) affectus bezeichnet in der mustergiltigen Prosa nur „Gemüthszustand, Gemüthsstimmung". – um das Gemüth in A. zu setzen (es zu rühren), permotionis causa: sich von einem starken A. hinreißen lassen, commovēri magnā animi perturbatione: die Affecten entflammen, animi motus inflammare (Ggstz. exstinguere, sie dämpfen): die heftigen Affecte zähmen, animi motus turbatos cohibēre: in Affect (Hitze ꝛc.) gerathen, incitari; incendi; inflammari; efferri: in A. setzen, incitare; incendere; inflammare; effert me quidam animi motus: mit A. reden, concitate dicere: er redet mit A., oratio alcjs incitatius fertur: ohne A. (gelassen) reden, moderate, summisse dicere: ohne A., s. affectlos.

Affectation, affectatio (das gesuchte, erkünstelte, gezierte Wesen in Rede u. Ausdrucksweise, nachaug.). – molestia (das e. peinliches Gefühl erregende gezwungene Wesen in Rede u. Ausdrucksweise). – *molesta elegantia (die peinliche, gezwungene Wahl im Ausdruck). – ineptiae (Ziererei im Benehmen). – molle (das unmännliche, weichliche Wesen, das Gezierte in der Haltung u. Bewegung des Körpers, s. Cic. Off. 1, 35, 129).

affectiren, I) *v. tr.* den Schein von etwas annehmen: simulare (erheucheln). – mentiri (erlügen). – imitari (nachahmen, sich etw. zu geben suchen, was man nicht hat). – ostentare. jactare. prae se ferre (zur Schau tragen). – affectare (unzeitig, heuchelnd, auf manierirte Weise nach etw. streben, etw. erkünsteln, sowohl übh., als insbes. in der Rede u. Ausdrucksweise, nachaug.). – Kopfschmerzen a., dolores capitis mentiri (†): im Aeußern einen Philosophen a., philosophiae studium habitu corporis prae se ferre: Standhaftigkeit, Freundschaft, Thränen, Kenntniß von etwas a., constantiam, amicitiam, lacrimas, scientiam alcjs rei simulare: Jmds. Gang a., incessum alcjs

inepte exprimere: eine ernste Miene, einen gesetzten Gang a., alqs sibi vultum, incessum fingit, quo gravior videatur. — II) *v. intr.* sich zieren, auf eine unnatürliche Weise zu gefallen suchen: im Gehen a., *mollius incedere (geziert u. weichlich); magnifice incedere (mit wichtig thuender Miene): in der Gesticulation a., in gestu mollem esse (in d. Geberde weichlich, unmännlich seyn); gesticulationibus molestum esse (peinlich, gezwungen seyn): im Sprechen a., putide (überladen), inepte (übertrieben) dicere od. loqui: im Schreiben a., *putidius scribere. – **affectirt**, s. bes.

Affectiren, das, simulatio (Erheuchelung, zB. industriae). – imitatio (Nachahmung, zB. gravitatis). – ostentatio (zur Schau Tragung, zB. doloris).

affectirt, a) von Menschen: ineptus (im Allg.). – arte quadam in ostentationem virtutum compositus (der seine scheinbaren Vorzüge zur Schau trägt). – vultuosus (der in den Mienen a., zu sehr grimassirt). – gesticulationibus molestus (in der Gesticulation peinlich, gezwungen). – mollis (in der Haltung des Körpers, im Gange 2c. weichlich, unmännlich). – exsultans (ohne Maß u. Ziel im Vortrag, ungemessen, v. Redner, Ggsz. compositus [gemessen], Quint. 10, 2, 16). – putidus (überladen im Ausdruck). – molestus (peinlich, gezwungen im Ausdruck). – a. seyn, s. affectiren (*v. intr.*). — b) v. Sachen: quaesitus (gesucht). – simulatus (erheuchelt). – imitatus (nachgeahmt, Ggsz. verus). – mentitus (erlogen). – ascitus (von andern angenommen, nicht natürlich, Ggsz. nativus). – mollis (weichlich, unmännlich, in Bezug auf Haltung u. Bewegung des Körpers). – putidus (überladen, von der Ausdrucksweise). – a. Fleiß, simulatio industriae; imago industriae: a. Festigkeit, imitatio gravitatis: a. Schmerz, ostentatio doloris: a. Worte, apparata verba: a. Gang, mollior incessus (†). – *Adv.* putide; inepte (beide zB. sprechen, dicere od. loqui).

affectlos, lentus (auf den nichts Eindruck macht, als Tadel). – placidus. quietus. quem animi motus, perturbationes non tangunt (ruhig, leidenschaftlos, als Lob; alle v. Menschen). – sedatus. placidus. summissus. lenis (ruhig, gelassen, sanft, Ggsz. fortis, v. der Rede, als Lob). – languidus (matt, v. der Rede, als Tadel). – *Adv.* lente; placide; sedato animo.

Affectlosigkeit, lentitudo (als Tadel). – animus sedatus (Leidenschaftlosigkeit, als Lob; beide von Menschen). – verba sedata. oratio sedata od. summissa. oratio languidior (von der Rede; erstere als Lob, letzteres als Tadel).

affectvoll, ardens (glühend, feurig). – vehemens (heftig; beide v. Menschen u. Dingen). – animo commotus (aufgeregt, v. Menschen). – incitatus. fervidus. fortis (v. der Rede). – etwas mit a. Bewegung u. Gesticulation vortragen, pronunciare alqd ardenti motu gestuque. – *Adv.* ardenter; vehementer; cum vi od. cum impetu.

äffen, Jmd., ludere; illudere; ludificari.

Aeffen, das, illusio; ludificatio.

Affenart, *simiarum species (Gattung des Affengeschlechts). – simiarum mos (Gewohnheit der Affen).

affenartig, *simiarum similis (den Affen ähnlich). – in simiae speciem factus (wie beim Affen gemacht). – *Adv.* in simiae speciem (der Gestalt nach); simiarum more (der Gewohnheit nach).

Affengeschlecht, simiarum genus.

Affengesicht, simiae vultus. – als Schimpfwort: simia od. simius (Affe).

Affenliebe, a) eig.: simiarum erga fetum amor. — b) uneig.: amor nimius; stärker amor stultus et improbus. – eine A. zu Jmd. haben, nimium amare alqm; nimium amantem esse alcjs; im höhern Grade, amore alcjs insanire.

Affennase, a) eig.: *simiae (simiarum) nasus. — b) übtr., der Menschen: nasus simus. nares resimae (eine aufwärts gebogene, platte Nase). – nasus collisus (eine gedrückte Nase). – mit einer A., silus od. simus; naribus resimis.

Affenseil; zB. einen am A. führen, alqm lactare et spe falsā producere (Komik.).

afficiren, s. rühren, angreifen, bewegen.

affirmiren, s. bejahen, bekräftigen.

After, anus. – podex (im obscönen Sinne, v. pedere).

Afterbürge, *fidejussor succedaneus.

Afterdarm, intestinum rectum.

Aftererbe, s. Beierbe.

Afterglaube, superstitio.

Afterkind, postumus (nach dem Tode des Vaters geboren). – nothus. spurius (unehelich, w. s.).

Afterkönig, *pseudorex. – umschr.: regiae stirpis originem mentiens.

Afterliebe, mentita pietas.

Aftermehl, farīna secundaria.

Afterrede, maledictum. Vgl. „Verleumdung“.

afterreden, de absente detrahendi causa maledice contumelioseque dicere; auch bl. absenti male loqui.

Afterweisheit, insaniens sapientia.

Aga, praefectus.

Agende, *liber liturgicus od. ritualis.

Agent, procurator (im Allg.). – agens rerum od. in rebus (eine Art geheimer Polizeiagenten unter den Kaisern, welche deren Befehle in die Provinzen trugen, zugleich über Alles dem Fürsten berichteten, und dabei die Aufsicht über den Postenlauf u. das Getreidewesen hatten).

Agentschaft, **Agentur**, procuratio.

aggregiren, ascribere, einer Legion, supplendae legioni. – **aggregirt**, ascripticius; ascriptivus.

Agio, das, s. Aufgeld.

Agioteur, s. Wechsler.

agiren, s. vorstellen, abgeben *no.* II, b.

Agnat, agnatus.

ah! *Interj.* ah! aha!

aha! *Interj.* aha! siccine? (so?): aha! das ist es? at at hoc illud est!

Ahle, subula.

Ahn, **Ahnherr**, auctor generis od. gentis od. originis (Stammvater). – unus majorum (einer der Vorfahren). – avus (Großvater). –

abavus (Ururgroßvater u. übh. höherer Vorfahr). – „Ahnen“ auctores generis etc. (Stammväter). – majores (Vorfahren). – nur Einen A. haben, nobilem esse unā imagine: viele Ahnen haben, zählen, multos numerare majores; multarum imaginum esse; onerari imaginibus; antiquo genere natum esse: keine Ahnen haben, sine ullis majorum esse imaginibus; nullis ortum esse majoribus (†): Jmd. unter seine Ahnen zählen, alqm inter majores suos numerare: die Ahnen betreffend, avītus: d. Bild eines Ahnen, s. Ahnenbild.

ahnden, animadvertere (etwas Verschuldetes rügen, bestrafen). – vindicare (durch Bestrafung einer Verschuldung dem Rechte Genüge thun; beide bes. auch von der Obrigkeit). – persequi (mit Strafe verfolgen). – etw. an od. bei Jmd. a., animadvertere, vindicare in alqm; streng, gravius aliquid statuere in alqm.

Ahndung, die, animadversio. – A. von Seiten des Censor, nota; notatio; animadversio censoria; censoriae severitatis nota (dieses strenge A.): eine Handlung, welche die A. des Censor verdient, censorium opus.

ahnen, I) *tr.* praesagire (mit und ohne animo). – praesentire (vorher merken). – divinare. conjecturā augurari (aus Ahnung prophezeien). – suspicari (vermuthen, e. ahnende Idee von etw. haben). – Zukünftiges a., praesentire futura; conjicere de futuris. — II) *impers.* es ahnet mir, daß &c., animus praesagit, conjecturā auguror, mit folg. Accus. u. Infinitiv: es ahnet mir etwas Böses, animus praesagit mihi aliquid mali.

Ahnen, das, s. Ahnung.

Ahnen, die, s. Ahn.

Ahnenbild, imago. – die Ahnenbilder, imagines (mit u. ohne majorum): alte A., imagines fumosae (d. i. beräucherte, vom Heerde des Atriums): neue A., subitae imagines (d. i. derer die neuerdings erst geadelt werden).

ahnenlos, nullis ortus majoribus (†); sine ullis majorum imaginibus.

ahnenreich, multarum imaginum. – ein a. Haus, domus imaginibus plena.

Ahnenstolz, s. Adelstolz.

Ahnfrau, generis od. gentis od. originis auctor (als Stammmutter). – una majorum (eine der Vorfahren weibl. Geschlechts).

Ahnherr, s. Ahn.

ähnlich, similis (Ggsz. dissimilis). – assimilis (in seiner Aehnlichkeit einer Sache nahe kommend). – consimilis (dem Verhältnisse nach ähnlich; alle drei absol. od. m. Genit. od. Dat.). – geminus (höchst ähnlich, gleich, wenn von einem sehr hohen Grade der Aehnlichkeit die Rede ist); verb. similis et geminus. – ähnlicher, auch propior (näher kommend): sehr ähnlich, proximus (zB. Gott sehr ähnlich, Deo proximus): ganz ähnl., simillimus, verb. geminus et simillimus (in einer Sache, alqa re); simillimus et maxime geminus: nicht ähnl., s. unähnlich. – ähnlich seyn, similem esse, mit Genit. od. Dat.; ad similitudinem alcjs rei accedere (nahe kommen, von einer Sache, wofür sich auch prope, propius [näher] u. proxime [am nächsten] accedere ad alqd findet, von innerer u. äußerer Aehnlichkeit); facie alcjs similem esse. os vultumque alcjs referre (dem Gesichte und den Mienen nach); mores alcjs referre (dem Charakter nach). – ähnlich machen, *ad similitudinem alcjs rei fingere, effingere alqd; assimulare alqd in speciem alcjs rei: ähnl. werden durch etwas Jmdn., ex alqa re similitudinem speciemque alcjs gerere. – Jmdn. von Gesicht ä. sehen, facie alcjs similem esse: er sieht dem Vater sehr ähnl., insignem patris similitudinem prae se fert; ganz ähnl., mirā similitudine totum patrem exscripsit. – er sieht ihm ähnl., wie ein Ei dem andern, non ovum tam simile ovo, quam hic illi est (s. Quint. 5, 11, 30); od. mit andern Bildern, ex puteo similior numquam potest aqua aquae sumi, quam hic est atque iste (Plaut. Mil. 2, 6, 70); neque aqua aquae, lac est lacti usquam similius, quam hic illius est, illeque hujus (Plaut. Men. 5, 9, 30). – er sieht sich gar nicht mehr ähnlich, *prorsus alius factus est, ac fuit antea: das sieht ihm ähnl., *hoc dignum est illo; *non abhorret ab ejus ingenio; *non alienum est ab ejus moribus. – etwas e. Ggstnde Aehnliches, aliqua species od. bl. species alcjs rei (zB. etwas e. consular. Heere Aehnliches, aliqua species consularis exercitus: etwas e. Kriegsschiffe Aehnliches, longae navis species). – *Adv.* similiter, simili modo.

Aehnlichkeit, similitudo. – convenientia. congruentia (insofern die Aehnl. auf dem Ebenmaß der Theile beruht, das Ebenmaß, die Harmonie). – analogia (die Aehnl. der Wörter u. Begriffe, bei Cic. de Univ. 4 durch proportio übersetzt; vgl. Quint. 1, 6, 3). – congruentia morum (Uebereinstimmung der Sitten, des Charakters). – die Ae. des Namens, nominis vicinitas. – Ae. mit &c., similitudo mit Genit. (zB. mit den Geisteskrankheiten, morborum animi: mit den Weisen, sapientum). – Ae. haben mit Jmd. (etwas), similitudinem habēre cum alqo (alqa re); similitudo mihi est cum alqo (vgl. „ähnlich [seyn]“): unter einander &c., est similitudo inter alqos: Geist u. Körper haben eine gewisse Ae. mit einander, sunt quaedam animi similitudines cum corpore: ich finde einige Ae. zwischen euch u. ihnen, esse quandam vobis cum illis similitudinem judico.

Ahnung, praesensio, nachaug. praesagium (Vorempfindung, Vorgefühl, absol. od. mit Genit.). – praesagitio (Vorempfindung, absol. als inwohnendes Vermögen). – divinatio (weissagende Ahnung, absol. od. mit Genit.). – conjectura (d. Errathen, Muthmaßen, absol., od. mit Genit. subj. animi [im Geiste] od. mit Genit. object.). – suspicio (Vermuthung, ahnende Idee von etw., mit Genit.). – d. A. der Zukunft, dessen, was da kommen wird, praesensio futurarum rerum; divinatio futuri; provida futuri opinio. – d. A. der Wahrheit, conjectura veritatis: e. A. des Göttlichen, quaedam religionis suspicio: d. A. eines göttlichen Geistes, conjectura divinae mentis. – e. A. von etw. haben, s. ahnen *no.* I: meine A. hat mich nicht getäuscht, nos nostra divinatio non fefellit; me provida futuri opinio non fefellit.

Ahnungsvermögen, praesagitio; divinatio.
Ahorn, acer. – von A., acernus.
Ahorntisch, mensa acerna (†).
Aehre, spica. spicus. spicum (alle drei Formen waren gewöhnlich; nur wurde von spicum, wie Servius sagt, selten der Singular gebraucht). – der unterste Theil der Aehre, urruncum (Varr. RR. 1, 48 *extr.*): der Balg, aus welchem die Ae. hervorschießt, vagina; vaginula: die Spitzen, der Bart der Ae., aristae: die Ae. hat einen Bart, spica aristarum vallo munitur: eine Ae. ohne Spitzen, ohne Bart, spica mutica: mit Spitzen 2c., spica aristata: was Aehren od. ährenförmige Büschel hat, zB. eine Pflanze, spicatus: was Aehren trägt, spicam ferens (dicht. spicifer): aus Aehren bestehend, gemacht, spiceus: Aehren bekommen, in Ae. schießen, spicam concipere; fundere frugem spici ordine exstructam: Aehren lesen, spicas legere: das Saatfeld hat volle und reichliche Aehren, seges est spicis uberibus et crebris.
Aehrenguirlande, sertum spiceum. – Wohl zu unterscheiden von:
Aehrenkranz, corona spicea.
Aehrenlesen, das, spicilegium.
ährentragend, spicam ferens (dicht. spicifer).
Akazie, acacia.
Akaziensaft, acaciae sucus; u. bl. acacia.
Alabaster, alabastrītes. – ein Gefäß von A., alabaster; alabastrum.
Alant, inŭla; nectarea (*sc.* herba).
Alantwein, nectarītes vinum.
Alarm, I) eig., das Geschrei die Waffen zu ergreifen: ad arma! – A. schlagen, blasen, conclamare ad arma. — II) die Unruhe, der Schrecken: turba (Lärm, Verwirrung). – tumultus (Unruhe, Auflauf, dann auch, wie trepidatio, die damit verknüpfte Angst, Besorgniß). – in A. seyn, trepidare: A. machen, facere tumultum: e. Provinz in großen A. setzen, magnum tumultum in provincia excitare: das ganze Haus ist in A., miscetur domus tumultu (†).
alarmiren, I) *v. intr.* zu den Waffen rufen: conclamare, ad arma! — II) *v. tr.* aufregen 2c.: concitare, zu etwas, ad alqd.
Alaun, alūmen. – A. sieden, alumen coquere: mit A. versetzt, aluminatus; aluminosus.
Alaunarbeiter, aluminarius (Inscr.).
alaunartig, aluminosus.
Alaunbergwerk, -**bruch**, *alumĭnis fodīna.
Alaunerde, *terra aluminosa.
alaunhaltig, aluminatus; aluminosus.
Alaunhütte, *officina aluminis.
alaunig, aluminatus; aluminosus.
Alaunquelle, fons aluminosus.
Alaunwasser, aqua aluminata.
albern, desipiens (der Verstandesschwäche verräth). – fatuus (der aus Verstandesschwäche lauter unnöthige u. unnütze Dinge treibt; beide nur von Menschen). – stultus (thöricht, von dem der aus Mangel an richtiger Erkenntniß fehlt). – stolidus (einfältig, von dem der aus dummer Einbildung etwas Rechtes zu seyn und zu können vermeint; beide von Menschen u. Dingen). – ineptus. inficetus. insulsus. absurdus (ungereimt, abgeschmackt, v. Menschen u. Dingen; s. „abgeschmackt“ das Nähere über diese vier Synon.). – ineruditus (dem es an Bildung mangelt, u. was von Mangel an Bildung zeigt). – puerilis (kinderpossenhaft, v. Dingen). – etw. a., subabsurdus: sehr a., perabsurdus. – a. seyn, desipere; ineptire (bes. im Wesen u. Betragen): albernes Zeug, s. Albernheit. – *Adv.* fatue; stulte; stolide; inepte; inficete; insulse; absurde (sub-perabsurde); pueriliter.
Albernheit, fatuitas. – stultitia (Thorheit). – insulsitas (Ungereimtheit). – **Albernheiten** (alberne Reden, Handlungen, albernes Zeug), ineptiae; nugae: A. sagen, treiben, ineptire; nugari; nugas agere.
Alkoran, *Coranus.
Alkoven, zotheca. – e. kleiner A., zothecula.
1. **All**, das, s. Weltall.
2. **all** = „aller, e, es“, w. s.
allbekannt, omnibus notus (v. Pers. u. Dingen). – notus et apud omnes pervulgatus (bekannt und zur allgemeinen Kunde gekommen, v. Dingen). – omnibus et lippis notus et tonsoribus (scherzh., allen so wohl Arzt- als Barbierstuben Besuchenden bekannt, v. Dingen, Hor. S. 1, 7, 3). – omnibus passeribus notus (sprüchw., unser: den Sperlingen auf dem Dache bekannt, Cic. Fin. 2, 23 *in.* §. 75).
allbeliebt, omnibus gratus od. acceptus.
allberühmt, clarissimus. Vgl. „allbekannt“.
allda, s. daselbst.
alldieweil, s. weil.
alldort, s. dort.
Allee, gestatio (ein mit Bäumen besetzter Ort, wo man sich zur Motion herumtragen ließ, wohl ganz dem deutschen entsprechend). – xystus (von Vitr. 6, 7, 5 erklärt durch: hypaethra ambulatio, ein durch Bäume ganz beschatteter Ort, ein Laubengang, wo man spazieren ging).
Allegorie, allegorĭa (bei Quint. lat. u. griech., der es 8, 6, 44 durch inversio erklärt). – continua translatio (Cic. Or. 27, 94).
allegorisch, allegoricus (Spät.). – *Adv.* allegorice (Spät.).
Allegro, *cantus od. modus incitatior.
1. **allein**, *Adj.* solus (sowohl alle Andere ausgeschlossen, ohne Zuziehung eines Andern, als prägn. = alleinstehend). – unus (allein = einzig, kein Anderer weiter). – verstärkt unus solus (einzig u. allein); unus omnium od. ex omnibus. solus ex omnibus (allein unter Allen). – sine arbitris. remotis arbitris (ohne Zeugen, -Zuschauer 2c.). – allein herrschen, solum regnare: allein liegen, ab arbitris remotum esse (von einem Orte): allein seyn, solum esse (allein stehen); secum esse (ohne Begleiter); sine arbitris esse (ohne Augen-, Ohrenzeugen): gern allein seyn, secretum captare (dieses, wie die folgg. Verbindungen mit secretum, nachaug.): gern allein seyn wollen, secretum desiderare: Jmd. allein sprechen wollen, secretum petere alqm (bes. von einer geheimen Audienz beim Fürsten): Jmd. a. treffen, sine arbitris nancisci alqm: Jmd. allein (d. i. im Stiche) lassen, destituere alqm: Jmd. allein zu sich kommen lassen, alqm remotis arbitris ad se venire jubēre: einer, der gern a. ist, solitarius.

2. **allein**, *Adv.*, nur, solum; tantum. – nicht allein ... sondern auch, non tantum (solum) ... sed etiam. Ueber den Untersch. dieser u. das Weitere s. „nur".

3. **allein**, *Conjunct.* = aber, at. sed. verum (üb. deren Untersch. s. „aber"). – allein in Wahrheit, at vero; enim vero; verum enim vero.

Alleinbesitz; zB. du hast den A. dieses Landhauses, illa villa solius tua.

Alleinhandel, monopolium (μονοπώλιον, nachaug.)

Alleinhändler, *monopōla (nach dem griech. μονοπώλης).

Alleinherrschaft, a) übh.: dominatus (eines unumschränkten Herrn). – principatus (eines Häuptlings, Ersten). — b) A. eines Fürsten, s. Monarchie.

Alleinherrscher, a) übh.: dominus. — b) als Fürst, s. Monarch.

alleinig, solus. – unus (einzig). – verstärkt: unus solus (einzig u. alleinig); unus omnium od. ex omnibus, solus ex omnibus (alleinig unter Allen). – bei possessiven Pronomen durch den Genit. solius, unius, zB. durch meine all. Bemühung, meā solius od. meā unius operā. – all. Sieger, omnium victor.

allemal, **allezeit**, semper. omni tempore. usque quaque. numquam non (zu jeder Zeit). – profecto. certe. haud dubie (als Versicherungspartikel bei Behauptungen). – allemal wenn, quoties. quotiescumque (so oft auch, so oft nur). – Oft steht „allemal" im Deutschen bloß um die Wiederholung einer Handlung anzuzeigen, besonders in dem Falle, wenn wir den Plural eines Substantivs nicht bilden können; dann wird es im Lat. ausgedrückt: a) durch den Plural des Subst.; zB. von der Ankunft des Archias wurde allemal so viel gesprochen, daß 2c., Archiae adventus sic celebrabantur, ut etc. — b) durch omnis; zB. gewisse Hühner legen allemal zwei Eier, quaedam gallinae omnia gemina ova pariunt: die Liebe fürchtet allemal, omnis veretur amor (†). – Außerdem steht „allemal" im Deutschen bei Zahlwörtern, wo dann die deutschen Cardinalzahlen im Latein. in die Distributiva verwandelt werden, bei den Ordnungszahlen es aber durch quisque übersetzt wird, zB. allemal zehn bis zwölf haben eine Frau gemeinschaftlich, uxores habent bini duodenique inter se communes: allemal im fünften Jahre, quinto quoque anno. – Eben so steht quisque bei Superlativen, zB. das Neuste ist nicht allemal das Beste, recentissima quaeque non sunt optima.

allenfalls, I) etwa: fortasse. – forte (nur in Verbindung mit ne, si, nisi). – aliquo modo (einigermaßen). – wenn allenfalls, si forte. — II) wenn der Fall eintritt, wenn es nöthig ist od. seyn sollte: si acciderit od. evenerit; si res ita ferat; si opus fuerit; si usus venerit.

allenthalben, s. überall.

aller, **alle**, **alles**, omnis (jeder, im Plur. omnes, jede, alle, in so fern sie als einzelne an sich gedachte Einheiten, sie mögen seyn, wo sie wollen, ein Ganzes ausmachen, Ggsz. unus, aliquot, pauci, nemo, nulli). – cunctus (gesammt, insgesammt, Plur. cuncti, alle zusammen an irgend einem Ort vereinigt, =versammelt, od. doch so gedacht, Ggsz. sejuncti; dah. im Singul. nur bei Collectiven). – universus (eig. nach Einem hingewendet, Plur. universi, sämmtliche, alle zusammengenommen, alle ohne Ausnahme; von gleicher Theilnahme an demselben Gegenstande, Ggsz. singuli; dispersi). – Auch setzen die Lateiner statt omnis mit mehr Nachdruck zwei Negationen, als: nullus non; nemo non; nemo mit folg. quin, zB. alle sehen ein, nemo non videt: wir alle haben es gethan, nemo nostrum est, quin fecerit.

Steht **aller** 2c. für **jeglich**, so wird es durch quisque (jedes Individuum einzeln gedacht, aber so, daß das Prädicat jeglichem zugleich u. gemeinschaftlich beigelegt wird) od. quivis (von jedem Individuum jedesmal nur einen gedacht, dem das Prädicat beigelegt wird, jedoch ohne Unterschied; dh. quidvis, Alles = alles Mögliche, dh. auch = das Aergste, Schlimmste) ausgedrückt, zB. an allen Orten, quoque loco: Alles lieber leiden wollen, quidvis malle pati; od. quidvis potius perpeti, quam etc.: Alles ist besser, als in solcher Lage zu seyn, wie wir sind, quidvis est melius, quam sic esse, ut sumus.

Steht **aller** 2c. bei einem Adjectiv um eine ganze Classe zu bezeichnen, so hebt der Lateiner gern das einzelne Individuum durch quisque mit dem Superlativ hervor, zB. alle rechtschaffene Leute, optimus quisque.

Bei Zahlwörtern drückt es eine Dauer der Wiederholung aus. In diesem Falle wird im Latein. die Cardinal- in die Ordinalzahl verwandelt u. diese entweder mit quisque in gleichem Casus zum im Singular stehenden Substv. hinzugesetzt, zB. alle fünf Jahre, quinto quoque anno. – od. mit den Substv. im Plur. angewendet, zB. alle vier Tage, quartis diebus.

alle Tage, **=Monate**, **=Jahre**, s. täglich, monatlich, jährlich (*Adv.*).

alle beide, uterque (beide einzeln gedacht, bes. im Plur., wie unser „alle beide", zur nachdrücklichen Bezeichnung zweier Einheiten); ambo (beide zusammengedacht), zB. ich hatte zwei Becher; ich lasse sie alle beide herbringen, binos habebam scyphos; jubeo promi utrosque: wer jeden kennen gelernt hat, hat alle beide kennen gelernt, qui utrumvis norit, ambos noverit.

alle andern, **alles Andere**, s. aller.

Geht im Deutschen vor **aller** 2c. ein **ohne** vorher, und dieses wird im Latein. durch sine ausgedrückt, so wird **aller** 2c. durch ullus etc. gegeben (wofür nur die Komiker u. Ov. bisweilen omnis setzen). Geht aber noch eine Negation vorher, so steht auch hier omnis od. aliquis, zB. ohne alle Ursache, sine ulla causa: nicht ohne alle Ursache, non sine omni od. aliqua causa.

Alles was, omne quod (alles u. jedes was); quidcumque, auch mit *Genit. partit.*, od. Plur. quaecumque (jegliches, was nur immer); quidquid, auch mit *Genit. partit.* (jegliches, was es auch sei), in Bezug auf Pers. auch quicumque (Plur.), quiqui, zB. Alles, was zur Sache gehört, omne, quod in re erit: er könne Alles thun, was er wolle, quodcumque vellet, liceret facere: Alles was wir reden, quaecumque od. omnia quaecumque loquimur: Alles was an Soldaten ihr zusammenziehen könnt, quodcumque militum contrahere poteritis: Alles

was an Soldaten u. Schiffen in der Provinz war, quidquid militum naviumque in provincia erat: Alles was unversehrt ist, quiqui integri sunt. – **wer Alles, Alle welche**, quicunque (Plur.); quiqui (Plur.).

Endlich ist **Alles** im Deutschen oft ein Substantiv, welches im Latein. nach dem Zshg. auf mannigfache Weise gegeben werden muß, zB. der Sohn ist ihr Alles, filius ei unus omnia est; filium fert od. gestat in oculis: es fehlt ihm nicht mehr als Alles, summā omnium rerum inopiā laborat: er ist um Alles gekommen, eversus est fortunis omnibus: Alles (Jedermann) brannte im Lager von Kampfbegier, nullum erat genus hominum in castris intactum cupiditate pugnae.

In Zusammensetzungen mit dem Superlativ wird **aller** ꝛc., da es dann eine Verstärkung des einfachen Begriffes ist, entweder durch den bloßen Superlativ, od. durch den Superlativ mit vorgesetztem multo, longe, omnium, unus, u. verb. unus omnium gegeben, zB. die allertrefflichste Tugend, excellentissima od. longe excellentissima od. una excellentissima virtus: der allergelehrteste u. allerweiseste, unus omnium doctissimus et sapientissimus: allergrößte Sorgfalt, maxima cura.

Redensarten sind noch folgende: in Allem, Alles in Allem gerechnet, Alles zusammengenommen (bei Zahlwörtern), omnino: Alles od. nichts, nihil nisi totum: alle und jede, alle nach einander, omnes singuli: alle mit einander, alle zusammen, alle ohne Ausnahme, omnes ad unum od. ad unum omnes; singuli universique: alle, so da nur, omnes, quicumque: aller (alle, alles) mögliche, s. möglich: vor allen Dingen, omnium primum; ante omnia; auch imprimis: mit allem Rechte, optimo jure; suo jure; jure meritoque: gegen alle Vermuthung, praeter opinionem. ex inopinato (da geschehend, wo man am wenigsten daran denkt); improviso (unvorhergesehen); repente (plötzlich): auf alle möglichen Fälle, ad omnes casus: aus allen Kräften, s. Kraft: alle Menschen (das ganze Menschengeschlecht), universum genus hominum; universitas generis humani: jetzt weißt du Alles, rem omnem habes; habes consilia mea: ist das Alles? tantumne est? es ist Alles aus, actum est: Alles gelten, omnia esse, bei Jmd., alci: Alles andere nur nicht Redner heißen, quidvis potius quam oratores vocari.

allerchristlichster König; *rex christianissimus.

allerdings, s. durchaus, freilich.

allerdurchlauchtigster, *serenissimus.

allererst, *Adv.* primum (zuerst). – demum (endlich). – zu a., omnium primus, a, um (der, die, das erste von allen, auf das Substv. bezogen, das zu allererst etwas thut od. erleidet).

allergnädigster, als Titel, *longe indulgentissimus od. clementissimus. – *Adv.* *indulgentissime; summā clementiā.

allerhand, s. allerlei.

allerheiligster, als Titel, sacratissimus (von den Kaisern der spätern Zeit). – das **Allerheiligste** eines Tempels, occulta et recondita (*n. pl.*); sacrarium intimum; penetralia (*n. pl.*). – bei den Griechen adytum od. Plur. adyta (*ἄδυτον*, *ἄδυτα*).

allerhöchste, der ꝛc., s. „höchste“ unt. „hoch“.

allerhöchstens, s. höchstens.

allerlei, varius (mannigfaltig). – multiplex (vielfältig). – multiformis (von vielerlei Gestalt, dann auch = multiplex); auch verb. multiplex variusque od. varius et multiplex; varius et quasi multiformis. – omnis generis (von jeder Gattung). – omne genus m. Genit. (jede Gattung von ꝛc., zB. allerlei Kräuter u. Wurzeln, omne herbarum radicumque genus). – allerlei Menschen, homines omnium ordinum od. generum od. aetatum (je nachdem der Zshg. den Stand, das Geschlecht, od. das Alter berücksichtigt): allerlei Reden, sermones multiplices variique: auf allerlei Art, varie (s. oben); in omnes partes (zB. Jmd. täuschen, fallere alqm); omni modo od. omnibus modis (auf alle und jede Art).

allerliebst, amabilissimus (höchst liebenswürdig). – lepidissimus (sehr artig; beide in Hinsicht des Benehmens). – bellissimus. venustissimus (sehr hübsch, sehr liebreizend, in Hinsicht des Aeußern). – ein allerl. Einfall, lepidissime (od. -um) dictum. – *Adv.* lepidissime; bellissime. – allerliebst! (als Zuruf des Beifalls, der Billigung), lepide, licet! (Plaut. Bacch. 1, 1, 1). – am allerliebsten, potissimum.

allermeist, s. besonders, vorzüglich. – die **Allermeisten**, plurimi (als Steigerung von multi, plures, plerique).

allernächst, proximus. – *Adv.* proxime; quam proxime.

allernährend, s. die beiden folg. Artikel.

Allernährer, omnium rerum educator et altor.

Allernährerinn, *omnium rerum educatrix et altrix.

Allerschaffer, der, v. Gott, operum omnium parens et effector.

allerseits, undique (überall her). – Ist es = „alle“, s. aller.

allerwärts, usque quaque; vgl. überall.

allezeit, s. „allemal“. – ein allezeit fertiger Redner, orator, qui armatus semper ac quasi in procinctu stat.

allgefürchtet seyn, *omnibus terrori esse.

Allgegenwart, omnipraesentia (Eccl.). – die A. Gottes fühlen, dei numen et spiritum ubique diffusum sentire.

allgegenwärtig, ubique praesens.

allgemach, s. allmählich. – allg. in aller Gemächlichkeit, sensim sine sensu (Cic. Sen. 11, 38).

allgemein, universus (eig. nach Einem hingewendet = die Gesammtheit [eines Volkes ꝛc.] angehend, von Allen ohne Ausnahme gethan u. dgl., Ggsz. proprius). – generalis (das Ganze betreffend, ohne auf Einzelnheiten od. Einzelne einzugehen). – communis (gemeinschaftlich, alle betreffend, allen gehörig, Ggsz. singularis). – vulgaris. tritus (allgemein üblich, überall gewöhnlich); auch verb. vulgaris communisque (zB. vom allg. Gebrauch einer Sache). – omnium rerum, bei Liv. auch bl. omnium (in allen Dingen, -Stücken, zB. allgem. Verwirrung, perturbatio omnium rerum: allg. Mangel, inopia omnium rerum, bei Livius bl. inopia omnium,

was nicht nachzuahmen ist). – omnium hominum, od. bl. omnium, verstärkt omnium communis (aller Menschen, zB. allg. Gelächter, omnium risus: allg. Sprache, omnium hominum sermo, omnium communis sermo: u. so omnium bes. bei den possess. Pron. noster u. vester, zB. unsere allg. Meinung, nostra omnium sententia, od. bei umgekehrter Wortstellung omnium nostrum sententia). – Zuw. auch durch andere Casus von omnis im Plur., zB. es herrscht allg. Uebereinstimmung, omnes uno ore consentiunt: dies ist das allg. Gespräch, hic sermo omnibus est in ore. – ein allg. Begriff, *notio universa od. summa (der das Ganze einer Sache umfaßt); *notio communis (der mehreren Dingen gemeinschaftlich ist): allgemeine Begriffe, notitiae rerum (im philos. Sinne, s. „Begriff" ein Mehreres): ein zu allg. Ausdruck, *vox nimis ampla, parum definita: das allg. Recht, jus civile (s. Cic. Caecin. 26, 73): allg. Geschichte, *historia universalis: das allg. Beste, omnium salus (ühh.); reipublicae salus u. bl. respublica (des Staates Bestes): zum allg. Besten anwenden, rathen, in commune conferre, consulere od. consultare: ein allg. Gespräch, sermo communis (an welchem Mehrere od. Alle Theil nehmen): ein allg. Sprüchwort, proverbium sermone tritum: allg. Billigung erhalten, ab omnibus laudari: omnibus od. in vulgus probari: e. a. Bildung haben, *omni genere doctrinae florēre (vgl. „allseitig"): von a. Interesse seyn, et late patēre et ad multos (od. omnes) pertinēre. – **im Allgemeinen**, in universum. universe (der Gesammtheit nach, im Ganzen, ohne Zerlegung in Theile, ohne Berücksichtigung des Einzelnen, Ggsz. proprie, nominatim u. dgl.); omnino (im Ganzen, überhaupt, Ggsz. separatim); generatim. generaliter (den Haupttheilen nach, nicht speciell, Ggsz. singillatim, per singulas species), verb. generatim atque universe; summatim (summarisch, in allgemeinen Zügen, zB. schildern, exponere), verb. generatim et summatim; communiter (durchgängig, Ggsz. separatim): im Allgem. wohl, si rem omnem spectas: im Allgem. über einen Gegenstand reden, in universum de alqa re dicere; generatim atque universe de alqa re loqui: ein Wort im Allg. definiren, verbum generaliter definire.

Adv. universe. generatim (überhaupt); communiter (insgemein, durchgängig); vulgo (gewöhnlich. Vgl. oben „im Allgemeinen"). – allg. bekannt, s. allbekannt: allgemein verständlich, facillimus ad intelligendum (überh. sehr verständlich); sensum ad popularem vulgaremque accommodatus. ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus od. *adv.* accommodate (den Begriffen des großen Haufens angepaßt, zB. eine Rede); intelligentia a vulgari non remotus (dem Verständniß des gemeinen Mannes nicht fern liegend); populariter scriptus (wie von einem aus dem Volke geschrieben, v. Schriften): allg. machen, vulgare (zu Jedermanns Kenntniß bringen); in commune vocare (so daß jeder daran Theil nehmen kann, zB. Ehrenstellen, honores); ad vitam communem adducere (in das gewöhnliche Leben einführen, zB. die Philosophie): nicht allg. (bekannt) machen, intra privatos parietes retinēre: allg. werden, vulgari; increbrescere (häufiger werden, zB. von einer Gewohnheit): das Blutbad wird allg., omnibus locis fit caedes: die Flucht wurde a., fuga passim fieri coepta est; in fugam omnes versi (sunt): allg. geschätzt werden, magnae existimationis esse; bene audire ab omnibus: allg. gelobt werden, bene audire ab omnibus: eine Streitfrage allg. fassen, a propriis personis et temporibus avocare controversiam.

allgemeingültig, läßt sich nur durch Umschreibung geben, zB. es giebt nichts Allgem., opinionibus et institutis omnia tenentur; nihil veritati relinquitur (s. Cic. Ac. 1, 12, 44).

Allgemeinheit, commune. communitas (von der Allg. eines Begriffs, s. Cic. Top. 6, 29). – ein aus der Allg. herausgehobener (u. hinlänglich bestimmter) Begriff, res a communitate disjuncta.

Allgewalt, *vis invicta; *vis, cui nemo resistere potest. Vgl. „Allmacht".

allgewaltig, praepŏtens. – omnĭpŏtens (bei Dicht.).

allgütig, benignissimus; verstärkt omnium longe benignissimus.

Allherrscher, rerum omnium dominus (von einem Menschen). – regnator omnium. cujus numini parent omnia (von Gott). – Gott ist Allherrscher, regnator omnium Deus, cetera subjecta et parentia.

allhier, s. hier.

Allianz, s. 1. Bund.

alliiren, (sich), **alliirt**, s. verbünden (sich), verbündet.

Alliirte, s. Bundesgenosse.

alljährlich, s. jährlich.

Allmacht, omnipotentia (Macr. Sat. 5, 16 u. a.). – die A. der Götter, praepotens deorum natura.

allmächtig, v. Gott, cujus numini parent omnia; rerum omnium praepŏtens; major ac potentior cunctis. – Gott ist allm., nihil est, quod deus efficere non possit: Allmächtiger Gott! (Ausruf der Verwunderung od. des empörten Gefühls), maxime deus! bei den Alten maxime Juppiter.

allmählich, I) *Adj.* durch paullatim u. dgl. (s. *no.* II) u. ein dem bei „allmählich" stehenden Substantiv entsprechendes Particip, zB. der allm. Verfall der guten Zucht, labens paullatim disciplina: das allm. Aufblühen der Wissenschaften u. Künste, *efflorescentes paullatim literae artesque. — II) *Adv.* paullatim (allmählich). – sensim (unvermerkt od. unmerklich, Ggsz. subito od. repente). – pedetentim. gradatim (schrittweise, jenes im Gegensatz von curru, equo etc., dieses im Gegens. von concitato gradu, d. i. dem schnellen Schritt, dem Laufen); verb. sensim et paullatim. sensim et pedetentim. pedetentim et gradatim (unlatein. sensim sensimque). – leniter. molliter. clementer. placide (in sanften Abstufungen, zB. von allm. sich erhebenden Gegenständen, und placide auch vom allm. Fortschreiten einer Person). – ein allm. aufsteigender Hügel, collis molliter assurgens, leniter editus, placide od. leniter acclivis (Ggsz. leniter declivis,

sich allm. senkend): ein allm. sich erhebender Berggipfel, molle et clementer editum montis jugum: allm. fortschreiten, placide progredi: allm. in Verfall gerathen, paullatim labi.

allmonatlich, s. monatlich (*Adv.*).

Allmutter, parens omnium (v. d. Erde, der Natur). – communis mater omnium mortalium. mater omnium (v. d. Erde). – mater rerum omnium. communis parens (v. d. Natur). – communis omnium nostrum parens (v. Vaterlande). – omniparens (v. der Erde, Welt, v. Aether, bei Dicht. u. Spät.). – d. Philosophie, die A. der Künste u. Wissenschaften, philosophia omnium artium procreatrix quaedam et quasi parens.

allo! allons! age! agite! agitedum!

allodial, proprius. – *allodialis.

Allodialgut, ager immunis liberque od. liber et immunis. – allodium (im Latein des Mittelalters).

Allopath, *medicus allopathicus. – *medicus contraria morbis medicamenta adhibens.

Allopathie, *allopathīa. – *ea medendi ratio, quae contraria morbis medicamenta adhibet.

allopathisch, *allopathicus. – a. Arzt, s. Allopath: a. Heilmethode, s. Allopathie. – *Adv.* *allopathice. – a. curiren, *contraria morbis remedia adhibēre.

Allotria, treiben, alias res agere.

allsehend, omnia videns; qui omnia videt.

allseitig; zB. allſ. Bildung, omnis generis doctrina (objectiv, allseit. Gelehrsamkeit); ingenium omni doctrinā excultum (subjectiv, e. allseitig gebildeter Geist): keine einseitige, sondern e. allseitige Bildung haben, nicht einseitig, sondern allseitig gebildet seyn, non una aliqua in re separatim elaboravisse, sed omnia, quaecunque possemus (possent), comprehendisse: a. gebildet, omni genere doctrinae perfectus; omni doctrinā excultus; omni eruditione imbutus: a. gebildet seyn, auch omni doctrinā od. omni genere doctrinae florēre. – a. Kenntniß, *scientia omnibus disciplinis et variis eruditionibus ornata. – a. Gültigkeit haben, in omnes partes valēre. – die Sache a. erwägen, versare multis modis eandem rem: etw. a. untersuchen, in Untersuchung ziehen, untersuchend prüfen, alqd ex omnibus partibus pertentare.

Allseitigkeit = allseitige Bildung, s. allseitig.

alltägig, alltäglich, quotidianus (eig. u. uneig.). – vulgaris. tritus (gewöhnlich). – obsoletus (gemein geworden); auch verb. usitatus et quotidianus; vulgaris et obsoletus; communis et vulgaris. – die allt. Kost, bes. der Soldaten, diarium: eine allt. Sache, res pervagata et vulgaris: ein allt. Sprüchwort, tritum sermone proverbium: ein allt. Gespräch, sermo quotidianus: in allt. Wörtern einen Brief abfassen, verbis quotidianis texere epistolam: das ist etwas ganz Allt., *hoc ex trivio petitum od. de medio sumptum est: jenem widerfährt etwas ganz Allt., illi vulgaris et quotidiana res contingit. – *Adv.* s. „täglich (*Adv.*)“.

Alltäglichkeit, vulgaris ratio od. natura.

Alltag, s. Werktag.

alltags, diebus profestis.

Alltagsessen, cibus vulgaris.

Alltagsgesicht, forma quotidiana.

Alltagsgewand, Alltagskleid, vestis quotidiana: nicht im A., cultus veste non quotidianā (nach Mart. 11, 1, 2).

Alltagskreis, vilis patulusque orbis (Hor. AP. 132).

Alltagsleben, communis vita et vulgaris hominum consuetudo; quotidianae vitae consuetudo. – die Sprache des A., s. Alltagssprache.

Alltagsmensch, unus e (de) multis: unus e vulgo od. populo.

Alltagssprache, sermo quotidianus od. vulgaris; locutio quotidiana; quotidianum dicendi genus; quotidiana dicendi consuetudo.

allumfassend, -**umgebend**, -**umschließend**, omnia cingens et complexus. – Uneig., ein allumf. Geist, vir summā copiā.

Allvater, communis omnium parens; operum (od. rerum) omnium parens et effector; summus od. maximus mundi parens.

allvermögend, potentissimus.

allwaltend, von Gott, omnia providens et cogitans, curiosus et plenus negotii. – d. a. Schicksal, fortuna moderatrix humanorum casuum.

allweise, von Gott, unus omnium maxime sapientissimus.

Allweisheit, sapientia maxima.

allwissend, cujus notitiam nulla res effugit (der in das Verborgendste sieht); qui omnia videt et audit (der Alles sieht u. hört); omnia providens et animadvertens (der Alles vorhersieht und bemerkt; alle drei zB. von Gott). – a. seyn, suā scientiā omnia complecti (mit seinem Wissen Alles umfassen); omnia vidēre et audire (Alles sehen und hören); omnia providēre et animadvertere (Alles vorhersehen u. bemerken).

Allwissenheit, *omnium rerum scientia; *scientia omnia complectens.

allwo, s. wo.

allzu, steht häufig bei Adjectiven und Adverbien, um ein Uebermaß zu bezeichnen, und wird entweder durch die Adverbb. nimis, nimium, praeter modum (über die Maßen), od. durch den Comparativ des dabei stehenden Wortes ausgedrückt: zB. allzuoft, nimis, nimium saepe: allzu lange, nimium diu: allzu sehr, plus justo; nimio plus; praeter modum: allzu furchtsam seyn, timidiorem esse: allzu weit verfolgen, longius sequi: allzu weit gehen in einer Sache, modum excedere in alqa re.

allzubald, praemature.

allzugleich, simul una.

allzugroß, nimius; nimis magnus.

allzumal, omnes universi (alle insgesammt). – singuli omnes (jeder und alle).

allzuviel, nimium. – a. in einer Sache thun, nimium esse in alqa re; modum excedere od. egredi in alqa re (das Maß überschreiten).

allzuweit, nimis longe. – a. in einer Sache gehen, s. „allzuviel (thun in rc.)“.

Almanach, der, (Kalender), fasti; ephemeris.

Almosen, das, stips (als Gabe). – beneficium (als Wohlthat). – A. austheilen, geben, stipem spargere, largiri: A. sammeln, stipem cogere, colligere: Jmd. um ein A. bitten, stipem emendicare ab alqo: vom A. leben, stipe

precariā victitare (Ammian. 26, 10, 14); mendicantem vivere (als Bettelnder leben); alienā misericordiā vivere (vom Mitleid Anderer leben): von Jmds. A. leben, *ope alcjs sustentatum vivere.

Almosengeld, das, stips collecta.

Almosenier, der, a largitionibus.

Aloe, die, aloë.

Alose, clupea. – *clupea alosa (L.).

1. **Alp**, der, incubo. – vom A. gedrückt werden, ab incubone deludi.

2. **Alp**, die, mons (Hochgebirge übh.). – saltus pascuus (Wald-, Forstweide). – Plur., s. Alpen.

Alpdrücken, suppressio nocturna. – A. haben, ab incubone deludi (vom Alp gedrückt werden).

Alpen, die, Alpes. – **Alpen-**, in der Zusammensetzung, Alpinus (auf den Alpen befindlich, -wohnend, -bereitet rc. zB. gentes, valles, nives, caseus); inalpinus (auf den Alpen wohnend, gentes, populi). – **Alpenbewohner**, die, Alpini; inalpini; Alpici.

alpenmäßig, seyn, v. e. Gegend, *Alpium naturam habēre.

Alpensteigen, an das, gewöhnt, *Alpinis assuetus itineribus.

Alphabet, s. ABC. – nach dem A., s. alphabetisch. – drei Alphabete stark seyn (v. Schriften), etwa tres scapos implēre.

alphabetisch, in literas digestus; *literarum ordine dispositus. – ein a. Flußregister, amnium in literas digesta nomina: etwas in a. Ordnung erklären, alqd literarum ordine explicare. – *Adv.* literarum ordine. – etwas a. ordnen, alqd literarum ordine disponere.

Alraun, mandrăgŏras. – die Früchte des A., mandragorae mala.

als, I) Zeitartikel: quum. ut. ubi. – Ubi (wo, als) bezeichnet den Punkt in der Zeit, von welchem etwas anderes seinen Anfang nimmt; ut (so wie, sobald als), einen Erfolg, nach welchem sogleich ein anderer eingetreten ist; quum (da, zu der Zeit als, indem), ein Zusammentreffen zweier Facten, so daß diese entweder momentan in Einen Zeitpunkt zusammenfallen, od. daß der eine mit **als** gegebene momentan in die Dauer des andern fällt, od. diesem unmittelbar folgt, s. Aug. Grotef. Commtr. Exc. II. S. 206. – Ut und ubi stehen stets an und für sich mit dem Indicat., u. zwar gewöhnlich mit dem des Perfects verbunden, s. Grotef. §. 245. A. 2. Zumpt §. 506; quum wird auch mit dem Indicat. des Präsens u. Perfects, und bei oft wiederholten Handlungen („so oft als") mit dem des Imperfects verbunden, aber in der Erzählung stets mit dem Conjunct. des Imperfects u. Plusq. Perfects, zB. als Artaxerxes dem ägyptischen Könige den Krieg ankündigen wollte, erbat er sich von den Athenern den Iphicrates zum Feldherrn, Quum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem: als Epaminondas die Lacedämonier bei Mantinea besiegt hatte, fragte er, ob sein Schild erhalten wäre, Epaminondas, quum vicisset Lacedaemonios ad Mantineam, quaesivit, salvusne esset clipeus. S. die Erklärung dieses Sprachgebrauchs u. das Weitere bei Grotef. §. 168. A. 2; vgl. §. 233. Zumpt §. 577 ff.

Oft steht **als** im Deutschen im Nachsatze, wo man es im Latein. umkehren muß, indem quum da steht, wo man den Begriff der Zeit hervorheben will. Dieß findet besonders Statt, wenn nach **als** ein: **bereits, schon, kaum, noch nicht,** steht, zB. als kaum ein Jahr verflossen war, klagte er ihn an, vix annus intercesserat, quum illum accusavit: als bereits der Frühling herannahte, brach Hannibal aus den Winterquartieren auf, jam ver appetebat, quum Hannibal ex hibernis movit.

Sehr häufig wird aber die Zeitpartikel **als** auch durch ein Particip. ausgedrückt, und zwar steht es in demselben Casus des Nomens, auf welches es sich bezieht, wenn nur Ein Subject im Satze ist, dagegen werden die Abll. absolut. angewendet, wenn zwei od. mehrere Subjecte im Satze sind, zB. als Tarquinius Ardea belagerte, verlor er die Herrschaft, Tarquinius Ardeam oppugnans perdidit regnum: als Alexander in die Grenzen von Persien eindringen wollte, übergab er die Stadt Susa dem Archelaus, Alexander Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao tradidit: als Dionysius aus Syracus vertrieben war, unterrichtete er zu Corinth junge Leute, Dionysius Syracusis expulsus Corinthi pueros docebat: als Tarquinius Superbus regierte, kam Pythagoras nach Italien, Pythagoras Tarquinio Superbo regnante in Italiam venit: als Carthago zerstört war, verschlimmerten sich die Sitten der Römer, Carthagine dirutā Romanorum mores corrumpebantur. – Eben so sind die Abll. absolut. häufig da anzuwenden, wo zwar im Deutschen beide Sätze nur Ein Subject haben, aber die Handlung des einen als für sich bestehend betrachtet, und das Subject bloß auf die des andern bezogen werden kann, zB. als Cäsar die Winterquartiere bereis't hatte, fand er die Kriegsschiffe völlig ausgerüstet, Caesar circuitis omnibus hibernis naves longas invenit instructas. – Die Verbindungen: **eher als, so lange, so bald als,** suche unter „ehe, so lange, so bald". – **den Tag vorher als**, pridie quam: **den Tag nachher als**, postridie quam.

II) als Vergleichungspartikel, 1) nach Comparativen, und nach allen Verben, welche den Begriff eines Comparativs enthalten (wie: ich will lieber, malo: es ist besser, praestat), heißt **als** quam. – Steht aber der zu vergleichende Gegenstand im Nominat. od. Accus., wo man fragen kann, wer? u. wen? so kann **als** auch im Latein. durch den bloßen Ablat. ausgedrückt werden, zB. Tugend ist vorzüglicher als Gold, virtus est praestantior quam aurum od. praestantior auro. Vgl. Zumpt §. 483 f. – Bei Zahlbestimmungen wird im Latein. nach den Comparativen amplius u. plus (mehr), minus (weniger), minor (jünger), major (älter), häufig quam weggelassen, und die Zahl dennoch in dem Casus gesetzt, welcher ohne den Comparativ erfordert würde, zB. es sind mehr als sechs Monate, amplius sunt sex menses: er vermißte mehr als zweihundert Soldaten, plus ducentos milites desideravit: weniger als dreihundert kamen um, minus trecenti perierunt: älter (jünger) als acht Jahre, major (minor) quam octo annos natus; major (minor) octo an-

nos natus; major (minor) octo annis natus; major (minor) octo annis natu; major (minor) octo annis; major (minor) octo annorum. – **als daß**, quam ut od. quam qui (quae, quod etc.), mit folg. Conjunctiv. Es steht dann im Vordersatze das Wörtchen **zu** mit einem Adjectiv, welches im Latein. durch den Comparativ des Adjectivs ausgedrückt wird, zB. die Stadt war zu fest, als daß sie beim ersten Angriff hätte erobert werden können, urbs munitior erat, quam ut (quae) primo impetu capi potuisset. – Das deutsche: **als in Gemäßheit (als nach)** einer Sache **zu erwarten ist**, welches oft nach einem Comparativ folgt, wird von Liv. u. Spät. bl. durch quam pro ausgedrückt (welche Redeweise sich aber bei Cic. u. Caes. nirgends findet), zB. der Kampf war hartnäckiger, als man nach der Zahl der Kämpfenden erwartet hätte, proelium atrocius erat, quam pro pugnantium numero.

2) nach negativen Sätzen u. Fragen (= außer), so wie nach Erklärungen u. Deutungen **(nichts anders als)**: praeter; praeterquam; excepto (ā, is); nisi, zB. ich habe niemand gesehen, als ihn, praeter illum vidi neminem: ich glaube dir fehlt nichts, als der Wille, tibi nihil deesse arbitror, praeter voluntatem: die Philosophen behaupten, niemand sei tugendhaft als der Weise, philosophi negant, quemquam esse bonum, nisi sapientem. – Nach **nichts anders als** (od. in der Frage **was ... anders als**) kann **als** nisi u. quam heißen, doch mit dem Untersch., daß nisi in solchen Erklärungen die Entfernung aller Nebenideen verlangt, quam aber nur vergleichsweise steht, zB. die Geschichte war nichts anders als die Abfassung von Annalen, erat historia nihil aliud, nisi annalium confectio (d. i. sie war dieses einzig und allein, Cic. de Or. 2, 12, 52): die Tugend ist nichts anders, als die in sich vollendete und zur höchsten Vollendung gebrachte natürliche Anlage, virtus nihil aliud est, quam in se perfecta et ad summum perducta natura (d. i. sie ist eben so viel, Cic. Legg. 1, 8, 25).

3) nach den Wörtern die eine Gleichheit, Aehnlichkeit, Ungleichheit, Verschiedenheit ausdrücken (im Latein. aeque, idem, par, alius, aliter, secus, contra etc.), wird **als** gegeben durch atque, ac (welche völlige Gleichheit ausdrücken, wogegen quam steigert od. herabsetzt; weshalb auch, wenn vor aeque, alius eine Negation steht, quam folgen muß, da die Negat. die völlige Gleichheit aufhebt). – Sollen aber dergleichen Vergleichungssätze in engerer Verbindung genommen werden, so wird **als** gegeben durch: et (und); ut (wie); nach idem (eben so) durch qui; selten durch cum (bei Sall. u. Tac.), zB. wir können keine Freundschaft halten, wenn wir unsere Freunde nicht eben so als uns selbst lieben, amicitiam tueri non possumus, nisi aeque amicos et nosmet ipsos diligamus: sobald als wir erwacht sind, simul ut experrecti sumus: wie es mit unsern Angelegenheiten steht, wißt ihr alle so gut als ich, quo in loco res nostrae sint, juxta mecum omnes intelligitis: sie gehen eben so hinweg, als sie gekommen sind, iidem abeunt, qui venerunt. S. das Weitere über **als** nach den Wörtern der Gleichheit ꝛc. bei Grotef. §. 269. A. Ramsh. §. 179, B. 4. S. 520 ff. Zumpt §. 340. – Nach den correlat. Pronom. (tantus, talis, tot) wird **als** nicht durch quam od. atque (ac), sondern durch die entsprechenden Pronom. (quantus, qualis, quot) gegeben, s. Grotef. §. 142, 6. Zumpt. §. 704. – Bei der Formel des Schwörens wird **so wahr als** durch ita od. sic mit folg. Conjunctiv gegeben, und im zweiten Satz folgt ut mit dem Conjunct., wenn ita einen Wunsch anzeigt, mit dem Indicat., wenn es eine Versicherung ausdrückt, zB. so wahr als mir Gott helfe! ita me deus juvet!: so wahr als mir Gott helfe, wünsche ich dir lange zu leben! sic me Deus adjuvet, ut diu vivas!: so wahr ich glücklich bin, nichts geht doch über die Tugend! ita sim felix, ut nihil praeclarius est virtute! – **so wohl ... als auch**, s. „sowohl."

III) als Erläuterungspartikel: 1) um eine Pers. od. Sache von der die Rede ist näher zu bestimmen: a) wenn die Pers. od. Sache als Gleichniß zur Erläuterung der andern dient, wo im Deutschen **als wie** steht, tamquam, zB. ich verlasse das Leben, als wie eine Herberge, ex vita discedo, tamquam ex hospitio. – **als ob, als wenn, gleich als ob, gleich als wenn,** quasi; quasi vero (gerade als ob, steht, wie auch das einfache quasi zuweilen, wenn Jemand mit Bitterkeit und Ironie spricht, s. *Beier* Cic. Off. 3, 9, 39); tamquam; tamquam si; ac si; veluti; haud secus ac si; non aliter quam si (alle mit folg. Conjunctiv), zB. die Feinde setzten nach, als ob der Sieg schon errungen wäre, hostes insecuti, quasi partā jam victoriā: die Menschen liefen so zusammen, als ob man etwas Wichtiges vor hätte, tamquam summi momenti res ageretur, ita concurrerunt homines: als ob ich dieses glaubte, quasi vero ego id putem (mit Bitterkeit gesagt). – **nicht als wenn, nicht als ob**, non quo; non quia. non quoniam (nicht weil): **nicht als ob nicht**, non quin (wofür Cic. auch sagt non quia non), alle mit folg. Conjunctiv; im Nachsatze folgt sed quod, sed quia mit dem Indicativ, od. sed ut mit dem Conjunctiv, zB. nicht als ob mir dieses mißfiele, sondern weil, non quo (quod) mihi illa displiceant, sed quod etc.

2) um eine Eigenschaft anzugeben. Hier wird **als** nur dann übersetzt, wenn es ein Prädicat anfügt, das als solches nur in der Vorstellung des im Satze als thätig zu betrachtenden Subjects besteht, wo die Griechen so häufig ὡς mit einem Particip setzen, und zwar wird dann **als** ausgedrückt durch: tamquam (welches den Grad ausdrückt, so sehr als, als wenn); ut (die Beziehung, in so fern); pro (gemäß); loco (an Jemandes Stelle, wie); instar (so gut als, in gleichem Werthe mit); nomine (unter dem Namen); zB. ich liebe dich als Freund, amo te ut amicum (in so fern du mein Fr. bist), tamquam amicum (als wenn du mein Fr. wärest, so sehr als meinen Fr.): sich als Ritter betragen, agere pro equite: als Gewinn etwas wegnehmen, lucri nomine tollere alqd: Plato gilt für mich so viel, als alle, Plato est mihi instar omnium. – Oft läßt sich dieses **als** mit dem beigefügten Substantiv durch ein Adverbium ausdrücken, zB. sich als ein Weib betragen, mu-

liebriter se gerere: als ein Sklave handeln, serviliter agere; od. man wählt die Wendung mit in modum, zB. einen Bürger als einen Sklaven foltern, civem servilem in modum cruciare. – Enthält aber die Eigenschaft zugleich den Grund, die Bedingung od. Bestätigung des vorhergehenden, so heißt **als, als welcher**, quippe, quippe qui, utpote qui (mit folg. Conjunctiv); zB. die Sonne scheint dem Democrit, als einem gelehrten Manne, groß, sol Democrito magnus videtur, quippe viro erudito. – Dient aber die Partikel **als** zur Anreihung eines factischen Prädicats, so wird sie im Latein. gar nicht übersetzt, wie bei den Verben, **als etwas gelten, schätzen, halten**, und deren Passiv., **sich als etwas zeigen, bewähren, als etwas erscheinen**; ferner **erwählt werden** 2c., zB. man muß dieß als das größte Unglück ansehen, hoc summum malum existimandum est: Aristides gilt als der gerechteste Mann, Aristides justissimus vir habetur: Servius Tullius wurde vom römischen Volke als König gewählt, Servius Tullius a populo Romano rex creatus est.

3) bei Aufführung von Beispielen, **als, als zum Beispiel**: ut; velut od. veluti, zB. Thiere, welche auf dem Lande erzeugt werden, als Crocodile 2c., bestiae, quae gignuntur in terra, veluti crocodili etc.: auch die Götter führten Kriege, als mit den Giganten, dii quoque bella gesserunt, ut cum gigantibus.

alsbald, alsobald, s. sogleich.

alsdann, tum (s. dann).

also, I) Folgerungspartikel: igitur (folglich). – ergo (derohalben). – itaque (also). – proinde (demnach). – ideo (mithin). – iccirco (darum). – igitur u. ergo werden auch (wie **also**, *οὖν*) recht eigentlich gebraucht, um die durch Parenthesen zerstückelte Rede wieder mit dem vorigen zu verknüpfen. Das Weitere über diese Partikk. s. „daher". – Auch wird, wenn man aus einer Reihe von Bemerkungen eine Folge zieht, also gegeben durch: quae quum ita sint (da sich dieses nun so verhält). – Wenn der Satz mit **also** keine strenge Folge, sondern nur einen Grund, eine weitere Ausführung enthält, so wird **also** gar nicht übersetzt, sondern das Pronom. demonstr. des Satzes zur genauern Verbindung mit dem vorigen bloß in das Pronom. relat. verwandelt, zB. die Werke des Xenophon sind zu vielen Dingen gar nützlich, leset sie also fleißig, libri Xenophontis ad multas res perutiles sunt; quos legite studiose. – Ist **also** = das heißt, id est (zB. zwei Jahre später, also 15 n. Chr.). — II) *Adv.* auf diese Weise, auch in dem Grade: ita. sic (so, w. s.). – hunc in (ad) modum (auf diese Weise). – adeo (in dem Grade). – sie redeten also, ad hunc modum locuti sunt: es ist also geschehen, factum est ita.

Aelster, die, s. Elster.

alt, älter, älteste, I) was schon eine Zeit, eine lange Zeit dagewesen, nicht neu 2c.: vetus (was schon seit lange, also eine Reihe von Jahren hindurch existirt, bald als Lob, bald als Tadel, Ggsz. novus, was jetzt erst geworden ist, neu). – vetustus (durch langes Bestehen alt geworden, weist auf die Vorzüge des Alters hin, und steht von dem, was durch Alter eine gute Qualität gewonnen hat, stärker, veredelter, ehrwürdiger und bewährter geworden ist. Der Comparativ vetustior ist regelmäßig auch Comparativ zu vetus). – vetulus (schon ziemlich alt geworden, schon ziemlich in die Jahre, bezeichnet das Alter einer Person od. Sache mehr als Tadel, während vetustus ein Lob enthält). – veteratus, häufiger inveteratus (schon alt geworden und dah. fest eingewurzelt, zB. Geschwür, vet. ulcus: Uebel, invet. malum: Freundschaft, jam invet. amicitia). – antiquus, sehr alt, perantiquus (was früher-, vorher gewesen ist, -existirt hat, der Zeit, die nicht mehr ist, angehörig, aus ihr herrührend, *παλαιός*, dah. auch alterthümlich, Ggsz. recens, was vor Kurzem erst geworden ist, frisch, jung); verb. vetus et antiquus. – priscus (uralt, der grauen Vorzeit angehörig, verschollen, altfränkisch, oft mit dem Nbbegr. der Heiligkeit, welche der Vorzeit zukömmt, *ἀρχαῖος*); verb. priscus et vetustus; vetus et priscus; priscus et antiquus priscus antiquusque (griech. umgekehrt: *παλαιὸς καὶ ἀρχαῖος*). – pristinus (vormalig, vorherig, steht rein temporal im Gegensatze dessen, was und wie es jetzt ist). – antiquo artificio factus. antiqui operis (von alter Arbeit, von Kunstwerken). – obsoletus (nicht neu, d. i. sowohl abgetragen, abgenützt, als aus der Mode-, abgekommen); verb. antiquus et obsoletus. – ruinosus (baufällig). – im Comparat. **älter**, der **Aeltere**, auch (wenn es = der früher da war, lebte), prior; superior; zB. Dionysius der Aeltere, Dionysius prior od. superior: die Aelteren (= Früheren), superiores. – nicht allzualter Wein, vinum modice vetus: alte Schuhe, calcei veteres: ein alter Soldat, veteranus miles u. bl. veteranus. miles exercitatus et vetus (beide ein durch langen Kriegsdienst geübter Soldat, Ggsz. tiro miles od. miles rudis et inexercitatus); miles annis et senecta debilis (ein durch Alter u. Altersschwäche invalider): ein a. Dichter, Freund, poëta, amicus vetus: ein a. Feldherr, ein a. Heer, imperator, exercitus vetus: eine a. Freundschaft, vetusta od. inveterata amicitia: ein a. Uebel, malum inveteratum: ein a. Geschlecht, genus antiquum: alte Sitten, pristini mores: a. Würde, pristina dignitas: a. Strenge, prisca severitas: a. Herkommen, antiquus mos; mos majorum od. superiorum: dieß ist ein altes Herkommen, mos hic a patribus acceptus: a. Gebräuche, caerimoniae a vetustate acceptae: a. Einrichtungen, vetera et prisca instituta: a. Staatsverfassung, prisca reipublicae forma: a. Erz, aes vetus et antiquum: von a. und kunstvoller Arbeit seyn, antiquo opere et summo artificio esse: ältester Ursprung, ultima origo: älteste Zeit, ultimum tempus: ein Mann von a. Schrot und Korn, priscae probitatis et fidei exemplar; homo antiquā virtute et fide; homo antiquis moribus: du bist noch der alte, antiquum morem et ingenium obtines, od. bl. antiquum obtines; es idem, qui fuisti semper: du bist noch der alte, träge Mensch, antiquum obtines, ut tardus sis: ich bin gegen ihn der alte, ego isti nihilo sum aliter ac fui: wieder der alte werden, antiquos mores sumere; ad

se atque ad mores suos redire; ad ingenium redire: eine alte Geschichte, historia vetus et antiqua: die alte (gute) Zeit, vetus od. prior aetas. – die alte Welt, antiquitas; veteres; antiqui od. prisci homines (die Leute von der a. Welt). — die **Alten**, d.i. α) die in der Vorzeit lebten, veteres; antiqui; prisci. auch priores od. superiores (die beiden erstern auch = die alten Schriftsteller, und zwar veteres, auch veteres scriptores od. [im Gegens. zu den spätern] vetustiores scriptores, die alten Schriftsteller, in so fern sie seit Jahrtausenden leben und wirken, aber antiqui, in so fern ihre Zeit längst entschwunden ist); veterum scripta (die Schriften der Alten): die Alten lesen, veteres od. antiquos legere. – β) unsere Vorfahren, majores. — etwas wieder auf den a. Fuß setzen, in pristinum restituere: alles im a. Stande (Zustande) lassen, omnia integra servare. – das **Alte**, vetera (im Allg., zB. bewundern, mirari); mos majorum od. superiorum. antiquus mos (altes Herkommen, alte Sitte; zB. am Alten haltend, hangend, antiqui moris memor). – *Adv.* vetuste; antique; prisce. – alt werden, vetustescere (von Sachen, die durch das Alter besser werden); veterascere. senescere (von Sachen, die durch das Alter verderben); inveterascere (alt werden, verjähren, zB. Schulden); inveterari (eine Dauer annehmen, einwurzeln, wie eine Gewohnheit, ein Uebel ꝛc.): etwas a. werden (und so an Güte gewinnen) lassen, vetustati mandare (zB. Früchte, Wein ꝛc.).

II) ein ziemliches Alter habend, bes. von Menschen: grandis. grandior (mit u. ohne natu, bejahrt). – senex (greise, ein Greis, nie als Feminin.). – aetate gravis. pergrandis natu. exactae jam aetatis (sehr alt). – decrepitus. aetate od. senio confectus (alt u. schwach). – ein **Alter**, senex; homo aetate grandior: Alter! mi vetule! (in der traulichen Anrede); stulte! (alter Thor!): ein a. Männchen, seniculus (spätlat., aber unbedingt im scherzhaften Stil zu gebrauchen): wie ein Alter, seniliter: d. a. Verres (im Ggsz. des Sohnes), senex Verres. – eine **Alte**, eine alte Jungfer, ein altes Weib, Mütterchen, vetula (mehr im verächtlichen Sinne); anus. anicula (sowohl im edeln, als im verächtlichen Sinne): wie ein a. Weib, aniliter. – die **Alten**, senes (die Greise, Ggsz. pueri, adolescentes); parentes (die Aeltern, Ggsz. liberi; auch von Vögeln): wie die Alten sungen, so zwitscherten die Jungen, s. singen: Alte u. Junge, Alt u. Jung, latein. umgekehrt, pueri, senes. – der, die **ältere**, Comparat., major natu (Ggsz. minor natu); auch bloß major. – der, die **älteste**, maximus natu, maxima natu; auch bl. maximus, maxima (zB. der älteste von den Söhnen, maximus natu e filiis: die älteste von den Schwestern, maxima sororum): d. älteste Vestalinn, maxima Virgo: der Aelteste des Stammes, stirpis maximus: der Aelteste unter den Zeitgenossen, vetustissimus ex iis, qui vivunt. – alt u. stumpf seyn, aetate od. senio confectum esse: a. werden, senescere: unter den Waffen a. werden, s. „grau (werden)“.

III) ein gewisses Alter habend, so u. so viel Jahre dagewesen, natus (so u. so viel Jahre geboren) mit folg. Acc. der Zahl der Jahre; od. durch den bl. Genit. der Zahl der Jahre (von so u. so viel Jahren); od. durch agens (das so u. so vielste Jahr verlebend) mit folg. Accus. des wievielsten Jahres, in dem man eben steht; zB. acht Jahre alt, octo annos natus; octo annorum; octavum annum agens. – älter als acht Jahre, jünger als acht Jahre (noch nicht acht Jahre alt, s. **als** *no.* II, 1. – acht Jahre alt werden, octavum aetatis ingredi annum: acht Jahre, volle acht Jahre alt geworden seyn, octo annos vixisse, confecisse, complevisse: acht Jahre alt seyn, octo annos natum esse; octo annorum esse; octavum annum agere: über acht Jahre alt seyn, octavum annum excessisse od. egressum esse: eben so a. seyn als Jmd., aequalem esse alci od. alcjs: älter seyn als Jmd., alci aetate anteire, antecedere; alqm praecurrere aetate: er war um eben so viele Jahre älter, als ich, totidem annis mihi aetate praestabat: ich bin älter (als Jmd.), mea grandior est aetas: für wie alt hältst du mich? quid aetatis tibi videor?: wie alt soll sie seyn? quot annos nata dicitur? **Hal.** 17. Jahre. HAL. septem et decem: ich bin alt genug, satis aetatis od. annorum habeo.

Alt, der, **Altstimme**, die, *vox ab acuta altera; *alter ab acuto sonus. – A. singen, *alterum ab acuto sonum modulari.

Altadel, antiquum genus (altes Geschlecht). – antiquo genere nati (die Altadeligen).

altadelig, antiquo genere natus.

Altan, solarium (eine Art Terrasse auf od. an dem Hause, um sich zu sonnen). – podium (ein Balcon im Amphitheater ꝛc.).

Altar, ara (jede schlichte Erhöhung aus Stein, Rasen, Erde, um darauf zu opfern). – altaria, ium, *n.* (ein Hochaltar, eine ara mit einem Aufsatz zu Brandopfern; erst spätlat. altare u. altarium). – ein kleiner A., arula: e. A. aus Rasen, ara graminea (†): einen A. errichten, aram statuere (überh.); deo facere aram (einer Gottheit): vor dem A. schwören, aram tenentem jurare (weil die Alten dabei den A. berührten): vor dem A. schwören lassen, altaribus admotum jurejurando adigere alqm: zum A. flüchten, ad (in) aram confugere: vom A. wegreißen, ab ipsa ara detrahere; wegr. und hinrichten, ab altaribus ad necem transferre. – das Sacrament des Altars, s. Abendmahl. – etw. auf dem A. des Vaterlandes niederlegen, reipublicae afferre alqd (zB. munus).

Altarbekleidung, -**decke**, *tegumentum arae.

Altärchen, ein, arula.

Altardiener, *arae minister (als Dienender). – arae sacerdos (als Priester). – Ist es = „Opferdiener“, s. d.

Altarhimmel, *umbella arae.

Altarkerze, -**licht**, *cereus arae.

Altarleuchter, *candelabrum arae.

Altartuch, *linteum integendae arae.

altbacken, Brot, *panis vetulus (ziemlich altes). – panis strictus (in so fern es derber ist, als das frische †).

altclassisch, vetustus. – *Adv.* vetuste.

altdeutsch, durch den Genit., veterum od.

antiquorum Germanorum. – sich a. tragen, *veterum Germanorum amictum imitari.

Alte, der, die, s. alt *no.* II.

Alter, das, I) im Allg.: a) die längere Dauer eines Ggstds. u. der damit verbundene Vorzug: vetustas (zB. des Weines, der Früchte). – antiquitas (d. in die Vorzeit hinaufreichende, d. hohe Alter, zB. generis, Ggsß. novitas). — b) die längst vergangene Zeit, in Redensarten wie: vor Alters, antiquitus (in der Vorzeit); patrum od. majorum memoriā (zur Zeit der Väter, Vorfahren); quondam. olim (vormals, ehemals, Ggsß. nunc): von Alters her, antiquitus; e vetere memoria: wie vor A., majorum od. superiorum more. II) die Lebenszeit, das Lebensalter, und zwar: A) relativ, e. gewisses Lebensalter, u. meton. die Person von einem gewissen Lebensalter: aetas (eig. u. meton., so wie = Knabenalter, Jugendalter, gereifteres Alter). – wegen seines (zu jugendlichen od. zu hohen) A., per aetatem: d. erste, angehende A. des Mannes, aetas prima, iniens: fortgehendes, zunehmendes A., aetas progrediens: männliches A., s. „männlich“: mannbares A., pubertas; pubes aetas; aetas adulta; Leute die in diesem Alter stehen, puberes: das beste A., aetas optima: das kräftige A., aetas firmata od. confirmata od. corroborata: das mittlere A., aetas media: blühendes A., aetas florens; flos aetatis; aetas viridis od. integra: reifes A., aetas matura: zunehmendes A., anni venientes (Ggsß. abnehmendes, anni recedentes †): gesetztes A., aetas composita et moderata (in dem man ruhiger u. leidenschaftsloser ist); aetas constans (in dem man Charakterfestigkeit hat): das weit vorgerückte, bejahrte A., provecta aetas; aetas exacta (das vollendete Mannesalter): d. hohe Alter, s. unten *no.* B: das A. der Leidenschaften, aetas lubrica et incerta; aetatis fervor: ruhiges A., aetas otiosa et quieta: schwaches A., aetas imbecilla; aetas affecta (das angegriffene): das lästig werdende A., ingravescens aetas: das A. die Waffen zu führen, aetas militaris; einer der in diesem A. steht, militiae maturus: alle jungen Leute, die in diesem A. stehen, pubes: das Zunehmen, die Reife, Schwäche des A., aetatis progressus, maturitas, imbecillitas: die Kraft des A., aetatis robur, nervi: das gleiche A. mit Jmd., aequalitas: von gleichem A., aequalis: mit Jmd. in gleichem A. stehen, aequalem esse alci od. alcjs: fast gleiches A. mit Jmd. haben, aetate proximum esse alci: an A. Jmd. übertreffen, im höhern A. als Jmd. stehen, s. „älter seyn“ unter „alt“: im besten A. stehen, integrā aetate esse; in ipso aetatis flore od. robore esse: mit zunehmendem A., aetate progrediente; progressu aetatis: an A. zunehmen, aetate progredi, provehi, procedere: im höhern, vorgerückteren A., senior: im höhern A. stehen, provectiore aetate esse: schon ein höheres A. erreicht haben, longius aetate provectum esse: im hohen A., grandis natu; aetate decrepitā (mit dem Nbbegr. der Schwäche). – in od. von dem A. seyn, in dem A. stehen, id aetatis esse: ins (gereiftere) A. kommen, in aetatem venire. – Meton., jedes A. (= Leute jedes Alters), omnis aetas: euer A. (= Leute eures Alters), vestra aetas. — B) das hohe Lebensalter: a) eig.: senectus. senilis aetas (Greisenalter, sowohl als Zeit der Schwäche, als der Erfahrung). – aetas extrema (äußerstes Lebensalter). – senium (Zeit der Altersschwäche). – aetas decrepita (Zeit der Abgelebtheit). – das angehende A., senectus adventans et urgens: ein kraftvolles A., cruda ac viridis senectus: das hohe A., summa senectus: ein hohes A. erreichen, bis ins hohe A. kommen, senectutem adipisci; ad summam senectutem venire: bis ins hohe A. leben, ad summam senectutem vivere: im A. sterben, senectute diem obire supremum; vor A. sterben, senectus alqm dissolvit. – Sprüchw.: A. gibt Erfahrung, seris venit usus ab annis (Ov. M. 6, 29): A. schützt nicht vor Thorheit, *lupus pilum mutat, non mentem. — b) meton. = die alten Leute, senectus; senes. – das Alter will immer Beschäftigung haben, senectus semper agit aliquid: das A. hat Vernunft und Ueberlegung, mens et ratio et consilium in senibus est.

älter, s. alt.

älterlich, durch den Genit. parentum, zB. ä. Liebe, parentum amor. – *Adv.* parentum more od. modo (nach Art der Aeltern). – ut parentes solent (wie Aeltern pflegen). – ut parentes decet (wie es sich für Aeltern ziemt).

Aelter-Mutter, proavĭa. – der Bruder der A., proavunculus (JCt.); avunculus major (JCt.).

altern, senescere (v. Pers. u. Dingen). – senem fieri (v. Pers.). – (zugleich) mit etwas a., consenescere alqa re. – gealtert, s. bejahrt.

Aeltern, die, parentes (im Allg.). – procreatores (die Erzeuger, Ggsß. ii, qui procreati sunt); umschr., propter quos hanc suavissimam lucem aspeximus (durch die wir das so liebliche Licht der Welt erblickt haben, Cic. SRosc. 22 *extr.*).

Alternative, die, a) als Doppelwahl: optio. – Jmdn. d. A. stellen, alci optionem dare, ob ... oder, utrum ... an etc.: du hast die A. (zwischen zwei Bedingungen), optio tua est, utram harum vis conditionum. — b) als Wechselfall: anceps casus (zB. des Krieges, belli †).

alterniren, s. abwechseln.

Aelternliebe, parentum amor.

älternlos, orbatus od. orbus parentibus; im Zshg. bl. orbus. – ä. werden, orbari parentibus.

Aelternmörder, parricīda; od. umschr. is, qui parentes necavit. – ein Ae. seyn, parentes necasse.

Aelternstelle bei Jmd. vertreten, alqm in liberorum numero habēre. – es vertritt Jmd. Ae. bei mir, omnia parentum beneficia ab alqo habeo.

Altersclasse, aetas; zB. eure A., vestra aetas: jede A., omnis aetas.

Altersgenosse, aequalis. – ein A. von Jmd. seyn, aequalem esse alci.

altersschwach, senectute invalidus. senectute od. senio confectus. defectus annis et viribus. defectus annis et desertus viribus (durch Alter od. Altersschwäche entkräftet). – decrepitus. aetate decrepitā (abgelebt). –

☞ aetate od. senectute jam affectus ist nur = „gealtert", s. bes. Cic. Cat. 2, 9, 20.

Altersschwäche, senium. – aetas decrepita (Zeit der Abgelebtheit). – wegen A., propter aetatem.

altersschwer, aetate gravis.

Altersstufe, aetatis gradus. – mit Ordinalzahlen u. Adject. durch aetas (bes. meton. = die Menschen, die auf der und der Stufe des Alters stehen), zB. die erste A., prima aetas: die kräftigere A., aetas robustior: Leute jeder A., omnis aetas: bis zur höchsten A. gelangen, vivere ad summam senectutem.

Alterthum, vetustas (die lange Dauer, auch die alte Zeit). – antiquitas (d. altvordere Zeit u. das in derselben Dagewesene, dh. auch die Menschen jener Zeit). – aetas vetus (die alte Zeit, Vorzeit, u. die Menschen der Vorzeit). – antiqua res. antiquum opus. antiquitatis monumentum (ein Alterthum, d.i. ein Denkmal aus dem A.). – res antiquae (Denkmäler des Alterthums zus.). – res literaeque veteres (Denkmäler u. Schriften aus dem Alterthum). – mores literaeque veteres (Sitten u. Schriften des Alterthums). – es trägt etwas fast ganz das Gepräge des A. an sich, plurima in alqa re antiquitatis effigies. – römische Alterthümer, *antiquitates Romanae.

Alterthümler, *nimius antiquorum admirator (zu großer Bewunderer der Alten). – antiquarius (ein Anhänger u. Kenner altröm. [vorauguſt.] Sprache u. Literatur, nachaug.).

alterthümlich, antiquus (alt). – priscus (uralt). – obsoletus. exoletus (aus der Mode-, Gewohnheit gekommen).

Alterthümlichkeit, antiquitas. – prisca vetustas (aus der uralten Zeit abzuleitendes Alter, zB. der Wörter, verborum).

Alterthumsforscher, antiquitatis investigator. – als Schriftsteller, scriptor rerum antiquarum.

Alterthumsforschung, studium rerum veterum (so fern die Gegenstände der Forschung seit Jahrhunderten existiren). – *studium rerum antiquarum, od. antiquitatis. *antiquitatis investigatio (in so fern die Gegenstände der Vorzeit angehören).

Alterthumsfreund, antiquitatis amator. – antiquorum admirator (Bewunderer der Alten). – morum literarumque veterum studiosissimus (der sehr viel auf Sitten u. Schriftenthum der Vorzeit hält).

Alterthumskenner, antiquitatis bene peritus; rerum literarumque veterum peritus. – ein gelehrter A., antiquitatis scriptorumque veterum literate peritus: ein großer A., peritissimus omnis antiquitatis (homo); multae antiquitatis homo.

Alterthumskunde, *antiquarum literarum scientia (in Bezug auf Geisteswerke). – *antiquarum rerum scientia (auch in Bezug auf Denkmäler ꝛc.).

Alterthumswissenschaft, *antiquitatis studium; antiquarum literarum studia.

Aeltervater, proăvus.

Aelteste, I) Superlat. von „alt", s. alt. II) Vorgesetzter, zB. in einer Gemeinde: *princeps; *unus e primoribus.

altfränkisch, s. altväterisch.

altgläubig, *fidem catholicam sequens.

Altist, *secundae vocis cantor.

altklug, senilis (greisenhaft, v. Jünglingen ꝛc., zB. judicium). – anilis (altweiberhaft, v. Jungfrauen, zB. prudentia). – ein a. Benehmen, morum senilis auctoritas immatura adolescentibus. – a. thun, morum senilem auctoritatem induere (beides nach Quint. 11, 1, 32 u. 4, 1, 46).

Altklugheit, im Urtheil, senile judicium (der Jünglinge); anilis prudentia (der Jungfrauen). – im Benehmen, morum senilis auctoritas immatura adolescentibus.

ältlich, aetate provectior od. grandior. aetate jam senior (in vorgerückterem Alter). – aetate od. senectute jam affectus (vom Alter angegriffen, gealtert; alle von Menschen). – vetus od. vetulus (ziemlich alt, von Menschen u. Sachen). – senilis (greisenhaft, v. Männern). – anilis (altweiberhaft, v. Weibern).

Altmeister, *senior opificum magister.

altmodisch, s. altväterisch.

Altmutter, avĭa.

Altsänger, s. Altist.

Altstimme, s. 2. Alt.

alttestamentlich, *foederis, quod vocatur, antiqui, zB. Schriften, libri.

Altvater, avus.

altväterisch, priscus (uralt, altfränkisch, zB. Landleute, agricolae: Sitte, mos: Wort, verbum). – moris antiqui (von od. nach alter Sitte, zB. Tracht, habitus). – obsoletus. exoletus (aus der Gewohnheit-, aus der Mode gekommen, zB. Gewand, amiculum od. vestis obs.: Wort, verbum obs.: Sitte, mos exol.). – *Adv.* prisco more; priscorum more. – sich a. kleiden, *habitu moris antiqui vestiri od. vestitum esse: a. gekleidet, in a. Tracht, habitu moris antiqui; obsoletus.

Altvordern, die, majores (die Vorfahren). – priores. superiores. veteres (die Früheren, Alten).

altweiberhaft, anilis. – *Adv.* aniliter.

am, I) = an dem, s. an. II) vor dem Superlativ, um zu steigern. Hier wird es nicht besonders übersetzt; zB. am besten, optime. – Doch steht oft das Adject., wenn der Superlativ mit **am** als Beiwort des Nomens, nicht des Verbums gedacht wird, zB. jeder hat seine Kinder am liebsten, d. i. jedem sind seine Kinder die liebsten, *sui cuique liberi carissimi.

Amanuensis, amanuensis (nachaug.).

Amazone, Amazon. – Uneig. = ein kühnes, muthiges Weib, mulier od. virgo bellicosa (kriegerisch), animosa (muthvoll), fortis (tapfer).

Amazonenkleid, *vestis paene virilis.

amazonisch, Amazonicus. – *Adv.* *Amazŏnum more od. modo.

Ambe, binio.

Ambition, die, s. Ehrbegierde ꝛc.

ambitiös, s. ehrbegierig, -geizig, -süchtig.

Amboß, **Ambos**, incus.

Ameise, formīca. – eine kleine A., formica parvula (†); formicula: e. geflügelte A., pennata formica. – voller Ameisen, formicosus: das Jucken der Haut, als wenn Ameisen auf derselben umherliefen, formicatio.

Ameiſenei, ovum formicae.

Ameiſenhaufe, -**hügel**, formicarum cuniculus.

Ameiſenneſt, formicarum nidus.

Amen! ita fiat! ratum esto! – dixi! (am Schluſſe einer Rede). – A. ſagen, perorare (die Rede ſchließen).

Amethyſt, amethystus (der Deutlichkeit wegen beizubehalten, obgleich unſer „mattvioletter Amethyſt" bei den Alten hyacinthus hieß, und ihr amethystus ein trüberer und mehr fleckiger Stein war). – aus A., von der Farbe des A., amethystinus.

amethyſtfarben, amethystinus; amethystini coloris. – ein a. Kleid anhabend, -tragend, amethystinatus (Mart. 2, 57).

Amiant, amiantus.

Amme, nutrix. – nutricula (Demin.). – Jmds. A. ſeyn, alci nutricem esse; alqm nutricari. – einem Kinde eine A. halten, puero nutricem adhibēre.

Ammendienſt, nutricationis munus.

Ammenlohn, nutricia, orum, *n.* (JCt.). – *nutricis merces.

Ammenmährchen, nutricularum fabula.

Ammenſtube, cella nutricis.

Amneſtie, venia praeteritorum (Verzeihung des Vergangenen). – impunitas (Ungeſtraftheit). – incolumitas (Unverſehrtheit). – fides publica (öffentlicher Schutz; dieſe gew. von der A., welche Einzelnen od. einer geringen Anzahl ertheilt wird). – amnestia (ἀμνηστία, Vop. Aur. 39), rein lat. oblivio mit u. ohne rerum ante actarum od. praeteritarum (das Vergeſſen des Vorgefallenen, iſt das eig. Wort der A. bei großen Umwälzungen an große Maſſen ertheilt, zuerſt bei Cic. Phil. 1, 1, 1; deutlicher noch: oblivio, quam Athenienses ἀμνηστίαν vocant, VMax. 4, 1. ext. 4). – lex, ne quis ante actarum rerum accusetur, neve multetur (A. als Geſetz); auch verb. venia et oblivio; venia et impunitas; venia et incolumitas. – allgemeine A. verkündigen, feierlich verſprechen, omnium factorum dictorumque veniam et oblivionem in perpetuum sancire: A. geben, ertheilen, alqm veniā et incolumitate donare; alci, si errorem suum deposuerit et cum re publica in gratiam redierit, veniam et impunitatem dare; auch bl. alqm incolumitate donare; (alci) impunitatem largiri: nach polit. Unruhen, omnem memoriam discordiarum oblivione sempiternā delēre: alle zur A. verpflichten, omnes jurejurando astringere, discordiarum oblivionem fore: um A. bitten, veniam praeteritorum precari: A. erhalten, veniam impetrare: mit Ausbedingung einer A., sub pacto abolitionis: unter der Hoffnung einer A., *sub spe abolitionis.

Amphibie, bestia quasi anceps, in utraque sede vivens. – animal, cui aquam terramque incolendi gemina natura est. – animal, cuius et in terra et in humore vita. – bestia, quae humi et in humore vivit, unde ἀμφίβιος nominatur.

Amphitheater, amphitheatrum (eig. u. bildl., zB. von einer Gegend).

amphitheatraliſch, amphitheatralis. – es gewährt etwas einen a. Anblick, alqd velut amphitheatri od. theatri efficit speciem (ſ. Hirt. BAfr. 37).

Amſel, merŭla.

Amt, I) der ganze Umfang von Obliegenheiten, die mit einem Wirkungskreiſe verbunden ſind, und dann der Wirkungskreis ſelbſt: munus (im Allg.). – munia, ium, *n.* (pflichtmäßige Verrichtungen, Obliegenheiten). – officium (das was einer zu thun hat). – partes (der Jmdn. übertragene Antheil an einer Obliegenheit, ſein Wirkungskreis). – provincia (das einem aufgetragene, beſ. öffentliche Amt). – sors (das durchs Loos einem zugefallene). – locus (beſtimmte Anſtellung). – magistratus (obrigkeitliches Amt, Ggſtz. imperium, Amt im Kriege). – honos (ein Ehrenamt). – ein ehrenvolles A., munus magnificum; dignitas; honos: ein öffentliches A., officium publicum: ein bürgerliches A., officium civile: ein wichtiges A., munus amplum od. grave: ein geringes, niedriges, munus exiguum, vile, servile, sordidum: ein außerordentliches A., munus extraordinarium: um ein A. ſich bewerben, petere honores; ambire magistratum: ſich zum erſtenmal um ein A. bewerben, ad rem publicam accedere; rem publicam capessere: eifrig nach einem A. ſtreben, inservire od. operam dare honoribus: ich erhalte ein A., munus mihi defertur, mandatur; muneri praeficior: ein A. antreten, in ein Amt treten, munus od. magistratum inire; munus suscipere; provinciam capere od. accipere: ſich eines A. unterziehen, es verwalten, munus obire, sustinēre; munere fungi; magistratum gerere; potestatem gerere od. potestati praeesse (von einem Conſul, Prätor): ſein A. gehörig verſehen, verwalten, implēre officii sui partes; colere et facere officium suum; laute administrare munus suum: ſchlecht ſein A. verwalten, *male administrare munus suum: alle Ehren- und ſonſtige Aemter im Staate verwaltet haben, omnibus honoribus et reipublicae muneribus perfunctum esse: Jmds. A. übernehmen, verwalten, suscipere officia et partes alcjs: ein A. nicht mehr zu verwalten brauchen, vacationem muneris habēre: Jmdn. ein A. übertragen, geben, munus alci deferre, mandare, assignare: ein A. haben, e. A. bekleiden, munus habēre, sustinēre: e. bürgerliches A. bekleiden, civili officio fungi: e. obrigkeitl., magistratum gerere: in e. A. ſtehen, esse in officio: kein A. haben, vacare munere; vacare a publico munere et officio ob. ab omni reipublicae administratione: einer der kein A. hat, verwaltet, (homo) privatus: ſein A. niederlegen, ſ. abdanken *no.* II: Jmd. ſeines Amtes entheben, ſ. abdanken *no.* I: ſeines Amtes enthoben werden, successorem accipere: ein A. ausſchlagen, munus deprecari ob. recusare: ſich einem A. entziehen, ihm zu entgehen ſuchen, munus defugere: Jmdn. ins A. fallen, *partes alcjs sibi sumere; munus alcjs occupare: das iſt mein A., hoc meum est: das iſt nicht dein A., *hae non sunt tuae partes; *hoc a te non exigitur: ſein A. gebrauchen, auctoritatem suam interponere: Kraft meines Amts, pro auctoritate. – Sprüchw., wer ein Amt hat, der warte ſein, *tribunus factus serva ordinem. — II) der Inbegriff der Ort-

schaften, welche unter Einer Jurisdiction stehen: *praefectura. — III) das Amthaus: *sedes praefecturae (als Sitz des Amts). — *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui quaesitoris obtinet munus, im Zshg. auch bl. quaesitoris domus (als Wohnung des Amtmannes).

Aemtchen, munus exiguum, parvum.

Amthaus, s. Amt *no.* III.

amtlich; zB. a. Geschäfte, s. Amtsgeschäfte: e. a. Bericht, literae publicae: einen a. Bericht machen, referre de alqa re; deferre de alqa re (eine Anzeige machen): e. a. Bericht abgehen lassen, literas publice mittere. — *Adv.* publice; publicā auctoritate.

amtlos, I) überh. ohne Amt: privatus; qui ab omni reipublicae administratione vacat. II) dem das A. genommen ist: a munere remotus (übh.). — a republica remotus (v. Staatsbeamten).

Amtlosigkeit, *vacatio publici muneris.

Amtmann, quaesitor.

Amtsbesetzung, ordinatio (Suet. D. 4).

Amtsbewerber, **-bung**, s. Bewerber, -bung.

Amtsbote, viator.

Amtsbruder, s. College.

Amtsdiener, *apparitor quaesitoris.

Amtsdorf, *vicus praefecturae.

Amtseid, *sacramentum, ablegen, dicere.

Amtseifer, *muneris tuendi studium od. cura. — Uneig. = allzugroße Strenge, *severitas censoria: in A. gerathen, *uti severitate censoriā.

Amtseinkünfte, muneris commoda.

Amtsentsetzung, s. Absetzung.

Amtserschleicherei, **-erschleichung**, ambitus.

Amtsfolge, successio. — jus successionis (das Nachfolgerecht, Kaiserzt.).

Amtsfolger, s. Nachfolger *no.* a.

Amtsführung, *muneris administratio. — während seiner A., dum fungitur munere.

Amtsgenosse ꝛc., s. College ꝛc.

Amtsgeschäft, officii munus, auch bl. munus, im Plur. munera u. munia. — e. A. verrichten, officii munus obire. — dies gehört zu meinen Amtsgeschäften, meae sortis id negotium est: Jmdn. (als Beamten) jedes A. untersagen, vetare alqm quidquam pro magistratu agere.

Amtsgewalt, potestas.

Amtsjubiläum, s. Jubelfest *no.* II.

Amtskleid, vestis forensis.

Amtsmiene, potestatis persona (eines Gewalthabers). — gravitas censoria. supercilium censorium (strenge Miene). — eine A. annehmen, vultum componere: die A. ablegen, *potestatis personam deponere; tristitiam exuere.

Amtsnachfolger, s. Nachfolger *no.* a.

Amtsperson, magistratus.

Amtspflicht, muneris officium, thun, exsequi et tueri.

Amtsreise, provinciae lustratio (im röm. Sinne).

Amtssiegel, praefecturae signum.

Amtstracht, vestis forensis.

Amtsverhältniß, muneris ratio.

Amtsverrichtung, s. Amtsgeschäft.

Amtsvertreter, vicarius.

Amtsverwaltung, *praefecturae administratio.

Amtswohnung, domus publica. — die A. des Priesters, domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui civitatis gerit sacerdotium.

Amtswürde, dignitas.

Amulet, amulētum. phylacterium (silb. Zt. u. Spät.).

amüsiren, s. belustigen, ergötzen.

an, I) *Praep.:* 1) auf die Frage wo? a) zur Bezeichnung der örtlichen Nähe: in (mit Ablat.). — ad. apud. juxta. prope (bei, w. s.). — ab (von ... ab, von ... her). — ex (von ... aus, von ... herab). — **an ... vorbei** od. **hin**, praeter (zB. am Meere hin, praeter mare). — **unten an**, sub. — an der Thüre stehen, lauschen, ab ostio stare, auscultare: am Baume hangen, pendēre ex arbore: Gärten an der Tiber haben, ad Tiberim habēre hortos: an der Straße, juxta viam. — ☞ Oft ist das deutsche **an**, wenn es = „hangend an, liegend an, gewachsen an" u. dgl., im Latein. durch Participia auszudrücken, zB. einen Dolch an der rechten Seite tragen, pugionem aptatum femori dextro gestare: ein Castell am Flusse, castellum flumini appositum: ein Baum am Wege, arbor itineri apposita: ein Haus unten am Hügel, aedes colli subjectae: Weidengebüsche an den Ufern, salicta innata ripis. — b) zur Bezeichnung des Theils, auf welchen sich die Handlung bezieht: in (mit Ablat.). — ex (von ... aus). — ab (in Ansehung), zB. an den Füßen leiden, laborare ex pedibus: an der Brust entblößt, denudatus a pectore: breit an den Schultern, latus ab humeris: stark an Reiterei, firmus ab equitatu: an der Hand führen, manu ducere: eine Wunde am Kopfe bekommen, vulnus in capite accipere. — Soll die Verbreitung, Ausdehnung über den angegebenen Raum genauer bezeichnet werden, so steht der bloße Ablat., zB. am ganzen Himmel verbreitet, toto coelo diffusus.

2) auf die Frage wann? zur Angabe der Zeit, mit dem bloßen Ablat.: am vierten Tage, quarto die: am Tage, die: am Morgen, mane: zuw. durch eine Wendung mit quum, zB. an dem Tage, an welchem ich dir dankte, eo die, quum tibi gratias agerem. — Wird ein bestimmter Zeitpunkt, Termin angegeben, an welchem etwas geschehen soll, so steht ad (bis zu), zB. an dem (bestimmten) Termine erscheinen, ad diem convenire.

3) auf die Frage woher? woraus? wodurch? zur Angabe des Mittels od. Grundes: ex; ab. — an der Stimme erkennen, ex voce agnoscere: an einer Krankheit, an den Wunden sterben, a morbo, ex vulneribus perire.

4) auf die Frage wohin? ad; in (mit Accus.). — **bis an**, usque ad. — an die Mauern vorrücken, ad moenia accedere: an einen heranreiten, ad alqm adequitare. — Häufig wird die Präposit. im Latein. weggelassen, weil sie schon im Verbum liegt, zB. an einen herangehen, alqm aggredi. — **an** auf Addressen bezeichnen die Römer durch des (man gebe es) mit dem Dat. der Person, an welche der Brief ꝛc. gerich-

tet wird, zB. das Packet mit der Adresse „An M'. Curius", fasciculus, qui est DES M'. CURIO inscriptus, Cic. Att. 8, 5 *extr.* – aber: e. Brief von Jmd. an Einen, epistola ad alqm missa ab alqo.

II) *Adv.*: 1) zur Bezeichnung eines Anfangspunktes: zB. von jetzt an, inde ab hoc tempore: von heute an, ab hodierno die: von Kindheit an, s. Kindheit.

2) zu unbestimmten Zahlangaben: ad (beinahe, an die, zur Angabe der höchsten Zahl). – circiter (gegen, etwa, zur Angabe der ungefähren Zahl, zB. an die 200 waren wir da, ad ducentos adfuimus: an die 220 vollkommen ausgerüstete Schiffe stellten sich den unsrigen zum Kampf gegenüber, circiter CCXX naves paratissimae nostris adversae constiterunt. – Zuw. auch durch aliqui (wie im Gr. τὶς), zB. an 20 Tage, aliquos viginti dies (= einige 20 Tage). – Die übrigen Bezeichnungen für das adverbiale **an** finden sich unter den verschiedenen Wörtern, mit welchen es verbunden wird, also: Berg an, s. Berg u. s. w.

Man merke noch folgende Redensarten: a) **an sich, an und für sich**, per se. – naturā (in seinem Wesen, von Natur, zB. weil er dieß an sich für schlecht hält, quod id naturā turpe judicat). – ipse (selbst, zB. die Schändlichkeit an sich, turpitudo ipsa: die Sache an und für sich betrachtet, si rem ipsam spectas). – suā sponte (ohne fremdes Zuthun).. — b) **an Statt** s. anstatt. — c) **es ist an dem** (es ist wahr, hat seine Richtigkeit), verum est; ita est; ita se habet. – es ist nicht an dem, id secus est (es verhält sich anders); id falsum, fictum est (es ist falsch, erdichtet). — d) **es liegt an** Jmd., in manu od. potestate alcjs est (es steht in seiner Hand ꝛc.); alqs in causa est. alcjs culpa est (er ist Schuld daran). — e) **es ist an dir** (die Reihe trifft dich), tuae sunt partes.

☞ Die übrigen Beziehungen, in welchen **an** nur zur Anführung eines Objects dient, werden unter den Artikeln gehörigen Orts angegeben.

Anachronismus, *peccatum in temporis ratione. – einen A. machen, *a vera temporis ratione aberrare; *non servare ordinem temporum.

Anagramm, *anagramma (ἀνάγραμμα, τό).

Analecten, *analecta, orum, *n*.

analog, analŏgus (ἀνάλογος, Varr. LL. 10, 3. §. 37 *sqq.*). – similis (ähnlich übh.).

Analogie, analogĭa (ἀναλογία, von Cic. Univ. 4 *extr.* übersetzt durch comparatio proportiove). – similitudo (Aehnlichkeit übh.).

analogisch, zur Analogie gehörig, analogicus (Gell. 4, 16, 9).

Analyse, explicatio; explicatio et enodatio; expositio. – eine chemische A., *analysis chemica; eine solche machen, *ad principia reducere; *in elementa dissolvere.

analysiren, explicare; explicare et enodare; quasi in membra discerpere. – Worte a., *notare singula verba; *syllabas resolvere.

Anapäst, anapaestus.

Anarchie, nimia od. infinita licentia, im Zshg. auch bl. licentia (Zügellosigkeit des großen Haufens). – leges nullae, judicia nulla (Gesetzlosigkeit). – perturbatio omnium rerum (allgemeine Verwirrung). – turba et confusio (Verwirrung u. Regellosigkeit). – als Staat: *civitas, in qua libido multitudinis pro legibus est; *respublica, quae multitudinis arbitrio agitatur. – in A. leben, plane sine ullo domino esse. dominatione vacare (ohne Herrn, Herrscher seyn); legibus carēre. sine legibus esse (ohne Gesetze seyn). – in der Stadt herrscht A., urbs resoluta est legibus (†): im Staate herrscht A., in republica nec leges ullae sunt, nec judicia, nec omnino simulacrum aliquod ac vestigium civitatis; omnia divina humanaque jura permiscentur (jedes göttliche u. menschliche Recht wird mit Füßen getreten).

anarchisch, legibus carens (gesetzlos). – legibus resolutus (von den Gesetzen losgebunden, zB. Stadt, urbs †). – dominatione vacans (ohne Herrscher). – a. Zustand, Staat, s. Anarchie. – *Adv.* sine legibus (gesetzlos). – sine domino (ohne Herrscher).

Anatom, anatomicus (Spät.).

Anatomie, a) als Wissenschaft: anatomĭa od. anatomice (Spät.). – A. treiben, insecare aperireque humana corpora. — b) als Gebäude: *theatrum anatomicum.

anatomiren, einen Körper, incīdere corpus mortui ejusque viscera et intestina scrutari; rescindere artus cadaveris. – Körper a. (Anatomie treiben), insecare aperireque humana corpora.

Anatomiren, das, -**ung**, die, laceratio mortui (-orum).

anatomisch, anatomicus (Spät.).

anbacken, an etw., adhaerescere ad alqd.

anbahnen, eine Kunst, artem aperire (Ggsz. erudire, ausbilden).

Anbau, I) die Bebauung: cultūra. cultus (beide eig. u. uneig.). — II) die Niederlassung: colonia. — III) das an e. Gebäude Angebaute: aedificium veteri astructum (als Angebautes). – accessio (als Zuwachs). – recens aedificium (als neues Gebäude). – e. A. vornehmen, aedificium recens astruere veteri; accessionem adjungere aedibus.

anbauen, I) bebauen: a) urbar machen: ein Stück Land, agrum colere. — b) mit Häusern ꝛc. besetzen: coaedificare locum (bei Cic. Partit. 10, 36 werden coaedificati loci entgegengesetzt den vasti). – deducere coloniam alqo (mit Bewohnern besetzen). – sich wo anbauen, domicilium collocare od. constituere alqo loco. — II) hinzubauen: astruere alqd alci rei. – adjungere alqd alci rei (übh. anfügen). – addere (übh. hinzuthun, -fügen). – einen Flügel an das Haus a., accessionem adjungere aedibus: ein neues Haus (an das alte) a., veteri astruere recens aedificium: die Häuser dicht an die Stadtmauer a., aedificia continuare moenibus.

Anbauen, das, s. Anbau.

anbefehlen, I) befehlen: imperare. – praecipere (vorschreiben). – mandare (auftragen, mündlich u. schriftlich), alle alci alqd od. mit folg. ut u. ne. – edicere (bekannt machen zur Nachachtung, als Vorschrift), mit folg. ut od. ne. – jubēre mit folg. Accus. u. Infinit.

(heißen). — II) empfehlen: commendare alci alqd.

Anbeginn, s. Anfang.

anbehalten, ein Kleid ꝛc., non deponere.

anbei; zB. anbei folgt das verlangte Buch, *additus est liber, quem mitti voluisti.

anbeißen, admordēre. – ambedere (benagen). – gustare (etwas kosten). – an die Angel a., hamum vorare (bei Plaut. Truc. 1, 1, 21 bildl., wie unser „anbeißen", von einem der sich auf etwas einläßt). – nicht a. (bildl.), tergiversari.

anbelangen, in der Verbndg.: „was anbelangt, anbelangend", s. „Betreff (im)".

anbellen, allatrare alqm (auch übtr. v. Menschen, bes. von Neidischen und Feigen, die auf bessere u. kräftigere Menschen schelten).

anberaumen, constituere. – einen Tag, Termin a., diem constituere, praestituere (gemeinschaftlich verabreden, übereinkommen, zB. etwas bezahlen zu wollen); diem dicere, condicere. auch bl. condicere (einen Termin ansetzen zur Abschließung einer Rechtssache). – einen Ort a., zB. wo man sich sprechen, treffen will, locum dicere; locum colloquio statuere.

anbeten, venerari. adorare (letzteres das stärkere; beide mit dem Zus. ut deum, wenn von einem Menschen die Rede ist, dem man göttliche Ehre erweis't). – colere (liebend verehren, ein Mädchen ꝛc.).

Anbeter, eines Mädchens ꝛc., cultor (s. Ovid. AA. 1,722: qui fuerat cultor [Anbeter], factus amator [Liebhaber] erat). – eines Mädchens A. seyn, esse alcjs cultorem; colere alqam.

anbetreffen, s. betreffen.

anbetteln, Jmd., stipem emendicare ab alqo. – Jmd. um etwas a., precario petere alqd ab alqo: sich bei Jmd. anbetteln, se venditare alci.

Anbetung, veneratio. adoratio.

anbetungswürdig, venerandus. adorandus. – colendus (würdig mit Liebe verehrt zu werden, v. e. Mädchen).

anbieten, offerre (gleichs. entgegen tragen, antragen). – profiteri (sich zu etwas bereit erklären). – polliceri (etwas verheißen, sich zu etwas erbieten), alle alci alqd. – Jmdn. seine Dienste a., alci operam suam offerre; zu, bei etwas, ad rem od. in alqa re operam suam profiteri: seinen guten Willen, Eifer a., studium profiteri: Einfluß, Macht, Vermögen zu etwas a., alci auctoritatem, copias, opes deferre ad alqd: Jmdn. etwas freiwillig a., alqd alci ultro offerre od. polliceri: einem ein Mädchen zur Frau a., virginem conditionem alci deferre: dem Feinde die Schlacht a. (ihn dazu auffordern), hostem ad pugnam provocare; hostibus facere potestatem pugnae od. pugnandi. – **sich anbieten**, se offerre (im Allg.); se venditare alci (von dem, der sich bei Jmd. in Gunst zu setzen sucht). – sich als Bürgen a., se sponsorem profiteri (öffentlich dazu erklären): sich als Gast a., condicere alci (ad coenam). – sich zu etwas a., profiteri operam suam ad alqd: sich zum oder als Wegweiser a., polliceri od. promittere se ducem itineris.

anbinden, I) *v. tr.*: 1) durch Binden an etwas befestigen: alligare, deligare ad alqd. – illigare in alqd od. in alqa re (auf etwas aufbinden, zB. literas in jaculo). – astringere ad alqd (zusammenschnürend befestigen, fest binden, zB. alqm ad statuam). – die Weinstöcke a., vites capistrare od. perstringere (überhaupt festbinden); adjugare vites (an das Geländer); vites arboribus applicare (an die Bäume): der die Bäume anbindet, alligator. – ein Buch a., *librum eodem volumine complecti. — 2) beschenken: munusculum alci concinnare (Trebon. b. Cic. Fam. 12, 16, 3). – einen an seinem Geburtstage, Namenstage a., *donare alqm munere natalicio. — II) *v. intr.* mit Jmd. a., inceptare cum alqo (mit Jmd. e. Streit anfangen). – experiri alqm (es im Kampfe mit Jmd. versuchen). – fast täglich mit dem Feinde a., fere quotidianis proeliis contendere cum hoste.

Anbinden, das, **-ung**, die, alligatio. – Band zum A., alligatura.

Anbiß, s. Imbiß, Frühstück.

anblasen, das Feuer, conflare, sufflare, (flatu) excitare, flando od. flatu accendere ignem. – das Feuer mit vollen Backen a., ignem oris pleni spiritu accendere.

anblecken, **anbleken**, Jmd., ringi (absol., vor Zorn, Unwillen die Zähne fletschen). – rictu oris contemnere alqm (verächtlich die Zähne weisen).

Anblick, I) *act.* aspectus. – conspectus (d. auf etw. gerichtete Blick, Hinblick, d. Gewahren eines Ggstds.). – der oft wiederholte A. eines Dinges, consuetudo oculorum: beim ersten A., primo aspectu; primā specie: Jmds. A. meiden, aspectum alcjs vitare; conspectum alcjs fugere. – der A. vermehrt den Schmerz, oculi augent dolorem. — II) *pass.* aspectus (die Art, wie etwas sichtbar wird, -aussieht). – species (das äußere Ansehen von etwas). – spectaculum (gleichs. Schauspiel, welches wir auch für „Anblick" brauchen). – ein angenehmer A., aspectus jucundus; spectaculum gratum: ein erfreulicher A., aspectus laetus: ein schrecklicher, furchtbarer A., aspectus horridus: ein häßlicher u. anstößiger A., deformis turpisque aspectus: einen traurigen A. gewähren, triste spectaculum praebēre, Jmdn., alci; tristem esse aspectu: einen schönen A. gewähren, specie ornatum esse: den A. des Schmerzes, des Schreckens ertragen, speciem doloris od. terroris ferre, sustinēre.

anblicken, aspicere. – conspicere (nach etw. hinblicken).

Anblicken, das, s. Anblick *no.* I.

anblöken, Jmd. od. etw., v. Schafen, *balare ad alqm od. ad alqd. – v. Rinde, admugire alci (†). – übtr., v. Menschen, oratione saevā increpare alqm (mit wüthenden Worten Jmd. ausschelten).

anbohren, terebrare. – ein Faß a., *terebrā dolium aperire (vgl. „anbrechen *no.* I").

Anbohren, das, terebratio.

anbrechen, I) *v. tr.* das erste Stück ꝛc. von etwas nehmen: incīdere (anschneiden). – delibare (etwas abbrechen, davon kosten). – praefringere (vorn abbrechen). – ein Faß a., *primum de dolio haurire. — II) *v. intr.*: 1) verderben: putrescere (verfaulen, vom Obste). –

acescere (sauer werden, von Wein, Milch ꝛc.). — 2) allmählich erscheinen: appetere. – der Tag bricht an, dies appetit; lucescit. dilucescit. illucescit (es wird hell): sobald der Tag anbrach, ubi primum illuxit: die Nacht bricht an, nox appetit; advesperascit (es wird Abend): mit anbrechendem Tage, Abende, s. Anbruch.

anbrennen, I) *v. tr.* = „anzünden", w. s. – II) *v. intr.* anfangen zu brennen: ardescere. – aduri (versengt werden, wie Speisen, Brot).

anbringen, I) eig.: 1) an den bestimmten Ort bringen, heranbringen: perferre (zB. seine Briefe, Aufträge, literas, mandata). — 2) anlegen, anfügen: a) an einen Ort; zB. Leitern an die Mauern a., scalas applicare od. admovēre muris (moenibus). — b) an einem (passenden) Orte, d.i. erbauen, befestigen; zB. e. Schrank in der Wand a., armarium parietibus inserere: etwas (zB. ein Bild) in einem Schilde a., alqd includere in clipeo: (Thüren, Fenster ꝛc.) in e. Hause passend a., apte disponere. — 3) beibringen; zB. e. Stoß, Hieb a., ictum alci inferre; plagam alci infligere. – e. Stoß so anbringen, daß er nicht parirt werden kann, ictum et petitionem ita conjicere, ut vitari non possint. — II) uneig.: 1) unterbringen: a) anlegen, verkaufen; zB. sein Geld a., pecuniam collocare: gut a., bene locare: seine Waaren a., merces omnes vendere. — b) versorgen, ein Unterkommen, Amt verschaffen; zB. einen Sohn a., *filio consulere od. prospicere; *locum filio vidēre: eine Tochter a. (verheirathen), filiam locare in matrimonium od. in matrimonio; filiam in matrimonium collocare: gut, filiam in luculentam familiam collocare. — c) an passender Stelle vorbringen, anführen; zB. seinen Glückwunsch a., gratulatione fungi: geistreichen Witz in einer Rede a., lepores in oratione illigare: sich anbringen lassen, locum habēre. — 2) vorbringen, anzeigen; zB. eine Klage gegen Jmd. (vor Gericht) a., nomen alcjs deferre; alqm reum facere apud judices (s. anklagen): seine Sache vor Gericht a., causam suam deferre ad judicem.

Anbringen, das, -ung, die, venditio (Verkauf). – collocatio filiae (Verheirathung der Tochter). – delatio (Anzeige vor Gericht).

Anbruch, a) des Tages, lucis adventus. – lucis ortus. prima lux (Sonnenaufgang). – diluculum (Morgendämmerung; nicht bei Cic.). – bei od. mit A. des Tages, primā luce; primo diluculo; (cum) diluculo; ubi primum illucescit (illuxit); simulatque luceat (luceret): vor A. des Tages, ante lucis adventum; ante lucem; antequam luceat (luceret): was vor A. des Tages geschieht, antelucanus: gegen A. des Tages, sub ortum lucis; ad lucem; luce appetente. — b) A. der Nacht, prima nox (Anfang der Nacht). – crepusculum (Abenddämmerung). – bei A. der Nacht, primā nocte; ubi nox appetiit: bei A. des Abends, primo vespere; primā vesperi; quum jam advesperasceret.

anbrüchig, putrescens (faul werdend). – rancidus. subrancidus (ranzig, etwas ranzig, zB. vom Fleisch). – vitiatus (verdorben, nicht mehr frisch, zB. Eber, Ggsz. integer, frisch †). – cariosus (wurmstichig, faul, v. den Zähnen). – acescens (sauer werdend, v. Flüssigkeiten). – a. werden, putrescere (faul werden); vitiari (verderben, s. oben vitiatus); acescere (sauer werden).

anbrüllen, Jmd., admugire alci (v. Rinde †). – rugire, fremere in alqm (v. Löwen, ersteres vom lauten, letzteres vom dumpfen Brüllen). – oratione saevā increpare alqm (mit wüthenden Worten Jmd. ausschelten, v. Menschen).

anbrummen, Jmd., fremere in alqm.

Anciennität, die, *aetatis jus (Altersrechte). – *muneris ordo (Dienstfolge).

Ancora! rufen, im Theater, revocare.

Andacht, animi attentio (Aufmerksamkeit od. Richtung des Gemüthes auf einen Gegenstand). – preces (Gebet). – mit A., attente (mit Aufmerks.); pie (mit Gottesfurcht): ohne A., negligenter; frigide. – seine A. verrichten, precari ad deum od. (im röm. Sinne) ad deos (betend); *cantu deum venerari (singend). – die Zuhörer mit A. erfüllen, audientium animos religione perfundere: Jmds. A. stören, *pias alcjs meditationes turbare, interpellare. – bei ihrer A., in precibus.

Andächtelei, *mentita pietas.

andächteln, *pietatem mentiri. – **andächtelnd**, *male pius.

Andächteler, *pietatem mentiens.

andächtig, attentus (aufmerksam übh.). – *rebus sacris intentus (aufmerksam beim Gottesdienst). – *pietatis studio deditus. Deum reverens (gottesfürchtig). – pius. religiosus (fromm). – ein a. Gebet, *ardentes preces: a. Herz, *animus pius; *animus Dei studiosus. – *Adv.* attente; pie; reverenter. – a. seyn, etwa ab externis rebus animum ad res divinas avocare; *cogitationes ad res divinas intendere.

Andachtsübungen, *meditationes piae; *meditationes pietatis augendae od. alendae causa institutae.

Andante, *cantus sedatior. – A. spielen, *cantu sedatiore uti.

Andenken, I) die Erinnerung an etwas: memoria. – recordatio (Wiedererinnerung); häufig verb. recordatio et memoria. – ein beständiges, ewiges A., m. sempiterna, aeterna od. immortalis: ein dauerndes A., m. diuturna: frisches A., m. recens. – im A. behalten, memoriā custodire, tenēre alqd. memoriam alcjs rei servare, conservare, retinēre (eine Sache); memoriam alcjs colere (eine Person): Jmd. in gutem A. behalten, gratissimam alcjs memoriam retinēre: etwas in frischem A. haben, recenti memoriā tenēre alqd: etw. immer im A. haben, behalten, immortali memoriā retinēre alqd; Jmd., aeternam od. sempiternam alcjs memoriam servare: ich werde Jmd. od. etwas immer im A. behalten, numquam ex animo alcjs od. alcjs rei discedet memoria; alcjs od. alcjs rei memoriam nulla umquam delebit oblivio; semper memoria alcjs rei meis erit infixa mentibus: man wird ihn überall in ewigem A. behalten, in omnium gentium sermonibus ac mentibus semper haerebit;

numquam ulla de eo obmutescet vetustas: einen in gutem A. erhalten, laudem alcjs ab oblivione hominum atque a silentio vindicare: etwas wieder ins A. bringen, das A. einer Sache erneuern, memoriam alcjs rei revocare, renovare, redintegrare, repraesentare: etw. aus dem A. bringen, das A. an etwas verwischen, tollere memoriam alcjs rei; alqd memoriae eximere: aus dem A. kommen, effluere ex animo: die Sache ist aus dem A. gekommen, rei memoria deleta (exstincta, obliterata) est: das A. an etwas fortpflanzen, memoriam alcjs rei propagare od. proferre: sein A. verewigen, commemorationem nominis sui cum omni posteritate adaequare; durch Denkmäler, memoriam nominis monumentis consecrare: Jmdn. eine Ehrensäule zum A. setzen, laudis ut maneat memoria statuam alci ponere: zum A., *memoriae causa: zum A. Jmds. od. einer Sache, Jmdn. zum A., ad memoriam alcjs od. alcjs rei (nachaug. in memoriam alcjs): zum A. Jmds. etwas bestimmen, memoriae alcjs decernere alqd. — II) dasjenige, wodurch das A. erhalten wird: monumentum (Denkmal). — *donum memoriae causa datum, acceptum (Geschenk zur Erinnerung gegeben od. empfangen).

andere, der, die, das, alter (der Andere, im Gegensatz von Zweien, Einer von Zweien. Es muß auch da stehen, wo von einer unbestimmten Zahl doch nur jedesmal **zwei** in Thätigkeit u. Wechselwirkung gesetzt werden, zB. wenn man mit einem Andern einen Contract abschließt, si cum altero contrahas: wer einem Andern den Untergang bereitet, qui alteri exitium parat: wer nichts um eines Andern willen thut, der rc., qui nihil alterius causa facit). — alius (ein Anderer aus einer unbestimmten Menge, im Gegensatz eines Einzigen. Auch muß es da stehen, wo ein **anderer** = ein verschiedener, od. besserer, schlechterer ist, zB. ich habe eine ganz andere Meinung, longe alia mihi mens est: es war ein anderer Mann, alius erat vir: er ist ein ganz anderer [d.i. besserer] Mensch geworden, plane alius factus est). — ceterus. reliquus (der übrige, u. zwar stellt ceterus od. ceteri den andern Theil als Gegensatz in Wechselwirkung mit dem ersten dar, reliquus od. reliqui aber als Rest; der *Nom. Sing.* ceterus ist ungebräuchlich). — secundus (der zweite in der Reihe). — posterus. sequens. proximus (der nächst folgende, zur Angabe der Folge in einem bestimmten Falle, zB. am andern Tage, postero die). — diversus (ganz abweichend). — alienus (einem andern gehörig, fremd). — **andere**, alii (*ἄλλοι*): die **Andern**, ceteri. reliqui (*οἱ ἄλλοι*, alle Andern, s. vorher). — Ist **anderer** = zweiter (von derselben, von ähnlicher Beschaffenheit), so steht alter (nur im silb. Zt. alius), od. novus, zB. ein anderer Hannibal, alter Hannibal: ein anderer Camillus, novus Camillus. — **einer ... andere** (in Beziehungen wie: „aus einem Hause ins andere ziehen" u. dgl.) s. „einer *no.* II". — **der Eine ... der Andere**, s. „einer *no.* II". — **alle Andern**, omnes alii; ceteri (die andern alle): **alles Andere**, ceterum omne (alles Uebrige an Besitzthum); alia omnia (alle andern Dinge). — **vieles Andere**, **mehreres Andere**, alia multa, alia plura (nicht multa alia etc.). — eins ins andere (d. i. ohne Ordnung), confuse; perturbate: eins ins andere rechnen, peraeque ducere (dh. eins ins andere gerechnet, ut peraeque ducamus, ducant, ducerent). — zum andern (Mal), iterum: zum andern und dritten (Mal), iterum atque tertium: ein ander Mal, zu einer andern Zeit, alias; alio tempore: an einem andern Orte, alibi (class. nie alias): nach einem andern Orte hin, alio: auf andere Weise, in a. Beziehung, unter a. Umständen, Verhältnissen, aliter (auch in Conditionalsätzen = im andern, d. i. entgegengesetzten Fall, wofür alioqui erst bei Quint. sicher ist); quod nisi ita est od. fit. quod nisi ita esset (wenn dies nicht so ist od. geschieht, wenn dies nicht so wäre = im andern, d. i. entgegengesetzten Fall, in Conditionalsätzen): auf der a. Seite (= dagegen), rursus (hinwiederum); e contrario (im Gegentheil). — mit a. Worten, commutatis verbis (zB. sprechen, dicere). — das andere (d. i. weibliche) Geschlecht, mulieres: in andern Umständen seyn, s. „schwanger (seyn)": eine andere Welt (ein anderer, fremder Erdtheil), orbis alienus: die a. Welt, orbis novus (die neu entdeckte †); inferi. infera loca (die Unterwelt): Jmd. in die a. Welt schicken, alqm (de medio) tollere: einen andern Plan fassen, consilium mutare: andere Schuhe und Kleider anziehen, calceos et vestimenta mutare: andere (d. i. fremde) Kost, alienus cibus: einen andern (d. i. fremden) Knaben für den seinigen erziehen, alienum puerum pro suo tollere: e. a. Pferd besteigen (zB. nachdem das erste verwundet worden), equum mutare.

andermal, ein, alias. alio tempore (zu einer andern Zeit). — alio loco (an einer andern Stelle). — iterum (zum andern Mal, wiederum). — doch davon ein andermal, verum haec alias: über diesen ein andermal, de hoc alias: ein andermal mehr, sed haec alias pluribus.

ändern, mutare. — commutare (verändern; u. zwar mut., commut. alqd in u. de alqa re, aber mit dem Untersch., daß ich sagen muß in, wenn die Sache selbstständig ist, zB. ein Haus, de, wenn sie unselbstständig ist, zB. eine Sitte, Gewohnheit rc.). — immutare (meist ganz ä., umändern). — submutare (theilweise ä.). — novare (eine neue Gestalt geben). — emendare. corrigere (verbessern, mit dem Untersch., daß emend. seyn kann, von vielen auch nur Einen Fehler wegnehmen, dagegen corr. das Krumme gerade, also das Schlechte gut machen). — variare (oft ändern, abwechselnd machen, zB. das Glück, die Gesinnungen). — invertere (etwas umdrehen, verändern, bes. verdrehen, u. so verschlechtern, den Charakter, s. Hor. S. 1,3,55). — corrumpere (durch Aenderung seinem Inhalte nach verderben, verfälschen, zB. tabulas publicas, literas [Documente], alcjs nomen). — etwas Geschriebenes, zB. eine Rede ä., orationem rescribere: ein Testament ä., testamentum mutare (übh.); testamentum rescindere (ungültig machen, vom Testator). — den Marsch ä., iter od. viam flectere; iter convertere: seinen Entschluß, Plan ä., consilium mutare od. commutare: seinen Lebensplan,

seine Lebensweise ä., morum institutorumque mutationem facere (Ggsß. instituta sua tenēre): seine Gewohnheit ä., consuetudinem mutare: seine Gesinnung ä., novum sibi induere ingenium; alienari (seine Gesinnung gegen Jmd. ä., ihm abgeneigt werden): seinen Charakter, seine Sitten ä., morum mutationem od. commutationem facere (übh.); mores emendare (zum Vortheil); mores invertere (zum Nachtheil); s. auch unten **sich ändern** (von Menschen): glückliche u. unglückliche Ereignisse ändern ebenso das Glück, als die Gesinnungen der Menschen, variant secundae adversaeque res non magis fortunam, quam animos hominum. – was noch zu ä. ist, sich noch ä. läßt, quod integrum est: was, einmal geschehen ist, ist nicht zu ä., läßt sich nicht ä., factum fieri infectum non potest (s. Ter. Ph. 5, 8, 45).

sich ändern, a) v. Lebl.: mutari. commutari. immutari (überh.; s. oben den Untersch.). – variare (abwechselnd so und wieder anders seyn, bes. von der Witterung). – converti (sich umwandeln, sowohl zum Vortheil als zum Nachtheil, steht vom Glück, den Gesinnungen, Plänen der Menschen rc.). – die Umstände u. Gesinnungen haben sich sehr geändert, magna facta est rerum et animorum commutatio: die Sitten (Zeiten) haben sich geändert, alii nunc sunt mores: es hat sich alles geändert, versa sunt omnia: das Wetter ändert sich, tempestas commutatur (es wird besser); tempestas venit (es wird stürmisch): das Wetter ändert sich oft, coelum variat (es ist die Eigenschaft des Wetters sich zu ä.); magna est coeli varietas (s. v. a. das vorige, nur mit Bezug auf eine Gegend). — b) v. Menschen, die ihren Charakter, ihr Wesen ä., se invertere (zum Nachtheil); in melius mutari. ad bonam frugem se recipere (zum Vortheil); s. auch vorher „den Charakter ä.": sich nicht ä., sibi constare; a se non discedere: er hat sich nicht geändert, non alius est ac fuit; est idem, qui fuit semper; antiquum obtinet (ist noch der alte): er hat sich ganz geändert, commutatus est totus: von heute an mußt du dich ä., hic dies aliam vitam defert, alios mores postulat: die Menschen haben sich geändert, homines alii facti sunt.

anderntheils, s. Theil.

anders, I) *Adv.* aliter. – alio modo od. pacto. aliā ratione (auf andere Weise, unter andern Bedingungen, -Umständen). – secus (nicht so). – contra (im Gegentheil, nicht so). – Ueber die verschiedenen Bezeichnungen des **als nach anders**, s. „**als** *no.* II, 2. u. 3"). – nicht a., sic: nicht a. als, non secus atque (ac); perinde od. proinde atque (ac): nicht a., als wenn nicht, non aliter nisi: es kann nicht anders geschehen, fieri non potest aliter od. fieri aliter non potest (aber niemals fieri non aliter potest): es konnte nicht a. geschehen, als daß rc., fieri non potuit, quin etc. (nicht gut aliter fieri non potuit, quam ut etc.): es hat sich a. zugetragen, contra accidit: wenn es a. (d. i. schlecht) ausfällt, si secus acciderit: die Sache verhält sich ganz a., totum contra est: anders leben, aliter vivere: etwas a. machen, s. ändern: a. werden, s. (sich) ändern: a. denken, in alia voluntate esse (eine andere Gesinnung haben); dissentire (a. denken als ein Anderer, cum od. ab alqo): a. denken als reden, aliud sentire et loqui; aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habēre: er redet a., und handelt a., orationi vita dissentit: es ist mir nicht a. als ob ich, videor mihi. – Zuw. muß **anders**, wenn es sich auf ein Substantiv bezieht, auch durch alius gegeben werden, zB. er ist ganz anders geworden, plane alius factus est: er war nicht a., als er jetzt ist, non alius erat atque nunc est: die Grenze ist a. zu bestimmen, alius finis constituendus est. — II) *Conjunct.* in Verbindung mit **wenn, wo**, und bedeutet eine Ausschließung: **wenn anders**, si quidem; si; auch modo, dum: **wenn a. nicht**, nisi; nisi si; nisi forte; nisi vero. – du sollst es erfahren, wenn du a. schweigen kannst, scies, modo ut tacēre possis.

anderswo, alibi; alio loco. – alias ist in dieser Bed. unclass. – nirgend and., nusquam od. nec usquam alibi (nuspiam ist unlat.).

anderswoher, aliunde.

anderswohin, alio. – aliorsum ist ein veraltetes Wort. – and. ziehen, s. ausziehen, wegziehen.

anderthalb, unus dimidiatusque od. unus et dimidius (vgl. „halb" über dimidius u. dimidiatus). – unus (et) semis. – a. Jahre, sex mensium et anni spatium: a. Jahre dauernd, annuus et semestris. – Außerdem bilden die Lateiner viele Zusammensetzungen mit sesqui, zB. and. Fuß, sesquipes: and. Fuß lang, breit rc., sesquipedalis: a. Fuß dick, crassus pedem unum semis; sesquipedalis (anderthalbfüßig der Dicke nach): a. Zoll, sesquidigitus: a. Zoll lang, sesquidigitalis: a. Pfund, sesquilibra: a. Scheffel, sesquimodius: a. Juchert, sesquijugerum: a. Stunden, sesquihora: a. Monat, sesquimensis: a. Tage Arbeit, a. Tagewerk, sesquiopera: a. mal so groß, sesquiplex od. sescuplex: a. mal so viel, sescuplum.

anderthalbfüßig, sesquipedalis

anderthalbjährig, annuus et semestris (anderthalb Jahre dauernd, zB. Censoramt, censura). – sex menses et annum natus (anderthalb Jahre alt).

Aenderung, die, mutatio. commutatio. immutatio. conversio (Untersch. s. die Verba unter „ändern"). – varietas. vicissitudo (Abwechselung, ersteres mehr zufällige, letzteres mehr regelmäßige). – Ae. des Wetters, der Witterung, coeli varietas: Ae. des Glückes, fortunae vicissitudines: Ae. einer Meinung, mutatio sententiae; receptus sententiae (wenn man eine M. zurücknimmt). – eine Ae. machen, treffen, vornehmen mit etwas, alcjs rei mutationem od. commutationem facere; übrig. s. „ändern": eine Ae. in einer Sache verursachen, commutationem alci rei afferre: eine Ae. leiden, mutationem habēre: mit einer Ae. umgehen, mutationem moliri: es geht eine Ae. in der Lage der Dinge vor sich, commutatio rerum accidit. – Auch durch Umschreibung mit den Verben unter **ändern**, zB. Jmd. der Ae. der Aussage beschuldigen, alqm commutati indicii coarguere: die Strafe für Ae. der Documente, poena corruptarum literarum.

anderwärts, s. anderswo.

anderweit, alibi (anderswo). – iterum (zum andern Male).

anderweitig, alius (andere). – alienus (zu etwas nicht gehörig, fremd). – anderweitige Hülfe suchen, *aliunde auxilium petere: er hat eine anderw. Versorgung, *rebus ejus alibi prospectum est: e. a. Gebrauch von etw. machen, in aliud uti alqa re.

andeuten, I) im Allg.: significare (bezeichnen). – indicare (anzeigen), beide alci alqd. – docēre alqm alqd (hinsichtlich einer Sache belehren). – Unlat. sind in dieser Bed. indigitare u. innuere. – durch Worte a., voce significare: etwas durch Umschreibung a., alqd circuitu plurium verborum ostendere: etwas bloß a. (nicht genau auseinandersetzen, in einer Rede), alcjs rei speciem et formam adumbrare: als eine Vorbedeutung, ein Wunder a., portendere alqd. — II) = drohend erklären, befehlen: denunciare.

Andeutung, die, significatio. – denunciatio (drohende Erklärung).

andichten, Jmdn. etwas, affingere od. confingere alci alqd (fälschlich beilegen). – insimulare alqm alcjs rei (fälschlich beschuldigen).

andonnern, acerbius invehi in alqm (Jmd. hart anfahren). – wie angedonnert, attonitus; perculsus; obstupefactus.

Andrang, impetus (des Feindes, Meeres etc.). – A. des Blutes, *congestio.

andrängen, sich an Jmd., se alci venditare (um sich in seine Gunst einzuschmeicheln). – alci adhaerēre (überh. Jmdn. nicht von der Seite gehen).

andrehen, *torquendo affigere (durch Drehen befestigen).

andringen, gegen Jmd., urgēre alqm (bedrängen). – instare alci (auf dem Nacken seyn). – gegen den Feind a., urgēre hostem; instare hosti; impetum facere in hostem.

Andringen, das, s. Andrang.

androhen, minari. comminari. minitari. – denunciare (drohend erklären). – Jmdn. den Tod a., alci minitari mortem, comminari necem.

Androhung, die, comminatio. – denunciatio (drohende Erklärung). – unter A. von Gefängniß- u. Todesstrafe, cum vinculorum minis mortisque.

andrucken, an ein Buch, *addere; *adjungere.

andrücken, apprimere alqd ad alqd od. alqd alci rei.

anduften, Jmd., afflare alci (Prop. 2, 29, 17). – die Blumen duften uns an, odores afflantur e floribus.

aneignen, sich etwas, alqd suum facere (überh. zum Seinigen-, zum Eigenthum machen). – alqd in rem suam convertere (zu seinem Nutzen verwenden). – vindicare alqd sibi u. ad se u. bl. alqd vindicare (auf etwas als sein Eigenthum Anspruch machen, etwas in Anspruch nehmen). – sibi sumere alqd (sich etw. unrechtmäßiger Weise beilegen, s. „anmaßen" die Synon.). – sich einen Theil des Sieges a., vindicare partem victoriae ad se: sich hohe Gefühle a., sumere sibi spiritus: sich Einzelnes geistig a., pauca percipere.

aneinander, conjuncte (dem Raume nach). – continuo. deinceps (der Reihe nach). – In Zusammensetzungen mit Verben wird es oft durch con... ausgedrückt.

aneinanderbauen, Häuser, continuare domos.

aneinanderbinden, copulare (durch ein Band etc. verbinden). – connectere (aneinanderheften, -reihen). – jungere. conjungere (verbinden überh.), alle auch mit dem Zus. inter se.

aneinanderfahren, concurrere, mit u. ohne inter se (aufeinanderzurennen). – collīdi, mit u. ohne inter se (hart aufeinanderstoßen; beide zB. von Schiffen).

aneinanderfügen, connectere (aneinanderheften). – configere (aneinanderschlagen, -nageln). – conglutinare (zusammenleimen, -kleben). – consuere (zusammennähen). – conjungere (verbinden überh.), alle auch mit dem Zus. inter se. – die Lager a., castra castris conjungere.

aneinandergerathen, manus conserere. ad manum venire (handgemein werden, von Soldaten). – rixari inter se. rixas committere (sich zanken).

aneinandergrenzen, contingere inter se.

aneinanderhangen, cohaerēre, mit u. ohne inter se.

aneinanderheften, connectere (durch Nägel, Heftel etc. verbinden). – consuere (zusammennähen).

aneinanderhetzen, committere inter se.

aneinanderkleben, I) *v. tr.* conglutinare, mit u. ohne inter se. — II) *v. intr.* cohaerēre, mit u. ohne inter se.

aneinanderknüpfen, connectere, mit u. ohne inter se.

aneinanderlaufen, s. aneinanderfahren.

aneinanderleimen, conglutinare, mit u. ohne inter se.

aneinandernageln, configere inter se.

aneinandernähen, consuere.

aneinanderreihen, connectere mit u. ohne inter (aneinanderheften, -fügen). – continuare (aneinanderbauen, zB. Häuser, domos).

aneinanderrennen, s. zusammenrennen *no.* II.

aneinanderschlagen, s. zusammenschlagen.

aneinandersetzen, I) zusammenstellen: componere. — II) = „aneinanderfügen", w. s.

aneinanderstoßen, s. zusammenstoßen.

aneinanderstoßend, confinis. – a. Felder, confines fundi.

Anekdote, factum od. dictum memoratu dignum (erwähnenswerthe That od. Rede). – fabula. fabella (ein Schwank). – narratiuncula (ein historisches Factum picanter Art). – facete, belle dictum. auch bl. dictum (ein Bonmot, ἀπόφθεγμα). – salse dictum. dicterium (sarcastischer Art).

Anekdotenbuch, -**sammlung**, dicta collectanea.

Anekdotenjäger, fabulator (der Anekdotenerfinder u. -erzähler, nachaug.). – rumigerulus (d. Anekdotenherumträger, Postenträger, spätlat., aber gut nach *Wolf* Cic. Tusc. 4, 23, 51).

anekeln, *impers.*; es ekelt mich etwas an, taedet me alcjs rei. taedium alcjs rei me capit. – sordet mihi alqd (ich finde etwas gemein, verächtlich, zB. den alles Natürliche anekelt, cui sordent omnia, quae natura dictavit).

Anemone, anemōne.

anempfehlen, s. empfehlen.

anerben, hereditate relinquere. – **angeerbt**, hereditarius (im Allg., eig. u. übtr.). – hereditate relictus (durch Erbschaft hinterlassen, eig. u. übtr.). – a parentibus majoribusque meis (tuis etc.) relictus (von Aeltern u. Vorfahren hinterlassen). – avitus (vom Großvater u. übh. von den Voreltern sich herschreibend, -geerbt, zB. possessiones, regnum, libertas, malum). – e. a. Beiname, cognomen hereditarium: e. a. Haß, odium hereditarium od. velut hereditate relictum.

Anerbieten, das, -**ung**, die, conditio. – ein A. machen, conditionem ferre, proponere: ein A. annehmen, conditionem accipere: nicht annehmen, zurückweisen, conditionem aspernari.

anerkennen, agnoscere. cognoscere (etwas für das erkennen, was es ist). – appellare alqm mit folg. Accus. des Titels (Einen für irgend Jmd. erklären). – probare. comprobare (gut heißen, genehmigen). – einen als seinen Sohn a., agnoscere alqm filium: einen nicht mehr als seinen Vater, als seinen Sohn a., abdicare alqm patrem, alqm filium: einen als König a., regem appellare alqm (zum König erklären); alci parēre (Jmdn. gehorchen): einen nicht als König a., detrectare alcjs imperium: Jmd. als Richter nicht a., alqm judicem recusare: eine Schuld a., confitēri aes alienum od. nomen: eine Schuld nicht a., infitiari debitum: Wohlthaten dankbar a., beneficia grate interpretari. – **anerkannt**, cognitus. probatus. spectatus (bewährt gefunden). – confessus (außer Zweifel gesetzt, bekannt). – ein Mann von a. Rechtschaffenheit, homo probatus od. spectatus; homo virtute cognitā; vir spectatae integritatis. – *Adv.* ex confesso (nachaug.).

anerkennenswerth, non contemnendus.

Anerkennung, die, comprobatio (Genehmigung). – es findet etwas bei Jmd. nicht die verdiente A., alcjs rei alqs gratiam non refert.

1. **anerschaffen**, ingignere; ingenerare.

2. **anerschaffen**, ingenĭtus; innatus. Vgl. „angeboren“.

anfächeln, Jmd., flabello alci lene frigus ventilare (†); ventulum facere alci (Komik.).

anfachen, I) eig., s. anblasen. — II) uneig., conflare. accendere (beide Zorn, Krieg, Zwietracht rc. a.). – etw. stärker a., augēre alqd (zB. den Unmuth, aegritudinem).

anfahren, I) *v. intr.*: 1) sich fahrend einem Orte nähern, zu ihm gelangen: advehi curru (zu Wagen) od. navi (zu Schiffe). – v. Schiffen, s. „landen“. – v. Bergleuten, in puteum descendere. — 2) im Fahren an etwas stoßen: allidi ad alqd. — II) *v. tr.*: 1) etwas heranfahren, herzuführen: advehere; subvehere. — 2) mit Worten Jmd. angreifen, s. anlassen *no.* I, 2.

Anfall, impetus. incursus (beide A. von Feinden u. v. einer Krankheit). – tentatio (mit dem Zus. morbi, febris, A. v. einer Krankheit, einem Fieber). – accessio (mit u. ohne morbi, febris, der Paroxysmus, das Zunehmen einer Krankheit, des Fiebers). – ein leichter A. (v. einer Krankheit), commotiuncula; motiuncula levis (Suet. Vesp. 24): einen A. von einer Krankheit bekommen, (a) morbo tentari: die Anfälle (in der Krankheit) werden heftiger, graviores accessiones veniunt.

anfallen, adoriri, aggredi alqm. impetum facere od. invadere in alqm (alle einen Angriff machen, v. Feinden, letzteres auch v. Hunden). – incurrere, incursare in mit Accus. (losrennen, -laufen auf rc., zB. auf das Zugvieh, in jumenta, v. Hunden; bes. aber *v. pr.* v. der Reiterei). – ferro petere alqm (gewaltthätig mit den Waffen in der Hand auf Jmd. losgehen). – ferro lacessere alqm (mit den Waffen in der Hand gegen Jmd. die Offensive ergreifen, Jmd. zum Kampfe nöthigen). – tentare alqm (einen befallen, v. Krankheiten). – insectari alqm vehementius. invehi in alqm acerbius (einen hart mit Worten anlassen). – Jmd. im Rücken, von hinten a., a tergo adoriri alqm: was fallt ihr mich an? quid invaditis?

Anfang, initium. principium (der Zeit u. dem Raume nach, mit dem Untersch., daß initium, auch mit dem Zusatz primum, den Anfangspunkt bezeichnet, und durch das nachfolgende verdrängt wird, Ggsz. exitus; dagegen princ. den Theil des Ganzen der den übrigen Theilen vorangeht, und den Grund des nachfolgenden bildet, Ggsz. extremum. Doch wird princ. auch häufig im Gegensatz des Fort- und Ausgangs, Endes gebraucht). – exordium (der Anfang als Einführung od. Einleitung in das Folgende). – primordium (unser Uranfang, Urbeginn, der Anfang als ein erstes Entstehen aus den vorbereitenden Ursachen). – ortus. origo (der Anfang als Entstehen, Ursprung übh.). – orsus. exorsus. inceptio (nur act. = das Anfangen, Beginnen einer Sache). – tirocinium (der erste Versuch in einer Sache). – limen = „Anfang“ (zB. belli) ist als dicht. zu vermeiden. – Oft ist auch **Anfang** durch primus, a, um (der erste) zu geben, zB. der A. des Briefes, prima epistolae verba: der A. des Tumultes, primus tumultus.

der A. einer Rede, prima orationis verba (die ersten Worte); exordium. prooemium (der Eingang, die Einleitung, niemals initium): der A. eines Gedichtes, prooemium: der A. einer Kunst, Wissenschaft, elementa. rudimenta. incunabula (die beiden erstern auch mit dem Zusatz prima, wir: erster A., um den Begriff stärker hervorzuheben): der A. eines Schauspieles, commissio. – im A., in initio; in principio (dagegen bl. initio = „Anfangs“). – Oft ist **Anfang** in Verbdg. mit den Präpositionen **in, an, bei, mit** rc. durch primus, od. durch Verba zu geben, zB. im A. des Stückes, primā fabulā: beim A. des Frühlings, vere novo od. ineunte vere (wenn der Frühling eben beginnt); inito vere (wenn er schon begonnen hat): beim A. der Nacht, primā nocte; primo vespere: beim A. des Tages, primā luce. – von A. her, ab ultimo initio: vom A. an erzählen, ab ultimo initio repetere; altius ordiri et repetere; ordine rem omnem narrare (den ganzen Her-

gang der Sache): von A. bis zu Ende, a carceribus usque ad calcem (sprůchw.): der A. der Welt, principia od. primordia rerum: vom A. der Welt, post hominum memoriam. – ohne A. und Ende (ewig), aeternus: weder A. noch Ende haben, nec principium, nec finem habere: giebt es etwas, was einen A. hätte u. kein Ende, num quid est, cujus principium aliquod sit, nihil sit extremum: weder A. noch Ende einer Sache finden können, neque principium invenire, neque exitum alcjs rei evolvere posse: wie der A., so der Fortgang, ut initia posuimus, sic cetera sequuntur: wie der A., so das Ende, principiis consentiunt exitus: was e. A. hat, hat (nimmt) auch e. Ende, deficit omne quod nascitur. – den A. machen, nehmen, s. anfangen: e. kleinen A. nehmen, ab exiguis proficisci initiis.

anfangen, I) *v. tr.*: 1) den Anfang mit etwas machen: incipere. inchoare. ordiri od. exordiri (mit dem Untersch., daß inc. bezeichnet das Anfangen, Beginnen, im Gegensatz des Unterlassens, Nichtthuens, Ggsz. cessare, desinere etc.: inch. das Anfangen, einen Grund legen, im Gegensatz des Vollendens, Ggsz. perficere, peragere etc.: ord. od. exord. das Anfangen, im Gegensatz des Fortganges, Ggsz. continuare, pergere etc.). – aggredi alqd od. ad alqd faciendum. ingredi alqd (sich an etw. machen, zu etwas anschicken, in etwas einlassen). – instituere alqd (anfangen etwas zu betreiben, zu bauen 2c.). – coepisse (übh. eine Handlung beginnen, mit folg. Infinitiv, zeigt bl. an, daß das dabeistehende Verbum in Thätigkeit tritt). – initium facere, sumere, ponere (den Anfang machen mit etwas, was Andere nachmachen, od. mit Jmd., so daß dann auch Andere an die Reihe kommen), etwas (=etwas zu thun), alcjs rei (faciendae), mit od. bei Jmd. od. etwas, ab alqo od. ab alqa re (zB. er fing das Morden bei od. mit mir an, caedis initium fecit a me). – auspicari alqd od. mit folg. Infinit. (mit etw. der guten Vorbedeutung wegen den Anfang machen, nachaug.). – es wird mit etwas von Jmd. angefangen (der Anfang gemacht), initium alcjs rei fit od. oritur od. nascitur ab alqo. – von Neuem anf., s. „erneuern“: etwas wieder von vorn anf., telam alcjs rei retexere (eig. ein Gewebe von Neuem weben). – mit Jmd. anf. (anbinden, sich in Streit einlassen), inceptare cum alqo. – man fängt an, coeptum est. coeptus sum (beide mit folg. Infinit. des Passivs; letzteres bezieht sich auf die Person od. Sache, in Bezug auf welche ein Anfang gemacht wird, zB. man fängt an uns um Rath zu fragen, consuli coepti sumus: man fängt an die Gefäße zu werfen, vasa conjici coepta sunt. In dieser Beziehung ist coepisse seltener u. alterthümlicher Sprachgebrauch). – anf. zu reden, initium dicendi facere. exordior dicere. incipere. coepisse (wenn man wirklich den Anfang macht; vgl. über inc. u. coep. Fabri zu Sall. J. 109, 4); aggredi ad dicendum (sich zum Reden anschicken, reden wollen, s. Cic. Brut. 37, 139): er fängt an (zu reden, zu singen), incipit, mit u. ohne den Zus. dicere, canere (infit, „er fängt, hebt an zu reden“, ist dicht.). – nach Jmd. anf. zu reden, excipere alqm: er fängt also an zu reden, sic incipit; sic od. ad hunc modum coepit: er fing also an zu reden, ingressus est sic loqui: abermals, sic rursus exorsus est: die Unterhaltung wurde von uns etwa so angefangen (begonnen), sermo nobis a tali quodam initio ductus est. – die Rede von etwas anf. (beginnen), dicendi principia capere od. ducere ab alqa re. – den Kampf, das Treffen, die Schlacht a., s. Kampf.

2) bewerkstelligen, unternehmen 2c.: incipere (bes. von einem kühnen, verwegenen, unbesonnenen Beginnen). – instituere (sich zu thun vornehmen, etw. in Angriff nehmen, zB. turrim). – facere (machen). – conari. moliri (unternehmen, zu bewerkstelligen suchen, u. zwar con. so fern das Unternehmen ein wagender Versuch, mol. so fern es etwas Großes und Schwieriges ist). – vielerlei anf., multa moliri: Krieg anf., s. Krieg: mit Jmd. einen Proceß a., litem intendere alci: Händel a., causam jurgii inferre. – was soll man mit dem Menschen a., quid hoc homine od. huic homini facias?: was soll ich a.? quid incipiam od. faciam?: ich weiß nicht was ich anfangen soll, incertum est quid agam; haereo quid faciam; in incerto habeo quidnam consilii capiam: sie schickten nach Delphi, um zu fragen, was sie in ihrer Lage anfangen sollten, miserunt Delphos consultum, quid facerent de rebus suis: was fängst du da an? quid incipis? quid paras? (was beginnst du da? näml.: Unnützes, Unbesonnenes); quo ruis? (wohin, in welches Unglück stürzest du dich?): es ist mit dem Menschen nichts anzufangen, *homo est ad omnia ineptus (ist zu nichts tauglich); homo est morosior et difficilior (er ist mürrisch, unverträglich): mit dem etwas anzufangen ist, tractabilis (der sich leicht behandeln läßt, Ggsz. intractabilis); docilis (der sich leicht unterrichten läßt, Ggsz. indocilis, zB. von Schülern).

II) *v. intr.* den Anfang nehmen, beginnen: incipere (v. Pers. u. Dingen). – initium facere, mit etwas, alcjs rei, bei Jmd. od. etwas, ab alqo u. ab alqa re (von Personen, zB. er fing mit Morden bei mir an, caedis initium fecit a me). – nasci, oriri ab alqa re (anheben, entstehen von od. bei etw.). – wo die Rede angefangen hat, mag sie auch enden, unde est orsa, in eo terminetur oratio: der eine Theil der Gallier fängt am Rhodanus an, Gallorum una pars initium capit a flumine Rhodano: die Belgier fangen an den äußersten Gränzen Galliens an, Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur: von diesem Flusse fängt ein Hügel gleichmäßiger Abbachung an, ab eo flumine pari acclivitate collis nascitur: das Gebirge fängt vom Meere an, jugum montis a mari surgit. – das Treffen fängt an (beginnt), proelium incipitur od. committitur; hostes acie concurrunt: der Krieg fängt an, bellum suscipitur: es fängt an Tag zu werden, dies appetit; lucescit od. dilucescit od. illucescit (es wird hell, heller Tag): Abend, advesperascit: Nacht, nox appetit. – Häufig haben die Lateiner für **anfangen** mit einem Infinitiv und dem Wörtchen „zu“ eigene *verba inchoativa*, zB. anfangen wehe zu thun,

condolescere: anfangen zu brennen, ardescere: anf. berühmt zu werden, inclarescere (nachaug.) u. dgl. – **sich anfangen**, incipere, zB. das Fieber fängt sich an, incipit febricula: einige Fieber fangen sich sogleich mit Hitze an, andere mit Kälte, andere mit Schauer, aliae febres protinus a calore incipiunt, aliae a frigore, aliae ab horrore: das neue Jahr fängt sich mit Kälte an, frigoribus novus incipit annus (†): der Name fängt sich mit Ce an, C est principium nomini (Plaut. Trin. 4, 2, 70).

Anfangen, das, inceptio; vgl. „Anfang".

Anfänger, I) = „Urheber", w. f. — II) der die Anfangsgründe einer Kunst treibt: elementarius (bes. im Lesen und Schreiben, Sen. Ep. 36, 4). – tiro, rudis, verb. tiro ac rudis in alqa re (ungeübt in einer Sache). – Von dienenden Personen auch novicius (bei den Alten = ein neuer Sklave).

Anfängerinn, I) = „Urheberinn", w. f. — II) Ungeübte in zc.: rudis in alqa re.

anfänglich, s. anfangs.

anfangs, initio. ab initio (anfänglich, wobei man sich den Anfangspunkt einer Bahn denkt, die man zu durchlaufen hat). – principio. a principio. in principio (vom Beginn, vom ersten Augenblick, wobei man sich den Anfangsmoment denkt, wo eine Handlung beginnt). – primo. a primo (in der Erst, der Anfangsmoment, wo eine Reihe gleichartiger Dinge anhebt, im Gegensatz von dem bereits erkannten Ende od. Ausgange, auch mit folg. deinde, post, denique u. dgl.).

Anfangsbuchstabe, principium nominis (der Anfangs-, erste Buchstabe eines Namens zc., s. Plaut. Trin. 4, 2, 70: C est principium nomini). – litera grandis (ein großer Buchstab, Ggfß. minuta, s. Plaut. B. 4, 9, 69. Cic. Verr. 4, 24, 74).

Anfangsgründe, initia. rudimenta (die A. als Anfänge, als rohe Versuche, über welche der Schüler zc. bei weiterem Studium hinwegkömmt). – elementa (die A. als Grundlehren, auf welche eine Kunst od. Wissenschaft basirt ist), alle drei gew. mit dem Zus. prima. – incunabula (als Wiege einer Wissenschaft, von der sie ausgegangen ist, zB. Anf. der Beredtsamkeit, inc. dicendi). – etwas über die A. hinaus seyn, paulum aliquid ultra primas literas progressum esse: die A. einer Kunst zc. kennen, alqā arte imbutum esse.

Anfangswort, primum verbum.

anfassen, prehendere, apprehendere, comprehendere alqm od. alqd, an etwas, alqā re (alle drei zB. mit den Händen, manibus). – Jmd. an der Hand a., manu prehendere od. reprehendere alqm (letzteres um Jmd. zurückzuführen, zB. einen fliehenden Soldaten zum Kampf): Jmd. am Gewande a., alqm pallio apprehendere: etwas mit den Zähnen a., mordicus comprehendere alqd: sie fassen einander an, alii alios apprehendunt.

anfaulen, s. faul (werden).

anfechten, I) angreifen, streitig machen: impugnare. – Jmds. Ehre a., impugnare alcjs dignitatem: von einer Krankheit angefochten werden, morbo tentari: ein Testament a., testamentum improbare: eine Sache wird angefochten, res in controversiam od. in disceptationem vocatur. — II) beunruhigen zc.: movēre. commovēre (der Gemüthsstimmung nach aus dem Gleichgewicht bringen, beunruhigen zc.). – sollicitare (aufregen, Ruhe und Frieden Jmds. stören, bekümmern). – sich etwas nicht a. lassen, nihil curare alqd; nihil de alqa re timendum existimare; non movēri alqā re; non laborare alqa re od. de alqa re: das ficht mich wenig an, ea modice me tangunt: laß dich das nicht a., noli laborare; ea cave ne te perturbent: was ficht dich an? quid tibi est? quid commoveris? quid tibi vis? quid agis? quid incipis? (letztere drei im Unwillen, was willst du? was treibst du da?).

Anfechter, der, impugnator.

Anfechtung, die, I) Angreifung: impugnatio. – A. haben, erleiden, impugnari; vexari; laedi (verletzt werden). — II) Beunruhigung: sollicitatio (Beunruhigung). – cura (Sorge). – sollicitudo (Bekümmerniß). – A. haben, erleiden, sollicitari; tentari; im religiösen Sinne, *sollicitari quādam quasi admonitione virtutis.

anfeinden, infestare. – Jmd. a., inimicum, infestum, verb. inimicum et infestum od. infestum et inimicum esse alci; inimico infensoque animo esse in alqm: einen bei Jmd. a., alcjs odium in alqm concitare: von Jmd. angefeindet werden, habēre alqm inimicum: mögen sie sich aufs ärgste anfeinden, ich habe nichts dagegen, digladientur illi, per me licet.

Anfeindung, die, inimicitiae.

anfertigen, s. „verfertigen".

anfesseln, Jmd. an etwas, astringere alqm ad alqd.

anfeuchten, conspergere (nur besprengen, Ggfß. rigare, irrigare, bewässern, s. Col. 5, 6, 8). – humectare (befeuchten) u. humifer (anfeuchtend) sind nur dicht. – Wolle mit Wein und Oel anf., lanam vino et oleo insuccare (Col. 7, 5, 18).

anfeuern, Jmd., accendere, incendere, inflammare alqm. – die Soldaten a., alacritatem militum accendere: durch Zuruf, adjuvare milites clamore: sich gegenseitig a., invicem se mutuis exhortationibus exacuere.

Anfeuern, das, -ung, die, inflammatio (zB. der Gemüther, animorum).

anflammen, s. entflammen, anfeuern.

anflechten, attexere (dazu flechten).

anflehen, Jmd., implorare alqm od. alqd (mit Thränen und flehentlich Jmd. um seinen Beistand-, um seine Hülfe bitten). – supplicare od. supplicem esse alci. se alci supplicem abjicere (auf den Knieen Jmd. um s. Gnade, s. Beistand bitten). – obsecrare alqm (Jmd. bei Allem, was heilig ist-, um Gottes willen bitten). – obtestari alqm (Jmd. mit Anrufung Gottes zum Zeugen, bei Allem was ihm theuer ist, bitten, beschwören). – Jmd. um etwas anf., voce supplici postulare alqd; orare multis et supplicibus verbis, ut etc.; petere infimis precibus, ut etc.; exposcere alqd ab alqo (überh. bringend von Jmd. fodern). – Jmd. um Hülfe anf., alqm ad od. in auxilium implorare; auxilium implorare ab alqo. – die Götter um den Sieg anf., exposcere ab Diis

victoriam: um das Ende der Pest anf. (flehen), finem pestilentiae exposcere: die Gnade der Götter anf., exposcere pacem Deorum: Götter und Menschen a., deûm atque hominum fidem implorare: demüthig Jmd. a., submisse supplicare alci: demüthig und fußfällig Jmd. a., prosternere se et fracto atque humili animo supplicare alci: man flehte die Götter an, precibus a diis petitum est.

Anflehung, die, imploratio; obsecratio; obtestatio (s. „anflehen" die Verba).

anflicken, assuere, an etwas, alci rei.

anfließen; zB. das Meer fließt an die Mauern an, moenia a mari alluuntur.

anflößen, devehere (stromabwärts führen [nicht subvehere, d. i. stromaufwärts führen], auch v. Fluß selbst), an ꝛc., ad etc. – advehere (hinführen überh.). an ꝛc., ad etc. (zB. an das Ufer, ad fluminis ripam). – Ist es = „anschwemmen", s. d.

anfluchen, imprecari.

Anflug, a) im Allg.; zB. ein A. von Röthe zeigt sich im Gesicht Jmds., rubor subitus alci affunditur; rubor alci suffunditur. — b) = junge Bäume, subŏles; arbores novellae.

anfordern, Jmdn. etw., s. fordern (etw. von Jmd.).

anfluthen; zB. das Meer kömmt angefluthet, ex alto se aestus incitat.

Anforderung, s. Forderung.

Anfrage, consultatio (um Jmds. Urtheil einzuholen). – interrogatio. percontatio (überhaupt Frage, Erkundigung). – ich werde auf deine A. antworten, ad ea quae quaeris rescribam.

anfragen, I) Jmds. Urtheil einholen: consulere alqm, wegen etwas, de alqa re. – beim Fürsten anfr., exquirere sententiam principis: beim Senat wegen etwas anf., rem referre (nicht deferre) ad senatum. II) nach etwas fragen: interrogare alqm de alqa re od. alqm alqd. – percontari alqd ab od. ex alqo (sich erkundigen). – anfragen, ob ꝛc., percontari, ecquid, quid (niemals si quid).

Anfrager, consultor (der Jmd. zu Rathe Ziehende).

anfressen, adedere. – arrodere (benagen). angefressen werden, rodi, erodi alqā re (von Metallen), zB. das Eisen wird vom Roste angefr., od. der Rost frißt das Eisen an, ferrum rubigine roditur: der Knochen ist angefr., os carie infectum est.

anfrieren, im Zshg. bl. adhaerescere, an ꝛc., ad etc. – **angefroren seyn**, im Zshg. bl. adhaerēre, an ꝛc., alci rei od. ad alqd (s. Tac. Ann. 13, 35, 5. Stat. Th. 4, 727). – am Boden angefrorener Schnee, nives solo duratae (†).

anfrischen, I) eig., abkühlen: refrigerare. – den Mund a., frigefactare os (Plaut. Poen. 3, 5, 15). II) uneig.: recreare. reficere (erquicken). – redintegrare. restituere (wiederherstellen). – Jmds. Muth (wieder) anfr., ardorem alcjs, qui resederat, excitare rursus novareque.

Anfrischung, die, refrigeratio (Abkühlung).

anfügen, aptare. accommodare (anpassen, anpassend anfügen). – annectere (anknüpfen). – adjungere (anbinden, befestigen). – affigere (anschlagen, anheften), alle alqd alci rei od. ad alqd. – assuere (annähen), an ꝛc., alci rei. – jede Röhre fügt sich der andern an, alius in alium tubulus init convenitque.

anfühlen, attrectare. contrectare (betasten). – tactu explorare (durch Betasten untersuchen). – sich ungleich a., tactu inaequalem esse: weich anzufühlen, tactu mollis; tactu molli.

anführen, I) = „herbeiführen, -schaffen, anfahren", w. s. – Uneig., vorbringen, erwähnen: inducere (gleichs. einführen). – producere (gleichs. vorführen, eine Person). – afferre. proferre (vorbringen). – memorare. commemorare (erwähnen). – laudare. praedicare (bes. lobend, rühmend erwähnen; vgl. Cic. Tusc. 3, 24 *in*. §. 57 u. 58, wo mit comm., laud. u. praed. abgewechselt wird). – citare (gleichs. aufrufen [zB. einen als Gewährsmann, alqm auctorem]; aber in dieser Bed. selten, und mehr von namentlichem Aufruf zu persönlicher Erscheinung üblich). – es wird etwas angeführt beim Plato, alqd apud Platonem est dictum. – Zeugen a., testes proferre, laudare, producere, citare, excitare: ein Zeugniß a., afferre od. proferre testimonium. – eine Stelle a., verbis quae scripta sunt ipsis uti: eine Stelle des Theophrast über diese Sache (schriftlich) a., verba ipsa Theophrasti super ea re ascribere: ein Beispiel a., exemplum afferre. commemorare: aus welchen Briefen ich einige Stellen als Beispiel anführe, ex quibus epistolis pauca in exemplum subjeci. – einen Grund, eine Ursache a., rationem, causam afferre; auch (bei Cic.) häufig bl. afferre (mit Auslassung von rationem), zB. warum ich es glaube, davon kann ich den Grund anführen, cur credam, afferre possum: eben so wird argumentum (Beweisgrund) ausgelassen, zB. als der stärkste Beweisgrund scheint angeführt zu werden, firmissimum afferri videatur. – um nur das Eine anzuführen, wie ertrug er den Tod des Sohnes? quomodo, ut alia omittam, mortem filii tulit?: ich will nicht Alles a., non omnia persequar. – kurz vorher, oben angeführt, s. „obangeführt". – etwas dagegen, gegen etwas a., alqd opponere alci rei.

II) Jmd. wohin führen: ducere alqm. – ducem esse alci (Jmdn. Führer, Wegweiser ꝛc. seyn). – Jmd. zu etwas a., ducem se praebēre ad alqd; ad alqd facem praeferre alci (gleichs. die Fackel vortragen). – Dah. in weit. Bed. = leitend wohin führen: a) ein Heer führen: exercitum ducere; exercitui praeesse: die Soldaten zur Schlacht a., milites od. copias in proelium educere; milites in pugnam inducere. — b) = „unterrichten, anweisen", w. s. — c) betrügen, täuschen: inducere alqm.

Anführer, dux (im Allg.). – auctor (Vorgänger, Vorbild, auch als Lehrer). – princeps (der in etwas vorangeht). – dux belli. imperator. praetor (Anführer im Kriege, letzteres von nichtröm.-, bes. griech. Feldherren, στρατηγός). – magister, zu etwas, alcjs rei (der Lehrer als Lenker). – caput. signifer. fax (Haupt einer Partei, Anführer einer Verschwörung, eines Aufruhrs). – der A. in einem Bürgerkriege (der das Zeichen zum Ausbruche desselben gab), tuba belli civilis: der A. der Reiterei,

magister equitum (der Befehlshaber der R. im röm. Heere); praefectus, mit u. ohne den Zus. equitum (überh.). – Jmds. A. seyn, s. „anführen no. II.“

Anführerinn, dux; auctor; magistra (s. Anführer).

Anfuhrt, accessus; aditus. – e. mittelmäßige A. haben, aditum habēre navibus mediocrem: an dem Theil der Insel ist die beste A., eā insulae parte optimus est egressus (Landung).

Anführung, die, I) = „das Herbeischaffen“, w. s. – Uneig. = Vorbringung: prolatio. – commemoratio (Erwähnung). — II) Führung rc.: ductus. – imperium (Oberbefehl). – unter Jmds. A., ductu alcjs; duce, imperatore alqo (wenn er Feldherr ist); duce, magistro, auctore alqo (wenn er Lehrer, Unterweiser ist).

Anführungszeichen, *signum.

anfüllen, implēre (im Allg., etw. Leeres, Hohles voll machen). – explēre (ausfüllen, so daß inwendig nichts leer bleibt od. fehlt). – complēre (voll füllen, ganz anfüllen, so daß die Anfüllung bis an die obersten Theile reicht und ganz vollständig ist). – replēre (wieder anfüllen u. gehörig-, bis oben voll machen, -anfüllen). – opplēre (durch Anfüllung eine Oberfläche bedecken; auch etw. bis oben heran so anfüllen, daß nichts weiter hineingeht, voll pfropfen). – refercire (voll stopfen); alle alqd alqā re: die Partic. completus, repletus u. refertus auch (wie plenus gew.) mit Genit., aber nur mit Genit. von Menschen. – cumulare alqd alqā re (überhäufen). – plene infundere (bis oben voll gießen, zB. vasa). – angefüllt seyn mit Speisen und Getränken, cibo et potione completum esse: mit Speisen ganz angefüllt seyn, epulis refertum esse: sich mit Speisen a., se ingurgitare cibis: eine Seite a. (voll schreiben), paginam complēre: womit Chrysippus ganze Bände angefüllt hat, de quibus volumina impleta sunt a Chrysippo.

anfunkeln, affulgēre alci.

Anfurt, s. Anfuhrt.

Angabe, I) Anzeige, Erklärung: indicium (Anzeige, sowohl überh., als insbes. vor Gericht). – delatio (Anzeige = Denunciation). – libellus de alqo datus (die Denunciation als Schrift). – professio (mit u. ohne den Zus. bonorum, Angabe des Vermögens, od. nominis, A. des Namens, bes. vor dem Prätor). – argumentatio. confirmatio (in der Rhetorik, Angabe der Gründe u. Beweise, womit der Redende od. Schreibende seine Ansicht unterstützt). – auctoritas (Angabe eines Schriftstellers als Willensmeinung, -Ausspruch, s. Cic. Caecin. 23, 65). – dicta *n. pl.* (das Ausgesagte, die Aussagen, zB. transfugarum). – sententia (der einzelne Gedanke, Satz, zB. die einzelnen Angaben eines Berichtes, singulae sententiae litterarum). – nach A. des Livius, *Livio narrante; *Livio auctore od. teste; *si sequaris Livium auctorem od. Livii auctoritatem: das Buch erschien ohne Angabe des Jahres und des Druckortes, *liber lucem vidit sine anno et loco. – mit genauer A. der Zahl, exsequendo subtiliter numerum. – zu geringe A. des Vermögens, census extenuatus. — II) erster Entwurf: ratio. – descriptio. designatio (Riß, Bauriß).

angaffen, in obtutu alcjs rei haerēre defixum (Virg. Aen. 1, 495); *torpentibus oculis intueri alqd. – Alles a., stupēre omnia (Petr. 29, 1).

angähnen, Jmd., *oscitare ad alqm.

Angebäude, s. Anbau.

angeben, I) anzeigen, erklären: a) übh.: indicare (anzeigen, entdecken, verrathen). – edere (eine Mittheilung von sich geben, etwas veröffentlichen, öffentlich angeben, -festsetzen rc.). – profitēri alqd. professionem alcjs rei edere od. conficere (öffentlich und gerade heraus erklären, der Wahrheit gemäß sagen, bes. bei einer Behörde). – deferre, bei Jmd., ad alqm (mündlich od. schriftlich hinterbringen, berichten, anzeigen, bes. officiell, amtlich). – memorare. commemorare (erwähnen, v. Schriftstellern rc.). auctorem esse alcjs rei (für etwas der Gewährsmann seyn, ebenfalls v. Schriftstellern). – significare (durch gewisse Zeichen zu verstehen geben). – monstrare (auf etwas hinweisen, etwas auf eine sinnliche Art zeigen u. darauf aufmerksam machen). – etwas (zB. den Fehler einer Sache) mündlich und deutlich angeben (aussagen), pronunciare (s. Cic. Off. 3, 16, 66). – seine Schulden a., aes alienum profiteri: sein Vermögen beim Prätor a., profiteri apud praetorem: sein Alter u. sein Vermögen a., annos et censum edere: sein Vermögen zu gering a., censum extenuare: den Umfang der Aecker a., profiteri jugera sationum suarum: einen als Mitbesitzer einer Sache a., socium sibi in alqa re alqm edere: sich freiwillig als Soldat a., voluntariam militiam profiteri: e. Zahl a., numerum adjicere: keine Zahl a., abstinēre numero: die Zahl genau a., numerum subtiliter exsequi: e. falsche Zahl von Rittern a., falsum equitum numerum deferre: e. bestimmte Zahl der Kämpfenden od. Gefallenen glaubwürdig anzugeben, ist bei einer so alten Begebenheit schwierig, difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto affirmare numero. – Alles genau a., omnia diligenter persequi. — b) verklagend-, als Kläger anzeigen: indicare alqm. – nomen alcjs deferre (Jmds. Namen beim Richter angeben). – accusare alqm (Jmd. förmlich anklagen). – dare de alqo libellum (eine Klagschrift über Jmd. einreichen, Plin. Ep. 7, 27, 14). – etw. bei Jmd. a., deferre alqd ad alqm: Jmd. fälschlich a., calumniari alqm: sich selbst unter einander a., deferre inter se nomina: die Alte hat es bei mir angegeben, id indicium mihi anus fecit. — II) entwerfen, einen Entwurf zu etwas machen: designare; describere (zB. e. Bau, rationem aedificii). – Dah.: a) etw. angeben, d. i. zu etw. rathen, alci auctorem od. suasorem alcjs rei esse; suadēre alci alqd. — b machen, thun: agere. facere. – incipere (beginnen). – närrisches Zeug a., nugas agere: etwas Neues a., novi negotii aliquid incipere. — III) in der Angabe einer Sache vorausgehen, in der Redensart „den Ton angeben“, a) eig., in der Musik: praeire voce (als Vorsänger). – monstrare modos. praeire ac praemonstrare modulos (als Vorspieler, Concertmeister). – Jmdn. den Ton a., alci monstrare modos, quibus debeat intendi; aspirare alci (blasend ac-

compagniren u. so die Weise angeben, zB. dem Chor, von der Flöte und dem Flötenbläser, s. Hor. AP. 204. Virg. Aen. 9, 525). — b) uneig., in einer Gesellschaft: *praeire aliis exemplo; auctoritate suā valēre apud alios.

Angeben, das, -ung, die, s. Angabe.

Angeber, I) der Anzeiger: index (sowohl überh., als insbes. vor Gericht). – auctor (der Angeber als Gewährsmann). – accusator (der Ankläger vor Gericht, und zwar auf offenem Wege). – delator (Ankläger, bes. heimlicher, dergleichen unter den Kaisern häufig waren). – calumniator (verläumderischer A.). – durch Angeber, per indicium: den A. machen, rem deferre ad judicem (in einem einzelnen Fall); delationes factitare od. accusationes exercēre (die Angeberei als Handwerk betreiben). — II) der Urheber: auctor. – inventor (der Erfinder). – A. eines Bubenstückes, architectus sceleris.

Angeberei, delatio. – A. treiben, s. Angeber (den, machen).

Angebinde, s. Geschenk.

angeblich, qui (quae, quod) dicitur, fertur, editur (sogenannt: im class. Latein. nicht dictus, editus). – simulatus (erheuchelt). – mentitus (erlogen). – der ang. Verfasser dieses Buches, *qui auctor hujus libri fertur od. dicitur: ein a. Prinz, regiae stirpis originem mentiens. – *Adv.* ut dicitur od. fertur od. indicatur. ut ajunt oder perhibent (wie man sagt). – verbo od. vocabulo (dem Worte nach, Ggsz. re, revera, d. i. wirklich). – per speciem (zum Scheine). – sie begaben sich zum Thore hinaus, a. um auf die Jagd zu gehen, per speciem venandi urbe egressi sunt.

angeboren, innatus. ingeneratus. insitus. ingenitus. auch verb. insitus et innatus (ursprünglich inwohnend, angestammt). – congenitus. simul genitus (mit zur Welt gebracht, zB. Haare, pili, Ggsz. pili agnati od. post geniti). – naturalis. nativus (natürlich, Ggsz. assumptus, adventicius, ascitus, d. i. durch Kunst rc. erworben). – congeneratus. a parentibus propagatus (von den Aeltern auf uns fortgepflanzt). – avitus (vom Großvater u. übh. von den Voraltern herrührend, zB. Uebel, malum). – hereditarius. hereditate relictus (angeerbt [w. vgl.], eig. u. uneig.). – die a. Art, der a. Character, indoles; ingenium: ein a. Begriff, s. Begriff: eine a. Kenntniß, insita et innata cognitio: a. Herzensgüte, naturalis quaedam bonitas: der alte u. a. Stolz der claudischen Familie, vetus atque insita Claudiae familiae superbia: der a. Stolz der Adligen, s. Adelstolz: a. Titel, Wappen, hereditaria insignia, ornamenta (nach Cic. Somn. Scip. 2, wo hereditarium cognomen).

angedeihen lassen, Jmdn. etwas, dare (geben). – tribuere (zutheilen). – largiri (in reichlichem Maße schenken, -zukommen lassen), alle alci alqd.

Angedenken, s. Andenken.

Angehänge, bulla (als Zierde um den Hals der Kinder). – amulētum. phylacterium (Amulet gegen Zauberei, silb. Zt. u. Spät.).

angehen, I) *v. tr.*: 1) sich einem nähern, um ihn zu fragen, bitten rc.: adire alqm od. ad alqm, wegen etwas, de alqa re. convenire alqm (zu Jmd. hingehen, um ihn um etwas zu bitten, zu fragen rc.). – appellare, compellare alqm, wegen etwas, de alqa re (bittend-, ersuchend Jmd. ansprechen; dann auch = gerichtlich angehen, verklagen). – Jmd. brieflich, schriftlich a., alqm per epistolam, scripto adire: Jmd. mit Bitten a., alqm precibus adire; precibus fatigare alqm (zudringlich). — 2) in Verbindung, Verwandtschaft stehen, s. „verwandt (seyn)". – Dah. = betreffen, pertinēre, pervenire ad alqm (auf Jmd. Einfluß haben, Jmd. treffen, ihm nützen od. schaden). – spectare alqm (auf Jmd. hinzielen). – attinēre ad alqm (auf Jmd. Bezug haben, immer nur in der dritten Person; dah. quod ad me attinet, was mich angeht, -anlangt, wo quod pertinet ad me ganz unlat. wäre). – es geht dich an, res tua agitur; res ad te spectat; de te fabula narratur (es ist von dir die Rede): was geht es mich an? quid ad me? quid mihi cum illa re? quid id meā interest od. refert? (was für ein Interesse hat es für mich): es geht mich nichts an, id nihil ad me attinet; id meā nihil refert od. interest: was geht das die Sache an? quid hoc ad rem? was uns näher angeht, quod magis ad nos pertinet (†). — II) *v. intr.*: 1) anfangen, den Anfang nehmen: a) übh.: incipere; initium capere. – das Treffen geht an, proelium incipitur od. committitur: die Nacht geht an, nox appetit: mit angehendem Frühling rc., ineunte od. inito vere (s. „Anfang" den Untersch.): ein angehender Soldat, Schüler, tiro: e. angehender Jüngling, puer sive jam adolescens: das angehende Alter, senectus ingravescens od. ingruens: etwas angehen lassen, s. anfangen. — b) insbes. α) anfangen zu brennen: ardescere. exardescere (in Brand gerathen, v. Feuer). – ignem od. flammas concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen, v. brennbaren Stoffen, Gebäuden u. dgl.). – flammis comprehendi od. corripi (von den Flammen ergriffen werden, v. Gebäuden u. dgl.; im Zshg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27, 3). — β) anfangen zu verderben: vitiari (vom Obste, Fleische rc.); putrescere (in Fäulniß übergehen). – **angegangen**, s. anbrüchig. — γ) anfangen Wurzel zu schlagen: coalescere. — 2) gestattet, möglich, erträglich seyn: fieri od. ferri posse (möglich, gestattet seyn). – tolerari posse. tolerabilem esse (erträglich seyn). – wie geht das an? quī potest? so weit es angeht, quoad fieri potest: es geht nicht an, non licet; admitti od. concedi non potest: so geht es nicht an, ita fieri non potest: er erklärte, daß es unmöglich angehe, hoc ullo modo fieri od. effici posse negavit: meine Gesundheit geht an, satis commodā sum valetudine.

angehören, I) im Allg., s. „gehören no. I, a und no. II, a". — II) = mit Jmd. verwandt seyn, s. „verwandt".

angehörig, I) im Allg., s. „gehörig no. I". — II) insbes. = „verwandt", w. s.

angeifern, conspuere.

Angel, hamus. hamus piscarius (Fischangel). – cardo (die Thürangel, auch der Pol). – mit der Angel fischen, s. angeln: die A. auswerfen, hamum demittere: an der A. anbei-

ßen, hamum vorare (bei Plaut. Truc. 1, 1, 21 auch bildl. v. Jmd., der sich auf etwas einläßt): der Fisch eilt zur A., piscis decurrit ad hamum (†). – Sprüchw., zwischen Thür und A. stecken, s. Thür.

Angeld, s. Aufgeld, Handgeld.

angelegen seyn, Jmdn., alci cordi esse (am Herzen liegen). – alci curae esse (zur Sorge seyn; unlat. verb. curae cordique esse). – Hierbei muß auch besonders ang. seyn, daß od. daß nicht ꝛc., in quo maxime laborandum est, ut od. ne etc. – sich etwas ang. seyn lassen, incumbere in od. ad alqd (sich mit Fleiß auf etwas legen, es emsig betreiben); anniti de alqa re od. ad alqd faciendum. eniti, ut etc. (sich Mühe um etwas geben); commendatum sibi habēre alqd (sich etwas empfohlen seyn lassen): sich etwas sehr ang. seyn lassen, incumbere toto animo et studio omni in alqd; summo studio administrare alqd; imprimis alci alqd curae est; egregia est alcjs industria in alqa re; eniti et contendere, quam maxime possis, ut etc.; omni ope anniti, ut etc.: ich will es mir a. seyn lassen, sedulo faciam; hoc ego annitar: sich nichts mehr a. seyn lassen, als ꝛc., nihil antiquius od. prius habēre, quam ut etc.; nihil antiquius alci est alqā re: laß dir das Wohl des Staates a. seyn, incumbe ad salutem reipublicae (impera tibi hoc curae ist ohne irgend eine alte Gewähr).

Angelegenheit, res. – negotium (Geschäft). – causa (Rechtssache, -angelegenheit; dann jedes übernommene Geschäft). – cura (die Besorgung irgend eines Geschäfts, die Verwaltung, das Amt). – eine wichtige A., res major: eine geringfügige A., res minuta od. parva: auswärtige Angelegenheiten, res exterae: öffentliche Angelegenheiten, publicae res; res publica: häusliche Angelegenheiten, res domesticae; negotia domestica: meine häuslichen A., res mea familiaris: herrschaftliche Angelegenheiten, res principis (nachaug.): Angelegenheiten des Reiches, regni necessitates: wegen einer A. wohin gesandt werden, super alqa causa alqo mitti: in seinen eigenen Angelegenheiten nach Africa gesandt werden, suorum negotiorum causa in Africam legari: seine häuslichen Angelegenheiten besorgen, res domesticas dispensare.

angelegentlich, quod curae od. cordi est (nicht quod curae cordique est). – gravis (wichtig). – *Adv.* sedulo (emsig). – studiose (eifrig). – diligenter (mit Sorgfalt und Umsicht). – cupide (begierig). – impense (dringend). – vehementer (heftig). – magnopere (nachdrücklich, mit ganzer Seele). – etiam atque etiam (mehrmals, öfter, letzte fünf bes. bei den Verben des Bittens, Ermahnens ꝛc.); auch verb. vehementer etiam atque etiam. – angelegentlichst Jmds. Freundschaft suchen, cupidissime alcjs amicitiam appetere. – Zuw. kann „angel.“ auch durch die Verbindung zweier Synonyma ausgedrückt werden, z. B. für etw. ang. Sorge tragen, alci rei prospicere ac providēre, prospicere atque consulere, providēre atque consulere.

angeln, hamo piscari. hamo pisces capere (mit der Angel). – arundine pisces captare (mit der Angelruthe fischen †). – Uneig., nach etwas angeln, d. i. (heimlich) trachten, streben: captare, aucupari alqd.

angeloben, fidem obligare in alqd (sein Wort verbürgen). – spondēre alqd (förmlich unter Verbürgung u. mit gerichtlich bindender Kraft versprechen, geloben; auch absol.). – eidlich a., sacramento se obstringere: sich von Jmd. a. lassen, sponsione alqm obstringere od. obligare; stipulatione alligare alqm: sich etwas förmlich angeloben (contractmäßig versprechen) lassen, stipulari alqd: sich gegenseitig von dem Andern etwas förmlich angeloben lassen, restipulari alqd: angeloben, sich vor Gericht stellen zu wollen, vadimonium promittere.

Angelobung, **Angelöbniß**, sponsio (das man thut). – stipulatio (das man sich thun läßt).

Angelruthe, arundo (piscatoria). – mit der A. fischen, arundine pisces captare (†).

Angelschnur, linea (piscatoria).

angelweit, late; latissime.

angemessen, accommodatus alci rei od. ad alqd (angepaßt). – aptus alci rei od. ad alqd (zu etwas passend, geeignet). – conveniens, congruens (uncl. congruus), consentaneus alci rei od. cum alqa re (mit etwas übereinstimmend, für etwas schicklich). – decōrus alci od. alci rei (für etwas anständig, ihm wohl stehend). – dignus alqo od. alqā re (einer Person od. Sache würdig); auch verb. aptus et accommodatus; aptus consentaneusque; congruens et aptus; aptus et congruens. – nicht a., alienus, einer Sache, ab alqa re u. bl. alqā re: eine angemessene Strafe, pro modo poena: eine a. Rede, decōra oratio: der Zeit, den Umständen a., consentaneus tempori; ad tempus accommodatus: den Umständen und Personen a., aptus consentaneusque tempori et personae. – *Adv.* accommodate; apte; convenienter; congruenter; decōre; auch verb. apte et quasi decōre; apte congruenterque; congruenter convenienterque. – Auch durch die Präpositt. pro, ex, wenn es „in Vergleich mit, in Rücksicht auf, gemäß“, bedeutet. – angem. seyn, convenire, congruere, respondēre alci rei: nicht a. seyn, abhorrēre ab alqa re: der Natur a. leben, accommodate (ganz a., accommodatissime) ad naturam vivere; secundum naturam vivere.

Angemessenheit, convenientia (Uebereinstimmung).

angenehm, acceptus (gern gesehen und gehört, wohl aufgenommen, willkommen). – gratus, sehr a., pergratus (was Werth für uns hat, wofür wir uns gleichs. verpflichtet fühlen, schätzenswerth); verb. gratus acceptusque (nie umgekehrt). – jucundus, sehr a., perjucundus (was auf innern Sinn und inneres Gefühl einen guten Eindruck macht, erfreulich, ergötzlich; dah. Cic. Fam. 5, 15, 1: amor tuus gratus et optatus: dicerem, jucundus, nisi id verbum in omne tempus perdidissem; u. so Cic. Att. 3, 24 *extr.*). – suavis. dulcis. mollis (lieblich, reizend, sanft, von dem, was zunächst die Sinne, dann was die Seele angenehm afficirt; alle diese von Pers. und Lebl.). – carus (theuer). – dilectus (geschätzt, geliebt). – gratiosus alci u. apud alqm (der bei Jmd. in Gunst steht;

diese drei bl. v. Pers.). – urbanus (angenehm in der Unterhaltung und im Umgange). – lepidus. facetus. festivus (angenehm, witzig in der Unterhaltung, ebenfalls v. Pers.). – laetus (erfreulich, bl. v. Sachen). – amoenus (anmuthig, heiter, bes. v. Oertern, Gegenden, und deren Lage). – voluptarius (was Vergnügen macht, v. Sachen, zB. v. Besitzungen). – commodus (zuthulich, zB. mores). – a. Unterhaltung, sermo festivus, venustus et urbanus: a. Oerter, loca amoena od. voluptaria (ersteres in so fern sie von Natur anmuthig sind, letzteres in so fern sie Vergnügen gewähren; dah. auch verb. loca am. et volupt.): a. Wetter, tempestas laeta: ein a. Leben, vita amoena (Tac. A. 15, 55, 4): a. seyn, jucundum esse; placēre (gefallen, beide v. Pers. u. Lebl.): sehr a. seyn, habēre multum suavitatis, jucunditatis, lepōris; suavitate refertum esse (s. vorher die Adjectt.): dem Auge a. seyn, delectare oculos: dem Ohre a. seyn, aures mulcēre od. permulcēre; auribus blandiri: den Sinnen a. seyn, sensus titillare, fovēre, voluptate permulcēre: du wirst Jedermann a. und willkommen seyn, carus omnibus exspectatusque venies: einen a. Geschmack haben, jucunde sapere: a. machen einen bei Jmd., alqm in gratia ponere apud alqm; gratiam alcjs conciliare alci: damit hat er sich neulich sehr a. gemacht, his rebus nuper jucundissimus fuit: eine Sache a. machen, suavitatem facere alci rei; condire alqd (würzen): das Leben a. machen, vitae suavitati consulere. – das **Angenehme**, *res voluptariae: das A. von Syracus genießen, amoenitate Syracusarum frui. – *Adv.* jucunde (sehr a., perjucunde); suaviter; lepide; festive; facete; amoene od. amoeniter.

Anger, locus herbidus.

angesehen, s. ansehen *no.* II, 4.

angesessen, s. ansässig.

Angesicht, facies. os. frons (den Untersch. s. „Gesicht“). – im A. Jmds., coram alqo; inspectante od. praesente alqo; in conspectu alcjs: im A. des Publicums, in luce atque in oculis civium: im A. der Küste liegen, in conspectu litoris situm esse (v. e. Insel ꝛc.). – Jmd. v. A. kennen, de facie nosse alqm: Jmd. von A. zu A. sehen, praesentem od. prope alqm intueri: Jmd. ins A. loben, laudare alqm coram in os: im A. des Lagers kämpfen, pro castris dimicare: die Truppen aufstellen, ante frontem castrorum copias struere.

angestammt, s. angeboren, angeerbt.

angewöhnen, Jmdn. etwas, assuefacere alqm ad alqd od. alqā re; consuefacere ut, ne etc. – sich etwas a., assuescere alqā re; consuescere mit folg. Infinit. (bes. auch von fehlerhaften Angewöhnungen); assuefacit consuetudo alqm alqā re; assuefacere mit folg. Infinit.; in alcjs rei consuetudinem se adducere od. venire: sich fremde Sitten a., *alienos mores suos facere: er hat sich angewöhnt zu lügen, insuevit mentiri: angewöhnte Worte, verba consueta (†).

Angewöhnung, assuetudo, an etwas, alcjs rei (das Gewohntwerden einer Sache).

Angewohnheit, assuetudo; consuetudo. – aus A., assuetudine.

angießen, I) an etwas gießen: affundere alqd alci rei. — II) = „anlöthen“, w. s. – Uneig., das Kleid ist wie angegossen, vestis bene sedet: die Schuhe sind wie angegossen, calcei apte conveniunt ad pedes.

anglänzen, affulgēre alci.

anglotzen, *torpentibus oculis intueri.

angränzen, s. angrenzen.

angreifen, I) *v. tr.*: 1) berühren, fassen, a) in eng. Bed.: prehendere. apprehendere. comprehendere (anfassen, zB. mit der Hand, manu). – corripere (schnell anfassen). – tangere. attingere (berühren). – tractare. attrectare (betasten, befühlen). — b) in weit. Bed., etwas anfassen, um Gebrauch davon zu machen: das Capital a., sortem minuere: das Capital nicht a., nihil detrahere de vivo (Cic. Flacc. 37, 91): die öffentlichen Gelder a., publicam pecuniam avertere.

2) sich an etwas machen ꝛc., aggredi alqd (sich an etwas machen, Hand an etwas legen). – incipere alqd (etwas anfangen). – tendere ad alqd (auf etwas umgehen, etwas zum Ziel seiner Bestrebungen machen). – etwas mit List a., dolo aggredi alqd: etwas munter a., animo alacri tendere ad alqd: etwas geschickt, klug a., *scite, prudenter aggredi od. instituere od. agere alqd: eine Sache am rechten Flecke a., in arcem causae invadere (sprüchw. bei Cic. Fam. 1, 9, 8): die Sache verkehrt a., *praepostere agere rem: einer der alles verkehrt angreift, homo praeposterus od. praeposterus et perversus: berathschlagen wie eine Sache anzugreifen sey, rationem alcjs rei inire: er weiß nicht, wie er die Sache a. soll, inops est consilii; haeret; laborat: wie ist die Sache anzugreifen? quae ratio instituenda est?

3) feindlich anfallen, a) thätlich, bes. mit Waffen: petere alqm (feindlich auf Jmd. losgehen). – aggredi alqm (gegen Jmd. anrücken, mit dem Nbbgr. des Geregelten im Angriff). – adoriri alqm od. alqd (plötzlich u. unvermuthet sich als Feind erheben, anfallen). – oppugnare alqm (gegen Jmd. kämpfend anstürmen, bes. eine Stadt ꝛc. bestürmen). – impetum facere, invadere in alqm (auf Jmd. einen heftigen, stürmischen Angriff machen, losstürmen). – procurrere in alqm (aus seiner bisherigen Stellung hervorgehen u. auf den Feind einen Angriff machen, auch v. Schiffen). – den Feind a., in hostem invadere od. impetum facere; signa inferre in hostem; signis infestis inferri in hostem; incurrere, procurrere, invehi in hostem; lacessere hostem proelio (bes. vom Angreifen des feindlichen Nachtrabes): mit Steinen od. Geschossen, incessere hostes saxis aut pilis; mit Wurfgeschossen, cum telis in hostes impetum facere: eine Stadt, ein Land a., impugnare urbem, terram; oppugnare urbem (bestürmen): den Feind von vorn a., in adversos hostes impetum facere: den Feind im Rücken a., a tergo hostes adoriri; hostium terga impugnare: die Feinde in der Flanke, von der Seite a., in latus hostium incurrere: von zwei Seiten a., signa inferre bipartito: von vorn und von hinten angegriffen werden, ancipiti acie opprimi: (den Feind) von Neuem

a., s. „erneuern (den Kampf)“: von freien Stücken a. (Krieg anfangen), bellum ultro inferre: der angreifende Theil (im Kriege), qui bellum suscepit; infestus exercitus. — b) mit Worten: dicto od. convicio incessere, lacessere, insectari, consectari, adoriri alqm (im Allgem.). – pungere alqm (beleidigen). – pugnare contra alqd. impugnare, in controversiam vocare alqd (bestreiten). – Jmds. Meinung a., impugnare alcjs sententiam: Jmds. Ehre a., de fama od. gloria alcjs detrahere; dignitatem alcjs impugnare; existimationem alcjs oppugnare; incurrere in alcjs famam: offen etwas a., aperte petere alqd: heimlich etwas a., occulte cuniculis oppugnare alqd (gleichs. mit Minen). — c) von einer Krankheit angegriffen werden: tentari morbo (leicht). – corripi morbo (hart).

4) angreifen und schwächen: afficere (nachtheilig einwirken). – debilitare (lähmen, schwächen). – frangere (geistig niederdrücken). – sehr a., conficere (beinahe aufreiben, bes. von Leiden des Körpers und Geistes). – die Augen a., oculorum aciem obtundere: die Kälte greift Jmd. an, *frigus horrore alcjs corpus afficit: der Körper ist durch schlechte Arzeneien angegriffen, corpus malis medicamentis affectum est: Geist und Körper a., nervos mentis et corporis frangere: das Schicksal hat ihn hart angegriffen, vulnere fortunae gravissimo percussus est: es greift mich etwas wenig an, alqd modice me tangit: diese Rede hat mich sehr angegriffen, *haec oratio graviter me commovit od. animum meum percussit. – dh. **angreifend**, vehemens (heftig). – acer (stark, leidenschaftlich, nagend, von Gemüthszuständen). – acerbus (herb, schwer, bitter, traurig).

II) *v. refl.* **sich angreifen**, d. i. seine Kräfte anstrengen: vires, nervos intendere od. contendere. – sich sehr a., omni ope atque operā eniti: sich über seine Kräfte a., se supra vires extendere: sich im Sprechen a., voce contendere: sich im Sprechen, mit der Stimme zu sehr a., voci nimis imperare: sich im Sprechen nicht a., *voci parcere: sich a. in Hinsicht des Geldes, bei Geschenken rc., sumptibus non parcere: sich bei etwas (hinsichtlich des Aufwands, der Kosten) a., majores impensas facere in alqd: er hat sich angegriffen, dedit od. misit munera satis large (er hat reichliche Geschenke gegeben od. geschickt); ornavit convivium magnifice et splendide (er hat ein prächtiges Gastmahl gegeben): wenn er sich stark angreifen (im Geben rc.) wollte, si largissimus esse vellet.

Angreifen, das, **-ung**, die, s. Angriff.

Angreifer, invasor.

angrenzen, finitimum, vicinum, confinem alci od. alci loco esse (diese bes. v. Völkern, die an der Grenze eines Landes wohnen, erstere beiden auch uneig. v. Dingen, die mit andern verwandt sind; s. unten „angrenzend“ über die Adjj.). – adjacēre alci loco (an e. Orte daran liegen). – conjunctum esse alci loco (dem Raume nach verbunden seyn mit rc.) – tangere, attingere, contingere locum (e. Ort berühren; alle diese v. Local., die an andern liegen). – dicht-, hart a., continentem esse alci loco od. cum alqo loco (räumlich zusammenhangen); imminēre alci loco (an etwas ragen, v. Local., die über e. Ort herragen): übtr., Dienste, die nahe an Strafe angrenzen, ministeria quae non longe a poena sunt. – **angrenzend**, finitimus (an der Grenze liegend, -befindlich). – confinis (zusammengrenzend, eine gemeinschaftliche Grenze habend). – vicinus (in der Nachbarschaft wohnend, -befindlich; zB. populi; u. übtr., zB. vicina virtutibus vitia). – propinquus (überh. in der Nähe befindlich), alle vier mit Dat. – conjunctus alci loco (örtlich verbunden mit rc.). – continens alci loco od. cum alqo loco (mit einem Orte zusammenliegend, hart an ihm liegend).

Angriff, I) das Angreifen: attrectatio (die Betastung, Gell. 11, 18, 23 u. a. Spät.). – peculatus (Veruntreuung öffentlicher Gelder). — II) der Anfall: petitio (das Losgehen auf einen einzelnen Gegner). – impetus. incursio. incursus (allgemeiner A., bes. v. heftigen, lebhaften A.). – excursio (von leichten Truppen). – concursus. congressus (gleichzeitiger A. beider Parteien, das Aneinandergerathen). – impugnatio. oppugnatio (bes. Bestürmung eines Ortes). – procella equestris (stürmischer Reiterangriff). – impressio bezeichnet mehr den Erfolg des A.; dah. impressionem facere nicht „angreifen“, sondern „eindringen“. – beim ersten A., primo impetu; primo congressu: einen A. machen auf den Feind, impetum facere in hostem, s. „angreifen *no.* I, 3“: den A. auf die Feinde mit der Reiterei machen, immittere equites in hostem: das Zeichen zum A. geben, bellicum canere: den A. ab-, zurückschlagen, impetum frangere, reprimere, propulsare: den A. aushalten, impetum excipere od. ferre od. sustinēre: den A. nicht aush., impetum sustinēre non posse: den A. hemmen, impetum tardare od. retardare: zum A. bereit stehen, infestis signis consistere. – In weit. Bed., einen Angriff auf Jmds. Güter machen, involare in possessiones alcjs: einen A. auf die Tugend einer Frau machen, feminam in stuprum illicere: eines Mädchens, puellae pudicitiam aggredi od. attentare; puellam tentare; puellam de stupro appellare.

Angriffsart, petitio (auch im Plur.).

Angriffskrieg, *bellum, quod ultro infertur. – *bellum ultro inferendum (wenn er beginnen soll) od. illatum (wenn er begonnen hat).

Angriffswaffen, tela, orum, *n.*

1. **angriffsweise**, gegen den Feind verfahren, prior proelio lacesso hostem.

2. **Angriffsweise**, die, petitio (auch im Plur.).

angrinzen, Jmd., saeve arridēre alci (†).

1. **Angst**, angor. anxietas (Unruhe vor ganz nahen od. gegenwärtigen Uebeln, u. zwar ang. als einmaliger Affect, anx., „Aengstlichkeit“, als dauernde Eigenschaft; selten ist anxitudo). – pavor (die Angst, Schüchterniß des Furchtsamen, Feigen und Bestürzten). – sollicitudo (Besorgniß, Bekümmerniß wegen aus der Ferne drohender Uebel). – trepidatio (der sinnliche Zustand der körperlichen Unruhe, als Zeichen der Angst). – timor (ängstigende Furcht vor

etwas). – aestus (große Unruhe, ängstliche Verlegenheit). – voller A., anxius; trepidans od. trepidus; sollicitus: in A. seyn, angi; animo sollicito esse; animo tremere, pavēre: wegen etwas, (animo) angi de alqa re: wegen Jmds., angorem capere, sollicitum esse pro alqo; in großer A. seyn, angore confici; aestuare; angoribus premi, agitari, urgeri; angi intimis sensibus: A. haben vor etwas, timēre alqd: mit A. etwas erwarten, angi alcjs rei exspectatione; cum timore exspectare alqd: viel A. ausstehen, angore cruciari: einem A. einjagen, anxiis curis implēre alcjs animum; sollicitudinem alci struere; trepidationem alci injicere.

2. **angst**, *Adv.* = Angst empfindend, mit **seyn, werden** rc.; mir ist a., angor animo, s. Angst (in A. seyn): ihm ist a. und bange, anxius est metu: Jmdn. a. machen, s. ängstigen.

Angstfieber, pavor od. metus lymphaticus. – das A. haben, cruciatu timoris angi.

Angstgebet, preces miserae (Hor. Od. 3, 29, 58). – zu einem A. seine Zuflucht nehmen, ad preces miseras descendere (nach der a. St.).

Angstgeschrei, pavidus clamor; clamor paventium; voces paventium. – e. A. erheben, *pavidum clamorem tollere.

Angstgewimmer, quiritatio od. quiritatus. – ein A. erheben, quiritationem facere.

angsthaft, s. ängstlich.

ängstigen, Jmd., angere. – sollicitare od. sollicitum habēre (in Bekümmerniß setzen); verb. anxium ac sollicitum habēre. – sehr ä. Jmd., vehementer angere; vexare. urere. cruciare. discruciare (diese vier ängstigen und quälen): schrecklich ä., miseris modis sollicitare. – sich ängstigen, angi od. animo angi; se afflictare; afflictari, wegen etwas, de alqa re; anxie ferre alqd.

Aengstigung, afflictatio.

Angstklage, s. Angstgewimmer.

ängstlich, I) Angst empfindend, verrathend: naxius. – sollicitus (bekümmert; anx. bes. von der Angst vor gegenwärtigen, soll. vor zukünftigen, drohenden Uebeln; vgl. Cic. Fin. 2, 17, 55: Num igitur eum postea censes anxio animo aut sollicito fuisse?). – pavidus. pavens (schüchtern, ängstlich, v. Furchtsamen, Feigen u. Bestürzten). – trepidus. trepidans (aus Furcht, Angst trippelnd, unruhig). – timidus (furchtsam, zur Furcht geneigt). – mit ä. Gemüthe, anxius animi. – ängstlich seyn wegen etwas, anxium esse alqā re od. de alqa re, selten mit Accus. od. Genit.; wegen Jmds., pro alqo: ä. machen, s. „Angst (einjagen), ängstigen". – *Adv.* anxie; sollicite; pavide; trepide; timide. – ä. auf jede Stunde warten, angi singularum horarum exspectatione. — II) *act.* Angst machend, mit Angst verbunden: anxius. – ängstliche Sorgen, anxiae curae: eine ä. Furcht, timor anxius: ä. Furcht empfinden, cruciatu timoris angi: eine ä. Flucht, fuga praeceps (Flucht über Hals und Kopf): ein ä. Traum, somnium tumultuosum. – Uneig. = mit Aengstlichkeit, zu großer Sorgfalt gemacht rc.: anxius (wie Gell. 15, 7, 3: anxia orationis elegantia). – eine ä. Genauigkeit, nimia diligentia: eine ä. Reinlichkeit, nimis exquisita munditia.

Aengstlichkeit, I) Zustand der Angst: anxietas (s. „Angst" die Synon rc.). — II) ängstlicher Fleiß, ängstliche Genauigkeit: nimia diligentia od. cura.

Angstschweiß, sudor frigidus od. gelidus (kalter Schweiß). – A. austreiben, sudorem frigidum od. gelidum excutere: der A. bricht aus, sudor erumpit.

angstvoll, s. ängstlich *no.* I.

angürten, Jmdn. das Schwert, succingere alqm gladio: sich das Schwert a., gladio se cingere; gladio accingi.

anhaben, I) an seinem Leibe tragen, Kleider rc.: indutum esse alqā re. indutui gerere alqd (mit einer Kleidung angethan seyn). – gerere alqd (etwas am Körper tragen überh.). – eine Toga a., togatum esse: Schuhe a., calceatum esse: ein schlechtes Gewand a., agresti amiculo circumdatum esse (umhaben): einen Ring a., annulum gestare digito. — II) anthun, in der Redensart: Jmdn. nichts anh. können, inferiorem esse alqo (schwächer an Streitkräften seyn als Jmd.). – alqm vincere, superare non posse (Jmd. nicht besiegen können). – alci nocēre non posse (Jmdn. nicht schaden können). – dem Niemand etwas a. kann, invictus.

anhacken, Erde an die Gewächse, terram aggerare.

anhaften, inhaerēre alci rei od. ad alqd (eig.). – haerēre, adhaerēre alci rei u. alci (eig. u. übtr.). – das Uebrige was den Thoren anhaftet, cetera stultis haerentia (†): dem in Wahrheit der Name des Hundes anhaftet, cui canis ex vero dictum cognomen adhaeret (†).

anhäkeln, *hamis affigere. – sich anh., velut hamis inuncari, an etwas, alci rei (wie mit Häkchen angehakt werden); adhaerescere, an etwas, alci rei od. ad alqd (anhangen bleiben überh.); ungues leviter injicere, an etwas, alci rei (von Thieren, welche sich mit ihren Klauen anhängen).

anhaken, inuncare alqd od. alqm (mit Haken, od. wie mit Haken angreifen u. festhalten, nachaug.). – uncum impingere od. infigere alci (einen Haken einschlagen in Jmds. Körper, um ihn fortzuschleppen, wie in Rom den Missethätern geschah). – suspendere, an etwas, alci rei od. in alqa re (aufhängen).

Anhalt, uneig., ansa. – e. A. zu etwas bieten, alcjs rei ansam od. ansas dare; alcjs rei ansam aliquam habēre.

anhalten, I) *v. tr.*: 1) daneben, an etwas halten, a) eig.: admovēre alci rei od. ad alqd (überh. nach etwas hinbewegen, -bringen, -halten, zB. an das Feuer, ad ignem). – apponere ad alqd (an etwas legen, zB. die Hand an den Mund, manum ad os). — b) uneig., zu etwas anhalten, d. i. ermahnen, antreiben: hortari. adhortari (ermahnen). – impellere (antreiben), alle ad alqd. – cohortatione incitare in alqd (durch Ermahnung anregen). – necessitatem alcjs rei imponere alci (Jmdn. auferlegen etwas zu thun). – einen zur Arbeit a., alqm impellere ad laborem, ad laborem sollicitare cogere alqm laborare (wenn es mit

Zwang geschieht): die Tochter zum Wollspinnen a., filiam lanificio assuefacere.

2) festhalten, zurückhalten: inhibēre (aufhalten). – retinēre (zurückhalten, einhalten). – sustinēre (machen, daß etwas stille steht). – die Pferde a., equos sustinēre: die Zügel a., frenos inhibēre; habenas adducere (anziehen): den Wagen a., sustinēre currum: Jmd. auf der Flucht a., fugam alcjs reprimere; fugam alci intercludere; fugam alcjs inhibēre; ex fuga alqm retrahere: den Athem a., spiritum retinēre; animam comprimere: die Reisenden a. (auf der Landstraße), viatores etiam invitos consistere cogere. – dah. prägn. = verhaften, comprehendere; in custodia retinēre.

3) sich an etwas od. an Jmd. anhalten, d. i. festhalten: inniti alqā re od. alqo (sich auf etwas od. Jmd. stützen). – manibus amplecti alqd od. alqm (mit den Händen etwas od. Jmd. umfassen, zB. an den Felsen, saxa). – sublevari od. se sublevare alqā re (sich an od. durch etwas aufrecht erhalten, zB. die Fußgänger halten, indem sie sich an den Mähnen der Pferde anhalten, gleichen Schritt, pedites jubis equorum sublevati cursum adaequant).

II) *v. intr.*: 1) stille stehen, inne halten: consistere. insistere. subsistere (Halt machen, verweilen). – restitare (stehen bleiben, im Gehen anh.). – sustinēre currum (mit dem Wagen stille halten). – equum od. equos retinēre od. sustinēre (mit dem Pferde od. mit den Pferden stille halten). – intermittere laborem. cessare ab opere (bei der Arbeit a.). – auf der Flucht a., sistere fugam: auf der Reise a., subsistere in itinere: an einem Orte a., in loco consistere; loco consīdĕre (*v. pr.* von solchen, welche auf einer langen Reise, Schifffahrt wo anh. und verweilen).

2) fortfahren: a) fortdauern, tenēre (sich im Gange halten, währen). – durare (ununterbrochen fortbestehen, dauern). – non remittere (nicht nachlassen). – der Regen hält an, imber non remittit: der Regen hielt die ganze Nacht an, imber continens tenuit per totam noctem: der Brand hielt zwei Tage und eine Nacht an, incendium tenuit per duos dies et noctem unam: die Kälte hält an, frigora se non frangunt. — b) nicht ablassen etwas zu thun, non desistere. – die ganze Nacht mit Bitten a., totam noctem exigere inter preces.

3) um etwas anhalten, d. i. sich bewerben, nachsuchen: petere alqd ab alqo. – rogare alqd, bei Jmd., alqm od. ab alqo (um etw. anfragend bitten, ersuchen, sich etw. als e. Gnade ausbitten). – dringend um etw. a., implorare et exposcere alqd. – contendere alqd ab alqo (eifrig zu erlangen suchen). – flagitare od. efflagitare alqm alqd (dringend bei Jmd. anh., Jmd. ersuchen). – fatigare saepe idem petendo alqm (oft bei Jmd. anh., und dadurch lästig werden). – bei einem für Jmd. um etwas a., ab alqo alqd alci petere. – um ein Amt a., munus rogare, petere. auch bl. petere (rog. vorläufig, pet. förmlich, s. Cic. Phil. 2, 30, 76); ambire. prensare (sich die zur Erlangung eines Amtes nöthigen Stimmen sammeln, indem man im Volke umhergeht, den Leuten die Hände drückt ꝛc.; beide absol. od. mit *Acc.* der Pers., bei der man anhält). – um ein Mädchen a., virginem sibi petere in matrimonium; auch bl. virginem petere; virginem sibi poscere od. expetere: um Jmds. Tochter a., petere sibi alcjs filiam in matrimonium; alcjs filiam uxorem sibi poscere: für seinen Sohn um Jmds. Tochter a., orare filio filiam alcjs: um den Abschied a., missionem rogare od. exposcere: um Nachlaß der Abgaben a., deprecari magnitudinem onerum: Jmdn. ohne daß er darum anhält etwas zugestehen, alci non petenti concedere alqd: Jmd. seiner Stelle entheben, aber indem er darum anhält, alci successorem dare, sed petenti.

Anhalten, das, I) *tr.* nach „anhalten *no.* I, 1, b": hortatio. adhortatio (das Antreiben, Ermahnen). — II) *intr.* u. zwar: 1) nach „anhalten *no.* II, 1": retentio (das Innehalten mit den Pferden od. dem Wagen, des Wagenführers aurigae). — 2) nach *no.* II, 2: continuatio (die Fortdauer, zB. des Regens, imbrium). — 3) nach *no.* II, 3: petitio (das Nachsuchen, auch um e. Amt). – rogatio (das bittende Ersuchen). – ambitio. prensatio (Bewerbung um ein Amt). – Jmd. auf sein A. seiner Stelle entheben, alci successorem dare, sed petenti. – Jmd. ohne s. A. (Ansuchen, Nachsuchen) etw. gewähren, alci non petenti concedere alqd: etw. übertragen, ultro deferre alci alqd. – auf Jmds. A. (Nachsuchen), alqo petente; alcjs rogatu.

anhaltend, assiduus (beständig, zB. febris, labor). – continuus. continens (ununterbrochen, in Einem fortdauernd, zB. febris, labor, somnus). – pertinax (hartnäckig, unablässig, zB. ventus). – a. Regen, assidui imbres; imbrium continuatio: a. Trockenheit (a. trockene Witterung), longae siccitates (nicht siccitates allein): a. Fleiß, assiduitas. – *Adv.* assidue; continenter (nicht continuo). – der Regen dauerte a. die ganze Nacht hindurch, imber continens per totam noctem tenuit: a. arbeiten, nullum tempus ad laborem intermittere.

Anhaltepunkt, Reisestation, mansio.

Anhaltspunkt, s. Anhalt.

Anhang, der, I) eig., was noch daran gehängt, hinzugefügt wird: appendix. – additamentum (Zusatz). — II) uneig., Partei, a) politische: factio; partes; qui faciunt od. sentiunt cum alqo; qui stant cum od. ab alqo; auch gregales (aber verächtlich, Spießgesellen, Gelichter). – der A. von Verschworenen, conjurationis od. consensionis globus: unser A., nostri; qui nobiscum stant: er hat einen A. auf den er rechnen kann, habet certos sui studiosos: einen A. suchen, opes consectari: sich einen A. verschaffen, factionem sibi comparare: ein Mann von großem A., homo factiosus. — b) unter den Gelehrten: partes; secta.

anhangen, I) fest an etwas hangen od. kleben: a) eig.: adhaerēre alci rei. — b) übtr., von Eigenschaften, Gewohnheiten ꝛc.: haerēre alci. – manēre (fest bleiben). – der Fehler hangt ihm an, haeret ei peccatum: von seinen Vorfahren anhängend, avitus; patrius. — II) ergeben seyn, zugethan bleiben: adhaeresco alci rei. – amplector od. amplexus teneo alqd (etwas lieb und werth halten). – der Gerechtigkeit

und Tugend a., justitiae honestatique adhaerescere; justitiam et virtutem amplecti: ich hange einer Sache zu sehr an, nimio amore alqd amplexus teneo: die gewissen hergebrachten Meinungen fest anhangen, certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati. — b) Jmds. Anhänger, auf Jmds. Partei seyn: α) in politischer Hinsicht, deditum, addictum esse, favēre, studēre alci; favēre alcjs partibus; studiosum esse alcjs; esse e partibus alcjs; sequi alqm od. alcjs auctoritatem. — β) in Hinsicht seiner Lehren, alcjs sectatorem, assectatorem esse (s. „Anhänger" über sect. u. assect.); alcjs sectam od. alqm sequi; esse ab alqo od. ab alcjs disciplina. – einer Philosophie a., sequi alqam philosophiam; esse ab alqa disciplina.

anhängen, I) machen, daß etwas woran hangt: suspendere alqd alci rei od. in alqa re. – Uneig., sich an Jmd. überall a. (beständig seine Gesellschaft suchen), quasi umbra alqm sequitur alqs: sich überall a. (aufdringen), ubique se ingerere. — II) hinzufügen, beifügen: addere; adjungere; adjicere; agglutinare (zB. eine Vorrede, prooemium). – Uneig., einen Schimpf, einen Schandfleck Jmdn. a. (zufügen), probrum, labem, infamiam alci inferre; labem od. labeculam alci aspergere; infamiā alqm aspergere: auf immer, maculam aeternam alci inurere: Jmdn. einen Proceß a., litem alci intendere: allen Leuten etwas a., in omnes dicere dicteria (†); omnes acerbis facetiis irridēre od. asperis facetiis illudere.

Anhänger, sectator. assectator (eig., „Einer aus Jmds. Gefolge"; dann nachaug. vom „Anhänger einer Disciplin, Secte", während assecla nur = der kriechende Diener, Schmarozer Jmds.). – socius (Genosse). – amicus (Genosse, Freund). – fautor, studiosus alcjs (der Jmd. begünstigt, zugethan ist). – cultor. admirator (Verehrer, Bewunderer). – gregalis (Jmds. Spießgeselle). – ein A. des Adels, s. Adelsfreund. – die Anhänger Jmds., auch umschr. α) im politischen Sinne, qui sentiunt cum alqo; qui stant cum od. ab alqo; qui faciunt cum alqo; qui alcjs partibus favent; qui alci student. β) in Hinsicht der Lehren, qui sunt ab alqo od. ab alcjs disciplina; qui alqm od. alcjs sectam sequuntur od. secuti sunt. – Auch haben die Lateiner für: „die Anhänger eines Philosophen" eigene Nomina appellativa, zB. die Anhänger des Pythagoras, Socrates, Democrit, Pythagorei, Socratici, Democritii. – Jmds. A. seyn, s. „anhangen *no.* II, b".

Anhängerinn, fautrix (Begünstigerinn). – cultrix (Verehrerinn). – alcjs studiosa (die Jmdn. zugethan ist).

anhängig, (klagbar), eine Sache machen, rem od. causam deferre ad judicem. – eine Sache gegen Jmd. a. machen, litem alci intendere od. in alqm inferre: eine Sache, welche a. gemacht werden kann, res accusabilis: eine Sache ist a., res delata est ad judicem; lis ad forum deducta est (†): ist noch a., adhuc sub judice lis est.

anhänglich, einer Person, alcjs studiosus (Jmdn. geneigt, zugethan). – alci deditus (Jmdn. ergeben). – alci devinctus (Jmdn. verbunden). – alcjs amans (Jmd. liebend).

Anhänglichkeit, an Jmd., studium alcjs (Neigung zu Jmd.). – amor alcjs od. in alqm (Liebe zu Jmd.). – voluntas in alqm (mit u. ohne den Zus. propensa, geneigter Wille, Zuneigung). – caritas alcjs u. alcjs rei od. in alqm (aus Hochachtung entspringende Neigung od. Liebe zu Jmd.). – observantia (aus Achtung und Verehrung). – A. an das Vaterland, an den vaterländischen Boden, caritas patriae, patrii soli: A. an Jmd. haben, studiosum esse alcjs; amorem habēre in alqm; voluntas propensa est in alqm: große A. an Jmd. haben, alcjs esse studiosissimum od. amantissimum; maximis amoris vinculis cum alqo conjunctum esse; eximiā caritate diligere alqm: Jmdn. große A. beweisen, valde observare alqm.

Anhängsel, s. Anhang.

Anhauch, afflatus. – A. der Gottheit (Begeisterung), afflatus divinus.

anhauchen, aspirare ad alqm (den Hauch an Jmd. bringen). – afflare (sowohl den Hauch an Jmd. od. etwas wehen, alqm od. alci, als auch Jmdn. etwas zuhauchen, alqd alci).

Anhauchen, das, afflatus.

anhauen, einen Baum, arborem accīdere.

anhäufen, cumulare. accumulare. – coacervare (zusammenhäufen). – Erde a., terram adaggerare: Geld a., pecunias coacervare; acervos nummorum construere: Schätze a., opes accumulare od. exaggerare. – **sich anhäufen**, cumulari. accumulari. – crescere (sich mehren).

Anhäufer, von Schätzen, opum accumulator (Tac. A. 3, 30, 2).

Anhäufung, accumulatio.

anheben, s. „anfangen *no.* I, 1".

anheften, figere, affigere alqd alci rei (anfügen, auch mit Nägeln). – alligare alqd ad rem (anbinden). – annectere alqd ad rem od. alci rei (anknüpfen). – assuere alci rei (annähen). – agglutinare alci rei (anleimen).

anheilen, I) *v. intr.* confervescere (zusammenheilen). — II) *v. tr.* reponere in sedem suam.

anheimfallen, redire ad alqm (an Jmd. kommen). – cedere alci (in Jmds. Besitz übergehen). – durch den Tod derselben sind mir ihre Güter anheim gefallen, morte ejus ad me redierunt bona: als Beute a., cedere praedae od. in praedam alcjs: das Landgut fiel den Gläubigern anheim, villa creditoribus cessit. – Uneig., dem unendbaren Elend des Todes a., incidere in mortis malum sempiternum: den Strafen des Gesetzes a., legum judiciorumque poenis obligari.

anheimgeben, **-stellen**, permittere alqd alci od. alcjs arbitrio. – Auch durch eine Wendung mit vidēre, zB. ob der Schmerz ein Uebel sey, stelle ich den Stoikern anheim, sitne malum dolēre, Stoici viderint: das bleibt dir anheimgestellt, de hoc tu videris.

anheischig machen, sich zu etwas, recipere od. sibi u. in se recipere alqd. – sich gegen Jmd. wegen etwas a. machen, promittere alci alqd.

anher, huc. – bis a., adhuc.

anhetzen, die Hunde auf Jmd., instigare

canes in alqm. – Uneig. = anreizen, concitare; incitare; instigare.

Anhetzen, das, -**ung**, die, instigatio (uneig.).

Anhetzer, instigator.

Anhetzerinn, instigatrix.

anhexen, s. anzaubern.

Anhöhe, locus editus od. editior od. superior. locus excelsus (höher gelegener Ort übh.). – clivus (sanft aufsteigende Anhöhe). – collis (Hügel). – tumulus (mäßige Erhöhung auf dem Felde, sie mag von Menschenhänden gemacht seyn od. nicht). – despectus (A., von der man fast senkrecht herabsehen kann). – agger (jede aus Erde, Reisholz, Schutt rc. gemachte A., ein Aufwurf). – Anhöhen auf dem Gebirge, montani colles: ein Ort voller Anhöhen, locus clivosus: die Anhöhen besetzen, loca edita (editiora) occupare od. capere.

anhören, Jmd. od. etwas, audire (hören übh.). – auscultare (zuhorchen; beide sowohl einer Person, die spricht, alqm, od. einer Rede, die geführt wird, alqd). – aures praebēre alci od. alci rei (sein Ohr auf Jmd. od. ein Gespräch richten). – aures alci dare od. dedere (Jmdn. Gehör schenken; aber nicht das unlat. audientiam alci praestare). – Jmd. aufmerksam, sehr aufmerksam a., attente, perattente audire alqm; auch alqm diligenter attendere; ab ore alcjs pendēre (an Jmds. Munde hangen †): man hört Jmd. ruhig an, silentio auditur alqs: gern angehört werden, faciles habēre aures: machen, daß mich od. meine Rede die Leute a., facere sibi od. orationi audientiam: etwas geneigt a., benigne audire; pronis od. secundis auribus accipere alqd: etwas nicht geneigt a., adversis auribus accipere alqd: etwas mit Gleichgültigkeit, gelassen so mit a., aequo animo od. aequis auribus accipere alqd; aequus audio alqd: nicht gelassen angehört werden, minus aequis auribus audiri: ich kann das nicht mit a., aures meae abhorrent a commemoratione hujus rei: der König hat nicht Zeit ihn anzuhören, non vacat sermoni ejus rex: solch' albernes Zeug muß ich mit a., *talibus nugis mihi verberantur aures: Jmdn. etwas anzuhören geben, dicere (sagen überh.), objicere od. exprobrare (vorwerfen, vorrücken), alle alci alqd: Jmdn. etwas öfter anzuhören geben, obtundere alqm saepius de alqa re.

Anhören, das, -**ung**, die, auditio.

animalisch, animalis (mit Leben begabt). – durch den *Genit.* animantium, wenn es = thierisch. – die animalischen Wesen, animale genus (†): das a. Leben, vita, quae corpore et spiritu continetur; auch bl. anima: das a. Feuer, ignis, qui est in corporibus animantium: a. Körper, corpora animantium.

Anis, anīsum.

anjetzt, s. jetzt.

anjochen, ein Thier, jugum imponere alci (†). – jugo alqm subdere et ad currum jungere.

ankämpfen, gegen die Leidenschaften, cupiditates coërcēre od. comprimere.

Ankauf, emptio.

ankaufen, emere (kaufen). – sibi parare od. comparare (sich für Geld anschaffen). – sich ankaufen (d. i. liegende Güter kaufen), fundos, possessiones sibi emere od. parare.

Ankaufen, das, -**ung**, die, emptio.

Ankäufer, emptor

Anker, I) eig. u. bildl.: ancora. – ora (das Schiffseil, womit das Schiff am Ufer befestigt wurde, u. dessen sich die Alten bedienten, wenn sie nahe am Lande waren). – den A. auswerfen, ancoram jacĕre: der A. faßt Grund, ancora subsistit od. sidit: sich vor A. legen, vor A. gehen, constituere navem: die Schiffe vor A. legen, naves deligare ad ancoras: eine Flotte vor A. legen, sich vor A. legen od. vor A. gehen lassen, classem od. naves constituere (aufstellen, zB. auf hoher See, in alto; bei Salamis Athen gegenüber, apud Salamina exadversus Athenas): vor A. liegen, consistere in ancoris od. ad ancoras. stare in ancoris (beide von Schiffen); navem in ancoris tenēre od. in statione habēre (von den Schiffenden): vor A. liegen bleiben (von Schiffenden), in ancoris commorari od. exspectare, letzteres mit folg. dum (bis): den A. od. die Anker lichten, ancoram od. ancoras tollere (αἴρειν τὰς ἀγκύρας): den A. kappen, ancoram od. oram praecidere; ancoralia incidere (die Ankertaue kappen): den A. herauf winden, ancoram moliri: der A. schleppt, ancora arat: zum A. gehörig, ancoralis od. ancorarius. – Bildl. = Hoffnung: ancora (meist bei Dicht., zB. Fabius war der letzte A. für die Ermüdeten, Fabius ancora ultima erat fessis, Sil. 7, 24). – auxilium (Hülfe, zB. die Curie, der letzte A. aller Völker, curia summum auxilium omnium gentium). — II) übtr.: a) ein eiserner Haken zur Befestigung der Mauern: ferrea ancora. — b) meton., ein gewisses Maß Flüssigkeiten, ein halber Eimer: *amphora dimidiata.

Ankerarm, *ancorae brachium od. cornu.

ankerben, (durch Kerben bezeichnen), *striando notare.

ankerfest, *ancorae tenax. – ein a. Grund, s. Ankergrund.

ankerförmig, *quod ancorae formam habet. – ein eiserner a. Haken, ferrea ancora.

Ankergeld, *vectīgal ancorale.

Ankergrund, *fundus, ubi ancora sidere potest. – ein guter A., *egregius ad tenendas ancoras fundus.

Ankerholz, -**stock**, *tigillum ancorale.

ankerlos, *ancoris carens od. spoliatus. – a. seyn, *ancoris carēre: a. werden, *ancoris spoliari: a. machen, *ancoris spoliare.

ankern, I) eig. = „sich vor Anker legen“, s. Anker. — II) uneig., nach etwas trachten: captare, appetere, concupiscere alqd.

Ankerplatz, locus consistendi; statio. – ein guter A., egregius ad tenendas ancoras locus.

Ankerschmied, *faber ancorarius.

Ankerseil, **Ankertau**, funis ancorarius; funis ancorae; ancorale. – die Ankerseile kappen, ancoralia incidere; funes (ancorarum) od. ancoras praecidere.

ankinden rc., s. adoptiren, Adoption.

ankitten, *malthā jungere od. vincire.

Anklage, I) eig.: accusatio (jede Anklage). – accusatio capitis (A. in einem Criminal-

proceß, peinliche A.). – periculum (die gerichtliche Untersuchung in einem Criminalproceß, und das damit verbundene Risico). – crimen. criminatio (Beschuldigung, bes. die ungegründete). – incusatio (Beschwerde über Jmd.). – eine falsche A., falsa criminatio: eine heimliche A., delatio nominis; oft bl. delatio; accusatoris denunciatio: eine boshafte A., calumnia: eine A. gegen Jmd. anstellen, f. „anklagen": eine A. einleiten, accusationem instituere od. instruere od. adornare: eine A., welche einer gegen Jmd. anstellt, mit unterschreiben u. so unterstützen, subscribere: eine A. übernehmen, accusationem suscipere; ad accusationem descendere (eine solche, die kein anderer übernehmen mag): auf erneute A. Jmds. bringen (vom Volke gesagt), revocare alqm: eine A. widerlegen, entkräften, entwaffnen, criminationem allatam repellere; crimen diluere od. dissolvere od. propulsare (dieses mit Ernst zurückweisen). — II) meton. = „Anklageschrift", w. f.

anklagen, accusare, absol. od. alqm (Jmd. zur Verantwortung ziehen überh., als gerichtl. *t. t.* = Jmd. in einer Criminalsache durch eine Anklagerede zur V. ziehen, so daß er sich vertheidigen muß, Ggsß. defendere alqm, Jmd. vertheidigen, u. causam dicere, f. Sache-, sich vertheidigen). – alqm in jus vocare, ducere, educere. auch bl. alqm educere. alqm in judicium adducere (vor Gericht ziehen). – alci diem dicere (Jmd. auf einen bestimmten Termin vor Gericht ziehen). – citare alqm reum (den Beklagten vor Gericht vorladen). – alqm reum facere od. agere (in Anklagestand versetzen, nachdem der Prätor die Klageanmeldung [nominis delatio] angenommen hat). – periculum alci creare od. facessere. actionem od. litem alci intendere (in einen Proceß verwikkeln). – judicium postulare in alqm (eine gerichtliche Untersuchung gegen Jmd. verlangen). – alqm appellare od. compellare (Jmd. verklagend angehen, vor Gericht einer Schuld zeihen). – libellum dare de alqo (eine Anklageschrift über Jmd. einreichen, Jmd. schriftlich angeben als staatsgefährlich rc., Kaiszt.). – criminari alqm od. alqd (aus böswilliger Absicht anschuldigen, bei Jmd., alci). – Jmd. wegen einer Sache a., accusare alqm alcjs rei od. de alqa re (steht auch wie incusare für: sich beschweren, beklagen über etwas: aber nicht umgekehrt). – postulare, citare alqm alcjs rei od. de alqa re (vorladen). – alqm judicio od. crimine alcjs rei u. bl. alqm alcjs rei arcessere. reum alcjs rei od. de re alqm facere od. agere, auch mit dem Zus. apud judices (Jmd. in Anklagestand versetzen, f. oben). – nomen alcjs deferre de crimine. deferre alqm criminis (eine Sache gegen Jmd. anhängig machen). – crimine arripere alqm (wegen einer Schuld anpacken und vor den Richter führen, *ἀπάγειν*). – alqm appellare od. compellare de re od. alcjs rei causa (wegen etwas gerichtlich angehen, einer Sache vor Gericht zeihen). – arguere alqm alcjs rei (Jmd. einer Sache beschuldigen u. die Anklage durch Beweise erhärten). – Jmd. in aller Form a., disposite accusare alqm: ich klage Jmd. als Hauptkläger a., meo nomine accuso alqm (Ggsß. subscribens accuso alqm, ich klage Jmd. als Mitkläger, der die Klage mit unterschreibt, an): Jmd. fälschlich a., falsā criminatione uti; crimen fingere in alqm: Jmd. peinlich, auf Leib und Leben a., accusare alqm capitis; judicio capitis arcessere od. capitis citare alqm; in judicium capitis alqm vocare; crimine arcessere alqm in periculum capitis; arguere alqm rei capitalis; capitis od. capite anquirere (bes. vom Volkstribun): des Hochverraths a., de perduellione anquirere (von einer Magistratsperson); actionem perduellionis intendere (beide wenn der H. gegen den Staat od. unverletzbare Staatsdiener begangen worden); movēre alci crimen majestatis od. alqm reum majestatis apud judices facere (wenn er gegen den Fürsten begangen, nachaug.): Jmd. wegen eines Meuchelmordes a., inter sicarios accusare alqm: Jmd. wegen Verrätherei a., de proditione appellare alqm; proditionis reum facere alqm apud judices: Jmd. wegen erpreßter Gelder a., de (pecuniis) repetundis od. repetundarum postulare alqm: Jmd. a. lassen, f. „Ankläger (bestellen)". – eine Sache, wegen der man a. kann, res accusabilis. – der Anklagende, f. Ankläger. – der Angeklagte, reus, od. umschr. is, qui accusatur (in e. Civilproceß).

Anklagen, das, accusatio (Ggsß. defensio, die Vertheidigung). – delatio (das heimliche A., die Angeberei). – sich mit A. abgeben, aus dem A. ein Gewerbe machen, f. Ankläger (einen abgeben).

Ankläger, accusator. qui accusat (eig. A. in einem Criminalproceß, dann jeder A.). – index (Angeber); vgl. „Kläger". – ein heimlicher A., delator: ein verläumderischer, falscher, boshafter A., calumniator; quadruplator: der fiscalische A. (d. i. A. in Sachen des kaiserlichen Fiscus), f. Fiscal: meine Ankläger, hi, a quibus accusatus sum. – einen A. abgeben, A. seyn, den A. machen, accusatoris partes obtinēre. accusatoris nomen sustinēre (in einem einzelnen Fall); accusationem exercēre. accusationes od. delationes factitare. accusatoriam vitam vivere (aus dem Anklagen ein Gewerbe machen, sich mit Anklägerei abgeben): sein eigener A. seyn, de se ipse est alqs indicio: einen A. gegen Jmd. bestellen, accusatorem ponere od. apponere alci: als A. reden, accusatorie loqui.

Anklagepunkt, crimen.

Anklagerede, accusatio (Ggsß. defensio, Vertheidigungsrede). – d. A. halten, accusare (Ggsß. defendere, causam dicere). – e. A. gegen Jmd., oratio in alqm (Ggsß. oratio pro alqo).

Anklägerei, f. Anklagen, das.

Anklägerinn, accusatrix (Ggsß. defenstrix, Vertheidigerinn).

anklägerisch, accusatorius (Ggsß. defensorius, vertheidigend, absolutorius, lossprechend). – *Adv.* accusatorie; accusatorio more et jure.

Anklageschrift, libellus. – accusatio (in so fern der Redner damit öffentlich auftritt).

– eine A. über Jmd. einreichen, libellum de alqo dare.

Anklagesucht, criminandi cupiditas.

Anklagestand, in den, Jmd. versetzen, reum facere od. agere od. constituere alqm.

anklammern, fibulā conjungere. – sich a., adhaerescere, an etwas, alci rei.

Anklang finden, bei ꝛc., adhaerescere ad etc. (v. e. Lehre ꝛc., s. Cic. dOr. 3, 10, 37). – weit u. breit, longe lateque fluere (von Jmds. Lehre). – wenig od. keinen, frigēre (kalt aufgenommen werden, v. Pers. u. Lebl.).

ankleben, I) *v. tr.* agglutinare alqd alci rei. – sich a., se agglutinare (auch uneig., v. Personen, die sich an einen hängen, s. Plaut. Men. 2, 2, 67). — II) *v. intr.* adhaerēre; inhaerēre.

ankleiden, Jmd., induere alci vestem od. alqm veste (Ggsß. exuere alci vestem). – alqm vestire et calciare (Jmdn. Gewand u. Schuhe anlegen, v. Kammerdiener ꝛc.). – sich ankleiden, calceos et vestimenta sumere; auch induere sibi vestem: se amicire (nur vom Umwerfen der Toga ꝛc., nie vom Anziehen). – er kleidete sich selbst an, et calciabat ipse sese et amiciebat: sich anders a., calceos et vestimenta mutare: hübsch angekleidet seyn, -gehen, commode calceatum et vestitum esse.

Ankleidezimmer, etwa vestiarium.

ankleistern, s. ankleben *no.* I.

anklopfen, pulsare, zB. an die Thür, fores.

Anklopfen, das, pulsatio.

anknüpfen, annectere, adjungere alqd ad alqd od. alci rei. – Uneig., eine Unterredung mit Jmd. a., sermonem cum alqo ordiri: ich knüpfe meine Rede wieder an, unde exorsa est oratio, eo revertatur: eins an das andere a., nectere ex alio alia: die Zukunft an die Gegenwart a., futura cum praesentibus copulare: Unterhandlungen a. mit Jmd., postulare conditiones, wegen etw., alcjs rei: die Freundschaft wieder a., amicitiam de integro reconciliare.

Anknüpfen, das, -**ung**, die, annexio.

Anknüpfungspunkt, einer Rede, eines Gesprächs, unde oratio, sermo exordium ducit.

anködern, inescare (eig. u. uneig.).

ankommen, I) herbeikommen, eintreffen: venire. advenire. devenire (wohin kommen, *absol.* od. mit ad od. in u. Accus. od. mit bl. Accus. des Ortes, wo man ankömmt). – pervenire mit ad od. in u. Accus. od. mit bl. Accus. (dahin kommen, gelangen, wohin man wollte od. sollte). – attingere, nancisci locum (einen Ort erreichen, wo anlangen). – afferri (gebracht werden, von Dingen). – zu Pferde a., equo advehi: zu Wagen a., curru advehi: zu Schiffe a., nave advehi; appellere (landen, w. s.): wo zu Sch. a., pervehi in locum: das Schiff ist angekommen, navis appulsa est. – **angekommen seyn**, venisse; advenisse; adesse (da seyn).

II) vorgelassen, dann aufgenommen werden: admitti ad alqm (vorgelassen werden). – accipi, excipi, bei Jmd., ab alqo (aufgenommen werden). – proficere aliquid apud alqm (etw. ausrichten). – leicht bei Jmd. a., facilis est ad alqm aditus; aditus ad alqm patet: nicht a. mit einem Gesuche, non audiri ab alqo. – Uneig., bei Jmd. übel a. (d. i. seinen Unwillen erregen), male excipi ab alqo; offendere alcjs animum (ihn beleidigen).

III) unterkommen: a) ein Amt erhalten: obtinēre munus. – assequi honores (ein ehrenvolles Staatsamt erhalten). – *locum nancisci (v. Bedienten). – nicht a. können, jacēre. — b) verheirathet werden: collocari. locari od. collocari nuptum (von Frauenzimmern). – *invenire od. nancisci uxorem (von Mannspersonen). – gut a., in luculentam familiam collocari (v. e. Mädchen); *honestam uxorem invenire od. nancisci (v. e. Manne).

IV) es kommt mir an, d. i. a) ich werde eingenommen, befallen von etwas: me od. animum meum alqd capit, occupat, incedit, incessit. – me alqd invadit (bes. plötzlich) od. subit (bes. unvermerkt). – es kommt mir Schlaf an, somnus me capit od. urget; somnus mihi obrepit (er beschleicht mich †): es kommt mir Furcht an, timor od. metus me capit etc.: es kommt mir eine sehr große Begierde an etw. zu thun ꝛc., ingens cupido me stimulat alqd faciendi: es kommt mir zu späte Reue an, sera me subit poenitentia. — b) es scheint mir od. es ist für mich: es kommt ihm leicht an etwas zu thun, non invitā Minervā facit od. ludibundus perficit alqd: es kommt ꝛc. zu lernen, ludus est alci perdiscere alqd: es kommt Jmdn. etwas sauer, schwer an, laborat od. sudat in alqa re facienda: mir kommt nichts schwerer an ꝛc., nihil difficilius facio etc.

V) es kommt auf etwas an, d. i. a) es beruht auf etwas: situm od. positum est in alqa re; vertitur od. nititur in alqa re; pendet ex alqa re (hängt davon ab). – auf dich kommt alles an, in te uno posita sunt omnia: es kommt allein auf dich an, in te solo situm est: es kommt dabei ganz auf deinen Willen, auf dich an, id totum vertitur in voluntate tua: alles kommt hierauf an, hoc caput rei est; omnia huc redeunt: auf diesen Tag kommt alles an, hic dies est maximi discriminis: auf das Glück kommt viel an, magna vis est in fortuna: der, auf den alles ankommt, princeps; caput: die Sache, auf die alles ankommt, caput (die Hauptsache); cardo (der Punkt, um den sich etwas dreht, Virg. Aen. 1, 672. Quint. 5, 12, 3 u. ö.). – dah. es auf etwas **ankommen lassen**, experiri, tentare alqd (es auf einem Versuche beruhen lassen). – es auf Jmd. ank. lassen, committere alci, bei etw., de alqa re (Jmds. od. einer Sache Entscheidung überlassen). – es auf den Ausgang der Sache a. lassen, rei eventum experiri: es auf das Glück a. lassen, experiri quicquid deinde fors tulerit: es auf das Kriegsglück a. lassen, belli fortunam tentare od. experiri: es aufs Aeußerste a. lassen, ultima od. extrema experiri; ad extrema descendere (sich zum Aeußersten entschließen): etwas aufs Loos a. lassen, in sortem vocare alqd: etwas auf Jmds. Ausspruch a. lassen, alcjs arbitrio alqd permittere. — b) es betrifft etwas: agitur alqd. – es kommt auf das Geld an, agitur pecunia: es kommt auf Leib und Leben an, caput agitur; bei etwas, res capitis agitur. — c) es ist daran gelegen, ist wichtig: inter-

est (es ist von Interesse, -Wichtigkeit). – refert (es trägt aus), in den Verbb. wie: es kommt viel darauf an, multum od. magni interest, refert: sehr viel, plurimum interest, refert; permagni, maxime interest; permagni momenti est: wenig, parvi refert, interest: nichts, nihil interest od. nihil attinet (mit folg. Accus. u. Infinit., wenn im Deutschen daß folgt): es soll mir auf einige Thaler nicht a., *non tanti mihi erunt pauci imperiales; *non curabo paucos imperiales.

Ankommen, das, s. Ankunft.

Ankömmling, advena (Ggsß. incola, indigena). – alienigena (von Fremden erzeugt, ein Ausländer, Ggsß. indigena). – peregrinus (überh. ein Fremder, Ggsß. civis), auch verb. peregrinus atque advena.

ankoppeln, jungere (zB. Pferde, equos).

Ankoppeln, das, -ung, die, junctura (zB. der Rinder, boum).

ankörnen, s. anködern.

ankündigen, nunciare. renunciare (melden). – obnunciare (unangenehme Ereignisse melden). – denunciare (ernstlich, drohend berichten, erklären). – indicere (ansagen). – significare. indicare (anzeigen, angeben). – promulgare (öffentlich bekannt machen). – imperare (anbefehlen). – edicere (schriftlich od. mündlich öffentlich bekannt machen). – proponere (durch einen öffentlichen Anschlag bekannt machen; diese drei zur Befolgung u. Nachachtung). – pronunciare (öffentlich ausrufen). – indicere (ansagen, zB. Spiele, den Tag der Versammlung). – portendere (vorhersagen, von Weissagevögeln u. andern Anzeichen). – promittere (etwas versprechen, zB. von Buchhändlern, ein Buch a., wenn es noch nicht fertig ist. Ist es fertig so setzt man indicare). – den Krieg a., bellum indicere (ihn anzeigen), denunciare (drohend erklären).

Ankündigung, die, nunciatio. renunciatio. significatio. denunciatio. indicium. promulgatio. pronunciatio (alle als Handlung; über die Bed. s. d. Verba unter „ankündigen“). – edictum. imperium (Edict, Befehl, als das was bekannt gemacht wird).

Ankunft, adventus (überh.). – appulsus (zu Schiffe, die Landung, mit u. ohne litoris). – plötzliche, unvorhergesehene A., adventus repentinus, improvisus: Jmds. A. begierig entgegensehen, alcjs adventum non mediocriter captare: seine A. war allen erwünscht, omnibus optatus advenit: sogleich bei s. A., primo statim adventu.

anlächeln, (leniter) arridēre alci (eig. u. uneig.). – blandiri alci. affulgēre alci (uneig.). – das Glück lächelt ihn an, fortuna ei arrīdet od. affulget; fortuna blanditur coeptis suis.

anlachen, arridēre alci (eig. u. uneig.).

Anlachen, das, arrisio.

Anlage, I) die Beilage: additamentum. – die Antwort, die ich ihm gab, habe ich in der A. beigefügt, quae rescripsi ei his literis subjeci. — II) Anlegung, Einrichtung: 1) im Allg.: a) eig.: institutio. — b) meton., das Angelegte selbst, gew. für Gartenanlage: opus (Bauwerk). – hortus (einzelne Anlage eines Gartens). – horti (der ganze Garten, bes. Ziergarten). – die Anlagen einer Stadt, horti publici (JCt.). — 2) der Entwurf, erste Anfang: designatio. descriptio (Entwurf, zB. eines Baues, aedificandi descr.). – prima initia. primordia (erste Anfänge). – fundamenta (Grundlagen). – dispositio (Behandlung eines Schriftwerkes, zB. eines Gedichtes, einer Rede, eines Theaterstückes). – argumentum (das Süjet, der Inhalt eines Schriftwerkes). — 3) Fähigkeit zu etw.: a) übh.: proclivitas ad alqd (Geneigtheit, bes. zu übeln Dingen). – A. zu etwas haben, ad alqd aptum esse (zu etwas passend, tauglich seyn); ad alqd proclivem esse. ad od. in alqd pronum esse (leicht in etwas Schlechtes verfallen). – A. (Disposition) zu einer Krankheit haben, obnoxium od. opportunum esse, patēre alci malo. — b) insbes., d. Talent, gew. im Plur. **Anlagen**: facultas. ingenii facultas (Fähigkeit). – virtus (das durch eigene Anstrengung und Thätigkeit angeeignete Talent, Ggsß. ingenium). – ingenium, in Bezug auf Mehrere auch ingenia (die einem Wesen von Natur inwohnenden Geistesfähigkeiten, das Genie, die Naturgaben). – indoles (die natürlichen Anlagen in Bezug auf Gemüth u. Charakter, in so fern sie der Vervollkommnung fähig sind, der natürliche, individuelle Charakter). – natura. naturae habitus (die eigenthümliche Art u. Weise, wie das geistige Vermögen eines Wesens beschaffen ist, die natürliche Beschaffenheit des Geistes); verb. natura atque ingenium. – naturae dotes od. munera (die Geistesgaben als Geschenk der Natur). – naturae instrumenta (Naturanlagen als von der Natur verliehene Werkzeuge zur geistigen Ausbildung; alle diese Ausdr. im Ggsß. von literae, disciplina). – körperliche Anlagen, opportunitates habilitatesque corporis. – Anlagen zur Beredtsamkeit, facultas dicendi: ungemeine, außerordentliche Anlagen zur Beredtsamkeit, admirabilis ad dicendum natura. – gute, glückliche A., magnae facultates ingenii; ingenii od. naturae bonitas; naturale quoddam bonum: ausgezeichnete A., excellens ingenii bonitas: außerordentliche A., natura admirabilis; natura eximia et illustris: gute A. besitzen, haben, bonā indole praeditum esse; ingenio valēre; naturae muneribus ornatum esse: sehr gute, ausgezeichnete A. besitzen, ingenio abundare; praestantissimo ingenio praeditum esse; excellentis ingenii magnitudine ornatum esse: sehr gute und glänzende A. besitzen, optimo et splendidissimo esse ingenio: mittelmäßige A. besitzen, mediocri ingenio esse: A. zu etwas haben, alcjs rei gerendae a natura adjumenta habēre: es sind A. in Jmd. verborgen, latet in alqo scintilla ingenii. — 4) die Vertheilung unter Viele, zB. der Abgaben: *tributorum descriptio. – die A. machen, *tributum describere.

anlanden, **Anlandung**, s. landen ꝛc.

anlangen, I) = „ankommen *no.* I“, w. s. — II) betreffen, in der Verbdng.: „was anlangt, anlangend“, s. „Betreff (im)“.

Anlangen, das, s. Ankunft.

anlangend, s. „(im) Betreff“.

Anlaß, der, causa (Ursache). – materia (Stoff zu etwas). – locus. occasio (Gelegen-

heit). – ansa (eig. Handhabe, an der man etwas anfaßt; dann übtr., Anhaltspunkt, um Veranlassung zu etw. zu nehmen). – A. geben, occasionem dare; ansam dare (zB. zum Tadel, ad reprehendendum); ansam habēre (zB. zum Tadel, reprehensionis): A. zum Argwohne od. Zweifel geben, locum dare suspicioni od. dubitationi: A. zum Kriege geben, belli materiam praebēre: A. zu einem Briefe (zum Schreiben) geben, argumentum epistolae dare: A. zu Schlechtigkeiten, einem liederlichen Leben geben, fenestram ad nequitiam patefacere (Ter. He. 3, 1, 72): A. zum Lachen geben, risum movēre od. concitare: A. nehmen, occasionem capere od. sumere od. (gern, willig) amplecti: A. suchen, occasionem captare.

anlassen, I) *v. tr.*: 1) an etwas lassen, heranlaufen lassen: immittere (zB. das Wasser, aquam, einen Teich, lacum, Ggstz. emittere, ablassen). – eine Mühle a. (d. i. vermittelst des Wassers in Bewegung setzen), *efficere, ut molarum rotae fluminis impulsu versentur. — 2) anfahren, mit Worten: asperius appellare (hart anreden). – compellare, increpare, mit u. ohne voce od. vocibus (Jmd. tadelnd ausschelten). – male excipere (übel, mit Scheltworten empfangen). – Jmd. hart a., graviter increpare alqm; aspere od. acerbius invehi in alqm (derb gegen Jmd. losziehen); alqm corripere convicio (mit Scheltworten heruntermachen): Jmd. wüthend a., oratione saevā increpare alqm: Jmd. schonungslos a., inclementius invehi in alqm. — II) *v. r.* **sich anlassen**, d. i. den Anschein zu etwas, bes. zu einem Erfolg gewinnen: es läßt sich zu etwas an, res spectat ad alqd (zB. zum Kriege, Aufruhr rc., ad bellum, ad seditionem): es läßt sich zum Regen an, nubilat od. nubilatur (es wird wolkig, trübe); pluvia impendet (es steht Regen bevor (†). – die Sache läßt sich gut an (geht gut von Statten), res bene procedit: besser, res melius ire incipit: schlecht, res male cadit: es läßt sich Jmd. gut an, bonam spem de se facit: die Consuln lassen sich sehr gut an, consules optime se ostendunt.

Anlauf, der, incursio. incursus. impetus (der feindliche Anfall, -Angriff, zB. beim ersten A., primo incursu, primo impetu). – concursus (Zusammenlauf von Menschen). – frequentia (zahlreiche Gegenwart von Menschen). – auctus aquarum (A. des Wassers). – apophўsis. apothĕsis (A. an den Säulen; falsch ist apophygis, s. *Schneid.* Vitr. 4, 1, 11).

anlaufen, I) sich im Laufen nähern: accurrere. – advolare (gleichs. herbeifliegen). – den Feind a. lassen, hostem od. hostium impetum excipere: das Wild a. lassen, venabulo irruentem feram excipere. auch bl. excipere feram (im Laufe auffangen); feram subsistere (zum Stehen bringen). — II) im Laufe an etwas stoßen: 1) eig.: incurrere in alqd. – offendere ad alqd (anstoßen übh.). – allidi ad alqd (an etwas mit Gewalt angeschlagen werden). – blindlings gegen Jmd. a., caeco impetu incurrere in alqm: mit dem Kopfe gewaltig an die Wand a., ingenti impetu caput impingere parieti. — 2) uneig.: a) **übel anlaufen**, d. i. α) übel empfangen werden: male accipi, bei Jmd., ab alqo; offendere alcjs animum (Jmd. beleidigen). – wie bin ich angelaufen, ut sum acceptus. — β) unglücklich seyn in einem Unternehmen: ich bin übel angelaufen, parum successit, quod agebam; res male cadit (die Sache läuft übel ab). — b) Jmd. **anlaufen lassen**, d. i. α) Jmd. übel aufnehmen: male accipere alqm. — β) Jmd. vor den bevorstehenden Hindernissen nicht warnen und so Fehler begehen lassen: offendere alqm pati. — III) sich vermehren, anschwellen: crescere (wachsen, v. Wasser, u. v. Schulden). – accrescere (anwachsen, v. Wasser). – tumescere. intumescere (anschwellen, v. Körper u. seinen Theilen durch Krankheit, poet. u. nachaug. auch v. Wasser). – cumulari (sich mehr u. mehr anhäufen, von Schulden). — IV) den Glanz verlieren, von Metallen, Glas rc.: zB. die Fensterscheiben sind angelaufen, *specularia sudant: die Spiegel laufen an, speculorum fulgor hebetatur. – daher: blau a. lassen, *caeruleum colorem inducere alci rei: blau a., *caeruleum colorem ducere.

anlegen, I) *v. tr.*: 1) etwas nahe bringen, etwas an etwas legen: apponere. – admovēre (hinbewegen). – applicare (anschließend, d. i. nähernd an etw. heranbringen); alle drei alqd alci rei od. ad alqd. – aptare, accommodare alci rei od. ad alqd (anpassen, anmachen, zB. sich Flügel, apt. sibi pennas: die Abzeichen a., acc. insignia). – injicere alci rei (an-, umthun, zB. eine Binde an den kranken Körpertheil, fasciam parti). – eine Leiter a., scalam apponere od. applicare, an e. Ort, alci loco: Leitern an den Mauern a., scalas moenibus applicare od. apponere od. admovēre; auch murum scalis aggredi (die Mauer auf Leitern stürmen): ein Kleid a., vestem induere (anziehen); (veste) se amicire (umlegen, umwerfen, zB. einen Mantel, die Toga rc.): e. Trauerkleid a., vestem mutare: Waffen a., arma induere: Jmdn. Ketten a., catenas alci injicere: dem Pferde den Zaum a., frenos injicere equo: Holz a. (verst. an das Feuer), materiam igni praebēre; alimentum igni dare: Feuer a., incendium facere od. conflare od. excitare od. exsuscitare: das Feuer a., initium incendii facere (eine Stadt rc. zuerst anzünden): das Feuer ist angelegt, incendium humanā fraude factum est: Feuer an die Gebäude a., ignem inferre od. injicere od. subjicere aedibus; ignem et materiam aedibus subdere: das Gewehr auf Jmd. a., telo petere alqm: Hand a., s. Hand: ein Kind a. (an die Brust legen), infanti mammam praebēre: das Schiff ans Land a., applicare navem ad terram: Farben a. (d. i. die ersten, schwachen Farben auftragen), colores inducere. — 2) zu einem gewissen Gebrauche bestimmen, verwenden: collocare in alqa re. – uti alqa re (gebrauchen). – Geld bei Jmd. a., pecuniam collocare apud alqm (übh. unterbringen, auch auf Zinsen); pecuniam occupare apud alqm mit u. ohne fenore (auf Zinsen geben): Geld auf etwas a., pecuniam collocare od. occupare in alqa re; sicher, pecuniam fundare alqā re (zB. nitidis villis, Hor. Ep. 1, 15, 46). — 3) gründen, erbauen: locare. ponere. – exstruere (in die Höhe

bauen, errichten). – aedificare (eig. ein Gebäude-, dann übh. etwas aufführen, errichten, erbauen). – condere (eig. zu einem Ganzen zusammenfügen, bilden, erzeugen, machen). – instituere (ins Werk setzen, einrichten). – constituere (hinstellen, aufstellen, errichten). – ein Dorf a., vicum locare: eine Stadt a., urbem constituere: Colonieen a., colonias condere: eine Colonie wo a., coloniam in alqo loco constituere, collocare: ein Haus a., domum exstruere, aedificare: einen Garten a., hortum aedificare: ein Magazin a., horreum constituere od. ponere: eine Waffenfabrik, -schmiede a., armorum officinam instituere (auch m. Ang. wo? zB. in urbe): eine Brücke a., pontem facere, instituere: Vesten, Burgen a., castella ponere: einen Hafen a., portum facere, constituere: Festungswerke, Bergwerke, Bäume, Baumschulen, Weinberge, eine Bibliothek a., alle mit instituere: eine Bibliothek von griechischen und lateinischen Büchern a., bibliothecam Graecam et Latinam comparare et digerere. — 4) **es auf etw. a.**, d. i. damit umgehen: id moliri od. id spectare, mit folg. ut. – es ist auf Jmd. angelegt, petitur alqs.— 5) verabreden; zB. das ist ein angelegter Plan, hoc composito factum est. — II) *v. intr.* anlegen mit einem Schiffe: applicare navem ad terram (vgl. „landen"). – die Schiffe legten zwischen Ligurien u. Genua an, naves inter Ligures Genuamque accesserunt.

Anlegen, das, -**ung**, die, exstructio. aedificatio. constitutio (Erbauung, Errichtung). – institutio (Einrichtung).

Anlehn, das, s. Anleihe.

anlehnen, applicare alqd ad alqd (nähernd anlegen). – sich a., se applicare, an etw., ad alqd (sich anlegen); anniti ad alqd (sich gegen etwas stemmen); niti od. inniti alqā re (auf etwas sich stemmen, sich stützen); adhaerēre alci rei (gleichs. an etwas hängen, nahe an etwas liegen, wie Tac. H. 2, 25 *extr.*: [vineis] modica silva adhaerebat). – sich an Jmd. a., se acclinare in alqm (†); niti alqo. inniti in alqm (sich auf Jmd. stützen). – als milit. *t. t.*, sich an die Berge a., d. i. von den Bergen gedeckt werden, altitudine montium tegi.

Anlehnepunkt, als milit. *t. t.*; zB. die Berge als od. zum A. haben, altitudine montium tegi.

Anleihe, die, versura. mutuatio (ersteres Borg, um eine Schuld zu tilgen, letzteres Borg überh.; beide als Handlung; vgl. Cic. Tusc. 1, 42, 100). – pecunia mutua, credita (das geliehene, verliehene Geld). – pecuniae collatae (das zusammengebrachte Geld). – e. A. zum Krieg, pecunia in bellum collata. – bei Jmd. eine A. machen, versuram facere ab alqo: bei den Privaten e. A. machen (v. Staate), privatos pecunias conferre jubēre; a privatis mutuam pecuniam accipere: durch eine A. bezahlen, versurā solvere od. dissolvere; mutuatione et versurā solvere: eine gezwungene A. machen, ausschreiben, pecunias mutuas exigere; mutuam pecuniam praecipere.

anleimen, agglutinare alqd, an etw., alci rei. – allinere alqd alci rei (ankleben).

anleiten, Jmd. zu etwas, ducem esse alci ad alqd (Jmds. Führer seyn). – instituere alqm ad alqd (Jmdn. Anweisung geben). – instruere alqm ad alqd (mit den nöthigen Mitteln, Kenntnissen versehen). – alci tradere alqd od. praecepta alcjs rei (Jmdn. als Lehrer etwas vortragen). – docēre alqm alqd (Jmdn. etwas lehren); verb. tradere et docēre alqd. – zum Griechischen Jmd. a., *ad Graecas literas cognoscendas alci esse ducem: Jmd. zur Redekunst a., alqm instituere ad dicendum.

Anleitung, die, I) Anweisung: a) eig.: institutio. – disciplina (Unterricht). – Jmdn. zu etwas A. geben, s. anleiten: nach Jmds. A. etwas thun, sequi alqm auctorem: unter deiner A., te duce od. auctore od. magistro. — b) meton., die Schrift, in welcher A. gegeben wird: initia, orum, *n.* (Anfangsgründe). – praecepta, orum, *n.* (Vorschriften).— II) die Veranlassung, Gelegenheit, s. Anlaß.

anliegen, I) eig., an etwas liegen: adjacēre alci rei od. ad alqd (= „angrenzen", s. das. die Synon.). – bene sedēre (gut sitzen, von Kleidern). – ein anliegendes Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens: anliegende Ohren, applicatae aures. – **anliegend**, adjacens (angrenzend); adjectus. annexus (beigefügt). – die Antwort, die ich ihm gab, folgt anliegend, quae rescripsi ei his literis subjeci. — II) uneig., Jmdn. a., d. i. sehr bitten: impense petere alqd ab alqo, od. mit folg. ut (angelegentlich bitten). – flagitare od. efflagitare ab alqo od. alqm alqd (dringend bitten, fodern). – beständig Jmdn. a., instare alci de alqa re (gleichs. auf dem Halse liegen); fatigare alqm precibus, mit folg. ut (durch Bitten ermüden); assiduis precibus alqd exigere (durch beständige B. verlangen, was versprochen ist): Jmdn. a., daß er etw. thue, cum alqo agere od. contendere, ut etc.; od. daß er etwas nicht thue, deprecari alqm od. deprecari alqm insistere, ne alqd faciat.

Anliegen, das, desiderium (sowohl von dem was mir am Herzen liegt, als auch von einer Bitte). – postulatio (dringende Bitte, Foderung).

anlocken, allicere, allectare, verb. invitare et allectare od. allectare et invitare, alle alqm ad alqd. – illicere od. pellicere alqm in od. ad alqd (hinlocken). – inescare (anködern). – sehr a., multa habēre invitamenta.

Anlocken, das, -**ung**, die, I) als Handlung: allectatio. — II) als Sache: invitamentum (als Einladung). – incitamentum (als Anreizung). – Anlockungen, illecebrae.

anlockend, blandus (schmeichelnd, reizend). – dulcis (süß, lieblich).

Anlocker, allector (Col. 8, 10, 1). – illex (Lockvogel; bildl. = Verführer).

anlöthen, ferruminare alqd alqā re (löthend verbinden mit ꝛc.). – agglutinare alqd alci rei (löthend an etwas anfügen).

Anlöthung, die, ferruminatio (JCt.).

anmachen, I) an etwas anfügen: affigere alqd alci rei od. ad alqd (mit Nägeln ꝛc. befestigen). – aptare, accommodare alqd alci rei od. ad alqd (anpassen, anpassend anlegen, zB. sich Flügel, apt. sibi pennas: die Abzeichen, acc. insignia). – addere alqd alci rei (noch an etwas machen, -thun). – Uneig., sich

an Jmd. a., d. i. bei ihm einzuschmeicheln suchen: in alcjs consuetudinem insinuare od. se immergere. se insinuare apud alqm od. in alcjs familiaritatem (sich in Jmds. freundschaftlichen Umgang einschleichen). – gratiam alcjs aucupari (Jmds. Gunst suchen). — II) vermischen, bes. mit einer Flüssigkeit: miscēre. – temperare (versetzen, s. „mischen" den nähern Untersch.). – medicare (durch künstliche Mittel die natürlichen Kräfte einer Sache verstärken, zB. Wein). – diluere (mit einer Flüssigkeit auflösen, verdünnen, zB. Farben, colores: etwas in od. mit Wein, vino, in vino, cum vino: mit Wasser, aquā, ex aqua). – condire (schmackhaft machen, würzen, zB. Oliven mit Mostsaft, olivas sapā: den Most, Wein, mustum, vinum). – macerare (einweichen, zB. Kalk, calcem, ihn löschen). – alieno sapore inficere (einen fremden Geschmack beibringen, zB. Wein). – etw. mit Oel a., oleo temperare alqd; ex oleo subigere alqd (zB. Kalk, calcem). — III) etwas in Stand setzen: Feuer, Licht, s. anzünden, aufschlagen.

anmahnen, s. ermahnen, ermuntern.

anmalen, appingere (dazu malen). – Ist's „bemalen", s. bes.

Anmarsch, accessus. – adventus (Ankunft). – successus (allmähliche Annäherung). – im Anmarsch seyn, s. anmarschiren: im vollen A. gegen das Lager der Feinde seyn, pleno gradu ad castra hostium tendere: den Feind im vollen A. sehen, citatum hostium agmen duci vidēre.

anmarschiren, accedere (herbeikommen, auch feindlich). – adventare (immer näher kommen). – in itinere esse (auf dem Marsche seyn). – succedere (allmählich anrücken).

anmaßen, sich, alqd vindicare (als mir zustehend in Anspruch nehmen, sich aneignen; bei Liv. vind. ad se, bei Quint. vind. sibi). – alqa re uti (überh. von etwas Gebrauch machen, zB. alienis). – sibi sumere od. assumere od. asciscere od. arrogare od. asserere od. tribuere (sich widerrechtlich beilegen, -zuschreiben). – invadere in alqd (anfallen, mit Gewalt sich bemächtigen, eine Besitzung u. dgl.). – sich die Herrschaft a., asserere sibi dominationem; vindicare sibi regnum: sich etwas vom fremden Verdienste a., arrogare sibi alqd ex aliena virtute: fremdes Lob, fremde Verdienste sich a., *laudem alienam (sibi) asciscere; laudes alienas sibi asserere: ich maße mir nicht so viel an, non tantum mihi sumo, neque arrogo: sich großes Ansehen a., magnam auctoritatem sibi sumere.

Anmaßung, die, arrogantia (widerrechtliche Beilegung von Verdiensten ꝛc.). – insolentia. superbia (Uebermuth, bes. von Höhern gegen Niedere). – impotens postulatum (übertriebene Forderung).

anmaßend, arrogans. – insolens (übermüthig). – eine a. Sprache, sermo plenus arrogantiae. – *Adv.* arroganter; insolenter. – a. werden, arrogantiam sibi sumere: sehr a. werden, magnos sibi sumere spiritus.

anmelden, Jmd., d. i. a) Jmds. Besuch: *nunciare od. indicare, alqm venisse salutandi causa. — b) Jmds. Ankunft: nunciare alcjs adventum. – sich bei Jmd. a. lassen, *mittere, qui nunciet me venturum (zum Besuch); condicere alci, mit u. ohne coenam. indicere alci coenam (zum Essen). – Ist „anmelden" = „ankündigen, melden", s. d.

Anmerkebuch, libellus; commentariolum; commentarii. – etwas in sein A. eintragen, alqd memoriae causa referre in libellum.

anmerken, I) schriftlich verzeichnen: notare (sowohl schriftlich aufzeichnen, als schriftlich als etwas Besonderes bemerken, doch in letzterer Bed. erst nachaugust.; ohne alle Auctorität in der Bed. „eine erklärende Anmerkung machen"). – annotare (schriftlich aufzeichnen; dann bes. *t. t.* für eine berichtigende od. erklärende Anmerkung machen, obgleich das Wort erst nachaug. ist, s. Plin. Ep. 9, 26, 5: visus es mihi in scriptis meis annotare quaedam ut tumida, quae ego sublimia arbitrabar; u. Quint. 1, 4, 17: de quibus in orthographia pauca annotabo). — II) aus einem Merkmale an Jmd. erkennen od. auf etwas schließen: de od. ex alqa re intelligere (zB. ich merke es dir an, was du antworten willst, de gestu intelligo, quid respondeas: ich merke es an der Stimme an, ex voce intelligo). – ex vultu alcjs colligere alqd (nach den Mienen auf etwas schließen, zB. alcjs mores). – alqd eminet (es tritt hervor) od. apparet (wird sichtbar, zeigt sich, zB. man merkt Jmdn. den Kummer, den Unwillen an, eminet alcjs maeror, indignatio); auch verb. alqd eminet atque apparet. – man merkt ihm den Engländer an, *Anglum sermone cultuque refert (er spricht u. trägt sich wie ein E.).

Anmerkung, die, notatio (die Aufzeichnung, als Handlung). – annotatio (die berichtigende od. erklärende Anmerkung als Sache, *t. t.* der nachaugust. Gramm.). – *scholion (σχόλιον, Erklärung, Randbemerkung, Scholion, dergl. zu den Schriftstellern für die Lernenden gemacht wurden, griech. b. Cic. Att. 16, 7, 3). – nota (die tadelnde Bemerkung des Censors, die er beim Verlesen über Jmds. Leben u. Sitten machte und dann in sein Protocoll eintrug). – eine kleine A., annotatiuncula: erklärende (grammatische) Anmerkungen, commentaria: Anmerkungen über die Sprache, observationes sermonis. – eine A. über etwas machen, pauca annotare de alqa re (berichtigend Einiges schriftlich anmerken über ꝛc.); judicare de alqa re (beurtheilend); inquirere in alqd (untersuchend): zu einem Buche erklärende Anmerkungen machen, schreiben, commentari librum; commentaria in librum componere.

anmessen, Jmdn. ein Kleid, *vestem conficiendam ad corporis modulum metiri. – **angemessen**, s. bes.

Anmuth, venustas (das Reizende, bes. die reizende Gestalt). – species (die gefällige Form bei Körperbewegungen ꝛc., s. Quint. 9, 4, 7; vgl. *ibid.* §. 8: speciosissime [mit sehr viel Anmuth] hastam contorquēre). – suavitas (das Anziehende, zB. von der Stimme, der Rede). – dulcedo (die Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit); verb. dulcedo atque suavitas. – jucunditas (die Annehmlichkeit, auch von der A. der Darstellung, vom Stile, s. Quint. 10, 1, 64 u. 96). – amoenitas (bes. A. der Gegenden und ihrer

Lage). – festivitas (die muntere, anmuthige Laune). – lepos (die sichtbare Grazie und Zartheit in den Worten, im Stile, in der Rede, in der Sprache des Umgangs). – weibliche A., muliebris venustas: liebliche A., subtilis venustas: A. u. Fülle des Ausdrucks, suavitas dicendi et copia: es besitzt Jmd. eine natürliche A. in der Sprache des Umgangs, nativus quidam lepos in alqo est: A. im Umgange, dulcedo atque suavitas morum.

anmuthen, s. zumuthen.

anmuthig, venustus. speciosus. suavis. dulcis. jucundus. amoenus. festivus. lepidus (über deren Bed. s. „Anmuth" die Subst.). – a. seyn, habēre suavitatem; conjunctum esse suavitate: sehr-, ungemein a. seyn, mirificā esse suavitate; affluere venustate: a. machen, alci rei venustatem afferre od. amoenitatem suppeditare. – *Adv.* venuste; speciose; suaviter; jucunde; amoene; festive. – a. wohnen, amoene habitare: a. reden (vom Redner), quasi decōre loqui; suavem esse in dicendo: a. sprechen, suaviter loqui: a. erzählen, jucunde narrare: sehr a. schreiben, dulcissime scribere: sehr a. den Wurfspieß schwingen, speciosissime hastam contorquēre.

anmuthlos, invenustus; insuavis; injucundus; inamoenus (†; s. „Anmuth" die Bed. der Subst.).

anmuthreich, **anmuthvoll**, suavitatis od. jucunditatis plenus; venustate affluens. Vgl. „anmuthig".

Anmuthung, s. Zumuthung.

annageln, clavis affigere alqd, an etwas, alci rei od. ad alqd. – clavis configere alqd alqā re (mit Nägeln mit etw. zusammenheften).

annagen, etwas, arrodere (von Thieren). – adedere (anfangen von etwas zu essen, von Menschen).

annahen, **annähern**, sich, appropinquare (in der Nähe seyn.) – adventare (anrücken, rasch immer näher kommen, auch als milit. *t. t.*). – accedere (herangehen, -kommen). – prope accedere (nahe herzutreten, nahe kommen, auch uneig. zB. der Wahrheit, ad veritatem). – succedere (heranrücken, anmarschiren, als milit. *t. t.*).

annähen, assuere, an etwas, alci rei.

annähern, s. annahen.

Annäherung, die, appropinquatio. – accessus (das Herangehen). – successus (der Anmarsch, als milit. *t. t.*). – similitudo (trop., die sich nähernde Aehnlichkeit). – die A. der Sonne, appulsus solis: die A. des Todes, mortis appropinquatio: bei A. des Todes, morte appropinquante: bei A. der Nacht, nocte appetente; sub noctem (nicht nocte).

Annahme, acceptio (das Empfangen, Erhalten). – assumptio (die billigende Annahme, Wahl, assumptione dignus, Cic. Fin. 3, 5, 18). – comprobatio (uneig., Billigung). – conjectura (Folgerung, Vermuthung). – die A. einer Bürgschaft, einer Caution, satisacceptio (Pompon. D. 45, 1, 5. §. 2). – die A. an Kindes Statt, s. Adoption. – nach dieser A., hoc posito et concesso (nachdem dieses als Behauptung aufgestellt u. zugestanden worden ist).

Annalen, annales.

Annalist, annalium scriptor.

annehmbar, s. annehmlich *no.* I.

annehmen, I) *v. tr.* A) eig.: 1) in Empfang nehmen: accipere (ganz unser: annehmen, empfangen, und wie diese immer einen Gebenden od. Darbietenden voraus setzend; dah. hier nicht sumere, nehmen, für sich hinnehmen, unmittelbar vom Subject ausgehend). – Geld a. von Jmd., pecuniam ab alqo accipere (auch = sich bestechen lassen). – etwas (Dargebotenes, ein Geschenk u. dgl.) nicht a., alqd non accipere; alqd accipere abnuo (indem ich die Annahme höflich ablehne). — in weit. Bed., die Farbe a., colorem bibere, ducere (zB. von der Wolle beim Färben). — 2) übernehmen: suscipere. recipere (ersteres bes. aus freiem Willen, letzteres wenn man zur Annahme aufgefordert wird; beide von Annahme eines Amtes, Processes u. dgl.). – etwas nicht a., zB. ein Amt, deprecari munus. – einen Bau a. (als Unternehmer), opus redimere. — 3) Jmd. annehmen, d. i. ihn mit sich in Verbindung setzen: assumere. – Jmd. an Kindes Statt a., s. „adoptiren". – Jmd. zum Gehülfen a., alqm socium assumere od. sibi adjungere (überh. bei einer Sache); alqm collegam sibi cooptare (im Amte): einen als Mitglied (eines Collegiums, einer Gesellschaft ꝛc.) a., alqm cooptare: einen als Lehrer a., tradere se (sich) od. liberos (seine Kinder) alci in disciplinam: einen Arzt a., medicum morbo adhibēre: einen andern Arzt bei einem Kranken a. (da der bisherige nicht helfen kann), aegrotum alii medico tradere: einen zum Patron, Sachwalter a., adoptare sibi alqm patronum, defensorem; asciscere sibi alqm patronum: Jmd. zum Schutzherrn a., dare se alci in clientelam et fidem; conferre se in alcjs fidem et clientelam: Jmd. als Bürger a., alqm accipere od. recipere in civitatem.

B) uneig.: 1) etwas billigen, a) genehmigen, sich gefallen lassen: accipere. – probare (billigen). – admittere (zulassen, genehmigen). – agnoscere (anerkennen, zB. ein Lob, eine Ehre). – nicht a., improbare (mißbilligen); rejicere. repudiare. respuere (verwerfen, verschmähen, s. das. den Untersch.). – eine Erbschaft a., hereditatem adire: Jmds. Besuch a., admittere alqm; alci aditum ad se dare; nicht a., excludere alqm: eine Einladung a., *promittere, se venturum esse: eine Einladung bei Jmd. zu speisen a., promittere ad coenam od. promittere ad alqm (ja nicht condicere alci, d. i. sich selbst bei Jmd. zu Gaste bitten): eine angebotene Ehre nicht a., oblatum honorem respuere: eine Schlacht a., hosti pugnandi facultatem od. copiam dare (Ggsatz. pugnam detrectare od. pugnae supersedēre): einen als Bürgen a., alqm vadem accipere: einen Vorschlag, Antrag a., conditionem accipere; ad conditionem accedere od. (nach langem Besinnen) descendere (Ggsatz. conditionem repudiare od. respuere od. aspernari): sehr bereitwillig ꝛc., *conditionem cupidissime accipere: ohne Bedenken, *non dubito accipere, quod defertur. – Friedensvorschläge, eine Entschuldigung, s. d. — b) billigen u. befolgen: den Rath a., accipere consilium: Rath a.,

audire amice monentem (auf freundschaftliche Erinnerungen hören): bessern Rath a., saniora consilia pati: der keinen guten Rath a. will, nullius salubris consilii patiens: nimm meinen Rath an, ausculta mihi (höre auf mich): Ermahnungen, Lehre a., locum relinquere admonitionibus; praeceptis alcjs obtemperare: Trost a., consolationem suscipere. — 2) sich etwas zu eigen machen: sumere, assumere, asciscere, alle drei auch mit sibi. – den königlichen Titel a., regium nomen sumere; regis nomen sibi asciscere (bes. widerrechtlich): eine Gewohnheit a., consuetudinem asciscere: die vorige Gewohnheit wieder a., in pristinam consuetudinem redire: fremde Gebräuche a., peregrinos ritus asciscere: fremde Sitten a., peregrinos mores induĕre; peregrinis moribus se oblinere (als Tadel): orientalische Sitten a., Asiae moribus se permittere: die alten Sitten, den vorigen Charakter a., antiquos mores sumere (im guten Sinne); ad se atque suos mores od. ad ingenium redire (im übeln Sinne, wieder auf die alten Sprünge kommen): einen ganz andern Charakter a., novum sibi induere ingenium: Jmds Weise a., formare se in alcjs mores: den Gottesdienst der Ceres von Griechenland (von den Griechen) a., sacra Cereris assumere de Graecia: den Gottesdienst, die Religion Jmds., zB. der Römer, a., sacra Romana suscipere: die christliche Religion a., *Christianorum sacra suscipere; *patria sacra deserere (Apostat werden, von einem Juden rc.): die Gestalt von etwas, eine andere Gestalt a., s. „Gestalt" u. „sich verwandeln": eine (heitere, traurige rc.) Miene a., s. Miene: s. vorige Farbe wieder a., in pristinum colorem restitui (zB. vom Zinnober). — 3) für etwas annehmen, s. aufnehmen, auslegen. — 4) etwas annehmen, d. i. für wahr halten, statuiren: ponere (als feststehend aufstellen). – sumere (als gültig annehmen, in der Rede, Disputation). – velle, mit folg. Accus. u. Infinit. (wie „wollen" = der Meinung seyn, meinen). – conjicere. colligere (den Schluß ziehen, folgern). – etwas für wahr a., fidem alci rei tribuere: etwas für gewiß a., sumere od. habēre od. putare pro certo: du hast angenommen die Götter wären selig, deos beatos esse sumpsisti: der, den wir für beredt annehmen (gelten lassen), is, quem volumus esse eloquentem: Plato nimmt einen unkörperlichen Gott an, Plato sine corpore esse vult deum: es ist unter den Philosophen allgemein angenommen, inter omnes philosophos constat: die Christen nehmen nur Einen Gott an, *Christiani unum deum statuunt: etwas nicht a., alqd esse negare. — b) zugeben: suscipere (Ggsz. non dare). — c) den Fall setzen: fingere; facere (niemals ponere, s. Jordan zu Cic. Caecin. 11, 32. S. 195).

II) *v. r.* **sich annehmen**, d. i. a) Sorge tragen, sorgen: curare. – tueri (unter Aufsicht u. Obhut halten). – recipere. suscipere (über sich-, auf sich nehmen, letzteres bes. aus eigenem Antrieb), alle mit folg. Accus. – sich Jmds. a., curare de alqo diligenter (Sorge tragen); prospicere od. consulere alci. consulere et prospicere alcjs rationibus (für sein Bestes sorgen); alqm tueri od. defendere (ihn beschützen, vertheidigen), auch verb. alqm tueri et defendere od. alqm tueri eique consulere; suscipere od. recipere alqm. adesse alci (bes. vor Gericht): sich Jmds. in allen Stücken a., totum alqm suscipere ac tueri: aufhören sich Jmds. anzunehmen, alqm abjicere: sich Jmds. nicht a., deesse alci (bes. vor Gericht). – sich einer Sache a., curam alcjs rei suscipere (Sorge tragen); tueri et defendere alqd (vertheidigen); causam suscipere od. recipere. causam tueri (vor Gericht sich einer Sache a.): sich des allgemeinen Besten, des Staates a., suscipere salutem reipublicae: ernstlich sich einer Sache a., incumbere in alqd (uncl. alci rei): eifrigst und mit allem Ernste, omni cogitatione curāque incumbere in alqd: sich einer Sache nicht a., alqd negligere. — b) etwas auf sich beziehen: ad se trahere alqd. – in se dictum putare alqd (Jmds. Reden auf sich deuten). — c) sich über etwas grämen: dolēre alqd.

Annehmen, das, -ung, die, s. Annahme.

annehmenswerth, s. annehmlich *no.* I.

annehmlich, I) annehmenswerth: accipiendus. dignus (a, um), qui (quae, quod) accipiatur (nicht unstatthaft). – assumptione dignus (wählenswerth, Cic. Fin. 3, 5, 18). – probabilis. probandus (billigenswerth, beifallswerth). – aequus. commodus (billig rc., von Vorschlägen, Bedingungen). – Jmdn. etwas a. machen, probare alci alqd. — II) angenehm (w. vgl.): jucundus. – *Adv.* jucunde. – a. reden, ornate dicere.

Annehmlichkeit, I) Würdigkeit der Annahme: *commoda ratio. commoditas (das Angenehmseyn). – aequitas (die Billigkeit). – opportunitas (die schickliche Gelegenheit). – A. einer Erzählung, Meinung, probabilitas (so fern sie billigenswerth); auctoritas (so fern sie Gewicht hat): A. eines Zeugnisses, fides (so fern es Glauben verdient); gravitas (so fern es Gewicht hat): A. eines Vorschlages, aequitas; aequa conditio. — II) angenehme Beschaffenheit: jucunditas (s. „Anmuth" die Synon.). – dulcedo (die Lieblichkeit, zB. des Ruhmes, Geldes, der Ehre, des Lebens, der Rede).

annieten, clavulo affigere.

Anomalie, anōmălĭa (ἀνωμαλία), rein lat. inaequabilitas u. inaequalitas.

anonym, d. i. ungenannt, ohne Namen des Urhebers; zB. ein a. Brief, literae sine nomine scriptae: eine a. Schrift, libellus sine auctore propositus: anonyme Gedichte, carmina incertis auctoribus vulgata: anonyme Verse, sine auctore versus. – *Adv.* sine nomine; sine auctore; incerto auctore.

anordnen, I) in eine gewisse Ordnung bringen: ordinare (eig. reihenweise hinter- od. nebeneinanderstellen, rangiren, dann überh. so ordnen, daß eins gehörig auf das andere folgt, zB. die Truppen, die Theile einer Rede, eine Bibliothek, seine Angelegenheiten, sein Testament, die Verfassung des Staates [civitatis statum] u. dgl.). – componere (gehörig zurecht legen, -stellen, so ordnen, daß Wohlgefallen im ästhetischen od. moralischen Sinne die Folge ist, zB. das Haar, capillum od. comas: den Staat, remp.). – disponere (eine Masse in ge-

höriger Ordnung auseinanderlegen u. vertheilen, zB. ein Gedicht). – digerere (in Unordnung, Verwirrung Befindliches sondern u. ordnen, zB. das Haar, eine Bibliothek). – instituere (verfügen, zB. ein Gesetz, eine Strafe). – constituere (festsetzen, bestimmen). – ein Gastmahl a., convivium condere et instruere od. apparare et ornare: Spiele a., ludos edere od. facere: Gesetze a., leges condere, constituere, sancire: eine Schlachtordnung a., aciem instruere: die Wörter a., *vocabula digerere (in einem Lexikon); verba componere. verba apte collocare (stilistisch gehörig verbinden u. stellen): gehörig a., Gedanken, einen Redesatz, in quadrum redigere. — II) anbefehlen: praescribere (vorschreiben). – decernere (durch einen Beschluß verfügen, zB. eine Untersuchung, quaestionem). – indicere (ansagen, ankündigen, zB. eine öffentliche Feier).

Anordner, eines Gastmahles, instructor od. conditor instructorque convivii.

Anordnung, I) ordentliche Einrichtung: ordinatio. compositio. digestio. institutio. constitutio (als Handlung). – dispositio. disponendi ratio (als Zustand, zB. eines Gedichtes; s. „anordnen" die Begriffsbest. der Verba). – ordo (die Reihenfolge). – die A. der Magistrate, compositio magistratuum: die A. der Wörter (in einem Lexikon), *vocabulorum digerendorum ratio: die stilistische A. der Worte (beim Schreiben), verborum apta compositio od. collocatio; ratio collocandi: eine A. treffen, in einer Sache, rationem alcjs rei inire. — II) Befehl, Verordnung (w. vgl.): decretum. – institutum (Einrichtung, Gebrauch). — Anordnungen, instituta; leges (Gesetze, auf deren Vernachlässigung Strafe gesetzt ist).

anpacken, arripere. corripere (schnell ergreifen). – invadere in alqm (anfallen). – warum packt ihr mich an? quid invaditis?: die Krankheit packt mich an, morbus me corripit od. morbo corripior.

anpappen, agglutinare alqd alci rei.

anpassen, I) *v. tr.* anpassend machen: aptare od. accommodare alqd alci rei od. ad alqd. – facere od. efficere, ut alqd congruat od. conveniat cum alqa re (mit etwas übereinstimmend machen). – Uneig., den Ausdruck den Gedanken a., verba ad sensus accommodare; sententias accommodare vocibus: die Gedanken sind den Meinungen und Sitten der Menschen angepaßt, sententiae aptae sunt opinionibus hominum et moribus: eine Rede dem Orte, den Umständen und Charakteren (Personen) a., orationem accommodare locis, temporibus et personis. — II) *v. intr.* anpassend seyn, s. passen.

Anpassen, das, -ung, die, accommodatio.

anpfählen, ad palum alligare (sowohl Pers. als Bäume). – den Wein a., vites palis adjungere (an Pfähle fügen); vites palare, verb. palare et alligare. vineam pedare, impedare (durch Pfähle stützen).

Anpfählung, die, des Weins, impedatio.

anpflanzen, serere (pflanzen). – conserere (bepflanzen).

Anpflanzen, das -ung, die, satio (Pflanzung, zB. silvae). – consitio (Bepflanzung).

Anpflanzer, sator (Pflanzer, zB. silvae). – cultor (Anbauer, zB. hujus regionis).

anpichen, I) mit Pech bestreichen: picare. – impicare. – liquidā pice linire. — II) mit Pech befestigen: pice astringere (†).

anpicken, rostro caedere.

anpissen, s. bepissen.

anpochen, pultare od. pulsare, an die Thür, januam od. fores od. ostium.

Anpochen, das, pultatio, an die Thür, januae od. ostii.

anprallen, an &c., allidi ad alqd. se illidere in alqd (an etwas anstoßen). – caeco impetu incurrere in alqm (uneig., sich schnell und ungestüm nähern).

Anprallen, das, der Sonnenstrahlen, appulsus solis.

anpreisen, laudare. collaudare (loben). – vendere. venditare (ausposaunen, öffentlich rühmen). – commendare (empfehlen). – sich Jmd. a., se alci venditare.

Anpreisen, das, -ung, die, commendatio (Empfehlung).

anprobiren, e. Kleid, etwa experiri vestem.

Anputz, anputzen, s. Putz, putzen.

anranken, den Wein, *vites erigere, ut claviculis suis adminicula complectantur od. apprehendant. – sich a., v. Weine, claviculis suis apprehendere od. complecti adminicula: der Wein rankt sich überall an, vitis claviculis suis quasi manibus, quidquid est nacta, complectitur.

anrathen, suadēre alqd. – auctorem esse alci alcjs rei. – ich rathe dir ein ähnliches Verfahren an, idem tibi censeo faciendum esse.

Anrathen, das, suasio. – consilium (Rath). – auctoritas (das Anfeuern, Ermuntern zu etwas, bes. wenn es mit Nachdruck geschieht und durch den Einfluß des Rathenden unterstützt wird). – auf dein A., te suasore; te consuasore; te auctore; verb. te auctore et consuasore; te suasore et auctore; te suasore et impulsore.

Anrather, auctor; suasor; consuasor; auch verb. auctor et consuasor; suasor et auctor; suasor et impulsor.

anräuchern, s. beräuchern, räuchern.

anrechnen, I) in Rechnung bringen: imputare (*v. pr.* [seit der auguſt. Periode allgem. im Gebrauch], eig. u. uneig., zB. Jmdn. die Kosten, alci sumptus: Jmdn. seine Dienstleistungen, alci officia). – rationibus inferre. in rationem inducere, auch bl. inferre, inducere, Jmdn., alci (überh. in die Rechnung eintragen, zB. Jmdn. die Kosten, alci sumptum). – alci expensum ferre (als an Jmd. ausgezahlt ins Rechnungsbuch eintragen). – alci acceptum od. in acceptum referre alqd (als von Jmd. empfangen eintragen, Jmdn. gut schreiben; trop., Jmdn. etwas verdanken, im guten od. übeln Sinne). – assignare, ascribere alci (beimessen, zuschreiben). – einem etwas als eine Gefälligkeit, Gunst a., alci alqd gratiae apponere. – einem etwas hoch anrechnen, α) eig., alci alqd grandi od. ingenti pecuniā inducere. β) uneig., alci alqd magni inducere (als Verdienst anrechnen); graviter ferre alqd (etwas sehr übel nehmen). – es kann mir etw. angerechnet wer-

den, mihi est alqd praestandum (ich habe für die Sache zu stehen, sie zu vertreten, s. Cic. Fam. 6, 1, 4).

II) auslegen: dare. ducere (irgendwie anschlagen, beurtheilen). – vertere (auslegen). – tribuere (beimessen), alle mit Dat. dessen, wozu etwas angerechnet wird. – etwas Jmdn. als Fehler a., vitio dare, vertere, ducere: zum Verbrechen, crimini dare: sie rechnen es mir zum Verbrechen an, daß ich lebe, criminis loco putant esse, quod vivam: als Stolz, superbiae tribuere: als Feigheit, als Lob, als Verdienst, ignaviae, laudi ducere od. dare; ponere in laude, alle diese alci alqd: etwas als eine Wohlthat a., in beneficii loco ponere od. numerare alqd.

Anrechnung, in, bringen, s. anrechnen.

Anrede, I) das Anreden: allocutio. – appellatio (das Herangehen an Jmd. um mit ihm zu reden, ihn um etwas zu bitten, das ruhige Angehen, Ansprechen). – compellatio (für das Anreden im rhetor. Sinne, wenn eine Person, Stadt, Sache im Affect der Rede direct angeredet wird, b. AHer. 4, 15, 22; dann für das scharfe, scheltende Anreden, das Zur-Rede-Stellen, auch im Plur.). — II) die Worte, welche man an Jmd. richtet: alloquium. – contio (in einer Versammlung: der eine solche A. hält, contionans od. contionabundus). – eine gütige, freundliche A. blandum alloquium: durch eine freundliche A., blande appellando, zB. die Soldaten für sich einnehmen, milites delenire.

anreden, Jmd., alloqui (zu Jmd. sprechen, um ihn zu grüßen, zu ermuntern, zu ermahnen, zu trösten rc., der allgemeine u. gewöhnliche Ausdruck). – affari (Jmd. mit einem gewissen Pathos, er zeige sich nun durch besondere Freundlichkeit od. Feierlichkeit, ansprechen, ein gewählterer Ausdr. als alloqui, dah. in der gew. Prosa seltener; e. *verb. defect.*, s. d. Lexr.). – appellare (Jmd. ruhig mit einem Gespräch angehen, die Rede an Jmd. richten, um ein Gespräch anzuknüpfen, od. um eine Bitte vorzubringen, bittend angehen; dann auch um zu einer Schlechtigkeit zu verleiten, zB. uxorem alcjs de stupro). – compellare (in der guten Prosa nur = hart-, schmähend anreden, zur Rede stellen). – Jmd. namentlich, beim Namen a., nominatim od. nominans alqm appello (hingegen nominatim alqm compello, ich schmähe Jmd. indem ich dabei seinen Namen nenne, wie AHer. 1, 14 *in.*): Jmd. freundlich, traulich a., blande, familiariter alloqui alqm: höflich, artig, liberaliter appellare alqm: Jmd. um etwas (bittend) a., appellare alqm de alqa re.

Anreden, das, s. Anrede *no.* I.

anregen, I) aufregen, antreiben: movēre. commovēre (aufregen; auch = in Gang bringen, in der Rede, beim Disputiren: Geschichten, historias: etwas Neues, nova quaedam: e. wichtige Untersuchung, magnam quaestionem). excitare (etw. erwecken). – incitare, concitare alqm (Jmd. zu etw. antreiben). – initium alcjs rei pellere (etw. in Gang bringen, zB. ein Gespräch, sermonis). — II) erwähnen: memorare. commemorare (erwähnen). – alcjs rei mentionem facere od. movēre (Erwähnung thun, die Erwähnung von etw. in Anregung bringen).

Anregung, die, I) Aufregung rc.: incitatio. concitatio (das Antreiben). – innerliche A., animi motus: heftige A., animi impetus: auf deine A., te impulsore; te suasore et impulsore: in Anregung bringen, s. „anregen *no.* I“: vielfaches Leben in A. bringen, *maxime diversa vitae studia excitare. — II) Erwähnung: mentio; commemoratio. – in A. bringen, s. „anregen *no.* II.

anreiben, s. reiben.

anreihen, inserere lino (an einen Faden fügen, zB. Perlen). – resticulam od. resticulas perserere per etc. (ein Strickchen durch etwas stecken, um es dann an diesem aufzuhängen, zB. reife Feigen a., resticulas per ficos maturas pers.). – **sich anreihen** an rc., continuari alci u. alci rei (unmittelbar fortgehen mit rc., -angrenzen an rc., zB. an die Suionen reihen sich die Stämme der Sitonen an, Suionibus continuantur Sitonum gentes: an den Frieden von Außen reiht sich sogleich Zwietracht im Innern an, paci externae confestim continuatur discordia domi); excipere alqd (etw. gleichs. aufnehmen, d. i. ihm sogleich folgen, zB. an den Sommer reihte sich der Winter an, aestas hiemem excepit).

anreiten, s. heranreiten.

anreizen, instigare (anreizen, anhetzen). – acuere. exacuere (geistig od. leidenschaftlich aufregen, reizen). – incitare. excitare. concitare (anregen). – irritare (heftig anregen, in Feuer setzen, bes. zum Zorn, Streit u. Kampf). – stimulare. exstimulare (anstacheln, anspornen). – inflammare. incendere. accendere (entflammen, anfeuern). – impellere (antreiben). – commovēre (zu bewegen suchen), alle alqm od. alcjs animum ad alqd; auch verb.: incitare et stimulare; stimulare et excitare; inflammare et incendere; excitare et inflammare; accendere et stimulare; impellere et incendere. – umschr. drücken es die Römer aus durch: stimulos alci admovēre od. addere. stimulos subdere alcjs animo (= stimulare, anstacheln). – calcaria alci adhibēre od. admovēre (anspornen). – ignem alci subjicere (Jmdn. gleichs. Feuer unterlegen = seine Affecte, bes. Jmds. Neid, rege machen). – Jmd. zum Kampfe, zum Kriege a., ad certamen, ad bellum incitare od. irritare alqm: Jmd. zum Lernen a., irritare alqm ad discendum: Jmd. zum Zorn a., alci acuere iram; alqm ad iram irritare; od. bloß irritare alqm; vom Zorne angereizt werden, irā exacui od. incendi: **angereizt**, auch instinctus alqā re.

Anreizen, das, **-ung**, die, instigatio. irritatio. incitatio. concitatio. impulsus. instinctus (alle von der Handlung; s. „1. anreizen“ die VV.). – Ist es = „Anreizungsmittel“, s. d.

Anreizer, concitator (der Anreger). – impulsor (der Antreiber). – stimulator (der Anspornder).

Anreizungsmittel, irritamentum. incitamentum. invitamentum (bes. im Plur. gebr.). – illecebra. lenocinium (Lockungsmittel).

anrennen, I) eig.: a) = „rennen an rc.“, s. d. — b) = sich ungestüm nähern: incurrere, incursare, irruere, impetum facere in alqm: feindlich gegen einander a., concurrere inter

se (überh. von zwei feindlichen Parteien); adversos concitare equos (v. d. Reiterei zweier Parteien). — II) uneig. = übel ankommen, infortunium invenire (Plaut. A. 1, 1, 130): wo a., alqo irruere: bei Jmd. a., male accipi ab alqo: wie bin ich angerannt! ut sum acceptus!

Anrennen, das, incursio. incursus (die ungestüme, feindliche Annäherung Bewaffneter, der Angriff). – concursus (das Zusammenstoßen, zB. von Schiffen; dann das feindliche Aneinandergerathen zweier feindlicher Parteien). – impetus (der heftige Andrang, Angriff, sowohl Eines, als eines ganzen Heeres). – beim ersten A., primo incursu; primo impetu.

anrichten, I) zurecht machen, bes. Speisen: parare od. apparare, für Jmd., alci (zubereiten, herrichten, ein Frühstück, prandium: ein Gastmahl, convivium). – apponere, auch mit dem Zus. mensā, für Jmd., alci (auf den Tisch bringen, auftragen, die Speisen, das Essen, cibos, coenam). – es ist angerichtet (die Speisen sind aufgetragen), apposita est coena: man hat reichlich angerichtet, appositum est ample. — II) verursachen, stiften, gew. etwas Unangenehmes, Böses: facere. conficere (bewerkstelligen). – designare (Böses zu Tage fördern, s. Ter. Ad. 1, 2, 7: modo quid designavit? u. Hor. Ep. 1, 5, 16: quid non ebrietas designat?). – Unglück, Unheil a., conficere aliquid mali; inferre calamitatem; excitare tempestatem (bes. im Staate): ein großes Unglück, Unheil a., magnum malum excitare: Verdruß a., molestiam od. dolorem afferre: Zank a., rixam concitare od. excitare: ein Blutbad a., caedem, stragem edere.

anriechen, etwas, admovēre sibi alqd ad nares.

* **anrollen**, I) *v. tr.* advolvere ad alqd. — II) *v. intr.* advolvi ad alqd.

anrüchig, nonnullā infamiā aspersus. – a. seyn, minus commode audire; minus commodae esse existimationis: (bei Jmd.) wegen etwas, alcjs rei invidiā flagrare.

anrücken, I) *v. tr.*: etwas an etwas, admovēre alqd alci rei. — II) *v. intr.* a) im Raume, an od. gegen etwas, von Personen: accedere ad alqd (überh. herankommen, näher, propius). – succedere alqd od. ad od. sub alqd (allmählich herankommen, anmarschiren, als milit. *t. t.*). – appropinquare ad alqd od. alci rei (in der Nähe seyn, sich nähern). – adventare (*absol.* in Eile, mit Schnelligkeit herbeikommen, bes. bei den Historikern vom Anrücken eines feindlichen Heeres). – mit den Truppen a., copias adducere, admovēre, zB. gegen die Stadt, ad urbem: mit den Truppen gegen den Feind a., copias ducere adversus hostem; die Reiterei a. lassen, equites immittere: die Soldaten zum Sturm a. lassen, ad muros exercitum admovēre: es rücken immer frische Truppen an, recentes subinde succedunt milites: den Feind rasch a. sehen, citatum (hostium) agmen duci vidēre: Niemand (aus der Stadt) gegen sich a. sehen, neminem signa contra efferre vidēre. — b) der Zeit nach, von der Zeit u. den auf sie bezüglichen Dingen: appetere (herankommen). – appropinquare (in der Nähe-, nahe seyn). – adventare (gleichs. mit starken Schritten heranrücken, so daß die dabei genannte Zeit bald eintritt).

Anrücken, das, accessus. – successus (als milit. *t. t.* = der Anmarsch). – appropinquatio (das Nahesehn, Sich-Nähern).

anrufen, inclamare (stark anrufen, anschreien, im guten u. übeln Sinne). – invocare (anrufend um etwas bitten). – implorare (anflehen). – die Musen a., invocare Musas: die Götter a., invocare od. implorare deos; invocare atque obtestari deos; comprecari deos (bes. der Hülfe wegen): Jmd. um Schutz, Hülfe, implorare fidem alcjs; invocare subsidium alcjs; auxilium alcjs implorare et flagitare: die Gerechtigkeit, den Richter um Hülfe a., ad judicis opem confugere: um Mitleid a., alcjs misericordiam implorare od. implorare et exigere. – einen zum Zeugen a., testari od. testem facere alqm (im Allg.); antestari alqm (vor Gericht vor Einleitung der Klage, wobei die Anrede war: licet antestari? worauf der Einwilligende das Ohrläppchen hinhielt, welches der Aufforderer berührte; außer der Gerichtssphäre bei Cic. Mil. 25, 68). – Gott zum Zeugen a., deum testari; deum invocare testem: Himmel und Erde, testari od. contestari deos hominesque.

Anrufen, das, -ung, die, invocatio (das bittende Anrufen). – imploratio (das Anflehen). – testatio (das Anrufen zum Zeugen).

anrührbar, quod tangi potest.

anrühren, I) rührend anmachen mit ꝛc.: cogere alqā re (zB. gestoßene trockene Arzneistoffe mit einer nicht fetten Flüssigkeit, arida medicamenta contrita humore non pingui). — II) berühren: tangere. attingere. – attrectare. contrectare (betasten). – etwas nicht a., d. i. sich desselben enthalten, alqd non tangere od. non attingere; abstinēre od. se abstinēre alqā re (sich fern halten von ꝛc.): von der Beute keinen Heller a., de praeda nec teruncium attingere.

Anrühren, das, -ung, die, tactio. – attrectatio (das Betasten).

ansagen, indicere. – edicere (Allen bekannt machen, zur Nachachtung, s. „anbefehlen, ankündigen" die Synon.). – dicere (sagen, berichten). – es wurde am 15. März in die Curie des Pompejus Senat angesagt, senatus Idibus Martiis in Pompeji curiam edictus est.

ansammeln, colligere. – sich ans., colligi. – contrahi (sich zusammenziehen). – coire (zusammengehen, alle drei v. lebenden Wesen u. leblosen Gegenständen). – confluere (zusammenfließen, v. flüssigen Dingen). – das Wasser sammelt sich im Körper an, aqua intus contrahitur: es sammelt sich Schleim im Munde, im Magen an, pituita in os, in stomacho coit: es hat sich etwas Hartes unter der Haut angesammelt, sub cute coiit aliquid durius: es hat sich Blut im Bauche angesammelt, in ventrem sanguis confluxit.

Ansammlung, die, von Stoffen im Körper, coitus (zB. von Eiter, puris).

ansässig, seyn, sedem stabilem et domicilium habēre. – an einem Orte a. s., locum sedem sibi delegisse: sich a. machen, sedem stabilem et domicilium collocare.

Ansässigkeit, sedes stabilis (fester Sitz). – domicilium certum (bestimmter Wohnsitz).

Ansatz, I) Anlauf: impĕtus. – einen A. nehmen (beim Springen), conatum longius petere; impetum sumere. — II) uneig.: a) = „Anlage, Neigung“, w. s. — b) Angabe, in der Rechnung: in A. bringen, inducere in rationem; inferre rationibus.

anschaffen, I) bei der Schöpfung mittheilen: ingignere. – **anerschaffen**, s. angeboren. — II) herbeischaffen: parare. comparare (beide auch um Geld). – praeparare. providēre (für den Vorrath einer Sache sorgen). – Lebensbedürfnisse a., res ad vitam degendam necessarias praeparare: die Bedürfnisse für die Flotte a., providēre, quae ad usum navium pertinent: Vorrath für den Winter a., in hiemem providēre frumentum: einen sehr großen Vorrath an Getreide a., frumenti vim maximam comparare: leicht anzuschaffend, parabilis.

Anschaffen, das -ung, die, comparatio.

anschauen, contemplari (s. „betrachten“ die Synon.).

Anschauen, das, -ung, die contemplatio (Betrachtung). – poetische, philosophische A., ratio. – zur A. bringen ostendere: Alles in den B. der sinnlichen A. ziehen, ad oculos omnia referre: um diesen (den Zustand des Menschen) zu um so leichterer A. zu bringen, quae (natura hominis) quo facilius expressa cernatur.

anschaulich, aspectabilis. quod sub aspectum venit od. sub oculos cadit (sichtbar). – perspicuus. dilucidus (hell, deutlich = begreiflich). – expressus (deutlich ausgedrückt, v. Bildern). – a. hervortreten, exstare atque eminēre: a. werden, sub oculos cadere; sub aspectum venire: a. machen, oculis subjicere; ante oculos ponere: etwas ganz a. machen (ein anschauliches Bild von etwas, einer Schlacht u. dgl. geben), alcjs rei faciem ita ostendere, ut non clarior futura fuerit spectantibus (von einer Schilderung in Versen, Worten, Quint. 8, 3, 63).

Anschauung, s. Anschauen, das.

Anschauungsvermögen, (animi) perceptio. – wir besitzen ein A., visa nos pellunt.

Anschein, species. – den A. haben, speciem habēre od. praebēre od. prae se ferre: den A. von etwas annehmen, speciem alcjs rei induere: es hat (gewinnt) den A. zu etwas, od. als sollte, wollte, würde, videtur mit folg. Acc. u. Infinit. des Präsens od. Futur., zB. es hat (gewinnt) den A. zum Kriege, od. als würde der Krieg ausbrechen, bellum imminēre od. bellum exarsurum esse videtur: es hat mir nicht den A., als könne die Tugend zum glücklichen Leben genug beitragen, non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem. – dem A. nach, specie od. in speciem (Ggsz. re); fronte od. in frontem (Ggsz. pectore); verbo (den Worten, dem Vorgeben nach, Ggsz. re): dem äußern A. nach, fronte et vultu, zB. etwas ertragen, alqd ferre: dem A. nach gesund seyn, speciem sanitatis praebēre: der erste A. trügt, prima frons decipit: nach dem ersten A., primā specie od. fronte: nach dem ersten A. etwas beurtheilen, dijudicare alqd ex prima fronte.

anscheinend, imminens (augenscheinlich drohend, zB. periculum). – *Adv.* oft durch videri mit Infinit., zB. ich habe a. glücklich gelebt, beate vixisse videor.

anscheinlich, quod speciem alcjs rei habet. Vgl. „scheinbar“.

anschicken, sich, zu etwas, se parare od. se comparare ad alqd (sich fertig-, bereit machen). – parare od. comparare alqd (die nöthigen Anstalten treffen zu etwas). – se expedire ad alqd (sich in Bereitschaft setzen, zB. ad oppugnationem urbis). – sich zur Reise a., ad iter se comparare; iter parare od. comparare: sich zum Abmarsch a., parare profectionem; parare proficisci: sich zum Reden a., se parare ad dicendum; aggredi ad dicendum: es schickt sich zum Regen an, nubilat od. nubilatur (es wird wolkig, -trübe); pluvia impendet (es steht Regen bevor †): Alles schickt sich dazu an, *omnia eo spectant. – Oft ist unter **sich ansch.** im Lateinischen bl. (wenn = vorbereiten, beabsichtigen, wollen) durch das Präsens, Imperfect. u. Partic. Präs. zu geben, zB. er schickt sich an das Tusculanum zu verkaufen, Tusculanum venditat: bedenkst du dich, das, was du schon freiwillig zu thun dich anschicktest, auf meinen Befehl zu thun? num dubitas, id me imperante facere, quod iam tuā sponte faciebas? sie treten um die Consuln, die sich schon anschicken wegzugehen, herum, digredientes jam consules circumsistunt.

anschieben, admovēre, an etwas, alci rei od. ad alqd. – admoliri, an etwas, alci rei (anwälzen).

anschielen, oculis limis intueri od. aspicere.

anschießen, I) *v. tr.* (leicht) verwunden: alci vulnus inferre od. plagam infligere. – e. angeschossenes Wild, belua ferro petita (†): sie rennen wie angeschossenes Wild auf die Ihrigen, velut ferae transfixae in suos incurrunt. – Uneig., angeschossen seyn, von Verliebten: amore saucium esse; captum esse. – er ist angeschossen! captus est, habet! — II) *v. intr.* heraneilen, in der Verbindung: **angeschossen kommen**: accurrere. advolare (laufend herbeikommen, -herbeifliegen). – rapide ferri (reißend schnell laufen, -fließen, von Flüssen, Eisschollen u. dgl.).

anschiffen, s. landen.

anschirren, ornare; ornatu instruere.

Anschlag, I) das Anschlagen: impulsus. – Dah. in weit. Bed. = öffentliche Bekanntmachung, u. zwar: a) die Handlung: promulgatio. – proscriptio (wenn etwas verkauft od. versteigert werden soll). — b) das was angeschlagen wird: positus propalam libellus (öffentlicher A. überh.) – edictum (Manifest, Verordnung zur Nachachtung für Andere). – tabulae auctionariae (Bekanntmachung, daß etwas versteigert werden soll). – titulus (Aufschrift, zB. an einem Hause, daß es verkauft od. vermiethet werden solle). – einen A. machen, libellum od. edictum proponere: wegen einer Auction, auctionem proponere od. proscribere.

II) Berechnung, Taxe: aestimatio (so im Zshg. auch vom Bauanschlag). – der A. zur Ausführung eines ganzen Baues, pecuniae conspectus ad totum opus absolvendum: den A. eines Baues machen, sumptus aedificii con-

summare. – nach dem A. annehmen, alqd in aestimationem accipere: in A. kommen, in aestimationem venire: das kommt nicht in A., *huius rei ratio non ducenda est (eig. u. uneig.); hoc nihil interest od. refert (uneig., das ist nicht von Wichtigkeit, macht nichts aus): in A. bringen, aestimare alqd. aestimationem alcjs rei facere (eig.); rationem alcjs rei habēre od. ducere. respicere alqd (uneig., berücksichtigen).

III) ausgedachter Plan, Vorhaben: consilium. – machina. machinatio. conatus (versteckter, boshafter A.). – einen A. fassen, machen, consilium capere, inire, gegen Jmd., auf etwas, contra alqm, de alqa re; auch consilium alqd faciendi capere od. agitare: heimliche Anschläge machen, clandestinis consiliis operam dare; consilia clam inire: Anschläge schmieden, consilia coquere od. concoquere: einen A. Jmdn. geben, consilii auctorem esse alci: einen A. annehmen, consilium sequi: einen A. hindern, rückgängig machen, consilium perimere od. confringere; conatum infringere: warum hast du einen so abscheulichen A. gegen mich gefaßt? quo meo merito tantum facinus in me cogitasti?: sehr heilsame Anschläge geben, maxime utilia suadēre.

anschlagen, I) *v. tr.*: 1) an etwas schlagen: affligere rem alci rei od. ad alqd (schlagend wohin werfen, zB. vasa parietibus, caput saxo, navem ad scopulos). – impingere rem alci rei (so anschlagen, anstoßen, daß das Anschlagende heftig auffällt, zB. caput parieti). – illidere alqd alci rei (so anschlagen, daß es verletzt, beschädigt wird, zB. caput foribus). – das Gewehr a., *telum ad ictum dirigere: die Glocke a., *campanam pulsare.

2) durch Schlagen anheften: affigere alqd alci rei od. ad alqd (mit etwas anfügen, anheften, mit Nägeln, clavis). – configere alqd alqā re (mit etwas zusammenfügen, mit Nägeln, clavis). – öffentlich a. (zur allgemeinen Kenntnißnahme, Nachachtung), proponere, proscribere (zB. ein Gesetz, legem, eine Verordnung, libellum); edicere (vom Prätor). – in allen Straßen (an allen Straßenecken) sind die Verse angeschlagen, vulgo per vias urbis versiculi proscribuntur. — b) durch Anschlagung eines Zettels feil bieten: proscribere alqd (*v. pr.* bei Verkauf od. Versteigerung). – anschlagen, daß etwas versteigert werden soll, proscribere od. proponere auctionem: angeschlagen seyn, venalem pendēre.

3) durch Schlagen hervorbringen: Feuer a., silici ignem excudere (nach Virg. Ge. 1, 135).

4) den Werth einer Sache schätzen, berechnen: aestimare alqd; aestimationem alcjs rei facere. – nach Gelde a., pecuniā aestimare alqd: nach Billigkeit a., aequam alcjs rei aestimationem facere. – Uneig., aestimare od. facere alqd, hoch, niedrig, magni, parvi. – etw. zu hoch a., rem nimium putare: ich habe meine Kunst nie zu hoch angeschlagen, numquam avare statui pretium artis meae.

II) *v. intr.*: 1) an etwas schlagen, s. „schlagen no. I". — b) die Stimme hören lassen, vom Hunde: latrare. – latratum edere (Ov. M. 4, 451: tres latratus simul edidit, dreimal schlug er an).

2) die bezweckte Wirkung thun, bes. von Mitteln, Arzeneien: proficere (eig. u. übtr.). – respondēre (der beabsichtigten Wirkung entsprechen). – die Arzenei schlägt an, concipitur venis medicamentum: sie schlägt nicht an, medicina imbecillior est quam morbus: alte Uebel, bei denen keine andern Mittel anschlugen, vetera mala, quae nullis aliis auxiliis cesserunt: die Cur schlägt bei Jmd. nicht an, curatio in alqo frustra est.

Anschlagen, das, -**ung**, die, s. Anschlag.

anschlägig, **anschläglich**, consilii plenus (voller Anschläge). – sollers (erfinderisch in Plänen).

Anschlägigkeit, sollertia consiliorum.

anschlämmen, I) mit Schlamm anfüllen: oblimare. – umschr. limo replēre. — II) = „anschwemmen", w. s.

anschließen, I) *v. tr.*: 1) mit Ketten schließen: catenas alci indere, injicere (Ketten anlegen). – catenis alqm vincire od. constringere (mit Ketten fesseln). – Jmd. an etwas a., affigere alqm alci rei (zB. an eine Galeere, remo publicae triremis). — 2) etwas anfügen, beifügen: adjungere, addere, adjicere alqd alci rei.

II) *v. r.* **sich anschließen**: corporibus applicari armaque armis jungere (mit den Leibern ganz nahe an einander stehen u. Waffen an Waffen halten, sich an einander anschl., von Soldaten in Reih und Glied). – agmen claudere od. cogere (einen Heereszug beschließen, sich hinten dem Zug anschließen; agm. cog. auch bildl., einer Partei sich hinten anschl., Ggstz. ducem esse, Cic. Att. 15, 13 *in.*). – se applicare (freundschaftlich, als Schüler, Freund ꝛc. in Verbindung mit Jmd. treten). – **sich anschließen an** ꝛc., continuari alci rei u. alci (unmittelbar anstoßen, unm. angrenzen an ꝛc., zB. die Häuser schließen sich an die Mauer an, aedificia moenibus continuantur: an die Suionen schließen sich die Stämme der Sitonen an, Suionibus Sitonum gentes continuantur). – alci rei continentem et adjunctum esse (dicht an etwas liegen, -angrenzen, (von Oertern). – se applicare, se adjungere alci od. (gew.) ad alqm (als Begleiter, Schüler, Freund mit Jmd. sich verbinden, in Verbindung treten). – sector comes alqm (als Begleiter Jmdn. folgen). – alqm assectari (einem Höhern als Begleiter folgen, mit in seiner Suite seyn). – sequi alqm. sequi alcjs judicium od. consilium od. sententiam (Jmds. Urtheil, Rath, Meinung folgen, beitreten). – se conferre ad alcjs auctoritatem (unter Jmds. Auctorität, Befehl sich begeben, wie die Legionen, die zum Cäsar übergingen). – se conferre ad alqm (als Schüler zu einem sich begeben). – alcjs sectam sequi (sich zu Jmds. Partei, Secte, Schule halten). – se applicare et adjungere ad alqm. se applicare od. se conferre ad alcjs amicitiam. se applicare ad alcjs familiaritatem. se aggregare ad alcjs amicitiam (als Freund sich an Jmd. anschließen, mit Jmd. in freundschaftliche Verbindung treten; se aggr. von Mehreren). – se applicare ad alcjs societatem (als Bundesgenosse sich anschließend mit einem andern Volke od. Fürsten verbinden). – se applicare ad amici-

tiam et fidem alcjs (als Schutzgenosse sich freundschaftlich an ein mächtigeres Volk anschließen). – consociare consilia cum alqo (seine Pläne, Anschläge mit Jmd. vereinigen). – an den Leichenzug Anderer sich a., accedere ad funus aliorum. – sich bei der Flucht (an Jmd. als Genossen) a., socium se adjungere fugae: sich an Jmd. auf der Reise a., se adjungere alci in itinere: sich der Partei des Adels a., se adjungere partibus nobilium: sich ganz an Jmds. Politik a., in omnia belli pacisque consilia se consociare cum alqo: sich an Jmd. von weitem a., aspirare ad alqm.

III) *v. intr.* genau passen: bene sedēre (gut sitzen, von Kleidern). – die Thür schließt an, *fores ex toto clausae sunt: sie schließt nicht an, *fores hiant: ein anschließendes Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens.

Anschluß der, I) das Hinzufügen: adjunctio. — II) das Angefügte; zB. der A. eines Briefes: literae adjectae od. adjunctae (aber ja nicht inclusae).

anschmeicheln, sich, bei Jmd., insinuare se in alcjs familiaritatem od. consuetudinem. – sich bei Jmd. anzuschmeicheln suchen, assentatiunculā quādam aucupari alcjs gratiam; se alci venditare.

anschmettern, I) *v. tr.* mit Heftigkeit an etwas schlagen: ingenti impetu impingere (zB. den Kopf an die Wand, caput parieti); vgl. „anschlagen *no.* I, 1".— II) *v. intr.* mit Heftigkeit an etwas fallen: ingenti impetu impingi alci rei.

anschmieden, affigere, an etwas, alci rei (zB. an eine Galeere, alqm remo publicae triremis).

anschmiegen, s. anpassen. – **sich anschm.**, se applicare, an etwas, ad alqd (sich dicht an etwas anlegen). – prensare alqd (ergreifen u. drücken, zB. sich an Jmds. Kniee, alcjs genua). – alci blandiri (Jmdn. schmeichelnd sich anschm., ihn liebkosen). – se applicare ad alqm (freundschaftlich, bittend ꝛc. sich an Jmd. anschließen). – se insinuare in alcjs familiaritatem od. familiarem usum. insinuare in alcjs consuetudinem (in Jmds. freundschaftlichen Umgang sich einschleichen). – insinuare alci suppliciter (als demüthig Bittender sich Jmdn. gleichs. kriechend nahen); verb. et blandiri et suppliciter insinuare alci.

anschmieren, illinere, allinere alqd alci rei.

anschnallen, aptare, accommodare, an etwas, alci rei od. ad alqd (anpassen, anmachen, zB. sich Flügel, apt. sibi pennas, acc. alas humeris †). – annectere alqd, an etwas, alci rei (anknüpfen). – (sich) den Säbel a., gladio accingi.

anschnauben, Jmd., saeviter alqm alloqui.

anschneiden, incīdere. – leicht a. (v. Chirurgen), scalpello attingere: ein noch nicht angeschnittenes Brot, *panis integer.

Anschneiden, das, incīsio.

Anschnitt, incīsio (als Handlung). – incīsura (als Sache).

anschnüren, I) mit einer Schnur anfügen: aptare od. accommodare alci rei od. ad alqd (anpassend an od. um etw. legen u. fest machen). – astringere ad alqd (fest an od. um etwas binden). — II) an eine Schnur reihen, s. anreihen.

anschreiben, I) an etwas schreiben: inscribere alqd alci rei od. in alqa re. — II) schriftlich anmerken: notare. annotare (nachaugust.). – Jmdn. etwas a., d. i. anrechnen: expensum ferre alci alqd (als ihm gegeben); in acceptum referre alci alqd (als von ihm empfangen). – Dah. uneig.: bei Jmd. gut angeschrieben seyn od. stehen, gratiosum esse alci od. apud alqm. gratiā valēre apud alqm (in Gunst stehen); bene audire ab alqo (in guter Meinung): schlecht, *in nullo honore haberi ab alqo; male audire ab alqo: er steht bei mir hoch angeschrieben, ei plurimum meo judicio tribuitur: überall schlecht angeschrieben seyn, infamiā flagrare od. ardēre (meist verdienter Weise); invidiā flagrare (unverd. Weise).

anschreien, Jmd., inclamare alqm (im Guten u. Bösen). – Jmd. auf dem Wege a., clamare alci de via.

anschuhen, sich, se calceare. – sich von Jmd. a. lassen, pedes alci calceandos committere (†).

anschuldigen, Jmd., confingere alci aliquid criminis. Vgl. „beschuldigen".

anschüren, das Feuer, ignem excitare: wieder, ignem reficere. – Uneig., heimlich erregen: ignem et materiam subdere alci rei (gleichs. das Feuer zu etwas schüren, zB. zum Aufruhr); auch accendere alqd (entzünden, zB. Aufruhr, Krieg).

Anschuß, *primus ictus.

anschwämmen, s. anschwemmen.

anschwärzen, denigrare (schwärzen). – infuscare (schwärzlich machen). – Uneig.: Jmd. anschw., conflare od. conciliare alci invidiam: einen bei Jmd. a., concitare invidiam alcjs in alqm. conciliare alci odium alcjs (einen verhaßt machen); alqm alci in suspicionem adducere (ihn verdächtig machen); criminari alqm apud alqm (durch Beschuldigungen verdächtigen). – Jmd. unaufhörlich in öffentlichen Reden beim Volke a. und verhaßt machen, alqm assiduis contionibus infamem invisumque plebi facere.

Anschwärzen, das, -ung, die, denigratio. – Uneig., s. Verleumdung.

Anschwärzer, s. Verleumder.

anschwellen, I) *v. intr.* (ich schwelle, du schwillst): tumescere. intumescere (aufschwellen, v. Gliedern aufdunsen, mit dem Nbbegr. der innern Leere). – turgescere (aufgetrieben werden, mit dem Nbbegr. des von Fülle, Säften Strotzenden). – crescere. accrescere. augescere. augeri (wachsen, anwachsen, v. Flüssen). – angeschwollen seyn, tumēre; turgēre: stark, vastius tumēre (v. Gliedern): die Füße sind angeschwollen, in pedibus tumor est. – e. angeschwollenes Glied, membrum tumidum ac turgidum: e. angeschwollener Fluß, fluvius inflatus aquis: e. durch Regen angeschwollener Fluß, amnis imbribus auctus. — II) *v. tr.* (ich schwelle, du schwellst): implēre (allgemein). – augēre (vom Wasser, welches die Flüsse vermehrt). – der Wind schwellt die Segel an, flatus implet vela: angeschwellte Segel, turgida vela vento (†) u. bl. turgida vela (†).

Anschwellen, das, -ung, die, tumor (Ge-

schwulst eines Gliedes). – auctus (d. Wachsen, zB. fluminum).

anschwemmen, vom Wasser, aggerere (herbei bringen, -führen, wie Pl. 17,4,3: aggesta fluminibus terra). – adaggerare (anhäufen, wie Pl. 13,11,21: terra Nilo adaggerata). – inferre. invehere (an etwas hinführen, wie Pl. 2, 85, 87 *extr.*: quaque campos intulerit Maeander; u. Pl. 18,17,45 *extr.*: limum non invehunt Euphrates Tigrisque, ut in Aegypto Nilus). – per alluvionem adjicere (durch Anspülung von Schlamm, Erde hinzufügen, ein Stück Land, JCt.). – etwas an einen Acker ꝛc. a., alqd per alluvionem adjicere agro, u. bl. alqd adjicere agro (JCt.). – von Flüssen angeschwemmt werden, invectu fluminum nasci (Pl. 2, 85, 87). – ein angeschwemmtes Stück Land, alluvius ager (nachaug.): angeschwemmt werden, durch angeschwemmtes Land entstehen, alluvione accrescere (JCt.). – eine angeschwemmte Sache, alluvies (nachaug.).

Anschwemmen, das, -ung, die, invectus (das Hinführen ans Land, doch nur im *Abl.*: invectu fluminum nasci, Pl. 2,85,87). – alluvio (das Anspülen, nachaug.; als jurist. *t. t.*, Vergrößerung durch Anspülung von Land). – alluvies (das bei einer Ueberschwemmung bis zu einem Ort hinspülende Wasser, die angeschwemmte Sache, nachaug.).

anschwimmen, s. heranschwimmen.

ansegeln, I) = „heransegeln", w. s. — II) im Segeln an etwas stoßen: allidi ad alqd.

ansehen, I) eig., die Augen auf etwas richten: aspicere alqm od. alqd (*v. pr.*). – oculos in alqd conjicere od. convertere (die Augen werfen od. richten auf ꝛc.). – spectare. aspectare (mit Aufmerksamkeit auf etwas hinsehen). – contemplari, intueri, contueri alqm od. alqd (betrachten, s. das. den Untersch.). – suspicere alqd (den Blick nach etwas Obern richten). – despicere alqd od. in alqd (nach etwas Untern). – mit unverwandten Augen a., rectis oculis intueri od. aspicere (s. *Bentl.* Hor. Od. 1, 3, 18): beständig a., oculos non movēre od. non dejicere ab alqa re (Jmd., a vultu alcjs); oculi habitant in alqa re: starr a., obtutum figere in alqa re; defixis oculis intueri alqd; defigere oculos in alqa re od. in alqd: mit stierem Blick, *torpentibus oculis intueri alqm od. alqd: schielend, oculis limis intueri od. aspicere alqd: zornig, iratos oculos defigere in alqm (†): ganz unverschämt, impudentissimos oculos defigere in alqm od. alqd: mit gierigen Augen, ad alqd cupiditatis oculos adjicere: finster, wild a., torvis oculis intueri: freundlich a., arridēre alci: ungnädig, mit feindseligen Blicken, animo iniquo infestoque intueri: selbst mit a., ipse video alqd: sich nicht gern a. lassen, conjectum oculorum ferre non posse: sich nicht getrauen Jmd. anzusehen, oculos alci submittere (die Augen vor Jmd. niederschlagen): sich einander a., contueri inter se: Herr! sieh mich nicht so an, here, ne me spectes (von einem Sklaven gesagt, der kein gutes Gewissen hat): Jmd. über die Achsel a., s. Achsel: sein Vaterland mit dem Rücken a. müssen, patriam relinquere debēre.

II) uneig.: 1) etwas mit ansehen, ohne es zu hindern: a) gestatten, hingehen lassen: ferre (ertragen). – pati (dulden). – etwas geduldig mit a., aequo animo ferre (mit Gleichmuth, mit Ruhe ertragen): etwas stillschweigend mit a., silentio transmittere: etwas mit a. (erleben) müssen, vidēre alqd (s. *Heind.* Hor. S. 1, 2, 68): das kann ich nicht länger mit a., *hoc ferre od. pati diutius nequeo: das läßt sich noch mit a., *hoc nondum molestum est. — b) abwarten: exspectare.

2) erwägen, berücksichtigen: a) in eng. Bed.: rationem alcjs rei habēre od. ducere; respicere alqd. – nicht a., negligere. – die Person a., discrimen personae (discrimina personarum) servare: der Richter muß die Sache, nicht die Person a., non hominum, sed causarum oportet judicem totum esse: ohne die Person anzusehen, nullius ratione habitā; delectu omni et discrimine omisso; omissis auctoritatibus. — b) in weit. Bed., schonen: zB. das Geld, die Kosten nicht a., pecuniae, sumptibus non parcere.

3) Jmdn. etwas ansehen, d. i. aus seinem Aeußern, bes. auf seinem Gesichte wahrnehmen: ex vultu colligere alqd (nach den Mienen auf etwas schließen, zB. alcjs mores, Petr. 126,3). – man sieht einem etwas an, vultu praefert alqd; alqd eminet (es tritt hervor, zB. alcjs maeror, indignatio, Curt. 10, 5, 2 u. 4, 1, 24); ex vultu alcjs conjecturam facere possis mit folg. Accus. u. Infinit. – man sieht es einem jeden an, was in seinem Innern vorgeht, imago animi est vultus: Jmdn. das böse Gewissen a., conscientiae notas in ipso ore alcjs deprehendere: sollte man es ihm ansehen? *num credas hoccine ab illo exspectari posse: du kannst es mir a., signa vides (du siehst die Zeichen meiner Wunden, Ov. M. 12, 444).

4) für etwas ansehen, d. i. dafür halten: habēre. – ducere (rechnen für ꝛc.). – putare (glauben). – judicare (beurtheilen als ꝛc.; s. „halten *no.* I, 9" das Nähere, so wie auch die hier fehlenden Beispiele). – interpretari (im Urtheile so u. so auslegen). – einen für einen Andern a., alqm alium esse putare: für einen braven Mann angesehen werden, speciem boni viri prae se ferre: Jmd. für einen Gott a., pro deo venerari alqm: etw. als einen Schimpf a., ad od. in contumeliam accipere alqd: etwas für ein Glück a., boni consulere alqd (vgl. Quint. 1, 6, 32): von der schlimmen Seite a., male interpretari; in pejorem partem cogitare: Alles dieses sehe ich anders an, omnia ista ego alio modo interpretor. – dh. prägn. Partic. Perf. als Adject.: **angesehen**, splendidus (durch persönliche Eigenschaften glänzend). – insignis (ausgezeichnet durch Talent). – illustris (durch Rang, Stand). – nobilis (durch hohe Würden der Vorfahren). – amplus (durch Staatsämter). – gravis (durch äußere u. innere Würde, so wie durch nachdrückliche Gültigkeit). – auctoritate praeditus (durch Ansehen u. Einfluß bei Anderen; dh. sehr a., auctoritate praecellens). – honestus. spectatus et honestus (durch Achtung und Ehre bei Anderen). – a. seyn, auctoritatem habēre: a. machen = in Ansehen bringen, zu A. verhelfen, s.

„Ansehen *no.* III“: a. werden, auctoritatem consequi: ein a. Redner seyn, magnum nomen in oratoribus habēre: der angesehenste seines Standes seyn, spectatissimum ordinis sui esse.

5) *t. t.* der Gerichtsspr. = verfahren gegen Jmd.: Jmd. hart a., gravius statuere od. consulere de alqo: sehr hart, crudeliter consulere in alqm.

Ansehen, das, I) das Werfen des Blickes auf einen Gegenstand, u. zwar: a) eig., conjectus oculorum in alqm (alqd). – spectatio. contemplatio (das Anschauen) alcjs rei. — b) uneig.: α) Rücksicht: respectus; ratio. – das A. der Person, discrimen personae (Plur., discrimina personarum), gelten lassen, servare: ohne A. der Personen, nullius ratione habitā; delectu omni et discrimine omisso; omissis auctoritatibus.— β) Urtheil aus dem Aeußern: allem A. nach, ut verisimile est.

II) äußere Gestalt: a) eig., aspectus. visus (nicht visum). – species. forma. facies (Gestalt. Alle fünf v. leb. Wesen u. lebl. Ggnstndn). – os (hinsichtlich der ganzen Gesichtsbildung). – vultus (hinsichtlich der Mienen). – habitus (hinsichtlich des übrigen Aeußern, der Haltung des Körpers, der Kleidung etc. Diese drei von Menschen). – gutes A., der Schönheit nach, venustas. pulchritudo (von Frauen); dignitas corporis. decor (von Männern): der Gesundheit nach, bona corporis habitudo; corpus validum od. integrum: ein schlechtes A., deformitas corporis; pallor (blasses); macies (mageres); languor (kränkliches): ein jugendliches A., juvenilis species: ein vornehmes A., forma ad dignitatem apposita: das schöne A. des Obstes, jucundus pomorum aspectus: ein gesundes A. haben, bonā corporis habitudine esse; *corporis sanitatem prae se ferre: ein blasses, pallēre: ein anständiges und edeles A. haben, esse formā od. facie honestā et liberali: ein rauhes, wildes A. haben, horridiore esse aspectu: ein menschliches A. haben, esse humano visu: ein männliches u. edeles A. haben, esse dignitate honestā: ein imponirendes, majestätisches A. haben, formā esse imperatoriā od. augustā.— b) uneig.: α) = äußerer Schein: species. – einer Sache ein A. geben, alci rei speciem addere od. praebēre: sich ein A. geben, se ostentare (viel Aufhebens von sich machen); magnifice incedere (hochtrabend einherschreiten): die sich das A. von Gelehrten geben, qui esse docti affectant: wir müssen uns das A. geben, als ob wir zürnten, id agendum, ut videamur irati. – die Sache hat ein ganz anderes A. gewonnen, magna rerum commutatio facta est. — β) = „Anschein“, w. s.

III) das äußere, als höher erkannte Verhältniß in Beziehung auf Andere: auctoritas (durch Staatswürden und Aemter, durch Geburt und Rang erlangt). – amplitudo (durch ein Amt); auch verb. auctoritas atque amplitudo. – dignitas (durch persönliche Würde). – gravitas (durch äußere u. innere Würde u. nachdrucksvolle Gültigkeit). – gratia (Einfluß, A. in welchem Jmd. steht, vermöge persönlicher Eigenschaften, die er als Privatmann zeigte). – sehr großes A., auctoritas summa od. amplissima: ein Mann von sehr großem A., homo in quo summa auctoritas est atque amplitudo: ein Stoiker von vorzüglichem A., gravis Stoicus: ein Mann von geringem A., tenui auctoritate homo: A. haben, auctoritatem habēre: großes A. haben, genießen, magnā esse auctoritate; auctoritate florēre od. vigēre: in großem A. stehen, magna cum dignitate vivere, wegen etwas, propter alqd: bei Jmd. in A. stehen, numerum habēre od. obtinēre, aliquo loco et numero esse apud alqm: in großem, multum auctoritate valēre od. posse apud alqm: Jmd. in A. bringen, Jmdn. A. verschaffen, auctoritatem alci parare, conciliare; producere alqm, mit u. ohne ad dignitatem (hervorziehen): Jmdn. zu A. u. Ehren im (Staate) verhelfen, alqm ornare, tollere, verb. ornare et tollere. alqm exornare, attollere, verb. exornare et attollere (erstere von jungen, letztere mehr von ältern Personen, welche man unterstützen und heben will; vgl. *Ruhnk.* Vell. 2, 65 *in.*): einer Sache A. verleihen, verschaffen, alci rei auctoritatem tribuere, conciliare: sich A. erwerben, verschaffen, auctoritatem sibi comparare: in A. kommen, zu A. gelangen, auctoritatem consequi: sich durch etwas großes A. erwerben, magnam auctoritatem sibi alqa re constituere: das A. wächst, gliscit auctoritas: es fällt, vermindert sich, cadit auctoritas; gratia minuitur: das A. vergrößern, auctoritatem amplificare, augēre: verringern, schmälern, auctoritatem imminuere: erschüttern, labefactare od. frangere auctoritatem: der, welcher Jmds. A. untergräbt und vernichtet, dignitatis et auctoritatis afflictor et perditor.

ansehnlich, I) gut aussehend: speciosus. decōrus. decōrus ab aspectu (von anständigem Aeußern). – insignis (hervorstechend). – conspicuus (auffallend, sehr ansehnlich). – von a. Gestalt, conspicuus formā: ein a. Aeußere, decora facies. forma honesta et liberalis (bes. von Frauenzimmern); dignitas formae od. corporis. apposita ad dignitatem statura (von Männern): ansehnlicher seyn als Jmd., habitu corporis alqm praestare. – *Adv.* speciose; decōre; insigniter. — II) nicht gering, nicht unbedeutend: magnus (groß). – amplus (a. an Umfang u. Zahl). – procērus (langgestreckt, lang, sowohl in die Breite als in die Höhe, von ansehnlicher Länge, -Höhe). – luculentus (beträchtlich an Werth). – conspiciendus. spectabilis (was sich wegen seiner Bedeutendheit sehen lassen kann, beide nicht voraugust.). – haud spernendus (nicht zu verachtend, zB. Breite, latitudo: Corps, manus). – eine a. Summe Geldes, magna od. grandis pecunia: ein a. Erbvermögen, luculentum patrimonium: ein a. Gebäude, opus conspiciendum: ein a. Gebiet, agri lati (†): ein a. Gastmahl, convivium lautum od. opipare apparatum: ein a. Wuchs, statura eminens (von Menschen); spectabilis proceritas (der Menschen u. Bäume): eine a. Versammlung, contio frequens: ein a. Verlust, damnum grave (Ggstz. leve): einen a. Gehalt haben, *luculentiore reditu uti. – *Adv.* ample. – magnifice (prächtig). – a. machen, luculentum reddere. — III) in Ansehen stehend, s. angesehen.

Ansehnlichkeit, I) in Hinsicht des Aeu-

ßern: decora facies. forma od. facies honesta et liberalis (von Frauenzimmern). – dignitas formae od. corporis. apposita ad dignitatem statura (von Mannspersonen). — II) in Hinsicht der Größe: magnitudo. – amplitudo (großer Umfang). – proceritas (hoher Wuchs der Menschen und Bäume). — III) in Hinsicht des Ranges: honestas (Achtbarkeit). – gravitas (innere und äußere Würde).

Ansehung, in, d. i. a) wegen: causa mit Genit. – in A. meiner, meā causā: in A. dieses, id od. haec intuens. — b) was anlangt, s. „(im) Betreff".

anſengen, adurere.

ansetzen, I) *v. tr.*: A) eig., an etw. setzen: a) in eng. Bed.: apponere alqd alci rei od. ad alqd (*v. pr.* zB. an das Feuer, ad ignem). – admovēre alqd alci rei od. ad alqd (bewegend an etwas hinbringen, zB. Leitern an die Mauern, scalas moenibus). – die Flöte (an die Lippen), den Becher (an den Mund) a., tibiam, poculum referre ad labia: die Feder a., calamum sumere (die Feder ergreifen): keine Feder a. (gar nichts schreiben), *nullam literam scribere. — b) in weit. Bed. = „anfügen, annähen, anleimen, anlöthen, anmachen, anpflanzen", w. s. – Knospen a., s. unten *v. intr. no.* 2. – e. Insel a., insulam moliri (in sich erheben lassen, v. e. Flusse): e. Insel dem Lande a., insulam jungere terrae. — c) *refl.* **sich ansetzen** = hangen bleiben: adhaerescere alci rei od. ad alqd (vom Roste, Staube ꝛc.). – der Bast od. die Rinde setzt sich an, truncus obducitur libro aut cortice. — B) uneig.: 1) anrechnen (w. vgl.): inferre, inducere alci alqd. – aestimare alqd (abschätzen). – hoch a., magni od. magno aestimare: einem die Proceßkosten a., litem alci aestimare. — 2) bestimmen, festsetzen: constituere. – dicere (anberaumen, angeben). – den Tag zur Hochzeit a., s. Hochzeittag: Einem eine Geldstrafe a., alci multam dicere (v. Richter), irrogare (vom Kläger, beim Volke darauf antragen). — II) *v. intr.*: 1) einen Ansatz machen: impetum capere od. sumere. – conari (versuchen). – von Neuem a., impetum omissum resumere: a. gegen ꝛc., impetum capere ad etc. — 2) Knospen, Fleisch ꝛc. an sich erzeugen: gemmascere. gemmas agere od. movēre (Knospen bekommen, v. Bäumen). – concipere (empfangen, trächtig werden, v. Thieren). – corpus facere (stark, dick werden, Ggstz. corpus amittere, v. Pers.). – alluvione augeri (durch Anspülung von Land vermehrt-, vergrößert werden, v. Äcker, JCt.). – die Bäume setzen an, arbores (vites etc.) gemmas agunt od. movent; gemmae se movent; exsistunt gemmae; fructus (vom Weinstocke: uvae) se ostendunt.

Ansicht, A) eig. u. meton.: a) eig., die Handlung des Ansehens: spectatio (das aufmerksame Hinsehen nach ꝛc.). – contemplatio (das Betrachten). – ich weiß es aus eigener A., compertum id habeo oculis; ipse id vidi: alles gewinnt eine heitere A., omnia hilariora sunt. — b) meton.: α) das, was man sieht: aspectus (zB. urbis). — β) die Art, wie man etw. sieht; zB. dieß ist die A. der Halle von vorne, haec facies, hic visus porticus a fronte. — B) uneig., = „Meinung", w. s.

ansichtig werden, s. erblicken.

ansiedeln, Colonisten, colōnos od. coloniam deducere alqo (in eigener Person). – coloniam mittere in alqm locum (eine Colonie abschicken). – **sich ans.**, domicilium od. sedem stabilem et domicilium collocare; domicilium constituere: wo, locum alqm sedem sibi deligere; sedem (sedes) transferre in alqm locum (s. Wohnsitz hinüber verlegen, zB. in continentem). – sich angesiedelt haben, s. ansässig seyn.

Ansiedelung, colonia (der Ort, und dann die Ansiedler selbst). – colōni (die Ansiedler). – die A. neuer Familien gestatten, dare adjectiones familiarum.

Ansiedler, colōnus.

ansinnen ꝛc., s. zumuthen ꝛc.

anspannen, I) straff anziehen: tendere; intendere; contendere (alle zB. den Bogen, arcum †). – die Sehnen (des Bogens) a., nervos retro tendere: die Wurfmaschinen stark a., tormenta contendere et adducere vehementer. – Uneig., alle Kräfte a., omnes nervos contendere; vgl. „anstrengen". — II) an ein Fuhrwerk spannen, einspannen, die Pferde, equos curru jungere od. carpento subjungere: die Stiere a., juvencos plaustro jungere: ein angespannter Wagen, rheda equis juncta.

Anspannen, das, -**ung**, die, des Zugviehs, jugatio. – junctura (Art, sie anzuspannen).

Anspänner, jumentarius (Inscr.).

anspeien, anspucken, conspuere. consputare (im Allg., im guten u. übeln Sinne). – sputis obruere (mit Spucken gleichs. überschütten, v. e. Menge). – inspuere alqm in frontem od. in alcjs faciem (einem auf die Stirne, ins Gesicht speien). – alcjs os sputo respergere (Jmds. Gesicht mit Speichel bespritzen).

anspielen, auf etwas, auf Jmd., significare alqm od. alqd od. de alqa re (zu verstehen geben, hindeuten auf ꝛc., s. Cic. Tusc. 2, 25, 60. Cic. Att. 16, 7, 5. Nep. Them. 2, 7. Suet. C. 9). – designare alqm (Jmd. bezeichnen durch seine Worte, oratione suā, s. Caes. BG. 1, 18 *in.*). – alqm denotare (durch Worte kenntlich machen, s. Liv. 4, 55, 7: haud dubie Icilios denotante senatu). – alqm describere (Jmd. so schildern, darstellen, daß augenblicklich zu erkennen ist, wer gemeint sei, s. Cic. Sull. 29, 82; QFr. 2, 3, 3: vgl. Cic. Mil. 18, 47: me latronem describebant, spielten auf mich als den Räuber an). – alqm significatione appellare (Jmd. durch deutliche Winke so gut als mit Namen nennen, s. Cic. Fam. 1, 9, 20). – tangere alqd (etwas berühren, kurz erwähnen, s. Cic. dOr. 2, 10 *extr.*: illud tertium, quod et a Crasso tactum est). – jocari in alqd (auf etwas scherzend hindeuten, -anspielen, s. Liv. 32, 34, 3). – er spielte sehr oft u. deutlich darauf an, daß er nicht ꝛc., multas nec dubias significationes saepe jecit, ne etc. (Suet. N. 37).

Anspielung, die, significatio (auch im Plur., wie Suet. N. 37).

anspießen, figere alqm od. alqd (zB. mit dem Bratspieß, veru †). – transfigere (durchstechen, mit dem Speere, hastā). – hastā suf-

figere (auf den Speer aufstecken, zB. caput alcjs). – an etw. a., affigere alci rei od. ad alqd.

anspinnen, annectere, an etwas, alci rei (überh. anknüpfen, mit etwas verbinden). – Uneig., moliri alqd (mit etwas Wichtigem und Schwerem umgehen und es zu bewerkstelligen suchen, darauf sinnen, zB. Krieg, bellum in animo: Jmdn., dem Staate Unglück, alci calamitatem, reipublicae pestem). – coquere alqd (im Geiste auf etw. hinarbeiten, auf etw. sinnen, zB. Krieg, bellum). – machinari alqd (etwas Böses durch Ränke u. List ins Werk setzen, zB. Krieg, bellum: Jmdn. Unglück, alci calamitatem, pestem in alqm). – eine Verschwörung a., conjurationem facere: es hat sich ein Krieg angesponnen, bellum excitatum od. commotum est.

anspitzen, s. spitzen.

anspornen, das Pferd, equo calcaria subdere; equum calcaribus concitare od. stimulare. – Uneig. = anreizen, antreiben: stimulos subdere alcjs animo; calcaria alci adhibēre od. admovēre od. addere; calcaribus uti in alqo.

Ansprache, appellatio (das Anreden einer Person). – preces (Bitten).

ansprechen, I) *v. tr.*: 1) eig.: appellare alqm, wegen etwas, de alqa re (redend angehen, sowohl überh., als bittweise, und auch als Kläger; s. „anreden“ die Synon.). – mendicare alqd ab alqo (etwas von Jmd. betteln). – petere alqd ab alqo (gerichtlich fordern). — 2) uneig., eine Sache, es spricht mich etwas an, res mihi placet (es gefällt mir) od. probatur (hat meinen Beifall). – delector alqa re (ich habe meine Freude an etwas). — II) *v. intr.* u. zwar: 1) bei Jmd. a., d. i. ihn im Vorbeigehen begrüßen: a limine salutare alqm (vgl. Sen. Ep. 49, 6). — 2) einen Ton von sich geben, von musik. Instrumenten: *sonum dare od. edere.

Ansprechen, das, appellatio (das Anreden). – petitio (gerichtliche Forderung).

ansprengen, I) *v. tr.*: 1) besprengen: aspergere, conspergere alqd alqa re. — 2) ein Pferd a., d. i. durch die Sporen zum raschen Laufe antreiben: equum calcaribus concitare. — II) *v. intr.* zu Pferde im raschen Laufe sich nähern: citato equo advehi (im raschen Lauf heranreiten, *absol.*, od. an Jmd., ad alqm, an einen Ort, ad od. in locum). – adequitare (übh. heranreiten, *absol.*, od. an (gegen) Jmd., ad alqm od. [feindlich] in alqm: gegen einen Ort, alci loco od. [ad] alqm locum). – gegen Jmd. a., equo admisso ad alqm accurrere (zB. von einem Offizier, der dem General etwas meldet); equum admittere in alqm. equum concitare in od. contra alqm. equum agere in alqm (in feindseliger Absicht): gegen den Feind a., equum admittere in hostem; equum concitare permittereque in hostem; equo concitato se immittere in hostem; equo concitato ad hostem vehi; equo calcaria subdere et acri impetu in hostem invehi (von Mehreren überall der Plur. v. equus in dem in der Verbindung nöthigen Casus): gegen einander a., adversos concitare equos.

Ansprengen, das, -ung, die, I) Besprengung: aspersio aquae (das Anspritzen des Wassers). — II) rasche Annäherung zu Pferde: incursus (Angriff der Reiterei).

anspringen, assilire ad alqd od. alci rei (herzuspringen, springend herankommen; erst nachauguſt. assultare). – accurrere (herbeilaufen, zu Jmd., ad alqm).

anspritzen, I) *v. tr.*: aspergere alqd, mit etwas, alqa re. – Jmd. a., aspergere alci aquam. — II) *v. intr.* aspergi.

Anspritzen, das, -ung, die, aspersio (des Wassers, aquae).

Anspruch, postulatio od. postulatum (Forderung). – jus (Recht überh.). – petitio (Klage vor Gericht; auch das Recht A. zu machen). – vindiciae (der gerichtliche od. förmliche A. auf eine Sache od. Person). – der Proceß wegen der Ansprüche, lis vindiciarum: unrechtmäßiger A., injustae vindiciae: übertriebene, übermüthige u. unbillige Ansprüche, deliciae (zB. der Ritter, equitum, Cic. Att. 1, 17, 9). – A. haben, machen können auf etw., mereri od. merēre alqd od. mit folg. Infinit. od. mit folg. ut (verdienen, würdig seyn). – A. machen auf etw., etw. in A. nehmen, alqd vindicare (gerichtlich u. sonst; auch = sich etw. mit wirklichem od. vermeintlichem Rechte beilegen; bei Liv. ad se vind., bei Quint. ꝛc. sibi vind.); affectare alqd (bildl., ohne Grund, mit Unrecht etwas erstreben, nachaug.); alqd sibi permitti velle (bildl., wünschen, daß einem etwas gestattet werde, zB. Freiheit des Schreibens, licentiam scribendi); alqd postulare (fordern, zB. suum jus); alqd implorare (bildl., etwas anflehen, flehend zu Hülfe rufen, = in Anspruch nehmen, zB. die Macht der Tribunen gegen Jmd., tribuniciam potestatem in alqm); aspirare ad alqd (bildl., einer Sache sich nähern, zu ihr gleichs. zu gelangen suchen, zB. auf dieses Lob keinen A. machen können, ad eam laudem aspirare non posse); velle m. folg. Infinit. (behaupten, etw. zu thun, zu seyn, s. Cic. Or. 7, 23. Cic. Brut. 56, 206). – Ansprüche machen an Jmd. wegen etwas, petere alqd ab alqo: der A. (vor Gericht) macht, petitor: an den A. gemacht wird, unde petitur: seine Ansprüche aufgeben, fahren lassen, jus suum dimittere od. remittere; de jure suo decedere: seine A. auf etwas aufgeben ꝛc., remittere alqd; decedere de alqa re: von vielen Ansprüchen, s. anspruchvoll: ohne Ansprüche, s. anspruchlos.

anspruchlos, simplex (natürlich, unbefangen). – modestus (bescheiden, Ggstz. immodestus, superbus). – demissus (demüthig, schlicht, Ggstz. acer, acerbus). – probus (genügsam, Ggstz. improbus); auch verb. probus et modestus; probus et demissus. – a. Benehmen, modestia (Ggstz. immodestia, superbia). – *Adv.* simpliciter; modeste.

Anspruchlosigkeit, simplicitas (die Natürlichkeit, Unbefangenheit). – modestia (die Bescheidenheit, Ggstz. immodestia, superbia). – probitas (die Genügsamkeit, Ggstz. improbitas). – die größte A., *animus a superbia et arrogantia alienissimus. – A. der Aeußerungen, nulla verborum jactantia.

anspruchvoll, arrogans (anmaßend). – superbus (hochfahrenden Sinnes, Ggstz. mode-

stus). – *Adv.* arroganter; superbe. – a. ſeyn, multum sibi sumere; nimium sibi tribuere.

Anſprung, I) das Anſpringen: incursus. – einen A. nehmen, conatum longius petere; impetum capere od. sumere. — II) ein gewiſſer Hautausſchlag: mentăgra.

anſpucken, ſ. anſpeien.

anſpülen, I) *v. intr.* heranfließen, an etwas: alluere alqd (beſpülen). – subluere alqd (unten beſpülen). — II) *v. tr.* etw. durch Spülen wohin führen, von Flüſſen ꝛc., ſ. „anſchwemmen“.

Anſpülen, das, ſ. 2. Anſchwemmen.

Anſpülungsrecht, jus alluvionis.

Anſtalt, I) Vorbereitung, Zurüſtung: apparatus. apparatio (beſ. prächtige A., zu Gaſtmählern, Spielen ꝛc.). – instructus. instructio (Zurichtung). – Mangel an Anſtalten, inapparatio: A. machen od. treffen zu etwas, parare, apparare, comparare, praeparare, adornare alqd; se comparare od. praeparare ad alqd: A. machen zum Kriege, parare od. apparare bellum: zur Vertheidigung einer Stadt A. treffen, parare, quae usui sunt ad defendendum oppidum: zur Belagerung ꝛc., quae ad oppugnationem oppidi pertinent, administrare; se expedire ad oppugnationem urbis: ernſtliche Anſtalten zu etwas treffen, diligentissime, acerrime parare alqd: alle Anſtalten zu etwas machen, omnes res ad alqd comparare: alle Anſtalten ſind getroffen, omnia provisa sunt. — II) eine gemachte Einrichtung: a) übh.: institutum. — b) insbeſ. = Erziehungsanſtalt, Lehranſtalt, Heilanſtalt u. dgl., w. ſ.

anſtammen, ungebr. – **angeſtammt**, ſ. angeboren, angeerbt.

Anſtand, I) Standort bei den Jägern: etwa statio. – insidiae (jeder Hinterhalt). – auf dem A. ſeyn, feris insidiari.

II) Aufſchub: dilatio. – mora (Verzug). – cunctatio (Zögern). – ohne A., sine mora od. cunctatione od. dilatione; haud cunctanter; vgl. „ſogleich“: A. der Gerichte, justitium, ankündigen, indicere od. edicere: A. vor Gericht, judicii prolatio.

III) Bedenklichkeit: dubitatio. – haesitatio (Unentſchloſſenheit, nachauguſt.). – A. nehmen = Bedenken tragen, ſ. Bedenken. – ohne allen A., sine ulla dubitatione.

IV) die Art, wie man geht, ſteht, ſich trägt: 1) in eng. Bed.: habitus (die Körperhaltung und Tracht). – gestus (das Geberdenſpiel). – motus (die Körperbewegung); verb. gestus motusque. – ein edler A., corporis dignitas; ad dignitatem apposita forma et species; in der Körperbewegung, dignitas motus: ein ſchlechter A., habitus inurbanus: ein ſchöner, äußerer A., formosus habitus (ſchöne Körperhaltung, zB. beim Speerwerfen ꝛc.); corporis od. formae dignitas (angeborene würdevolle Schönheit des Körpers, der Geſtalt): einen gezierten A. haben, mollem esse in gestu: einen vornehmen A. annehmen (im Gange), magnifice incedere. — 2) in weit. Bed., Wohlanſtändigkeit, decōrum. decor. decentia (die Schicklichkeit). – modestia (das beſcheidene, geſittete Benehmen, Ggſtz. immodestia). – elegantia (der Geſchmack, die Feinheit, Eleganz, ſowohl in Sitten, als in der Lebensweiſe). – der feine A. im ganzen Benehmen, urbanitas; politior humanitas: ein Menſch ohne feinen A., homo politioris humanitatis expers: mit A. reden, quasi decōre loqui; cum dignitate agere: mit A. etwas thun, cum gravitate facere alqd: mit A. ſich benehmen, honeste se gerere: mit A. leben, decōre od. honeste od. pro dignitate vivere: mit dem größten A. leben, cum summa elegantia vivere: den A. beobachten, decōrum sequi, servare, tenēre, custodire: den A. vergeſſen, decōris oblivisci: ſich nicht in den Schranken des weiblichen Anſtandes halten, se non intra decōra feminis tenēre: ſo weit es der A. erlaubt, quoad licitum est.

anſtändig, I) paſſend: aptus. accommodatus (paſſend, geeignet). – conveniens. consentaneus (ſtimmend, übereinſtimmend). – a. ſeyn, aptum consentaneumque esse: convenire. – *Adv.* apte; accommodate; convenienter. — II) wohlanſtehend: decōrus. decens (geziemend, wohl ſtehend, εὐπρεπής, Ggſtz. indecōrus). – honestus (ehrbar, moraliſch, Ggſtz. inhonestus u. turpis). – ingenuus. liberalis (eines Freigeborenen würdig, Ggſtz. illiberalis); verb. honestus et liberalis. – modestus (geſittet, beſcheiden, die Grenzen des Sittſamen u. Anſtändigen nicht überſchreitend, Ggſtz. immodestus, zB. Geſpräch, sermo): verb. modestus ac verecundus. – verecundus (ſittſam, aus Zartgefühl das Anſtändige nicht überſchreitend, Ggſtz. superbus, insolens). – elegans (gewählt, geſchmackvoll, Ggſtz. inelegans, illiberalis). – nicht a., ſ. unanſtändig: ein a. Scherz, ingenuus jocus: eine a. Rede, decens oratio: nicht ſonderlich anſtändige Worte, verba parum verecunda: ein a. Aeußere haben (a. ausſehen), formā (od. facie) esse honestā et liberali: für Jmd. a. ſeyn, decōrum, honestum esse alci; alqm decēre: nicht a. ſeyn, alqm dedecēre. – *Adv.* decōre; honeste; ingenue; liberaliter; modeste; verecunde; verb. modeste ac verecunde; eleganter; ut decet. – a. leben, decore, honeste vivere: Jmd. a. erziehen, alqm ingenue educare. — III) den Wünſchen gemäß ꝛc.: acceptus (willkommen). – gratus (dankenswerth); verb. gratus acceptusque (nie umgekehrt). – a. ſeyn, ſ. anſtehen *no.* III.

Anſtändigkeit, ſ. Anſtand *no.* IV, 2.

anſtarren, ſ. anſehen (ſtarr).

anſtatt, ſ. ſtatt *no.* II.

anſtaunen, Jmd. od. etwas, admirari alqm od. alqd (ſtaunen, bewundern, etwas Großes, Erhabenes, Vollkommenes, od. ſtaunend ſich verwundern über etw. Ungewöhnliches). – emirari alqd (ſtaunend, mit Befremden wahrnehmen, etw. Ungewöhnliches, darüber gleichſ. außer ſich gerathen, Hor. Od. 1,5,8). – astupēre alci od. alci rei (vor Staunen über etwas Ungewöhnliches ſtarr und ſteif ſtehen, nicht vorauguſt.).

anſtechen, I) mit e. Stachel ꝛc. ſtechen: stimulo fodere, lacessere (mit dem Treibſtachel, e. Stier). – calcaribus stimulare (mit den

Sporen). — II) = „anspießen", w. s. — III) = „anzapfen", w. s.

anstecken, I) anfügen: aptare, accommodare, an etwas, alci rei od. ad alqd. – den Ring (an den Finger) a., anulum digito od. sibi aptare; anulum digito inserere; induere anulum: einen Degen a., ensem (gladium) accommodare lateri (†): etwas mit der Nadel a., *alqd acu affigere. — II) = „anzünden", w. s. — III) = „anzapfen", w. s. — IV) einem Andern den Krankheitsstoff mittheilen: transire in alios (eig., auf andere übergehen, von Krankheiten). – Jmd. a., transire in alqm (eig., v. Krankheiten). – inficere alqm (gleichs. inficiren, uneig., von Fehlern u. dgl.). – andere wurden auch angesteckt, contagio morbi etiam in alios vulgata est: ebenfalls angesteckt werden, eādem vi morbi repleri. – Uneig., Jmd. mit seinen Fehlern a., vitiis suis inficere alqm; vitia sua alci allinere: von Fehlern, Irrthümern angesteckt werden, infici od. imbui vitiis; imbui erroribus: von verkehrten Meinungen angesteckt werden, infici opinionum pravitate: von der Beutesucht angesteckt seyn, contagione quadam rapto gaudēre.

ansteckend, contagiosus (spät. Wort, aber neuerer medicin. *t. t.*). – eine a. Krankheit, contagio (uncl. contagium) morbi; pestilentia (Seuche).

Ansteckung, I) = „Anzündung", w. s. — II) Fortpflanzung durch Krankheit: contactus (das Anstecken, eig. u. trop., als Handlung). – contagio (uncl. contagium, die ansteckende Krankheit, Seuche selbst, eig. u. trop.). – die Sitten von der A. durch die Nachbarschaft rein erhalten, mores sinceros integrosque a contagione accolarum servare.

anstehen, I) an etwas stehen, s. „stehen". – prägn. = dicht-, unmittelbar an etwas stehen: tangere alqm locum (unmittelbar berühren, zB. an der Wand, parietem). – conjunctum esse alci loco (unmittelbar verbunden seyn, zB. an der Mauer, muro, v. Gebäuden ꝛc.). – **anstehend**, adjacens (dicht daran liegend, angrenzend); proximus (der nächste, zB. Wand, paries). — II) passend, geziemend seyn: aptum, accommodatum esse alci. – wohl a., decēre alqm (überh.); honestare alqm (von äußerer Zierde); convenire alci. dignum esse alqo (von innerer Zierde): nicht wohl a., dedecēre od. indecēre alqm; indecōrum, dedecori, turpe esse alci; indignum esse alqo: Dinge treiben, die einem Krieger nicht a., *rei militaris dedecus admittere: er glaubt, daß dieses seiner Würde nicht ansteht, *haec dignitate suā leviora ducit. — III) gefallen: placēre alci. – probari alci (Jmds. Billigung haben). – arridēre alci (Jmdn. behagen). – esse stomachi mei (gleichs. nach meinem Magen [d. i. nach meinem Geschmack] seyn, in der Conversationsspr.). – nicht a., non probari alci; displicēre alci (mißfallen). — IV) Aufschub erleiden: differri. – es mag noch ein Paar Tage a., unus et alter dies intercedat. – **anstehen lassen**, d. i. aufschieben: differre; procrastinare (von einem Tage zum andern). – Ist es = „unterlassen", s. d. — V) = Bedenken tragen, s. Bedenken.

ansteigen; in der Verbindung: **angestiegen kommen**, accedere. – Uneig., du kömmst mir immer wieder mit derselben Sache angestiegen, eandem semper cantilenam canis.

ansteigend, v. Hügeln ꝛc., acclivis.

anstellen, I) an etwas stellen, s. stellen, ansetzen, anlegen. — II) Jmdn. einen Platz od. Posten anweisen: a) ein Geschäft, Amt geben: munus alci mandare od. assignare od. deferre; muneri alqm praeficere od. praeponere: Arbeiter a., homines in operas mittere. — b) zu irgend einer Verrichtung, in irgend einem Charakter aufstellen, beigeben: apponere alqm (im Allgem., zB. Jmd. zum Hüter eines Anderen, alqm custodem alcjs: falsche Kläger, calumniatores). – subornare (heimlich zustutzen, anstiften, zB. einen Arzt zum Richter, medicum judicem: falsche Zeugen, falsos testes). – subjicere (heimlich bestellen, zB. Zeugen, testes: einen Kläger, petitorem). – submittere (ausschicken, zB. consulares). — c) sich a., d. i. auf dem Anstande seyn, insidiari feris. — III) veranstalten: alqd parare, apparare (Anstalten zu etwas machen). – alqd instituere, instruere (etw. einrichten). – alqd ornare, adornare, exornare (die gehörige Ausstattung geben). – ein Gastmahl a., convivium ornare, parare, apparare; convivium ornare et apparare: Spiele a., ludos apparare od. facere od. edere: eine Hochzeit a., nuptias apparare, adornare, exornare: eine Klage, Injurienklage a., s. d.: eine Untersuchung über etwas a., alqd vocare in disceptationem: cognoscere alqd: eine Aushebung a., delectum habēre. – wie willst du es a.? quid consilii capies? — b) im übeln Sinne, etwas Böses thun: facere (übh. thun, machen). – patrare (zu Stande bringen). – was hast du angestellt? quid mali fecisti? quod facinus patrasti? (welche schlechte That hast du gethan); vgl. „anstiften *no.* I". — IV) sich anstellen: d. i. sich betragen, benehmen: se gerere. se praebēre (sich betragen). – simulare. assimulare, als Jmd., alqm (sich verstellen; s. „(sich) stellen" die Beisp. mit diesen VV.). – sich ungeschickt bei etwas a., *rem inepte agere od. aggredi (aus Mangel an Geschicklichkeit); *imperitum simulare (aus Mangel an gutem Willen).

Ansteller, eines Gastmahls, convivii od. epuli dominus: von Spielen, ludorum dominus od. curator.

anstellig, aptus factusque ad mit Accus. der Sache (tauglich u. wie gemacht zu etwas). – dexter (gewandt in Geschäften u. im Benehmen gegen Andere, beholfen). – *Adv.* dextre.

Anstelligkeit, dexteritas (die Gewandtheit in Geschäften u. im Benehmen gegen Andere, die Beholfenheit).

Anstellung, I) Veranstaltung: apparatus od. apparatio. — II) das Amt: munus. – eine A. bekommen, erhalten, muneri praeponi, praefici (einem Amt vorgesetzt werden); munus alci defertur, mandatur (ein Amt wird Jmdn. übertragen): eine A. haben, muneri praepositum esse od. praeesse.

Anstellungsdecret, im Zshg. literae principis u. bl. literae. – das A. wiederrufen, zurücknehmen, literas revocare (Suet. Vesp. 8).

anstemmen, sich, niti alqa re od. in alqa re; inniti alqa re od. in alqd. – Uneig., niti; conniti; laborare et contendere.

Anstemmen, das, -ung, die, nisus (eig. u. uneig.). – contentio (uneig.).

ansterben, Jmd., (durch den Tod Jmds. zufallen), hereditate relinqui alci.

anstieren, *torpentibus oculis intueri.

anstiften, I) veranstalten, verursachen, bes. etwas Böses: facere (im Allg.). – patrare (zu Stande bringen). – moliri. machinari (ins Werk zu setzen suchen, s. „anspinnen" die Syn.). – designare (Böses zu Tage fördern, s. Ter. Ad. 1, 2,7: modo quid designavit!; Hor. Ep. 1, 5, 16: quid non ebrietas designat?). – concire. concitare (erregen). – Krieg a., bellum facere od. patrare od. machinari od. concitare: Aufruhr a., seditionem concire: Unheil, Verdruß, Zank, s. „anrichten" *no.* II. — II) = „anreizen", w. s. – Jmd. heimlich a., s. „anstellen *no.* II, b".

Anstiften, das, -ung, die, I) Veranlassung: machinatio. – auf Jmds. A. etw. thun, alqo auctore facere alqd. — II) = Anreizung, w. s. – auf Jmds. A. etw. thun, alqo instigante od. impulsore, alcjs impulsu facere alqd.

Anstifter, I) Urheber: auctor (im Allg.). – machinator. architectus (gleichs. der Werkmeister, Schöpfer); verb. architectus et machinator: princeps atque architectus. – A. eines Verbrechens, machinator od. princeps atque architectus sceleris: A. eines Krieges, machinator belli: fax et tuba belli: A. innerer Unruhen (im Staate), fax tumultus: A. von Parteien, dominus factionum (Suet. N. 22): A. eines Mordes, auctor caedis: A. einer That seyn, principem, principem et architectum alcjs rei esse. — II) Anreizer: concitator (Aufreger). – impulsor (Antreiber). – stimulator (Anstachler).

Anstifterinn, I) Urheberinn: causa; auctor. — II) Anreizerinn: stimulatrix.

anstimmen, a) *intr.*: incipere (anfangen zu singen, s. Virg. E. 9, 32). – voce praeire (vorsingen als Vorsänger). – monstrare modos. praeire ac praemonstrare modulos (die Weise nach der gesungen werden soll angeben auf einem Instrument). — b) *tr.*: citare (zB. io Bacche, paeanem; s. Ellendt zu Cic. dOr. 1, 59, 251).

Anstoß, I) das Stoßen an etwas: a) übh.: offensio. – A. (Eindruck) von Außen, pulsus externus; impulsio: heftiger A., impetus. — b) das Stocken in der Rede: haesitatio. – ohne A. sprechen, volvere verba: deutlich und ohne A. reden, plane et articulate eloqui (v. einem Stummen, der auf einmal redet): etwas ohne A. lesen, ab oculo legere alqd (d. i. etwas, sobald man es nur ansieht, sogleich lesen können): eine Rede, die ohne A. gehalten wird, oratio fluens od. volubiliter fusa: ein Redner, der ohne A. spricht, orator volubilis. — II) das, woran man sich stößt: offensio. – Uneig., a) Bedenklichkeit: haesitatio (Unentschlossenheit, nachaugust.). – dubitatio (Bedenken). — b) Hinderniß ꝛc.: offensio. offensa (unangenehmer Zufall, Unfall). – difficultas (Schwierigkeit). — c) im Reden und Handeln gegebene Ursache zu Mißbilligung, Aergerniß: offensio. offensa (der mißbilligende, Unwillen erregende Anstoß, den Jmd. an etwas nimmt). – res mali od. (stärker) pessimi exempli (die ein schlechtes, sehr schlechtes Beispiel gebende Sache). – Jmdn. A. geben, offendere alqm od. apud alqm; in offensionem alcjs incurrere od. cadere: ich habe bei Jmd. großen A. gegeben, in magna offensa sum apud alqm: großen A. geben durch seinen Lebenswandel, esse pessimi exempli: A. nehmen an Jmd. od. etwas, in alqo od. alqa re offendere (an Jmd. od. einer Sache etwas auszusetzen haben): fastidire alqm od. alqd od. in alqa re (gegen Jmd. od. etwas ekel thun, Jmd. od. etwas stolz verschmähen): nicht ohne A. seyn, non vacare offensione: einen A. vermeiden, offensionem effugere.

anstoßen, I) *v. tr.* s. „stoßen *no.* I, 1 u. 2". — II) *v. intr.* 1) an etwas stoßen, a) eig., offendere, an etwas, in alqa re od. ad alqd. – impingi alci rei (so, daß das Anstoßende heftig angeschlagen wird). – allidi ad alqd (so, daß das Anstoßende beschädigt wird). – an Klippen a., ad scopulos allidi. saxis impingi (von Schiffen); navem impingere (vom Schiffer): mit den Bechern a., *poculis concrepare. – In weit. Bed.: mit der Zunge a., s. stammeln, lispeln: im Reden a., *haud volubiliter dicere; haerēre (wenn man verlegen wird): nicht a., verba volvere. — b) uneig.: α) einen Anstoß geben, Fehler begehen: offendere. – labi (gleichs. straucheln). – bei Jmd. a., offendere alqm od. apud alqm; incurrere in alqm; in offensionem alcjs incurrere od. cadere. β) Bedenklichkeit haben: offendere, bei Jmd., bei etwas, in alqo, in alqa re. – haerēre, haesitare in alqa re (unentschlossen seyn). — 2) angrenzen: adjacēre (daneben liegen, von Ländern und Gegenden), an einen Ort, alci loco od. alqm locum. – continuari alci loco od. alci (unmittelbar sich örtlich anschließen an ꝛc., s. „anschließen *no.* II" die Beisp.). – **anstoßend** an ꝛc., propinquus alci loco (nahe gelegen, zB. cubiculo hortus). – proximus (zunächst befindlich, zB. villae urbi proximae).

Anstoßen, das, -ung, die, offensio. – das A. mit der Zunge, s. das Stammeln, Lispeln.

anstoßend, s. angrenzend.

anstößig, quod offensioni est, offensionem habet od. affert. quod offendit. quod non vacat offensione (was als fehlerhaft auffällt, Tadel findet). – quod displicet (was mißfällt). – odiosus (Aergerniß erregend). – exemplo haud saluber (ein nicht heilsames Beispiel gebend, zB. Meinungen, sententiae). – mali od. pessimi exempli (von üblem, sehr üblem Beispiel). – a. Dinge, odiosa: a. Bewegungen, motus odiosiores; motus, qui non vacant offensione: a. Leben, vita turpis: sehr a. Sitten, mores pessimi, perditi: a. Mensch, homo mali exempli: a. Reden, voces lascivae (muthwillige), protervae (freche), obscoenae (schmutzige), contumeliosae (durch die Jmds Ehre gekränkt wird): a. Reden führen gegen Jmd., conscelerare aures alcjs. – *Adv.*: a. reden, obscoenis verbis uti: a. seyn, offensioni esse; offensionem od. offensam habēre; offensionem

afferre, Jmdn., alci; non vacāre offensione; mali od. pessimi exempli esse: a. seyn für Augen und Ohren, ab oculorum auriumque probatione abhorrēre.

Anstößigkeit, malum exemplum (das üble Beispiel). – offensio (anstößige Sache, Anstoß). – die große A. der Sitten, mores pessimi, perditi.

anstreben, s. streben.

anstreichen, I) *v. tr.*: 1) mit etwas bestreichen: illinere alqd alqa re. – sublinere alqd alqa re (zum ersten Mal, mit Grundfarben). – inducere alqd alqa re u. alci rei (überziehen mit ꝛc.). – etwas mit Farbe a., colore illinere alqd; colorem inducere alci rei: bunt a., *coloribus distinguere od. variare et distinguere; blau a., *colorem caeruleum inducere alci rei: weiß (mit Kalk) a., dealbare (zB. parietem); polire albo (zB. die Säulen, columnas): mit Zinnober a., minio inducere (zB. die Wände); minio illinere (zB. faciem alcjs): ein Haus a. (= ihm ein schönes Ansehen geben), expolire domum. — 2) mit einem Striche bezeichnen: notare alqd; notam apponere ad alqd. – annotare alqd (durch e. kurze schriftliche Bemerkung anzeichnen, zB. das Fehlerhafte, reprehendenda, das in einer Schrift zu Verändernde, commutanda). – mehrere Stellen in einem Brief roth a. (als fehlerhafte zu verbessernde), literas miniatā cerā (nach röm. Art) od. rubricā (nach unserer Art) pluribus locis notare (s. Cic. Att. 15, 14 *extr.*): etwas als verdächtig (in einem Schriftsteller) a., obelum apponere ad alqd (Isidor 1, 20, 4). – Uneig., Jmdn. etwas a., d. i. für einen Fehler bestrafen ꝛc.: zB. das will ich dir schon anstreichen, hoc tibi non sic abibit. — II) *v. intr.* (im Vorbeigehen) an etwas streichen: alqd od. alqm leviter in transitu attingere (im Vorübergehen leicht berühren, nach Quint. 7, 3, 27). – perstringere alqd (schlagend-, stoßend streifen, zB. portam vomere). – in transitu vestem inquinare (im Vorübergehen sein Kleid besudeln, nach Plaut. Capt. 2, 2, 17). – an etwas mit den Füßen a., pedibus attingere alqd (nach Nep. Eum. 5, 5).

Anstreichen, das, -ung, die I) illitus. – inductio (das Ueberziehen, zB. mit Kalk, calcis). A. eines Gebäudes, domus expolitio. — II) das Anzeichnen: notatio.

anstreifen, s. anstreichen *no.* II.

anstrengen, contendere; intendere. – alle Kräfte a., contendere nervos omnes; manibus pedibusque obnixe facere omnia (sprüchw., Ter. A. 1, 1, 134); bei etwas, omni virium contentione incumbere in alqd od. laborare in alqa re; omni studio incumbere in alqd; magno conatu studioque agere alqd: die Augen, den Geist a., aciem oculorum, animum intendere: seine Stimme zu sehr a., nimis imperare voci. – **sich anstrengen**, niti; conniti; eniti: sich sehr a., contendere et laborare od. omni ope atque operā eniti, ut etc.: sich mit dem Geiste a., animo conniti: sich nach seinen geringen Kräften a., nervulos suos adhibēre; sich über seine Kräfte a., se supra vires extendere: über seine Jahre, praeter aetatem facere: sich vergebens a., inanes impetus facere; bei etwas, frustra conari alqd.

Anstrengung, contentio. intentio (als Handlung). – labor (angestrengte Thätigkeit). – conatus (Bemühung), auch verb. conatus studiumque. – A. des Körpers, in der Rede, summa vis atque contentio: eitele Anstrengungen, inanes contentiones od. impetus: übermäßige A., effusa contentio: große Anstrengungen machen, bei etwas, acerrime agere, obnixe facere alqd; s. auch „anstrengen, (sich sehr)": A. kosten, positum esse in labore: die A. fruchtlos machen, conatum infringere: mit A., contente: mit großer A., enixe; obnixe: mit der größten A., manibus pedibusque: nicht ohne die größte A., non sine summa industria: Scheu vor A., fuga laboris.

Anstrich, I) = das Anstreichen, w. s. — was angestrichen wird od. ist: a) Farbe: color. – weißer A., album: rother A., minium (Mennig): blauer A., color caeruleus; caeruleum. — b) Schminke: fucus. – cerussa (Bleiweiß, als Schminke). – Uneig. = der äußere Anschein einer Sache: color; fucus; species. – ein A. von Wahrheit, von feinen Sitten, color veritatis, urbanitatis: ein alterthümlicher A., *antiquitatis color: mit einem A. von Liebreiz, venustatis fuco illitus: schöne Gesichtsbildung mit e. A. von Majestät, decor oris cum quadam majestate: einer Sache einen A. geben, alci rei speciem imponere, inducere: einen hübschen A. geben, s. „bemänteln": einen A. von etwas haben, alcjs rei fuco illitum esse; oblitum, tinctum esse alqa re: e. A. von einem Weisen haben, similitudinem quandam gerere speciemque sapientis: e. A. von Gelehrsamkeit haben, literis imbutum esse: e. A. von Gelehrsamkeit bekommen, literis infici.

anströmen, s. heranströmen.

anstürmen, s. herbeistürmen.

Ansturz, impetus. – A. der Reiterei, procella equestris.

anstützen, s. stützen.

ansuchen, s. anhalten *no.* II, 3.

Ansuchen, das, s. Anhalten, das. – Ist es = (schriftliches) „Gesuch", s. d.

Ansucher, s. Bewerber.

antasten, attrectare; contrectare. – Uneig., manus afferre alci rei (Hand anlegen, gewaltthätig angreifen, zB. fremdes Eigenthum, alienis bonis). – invadere alqm, alqd. irruere in alqd (anfallen). – impugnare alqd (anfechten). – violare alqd (verletzen). – Jmds. Rechte u. Gesetze a., aliquid de jure et de legibus alcjs deminuere: Jmds. Ehre a., detrahere de fama alcjs: violare alcjs existimationem; impugnare alcjs dignitatem: Jmds. Meinung a., impugnare alcjs sententiam.

Antasten, das, -ung, die, attrectatio. contrectatio (eig.). – violatio (uneig. Verletzung).

Antaster, violator (uneig., der Verletzer, zB. juris gentium).

Antheil, pars (der Theil, indem er als selbstständigeres Kleineres zu einem größeren Ganzen gehört). – portio (der Theil des Ganzen, so fern Jmd. ein Recht darauf hat, der Antheil, der Jmdn. angehört od. für ihn bestimmt ist, im class. Latein nur in der Verb. pro por-

tione). – je nach Jmds. A., pro rata parte; pro portione (verhältnißmäßig): auf seinen A. bekommen, pro rata parte od. pro rata accipere: A. an etwas haben, participem esse alcjs rei (überh. theilhaftig seyn); venire in partem alcjs rei. habēre partem in alqa re (den Theil, als Eigenthum betrachtet); socium od. adjutorem esse alcjs rei. venire in societatem alcjs rei (bei etwas mit wirken); partem esse alcjs rei (gleichs. ein Theil); keinen A. haben, expertem esse alcjs rei: A. an etwas nehmen, societatem habēre cum alqa re: A. nehmen an den Berathschlagungen, consiliis interesse; consilii participem fieri: an Jmds. Wohl A. nehmen, alcjs salus mihi curae est: an Jmds. Freude, alcjs gaudio affici: an Jmds. Freude herzlichen A. nehmen, solide gaudēre alcjs gaudia (Ter. A. 5, 5, 8); laetari alcjs laetitiā aeque ut nostrā: Jmd. an etwas A. nehmen lassen, alqm facere participem alcjs rei; alqd communicare, participare cum alqo: an einem Verbrechen A. genommen haben, sceleri affinem esse: an Jmds. Diebereien, alcjs in furtis consortem esse.

anthun, I) eig., anziehen, induere, ein Kleid, vestem od. se veste (hingegen se amicire alqa re, umwerfen, einen Mantel u. dgl.). – mit etwas **angethan**, indutus alqd od. alqa re; vestitus alqa re (bekleidet). — II) uneig.: afferre, inferre alci alqd (zufügen, bes. etwas Böses). – afficere alqm alqa re (in irgend eine Lage versetzen, etwas verschaffen, Gutes und Böses). – Jmdn. eine Ehre a., honore alqm afficere; alci honorem habēre, tribuere: alle Ehre, omni honore afficere, ornare alqm; summā observantiā colere alqm (die größte Ehrerbietung bezeigen): Schande, alci turpitudinem inferre od. infligere; alci probrum, infamiam inferre: Schimpf, Schmach, ignominiā alqm afficere od. notare; alci ignominiam injungere od. contumeliam imponere: Unrecht, injuriam alci facere, inferre, injungere, imponere: Gewalt, alci vim facere, adhibēre, afferre, inferre; alci vim et manus inferre; vim od. manus alci afferre (Ggsz. manus abstinēre ab alqo); alci mortem afferre (Jmdn. den Tod anthun): sich Gewalt a., se reprimere et continēre (seine Leidenschaften beschwichtigen); manus sibi afferre. mortem sibi consciscere (sich ein Leids-, sich den Tod anthun, sich ermorden): sich oder e. Andern e. Leids a., sibi vel alteri nocēre (v. e. Wahnsinnigen ꝛc.).

Antichambre, s. Vorzimmer.

antichambriren, in vestibulo aedium opperiri salutationem principis.

Antichrist, der, antichristus (Eccl.).

anticipiren, quasi anticipare (im Voraus etwas thun, ehe die Zeit dazu eig. da ist, ludos). praecipere (vorwegnehmen).

antik, antiquus (alterthümlich, alt). – antiquo opere factus. antiqui operis. antiquo opere (von alterthümlicher Arbeit).

Antike, die, opus antiquum. res antiqua. res antiquo opere facta. res antiqui operis (Sache von alterthümlicher Arbeit, wie Gefäße, Statuen ꝛc.). – monumentum antiquum (Denkmal aus der Vorzeit).

Antikencabinet, das, **Antikensaal**, der, *horreum operum antiquorum.

Antipathie, die, discordia rerum. repugnantia rerum (mit welchen Ausdrücken Pl. das griech. ἀντιπάθεια, lat. antipathia, giebt, welches er jedoch auch ebenfalls gebraucht, s. 37, 4, 15; 32, 2, 12). – odium (Abneigung, Haß gegen ꝛc.). – fuga (Scheu vor ꝛc.). – aversans et repugnans natura (widerstrebendes natürliches Gefühl; diese drei bes. von A. der Menschen). – A. haben gegen etwas, abhorrēre ab alqa re (einen innern Widerwillen haben vor ꝛc.); aversari alqd (von sich abweisen); spernere, aspernari, respuere, verb. aspernari ac respuere alqd (verschmähen, s. das. die Syn.); fastidire alqm od. alqd (ekel thun gegen ꝛc., Anstoß nehmen an ꝛc., stolz verschmähen): A. haben gegen Jmd., animorum contentione ab alqo discrepare: eine große A. gegen etwas bekommen, magnum odium alcjs rei me capit: es herrscht eine heftige A. zwischen zwei Dingen, res quaedam pervicaci odio dissident.

Antipode, der, s. Gegenfüßler, Gegner.

Antiquar, der, rerum antiquarum studiosus (Freund, Liebhaber u. Käufer von Antiken, nach Cic. Verr. 4, 7 *in.*). – rerum antiquarum literate peritus (wissenschaftlich gebildeter Kenner von Antiken, nach Cic. Brut. 56, 205). – *veterum librorum coëmptor et venditor (der mit alten Büchern handelt).

Antiquität, die, s. Antike, Alterthum.

Antiquitätencabinet, s. Antikencabinet.

Antiquitätenkram, der, *ineptum rerum antiquarum studium.

Antiquitätenkrämer, der, *ineptus rerum antiquarum admirator od. sectator.

Antiquitätensammler, der, *rerum antiquarum studiosus (nach Cic. Verr. 4, 7 *in.*).

Antiquitätensammlung, s. Antikencabinet.

Antithese, die, contrarium (ein Gegensatz). – contentio, bei Quintil. contrapositum (die Zusammenstellung entgegengesetzter Gedanken). – Antithesen, verba relata contrarie.

Antlitz, s. Angesicht.

antraben, adequitare. equo advehi (vom Reiter). – *tolutim accedere (vom Pferde).

Antrag, der, I) das Anerbieten: conditio. – ein A. zur Heirath, conditio, mit u. ohne uxoria; Jmdn. einen A. machen, thun, conditionem alci ferre od. deferre od. offerre: einen vortheilhaften A. Jmdn. machen, luculentam conditionem alci ferre: Jmdn. einen A. machen (zu einer Stelle), munus, conditionem alci deferre: einen A. annehmen, conditionem accipere; ad conditionem accedere od. (nach langem Besinnen) descendere (Ggsz. conditionem repudiare, respuere, aspernari). – seine (des Pyrrhus) Anträge an den Fabricius, quas obtulit Fabricio conditiones. — II) die Anfrage: rogatio (Gesetzesantrag an das Volk). – relatio (an den Senat). – einen A. an das Volk thun, stellen, rogationem ferre ad populum (wegen eines Gesetzes): wegen etwas od. daß ꝛc., ferre ad populum u. bl. ferre alqd od. ut etc. – einen A. an den Senat thun, stellen, referre ad senatum, auch wegen etwas, alqd od. de alqa re. – einen A. verwerfen, ro-

gationem antiquare; relationem rejicere: einen A. durchsetzen, rogationem perferre.

antragen, I) *v. tr.* anbieten: deferre, offerre alci alqd. – Jmdn. ein Amt a., alci munus, honorem deferre: Einem Jmds. Stelle a., alqm in alcjs locum invitare, vocare: Jmdn. die Hand seiner Tochter a., filiam conditionem alci deferre: Jmdn. sein Haus a., invitare alqm hospitio od. in hospitium. — II) *v. intr.* auf etwas antr., ferre alqd od. mit folg. ut (beim Volke, ad populum). – referre alqd od. de alqa re (bei Jmd. vortragen, zB. beim Senate, ad senatum). – postulare de alqa re (vor Gericht). – auf ein Gesetz a., ferre legem, rogationem: auf Wiedererstattung erpreßter Gelder a., postulare de pecuniis repetundis; postulare repetundis: auf den Frieden a., de pace agere; pacis auctorem od. suasorem exsistere.

antrauen, Jmdn. eine Frau, *ritu sacro uxorem alci jungere. – sich eine Frau a. lassen, matrimonio sibi jungere uxorem.

antreffen, offendere alqm, alqd. – incidere in alqm (auf Jmd. stoßen). – alqm od. alqd invenire, reperire (überh. finden, s. das. den Untersch.). – Jmd. bei etwas a., deprehendere alqm in alqa re (bei etwas ertappen). – sich a. lassen, inveniri; reperiri; an einem Orte anzutreffen seyn, frequentare locum.

antreiben, I) *v. tr.* impellere. – incitare. excitare (anregen). – stimulare alqm. stimulos alci admovēre (anstacheln; alle eig. u. uneig.). – hortari. exhortari (ermuntern). – accendere. inflammare (entzünden, entflammen, alle uneig.), Jmd. zu etwas, alle alqm ad alqd. – zu einer Leistung a., exigere alqd (zB. zur Erfüllung eines Versprechens, promissum: zur Bezahlung einer Schuld, nomen, pecuniam): die Sklaven zur Arbeit a., monēre servos (indem man sie vor der Strafe warnt). — II) *v. intr.* herangetrieben werden, von schwimmenden Körpern: ferri, deferri alqo (im Allgem.). – appelli ad locum (anlanden, von Schiffen).

Antreiben, das, -ung, die, incitatio; stimulatio. – zu einer Leistung, exactio, mit Genit. der Leistung.

Antreiber, impulsor. – stimulator (gleichs. der Anstachler, im Femin. stimulatrix). – der A. zu einer Leistung, exactor: der A. der Sklaven zur Arbeit, monitor.

Antreiberinn, stimulatrix (gleichs. die Anstachlerinn).

antreten, I) *v. tr.*: 1) fest treten (an etw.): solidare. – 2) anfangen: ingredi. – eine Reise, einen Weg a., iter, viam ingredi; iter inire, suscipere; itineri se committere; dare se viae od. in viam: ein Amt a., munus adire, inire, ingredi, suscipere, capessere: e. obrigkeitliches Amt a., magistratum inire, ingredi: die Regierung a., imperium inire; imperare od. regnare coepisse; auspicari regnum (nachaug.): eine Erbschaft a., hereditatem adire, cernere; auch verb. adire cernereque: ein neues Jahr, sein zehntes Jahr a., novum annum, decimum aetatis annum ingredi. — II) *v. intr.*: 1) sich in Reih' u. Glied stellen (v. Soldaten): ordinatos consistere. — 2) heranschreiten, in der Verbindung: angetreten kommen, accedere.

Antreten, das, -ung, die, s. Antritt.

Antrieb, I) die Handlung des Antreibens: impulsus. impulsio (das Antreiben). – incitatio (das Anregen). – äußerer A., pulsus externus: auf Jmds. A., alqo impulsore od. auctore; alcjs impulsu; alcjs auctoritate; auch alqo impellente etc. s. die Verba unter „antreiben": auf göttlichen A., s. Eingebung: auf fremden A., alieno impulsu. — II) das was uns antreibt, a) innerer Trieb: impetus; vis. – aus eigenem A., aus freiem A., sponte od. suā sponte. auch ipse (freiwillig, von selbst); per se (für sich, ohne Jmds. Zuthun); ultro (gutwillig). — b) äußeres Mittel zum Antreiben: incitamentum. irritamentum (Anregungsmittel). – stimulus (Stachel). – A. zum Ruhme, gloriae stimuli: lockender A. zur Wollust, illecebrae libidinum: keinen A. haben, calcaribus egēre.

antrinken, sich ziemlich, in multum vini procedere. – ziemlich angetrunken seyn, in multum vini processisse.

Antritt, initium (Anfang). – introitus (der Eintritt in e. Gesellschaft rc.). – d. A. einer Erbschaft, aditio hereditatis (JCt.); auch adeunda hereditas (anzutretende Erbsch.) u. adita hereditas (angetretene Erbsch., JCt.), zB. vor A. der Erbsch., ante aditam hereditatem. – beim A. des Jahres, anno ineunte; primo anno. – A. eines Amtes, der Regierung, umschr. (s. die Verba zu „ein Amt, die Reg. antreten" unter „antreten *no.* I, 2"), zB. wenige Tage vor seinem A. der Aedilität, paucos dies ante quam aedilitatem iniret: am Tage des Antrittes ihres Amtes, eo ipso die, quo magistratum inierunt (v. d. Consuln rc.).

Antrittsaudienz, -**besuch**, prima admissio.

Antrittsgeld, s. Eintrittsgeld.

Antrittsmahl, s. Antrittsschmaus.

Antrittsrede, *oratio aditialis. – eine A. halten, *oratione sollemni munus auspicari; bei Uebernahme einer Professur, *orationem professionis adeundae causa dicere; *professionem dictā oratione auspicari.

Antrittsrolle, die, geben, initium in scenam prodeundi auspicari.

Antrittsschmaus, coena aditialis; epulae aditiales. – einen A. geben, *muneris auspicia convivio celebrare.

Antrittsschrift, *libellus muneris auspicandi causa scriptus od. editus.

Antrittstag, der Consuln, dies, quo magistratum ineunt. – d. A. der Regierung, dies imperii (mei etc.).|

Antwort, responsio. responsum (im Allg.; aber ersteres auch = Widerlegung, letzteres = A. eines Orakels, einer Wahrsagerinn). – defensio (Vertheidigung gegen eine Anklage). – purgatio. excusatio (Widerlegung einer Beschuldigung, Verantwortung). – oraculum. sors oraculi (A. eines Orakels). – rescriptum (schriftliche A. eines Fürsten, nachaug.). – A. die man sich selbst giebt, auf eine selbst gethane Frage, vom Redner, sibi ipsi responsio; subjectio. – A. auf einen Einwurf, der gemacht werden könnte, anteoccupatio; praesumptio.

— scharfsinnige Antworten, acute responsa. — es wird, lautete seine A., nicht erlaubt seyn, non, inquit, licebit. — A. geben, s. antworten: A. bekommen (erhalten), responsum ferre, auferre: ich bekomme (erhalte) von Jmd. A. auf meinen Brief, meis literis respondetur od. rescribitur ab alqo: ich bekam zur A., responsum mihi est; responsum datum est: keine A. ist auch eine A., *qui tacet, consentit: A. bringen, responsum referre, renunciare: keine A. schuldig bleiben, *affatim verborum rependĕre: von etwas Rede und A. (d. i. Rechenschaft) geben, rationem reddere de alqa re.

antworten, respondēre, auf etwas, ad alqd od. alci rei (eig. mündlich, Ggsß. rescribere; dann mündlich u. schriftlich, auch im Sinne von: „sich gegen eine Beschuldigung verantworten"). — responsum dare, edere, reddere (Antwort geben). — rescribere, auf etwas, ad alqd od. alci rei (auf eine schriftliche Anfrage schriftlich a., Ggsß. respondēre). — respondēre de jure. responsitare (in Bezug auf Rechtsfragen Bescheid geben; respons. so oft es Jmd. wünscht). — se defendere (sich gegen eine Anklage vertheidigen). — se purgare (auf eine Beschuldigung a., sich verantworten). — auf Fragen a., respondēre ad interrogata (rogata) od. ad ea, quae quaesita sunt: nicht a., non respondēre; tacēre (schweigen); obmutescere (verstummen): nichts a., nullum responsum dare; nullum verbum respondēre (nicht Ein Wort a.): gar nichts, omnino nihil respondēre: derb, trotzig a., fortiter, audacter, ferociter respondēre: artig, höflich (in Briefen) a., rescribere humanissime: hierauf ist leicht zu antworten, eius rei facilis et prompta est responsio: du antwortest nicht auf meine Frage, aliud mihi respondes ac rogo; *aliud quaero, aliud respondes: darauf antwortete er Folgendes, ad ea rescripsit his verbis.

Antwortschreiben, responsum. — rescriptum (bes. eines Fürsten, nachaug.). — ich erhalte ein A. von Jmd., meis literis respondetur od. rescribitur ab alqo.

anversuchen, s. anprobiren.

anvertrauen, credere. concredere. commendare et concredere. — committere. permittere (überlassen). — mandare. demandare (zur Besorgung od. Aufbewahrung übergeben). — deponere alqd apud alqm (Jmdn. etwas in Verwahrung geben). — Jmds. Treue etwas a., fidei alcjs alqd committere od. permittere; tradere in alcjs fidem alqd: sich Jmdn. a., se od. animum suum alci credere (Jmdn. sein Herz aufschließen); consilia sua alci credere (seine Pläne a.); occulta sua alci credere (seine Geheimnisse); vitam suam alci credere od. committere (sein Leben); se dare od. dedere alci (sich Jmdn. hingeben): Jmdn. sich ganz a., totum se dedere alci: sich Jmds. Schutze a., se permittere, committere, tradere in alcjs fidem: alles Jmdn. a., summam fidem rerum omnium alci habēre: Einem Lehrer mehrere Knaben a., unius magistri curae plures pueros demandare: das Schiff Einem Steuermann, den Kranken Einem Arzte a., navem uni gubernatori, uni medico aegrum committere: Jmdn. seine Ehre a., existimationem suam committere alci: einem Briefe etwas a., literis (epistolae) committere alqd: Jmds. Verschwiegenheit etwas a., taciturnitati alcjs alqd concredere: Jmdn. ein Amt, ein Commando a., munus, imperium alci dare od. mandare: Jmdn. eine Stadt a. (um sie zu vertheidigen), *urbem alci tuendam dare: etwas seinem Gedächtnisse a., mandare memoriae alqd: einer, dem man alle seine Geheimnisse anvertraut, secretorum omnium arbiter: ein Mann, dem man sich, dem man alles a. kann, homo certus od. fidus; secreti omnis capacissimus homo: einer, der sich zu leicht Andern anvertraut, incautior fidei aestimator. — **anvertraut**, 'creditus. — commissus (überlassen). — depositus (in Verwahrung gegeben). — fiduciarius (auf einige Zeit überlassen). — ein a. Gut, depositum; fidei commissum (Gut, Erbschaft, welche man einem Dritten wieder erstatten soll).

anverwandt rc., s. verwandt rc.

Anwachs, I) das Anwachsen: accretio (Ggsß. deminutio, Cic. Tusc. 1, 28, 68). — auctus (die Vermehrung, Zunahme, das Wachsthum). — A. an Vermögen u. Ansehen, accessio fortunae et dignitatis. — II) was heranwächst: suboles (von Menschen, Thieren, Pflanzen rc.). — incrementum (neuer Zuwachs, zB. von Recruten).

anwachsen, I) an etwas festwachsen: coalescere alci rei (mit etwas zusammenwachsen). — inolescere (einwachsen, vom Pfropfreis). — angewachsen seyn, adhaerēre. inhaerēre (festhangen, -kleben, beide zB. von der Zunge). — II) zunehmen: crescere (wachsen). — accrescere (immer mehr und mehr wachsen, an Umfang, Stärke, Zahl zunehmen, Ggsß. decrescere, deminui). — augescere (zu wachsen anfangen, sich vergrößern rc.; alle drei von innerer und äußerer Zunahme). — augeri (der Zahl nach vermehrt werden). — increscere. ingravescere. corroborari (wachsen, drückender, stärker werden von innerer Zunahme, von Krankheiten, Uebeln). — außerordentlich a., maximis auctibus crescere; ingenti incremento augeri: unvermerkt, tacitis augescere incrementis: der Fluß wächst an, flumen accrescit, augescit: die Geschäfte wachsen an, veteribus negotiis nova accrescunt.

Anwachsen, das, s. Anwachs *no.* I.

Anwachsungsrecht, I) Eigenthumsrecht über das vom Wasser angeschwemmte Land: jus alluvionis. — II) das Recht, den Theil des Erben anzunehmen, den dieser nicht annehmen konnte od. wollte: jus accrescendi (JCt.)

Anwalt, s. Advocat.

Anwaltschaft, s. Advocatur.

anwälzen, advolvere, an etwas, alqd alci rei od. ad alqd.

anwandeln, *impers.* es wandelt mich etwas an: me od. mihi od. in me incessit od. invadit alqd (es befällt mich etwas, wie: Furcht, Begierde, Sorge, Gewissenhaftigkeit). — tentor, opprimor, corripior alqa re (es ergreift mich eine Krankheit; letzteres auch von Seelenzuständen, wie Mitleid rc.). — in me irrumpit alqd (es bricht über mich etwas herein, wie: Sorgen rc.). — es wandelt ihn eine Ohnmacht an, animo linquitur od. deficitur: es wan-

belt ihn ein Fieberschauer an, horror febris eum init.

Anwandlung, einer Krankheit, tentatio (sc. morbi, Cic. Att. 10, 17, 2). – eine kleine A., commotiuncula; levis motiuncula (Suet. Vesp. 24): eine A. von einer Krankheit bekommen, tentari morbo: eine kleine, levi motiunculā tentari.

Anwartschaft, auf ein Amt, spes muneris; *spes succedendi. – die A. auf ein Amt haben, *designatum esse alcjs successorem: die nächste A. auf e. Amt haben, proximum destinatum esse. – A. auf e. Amt bekommen, *muneri designari: die nächste, proximum destinari: Jmdn. geben, designare alqm; *spem succedendi alci facere: mit der A. auf ein Amt zurückberufen werden, ad spem muneris revocari; der A. auf ein Amt hat, designatus.

anweben, attexere alqd, an etwas, ad alqd. – subtexere alqd, an etwas, alci rei (unten a.).

anwedeln, I) Jmd. mit dem Fächer, s. anfächeln. — II) mit dem Schwanze wedelnd schmeicheln, bes. v. Hunden: adulari alqm.

Anwedeln, das, v. Hunden, adulatio, des Herrn, domini (Cic. ND. 2, 63, 158).

anwehen, afflare alqm od. alqd. – aspirare ad alqm (hinhauchen, hinwehen an ꝛc., von der Luft). – Uneig., e. höherer Geist weht mich aus dieser Rede an, *spirat oratio majora quaedam atque divina.

Anwehen, das, afflatus. – aspiratio (das Anhauchen der Luft).

anweisen, I) durch Anweisung zuertheilen: assignare (anzeichnen, anzeichnend ertheilen, zunächst Staatsäcker den Colonisten; dann übertr. überh. anweisen, zuertheilen). – attribuere alci alqd (überh. zutheilen, zuweisen, dah. auch Staatsdomänen, öffentliche u. Privat-Gelder u. dgl.). – delegare alqm (Jmd. zur Schuldzahlung od. die schuldige Summe anweisen, zB. debitorem: Jmd. an. einen Dritten, an den er zahlen soll, alci alqm cui numeret: Jmd. auf einen Dritten, der zahlen soll, alci alqm, a quo fiat numeratio). – Jmdn. Ländereien a., assignare alci agros: dem Volke Ländereien, einen Wohnort a., plebem in agris publicis constituere; multitudinem in agris collocare: die Winterquartiere a., hiberna constituere: einem Jeden sein Amt, sein Geschäft a., suum cuique munus describere: Jmdn. Geld a., attribuere alci pecuniam; alci pecuniam curare (verst.: solvendam ab alqo); schriftlich, perscribere. — II) Vorschrift geben: praescribere, praecipere alci alqd. – instituere alqm ad alqd (Unterricht, Anleitung geben).

Anweisung, I) Zuertheilung: assignatio (bes. von Aeckern). – attributio. perscriptio (auf Geld; letzteres schriftliche). – delegatio (A. des Gläubigers an einen Andern). – eine A. nach Jahresfrist zahlbar, delegatio a mancipe annua die: durch A. bezahlen, delegatione et verbis solutionem perficere; delegare; perscribere alci pecuniam (Jmdn. eine schriftliche A. wohin geben): durch A. auf Jmd. bezahlen, auf Jmd. A. geben, solvere ab alqo: einem Gläubiger eine A. auf Jmd. geben, delegare alci alqm, a quo fiat numeratio: Jmdn. eine A. an Jmd. geben, dem er zahlen soll, alci delegare alqm, cui numeret: der, auf den eine A. gegeben wird, attributus (Cic. Att. 13, 22, 4): eine A. annehmen, delegationem recipere: nicht annehmen, für ungültig erklären, rescribere pecuniam. — II) Vorschrift: praeceptio (das Vorschreiben, als Handlung). – praeceptum (die Vorschrift, Lehre). – institutio (Anleitung, Unterricht).

anwendbar, ad usum accommodatus (brauchbar). – utilis (tauglich, zweckdienlich). – commodus (subjectiv, für Jmd. bequem, geeignet). – aptus (gehörig eingerichtet, passend), diese drei auch **bei** od. **zu etwas**, ad alqd. – a. seyn, usui esse; usum habēre. – das ist auf ihn a. (läßt sich auf ihn anwenden), d. i. kann auf ihn bezogen werden, hoc ad eum pertinet; hoc in eo valet; in eum cadit: auf etwas nicht a. seyn, alienum esse od. abhorrēre ab alqa re.

Anwendbarkeit, usus. – utilitas (Tauglichkeit, Zweckdienlichkeit). – dieser Grundsatz hat allgemeine A., haec ratio late patet.

anwenden, I) einen bestimmten Gebrauch von etwas machen: uti alqa re. – alqd ad usum transferre (prägn., wirklich ausüben, zB. artem). – etwas bei, zu etwas a., adhibēre alqd alci rei od. in alqa re od. ad alqd (zu irgend etwas Bestimmtem benutzen); collocare in alqa re. impendere in od. ad alqd. conferre ad alqd (verwenden). – etwas übel a., s. „1. übel". – etw. zu seinem Zwecke a., alqd ad propositum traducere. – Mittel bei Krankheiten a., adhibēre remedia morbis: schnell wirkende Mittel bei einer Krankheit a., remedia celeria morbo proponere (v. Arzt): bei Jmd. eine Cur a., curationem admovēre ad alqm: bei einer Krankheit, morbo adhibēre curationem: Sorgfalt, Fleiß a. bei etwas, diligentiam adhibēre, industriam locare, studium collocare in alqa re: vielen Fleiß und viele Mühe bei etwas a., magnum studium et multam operam conferre ad alqd: Fleiß, Mühe vergeblich a., operam frustra consumere; operam perdere od. profundere ac perdere; ich habe alle Mühe vergeblich angewendet, oleum et operam perdidi (sprüchw.): seine Zeit zu etwas a., tempus conterere, consumere in alqa re: seine Zeit gut a., tempus bene locare od. collocare: seine Zeit unnütz a., tempus frustra conterere: der Tag ist gut angewendet, salvus dies est. — II) auf etwas übertragen, beziehen: transferre in alqd. traducere ad alqd (übertragen). – accommodare ad od. in alqd (anpassen). – etw. auf mehrere Fälle a., alqd accommodare in plures casus: etwas auf sich a., *alqd de se od. sibi dictum putare; *alqd de se interpretari: es läßt sich auf ihn a., s. anwendbar.

Anwenden, das, -ung, die, I) der Gebrauch: usus. – üble A., *usus perversus: eine üble A. von etwas machen, s. „1. übel": e. ausgedehnte A. haben, late patēre: e. ausgedehntere A. haben, eine weitere A. leiden, latius patēre. — II) die Beziehung: A. finden, locum habēre: keine A. finden, cessare: allgemeine A. finden, ad exemplum trahi: es findet etwas A. auf etwas, alqd ad alqam rem pertinet.

anwerben, a) Soldaten, mercede conducere

milites; milites conquirere od. conquirere et comparare; militum conquisitionem habēre: Truppen, ein Heer a., copias exercitum mercede conducere; copias, exercitum colligere, conficere, comparare (überh. zusammenbringen). – sich a. lassen, nomen dare militiae. auch bl. nomen dare (überh. sich als Soldat stellen); voluntariam extra ordinem profiteri militiam. voluntarium mercede sequi militiam (wenn man sich freiwillig stellt, ohne daß die Reihe Soldat zu werden an einem ist, letzteres gegen Sold); se auctorare (sich zum Kämpfen vermiethen, von Gladiatoren): neu angeworbene Legionen, legiones novae. — b) in weit. Bed., überh. Jmd. bewegen, zu seiner Partei zu treten: alqm in suas partes trahere.

Anwerber, von Soldaten, conquisītor militum.

Anwerbung, von Soldaten, militum conquisītio. – eine A. von Soldaten veranstalten, s. anwerben *no.* a.

anwerden, Waaren, merces exigere, vendere: seine Tochter an Jmd., filiam suam collocare alci in matrimonium: mit Mühe, obtrudere alci filiam (sie Jmdn. aufdringen).

anwerfen, injicere alci rei (an etwas werfen; dann auch ein Kleidungsstück umwerfen, Jmdn. od. sich, alci od. sibi). – schlagend, schmetternd a., s. anschlagen *no.* I, 1. – Kalk, Mörtel a. (die Wand berappen), trullissare parietem. arenatum inducere parieti: Erde a. (an den Baum), arborem aggerare.

anwesend, praesens (Ggsz. absens); qui adest (Ggsz. qui abest). – die Anwesenden, qui adsunt; spectatores (Zuschauer); auditores. audientes (Zuhörer); corona (der Kreis von Zuhörern, der einen Redner umgiebt): die große Zahl der A., frequentia; frequentes. – a. seyn, adesse (Ggsz. abesse); praesentem esse od. adesse; praesto esse od. adesse: coram adesse (alle auch mit dem Nbbegr. daß man Hülfe leisten wolle, wenn es nöthig ist): in einer Versammlung a. seyn, in contione stare: häufig in der Volksversammlung a. seyn, saepe in contionem prodire (als Redner auftreten): eine Senatsversammlung, in welcher viele, wenige Mitglieder a. sind, senatus frequens, infrequens: bei etwas a. seyn, adesse alci rei od. in alqa re; interesse alci rei (beiwohnen als Mitwirkender rc.). – die Anwesenden entfernen, removēre arbitros.

Anwesenheit, praesentia. – in Jmds. A. praesente alqo; coram alqo.

anwidern, s. anekeln.

anwiehern, adhinnire alci.

anwirken, s. anweben.

anwischen, allinere alqd alci rei.

anwohnen, accolere alci loco od. alqm locum.

Anwohner, accŏla. – die „Anwohner", accolae; od. umschr. qui habitant circa.

Anwuchs, suboles (von Menschen, Thieren, Pflanzen rc.).

anwünschen, precari alci alqd (Gutes und Böses). – imprecari alci alqd (Böses). – Jmdn. Gutes, Böses a., bene, male precari alci: Jmdn. alles Gute a., optimis ominibus alqm prosequi (bes. wenn Jmd. wohin abreist): alles Böse a. (an den Hals wünschen), multa mala precari alci (†); detestari alqm omnibus precibus; tristissimis ominibus alqm prosequi (bes. bei der Abreise).

Anwünschen, das, -ung, die, precatio. – A. von etwas Gutem, fausta precatio; bona omina ((*n. pl.*): von etwas Bösem, imprecatio (dira); dirae.

Anwurf, trullissatio (Kalkanwurf). – arenatio. arenatum (Sand-, Mörtelanwurf). – einen A. von Mörtel machen, trullissare parietem; arenatum inducere parieti.

anwurzeln, radicari (einwurzeln, von Pflanzen). – fest angewurzelt seyn, stirpibus suis niti (von Pflanzen); altissimis defixum esse radicibus (auch uneig.): am Boden angewurzelt seyn, inhaerescere solo: er stand wie angewurzelt, defixus stabat.

Anzahl, numerus. – eine große A., magnus od. grandis numerus; multitudo (Menge); copia (Haufe, von Sachen); frequentia (viele Anwesende, von Menschen): in großer A., multi; frequentes (in großer A. kommend, anwesend u. dgl.): geringe A., paucitas. exiguus numerus (von Menschen und Sachen); infrequentia (wenige Anwesende, Ggsz. frequentia): sehr geringe A., magna paucitas: in geringer A., pauci; infrequentes (in geringer A. kommend, anwesend u. dgl.): eine A. Leute, quidam (Einige, die man nicht näher bestimmen mag); complures (Mehrere): eine volle A., numerus plenus: eine A. ausmachen, numerum efficere od. conficere.

anzapfen, ein Faß, dolium relinere (entpichen, Ggsz. oblinere, verpichen). – promere vinum de dolio (Wein vom Fasse zapfen). – de dolio haurire (den Wein sogleich vom Fasse trinken).

anzaubern, carminibus et veneficiis injicere alci alqd.

Anzeichen, indicium. signum (Merkmal, Kennzeichen von einer vorhandenen, sign. auch einer erst zu erwartenden Sache, zB. die Aerzte haben gewisse Anzeichen, medici signa quaedam habent). – ostentum. prodigium. portentum (merkwürdige Erscheinung, u. zwar ost. überh. eine ungewöhnliche Erscheinung, die man auf die Zukunft deutet, prod. u. port. Wunderzeichen, welche auf die ferne Zukunft hindeuten, u. zwar prod. jede außerordentliche, das Bevorstehende [meist Unglück] andeutende Naturerscheinung, port. etwas, bes. Unglück Weissagendes, Grausenhaftes). – omen (alles, was zufällig gehört od. gesehen wird und woraus man Gutes od. Böses prophezeit). – augurium A. für zukünftige Dinge aus dem Vogelflug). – ein gutes A., omen bonum, dextrum, secundum (†), faustum (†): ein trauriges A., omen triste, foedum, funestum: ich nehme das A. an, accipio omen; placet omen.

anzeichnen, s. anmerken.

Anzeige, indicium. – significatio (Andeutung, Aeußerung; beide die Handlung des Anzeigens und das Angezeigte). – professio (freiwillige Angabe, zB. des Vermögens rc.). – delatio (Angabe bei der Obrigkeit). – proditio (Verrath). – nuncius (die angezeigte Nachricht). – Ist es = „Anzeichen", s. d. – schrift-

liche A., significatio literarum: A. thun, machen, s. anzeigen.

Anzeigeblatt, acta diurna, orum, *n.* auch bl. acta od. diurna, od. diurna urbana. – ins A. setzen lassen, in acta mittere.

anzeigen, I) bekannt machen: indicare. indicium alcjs rei facere. – nunciare. nuncium alcjs rei afferre (melden). – significare. significationem alcjs rei dare (etwas andeuten, Ggsß. declarare, offen angeben, -anzeigen). – enunciare (anz., etwas was geheim gehalten werden soll). – deferre (angeben bei der Obrigkeit). – prodere (verrathen). – denunciare (zu wissen thun, wissen lassen, daß etwas geschehen, erfolgen wird, zB. Krieg). – profiteri (freiwillig angeben, zB. sein Vermögen). – promulgare. proponere (durch öffentlichen Anschlag). – edicere mit folg. ut od. ne (als Befehl der Obrigkeit). – schriftlich a., literis od. per literas significare: sein Vermögen a., censum censēre; beim Prätor a., profiteri apud Praetorem: Jmdn. etwas a., indicium de alqa re alci dare od. ad alqm afferre; alqm certiorem facere de alqa re (Gewißheit geben, benachrichtigen); alqd deferre ad alqm (bei einer obrigkeitlichen Person). — II) ein Merkmal, Kennzeichen abgeben: indicare. indicio od. indicium esse. – significare. praenunciare. portendere (zukünftige Dinge). – der Sieg wird durch Vorbedeutungen angezeigt, victoria se ostendit ominibus.

Anzeiger, I) eig.: index (im Allg., im guten u. übeln Sinne). – delator (Angeber bei der Obrigkeit, bes. verrätherischer). – nuncius (A. einer Nachricht). – praenuncius (zukünftiger Dinge). — II) übtr., = Anzeigeblatt, w. s.

Anzeigerinn, index.

anzetteln, ein Gewebe, telam ordiri od. exordiri. – Uneig. = „anstiften, anfachen“, w. s.: man zettelt so etwas an, ea tela texitur.

Anzettler, s. Anstifter.

anziehen, I) *v. tr.*: 1) mit etwas bekleiden: induere alci alqd od. alqm alqā re (anthun). – inducere alci alqd (über etwas ziehen). – (sich) ein Kleid a., induere sibi vestem od. se veste (Ggsß. exuere, nicht zu verwechseln mit se amicire, d. i. umwerfen, anlegen, Ggsß. deponere): Jmdn. die Schuhe a., calceare alqm: (sich) den Schuh a., calceo inserere pedem: den Schuh verkehrt a., calceum perperam inducere: (sich) die Schuhe a., se od. pedes calceare; calceos sibi inducere (Ggsß. excalceare pedes od. excalceari): (sich) Sandalen a., soleas pedibus od. in pedes inducere: ein Kleid nicht zum zweiten Male a., non iterare vestem. – **angezogen**, indutus; vestitus: weiß angezogen, candide vestitus; albatus (im Feierkleide, Ggsß. atratus, sordidatus, schwarz angezogen, od. im Trauerkleide). – **Jmd. od. sich anz.**, s. ankleiden. — 2) an sich heranziehen: attrahere; ad od. in se trahere. – die Beine a., crura reducere; poplites attrahere (die Kniee anziehen, zB. v. Liegenden). – der Magnet zieht das Eisen an, magnes lapis attrahit od. ad se allicit et trahit ferrum: Feuchtigkeit a., humorem trahere od. recipere; anziehende Kraft, *vis attrahendi. – Uneig., eine anziehende Kraft haben, d. i. interessiren, einnehmen, ergötzen: ad se trahere od. attrahere. – allicere. ad se allicere od. illicere (anlocken). – den Leser durch Unterhaltung a., lectorem delectatione allicere: die Zuhörer durch Neuheit, *audientium animos novitate tenēre: durch seine Reize a., illecebris ad se trahere: angezogen durch irgend ein Geschäft, intentus aliquo negotio. – **anziehend** s. bes. — b) straff ziehen: astringere (anziehend knapper-, enger-, anschließender machen, zB. eine Fessel, vinculum: den Schuh, calceum). – retro tendere (zurückziehend spannen, zB. die Sehne des Bogens, nervum). – intendere. contendere (anspannen, spannen, was vorher schlapper war, wie: den Bogen, arcum int. u. cont.: die Haut, cutem int.). – adducere. attrahere (anziehend zur gehörigen Straffheit bringen, zB. den Bogen a., arcum adducere [†]: den Bogen straffer a., attrahere fortius contentum arcum [†]: die Haut a., cutem attrahere); verb. contendere et adducere, stärker, vehementius (die Wurfmaschinen, tormenta telorum). – die Zügel a., habenas adducere (Ggsß. remittere). — 3) „anführen (eine Stelle *rc.*)“, w. s. — II) *v. intr.*: 1) den ersten Zug thun: zB. beim Bretspiel, prior calculum promoveo (Quint. 11, 2, 38). — 2) = „ankommen, anrücken“, w. s. — 3) einen Dienst antreten: a) von Beamten, s. antreten. — b) von Dienstboten, *ministerium incipere; immigrare.

anziehend, a) eig., an sich ziehend, zB. eine a. Kraft, *attrahendi, quae dicitur, vis. – attractoria virtus (Spät.). — b) uneig., quod ad se attrahit od. illicit (einnehmend, anlockend). – quod nos capit od. delectat od. delectatione allicit (fesselnd, interessant, ergötzlich). – ein a. Mann, homo blandus: ein a. Schriftsteller, lectorem tenens scriptor: ein a. Stil, speciosum dicendi genus: das Anziehende der Darstellung, eloquendi suavitas: a. seyn, s. anziehen *no.* I, 2 (uneig.).: die Fabeln sind sehr a., fabulae habent multum delectationis: die Erörterungen sind höchst a., disputationes plenae sunt delectationis: das Buch ist bloß durch seine Neuheit a., libro isti sola novitas lenocinatur: die Sache hat das Anziehende der Neuheit verloren, res novitatis gratiam exuit.

Anziehungskraft, attractoria virtus (Spät.); *attrahendi, quae dicitur, vis.

anzischen, Jmd., *sibilis excipere. Vgl. „auszischen“.

Anzug, I) das Herankommen, in der Verbdg.: „im A. seyn“, *α*) v. Pers., s. „anrücken *no.* II. a“. — *β*) von Naturereignissen: imminēre. impendere (einzutreten drohen, nahe bevorstehen, imm. zB. v. Regen: imp. v. Sturm [tempestas], v. Wind u. dgl.). – appropinquare (der Zeit nach herannahen, zB. vom Winter). — II) das Anziehen von Kleidern: indutus (Tac. A. 16, 4, 3: eā, quam indutui gerebat [das er zum od. als Anzug trug], veste). – meton. = „Kleidung“, w. s.

anzüglich, acerbus (bitter). – malignus (hämisch). – aculeatus. mordax (spitzig, beißend). – criminosus (voller Beschuldigungen, Vorwürfe, von der Rede *rc.*). – a. Worte, orationis aculei: ein a. Brief, literae aculeatae: a.

Verse, carmen mordax (†); criminosi jambi (†): a. seyn, mordēre; aculeum habēre (von Reden, Schriften); acerbum esse in vituperando (beim Tadeln), in conviciis (beim Schelten; beide von Menschen): gegen Jmd. a. seyn, pungere alqm; mordēre alqm dictis (†): Jmdn. a. schreiben, aculeatas ad alqm dare literas: du wirst a., maledicis.

Anzüglichkeit, gew. Plur. **Anzüglichkeiten**, orationis aculei (spitzige). – contumeliarum aculei (beschimpfende). – maledicta (Verbalinjurien). – sich aller A. enthalten, *omnibus verborum contumeliis abstinēre.

Anzugsrede, s. Antrittsrede.

anzünden, accendere. – inflammare (in Flammen setzen; beide sowohl zum Leuchten, als um zu verbrennen). – incendere. inflammare et incendere. succendere (in Flammen setzen, um zu verbrennen; succ. unten anz.). – alci rei ignem injicere, inferre (an etwas Feuer anlegen). – alci rei ignem subjicere, subdere (Feuer unterlegen). – incendium excitare in alqd (eine Feuersbrunst erregen gegen etwas; alle in der Absicht, durch Anzünden etwas zu vernichten). – Feuer a., ignem accendere (†); ignem facere (ein Feuer anmachen, wie Caes. BC. 3, 30: ignes fieri prohibuit, ließ keine Feuer im Lager anmachen, anzünden): Feuer am Feuer a., ignem ab igne capere: ein Licht a., lumen accendere: ein Licht an einem Lichte, lumen de lumine accendere (†): Fackeln a., taedas accendere od. inflammare: Opfer a., adolēre hostias; od. adolēre altaria hostiis: eine Stadt zuerst a., initium incendii facere.

Anzünden, das, -ung, die, accensus (z. B. einer Leuchte, lucernae). – incensio (z. B. des Weihrauchs, einer Stadt rc.).

Apanage, eines Prinzen, alci praebita annua, orum, *n.*

apanagiren, e. Prinzen, *alci annua praebēre, unde utatur od. vivat.

apanagirter Prinz, ein *princeps privatus.

Apartement, s. Zimmer, Abtritt.

Apfel, malum (der eig. Apfel u. jede ähnliche Frucht, wie Granatäpfel, Pomeranzen, Citronen rc.). – pomum (gemeinschaftlicher Name jeder eßbaren Baumfrucht). – wilde, wild wachsende Aepfel, poma agrestia: Aepfel, die sich lange halten, poma perennia, stabilia (Ggstz. fugacia): die man abgenommen hat, mala strictiva (Ggstz. cadiva, die abgefallen sind): Aepfel, welche zum Einmachen tauglich sind, mala conditiva. – die Tempel der ganzen Stadt waren so voll, nicht bloß von Männern, sondern auch von Frauenzimmern, daß kein A. zur Erde konnte, ingenti turbā non virorum modo sed etiam feminarum conferta totā urbe deorum immortalium templa. – Sprüchw., in einen sauern A. beißen, molestiam devorare: der A. fällt nicht weit vom Stamme, *mali corvi malum ovum (Erasm.).

Apfelbaum, malus. – pomus (s. „Apfel" zu mal. u. pom.).

Apfelbrei, -muß, *pulmentum ex malis coctum.

apfelgrau, von Pferden, scutulatus.

Apfelgriebs, -gröbs, volva mali, pomi.

apfelgrün, melinus.

Apfelkern, granum mali.

Apfelmuß, s. Apfelbrei.

Apfelschimmel, equus scutulatus.

Apfelschnitt, -schnitz, *malum divisum et purgatum granis.

Apfelsine, *malum aurantium Sinense.

Apfelsinenbaum, *malus aurantia Sinensis.

Apfelwein, vinum ex malis factum od. confectum. – A. macht man so, vinum sic fit de malis: A. macht man gerade so, wie ich es vom Birnwein angegeben habe, vinum fit ex malis, sicut ex piris praecepi.

apodictisch, certissimus (ganz gewiß). – quod in dubium vocari nequit (unbezweifelbar). – *Adv.* a. behaupten, pro certo, pro explorato alqd affirmare, dicere.

Apologet, s. Schutzredner.

Apologie, s. Schutzrede, -schrift.

Apoplexie, s. Schlagfluß.

Apostat, s. Abtrünniger.

Apostel, apostŏlus (Eccl.).

Apostelamt, apostolātus (Eccl.). – *munus apostoli.

Apostelgeschichte, *apostolorum acta (*n. pl.*) od. res gestae.

Apostem, s. Eitergeschwür.

apostolisch, apostŏlicus (zu einem Apostel gehörig, Eccl.). – *ab apostolo traditus (von einem Apostel gelehrt, überliefert). – die Apostolischen, apostolici (die Anhänger u. Freunde der Apostel, Eccl.). – *Adv.* *apostolorum more.

Apostroph, apostrŏphus (Gramm.).

Apotheke, medicina taberna. od. bl. medicina (übh.). – taberna instructa et ornata medicinae exercendae causa (mit dem Nbbgr., daß sie gut eingerichtet ist).

Apotheker, medicamentarius (Arzeneibereiter, Pl. 19, 6, 33). – pharmacopōla (φαρμακοπώλης, Arzeneiverkäufer, herumziehend, wie unsere Quacksalber).

Apothekerkunst, medicamentaria (Pl. 7, 56, 57. §. 196). – die A. betreiben, *medicamentariam exercēre, factitare.

Apothekerlehrling, medicinae tabernae alumnus (nach Tac. A. 15, 34, 3).

Apotheose, s. Vergötterung.

Apparat, s. Zubehör, Zurüstung.

Appell, classicum (das Zeichen). – A. schlagen, vocare classico ad concilium milites: A. schlagen lassen, classico in concionem advocare.

Appellant, appellator (Cic. Verr. 4, 65, 146). – od. umschr. qui appellat, provocat.

Appellation, a) als Handlung: appellatio. provocatio (s. „appelliren" die Verba), an Jmd., ad alqm (auch app. alcjs); von Einem an Jmd., ab alqo ad alqm; an Jmd. gegen Einen, gegen od. wegen etwas, ad alqm adversus alqm od. alqd. – eine A. einlegen, appellationem, provocationem interponere (JCt.): annehmen, appellationem admittere od. recipere (JCt.): zugestehen, dare alci provocationem od. jus provocationis, gegen Jmd., adversus alqm. — b) als Schrift: libellus appellatorius (JCt.).

Appellationsgericht, *judicium, ad quod provocari potest; *judicium, ad quod provocatione certatur.

Appellationsprozeß, einen führen, de provocatione certare.

Appellationsrath, *in judicio, ad quod provocatione certatur, consiliarius.

appelliren, (sich an einen höhern Richter wenden), appellare alqm od. absol. (an die Volkstribunen, den Senat, den Kaiser). – provocare ad alqm od. absol. (bes. an das ganze Volk, s. Liv. 8, 33, 7: tribunos plebis appello et provoco ad populum). – gegen Jmd., gegen etwas a., appellare, provocare adversus alqm od. alqd (auch prov. alqd); von Einem an Jmd., ab alqo ad alqm: wegen eines Urtheils an das Volk a., ad populum provocare judicium: eine Behörde, gegen welche (von der), eine Strafe, gegen welche nicht appellirt werden kann, magistratus, poena sine provocatione: man kann (darf) a., est provocatio.

Appelliren, das, s. Appellation *no.* a.

Appetit, appetentia. appetitio. appetitus. desiderium. cupiditas (Lust, Verlangen, Begierde überh., erstere drei bes. starke). – cibi cupiditas od. aviditas od. appetentia. cibi appetendi aviditas (Eßlust). – voluntas capiendi cibi desiderandique (die Neigung Speise zu nehmen und zu begehren, vergeht, restinguitur). – fames (Hunger). – potionis aviditas (Trinklust). – zu starker A., edacitas: Mangel an A., fastidium; cibi satietas (wenn man schon gesättigt ist). – A. haben, cibum appetere; alci cibi cupiditas est: A. habend, cibi od. edundi appetens: guten A. haben, mit A. essen, libenter coenare (übh.); libenter cibum sumere (v. e. Kranken); keinen A. haben, alci cibi cupiditas non est: gar keinen, cibum fastidire: keinen A. mehr haben (gesättigt seyn), satiatum esse; cibi satietate teneri: A. machen, erregen (von Speisen), cibi cupiditatem excitare; appetentiam cibi facere, praestare, invitare: Wein macht A., cibi appetentia invitatur vino: Jmdn. A. machen, salivam alci movēre (den Mund wässerig machen, uneig. = die Begierde nach etwas rege machen, in der Conversationsspr., wie Sen. Ep. 79, 6: Aetna tibi salivam movet): den A. stören, cibum impedire (zB. vom Fieber): sich A. verschaffen durch Spazierengehen, famem ambulando opsonare: sich wieder A. verschaffen, aviditatem cibi appetendi revocare: den A. wiederherstellen, cibi cupiditatem reddere: der A. ist wieder hergestellt, wiedergekommen, cupiditas cibi reddita est od. revertit: mit gutem A. zum Essen kommen, integram famem ad cibum afferre.

appetitlich, quod cibi appetentiam facit, invitat, praestat (was Appetit macht). – suavis (angenehm, einladend, auch von der Speise). – die Speisen a. bereiten, cibos suaviter condire: a. essen, *modeste edere.

applaudiren, s. beklatschen.

appretiren, Kleider etc., polire.

Appretur, der Kleider etc., politura.

Approbation, s. Billigung, Genehmigung.

Aprikose, prunum Armeniacum; auch bl. Armeniacum od. Armenium.

Aprikosenbaum, Armeniaca.

April, Aprilis, mit u. ohne mensis. – der erste A., Kalendae Apriles: der fünfte A., nonae Apriles: Jmd. in den A. schicken, ludibrio habēre alqm.

Aprilwetter, varietas et inconstantia tempestatum; crebra tempestatum commutatio; coelum varians.

apropos, kommen, opportune venire. – im Gespräche, **apropos**! quoniam mentio huius rei injecta est (weil wir einmal davon reden); sed quod mihi in mentem venit (aber eben fällt mir ein); audi! dic, quaeso! (diese beim Uebergange in der Rede).

Aquamarina, ein Edelstein, beryllus (nach O. Müllers Handb. d. Archäol. §. 313. A. 2).

Aequator, aequinoctialis circulus.

Aequilibrist, s. Luftspringer.

Aequinoctium, s. Nachtgleiche.

Aequivalent, das, res ejusdem pretii. – ein Ae. geben, compensare alci alqd.

äquivok, ambiguus (zB. jocus).

Arabesken, picturae monstra (nach Vitr. 7, 5, 3). – rerum, quae nec sunt nec fieri possunt nec fuerunt, imagines (nach Vitr. 7, 4, 5, wo eine Schilderung der Arabesken).

Arak, der, *humor ex oryza in quandam similitudinem vini corruptus.

Aras, *psittacus macao (L.).

Arbeit, I) Bemühung mit angestrengter Thätigkeit: opera. opus (beide Werkthätigkeit, doch mit dem Untersch., daß ersteres einen freien Willen u. Entschluß voraussetzt, u. gew. von der Thätigkeit des freien Menschen gebraucht wird, dagegen opus fast immer von der willenlosen mechanischen Thätigkeit des Thieres, dann der Sklaven und Soldaten steht). – labor (bezeichnet nicht sowohl die Anstrengung, die man aus eigenem Antrieb anwendet, als die Mühsal, welche aus einer Bemühung mit angestrengten Kräften entspringt; daher Liv. 21, 27, 6: operis labore fessus; daher auch verb. opera et labor). – occupatio (Beschäftigung, die uns in Anspruch nimmt). – pensum (die in einer bestimmten Zeit zu fertigende A., das Tagewerk, bes. das der Wolle spinnenden Sklavinnen). – A. von anderthalb Tagen, sesquiopera: d. A. der Werkleute, opera fabrilis: gelehrte Arbeiten, studia: A. bei Licht, lucubratio (bes. vor Tages-Anbruch): A. bei der man sitzt, opera sedentaria: der dergl. verrichtet, sedentarius: Arbeiten in den Nebenstunden, operae subsecivae. – an die A. gehen (v. Handwerkern, Tagelöhnern), ad opus susceptum proficisci: eine A. übernehmen, laborem suscipere, sibi sumere, capere (unternehmen), excipere (über sich nehmen), subire od. obire (sich einer A. unterziehen): A. auf etwas wenden, operam od. laborem in od. ad alqd impendere, in alqd insumere, in alqa re consumere; operam in alqa re locare, ponere, in alqd conferre; operam alci rei tribuere: viel A. auf etwas wenden, multum operae laborisque in alqa re consumere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re; viel A. und große Kosten, insumere magnum laborem et sumptum in alqd: die A. aushalten, laborem ferre, sustinēre, sustentare: an eine A. gehen, ad opus aggredi (se operi accingere ist der nüchternen Prosa fremd): Jmd. zur A. anhalten, intendere alcjs

laborem; alqm in laboribus exercēre: Jmdn. die A. erleichtern, levare alci laborem: Jmdn. eine A. auferlegen, laborem alci imponere, delegare, injungere (dieses aufbürden): Jmd. von der A. abrufen, ab opere alqm revocare: einer A. überhoben seyn, labore supersedēre: sich von (nach) der Arbeit erholen, ex labore se reficere: in voller A. seyn, operi instare: man ist in voller A., fervet opus (Virg. Ge. 4, 169): Arbeiter in A. nehmen, conducere operas (Handarbeiter) od. artifices (Künstler): den Leuten A. und Verdienst verschaffen, homines in operas mittere: ganze acht Monate fehlte es ihnen nicht an A., menses octo continuos opus iis non defuit: ein Werk (Buch) in A. haben, opus in manibus habēre; opus in manibus est: mit Arbeiten beladen, geplagt, negotiosus; negotiis districtus: ohne A., cui opus deest. sine opere (dem es an A. fehlt); vacuus negotiis (geschäftsfrei); otiosus (müßig, frei von Berufsarbeiten): was viel A. kostet, laboriosus: der täglichen A. nachgehen, operi diurno intentum esse: viele Arbeiten (Geschäfte) haben, durch viele Arbeiten (Geschäfte) abgehalten werden, s. Geschäft: nach gethaner A., peractis quae agenda fuerint: nach gethaner A. ist gut ruhen, acti labores jucundi: wie die A., so der Lohn, ut sementem feceris, ita metes.

II) Bearbeitung: opus. – cura (Ausarbeitung einer Schrift). – ein Gefäß von vortrefflicher, von alter A., vas praeclari, antiqui operis; vas praeclaro, antiquo opere factum.

III) das Gearbeitete: opus. Deminut. opusculum (bes. auch von Kunstwerken). – opera. labor (eine Schrift, beide in dieser Bed. selten). – eine gelehrte A., doctus labor (Phaedr. 3. prol. 26, von seinen Fabeln): erhobene A., ectypon: halberhobene A., opus caelatum.

arbeiten, I) *v. intr.*: 1) thätig seyn, seine Kräfte brauchen: a) übh.: laborare. – von gelehrten Arbeiten = sich mit den Wissenschaften beschäftigen, s. „studiren". – an etwas a., elaborare in alqa re (bes. um zu schaffen); operam dare alci rei (sich einer Sache befleißigen); incumbere in od. ad alqd (sich auf etwas legen): eifrig an etwas a., animo toto et studio omni in alqd incumbere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re: zu viel, über seine Kräfte a., laboribus se frangere; laboribus confici: Tag u. Nacht a. (thätig seyn), labores diurnos nocturnosque suscipere: an einem Werke (einer Schrift) a., opus in manibus habēre; opus in manibus est: für das allgemeine Beste a., incumbere ad salutem reipublicae; operam reipublicae tribuere; suscipere salutem rei publicae (sich desselben annehmen): an Jmds. Untergange a., perniciem alci moliri od. machinari. – ich arbeite dahin, daß rc., id molimur, ut etc. — b) prägn., die Füße müssen im Sande arbeiten, sabulum aegre moliuntur pedes: die Pferde müssen im Schnee a., nivem aegre moliuntur pedes equorum (nach Curt. 4, 7, 7); equi aegre nivem secant (nach Liv. 21, 36, 8). — 2) eine Arbeit verrichten: opus facere (v. Handwerkern, Tagelöhnern, Feldarbeitern, wofür seltener operari steht). – in opere esse (an der Arbeit seyn). – laborem subire od. obire (sich einer Arbeit unterziehen). – bei Licht (bes. vor Tagesanbruch) a., lucubrare: die ganze Nacht hindurch a., ad laborem nullam partem noctis intermittere: Tag und Nacht a., opus continuare diem et noctem: um Lohn a., operam suam locare, bei Jmd., alci: um Tagelohn, s. d. – in einem Material a., fingere ex alqa re (zB. in Wachs, e cera). — II) *v. tr.* bearbeiten: facere alqd (zB. ein Denkmal, monumentum). – gearbeitetes Silber, argentum factum.

Arbeiten, das, s. Arbeit.

Arbeiter, qui opus facit. cultor agri (auf dem Felde). – operarius, im Plur. operae (Handarbeiter. Ist er um Lohn gebungen: mercenarius: im Plur. operae conductae od. mercenariae). – bajulus (Lastträger). – munitor (A. bei Verschanzungen). – vinitor (in den Weinbergen, Winzer). – der, welcher Arbeiter in Lohn nimmt, um sie wieder mit Vortheil an Andere zu verdingen, manceps operarum: ein fleißiger A., operarius navus (als Handarbeiter, Ggstz. operarius ignavus et cessator); homo industrius, laboriosus (ein thätiger Mensch überh.): ein A. in Wachs, fingens e cera.

arbeitlos, non occupatus (der keine Beschäftigung hat). – *labore vacuus (der keine Anstrengung zu tragen hat). – vacuus negotiis (geschäftlos). – a. seyn, *opere faciundo vacare; jacēre. sedēre (unthätig da sitzen, zu Hause sitzen).

arbeitsam, s. thätig.

Arbeitsamkeit, s. Thätigkeit.

Arbeitsaufseher, operis exactor.

Arbeitsbiene, apis mellificans (mellifera nur dicht.); apis, quae mellificio studet.

arbeitsfähig, *laboribus sustinendis par; laboris patiens.

arbeitsfrei, vacuus negotiis (geschäftsfrei). – immunis (der nicht an einer Arbeit Theil zu nehmen braucht, s. Cic. Font. 4, 7).

Arbeitshaus, ergastulum (als Zwangsanstalt).

Arbeitskörbchen, quasillus. calathus (beide bei den Alten, um die Wolle beim Spinnen hineinzuthun).

Arbeitsleute, die, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Arbeiter".

Arbeitslohn, manus pretium. manupretium (Lohn für Handarbeit, Tagelohn). – pretium operae (für Bemühung überh.).

arbeitsscheu, fugiens laboris.

Arbeitsscheu, laboris fuga.

Arbeitsstube, eines Gelehrten, etwa museum.

Arbeitstag, dies negotiosus.

Arbeitstisch, *mensa. – Bei den Alten: der A. eines Gelehrten, durch lecticula lucubratoria, d. i. das Ruhebette, auf welchem die Alten lagen, wenn sie studirten (Suet. A. 78). – am A. sitzen, um zu studiren, jacēre in lectulo suo compositum in habitum literis studentis.

Arbeitsvieh, pecus operarum.

arbeitsvoll, negotiosus (voller Geschäfte). – laboriosus. operosus. laboris plenus (voller Mühe). – magni operis (was viel Arbeit erfodert). – sehr a., immensi laboris, operis.

Arbeitszeug, instrumentum.

Arbeitszimmer, s. Arbeitsstube.

Archäolog, I) im weit. Sinne = „Alterthumsforscher", w. s. — II) im eng. Sinne = der sich mit der Geschichte der alten Kunst und Kunstdenkmäler beschäftigt: *archaeologiae ob. antiquae artis studiosus.

Archäologie, die, I) im weit. Sinne = „Alterthumskunde", w. s. — II) = Studium der alten Kunst u. Kunstdenkmäler: *archaeologia. *archaeologiae doctrina (als Lehre). – *antiquarum rerum studium (als Studium). – antiquarum rerum scientia. scientia antiquitatis quae ad veterum artis monumenta spectat (als Kunde, Wissen).

Arche, Noahs, arca (Lact. 2, 13, 4).

Archimandrit, archimandrīta (Spät.).

Architect, architectus.

Architectur, architectura.

Architrab, epistȳlĭum.

Archiv, tabularium (Staatsarchiv; bei Spät. auch chartarium, archium ob. archivum u. grammatophylacion). – tabulinum ob. tablinum (Ort im Hause eines Römers, wo Familienpapiere, Acten rc. aufbewahrt wurden, Privatarchiv). – tabulae publicae. chartae publicae (die im Staatsarchiv aufbewahrten Urkunden). – acta publica u. bl. acta, orum, *n.* (die aufbewahrten Verhandlungen des Senates, Volkes u. dgl.).

Archivar, ab actis (Inscr.).

Aera, *temporum describendorum ratio. – aera (die Zeitrechnung, Epoche, von der man ausgeht, Isid. 5, 36 §. 4).

arg, I) übel, schlimm, böse: malus. – pravus (verkehrt). – improbus (schlecht denkend). – perditus (verderbt). – nequam (nichts taugend). – das Arge, pravitas; improbitas; pravitas improbitasque; nequitia: a. Leben, vita perdita: a. Sitten, mores corrupti: die ärgste Grausamkeit, ultima crudelitas: ich habe nichts Arges dabei, sincere et simpliciter ago: etwas ärger machen, alqd deterius facere: ärger werden, in pejus ruere: die Welt liegt im Argen, *mores eunt praecipites: es zu a. machen, *fines et modum transire: das Aergste erdulden, ultima pati; extrema ob. extremam fortunam pati: das Aergste befürchten, ultima timēre. – *Adv.* male; improbe; perdite. — II) heftig, groß: vehemens (heftig). – saevus (wüthend, sehr heftig). – nimius (zu viel). – ein a. Wind, vehemens ob. saevus ventus: das ist zu arg, hoc nimium est: die Krankheit wird ärger, morbus ingravescit: eine Krankheit ärger machen, morbum exasperare: etwas (mit Worten) ärger machen, als es ist, nimis efferre alqd; verbis exasperare alqd. – *Adv.* vehementer; saeve; nimis. – der Schmerz setzt mir arg zu, s. zusetzen *no.* II.

Aerger, aegritudo animi (afficirter Gemüthszustand überh.). – indignatio. stomachus (Unwille). – ira (Empfindlichkeit, heftiger Unwille, Zorn). – dolor, über etwas, alcjs rei (geheimer Ae., Groll. Alle diese vom Ae., welchen ich empfinde). – offensio (Aergerniß, das mir gegeben wird). – ein kleiner Ae., indignatiuncula; animi offensiuncula: voller Ae., indignabundus; stomachosus (*Adv.* stomachose): zu meinem großen Ae., non sine aliquo meo stomacho: zum großen Ae. der Leute, magna cum offensione hominum: Jmdn. Ae. verursachen, s. „ärgern": Ae. haben über etwas, s. „ärgern (sich)": bersten ob. platzen vor Ae., dirumpi, über etwas, alqa re: seinen Ae. verbergen, aegritudinem animi dissimulare: seinen Ae. gegen Jmd. ausschütten, in alqm stomachum ob. iram erumpere: seinen ganzen rc., omne, quod mihi est aegre, in alqm evomere (Komik.).

ärgerlich, I) zum Aerger geneigt: *ad iram proclivior. – praeceps ingenio in iram (jähzornig). – difficilis et morosus (mürrisch, und daher leicht zu ärgern). – ä. Wesen, ä. Laune, *proclivitas ad iram; morositas: dergl. annehmen, in morositatem incidere; amariorem fieri. — II) Aerger habend: stomachans. stomachosus. indignabundus (voll Unwillens). – irritatus (gereizt). – iratus (empfindlich, erzürnt). – *Adv.* stomachose; cum ob. non sine stomacho. – ä. seyn auf Jmd., wegen etwas, s. „ärgern (sich)": ä. werden, commoveri (dolore); irritari (zu heftigem Aerger gereizt werden): ä. machen, s. „ärgern". — III) Aerger erregend: indignandus. plenus stomachi (was Unwillen verdient). – gravis. molestus (was beschwerlich, lästig ist). – quod alqm pungit (was Jmdn. empfindlich ist). – *Adv.* moleste; aegre. – nichts ist mir ärgerlicher als daß rc., nihil aegrius factum est, quam ut etc. – Aergerniß verursachend, s. anstößig.

ärgern, Jmd., aegre facere alci (Jmdn. das Gemüth aufregen, Komik.). – stomachum alci facere ob. movēre. indignationem alci movēre (unwillig-, ärgerlich machen). – bilem alci movēre ob. commovēre. irritare alqm ob. alcjs iram (Jmd. in gereizte Stimmung versetzen). – pungere alqm (empfindlich kränken, v. Dingen). – offendere alqm (Jmdn. anstößig seyn, mißfallen, v. Personen u. Dingen). – es ärgert mich etwas, alqd mihi stomacho est; alqd aegre fero (dafür bei den Komik. alqd mihi ob. meo animo aegre est): alqd mihi molestum est; alqd me pungit; alqd male me habet: nichts ärgert mich mehr, als daß rc., nihil aegrius factum est, quam ut etc.: das hat mich mehr geärgert, als den Quintus selbst, haec mihi majori stomacho, quam ipsi Quinto fuerunt.

sich ärgern, indignari; stomachari; commoveri dolore; irasci: sehr, heftig, dolore ob. irā exardescere; dolore ob. irā incensum esse: sich über etwas ä., indignari ob. stomachari alqd; irasci propter alqd; moleste, aegre, indigne ob. inique ferre alqd: sehr, iniquissime ferre alqd; dirumpi alqā re (platzen mögen vor Aerger über rc.); discruciari, mit folg. Objectsatze (sich abquälen): sich über Jmd. ä., cum alqo stomachari; alci irasci: er ärgert sich, daß rc., aegre ille fert, quod etc.: was ärgere ich mich? quid indignor?: ich habe mich nicht wenig geärgert, non sum mediocriter commotus: ich ärgerte mich nicht weiter, destiti stomachari.

Aergerniß, s. Aerger, Anstoß *no.* II, c. – Ae. gebend, s. anstößig.

Arglist, malitiosa astutia (boshafte, arglistige Schlauheit). – fraudulentia (Hang zum

Betrug). – vafritia (Verschmitztheit). – malae artes (Ränke). – malitia (das hinterlistige, schelmische Benehmen, bes. in Rechtsangelegenheiten, von Cic. ND. 3,30, 75 erklärt durch versuta et fallax nocendi ratio).

arglistig, callidus et ad fraudem acutus. fraudulentus (betrügerisch). – vafer (verschmitzt). – malitiosus (hinterlistig, schelmisch, bes. in Rechtsangelegenheiten). – ein a. Mensch, auch veterator. – *Adv.* malitiose; fraudulenter.

Arglistigkeit, s. Arglist.

arglos, simplex (einfach, natürlich, unbefangen). – candidus (lauteren Sinnes, -Characters, aufrichtig). – simulationum nescius (der sich nicht verstellen kann). – a. Gedanken, simplices cogitationes. – *Adv.* simpliciter; candide; verb. simpliciter et candide.

Arglosigkeit, simplicitas. animus simplex (natürlicher, unbefangener Sinn). – animus apertus (offenherziger Sinn). – animi candor (Lauterkeit der Gesinnung, poet. u. nachaug.).

Argument, s. Beweis.

Argumentation, s. Beweisführung.

Argusaugen, oculi lyncei.

Argwohn, suspicio. – gegründeter A., suspicio confirmata: ein sehr schwacher A., suspicio tenuissima: bei Jmd. A. erregen, veranlassen, verursachen, erwecken, suspicionem alci dare, facere, praebēre, movēre, commovēre, afferre, inferre, injicere: wider Jmd., suspicionem in alqm conferre, commovēre; alqm in suspicionem vocare: bei Einem wider Jmd., alqm in suspicionem alci adducere: A. bei Jmd. erwecken, als ob man ihm nachstelle, insidiarum suspicionem alci praebēre: Jmdn. den A. benehmen, suspicionem alci evellere: A. schöpfen aus etwas, suspicionem ex alqa re ducere, trahere; incidit mihi suspicio ex alqa re: A. schöpfen, daß rc., venit alci in suspicionem mit folg. Accus. u. Infinit.: aufs Neue A. schöpfen, *in suspicionem revolvi: in A. gerathen, in suspicionem venire, cadere, incidere: A. hegen, suspicio mihi insidet: keinen, suspicione carēre; a suspicione abhorrēre: falschen, falsā suspicione duci: den A. gegen Jmd. aufgeben, depono suspicionem, quam de alqo habebam: den A. vermehren, suspicionem augēre: den A. vermindern, suspicionem minuere, extenuare, levare (etwas verm.): den A. von sich entfernen, suspicionem a se removēre, propulsare; suspicione se exsolvere; ex suspicione se vindicare (sich vom A. befreien).

argwohnen, argwöhnen, suspicari (etwas von Jmd., alqd de alqo). – suspicionem habēre alcjs rei (Argwohn von etwas haben, zB. periculi). – suspiciose alqd arguere (mit A. auf etwas schließen). – a., daß rc., suspicari od. venit alci in suspicionem, beide mit folg. Accus. u. Infinit.

argwöhnisch, suspiciosus; suspicax. – *Adv.* suspiciose. – a. seyn gegen Jmd., suspiciosum esse in alqm.

Arie, cantio. – e. zärtliche A., cantio mollior.

Aristokrat, qui optimatium causam agit. – nobilium amicus. nobilitatis fautor od. studiosus. optimatium fautor (Adelsfreund). – die Aristokraten, optimates. optimi (als politische Partei); nobiles. nobilitas (als Leute von vornehmer Geburt); proceres, principes civitatis (als die vornehmsten von Geburt u. Ansehen, Matadors im Staate); potentiores cives (als die Mächtigern im Staate).

Aristokratenpartei, factio, quae optimatium causam agit (Ggsz. factio, quae populi causam agit). – u. bl. optimates (Ggsz. populares). – einer von der A., s. Aristokrat.

Aristokratie, a) als Staat: respublica, quae a principibus tenetur; optimatium civitas; civitas, in qua cives per principes reguntur; civitas, quae optimatium arbitrio od. quae ab optimatibus od. quae ab optimis regitur; respublica optumas; respublica, quae est penes principes. — b) als Staatsverwaltung: paucorum et principum administratio. — c) als Regierungsform: ejus reipublicae status, quum est penes delectos omnium summa potestas; optimatium status; ea imperii forma, qua vis omnis penes primores civitatis est (nach Liv. 1, 43). — d) als Herrschaft: optimatium dominatus od. potentia od. tyrannis; potestas atque opes optimatium. — e) = die Aristokraten, s. Aristokrat.

aristokratisch, qui optimatium causam agit (a. gesinnt). – *quod ad optimatium imperium pertinet (was mit der Aristokratie in Beziehung steht). – quod ab optimatibus proficiscitur (was von den Aristokraten ausgeht). – auch durch den Genit. optimatium, potentiorum civium (der Aristokraten). – ein a. gesinnter Bürger, s. Aristokrat: a. Staat, a. Staatsverwaltung, a. Regierungsform, a. Herrschaft, s. Aristokratie *no.* a, b, c, d. – a. seyn (von Staaten), optimatium arbitrio od. ab optimatibus od. ab optimis regi; a principibus teneri.

Arithmetik, arithmetice, es, *f.* od. arithmetica, ae, *f.* od. arithmetica, orum, *n. pl.* (die Rechenkunst). – notitia numerorum (die Kenntniß der Zahlen überh.).

Arithmetiker, s. Rechenmeister.

arithmetisch, arithmeticus. – etwas a. erklären, numeris alqd explicare.

1. **arm**, I) nicht reich: pauper (πένης, der nur sein nothdürftiges Auskommen hat, sich einschränken muß, Ggsz. dives od. qui habet). – tenuis (σπάνιος, dem die Glücksgüter nur dünn, spärlich zugemessen sind, Ggsz. locuples). – egēnus, in Prosa gew. egens od. indigens (ἐνδεής, der an nothwendigen Bedürfnissen, od. doch an unentbehrlich gewordenen, Mangel leidet, Ggsz. abundans, locuples, dives); verb. tenuis atque egens. – inops (ἄπορος, der an dem Nöthigsten Mangel hat und dem es zugleich an Mitteln fehlt, diesen Mangel zu heben, hülflos u. hülfsbedürftig, Ggsz. opulentus). – mendīcus (πτωχός, der die Wohlthätigkeit anderer Leute in Anspruch nehmen muß, bettelarm). – etwas arm, pauperculus: sehr a., perpauper; egentissimus; omnibus rebus egens; omnium egenus; cui minus nihilo est. – e. **Armer**, vir pauper; pauper quidam. – die **Armen**, pauperes etc.; auch non habentes (die nichts Habenden, Ggsz. divites od. habentes); tenuis vitae homines (die e. spärliches Auskommen

haben, JCt.); u. im röm. Sinne auch capite censi (weil beim Census nur auf ihre Anzahl, nicht auf ihr Vermögen Rücksicht genommen wurde) od. proletarii (weil sie dem Staate nichts als ihre Kinder anbieten konnten): die verschämten Armen, *qui paupertatem obscure ferunt; *qui paupertatem dissimulant. – die **Aermeren**, tenuiores (Ggsß. locupletiores). – a. seyn, in egestate esse od. versari; vitam in egestate degere. vitam inopem colere (in Armuth leben): sehr a. seyn, in summa egestate, mendicitate esse; omnium rerum inopem esse: a. werden, egentem fieri; ad inopiam redigi: ich bin a. geworden, res mihi ad rastros rediit (ich muß zum Spaten greifen, Komik.): Jmd. a. machen, egestatem alci afferre; ad inopiam alqm redigere; ad mendicitatem alqm detrudere (an den Bettelstab bringen): einen Armen reich machen, egentem divitem facere; locupletem ex egenti efficere; tenuiorem locupletare: sich a. machen, stellen, *paupertatem od. pauperem simulare: Jmd. a. essen, alqm exedere (Ter. He. 3, 1, 53).

II) Mangel an etwas habend: inops alcjs rei od. alqā re od. ab alqa re. – sterilis alcjs rei od. ab alqā re (an etwas nicht fruchtbar, von etwas leer). – privatus od. spoliatus alqa re (einer Sache beraubt). – eine a. Sprache, inops lingua: a. an Wörtern, s. wortarm: a. an Worten, an Unterhaltung, s. wortkarg: a. an Geist, ingenii sterilis: ein an Tugenden armes Zeitalter, seculum virtutum sterile.

III) unglücklich: miser. misellus. – infelix (unglücklich). – miserandus (bemitleidenswerth). – ach! ich a. Mann! vae, me miserum! ein a. Schelm, homo misellus. – *Adv.* misere; infeliciter.

2. **Arm**, der, I) am thierischen Körper, und zwar: a) am Menschen: α) eig.: brachium (v. der Hand bis an den Ellenbogen, Unterarm; auch oft vom ganzen Arm, wo es auf genaue Unterscheidung nicht ankömmt). – lacertus (Oberarm; aber, ohne Rücksicht, ob Ober- od. Unterarm zu bezeichnen sey, überall auch da, wo der Arm hinsichtlich seiner Stärke und Musculosität bezeichnet werden soll. Von den feisten, zu fleischigen Armen der Athleten gebrauchen die Alten tori, s. Quint. 10, 1, 33). – Ist **Arm** = Umarmung, complexus, amplexus. – den A. betreffend, wie ein A., brachialis: der starke, nervige A. hat, lacertosus: der beide A. in die Seiten gesetzt, gestemmt hat, ansatus (Plaut. Pers. 2, 5, 7): etwas unter dem A. tragen, portare alqd sub ala (†): was man unter dem A. hat, trägt, subalaris (zB. eine Waffe, telum Nep. Alc. 10, 5): Jmd., zB. ein Kind auf den A. tragen, puerum in manibus gestare: Jmd., zB. ein Kind auf die A. nehmen, puerum in manus accipere: Jmd. in die A. nehmen, schließen, alqm complecti, amplecti: Jmd. fest in die A. schließen, artius amplecti alqm: Jmd. in die A. sinken, manibus alcjs excipi: Jmd. in den A. liegen, haerēre in alcjs complexu: Jmd. aus s. A. lassen, alqm ab amplexu suo dimittere: Jmd. in den A. auffangen, manibus alqm excipere: Jmd. mit offenen A. aufnehmen, libens ac supinis manibus excipio alqm: in Jmds. A. sterben, in complexu alcjs emori od. extremum vitae spiritum edere; inter alcjs manus exspirare; inter sublevantis manus exstingui: Einen in Jmds. A. tödten, alqm in complexu alcjs trucidare. – die Kinder aus den A. der Aeltern reißen, liberos e parentum complexu abripere; liberos de parentum complexu avellere atque abstrahere: Eine am Hochzeittage aus den Armen des Bräutigams reißen, alqm toro geniali detrahere. – Jmdn. unter die A. greifen, alqm sustinēre (stützen, beim Gehen, beim Aussteigen aus dem Wagen, aus der Sänfte ɪc.); alqm collapsum excipere (Jmd. auffangen beim Fallen); alqm sublevare. alci subvenire. inopiam alcjs levare (uneig., ihm beistehen, helfen); alci aliquid prae manu dare, unde utatur (Jmd. beim Anfangen einer eigenen Wirthschaft unterstützen, Ter. Ad. 5, 9, 23): sich Jmdn. in die A. werfen, ad alqm confugere; alcjs fidei se committere; se conferre in fidem et clientelam alcjs (als Client einem Patrone); in alcjs sinum confugere od. cedere (als Staat einem Herrscher, nachaug.). — β) uneig., Macht und Stärke: manus; potestas. – Könige haben lange Arme, longae regibus sunt manus (Ov. Her. 17, 166): die Kraft vereinter Arme, consentientium nervi atque vires (nach Cic. Phil. 5, 12, 32). — b) an den Thieren: der A. des Polypen: cirrus.

II) übertr., bei lebl. Ggstndn.: a) eines Flusses: pars. – cornu (krummer Arm, Ov. Met. 9, 774). – caput (dieses, wenn er sich damit ins Meer ergießt, Mündung). – der Fluß theilt sich in zwei, in mehrere A., fluvius in duas partes dividitur, in plures partes diffluit. — b) des Meeres: brachium (Ov. M. 1, 13). — c) eines Berges: brachium (Pl. 5, 27, 27: Taurus brachia emittit, streckt seine A. aus). – ramus (Seitenzweig, Ast). — d) eines Hafens: cornu (der Arm einer hafenbildenden Küste, eine Landzunge). – brachium (ein Seitenwerk eines fortificirten Hafens). — e) in der Militärspr., ein (natürlicher od. künstlicher) Seitendamm zur Verbindung zweier Punkte bei Befestigungs- od. Belagerungswerken: brachium. – gew. lingua (gr. σκέλη). — f) einer Catapulte od. Balliste: brachium. — g) an einer Wage: caput (vgl. Vitr. 8, 5, 3 *Schneid.*). — h) an einem Stuhle, die Lehne: ancōn (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armatur, s. Rüstung.

Armband, brachiale (Armschmuck überh.). – armilla (Armspange). – spinther (A. in Gestalt kleiner Schlangen, um den Oberarm gelegt). – mit A. geschmückt, dergl. tragend, armillatus: Jmd. mit goldenen A. schmücken, ornare alqm armillis aureis: sich mit goldenen A. schmücken, solche tragen, brachia et lacertos auro colere.

Armbein, radius brachii.

Armbinde, mitella (als chirurg. *t. t.* = die Armschlinge, in welcher der eingerichtete Arm getragen wird). – brachiale (Armband [als Schmuck], w. s.). – eine A. anlegen, brachium mitellā excipere; brachium suspendere ex cervice (wenn sie am Halse hängt): die A. wird mit ihrem breiteren Theile am Arme, mit ihren sehr schmalen Enden am Halse angelegt, mitella

latitudine ipsi brachio, perangustis capitibus collo injicitur.

Armbruch, fractum brachium (der gebrochene Arm). – fractura brachii (der Bruch am Arm).

Armbrust, arcuballista (Veget. Mil. 2, 15 u. 4, 22).

Armbrustschütze, arcuballistarius (Veget. Mil. 4, 21).

Aermchen, brachiolum (Catull. 61, 181).

Armee, die, s. Heer.

Armeecommando, imperium.

Aermel, manĭca. manulea (eine Art langer Aermel, welche zugleich die Hände bedeckten, χειρίς, nur als Schutz gegen Kälte ausnahmsweise getragen). – mit Aermeln versehen, was Aermel hat, chīrīdōtus (χειριδωτός), rein lat. manicatus u. manuleatus: keine Ae. tragen, partem vestitus superioris in manicas non extendere. – Sprüchw., Jmdn. den Ae. ausreißen, d. i. ihn sehr bitten, zB. da zu bleiben, paenulam alci scindere (Ggſtz. vix paenulam alci attingere): etwas aus dem Ae. schütteln, d. i. mit Leichtigkeit od. unvorbereitet sprechen, schreiben, alqd effundere (mit Leichtigkeit); ex tempore dicere (unvorbereitet): er schüttelt in einer Stunde zweihundert Verse aus dem Ae., in hora ducentos dictat versus stans pede in uno (Hor. Sat. 1, 4, 9): das läßt sich nicht aus den Aermeln schütteln, in hac re omni, ut agricolae dicunt, pede standum est (Sprüchw. des gemeinen Lebens, s. Quint. 12, 9, 18).

Aermelkleid, vestis manicata; vestis (tunica) chiridōta.

Armenanstalt, *publica egentium cura (Armenpflege). – Ist es = „Armenhaus", s. d.

Armenaufseher, s. Armenpfleger.

Armenhaus, ptochotrophīum. ptochīum (πτωχοτροφεῖον, πτωχεῖον, spät. JCt.).

Armenpflege, *publica egentium cura.

Armenpfleger, ptochotrŏphus (πτωχοτρόφος, spät. JCt.).

Armenrecht, *jus pauperum, egentium. – *paupertatis venia (Nachsicht für Armuth). – sich ins A. schwören, bonam copiam ejurare.

Armgeschmeide, brachiale. – armillae (Armbänder, -spangen).

Armkette, brachiale.

Armkissen, cubĭtal (†)

Armlehne, ancōn (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armleuchter, candelabrum.

ärmlich, I) etwas arm: pauperculus. – von ä. Geburt, tenui loco ortus. — II) = „armselig", w. s.

Aermlichkeit, tenuitas (ärmliche Beschaffenheit). – miseria (Elend, Noth).

Armpolster, cubĭtal (†).

Armring, s. Armband.

Armröhre, radius (die obere kürzere, das Armbein). – cubitus (die untere längere, s. Cels. 8, 1. p. 502 *Bip.*).

Armschiene, I) Schiene für den Arm: a) zum Einrichten: canalis brachii. — b) zum Schutz, die Armschienen, *tegimen brachii; *squamae aeneae, quae loricae modo brachium tegunt. — II) = Armröhre, w. s.

Armschlinge, s. Armbinde.

Armschmuck, s. Armgeschmeide.

armsdick, brachiali crassitudine.

armselig, I) elend: miser. misellus (elend). – miserandus (erbarmenswerth). – infelix (unglücklich). – ein a. Leben führen, in miseria esse od. versari. – *Adv.* misere. — II) gering, schlecht: tenuis (dürftig). – miser (erbärmlich). – vilis (gering). – malus (schlecht). – zuw. mit seinem Substv. durch Ein deminutives Substv., s. im Folg. – a. Kost, tenuis victus: einen a. Tisch haben (a. speisen), patellā modicā coenare (†): eine a. Rede, oratio jejuna: eine a. Hütte, casa exigua; casula: ein a. Boden, solum macrum: e. a. Sechstel, sextula: e. a. Lohn, mercedula: ein a. Geschenk, munusculum levidense: ein a. Dichter, poëta malus od. ineptus od. insulsus: e. a. Schreiber, librariolus: eine a. Sprache, lingua inops: ein a. Trost, solatium malum od. miserum: armselige Umstände, res pauperculae; angustiae rei familiaris: in solchen leben, parce ac duriter vitam agere; tenuiter vivere; vitam in egestate degere; vitam inopem colere. – *Adv.* misere. – a. gekleidet, obsoletus; male vestitus.

Armseligkeit, die, I) elende Beschaffenheit: tenuitas (Dürftigkeit). – miseria (Elend). – infelicitas (unglücklicher Zustand). — II) eine elende, nichtswürdige Sache: res inepta. – Armseligkeiten, res ineptae; nugae (Possen, Lapalien); stultitiae (Thorheiten).

Armsessel, Armstuhl, sella obliquis anconibus fabricata (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armspange, s. Armband.

Armuth, die, I) Mangel an zeitlichen Gütern, an Vermögen: a) eig.: paupertas. angustiae rei familiaris. difficultas domestica (die A. dessen, der nur od. kaum sein nothdürftiges Auskommen hat, πενία). – tenuitas (die A. dessen, dem die Glücksgüter nur spärlich zugemessen sind, die Dürftigkeit). – egestas (die A. dessen, der an nothwendigen, od. doch an unentbehrlich gewordenen Bedürfnissen Mangel leidet). – inopia (die A. dessen, der an allem Nöthigen Mangel leidet u. dem es doch an Mitteln fehlt, diesem Mangel abzuhelfen, die hülflose und hülfsbedürftige Armuth). – mendicitas (die Armuth des Bettlers, die Bettelarmuth, πτωχεία); verb. egestas ac mendicitas. – in A. leben, parce vitam agere: in großer A. 2c., vitam in egestate degere; vitam inopem colere: in A. gerathen, s. „arm (werden)": in tiefe, schmähliche A. herabsinken, ad pudendam inopiam delabi (v. e. Familie): Jmd. in A. stürzen, alqm ad paupertatem protrahere, ad inopiam redigere, ad famem rejicere: sich in große A. stürzen, se detrudere in mendicitatem: die A. ertragen, paupertatem perferre: drückende 2c., gravem paupertatem perferre; inopiam tolerare; mendicitatem perpeti: Jmdn. das Drückende der A. weniger fühlbar machen, ihm die A. erleichtern, paupertatis onus alci levare: sich aus seiner drückenden A. heraushelfen, ex mendicitate emergere: A. drückt, schmerzt, thut wehe, paupertas mordet: A. treibt zu Allem an, paupertas omnes artes perdocet. — b) meton., die armen Leute: pauperes. tenuiores. egentes. inopes. mendici (s. „arm" die Synon.). — II) übertr., übh. Mangel an etwas: egestas; in-

opia. – A. des Geistes, animi egestas; tenuis et angusta ingenii vena (Quint. 6, 2, 3): A. im Ausdrucke, beim Redner, inopia (verb. inopia et jejunitas, Armuth u. Nüchternheit, Trockenheit): A. an Worten, in der Unterhaltung, sermonis inopia: A. der Muttersprache, egestas patrii sermonis.

Aernte ꝛc., **ärnten**, s. Ernte ꝛc., ernten.

Aërolith, s. Luftstein.

Aeronaut, **-nautik**, s. Luftschiffer, -schiffkunst.

aromatisch, s. gewürzhaft.

Arrangement, s. Anordnung, Einrichtung.

arrangiren, s. anordnen, einrichten.

Arrest, s. Haft, Verhaft, Beschlag.

Arrestant, qui custodiā tenetur od. retinetur od. asservatur. – die Arrestanten, custodia, gew. Plur. custodiae (Kaiszt.), zB. die A. durch Soldaten bewachen lassen, custodias asservare per milites.

arretiren, s. verhaften.

Arriergarde, s. Nachtrab.

arrogant, **Arroganz**, s. anmaßend, Anmaßung.

Arsenal, armamentarium. – officina armorum (wenn in demselben Waffen gefertigt werden). – navale, od. Plur. navalia (für die Schiffe).

Arsenik, arsenicum. – auripigmentum (Operment, ein Arseniкerz).

Arsis, die, s. Auftact.

1. **Art**, die, aratio (das Pflügen, und der gepflügte Acker).

2. **Art**, die, I) der Inbegriff mehrerer Einzelwesen, die in gewissen, oft zufälligen Eigenschaften mit einander übereinkommen: genus (Gattung). – species (eine einzelne Classe aus dieser Gattung). – forma (die charakteristische, ausgeprägte Gattung, der Rede, Beredtsamkeit, orationis, eloquentiae, dicendi, loquendi u. bgl.). – in der Logik, species. forma. pars (Ggsz. genus). –* von derselben A., ejusdem generis; congener: Dinge von dieser Art, genus hoc rerum: aller Art, omnis generis; omne genus mit Genitiv (alle Arten von, zB. herbarum radicumque). – jegliches nach seiner A. ordnen, singula generatim disponere: aus der A. schlagen, degenerare: bewunderungswerth ist in seiner A. Theocrit, admirabilis in suo genere Theocritus. – eine Art von, zuw. durch pars (ein Stück von ꝛc.), zB. viel vom Tode zu reden, ist e. A. von Feigheit, plura de extremis loqui pars est ignaviae. – Häufig durch quidam od. quasi, zB. für Sklaven ist das Haus e. Art von Staat u. sie sind die Bürger darin, servis respublica et quasi civitas domus est: e. Art von Testament machen, quasi testamentum facere. – alle Arten von, omne genus mit Genit. (zB. herbarum radicumque); od. bl. durch omnes, zB. alle A. von Gefahren, omnia pericula. – Sprüchw., Art läßt nicht von Art, fit fere malum malo aptissimum (Liv. 1, 46, 7).

II) das Wesen, die Art u. Weise ꝛc.: natura (die eigenthümliche Art u. Weise, wie bei einem Wesen von seinem Entstehen an, sowohl seine körperlichen Bestandtheile, als auch seine geistigen Vermögen beschaffen, verbunden u. gestaltet sind, die natürliche Beschaffenheit, Natur). – ingenium (die natürlichen Anlagen, Kräfte u. Eigenschaften, die jedes Wesen in seiner Art bei seinem Entstehen erhalten hat; von Personen die angeborene Gemüths- u. Geistesbeschaffenheit, der Sinn in moralischer u. geistiger Hinsicht). – indoles (die natürlichen Anlagen, in so fern sie der Vervollkommnung fähig sind, gew. in moralischer Beziehung v. Personen). – mos, u. Plur. mores (die Art u. Weise sich zu zeigen, sich zu benehmen, die Sitte, die Sitten, das Benehmen, sowohl Einzelner, als ganzer Völker, das Herkommen u. bgl.). – consuetudo (die Art, wie man zu handeln gewohnt ist, die Gewohnheit). – ritus (die durch Sitte, Gewohnheit od. Vorschrift festgesetzte Handlungsweise; dah. auch von der instinctmäßigen Gewohnheit der Thiere). – ratio (das vernünftige, systematische, methodische Verfahren, das Verfahren, wobei die mens thätig ist; dann auch das zusammstimmende Verhältniß mehrerer Dinge zu einander). – modus (gleichs. der Maßstab, wonach man sich zu richten hat, die Art u. Weise, wie etwas geschieht, gemacht ist u. bgl.). – via (die Weise, wie auf sicherm Wege sich eins nach dem andern entwickelt); verb. ratio et via; ratio et modus; ratio et consuetudo. – genus (die Verfahrungsweise, zB. die Art der Beweisführung, argumentandi genus: die A. der Darstellung, dicendi genus). – oft ist Art mit Genit. eines Abstractums im Latein. durch Ein Substantivum abstractum auszudrücken, zB. die A. der Darstellung, oratio: die A. der Erziehung, des Unterrichtes, educatio, institutio: die A. des Angriffes, petitio; bei Belagerungen, oppugnatio (auch trop.): d. A. der Auffassung, cognitio; u. bgl. – die A. des Bodens, soli natura od. ingenium: des Klimas, natura coeli; coeli mores. – Jmds. A., ingenium alcjs moresque (sein Charakter): von guter A., bonae od. laetae indolis; bonā indole praeditus; bonā indole virtutis et ingenii: von böser A., improbus ab ingenio: von harter A., ingenio duro: von wilder A., cui est ingenium immansuetum ferumque (†): von gleicher A., similis; ejusdem farinae (verächtl., von Menschen von gleichem Schrot u. Korn): wir (beide) sind von gleicher Art, *meis cum moribus et natura congruis: von anderer A. als Jmd., diversus ab alqo: ich bin nicht von der A., daß ich ꝛc., non is sum, qui etc. – das ist so meine A., ita sum. eo sum ingenio. ita ingenium meum est (das ist so meine Gemüthsart, mein Charakter); sic meus est mos (meine Sitte); mea sic est ratio (mein Verfahren, meine Art zu handeln): wie es meine, deine A. ist, nach meiner, deiner A., sicut meus est mos; ut tuus est mos (†); auch meo, tuo more; ex od. pro consuetudine mea, tua; consuetudine meā, tuā; in nostrum modum: es ist nicht meine A., non est meae consuetudinis: nach seiner A. leben, suo more od. suo instituto vivere: was ist das für eine Art (für ein Benehmen)? qui istic mos est?: du kennst seine A., nosti ejus consuetudinem. – nach A. des ꝛc. (= „wie"), more alcjs (zB. nach A. der Aeltern, der wilden Thiere, eines Waldstromes, more parentum, ferarum, torrentis fluminis); in

morem alcjs (zB. nach A. der Thiere, in morem pecudum); ritu alcjs (zB. nach A. der Räuber, Weiber, Thiere, ritu latronum, mulierum, pecudum); modo alcjs (zB. nach A. der Sklaven, modo servorum: nach A. des Viehes getödtet werden, pecorum modo trucidari); in modum alcjs (zB. nach A. eines Weissagenden, in vaticinantis modum: nach A. der Sklaven, servilem in modum). – etwas (ein Ereigniß, eine Handlung rc.) der Art, tale aliquid, negativ quidquam tale. – von dieser A., ejusmodi; hujusmodi: von jener A., illius modi: von solcher A., talis. – auf diese A., hoc modo; hac ratione; ita od. sic (so): auf gleiche A., pari modo: auf verschiedene A., varie: auf vielfache A., multis modis: auf alle u. jede A., omni modo od. ratione; omnibus modis od. rationibus: auf einerlei A. zwei Briefe schreiben, duas epistolas in eandem rationem scribere: auf gute A., bono modo; commode. apte (auf passende A.): auf neue A., novo modo: sich auf erlaubte A. bereichern, *rem suam honestis rationibus augēre.

artbar, arabilis.

1. **arten**, s. ackern.

2. **arten**, nach Jmd., in alcjs mores abire; in alcjs mores se formare. – er artet nach dem Vater, patrem refert: er artet mehr nach der Mutter, als nach dem Vater, matris similior est, quam patris: die Menschen sind so geartet, daß rc., homines ita comparati sunt, ut etc.

Arterien, s. Puls=, Schlagadern.

Artfeld, arvum; aratio.

artig, I) von äußerem Ansehen und Benehmen: festivus (v. allem, was angenehm in die Sinne fällt, s. lat.=dtsch. Handw.). – bellus (hübsch, nicht übel, bes. in Rücksicht auf Geberden, Mienen u. Umgang). – venustus (anständig im Aeußern, und im Benehmen). – elegans (fein, artig im Aeußern, auch in der Rede). – concinnus (durch Ebenmaß u. Harmonie gefallend, zierlich, nett). – blandus (artig in Worten u. einnehmend von Betragen). – comptus (Zierlichkeit besitzend, in Rücksicht des Putzes u. Anzuges; auch von der Rede). – lepidus (liebenswürdig durch muntere, scherzhafte Laune). – facētus (durch den leichten, ungezwungenen, feinen Witz dieser Laune). – scitus (gescheidt, u. *pass.* mit Einsicht u. Geschick gemacht, von Einsicht u. Geschick zeigend). – comis. facilis. humanus. urbanus. officiosus (leutselig, gefällig, zuvorkommend, dienstfertig; vgl. „Artigkeit" die Substst.). – affabilis (freundlich im Reden, gesprächig). – ein a. Mädchen, bella, lepida, scita puella: artige Leute, homines belli: ein a. Brief, bella, elegans, officiosa epistola: ein sehr a. Brief, epistola elegantissima; literae humanitatis et officii plenae: artige Fragen, scitae interrogationes: ein a. Gedanke, Ausspruch, lepidum dictum; lepide dictum (†): das ist ein sehr a. Ausspruch des Cato, illud Catonis admodum scitum est. – *Adv.* belle (zB. gebaut, geschrieben); festive; venuste; eleganter; blande; lepide; facete; comiter; humaniter; urbane; officiose; concinne; scite. – es traf sich a., cecidit belle: a. tanzen, eleganter od. commode saltare: a. sprechen, belle et festive dicere: Jmd. a. bei der Nase herumführen, lepide alqm circumducere: es war sehr a. von ihm, daß er zu mir kam, fecit humaniter, quod ad me venit. — II) wunderbar, sonderbar: du sprichst a., mira narras: das müßte a. zugehen, wenn nicht rc., mirum, nisi etc. — III) nicht unbedeutend: festivus. – satis magnus (hinlänglich groß). – ein a. Vorrath an Büchern, festiva copia librorum: eine a. Summe Geldes, satis magna pecunia.

Artigkeit, decor (äußerer Anstand). – venustas. elegantia morum. dulcedo morum et suavitas (artige, feine Lebensart). – comitas (Leutseligkeit, das Umgängliche rc. im geselligen Leben). – facilitas (Leichtigkeit im Umgange, die Eigenschaft sich, wie man sagt, zu schmiegen u. zu biegen). – humanitas (Liebenswürdigkeit des Charakters übh.; dann die edele Neigung, Andern zu leben). – urbanitas (im Umgange mit der feinern Welt, in großen Städten erworbene Artigkeit, Höflichkeit, witzige Laune). – festivitas (das Gemüthliche, die schalkhafte Anmuth in Mienen u. Geberden u. in der Unterhaltung u. im Vortrage). – lepos (die sichtbare Grazie u. Zartheit im Stile, in der Rede u. in der Sprache des Umgangs). – affabilitas. comitas affabilitasque sermonis (Leutseligkeit, Freundlichkeit im Gespräche). – facetiae (das Drollige, der drollige Witz in der Unterhaltung, im Vortrage). – ein Mensch von vieler A., homo lepore et venustate affluens: Jmd. mit aller A. behandeln, perofficiose et peramanter alqm observare; omni comitate alqm complecti: Jmdn. eine A. erweisen, gratum facere od. gratificari alci.

Artikel, I) Theil: pars. – caput (Abschnitt, Capitel, zB. eines Gesetzes, eines Bündnisses). – A. in einem Contracte, conditio; caput: A. eines Friedens, lex; conditio; caput: in einem Buche, einer Schrift, locus; caput: A. eines Wörterbuches, vox; vocabulum. — II) Art, Gattung, zB. von Waaren: genus. – Oft ist schon der allgemeine Ausdruck res hinreichend, zB. Artikel des Luxus, res ad luxuriam pertinentes. – Diese Artikel werden sehr gesucht, *hujus generis merces cupide expetuntur. — III) Deutewort in der Grammatik: articulus (Gramm.).

artikelweise, per partes; per capita.

artikulirt, articulatus (eig. gegliedert, dah. deutlich [nachaug.], zB. Worte, Stimme, vox). – explanabilis (deutlich, Ggstz. perturbatus, zB. Stimme, vox). – e. a. Ton, vox significabilis; sonus vocis distinctus: a. Töne hervorbringen können, *explanatae esse linguae. – die Worte a. aussprechen, articulare voces (v. d. Zunge †); verba exprimere explanareque (v. Pers.): a. reden, plane et articulate eloqui (Gell. 5, 9, 2).

Artillerie, I) das grobe Geschütz: tormenta, orum, *n.* (umfaßten bei den Alten ballistae u. catapultae, welche zur Abschleuderung von Steinen u. großen Geschossen dienten). – schwere A., *tormenta majoris modi: reitende A., *tormenta, quae ab equitibus administrantur. — II) das Geschützwesen: *res tormentaria. — III) die Soldaten dieser Waffe: *cohors tormentaria; *tormentarii.

Artilleriebedienter, ballistarius (bei den Alten). – *qui est a tormentis. *tormentarius (bei uns).

Artilleriefeuer, *ictus tormentarii.

Artillerieoberst, *cohortis tormentariae praefectus.

Artilleriepark, tormenta, orum, *n.* – *apparatus tormentarius.

Artilleriepferd, *equus tormentarius.

Artillerieschule, *ludus tormentarius.

Artilleriewagen, *currus tormentarius.

Artilleriewesen, *res tormentaria.

Artillerist, *tormentarius. – die Artilleristen, *cohors tormentaria.

Artischoke, carduus. cinara (*Cynara Scolymus, L.*). – cactus (die Karden-A., die spanische A., *Cynara Cardunculus, L.*).

artistische Gegenstände, eae res, quae artibus continentur.

Artland, arvum; aratio.

Arzenei, medicina. medicamen. medicamentum. – remedium (Arzeneimittel als Gegenmittel gegen ein Uebel, gegen etw., ad, contra alqd). – antidŏton (Gegengift). – eine wirksame A., medicamentum ob. remedium efficax: eine schnell wirkende A., medicina ob. remedium praesens (Ggstz. rem. pigrum, eine zu langsam wirkende): eine schwache A., medicina imbecilla; zu schwache, medicina imbecillior, quam morbus: eine starke A., remedium acre; medicamentum vehemens: eine heilsame A., medicamentum ob. remedium salutare: A. nehmen, einnehmen, accipere medicinam. medicamentum sumere ob. assumere (im Allgem.); medicamentum bibere, sorbēre (einen Arzeneitrank); medicamentum delingere (einen Arzeneisaft). – bei Jmd., gegen etwas eine A. gebrauchen, anwenden, alci, alci rei medicinam ob. remedium adhibēre; in alqa re remedio uti: A. geben, medicamentum dare, ingerere (einflößen); medicamentum potui dare. medicamenti potionem dare (einen Arzeneitrank): Jmdn. A. geben gegen etwas, dare alci medicamentum ad ob. contra alqd: gegen eine Krankheit, medicinam opponere morbo: Jmdn. die A. zum Trinken geben, medicamentum potui dare alci: dem Kranken, oder gegen die Krankheit Arzeneien verordnen, aegrotanti remedia praecipere ob. praescribere; morbo remedia proponere: der Arzt bleibt bei einer A., medicus perseverat remedium adhibēre: eine A. bereiten, medicamentum parare; in einem Becher, med. in poculo diluere: die A. schlägt an; fängt an zu wirken, medicamentum concipitur venis ob. se diffundit per venas: der A. nicht bedürfen, medicinā non indigēre: etwas als A. gebrauchen, pro medicamento uti alqā re: den Husten durch geeignete Arzeneien beseitigen, tussim suis remediis finire. – was die A. betrifft, dazu gehört, medicinalis: was zur A. dienlich ist, dazu gebraucht werden kann, medicinis idoneus: was als A. gebraucht werden kann, medicinalis; medicabilis: mit A. zugerichtet, versehen, medicatus.

Arzeneibereiter, medicamentarius (Pl. 19, 6, 33).

Arzeneibereitung, *medicamentorum compositio.

Arzeneibüchse, narthecium.

Arzeneiglas, poculum medicatum († Becher voll Arzenei).

Arzeneikunst, (-kunde, -wissenschaft), ea pars medicinae, quae medicamentis medetur (als die eine Abtheilung der Heilkunst, welche in Diätetik, Arzeneikunst u. Chirurgie getheilt wird, s. Cels. 1. praef. p. 13 *Bip.*). – medicina. ars medicinae. ars medicamentaria ob. medicinalis (Kunst die Arzeneien zu bereiten u. anzuwenden). – ars medendi (Heilkunst). – sich auf die A. legen, medicinae studēre: die A. betreiben, medicinam profiteri, exercēre, facere, factitare: A. verstehen, artem medicinam ob. medicinae scientiam tenēre.

Arzeneimittel, s. Arzenei.

Arzeneimittellehre, *pharmacologia.

Arzeneipflanze, herba medica ob. medicinalis; herba medicinis idonea.

Arzeneisaft, suci (wie Ov. Pont. 4, 3, 53: purgantes pectora suci). – einen A. nehmen, medicamentum delingere.

Arzeneitrank, potio medicata. – sorbitio (einzuschlürfendes Getränk als Arzeneimittel). – poculum medicatum (Becher mit darin bereiteter Arzenei †). – A. mit Wein angemacht, vinolentum medicamentum: einen A. bereiten (in einem Becher), medicamentum in poculo diluere: Jmdn. einen A. geben, potui alci medicamentum dare; medicamenti potionem alci dare: einen A. nehmen, medicamentum bibere, sorbēre.

Arzeneitränkchen, sorbitiuncula.

Arzeneiwissenschaft, s. Arzeneikunst.

Arzt, medicus. medens; medendi ob. medicinae peritus (der Arzt als Heilender, Heilkundiger). – medicus curans ob. assidens, auch bl. curans (der Arzt als Beistand in einem einzelnen Fall, am Krankenbette eines bestimmten Kranken). – ein berühmter A., medicinā ob. arte medicinae ob. arte medendi clarus: ein geschickter, tüchtiger A., medicus artifex; medicus dignus suā arte; medicus arte insignis: ein practischer A., empiricus (der bloß aus der Erfahrung heilt); medicus artem suam exercens ob. faciens (ein seine Kunst ausübender Arzt): ein A., der auf den Märkten umherzieht, ein Marktschreier, pharmacopōla, auch mit dem Zus. circumforaneus; circulator: ein A. der die Leute zu Tode curirt, medicus animas negotians. – A. seyn, s. Arzeneikunst (betreiben, verstehen): einen A. gebrauchen, annehmen, medico uti; medicum morbo admovēre ob. adhibēre: bei einem Kranken, aegrum medico tradere; medicum ad aegrotum adducere (einen Arzt zu einem Kranken holen): den A. bezahlen, medico honorem habēre; medico pretium operae solvere.

Arztgebühr, Arztlohn, medici merces; honos, qui medico habetur; pretium operae, quod medico solvitur. – die A. bezahlen, entrichten, medico honorem habēre; medico pretium operae solvere.

ärztlich, medicus (den Arzt betreffend). – medicinalis (die Arzeneiwissenschaft betr.).

As, s. Aß.

Asbest, asbestos. amiantus (beide bei den Alten jedoch mehr unser Amiant).

Ascendenten, s. Abscendenten.
Ascet, ascēta (ἀσκητής, Gloss. Lat. Gr.). – der Aufenthaltsort der Asceten, asceterium (ἀσκητήριον, spät. JCt.).
Ascetinn, ascetria (ἀσκήτρια, spät. JCt.).
Ascetik, *doctrina, quae et virtutis et officii et bene vivendi disciplinam continet.
ascetisch, *asceticus (ἀσκητικός); vgl. „beschaulich *no.* II". – *Adv.* *ascetarum more.
Asch, sinum od. sinus (Gefäß zu Milch u. Honig). – artopta (zum Brot- od. Kuchenbacken: in solchem A. gebackenes Brot, panis artopticius). – *testa florum (Blumentopf).
Asche, cinis (die Asche als Ueberrest verbrannter Körper, sie sey noch glühend od. ausgebrannt; auch, im Sing. u. Plur., von der A. verbrannter Leichname). – favilla (die dünne, leicht verfliegende A., bes. wenn sie noch glimmt, die Flugasche, s. Plin. 19, 1, 4: funebres regum tunicae corporis *favillam* [Asche der königl. Gebeine] ab reliquo separant *cinere* [Asche des Scheiterhaufens]). – lix (A. vom Heerde, wie zur Lauge). – voller A., cinerosus (Spät.): aus A., cinereus: wie A. aussehend, cinereus; cineraceus; cinericius: zu A. machen, ad od. in cinerem redigere (zu irgend einem Zweck zu Asche machen, -brennen, zB. Horn ꝛc.); in cinerem od. in cineres vertere (in A. verwandeln, für: vernichten, zerstören): zu A. werden, ad od. in cinerem redigi (zu Asche gemacht-, gebrannt werden, von Horn ꝛc.); in cinerem od. in cineres verti (in Asche verwandelt-, vernichtet werden, verwesen u. dgl.); conflagrare. deflagrare. comburi (in Flammen aufgehen, abbrennen): zu Asche gebrannt, ad od. in cinerem redactus (zu Asche gemacht, wie Horn ꝛc.); ad cinerem ambustus (bis zu Asche niedergebrannt, verbrannt): in Asche legen (eine Stadt ꝛc.), igni concremare alqd; incendio delēre alqd. – das Feuer glimmt unter der A., cinere latet obrutus ignis (auch *trop.* †); ignis suppositus est cineri doloso (auch *trop.* †): im Sacke u. in der A. liegen, sordidatum od. atratum esse: Jmd. bei der A. eines Verstorbenen beschwören, obsecrare alqm per cinerem mortui alcjs: sanft ruhe deine A.! s. „ruhen".
Aesche, fraxĭnus. – **äschen** = von od. aus Aesche, fraxineus.
aschenartig, s. aschig *no.* II.
Aschenbrot, panis subcinericius (Spät.).
Aschenbrödel, *mulier favillae et fumi plena.
Aschenfarbe ꝛc., s. Aschfarbe ꝛc.
Aschenhaufe, cineres. – Uneig., etw. (eine Stadt ꝛc.) in einen A. verwandeln, igni concremare od. incendio delēre alqd.
Aschenkrug, urna.
Aschermittewoche, *dies cinerum sacrorum.
Aschfarbe, color cinereus od. cineraceus od. cinericius.
aschfarben, -**ig**, **aschgrau**, cinereus. cineraceus. cinericius. cineri similis (der Asche ähnlich, zB. color, terra u. dgl.). – cinereo od. cineraceo od. cinericio colore (von Asche ähnlicher Farbe). – leucophaeus (λευκόφαιος, weißschwärzlich: so gekleidet, leucophaeatus). – a. Marmor, tephrĭas (τεφρίας).

aschig, I) voll Asche: cinerosus (Spät.). – II) der Asche ähnlich: cinericius; cineraceus; cinereus; cineri similis.
Aschkuchen, der, *placenta in artopta cocta.
Asfalt, s. Erdharz.
asotisch, s. schwelgerisch, liederlich.
Aspe, **Aespe**, **Espe**, populus. – aus Ae., populeus (†).
Aspecten, in der Astrologie, positus ac spatia siderum; positura stellarum; positio siderum.
Aespenlaub, frondes populeae (†). – Sprüchw., zittern wie Ae., totum tremere et horrēre.
Asphodill, der, asphodĕlus.
aspiriren, e. Wort, adjicere aspirationem: nicht a., detrahere aspirationem.
Aß, I) als Münze: as. – zwei Asse, duo asses; dupondius; dupondium: drei Asse, tres asses; tressis: vier Asse, quatuor asses: fünf Asse, quinque asses; quinquessis: sechs Asse, sex asses; sexis: sieben Asse, septem asses: acht Asse, octo asses; octussis (†): neun Asse, novem asses; nonussis: zehn Asse, decem asses; decussis: 20 Asse, viginti asses; bicessis: 30 Asse, triginta asses; tricessis: 100 Asse, centum asses; centussis: e. halber Asse, bes; bessis. — II) als Gewicht: a) als Goldgewicht, der 64. Theil eines Ducatens: *quarta et sexagesima. — b) Apothekerpfund von 24 Loth: *as.
Assecurant, *qui cavet de od. pro alqa re.
Assecuranz, *cautio de alqa re. – *fides de damno pensando interposita. – A. leisten, cavēre de alqa re.
assecuriren, damnum praestare (für den Schaden stehen). – cavēre (gut seyn, für etw., pro od. de alqa re). – seine Sachen a. lassen, *rebus suis cautionem adhibēre: die Zufuhren (zur See) zu den Heeren waren vom Staate assecurirt, publicum periculum erat a vi tempestatis in iis quae portarentur ad exercitus.
Assel, s. Kellerwurm.
Assemblee, s. Gesellschaft, Versammlung.
Assessor, assessor.
Assessorat, das, *assessorium munus.
Assignaten, die, Staatsanweisungen, *literae, quae de versura publica cavent.
Assignation, **assigniren**, s. Anweisung, anweisen.
Assimilation, die, *literarum assimilatio.
Assisen, die, conventus.
Assistent, s. Gehülfe.
Assistenzrath, der, *consiliarius adjutor. – in einer Rechtssache, cognitor in consilium assumptus.
Associé, s. Compagnon.
associiren, sich, s. verbinden (sich), zusammentreten.
Assortiment, s. Waarenvorrath.
assortiren, das Waarenlager, *merces horrei supplēre.
Ast, der, ramus (eig. A. eines Baumes, u. uneig. von einem Berge, der aus einem größern Gebirge ausläuft, wie Pl. 6, 27, 31, und von der Seitenlinie im Geschlechtsregister, wie Pers. 3, 28). – brachium arboris (der Arm, Ast eines Baumes). – nodus (A. im Holze). – ein

kleiner A., ramulus od. ramusculus: ein belaubter A., frons; ramus frondosus: ein mit Laub und Früchten abgebrochener A., termes: ein dürrer A., ramale: Stücke dürrer Aeste, ramalia: voller Aeste, ramosus (auch v. Geweih); brachiatus; ramulosus (voll kleiner Ae.; alle drei von Bäumen); nodosus (vom Holze): aus Aesten bestehend, von od. aus Aesten, rameus (Virg. Ge. 4, 303): was keine Aeste hat (vom Holze), enodis: zu viel Aeste treiben, silvescere: sich in Aeste ausbreiten, luxuriari; ramis diffundi: der Baum breitet seine Ae. weit aus, arbor patulis od. vastis diffunditur ramis: die Aeste breiten sich weit aus, rami late diffunduntur.

Aestchen, ramulus; ramusculus.

Aster, *aster.

Asthenie, s. Schwäche, Kraftlosigkeit.

Aesthetik, *aesthetica od. *aesthetice. – Umschr., *doctrina elegantiae od. venustatis recte intelligendae.

Aesthetiker, *elegantiae intelligens. – als Lehrer: *qui de elegantia praecipit.

ästhetisch, venustus (liebreizend). – elegans (gewählt, wählig, geschmackvoll). – ä. Gefühl, s. Gefühl. – *Adv.* venuste; eleganter.

Asthma, s. Engbrüstigkeit.

ästig, ramosus. ramulosus (letzteres voll kleiner Aeste; beide v. Bäumen, ramos. auch v. Geweih). – nodosus (vom Holze).

ästimiren, s. achten.

astlos, enodis (vom Holze).

astringiren, s. abstringiren.

Astrolog, s. Sterndeuter, -kundige.

Astrologie, s. Sterndeuterei, -kunde.

astrologisch, astrologicus (Spät.).

Astronom, s. Sternkundige.

Astronomie, s. Sternkunde.

astronomisch, astronomicus. – ad sideralem rationem spectans od. pertinens.

Asyl, s. Freistatt, Zuflucht.

Asyndeton, dissolutio; dissolutum.

Atelier, eines Künstlers, officina (Werkstätte übh.). – pergula (als an e. Hause angebaute Bude).

Atheismus, *atheismus (als *t. t.*). – doctrina deos od. (v. Neuern) deum spernens (als Lehre). – dem Ath. huldigen, deos deum) esse negare; nullum esse omnino deum putare; deos (deum) spernere.

Atheist ɪc., s. Gottesleugner ɪc.

Athem, spiritus (Athemzug, Athemholen; dann = anima). – anima (die eingeathmete Luft; dann = Lebenshauch, -kraft). – halitus (A., wenn er ausgestoßen ist, Hauch). – respiratio. respiratus (das Aufathmen, Athemholen; unlat. respiritus, denn Cic. N. D. 2, 55 *in.* steht jetzt respiratu). – schwerer A., anhelans spiritus; vgl. „Athemholen (schweres)“: übel riechender A., anima foetida; os foetidum; oris foetor; oris od. animae gravitas; halitus graveolentia; contaminatus spiritus (durch unzüchtigen Lebenswandel verunreinigter A.): in Einem A., uno spiritu. sine respiratione (ohne aufzuathmen); uno tenore (in einerlei Haltung, ununterbrochen, zB. fortgehen, peragi [v. einer Arbeit, res]; fluere, v. d. Rede): in Einem A. trinken, non respirare in hauriendo: den A. an sich halten, an sich ziehen, animam continēre od. comprimere: A. holen, schöpfen, s. athmen *no.* I: hol' doch A., animam recipe: wieder A. holen, wieder zu A. kommen, respirare (eig. u. uneig.); se colligere. ad se redire (uneig., sich wieder erholen): A. holen, schöpfen beim Lesen, spiritum suspendere in lectione: ein wenig beim Reden, paullum interquiescere: schwer A. holen, spiritu laborare; anhelare (keuchen); suspirare (tief A. holen, ächzen): den A. benehmen, versetzen, animam od. spiritum od. spiritus viam intercludere: Jmd. nicht zu A. kommen lassen, alqm non libere respirare sinere: die Republik noch bei gutem A. erhalten, reipublicae spiritum ducere (nicht tenēre): Jmd. in A. setzen, alqm exercēre; alqm sollicitum habēre: Jmd. außer A. bringen, alqm exanimare: sich außer A. laufen, cursu exanimari. – der A. geht schwer, spiritus interclusus arte meat: freier, spiritus liberius meat: wird schwächer, spiritus labitur: geht aus, bleibt hinweg, spiritus suppressus est; latera et vox deficiunt (beim Sprechen): der A. ist heiß u. heftig, spiritus cum fervore prorumpit: der Kranke hat einen gleichförmigen A., aequalis aegro spiritus est. – so lange noch ein A. in mir ist (d. i. ich noch lebe), dum quidem spirare potero; dum animā spirabo meā; dum anima est.

athembar, spirabilis (falsch animalis).

Athembeschwerde, s. (schweres) Athemholen.

Athemholen, das, spiritus. spiratio. respiratio. respiratus (s. Athem). – interspiratio (A. zwischen dem Reden, indem man etwas inne hält). – schweres A. (= Athembeschwerde), spirandi od. spiritus difficultas; meatus animae gravior; gravitas spiritus; spiritus gravis; angustiae spiritus; spiritus angustior; anhelatio od. anhelitus (das Keuchen): schweres A. (Athembeschwerde) haben, difficultate spirandi strangulari. – tiefes A., suspiratio od. suspiratus. suspiritus (alle bes. vom schmerzlichen A., Seufzen). – häufiges A., crebritas respirandi.

athemlos, anhelans (keuchend). – exanimatus. exanimis (fast entseelt, ganz entkräftet, vom Laufe, vom Schrecken ɪc.). – a. werden, exanimari: sich a. laufen, cursu exanimari.

Athemlosigkeit, defectio spiritus od. animae.

Athemzug, spiritus. – in Einem A., s. „in Einem Athem“ unter „Athem“: bis zum letzten A., usque ad extremum spiritum; ad supremum usque spiritum.

Aether, der, aether (dicht. aethra, die höhere feine Luft, Ggsz. aër, die untere atmosphärische Luft). – coelum (Himmel).

ätherisch, aethereus. – coelestis (himmlisch).

athmen, I) *v. intr.* den Athem einziehen u. ausstoßen, Athem holen: spirare; respirare; animam od. spiritum reciprocare; spiritum attrahere ac reddere; spiritum trahere et emittere; animam od. spiritum ducere; spiritum haurire. – frei a., libere respirare: schwer a., aegre ducere spiritum; spiritus difficilius redditur; anhelare (keuchen): pfeifend u. keuchend a., cum sono et anhelatione spirare: langsam a., tarde spirare: leicht a.,

ex facili, commode spirare: wieder freier a. (uneig.), respirare: so lange ich athme (d. i. lebe), dum quidem spirare potero; dum animā spirabo meā; dum anima est. — II) *v. tr.* 1) mit dem Athem einziehen: spiritu ducere. – die Luft, die wir athmen, aër, quem spiritu ducimus: freie Luft, frische Luft a., s. Luft. — 2) ausathmen, duften: spirare. – dein Antlitz athmet Liebe, facies tua spirat amores (†): seine Schriften scheinen seinen Geist zu athmen, ejus mens videtur spirare in scriptis: e. Freiheit athmendes Wort, memor libertatis vox.

Athmen, das, s. Athemholen.

1. **Atlas**, geogr., *tabularum geographicarum volumen.

2. **Atlas**, eine Art Seidenzeug, *sericus pannus densus et collustratus.

Atmosphäre, aër (die untere atmosphärische Luft, das Reich der Meteore, Ggstz. aether, die obere reine Luft). – coelum (wie unser „Himmel" für die um die Erde ausgebreitete Luftregion, die Luft, Temperatur ꝛc.). – dicke A., aër crassus: dünne, aër tenuis; coelum tenue: reine, aër purus: gesunde, aër salubris; coelum salubre; coelum bonum: ungesunde, aër pestilens: drückende A., coeli gravitas. – d. ganze A., omne coelum.

atmosphärisch, durch den Genit. aëris od. coeli. – a. Luft, s. Atmosphäre.

Atom, atŏmus, i, *f.* (ἡ ἄτομος), rein lat. corpus individuum od. corpus individuum et solidum od. corpus insecabile.

Atramentstein, chalcitis (der rothe). – misy (der gelbe). – sory (der graue).

Attake, s. Angriff.

attakiren, s. angreifen.

Attentat, auf Jmd., petitio. – ein A. auf Jmd. machen, petere alqm.

Attestat, s. Zeugniß.

attestiren, s. bezeugen.

Attitüde, corporis habitus.

Attraction, s. Anziehung, Anziehungskraft.

Attribut, I) = „Abzeichen, Sinnbild", w. s. — II) als gramm. *t. t.*: attributio; res attributa.

ätzen, rodere. erodere (beizen, v. ätzenden Mitteln). – urere. adurere (brennen, v. ätzenden Heilmitteln u. v. Ärzte). – rodentibus od. adurentibus medicamentis uti (beizende od. brennende Mittel anwenden, v. Ärzte; vgl. Cels. 5, 26, 21: neque rodentibus medicamentis, neque adurentibus utendum est). – sculpere (mit dem Grabstichel eingraben, radiren, v. Kupferstecher). – die Tuberkeln werden mit Aetzmitteln oder mit dem Glüheisen geätzt, tubercula vel medicamentis vel ferro aduruntur.

ätzend, causticus. – ätzende Mittel, s. Aetzmittel.

Aetzkraft, vis caustica.

Aetzmittel, medicamentum rodens od. erodens (beizendes). – medicamentum adurens (brennendes). – im Plur. auch bl. rodentia od. erodentia; adurentia.

Aetzstein, *lapis causticus.

au! au weh! *Interj.* au! vae!

Auberge, -ist, s. Gasthaus, Gastgeber.

auch, etiam. praeterea. insuper (ferner, außerdem, überdieß, stehen hauptsächlich bei Aufzählung neuer Subjecte u. Prädicate. Etiam bezeichnet meistens eine Steigerung = „selbst, sogar", und unterscheidet sich von quoque dadurch, daß es einen ganzen Satz hervorheben kann, dagegen quoque nur einen einzelnen Begriff. Vor et = etiam, obgleich es, wiewohl selten, bei Cic. sich findet, sind Anfänger zu warnen). – quoque. que (angehängt). nec minus (ebenso auch, nicht weniger, stehen bei Aufführung gleichartiger Fälle. Nec non, „und auch", verbindet in der Prosa des gold. Zt. nur Sätze, nicht Nomina). – item. itidem (können nur da stehen, wo „auch" = auf gleiche Weise, gleichfalls, dasselbe Prädicat auf verschiedene Subjecte bezieht, zB. du hast es auch gemacht wie die Räuber, fecisti item ut praedones solent). – vel (sogar, bei Steigerungen).

Wird einer Person od. Sache dasselbe beigelegt, was von einer andern gesagt ist, so steht et ipse (ebenfalls auch), zB. dem Vespasian folgte sein Sohn Titus, welcher auch Vespasian hieß, Vespasiano Titus filius successit, qui et ipse Vespasianus est dictus.

Wird dagegen demselben Subjecte od. Objecte Verschiedenes beigelegt, u. beruht das Hauptmoment des Satzes darauf, daß beides od. Mehreres Einem zukommt, so steht idem (zugleich auch), zB. die Musiker waren früher auch Dichter, musici quondam iidem poëtae.

In Verbindung mit relativen Pronominen u. Partikeln wird „auch" im Lateinischen durch ein angehängtes ...cumque ausgedrückt; zB. wer auch nur, quicumque: wo auch nur, ubicumque: wohin auch nur, quocumque: so oft auch nur, quotiescumque.

In Fragen, wo „auch" eine bescheidene Milderung ausdrückt, wird es nicht besonders bezeichnet, sondern durch den Conjunctiv, od. durch ein eingeschaltetes quaeso, inquam, od. durch die beschränkenden Pronomina numquid, ecquid angedeutet.

und auch, et etiam. et quoque (zwischen welche jedoch gewöhnlich ein Wort gestellt werden muß. Will man dieses nicht, so setze man atque etiam). – **folglich auch, also auch**, ergo adeo (nicht ergo etiam). – **auch wenn**, etiamsi. – **auch jetzt noch**, etiam nunc. – **nicht nur (nicht allein) ... sondern auch**, s. „nur". – **sowohl ... als auch**, s. „sowohl". – **sogar auch**, s. „sogar". – auch nicht, neque (nec): auch kein, auch niemals (im Anfang des Satzes), nec ullus, nec unquam.

Auction, auctio (im Allg.). – auctio hastae. hasta publica. hasta censoria (öffentliche Versteigerung von Seiten der Obrigkeit, wobei ein Spieß aufgesteckt wurde; erstere beiden bes. confiscirter Güter, gemachter Beute u. dgl., letzteres der Abgaben, Zölle u. sonstigen Gefälle). – sectio (die durch eine Auction bewirkte Vertheilung der Beute u. confiscirter Güter, die dann die sectores [s. d. Lex.] erstanden, um sie mit dem Profit wieder einzeln zu verkaufen). – eine Au. bei einer Erbschaft, auctio hereditaria: eine Au. halten, anstellen, auctionari; auctionem facere od. constituere: eine öffentliche, hastā positā auctionari: eine Au. öffentlich ankündigen, bekannt machen, auctionem praedicare (durch Ausruf, v. Präco;

dann auch durch den Präco ausrufen lassen); auctionem proscribere od. proponere (durch Anschlag): es wird eine Au. ausgerufen, (durch Ausruf) angekündigt, conclamatur, auctionem fore: etw. in einer Au. verkaufen, versteigern, auctione constitutā vendere alqd; auctionem facere et vendere alqd: in einer öffentlichen, hastā positā vendere alqd: in einer öffentlichen Au. verkauft werden, sub hasta vendi od. venire: in der Au. erstehen, in auctione emere: in der Au. ausrufen, praedicare (v. Ausrufer, lat. praeco): eine Au. aufschieben, auctionem proferre: niemals in eine öffentliche Au. gehen, numquam ad hastam publicam accedere: ein Mensch der in alle Auctionen läuft (und mit den gekauften Waaren auf den Märkten herumzieht), circulator auctionum: zur Au. gehörig, Auctions=, auctionarius.

Auctionator, *curator auctionum (der Besorger von Auctionen). – praeco (der Ausrufer in Auctionen).

Auctionskatalog, =**verzeichniß**, tabula auctionaria; tabula rerum venalium.

Auctionssaal, =**zimmer**, atrium auctionarium.

Auctionsverzeichniß, s. Auctionskatalog.

Auctor, s. Schriftsteller.

Auctorität, I) eig. = „Ansehen *no.* III", w. s. — II) meton., v. Pers.: auctor, für etw., alcjs rei (zB. juris).

Audienz, admissio (der Zutritt, den man giebt, nachaugust.). – aditus, bei Jmd., ad alqm (der Zutritt, den man erhält). – colloquium (die Unterhaltung, das Gespräch während des Zutritts). – Jmdn. Au. geben, ertheilen, admissionem od. aditum alci od. aditum conveniendi dare. alqm admittere (Jmdn. Zutritt geben, vor sich lassen); ad colloquium alqm admittere (Jmd. zu einer Unterredung vor sich lassen); alci facere potestatem sui adeundi. alci potestatem sui praebēre od. facere. alci copiam sui dare (Jmdn. Erlaubniß, Gelegenheit mich zu sprechen geben); alqm audire (Jmd. anhören, zB. legationes); alci senatum dare (Jmdn. Senat geben, v. Senate): Jmdn. eine geheime Au. geben, ertheilen, alqm in secretum recipere (Kaiserzt.): keine Au. geben, se adiri nolle: seinen Gedanken Au. geben (sprüchwörtl.), defixum esse in cogitationibus: der leicht Au. giebt, ad alqm aditus faciles sunt; ad alqm omnibus aditus patet: der nicht gern Au. giebt, ad alqm aditus est difficilior: der selten Au. giebt, rari aditus (Genit.): Au. erhalten, aditum obtinēre; admitti; audiri; datur alci aditus conveniendi: keine, ad colloquium non admitti; *aditu prohiberi: um eine Au. bitten, bei Jmd. Au. suchen, petere aditum conveniendi; aditum ad alqm postulare; colloquium petere: um eine geheime Au. bitten, secretum petere ab alqo (Kaiserzt.).

Audienzsaal, =**zimmer**, salutatorium cubiculum (nach Pl. 15, 11, 10). – atrium (das Atrium im röm. Hause, wo die Vornehmen ihre Besuche empfingen).

Auditeur, *judex militaris od. castrensis.

Auditor, s. Beisitzer.

Auditorium, I) eig.: auditorium (nachaug.). — II) meton., d. Zuhörerschaft: auditorium (nachaug.). – auditores. audientes. qui audiunt (die Zuhörer). – coram quibus dicimus (die, vor denen man als Redner spricht). – corona (der versammelte Kreis von Zuhörern, bes. bei gerichtlichen Verhandlungen). – ein zahlreiches Au., frequentia eorum, qui nos audiunt; celebritas audientium: vor e. zahlreichen u. gebildeten Au. wurde die Rede des Metellus gelesen, multis et eruditis viris audientibus legebatur oratio Metelli: vor e. sehr zahlreichen Au. e. Schrift vorlesen, ingenti auditorio adhibito librum recitare.

Aue, campus herbosus (grasreicher Platz †). – pratum (Wiese). – pascua, orum, *n.* (Weideplatz). – rus (das Land, die Flur; zB. blumige Auen, florea rura †).

Auerhahn, tetrăo.

Auerochs, urus.

1. **auf**, I) *Praep.*: A) zur Bezeichnung des ruhigen Nebeneinanderseyns, auf die Frage wo? worauf? in mit Ablat. – super mit Ablat. (um die Oberfläche mehr anzudeuten, auf welcher sich etwas befindet). – In vielen Fällen jedoch, wo wir uns den Zustand der Ruhe schon eingetreten denken, bezeichnen die Römer die vor ihm hergegangene Richtung und Bewegung von einem Orte her, und es wird dann unser **auf** durch ex, de, auch a (ab) zu geben seyn; zB. auf dem Marsche, auf der Reise, ex itinere (aber auch in itinere, doch mit dem Untersch., daß in it. ist, während des M., so daß marschirt wurde, man auf dem M. begriffen ist, zB. den Zug angreifen, agmen adoriri: ex it., vom Marsche aus, so daß derselbe eine Zeit lang unterbrochen wurde, zB. einen Brief schicken, literas mittere): so auch ex od. a fuga (u. in fuga, mit dem eben angegebenen Untersch.): auf dem rechten Flügel, a dextro cornu: auf der Mauer kämpfen, de moenibus pugnare. – Durch den Ablat. allein wird „auf" ausgedrückt: a) bei Substantiven örtliches Begriffs, zB. Bewaffnete auf der Mauer aufstellen, muris armatos disponere. — b) wenn ein Mittel u. Werkzeug ausgedrückt wird, welches im Lateinischen schon im Ablativverhältniß liegt; zB. auf dem Pferde reiten, equo vehi: auf dem Wagen fahren, curru (doch auch in curru) vehi: auf der Flöte blasen, tibiis canere. — c) wenn es in einem mit einer Präposition zusammengesetzten Verbum enthalten ist, welches dann den Dativ bei sich hat, zB. auf dem Pferde sitzen, equo (doch auch in equo) insidere. – Häufig wird auch dem in u. Ablat. (od. Accus.) od. dem bl. Ablat. noch ein Particip. beigegeben, zB. auf dem Pferde, in equo sedens od. insidens; equo vectus: auf einem Wagen, curru vectus (auf einem Wagen fahrend); in currum impositus (auf einen Wagen gesetzt). – od. es wird das „auf" durch ein Particip. deutlicher hervorgehoben, zB. der Kranz auf dem Haupte, corona capiti imposita: der Schmuck auf dem Kopfe, superpositum capiti decus: die Stadt auf dem Fluße, oppidum amni impositum: die Villa auf dem Berge, villa colli superposita. – Außerdem sind noch folgende Wendungen zu bemerken: auf der Rednerbühne, pro rostris; pro suggestu: auf der Stelle, e vestigio; statim. confestim (alsbald, sogleich,

w. s.): auf der Erde, humi: auf allen Seiten, quoquoversus. – **auf ... umher (herum)**, circum (zB. circum villas errare, auf den Villen herumstreifen).

B) zur Angabe der Richtung nach etwas hin, auf die Frage wohin? u. zwar: 1) nach oben hin, hinauf: in mit Accus. – ad. — 2) wohin? in mit Accus. – super mit Accus. ad. versus (um die ohngefähre Richtung zu bezeichnen). – Bes. zu bemerken ist, daß nach den Verben, **setzen, legen, stellen** 2c. (ponere, collocare) in mit Ablat. folgt, weil sich der Römer den Zustand der Ruhe schon eingetreten denkt; zB. auf den Tisch legen, ponere in mensā. – Häufig wird **auf** gar nicht übersetzt, u. zwar: a) bei den Städtenamen, und bei allen Wörtern, welche auf gleiche Weise behandelt werden; zB. auf das Land gehen, rus ire: auf die Erde, humi (nur bei Dicht. in humum). — b) bei zusammengesetzten Verben, in welchen der Begriff der Richtung schon liegt, zB. auf die Mauer steigen, muros conscendere: auf das Pferd steigen, equum conscendere: doch haben einige dieser Verba auch die Präposition bei sich, zB. auf das Pferd steigen, auch in equum conscendere. – Bei ungefähren Zahlenbestimmungen wird „auf" gebraucht, um den Punkt bis wohin? anzugeben; im Lat. ad od. circiter, zB. auf zwei Hundert kehrten zurück, ad ducentos redierunt.

C) zur Bezeichnung der Ordnung und Folge, auf die Fragen worauf? wonach? ex. de. a od. ab (von ... aus, unmittelbar nach). – post (nach überh.). – sogleich auf den Schlaf baden sie sich, statim e somno lavantur: nicht gut ist der Schlaf auf das Mittagsessen, non bonus somnus est de prandio: auf dieses Gespräch entlassen, ab hoc sermone dimissus: auf das Mittagsessen ruhen, post cibum meridianum conquiescere. – Daher wird „auf" übertragen u. bezeichnet: a) gemäß: ad. secundum (in Uebereinstimmung mit, nach). – ex (zu Folge). – pro (im Verhältniß-, im Maßstabe zu 2c.). – od. der bloße Ablat. (= nach dem Erforderniß), zB. auf deinen Befehl, jussu tuo: auf deinen Rath, tuā auctoritate; auch te auctore: auf diese Bedingung, hac lege od. conditione: auf Treu und Glauben, bonā fide. — b) Veranlassung od. Folge einer Handlung: ob. propter. causa (wegen, s. das. d. Syn.). – od. der bloße Ablat., zB. auf etwas stolz seyn, superbire propter alqd od. bl. alqā re. – Häufig wird dieses Verhältniß genauer durch beigefügte Participien, wie motus, commotus, ductus, adductus, impulsus (bewogen, angetrieben 2c.) zu geben seyn; zB. auf dein Bitten will ich es thun, tuis precibus motus faciam.

D) zur Bezeichnung der Art u. Weise, wie etwas geschieht: in mit Accus. – ad; auch durch den bloßen Ablat. od. durch Adverbia, zB. auf feindliche Art, Weise, hostilem in modum; hostiliter.

E) werden die Begriffe des Raumes und des Ortes auf die Zeit übergetragen, u. zwar: 1) auf die Frage wann? Hier steht der Ablat. ohne Präposit., wenn man einen bestimmten, dagegen ad, wenn man einen unbestimmten Zeitpunkt angeben will, zB. auf den Abend, vesperi (Abends); ad vesperum (gegen Abend): auf die Stunde, auf den Tag, ad horam; ad diem: auf das neue Jahr will ich die Schuld bezahlen, *novo anno ineunte nomen solvam. — 2) auf die Frage auf wann? auf wie lange? Hier steht in mit Accus., zB. auf wenige Tage, in paucos dies. – Auch drücken die Lateiner dieses Verhältniß durch den Genitiv aus, zB. gekochte Speisen auf 10 Tage, cibaria cocta dierum decem: Wasser auf 45 Tage, aqua dierum quinque et quadraginta.

II) *Adv.*, in der Verbndng: auf und ab gehen, s. gehen. – auf u. ab bei Zahlenbestimmungen, plus minusve. plus minus (mehr od. weniger); ferme (so ziemlich, an die).

☞ Alle unter diesem Artikel fehlende Verbindungen mit Verben, Substantiven 2c. suche man unter diesen.

2. **auf!** als Ermunterungspartikel, a) = erhebe dich, erhebt euch! surge! surgite! (zB. auf! auf! ihr Jünglinge, surgite, surgite juvenes). – exsurge! exsurgite. – u. überh. = wohlan, age, verstärkt agedum (an Eine od. mehrere Pers. gerichtet). – agite, verstärkt agitedum (an mehrere Pers.), zB. auf! er trete zum Kampfe vor, procedat, agedum, ad pugnam. — b) = öffne, öffnet, aperi, aperite.

aufackern, I) durch Ackern heraufbringen: exarare. — II) locker ackern, s. ackern (zum ersten 2c. Male).

aufarbeiten, I) verarbeiten: conficere; consumere. — II) durch Arbeiten öffnen: effringere (aufbrechen). – aperire (überh. öffnen).

aufathmen, respirare (eig. u. uneig.). – se od. animum colligere (uneig., sich erholen). – ohne aufzuathmen, sine respiratione.

Aufathmen, das, respiratio (eig. u. uneig.). – respiratus (eig.).

aufbacken, I) durch Backen verbrauchen: im Zshg. consumere. — II) von Neuem backen: recoquere.

aufbansen, das Getreide, condere od. recondere frumenta in horreo.

Aufbau, s. Aufbauen, das.

aufbauen, aedificare (eig. u. übtr.). – exaedificare (eig.). – struere. construere. exstruere (zusammenfügen, zusammenfügend erbauen = in die Höhe bauen; exstr. auch übtr., zB. e. System, disciplinam). – erigere (aufrichten, errichten, zB. einen Thurm). – excitare. educere (in die Höhe bauen, einen Hügel, einen Thurm, Pyramiden). – Ist es = von neuem bauen, s. wiederaufbauen.

Aufbauen, das, -**ung**, die, aedificatio. – exstructio (das Bauen in die Höhe).

Aufbauer, der, aedificator. – conditor (Gründer).

aufbäumen, sich, s. bäumen, sich.

aufbefinden, sich, e lectulo surrexisse. – Uneig., sich wohl au., bene valēre.

aufbehalten, I) nicht abnehmen: die Kopfbedeckung (den Hut 2c.) au., capiti tegumentum non detrahere (die K. nicht ablegen); caput non nudare (den Kopf nicht zur Begrüßung entblößen; vgl. „Hut" über die Ausdr.). — II) = „aufbewahren", w. s.

aufbeißen, dentibus frangere (zerbeißen).

aufbersten, hiascere. dishiascere (aufpla-

ßen = sich öffnen). – rumpi. dirumpi (auseinander-, aufbrechen). – aufgeborsten seyn, hiare.

aufbewahren, servare. reservare (erhalten, nicht aufgehen lassen, nicht verbrauchen, aufsparen zu einem bestimmten Zweck). – asservare (sorgfältig bewahren, aufheben, einen Leichnam an einem Orte rc.). – conservare (in seinem Bestehen erhalten, unversehrt lassen). – condere. recondere (aufschichten, Früchte rc.). – reponere. seponere (zurücklegen, bei Seite legen, aufheben zu künftigem Gebrauch); auch verb. condere et reponere; reponere et recondere. – etwas für die Zukunft au., alqd servare od. reponere in vetustatem; alqd recondere in annos (zB. Getreide, frumenta): etw. schriftlich au., alqd literis custodire: sich au. lassen, vetustatem ferre od. pati: was sich nicht au. läßt, fugax (v. Obste); fugiens (v. Weine): etwas aufbewahrt haben, alqd repositum et reconditum habēre: Jmdn. etwas aufzubewahren geben, s. Aufbewahren, das (zum Au. geben). – Uneig., etwas im Gedächtnisse au., alqd memoriā tenēre, custodire; alcjs rei memoriam conservare, retinēre (das Andenken an etwas bewahren).

Aufbewahren, das, -ung, die, conservatio (Erhaltung). – repositio (Zurücklegung, Aufhebung zu beliebigem Gebrauch, foeni, ligni). – Jmdn. etwas zum Au. geben, alci alqd servandum dare; deponere alqd apud alqm (bei Jmd. niederlegen, zB. Geld, e. Testament): Jmdn. etw. zum Au. gegeben haben, alqd apud alqm depositum habēre: das Geben zum Au., depositio: das zum Au. Gegebene, depositum: der zum Au. Gebende, depositor (JCt.).

aufbicken, s. aufpicken.

aufbiegen, recurvare (rückwärts biegen). – **aufgebogen**, resimus (aufwärts-, rückwärts gebogen, zB. Nase, Schnabel, Lippen). – repandus (rückwärts gekrümmt, zB. Schuhe).

aufbieten, Soldaten, milites vocare, evocare (dieses bes. ausgebiente), convocare ad arma od. ad bellum (einen Aufruf ergehen lassen). – milites colligere, cogere (überh. versammeln, zusammenziehen). – die junge Mannschaft au., juventutem excire: Leute au., homines conducere; in e. Lande, homines sedibus excire: die Kräfte der Staaten au., civitatum vires excire. – Dah. uneig.: Alles (alle Mittel) au. (um etwas ins Werk zu setzen), omnia moliri et tentare; ad omnia descendere: Alles als Krieger u. Feldherr au. (um den Sieg zu erringen), strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequi; nullum constantis ducis aut fortissimi militis officium omittere. – alle seine Kräfte au., omnes nervos contendere od. intendere, ut etc.; maxime contendere od. eniti, ut etc.; summo studio anniti, ut etc.; quantum conniti animo possum, facere, ut etc.; omnia tentare, ut etc.: bei etwas, omnibus viribus agere alqd; omni studio incumbere ad od. in alqd; omnem curam atque operam conferre ad alqd: für etwas, summā ope niti pro alqa re: seine ganze Gelehrsamkeit au., eruditionem suam intendere: seine ganze Beredtsamkeit au., omni dicendi facultate contendere.

Aufbieten, das, s. Aufgebot.

aufbinden, I) in die Höhe binden: religare (zurückbinden). – d. Pferd mit dem Zaume etwas hoch au., caput equi substringere loro altius: die Haare in e. Haarwulst au., comam in nodum religare (†); capillos in nodum colligere (†); obliquare crinem nodoque substringere: den Wein au., vites erigere et extollere. — II) auf etwas binden: deligare alqd in alqa re od. supra alqd; illigare alqd in alqa re. – Uneig., Jmdn. etwas au., d. i. etw., was nicht wahr ist, sagen, imponere alci (absol.). – Jmdn. Unwahrheiten au., mendaciis alqm onerare; verba alci dare. — III) was zugebunden war los binden: solvere. dissolvere (Zusammengebundenes). – laxare (locker machen).

aufblähen, inflare (*absol.* u. *tr.*). – inflationem habēre od. facere od. parĕre (*absol.* Blähung machen). – den Körper au., corpus inflare. auch bloß inflare (von Speisen). – sich au., inflari. Vgl. „aufblasen".

Aufblähen, das, -ung, die, inflatio. – fastus (das Sich-Aufbl., uneig., die Hoffarth).

aufblättern, ein Buch, librum evolvere.

aufblasen, inflare. sufflare (beide eig. u. uneig.). – spiritu intendere (durch Hauchen ausdehnen, zB. e. Blase). – Jmd. au., inflare alcjs animum ad intolerabilem superbiam (vom Glücke, welches Jmd. hoffärtig macht). – sich au., se sufflare (v. Frosche †); se inflare tamquam rana (sich stolz aufblasen, wie ein Frosch, uneig. v. Menschen); intumescere (mit u. ohne) superbiā (uneig., vor Stolz gleichs. aufschwellen). – **aufgeblasen**, s. bes.

Aufblasen, das, sufflatio. – das Sich-Aufbl. (vor Stolz), fastus.

aufbleiben, non ire cubitum (nicht zu Bette gehen). – vigilare, pervigilare noctem (die Nacht durchwachen). – ich bleibe bis zuletzt auf, postremus cubitum eo (Ggsß. primus cubitu surgo).

Aufbleiben, das, vigilia (das Wachen). – pervigilatio (das Wachen die Nacht hindurch).

Aufblick, der, (Blick in die Höhe), suspectus, nach etwas, ad alqd.

aufblicken, tollere oculos. – zu, nach etwas au., suspicere alqd od. in alqd, auch ad alqd; suspectare alqd (bes. aufmerksam, wiederholt).

aufblinken, emicare; effulgēre.

aufblühen, florescere (eig. u. uneig.). – efflorescere (uneig.). – utriculum rumpere. florem aperire. dehiscere (den Kelch öffnen). – florem expandere. sese pandere. dehiscere ac sese pandere (sich ganz entfalten, alle eig. v. Blumen). – zu etwas au. (uneig.), zB. zu großem Ruhme, florescere ad summam gloriam: die Wissenschaften blühen auf, *studia liberalia laetiora capiunt incrementa.

Aufblühen, das, der Blume, apertio floris. – das Au. des Handels befördern, *facere, ut mercatura laetius efflorescat.

aufborgen, s. borgen.

aufbraten, denuo assare.

aufbrauchen, consumere.

aufbrausen, fervēre. effervescere (eig. u. uneig.). – exaestuare (vom Meere). – im Reden au., in dicendo effervescere: im Zorn au.,

excandescere; irā efferri; iracundiā exardescere: leicht au., praecipitem esse ingenio in iram. – **aufbrausend**, fervens od. fervidus. – vehemens (heftig). – ein au. Character, animus ferventior: zu au., paullo fervidior.

Aufbrausen, das, fervor (vom Moste). – Au. des Zornes, excandescentia (von Cic. Tusc. 4, 9, 21 erklärt durch: ira nascens et modo existens): Au. des Gemüthes überhaupt, vehementior animi concitatio.

aufbrechen, I) *v. tr.* durch Brechen öffnen, a) gewaltsam: effringere. refringere (*vv. pr.* zB. eine Thür, ein Thor). – moliri (mit Kraftanstrengung von seiner Stelle rücken od. zu rücken suchen, zB. eine Thür, ein Thor). – claustrum alcjs rei revellere (den Riegel eines Thores xc. abreißen, und so öffnen). — b) ohne Gewalt: einen Brief au., epistolam aperire (überh. öffnen); literas resignare (durch Abnahme des Siegels); vincula epistolae solvere. epistolam solvere. linum (epistolae) incidere (durch Ablösung der Bande); vincula epistolae laxare signumque detrahere (durch Abnahme des Siegels und der Bande). – einen Acker au., agrum proscindere. — II) *v. intr.*: 1) sich öffnen: rumpi (auseinandergebrochen werden, bersten xc.). – dehiscere (sich von einanderthun, aufklaffen, auch von Blumen). – scindi (von der Haut). – recrudescere (wieder aufbr., von Wunden). – utriculum rumpere. florem aperire (von Blumen). – emergere (hervorkommen, durchbrechen, aus der Hülle, v. Blüthen xc.). – machen, daß etwas (ein Geschwür) aufbricht, alqd erumpere (Cato RR. 157, 3). — 2) sich in Bewegung setzen: se commovēre. – abire. discedere (fortgehen, so daß man seinen zeitherigen Aufenthaltsort verläßt). – proficisci (vorwärts machen, fortgehen). – se dare in viam. se committere viae od. itineri (sich auf den Weg machen, sich aufmachen). – castra movēre od. promovēre, bei den Histor. auch oft bl. movēre (das Lager abbrechen und weiter rücken, bes. vom Feldherrn). – od. signa vellere od. convellere (die Feldzeichen aus dem Boden reißen, um weiter zu ziehen). – signa movēre od. ferre (die Feldzeichen weiter tragen). – od. tabernacula detendere (die Zelte abbrechen). – od. vasa colligere (das Heergeräthe einpacken; diese vom Aufbruch eines Heeres aus dem Lager). – schleunig wohin au., ire contendere, u. bl. contendere alqo: mit einem Heere von wo au., copias educere u. bl. educere ex loco; copias od. exercitum movēre ab od. ex loco: nach einem Orte, einem Lande mit dem Heere au., movēre ad od. in mit Accus.: (das Heer) au. lassen, signa ferri jubēre: aus einer Gesellschaft au., se dare in viam; discedere.

Aufbrechen, das, 1) das Aufspringen, der Haut, rhagădes, um, *f.* od. rhagadia, orum, *n.* (Ritze an den Lippen, den Händen xc.). — 2) das Sich- in Bewegung-Setzen: discessus (das Weggehen, zB. aus einer Gesellschaft). – profectio (d. Vorwärtsgehen, -rücken, einer Pers. u. eines ganzen Heeres).

aufbreiten, sternere, auf xc., in mit Ablat. (hinbreiten). – explicare (entfalten, auseinanderbreiten).

aufbrennen, I) *v. tr.*: 1) durch Brennen verbrauchen: comburere; consumere. – das Feuer ist aufgebrannt und geht aus, consumptus ignis exstinguitur. — 2) durch Brennen auf- od. eindrücken: alqd inurere alci rei. – alqd imprimere alci rei (auf- od. eindrücken überh., zB. dem Vorderbug des Pferdes das Zeichen eines Ochsenkopfs, insigne taurini capitis armo equi). – dem Vieh ein Zeichen au., charactere signare pecus: einem entlaufenen Sklaven, stigma imponere, scribere od. inscribere fugitivo. — 3) zu Locken brennen, die Haare, s. „kräuseln". — II) *v. intr.* schnell in die Höhe brennen: flagrare; flammam concipere.

aufbringen, I) in die Höhe bringen: erigere (wie einen Gefallenen). – Daher uneig.: einen Kranken au., aegrum levare (ihm aufhelfen, ihn wieder auf die Beine bringen); aegro dare salutem od. salutem et sanitatem. aegro sanitatem restituere (die Gesundheit wieder herstellen); aegrum levare ex praecipiti (aus einer tödtlichen Krankheit retten †): einen Kranken aufzubringen suchen, petere sanitatem aegri: ein Kind au., d. i. groß ziehen, educare; educere: einen Baum au., arborem educare. — II) herbeischaffen: parare. comparare. – conferre. conquirere. conficere. cogere (zusammenbringen). – Truppen, e. Heer au., copias parare od. comparare; exercitum conficere: aus eigenen Mitteln e. tüchtiges Heer au., privatis opibus firmum contrahere exercitum. – Geißeln au., obsides conficere: Geld au., cogere pecuniam, von Jmd., ab alqo; pecunias expedire (auftreiben): woher die Kosten dazu aufgebracht werden sollten, unde in eos sumptus pecunia erogaretur. – Zeugen au., testes colligere, dare, edere. – Schiffe au., captas naves in portum deducere (eroberte Schiffe nach dem Hafen bringen); naves capere, intercipere (überh. Schiffe wegnehmen). — III) = „vorbringen", w. s. — IV) einführen, in Aufnahme bringen, inducere. introducere. – instituere (einrichten; alle drei Gewohnheiten, Sitten xc.). – in morem perducere (zur Sitte machen). – docēre (lehren). – „wieder au.", s. d.: Feste au., dies festos inducere od. instituere: etwas Neues au., novum afferre: neue Wörter au., verba novare: neue Wörter in der lat. Sprache au., nova verba inducere in linguam latinam. — V) Jmd. aufbr., d. i. reizen zum Zorn: alqm irritare. – alqm exacerbare (erbittern). – Jmd. gegen Einen au., incitare od. inflammare alqm in alqm; accendere alqm contra alqm: die an sich aufgeregten Gemüther noch mehr au., per se accensos animos incitare: aufgebracht werden, irā exacerbari od. incendi: aufgebracht seyn, (irā) exacerbatum esse: auf Jmd., iratum od. iratum et offensum esse alci; irasci, succensēre, verb. irasci et succensēre alci (s. „zürnen" den Untersch.): sehr aufgebracht seyn, iracundiā ardēre: gegen Jmd., vehementer irasci alci: etwas gegen Jmd., subirasci alci: er ist gegen mich aufgebracht, ego illum iratum habeo.

Aufbringen, das, -**ung**, die, educatio (Auferziehung eines Kindes, Thieres, einer

Pflanze). — comparatio (Anschaffung, der Zeugen, testium). — conquisitio (Zusammenbringung, zB. von Geld, Truppen, pecuniae, copiarum). — irritatio (Anreizung zum Zorne).

Aufbruch, profectio (das Vorwärtsgehen, Abmarschiren). — abitus. discessus (der Fort-, Weggang). — das Zeichen zum Au. (im Lager) geben, vasa conclamare; signum dare, ut milites vasa colligant: geben lassen, (vasa) conclamari jubēre: das Zeichen zum Au. und zum Kampfe zugleich geben, signum simul itineris pugnaeque proponere (v. Feldherrn, der ein Zeichen aufstecken läßt): den Befehl zum Au. geben, signa ferri jubēre. — der Au. war einer Flucht ähnlich, fugae specie discessum est.

aufbrühen, aquā ferventi perfundere.

aufbürden, imponere, injungere alci (als eine Bürde auflegen, eig. u. uneig., zB. e. Staate Gesetze, civitati leges). — conferre. transferre in alqm. applicare alci (Schuld geben). — dem Fürsten alle Sorgen au., omnes curas ad principem rejicere. — etw. sich au. lassen, alqd in collum od. in cervices accipere.

aufdämmen, einen Fluß, molis crepidinibus coercēre flumen.

aufdampfen, vapores emittere.

aufdecken, I) als Decke aufbreiten: sternere alqd in alqa re (auf etwas hinbreiten, s. Ov. F. 4, 654). — od. sternere, insternere alqd alqā re (hinbreitend mit etw. bedecken). — das Tischtuch au., *linteum in mensa sternere; od. *mensam linteo sternere od. insternere. — II) die Decke wegnehmen von etwas: detegere. retegere (*vv. pr.*, Ggst. tegere, contegere). — aperire (von der Verhüllung-, Decke rc. befreien, Ggst. operire; alle drei auch uneig. von Aufdeckung von Geheimnissen, Verbrechen rc.). — nudare (eig., entblößen, u. uneig. = offen vor Augen legen). — manifestum facere. patefacere (uneig., offenbar machen, zB. ein Verbrechen). — in lucem proferre. enunciare. vulgare (uneig., bekannt machen, was geheim bleiben soll). — prodere (uneig., verrathen). — Trugschlüsse au., captiones discutere. — Jmds. wahre Gesinnung au., s. entlarven.

aufdingen, einen Knaben, *puerum sollemni ritu in disciplinam recipere (vom Meister). — ihn au. lassen, *puerum tradere opifici in disciplinam (vom Vater rc.); auch wohl (antik gedacht), *dare puerum in tabernam opificis.

aufdrängen, s. aufdringen. — **sich aufdr.**, objici. se offerre (von Gedanken, Meinungen, Furcht, welche in uns aufsteigen). — von Pers. s. „(sich) aufdringen". — es drängte sich mir die Erinnerung auf, subiit recordatio.

aufdrehen, I) daranbrehen: *torquendo addere, adjungere. — II) zurückdrehen: *retorquēre (ein Schloß). — *resolvere. *retexere (ein Seil). — *remittere (eine Schraube).

aufdringen, obtrudere (Pers. u. Sachen). — inculcare (gleichs. eintreten, Sachen). — inurere (gleichs. einbrennen, Sachen, zB. Jmdn. e. Gesetz, alci legem). — **sich aufdr.**, se obtrudere, inferre. insolenter se offerre. se ingerere. se inculcare alcjs auribus (dieses damit man uns höre;, alle diese von Pers.). — se inculcare (zB. den Augen, oculis). se offerre. objici (zB. dem Geiste, animo. Alle diese von Bildern, Erscheinungen, Gedanken, welche sich unsern Augen, unserm Geiste aufdringen): sich bei Jmd. au., irrumpere ad alqm invitum: sich bei Jmd. aufzudringen suchen, se alci venditare.

aufdringlich, importunus (ungestüm, unausstehlich). — molestus (lästig). — impudens (unverschämt).

aufdröseln, retexere.

aufdrücken, I) durch Drücken auf einen andern Körper bringen: imponere alqd alci rei od. in alqa re. applicare alci rei (daranlegen, -drücken, ein Pflaster auf eine Wunde rc.). — imprimere alqd alci rei u. in alqa re (hineindrücken). — alci rei aptare et imprimere (an etwas anlegen und eindrücken, zB. os cucurbitulae corpori). — das Siegel (auf einen Brief) au., epistolam anuli sui sigillo imprimere; signo suo imprimere epistolam; (anulo) obsignare epistolam: Jmdn. einen Kuß au., basium od. suavium imprimere alci; osculum applicare alci (†); osculum alci ingerere (unvermerkt, gegen Jmds. Willen). — II) durch Drücken öffnen: moliri (zB. eine Thür, ein Thor, fores, portam).

aufeinander, ordine (der Reihe nach). — deinceps (in stetiger Reihe hintereinander, in Raum u. Zeit). — continuo (ohne Unterbrechung). — uno tenore (in einerlei Haltung, in ununterbrochenem Fortgange). — alter super alterum. alium super alium od. alios super alios (einer auf- od. über den andern). — alter post alterum. alius post alium od. alii post alios. alius super alium od. alii super alios. alius ex alio od. alii ex aliis (Einer nach dem Andern; mit alter von Zweien, mit alius v. Mehreren).

aufeinanderbauen, Stockwerke, *alia super alia imponere tabulata: Berge, *montes montibus imponere.

aufeinanderbinden, colligare (zusammenbinden). — *alterum alteri od. (von Mehreren) alios aliis illigare (einen rc. auf den andern binden).

aufeinanderfallen, collabi (zusammenfallen). — von Festtagen, se excipere.

Aufeinanderfolge, der Buchstaben, contextus literarum: der Begebenheiten, tenor rerum (wird unterbrochen, interrumpitur): die rasche u. ununterbrochene, unmittelbare Au. der Begebenheiten, cursus rerum eventorumque consequentia: die ununterbrochene Au. der Anstrengungen, continuatio laborum.

aufeinanderfolgen, im Raume und in der Zeit, se excipere. — aufeinander folgen lassen, continuare (aneinanderfügen, -reihen); conjungere (verbinden). — **aufeinanderfolgend**, continuus. continuatus (in Raum u. Zeit): zwei aufeinander folgende Könige, duo deinceps reges.

aufeinanderhäufen, aliam rem super aliam acervare (eine Sache über die andere häufen). — coacervare (zusammenhäufen, in Menge aufhäufen).

aufeinanderhetzen, committere.

aufeinanderhocken; die Buchstaben hocken aufeinander, alia litera aliam scandit.

aufeinanderlegen, aliam rem super aliam ponere. – aliam rem super aliam acervare (über einander aufhäufen). – die Füße au. (= übereinanderschlagen), pedes inter se implicare; poplites alternis genibus imponere (so daß Knie auf Knie liegt).

aufeinandernähen, consuere.

aufeinanderpassen, congruere.

aufeinanderrennen, concurrere.

aufeinandersetzen, s. aufeinanderbauen, -legen.

aufeinanderstoßen, -**treffen**, concurrere (zusammenlaufen, -treffen, von Personen u. Dingen; auch im Kampfe). – collidi mit u. ohne inter se (heftig-, krachend zusammenstoßen, v. Dingen, zB. von Schiffen). – confligere (im Kampfe zusammentreffen, sich schlagen, v. Soldaten). – inter se obvios esse (einander begegnen).

aufeisen, dolabrā glaciem perfringere.

Aufenthalt, I) das Verweilen an einem Orte: commoratio. – statio. mansio (mit dem Nbbegr. des längern Verweilens). – habitatio (das Wohnen an einem Orte). – Au. auf dem Lande, rusticatio: einem den Au. bei sich gestatten, alqm recipere (überh. aufnehmen): moenibus tectisque od. tectis ac sedibus suis recipere alqm (in seinen Mauern rc. aufnehmen, von einem Staate, der einen Flüchtling aufnimmt): in diesen Zeiten ist der Au. in Rom für einen braven Mann ein wahres Elend, hoc tempore bono viro Romae esse miserrimum est. — II) der Ort, wo man sich aufhält: sedes. domicilium (Wohnsitz). – habitatio (Wohnung). – deversorium (Herberge auf der Reise). – cubile. lustrum (Lager der wilden Thiere). – latibulum. receptaculum (Ort, zum Verbergen, ersteres auch bes. für Thiere). – refugium. perfugium. portus et perfugium. portus et refugium. receptus tutus (sicherer Zufluchtsort). – seinen festen Au. (d. i. Wohnung) wo nehmen, s. „ansiedeln (sich)“: seinen Au. verändern, sedem alio transferre. — III) Verzögerung, Hinderniß: mora (Verzug). – sustentatio (Verzögerung, Aufschub); verb. mora et sustentatio. – impedimentum (Hinderniß). – Au. haben, habēre moram et sustentationem: Au. machen, d. i. verzögern, alci rei moram facere, afferre, inferre, objicere: Jmdn., morari (verzögern), impedire (hindern) alqm: keinen Au. leiden, cunctationem non recipere: ohne Au., s. sogleich.

Aufenthaltsort, s. Aufenthalt *no.* II.

auferben; zB. Krankheiten werden auch aufgeerbt, morbi quoque per successiones quasdam traduntur.

auferlegen, s. auflegen.

auferstanden, ab Orco redux in lucem factus (aus dem Orcus zurückgekehrt). – ab inferis excitatus od. suscitatus od. revocatus (von den Todten auferwecket).

auferstehen, reviviscere. in od. ad vitam redire (ins Leben zurückkehren). – ab inferis exsistere. ab Orco reducem in lucem fieri (aus der Unterwelt, aus dem Orcus auf die Oberwelt zurückkehren). – ab inferis excitari od. suscitari od. revocari (von den Todten auferwecket werden).

Auferstehen, das, -**ung**, die, *reditus in vitam. – resurrectio (Eccl.).

Auferstehungstag, der, I) von Christus: *dies Christo ad vitam redeunti sacer. — II) der Menschen: *dies, quo mortui in vitam redibunt; dies, quo deus jubebit manes exire ex sepulcris (nach Ov. M. 7, 206).

auferwecken, einen Todten, alqm excitare od. suscitare ab inferis. – alqm a morte ad vitam revocare (ins Leben zurückrufen). – alqm ab Orco reducem in lucem facere (aus dem Orcus auf die Oberwelt zurückkehren machen).

Auferweckung, die, von den Todten, *a morte ad vitam revocatio.

auferziehen, s. erziehen, Erziehung.

aufessen, comedere. – consumere (völlig zu sich nehmen, verzehren). – Jmds. Vermögen au., d. i. durchbringen, comedere od. exedere od. devorare alqm (Komik.). – halb aufgegessen, semesus.

auffahren, I) sich schnell aufwärts bewegen, zB. zum Himmel: in coelum ascendere; sublimem abire. — II) vom Sitze rc. in die Höhe fahren, a) aufspringen: prosilire (zB. vom Bette, ex lectulo: vom Sitze, ab sede sua). – exsilire (zB. vom Stuhle, de sella). — b) sich plötzlich in die Höhe richten: excitari. – exterreri (vor Schrecken, zB. im Schlafe, per somnum). — c) uneig., schnell vom Zorne ergriffen werden: efferri, mit u. ohne irā. – excandescere. iracundiā exardescere (im Zorne aufbrausen). – leicht au., praecipitem esse ingenio in iram. — III) sich öffnen, bes. von selbst, (v. e. Thür rc.), s. aufgehen *no.* I, 2. – **auffahrend**, *pronus od. proclivis ad iram (zum Zorne geneigt). – praeceps ingenio in iram. iracundus (jähzornig). – vehemens (heftig). – au. Wesen (Auffahren, das), iracundia (Jähzorn); excandescentia (das Aufbrausen).

Auffahren, das, s. auffahrend.

auffallen, I) eig., auf etwas fallen: accidere (v. Geschossen, v. Platzregen rc., auf etwas, alci rei). – schwer, heftig au., graviter accidere (v. Geschossen); graviter prolabi (heftig niedersinken, v. Pers.). – schwerer u. gewichtiger fielen die Schüsse von den Lastschiffen auf, gravior ac libratior pondere ipso ex onerariis ictus erat. — II) uneig., a) durch Neuheit befremden, einen übeln Eindruck machen: es fällt mir etwas auf, moveor od. commoveor alqā re; percutit alqd animum meum: eine Sache fällt auf, res habet aliquid offensionis (ist anstößig). — b) = als ungewöhnlich in die Augen fallen: esse notabilem (bezeichnens-, bemerkenswerth seyn, von Personen u. Dingen). – conspici. conspicuum esse (ungewöhnlich die Augen der Leute auf sich ziehen, von Personen u. Dingen).

auffallend, a) einen unangenehmen Eindruck machend: molestus (beschwerlich). – gravis (drückend, lästig). – au. Ausdrücke, contumeliosae voces. — b) ungewöhnlich: notabilis od. notandus (bemerkenswerth). – insignis. insignitus (in die Augen fallend). – conspicuus od. conspiciendus (ungewöhnlich die Augen der Leute auf sich ziehend). – mirus (wun-

derbar, sonderbar). – eine au. Tracht, dissentiens a ceteris habitus: au. durch die Tracht, cultu notabilis: au. Schimpf, ignominia insignitior. – *Adv.* mirum in modum. – eine au. häßliche Gesichtsbildung, notabilis foeditas vultus.

auffällig, s. auffallend.

auffangen, excipere (eig. u. uneig. in allen Beziehungen des deutschen, zB. einen Fallenden, etwas in seiner Schale, Jmds. Rede). – intercipere (heimlich, auf der Lauer, zB. einen Boten, Briefe). – deprehendere (von seinem Laufe ab ergreifen, wegfangen, in Beschlag nehmen, zB. Jmds. Briefboten, alcjs tabellarios: Briefe, literas: Schiffe, naves). – comprehendere (feindlich ergreifen, greifen). – colligere (sammeln, Wasser &c.). – einen Fallenden au., labentem excipere: Jmds. Worte au., excipere verba alcjs: eine Unterredung, excipere od. arripere sermonem: Gerüchte au., rumores excipere; rumusculos aucupari.

auffärben, eine Toga, togam interpolare.

auffassen, I) eig., s. auffangen. — II) uneig., mit dem Verstande begreifen: capere. percipere, mit u. ohne animo od. mente. percipere et cognoscere. cognoscere et percipere (im Allg.). – accipere (vom Schüler, der den Vortrag des Lehrers auffaßt). – etwas schnell au., alqd celeriter accipere od. percipere; alqd arripere; begierig, avide arripere alqd: den Vortrag schnell, leicht au., quae traduntur celeriter, non difficulter accipere.

Auffassungskraft, die, =**vermögen**, das, vis percipiendi. – schnelle Au., celeritas percipiendi. – Verschieden ist „Fassungskraft, =vermögen", w. s.

Auffassungsweise, cognitio.

auffinden, invenire. reperire (s. „finden" den Untersch.). – investigare (aufspüren). – deprehendere (erwischen, ertappen). – explorare (ausforschen). – eine Aehnlichkeit ist schwer aufzufinden, difficilis est ad distinguendum similitudo.

auffischen, (*piscando) excipere.

aufflackern, v. Feuer, gliscere (eig. u. uneig.). – die aufflackernde Kriegsflamme, oriens belli incendium.

Aufflackern, das; zB. (uneig.). die Liebesgluth wird im Au. erstickt, ardoris impetus in parvis exstinguitur elementis.

aufflammen, I) *v. intr.* ardescere. exardescere (eig. u. uneig.). – aufgeflammt seyn, ardēre. flagrare (eig. u. uneig.). — II) *v. tr.* entflammen: inflammare, zu etwas, ad alqd.

aufflattern, alis od. pennis se levare.

aufflechten, I) in die Höhe flechten, zB. die Haare, *capillos in gradus colligere. — II) auseinanderflechten: solvere.

aufflicken, assuere, auf etwas, alci rei.

auffliegen, evolare. subvolare (v. Vögeln u. Dingen). – alis od. pennis se levare, auch bloß se levare (sich vermittelst der Flügel erheben, v. Vögeln). – in aëra niti (in die Luft aufsteigen, v. Vögeln). – sursum od. sublime ferri (in die Luft geführt werden, v. Dingen). – tolli (schnell in die Höhe fahren, wie der Vorhang eines Theaters). – *displodi. *disjici (mit Gewalt in die Höhe fliegen, von Wohnungen, Schiffen durch Pulver). – etwas rasch aus e. Walde au., citatiore volatu ex silva consurgere (v. Vögeln).

Aufflug, einen, nehmen, evolare (auch uneig.).

auffordern, invitare (einladen, Jmds. Stelle anzunehmen, in alcjs locum: auch wohl zum Tanz). – provocare (hervorrufen, herausfordern, zum Wettstreit, sey es im Scherz und Spiel, od. zum ernsthaften Kampfe mit uns). – vocare, evocare ad bellum etc. auch bloß evocare (aufrufen, aufbieten zum Kriegsdienst, zum Kampfe mit Andern). – appellare (Jmd. angehen, sowohl bittend, ersuchend [zu einer guten od. übeln That], als mahnend zur Bezahlung). – cohortari (ermahnen, aufmuntern, zu einer Leistung, zu Tapferkeit &c.); verb. appellare cohortarique. – deposcere (dringend auffodern zu einer Leistung; auch herausfodern zum Kampf). – admonēre (mahnend erinnern, mahnen, einen Schuldner zur Bezahlung). – Jmd. namentlich au., nominatim citare od. evocare (Kriegsdienste zu thun); nominatim appellare cohortarique (zu tapfern Thaten auff., die Soldaten vor dem Kampf): Jmd. zum Zeugen au., testem alqm citare od. excitare: eine Stadt zur Uebergabe au., *postulare, ut urbs tradatur; *denunciare urbi, ut se dedat (drohend auff.): den Feind zur Uebergabe au., ihn au., daß er sich ergeben solle, hostem ad deditionem invitare (höflich); *denunciare hosti, ut se od. (befindet er sich in einer Stadt) ut se urbemque dedat (drohend): zur Schlacht, zum Kampfe au., lacessere proelium, pugnam: zu einem Werke aufgefordert werden, ad opus sollicitari: zum Trinken au., poscere poculis.

Aufforderung, invitatio (Einladung). – provocatio (Hervorrufung, Herausforderung). – evocatio (Aufruf, Aufgebot, bes. zum Militärdienst). – impulsus (Antrieb). – amtliche Au., vocatus: auf seine Bitte u. Au., ipsius rogatu arcessituque.

auffressen, comedere. devorare (eig. vom Viehe &c.). – corrodere. erodere (wegbeizen, von ätzenden Dingen).

auffrischen, I) *v. tr.* renovare (wieder wie neu=, frisch machen). – interpolare (aufstutzen, mehr im übeln Sinne). – ein Gemälde au., picturam jam evanescentem vetustate coloribus iisdem, quibus fuerat, renovare; novā picturā interpolare opus (mit frischer Farbe aufstutzen). – das Andenken an etwas au., gratā memoriā renovare alqd: den Muth, die Kampflust der Soldaten wieder au., ardorem militum, qui resederat, excitare rursus renovareque. — II) *v. intr.* als naut. *t. t.*, v. Winde: increbrescere.

aufführen, I) *v. tr.*: 1) heran=, herauf führen: a) überh.: evehere. – Geschütz auf die Mauern au., tormenta in muris disponere: auf Mauern und Wälle, tormenta per muros aggeresque disponere. — b) in die Höhe bauen: educere. – erigere. excitare (errichten; alle drei zB. Pyramiden, Thürme). – exstruere (zusammenfügen und aufbauen). – aedificare (bauen). – Festungswerke au., munimenta ex-

citare: ein Gebäude au., exstruere ob. aedificare domum: einen Damm, aggerem jacere, exstruere: eine Mauer, murum aedificare. — 2) öffentlich vorführen: die Wache au., *milites ad vices stationum permutandas ductare: im Triumphe Jmd. au., alqm ducere in triumpho ob. per triumphum: einen Zeugen au., testem producere, dare, edere, proferre: im Senate, inducere testem in senatu: Jmd. als Zeugen, alqm testem producere. – Dah. a) öffentlich darstellen: agere. – ein Schauspiel au., s. Schauspiel: Tänze au., choros ob. choreas ducere: Jmd. in einem Schauspiele als handelnde, redende Person au., inducere ob. introducere alqm agentem, loquentem. — b) anführen, nennen: einen Zeugen au., testem proferre, excitare: Jmd. als Zeugen, als Gewährsmann au., alqm citare testem, auctorem (v. namentl. Aufruf; übrig. s. „anführen *no.* I"): etwas in Rechnung au., inducere alqd in rationem ob. in rationibus: inferre alqd rationibus: als Einnahme, acceptum referre: als Ausgabe, expensum referre. — II) *v. r.* sich aufführen, d. i. sich betragen: se gerere, als Jmd., pro alqo (nicht alqm). – sich gut, anständig au., honeste se gerere: seinem Stande gemäß, pro dignitate vivere.

Aufführung, die, exstructio. aedificatio (eines Gebäudes). – ductus muri (einer Mauer). inductio personarum (von Personen in einem Stücke). – vita. vivendi ratio (Lebensart). – mores (Sitten, Betragen). – gute Au., morum probitas: schlechte, mali mores; morum perversitas; improbitas: was ist das für eine Au., quid istic mos est?

auffurchen, exarare.

auffüttern, I) verfüttern: consumere (zB. das Futter, pabulum). — II) groß füttern: nutrire; enutrire.

Aufgabe, die, I) die Handlung des Aufgebens: deditio. traditio (Uebergabe, eines festen Platzes, einer Stadt). – abdicatio (Entsagung = Niederlegung, eines Amtes, muneris). — II) das zur Bewerkstelligung, Auflösung Aufgetragene: pensum. pensum imperatum (das aufgegebene Tagewerk, eig. der Wollspinnerinnen, dann überh.). – opus (zu fertigende Arbeit). – quaestio (aufgeworfene Frage, welche beantwortet, erörtert werden soll). – problēma, ătis, *n.* (*πρόβλημα*, zur Auflösung vorgelegte Frage, bes. auch mathematische, nachaug.). – aenigma, ătis, *n.* (*αἴνιγμα*, aufgegebenes Räthsel, nachaug.: der welcher solches aufgiebt, aenigmatistes [*αἰνιγματιστής*], Spät.). – conditio (Bestimmung, Beruf). – d. Au. einer Kunst, quod propositum est arti: seine A. lösen, operi sufficere: eine sehr schwere Au. lösen, quod est difficillimum, efficere: es ist eine schwierige Au., res magna est: es sich zur Au. machen, stellen, zu 2c., id agere, (id) spectare, ut etc.; hoc sibi proponere, ut etc.: es sich allein zur Au. machen, nihil aliud agere, quam ut etc.; (id) semper spectare, ut etc.: etwas zur Au. seines Lebens machen, in alqa re quasi vitae suae tabernaculum collocare: etw. für die Au. seines Lebens halten, *alqd propositum esse vitae putare: es ist mir die Au. gestellt, hoc mihi propositum est, ut etc.: das ist jetzt nicht unsere Au., non id agitur hoc tempore: das ist die wichtigste Au., id maximum est.

Aufgang, der, I) die Handlung des Aufgehens, zB. der Himmelskörper: ortus. exortus (von allen Himmelskörpern). – ascensus. emersus (v. Gestirnen, ersteres bes. vom Monde). – der Auf- u. Untergang der Gestirne, siderum ortus et occasus; siderum ortus et obitus: beim Au. der Sonne, sole oriente; sub luce: kurz vor Au. der Sonne, sub ortum lucis. — II) der Ort, wo man hinaufgeht, zB. auf eine Burg 2c.: ascensus.

aufgeben, I) fahren lassen, verlassen: relinquere (verlassen überh.; dann bes. vorsätzlich unterlassen, aus Ueberzeugung, daß man nichts ausrichtet, aufgeben). – discedere ab alqa re (von etw. abgehen). – deserere (was man nicht aufgeben sollte = untreu werden); auch verb. relinquere et deserere. – dimittere (was man nicht behaupten kann ob. mag [Ggsß. retinēre], wie: einen festen Platz, ein Land, seine Freiheit, ein Recht, Jmds. Umgang). – abjicere. deponere (was man zu behaupten, beizubehalten nicht für gut und dienlich findet, wie: einen Plan, ein Vorhaben, eine Meinung, Freundschaft, Feindschaft, Haß). – desistere alqā re u. de alqa re. absistere alqā re (bei plötzlicher Sinnesänderung und Abänderung eines Planes von etwas abstehen, zB. er gab die Klage auf, abstitit). – desinere (aufhören etwas zu betreiben, wie: eine Kunst). – omittere (unterlassen, seyn lassen, fahren lassen, Kampf, Streit, Zorn, Kummer, Furcht, einen Plan, eine Gelegenheit). – dedere. tradere (übergeben, einen festen Platz, eine Stadt). – se abdicare alqa re, bei den Histor. auch abdicare alqd (sich von einer Sache, einem Amte 2c., lossagen, aufhören sich ihm zu widmen). – eine Schlacht au., proelio excedere; ex pugna excedere: eine Rechtssache au. (fallen lassen), affligere causam susceptam: die Hoffnung au., spem abjicere; auf etwas, desperare alqd u. de alqa re (mit letzterer Construct. = an etwas verzweifeln): Jmd. au., deserere alqm. causam alcjs deponere. a causa alcjs recedere (Jmd., Jmds. Sache verlassen); desperare alqm ob. salutem alcjs ob. de salute alcjs (an Jmds. Rettung verzweifeln): er giebt sich selbst auf, sibi ipse desperat: einen Kranken au., desperare aegrum ob. aegri salutem: alle Aerzte geben ihn auf, omnes medici diffidunt: die Aerzte haben ihn aufgegeben, a medicis relictus ob. desertus est: ein aufgegebener Kranker, desperatus (im Allg.); a medico relictus ob. desertus (ein vom Arzte aufgegebener): seinen Geist au., animam deponere, edere, efflare (s. „sterben" die Synon.): ich will eher meinen Geist aufgeben, als jene verlassen, animam relinquam potius, quam illas deseram. – sich au., se deserere. — II) auftragen: praecipere, praescribere (vorschreiben), mandare (auftragen), imperare (anbefehlen) alci alqd. – eine Frage zur Beantwortung au., quaestionem proponere; ein Räthsel, *aenigma proponere: den Schülern eine Arbeit, *discipulis pensum imperare.

Aufgeben, das, eines Amtes, abdicatio muneris: der Hoffnung, desperatio.

aufgeblasen, inflatus, mit u. ohne jactatione, insolentiā (von Prahlerei, Uebermuth aufgeblasen). – superbus (hochmüthig). – fastidiosus (stolz aus Ekel, indem man Andere für werthlos hält und sie verächtlich behandelt). – gloriosus (großsprecherisch, sich brüstend, auch vom Pfau). – vanus (eingebildet u. eitel, der eitle Großthuer). – aufgeblasen seyn, inani superbiā tumēre; superbiā se efferre.

Aufgeblasenheit, die, superbia inanis (eitler Hochmuth). – jactatio (Prahlerei). – fastidium (das Ekelthun, der mit verächtlicher Verschmähung Anderer verbundene Stolz). – fastus (der Stolz aus Ueberschätzung seiner selbst, in so fern er sich durch Blick u. Mienen u. durch Verachtung u. Gleichgültigkeit gegen Andere kund thut, bes. beim weiblichen Geschlecht; die Species von dem allgemeinen superbia). – vanitas (das eitle Großthun).

Aufgebot, das, an die Soldaten, a) eig.: evocatio. – allgemeines Au., ad defendendam rempublicam populi universi convocatio: ein Au. in Masse (bei Entstehung eines jählingen Kriegs) ergehen lassen, tumultum decernere. — b) meton., die aufgebotene Mannschaft selbst: evocati.

aufgedunsen, tumidus. – au. seyn, tumēre.

aufgehen, I) *v. intr.*: 1) sich aufwärts bewegen, wie Rauch, Staub, Nebel: se attollere. – fermentari (gähren, vom Brotteige). – in Flammen, in Rauch au., igni od. flammis comprehendi. flammis corripi (vom Feuer ergriffen werden); ignem comprehendere. ignem od. flammas concipere (Feuer fangen, angehen); deflagrare od. conflagrare, mit u. ohne den Zusatz flammis od. incendio (verbrennen, mit inc., wenn das Feuer angelegt ist); flammis absumi (von den Flammen verzehrt werden). – bh. a) heranwachsen, von Pflanzen: erumpere; enasci. — b) sichtbar werden, von Gestirnen: oriri. exoriri. emergere (ersteres von allen Himmelskörpern, letzteres nur von Sternen). – die Sonne geht strahlend aus dem Meere auf, sol radiosus e mari superat: die Sonne geht für Würdige und Unwürdige auf, quam multi indigni luce sunt? et tamen dies exoritur. – Uneig., jetzt geht mir ein Licht auf, jam rem intelligo, perspicio. — 2) geöffnet werden: aperiri. se aperire (von einer Thüre, welche von selbst aufgeht, plötzlich, subito). – patefieri. patescere (v. e. Thore, v. e. Thüre, plötzlich, von selbst, subito, sponte). – expandi (weit aufgesperrt werden, v. e. Thüre, plötzlich, repente). – florem aperire. dehiscere (von Blumen; s. „aufblühen"). – *dissui (von einer Naht). – laxari (locker werden, wie ein Knoten). – solvi. exsolvi (auseinandergehen, wie ein Verband, ein Strick). – rumpi (von einem Geschwür). – recrudescere (wieder aufbrechen, von einer Wunde). – liquescere. liquefieri (aufthauen, vom Eise). – nach außen au., s. außen. – Uneig., jetzt gehen mir die Augen auf, jam quid rei sit scio. — 3) verzehrt, verbraucht werden: consumi; absumi. – für Unkosten au., in sumptus abire: au. lassen, impendere; sumptus facere: viel Geld, magnos sumptus facere; pecuniam profundere (das Geld vergeuden): in meinem Hause geht täglich viel auf, magni mihi sumptus domi quotidie fiunt. — 4) in der Rechenkunst, aufgehen, d. i. nichts übrig bleiben: nihil reliqui od. nihil reliquum facere. – drei von drei geht auf, *tria de tribus deducta nihil reliqui faciunt: es geht nicht auf, *aliquid reliqui est od. fit. – Einnahme u. Ausgabe gehen (in der Rechnung) auf, par est ratio acceptorum et datorum: die Einkünfte des Staates aus den Bergwerken gingen durch die Verschwendung der Magistrate jährlich Null für Null auf, pecunia publica, quae ex metallis redibat, largitione magistratuum quotannis interiit. — II) *v. r.* **sich aufgehen**, die Füße, *pedes atterere adurereque.

Aufgehen, das, s. Aufgang *no.* I.

aufgeklärt, s. gebildet, einsichtsvoll.

Aufgeld, das, I) Agio: collȳbus. – für das Au. einen Abzug machen, deductionem facere pro collybo. — II) Angeld bei einem geschlossenen Handel: arrha; arrhăbo. – Au. geben, arrham od. arrhabonem dare; etw. als Au. geben, arrhaboni od. arrhae nomine dare alqd.

aufgelegt, zu etwas, alacer ad alqd (munter u. aufgelegt zum Handeln). – promptus ad alqd (sogleich bei der Hand zu etwas); verb. alacer et promptus ad alqd. – proclivis ad alqd (geneigt zu etwas). – obnoxius alci rei (geneigt, disponirt zu einer Krankheit, zB. ein schwächlicher Körper, infirmitas). – au. seyn zu etwas, prompto ad alqd faciendum esse animo. – Ist es = „aufgeräumt", s. d.

aufgeräumt, remissus (Ggsz. severus). – hilaris. hilarus (heiter, frohgelaunt, Ggsz. tristis, severus). – festivus (voll munterer geistreicher Laune). – alacer, auch mit dem Zus. animo (munter u. zum Handeln aufgelegt, lebhaft, aufgeregt, fröhlich gestimmt, Ggsz. languidus). – au. u. lustig, alacer et laetus: au. zu etwas, alacer od. alacer et promptus ad alqd (od. ad alqd faciendum): au. Wesen, hilaritas: alacritas: nicht au. seyn, sibi displicēre: sehr au. seyn zu etwas, mirā esse alacritate ad alqd faciendum.

Aufgeräumtheit, hilaritas (frohe Laune, Ggsz. tristitia). – alacritas (Munterkeit u. Aufgelegtseyn zum Handeln).

aufgeweckt, alacer (munter u. zum Handeln aufgelegt, s. „aufgeräumt" die Synon.). – vegetus (voll Leben u. Energie). – sollers (geschickt in Verarbeitung von Ideen, Ggsz. iners). – festivus (voll munterer geistreicher Laune). – ein au. Kopf, Geist, ingenium vegetum, sollers (†); animus sollers, vividus: ein au. Verstand, mens vegeta.

Aufgewecktheit, die, alacritas (die Munterkeit u. das Aufgelegtseyn zum Handeln). – ingenii sollertia (Geschicklichkeit in Verarbeitung von Ideen). – festivitas (muntere, geistreiche Laune).

aufgießen, infundere alci rei od. super (über ... hin) alqd. – superfundere (darübergießen), affundere (dazu gießen) alqd alci rei. – Oel (auf die Lampe) aufg., oleum lumini instillare.

aufglimmen, ignescere (auch uneig. v. Zorn, v. d. Liebe).

aufgraben, I) durch Graben bearbeiten: fodere. — II) herausgraben: fodere. effodere

(beide sowohl durch Graben ans Licht bringen, als durch Graben machen). – eruere (heraus-scharren, -wühlen, einen Todten ꝛc.). – Häuser au., domos effodere: einen Brunnen au., puteum fodere.

Aufgraben, das, -ung, die, fossio (das Bearbeiten durch Graben). – effossio (Ausgrabung, spät. JCt.).

aufgreifen, comprehendere. deprehendere. – arripere (ergreifen). – excipere. intercipere (auffangen, w. s.). – das erste beste Wort au., occupare proximum quodque verbum (beim Schreiben).

Aufgreifen, das, -ung, die, comprehensio (zB. der Schuldigen, sontium).

aufgürten, I) in die Höhe gürten: succingere. – hoch aufgegürtet, alte cinctus (†); altius praecinctus. — II) losgürten: discingere. – recingere (†). – solvere (lösen, losmachen). – sich au., discingi; zonam solvere (den Gürtel lösen †).

Aufguß, suffusio (das Aufgießen und das Aufgegossene). – dilutum (das Aufgegossene, als Trank, zB. Au. von Wermuth, dilut. absinthii).

aufhaben, I) auf dem Kopfe haben: capite gerere alqd. – die Bedeckung, die er aufhatte, tegumentum capiti impositum. — II) zu thun haben: jussus sum alqd facere. – ich habe auf (absol.) *habeo, quod agam; *pensum mihi imperatum est.

aufhacken, das Eis, dolabrā (dolabris) glaciem perfringere: die Erde, den Boden, fodere solum (graben); solum pastinare (um dann Bäume ꝛc. hinein zu pflanzen).

Aufhacken, das, der Erde, pastinatio.

aufhalsen, sich, succollare alqm od. alqd; in collum tollere alqm od. alqd. – etw. sich au. lassen, alqd in collum od. in cervices accipere (auch uneig. = sich aufbürden lassen).

aufhalten, I) *v. tr.*: 1) hemmen, im Laufe zurückhalten: morari. remorari. moram facere alci rei. moram afferre alcjs rei od. alci rei. moram et tarditatem afferre alci rei (einen Verzug in etwas herbeiführen). – tardare. retardare (verzögern, an der Fortsetzung von etwas, zB. der Verfolgung des Feindes, eines Weges ꝛc. hindern). – tenēre. retinēre. sustinēre (den Lauf hemmen, aufh., einen Dieb, einen Wagen, die Pferde). – reprimere (mit Gewalt hemmen, im Laufe zurückhalten, zB. die Flucht der Feinde, fugam hostium: einen übertretenden See, redundantem lacum). – arcēre. cohibēre (abhalten, daß sich etwas nicht nahe). – ducere. trahere. extrahere (in die Länge ziehen, hinziehen, duc. durch absichtliche Unthätigkeit, trah. u. extr. durch Mangel an kräftigen Maßregeln u. an Anstrengung, zB. den Krieg). – Jmd. au., morari, demorari, remorari alqm (überh. verweilen machen); detinēre, demorari et detinēre alqm (Jmd. au., mit Beziehung auf das ihm vorgesteckte Ziel; vgl. oben tardare): Jmd. noch länger au., longiorem moram alci facere: Jmd. der verreisen will, profecturum detinēre: Jmd. auf der Reise, retardare alqm in via; remorari alcjs iter: Jmd. bei der Verfolgung des Feindes au., tardare alqm ad insequendum hostem (von einem Sumpfe, der im Wege liegt): den Andrang des Feindes au., morari od. tardare od. retardare hostium impetum: den Gang des Krieges au., moram et tarditatem afferre bello; morari celeritatem belli (dieses den raschen Gang); bellum ducere, trahere (den Krieg hinziehen, s. oben): vom Winde wo aufgehalten werden, ventis detineor in alqo loco; venti me tardant: der Laubengang hält die Winde auf, xystus ventos frangit et finit. — 2) offen hin halten: die Hand au. (von einem Bettler, um eine Gabe zu empfangen), cavam manum praebēre. — II) *v. r.*: 1) sich aufhalten, d. i. verweilen: a) an einem Orte od. bei Jmd.: morari, commorari, an einem Orte, (in) alqo loco. – se tenēre. continēre se (sich innerhalb eines Ortes halten, an einem Orte, alqo loco). – degere od. degere vitam, vivere alqo loco (wo leben). – habitare, sedem ac domicilium habēre alqo loco (wo wohnen). – esse, versari (in) alqo loco (wo seyn, sich befinden, vers. urspr. mit dem Nbbgr. des Regsamen, dann aber auch für esse, dessen mangelnde Formen es ersetzt). – consīdēre alqo loco (sich eine Zeit wo au., *v. pr.* von Schiffenden, die wo anlegen). – sich oft an einem Orte au., multum versari in alqo loco; alqm locum frequentare: sich zu Hause müßig au., sedēre desidem domi: sich auf dem Lande au., ruri se continēre (niemals in die Stadt kommen); rusticari (auf dem Lande leben, bes. auch von dem, der sich zum Vergnügen dort aufhält): sich lange in der Stadt au., diu in urbe haerēre. – sich bei Jmd. au., commorari (verweilen), habitare (wohnen), deversari (auf eine Zeit eingekehrt seyn) apud alqm; esse cum alqo (als Gast bei Jmd. seyn); hospitio alcjs uti (als Gast, Freund leben bei Jmd.). — b) bei einer Sache: haerēre circa alqd (lange zubringen mit etwas, zB. der Belagerung einer einzigen Stadt, circa unius urbis muros). – Dann bes. in der Rede = bei einem Gegenstande verweilen: morari in alqa re; commorari, habitare, haerēre in alqa re (s. Cic. dOr. 2,72,292 diese drei in der angegebenen Folge nebeneinander, wo sich auch habito in dieser Bed. allein findet): sich zu lange bei etwas au., longum esse: um mich nicht dabei aufzuhalten, ne multis morer: um mich nicht zu lange dabei aufzuhalten, ne longum fiat: sich bei Kleinigkeiten au., morari in parvis (†): beim Einzelnen lange, *diu haerēre in singulis. — 2) sich über Jmd. od. etwas aufh., d. i. es tadeln: cavillari alqm od. alqd (bespötteln, ansticheln, im Scherz u. Ernst). – carpere, vellicare alqm (Jmd. durchziehen, durchhecheln). – über Jmd. sich hämisch au., alqm carpere dente maledico.

Aufhalten, das, -ung, die, mora (Verzug). – retardatio (Verzögerung). – retentio (das Anhalten, zB. des Wagenführers, aurigae).

aufhängen, I) in die Höhe hängen: suspendere alqd alci rei, in od. de alqa re. – Jmd. (einen Verbrecher) au., affigere alqm patibulo; arbori infelici suspendere alqm, mit einem Strick, reste (weil die Alten Missethäter an Bäumen aufhingen): aufgehangen werden, suspendio interimi. – sich au., se suspendere; induere se in laqueum; suspendio vitam finire

od. amittere; suspendio mori od. perire: sich an einem Feigenbaume au., se suspendere de od. e ficu: es dahin bringen, so weit treiben, daß sich einer aufhängt, ad suspendium adigere, ad laqueum compellere alqm. — II) Jmdn. etwas au., d. i. a) aufdringen: obtrudere alci alqd, zB. eine Frau, uxorem. — b) etwas Unwahres glauben machen: imponere alci (absol.). – Jmdn. Lügen au., onerare alqm mendaciis (unser vulg.: aufpacken): er hat ihm etwas aufgehängt, verba illi dedit: Leute, die sich alles Mögliche au. lassen, creduli.

Aufhängen, das, suspendium. – sich durch Au. das Leben nehmen, s. „aufhängen (sich)": es ist bis zum Au. gekommen, res rediit ad restim (Komik.).

aufhauen, I) *v. tr.* auseinanderhauen: dissecare. – das Eis au., glaciem dolabrā perfringere. — II) *v. intr.* losschlagen: ferire; caedere.

aufhäufeln, accumulare, die Erde, terram. – die Erde um einen Baum au., aggerare arborem.

aufhäufen, cumulare. acervare („häufen", s. das. die Syn.). – accumulare. coacervare. (hochauf zusammenhäufen, Geld, Schätze). – construere (aufschichten, zB. Geld, pecuniam). – construere acervos mit Genit. (Haufen von etwas aufschichten, zB. von Geld, numorum). – aggerare. exaggerare (wie einen Damm hoch aufhäufen, zB. Gebeine, ossa agg.: Erde, terram exagg.: u. exagg. auch = vermehrend aufh., zB. Schätze auf Schätze, opes: Vermögen auf Vermögen, rem familiarem). – congerere (uneig., haufenweise zusammenbringen, vorbringen, zB. Schimpfreden gegen Jmd., maledicta in alqm). – Erde um die Bäume au., s. „aufhäufeln": Getreide in Menge au., frumentum comprimere. – sich au., cumulari. accumulari; augeri (sich mehren); crescere (wachsen, zunehmen).

Aufhäufen, das, **-ung**, die, accumulatio; coacervatio.

Aufhäufer, der, accumulator, von Schätzen, opum (Tac. A. 3, 30, 1).

aufheben, I) in die Höhe heben: tollere. attollere. – levare. sublevare. allevare (aufhelfen). – Jmdn. mit der Hand au., manu allevare alqm: Einen sich zu unsern Füßen Werfenden au., submittentem se ad pedes tollere: Einen zu unsern Füßen Liegenden, sublevare ad pedes stratum: sich au. lassen, se allevari pati. – ein Augenlied mit dem Finger au., palpebram digito levare: die Hände au., manus tollere (auch zum Himmel als Zeichen des Dankes gegen die Götter, und als Zeichen der Verwunderung): die Hände zum Himmel au., manus ad coelum tendere (im Allg.); tendere manus supinas od. supplices ad coelum (als Flehender): die Hand gegen Jmd. au., manus intentare in alqm od. alci (in feindlicher Absicht): mit aufgehobener Hand vor dem Volke sprechen, contionari manu elatā: sich (das Kleid) au., vestem colligere (die Kleidung zusammennehmen, damit man sie nicht beschmutzt †; od. auch damit man ungehinderter gehen könne); nudare se. denudare se (sich entblößen); retegere supra clunes vestes (den Hintern entblößen): den Mantel au., pallium attollere (ihn über die Schulter schlagen, um schneller gehen zu können). — II) = „aufbewahren", w. s. — III) ergreifen: capere. – excipere. intercipere (auffangen, s. d. Syn.). – opprimere (überfallen, Soldaten). – comprehendere. deprehendere (aufgreifen, einen Verbrecher). — IV) etwas in seinem Fortgange unterbrechen, u. zwar: a) beendigen: die Tafel au., convivium mittere, dimittere: ein Lager au., castra movēre; tabernacula detendere: eine Belagerung, Blokade, s. d.: eine Versammlung, contionem dimittere: eine Senatssitzung, senatum mittere od. dimittere: eine Unterredung, colloquium dirimere (plötzlich abbrechen). — b) beseitigen, abschaffen, cassiren ꝛc.: tollere (*v. pr.* zB. ein Amt, ein Gesetz, eine Gewalt, einen Zoll, ein Urtheil, Freundschaft, einen Streit). – abolēre (nicht fortbestehen lassen, nicht mehr gelten lassen, gänzlich abschaffen, Gesetze, Gebräuche, Religion, Testamente). – abrogare (durch die Autorität des Volkes au., ein Gesetz, einen Beschluß, auch eine Gewalt). – derogare legi od. aliquid de lege (ein Gesetz theilweise aufheben). – obrogare legi (ein Gesetz durch ein anderes aufheben, od. ihm wenigstens seine volle Gültigkeit benehmen). – inducere (ausstreichen, cassiren, zB. einen Beschluß, Senatsbeschluß, einen Contract, [locationem]). – solvere. dissolvere. resolvere (auflösen, eine Sitte, Freundschaft, Kriegszucht). – rescindere (trennen, ungültig machen, zB. Einrichtungen, Verordnungen, Verträge). – pervertere (umstürzen, Recht, Gerechtigkeit). – componere (beilegen, Streit). – einen Fluch, der über Jmd. ausgesprochen worden, au., resacrare alqm: etwas gänzlich au., funditus tollere (wie: Freundschaft, alle Religion): plötzlich die Freundschaft au., amicitiam repente praecidere (dagegen: die Fr. allmählich au., amicitiam sensim dissuere): eine Bewegung hebt die andere auf, alter motus alteri renititur: Dinge, die sich einander aufheben, pugnantia (in der Philosophie). – Daher: mit Jmd. au., d. i. ihm verzeihen, condonare, concedere alci peccatum: sie heben mit einander auf, *alter alterius peccatis indulget. — V) in der Rechenkunst e. Bruch a., *fractionem ad minimos numeros reducere: sich au. (von Brüchen), *ad minimos numeros redire.

Aufheben, das, **-ung**, die, I) das Heben in die Höhe: levatio (zB. einer Last, oneris); allevatio. – Daher uneig., das Au. von einer Sache, d. i. Prahlen, Rühmen: jactatio; venditatio. – Aufhebens von etwas machen, jactare, venditare alqd: viel Au. ꝛc., alqd mirifice extollere od. miris laudibus efferre. — II) = „Aufbewahren, das", w. s. — III) Ergreifung: comprehensio (eines Missethäters, sontis). — IV) Abschaffung: sublatio (zB. der Gerichte). – abolitio (das Nichtfortbestehen lassen, gänzliche Abschaffen, einer Abgabe, eines Gesetzes, eines Ausspruchs, einer Klage). – dissolutio (Auflösung, zB. eines Gesetzes). – d. Au. der Lycurgischen Verfassung, disciplina Lycurgi sublata: d. Au. der Schulden, tabulae novae (durch Anfertigung neuer Schuldbücher, die die Schulden herabsetzten). — V) Aufhebung der

Brüche: *fractionum ad minimos numeros reductio.

aufhefteln, refibulare (Mart. 9, 28, 12). – diffibulare (Stat. Th. 6, 570).

aufheften, I) auf etwas heften: affigere, suffigere alqd alci rei. – Jmdn. etwas au., d. i. etwas Unwahres glauben machen: centonem alci sarcire (Komik.); vgl. „aufhängen *no.* II, b". — II) = „aufhefteln", w. s.

aufheitern, serenare (eig. u. uneig., aufklären, zB. den Himmel, coelum, v. Juppiter †: die Wolken des menschlichen Gemüths, nubila humani animi). – hilarare. exhilarare (nur uneig.). – Jmd. au., hilarare, exhilarare alqm: das Gesicht, vultum exhilarare; frontem explicare (†); diffundere vultum (†) od. faciem: das Gemüth, animum relaxare, discutere; resolvere animi tristitiam. – **sich au.**, a) eig., es (der Himmel, das Wetter) heitert sich auf, coelum serenum od. coeli serenitas redditur; nubila disjiciuntur (†); nubes discutiuntur (†); disserenascit (Liv. 39, 46, 4): dispulsa sole nebula aperit diem. incalescente sole dispulsa nebula aperit diem (wenn der Nebel sich verzieht): es (der Himmel, das Wetter) hat sich aufgeheitert, disserenat (*Pl. 18, 35, 82). — b) uneig. v. Menschen: diffundi; hilarem se facere. – **aufgeheitert**, hilaris od. hilarus; hilaritatis plenus.

Aufheiterung, des Gemüthes, animi relaxatio. – zur Au., relaxandi animi causa; u. bl. animi causa: Au. und Erholung suchen, animi oblectationem et requiem curarum quaerere.

aufhelfen, I) eig., in die Höhe helfen, heben: levare, allevare. sublevare. – tollere. attollere (aufheben). – erigere (aufrichten), sämmtlich mit Accus. – sich au., se sublevare; se in pedes excipere (sich auf die Beine helfen). – mit den Händen od. dem Kniee sich aufzuhelfen suchen, seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvare: sich au. lassen, allevari se pati. — II) uneig., behülflich seyn, beistehen: alqm levare (Jmd., der krank ist). – juvare, adjuvare alqm od. alqd (unterstützen). – rebus od. rationibus alcjs consulere, prospicere. subvenire alci. fortunam alcjs amplificare. alqm fortunis locupletare (zur Besserung von Jmds. Umständen beitragen). – tollere od. ornare alqm. augēre, verb. augēre atque ornare, augēre et adjuvare alqm. attollere od. exornare alqm (Jmdn. zu Ehren u. Aemtern verhelfen). – dem Staate au., rempublicam erigere; reipublicae subvenire: den fast untergegangenen Wissenschaften au., studia prope exstincta refovēre: sich au., fortunam suam extollere.

aufhellen, I) eig., deliquare. eliquare (Flüssigkeiten). – es hellt sich auf, s. „aufheitern (sich) *no.* a". — II) uneig., deutlich, verständlich machen: illustrare alqd. lucem od. lumen alci rei afferre (falsch affundere). dare alci rei lumen (etwas ins gehörige Licht setzen, erläutern). – explanare alqd (klar, deutlich machen). – aperire alqd (aufdecken, enthüllen; alle diese Dunkles u. Verworrenes). – explicare alqd (entwickeln, erklären, Schwieriges, Verwickeltes). – interpretari alqd (auslegen, deuten, Worte und Sachen, die für den Unkundigen keinen Sinn zu haben scheinen). – Dunkelheiten au., occulta et quasi involuta aperire: Zweifel, dubia aperire: einen Irrthum au., errorem aperire: Dinge in etwas au., lucis aliquid afferre rebus.

Aufhellen, das, -**ung**, die, explanatio. explicatio (uneig., Erklärung, Erläuterung).

aufhetzen, ein Wild, s. „aufjagen". – Uneig., Jmd. au., d. i. reizen, concitare, incitare alqm: Einen gegen Jmd., incitare, inflammare alqm in alqm; accendere alqm contra alqm (dicht. incensum dare alqm alci).

Aufhetzen, das, -**ung**, die, concitatio (zB. des Volkes, plebis).

Aufhetzer, concitator (zB. zu Aufruhr, seditionis).

aufhocken, I) *v. tr.* alqm in humeros suos efferre (auf seine Schultern nehmen). – alqm od. alqd succollare, in collum tollere (auf den Hals u. also auch auf die Schultern nehmen u. so tragen). – alqd od. alqm humeris portare (auf den Schultern tragen, †). – alqm od. alqd bajulare (wie ein Lastträger, als Last tragen). – Jmd. od. etwas aufgehockt haben, alqm od. alqd humeris sustinēre (zB. einen lebendigen Stier, bovem vivum). – etw. sich au. lassen, alqd in collum od. in cervices accipere. — II) *v. intr.* Einem au., d. i. sich auf dessen Schultern setzen: scandere alqm (s. Plaut. Psd. 1, 1, 22). – hocke (mir) auf, cervici imponere nostrae.

aufhorchen, aures arrigere od. erigere od. advertere. – wenn Jmd. spricht, aures erigere et alqm dicentem attendere.

aufhören, I) nachlassen etwas zu thun: desinere alqd od. mit folg. Infinit. (von etwas ablassen, aufhören etwas zu thun, zu betreiben, Ggstz. coepisse). – cessare mit folg. Infinit. (nachlassen in einer Thätigkeit, im übeln Sinne). – desistere alqā re, ab od. de alqa re od. mit folg. Infinit. absistere alqā re od. mit folg. Infinit. (von etwas ablassen). – mittere mit folg. Infinit. (fahren lassen, aufgeben). – finem facere alqd faciendi u. bl. alcjs rei od. alci rei (ein Ende machen). – conquiescere ab alqa re (Ruhe halten). – omittere, intermittere alqd od. mit folg. Infinit. (unterlassen, ersteres ganz, letzteres auf eine Zeit). – Bei den mit einem Casus zu construirenden Verben ist die Construction dem Sinne nach im Lat. umzuändern, zB. au. zu kriegen, Krieg zu führen, bellandi, belli od. bello finem facere; conquiescere ab armis: au. zu reden, finem facere dicendi od. loquendi; finem imponere orationi; auch perorare: höre doch auf, omitte me (laß mich gehen, laß mich zufrieden); potin' ut desinas! (höre doch auf zu reden; beide b. Komik.): nicht au. Jmd. zu verunglimpfen, non cesso detrahere de alqo: au. zu seyn, d. i. sterben, esse desinere (nachaugust.): au. zu zahlen (bankerutt werden), decoquere; de foro decedere: man hat aufgehört zu disputiren, disputari desitum est. – Oft drücken die Lateiner unser „aufhören" mit folg. Infinit. durch besondere mit de zusammengesetzte Verba aus, wie: au. zu kriegen, debellare: au. zu wüthen, desaevire: es hört auf zu hageln (zu schloßen), degrandinat (Ov. F. 4, 755). – ohne aufzuhören,

s. „beständig *no.* I. *Adv.*" — II) ein Ende nehmen: desinere (Ggstz. incipere). – terminari (abgegrenzt werden im Raume, zB. der Brustknochen hört an der Herzgrube auf, os pectoris a praecordiis terminatur: u. = beschlossen-, beendigt werden in der Zeit, zB. vom Oberbefehl, v. Geschäft). – finem habēre od. capere (ein Ende haben, -nehmen). – finiri (sich endigen, v. Krankheit, Entzündung). – abire. decedere (weggehen). – quiescere. conquiescere (ruhen; diese vier von einer Krankheit, dem Fieber ꝛc.). – intermittere (einen Zwischenraum lassen, sowohl im Raume, eine Strecke lang aufhören, absetzen, als in der Zeit, eine Zeitlang od. von Zeit zu Zeit nachlassen, zB. v. Fieber). – remittere (ganz nachlassen, v. Wind, Regen, Schmerz, Pestilenz). – respirare (gleichs. verschnaufen, zB. die Belagerung hörte nicht einen Augenblick auf, ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit). – mit Jmd. au. (von einem Geschlechte), deficere in alqo (Suet. Galb. 1): etwas aufhören machen, finem facere alcjs rei od. alci rei (s. *Herz.* Caes. B. G. 7, 25); finem imponere alci rei: der Krieg hat aufgehört, debellatum est: die Pest hat an dem Orte aufgehört, de loco abiit pestilentia. – Oft wird das deutsche Substv. im Latein. bei desinere durch den Infinitiv ausgedrückt, zB. das Nasenbluten hat aufgehört, sanguis ex naribus fluere desiit: meine Verwunderung darüber hört auf, illud mirari desino: die Disputation hat aufgehört, disputari desitum est.

Aufhören, das, finis (Ende, gänzliches Au.). – intermissio (das Nachlassen auf einige Zeit od. von Zeit zu Zeit, zB. des Fiebers). – ohne Au., s. „beständig *no.* I. *Adv.*"

aufhüpfen, exsilire; exsultare. – vor Freude au., gaudio exsilire; gaudio od. laetitiā exsultare: mein Herz hüpfte hoch auf (vor Freude), cor meum coepit in pectus emicare.

Aufhüpfen, das, vor Freude, exsultatio (silb. Zt.).

aufjagen, ein Wild, alqm excitare, für Jmd., alci; alqm agitare et excitare; alqm exagitare, für Jmd., alci (†). – eine Sau au., suem latebris excire (v. Hunden †). – Jmd. von seinem Sitze au., excitare alqm.

Aufkauf, der, durch Umschr. mit den Verba unter „aufkaufen", zB. große Aufkäufe machen, coëmere multa.

aufkaufen, coëmere (zusammenkaufen). – praemercari (vorweg kaufen, so daß Andere nichts erhalten). – das Getreide au. (um Theuerung zu bewirken), comprimere frumentum.

Aufkäufer, der, coëmptor (der Zusammenkaufende, Spät.). – propōla (um es wieder zu verkaufen). – Au. von Getreide (um es theuerer zu verkaufen), manceps annonae; dardanarius (JCt.).

aufkeimen, germinare. progerminare. – enasci (hervorwachsen). – pullulare (ausschlagen, hervorsprossen, auch uneig.). – der Luxus begann aufzukeimen, pullulare incipiebat luxuria.

Aufkeimen, das, germinatio (eig.).

aufkippen, Feuer, ignem elidere e silice. – *ignem silici excudere.

aufkitten, *malthā agglutinare.

aufklären, I) = „aufheitern", w. s. — II) deutlich machen: illustrare. explanare (s. „aufhellen" die Syn.). – es wird sich aufklären, patebit, liquebit res: die Sache klärte sich auf, dilucēre res coepit. — III) überh. hellere Einsicht beibringen: erudire (aus dem Stande der Rohheit ziehen). – excolere (cultiviren, civilisiren). – die Welt au., *ignorantiae tenebras discutere. – **aufgeklärt**, s. „gebildet, einsichtsvoll".

Aufklärung, die, I) Aufhellung einer Sache, explanatio. — II) das Aufgeklärtseyn: inteligentia (hellere Einsicht). – eruditio. doctrina (Bildung, u. zwar erud. die durch Erziehung, durch die Schule des Lebens u. durch Unterricht erworbene; doct. bl. die durch Unterricht gewonnene; alle drei subjectiv, in so fern sie der Mensch besitzt). – *doctrinae lux. *discussae ignorantiae tenebrae (objectiv, in so fern sie auf den Menschen wirkt). – im übeln Sinne, doctrina deos od. religiones spernens (die die Religion verschmähende Lehre). – Au. verbreiten, *eruditionem latius propagare; *ignorantiae tenebras discutere.

aufklaffen, hiare. – hiascere; dishiascere.

aufklappen, in die Höhe klappen, etwa replicare. – aufgeklappt, etwa repandus.

aufkleben, **-kleistern**, auf ꝛc., agglutinare, allinere alqd alci rei.

aufklimmen, in die Höhe klimmen, eniti, zu, nach einem Orte, in alqm locum; auch niti in od. ad alqm locum (†).

aufklopfen, eine Nuß, nucem frangere.

aufknöpfen, den Rock, *vestem diloricare, discindere (dieses bes. um sich Luft zu machen).

aufknüpfen, I) = „aufhängen", w. s. — II) losknüpfen: solvere; resolvere. – einen Knoten au., nodum solvere.

Aufknüpfen, das, s. Aufhängen (das).

aufkochen, I) *v. tr.* von Neuem kochen: recoquere. — II) *v. intr.* kochend in die Höhe steigen: bullire. bullare (Blasen werfen, sprudeln). au. lassen, fervefacere (kochend machen).

aufkommen, I) eig.: 1) v. Menschen ꝛc., in die Höhe kommen: surgere. se erigere. se sublevare (sich aufrichten). – aus etwas au., emergere ex alqo loco (bes. aus einer Tiefe, in die man hinabgesunken war). — 2) v. Pflanzen, emporwachsen: provenire (auch uneig.). – au. lassen, immittere od. submittere (Ggstz. amputare, abschneiden). — II) uneig., 1) au. aus einer Krankheit, s. „genesen". — 2) in gute Umstände, zu Vermögen, Ansehen kommen: crescere (hinsichtlich des Ansehens). – fortunam suam amplificare od. extollere (hinsichtlich des Vermögens). – nicht au. können, esse inferiorem fortunā (hinsichtlich des Vermög.): vor Jmd. nicht au. können, inferiorem esse alqo (hinsichtlich der Macht ꝛc.): Jmd. nicht au. lassen, fortunam alcjs deprimere: machen, daß Jmd. aufkommt, s. „aufhelfen (Jmd.) *no.* II". — 3) gewöhnlich werden: exsistere (ins Daseyn treten, zB. von der Beredtsamkeit). – induci (eingeführt werden, v. Gewohnheiten). – in consuetudinem od. morem venire. more recipi (zur Gewohnheit-, zur Sitte werden). – in usum venire. usu recipi (üblich-, gebräuchlich werden). – pullulare

(eig. ausschlagen, Sprossen treiben; bah. um sich greifen, sich ausbreiten, zB. vom Luxus).

Auffkommen, das, I) von Pflanzen: proventus. — II) = „Genesung", w. s.

auffkratzen, die Erde mit den Nägeln, terram scalpere unguibus (Hor. S. 1, 8, 26): eine Wunde au., vulnus refricare: die Haut, cutem exulcerare (wund machen).

auffkräuseln, s. kräuseln.

auffkündigen, renunciare (aufsagen, sowohl absol., alci als alci alqd, zB. Jmdn. die Miethe, das Logis, alci hospitium: Jmdn. die Freundschaft, alci amicitiam). – repetere, revocare alqd ab alqo (von Jmd. zurückverlangen, zB. das Geld, Capital, pecuniam).

Auffkündigen, das -ung, die, renunciatio (JCt.).

auflachen, laut, cachinnare (nicht cachinnari). – cachinnum tollere od. edere (ein lautes Gelächter erheben).

Auflachen, das cachinnatio. – cachinnus (das Gelächter selbst).

aufladen, imponere alqd alci rei od. in alqam rem (setzen, legen auf rc.). – onerare od. gravare alqm alqa re (mit etwas belasten, beschweren). – auf einen Wagen au., alqd in plaustrum imponere od. conjicere: Jmdn. eine Last au. (uneig)., onus alci injungere: sich den Haß au., odium suscipere, in se convertere.

Auflage, I) das Auflegen einer Strafe: irrogatio multae. — II) Abgabe: tributum. – onus (Last). – indictio (außerordentliche Auflage unter den Kaisern, von diesen nach Willkühr aufgelegt). – durch neue Auflagen gedrückt werden, novis indictionibus premi. — III) Abdruck eines Buches: editio (wie das deutsche „Ausgabe", concret. für die herausgegebene Schrift, Quint. 5, 11, 40 u. 12, 10, 55). – *exemplaria libri typis exscripta (die abgedruckten Exemplare eines Buches). – eine neue Au. machen, *librum denuo typis exscribendum curare: eine starke Au. machen, *multa exemplaria libri typis exscribenda curare: die Au. ist vergriffen, *omnia exemplaria divendita sunt.

auflauern, speculari (auf der Lauer stehen). – insidiari (im Hinterhalte liegen). – auf etwas au., aucupari, captare alqd (begierig nach etwas trachten, etwas erlauern). – insidiari alci u. alci rei (nachstellen).

Auflauf, concursatio. concursus (das Zusammenlaufen überh.). – tumultus (erregte Unruhe der Bürger einer Stadt). – einen Au. erregen, concursum facere; tumultum facere, excitare, conflare; tumultuari: stillen, tumultum sedare: es geschieht ein Au., fiunt concursus: der Au. legt sich, tumultus conticescit.

auflaufen, I) *v. intr.*: 1) aufschwellen: tumescere. intumescere (hier nicht turgescere). — 2) zunehmen, von Schulden rc.: crescere. – machen, daß die Schulden au., cumulare aes alienum. — II) *v. tr.* od. *refl.*: (sich) die Füße au., *pedes cursu atterere adurereque.

Auflaufen, das, I) Aufschwellen: tumor. — II) Zunahme: zB. das Au. der Schulden fürchten, metuere, ne aes alienum crescat.

Auflaurer, speculator (der auf der Lauer Stehende). – insidiator (der Nachsteller). – der Au. auf Jmds. Rede, captator verborum.

Auflaurerinn, speculatrix. insidiatrix (Spät.).

aufleben, reviviscere (eig.; dann uneig., sich erholen, von Personen u. Sachen). – ad vitam redire (wieder lebendig werden). – se colligere. se od. animum recipere. respirare et se recipere. ad se redire (sich erholen, von Personen).

auflecken, delingere.

auflegen, I) auf etwas legen, a) eig., imponere alqd alci rei od. in alqam rem (zB. die Hände auf Jmds. Haupt, manus in caput alcjs). – ein Pflaster (auf eine Wunde) au., vulneri emplastrum (cataplasma) imponere od. superimponere: ein Pflaster auf den Kopf, emplastrum capiti accommodare: einen Pfeil au. (sc. auf die Sehne), sagittam imponere nervo (†): Schminke au., s. „schminken (sich)": Weiß au. auf etw., album addere in alqd. – **sich au.**, incumbere alci rei u. in alqm: mit dem Ellenbogen, inniti cubito od. in cubitum. — b) uneig. (auch „auferlegen") = zu etwas verpflichten, nöthigen etwas zu übernehmen, zu thun: imponere (Abgaben, Lasten, Arbeiten, Geschäfte). – injungere (aufbürden, Abgaben, eine Last). – inurere (gleichs. aufbrennen = aufdrängen, zB. alci legem). – irrogare (zuerkennen, eine Strafe, auch eine Abgabe). – imperare (anbefehlen, etwas zu liefern, wie Getreide, Geld rc.), alle alci alqd. – Einem Pflichten au., officia alci injungere: den Staaten Kornfuhren, vecturas frumenti civitatibus describere (nach einem gewissen Verhältnisse): einen Eid au., deferre jusjurandum: die vom Schicksal aufgelegten Leiden, tormenta fortunae. — II) öffentlich auslegen: a) eig.: proponere alqd, zum Verkauf, venale. — b) übtr., ein Buch au., d. i. drucken lassen: *librum typis exscribendum curare. – ein Buch von Neuem au., *librum denuo typis exscribendum curare (unlat. librum repetere). – **aufgelegt**, s. bes.

Auflegen, das, -ung, die, irrogatio (einer Strafe). – adjectio (bei Geldverträgen, das allmähliche Aufsteigen im Gebot, zu dem was gefordert wird, s. Liv. 38, 14, 14). – In eig. Bed. umschr. durch imponere, zB. durch Au. der Hand (Handauflegung) das Gift aus dem Körper ziehen, manu impositā venena extrahere corpori.

auflehnen, sich, auf etwas, incumbere alci rei od. in alqd. – inniti alci rei, alqā re, in alqa re, in alqd (auf etwas sich aufstützen). – Uneig., sich gegen Jmd. au., d. i. den schuldigen Gehorsam verweigern: exsurgere contra alqm; resistere alci (gegen Unrecht u. Gewalt sich widersetzen): gegen den Fürsten, principis od. regis imperium detrectare.

aufleimen, agglutinare alqd alci rei.

auflesen, legere. – colligere (zusammenlesen).

Auflesen, das, lectio.

aufliegen, I) auf etwas liegen: incubare alci rei od. alqa re. – inniti alci rei od. alqā re od. in alqa re (sich stützen). – impositum

esse alci rei (darauf gelegt seyn). – aufliegende Querbalken, transversa incumbentia tigna. — II) = unthätig seyn, s. „unthätig“.

auflocken, s. „kräuseln“.

auflockern, die Erde, terram effodere: die Erde um die Bäume (damit sie besser wachsen), ablaqueare: den Acker au., agrum mollire: wie Asche aufgelockerte Erde, soluta velut cinis terra.

auflodern, ardescere. exardescere (beide auch uneig.). – von Haß au., invidiā conflagrare: die auflodernde Kriegsfackel, oriens belli incendium.

auflösbar, dissolubilis; qui (quae, quod) solvi od. dissolvi potest.

auflösen, I) was zusammengebunden, aneinander gereiht, -gefügt ist, was zusammengewirrt ist, trennen: solvere. dissolvere. resolvere. – expedire (herauswickeln, losmachen, zB. einen Knoten; wofür auch die vorigen stehen). – die Bande eines Briefes au., epistolam solvere; epistolae vincula laxare: mit aufgelöseten Haaren, solutis (†) od. passis crinibus. – Uneig., a) überh. trennen: dissolvere (zB. d. Cohorte der Germanen, die königl. Gewalt, Freundschaft ꝛc.). – dirimere (auseinandernehmen, trennen, zB. die Ehe, eine Verbindung). – mittere. dimittere (entlassen, auseinandergehen lassen, zB. e. Versammlung, e. Heer). – die Freundschaft auf einmal au., amicitiam repente praecidere (Ggstz. sensim dissuere od. remissione usus eluere, d. i. nach u. nach au.): die Kriegszucht, disciplinam militarem resolvere: die Versammlung auf den heutigen Tag, consilio diem eximere: der Staat löst sich auf, respublica dilabitur. – die Perioden der Rede au., continuationem verborum relaxare. — b) beantworten, erklären: solvere (ein Räthsel, eine Frage). – dissolvere (eine Frage). – enodare (verwickelte, verfängliche Dinge, zB. die Fallstricke des Rechts, laqueos juris). – eine Zweideutigkeit au., ambiguitatem solvere, resolvere: verfängliche Fragen, captiosa solvere; captiones explicare, discutere. — c) heben, entfernen: der Tod löst alle Leiden auf, mors cuncta mala dissolvit: einen Zweifel au., dubitationem tollere; Jmds., dubitationem alci eximere. — II) was zusammengesetzt ist, in seine Theile trennen, wie flüssige Dinge, Metalle ꝛc.: solvere. dissolvere. resolvere. – diluere (zergehen lassen). – liquare (flüssig machen, schmelzen). – etwas in Essig, in Wein au., aceto, vino diluere alqd: Perlen au., margaritas resolvere: einen Begriff au., aperire quae verbo inclusa sunt. – **sich au.**, solvi; dissolvi; dilui. – Uneig., a) aufgelöst werden, d. i. sterben: solvi, mit u. ohne morte (†); corporis vinculis evolare (etwa unser: der irdischen Hülle entfliehen). — b) sich in etwas auflösen, d. i. verwandeln: sein Gram löst sich in Thränen auf, *maeror ejus abit in lacrimas: in Thränen aufgelöst seyn, in lacrimas effusum esse: in Wonne, laetum esse omnibus laetitiis (Caecil. b. Cic. Fin. 2, 4, 13): in Wehmuth, Trauer aufgelöst werden, maerore, dolore confici.

Auflösen, das, **-ung**, die, I) *tr.* Trennung: solutio. – Uneig.: a) übh., zB. allmähliche Au. eines Umganges, remissio usus. — b) Beantwortung, Erklärung; zB. einer Frage, solutio. dissolutio (beide bes. einer verfänglichen, captionis); explicatio: einer verwickelten, dunkeln Sache, enodatio. — II) *intr.*: a) Tod, dissolutio naturae, im Zshg. auch bl. dissolutio. — b) Uebergang; zB. Au. eines Menschen in Schmerz, Traurigkeit, solutio totius hominis (Cic. Tusc. 3, 25, 61, wo er das gr. λύπη erklärt).

auflöslich, s. auflösbar.

auflöthen, s. anlöthen.

aufmachen, I) *v. tr.* öffnen: aperire (fast in allen Beziehungen des deutschen). – eine Thür au., ostium od. fores aperire, adaperire, recludere od. reserare (aufriegeln): ein Fenster au., fenestram patefacere: einen Brief, s. „aufbrechen“: einen Knoten, s. „auflösen“: ein Kleid, s. „aufknüpfen“: ein Buch, librum evolvere, explicare. — II) *v. r.* sich au., s. „aufbrechen *no.* II, 2“. – als naut. *t. t.*, der Wind macht sich auf, ventus emergit: e. heftiger Wind macht sich auf, vis venti cooritur.

aufmalen, s. auffrischen.

aufmarschiren, incedere. – in Schlachtordnung au., aciem dirigere: in Schl. au. lassen, in aciem educere; aciem instruere: in Schl. aufmarschirt seyn, in acie consistere: die Truppen auf einer Anhöhe au. lassen, copias in collem subducere.

aufmauern, exstruere (zB. e. Wand, parietem: e. Grund, fundamenta). – excitare. educere (in die Höhe führen, einen Thurm ꝛc.). – eine Mauer sechs Fuß hoch au., murum in altitudinem sex pedum perducere: den Grund hoch au., solum substruere alte.

aufmerken, I) *v. intr.* Achtung geben: animum attendere, intendere, advertere. animo adesse (im Allg.). – aures erigere animumque attendere, auch bl. erigi od. se erigere (von Zuhörenden). – merkt auf! adestote animis, erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite! — II) *v. tr.* aufzeichnen: notare. annotare. – consignare literis (schriftlich verzeichnen).

aufmerksam, attentus. intentus (geistig gespannt). – erectus (geistig angeregt). – sehr au., perattentus. – *Adv.* attente; intente: sehr au., perattente. – au. seyn, s. „aufmerken“ u. „Aufmerksamkeit“ (richten auf etwas): auf dieses und Aehnliches muß man au. seyn, haec et talia circumspicienda sunt: au. machen, attentum alqm facere; excitare animos, ut attendant; auch monēre alqm, mit folg. ut (Jmd. auf etwas, was er sonst vergessen, übersehen möchte): Jmd. auf sich au. machen, convertere alqm in se: auf etwas, alcjs animum advertere ad alqd: Jmd., etwas au. betrachten, acrius contueri, u. bl. contueri, conspicere; acri animo et attento intueri: sehr au., acerrime contemplari: Jmd. au. anhören (zuhören), diligenter attendere, attente od. attento animo od. sedulo audire alqm; praebēre se alci attentum auditorem; adesse animo (animis), erigere mentem (mentes) auresque et alqm dicentem attendere (von denen, die einen Redner anhören): etwas, attente

audire alqd: er hört nicht au. zu, aures ejus peregrinantur: au. einen Gegenstand verfolgen, animo sequi alqd.

Aufmerksamkeit, animi attentio od. intentio, u. bl. attentio, intentio (Richtung der Gedanken auf einen Gegenstand). – audientia (das Anhören, die Au. auf einen Redenden, wofür eben so gut intentio stehen kann). – diligentia (Eifer, Sorgfalt, womit man eine Sache betreibt, Ggstz. indiligentia). – studium. officium. officium et cultus (gefälliges, aufmerksames Betragen gegen Jmd.). – Au. auf etwas, observatio alcjs rei (Beobachtung): Au. auf sich selbst, animadversio. – mit Au., s. „aufmerksam (*Adv.*)“. – die Au. wird getheilt, dividitur intentio animi: d. Au. schärfen, *acuere animum (animos) ad attendendum: sich Au. verschaffen, sibi od. orationi suae audientiam facere; bei den Zuhörern, auditores sibi facere attentos: seine Au. auf etwas richten, animum attendere, advertere ad alqd; animum intendere, animum defigere et intendere in (selten ad) alqd; tenēre animum attentum, referre animum ad alqd; cogitationem intendere ad alqd (seine Gedanken auf etwas richten): Jmds. Au. auf sich lenken, ziehen, convertere alqm (od. alcjs animum) in od. ad se: die Au. der Leute auf sich lenken, -ziehen, conspici (*absol.*). conspicuum esse, durch etwas, alqā re (v. Dingen u. Pers., welche auffallen durch ihr ungewöhnliches Aeußere): die allgemeine Au. auf sich ziehen, omnes convertere: die Au. der Leute auf Jmd. lenken, alqm conspicuum facere: es erregt Jmd. allgemeine Au., in alqm oculi omnium conjiciuntur: es beschäftigt etwas die Au. der Menschen, alqd occupat cogitationes hominum. – Jmdn. Au. (im Betragen) beweisen, officium et cultum alci tribuere: eine besondere, alqm praeter ceteros od. perofficiose observare: große Au. gegen Jmd. zeigen, significare studium erga alqm non mediocre.

Aufmunterer, hortator. adhortator. – impulsor. stimulator (Antreiber, Ansporner).

aufmuntern, I) eig., s. „aufwecken“. – II) uneig., 1) = „aufrichten (einen Betrübten ꝛc.)“, w. s. — 2) anregen: hortari. adhortari. cohortari, zu etwas, ad alqd od. mit folg. ut (ermuntern, Muth zusprechen). – firmare. confirmare (den Muth befestigen, beherzt machen). – excitare. incitare (aufregen). – impellere (antreiben). – stimulare alqm. stimulos admovēre alci (anspornen). – sich gegenseitig au., cohortari inter se: nachdem sie sich gegenseitig aufgemuntert, mutuā adhortatione firmati. – Jmd. zum Lernen au., ad cupiditatem discendi excire alqm: zum Lesen und Schreiben, ad legendi et scribendi studium excitare alqm: Jmd. zu größerem Eifer, alcjs diligentiam excitare, acuere: zur Eintracht au., concordiam suadēre.

Aufmuntern, das, -ung, die, I) = „Aufheiterung“, w. s. — II) Anregung: hortatio. adhortatio. cohortatio. – impulsus. stimulatio (Antreibung, Anspornung). – hortamen. hortamentum. incitamentum. stimulus (Aufmunterungsmittel). – der Au. nicht bedürfen, non egēre hortatione od. stimulis: etwas ohne alle Au. thun, alqd facere sine ullis stimulis (†): durch deine Au., te hortatore, adhortatore, impulsore.

Aufmunterungsmittel, s. Aufmuntern, das.

aufnähen, assuere, etw. auf etw., alqd alci rei.

aufnageln, clavis affigere, etwas auf etwas, alqd alci rei.

Aufnahme, receptio. – hospitium (Au. Jmds. in sein Haus und seinen Tisch). – aditus (Zutritt zu Jmd.). – salutatio (Begrüßung, Empfang). – adoptio. arrogatio (Annahme an Kindes Statt, s. „Adoption“ den Untersch.). – cooptatio (Au. in ein Collegium). – mutuatio. versura (Au. von Geld, letzteres um eine Schuld zu tilgen). – *judicium de libro factum (Au. eines Buches, d. i. Urtheil darüber). – incrementum. auctus (Zuwachs). – liebreiche, gütige Au., *liberalitas, comitas, humanitas, quā alqs excipitur od. accipitur: bei Jmd. Au. finden, hospitio alcjs accipi: eine gute, schlechte Au. finden, bene, male accipi, benigne, male excipi, bei Jmd., ab alqo. – in Au. seyn, florēre. vigēre (blühen, in gutem Zustand seyn); *expeti (gut abgehen, von Waaren): nicht in Au. seyn, jacēre; frigēre. – in Au. kommen, d. i. α) Beifall finden: probari; commendari (anempfohlen werden). β) = „aufkommen“ (von Gewohnheiten, Sitten ꝛc.), w. s. – Jmd. in Au. bringen, alqm tollere, ornare, augēre etc., s. „aufhelfen *no.* II“: etwas, alqd juvare (unterstützen), sublevare (aufhelfen), commendare (empfehlen).

aufnehmen, I) in die Höhe nehmen: tollere. – das Kleid au., s. „aufheben (sich)“. — II) schriftlich bemerken: literis consignare. – ein Protocoll über etwas au., perscribere alqd. — III) ausmessen und entwerfen: describere; designare; delineare. — IV) borgen, Geld: versuram facere (um eine Schuld zu tilgen). – mutuam sumere pecuniam (überh. borgen). – Geld au. und eine Schuld bezahlen, versurā solvere od. dissolvere. — V) wohin nehmen: recipere. – Jmd. in den Wagen, in das Schiff au., tollere alqm. – bei sich au., d. i. beherbergen, recipere. excipere (im Allg., u. zwar rec. mehr als Wohlthäter, der Hülfe u. Schutz gewährt, exc. als Freund ꝛc.); hospitio accipere od. excipere. tecto, ad se, ad se domum recipere (in seinem Hause); tectis ac sedibus recipere. moenibus tectisque recipere (von Bewohnern einer Stadt, welche Soldaten, Flüchtlinge ꝛc. au.). – heimlich einen Dieb au., furem occultare apud se: Jmd. gastfreundlich au., tecto ac domo invitare; ad se hospitio recipere domum; hospitaliter excipere: Jmd. freundlich, gütig a., benigne od. benigno vultu excipere; benigne salutare, alloqui (freundlich begrüßen, anreden); benigne audire (freundlich anhören): unfreundlich, schlecht, aspere tractare; male accipere. – Jmd. als Bürger au., asciscere in numerum civium; facere civem: Jmd. in einen Bund, ad foedus asciscere: in eine Familie, in familiam assumere: unter die Patricier, inter patricios od. in numerum patriciorum asciscere: in eine Gesellschaft, in societatem assumere: in ein Collegium, cooptare (in collegium et in or-

dinem): in den Senat, legere in senatum od. in patres: an Kindes Statt, f. „adoptiren": Jmd. unter die Zahl seiner Freunde, in amicitiam recipere, accipere; ad amicitiam ascribere; amicum sibi adjungere: in die Sammlung der heiligen Bücher au., f. Kanon: eine Lesart au., *scripturam od. lectionem recipere, nicht au., rejicere. – der Anassus der den Varranus aufnimmt, Anassus in quem Varranus defluit. — VI) auf eine gewisse Art betrachten und empfinden: accipere. excipere. – interpretari (deuten, auslegen). – gut, wohl au., in bonam partem accipere; belle ferre; boni od. aequi bonique facere; boni consulere: übel, nicht wohl au., in malam partem accipere; aegre, graviter, moleste, indigne ferre; male interpretari: gütig au., benigne audire (gütig anhören): nachsichtig au., in mitiorem partem od. mollius interpretari; mollius accipere: mit Dank, grato animo interpretari: gleichgültig, aequo animo accipere: als Schimpf, accipere in od. ad contumeliam; vertere ad contumeliam: als Stolz, in superbiam trahere: etwas für Ernst, was im Scherz gesagt ist, quod dictum est per jocum, id serio praevertere (Plaut. A. 3, 2, 40): etwas anders, als es gemeint ist, accipere in aliam partem, ac dictum est: ein Versehen nicht hoch au., *errori se placabilem praebēre. — VII) **es mit** Jmd. **au.**, d. i. sich mit ihm messen, cum alqo in certamen descendere, congredi cum alqo (sich im Kampfe messen). – parem esse alci. non inferiorem esse alqo (gewachsen seyn). – ich habe es allein mit dir aufgenommen, per me tibi obstiti.

Aufnehmer, receptor. – Au. von Räubern, latronum receptator.

Aufnehmung, eines Risses, descriptio; designatio.

aufnöthigen, obtrudere alci alqd.

aufopfern, I) dem Untergange Preis geben: perdere (überh. dem Verderben, Untergange Preis geben). – morti dedere od. dare (dem Tode anheim geben, sterben lassen †). – sich für Jmd. au., vitam pro alqo profundere: sich für das Vaterland, für den Staat au., pro patria vitam od. sanguinem profundere; pro patria mori; se pro patria ad mortem offerre; pro patria mortem occumbere; sanguinem suum patriae largiri; pro salute patriae caput suum vovēre; se suasque fortunas pro incolumitate reipublicae devovēre; se suamque vitam reipublicae condonare; pro republica sanguinem effundere. — II) überh. freiwillig hingeben: concedere (zugestehen, abtreten), permittere (überlassen), condonare (Preis geben, zum Opfer bringen), alci alqd. – alles seinem Vortheile au., *omnia posthabēre rebus suis; *prae commodo suo omnia postponere: Jmds. Vortheile alles au., prae commodo alcjs omnia post esse putare: seinen Vortheil dem Wohle des Staates, salutem reipublicae suis commodis praeferre: Leben, Hab' u. Gut für Jmd., capitis ac fortunae periculum adire pro alqo: seine Kräfte au., vires profundere, libare: etwas von seinen Rechten au., paullulum de jure suo decedere: viel, magnam facere jacturam juris.

Aufopferung, devotio vitae od. capitis (des Lebens). – damnum (Au. des Interesse). – jactura (Opfer jeder Art, bes. von Geld, auf Geschenke, Sold od. sonst verwendet). – Jmd. durch große Aufopferungen für sich gewinnen, magnis jacturis alqm ad se perducere: die Gemüther der Soldaten ꝛc., animos militum magnis jacturis sibi conciliare.

aufpacken, I) *v. tr.*: 1) = „aufladen", w. f. – Uneig., Jmdn. Lügen au. (im gem. Leben), onerare alqm mendaciis. — II) was eingepackt ist, öffnen, zB. Waaren: *merces explicare. — II) *v. intr.*: seine Habseligkeiten zusammenpacken, sarcinas od. sarcinulas colligere od. expedire. – vasa colligere (v. Heere). – dem Heere Befehl geben aufzupacken, vasa conclamare jubēre.

aufpappen, agglutinare, allinere, auf etwas, alci rei.

1. **aufpassen**, an etwas passend machen, accommodare, aptare alci rei od. ad alqd.

2. **aufpassen**, I) = „aufmerken", w. f. — II) = „auflauern", w. f.

Aufpasser, portitor (auf ankommende Waaren); übrig. f. „Auflaurer".

Aufpasserinn, f. Auflaurerinn.

aufpflanzen, nur uneig., zB. eine Fahne, signum proponere, infigere; vexillum proponere; signum constituere (beim Haltmachen): Kanonen, das Geschütz au., tormenta disponere, auf den Wällen, in muris od. per muros.

aufpichen, *pice jungere alci rei.

aufpicken, die Eier, rostris ova pertundere (v. jungen Hühnern).

aufplatzen, f. aufbersten.

aufpochen, f. aufklopfen.

aufprägen, imprimere alqd alci rei.

aufprallen, f. anprallen.

aufpumpen, Wasser aus einem Brunnen, *aquam antliā exhaurire e puteo.

Aufputz, f. Putz.

aufputzen, I) schmücken: ornare. exornare. – comere (das Haupt, das Haar; auch uneig., die Rede). — II) wieder säubern: repurgare. – interpolare (aufstutzen, zB. togam, d. i. wiederauffärben).

aufquellen, I) *v. intr.*: 1) hervorquellen: scaturire; emicare. – aufquellendes Wasser, scaturigo — 2) strotzend werden, durch eindringende Feuchtigkeit: fermentari (vom Brotteige). – humorem recipere (vom Holze). – das Holz quillt von der Feuchtigkeit auf, materia humorem recipiens turgescit. — II) *v. tr.* aufquellen machen: zB. die Erde quellt den Saamen auf, terra semen diffundit.

Aufquellen, das, des Wassers, scatebra (ja nicht scaturigo).

aufraffen, arripere (schnell an sich nehmen). – colligere (zusammenlesen, -häufen). – corradere (zusammenschleppen, um es fortzuschaffen, zu verkaufen, f. Ter. He. 1, 1, 89). – das Kleid au., vestem colligere (†) od. recolligere (wieder au.): aufgerafft, collecticius. subitarius. tumultuarius (schnell zusammengebracht, wie: ein Heer, Soldaten, Legionen). – **sich au.**, von einem Falle, prolapsum assurgere: vom Lager, *corripere corpus e lecto: von einer langen Krankheit, a longa valetudine se re-

colligere: geistig sich au. (Muth fassen), se od. animum colligere.

aufranken, s. hinaufranken.

aufräumen, *v. tr.* u. *intr.* I) in Ordnung bringen, a) das in einem Raume Befindliche ordnen: omnia disponere. — b) einzelne Gegenstände in Ordnung bringen: die Bücher au., *libros (sine justo ordine sparsos) disponere. – einen Garten au., d. i. von umherliegenden Gesträuchen ꝛc. reinigen, hortum repurgare. – den Schutt au., rudera purgare. — II) wegschaffen: zB. auf den Feldern au., *frumentum ex agris avehere (vgl. „abärnten"): unter den Feinden au. (uneig., eine Niederlage beibringen), hostem ad internecionem caedere od. occidione occidere. – **aufgeräumt**, s. bes.

aufrecht, rectus; erectus; celsus et erectus. – au. Stand, status celsus et erectus: au. stellen, erigere: au. stehen bleiben, rectum assistere: au. gehen, erectum vadere, incedere: der nicht au. gehen kann, quem femora destituunt.

au. erhalten, a) eig., sustinēre. sustentare. – sich, se sustinēre (auch mit dem Zus. a lapsu, wenn man schon fallen will). — b) uneig., sustinēre. sustentare. tueri (in seinem vorigen Zustande erhalten, wie: sein Ansehen, seine Gesundheit, den Ruhm, die Eintracht). – fulcire (stützen, den wankenden Staat). – stabilire (machen, daß etw. fest stehe, wie: der Staat, die Gesetze). – sich au. erhalten, se sustinēre. se sustentare. se tueri (im Allg.); de statu suo non dejici (hinsichtlich der Macht); erecto animo esse (hinsichtlich des Muthes): durch das Bewußtseyn von etwas, se alcjs rei conscientiā sustentare: durch fremden Einfluß, aliorum opibus casus suos sustentare. – der Eine Trost erhält mich au., daß ꝛc., me una consolatio sustentat, quod etc.

Aufrechterhaltung, Aufrechthaltung, des Friedens, tutela pacis: Mittel zur Au. der Freundschaft, ornamentum amicitiae.

aufreden, Jmdn. etwas, inducere alqm, mit folg. ut (Jmd. verleiten, bereden, daß er etwas kauft ꝛc.).– obtrudere alci alqd (aufdringen).

aufregen, excitare. concitare (körperlich u. geistig; vgl. „erregen".) – incitare (geistig; für alle drei Ggsß. sedare). – movēre. agitare (in unruhige Bewegung setzen, körperlich u. geistig). – Staub au., pulverem excitare: das Blutgefäßsystem au., movēre od. agitare venas: den Magen durch Erbrechen au., stomachum vomitu sollicitare: der Anblick des Arztes regt zuweilen den Kranken auf, conspectus medici interdum aegri venas movet. – die Sinne au., sensus excitare: die Gemüther au., animos excitare, incitare (Ggsß. sedare). – e. aufregende Vorstellung, vehemens opinio: aufregende Reden, seditiosae voces (aufrührerische). – in aufgeregter Stimmung, concitatus (zB. v. Redner).

Aufregung, agitatio, auch im Plur. (physische und geistige, zB. der Fluthen, fluctuum: der Blutgefäße, venarum). – motio (fieberhafte Au., Fieberanfall). – concitatio, auch im Plur. (Aufregung, Aufruhr der Menge: Au. des Geistes, animi, mentis: u. *absol.* Aufregung = Feuer des Redners). – in Au., concitatus (zB. v. Redner).

aufreiben, I) eig., durch Reiben öffnen: atterere, zB. die Schenkel durch's (beim) Reiten, femina equitatu. — II) uneig., wegraffen, vertilgen: absumere. consumere. conficere (diese bes. von Krankheiten, Hunger, Mangel, u. conf. auch vom Kummer, Gram ꝛc.; vorz. im Passiv., wie: durch Hunger aufgerieben werden, fame consumi, absumi). – delēre (vernichten). – concīdere (zusammenhauen). – interficere (tödten; diese drei: ein Heer, den Feind au.). – den Feind gänzlich au., hostem ad internecionem caedere od. redigere od. delēre; hostem od. hostium copias occidione occidere od. caedere; hostium internecionem facere: ein Volk gänzlich au., ad internecionem adducere gentem: gänzlich aufgerieben werden, ad internecionem deleri od. caedi. ad internecionem venire (im Kampfe); ad internecionem perire (durch eine Pest ꝛc.): sich bei etwas au., sese terere in alqa re (Liv. 6, 8 *extr.*).

Aufreibung, der Feinde, internecio; occidio.

aufreihen, s. anreihen.

aufreißen, I) *v. tr.*: 1) auseinander reißen: divellere (rasch-, hastig auseinander thun). – scindere. discindere (gewaltsam auseinander trennen). – convellere (los-, herausreißen, zB. das Straßenpflaster ꝛc.). – den Boden au. mit dem Pfluge (bes. das Brachfeld), proscindere terram: das Kleid, den Rock au. (um sich Luft zu machen), vestem discindere: die Wunde au., vulnus suis manibus divellere (eig.); dolorem scindere (uneig., den Schmerz erneuern; vgl. „wiederaufreißen"): den Mund au., diducere rictum (zB. beim Lachen, risu †); distendere rictum: bei etwas den Mund (vor Staunen) au., inhiare alci rei od. alqd; *inhiantem mirari alqd: das Maul bis an die Ohren au., labra paene ad aurem trahere: die Augen au. bei etwas (d. i. starr und verwundert ansehen), *torpentibus oculis alqd intueri. — 2) in der Baukunst, einen Riß von etwas aufzeichnen: speciem od. imaginem alcjs rei lineis deformare; formam alcjs rei lineis describere; imaginem alcjs rei delineare. — II) *v. intr.* scindi od. se scindere. – rimas agere (Ritze bekommen).

Aufreißen, das, **-ung**, die, eines Gebäudes, designatio; descriptio.

aufreiten, I) *v. intr.* vorbeireiten, u. zwar in gehöriger Ordnung: transvehi (von dem öffentlichen Aufzuge der Ritter). — II) *v. r.* sich wund reiten: femina equitatu atterere.

Aufreiten, das, der Ritter, equitum transvectio. – beim Au. (der Ritter), in transvehendo.

aufreizen, s. anreizen, aufbringen.

aufrennen, I) *v. tr.* durch Rennen öffnen: effringere. – II) *v. intr.* im Rennen auf etwas gerathen: illidi, impingi, auf etwas, alci rei.

aufrichten, I) eig., in die Höhe richten, 1) was gefallen ꝛc. war: erigere. – levare. allevare. sublevare (vom Boden aufhelfen, -heben). – excitare (was gesenkt ist, au., wie: den Kopf). – Jmd., der zu Füßen liegt, au.,

ad pedes stratum sublevare. – **sich au.**, se erigere; surgere. assurgere (aufstehen): sich au. lassen, allevari se pati. — 2) in die Höhe bauen: excitare (wie: ein Grabmal, einen Thurm). – educere (aufführen zu beträchtlicher Höhe, wie: Pyramiden). – statuere (setzen, wie: eine Säule, eine Trophäe, einen Grabhügel, ein Zelt). — II) uneig., Muth einsprechen: erigere. excitare (ganz dem deutschen Ausdr. entsprechend). – firmare. confirmare (den Muth befestigen, beherzt-, zuversichtlich machen). – relevare. recreare (Jmdn. durch Trost rc. das Herz erleichtern, erquicken). – einen Niedergeschlagenen (Betrübten) au., alqm confirmare, excitare; afflictum alcjs animum recreare (vgl. Cic. Att. 1,16,8: ego recreavi afflictos animos bonorum unumquemque confirmans, excitans); animum alcjs jacentem od. alqm abjectum et jacentem excitare; sublevare stratum et abjectum; ad animi aequitatem extollere alqm: ein tief gebeugtes Gemüth au., animum demissum et oppressum erigere: durch eine Hoffnung aufgerichtet werden, spe inflari.

Aufrichten, das, **-ung**, die, der Balken, erectio tignorum. – Au. des Gemüthes, confirmatio animi.

aufrichtig, sincerus (eig. einfach gewachsen, ohne fremden Zusatz; dah. rein, redlich, Ggsz. fucatus). – verus (wahr, Ggsz. falsus, simulatus); verb. sincerus atque verus. – incorruptus (unverdorben, unbestochen, Ggsz. corruptus; diese drei v. Personen u. Dingen). – candidus (rein, lauter von Charakter). – simplex (schlecht u. recht, ohne Falsch, einfach, gerade). – integer (unbefangen, unparteiisch; diese drei nur v. Personen). – apertus (offen, unverstellt, v. Menschen u. deren Gemüth rc., Ggsz. tectus); verb. apertus et simplex. – ein au. Freund, ex animo amicus; amicus fidus: ein au. Mensch, homo apertae voluntatis, simplicis ingenii, veritatis amicus; homo antiquā fide; vir minime fallax: ein au. Urtheil, judicium incorruptum.

Adv. sincere; vere; candide; simpliciter; genuine; aperte; fideliter; ex animo; ex animi sententia; sincerā fide; sine dolo; sine fraude. – aufrichtig? bonāne fide? (als Versicherung, ist es dein Ernst?): au. handeln, sincere, ex animo, sincerā fide agere: au. gestehen, aperte et ingenue confiteri; simpliciter fateri: au. urtheilen, incorrupte et integre judicare: au. reden, loqui sincere, vere, sine dolo od. fraude: ich will au. meine Meinung sagen, quid ipse sentiam vere, ingenue, aperte, ex animi sententia dicam: au. zu sagen, zu reden, ne mentiar; si quaeris od. quaeritis od. quaerimus; si verum scire vis; ut ingenue od. aperte dicam: sage mir au., ob entweder ... oder, dic mihi verum, utrum aut ... aut: sich au. mit Jmd. aussöhnen, cum bona fide in alcjs gratiam redire.

Aufrichtigkeit, sinceritas. – integritas (Unbefangenheit). – simplicitas (Einfachheit, Geradheit im Benehmen). – animi candor (Lauterkeit der Gesinnung). – animus apertus (Offenherzigkeit). – fides (das Ehrlichseyn). – mit Au. reden, handeln rc., s. „aufrichtig (*Adv.*)“.

Aufrichtung, s. Aufrichten, das.

aufriegeln, I) *v. intr.* den Riegel zurückschieben: pessulum reducere. — II) *v. tr.* den Riegel zurückschiebend öffnen: reserare. – aperire (öffnen überh.; beide zB. ein Thor, eine Thür).

Aufriß, eines Gebäudes, d. i. Zeichnung von der Vorderseite, orthographia (ὀρθογραφία).

aufrollen, I) *v. tr.*: 1) in die Höhe rollen, zB. den Vorhang: aulaeum tollere. — 2) auseinander rollen: evolvere. revolvere. – explicare (aufwickeln), alle drei ein Buch, librum. – sich au., evolvi. — 3) zusammenrollen, convolvere. – etwas auf etwas au., circumvolvere alqd alci rei. — II) *v. intr.* in die Höhe rollen: tolli (vom Vorhange).

Aufrollen, das, einer Schrift (Schriftrolle), evolutio.

aufrücken, a) v. Civil- u. Militärbeamten, s. „befördert werden“ unter „befördern *no.* III, b“. – **au. lassen**, s. befördern *no.* III, b. — b) v. Schülern: *in superiorem ordinem transscribi (in e. höhere Ordnung). – *in superiorem classem transscribi (in e. höhere Klasse). – in die erste Klasse au., *in primam classem transscribi. – e. Schüler au. lassen, *alqm in superiorem ordinem transscribere (in e. höhere Ordnung); *alqm in superiorem classem transscribere (in e. höhere Classe).

Aufruf, zum Militärdienst, evocatio; vgl. „Aufgebot“. – es ergreift Jmd. die Waffen beim ersten Au., alqs arma capit ubi primum bellicum cani audivit.

aufrufen, alqm vocare, evocare, zu etwas, ad alqd (Jmd. rufen, laden, zu irgend einer Verrichtung rc.; voc. zB. die einzelnen Volksclassen zum Abstimmen; evoc. eine Mannschaft zum Militärdienst). – alqm excitare (Jmd. in Bewegung setzen zu einer Leistung, auftreten lassen, zB. einen Angeklagten, reum: die Vorleser, recitatores, lectores). – alqm appellare, mit u. ohne nominatim (beim Namen nennen, bes. um zu einer Leistung aufzufodern, zB. einzelne Soldaten vor der Schlacht, um sie zur Tapferkeit zu ermuntern).

Aufrufen, das, s. Aufruf.

Aufruhr, I) eig., Aufstand gegen die Obrigkeit: seditio. – motus (Unruhe im Staate). – concitatio (aufrührerische Aufregung, zB. des Volks gegen den Senat, plebis contra patres). – tumultus (so nannten die Römer jede jählinge Unruhe, jeden jählingen Krieg, zB. den der Sklaven, Bauern, Bundesgenossen gegen sie selbst). – vis repentina (plötzlicher Au.). – rebellio. rebellium. rebellatio (eines zur Ruhe gebrachten Volks gegen den Sieger, s. Abfall). – Au. unter den Bürgern, seditio domestica: einen Au. erregen, anstiften rc., seditionem, tumultum facere, concitare; seditionem commovēre, concire: noch mehr anschüren, ignem et materiam seditioni subdere: zum Au. zu verleiten suchen, sollicitare, concitare alqm: den Au. stillen, dämpfen, unterdrücken, seditionem sedare, lenire, tranquillam facere, comprimere, exstinguere: es entsteht ein Au., seditio oritur, concitatur, exardescit: er bricht wieder aus, sed. recrudescit: er nimmt ab, sed. languescit: er legt

sich, sed. conticescit. — II) übertr., jede heftige Unruhe: seditio (zB. des Meeres †). – tumultus (des Meeres, Leibes, auch des Gemüthes, mentis †). – vehementior animi concitatio. animi permotio (des Gemüthes). – alles in Au. bringen, setzen, miscēre ac turbare od. turbare ac miscēre omnia.

aufrühren, miscēre. turbare. agitare. agitare ac turbare (in Unruhe bringen). – concitare. excitare (aufregen). – das Meer wird von den Winden aufgerührt, mare ventorum vi agitatur ac turbatur.

Aufrührer, turbae ac tumultus concitator. stimulator et concitator seditionis. novorum consiliorum auctor. seditionis fax et tuba. seditionis dux (Urheber u. Anführer eines Aufruhrs überh.). – concitator multitudinis. turbator plebis od. vulgi (Volksaufwiegler). – evocator servorum et civium perditorum (der Aufrufer der Sklaven u. des liederlichen Gesindels im Volke zu den Waffen, der Aufwiegler). – concionator (der aufwiegelnde Volksredner, Cic. Cat. 4, 5, 9). – homo seditiosus (der an einem Aufruhre Theil nimmt).

aufrührerisch, seditiosus (im Aufruhr begriffen). – rerum evertendarum od. rerum novarum cupidus. rerum mutationis cupidus (zur Umstürzung der bestehenden Verfassung, zum Aufruhr geneigt). – rebellans (sich gegen den Sieger erhebend, von einem zur Ruhe gebrachten Volke). – turbulentus (unruhig, stürmisch); auch verb. seditiosus ac turbulentus (zB. civis). – au. seyn, novas res quaerere; novis rebus studēre: unter sich, in seditione inter se esse: au. Reden gegen Jmd. äußern (um ihn dadurch zu schrecken), seditiosis vocibus increpare alqm: au. Reden halten, seditiosa per coetus disserere: die Gallier sind ein au. Volk, Galli novis rebus student et ad bellum mobiliter celeriterque excitantur. — *Adv.* seditiose; turbulente od. turbulenter od. turbide. – das Volk au. machen, seditionibus agitare plebem; vgl. „aufwiegeln".

aufrütteln, succutere alqd. – cervicibus tollere alqm (beim Nacken fassen u. aufheben, einen Schlafenden, Trunkenen). – Jmd. aus dem Schlafe au., alqm excitare e somno; u. bl. alqm excitare: sich aus dem Schlafe au., corpus ex somno moliri; corpus e somno corripere (†).

Aufrütteln, das, -**ung**, die, succussio.

aufsagen, I) = „hersagen", w. s. — II) = „aufkündigen", w. s.

aufsammeln, legere; colligere.

Aufsammlung, collectio.

aufsatteln, s. satteln.

Aufsatz, I) das, was auf einen andern Gegenstand (bes. der Zierde wegen) gesetzt wird: synthĕsis (Service für die Tafel †). – missus (Au. von Speisen, Spät.). – comae suggestus (ein Haaraufsatz †; vgl. Haarfrisur). – epistyliorum ornamenta (Zierrathen an dem Hauptgesimse der Säulen). — II) das, was aufgeschrieben wird: index (Verzeichniß, wofür bei Spät. catalŏgus). – libellus (Schreiben an die Obrigkeit). – commentatio. scriptum (schriftliche Ausarbeitung überh.). – commentariolum (schriftl. Ausarbeitung kleinerer Art). – commentarii (in geschichtlichen, kurzen Umrissen, Memoiren). – einen Au. über etwas machen, commentari, scribere de alqa re.

aufsätzig, inimicus (feindlich gesinnt). – infensus (aufgebracht, erbittert). – infestus (dessen feindliche Gesinnung sich zu äußern droht, feindselig); auch verb. inimicus et infestus, infestus et inimicus, inimicus infensusque, Jmdn., alci. – Jmdn. au. seyn, inimico infensoque animo esse in alqm: Jmd. Einem au. machen, odium alcjs in alqm concitare; alqm od. alcjs voluntatem ab alqo abalienare (abgeneigt machen): Jmd. gegen sich au. machen, alqm sibi infensum reddere; odium alcjs in se convertere; alqm od. alcjs voluntatem a se abalienare. alienare sibi alcjs animum (sich Jmd. abgeneigt machen): Jmdn. a. werden, odium in alqm concipere. – *Adv.* inimice; infense; infeste.

Aufsätzigkeit, animus inimicus infensusque. – voluntas abalienata (Abneigung).

aufsäugen, nutrire; nutricare.

aufscharren, eruere (durch Scharren öffnen, hervorbringen).

aufschaudern, inhorrescere.

aufschauen, I) in die Höhe sehen: suspicere, nach etwas, alqd (zB. zum Himmel, coelum). – oculos tollere (die Augen aufschlagen, den Blick erheben), nach etwas, ad alqd (zB. zum Himmel, ad coelum). — II) Achtung geben: attendere; aciem intendere. – aufgeschaut! attende! attendite! adestote animis! auch hem, serva! (wenn man Jmd. warnen will).

aufschauern, inhorrescere.

aufschaufeln, batillo tollere (mit der Kohlen- od. Mistschaufel).

aufscheuchen, excitare.

aufschichten, facere struem alcjs rei (zB. Holz, lignorum). – exstruere (aufschichtend errichten, zB. einen Scheiterhaufen, rogum).

aufschieben, I) eig., (durch Schieben) öffnen: aperire. — II) uneig., auf eine andere Zeit verschieben: differre (im Allg.). – proferre. conferre, selten transferre (bis zu einem bestimmten Termin aussetzen). – prorogare (länger hinausschieben, verlängern, fristen, zB. den Zahlungstermin, diem ad solvendum). – procrastinare. differre et procrastinare (bis auf den folgenden Tag verschieben, bes. saumseliger Weise). – producere. prolatare (hinausschieben, verzögern). – rejicere. reservare (was man jetzt thun sollte, für eine andere Zeit aufsparen). – von einem Tag zum andern au., diem ex die ducere od. prolatare: einige Tage au., aliquot dies proferre od. promovēre: eine Hochzeit, prodere nuptiis aliquot dies: den Termin des Sentenzausspruchs über einen Angeklagten nach völlig erkannter Sache auf den dritten Tag u. weiter au., comperendinare reum: das Urtheil über einen Angeklagten bis auf weitere Entscheidung au., ampliare reum. – etw. für e. andern Band au., alqd differre in aliud volumen. – Sprüchw. aufgeschoben ist nicht aufgehoben, *quod differtur, non aufertur.

Aufschieben, das, -**ung**, die, s. Aufschub.

aufschießen, I) *v. tr.* durch Schießen öffnen: *ictu aperire. — II) *v. intr.*: 1) schnell in die Höhe wachsen: adolescere (v. Menschen, auch v. Getreide). – excrescere (v. Menschen). – avide se promittere (stark emporschießen, von Bäumen). – herbescere (in den Halm schießen, v. Getreide). — 2) schnell emporsteigen: emicare, mit u. ohne den Zus. alte, in altum (v. Flüssigkeiten). – sublime ferri (emporfliegen).

Aufschlag, I) = „Auftact", w. s. — II) das, was aufgeschlagen wird, a) am Kleide, etwa limbus. — b) bei den Webern: trama (Ggsß. subtemen, Eintrag, s. Sen. Ep. 9, 20). — III) ein Umschlag, in der Heilkunde, fomentum. – Aufschläge auf etwas legen, machen, fomenta alci rei admovēre od. adhibēre; fomentis alqd fovēre. — IV) Erhöhung des Preises: *auctum alcjs rei pretium.

aufschlagen, I) *v. tr.*: 1) in die Höhe schlagen, aufwärts schlagen: zB. einen Ball au., pilam in altum mittere. – dah. überh. schnell in die Höhe richten: die Augen au., oculos tollere. – Uneig., ein Gelächter au., cachinnum tollere; in cachinnum od. risum effundi. — 2) errichten, aufstellen: ponere. – collocare (wo aufstellen). – statuere (fest hinstellen). – ein Zelt, ein Lager, seinen Wohnplatz (-sitz), s. d. — 3) schlagend hervorbringen, zB. Feuer: ignem e silice elidere; *ignem silici excudere. — 4) zurückschlagen, ein Buch, librum evolvere; volumen revolvere od. explicare: die sibyllinischen Bücher au. (um sich Rath aus ihnen zu holen), adire libros Sibyllinos (dah. nicht adire librum für evolvere überh.): eine Stelle in einem Buche, *locum in libro quaerere. — 5) eine Sache auf eine andere schlagen, sie durch Schlagen verbinden, zB. einem Pferde Hufeisen: *equo induere soleam ferream. equum calceare (beide im Sinne der Alten, welche die Hufeisen nicht fest schlugen, sondern sie abnehmen u. wieder anziehen konnten). — 6) durch Schlagen öffnen: effringere, zB. eine Thür, fores. – Nüsse au., etwa nuces frangere.

II) *v. intr.*: 1) in die Höhe fahren: a) eig.: sursum ferri. — b) uneig., im Preise steigen: cariorem fieri. – der Preis einer Sache, eine Sache schlägt auf, pretium alcjs rei exardescit; res carior fit: der Getreidepreis schlägt auf, annona crescit, ingravescit, incenditur: machen, daß der Preis von etwas aufschlägt, pretium alcjs rei augēre: machen, daß das Getreide aufschlägt, annonae caritatem inferre (von Umständen, wie Hagel 2c.); annonam incendere, excandefacere, flagellare (von Personen): der Getreidepreis (das Getreide) ist aufgeschlagen, annona gravis est: ist auf 50 Denare der Scheffel aufgeschlagen, ad denarios quinquaginta in singulos modios annona pervenerat: der Getreidepreis schlug nicht auf, annona nihil mutavit. — 2) heftig auffallen: graviter accidere (v. Geschossen, v. Platzregen). – graviter prolabi (heftig auf den Boden schlagend niedersinken, v. Pers.). – affligi solo od. ad terram, im Zshg. auch bl. affligi (an den Boden geschlagen werden, v. Pers. u. Lebl.).

Aufschlagen, das, einer Schrift (Schriftrolle), evolutio.

aufschließen, aperire (öffnen überh., allgemein, und in allen Beziehungen des deutschen Wortes gebräuchlich). – recludere. reserare (öffnen, was verschlossen war. Dieß geschah bei den Alten durch Abnehmen eines vorgelegten, nicht festgenagelten Riegels, sera genannt; daher man „[eine Thür] aufschließen" auch noch durch seram demere od. excutere [†] geben kann. Uneig., für „eröffnen" seine Gedanken 2c., stehen recl. u. res. meistens bei Dicht.). – pandere. expandere (den Blumenkelch, florem, von einer Blume, ihn öffnen). – subditā clavi pessulos reducere (vermittelst einer Art von Schlüssel die Riegel einer Thür zurückschieben). – nudare. retegere (aufdecken, Gedanken, Geheimnisse). – solvere. explicare (auflösen, erklären, deutlich machen). – Jmdn. alle seine Geheimnisse au., omnia sua occulta apud alqm expromere: die Geheimnisse seines Herzens au., animi arcana proferre; vgl. „aufdecken". – sich au., se aperire (übh., und dann bes. von Blumen); se pandere. florem expandere (von Blumen; vgl. „aufgehen").

Aufschließen, das, -ung, die, explicatio (Erklärung).

aufschlingen, in die Höhe schlingen, subnectere. – sich (an Bäumen) au., v. Gewächsen, arboribus se circumvolvere.

aufschlitzen, incīdere (einen Schnitt in etw. machen). – scindere. discindere (zerreißen).

aufschlürfen, exsorbēre.

Aufschluß, uneig., in Verbindungen wie: Au. geben über etwas, solvere (auflösen), explanare (deutlich machen), explicare (entwickeln), interpretari (auslegen, deuten) alqd; lucem od. lumen afferre alci rei (unser: Licht verbreiten über etwas): Jmdn. über etw. Au. geben, certiorem facere alqm de alqa re (Gewißheit geben); docēre, edocēre alqm alqd (über etwas belehren): A. bekommen, erhalten über etwas, perspicere, assequi alqd: Au. über etwas verlangen, haben wollen, rationem alcjs rei petere: noch keinen Au. über etwas haben, ignorare alqd; alcjs rei ignarum esse.

aufschmausen, s. aufessen.

aufschmieden, auf etwas, agglutinare alqd alci rei (gleichs. ankleben, eine Sache). – affigere alqd alci rei (übh. anfügen an etw., eine Person od. Sache, wie Cic. Tusc. 5, 3, 8: Prometheus affixus Caucaso).

aufschmieren, illinere, auf etw., alci rei. – superillinere (oben darauf schmieren). – die Farben au. (von schlechten Malern), temere pigmenta aspergere.

Aufschmieren, das, illĭtus.

aufschnallen, I) durch Schnallen befestigen: *fibulis astringere ad alqd. – den Mantelsack au., hippoperas equo imponere. — II) losschnallen: diffibulare (Stat. Theb. 6, 570). – refibulare (Mart. 9, 28, 12). – solvere (lösen, zB. den Tornister, sarcinas).

aufschnappen, I) *v. tr.* mit aufgesperrtem Maule erhaschen (bes. vom Hunde): ore excipere. – Uneig. = auffangen (Worte, eine Rede 2c.): sublegere; excipere; arripere. — II) *v. intr.* in die Höhe fahren: *relaxari. *resolvi (von einem Schlosse).

aufschneiden, I) *v. tr.* durch Schneiden öffnen: incīdere (zB. den Bauch, ventrem). —

II) *v. intr.* prahlen: gloriosius, magnificentius loqui (großsprecherisch reden). – gloriose mentiri (prahlerisch lügen). – de se gloriosius praedicare. insolentius se jactare. imitari militem gloriosum (sich wichtig machen). – *rem nimis augēre. in maius extollere rem (eine Sache übertreiben).

Aufschneiden, das, jactatio (die Großsprecherei). – jactantia (das Großthun, von sich, sui, nachaug.). – jactatio circulatoria. venditatio (Marktschreierei, mit etw., alcjs rei). – vanitas (die Windmacherei).

Aufschneider, homo gloriosus, vanus, vaniloquus (s. „aufschneiderisch" die Adjectt.).

Aufschneiderei, s. Aufschneiden, das.

aufschneiderisch, gloriosus (ruhmredig, großsprecherisch). – vanus (eitel u. eingebildet, windbeutelig). – vaniloquus (der lügt und prahlt). – *Adv.* gloriose.

aufschnellen, I) *v. tr.* *in sublime jactare. — II) *v. intr.* exsilire.

aufschnüren, I) mit einer Schnur befestigen: astringere, auf etw., ad alqd. — II) losschnüren: vinculis resolvere (von den Schnuren befreien, zB. den Schuh). – solvere (lösen, aufmachen, zB. das Reisebündel, sarcinas). – laxare (locker machen).

aufschöpfen, haurire.

Aufschößling, germen (von Pflanzen). – adolescentulus (von Menschen).

aufschossen, avide se promittere.

aufschrauben, I) festschrauben: *cochleā affigere, auf ꝛc., alci rei od. ad alqd. — II) losschrauben: retorquēre (zurückdrehen). – laxare (locker machen). — III) hinaufschrauben: suspendere ac tollere (zB. mit Winden, prehensionibus).

aufschrecken, I) *intr.* erschreckend auffahren: exterreri, im Schlafe, per somnum. — II) *v. tr.* exterrēre alqm, aus dem Schlafe, somno (†): im Schlafe aufgeschreckt werden, per somnum exterreri: aus dem Schlafe aufgeschreckt, pavidus ex somno.

aufschreiben, I) hinschreiben auf etwas: inscribere alqd alci rei od. in alqa re. — II) niederschreiben: scribere. – perscribere (genau-, ganz aufschreiben). – literis consignare. literis mandare. scripturā persequi (schriftlich aufzeichnen). – notare. annotare (schriftlich kurz anmerken, nachaug., aber class.). – in chartam conjicere († flüchtig aufs Papier werfen). – memoriae causa in libellum referre (in sein Notizenbuch eintragen, um es nicht zu vergessen). – enotare (auszeichnen, aufzeichnen, das, was man eben liest od. denkt). – subscribere (seinen Namen mit aufschreiben, als Zeichen der Uebereinstimmung, zB. als Mitkläger). – literis custodire. memoriae prodere, tradere (schriftlich aufbewahren, für die Nachwelt). – conscribere (zusammenschreiben, schriftlich verfassen). – etwas schnell mit Abkürzungen au. (was einer vorsagt), alqd velocissime notis excipere: etwas kurz, aber sehr genau au., breviter et perdiligenter complecti alqd: Einnahme u. Ausgabe au., accepta et expensa referre: Hausgenossen u. Vermögen (der Bürger) au., vom Censor, familias pecūniasque censēre; auch censum habēre, facere: etw. in den Jahrbüchern au., mandare annalium monumentis; referre in annales. – **sich aufschr.** zu etwas, zB. zu einer Gesellschaft, subscribere: sich au. lassen, zB. zum Kriegsdienste, nomen dare: zu einem Amte als Candidat, nomen profiteri, beim Prätor, apud praetorem; auch bl. profiteri apud praetorem.

Aufschreiben, das, **-ung**, die, I) das Hinschreiben auf ꝛc.: inscriptio alcjs rei. — II) das Niederschreiben: scriptio. perscriptio. – subscriptio (das Mithinschreiben seines Namens, nominis). – Au. des Vermögens durch den Censor, census.

aufschreien, I) *v. intr.* ein Geschrei erheben: clamorem edere, tollere. – exclamare (übh. schreien). – conclamare (von Mehreren). – vor Verwunderung laut au., clamorem magnum cum admiratione edere. — II) *v. tr.* durch Schreien aufjagen: *clamore od. clamando excitare.

aufschreiten, gradum addere. – gradum corripere (†).

Aufschrift, inscriptio. index (beide im Allg., zB. eines Buches, eines Gemäldes, einer Statue). – titulus (den vorigen gleich; dann bes. Au. auf ein Grabmal, mit u. ohne den Zus. sepulcri: endlich Au. auf einem Brettchen an etwas gehängt, als Zeichen, daß dieses verkauft od. vermiethet werden solle, wie ein Sklave, ein Haus). – epigramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα, für das rein lat. inscriptio, Aufschrift, Inschrift an der Basis einer Statue, auf einem Weihgeschenke, auf Leichensteinen ꝛc.). – elogium (jede kleine Auf- od. Inschrift, sie mag lobend, tadelnd od. gleichgültig seyn). – carmen (Au. in Versen, zB. über dem Eingang eines Tempels). – praescriptio (Au. eines Briefes). – eine Au. auf etwas machen, setzen, titulum inscribere alci rei; inscribere alqd: die Au. auf einen Brief machen, epistolam inscribere (mit dem Dativ dessen, an welchen der Brief lautet): die Schrift führt die Au. „über das Lächerliche", liber inscriptus est de ridiculis.

Aufschub, der, dilatio. prolatio. – procrastinatio (Au. von einem Tage zum andern). – mora. sustentatio. verb. mora et sustentatio. retardatio. cunctatio (Verzug, Verzögerung, Zögerung). – comperendinatus, -io (Au. eines Termins vor Gericht). – ampliatio (eines richterlichen Urtheils). – prorogatio (Verlängerung einer Zahlungsfrist). – durch Au., auch differendo, proferendo u. so die übrigen Verba unter „aufschieben": Au. geben, dare dilationem: Au. geben Jmdn. wenige Tage (wegen der Zahlung), paucos dies ad solvendum alci prorogare: Au. des Termins, des Urtheils (eines Angeklagten) geben, s. „aufschieben": um Au. bitten, petere dilationem: keinen Au. leiden, dilationem non pati; dilationem od. cunctationem non recipere: ohne Au., sine dilatione; sine mora; nullā interpositā morā.

aufschubsweise, per dilationem.

aufschüren, das Feuer, ignem languentem excitare (†); *ignem exstinctum suscitare.

aufschürzen, s. aufgürten.

aufschütteln, s. aufrütteln.

aufschütten, I) auf etwas schütten: super-

fundere (darüber gießen, -schütten, über od. auf etw., alci rei). – Oel au. (auf die Lampe), lumini oleum instillare. — II) aufhäufen, zu künftigem Gebrauche (Getreide ꝛc.): condere. recondere. – in publicum conferre (in das öffentliche Magazin zusammenbringen, von den Bewohnern einer Stadt).

aufschwänzen, ein Pferd, *caudae setas in nodum colligere.

aufschwärzen, denigrare.

aufschwatzen, Imdn. etw., *inducere alqm, ut alqd emat (zum Kauf überreden). – persuadēre alci de alqa re od. mit folg. Accus. u. Infinit. (eine Ueberzeugung von etw. beibringen).

aufschweben, sursum od. sublime ferri. – subvolare. evolare (auffliegen, von Vögeln u. Dingen). – zum Himmel au., in coelum ascendere; sublimem abire; ad deos abire (von Sterbenden): zu einer höhern Region au., in coelestem locum subvolare.

aufschwellen, I) *v. intr.* durch innere Kraft ausgedehnt werden: tumescere. intumescere. extumescere (allgemein). – turgescere (durch den Andrang innerer Säfte, vom menschlichen Körper, so wie auch vom Samen in der Erde). – impleri (vom Winde †). – einige Menschen schwellen in der Krankheit auf, quibusdam in morbo tumores oriuntur: ein aufgeschwollenes Glied, membrum turgidum, tumidum: aufgeschwollene Augen, oculi turgidi, turgiduli (etwas au. †). — II) *v. tr.* aufschwellend machen: tumefacere (†). – implēre (anfüllen, vom Winde, der die Segel, von der Wassersucht, die Imd. aufschwellt). – tendere (spannen, vom Winde †).

Aufschwellen, das, eines Körpers, tumor.

aufschwemmen, den Körper, *corpus nimio humore implēre. – ein aufgeschwemmter Körper, *corpus humoribus grave: aufgeschw. Brot, *panis spongiosā inanitate.

aufschwingen, sich, sublime ferri (in die Luft geführt werden, v. lebenden u. leblosen Subjecten). – sublimem abire (sich in die Luft erheben, v. lebenden Wesen). – alis od. pennis se levare (von Vögeln). – evolare (von der Seele); vgl. „aufschweben". – sich zu den Sternen au., efferre se ad astra (†). – Uneig., sich plötzlich zum König au., repente regem exoriri: sich zu höhern Ehrenstellen au., procedere honoribus longius; altiorem ascendere gradum; in ampliorem gradum provehi; altiorem dignitatis gradum consequi: sich über Andere au., alios superare, vincere, post se relinquere: sich zum höchsten Gipfel menschlicher Größe au., in summum fastigium emergere et attolli.

Aufschwung, des Geistes, acrior animi impetus. – kräftiger Au. (vom Dichter), spiritus acer (†). – einen Au. nehmen, impetum sumere (vom Feuer der Gedanken); evolare (v. der Rede).

aufsehen, suspicere (absol., od. an Imd. od. etw., alqm, alqd). – oculos tollere od. allevare (die Augen aufwärts richten).

Aufsehen, das, uneig., venditatio (die Anderer Aufmerksamkeit erregende Marktschreierei). – admiratio (Verwunderung). – motus (Unruhe, die man bei Andern erregt). – Au. machen, hominum oculos ad se convertere (von Menschen); admirationem movēre (auch von Sachen); vgl. „auffallen": ohne Au. zu machen, sine venditatione (ohne Marktschreierei); sine tumultu (ohne Lärm, ohne Geräusch, zB. rem omnem opprimere).

Aufseher, custos. curator (der etwas beobachtet u. bewahrt). – praeses. praefectus (der über etw. gesetzt ist). – exactor (der darauf dringt, daß etwas mit Sorgfalt beobachtet, gemacht wird). – magister. rector (Lehrer, Erzieher). – praefectus moribus. censor (Au. über die Sitten der röm. Bürger). – Au. über die Lastthiertreiber, superjumentarius: Au. eines Tempels, tempfi custos (†); aeditumus u. aedituus: Au. einer Bibliothek, s. „Bibliothekar": Au. über die Wege, curator viarum: Au. über ein Stadtviertel (dessen Reinlichkeit ꝛc.), magister vici; vicomagister: Au. über die öffentlichen Gebäude und die Polizei der Stadt, aedilis (in Rom): Au. eines Baues, exactor operis: ein heimlicher Au., speculator; emissarius (ein abgeschickter): einen Au. über etwas setzen, custodem imponere alci rei, selten in alqa re: Imdn. einen Au. geben, bestellen, custodem ponere od. apponere od. imponere alci (niemals in alqo): Imd. zum Au. über etwas machen, constituere, praeficere alqm curatorem alci rei; auch bl. praeficere, praeponere alqm alci rei.

Aufseheramt, custodis munus; cura; praefectura.

Aufseherinn, custos.

Aufseherstelle, custodis munus; cura; praefectura.

aufsetzen, I) in die Höhe setzen, richten: erigere. – Uneig., seinen Kopf au. (d. i. eigensinnig, hartnäckig seyn): obstinatius agere; se od. animum obfirmare. — II) auf etwas setzen: imponere, Imdn. od. auf etw., alci od. alci rei (zB. Imdn. einen Kranz, alci coronam: Imdn. das Diadem, insigne regium capiti alcjs). – superponere, auf ꝛc., alci rei (oben darauf setzen, zB. auf den Kopf den Kopfputz, capiti decus). – apponere, auf ꝛc., alqā re (hinstellen, zB. ein Licht auf den Tisch, lumen mensā; dann bes. Speise u. dgl. auftragen, zB. das Mahl, coenam: den Gästen Brot, panem convivis). – aptare, accommodare alci rei od. ad alqd (anpassen, wohin setzen, zB. den Hut, causiam capiti apt.: sich einen Kranz, sibi coronam ad caput acc.). – inducere alqd alci rei od. super alqd (über etwas ziehen, um es zu bedecken, zB. den Lederhelm galeam [*sc.* capiti]). – etwas Imdn. od. sich wieder au., capiti reponere (zB. die Kappe, pileum). – etw. Imdn. au. wollen, capiti alcjs admovēre alqd (zB. das Diadem, diadema). – Speisen au., cibos apponere; mensam epulis exstruere. – sich auff. (verst. auf das Pferd), equum conscendere; ascendere in equum.— III) aufschreiben: scribere (schreiben, schreibend abfassen, zB. e. Brief, e. Gedicht, ein Testament, e. Senatsbeschluß). – conscribere (schreibend zusammensetzen, zB. e. Brief, e. Schrift, die Bedingungen). – literis consignare. literis mandare. scripturā persequi (schriftlich aufzeichnen). – verbis concipere (in Worte ein-

kleiden). – das Recht haben ein Testament aufzusetzen od. au. zu lassen, habēre testamenti factionem.

auffeufzen, ingemiscere. – suspiria trahere (hohle Seufzer aufsteigen lassen †). – bei etwas au., ingemiscere ad alqd; ingemere in alqa re: tief au., suspirium alte petere; gemitus de imo pectore ducere (†); ab imo pectore suspirare od. suspiria ducere (†).

auf seyn, außer Bette seyn, vigilare (wach seyn). – e lecto surrexisse (aufgestanden seyn). – Dah.: wohl auf seyn, d. i. sich wohl befinden, bene, recte valēre; belle se habēre.

Aufsicht, cura (Sorge für etwas, sorgliche Aufsicht, zB. über das Aerarium, über öffentl. Arbeiten, Wege, aerarii, operum publicorum, viarum). – custodia (Obhut, hütende Au.); auch verb. cura custodiaque. – tutela (schützende Au.). – praesidium (Au., die der Vorsitzer führt). – praefectura morum (Au. über die Sitten der Bürger). – die Au. über etwas haben, führen, praeesse, praefectum esse alci rei; alci rei praesidēre (als Vorsitzer, zB. über die Spiele, über die Angelegenheiten der Stadt); curare, regere, moderari alqd (etw. besorgen, verwalten xc.): Jmdn. die Au. über etwas anvertrauen, credere alci alcjs rei custodiam; alqd in custodiam alcjs concredere od. committere: über eine Person, alqm alcjs curae custodiaeque mandare: Jmd. unter Au. stellen, custodem alci ponere, apponere od. imponere (der Sicherheit wegen); alqm alci in disciplinam tradere (der Erziehung wegen): Jmd. unter Au. halten, alqm custodire: die Au. über das Aerarium geht auf Jmd. über, cura aerarii transit ad alqm.

aufsieden, I) *v. intr.* siedend sich erheben: etwa bullire od. bullare. – (die Milch xc.) au. lassen, fervefacere. — II) *v. tr.* von Neuem sieden: recoquere.

aufsitzen, I) fest sitzen, fest seyn: haerēre. adhaerescere alci rei. — II) = aufsteigen *no.* I, a, w. f.

aufspalten, I) *v. tr.* findere; diffindere. — II) *v. intr.* findi; se findere.

Aufspalten, das, -ung, die, fissio.

aufspannen, tendere; contendere; intendere. – das Feldherrnzelt au., tendere praetorium: den Bogen au., arcum intendere od. tendere (†); nervum retro tendere: die Segel au., vela pandere; vela ventis dare: Saiten au., chordas od. nervos intendere; lyram intendere nervis: Netze au., retia, plagas tendere. – Uneig., gelindere Saiten au., ad lenitatem se dare; lenius agere (Ggsß. acerbius agere).

aufsparen, servare. reservare (aufbewahren, das. die Syn.; reserv. auch = versparen, verschieben). – differre (verschieben). – seponere (bei Seite legen zu einem bestimmten Zweck). – auf e. andere Gelegenheit au., in aliud tempus differre: für e. andern Theil (des Buches) au., in aliud volumen differre. – zu etwas Größerem sich au., ad majora se servare.

aufspeichern, condere, Getreide, frumentum.

aufspeisen, consumere.

aufsperren, diducere. – die Thür au., expandere od. diducere fores: den Mund, die Augen, s. d.

Aufsperren, das, -ung, die, des Mundes, rictus. – hiatus, mit u. ohne oris (wenn man nach etwas schnappt). – oscitatio (um etw. in den Mund zu nehmen, bes. aber das gähnende Au., wenn man müde ist xc.).

aufspießen, configere (durchbohren, zB. ranam). – hastae od. in hasta praefigere. hastā suffigere (oben an den Speer anspießen, = aufstecken, zB. caput alcjs).

aufspinnen, das aufgegebene Pensum, pensum conficere, absolvere (von den Wolle spinnenden Sklavinnen).

aufsprengen, effringere (zB. eine Thür, fores). – ein Gefängniß au., vincula carceris rumpere: den Riegel eines Thores, daher das Thor selbst, portae claustrum frangere (zerbrechen) od. revellere (losreißen).

aufsprießen, enasci. emergere super od. extra terram (v. Pflanzen). – progerminare. prosilire (hervorsprossen, v. Sprößlingen an den Bäumen). – aufsprießendes Grün, herbescens viriditas.

aufspringen, I) in die Höhe springen: subsilire. – exsilire (vom Stuhle, de sella). – prosilire (vom Sitze, ab sede sua). – schnell au., proripere se od. (mehr poet.) corripere corpus (zB. vom Lager, e strato). – vor Freude au., gaudio exsilire; gaudio od. laetitiā exsultare. — II) sich schnell, plötzlich öffnen: subito se aperire (plötzlich sich öffnen, v. e. Thür). – sponte patefieri (von selbst sich öffnen, v. e. Thür). – repente expandi (plötzlich weit aufgehen, v. e. Thür). – se pandere. utriculum rumpere (von Knospen). – findi. rimas agere (Risse bekommen, wie die Haut, der Erdboden xc.). – die aufgesprungene Haut an den Lippen, dem Hintern xc., rhagades od. rhagadia (beide Nom. Plur.): aufgesprungene Lippen, labrorum fissurae: aufgesprungenes Gesicht, oris rimae.

Aufspringen, das, der Lippen, labrorum fissura.

aufspritzen, I) *v. tr.* in die Höhe spritzen, zB. das Wasser (v. Wallfische), nimbos in sublime efflare. — II) *v. intr.* spritzend in die Höhe fahren, zB. vom Blut, emicare.

aufsprossen, s. aufsprießen.

Aufsprößling, suboles (eig. u. uneig.).

aufsprudeln, a) eig.: bullire od. bullare (v. kochendem Wasser). – scaturire. emicare (v. einer Quelle). – exaestuare (v. Meere). – eine aufsprudelnde Quelle, scaturigo. — b) uneig., aufbrausen: effervescere.

Aufsprudeln, das, des Wassers, aquae bullītus: einer Quelle, scatebra; fontis ructus.

aufspülen, abluere.

aufspünden, ein Faß, *dolium aperire.

aufspüren, investigare (ausspüren). – indagare. odorari. indagare et odorari (auswittern; alle eig. u. uneig.). – einen Hirsch au., ex vestigiis animadvertere, quo cervus se receperit. – Uneig., Jmds. Fehler au., vitia alcjs inquirere (†).

Aufspüren, das, -ung, die, investigatio. – indagatio (das Auswittern).

Aufspürer, der, investigator. – indagator (Auswitterer). – inquisitor (Aufsucher verdächtiger Personen, von Seiten des Staates dazu angestellt).

aufstampfen, mit dem Fuße, pedem supplodere.

Aufstampfen, das, mit dem Fuße, pedis supplosio.

Aufstand, s. Aufruhr.

aufstechen, *acu aperire. – ein Geschwür au., ulcus od. vomicam aperire; auch os ulceris rescindere (†). – Uneig., Jmdn. ein Wort au., d. i. tadeln, alqm verbo premere.

aufstecken, I) etwas auf etwas stecken: infigere. – praefigere (vorn darauf stecken). – eine Fahne au., signum infigere; vgl. „aufpflanzen": ein Signal au., signum tollere: den Pferden Heu au., *foenum injicere faliscis clathratis. — II) in die Höhe stecken, zB. ein Kleid: vestem colligere: das Haar in e. Wulst au., capillos in nodum colligere (†).

aufstehen, I) eig., surgere. exsurgere. – consurgere (bes. von Mehreren). – se erigere (sich aufrichten, von kleinen Kindern, welche versuchen sich vom Boden zu erheben). – vor Jmd. au., alci assurgere (aus Achtung, Ehrerbietung, wie bei den Römern die Jugend vor den Alten, majoribus natu). – vom Sitze au., surgere e sella: aus dem Bette au., surgere, mit u. ohne (e) lectulo od. lecto. surgere cubitu (eig.); ex morbo assurgere (uneig., von einem Kranken, genesen): vom Tische, von der Tafel au., surgere a coena; poscere calceos (die Schuhe fordern, als Zeichen, daß man au. wolle); convivium mittere od. dimittere (das Gastmahl aufheben). – vom Tode au., s. „auferstehen". – au., um zu reden, surgere ad dicendum. — II) uneig.: a) zum Vorschein kommen, s. „auftreten *no.* II, B". — b) sich gegen Gewalt auflehnen: rebellare (*v. pr.* von Seiten eines zur Ruhe gebrachten Volks). – consurgere ad bellum. ad bellum cooriri (zum Krieg sich erheben). – gegen Jmd. au., exsurgere contra od. adversum alqm; cooriri in alqm; imperium alcjs detrectare (sich auflehnen).

Aufstehen, das, consurrectio (eig.).

aufsteigen, I) auf etwas steigen, a) aufs Pferd, aufsitzen, conscendere equum. auch bl. conscendere. ascendere in equum – die Reiterei aufsteigen lassen, equiti admovēre equos. – aufsteigen lassen (v. Pferde), patientem esse sessoris: Jmd. au. lassen (v. Pferde), alqm dorso od. in sedem recipere: nicht au. lassen (v. Pferde), non patientem esse sessoris; sessorem repudiare; insurgere in omnes et conscendere conatos ferociā exterrēre. — b) auf den Wagen, inscendere in currum. — II) sich erheben, aufwärts bewegt werden: sublime ferri (in die Luft geführt werden, v. leb. u. lebl. Subjj.). – sublimem abire (in die Luft emporfliegen, -steigen, v. leb. Wesen). – pennis od. alis se levare (sich auf den Fittigen in die Luft erheben, auffliegen, von Vögeln). – in nubes levari (sich in die Wolken erheben, zB. vom Morgennebel), – ructum ciēre od. movēre od. facere (aufstoßen, von Speisen). – gerade au., sursum rectis lineis subvolare: höher au., se levare sublimius (von Vögeln): es steigen Gewitterwolken auf, tempestas cooritur: nubilare coepit; nubilatur: der Rauch steigt wirbelnd aus den Hütten auf, fumus e tuguriis evolvitur. – je höher der Blick aufsteigt, quo altius scandit oculi species. – mit der Stimme au., vocem contendere (Ggstz. summittere); omnes sonos intendere (Ggstz. remittere). – die aufsteigende Linie, gradus ascendentium (in den Geschlechtsregistern, JCt.): die Verwandten in aufsteigender Linie, ascendentes (Ggstz. descendentes, JCt.). — b) = aufrücken (zu höhern Ehrenstellen), s. „weiter befördert werden" unter „befördern *no.* III, b". — III) sichtbar werden, a) eig., von Gestirnen: oriri. exoriri (v. der Sonne u. den Sternen). – emergere (v. Gestirnen, nicht von der Sonne). — b) uneig., von Gedanken etc., entstehen: subire mentem od. animum. – succurrere (einfallen). – es steigt ein Gedanke auf, subit cogitatio animum: in mir stieg d e r Gedanke auf, incĭdit mihi in mentem: in mir stieg der Verdacht auf, incĭdit mihi suspicio; venit mihi in suspicionem, beide mit folg. Accus. u. Infinit.

aufstellen, I) in die Höhe stellen, dann aufrichten und in Ordnung bringen: a) eig.: statuere (machen, daß etwas steht). – constituere (machen, daß etwas an einem bestimmten Platz steht). – collocare (machen, daß etwas am gehörigen Ort seinen Platz einnimmt; alle drei zB. eine Säule). – erigere (aufrichten, was vorher lag). – proponere (hinstellen, damit es jeder sehen kann). – exponere (ausstellen, zur Schau). – disponere (in Ordnung, an den gehörigen Ort stellen, Soldaten, Bücher, Geschütz). – instruere (in Schlachtordnung au., Soldaten, das Heer). – eine Bibliothek au., libros disponere; bibliothecam ordinare (Suet. Gr. 12): etwas zum öffentl. Gebrauch au., alqd publico usui destinare (zB. eine Bibliothek, wofür zur Kaiserzt. bibliothecam publicare aufkam): etwas zum Verkauf, proponere alqd venale: ein Gesetz öffentlich au., legem in publicum proponere: etw. zur Nachahmung au., alqd ad imitandum exponere; od. bl. exponere alqd: sich Einen zur N. au., alqm ad imitandum sibi proponere. — b) uneig., aufführen, vorbringen: proferre (Zeugen, Gründe). – producere (Zeugen). – afferre (Beweise, Gründe). – ponere. proponere (Beispiele, eine Frage). – in medio ponere (Meinungen der Philosophen). – Gründe für eine Behauptung au., rationem alcjs sententiae reddere: einen Satz beim Disputiren, ponere alqd: eine Frage (zur nähern Erörterung) au., ponere, proponere, afferre quaestionem; auch bloß ponere; quaerere. — II) offen, geöffnet hinstellen: ponere (†). – Netze au., retia tendere, ponere (†): Garne, plagas tendere, disponere.

aufstemmen, sich, auf etwas, niti, inniti in alqa re od. in alqd; incumbere in alqd od. alci rei.

aufsticken, zB. Gold auf ein Kleid, aurum intexere vesti.

aufstieben, sursum ferri.

aufstöbern, s. aufjagen, aufspüren.

aufstören, das Feuer, s. aufschüren.

aufstoßen, I) *v. tr.* durch Stoßen öffnen, zB. eine Thür, effringere fores. — II) *v. intr.*: 1) von Speisen, gleichsam stoßend in die Höhe aufsteigen: ructum ciēre, movēre, facere. – es stößt mir eine Speise auf, ructo alqd: es stößt mir säuerlich auf, acidum od. acida ructo. — 2) auf etwas stoßen: impingi alci rei. – Dah. uneig., Jmdn. au., d. i. begegnen, incidere in alqm od. alci; offendere alqm: es stößt mir ein Unglück auf, objicitur mihi malum.

Aufstoßen, das, von Speisen, ructus; stomachi redundatio. – saueres, bitteres Au., ructus acidi, amari: ein Magen, der häufiges Au. verursacht, stomachus interaestuans.

aufstreben, supera petere; superiora appetere. – Uneig., au. zu etwas, niti od. eniti ad alqd. – zum Trefflichsten au., niti ad optima: zum Consulat au., ad consulatum eniti: wir haben von Natur einen aufstrebenden Sinn, habet mens nostra naturā sublime quiddam et erectum impatiens et superioris.

aufstreichen, illinere, auf rc., alci rei; inducere super alqd.

Aufstreichen, das, illitus.

aufstreifen, das Hemde, *intusium replicare: sich od. die Arme, brachia nudare.

aufstreuen, inspergere, auf rc., alci rei.

aufstülpen, resupinare (zB. die Nase mit der flachen Hand, nares planā manu). – eine aufgestülpte Nase, nares simae od. resimae.

aufstürmen, I) *v. intr.* stürmend aufsteigen: effervescere (aufbrausen, eig. u. uneig.). — II) *v. tr.* mit Sturm öffnen: moliri.

aufstutzen, exornare. comere (schmücken, schön herrichten; beide eig. u. uneig.). – interpolare (wie neu gestalten, wie neu herrichten, zB. die Toga, togam: bes. um damit zu täuschen, zB. Sklaven, servos [b. JCt.]: Gemälde, tabulas).

aufstützen, s. aufstemmen.

aufstützig, s. unruhig, aufrührerisch.

aufsuchen, quaerere (im Allg., zB. Wasser, aquam: Jmd., alqm). – perquirere (fragend). – inquirere (nachspürend). – anquirere (sich mit Sorgfalt nach Jmd., etwas umsehen). – conquirere (zusammensuchen, mehrere Dinge; auch mit Mühe Jmd., etwas au., auftreiben). – eine Stelle in einem Buche au., *quaerere locum in libro: Schwierigkeiten au., wo keine sind, nodum in scirpo quaerere (sprüchwörtl., Komik.).

Aufsuchen, das, -**ung**, die, inquisitio (das Nachspüren). – conquisitio (das Zusammensuchen, mühsame Au.).

Aufsucher, conquisitor. – inquisitor (der Nachspürer nach verdächtigen Personen, von Seiten des Staates dazu angestellt).

Auftact, in der Musik u. Metrik, sublatio (ἄρσις, Ggstz. positio, θέσις, Niedertact, s. Quint. 9, 4, 48; bei spät. *Gramm.* auch arsis lat.).

auftafeln, s. auftragen (die Speisen).

auftakeln, e. Schiff, navem armare. navigium, navem armamentis instruere (e. Schiff mit Takelwerk versehen). – armamenta aptare (das Takelwerk in Stand setzen). – armamenta tollere (das Takelwerk aufrichten).

auftauchen, emergere, aus einem Orte, ex alqo loco.

aufthauen, I) *v. intr.* liquescere. liquefieri. tabescere calore. auch verb. tepefactum molliri et tabescere calore. solvi (v. Eise). – regelare. regelari (v. Dingen, die vom Eise befreit werden; letzteres auch uneig. = lebhaft, munter werden, s. Sen. Ep. 67, 1). – expergisci (uneig., gleichs. aufwachen, munter werden). — II) *v. tr.* liquefacere. solvere (das Eis). – regelare (vom Eise befreien; dann uneig. s. Sen. Ep. 67, 1).

Aufthauen, das, des Schneees, tabes (das Schmelzen).

aufthun, I) öffnen: aperire. adaperire (öffnen, Ggstz. operire, adoperire). – patefacere (offenstehend machen). – die Augen au., oculos aperire, tollere, allevare: nicht einmal den Mund aufzuthun wagen, ne hiscere quidem audēre: den Beutel au., thecam numariam retegere: ein Faß au., dolium relinere (entpichen, nach der Sitte der Alten); *dolium aperire (aufmachen, nach unserer Sitte). – sich au., patefieri. se aperire. expandi (von einer Thür; plötzlich sich au., subito se ap., repente exp.: von selbst, ipsum se ap., sponte patef.: plötzlich von selbst, subito ipsum se ap.); se aperire. se pandere. florem expandere (von Blumen; vgl. „aufblühen, aufgehen"); hiscere. dehiscere (Risse bekommen, v. der Erde); discedere (auseinandergehen, v. Himmel rc.). – sich aufgethan haben (v. der Erde), hiare. — II) = „auftrennen", w. s.

aufthürmen, exstruere od. erigere ad sidera (ersteres Berge, letzteres Wellen †). – aufgethürmte Felsen, scopuli turriti. – Ist es: „aufhäufen", s. d. – **sich au.**, excitari. – es thürmt sich ein Ungewitter auf, turbulentae exsistunt tempestates; improviso excitatur tempestas; über Jmd. (uneig.), impendet alci tempestas: Wolken thürmen sich auf, nubilare coepit; nubilatur.

auftischen, s. „aufsetzen, auftragen" (Speisen).

Auftrag, I) als Handlung, das Auftragen einer Sache auf etwas, das Ueberziehen mit etwas: arenatio. trullissatio (Au. eines feinen Mörtels auf die Wand). — II) als Sache, a) eig., das, womit etw. überzogen wird: corium (mit u. ohne arenae, Ueberstrich mit Sand, Tünchwerk, zB. drei Aufträge von feinem Kalkmörtel machen, ab arena tria coria deformare). – arenatum (Au. von feinem Mörtel). — b) uneig., etwas zur Besorgung Uebergebenes: mandatum (Au., etwas mündlich od. schriftlich zu bestellen). – negotium (Au., etwas zu thun, aufgetragene Verrichtung, wofür auch wohl provincia steht). – im Au. Jmds., mandatu alcjs: einen Au. Jmdn. geben, alci negotium dare od. mandare; mandare alci alqd: ich bekomme einen Au. von Jmd., mandatum datur mihi ab alqo: ich bekomme den Au. etw. zu thun, alqd facere jubeor ab alqo: einen Au. von Jmd. haben, alqd facere jussum esse ab alqo: ich habe geheime Aufträge von Jmd., occulta mandata ab alqo mihi data sunt: von Jmd. einen Au. an Einen haben, mandata ab alqo ad alqm habēre: einen Au. übernehmen, man-

datum recipere: einen Au. besorgen, bestellen, ausrichten, mandatum exsequi, persequi, conficere, perficere, peragere: sorgfältig, diligenter persequi mandatum: aufs vollständigste, genaueste, exhaurire mandatum: nachlässig, negligenter rem mandatam gerere: gar nicht, mandatum negligere (†): er besorgte mehrere ihm gegebene Aufträge rasch u. thätig, mandata sibi pleraque impigre et strenue fecit.

auftragen, I) eig., auf eine Sache tragen: apponere (aufsetzen, auf den Tisch, zB. ein Licht, mensā lumen: dann bes. Speisen). – inducere, auf etwas, alci rei od. in alqd (aufstreichen, zB. Farben). – die Speisen au., apponere coenam: die ausgesuchtesten, mensam exstruere epulis conquisitissimis: den Nachtisch au., mensam secundam apponere: ein ganzes wildes Schwein au., solidum aprum in epulis apponere: Jmdn., für Jmd. au., apponere alci epulas. – Farben au. (auf ein Gemälde), picturae inducere colores: Kalk au. (auf eine Wand), tectorium in parietem inducere: Weiß auf e. Gewand au., album addere in vestimentum. – Uneig., die Farben bei etwas zu stark au., d. i. es vergrößern: *nimis od. in nimium augēre et amplificare alqd. — II) uneig., zur Besorgung übergeben: mandare alci alqd, od. mit folg. ut. – deferre, demandare alci alqd (übertragen, anvertrauen, zB. die Besorgung einer Angelegenheit, curam alcjs rei). – injungere alci alqd (Jmdn. etw. aufbürden). – delegare alci alqd (einem Andern etwas überweisen, was man selbst leisten, ausführen soll). – negotium alci dare (Jmdn. zur Obliegenheit machen), mit folg. ut. – einem Andern etwas au., alqd demandare alteri (s. vorher) od. transferre ad alterum.

Auftraggeber, mandator (JCt.).

auftreiben, I) in die Höhe treiben, zB. Wild: excitare. – In weit., mehr uneig. Bed.: den Leib au., corpus inflare: e. aufgetriebene Stirne, etwa frons turgida. — II) mit Mühe herbeischaffen: conquirere (zusammensuchen, aufsuchen). – efficere. conficere. cogere (zusammen- od. aufbringen, Menschen, zB. Soldaten, Schiffe, Geld etc.). – expedire (unter Beseitigung von Schwierigkeiten herbeischaffen, Geld). – corradere (von allenthalben her zusammenscharren, Geld). – arripere (schleunig, eilig au., Schiffe etc.).

Auftreiben, das, -ung, die, conquisitio (zB. der Gelder).

auftrennen, solvere. dissolvere (überh.). – dissuere (eine Naht). – resuere (ein Kleid). – retexere. redordiri (ein Gewebe).

auftreten, I) *v. tr.* durch Treten öffnen, zB. eine Thür: effringere fores: eine Nuß, *calce frangere nucem. — II) *v. intr.*: 1) auf den Boden treten: niti. – insistere (Fuß fassen). – mit den Fußspitzen au., summis digitis insistere: mit der Fußsohle, plantam insistere: auf den linken Fuß, in sinistrum pedem insistere: fest au., firmiter insistere: leise au., suspenso gradu ire (eig., beim Gehen); parce ac molliter facere (uneig., behutsam zu Werke gehen); ad lenitatem se dare. lenius agere (uneig., gelindere Maßregeln ergreifen, Ggsz. acerbius agere). — 2) öffentlich hintreten, hervortreten: in publicum, in solem od. in solem et pulverem prodire (vom Staatsmann). – in medium procedere. surgere od. aggredi ad dicendum (vom Redner). – prodire in scenam. produci (vom Schauspieler). – in scenam induci (v. e. Pers. in e. Theaterstücke, zB. in der Alceste des Euripides, in Alceste Euripidis). – se efferre. exsistere (übh. sich erheben, von ausgezeichneten Männern). – aufgetreten seyn, vigēre (u. zwar mit Kraft): Jmd. als Schauspieler, als Zeugen au. lassen, producere alqm in scenam; producere alqm testem in contionem: zum ersten Mal auf der Bühne au., initium in scenam prodeundi auspicari (nachaug.). – auf der Rednerbühne au., in rostra escendere: vor einer Versammlung au., in contionem prodire od. escendere: nicht als öffentlicher Redner aufgetreten seyn, forensi luce carēre; non in publico dixisse: als Zeuge au., testem prodire; testimonium dicere: als Lobredner, *laudatoris partes agere od. suscipere: häufig als Kläger au., accusationem factitare od. exercēre (aus dem Anklagen ein Gewerbe machen): für Jmd. (vor Gericht) au., als Redner, dicere pro alqo; causam alcjs defendere.

Auftritt, I) das Auftreten auf den Boden: nisus (†). — II) die Unterabtheilung eines Acts im Schauspiel: *scena (in den Ueberschriften der einzelnen Scenen bei Plaut., Ter. etc.). – Daher auch jeder merkwürdige Vorgang: res. – spectaculum (Schauspiel, hier uneig.). – ein geräuschvoller Au., turba: ein unerhörter, miraculum: blutige Auftritte, caedes: ein Krieg, in dem viele blutige Auftritte vorfallen, bellum cruentissime gestum: die mannigfaltigen Auftritte des Kriegs, varium genus bellorum: ärgerliche Auftritte, indignitates (solche, die ich erlebe): tragische Auftritte, tragoediae (s. Cic. Mil. 7, 18): neue (unruhige) Auftritte in e. Staate, novi motus: kriegerische Auftritte, tumultus (im Singul.).

auftrocknen, I) *v. tr.* abtrocknen, Feuchtes: siccare. – detergēre. abstergēre (abwischen). — II) *v. intr.* trocken werden: siccescere.

Auftrocknen, das, -ung, die, siccatio (*tr.*).

aufträpfeln, instillare super. – Oel auf das Licht, instillare oleum lumini.

aufwachen, s. erwachen.

aufwachsen, crescere. excrescere (ersteres auch uneig. vom Zunehmen der Schulden). – adolescere. pubescere (ins kräftige Alter heranwachsen; beide auch von Gewächsen). – ali (aufgenährt werden, v. leb. Wesen, zB. das Klima, unter dem sie aufwachsen, coelum, sub quo aluntur). – surgere in altitudinem (in die Höhe wachsen, von Gewächsen). – in Jmds. Hause au., in alcjs domo crescere: unter den Waffen aufgewachsen, nutritus in armis: unter Krieg u. Raub, in bello et latrociniis natus (wörtlich: geboren): au. lassen, Gewächse, immittere. submittere (ἐπιβάλλειν, Ggsz. amputare): männliche Thiere zur Zucht, submittere (mit u. ohne ad admissuram).

aufwägen, appendere, Jmdn. etwas, alci alqd (darwägen). – etwas mit Gold au., alqd auro expendere (mit Gold als Gewicht abwägen); alqd auro exaequare (mit Gold ausglei-

chen); alqd auro od. aurum pro alqa re rependere (abwägend etwas mit Gold od. für etw. Gold bezahlen): der Mensch verdient mit Gold aufgewogen zu werden, hunc hominem decet auro expendi: Getreide mit Geld au., frumentum pecuniā remetiri (für jedes Maß Getreide ein gleiches Maß Geld zumessen).

aufwallen, bullire od. bullare (v. kochendem Wasser). – effervescere (aufbrausen, v. Wasser rc.; auch uneig. v. Gemüthsbewegungen). – aestuare. exaestuare (auflodern, aufwogen, v. Feuer u. Meere; dann uneig.). – aestu fervēre (wallen u. sieden, vom Meere).

Aufwallen, das, **-ung**, die, bullītus (des kochenden Wassers). – aestus (des Feuers u. Meeres: dann uneig., das leidenschaftliche Aufgeregtseyn des Gemüths). – animi motus, impetus, ardor (Au. des Gemüthes, letztere bes. heftige). – impetus (rasche, aber vorübergehende Neigung zu etw.). – Au. im Zorne, irarum aestus (†); iracundia. excandescentia (Jähzorn, w. s.): in Au. gerathen (durch Gemüthsbewegung), vom Blut, mentis habitu moveri.

aufwälzen, Jmdn. eine Last (uneig.), onus alci injungere.

Aufwand, sumptus. – impensa (zu einem bestimmten Zweck). – impendium (die Unkosten, die etwas verursacht, s. „1. Kosten" das Weitere über diese drei). – jacturae (Au., den ein Staatsbeamter macht, indem er Geld zur Gewinnung der Volksgunst verwendet); auch verb. jacturae sumptusque. – effusio (Verschwendung). – luxus (Verschwendung u. Pracht, übermäßiger Aufwand im Essen und Trinken: die Neigung dazu, luxuria). – Au. in Hinsicht des Putzes, übh. alles dessen, was Reinlichkeit u. Wohlstand erfordert, cultus, zB. im Hause, domesticus. – großer Au. auf etw., alcjs rei sumptus et magnificentia. – viel Au. machend od. liebend, sumptuosus: übertriebenen Au. machend od. liebend, luxuriosus: wenig Au. machend od. liebend, parcus: der keinen Au. machen kann, tenuis. – Au. machen, impensam, sumptum facere, auf etw., in alqd; auch sumptum impendere, insumere, ponere in alqa re: den für seinen Stand gehörigen Au. machen, liberaliter vivere: wenig Au. machen, sumptui parcere; parce vivere; parce facere sumptum: vergeblichen, impensam perdere: den Au. einschränken, sumptus minuere, remittere, circumcidere; modum facere sumptibus: unnöthigen Au. vermeiden, *supervacuos sumptus vitare: der Au. übersteigt die Einnahme, reditum impendia exsuperant. – Uneig., ein zu großer Au. von Gelehrsamkeit, *venditatio quaedam et ostentatio doctrinae.

Aufwandsgesetz, lex sumptuaria; lex, quae modum sumptibus facit; lex, quae coërcet luxuriam.

aufwärmen, recalefacere (wieder warm machen, Wasser rc.). – recoquere (wieder aufkochen, Speisen; u. uneig. = wiederholen). – regelare (aufthauen, Gefrorenes). – repetere. refricare (uneig., wiederholen). – Sprüchw., aufgewärmter Kohl, crambe repetita (Juv. 7, 154).

aufwarten, famulari. ministeria facere. ministrare (als Diener, letzteres bes. bei Tische, weshalb auch oft das, wobei man aufwartet im Accus. dabei steht; also: bei Tische, min. alci coenam: beim Trinken, min. alci pocula). – apparēre (einer fürstlichen od. obrigkeitlichen Person als Schreiber, Lictor rc. dienen). – alqm salutare. alqm salutatum venire. salutandi causa venire. ad officium venire (Jmd. besuchen, um ihm dadurch Beweise der Höflichkeit u. Hochachtung zu geben, letzteres bes. mit dem Nebenbegr. der Schuldigkeit). – convenire alqm (Jmd. besuchen, um in irgend einer Angelegenheit mit ihm zu sprechen, zB. den Hausherrn, dominum). – Jmdn. häufig au., assiduitatem alci praebēre: Jmdn. au. wollen (dazu im Vorzimmer rc. bereit stehen), in vestibulo aedium opperiri salutationem alcjs: unter dem Vorwande, ihm aufzuwarten, als wollte er ihm aufwarten, officii specie. – Uebertr., Jmdn. mit etwas au., offerre (darbringen), praebēre (darreichen), suppeditare (aushelfen), commodare (leihen) alci alqd: kann ich mit etwas au., numquid vis? numquid poscis? ecquid gratum tibi facere possum?: kann ich sonst noch mit etwas au., numquid ceterum me vis?: aufzuwarten! (als bloße Höflichkeitsform) cupio omnia, quae vis; omnia quae tu vis, ea cupio.

Aufwärter, famulus (als zum Hause gehörige bedienende Person). – minister (als Gehülfe, der bei bestimmten Geschäften an die Hand geht). – apparitor. stator (Diener obrigkeitlicher Personen, letzteres von denen in den Provinzen).

Aufwärterinn, famula (als zum Hause gehörige bedienende Person). – ministra (als Gehülfinn, die bei bestimmten Geschäften zur Hand geht). – ministra cauponae (Gehülfinn, Aufw. in einer Schenkwirthschaft, Kellnerinn). – ancilla (Magd).

aufwärts, sursum. – sursum versus (aufwärts gerichtet). – sublime (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, nachaugust. auch in sublime). – den Strom aufwärts, s. „stromauf". – au. von einem Orte, super mit Accus. (wie Liv. 38, 13, 4: ad Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra, au. vom M.). – au. gehend, acclivis od. acclivus (Ggstz. declivis): ein wenig, leniter accl. (beide von einem Berge): au. gebogen, au. gekrümmt, resimus: au. sehend, sublimis; sublimis et erecto capite: au. steigen, escendere (von Menschen); acclivem esse (von einem Berge); sublime ferri (zB. von Tönen): au. streben, sublime tendere; vgl. „aufstreben": au. treiben, das Wasser, exprimere (die Handlung: expressio): die Haare au. kämmen, capillos a fronte retroagere.

Auch drücken die Lateiner „aufwärts" vor Verben durch Composita mit sub ... aus, zB. subvehi (au. fahren, zB. auf dem Nil, Nilo), subvolare, auch mit dem Zus. sursum (au. fliegen), suspicere (au. blicken).

Aufwartung, ministerium (als Diener, Schreiber). – salutatio. officium (Besuch aus Höflichkeit u. Hochachtung, letzteres bes. der schuldige bei höhern Personen). – tägliche Au., assiduitas quotidiana (mit dem Neben-

begr. der Willigkeit, des Eifers): Jmdn. die Au. machen, s. „aufwarten“: als die Au., vorüber war, ubi salutatio defluxit.

aufwaschen, abluere (abspülend reinigen). – extergēre (auswischend reinigen).

aufweben, retexere.

aufwecken, exsuscitare; expergefacere (e somno); excitare (e somno); suscitare somno od. e quiete (†), stehen alle, ohne den Zus. e somno etc. auch uneig. = lebhaft, munter machen. – von den Todten au., s. „auferwecken“. – **aufgeweckt**, s. bes.

Aufwecken, das, -**ung**, die, exsuscitatio (kömmt nur uneig. vor). – Au. von den Todten, s. Auferweckung.

aufwehen, I) in die Höhe wehen: *flando in altum tollere. – den Staub au., pulverem excitare. — II) durch Wehen öffnen: *flando aperire.

aufweichen, I) *tr.*: 1) weich machen: mollire. emollire. — 2) durch Weichen Zusammenklebendes auseinanderbringen, zB. die Augenlider au., deglutinare palpebras (Pl. 25, 13, 103). — II) *intr.* weich werden: molliri. – solvi (sich auflösen).

aufweinen, laut, effundi in lacrimas.

aufweisen, afferre. proferre. in medium proferre (vorbringen, beibringen). – monstrare. ostendere (selten ostentare, vorzeigen, herweisen). – keine Ahnen au. können, sine ullis majorum esse imaginibus: wenig ausgezeichnete Redner, paucos in dicendo excellentes proferre posse: jenes Zeitalter hat viel Nachahmenswerthes für die Nachwelt aufzuweisen, aetas illa tulit multa imitanda posteris.

aufwenden, consumere in alqd od. in alqa re (vgl. „verwenden“ die Synon.). – viel Geld au., magnos sumptus facere (großen Aufwand machen); pecuniam profundere (das Geld vergeuden). – Kräfte, Mühe, Fleiß au., s. Kraft, Mühe, Fleiß.

Aufwendung, die; zB. mit Au. aller Kräfte, s. Kraft.

aufwerfen, I) in die Höhe werfen: A) eig.: 1) im Allg.: *sublime jacere. – Blasen au., bullire od. bullare (v. kochendem Wasser). — 2) insbes.: a) in die Höhe werfend häufen: Erde au., terram adaggerare; terram excitare (Erde aufwühlen v. Maulwurf): um einen Baum Erde au., arborem aggerare: aufgeworfene Erde, grumus (e terra). — b) durch Aufwerfung der Erde etwas erhöhen, machen: einen Damm au., aggerem jacere, exstruere: um einen Ort, cingere locum aggere (†): einen Graben au., fossam ducere, facere, fodere: um einen Ort, fossā circumdare locum: Wall u. Graben au., vallum fossamque ducere: Schanzen au., munitiones facere: um einen Ort, alqm locum operibus munitionibusque sepire: Redouten au., ad extremas fossas castella constituere ibique tormenta collocare: aufgeworfener Hügel, tumulus: aufgeworfene Nase, nasus simus od. resimus: aufgeworfene Lippen, *labia ampla et prominentia: mit aufgeworfenen Lippen, labiosus (†). — B) uneig.: 1) vorlegen, vorbringen, zB. eine Frage: ponere, proponere, afferre quaestionem; quaestiunculam ponere; auch bloß ponere; quaerere. — 2) sich zu etw. au., d. i. eigenmächtig dazu erklären: zB. sich zum (unumschränkten) Herrscher au., tyrannidem od. dominatum od. principatum occupare: zum Könige, regnum occupare od. sibi vindicare: sich zum Könige au. wollen, regnum appetere: sich zum Schiedsrichter au., *arbitrum se offerre: sich zu Jmds. Beschützer au., patrocinium alcjs profiteri. — II) auf etwas werfen: superinjicere alci rei. — III) durch Werfen öffnen: *(saxis) effringere, zB. eine Thür, fores.

Aufwerfen, das, von Blasen, bullītus (vom kochenden Wasser). – Au. der Erde, aggeratio.

aufwickeln, I) wickelnd zusammenmachen, glomerare (zu e. Knaul zusammenwickeln †). – e. Seil au., funem legere (†) — II) auseinanderwickeln: revolvere (Gewickeltes abwickeln, zB. ein Knaul, fila). – resolvere. solvere (Gewickeltes, Geflochtenes auflösen, zB. ein Knaul, fila: die Haare †).

aufwiegeln, sollicitare. – concire. concitare. incitare (aufregen, aufreizen). – alcjs animum ad defectionem sollicitare (zum Abfall vom Oberherrn verleiten). – Jmd. (ein Volk ꝛc.) gegen Jmd. au., alqm concitare adversus alqm, incitare in alqm.

Aufwiegeln, das, -**ung**, die, sollicitatio. – concitatio (Aufreizung).

aufwiegen, praeponderare (an Werth übertreffen, eig. u. uneig.). – aequare (an Werthe gleich kommen). – superiorem esse alqo. vincere, superare alqm (an Werth übertreffen; alle diese uneig.). – der Eine Cato wiegt hundert Tausende auf, unus Cato est pro centum millibus.

Aufwiegler, concitator (Aufreger, Aufreizer, zB. der Budenkrämer, tabernariorum: zum Krieg, belli). – turbator (der Unruhstifter, zB. des Volks, vulgi). – evocator (der Aufrufer zu den Waffen, der Sklaven u. liederlichen Bürger, servorum et civium perditorum). – contionator (der aufrührerische Volksredner, der Volksaufwiegler, Cic. Cat. 4, 5, 9).

Aufwieglerinn, nutricula seditionum.

aufwieglerisch, s. aufrührerisch.

aufwinden, I) windend zu einem Knaul zusammenwickeln: glomerare (†). – e. Seil au., funem legere (†). — II) in die Höhe winden: ergatā levare (zB. eine Last, onus). – prehensione (prehensionibus) suspendere ac tollere (zB. e. Gebälk, contignationem). – den Anker au., ancoram moliri. – **sich aufwinden** (von Gewächsen) an den Bäumen, arboribus se circumvolvere.

aufwirbeln, I) *v. tr.* wirbelnd in die Höhe treiben: volvere (zB. Rauch, fumum †). – colligere (zusammenhäufen, zB. Staub, pulverem †). — II) *v. intr.* wirbelnd aufsteigen: volvi; evolvi. – es wirbelt eine Rauchsäule auf, fumidus vortex volvitur: der Rauch wirbelt aus den Hütten auf, fumus e tuguriis evolvitur.

aufwirren, expedire; explicare.

aufwischen, abstergēre; detergēre.

aufwogen, aestuare; exaestuare.

aufwölben, concamerare. – aufgewölbt, concameratus; fornicatus.

Aufwölbung, concameratio; fornicatio.

aufwölken, zB. es wölkt sich auf (d. i. es steigen Wolken am Himmel auf), nubilare coepit; nubilatur.

aufwuchern, v. Pflanzen, luxuriare; luxuriari.

aufwühlen, eruere (durch Wühlen öffnen, hervorbringen). – excitare (in die Höhe gehend machen, in die Höhe wühlen, zB. die Erde, terram, v. Maulwurf).

Aufwurf, grumus, mit u. ohne e terra. – tumulus (jeder Hügel, von Natur, od. durch Kunst gemacht). – agger (Au. zur Vertheidigung, wie: ein Wall 2c.).

aufzählen, numerare. annumerare (zuzählen). – dinumerare (genau, sorgfältig zuzählen; alle drei zB. Jmdn. Geld, alci pecuniam). – renumerare (vorzählen, Caes. BC. 3, 63, 4). – enumerare (der Reihe nach herzählen, auch Gründe). – recensēre (durchgehend, -musternd herzählen, zB. die Stellen vom Anfang, loca ab initio). – colligere (zusammensuchend hernennen, zB. Jmds. Fehler, alcjs peccata, vitia: viele Fehler von Jmd., multa vitia in alqm). – an den Fingern au., f. Finger. – Jmdn. Schläge au., plagas alci infligere.

Aufzählen, das, -ung, die, numeratio. – dinumeratio (die genaue Herzählung, JCt.; früher bl. rhetor. *t. t.* = die Au. der einzelnen Theile eines Ganzen, *μερισμός*). – enumeratio (das Hernennen der Reihe nach, zB. malorum, probationum [von Beweisen]; als rhetor. *t. t.* = die Recapitulation).

aufzäumen, ein Pferd, equum frenare, infrenare. – sich au. lassen, frenum accipere od. pati (†).

aufzehren, consumere. absumere. – comedere (aufessen). – abligurire (verschmausen). – conficere (durchbringen). – conficere. exedere (uneig., von Gram, Kummer). – der Kummer zehrt Jmd. gänzlich auf, aegritudo animum alcjs exest planeque conficit.

aufzeichnen, I) eig.: describere. — II) übtr. = „aufschreiben", w. f.

aufzeigen, f. aufweisen.

Aufziehbrücke, f. Zugbrücke.

aufziehen, I) *v. tr.*: 1) durch Ziehen öffnen: aperire. — 2) auf etwas ziehen: intendere. – Saiten au. (eig. u. uneig.), f. „aufspannen": die Fäden (auf den Weberstuhl) au., intendere stamen. — 3) in die Höhe ziehen, a) eig.: subducere (von unten nach oben führen, -ziehen). – tollere (in die Höhe heben). – moliri (in die Höhe winden). – den Vorhang au., aulaeum tollere (bei den Alten = am Ende des Stückes den Vorhang in die Höhe u. vor die Bühne vorziehen, Ggst. aulaeum premere od. mittere, d. i. am Anfang des Stückes den Vorhang zur Erde fallen lassen, so daß die Bühne sichtbar wurde). – die Segel au., vela pandere; vela dare ventis: den Anker au., ancoram tollere od. moliri. – Dah.: **auf der Wage aufziehen** od. bl. **aufziehen**, d. i. wägen, bes. auf der Probirwage, staterā aurariā od. aurificis examinare alqd od. pondus alcjs rei. — b) uneig.: α) Jmd. au., d. i. verspotten, ludere, ludificari alqm (Jmd. zum Besten haben). – cavillari alqm (Jmd. spottend tadeln: der dieses thut, cavillator). – Jmd. mit etwas au., per ludibrium exprobrare alci alqd. — β) groß ziehen: educare, seltener educere (Menschen, Thiere, Pflanzen, f. „erziehen" die Synon.). – submittere (groß werden lassen, Thiere, bes. männliche zur Zucht, ad admissuram). — II) *v. intr.*: 1) aufmarschiren: a) übh.: incedere. – transvehi (aufreiten, v. feierlichen Aufziehen der Ritter bei der Censur). – feierlich au., sollemnem pompam ducere. – Dah. in weit. Bed. = einhergehen, in Hinsicht der Kleidung: incedere. – wunderlich au., *miro et insolito cultu incedere. — b) auf die Wache ziehen: stationi od. in stationem succedere. – die Wachen ziehen militärisch auf, vigiliae more militari deducuntur (werden milit. abgelöst): es ziehen Andere auf, succedunt alii (†): viele Wachen au. lassen, crebras vigilias ponere. — 2) über dem Horizont aufsteigen, von Wolken 2c., f. „aufsteigen".

Aufziehen, das, -ung, die, I) *tr.* a) Erziehung: educatio. — b) Verspottung: ludificatio. – cavillatio (spottendes, ironisches Tadeln). — II) *intr.* f. „Aufzug *no.* I".

Aufzug, I) das Aufziehen, Einherschreiten einer Menge: a) eig.: pompa. – pompa sollemnis (ein feierlicher Au.). – transvectio (der feierliche Aufritt der Ritter bei der Censur). – einen Au. halten, pompam ducere; transvehi (aufreiten bei der Censur, v. d. Rittern; dah. „beim Au.", in transvehendo). — b) übtr., die Art, wie einer in der Kleidung einhertritt: habitus. – cultus. ornatus (das Aeußere, die verschönernde Tracht). – ein ungewöhnlicher Au., dissentiens a ceteris habitus: was ist das für ein Au.? quid hoc ornatus est? quid cum isto ornatu? — II) was aufgezogen wird, zB. beim Weben: stamen. trama (so verschieden, daß beim trama die Fäden nicht bloß aufgezogen, sondern auch andere quer über gezogen sind, unser „Aufschlag"). — III) im Schauspiele, eine Hauptabtheilung 2c.: actus. – im ersten Au., in jedem Au. gefallen, in primo actu, in quocumque actu placēre od. probari: der letzte Au. ist vom Dichter vernachlässigt, extremus actus a poëta neglectus est.

aufzwängen, eine Thür, moliri fores.

aufzwingen, Jmdn. eine Person od. Sache, alci obtrudere (eine Person, zB. ein Mädchen). – alci inculcare (eine Sache). – eine Person (als Richter) au., alqm ingerere. – sich au., insolenter se offerre; se ingerere (zu e. Amt 2c.).

Augapfel, pupula. pupilla. – acies (das scharfe Sehen, welches man im Au. am mehrsten anzutreffen meinte, f. Cic. ND. 2, 57, 142: *acies* ipsa, qua cernimus, quae *pupula* vocatur). – oculus (das eig. Auge im Ggst. der Augenwimper 2c., zB. zuweilen klebt das Augenlied mit dem Augapfel zusammen, fit ut palpebra cum oculo glutinetur. – Dann auch uneig. als Liebkosungswort). – ocellus (uneig., Aeuglein, als Liebkosungswort). – mein Au.! mi ocule! ocelle mi! lux mea!: Jmd. wie seinen Au. lieben, alqm in oculis ferre od. ge-

stare; alqm oculitus amare (Komik.): Jmds. Au. seyn, alci in oculis esse.

Auge, I) das Werkzeug des Sehens am thierischen Körper: oculus (im Demin. ocellus, auch, mit u. ohne mentis, wie acies mentis, vom geistigen Au.). – lumen (in der Prosa gew. Plur. lumina oculorum, das Augenlicht). – aspectus. conspectus (Anblick). – voller Augen, oculeus: der Augen hat, oculatus: zum Au. gehörig, ocularius (auch: sich damit beschäftigend): der Ein Auge hat, s. „einäugig“. – gesunde Augen, acies incolumis: scharfe Augen, oculi acres et acuti; haben, acriter vidēre. oculos acres et acutos habēre (eig.); perspicacem esse (uneig.); der scharfe Augen hat, lynceus (vgl. „Adlerauge, Luchsauge“): gute Augen haben, bene vidēre: blöde, matte Augen, oculi hebetes; der dergl. hat, lusciosus od. luscĭnus (bes. der bei Lichte nicht gut sieht); dergl. haben, oculi alci caecutiunt (Varr. b. Non. 86, 12): eingefallene, tiefliegende, hohle Augen, s. einfallen *no.* I: lebhafte Augen, oculi lubrici et mobiles; oculi vegeti: matte Augen, oculi languidi: schmachtende Augen, oculi ignem fatentes (†): sprechende Augen, oculi loquaces (†): triefende Augen haben, lippire: mit triefenden Augen, an triefenden Augen leidend, lippus; lippiens.

☞ Zur leichtern Uebersicht sollen die Redensarten, in welchen „Auge“ vorkommt, hier so folgen, daß aufgeführt werden: A) solche, in welchen **Auge** im Nominat. — B) solche, in denen es im Accus. — C) solche, in denen es mit Präpositionen steht.

Also A) **Auge** im Nominat.: die Augen gehen, laufen über, oculi humectant (werden überh. naß); lacrimae alci oboriuntur (beim Schmerz, der Freude ꝛc., wo dann das, wodurch od. wobei Jmd. die Augen übergehen, im Ablat. steht, zB. vor Freude, gaudio: bei der Ankunft Jmds., adventu alcjs); facit alqd, ut oculi exstillent. facit alqd delacrimationem (von scharfen Speisen, Rauch, welche machen, daß die Augen übergehen): die Augen thun mir wehe, oculi mihi dolent: wenn ich mich nicht irre, oder meine Augen nicht trügen, nisi animus fallit, aut oculi parum prospiciunt: so weit das Au. reicht, quā visus est; quo longissime oculi conspectum ferunt (so weit nur ꝛc.): die Augen sind größer als der Magen (sprüchw.), *oculi avidiores sunt ventre.

B) **Auge** im Accusat.: die Augen aufthun, aufschlagen, oculos aperire (öffnen); oculos attollere (in die Höhe richten); dispicere (sie zum Sehen öffnen): das Auge (Jmds.) auseinanderziehen, aufsperren, oculum diducere (vom Arzte ꝛc.): die (eigenen) Augen aufsperren, aufreißen, *diducere oculos: nach etwas, acrem aciem intendere in alqd; acriter intueri alqd: die Augen überall haben, herumschießen lassen, circumferre oculos. diligenter circumspicere (eig.); ad omnia attendere (uneig.): ein wachsames Au. auf Jmd. haben, alqm observare, custodire; alcjs oculi alqm non sentientem speculantur et custodiunt (Jmd. heimlich beobachten); auf etwas, habēre alqd in oculis suis: die Augen auf etwas werfen, oculos conjicere ad od. in alqd (eig.); oculos adjicere alci rei (auch uneig.): auf Jmd., animum adjicere ad alqm (zB. auf ein Mädchen): die Augen steif auf Jmd. richten, kein Auge von Jmd. verwenden, obtutum figere in alqo (†); oculos defigere in vultu alcjs od. in alqm (†); oculi habitant in vultu alcjs: die Augen der Leute auf sich ziehen, conspici. conspicuum esse (von Personen u. Dingen, welche auffallen): die Augen Aller auf sich wenden, lenken, omnium oculos ad se convertere od. in se vertere: die Augen der Menschen auf Jmd. richten, conspicuum facere alqm: Aller Augen sind auf ihn gewendet, gerichtet, omnium oculi in eum sunt conjecti; omnium ora in eum sunt conversa: die Augen zuthun, zudrükken, connivēre (zB. um zu schlafen); auch bei etwas, ad alqd (eig., zB. beim Blitzen, ad fulgura) od. in alqa re (uneig., bei etwas nachsichtig seyn): Jmdn. die Augen zudrücken, wenn er stirbt, morienti operire oculos: die Augen für immer schließen, conniventem somno consopiri sempiterno.

C) **Auge** mit Präpositionen, u. zwar: a) mit **an**: Jmdn. etwas an den Augen absehen, ansehen, e vultu alcjs intelligere alqd (was er vor hat); *ex vultu alcjs conjecturam facere, quid velit, cupiat, sentiat (Jmds. Wünsche ꝛc.): alles thun, was man Jmdn. an den Augen absehen kann, ad alcjs arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare.

b) mit **aus**: Jmdn. aus den Augen gehen, abire ex oculis alcjs. recedere e conspectu alcjs (sich von Jmd. entfernen); alcjs oculos od. aspectum vitare. fugere alcjs conspectum (Jmds. Anblick meiden); alcjs aspectu se subtrahere († nicht in Jmds. Nähe wollen): geh' mir aus den Augen, age illuc abscede procul e conspectu meo (Komik.): eilig aus den Augen kommen, verschwinden, evolare e conspectu quasi fugientem (von einem schnellsegelnden Schiffe): Jmd. aus den Augen verlieren, alqm e conspectu amittere: das Land aus den Augen verlieren (von Absegelnden), e conspectu terrae auferri: etwas nicht aus den Augen verlieren, acriter intueri alqd; acrem aciem intendere in alqd: etw. aus den Augen setzen, oblivisci alcjs rei (etw. vergessen, zB. die den Aeltern schuldige Ehrfurcht, reverentiae, quae parentibus debetur); negligere alqd (es vernachlässigen); alci rei deesse (nicht gehörig nachkommen); cessare, claudicare in alqa re (saumselig seyn); decedere de alqa re (davon abgehen, abweichen): den Gegenstand auf e. Augenblick aus den Au. verlieren (v. Redner), *a re digredi parumper. – Jmdn. wie aus den Augen geschnitten seyn, mirā similitudine totum alqm exscribere: die Grausamkeit sieht ihm aus den Augen, toto ex ore crudelitas eminet.

c) mit **in**: in die Augen fallen, sub oculos cadere. in oculos cadere, incurrere. in conspectum cadere. sub aspectum cadere od. venire. aspectu sentiri (sichtbar seyn); conspicuum esse. conspici (die Augen der Leute auf sich ziehen, auffallend seyn); alqd nemo non videt, intelligit, perspicit (es leuchtet etwas Jedem ein): es springt etw. leicht in die Au., facile apparet alqd: Jmdn. in die Augen

stechen (gefallen), arridet alci alqd: Jmd. ins Au. fassen (d. i. aufmerksam ansehen), contemplari alqm intentis oculis: etwas fest im Au. behalten, intueri, observare alqd: den Gegenstand beständig im Au. behalten (v. Redner), *argumentum orationis summā constantiā persequi. – mir wenigstens scheint Homer etwas der Art ins Au. gefaßt, im Au. gehabt zu haben, mihi quidem Homerus hujusmodi quiddam vidisse videtur.

d) mit **mit**: mit unverwandten rc. Augen ansehen, s. „ansehen *no.* I": mit sehenden Augen blind seyn, cum ratione insanire: mit den Augen sehen, wahrnehmen, oculis cernere; aspectu sentire: mit eigenen Augen sehen, suis oculis uti: etwas, oculis cernere; oculis spectare (Ggsz. auditu cognoscere); ipsum, praesentem vidēre alqd: ich habe es mit diesen, meinen eigenen Augen gesehen, hisce oculis vidi, perspexi: mit dem linken (rechten) Auge nicht gut sehen, sinistro (dextro) oculo non aeque bene uti posse; minus vidēre oculo sinistro (dextro): mit den Augen winken, nictare: mit einem blauen Auge davon kommen, s. „blau".

e) mit **unter**: Jmdn. unter die Augen kommen, in conspectum alcjs venire (von Menschen) od. cadere (von Dingen, und mehr zufällig): Jmdn. unter die Augen treten, se in conspectum alci dare: niemals wieder rc., numquam in conspectum alcjs reverti: beständig unter den Augen der Leute leben, in oculis habitare; assiduum in oculis hominum esse: Jmd. unter vier Augen sprechen, secreto cum alqo colloqui; solus solum alqm convenit: sprechen wollen, secretum petere (nachaugust.): fast unter Jmds. Augen leben, esse alci paene in conspectu.

f) mit **von**: ich sehe Jmd. von Au. zu Au., praesens praesentem video.

g) mit **vor**: vor Augen, ante oculos (zB. schweben, versari: Jmd. niederhauen, alqm trucidare); in conspectu (zB. liegen, von einem Lande, esse: stehen, von einer Person, astare): vor sichtlichen Augen, sub oculis: vor meinen Augen, me spectante, inspectante, praesente; coram me: Jmd. vor seinen sichtlichen Augen betrügen, oculos auferre alci (sprüchw., Liv. 6, 15 *extr.*): vor den Augen der Welt geschehen, in oculis hominum geri: vor Augen haben, habēre ante oculos (eig., u. uneig. = sich vergegenwärtigen); alqd alci in conspectu est (Jmdn. vor Angesicht, sichtbar seyn, v. e. Lande); intueri (im Auge behalten, auf etw. hinsehen, um sich darnach zu richten); observare (beobachten); spectare (berücksichtigen); vidēre alqd (an etwas denken): Jmd. täglich vor Augen sehen, alqm quotidie praesentem vidēre: vor (d. i. unter) die Augen kommen, s. oben „unter" (*no.* e): Jmdn. etwas vor Augen legen, stellen, ante oculos od. oculis alcjs alqd proponere, exponere; oculis od. sub aspectum subjicere; sich selbst, ponere, proponere, constituere sibi alqd ante oculos; proponere alqd oculis suis: etw. klar vor Augen stellen (d. i. mit deutlichen Worten auseinandersetzen), dilucide docēre, explicare (deutlich erklären); praedicare alqd (eindringlich vorstellen): vor Augen rücken (vergegenwärtigen), repraesentare imaginem alcjs rei (zB. sceleris, Quint. 6, 1, 31): sich etwas, cogitatione depingere alqd (s. Cic. ND. 1, 15, 39). – vor Augen liegen, in conspectu esse (eig. u. uneig., sichtbar seyn, von einem Lande rc.); uneig., ante od. sub oculis positum esse; patēre; ante pedes esse (sprüchw.); auch manifestum, apertum esse (offenbar seyn): so zu sagen vor Augen liegen, esse, ut ita dicam, in conspectu: klar vor Augen liegen, luce clarius esse. – sich oft vor den Augen der Leute sehen lassen, habitari in oculis (hominum); versari in luce. – ☞ Die hier fehlenden Redensarten suche man unter den verschiedenen Verben.

II) übtr., v. Dingen, welche Aehnlichkeit mit dem Auge haben: a) an den Bäumen: oculus. – gemma (Knospe, Pl. 17, 21, 35. §. 153 von oculus unterschieden). – Augen treiben, gemmare; gemmascere; gemmas agere. — b) auf den Würfeln: punctum. – so werfen, daß jeder einzelne Würfel eine ungleiche Anzahl Augen zeigt, Venerem jacere; das Gegentheil ist canem jacere. — c) auf fettigen Bestandtheilen, zB. auf der Suppe: *gutta pinguis. – auf dem Käse, fistula (nach Col. 7, 8, 5, wo caseus fistulosus, d. i. Käse mit Augen). — d) der augenförmige bunte Ring in den Schwanzfedern des Pfaues, den Flügeln des Schmetterlings: oculus (s. Pl. 8, 17, 23). — e) in der Säulenschnecke: oculus (Vitr. 3, 5 [3, 3] §. 6 *ed. Schn.*).

Augeasstall, s. Augiasstall.

Aeugelchen, **Aeuglein**, ocellus (auch als Liebkosungswort: mein Aeu.! mi ocelle!).

Augenarzt, medicus ocularius, u. bl. ocularius; umschr., medicus, qui oculis medetur.

Augenblick, punctum temporis (als kleinster Zeittheil). – momentum temporis od. horae (der kürzeste Zeitabschnitt einer Stunde, d. Minute, zuerst bei Livius, zB. Liv. 35, 11, 13; u. von punctum temporis geschieden bei Pl. Pan. 56, 2: quod *momentum* [Minute], immo *temporis punctum* [Augenblick, Secunde], aut beneficio sterile, aut vacuum laude?). – vestigium temporis (Stelle, Punkt in der Zeit). – discrimen (der entscheidende Augenblick, der Au., wo es gilt). – tempus (Zeitpunkt übh.). – id quod adest quodque praesens est (das Gegenwärtige, die Gegenwart, zB. der Krieg richtet sich nur nach dem Au., bellum tantum ad id solum quod adest quodque praesens est se accommodat). – im Au., in Einem Au., puncto od. momento temporis; in vestigio temporis: Einen Au., paullisper (zB. warte Einen Au., mane paullisper): in demselben Au., eodem vestigio (zB. schien die Stadt von den Feinden eingenommen zu seyn, urbs ab hostibus capta videbatur): in Einem u. demselben Au., uno et eodem temporis puncto: es geschieht in Einem Au., fit ad punctum temporis: in Einem Au. ändern sich oft die Zeitumstände gar sehr, minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt: auch nicht einen Au., keinen Au., ne minimam partem temporis. ne paullum quidem (zB. sich bedenken, zu rc., dubitare, quin etc.): in jedem

Au., in omni puncto temporis; nullo temporis puncto intermisso; omnibus minimis temporum punctis: alle Augenblicke, von Au. zu Au., jam jamque: den Au., im Au., s. „augenblicklich (*Adv.*)“; zuw. durch ipse, zB. im Au. der Abreise, sub ipsa profectione: im Au. der Ausführung, in ipso conatu (zB. gefangen werden, opprimi). – auf einen Au., parumper: auf den Au. (auf die Minute), ad tempus (zB. kommen, da seyn, venire, adesse): für den Au., ad tempus. temporis causa (für den jetzigen kurzen Zeitpunkt); in praesens (tempus). in praesentia (für den gegenwärtigen Augenblick, Ggstz. in posterum). – ein günstiger Au., tempus opportunum; temporis opportunitas od. occasio: den günstigen Au. nicht unbenutzt vorübergehen lassen, ihn benutzen, tempori od. temporis occasioni non deesse: es ist kein Au. zu verlieren, res non habet moram. – der letzte Au. des untergehenden Vaterlandes, *extremum et difficillimum reipublicae tempus: bis zum letzten Au. kämpfen, ad extremum usque contendere: in den letzten Augenblicken (des Lebens), extremo spiritu; in ipsa morte: im Au. der Gefahr furchtsam, in re praesenti pavidus: Jmd. im Au. der Gefahr im Stiche lassen, alqm in ipso discrimine periculi destituere. – der lockende Genuß des Au., blanditiae praesentium voluptatum: durch des Au. Leidenschaft hingerissen zu ꝛc., subitā irā percitus ad etc.

augenblicklich, brevissimus (von sehr kurzer Dauer). – fugax (flüchtig). – subitus (plötzlich in seinem Entstehen, zB. consilia). – praesens (gegenwärtig, jetzig, zB. Möglichkeit, facultas). – die au. Begeisterung (des Redners), affectus, qui ex rebus ipsis concipitur. – *Adv.* puncto od. momento temporis. in vestigio temporis (im Augenblick). – e vestigio (auf frischer Spur). – jam (*καὶ δή*, jetzt gleich). – extemplo (alsbald; s. „sogleich“ die Synon.). – ad tempus (für den Augenblick). – au. wirkend, von Arzeneien, Gift ꝛc., praesens (nachclass. praesentaneus).

Augenblinzen, das, palpebratio (Spät.).

Augenbraue, -braune, supercilium. – zusammengewachsene Augenbrauen, conjuncta supercilia: auseinandergezogene Augenbrauen, dissidentia supercilia: die Augenbrauen in die Höhe ziehen, supercilia allevare: die Au. zusammenziehen, supercilia constringere.

Augenbutter, gramiae; lemae. – Augen, die Au. haben, oculi gramiosi (†).

Augendiener, *jactans officia (der mit seinen Diensten vor der Herrschaft groß thut). – minister alienae voluntatis (der sich in Allem nach eines Andern Willen richtet). – assentator. adulator (Schmeichler überh.).

Augenentzündung, oculorum inflammatio. – lippitudo (als chronische Augenkrankheit des Orients). – die trockene Au., oculorum sicca perturbatio; lippitudo arida. – Au. haben, oculos inflammatos habēre; lippire: mit Au. behaftet, lippiens; lippus: die Au. vertreiben, lippitudinem depellere.

augenfällig, s. offenbar, anschaulich.

Augenfehler, oculi (oculorum) vitium. – einen Au. heilen, oc. vitium removēre.

Augenfell, tunica od. tunicula oculorum. – pterygium (Fell im Auge, eine Krankheit).

Augenfluß, epiphora.

Augengeschwulst, oculorum tumor.

Augenglas, *vitrum oculare. – durch das Au. sehen, *oculum arte adjuvare.

Augenhäutchen, oberes, tunicula oculi.

Augenhöhle, *cavum oculi.

Augenkrampf, *spasmus, *tetănus oculi (oculorum).

augenkrank, aeger oculis; oculos aegros habens.

Augenkrankheit, oculorum morbus (Krankheit der Augen). – valetudo oculorum (Schwäche der Augen). – malum oculorum (Augenübel). – morbus in oculis (Krankheit in den Augen). – eine Au. haben, an einer Au. leiden, oculos aegros habēre; aegrum esse oculis: eine gefährliche, bedeutende Au. haben, gravi oculorum morbo affectum esse.

Augenleder, *corium oculare.

Augenlehre, *ophthalmologia.

Augenlicht, lumina oculorum, verlieren, amittere.

Augenlied, palpebra. – das obere, das untere Au., palpebra superior, inferior: das innere Au., interior palpebrae pars. – das rasche Auf- u. Zugehen der Augenlieder, palpebratio (Spät.): die Augenlieder öfters bewegen, auf- u. zu machen, palpebrare (Spät.).

Augenlinse, s. Linse *no.* II.

Augenlust, -weide, oculorum voluptas. res fruenda oculis (als Genuß). – spectaculum oculorum (als Schauspiel). – Au. an etwas haben, pascere oculos suos in alqa re facienda (wenn man sich an einer That ergötzt, Cic. Phil. 11, 3, 8); oculos pascere alqā re. fructum capere oculis ex alqa re (durch Beschauen): sich eine Au. verschaffen, dare oculis epulas (Komik.).

Augenmaß, oculorum judicium. – ihr habt ein ganz sonderbares Au., novum oculorum judicium habetis. – nach dem Au. etwas schätzen, *oculis metiri alqd: nach dem Au., *quantum oculis conjectari potest.

Augenmerk, I) Merkmal für die Augen, nota. – signum (Zeichen). — II) Ziel, Absicht: consilium (Absicht, Plan). – finis (Endzweck). – quod mihi proposui (das vorgesetzte Ziel). – quod maxime sequor, specto (besonderes Au.). – sein Au. auf etwas richten, alqd spectare, sequi; animum dirigere, convertere, intendere ad alqd; animum injicere alci rei faciendae: sein vorzüglichstes ꝛc., *alqd potissimum, maxime sequi; *alqo consilia et cogitationes imprimis referre.

Augenmittel, medicamentum oculorum. – die Augenmittel, quae oculis medentur; medicamenta quibus medentur oculis.

Augenpulver, a) eig., als Heilmittel: *pulvis ophthalmicus. — b) uneig., v. der Schrift, literae minutae od. minutulae (sehr kleine Buchstaben übh.). – *literarum formae legentibus molestae (den Augen der Leser lästige Schrift).

Augenpunkt, centrum. – alle Linien treffen in Einem Au. zusammen, omnes lineae ad circini centrum respondent (nach Vitr. 1, 2, 2).

Augensalbe, die, collyrium.

Augenschein, aspectus (der Anblick). – species (das äußere Ansehen). – etwas in Au. nehmen, alqd visere od. invisere (nachsehen nach &c. aus Neugierde; inv. mit Genauigkeit), aspicere (ansehen), inspicere (besichtigen), contemplari (betrachten), oculis collustrare od. perlustrare (gleichs. mit den Augen durchmustern, sorgfältig besehen, = in Au. nehmen): eine Gegend in Au. nehmen, aspicere situm omnem regionis; contemplari locorum situm: etwas an Ort u. Stelle in Au. nehmen, in re praesenti cognoscere alqd: um etwas in Au. zu nehmen, sich an Ort u. Stelle verfügen, in rem praesentem venire; ad locum venire: der Au. lehrt es, res appāret; res ipsa indicat; res ipsa loquitur: dem Au. nach, in speciem; specie (Ggsß. re verā); specie, ut videtur.

augenscheinlich, ante oculos positus (vor Augen gelegt). – promptus (vor der Hand liegend). – manifestus. apertus (offenbar); verb. promptus et apertus. – evidens (einleuchtend). – testatus (dargethan). – praesens (was schon in der Nähe, schon da ist, zB. Gefahr, Tod). – au. Hülfe, praesens auxilium: au. Verderben, aperta pernicies; pestis ante oculos posita: was ist augenscheinlicher, quid est evidentius?: ganz au. seyn, luce clarius esse. – *Adv.* manifesto od. manifeste. aperte (offenbar). – dilucide (deutlich). – palam (offen vor der Welt). – evidenter (einleuchtend). – oculorum judicio (nach dem Augenmaß). – au. etw. sehen, oculis vidēre alqd.

Augenscheinlichkeit, evidentia (das Einleuchtende).

Augenschirm, umbella. – mit einem Au., etwa umbrato vultu.

Augenschmerz, oculorum dolor. – Au. haben, oculi mihi dolent; dolēre ab oculis.

Augenschwäche, oculorum infirmitas, valetudo. – oculi hebetes (Schwäche der Sehkraft).

Augenschwärze, zum Färben der Augenbrauen, fuligo (aus bloßem Ruß). – stibium (aus Bleiglanz od. Spießglas bereitet).

Augensprache, *oculi nostram voluntatem declarantes. – die Au. reden, *in vicem sermonis oculorum nutibus uti; *signa dare nutu oculisque; *suam voluntatem declarare oculis.

Augenstern, pupula. pupilla.

Augentriefen, das, lippitudo. – oculorum lacrimationes (das Thränen, als Krankheit der Augen). – Au. haben, lippire: Au. habend, mit Au. behaftet, lippus. lippiens: das Au. vertreiben, lippitudinem depellere; oculorum lacrimationes emendare.

Augentrug, ludibria (*n. pl.*) oculorum.

Augenübel, s. Augenkrankheit.

Augenwasser, *liquor ophthalmicus; *liquor oculorum infirmitati medens.

Augenweh, s. Augenschmerz.

Augenweide, s. Augenlust.

Augenweite, bis auf, quā visus est; quo longissime oculi conspectum ferunt.

Augenwimper, cilium. – Plur., cilia; pili palpebrarum.

Augenwinkel, angulus oculi. – der rechte, linke Au., dextra, laeva pars oculorum.

Augenwinken, das, oculorum nutus. – nictatio (das Blinzeln).

Augenwonne, s. Augenlust.

Augenzahn, dens caninus.

Augenzeuge, spectator ac testis od. testis ac spectator (der dasjenige, was er bezeugt, gesehen hat; ungew. u. wohl nur scherzh. oculatus testis, Ggsß. auritus testis [der Ohrenzeuge], Plaut. Truc. 2, 6, 8). – arbiter (der anwesende Zeuge, Zuschauer, Mitwisser, Beobachter u. dgl., zB. ohne Au., sine arbitro od. arbitris; remotis arbitris [nachdem die Au. entfernt worden]). – testis certus, locuples, idoneus, bezeichnen den moralischen Werth des Zeugen, gehören also nicht hierher. – **Au. seyn** u. dgl., umschr. durch vidēre od. coram vidēre; vgl. Sen. N. Qu. 4, 3, 1: Ex his me testibus numero secundae notae, qui *vidisse* quidem *se* (Augenzeuge gewesen seien) negant, sed *audisse* (vom Hörensagen haben); u. Cic. Verr. 1, 49, 130: de quo non *audire* aliquando (von Andern hören), sed *vidēre quotidie* (täglich Augenzeuge seyn) possemus; u. Cic. Brut. 57, 208: deinde magni interest, *coram vidēre* me (Augenz. zu seyn), *quemadmodum* adversarius de quaque re asseveret: u. so auch „von Augenzeugen wissen", ab iis, qui coram viderunt, comperisse.

Augiasstall, Augiae stabulum. – den Au. ausmisten, regium stabulum egerere. – Sprüchw. einen Au. ausmisten, reinigen, Augiae cloacas purgare, Sen. Apoc. 7 *extr.*

Augurrecht, jus augurale.

Augurstab, lituus.

August, Monat, Augustus. mensis Augustus. – Sextilis. mensis Sextilis (diese beiden zur Zeit der Republik). – die Calenden des Au. = der erste Au., Calendae Sextiles (Augustae): die Nonen des Au. = der fünfte Au., Nonae Sextiles: die Iden des Au. = der dreizehnte Au., Idus Sextiles od. Augustae.

augusteisch, Augusti (des Augustus). – *Augusti tempore usitatus (zur Zeit des Augustus üblich).

Augustinermönch, *monachus ordini S. Augustini ascriptus.

Augustschein, d. i. Neumond im August, *interlunium Augusti.

Aurikel, *primula auricula (L).

Auripigment, auripigmentum.

aus, I) *Praepos.*: 1) zur Bezeichnung des örtlichen Ausgehens, und des Erkenntnißgrundes: ex (e). – de (von ... her, von ... ab). – selten a od. ab (von ... weg). – Jedoch bleibt die Präposit. unübersetzt: a) wenn das dabeistehende Verbum im Lat. mit ihr zusammengesetzt ist, zB. aus dem Schiffe steigen, nave egredi. – Fast eben so häufig steht aber hier die Präposit. dabei. — b) bei den Namen der Städte u. Dörfer, und bei dem Worte domus. – Aber auch hier findet sich bei den Alten a u. ex, um das **von ... weg**, **von ... her** stärker hervor zu heben, s. *Hand. Tursell.* I. p. 10. – Zu bemerken ist noch, daß wenn die Präposit. im Deutschen dem Namen einer Stadt &c. vorgesetzt wird, um die Abstammung einer Person aus

derselben zu bezeichnen, im Lat. gewöhnlich statt des Ortes mit der Präposit. das Adjectiv. desselben zur Person gesetzt wird, zB. Lycurgus aus Sparta, Lycurgus Spartanus: Pericles aus Athen, Pericles Atheniensis. Selten steht die Präposit. mit dem Orte, wie Liv. 1, 50, 3: Turnus ab Aricia = Turnus Aricinus (wie überh. dem Livius diese Art zu schreiben fast allein eigen ist).

2) zur Angabe des Beweggrundes: ex (e) – a od. ab (von wegen). – per (wegen, halber, im Sinne des Abhängens von etwas). – propter (wegen, im Sinne des Vorhandenen, Naheliegenden). – aus Spott die Zunge herausstecken, linguam ab irrisu exserere: aus welcher Ursache qua de causa; qua de re (class. nicht qua ex causa, qua ex re). – Zuw. steht jedoch der bloße Ablat., häufig aber mit den Participien ductus od. adductus (geleitet); motus od. permotus (bewogen); inductus (verleitet); impulsus od. incitatus (angetrieben); incensus. inflammatus (angefeuert, entflammt); coactus (genöthigt, gezwungen); captus (eingenommen); impeditus (verhindert), zB. aus Haß, ductus odio: aus Neigung zur Philosophie, philosophiae studio ductus: aus Schaam, pudore adductus: aus Furcht, metu; propter timorem; metu coactus, permotus: aus Mitleid, captus misericordiā: aus Lernbegierde sich Jmds. nicht mehr annehmen, discendi studio impeditum deserere alqm. – Zuw. durch den subj. Genitiv, zB. Beschuldigung aus Neid, crimen invidiae.

3) zur Angabe des Stoffes, aus welchem etwas gemacht wird od. bestehet: ex (e), zB. ein Halsband aus Gold u. Edelsteinen, monile ex auro ac gemmis. – Doch ist zu bemerken: a) daß gew. noch ein Particip. wie factus, expressus im Lat. mit der Präposit. verbunden wird; zB. eine Statue aus Erz, statua ex aere facta: ein Bildniß aus Gold, simulacrum ex auro u. simulacrum ex auro expressum. — b) daß st. des Substantivs mit der Präposit. oft das Adjectiv des Stoffes steht, zB. aus Gold, aureus: aus Silber, argenteus. – Außerdem merke man: aus dem raschesten Krieger e. Zauderer werden, cunctatorem ex acerrimo bellatore fieri: aus einem Armen einen reichen Mann machen, locupletem ex egenti efficere; egentem divitem facere. – aus nichts wird nichts, de nihilo nihil fit.

II) *Adv.* 1) zur Bezeichnung des Endes einer Sache ꝛc. mit **seyn, machen** ꝛc.: zB. aus seyn, finem habēre; desinere: aus machen, finem facere od. imponere alci rei: es ist aus mit mir, actum est de me! perii! occĭdi!: es ist nicht Alles aus mit dem Leben, non omnia cum vita exstinguuntur: sie glauben, daß mit uns zugleich Alles aus sey, nobiscum simul moritura omnia arbitrantur. — 2) elliptisch, in den Verbndgg.: a) **aus seyn**, α) von Pers. = ausgegangen seyn: foris esse; non domi esse. – er ist noch nicht aus gewesen, domo nondum excessit. – β) v. Feuer, v. Lichte, = verloschen seyn: exstinctum esse. — b) **aus werden**, finiri. finem habēre (ein Ende haben). – ad exitum venire (zum Ausgang kommen).

ausackern, exarare.

ausantworten, s. überliefern.

ausarbeiten, I) vertiefte Arbeit machen: exsculpere (mit dem Grabstichel). – dolare. edolare (behauend mit der Axt). – wohl ausgearbeitet, exasciatus (wohl ausgehauen, Plaut. Asin. 2, 2, 93). — II) bearbeiten, verfertigen: a) übh.: conficere. perficere (zu Stande, zur Vollkommenheit bringen). – elaborare (sich abmühend etwas zu Stande bringen, wenn auch bei Cicero bloß im Partic. Perf. Pass. üblich, doch in der nachaug. Prosa im Tempus finit. sicher; vgl. *Frotsch.* Quint. 10, 4, 4). – componere (verfertigen). – conscribere (schriftlich aufsetzen). – commentari (etwas Durchdachtes schriftlich darstellen, entwerfen). – elucubrare (bei Licht-, des Nachts mit Anstrengung bearbeiten). – edolare (aus dem Gröbsten arbeiten, Cic. Att. 13, 47, 1). – etwas Tüchtiges au., dignum aliquid elaborare et efficere: ein Werk ist noch nicht völlig ausgearbeitet (ausgefeilt), manus extrema non accessit operi: eine sorgfältig ausgearbeitete Rechtssache, causa diligenter elaborata et tamquam elucubrata: eine den Gedanken und dem Ausdrucke nach schön ausgearbeitete Rede, oratio sententiis et verbis ornata et perpolita. — b) prägn., die Speisen ausarb., d. i. gehörig verdauen, cibos conficere, concoquere.

Ausarbeitung, die, I) Bearbeitung: confectio (das Zu-Stande-Bringen). – conscriptio (schriftliche Abfassung). – cura (Besorgung einer Schrift). – Au. einer Geschichte, exaedificatio historiae: die Au. eines lateinischen Lexikons übernehmen, *lexici latini curam suscipere. — II) das Ausgearbeitete selbst: scriptum (Geschriebenes überh.; nicht gut scriptio). – liber. libellus (ein Ganzes ausmachender Aufsatz, eine Schrift, ein Schriftchen, eine Brochüre u. dgl.). – commentatio, commentarius, u. (kleinere) commentariolum (eine gelehrte Abhandlung, e. beschreibender, schildernder ꝛc. Aufsatz, e. Denkschrift u. dgl.).

ausarten, degenerare (von seiner Art abgehen). – degenerare in feritatem (wieder wild werden, v. Bäumen). – degenerare a parentibus (von den Aeltern au., von Kindern). – mores mutare (die Sitten ändern). – depravari. in pejus mutari od. verti (verschlechtert werden, depr. v. leb. Wesen u. Lebl., in p. m. od. v. nur v. Lebl.). – Ernst artet oft in Trübsinn aus, severitas saepe in tristitiam procedit. – **ausgeartet**, degener.

ausästen, einen Baum, arborem intervellere. – arborem collucare od. interlucare (lichten).

Ausästen, das, **-ung**, die, interlucatio.

ausathmen, I) *v. intr.*: animam respirare et reddere; animam reddere respirando. – aus- u. einathmen, anhelitum reddere et per vices recipere; animam od. spiritum reciprocare: ein- u. ausathmen, attrahere et reddere animam. — II) *v. tr.* efflare (zB. die Seele, animam).

Ausathmen, das, respiratus.

ausbaden, uneig. = entgelten; zB. das werde ich au. müssen, istaec in me cudetur faba (Ter. Eun. 2, 3, 89): du wirst alles au. müssen (was

du selbst begangen hast), tibi omne exedendum erit, quod tute intriveris (Ter. Ph. 2, 2, 4).

Ausbau, exaedificatio (bildl. b. *Cic. dOr. 2, 15, 63).

ausbauen, d. i. im Bau vollenden, exaedificare; peraedificare. – ein noch nicht ausgebautes Haus, *aedes inchoatae.

Ausbauen, das, -ung, die, s. Ausbau.

ausbedingen, pacisci, depacisci (auch m. folg. ut od. ne). – excipere. recipere (ausnehmen, ersteres auch mit folg. ne, quo minus). – stipulari (sich etwas förmlich zusagen, zusichern lassen). – auch pangere (festsetzen, bestimmen), mit folg. ut od. ne. – **ausbedungen**, pactus.

Ausbedingen, das, -ung, die, pactio. – stipulatio (das Sich-förmlich-zusagen-lassen).

ausbeichten, fateri. confiteri (bekennen, eingestehen). – enunciare (ausschwatzen, w. s.).

Ausbeichten, das, confessio (Bekenntniß, Eingeständniß).

ausbeizen, erodere (ausfressen, von beizenden Dingen).

Ausbesserer, refector.

ausbessern, reficere. – reparare (wieder herstellen in den vorigen Zustand). – in melius restituere (in bessern Zustand setzen; alle drei zB. ein Gebäude). – reconcinnare (vorher Ganzes wieder gehörig zusammenfügen, wieder zurecht machen, ein Kleid: übtr., ein Haus, s. Cic. QFr. 2, 6, 3: tribus locis aedifico, reliqua reconcinno, lasse ich ausbessern). – sarcire. resarcire (Schadhaftes, Zerrissenes flicken, ein Faß, Haus, Dach, Kleid 2c.). – emendare (von Fehlern befreien, verbessern, eine schriftliche Arbeit). – retractare (wieder durchsehen und daran bessern, eine Schrift). – der etwas ausbessert, refector alcjs rei.

Ausbessern, das, -ung, die, refectio. – sartura (das Flicken). – der Au. bedürfen, refectionem desiderare.

ausbeugen, einer Sache, effugere, defugere, evitare alqd.

Ausbeute, metallorum fructus. pecunia, quae ex metallis redit (Au. aus den Bergwerken). – reditus (feste Einkünfte). – quaestus (Erwerb). – lucrum (Gewinn). – fructus (Genuß von etwas). – die Komiker enthalten manche Ausbeute, habent comici quaedam, quae possis decerpere.

ausbeuteln, das Mehl in der Mühle, *excutere farinam. – Uneig., Jmd. vom Gelde entblößen, exenterare alcjs marsupium (Plaut. Epid. 2, 2, 2).

ausbeuten, e. Bergwerk, den Boden 2c., exercēre.

ausbezahlen, s. auszahlen.

ausbiegen, aus dem Wege, declinare, deflectere de via.

ausbieten, I) öffentlich zum Verkauf anbieten: venditare. – proponere. venale proponere (öffentlich zum Verkauf ausstellen). – proscribere (durch öffentlichen Anschlag feil bieten). – ausgeboten werden, licēre. venum ire (im Allg.); venalem pendēre (zum Verkauf aushängen, auf einem Anschlag feil geboten werden): durch den Ausrufer au. (versteigern) lassen, praeconis voci subjicere: seine Keuschheit öffentlich au. (von Buhldirnen), pudicitiam in propatulo habēre; pudicitiam suam prostituere.

Ausbieten, das, -ung, die, *venditatio (kömmt nur noch uneig. vor). – proscriptio (durch öffentlichen Anschlag).

ausbilden, figurare (körperlich gestalten). – fingere (bilden). – conformare (harmonisch-, kunstvoll bilden; beide Körper u. Geist). – excolere (sorgfältig bearbeiten, verfeinern, den Geist, das Gedächtniß). – erudire (aus dem Zustande der Rohheit heraus- u. weiter bringen, zB. e. Kunst, artem [Ggstz. artem aperire, anbahnen]). – die Stimme au., fingere vocem: die Kräfte au., perficere et constituere vires. – eine ausgebildete Frucht, certus ac deformatus fructus: ein an allen Gliedern ausgebildetes Kind, infans omnibus membris expressus.

Ausbildung, die, cultus. – cura (die auf etwas gewandte Pflege). – Au. der freien Künste, cultus honestarum artium: Au. des Geistes, animi cultus.

ausbitten, sich etwas von Jmd., rogare alqm alqd (anfragend bitten, um etwas ersuchen, sich als Gefälligkeit, als Gnade 2c. ausbitten). – petere alqd ab alqo (bittend verlangen). – postulare alqd ab alqo (aus Gründen des Rechts und der Billigkeit verlangen, begehren, zB. sich Bedenkzeit, tempus sibi ad deliberandum).

ausblasen, I) aushauchen: efflare; exspirare. — II) auslöschen: exstinguere. – Jmdn. das Lebenslicht ausblasen, animam alci exstinguere; auferre alci spiritum.

ausbleiben, I) auswärts bleiben: non redire. non reverti (nicht zurückkehren). – desiderari (vermißt werden). – über Nacht au., abnoctare (auswärts übernachten, nachaug.). — II) nicht zur bestimmten Zeit kommen, a) v. Pers.: non venire (nicht kommen überh.). – non adesse (nicht da seyn). – deesse (weg seyn, nicht da seyn, wo man erscheinen sollte, zB. vor Gericht). – *frustra exspectari (vergebens erwartet werden, nicht kommen, obgleich man erwartet wird). – emanēre (über die Urlaubszeit ausbleiben, v. Dienern u. Soldaten, JCt.). – non respondēre (eig. bei Verlesung seines Namens nicht antworten; dh. nicht erscheinen, v. Beklagten, von Soldaten 2c.). – se non sistere (sich nicht stellen, wo man erscheinen soll, zB. vor Gericht). – morari. cessare. cunctari (zu lange ausbleiben, säumen). – lange au., sero venire, beim Rendezvous, ad constitutum. – beim Termin au., ad diem od. ad vadimonium non venire; vadimonium deserere. — b) v. Lebl.: non afferri (nicht gebracht werden, nicht ankommen, v. Briefen). – non solvi (nicht bezahlt werden, v. Zinsen, v. Sold 2c.). – die Stimme bleibt mir aus, vox me deficit.: der Athem bleibt aus, spiritus od. anima intercluditur; via spiritus intercluditur: das Fieber bleibt aus, febris remittitur, desiit, decessit, non redit: ganz, febris ex toto remittitur.

Ausbleiben, das, im Allg. durch non adesse (zB. keine Entschuldigung des Ausbleibens sei einem Bürger triftig genug vorgekommen, nemini civi ullam quominus adesset satis justam excusationem esse visam). – emansio

(das Au. der Soldaten über die Zeit des Urlaubs, JCt.). – mora. cunctatio (das zu lange Ausbleiben, das Säumen überh.). – das Au. beim Termine, vadimonium desertum: das Au. des Athems, interclusio animae: das Au. des Fiebers, febris remissio, intermissio (letzteres, wenn es von Zeit zu Zeit aussetzt).

Ausbleiber, über die Urlaubszeit, emansor (JCt.).

ausblühen, deflorescere (auch uneig.).

ausbluten, I) *intr.* aufhören zu bluten; zB. die Nase hat ausgeblutet, sanguis ex naribus fluere desiit: die Wunde hat ausgeblutet, vulnus sanguinem fundere desiit. II) *tr.* = „verbluten", w. s.

ausbogen, -**bognen**, sinuare.

ausbohren, I) hohl machen: efforare (zB. einen Baumstamm, truncum). — II) durch Bohren herausbringen: exterebrare.

ausborgen, s. ausleihen.

ausbrausen, defervescere (eig. vom Moste; dann auch uneig.). – saevire desinere (vom Sturme). – consīdĕre (sich legen, uneig., vom Zorne, der Leidenschaft).

ausbrechen, I) *v. tr.*: 1) durch Brechen herausnehmen: evellere. – Jmdn. einen Zahn au., dentem alci evellere, excipere: einen Stachel au., aculeum evellere: Steine au., lapides e terra excīdere: die Thürangeln au., cardines effringere foribus: einen Baum au. (die unnützen Zweige), arborem intervellere, interlucare (lichten): Früchte au. (damit die übrigen besser gedeihen), poma intervellere. — 2) durch Erbrechen von sich geben: evomere; ejicere; vomitu reddere od. egerere. — II) *v. intr.*: A) eig., sich mit Gewalt aus einem Orte befreien, s. durchbrechen *no.* II. — B) uneig., schnell entstehen, gewaltsam hervorkommen: nasci (entstehen = erzeugt werden, von Zähnen, Ausschlägen ꝛc.). – oriri. exoriri (entstehen = zum Vorschein kommen, v. Zähnen, Feuersbrunst, Krankheit, Krieg ꝛc.). – venire. advenire (herankommen, hereinbrechen, ven. zB. v. Uebeln, v. Krankheit, v. Schmerz ꝛc., adven. zB. v. Krankheit, Gefahr, Uebeln ꝛc.). – erumpere (plötzlich hervorbrechen, -ans Licht treten [dah. nie, wenn „ausbrechen" bloß = „entstehen"], zB. v. heftiger Krankheit, einer Verschwörung, s. unten). – exardescere (entbrennen, von Krieg, Aufruhr; dann von heftigen Affecten, wie: Zorn ꝛc.). – etwas au. lassen, in etwas au. gegen Jmd., effundere, erumpere, evomere in alqm, seinen Zorn, in Zorn, iram: seinen Unwillen gegen Jmd. au. lassen, stomachum in alqm erumpere: nicht au. lassen, zB. den Zorn, iracundiam cohibēre od. reprimere. – es bricht Feuer aus, suā sponte incendium oritur: es bricht eine heftige Krankheit aus, vis morbi erumpit: die Krankheit brach unter den Landleuten aus, morbus inter agrestes ingruit: als jene Verschwörung ausgebrochen war, quum illa conjuratio ex latebris atque ex tenebris erupisset. – in Thränen au., lacrimae prorumpunt, erumpunt: in ein Gelächter au., s. Gelächter: in Schmähworte au., ad verborum contumeliam descendere: in die Worte au., sic verba facere (also sprechen); haec intonare (also donnernd sprechen).

Ausbrechen, das, -**ung**, die, evulsio (eines Zahns ꝛc.). – eruptio (plötzliches Hervorkommen.

ausbreiten, I) eig.: pandere. expandere. dispandere (auseinanderspannen, -breiten; pandere bes. auch zum Trocknen au., zB. uvas in sole). – extendere (ausspannen, ausstrecken). – diffundere (nach verschiedenen Seiten hin gleichs. ausgießen, wie: ein Baum die Aeste). – spargere (gleichs. ausstreuen nach verschiedenen Seiten hin, wie: ein Baum Aeste). – sternere (auf den Boden hin breiten). – explicare (sich entfalten lassen, zB. Truppen, Schiffe, e. Schlachtordnung). – dilatare (nach allen Seiten in die Weite ausdehnen, erweitern, zB. castra, cicatricem). – proferre (weiter hinaussetzen, zB. die Grenzen, die Herrschaft). – propagare (der Größe nach verlängern [= die Grenze von etw. weiter stecken], zB. die Grenzen, die Herrschaft). – die Arme, die Hände au., s. ausstrecken. – **sich ausbreiten**, diffundi. se diffundere (v. Bäumen u. flüssigen Körpern); se spargere. spargi (v. Bäumen, Wurzeln ꝛc.); diffundi et patescere (sich ausdehnen u. offen stehen, v. Wege); late vagari (weit umherschweifen, v. Menschen); explicari. se explicare (sich entwickeln, v. e. Schlachtordnung, v. Reiterei u. dgl.). – sich über e. Ort au., vagari per alqm locum (auf einem Orte gleichs. umherschweifen, v. Pflanzen); se effundere in alqm locum (sich in e. Ort gleichs. ergießen, v. Menschen); spargi per alqm locum (auf e. Orte sich zerstreuen, v. Menschen); vagari, evagari per alqm locum (umherschweifen, v. Menschen u. Pflanzen). – ein Baum breitet sich weit aus, arbor vastis od. patulis diffunditur ramis: der Lattich ꝛc., lactuca in latitudinem se diffundit: der Weinstock breitet sich vielfach aus, vitis serpit multiplici lapsu et erratico: ein Geschwür breitet sich allmählich weiter aus, ulcus latius atque altius serpit. — II) uneig. = verbreiten (etw. u. sich) *no.* II, a — c. – **ausgebreitet**, patulus (eig., in die Breite ausgedehnt, bes. von Aesten u. Bäumen). – patulis diffusus ramis (eig., seine Aeste weit ausdehnend, von Bäumen). – diffusus (eig., ausgebreitet, ausgedehnt, weit, von Bäumen, Umzäunungen ꝛc.; dann uneig., weitläufig ꝛc., weit verbreitet, zB. Schriftwerk, opus: Lob, laus). – magnus (groß, zB. Macht, opes). – au. Macht, late patens imperium: au. Macht, Ansehen besitzen, largiter posse: au. und nicht einseitige Gelehrsamkeit, *eruditionis copia et varietas: (ein Mann) von au. Gelehrsamkeit, abundans doctrinā: e. au. Bekanntschaft, *notitia multorum: (e. Mann) von au. Bekanntschaft, multis notus.

Ausbreiten, das, -**ung**, die, extentio od. extensio (Ausdehnung, Vitr. 9, 1, 13). – propagatio (Erweiterung, zB. der Grenzen des Reichs, finium imperii).

ausbrennen, I) *v. tr.*: 1) das Innere einer Sache verbrennen: einen Zahn au., *dentem ferro adurere, donec emoriatur. — 2) gehörig brennen: excoquere, zB. Ziegeln, lateres. —

II) *v. intr.* 1) inwendig verbrennen: conflagrare (zB. v. d. Erde). — 2) zu Ende brennen: consumi. – consumptum exstingui (aufbrennen und ausgehen, zB. das Feuer ist ausgebrannt, consumptus ignis exstinguitur).

ausbringen, I) herausbringen, a) übh.; zB. ich kann die Handschuhe nicht au., *digitalia detrahere non queo. — b) = „ausbrüten", w. s. — II) bekannt machen: efferre in vulgum, *u. bl.* efferre, enunciare (austragen, bes. Geheimnisse). – vulgare. evulgare (verbreiten). – ich bringe Imdn. eine Gesundheit aus, bibens voco od. saluto alqm nominatim; propino alci salutem (indem ich ihm zutrinke, Plaut. St. 3, 2, 16).

Ausbruch, I) das Hervorbrechen: eruptio (zB. des Aetna, Aetnaeorum ignium). – conflagratio (das Aufgehen in Flammen, zB. Vesevi montis). – initium. principium (Anfang, zB. des Krieges). – adventus (die Ankunft, das Kommen, eines Uebels, zB. malorum). – beim Au. des Krieges, bello erumpente; bello exorto: beim Au. der Krankheiten, morbis venientibus: zum Au. kommen, s. „ausbrechen *no.* II, 2": den Au. der Freude nicht mäßigen, zurückhalten können, superfundenti se laetitiae temperare non posse: den Au. der Empfindungen zurückhalten, motus animi cohibēre. — II) eine Art des besten Weins: protrŏpum (bei den Alten, Vormost, ungekelterter Most).

ausbrüten, Eier, ova od. ovis incubare. auch bl. incubare (über den Eiern sitzen u. brüten); ova excludere (fertig brüten, so daß die Jungen herauskommen): Junge, pullos ex ovis excludere; pullos excludere. auch bl. excludere. – Eier au. lassen, ova incubanda subjicere: das Männchen hilft au., adjuvat mas incubare. – Uneig. = aussinnen, etwas Böses, coquere. concoquere (auf etwas sinnen, zB. Pläne). – moliri. machinari (zu bewerkstelligen suchen, u. zwar mol. mit dem Nbbegr. der Mühe u. Anstrengung, mach. mit dem der List). – comminisci (unserm: „aushecken" dem Sinne nach ähnlich). – concipere (den Entschluß zu etw. fassen, au. eine Schandthat, ein Verbrechen). – ementiri (lügend sich ausdenken, -aussinnen). – gegen Imd. etwas au., excoquere, moliri alci alqd.

Ausbrüten, das, -ung, die, pullatio (eig.).

Ausbund, gew. durch den Superlativ, od. durch ein beigefügtes Adv. zu übersetzen, zB. ein Au. von Unverschämtheit, homo impudentissimus od. insigniter impudens: ein Au. von Häßlichkeit, homo insignis ad deformitatem: er ist ein Au. von Lasterhaftigkeit, nihil illo est excellentius in vitiis.

ausbürsten, *penicillo purgare od. extergēre.

ausbüßen, poenas luere od. dare alcjs rei. Vgl. „ausbaden".

ausdampfen, evaporare (nachaug.). – exhalare (ausdünsten überh.).

Ausdampfen, das, -ung, die, der Erde, evaporatio (nachaug.). – exhalatio (feine Ausdünstung jeder Art).

ausdämpfen, auslöschen, exstinguere; restinguere.

Ausdauer, perennitas (das Dauern, Sich-Halten das Jahr hindurch, von Früchten rc.) – perseverantia (Beharrlichkeit). – patientia (Geduld, zB. bei der Arbeit, laboris). – labor (Au. bei Strapazen). – virtus (Au. bei Beschwerden überh.). – männliche Au. besitzen, inest alci virilis patientia.

ausdauern, I) *v. tr.* = „aushalten, ertragen", w. s. — II) *v. intr.* durare. perdurare. obdurare. – sustentare (Stand halten, bes. im Kampfe, Kriege au.). – perennare (von Pflanzen, die im Winter nicht absterben: dah. im Winter ausdauernd, perennis). – bei Imd. au., apud alqm perdurare: im Uebel au., malis sufficere: in Gefahr au., in periculo constanter agere: in Mühseligkeiten, labores exanclare (s. ausdulden): ausdauernd bei Strapazen, patiens laboris.

Ausdauern, das, s. Ausdauer.

ausdehnbar, quod extendi potest. – ductilis (was sich dünn schlagen läßt, aes).

ausdehnen, extendere (in allen Beziehungen des deutschen, dem Raume und der Zeit nach). – distendere (auseinander dehnen, zB. einen Menschen, die Schlachtordnung). – explicare (ausbreiten, die Schlachtordnung rc.). – amplificare (an Umfang weiter machen, zB. urbem). – proferre. propagare. promovēre (eine weitere Ausdehnung geben, seine Herrschaft, die Grenzen, bis zu einem Orte, usque ad locum, loco tenus). – tenuare (verdünnen, die Luft). – ducere. producere (hinziehen, der Zeit nach au.). – eine Unterhaltung au., sermonem longius producere: einen Beweis weiter au., argumentum pluribus verbis amplecti: eine ausgedehntere Bedeutung haben (von einem Worte), eine ausgedehntere Anwendung leiden (von einer Sache), latius patēre: etwas auf Alles au., rem vulgare. – die Gefahr dieses Gesetzes ist auch auf den Ritterstand ausgedehnt, equester ordo in hujus legis periculum concluditur. – **sich ausdehnen:** sese extendere. extendi; diffundi. patescere. diffundi et patescere (sich weit und breit erstrecken); progredi (fortschreiten, zunehmen); pandiculari (mit Händen u. Füßen, sich dehnen, von Menschen). – **ausgedehnt,** s. „ausgebreitet" unter „ausbreiten".

Ausdehnung, extentio od. extensio (Erweiterung, Vitr. 9, 1, 13). – distentio (Auseinanderdehnung). – ambitus (Umfang, den eine Sache hat). – eine weitere Au. haben (von einem Worte), latius patēre: einer Sache eine unendliche Au. geben, alqd immensis finibus describere: von großer Au., longe lateque patens: eine Schlachtordnung zu gleicher parallelen Au. bringen, aciem aequare: an Au. zunehmen, amplificari (sich erweitern, extensiv u. intensiv zB. v. e. Stadt, v. Störungen der Gemüthsruhe [perturbationes animi]).

ausdenken, cogitare. excogitare. – cogitatione assequi. invenire (ausfindig machen, auffinden). – fingere. comminisci (erdenken, aushecken). – coquere. concoquere (ausbrüten). – machinari (listiger Weise schmieden). – ementiri (lügenhaft ersinnen). – Ränke au., dolos nectere, procudere (schmieden, Komik.): zu Imds. Untergang etwas au., ad alcjs perniciem alqd cogitare.

Ausdenken, das, -ung, die, excogitatio. – inventio (die Auffindung).

ausdeuten, s. auslegen.

ausdichten, s. ausdenken.

ausdielen, contabulare.

ausdienen, emereri (überh.). – stipendia conficere od. emereri (von Soldaten). – schon sein Jahr ausgedient haben, annuum tempus jam emeritum habēre: ein ausgedienter Soldat, miles stipendia emeritus; miles, qui jam stipendiis confectis est; veteranus; missicius (der verabschiedet ist, Suet N. 48): ein ausgedienter Soldat, der wieder zum Kriegsdienst einberufen worden, evocatus: ausgedient haben, rude donatum esse (von Gladiatoren, dann scherzh. übtr. auch von Andern); stipendiis od. militiā functum esse (von Soldaten).

ausdingen, s. ausbedingen.

ausdonnern, detonare (trop. = austoben).

ausdorren, exarescere. exarefieri. – uri. aduri (durch die Sonnenhitze; alle vier von Dingen). – emacrescere. emacrari (mager werden, von Menschen). – ganz ausgedorrt, vegrandi macie torridus (v. einem Menschen).

ausdörren, extorrēre. – exsiccare (austrocknen).– urere. adurere (v. der Sonnenhitze).

ausdrechseln, torno excavare.

ausdrehen, extorquēre (auch ein Glied, mit u. ohne den Zus. de suo loco).

ausdreschen, das Getreide, e spicis grana excutere od. discutere od. exterere; frumentum deterere. – Das Ausdreschen geschah bei den Alten auf verschiedene Art, daher Ausdrücke wie: messem perticis flagellare. spicas baculis excutere (mit langen Stöcken ausklopfen); spicas fustibus tundere od. cudere (mit Knütteln klopfen); frumentum pulsibus tribularum deterere. messem tribulis exterere. e spicis grana excutere jumentis junctis et tribulo (diese drei: vermittelst einer Dreschmaschine, wahrsch. einer Art Walzen, die von Ochsen gezogen wurde, das Getreide auswalzen): spicas exterere pecudibus od. jumentorum ungulis. spicas exterere grege jumentorum inacto. messem exterere equorum gressibus (erstere drei: durch darauf getriebenes Zugvieh, letzteres: durch den Huf der Pferde austreten lassen). Vgl. *Voss*. Virg. Ge. 1, 178 p. 101 sq. u. die Hauptstellen Pl. 18, 30, 72. Varr. RR. 1, 52. Col. 2, 20 (21), 4 u. 5.

Ausdruck, I) die Handlung des Ausdrückens: enunciatio (eines Gedankens). – die Kunst des Au., ars enunciatrix: eine nüchterne u. ungekünstelte Rede, die nur zum Au. der Empfindungen des Geistes erfunden ist, oratio nuda ac rudis ad solos animorum sensus exprimendos reperta. — II) jedes Zeichen einer Vorstellung unserer Seele, od. einer Empfindung, a) ein hörbares: vox. verbum. vocabulum (ein „Wort“ s. das. die Syn.). – auch oratio (der Inbegriff vieler Ausdrücke, Wörter, die Rede). – ein gerichtlicher Au., vocabulum forense: ein Au. der Soldaten, vocabulum militare od. castrense: ein Au. der Schiffer, vocabulum nauticum: erhabene Ausdrücke, verba splendida: zierliche Ausdrücke, verba exculta: gewählte Ausdrücke, verba lecta, quaesita od. exquisita: dicendi lumina: studirte, verba apparata: geschraubte, unnatürliche, contortiones orationis: die treffendsten, bezeichnendsten, verba maxime cujusque rei propria: gelinde Ausdrücke, oratio lenior od. mollior. – einen Au. nicht gebrauchen, verbum removēre: etwas in gewählten Ausdrücken sagen, dicendi luminibus ornare alqd: etwas in den gewähltesten Ausdrücken erörtern, vortragen, electissimis verbis explicare, exponere alqd: in zierlichen Ausdrücken reden, eleganter dicere: in deutlichen, bestimmten, plane, expresse dicere: in schmeichelhaften Ausdrücken zu Jmd. sprechen, honorifico erga alqm sermone uti: sich die beleidigendsten Ausdrücke über Jmd. gegen Einen erlauben, nullis verborum contumeliis parcere de alqo in alqm: es geht etwas über allen Au., verbis alqd dici non potest: ich habe keinen gehörigen Au. für etwas, verbis satis dicere non possum: das, wofür sich nicht leicht ein Au. findet, res ad eloquendum difficilis: sich durch übertriebenen Au. zu weit führen lassen, immoderatione verborum efferri: Ausdrücke gebrauchen, die der Größe der Thaten gleich kommen, facta dictis aequare od. exaequare: um mich dieses (gemeinern) Ausdrucks zu bedienen, ut dicam ita: jener Au. des Aristipp, illud Aristippeum. — b) sichtbarer: argutiae (der freie, die individuellen Lebensäußerungen wiedergebende Au. auf dem Gesichte des Menschen; auch der kräftige Au. auf einem Gemälde). – Augen, in denen ein Au. liegt, oculi arguti (s. vorher zu argutiae): darum liegt in den Augen ein sehr vielseitiger Au., quare oculorum magna est moderatio. – mit Au. tanzen, commode od. eleganter saltare: mit Au. auf der Flöte blasen, scite cantare tibiis. — III) die Art sich auszudrücken in Rede u. Schrift: loquendi mos (die Sitte, Art zu reden, die Rede-, Ausdrucksweise, zB. gemeine, allgemeine, communis). – dicendi modus (die Art u. Weise, die Manier, wie Jmd. sich ausdrückt, wie Liv. 2, 32, 8: Is prisco illo *dicendi* et horrido *modo* nihil aliud quam hoc narrasse fertur, soll in jenem alterthümlichen u. ungeschmückten Ausdruck [in jener ... Ausdrucks-, Redeweise] weiter nichts als Folgendes erzählt haben). – dictio. dicendi genus (die Art der Darstellung der Gedanken durch die mündliche Rede überh.). – scribendi od. scripturae genus (die Schreibart). – elocutio. eloquendi genus (der kunstreiche mündliche Vortrag in Bezug auf Aussprache rc., der rednerische den Gedanken gehörig entsprechende Ausdruck, φράσις; vgl. AHer. 1, 2, 3 u. Cic. dInv. 1, 7, 9). – oratio (die Rede als Ausdrucksweise, im Gegensatz einzelner Worte). – sermo (die Rede als Vermögen, seine Worte zweckmäßig an einander zu reihen u. zu verbinden, so daß dadurch der Zusammenhang unserer Gedanken klar u. deutlich wird). – stilus (die charakteristische Darstellungsweise, Manier eines Schriftstellers, seine Schreibart; vgl. Cic. Brut. 45, 167). – verba (die einzelnen Worte). – ein geschmackvoller Au., sermo elegans; orationis elegantia: ein geschmackvoller u. nüchterner Au., genus eloquendi elegans et temperatum; eines solchen sich stets bedie-

nen, sequi: ein nüchterner, schlichter, affect- u. glanzloser Au., orationis siccitas: der reine, nette, schmucklose Au., munditia orationis: schlechter Au., *dictionis vilitas: ein ungewöhnlich guter lateinischer Au., *sermonis latini inusitata bonitas: Fülle im Au., copia dicendi: Abwechselung im Au., eloquendi varietas: Anmuth, Annehmlichkeit im Au., suavitas dicendi; suavitas orationis: Erhabenheit im Au., verborum granditas od. majestas od. splendor.

ausdrücken, ausdrucken, I) herausdrücken: exprimere. – Oel au., oleam exprimere: das Wasser 2c. aus dem Schwamm, od. den Schwamm au., spongiam exprimere: den nassen Schwamm trocken au., aquae plenam spongiam manu premere ac siccare. — II) durch Drücken darstellen, a) eig.: exprimere. – ein Bild in Wachs au., exprimere imaginem in cera: die Gesichtszüge in Wachs, in Erz au., exprimere vultus cerā, per aenea signa (†). — b) uneig., überh. wahrnehmbar machen: exprimere (in allen Beziehungen des deutschen. Doch ist es demselben nur scheinbar gleich, indem es mehr ein genaues Darlegen, Schildern durch Worte, Geberden 2c. bezeichnet). – significare (andeuten). – verbis declarare, demonstrare, significare. verbis od. dicendo exprimere (durch Worte andeuten). – effingere. imitari (durch Nachahmung). – reddere. interpretari (wiedergeben in der Uebersetzung). – etwas mit Worten genau, vollständig au., verbis consequi, exsequi; exprimere alqd: einen Gedanken au., sententiam efferre verbis: seine Gefühle au., animi sensum exprimere; sensa exprimere dicendo: die Gefühle (auf e. Kunstwerk, einer Statue 2c.) au., animi sensus exprimere: etwas auf lateinisch gut au., latine dicere alqd aptis verbis: etwas in Versen au., versibus alqd persequi: wörtlich etwas au., exprimere ad verbum od. verbum de (e) verbo. – **sich ausdrücken**, loqui. dicere (reden, s. das. die Syn.). – verbis uti (sich der u. der Worte bedienen). – scribere (schreiben). – sich lateinisch au., latinā linguā loqui; latine loqui, dicere, scribere: sich gut auf lateinisch au. können, latine scire: sich richtig au., apte dicere; *aptis uti verbis: sich zierlich u. fein au., ornate politeque dicere: sich geistreich au., luculente dicere, scribere: unedel, putide dicere: Plato drückt sich oft so aus, Plato saepe hanc orationem usurpat: darüber drückt sich Metrodor noch besser aus, quod idem melioribus etiam verbis Metrodorus. – auf seinem Gesichte drückt sich der Schmerz aus, signa doloris vultu ostendit: die Freude, vultus ejus prodit gaudia (†).

Ausdrücken, das, -**ung**, die, expressio (das Herauspressen).

ausdrücklich, apertus. dilucidus (deutlich). – definitus (bestimmt). – mit den ausdrücklichen Worten, his ipsis verbis (od. durch unten die *Advv.*): unter, mit der au. Bedingung, daß, daß nicht 2c., eā conditione, ut, ne etc. – *Adv.* aperte. dilucide. plane (deutlich, klar, mit klaren Worten). – diserte (bestimmt = mit auseinandersetzenden Worten); verb. diserte et plane. – definite (bestimmt = mit bezeichnenden Worten). – diligenter (sorgfältig). – proprie (speciell, Ggstz. universe, zB. Cic. Att. 5, 2, 1: cui deposcenti mea mandata cetera universe mandavi, illud proprie, ne pateretur etc.). – nominatim (namentlich). – omnino (geradezu, direct, s. Cic. Tusc. 5, 9, 24: non usquam id quidem *dicit omnino*; sed quae dicit idem valent). – au. beschließen, befehlen, nominatim decernere, praecipere: es steht ganz au. darin geschrieben, disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est: das Gesetz verbietet es au., ganz au., hoc lex vetat dilucide, plane, planissime: das julische Gesetz verbietet dies au., quod est lege Juliâ ne fieri liceat sancitum diligenter: das Gesetz giebt au. an, daß 2c., aperte lex indicat mit folg. Objectsf.: das Gesetz hatte dem Pompejus au. die Erlaubniß gegeben, das Bürgerrecht zu schenken, lex definite potestatem Pompejo civitatem donandi dederat: oder lehrt die Vernunft nicht au. genug, daß 2c., an ratio parum praecipit, m. folg. Objectsf. – zuw. durch zwei Synon., zB. ausdr. verlangen, appetere atque deposcere (s. Cic. Phil. 3, 13, 33: quod agendum atque faciendum, id non modo recusem, sed etiam *appetam atque deposcam*).

ausdruckslos, languens. languidus (wie: Gesicht, Stimme, Rede). – iners (vom Auge †).

ausdrucksvoll, expressus (deutlich ausgedrückt). – significans (bezeichnend, von Worten). – fortis (kräftig, von der Rede). – nervosus. gravis (kräftig, v. Redner). – argutus. loquax († sprechend 2c., von den Augen, wohl auch vom Gesichte). – das Ausdrucksvolle des Gesichts, argutiae (s. zu Ausdruck *no.* II, b). – *Adv.* significanter.

Ausdrucksweise, s. Ausdruck *no.* III.

ausduften, exhalare. – die Blumen duften Wohlgerüche aus, odores e floribus afflantur.

ausdulden, perpeti. perferre. – exanclare (gr. διαντλεῖν, gleichs. ausschöpfen, zB. Mühseligkeiten, labores). – er hat ausgeduldet (dadurch daß er starb), *mors aerumnis od. miseriis ejus finem imposuit.

ausdunsten, -**dünsten**, exhalare. – exspirare. – evaporare (ausdampfen).

Ausdunsten, das, -**ung**, die, halitus. exhalatio. exspiratio. aspiratio (von der Au. der Erde). – evaporatio (das Ausdampfen rauchartiger Bestandtheile, der Erde, des Schneees). – respiratio (des Wassers). – schädliche Au. der Erde, noxius terrae halitus.

auseggen, *occando evellere.

auseinander findet sich nur in der Zusammensetzung mit Verben, und drückt eine Trennung, Sonderung, Scheidung aus. Im Lateinischen wird es gewöhnlich durch ein vorgesetztes dis bezeichnet. Die gewöhnlichsten Zusammensetzungen sind:

auseinanderbauen, non continuare, zB. die Häuser, domos.

auseinanderbegeben, sich, s. auseinandergehen.

auseinanderbersten, dirumpi.

auseinanderblasen, difflare.

auseinanderbrechen, I) *v. tr.*: a) entzwei-

brechen: diffringere. — b) = „abbrechen *no.* I, B, 1“, w. s. — II) *v. intr.* diffringi.

auseinanderbreiten, pandere. expandere. – dispandere (nach verschiedenen Seiten hin ausbreiten). – explicare (auseinanderfalten).

auseinanderbringen, disjungere. dirimere (trennen). – distrahere (gewaltsam trennen). – zwei sich Umarmende au., distrahere alqm e complexu alcjs; divellere alqm a complexu alcjs (beide gewaltsam).

auseinanderdehnen, distendere.

auseinanderfahren, a) von Pers.: *huc illuc avehi (auf dem Wagen). – diffugere (auseinanderstieben, schnell auseinandergehen). — b) v. Dingen: dirumpi.

auseinanderfallen, dilabi.

auseinanderfalten, explicare. – expandere (auseinanderbreiten).

auseinanderfliehen, diffugere.

auseinanderfließen, diffluere (von einem Fluß, sich in mehrere Theile theilen). – dilabi (zerrinnen, schmelzen).

auseinanderführen, diducere.

auseinandergeben, sich, s. auseinandergehen.

auseinandergehen, discedere (im Allg., auch v. Dingen, sich voneinanderthun, zB. v. der Erde, v. Himmel). – digredi (nach verschiedenen Seiten fortgehen, v. Pers.). – dilabi (unvermerkt auseinandergehen, zB. v. Heereshaufen; dann v. Dingen zerfallen, zerfließen, zB. v. einem Haus, dem Eis rc.). – fatiscere (Risse bekommen, zerfallen, v. Dingen). – dehiscere (klaffend sich öffnen, zB. von einer Wunde, von der Erde). – laxari (locker werden, zB. von den Fugen [compages] eines Stuhles). – au. lassen, dimittere (entlassen, zB. Soldaten).

Auseinandergehen, das, discessus (auch des Himmels rc.). – digressio (Ggsß. congressio).

auseinandergelegen, (inter se) disjunctus. – ganz au., disjunctissimus maximeque diversus.

auseinanderhalten, distinēre.

auseinanderhauen, discīdere (ferro). – discindere (auch mit dem Zus. ictu, auseinandertrennen). – diffindere (auseinanderspalten).

auseinanderjagen, dispellere (auseinandertreibend zerstreuen, zB. die Reiterei, den Nebel). – disturbare (auseinandertreibend trennen, in Unordnung bringen). – discutere (auseinandertreibend aufheben; beide zB. eine Versammlung). – dissipare (zerstreuen, zB. den Feind). – disjicere (zersprengen, zB. e. Menschenmenge, e. Phalanx). – fugare (in die Flucht schlagen, den Feind).

auseinanderklaffen, hiare (von der Erde). – dehiscere (von einer Wunde, von der Erde).

auseinanderkommen, sejungi. separari (abgesondert, getrennt werden). – spargi. distrahi (vereinzelt werden). – inter se discordes fieri (untereinander uneinig werden). – res convenit inter alqos (in einer Sache eine Uebereinkunft treffen). – in der Güte au. (die Sache beilegen), intra parietes rem componere.

auseinanderlassen, dimittere.

auseinanderlaufen, discurrere. – diffugere (auseinanderstieben; beide v. leb. Wesen). – dilabi (allmählich-, unvermerkt auseinandergehen, sich verlaufen, v. einer Menschenmenge). – diffluere (auseinanderfließen, v. Wasser).

auseinanderlegen, expandere. explicare (ausbreiten). – pluribus locis separatim disponere (an mehreren Orten getrennt hinlegen, -stellen, Soldaten, Schiffe). – die Truppen weiter au., exercitum latius distribuere.

auseinanderliegen, separatum esse (getrennt seyn). – disjunctum esse inter se (örtlich entfernt seyn). – inter se distare (abstehen, einen Zwischenraum zwischen sich haben).

auseinandermachen, -**nehmen**, dissolvere (auseinanderlösen, auflösen, ein Gewebe, einen Knoten rc.). – expandere (ausbreiten). – explicare (entfalten). – Ist es = „abbrechen *no.* I, B, 1“, s. d.

auseinanderreißen, s. abbrechen *no.* I, B, 1, trennen, zerreißen.

auseinanderrücken lassen, Soldaten, milites laxare.

auseinandersägen, serrā dissecare.

auseinanderscheiden, I) *v. tr.* s. „scheiden“. — II) *v. intr.* discedere; digredi.

auseinanderschieben, dimovēre.

auseinanderschlagen, I) zerschlagen: discutere. – disjicere (zerstreuen, die Feinde). — II) aufschlagen: explicare. – evolvere. revolvere (aufrollen, eine Schriftrolle).

auseinandersetzen, I) *v. tr.*: A) eig.: disponere. — B) uneig.: exponere (= darlegen, darstellen, wie man etwas meint u. dgl., niemals = erklären). – explanare (klar, deutlich machen). – demonstrare (genau vor Augen stellen, ausführlich zeigen, indem man streng den Beweis führt). – explicare (ins Detail einer Sache eingehen, sie gleichs. entfalten, im Detail entwickeln, Ggsß. summas attingere). – argumentari (mit Gründen au., raisonniren). – expedire (entwickeln, deutlich zeigen). – seine Meinung au., exponere od. dicere, quid sentiam; sententiam suam explicare: seine M. über etwas kurz au., perbreviter exponere, quid sentiam de alqa re: klar etwas au., dilucide expedire alqd. — II) *v. r.* **sich auseinanders.**: transigere, mit Jmd., cum alqo (sich vergleichen). – societatem dirimere (die Compagnieschaft aufheben). – patrimonium dividere (das väterl. Erbe theilen, s. PDiac. p. 72, 8). – meine Miterben wünschten sich mit mir auseinanderzusetzen, coheredes mei componere et transigere cupiebant.

Auseinandersetzung, explicatio (Entwickelung im Detail). – dieser Theil bedarf keiner (ausführlichen) Au., haec pars non eget oratione. – die Au. bei Erbschaften, disertio; divisio patrimonii inter consortes (s. PDiac. p. 72, 8).

auseinanderseyn, a) dem Ort u. der Zeit nach: distare (inter se). – nicht weit au., non multum distare, der Zeit, dem Alter nach, aetate. — b) im Handel: zB. um zwei Thaler au., *duobus imperialibus dissidēre.

auseinandersitzen, non unā sedēre. – seorsum in custodiam traditos esse (getrennt, jeder in ein besonderes Gefängniß gesperrt seyn).

auseinanderspannen, distendere. – divaricare (au. spreizen).

auseinandersperren, segregare (absondern). – seorsum in custodiam tradere (getrennt=, jedes in ein besonderes Gefängniß einsperren).

auseinanderspreizen, divaricare.

auseinandersprengen, I) *v. tr.* disjicere (auseinanderwerfen, bes. Feinde; u. = zerstören, zB. eine Burg). – disturbare (auseinandertreiben, gewaltsam trennen, eine Versammlung, contionem). – discutere (gleichs. auseinanderschlagen, auseinandertreibend aufheben, zB. eine Versammlung, coetum, consilium). – dissipare (zerstreuen, zB. die feindlichen Reihen, ordines pugnantium). – distrahere (vereinzeln, zB. die Freunde, welche die Flucht auseinandergesprengt hat, familiares, quos fuga distraxit). — II) *v. intr.* von Reitern: *citato cursu in diversas partes avehi. – diffugere (fliehend auseinanderstieben).

auseinanderstehen, distare inter se u. bl. distare (im Allg., von einander abstehen, v. Pers. u. Lebl.). – separatim collocatos esse (getrennt aufgestellt seyn, v. Pers. u. Lebl.). – separatos esse (übh. von einander abgesondert seyn). – etwas au., aliquid distare (inter se): gleich weit au., ex aequo od. pari spatio distare (im Allg. †); paribus intervallis constitutos esse (v. Truppen): nicht allzuweit au., distare inter se modicum spatium: die Bäume stehen zu weit au., arbores nimis raris intervallis satae sunt.

auseinanderstellen, separatim collocare (getrennt aufstellen). – separare (von einander absondern). – diducere (auseinanderziehen, zertheilen, die Streitkräfte, copias, ordines). – laxare (nicht gedrängt hintereinander stellen, zB. die Manipeln, manipulos). – die Truppen gleich weit au., paribus intervallis copias constituere: in nicht allzugroßen Zwischenräumen die Truppen der einzelnen Staaten au., mediocribus intervallis separatim singularum civitatum copias collocare.

auseinanderstieben, diffugere.

auseinanderstreuen, dispergere. – dissipare (zerstreuen).

auseinandertheilen, s. zertheilen.

auseinanderthun, dissuere (auftrennen was genäht war). – separare (von einander absondern). – disjungere (von einander scheiden). – **sich auseinanderthun**, discedere (auseinandergehen, von der Erde, vom Himmel). – dissolvi (sich auflösen, von Geweben 2c.). – dehiscere (klaffend sich öffnen, zB. von einer Wunde, von der Erde).

auseinandertreiben, s. auseinanderjagen.

auseinandertrennen, dissuere. – dissolvere (auflösen).

auseinandertreten, discedere. – au. lassen, die Soldaten, milites dimittere.

auseinanderwehen, difflare.

auseinanderwerfen, disjicere (auch = auseinanderjagen, =sprengen, =treiben, w. s.).

auseinanderwickeln, evolvere. – explicare (auseinanderfalten).

auseinanderwohnen, seorsum od. non unā habitare.

auseinanderzerren, distrahere.

auseinanderziehen, I) *v. tr.* diducere. – distrahere (gewaltsam). — II) *v. intr.* von Zusammenwohnenden: *contubernium solvere.

auseisen, *glacie liberare.

auserkiesen, s. auswählen, ausersehen.

auserkoren, lectus; electus.

auserlesen, electus (aus Mehreren ausgewählt, so daß nicht der erste beste genommen worden ist, zB. auserlesene Dichterstellen, electi ex poëtis loci). – selectus (durch Wahl von andern abgesondert, zB. sententiae). – egregius (unter seines Gleichen ausgezeichnet, vortrefflich im Vergleich mit Andern, zB. Consulpaar, par consulum). – exquisitus. conquisitus (sorgfältig ermittelt, ausgesucht = vorzüglich, kostbar, zB. ein au. Mahl, exqu. epulae: au. Lehrer, exqu. magistri: au. Colonisten, coloni conqu.: au. Arzeneimittel, medicamenta conqu.). – eine au. (junge) Mannschaft, flos juventutis. – *Adv.* egregie; auch durch den Superlativ, zB. au. schön, pulcherrimus (*Adv.* pulcherrime).

ausersehen, I) = „auswählen", w. s. — II) bestimmen: destinare alqm (od. alqd) ad alqd od. alci rei. – notare et designare oculis alqm ad alqd (mit den Augen=, mit dem Blick zu etwas bezeichnen, bestimmen, zB. Jmd. zum Schlachtopfer, alqm ad caedem). – zu etwas ausersehen seyn (von der Natur durch Anlagen 2c.), natum od. factum esse ad alqd.

auserwählen, s. auswählen.

auserwählt, I) = „auserlesen", w. s. — II) geliebt: dilectus. – jenes auserwählte Land (Palästina), *loca illa deo dilecta: ein Auserwählter von Jmd., Jmds. seyn, in delectu alcjs esse; alci esse in oculis.

auserzählen, I) *v. tr.* bis zu Ende erzählen, zB. einen Vorgang: ut res gesta est, narrare ordine. — II) *v. intr.* aufhören zu erzählen: *narrando finem facere.

ausessen, exedere. – du hast es eingebrockt; nun mußt du es auch ausessen (sprüchw. st. nun mußt du für das, was du verbrochen hast, büßen), tute hoc intristi; tibi omne est exedendum (Ter. Ph. 2, 2, 4).

ausfahren, I) *v. tr.*: 1) durch Fahren hohl machen, wie eine Straße: *vehendo corrumpere. — 2) = „ausführen *no.* I", w. s. — II) *v. intr.*: 1) wegfahren: evehi; exire. – zum Vergnügen au., carpento vectari; vehiculo gestari; vehiculum ascendere (einen Wagen besteigen); excurrere (einen Ausflug aufs Land machen). – nach dem Schläfchen fahre ich nicht aus, sondern reite aus, post somnum non vehiculo, sed equo gestor. — 2) = „ausgleiten", w. s. — 3) hervorbrechen: a) eig.: erumpere. – v. Teufel, exturbari. — b) übtr., den Schorf bekommen: pustulae surgunt. – es fährt Jmd. aus, am ganzen Körper aus, *pustulae toto corpore alci surgunt.

Ausfahren, das, **Ausfahrt**, die, I) das Wegfahren: vectatio (Ausfahrt zum Vergnügen). – excursio (Ausflug aufs Land zum Vergnügen). — II) das Hervorbrechen: eruptio.

Ausfall, I) das Herausfallen: 1) eig.: a) die Auslage des Fechtenden: petitio. – einen Au. thun, petere (zB. recte), gegen Jmd., alqm;

petitionem conjicere in alqm. — b) plötzlicher Angriff auf die Belagerer, von Belagerten: excursio. – eruptio (heftiger). – einen Au. thun, erumpere; facere excursionem od. eruptionem: aus der Stadt, excursionem od. eruptionem facere ex oppido; eruptione ex urbe pugnare; oppido erumpere; portis se foras erumpere: einen Au. auf die Feinde thun, egredi e portis et hosti signa inferre. — 2) uneig., ein heftiger, beißender Angriff mit Worten: insectatio. – cavillatio (spöttischer Tadel). – Ausfälle gegen Jmd. machen, thun, alqm insectari, insectationibus petere; alqm cavillari (spottend-, ironisch tadeln); lacessere alqm dictis (durchhecheln): starke Ausfälle gegen Jmd. thun, truci oratione in alqm invehi: harte, inclementius in alqm invehi. — II) das Wegfallen; dh. der Defect, das Deficit: *defectus pecuniae od. umschr. id quod deest (das fehlende Geld). – damnum (der Verlust an Geld). – den Au. decken, damnum resarcire.

ausfallen, I) *v. intr.*: 1) herausfallen: cadere (fallen, heraus u. herab, von Zähnen, Haaren 2c., Ggsf. nasci, subnasci). – excĭdere (herausfallen, von Zähnen 2c.). – decĭdere (herabfallen, von Zähnen, Haaren, Federn). – fluere. defluere. effluere (ausfallend schwinden, von Haaren). – desinere (nicht wieder wachsen, ganz ausfallen, von Haaren). – das Getreide fällt aus, grana decidunt. — 2) einen Ausfall thun, s. „Ausfall *no.* I, 1 u. 2“. — 3) wegbleiben: omitti. — 4) einen Ausgang gewinnen, nehmen: cadere, mit einem Zus. wie bene (gut), prospere (glücklich), percommode od. peropportune (sehr gelegen, -günstig) od. perquam venuste (sehr schön) od. male (schlecht) od. praeter opinionem (wider Erwarten); vgl. „ablaufen *no.* I, 2, b, *β*“. – ich bin nicht besorgt, wie deine Antwort ausfallen wird, quorsum tuum responsum recidat, non laboro: die Ernte ist nicht besonders ausgefallen, frumentum angustius provenit. — II) *v. tr.* fallend aus seiner Lage bringen (ein Glied): ejicere alqd (Veget. 1, 28, 5 u. f.).

Ausfallen, das, der Haare, defluvium capilli od. capitis: das Au. der Haare verhindern, capillos fluentes retinēre (v. einem Heilmittel): gegen das Au. der Haare gut, contra defluvium capilli tenax (v. einer Fettart). – d. Au. der jungen Zähne, puerilium dentium lapsus. – das Au. eines Buchstabens aus einem Worte, fuga literae. – das Au. eines Gliedes, ejectio membri; luxatura (Verrenkung, Spät.).

ausfaulen, exputescere, Einem, alci (verfaulen, Plaut. Curc. 2, 1, 26).

ausfechten, I) *v. tr.* durch Fechten ausmachen: decernere pro alqa re (mit Waffen od. Worten). – disceptare controversiam alcjs rei (den Streit über eine Sache schlichten). – in Einer Schlacht wird das Schicksal des Staats ausgefochten, in uno proelio fortuna reipublicae disceptat. — II) *v. intr.* aufhören zu fechten: debellare (falsch depugnare). – man hat ausgefochten, debellatum od. decretum est.

ausfegen, everrere. everrere et purgare (durch Fegen herausschaffen, zB. Mist aus dem Stalle, u. = durch Fegen reinigen, zB. einen Stall). – verrere (fegend reinigen, zB. e. Haus). – purgare. depurgare. emundare (überh. reinigen). – detergēre (wischend reinigen, zB. einen Graben, eine Cloake).

Ausfegen, das, -ung, die, der Cloaken, cloacarŭm purgatio.

Ausfeger, der Cloaken, purgator cloacarum.

ausfeilen, I) durch Feilen herausbringen, *limā tollere. – delimare (von der Oberfläche wegfeilen, zB. Rost). — II) durch Feilen glätten 2c.: limā polire (durch Feilen ausglätten, eig.; dann uneig. = zur Vollkommenheit bringen, ein Geisteswerk). – elimare (eig., durch Feilen ausglätten, zB. die Zähne, dentes). – *limā purgare (eig., durch Feilen reinigen, zB. die Zähne, dentes). – *limā persequi. perpolire (uneig., durch Feilen Glätten zur Vollkommenheit bringen, ein Geisteswerk). – diligentiā corrigere (mit Sorgsamkeit verbessern). – seine Werke, Schriften sind nicht ausgefeilt, *operi non accessit ultima lima; deest scriptis ejus ultima lima (†); eine gut ausgefeilte Rede, oratio expolitione distincta.

Ausfeilen, das, -ung, die, limae labor (uneig. b. Hor. AP. 291). – expolitio. perpolitio (das Ausglätten, uneig.).

ausfertigen, scribere. perscribere (dieses zB. einen Senatsbeschluß). – perficere (zu Stande bringen, zB. einen Senatsbeschluß). – ein Schreiben an Jmd. au., epistolam efficere ad alqm.

Ausfertigen, das, -ung, die, I) als Handlung: scriptio. perscriptio. — II) als Sache: scriptum. – literae (Schreiben).

ausfindig machen, invenire. reperire (finden, ersteres mehr zufällig, letzteres nach angestellter Forschung). – excogitare (ausdenken). – au. zu machen suchen, exquirere. perquirere.

ausfischen, einen Teich, *piscinam evacuare piscibus.

ausflattern, evolare. – ein Mensch, der gern ausflattert (ausläuft), erro (bes. v. Sklaven).

ausflicken, ein Kleid, vestem resarcire, reconcinnare.

ausfliegen, evolare (v. Vögeln, Bienen u. dgl.; aber v. Menschen nur = „herauseilen“, nie = „einen Ausflug machen“, s. Cic. dOr. 2, 6, 22: quum rus ex urbe tamquam e vinculis evolavissent). – evolitare (v. Vögeln, ad requirendos cibos, Col. 8, 8, 1). – nidum relinquere (das Nest verlassen, v. jungen Vögeln, die nicht wieder dahin zurückkehren; auch wohl scherzh. v. Menschen, wie Hor. Ep. 1, 10, 6 im Gegentheil tu nidum servas, hütest das Nest, bleibst zu Hause). – provolare. ad partum prodire. ad pabulum procedere. ad opera procedere od. exire (um Nahrung-, um Honig zu suchen ausfliegen, v. Bienen). – excurrere (einen Ausflug aus der Stadt zum Vergnügen machen, v. Menschen, zB. auf das Pompejanum, in Pompejanum). – domum relinquere (das Haus auf immer verlassen, v. Menschen).

ausfließen, effluere. emanare. – profluere (hervorfließen). – diffluere (nach verschiedenen Seiten hinfließen).

Ausfließen, das, effluvium. – profluvium (das Hervorfließen).

Ausflucht, I) das Fliehen aus einem

Orte: effugium. – die Au. auf die Straße steht offen, ist möglich, effugium in publicum patet. — II) uneig.: latebra (gleichs. Schlupfwinkel, für: bemäntelnder Vorwand). – deverticulum. deverticulum ac flexio (Ausschweif). – excusatio (Entschuldigung). – causa simulata od. speciosa (scheinbare Ursache). – Ausflüchte machen, suchen, deverticula, deverticula flexionesque quaerere; tergiversari (sich drehen u. wenden, von einer Sache davon zu bleiben suchen): Ausflüchte für den Meineid suchen, quaerere latebram perjurio: eine Au. finden, rimam aliquam reperire (sprüchw., Plaut. Curc. 4, 2, 24): eine Au. haben, latebram habēre: Ausflüchte für Vergehungen an die Hand geben, peccatis deverticula dare: er antwortete mit einer Au., alio responsionem suam derivavit. – ohne Ausflüchte, directe od. directo (ohne Umschweife).

Ausflug, excursus (v. Ausfliegen, zB. der Bienen, apum, Virg. Ge. 4, 194). – excursio (kurze Reise in die Umgegend). – peregrinatio (Aufenthalt im Auslande). – der erste Au. (der Vögel), prima volatura (Varr. RR. 3, 5, 7): der erste Au. in die Welt, *primus excursus. – e. Au. machen, excurrere (zB. auf das Pompejanum, in Pompejanum): den ersten Au. in die Welt machen, *primum excursum tentare.

Ausfluß, I) das Ausfließen: effluvium. – profluvium (das Hervorfließen). — II) der Ort, wo etwas herausfließt: effluvium (eines See's). – emissarium (Ablaß eines Teiches, See's). – exitus (Ausgang, eines Flusses, See's). – os. ostium. caput (Mündung eines Flusses, der sich in das Meer ergießt). — III) das, was ausfließt; zB. der Mond hat viele Ausflüsse, multa a luna manant et fluunt: die menschlichen Seelen sind nichts anders, als Ausflüsse der allgemeinen Weltseele, ex animo per naturam rerum omnem intento et commeante nostri animi carpuntur; ex universa mente divina delibatos animos habemus: unsere Seelen sind Ausflüsse der Gottheiten, a natura deorum haustos animos et delibatos habemus: jene Gestalten des Epicur, die er für Ausflüsse aus der Oberfläche der Körper hält, illae Epicuri figurae, quas e summis corporibus dicit effluere.

ausfordern, s. herausfodern.

ausforschen, quaerere (überh. thätig seyn, um etwas zu finden od. zu erfahren). – exquirere. perquirere (mit aller Sorgfalt verfahren, um etwas zu finden od. zu erfahren). – scrutari. perscrutari (gleichs. durchkramend-, durchwühlend erforschen, -untersuchen). – percunctari (nach Auskunft über ein Faktum forschen, sich erkundigen, bes. mit Beziehung auf öffentliche Neuigkeiten, laufende Gerüchte). – sciscitari (gern wissen wollen, zu erfahren suchen, erfragen, unser vulg. forscheln, wegen etwas, de alqa re). – sciscitando elicere (durch Forscheln herauslocken). – percunctando atque interrogando elicere (durch Erkundigen u. Fragen herauslocken). – explorare (auskundschaften). – rimari (gleichsam in allen Spalten aufsuchen, durchwühlen). – expiscari (gleichs. ausfischen = unvermerkt, allmählich ausforschen). – odorari (auswittern). – indagare. investigare (ausspüren, bis man das Gesuchte findet). – periclitari (auf die Probe stellen). – auch zur Verstärkung des Begriffes verb. investigare et scrutari; indagare et pervestigare; indagare et odorari; percunctari et interrogare. – etwas von Jmd. au., alqd ex alqo exquirere, percunctari, percunctando atque interrogando elicere; alqd ex alqo sciscitari od. sciscitando elicere; alqd ab od. ex alqo expiscari: Jmd. (d. i. dessen Gesinnungen) au., animum alcjs explorare od. periclitari; voluntatem alcjs perscrutari od. periclitari; degustare alqm (scherzh., gleichsam ihn kosten, ihn sondiren); pertentare alcjs animum (Jmd. ausholen); sciscitari quid cogitet (Jmds. Gedanken zu erfahren suchen).

Ausforschen, das, -ung, die, percunctatio (das Sich-Erkundigen, bei Jmd., alcjs). – sciscitatio (das Forscheln, Nachforschen). – exploratio (das Auskundschaften). – indagatio. investigatio (das Ausspüren).

Ausforscher, percunctator (der Sich-Erkundigende). – explorator (der Auskundschafter). – indagator. investigator (der Ausspürer).

ausfragen, I) = „ausforschen", w. s. — II) aufhören zu fragen: rogare desinere.

ausfressen, exedere (in allen Beziehungen).

Ausfuhr, I) eig.: evectus. exportatio (Ggsz. invectio, die Einfuhr). – freie Au., potestas exportandi: Au. zu Wasser od. zu Lande, navigiorum evectus aut itinerum: die Au. v. Wolle ist in Tarent verboten, aber Schafe führte es aus, lanas evehere Tarento non licet, oves vexit. — II) meton., die Ausfuhrartikel: res, quae exportantur; res exportatae.

Ausfuhrartikel, ein, res, quae exportatur. – res exportata (wenn er bereits ausgeführt ist).

ausführbar, quod effici, ad effectum adduci potest. – leicht au., factu facilis.

Ausführbarkeit, ist nur durch Umschreibung zu übersetzen; zB. an der Au. einer Sache nicht zweifeln, *non dubitare, quin res perfici possit.

ausführen, I) herausführen: educere (Menschen u. Thiere, auch außer Landes führen). – evehere. exportare (ersteres überh. wegfahren, letzteres bes. außer Landes, Dinge, wie Waaren rc., Ggsz. importare). – Unreinlichkeiten aus dem Körper au., alvum evacuare; vgl. „abführen". — II) zu Stande bringen: a) übh.: conficere (in allen seinen Theilen fertig machen, vollenden, ausführen). – efficere. ad effectum adducere (zuwege-, zur Wirklichkeit bringen). – perficere (bis zu Ende machen, so vollenden, daß nichts daran fehlt, ihm die möglichste Vollendung geben, Ggsz. inchoare, beginnen). – absolvere (fertig machen, vollenden überh., ohne den Nebenbegr. der höchsten Vollendung, den perf. hat, Ggsz. inchoare, instituere); verb. absolvere ac (et) perficere. – peragere (durchführen, vollführen). – exsequi. persequi (bis zum Ende verfolgen, ausrichten, vollziehen). – ad finem adducere (zum Ende hinausführen). – facere

(etwas wirklich thun, nicht bloß ausdenken, Ggsß. cogitare). – etwas sogleich au., repraesentare alqd: etwas hitzig au., alcjs rei acerrimum esse exsecutorem: etwas auszuführen suchen, conari alqd: etwas au. können, *parem esse alci rei exsequendae (allgemein); *sumptus tolerare posse (in Bezug auf die Kosten): etwas nicht au., rem susceptam deponere; rem inchoatam relinquere; *opus institutum omittere. – Jmds. Aufträge au., alcjs mandata exsequi, persequi: die Aufträge vollständig au., mandata exhaurire: seine Sache vor Gericht au., causam probare; jus suum persequi: eine Sache mit dem Schwerte au., armis disceptare de alqa re: einen Bau (den ein Anderer angefangen hat) au., opus, quod alqs instituit, exaedificare: das, was man sagt, auch au., dicta exsequi: e. Rolle, e. Charakter au. (v. Dichter u. Schauspieler), personam tractare: die Fabel eines Stückes au. (durchführen), argumenti exitum explicare. – ein Unternehmen wird nicht ganz ausgeführt, non ad finem venit inceptum. — b) mit Worten ausführlich darstellen: exsequi, persequi, mit u. ohne den Zus. verbis. – explicare (in das Detail einer Sache eingehen, Ggsß. summas attingere). – exponere (durch Worte eine deutliche Darstellung von etwas geben, etwas deutlich vor Augen legen). – explanare. illustrare (deutlich darstellen). – etwas weitläuftig, alqd accuratius exsequi; pluribus verbis disserere, multis verbis disputare, uberius, fusius dicere, scribere de alqa re: einen Satz noch weiter au., locum accuratius od. pluribus verbis explicare; führe nur aus, was du begonnen hast, pertexe modo, quod exorsus es (eig. webe fertig, was du angezettelt hast).

Ausführen, das, s. Ausführung.

Ausführer, actor. – confector (Vollender). – executor (Vollzieher, nachaug.).

ausführlich, accuratus (sorgfältig, genau). – plenus (vollständig). – perfectus (wo gar nichts vermißt wird). – multus. longus (weitläuftig, mult. in Bezug auf die Worte, long. in Bezug auf den Stoff; beide stets mit dem Nbbegr. des zu Ausführlichen). – verbosus (wortreich). – copiosus, stärker uber od. uberior (reichhaltig in Hinsicht der Sachen). – fusus (sich gehen lassend, redselig, breit, im Ggsß. des Gedrängten, Abgebrochenen, Gedicht, Rede, Schriftsteller). – ein au. Beweis, argumentatio plena et perfecta: ein au. Brief, epistola plenior, verbosior, longior; litterae uberiores: eine au. Rede, oratio plena: Jmdn. über etwas recht au. Nachricht geben, quam diligentissime scribere de alqa re ad alqm: es ist besser eine Erzählung ist zu au., als zu mangelhaft, satius est, aliquid narrationi superesse, quam deesse. – *Adv.* (= mit Ausführlichkeit) accurate; plene; verbose; uberius; diligenter (mit Sorgfalt, Genauigkeit); multis verbis (mit vielen Worten; dh. ausführlicher, pluribus verbis). – au. schreiben, accurate, diligenter, multis verbis scribere; latius perscribere alqd: au. reden, copiose et abundanter loqui: handeln, abhandeln, uberius, fusius disputare, dicere; latius et fusius disserere; accurate disputare: etwas au. entwickeln, über etwas au. handeln, sich aussprechen', alqd accurate od. pluribus verbis explicare: zu au. bei etwas seyn, über etwas handeln, multum esse in alqa re: au. erzählen, ordine narrare (den Hergang der Sache der Reihe nach): doch darüber an einem andern Orte ausführlicher, sed de hoc alio loco pluribus.

Ausführlichkeit, accurata (große, accuratissima) diligentia (genaue Sorgfalt in Anführung der Einzelheiten, zB. eines Briefes, literarum). – mit Au., s. „ausführlich (*Adv.*)“.

Ausführung, I) das Herausführen, s. Ausfuhr *no.* I. — II) Verwirklichung, Vollendung: a) übh.: executio. – exaedificatio (eines Baues, aber auch Ausarbeitung einer Geschichte 2c.). – res (die Sache, That, Ggsß. ratio, der Plan). – die Au. (eines Kunstwerks) im Einzelnen, argutiae operis custoditae quoque in minimis rebus: die Hoffnung auf die Au. eines Werkes aufgeben, desperare effectum operis: etw. zur Au. bringen, s. ausführen *no.* II, a: sich der Au. einer Sache widersetzen, ne res conficiatur, obsistere: eine schnelle Au. lieben, consultis facta conjungere: der Plan wurde zu Larinum ersonnen, die Au. aber nach Rom verlegt, ratio excogitata Larini est, res translata Romam. — b) Darlegung mit Worten: explicatio (Auseinandersetzung). – expositio (deutliche Darstellung).

Ausfuhrzoll, s. Ausgangszoll.

ausfüllen, explēre. – complēre. implēre (anfüllen). – effarcire (gleichs. voll stopfen, zB. die Zwischenräume mit großen Steinen, intervalla grandibus saxis). – inwendig mit Schutt ausgefüllte Grabmäler, monumenta intrinsecus medio calcata farturis. – Uneig., seine Nebenstunden mit etwas au., otium suum in alqa re consumere: ich habe keine Gelegenheit, wo ich mein müßiges Stündchen (Bischen Mußezeit) ausfüllen kann, ubi delectem otiolum meum non habeo: den Tag durch eine Rede au., dicendo diem eximere (so daß über etwas anderes nicht verhandelt werden kann): seine Stelle, seinen Posten au., *provinciae suae satisfacere; officii partes explēre: die Leere an Kenntnissen bei Jmd. ausfüllen, *alqm omnis omnino eruditionis expertem atque ignarum doctrinis instruere.

Ausfüllen, das, -ung, die, a) eig.; zB. der Gräben, congestio fossarum. — b) meton. = Schutt zum Ausfüllen, fartura (auch im Plur., wie Vitr. 2, 8, 3).

Ausfüllungsmittel, explementum; complementum.– Ausfüllungsmittel für den Wohlklang (Numerus), complementa numerorum.

ausfüttern, I) gehörig füttern: opimare (dick u. fett machen). – bene curare (wohl pflegen u. nähren). – ausgefüttert, opimatus (dick u. fett gemacht); perpastus (gut gefüttert); bene curatus (wohl gepflegt u. genährt); nitidus (feist); pinguis (fett). — II) mit dem gehörigen Futter versehen, ein Kleid: *vestem linteo munire.

Ausgabe, I) als Handlung: erogatio (von Geld). – editio (eines Buches). — II) das, was ausgegeben wird: a) an Geld: expensum

expensa pecunia (das ausgezahlte Geld). – impensa, mit u. ohne pecuniae (der Aufwand an Geld). – sumptus (die „Kosten“, s. das. die Syn.). – es waren Ausgaben zu machen, impensa pecuniae facienda erat: davon werden die öffentlichen Ausgaben bestritten, inde impensae publicae tolerantur: die Au. stimmt mit der Einnahme, ratio par est acceptorum et datorum: die Au. u. Einnahme trifft bei uns zu, ratio accepti et expensi inter nos convenit: seine Ausgaben einschränken, sumptus circumcidere; modum statuere sumptibus. — b) ein herausgegebenes Buch: editio (ebenso concret., wie das deutsche „Ausgabe“ = geschriebenes u. herausgegebenes Werk [aber nicht = einzelnes abgeschriebenes od. gedrucktes Exemplar dieses Werkes], s. Quint. 5, 11, 40; 12, 10, 55). – exemplum. exemplar (eine einzelne Abschrift, bei Neuern ein einzelner Abdruck eines Buches). – Handschriften u. Ausgaben, *libri scripti et typis expressi: e. ächte Au., editio vera: die erste, zweite Au. eines Buches, *prima, altera editio; *liber primum, iterum editus: eine neue Au. veranstalten, *novam editionem parare: besorgen, *novam editionem adornare: die Au. wird alles enthalten, editio habebit omnia.

Ausgabebuch, codex expensi od. expensorum; tabulae expensi. – ins Au. etwas eintragen, in codicem expensi referre; auch bloß expensum ferre: daß man Jmdn. etwas ausgezahlt habe, expensum alci ferre: hast du die übrigen Schulden gehörigen Orts ins Au. eingetragen? utrum cetera nomina in codicem expensi digesta habes?

Ausgabeberechnung, ratio sumptuaria.

Ausgabeverzeichniß, rationes sumptuariae.

ausgähren, defervescere.

Ausgang, I) das Ausgehen: exitus. egressus. – abitus (Weggang). – exportatio (Ausfuhr der Waaren). – dies ist mein erster Au. nach der Krankheit, *ex quo convalui, primum domo effero pedem: Jmdn. den Au. (das Ausgehen aus dem Hause) verbieten, alqm domo egredi vetare. — II) der Ort, durch welchen man ausgeht, Oeffnung: exitus (im Allg., auch = Ausfluß eines See's, Flusses). – effugium (zur Flucht, auf die Straße, in publicum). – os. ostium. caput (Mündung des Flusses). – eine Gasse ohne Au., angiportum non pervium: einen Au. haben, patēre: die Ausgänge besetzen, egressus obsidēre; exitus occupare: dem Wasser einen Au. verschaffen, aquam derivare. — III) das Ende einer Handlung, Zeit, Sache etc., a) das Ende od. der Erfolg einer Begebenheit: exitus. eventus (scheinen sich wie „Ausgang“ u. „Erfolg“ od. „Ergebniß“ zu unterscheiden, s. Cic. dInv. 1, 28, 42: *eventus* est alicujus *exitus* negotii, in quo quaeri solet, quid ex quaqua re evenerit, eveniat, eventurum sit); auch verb. exitus eventusque; eventus atque exitus. – finis (das Ende). – casus (Zufall, zufälliger Erfolg, s. Tac. H. 1, 4, 1: casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt). – einen guten Au. gewinnen, bonum exitum habēre; bene evenire: einen glücklichen Au. haben, felicem exitum habēre; prospere, feliciter evenire: einen erwünschten, optabilem exitum habēre; ex sententia evenire: keinen erwünschten Au., haud bene, minus prospere evenire: Jmds. Angelegenheiten haben einen erwünschten Au., rebus alcjs contingit exitus, quem optavit: dieses schlimme Wagstück nahm einen guten Au., id male commissum bene convertit: einen merkwürdigen Au. nehmen, notabili exitu concludi: den Au. ahnen, de exitu divinare: den Au. wissen, scire, quos eventus res sit habitura: ich fürchte den Au., haec quo sint eruptura, timeo; quorsum hoc evasurum sit, vereor. — b) das Ende einer Zeit, Sache: exitus. – finis (Ende). – der Au. des Jahres, Frühlings, exitus anni, veris: am, beim Au. des Jahres, anno exeunte: Au. des Sommers, aestas praeceps od. extrema: vor Au. des Winters, ante exactam hiemem: Au. des Lebens, vitae exitus od. finis; vitae exitium (gew. von einem tragischen, gewaltsam herbeigeführten Ende): Au. einer Rede, orationis finis od. exitus; epilogus. conclusio. peroratio (der Schluß). — c) die Endigung eines Wortes: exitus; terminatio. – einen wohlklingenden Au. haben, numerose cadere: Wörter, welche am Au. gleich klingen (ὁμοιοτέλευτα), verba, quae habent casus in exitu similes; verba, quae similiter iisdem casibus efferuntur: der Au. auf Eine Sylbe, clausula unius syllabae.

Ausgangszoll, portorium (s. Cic. Verr. 1, 72, 176: his pro rebus [verst. exportatis] quod *portorium* non esset datum; *ib.* 1, 74, 182: res exportatae istius nomine sine *portorio*).

ausgäten, runcare; eruncare. – das Unkraut au., inutiles herbas evellere. steriles herbas eligere (mit der Hand); malas herbas effodere (mit der Gäthacke): den Garten au., hortum steriles herbas eligens repurgo.

Ausgäten, das, -**ung**, die, runcatio.

Ausgebegeld, kleine Münze, nummuli.

ausgeben, I) heraus-, weggeben: expendere (auszahlen, Geld, Zinsen). – erogare. promere. depromere (herausnehmen u. weggeben, zB. Geld aus der Staatscasse). – diribēre (austheilen, die Täfelchen zum Votiren, sententias: der dieses thut, diribitor). – dividere (unter Mehrere theilen, vertheilen, Geld etc.). – dispensare (aus einem Vorrath zum Verbrauch hergeben, zB. vom Hausverwalter, der daher dispensator heißt). – Briefe au. (vom Postbedienten), *literas reddere, diribēre: die Parole au., tesseram dare (der dieses thut, tesserarius): ein Buch au., d. i. anfangen es zu verkaufen, *libri exemplaria dividere, divendere, distrahere: Geld au. für etwas, pecuniam erogare in alqd; sumptum od. impensam facere in alqd; pecuniam impendere in alqd. — II) für etwas au., d. i. als die Beschaffenheit od. Eigenschaft von etwas angeben, a) Jmd. od. etw.: dicere (sagen). – perhibēre (angeblich nennen). – ferre (im Publicum umherbieten). – mentiri (lügenhafter Weise sagen, daß etc., lügen). – Jmd. für todt au., falsum nuncium mortis alcjs afferre: etwas für das seinige au., suum esse alqd dicere: etwas für wahr, für Wahrheit au., verum esse alqd dicere; *simulare alcjs

rei veritatem: Jmd. für seinen Vater au., patrem sibi alqm asserere: Jmd. (lügnerisch) für den Urheber von etwas au., alqm auctorem esse alcjs rei mentiri: Jmd. für den Erfinder einer Kunst au., alqm inventorem artis ferre: Jmd. gerüchtweise für den Gründer au., alqm conditorem famā ferre. — b) **sich ausg.** für Jmd., se ferre alqm (sich im Publicum umherbieten). – se profitēri alqm (erklären, daß man der u. der sei). – ementiri alqm (lügenhafter Weise der u. der zu seyn vorgeben). – simulare, assimulare alqm (heucheln, fälschlich der u. der zu seyn vorgeben). – alqm se esse velle (Jmd. seyn wollen). – sich für einen Centurionen au., centurionem ementiri: für einen Prinzen, regiae stirpis originem mentiri: sich für e. Philipp u. zwar aus königl. Stamm au., se Philippum regiaeque stirpis ferre: sich für einen Freund au., amicum simulare: für den väterlichen Freund Jmds., paternum amicum alcjs assimulare: sich für einen Arzt au., profiteri se tenēre medicinae scientiam: sich für einen König au., regis titulum usurpare: sich für e. Physiker au., physicum se (esse) velle: sich für schön au., formosum se jactare: für reich, verbis locupletem se facere.

Ausgeben, das, -ung, die, des Geldes, pecuniae erogatio.

Ausgeber, divisor (der Vertheiler von Geld rc.). – diribitor (Au. der Votirtäfelchen). – dispensator. promus. condus promus (in der Wirthschaft, letzteres Plaut. Ps. 2, 2, 14). – der Au. der Parole, tesserarius.

Ausgeberinn, in der Wirthschaft, dispensatrix (Spät.).

Ausgeburt, fetus. – die Ausgeburten der Dichter, portenta poëtarum: der Einbildungskraft, opinionum commenta.

ausgehen, I) eig., herausgehen: a) im Allg.: exire; egredi; excedere. – bei Jmd. aus- und eingehen, frequentare alqm od. domum alcjs: bei dem täglich viele aus- und eingehen, apud alqm est quotidiana assiduitas et frequentia: in der Stadt aus- und eingehen, egredi redireque in urbem. – auf etwas ausgehen, zB. auf Raub, praedatum exire: auf kriegerische Unternehmungen au., proficisci ad bellum. — b) (*absol.*) prägn. = aus dem Hause, auf die Straße gehen: exire domo od. foras. egredi domo (im Allg.). – in publicum prodire od. procedere od. egredi (auf die Straße gehen, bes. um sich öffentlich zu zeigen). – deambulatum ire od. abire (spaziren gehen). – ausgegangen seyn, foris esse; domo abesse; nicht au., domi se tenēre; pedem domo non efferre (keinen Fuß aus dem Hause setzen); publico carēre od. abstinēre (nicht öffentlich erscheinen); odisse celebritatem. hominum celebritatem fugere (aus Scheu, Widerwillen sich nicht öffentlich zeigen): selten ausgehend, rarus egressu: das Kleid, in dem man ausgeht (das man beim Ausgehen anzieht), vestis forensis. — II) uneig., 1) bekannt werden: exire. – einen Befehl au. lassen, edicere. — 2) = „ausfallen (von Haaren rc.)", w. s. – Dah. überh. verschwinden: fugere. decedere (von Farben). – tolli (von einem Fleck, welcher ausgemacht wird). – das Kleid (d. i. seine Farbe) geht aus, *vestis colores fugiunt. — 3) zu Ende gehen: deficere, Jmdn., alci od. alqm (Ggstz. superesse). – die Lebensmittel, der Wein gehen Jmdn. aus, res frumentaria, vinum alqm deficere coepit. – Bildl., die Rede geht Jmdn. aus, sermo alqm deficit: die Geduld geht Jmdn. aus, alqs rumpit od. abrumpit patientiam (sie bricht ihm). – Daher: a) absterben, von Gewächsen: mori; intermori. — b) verlöschen, vom Lichte, Feuer: suā sponte exstingui. – consumptum suā sponte exstingui (aufgebrannt seyn u. so auslöschen). — c) wegbleiben, vom Athem: deficere; intercludi. — d) in Erfüllung gehen: exitum habēre; evadere (v. Träumen). – an Jmd. au., d. i. Jmd. treffen, in alqm incumbere (s. Cic. Balb. 26, 58). — 4) **auf** etwas **ausg.**, d. i.: a) sich endigen, von Versfüßen, Wörtern: cadere, excīdere, exitum habēre, alle mit in u. Accus. – auf eine lange Sylbe au., in longam syllabam cadere od. excidere: auf ein a od. e au., exitum habēre in a aut in e. — b) zur Absicht haben: moliri, machinari alqd (s. „ausbrüten"). – ich gehe darauf aus, mit folg. „daß", od. einem Infinit. mit „zu", id ago, ut... – auf Betrug au., dolum commoliri: auf Jmds. Untergang, Verderben au., ire alqm perditum; perniciem alcjs moliri; machinari pestem in alqm: auf Streit au., lites sequi od. sectari: auf Lob au. (es zu erwerben suchen), venari laudem: darauf ausgehen Lachen zu erregen, risum captare: bei etwas auf Betrug au., alqd ad fallendum instituere. — 5) **von** etwas **ausg.**, d. i. den Anfang nehmen: proficisci ab alqa re. – oriri ab alqo (von Seiten Jmds. entstehen). – von diesem Anfang, davon geht die Liebe aus, ab istis initiis amor proficiscitur: jede Abhandlung muß von der Begriffsbestimmung ausgehen, omnis institutio a definitione proficisci debet: davon ging das Gespräch aus, hinc sermo ductus est; ab isto initio tractus est sermo: die Furcht ging (zuerst) von den Kriegstribunen aus, timor primum a tribunis militum ortus est. — 6) weggehen, wegkommen, in den Redensarten: **leer ausg.**, d. i. nichts bekommen, non participem fieri alcjs rei; non venire in alcjs rei partem; repulsam ferre (bei Bewerbung um ein Amt): Jmd. leer au. lassen, non participem facere alqm alcjs rei: destituere alqm (seine Zusage nicht erfüllen): ich will dich nicht leer au. lassen, ego te non sinam sine munere abire (dem Sinne der Latinität nach freilich mehr eigentlich, s. Ter. Hec. 5, 4, 13). – **frei ausg.**, d. i. ohne Strafe davon kommen, impune abire; bei etwas, alqd impune facere od. fecisse: nicht leer (ohne Strafe) au., non sic abire.

Ausgehen, das, 1) = „Ausgang *no.* I", w. s. — II) = „das Ausfallen (der Haare)", w. s.

ausgeißeln, s. geißeln.

ausgelassen, impotens (der seiner in etwas nicht Herr ist, od. worin man nicht Herr ist). – immoderatus (ohne Maß u. Ziel, übertrieben; beide v. Menschen und Dingen). – dissolutus (der sich alles Zwanges entbunden hat, ungebunden). – intemperans (unmäßig). – effrenatus (zügellos). – lascivus. petulans (muth-

willig, u. zwar lasc. spielend-, schalkhaft muthwillig, pet., frech muthw.; alle diese v. Pers.). – effusus. profusus (das Maß überschreitend, v. Dingen, bes. v. der Freude, Munterkeit). – au. vor Freude, impotens laetitiae; laetitiā od. gaudio exsultans: au. seyn, lascivire (vor Muthwillen); luxuriari (in der Freude schwelgen); exsultare (v. Pers., vor Freude hüpfen u. springen, mit u. ohne den Zus. gaudio, laetitiā; aber auch von Bühnenstücken, in welchen das Maß überschritten wird): vor Freuden ganz au. seyn, laetum esse omnibus laetitiis (Caecil. b. Cic. Fin. 2, 4, 13). – eine au. Freude, laetitia exsultans, gestiens, exsultans gestiensque, effusa, praeter modum elata: au. Heiterkeit, profusa hilaritas: au. Muthwille, Scherz, lascivia joci: au. Art zu scherzen, profusum jocandi genus. – *Adv.* intemperanter; effrenate; effuse: praeter modum (über das Maß). – au. lustig, nimis elatus laetitiā: au. muthwillig, effuse petulans.

Ausgelassenheit, impotentia. immoderatio. intemperantia. effrenatio. lascivia. petulantia (s. „ausgelassen" die Bedeutgg. der Adjectt.). – licentia (Ungebundenheit, freche Au.). – animi effusio. gestientis animi elatio voluptaria (allzulustiges Wesen, letzteres Cic. Fin. 3, 10, 35 als Versuch einer Uebersetzung der ἡδονή).

ausgemacht, I) gewiß: certus (gewiß, zuverlässig). – exploratus (als zuverlässig erfunden). – perspectus. cognitus et perspectus (völlig erkannt). – confessus (eingestanden, außer Zweifel gesetzt). – eine ausgemachte Sache, res confessa: es ist unter den Philosophen eine ausgemachte Sache, inter omnes philosophos constat: es galt für eine au. Sache, constans fama erat (von einem verbreiteten Gerüchte): gleichsam als wäre es eine au. Sache, daß ꝛc., quasi id constet: als wäre der Sieg ausgemacht, ut explorata victoria: sonach bleibt es au., qua re hoc quidem effectum sit. – die Sache ist noch nicht ausgemacht, adhuc sub judice lis est: es ist ausgemacht, exploratum, certum, manifestum et apertum est; constat inter omnes (es ist allgemein bekannt); omnes in eo conveniunt (alle stimmen darin überein): es ist bei mir ausgemacht, constitui. statutum cum animo habeo. stat sententia (es steht bei mir fest); mihi exploratum est (ich bin völlig gewiß). – für au. halten, pro explorato habēre.— II) bedungen: constitutus.

ausgemergelt, s. abgemergelt.

ausgenommen, s. außer.

ausgesucht, s. auserlesen.

ausgezeichnet, insignis. praestans (sich auszeichnend, hervorstechend durch gute, ersteres auch durch böse Eigenschaften). – clarus (berühmt durch Geburt, Amt, Reichthum, Talent u. andere äußere Vorzüge, Ggstz. obscurus). – nobilis (angesehen durch Geschlecht, Talent, Geschicklichkeit, Ggstz. ignobilis). – egregius (unter seines Gleichen ausgezeichnet, vortrefflich im Vergleich mit andern). – excellens. praecellens (vor seines Gleichen hervorragend). – eximius (ausnehmend, ungemein, durch eigenthümliche Vorzüge ausgezeichnet). – singularis (einzig in seiner Art, außerordentlich, besonder). – summus (sehr hoch, sehr groß, zB. Geist, ingenium). – ein au. Arzt, medicus arte insignis: ein in jeder Hinsicht au. Mann, vir omnibus rebus ornatus od. praecellens: ein durch große Thaten au. Jahr, annus magnis rebus insignis: die ausgezeichnetsten Männer des Staates, lumina civitatis. – im öffentlichen Leben etwas Ausgezeichnetes leisten, in republica se excellentius gerere. – *Adv.* insignite; insigniter; egregie; eximie; excellenter; oft bl. durch den Superlat., zB. au. zierlich, elegantissimus.

ausgießen, I) herausgießen: effundere. – profundere (reichlich, in vollem Maße au.). – den Wein au., beim Opfer, libare. – Uneig., seinen Zorn ꝛc. gegen Jmd., sein Herz vor Jmd. au., s. ausschütten. – sich au., d. i. sich verbreiten, zB. Röthe goß sich über sein ganzes Gesicht aus, illi rubor suffusus est. — II) mit etwas Flüssigem inwendig vollgießen: replēre od. implēre alqd alqā re (anfüllen, zB. mit Blei, plumbo repl., mit Kalk, calce). – illinere intus alqd alqā re (inwendig überziehen, zB. mit Wachs, cerā). – solidare alqā re (durch etw. inwendig dicht machen, zB. mit Wachs, mit Pech, cerā, pice). – mit Wachs au., auch intus incerare (zB. eine Schiene, canaliculum). — III) durch Wasser ꝛc. auslöschen, Feuer ꝛc.: *aquā exstinguere.

Ausgießen, das, -ung, die, effusio (das Herausgießen). – libatio (beim Opfer).

ausglätten, polire. expolire (eig. u. uneig.).

Ausglätten, das, -ung, die, politio. expolitio (eig. u. uneig.).

ausgleichen, aequare. exaequare (gleich machen). – pensare, compensare alqd alqā re (Gabe u. Gegengabe, Verlust u. Gewinn gleichs. auf die Wagschale legen, beides ausgleichen, etwas durch etwas ersetzen). – parem calculum ponere cum alqa re (ein Geschenk durch ein Gegengeschenk ausgleichen, Pl. Ep. 5, 2 *in.*). – die empfangenen u. erwiesenen Wohlthaten sind ausgeglichen, par est ratio acceptorum et datorum. – **sich ausgl.**: a) v. Pers.: paria facere, absol. od. cum alqo od. cum alcjs rationibus (Abrechnung halten, so daß die Rechnungen Null für Null aufgehen); remunerari alqm quam simillimo munere (Jmd. mit e. möglichst ähnlichen Geschenke beschenken); vgl. „vergleichen *no.* II". — b) v. Lebl.: aequari; exaequari; compensari.

Ausgleichen, das, -ung, die, aequatio; exaequatio; compensatio.

ausgleiten, vestigio falli. – vestigio fallente cadere (wenn man ausgleitet u. fällt). – der Fuß gleitet mir aus, me instabilis gradus fallit; vestigium fallit: man gleitet auf dem Eise aus, glacies vestigium non recipit: auf den steilen Felsen, praerupta saxa vestigium fallunt.

ausglimmen, exstingui.

ausgraben, I) herausgraben: effodere. – elicere (gleichs. herauslocken, zB. das Eisen aus den Tiefen, ferrum e cavernis). – eruere (ausscharren, zB. einen Todten). — II) durch Graben aushöhlen: a) übh.: effodere. – fodere et exinanire. fossurā exinanire (durch Graben inwendig leer-, hohl machen, zB. e.

Hügel, tumulum). – e. Graben tiefer au., fossam altiore fossurā deprimere. — b) mit dem Grabstichel, Meißel: sculpere. exsculpere (in Holz, Stein, Elfenbein ꝛc.). – caelare (in Gold, Silber, Erz, bes. halberhobene Figuren).

Ausgraben, das, -ung, die, mit dem Grabstichel, sculptura. caelatura (f. „ausgraben"). – die Kunst des Au. mit dem Grabstichel, toreutice; toreutica ars.

ausgräten, einen Fisch, exossare piscem.

ausgrübeln, rimari. – pervestigare. odorari et pervestigare. investigare et perscrutari („ausforschen", f. das. die Syn.).

Ausgrübeln, das, -ung, die, pervestigatio.

Ausguß, I) das Ausgießen: fusio. effusio. – Uneig., Chrysippus behauptet, daß die Welt selbst eine Gottheit sei, und ein allgemeiner Au. ihrer Seele, Chrysippus ipsum mundum deum dicit esse et ejus animi fusionem universam. — II) der Ort, wo etwas ausgegossen wird: fusorium (Gosse, nachaug.).

aushacken, Jmdn. die Augen, effodere alci oculos.

aushäkeln, solvere (los machen). – laxare (locker machen).

aushalten, I) *v. tr.*: 1) bis zu Ende halten: peragere (zB. die Kreisversammlungen, conventus). — 2) dulden, ertragen: ferre. perferre. tolerare (mit Kraft u. Stärke ertragen). – sustinēre. sustentare (sich aufrecht erhalten bei etwas). – excipere (gleichs. aufnehmen, vor etwas nicht weichen). – perpeti (ganz, bis zu Ende erdulden; f. „ertragen" den genauern Untersch. aller dieser Synon.). – den Angriff der Feinde au., hostium impetum sustinēre, excipere: die Schiffer konnten den gewaltigen Sturm nicht aushalten, nautae vim tempestatis subsistere non poterant: den Schmerz au., dolorem tolerare, sustinēre: nicht au., dolori od. doloribus succumbere. — II) *v. intr.* bis zu Ende bleiben: durare. perdurare (ausdauern, bei Anstrengung). – perstare. perseverare (in einer Handlungsweise sich gleich bleiben). – permanēre (ausdauernd an einem Orte bleiben, ausharren). – sustentare (Stand halten, bes. im Kampfe). – ein lang aushaltender Athem, spiritus cum spatio pertinax; spiritus pertinax (zB. der Nachtigall). – in etwas au., auch perferre, sustinēre, perpeti alqd (f. oben *no.* I, 2): nicht au. bei od. in etwas, vinci alqā re. succumbere alci rei (unterliegen); cedere alci rei (weichen). – im Unglück au., *malis non cedere; mala, miserias perferre: Elend zu erdulden ist leicht, darin auszuhalten schwer, leve est miserias ferre, perferre est grave (Sen. Thyest. 307). – bei Jmd. au., apud alqm perdurare; alqm perpeti (als Zuhörer): bei Jmd. im Glück u. Unglück au., omnis fortunae esse alcjs comitem; nulla in re deserere alqm: bei Jmd. im Unglück nicht au., deserere alqm in malis: es ist mit ihm nicht auszuhalten, ferri non potest.

Aushalten, das, -ung, die, perseverantia (Ausdauer). – tolerantia (das Ertragen von etwas).

aushändigen, dare (geben). – tradere (übergeben, f. „abgeben" die Synon.). – tradere de (od. e) manu in manum (von Hand zu Hand geben). – exhibēre (herausgeben, ausliefern). – etw. ausgehändigt bekommen, alqd recipere (zB. sein Vermögen, rem suam).

aushängen, öffentlich, ponere propalam. proponere (zB. ein Edict, einen Befehl zur Nachachtung, libellum, edictum). – proscribere alqd (durch ein Aushängeschild bekannt machen, daß etwas zu verkaufen ꝛc. sey, f. Cic. Ecl. p. 153).

Aushängeschild, titulus (zB. an einem Hause, um anzuzeigen, daß es zu verkaufen od. zu vermiethen sey). – durch ein Au. bekannt machen, daß etwas zu verkaufen ꝛc. sey, proscribere alqd.

ausharren, f. aushalten *no.* II.

aushassen, odisse desinere (aufhören zu hassen).

Aushauch, afflatus (das Anhauchen).

aushauchen, exhalare. – exspirare (ausathmen). – efflare (herausblasen). – Wohlgerüche au., odores exhalare (†): die Blumen athmen Wohlgerüche aus, odores e floribus afflantur. – das Leben au., animam od. extremum spiritum od. vitam efflare; animam edere; extremum spiritum edere; animam exspirare; auch bl. exspirare; animam od. vitam exhalare.

aushauen, I) *tr.*: 1) durch Hauen vermindern od. auslichten: excīdere. – einen Wald au., silvam excīdere. – Bäume au., arbores collucare od. interlucare (auslichten); arbores intervellere (ausästen). — 2) durch Hauen hervorbringen: excīdere (zB. einen Obelisk, obeliscum: Säulen aus Felsen, einen Weg zwischen Bergen, columnas rupibus (†), viam inter montes). – mit dem Meißel au., f. ausgraben *no.* II, b. — 3) mit Ruthen stark hauen: virgis caedere od. concīdere. — II) *v. intr.* einen Hieb thun: petere.

Aushauen, das, mit dem Meißel, sculptura.

ausheben, I) aus einem Orte herausheben, a) übh.: emovēre (zB. eine Thür [aus der Angel], postes cardine †). – einen Baum au., arborem effodere (ausgraben) od. explantare (verpflanzen): mit der Wurzel, arborem radicitus eximere. — b) durch Heben aus seiner Lage bringen, verrenken, ein Glied: emovēre de suo loco. – luxare (verrenken). — II) aus einer Menge herauslesen: legere. eligere. deligere (vgl. „auswählen" über elig. u. delig.). – seligere. excerpere (das Vorzüglichste aus einem Buche, Stellen ꝛc. excerpiren). – Soldaten, ein Heer au., delectum habēre; milites legere; milites od. exercitum scribere, conscribere (eig. die Namen der Dienstfähigen aufschreiben); milites extrahere (gewaltsam): Recruten au., scribere legionibus supplementum: Matrosen au., scribere socios navales.

Ausheben, das, -ung, die, der Soldaten, delectus. – conquisitio militum (mehr gewaltsame Au.). – es wird eine scharfe Au. anbefohlen, *acer delectus denunciatur: durch eine sehr sorgfältig betriebene Au. auf 30,000 Mann Fußvolk zusammenbringen, intentissimā conquisitione ad triginta millia peditum conficere.

Aushebungsgeschäft, cura delectus. – das

Au. unter die Consuln vertheilen, curam delectus in consules partiri.

aushecken, Junge (Vögel), pullos ex ovis excludere. – Uneig., fingere alqd (etw. ersinnen); comminisci alqd (etwas Unwahres ersinnen); ementiri alqd (etwas lügenhafter Weise ausdenken); excogitare alqd (ausdenken, aussinnen überh.).

ausheilen, I) *v. tr.* persanare. – percurare (gehörig abwarten). – ausgeheilt (auscurirt) seyn, confirmatum esse: sich ganz au. (auscuriren), se plane confirmare. — II) *v. intr.* persanari; percurari.

ausheizen, percalefacere.

aushelfen, subvenire, succurrere alci (beistehen, beispringen). – alqm juvare alqā re (Jmd. mit etwas unterstützen, zB. mit Getreide, frumento). – commodare alci alqd (Jmdn. mit etwas gefällig seyn, auch leihen, doch meist nur Dinge, welche man als dieselben zurückerhält). – alci operam suam collocare (Jmdn. seine Dienste leihen). – Einem in Noth au., calamitatem alcjs levare: mit seinem Vermögen, alqm suis facultatibus sublevare: mit Getreide, frumentum alci suppeditare: mit Geld auf der Flucht, fugam alcjs pecuniā sublevare.

aushobeln, edolare (zurecht hobeln).

aushöhlen, cavare. excavare. – fodere et exinanire. fossurā exinanire (durch Graben inwendig leer-, hohl machen, zB. einen Hügel, tumulum). – exedere (ausfressen, zB. arborem, saxa penitus).

Aushöhlen, das, -ung, die, I) eig.: excavatio. — II) meton., als Sache: canaliculus (in der Baukunst, Schlitz).

Aushöhler, cavator alcjs rei (zB. eines Baumes, vom Specht).

aushöhnen, s. verhöhnen.

aushöken, distrahere; divendere.

ausholen, I) *v. tr.* Jmd. au., d. i. mit List rc. seine Gesinnungen zu erforschen suchen: pertentare alcjs animum; degustare alqm. — II) *v. intr.*: lacertum excutere (den Arm ausstrecken zum Werfen od. Schlagen). – impetum capere od. sumere (einen Ansatz nehmen zum Springen). – weit au. (beim Springen), conatum longius petere: mit dem Hammer weit ausholend, elato alte malleo. – wieder au. (beim Springen), resumere impetum omissum; repetito spatio sumere impetum. – Uneig., weit au., im Reden, longius abire: bei etwas, alqd alte od. ex alto petere, repetere; alqd longe repetere.

aushorchen, s. ausforschen.

aushören, ein Collegium, *scholas usque ad finem frequentare.

Aushub, flos. robur (das Beste, Vorzüglichste in seiner Art).

Aushülfe, subsidium (Rückhalt, Reserve). – opera (Dienstleistung). – Au. gewähren, s. „aushelfen“.

aushülsen, Erbsen, Bohnen rc., valvulis eximere; a valvulis separare.

aushungern, Jmd., alqm fame enecare, conficere. – eine Stadt au., urbem fame domare od. suffocare, fame od. inopiā expugnare, vincere atque expugnare. – **ausgehungert**, fame enectus, confectus; inediā confectus.

aushusten, alqd extussire; alqd per tussim exscreare, ejicere. – er hustet Blut aus, tussis sanguinem extundit.

ausjagen, Schweiß, sudorem excutere, elicere.

ausjäten, s. ausgäten.

ausjochen, Stiere, boves disjungere.

auskämmen, s. kämmen.

auskämpfen, s. ausfechten.

auskauen, eine Speise u. dergl., mandendo exprimere alqd (†).

auskaufen, Jmd., *omnes alcjs merces emere. – Uneig., die Zeit au., tempus, horas non perdere.

auskehlen, striare.

Auskehlen, das, -ung, die, striatura. – strix. canalis (als Sache, Hohlkehle).

auskehren, s. ausfegen, ausbürsten.

Auskehricht, -ig, s. Kehricht.

auskeimen, s. aufkeimen, ausschlagen.

auskeltern, den Wein, uvas prelis subjicere, et quantum possit exprimere.

auskennen lernen, zB. ihn wirst du niemals au. l., *hunc numquam satis noveris.

auskerben, incisuris distinguere. – ausgekerbte Blätter, folia incisa.

auskernen, enucleare; granis purgare.

ausklagen, Jmd., lege agere cum alqo; lege postulare alqm. – eine Schuld au., ab alqo petere, repetere: einen Wechsel au., *pecuniam ab alqo petere ex syngrapha.

ausklatschen, I) durch Klatschen beschimpfen, wie einen Schauspieler: explodere. – Jmd. rein au., totum alqm explodere. — II) ausschwatzen: effutire (schwatzend erzählen, -berichten rc.). – enunciare. evulgare. foras od. in vulgum efferre, auch bl. efferre (Geheimzuhaltendes austragen, -unter die Leute bringen).

Ausklatschen, das, -ung, die, explosio (eines Schauspielers rc.).

ausklauben, s. ausklügeln.

auskleiden, Jmd., exuere alqm veste (Jmdn. das Kleid ausziehen überh.). – detrahere alci vestem (das Kleid abziehen). – nudare alqm (Jmd. entblößen, zB. um ihn zu geißeln). – alqm veste od. vestibus spoliare (der Kleidung berauben). – sich au., exuere vestem; ponere, deponere vestem (die Kleider ablegen).

Auskleidezimmer, apodyterium (bes. in den Bädern).

ausklopfen, das Getreide, s. ausdreschen. – ein Kleid au., excutere pulverem e veste.

ausklügeln, acute excogitare alqd (mit Scharfsinn ausdenken). – minutius et scrupulosius scrutari alqd (zu kleinlich u. zu genau erforschen).

auskochen, I) *v. tr.*: 1) herauskochen: excoquere. — 2) gehörig kochen: bene coquere. — II) *v. intr.* aufhören zu kochen: defervescere.

auskohlen lassen, etwas, in carbones redigere.

auskommen, I) herauskommen aus einem Orte: exire. egredi. – Dah. a) = „ausgehen *no.* I“. — b) = „auskriechen *no.* I“, w. s. —

c) öffentlich bekannt werden: exire in turbam od. in vulgus; emanare (in vulgus); verb. exire atque in vulgus emanare; efferri (foras, in vulgum); effluere et ad aures hominum permanare. – etwas au. lassen, evulgare. foras od. in vulgum efferre, auch bl. efferre (unter die Leute bringen); enunciare (Geheimzuhaltendes austragen): etwas, das Gerücht von etwas nicht au. lassen, alcjs rei famam comprimere od. supprimere. — d) entstehen, ausbrechen, vom Feuer: oriri (entstehen). – prorumpere, in einem Orte, alqo loco (zuerst hervorbrechen, Tac. A. 15, 40, 2). – es kömmt von selbst Feuer aus, suā sponte incendium oritur: das Feuer ist durch Jmd. ausgekommen, incendium alcjs culpā factum est: gebt Acht, daß nicht durch Verwahrlosung Feuer auskomme, curam adhibete, ne negligentiā aliquā incendii casus oriatur. — II) hinreichend, genug haben: a) übh.: habēre in sumptum. – nicht au., deest alci in sumptum: er kömmt mit seinem Vermögen leidlich aus, copiae ejus quotidianis sumptibus suppetunt: gut au., *suppetit mihi, unde liberaliter vivam: er hat so viel, daß er gut au. kann, ei tanta possessio est, ut ad liberaliter vivendum facile contentus sit: er kömmt kaum aus, *vix habet, unde commode vivat. — Daher b) mit etwas au., d. i. seine Absicht erreichen, zB. mit einer Entschuldigung bei Jmd., excusationem alci probare: damit kömmst du bei mir nicht aus, *hoc mihi numquam probabis. — III) mit Jmd. au., d. i. sich mit ihm vertragen ꝛc.: *commode versari cum alqo; ferre alqm. – es läßt sich mit ihm au., ferri potest: Einer, mit dem man gut au. kann, homo facilis, commodus, tractabilis (Ggstz. difficilis, difficilis et morosus, intractabilis): mit dem Niemand au. kann, quem nemo ferre potest.

Auskommen, das, I) Unterhalt: victus. – sein Au. haben, habēre in sumptum: sein Au. nicht haben, deest alci in sumptum: für sein Au. sorgen, *vitae subsidiis prospicere. — II) friedlicher Umgang: es ist mit ihm kein Au., hunc nemo ferre potest. — III) Uebereinkunft: zB. sie trafen das Au., convenit, mit folg. Conjunctiv mit u. ohne ut.

auskörnen, *grana folliculis eximere.

auskosten, gustare; degustare.

auskramen, I) eig., Waaren, in medio proponere merces. — II) uneig.: expromere (her-vor-, an den Tag bringen, äußern). – venditare od. ostentare (prahlend zeigen, zB. seine Gelehrsamkeit, *literulas suas).

Auskramen, das, -ung, die, seiner Gelehrsamkeit, *doctrinae suae venditatio quaedam atque ostentatio: seiner Kunst u. Kenntnisse, ostentatio artis et portentosa scientiae venditatio (von der Charlatanerie der Aerzte).

auskratzen, radere. eradere. – exsculpere (ausgraben, etwas Eingegrabenes, zB. Verse, Nep. Paus. 1, 4). – Jmdn. die Augen au., oculos alci effodere: ich werde dir die Augen au., unguibus involabo tibi in oculos (drohend gesagt).

auskriechen, I) *v. intr.* hervorkriechen, a) v. jungen Vögeln, aus dem Eie kriechen, provenire; ex ovo (von mehreren, ex ovis) excludi; auch bl. excludi. – die Brut kriecht aus, erumpit fetus. — b) v. Schnecken, exire; e cavo prorepere. — II) *v. tr.* = „durchkriechen", w. s.

auskundschaften, explorare. speculari (ersteres Kundschaft, Nachricht einziehen über etwas, alqd u. de alqa re; letzteres sich auf die Lauer nach etwas begeben, sich wo umsehen, spähen, sowohl von einem höheren Standpunkte aus, als auch in der Nähe. – Dieses bezieht sich mehr auf Kunde durch eigenen Anblick, dagegen expl. auf von Andern eingezogene Nachrichten; vgl. „Auskundschafter"). – genau au., perspeculari (zB. die Lage eines Ortes, situm loci). – au. lassen, per speculatores od. exploratores cognosci jubēre.

Auskundschaften, das, -ung, die, exploratio.

Auskundschafter, explorator (Spion von Profession, bes. im Kriege, der Kunde von etwas einzieht, um den Feldherrn ꝛc. mit dem Bestande der feindlichen Truppen u. dgl. bekannt zu machen). – speculator (Späher, der bes. von höhern Punkten aus eine Gegend überschaut, um zu sehen, was in der Ferne u. Nähe vorgeht). – emissarius (jeder heimlich abgeschickte Horcher, Lauscher, der sich zu dem erniedrigenden Geschäfte gebrauchen läßt, Andere zu beschleichen, und dann zu verleumden). – hier u. da Auskundschafter aufstellen, speculatores spargere.

Auskundschafterinn, speculatrix (Späherinn).

Auskunft, I) Mittel u. Weg eine Absicht zu erreichen: via. – ratio (das Verfahren). – man traf die Au., eo decursum est, ut etc.: man nahm seine Au. zu jenem äußersten u. letzten Senatsbeschluß, decurritur ad illud extremum atque ultimum SC. — II) Nachricht, Belehrung: zB. über etwas Au. geben, alqd interpretari. alcjs rei esse interpretem (es erklären, deutlich machen): Jmdn. über etwas Au. geben, edocēre alqm alqd od. (selten) de alqa re (über einen bestimmten Gegenstand genaue Au. geben), auch schriftlich, literis; certiorem alqm facere de alqa re (Jmdn. über etwas Gewißheit geben), auch schriftlich, per literas: ich erhalte Au. über etwas, alqd edoceor, von Jmd., ab alqo; auch cognosco alqd: ich lasse mir von Jmd. über eine Bedenklichkeit nähere Au. geben, de quo dubito, alqo utor interprete (s. Suet. Tib. 18): sich Au. über etw. od. Jmd. zu verschaffen suchen, percunctari alqd; explicare alqd u. alqm.

auskuriren, s. ausheilen *no.* I.

auslachen, ridēre (belachen). – irridēre. deridēre (verlachen, u. zwar irrid. aus Scherz, Schadenfreude od. Spott Jmdn. ins Gesicht lachen, derid. aus Hohn u. Verachtung auf Jmd. gleichs. herablachen). – ausgelacht werden, risui od. irrisui od. derisui esse, von Jmd., alci (Jmdn. zum Auslachen dienen): sich au. lassen, risum movēre aliis; deridendum se praebēre hominibus.

Auslachen, das, irrisio od. irrisus; derisus; derisio (bei Spät.).

auslachenswerth, deridendus. – ridiculus (lächerlich). – *Adv.* ridicule.

ausladen, ein Schiff, navem exonerare; navem exinanire (ausleeren, bes. im gehässigen Sinne).

Ausladung, in der Bauk., projectura.

Ausland, s. „Fremde, die".

Ausländer, s. „Fremder" unter „fremd *no.* I".

Ausländerei, (d. i. übertriebene Vorliebe zu allem Ausländischen), peregrinitas (Cic. Fam. 9, 15, 5).

Ausländerinn, durch das Feminin. der Wörter für „Fremder" unter „fremd *no.* I".

ausländisch, s. „fremd *no.* I".

auslangen, a) v. Lebl., s. genügen. — b) v. Pers., s. ausreichen *no.* II.

auslärmen, *tumultuari desinere (aufhören zu lärmen).

auslassen, I) herauslassen: A) eig., emittere. emittere foras (aus dem Hause, Stalle lassen). – Butter (d. i. das Unreine aus der Butter) au., etwa liquefacere. — B) uneig.: 1) ausbrechen lassen, äußern: seinen Schmerz au., tristitiae se tradere: seine Freude, gaudium erumpere: seinen Haß, Groll, Grimm, odium expromere; durch Wort u. That, odium dictis factisque explēre: seine üble Laune, seinen Unwillen, Aerger an Jmd. au., stomachum in alqm erumpere; auch dolor meus in alqm incursat: seinen Zorn, iram in alqm effundere, evomere, erumpere: seinen Ingrimm gegen Jmd., apud alqm evomere virus acerbitatis suae: seinen Zorn an einer Sache, zB. an den Häusern au., iram in domos vertere; in domos saevire: seinen Haß an Jmds. Bilde au., odium in alcjs imaginem profundere: seinen Schmerz nicht au., dolori resistere: seinen Zorn nicht au., iram supprimere od. reprimere: seinen Groll nicht au., odium sorbēre (ihn verschlucken, in sich fressen). — 2) sich au., d. i. sich mit Worten äußern &c.: significare, declarare, aperire sententiam suam. dicere, quid sentiam de re (seine Meinung über etwas sagen). – sich umständlich über einen Gegenstand au., uberius, fusius, pluribus dicere, disputare, uberius exponere de alqa re: sich weitläufig in einem Briefe au., epistolam extendere: zu weitläufig, se immodice extendere epistolā: sich gegen Jmd. au., totum se patefacere alci. sensus suos aperire alci (seine Gesinnungen mittheilen, sein Herz ausschütten): sich nicht deutlich über etw. au., in suspenso tenēre alqd (Tac. H. 1, 78): sich gar nicht au., silentium tenēre od. obtinēre. — II) weglassen: omittere. praetermittere. – praeterire. silentio praeterire (mit Stillschweigen übergehen).

Auslassen, das, -**ung**, die, I) Aeußerung: significatio; declaratio. — II) Weglassung: omissio. praetermissio. – dissolutio (die Au. der Verbindungspartikeln, in d. Rhetorik, διάλυσις). – elisio (Au. beim Scandiren, Gramm.). – ellipsis (Au. von Wörtern, Gramm.).

Auslauf, s. Ausladung.

auslaufen, I) *v. intr.*: 1) herauslaufen: a) übh. excurrere (im Allg.). – e carceribus emitti (aus den Schranken au., im Circus). – e portu solvere, proficisci, exire, prodire (im Zshg. auch ohne e portu, aus dem Hafen au., v. Schiffen u. Schiffenden). – naves e portu educere (v. Befehlshaber einer Flotte). – naves od. classem deducere (die Schiffe vom Stapel in See lassen, ebenf. v. Befehlshaber). – effluere. emanare (v. flüssigen Körpern; geschieht es tropfenweise, stillare. exstillare: v. Flüssen s. auch „sich ergießen"). – transmittere humorem. perfluere (von Gefäßen, Behältern, welche nicht dicht genug sind u. die Flüssigkeit durchlassen, letzteres Ter. Eun. 1, 2, 25). – in zwei Mündungen au. (v. e. Flusse), in duo ora discurrere. — b) insbes. = aus dem Hause-, herumlaufen: evagari (umherschweifen). – non se domi tenēre (nicht häuslich seyn). – ein Mensch (bes. ein Sklav) der gern ausläuft, erro. — 2) hervorragen: excurrere. procurrere. – prominēre (als *t. t.* der Bauk.). – ein Vorgebirge, welches ins Meer ausläuft, promontorium in mare procurrens. — 3) sich ausbreiten, v. Gewächsen: diffundi (von Bäumen u. ihren Aesten). – luxuriari (sich wuchernd ausbreiten, v. Pflanzen). – weithin au., late diffundi (v. Aesten); vastis od. patulis diffundi ramis (v. Bäumen). — 4) zu Ende laufen, v. der Sanduhr, s. ablaufen. — 5) sich in, mit etwas endigen; zB. in einem Winkel au., in angulum exire. — II) *v. r.* sich au., d. i. bis zur Sättigung laufen: *ad satietatem usque currere.

Auslaufen, das, I) das Herauslaufen: excursus. exitus (von Menschen, Schiffen &c.). – vor dem Au. der Schiffe, priusquam classis exiret: Jmd. am Au. (aus dem Hafen) hindern, alqm exitu prohibēre. — II) Hervorragung: excursus (zB. eines Berges).

Ausläufer, I) Laufbursche: servus od. puer a pedibus. — II) Sprosse von der Wurzel einer Pflanze: stolo.

auslaugen, I) durch Lauge herausbringen: *(cinere) lixivio elicere od. elutriare. — II) von der Lauge durchdringen lassen: *lixivio imbuere. – ausgelaugt, lixivius od. lixivus (zB. Asche, cinis).

ausläuten, I) *v. intr.* zum letzten Male läuten: *extremum sonare campanā (campanis). – sie haben ausgeläutet, *campanae tacent. — II) *v. tr.*: 1) durch Läuten anzeigen, zB. den Tod Jmds., daß Jmd. gestorben ist: *obitum alcjs campanarum sono indicare; *mortuum campanarum sono colere (dieses um den Verstorbenen zu ehren). — 2) durch Läuten das Ende von Etwas anzeigen: zB. die Messe au., *mercatum finitum campanis indicere.

ausleben, I) *v. intr.* aufhören zu leben: vivere od. esse desinere. – wir haben ausgelebt, satis superque viximus. — II) *v. tr.* bis zu einer gewissen Zeit und diese mit leben; zB. achtzig Jahre au., octoginta annos complēre od. conficere.

auslecken, elingere; vgl. „ablecken".

ausleeren, I) im Allg. = leermachen, s. „leer". – trinkend au., s. „austrinken". — II) insbes., den Unterleib leer machen von Excrementen: alvum od. ventrem exonerare. alvum exinanire, evacuare (sich der Excremente entledigen). – alvum dejicere, subducere, purgare, solvere (abführen durch ein Purgirmit-

tel). – ausleerende Mittel, cathartica medicamenta.

Ausleeren, das, -ung, die, I) im Allg.; zB. die Ausl. des öffentlichen Schatzes, publicarum opum egestio (nachaug.). — II) insbes., die Au. des Leibes, exinanitio. – alvi dejectio (das Abführen durch ein Purgirmittel). – es erfolgt keine Au., venter nihil reddit; alvus non descendit.

auslegen, I) herauslegen: exponere. – etwas zum Verkauf au., alqam rem venalem exponere od. proponere; alqam rem in medio proponere. – Uneig., a) für Jmd. au., d. i. einstweilen bezahlen: *pecuniam pro alqo expendere, repraesentare.— b) sich au., v. Fechtenden: gradum componere ad pugnandum; statum pugnantis componere. — II) Vertiefungen mit etw. ausfüllen rc.: distinguere (bunt machen, zB. mit Silber u. Gold, argento auroque). – caelare (mit halberhobener Arbeit au., zB. die Schilder mit Gold, scuta auro). – tessellare (mit Figuren aus kleinen Stückchen von buntem Marmor rc., d. i. mit Mosaik au., zB. einen Fußboden, pavimentum). – ein Fußboden von ausgelegter Arbeit, pavimentum tessellatum et sectile: Wände, parietes vermiculatis crustis. — III) erklären rc.: interpretari alqd. esse interpretem alcjs rei (Auskunft geben über etwas, zB. über das Recht, über einen Traum; ersteres auch = aufnehmen, zB. übel rc.). – explanare (erklären). – conjecturā explanare alqd. conjecturam alcjs rei facere (etwas muthmaßlich erklären, zB. einen Traum, Wunder rc.). – enarrare. commentari (einen Schriftsteller, ein Gedicht erklären, ersteres mündlich, letzteres schriftlich; beide nachaug.). – accipere (aufnehmen, übel rc.). – detorquēre in mit Accus. trahere ad od. in mit Acc. (absichtlich übel deuten, verdrehen). – eine dunkle Sache au., rem obscuram interpretando explanare: sich von Jmd. etwas au. lassen, de alqa re alqo uti interprete. – etwas gut au., alqd in bonam partem accipere od. bene interpretari; sine offensione accipere alqd: etwas übel au., in malam partem accipere od. male interpretari alqd: etwas gelinder, besser au., in mitiorem od. in meliorem partem accipere od. interpretari alqd: schlimmer, in pejorem partem accipere od. deterius interpretari alqd: alles schlimmer, omnia in deterius trahere: etw. boshaft, calumniari alqd: etw. Jmdn. als Stolz au., alqd alci tribuere superbiae; trahere alqd in superbiam: als Fehler, vitio alci alqd ducere od. dare: als Gewissenhaftigkeit, in religionem trahere alqd: als Schuld, in culpam vertere; ad culpam trahere: als Schimpf, ad contumeliam accipere od. in contumeliam convertere: etwas anders au., als es gesagt, gemeint ist, aliter alqd, ac dictum erat, accipere: etw. bald so bald anders au., alqd huc illuc trahere interpretatione.

Auslegen, das, -ung, die, interpretatio. explanatio (Erklärung). – conjectio. conjectura (muthmaßliche Deutung der Träume rc.). – enarratio (mündliche hermeneutische Erklärung eines Schriftstellers). – einer übeln Au. fähig seyn, in malam partem accipi od. in deterius trahi posse.

Ausleger, interpres (Verdollmetscher). – explanator (Erklärer). – conjector (Deuter der Träume rc.). – enarrator (hermeneutisch einen Schriftsteller Erklärender). – calumniator (boshafter Au.). – die Ausleger des göttlichen Worts, *scriptores, qui sunt dei quasi interpretes internunciique: den Au. machen, interpretis munere fungi.

Auslegerinn, interpres. – conjectrix (Deuterinn von Träumen rc.).

Auslegungskunst, der Schriftsteller, enarratio auctorum (s. Quint. 1, 9, 1).

ausleiden, I) *v. tr.* bis zu Ende leiden: perferre (zB. seine Strafe, poenam). – Elend zu leiden ist leicht, es auszuleiden schwer, leve est miserias ferre, perferre est grave (Sen. Thyest. 307). Vgl. „ausdulden".— II) *v. intr.* aufhören zu leiden: zB. endlich habe ich ausgelitten, *tandem laborum ac miseriarum finem requiemque inveni.

ausleihen, mutuum dare alci alqd (leihen, borgen, Dinge, deren Werth od. Aequivalent wieder erstattet wird, wie Geld, Getreide rc.).– commodare alci alqd (zum Gebrauch überlassen, darleihen, Dinge, die, nachdem sie gebraucht worden, selbst, in Natura, zurückgegeben werden, wie Bücher, Kleider; vgl. über beide Ulp. D. 44, 7, 1). – locare (vermiethen um Geld). – fenerari. fenore occupare od. collocare (auf Zinsen leihen, Geld, Capitalien). – Geld au. an Jmd., pecuniam alci fenori dare; pecuniam apud alqm occupare, mit u. ohne fenore: sein Geld sicher au., certis od. rectis nominibus pecuniam collocare od. expendere nummos: Geld auf einen Wechsel an Jmd. au., per syngrapham alci pecuniam credere: Geld auf zwei, vier, fünf pro Cent au., fenerari pecuniam binis, quaternis, quinis centesimis: Geld zu hohen Zinsen, grandi fenore pecuniam occupare: zu höhern Zinsen, graviori fenore pecuniam occupare: Geld auf liegende Gründe au., in solo collocare pecuniam: sicher auf ein Landgut, pecuniam fundare villā (Hor. Ep. 1, 15, 46): Geld, statt es zu dem bestimmten Zweck zu verwenden, auf Wucher au., pecuniam a re transferre ad quaestum et fenerationem: ausgeliehene Gelder, pecunia, quae est in fenore.

Ausleihen, das, -ung, die, locatio (von Sachen um Geld). – feneratio (von Geld gegen Zinsen).

Ausleiher, fenerator (Geldverleiher gegen Zinsen; im übeln Sinne „ein Geldwucherer"). – tocullio (Geldverleiher gegen hohe Zinsen, Wucherer, Cic. Att. 2, 1 *extr.*).

Ausleiherinn, feneratrix (von Geld gegen Zinsen, bes. aus Wucher, VMax. 8, 2, 2).

auslernen, I) *v. intr.* aufhören zu lernen: *perfungi tirocinio (von Handwerkslehrlingen). – man kann nie auslernen, quotidie aliquid addiscimus. — II) *v. tr.* völlig, recht lernen: perdiscere alqd. – percipere alqd (völlig begreifen, -fassen). – Jmd. au., d. i. völlig kennen lernen, alqm perspicere, pernoscere: Jmd. ausgelernt haben, alqm pernovisse, qualis sit: ein Mensch, den man nicht

auslernen kann, homo multiplicis od. tortuosi ingenii.

auslesen, I) = „auswählen", w. f. — II) zu Ende lesen: perlegere (durchlesen). – totum legere (ganz lesen; beide ein Buch).

Auslesen, das, -ung, die, I) = „Auswahl", w. f. — II) Durchlesung: perlectio (zB. literarum).

auslichten, collucare (völlig lichten, e. Wald, e. Baum). – interlucare (hier u. da lichten, e. Baum). – intervellere (hier u. da ausästen, e. Baum).

Auslichten, das, -ung, die, interlucatio.

ausließen; zB. er hat ausgeliebt, amare desiit.

Ausliefrer, traditor. – proditor (Verräther).

ausliefern, exhibēre (herausgeben, aushändigen). – reddere. restituere (zurückgeben, zurückerstatten). – tradere (von sich an einen Anderen geben, förmlich übergeben, überliefern). – dedere (in Jmds. Gewalt u. Verfügung völlig hingeben; bes. als militär. *t. t.* = dem Feinde ausliefern). – prodere alqd, an Jmd., alci (verrätherischer Weise, pflichtwidrig au.). – die Ueberläufer au., dare od. reddere transfugas; perfugas restituere (zB. dem Bündniß gemäß, ex foedere): die Waffen, das Zugvieh au. (von einer Stadt an den Feind), arma proferre; jumenta producere. – Jmd. zur Schlachtbank au., exhibēre alqm ad ferrum, alqm ad supplicium: zur Bestrafung (mit dem Tode), tradere alqm ad supplicium: eine Stadt dem Feinde au., urbem tradere hostibus in manum; Jmd. ausgeliefert haben wollen, alqm exposcere, deposcere.

Auslieferung, exhibitio (die Herausgabe, Aushändigung, chirographi, einer Schuldverschreibung, Gell. 14, 2 *p. in.*). – traditio (das Uebergeben, Ueberliefern, auch an die Feinde). – deditio (die völlige Hingabe in die Gewalt u. Verfügung des Feindes). – proditio (Verrath). – Jmds. Au. verlangen, auf Jmds. Au. dringen (um ihn zur Strafe zu ziehen), exposcere alqm (zB. von Seiten des Staates, publice); deposcere alqm, mit u. ohne den Zus. in poenam, ad supplicium.

ausliegen, vom Weine ꝛc., vetustescere (durch Liegen alt werden). – Wein au. lassen, vinum vetustati mandare od. in vetustatem reponere: ausgelegener Wein, vinum vetustum.

auslogiren, s. ausquartieren.

auslohnen, s. ablohnen.

ausloosen, sortiri (verloosen, zB. die Provinzen). – sorte legere (durchs Loos auswählen, zB. den zehnten Mann zur Hinrichtung, decimum quemque ad supplicium).

Ausloosung, sortitio (Verloosung).

auslöschen, I) *v. tr.* etwas verlöschen machen: A) eig., a) Feuer: exstinguere. restinguere. – compescere (stillen, einen Brand, incendium). — b) Geschriebenes: exstinguere. delēre. inducere (erstere überh. auswischen, letzteres mit dem umgekehrten Griffel das Wachs auf der Schreibtafel überschmieren, u. so die Buchstaben u. Linien tilgen). – liturā tollere od. corrigere (ebenfalls mit dem Griffel ꝛc. etwas falsch Geschriebenes, mendum scripturae, ändern). – interlinere (mit Strichen au.). – expungere (mit Punkten). – radere. eradere (durch Radiren). – exsculpere (mit dem Meißel, zB. eingegrabene Verse). – etw. Geschriebenes mit dem Schwamm od. mit der Zunge au., scriptum spongiā linguāve delēre: e. Schuld au., nomen expungere; nomen tollere de tabula. — B) uneig., etwas vertilgen, vergessen machen: exstinguere; delēre. – das Andenken an etwas au., memoriam alcjs rei delēre od. obliterare: e. Schmach, contumeliam exstinguere: e. Schandfleck, maculam delēre, eluere. — II) *v. intr.* aufhören zu brennen: exstingui. – von selbst au. (v. Feuer, welches abgebrannt ist), consumptum suā sponte exstingui.

Auslöschen, das, exstinctio (eig. u. uneig.). – exstinctus (eig.). – Au. des Geschriebenen, litura (das Ueberschmieren auf der Wachstafel).

auslösen, I) befreien, losmachen: exsolvere. – expedire (loswickeln). — II) insbes.: durch Geld befreien: redimere, mit u. ohne pecuniā. – einen Gefangenen au., captivum redimere ab hostibus: ein Pfand au., repignerare, quod pignori datum est (JCt.).

Auslösung, eines Gefangenen, redemptio. – die Au. der Gefangenen bewirken, impetrare de captivis redimendis.

auslüften, ein Zimmer, *cubiculi fenestras patefacere, sic ut perflatus aliquis accedat; *perflatum in cubiculum totis admittere fenestris.

ausmachen, I) herausmachen, -nehmen: eximere valvulis. a valvulis separare (Hülsenfrüchte, wie: Bohnen, Erbsen ꝛc.). – frangere (knacken, nuces). – tollere. delēre (tilgen, Flecken, maculas). – abluere. eluere (weg-, auswaschen, Flecken, maculas, aus einem Kleide, e veste). — II) ausfindig machen: quaerere. exquirere (suchen, letzteres mit Sorgfältigkeit, Genauigkeit). – conficere (zusammen-, aufbringen). – expedire (auftreiben, mit Mühe au., zB. Geld). – curare. providēre (Sorge tragen für etwas). – invenire (durch den Verstand ausfindig machen). — III) beendigen: finire alqd. finem facere od. imponere alci rei (eine Sache beendigen, ihr ein Ende machen, setzen). – conficere alqd (zu Stande bringen, vollenden, ausführen, zB. einen Krieg; aber conf. cum alqo de re, mit Jmd. bei einem Geschäft fertig werden, mit Jmd. abschließen wegen etwas). – alqd transigere, decīdere, transigere atque decīdere (mit Jmd., cum alqo, etwas abthun, bes. vergleichsweise). – disceptare alqd (entscheiden, bes. nachdem man vorher die Gründe dafür u. dagegen geprüft). – einen Streit au., controversiam dirimere, disceptare, dijudicare (schlichten, als Richter); componere litem (in der Güte abmachen, beilegen, von den streitenden Parteien); de controversia transigere (über den Streit gütlich sich vergleichen, zB. in e. Unterredung, colloquio): die Sache (der Proceß, Streit) ist noch nicht ausgemacht, adhuc sub judice lis est (†); adhuc de hac re apud judicem lis est. – mit Jmd. etwas unter leidlichen Bedingungen au., tolerabili conditione cum alqo transigere alqd: etwas in der Güte mit Jmd. au., alqd

cum alqo suā voluntate decidere; alqd alcjs voluntate transigere: etwas nicht au., alqd in medio od. integrum relinquere: in Einem Treffen wurde der Krieg ausgemacht, uno proelio debellatum est. – dah. a) festsetzen, bestimmen: constituere. – pacisci, mit Jmd., cum alqo (das Abkommen treffen, daß ꝛc., ut etc.). – wir haben unter einander ausgemacht, constituimus, pacti sumus, convenit (selten convenimus) inter nos, ut etc.: es wurde ausgemacht, convenit, mit folg. Conjunct. mit u. ohne ut. – nicht länger als es ausgemacht ist schuldig bleiben, non longius quam dictum est debēre. — b) zu Stande bringen ꝛc., entscheiden wollen: disceptare de alqa re, mit Worten, verbis, mit Waffen, armis. – **ausgemacht**, s. bes. — IV) aus etwas bestehen: constare. – Leib u. Seele machen den Menschen aus, homo constat ex corpore et animo; corpus et animus hominem demonstrant (d. i. sie zeigen ihn an): keine besondere Gattung für sich au., non habēre ullam speciem suam. – dah. a) betragen, bes. der Zahl nach: efficere. auch esse (dem Inhalte, Werthe nach aus etw. bestehen). – explēre. implēre (der Zahl nach etwas betragen; doch ersteres auch s. v. a. efficere). – wie viel macht es aus, quae summa est? quantum est?: vier tausend Mann au., quatuor millia militum explēre: die Perser machten hundert tausend Mann aus, Persarum erant centum millia: eine große Summe au., longam summam efficere: das Gold, welches ein attisches Talent ausmachte, aurum, quod summam Attici talenti explebat: ein Ganzes au. (von Vierteln), multitudinem integri assequi et exaequare. — b) Bedeutung ꝛc., Gewicht haben: alicujus momenti esse. – es macht (viel, wenig, nichts ꝛc.) aus, durch refert (es ist von dem u. dem Gewicht, kömmt darauf an) od. interest (es ist von dem u. dem Interesse, macht den u. den Unterschied), mit Genit. der Person für die es etwas ausmacht u. mit Genit. od. Adv. dessen, wieviel es ausmacht, zB. es macht viel aus, was ꝛc., magni refert od. interest, quid etc.: was macht es aus, ob ... oder ꝛc., quid refert, utrum ... an etc.: es macht wenig aus, daß ꝛc. parvi refert od. interest, mit folg. Accus. u. Infinit.: das macht nichts aus, id nihil refert: das macht alles aus, d. i. darauf kömmt es an, in eo omnia vertuntur; hoc caput rei est; inde omnia pendent.

Ausmachen, das, ꝛ**ung**, die, confectio (das Vollenden, zB. eines Krieges, belli). – disceptatio (die Entscheidung, e. streitigen Sache).

ausmagern, s. abmagern.

ausmahlen, I) sehr mahlen: permolĕre. — II) durch Mahlen herausbringen: *molendo secernere.

ausmalen, I) fertig malen, zB. ein Gemälde, picturam od. tabulam absolvere. — II) bemalen: pingere (eig.; dann übtr. = schmücken). – expingere (eig.; dann übtr. v. der Darstellung mit Worten). – exornare (ausschmücken mit einer Malerei, zB. al Fresco, opere tectorio; dann übtr., mit Redeschmuck, zB. eine Rede, orationem). – etwas bunt au., varie pingere: e. Tempel herrlich au. lassen, templum egregiis picturis locupletare: ein fein ausgemaltes Gemälde, pictura nitida (Ggstz. horrida).

ausmarken, s. abmarken.

Ausmarsch, s. Abmarsch.

ausmarschiren, s. abmarschiren, ausrücken.

ausmärzen, ꝛ**merzen**, Vieh, rejiculas rejicere: Schaafe, oves minus idoneas removēre: ausgemärztes Vieh, rejiculae. – Uneig., als unbrauchbar verwerfen: tollere. – den Seneca au. (d. i. aus dem Kreis der Lectüre verbannen), Senecam excutere: die Decurien durchgehen, um die Untüchtigen auszumärzen, expungere decurias.

ausmästen, s. ausfüttern *no.* I, mästen.

ausmauern, mit Bruchsteinen eine Wand, parietem effarcire caementis. – e. Wasserbehälter (e. Bassin) am Boden au., lacum sternere lapide (auspflastern).

ausmeißeln, I) durch Meißeln entfernen: scalpro eximere od. exsecare. – exsculpere (zB. e. Inschrift, Nep. Paus. 1, 4). — II) durch Meißeln bilden, s. ausgraben *no.* II, b.

ausmelken, emulgēre (Col. 7, 3, 17: exiguum lactis emulgendum est, d. i. man muß nur ein wenig Milch au.).

ausmergeln, macerare. – enervare (entnerven). – conficere (aufreiben). – exhaurire (erschöpfen; auch aussaugen, Länder ꝛc.). – emaciare (mager machen, das Vieh; dann auch ausziehen, ꝛsaugen, den Boden, Acker ꝛc.). – **ausgemergelt**, maceratus. enervatus. enervatus et exsanguis (v. Menschen); enectus (v. Pers., zB. vom Hunger, fame: dann v. e. ausgesogenen Lande); effetus. defatigatus et effetus (vom Boden); exhaustus (v. e. ausgesogenen Lande).

ausmerzen, s. ausmärzen.

ausmessen, I) durch Messen die Größe von etwas zu erfahren suchen: metiri. emetiri. – dimetiri (genau nach verschiedenen Seiten hin). – permetiri (durchmessen). – mensuram alcjs rei agere (die Messung von etw. vornehmen, zB. operis). — II) nach dem Maße weggeben: admetiri (zumessen, zB. Getreide). – divendere. distrahere (ausverkaufen überh.).

Ausmesser, mensor. – decempedator (mit der Meßruthe). – finitor (Au. der Grenzen). – geometra, -es (Feldmesser, Geometer).

Ausmessung, dimensio. – eine geometrische Au. des Vierecks, geometrica dimensio quadrati.

ausmeubliren, ein Zimmer, Haus, instruere (s. Cic. Verr. 4, 5, 9. Liv. 42, 19, 6). – schön au., exornare et instruere (Cic. Verr. 2, 34, 84).

ausmisten, purgare a stercore. – einen Stall au., stabulum purgare (reinigen): stabulum converrere od. everrere od. egerere (auskehren).

ausmitteln, s. ausfindig machen.

ausmöbeln, s. ausmeubliren.

ausmünzen, s. münzen.

ausmustern, s. absondern, ausmärzen. – die unbrauchbaren Soldaten au., expungere decurias.

ausnähen, acu pingere.

Ausnahme, exceptio. exceptiuncula (die Beschränkung; letzteres kleine Au.). – vacatio

(Au. bei der Aushebung, das Freiseyn vom Militärdienst). – ohne Au., sine exceptione; sine discrimine. pariter. aeque (ohne Unterschied); ad unum omnes (alle bis auf einen, ohne Au. der Zahl nach): ohne alle Au., sine ulla exceptione: alle ohne Au. zum Kriegsdienste ausheben, delectum habēre sublatis vacationibus: mit Au. Jmds., excepto alqo; praeter alqm; si ab alqo discesseris: mit einiger Au., *non sine aliquo discrimine: mit der Au., cum hac exceptione: mit der Au., daß, wenn rc. s. „außer, daß, wenn rc." eine Au. machen, excipere, mit Jmd., mit etwas, alqm, alqd: eine Au. leiden, e. Au. von der Regel machen, excipi (ausgenommen werden): keine Au. machen, nullum discrimen facere.

ausnahmsweise, praeter ceteros (vorzugsweise vor den Uebrigen, mehr als alle Anderen). – praecipue (vorzüglich, vor Anderen besonders, im Gegensatz der Allgemeinheit). – per eminentiam (= κατ' ἐξοχήν, vorzugsweise, dici, Ulp. Frgm. 11, 3). – parcissime (sehr spärlich, sehr selten, zB. das Bürgerrecht verleihen, civitatem dare).

ausnehmen, I) *v. tr.*: 1) herausnehmen: a) eig.: α) übh.: eximere (aus einem Orte wegnehmen, von ihm trennen). – excipere (ergreifen u. wegnehmen, herausholen). – ein Nest (mit jungen Vögeln od. Eiern) au., s. Nest: Honig au., mel de favis excipere; favos eximere od. demetere: einen Zahn, dentem eximere, Jmdn., alci; dentem excipere, evellere (ausreißen). — β) als Käufer auswählen: eligere (zB. merces). – emere (kaufen, zB. merces). — b) übtr., die Eingeweide rc. herausnehmend reinigen: exenterare (ausweiden, zB. einen Hasen, leporem). – exossare (auskräten, Fische). – purgare (reinigen vom Gehirn rc., zB. e. Kopf, caput). — 2) nicht unter andere von derselben Art mit begreifen: excipere. eximere. – excludere (ausschließen). – discedere ab alqo, ab alqa re (von Jmd., von etwas absehen). – Jmd. namentlich au., alqm nominatim excipere: Jmd. von der Achtserklärung au., eximere alqm de numero proscriptorum: Jmd. vom Militärdienste au., vacationem militiae alci dare: wenn ich euch ausnehme, quum a vobis discesserim: wenn ich die brüderliche Liebe au., quum a fraterno amore discessi. – **ausgenommen**, zB. Einen ausgenommen od. höchstens Zwei, excepto uno aut ad summum altero: alle, au. euch beide, omnes, exceptis vobis duobus: keinen au., ad unum omnes od. omnes ad unum; singuli universique (einer u. alle): jenes au., quum ab illo discesseris; illud si exceperis, excluseris: ausgenommen (außer), daß, wenn, s. „außer". — II) *v. r.* sich au., d. i. auf eine gewisse Art in die Augen, ins Gehör fallen: speciem quandam od. visum quendam habēre (ein gewisses Ansehen haben). – sich gut au., speciem quandam od. visum quendam habēre insignem et illustrem (von Dingen, die in die Augen fallen); *bene resonare. *bene audiri (von Tönen, von der Musik, welche gehört wird): sich vor Andern gut au., prae ceteris excellere, insignem esse (ebenfalls für die Augen): sich schön au., venustam habēre speciem: sich schön, sich nicht übel ausnehmend, venustus, non invenustus.

Ausnehmen, das, -ung, die, exemptio. – Au. des Honigs, exemptio favorum; mellatio.

ausnehmend, s. ausgezeichnet, vorzüglich.

ausölen, alqd intrinsecus oleo ungere.

auspacken, I) leer machen, zB. eine Kiste: vacuum facere. — II) herausnehmen: eximere. – Waaren, in medio proponere.

auspariren, s. pariren.

auspeitschen, s. durchpeitschen.

auspfählen, e. Ort, palare locum.

auspfänden, s. pfänden *no.* II.

auspfeifen, s. auszischen.

auspflastern, lapide sternere (zB. e. Wasserbehälter, lacum).

auspflücken, evellere (ausrupfen). – das Obst au. (wenn es zu häufig an den Bäumen ist), intervellere poma.

auspflügen, exarare.

auspichen, intra picare. – gut ausgepichte Fässer, dolia intra diligenter picata.

auspicken, *rostro tundere.

ausplappern, ausplaudern, effutire. deblaterare (beide so vulgär wie: ausplappern, -schwatzen, Komik.). – enunciare (Geheimzuhaltendes austragen). – evulgare. in vulgum efferre, auch bl. efferre (unter die Leute bringen, veröffentlichen überh.).

Ausplünderer, depeculator, der Staatscasse, aerarii.

ausplündern, diripere (Feindes Gebiet u. Besitz, auch den Feind selbst zerstören, verheeren, plündern, in guter Prosa nur als militär. t. t.). – compilare. expilare (plündernd berauben). – spoliare. despoliare. exspoliare (übh. berauben). – nudare (entblößen). – depeculari (bestehlen, verächtlich für „ausplündern". Alle diese stehen von Einem od. Mehreren, er od. sie mögen Menschen od. Häuser, Tempel, od. sonstige Besitzungen plündern). – depopulari (verheeren, Gegenden rc.). – rein au., exhaurire. exinanire. nudum atque inane reddere (ausleeren, ein Haus rc.); everrere et extergere (d. i. auskehren u. auswischen, scherzhaft statt rein ausplündern, einen Tempel, fanum, Cic. Verr. 2, 21, 52); ferner durch Verbindungen wie: spoliare expilareque; nudare ac spoliare; spoliare nudareque; nudare et exinanire od. exhaurire; spoliare et depeculari: au. lassen, diripiendum od. praedae dare, von Jmd., alci: die Staatscasse au., aerarium expilare, depeculari: rein, aerarium exinanire, exhaurire: das Land au., auch praedam ex agris rapere od. agere (ag. bes. in Hinsicht des Viehes).

Ausplündern, das, -ung, die, direptio (das zerstörende Plündern). – expilatio (das beraubende). – depopulatio (das verheerende).

auspochen, I) durch Pochen herausbringen: excutere. — II) durch Pochen beschimpfen: explodere. – ejicere. exigere (übh. durchfallen lassen, tadelnd verwerfen, wie ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν, man möge nun sein Mißfallen durch Pochen od. Zischen an den Tag geben, bes. einen Schauspieler, Redner rc.). – ein Stück au., fabulam exigere.

auspoliren, polire; expolire; perpolire.

Auspoliren, das, -ung, die, politio; expolitio; perpolitio.

auspolstern, *pilis (mit Haaren) od. plumis (mit Federn) farcire. – ein Kissen mit Rosen au., pulvinum rosā farcire.

ausposaunen, uneig., buccinatorem esse alcjs rei. – canere. cantare (singend ausbreiten, = verherrlichen †). – vulgare. divulgare (übh. verbreiten, unter die Leute bringen). – praedicare (vor allen Leuten rühmen, viel Aufhebens machen von ꝛc., zB. gewaltig, magnifice). – venditare. jactare (prahlerisch von sich etwas au.).

Ausposaunen, das, -ung, die, praedicatio (das Rühmen vor den Leuten). – venditatio. jactatio (das Prahlen mit etwas).

Ausposauner, buccinator; tibicen.

ausprägen, s. münzen. – Uneig., den Charakter eines Alters au., aetatis mores notare (Hor. AP. 156).

auspressen, exprimere (eig. u. uneig., s. „abnöthigen“ die Synon.). – die Weintrauben au., s. auskeltern.

Auspressen, das, -ung, die, expressio (eig.).

Auspresser, der Weintrauben, torcularius.

ausprügeln, s. durchprügeln.

auspumpen, exhaurire (zB. das Bodenwasser des Schiffes, sentīnam).

ausputzen, I) reinigen: purgare. depurgare. expurgare. – interpurgare (hier u. da reinigen, bes. Bäume). – intervellere (ausästen, Bäume). – putare. deputare (beschneidend au., Bäume). – nitidare ac rubigine liberare (blank putzen, Eisenwerk, ferramenta). — II) ausschmücken: ornare. exornare. – Jmd. mit bunten Kleidern au., variā veste alqm exornare.

ausquartieren, Soldaten, *militum hospitia mutare. – *milites in alia hospitia deducere (wenn sie die Stadt verlassen). – Jmd. au., *in aliud hospitium traducere alqm: sich au., in aliam domum immigrare.

ausquetschen, exprimere (ausdrücken, = pressen, sowohl = drückend herausbringen, zB. den Saft aus dem Samen, sucum e semine: als auch durch Drücken leeren, zB. die Speise beim Kauen, cibum mandendo). – elidere (gewaltsam heraustreiben, ein Glied u. dgl.).

ausradiren, radere. eradere. – delēre (tilgen übh.).

ausrangiren, s. ausmärzen, absondern.

ausrasen, *furere desinere. – er hat ausgeraset, furor ejus desedit. ad sanam mentem rediit (eig.); jam defervit adolescentia (von der Jugendhitze); satis debacchatus est (von einem Betrunkenen).

ausräuchern, bonis odoribus suffire (mit Wohlgerüchen erfüllen, zB. ein Zimmer). – infumare. fumo siccare (durch Räuchern zur Aufbewahrung einrichten, zB. Fleisch).

ausraufen, vellere. evellere. – das Barthaar au., barbam vellere, intervellere (ersteres ganz, letzteres nur zum Theil, wie in Rom Stutzer thaten, um Aufsehen zu erregen, s. Sen. Ep. 114, 20): im tiefen Schmerze sich das Haar au., in luctu capillum sibi evellere: die Haare an den Schenkeln, unter den Armen au., crura, alas vellere: die Federn e. Vogel au., pennas alci detrahere od. eripere: das Unkraut au., s. ausgäten: mit der Wurzel au., s. ausreißen.

Ausraufen, das, der Wolle, vulsura (Ggstz. tonsura, Varr. RR. 2, 11, 9).

ausräumen, I) herausschaffen: auferre (im guten u. übeln Sinne). — II) leer machen: a) übh.: vacuum facere (s. „leer“ die Synon.). – irgend einen Theil des Hauses, vacuam facere aliquam partem aedium (damit Jmd. hineinziehen könne). — b) reinigen: purgare. – detergēre (ausfegen; beide zB. einen Graben, eine Cloake).

Ausräumer, der Cloaken in Rom, cloacarum purgator (Jul. Firm. 8, 20).

ausräuspern, exscreare. – was ausgeräuspert werden kann, exscreabilis.

Ausräuspern, das, -ung, die, exscreatio.

ausrechnen, computare. supputare (zusammenrechnen). – rationem alcjs rei inire, ducere, subducere. calculos ponere, subducere. vocare, revocare ad calculos (berechnen). – ausgerechnet haben, subductum habēre alqd: etwas ängstlich au., sollicitis alqd supputare articulis (†): allzu genau u. kleinlich, nimis exigue et exiliter ad calculos revocare alqd: etwas an den Fingern, digitis computare alqd od. alcjs rei rationem: seinen Gewinn, Profit au., enumero, quod ad me rediturum puto.

Ausrechnen, das, -ung, die, computatio. supputatio (das Zusammenrechnen). – ratio subducta od. subducenda (die gemachte od. zu machende Berechnung).

ausrecken, s. ausstrecken.

Ausrede, I) = „Aussprache“, w. s. — II) Entschuldigung: excusatio. – causa (Ursache, die man vorschützt); vgl. „Ausflucht“. – eine Au. machen, excusatione uti; verba praetendere, bei etwas, alci rei (etwas zu bemänteln suchen †); auch bl. praetendere, wenn im Deutschen „daß“ folgt (im Lat. der Accus. u. Infinit.).

ausreden, I) *v. intr.*: 1) = „aussprechen“, w. s. — 2) eine Rede zu Ende bringen: dicendi od. loquendi finem facere (im Allg.). – sermonem conficere (ein Gespräch beendigen). – perorare (zum Schlusse kommen in einer öffentlichen Rede). – Jmd. nicht au. lassen, alqm od. alcjs orationem interpellare: laß mich au., sine me pervenire, quo volo; sine omnia dicam; sine dicam, quod coepi. — II) *v. tr.* aus dem Sinne reden: dissuadēre alci alqd (widerrathen). – alqm ab alqa re avertere, deducere, abducere, revocare (von etwas abbringen), avellere (gleichs. losreißen), deterrēre (abschrecken). – Jmdn. eine irrige Meinung, einen Irrthum au., errorem alci eripere od. demere (†); alqm ab errore avellere: Jmdn. eine Bedenklichkeit au., scrupulum alci eximere, evellere: Jmdn. den Aberglauben au., superstitione alqm liberare od. levare: das lasse ich mir nicht au., hoc mihi erui non potest: das läßt er sich durchaus nicht au., hoc tenet mordicus. — III) *v. r.* sich au., d. i. sich durch Reden heraushelfen: se excusare, bei Jmd. wegen etwas, apud alqm de od. in alqa re excusatione uti (sich entschuldigen). – ver-

ba praetendere, wegen etwas, alci rei (zu bemänteln suchen †). – quaerere latebram od. dare deverticulum, wegen etwas, alci rei (Ausflüchte machen).

ausregiren, imperio cedere. – er hat ausregirt, *finem habet ejus imperium.

ausregnen, *v. impers.* zB. es hat ausgeregnet, imber remisit. – imbres remiserunt (von anhaltendem Regen).

ausreiben, exterere.

ausreichen, I) v. Lebl., genug seyn, s. „genügen". — II) v. Pers., genug haben: satis habēre. – tantum habēre, quantum satis ad usus necessarios (in Bezug auf Lebensmittel ꝛc.).

ausreifen, permaturescere. – percoqui (durch Sonnenwärme). – au. lassen, ad maturitatem perducere; maturare.

ausreinigen, s. reinigen.

ausreisen, s. abreisen, verreisen.

ausreißen, I) *v. tr.* vellere. evellere. – revellere (wegreißen). – intervellere (hier u. da, zum Theil au.; diese vier = rupfweise au., ausrupfen). – eruere (eig. herausgraben, vom Ausreißen der Augen u. Zähne). – extrahere (ausziehen). – detrahere alci alqd (entziehen, zB. avi pennas). – mit der Wurzel au., radicitus vellere, evellere, extrahere; a radice vellere; exstirpare (mit dem Stamm od. der Wurzel au., Bäume): Haare au., s. ausraufen: einen Zahn au., dentem evellere, Jmdn., alci; dentem eximere (herausnehmen, Jmdn., alci): Jmdn. die Augen au., oculos alci eripere od. eruere: die Pallisaden (welche den Wall bilden) au., vallum scindere. – Sprüchw., Jmdn. den Aermel au., d. i. sehr nöthigen, paenulam scindere alci (Cic. Att. 13, 33, 4). — II) *v. intr.*: 1) schnell davonlaufen: abripere se. – avolare (gleichs. fortfliegen = forteilen). – proripere se ex loco (aus einem Orte fortstürzen, -sich schnell fortmachen). – dah. a) die Flucht ergreifen, s. „Flucht". — b) böslich die Fahnen verlassen, s. „desertiren". — c) v. Pferden, scheu werden und nach Gefallen davon laufen: velut effrenatum incerto cursu ferri. — 2) einen Riß bekommen, wie eine Naht, ein Knopfloch ꝛc.: *solvi. *rumpi. dirumpi; *discedere. – Uneig., die Geduld reißt mir aus, rumpo od. abrumpo patientiam (nicht patientia rumpitur).

Ausreißen, das, -ung, die, evulsio (zB. eines Zahns, Cic. ND. 3, 22 *extr.*).

Ausreißer, s. Deserteur.

ausreiten, I) *v. intr.* avehi od. evehi equo (aus einem Orte reiten). – proficisci (abreisen, abmarschiren übh.). – equo gestari od. vectari (spaziren reiten). – equo vectari extra urbem (außerhalb der Stadt spaziren reiten). — II) *v. tr.* zB. ein Pferd au., *equum vehendo exercēre.

Ausreiten, das, s. Ausritt.

ausrenken, s. verrenken.

ausreuten, s. ausreißen (mit der Wurzel).

ausrichten, I) veranstalten und die Kosten dazu hergeben: instruere (gehörig einrichten, mit dem Nöthigen versehen, zB. ein Gastmahl, epulas). – apparare (zu etw. Anstalt machen, das Erforderliche herbeischaffen). – adornare. exornare (einrichten mit dem gehörigen Aufwand ꝛc., wie κοσμεῖν, διακοσμεῖν). – facere. conficere (ins Werk setzen; letztere fünf zB. eine Hochzeit, nuptias). — II) etwas Uebertragenes verrichten: exsequi. persequi. – efficere. conficere (zu Stande bringen). – curare (besorgen). – einen Auftrag au., mandatum efficere, conficere, exsequi, persequi, exhaurire (exh. = aufs vollständigste au.): einen Befehl, imperium exsequi; quod alqs imperavit, facere; auch alcjs praeceptum curare: ein Geschäft au., negotium conficere: einen Gruß, ein Compliment von Jmd. (an Einen) au., dicere alci salutem ab alqo: nunciare alci salutem od. salutare alqm alcjs verbis (unlat. alcjs nomine). – LY. Richte viele Grüße an deinen Patron aus. CU. Werd's ausrichten, LY. Salutem multam dicito patrono. CY. Nunciabo. — III) die verlangte Wirkung hervorbringen, seinen Zweck erreichen: facere. efficere. – proficere (vorwärts kommen, vor sich bringen). – nicht viel, non multum proficere: nichts au., nihil proficere; nihil movēre: viel au. können, d. i. große Macht haben, pollēre; multum posse od. valēre; largiter posse: durch Bitten etwas au., precibus aliquid movēre: etwas bei Jmd. au., impetrare alqd ab alqo: in Jmds. Angelegenheit etwas au., in alcjs causa alqd efficere: mit Worten nichts au., verbis nihil agere: durch Beredtsamkeit viel au. können, facundiā esse pollentem: gegen Jmd. nichts au., nihil agere contra alqm.

Ausrichtung, I) Veranstaltung: apparatio; apparatus. – Au. eines Gastmahls, celebratio epuli (das feierliche Begehen eines G. in großer Anzahl). — II) Verrichtung: exsecutio (nachaug.). – cura. curatio (Besorgung).

ausriechen, I) *v. tr.* durch den Geruch ausfindig machen: odore persequi; odorari. — II) *v. intr.* den Geruch verlieren, zB. von Blumen: odor florum evanescit.

ausringen, I) *v. tr.* Wäsche au., *aquam exprimere linteis: einen Schwamm trocken au., aquae plenam spongiam manu premere ac siccare (†). — II) *v. intr.* aufhören zu ringen, uneig.: zB. ausgerungen hast du nun, *his vitae miseriis exemptus es.

ausrinnen, s. ausfließen, auslaufen.

Ausritt, profectio (die Abreise aus einem Ort). – vectatio equi. auch bl. vectatio. gestatio (der Au. zur Motion, der Spazirritt).

ausroden, exstirpare. – ein Stück Land, agrum silvestrem exstirpare; agrum virgultis exstirpare; auch vepres interimere (das Dorngesträuch auf dem Acker au.).

Ausroden, das, -ung, die, exstirpatio.

ausrotten, I) eig.: eradicare. exstirpare. radicitus vellere, evellere, extrahere, evellere et extrahere (mit der Wurzel ausreißen). – eruere (ausgraben). – runcare (ausgäten). — II) uneig., gänzlich vertilgen: exstirpare. – delēre (vernichten, vertilgen). – exstinguere (wie ein Licht auslöschen). – excīdere (gleichs. durch wiederholte Schläge vernichten, ein Heer, ein Volk). – gänzlich au., alcjs rei radices evellere et extrahere penitus. omnes alcjs rei stirpes ejicere. alqd funditus tollere, verb.

exstirpare et funditus tollere (zB. von der Ausrottung des Aberglaubens, letzteres auch der Fehler, Leidenschaften); e natura rerum evellere (aus dem Daseyn vertilgen). – ein Volk au., gentem excīdere: gänzlich, gentem penitus excīdere; gentem ad internecionem interimere: die Drohnen (Brutbienen) gänzlich au., universum fucorum genus ad occidionem perducere: die männlichen Abkömmlinge des Bruders au., stirpem fratris virilem interimere: eine Familie au., *domum vacuam facere; stirpem interimere; domum cum stirpibus eruere (nach Virg. Ge. 2, 209): alles menschliche Gefühl aus Jmds. Herzen au., omnem humanitatem ex animo alcjs exstirpare.

Ausrottung, exstirpatio (eig.). – exstinctio. excidium (uneig., Vernichtung).

Ausrottungskrieg, s. Vertilgungskrieg.

ausrücken, exire. excedere. egredi (herausgehen). – proficisci (abmarschiren, πορεύεσθαι). – von od. aus e. Orte au., exire loco, ab od. ex loco; excedere, egredi, proficisci loco od. ex loco. – in die Schlacht au., in aciem ire, exire. ad pugnam, in proelium exire. ad dimicandum procedere. in pugnam proficisci (v. den Soldaten); exercitum in aciem educere (v. Feldherrn): zu einer Unternehmung au., in expeditionem ire. proficisci (v. Soldaten u. v. Feldherrn mit den Soldaten); exercitum in expeditionem educere, u. bl. exercitum educere (v. Feldherrn): in den Krieg au., in od. ad bellum proficisci. ad bellum exire. in castra proficisci (ins Feld ziehen, v. Soldaten u. v. Feldherrn); in bellum proficisci cum copiis (v. Feldherrn): mit den Truppen aus der Stadt au., die Truppen aus der Stadt au. lassen, copias educere ex od. ab urbe; copias ex urbe extrahere: nicht aus der Stadt au., sese oppido continēre: aus dem Lager au., castris od. e castris egredi; copias pro castris producere (die Truppen vor das Lager herausführen zum Kampf); signa extra vallum efferre od. proferre (die Feldzeichen außerhalb des Walles tragen); castra movēre (das Lager abbrechen und weiter marschiren): nicht aus dem Lager au., castris se tenēre; exercitum od. copias in castris continēre: aus den Winterquartieren au., ab hibernis discedere; ex hibernis copias deducere; copias extrahere ex hibernaculis. – gegen Jmd. au. (ausziehen), proficisci ad od. contra alqm: gegen Jmd. (aus der Stadt) au., contra alqm signa efferre: auf Beute u. zu Streifzügen au. (ausziehen), praedatum atque in expeditiones ire: beinahe täglich (in die Schlacht) au., prope quotidie in aciem exire.

Ausrücken, das, exitus. egressus. – profectio (Abmarsch). – sie gaben den Befehl zum Au. der Legionen, educi ex urbe legiones jussēre.

Ausruf, exclamatio. acclamatio (der Au. in der Rede, als rhet. Figur, ἐπιφώνημα). – pronunciatio. promulgatio (öffentliche Bekanntmachung). – praeconium (durch einen Herold).

ausrufen, I) *v. intr.* laut rufen, exclamare. – conclamare (bes. von Mehreren, doch auch von Einzelnen, wo es dann ist: sogleich, unverzüglich ein Geschrei erheben, ausrufen, nachdem etwas vorausgegangen, s. Caes. BG. 1, 47). – praeconium facere (Ausrufer seyn, v. Herold). – praedicare (bes. in Auctionen). — II) *v. tr.* durch Rufen bekannt machen, pronunciare. renunciare (ersteres auch, letzteres bes. bei der Wahl der Magistratspersonen in den Comitien gebräuchlich, mit dem Unterschiede, daß ren. von den Vorstehern der Centurien gesagt wird, welche die Namen derer, die die meisten Stimmen hatten, aussprachen, pron. von den Herolden, welche dann diese Namen laut öffentlich ausriefen). – praedicare (vom Herold, etwas öffentlich ausrufen, bekannt machen, zB. einen als Sieger, eine Auction). – indicere (eine Feierlichkeit ansagen). – salutare. consalutare (feierlich begrüßen, ausrufen, einen zum König, Kaiser, Dictator, letzteres nur von Mehreren). – declarare (öffentlich erklären, ausrufen, einen zum Consul). – promulgare (öffentlich bekannt machen, ein Gesetz, Feiertage). – clamitare (auf der Straße zum Verkauf au., ausbieten, zB. Feigen, cauneas). – enumerare (aufzählen, in Auctionen, vom Präco). – Jmd. als Sieger au., alqm victorem praedicare, citare (letzteres mit dem Nebenbegr. des Hervorrufens): die Namen der Sieger, nomina victorum pronunciare: eine Auction au., auctionem praedicare; auctionem fore conclamare: etwas durch den Herold au. lassen, alqd per praeconem pronunciare (eine Bekanntmachung); alqd praeconi od. sub praecone od. praeconis voci subjicere. alqd per praeconem vendere (daß etwas verkauft werden soll).

Ausrufen, das, s. Ausruf.

Ausrufer, pronunciator. – praeco (Herold, auch als Au. in Auctionen). – den Au. machen, praeconium facere (als Herold ausrufen); praedicare (in Auctionen).

Ausruferamt, praeconium; praeconis munus.

Ausrufungszeichen, signum exclamationis (Gramm.).

ausruhen, mit u. ohne **sich**, I) von der Arbeit ausruhen: quiescere. requiescere. quiescere et respirare (allgem.). – acquiescere. conquiescere. quietem capere. quieti se dare (der Ruhe pflegen, von körperlicher Anstrengung). – se reficere (sich erholen, von der Anstrengung des Körpers und Geistes). – animum relaxare (dem Geiste Erholung gönnen). – von der Arbeit, von Strapazen au., ex labore se reficere; aliquod tempus a labore intermittere; ex laboribus conquiescere: nach langer Arbeit au., ex diutino labore quieti se dare: auf einem Sessel ein wenig au., in sella paullulum requiescere: einen Tag (mit dem Heere) au., „s. Rasttag (halten)“: Jmd. au. lassen, facultatem quietis dare alci; reficere alqm (dieses Menschen u. Thiere): die sehr mitgenommenen, abgematteten Truppen au. lassen, vexatos milites quiete firmare: das Heer drei Stunden, exercitui tres horas ad quietem dare: die Truppen in den Winterquartieren, hibernorum quiete milites reficere. – sich selbst au. u. die ermüdeten Soldaten au. lassen, quietem et ipsi sibi sumere et fessis dare mili-

tibus. — II) genug ruhen: quiescere. requiescere. – (sich) ausgeruht haben, quiete satiatum esse.

Ausruhen, das, quies. requies. – respiratio (das Aufathmen).

ausrupfen, s. ausraufen.

ausrüsten, armare (im Allg.). – instruere. ornare. adornare. exornare. verb. ornare (exornare) atque instruere (mit dem Nöthigen für den Gebrauch versehen, orn., adorn. u. exorn., mit gehörigem Aufwande, wie κοσμεῖν, διακοσμεῖν). – comparare (mit Eifer-, Sorgfalt zurecht machen). – Soldaten au., milites armare, armis instruere; militibus arma dare: Truppen vollständig au., copias omnibus rebus ornare atque instruere: Schiffe au., naves armare, instruere, ornare, adornare: eine Flotte au., classem instruere, ornare, exornare, comparare: schnell, in kurzer Zeit, celeriter classem efficere (schnell auf die Beine bringen): wieder, classem reparare. – sich mit Beredtsamkeit au., eloquentiā se armare: mit Kenntniß von etwas au., scientiā alcjs rei instruere: mit Kenntniß von etwas ausgerüstet seyn, scientiam alcjs rei habēre; scientiā alcjs rei instructum esse: ausgerüstet mit philosophischen, historischen, juristischen Kenntnissen, instructior a philosophia, a jure civili, ab historia: mit gelehrten Kenntnissen, mit Gelehrsamkeit ausgerüstet, instructus doctrinā od. a doctrina: von Natur mit etw. ausgerüstet, a natura subornatus alqā re.

Ausrüstung, armatus (als Handlung). – arma (*n. pl.*). armatura (die Sache, womit man ausgerüstet ist). – armamenta (*n. pl.*). instrumenta navalia, *n. pl.* (die Au. der Schiffe, das Schiffsgeräthe).

ausrütteln, excutere.

Aussaat, I) als Handlung: sementis. satio od. satus. – consitio. consitura (Besäung). — II) was gesäet wird: semen; sementis.

aussäen, I) *v. intr.* sementem facere; semen jacĕre, spargere, terrae mandare. — II) *v. tr.* seminare. serere (säen, serere auch uneig.). – spargere (ausstreuen [eig. u. uneig.], s. d.).

Aussäen, das, s. Aussaat *no.* I.

Aussage, I) Anzeige: indicium (bes. vor Gericht). – Au. eines Zeugen, testimonii dictio. — II) was Jmd. aussagt: indicium (Au. vor Gericht). – testimonium (eines Zeugen). – judicium (Au., in so fern sie ein Urtheil enthält). – confessio (eigenes Bekenntniß). – professio (freiwilliges Geständniß). – auctoritas (Angabe eines Gewährsmannes, Schriftstellers). – die Aussagen, auch dicta (zB. der Zeugen, testium: der Ueberläufer, transfugarum). – mündliche, schriftliche Au., hominum, literarum memoria: nach deiner Au., te indice; te teste; te auctore; ut ipse dicis, profiteris: es wird etwas Jmdn. durch deutliche u. einstimmige Au. Aller gemeldet, alqd ad alqm clarissimā et unā omnium voce perfertur: bei seiner Au. bleiben, beharren, *idem constanter dicere; *sibi constare in re narranda, affirmanda.

aussagen, dicere. edicere. – indicare. indicium facere (anzeigen). – testificari. pro testimonio dicere (als Zeuge au.). – confiteri (von sich au.). – profiteri (freiwillig au., gestehen). – er sagt ganz dasselbe aus, nulla in re discrepat: bei, in einer Untersuchung au., in quaestione alqd dicere: eidlich etwas au., *juratum alqd affirmare: ich sage auf der Folter etwas aus, tormentis cogor alqd confiteri.

aussägen, serrā exsecare.

Aussatz, eine Krankheit, scabies (Tac. H. 5, 4, 2; vgl. Hor. AP. 353: scabies mala). – elephantiasis (eine sehr bösartige Art Aussatz, die Elephantiasis).

aussätzig, scabiosus. – elephantiacus. elephanticus (mit der Elephantiasis [s. „Aussatz"] behaftet, Spät.). – au. werden, elephantiacā contagione maculari, (Spät.).

aussäubern, s. auskehren, -putzen.

aussaufen, s. austrinken.

aussaugen, I) eig., durch Saugen herausbringen, dann leer machen: exsugere. – das Blut aus einer Wunde, eine Wunde au., exsugere sanguinem, vulnus: das Schlangengift aus dem Körper au., serpentis venenum corpori suctu eximere: den Saft au. (v. d. Bienen), sucum evocare. — II) uneig., erschöpfen, entkräften, emaciare (einen Acker). – exhaurire. exinanire. expilare (die Kräfte eines Landes erschöpfen). – defenerare. fenore trucidare (Jmd. durch Wucher au.). – Jmd. bis aufs Mark, bis aufs Blut au., Jmdn. den letzten Blutstropfen au., alcjs medullam perbibere. alcjs sanguinem od. alqm absorbēre (alles Komik.): eine Provinz bis aufs Blut au., sanguinem mittere provinciae; ein durch Krieg ausgesogenes Land, regio bello attrita: Procente, welche die Schuldner bis aufs Blut au., welche den Schuldnern den letzten Blutstropfen au., sanguinolentae centesimae.

Aussauger, uneig., hirudo (Blutegel). – vulturius (Geier, zB. einer Provinz, provinciae).

ausschaben, eradere.

ausschälen, decorticare (entrinden, einen Baum). – valvulis eximere. a valvulis separare (aushülsen, Hülsenfrüchte). – exuere alqm veste (Jmdn. die Kleidung ausziehen). – sich aussch., exuere vestem (die Kleidung ausziehen). – Uneig., Jmd. au., d. i. um das Seinige bringen, exuere alqm patrimonio; omnibus bonis evertere alqm (um Hab' u. Gut bringen).

Ausschälen, das, decorticatio.

ausscharren, I) *v. tr.* scharrend herausbringen: eruere. – effodere (ausgraben). – Jmd. au., d. i. durch Scharren beschimpfen (zB. einen Schauspieler), alqm explodere. — II) *v. intr.* scharrend hinten ausschlagen, wie die Ziegen: *calcibus pulverem excitare.

Ausscharren, das, Jmds., explosio.

ausschattiren, s. schattiren.

ausschaufeln, egerere.

ausschäumen, I) schäumend hervorkommen: exspumare. — II) aufhören zu schäumen: desinere spumare.

ausscheiden, I) *v. tr.* = „absondern, ausmärzen", w. s. — II) *v. intr.* sich von einer Gesellschaft trennen: societatem relinquere. – Ist es = aus dem Dienste scheiden, s. abdanken *no.* II.

ausschelten, verbis castigare (mit Worten züchtigen, rechtmäßiger Weise, dagegen alle folgenden mehr widerrechtlich). – increpare od. increpitare, mit u. ohne voce, vocibus, verbis (laut u. mit harten, schmähenden Worten anlassen, ausschmähen). – objurgare (vorrückend tadeln). – corripere (herunterreißen, heftig tadeln). – conviciari alci. convicium alci facere. conviciis consectari. incessere conviciis. probris et maledictis vexare. maledicta in alqm dicere od. conferre od. conjicere. maledictis figere. contumeliosis verbis prosequi (ausschimpfen). – Jmd. weidlich au., non mediocriter objurgare: Jmd. tüchtig au., graviter od. gravissimā voce increpare. increpare et incusare (tüchtig ausschmähen); facere alci convicium grave. omnibus maledictis alqm vexare. omnia maledicta in alqm conferre (tüchtig ausschimpfen); acrius severiusque corripere. concīdere. conscindere. convicio od. conviciis proscindere. probris od. verborum contumeliis lacerare (tüchtig herunter machen, herunterreißen): Jmd. auf eine ganz schändliche, unwürdige Art au., alqm contumeliosissime vexare; turpissime alci maledicere; foedissimo convicio proscindere alqm: Jmd. im Gedanken au., cogitationis tacito convicio verberare alqm: Jmd. au., daß er so spät zum Rendezvous gekommen wäre, conviciari, qui tam sero venisset ad constitutum.

Ausschelten, das, objurgatio (vorrückender Tadel). – convicia, orum, *n.* (Schimpfworte).

ausscheltenswerth, verbis castigandus; objurgandus; dignus qui verbis castigetur.

ausschenken, I) herausgießen, wie aus der Flasche in ein Glas: defundere (nicht diffundere). — II) flüssige Dinge nach einem Maße verkaufen: divendere. – Bier, Wein au., als Gewerbe eines Wirths ꝛc., cauponam exercēre (Schenkwirthschaft treiben, JCt.).

ausscherzen, desinere jocari.

ausscheuern, Gefäße ꝛc., defricare et diligenter lavare; diligenter mundare lavareque.

ausschicken, mittere. – dimittere. circummittere (beide mit u. ohne den Zusatz in omnes partes, nach allen Seiten, überall hin au.). – emittere (herausschicken, -lassen, -loslassen, nur als militär. *t. t.* v. Loslassen einer Heeresabtheilung aus einem Orte auf den draußen befindlichen Feind, wie Caes. BG. 5, 19, 2: essedarios ex silvis emittebat). – überall hin zu den Freunden Boten au., nuncios dimittere circum amicos.

Ausschicken, das, -**ung**, die, missio. – dimissio (das Au. überall hin).

ausschießen, I) *v. tr.*: 1) eig. herausschießen; zB. e. Auge, excutere oculum (aus dem Kopfe herausschlagen); oculum transfodere (nur durchbohren). — 2) uneig., als untauglich absondern: secernere. – rejicere (ausmärzen, w. vgl.). — II) *v. intr.* hervorwachsen, s. aufschießen *no.* II, 1".

ausschiffen, I) *v. intr.* = „absegeln, auslaufen I, 1", w. s. — II) *v. tr.* aus dem Schiffe ans Land setzen: exponere (*v. pr.* Personen u. Sachen), an ꝛc., in locum u. in loco (s. unten). – Soldaten, Truppen au. od. sich au. lassen, milites, copias, exercitum exponere, mit u. ohne den Zus. (e) navibus, in terram, in litora, in litore, in portu (ans Land setzen); copias e classe od. e navibus educere (aus den Schiffen herausführen). – sich au., exire ex od. de navi, egredi navi od. ex navi, exire od. egredi in terram, im Zushg. auch bl. exire, egredi, escendere (im Allg.); ab navibus in terram exscensionem facere, auch bl. exscensionem facere (eine Landung vornehmen, v. Truppen).

Ausschiffen, das, a) *tr.* durch Umschr. — b) *refl.* = das Aussteigen aus dem Schiffe: egressus navis. – exscensio (das Aussteigen ans Land, die Landung, von Truppen ꝛc.).

ausschimpfen, s. ausschelten.

ausschinden, bildl., s. aussaugen.

ausschlafen, I) *v. intr.* die gehörige Zeit schlafen: edormire. – somno od. quiete satiari (genug schlafen). – corpus somno curare (sich durch Schlaf erholen). – schnell au., parci esse somni; exiguum dormire: einer, der ausgeschlafen hat, somno satiatus: der noch nicht ausgeschlafen hat, d. i. noch schläfrig ist, semisomnus; oscitans (der noch gähnt). — II) *v. tr.* durch Schlafen vertreiben: edormire. – den Rausch au., crapulam edormire et exhalare; crapulam edormiscere: ein Räuschchen au., villi aliquid edormire: einen nächtlichen Rausch ganz au., nocturnum omne vinum edormire.

Ausschlag, I) bei der Wage: 1) eig.: libramentum (die Neigung des Wagebalkens). – mantissa (das Ausschlagen desselben). — 2) uneig.: a) das, was eine Veränderung in einer Sache, od. deren Beendigung veranlaßt: momentum (*v. pr.*). – discrimen (der Entscheidungspunkt, die entscheidende Lage). – den Au. geben, momentum habēre; discrimen facere: einer Sache, momentum facere alci rei od. (in einer Sache) in alqa re. momentum afferre ad alqd; inclinare alqd (der Entscheidung nahe bringen); decernere alqd (sie entscheiden): einen bedeutenden Au. geben, magnum momentum afferre ad alqd: kleine Dinge geben oft wichtigen den Au., ex parvis saepe magnarum rerum inclinationes pendent: ein Kampf der den Au. giebt, pugna decretoria (Quint. 6, 4, 6). — b) Ausgang überh.: exitus. – eventus (Erfolg). – die Sache neigt sich zum Au., res inclinata od. proclinata est. — II) auf der Haut ꝛc.: scabies (im Allg., auch an Bäumen). – lepra (Krätze, Räube). – mentăgra. mentīgo (Au. am Kinne). – porrigo (Au. am Kopfe). – pustulae (Bläschen, Hitzblattern am ganzen Körper).

ausschlagen, I) *v. tr.*: 1) herausschlagen: excutere (erschütternd). – elidere (verletzend). – Jmdn. ein Auge au., oculum alci excutere, elidere: die Zähne, *elidere alci dentes: einem Fasse den Boden au., *dolii fundum excutere: das Getreide au., s. ausdreschen. – Eier au., d. i. in Fett braten, ova ex oleo frigĕre (in Oel am Feuer rösten). — 2) inwendig beschlagen: interiorem alcjs rei partem vestire alqā re (nach Cic. Verr. 4, 55, 120). — 3) etwas Dargebotenes nicht annehmen, nego me alqā re uti (zB. praemio); vgl. „ablehnen".

II) *v. intr.*: 1) zuerst schlagen: *priorem manus inferre od. injicere alci. – rixam movēre. causam jurgii inferre (überh. zuerst Händel anfangen). — 2) mit den Füßen auswärts schlagen, wie Pferde ꝛc.: calcitrare. – hinten au., recalcitrare (Hor. S. 2, 1, 20); calces remittere; calcibus caedere: ein Pferd das gern ausschlägt, equus calcitro. — 3) sich von innen entwickeln, u. auf der Oberfläche zum Vorschein kommen, a) von Gewächsen: gemmare. gemmascere. progemmare (Knospen ansetzen). – germinare. egerminare. progerminare (Zweige bekommen). – pullulare. pullulascere (aus Wurzeln frisch treiben). – fruticare od. fruticari (sich bestauden, von Staudengewächsen, wie Kohl ꝛc.; dann von buschichten Bäumen, wie die Weide ꝛc.). – die Bäume schlagen aus, gemmae proveniunt, exsistunt; fructus (v. Weinstocke uvae) se ostendunt (sie setzen Früchte an). — b) von feuchten Dünsten, die an kalten Wänden u. Mauern sich anlegen: aspergi (schwitzen, nach Pl. 22, 21, 30, wo parietum aspergines = Stellen, wo die Wände ausschlagen). – madefieri (anfangen zu nässen, nach Plaut. Most. 1, 3, 9, wo parietes madent, die Wände nässen, sind ausgeschlagen). — c) von Unreinlichkeiten, welche aus dem Körper auf die Haut heraustreten: scabies corpus invadit (die Krätze bekommen). – *pustulae toto corpore surgunt (am ganzen Körper ausfahren, Bläschen ꝛc. bekommen). — 4) von der Zunge der Wage, das Uebergewicht bekommen: *inclinari od. inclinare in (ad) alteram partem. – die Wage schlägt aus, altera lanx propendet od. deprimitur (*Cff.* Cic. Tusc. 5, 17, 51; Ac. 2, 12, 38). — b) = ablaufen (*no.* I, 2, b, w. vgl.): cadere (ausfallen). – cedere. succedere (wie unser gehen für: von Statten gehen). – evenire (erfolgen, gerathen). – vertere (sich wenden), alle mit einem Zusatz wie male (übel) od. bene (gut) od. optime (sehr gut, zum Besten). – glücklich au., prospere cedere od. evenire: wider Erwarten au., praeter opinionem cadere: zum Ruhme au., gloriae esse: zum Vortheile au., commodo esse; utilitatem afferre, parare. — 5) aufhören zu schlagen; die Nachtigall hat ausgeschlagen, *luscinia canere desiit. – die Uhr hat ausgeschlagen, *horologium plenum od. justum horae numerum indicavit.

Ausschlagen, das, -ung, die, I) *tr.* die Nicht-Annahme s. Ablehnen, das. — II) *intr.*: 1) das Auswärtsschlagen der Pferde: calcitratus. — 2) das Sich-Entwickeln nach Außen: a) das Ansetzen der Gewächse: gemmatio od. gemmatus (das Ansetzen der Knospen). – germinatio (das Zweige-Bekommen). — b) das Schwitzen der Wände: parietum aspergines (Pl. 22, 21, 30 = Stellen, wo die Wände ausschlagen).

ausschlämmen, e. Graben, fossam oblimatam detergēre.

ausschleifen, exacuere. peracuere (völlig schleifen). – sich au., d. i. sich abschleifen: exteri; atteri.

ausschlenkern, ein Glied, membrum ejicere.

ausschließen, excludere (eig. u. uneig.). – eximere. excipere (ausnehmen). – non recipere (nicht aufnehmen, dh. auch nicht zulassen). – segregare (ausscheiden). – removēre (als untauglich, nicht brauchbar entfernen). – summovēre (übh. bei Seite lassen; dh. auch Jmd. von einer Rechtswohlthat au.). – Jmd. aus der Stadt au., moenibus excludere alqm; alqm urbe non recipere. – Jmd. von der Regierung au., alqm excludere a gubernaculis: von einem Staatsamte, excludere alqm honore magistratus: von öffentlichen Aemtern, alqm a republica excludere, segregare: gänzlich, excludere, distrahere et segregare alqm a republica (zus. bei Cic. Phil. 5, 11, 29): von allen Ehrenämtern ausgeschlossen seyn, omnibus honoribus exemptum esse: von der Beerbung des Bruders ausgeschlossen werden, ab hereditate fraterna excludi: Jmd. von einer Gesellschaft au., *a coetu od. circulo alqm removēre: von der Gemeinde, Gemeinschaft, sacrificiis alci interdicere eumque numero impiorum ac sceleratorum habēre (in religiöser Hinsicht, von allem Gottesdienstlichen au.); alci interdicere aquā et igni (in bürgerlicher Beziehung, des Landes verweisen): Jmd. von der Zahl der Bürger au., alqm a civium numero sejungere, segregare; (u. stärker gesagt:) alqm ex numero civium ejicere od. alqm numero civium excīdere: Jmd. von allen Berathungen au., expertem alqm omnium consiliorum (über etwas, de alqa re) habēre: von einer Unterhaltung, Untersuchung, a sermone alqm removēre.

sich ausschl. von, bei etwas, deesse alci rei. non accedere ad societatem alcjs rei (keinen Theil an etwas nehmen); recusare (unter Angabe von Gründen ausschlagen), detrectare (sich zu entziehen suchen) alqd: sich von der menschlichen Gesellschaft au., se hominum consuetudini excerpere (Sen. Ep. 5, 2); *hominum consuetudinem fastidire (mit Stolz menschlichen Umgang meiden).

Ausschließen, das, -ung, die, exclusio (eig.). – Ist es = „Ausnahme", s. d.

ausschließend, ausschließlich, proprius (eigenthümlich, speciell). – praecipuus (vorzugsweise-, vor Anderen voraus gegeben, zB. Recht, jus, Cic. dIP. 19, 58); verb. praecipuus et proprius. – solus et unus (alleinig u. einzig, zB. quod esset solum et unum bonum, Cic. Ac. 1, 10, 35). – *Adv.* proprie. – praecipue (zB. Jmd. lieben, alqm diligere). – per eminentiam (= κατ' ἐξοχήν, dici, Ulp. Frgm. 11, 3). – sich au. einer Sache widmen, se totum conferre ad alqd; omne studium ponere in alqa re cognoscenda: der Name der Pythagoräer stand in solchem Ansehen, daß sie au. im Besitze aller Weisheit zu seyn schienen, sic viguit Pythagoraeorum nomen, ut nulli alii docti viderentur.

ausschlußweise, praecipue.

ausschlüpfen, von jungen Hühnern, excludi, mit u. ohne ex ovo od. (v. mehrern) ex ovis.

ausschlürfen, sorbēre; exsorbēre.

Ausschluß, s. Ausnahme.

ausschmähen, s. ausschelten.

ausschmälen, verbis castigare.

ausschmelzen, I) *v. tr.* excoquere (†). — II) *v. intr.* eliquescere.

ausschmieden, procudere (fertig schmieden). – *malleo ducere (durch Schmieden länger u. dünner machen).

ausschmieren, I) beschmieren: linere; oblinere; perlinere. — II) = „ausschreiben", w. s.

ausschmücken, ornare. exornare. adornare. – excolere (durch Verzierungen aller Art verschönern). – distinguere (mit Dingen, welche sich durch Farbe, Glanz und andere Eigenschaften herausheben, hier u. da besetzen, zB. einen Becher mit Edelsteinen, poculum gemmis); verb. distinguere et ornare. – vestire alqā re (schmückend bekleiden, -bedecken). – ein Zimmer mit Gemälden au., cubiculum tabellis picturarum adornare; cubiculum tabularum pictarum ornatu excolere: das Innere eines Tempels mit Gemälden au., interiores templi partes tabulis pictis vestire: die Wände mit Marmor au., parietes marmoribus excolere: der Himmel mit Sternen ausgeschmückt, distinctum et ornatum coelum astris. – Uneig., den Gesang au., numeros et modos et frequentamenta incinere (Gell. 1, 11 §. 12); flectere vocem (Ov. Am. 2, 4, 25): die Rede au., orationem ornare (od. exornare) atque illuminare; orationem dicendi luminibus ornare: hinsichtlich des Ausdrucks und der Gedanken, orationem variare ac distinguere quasi quibusdam verborum sententiarumque insignibus: eine Erzählung anmuthig au., narrationem gratiā et venere exornare: etwas allzusehr au., nimium depingere alqd (bei einer Schilderung). – seine Fehler au., vitia sua fucare, colorare.

Ausschmückung, I) als Handlung: ornatio. – exornatio (auch Au. der Rede). — II) der Schmuck selbst: cultus (alles von Außen Hinzukommende). – ornatus. ornamentum (verschönernder Schmuck). – Au. des Gesanges, flexiones od. flexus vocis: Au. der Rede, dicendi od. orationis cultus od. ornatus; dicendi od. orationis od. verborum lumina (hervorstechender Schmuck); quasi verborum sententiarumque insignia (hinsichtlich des Ausdrucks und der Gedanken); fucus, pigmenta orationis (als Fehler, überladene, zu gekünstelte Au.): ohne Au. reden, inculte, impolite dicere; nullo apparatu dicere (ohne Redeprunk): Au. eines Gedichtes, amplificatio (vgl. Quint. 10, 1, 49).

ausschnarchen, destertĕre (Pers. 6, 10 st. austräumen).

ausschnauben, I) *v. tr.* schnaubend reinigen: emungere, die Nase, nares. – sich au., se emungere; emungi. — II) *v. intr.* = „verschnauben", w. s.

Ausschnauben, das, I) *tr.* emunctio (das Sich-Ausschnauben, -schnäuzen, frequentior, Quint. 11, 3, 80). — II) *intr.* respiratio.

ausschnäuzen, s. ausschnauben *no.* I.

ausschneiden, excīdere (sowohl schneidend entfernen, als schneidend machen, nicht zu verwechseln mit exscindere). – exsecare (herausschneiden, auch um zu castriren). – castrare (verschneiden, castriren, lebende Wesen [gew. Thiere] u. Bäume). – putare. exputare (ausschneiteln, w. vgl.). – exsculpere (durch Schneiden bilden, doch nur in harter Materie). – divendere. distrahere (im Detail verkaufen). – Blätter aus einem Buche au. (um es zu verfälschen, zu castriren), librum intercidere.

Ausschneideinstrument, -**messer**, scalper excisorius.

Ausschneiden, das, -**ung**, die, exsectio (zB. der Zunge). – castratio (das Verschneiden, Castriren, der Thiere u. Bäume). – putatio (das Beschneiteln der Bäume).

ausschneiteln, e. Baum ꝛc., putare. exputare. – interputare (hier u. da au.). – interpurgare (ausputzen). – intervellere (ausästen). – collucare. interlucare (auslichten).

Ausschneiteln, das, putatio. – interlucatio (Auslichtung).

ausschneuzen, s. ausschnauben *no.* I.

Ausschnitt, I) = „Ausschneiden, das", w. s. — II) meton., das Ausgeschnittene: excisio; praecisio. – der Au. zwischen zwei Zähnen, intercisio. – als *t. t.* der Geom., der Au. des Zirkels, *sector (s. *Ernesti* Init. doctr. sol. p. 57. §. 19).

Ausschnitthandlung, *taberna, in qua panni ad ulnam venduntur.

ausschnitzen, scalpere. exscalpere.

Ausschnitzen, das, -**ung**, die, scalptura (die Art, etwas auszuschnitzen).

ausschöpfen, exhaurire.

ausschreiben, I) *v. tr.*: 1) herausschreiben: exscribere. – transscribere. transferre (überschreiben, übertragen in ein anderes Buch). Vgl. „abschreiben, abstehlen". – **sich au.**, d. i. a) das Gesagte wiederholen: sua scrinia compilare (nach Hor. S. 1, 1, 121). — b) sich erschöpfen im Schreiben: *omnia effudisse; *nihil reliquum habēre, quod scribas; *scribendi copiam exhausisse. — 2) zu Ende, völlig schreiben: perscribere (Ggstz. notare, d. i. mit Abkürzungen schreiben). – eine ausgeschriebene Hand, *manus scribendo satis exercitata. — 3) befehlen: indicere. edicere (ansagen durch öffentliche Bekanntmachung). – imperare (anbefehlen). – describere (nach einem gewissen Verhältnisse, einer gewissen Ordnung Verschiedenen zuertheilen). einen Landtag, eine Kreisversammlung au., indicere conventum od. concilium: einen allgemeinen Landtag au., totius terrae concilium indicere: Getreide, Proviant au., frumentum, commeatum imperare: Lieferungen an Proviant, frumenti vecturas imperare, describere, in einem Lande, alci: Contribution (in den Staaten) au., civitatibus pecuniarum summas imperare; tributa indicere, imperare: nach Verhältniß, in omnes civitates pro portione pecunias describere. — II) *v. intr.* aufhören zu schreiben: *scribere desinere.

Ausschreiben, das, *ordinum convocatio (Zusammenberufung der Landstände; convocatio in ähnlicher Bed. b. Cic. pRSen. 15, 38). – edictum (Schrift der Obrigkeit, wodurch etwas bekannt gemacht wird).

Ausschreiber, qui aliorum scrinia compilat (nach Hor. S. 1, 1, 121). – qui auctorem ad verbum transscribit neque nominat (der ei-

nen Schriftsteller wörtlich, ohne ihn zu nennen, ausschreibt). – fur (literarischer Dieb; nicht gut plagiarius, f. „Dieb").

Ausschreiberei, *compilatio.

ausschreien, I) durch Schreien bekannt machen: clamitare (zum Verkauf auf der Straße laut ausrufen). – Jmd. au., f. verschreien. — II) durch Schreien verbessern; zB. Demosthenes pflegte sich beim Brausen der Fluthen im Reden zu üben, um seine Stimme auszuschreien, Demosthenes ad fluctum declamare solebat (vgl. Cic. Fin. 5, 2, 5).

ausschreiten, ire contendere. – schnell, tüchtig au., pleno gradu tendere; gradum addere, accelerare, corripere.

ausschröpfen, Blut, sanguinem extrahere cucurbitulis (in Bezug auf die Blutentziehung). – cucurbitulis corpus levare sanguine (insofern der Körper durch Blutentziehung erleichtert wird).

ausschuhen, excalceare alqm. – sich au., excalceari; excalceare pedes: sich von Jmd. au. lassen, pedes excalceandos praebēre alci.

ausschurren, f. ausgleiten.

Ausschuß, I) eine Auswahl von Männern zu einem bestimmten Zweck: delecti viri u. bl. delecti. – consilium (ein Au. zur Berathung, f. Suet. A. 35: ein engerer Au., sanctius consilium, Liv. 35, 34, 2). – apocleti (in den griechischen Städten, auserlesene Männer, welche zusammen kamen, um über Staatssachen zu berathschlagen, der **engere Au.**, f. Liv. 35, 34, 2: per apocletos [ita vocant *sanctius consilium*: ex *delectis* constat *viris*]: dafür rein lat. delecti, wie Liv. 38, 1, 4 del. Aetolorum). – Au. der Stände, *delecti ordinum. – Gewöhnlich drücken es jedoch die Alten durch ein solches Wort aus, welches zugleich die Anzahl der Männer, welche den Au. bilden, angiebt, zB. ein Au. zur Regulirung der Gelder, triumviri mensarii (weil er aus drei Männern bestand): ein Au. zur Abfassung von Gesetzen, decemviri legibus scribendis (von zehn Männern). — II) das Schlechte, Unbrauchbare: rejicula, *n. pl.* – Au. von Waaren, *merces rejiculae.

Ausschußbogen, *plagula rejicula.

Ausschußmitglieder, f. Ausschuß *no.* I.

ausschütteln, excutere.

ausschütten, I) herausschütten u. von sich geben: effundere (auch uneig., f. Cic. dOr. 1, 34 *extr.*: *effudi* vobis omnia, quae sentiebam = habe meine Herzensmeinung darüber vor euch ausgeschüttet: Cic. Att. 16, 7, 5: *effudit* illa omnia, quae tacuerat). – profundere (hervorgießen). – seinen Zorn 2c. gegen Jmd. au., f. auslassen: sein Herz gegen Jmd. au., f. „Herz". – sich vor Lachen au., risu corruere; in risus effundi. — II) ausfüllen: replēre.

ausschwären, I) herausschwären: *suppuratione expelli. — II) gehörig schwären: *maturescere. *satis suppurare.

ausschwärmen, von Bienen, *apes desinunt examina ducere. – Uneig., von Menschen: *desino bacchari od. lascivire (satis debacchari, Ter. Ad. 2, 1, 30, ist: austoben).

ausschwatzen, I) *v. tr.* = „ausplaudern, austragen", w. f. — II) *v. tr.* sich au.: ad satietatem usque garrire. – die Leute haben sich ausgeschwatzt, exhaustus est hominum sermo.

ausschwefeln, sulfure suffumigare. – ausgeschwefelt, sulfuratus.

ausschweifen, I) *v. tr.* eine gebogene Gestalt geben: sinuare (zB. kreisförmig, in orbem: bogenförmig, in arcum). — II) *v. intr.* vom geraden Wege abweichen: 1) vagari; evagari. — 2) uneig.: a) in der Rede: longius evagari od. labi; ad alia aberrare; oratione longius progredi; extra cancellos egredi, quos sibi ipse circumdedit alqs; exsultare. – im Lobe Jmds. au., oratio exsultat in laude virtutis alcjs. — b) im moralischen Sinne: evagari; non temperare sibi; non obtinēre suarum cupiditatum licentiam. – in etwas au., immodicum, nimium esse in alqa re; modum excedere od. modum non tenēre in alqa re; effundi in od. ad alqd (f. d. Lex.). – in sinnlichen Genüssen au., se effundere in libidinibus: in der Liebe, in Venerem effundi: in der Lebensart, in Gastereien au., ad luxuriam od. in luxum, in epulas effundi. – **ausschweifend**, a) im Reden: longius progrediens, evagans. – praeter modum longus (über die Maßen weitläufig). – multus. nimius (der des Guten viel-, zu viel thut). – au. Art zu reden, vagum orationis genus; oratio vagans. — b) in Sitten: dissolutus (locker, liederlich). – luxuriosus. ad luxuriam effusus. luxuriā diffluens (ausschweifend, üppig, schwelgerisch in der Lebensart). – libidinosus (voller Sinnlichkeit, wollüstig). – intemperans (unmäßig in Befriedigung grober Sinnenlust und Begierden). – effrenatus (zügellos). – au. in der Liebe, in Venerem effusus: au. Sinnlichkeit, libidinum intemperantia. – *Adv.* dissolute; libidinose; intemperanter; effrenate.

Ausschweifung, I) eig.: error. — II) uneig., a) in der Rede: oratio vagans. — b) in den Sitten: intemperantia. libidinum intemperantia (Unmäßigkeit in Befriedigung grober Sinnenlust u. Begierden, Ggsth. temperantia). – libido. libidines. voluptates libidinosae (ausschweifende Sinnlichkeit, Au. in sinnlichen Genüssen, bes. in der Liebe). – licentia (willkührliche Uebertretung der äußerlichen Zucht u. Ordnung). – luxuria (lockere, schwelgerische Lebensart). – flagitium (ausschw. Handlung). – alle möglichen Ausschweifungen, effusae in omni intemperantia libidines: Ausschweifungen begehen, *licentius, effrenatius vivere: sich vor Au. hüten, intemperantiam cavēre: Jmd. vor Au. bewahren, von Au. abhalten, alqm a libidinibus arcēre: Jmd. zu Au. verleiten, alqm ad nequitiem adducere; libidinum illecebris irretire alqm (dazu verlocken).

ausschwelgen, *voluptati alci (für einen einzelnen Fall) od. voluptatibus, libidinibus (überh.) modum ponere. *a luxuriosa vita recedere.

ausschwingen, ventilare. eventilare (durch Schwingen reinigen).

ausschwitzen, I) *v. tr.* sudare. exsudare (beide bes. von Bäumen, welche Harz, wie: Gummi, Balsam 2c. ausschwitzen). – Feuchtig-

keit au., von Bäumen, lacrimare. — II) *v. intr.* aufhören zu schwitzen: sudare desino. – wenn man (wenn der Kranke) ausgeschwitzt hat, ubi sudor omnis finitus est.

aussehen, I) *v. tr.*: 1) bis zu Ende sehen, zB. ein Bühnenstück: *fabulam ad finem usque spectare. — 2) = „ausersehen", w. s. — 3) sich fast die Augen über etwas au., d. i. mit unverwandten Blicken darnach sehen: *spectando oculorum aciem quasi hebetare.

II) *v. intr.* 1) eine Aussicht haben aus einem Orte: prospicere. prospectare (in die Ferne hin). – despicere (in die Tiefe). – weitaussehend, s. bes. — 2) eine gewisse, bestimmte äußere Gestalt od. sonstige Beschaffenheit haben, a) eig., alqā specie esse. alqam od. alcjs speciem habēre, praebēre, reddere, prae se ferre. – alcjs od. alci similem esse (ähnlich seyn), videri mit Infinit. (zu seyn scheinen). – imitari, repraesentare alqd (aussehen wie etwas, d. i. einer Sache an Gestalt, Farbe rc. nahe kommen, die Gestalt, Farbe rc. von etwas annehmen, s. zB. Tac. G. 16, 5. Pl. 37, 10, 67). – facie alcjs similem esse. os vultumque alcjs referre (au. wie Jmd., ihm ähnlich seyn hinsichtlich der Gesichtszüge). – ganz neu au., recentissimā esse specie (zB. von alten Büchern). – schwarz, weiß, roth, blaß au., nigro, albo, rubro, pallido colore esse (wirklich diese Farbe haben); nigricare. albēre. rubēre. pallēre (dieser Farbe nahe kommen, schwärzlich rc. au.): ekelhaft au., habitu aspectuque tetro esse: häßlich au., deformem habēre aspectum: sehr häßlich au., insignem esse ad deformitatem: gut au., formā od. facie esse honestā et liberali (in Bezug auf die Schönheit des ganzen Aeußern); *sanitatem corporis prae se ferre. plenum et speciosum et coloratum esse (in Bezug auf die Gesundheit, gesund au.); *decōro habitu esse (in Bezug auf Kleidung u. Anstand): er sieht besser (wohler) aus, plenior et speciosior et coloratior factus est (er ist voller am Körper u. gesünder von Farbe geworden, Cels. 2, 2 *in.*): bescheiden au., modestiam praeferre od. prae se ferre (ohne es jedoch zu seyn); *ex ore alcjs modestia eminet (wenn man es ist): sehr grausam, blutgierig au., toto ex ore alcjs crudelitas eminet: fürchterlich au., *terribili esse facie: verdrießlich, betrübt au., alci vultus tristis est in ore (Ov. H. 17, 13); frontem contraxisse (die Stirne gerunzelt haben, Ggsz. frontem exporrexisse, explicavisse, remisisse, d. i. wieder heiter, freundlich au.): freundlich au., *vultu speciem laetitiae prae se ferre od. laetitiam praeferre: sehr betrübt, unwillig au., alcjs maeror, indignatio eminet: ernst au., vultum composuisse. gravitatem asseverasse (eine Amtsmiene angenommen haben, s. Amtsmiene): verstört, bestürzt au., ore confuso esse: ganz verstört rc. au., ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferre: alle sehen verdrossen u. verzweifelt aus, pigritia et desperatio in omnium vultu eminet: vornehm au., esse formā ad dignitatem appositā: majestätisch, esse formā imperatoriā od. augustā: wie ein Philosoph au., studium philosophiae habitu corporis praeferre od. prae se ferre (ohne es zu seyn): mehr wie ein Sieger als wie ein Sterbender au., victoris magis quam morientis vultum prae se ferre: wie ein Mädchen au. (v. einem Knaben), virginis os habitumque gerere (Virg. Aen. 1, 315); puerili in ore vultus est virgineus (hinsichtlich der Gesichtszüge, Ov. M. 10, 631): wie der Vater au., patris similem esse: er sieht Wunder! nach was aus, quum faciem videas, videtur esse quantivis pretii (Ter. A. 5, 2, 15): er ist nicht so dumm, als er aussieht, praeter speciem sapit od. callidus est (nach Plaut. Most. 4, 2, 49, wo praeter speciem stultus es, d. i. du bist dümmer, als du aussiehst): er sieht ganz so aus, wie ein Sklave, *apparet hunc servum esse: er sieht ganz so aus, als wäre er ein braver Mann, speciem viri boni prae se fert: du siehst ganz so aus, als wenn dir ein großes Unglück begegnet wäre, vultus tuus nescio quod ingens malum praefert: der sieht darnach aus, *hunccine credibile est hoc fecisse? (ironisch, der hat es schwerlich gethan): wie siehst du aus? *qualis appāres? (überhaupt); *quae facies? qui vultus? (dem Gesichte nach); *qui cultus od. habitus? (dem Aeußern, der Kleidung nach): sieht das nach einer Hochzeit aus? num videntur haec convenire nuptiis?: au., als ob rc., videri mit folg. Nominat. u. Infinit.: er sieht aus, als ob er lachte, *speciem ridentis praebet: gern wissen wollen, wie Jmd., etwas aussieht, alcjs od. alcjs rei formam cognoscere studēre. — b) uneig., von einer gewissen Beschaffenheit seyn: esse. se habēre. – wie sieht es in der Stadt aus? quae facies urbis?: wie sieht es um den Staat aus? quae forma reipublicae?: es sieht ganz anders im Staate aus, magna rerum commutatio od. conversio facta est: wie sieht es mit dir aus? *quo statu od. loco sunt tuae res? (hinsichtlich der äußeren Verhältnisse); quomodo vales? quid agitur? (wie geht es mit dir? hinsichtlich der Gesundheit): es sieht gut, schlecht mit der Sache aus, res bene, male se habet: es sieht nicht gut, schlimm mit meinem Freunde aus, *in discrimen et periculum amici mei res adductae sunt: sehr schlimm, *in summum discrimen vocatae sunt res amici mei.

Aussehen, das, s. Ansehen *no.* II, a.

ausseihen, colare. – percolare (durchseihen).

Ausseihen, das, -ung, die, percolatio.

ausseimen, Honig, favos od. mel eximere.

außen, extra (außerhalb, von und nach außen, Ggsz. intra). – extrinsecus. ex od. ab exteriore parte. ab exterioribus partibus (von außen [auch = vom Ausland] her, von od. an der äußern Seite, Ggsz. intrinsecus, ab od. ex interiore parte, ab interioribus partibus). – foris (außer dem Hause, außer dem Lande, Ggsz. intus). – e. von außen vergoldete Säule, columna extrinsecus inaurata: von au. aufgehen (v. Thüren rc.), extra aperiri. aperturam habēre in exteriorem partem (auswärts geöffnet werden); in publicum rejici (auf die Straße zurückgeschlagen werden, v. d. Hausthür [janua]). – von außen (aus dem Auslande) melden, peregre nunciare. – In Ver-

bindung mit einem Substantiv ist **von außen** oft durch externus zu geben, zB. ein Antrieb von au., pulsus externus: Hülfe von au., auxilia externa: Friede von au., pax externa.

außenbleiben, s. ausbleiben.

aussenden, s. ausschicken.

Außending, res externa, extraria. – die Außendinge, res externae; res extra positae; extra posita (*n. pl.*); quae extra sunt.

Außenhandel, *commercium cum externis (gentibus).

außenlassen, s. auslassen.

Außenlinie, linea circumcurrens (Linie, die den Umriß von etwas bildet). – extremitas (überh. das Aeußerste von etwas). – ambitus (die Peripherie).

Außenposten, *excubitores hostium castris proximi.

Außenseite, frons (die Vorderseite). – forma externa (die äußere Gestalt). – species (der äußere Anschein). – die glänzende Au. einer Sache, splendor et species alcjs rei: eine etwas rauhe Au. haben, paullo horridiorem esse: durch die Au. betrogen, getäuscht werden, specie decipi (†): die Au. zieht dich an, ducit te species (†): etwas nach der Au. beurtheilen, *formā externā metiri alqd: alles, *omnia referre od. revocare ad speciem od. ad formam externam.

Außentheil, pars exterior.

Außentreppe, scalae in publicum ferentes.

Außenwall, vallus exterior.

Außenwelt, res externae; res extra positae; extra posita (*n. pl.*); quae extra sunt; res humanae. – von der Au. nicht abhängen, non aliunde nec extrinsecus pendēre: der gar nicht von der Au. abhängt, s. unabhängig: die Au. betrachten, ea, quae extra sunt, contemplari.

Außenwerke, einer Festung, propugnacula, anlegen, statuere.

außer, I) außerhalb: extra mit Accus. – au. dem Hause, foris. foras (je nach dem Zushg.): au. Landes, peregre (zB. wohnen, habitare: reisen, abire od. proficisci): au. dem Schusse seyn, extra teli jactum esse. – **außer sich seyn**, d. i. α) die gehörige Besinnung verlieren: sui od. mentis non compotem esse. non compotem esse animo; auch non apud se esse (Komik.): vor Freude au. sich seyn, non compotem esse animo prae gaudio; laetitiā od. gaudio exsultare; gaudio od. laetitiā efferri; incedere omnibus laetitiis: vor Zorn, prae iracundia non esse apud se: vor Schrecken, Furcht, metu exanimatum esse; amentem esse metu, terrore. — β) in großes Erstaunen versetzt seyn: stupefactum, conturbatum, attonitum esse. – außer sich kommen, perturbari: außer sich bringen, perturbare; conturbare; exanimare (dieses zB. von der Furcht, die Jmd. außer sich bringt). – **außer Stande seyn**, zu ꝛc., nequeo. non possum, mit folg. Infinit. (ich kann nicht, s. „können" den Untersch. v. possum u. queo); non data est potestas od. copia (ich habe keine Gelegenheit zu ꝛc.) mit folg. Genit. Gerundii. – au. der Zeit, alieno od. haud opportuno tempore; non in tempore; intempestive (zur Unzeit). — II) ausgenommen od. noch dazu: praeter mit Accus. (in negativen u. allgemeinen Sätzen = „ausgenommen"; in affirmativen Sätzen, in welchen etwas Einzelnes dem von praeter afficirten Objecte gegenüber gestellt wird = „noch dazu", in welchem Falle im Deutschen oft ein „auch, auch noch" folgt, im Lateinischen nach praeter, wofür Liv. auch sehr häufig super setzt, ein etiam, quoque, zB. außer dem Ansehen besitzt er auch noch Streitkräfte, praeter auctoritatem vires quoque habet). – extra mit Accus., praeterquam, *Adv.* (ausgenommen). – nisi (*Conjunct.* „wenn nicht", nach Negationen und negativen Fragen). – excepto, -ā, -is, (ausgenommen ihn, sie, es). – quum discesseris ab etc. (wenn man von Jmd., von etwas absieht). – außer einigen wenigen wurden alle Feinde lebendig gefangen, paucis ex hostium numero desideratis cuncti vivi capiebantur: die Philosophen behaupten, Niemand sey ein vollkommener Mann, au. der Weise, philosophi negant, quemquam virum bonum esse, nisi sapientem. – **außer daß**, praeterquam quod; nisi quod; excepto eo od. bl. excepto, quod; super quam quod (mit etiam im Nachsatze, s. oben zu praeter). – **außer wenn**, extra quam si (bes. in Ausnahmsformeln); praeter quam si; excepto, si nisi. nisi si (wofern nicht, nur im Falle, wenn, daß).

außerdem, praeterea. ad hoc. ad haec (überdieß, u. zwar geht ad hoc auf die ganze Masse des Vorhergehenden, praeterea u. ad haec auf die Einzelnheiten. Der mustergiltigen Prosa gänzlich fremd sind super haec, super ista, adhuc). – secundum ea (zunächst nach dem, wie Caes. BG. 1, 33). – insuper (noch obendrein). – ultra (weiter, ferner, mehr). – alioquin. ceteroquin (sonst, auch sonst noch = übrigens, in anderer Beziehung od. Hinsicht; alioqu. = „im entgegengesetzten Fall" auch b. Cic., s. Peter zu Cic. Or. 15, 49. S. 136 f. Nachaug. ist alias). – ni ita esset (wenn es nicht so wäre, wie Cic. Legg. 1, 17, 46). – au. aber, sed: au. daß, s. „außer (daß)".

außereheliche Verbindung, concubinatus. – adulterium (dieses verbotener, ehebrecherischer Weise eingegangene, während im concub. der Herr mit der Sklavinn, der Sklave mit der Sklavinn ꝛc. nach den Gesetzen leben konnte). – au. erzeugt, s. unehelich.

außergerichtlich, *quod fit extra judicium; *quod non coram judicibus agitur. – extrajudicialis ist ein von Neuern gebildetes Wort. – *Adv.* *extra judicium; *extra judicii formulas.

außerhalb, s. außen, auswendig (*Adv. no.* I), außer.

1. **äußere**, der, die, das, extraneus (äußerlich, auf-, von der Außenseite, entgegengesetzt der Sache selbst von-, od. an der etwas äußerlich ist). – externus (außerhalb befindlich, Ggsz. intestinus [od. nachaug. internus] u. domesticus). – od. der Comparat. exterior (wenn von zwei Dingen die Rede ist, zB. der äu. Theil, pars exterior, Ggsz. interior) – der äu. Kreis, orbis exterior; linea circumcurrens (als Linie, die den Kreis bildet): äu. Gestalt = Aeußere,

das, w. s.: äußere Zierrathen, extranea ornamenta: äußere Vorzüge, bona externa; bona corporis (in Bezug auf den Körper, Ggsß. bona od. virtutes animi): äu. Wärme, tepor externus: äußere Mittel, remedia, quae extrinsecus adhibentur (Heilmittel); adjumenta externa et adventicia (von Außen hinzukommende Hülfsmittel): äu. Mittel anwenden, remedia extrinsecus admovēre od. adhibēre od. imponere od. inducere: äu. Gepränge, ambitio: die äußeren Umstände, fortunae (die Glücksgüter Jmds.): äußere Güter, quae extra nos bona sunt. — Ueberall unübersetzt bleibt **äußerer** wo ein Gegensatz von intestinus, domesticus u. dgl. nicht denkbar ist; also: äu. Vortheil, bl. commodum (zB. etw. nicht nach dem innern Werth, sondern nach dem äu. Vortheil abschätzen, alqd non ex re, sed ex commodo aestimare): äu. Grund, causa: äu. Bildung, cultus; urbanitas (wie der Städter): äu. Ehre, honos: äu. Umrisse, lineamenta (*n. pl.*).

2. **Aeußere**, das, facies (die Gestalt, in welcher sich ein Gegenstand präsentirt, das ganze Aeußere, das Aussehen). — figura (der äußere Umriß, wodurch sich Dinge von einander unterscheiden). — forma (die Gestalt in Beziehung auf Farbe u. Schönheit). — species (das Ansehen, d. i. der Schein, welchen ein Körper von sich giebt). — habitus, mit u. ohne corporis (σχῆμα, die von Natur mitgetheilte u. eigenthümliche Haltung, Form u. Constitution des Körpers, Ggsß. cultus). — cultus (der von Außen hinzukommende Schmuck in Kleidung u. dgl.); verb. forma et habitus et cultus; cultus habitusque. — corpus (der Körper als Hülle der Seele, Ggsß. animus). — extra posita, *n. pl.* res extra positae. res externae. u. bl. quae extra sunt (die Außendinge, das Aeußerliche). — ein gefälliges Aeu., venusta forma, species: ein gutes, anständiges Aeu. haben, formā (od. facie) honestā esse et liberali; auch alcjs species est honestissima: ein rauhes u. unmanierliches Aeu. besitzen, alci est asper et indecens habitus: ein häßliches Aeu. u. Ansehen haben, habitu aspectuque tetro esse: er hat nichts Empfehlendes in seinem Aeu. (hat nichts Aeußerliches), *nec formā nec habitu nec cultu commendatur: dem Innern entspricht sein Aeu., animus alcjs digno domicilio inclusus est: Jmd. nach dem Aeu. beurtheilen, hominem ex veste aut ex conditione, quae vestis nobis circumdata est, aestimare: etwas durch sein Aeu. verrathen, anzeigen, andeuten wollen, zB. den Philosophen, studium philosophiae habitu corporis praeferre od. prae se ferre: dem Aeu. nach, si faciem spectas; specie (dem Anschein nach): etwas nicht einmal dem Aeu. nach kennen, alqd ne de facie quidem nosse.

äußerlich, s. 1. äußere. — das Aeußerliche, s. 2. Aeußere. — *Adv.* extra (außerhalb, Ggsß. intra, intus). — extrinsecus. ab od. ex exteriore parte. ab exterioribus partibus (auswendig, Ggsß. intrinsecus, ab od. ex interiore parte, ab interioribus partibus). — specie (dem Anschein nach). — äu. stellt er sich als Freund, *amici speciem praebet: äu. bestand die Freundschaft fort, *simulata inter eos mansit amicitia: äu. sich gelassen zeigen bei etwas, alqd ferre fronte et vultu bellissime.

äußern, I) *v. tr.* kund thun: significare (zu verstehen geben). — indicare (anzeigen, verrathen). — ostendere (zeigen, darlegen). — profiteri (offen an den Tag geben, öffentlich u. gerade heraus erklären). — prae se ferre od. gerere (zur Schau tragen). — promere. depromere. expromere (hervorbringen, an den Tag bringen). — seine Meinung äu., sententiam suam promere, expromere, depromere, prodere, aperire; sententiam suam ostendere; quid velim od. sentiam, dicere, ostendere, profiteri: durch einen Andern, sententiam suam per alium ostendere: freimüthig seine Meinung äu., libere dicere od. loqui; gegen Jmd. über etwas, libere alqd profiteri apud alqm: seine Freude unverholen äu., laetitiam apertissime ferre: seinen Haß, seine feindselige Gesinnung äu., odium indicare, expromere: seinen Haß ꝛc. gegen Jmd. offen äu., profiteri et prae se ferre odium in alqm: gegen Jmd. nicht den geringsten Verdacht äu., alqm ne tenuissimā quidem suspicione attingere. — im Gespräche gegen Jmd. äu., daß ꝛc., alci in sermone injicere, mit folg. Accus. u. Infinit.: ganz frei und öffentlich gegen Jmd. äu., liberrime apud alqm profiteri, entweder mit folg. Accus. u. Infinit., od. mit folg. *orat. obliqu.* im Conjunct. (s. Nep. Them. 7, 4). — II) *v. r.* **sich äußern**, d. i. 1) sich zeigen: apparēre. — cerni (gesehen werden). — 2) durch Worte zu erkennen geben: dicere, profiteri, quid sentiam de alqa re; judicare de alqa re. — sich vortheilhaft, nachtheilig gegen Jmd. äu., bene, male alci dicere: sich vortheilhaft über Jmd. äu., benigne judicare de alqo: sich nachtheilig über Jmd. äußern, quod sequius sit de alqo loqui: du hast dich darüber nicht recht deutlich geäußert, ob ꝛc., illud parum expressisti, an etc.

Aeußern, das, s. Aeußerung.

außerordentlich, extraordinarius (was wider die bestehende Ordnung und gesetzliche Form geschieht). — inusitatus. insolitus. insolens. non vulgaris (ungewöhnlich). — novus. inauditus. verb. novus et inauditus (neu und noch nicht gehört). — incredibilis (unglaublich). — rarus. singularis (selten, einzig in seiner Art). — mirus. mirificus. mirabilis (bewunderungswerth, Bewunderung erregend, auffallend, sonderbar, im Guten u. Bösen). — insignis (ausgezeichnet). — summus (sehr groß). — au. Gesandter, *legatus extra ordinem missus: au. Mitglied, *extra ordinem societati ascriptus: außerordentliche Ehrenbezeigungen, *honores solito majores: etwas als au. Steuer auflegen, extra ordinem imperare alci alqd: au. Opfer bringen, sacrificia extraordinaria facere. — au. Vergnügen, incredibilis voluptas: au. Sehnsucht nach etwas, mirum alcjs rei desiderium: au. Liebe, singularis od. incredibilis amor: au. Geisteskraft, divina vis ingenii: au. Schnelligkeit, summa velocitas: ein au. Redner, divinus in dicendo; praecipuus eloquentiā: Africanus, eben so au. als Mensch wie als Feldherr, Africanus,

singularis et vir et imperator: außerordentliche Talente beſitzen, plus in alqo est ingenii quam videtur humana natura ferre posse: au. Beifall ernten, mire placēre (v. Schauſpieler ꝛc.): Jmdn. au. Dienſte leiſten, mirabiles utilitates alci praebēre.

Adv. extra ordinem. – praeter morem od. consuetudinem (gegen Sitte od. Gewohnheit). – incredibiliter (unglaublich). – mire. mirifice (auf bewundernswerthe Weiſe, auffallend; zB. au. gefallen [v. Schauſpieler ꝛc.], mire placēre); verſtärkt mirum in modum, mirum quantum, incredibile quantum. – summe (äußerſt). – Oft iſt es in Verbindung mit einem Adjectiv durch den Superlativ auszudrücken, zB. au. ſchön, formosissimus; pulcherrimus. od. durch zwei Synonymen, zB. au. ſcharfſinnig, acutus argutusque (*Adv.* acute arguteque).

Außerordentlichkeit, novitas (die Neuheit). – insolentia (die Ungewohntheit).

außerſinnlich, quod in sensus non cadit; quod nullo sensu percipi potest.

äußerſt, extremus (das von mir entfernteſte; dah. trop. das äußerſte, d. i. durch die Noth gebotene, von dem gewöhnlichen Gange abweichende). – ultimus (das letzte in einer wirklichen od. gedachten Reihenfolge; dah. trop., das letzte, was nach andern noch übrig iſt, was man ſich nur nach den übrigen noch denken kann). – summus (das höchſte; dah. trop., was über alles geht, von nichts überſtiegen werden kann). – der äu. Gipfel eines Berges, summum jugum: der Himmel iſt das Aeußerſte der Welt, coelum est extremum atque ultimum mundi: der äu. Theil, pars extrema: der äu., d. i. geringſte Preis, minimum pretium: der äu. Termin, dies ultimus. – in die äu. Gefahr kommen, in ultimum discrimen adduci; in summum periculum vocari: das äu. Unglück, extremum malorum; extremus casus: die äu. Noth, summae angustiae. extremae res. extrema od. ultima (gefahrvolle Lage); ultimum od. extremum inopiae. summa inopia (äußerſter, ärgſter Mangel, Armuth): in die äu. Noth gerathen, venire ad ultimum od. extremum inopiae: es bis auf das Aeußerſte treiben, es auf das Aeu. kommen laſſen, extrema od. ultima audēre; quidvis perpeti; rem in summum periculum deducere: Jmd. aufs Aeu. bringen, ad summam desperationem (zur äußerſten Hoffnungsloſigkeit) od. in summum discrimen (in die äußerſte Gefahr) adducere alqm: ich bin aufs Aeu. gebracht, magnā desperatione affectus sum: das Aeu. verſuchen, ultima od. extrema omnia od. extrema auxilia (d. i. die äu. Mittel) experiri: das Aeu. dulden, extrema od. extremam fortunam pati: zum Aeu. ſich entſchließen, ad extrema descendere: ſich aufs Aeu. bemühen, das Aeu. thun, omnibus viribus contendere et laborare od. omni ope atque operā eniti, ut etc.: ſie thaten ihr Aeu. um ſich zu beeilen, nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt: es iſt aufs Aeu. gekommen, ad extrema perventum est; ventum jam ad finem est; res est ad extremum perducta casum. — II) *Adv.* summe. summopere (höchſt). – quam od. vel maxime (über die Maßen ſehr, recht ſehr). – äu. gefällig gegen Jmd., summe officiosus in alqm: äu. angenehm, summe jucundus: äu. anſtändig, summe decōrus: es iſt mir äu. viel daran gelegen, daß ꝛc., permagni nostra interest mit folg. Subjectſ. – Auch wird es häufig durch den Superlativ gegeben, zu welchem ſogar, um die Sache recht zu ſteigern, noch summe od. vel maxime tritt, zB. einer, der ſich äu. hochachtungsvoll gegen mich benimmt, summe observantissimus mei.

Aeußerung, I) als Handlung: significatio (das Sich-Vernehmenlaſſen). – professio (offene Erklärung). — II) das, was man äußert: significatio. – vox. verbum. dictum (geäußerte Rede, u. zwar vox überh. = jeder geäußerte Gedanke, verbum = der gedankenvolle Spruch, die Sentenz, dictum = der kernhafte Ausſpruch). – eine unvernünftige u. faſt wahnſinnige Aeu., vox stolida ac prope vecors: eine harte, grauſame u. unmenſchliche Aeu., saevum atque inhumanum dictum: ſchandbare Aeußerungen, flagitia. – eine Aeu. thun über etwas, ſ. „äußern (ſich)": eine Aeu. über etwas fallen laſſen, mentionem facere alcjs rei; commemorare alqd: man läßt Aeußerungen fallen, voces jaciuntur: oft ließ der Fürſt die Aeu. fallen, saepe audita est vox principis: um ihre faſt wahnſinnigen Aeußerungen zu übergehen, ut illa praeteream, quae sunt furoris: nicht bloß auf Jmds. Aeußerungen, ſondern auch auf ſeine Grundſätze ſehen, non modo vidēre quid alqs loquatur, sed etiam quid sentiat. – Zuw. durch das bloße Pronomen, zB. herrlich iſt jene Aeu. des Plato, praeclarum illud Platonis.

außerweſentlich, *ad rem ipsam od. ad naturam rei non pertinens (nicht zur Natur der Sache gehörig). – *cum ipsa re od. cum natura rei non conjunctus (nicht mit der Sache ſelbſt verbunden). – assumptivus. adventicius. arcessitus (was von außen hinzukömmt).

ausſetzen, I) herausſetzen, A) eig., exponere (im Allg., auch [wie ἐκτιθέναι] = „ausſchiffen", w. ſ.). – ein Boot au., *scapham e navi demittere: ein Kind au., infantem, puerum exponere: ein Kind von Jmd. au. laſſen, alci puerum exponendum tradere: ein Kind, welches ausgeſetzt geweſen, aber dann gefunden und groß gezogen worden iſt, puer expositicius: Waaren au. (zum Verkauf aufſtellen), merces exponere od. venales proponere; merces in medio proponere: Belohnungen au., praemia exponere, proponere: einen Stein au., im Bretſpiel, u. zwar wie es die Würfel erfodern, dare tesseram. — B) uneig., 1) beſtimmen: ponere. – constituere (feſtſetzen). – decernere (zuerkennen, bewilligen, beſ. von einer Behörde). – praebēre. dare (darreichen, die Folge des Ausſetzens). – den Soldaten Sold au., militibus aera constituere od. dare: einen Jahrgehalt Jmdn. au., alci praebēre annua: eine Summe Geldes zu etwas au., pecunias ad alqd decernere (zB. zu öffentlichen Spielen, ad ludos). — 2) bloßſtellen: exponere alci rei (herausſetzen u. ſo dem Einfluß einer Sache Preis geben, in der guten Proſa nur eig.). –

opponere alci rei (entgegensetzen, bes. um feindliche Gewalt aufzuhalten u. zum Schutz, eig. u. uneig.). – proponere alci rei (uneig., gleichs. frei-, als offenes Ziel hinsetzen, zB. allen Pfeilen des Schicksals, omnibus telis fortunae). – objicere alci rei, ad od. in alqd (vorwerfen u. dadurch dem Zufall u. feindlicher Gewalt Preis geben, uneig.). – offerre alci rei od. in alqd (entgegenbringen, -stellen, uneig. = Preis geben). – **ausgesetzt seyn** einer Sache, auch durch patēre alci rei (gleichs. offen daliegen, zB. der Verwundung, vulneri: Krankheiten, morbis). – **sich** einer Sache **au.**, se opponere, se objicere, se offerre alci rei; incurrere in alqd (unfreiwillig, jedoch nicht ohne Schuld einer Sache gleichs. in die Hände gerathen); subire alqd (sich einer Sache unterziehen). – ein Ort, welcher der Sonne ausgesetzt ist, locus solibus expositus: den ganzen Tag, locus, qui toto die solem accipit: ein Zimmer, welches der Sonne ganz ausgesetzt ist, cubiculum, quod ambitum solis fenestris omnibus sequitur. cubiculum, quod plurimus sol implet et circumit od. quod plurimo sole perfunditur (welches die Sonne fast immer hat); cubiculum, quod totius diei solem fenestris amplissimis recipit (den ganzen Tag): eine Wunde der Kälte au., vulnus frigori objicere od. committere: die bloßen Wurzeln der Kälte des Winters au., nudatas radices frigori hiberno opponere: der Kälte ausgesetzt seyn, vim frigoris excipere. – Aller Augen (Blicken) ausgesetzt seyn, in ore omnium versari: Jmd. der Gefahr des Todes au., objicere alqm morti: sein Wohl, sein Leben der Gefahr au., in discrimen offerre salutem od. vitam suam: sein Leben für Jmd. der Todesgefahr au., se pro alqo in periculum capitis atque in vitae discrimen inferre: sein Leben, sich der Wuth der Bürger au., caput suum furori civium objicere: sich Gefahren au., se opponere, offerre, committere periculis: pericula adire od. inire od. subire (sich unterziehen): sich allen Gefahren au., ad omne periculum se opponere: sich für Jmd. Gefahren, mißlichen Lagen au., se pro alqo offerre periculis od. in discrimen; pro alcjs salute se in dimicationes objicere: jeder plötzlichen Gefahr ausgesetzt seyn, ad omnes casus subitorum periculorum objectum esse: wo die meiste Anstrengung u. Gefahr war, da setzte er sich (ihr) aus, ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat: sich dem Feinde, den feindlichen Geschossen au., copiis, telis hostium se objicere: Jmd. dem Gerede der Leute au., mittere alqm in ora populi od. in fabulas sermonesque hominum; traducere alqm per ora hominum: sich dem Witze der Spötter au., in hominum facetorum urbanitatem incurrere: sich dem Neide au., se offerre invidiae; invidiam subire: sich einem strengen Urtheile au., grave judicium subire: sich vielfachem Tadel au., in varias vituperationes incurrere: dem Tadel mehr ausgesetzt seyn, ad reprehendendum apertiorem esse: dem Schicksal (den Schlägen des Schicksals) ausgesetzt, fortunae objectus. — 3) auf einige Zeit unterlassen: intermittere (nicht zu verwechseln mit: omittere, d.i. gänzlich unterlassen). – differre (aufschieben, w. vgl.). – die Stunden au., *scholas non habēre (vom Lehrer); *scholis non interesse. *scholas negligere (v. Schüler, *schol. negl. aus Fahrlässigkeit). – e. Volksversammlung au., contionem differre. — 4) tadeln: reprehendere, etwas an Jmd., alqd in alqo (tadeln im Allgem., Ggstz. probare). – vituperare, an Jmd. od. etwas, alqm od. alqd, od. an Jmd. etwas, alqm in alqa re (als fehlerhaft tadeln, mit Vorwurf u. Verweis, Ggstz. laudare). – an Jmd. auszusetzen haben, desiderare od. requirere in alqo: an einer Sache auszusetzen haben, fastidire in alqa re, od. mit folg. Accus. u. Infinit. – es ist nichts daran auszusetzen, non est quod reprehendatur: das Einzige habe ich an ihm auszusetzen, unum reprehendo. — II) fertig, bis zu Ende setzen, zB. einen Bogen in der Druckerei: *absolvere; *perficere.

Aussetzen, das, -ung, die, I) eig.; zB. eines Kindes, expositio infantis (Just. 1, 4, 9: so auch: die Zeit der Au. des Kindes, expositionis tempora, Just. 1,5,4). – ein Kind Jmdn. zum Au. geben, alci puerum exponendum tradere. — II) uneig., 1) Unterlassung auf einige Zeit: intermissio. — 2) Tadel: reprehensio (im Allg., Ggstz. probatio). – vituperatio (das Tadeln als fehlerhaft, Ggstz. laudatio).

aussehn, s. „**aus** (*Adv.*)“.

Aussicht, I) eig.: prospectus (vor sich hin in die Ferne). – despectus (von einem höhern nach einem tiefer gelegenen Orte). – conspectus (der Anblick, Blick). – eine freie Au., liber prospectus oculorum: eine Au. auf etwas haben, prospicere, prospectare, despicere alqm locum (u. zwar prosp. in die Ferne hin, desp. von oben herab): die Au. auf etwas gewähren, praebēre prospectum ad alqm locum: man hat die Au. auf das Capitol, conspectus est in capitolium: man hat eine freie Au. selbst auf entferntere Gegenstände, liber prospectus oculorum etiam quae procul recessēre, permittitur: von diesem Zimmer aus hat man die Au. aufs Meer, hoc cubiculum prospicit mare od. praebet prospectum ad mare: von diesem Fenster aus hat man die Au. auf den Garten, *est a fenestra despectus in hortos: Fenster mit der Au. auf die Straße,, versae in viam fenestrae: von diesem Zimmer hat man theils die Au. auf einen Laubengang, theils auf eine Wiese, hoc cubiculum aliis fenestris xystum, aliis despicit pratum: das Bassin, auf welches man die Au. von den Fenstern hat, piscina, quae fenestris servit ac subjacet: so weit die Au. reicht, quo longissime conspectum oculi ferunt: eine weite Au. haben, longe od. multum prospicere: e. Au. auf e. Ort (durch den Wald rc.) durchbrechen, eröffnen, locum perforare, patefacere (s. Cic. Fam. 7, 1. §. 1): die Au. hindern, prospectum impedire od. prohibēre; prospectum oculorum auferre (zB. von einer Staubwolke): Jmdn. die Au. auf etw. hindern, conspectum alcjs rei intersepire alci: die Au. benehmen, entziehen, rauben, prospectum adimere; prospectui obesse; prospectum oculis eripere (†); usum lucis eripere (machen, daß

man nichts sehen kann, v. Nebel rc.); luminibus od. coelo officere (das Licht in Häusern rc. benehmen, zB. durch ein höheres Stockwerk u. dgl.); auspiciis officere (denen, welche Auspizien anstellen wollen): die Au. verbauen, luminibus obstruere; luminibus od. coelo officere (s. vorher), Jmdn., beide lum. alcjs. — II) uneig.: spes (Hoffnung, zB. auf Belohnung, mercedis). – einige Au., specula: entfernte Aussichten, sera spes: reizende Aussichten, spes uberior: trübe Au., spes aspera: gute Aussichten haben, bene sperare: Jmdn. alle Au. auf etwas rauben, omnem spem alcjs rei alci eripere: etw. in Au. stellen, proponere (gleichs. als Lohn rc. vor Augen stellen, zB. Straflosigkeit, impunitatem); promittere (versprechen, Hoffnung zu etw. machen, zB. Jmdn. den Thron, alci regnum: Jmdn. e. Geschenk, alci munus); Jmdn. die Au. auf schönere Tage rauben, *spem laetioris sortis alci eripere; *spe laetioris sortis alqm privare: das Verdienst hat jetzt Aussichten, locus virtutibus patefactus est: im Frieden ist für mich keine Au., mihi compositis rebus nulla spes: eine sehr ferne Au. auf das Consulat haben, longe a spe consulatus abesse: es sind neue Au. da, adsunt novae spes: der Staat hat trübe, traurige Aussichten, *tenebrae caecaeque nubes et procellae reipublicae impendent: frohe Aussichten für die Zukunft eröffnen, bonā spe in posterum praelucēre.

aussieben, cribrare (durchsieben, nachaug.). – cernere cribro od. per cribrum. excernere cribro (durch ein Sieb absondern).

aussieden, excoquere.

aussingen, I) *v. tr.* fertig singen, zB. ein Lied: *carmen usque ad finem canere. — II) *v. intr.* aufhören zu singen: decantare (Cic. Tusc. 3, 22, 53).

aussinnen, s. ausdenken, ausbrüten.

aussitzen, eine Strafe, *poenam in carcere perferre.

aussöhnen rc., s. versöhnen rc.

aussömmern, insolare; solibus exponere.

aussondern, secernere. excernere (abscheiden, ausscheiden; exc. auch aus dem Körper). – segregare. separare (absondern, w. vgl.). – seligere (auswählen u. bei Seite legen, stellen). – deligere (das Taugliche ausw.). – rejicere (ausmärzen). – abstrahere (entfernen, Jmd.).

Aussondern, das, -ung, die, selectio (Auswahl). – secretio (Aussonderung).

aussortiren, s. aussondern.

ausspähen, speculari. – investigare. indagare (ausspüren, auswittern). – Wege u. Stege au., aditus viasque perquirere: das Lager au. lassen, castra per speculatores cognoscere.

Ausspähen, das, -ung, die, investigatio (das Ausspüren). – indagatio (das Auswittern).

Ausspäher, speculator (s. Auskundschafter die Syn.). – investigator. indagator (der Ausspürer, Auswitterer).

Ausspäherinn, speculatrix. – investigatrix. indagatrix (die Ausspürerinn, Auswitterinn).

Ausspann, Herberge, zum Ausspannen, stabulum (*v. pr.*); verb. hospitium ac stabulum; stabulum ac deversorium (d. i. Au. u. Absteigequartier od. Herberge). – Au. halten, stabulum exercēre: ein Wirth der Au. hält, stabularius.

ausspannen, I) auseinanderdehnen, -spannen: tendere. contendere (aus-, aufspannen). – distendere (auseinanderdehnen, -spannen). – extendere (ausdehnen). – pandere. dispandere (aus-, von einanderbreiten). – explicare (auseinanderfalten, -spannen, Zusammengelegtes). – Netze au., plagas tendere; retia tendere (nach einem Thiere, alci; auch uneig., nach Jmd., v. einem Mädchen †): die Segel au., vela dare ventis; vela tendere od. pandere (†). — II) abspannen: disjungere. – abjungere (Virg. Ge. 3, 518). – Pferde au., equos disjungere: einen Esel, asinum ab opere disjungere: Zugvieh, wie Ochsen, jumenta exuere jugo od. demere jugum jumentis (das Joch abnehmen). – der Wagen wird ausgespannt (einem Fürsten, von den Einwohnern), currus ducitur (nach Cic. Tusc. 1, 47, 113). – an einem Orte au., d. i. einkehren, devertere in alqm locum: bei Jmd. au., devertere ad alqm. – eine Stickerei (aus dem Rahmen) au., *solvere.

Ausspannen, das, -ung, die, distentio od. distentus (das Auseinanderdehnen, -spannen). – extentio (die Ausdehnung, Erweiterung, Vitr. 1, 9, 13).

ausspaziren, deambulatum ire od. abire. – discursare. vagari (umherlaufen ohne bestimmtes Ziel).

ausspeien, I) *v. tr.* exscreare (durch Räuspern od. Husten au., ausräuspern). – exspuere (ausspucken). – salivare (geifernd von sich geben, von der Purpurschnecke, welche den Purpursaft von sich giebt, Plin. 9, 36, 60). – vomere. evomere. eructare. ejicere. rejicere (ausbrechen; evom. u. eruct. auch v. Feuer speienden Bergen). – per os reddere (durch den Mund wieder von sich geben). – was (durch Räuspern od. Husten) ausgespieen werden kann, exscreabilis (nachaug.). – Uneig.: Gift u. Galle au., acerbitatis virus evomere, gegen Jmd., apud alqm: Tod u. Verderben au., caedem eructare sermonibus. — II) *v. intr.* exspuere. despuere. sputum edere od. ejicere (alle = ausspucken). – der oft ausspeit, sputator (Komik.).

Ausspeien, das, -ung, die, exscreatio (das Ausräuspern, Aushusten). – exspuitio (das Ausspucken).

ausspenden, largiri (ausschenken). – dilargiri (reichlich ausschenken). – elargiri (ausschenkend vertheilen, Pers. 3, 70). – freigebig etwas an Jmd. au., large effuseque donare alci alqd.

Ausspenden, das, -ung, die, largitio.

Ausspender, largītor.

aussperren, I) auseinandersperren, s. „ausspreiten“. — II) heraussperren: excludere, auch mit foras. – aditu prohibēre (am Zugang hindern; nicht einlassen).

ausspielen, I) *v. intr.*: 1) anfangen zu spielen: *lusum incipere, ordiri. — 2) aufhören zu spielen: *ludere desino; *lusum finire.

— II) *v. tr.*: 1) im Spiele zuwerfen: etwa dare. — 2) durch Spiel gegen einen bestimmten Preis veräußern: *talorum jactu rem acquirendam proponere; *proponere rem, de qua aleae jactu contendatur. — 3) bis zu Ende spielen: *ad finem perducere, ein Spiel, lusum. – eine Rolle, ein Stück au., s. „durchspielen."

ausspinnen, deducere (zu Ende spinnen, auch bildl., zB. den Faden der Geschichte). – excogitare. comminisci (ausdenken, w. s.). – eine Sache au., d. i. weitläufig entwickeln, uberius od. fusius disputare de alqa re; pluribus docēre, exponere alqd: fein ausgesponnene Gedichte, tenui deducta poëmata filo (†): ohne lang ausgesponnene Erörterungen, sine ulla serie disputationum.

ausspioniren, s. auskundschaften.

ausspötteln, ausspotten, s. verspotten.

Aussprache, appellatio (das Aussprechen eines Buchstaben &c.; nicht pronunciatio, welches immer = actio, „der ganze Vortrag, die Declamation"; auch nicht prolatio, was Liv. 22, 13, 6 nur falsche Lesart ist, s. Fabri u. Alschefski z. St.). – locutio (das Reden, wenn man die Worte ausspricht). – os (die Sprache, in so fern sie durch den Mund sich äußert). – vox (die Stimme des Sprechenden); verb. os et vox (eine volltönende Aussprache). – vocis sonus. im Zushg. bl. sonus (der Ton der Stimme). – eine angenehme Au., suavis appellatio literarum; literarum appellandarum suavitas: eine gelinde, sanfte Au., lenis appellatio literarum: eine richtige, gute Au., emendata locutio: eine richtige (gute), angenehme u. deutliche Au., emendata cum suavitate vocum explanatio (Quint. 1, 5, 33): die breite Au., latitudo verborum: durch eine breite Au., valde dilatandis literis: die geschärfte Au. einer Sylbe, correptio (Ggsſtz. die gedehnte, verlängerte, productio). – eine gute, richtige Au., vocis sonus rectus: eine schlechte, oris pravitas: eine deutliche, os explanatum od. planum: eine undeutliche, os confusum: eine angenehme, suavitas vocis od. oris ac vocis; os jucundum: eine feine, os urbanum: eine leichte, geläufige, os facile: eine harte, asperitas soni: eine bäuerische, derbe, sonus vocis agrestis; oris rusticitas: eine etwas bäurische, sonus subrusticus: eine fremde Au., sonus peregrinus; oris peregrinitas; os barbarum; os in peregrinum sonum corruptum (eine gebrochene, wie wenn ein Franzose deutsch radebrecht). – eine angenehme Au. haben, voce suavi esse; suaviter loqui; suaviter legere (beim Lesen): eine sehr angenehme, herrliche Au. haben, summa in alqo est suavitas oris ac vocis; excellenter enunciare literas: eine deutliche, plane loqui; auch alci est os planum od. explanatum: eine deutliche u. reine, exprimere verba et suis quasque literas sonis enunciare: eine gezierte, putidius exprimere literas (die Buchstaben ekelhaft herauspressen): eine undeutliche, literas negligentius obscurare (die Buchstaben aus Nachlässigkeit verschlucken): eine breite, literas dilatare (in Bezug auf die Buchstaben); voces distrahere (in Bezug auf die Worte): eine plumpe u. fremde, pingue quiddam sonare atque peregrinum: eine etwas sehr bäurische, subagreste quiddam planeque subrusticum sonare: eine starke, voce pleniore esse; magnā voce bonisque lateribus esse: eine schwache, *exile quiddam sonare: man muß nach der Au. schreiben, perinde scribendum est ac loquamur; sic scribendum quidque judico, quomodo sonat: die Wörter nicht nach der Au. schreiben, verba aliter scribere, quam enunciantur. – alle Worte u. die Au. verrathen den Städter, verba omnia et vox hujus alumnum urbis olent.

aussprechen, I) *v. tr.*: 1) durch vernehmliche Töne ausdrücken, dem Laute nach: appellare (Cic. Brut. 35, 133). – enunciare. efferre (phonetisch, durch Laute bezeichnen; hier nicht pronunciare, welches mehr unser „vortragen", erst bei Gell. = „aussprechen"). – dicere (mit der Stimme vorbringen). – die Wörter zu breit au., voces distrahere: die Buchstaben zu breit au., literas valde dilatare: die Buchstaben geziert au., putidius exprimere literas: deutlich u. mit dem gehörigen Tone die Wörter au., exprimere verba et suis quasque literas sonis enunciare: die Wörter, Buchstaben undeutlich au., verba, literas obscurare: etwas falsch au., alqd perperam enunciare: etwas bäuerisch au., sono subrustico persequi alqd: eine Sylbe kurz au., syllabam corripere od. breviare: lang, syllabam producere: gedehnt, syllabam intendere: viele Verse in Einem Athem, efferre multos versus uno spiritu: Wörter nach einander, verba continuare: das R nicht au. können, literam R dicere non posse. — 2) durch Worte ausdrücken, dem Sinne nach: pronunciare (mündlich bekannt machen, mit deutlicher u. vernehmlicher Stimme aussprechen). – eloqui. verbis exprimere (in vollkommen entsprechende Worte kleiden). – enunciare, auch mit dem Zus. verbis (aussagen, angeben, erklären). – proloqui (heraussagen, laut machen, bes. einen geheim gehaltenen Gedanken). – effari (ebens. heraussagen; ein religiös-archaist. u. poet. Wort; vgl. jedoch Cic. dOr. 3, 38, 153). – explicare, explanare verbis (mit Worten deutlich machen). – edicere (zu vernehmen geben, kund thun). – ein Urtheil, eine Meinung au., sententiam dicere (vom Richter); sententiam pronunciare (nach Abstimmung der Richter das Urtheil publiciren): es spricht Jmd. seine Meinung aus, dicit alqs, quod sibi videatur: seine Gedanken au., cogitata proloqui; cogitata mentis eloqui od. enunciare; id quod sentio eloqui (gewandt, polite); dicere quod sentiam: seine Gefühle au., mentis sensa explicare: etwas nicht au. können, complecti oratione od. exprimere verbis non posse: ich kann es nicht genug au., satis proloqui nequeo: wer kann dieß au.? *quis hoc audebit eloqui? (wegen der Abscheulichkeit der Sache); *quis hoc efferre poterit? (wegen der Schwierigkeit der Aussprache): es läßt sich nicht au., verbis dici non potest: es ist schwer auszusprechen, haud facile dictu est: eine Eidesformel wörtlich nach einem Formular au., concipere verba juris-

jurandi. — II) *v. r.* **sich aussprechen**, a) eig., v. Pers., seine Gesinnungen u. Gefühle mit Worten ausdrücken: cogitata mentis eloqui. – omnia, quae mente conceperis, promere atque ad audientes perferre (seine Gedanken aussprechen). – sententiam suam dicere (seine Meinung sagen). – aperire sententiam suam (seine Meinung enthüllen, darlegen), über etw., de alqa re. – uberius od. fusius dicere de alqa re (weitläufig über etwas sprechen). – sich tadelnd über Jmd. od. etwas au., vituperare alqm od. alqd: die allgemeine Meinung spricht sich dahin aus, daß ꝛc., omnes censent mit folg. Objectſ. — b) übtr., v. Lebl.: zB. in der Rede spricht sich Gefühl aus, oratio sensus habet: in seinen Mienen spricht sich Freude aus, vultus ejus prodit gaudia (†): wie sehr spricht sich deine Liebe zu mir in diesem Buche aus, liber iste, quantam habet declarationem amoris tui: worin spricht sich die Erfindungskraft der Natur mehr aus, als gerade in der Welt, quid tantam naturae sollertiam significat, quantam ipse mundus?

Aussprechen, das, s. Aussprache.

ausspreiten, **-spreizen**, die Beine, varicare (im Allg., sowohl im Stehen, als im Gehen, s. Quint. 11, 3, 125). – crura dispergere (beim Fieber, von Kranken). – einem Menschen Arme u. Beine au., divaricare alqm.

aussprengen, I) eig., heraussprengen, zB. mit Pulver, *pulvere pyrio elidere. — II) uneig., ausbreiten, verbreiten: alqd in vulgus edere; famam alcjs rei divulgare; differre alqd rumoribus.

ausspringen, I) *v. intr.* u. zwar: 1) herausspringen: exsilire. – prosilire (hervorspringen). – Uneig., durch einen Sprung abbrechen: *solvi. — 2) aufhören zu springen, zu tanzen: *saltare desino; *saltando finem facere. — II) *v. tr.* durch Springen verrenken, den Fuß: saltu pedem de loco suo ejicere (nach Veget. 1, 28, 5).

ausspritzen, I) *v. intr.* spritzend herausfahren: emicare († vom Wasser, Blut ꝛc.). — II) *v. tr.*: 1) herausspritzen: spargere; emittere. — 2) durch Spritzen auslöschen, s. auslöschen. — 3) durch Spritzen anfüllen: zB. mit Wachs au., *intus incerare. — 4) durch Spritzen reinigen: clystere eluere. – mit Wasser au., aquā per clysterem eluere.

Ausspruch, vox. verbum. dictum. apophthegma (Aeußerung, u. zwar vox = „jede Aeußerung", verbum = „gedankenvoller Spruch, Sentenz", dict. u. apophth. = „kernhafter Spruch, Ausspruch"). – responsum (abgeforderter Au., zB. eines Juristen, eines Orakels). – effatum (Au. eines Wahrsagers). – oraculum. sors (eines Orakels). – judicatio (Urtheil, Cic. Tusc. 4, 11, 26). – judicatio arbitralis (Austrag, Macr. Sat. 7, 1). – arbitrium (Au. eines Schiedsrichters; dann jeder willkührliche Au., Machtspruch). – decretum (Bescheid, rechtlicher Au. eines Juristen); auch verb. responsum ac decretum. – judicium (Au. eines Richters). – decisio (Entscheidung eines Sachverständigen). – pronunciatio (Ausspruch eines richterlichen Urtheils, Cic. Clu. 20, 56. Petr. 80, 7). – sententia (ausgesprochene Meinung übh.). – einen Au. thun, respondēre. responsum dare od. edere (allgemein); decernere (über etwas Bescheid geben, von Magistrats- u. Privatpersonen); oraculum dare, edere, fundere (von einem Orakel); judicare. sententiam dicere (vom Richter); disceptare. arbitrari (als Schiedsrichter, letzteres b. JCt.): nach dem Urtheil des Rathes (den die Richter bilden) einen Au. thun, de sententia consilii pronunciare. – Jmds. Au. überlassen, arbitrio alcjs permittere, subjicere; conferre ad arbitrium alcjs: sich Jmds. Au. unterwerfen, alcjs sententiae parēre: du hast den Au., penes te est arbitrium. – wahr scheint der Au., ein jeder ist seines Glückes Schmied, vere dictum videtur: Sui cuique mores fingunt fortunam: die Aussprüche des Socrates, quae a Socrate dicta sunt. – Zuw. wird das Neutrum eines Pronom. ohne Zus. gebraucht, zB. herrlich ist der bekannte Au. des Plato, praeclarum illud Platonis: der bekannte Au. des Hesiod, illud Hesiodium. Vgl. Tischer zu Cic. Sen. 14, 50. S. 115. – od. umschr., jener Au. des Ennius, quod est apud Ennium (mit folgendem Spruch).

aussprudeln, s. hervorsprudeln.

aussprühen, effundere (gleichs. ausgießen). – evomere (ausspeien, zB. Flammen).

ausspucken, s. ausspeien.

ausspülen, 1) durch Spülen reinigen: eluere; colluere; perluere. – sich den Mund mit Wasser au., os eluere od. perluere aquā (übh.); os fovēre aquā (bähen). — II) durch Spülen hohl machen: abluere. – subluere (unten au.).

ausspüren, s. aufspüren, ausforschen.

ausstaffiren, s. ausschmücken.

ausstampfen, Körner aus den Aehren, s. ausdreschen.

Ausstand, der, s. Activa.

ausstatten, I) eig.; zB. eine Tochter, filiae dotem dare. filiam dotare. filiam instruere (erstere in Bezug auf Geld, letzteres in Bezug auf Hausgeräthe und weiblichen Schmuck; dah. auch verb. dotare et instruere). – da er selbst seine heirathsfähige Tochter nicht au. konnte, quum filiae nubili dotem conficere non posset. — II) uneig., überh. mit etwas versehen: alqā re instruere (mit dem Nöthigen versehen). – alqā re ornare, exornare, adornare (mit dem gehörigen Aufwand ausrüsten). – **ausgestattet** mit etwas, alqā re instructus (versehen), ornatus (ausgerüstet), praeditus (begabt): mit vorzüglichen Geistesgaben ausgestattet, praeclaris animi dotibus praeditus: von der Natur u. vom Glücke sehr reichlich ausgestattet, instructus naturae fortunaeque omnibus bonis.

Ausstattung, I) als Handlung: collocatio, einer Tochter, filiae. — II) = „Mitgift", w. s.

ausstäuben, ein Kleid, excutere vestem.

ausstäubern, s. aufsuchen, aufspüren.

ausstäupen, virgis caedere, concidere. – *virgis caedere et ex urbe ejicere (zugleich des Ortes verweisen).

ausstechen, effodere (ausgraben). – excīdere (ausschneiden). – Rasen au., caespitem excīdere, circumcīdere: Jmdn. die Augen au., oculos alci effodere; oculis od. luminibus

alqm privare: eine Flasche, einen Becher au., s. austrinken. – Jmd. au., d. i. a) übertreffen: alqm vincere, praecellere, praecurrere. – Jmd. in der Gunst der Menschen au., apud hominum gratiam praevalēre: Jmd. bei Bewerbung um eine Ehrenstelle au., alqm dejicere honore. — b) zuvorkommen: antevertere alci.

aussteсken, eine Fahne, vexillum proponere: auf der Mauer, signum defigere muro (†): einen Speer au. (als Zeichen, daß etwas versteigert werden soll), hastam ponere, auf dem Forum, in foro, vor einem Tempel, pro aede.

ausstehen, I) *v. intr.*: 1) öffentlich feil haben: prostare. – in quaestu sedēre (sitzend). – wo au., alqo loco consistere (seinen Stand haben): mit etwas au., alqd exposuisse; alqd venale proposuisse od. venale habēre; alqd in medio proposuisse. — 2) noch nicht bezahlt seyn, von Geldern: in nominibus esse. – viele Schulden au. haben, grandem pecuniam in nominibus habēre: ausstehende Gelder, quae in nominibus sunt; nomina, um, *n.*: dieselben eincassiren, beitreiben, nomina sua exigere. — II) *v. tr.*: A) eig., seine Lehrjahre au., *justos annos in disciplina permanēre. — B) uneig.: pati. perpeti (dulden, perp. bis zu Ende). – ferre. perferre (tragen, perf. bis zu Ende). – tolerare. toleranter ferre (mit Standhaftigkeit ertragen). – perfungi alqā re (etwas überstehen); verb. perpeti alqd et perfungi. – sustinēre (aushalten). – parem esse alci rei (gewachsen seyn). – Schmerzen au., dolores perpeti, subire: Martern, subire cruciatum: eine Krankheit, morbo defungi: Ungemach, Gefahren, molestiā, periculis perfungi: Strapazen, laboribus perfungi; labores perferre: eine Strafe, poenā perfungi; poenam perferre: Angst au. wegen Jmdn., propter alqm in metu esse: viel Angst au., angore cruciari. – etwas nicht au. können, vinci alqā re (von etwas überwältigt werden); succumbere od. imparem esse alci rei (einer Sache unterliegen, zB. dem Schmerz, dolori): der etwas au. kann, patiens, tolerans alcjs rei (tol. nachaug.). – Jmd. nicht au. können, d. i. ihn nicht leiden können, ferre alqm non posse.

Ausstehen, das, -**ung**, die, toleratio. tolerantia (Ertragung).

ausstehlen, ein Haus, domum expilare od. nudam atque inanem reddere.

aussteigen, aus dem Wagen, de rheda descendere: aus dem Schiffe, s. „(sich) ausschiffen“.

ausstellen, I) herausstellen: exponere. – proponere. propalam collocare (zur Schau öffentlich hinstellen). – das Silberservice, die Gemälde u. Bildsäulen au., argentum proponere, tabulas et signa propalam collocare; Apelles pflegte seine Werke nach ihrer Vollendung in seinem Atelier für die Vorübergehenden auszustellen, Apelles perfecta opera proponebat pergulā transeuntibus: Waaren au. zum Verkauf, merces exponere, venales proponere; merces in medio proponere. – Wachen au., custodias disponere. – Uneig., Preis geben, s. „aussetzen *no.* I, B, 2“. — II) von sich geben, einen Wechsel, eine Handschrift, eine Quittung, s. d. — III) „(tadelnd) aussetzen, tadeln“, w. s.

Ausstellung, I) = „Kunstausstellung“, w. s. — II) das Von-sich-Geben: exhibitio, einer Handschrift, chirographi (Gell. 14, 2, 7). — III) der Tadel: reprehensio. – eine Au. machen an Jmd., reprehendere alqd in alqo (tadeln); desiderare od. requirere alqd in alqo (an Jmd. vermissen).

aussterben, vacuum fieri funeribus (von Häusern, Städten). – exstingui (von Familien, männlichen Linien). – mit Jmd. au. (v. e. Familie), deficere in alqo: alle (Potitier) seien in Einem Jahre bis auf den letzten Sprößling ausgestorben, omnes (Potitios) intra annum cum stirpe exstinctos esse. – ein ausgestorbener Palast, inanis regia: ein au. Haus, domus continuatis funeribus vacua facta: eine au. Stadt, urbs vacua; urbs vasta a civibus (verödet von Bürgern); vasta urbs fugā et caedibus (verödet durch Flucht u. Ermordung der Einwohner): er traf alles wie au., vasta desertaque omnia invenit: die Stadt ist wie ausgestorben, *vastum in tota urbe silentium est: eine ausgestorbene Sprache, lingua mortua.

Aussteuer, s. Mitgift.

aussteuern, s. ausstatten.

ausstöbern, s. aufsuchen, aufspüren.

ausstochern, die Zähne, dentes scalpere pennā.

ausstopfen, farcire; effarcire; refercire. – mit etwas au., alqa re pro tomento uti (d. i. eine Sache zum Ausstopfen brauchen): Vögel au., *avium pelles effarciendo veris avibus assimulare: ein ausgestopfter Hirsch, cervina pellis (Hor. Ep. 1, 2, 66).

ausstören, eine Bibliothek, excutere bibliothecam.

ausstoßen, I) *v. intr.* den ersten Stoß thun: im Zshg. bl. petere. — II) *v. tr.*: 1) durch Stoßen herausbringen: a) eig.: excutere (erschütternd). – elidere (verletzend). – Jmdn. ein Auge au., oculum alci excutere, elidere: sich ein Auge au., oculum elidere. — b) uneig., hervorbringen: edere. – jacĕre. jactare (hinwerfen). – emittere (herausschicken, zB. Worte, verba, von Kindern die noch nicht geläufig reden können). – ein Geschrei au., clamorem edere: Seufzer, s. d.: Drohungen, minas jactare, gegen Jmd., in alqm; auch alqm minis insequi: beleidigende Worte, Reden, in alqm contumelias dicere od. jacĕre: Schimpfreden, probra jactare in alqm. — 2) hinaustreiben: extrudere (hinausstoßen). – expellere (hinaustreiben). – exturbare (mit Ungestüm hinausstoßen, -treiben). – ejicere (hinauswerfen, -jagen); verb. extrudere et ejicere. – exterminare (über die Grenze treiben, vertreiben aus einem Gebiete, auch aus dem eines Hauses, domo). – excludere. removēre (ausschließen, entfernen, aus einer Gesellschaft). – einen aus dem Staate au., alqm e civitate ejicere, exturbare; alqm ejicere in exsilium, auch bloß alqm ejicere, expellere (ihn ins Exil stoßen, schicken): aus dem Senate, alqm ejicere senatu od. e senatu od. de senatu: alqm mo-

vēre senatu od. de senatu; alqm movēre loco od. ordine senatorio; alqm albo senatorio eradere (im Senatorenverzeichnisse streichen); alci latum clavum adimere (den breiten Purpurstreifen nehmen): Jmd. aus e. Zunft au., ejicere alqm de collegio.

Ausstoßen, das, -ung, die, expulsio (das Hinaustreiben). – ejectio (das Hinauswerfen, -jagen, bes. ins Exil).

ausstrahlen, radiare.

ausstrecken, porrigere. protendere (vor sich hinstrecken, Arme, Beine, die Glieder). – tendere. extendere (lang ausdehnen, Finger, Arme, Hände). – projicere (vorwerfen, vorwärts werfen, die Arme, Ggstz. contrahere, v. Redner). – die Arme au. nach Jmd., nach etw., brachia porrigere alci od. alci rei (†); brachia protendere in alqd (zB. in mare); brachia tendere ad alqm od. ad alqd. – die Hände nach Jmd. au., manus tendere ad alqm (im Allg., auch als Flehender); tendere manus supplices ad alqm od. bl. alci (als Flehender): das gemeinschaftliche Vaterland streckt flehend die Hände nach euch aus, vobis supplex tendit manus patria communis: die Hände ausstrecken nach etwas (um es zu nehmen), manus tendere od. porrigere ad alqd: die Hände nach fremdem Gut, manus afferre alienis bonis; manus porrigere in alienas possessiones (Ggstz. manus abstinēre alieno, ab alieno abstinēre cupiditatem aut manus): nach der Krone, regnum affectare; regno imminēre: mit ausgestreckten Händen, porrectis manibus (mit vor sich hingestreckten, wie bei Todten etc.); manibus passis (mit weit ausgebreiteten). – alle Vier (= Hände und Füße) au., porrigere manus et crura: ausgestreckt daliegen, supinum jacēre porrectis manibus et cruribus. – sich ins Gras au., se abjicere in herba (nicht in herbam).

Ausstrecken, das, -ung, die, der Finger, porrectio digitorum: des Armes, brachii projectio (beim Redner, Ggstz. contractio).

ausstreichen, delēre. exstinguere (tilgen, auslöschen überh.). – inducere (mit dem umgekehrten Griffel etwas Geschriebenes auf der Wachstafel überschmieren). – eradere (auskratzen, ausradiren). – Jmd. aus einem Verzeichnisse au., nomen alcjs eximere de tabulis: aus dem Verz. der Senatoren, eradere alqm albo senatorio: einen Namen aus einem Buche, nomen tollere ex libro.

ausstreifen, excurrere. – vagari (herumschweifen).

ausstreiten, I) *v. tr.* durch Streiten aus dem Sinne bringen: zB. das lasse ich mir nicht au., hoc mihi erui non potest. — II) *v. intr.* aufhören zu streiten: delitigare (bis zur Entkräftung sich abzanken, Hor. AP. 94). – depugnare pugnam (den Kampf zu Ende bringen, Plaut. Men. 5, 6, 31).

ausstreuen, spargere. – jacĕre (auswerfen). – serere (säen, aussäen; alle eig. u. uneig.). – dispergere. dissipare (auseinander-, zerstreuen, ausbreiten, eig. u. uneig.). – disseminare (aussäen, uneig. = ausbreiten, verbreiten). – differre (uneig., herumtragen, verbreiten; alle diese zB. Reden, Gerüchte). – den Samen der Zwietracht au., serere causam discordiarum; semina discordiarum od. odiorum jacĕre (spargere); auch bl. discordias serere: unter den Bürgern, civiles discordias serere; civium dissensiones commovēre od. accendere.

Ausstreuung, sparsio. – Ausstreuungen (von Reden, Gerüchten), disseminati dispersique sermones (bei Spät. disseminationes); sparsi rumores.

ausströmen, effluere. emanare (beide eig. u. uneig.; vgl. „sich ergießen"). – au. lassen, fundere ac mittere. – jene Gestalten des Epicurus, welche nach seiner Meinung aus der Oberfläche der Körper ausströmen, illae Epicuri figurae, quas e summis corporibus dicit effluere.

ausstudiren, I) *v. tr.*: 1) (mühsam) ausdenken: excogitare; cogitatione assequi od. invenire. – eine ausstudirte Tücke, accurata malitia: eine wohl ausstudirte Rede, oratio bene commentata; oratio meditata et composita; oratio apparata od. apparate composita. — 2) genau kennen lernen, Jmd.: alqm, qualis sit, pernoscere. — II) *v. intr.*: seine Studien vollenden: *studia academica absolvere. – ausstudirt haben, *decurrisse studiorum spatia; *exegisse studiorum tirocinia.

Ausstudiren, das, excogitatio (das Ausdenken).

ausstürmen, quiescere. sedari (von Menschen u. Dingen; vgl. „austoben"). – es hat ausgestürmt, d. i. der Sturm hat aufgehört, tempestas sopita est: die Winde haben ausgestürmt, venti sopiti sunt.

ausstürzen, ein Glas, exhaurire poculum.

aussuchen, I) = „auswählen", w. s. – **ausgesucht**, s. auserlesen. — II) = „durchsuchen", w. s.

aussühnen, die Gottheit, divinum numen placare.

austäfeln, coassare od. coaxare.

auständeln, auferre nugas.

austanzen, I) *v. tr.* bis zu Ende abtanzen: desaltare (Suet. Cal. 54). — II) *v. intr.* aufhören zu tanzen: *saltare desino.

austapeziren, *tapetibus ornare, decorare.

Austausch, permutatio. – Au. der Ideen, Gedanken, loquendi audiendique commercium: gegenseitiger Au. der Neigungen u. Dienstleistungen, vicissitudo studiorum officiorumque.

austauschen, gegen etwas, alqd alqa re commutare, permutare.

Auster, ostrea; ostreum (†). – zu Austern gehörig, ostrearius: voller Austern, ostreosus (†).

Austernbank, ostrearium. – ostrearum vivarium (eine künstlich angelegte).

Austerbart, fibrae.

Austerbrot, d. i. welches man zu Austern ißt, panis ostrearius.

Austerfang, *ostrearum lectio (nicht captura).

Austernhändler, *ostrarius.

austernreich, ostreosus (†).

Austerschale, testa. – die Au. öffnen, testam discuneare.

Austerschloß, spondylus.

austheeren, picare.

austheilen, dividere. dispertire. distribuere. dispensare. describere (s. „vertheilen“ den Untersch.). – largiri. dilargiri. elargiri (ausspenden, mit Freigebigkeit au., elarg. b. Pers. 3, 70). – Getreide au., frumentum metiri: Fleisch au., viscerationem dare, unter die Soldaten, militibus: Länderei an jeden Mann au., agrum viritim dividere: die Täfelchen zum Votiren au., tabellas diribēre. – Verweise au., verbis castigare: Schläge, verberibus castigare, an Jmd., alqm (als Strafe); pugnos obserere, an Jmd., alci (bei einer Schlägerei, Komik.).

Austheilen, das, -**ung**, die, distributio. – largitio (mit Freigebigkeit, Ausspendung). – Au. von Fleisch, visceratio.

Austheiler, divisor (bes. eine angestellte Person bei Vertheilung von Aeckern, Geschenken ꝛc. an das Volk). – diribitor (bes. Au. der Votirtäfelchen). – largitor (der mit Freigebigkeit spendet).

austhun, I) = „auslöschen“, w. s. — II) = „ausleihen“, w. s.

austiefen, exaltare.

austilgen, s. vertilgen, auslöschen.

austoben, exsaevire (vom Sturme; aber desaevire gew. = „heftig toben“, nur Luc. 5, 304 = „austoben“, v. Zorne). – defervescere (ausbrausen, von Menschen u. deren Leidenschaften). – ad se redire (zur Vernunft kommen). – debacchari (auslärmen, Ter. Ad. 2, 1, 30). – delitigare (auszanken, Hor. AP. 94; diese drei von Menschen). – der Krieg hat ausgetobt, *belli procella exsaeviit: der Zorn tobt aus, ira defervescit: der erste Sturm (uneig.) hat ausgetobt, primus impetus jam satis defervit: er hat ausgetobt, furor hominis consedit.

austönen, *non amplius sonare. – ausgetönt haben, *non amplius audiri.

Austrag, Entscheidung gesetzlicher Schiedsrichter, judicatio arbitralis (Macr. Sat. 7, 1).

Austrägalgericht, das, -**instanz**, die, *judicium arbitrarium.

austragen, I) heraustragen, A) eig., efferre; exportare. – Briefe au., vom Briefträger, etwa *literas diribēre: sich au. lassen (in einer Sänfte), lecticā gestari: sich von acht Trägern (in einer Sänfte) au. lassen, vectari octophoro. — B) uneig., unter die Leute bringen: efferre foras od. in vulgus. proferre foras. auch bl. efferre od. proferre. – enunciare foras, auch bl. enunciare od. renunciare (gleichs. ausmelden). – effutire foris (ausschwatzen, ausplaudern, Komik.). – evulgare. divulgare (unter die Leute bringen, veröffentlichen übh.). – alles wird ausgetragen, was im Hause vorgeht, nihil in hac domo geritur, quod non foras proferatur. – Jmd. au., d. i. nachtheilige Reden über ihn verbreiten, alqm differre rumoribus; traducere alqm per ora hominum; sinistris rumoribus carpere alqm; probris lacerare alcjs famam (beschimpfend): sich au. lassen, mittere se in ora populi, in fabulas sermonesque. — II) bis zu Ende tragen, von Schwangern ꝛc., ein Kind: partum perferre. – ein ausgetragenes Kind, partus maturus. — III) = „ausmachen, betragen“, w. s.

Austräger, vulgator (Veröffentlicher, Ov. Am. 3, 7, 51). – famigerator. rumigerulus (Postenträger, Komik. u. Spät.). – garrulus (Schwätzer überh.).

Austrägerei, famigeratio (Postenträgerei, Plaut. Trin. 3, 2, 66).

Austrägerinn, *vulgatrix. *famigeratrix (nach den Subst. unter „Austräger“ gebildet). – garrula (Schwätzerinn überh.).

austrauern, elugēre (die gehörige Zeit trauern). – vestem lugubrem deponere od. exuere (das Trauerkleid ablegen). – ad vestitum suum redire (zu seinem gewöhnlichen Kleide zurückkehren). – luctum deponere od. finire (die Trauer beendigen).

austräumen, *desino somniare. – destertĕre (scherzhaft, eig. ausschnarchen, Pers. 6, 10).

austreiben, exigere; expellere. – das Vieh au., pecus portā expellere. pecus extra portam propellere (vor das Thor treiben); pecus pastum agere od. exigere (auf die Weide treiben). – Geister au., s. bannen. – Schweiß au., sudorem excutere, elicere, evocare, ciēre, ducere, facere. – Jmdn. den Eigensinn au., *obstinatum alcjs animum coërcēre, domare.

Austreiben, das, -**er**, der, s. Vertreiben ꝛc.

austrennen, solvere. – sich au., solvi.

austreten, I) *v. tr.*: 1) durch Treten herausbringen: exculcare (Plaut. Capt. 4, 2, 30). — 2) tretend auslöschen, zB. Funken, *calcando restinguere. — 3) durch Treten abnützen, im Zshg. bl. deterere. — II) *v. intr.* heraustreten, a) v. Pers.: excedere (zB. aus dem Leben, e vita). – aus einer Gesellschaft, *societatem relinquere. — b) vom Wasser ꝛc., aus seinen Grenzen treten: abundare. inundare. redundare. superfundi (im Allg.). – extra ripas diffluere. alveum excedere. super ripas effundi (von Flüssen).

Austreten, das, -**ung**, die, des Wassers ꝛc., inundatio. Vgl. „Ueberschwemmung“.

austriefen, I) heraustriefen: exstillare. — II) aufhören zu triefen: *desinere stillare.

austrinken, ebibere (im Allg.: epotare im class. Latein nur im Partic. epotus, ausgetrunken). – exhaurire (gleichs. ausschöpfen, ausleeren, zB. Wein, Gift, Arzenei). – exsiccare (austrocknen, scherzh., ähnlich unserm „ausstechen“, die Flaschen, lagenas, QCic. b. Cic. Fam. 16, 26, 2, wo noch furtim dabei steht). – exanclare poculo (gleichs. aus dem Becher **auspumpen**, den Wein, vinum, ebenf. scherzh. b. Plaut. St. 1, 3 *fin.*). – sorbēre. exsorbēre (schlürfend au., ausschlürfen, Eier, ova). – bis auf die Hefen au., potare faece tenus (†).

Austritt, I) das Heraustreten aus einem Orte ꝛc.: exitus. – der Au. der Sonne aus dem Krebse, solis exitus e cancro. – der Au. aus dem Leben, excessus vitae; exitus, discessus e vita (Ggsz. in vita mansio). — II) Ort, wo man austritt, Balcon: podium.

austrocknen, I) *v. tr.* siccare. exsiccare. – arefacere (dürr machen). – torrefacere (dörren). – urere. exurere (des Saftes, der Kräfte berauben, ausmärgeln, zB. einen Acker, ersteres

von Pflanzen, starkem Mist u. dergl., letzteres von der Sonne). – detergēre. extergēre (auswischen). – etwas im Rauche au., fumo siccare alqd. — II) *v. intr.* siccari. exsiccari. siccescere. exsiccescere. – arefieri. arescere (dürr werden). – torrescere (gedörrt werden, flammis, Lucr. 3, 903). – **ausgetrocknet**, s. trocken.

Austrocknen, das', I) *tr.* siccatio. — II) *intr.* siccitas (zB. des Körpers). – ariditas (die Dürrheit, zB. der Felder).

austrommeln, I) durch Trommeln bekannt machen: *tympani sono indicare, significare. — II) durch Trommeln mit den Füssen sein Mißfallen über etwas od. Jmd. zu erkennen geben: explodere. – ejicere. exigere (*ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν*, übh. durchfallen lassen). – ein Stück au., fabulam exigere.

austrompeten, *buccinā indicare, nunciare. – Ist's „ausposaunen" s. d.

auströpfeln, I) in Tropfen herausbringen: exstillare. – au. lassen, stillare alqd. — II) aufhören zu tröpfeln: *desinere stillare.

austrotzen, contumaciae finem facere (dem Trotze ein Ende machen). – contumaciam deponere (den Trotz ablegen).

austunken, eine Brühe, *pane intincto exhaurire jus.

ausüben, exercēre (im Allg.). – facere (thun, betreiben, verüben). – factitare (betreiben, Gewerbe und Künste). – colere (abwarten, beobachten). – conficere. committere (verüben, eine schlechte That). – agere. exsequi (thun, vollbringen). – alqa re fungi (verrichten, verwalten). – alqa re uti (etwas in Anwendung bringen). – aufhören eine Kunst auszuüben, desinere artem: dasjenige wirklich au., was man lehrt, in usu habēre, quae docemus: ein Gesetz wird ausgeübt, lex exercetur (wird gehandhabt, Liv. 4, 51, 4); lex valet (gilt): die Tugend au., virtutem colere: Gerechtigkeit au., justitiam colere (sie beobachten): justitiam od. judicium exercēre (sie handhaben, zB. als Richter): seine Pflicht au., officium colere, servare; officio fungi: gehörig, officio satisfacere: seine amtlichen Pflichten, sein Amt. au., munus suum colere od. exsequi; munere suo fungi: Gastfreundschaft gegen Jmd. au., alqm hospitio excipere: Wohlthätigkeit gegen Jmd. au., benigne facere alci: Mitleid, Gnade au., misericordiā, clementiā uti: Rache au., injuriam vindicare (eine Beleidigung rächen); animum explēre (sein Müthchen kühlen): Rache an Jmd., poenas expetere ab alqo: alle Grausamkeiten au., nullum genus crudelitatis intermittere: Grausamkeit an Jmd., crudelitatem explēre in alqo: alle Strafen (Strafexempel) und Martern an Jmd., in alqm omnia exempla cruciatusque edere: ausübende Aerzte, qui medicinam exercent od. faciunt od. factitant.

Ausübung, exercitatio (zB. der Tugenden, Verbrechen). – functio (Verrichtung, eines Amtes, muneris). – d. Au. einer Kunst, fabrica; operis effectus. – in Au. bringen, exercēre; exsequi: in Au. gebracht werden, kommen (von einem Gesetz ꝛc.), exerceri (gehandhabt werden, Liv. 4, 51, 4); valēre (Geltung haben).

Ausverkauf, distractio (JCt.).

ausverkaufen, divendere; distrahere. – ich verkaufe aus (alles, was ich habe), foras, quidquid habeo, vendo.

auswachsen, I) herauswachsen: in fruges exire (vom Getreide). – gibbum fieri. *gibbere od. gibbā deformari (buckelicht werden, von Menschen). – **ausgewachsen**, von Menschen, gibber. gibbus. gibberosus (buckelicht). – distortus (verdreht, verwachsen). — II) seine völlige Größe erreichen: *ad justam altitudinem pervenire. adolescere (v. Menschen). – ad maturitatem pervenire. maturitatem assequi (von Pflanzen). — III) aufhören zu wachsen: crescendi finem capere.

auswägen, ponderare. pendĕre (wägend prüfen, aussuchen). – appendĕre (zum Verkauf zuwägen). – sub agio vendere (nach dem Gewicht verkaufen, Inscr.).

Auswahl, I) das Auswählen: electio. delectus. selectio (s. „auswählen" den Untersch.). – optio (die frei Wahl). – Au. der Worte, verborum electio. – eine Au. treffen, delectum habēre, facere: Jmdn. die Au. überlassen, treffen lassen, optionem alci dare, facere. – mit Au., cum delectu; electe; diligenter (mit Sorgfalt); eleganter (mit guter Au., mit Geschmack): Alles mit Au. anwenden, omnia seligere. – ohne alle Au., sine ullo delectu; promiscue. — II) das Ausgewählte, durch die Adjj. electus u. selectus zu geben, zB. e. Au. von Dichterstellen, electi ex poëtis loci: e. Au. von Briefen, *epistolae selectae.

auswählen, eligere (unter Mehreren wählen, = eine Wahl treffen, nicht den ersten besten nehmen). – deligere (aus Mehreren auslesen, ausheben, was zu einem Zweck am tauglichsten ist od. dafür gehalten wird, s. Caes. BG. 7, 31: huic rei idoneos homines deligebat). – seligere (wählen u. bei Seite legen, -stellen, ab-, aussondern). – einen Ort zum Lager au., locum castris capere: einen passenden, locum idoneum castris deligere: Jmd. au. lassen, facere alci potestatem optionemque, ut eligat, utrum velit.

Auswählung, s. Auswahl.

Auswanderer, domo emigrans. – colōnus (Ansiedler, Colonist). – Au. in eine andere Gegend führen, colonos deducere alqo.

auswandern, migrare, emigrare, demigrare, absol., od. aus einem Ort, (ex) alqo loco, nach einem Ort, in alqm locum (überh. aus-, fortziehen). – transmigrare alqo (hinüberziehen, nach einem Ort, zB. nach Veji, Vejos). – domo emigrare (aus der Heimath fortziehen). – domo emigrare, aliud domicilium, alias sedes petere (aus der Heimath ziehen und andre Wohnsitze suchen, von einer Völkerschaft, zus. b. Caes. BG. 1, 31, 14). – alias migrare (anderswohin ziehen). – solum vertere (den heimathlichen Boden mit einem fremden vertauschen, euphemistisch für ins Exil gehen, dah. auch mit dem Zus. exsilii causa, von politischen Flüchtlingen, s. Cic. Caecin. 34, 100: Nam qui volunt poenam aliquam subterfugere, aut calamitatem, eo *solum vertunt*, hoc est, se-

dem ac locum mutant; so auch Cic. Quint. 28, 86). – secedere in locum (aufrührerischer Weise sich von der Obrigkeit trennen und aus der Stadt ziehen, wie die Römer auf den heiligen Berg, s. Liv. 2, 32 *sqq.*). – peregrinationem suscipere. peregre abire od. proficisci (ins Ausland reisen; dah. von Gesellen).

Auswanderung, migratio (Liv. 5, 53, 4). – demigratio (Nep. Milt. 1, 2; aber emigratio nur vom Ausziehen der Miethleute, inquilinorum, b. Ulp. D. 39, 2, 28). – secessio (aufrührerische Trennung des Volks von der Obrigkeit und Auszug desselben aus der Stadt, Liv. 2, 32 *sq.*).

auswärmen, percalefacere. – eine Wohnung gleichmäßig au., vaporem salubri temperamento huc illuc digerere et ministrare.

auswärtig, s. „fremd *no.* I" u. (*Adv.*) „auswärts *no.* II".

auswärts, I) nach Außen zu: foras (nach der Straße zu). – au. gebogene Beine, crura vara od. distorta. — II) an einem andern Orte: extra (außerhalb). – foris (draußen, außerhalb eines Orts; dah. auch = „nicht zu Hause", zB. speisen, coenare; u. = im Auslande, Ggsß. domi). – peregre (außer Landes, zB. wohnen, habitare). – die Nacht au. (nicht zu Hause) zubringen, abnoctare (nachaug.): bei einem Frauenzimmer, pernoctare apud mulierculam: au. (nicht zu Hause) seyn, foris esse.

auswaschen, eluere. abluere (aus-, abspülen). – elavare (durch Waschen reinigen).

auswässern, Fische, macerare pisc e

ausweben, pertexere.

auswechseln, commutare (gegen Gleiches vertauschen). – permutare (gegen etwas Anderes umtauschen, umwechseln). – Gefangene au., captivos permutare (gegen andere Gefangene); captivos permutare (gegen Geld, sie loskaufen): einen Denar für 16 Asse au., permutare denarium sedecim assibus.

Auswechselung, commutatio. – Regulus widerrieth die Au. der Gefangenen, Regulus captivos retinendos censuit.

Ausweg, exitus. egressus (Ort zum Herausgehen, Ausgang). – effugium (Au. zur Flucht). – via. via consilii. via salutis (uneig., Mittel, sich aus einer Noth, Verlegenheit zu reißen). – deverticulum (Ausflucht, w. s.). – der Au. zur Flucht steht offen, effugium patet in publicum: einen Au. finden, viam invenire (†); viam consilii invenire: ich finde, sehe nirgends einen Au., nullam viam saluti meae invenio; nullum salutare consilium in promptu est: keinen Au. aus etwas finden können, emergi alqa ex re non posse: der einzige Au. sei, wenn ꝛc., unam viam salutis esse, si etc.

auswehen, I) *v. tr.* durch Wehen verlöschen: *flando exstinguere. — II) *v. intr.* aufhören zu wehen, zB. der Wind hat ausgeweht, ventus sopitus est.

ausweichen, I) eig.: a) aus dem Wege gehen: decedere viā od. de via. – cedere semitā (auf dem Trottoir). – Jmdn. au., decedere alci, mit u. ohne de via; declinare ab alqo. — b) nachgeben, zB. der Sand weicht unter dem Fußtritte aus, sabulum vestigio cedit. — II) uneig.: declinare alqd od. ab alqa re (ausbeugen). – vitare, evitare alqd (vermeiden). – detrectare alqd (verweigern, nicht thun wollen). – fugere, effugere, defugere, subterfugere alqd (entgehen, zu entgehen suchen, letzteres bes. unvermerkt). – tergiversari. ficte et simulate loqui (*absol.* im Gespräch nicht mit der wahren Meinung herauswollen, auszuweichen suchen). – sermonem alcjs defugere (Jmds. Gespräch meiden). – conspectum alcjs vitare (Jmds. Anblick meiden, zB. auf dem Forum, in foro). – einem Stoße au., ictum effugere; petitionem vitare: Jmds. Angriffen, impetum alcjs declinare; alqm eludere: einem Kampfe au., defugere proelium; pugnam detrectare; proelio decertare nolle: dem Kriegsdienste au., militiam subterfugere od. detrectare: Jmds. Fragen au., alio responsionem suam derivare (das Gespräch auf etw. anderes zu bringen suchen).

ausweiden, e. Thier, exenterare alqm (zB. einen Hasen, leporem).

ausweinen, I) *v. tr.*: 1) durch Weinen herausbringen; zB. seinen Schmerz, dolorem effundere in lacrimas. — 2) durch Weinen erschöpfen; zB. sich die Augen au., efflēre oculos; lacrimis confici. — II) *v. r.* sich au., d. i. sich satt weinen: lacrimis satiari. – lacrimis indulgēre (den Thränen freien Lauf lassen †, Ggsß. fletum reprimere od. lacrimas sistere †). – ich habe mich ausgeweint, doch ist der Schmerz nicht verweint, consumptis lacrimis infixus tamen pectori haeret dolor. — III) *v. intr.* aufhören zu weinen: lacrimas sistere (†). – fletum reprimere (die Thränen stillen).

ausweisen, I) fortweisen, s. verweisen *no.* II, verbannen. — II) zeigen: docēre (lehren, lehrend zeigen). – probare (Andern beifallswerth machen, und so beweisen, darthun). – sich au., apparēre. patēre (von Sachen, durch den Erfolg sich zeigen); se alci probare (sich bei Jmd. legitimiren, von Personen). – sich thatsächlich au., daß ꝛc., documentis apparēre m. folg. Acc. u. Infinit. – das wird sich au., *hoc exitus docebit; *jam apparebit.

Ausweisen, das, -ung, die, I) Fortweisung, s. Verbannung. — II) Darthuung: probatio. – testimonium (Aussage). – nach Au. der Gesetze, ex legibus; *ut leges docent.

ausweißen, dealbare (zB. die Wände). – opere albario polire (mit einer Art weißen Mörtel bewerfen u. so überweißen).

ausweiten, laxare; relaxare. – ein ausgeweiteter Schuh, male laxus calceus (†).

auswendig, I) *Adj.* äußerlich: extraneus (an der Außenseite befindlich, zB. Zierrathen, ornamenta). – exterior (außerhalb befindlich, von zwei Dingen, Ggsß. interior). – die au. Seite, frons: das Auswendige, s. „das Aeußere". — II) *Adv.*: 1) äußerlich: extra. exterius (außerhalb, von und nach Außen, Ggsß. intus, intra, interius). – extrinsecus (von od. an der äußern Seite, Ggsß. intrinsecus). – ab exterioribus partibus (von der äußern Seite, Ggsß. ab interioribus partibus). – inwendig u. au., s. „inwendig". — 2) aus dem Gedächtniß: memoriter; ex memoria. – au. wissen, memoriā tenēre, complecti; in memoria habēre: au. lernen, ediscere; memoriae man-

dare, tradere, committere, infigere: eine Schrift wörtlich, ad verbum libellum ediscere: etwas stückweise, per partes ediscere alqd: au. hersagen, memoriter pronunciare, recitare; ex memoria exponere: Jmds. Geschlecht vom Großvater u. Urgroßvater an, progeniem alcjs memoriter usque ab avo atque atavo proferre.

Auswendiglernen, das, memoria (das Merken, zB. der Fabeln, fabularum).

auswerfen, I) *v. tr.*: 1) durch Werfen herausbringen: elidere (zB. Jmdn. ein Auge, alci oculum). — 2) hinauswerfen: jacĕre (hinwerfen, zB. die Anker, ein Netz). – ejicere (herauswerfen, zB. Schiffbrüchige, Dinge, v. Meere: dann auch durch den Mund von sich geben, Blut, sanguinem). – egerere (aus sich herausführen, v. Vulcan, v. See, zB. Erdpech, bitumen). – rejicere ore, u. bl. rejicere. per os reddere (durch den Mund von sich geben, Blut, sanguinem). – exscreare (ausräuspern, zB. Blut, Schleim, sanguinem, pituitam). – exscreare per tussim. extussire (hustend ausräuspern, aushusten, Blut, Schleim u. dgl.). – exspuere (ausspucken, zB. Blut 2c.). – exspuere in litus (ans Ufer gleichs. ausspucken, v. Meere). – evomere. eructare (speiend von sich geben, ausspeien; dah. auch von Vulcanen, Feuer au., ignes evomere, Sil. 17, 598: flammas eructare, Just. 4, 1, 4). – Dinge, die unter das Volk ausgeworfen werden, res missiles. – Uneig., seine Netze nach Jmd. au., v. einem Mädchen, retia alci tendere. — 3) auslesen u. verwerfen: rejicere. — 4) bestimmen, festsetzen, zB. eine Besoldung: assignare. — II) *v. intr.* die Füße bogenförmig heben, wie die Pferde beim Gange: glomerare gressus (Virg. Ge. 3, 117). – ein Pferd, das gut auswirft, equus cui mollis est alterno crurum explicatu glomeratio (Plin. 8, 42, 67).

Auswerfen, das, -ung, die, jactus (das Hinwerfen, zB. des Netzes). – exspuitio. exscreatio (das Ausspucken, Ausspeien, zB. des Blutes).

auswetzen, acuere. exacuere (scharf machen). – Uneig., eine Scharte au., s. Scharte.

auswickeln, evolvere. – explicare (Zusammengewickeltes entfalten).

auswiegen, s. auswägen.

auswinden, ergatā levare.

auswintern, I) *v. tr.* den Winter über erhalten: *perennare in alterum ver (bis zum nächsten Frühling durchbringen). — II) *v. intr.*: 1) den Winter über ausdauern: perhiemare (v. Pflanzen, Col. 11, 3, 4). – perennare (das Jahr hindurch u. länger sich halten, v. Früchten 2c.: was auswintert, perennis). – hiemare alqo loco (den Winter an einem Orte bleiben, v. Menschen). – 2) im Winter verderben, *frigore vitiari.

Auswintern, das, -ung, die, zB. der Bienen, hiematio.

auswipfeln, die Bäume, decacuminare arbores.

auswirken, I) *v. tr.*: 1) durch Wirken, Arbeiten herausbringen; dah. uneig., durch Bemühung erlangen: efficere (zu Wege bringen, bewirken, erlangen, von Jmd., ab alqo). – impetrare (durch Bitten, Vorstellungen erlangen, von Jmd., ab alqo, für Jmd., alci). – obtinēre (nach langem Widerstand erlangen, von Jmd., ab alqo), alle drei auch mit folg. ut. — 2) gehörig kneten, zB. den Teig: depsere (kneten). – subigere (knetend durcharbeiten). — 3) bis zu Ende wirken, ein Gewebe: pertexere. — II) *v. intr.* keine Kraft od. Macht mehr haben: er hat ausgewirkt, *nihil jam efficere potest; *nulla jam ejus est potestas.

auswischen, extergēre. pertergēre (durch Wischen reinigen). – exstinguere. delēre (auslöschen, Geschriebenes). – inducere (auf der Wachstafel mit umgekehrtem Schreibgriffel überschmieren, Geschriebenes). – mit der Zunge au., linguā delēre.

auswittern, I) *v. tr.* 1) etw. der freien Luft so aussetzen, daß es theilweise aufgelöst, ausgehöhlt wird; zB. ausgewitterte Höhlen, injuriā temporis excavata loca. — 2) durch die Witterung, d. i. den Geruch ausforschen, v. Hunden, u. uneig. v. Menschen: indagare. odorari. – investigare (ausspüren). – etwas auszuwittern suchen, odore alqd persequi. — II) *v. intr.* der freien Luft ausgesetzt sich in seine Theile auflösen: *aëri expositum exedi.

auswölben, camerare; concamerare.

Auswölben, das, -ung, die, concameratio.

Auswuchs, stolo (an Pflanzen, ein Räuber). – *ecphyma, *sarcōma, ătis, *n.* (*ἔκφυμα, σάρκωμα, τό*, jeder fleischige Au. am thierischen Körper). – gibber (ein Buckel, Höcker; ungew. gibba u. gibbus). – vitium (uneig., Fehler in moralischer Hinsicht). – Jmds. Auswüchse und den jugendlichen Uebermuth und die Ungebundenheit in der Rede beschneiden, redundantem alqm et superfluentem juvenili quadam dicendi impunitate et licentiā reprimere.

auswühlen, eruere.

auswundern, sich, mirari desinere.

Auswurf, I) das Auswerfen: exscreatio (durch Husten und Räuspern). – einen starken Au. haben, multum pituitae (von Schleim) od. sanguinis (von Blut) exscreare. — II) das Ausgeworfene: 1) eig.: ejectamentum (des Meeres, Tac. G. 45, 13). – purgamentum (der Unrath, zB. des Mundes, des Meeres). – excrementum (der Unrath des Leibes, aus Nase, Mund und After, s. Tac. A. 16, 4, 3: oris aut narium excrementa), alle drei gew. im Plur. – sputum (das Ausgespuckte, zB. galliger, eiteriger Au., sp. biliosum, purulentum). — 2) uneig. = das Verworfenste in seiner Art: purgamenta, *n. pl.* (gleichs. der Unflath, zB. unter den Sklaven, servorum: in einer Stadt, urbis). – sentina (gleichs. die Grundsuppe, in einem Staate, in einer Stadt, im Heere). – quisquiliae (gleichs. das Auskehricht; alle drei von einer schlechten ganzen Classe Menschen unter den übrigen). – homo ad extremum perditus. homo despicatissimus (von einem sehr verdorbenen-, höchst verächtlichen Menschen). – der Au. des Volkes, perditissima et infima faex populi; schweig', du Au.! tace tu, quem ego esse puto infra infimos homines: du Au.! o lutum! o sordes!

auswürfeln, s. ausspielen.

auswurzeln, s. entwurzeln.

auswüthen, s. austoben.

auszacken, serratim scindere. – ausgezackte Blätter, folia serrato ambitu; folia serratim scissa.

auszahlen, solvere. exsolvere. persolvere. – pendĕre (darwägen). – expendĕre (abwägen und au.). – numerare (aufzählen). – dinumerare. dissolvere (abzahlen, abzählend eine schuldige Geldsumme auszahlen, din. jedoch nur b. Komik.). – dependĕre (ganz, ohne Rückstand au.). – etw. sogleich, baar au., s. baar. – den Soldaten den Sold au., militibus stipendium numerare, persolvere, dependĕre.

Auszahlung, solutio (zB. der Legate, legatorum). – pensio (das Darwägen). – numeratio (das Aufzählen).

auszählen, numerare. – dinumerare (beide auch = auszahlen, w. s.).

auszahnen, s. abzahnen.

auszanken, I) *v. tr.* = „ausschelten“, w. s. – II) *v. intr.* aufhören zu zanken: *rixari desinere (nicht delitigare, d. i. sich abzanken, sich abtoben, Hor. AP. 94). – man hat ausgezankt, rixa sedata est.

auszapfen, s. abzapfen.

auszechen, s. austrinken.

auszehnten, Jmd., decimas exigere ab alqo.

auszehren, I) *v. tr.* conficere. exedere et conficere. absumere (v. Krankheit u. Sorgen). – enervare (abmergeln, schwächen, v. Wollust 2c.). – emaciare (aussaugen, v. Pflanzen). – urere (ausmergeln, v. Pflanzen, v. zu starkem Mist, der den Boden auszehrt). — II) *v. intr.* tabescere. extabescere macie (†). – er zehrt aus, corpus ad tabem venit; corpus macie tenuatur (†): plötzlich au. u. sterben, subito macie et deinde morte corripi.

Auszehrung, tabes (als Krankheit überh., wovon als besondere Arten bei Cels. 3, 22 noch griech., bei Spät latein., angeführt werden: atrophĭa, d. i. Darrsucht: cachexĭa, d. i. Hektik: phthĭsis, d. i. Schwindsucht). – eine schleichende Au., lenta tabes: er verfällt in Au., corpus ad tabem venit.

auszeichnen, I) als vorzüglich auslesen u. bezeichnen: signare. notare (bezeichnen). – distinguere (eig. durch Punkte absondern; dah. durch irgend eine Zierrath hervorheben, schmücken). – Uneig., Jmd., etw. auszeichnen, alqm ornare, in honore habēre. honorem alci habēre, tribuere (Jmd. in Ehren halten, Ehre anthun); alqm unice diligere (Jmd. vor Allen achten u. lieben); alqd insigne facere (machen, daß etwas vor andern Dingen hervorsticht): Jmd. sehr au., maximos od. amplissimos alci habēre honores; alqm praecipuo honore habēre od. amplissimo honore ornare. — **sich au.**, eminēre (unter den Uebrigen hervorragen). – conspici. conspicuum esse (auffallen, s. das.). – durch etwas sich au., alqā re antestare, praestare (voranstehen, vor Jmd., alqm u. alci); alqā re excellere, praecellere (hervorragen, vor Jmd., alci); alqā re notabilem esse (durch etwas auffallen, zB. durch die Tracht, cultu); alqā re insigniri (durch etw., v. Dingen): sich in etwas au., excellere, florēre in alqa re: sich in gewisser Hinsicht au., excellere in quodam genere laudis: sich vor Allen au., inter omnes od. super ceteros excellere: durch etwas, alqā re excellere inter omnes od. super omnes; alqā re praestare omnibus: sich vor Allen am meisten, vorzüglich durch etwas au., alqā re unus omnium maxime floreo; durch diesen Vorzug zeichnet sich die Familie aus, haec laus floret in familia. – **ausgezeichnet**, s. bes. — II) heraus-, u. aufschreiben: exsignare. – exscribere (ausschreiben); verb. exscribere et exsignare. – excerpere (ausziehen, Stellen aus einem Buche 2c.). – eligere (auswählen, zB. Dichterstellen, locos ex poëtis).

Auszeichnung, uneig., ornamentum (alles was ziert u. Ehre giebt, als Titel, Rang, Ehrenstellen). – insigne (äußeres Ehrenzeichen). – honos (Ehre, die Jmdn. widerfährt). – Jmd. mit Au. behandeln, s. „auszeichnen (Jmd. sehr)“: Jmd. mit Auszeichnungen überhäufen, omnia ornamenta in alqm congerere; multis ornamentis alqm afficere: Auszeichnungen des Verdienstes, insignia laudis: Auszeichnungen der Ehre, honoris insignia atque ornamenta.

ausziehen, I) *v. tr.*: 1) herausziehen: a) übh.: extrahere. – vellere. evellere. intervellere (ausrupfen, -raufen, ausreißen, letzteres hier und da au.). – Jmdn. einen Zahn au., dentem alci evellere: die Sonnenstrahlen ziehen die Farben aus etwas aus, solis radii lambendo colorem eripiunt ex alqa re: der Erde die Säfte, Kräfte au., urere (von Pflanzen), exurere (von der Sonne) terram. – die Quadratwurzel au., *radicem quadratam extrahere. — b) Kleidungsstücke: exuere (Ggsz. induere, wohl zu unterscheiden von deponere ablegen, Ggsz. amicire, umwerfen). – Jmdn. (die Kleider) au., exuere alqm veste; exuere od. detrahere alci vestem: sich (die Kleider) au., se exuere vestibus; vestes sibi detrahere: Jmdn. die Schuhe au., alqm excalceare: sich 2c., excalceari; excalceare pedes: sich die Schuhe von Jmd. au. lassen, pedes excalceandos praebēre alci: die Kinderschuhe au., excedere e pueris (aus den Knabenjahren treten); nuces relinquere (sprüchw., das Spiel mit Nüssen verlassen, Pers. 1, 10). – Uneig., den Menschen au., hominem ex homine exuere. – Jmd. au., alqm spoliare (berauben); alqm nudare (entblößen von aller Habe 2c.): ganz, omnibus rebus spoliare; omnibus bonis exuere; evertere fortunis omnibus (um Hab' u. Gut bringen); ad vivam cutem tondēre (Jmd. bis auf's Blut barbiren, scherzh. b. Komik.); alqm emungere argento. alqm perfabricare (das Geld listiger Weise abnehmen, scherzh. b. Komik.), — 2) einen Auszug machen, aus einer Schrift 2c.: excerpere. – exscribere (ausschreiben, Stellen aus einem Buche). – eligere (auswählen). – allenthalben das Beste au., omnes undique flosculos carpere atque delibare: ein Buch au., e libro excerpere. — 3) auseinander ziehen: ducere; diducere. — II) *v. intr.*: 1) aus einem Hause, Orte wegziehen: a) übh.: migrare, emigrare (ex) loco, demigrare de od. ex loco, wohin, in locum (fortziehen, auswandern aus 2c.). – migrare, emigrare domo od. e domo (aus einer Wohnung ziehen). –

secedere in locum (aufrührerischer Weise sich von der Obrigkeit trennen u. aus der Stadt ziehen, wie die Römer auf den heiligen Berg, s. Liv, 2, 32 *sqq.*). – proficisci (abreisen, abmarschiren). – feierlich, in Procession au., pompam ducere. — b) von Soldaten, s. „ausrücken“ u. „ziehen *no.* II“. — 2) schnell davon laufen: se in pedes conjicere.

Ausziehen, das, -ung, die, I) *tr.* das Herausziehen, zB. eines Zahnes, evulsio dentis. — II) *intr.* das Wegziehen, s. „Auszug *no.* I“.

auszieren, s. ausschmücken.

auszimmern, edolare (nicht exasciare, da nur exasciatus in der Bed. „wohl bereitet“ b. Plaut. As. 2, 2, 93 vorkömmt).

auszinnen, *intus stanno obducere.

auszirkeln, circino dimetiri (mit dem Zirkel ausmessen). – circinare (zirkelrund machen). – ad acerrimam normam dirigere (uneig., genau bestimmen, eintheilen). – seine Geschäfte nach der Zeit, negotia cum tempore commetiri.

auszischen, sibilare. exsibilare. sibilis consectari, conscindere (ἐκσυρίττειν, Jmdn., einem Redner od. Schauspieler, durch Zischen sein Mißfallen zu erkennen geben). – e scena sibilis explodere (durch Zischen u. Pochen von der Bühne treiben, einen Schauspieler). – ejicere. exigere (ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν, durchfallenlassen, übh. durch Zischen, Pfeifen od. Pochen, sowohl einen Redner, als einen Schauspieler od. Schauspieldichter od. ein Bühnenstück). – ausgezischt werden, ejici. exigi (durchfallen, ἐκπίπτειν): ein Stück au., exigere fabulam: einer, der noch nie ausgezischt worden ist, intactus a sibilo.

Auszischen, das, zB. fürchten, sibilum metuere.

auszischenswerth, exigendus (vom Bühnenstücke).

Auszug, I) das Wegziehen: migratio. demigratio (Auswanderung, Liv. 5, 53, 4. Nep. Milt. 1, 2). – emigratio (Fortzug aus einem Hause, der Miethleute, inquilinorum, Ulp. D. 39, 2, 28). – secessus (Trennung des Volks von seiner Obrigkeit u. Auszug aus der Stadt, bei Unruhen, s. Liv. 2, 32 *sq.*). – profectio (Abreise, Abmarsch). — II) das was herausgezogen wird: A) eig., loculus. forulus (bei einem Schranke). – regulae. plinthides (die Auszüge einer Wasserorgel, Vitr. 10, 8, 3 *Schneid.*). — B) uneig., a) aus einem Buche: epitome (ἐπιτομή), rein lat. summarium. breviarium (kurze Uebersicht [summ. vor-, brev. zu Senecas Zeit, s. Sen. Ep. 39, 1], zB. ein Au. aus den Rechnungen, brev. rationum). – liber in angustum coactus (eine ins Enge gezogene Schrift). – „Auszüge“ (ausgezogene Stellen), electa, orum, *n.*; excerpta, orum, *n.*: aus Dichtern, electi ex poëtis loci. – einen Au. machen aus einer Schrift, e libro excerpere (Stellen ausziehen): aus e. Dichter, eligere locos ex poëta: von etwas einen Au. machen, etwas in einen Au. bringen, alqd in angustum cogere; alqd in epitomen cogere (erst b. Spät. alqd epitomare): ein bändereiches Werk in einen Au. bringen, totum scriptorem per multa volumina diffusum epitome circumscribere: nur e. Au. (der Begebenheiten) geben, summas rerum tantummodo attingere (Ggsz. res explicare); carptim res gestas perscribere. — b) ein Auszug (Extract) aus Pflanzen rc.: dilutum (zB. aus Wermuth, absinthii).

auszugsweise, summatim (übersichtlich). – breviter (kurz). – au. die Ereignisse darstellen, summas rerum tantummodo attingere; carptim res gestas perscribere.

auszupfen, s. ausraufen.

auszürnen, iram ponere, missam facere (†). – er hat ausgezürnt, ira decessit.

Authenticität, **Authentie**, fides. fides veritatis (die Glaublichkeit). – auctoritas (die Urkundlichkeit).

authentisch, fide dignus (glaubwürdig). – certus (gewiß, sicher). – verus (wahr). – nicht au., falsus (falsch); subditus. suppositus (untergeschoben). – *Adv.* certo auctore; cum auctoritate; u. (Fremdwort durch Fremdwort) αὐθεντικῶς, zB. au. erzählen, melden, αὐθεντικῶς narrare, nunciare (Cic. Att. 9, 14, 2; 10, 9, 1).

Auto-da-fé, *supplicium haereticorum.

Autodidakt, *non alienis praeceptis, sed suis studiis eruditus. – nullo doctore nobilis (der sich ohne Lehrer in einer Kunst, Wissenschaft auszeichnet). – in etwas Au., *ad scientiam alcjs rei non alienis praeceptis, sed suis studiis eruditus. – ein Au. seyn, magistrum habuisse nullum; nullum cujusquam rei habuisse magistrum: in etwas Au. seyn, nullum alcjs rei habuisse magistrum; *alqam artem literis sine interprete et sine aliqua institutione percepisse; *sine magistro scire alqd (zB. Au. im Lateinischen seyn, sine magistro latine scire).

Autographum, ein, literae autographae (nachaug.).

Autokrat, dominus. – **autokratisch**, s. unumschränkt.

Automat, automaton (bei Suet. Cl. 34 noch gr. αὐτόματον, bei ganz Spät. latein.). – **Automate**, **Automatwerke**, automataria, orum, *n.* (Ulp. D. 30, 41. §. 11).

Autonomie haben, legibus suis uti; sua jura et suas leges habēre.

Autopsie, spectatio (Besichtigung übh.). – ich kenne etwas aus Au., alqd ipse vidi.

Autor, s. Schriftsteller, Verfasser.

autorisiren, s. bevollmächtigen.

Autorität, s. Ansehen, das.

Autorschaft, I) Stand eines Schriftstellers: *conditio scriptoris. — II) Name eines Schriftstellers: nomen et fama scriptoris. – Au. erlangen, *nomen famamque scriptoris adipisci.

Autorstolz, *literatorum spiritus (*Nom. Plur.*).

au weh! au! vae!

Avançement, s. Beförderung *no.* III, b.

avançiren, I) *intr.* = weiter befördert werden, s. befördern *no.* III, b. — II) *tr.* = weiter befördern, s. befördern *no.* III, b.

Avantgarde, s. Vortrab.

Avantüre, s. Abenteuer.

Aversion, s. Abneigung.

avertiren, s. anzeigen, benachrichtigen.

Avis, Aviso, literarum significatio.

avisiren, literis significare, se dedisse alqd (einen Brief) od. se misisse alqd (ein Packet u. dgl.). – ich habe den Brief empfangen, den du in deinem vorigen Schreiben avisirt hast, accepi eas literas, quas tu superioribus literis significaveras te dedisse.

Axe, s. Achse.

Axiom, pronunciatum (anerkannter Ursatz, griech. ἀξίωμα, s. Cic. Tusc. 1, 7, 14, b. Spät. auch lat. axioma, ătis, *n.*). – certa stabilisque sententia (bestimmter u. feststehender Grundsatz, Cic. Fin. 1, 17, 55).

Axt, ascia. – securis (Beil). – bipennis (zweischneidiges Beil). – dolabra (Haue, Brechaxt). – mit der Axt behauen, asciā dolare; edolare.

Azur, s. Lasur.

azurn, caeruleus.

B.

baar, paratus. – baares (baar daliegendes, -aufgezähltes 2c.) Geld, pecunia praesens od. numerata; nummi praesentes od. numerati; auch bl. nummus (bes. wenn es einen Gegensatz bildet, zB. die Landgüter nicht für b. Geld, sondern um gleichen Theil des Ertrags verpachten, praedia locare non nummo, sed partibus): b. Bezahlung, b. Zahlung, repraesentatio, mit u. ohne pecuniae. – b. Geld haben, nummos numeratos habēre; in suis nummis versari, viel, multis: b. Geld hinterlassen, nummos in numerato relinquere: in b. Geld, numeratus (zB. Mitgift, dos): e. Theil seines Vermögens in b. Gelde haben, partem rei familiaris in pecunia habēre: 1000000 Sesterzien in b. Golde aus der Stadt mit sich wegführen, secum decies sestertium efferre. – b. bezahlen, praesenti pecuniā od. numerato solvere; pecuniam repraesentare: Jmdn. b. bezahlen, in pecunia alci satisfacere: etwas b. bezahlen, praesentem solvere, repraesentare m. Accus. (baar hinzählen, -aufzählen, -entrichten, auszahlen, zB. das Geld, pecuniam: eine Summe, summam: Jmdn. den Lohn, alci mercedem); praesentibus nummis emere alqd (für b. Geld, b. Bezahlung kaufen): e. Legat b. auszahlen, pecuniam, quae alci legata est, praesentem solvere. – für b. Bezahlung annehmen, in solutum accipere: baar, d. i. für, gegen b. Geld (b. Bezahlung) verkaufen, praesenti pecuniā vendere; die oculata vendere (sprüchw. b. Plaut. Ps. 1, 3, 67): baar, d. i. gegen b. Geld (b. Bezahlung) verkauft werden, praesenti pecuniā venire. – Uneig., Alles für b. Münze annehmen, d. i. ohne Prüfung glauben, facillime ad credendum induci.

Baarschaft, d. i. baares Geld, s. „baar". – Ist es = „Geld" übh., nummi, zB. eine ansehnliche B. bei sich führen, haben, secum aliquantum nummorum ferre.

Baccalaureat, *baccalaureatus.

Baccalaureus, *baccalaureus.

Bacchant, homo vinolentus ac dissolutus.

Bacchantinn, baccha.

bacchantisch, bacchicus (zum Bacchus gehörig, bacchisch; dicht. bacchēus od. bacchīus). – bacchantibus similis (den Bacchantinnen ähnlich).

Bacchus, Bacchus (Βάκχος), rein lat. Liber.

Bacchusfest, bacchanalia, ium, *n.*

Bacchusknecht, s. Bacchant.

Bach, rivus. – ein kleiner B., rivulus: ein reißender B., torrens (Gießbach, bei Dicht. auch amnis): zum B. gehörig, im B. befindlich, rivalis.

Bache, wilde Sau, apra; sus fera (†).

Bächelchen, rivulus.

Bacher, aper.

Bachnachbar, rivalis.

Bachstelze, motacilla.

Bachwasser, aqua rivalis.

Bachweide, siler.

Backe, Backen, bucca, *Demin.* buccula (der Backen, d. i. der zwischen der Kinnlade u. der Wange befindliche Theil des Gesichts). – mala, *Demin.* maxilla (die Kinnlade, worin die Zähne stehen, u. der Kinnbacken: nur bei voraug. Dichtern u. nachaug. Prosaikern malae = genae, s. Pl. 11, 37, 58). – gena (die Wange, der fleischige Theil über den Backenknochen, gew. im Plur. genae). – geschminkte Backen, buccae cerussatae od. belle purpurissatae: herabhängende Backen, fluentes buccae: eingefallene Backen, s. einfallen *no.* I: behaarte, rauche Backen, genae pilosae; genae hirsutae (†): die Backen aufblasen, buccas inflare: mit vollen Backen das Feuer anblasen, ignem oris pleni spiritu accendere: mit beiden Backen essen (kauen), beide Backen voll nehmen, ambabus malis expletis vorare (Komik.).

backen, I) *v. tr.* coquere (überh. gar od. trocken, hart machen, Brot, Steine). – torrēre. torrefacere. siccare (dörren, trocknen, Obst). – frigēre (rösten, zB. Eier in Oel, ova ex oleo). – gebackene Steine, lateres cocti od. coctelis. — II) *v. intr.* durch Feuer gar werden: coqui; percoqui; excoqui.

Backen, das, coctura.

Backenbart, etwa genae pilosae (haarige Wangen). – od. genae hirsutae struppige Wangen †).

Backengrübchen, parva lacuna genae (†).

Backenstreich, s. Ohrfeige.

Backenzahn, dens maxillaris, molaris, genuinus. – dens columellaris (der Stockzahn der Pferde). – Timarchus hatte zwei Reihen Backenzähne, Timarchus duos ordines habuit maxillarum.

Bäcker, pistor (der das Getreide in einem Mörser stampfte od. in einer Handmühle zerrieb u. Brot daraus buck: dh. „zum Bäcker gehörig, des Bäckers, Bäcker-", pistorius, a, um). – furnarius. furnariam exercens (ein Freier, der einen Backofen hielt, in welchem er Brot zum Verkauf buck). – pistor dulciarius,

auch bl. dulciarius (ein Kunstbäcker, der feines Backwerk verfertigt).

Bäckerbrot, *panis a propola emptus.

Bäckerbursch, -**geselle**, *furnarii socius. – pistori od. furnario operas suas locans. – *furnario operas praebens. – im Plur., operae pistoriae (JCt.).

Bäckerei, I) als Handwerk: furnaria (Suet. Vit. 2). – die B. betreiben, furnariam exercēre. — II) als Ort: pistrina. pistrinum (Ort, wo das Getreide gestoßen, u. zugleich das Brot gebacken u. verkauft wurde). – casa furnaria (als Ort, wo gebacken wird, das Backhaus, Schol. Cruq. Hor. Ep. 1, 11, 13).

Bäckerhandwerk, s. Bäckerei *no.* I.

Bäckerinn, pistrix (die bäckt †). – furnariam exercentis uxor (Frau eines Bäckers).

Bäckerinnung, *corpus od. collegium furnariorum.

Bäckerjunge, *furnariam exercentis discipulus. – *casae furnariae alumnus.

Bäckerladen, pistrina. – Brot aus dem B. holen, panem a pistore od. a furnario petere.

Bäckermarkt, forum pistorium (Spät.).

Bäckertochter, furnariam exercentis filia.

Backform, artopta (zu einer Art feineres Brotes; daher das Brot, welches in solcher B. gebacken wurde, panis artopticius). – clibănus (ein Gefäß oben eng, unten weit, mit mehreren Oeffnungen um das Feuer durch zu lassen, zum Brot- u. Kuchenbacken; sowohl in der art., als im clib. wurde das Brot warm auf die Tafel gebracht). – testu. testum (irdene Schüssel, von Plinius fictilis patina genannt, welche über das Brot gedeckt u. dann mit heißen Kohlen überschüttet wurde; unter solcher Form backen, sub testu coquere: unter solcher Form gebackenes Brot, panis testicius).

Backgeld, furnarii merces.

Backgerechtigkeit, *arbitrium furnariam exercendi.

Backhaus, s. Bäckerei *no.* II.

Backofen, furnus (was clibănus? s. Backform). – den B. heizen, furnum calefacere.

Backpfanne, frixorium (Pfanne zum Rösten). Vgl. „Backform".

Backstein, later (der zum Mauern gebrauchte, sowohl rohe, bloß an der Sonne getrocknete, als auch im Ofen gebrannte Backstein, Mauerziegel). – testa (der sowohl zum Mauern, als zum Decken der Dächer gebrauchte gebrannte Ziegelstein, der Brandstein). – ein ungebrannter (roher) B., later crudus: ein gebrannter, later coctilis od. coctus: ein an der Sonne getrockneter, later siccatus: ein kleiner B., laterculus: ein halber B., semilaterium. – Backsteine streichen, machen, lateres ducere: B. brennen, lateres coquere: aus B. gemacht, latericius; testaceus.

Backsteinmauer, murus latericius. – e. Stadt mit einer B. umgeben, murum urbi latere cocto circumdare.

Backsteinthurm, turris latericia.

Backsteinwand, paries latericius; paries crudo od. cocto latere constructus (aus rohen od. gebrannten Backsteinen).

Backtrog, magis, Genit. idis.

Backwerk, panificium. opus pistorium. pistorum opera (im Allg.). – *opus dulciarium (feines B. aus Zucker 2c.).

Backzahn, s. Backenzahn.

Bad, I) Ort zum Baden: a) Badezimmer, -haus: balineum od. balneum, Plur. gew. heteroklit. balneae od. balineae, selten (gar nicht b. Cic.) balinea od. balnea, orum, *n.* (ein Badeort, eine Badeanstalt überh., der Plur. wenn sie aus mehreren Zimmern besteht, dah. dieser immer von öffentlichen Bädern. Daß von Privatbädern übh. nur der Singul. stehe, wie Varr. L. L. 9, 41. §. 68 zu behaupten scheint, ist wenigstens für die Zeit nach Varro nicht feste Regel, s. zB. Cic. dOr. 2, 55, 223. – Abtheilungen der balineae waren: cella frigidaria od. frigidarium, das Badezimmer, wo kalt gebadet wurde: cella tepidaria od. tepidarium, wo lauwarm gebadet wurde: cella caldaria od. caldarium, wo warm gebadet wurde: sudatorium od. sudatio od. assa, orum, *n.* Schwitz-, Dampfbadezimmer). – balnearia, orum, *n.* (die Badezimmer, Badeanstalt in Privatbesitzungen, zB. Gärten, Villen, s. Cic. Att. 13, 29, 2. Cic. QFr. 3, 1, 1. §. 1). – thermae (von den Kaisern erbaute öffentliche Prachtgebäude, in welchen die balneae sich befanden, zugleich mit Fechtplätzen, Spaziergängen 2c. versehen). – lavatio (Ort zum Baden, Badezimmer übh., b. Spät. lăvācrum). – baptisterium (großer ausgemauerter Wasserbehälter, im Freien, auch im Badezimmer, s. Pl. Ep. 5, 6, 25, zum Baden, und bes. zu Schwimmübungen). – piscina (Bassin). – das B. heizen, balineum calefacere: ins B. gehen, lavatum ire in balneas; in balneum ire, ambulare: in ein kaltes, ad frigidam exire. — b) Badeort, Ort mit Heilbädern: aquae. – Bajae (das bekannte Seebad an der Küste Campaniens, vergleichungsweise auch v. jedem Badeort in Verbindungen wie Cic. Cael. 15, 35; 16, 38. Mart. 10, 13, 3; vgl. *Dissen* Tibull. 3, 5, 3). – ein stark besuchtes B., locus salubrium aquarum usu frequens: e. berühmtes B., aquae salubritate in medendis corporibus nobilis: ins B. gehen, reisen, ad aquas proficisci: ins B. kommen, ad aquas venire. — II) das Wasser zum Baden: frigida (kaltes), tepida (lauwarmes), calida (ganz warmes), alle verst. aqua. – ein kaltes B. nehmen, frigidā lavari: ein trocknes B. (wo man bloß durch Dampf schwitzt) nehmen, ad flammam sudare (Suet. A. 82). — III) das Baden: lavatio. lotio. lotus. – usus aquarum (als Heilmittel). – B. mit kaltem, warmem Wasser, lavatio frigida, calida; lavatio frigidae, calidae aquae: sich zum B. bereiten, balineo praeparari.

Badeanstalt, s. Bad *no.* I.

Badeanzug, vestis balnearis (Spät.).

Badegast, qui ad aquas venit.

Badegefäße, vasa, quae ad lavationem pertinent; vasa balnei. – silberne, balneare argentum; lavatio argentea (†).

Badegeld, balneaticum. – gegen ein B. baden, aere lavari (†).

Badegeräthe, s. Badezeug.

Badegeschirr, s. Badegefäße.

Badehaus, s. Bad *no.* I.

Badekleid, vestis balnearis (Spät.).

Badekur, salubrium aquarum usus.

Bademantel, gausape. gausapina, verst. paenula (aus ganz feiner Wolle gemacht und zottig, wurde nachdem man aus dem Bade gestiegen war umgeworfen).

Bademeister, balneator.

Bademeisterinn, balneatrix.

baden, I) *v. tr.* lavare. – abluere (abwaschen). – Jmd. b., alqm lavare; alqm demittere in balneum: in lauwarmem Wasser, alqm immittere in tepidam. – Uneig., in Thränen b., lacrimis lavare alqd (zB. den Brief, tabellas: das Gesicht, vultum †). — II) *v. refl.* **baden** od. **sich baden**: lavari. lavare (letzteres, als *intr.* von Varr. LL. 9, 61. §. 106 *sq.* verworfen, findet sich jedoch nicht selten, wenn auch nicht bei Cicero. – Wohl zu unterscheiden von lavari ist: aquā perfundi, d. i. ehe man in das Bad steigt, sich mit Wasser begießen lassen, s. AHer. 4,9 u. 10). – sich im Flusse b., flumine corpus abluere: sich in kaltem Wasser b., frigidā lavari. – Uneig., in Thränen sich b., effundi in lacrimas; lacrimis perfundi: in Thränen gebadet, lacrimis perfusus: sich im Blute seiner Feinde b., multum sanguinis ac caedis facere; ingentem caedem edere.

Baden, das, s. Bad *no.* III.

Badeort, s. „Bad *no.* I, b“ u. „Badeplatz“.

Badeplatz, für die Jugend, locus, quo juventus lavandi et natandi causa venit.

Bader, I) Bademeister: balneator. — II) Barbier: tonsor.

Badereise, eine, machen, ad aquas proficisci.

Baderinn, I) Bademeisterinn: balneatrix. — II) Frau eines Barbiers: *tonsoris uxor.

Badeschürze, subligaculum; subligar.

Badeschwamm, spongia.

Badestriegel, strigilis. – Jmd. od. sich mit dem B. abreiben, alqm od. se destringere.

Badestube, s. Bad *no.* I.

Badewanne, labrum. solium (Art freistehender Kessel). – alveus (eingelassener Trog).

Badewasser, s. Bad *no.* II.

Badezeit, *tempus lavandi (die Zeit, wo man zu baden pflegt). – *tempus aquarum usui commodum (Jahreszeit, wo die Bäder besucht werden).

Badezeug, balnearium od. balneatorium instrumentum (JCt.). – balnearia, ium, *n.*

Badezimmer, s. Bad *no.* I.

Badofen, balinearum fornax.

bäffen, **bäffzen**, s. bellen.

Bagage, impedimenta, orum, *n.* (das Heergepäcke). – impedimenta et carri (das Heergepäcke nebst den Wagen, auf denen es transportirt wird). – als Schimpfwort: sordes; lutum.

Bagagepferd, **-wagen**, s. Packpferd, -wagen.

Bagatelle, res levis (unbedeutende Sache). – res parva. res parvula (kleine, ganz kleine, u. dh. unbedeutende Sache). – negotium humilius (unwichtigeres Geschäft übh. u. Rechtsgeschäft, -sache insbes., JCt.). – nummuli (eine Kleinigkeit an Geld). – nummus sestertius, u. bl. nummus (ein Sesterz, wie unser Groschen, Pfennig = e. Kleinigkeit an Geld, bes. in der Verbindung: um e. B. verkauft werden, sestertio nummo od. bl. nummo venire). – causula parvae rei. causa parvula (Proceß in einer unbedeutenden Sache, Bagatellensache, -proceß). – causa paucorum calculorum (Proceß über eine in Berechnung gekommene Kleinigkeit, Bagatellenproceß, -sache). – etwas als B. betrachten, alqd leve od. parvum habēre (nur bei Tacitus in levi habēre): ah! eine so wichtige Sache als B. zu behandeln, ah! tantamne rem tam negligenter agere.

Bagatellenproceß, s. Bagatelle.

Bagatellenrichter, judex causarum parvularum. – judex, qui negotia humiliora disceptat (JCt.). – bei den Römern, judex pedaneus (JCt.).

bähen, fovēre alqd; fomenta adhibēre od. admovēre alci rei.

Bähen, das, **-ung**, die, fōtus (als Handlung). – Ist es = „Bähmittel“, s. das.

Bähmittel, fomentum (ein erwärmender Umschlag). – malagma, ătis, *n.* (ein erweichender Umschlag). – ein B. auflegen, fomentum corpori admovēre.

Bahn, via (eig. u. uneig.). – iter (Weg, Gang). – cursus (Lauf des Schiffes, u. bes. der Gestirne; vgl. „Kreislauf“). – campus. planities (eine Fläche, zB. einer Reitbahn rc.). – die Bahn des Lebens, s. Lebensbahn: etw. auf die B. (d. i. in Anregung) bringen, movēre, commovēre alqd (zB. Geschichten, historias mov., etwas Neues, nova quaedam comm.): ein Gespräch, sermonis initium pellere: das habe ich zuerst auf die B. gebracht, primus ego hanc inveni viam. – B. brechen, viam aperire, facere (zu etwas, ad alqd, einen Weg machen, eig. u. uneig.); alci aditum dare od. locum aperire od. viam munire ad alqd (uneig., Jmdn. die Art u. Weise zeigen): die Bahn zu einer Untersuchung brechen, primum quaerendi vias demonstrare. – die Bahn der Tugend betreten, virtutis viam ingredi: standhaft verfolgen, constanter virtutem sequi: Jmd. auf die B. der Tugend zurückführen, alqm revocare ad virtutem a perdita luxuria: seine eigne B. verfolgen, suum quoddam institutum consequi: auf der einmal betretenen Bahn fortgehen, instituta sua tenēre; pergere iter: auf der von den Vorfahren betretenen, majorum vestigia sequi.

bahnen, einen Weg, viam facere, aperire, patefacere (eig. u. uneig.). – locum alci aperire. aditum alci dare od. parare. viam munire alci (alle: zu etwas, ad alqd, uneig.). – sich einen Weg bahnen, aditum expedire: ein gebahnter Weg, via trita; iter commodum. – Uneig., Jmdn. den Weg zum Himmel, zu Ansehen b., dare alci aditum ad coelum, ad auctoritatem: sich den Weg zum Consulat b., viam sibi munire ad consulatum.

Bahre, I) Werkzeug zum Tragen übh.: ferculum. — II) insbes., Todtenbahre: feretrum (im Allg.). – lectīca. lecticula (für Reiche, wohl zu unterscheiden von lectus od. lectulus, d. i. Leichen-, Paradebett, s. Tac. A. 3, 11 u. 14). – sandapila (für Arme, deren Träger sandapilarii od. vespillones hießen). – Uneig., Einen Fuß auf der Bahre haben, capularem esse (Plaut. MG. 3, 1, 34); capulo vicinum

esse (Serv. Virg. Aen. 6, 222): er scheint mir schon Einen Fuß auf der B. zu haben, videtur mihi prosequi se (d. i. sich selbst zu Grabe zu geleiten, Sen. Ep. 30, 4).

Bai, s. Bay.

Baiser, (*baiser*), savillum.

Bajadere, ambubāia.

Bajazzo, s. Hanswurst.

Bajonet, etwa pugio. – das Bajonet aufpflanzen, *pugionem erigere od. sclopeto praefigere: das B. fällen, s. fällen.

Bake, Zeichen für die Schiffer, *dolia ad regendos navium cursus disposita.

Baläster, s. Armbrust.

Balance, I) = „Gleichgewicht", w. s. — II) Vergleichung der Einnahmen u. Ausgaben; zB. die B. ziehen, inire subducereque rationem.

balanciren, I) *v. tr.* *alqd suis ponderibus librare. — II) *v. intr.* *suis ponderibus librari.

Balancirer, *librator corporis sui.

Balancirstange, -**stock**, *pertica libratoria. – ☞ Falsch wäre halter (s. lat.-dtsch. Handwrtrbch.).

Balcon, podium. – ☞ solarium bezeichnet eine Art „Terrasse" auf den Häusern der Römer, wo man sich sonnte.

Balconfenster, fenestrae non minores valvis.

Balconthür, fenestrarum lumina valvata.

bald, I) in od. nach kurzer Zeit: a) übh.: brevi tempore, od. bl. brevi (in kurzer Zeit, in Kurzem, ἐν βραχεῖ, bezeichnet den kurzen Zeitraum, innerhalb dessen etwas sich ereignet, an und für sich). – mox (in möglichst kurzer Zeit darauf, gleich nachher, setzt immer eine Vergleichung zwischen Ereignissen od. Zeitpunkten voraus, von denen der eine bald auf den andern folgt). – jam, verstärkt jamjamque (im Augenblicke, sogleich, vergegenwärtigt den Zeitpunkt einer Handlung, die man als bevorstehend ankündigt). – propediem (ehestens, nächster Tage, giebt einen bestimmten Zeitpunkt an, bis zu welchem etwas geschehen wird). – sehr bald, perbrevi: bald nachher, darauf, paullo post od. post paullo (erst bei Spät. mox); brevi postea; non ita multo post; brevi spatio interjecto: möglichst bald, so bald als möglich, primo quoque tempore. — b) frühzeitig, bei Zeiten: mature; mane (früh am Morgen). – zu bald, ante tempus; mature od. maturius (s. *Bremi* Suet. Caes. 26): etwas zu bald thun, maturare alqd facere: so bald als möglich, möglichst bald, quam maturrime. — c) geschwind, eilends: celeriter; cito. Vgl. „alsbald, sogleich". – ich werde bald wieder hier seyn, jam hic adero. — d) leicht, der Zeit u. Mühe nach: facile; facili negotio. – es ist bald gesagt, proclive dictu est: einer Sache bald ein Ende machen, rem nullo negotio conficere. — II) = „beinahe", w. s. — III) **bald .... bald**, um eine Veränderlichkeit auszudrücken: modo .... modo (od. nunc od. interdum od. tum). – nunc .... nunc (od. modo). – alias .... alias (od. interdum od. plerumque od. aliquando). – Sowohl modo als nunc, als alias finden sich dreimal wiederholt, oder im dritten Gliede interdum, ja alias steht viermal bei Cic. dInv. 1, 52, 99. – **bald dieser .... bald jener**, singuli (s. Cic. ND. 3, 39, 93: Nempe *singuli* vovent). – bald trauend, bald nicht, alternis fidens ac diffidens: sie denken bald so, bald anders, illi alias aliud sentiunt: bald so, bald anders reden, sibi non constare. – **so bald, als**, s. sobald.

Baldachin, aulaeum.

baldig, celer. citus (schnell). – maturus (zeitig). – propinquus (nahe). – imminens. instans. brevi futurus (nahe bevorstehend). – *Adv.* s. bald *no.* I.

baldmöglichst, s. bald *no.* I, a u. b.

Balg, pellis (Fell der Thiere; dicht. exuviae). – folliculus (B. der Getreidekörner u. Hülse der Hülsenfrüchte). – valvulus (Hülse der Hülsenfrüchte). – gluma. tunica (B. der Getreidekörner). – vagina. vaginŭla (Schoßbalg der Aehren, worinn sie, ehe sie hervorschießen, verborgen sind). – utriculus (Hülle der Blumen). – tunica. velamentum (B. eines Gliedes, in der Chirurgie). – follis (Blasebalg, w. s.).

balgen, sich, luctari od. (nachaug.) colluctari, mit Jmd., cum alqo, unter einander, inter se (ringend kämpfen). – pugnis certare. pugnis inter se contendere (unter einander mit Fäusten kämpfen). – rixari (mit Jmd., cum alqo, unter einander, inter se, Zank u. Schlägerei haben).

Balgen, das, **Balgerei**, die, luctatio od. luctatus. colluctatio (das Ringen, coll. nachaug.). – rixa (mit Thätlichkeiten verbundener Zank). – eine B. anfangen, *causam rixae inferre.

Balger, luctator. colluctator (der Ringer; coll. nachaug.).

Balgerei, s. das Balgen.

Balggeschwulst, abscessus tunicā inclusus.

Balken, tignum (übh. ein Stück zum Bau bestimmtes od. verwendetes Holz, ein Balken, Pfahl u. dgl.). – trabs (ein Baumstamm, ein starker Hauptbalken, großer Querbalken). – jugum (der Balken an der Wage). – *fascia (der Balken im Wappen). – ein kleiner B., tigillum; trabecula: rohe Balken, materia: lange, senkrecht stehende Balken, mali (dergl. zum Aufbau von Thürmen gebraucht werden): schief-, schräg liegende Balken, tigna non directa ad perpendiculum, sed prona: die horizontal liegenden Balken auf den Sparren (die Dachstuhlfetten), templa, orum, *n.*: die Balken, die in einander gezapft werden, cardines: was zum B. gehört, trabalis: der Raum zwischen zwei Balken (die Zwischentiefe), intertignium: aus Balken zusammenfügen, contignare: ein aus B. u. darüber gelegten Brettern zusammengefügter Boden, contignatio: die B. einwärts fügen, trabes introrsum revincire: B. einlegen, trabes immittere: die B. behauen, materiam dolare.

Sprüchw., den Balken in seinem Auge nicht sehen, und die Splitter anderer bemerken, stipulam in alieno oculo facilius prospicere, quam in suo trabem (Tert. Apol. 30); aliorum vitia cernere, oblivisci suorum (Cic. Tusc. 3, 30, 73); magis in aliis cernere, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur (Cic.

Off. 1, 41, 46); vidēre nostra mala non possumus: alii simul delinquunt, censores sumus (Phaedr. 4, 10 [9], 5); aliorum vitia in oculis habemus, a tergo nostra (Sen. de ira 2, 28, 6); papulas observas alienas, ipse obsitus plurimis ulceribus (Sen. dVB. 27, 4); Quum tua pervideas oculis mala lippus inunctis, Cur in amicorum vitiis tam cernis acutum, Quam aut aquila aut serpens Epidaurius? (Hor. S. 1, 3, 25 *sqq.*).

Balkenanker, uncus.

Balkenband, subscus.

Balkenkopf, caput tigni; tignum eminens.

Balkenlage, in der Decke, contignatio.

balkenmäßig, trabalis.

Balkennagel, clavus trabalis.

Balkenwerk, contignatio.

1. **Ball**, jeder runde Körper, pila. – bh. I) Ball zum Werfen 2c.: pila mit u. ohne lusoria (jeder Spielball). – Die Alten hatten vier Arten Bälle, nämlich: pila trigonalis. trigon (ein kleiner, harter B. voll festen Haares, ein Springball, mit dem drei Personen in einem dreieckigen Locale spielten, wo jede in einer Ecke stand, und den Ball der andern mit der Hand od. mit einem Netze zuschlug, Mart. 14, 146 *in lemm.* Mart. 4, 19, 5 u. ö.: mit diesem B. spielen, datatim pilā ludere, Plaut. Curc. 2, 3, 17. Naev. b. Non. 96, 15). – follis. folliculus (ein B. aus Leder und aufgeblasen, ein Windball, Ballon, größer als der trigon, hieß auch follis pugillatorius, Plaut. R. 3, 4, 16, weil er mit der Hand od. Faust aufgefangen und wieder fortgeschnellt wurde: mit diesem B. spielen, pilā expulsim ludere, Varr. b. Non. 104, 27). – paganica (Ball mit Federn angefüllt, ebenfalls größer als der trigon, mit dem im Freien, auf den Landgütern 2c. [in pagis] gespielt wurde). – harpastum (ein Ball mit Lumpen, Federn 2c. ausgestopft, mit dem zwei Parteien spielten, wo dann jeder denselben auf seiner Partei zu erhalten suchte. Dabei fiel er oft zur Erde und man fiel dann übereinander her, um sich denselben zu entreißen; dah. Mart. 4, 19, 6: rapere manu harpasta pulverulenta. Mit diesem Ball spielen, pilā raptim ludere, Naev. b. Non. 96, 20). – den B. einschenken, pilam dare (Ggstz. facere, ihn machen, wenn er eingeschenkt ist, forttreiben): der einschenkt, dator (Ggstz. factor, der ihn macht, Plaut. Curc. 2, 3, 18; vgl. *Turneb. Advers.* 7, 4): den B. werfen, pilam jactare od. mittere, Ggstz. excipere od. accipere, ihn auffangen, u. expellere od. expulsare, ihn auffangen und in schräger Richtung weiter schnellen od. schlagen, u. remittere od. repercutere od. retorquēre, ihn zurückschlagen: den B. aufzufangen suchen, pilam captare: den B. mit dem Netze fortschlagen, pilam reticulo fundere: der B. fällt, cadit, decidit: fällt aus den Händen, pila e manibus labitur: den B., wenn er fallen will, noch fangen und weiter schlagen, pilam cadentem revocare: ihn, wenn er gefallen ist, wieder aufheben, repetere pilam, quae terram contigit. – B. spielen, pilā (folle etc.) ludere, gut, bene; auch pilā se exercēre. pilā exerceri (um sich zu üben): eifrig, gern B. spielen, ludere studiose pilā; pilae studio teneri: der B. spielt, lusor: der gut B. spielt, lusor bonus od. exercitatus et doctus (Ggstz. tiro et indoctus): der mit B. spielt, collusor: der Ort, wo B. gespielt wird, sphaeristerium. – Man vgl. über den „Ball" u. das „Ballspiel" *Wernsd.* Poët. lat. min. *Tom.* IV. *Exc.* X. p. 398 *sqq.* und die Hauptstellen Sen. Ben. 2, 17 u. 32. Petr. 27. – Uneig., ein B. des Schicksals, fortunae pila od. ludibrium (AVict. Epit. 18, 3. Cic. Par. 1, 1, 9): ein B. des Sch. seyn, jactari varietate fortunae: unser Leben ist ein B. des Schicksals, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra (= ist allen Schlägen des Schicksals ausgesetzt): wir sind wie ein B. in den Händen der Götter, dii nos quasi pilas homines habent (Plaut. Capt. Prol. 22). — II) der B. beim Billardspiel, etwa globus. — III) der B. der Erde, s. Erdball.

2. **Ball**, (Tanzfest), saltatio. – einen B. anstellen, *saltationem instituere: zum B. gehen, *saltatum ire.

Ballade, etwa carmen epicolyricum.

Ballast, saburra. – ein Schiff mit B. versehen, navem saburrā gravare; navem saburrare.

Ballen, I) Pack, Packet: fascis. – ein B. Waaren, *fascis mercium: ein großer, *mercium moles: in Ballen binden, packen, *in fasces colligare. – ein Ballen Papier: *ducenti scapi. — II) jeder runde od. rundliche Körper, a) am menschlichen Körper, *pars metacarpii exterior (an der Hand). – *plantae pars exstantior (am Fuße). — b) bei den Buchdruckern: *folliculus typographicus. — c) Spielball, s. 1. Ball.

ballen, die Hand zur Faust, manum in pugnum comprimere (Ggstz. explicare manum). – comprimere digitos pugnumque facere (Ggstz. digitos diducere et manum dilatare). – mit geballter Faust, pugno; manu compressā: mit g. F. Jmd. in das Gesicht schlagen, pugnum factum alci in os impingere (Komik.). – **sich ballen**, vom Schnee, *conglobari.

Ballet, pantomimus.

Balletmeister, *qui pantomimum docet.

Balletttänzer, pantomimus.

Balletttänzerinn, pantomima.

ballförmig, sphaeroides (Spät.).

Ballhaus, Local zum Ballspiel, sphaeristerium.

Ballon, follis. folliculus (s. 1. Ball *no.* I).

Ballotage, *globorum suffragia, orum, *n.*

ballotiren, *globis suffragia ferre.

Ballspiel, pilae lusus; pila. – sich im B. üben, pilā exerceri od. se exercēre: das B. lieben, pilae studiosum esse; studiose ludere pilā; pilae studio teneri.

Ballspielen, das, pilae lusio.

Ballspieler, lusor. – collusor (Mitspieler). – ein eifriger B. seyn, ludere studiose pilā; pilae studio teneri; pilae studiosum esse.

Ballspielzimmer, sphaeristerium.

Balsam, balsămum. opobalsamum. balsami sucus od. lacrima (alle Pl. 12, 25, 54, wo vom B. gehandelt wird). – balsamĭnum oleum (Balsamöl, Pl. 23, 4, 47). – unguentum (jedes wohlriechende Oel 2c.). – merces odorum (Wohlgerüche als Waarenartikel). – Un=

eig., fomentum (Linderungsmittel, lindernder B.). – solatium (Trost, beruhigender B.). – Tugend, Geduld, Tapferkeit sind lindernder B. für den Schmerz, virtutis, patientiae, fortitudinis fomentis dolor mitigari solet.

Balsambaum, balsămum.

Balsambüchse, vas unguentarium. – alabaster, tri, *m.*, Plur. auch heteroklit. alabastra, orum, *n.* (aus einem marmorartigen Kalkstein birn- od. vasenförmig gearbeitet).

Balsamduft, *odor balsami (eig.). – odores suaves (uneig.).

Balsamfrucht, carpobalsamum; balsami semen.

Balsamhändler, myropōla (μυροπώλης). – thuris odorumque Arabicorum mercator (der mit Weihrauch u. arabischen Wohlgerüchen handelt). – den B. machen, merces odorum venditare.

Balsamholz, lignum balsami; xylobalsamum.

Balsamine, *Impatiens Balsamina (Linn.).

balsamiren, ungere. perungere. unguentis oblinere (mit wohlriechenden Salben bestreichen). – condire (einbalsamiren, einen Leichnam).

Balsamiren, das, -**ung**, die, unctio; perunctio.

balsamisch, I) aus-, von Balsam: balsamĭnus (Pl. 23, 4, 47). – balsameus (Lact. dPhoen. 118). — II) nach Balsam riechend: balsamōdes (eig., βαλσαμώδης, Pl. 12, 19, 43). – suaves odores spargens (überh. angenehm duftend †). – *Adv.* b. riechen, suaves odores spargere (†): die Blumen duften b., suaves odores afflantur e floribus.

Balsamkrämer, s. Balsamhändler.

Balsamkraut, s. Balsamine.

Balsamöl, balsamĭnum oleum (Pl. 23, 4, 47).

Balsamstaude, -**strauch**, balsamum.

Balustrade, pluteus od. pluteum.

Balz, coitus.

balzen, desiderio feminarum teneri; coire jungique.

Balzzeit, tempus coĭtus.

Bambus, **Bambusrohr**, arundo Indica (Pl. 16, 36, 65. §. 162 [noch jetzt italien. *canna d'India*], *arundo Bambos*, L.). – hasta graminea (Cic. Verr. 4, 56, 125 *Zumpt.*).

1. **Band**, das, I) das, womit etwas gebunden, umwunden, festgehalten etc. wird, a) eig., im Plur. die **Bänder**: vinculum. – ligamen. ligamentum (was etwas festhält, auch Verband). – copŭla (um etwas zusammenzubinden). – redimiculum (womit etwas umwunden wird, als: Haar-, Stirnband, vgl. b. AA.). – armilla (von Eisen um einen Balken; auch Armband der Menschen und Halsb. der Hunde: mit einem solchen versehen, armillatus). – fascia. vinctura (Verband für Wunden). – taenia. fascia (schmaler Streifen Zeug zu Stirn- u. Haarbändern). – lemniscus (B. an den Kränzen; auch für unser „Ordensband" das allein passende Wort, s. b. A.). – limbus (zum Besetzen der Kleider). – catēna (Band bei den Zimmerleuten). – capreolus (Strebeband). – cardo (B., cardines, die Bänder, an Fenstern u. Thüren). – commissurae (die Bänder der Glieder). — b) uneig., Alles, wodurch etwas verbunden wird, im Plur. die **Bande**: vinculum. – nodus. copŭla (der Freundschaft u. Liebe, letzteres Nep. Att. 5, 4). – ein engeres Band findet bei Verwandten statt, artior colligatio est societatis propinquorum: es giebt kein festeres B. für die bestehende Ordnung, als Treue u. Glauben, nulla res vehementius rem publicam continet, quam fides. — II) womit Jmd. gefesselt wird, im Plur. die **Banden**: a) eig.: vinculum (Fessel). – compes (Fußfessel; beide auch uneig.). – catenae (Ketten). – in Ketten u. Banden werfen, in vincula mittere, conjicere; vinculis astringere: in K. u. B. liegen, esse in vinculis et catenis; vinculis, compedibus astrictum esse: Jmd. aus Ketten u. Banden befreien, vinculis alqm liberare. — b) uneig., das, wodurch etwas zurückgehalten wird, im Plur. ebenfalls die **Banden**: vinculum. compes (s. vorher). – den Banden des Körpers, den irdischen Banden entfliehen, e vinculis corporis evolare; ex vinculis his emissum ferri: von den irdischen B. befreit, corpore solutus.

2. **Band**, der, im Plur. die **Bände**, a) eig., s. Einband. — b) meton., das gebundene Buch: liber (Schrift, Buch). – volumen (eig. Schriftrolle; beide sowohl als Ganzes, als als Theil eines Ganzen). – pars (Theil eines Ganzen). – e. starker B., liber grandis; volumen magnum. – viele Bände habend, s. bändereich.

Bandage, eines Bruches, vinctura – Ist es = „Verband", s. d.

1. **Bande**, die, die Einfassung, margo.

2. **Bande**, die, globus (ein Haufen Menschen, der sich um Einen, gleichs. wie um einen Mittelpunkt, vereinigt). – turba (eine regel- u. zügellose Schaar Menschen). – caterva (ein Haufen, eine Schaar, ein Trupp überh.; dah. auch von der ganzen Schauspielertruppe, wie Cic. Sext. 55, 118). – grex (gleichs. eine Heerde = eine zu Einer Gesellschaft verbundene Anzahl Menschen, bes. eine Schauspielertruppe). – eine B. von Räubern, latronum globus: von schlechtem Raubgesindel, perditi homines latronesque: von Verschworenen, conjurationis globus.

Bandelier, balteus.

Bandelierverfertiger, baltearius.

bandenlos, s. zügellos.

bändereich, *multa volumina continens. – ein b. Werk eines Schriftstellers, ein b. Schriftsteller, scriptor per multa volumina diffusus.

Bändezahl, voluminum numerus. – etw. in einer mäßigen B. zusammenfassen, alqd modico voluminum numero comprehendere.

bändigen, domare (zähmen, bezähmen, eig. u. uneig.). – edomare. perdomare (gänzlich zähmen, bändigen, eig. u. uneig.; letzteres bes. auch „unterjochen", Völker etc.). – domitare. mansuefacere (zahm machen, Thiere, auch Menschen). – frangere. domare frangereque (die Kraft, Stärke brechen, bändigen, Feinde, Völker, Leidenschaften). – reprimere. comprimere (in die gehörigen Schranken zurückweisen, Feinde, Leidenschaften). – frenare. refrenare (im Zaume halten, die Leidenschaften). – seine Begierden b., libidines domitas habēre:

seinen Zorn b., iram prohibēre; iracundiam reprimere atque ad se redire: seinen Zorn nicht b., irae indulgēre: seinen Zorn nicht b. können, irae potentem non esse. – sich selbst b., animum suum comprimere, coërcēre, contundere.

Bändigen, das, -ung, die, domitus. domitura.

Bändiger, domitor (eig. u. übtr., zB. equi, curarum).

Bändigerinn, domitrix (†).

Bandit, s. Meuchelmörder.

Bandnagel, confibula lignea.

Bandschleife, etwa lemniscus.

Bandwurm, taenia.

bange, anxius (ängstlich, angstvoll u. = mit Angst, Bangigkeit verbunden). – sollicitus (bekümmert wegen der Zukunft). – trepidus (zitternd vor Angst, vor Unruhe; u. = mit Unruhe verbunden). – bange Lage, res trepidae. – *Adv.* anxie; sollicite; trepide. – bange seyn, animo angi od. tremere: Jmdn. b. machen, sollicitudinem alci struere.

bangen, *impers.*, es bangt mir vor etwas, angit, sollicitat me alqd; me alqd sollicitum habet; horreo alqd (ich denke mit Schaudern an etw.): es bangt mir für Jmd., timeo alci: wofür bangt dir? quid te sollicitat? quae res te angit, te male habet?

Bangigkeit, angor (die momentane Angst). – anxietas (die Aengstlichkeit als dauernde Eigenschaft). – sollicitudo (Bekümmerniß). – trepidatio (körperliche Unruhe als Zeichen der Angst). – timor (ängstigende Furcht). – mit B. etwas erwarten, angi alcjs rei exspectatione; cum timore exspectare alqd.

bänglich rc., s. bange rc.

Bank, I) ein Sitz ohne Lehne: a) übh.: scamnum. – scabellum (ein niedriges Bänkchen, eine Fußbank, eine Hütsche). – sedes. sedile (Sitz überh.). – subsellium (eine gegen einen erhabenern Sitz tiefer stehende Bank, wie die Sitze der Senatoren auf der Curie, die vor dem Tribunal des Prätors, die vor der Rednerbühne, die der Zuschauer im Theater). – cuneus (die durch die hinaufgehenden Treppen keilförmige Abtheilung der Sitzreihen im Theater). – transtrum, gew. Plur. transtra (B., Bänke der Ruderer). – die Bänke, wo die Senatoren im Theater saßen, loca senatoria. – Sprüchw., etwas auf die lange B. schieben, producere. prolatare (hinausschieben, verzögern); procrastinare. differre et procrastinare (saumseliger Weise auf den nächsten Tag verschieben): durch die B., d. i. ohne Unterschied, sine ullo discrimine; promiscue (mehrere od. alle gemeinschaftlich, nicht Einer allein); ad unum omnes od. omnes ad unum (alle miteinander). — b) insbes., die **Bänke** bei Kreis- u. Reichsversammlungen: etwa subsellia (die Sitze). – *ordines (meton., die Stände selbst). — II) der Tisch gewisser Geschäftsleute: a) gewisser Handwerker, worauf sie arbeiten od. ihre Waaren auslegen: α) Sing.: mensa. – B. der Fleischer, laniena. – β) Plur., d. **Banken** = ein Ort, wo viele solche Bänke stehen, forum. – die B. der Fleischer, macellum; laniarium: der Bäcker, forum pistorium. — b) der Tisch eines Wechslers: argentaria mit u. ohne mensa. – B. halten, argentariam facere. — c) öffentliche B., auch **Banko**: mensa publica (*cf.* Cic. Flacc. 19, 44); *aerarium mercatorum. – Geld in die B. geben, *pecuniam apud mensam publicam occupare: aus der B. zahlen, a mensa publica numerare: der diese B. besorgt, mensarius (vgl. Beier zu Cic. Off. 3, 14, 58). — d) Casse der Glücksspieler: *arca aleatoria. – B. legen, halten, *provocare in aleam: die B. sprengen, *totam aleatoris arcam uno jactu exhaurire: es gilt die B., *ultimo jactu de sorte contenditur. — III) etwas Hervorragendes: scamnum (Ackerbank, die auf dem gepflügten Acker zwischen zwei Furchen noch hervorragende ungepflügte Erde). – syrtis (σύρτις) od. rein lat. pulvinus (Sandbank, letzteres Serv. Virg. Aen. 10, 303).

Bankbein, pes scamni od. subsellii.

Bankbruch, s. Bankerott.

Bänkchen, scabellum.

Bänkelsänger, *cantor circumforaneus.

Banken, die, s. Bank *no.* II, *α*, *β*.

Bankerott, -keroutt, -querott, ruinae od. naufragium fortunarum. naufragium od. eversio rei familiaris (Verfall des Vermögens). – tabulae novae (neue Schuldbücher zum Besten der Schuldner, Staatsbankerott). – B. machen (bankerott werden), α) v. Wechsler, a mensa surgere. dissolvere argentariam. – β) v. Kaufmann, cedere foro. – γ) überh., conturbare (absolut); decoquere mit u. ohne creditoribus; corruere. cadere (Ggstz. stare, s. Cic. Cat. 2, 10, 21; vgl. Cic. Att. 16, 15, 6: Turpius est privatim cadere quam publice; u. im Wortspiel b. Suet. Oth. 5: cadere in foro sub creditoribus); auch aere dirui; naufragium omnium fortunarum facere: durch Unglücksfälle B. machen, fortunae vitio, non suo decoquere: einen muthwilligen, betrügerischen B. machen, *creditores fraudare. – den B. erklären, fenus et impendium recusare (erklären, daß man weder Capital noch Zinsen zahlen könne); bonam copiam ejurare (sich eidlich für zahlungsunfähig erklären). – dem B. nahe seyn, in aere alieno vacillare (tief in Schulden stecken): der B. wird bald bei Jmd. ausbrechen, fortunarum ruinae alci impendent: es kommt zu einem B. von Seiten des Staates, res ad tabulas novas pervenit: Jmds. B. herbeiführen, alqm evertere bonis od. fortunis omnibus: des B. halber flüchtig werden, ob aeris alieni magnitudinem solum vertere.

bankerott, s. Bankerottirer. – b. werden, s. Bankerott.

bankerottiren, s. Bankerott (machen).

Bankerottirer, qui corruit od. cadit. – aere dirutus. bonis eversus (wenn der Bankerott schon ausgebrochen). – decoctor (B. durch Verschwendung rc.). – muthwilliger B., creditorum fraudator.

Bankert, s. unehelich (Kind).

Bankett, s. Gastmahl, Schmaus.

Bankhalter, a) = Wechsler, w. s. — b) Halter eines Glücksspiels: *qui in aleam provocat.

Bankier, s. Wechsler.

Banknote, *tessĕra mensae publicae.

Bann, I) weltlicher: aquae et ignis interdictio. – in den B. thun, mit dem B. belegen, aquā et igni interdicere alci. – Davon verschieden sind „Acht" u. „Verbannung", w. s. – II) kirchlicher: sacrificiorum interdictio, im Kirchenlat. excommunicatio (d. Ausschließung von der kirchlichen Gemeinschaft). – devotio, im Kirchenlat. anathĕma, ătis, *n.* (ἀνάθεμα, d. Bannfluch). – in den B. thun ꝛc., sacrificiis interdicere alci, im Kirchenlat. alqm excommunicare (Jmd. vom Gottesdienst, von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen); devovēre alqm, im Kirchenlat. anathematizare alqm (den Bannfluch über Jmd. aussprechen): den B. erlassen, *anathema irrogare: den B. Jmds. lösen, von Jmd. nehmen, *alqm ad sacra rursus admittere (wieder zum Gottesdienst zulassen); *alqm anathemate od. devotionis, religione solvere. alqm resacrare (den Bannfluch von Jmd. nehmen).

Bannbrief, **-bulle**, *Pontificis Romani decretum, ex quo sacrificiis interdicit.

bannen, ejicere. expellere (vertreiben, verjagen überh.). – *incantamentis fugare (durch Zaubermittel). – Geister bannen, daemonas adjuratione divini numinis expellere ac fugare (Eccl.).

Banner, vexillum. – d. B. entfalten, vexillum pandere.

Bannerherr, *Baro.

Bannfluch, s. Bann.

Bannformel, **-spruch**, carmen magicum.

Bannstrahl, pontificale fulmen (nach Liv. 6, 39, 7, wo dictatorium fulmen). – den B. auf Jmd. schleudern, *fulmine pontificali alqm percutere: Jmdn. mit dem B. drohen, *pontificale fulmen in alqm intentare.

Banquier, s. Wechsler.

bar ꝛc., s. baar ꝛc.

Bär, ursus (das Thier: was vom B. kommt ꝛc., ursīnus). – arctos (ἄρκτος), rein lat. ursa (das Gestirn). – der große B., ursa major; Helĭce: der kleine B., ursa minor; parvula Cynosūra (s. Cic. Ac. 2, 20, 66): die beiden Bären, Septentriones (dh. der große B., septentrio major: der kleine, s. minor). – wie der B. (die Bären), more atque ritu ursino. – Sprüchw., einen B. anbinden, d. i. Schulden machen, aes alienum contrahere od. conflare.

Barakke, tugurium (eine Lagerhütte). – B. für den Winter, hibernaculum.

Barbar, durch die Adjectt. unter „barbarisch".

Barbarei, barbaria. barbaries (Rohheit u. Unwissenheit). – inscitia (Unwissenheit). – immanitas (Rohheit u. Grausamkeit). – inhumanitas. crudelitas. saevitia (Grausamkeit). – Jmd. aus der B. reißen, alqm mansuefacere atque excolere (dem Zustande der Rohheit entreißen).

barbarisch, barbarus (ausländisch mit dem Nebenbegr. des Mangels an Bildung; nur vor- u. nachclass. ist barbaricus). – rudis. verb. rudis, hebes et impolitus. humanitatis expers (roh, ungebildet, ohne menschliche Bildung). – inhumanus (gefühllos, ungebildet, ungesittet). – immanis (roh u. grausam); auch verb. immanis ac barbarus. – crudelis. saevus (grausam, wüthig, furchtbar). – *Adv.* barbare; inhumane; saeve; crudeliter. – b. Latein, sermo horridulus atque incomptus: solches sprechen, barbare loqui: die Art solches zu sprechen, barbarismus.

Barbe, barbus (Flußbarbe). – mullus (Meerbarbe). – mullus lutarius (Moorbarbe).

Barbier, tonsor (Ueber dessen Geschäfte bei den Alten, s. Böttiger's Sabina 2. S. 57–64).

Barbierbecken, *concha tonsoria.

barbieren, Jmd., radere od. abradere barbam alcjs (mit dem Messer, novacula, den Bart abscheren, ξυρεῖν). – tondēre alcjs barbam (mit der Schere, forfex, den Bart abzwicken, κείρειν, s. Suet. A. 79: modo *tondēre*, modo *radere* barbam). – sich b., barbam radere od. tondēre: sich b. lassen, radi; tonderi; barbam ponere (den Bart ablegen); tonsori operam dare (sich gewöhnlich b. lassen): sich zum ersten Mal b. lassen, primam barbam ponere: sich täglich b. lassen, faciem quotidie rasitare. – Uneig., Jmd. barb., d. i. prellen, alqm attondēre, tüchtig, alqm admutilare ad cutem (beide b. Komik.).

Barbieren, das, **Barbierkunst**, die, tonstrinum (Petr. 46, 7 u. 64, 4). – Jmdn. das B. lehren, alqm tonstrinum docēre; alqm tondēre docēre.

Barbiermesser, novacula; culter tonsorius; culter tonsoris; im Zshg. bl. culter.

Barbierschere, forfex.

Barbierstube, tonstrina; taberna tonsoris. – Jmdn. eine wohl eingerichtete B. geben, instructam et ornatam tonstrini exercendi causa tabernam alci dare (nach Cic. Cluent. 63, 178).

Barbiertuch, sudarium (das Schweiß- od. Schnupftuch, welches die Alten auch als Vortuch beim Barbieren brauchten, s. Mart. 11, 40). – involucre (in einer scherzhaften Allegorie bei Plaut. Capt. 2, 2, 17). – Bei den Griechen ὠμόλινον.

Barbierzeug, ferramenta tonsoria, orum, *n.* (die Messer u. Scheren des tonsor der Alten, Mart. 14, 36 Ueberschr.).

Barchent, *pannus linoxylīnus.

Barde, bardus.

Bardengesang, bardorum carmen.

Bardiet, das, der alten Deutschen, baritus.

bärenartig, more atque ritu ursino.

Bärenfang, I) das Fangen: *captura ursorum. — II) der Ort: *locus ursis capiendis idoneus.

Bärenfett, adeps ursīnus.

Bärenführer, *ursi magister od. rector (nach Liv. 27, 49, 1). – den B. machen, *ursum regere.

Bärenhaut, pellis ursīna. – Sprüchw., auf der faulen B. liegen, desidiae ac languori deditum esse; domi desidem sedēre; socordiā et desidiā bonum otium conterere (etwas gesucht gesagt von Sall. Cat. 4, 1).

Bärenhäuter, d. i. a) ein Faulenzer: homo desidiae ac languori deditus. — b) ein Feiger: homo ignavus. — c) ein Nichtswürdiger: nebŭlo; homo nihili od. nequam.

Bärenhüter, ein Sternbild, arctophylax (ἀρκτοφύλαξ); boōtes (βοώτης).

Bärenjagd, *ursorum venatio.

Bärenklau, I) der welsche: acanthus (natürlicher u. künstlicher). – mit B. verziert, acanthinus (zB. ein Gewand). — II) Bärwurz: spondylium.

Bärentatze, pes ursi.

Baret, birrētum (Spät.).

barfuß, pedibus nudis od. intectis, gehen, incedere.

Bärinn, ursa.

Barke, kleines Ruderschiff, actuariolum; lenunculus.

barmen, lamentari; flēre ac lamentari.

barmherzig, f. mitleidig.

Barmherzigkeit, f. Mitleid.

Barometer, *barométrum.

Baron, *baro; *liber baro. – In Anreden, Adressen rc., auch vir amplissimus et nobilissimus.

Baronesse, *baronessa (im Allg.). – *baronis uxor (Gattinn des Barons). – *baronis filia (Tochter des Barons).

Baronie, *baronatus, us, *m*.

Baroninn, f. Baronesse.

baronisiren, *baronis dignitate ac nomine ornare.

Barre, later, von Gold, aureus, von Silber, argenteus. – Silber in Barren, argentum non signatum formā, sed rudi pondere.

Barricade, etwa sepes, quae instar muri munimentum praebet; im Zshg. etwa bl. sepimentum militare; *sepes viae. – im Plur. auch, wo es der Zshg. gestattet, durch intersepta itinera (durch ein Verhau gesperrte Straßen); inaedificati vici. inaedificatae plateae (verbaute Gassen, Straßen). – B. von Wagen, carri pro vallo objecti. – e. B. in e. Orte errichten, e. Ort barricadiren, inaedificare locum (zB. vicum, plateam, portam); intersepire locum (zB. itinera oppidi): e. Ort durch e. B. abschließen, absperren von e. Orte, locum intersepire ab etc.

barricadiren, f. Barricade.

barsch, f. rauh, unfreundlich.

Barsch, ein Fisch, perca.

Bart, barba (an Menschen u. Thieren, wie an der Ziege, am Hahne, auch an den Nüssen). – lanugo. barba prima. barba incipiens (der Milchbart am Kinn junger Leute, lan. auch der Frauenzimmer). – aruncus (Ziegenbart). – rostrum (Rüssel des wilden Schweines). – palea (Hahnenbart). – fibrae (Austerbart). – cirri (an Pflanzen u. am Polypen). – aristae (Spitzen, B. an der Aehre, f. „Aehre“ das Weitere). – crinis (an e. Kometen, der Strahlenschein). – ein kleiner B., barbula (auch B. an den Blüthen u. Blumen): ein langer, großer, barba longa, promissa, magna: ein struppiger, barba horrida, hirsuta: ein rother, barba aenea: der einen solchen trägt, hat, aenobarbus; qui barbam aeneam habet: der keinen Bart hat, imberbis; glaber (einer, der ein glattes Kinn hat): der einen Bart hat, trägt, barbatus: der einen zierlichen B. hat, trägt, barbatŭlus. qui barbulā delectatur (bes. v. Stutzer, Elegant): der einen starken B. hat, bene barbatus: den B. stehen lassen, einen B. tragen, barbam alere: den B. lang stehen lassen, barbam promittere: e. langen B. am Kinne tragen, habēre mentum promissā barbā: den B. ablegen, barbam ponere: den B. abnehmen, abnehmen lassen, f. barbieren. – Sprüchw., in den B. murmeln, murmurare mit u. ohne secum; secum commurmurari: sich über des Kaisers Bart (d. i. eine geringfügige Sache) streiten, rixari de lana caprina (Hor. Ep. 1, 18, 15).

Bartbecken, *concha tonsoria.

Bärtchen, barbula. – der e. B. trägt, barbatulus; qui barbulā delectatur (bes. v. Stutzer, Elegant).

Bartfäden, etwa cirri.

bartförmig, in speciem barbae, zB. die Mähne wachsen lassen, jubam promittere.

Barthaar, barba. – abgeschorenes B., ex barba capilli detonsi. – das erste B., barba prima od. incipiens; lanugo (die Milchhaare am Kinne junger Leute od. der Frauenzimmer).

bärtig, barbatus. – etwas b., barbatulus.

bartlos, imberbis.

Bartphilosoph, *sapiens e barba.

Bartschere, forfex.

Bartscherer, f. Barbier.

Bartstern, pogonias.

Bartzange, volsella.

Bärwurz, eine Pflanze, spondylium.

Basar, f. Bazar.

Base, amĭta (Vatersschwester). – matertĕra (Mutterschwester). – cognata (Anverwandte überh.).

Basilisk, basiliscus.

Basrelief, protypon (Ggsz. ectypon, d. i. Hautrelief, Pl. 35, 12, 33; vgl. O. Müller's Archäol. §. 72, 2 u. §. 323, 4). – toreuma, ătis, *n*. (τόρευμα) od. rein lat. caelatura od. caelatum opus (jede Art getriebener Arbeit, bes. in Metall u. Bronze durch Formen od. Gießen, f. O. Müller's Archäol. §. 311, 1).

Bassa, satrăpes (σατράπης), rein lat. praefectus.

Baß, I) Baßstimme: vox gravis. – sonus gravis (Baßton). – d. tiefste B., vox gravissima; sonus gravissimus. – tiefer B., sonus gravissimus: B. singen, voce gravi canere. — II) = „Baßgeige“, w. f.

Baßarie, *canticum ad gravem vocem accommodatum.

Bassin, piscina (diente auch zum Baden u. Schwimmen).

Bassist, voce gravi canens.

Baßflöte, tibia sinistra od. succentiva.

Baßgeige, *fides gravioris soni.

Baßgeiger, *gravioris soni fidicen.

Baßnoten, *notae soni gravis.

Baßsänger, f. Bassist.

Baßstimme, f. Baß *no*. I.

Baßton, sonus gravis. – d. tiefste B., sonus gravissimus.

Bast, liber (am Baume). – corticula (am Flachse). – cutis exterior (an den Händen). – den B. vom Baume abschälen, delibrare arborem.

Bastard, durch die Ausdrücke unter „unehelich“.

Bastdecke, storea od. storia.

Bastei, **Bastion**, propugnaculum (eine Schutzwehr, ein Bollwerk). – castellum (ein Castell, eine Citadelle, als Stützpunkt der Verschanzungen).

basten, aus Bast, *e libro textus od. factus.

Basthut, causia. petasus (Hut aus Halmen od. Binsen geflochten, den Untersch. s. „Hut").

Bastonade, die, Jmdn. geben, *alcjs plantas virgis verberare.

Bataille, s. Kampf.

Bataillon, etwa cohors. – agmen (auf dem Marsche). – B.quarré, s. „Quarré".

Batist, feine Leinwand, carbasus (von *Hard.* Pl. 19, 1, 2. *no.* 2. §. 2 durch tela baptistae od. tela Cameracensis erklärt; vgl. *Muetz.* Curt. 8, 9, 21). – aus B., carbaseus; carbasineus; carbasinus.

batisten, s. (aus) Batist.

Batterie, agger (die aufgeworfene Erde). – tormenta in aggere disposita, orum, *n.* (das zur B. gehörige Geschütz). – mit Batterieen anrücken, tormenta muris admovēre: die B. auf eine Anhöhe bringen, tormenta in colle disponere: aus drei Batterieen die Stadt beschießen, *tribus tormentorum positis ordinibus globis ferreis urbem aggredi. – eine electrische B., *phialarum Leidensium complexus.

Bau, I) das Bauen: aedificatio. exaedificatio. exstructio (Aufführung eines Gebäudes). – cultus. cultio. cultura (Bebauung, zB. des Feldes). – opus publicum (d. Bauarbeit, öffentliche Arbeit der Sträflinge, zB. Jmd. auf den B. bringen, alqm in opus publicum dare, JCt.: zum B. verurtheilen, alqm in opus publicum damnare, JCt.). — II) das Gebäude: a) im Allg.: aedificium. – opus (Werk, Bauwerk). – substructio (der Grundbau, die Bauanlage, in so fern sie auf festgelegtem Grunde weiter aus- und aufgeführt wird). – ein großer B., moles: ein öffentlicher B., publicum opus, übernehmen, curandum recipere: einen B. vollenden, exaedificare domum: einen B. liegen lassen, aufgeben, aedificationem abjicere: zu theuere, kostspielige Baue od. Bauten unternehmen, aedificando extra modum sumptu magnificentiāque procedere: Werkleute zum B. eines neuen Bades nehmen, fabros aedium balneis novis moliendis adhibēre. — b) insbes., Höhle der Dachse u. Füchse: specus. – fovĕa (Grube). – cubile (Lager). — III) die Art u. Weise, wie etwas gebaut od. zusammengesetzt ist: aedificatio. – structura (Zusammenfügung). – conformatio (Bildung; beide des Körpers u. der Perioden). – B. des Körpers, s. Körperbau, Körperbildung: der Perioden, s. Periodenbau: periodischer B. des Satzes, verborum quasi structura.

Bauamt, aedilitas; munus aedilicium.

Bauanlage, aedificatio. – substructio (der Grundbau, die B., in so fern sie auf festgesetztem Grunde weiter aus- und aufgeführt wird). – opus (das Bauwerk).

Bauanschlag, aestimatio operis, im Zshg. bl. aestimatio (die Abschätzung der Baukosten). – pecuniae conspectus (Uebersicht der Kosten, zur Ausführung eines ganzen Baues, ad totum opus absolvendum). – einen B. machen, sumptus aedificii consummare.

Bauanstalten, apparatus operis.

Bauarbeit, opera fabrilis (Arbeit der Bauhandwerker). – opus publicum (öffentliche Arbeit der Sträflinge, JCt.; vgl. „Bau *no.* I)".

Bauart, structurae genus. – die B. der Häuser, aedificiorum modus: alte B., antiquae structurae genus.

Bauaufseher, in Rom, aedilis.

bau bau rufen, baubari.

Bauch, venter (die Höhlung des Körpers, worin die Gedärme liegen, Unterleib). – uterus (Mutterleib. Beide auch von andern Dingen, und zwar so, daß venter bes. auf die äußere Biegung und den Umfang, uterus auf die innere Aushöhlung und den Gehalt bezogen wird; zB. der B. eines Fasses, dolii uterus od. venter: der B. einer Mauer, muri venter). – alvus (der Unterleib, bes. in Hinsicht auf den Hauptcanal zur Entledigung der Gedärme). – abdomen (der hervorragende fette Theil des Unterleibs, wofür wir vorz. Bauch, Wanst gebrauchen; daher bes. da zu setzen, wo von Gefräßigkeit die Rede ist). – ein hervorhangender B., venter promissus od. projectus: ein dicker B., venter obesus; ventris obesitas: mit einem dicken B., ventriosus od. ventruosus (Mensch, Faß): mit einem weiten B., lato utero (zB. Schiff): einen dicken B. bekommen, sich zulegen, corpus sibi facere (Ggstz. corpus amittere): dem B. dienen, fröhnen, abdomini natum esse; ventri deditum esse od. operam dare.

Bauchdiener, abdomini suo natus; ventri deditus. – B. seyn, ventri deditum esse od. operam dare; cui cor in ventre est (Komik.).

Bauchfell, peritonaeum (Spät.).

Bauchfluß, ventris fluor od. fluxio od. fluxus (λειεντερία, welches auch im Latein. wohl gebräuchlich war, da sich Pl. 19,3,11 lientericus, d. i. der den B. hat, findet).

bauchflüssig, lientericus (s. Bauchfluß).

Bauchgrimmen, tormina, um, *n.* – colicus dolor. colon (Schmerz im Grimmdarm, Kolik). – Mittel gegen das B., colice; colicum medicamentum: mit B. behaftet, colicus: zum B. geneigt, torminosus: B. haben, torminibus od. ex intestinis laborare; torminibus affectum esse: B. bekommen, torminibus affici.

Bauchgurt, cingula.

bauchig, ventriosus (zB. Faß, dolium). – ampullacĕus (d. wie eine Flasche). – die b. Gestalt des Himmels, coeli convexitas.

Bauchkissen, ventrale.

Bauchkneipen, s. Bauchgrimmen.

Bäuchlein, ventriculus (†). – corpusculum (des Wohlbeleibten).

Bauchredner, ventriloquus (Spät). – Zu Plutarchs Zeiten hieß griechisch d. **Bauchredner** πύθων, die **Bauchrednerinn** πυθώνισσα.

Bauchriemen, cingula.

Bauchschmerz, s. Bauchgrimmen.

Bauchstücke, im Schiffbau, statumina, um, *n.*; costae.

Bauchwassersucht, ascites (Spät.).

Bauchweh, s. Bauchgrimmen.
Bauchwurm, lumbricus.
Baucontract, tabulae locationis.
Baude, casa (Hütte). – tugurium (Schoppen).
bauen, I) bearbeiten, bestellen: 1) eig.: colere (Land, Wein, Bergwerke). – moliri. arare (umreißen, ackern, das Land). – die Aecker von Jmd. b. lassen, agros alci colendos dare: sieben Morgen Land b., agri septem jugera colere: diejenigen, welche in Sicilien das Land bauen, qui in Sicilia arant: das Land wird nicht gebaut, *terra non habet cultores; *terra jacet inculta: der Boden, der sich b. läßt, campus od. terra arabilis; ager culturae facilis: der sich nicht leicht b. läßt, terra vix ullā culturā vincibilis. — 2) übtr., durch Bearbeiten, Bestellen hervorbringen: arare; exarare. – viel Getreide b., multum frumenti exarare: viel Wein gebaut haben, largam vindemiam collegisse: vom Morgen Land zehn Medimnen b., decem medimna ex jugero arare: die Gallier halten es für schimpflich selbst Getreide zu bauen, Galli turpe esse ducunt frumentum manu quaerere. — II) als Bau aufstellen: 1) eig.: a) e. Gebäude ꝛc., aedificare (*v. pr.* zB. Schiffe, Städte ꝛc.; auch absol.). – struere. construere (schichtweise zusammensetzen, ein Gebäude, Schiff ꝛc.); verb. construere atque aedificare. – exstruere (in die Höhe errichten, einen Thurm ꝛc.), an einem Orte, in alqo loco. – ponere (bauend hinstellen), an einem Orte, alqo loco. – condere (zu einem Ganzen zusammenfügend stiften, gründen, eine Stadt). – excitare. erigere (aufrichten, ein Grabmal, einen Thurm). – educere (aufführen zu beträchtlicher Höhe, Pyramiden). – facere (machen, schaffen, übh.). – architectari (nach den Regeln der Kunst bauen, einen Tempel ꝛc.). – moliri (mit Aufwand von Mühe ins Werk setzen, zB. ein neues Bad, balneas novas). – vor etwas b., praestruere alci rei: zu etwas b., astruere, adjungere alqd alci rei (s. anbauen): aneinander b., zB. Häuser, domos continuare. – rings herum b., circumstruere: aus Balken b., contignare: aus Brettern, contabulare: aus Quadern b., saxo quadrato construere: (ein Haus) auf fremdem Grund u. Boden b., aedificium in alieno exstruere: (Häuser) an Abhängen b., in areis declivibus aedificia exstruere: ein Landhaus bis an den Himmel, villam ad coelum exstruere: nach Bequemlichkeit b., aedificare ratione: Jmdn. ins Licht b., luminibus alcjs obstruere od. officere. (Vgl. „Aussicht"): sich ein Haus b., domicilium sibi constituere: einer der gern baut, aedificator. — b) zusammensetzen überh.: construere. – fingere (bildend machen); verb. fingere et construere (zB. ein Nest, nidum). – congerere (absol. = zu Neste tragen, v. Vögeln, mit Ang. wohin? durch in m. Acc.). – Zelte b., tabernacula statuere od. constituere: die Bienen bauen, apes fingunt favos. – ein schön=, wohl gebauter Mensch, homo formā honestā et liberali: ein wohlgebauter Körper, corpus bene constitutum. — 2) übtr.: e. System b., disciplinam exstruere. – *absol.*, auf Jmd.=, auf etwas bauen, d. i. sich verlassen, fidere, confidere alci; confidere, niti alqā re. – auf das Kriegs= od. Waffenglück bauen (u. daher etwas unternehmen), belli fortunam tentare od. periclitari; tentare dubiam spem armorum.
Bauen, das, s. Bau *no.* I. – v. Vögeln, congestus (das zu Neste Tragen).
1. **Bauer**, der, agricola. agri cultor, im Zshg. auch bl. cultor (der Landbebauer, Landmann, Ackersmann, der Bauer hinsichtlich seiner Beschäftigung; dicht. ruricola). – rusticus (der Landmann, sowohl hinsichtlich seiner Beschäftigung, als hinsichtlich seiner Bildung, der ungebildete, unmanierliche, derbe, schlichte Bauer, im Gegens. des urbanus, des feinen Städters). – agrestis (der auf dem Acker=, auf dem Lande Wohnende, der Bauer hinsichtlich seiner Wohnung; hinsichtlich der Bildung, der rohe, ungeschliffene, grobe Bauer. Der rusticus verletzt bloß die conventionellen, der agrestis auch die natürlichen Gesetze des Anstandes). – rusticanus (Einer vom Lande, Einer der auf dem Lande aufgewachsen und erzogen ist). – paganus. vicanus (ein in einem Dorfe Wohnender, ein Dorfbewohner, ein Bauer hinsichtlich seines Wohnorts, Ggst. oppidanus). – als B. leben, rurari (mehr zum Vergnügen auf dem Lande leben); rusticari (wirklich ländliche Arbeiten verrichten): du bist ein B., rusticus es: er ist ein wahrer B., merum rus est (Komik.).
2. **Bauer**, der, s. Käfig.
Bauerfrau, rustica.
Bauergut, praedium. fundus. ager (Untersch. s. „Grundstück").
Bauergütchen, praediolum; agellus.
bauerhaft, s. bäuerisch.
Bauerhaus, =hof, villa rustica. – zum B. gehörig, villaticus.
Bauerhütte, casa agrestis; im Zshg. bl. casa. – aus einer B. kann ein großer Mann hervorgehen, potest ex casa vir magnus exire.
Bauerhund, canis villaticus.
Bäuerinn, rustica (eig. u. uneig.).
bäuerisch, rusticus (auf dem Lande befindlich u. darnach beschaffen; dah. = ungebildet, unmanierlich, derb, schlicht, Ggst. urbanus). – agrestis (auf dem Felde wachsend od. befindlich; dah. = roh und ungeschliffen, grob, Ggst. urbanus). – rusticanus (was Sitte u. Brauch des Landes an sich trägt). – inurbanus (unmanierlich). – incultus (ohne Bildung). – etwas b., subrusticus; subagrestis. – b. Wesen, rusticitas: b. Sitten, mores rustici: b. Stimme, Aussprache, vox rustica (derbe) et agrestis (grobe); sonus vocis agrestis. – *Adv.* rustice. – b. reden, sich benehmen, rustice loqui, facere.
Bauerknecht, *servus villaticus od. rusticus.
Bauernarbeit, opus rusticum, thun, facere.
Bauernaufruhr, =aufstand, tumultus rusticanorum od. agrestium. – Bagaudica rebellio (der Aufstand der gallischen Bauern zur Zeit des Diocletian gegen die tyrannischen Statthalter, zuletzt von Maximinian unterdrückt). – einen B. erregen, manum agrestium

excire: es entsteht ein B., rusticani tumultum concitant.

Bauerngut, **-haus**, **-hütte**, s. Bauergut, -haus, -hütte.

Bauernkarren, s. Bauernwagen.

Bauernkittel, amiculum agreste.

Bauernkleidung, s. Bauerntracht.

Bauernkrieg, s. Bauernaufruhr.

Bauernleben, s. Landleben.

Bauernschaam, rusticitas.

Bauernschuhe, *calcei rustici. – crepidae carbatinae (eine besondere Art bei den Alten, Catull. 98, 4).

Bauernstand, rusticitas (der Stand eines Bauern). – rustici universi (der Stand der Bauern, als ein Ganzes betrachtet). – vita rustica et agrestis (in Bezug auf die Lebensart, das Landleben).

Bauernstolz, stulta ac barbara arrogantia (uneig.).

bauernstolz, stultā ac barbarā arrogantiā elatus.

Bauerntracht, cultus agrestis. – vestitus agrestis (Bauernkleidung).

Bauernvolk, plebs rustica; rustici; agrestes; pagani (s. „1. Bauer" den Untersch.). – junges B., pubes agrestis.

Bauernwagen, vehiculum rusticum.

Bauersleute, homines rustici, rustici et agrestes; auch bloß rustici od. agrestes od. pagani (s. „1. Bauer" den Untersch.).

Bauersmann, s. 1. Bauer.

baufällig, ruinosus. pronus in ruinam (dem Einsturz nahe). – vitiosus (beschädigt). – dilabens (auseinanderfallend). – b. seyn, ruinosum esse. ruinam minari (dem Einsturz nahe seyn); labare (wanken): das Haus ist b. geworden, aedes vitium fecerunt.

Baufälligkeit, eines Hauses, vetustas (hohes Alter). – aedes ruinosae (baufälliges Haus selbst).

Baugefangene, in opus publicum damnatus od. datus (JCt.).

Baugerüst, machina aedificationis.

Bauherr, aedificator. dominus. paterfamilias. locator (der, welcher bauen läßt, u. zwar aed. als Bauender, dom. u. paterf. als Herr, loc. als den Bau an Andere Verdingender). – aedilis (Aufseher über die öffentlichen Bauten in Rom).

Bauholz, materia. – tigna, orum, *n.* (Balken). – B. zu Schiffen, materia navalis: die Art das B. zu bearbeiten, materiatura (Vitr. 4, 2, 2): zum B. gehörig, tignarius: B. fällen, materiam caedere; materiari (Caes. BG. 7, 73).

Baukosten, sumptus (zB. eines Hauses, eines Bades, aedificii, balnearum).

Baukunst, architectura; architectonice. – zur B. gehörig, architectonicus.

Baukünstler, architectus.

Bauleute, fabri aedium (die das Gebäude aufbauen, Zimmerleute). – structores (alle Handwerker, die bei der Aufführung eines Baues beschäftigt sind, wie Zimmerleute, Maurer etc.). – fabrorum operae (die Handlanger).

baulich, sartus tectus. – ein Haus im b. Zustande erhalten, sarta tecta aedium tueri; domum sartam ac tectam conservare: untersuchen, ob ein Haus im b. Zustande sey, exigere sarta tecta aedium.

Baulust, *aedificandi studium.

baulustig, aedificator.

Baum, I) eig., arbor. – planta (B. zum Versetzen). – mater (B. von welchem Pfropfreise genommen werden). – ein kleiner B., arbuscula: was zum B. gehört, ihn betrifft, arborarius: was vom B. ist, arboreus (zB. die Frucht): ein mit Bäumen besetzter Ort (ein Baumgarten), arbustum (bes. Ort, wo der Wein an andern Bäumen emporwächst); pomarium (Obstgarten): was an Bäume gesetzt ist, daran emporwächst, arbustivus (zB. der Weinstock, vitis): einen Acker mit B. besetzen, arbustare agrum (Pl. 17, 23, 35. *no.* 22. §. 201): zum Baume heranwachsen, arborescere. — II) meton.: 1) der B. in einer Presse od. Kelter: arbor; vectis. – prelum ist die Presse selbst. — 2) am Weberstuhle: jugum (Ovid. Met. 6, 55). — 3) am Thore: repagulum. — 4) Welle, Walze: cylindrus. — 5) Hebel, Hebebaum: vectis.

Baumachat, dendrăchātes (unser Mochastein, s. Pl. 37, 10, 54: dendr., velut arbuscula insignis).

baumähnlich, dendrītis (nennt Pl. 37, 11, 73 einen Edelstein).

Baumanger, arbustum.

baumartig, arboreus. – dendrŏīdes (nennt Pl. 26, 8, 45 ein Kraut).

Baumaterialien, materia (im Allgem.). – copiae (Vorräthe aller Art zum Bauen). – saxa et materia et cetera aedificanti utilia (Steine, Bauholz u. die übrigen einem Bauenden zweckdienlichen Dinge). – B. herbeischaffen, materiari (Caes. BG. 7, 73): ein Haus, zu welchem schlechte B. genommen sind, aedes male materiatae.

Baumbast, liber.

Baumblüthe, flos arborum. – in der B., quum arbores florent.

Baumbruch, clades. strages (beide mit u. ohne arborum). – ein B. in einem Haine, strages nemoris (†).

Bäumchen, arbuscŭla.

Baumeister, architectus (als Kunstverständiger). – aedilis (als Aufseher über das Bauwesen).

Baumeisteramt, aedilitas; munus aedilicium.

Baumeisterinn, architecta.

baumeln, s. hangen.

bäumen, sich, v. Pferden, exsultare. – erigere pedes priores (die Vorderfüße in die Höhe heben). – tollere se arrectum (kerzengerade in die Höhe steigen †). – sich gegen Jmd. b., insurgere in alqm.

baumförmig, dendrŏīdes (s. zu „baumartig").

Baumfrucht, fructus arboris (im Allg.). – pomum (gemeinschaftlicher Name jeder eßbaren Baumfrucht, Kern-, Steinfrucht, auch Beere). – bacca (Beere). – Baumfrüchte, fructus arborum; poma; arborum bacae, u. bloß bacae (Ggsz. terrae fruges); umschr. quae ex arboribus gignuntur.

Baumgang, s. Allee.
Baumgarten, s. Baum *no.* I.
Baumgärtner, arborator.
Baumgrille, cicāda.
Baumhacker, arborum cavator (v. e. Art Spechte). – picus arborarius (Baumspecht).
Baumharz, s. Harz.
baumhoch, surgens in altitudinem arboris. – *Adv.* in altitudinem arboris.
baumlang; zB. ein b. Kerl, homo longus; longurio (ein Schimpfwort, wie unser Hopfenstange).
Baumläufer, picus arborarius.
Baummesser, s. Hippe.
Baummoos, s. Moos.
Baumnuß, nux juglans.
Baumöl, s. Oel.
Baumpfahl, parastăta (Isid. 19, 2, 11). – adminiculum (für den Weinstock). – palus (jeder Pfahl). – Baumpfähle setzen, die Bäume an B. binden, palare et alligare arbores.
Baumpflanzung, arbustum. – pomarium (Obstgarten).
Baumpflaster, emplastrum.
Baumrebe, arbustiva vitis.
baumreich, *arboribus abundans.
Baumrinde, cortex (die äußere). – liber (die innere, der Bast). – von B. leben, cortice ex arboribus vivere.
Baumritze, corticis rima.
Baumsäge, s. Handsäge.
Baumschatten, arboris umbra.
Baumschere, *forfex arboraria. – Die Alten gebrauchten zum Beschneiden der Bäume die falx arboraria, d. i. Gartenmesser rc.
Baumschlag, in der Malerei, frondes arborum deformatae.
Baumschule, seminarium. plantarium. – seminarium pomarium od. pomorum (v. Obstbäumen). – vitiarium (von Weinstöcken). – *seminarium oleagineum (von Oel-, Olivenbäumen). – eine B. anlegen, facere, instituere seminarium etc.
Baumschwamm, pannus (an der Knoppereiche, aegilops genannt). – agaricum (an alten Lerchenbäumen).
Baumseide, vellera, um, *n.* (Virg. Ge. 2, 121).
Baumspalte, corticis rima.
Baumspecht, picus arborarius.
Baumstamm, truncus arboris. stipes arboris (der ganze Stamm, aber truncus der abgeschnittene und seiner Aeste beraubte, stipes der grünende u. fruchttragende). – stirps arboris (das Stammende).
baumstark, robustus (*v. pr.*).
Baumstütze, statumen. pedamen. pedamentum. – adminiculum (Pfahl, an welchen der Wein gestützt od. gebunden wurde).
Baumwachs, zum Verbinden der Bäume, *cerātum arborarium.
Baumwinde, *Hedera Helix (L.).
Baumwolle, linum xylĭnum (Pl. 19, 1, 2. *no.* 3. §. 14. Aber nur griech. *ἐριόξυλον* b. Ulp. D. 32, 1, 70. §. 9, wo es durch lana de ligno übersetzt wird). – feine B., bombyx; byssus (Spät.).
baumwollen, xylĭnus (*ξύλινος*). – bombycĭnus. byssinus (dieses Spät.; beide fein b.). – b. Zeug, Garn, byssus (Spät.).
Baumwollen-Pflanze od. **Staude**, xylon (*ξύλον*). – gossypion. gossympĭnus.
Baumzucht, arborum cultus od. cura; arborum educatio.
Baumzweig, frons arboris.
Bauordnung, lex operi faciundo.
Bauplatz, I) der Ort, wo das Bauholz behauen wird rc.: *arĕa, in qua materia dolatur. — II) Platz, wo man baut od. bauen will: arĕa.
Bauriß, s. „Riß *no.* II".
Bausback rc., s. Pausback.
Bausch, sinus. – Uneig., in B. u. Bogen, in commune (im Allg., Ggsz. nominatim, zB. loben, laudare). – universus (im Ganzen, zB. etw. verkaufen, alqd universum vendere). – aversione od. per aversionem (abgewandt, d. i. ohne genaue Berechnung, kaufen, verkaufen, pachten, verpachten, emere, vendere, conducere, locare, JCt.).
Bäuschchen, zu Wunden rc., penicillus.
bauschen, von Kleidern, sinuari (†). – ein bauschendes Kleid, vestis sinuosa (†).
Bauschreiber, scriba aedilicius.
Bauschutt, rudus, ĕris, *n.*
Baustatt, -**stätte**, arĕa.
Baustein, saxum. – saxum quadratum (Quaderstein). – ein alter B., der wieder gebraucht wird, lapis redivivus.
Baustücke, alte, die wieder gebraucht werden, rediviva, orum, *n.* – lapides redivivi (wieder gebrauchte alte Steine).
Bausucht, *immodicum aedificandi studium.
bausüchtig, aedificator.
Bauten, die, s. Bau *no.* II.
Bauunternehmungen, opera (*n. pl.*).
Bauverständiger, aedificandi peritus; architectus.
Bauwesen, aedificatio.
Bauwuth, *insanum aedificandi studium.
baxen, sich, pugnis certare.
Baxen, das, pugilatus.
Baxer, qui pugnis certat; pugil.
Bay, sinus (mit u. ohne den Zus. maritimus od. maris).
Bazar, *tabernae mercium in medio propositarum. – griech. *δεῖγμα*.
beabsichtigen, spectare alqd od. ad alqd od. mit folg. ut (es auf etwas absehen). – quaerere alqd (zu erlangen-, zu erreichen suchen). – propositum habeo od. propositum est mihi alqd od. mit folg. Infinit. (ich habe mir vorgesetzt). – cogitare alqd od. mit folg. Infinit. (auf etwas denken, etwas zu thun gedenken). – (animo) intendere mit folg. Accus. eines Pronomens, od. mit folg. ut oder mit folg. Infinit. animum intendere ad od. in alqd (seinen Geist worauf hinrichten). – tendere ad alqd (nach etwas hinstreben). – id agere, ut etc. (im Werke haben, zu rc.). – sequi alqd (auf etw. hinausgehen, hinauswollen). – was er beabsichtigte, konnte er nicht ausführen, quod intenderat, non efficere poterat.
beachten, animum intendere ad alqd (auf etwas den Geist-, Sinn richten, auf etwas ach-

ten). – observare alqd (etwas in Obacht nehmen). – respicere alqd (etwas berücksichtigen). – spectare alqd (auf etwas sehen = Rücksicht nehmen). – colere alqd (werth u. heilig halten, pflegen). – sequi alqd (sich an etwas gleichs. halten). – servire alci rei (sich nach etwas richten). – etwas nicht b., omittere alqd (zB. persönliche Beleidigungen, privatas offensiones): Jmds. Befehle nicht weiter b., nihil jam alcjs imperium spectare.

beachtenswerth, observandus (in Obacht zu nehmend). – respiciendus (zu berücksichtigend).

Beamte, magistratus (jede Person, die ein bürgerliches Amt bekleidet). – quaesitor (Amtmann). – die Beamten, bes. die höhern, officiales (Spät.). – als B. in die Provinz reisen, cum potestate in provinciam proficisci.

beängstigen, s. ängstigen.

Beängstigung, s. Angst.

beantworten, respondēre ad alqd (mündlich u. schriftlich). – rescribere ad alqd (schriftlich). – einen Einwurf b., respondēre contra alqd; id, quod opponitur, refutare (beantworten u. widerlegen): ein beantworteter Brief, literae, ad quas rescripsimus.

Beantwortung, s. Antwort.

bearbeitbar, tractabilis.

bearbeiten, I) im Allg.: tractare (überh. eine Sache behandeln, mit ihr umgehen, sich mit ihr beschäftigen, zB. einen Acker, agrum: eine Rede Glied für Glied, orationem membratim). – dolare. edolare (mit der Zimmerart behauen, Holz ꝛc.). – subigere (durcharbeiten, zurecht, gar machen, durch Kneten, Pflügen ꝛc., zB. Brot, Felle, das Land). – colere, excolere (bebauen, das Feld; übertr., bilden, den Geist). – elaborare in alqa re (in einer Sache nach einem Erfolge strebend sich mühen; aber elaborare alqd „sich mühend etwas betreiben", doch bei Cicero nur im *Partic. Perf. Pass.*). – operam dare alci rei. versari od. operam et studium collocare in alqa re (sich mit etwas beschäftigen). – von Neuem be., retractare (wieder vornehmen, -behandeln, eine Schrift ꝛc.); recolere (wieder bebauen, den Acker, die Bergwerke; übtr. bilden, den Geist); de integro facere (ganz neu wieder machen, zB. ein Bühnenstück, fabulam): gehörig b., pertractare (zB. die Gemüther, sensus mentesque: die G. der Zuhörer, animos eorum, qui audiunt). — II) insbes., Jmd. bearb. d. i. ihn aufzuwiegeln suchen, alqm sollicitare, für etwas, ad alqd; auch impellere alqm ad od. in alqd.

Bearbeiter, einer Kunst, artifex. – B. des Landes, s. Ackersmann.

Bearbeitung, tractatio. tractatus (die Behandlung einer Sache, die Beschäftigung mit etwas). – fabricatio. fabrica (die künstliche Bildung, zB. des Erzes u. Eisens, aeris et ferri). – cultio. cultus (die Bebauung des Landes; cultus auch = Bildung des Geistes). – ich halte etwas einer sorgsamen B. werth, dignum statuo alqd, in quo elaborem.

beaufsichtigen, s. Aufsicht (führen).

beauftragen, Jmd., mandata alci dare. – Jmd. b. etwas zu thun, mandare alci, ut; negotium dare alci, ut (das Geschäft, die Verrichtung übertragen, zu ꝛc.). – zu etwas beauftragt sein, jussus sum facere alqd: von Jmd., mandatum habēre ab alqo.

beäugen, beäugeln, *animadvertere curiosius.

beaugenscheinigen, s. besehen, betrachten.

bebändern, *lemniscis ornare. – **bebändert**, lemniscatus.

bebauen, I) mit Bauwerken besetzen: coaedificare. – e. Ort ringsum b., locum circumsepire aedificiis. — II) bestellen ꝛc.: colere (cultiviren u. bauen). – conserere (besäen, bestellen). – ein Stück Land, welches noch gar nicht angebaut ist, ager nulla ex parte cultus.

Bebauen, das, -ung, die, des Feldes, cultus. – consitio (Bestellung). – consitura (Art zu bestellen).

beben, s. zittern. – die Erde bebt, terra movetur od. movet (geräth in Bewegung) od. quatitur (wird erschüttert): die Erde fängt an zu beben, terra intremiscit.

Beben, das, der Erde, terrae motus. – das Zittern u. Beben, s. Zittern, das.

beblümen, *floribus ornare, distinguere.

bebrücken, s. überbrücken.

bebrüten, die Eier, incubare ovis od. ova; fovēre ova.

bebuscht, I) mit Strauchwerk versehen, fruticosus. — II) mit einem Busche versehen: cristatus (von Vögeln, Helmen ꝛc.).

Becher, I) = „Trinkgeschirr", w. s. — II) Gefäß zum Würfeln: fritillus. phimus. – acetabulum (B. der Taschenspieler).

Becherchen, pocillum. poculum minutum. – caliculus (kleiner Kelch).

bechern, s. zechen.

Becken, pelvis (als Gefäß; bei Neuern auch der so genannte Theil des Körpers). – aqualis (Waschbecken). – labrum. crater (Trog, in dem sich das Wasser einer Quelle, eines Springbrunnens ꝛc. sammelt). – cymbalum (κύμβαλον), rein lat. aes (die Cymbel in der Musik). – die Becken schlagen, cymbalissare (κυμβαλίζειν); cymbala quatere (†); od. rein lat. aera concrepare: d. Schlagen der Becken, cymbalorum pulsus.

Beckenschläger, cymbalista (κυμβαλιστής).

Beckenschlägerinn, cymbalistria (κυμβαλίστρια).

Becker ꝛc., s. Bäcker ꝛc.

bedachen, tecto tegere; contegere.

1. **Bedacht**, der, consideratio. considerantia (Ueberlegung). – consilium (reifliche Ue.). – circumspectio (Umsicht). – attentio. diligentia (Aufmerksamkeit, Sorgfalt). – cautio (Vorsicht, das Sich-in-Acht-Nehmen).

mit Bedacht, d. i. a) mit Ueberlegung: considerate. consulto. cogitate. consilio. judicio (Ggsꝫ. inconsiderate, inconsulto od. inconsulte, sine consilio, sine judicio): etwas mit B. thun, consulto et cogitatum facio alqd; alqd prudens sciensque facio: mit gutem B., bono consilio facere alqd: nichts mit B., nihil consilio facere: einer, der mit B. handelt, homo consideratus. — b) aufmerksam, sorgfältig: attente; diligenter. — c)

langsam: lente od. cunctanter (zaudernd) od. pedetentim (allmählich; Ggsß. leviter, festinanter, properantius). — d) vorsichtig: caute od. circumspectius (Ggsß. incaute, temere, imprudenter, temere atque imprudenter). – auf etwas B. nehmen, servire alci rei.

2. **bedacht**, intentus ad od. in alqd od. bl. alci rei. – Dah. auf etwas **bedacht seyn**, d. i. a) es berücksichtigen, dafür sorgen: rationem habēre alcjs rei. respicere alqd (berücksichtigen). – cogitare de alqo od. de alqa re u. ad alqd (auf etwas denken; mit folg. Infinit., wenn es = beabsichtigen). – für Jmd. (d. i. für seinen Vortheil 2c.) b. seyn, alcjs rationibus consulere, prospicere, providēre; commodis alcjs inservire; alcjs commodis utilitatique servire: für Jmd. nicht b. seyn, alqm negligere od. omittere: auf sich b. seyn, sibi prospicere, consulere; sibi non deesse; suis commodis inservire; se respicere: auf seine wissenschaftlichen Bestrebungen b. seyn, studiis suis servire: auf das Seinige b. seyn, attentum esse ad rem: zu sehr, attentiorem esse ad rem, quam sat est: nicht genug', a re paullo omissiorem esse (Komik.): gar nicht, rem familiarem negligere: es ist Jmd. auf etwas b., attingit alqm cura de alqa re: auf alles b. seyn, omnia consilio amplecti. – ein wenig auf seine Gesundheit b. seyn, valetudini aliquid tribuere. — b) sich um etwas bemühen: studēre od. operam dare alci rei. – quaerere alqm od. alqd (zu erhalten suchen). – sie waren auf einen Führer bedacht, quaerebant ducem: er ist nur darauf b., zu 2c., nihil aliud agit, quam ut etc.

bedächtig, consideratus (der mit Ueberlegung handelt). – circumspectus (umsichtig). – cautus (der sich wohl in Acht nimmt). – providens. prudens (vorsichtig). – attentus (aufmerksam). – diligens (sorgsam). – gravis (der nach festen Grundsätzen, nicht ohne reifliche Ueberlegung handelt). – b. Klugheit, gravitas: allzu b., justo cautior; timidus (furchtsam). – *Adv.* considerate (Ggsß. inconsiderate); caute (Ggsß. incaute). – b. reden, considerate, caute loqui; verba moderari.

bedächtlich, **Bedächtlichkeit**, s. bedächtig, Bedacht, der.

bedachtlos, s. unbedachtsam.

bedachtsam, s. bedächtig.

Bedachtsamkeit, s. Bedacht, der.

Bedachung, d. i. Dach, tectum.

bedanken, sich, bei Jmd. für etwas, gratias agere alci de alqa re. – sich für etwas b., d. i. es ausschlagen, s. „danken *no.* II".

Bedanken, das, gratiarum actio.

Bedarf, an Lebensmitteln, quae sunt ad victum necessaria; res ad vitam necessariae.

bedauern, I) Mitleid haben u. äußern: misereri, commisereri alcjs. miseret me alcjs. misericordiā alcjs commotum od. captum esse (Jmd. bemitleiden). – misericordiā alqm od. alqd prosequi. misericordiam alci impertire. miserari, commiserari alqd (das Mitleid auch äußern). – Jmds. Schicksal, Unglück b., alcjs fortunam commiserari; casum alcjs miserari. — II) Unlust, Schmerz empfinden: dolēre. aegre od. moleste ferre. – lugēre (betrauern). – Jmds. Zustand b., vicem alcjs dolēre: es ist zu b., daß 2c., dolendum est, quod: ich muß b., doleo. – Daher: a) bereuen: poenitet me alcjs rei. – ich bedauere es noch nicht ihrer Meinung beigetreten zu seyn, me haud poenitet eorum sententiae fuisse: ich bedauere, nicht dagewesen zu seyn, dolet mihi, non adfuisse. — b) vermissen: desiderare alqd; desiderio alcjs teneri. – er ließ uns seine Klugheit schmerzlich b., prudentiae suae triste nobis desiderium reliquit.

Bedauern, das, -**ung**, die, misericordia (Mitleid). – miseratio. commiseratio (Aeußerung des Mitgefühls). – dolor (Schmerz). – desiderium (Verlangen nach etwas, was man nicht mehr hat). – poenitentia (Reue).

bedauernswerth, -**würdig**, miserandus. commiserandus. miseratione dignus (v. Personen u. Dingen. – miserabilis ist in dieser Bed. der Prosa des gold. Zt. fremd). – dolendus. lugendus (von Dingen; alle = des Mitleids werth). – desiderandus. desiderabilis. desideratione dignus (den man ungern vermißt). – *Adv.* miserandum in modum. – ich finde das b., istuc dolendum puto.

bedecken, tegere (das allgemeinste Wort, in denselben Beziehungen wie das deutsche gebraucht). – contegere. obtegere. integere. protegere (überdecken, mit einer Decke versehen, um das Bedeckte zu schützen). – velare. operire. cooperire (mit einer Hülle umziehen, verhüllend bedecken, um das Bedeckte unsichtbar zu machen). – consternere (eine Decke von Holz, Stein 2c. über etwas hinlegen). – complēre (mit etwas voll schütten, über und über bestreuen, zB. Jmd. mit Kränzen u. Blumen, alqm coronis et floribus). – obruere (über- od. zuschütten, zB. sich mit Sand, se arenā). – vestire. convestire (bekleiden, Menschen; übtr. auch Dinge, zB. ein mit Dornen bedecktes Grabmal, sepulcrum vepribus vestitum: Epheu bedeckt alles, hedera omnia convestit). – sepire et vestire (zugleich zum Schutz mit etwas bekleiden, zB. die Natur hat die Augen mit Häutchen bedeckt, natura oculos membranis sepsit et munivit). – coire. inire. salire (begatten, bespringen, von vierfüßigen Thieren) – sich od. das Haupt b., caput tegere (zum Schutz); caput operire (um es zu verhüllen, namentl. mit der Toga bei schlechter Witterung, da die Alten gew. keine Kopfbedeckung trugen, Ggsß. caput aperire; vgl. „Hut, der"). – seine Blöße b., *vestibus ad verecundiam velatum esse: die Meere mit Flotten, den Fluß mit Schiffen, maria classibus, amnem navigiis consternere: die Erde mit Blumen b. (d. i. bestreuen), humum spargere floribus: ein bedeckter Gang, cryptoporticus (nachaug. *t. t.*), od. rein lat. ambulatio tecta (zum Spazierengehen, Ggsß. amb. hypaethros); xystus (ξυστός, bedeckter Laubengang); cuniculus (in Festungen od. Bergwerken): eine bedeckte Grube, fossa caeca (Ggsß. fossa patens): mit Staub bedeckt, pulvere sparsus: mit Wunden bedeckt, vulneribus onustus, obrutus: eine mit Narben bedeckte Brust, pectus insigne cicatricibus bello acceptis: mit Ruhm bedeckt, gloriā circum-

fluens: mit Schimpf u. Schande, infamiā et dedecore opertus.

Bedeckung, obductio (das Bedecken, zB. des Hauptes, capitis). – tegumentum. operimentum. operculum (Decke, ersteres auch des Körpers). – velamen. velamentum. involucre (Hülle). – vestis. vestimentum (Bekleidung). – praesidium (Schutz, auch bes. = milites praesidiarii, d. i. die Soldaten zur Bed.). – custodia (Wache; dh. unter B., cum custodibus). – coitus (Begattung). – Jmdn. eine B. geben, praesidium alci dare: Cohorten zur B. zurücklassen, cohortes custodiae ac praesidio relinquere.

bedenken, I) *v. tr.*: 1) überlegen: cogitare cum od. in animo, od. bloß cogitare alqd od. de alqa re. – considerare in animo od. cum animo od. secum, od. bloß considerare alqd od. de alqa re (reiflich betrachten, „überdenken). – deliberare alqd u. de alqa re (über etw. bei sich zu Rathe gehen). – alqd agitare mente od. animo od. in mente od. cum animo (etwas in seinem Geiste betreiben, durchdenken). – perpendĕre, pensitare alqd (von allen Seiten erwägen u. prüfen). – (secum) meditari de alqa re od. alqd (nachdenken, überdenken, wie etwas seyn müsse, zu machen sei). – secum od. cum animo reputare alqd (berechnen, überlegen, über das was war od. ist, od. wovon der Geist die Vorstellung aufgenommen hat, nachdenken). – apud animum proponere (sich vor die Seele führen, Sulpic. b. Cic. Fam. 4, 5, 5). – bedenke nur das eine, hoc unum cogita: ich bedenke vieles u. wichtiges, versantur in animo meo multae et graves cogitationes: reiflich, ernstlich etwas b., toto pectore cogitare de alqa re; diu multumque secum reputare alqd; animo contemplari alqd; intendere cogitationem in alqd: hier giebt es für dich nichts weiter zu bedenken, nulla tibi hic jam consultatio est: es ist viel dabei zu bedenken, habet res deliberationem. — 2) berücksichtigen, sorgen ꝛc.: rationem alcjs rei habēre od. ducere; respicere alqd. – Jmd. (d. i. dessen Vortheil) bed., s. „bedacht seyn für Jmd.“: Jmd. im Testamente b., in testando memorem esse alcjs: mit etwas, legare alci alqd in testamento: Jmd. im Testamente nicht b., immemorem in testando alcjs esse: im Testamente bedacht seyn, legatum habēre in testamento. — II) *v. r.* **sich bedenken**, d. i. a) überlegen, s. oben *no.* I, 1. — b) sich bed., sich anders bed., d. i. seine Meinung ändern: sententiam od. consilium mutare. — c) zweifeln ꝛc., s. Bedenken (tragen). — d) sich bed., d. i. auf seinen Vortheil bedacht seyn, s. bedacht.

Bedenken, das, I) Nachdenken, Ueberlegung: cogitatio. consideratio. meditatio (s. „bedenken“ die Verba). – deliberatio. consultatio (Berathschlagung). – nach reifem Bed., re diligenter perpensā od. consideratā; initā subductāque ratione; omnibus rebus circumspectis: die Sache erfordert B., res habet deliberationem; res cadit in deliberationem: hier gilt kein langes B., nulla tibi hic jam consultatio est. — II) Anstand: dubitatio (das Schwanken im Entschluß, die Unschlüssigkeit). – haesitatio (das Anstehen). – cunctatio (das Zögern). – religio. scrupulus (Bedenklichkeit, Zweifel in Gewissenssachen). – ohne (alles) B., non dubitanter. sine dubitatione. nullā interpositā dubitatione. sine ulla dubitatione (ohne langes Schwanken im Entschluß); haud cunctanter. abjectā omni cunctatione (ohne Zögern); confidenter (mit Zuversicht); audacter (kühn). – B. tragen (Bedenklichkeit haben), dubitare (im Entschluß schwanken, absol. od. mit folg. Infinit.; selten affirmativ, gewöhnl. mit der Negation); cunctari (unschlüssig zögern, absol. od. mit folg. Infinit.); haesitare (vor Verlegenheit, was man thun soll, nicht vorwärts können, Anstand nehmen, anstehen, absol.; od. wegen etwas, od alqd od. de alqa re). – kein B. tragen, non dubitare od. non cunctari mit folg. Infinit. od. mit folg. quin: ich habe kein B. getragen, kein B. dabei gehabt, und ꝛc., ego non habui ambiguum, et etc. (Brut. b. Cic. Fam. 11, 11, 3): ich habe kein B. getragen der Meinung derer beizutreten, me haud poenituit, eorum sententiae fuisse: Jmdn. B. machen, verursachen, erregen, dubitationem alci afferre, injicere, dare. – sich ein B. aus etwas machen, religioni alqd ducere od. habēre. — III) = „Gutachten“, w. s.

bedenklich, a) v. Pers.: suspiciosus. suspicax (argwöhnisch). – dubius. incertus. haesitans. cunctans (unschlüssig, der oft Anstand nimmt; vgl. „Bedenken“ über dubitare etc.). – religiosus (b. in Gewissenssachen). – scrupulosus in trop. Bed. erst nachaug. – *Adv.* suspiciose; dubitanter; cunctanter. — b) von Sachen ꝛc.: suspiciosus; suspectus (verdächtig). – dubius (zweifelhaft). – anceps (schwankend, mißlich). – periculosus (gefahrvoll). – lubricus (schlüpfrig, d. i. unsicher). – b. Lage, res dubiae, angustae, ambiguae, trepidae; angustiae; difficultates; discrimen: in eine b. Lage kommen, in angustias adduci: in einer b. Lage seyn, in angustiis esse: Jmd. in eine b. Lage versetzen, in dubium alqm devocare: bedenkliche Zeiten für den Staat, impedita reipublicae tempora. – etwas b. finden, alqd in religionem trahere.

Bedenklichkeit, I) Zweifel, Unentschlossenheit: dubitatio. – cunctatio (das Zögern). – haesitatio (das Anstandnehmen). – scrupulus (beunruhigender Zweifel, Scrupel, gleichs. Stein des Anstoßes). – religio (Gewissensscrupel, mit Scheu verbundene Bedenklichkeit). – captio (Verfänglichkeit). – B. haben, s. Bedenken (tragen). – B. machen, verursachen, erregen, dubitationem afferre, inferre, injicere, dare; scrupulum alci injicere; religionem alci injicere, incutere: sich wegen etwas B. machen, alqd in religionem trahere; alqd religioni habēre: darüber mache ich mir keine B., nulla mihi religio est (†): ich mache mir keine B., habe keine B., etwas zu thun, religio mihi non est, quominus etc.: ohne dir eine B. zu machen (kannst du das u. das thun ꝛc.), sine sollicitudine religionis. – die B. benehmen, dubitationem alci praecidere, tollere, expellere; scrupulum alci eximere od. ex animo evellere; religionem alci eximere:

die B. ist verschwunden, scrupulus e medio abiit: eine einzige B. habe ich noch, unus mihi restat scrupulus: mich quält eine B., scrupulus me stimulat ac pungit: man hatte die B., religio incessit: es waltet die B. ob, ob nicht vielleicht, consultatio tenet, ne etc. (Liv. 2, 3. §. 5): wenn die geringste B. noch obzuwalten scheinen sollte, si tenuissimus scrupulus residēre videbitur. – ohne B., nullā interpositā dubitatione; sine ulla dubitatione. — II) Schwierigkeit: difficultas. – impedimentum (Hinderniß). – nicht ohne B., non facile: die Sache hat große B., res habet magnam difficultatem: es äußern, zeigen sich viele Bedenklichkeiten, multa obstare et impedire videntur.

Bedenkzeit, deliberandi od. consultandi spatium. – B. fodern, sich ausbitten, tempus ad deliberandum od. deliberandi causa sibi postulare: einen Tag, deliberandi sibi unum diem postulare. – sich B. nehmen, consultandi od. deliberandi spatium sumere; tempus od. diem (Frist) ad deliberandum sumere: bis zum siebenten Tage, spatium deliberandi usque ad septimum diem sibi relinquere (sich bis dahin B. lassen). – Jmdn. B. geben, tempus ad deliberandum alci dare.

bedeuten, I) belehren 2c.: docēre. edocēre. – monēre (erinnernd, warnend belehren). – revocare. corrigere (zurechtweisen, u. zwar rev. indem man Jmd. vom verkehrten Wege zurückruft, corr. indem man ihn auf den geraden Weg=, indem man ihn zur Ordnung bringt). – einen Zornigen b., iratum mitigare, placare, sedare: sich b. lassen, audire monentem; locum dare od. relinquere admonitionibus: sich nicht b. lassen, non audire monentem (auf warnenden Rath nicht hören); permanēre in sententia sua od. in proposito susceptoque consilio. perstare in sententia sua (sich von etwas nicht abbringen lassen); irae indulgēre. iracundiam non reprimere od. non cohibēre (sich nicht beruhigen, von einem Zornigen: der sich nicht b. läßt, animi impotens). — II) von seiner Willensmeinung unterrichten: denunciare alci alqd. — III) ein Zeichen seyn von etwas: sibi velle. – was bedeutet das? quid hoc sibi vult? quid hoc rei est?: was bedeutet jenes Geschrei? quidnam ille sibi clamor vult?: was bedeuten jene Bildsäulen? quid illae sibi volunt statuae? – Dah. insbes.: a) ein Zeichen seyn für einen Begriff: significare. – declarare (bezeichnen). – sonare (so u. so klingen). – valēre (das u. das gelten, den u. den Sinn enthalten). – dieses (das Wort becco) bedeutet Hahnenschnabel, id gallinacei rostrum valet: was bedeutet dieses Wort, dieser Ausdruck? quid sonat haec vox? quae vis est hujus vocis? sub hac voce quae subjicienda est vis?: einerlei b., idem significare od. declarare od. valēre; idem significare ac tantumdem valēre; unum sonare: nichts b., *nihil valēre; *omni vi carēre. — b) ein Zeichen seyn für eine zukünftige Begebenheit: significare; portendere. – das bedeutet uns nichts Gutes, id nobis triste futurum est; in omen ea res vertitur: der Traum bedeutet unumschränkte Herrschaft über die Erde, somno portenditur orbis terrarum arbitrium: etwas bedeutend, ominosus: etwas Böses bedeutend, sinister (s. d. Lex.); infaustus (unglücklich = Unglück bedeutend); funestus (Trauer=, Unheil verkündend, unheilvoll; alle drei v. Vorzeichen, Vögeln u. dgl.). — IV) wichtig seyn, gelten: valēre. – etwas b., etwas zu bedeuten haben (Bedeutung haben, von Bedeutung seyn), multum posse od. valēre. magnam vim od. auctoritatem habēre. aliquo esse numero (v. Perf.); grave esse. alicujus momenti esse. aliquid momenti od. discriminis habēre (v. Dingen). – nichts b., zu b. haben (keine Bedeutung haben, von keiner Bedeutung seyn), nullo esse numero. nullum numerum obtinēre. nihil posse od. valēre (v. Perf.); leve esse (v. Dingen); nullius momenti esse (v. Perf. u. Dingen): viel b. (v. Perf.), d. i. ausrichten können, s. ausrichten: das hat nichts zu b., *haec sunt levia od. inania.

Bedeuten, mit dem, additā monitione, adhortatione.

bedeutend, a) v. Perf.: gravis. – ein b. Mann, vir magnus, gravis, auctoritate od. dignitate praeditus, opibus od. gratiā florens (ein einflußreicher); vir illustris, nobilis, generis nobilitate clarus (ansehnlich von Geburt; Ggsz. ignobilis, obscurus). — b) v. Dingen: gravis (Ggsz. levis, nicht b.). – magnus. grandis. luculentus (groß, beträchtlich, s. „ansehnlich *no.* II“). – eine b. Stadt, urbs magna, opulenta, florens: ein b. Staat, civitas ampla et florens od. gravis et opulenta (Ggsz. civ. exigua et infirma, nicht b.): eine b. Summe, magna od. grandis pecunia: eine b. Rolle spielen, gravem personam sustinēre: einen b. Verlust erleiden, magnam facere jacturam: ohne b. Verlust, ohne b. Niederlage, nullā magnopere clade acceptā. – bedeutend, um e. Bedeutendes, aliquanto od. aliquantum.

bedeutsam, significans. – *Adv.* significanter.

Bedeutsamkeit, vis (Kraft). – pondus, eris, *n.* (Gewicht, Gewichtigkeit). – ein Wort gewinnt im Laufe der Zeit an B., verbum invalescit temporibus. – Oft reicht auch eine Umschr. mit qualis hin, zB. die B. dieser Sache wirst du leicht einsehen, hoc quale sit, facile existimabis.

Bedeutung, I) der Sinn eines Wortes: significatio (der durch ein Lautzeichen bezeichnete Sinn eines Wortes). – vis (die Geltung, die ein Wort dem Begriffe nach hat, der Sinn). – sententia (der Gedanke, den der Sprechende dem Worte unterlegt, nachaugust. sensus). – notio (der Begriff, die Vorstellung, die man mit einem Worte verbindet). – intellectus (der Verstand = der Begriff eines Wortes, nachaug. *t. t.*, oft b. Quint.). – die wahre u. eigentliche B., vera atque propria significatio: eine falsche B., falsa atque aliena verbi significatio: die natürliche u. ursprüngliche B., naturalis et principalis verbi significatio: die jedesmalige B. eines Wortes, potestas praesens: dieses Wort hat diese B., haec vis subjecta est voci: das ist die B. des Wortes, haec vis est istius verbi: dieses Wort hat eigentlich diese B., huic verbo domicilium est pro-

prium in hoc: dieses Wort hat verschiedene Bedeutungen, *hujus vocis potestas multiplex est (im Allg.); huic verbo sunt migrationes in alienum domicilium multae (hat viele uneigentliche): es ist nöthig die B. des Wortes **entbehren** fest zu stellen, illud excutiendum est, quid sit *carēre:* in ähnlicher B. gebraucht Cicero dieses Wort, consimiliter Cicero isto verbo utitur: die Präposition *de* nimmt an einem u. demselben Worte eine ganz verschiedene B. an, *de* praepositio in uno eodemque verbo diversitatem significationis capit: in etwas gesuchter B. stehen (v. einem Worte), doctiuscule positum esse: eine engere B. haben, angustius valēre: einem Worte eine B. unterlegen, geben, verbo vim, sententiam, notionem subjicere: die B. der Wörter kennen, nosse vim verborum: die Bedeutungen der Wörter genau erwägen, diligenter examinare verborum pondera. — II) Wichtigkeit: vis. pondus. momentum (von Dingen). — auctoritas. gravitas (Ansehen, Gewicht, von Pers.). — ein Mann rc. von B. s. bedeutend *no.* a: B. haben, von B. seyn, keine B. haben, von keiner B. seyn, s. bedeuten *no.* IV.

bedeutungsleer, bedeutungslos, inanis. — kann euch diese Versetzung bedeutungslos scheinen? haec peregrinatio mediocris vobis videri potest?

bedeutungsreich; ein b. Wort, vox late patens.

bedeutungsvoll, significans (von Wörtern u. Mienen, nachaug.). — argutus (ausdrucksvoll von den Augen, Mienen rc.). — efficiens (gleichs. wirksam, v. Wörtern, s. Quint. 10,1,6).

bedienen, I) *v. tr.*: 1) Jmds. Diener seyn, ihm aufwarten: alcjs famulum esse. in famulatu esse apud alqm (überh. Jmds. Diener seyn). — ministrare alci. ministeria facere alci (aufwarten, bes. bei Tische). — apparēre alci (einer obrigkeitlichen Person mit Dienstleistungen zur Hand gehen, v. Schreiber, Lictor). — operam dare alci. adesse alci (übh. Jmdn. Dienste leisten, v. Arzte, v. Advocaten rc.). — es bedient mich Jmd., alcjs operā utor. — Jmd. gut b., d. i. bewirthen, hospitaliter od. benigne alqm excipere; alqm liberaliter habēre. — 2) überh. verrichten, verwalten: administrare. — ein Amt b., munere fungi; munus administrare: das Geschütz b., tormenta administrare. — II) *v. r.* **sich bedienen**, d. i. gebrauchen: uti alqā re (überh. sich mit etwas befassen, sich einer Sache bedienen, mit dem Nbbegr. des Bedürfnisses u. Nutzens). — usurpare alqd (etwas in Anspruch nehmen, sich einer Sache im vorkommenden Falle bedienen, bezeichnet einen momentanen Gebrauch). — adhibēre alqd alci rei (eine Sache in einem einzelnen Falle zu einem bestimmten Zweck anwenden, benutzen, mit dem Nebenbegr. der Absicht u. Ueberlegung). — sich Jmds. b., uti alcjs operā (seines Beistandes) od. consilio (seines Rathes): um mich eines Ausspruchs des Solon zu b., ut Solonis dictum usurpem.

Bedienter, s. Diener.

Bedientenkleidung, vestis famularis.

Bedientenstube, cella familiarica (Gesindestube überh.).

Bedienung, I) Dienstleistung, a) als Geschäft eines Dieners (auch Soldaten) od. aus Gefälligkeit: ministerium; opera. — B. des Geschützes, *tormentorum administratio. — b) als Amt: ministerium (Amt eines Gehülfen, zB. eines Schreibers, Lictor rc.). — munus. officium. provincia (öffentliches Amt, s. „Amt“ den Untersch.). — eine B. haben, ministerio, munere fungi. — II) die ganze Dienerschaft: ministerium od. Plur. ministeria (nachaugust.). — famuli. ministri (die Diener; familia ist das ganze „Gesinde“ eines röm. Hausherrn). — die B. bei Hof, ministerium aulicum (Spät.): d. B. eines Schiffes, ministri navigii; vgl. „Bemannung“.

bedingen, I) mit einer Bedingung versehen: circumscribere. — moderari alqd (über etw. bestimmen, auf etw. e. bestimmenden Einfluß haben, v. lebl. Subjj., s. Cic. Sest. 28, 78. Cic. Verr. 3, 98, 227). — durch etwas bedingt seyn, teneri alqā re; contineri alqā re u. ab alqa re; pendēre ex alqa re. — II) festsetzen, verabreden: pacisci. depacisci (ausbedingen). — alqd convenit alci cum alqo od. inter alqos (über etwas übereinkommen mit Jmd. od. unter einander). — sich etwas b., sibi depacisci (ausbedingen); sibi excipere (sich ausnehmen); stipulari (sich förmlich angeloben lassen).

Bedingniß, s. Bedingung.

bedingt, conditionalis (mit einer Bedingung verbunden, jurist. *t. t.* der nachaug. Zt.). — conjuncte elatus (hypothetisch ausgesprochen, Ggsz. simpliciter elatus, kategorisch, Cic. dOr. 1, 38, 158). — ein b. Vorschlag, conditio: bedingte Nothwendigkeiten, quaedam cum adjunctione necessitudines (Ggsz. quaedam simplices et absolutae, d. i. unbedingte, Cic. dInv. 2, 57, 171): b. Lob erhalten, cum exceptione laudari: etwas b. aussprechen, conjuncte alqd efferre et adjungere alia. — *Adv.* cum exceptione (mit Einschränkung). — cum adjunctione (mit einer hinzugefügten Beschränkung, Cic. dInv. 2, 57, 171). — conjuncte (hypothetisch, Ggsz. simpliciter, kategorisch, Cic. dOr. 1, 38, 158.).

Bedingung, conditio (die Bedingung, in so fern von ihrer Beobachtung u. Befolgung das Bestehen des Vertrags abhängt). — lex (die vorgeschriebene Verhaltungsregel bei einem Vertrag). — pactum. conventum (der Vertrag, die Verabredung, der Accord selbst, bei welchem gewisse Bedingungen festgesetzt werden od. sind. Die Form conventus, us, *m.* nur in der Verbdg. ex conventu b. AHer. 2, 13 *extr.*). — exceptio (die Ausnahme, Einschränkung, die ausschließende Bedingung). — adjunctio (ein einschränkender Zusatz, Cic. dInv. 2, 57, 171). — causa (als philos. *t. t.* die Bedingung als das, woraus etwas begreiflich od. möglich wird, wie Pl. Ep. 5, 5, 4: qui voluptatibus dediti quasi in diem vivunt, vivendi causas quotidie finiunt, endigen mit jedem Tage die Bedingung ihres Lebens). — Bedingungen machen, conditiones ferre, proponere; leges proponere: fest setzen, cond. statuere, constituere: Jmdn. B. vorschreiben, conditiones ferre, dicere alci; astringere alqm conditio-

nibus: B. annehmen, eingehen, conditiones accipere, recipere; ad conditiones accedere; ad conditiones venire (sie sich gefallen lassen) od. descendere (sich zu denselben verstehen): die B. nicht annehmen, eingehen, sie verwerfen, conditiones recusare, repudiare, respuere, aspernari, rejicere: die B. halten, in conditione manēre; conditionibus stare; conventis stare. – **mit, unter der Bed.**, eā conditione; cum conditione; eā lege; his conditionibus; his legibus: unter, mit der B., daß od. daß nicht ꝛc., eā conditione (erst seit Liv. auch sub conditione, sub pacto, sub lege), ut od. ne etc.; cum eo, ut etc.; ita .... ut od. si; sic ... si etc. (nur in so fern, daß od. wenn): unter folgenden Bedingungen Friede machen, pacem facere (constituere) his conditionibus (legibus): der Friede kam unter folgenden B. zu Stande, pax in eas conditiones convenit: den Frieden nur unter den härtesten Bedingungen geben wollen, pacem nolle nisi durissimis conditionibus dare: unter keiner andern Bedingung werde er kommen, aliā ratione se non esse venturum.

bedingungsweise, sub conditione (Liv. 6, 40, 8); bei Cic. bl. conditione, conditionibus; cum quibusdam conditionibus. – Ist es = „bedingt (*Adv.*)“, s. d. – b. vortragen, pacisci (etwas, alqd, od. daß, ut).

bedrängen, urgēre alqm (drängen, heftig zusetzen, in die Enge treiben, so daß der Bedrängte sich ergeben od. die erste beste Ausflucht suchen muß). – premere alqm (gleichs. drücken, pressen, so verfolgen, daß sich der Bedrängte immer belästigt fühlt). – instare alci (immer auf dem Fuße folgen, auf dem Nacken sitzen, so daß der Bedrängte immer die Nähe des Verfolgers fühlt). – vexare alqm (Jmd. auf verschiedenen Punkten beunruhigen, ihm immer und überall zu Leibe gehen, so daß der Bedrängte keine Ruhe hat). – vom Feinde bedrängt werden od. seyn, laborare.

Bedrängniß, **-ung**, I) als Handlung: vexatio. — II) bedrängte Lage, s. „bedrängt *no.* a“.

bedrängt, a) in Hinsicht der äußern Lage: rebus adversis afflictus. – miser (in elender Lage). – eine b. Lage (Bedrängniß), res angustae, trepidae, afflictae; angustiae; conditio afflicta; miseria: in einer sehr b. Lage seyn, summis angustiis premi; maximis difficultatibus conflictari; in summas angustias adductum esse; rebus adversis vehementer afflictum esse: die äußerst b. Lage (äußersten Bedrängnisse) der eroberten Städte, captarum urbium extrema (*n. pl.*): da außer der übrigen äußerst b. Lage (äußersten Bedrängniß) auch der Hunger zusetzte, quum super cetera extrema fames etiam instaret. — b) in Hinsicht der Gemüthsstimmung: afflictus (niedergebeugt). – sollicitus (bekümmert).

bedrohen, I) mit etwas drohen: minari, minitari (bes. wiederholt), comminari (nachdrücklich) alci alqd. – intentare alci alqd (eine bedrohliche Handlung gegen Jmd. vornehmen). – Jmd. mit Feuer u. Schwert b., minitari alci ferrum flammamque od. ferro ignique: Jmd. mit Krieg, arma intentare alci: wir werden mit Schlägen von ihm bedroht, verbera minatur; verbera nobis intentantur: das Leben des Sohnes gefährdet, oft von Mordstahl u. Nachstellungen bedroht, filii vita infesta, saepe ferro atque insidiis appetita. — II) bevorstehen, von widrigen Dingen, Ereignissen: imminēre, impendēre, instare, alle drei absol. od. m. Dativ. – uns bedroht ein Krieg mit den Parthern, bellum nobis impendet a Parthis: das feindliche Lager bedroht die Stadt, castra hostium imminent portis.

Bedrohen, das, **-ung**, die, minatio. comminatio. – minae (Drohungen).

bedrücken, premere. – vexare (unaufhörlich beunruhigen). – injuriam alci inferre (Unrecht, Unbilde zufügen).

Bedrückung, vexatio. – injuria (Unbilde, Unrecht, zB. der Staatsbedienten, magistratuum). – durum imperium (harte Befehle, zB. einer Regierung).

bedünken, vidēri. – es bedünkt mich, puto. opinor. existimo (s. „glauben“ die Syn.).

Bedünken, das, s. Dafürhalten, das.

bedürfen, egēre alqā re, selten alcjs rei (an etwas Mangel haben, einer Sache bedürftig seyn). – indigēre alqā re od. alcjs rei (das Bedürfniß nach etwas fühlen, etwas bedürfen, brauchen; so daß also bei egēre mehr der Begriff des Mangels, bei indigēre der des Bedürfnisses vorherrscht). – opus od. usus est alqā re (es bedarf einer Sache, die Umstände machen etwas nöthig, es ist etwas zweckdienlich, ersprieslich; dafür nur Col. 9, 2, 1 opus habeo alqā re). – desiderare alqd (nach etwas Abwesendem Verlangen tragen, es ungern vermissen). – requirere alqd (etwas erforderlich finden od. machen). – was bedarf es der Worte? quid opus est verbis? – etwas nicht b., d. i. entbehren können, alqā re carēre, facile supersedēre posse.

Bedürfniß, I) das Bedürfen als Zustand: desiderium (Verlangen nach etwas). – necessitas (Nothdurft). – usus (nothwendiger Gebrauch). – das B. einer Sache empfinden, fühlen, alqā re od. alcjs rei indigēre (nöthig haben, brauchen); alqd desiderare (etwas ungern vermissen). – ein natürliches B., desiderium naturale corporis. naturae necessitas (im Allgem.); desiderium obscoenum (den Körper auszuleeren): es befriedigen, necessitati parēre; alvum exonerare (seine Nothdurft verrichten). — II) das, was man bedarf: usus. – necessitas. res necessaria (Nothwendigkeit, nöthige Sache). – Bedürfnisse, res, quibus homines utuntur: meine B., quibus rebus indigeo: nothwendige B., res, quibus carēre non possumus; natürliche B., ea, quae natura desiderat: B. des Lebens, res ad vitam necessariae; usus vitae necessarii; quae sunt ad vivendum necessaria; quae ad victum cultumque pertinent (ähnlich unserm: was zur Leibes Nahrung u. Nothdurft gehört): Getreide, Holz u. andere Bedürfnisse, frumentum lignaque et cetera necessaria usibus: viele B. haben, multis egēre rebus ad vivendum: wenige, paucis contentum esse; continentissimum esse: sich an

viele W. gewöhnen, mentem corpusque pluribus assuescere (†).

bedürftig, egens. indigens (beide *absol.*, od. einer Sache, alqā re od. alcjs rei; vgl. „bedürfen" den Untersch. v. eg. u. indig.).

Beefsteak, bovillae carnes in carbonibus superimpositae (Theod. Prisc. 1, 7).

beehren, honorare alqm (Jmdn. eine Ehre anthun, *absol.*, od. mit etw., alqā re). – alqm ornare alqā re (Jmd. durch etwas auszeichnen). – alqm colere alqā re (Jmd. durch etwas seine Aufmerksamkeit, = Achtung beweisen). – mit einem Briefe b., literis colere alqm: mit Geschenken b., donis alqm honorare, colere, prosequi: mit einem Besuche b., salutandi causā ad alqm venire: mit seiner Gegenwart b., praesentiā suā (von Einem) od. frequentiā (v. Mehreren) ornare alqm: mit seinem Vertrauen b., consiliorum suorum conscium alqm facere et participem.

beeidigen, I) eidlich bekräftigen: jurejurando firmare od. confirmare. – seine Zusage b., fidem jurejurando astringere. — II) in Eid nehmen: jurejurando od. jusjurandum od. ad jusjurandum alqm adigere (im Allg.). – alqm sacramento rogare od. adigere (einen Soldaten). – beeidigt, juratus.

Beeidigung, adactio jurisjurandi (Liv. 22, 38. §. 5).

beeifern, sich, studēre, mit folg. Infinit., selten mit folg. ut. – eniti et contendere, eniti et efficere, mit folg. ut (sich anstrengen, um etwas auszuwirken). – aemulari (um den Vorzug).

Beeiferung, studium.

beeilen, sich, mit etwas, accelerare, maturare alqd. – er beeilte sich mit der Abreise, maturavit, properavit ab urbe proficisci.

beeinträchtigen, Jmd., injuriam alci facere, inferre, injungere (überh. eine Unbilde zufügen). – in jure suo alqm interpellare (in seinen Rechten kränken). – ich halte mich für beeinträchtigt, injuriam mihi fieri puto.

Beeinträchtigung, injuria (Unbilde, sowohl die ich erfahre, als die ich selbst begehe). – damnum (Einbuße, Verlust). – viele B. erleiden, multis injuriis affici: Jmd. vor B. schützen, alqm prohibēre injuriā.

beeisen, glacie obducere.

beendigen, finire alqd. – finem alcjs rei od. (seltener) alci rei facere (ein Ende machen). – ad finem od. ad exitum adducere alqd (zum Ende bringen, = hinausführen). – conficere, transigere alqd (abmachen, zu Stande bringen). – componere alqd (beilegen durch gütlichen Vergleich).

Beendigen, das, -ung, die, confectio (Abmachung). – finis. exitus (das Ende, der Ausgang).

beengen, a) beklommen machen: angere.— b) in seiner Thätigkeit hemmen, alqm circumscribere, coërcēre (s. Cic. Mil. 33, 88 *sq.* beide).

beerben, Jmd., heredem alci esse od. succedere. – Jmd. mit b., legatum habēre in testamento alcjs: sie allein soll mich b., sola mihi heres esto: den Myron wollte niemand b., Myron non invenit heredem: Jmd. b. können, hereditatem ab alqo capere posse.

Beerbung; zB. von der B. des Bruders ausgeschlossen werden, ab hereditate fraterna excludi.

beerdigen, s. begraben.

beerartig, bacis similis.

Beerchen, bacŭla.

Beere, baca. – acĭnus (von Beeren, welche traubenförmig wachsen). – eine kleine B., bacŭla.

Beersaft, sucus bacarum.

Beet, area. pulvinus (Gartenbeet, letzteres terrassenartig). – porca. lira (Ackerbeet, lira wenn die Furchen etwas weiter auseinanderstanden, als gewöhnlich). – ein B., auf welchem Veilchen (Levcoien) stehen, wachsen, violarium: in Beete abtheilen, areis distinguere; in areas dividere: in Beete abgetheilt, imporcatus (vom Acker).

Beetchen, areŏla. pulvinŭlus (s. „Beet").

beetweise, per areas (gartenbeetweise). – liratim (ackerbeetweise).

befähigen, zu etw., *efficere, ut alqs aptus sit ad alqd (im Allg.). – informare alqm ad alqd (zu etw. heranbilden, zB. aetatem puerilem ad humanitatem, Cic. Arch. 3, 4). – **befähigt** zu etw., aptus ad alqd od. bl. alci rei.

Befähigung, zu etw., ingenium aptum ad alqd od. aptum alci rei. – ich spreche Jmdn. die B. zu etw. ab, *alqm alqd efficere non posse duco.

befahrbar, s. fahrbar, schiffbar.

befahren, I) über etwas u. in etwas fahren: vehi per alqm locum (im Allg., zB. einen Weg, das Meer, per viam, per mare). – navigare in alqo loco od. per alqm locum, auch bl. alqm locum (beschiffen, durchschiffen; der bloße Accus. bei navig. bei Dicht. u. in nachaug. Prosa gewöhnlich, bei Cic. Fin. 2, 34, 112 nach griech. Redeweise in der Verbdg. quum Xerxes maria ambulasset, terram navigasset, um die einzelnen Thaten des Xerxes zu beschreiben). – der Ocean wird selten (von Schiffen) befahren, Oceanus raris navibus aditur: der Fluß ist für schwere Schiffe nicht zu b., graves naves fluvius non perfert: ein befahrener Weg, via trita (ein viel betretener); via celebris (ein viel besuchter): der befahrendste Weg, tritissima via et celeberrima. – ein Bergwerk, eine Grube b., *in fodinam descendere; *fodinam adire. — II) hinfahrend bedecken, zB. einen Acker mit Dünger, *stercus in agrum advehere.

Befahren, das, navigatio (das Beschiffen, zB. des Meeres, maris, nachaug. in dieser Bed.).

befahren, s. befürchten.

befallen, invadere alqm od. in alqm (Jmd. anfallen). – ingruere in alqm (über Jmd. hereinbrechen; beide von Uebeln aller Art). – tentare, corripere alqm (anwandeln, ergreifen, v. Krankheiten). – opprimere alqm (überfallen u. darniederbeugen, v. Krankheiten, Uebeln rc.). – von einer Krankheit befallen werden, morbo tentari, corripi, opprimi: von Furcht, metu affici; in timorem dari.

befangen seyn, in od. von etwas, implicitum esse, implicitum teneri (gleichs. verwik-

kelt seyn). – versari in alqa re (schweben, sich befinden). – teneri alqā re (gleichs. festgehalten werden; alle zB. von Irrthümern, erroribus). – **befangen**, corruptus (parteiisch, zB. von Richtern); timidus (furchtsam).

befassen, sich mit etwas, d. i. a) sich mit etwas beschäftigen: tractare alqd (unter den Händen haben, betreiben u. dgl.). – versari in alqa re (bei etwas beschäftigt verweilen). – ein großer Geist kann sich mit kleinen Dingen nicht b., res parvas magnum ingenium attingere nequit. — b) etwas über sich nehmen: alqd suscipere. – accedere ad alqd (zu einer Thätigkeit od. zur Theilnahme an derselben schreiten). — c) sich in etwas mischen: se immiscēre alci rei. – se interponere in alqd (dazwischentreten, um etwas zu betreiben, sich einlassen).

befehden, Jmd., bello lacessere alqm (durch Krieg beunruhigen). – bello laedere (durch Krieg verletzen, zu Schaden bringen). – incursiones facere in alcjs agros (Einfälle in Jmds. Gebiet thun).

Befehl, I) Geheiß eines Obern: jussum (Geheiß eines jeden, der ein Recht dazu hat, od. zu haben glaubt). – auctoritas (die Willensmeinung, der Ausspruch eines Höheren). – imperium (Gebot eines Obern, eines Feldherrn, Fürsten). – imperatum (das Gebotene, Anbefohlene). – praeceptum (Verordnung, Verfügung). – praescriptum (Vorschrift). – mandatum (Auftrag). – edictum (öffentliche Bekanntmachung, Anschlag zur Nachachtung). – decretum (als Befehl abgefaßter Beschluß des Senates, eines Consuls). – plebiscitum (Verfügung des röm. Bürgerstandes, Ggsß. populi jussum, d. i. des ganzen Volkes). – rescriptum (als Befehl abgefaßtes Rescript eines Fürsten, nachaug.). – schriftlicher B., literae (zB. Tiberius schickte einen schr. B. an das Heer, Tiberius literas ad exercitum misit): ein geheimer B., praeceptum arcanum. – auf Jmds. B., jussu od. auctoritate alcjs; jubente alqo; auch durch jussus ab alqo: auf wessen B.? quo jussu? quo auctore? – ohne Jmds. B., injussu alcjs; ab alqo non jussus; ultro (ohne Aufforderung, Veranlassung, von freien Stücken, Ggsß. alcjs jussu od. ab alqo jussus); suā sponte (freiwillig, durch inneren zufälligen Trieb): ohne besondere Befehle handeln, privato, non publico consilio alqd facere. – wie auf B., als wenn sie dieß auf B. thäten, velut jussi id facere. – den B. geben, ertheilen, ausgehen lassen, s. „befehlen“: den B. vollziehen, jussum od. imperatum facere; mandata efficere, conficere, perficere, exsequi, persequi: auf das vollständigste, mandata exhaurire; imperio alcjs defungi: einen B. befolgen, ihm Folge leisten, alcjs praeceptum observare, curare; alcjs dicto parēre; audientem esse dicto od. jussis alcjs; imperio alcjs obtemperare: rasch, quod alqs imperavit, impigre facere: eifrig, imperata enixe facere: schläfrig, somniculose imperia persequi: pünktlich, genau, imperata obedienter facere; praeceptum diligenter curare: Jmds. B. nicht Folge leisten, imperium aspernari, contemnere; imperium, mandatum negligere; decreto non stare: gegen den B. handeln, contra edictum facere: den B. überschreiten, mandatum excedere, egredi.

II) Gewalt, Macht Jmdn. zu befehlen: imperium (im Allg., die Gewalt, Befehl zu ertheilen u. zu vollziehen; dah. insbes. die Oberbefehlshabergewalt bei einem Heere). – potestas (die übertragene, anerkannte, beigelegte Gewalt u. Macht, die als solche gesetzmäßig ist). – unter Jmds. B., alqo duce; alcjs ductu: den B. über ein Heer, eine Flotte haben, exercitui, navibus et classi praeesse od. praepositum esse: den B. über den andern (d. i. linken) Flügel (der Schlachtordnung) haben, alterum tenēre cornu: unter Jmds. B. stehen, alcjs imperio parēre (bes. von Soldaten); alci parēre. in potestate od. sub imperio alcjs esse (unter Jmds. Aufsicht, Macht stehen): sich unter Jmds. B. begeben, se ad auctoritatem alcjs conferre.

III) Verlangen, Wunsch, in der Umgangssprache: jussum; voluntas. – was steht dir zu B.? quid vis? quid jubes?: sage mit Einem Worte, was steht dir zu B.? quin tu uno verbo dic, quid est, quod me jubes?: ich stehe zu deinem B., erwarte deine Befehle, exspecto, quid velis: ich stehe in allen Dingen zu deinem B., omnibus in rebus me fore in tua potestate tibi confirmo: meine Casse (mein Beutel) steht zu deinem B., meā arcā utere non secus ac tuā: mein Haus steht immer zu deinem B., semper tibi patent fores hae: mein Haus steht dir, ich mag zu Hause seyn od. nicht, zu B., tibi mea domus me praesente absente patet: sich ganz nach Jmds. B. richten, se totum fingere ad arbitrium et nutum alcjs: nach Jmds. B. etwas thun, ad nutum alcjs et voluntatem alqd facere.

befehlen, I) Befehl ertheilen: jubēre (im Allg., wollen, daß etwas geschehen soll, bes. mit dem Nbbegr., daß man ein Recht dazu hat, od. zu haben meint. Es folgt entweder der Infinit. des Activ. mit Accusat., wenn eine Person genannt wird, der man befiehlt; od. der Infinit. des Passiv., wenn die Person ungenannt bleibt, und auch nicht durch den Inhalt des Satzes angedeutet wird; ist sie hingegen leicht aus dem Zushg. verständlich, so steht der Infinit. des Activ., wie im Deutschen, s. Krüger §. 569. S. 772 ff. – Auch folgt, wiewohl seltener, ein ut, wenn es im Sinne von imperare steht, d. h. die Absicht des Befehlenden nachdrücklich hervor gehoben werden soll. – jubēre alci ist dem correcten Stil des gold. Zt. fremd). – imperare alci alqd, od. „daß“, ut (gebieten, in Folge der übertragenen Macht u. Gewalt. Selten im Sinne von jubēre mit folg. Accus. u. Infinit.). – praecipere alci alqd od. mit folg. ut (verfügen, verordnen, vermöge seines Ansehens, seiner Klugheit, Erfahrung u. höhern Einsicht). – praescribere alci alqd od. mit folg. ut (vorschreiben; beide, praec. u. praescr., von Obern u. Aeltern, welche ihren Untergebenen Regeln des Verhaltens geben). – mandare alci alqd od. mit folg. ut (auftragen, wobei die Art der Ausführung dem Andern überlassen bleibt). – pronunciare (öffentlich ausrufen lassen durch den Herold rc.). – edicere od. edictum proponere, mit folg. ut (öffentlich be-

kannt machen vermittelst Anschlags, zur Nachachtung, v. d. Obrigkeit). – sciscere, verb. sciscere jubēreque, mit folg. ut (ein Gesetz, eine Verordnung machen, daß ꝛc., v. Volke). – decernere (einen Beschluß abfassen, daß etwas geschehen soll, v. Senat, Consul), – sancire. edicto sancire (bei Strafe ge- od. verbieten, „daß“ od. „daß nicht ꝛc.“, mit folg. ut od. ne). – zu b. haben, imperandi jus potestatemque habēre: an einem Orte, alci loco praeesse: Jmd. od. über Jmd., imperium in alqm od. alqm sub imperio habēre; est mihi imperium in alqm: von Jmd. sich b. lassen, alci od. alcjs imperio parēre, obtemperare. — II) verlangen, wünschen, in der Umgangssprache: jubēre. praecipere. – cupere. velle. – befiehlst du etwas? num quid (me) vis? num quid fieri jubes?: befiehlst du sonst noch etwas? num quid ceterum me vis?: ich will thun, was du befiehlst, faciam, quae praecipis: wie du befiehlst, ut jubes; ut libet; ut dixisti.

befehlerisch, f. befehlshaberisch.

befehligen, f. „Befehl (haben über ꝛc.)“ u. „beordern“.

Befehlshaber, praefectus alcjs u. alci. praepositus alci. qui alci praeest od. praepositus est (Vorgesetzter überh.). – dux (Anführer einer Heeresabtheilung, eines Heeres). – praetor (als Uebersetzg. v. στρατηγός, d. Befehlshaber ausländischer Truppen, beim röm. Heere der ausländischen Hülfstruppen). – dux summus. imperator (Oberbefehlshaber, w. f.). – B. im Kriege, belli dux; bello praepositus: B. der Reiterei, magister equitum (*v. pr.* im röm. Heere): B. der Flotte, praefectus classis: oberster B. seyn, f. „Oberbefehl (haben)“.

befehlshaberisch, imperiosus. – arrogans (anmaßend). – superbus (hochmüthig). – *Adv.* imperiose; arroganter.

Befehlshaberstelle, imperium.

befehlsweise, pro imperio.

befeilen, f. ab-, und ausfeilen.

befestigen, I) fest machen: a) eig.: destinare ad alqd od. alci rei. – astringere, alligare, deligare ad alqd. illigare in alqa re (an od. auf etwas binden). – defigere alci rei od. in alqa re. infigere alci rei od. in alqd (einschlagen). – figere, in class. Prosa gew. affigere alci rei od. ad alqd (an etwas fügen, übh.). – agglutinare alci rei od. ad alqd (an etwas anleimen, anlöthen od. auf ähnliche Art befestigen). – aptare alci rei od. ad alqd (an etw. anpassend mit Bändern befestigen, zB. an seinen Körper Flügel, sibi pennas). – ferruminare (verkitten, verpichen, verlöthen, gew. mit dem Zus. des Stoffes, mit dem es geschieht, zB. mit Erdpech, bitumine; mit Blei, plumbo). – solidare (die gehörige Dichtheit geben, zB. einer Mauer, murum). – mit Nägeln etw. b., clavis figere alqd: an etwas, clavis affigere od. configere alqd alci rei. — b) uneig., firmare. confirmare (dauerhaft, bauernd machen, das Reich, die Herrschaft ꝛc.). – stabilire (Dauer, Halt geben, der Freiheit, Herrschaft ꝛc.). – fundare (begründen, Sicherheit des Staates, seine Macht, Freiheit, Herrschaft ꝛc.). – munire (gegen äußere Angriffe sicher stellen, das Ansehen, die Herrschaft). – conglutinare (gleichs. verleimen = fester knüpfen, -machen, Freundschaft, Eintracht). – Jmd. in seinen Gesinnungen b., animum alcjs confirmare. — II) verwahren, einen Ort: munire. communire. praemunire (durch jede Art Schutzwehr, wie Wälle, Gräben, Pallisaden). – operibus munire. munitionibus firmare (durch Befestigungswerke). – muris munire. moenibus sepire (durch Mauern). – castellis sepire (durch Castelle, Redouten u. dergl.). – vallo et fossā circumdare locum. vallum et fossam circumdare alci loco (durch Pallisaden und Graben, zB. ein Lager). – von Natur befestigt, loci naturā munitus; naturaliter munitus; situ naturali munitus: von Natur u. durch Kunst, et naturā loci et manu od. operibus et loco munitus; quum manu munitus, tum naturā loci: die Natur hat Italien durch seine Alpen befestigt, Alpibus muniit Italiam natura.

Befestiger, I) der etwas fest macht: firmator. confirmator. stabilitor (alle uneig.; f. „befestigen“ die Verba). — II) der etwas verwahrt: munitor (Schanzer).

Befestigung, I) als Handlung, a) Festmachung: confirmatio (uneig.). – zur B. der Reichsmacht, ad muniendas opes imperii. — b) Verwahrung: munitio. communitio. — II) = „Befestigungswerke“, w. f.

Befestigungskunst, *ars muniendi; *architectura militaris.

Befestigungsmittel, destina (eig.). – firmamentum (eig. u. uneig.).

Befestigungswerke, operis munitio; opus (od. opera) munitionesque; auch bl. munitiones; munimenta, orum, *n.*: opera, um, *n.*

befeuchten, humectare (zB. die Wangen mit Thränen, genas lacrimis †). – befeuchtet werden, humescere: das Auge ist von Thränen befeuchtet, oculus humectat.

befeuern, f. anfeuern.

befiedern, plumis obducere (mit kurzen Flaumen). – *pennis vestire (mit langen Federn). – sich wieder b., rursus vestiri. – **befiedert**, plumis obductus; plumatus; pennatus (auch v. Pfeil). – ☞ Die Formen plumiger u. penniger sind dicht.

befinden, I) *v. tr.*: 1) nach vorhergegangener Prüfung erkennen: reperire. – deprehendere (geistig wahrnehmen, bemerken). – cognoscere (erkennen). – experiri (durch Erfahrung kennen lernen). – Jmd. treu b., experiri alqm fidelem: dankbar befunden werden, memorem gratumque cognosci: für gut b., probare; comprobare: für nicht gut, improbare. — 2) dafür halten, der Meinung seyn, in der Verbdg. **für gut befinden**, censēre (dafür halten, für billig od. dienlich erachten). – decernere (entscheiden, den Ausspruch thun). – videtur mihi (es scheint mir gut, -dienlich). – placet mihi (es gefällt-, beliebt mir), alle mit folg. Infinit., od. wenn etwas geschehen soll, mit folg. ut. — II) *v. r.* **sich befinden**, d. i. 1) gegenwärtig seyn: esse. – versari (verweilen, sich aufhalten). – morari. commorari (eine Zeit lang verweilen). – vivere. degere vitam (leben). – habitare (wohnen), alle (in) alqo loco. – interesse alci rei (beiwohnen, einem Gastmahl, convivio; einem Kampfe, pugnae). –

inveniri. reperiri (angetroffen, gefunden werden). – inesse in alqa re (in etwas darin od. an etwas daran seyn). – legi apud alqm od. in alqo libro (bei einem Schriftsteller, in einer Schrift gelesen werden, von Redensarten u. dgl.). – sich im Gefolge eines Fürsten b., inter comites ducis esse od. aspici. – Uneig., sich in einem Irrthume b., versari in errore: in Noth, Gefahr, versari in miseria, in periculo. — 2) beschaffen seyn: a) v. Lebl.: esse; se habēre. – die Sache befindet sich so, res ita od. sic est; res ita se habet. — b) v. Menschen, in einem (guten od. schlechten) Zustande seyn: sich gut od. wohl b., bene, commode, recte valēre; bene, belle se habēre; bonā valetudine uti: sehr gut od. sehr wohl, optime valēre od. se habēre; plane belle se habēre: ziemlich gut od. wohl, satis valēre; nicht ganz wohl, minus commodā od. non bonā valetudine uti: gar nicht gut od. wohl, parum valēre: sehr übel, perditā valetudine esse: wie befindest du dich (wie ist dein Befinden)? quomodo te habes? ut vales? quomodo vivis? quid agis od. agitur (wie lebst du? wie geht es? überh.): ich b. mich wohl, recte mihi est: etwas besser, meliuscule mihi est: wie er sich auch b. mag, quācumque valetudine est. – sich bei etwas wohl b., alqā re bene sibi consuluisse: ich befinde mich wohl bei deinem Rathe, tuis consiliis paruisse optimum mihi fuit.

Befinden, das, I) Beschaffenheit, Zustand: status (der vorübergehende Zustand). – conditio (der dauernde Stand, die Lage). – nach B. der Umstände, pro re; pro re nata; prout res se habet od. habebit; ut res se dabunt; si res postulabit (wie es die Umstände erfodern). — II) Gesundheitsumstände: valetudo. – das gute B., bona, secunda, commoda valetudo: das üble B., adversa valetudo: wie ist dein B., d. i. wie befindest du dich? s. „befinden *no.* II, 2, b". — III) Meinung: sententia. – nach meinem B., (ex od. de) meā sententiā.

befindlich, qui est od. versatur alqo loco. – bef. seyn, s. „befinden (sich) *no.* II, 1".

beflecken, I) Flecken in etwas machen: maculare. commaculare. maculis aspergere (bef. das Weiße fleckig machen). – od. contaminare (verunreinigen, jedoch nur noch uneig. gebr.; stellen die Befleckung von ihrer schädlichen Seite, als ein Verderbniß des Gesunden u. Brauchbaren dar). – inquinare (beschmutzen, bezeichnet, mit dem Nbbegr. des Ekelhaften, die Befleckung als Entstellung des Schönen). – polluere (dem Begr. nach unser: besudeln, bezeichnet die Befleckung als Entweihung des Heiligen und Reinen). – spurcare. conspurcare (ganz das deutsche: besudeln, versauen, hat ebenfalls den Nbbegr. des Ekelhaften, ist aber der edlen Sprache ziemlich fremd). – oblinere (eig. unser verschmieren, uneig. = beflecken, schänden). – infuscare (uneig., dunkel machen, verdunkeln durch entehrende That, zB. den Ruhm). – foedare (durch Besudelung verunstalten). – violare (verletzen, entehren, entheiligen). – labem od. labeculam aspergere alci rei (einen Schandfleck beibringen, beflecken, uneig., zB. Jmd. durch sein Lob, alci laudatione). – sich b., se inquinare sordibus (eig., sich beschmutzen); turpitudinis notam subire (uneig., seine Ehre herabsetzen): sich durch Unzucht u. Mord b., stupris et caedibus violari: seine Hände, sich durch Blut (d. i. durch Mord) b., manus suas sanguine cruentare: durch Verwandtenmord, parricidio contaminari: sein Leben, sich durch Ausschweifungen b., vitam oblinere libidine; libidinibus inquinari: sein glanzvolles Leben b., vitae splendorem maculis aspergere: den Ruhm b., gloriam foedare, infuscare: den Ruhm durch einen schmählichen Tod b., gloriam turpi morte maculare: den Ruf b., famam inquinare: das Ansehen, die Würde b., amplitudinem detrimento afficere: mit keinem Verbrechen befleckt seyn, nullo crimine imbutum esse: mit so großer Frevelthat befleckt, tanto scelere oblitus. – noch nicht befleckt, inviolatus (auch = was nicht befleckt werden kann, Ggsß. pollutus). — II) mit Flecken besetzen, vom Schuster: *taleis munire.

Befleckung, contaminatio. pollutio (beide bei Spät.). – macula. labes (der Schandfleck selbst). – von jeder B. rein, inviolatus (Ggsß. pollutus).

befleißigen, sich, einer Sache, studēre alci rei. studiosum esse alcjs rei. dedere se studio alcjs rei (zB. der Beredtsamkeit, eloquentiae: des Zitherspiels, citharae). – operam dare od. navare alci rei. operam ponere, studium collocare in alqa re. operam conferre in alqd. adhibēre studium ad alqd od. curam et diligentiam in alqa re (Mühe, Fleiß, Sorgfalt auf etwas verwenden, bei etwas anwenden). – colere alqd. incumbere ad od. in alqd, uncl. alci rei (mit Sorgfalt etwas betreiben, sich mit Eifer auf etwas legen). – inservire alci rei (einer Sache ergeben seyn). – elaborare in alqa re (mit angestrengter Thätigkeit betreiben, mit dem Nbbegr. des Strebens, etw. produciren zu wollen). – sequi alqd (einer Sache nachgehen = nach ihr mit Eifer streben). – se conferre ad alqd od. ad studium alcjs rei. se applicare ad alqd od. ad studium quoddam (seine geistige Thätigkeit auf etwas lenken, anfangen einer Sache sich zu befleißigen). – Unlat. ist vacare alci rei in dieser Bed. — sich einer Sache nicht mehr b., omittere studium alcjs rei (zB. der Philosophie, sapientiae): sich einer Sache mit ganzem, allem Eifer b., totum se conferre ad studium alcjs rei; totum et mente et animo in alqd insistere; ponere totum animum et diligentiam in alqa re; omni cogitatione et curā in alqd incumbere; omni studio eniti ad alqd (zB. der Beredtsamkeit, ad dicendum): sich einzig u. allein einer Sache b., in una re quasi tabernaculum vitae suae collocare: sich ganz der Erforschung einer Sache b., totum se in alqa re exquirenda collocare: sich der Wissenschaften b., literis studēre; literarum od. doctrinarum esse studiosum; literarum studio se dedere; elaborare in literis; ad literarum studium od. ad doctrinae studia se conferre: unter Jmds. Leitung, se tradere alci in disciplinam; operam dare alci: von Neuem sich der Wissenschaften b., referre se ad studia; intermissa studia revocare: sich mit großem Eifer der Beredtsamkeit und aller übrigen Zweige der schö-

nen Wissenschaften b., adhibēre multum studii ad dicendum et ad omnes bonarum rerum disciplinas: sich der Tugend b., virtuti studēre; virtutis studiosum esse; virtutem colere: der Wahrheit, veritati studēre; veritatis amantem od. diligentem esse: der Kürze, brevitati studēre; brevitatis esse studiosum: sich (beim Schreiben) der strengsten Kürze befleißigend, subtilissimus brevitatis artifex.

Befleißigung, studium (Eifer). – cura. diligentia (Sorgfalt, Genauigkeit).

befliegen, einen Ort, advolare in locum.

befließen, einen Ort, alluere alqm locum.

beflissen, einer Sache, alcjs rei studiosus; studio alcjs rei deditus. – einer Kunst b., artifex: der Wahrheit b., veritatis amans od. diligens; veritatis cultor: b. seyn, s. „befleißigen (sich)".

Beflissenheit, studium (Eifer). – cura. diligentia (Sorgfalt, Genauigkeit). – mit B., studiose; enixe.

beflügeln, a) eig., mit Flügeln versehen: alas addere alci. – pennas aptare alci (Flügel anmachen, zB. sich, sibi). – beflügelt, volŭcer; pennatus (dicht. u. nachaug. ales, alatus u. penniger). — b) uneig., in schnelle Bewegung setzen: incitare. – die Schritte b., se incitare; gradum accelerare, addere, corripere; die Furcht beflügelte seinen Lauf, pedibus timor addidit alas (†).

befolgen, sequi alqd. – obtemperare, obedire, parēre, verb. obedire et parēre alci rei (Folge leisten, „gehorchen", s. das. die Syn.). – einen Plan, Rath b., consilium sequi; consilio uti; consilio parēre: Jmds. Willen, voluntati alcjs obedire et parēre: die Vorschriften des Arztes, legibus medici se obligare; *praeceptis medici uti: nicht b., *medentis praecepta negligere.

Befolgung, obtemperatio (zB. der Gesetze, legibus).

Beförderer, adjutor alcjs rei (der Helfer, Unterstützer bei etwas). – auctor alcjs rei (der durch dessen Einfluß, auf dessen Zureden, Anrathen rc. etwas geschieht, der Veranlasser, Antreiber rc.). – minister, administer alcjs rei (der Gehülfe bei einer schlechten That, der Helfershelfer). – fautor alcjs od. alcjs rei (der Begünstiger einer Person od. Sache, durch Rath u. That). – suffragator (B. durch Empfehlung, auch Zustimmung). – B. einer Heirath, nuptiarum conciliator.

Beförderinn, adjutrix. fautrix. ministra (vgl. d. v. A.).

beförderlich seyn, s. befördern.

befördern, I) weiterschaffen: curare (besorgen überh.). – perferendum curare (dafür sorgen, daß etwas an den Ort seiner Bestimmung gelangt). – einen Brief b., literas perferendas curare; literas permittere. — II) = „beschleunigen", w. s. — III) unterstützen: a) übh.: juvare od. adjuvare alqm od. alqd. adjumento esse alci rei. adjutorem od. (im Femin.) adjutricem esse alcjs rei od. in alqa re (im Allgem., jede Art von Hülfe u. Unterstützung gewähren). – alcjs rei esse ministrum od. administrum (im üblen Sinne, Helfershelfer bei etwas seyn). – augēre od. adaugēre alqm od. alqd (vermehren, vergrößern, erhöhen). – alci od. alci rei favēre. fovēre alqd (begünstigen). – alci od. alci rei consulere, prospicere (Fürsorge tragen). – alci prodesse (nützen). – consilio, studio, operā adesse alci (Jmdn. durch Rath u. That beförderlich seyn). – etwas eifrig b., studiose adaugēre alqd: Wermuth befördert die Hellung der Augen sehr, absinthium oculorum claritati multum confert: Jmds. Nutzen, Vortheil b., servire alcjs commodis; rebus od. rationibus alcjs consulere, prospicere: Jmds. Wohlstand, fortunam alcjs amplificare: das allgemeine Beste od. Wohl b., saluti reipublicae consulere; rempublicam juvare, tueri; reipublicae salutem suscipere (sich desselben annehmen, es zu b. suchen): die Studien b., studiis favēre; studia concelebrare (indem man sie eifrig betreibt, von Mehrern): die Künste b., fovēre artes. — b) Jmd. zu einer Versorgung, einem Amt verhelfen: augēre. tollere. attollere (in Bezug auf bürgerliche Ehre weiter bringen, heben). – fovēre (thätlich begünstigen). – ornare. exornare (auszeichnen). – gratiā et auctoritate suā sustentare (durch seinen Einfluß emporhelfen); verb. augēre atque ornare. augēre et adjuvare. fovēre ac tollere. sustinēre ac fovēre (alle diese = protegiren überh.). – producere ad dignitatem (zu einer Würde aufrücken, avanciren lassen). – promovēre ad od. in munus od. ad locum (zu einem Amte aufrücken lassen, avançiren, Kaiserzt.: nicht gut promovēre allein). – muneri praeficere (einem Amte vorsetzen). – munere ornare (durch ein Amt auszeichnen). – Jmd. weiter b. (avanciren), promovēre alqm ad (in) ampliorem gradum od. ad ampliora officia (im Allg.); transducere alqm in ampliorem ordinem od. ex inferiore ordine in superiorem ordinem (e. Offizier): Jmd. zu den höchsten Ehrenstellen b., alqm provehere ad amplissimos honores: befördert werden, honore augeri; muneri praefici: weiter b. werden (avanciren, aufrücken), promoveri ad (in) ampliorem gradum od. ad ampliora officia. ascendere (ad) altiorem gradum; procedere honoribus (im Allg.); in ampliorem ordinem od. ex inferiore ordine in superiorem ordinem traduci (v. Offizieren). – durch Jmd. b. werden, augeri adjuvarique ab alqo; auctum adjutumque ab alqo ascendere gradum alqm: durch Jmd. weiter b. werden, auctum adjutumque ab alqo ascendere altiorem gradum; in altiorem locum ascendere per alqm; alcjs beneficio altiorem dignitatis gradum consequi. – von einer niedrigen Stelle zu einer höhern befördert werden, promoveri ab humili ordine ad altiorem gradum: durch die einzelnen Ehrenstellen zur höchsten Gewalt befördert werden, efferri per honorum gradus ad summum imperium: zu den höchsten Ehrenstellen befördert werden, ad summos (od. amplissimos) honores provehi. – Jmd. zum Consulat b., alqm ad consulatum evehere (Kaiszt.): Jmd. zum Centurio der ersten Compagnie der Triarier b., alqm ad primum pilum traducere: Jmd. in den höchsten Stand, d. i. (im röm. Sinne) zum Senator b., alqm promovēre in amplissimum ordinem:

zur höchsten Würde, perducere alqm ad summam dignitatem: er wünschte die Seinigen alle zu b., suos omnes per se ampliores esse volebat.

Beförderung, I) Weitersendung: cura. — II) Beschleunigung: acceleratio. — III) Unterstützung: a) übh.: favor (thätige Gunst). – suffragatio (durch Ertheilung des Votum gegebene Empfehlung). – B. unseres Wohlstandes, amplificatio nostrarum rerum. — b) Anstellung: locus. munus. officium. provincia. honos (s. „Amt" den Untersch.). – eine weitere B. (e. Avancement), promotio (Kaiszt.); dignitatis accessio; officium amplius: B. an einen andern Ort, *provincia mutata: eine B. etc. erhalten, s. „befördert werden" unter „befördern *no.* III, b": Jmds. B. hindern, aditum ad honores alci intercludere: keine Hoffnung auf eine B. mehr haben, honores desperare: mit Hoffnung auf (weitere) B., spe procedendi honoribus (v. Civilbeamten); spe ordinis superioris (v. Offizieren).

Beförderungsmittel, auxilium. adjumentum (Hülfe, Unterstützung). – ornamentum (was etwas ziert u. hebt, zB. der Freundschaft, amicitiae). – instrumentum (gleichs. Werkzeug, inneres B., d. i. die natürlichen Anlagen im Menschen, welche das Streben nach etwas befördern, zB. der Tugend, virtutis: der Ueppigkeit, luxuriae: der Weisheit, ad obtinendam adipiscendamque sapientiam). – subsidium (äußeres Hülfsmittel, äußeres B., zB. der Thätigkeit, industriae).

befrachten, s. beladen.

befragen, Jmd. u. Jmd. wegen od. um etwas, quaerere, exquirere, requirere ex od. ab alqo (sich bei Jmd. erkundigen, mit dem Nbbegr. des Forschens; letzteres auch = wiederholt b.). – percunctari ex od. de alqo (etwas von Jmd. zu erforschen=, zu erfahren suchen). – rogare, interrogare alqm alqd od. de alqa re (fragen, befragen überh.). – ad alqm referre de alqa re (an Jmd. [einen Orakelgott, eine Behörde] berichten, um seinen Rath zu hören, zB. ad Apollinem de majoribus rebus). – consulere alqm de alqa re. alqm in consilium adhibēre (sich bei Jmd. Raths erholen, sich befragen). – Jmd. um die Meinung b., rogare, interrogare alqm sententiam (vom vorsitzenden Senator); *rogare, quid alci videatur, quid censeat (überh. Jmd.): Jmd. um die Ursache von etwas, rogare alqm causam alcjs rei: die sibyllinischen Bücher b., adire libros Sibyllinos: Gesandte nach Delphi schicken, um das Orakel zu b., mittere Delphos consultum od. deliberatum: befragt, rogatus, interrogatus, um etwas, alqd: man befragte um die Meinungen (im Senate), sententiae interrogari coeptae. – Jmd. peinlich b., s. peinlich.

befreien, liberare alqa re od. ab alqa re. – exsolvere alqa re (erlösen). – eximere alqa re od. ex od. de alqa re (entziehen, mit de alqa re = von etwas ausnehmen). – levare alqa re (entledigen von unangenehmen Zuständen: wie: Furcht, Sorgen, Kummer). – expedire alqa re (herauswickeln). – extrahere ex alqa re (herausziehen). – eripere ex od. ab alqa re (herausreißen; letztere drei = aus Gefahren u. bes. unangenehmen Zuständen b.). – aus der Sklaverei, vom Sklavenjoch b., servitute liberare od. excipere; servitio eximere; e servitute in libertatem restituere od. vindicare; servile jugum e cervicibus alcjs dejicere; ab alqo servitutis jugum depellere; alci conditionem servilem eripere: von der Belagerung b., liberare obsidione; eximere obsidione od. ex obsidione: von der Todesstrafe b., capitis absolvere (vor Gericht): von Schulden b., aere alieno liberare od. exsolvere: aus der Geldnoth b., difficultate pecuniarum exuere: von einer Beschuldigung b., criminationem illatam ab alqo repellere; alqm crimine eximere, expedire; alqm absolvere (vor Gericht): von der Schande b., levare infamiā: von der Qual, tormentis eripere: von der Furcht, metu liberare, levare; a metu vindicare: einen Acker von Abgaben b., agrum eximere de vectigalibus: Jmd. vom Kriegsdienste, alci dare militiae vacationem. – **befreit**, liberatus; liber; solutus; solutus ac liber: von Abgaben b., immunis liberque; von den irdischen Banden b., corporis vinculis relaxatus; corpore solutus: von Gefahren b., periculis liberatus; periculis defunctus: vom Fieber b. seyn, febri carēre.

sich befreien, se liberare. in libertatem se vindicare. libertatem capessere (übh. sich in Freiheit setzen); ex vinculis effugere. carceris vincula rumpere (aus dem Gefängnisse, letzteres gewaltsamer Weise): sich von Schulden b., se liberare aere alieno; aes alienum dissolvere: sich von Fallstricken b., se exuere ex laqueis: sich vom Joche b., jugum exuere; jugo se exuere (beide auch uneig. = vom Sklavenjoche sich befr.): sich von einer Beschuldigung b., criminationem dissolvere: sich aus einer unglücklichen Lage b., ex malis se emergere od. se extrahere.

Befreier, liberator, od. umschr. is qui liberavit. – vindex (der Retter aus etc., der Erlöser von etc., zB. aus Gefahr, periculi: aus der Sklaverei, libertatis).

Befreiung, liberatio (das Befreien). – vacatio alcjs rei od. ab alqa re (das Freiseyn von Diensten). – immunitas (Freiseyn von Abgaben).

befremden, I) Verwunderung erregen, auffallen: mirum esse od. videri. – es befremdet mich etwas, kommt mir befremdend vor, mirum alqd mihi videtur. miror, demiror, admiror alqd. admiror de alqa re (es erregt meine Verwunderung, kommt mir fremd vor); offendit me alqd. aegre od. moleste fero alqd (es ist mir anstößig, beleidigend). – es befremdet mich etwas sehr, permirum alqd mihi accidit: es befremdet mich die Neuheit einer Sache, admiror novitatem alcjs rei; novitate alcjs rei moveor: dieß darf nicht, darf niemand b., mirabile nihil habet ea res: befremdet fragte er, admirans requisivit. – **befremdend**, mirus; mirabilis; admirabilis. — II) verdächtig scheinen: suspectum esse; suspicionem movēre.

Befremden, das, I) Verwunderung: miratio. admiratio. – mit B., mirans; mirabundus: mit B. wahrnehmen, emirari (Hor.

Od. 1, 5, 8): einiges B. erregen, aliquid admirationis habēre. — II) Verdacht: suspicio.

befressen, adedere. – arrodere (benagen).

befreunden, Jmd. mit Einem, conciliare, conjungere alqm alci. – die Republik befreundet uns unter einander, respublica nos inter nos conciliat conjungitque: Jmd. wieder mit Einem b., alqm cum alqo reconciliare.

Jmdn. **befreundet**, amicus, necessarius alci (durch vertrauten Umgang); cognatione, affinitate conjunctus cum alqo (durch Verwandtschaft): Jmdn. auf das innigste befreundet, maxime necessarius alci; summā familiaritate conjunctus cum alqo: befreundet sein mit Jmd., amicitiā cum alqo conjunctum esse. versari in alcjs familiaritate. uti alqo familiariter. est mihi cum alqo amicitiae necessitudo (durch Freundschaft, vertrauten Umgang); propinquitatis od. affinitatis vinculis cum alqo conjunctum esse. alqm attingere cognatione (durch Verwandtschaft): befreundet seyn mit etwas, d. i. es genau kennen, alqd cognitum perceptumque habēre.

sich mit Jmd. **befreunden**, necessitudinem cum alqo conjungere od. constituere; alqm ad necessitudinem suam adjungere; familiaritatem cum alqo contrahere: sich wieder mit Jmd. b., alci reconciliari; in gratiam cum alqo redire.

Befreundung, gratiae conciliatio.

befriedigen, I) zufrieden stellen: a) übh.: satisfacere alci (Genüge leisten, Ansprüchen u. Foderungen, v. Personen, zB. Schuldnern). – explēre alqm od. alqd (Genüge thun, bes., wie satiare od. saturare, Begierden und Leidenschaften). – alci probari (Jmds. Billigung finden). – respondēre alci od. alci rei (entsprechen, von Personen u. personificirten Gegenständen, zB. dem Glücke). – seine Gläubiger b., creditoribus satisfacere; creditores absolvere od. dimittere (sie abfertigen): Jmds. Wünsche b., voluntati alcjs satisfacere od. obsequi; alqm od. animum alcjs explēre; optatis alcjs respondēre: die Bedürfnisse der Natur, naturae desideria satiare: Jmds. Erwartungen, exspectationem alcjs explēre; respondēre alcjs exspectationi (Ggsß. decipere alcjs exspectationem, d. i. nicht b.). – ein Mensch, der schwer zu b. ist, difficilis et morosus. — b) = „besänftigen“, w. s. — II) mit einem Gehege umgeben: sepire; consepire. – ein befriedigter Platz, hortus.

befriedigend, probabilis (billigenswerth). – idoneus (ganz geeignet für seine Bestimmung). – in quo acquiescas (wobei man sich beruhigen kann, was unsern Wünschen ganz entspricht). – *Adv.* satis bene; probabiliter.

Befriedigung, I) Zufriedenstellung: satisfactio (im Allg.). – solutio (Bezahlung). – expletio (Erfüllung eines Wunsches, Bedürfnisses). – B. einer Erwartung, eventus ad spem respondens.— Ist es = „Besänftigung“, s. d. — II) Umzäunung: a) eig.: septio. — b) meton., das Gehege: sepes; septum; sepimentum. – ein mit einer B. umgebener Platz, hortus.

Befriedigungsmittel, *via od. ratio, quā alci satisfiat (die Weise, Jmdn. Genüge zu leisten). – placamen (Besänftigungsmittel, zB. des Zornes, irae).

befruchten, fecundare. fecundum reddere. fecunditatem dare alci rei. uberare (fruchtbar machen, ein Land). – seminare (besamen, ein Thier, einen Acker). – gravidare (schwängern, eine Person, AVict. Epit. 29, 14: übtr., die Erde, wie Cic. ND. 2, 33 *in.*: terra gravidata seminibus). – implēre (mit Samen erfüllen, ein Thier). – maritare (begatten, von Thieren u. Bäumen, nachaug.). – Feigen künstlich b., ficos caprificare: befruchtet werden, impleri. concipere (v. Thieren): von Jmd., ex alqo gravidari (v. e. Frau, AVict. Epit. 29, 14).

Befruchtung, praegnatio (der Thiere und Gewächse). – caprificatio (künstliche B. der Feigen). – künstliche B. der Palmen, palmarum coitus excogitatus ab homine.

befugen, zu etwas, jus od. potestatem alqd faciendi dare. – befugt seyn, jus od. potestatem od. verb. jus potestatemque habēre, zu etwas, alqd faciendi; auch facere alqd possum: ich bin dazu befugt, haec res ad meum officium pertinet: ich bin nicht dazu befugt, non meum est; haec res nihil ad meum officium pertinet: sich befugt (berechtigt) glauben, *sibi jus datum od. potestatem datam putare: nicht, non fas esse ducere: das Gesetz befugt (berechtigt) zur Weigerung, lex repulsae auctoritatem adjungit: ihre Reden befugen (berechtigen) mich, zu glauben, eorum sermonibus adducor, ut sperem. – ein befugter Richter, judex datus; judex idoneus od. locuples.

Befugniß, jus (Recht). – potestas (Gewalt); verb. jus potestasque, zu etwas, alqd faciendi. – B. haben, s. „befugt seyn“ unter „befugen“.

befühlen, I) im Allg.: tangere, tentare, beide mit u. ohne digitis. tactu explorare (b., um zu untersuchen). – attrectare. contrectare. pertrectare, auch mit dem Zus. manibus (betasten). – den Puls b., s. „Puls“. — II) insbes., Jmd. befühlen, a) um zu sehen, ob er etwas Verbotenes bei sich führt: excutere alqm (im röm. Sinne, Jmds. Gewand ausschütteln). — b) unzüchtiger Weise betasten, zB. ein Mädchen: contrectare alqam.

Befühlen, das, -**ung**, die, attrectatio. contrectatio (Betastung).

Befund, status.

Befundbericht, etwa renunciatio. – B. einholen lassen, *mittere, per quos de statu rei cognoscas.

befürchten, s. fürchten.

Befürchtung, s. Furcht.

begaben, donare alqm alqā re od. alci alqd (beschenken, dann übh. versehen). – instruere (versehen), augēre (bereichern), ornare (zum Schmuck, als Zierde, Auszeichnung gewähren) alqm alqā re. – **begabt**, a) übh.: praeditus u. die Partic. der angegebenen Verba: reichlich begabt, abunde auctus ornatusque alqā re. — b) mit Geistesgaben versehen, bonae indolis. – sehr b., ingenio uberrimo affluens.

Begabung, donatio.

begaffen, s. angaffen.

begatten, sich, coire. inire. comprimere (v. Männchen der Thiere, coire u. comp. auch v. Menschen). – iniri. maritari. marem pati (v. Weibchen). – sich b. lassen, s. Begattung (zur B. lassen).

Begattung, coitus; initus. – zur B. lassen, coëundi potestatem facere; mares admittere feminis; feminas permittere maribus: nicht zur B. l., admissurā prohibēre.

Begattungstrieb, corporum commiscendorum libido; coitus libido; libidinis desiderium; desiderium naturale; Venus; impetus ad Venerem. – B. der Hunde, Wölfe, catulitio: der Schweine, subatio: starker B., rabies; coëundi ardor (Brunst); salacitas (Geilheit, nachaug.): unmäßiger, intemperantia libidinis: der Anfang des B., initium Veneris: der starken, großen B. hat, salax; furens in libidinem; incensus et occaecatus libidine: der keinen B. hat, iners in Venerem; hebes voluptate; dessen B. gemäßigter ist, Veneri moderatior: clementioris libidinis: den B. fühlen, in Venerem sollicitari; ineundi cupiditate exerceri; desideriis naturalibus angi; lascivire in Venerem; catulire (v. Hunden u. Wölfen weibl. Geschlechts); subare (v. Schweinen weibl. Geschlechts, bei Hor. Epod. 12, 11 auch v. Menschen): einen starken B. fühlen, coëundi ardore flagrare; libidinis exstimulari furiis; in rabiem agi (in die Brunst treten): keinen B. fühlen, inertem esse in Venerem; recusare; non appetere; fastidire: den B. reizen, Venerem stimulare; in Venerem excitare; libidinem accendere; cupiditatem od. coëundi cupidinem elicere: den B. mäßigen, dämpfen, inhibēre Venerem od. impetus Veneris; amoris saevitiam temperare: den B. ersticken, libidinem abolēre.

Begattungszeit, coitus tempus (im Allg.). – admissurae tempus (der vierfüßigen Thiere). – tempus, quo aves coëunt junguntur que (der Vögel).

begeben, sich, I) sich wohin verfügen: se conferre alqo. – petere, capessere alqm locum (einen Ort zum Ziel seiner Reise machen). – concedere alqo (sich wohin zurückziehen). – ire, proficisci alqo (wohin gehen, reisen). – sich zu Jmd. b., se conferre, accedere ad alqm; adire, convenire alqm (bes. um sich mit ihm zu besprechen): sich eiligst zu Jmd. b., se corripere ad alqm (Komik.): wohin, volare, advolare alqo: sich zahlreich wohin b., in alqm locum confluere: häufig, frequentare alqm locum: sich wohin b. wollen, tendere, contendere alqo: sich aus der Stadt b., ex urbe exire; ab od. ex urbe discedere; urbem relinquere (sie verlassen); secedere (von einem Theil des Volks bei Aufruhr): sich auf das Land b., rus ire, um da zu wohnen, habitatum; concedere rus: er begab sich nach Argos (um dort zu wohnen), Argos habitatum concessit: nach (in) wärmeren Gegenden, calidiora loca petere: ins Innere des Reichs, petere interiora regni: tief in ein Land hinein, um sich daselbst verborgen zu halten, penitus se abdere in terram alqam: in ein Kloster, *capessere monasterium; *capessere vitam monachorum (übh. Mönch werden): sich auf den Weg, auf die Reise b., se viae committere; dare se viae od. in viam; iter inire, ingredi: sich in Sicherheit b., in tutum cedere od. se recipere; in portum se conferre: sich in Gefahr, Jmds. Schutz 2c. b., s. „Gefahr, Schutz" 2c. — II) sich zutragen, s. „ereignen". — III) abstehen von etwas, es aufgeben: desistere, cedere, decedere (de) alqa re. – sich seiner Rechte b., (de) suo jure decedere: in vielen Stücken, multa de suo jure cedere.

Begebenheit, casus. eventus od. eventum (was uns zustößt). – res gesta. factum (That). Vgl. „Ereigniß".

begegnen, I) eig., auf seinem Wege treffen 2c.: occurrere (obviam). obviam venire. obvium se dare. obvium esse. obviam od. obvium fieri. (obviam) se offerre (alle überh. begegnen). – congredi cum alqo (begegnend zusammentreffen). – offendere alqm. incidere alci od. in alqm (zufällig auf Jmd. stoßen). – improviso alci incidere (unvermuthet). – obviam ire (absichtlich). – sich einander b., inter se obvios esse; inter se congredi: es begegnet mir Jmd. unterwegs, se inter viam offert alqs. – Bildl., sich in etw. (in seinen Wünschen) b., d. i. übereinstimmen, consentire de alqa re. — II) uneig.: 1) Einhalt thun, entgegenwirken 2c.: occurrere. obviam ire (entgegen gehen, sich vor etwas nicht scheuen, z. B. Jmds. Anschlägen, Unternehmungen, der Leidenschaft, Kühnheit 2c.). – praevertere (vorbeugen). – resistere (Widerstand leisten, Einhalt thun). – einem Uebel b., malo occurrere, praevertere: ich begegne (als Redner) im voraus einem Einwurfe, ante occupo, quod opponi video (videam); id, quod objici potest, occupo: ich begegne (antworte) den Tadlern der Philosophie in einer Schrift, respondeo philosophiae vituperatoribus in alqo libro. — 2) widerfahren: cadere. accidere. – usu venire. evenire (eintreten, eintreffen, erfolgen, von dem, was man als Resultat gewisser Ereignisse erwarten konnte, Gutes od. Böses; unlatein. ist usu evenire). – was kann einem Manne Traurigeres und Schmerzlicheres b.? quid viro miserius aut acerbius usu venire potest?: es konnte mir nichts Erwünschteres b., nihil optatius mihi cadere poterat: es soll mir nicht wieder b., daß 2c., non committam postea, ut etc.: wenn mir etwas (Menschliches) b., d. i. wenn ich sterben sollte, si quid humanitus mihi accideret od. bloß si quid mihi accideret (selten si quid mihi eveniret, wie Suet. C. 86). — 3) auf gewisse Art behandeln: accipere. excipere (empfangen, aufnehmen). – habēre. tractare (behandeln). – Jmd. freundlich b., benigno vultu excipere alqm (freundlich aufnehmen); comiter habēre alqm (überh. leutselig behandeln): schonend u. gütig, leniter et clementer accipere alqm: Jmdn. seinem Stande gemäß, dignitati alcjs consulere.

Begegnen, das, -ung, die, I) eig., das Entgegenkommen: occursus. – obviam itio (absichtliches Entgegenkommen). – Jmds. B. vermeiden, alcjs occursum vitare. — II) uneig.: 1) das Zuvorkommen, das Beantworten eines Einwurfs, der gemacht werden kann, im

voraus (als rhet. t. t.), anteoccupatio; praesumptio. — 2) = „Behandlung", w. s.

Begegniß, s. Begebenheit, Ereigniß.

begehen, I) zu etwas umhergehen, es bereisen, bes. um zu besichtigen: obire. – circumire (ringsbegehen). – peragrare (durchwandern). – alle Thüren des Hauses b., omnes fores aedificii circumire: die Grenzen, fines obire, peragrare. — II) feiern (ein Fest): agere. agitare. – celebrare (in Menge eine Feierlichkeit begehen: dann überh. feiern). – einen Tag b., diem prosequi. — III) thun, verüben, bes. tadelnswerthe Handlungen: facere. – patrare. perpetrare (vollziehen, vollführen).–committere (etwas Unerlaubtes ausüben, verüben, eine bürgerl. strafbare Handlung begehen). – admittere in se od. bloß admittere. suscipere in se (eine unerlaubte Handlung auf sich laden, sie verschulden, also moralisch Straffälligkeit auf sich laden).–einen Fehler b., peccare: eine Untreue, perfidiosum esse (überh. treulos seyn); fidem frangere (ein Versprechen nicht halten); adulterium committere (Ehebruch b.): was hat er begangen? quid designavit?– Oft werden die deutschen Substantiva mit „begehen" im Latein. durch ein Adverb. mit dem Verbum agere zu geben seyn, zB. eine Thorheit b., stulte agere: eine Unbesonnenheit, imprudenter, temere et imprudenter agere.

Begehen, das, -ung, die, I) das Umhergehen rc.: circuitio.– peragratio (das Durchwandern).— II) das Feiern: celebratio. — III) das Verüben: patratio.

begehren, a) im Herzen wünschen: appetere (verlangen). – cupere. concupiscere. cupidum, avidum esse alcjs rei (heftig verlangen, begehren, letzteres [das stärkere] = eine Sucht, Gier nach etwas haben). – desiderare (ungern etwas nicht haben, sich nach etwas sehnen). – optare (wünschen). – expetere. affectare (nach etwas streben, Ggstz. fugere, aspernari). – avēre mit folg. Infinit. (wünschen, wollen, was Interesse erregt hat, gern mögen; bes. von Hör- u. Wißbegierde).– gestire mit folg. Infinit. (durch Geberden das Verlangen nach etwas zu erkennen geben). – heftig b., ardenter cupere alqd; cupiditate alcjs rei ardēre od. flagrare; desiderio alcjs rei magno teneri; sitire alqd; sitienter expetere alqd: begehren und verabscheuen, appetere aut fugere (refugere): etwas nicht mehr b., alqā re carēre posse.— b) sein Verlangen äußern: velle alqm od. mit folg. ut (Jmd. od. etwas haben wollen).– petere. poscere. postulare (fodern, w. s.).– contendere ab alqo, ut (zu erlangen suchen). – Jmds. Tochter zur Frau b., filiam alcjs sibi poscere uxorem: was begehrst du von mir? quid est, quod me velis? quid vis faciam? (was soll ich thun?)

Begehren, das, appetitus. cupiditas (Verlangen, heftiges Verlangen, als Wunsch). – desiderium (Verlangen, als Wunsch u. Aeußerung desselben). – voluntas (Wille, den ich äußere).– preces (Bitten). – postulatio (Foderung). – auf Jmds. B., alqo petente, postulante: Jmd. auf sein Begehren des Amtes entheben, alci petenti successorem dare: was ist dein B.? quid est, quod me velis? quid vis faciam? (was soll ich thun)? – Jmds. B. abschlagen, alci petenti negare.

begehrenswerth, -würdig, desiderabilis. – optabilis. optandus (wünschenswerth). – expetendus (verlangenswerth).

begehrlich, s. begierig.

Begehrlichkeit, aviditas, nach etwas, alcjs rei. – seiner B. keine Grenzen setzen, omnia omnium concupiscere.

Begehrungsvermögen, appetitio. appetitus; animus, qui appetit.– wenn der menschliche Geist nur das Begehrungs- u. Verabscheuungsvermögen hätte, si nihil haberet animus hominis, nisi ut appeteret aut refugeret.

Begehungssünde, peccatum (von Cic. Fin. 3,9,32 ausführlich genannt: peccatum, quod est in effectu, Ggstz. delictum, d. i. Unterlassungssünde).

begeifern, salivā commingere (†). – Uneig., Jmd. b., d. i. verleumden, gehässig über ihn reden, linguā aspergere alqm.

begeistern, I) mit Kraft, Muth, lebhaften Empfindungen erfüllen: excitare. incendere. inflammare (überh. Jmds. Gemüth aufregen, entflammen).– laetitiā od. gaudio perfundere. totum ad se convertere et rapere (aufs äußerste vergnügen, entzücken). – begeistert werden, mentis viribus excitari; ardore aliquo inflammari atque incitari: vor Freude begeistert seyn, totum in laetitiam effusum esse; laetum esse omnibus laetitiis (vor Freude ganz entzückt seyn †): vor Freude begeistert singen, excitari gaudio ad canendum: begeisternd sprechen, orationem ad sensus motusque animorum inflammandos admovēre: der Wein begeistert, vinum ingenium facit (†). — II) insbes., mit göttlicher Eingebung erfüllen: alcjs mentem divino afflatu od. alcjs animum divino instinctu concitare.– begeistert werden, insurgere; spiritu divino tangi; divino quodam spiritu inflari; divino instinctu concitari. — **begeistert**, divino spiritu inflatus od. tactus. mente incitatus (im Allg.). – fanaticus. furens. furibundus. lymphatus. lymphaticus (wenn die Begeisterung an Wahnsinn grenzt, schwärmerisch). – begeistert seyn, furere: die Wahrsagungen begeisterter Sänger, furibundae vatum praedictiones.

Begeisterung, I) Versetzung des Geistes in einen Zustand höherer Kraft rc.: inflammatio animi.– inflatus od. instinctus divinus. instinctus inflatusque divinus. instinctus afflatusque divinus. coelestis mentis instinctus. divina mentis incitatio et permotio. mentis incitatio et motus. inflammatio animi et quidam afflatus quasi furoris (Eingebung eines Gottes, letzteres im höhern Grade). – in B. die Zukunft vorhersehen, furentem futura prospicere: in B. die Zukunft verkünden, aliquo instinctu inflatuque futura praenunciare: in B. dichten, coelesti quodam mentis instinctu carmina fundere. — II) der Zustand höherer Kraft rc.: mens incitata; spiritus divinus; divinus impetus; aestus od. fervor ingenii; ardor animi; furor divinus od. (im Zshg.) bl. furor. mens furibunda (diese beide im höhern

Grade). – eine überreiche B., elatus abunde spiritus: in B. gerathen, insurgere; spiritu divino tangi; divino quodam spiritu inflari; divino instinctu concitari: das Gemüth wird mit B. erfüllt, animus a corpore abstractus divino instinctu concitatur: von B. für etw. erfüllt seyn, studio alcjs rei incensum esse.

Begier, Begierde, appetitus. appetitio. appetentia (das Streben nach etwas, das instinctmäßige Verlangen nach etwas). – cupiditas. cupido (die Begehrlichkeit nach etwas, das Begehren, im guten Sinne; dann im übeln Sinne, das leidenschaftliche Begehren, die leidenschaftliche Begierde, Leidenschaft; cupido am meisten bei Dicht. u. Histor., von Cicero ganz vermieden). – aviditas (die Begierde, als eine vorübergehende heftige Aeußerung des Begehrungsvermögens nach etwas Erlaubtem od. Unerlaubtem, die Gier). – studium (das eifrige Streben, das Begehrte zu erlangen; dah. verb. studia cupiditatesque). – desiderium (das vermissende, sehnliche Verlangen, welches man aus Ueberlegung und Absicht nach einem gewissen Gegenstande hegt, die Sehnsucht). – libido (das Belieben, die nur dem sinnlichen Triebe folgende Begierde, das Gelüst, bes. im Plur. libidines, regellose, heftige, sinnliche Begierden, Lüste, Wollüste). – heftige B., impetus (heftiger Drang); sitis (Durst, bildl. = heftige B.). – (cupiditatis) ardor (Gluth = glühende, brennende B.): eine ungebändigte u. zügellose, indomita atque effrenata cupiditas: eine unersättliche, cupiditas insatiabilis: B. nach Ehren, Ehrenstellen, s. „Ehrgeiz“: B. nach etwas haben, s. „begierig (seyn nach etwas), begehren“: eine B. in Jmd. anregen, aufregen ꝛc., alci cupiditatem dare od. (stärker) injicere; alqm in cupiditatem impellere; alqm cupiditate incendere, inflammare: die Begierden zügeln, bezähmen, cupiditates tenēre, continēre, coërcēre: beherrschen, cupiditatibus imperare (Ggstz. obtemperare, servire): die Begierden nicht beherrschen können, cupiditates suas frangere od. continēre non posse: die Begierden dämpfen, stillen, cupiditates comprimere, frangere, restinguere, sedare: von einer B. ganz frei seyn, a cupiditate alcjs rei longe abhorrēre: von allen Begierden, carēre cupiditate omni; sine cupiditate vivere: von allen Begierden ganz frei, ab omni cupiditate remotissimus: es ergreift Jmd. eine B., cupiditas od. cupido od. libido alqm invadit od. incedit: es beseelt Jmd. eine B., tenet od. (stärker) rapit alqm cupiditas: es zieht mich eine B. wohin, alqā cupiditate rapior in locum od. terram. – mit B., cupide; avide: mit solcher B., sic avide.

begierig, appetens (nach etwas strebend). – cupidus (nach etwas verlangend, es wünschend). – avidus (leidenschaftlich verlangend, gierig nach etwas). – studiosus (eifrig nach etwas strebend, einer Sache beflissen), alle mit folg. Genit. (nur avidus b. nachaug. Historik. auch mit in u. Accusat.). – beg. nach etwas seyn, cupide appetere, cupere, concupiscere alqd; cupidum, avidum, studiosum esse alcjs rei; versari in alcjs rei cupiditate; tenet me cupiditas alcjs rei od. de (hinsichtlich) alqa re; trahor, ducor, trahor ducorque ad alcjs rei cupiditatem: sehr b. nach etwas seyn, cupiditate alcjs rei ardēre, flagrare, incensum, inflammatum esse; ardet animus ad alqd faciendum (zB. nach Rache, ad ulciscendum); ardenter od. (stärker) flagrantissime cupere, sitire, sitienter expetere alqd; desiderio alcjs rei magno teneri; aveo, gestio mit folg. Infinit. (s. „begehren“ die Syn.): auf etwas, avide affectum esse de alqa re: gar nicht b. nach etwas seyn, a cupiditate alcjs rei longe abhorrēre: b. nach etwas werden, in alcjs rei cupiditatem incidere; injicitur mihi alcjs rei cupiditas: sehr, ingens alcjs rei cupido me incedit; maxima alcjs rei cupido od. libido me invadit: Jmd. b. machen, s. Begierde (Jmds. anregen ꝛc.). – *Adv.* appetenter; cupide; avide; studiose. – b. verschlingen, avide vorare od. devorare.

begießen, perfundere.

Begießen, das, -ung, die, mit Wasser, perfusio aquae (das Darübergießen).

Beginn, s. Anfang.

beginnen, s. anfangen *tr.* u. *intr.*

Beginnen, das, I) = „Anfang“, w. s. — II) Unternehmen: inceptio (als Handlung). – inceptum. conatus (der Versuch selbst). – consilium (Plan). – sich bei Jmds. rasendem B. betheiligen, furori alcjs interesse.

beglaubigen, fidem facere od. afferre alci rei (Glauben verschaffen). – fide confirmare mit folg. Accus. u. Infinit. (durch sein Wort bekräftigen). – probare alqd, Jmdn., alci (Jmd. von der Wahrheit einer Sache überzeugen). – mit Gründen b., argumentis confirmare alqd.

beglaubigt, beglaubt, verus (wahr). – firmus (worauf man fest bauen kann; beide von Dingen). – fide dignus (glaubwürdig). – certus (gewiß, zuverlässig; beide v. Pers.). – ein b. Gesandter, legatus publice od. publicā auctoritate missus.

Beglaubigung, confirmatio. probatio (das Beglaubigen). – fides. auctoritas (Glaubwürdigkeit).

Beglaubigungsschreiben, *literae ad fidem faciendam datae. – sein B. überreichen, v. e. Gesandten, *legationi fidem facere literis redditis.

begleiten, I) eig.: comitari alqm od. alqd. comitem alcjs esse. comitem se alci dare, praebēre, adjungere (im Allg., Jmds. Begleiter abgeben, -seyn, ihm als Begleiter sich anschließen). – inter comites alcjs esse od. aspici (in Jmds. Gefolge seyn). – prosequi alqm od. alqd (feierlich in einem Zuge, nach Hause geleiten, auf eine Reise aus Freundschaft od. Höflichkeit das Geleit ein Stück Weges geben). – deducere alqm (ehrenhalber vom Hause wohin geleiten, wie der Client den Patron; von Jüngern u. Clienten, welche einen angesehenen Römer, Aeltern, Verwandte u. Freunde, den jungen Römer, wenn er sein tirocinium ablegte, aufs Forum; auch eine Magistratsperson, wenn sie in die Provinz abreiste; endlich die Braut in das Haus des Gatten). – sectari, assectari alqm (sich an einen Höhern anschließen und ihn überall hin b., von Schülern, Anhängern ꝛc.). – stipare alqm (in dichter Menge

Jmd. als Begleiter umgeben; gew. im Partic. stipatus mit Ablat. der Begleiter). – Jmd. nach Hause b., prosequi, deducere alqm domum: begleitet werden von einer Menge, stipari (zB. von einer ungewöhnlich zahlreichen, non usitatā frequentiā). – „begleitet von ꝛc.“, durch cum mit Ablat. der Person od. Sache (zB. ein schreckliches Gewitter, welches von Hagel u. Donnerschlägen begleitet vom Himmel herabstürzt, foeda tempestas cum grandine et tonitribus coelo dejecta). — II) uneig.: 1) Jmd. mit etwas b., d. i. bei seinem Weggange etwas sagen, thun: prosequi alqm (zB. mit Thränen u. guten Wünschen, lacrimis votisque). — 2) etwas mit etwas b., d. i. a) übh. verbinden ꝛc.: ein Geschenk mit verbindlichen Worten b., munus suum ornare verbis. — b) insbes., als *t. t.* der Musik = accompagniren: adesse alci (im Allg., s. *Orelli* Hor. AP. 204). – aspirare alci (mit der Flöte so accompagniren, daß man dem Sänger den Ton angiebt, Hor. AP. 204 [wo verb. adesse et aspirare choris], u. Virg. Aen. 9, 525 [wo aspirate canenti]). – concinere alci (blasend, mit der Flöte begl., zB. Jmd. der etwas vorträgt, pronuncianti). – den Gesang mit Spiel, das Spiel mit Gesang, vocem fidibus jungere; modis musicis excipere cantum; ad chordarum sonum cantare: d. Flöte mit Gesang b., conferre ad tibiam vocem (voces): die Hörner, welche das Saitenspiel b., cornua ea, quae ad nervos resonant in cantibus.

Begleiter, comes (im Allg., zB. auf der Flucht, fugae). – assectator. assecla (einer aus Jmds. Gefolge, als Diener, Client, Freund, letzteres stets mit verächtlichem Nbbegr.). – deductor (der Begleiter eines Amtsbewerbers auf das Forum). – sodalis (Cumpan, Camerad). – meine Begleiter, qui sunt (erant) mecum: Einen Jmdn. zum B. mitgeben, addere alqm alci comitem.

Begleiterinn, comes.

Begleitung, I) als Handlung: comitatus. – assectatio (das dienende, ehrfurchtsvolle Begleiten des Clienten u. dgl.). – das B. der Braut in das Haus des Gatten, deductio sponsae in domum mariti. – in, unter Jmds. B., alqo comite, comitante; comitatu, cum comitatu alcjs; cum alqo (mit Jmd., als Begleiter, Wächter ꝛc.). – Uneig., die harmonirende B. des Seitenspiels zum Gesang, cantu vocis sociata nervorum concordia: unter B. der Flöte singen, ad tibicinem canere: unter B. der Flöten etw. singen, remixto carmine tibiis canere alqd (Hor. Od. 4, 15, 30). — II) meton., die begleitenden Personen: comitatus. comites (übh.). – stipatio (dichte Menge der Begleitung, Suite). – praesidium (Bedeckung).

beglücken, fortunare alqm od. alqd (Glück u. Segen geben). – prosperare alqd (eine Sache glücklich von Statten gehen lassen, begünstigen. Dicht. ist secundare). – felicem, beatum reddere alqm. felicitatem dare alci (eine Person glücklich machen). – beare alqm (erfreuen, erquicken; aber alqm alqa re, mit etw. beglücken, beschenken, bereichern; doch als *verb. finit.* meist poet.; häufig aber in Prosa beatus, beglückt). – magnā laetitiā afficere alqm (Jmdn. eine große Freude machen, sehr erfreuen). – prosperare alci alqd (Jmdn. etwas glücklich von Statten gehen lassen, mit etwas b.). – augēre alqm alqa re (Jmd. mit etwas reichlich versehen, überhäufen, beschenken u. dgl.). – seine Mitmenschen b., hominibus salutem dare: Jmd. durch Reichthümer b., alqm fortunis locupletare od. divitiis augēre: mit einem Sohne beglückt werden, filio augeri. —

beglückend, faustus (günstige Vorbedeutung gebend). – prosper (erwünscht von Statten gehend). — **beglückt**, fortunatus (vom Glücke begütert, =begünstigt). – beatus (glückselig). – felix (glücklich, s. das. den Untersch. d. Syn.). – sehr b., hoch b., perbeatus: durch Jmd. b. seyn, felicem esse in alqo (†). – *Adv.* fortunate; beate; feliciter.

Beglücker, *felicitatis auctor. *fortunae parens (im Allg.). – quasi architectus vitae beatae (in Bezug auf ein glückseliges Leben). – o mein Parmenio! o mein B., o Parmenio mi, o mearum voluptatum omnium inventor, inceptor, perfector (in Bezug auf irdische Genüsse).

beglückwünschen, Jmd., gratulari alci. — Jmd. bei seiner Ankunft b., adventum alcjs gratulari.

Beglückwünschung, gratulatio.

begnadigen, 1) Jmd. mit etwas b., d. i. aus Gnade zu Theil werden lassen: beneficium in alqm conferre. – Jmd. mit etw. b., *beneficii gratiaeque causā alci alqd concedere; donare, augēre, ornare alqā re (überh. mit etwas begaben, letzteres bes. mit Auszeichnung). — II) Jmd. b., d. i. ihm die Strafe erlassen: dare alci veniam, impunitatem, veniam impunitatemque (überh. Verzeihung, Straflosigkeit angedeihen lassen, Amnestie ertheilen). – gratiam facere delicti (wegen eines Vergehens b.). – parcere alci. salutem alci reddere (Jmdn. das Leben schenken). – einen Verurtheilten auf Jmds. Fürbitte b., damnatum alcjs precibus concedere: Einen Jmdn. zu Gefallen, aus Rücksichten für Jmd. b., animadversionem et supplicium, quo usurus eram in alqm, remittere alci et condonare: begnadigt werden, veniam impetrare.

Begnadigung, venia (Verzeihung). – impunitas (Straflosigkeit); vergl. „Amnestie“. – B. finden wegen eines Vergehens, veniam delicti impetrare: B. angedeihen lassen, s. begnadigen *no.* II: der keine B. hoffen darf, cui nulla veniae spes.

begnügen, sich, contentum esse, mit etwas, alqā re, seit der august. Zt. auch mit folg. Infinit. (zufrieden seyn). – satis habēre mit folg. Accus. u. Infinit., od. mit bloßem Infinit. (für hinlänglich halten, sich hinlänglich befriedigt fühlen). – acquiescere in alqa re (sich bei etwas beruhigen, etwas seinen Wünschen entsprechend finden). – sich mit Wenigem b., parvo contentum esse; parce vivere: sich mit dem, was man hat, suis rebus contentum esse: nicht, plus cupere: ich werde mich b. müssen, wenn ꝛc., contentus ero, si etc.

begnügsam, **Begnügung**, s. genügsam, Genügsamkeit.

begraben, I) eig.: sepelire. humare (erste=

res das allgem. „begraben", letzteres unter die Erde bringen, „beerdigen". Beide, bes. aber sep. stehen jedoch, wie das gr. θάπτειν, von jeder Bestattung, Beisetzung eines Leichnams, bes. vom Verbrennen desselben). – humo tegere. terrā, humo contegere (mit Erde bedecken, beerdigen). – in sepulcro condere, auch bl. condere (bestatten, beisetzen; dicht. u. nachaug. auch componere). – ossa alcjs tumulo contegere (bei Dicht. tumulare, contumulare, Jmds. Gebeine, Jmd. mit einem Grabhügel bedecken). – corpus alcjs tumulo inferre (Jmd. in dem Grabhügel beisetzen). – corpus terrae reddere (die irdische Hülle der Erde zurück geben). – (funere) efferre, auch mit dem Zus. foras (Einen hinaustragen). – exsequias alcjs comitari od. prosequi. auch bloß alqm prosequi (Jmd. zu Grabe geleiten). – infodere (Einen einscharren, ohne alle Ehren begraben). – alqm sepulturā afficere (Jmdn. e. Begräbniß zu Theil werden lassen). – prächtig b., amplo funere efferre: sehr prächtig, apparatissimo funere efferre: ehrenvoll, honesto funere humare, efferre: einfach, ohne Prunk, sine ulla pompa efferre: mit Beobachtung der religiösen Gebräuche, alci od. alcjs funeri justa facere od. solvere: u. dabei prächtig, magnifice justa facere alci: mit kriegerischen Ehren, in Begleitung des ganzen Heeres b., militari honesto funere, comitante toto exercitu, humare: lebendig b., alqm sepelire vivum; alqm defodere vivum (Jmd. lebendig in e. Grube einscharren, zB. Corneliam, maximam virginem); alqm vivum obruere (Jmd. lebendig mit Erde überschütten): nicht b. werden, sepulcro carēre. – b. lassen, corpus alcjs sepulturae dare: nicht b. lassen, alqm sepulturā prohibēre. – er hinterließ kaum so viel, daß er b. werden konnte, vix reliquit, qui (*i. e.* unde) efferretur: hier liegt begraben N. N., hic situs est, hic jacet N. N. – Sprüchw., da liegt der Hund b., d. i. daran liegt es ꝛc., hinc illae lacrimae. — II) übtr.: 1) bedecken überh.: obruere. – opprimere (mit dem Nbbegr., daß das Bedeckende schwer aufliegt). – unter den Ruinen eines Hauses mit den Seinigen b. werden, ruinā domus cum suis opprimi: in den Wellen b. werden, undis obrui, hauriri. — 2) nicht mehr sichtbar werden lassen: sepelire (zB. seinen Schmerz, dolorem). – seine Liebe b., amorem ponere: in Vergessenheit b., oblivione obruere, im Zshg. auch bl. obruere: in ewige Vergessenheit begraben seyn, perpetuā oblivione obrutum esse. – sich in etwas b., d. i. vertiefen, s. „vergraben".

Begraben, das, -ung, die, sepultura; humatio.

Begräbniß, I) Beerdigung: sepultura; humatio. – Ist es = „Leichenbegängniß", s. d. — II) der Ort, wo man begraben ist od. wird: sepulcrum. locus sepulturae. sepulcretum (übh. Begräbnißplatz, letzteres der allgemeine, b. Catull. 59, 2). – monumentum (Grabmal, Gruft). – tumulus (Grabhügel).

Begräbnißfeier, s. Leichenfeier, -begängniß.

Begräbnißgebrauch, mos sepulturae.

Begräbnißgebühren, -geld, -kosten, s. Leichengebühren.

Begräbnißlied, s. Leichengesang.

Begräbnißmahl, s. Leichenmahl.

Begräbnißplatz, s. Begräbniß *no.* II.

Begräbnißrede, s. Leichenrede.

Begräbnißstätte, s. Begräbniß *no.* II.

Begräbnißtag, dies funeris.

begränzen, s. begrenzen.

begrasen, I) mit Gras bekleiden: gramine vestire (Virg. Ge. 2, 119: terra viridi se gramine vestit, begras't sich). — II) fressend abgrasen: depascere (zB. eine Wiese, pratum od. prati herbas).

begreifen, I) *v. tr.*: A) eig.: contrectare (betasten). – tentare (befühlen, um zu untersuchen). — B) uneig.: 1) umfassen, in sich fassen: comprehendere. complecti. amplecti (sowohl vom Raume, als von geistigen Dingen). – continēre (nur von Dingen). – die Welt begreift alles in sich, mundus omnia complexu suo coërcet et continet: viel in sich b., late patēre: etwas in mehreren Wörtern b., alqd pluribus verbis amplecti. – darunter begriffen seyn, subesse alci rei; pertinēre ad alqd (zu etwas gehören): mit in einem Bündnisse begriffen seyn, eidem foederi ascriptum esse; eodem foedere teneri: mit unter der Zahl, esse od. haberi in eo numero. — 2) mit dem Verstande umfassen ꝛc.: comprehendere, complecti mit u. ohne animo od. mente. – cogitatione comprehendere (mit der Phantasie umfassen). – capere (mente). mente concipere, percipere. cognoscere et percipere (mit dem Verstande fassen). – assequi (das Verständniß einer Sache erreichen, etwas verstehen). – intelligere, auch mit dem Zus. animo ac ratione (vermittelst des Erkenntnißvermögens inne werden, einsehen); verb. intelligere et cogitatione comprehendere. – perspicere (durchschauen, deutlich einsehen). – b. haben, comprehensum, perceptum, cognitum comprehensumque habēre; animo comprehensum tenēre; ratione et intelligentiā tenēre: schnell b., celeriter comprehendere; arripere: etwas gänzlich b., penitus perspicere planeque cognoscere: was leicht, schwer zu b. ist, s. „(leicht, schwer) begreiflich": was gar nicht zu b. ist, quod nullius mens aut cogitatio capere potest: nicht zu b. seyn, fugere intelligentiae nostrae vim ac notionem: ich kann nicht b. (d. i. es befremdet mich etwas), miror, admiror alqd, auch mit folg. quod od. unde, zB. ich kann die Kürze deines Briefes nicht b., admiror brevitatem epistolae: es ist schwer zu b., was der Geist ist od. wie er beschaffen ist, difficilis est animi quid aut qualis sit intelligentia: etwas bei dem größten Nachdenken kaum b. können, alqd vix summā ingenii ratione comprehendere. – der etw. leicht begreift, docilis. in alqo est ingenii docilitas (leicht unterrichtbar); perspicax (der alles leicht übersieht, umsichtig): der schwer b., indocilis (schwer unterrichtbar); tardus (der nur langsam auffaßt); hebes (schwach od. schwer von Begriffen); stupidus (dämisch, dumm). — II) *v. intr.* begriffen seyn, d. i. 1) auf dem Punkte, im Begriffe stehen etwas zu thun, s. „Begriff *no.* I". — 2) mitten in einer Handlung seyn: in alqa re versari, occupatum esse (mit einer Sache sich abgeben,

beschäftigt seyn). – tractare alqd (etwas behandeln, mit etwas umgehen). – in einer Arbeit b. seyn, opus in manibus habēre. – Auch reicht oft ein einfacher Ausdruck hin, zB. im Kriege begriffen seyn, bellare; bellum gerere cum alqo: auf der Reise, iter facere; in itinere esse. — im Spiele begriffen, ludibundus: im Ueberlegen, Nachdenken, deliberabundus; meditabundus.

Begreifen, das, I) eig., das Betasten: contrectatio. — II) uneig., das Einsehen: comprehensio; intelligentia.

begreiflich, I) eig., betastbar: contrectabilis (schon voraug., wie das *Adv.* contrectabiliter b. Lucr. 4, 662 zeigt). — II) uneig.: comprehensibilis. quod in (sub) intelligentiam cadit. quod intelligentia nostra capit. quod intelligere et ratione comprehendere possumus (was sich mit dem Verstande fassen läßt, Ggstz. quod fugit intelligentiae nostrae vim et notionem; quod nullius mens aut cogitatio capere potest). – facilis intellectu od. ad intelligendum. accommodatus ad intelligentiam. expeditus (was sich leicht einsehen läßt). – planus. perspicuus. apertus (ad intelligendum). dilucidus (deutlich überh.). – dem gemeinen Manne b., ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus (u. *Adv.* accommodate); ad vulgarem popularemque sensum accommodatus. – *Adv.* plane. perspicue. aperte. – videlicet („leicht ersichtlich, versteht sich, begreiflicher Weise“, zur bekräftigenden Vervollständigung des in der Rede Vorhergehenden, oft mit ironischem Anstrich, s. Cic. Tusc. 3,12,26; Rep. 1, 17 *extr.*).

Begreiflichkeit, d. i. Deutlichkeit, perspicuitas.

begrenzen, finire. definire (Grenzen setzen). – terminare. determinare. terminationibus finire (Schranken setzen, über welche etwas nicht hinausgehen darf). – includere (einschließen, ein Land das andere u. so die Grenze bilden). – cancellis circumscribere (uneig., beschränken, w. s.). – **begrenzt werden**, attingi, contingi alqā re (an etwas stoßen, zB. an Völkerschaften, an ein Land). – finiri alqā re (seine Grenze erhalten, zB. durch ein Vorgebirge). – contineri alqā re (eingeschlossen werden, zB. durch einen Fluß). – impediri alqā re (verhindert werden, zB. die Aussicht durch einen Berg).

Begriff, I) Bereitschaft, in der Verbdg.: **im B. seyn, -stehen, zu** ꝛc., res in eo est, od. gew. bl. in eo est, ut etc. (es ist auf dem Punkte, daß ich ꝛc.; nicht gut persönlich in eo sum, ut etc.). – jam prope est, ut etc. (es ist schon nahe daran, daß ꝛc., ebenfalls unpersönl.). – Auch bl. durch das Partic. Futur. Act., zB. ich war im B. zu verreisen, iter facturus eram: als er eben im B. war abzumarschiren, profecturus; od. sub ipsa profectione. — II) = „Inbegriff“, w. s. — III) Vorstellung von einer Sache in der Seele: notio (die Vorstellung, die man mit etwas verbindet; vgl. Cic. Top. 5, 27: dah. auch Wortbegriff, „Bedeutung“, s. d.). – intelligentia (das Vorhandenseyn des Begriffs, die Kenntniß einer Sache; nachaug. intellectus). – opinio (die daraus entstehende Vorstellung). – exspectatio (die darauf begründete Erwartung). – informatio (Bild, welches man sich von etwas in der Seele entwirft). – species. idĕa (geistige Veranschaulichung eines Gegenstandes, ἰδέα, von Cic. gew., wie Top. 7 in. u. Tusc. 1, 24, 56, durch species übersetzt). – vis. sententia (Wortsinn, s. „Bedeutung“ die Syn.). – ein angeborener B., ein B. *a priori*, notio in animis informata; notio animis impressa; insita et quasi consignata in animis notio; quasi naturalis et insita in animis nostris notio; animo insita informatio quaedam; sine doctrina anticipatio; antecepta animo rei quaedam informatio, sine qua nec intelligi quidquam, nec quaeri, nec disputari potest; innata cognitio; praenotio; insita od. insita praeceptaque cognitio; quod natura insculpsit in mentibus (alle von Cic., namentlich de Nat. Deor. 1, 14—17, gebraucht, für das griech. ἔννοια, πρόληψις). – allgemeine Begriffe, notitiae rerum: dunkele Begriffe, intelligentiae adumbratae, inchoatae; cognitio indagationis indigens: verworrene Begriffe, animi complicatae notiones: sich einen B. von etwas machen, alqd mente formare od. fingere; alqd animo effingere; alcjs rei notionem mente fingere od. in animo informare od. animo concipere: sich dunkele B. machen, adumbratas concipere intelligentias animo menteque: einen B. mit etwas verbinden, notionem cum alqa re conjungere od. alci rei subjicere: einen deutlichen, bestimmten B. von etwas haben, satis firme conceptum animo comprehensumque habēre alqd; probe od. plane intelligere, perspectum habēre alqd: einen vorläufigen B. von etwas haben, notione animi praesentire alqd: keinen B. von etwas haben, notionem alcjs rei nullam habēre; alqd ignorare: verkehrte Begriffe von etwas haben, prava de alqa re sentire: bessere Begriffe von der Gottheit haben, *veriores de natura Deorum notiones in animo informatas habēre: einen B. von der Religion haben, haud intacti religione animi esse: es kommt viel darauf an, welche Begriffe du vom Tribunate hast, plurimum refert, quid esse tribunatum putes: nicht alle haben dieselben Begriffe von Ehre u. Schande, non eadem omnibus honesta sunt ac turpia: sich keinen B. von etwas machen können, fugit alqd intelligentiae nostrae vim et notionem: einen dunkeln, verworrenen B. entwickeln, obscuram intelligentiam enodare; animi complicatam notionem evolvere: einen verwickelten B. durch Erklärung deutlich machen, involutae rei notitiam definiendo aperire. – jener B. des Aristipp, illud Aristippeum. – der B. der Furcht, bl. metus (zB. dem B. der Furcht untergeordnet seyn, sub metum subjectum esse). — IV) Fassungsvermögen: intelligentia (Einsicht; nachaug. intellectus). – ☞ Ueber captus in der Verbdg. ut est captus hominum s. „Fassungsgabe“. – sich zu den Begriffen seiner Zuhörer herabstimmen, ad intelligentiam audientium descendere: den Begriffen des Volkes angepaßt, angemessen, ad sensum popularem vulgaremque od. ad commune judi-

cium popularemque intelligentiam accommodatus od. (adv.) accommodate; intelligentia a vulgari non remotus: ein Mensch von schweren Begriffen, hebes (ad intelligendum).

Begriffsbestimmung, definitio.

Begriffsentwickelung; zB. in strenger B. etw. erörtern, enucleate disputare de alqa re.

begründen, I) mit einer festen Grundlage versehen: firmare. confirmare. – stabilire (Dauer u. Halt geben). – auf das Recht begründet seyn, jure niti. — II) mit Gründen beweisen: argumentis confirmare. – probare (übh. Anderen beifallswerth machen, darthun).

Begründer, s. Gründer.

Begründung, confirmatio (die Bewahrheitung einer Thatsache).

begrünt, herbis od. gramine vestitus (mit Kräutern od. Gras bekleidet). – viridis (grün durch Gräser 2c.).

begrüßen, salutare.–consalutare (bes. von Mehrern). – Jmd. freundlich, mit zuvorkommender Höflichkeit anreden und b., alqm blande od. comiter compellare; alqm liberaliter appellare: sich gegenseitig b., salutem dare in vicem et reddere; salutem accipere et reddere: auf das freundschaftlichste, inter se amicissime consalutare: die Heere begrüßten sich gegenseitig, consalutatio inter exercitus facta est. – Jmd. um etwas b., d. i. angehen, ansprechen, appellare alqm de alqa re, od. mit folg. ut.

Begrüßung, salutatio. consalutatio (das Begrüßen, letzteres bes. von Mehrern). – salus (der Gruß). – appellatio (das Angehen um etwas). – nach gegenseitiger B., salute datā in vicem redditāque; salute acceptā redditāque.

begucken, s. betrachten.

begünstigen, Jmd. od. etw., favēre alci od. alci rei (im Allg.). – favēre alcjs rebus od. partibus (Jmds. Partei b., in der Gesinnung u. durch die That). – indulgēre alci (Jmdn. gern zu Willen seyn). – propitium esse alci (gütig gegen Jmd. gesinnt seyn, mehr v. Göttern, selten v. Menschen). – alci studēre. alcjs esse studiosum (Jmdn. gewogen seyn). – juvare, adjuvare alqm (unterstützen, v. Pers. u. glücklichen Umständen, v. Glück 2c.). – esse alci adjumento. afferre alci adjumentum (unterstützen, v. Pers.). – fovēre alqm. fovēre ac tollere alqm. sustinēre ac fovēre alqm. gratiā et auctoritate suā sustentare alqm (Jmdn. emporhelfen, in Bezug auf bürgerliche Ehre). – suffragari alci (durch seine Stimme, Empfehlung Jmd. b.; dann auch von günstig wirkenden Umständen). – prosperare alqm. obsecundare alci (Jmds. Unternehmungen 2c. Glück verleihen, von begleitenden, günstig wirkenden Umständen). – von Jmd. begünstigt, gratiosus alci od. apud alqm (d. i. bei Jmd. in Gunst stehend). – von der Natur in etwas begünstigt seyn, naturam fautricem habēre in alqa re: von der Natur und dem Glück in jeder Hinsicht begünstigt seyn, instructum esse naturae fortunaeque omnibus bonis: vom Glücke begünstigt werden, fortunā prosperā uti: durch die Nacht begünstigt gelangten die Schiffe ans Land, naves noctis interventu ad terram pervenerunt.

Begünstigung, favor. studium (günstige Gesinnung, Gewogenheit). – gratia (Gunst, sowohl die, welche man empfängt, als die, welche man Andern angedeihen läßt). – adjumentum. auxilium (günstiger Umstand, der zu etwas förderlich ist). – suffragatio (B. durch Geben seiner Stimme, durch Empfehlung). – gratificatio (Willfahrung). – mit B. des Volks, secundo od. favente od. suffragante populo: mit, unter B. des Glücks, suffragante fortunā.

begürten, s. umgürten.

begütern, s. bereichern.

begütert, locuples (*v. pr.*). – copiosus (überh. reich an Vermögen u. Glücksgütern); verb. copiosus et locuples.

begütigen, s. besänftigen.

behaart, s. haarig.

behacken, a) v. Menschen: circumcidere (mit der Axt). – pastinare. repastinare (mit der Hacke die Erde, um sie aufzulockern). – sarrire (ebenfalls mit der Hacke die Erde, um das Unkraut zu tilgen; auch um sie aufzulockern). — b) v. Vögeln: rostro caedere (mit dem Schnabel an etw. hacken).

Behacken, das, -**ung**, die, pastinatio. repastinatio. – sarritio. sarritura (s. „behacken" die Verba).

behaftet, affectus alqā re (afficirt, befallen, von einer schweren Augenkrankheit, gravi oculorum morbo). – implicitus alqā re od. in alqd (gleichs. verwickelt, hineingerathen, in eine Krankheit, morbo od. in morbum). – inquinatus, contaminatus alqā re (gleichs. befleckt, mit Fehlern, einer Schuld, einem Verbrechen). – mit Schulden b., obaeratus; obrutus od. obstrictus aere alieno: mit etwas b. seyn, laborare alqā re, auch ex alqa re (mit einer Krankheit, mit Fehlern; auch mit Schulden, ex aere alieno).

behagen, Jmdn., alci gratum esse (wohlthuend, angenehm seyn). – alci placēre (gefallen). – alci arridēre (einen freundlichen Eindruck auf Jmd. machen). – sehr b., perplacēre (nicht praeplacēre): nicht b., ingratum esse: es behagt mir etwas, alqd gratum juvat (†); delectat me alqd od. delector alqā re: diese Dinge behagen uns nicht, ea ingenii nostri non sunt: es behagt mir hier außerordentlich, *hic mihi praeter omnes locus ridet od. arridet.

Behagen, an etwas finden, delectari alqā re. – das Volk findet an der Ruhe kein B., ingrata genti quies.

behaglich, I) angenehm: gratus (wohlthuend). – jucundus (erfreulich). – suavis. dulcis (lieblich). – umbratilis (in gemächlicher, zurückgezogener Häuslichkeit vollbracht, zB. Leben, vita). – ein b. Gefühl, b. Zustand, voluptas. – *Adv.* grate; jucunde; suaviter. – mir ist es b., bene mihi est (ich befinde mich wohl); hilaritate delector. hilare vivo (ich bin heiter u. vergnügt). — II) gefällig (im Betragen): commodus (umgänglich). – facilis (willfährig). – *Adv.* commode.

Behaglichkeit, voluptas (behaglicher Zustand). – hilaritas (Heiterkeit). – suavitas. jucunditas. – dulcedo (Annehmlichkeit). – com-

moda vita. commoditas vitae (bequemes Leben). – umbra (die gemächliche Zurückgezogenheit des häuslichen Lebens). – facilitas (behagliches Betragen, Willfährigkeit). – es empfindet Jmd. B., suaviter voluptas sensibus alcjs blanditur.

behalten, tenēre. retinēre. detinēre (nicht verabfolgen lassen; erstere auch = beibehalten). – servare. conservare (erhalten, nicht verlieren, beibehalten). – alcjs rei detrimentum facere nullum. nullam facere in alqa re jacturam (keinen Abbruch erleiden in etwas, zB. im Ansehen). – etwas heimlich b., celare, supprimere alqd: Jmd. b. od. bei sich b., alqm tenēre, retinēre (nicht fortlassen); hospitio alqm excipere od. accipere (beherbergen, w. s.); coenae adhibēre alqm (zu Tische b.). – eine Ehrenstelle ohne Unterbrechung b., honorem continuare: die Oberhand b., superiorem discedere, evadere; vincere: Recht b., tenēre (jus); pervincere. – Uneig., etwas (im Gedächtnisse) b., memoriā tenēre, custodire; in memoria retinēre; alcjs rei memoriam conservare, retinēre; memoriam adhibēre alci rei custodem: etwas nicht b., s. vergessen: fest b., firme continēre: treulich b., fideliter continēre (vom Gedächtnisse selbst).

etwas **bei** od. **für sich b.**, d. i. nicht sagen, nicht ausplaudern: tenēre. continēre (bei sich b., nicht sagen, was man wohl sagen könnte, Ggstz. proferre, enunciare); tacite habēre. secum habēre. tacēre. reticēre (für sich b., was man nicht sagen darf; nicht ausplaudern); integrum sibi reservare (niemand mittheilen, für sich allein b.): etwas nicht für sich b., alqd haud occultum tenēre; alqd proferre, enunciare, effutire (unter die Leute bringen, ausschwatzen): behalte das für dich, d. i. sage es nicht weiter, haec tu tecum habeto; hoc tibi soli dictum puta: ich sage dir es heimlich, behalte es also für dich, secreto hoc audi, tecumque habeto: ich kann nichts bei mir b., plenus rimarum sum, hac atque illac perfluo (scherzh.).

Behalten, das; zB. des Beh. (im Gedächtnisse) werth, memoriā dignus.

Behälter, Behältniß, receptaculum (jeder Ort, wo man etwas niederlegen, aufbewahren kann). – cella. cellula (Vorrathskammer). – horreum (Speicher, Scheune, für Waaren, Getreide). – apotheca (für Wein). – penus (für Speisen). – armarium (für Kleider). – claustrum (für wilde Thiere). – piscina (für Fische; auch Wasserbeh. überh.). – cavea (für Vögel, Käfig). – carcer (Gefängniß).

behandeln, I) sich mit etwas beschäftigen: tractare alqm od. alqd (mit einer Person od. Sache sich abgeben; auch v. Arzt). – curare alqm od. alqd (besorgen, abwarten). – disputare, disserere de alqa re (über einen gelehrten Stoff abhandeln). – zu behandeln (= wer od. was sich leicht b. läßt, mit dem sich etwas anfangen läßt), tractabilis (Ggstz. durus). – eine Krankheit b., curare morbum; adhibēre morbo curationem: einen Kranken, alqm tractare, curare: sich b. lassen (von einem Kranken), se curari pati: einen Kranken von einem andern Arzt b. lassen (da der bisherige nicht helfen kann), aegrotum alii medico tradere. – d. topographischen Beschreibungen nicht bloß historisch, sondern fast dichterisch b., descriptiones locorum non historice tantum, sed prope poëtice prosequi. – die Kunst verstehend, Jmd. od. Jmds. Gemüth zu behandeln, artifex tractandi alqm od. alcjs animum. — II) sich gegen Jmd. betragen: alqm tractare, habēre, gut, schlecht ꝛc., bene, male etc. – Jmd. gütig b., liberaliter habēre od. tractare alqm: mit Achtung, honorifice tractare alqm: mit der größten Achtung, summo honore afficere alqm: Jmd. dessen Stande gemäß, dignitati alcjs consulere: Jmd. mit Schonung und Auszeichnung, indulgentiā tractare alqm; indulgēre alci: Jmd. feindselig, (in) hostium numero habēre alqm; pro hoste habēre od. ducere alqm: Jmd. ebenso, wie jeden Andern b., alqm eodem loco habēre, quo alium.

Behandlung, tractatio (Bearbeitung mit den Kräften des Körpers u. Geistes; auch Betragen gegen Jmd.). – curatio (Abwartung). – freundliche B., comitas; humanitas: harte, asperitas; saevitia (Grausamkeit): gelinde, lenitas; indulgentia (schonende, nachsichtige): schlechte, schmähliche B., contumelia: unwürdige B. aller Art, indignitates: eine gütige B. u. Pflege von Jmd. erhalten, liberaliter ab alqo haberi et coli.

Behandlungsart, tractatio. – curatio (Art der Abwartung).

Behang, phalerae (Schmuck der Pferde). – aures (Ohren der Hunde).

behängen, vestire (gleichs. bekleiden). – redimire (umbinden, umwinden, mit Bändern, Binden, Guirlanden ꝛc.). – ornare. adornare (gehörig versehen, ausschmücken). – tegere (bedecken). – velare (verhüllen, verhängen). – obducere (überziehen), mit etwas, alle alqā re. – circumdare alqd alci rei (etwas um etwas herumlegen, -hängen). – die Wände eines Zimmers, ein Zimmer mit Bildern b., tabulis cubiculi parietes vestire; cubiculum tabellis picturarum adornare: mit Guirlanden u. Rosen b., sertis redimire et rosā: ganz mit Guirlanden b., sertis velare (gleichs. ganz einhüllen, zB. ein Haus ꝛc. †): ein Bett mit Vorhängen b., aulaea circumdare lectis: mit Lumpen behangen, pannis obsitus. – Uneig., sich mit einer Weibsperson b., d. i. einlassen, implicari muliere (Plaut. Merc. 1, 1, 14): sich mit einer Sache b. (d. i. befassen), se immiscēre alci rei.

behangen, gut, v. Hunde, flaccidis praegravantibusque auribus.

beharnen, s. bepissen.

beharnischen, loricare. – beharnischt, loricatus; cum lorica.

beharren, perseverare (*v. pr.*). – constare (mit u. ohne sibi, sich gleich bleiben). – perstare. consistere. persistere (auf etwas bestehen, von etwas nicht abgehen). – manēre. permanēre (bei etwas bleiben); alle diese gew. in alqa re. – dabei od. bei der Versicherung b., daß ꝛc., perseverare m. folg. Acc. u. Infinit. – bei seinen Grundsätzen b., stare suis judiciis: bei seiner Lebensweise, in vitae perpetuitate sibi constare: bei einem Vorhaben, per-

stare in incepto: bei seinem Entschlusse, Vorhaben, perseverare in proposito; tenēre consilium; consilium non mutare; sibi constare.

Beharren, das, -ung, die, permansio (zB. bei einer Meinung, in sententia). – Ist es = „Beharrlichkeit", s. d.

beharrlich, perseverans (der sich durch keinen Widerstand, durch kein Hinderniß von dem, was er erreichen will, abschrecken läßt). – constans (der sich in seinem Benehmen consequent bleibt, beständig). – firmus (fest bei etwas bleibend, standhaft). – offirmatus (das verstärkte firmus, steif u. fest). – tenax alcjs rei (an etwas fest haltend). – assiduus (der nicht abläßt von etwas od. Jmd., zB. ein Feind, Ankläger). – pertinax (der bis zur Uebertreibung fest an seiner Meinung, an seinem Vorsatze hängt, hartnäckig). – pervicax (der lebhaft darauf besteht, etwas durchzusetzen od. den Sieg zu gewinnen). – obstinatus (der trotz Bitten, Vorstellungen auf seinem Sinne beharrt; im übeln Sinne „starrköpfig, eigenwillig"). – b. in seinem Vorsatze, firmus proposito; tenax propositi. – *Adv.* (= mit Beharrlichkeit) perseveranter; constanter; firmiter; offirmato animo; pertinaciter; pervicacius; obstinate; obstinato animo. – in Gefahr b. seyn, in periculo constanter agere: b. den Schmerz ertragen, constanter ferre dolorem.

Beharrlichkeit, perseverantia (die Beharrlichkeit, die sich von keinem Widerstande, keinem Hinderniß, von dem was sie erreichen will, abschrecken läßt). – constantia (das consequente Benehmen, die Consequenz, Beständigkeit). – assiduitas (die unablässige Ausdauer). – pertinacia (die Beharrlichkeit im Festhalten; die Hartnäckigkeit, die bis zur Uebertreibung fest an ihrer Meinung, an ihrem Vorsatze hängt). – pervicacia (die Beharrlichkeit in dem Bestreben etwas durchzusetzen od. den Sieg zu gewinnen). – obstinatio. obstinatior voluntas. obstinatus animus (das feste od. hartnäckige Beharren bei einer Willensbestimmung, bei einem Entschlusse, so daß man sich nicht wankend machen läßt; im übeln Sinne „Starrköpfigkeit, Eigenwille"). – B. des Gemüthes, animi firmitas: feste B. bei seiner Meinung, perpetua in sententia sua permansio; obstinatio sententiae: in der Treue, obstinatio fidei: es besitzt Jmd. keine B. in Ertragung der Widerwärtigkeiten, minime resistens ad calamitates perferendas mens alcjs est: mit B., s. „beharrlich *Adv.*"

behauen, (asciā) dolare. dedolare. edolare (mit der Axt zurecht hauen, aus dem Gröbsten; asciare nur = „mit der Mauerkelle bearbeiten", b. Vitr. 7, 2, 2; exasciare nur im *Partic.* exasciatus in übtr. Bed. = „wohl bereitet", b. Plaut. Asin. 2, 2, 93). – asciā polire (mit der Axt glatt machen). – caedere (aushauen, zuhauen, einen Stein). – ringsherum b., circumdolare (mit der Axt). – dieses Holz läßt sich nicht b., respuit haec materia secures.

behäufeln, accumulare (die Bäume, Wurzeln rc., wohl zu unterscheiden von ablaqueare od. oblaqueare, d. i. räumen).

Behäufeln, das, -ung, die, accumulatio.

behaupten, I) fortwährend als Meinung aufstellen: tenēre. obtinēre (da b., wo um die Wahrheit gestritten wird). – contendere. defendere (ersteres = durchzusetzen suchen gegen anders Gesinnte, letzteres = vertheidigen od. zu vertheidigen suchen, beide bei obwaltendem Widerspruch; doch ist wohl zu beachten, daß cont. nicht mit bl. Objectsaccusativ construirt wird, sondern stets der Accusat. mit Infinit. folgt). – affirmare (als gewiß behaupten, versichern, im Gegens. vom Zweifel u. bloßem Gerücht). – asseverare (ernstlich versichern, in vollem Ernst behaupten, im Gegens. scherzhaften od. leichtsinnigen Behauptens; bei Cic. mit folg. Acc. u. Infinit., nachaug. auch mit bl. Acc. Uncl. ist assĕrere). – efficere (darthun od. darzuthun suchen). – disserere. disputare (d. und auseinandersetzen). – velle (wollen). – censēre (seine Meinung dahin aussprechen, erachten, mit folg. Acc. u. Infinit.). ponere. proponere. placet od. videtur mihi (als Meinung aufstellen). – statuere (als Meinung hinstellen). – dicere (als Meinung äußern), alle mit folg. Accus. u. Infinit. – ajo (sagen, daß etwas so ist, wenn es = behaupten, Ggstz. negare; namentl. oft ut ait, wie behauptet). – auctorem esse mit folg. Acc. u. Infinit. (als Gewährsmann, bezeugend überliefern, v. Geschichtschreibern rc.). – behaupten, daß etwas nicht so sei, negare, zB. Democrit behauptet, daß es ohne Begeisterung keinen großen Dichter geben könne, Democritus negat sine furore quemquam poëtam magnum esse posse. — II) etwas od. sich in etwas behaupten, d. i. fortwährend sich im Besitze einer Sache erhalten: tenēre. obtinēre (den Besitz einer streitigen Sache behaupten, nicht verloren gehen lassen). – retinēre (zurückhalten, nicht hergeben, sich im Besitz einer Sache erhalten). – sustinēre. sustentare (etwas od. sich gegen etwas aufrecht halten, auch *absol.*). – tueri (gegen mögliche Gefahren schützen, bewahren); verb. sustinēre ac tueri. – die Oberhand, das Schlachtfeld b., superiorem discedere od. evadere: sein Recht b., jus tenēre, obtinēre, retinēre: seinen Character b., personam tueri; sibi constare; a se non desciscere: sich auf einem Posten b., locum tenēre; stationem tueri: sich in einer Stadt b. (gegen den Feind), in urbe sustinēre: sich gegen den Feind b., vim od. impetum hostium sustinēre: sich in seinem Ansehen, seiner Würde b., auctoritatem, dignitatem suam tenēre. — *absol.* **sich behaupten** = sich aufrecht erhalten, nicht sinken, stare (Ggstz. ruere, cadere). – valēre (die Oberhand behalten, v. Meinungen rc.). – sich durch Jmd. b., stare per alqm: das Reich behauptet sich durch Eintracht, regnum stat concordiā.

Behauptung, I) das Aufstellen als Meinung; dah. meton., die aufgestellte Meinung rc.: sententia. – opinio. decretum. dogma, atis, *n.* (philos. Lehrsatz, nachaug. auch placitum). – die B. aufstellen, s. „behaupten *no.* I": eine B. zurücknehmen, sententiam mutare, revocare. – damit sich Niemand über diese unsere B. wundere, ne quis hoc a nobis dici miretur. – Oft wird **die Behauptung** durch

das bl. *neutr. pronom.* zu geben seyn, zB. jene B. des Cato, illud Catonis: jene B. des Pherecydes, Pherecydeum illud: doch jene B. will ich festhalten, tamen illud tenebo. — II) das Sich-Erhalten im Besitz einer Sache: retentio (Zurück-, Beibehaltung, nachaug.).

behausen, s. beherbergen.

Behausung, s. Haus, Wohnung.

Behelf, s. Ausflucht, Entschuldigung, Vorwand.

behelfen, sich, I) sich mit etwas zu helfen suchen: uti alqā re (sich einer Sache bedienen). – confugere ad alqd (zu etwas seine Zuflucht nehmen). – sich leicht zu b. wissen, facile se expedire: mit Worten sich zu b. wissen, promptum esse linguā. — II) auskommen (mit etwas): contentum esse, zB. mit Wenigem, parvo. – sich kümmerlich, armselig b. (d. i. leben), parce ac duriter vitam agere.

behelligen, Jmd., negotium facessere, negotium od. molestiam exhibēre alci. – Jmd. mit etwas b., obtundere alqm alqā re (zB. mit Briefen, Fragen, literis, rogitando); obstrepere alci (zB. mit Briefen, literis): Jmd. mit Bitten b., precibus fatigare alqm.

Behelligung, molestia (Beschwerde). – onus, eris, *n.* (Last).

behend, pernix (flink auf den Beinen). – agilis (beweglich, gelenkig; dah. auch = „gewandt im Handeln"). – *Adv.* perniciter (*Comp.* pernicius). – agiliter (*Comp.* agilius; beide nachaug.).

Behendigkeit, pernicitas (Flinkheit). – agilitas (Gelenkigkeit, Gewandtheit). – B. der Zunge, linguae volubilitas.

beherbergen, a) Jmd., hospitio accipere od. excipere alqm. hospitio domum ad se recipere alqm. hospitium alci praebēre (Jmd. in seinem Hause als Gastfreund aufnehmen). – alqm domum deducere (mit nach Hause nehmen). – in domum suam recipere alqm. tecto accipere od. recipere alqm. tectum praebēre alci (überh. in seinem Hause, unter seinem Dache aufnehmen; u. zwar accip. hier, wie vorher, mehr als Freund, exc. u. rec. als Beschützer ꝛc.). – recipere, receptare alqm od. alqm ad se (bei sich aufnehmen, bes. auch von Diebshehlern u. dgl., die daher receptores hießen). – beherbergt werden von Jmd., esse in hospitio apud alqm; hospitio alcjs uti. — b) absol. = Herberge halten (als Gastwirth): cauponam exercēre (JCt.).

Beherberger, hospes (der Gastfreund). – receptor. receptator (der Aufnehmer, bes. von Dieben, der Diebshehler, JCt.).

Beherbergung, hospitium.

beherrschen, I) eig.: imperare, imperitare alci. esse imperatorem alcjs. imperio regere od. imperio tenēre alqm, alqd (den Oberbefehl haben über Jmd. od. etwas). – dominari, dominationem habēre in alqm (unumschränkte Herrschaft ausüben über Jmd., bes. übertr. von sachlichen u. abstracten Subjecten). – praeesse alci od. alci rei (Vorgesetzter seyn von ꝛc.). – eine Stadt b., urbem imperio regere: von Jmd. beherrscht werden, imperio alcjs teneri; teneri in alcjs ditione et potestate: sich von Jmd. b. lassen, imperium alcjs sustinēre; se regi ab alqo pati: nicht, imperium alcjs detrectare: wir werden von den Begierden beherrscht, cupiditates dominationem in nos habent: der Geist beherrscht den Körper, animus regit corpus: vom Ehrgeiz beherrscht werden, ambitione teneri. — II) uneig.: 1) einer Sache mächtig od. Herr seyn: imperare alci rei. – moderari alci rei (etwas mäßigen). – continēre. comprimere. coërcēre (in Schranken halten). – sich selbst b., sibi imperare; animum suum comprimere, coërcēre: sich b. können, sibi od. cupiditatibus suis imperare posse; sui od. animi potentem esse; se in potestate habēre; in se ipsum potestatem habēre. – seine Zunge b., linguae od. orationi moderari; linguam continēre: seinen Schmerz b., dolori imperare; dolorem in potestate tenēre: seinen Zorn b., animo moderari; iram reprimere: sich vom Zorne b. lassen, irā teneri: den Zorn nicht b. können, impotentem esse irae: seine Begierden, Leidenschaften b., cupiditatibus imperare (Ggstz. servire); cupiditates continēre, comprimere, coërcēre, frenare, domare ac frangere. — 2) von einem höher liegenden Orte ꝛc., über etwas (zB. eine Gegend) emporragen, und so gleichsam b.: superare alqm locum (über einen Ort hinausgehen). – imminēre alci loco (über einen Ort herüberragen). – der Thurm beherrschte den obern Theil der Quelle, turris superabat fastigium fontis: die Burg beherrscht den Eingang des Hafens, arx imminet faucibus portus.

Beherrscher, dominator alcjs (der Regent, Cic. ND. 2, 2, 4: dom. rerum Deus). – dominus, Jmds., alcjs (der unumschränkte Herr, das Oberhaupt, dah. auch der rein lat. Ausdr. für tyrannus). – moderator. gubernator. rector. verb. rector et moderator (Lenker u. Regierer, bes. von Gott). – tyrannus (der sich eigenmächtig zum B. aufgeworfen hat, der Gewaltherrscher). – princeps. imperator (Fürst, Kaiser, nachaug.).

Beherrscherinn, quae imperio regit, zB. einer Stadt, urbem. – dominatrix. moderatrix. gubernatrix (uneig., von Begierden und Leidenschaften, und zwar dom. als unumschränkte Gebieterinn, mod. u. gub. als Lenkerinn).

Beherrschung, imperium, Jmds., in alqm. – moderatio (d. Mäßigung, d. Maß u. Ziel Setzen). – B. der Begierden, Leidenschaften, moderatio cupiditatum; continentia (das Sich-Zügeln, das Anhalten u. Unterdrücken der Begierden, so daß sie nicht zu hoch steigen; vgl. Cic. dInv. 2, 54, 164).

beherzigen, alqd demittere in pectus od. in pectus animumque od. (von Mehreren) in pectora animosque. alqd penitus animo suo mentique od. (von Mehreren) animis suis mentibusque mandare (sich etwas tief einprägen, tief ins Herz schreiben). – alqd considerare cum animo suo od. secum in animo (in Ueberlegung ziehen, reiflich erwägen). – Jmds. Rath b., alcjs dictis obtemperare, obedire: Jmds. Warnungen, alqm monentem audire: Jmdn. zu b. geben, monēre alqm, mit folg. Accus. u. Infinit. (hier nicht mit ut): das Ge-

sagte mögen die b., welche ꝛc., hoc illis dictum est, qui etc.

Beherzigung, consideratio (reifliche Ueberlegung, -Erwägung).

beherzigungswerth, *diligenti od. accuratā consideratione dignus (werth reiflich erwogen zu werden). – gravissimus (sehr wichtig).

beherzt, animosus (*v. pr.*, Ggstz. timidus). – fidens (zuversichtlich). – strenuus (entschlossen, Ggstz. ignavus). – impavidus (unerschrocken, Ggstz. pavidus). – audax (etwas wagend, kühn, Ggstz. timidus). – Unlat. ist in diesem Sinne cordatus. – *Adv.* animose; fidenter; animo fidenti od. praesenti; impavide; audacter. – b. seyn, animo esse praesenti: sehr, magnā esse animi praesentiā: nicht so b. seyn, als ein anderer, animo esse inferiorem: b. werden, alacriorem fieri ad rem gerendam; animum erigere od. tollere: er wurde b., accessit ei animus: b. machen, animum alci facere od. addere; alci virtutem addere; alqm od. animum alcjs erigere od. confirmare (in seinem Muthe aufrichten od. bestärken): dem Tode b. entgegen gehen, se acriter morti offerre; animo fidenti gradi ad mortem.

Beherztheit, animus fidens (Zuversichtlichkeit). – animus praesens. animi praesentia (Geistesgegenwart). – audacia (Kühnheit).

beheulen, s. beweinen.

behexen, s. bezaubern.

behindern, s. hindern.

behobeln, runcinare.

beholzen sich, von Bäumen ꝛc., silvescere.

behorchen, Jmd., Jmds. Gespräch, sermonem alcjs captare od. aucupari od. sublegere (Komik.): an der Thür, aure foribus admotā sermonem alcjs captare (Komik.): sieh dich um, ob uns Jmd. behorcht, circumspice, num quis est, qui sermonem nostrum aucupet od. ne quis nostro huic sermoni auceps sit (Komik.).

Behorcher, qui alcjs sermoni auceps est (Komik.).

Behörde, I) der Ort (od. die Person), an welchen eine Sache gehört: *suus locus. – einen Brief an die B. abgeben, *epistolam reddere, cui inscripta est; literas perferre. — 2) die Obrigkeit: magistratus (Magistratsperson; selten im Sing., gew. im Plur. unser collectives Magistrat). – judex (Richter). – forum (Gerichtshof). – die oberste B., magistratus, adversus quem nulla provocatio est. magistratus sine provocatione (d. i. die B., von der nicht an eine andere appellirt werden kann): die Städte gehören vor diese B., civitates in id forum conveniunt: unter gleicher B. stehen, iisdem imperiis et potestatibus parēre: etwas vor die (richterliche) B. bringen, deferre ad judicem.

Behuf, usus (Gebrauch). – commodum (Nutzen, Vortheil). – zu dem B., eā mente. eo consilio (in der Absicht, erst nachaug. ad eum finem); ob eam causam (aus der Ursache), alle drei mit folg. ut. – zu seinem B. etwas anführen, *in suam gratiam proferre alqd.

behülflich, Jmdn. seyn, juvare u. adjuvare alqm. adjutorem (im Femin. adjutricem) esse alci. adjumento esse alci (Jmdn. helfend zur Seite stehen, beistehen, unterstützen, von jeder Art Hülfe u. Unterstützung). – auxiliari alci. auxilio esse alci (einem Hülfsbedürftigen Hülfe leisten). – sublevare alqm od. alqd (eig. Jmdn. zum Aufstehen behülflich seyn, in die Höhe helfen; dah. Jmdn. in der Noth unter die Arme greifen, durchhelfen u. dgl.). – consulere alci (für Jmd. od. etwas Rath schaffen, Sorge tragen, bedacht seyn). – Jmdn. bei od. zu etwas b. seyn, adjuvare alqm od. adjutorem (adjutricem) esse alci in alqa re od. ad alqd (beistehen überh.); commodare alci operam suam ad alqd (seine Hülfe leihen zu etwas); in alqa re alci non deesse (bei etwas Einem seinen Beistand nicht entziehen); sublevare alqd alqā re (etwas durch etwas erleichtern, zB. Jmdn. durch Geld bei der Flucht b. seyn, fugam alcjs pecuniā). – zu etwas b. seyn wollen, se ad rem profiteri adjutorem: er ist mir dabei b. gewesen, *hac in re usus sum ejus operā; *eum in hac re adjutorem habui: er ist mir dazu b. gewesen, *ejus operā consecutus sum, quod optabam: ich bin dir bei allem b. gewesen, nihil tibi a me defuit: ich bitte dich mir zu einer Wohnung b. zu seyn, peto a te, ut mihi de habitatione accommodes: bei einer schlechten That b. seyn, ministrum esse in maleficio: gern b., gratiosus (gefällig).

behuft, ungulatus (Spät.). – cornipes ist dicht.

behüten, custodire. – servare (bewahren). – tueri. protegere (beschützen). – Jmd. vor etwas b., tueri, servare, defendere alqm ab alqa re; auch bl. prohibēre. defendere alqd; averruncare alqd (von Gott). – Gott behüte mich vor einem phlegmatischen Mädchen, hostibus eveniat lenta puella meis (†). – Gott behüte! behüte der Himmel! bone deus! papae! (als Ausdruck der Verwunderung); minime. minime vero. minime gentium (als Ausdruck der heftigen Verneinung): Gott behüte dich! vale! etiam atque etiam vale! (beim Abschiednehmen): Gott behüte dich, mich, uns davor! dii meliora! – dii averruncent! – quod abominor.

Behüten, das, -**ung**, die, custodia. – tutela (Schutz).

Behüter, custos. – servator (Erhalter). – tutor (Beschützer).

Behüterinn, custos.

behutsam, cautus (Ggstz. incautus). – providus (vorsichtig, Ggstz. improvidus). – consideratus (bedächtig, Ggstz. inconsideratus). – circumspectus (umsichtig); auch verb. cautus providusque; cautus ac diligens. – *Adv.* caute; provide; considerate; circumspecte. – b. die Thür aufmachen, suspensā manu blande flectere cardinem: b. zu Werke gehen, „s. Behutsamkeit."

Behutsamkeit, cautio. – circumspectio (Umsicht). – mit B. behandeln, omnia circumspicere: B. bei etwas anwenden, mit B. (behutsam) bei etwas handeln, zu Werke gehen, cautionem adhibēre alci rei od. in alqa re; caute versari in alqa re; caute tractare alqd: alle mögliche B. anwenden, omne genus cautionis adhibēre.

bei, I) Im Allg.: ad (zur Angabe der örtli-

chen Nähe als Richtung u. Thätigkeit gedacht; auch zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit). – apud. juxta (zur Angabe der örtlichen Nähe im ruhigen Zustande, jenes = „in meiner Umgebung, Behausung" ꝛc., dieses = „dicht neben, zu meiner Seite"). – circa (ringsum, in der weitern Umgebung). – prope. propter (jenes „nahe bei, nicht fern", dieses „ganz nahe bei, hart an", Ggstz. procul). – praeter (bei ... hin, daneben vorbei). – penes (in Jmds. Macht, Gewalt, Besitz). – cum (mit etwas, mit Jmd. zusammen, in Begleitung). – inter (zur Angabe eines dauernden Zeitverhältnisses).

II) Begriffsbestimmung der Präposit. **bei.** Sie dient: A) zur Bestimmung des Verhältnisses im Raume, u. zwar: 1) in Bezug auf die örtliche und wirkliche Nähe einer Sache od. Person: ad. apud. juxta. prope. propter (mit dem unter *no.* I angegebenen Untersch.), zB. bei der Stadt, apud urbem (vor, an der St.); ad urbem (an der St. hin); juxta urbem (dicht neben der St.); circa urbem (in der Umgebung der St.); prope urbem (nahe bei der St., in keiner weiten Entfernung von derselben). – Bei Gegenständen, welche eine größere Ausdehnung gestatten, zB. bei Flüssen, Wäldern, Bergen ꝛc., und überh., wenn man ausdrücken will, daß etwas in der Richtung von einem Orte nicht in dessen unmittelbarer Nähe Statt findet od. gefunden hat, steht ad, s. Held zu Caes. BC. 1, 41. – Der Begriff des sich Ereignens ꝛc. bei einem Orte wird im Lateinischen selten ausgelassen; gewöhnlich wird ein passendes Particip hingefügt, zB. die Schlacht bei Cannä, am See Regillus, pugna ad Cannas commissa; pugna ad lacum Regillum facta (selten wie im Deutschen, pugna ad Trebiam, pugna navalis ad Tenedum); od. die Lateiner geben es durch den Genit. od. das Adjectiv des Ortes, zB. die Schlacht bei Cannä, pugna Cannarum od. Cannensis: die Schlacht bei Leuctra, pugna Leuctrica; od. sie wählen eine Umschreibung, zB. die Seeschlacht bei Salamis, navale proelium, quod apud Salamina factum est. – Wenn prope als Adverb. für „nahe" steht, so wird **bei** durch ab übersetzt, zB. nahe bei Rom, prope a Roma: nahe beim Hause, prope a domo. – Bei den Verben des „Anfangens" nehmen die Lateiner Rücksicht auf den Anfangspunkt, und setzen darum ab, zB. bei etwas anfangen, ordiri, initium ducere ab alqa re. – Dagegen steht bei den Verben „des Aufhörens, Endigens", um den Ruhepunkt zu bezeichnen, in, zB. bei einer Sache aufhören, desinere in alqa re. – Oft wird im Lat. die Präposit. nicht getrennt gesetzt, sondern ist mit dem Verbum verbunden, zB. bei Jmd. sitzen, assidēre alci; doch auch sedēre apud alqm.

2) in Bezug auf ein Abhängigkeitsverhältniß der Sache, in Beziehung auf Eigenschaften, Zustände, Beschäftigungen: bei Gelegenheit, per occasionem; occasione datā od. oblatā: bei Heller u. Pfennig, ad numum: bei Strafe, sub poena; poenā propositā: bei Strafe verbieten, poenā sancire, ne etc.: bei Gefängniß u. Todesstrafe anbefehlen, cum vinculorum minis mortisque edicere: bei der Hand seyn, s. Hand: bei Gelde seyn, numatum esse: bei Kräften, Gesundheit ꝛc. seyn, s. Kraft ꝛc. – **bei weitem**, *α*) beim Comparativ u. Superlativ: longe; multo, zB. bei weitem die meisten, longe plurimi. – *β*) gewiß, allerdings: utique.

3) in Beziehung auf persönliche Annäherung und überh. auf ein persönliches Verhältniß: apud (wofür jedoch auch häufig, namentlich bei Cäsar, ad steht). – Häufig auch durch den bloßen Genit. od. Dat. – bei Jmd. wohnen, habitare cum alqo (mit Jmd. zusammen) od. apud alqm (in dessen Behausung): bei Jmd. speisen, coenare apud alqm: bei Jmd. erzogen werden, in alcjs domo educari: Jmd. immer bei sich haben, alqm sibi affixum habēre: immer bei Jmd. seyn, ab alqo od. ab alcjs latere non discedere: er war heute bei mir, hodie ad me erat: bei unsern Vorfahren, apud majores nostros: bei allen Nationen für heilig und unverletzlich gelten, ad omnes nationes sanctum esse: beim Xenophon (in dessen Werken), apud Xenophontem (ja nicht in Xenophonte): Segesta, welche bei den Griechen Egesta ist, Segesta, quae Graecis Egesta est: bei den Römern Hülfe suchen, Romanorum auxilium petere: bei uns wird dieses für schändlich gehalten, id nostris moribus nefas habetur: bei Jmd. viel gelten, multum valēre, magna in gratia esse apud alqm: bei ihm gilt kein Ansehen der Person, discrimen personae non servat; nullius rationem habet: die erste Stelle bei der Gesandtschaft, legationis princeps locus: bei Gott ist kein Ding unmöglich, *deo nihil est difficile; *per deum omnia fieri possunt: es steht bei mir, penes me est (s. „stehen"): beim Richter verklagen, deferre ad judicem: es bei Jmd., zB. beim Vater gut haben, benigno patre uti.

Daher 4) bei Folgerungen aus Vergleichungen od. Verhältnissen, u. zwar: a) wenn sie gleichartig, od. das Eine als Folge des Andern zu betrachten sind: secundum (zu Folge, gemäß, zur Angabe der Uebereinstimmung mit etwas). – ex (zugleich zur Bezeichnung einer Ursächlichkeit). – pro (zur Angabe des Verhältnisses u. Maßstabes, nach welchem zu messen ist, entweder = „wie man erwarten, urtheilen muß", od. = „wenn man berücksichtigt, im Verhältniß zu"). – in mit Ablat. (das Vorhandenseyn einer Eigenschaft einräumend, in Folge deren etwas geschehen müsse). – bei deinem Ansehen kannst du nicht anders handeln, pro dignitate tua non aliter agere poteris: bei deiner so großen Gelehrsamkeit wirst du dieses nicht übersehen, in tanta tua doctrina hoc non praetermittes. – Doch setzen die Lateiner pro etc. nur dann, wenn von einem bestimmten Maße, Grade einer Eigenschaft die Rede ist, bei unbestimmten Angaben gebrauchen sie die Wendung mit dem Pronom. relat. od. mit ut est, zB. ich hoffe, daß du bei deiner Mäßigkeit u. Vorsicht wieder wohl bist, spero, quae tua prudentia et temperantia est, te jam valēre: bei deiner Einsicht wird dir nichts entgehen, quā es prudentiā te nihil effugiet: bei seinem Charakter weiß ich wahrlich nicht, ob er seinen Sinn ändern wird, haud scio

hercle, ut homo est, an mutet animum: *Dem.* wird er sie wohl im Hause behalten. *Sy.* wahrscheinlich, bei ihrer Verrücktheit, *Dem.* an est domi habiturus. *Sy.* credo, ut est dementia. — b) wenn sie ungleichartig, und einander entgegengesetzt sind, wo man „bei" mit „trotz, ungeachtet" vertauschen kann, und im Deutschen gew. noch „aller, alle" dabei steht: in mit Ablat., zB. bei aller Verschiedenheit der Wünsche wollten doch alle einen König, in variis voluntatibus regem tamen omnes volebant: bei großen Schulden haben sie noch größere Besitzungen, magno in aere alieno majores etiam possessiones habent. – od. man tauscht den Begriff in einen Verbalsatz mit licet od. quamquam um, zB. bei aller Klugheit ist er doch getäuscht worden, licet prudentissimus sit, tamen deceptus est: bei seinen großen Verdiensten um den Staat konnte er doch das Consulat nicht erlangen, licet optime meritus sit de republica, consulatum tamen consequi non poterat: bei aller Lasterhaftigkeit wird er doch heute nicht machen, daß er zum zweiten Male abgestraft wird, quamquam est scelestus, non committet hodie unquam ut vapulet. – od. man verwandelt den Begriff in ein Particip, zB. Andere starben auch bei der sorgsamsten Wartung, alii mortui sunt vel diligentissime curati. – **bei alle dem**, nihilo minus; nihilo secius.

5) in Rückbeziehung auf sich selbst: bei sich (selbst) seyn, penes se esse (†); apud se esse (beide wohl nur in der Conversationssprache); mentis suae compotem esse: nicht bei sich seyn, non apud se esse (s. vorher); suae mentis non esse; auch minus compotem esse sui; alienatā esse mente: bei sich beschließen, apud animum statuere: bei sich denken, überlegen, secum od. cum animo cogitare; secum reputare: bei sich behalten, s. behalten.

6) zur Angabe des Theils, worauf sich eine Handlung, die auf das Ganze gerichtet ist, zunächst u. hauptsächlich bezieht, durch den bl. Ablat., zB. bei den Füßen ziehen, pedibus trahere: bei den Ohren nehmen, prehendere auriculis.

7) zur Angabe dessen, was neben od. nach etwas anderem geschieht: ad. – beim ersten Anblick des zurückkehrenden Sohnes starb sie vor allzugroßer Freude, ad primum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimata est: beim Falle des Anführers wurde die Menge erschüttert, ad ducis casum percussa est multitudo.

8) bei Schwüren ꝛc., wo der Gegenstand, bei welchem man schwört od. betheuert, als anwesend od. wirklich vorhanden gedacht wird: per. – bei den unsterblichen Göttern, per deos immortales: bei meiner Treue, per meam fidem: ich verspreche es bei meiner Ehre, polliceor bonā fide: bei Leibe nicht, minime gentium: sage es bei Leibe nicht, cave dixeris.

B) zur Angabe einer ohngefähren Bestimmung, wenn von der Größe, Zahl, Werth ꝛc. die Rede ist: ad („beinahe, an die", wobei immer die höchste Zahl angegeben wird). – circiter („gegen, etwa, ungefähr", wobei immer eine ungefähre Zahl angenommen wird). – bei 200 Mann waren wir da, ad ducentos adfuimus. – Bei einer wiederkehrenden Menge werden die Distributiva gebraucht, und „bei" bleibt unübersetzt, zB. bei hunderten kamen sie täglich, centeni quotidie adveniebant.

C) bei Zeitbestimmungen: sub mit Accus. (annähernd, um die ungefähre Bestimmung der Zeit auszudrücken = „gegen"; denn mit Ablat. bezeichnet sub die Zeit, den Moment, in welchem etwas geschieht). – ad (unmittelbar vor, beinahe). – de (zur Bezeichnung des Anfanges, zB. bei Nacht, de nocte). – in mit Ablat. per. inter (um das Dauern, Währen zu bezeichnen, letzte beide hauptsächlich um anzugeben, daß etwas geschehe während eines andern Ereignisses). – Auch steht auf die Frage wann? und zu welcher Zeit? der bloße Ablat. Dieß ist bes. auch bei Substantiven der Fall, welche, ungeachtet sie an sich keine Zeit bezeichnen, doch zu einer Zeitangabe dienen sollen, doch gew. so, daß sie dasjenige bezeichnen, nach welchem etwas geschehen ist, seltener das, mit welchem gleichzeitig etwas Anderes eintritt. Am häufigsten findet man so adventu (bei der Ankunft Jmds.), discessu (beim Weggange, Abmarsche) alcjs. – beim Essen, bei Tische, inter coenam; super mensam: beim Trinken, beim Becher, beim Weine, inter scyphos; ad vinum: bei Sonnenuntergang, solis occasu: bei Sonnenaufgang, sub luce (im Moment des S.); ad lucem (unmittelbar davor): bei Nacht, noctu od. nocte. nocturno tempore (zur Nachtzeit); nocturnis temporibus (allemal zur Nachtzeit); sub noctem (gegen die N. hin); sub nocte (im Moment des Anbruchs); per noctem. inter noctem (die N. hindurch, während der N.): bei Tage, interdiu; die: bei frühem Morgen, multo mane: bei Winterszeiten, hieme. tempore hiemis (überh. im Winter); in hieme. per hiemem (während der Dauer des W.): bei Zeiten, d.i. zu rechter Zeit, in tempore, u. bloß tempore; mature (frühzeitig). – Auch kann hier „bei" mit dem Subst. zuweilen durch ein Particip gegeben werden, u. zwar durch das Particip. Präs., wenn etwas gleichzeitig mit etwas Anderem geschieht, durch das Particip. Präter., wenn etwas nach etwas Anderem sich ereignet, durch das Particip. Fut. Act., wenn etwas im Augenblick sich ereignet, zB. bei meiner Rückkehr begegnete mir der Vater, mihi redeunti obviam factus est pater: bei meiner Rückkehr hörte ich, reversus audivi: bei seinem Weggange sagte er, abiturus dixit: bei Jmds. Lebzeiten, alqo vivo od. vivente.

beibehalten, tenēre. retinēre. obtinēre. – servare (in einem Zustande erhalten, -lassen; alle drei im Gegens. von rejicere). – ein Amt b., manēre in magistratu (Ggsz. magistratu abire).

beibinden, ein Buch, *librum eodem volumine complecti.

Beiblatt, einer Zeitung, etwa appendix.

beibringen, I) herbeischaffen: afferre. – proferre (vorbringen). – Zeugen b., testes proferre, producere: Gründe, rationes afferre. — II) an od. in Jmd. bringen: inferre alci alqd (im Allgem.). – infligere alci alqd

(durch Schlagen, Hauen beibringen, -zufügen, zB. einen Hieb, eine Wunde). – dare alci alqd (geben, reichen, zB. Gift; praebēre alci venenum kömmt nicht vor, da Cic. Tusc. 1, 40, 96 jetzt cui venenum praebiberat gelesen wird). – docēre alqm alqd (uneig., lehrend beibringen, lehren, eine Kunst u. dgl.). – imbuere alqm alqa re (uneig., durch Wort u. Lehre etwas gleichs. einsaugen lassen, einflößen, Lehren, Kenntnisse, auch Meinungen, Argwohn ꝛc.). – Jmdn. einen Stoß beizubringen suchen, petitionem in alqm conjicere: Gift, veneno aggredi od. tentare alqm. – Jmdn. eine falsche Meinung von Jmd. b., immutare alqm alci: Jmdn. eine traurige Nachricht b., *mentionem tristis nuncii sensim inferre.

Beichte, confessio (jedes Geständniß). – *confessio peccatorum (Sündenbekenntniß). – *mysterium sacrum confessionis peccatorum (die Beichte als heilige Feier). – *ministerium peccatorum cum Deo conciliandorum (als Amt des Priesters). – zur B. gehen, *obire confessionis mysterium sacrum: B. hören, sitzen, *confitentibus operam dare.

beichten, fateri. confiteri (überh. bekennen). – *peccata sua sacerdoti confiteri (einem Priester seine Sünden bekennen).

Beichtformel, *confessionis (peccatorum) formula.

Beichtgeld, **-groschen**, **-pfennig**, im Zshg. *merces sacerdotis.

Beichtiger, s. Beichtvater.

Beichtkind, *qui peccata sua sacerdoti confitetur; *qui peccatorum suorum confessionem ad sacrorum interpretem defert. – Jmds. B. seyn, *uti alqo veniae divinae interprete.

Beichtstuhl, *sella audiendis confessionibus.

Beichtvater, *sacerdos a confessionibus. *veniae divinae interpres (Priester, der die Beichte hört). – Jmds. B., *qui animum alcjs regit et moderatur (Jmds. Gewissensrath).

beide, ambo (ἄμφω, beide, bezeichnet die Einheit zweier Subjecte in einem und demselben Thun, Leiden, Zustande, was gewöhnlich auf Gleichzeitigkeit hinausläuft = „beide mit einander, beide auf ein Mal, beide zu gleicher Zeit“). – uterque (ἑκάτερος, „jeder von beiden“, bezeichnet nur die Uebereinstimmung zweier Subjecte im Thun od. Leiden, läßt aber diese sowohl, als die Subjecte selbst als von einander verschiedene u. getrennte bestehen = „der Eine ... der Andere“, aber auch „der Eine wie der Andere, beiderseits“ u. dgl. Der Plur. utrique steht dann, wenn auf jeder Seite Mehrere, od. mehrere Parteien sind, wenn ein nur im Plur. gebräuchliches Subst. damit verbunden wird, und endlich wenn zwar nur zwei einzelne Personen od. Dinge, aber mit Nachdruck bezeichnet werden, etwa wie „alle beide“). – duo („die zwei, die zwei beide“, als numerischer Begriff, wenn angedeutet werden soll, daß zwei, nicht Einer od. Mehrere gemeint sind, wie Nep. Alc. 11, 1: Thucydides, qui ejusdem aetatis fuit; Theopompus, qui post aliquanto natus, et Timaeus: qui quidem *duo* [welche letztere zwei beide] maledicentissimi, nescio quomodo, in illo uno laudando conscierunt. Cic. Fam. 7, 25, 2: praeter *duo* nos loquitur isto modo nemo, außer uns zweien od. beiden). – bini (von Dingen, welche zusammengehören, jedesmal nur doppelt vorhanden sind, „je zwei ein Paar“, und bei Subst., welche bloß im Plural gebräuchlich sind, zB. aus beiden Lagern schien nur ein einziges gemacht worden zu seyn, una castra jam facta videbantur ex binis castris). – Oft steht im Deutschen „beides“ einem Satze voraus, der zwei verschiedene Begriffe enthält, um anzudeuten, daß diese zusammengedacht werden sollen. In diesem Falle gebrauchen die Lateiner et ... et, zB. beides, Geld u. Mühe, habe ich vergebens angewendet, et pecuniam et operam perdidi. – der eine von beiden, alter (bestimmt): einer von beiden, alteruter (unbestimmt): ein jeder von beiden, uterque (sowohl der eine, als der andere); utervis (der eine od. der andere, welchen man nur will ohne Unterschied); uterlibet (welcher von beiden beliebt, gefällig ist, gewählt wird, der erste beste von beiden): welcher von beiden es auch sey, utercumque: welcher von beiden? uter? (dessen Plural ebenfalls nur da steht, wo Mehrere auf jeder Seite sind): keiner von beiden, neuter: auf beiden Seiten, utrolibet: von beiden Seiten, utrimque: nach beiden Seiten, Orten, utroque: nach keiner von beiden Seiten, neutro.

beiderlei, utriusque generis (beiderlei Art). – uterque („beide“, w. s.). – b. Geschlechts, utriusque sexus.

beiderseitig, utriusque. – communis (was man gemeinschaftlich hat, zB. Freunde).

beiderseits, utrimque (von jeder von beiden Seiten od. Parteien). – ultro et citro. ultro citroque („hin und her, herüber und hinüber, von beiden Seiten wechselseitig“, in Beziehungen wie: beiderseits Wohlthaten geben u. empfangen, ultro citroque beneficia dare et accipere). – uterque (beide).

beidrucken, eine Schrift ꝛc., etwa adjungere alci rei.

beidrücken, das Siegel, literis sigillum imprimere.

beieinander, s. beisammen.

Beierbe, heres secundus (als Nacherbe); – heres substitutus (als substituirter Erbe; beide im Gegens. von heres ex asse, d. i. Haupterbe).

Beifall, comprobatio (Billigung). – assensio od. assensus (Beistimmung). – suffragium (gegebene Stimme). – assentatio (sklavische, gegen die eigene Ueberzeugung gegebene Beistimmung, schmeichlerischer Beifall, erst nachaug. im guten Sinne). – plausus (Beifallsklatschen, laute Beifallsbezeigung durch Händeklatschen). – acclamatio. clamores (laute Beifallsbezeigung durch Zuruf, Beifallrufen, Beifallsgeschrei; accl., bes. vom Volke, beim Erscheinen einer von demselben verehrten Person, bei den Histor.; denn b. Cic. als Redner ist accl. immer = „mißbilligender Zuruf“); verb. plausus clamoresque. – laus. laudes (lobender Beifall, Lob). – studium. studia (der B., der sich in den Mienen, Bewegungen und

dem ganzen Benehmen der Menschen zeigt). — voluntas. favor. gratia (B., der nur in der Gesinnung beruht, Wohlwollen, Gunst). — Jmdn., einer Sache B. geben, etwas mit B. aufnehmen, probare alqm od. alqd. approbare, comprobare alqd (billigen); laudare alqm od. alqd (loben); verb. laudare et comprobare alqd; alci applaudere. plausum alci dare od. impertire. applaudere et approbare alqm od. alqd. plausu, plausu et clamore prosequi alqd (durch Händeklatschen, durch Händeklatschen u. Rufen seinen Beifall geben); assentire od. assentiri alci od. alci rei. alci assentari, suffragari, astipulari (beistimmen, beipflichten); album calculum adjicere alci rei (einer Sache gleichs. seine Stimme geben, sie billigenswerth finden, sprüchw. b. Pl. Ep. 1, 2, 5). — B. klatschen, plaudere. — einstimmig einer Sache seinen B. geben, consensu et unā voce approbare alqd: seinen B. nicht geben, assensum retinēre (auch „einer Sache", ab alqa re) od. cohibēre; sustinēre se ab assensu: Jmdn. rauschenden B. geben, clamore et vocibus alci astrepere: seinen B. laut über etwas zu erkennen geben, magno clamore approbare alqd: B. finden, approbari; bei Jmd., probari alci od. ab alqo; alci placēre (gefallen): allgemeinen, omnibus probari od. placēre; ab omnibus laudari; omnium assensu comprobari: lauten B. finden, plausum ferre (†): mit, unter lautem B., cum plausibus clamoribusque: keinen B. finden, improbari; displicēre (mißfallen): eine Rede findet allgemein ungeheueren B., omnium ingenti assensu auditur oratio: eine Rede findet keinen B., oratio friget: nach B. streben, jagen, assensionem captare; laudem venari: unter dem B. (der Beifallsbezeigung) der ganzen Provinz, plaudente totā provinciā.

beifallen, I) in die Gedanken kommen: in mentem venire; succurrere. — II) Beifall geben, s. „Beifall". — III) zu Jmds. Partei treten: in alcjs partes transire. — Jmdn. beigefallen seyn, stare ab od. cum alqo; facere cum alqo.

beifällig, I) erinnerlich: die Sache ist mir nicht b., mihi non succurrit. — II) beistimmend: assentiens. — probans. approbans (billigend). — Jmdn. b. seyn. alci assentire od. assentiri (vgl. „Beifall" die Synon.). — *Adv.* cum assensu (beistimmend). — cum plausu (mit lautem Beifall durch Händeklatschen). — cum laude (mit Lob).

Beifallgemurmel, admurmuratio.

Beifallklatschen, plausus. — unter Jmds. B., plaudente alqo.

Beifallnicken, assentatio (s. Beifall).

Beifallsbezeigung, s. Beifall.

beifallswerth, -**würdig**, probabilis (billigenswerth). — laudabilis. laude dignus (des Lobes werth). — praedicabilis (rühmenswerth). — etw. an Jmd. b. finden, probare alqd in alqo.

Beifallwinken, das, nutus.

beifolgen, additum esse (beigefügt seyn).

Beifuge, additamentum.

beifügen, s. hinzufügen, beischließen.

Beifuß, artemisĭa.

beigeben, addere. — adjungere (gleichs. zur Begleitung beifügen). — attribuere (zutheilen, zuordnen; alle drei Personen u. Dinge). — ascribere (vermehrend beizählen, zuschreiben, zB. dem Jupiter wird ein Adler [als Attribut] beigegeben, Jovi aquila ascribitur). — Jmdn. Einen als Berather b., dare alqm alci in consilium: es muß mir bei der Sache ein Gehülfe beigegeben werden, opus est mihi ad hanc rem adjutorem dari.

beigehen, sich lassen, animum inducere. — conari (mit kräftigem Entschluß etwas zu thun versuchen). — audēre (aus Kühnheit u. mit Verachtung der Gefahr etwas wirklich thun).

beigehend, additus (beigegeben). — adjunctus (angeschlossen, beigefügt; beide zB. Brief). — b. Schreiben, libellus, quem his literis subjeci.

Beigeschmack, s. Nebengeschmack.

beigesellen, aggregare. — addere. adjungere (hinzufügen, beigeben). — ascribere (eig. zuschreiben, schreibend beifügen; dann überh. vermehrend zuzählen). — sich Jmdn. als Begleiter b., se comitem adjungere alci.

Beihälterinn, s. Beischläferinn.

beiher, s. daneben, nebenher.

Beihülfe, s. Beistand, Unterstützung.

beikommen, I) zugleich mit kommen, beigefügt seyn: additum, adjectum esse. — II) nahe kommen, bes. in feindlicher Absicht: zB. man kann der Stadt leicht b., *urbs habet facilem aditum: nicht leicht, *difficilis est ad hanc urbem aditus. — man kann ihm nicht b. (um ihn zu fangen rc.), *fortior od. tutior est, quam ut laedi od. comprehendi od. eum quisquam adire possit; capi, vinci, opprimi non potest: dem nicht beizukommen ist, invictus. — III) gleich kommen, seyn: parem esse alci; aequare alqm. — in der Tapferkeit Jmdn. nicht b., virtute se non adaequare alci. — IV) sich b. lassen, s. beigehen.

Beil, securis (jedes B., nicht bloß das des Fleischers u. Henkers). — ascia (Art der Zimmerleute). — dolābra (Brechart der Soldaten u. Fleischer). — ein zweischneidiges B., bipennis: mit dem B. hinrichten, securi ferire od. percutere alqm od. alcjs corpus.

Beilage, additamentum. — appendix. appendicula (Anhang einer Schrift). — quod epistolae additur od. additum est (Einschluß eines Briefes).

Beilager, nuptiae; nuptiarum sollemnia, ium, *n.* — B. halten, nuptias celebrare.

Beiläufer, pedisequus. Vgl. „Ausläufer."

beiläufig, subsicīvus (was nebenbei, in den Nebenstunden geschieht, zB. Arbeit, operae). — ein b. Gedanke, cogitatio forte incidens. — *Adv.* quasi praeteriens. in transitu (im Vorbeigehen). — strictim (nur obenhin, nicht genau, wofür man erst zu Senecas Zeit obiter sagte). — per occasionem. occasione datā od. oblatā (gelegentlich). — ad. circiter („bei, gegen", bei Zahlenbestimmungen, u. zwar ad zur Angabe der höchsten Zahl, circ. zur Angabe der ungefähren Zahl).

Beilchen, securicula.

beilegen, I) *v. tr.*: 1) dazu, dabei legen: apponere. — addere. adjungere (beigeben,

beifügen). – Dah. uneig.: a) etwas als Eigenschaft von einer Person od. Sache angeben: dare. – tribuere. attribuere (zuertheilen). – ascribere (zuschreiben, zB. dem Jupiter wird ein Adler als Attribut beigelegt, Jovi aquila ascribitur). – einer Sache einen hohen Werth b., magnum pretium statuere alci rei: Jmdn. einen Namen b., alci nomen imponere od. cognomen indere; cognomine appellare alqm. – sich etwas b. (zB. Namen, Titel, fremdes Verdienst), sibi asserere; sibi asciscere (mit dem Nebenbegr. des Widerrechtlichen). — b) zuschreiben rc., s. beimessen. — 2) in der Güte abmachen, Streitigkeiten rc.: componere. – dirimere (schlichten, beendigen). – etwas in der Güte b., cum bona gratia componere: Streitigkeiten gütlich b., controversias componere, minuere. — II) *v. intr.* von Schiffern, das Schiff nach dem Winde drehen, und so seinen Lauf hemmen: navem supprimere.

Beileid, empfinden, beweisen, casum luctumque od. vicem alcjs dolēre: sein B. Jmdn. bezeigen, coram suum dolorem alci declarare.

Beileidsbezeigung, *doloris sui coram declaratio.

Beileidsschreiben, literae consolatoriae.

Beilhieb, securis ictus. – Beilhiebe, securis ictus (Hiebe Eines Beiles); securium ictus (Hiebe mehrerer Beile).

beiliegend, s. beigehend.

beimengen, admiscēre.

beimessen, attribuere (die Ursache od. Schuld von etwas Jmdn. zutheilen, beilegen). – ascribere. assignare (die Ursache od. Schuld von etwas Jmdn. zuschreiben, bei Cic. nur im übeln Sinne), alle alci alqd. – Glauben b., fidem habēre (einer Person u. Sache); fidem tribuere, adjungere (einer Sache). – Jmdn. die Schuld b., culpam alci attribuere, assignare; culpam in alqm avertere (von sich auf einen Andern schieben): Jmdn. die Schuld von etwas, causam alcjs rei alci attribuere; ascribere alci alqd: etwas der Furcht b., timori assignare alqd.

beimischen, admiscēre. – Uneig., der Rede witzige Gedanken b., orationi sales aspergere.

Beimischung, admixtio (als Handlung). – admixtum. res admixta (als Sache).

Bein, I) Knochen (s. d. über das hier Fehlende): os, Genit. ossis, *n.* – das heilige B., os sacrum (Spät.). – Mark u. Bein, s. Mark: Stein u. Bein, s. Stein. — II) Glied des Körpers rc.: crus (vom Knie bis zum Fußgelenk, das Schienbein, κνήμη, dessen vorderer, größerer Knochen, tibia, und dessen hinterer kleinerer sura hieß, s. Cels. 8, 1). – femur (von der Hüfte bis zum Knie, das Dickbein). – pes (der Fuß; übtr. = ein Tisch-, Bankbein rc.). – dünne Beine, crura gracilia; crurum gracilitas: sehr dünne Beine haben, s. „dürrbeinig (seyn)". – krumme, verdrehte, crura depravata: der sie hat, s. krummbeinig. – schlecht auf den Beinen, male pedatus (Suet. Oth. 12). – auf zwei Beinen tanzen, gehen (v. vierfüßigen Thieren), sublatis primoribus pedibus saltare, incedere. – Jmdn. ein B. stellen, unterschlagen rc., supplantare alqm (ὑποσκελίζειν, auch uneig. = zu stürzen, zu verderben suchen): auf keinem B. stehen können (v. Trunkenen), vacillare ex vino: sich auf die Beine machen, in pedes se dare, se conferre: schnell, in pedes se conjicere od. proripere: sich zu Jmd., se corripere ad alqm (Komik.): wart' ich will dir Beine machen, ego te ocius ire: Jmdn. auf die Beine helfen, s. aufhelfen u. aufbringen (eig. u. uneig.): ein Heer auf die Beine bringen, exercitum conficere: e. Heer auf den Beinen erhalten, exercitum alere: alle waffenfähige Mannschaft ganz Italiens auf die B. bringen, juventutem omnem ex tota Italia excutere.

beinahe, prope (da, wo die Schätzung des Gegenstandes unter dem wirklichen Verhältnisse bleibt, also sich annähert, „nahe bei"). – paene (in Rücksicht des Grades, um anzuzeigen, daß nicht viel fehlt, und daß etwas fast das Ziel erreicht hat, „fast, schier" rc.). – fere. ferme (da wo Angaben u. Bestimmungen nach einem allgemeinen Ueberschlage gemacht werden, „so ziemlich, fast ganz, im Ganzen genommen"). – tantum non (μόνον οὐ, ὀλίγου δεῖ, eine dem Livius u. Spät. eigene elliptische Redeweise, „nur das fehlt, daß nicht" rc., zB. beinahe sei der Krieg vor den Thoren rc., tantum non bellum ante portas et murum esse, d. i. [der Krieg sey nahe, aber] nur das fehle, daß er nicht rc.). – propemodum (was von dem rechten Maße nicht weit entfernt ist, „beinahe so, wie es seyn soll"). – ad. circiter (an, gegen, um eine Zeit od. Zahl muthmaßlich zu bestimmen, u. zwar ad zur Angabe der höchsten Zahl, circ. zur Angabe einer ungefähren Zahl). – Ist „beinahe" = „es fehlte wenig, es war nahe daran rc.", so kann es im Latein. ebenfalls durch einen solchen Verbalsatz umschrieben werden, dergleichen sind: haud multum od. non longe afuit, quin (ja nicht ut) etc.; prope erat od. factum est, ut etc.; propius nihil factum est, quam ut etc., zB. ich glaube beinahe, non longe absum, quin credam: b. wäre der linke Flügel geschlagen worden, prope erat, ut sinistrum cornu pelleretur: b. wäre ich zu dir gekommen, prope erat, ut ad te venirem.

Beiname, cognomen (nur altlat. cognomentum u. spätlat. agnomen). – Jmdn. einen B. geben, cognomen imponere, indere alci: Jmdn. einen B. beilegen, cognomine alqm appellare: Aristides führte den B. der Gerechte, Aristides cognomine justus appellatus est: einen B. von etwas bekommen, erhalten, cognomen trahere ex alqa re: e. B. von einem Orte erhalten, cognomen de alqo loco deportare (eig. mitnehmen, mitbringen): einen schimpflichen B. bekommen, trahere cognomen ex contumelia.

beinartig, osseus; *ossi similis.

Beinbruch, fractum os (der gebrochene Knochen). – fractum crus od. femur (das gebrochene Schienbein od. Dickbein). – fractura cruris od. femoris (der Bruch am Schienbein, am Dickbein).

Beinchen, ossiculum (kleiner Knochen).

beinern, osseus.

Beinfraß, Beinfäulniß, ossium vitiato-

rum caries.

Beinfuge, commissura ossium.

Beinharnisch, ocrea, od. umschr. tegimen cruris (für Ein Bein). – ocreae, od. umschr. tegmina crurum (für beide Beine). – durch e. Beinh. geschützt, ocreatus; ocreā (ocreis) tectus.

beinhart, osseus. – osse durior (noch härter als Knochen).

Beinhärte, ossilāgo.

Beinhaus, ossarium (Inscr.).

Beinhaut, *periosteum.

beinicht, osseus; *ossi similis.

beinig, osseus.

Beinkleider, s. Hosen.

beinlos, exos (Lucr. 3, 721); od. sine osse.

Beinmark, *ossium medulla.

Beinröhre, I) im Beine: tibia (die vordere größere). – sura (die hintere kleinere, Cels. 8, 1). — II) im Arme: radius (die obere kürzere, quem Graeci κερκίδα appellant, wie Cels. 8, 1 sagt). – cubitus (die untere längere u. stärkere, Cels. 8, 1).

Beinschelle, compes.

Beinschienen, s. Beinharnisch.

beiordnen, Jmd. Einem, alqm alci attribuere (als Gehülfe ꝛc.). – Als philos. *t. t.* s. „coordiniren“.

Beipferd, jumentum (Lastpferd). – Ist es = „Handpferd“, s. d.

beipflichten, astipulari alci. – sentire cum alqo. assentire od. assentiri alci od. alci rei (beistimmen). – accedere alci od. ad alqd od. alci rei (beitreten). – album calculum adjicere alci rei (seine billigende Stimme geben, sprüchw. b. Pl. Ep. 1, 2, 5). – alqd probare (etwas billigen). – annuere (*absol.* od. mit Accus., od. mit Accus. mit Infinit., zunickend seine Beistimmung geben). – addicere (eig. sein Jawort zu etwas geben, steht nur in der Augursprache für unser „zusagen, günstig sein“, von Vögeln u. dem Auspicium, Ggsz. abdicere). – nicht b., abhorrēre ab alqa re; assensum cohibēre (ab alqa re); se ab assensu sustinēre; assensum retinēre. – einer Meinung b., sententiae assentiri; opinioni accedere; sententiam accipere (sie annehmen, billigen); Jmds. Meinung b., alcjs sententiam assensione comprobare (durch Beistimmung billigen); alcjs sententiam sequi (ihr folgen); ad alcjs sententiam accedere (ihr beitreten); ire, pedibus ire, discedere, concedere, transire in alcjs sententiam (einer Meinung beitreten, vom Senator, wenn er auf die Seite dessen hinging, der die M. vorgetragen hatte; transire von einer andern zur Meinung Jmds. übergehen): derselben Meinung b., in eandem sententiam ire: derselben Meinung beigepflichtet seyn, stare in eadem sententia: einer Meinung nicht b., sententiam repudiare: durchaus nicht, in omnia alia ire od. discedere: ich bringe Jmd. dahin, daß er meiner Meinung beipflichtet, alqm in meam sententiam adduco; alqm ad meam sententiam traduco (wenn er vorher der Meinung eines Andern war).

Beipflichter, astipulator. – assensor (Beistimmer). – assentator (Beistimmer aus Schmeichelei). – ascriptor (der den Namen unter etwas schreibt, und ihm so beipflichtet, zB. eines Gesetzes, legis).

Beipflichtung, astipulatio. astipulatus. – assensio. assensus (Beistimmung), – assentatio (Beistimmung aus Schmeichelei). – mit meiner B. (Beistimmung), me assentiente; me probante; me annuente: unter od. mit B. der Versammlung, secundā contionis voluntate.

Beirath, consilium.

beisammen, s. zusammen.

Beisasse, peregrinus.

Beisassenrecht, peregrinitas.

Beisatz, additamentum. – mit dem B., his verbis additis (mit den hinzugefügten Worten); hac conditione od. eā lege od. cum eo, ut etc. (mit der Bedingung).

beischarren, infodere (eingraben). – defodere (vergraben).

Beischlaf, concubitus (außereheliches Beilager). – complexus venereus (fleischliche Umarmung). – venus. res od. voluptates venereae (das Vergnügen des B.) – den B. halten, ausüben, rebus venereis operari; jungi venereo complexu: rebus venereis frui (ihn genießen): mit Jmd., concubare od. concumbere, cubitare (oft) cum alqa.

Beischläfer, concubīnus.

Beischläferinn, concubīna. – mulier, quae cum alqo vivere consuevit (die in außerehelicher Verbindung mit Jmd. lebt, die Beihälterinn, Zuhälterinn). – amica. amicula (ἑταίρα, Maitresse, verächtl. scortum, wie Tac. H. 1, 13, 4: principale scortum). – pellex (Kebsweib eines Ehemannes, das mit milderem Ausdruck auch concubina u. amica heißt). – contubernalis (eine Sklavinn die mit einem Sklaven zusammen lebte u. Kinder zeugte, die „Beiwohnerinn, Zuhälterinn“ eines Sklaven, „Frau in wilder Ehe“, da Sklaven nicht in bürgerlicher Ehe leben durften).

Beischlag, falsche Münze, nummus adulterinus.

beischließen, I) beifügen: jungere od. adjungere alci rei (anschließen). – addere alci rei od. in alqd (beigeben). – conjungere cum alqa re (in Verbindung mit etwas schicken; alle drei zB. einen Brief). – etwas in einem Briefe b., alqd epistolae (literis) jungere, adjungere; alqd cum epistola conjungere: in einem Packet, alqd in eundem fasciculum addere. — II) = „einschließen“, w. s.

Beischlüssel, clavis adulterina (Ggsz. clavis vera).

Beischluß, s. „Einschluß *no.* II“.

Beischmack, s. Nebengeschmack.

beischreiben, ascribere alqd alci rei od. in alqa re (zB. das Datum dem Briefe, diem in epistola).

Beischrift, ascriptio (Cic. Caecin. 33, 95). – umschr., quod ascriptum od. additum est.

Beisegel, *velum secundarium.

Beisein, s. Beiseyn.

beiseit, **beiseits**, s. Seite *no.* II. a. E.

beisetzen, I) dabei setzen: apponere (auch schriftlich). – einen Topf b. (an das Feuer), ollam ad ignem apponere. – Jmdn. einen als Gehülfen b., alqm alci attribuere. — II) ganz wegsetzen (einen Todten ins Grabgewölbe):

corpus alcjs tumulo inferre; alqm in sepulcrum inferre. – alqm sepelire (überh. bestatten; dicht. alqm od. ossa alcjs componere). — III) die Segel b., d. i. ausspannen: vela pandere.

Beisetzung, eines Todten, sepultura.

Beiseyn, in meinem ꝛc., me praesente; coram me (ja nicht in mea praesentia).

beisitzen, assidēre.

Beisitzen, das, assessio.

Beisitzer, assessor (vor Gericht und sonst bei Berathungen). – synedrus (σύνεδρος, in einem Collegium, bei den Griechen).

Beispiel, I) einzelner Fall, der zur Erläuterung einer Sache angeführt wird: exemplum. – ein B. geben, exemplum praebēre: ein B. anführen, *exemplo uti; exemplum proponere, supponere: zu einer Sache, exemplum alci rei adjungere: von andern entlehnte Beispiele anführen, alia exempla assumere: etwas als B. anführen, exempli causā ponere alqd; proponere alqd: durch ein B. beweisen, exemplo confirmare: durch factische Beispiele den Lesern zeigen, daß ꝛc., rerum exemplis lectores docēre, mit folg. Accus. u. Infinit. — **zum Beispiel**, exempli causā. exempli gratiā. ut exemplo utar („des Beispiels wegen, um ein B. anzuführen", stehen immer nur da, wo ein wirkliches Beispiel, historisch od. gedacht [ein historischer Fall, ein Satz, eine ganze Sentenz], zur Lehre od. Warnung aufgestellt werden soll). – verbi causā. verbi gratiā („um bei dem Worte stehen zu bleiben", wenn ein vorhergehender Ausdruck erklärt werden soll). – velut. veluti („als wie beispielsweise, als da ist", wenn zur Erläuterung ein ähnlicher Fall aus der wirklichen Welt vergleichsweise angeführt wird). – ut („in der Art wie, gerade so wie", ὡς, wenn in unmittelbarer Beziehung zum vorhergehenden Satze, ein einzelner Fall zur näheren Erläuterung des vorher Gesagten hinzugefügt wird, s. Caes. BC. 1, 2 *in.*). – in his („unter andern", wenn nach einer Angabe im Allgemeinen ein einzelner Fall, eine einzelne Person od. mehrere unter vielen näher od. speciell bezeichnet werden sollen).

II) Handlung, welche andern zur Nachahmung, Nachachtung dienen soll oder nicht: a) übh.: exemplum od. exemplar (überh.). – auctoritas (Vorgang eines großen Mannes, um Andere zu derselben Handlungsweise zu ermuntern); auch verb. exemplum atque auctoritas. – documentum (B. zur Belehrung u. Warnung). – ein B. geben, exemplum (zB. ein schlechtes, turpe) praebēre, prodere: Andern ein schlechtes, mali (ein sehr schlechtes, pessimi) esse exempli: Jmdn. ein gefährliches, periculosam exempli imitationem alci prodere: sich an Jmd. ein B. nehmen, capere sibi exemplum de alqo. ex alqo sumere sibi exemplum (im Allg., bes. ein warnendes); se formare in mores alcjs (Jmds. Sitten annehmen): in etwas, alcjs rei exemplum petere ab alqo: sich nach Jmds. B. richten, sequi alcjs exemplum od. auctoritatem; uti alqo auctore: in etwas, alqm ducem sequi in alqa re (Jmdn. bei etwas als Führer folgen); alcjs auctoritati parēre in alqa re (nach Jmds. Vorgang bei einer Sache verfahren): du mußt dir an Andern ein (belehrendes) B. nehmen, periculum ex aliis facito, tibi quod ex usu sit: etwas als B. aufstellen, alqd exponere ad exemplum: Jmdn. ein B. zur Nachachtung, proponere alci exemplum ad imitandum: durch sein B. schaden, exemplo nocēre: nach deinem B., te auctore; auctoritate tuā. — b) Strafexempel zur Warnung für andere: exemplum (supplicii). – ein B. (der Strenge) geben, exemplum severitatis statuere: ein B. an Jmd. geben, statuiren, exemplum in alqo statuere od. in alqm edere, constituere: durch ein B. die übrigen abschrecken, supplicii exemplo ceteros deterrēre.

beispiellos, unicus. singularis (einzig in seiner Art). – novus (noch nicht da gewesen, neu). – inauditus (unerhört); verb. novus et inauditus; inauditus et novus. – *Adv.* *nullo exemplo. – das ist b., nullum hujus facti simile.

beispringen, s. beistehen.

beißen, mordēre (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – morsu violare (durch Biß verletzen). – pungere (uneig., vom unangenehmen Eindruck auf das Gemüth). – in etwas b., dentes od. morsum imprimere alci rei (die Zähne in etwas drücken); dente mordēre alqd (etwas beißen überh.); admordēre alqd (etwas anbeißen); morsu arripere alqd (beißend wegreißen); gustare alqd (etwas kosten): auf etwas b., morsu apprehendere, mordicus premere alqd (dieses, ohne es wieder los zu lassen): nach etw. od. Jmd. b., morsu petere od. appetere alqd od. alqm: todt b., morsu necare (†); mordicus interficere: sich auf die Lippen b., labia mordēre (eig.); risum continēre (uneig., das Lachen unterdrücken). – Sprüchw., ich habe nichts zu b. und zu brechen od. zu brocken od. zu nagen (d. i. nichts zu essen), in summa inopia vivo (ich lebe in der größten Armuth); mihi neque res, neque spes bona ulla (mir bietet die Gegenwart kein Gut, die Zukunft keine erfreulichere Hoffnung). – **beißend**, s. bes.

Beißen, das, morsus (eben so allgemein wie mordēre).

beißend, mordens. mordax (eig. u. uneig.). – acidus (scharf von Geschmack wie Essig ꝛc.). – aculeatus (uneig., spitzig, kränkend). – acerbus (uneig., bitter; beide von Worten u. dgl.). – b. Worte, verborum aculei: ein b. Gedicht, carmen mordax: ein b. Brief, literae aculeatae: b. Witz, asperiores facetiae: auf eine b. Art witzig, cum aculeo aliquo facetus: das Beißende des Witzes, der witzigen Laune, acerbitas salis. – *Adv.* mordaciter (Spät.). – acerbe (uneig., bitter, zB. dicere).

beißig, bissig, mordax (von Thieren, und uneig. v. Menschen). – sehr b., morsu potentissimus (eig., v. Thieren). – *Adv.* mordaciter (Spät.).

Beißkorb, s. Maulkorb.

Beißzähne, s. Schneidezähne.

Beistand, I) Hülfe: auxilii latio (Hülfleistung, als Handlung). – auxilium. adjumentum. subsidium (Hülfe selbst). – opera forensis. patrocinium (Hülfe, Beistand vor

Gericht). – B. leisten, s. beistehen: durch meinen B., a me adjutus; me adjuvante od. adjutore: mit Gottes B., juvante deo; *si deus nos adjuvat (bedingungsweise): Jmd. um seinen B. anrufen, alcjs fidem implorare. — II) der Helfende selbst: adjutor (im Femin. adjutrix). – advocatus. patronus (B. vor Gericht, s. „Advocat"). – socius (Bundesgenosse im Kriege). – Jmd. als B. haben, alqm habēre adjutorem; uti alqo adjutore: Jmd. zum B. nehmen bei etwas, alqm adjutorem capere in alqa re: vor Gericht, alqm advocare; adoptare sibi alqm patronum, defensorem: Jmdn. als B. vor Gericht dienen, unterstützen, alci adesse mit u. ohne in judicio: einen B. finden gegen Jmd., adjutorem invenire contra alqm.

beistecken, das Geld, pecuniam in crumēnam condere (Komik.). – Jmd. b. (d. i. ins Gefängniß stecken), alqm in custodiam condere od. includere: Jmd. b. lassen, alqm in custodiam tradere.

beistehen, auxilio esse. auxilium ferre. opitulari (Hülfe bringen). – subvenire. succurrere (zu Hülfe kommen, beispringen). – adesse alci (mit Rath u. That zur Hand gehen, bes. auch vor Gericht, mit und ohne in judicio). – sich gegenseitig b., tradere mutuas operas.

Beistehen, das, s. Beistand *no.* I.

Beisteuer, s. Beitrag.

beisteuern, s. beitragen *no.* I.

beistimmen, s. beipflichten.

Beistimmung, s. Beipflichtung.

Beitrag, collatio (das Zusammenlegen und Zusammengelegte). – stips. collecta, ae, *f.* (das Beigesteuerte, Zusammengelegte). – symbola (συμβολή, B. zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit). – einen B. geben, stipem conferre; symbolam dare: einen B. zu etwas geben, s. „beitragen *no.* I": seinen B. zu etwas bezahlen, in partem impensae venire. – in eine gelehrte Zeitschrift viele B. liefern, *acta eruditorum multis accessionibus augēre. – keinen B. zur Mahlzeit gebend, ohne B., asymbolus (ἀσύμβολος), rein lat. immunis.

beitragen, I) eig., einen Beitrag geben: conferre, zu etwas, ad od. in alqd. – pecuniam dare ad alqd (Geld hergeben zu rc.). – pecuniam od. stipem conferre. collationem facere (absolut, Geld zusammenschießen). – zum Ganzen b., in commune, in publicum conferre. – nach Kräften b., *pro re sua od. pro facultatibus conferre. — II) uneig., zu etwas mitwirken: conferre ad alqd (nachaug., mit u. ohne Ang. wieviel? durch aliquid, nihil, multum, plus, plurimum). – vim habēre, valēre ad alqd (Einfluß auf etwas haben). – prodesse, adjuvare ad alqd (mitwirken; letzteres auch mit folg. ut). – facere, efficere (bewirken), mit folg. ut. – viel, mehr zu etwas b., magnum momentum, plus momenti afferre: es trägt etwas so viel bei, daß rc., alqd hoc momenti facit, ut etc.: es trägt viel zum Ruhme bei, daß rc., magni interest ad laudem, mit folg. Acc. u. Infinit.

beitreiben, adigere (herbeitreiben, eig., Vieh rc.). – cogere (eig., auf Einen Punkt zusammentreiben, Vieh rc.; uneig. = eincassiren, zB. pecuniam ab alqo). – exigere (uneig., eincassiren, Schulden, Steuern rc.). – persequi (gerichtlich ausklagen, Schulden, von Jmd., ab alqo). – die Kriegsschatzung mit Strenge b., pecunias imperatas acerbissime exigere.

Beitreiber, exactor (der Auftreiber, der Schulden rc.). – coactor (d. Eintreiber der Revenüen, Auctionsgelder rc.).

Beitreibung, exactio (Eincassierung).

beitreten, accedere alci rei od. ad alqd (zB. einem Plane, Ggstz. abhorrēre ab alqa re). – einer Meinung b., s. beipflichten: Jmds. Partei b., alci se adjungere; alqm sequi; in alcjs partes transire (von einer andern Partei übergehen): Jmds. Partei beigetreten seyn, stare ab ob. cum alqo; facere cum alqo; studēre od. favēre alci (alcjs partibus); adjuvare alcjs causam: einem Bunde b., ad societatem accedere od. se applicare.

Beitritt, zu einer Meinung, assensio od. assensus.

Beiwacht, (Bivouac), *excubiae in armis habitae. – B. halten, s. „beiwachten".

beiwachten (bivouaquiren), in armis excubare. – *sub armis totā nocte conquiescere. – armatum in agro excubare (auf freiem Felde). – *armatum pro castris excubare (vor dem Lager).

Beiwagen, *vehiculum subsidiarium.

Beiwerke, in der Malerei, parerga, orum, *n.* (πάρεργα).

beiwohnen, I) mit bestimmter Absicht gegenwärtig seyn: a) übh.: adesse (überh. bei etwas zugegen seyn, sowohl als Zuschauer, als als Helfer rc.). – interesse alci rei (als thätiger Theilnehmer zugegen seyn; zB. dem Opfer, dem Gottesdienste b., rebus divinis interesse, vom Priester: sacris adesse, vom Laien). – einer Unterredung b., sermoni interesse; sermonis participem esse: einer Auction b., operam dare auctioni. – Jmd. dem Gottesdienste nicht b. lassen, alqm sacris arcēre (übh.); alci sacrificiis interdicere (Jmd. für immer vom Gottesdienste ausschließen, in den Kirchenbann thun). — b) einer Frau b., cum alqa concubare, concumbere, cubitare (dieses bes. wiederholt). — II) es wohnt mir etwas bei, d. i. liegt in mir: inest in me alqd. – praeditus sum alqā re (ich bin damit begabt). – beiwohnend, insitus; innatus (angeboren, w. s.).

Beiwohnerinn, s. Beischläferinn.

Beiwohnung, s. Beischlaf.

Beiwort, epitheton (ἐπίθετον); rein lat. appositum. – B. eines Substantivs, appositum; adjectivum (Gramm.): eines Verbums, adverbium.

beizählen, annumerare. – einem Haufen beigezählt werden, in grege annumerari.

Beize, *liquor erodens. – in der B. liegen, *liquore macerari. Vgl. „Beizmittel".

beizeichnen, s. anmerken, beischreiben.

beizen, erodere. corrodere (zernagen). – macerare (weich machen durch Beizen). – beizend, erōdens; causticus (καυστικός); septi-

cus (σηπτικός).

Beizkraft, vis caustica od. septica. – B. haben, naturae esse causticae.

Beizmittel, medicamen erōdens. – B. zum Färben der Haare, spuma caustica (eine Art beizender Seife). – die Beizmittel, erodentia, ium, *n.*; medicamenta, quae erodunt; caustica, orum, *n.* (καυστικά).

bejahen, ajo (ich sage ja, Ggsz. nego; absolut. od. mit folg. Acc. u. Infinit.). – affirmare (versichern, daß etwas so sei). – confirmare (b. und durch Gründe beweisen). – annuere (durch Kopfnicken b.). – fateri. confiteri (eingestehen). – **bejahend**, s. bes.

Bejahen, das, -**ung**, die, affirmatio.

bejahend, ajens (Ggsz. negans). – affirmans (versichernd, daß etwas so sei, Ggsz. negans; bei spät. Gramm. auch affirmativus, Ggsz. negativus). – eine b. Antwort, affirmatio: entgegengesetzte Dinge nenne ich sie in dem Falle, wenn der eine Satz bejahend, der andere verneinend ist, contraria ea dico, quum alterum ait, alterum negat.

bejahrt, magno natu; grandis od. grandior natu; im Zshg. bl. grandis od. grandior. – schon b., jam magno natu; aetate od. senectute jam affectus (schon gealtert): schon etw. b., aetate jam senior: – sehr b., pergrandis natu.

bejammern, miserari. commiserari (bedauern). – lamentari (über etwas wehklagen). – deplorare. deflēre (beweinen). – es ist sehr zu b., valde dolendum est.

Bejammern, das, miseratio (das Bedauern). – deploratio (das Beweinen).

bejammernswerth, miserabilis. dolendus (vom Schicksal rc.) – miserandus. commiserandus. deplorandus (von Pers. u. Dingen). – *Adv.* miserandum od. miserum in modum.

bejauchzen, *laetā acclamatione excipere alqm od. alqd. – exsultare alqā re (über etw. vor Freude springen).

bekacken, concacare.

bekämpfen, impugnare. oppugnare (gegen Jmd. od. etwas kämpfen: auch uneig. = feindselig gegenüber treten). – bello persequi (bekriegen, w. s.). – vincere. devincere. superare (besiegen, überwältigen). – eine Meinung b., sententiam impugnare: moralische Gebrechen, vitia insectari. – seine Begierden b., cupiditates frangere, domare ac frangere (vgl. „beherrschen").

Bekämpfer, moralischer Gebrechen, insectator vitiorum.

Bekämpfung, impugnatio; oppugnatio.

bekannt, I) was viele Leute kennen: notus. cognitus (in Erfahrung gebracht, διάπυστος). – apertus. manifestus. ante pedes positus (was klar vor Augen liegt, im Gegensatz des Verborgenen, Versteckten, δῆλος, ἐπιφανής). – compertus. spectatus. perspectus (was man erfahren, erkannt hat, γνωστός od. γνώριμος). – contestatus (beglaubigt, bewährt, virtus, Cic. Flacc. 11, 25). – nobilis (kenntlich in der Welt, unter den Menschen bekannt durch Ruhm, Verdienste, Kenntnisse, s. „berühmt" die Syn.). – allgemein b., omnibus notus. vulgatus. pervulgatus, auch mit dem Zus. in vulgus od. apud omnes (allgemein verbreitet, δημόθρους); auch verb. notus et apud omnes pervulgatus; tritus (abgedroschen). Vgl. „allbekannt". – bekannter Weise, s. bekanntlich. – Zuw. kann **bekannt** auch durch ille gegeben werden, zB. unser b. Ennius, noster ille Ennius: der b. Ausspruch des Solon, illud Solonis.

Insbes. die Verbbgg.: a) **bekannt machen**, d. i. *α*) zur Kunde bringen: palam facere. in lucem od. in medium proferre. – aperire, patefacere (die Kenntniß von etwas verbreiten); verb. aperire et in lucem proferre. – denunciare (anmelden, zu wissen thun, wissen lassen, bes. den Krieg, dem Volke, welches man bekriegen will). – prodere. memoriae prodere (der Nachwelt überliefern). — *β*) durch das Gerücht verbreiten, bes. was geheim bleiben soll, s. austragen *no.* I, B. – **öffentlich b. machen**, declarare (öffentlich anzeigen, daß etwas geschehen soll, zB. Gladiatorenspiele, munera). – edicere (eig., von Behörden, einen Beschluß, Befehl rc. veröffentlichen, durch Bekanntmachung bestimmen, verordnen u. dgl.; aber übtr. auch = bekanntmachen, verordnen rc. überh.). – promulgare (zur allgemeinen Kunde bringen, ein Gesetz, einen Gesetzvorschlag u. dgl.). – proponere (öffentlich anschlagen, u. so bekannt machen, ein Edict, edictum: die Fasti für das Volk, fastus populo u. dgl.). – praedicare (durch den Herold b. machen, κηρύττειν, ἀνακηρύττειν). – pronunciare (öffentlich verkündigen, oder durch den Herold ausrufen lassen, eine Verordnung, einen Armeebefehl rc., παραγγέλλειν). – edere. foras dare (herausgeben, eine Schrift rc.). — *γ*) berühmt machen: nobilitare (Pers., Oerter rc.). – in lucem famamque provehere. e tenebris et silentio proferre (eine Sache, That rc. ans Licht ziehen; Plin. Ep. 9, 14 beide). – **sich b. machen**, d. i. einen Namen verschaffen, famam colligere; gloriam acquirere. – Jmdn. etwas, mit etwas b. machen, proponere alci alqd (zB. mit Jmds. Gesinnungen, alcjs voluntatem); perferre alqd in alcjs notitiam (zu Jmds. Kenntniß bringen); certiorem facere alqm alcjs rei u. de alqa re, auch schriftlich, per literas (von etwas benachrichtigen): schriftlich, per literas deferre alci alqd od. ad alqm; alqd perscribere.

b) **bekannt werden**, d. i. *α*) zur Kunde gelangen: palam fieri (offenkundig werden). – percrebrescere (überall ruchtbar werden). — *β*) durch das Gerücht verbreitet werden: exire in turbam od. in vulgus etc., s. auskommen *no.* I, c. — *γ*) berühmt werden, s. „berühmt". – allmählich Jmdn. bekannt werden, alci notum esse coepisse.

c) **bekannt seyn**, notum, cognitum (rc. die Abjectt.) esse. – allgemein b. seyn, omnibus notum esse. apud omnes od. in vulgus pervulgatum esse (v. Sachen); in clarissima luce versari (von Pers.): er ist allgemein als ein rechtschaffener Mann b., inter omnes eum virum probum esse constat: es ist allgemein b., omnes sciunt; nemo ignorat; inter omnes constat.

II) der Bekanntschaft hat mit a) einer Per-

son: notus. – alci amicus (befreundet). – alci familiaris (vertraut). – Jmd. mit Einem b. machen, alqm ad alqm deducere (bei ihm einführen): sich mit Jmd. bekannt zu machen suchen, appetere alcjs familiaritatem: mit Jmd. b. seyn, nosse alqm; intercedit mihi cum alqo consuetudo: genau, alqo od. alcjs amicitiā familiariter uti: mit Jmd. nicht persönlich b. seyn, ignorare alqm od. alcjs faciem: mit Jmd. b. thun, familiariter agere cum alqo.
b) mit einer Sache: peritus (erfahren) od. gnarus (kundig) alcjs rei. – versatus od. volutatus (bewandert) in alqa re. – mit etwas nicht b., ignarus (unkundig), inscius (unwissend) alcjs rei. – b. in oder mit einer Gegend, peritus regionis; gnarus locorum: mit der griechischen u. römischen Literatur b., doctus Graecis et Latinis literis: mit den Wissenschaften b., *versatus in studiis liberalibus et doctrinis: mit etwas b. werden, alcjs rei scientiam consequi; alqā re imbui: b. seyn mit etwas, peritum etc. esse alcjs rei: nicht b. seyn, rudem, hospitem, peregrinum esse in alqa re; inscium esse alcjs rei et rudem: mit etwas b. u. vertraut seyn, habēre alqd notum et tractatum: Jmd. mit etwas b. machen, d. i. worin unterrichten, docēre alqm alqd: sich mit etwas b. machen, alcjs rei cognitionem capere; discere alqd (es studirend, zB. mit einem Prozesse, causam).

Bekannte, der, notus. – amicus (Freund). – familiaris (genauer B., Hausfreund). – Bekannte u. Freunde, noti et amici: ein ganz genauer B., intimā familiaritate conjunctus: er ist ein alter B. von mir, usus mihi vetus et consuetudo cum eo intercedit; conjunctus est mihi magno usu familiaritatis: wir sind gute B., multā consuetudine conjuncti inter nos sumus.

Bekannte, die, nota. – familiaris (genaue B.). – amica (Freundinn).

bekanntlich, ut omnibus notum est (wie Allen bekannt ist). – ut omnes sciunt (wie Alle wissen). – ut scis (wie du weißt). – ut inter omnes constat (wie unter Allen als bekannt fest steht; auch constat od. inter omnes constat mit dem, was bekannt ist, im Acc. u. Infinit., zB. so viel Barbaren waren bekanntlich gegen das Lager angerückt, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat). – quod nemo ignorat (was Niemand unbekannt ist).

Bekanntmachung, I) als Handlung: praedicatio. pronunciatio. promulgatio (öffentliche B., s. unter „bekannt *no*. I" die Verba).— II) als Sache: edictum (bes. einer Magistratsperson, öffentlicher Anschlag). – auf die B., hoc proposito edicto.

Bekanntschaft, I) das Bekanntwerden, -seyn mit etwas, und zwar: a) mit einer Person: cognitio alcjs (das Kennenlernen Jmds., s. Cic. Arch. 3, 5; Cic. Fam. 13, 78, 2; Fragm. F. VI. 2. p. 487 *Orelli*). – notitia alcjs (das Kennen Jmds.). – usus. usus et consuetudo (Umgang). – neue Bekanntschaften, novitates (s. Cic. Am. 19, 68). – genaue, vertraute B., familiaritas: B. mit Jmd. haben, usus mihi et consuetudo, familiaritas mihi cum alqo intercedit; uti alqo od. alcjs amicitiā familiariter (dieses genaue B.): unsere B. ist noch neu, notitia inter nos nuper admodum est (Komik.): mit Jmd. B. machen, alqm cognoscere: mit Jmd. B. gemacht haben, alqm nosse, vidisse: Jmds. B. nicht persönlich gemacht haben, ignorare alqm od. alcjs faciem: seine B. gemacht zu haben, war mir sehr angenehm, perlibenter eum vidi, eum cognovi (zus.): innerhalb des zwanzigsten Jahres B. mit einer Frauensperson gehabt zu haben, gilt ihnen für sehr schimpflich, intra annum vicesimum feminae notitiam habuisse, in turpissimis habent rebus. — b) mit einer Sache: cognitio alcjs rei (das Kennenlernen). – notitia alcjs rei (das Kennen). – scientia alcjs rei (das Wissen). – B. mit etwas haben, notitiam od. scientiam alcjs rei habēre: einige B. mit den Wissenschaften haben, literis imbutum esse; in literis aliquid profecisse: B. mit etwas erlangen, alqd noscere, cognoscere. — II) der Inbegriff der Bekannten: noti; amici. familiares (s. Bekannte, der). – eine ausgebreitete B. haben, multos habēre amicos; *multis notum esse et familiarem.

bekappt, cum pileo. pileo indutus (mit einer Filzkappe angethan). – cucullatus (mit einer Capuce versehen, von Kleidern).

bekehrbar, *qui potest revocari ad virtutem a perdita vita.

bekehren, in aliam mentem adducere. aliam mentem injicere (auf andere Gedanken bringen). – revocare ad virtutem a perdita luxuria (zur Tugend zurückführen, einen Schwelger). – sanare voluntatem nefariam (eine ruchlose Gesinnung bessern). – *ad verum dei cultum alcjs animum convertere (zur Anbetung des wahren Gottes bewegen).

sich bekehren, sententiam mutare. sententiā suā decedere (anderer Meinung werden). – mores suos mutare. morum mutationem facere. ad bonam frugem se recipere. ad sanitatem redire (seine Lebensart ändern, sich bessern). – *Christum sequi. *ad Christianam fidem transire (zur christlichen Religion übertreten, von Heiden).

Bekehrer, der Heiden, *missus, qui gentes barbaras doceat doctrinam Christianam; *missus, qui doctrinam Christianam apud gentes barbaras propaget.

Bekehrung, a) *intr.* morum mutatio (Aenderung der Sitten). – *accessio ad Christi doctrinam (Annahme des Christenthums). — b) *tr.* *ad bonam frugem revocatio (Abziehung vom Laster).

Bekehrungsanstalt, *ad fidem Christianam propagandam consociatio.

Bekehrungssucht, *studium propagandae Christi doctrinae calidius.

bekennen, I) = gestehen, w. s. — II) sich zu etwas b., d. i. die Verbindung mit demselben eingestehen: profiteri alqd. – sich zu einem Kinde (als Vater) b., infantem (filium) agnoscere: sich zu einer Religion, zB. der christlichen b., *Christum sequi; *doctrinam Christianam profiteri: zur Weltweisheit, Philosophie sich b., philosophiam profiteri: sich zu

einer Schule, Secte b., persequi m. Acc. (zB. zur Academie, Academiam).

Bekenner, Christi, s. „Christ *no.* II".

Bekenntniß, s. Geständniß. – Ist es = Glaubensbekenntniß, s. d.

bekiesen, alqd glareā sternere od. substruere.

beklagen, I) *v. tr.* sein Mitleid über etwas zeigen: miserari. commiserari (etwas bedauern). – deplorare. deflēre (beweinen). – aegre od. acerbe ferre. dolēre. lugēre (betrauern. Wenn im Deutschen nach „beklagen" ein „daß" folgt, so steht der Acc. u. Infinit., wenn der Ausdruck od. die Aeußerung der Klage bezeichnet werden, nach doleo auch quod, wenn der Grund der Klage angegeben werden soll). — II) *v. r.* **sich** über etwas od. Jmd. **beklagen**, d. i. Beschwerde führen, queri alqd od. de alqa re, auch mit folg. quod od. Acc. u. Infinit. (mit dem unter *no.* I angegebenen Untersch. beider Constructionen). – conqueri alqd od. de alqa re od. mit folg. Acc. u. Infinit., bei Jmd., cum alqo (sich heftig beklagen). – querimoniam habēre de alqa re (Klage, Beschwerde führen über rc.). – expostulare de alqa re, bei Jmd., cum alqo od. über Jmd. bei Einem, alqm cum alqo (Jmd. zur Rechenschaft ziehen, sich mündlich über ihn b., beschweren); verb. expostulare et queri (mit folg. Accus. u. Infinit.). – accusare, incusare alqm od. alqd (sich über Jmd. od. etwas beschweren, Jmd. od. etwas anklagen, ersteres auch gerichtlich). – sich allenthalben laut b., querimonias ultro citroque jactare: sich hart über Jmd. b., graviter accusare alqm.

beklagenswerth, s. bejammernswerth.

Beklagte, reus (in einem Criminalproceß, Ggsß. accusator). – unde petitur. auch possessor (in einem Civilproceß über Mein u. Dein, Ggsß. petitor). – einen B. vertheidigen, pro reo dicere; alci adesse (in judicio).

beklatschen, I) seinen Beifall durch Klatschen zu erkennen geben: plaudere, applaudere alci od. alci rei; applaudere et approbare alqd. – Jmd. stark b., maximos plausus alci impertire. — II) über etwas schwatzen: confabulari alqd cum alqo. – Daher: Jmd. b., d. i. in üble Rede bringen: alqm differre rumoribus; alqm sinistris rumoribus carpere (durchhecheln). – ich wäre weniger beklatscht worden, minus sermonis subiissem.

beklauben, arrodere. circumrodere (mit den Zähnen benagen). – deglubere (mit den Nägeln abschaben).

bekleben, mit etwas, agglutinare alqd alci rei (etwas an etwas ankleben). – er beklebte die Säulenhallen mit Gemälden, porticus investivit picturis.

beklecken, maculare; commaculare.

bekleiben, I) *v. tr.* mit Lehm rc. überziehen: luto contegere, integere, consternere (mit Lehm bedecken). – aggere vestire (mit Erde bekleiben, zB. Balken, trabes). — II) *v. intr.* von Gewächsen, anwurzeln: comprehendere; coalescere.

bekleiden, I) eig.: a) Pers.: vestire. – tegere veste (mit einem Kleide bedecken). – induere alci vestem (ein Kleid anziehen). – alqm veste amicire (mit einem weiten Gewande umhüllen). – sich b., induere sibi vestem od. se veste (ein Kleid anziehen); se amicire (eine Hülle, wie die toga, laena, das pallium umwerfen). – mit einer Toga bekleidet, togā amictus; togatus: mit einer Tunica, tunicatus: mit einer Lacerna, lacernatus: mit einem Mantel, pallio (od. laenā) amictus; palliatus. — b) Lebl.: vestire. convestire. – sich mit etwas b., se vestire alqā re, zB. mit grünem Grase, viridi gramine (†von der Erde): mit Marmor b., marmore inducere (zB. die Wände, parietes). — II) übtr.: a) Jmd. mit einem Amte b., d. i. es ihm verleihen: munus alci dare, mandare, deferre; muneri alqm praeficere. – Jmd. mit der höchsten Gewalt b., deferre alci summam imperii: mit einem ehrenvollen Amte bekleidet seyn, honore affectum esse: mit der Priesterwürde, sacerdotio praeditum esse: Männer mit einer solchen Macht bekleidet, viri, tantā potestate praediti. — b) ein Amt b., d. i. „verwalten", w. s.

Bekleidung, a) der Menschen: vestitus. – amictus (zum Umwerfen). – b) lebl. Ggstde.: vestitus (der Wiesen, Berge rc.). – opus tectorium (Anwurf von Mörtel). – antepagmentum (B. der Fenster u. Thüren von Holz rc.).

bekleistern, *glutine obducere. Vgl. „bekleben".

beklemmen, angere. – beklemmt od. beklommen seyn, angi; anxium esse: sehr, angore confici: beklemmter Athem, spiritus angustus: eine beklommene Stimme, vox contracta.

Beklemmung, angor.

beklügeln, Jmds. Schriften, nasutum destringere alcjs scripta.

bekommen, I) *v. tr.* empfangen, erhalten rc.: a) übh.: accipere (in der allgemeinsten Bed., auch = zu trinken b., einbekommen, eine Arzenei, Gift rc.). – ferre. auferre (als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, od. seines Vergehens davontragen). – nancisci (erlangen, bekommen, durch Zufall od. Gelegenheit od. einen Umstand ohne unser Zuthun, Gutes u. Böses). – obtingit mihi alqd (es wird mir etwas zu Theil, dem nancisci ähnlich). – impetrare (erwirken, warum man gebeten hat). – adipisci (erlangen, erreichen, was man gewünscht od. wonach man sich gesehnt hat). – assequi. consequi (zu etwas gelangen, wonach man gestrebt hat). – acquirere (erwerben, gewinnen, was man mit Anstrengung gesucht hat). – obtinēre (nach hartnäckigem Widerstand sich in den Besitz einer Sache setzen und darin erhalten). – sortiri. sorte nancisci. sortem alcjs rei nancisci (durchs Loos b.). – potiri alqā re od. alqd (in seine Gewalt b., s. bemächtigen). – incidere in alqd. corripi, tentari alqā re (verfallen, bes. in Krankheiten). – augeri alqā re (durch etwas beglückt werden, wie: durch Reichthümer, Kinder). – wiederbekommen, s. d. – bekommen haben, auch habēre: woher hast du das bekommen? unde datum accepisti? unde datum hoc sumis (†); unde petitum hoc in me jacis (†):

nicht b., non accipere (es ist mir überh. nicht übergeben worden); defraudor alqa re (es wird mir durch Betrug entzogen); res abiit a me (es ist in der Auction weggegangen, ein Anderer hat es erstanden). – Kinder b., liberos parĕre (von der Mutter): von einer Frau Kinder b. (mit ihr zeugen), liberos tollere od. suscipere ex alqa: von einem Manne, liberos eniti ex alqo: Gäste b., amici me conveniunt: einen Namen b. von etwas, cognomen trahere ex alqa re: Muth b., accedit mihi animus: einen Verweis b., reprehendi: Beute b., praedam nancisci: reiche, opimā praedā potiri. – leicht zu b., parabilis; impetrabilis (erlangbar durch Bitten ꝛc.). – ☞ Alle hier fehlende Beziehungen mit Substantiven suche man unter diesen; also Wunden, Schläge, Antwort, einen Auftrag ꝛc. b., s. Wunde, Schlag ꝛc. — b) = zu fodern haben von Jmd. (als Schuld): debet mihi alqs mit Accus. der Summe.

II) *v. intr.* Folgen od. Wirkung haben, (zum Vortheil od. Nachtheil) gereichen: vertere (die u. die Wendung nehmen). – evenire. cedere (den u. den Ausgang nehmen, so u. so ausfallen; alle drei: gut, schlecht, bene, male). – gut b., salubrem esse (von Speisen ꝛc.): laß' es dir wohl b., bene tibi vertat (überh., es möge gute Folgen haben); salutem tibi imprecor. salvēre te jubeo (zu deinem Wohle, beim Niesen, Trinken ꝛc.): das soll ihm nicht gut b., inultum id numquam a me auferet (soll ihm nicht so hingehen, Komik.): er fürchtet, es möge ihm übel b., metuit, ne malum habeat.

beköstigen, victum quotidianum alci praebēre (Jmdn. die tägliche Kost geben). – alqm alere (Jmd. ernähren überh.). – sich b., *de suo vivere: auf Kosten des Staates beköstigt werden, publice ali.

Beköstigung, victus (Kost).

bekräftigen, firmare. affirmare. confirmare (die Wahrheit einer Sache bestätigen). – fidem alci rei addere (einer Sache noch mehr Glauben verschaffen). – durch sein Zeugniß, seine Aussage b., testimonio confirmare: mit einem Eide b., jurejurando obstringere (eidlich versichern, Tac. A. 4, 31, 3): durch einen Eid b., jurejurando firmare, sancire (fest machen).

Bekräftigung, affirmatio. – confirmatio. – zu mehrer B. der Sache, *ut res majorem vim habeat.

bekränzen, coronare. – sertis redimire (mit Blumenguirlanden umwinden, Jmd., ein Opferthier). – coronam alci imponere (Jmdn. einen Kranz aufsetzen). – sich b., se coronare; coronam sibi ad caput accommodare. – **bekränzt**, coronatus: mit Lorbeeren, laureatus: mit grünen Kräutern, verbenatus.

bekratzen, radere; arradere.

bekreuzen, bekreuzigen, sich, *crucis signo alqd a se amoliri (vor etwas, um etwas abzuwenden).

bekriegen, bellum alci inferre od. facere (Krieg anfangen mit Jmd.). – alqm bello persequi (mit Krieg verfolgen). – alqm bello lacessere (befehden). – Jmd. widerrechtlich b., alqm bello laedere; injuriā bellum alci inferre.

Bekriegung, bellum illatum.

bekritteln, carpere; vellicare; destringere. – Alles b., minutius et scrupulosius omnia scrutari.

Bekritteler, *iniquus judex od. censor.

bekritzeln, das Papier, illudere chartis (Hor. S. 1, 4, 139).

bekrönen, s. krönen.

bekümmern, I) *v. tr.* sollicitare; sollicitum habēre; sollicitudine od. aegritudine afficere; sollicitudinem od. aegritudinem alci afferre. – sehr b., excruciare alcjs animum et sollicitare: mögen tausend Dinge ihn b., instent mille permaneantque curae (†). — II) *v. refl.* **sich bek.**, 1) Kummer haben od. sich Kummer machen: sollicitudinem habēre; in sollicitudine esse; aegritudinem suscipere; aegritudine affici; se afflictare. afflictari (sich ängstigen u. quälen): sehr, aegritudine, curis confici; vehementer sollicitum esse: sich wegen od. über Jmd. od. etwas b., aegritudinem suscipere propter alqm; anxium et sollicitum me habet alqd; laborare, sollicitum esse de alqa re. — 2) **sich um** etwas **bek.**, d. i. a) dafür Sorge tragen, laborare de alqa re; curare alqd; curae (ja nicht curae cordique) mihi est alqd. – sich um etwas nicht b., negligere, non curare alqd: sich um die menschlichen Angelegenheiten b., rerum humanarum curam agere (nachaug.): die männlichen Tiger bekümmern sich nicht um die Jungen, tigribus maribus cura non est subolis: er hat sich genug um sich zu b., is suarum rerum sat agit (Komik.): sich um nichts b., omni curatione et administratione rerum vacare. nihil omnino curare (von den Göttern); soluto et quieto esse animo (sorglos leben, von Menschen). — b) überh. Antheil nehmen, nach etwas fragen, es berücksichtigen: curare. – quaerere alqd. anquirere de alqo od. de alqa re (nach etwas od. Jmd. fragen). – alcjs rei rationem habēre od. ducere (etwas berücksichtigen). – pertinet alqd ad me (es geht mich etwas an). – ich bekümmere mich um Jmd., curatur alqs a me: nicht, nihil curo alqm: sich um fremde Angelegenheiten b., aliena (negotia) curare; curare quae ad me non pertinent; anquirere de alieno: sich nicht um seine häuslichen Angelegenheiten b., omittere curas familiares: sich nicht um das Thun u. Treiben der Menschen b., non curare, quid agat genus humanum (von den Göttern): sich nicht um das Urtheil Anderer b., non curare, quid alii censeant: sich um alles b., d. i. alles wissen wollen, omnia percunctari: was bekümmert mich es, quid mihi cum illa re? (was geht es mich an): das bekümmert mich nicht, nihil hoc ad me (sc. pertinet). – **bekümmert**, s. bes.

Bekümmerniß, s. Kummer, Gram.

bekümmert, sollicitus; aegritudine affectus; aeger animo od. animi. – *Adv.* sollicite. – b. seyn, s. „(sich) bekümmern“: ich bin sehr b. um deine Gesundheit, incredibili sum sollicitudine de tua valetudine: Jmd. sehr b. machen, non mediocri curā pellere alcjs animum.

bekunden, indicare (aussagen). – testari (bezeugen).

belächeln, leniter arridēre. Vgl. „belachen“.

belachen, ridēre alqd od. de alqa re. –

deridēre, irridēre alqd (verlachen, s. „auslachen" den Untersch.). – arridēre. risu approbare (durch ein Lachen, Belächeln billigen). – man belacht nichts mehr, als ꝛc., nihil magis ridetur, quam etc.

belachenswerth, ridiculus.

beladen, onerare alqā re. – imponere alqd alci od. in mit Accus. des Fahrzeugs (auf etw. als Fracht, Last legen, setzen, bringen). – Jmd. b., onus alci imponere: mit Gepäck, sarcinis alqm gravare (Tac. A. 1,20, 1): Lastthiere b., onera in jumenta extollere; jumentis onera imponere: ein Schiff, einen Wagen b., d. i. befrachten, plaustrum, navem onerare mercibus; merces in plaustrum, in navem imponere: Jmd. mit Arbeit b., labores alci injungere. – **beladen**, onustus; oneratus. – mit Beute b., praedā onustus; praedā gravis (von Beute schwer): mit Schulden b., aere alieno obrutus, oppressus; obaeratus: mit Geschäften b., negotiis obrutus; occupationibus distentus.

Belagerer, obsessor. obsidens (der die Stadt ꝛc. blokirt). – oppugnator (der sie bestürmt).

belagern, obsidēre. circumsedēre. obsidionem (urbi) inferre. in obsidione habēre od. tenēre. obsidione claudere, premere. operibus cingere. operibus claudere omnique commeatu privare (alle diese = einschließen, blokiren, περιπροςκαθῆσθαι; die ersten beiden auch uneig.). – oppugnare. oppugnatione premere. opera (urbi) admovēre (berennen, bestürmen, πολιορκεῖν, προςβάλλειν). – circumsistere (uneig., Jmd. bedrängen). – von allen Seiten b., coronā cingere, circumdare. coronā (moenia) aggredi. circumvallare (mit einer Circumvallationslinie umgeben, eine Stadt ꝛc., letzteres auch einen Feind). – Jmds. Ohren b., alcjs aures obsidēre. — die **Belagerten**, obsessi; circumsessi; obsidione pressi.

Belagerung, obsessio. obsidio. circumsessio. conclusio (Einschließung, Blokade; obsessio auch uneig. Der class. Prosa fremd ist obsidium). – oppugnatio (Berennung, Bestürmung; nicht zu verwechseln mit expugnatio, d. i. Erstürmung). – Die B. betreffend, dahin gehörig, obsidionalis; oppugnatorius; eine langwierige B., longinqua obsidio; diuturna conclusio: Anstalten zur B. machen, administrare, quae ad obsidionem od. oppugnationem pertinent: die B. anfangen, obsidionem od. oppugnationem loco inferre; oppugnationem incipere (obsidia urbium capessere bei Tac. A. 12,15 *extr.* ist dicht.): die B. hartnäckig fortsetzen, in obsidione urbis perseverare: die B. in die Länge ziehen, obsidionem in longius trahere: sich lange bei der B. einer Stadt aufhalten, haerēre circa muros urbis: man hält mit der B. inne, oppugnatio respirat: die B. aufgeben, aufheben, obsidionem (oppugnationem) omittere od. relinquere; obsidione (oppugnatione) desistere; ab oppugnatione discedere; ab obsidione recedere; oppido abscedere: von der B. befreien, obsidione liberare od. solvere; (ex) obsidione eximere: eine B. aushalten, obsidionem tolerare, ferre, pati: die Stadt durch B. einnehmen, urbem obsidione capere; obsidione expugnare oppidum: nach langer vergeblicher B. zog man von der Burg ab, ab arce, quum diu nequidquam oppugnata esset, recessum est: die Stadt wurde nach einer sieben Monate dauernden B. eingenommen, urbs septimo mense, quam oppugnari coepta est, capta est: die B. in eine Blokade verwandeln, consilia ab oppugnanda urbe in obsidendam vertere.

Belagerungsarbeiten, opera, um, *n.*

Belagerungsarmee, **-truppen**, *exercitus ad urbem obsidendam missus; *copiae urbem obsidentes.

Belagerungskrone, bei den Römern, corona obsidionalis.

Belagerungskunst, oppugnandarum urbium artes (die Kunstgriffe bei Belagerungen, die praktische B., s. Liv. 21, 25, 6). – peritia disciplinaque faciendae obsidionis (die Theorie, s. Gell. 15, 31, 1). – artificium quoddam et scientia oppugnationis (Kunsterfahrenheit u. Kenntniß der Belagerung, practische u. theoretische B., s. Caes. BG. 7, 29, 2: vicisse Romanos *artificio quodam et scientiā oppugnationis*, cujus rei fuerint ipsi imperiti).

Belagerungsmaschine, machina; machinamentum. – die Belagerungsmaschinen, opera; res oppugnatoriae; *res oppugnandis urbibus: die B. an die Stadt bringen, opera urbi admovēre: sie mit den B. angreifen, urbem operibus aggredi.

Belagerungsmethode, oppugnatio (s. Caes. BG. 2, 6 *in.*).

Belagerungspark, urbium oppugnandarum apparatus.

Belagerungsstand, einer Stadt, *status urbis ab hostibus circumsessae. – in B. setzen, obsidēre; circumsidēre.

Belagerungswerke, opera, um, *n.* (oppugnationum).

Belagerungswerkzeuge, s. Belagerungspark, -maschine.

Belang, der, a) Rücksicht: im B. dessen, s. Betreff. b) Wichtigkeit: von großem B. seyn, magni momenti esse. – nicht von B., von keinem B. seyn, parvum esse; nullius momenti esse.

belangen, I) betreffen, in der Verbndng.: was belangt, s. „Betreff (im)". — II) verklagen: alqm arcessere od. in jus vocare, wegen etwas, alcjs rei. – alqm reum agere od. facere, wegen etwas, alcjs rei od. de alqa re (s. „anklagen" u. „Klage anstellen" unter „Klage" die Synon.). – lege u. legibus interrogare alqm (gerichtlich ins Verhör ziehen wegen eines Vergehens, mit Genit. des Vergehens, zB. wegen Amtserschleichung, ambitus). – eine Sache, wegen der man Jmd. gerichtlich b. kann, res accusabilis.

Belangung, actio (Klage, w. s.).

belasten, s. beladen.

belästigen, onerare alqm od. alqd alqā re (zB. Jmds. Ohren mit Reden, aures alcjs verbis †). Vgl. „behelligen".

Belästigung, molestia. onus (Beschwerde, Last).

belauben, sich, frondescere; frondem agere.

belaubt, frondosus; frondeus. – b. seyn, frondēre (†).

belauern, *clam observare (heimlich beobachten). – Vgl. „behorchen".

Belauf, s. Betrag, Summe.

belaufen, I) laufend besuchen: percurrere. — II) sich belaufen, d. i. ausmachen (w. vgl.): efficere; esse. – wie hoch beläuft es sich, quantum est?

belauschen, s. behorchen.

beleben, I) eig. u. bildl., Leben geben: animare (bei Dicht. auch bildl.). – von neuem b., s. wiederbeleben, auferwecken. – Bildl., Statuen b. (d. i. so bilden, als ob sie Leben hätten), spirantia aera excudere (Virg. Aen. 6, 484): Marmor b., vivos vultus de marmore ducere (*ibid.* 849): Steine durch Saitenspiel b., saxa movēre lyrā od. sono lyrae (†). — II) uneig.: a) rege, lebhaft, munter machen: excitare; incitare. – das Treffen b., proelium ciēre: Jmds. Hoffnung b., erigere alqm ad od. in spem: den Muth b., animum erigere: Jmds. Eifer, alcjs studium incitare: es belebt mich der große Gedanke, magnus mihi animus est (Tac. Agr. 30, 1). – Dah. b) viel besucht machen, einen Platz: frequentare (häufig u. zahlreich besuchen). – celebrare (zahlreich, in Masse besuchen). – einen Stapelplatz b., *emporium frequens reddere. – **belebend** u. **belebt**, s. bes.

belebend, vitalis (das Leben befördernd, erhaltend, zB. die b. Kraft, vit. vis). – in vivum calorem revocans (zur natürlichen Wärme zurückbringend, Ov. M. 4, 247).

belebt, I) eig., mit Leben begabt: animatus; animans; animalis. – belebte Wesen, animantes; animalia, ium, *n.*: ein b. Original, exemplum animale. — II) uneig.: a) munter, lebhaft: vividus; vĕgĕtus. — b) stark besucht: frequens (häufig u. zahlreich besucht). – celeber (zahlreich, in Masse besucht, volkreich ꝛc., zB. Straße, via).

Belebtheit, einer Straße, celebritas viae.

belecken, lambere (linguā). – lambitu detergēre (durch Lecken abwischen, reinigen; beide zB. das Thier seine Jungen). – ligurire (anleckend kosten, benaschen). – vorher b. (um etw. zu kosten), praelambere (Hor. S. 2, 6, 109).

Belecken, das, lambĭtus.

Beleg, documentum (Beweis). – testimonium (Zeugniß). – testis (Zeuge).

1. **belegen**, I) eig., bedecken: tegere. contegere. integere (bedecken, überdecken). – consternere (darüber breiten, darüber hinlegen). – operire (ganz zudecken, so daß nichts mehr davon zu sehen ist, zB. eine Tafel, eine Straße mit Geld, s. Tac. A. 2, 30, 1). – inducere (überziehen). – velare (verhüllen). – vestire (gleichs. bekleiden, zum Schmuck b.), alle diese alqd alqā re. – mit Rasen b., caespitibus consternere: mit Marmor die Wände b., inducere parietes marmore: Jmd. mit Ketten b., alqm vinculis astringere; alqm catenis onerare. – eine Stadt mit Truppen b., copias in oppido collocare. – eine Stute belegen, feminam inire, salire (bespringen, v. Hengste); equam praegnantem facere (trächtig machen, v. Hengste); marem feminae admittere (das männliche Thier zum weiblichen lassen, die Stute bespringen lassen). — II) uneig.: 1) auflegen, zutheilen: imponere alci alqd. – mit einer Strafe b., poenā afficere: mit einer Geldstrafe, pecuniā multare; multam alci irrogare od. in alqm imponere: mit der Todesstrafe, supplicio afficere. – mit Abgaben, Steuern b., vectigalia od. tributa alci imponere; tributa alci irrogare. – Jmd. mit einem Namen b., nomen alci imponere, indere: mit einem schimpflichen, alqm criminoso nomine inquinare. — 2) mit Beweisen versehen, eine Behauptung, argumentis od. argumentis et rationibus docēre (durch Gründe zeigen). – eine Rechnung b., *rationem apochis additis probare (durch beigegebene Quittungen beweisen, daß sie richtig sei).

2. **Belegen**, das, -ung, die, initus (Bespringung). – multatio (B. mit einer Geldstrafe).

3. **belegen**, d. i. liegend, s. gelegen.

belehnen, Jmd. mit einem Gute, etwa praedium velut fiduciarium alci dare.

Belehnte, *cliens fiduciarius.

Belehnung, *ritus inaugurationis feudalis.

belehren, docēre (überh. unterrichten). – edocēre (über einen bestimmten Gegenstand genaue Auskunft ertheilen). – monēre (warnend mahnen, erinnern an etwas; vgl. „bemerken" über ut monet), alle diese alqm alqd od. de alqa re. – certiorem facere alqm alcjs rei od. de alqa re (über etwas Gewißheit geben). – Jmd. eines Bessern b., *meliora edocēre alqm. – sich über etwas b., discere alqd (zB. über den Gang eines Processes, causam): sich b. lassen, edoceri alqd; cognoscere de alqa re (über etwas Erkundigung einziehen, von Jmd., ex alqo).

belehrend, s. lehrreich.

Belehrer, monitor (der warnend von etwas abräth).

Belehrung, monitum (warnende Lehre). – consilium (Rath). – auctoritas (Vorgang eines großen Mannes, der uns zur B. dient). – institutio. doctrina (Unterricht). – (warnende) B. annehmen, monentem audire.

beleibt, s. wohlbeleibt.

beleidigen, injuriam alci facere, inferre, injungere. injuriā alqm afficere (ein Unrecht zufügen). – offendere (Anstoß geben, gegen die Schicklichkeit verstoßen). – laedere. violare (verletzen, kränken). – pungere. mordēre (tief verletzen, hart kränken). – insultare in alqm (Jmd. gröblich b.). – die Augen b., visum offendere; oculos violare (†): die Ohren, aures offendere (überh. keinen guten Eindruck machen, v. e. Sache); aures conscelerare od. violare (durch unanständige Reden b., v. Pers.): ohne die Ohren b. zu wollen, honos sit auribus (wenn man etwas Anstößiges ꝛc. sagen will): mit Worten b., verbis od. voce vulnerare od. violare; contumeliam alci dicere (Jmd. etwas ihn Beschimpfendes sagen): Jmd. in das Gesicht, os alci laedere (Komik.). – zuerst b., injuriā lacessere; priorem laedere; beleidigt werden, injuriam accipere od. pati: ein Gemüth, welches leicht beleidigt wird, animus mollis ad accipiendam offensionem: sich beleidigt fühlen, injuriam sibi factam putare; durch etwas, alqd in od. ad contumeliam accipere. – **beleidigend** u. **beleidigt**, s. bes.

beleidigend, injuriosus (verletzend). – con-

tumeliosus (ſchmähend, Schmähungen enthaltend). – beleidigende Worte, voces contumeliosae. verborum contumeliae (ſchmähende); voces mordaces od. aculeatae. verborum aculei (kränkende): entfällt ſeinem Munde wohl irgend ein beleidigendes Wort? verbum ecquod umquam ex ore istius excidit, unde qnisquam possit offendi?: etwas Beleidigendes haben, habēre aliquid offensionis (von einer Sache); *in offensionem aliorum facile incurrere (im Betragen, v. Perſ.): b. antworten, aspere respondēre.

beleidigt, offensus. – laesus. violatus (verletzt, gekränkt). – der b. Theil, der Beleidigte, is, cui injuria infertur od. illata est: das Verbrechen der b. Majeſtät, crimen majestatis (laesae od. minutae).

Beleidiger, qui alci injuriam injungit.

Beleidigung, offensio (das Anſtoßen bei Jmd. u. der gegebene Anſtoß ſelbſt). – injuria. contumelia (inj. Unbill, Ehrenkränkung, cont. Schimpf, welchen ich zufüge und der mir zugefügt wird). – empfindliche Beleidigungen, contumeliarum aculei: Beleidigungen, welche nicht wieder gut zu machen ſind, injuriae insanabiles: Jmdn. eine B. zufügen, injuriam od. contumeliam alci facere: injuriam alci inferre od. injungere: etwas als B. aufnehmen, alqd in od. ad contumeliam accipere (als Schimpf); *alqā re se laesum od. violatum putare (ſich durch etwas verletzt fühlen): ſich aus einer B. nichts machen, injuriam non insectari.

beleſen, qui multa legit et pervolutavit (der viel geleſen u. durchblättert hat). – multā lectione exercitus (durch viele Lectüre geübt). – in den Schriften der Alten b., in scriptis veteribus multum volutatus: ein ziemlich b. Mann, homo satis literatus: wenn Jmd. beleſener iſt als dieſer, si quis plura quam hic lectitarit.

Beleſenheit, multa lectio (häufige Lectüre). – *lectionis copia (durch Lectüre erlangte Kenntniſſe). – Mangel an B., inscitia literarum (Tac. D. 19, 1): welche B. hat er! quantum ille legit!

beleuchten, I) hellmachen, ſ. „erleuchten“. — II) mit Vorhaltung eines Lichtes etwas beſehen, *lumine admoto alqd inspicere. – Uneig., = näher unterſuchen, betrachten, considerare (betrachtend bei etwas verweilen). – examinare (prüfen). – etwas näher b., alqd subtiliter persequi: von allen Seiten, alqd ex omnibus partibus pertentare.

Beleuchtung, I) = Erleuchtung, w. ſ. — II) = Betrachtung: consideratio.

belfern, gannire (eig. u. uneig.).

Belfern, das, gannitus († eig. u. uneig.).

beliebäugeln, *oculis venereis aspicere.

belieben, I) *v. impers.*: es beliebt (mir ꝛc.): libet od. collibet, Jmdn., alci (es beliebt, man hat Luſt u. Neigung, als Folge der Laune u. ſinnlicher Antriebe). – juvat, Jmdn., alqm (es macht Vergnügen, Freude, ebenf. als Folge der Laune u. äußerer Antriebe). – placet, Jmdn., alci (es gefällt, man findet für gut, als Folge der Ueberlegung), alle, wenn im Deutſchen „zu“ mit Infinit. folgt, auch mit folg. Infinit., placet auch mit folg. ut. – es hat mir beliebt, mihi libitum od. collibitum od. placitum est: ſo viel als beliebt, quantum juvat, libet, libuerit, collibuerit: thun, was einem beliebt, animo suo morem gerere. — II) *v. tr.* wollen: velle. – beliebſt du etwas, num quid vis? num quid imperas?: beliebſt du ſonſt noch etwas, num quid ceterum vis?: wie Sie belieben, ut placet; ut videtur; ut jubes.

Belieben, das, libido (wenn es ohne vernünftige Ueberlegung gedacht wird). – arbitrium (Gutbefinden). – voluntas (Wunſch, Wille). – nach B., ad libidinem. ex libidine; ut libido fert; ut libet: nach meinem B., ad arbitrium nostrum libidinemque; meo arbitratu: nach bloßem B. (d. i. muthwillig) etwas thun, libidinose alqd facere: B. (Gefallen) an etw. finden, libidinem habēre in alqa re (Sall. C. 7, 4): etwas in Jmds. B. ſtellen, alci od. alcjs arbitrio permittere alqd.

beliebig, placitus (gefällig). – quilibet (jeder beliebige). – qualiscumque. qualislibet (von bel. Beſchaffenheit, letzteres Cic. ND. 2, 37, 93). – quantuscumque. quantuslibet (von b. Größe). – quotcumque (von b. Menge). – nach b. Richtung, quolibet: b. ſeyn, ſ. „belieben“.

beliebt, dilectus (geliebt u. geſchätzt, von Jmd., alci, von Perſ.). – gratiosus (in Gunſt ſtehend, bei Jmd., alci od. apud alqm, von Perſ.). – jucundus. gratus (erfreulich, ſchätzenswerth, von Perſ. u. Dingen). – beim Volke b., popularis: bei Jmd. b. ſeyn, gratiosum esse alci od. apud alqm: ſehr, alci in oculis, in deliciis, in amoribus esse; mire gratum esse alci; gratiā florēre od. multum gratiā valēre apud alqm: bei Allen ſehr b. ſeyn, *apud omnes in summa gratia esse: Jmd. bei einem b. machen, alqm in gratia ponere apud alqm; favorem alci conciliare ad (apud) alqm: es macht etwas Jmd. ſehr b., alqd alci multas bonas gratias affert: ſich durch etwas b. machen, gratiam colligere ex alqa re (Gunſt erwerben); commendari alqā re (ſich empfehlen): ſich bei Jmd. b. machen, alcjs favorem od. benevolentiam sibi conciliare od. colligere. gratiam inire ab alqo od. apud alqm (ſich Jmds. Gunſt od. Wohlwollen erwerben): ſich bei Jmd. durch etwas b. machen, adjungere sibi benevolentiam alcjs alqā re: ſich bei Jmd. b. zu machen ſuchen, alci jucundum esse velle (in einem einzelnen Falle durch Nachgiebigkeit ꝛc. ſich angenehm machen wollen); alcjs benevolentiam captare (nach Jmds. Wohlwollen ſtreben); alcjs gratiam aucupari. alcjs favorem quaerere (nach Jmds. Gunſt ſtreben): beim Volke ſich b. zu machen ſuchen, multitudinis animos ad benevolentiam allicere; auram popularem captare; ventum popularem quaerere: der dieſes thut, aurae popularis captator; homo aurae popularis. – die Kunſt ſich b. zu machen, artificium benevolentiae colligendae.

Beliebtheit, gratia (die Gunſt, in der man bei Anderen ſteht). – caritas (die auf Hochachtung gegründete Liebe, die Andere gegen uns hegen).

beliſten, eludere alqm (Jmd. täuſchend hintergehen). – Iſt es = „betrügen“, ſ. d.

bellen, baubari (baubau rufen, als gewöhnlicher Naturlaut der Hunde, Lucr. 5, 1070). – latrare (bellen, als im aufgeregten Zustande hervorgestoßener Laut der Hunde; dah. auch übtr. v. Menschen, laut schreien, bes. von schlechten Rednern). – latratus edere (Gebell von sich geben, von Hunden, Ov. M. 4, 450). – gannire (belfern, knäffen, als der im gereizten Zustande hervorgestoßene kurze Laut der Hunde; dah. auch, wie unser belfern, übtr. von zänkischen Menschen).

Bellen, das, latratus. – gannitio. gannitus (das Belfern, Knäffen, auch v. zänkischen Menschen †).

Belletrist, s. Schöngeist.

belletristisch, s. schöngeistig.

beloben, I) loben: laudare. – belobt, laudabilis. laudatus. — II) mit Lob erwähnen: laudare; cum laude commemorare.

Belobung, Jmds., mentio alcjs honorifica.

Belobungsschreiben, *literae in alqm honorificae.

belohnen, praemium alci dare, tribuere, persolvere. praemium alci deferre. praemio alqm afficere, donare (im Allg., eine Belohnung geben). – praemio alqm ornare od. decorare (durch eine Belohnung auszeichnen). – remunerari alqm praemio (Jmdn. durch eine Belohnung vergelten). – mit Geld b., praemia rei pecuniariae alci tribuere: reichlich b., praemium alci dare amplissimum; amplis praemiis alqm afficere: das Verdienst b., virtutem honorare: Jmd. nach Verdienst b., meritum praemium alci persolvere: den Arzt b., honorem habēre medico. – belohnt werden, praemium consequi; praemio donari: für etwas, praemium od. fructum alcjs rei capere, percipere, ferre; von Jmd., fructus alcjs rei ferre ex alqo: ich halte mich für reichlich belohnt, magnum rei fructum percepisse videor. – ich werde für meine Thorheit belohnt (bestraft), ego pretium ob stultitiam fero (Komik.).

Belohner, *pretii auctor.

Belohnung, I) als Handlung: remuneratio, für etwas, alcjs rei (das Vergelten). — II) als Sache: praemium od. pretium (letzteres im gold. Zt. für praem. noch gewählter, im silb. gewöhnlicher Ausdruck). – honos (Ehrensold). – merces (Lohn für geleistete Dienste). – fructus (Frucht, Lohn, der uns für Mühe u. Anstrengung wird). – eine B. geben, erhalten, s. „belohnen" u. (das.) „belohnt werden": eine B. für seine Verdienste von Jmd. erwarten, pretium meriti ab alqo desiderare: eine B. auf etwas setzen, praemium alci rei proponere: es steht eine B. auf etwas, praemium alci rei propositum est.

belohnungsreich, fructuosus.

belohnungswerth, praemio dignus.

belügen, mendacio od. mendaciis fallere (durch Lügen täuschen). – mendacium od. mendacia alci proloqui. apud alqm falsa fabulari (Jmdn. Unwahrheiten vorsagen, Komik.). – Jmd. derb, tüchtig b., mendaciis onerare alqm: wenn du mich belogen hast, si quid erga me falsum dixeris (Komik.): wenn du findest, daß ich dich in dieser Sache belogen habe, si hujus rei me mendacem inveneris (Komik.).

belustigen, delectare (das Gemüth in eine angenehme Stimmung versetzen, erfreuen). – oblectare (durch Kurzweil u. dgl. angenehm unterhalten, zur Vertreibung der Langweile belustigen, ergötzen, im Ggsz. des nützlichen Beschäftigens). – b. wollen, risus captare (Lachen erregen wollen): sich an etwas b., alqā re delectari od. se delectare. – **belustigend**, ludicrus (spaßhaft). – jucundus od. (stärker) perjucundus (erfreulich).

Belustiger, s. Lustigmacher.

Belustigung, delectatio (Erfreuung des Gemüthes). – oblectatio (Ergötzung). – voluptas (Vergnügen, als angenehme Empfindung u. als angestellte Kurzweil). – delectamentum. oblectamentum (was zur B. dient, Mittel zur B.). – der B. wegen, animi causā.

Belustigungsort, s. Lustort.

bemächtigen, sich, potiri alqa re od. alqd od. alcjs rei (Herr von etwas werden, in seine Gewalt bekommen; wobei zu bemerken, daß der Genit., außer in der Redensart rerum potiri, d. i. sich der Oberherrschaft b., bes. noch [wenigstens in der guten Prosa] dann zu stehen scheint, wenn der Gegenstand der Erreichung od. des Besitzes eine Person ist; der Ablat., wenn er eine Sache, der Accusat., wenn er ein Ort, eine Stadt ꝛc. ist). – occupare (einnehmen, erobern; auch uneig. v. Geisteszuständen, wie Furcht ꝛc., welche Jmd. befallen). – capere (fangen, eine Person ꝛc.; einnehmen, einen Ort ꝛc.). – in ditionem od. sub potestatem suam redigere (unter seine Botmäßigkeit, in seine Gewalt bringen). – alqd in se trahere (etwas an sich ziehen, zB. die Aemter des Senates, munia senatus, Tac. A. 1, 2, 1). – sich Jmds. b., capere, comprehendere, arripere alqm: sich einer Sache im Voraus, vor Andern b., praeoccupare alqd: sich fremder Besitzungen b., in alienas possessiones involare: sich des Sieges b. (bemeistern), victoriā potiri: die Furcht bemächtigt sich Jmds., timor alqm incedit; timor alqm od. alcjs animum occupat od. (im Voraus) praeoccupat.

Bemächtigung, occupatio (die Einnahme).

bemähnt, jubātus.

bemakeln, s. beflecken.

bemalen, colorem inducere alci rei. – alle Britanner bemalen sich mit Waid, omnes se Britanni vitro inficiunt.

bemannen, e. Schiff od. e. Flotte, navem od. classem militibus od. propugnatoribus instruere (mit Soldaten versehen). – navem od. classem armatis ornare (mit Soldaten hinreichend versehen). – navem od. classem militibus od. sociis navalibus complēre (mit Soldaten od. Matrosen anfüllen). – hinlänglich bemannt seyn, suum numerum habēre (von Schiffen).

Bemannung, eines Schiffes, ministri navigii (die Bedienung). – socii navales. nautae (die Schiffsleute, Matrosen). – remiges. remigium (die Ruderer). – armati. milites. propugnatores. pugnatores (die Soldaten; pugn. nachaug.). – milites nautaeque (Soldaten u. Matrosen). – propugnatores atque

remiges (Soldaten u. Ruderer). – homines (die Menschen, Mannschaft auf dem Schiffe übh.). – die ganze B., omnes qui in nave sunt: e. starke B., magnus pugnatorum numerus: einige Schiffe mit der B. nehmen (erobern), nonnullas naves cum hominibus capere.

bemänteln, etwas, alqd involucris tegere et quasi velis obtendere; auch bloß velare alqd. – etwas mit etwas, praetendere alqd alci rei; tegere od. occultare alqd alqa re; excusatione alcjs rei tegere alqd (durch Entschuldigung mit etwas verdecken, s. Cic. Am. 12, 43); alqd in alcjs rei simulationem conferre (unter dem Vorgeben von etwas verstecken, s. Caes. B. G. 1, 40). – etwas zu b. suchen, velamentum alci rei quaerere (nachaug.): eine schändliche Sache b., honestā praescriptione rem turpem tegere. rei deformi dare colorem (beide = beschönigen): seine Schuld mit schönen Worten b., splendida verba praetendere culpae suae (†). – **bemäntelnd** (beschönigend), speciosus. – *Adv.* speciose; per speciem.

Bemäntelung, praescriptio (Vorwand um zu beschönigen, Caes. BC. 3, 32). – simulatio (Vorwand um zu bemänteln, Verstellung, wie Caes. BG. 1, 40).

bemasten, ein Schiff, malos navis erigere (Masten aufrichten).

bemeistern, s. bemächtigen.

bemeldet, oben, vorher, s. obangeführt.

bemengen, s. „einlassen (sich)".

bemerkbar, bemerklich, aspectabilis. quod sub sensum od. sub oculos cadit (sichtbar). – in aperto positus (offen vor Augen gelegt). – distinctus et notatus, durch etwas, alqā re (bemerkbar gemacht). – conspicuus (auffallend, w. s.). – sehr b., insignis; insignitus: b. machen, conspicuum facere; in lucem proferre (an das Licht bringen): Jmdn. etwas b. machen, commendare (empfehlend); exprobrare (vorwerfend, tadelnd): sich b. machen, se ostentare.

bemerken, I) = „wahrnehmen *no.* I. u. *no.* II, a, w. s. — II) bezeichnen, anführen rc.: notare (aufzeichnen, zB. mit Kreide). – annotare (aufschreiben, als eine Anmerkung rc., nachaug., aber class.). – dicere (sagen). – docēre (lehren). – ascribere (schriftlich beifügen, zB. in e. Briefe, in epistola). – um noch dieses zu b., ut hoc addam: um nur das Eine zu b., ut alia omittam (um Anderes zu übergehen).

bemerkenswerth, notabilis. notandus. notatu dignus. – memorabilis (merkwürdig). – memoratu dignus (erwähnenswerth).

bemerklich, s. bemerkbar.

Bemerkung, I) = „Wahrnehmung", w. s. — II) das Ergebniß der Wahrnehmung: nota (tadelnde B. des Censor, zB. Jmds. Namen e. B. beischreiben, notam nomini alcjs ascribere). – annotatio (berichtigende od. erklärende Anmerkung, *t. t.* der nachaug. Gramm.). – dictum (jeder Ausspruch). – Oft wird auch bloß ein Pronomen im Neutr. gesetzt, zB. trefflich ist jene B. des Plato, praeclarum illud Platonis: wir glauben folgende Bemerkungen für die Leser vorausschicken zu müssen, haec praecipienda lectoribus videntur. – od. das Neutrum des im Deutschen dabei stehenden Adjectivs, zB. ich muß einige wenige Bemerkungen vorausschicken, pauca ante dicenda sunt.

bemessen, etw. nach etw., dirigere alqd ad alqd (bestimmen). – referre, revocare alqd ad alqd (auf etw. zurückführen).

bemitleiden, s. bedauern, Mitleid (haben mit Jmd.).

bemitleidenswerth, s. bedauernswerth.

bemittelt, qui habet, unde utatur (der zu leben hat). – modice locuples (mäßig begütert, -reich).

bemoost, muscosus; musco vestitus.

bemühen, I) *v. tr.* Mühe machen, in Beziehungen wie: **darf ich dich bemühen**, durch quaeso, si placet (beide eingeschaltet), zB. darf ich dich b., mir dieses Buch zu geben, *des mihi, quaeso, hunc librum: ich habe dich vergeblich (zu mir) bemüht, *te frustra vocavi. — II) *v. r.* **sich bem.**, d. i. a) eine Mühe übernehmen: laborem suscipere od. sibi sumere. – sich zu Jmd. b., alqm convenire: bemühe dich nicht! *noli tibi molestiam exhibēre. — b) sich Mühe geben, operam dare od. navare. – niti. eniti (sich anstrengen). – laborare. elaborare (worauf hin arbeiten); auch verb. eniti et efficere. eniti et contendere. contendere et laborare, alle gew. mit folg. ut. – intendere (mit Anstrengung versuchen), mit folg. Infinit. – sich sehr b., omnibus viribus contendere; omnibus nervis conniti; omni ope atque operā eniti, alle mit folg. ut etc.: sich vergeblich b., operam, operam et oleum perdere; frustra niti: sich für Jmd. b. (od. für Jmd. bemüht seyn), niti pro alqo; operam praestare od. dicare alci: sich um etwas b., anquirere alqd (sich sorgfältig, angelegentlichst nach etwas umsehen); sequi, persequi alqd (nach etwas streben, etwas verfolgen, zB. um einen Vorzug, laudem aliquam); studēre, operam dare od. navare alci rei (Mühe auf die Erlangung von etwas wenden): sich um ein Amt b., muneri studēre; munus petere: um Ehrenämter, honoribus inservire.

Bemühung, opera. – labor (angestrengte Thätigkeit). – contentio (Anstrengung). – industria (unermüdete Anstrengung der Kraft). – conatus (Versuch etw. auszuführen). – studium (Eifer für etw.): verb. conatus studiumque; opera et studium. – seine B. auf etw. richten, einer Sache widmen, operam od. studium ponere, collocare in alqa re; operam et studium conferre ad alqd: Jmds. schändliche Bemühungen vereiteln, nefarios alcjs conatus reprimere: B. machen, oneri od. molestiae esse.

bemüssigen; zB. sich bemüssigt (d. i. veranlaßt) sehen, bl. cogi mit folg. Infinit.

benachbart, vicinus (zB. oppidum, populi); vgl. „angrenzend" die Synon.

benachrichtigen, Jmd. von etwas, nunciare alci alqd (melden, schriftlich od. durch einen Boten). – per nuncium declarare alci alqd (durch einen Boten anzeigen). – certiorem facere alqm alcjs rei od. de alqa re (Gewißheit über etwas geben, schriftlich, per literas: durch e. Boten, per nuncium). – docēre alqm alqd od. de alqa re (worüber belehren). – deferre, perferre alqd ad alqm (bei Jmd. von etwas Anzeige machen). – significare alci alqd (Jmdn.

etwas zu verstehen geben, anzeigen, bes. unter dem Siegel der Verschwiegenheit, von etwas einen Wink geben, schriftlich, literis od. per literas). – Jmd. vom parthischen Frieden b., afferre alci otium Parthicum.

Benachrichtigung, nunciatio, von einer Sache, alcjs rei (Meldung). – significatio (die Anzeige, wodurch man etwas zu verstehen giebt, von etwas einen Wink giebt, mit dem Zus. literarum, wenn es schriftlich geschieht).

benachtheiligen, s. Abbruch (thun).

benagen, arrodere. – praerodere (vorn abnagen). – circumrodere (rings herum nagen).

benähen, zB. rings herum mit Leder, corio circumsuere.

benamen, s. „benennen *no.* I".

benarbt, cicatricosus (voller Narben). – deformis cicatricibus (durch Narben entstellt, zB. Gesicht, os).

benaschen, etwas, ligurire (anleckend kosten). – aliquid degustare de alqa re (etwas Weniges von etwas abkosten).

benebeln, nebulā velare (eig., mit Nebel einhüllen †). – aciem od. lumen mentis perstringere (uneig., den Verstand blenden). – sich ben., s. (sich) berauschen: benebelt (vom Wein), s. berauscht.

benebst, s. nebst.

benedeien, s. segnen, preisen. – gebenedeit, fortunatus; beatus.

Benedictiner, *monachus St. Benedicti collegio ascriptus.

Benedictinerkloster, *monasterium St. Benedicto sacrum.

Benefiz, s. Wohlthat, Vergünstigung, Belohnung, Pfründe.

Beneficiand, Beneficiat, beneficium accepturus; beneficium accipiens. – im Zshg. auch beneficium (s. Cic. Arch. 5, 11).

benehmen, I) *v. tr.* wegnehmen: demere. adimere (benehmen, entziehen, so daß man etwas nicht mehr hat). – auferre (wegnehmen). – tollere (gänzlich wegnehmen, gänzlich entfernen, zerstören). – eripere (entreißen, gewaltsam wegnehmen). – detrahere. subtrahere (entziehen, subtr. heimlich). – privare alqm alqa re (berauben). – intercludere. praecludere (versperren, den Athem, spiritum od. animam: die Stimme, Sprache, vocem). – levare, liberare alqā re (was Jmd. belästigt entfernen, davon befreien). – abstergēre. abigere (was uns drückt, bes. Furcht rc., gleichs. abwischen, verscheuchen). – evellere. excutere (ausreißen, abschütteln, von Grund aus zerstören, gänzlich b., eine Meinung rc.). – die Aussicht b., prospectum adimere, impedire, prohibēre; luminibus officere (das Licht benehmen, durch u. von Bauten); lumini obstruere (das Licht verbauen): die Hoffnung b., spem adimere, auferre, incīdere, praecīdere (praec. gänzlich abschneiden): die Hoffnung zur Flucht, spem fugae tollere: die Glaubwürdigkeit, fidem derogare: die Munterkeit des Geistes, exstinguere animi vigorem. – einer Sache das Wunderbare b., alqd miraculo eximere: Jmdn. die Furcht, metum alci tollere, abstergēre; metu alqm levare od. liberare; alqm metu exonerare; timorem alci eripere: eine leere, grundlose Furcht, inanem timorem alci dejicere: einen Zweifel, eine Bedenklichkeit, dubitationem alci tollere od. eximere; scrupulum alci evellere; religionem alci extrahere ex animo: einen Irrthum, errorem alci extrahere, eripere, extorquēre (dieses mit dem Nebenbegr. des Sträubens von Seiten des Andern).

II) *v. r.* **sich ben.**, a) sich betragen: se gerere, als Jmd., pro alqo, bei od. in einer Sache, in alqa re. – agere, facere (handeln, s. d. über den Untersch.). – Bei allen diesen Verben wird die Art, wie man sich benimmt durch ein Adverb. ausgedrückt, zB. sich freundschaftlich, sich klug b., amice facere; prudenter se gerere: sich ehrbar b., honeste se gerere. – sich ben. als od. wie Jmd., gerere, agere alqm; se gerere pro alqo; agere pro alqo (aber nicht se agere pro alqo). – sich seinem Stande gemäß b., pro dignitate vivere: sich gegen Jmd. dessen Stande gemäß b., dignitati alcjs consulere: sich seiner Vorfahren würdig b., dignum se praebēre majoribus: es ist die Pflicht eines großen Mannes, sich in einem so wichtigen Amte so zu b., daß rc., permagni hominis est, sic se adhibēre in tanta potestate, ut etc.: sich so b., daß rc., ita se gerere, ut etc.: sich ungeschickt bei etw. b., *praepostere agere alqd: sich gütig gegen Jmd. b., alqm liberaliter habēre: sich hart gegen Jmd. b., alqm aspere tractare. — b) sich mit Jmd. ben. = sich mit Jmd. verständigen, w. s.

Benehmen, das, I) das Entziehen rc., zB. des Athems, animae interclusio: des Schmerzes, doloris privatio. — II) Betragen: ratio (Verhalten überh., s. Ter. Ad. 3, 3, 20 *sq.*). – mores (Sitten, äußeres Benehmen). – institutum vitae. auch bl. vita (Lebensweise). – factum alcjs (einzelne vergangene Handlung Jmds.). – facta alcjs (Complex vergangener Handlungen Jmds.). – quod alqs facit (einzelne gegenwärtige Handlung Jmds.). – quae alqs facit (Complex gegenwärtiger Handlungen Jmds.). – anspruchloses, bescheidenes, gesetztes, sittsames B., modestia: schickliches, anständiges B. im Umgange, humanitas: freundliches, herablassendes, leutseliges B. (bes. gegen Niedere u. Untergebene), comitas: gefälliges B., liberalitas: einnehmendes B., dulcedo et suavitas morum: sehr einn. B., suavissimi mores: zuvorkommendes, höfliches, achtungsvolles B. gegen Andere, observantia: kluges B., prudentia: stolzes B., superbia: unbescheidenes, übermüthiges B., insolentia; insolens factum alcjs: wildes, rohes B., ferocitas (als Characterzug): unanständiges B., impudentia: widerrechtliches B., intemperantia: d. unwürdige B. des Uebermuths, hominum insolentium indignitas: d. tadelnswürdige u. schändliche B. Jmds., alcjs vituperatio atque infamia: e. freies, für eine Jungfrau unschickliches B., ingenium liberius, quam virginem decet. – sein B. gegen Jmd. rechtfertigen, facti sui rationem alci probare. – ein ganz anderes B. annehmen, novum gestum capere (Komik.): Jmds. B. ändern, alcjs mores mutare (von einem Umstande, Vorfall rc.): bei einem solchen B. ist es keineswegs zu verwundern, wenn er rc., sic se gerendo minime est mirandum, si etc.

beneiden, Jmd., invidēre alci. – Jmd. ein wenig, subinvidēre alci. – Jmd. um etwas b., invidēre alci alqd (zB. Hor. S. 1, 6, 49 *sq.* invidēre alci honorem, Jmd. um die Ehre b. – Gew. aber sagt der Lateiner: „ich beneide eine Sache Jmds.", wie Liv. 38, 47, 5: nullius equidem invideo honori, d. i. ich beneide die Ehre keines, deutsch: ich beneide keinen um seine Ehre. – invideo alci alcjs rei b. Hor. S. 2, 6, 83 ist griech. nach *φθονεῖν;* invideo alci alqā re nachclass., s. Quint. 9, 3, 1 *Spald.*, und in qua tibi invideo quod bei Cic. Flacc. 29, 70 ist zu erklären, „in qua re tibi hoc invideo, quod"). – ich werde beneidet, invidetur mihi (invideor nur Hor. AP. 56); in invidia sum; invidiae sum; invidiā premor; ex invidia laboro: von allen Seiten beneidet werden, ab omnibus ventis invidiae circumflari.

Beneiden, das, s. Neid.

beneidenswerth, invidendus (†). – fortunatus. beatus (überh. glücklich).

Beneider, s. Neider.

benennen, I) einen Namen beilegen: nominare alqd. – nomen alci dare, indere, ponere, imponere (einen Namen geben, -beilegen). – nomen invenire alci rei (einen Namen erfinden für etwas, zB. morbo). – nomine od. appellatione notare alqd (durch einen Namen-, durch eine Benennung kenntlich machen, damit bezeichnen). – die Dinge mit ihren rechten Namen b., res suis certis ac propriis vocabulis nominare (sie bei dem Namen, den sie schon haben, b.); res notare propriis appellationibus (ihnen entsprechende Namen geben): die Gegenstände mit neuen Namen b., res nominibus notare novis: neue Gegenstände mit neuen Namen b., ponere od. imponere nova novis rebus nomina: jeder Unfall, den man mit dem Worte *calamitas* zu b. pflegt, omnis casus, in quo nomen poni solet *calamitas.* – von etwas, von einem Orte b., denominare ab alqa re, ab alqo loco: von Jmd. b., ab alcjs nomine appellare: benannt werden von etwas, ab alqa re (ab alqo) nomen, ex alqa re cognomen od. appellationem trahere; ex alqa re nomen capere, reperire, invenire: benannt seyn von etwas, ab alqa re denominatum esse od. nomen habēre: von Jmd., ab alqo nomen tenēre (†). — II) namhaft machen, einen Tag 2c., s. „bestimmen, anberaumen".

Benennung, nominatio (*tr.* u. *intr.*). – appellatio (*tr.* = das Benennen; u. *intr.* = der Name, Titel, der Jmdn. beigelegt wird). – nomen. vocabulum (*intr.* Name, s. d. über den Untersch.). – Brüche unter einerlei B. bringen, *fracturas diversorum indicum ad alias ejusdem potestatis, sed eundem indicem vel idem nomen habentes, revocare.

benetzen, insuccare (in eine Feuchtigkeit tauchen, anfeuchten). – conspergere (besprengen, Ggstz. rigare, d. i. bewässern). – Dicht. ist humectare (naßmachen). – mit Thau b., irrorare (dicht. rore rigare, Cic. *poët.* dDiv. 1, 12, 20).

Bengel, fustis (Knüttel überh.). – *pertica transversa (Preßbengel). – rupex. homo agrestis (uneig., als Schimpfwort).

bengelhaft, agrestis.

benicken, annuere (s. Cic. Verr. 3, 91, 213).

beniesen, zB. er hat es benies't, dextram sternuit approbationem (Catull. 45, 8).

benöthigt seyn, s. bedürfen.

benummern, notare numero od. numeris.

benutzen, uti alqā re (gebrauchen). – in rem suam convertere alqd (nützlich anwenden). – fructum capere ex alqa re (Nutzen ziehen von etwas, zB. ein Landgut, ex agro). – seine Zeit wohl b., tempus od. horas non perdere: den günstigen Zeitpunkt (für ein Unternehmen) b., tempus rei gerendae non dimittere. – nicht b., s. „unbenutzt lassen" unter „unbenutzt". – Jmdn. etwas nicht mit b. lassen, alqm ab usu alcjs rei excludere. – etw. zu etw. b., alqā re uti ad alqd (gebrauchen); alqd conferre ad alqd (verwenden, zB. ludos ad luctum, zur Tr. ben., d. i. ben., um Trauer zu erreichen): etw. zu etw. zu ben. suchen, quaerere alqd ex alqa re (zB. du suchst denselben [den Brief] dazu zu benutzen, um auf P. Sulla eine Schuld zu bringen, ex ea crimen aliquod in P. Sullam quaeris).

Benutzer, usufructuarius. usuarius (der Nießbraucher, JCt.).

Benutzung, usus (der Gebrauch). – usus fructus. usus et fructus. usus fructusque (Nießbrauch).

beobachten, servare. observare (im Allg.). – asservare (sorgfältig bewachen, bewachend beobachten). – animadvertere (auf etwas Acht haben, -geben, aufpassen, etwas beachten). – spectare. contemplari (ruhig beschauen, um Beobachtungen anzustellen). – considerare (betrachten, um ein Urtheil zu fällen). – custodire (bewachen, hüten, eine Person). – speculari (lauern, passen auf 2c.); verb. speculari et custodire alqm. – sich selbst b., inquirere in se atque ipsum sese observare. – den Lauf der Gestirne b., *observitare motus stellarum: die Gestirne b., *sidera observare; sidera considerare: den Himmel u. die Gestirne b., *coelum sideraque spectare: den Blitz, servare de coelo (vom Augur): den Aufgang eines Gestirns, servare ortum sideris: Jmds. Benehmen b., observare, quemadmodum sese alqs gerat: den Feind b., hostium consilia speculari (seine Pläne auszuspähen suchen); quae ab hostibus agantur, cognoscere (recognosciren); hostium itinera servare (die Märsche des Feindes b.). — Dah. a) auf etwas lauern, um es zu benutzen: servare. observare. – aucupari (gleichs. auf etwas Jagd machen). — b) in seiner Handlungsweise sich nach etwas richten: servare. observare. – conservare (beibehalten, nicht davon abgehen). – custodire (streng auf etwas halten). – colere (gehörig abwarten, befolgen): d. Zeitfolge b., s. Zeitfolge. – seine Pflicht b., officium suum servare (Ggstz. officium praetermittere): seine Pflichten u. Obliegenheiten, officia et munera exsequi: der dieses thut, omnium officiorum observantissimus: Ordnung, Sitte, Eid b., ordinem, morem, jusjurandum servare od. conservare: das Schickliche (den Anstand) außerordentlich streng b., mire custodire decorem: Stillschweigen b., silentium tenēre. – beobach-

tet werden (v. Gesetzen), exerceri (gehandhabt werden); valēre (Geltung behalten).

Beobachter, observator (im Allgem., nachaug.). – custos (Wächter, Hüter); verb. observator et custos. – animadversor (Achtgeber auf etc., vitiorum, Cic. Off. 1, 41, 146). – spectator (Beschauer). – speculator (Späher, Erspäher). – B. der Natur, speculator venatorque naturae: des Himmels u. der Gestirne, spectator coeli siderumque: ein scharfer, feiner B., homo acutus, sagax (der Scharfblickende, Scharfsichtige); emunctae naris homo (der eine gereinigte Nase hat, scherzh. b. Hor. S. 1, 4, 8). – ein sorgsamer B. aller seiner Pflichten, omnium officiorum observantissimus.

Beobachterinn, observatrix (Spät.). – speculatrix (Späherinn).

Beobachtung, das Beobachten und das Ergebniß desselben: observatio. – animadversio (das Achtgeben auf etc.). – B. der Gestirne, observatio siderum: B. der Natur, animadversio naturae: mit B. des Herkommens, salvo more majorum (ohne Verletzung des H.). – ein Mann von scharfer, feiner B., s. (scharfer etc.) Beobachter: eine B. machen, observare; animadvertere (wahrnehmen); experiri (durch die Erfahrung gewahr werden): der B. aller ausgesetzt seyn, in clarissima luce versari: ich gebe zur Antwort, was mir meine eigene B. darbietet, id respondeo, quod animadverti.

Beobachtungsgeist, ingenii acumen od. acies (Scharfsinn). – sagacitas (Scharfsichtigkeit).

beordern, Jmd. alci negotium dare, ut (Jmd. den bestimmten Auftrag geben). – imperare alci, ut etc. jubēre mit folg. Accus. u. Infinit. (befehlen, w. s.). – Jmd. von einem Orte her b., arcessere, accire alqm.

bepacken, onerare, mit etwas, alqā re (belasten, eine Person od. Sache, zB. die Mägde mit Kleidungsstücken, ancillas veste). – imponere alci alqd (als Last auflegen, einer Person od. Sache). – bepackt seyn, onustum, impeditum esse.

bepanzern, s. harnischen.

bepelzt, pellītus; pellibus vestitus.

beperlt; zB. Wiesen vom Thau b., prata gemmea (nachaug.): Kräuter vom Frühthau b., herbae gemmantes rore recenti (†).

bepfählen, palare (Vgl. „anpfählen)".

bepflanzen, conserere; obserere. – einen Ort mit Eichen b., locum quercu arbustare. – Uebertr., einen Wall mit Geschütz b., tormenta bellica in vallo disponere.

bepflastern, I) = „pflastern", w. s. — II) mit einem Pflaster versehen: emplastrum imponere alci rei (e. Pflaster einer Sache auflegen). – *emplastris operire (mit Pflastern ganz bedecken). – rings b., emplastro circumdare alqd.

bepflügen, arare; obarare.

bepichen, picare.

bepicken, rostro caedere.

bepinseln, eine Wand, *parieti colorem inducere.

bepissen, mingere in alqm od. in alqd (anpissen). – commingere. permingere (pissend besudeln). – urinā respergere (mit Urin bespritzen). – urinā contaminare (durch Urin verunreinigen, -besudeln). – sich b., vesicae non imperare (auch vor Lachen, vor Lust †).

bepurpurt, purpuratus.

bequem, I) passend und geschickt zur Erreichung eines Zweckes: a) *Adj.*: commodus (eig. was das gehörige Maß hat, gilt von dem, was durch seine gehörige Beschaffenheit den Umständen anpassend ist). – opportunus (eig. durch seine Lage bequem, gelegen, steht bes. von der b. Lage, Beschaffenheit eines Ortes; dann von der Zeit, dem Alter etc.). – aptus (paßlich, geschickt, ist die Wirkung der Natur u. Kunst). – idoneus (geeignet, steht von dem, was durch seine natürliche Beschaffenheit bequem ist); auch verb. opportunus et idoneus; commodus et idoneus; habilis et aptus. – sehr b., percommodus; peropportunus; peridoneus (zu etwas, alci rei od. ad alqd): ein zum Laufen b. Gewand, vestis commoda ad cursum (†): eine b. Gelegenheit, occasio idonea od. commoda et idonea; opportunitas. — b) *Adv.*: opportune (gelegen). – idonee (geeignet). – apte (auf eine passende Art). – recte (gehörig). – ein b. gelegener Ort, locus naturā idoneus atque opportunus: wenn es dir b. ist, si erit tibi commodum; cum erit tuum commodum. — II) Bequemlichkeit gewährend: a) *Adj.*: commodus. – expeditus (ohne Schwierigkeit). – bonus (gut, b. eingerichtet). – ein b. Weg, via expedita: iter commodum od. expeditum: b. Schuhe, habiles et ad pedem apti calcei: eine b. Wohnung, domicilium bonum. – Uneig., eine bequeme (b. i. leicht zu übende, zu Annehmlichkeiten führende) Philosophie, *philosophia, quae homines ad viam tranquillae et beatae vitae deducit. — b) *Adv.* commode; bene. – b. wohnen, bene habitare: b. schiffen, commode, expedite navigare: es sich b. machen, amiculum deponere (sein Obergewand ablegen). — III) Bequemlichkeit suchend, Anstrengung scheuend, v. Menschen: in labore remissus nimis parumque patiens. – deses (gern still-, müßig sitzend).

bequemen, sich, I) **nach** etw., b. i. sich richten: se accommodare ad alqm od. alqd; se commodare alci. – sich nach den Zeitumständen b., temporibus inservire: nach Jmds. Willen, Wünschen, alcjs voluntati, alcjs desideriis obsequi: ganz sich nach Jmds. Willen b., totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum. — II) **zu** etw., b. i. sich zu etw. verstehen: cedere, concedere alqd; ad alqd descendere. – sich zu etw. nicht b., abhorrēre ab alqa re (vor etw. gleichs. zurückschaudern, b. i. nichts wissen wollen); aspernari alqd (etw. mit Verachtung von sich weisen). – sich zur Arbeit b., laborem subire: zu einer Bedingung, ad conditionem descendere, accedere; conditionem accipere (Ggsz. aspernari).

bequemlich, s. bequem.

Bequemlichkeit, I) bequeme Eigenschaft, Gemächlichkeit: commoditas. commodum. – opportunitas (gelegene Beschaffenheit). – die B. des Lebens, vitae commoditas; vitae com-

moda; vitae cultus (die B. des gesitteten, verfeinerten Lebens): seine B. haben, commode, bene, beate vivere: gern nach seiner B. leben, tranquillitati servire (gern in Ruhe leben): von etwas Nutzen oder B. haben, fructum aut commoditatem percipere ex alqa re: die Freundschaft hat sehr viele Bequemlichkeiten, amicitia continet plurimas commoditates. – mit B., commode; expedite; non moleste: nach B., per commodum; ex commodo (nachaug.): nach deiner B., si tibi erit commodum; cum erit tuum commodum. — II) Scheu vor Anstrengung: inertia. desidia (Trägheit). – languor (lässiges Wesen). – sich der B. hingeben, dedere se desidiae; dare se languori: ganz, otio diffluere: aus B. nichts schreiben, inertiā nihil scribere.

berainen, ein Stück Feld, agrum limitare od. limitibus distinguere (Spät.).

beranken; zB. der Wein berankt das Fenster, *fenestram vestit vitis.

berappen, eine Wand, parietem trullissare. parieti trullissationem inducere (mit grobem Mörtel bewerfen). – parietem loricare opere tectorio (mit Tünchwerk, wie Gyps, Kalk, überziehen).

beraspeln, rings, *circumradere scobīnā.

berathen, Jmd., consulere, prospicere alci od. (Jmds. Beste) alcjs saluti od. alcjs rationibus. – Jmd. wohl b., bona consilia alci dare: das Wohl der Menschen, utilitati hominum consulere: übel mit etwas b. seyn, *male sibi prospexisse in alqa re. – **sich berathen**, d. i. „berathschlagen", w. s.

Berather, consilii auctor. consiliarius (Rathgeber in einem einzelnen Fall). – socius et omnium administer consiliorum (beständiger Theilnehmer an allen Berathungen). – adjutor (der mit Rath u. That beisteht). – consiliorum omnium moderator (der Lenker u. Leiter aller Pläne). – mein B., consiliorum meorum socius od. socius et administer od. moderator: die vornehmsten Berather des Staates, principes consilii publici.

berathschlagen, consiliari. in consilium ire (Berathung halten, mit Andern, letzteres von den Richtern u. dgl.). – deliberare (in Ueberlegung ziehen, mit sich od. mit Andern). – über etwas b., deliberare od. habēre deliberationem (Ueberlegung anstellen), consulere od. consultare (Rath pflegen), consilium inire od. capere (einen Rathschluß fassen) de alqa re; tractare consilia alcjs rei (Berathungen anstellen über etwas, zB. belli). – sich mit Jmdn. b., deliberare od. consultare cum alqo; adhibēre alqm in consilium od. ad deliberationes. – sich mit einander b., consilia inter se communicare; consilia conferre (zB. de Romano bello). – berathschlagt werden, in deliberationem od. in consultationem venire: um zu b., consiliandi causa: darüber muß berathschlagt werden, consilii res est; res in deliberationem cadit.

Berathschlagung, s. Berathung *no.* II.

Berathung, I) Fürsorge: providentia. – auxilium (Beistand). — II) Berathschlagung: consultatio. consilium (das Zu-Rathe-Gehen mit sich od. mit Andern). – deliberatio (die mit sich od. mit Andern angestellte Ueberlegung). – B. anstellen über etwas, etwas in B. ziehen, s. „berathschlagen über etc.": in B. gezogen werden, in deliberationem od. consultationem venire: Jmd. zur B. ziehen, alqm adhibēre in consilium od. ad deliberationes: die öffentlichen Berathungen leiten, publicorum consiliorum esse moderatorem.

berauben, privare alqm alqā re (beraubend von einer Person wegnehmen, so daß dieselbe dadurch einen Verlust erleidet). – spoliare. (stärker) despoliare od. exspoliare (eig. ausziehen, eine Person von dem was ihr zur Zierde od. zum Nutzen dient, entblößen; verb. detrahere spoliareque alqd; spoliare nudareque alqd), entweder Jmd. od. etwas, alqm od. alqd, od. Jmd. einer Sache, alqm alqā re. – adimere (nehmen), eripere (entreißen) alci alqd. – detrahere (entziehen, herunter ziehen, -reißen), alci alqd od. (seltener) alqd de alqo. – auferre (wegtragen, wegnehmen) alci alqd od. alqd ab alqo. – depeculari (bestehlen, Menschen, Tempel etc.); verb. spoliare alqm alqā re et depeculari. – diripere (plündern, Menschen, Städte etc.). – expilare. compilare (rein ausplündern, Tempel, die Staatscasse etc.), letzteres auch alqd alqā re. – fraudare alqm re (betrügerischer Weise um etwas bringen). – nudare, denudare, exuere alqm alqā re (von etwas entblößen, also = des Nöthigsten berauben). – orbare alqm alqā re (etwas nehmen, was uns lieb ist, bes. Kinder, die Hoffnung etc.). – multare alqm re (Jmdn. gleichsam als Strafe etwas wegnehmen, Jmd. um etwas bringen, zB. des Reiches, des Vaterlandes b.). – Jmd. des Reiches, der Herrschaft b., regno alqm nudare, expellere, multare: des Vaterlandes, patriā alqm multare, privare, expellere; in exsilium alqm ejicere, pellere (indem man ihn in die Verbannung schickt): seines ganzen Vermögens Jmd. b., alqm omnibus bonis evertere, expellere; alqm de fortunis omnibus deturbare: seiner Kinder Jmd. b., alqm orbare liberis (Jmd. seiner Kinder verlustig machen); liberos ab alqo abstrahere (gewaltsam wegführen, zB. als Geißel, obsidum nomine): Jmd. listig seines Geldes b., s. „ablisten": Jmd. seines gesunden Verstandes b., alqm deturbare de mente et sanitate: Jmd. aller Sinne, alqm omnibus orbare sensibus. – Partic. **beraubt**, auch orbus alqā re (und die meisten Participia der unter „berauben" angeführten Verben). – seiner Kinder beraubt, liberis orbatus: des Gebrauches seiner Glieder, membris captus: des Gesichts u. Gehörs, des Verstandes, oculis et auribus, mente captus: der Hoffnung, spe orbatus; gänzlich, spe dejectus.

Beraubung, privatio. – spoliatio. direptio. expilatio. orbatio (s. „berauben" die Begriffsbest. der Verba). – B. der Staatscasse, peculatus.

Beräucherer, suffitor.

beräuchern, suffire alqd. suffitionem alcjs rei facere (Räucherwerk an etwas ziehen lassen). – fumigare, suffumigare alqd alqā re (den Rauch von etwas an etwas ziehen lassen).

Beräuchern, das, -**ung**, die, suffitio (mit

Räucherwerk). – suffumigatio (mit Rauch, Spät.).

beraucht, fumosus (zB. Ahnenbilder).

beraufen, vellere.

beraumen, s. anberaumen.

berauschen, inebriare (eig.). – ebrium facere (eig. u. uneig.). – temulentum facere (benebelt machen, eig.). – mit Wein b., vino onerare: sich b., ebrium fieri; vino od. mero se complēre (sich mit Wein voll füllen); vino se obruere od. percutere (sich tüchtig benebeln, Komik.): sich in der Freude b., von Freude berauscht werden, laetitiā nimis efferri. – Partic. **berauscht**, crapulae plenus. – bene potus (dem stark zugetrunken worden). – temulentus (von berauschenden Getränken [Wein, Meth] benebelt). – ebrius (betrunken). – vom Weine b., vino gravis; vini (nicht vino) plenus; vinolentus: stark, vino sepultus (†): Jmd. b. (betrunken) machen, s. „berauschen". – Uneig., von Freude b., laetitiā nimis elatus: vom Ruhme, gloriā tumens.

Berberisbaum, -**strauch**, spina appendix (Pl. 24, 3, 70, wo er sagt, daß auch die Beeren des B. appendices genannt würden, s. die Auslgg. zu St.).

berechnen, I) überrechnen: 1) eig.: alcjs rei rationem inire. ad calculos vocare alqd. calculum ponere in alqa re (ausrechnen). – efficere (durch Ueberrechnen herausbringen). – die Kosten b., ad calculos vocare sumptus: etwas nach unserm Gelde b., *ad nostrae pecuniae rationem revocare alqd: den Lauf der Gestirne b., stellarum od. siderum cursus et motus numeris persequi; cursus siderum dimetiri (ausmessen u. b.): d. Größe der Sonne u. des Mondes b., mensuras solis ac terrae colligere. – sich mit Jmd. b., rationem cum alqo putare, instituere, conferre; rationem od. calculum ponere cum alqo. – der Verlust läßt sich nicht b., damnum majus est, quam quod aestimari possit: Alles nach seinem Vortheile b., omnia metiri emolumentis et commodis. — 2) uneig.: a) etwas genau überlegen, erwägen: calculum ponere in alqa re. – alle Umstände, Schwierigkeiten 2c. (bei einer Sache) b., ponere calculos in utraque parte. — b) eine gewisse Wirkung bei etwas beabsichtigen: accommodare alqd ad alqam rem. – Alles auf seinen Gewinn b., omnia ad lucrum revocare: etw. auf Betrug, auf Täuschung b., ad fallendum instruere (zB. alle Worte u. Handlungen, dicta factaque omnia): auf den Schrecken, ad terrorem componere. – schlau berechnend (v. Pers.), schlau berechnet (v. Lebl.) callidus (zB. liberalitas, consilium). — II) in Rechnung bringen: expensum ferre alci (ins Buch eintragen, daß man Jmdn. etwas ausgezahlt habe). – acceptum referre alci (daß man von Jmd. etwas erhalten habe). – ducere (rechnen, anrechnen). – die Zinsen b., centesimas ducere: die Zinsen zu vier vom Hundert (monatlich), fenus quaternis centesimis ducere: ein Kleid als Hausrath b., vestem expensam ferre supellectilis nomine.

Berechnung, ratio. – unsere B. der Einnahme u. Ausgabe stimmt gut überein, bene ratio accepti et expensi inter nos convenit: die Freundschaft einer allzuängstlichen u. knickerichen B. unterwerfen, nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam.

berechtigen, s. befugen.

bereden, I) durch Vorstellungen wozu bringen: commodis verbis delenire, ut etc. (durch freundliche Worte Jmd. gewinnen, daß er etwas geschehen läßt, beschwatzen). – persuadēre alci (die Ueberzeugung beibringen, überreden, u. zwar mit folg. ut, wenn die Absicht hervorgehoben werden soll, mit folg. Infinit. od. Acc. mit Infinit., wo dieses nicht der Fall ist; mit bl. Acc. findet es sich nur dann, wenn dieser ein Pronomen ist). – alqm pellere, ut etc. (dazu treiben, daß er 2c.). – alqm impellere (antreiben) od. adducere (wozu bringen) od. inducere (verleiten) ad alqd od. mit folg. ut. – alci auctorem esse alcjs rei od. mit folg. ut (Jmd. wozu veranlassen). – ich werde beredet, persuadetur mihi (ja nicht persuadeor): sich b. lassen, persuaderi sibi pati: von Jmd. sich b. lassen etwas zu thun, alqo auctore alqd facere: Jmd. b. etwas zu glauben, fidem alcjs rei facere alci; alqm adducere ad opinionem: sich leicht b. lassen, etwas zu glauben, facile induci ad credendum: ich lasse mich nicht b., zu glauben, non adduci possum, ut credam (unlat. non persuadeor, ut credam). — II) besprechen, 1) über etwas sprechen: loqui de alqa re. — 2) Jmd. bereden, d. i. Nachtheiliges von ihm verbreiten: famam probris lacerare (Jmds. guten Ruf durch üble Reden herunterreißen). – alqm differre (Jmd. bei den Leuten ins Gerede bringen, auch mit dem Zus. variis rumoribus). — 3) **sich mit** Jmd. **ber.**, d. i. a) besprechen, überlegen: deliberare (Ueberlegung anstellen), consultare (Rath pflegen) cum alqo, über etw., de alqa re. — b) verabreden mit Jmd., agere cum alqo (mit Jmd. verhandeln). – (mihi) convenit cum alqo de alqa re (ich komme mit Jmd. in etwas überein). – wir haben uns beredet, convenit inter nos de alqa re (unclass. de alqa re convenimus inter nos); deliberatum nobis et constitutum est (es ist fest beschlossen) mit folg. Infinit.

Bereden, das, -**ung**, die, I) = Ueberredung: persuasio. — II) Verabredung: conventum.

beredt, **beredtsam**, facundus (derjenige, der reden kann, der eine Suada besitzt, ein gutes Mundwerk hat, „beredt", in Folge natürlicher Anlagen; bei Sallust linguā promptus). – disertus (der sich mit Fertigkeit u. Gewandtheit über einen Gegenstand bestimmt u. deutlich auszudrücken versteht, „beredtsam", s. Cic. dOr. 1, 21). – eloquens (der alles mit rednerischem Schmucke vorzutragen weiß, „wohlredend", gilt nur von dem durch Kunst u. Uebung gebildeten Redner). – exercitatus in dicendo. dicendi peritus (überh. im Reden geübt, des Redens, freien Vortrags kundig). – sehr b., facundiā validus, praestans; pereloquens; dicendo admirabilis, divinus (äußerst b.): sehr b. seyn, dicendi gloriā praestare; imprimis dicendo valēre: beredter seyn als alle, eloquentiā omnes praestare. – *Adv.* facunde; diserte; eloquenter.

Beredtheit, Beredtsamkeit, I) die Fertigkeit zu reden: facultas dicendi. – facundia (Beredtheit). – eloquentia (Wohlredendheit; vgl. „beredt" fac. u. eloqu.). – facultas eloquendi (Gewandtheit im Ausdrucke). – vis dicendi od. orandi (nachdrücklicher, kräftiger Vortrag, kräftige B.). – mit großer B. etwas vortragen, eloquentissime dicere de alqa re: vorzügliche B. besitzen, imprimis dicendo valēre; dicendi facultate florēre; dicendi gloriā praestare: eine zierliche u. wortreiche B. besitzen, ornate copioseque dicere. – II) Redekunst: ars dicendi. ars oratoria od. rhetorica. od. bloß rhetorica (im Allg.). – dicendi ratio (als Theorie). – eloquentiae studium (als Studium). – gerichtliche B., genus dicendi judiciis aptum; eloquentia forensis: Lehrer der B., rhetor (ῥήτωρ), rein lat. dicendi magister: die B. lehren, dicendi praecepta tradere: sich der B. widmen, ad dicendum se conferre.

beregnen, madefacere (tüchtig naß machen, v. Regen). – tüchtig beregnet werden, pluviā madefieri: was lange beregnet werden kann ohne zu verderben, quod sub injuria pluviarum diuturnum est.

Bereich, s. Kreis, Bezirk.

bereichern, locupletare. ditare (eig. u. uneig.; dit. in Prosa erst bei Livius). – locupletem facere. fortunis locupletare. divitiis ornare (eig.). – Jmd. so b., daß er zufrieden ist, divitiis explēre alqm. – **sich bereichern,** se collocupletare; rem suam od. rem familiarem od. facultates suas augēre: auf eine ehrliche Art, bonis et honestis rationibus rem suam augēre (Ggstz. inhoneste parare divitias): auf jede Art, rem familiarem omni ratione exaggerare: durch Wucher, fenore pecunias auctitare: sich mit fremdem Gute b., aliorum spoliis suas facultates augēre: sich b. wollen, divitias quaerere: mit fremdem Gute, manus afferre alienis bonis; manus porrigere in alienas possessiones. – Uneig., die Sprache b., sermonem ditare (†): Jmd. mit Kenntnissen b., augēre alqm scientiā: die Wissenschaft b., disciplinam excolere: die Wissenschaft ist b. worden, disciplina increvit.

bereifen, nur im Passiv.: bereift seyn, pruinā rigēre: bereift, pruinosus (†).

bereisen, eine Provinz rc., obire (begehen, reisend besuchen, zu Fuße, pedibus). – circumire (rings begehen). – lustrare (reisend besehen). – peragrare (durchwandern). – percurrere (rasch durchreisen, auch noch mit dem Zus. celeriter). – die Messen b., ad mercatum proficisci; obire nundinas.

Bereisen, das, lustratio (das Besehen eines Landes rc.). – peragratio (das Durchwandern).

bereit, paratus (gefaßt, gerüstet, mit dem gehörigen Muthe und der subjectiv hinreichenden Kraft versehen), zu rc., ad alqd, od. der Infinit. – promptus (gleich-, schnell bei der Hand, schnell u. bereitwillig, da, wo es gilt), zu rc., ad alqd od. in alqd, od. bei rc., in alqa re (erst nachaug. mit Dativ); verb. promptus t paratus. – expeditus (ungehindert, und deshalb rasch, flink bei der Hand). – b. etwas zu thun, paratus facere alqd od. ad alqd faciendum (zuw. „bereit, zu" m. folg. Infinit. = entschlossen, zu rc. auch latein. durch das bl. *Partic. Fut. act.*, zB. ber. zu sterben, moriturus, periturus). – b. seyn, ad manum esse; praesto adesse, zu etwas, ad alqd: auf Jmds. Wink b. stehen, ad nutum alcjs expeditum esse: b. halten, alqd expedire (zB. die Waffen, arma): b. machen, parare, instruere alqd: sich b. machen zu etw., se parare ad alqd: sich b. halten, paratum promptumque esse: mit etwas, providēre, instruere alqd; in expedito habēre alqd.

1. **bereiten,** parare. apparare (in Bereitschaft halten, -setzen, zurüsten, app. bes. von prächtiger Zurüstung eines Gastmahls rc.). – praeparare (vorbereiten). – adornare (Anstalten machen). – struere. instruere. comparare (zurecht machen; dann bewerkstelligen, zuzufügen suchen, Jmdn. Unglück, Nachstellungen, Kummer rc.). – concinnare (künstlich zubereiten, wie Wein, Felle rc.). – componere (aus mehreren Bestandtheilen zusammensetzen, Arzeneimittel, Salben rc.). – moliri (durch Anwendung von Kraft etwas, bes. Böses, zu bewerkstelligen suchen). – machinari (durch Ränke u. List bewerkstelligen, zB. Jmdn. Unglück, Verderben, Untergang). – ein Heilmittel b., medicinam parare oder facere; medicamentum concinnare; remedium salutare componere: in einem Becher, medicamentum in poculo diluere. – sich zu etwas b., se parare od. se comparare (sich bereit, -zurecht machen), accingi od. se accingere (sich gleichs. aufgürten, sich anschicken) ad alqd. – sich etwas b., d. i. zuziehen (wie: Unglück rc.), sibi concitare, conflare, contrahere alqd.

2. **Bereiten,** das, **-ung,** die, apparatio od. apparatus (Zurüstung, bes. prächtige, zB. eines Gastmahls, epularum). – praeparatio (Vorbereitung, zB. zum Kriege, belli). – compositio (Zusammensetzung, zB. der Heilmittel, Salben rc.).

3. **bereiten,** I) reitend besuchen, besehen rc.: perequitare (durchreiten, hier und dahin reiten, zB. alle Abtheilungen, per omnes partes). – equo collustrare (zu Pferde besichtigen). — II) zum Reiten abrichten, ein Pferd rc.: condocefacere. – domare (bändigen).

4. **Bereiten,** das, **-ung,** die, eines Pferdes, domitus. domitura (Bändung).

1. **Bereiter,** eines Gastmahls, convivii instructor.

2. **Bereiter,** der Pferde, equorum domitor. equorum magister (Stallmeister, der sowohl Pferde zureitet, als die Aufsicht über einen Marstall führt). – equīso (Reitknecht, der Pferde wartet u. zureitet). – equitandi magister (Lehrer der Reitkunst). – desultor (Kunstreiter).

bereits, jam. – jetzt b., nunc jam.

Bereitschaft, in Beziehungen wie: in B. stehen, paratum, promptum, promptum paratumque, expeditum esse (v. Menschen; s. „bereit" die Syn.). – sub manibus esse (Jmdn. zur Hand seyn, v. Dienern rc.). – ad manum esse (zur Hand seyn, v. Menschen u.

Dingen). – in promptu esse. paratum od. provisum esse. prae manu esse (gleich bei der Hand seyn, v. Dingen, letzteres zB. v. Geld): hinlänglich in B. seyn, suppetere (in hinlänglicher Menge vorräthig seyn, v. Getreide 2c.) – in B. haben, halten, habēre paratum, in expedito, in procinctu: Geld in B. haben, pecuniam in numerato od. prae manu habēre: in B. setzen, parare; expedire.

bereitwillig, promptus (gleich bei der Hand). – paratus (bereit). – officiosus (dienstfertig). – facilis (willfährig, gefällig). – *Adv.* prompte; prompto oder parato animo; libenter (gern). – bereitwilligst, libentissimo animo od. (v. mehreren) libentissimis animis.

Bereitwilligkeit, animus promptus od. paratus. – facilitas (Willfährigkeit). – officium (Dienstfertigkeit). – studium (Eifer, guter Wille). – mit aller B., animo promptissimo; libentissime: bei der größten B. derselben, in summo eorum studio.

berennen, eine Stadt, urbem oppugnare, oppugnatione premere; urbi opera admovēre.

Berennung, oppugnatio.

bereuen, etwas, poenitet me, (ein wenig) subpoenitet me alcjs facti (es reut mich etwas). – etw. schmerzlich b., dolēre alqā re (zB. delicto). – der König bereuete es zu spät, sera regem subiit poenitentia: was zu b. ist, poenitendus: was man nicht mehr b. kann, unde receptum ad poenitentiam non habeas.

bereuenswerth, poenitendus.

Berg, mons. – collis. clivus (eine Anhöhe, ein Hügel, u. zwar collis in Bezug auf seine Höhe, dah. auch eine Berghöhe, deren mehrere eine Bergkette bilden; clivus in Bezug auf die allmählige Erhöhung des Bodens). – was zum B. gehört, darauf wohnt, wächst, montanus: voller Berge, montuosus od. montosus: diesseits der Berge gelegen, cismontanus: jenseits, transmontanus: am B., sub montem (am B. hin); in od. sub radicibus montis (dicht unter dem B.): rings herum von hohen Bergen eingeschlossen seyn, undique altissimis montibus contineri. – Sprüchw., die Haare stehen zu Berge, capilli horrent (†): arrectae sunt horrore comae (†); capilli metu od. horrore rigent (†): Jmdn. goldene Berge versprechen, montes auri od. maria montesque polliceri (Ter. Ph. 1, 2, 18. Sall. C. 23, 3): wir sind noch nicht über alle Berge (d. i. haben noch nicht alle Schwierigkeiten überwunden), nondum clivum exsuperavimus (vgl. Sen. Ep. 31, 4); in medio, quod ajunt, clivo laboramus (Petr. 47, 8); nondum perrupimus omnes difficultates (vgl. Pl. 8, 23, 35): mit etwas hinter dem Berge halten, tegere, dissimulare alqd.

bergab, -abwärts, deorsum. – b. gehend, declivis (Ggstz. acclivis): eine solche Lage, declivitas: b. gehende Wasserleitung, decursus. – Sprüchw., es geht mit ihm bergab, d. i. α) er nimmt an Jahren zu, an Kräften ab: crescunt anni, decrescunt vires. — β) seine Vermögensumstände werden schlechter: res ejus dilabuntur.

Bergader, vena metalli.

Bergamotte, eine Birnenart, pirum Falernum. (die Frucht). – *pirus Falerna (der Baum).

bergan, s. bergauf.

Bergarbeit, opus metalli.

Bergarbeiter, s. Bergmann.

bergauf, -aufwärts, adversum collem (gegen die Anhöhe, zB. stürmen, impetum facere). – sursum (in die Höhe, aufwärts übh., zB. steigen, eniti). – b. gehend, acclivus od. acclivis (Ggstz. declivis): b. gehende Lage, acclivitas.

Bergbau, I) Anbau der Bergwerke: metallorum opera, *n. pl.* — II) Bergwesen: *res metallica.

Bergbeamter, -bedienter, *rei metallicae praefectus (ein oberer). – *rei metallicae administer (ein niederer).

Bergbewohner, homo montanus (dicht. monticola). – die Bergbewohner, montani (mit u. ohne homines).

Bergblau, als Stoff, Armenium.

Bergdistel, onopordon (ὀνόπορδον).

bergen, I) verhehlen: occultare. – reticēre (verschweigen). – tegere (gleichs. verdecken). – ich habe euch das nicht b. wollen, id vos ignorare nolui: ich kann nicht b., non possum, quin fatear. — II) retten, bes. aus einem Schiffbruche: servare; conservare. – ein geborgenes Schiff, navis servata ex tempestate: geborgen seyn, in tuto esse; in portu navigare: wegen etwas, in tranquillo mihi est alqd. – sich vor etwas b., vitare alqd (etwas vermeiden, zB. die Hirten bergen sich in der Eile aufgebauten Hütten vor dem Regen, pastores casis repentinis imbres vitant).

Bergeppig, oreoselīnum.

Bergeule, otus.

Bergfall, ruina montis.

Bergfestung, castellum montanum (†); u. castellum in rupe (Felsenschloß).

Bergflachs, s. Asbest.

Bergflecken, s. Bergstadt.

Berggegend, regio montosa; loca montuosa, orum, *n.*; montana orum, *n.*

Berggeist, *daemon metallorum.

berggelb, silaceus (ochergelb). – gilvus (fahlgelb).

Berggelb, das, ochra; sil.

Berggipfel, montis vertex od. culmen od. cacumen (Bergscheitel, -spitze; vgl. „Gipfel“ über vert., culm. u. cac.). – montis jugum (Bergrücken).

Berggöttinn, Orēas, ădis (†).

Berggras, *gramen montanum.

Berggrotte, antrum montanum (†).

Berggrün, chrysocolla (von Pl. 33. prooem. 2. §. 4 auch auri sanies genannt, natürliches u. zum Goldlöthen nachgemachtes). – santerna (zum Goldlöthen zubereitetes, Borax). – acēsis (eine Art B., welches zu Heilmitteln diente).

Bergharz, bitumen. – mit B. erfüllt, geschwängert, bituminosus; bituminatus.

Berghöhen, montium culmina; imminentes tumuli. – die B. besetzen, montium culmina occupare; imminentes tumulos insidēre.

Berghöhle, antrum montanum (†).

bergig, montosus od. montuosus.

bergicht, acclivis od. acclivus (bergauf gehend, Ggstz. declivis).

Bergkette, montes continui (†); continua od. perpetua montium juga; juga velut serie cohaerentia; perpetuo jugo juncti colles; saltus montibus circa perpetuis inter se juncti; jugum, quod montes perpetuo dorso inter se jungit.

Bergknappe, metallicus.

Bergkrystall, crystallus od. crystallum.

Bergmann, im Plur. **Bergleute**, metallicus. – fossor (Metallgräber).

Bergnymphe, Orēas, ădis (†).

Bergöl, bitumen liquidum.

Bergpredigt, *oratio a Christo de monte habita.

Bergquell, *fons montanus.

Bergrath, *a consiliis rei metallicae.

Bergrecht, I) Recht, Bergwerke zu bauen: *jus metalla instituendi. — II) das beim Bergwesen übliche Recht: *jus metallicorum; *leges ad rem metallicam pertinentes.

Bergreihe, s. Bergkette.

Bergroth, sandărăca (Sandarach).

Bergröthel, rubrīca.

Bergrücken, dorsum od jugum montis.

Bergsalz, sal montanus od. fossilis.

Bergschloß, arx munita; vgl. „Bergfestung".

Bergschlucht, saltus (waldige Gebirgsschlucht, zB. bei Thermopylä, Thermopylarum). – angustiae vallis (Thalschlucht).

Bergschüler, *alumnus metallorum.

Bergspitze, cacumen od. culmen montis.

Bergstadt, I) Stadt im Gebirge: oppidum montanum. — II) von Bergleuten bewohnte Stadt: *oppidum metallicis frequens.

Bergstraße, *via montana.

Bergstrom, monte praecipiti devolutus torrens. – ein reißender B., rapidus flumine montano torrens (†).

Bergsturz, ruina montis. – das Erdbeben verursachte mehrere gewaltige Bergstürze, terrae motus montes ingenti lapsu prostravit.

Bergthal, montium intervallum.

Berguhu, otus.

bergunter, s. bergab.

Bergverständige, *rei metallicae peritus.

Bergvolk, gens montana.

Bergwachs, bitumen.

Bergwald, saltus.

Bergwasser, aqua montana. – Ist es = „Bergstrom", s. d.

Bergwerk, metallum od. Plur. metalla, orum, *n.* – fodīna (Grube). – B. wo Gold, Silber, Eisen gegraben wird, s. Gold-, Silber-, Eisenbergwerk: B. wo Erz gegraben wird, metalla aeraria: Bergwerke anlegen, metalla instituere: B. bearbeiten, metalla exercēre: die B. wieder bauen, die man hatte liegen lassen, metalla intermissa recolere.

bergwerkskundig, *rei metallicae peritus.

Bergwerkswissenschaft, *ars rei metallicae (objectiv). – *scientia rei metallicae (subjectiv, Kenntniß vom Bergwesen).

Bergwesen, *res metallica.

Bergzinnober, anthrax.

Bergzüge, s. Bergkette.

Bericht, relatio. relatus (die Hinterbringung, Angabe, Nachricht von etwas, nachaug.). – narratio (Erzählung). – rei gestae expositio. *litis expositio (Darlegung des Hergangs einer Sache, ersteres über einen Vorfall, letzteres über einen Proceß). – renunciatio (B. eines Gesandten). – libellus. literae (schriftlicher B. überh., lib. in Form eines Aufsatzes, lit. in Form eines Briefes). – B. machen, deferre, referre ad alqm de alqa re (beide bes. an eine Behörde, doch mit dem Untersch., daß def. von dem steht, der aus freiem Antriebe einen Bericht macht, ref. dagegen von dem, der aus Pflicht und von Amts wegen dieses thut): B. abstatten, renunciare, an Jmd., alci (in Folge eines erhaltenen Auftrags, od. als Erwiederung einer erhaltenen Nachricht); referre od. renunciare legationem (von einem Gesandten): einen genauen B. des Vorfalles an den Senat machen, ordinem rei gestae ad senatum perferre: einen genauen B. von etwas geben, omnem rem ordine enarrare: einen umständlichen, pluribus exponere: einen B. einreichen, libellum tradere (eigenhändig übergeben) od. mittere (einschicken): es ging vom Quästor der B. ein, a quaestore literae sunt allatae.

berichten, nunciare (melden). – renunciare (zurück melden, in Folge eines erhaltenen Auftrags, oder als Erwiederung einer erhaltenen Nachricht), etwas an Jmd., beide alci alqd. — certiorem alqm facere de alqa re (Gewißheit geben, benachrichten). – docēre, edocēre alqm alqd od. de alqa re (belehren, und zwar edoc. = über eine bestimmte Sache genaue Auskunft geben). – deferre, referre ad alqm de alqa re (Anzeige rc. machen, bes. an eine Behörde, und zwar def. aus freiem Antrieb, ref. aus Pflicht u. von Amts wegen). – per literas significare (schriftlich zu wissen thun). – narrare (überh. erzählen). – memoriae tradere od. prodere, od. bl. prodere (der Nachwelt überliefern, von Geschichtschreibern). – den ganzen Hergang eines Vorganges berichten, omnem rem ordine enarrare; ordine edocēre omnia (mündlich); omnia perscribere (schriftlich). – übel berichtet seyn, in errore versari: wohl b. seyn, probe scire: sich über etwas von Jmd. b. lassen, alqd cognoscere ab alqo.

Berichterstatter, qui de statu causae ad judices refert (in einer gerichtlichen Sache). – qui defert ad alqm (der bei Jmd. Bericht macht). – auctor rerum (Geschichtschreiber als Gewährsmann).

Berichterstattung, s. Bericht.

berichten, I) verbessern: corrigere (etwas, was nicht recht ist, im Ganzen anders gestalten, etwas Schlechtes gut machen, zB. einen Irrthum durch Reue, errorum poenitendo). – emendare (die einzelnen Fehler, Flecken aus einem Ganzen tilgen, fehlerfrei machen, berichtigen, verbessern, zB. Jmds. Schriften, alcjs scripta, d. i. von den Fehlern der Abschreiber befreien, während corrigere = „die vom Schriftsteller selbst herrührenden Worte u. Gedanken verbessern" wäre). – certius aliquid afferre in alqa re (etwas Bestimmteres angeben hinsichtlich einer Sache, zB. hinsicht-

lich der Sachen in einem Buche, in rebus). — II) in Ordnung, Richtigkeit bringen: expedire (ins Reine bringen, Schulden, nomina). — solvere (bezahlen, Schulden, aes alienum). — die Rechnungen b., rationes consolidare (so, daß Einnahme u. Ausgabe stimmen): Imds. Rechnung b. (ihn bezahlen), alci satisfacere: er hat meine Rechnung berichtigt, recte, quod debuit, solvit.

Berichtigung, I) Verbesserung: correctio. emendatio (s. „berichtigen" die Syn. der Verba). — II) Bezahlung: solutio.

beriechen, olfacere. olfactare (an etwas riechen; olfact. auch durchs Riechen untersuchen). — odorari (durchs Riechen untersuchen). — ad nares admovēre (an die Nase halten, um daran zu riechen, zB. einen Blumenstrauß, fasciculum florum).

beritten, equo vectus od. usus. — b. Garde, regii equites: b. Bogenschützen, hippotoxŏtae (ἱπποτοξόται); rein lat. sagittarii equites: das Fußvolk b. machen, milites equis imponere; militibus equos attribuere: schlecht b. seyn, minus idoneo equo uti.

Bernhardiner (=Mönch), *monachus St. Bernardi collegio ascriptus.

Bernstein, electrum (ἤλεκτρον), rein lat. sucĭnum (glesum hieß der B. bei den Germanen). — von B., sucineus.

bernsteinern, sucineus.

beroden, die Kartoffeln 2c., oblaqueare (*absol.*).

bersten, rumpi. dirumpi (auch uneig., vor Lachen, Verdruß, Neid, wo dann auch noch risu, dolore etc. dabei stehen kann). — dehiscere. discedere (sich aufthun, von der Erde). — rimas agere (Ritze bekommen, zB. von einer Wand). — displodi († mit Geräusch, Gekrach auseinanderfahren). — in Stücken b., rumpi in testas (v. Steinen). — Uneig., ich möchte b. vor Zorn, Aerger, dirumpor; findor: er möchte b. vor Aerger über den deinem Bruder gezollten Beifall, fratris tui plausu dirumpitur.

berüchtigen, alci infamiam movēre. alqm infamare (Imd. in üblen Ruf bringen). — alqm variis rumoribus differre. alqm diffamare (üble Gerüchte von Imd. verbreiten).

berüchtigt, famosus (von dem man viel u. nichts Gutes spricht). — infamis, wegen etwas, ob alqd (in übelm Rufe stehend, auch von Dingen). — insignis, durch etwas, alqā re (durch eine üble Eigenschaft 2c. vor Andern hervorstechend). — b. seyn, infamem esse; male audire: sehr, infamiā flagrare, wegen etw., alcjs rei: b. werden, infamiā aspergi.

berücken, capere (gleichs. fangen, überlisten). — fallere (täuschen). — decipere (hintergehen).

berücksichtigen, alcjs rei rationem habēre od. ducere. respectum habēre ad alqd (Rücksicht nehmen auf 2c.). — respicere alqd (Rücksicht nehmen auf 2c., dann auch Sorge tragen für etwas). — cogitare de alqo od. de alqa re (bedacht seyn auf 2c.). — etwas nicht b., nihil curare, negligere alqd: nichts b., nihil pensi habēre.

Berücksichtigung, s. Rücksicht.

Beruf, I) Neigung: studium. — animi impetus, im Zshg. bl. impetus (innerer Trieb). — ich fühle B., fert animus; est impetus (†): ich fühle keinen B. 2c., *non est in animo etc.: keinen B. zu etwas fühlen, abhorrēre od. alienum esse ab alqa re. — II) pflichtmäßiger Wirkungskreis, Amt: officium. partes. munus (s. „Amt" über diese Synon.). — officii munus (Berufsgeschäft). — ein heiliger B., munus a deo assignatum: der B. des Redners besteht im freien Vortrag, est in eloquendo positum oratoris officium: seinen B. abwarten, officio suo fungi; officio suo satisfacere; implēre officii sui partes: seinen B. gewissenhaft erfüllen, *munere sibi delato religiose fungi: ihn nicht erfüllen, vernachlässigen, officio suo deesse: seinem B. untreu werden, ihn verlassen, deserere officii sui partes; ab officio suo decedere od. recedere.

1. **berufen**, I) *v. tr.* vocare, zu sich, ad se (im Allg.), zu etwas, ad alqd. — advocare (herbeirufen). — convocare (zusammenrufen; alle drei zB. eine Versammlung, conv. auch den Senat). — cogere (zusammenholen lassen, zB. den Senat). — accire (herbeikommen lassen, ohne daß der Gerufene immer kömmt). — invitare (einladen), zu etwas, ad alqd. — arcessere (herbeiholen, so daß der Berufene wirklich kömmt). — excire, evocare, mit u. ohne ad se (von einem Obern, zu sich bescheiden, entbieten). — Imd. wohin b., auch jubēre alqo loco adesse alqm. — zu einem Amte b., ad officium invitare (Spät.); *ad munus vocare; *munus od. conditionem alci offerre; ad munus admovēre (wenn Imd. das Amt wirklich bekömmt): Imd. zum Lehrer für seinen Sohn b., alqm filio doctorem accire. — II) *v. r.* **sich berufen** auf Imd., auf etwas, d. i. Imd. 2c. als Gewährsmann, Zeugen 2c. anführen: provocare ad alqm. appellare alqm u. alqd (beide auch = appelliren an eine höhere Behörde). — afferre alqd (als Beweis, Gewähr beibringen). — alcjs rei excusationem afferre. alcjs rei excusatione uti (zur Entschuldigung anführen).

2. **berufen**, s. bekannt, berüchtigt.

Berufung, convocatio (Zusammenberufung). — Ist es = „Appellation", s. d.

Berufsarbeit, =geschäft, officii munus. — in Plur., muneris officia; officii partes.

Berufsreise, *iter negotii gratia susceptum.

berufsthätig, in rebus agendis acer et industrius.

Berufstreue *officii tuendi cura; *muneris tuendi studium.

Berufsweg, s. Berufsreise.

beruhen, I) ruhen, mit lassen: eine Sache b. lassen, acquiescere alqā re: etwas auf sich b. lassen, alqd integrum od. in medio relinquere. — II) auf etwas od. Imd. ber., a) auf etw. ber., d. i. in etw. gegründet seyn: positum od. situm esse in alqa re. — consistere in alqa re (in etwas bestehen, Statt finden). — verti in alqa re (sich gleichs. um etwas drehen, in etwas seine Entscheidung finden). — niti alqā re od. in alqa re (an etwas seinen Haltpunkt haben). — pendēre ex alqa re (ab=

hangen von etwas). – contineri alqā re (zugleich mit in etwas begriffen od. enthalten seyn). – der Staat beruht auf der Tapferkeit seiner Bürger, respublica stat civium virtute: auf deinem Wohl beruht das meinige, tuā salute continetur mea: darauf beruht alles, in eo vertuntur omnia. — b) auf Jmd. ber., d. i. in Jmds. Hand, Macht stehen: in alqo od. in alcjs manu od. in alcjs potestate esse od. situm esse od. positum esse. penes alqm esse (in Jmds. Hand-, Macht liegen). – penes alqm constare od. consistere (bei Jmd. stehen, von seinem Willen ꝛc. abhängig seyn). – pendēre ex alqo (von Jmd. abhangen). – es beruht auf mir, stat per me: alles beruht auf dir, in te omnia sunt: alles beruht auf Einem, omnia penes unum consistunt.

beruhigen, tranquillare (ruhig machen, eig., das Meer, mare; dann uneig., die Gemüther, animos). – pacare (Ruhe u. Frieden herstellen, zB. eine Provinz b.). – sedare (stillen, zur Ruhe bringen, Zorn ꝛc.). – placare (wieder gut machen, beruhigen, besänftigen, Jmd., Jmds. Zorn ꝛc.). – permulcēre (durch Liebkosungen, sanfte Worte ꝛc. zufrieden stellen, besänftigen, Jmds. Gemüth, Zorn ꝛc.). – lenire (machen, daß etwas nachläßt, beschwichtigen, Jmds. Zorn, Furcht ꝛc. b.). – Jmd. (hinsichtlich der Besorgnisse) durch Vorstellungen b., alcjs animum verbis confirmare: Jmd. durch Trost, alqm solari, consolari; alqm od. animum alcjs consolatione lenire, permulcēre. – **sich beruhigen**, acquiescere: sich durch Trost b., consolatione se lenire: sich einigermaßen b., acquiescere aliquantum: sich über etwas b., *dolorem ob alqd susceptum deponere, abjicere (den Schmerz über etw. seyn lassen); ponere metum alcjs rei (die Furcht über od. vor etw. ablegen, zB. über die Zukunft, futurarum rerum): sich mit od. bei etwas b., acquiescere od. requiescere in alqa re.

Beruhigung, a) die Handlung: placatio (Besänftigung). – sedatio (Stillung, zB. des Kummers, aegritudinis). – animi confirmatio (B. des Gemüths wegen Besorgnisse). – consolatio (Trost, tröstender Zuspruch). — b) Ruhe: animi tranquillitas; quies. – zur B. (d. i. zum Troste) gereichen, solatio esse: B. in etwas finden, conquiescere in alqa re (zB. in der Beschäftigung mit den Wissenschaften, in studiis).

Beruhigungsmittel, placamen (Besänftigungsmittel). – lenimen (Linderungsmittel).

berühmen, sich, s „(sich) rühmen“.

berühmt, celebratus (gefeiert, gepriesen). – clarus. praeclarus (der aus dem Dunkel hervorgetreten ist, ausgezeichnet, der eig. Bed. nach gern mit einem Zus., wie: gloriā, bello, pace). – illustris. perillustris (der vor Andern hervorleuchtet, hervorragt, die Steigerung von clarus). – nobilis (kenntlich in der Welt, unter den Menschen bekannt durch Ruhm, Verdienste, Kenntnisse ꝛc.); verb. nobilis et clarus. – inclytus od. inclutus (namhaft, von dem dessen Ruhm durch die Fama verbreitet ist, die Steigerung von nobilis). – sehr b., illustri laude celebratus; claritate praestans: durch Gelehrsamkeit b., nobilis et clarus ex doctrina. – b. seyn, gloriā florēre; esse in laude: sehr, gloriā circumfluere; omnium sermone celebrari; in magno nomine et gloria esse; magnā celebritate famae esse: als Redner sehr b. seyn, magnum in oratoribus nomen habēre: er ist weit u. breit b., ejus nomen longe atque late vagatur. – b. werden, nominis famam adipisci; gloriam consequi od. assequi; in gloriam venire; in claritudinem pervenire: durch etwas b. werden, illustrari alqā re; clarum fieri alqā re od. ex alqa re. – b. machen, celebrare, illustrare, nobilitare (dieses auch von einem Ereignisse, zB. einer Schlacht, welches einen Ort b. macht) alqm od. alqd; gloriae commendare, gloriā afficere alqm (von einer That ꝛc.); alci famam conficere; illustrem reddere alqm. – sich b. machen, gloriam od. famam sibi acquirere, comparare; claritudinem sibi parare: sich b. machen wollen, gloriam quaerere, sequi; famae studēre, servire, inservire.

Berühmtheit, claritudo. claritas. – gloria (Ruhm). – laus. laudes (Lob). – nominis fama (Ruf).

berühren, I) eig.: tangere. attingere. contingere (alle drei auch = an etwas stoßen, von Ländern ꝛc.). – die Balken berühren sich, trabes inter se contingunt. – was war unnützer als diesen kranken Fleck zu berühren? quid minus utile fuit, quam hoc ulcus tangere (bildl.). — II) uneig., etwas mit Worten ber., d. i. dessen Erwähnung thun: tangere. attingere. – mentionem alcjs rei inchoare (beiläufig erwähnen).–etwas mit wenigen Worten, leicht b., leviter tangere; breviter od. strictim attingere; breviter perstringere; paucis percurrere: im Vorbeigehen, leviter in transitu attingere; leviter transire et tantummodo perstringere: mit sehr wenigen Worten, ganz leicht, perquam breviter perstringere atque attingere; primoribus labris gustare et extremis, ut dicitur, digitis attingere: nur das Vorzüglichste b., rerum summas attingere (Ggstz. res explicare, d. i. in das Detail eingehen): e. jede Sache einzeln, besonders b., singillatim unamquamque rem attingere.

Berührung, tactio. tactus (das Berühren). – contagio (die Berührung, Gemeinschaft mit etwas im guten und übeln Sinne, dah. auch die physische od. moralische Ansteckung; in der class. Prosa nicht contagium). – mentio (uneig., Erwähnung). – in B. mit Jmd. stehen, usus est mihi cum alqo: in sehr naher, conjunctissime cum alqo vivere (in sehr freundschaftlichen Verhältnissen mit Jmd. leben); maximis propinquitatis vinculis cum alqo conjunctum esse (sehr nahe mit Jmd. verwandt seyn): in gar keiner B. mit Jmd. stehen, nec cognatione aut affinitate, nec necessitudine attingere alqm: nicht in die geringste B. mit etwas kommen, ne minimā quidem alcjs rei societate contingi.

Berührungspunkt, *punctum contactus (eig., in der Geometrie). – *res communis (uneig.).

Berührungswinkel, in der Geometrie, *angulus contactus.

berümpfen, Alles, omnia suspendĕre naso (†).

berupfen, vellere. – pennas alci detrahere od. eripere (gewaltsamer Weise die Federn ausziehen). – Uneig., Jmd. ber., d. i. mit List betrügen: suppilare alqm (Komik.).

Berupfen, das, vulsura.

berußt, fuligine oblĭtus.

Beryll, beryllus. – chrysoberyllus (Goldberyll).

besäen, serere. conserere, mit etwas, alqā re (eig.). – obserere, mit etwas, alqā re (eig.; dann uneig. = bedecken). – der mit Sternen besäete Himmel, totum coelum astris distinctum et ornatum.

Besäen, das, consitio; consitura.

besagen, I) = „sagen", w. s. — II) bezeugen: testari.

besägen, serrā praecīdere (vorn absägen). – serrulā circumsecare (ringsherum).

besaiten, die Leier, lyram intendere nervis.

besalben, s. salben.

besamen, s. besäen. – sich bes., d. i. durch Samen sich fortpflanzen, *semine propagari.

besanden, *arenā substruere.

besänftigen, Jmd., alqm od. alcjs animum placare (versöhnend beruhigen), mitigare (mildern, zur Milde stimmen), lenire od. delenire (beschwichtigen), permulcēre (durch Liebkosungen, sanfte Worte zufriedenstellen); verb. alcjs animum lenire et placare, placare et mitigare. – Jmds. Zorn b., alcjs iram lenire, mollire, permulcēre, placare, sedare: die Manen der Verstorbenen b., manes mortuorum expiare: die Menge b., multitudinem, plebem reprimere: den Aufruhr b. (beschwichtigen), seditionem lenire od. sedare: den Schmerz b., dolorem mitigare. – sich (wenn man zornig ist) nicht b. lassen, *animum ab ira revocari non pati; auch irae od. iracundiae indulgēre.

Besänftigung, placatio. – mitigatio (das Mildermachen).

Besänftigungsmittel, placamen (zB. des Zornes, irae). – lenimen. delenimentum (Linderungsmittel).

Besanmast, *malus posticus.

Besansegel, *epidrŏmus (ἐπίδρομος).

Besatz, limbus (Bordüre überh.). – instita (in Fältchen gelegte Falbel am Kleide der röm. Damen).

Besatzung, praesidium (auch = milites praesidiarii, d. i. die zur B. dienenden Soldaten). – zur B. wo liegen, praesidio esse alci loco: zur B. wo zurückbleiben, alqo loco relinqui praesidio. – B. an einen Ort legen, in oppido praesidium ponere, locare, collocare, constituere; urbi praesidium imponere; locum praesidio firmare, munire (durch e. B. verstärken, befestigen): B. haben, praesidio teneri; praesidio firmatum, munitum esse: eine starke B. haben, firmum praesidium habēre; valido praesidio firmatum esse: die B. verstärken, praesidium majoribus copiis firmare: mit der B. abziehen, praesidium ex urbe deducere, abducere: die B. wegziehen, locum praesidio nudare: beim Abzuge eine hinlänglich starke B. zurücklassen, locum tutum relinquere.

besaufen, s. betrinken.

beschaben, radere. adradere. – praeradere (vorn). – circumradere (rings).

beschädigen, laedere. violare (verletzen, w. s.). – vulnerare. sauciare (verwunden, w. s.). – debilitare (lähmen, gebrechlich machen). – corrumpere (verderben). – beschädigt werden, auch vexari (leiden, durch Anstrengung, Frost, Verletzung); vitiari (verdorben werden, bes. durch Fäulniß 2c.). – der Sturm beschädigt die Schiffe, tempestas affligit oder afflictat naves: sich durch einen Sturz vom Pferde b., lapsu debilitari.

beschädigt, s. schadhaft.

Beschädigung, der Bäume durch die Hitze, sideratio.

beschaffen, affectus (körperlich od. geistig irgendwie beschaffen, zB. gut, bene, probe: schlecht, male). – constitutus (so u. so eingerichtet, zB. gut, bene: schlecht, male). – comparatus (in der u. der Verfassung befindlich, gew. in der Verb., sic comparatum esse, ut etc.). – wie b.? qualis?: so b., talis; hujusmodi od. ejusmodi: die Sache ist so b., se ita res habet: je nachdem die Sache b. ist, pro re; pro re nata: die Sache mag b. seyn wie sie will, utcumque res est; quoquomodo res se habet.

Beschaffenheit, qualitas (ποιότης, philosoph. Kunstausdruck). – conditio. status (äußeres Verhältniß, äußerer Zustand, cond. dauernd, stat. vorübergehend). – causa (Umstände, Lage, in der sich etwas befindet). – ratio (Art u. Weise, wie sich etwas zeigt, Verfassung). – natura. indoles. ingenium (natürliche, wesentliche, eigenthümliche B.). – constitutio (die durch Bildung verliehene B.). – affectio (Zustand einer Sache, bes. im Verhältniß zu einer andern, zB. der Seele zu äußern Gegenständen). – habitus (der innere od. äußere Zustand einer Sache, mit allen seinen Bestimmungen, in welchen sie da ist und existirt). – eigenthümliche B., proprietas: gute B., bonitas: schlechte, asperitas (Rauheit); foeditas (Garstigkeit): gemäßigte B., temperatio (bes. der Witterung): B. des Feldes, conditio agri: B. des Körpers, corporis affectio, constitutio: B. des Wetters, Geistes, affectio coeli, animi. – nach B. des Ortes, ex loci natura; uti loci natura fert: nach B. der Sache, pro re; pro re nata: nach B. der Sache, ut res dant sese: nach B. der Zeit, pro tempore; pro temporis ratione: nach B. der Zeit u. Umstände, prout res ac tempus se dant: nach B. der damaligen Zeitumstände, ut illorum temporum habitus erat.

Beschaffenheitswort, adverbium (gramm. *t. t.*).

beschäftigen, Jmd., occupare. occupatum tenēre (Jmd. so in Anspruch nehmen, daß er an sonstige Arbeiten gar nicht denken kann). – detinēre (Jmd. so fest bannen, daß er gar nicht los kommen kann). – curae est mihi alqd. consulo alci rei (ich lasse mir etwas zur Sorge seyn). – Jmd. vielfach b., distinēre. distringere (Jmd. so in Anspruch nehmen, daß er für das, was er eigentlich vor hat, seine Kräfte nicht concentriren kann; stehen beide von den Arbeiten, Processen 2c. selbst, welche Jmd. b.).

– sich mit etwas b., occupari in alqa re od. bl. alqā re; versari in alqa re od. circa alqd (dauernd sich mit etwas abgeben); se ponere in alqa re (sich auf etwas legen); tractare (etwas behandeln), agere (vorzüglich etwas betreiben) alqd; auch dare se alci rei (sich einer Sache ergeben, zB. der Geschichtforschung, historiae): sich vorzüglich, mit allem Eifer mit etwas b., urgēre alqd (zB. mit den Wissenschaften, studia): angelegentlich, non mediocriter versari in alqa re: einzig u. allein, penitus uni rei deditum esse: ganz, ausschließlich, se totum collocare in alqa re; habitare in alqa re: sich anhaltend mit den Büchern, mit Lectüre b., haerēre in libris: sich sein ganzes Leben mit den Wissenschaften b., aetatem conterere (consumere) in literarum studiis. – sich mit Jmd. b. (in Gedanken), cogitare alqm: mit andern Dingen sich b., alias res agere: mein Geist beschäftigt sich ganz mit dieser einen Vorstellung, totus animus in hac una contemplatione defixus est: sich mit einer Kunst nicht mehr b. wollen, desinere artem. – mit etwas beschäftigt seyn, occupatum esse in alqa re; intentum esse alci rei; in manibus mihi est alqd. in manibus habeo alqd (ich habe etwas, ein Werk ꝛc. unter den Händen); vigēre in alqa re (gleichs. in etwas leben u. weben, zB. besch. seyn mit der Erkenntniß der Dinge, in rerum cognitione): mit der Führung vieler Processe, agendis causis distringi. – Partic. **beschäftigt**, occupatus. – vielfach, distentus, obrutus, impeditus multis od. plurimis occupationibus (negotiis); negotiorum plenus: ich bin eben nicht b., mihi vacat.

Beschäftigung, tractatio. pertractatio (das Behandeln einer Sache). – occupatio (die Verrichtung, die uns vorzüglich in Anspruch nimmt). – negotium (Geschäft). – studium (eifrige Bemühung für etwas). – cura (Sorge für etwas). – wichtigere Beschäftigungen, graviora studia: B. mit dem Ackerbau, agrorum cultus: mit den Dichtern, pertractatio poëtarum. – eine B. haben, aliquid agendo occupatum esse: e. B. aufgeben, studium amittere.

1. **beschälen**, e. Stute, s. belegen *no.* I.

2. **beschälen**, s. abschälen.

Beschäler, s. Zuchthengst.

Beschälgeld, equimentum.

Beschälzeit, admissurae tempus; admissura.

beschämen, a) übh.: pudorem alci injicere, incutere (†). – ruborem alci afferre (schamroth machen). – ich werde beschämt, pudor suffunditur mihi; durch etwas, pudore afficior alqā re: beschämt, pudore suffusus: deine Aufmerksamkeit beschämt mich, singulari es in me officio. — b) prägn., Jmd. besch. = übertreffen: alci antecellere; alqm praestare (zB. er beschämt sie Alle an Beredtsamkeit, eloquentiā omnes praestat).

Beschämung, pudor (Scham). – rubor (Schamröthe). – verecundia (edle Scham). – zu meiner großen B., *cum magno meo pudore.

beschatten, opacare; obumbrare; inumbrare.

beschatzen, alci imponere tributum.

beschauen, s. betrachten.

beschaulich, I) eig., was beschaut werden kann: quod sub oculos cadit. — II) uneig., betrachtend, sich mit Betrachtungen beschäftigend: contemplativus (philosoph. Kunstwort, Sen. Ep. 95, 10). – ein b. Leben, degendae vitae ratio in contemplatione et cognitione rerum (divinarum) posita: ein b. Leben führen, contemplatione sui frui; *ita vitam degere, ut in contemplatione et cognitione rerum (divinarum) posita sit.

beschäumt, spumosus (voll Schaum).

Bescheid, responsio. responsum (Antwort überh., ersteres das Antworten; letzteres das Geantwortete, auch d. abgeforderte Ausspruch eines Juristen). – sententia. decretum (rechtlicher Ausspruch, Urtheil eines Juristen). – res judicata (abgegebene Erkenntniß in Bezug auf eine Sache). – den Fragenden B. geben, (consultoribus) respondēre jus od. de jure (von Rechtkundigen): einen B. geben (vom Richter), sententiam dicere. – B. wissen in einer Sache, notitiam alcjs rei habēre; alcjs rei peritum od. gnarum esse: in einer Gegend, peritum esse locorum od. regionis: keinen B. wissen in einer Gegend, hospitem od. peregrinum esse in loco; regionis esse non peritum.

1. **bescheiden**, I) anweisen: assignare. – destinare (bestimmen). – durchs Testament b., legare: es ist mir vom Schicksal b., fatum mihi est, mit folg. Infinit.; natus sum hoc fato, ut etc.: das Consulat war ihm vom Geschick b., fato consul factus est. — II) = wohin „berufen, bestellen“, w. s. — III) belehren, bedeuten: edocēre. – monēre (warnend erinnern). – sich b., d. i. nachgeben, cedere, concedere alci; monentem audire (auf wohlgemeinte Erinnerungen hören): sich nicht b. lassen, in sententia sua perseverare. – sich mit etw. b., alqā re contentum esse (mit etw. sich begnügen).

2. **Bescheiden**, das, -ung, die, I) Anweisung: assignatio. — II) Entbietung: arcessitus (doch nur im *Abl.*); evocatio.

3. **bescheiden**, modestus (Ggsz. immodestus). – pudens (voll Schamgefühl, -Ehrgefühl, verschämt, Ggsz. impudens). – verecundus (voll Zartgefühl für das Anständige, sittsam, Ggsz. superbus, insolens). – probus (genügsam, anspruchslos, Ggsz. improbus). – demissus (demüthig, schlicht, Ggsz. acerbus); verb. probus et modestus; probus et demissus. – b. in seinen Forderungen, verecundus in postulando: einen b. Gebrauch von etwas machen, modeste ac moderate alqā re uti. – *Adv.* modeste; pudenter; verecunde.

Bescheidenheit, modestia (Ggsz. immodestia, superbia). – pudor (Schamgefühl, Ehrgefühl). – verecundia (Zartgefühl für das Anständige, Ggsz. superbia, insolentia). – probitas (Genügsamkeit, Anspruchlosigkeit, Ggsz. improbitas). – aus B., propter verecundiam.

bescheinen, luce collustrare. – der Mond bescheint die Erde, luna mittit lucem in terram: von der Sonne beschienen werden, sole illustrem esse (von der Sonne erleuchtet werden); solibus expositum esse (an der Sonne liegen): von der Sonne beschienen, aprīcus (der Sonne ausgesetzt, an der S. liegend).

bescheinigen, s. ausstellen (eine Quittung).

beschenken, Jmd., munerari alqm; donum od. munus alci dare, afferre; munus alci od. munere alqm donare. – Jmd. mit etwas, munerari (selten munerare) alqm alqā re; donare alqm alqā re od. alci alqd; dono dare alci alqd; dono mittere alci alqd (als Geschenk schicken); largiri alci alqd (spenden, bes. reichlich); augēre alqm alqā re (beglücken, bes. mit Kindern). – Jmd. reichlich b., magnis muneribus donare, afficere; donis amplissime donare; amplissimis donis decorare; largitione augēre (reichliche Geschenke austheilen, an Mehrere); muneribus explēre (Jmd. gleichsam mit Geschenken satt machen); amplis praemiis afficere (mit reichlichen Geschenken belohnen): Jmd. reichlich und übermäßig, alci non pauca large effuseque donare.

Beschenkung, donatio.

1. **bescheren**, largiri alci alqd (spenden). – augēre alqm re (mit etwas beglücken). – ihm wurde ein Söhnchen beschert, filiolo auctus est.

2. **bescheren**, tondēre. – circumtondēre (rings b.). – die Bäume b., s. „beschneiden."

beschicken, s. schicken, ausschicken.

beschießen, tormenta od. tela conjicere in alqm od. alqd. – eine Stadt b., tormentis et telis urbem aggredi; tormentis urbem verberare: Jmd. od. eine Stadt mit brennenden Geschossen b., alci od. urbi adigere tormentis ardentes hastas (also bei uns: „mit Kanonenkugeln b., alci od. urbi adigere tormentis globos ferreos).

beschienen, s. schienen.

beschiffbar, s. schiffbar.

beschiffen, s. befahren.

Beschiffen, das, s. Befahren, das.

beschildet, s. „einen Schild tragend" unter „Schild".

beschilft, arundineus (mit Schilf bewachsen rc.). – arundinosus (schilfreich †).

beschimmelt, s. schimmelig.

beschimpfen, alqm ignominiā afficere. ignominiam alci imponere od. injungere od. (dauernd) inurere. alqm ignominiā notare (Jmdn. an seiner Ehre Abbruch thun, seiner Ehre verlustig machen; letzteres eig. vom Censor, dann auch überh.). – contumeliam alci imponere. alqm contumeliā insequi (Jmd. ehrenrührig mißhandeln, eine Schmach anthun). – contumeliis insectari. maledictis vexare (Jmd. schmähen, mit Worten b.; vgl. „ausschelten"). – sugillare (verhöhnen, durch Hohn b.). – Jmds. Ansehen b., alcjs auctoritatem dedecorare: Jmds. guten Namen, Ruf, alcjs famam dehonestare. – beschimpft seyn, in ignominia esse: beschimpft werden, ignominiā od. contumeliā affici; ignominiam od. contumeliam accipere: durch Schmähreden beschimpft, inustus maledictorum notis.

Beschimpfung, s. Schimpf.

beschirmen rc., s. „beschützen rc."

beschlafen, ein Frauenzimmer, concubare od. concumbere cum alqa (des fleischlichen Umgangs wegen bei Einer liegen, zu Einer sich legen). – comprimere alqam (fleischlich umarmen, mit dem Zus. vi, wenn es gewaltsam geschieht). – schon ein Frauenzimmer b. haben, feminae notitiam habēre. – Uneig., eine Sache b., noctem sibi sumere ad deliberandam rem oder bloß ad deliberandum.

Beschlafen, das, -ung, die, eines Frauenzimmers, concubitus cum alqa. – compressus (fleischliche Umarmung).

Beschlag, I) Zurückhaltung, Pfändung: retentio (JCt.). – mit B. belegen, retinēre: in B. nehmen, occupare (zB. bona a fisco occupata, JCt.); deprehendere (auffangen, wegnehmen, Briefe, Schiffe rc.): eine gleichsam verfallene u. herrenlose Besitzung eiligst in B. nehmen, in possessionem quasi caducam et vacuam involare. — II) das, womit etwas beschlagen wird od. ist: operimentum (Decke). – ornamentum (als Zierde). – lamina (Metallplatte, von Gold, auri, von Eisen, ferrea). – ferrum, quo rotae vinciuntur (Reif um die Wagenräder; nachaug. canthus, gr. κανθός, genannt, welches aber Quint. 1, 5, 8 ein barbarisches Wort nennt). – soleae ferreae (Hufeisen).

1. **beschlagen**, I) *v. tr.* etwas zur Befestigung od. zur Zierde womit versehen: inducere alqd alci rei od. super alqd. vestire alqd operimento alcjs rei (etwas überziehen). – circumcludere alqd alqā re (mit etwas einfassen). – praefigere alqd alqā re (vorn womit versehen, etwas vorn befestigen). – vestire, ornare alqd alqā re (übh. womit bekleiden, schmücken). – mit Bretern b., contabulare: mit Eisen b., ferro praefigere (vorn, zB. einen Speer, hastam); ferro vincire (mit Eisen umgeben, zB. die Felgen eines Rades od. das Rad, rotam): mit Nägeln b., claviculis suffigere (unten, zB. die Schuhe): etwas mit Fellen od. Leder b., coria inducere super alqd. coriorum operimento vestire alqd (beide, zB. einen Koffer, riscum): ein Gefäß oben mit Silber b. (einfassen), vas a labris circumcludere argento. – ein Pferd b., equum calceare. equo ferreas soleas induere (nach röm. Weise, s. Hufeisen); *equo ferreas soleas clavis suffigere (nach unserer Art). – mit Eisen beschlagen (Partic.), ferratus: mit Erz, Kupfer, aeratus: mit Silber, argentatus: mit Gold, auratus. — II) *v. intr.* schimmlig werden: mucescere; mucorem contrahere. – **beschlagen**, mucidus.

2. **beschlagen**, in etwas, d. i. erfahren, peritus alcjs rei. – gut od. schlecht b. in etw., bene od. male versatus od. exercitatus in alqa re.

beschleichen, I) schleichend überfallen: obrepere alci (eig. u. uneig.). – die Katzen beschleichen die Vögel, feles obrēpunt avibus. – Uneig., das Alter beschleicht mich, senectus mihi obrēpit: mich beschleicht die Reue, poenitentia me subit. — II) unter dem Scheine des Rechts Jmd. hintergehen: obrepere alci. – circumvenire alqm (hintergehen).

Beschlagnehmung, retentio (JCt.).

beschleunigen, accelerare alqd (mit Schnelligkeit etwas zu Stande zu bringen suchen). – maturare alqd od. mit folg. Infinit. (etwas, wozu die rechte Zeit da ist, nicht länger verschieben; aber admaturare nur = völlig zur Reife bringen, b. Caes. BG. 7, 54). – properare mit folg. Infinit. (eilen, um in möglichst kurzer Zeit einen Zweck zu erreichen; poet. mit

folg. Accus.). – festinare mit folg. Infinit. (hastig vorwärts zu kommen suchen; poet. mit folg. Accus. = mit hastiger Eile betreiben). – propere od. festinanter agere alqd (mit Eile, mit hastiger Eile betreiben). – repraesentare alqd (etwas ohne Verzug, selbst vor der Zeit ausführen). – zu sehr b., praecipitare alqd (zB. die Weinlese, vindemiam). – seine Reise, Abreise b., maturare od. accelerare iter; maturare od. properare proficisci (abzureisen eilen); mature proficisci (zeitig abreisen): seine Ankunft b., maturare venire: seinen Untergang b., maturare sibi exitum: Jmds. Untergang b., praecipitantem impellere.

beschließen, I) zuschließen: claudere. — II) endigen: concludere (schließen, zB. einen Brief). – finire (endigen). – finem facere alcjs od. alci rei. finem alci rei imponere, constituere (ein Ende machen, -setzen). – die Rede b., finem dicendi facere; perorare: das Leben b., vitam finire; vitā excedere; diem supremum obire. — III) einen Entschluß, Beschluß fassen: decernere (eig. beschließen, verordnen, daß etwas geschehen soll, von Magistratspersonen; dann überh. beschl.). – consilium capere (einen Entschluß fassen). – apud animum statuere. constituere (fest setzen). – destinare. animo proponere (sich vornehmen, letzteres ohne animo nachaug.). – censēre. placet alci (für gut halten, -achten, belieben, v. Senate). – sciscere. jubēre. verb. sciscere jubēreque (ein Gesetz, eine Verordnung machen, vom Volke, mit dem Untersch., daß ersteres bes. vom Gemeinvolke oder der plebs steht, jub. dagegen vom Gesammtvolke oder dem populus). – ich habe fest bei mir beschlossen, statutum cum animo habeo ac deliberatum; deliberatum mihi ac constitutum est; mihi certum est; certum est deliberatumque; mihi judicatum est, alle mit folg. Infinit. – einmüthig b., omnium consensu constituere.

Beschluß, I) das Verschließen, s. Verschluß. — II) Ende: clausula. conclusio. – finis (Ende). – exitus (Ausgang). – B. eines Briefes, clausula epistolae: B. der Rede, peroratio; epilŏgus (der letzte Theil, die Schlußrede). – zum B., in extremo; ad extremum. – den B. machen, d. i. α) mit etwas endigen: alqd finire alqā re. β) der Letzte seyn: extremum esse; agmen claudere. — III) Entschluß, Verordnung: sententia. – decretum (Verordnung einer Behörde ꝛc., wie: des Senates, Consuls, Prätors). – B. des Senates, des Volkes, s. Senatsbeschluß, Volksbeschluß.

beschmarotzen, Jmd., parasitari alci (Komik.).

beschmausen, Jmd., convivari, coenitare apud alqm.

beschmieren, linere. oblinere. perlinere. – ungere. perungere (mit etwas Fettigem einreiben). – Uneig., das Papier mit etwas b., illinere alqd chartis (†).

beschmutzen, inquinare alqd alqā re. – sich b., se inquinare alqā re (zB. mit Koth, coeno od. sordibus).

beschmutzt, s. schmutzig.

beschneiden, I) eig., resecare (wegschneiden). – circumcīdere (rings abschneiden, verschneiden). – praecīdere (vorn abschneiden). – Bäume b., arbores putare od. amputare (beschneiteln, Ggsz. immittere), tondēre (bescheren, wie Hecken ꝛc.), collucare od. interlucare od. sublucare (lichten, w. s.), intervellere (ausästen): Jmd. b. (d. i. dessen Vorhaut, wie bei den Juden), alcjs genitalia od. cutem circumcidere; alqm circumcidere: ein beschnittener Jude, Judaeus curtus od. recutitus od. verpus (†). — II) uneig., resecare. circumcīdere. praecīdere. amputare. – circumscribere. coërcēre (beschränken: alle bes. vom Wegschneiden etwas Unnöthigen, zu Ausführlichen in Schriften ꝛc., s. *Spald.* Quint. 10, 1, 104). – eine Erzählung, zu große Fülle der Gedanken b., narrationem, multitudinem sententiarum praecidere. – Jmdn. die Flügel b., d. i. seine Kräfte ꝛc. beschränken, pennas alcī od. nervos alcjs intercidere (Ggsz. pinnae renascuntur).

Beschneider, der Bäume, putator. – frondator (der Ablauber mit der Scheere).

Beschneiden, -ung, resectio. – putatio. amputatio (das Beschneiteln der Bäume). – frondatio (das Ablauben der Bäume mit der Scheere). – circumcisio (das Beschneiden der Juden, Eccl.).

beschneien; zB. alles ist beschneit, omnia opplerunt nives. – **beschneit**, nivibus obrutus (verschneit); nivosus (voll Schnee).

beschnopern, **beschnuppern**, odorari; olfactare.

beschönigen, s. bemänteln.

beschränken, terminis od. cancellis circumscribere. terminis circumscribere et definire. auch bl. circumscribere (gleichs. mit Grenzen od. Schranken umgeben). – finire. definire (innerhalb gewisser Grenzen halten, begrenzen). – coërcēre (in Schranken halten, im gehörigen Maß halten, im Zaume halten). – modum imponere alci rei (Maß u. Ziel setzen, zB. die Ehescheidungen, divortiis). – circumcīdere (kleiner machen, vermindern, zB. den Aufwand, sumptus: die Leichenkosten, impensam funeri). – die Obrigkeit b., magistratus finire: etwas auf seine Grenzen b., alqd intra terminos coërcēre: sein Reich auf die alten Grenzen b., antiquis terminis regnum finire: auf seine engen Grenzen beschränkt seyn, suis finibus exiguis contineri: etwas auf einen engen Kreis b., in exiguum angustumque concludere alqd (zB. die Freundschaft): den Gesichtskreis b., definire aspectum: den Redner auf einen kleinen Kreis b., oratorem in exiguum gyrum compellere: die Rede b., orationem finire od. in angustias compellere (Ggsz. oratio exsultare potest): auf sein Schulamt beschränkt seyn, *intra muneris scholastici angustias coactum esse: durch die Kürze der Zeit b. werden, temporis angustiis includi. – sich b., certos fines terminosque constituere sibi, extra quos egredi non possis: sich auf etwas b., se continēre alqā re od. in alqa re (v. Dingen u. Personen). – beschränkt seyn, certarum rerum cancellis circumscriptum esse. – „beschränkt“, s. bes.

beschränkt, I) kurz: circumcīsus (geschmälert). – brevis (kurz); verb. circumcisus et

brevis. – b. Zeit, temporis angustiae: was ist so b., so kurz, als das längste Menschenleben, quid tam circumcisum, tam breve, quam hominis vita longissima? — II) schwach an Einsicht: tenuis (gering an Einsicht, zB. Verstand, animus: Geistesanlage, ingenium). – jejunus (geistig mager, armselig, zB. Geist, animus). – imbecillus (nachaug. imbecillis, schwach an Geisteskräften von Natur). – tardus (langsam von Begriffen). – hebes (schwer von Begriffen; alle zB. Kopf, Geistesanlage, ingenium).

Beschränktheit, angustiae (der Zeit, des Raumes, Verstandes, Vermögens). – inopia (der Mittel, auch des Raumes, loci). – B. des Verstandes, angustiae pectoris; stupor cordis.

Beschränkung, circumscriptio. – modus (Maß u. Ziel).

beschreiben, I) etwas mit Schrift anfüllen: *literis implēre, zB. ein Blatt, scidulam. – eine Seite ganz b., paginam complēre. — II) schriftlich darstellen, erzählen: scribere. describere. – perscribere (genau verzeichnen). – verbis exsequi. scripturā persequi (mit Worten-, schriftlich ausführen, -darstellen). – explicare alqd od. de alqa re (eine Entwickelung von etwas geben, in das Detail von etwas eingehen). – exponere alqd od. de alqa re (etwas vor Augen legen, eine anschauliche Schilderung von etwas geben). – enarrare (erzählend auseinandersetzen). – enumerare (redend aufführen). – comprehendere. complecti (schriftstellerisch zusammenfassen, auffassen). – literis mandare (schriftlich aufzeichnen). – memoriae prodere, tradere (für die Nachwelt aufzeichnen, schriftlich hinterlassen). – kurz b., breviter describere, exponere, complecti: weitläufig, stilo uberiori explicare: in Versen, versibus describere, exponere, persequi: in Einem Bande, in uno volumine exponere. — III) zeichnen, durch Züge darstellen, eine geometrische Figur: scribere; describere. – ein gleichseitiges Viereck b., quadratum paribus lateribus describere. — IV) durch Worte, Erklärung deutlich machen: describere. verbis exprimere, depingere, effingere. exprimere et effingere verbis. – adumbrare (einen Ab-, od. Umriß von etwas geben). – verbis definire (durch angegebene Merkmale bestimmen); verb. definire verbis et describere; illustrare verbisque definire.

Beschreiber, scriptor. – narrator (Erzähler). – B. eines Landes, chorogrāphus (s. „Beschreibung" zu chorographia). – B. der Erde, geogrāphus (Spät.). – Diesem analog kann man Wörter bilden, wie: B. eines Ortes, *topogrāphus u. s. w., s. Beschreibung.

Beschreibung, descriptio (dem deutschen Worte fast in allen Beziehungen entsprechend). – narratio (Erzählung). – enarratio (Aufzählung). – expositio (Darlegung, genaue Auseinandersetzung). – B. eines Lebens, vita: B. der Erde, geogrāphĭa: B. eines Landes, chorographĭa (Vitr. 10, 2, 6, wo jedoch *ed. Schneid.* chorogrāphus hat): B. eines Ortes, topographĭa. – Den angegebenen Wörtern analog kann man andere bilden, wie: B. des Mondes, *selenographĭa: B. der Berge, *orographĭa: B. der Welt, *cosmographĭa u. s. w. – über alle B. beredt, supra quam enarrari potest eloquens: über alle B. herrlich, supra quam ut describi possit eximius.

beschreien, I) = „verschreien", w. s. – beschrieen, s. „berüchtigt". — II) durch Worte bezaubern: linguā fascinare; voce atque linguā effascinare. – ☞ Erst Appul. Apol. 305, 14 u. ö. incantare = durch Zauberformeln behexen; denn Hor. S. 1, 8, 49 sind incantata vincula durch Zaubersprüche geweihte, wie lapilli praecantati b. Petr. 131, 5.

beschreiten, s. betreten.

Beschreiung, fascinatio. effascinatio (Bezauberung).

beschuhen, calceare. – sich b., se calceare.

Beschuhung, s. Schuhwerk.

beschuldigen, accusare (Jmd. bei einem dritten, als dem Richter, anklagen, um Gerechtigkeit zu erlangen). – incusare (Jmd., dessen Betragen u. Benehmen Mißfallen u. Unwillen erregt hat, beschuldigend angehen, unmittelbar einer Schuld zeihen, indem man sich an ihn selbst wendet, mündlich oder schriftlich). – insimulare. in alcjs rei insimulationem vocare (Jmd. einer Schuld verdächtigen, den Verdacht einer Schuld aufbürden, dieser mag gegründet seyn oder nicht, Jmd. bezüchtigen). – arguere crimine od. de crimine (ἐλέγχειν, nicht bloß beschuldigen, sondern auch der Schuld überführen, durch Anführung von Belegen u. Beweisen). – culpam in alqm conferre. in culpa ponere alqm. alci culpam attribuere (Jmdn. od. einer Sache die Schuld beimessen; dicht. u. nachaug. culpare). – crimen alci afferre od. inferre. in crimen vocare od. adducere. crimen in alqm conferre. crimine compellare (Jmdn. eine Anschuldigung machen, gleichviel ob gegründet od. nicht). – criminari (in böser Absicht-, verleumderisch Jmd. anschuldigen, anschwärzen). – damnare, condemnare alqm alcjs rei (Jmd. zur Bestrafung vor Gericht ziehen, anklagen, zB. alqm proditionis; dann übtr., alqm stultitiae, alqm iniquitatis). – reum facere od. agere alqm (vor Gericht verklagen, s. anklagen). – calumniari (vor Gericht Cabalen gegen Jmd. schmieden, mit Cabalen Jmd. od. etwas angreifen, dann übh. auf sophistische Weise angreifen). – fälschlich b., falso crimine od. falsis criminationibus insimulare. falso conferre alqd in alqm; crimen od. aliquid criminis confingere alci od. in alqm (eine Beschuldigung andichten).

Beschuldiger, accusator (Ankläger, vor Gericht). – criminator (Anschuldiger, Verleumder). – calumniator (Cabalenmacher, Chikaneur).

Beschuldigte, der, vor Gericht, reus.

Beschuldigung, accusatio. incusatio. insimulatio. criminatio (alle als Handlung, s. „beschuldigen" die Syn. der Verba). – crimen (das, wessen man beschuldigt oder beschuldigt wird). – calumnia (falsche Anklage vor Gericht, Chikane). – sich eine B. zuziehen, crimen sibi facere: eine B. widerlegen, ablehnen, s. „ablehnen": eine Jmdn. gemachte B. widerlegen, crimen defendere ab alqo.

beschuppt, squamosus.

beschütten, obruere alqd alqā re. – perfundere alqd alqā re (mit etwas Flüssigem). – sich mit warmem Wasser b. lassen, calidis uti perfusionibus: den Kopf, per caput calidā (*sc.* aquā) perfundi.

beschützen, tueri. tutari (eig. im Auge behalten; dah. Jmds. od. einer Sache als Beschützer sich annehmen, Jmd. od. etw. in Schutz nehmen). – tegere. protegere (decken, beschirmen). – defendere (von einer Gefahr ꝛc. fern halten, vertheidigen); verb. tueri et defendere. – custodire (be-, od. verwahren, unter seine Obhut nehmen), alle ab alqa re (vor etwas) od. ab alqo od. contra alqm (gegen Jmd.). – praesidēre alci od. alci rei (schützende Aufsicht über etwas führen, unter seiner Obhut haben, von den Göttern). – Gelehrte u. Künstler b., ingenia et artes fovēre: den Staat b., rempublicam tueri; rei publicae praesidēre: die Göttinnen beschützen die Sänger, Deae vatibus praesident.

Beschützer, defensor (Vertheidiger). – custos (Bewahrer). – patrōnus (B. u. Begünstiger).

Beschützerinn, defenstrix. – patrona (Begünstigerinn u. B., Patroninn). – sich eine B. wählen, patronam sibi capere.

Beschützung, tuitio. – tutela (Schutz). – defensio (Vertheidigung).

beschwängern, s. schwängern.

beschwatzen, I) = „bereden *no.* I“, w. s. — II) nachtheilig von Jmd. reden: vellicare; carpere.

beschweißt, sudatus (zB. Hände, Kleider).

beschwemmen, s. überschwemmen.

Beschwerde, I) dessen Leistung schwer ist, Last, Abgabe: onus. — II) etwas, dessen Ertragung beschwerlich ist: a) übh.: molestia. – onus (Last). – cura (Sorge). – Beschwerden machen, verursachen, molestiam alci afferre, exhibēre; molestiā alqm afficere: (nebenbei) einige B. verursachen, aliquid aspergere molestiae. — b) was unangenehme Empfindung macht: gravitas (zB. des Kopfes, capitis). – an Beschwerden des Unterleibes leiden, ex intestinis laborare. — III) Klage: querimonia (die Klage als Ausdruck des Schmerzes über wirklich erlittene Beeinträchtigung). – querela (die Klage als Ausdruck des Unmuths, Unwillens über wirklich od. vermeintlich erlittenes Unrecht). – expostulatio (das Zur-Rechenschaft-Ziehen). – B. führen, s. (sich) beklagen: viele Beschwerden wechselseitig vorbringen, multas querimonias ultro citroque jactare: keine B. fiel jemals zwischen ihnen vor, nulla umquam querimonia inter eos intercessit.

beschweren, I) *v. tr.*: 1) mit etwas Schwerem belegen ꝛc.: gravare. – onerare (belasten). – sehr b., praegravare. – mit Lasten b., onera alci imponere (auch uneig. = mit Abgaben): mit Wein u. Speisen beschwert, vino ciboque gravatus; vino et epulis oneratus. — 2) beschwerlich fallen od. seyn, s. „Beschwerde (machen), beschwerlich“. — II) *v. r.* sich beschw., d. i. „(sich) beklagen“, w. s.

beschwerlich, a) *Adj.*: molestus. – gravis (lästig). – incommodus. iniquus (ungelegen, unbequem). – durus (hart, drückend). – operosus. laboriosus (mühevoll). – odiosus (wovor man eine Abneigung hat). – difficilis (mit Schwierigkeiten verbunden); auch verb. gravis et incommodus; gravis et odiosus; laboriosus molestusque; odiosus et molestus. – sehr b., permolestus; perincommodus: b. Zufuhr, dura subvectio: b. Amt, provincia molesta et negotiosa: b. Jahreszeit, grave od. difficile anni tempus. — b) *Adv.*: moleste; graviter; incommode. – sehr b., permoleste; perincommode. – b. seyn, degravare (zB. von einer Wunde, Liv. 7, 24. §. 9): b. fallen, molestiam alci afferre od. exhibēre: auch gravem od. molestum esse alci; oneri esse: durch Reden, gravem esse alcjs auribus (†); aures alcjs onerare verbis: durch Fragen, obtundere alqm rogitando: durch Briefe, obtundere alqm od. obstrepere alci literis: mit Bitten, fatigare alqm precibus. – wenn es dir nicht b. ist, nisi molestum est; si tibi grave non est: ich fürchte dir b. zu fallen, vereor, ne tibi gravis sim.

Beschwerlichkeit, molestia. – onus (Last). – incommodum (das Ungelegene). – difficultas (Schwierigkeit). – B. des Klimas, coeli gravitas: B. empfinden bei etwas, molestiam capere, suscipere, trahere ex alqa re: B. verursachen, s. „beschwerlich fallen u. seyn“ unter „beschwerlich“.

Beschwerniß, s. Beschwerde.

beschwichtigen, s. beruhigen, besänftigen.

beschwingen, s. beflügeln.

beschwören, I) eidlich bekräftigen: jurejurando firmare od. affirmare (durch einen Schwur bekräftigen, zB. von Zeugen). – jurare alqd od. mit folg. Acc. u. Infinit. (schwören, daß etwas wirklich so sei, zB. morbum, schwören, daß man krank sei, eine Krankheit beschwören: calumniam, beschwören, daß man nicht aus Chikane klage). – adjurare mit folg. Acc. u. Infinit. (versichernd schwören, zuschwören, daß etwas so sei od. nicht, daß man etwas thun werde od. nicht thun werde). – jurare in alqd (auf etwas den Eid ablegen, zB. in litem, d. i. beschwören, daß uns Jmd. etwas wirklich schuldig sei, seine Klage beschwören; bes. aber durch einen Eid sich zu etwas verpflichten, unter Eidschwur annehmen u. dgl., zB. ein Bündniß, ein Gesetz, in foedus, in legem). – ich beschwöre (als Zeuge) eine Aussage, juro testimonium dicens. – ich kann es mit gutem Gewissen b., liquet mihi jurare: ich will es b., daß ꝛc., dabo jusjurandum. – Jmd. etwas b. lassen, alqm ad jusjurandum adigere (in Eid nehmen); jusjurandum ab alqo exigere (einen Eid ablegen lassen); jusjurandum alci deferre (den Eid zuschieben). — II) inständig bitten: obtestari (mit Anrufung Gottes zum Zeugen Jmd. bei Allem was ihm theuer ist bitten). – obsecrare (bei Allem was heilig ist, um Gotteswillen bitten). – implorare et obtestari (um Hülfe anflehen u. beschwören), bei Jmd., alle per alqm. – Jmd. unter vielen Bitten u. Thränen b., multis precibus et lacrimis obtestari: bei allem was Einem heilig ist b., multis, omnibus, infimis precibus petere, orare; omnibus precibus orare et obtestari alqm. — III) durch Zauberformeln zu etwas bewegen; adjurare dei nomine (durch Anrufung Gottes

bewegen, Geister, daemonas, Eccl.). – adjuratione divini nominis expellere ac fugare (unter Anrufung des göttlichen Namens vertreiben, Geister, daemonas, Eccl.). – carminibus elicere (durch Zauberformeln aus der Unterwelt heraufrufen, herbannen, die Geister der Verstorbenen, infernas umbras). – böse Geister b., exorcizare (ἐξορκίζειν, JCt.).

Beschwörer, der Geister, exorcista (Spät.).

Beschwörung, I) Bekräftigung durch einen Eid, *fides jurejurando data; jusjurandum. — II) inständiges Bitten: obtestatio. obsecratio (s. „beschwören" die Syn. der Verba).

beseelen, I) eig., mit einer Seele, d. i. mit Leben, begaben: animare (s. „beleben"). — II) uneig., mit einer lebhaften Empfindung zc. begaben: injicere alci alqd (Jmdn. etwas einflößen, zB. Kampflust, Hoffnung). – implēre alqm alqā re (erfüllen, zB. mit Hoffnung u. Muth, spe animoque). – tenēre alqm (Jmd. inne haben, fesseln). – den Körper beseelt volle Geisteskraft, in corpore viget vis animi: der herrliche Sinn für Anmuth u. Schönheit, welcher die Werke der Griechen beseelt, *praeclara illa elegantia atque venustas, quas Graecorum opera spirant: vom Eifer zu etwas beseelt seyn, alcjs rei studio teneri: Jmd. mit Kampflust b., alqm alacriorem ad pugnandum efficere (von einem Umstand zc.): von Kampflust beseelt seyn, magna alacritas studiumque pugnandi magnum alci injectum est: von Muth beseelt werden, accedit mihi animus; alacriorem fieri. – **beseelt**, s. bes.

beseelt, I) eig., s. „belebt". — II) uneig., lebhaft angeregt: alacer ad alqd (aufgeregt, enthusiasmirt zu etwas, zB. ad pugnandum, d. i. von Kampflust bes.). – impletus alqā re (erfüllt mit etwas, zB. spe animoque, d. i. von Hoffnung u. Muth b.). – incensus alqā re (angefeuert, zB. von Liebe, amore: von Pflichteifer, officio).

besegeln, s. befahren.

besehen, visere. invisere (in Augenschein nehmen). – aspicere (ansehen). – inspicere. perspicere (besichtigen). – intueri. contemplari. oculis collustrare od. perlustrare („betrachten", s. das. den Untersch.). – flüchtig b., oculis percurrere.

Besehen, das, **-ung**, die, inspectio (Besichtigung). – contemplatio (Betrachtung).

besehenswerth, visendus (werth in Augenschein genommen zu werden). – spectatu dignus. spectandus (betrachtenswerth).

beseitigen, tollere (wegnehmen, entfernen; auch = zu Ende bringen, zB. comitia). – expedire. explicare (ins Reine bringen). – componere (beilegen, zB. Streitigkeiten). – finire (beendigen, zB. den Husten durch geeignete Mittel, tussim suis remediis). – Jmds. Ansprüche b., alcjs petitionem locum non habēre ob. alqm non ex jure petere, argumentis probo (JCt.): Hindernisse b., impedimenta superare; ea, quae obstant, transcendere.

beseligen, *beatum reddere. – beseligend ist seine Nähe, *quicquid calcaverit hic, rosa fit: eine beseligende Lehre, *doctrina saluberrima.

Besen, scopae. – mit dem B. kehren, zusammenkehren, scopis verrere.

Besenbinder, *qui scopas facit et venditat. – scoparius ist = „Auskehrer".

Besenstiel, *scoparum manubrium.

besessen, lymphaticus. lymphatus (wahnsinnig). – furibundus (wüthend, toll). – wie bes., velut lymphatus.

besetzen, imponere alqd alci rei (etw. auf etwas setzen). – implēre, replēre alqd alqā re (etwas mit etwas anfüllen, in Menge in etwas hineinsetzen). – instruere, exstruere alqd alqā re (reichlich, hinlänglich womit versehen). – ornare, adornare alqd alqā re (sowohl mit etwas verzieren, als reichlich mit etwas versehen überh.). – distinguere (mit Gegenständen besetzen, welche sich durch Farbe, Glanz u. andere Eigenschaften herausheben); verb. distinguere et ornare. – circumdare, circumcludere alqd alqā re (umgeben, einfassen). – den Tisch mit Speisen b., mensam cibis exstruere od. instruere: eine trefflich besetzte Tafel, convivium opipāre apparatum: einen Teich mit Fischen b., piscinam frequentare; piscium fetu lacum replēre: einen Garten mit Bäumen b., hortum arboribus conserere (ja nicht occupare): den Wall mit Geschütz b., tormenta in vallo disponere: eine Gegend mit Colonisten b., regionem coloniis frequentare: die Schiffe mit Soldaten b., naves armatis ornare. – ein Kleid mit Borten b., vestem limbo circumdare (†): mit Gold u. Edelsteinen, vestem distinguere auro gemmisque: eine mit sehr kostbaren Perlen besetzte Büchse, pyxis pretiosissimis margaritis adornata: der mit Sternen besetzte Himmel, coelum astris distinctum et ornatum. — dah. b) einen Ort bes., d. i. Soldaten hineinlegen od. davorstellen: locum obsidēre (vor e. Ort sich hinsetzen, e. Ort in Belagerungszustand versetzen). – insidēre (an e. Ort sich hinsetzen). – locum occupare (ihn in Besitz nehmen, mit dem Nebbegr., daß einer dem andern zuvorkömmt und den Platz für sich vorwegnimmt). – locum praesidio firmare, munire. praesidium ponere, collocare, constituere in loco (eine Besatzung in einen Ort legen, den man schon besitzt). – einen Ort (einen Markt, ein Haus zc.) rings b., circumsidēre; militibus cingere, sepire, circumdare, circumfundere: einen Ort stark b., valido occupare praesidio: e. stark besetzter Ort, auch locus frequens custodiis: ein gut, gehörig besetzter Ort, locus tutus (Ggsz. intutus): einen Ort besetzt halten, locum obsidēre (belagern); locum praesidio tenēre (mit einer Besatzung inne haben); locum asservare (bewachen); rings, locum circumsedēre. — c) ein Amt zc. mit Jmd. bes., d. i. Jmdn. übertragen: munus alci deferre, mandare; alqm muneri od. ad munus admovēre. – das Amt, die Stelle ist noch nicht besetzt, *munus vacat. – die Rollen (eines Theaterstücks) sind besetzt, *partes distributae sunt.

Besetzung, I) Verzierung, s. Besatz. — II) In-Besitz-Nahme eines Ortes: occupatio. – obsessio (Blokade).

beseufzen, gemere alqd; ingemiscere alci rei.

besichtigen, s. „besehen".

besiegbar, qui (quae, quod) vinci potest. – Die Adjectt. vincibilis u. superabilis sind der class. Prosa fremd.

besiegeln, signare; consignare; obsignare; signo imprimere alqd; sigillum imprimere in alqa re. – die Depeschen b., signo suo tabellas imprimere.

besiegen, s. „überwinden“.

Besieger, s. „Ueberwinder“.

Besiegerinn, s. „Ueberwinderinn“.

besingen, carmine od. carminibus celebrare (durch Lieder feiern; bloß dicht. canere, cantare). – versibus persequi (in Versen ausführen).

besinnen, sich, I) = „(sich) erinnern“, w. s. — II) überlegen: deliberare (geistig berechnen, überlegen, mit sich zu Rathe gehen). – consultare (Berathung anstellen, sich berathschlagen). – meditari (nachdenken, überdenken, wie etwas seyn müsse, zu machen sei), alle entw. *absol.* od. mit folg. Accus. – er verlangte Einen Tag, um sich zu b., sibi unum diem sumpsit ad deliberandum: hier ist für dich nichts zu b., hic jam nulla tibi est consultatio: du besinnst dich gar zu lange, nimium diu consultas: sich hin u. her b., animum per omnia versare (Virg. Aen. 4, 286); animum versare in omnes partes (*ibid.* 4, 630). — III) sich nach vorhergegangener Ueberlegung entschließen: deliberare. – **sich anders bes.**, d. i. α) seine Meinung ändern ꝛc., sententiam mutare. a sua sententia discedere. – poenitēre (bereuen). β) sein Vorhaben ändern: consilium mutare. – **sich eines Bessern bes.**, d. i. α) sich besser berathen: salubrius consilium inire. β) vernünftiger werden: ad sanitatem redire od. reverti. — IV) nachdenken u. zaudern: cunctari (zaudern, unentschlossen seyn, aus Scheu od. Bedenken anstehen, ob man etwas thun soll od. nicht). – haesitare (stocken, nicht vorwärts machen, verlegen seyn, aus Verlegenheit od. wegen obwaltender Schwierigkeiten lange überlegen, was, od. ob man etwas thun soll oder nicht). – retractare (zurückziehen, sich weigern, etwas zu thun). – sich lange b., diu quaerere: ohne mich erst lange zu b., werde ich antworten, non haesitans respondebo: ohne sich lange zu b., sine ulla retractatione (zB. sein Leben aufopfern, vitam profundere). — V) sich seiner wieder bewußt werden, sich fassen, wieder zur Besinnung kommen: resipiscere; ad se redire; se colligere; se ad se revocare (Falsch wären hier: ad sanitatem redire od. reverti, s. vorher). – sich nicht b. können (keine Besinnung haben), sui od. mentis non compotem esse; non apud se esse (außer sich seyn, Komik.); stupēre (vor Schrecken, Entsetzen betäubt seyn).

Besinnung, recordatio (Vergegenwärtigung im Gedächtniß). – deliberatio. consultatio (Ueberlegung, Berathschlagung). – cunctatio (das Zaudern, Anstehen). – animus sui compos. mens sana. mentis sanitas (deutliches Bewußtseyn). – B. haben, sui od. mentis compotem esse: keine B. haben, s. „besinnen (sich) *no.* V“: die B. verlieren, stupescere; de mentis statu dejici; a mente discedere; a mentis sensu abstrahi; auch solita mens alci effluit: der B. berauben, sanitate spoliare animum: wieder zur B. (d. i. zum deutlichen Bewußtseyn) kommen, s. „besinnen (sich) *no.* V“. – zur B. (d. i. zur Vernunft) kommen, ad sanitatem redire od. reverti; ad bonam frugem se recipere.

besinnungslos, sui od. mentis non compos. – attonitus (unser vulg. „wie vom Donner gerührt“, vor Schrecken ꝛc.). – stupidus (betäubt vor Schrecken, Entsetzen). – vor Schmerz b. werden, mentis errore ex dolore affici.

Besinnungslosigkeit, mentis error. – stupor (Betäubung vor Schrecken).

Besitz, possessio. – in B. nehmen, sich in Besitz setzen von etwas, possidēre; occupare (einnehmen, indem man einem andern zuvorkömmt); potiri (sich bemächtigen, s. das. die Construct.): sich schnell in B. von etwas setzen, in possessionem alcjs rei involare (mit dem Nebbegr., daß es unrechtmäßiger Weise geschieht): Jmd. von den Gütern eines Andern B. nehmen lassen, mittere alqm in possessionem bonorum alcjs; immittere alqm in alcjs bona: Jmd. wieder in den B. einer Sache setzen, possessionem alcjs rei restituere alci: Jmd. aus dem B. stoßen, de possessione dimovēre et dejicere; possessione depellere, deturbare. – im B. von etw. seyn, s. „besitzen“: im B. von etwas bleiben, in possessione alcjs rei manēre od. permanēre; alqd in possessione sua retinēre: in B. einer Sache gelangen, in possessionem alcjs rei venire: wieder, possessionem amissam recuperare: durch langen u. ununterbrochenen B. ein Eigenthumsrecht über etwas erlangen, usucapere alqd: den B. aufgeben, possessione cedere, decedere.

besitzen, possidēre. possessionem alcjs rei habēre od. tenēre. in possessione alcjs rei esse (rechtlich als Eigenthum haben, u. zwar ein äußeres Gut; possidēre zuw. auch für: begabt seyn mit einer Eigenschaft, zB. Geist, große Gewalt b., ingenium, magnam vim poss.). – habēre (factisch als Eigenthum haben, vom Besitz äußerer u. innerer Güter, zB. hab. potestatem, auctoritatem). – tenēre (physisch besitzen, inne haben; dah. = „bewohnen“, Oerter u. Länder. Vgl. [für poss., hab. u. ten.] Florentin. Dig. 46, 4, 18: tu meum habes, tenes, possides; u. [trop.] Pl. Ep. 1, 16, 1: totum me tenet, habet, possidet). – alqā re praeditum, instructum, ornatum, auch affectum esse (uneig., begabt seyn mit einer Eigenschaft, letzteres bes. mit einer schlechten). – inesse alci od. in alqo. esse in alqo (Jmdn. inwohnen, von einer Eigenschaft; inesse mit Dativ bei Cicero selten). – Vom Besitz einer Eigenschaft steht auch oft esse mit Genit. od. Ablat.; doch kann dann die beigelegte Eigenschaft nicht durch ein bloßes Subst., sondern nur durch ein Subst. in Verbdg. mit einem Adj. (od. *pronom. adject.*) ausgedrückt werden. Man kann also nicht sagen: die Tugend besitzt Kräfte, virtus est virium, wohl aber: die T. besitzt so viel Kräfte, virtus est tantarum virium, ut etc.: Hortensius besaß ein solches (d. i. ein so gutes) Gedächtniß, daß er ꝛc., Hortensius erat tantā memoriā, ut etc. – etwas theilweise b., alcjs rei esse participem, zB. Alle können nicht alles b., non omnes omnium participes esse possunt: nicht b., carēre alqā re: ungern nicht b., desiderare alqd: gar nicht b., alcjs rei esse expertem (von etwas ausgeschlossen

seyn). – im reichlichen Maße b., alqā re abundare (äußere u. innere Güter); alqā re valēre (im reichl. M. b. und dadurch viel vermögen, äußere u. innere Güter, zB. eine Seemacht, Einsicht, Ansehen b.). – Eigenliebe b., sibi placēre. – Uebrig. s. d. verschiedenen Substantiva mit denen „besitzen" verbunden wird.

Besitzer, possessor. – dominus (Eigenthümer, Herr).

Besitzerinn, possestrix.

Besitzergreifung, **-nahme**, occupatio.

Besitzrecht, s. Eigenthumsrecht.

Besitzstand, possessio.

Besitzstandsklage, actio possessoria (JCt.).

Besitzung, **-thum**, possessio. – große Besitzungen haben, magnas possessiones habēre (überh.); agros od. latifundia habēre (an Grundstücken).

besohlen, die Schuhe, *calceis soleas suffigere.

besolden, mercedem dare alci (Sold oder Lohn geben überh.). – alci salarium praestare (Belohnung für geleistete Staatsdienste geben, einem Beamten, JCt.). – stipendium alci dare od. praebēre. aes alci dare (Sold geben, Soldaten). – ein Heer bes. (d. i. im Sold haben), exercitum alere: besoldet werden, mercedem accipere (überh.); stipendium accipere.

Besoldung, merces (Lohn übh.). – annua merces (Jahreslohn, Jahrgehalt, zB. eines Arztes). – commoda, orum, *n.* salarium (Belohnung der Beamten für geleistete Staatsdienste, letzteres unter den Kaisern). – stipendium (Sold der Soldaten). – Jmdn. eine B. aussetzen, alci salarium constituere, decernere (JCt.): B. geben, s. besolden.

besondere, der, die, das, I) abgesondert: separatus. – jeder hat seinen b. Sitz u. seinen eigenen Tisch, separatae singulis sedes et sua cuique mensa. – *Adv.* separatim. — II) eigen, nicht mit andern gemein: proprius (von dem, in dessen Besitz man sich allein befindet, eigenthümlich, Ggstz. communis). – praecipuus (was man vor Anderen voraus hat, ausschließend). – peculiaris (dient zur Unterscheidung des Einen vom Andern, das Besondere in seiner Art). – singularis (einzeln für sich bastehend). – specialis (in besondern Fällen, Ggstz. generalis, d. i. allgemein, nachaug.). – *Adv.* proprie; specialiter. — III) ausgezeichnet, vorzüglich: singularis (einzig in seiner Art, außerordentlich). – praecipuus (vorzüglich). – eximius (ausnehmend, s. „ausgezeichnet" die Syn.). — IV) sonderbar, wunderbar: singularis. – novus (neu, noch nicht dagewesen). – mirus (wunderbar, auffallend). – ein b. Fall, mirus quidam casus: ein b. Mensch, mirum caput (Komik.).

besonders, I) von andern Dingen abgesondert, einzeln: separatim (aparte, Ggstz. conjunctim). – seorsum (abgesondert, getrennt, Ggstz. unā). – singulatim od. singillatim (jedes besonders, einzeln, Stück für Stück ꝛc.). – singulariter (vor andern allein, einzeln). – generatim (jeder Classe besonders, zB. omnibus generatim gratias agere). – Oft ist aber das deutsche Adverb., wenn es in Bezug auf Personen steht, durch die Adjectiva solus („allein", im Gegensatz mehrerer) u. singuli (jeder einzeln, eins nach dem andern) zu geben, zB. Jmd. b. fragen, de alqo solo quaerere: ich will jedem b. antworten, singulis respondebo. – Wenn „besonders" = „bei Seite" ist, und zum Verbum gehört, so wird es gew. durch ein mit se ... zusammengesetztes Verbum ausgedrückt, zB. bes. legen, seponere: b. verschließen, secludere. — II) für sich, in seiner Angelegenheit: privatim (Ggstz. publice). — III) vorzüglich: praecipue (vorzugsweise, schließt irgend etw. Anderes aus). – potissimum (hauptsächlich, bei der Wahl des Bessern u. Wichtigern; es steht nach dem betonten Worte). – imprimis (unter den Ersten, zuerst vor Allen, setzt ein Subject od. Prädicat vor allen übrigen zuerst). – maxime (am meisten, geht auf den Grad, von valde aufsteigend). – praesertim (zumal, noch dazu, bezieht sich auf eine ausgezeichnete Bedingung oder Ursache, wodurch das Gesagte noch größeres Gewicht erhält, καὶ ταῦτα). – insigniter. singulariter. egregie. eximie (vorzüglich, ausgezeichnet durch Beschaffenheit u. Güte). – ganz b., vel maxime; unice; imprimis (s. vorher).

1. **besonnen**, d. i. bescheinen (von der Sonne), luce suā collustrare. – besonnt, aprīcus. soli expositus (der Sonne ausgesetzt). – sich b. lassen, apricari.

2. **besonnen**, sanus (der gesunden Verstand hat, u. diesem gemäß handelt, Ggstz. amens). – constans (geistig od. moralisch fest, consequent im Handeln, Ggstz. amens). – consideratus (bedächtig, vorsichtig, v. Pers., Plänen u. dgl.). – prudens (mit Ueberlegung handelnd od. ausgesprochen ꝛc., v. Pers. u. Urtheilen). – ein b. Redner, sanus orator: eine b. Sprache, quasi dictionis sanitas. – *Adv.* considerate; prudenter.

Besonnenheit, mens sana. sanitas (Nüchternheit u. B., ersteres v. Menschen, letzteres v. Verstande u. andern Dingen). – constantia (geistige od. moralische Festigkeit, Consequenz, Ggstz. amentia od. furor). – gravitas (besonnenes Verfahren nach Grundsätzen, Bedachtsamkeit, Ggstz. levitas). – prudentia (Umsicht). – bei B. (Geistesgegenwart) bleiben, a ratione non discedere: die B. verlieren, de animi statu dejici.

besorgen, I) *v. tr.* Sorge für etwas tragen ꝛc.: curare. accurare. curae mihi est alqd. curae habēre. procurare (alle = Sorge für etwas tragen, letzteres oft auch = die Geschäfte eines Andern b.). – tractare (sich mit etwas abgeben). – administrare (für eine Sache seinen Dienst darbieten, auf etwas seine Thätigkeit verwenden, es verwalten, leiten ꝛc.). – vidēre, providēre, subministrare, Jmd. od. für Jmd., alci (sorgen, daß etwas da, vorhanden sei). – etwas von Jmd. b. lassen, alqd curandum alci tradere: etwas an Jmd. b. (daß es zu ihm gelange, wie Briefe ꝛc.), alqd ad alqm perferendum curare: das Hauswesen b., negotia domestica curare. domus officia exsequi (die häuslichen Geschäfte b., von der Hausfrau); res domesticas dispensare (die Verwaltung der Einnahme u. Ausgabe ꝛc. haben, vom Haushofmeister). — II) *v. intr.* Besorg-

niß hegen, befürchten: vereri, timēre, metuere, nach welchen ein folg. „daß" durch ne, ein folg. „daß nicht" durch ne non zu geben ist (s. „fürchten" die Syn.). – es ist zu b., verendum est od. periculum est, daß ꝛc., ne etc. – **besorgt**, s. bes.

Besorgen, das, -ung, die, I) Sorge für etwas: cura. curatio. procuratio. – administratio (Verwaltung, Leitung ꝛc.). – gestio (Führung, zB. eines Geschäftes, negotii). – Jmdn. die B. einer Sache übertragen, alci alqd curandum tradere; curam alcjs rei alci demandare. — II) = „Besorgniß", w. s.

Besorger, curator. – procurator (bes. der Geschäfte eines Andern). – B. der Wirthschaft, dispensator. promus (s. Ausgeber).

Besorgerinn, procuratrix.

besorglich, I) der leicht besorgt ist, befürchtet: proclivis ad metum. – anxius (ängstlich). — II) zu besorgen, zu befürchten: verendus; timendus.

Besorglichkeit, proclivitas ad metum. anxietas (als Eigenschaft eines Menschen, Aengstlichkeit). – timor. metus mali appropinquantis (besorglicher, ängstlicher Zustand wegen eines bevorstehenden Uebels, ersteres von Cic. Tusc. 4, 8, 19 durch letzteres erklärt).

Besorgniß, metus. timor (Furcht, ersteres bes. vor einem entfernten, letzteres vor einem nahen Uebel, s. Cic. Tusc. 4, 8, 19). – cura (Sorge). – sollicitudo (Kummer, Bekümmerniß). – B. für den häuslichen Wohlstand, domesticus timor: leere B., sollicitudo falsa: B. erregen bei Jmd., metum injicere alci: B. hegen, metuere; timēre: die Besorgnisse schwinden, sollicitudines discedunt: das macht mir B., hoc me curā afficit.

besorgt, metuens. timens (fürchtend, s. „fürchten" die Syn.). – sollicitus. anxius (bekümmert, ängstlich); verb. anxius ac sollicitus. – b. seyn um etwas, timēre, vereri, laborare, sollicitum, anxium esse de alqa re: für etwas b. seyn, vereri alci rei od. mit folg. ne: für Jmd., metuere, praemetuere, timēre, praetimēre (†) alci: für sich b. seyn, suis rebus od. sibi suisque rebus timēre (pro se adire sollicitudinem, Pl. Ep. 2, 9, 1, ist für die nüchterne Prosa zu gesucht): die Bewerbung des Sextus macht mich besorgt u. unruhig, anxium me et inquietum habet petitio Sexti: ich war b., wie es ablaufen würde, verebar, quorsum id casurum esset od. quorsum evaderet.

bespannen, I) mit Zugvieh b., zB. einen Wagen, jungere alci currum od. alqm ad currum (vehiculum). — II) etwas womit beziehen: intendere alqd alqā re. – die Lyra mit Saiten b., lyram intendere nervis.

bespeien, conspuere. conspŭtare. sputo aspergere (bespucken). – convomere (sich übergebend besudeln). – sich b., vomere (speien); *oris excrementis se contaminare (sich mit dem Gespeiten besudeln); *sputo se contaminare (sich mit Speichel besudeln). – Jmd. über u. über b. (bespucken), alqm sputis obruere.

bespiegeln, sich, in speculo se intueri (sich im Spiegel besehen). – speculum consulere (den Spiegel zu Rathe ziehen †).

bespinnen, filis intexere (†). – telā involvere (überspinnen).

bespötteln, cavillari, etwas, alqd, od. Jmd., cum alqo.

Bespötteln, das, cavillatio.

bespotten, s. „spotten, ausspotten".

besprechen, I) etwas od. sich mit Jmd. über etwas b., d. i. darüber sich unterreden: colloqui alqd cum alqo, gew. coll. de alqa re. – conferre alqd. consilia conferre de alqa re. communicare cum alqo de alqa re (etwas communiziren). – agere, disceptare cum alqo de alqa re (mit Jmd. üb. etwas verhandeln, sich berathen). – mündlich b., coram conferre alqd: viel besprochen, celeber. celebratus (zB. eine That, facinus). — II) als *t. t.* der Zauberkunst: a) durch Zauberformeln weihen: incantare (Hor. S. 1, 8, 49). – praecantare (Petr. 131, 5). — b) durch Zauberformeln entfernen: *carminibus levare (durch Zauberf. lindern, eine Krankeit). – *carminibus compescere (durch Zauberf. bändigen, das Feuer, ignes).

Besprechung, colloquium. – sermo.

besprengen, s. sprengen.

bespringen, salire.

bespritzen, aspergere; conspergere; respergere.

Bespritzen, das, respersio.

bespucken, s. bespeien.

bespülen, alluere. – subluere (unten).

besser, I) *Adj.* melior, entspricht dem deutschen Worte in sehr vielen Beziehungen; doch haben die Lateiner für einzelne bestimmte Begriffe noch besondere Ausdrücke: a) in Bezug auf die äußern Sinne: melior. – pulchrior (schöner). – jucundior. suavior (angenehmer). – laetior (erfreulicher). – bessere Zeiten, *tempora laetiora, feliciora: b. Witterung, *tempestas laetior; coelum mitius. — b) in Bezug auf die Natur, die Bestimmung und den Zweck, so wie auf den Nutzen einer Sache: melior. – potior. praestantior. praestabilior (vorzüglicher). – opportunior. commodior. magis idoneus (bequemer). – salubrior (heilsamer). – utilior (nützlicher). – eine b. Jahreszeit, commodius anni tempus: ein besserer Krieger als Staatsmann seyn, meliorem esse bello, quam pace: einen b. Ort für das Lager wählen, magis idoneum locum castris deligere. – besser seyn in etwas, etwas b. machen als ein Anderer, vincere, superare, praestare alqm alqā re: etwas b. machen, s. „bessern": es b. haben, meliore loco sunt res nostrae: es ist b., melius od. satius est; praestat. – sich eines Bessern besinnen, s. „besinnen": Jmd. eines Bessern belehren, *meliora alqm docēre: eine b. Meinung von Jmd. haben, melius, aequius judicare de alqo. — c) in Bezug auf sittliche Beschaffenheit: melior. – potior. praestabilior. – der bessere Mensch (= der bessere, sichtliche Theil des M.), pars melior hominis; interior illa pars (Ggsz. corpus). – b. seyn, meliorem, praeferendum esse; praestare, antecellere, als Jmd., alqm: b. werden, meliorem fieri; ad bonam frugem se recipere; se colligere. — d) in Bezug auf Befinden und Verhalten der Menschen: melior. – es ist mir etwas b., meliuscule mihi est; melius me habeo: es wird

mir etwas b., melius mihi fit: ich werde b., convalesco; sanitatem recipio. — II) *Adv.* melius. – etwas b., meliuscule. – die Sache fängt an b. zu gehen, res melius ire incipit: b. aufmerken, diligentius attendere: sich b. anstrengen, magis contendere, elaborare: b. wissen, rectius scire, nosse, intelligere: b. denken von Jmd., aequius, benignius judicare de alqo: b. zusetzen, acrius instare: b. herantreten, propius accedere: b. zugehen, citius progredi.

bessern, I) *v. tr.* melius facere od. efficere (besser machen). – corrigere (ein Ganzes, was nicht recht ist, mangelhaft ist, berichtigen, verbessern). – emendare (die Fehler an etwas entfernen, etwas fehlerfrei machen). – Jmd. b., mores alcjs emendare; alqm ad virtutem revocare (wenn er ein Schwelger war, mit dem Zus. a perdita luxuria); alqm ad frugem corrigere od. compellere (Komik.). – wer oder was sich nicht b. läßt, insanabilis. — II) *v. r.* **sich bessern**, a) in Bezug auf das Befinden, meliorem fieri; ex morbo convalescere; ex incommoda valetudine emergere. – es bessert sich schon mit ihm, inclinata jam in melius aegri valetudo est: es hat sich etwas mit mir gebessert, meliuscule mihi est. — b) in Absicht auf Fähigkeiten, das Erlernen einer Sache: proficere in arte od. in disciplina; *majores progressus facere. – Auch kann man dem Zusammenhange gemäß melius mit einem Verbum setzen, zB. er bessert sich (im Schreiben, Lernen), melius scribit, discit. — c) in Bezug auf Vermögen, Umstände rc.: seine Umstände haben sich gebessert, ejus res sunt meliore loco. — d) in moralischer Hinsicht: mores suos mutare; in viam redire; ad virtutem redire od. revocari; ad bonam frugem se recipere.

Besserung, I) *tr.* = „Verbesserung, Ausbesserung", w. f. – ein Haus in Bau und B. erhalten, sarta tecta aedium tueri. — II) *intr.* das Besserwerden, a) eines Kranken: convalescentia (Symm. Ep. 3, 11 *extr.*). – der Kranke befindet sich auf dem Wege der B., inclinata jam in melius aegri valetudo est; aegrotus convalescit. — b) der Umstände: *melior rerum conditio. — c) in moralischer Hinsicht: mores emendatiores (bessere Sitten). – vita emendatior (besserer Lebenswandel).

besserungsfähig, emendabilis (verbesserlich). – sanabilis (heilbar, Ggstz. insanabilis).

bestallen, s. bestellen.

Bestallung, s. Anstellung, Amt, Besoldung.

Bestallungsdecret, s. Anstellungsdecret.

Bestand, I) Dauer: diuturnitas. – von B. seyn, diuturnum esse; durare; in suo statu manēre: keinen B. haben, mutari (sich ändern); labi (wanken); ruere (einstürzen, zu Grunde gehen): die Witterung hat keinen B., tempestas od. coelum variat: es ist nichts von (ewigem) B., nihil semper suo statu manet; nihil semper floret: mit B. Rechtens, salvo jure. — II) das, woraus etwas besteht: zB. der B. des Waldes ist 100 Morgen, *centum jugera haec silva complectitur. – der B. der Casse, summa (die ganze in der Casse befindliche Summe); pecunia residua (der Ueberschuß in der Casse). — III) Pacht: conductio. – in B. nehmen, conducere (zB. ein Haus, domum).

beständig, I) von ununterbrochener Dauer, unaufhörlich: a) *Adj.*: perennis (von jeder b. Dauer, zB. Lauf der Gestirne, cursus stellarum). – perpetuus (in Einem fort bis ans Ende, fortwährend, zB. Lachen, Gelächter, risus). – continens. continuus (unmittelbar u. ohne Unterbrechung auf einander folgend, zB. Unfälle, incommoda: Anstrengung, labor: Regen, imber). – sempiternus (immerwährend, zB. Feuer der Vesta, ignis Vestae). – assiduus (immer-, beständig gegenwärtig; dah. v. Dingen, die immer da sind, also anhalten, zB. vom Regen). – b. fließendes Wasser, aqua perennis od. jugis. — b) *Adv.* perpetuo (fortwährend). – continenter. sine intermissione. nullo temporis puncto intermisso (ohne Unterlaß; unclass. continue u. continuo). – assidue (anhaltend, ununterbrochen; unclass. assiduo). – usque (immer = immerfort, ohne Unterlaß). – semper (immer = allezeit, von je her u. dgl.). – b. seinen Vorsätzen getreu, firmus proposito: ich singe b. (unaufhörlich), ita cano, ut nihil intermittam: b. studiren, studia numquam intermittere; totā vitā assidēre literis; haerēre in libris (b. über den Büchern sitzen): b. arbeiten, nullum tempus ad laborem intermittere: b. fortmarschiren, continenter ire; continuare iter: Jmd. b. bitten, alqm precibus fatigare. — II) in einer bestimmten Eigenschaft fortdauernd, sich gleichbleibend, bes. von Menschen: a) *Adj.*: constans (beharrlich, consequent in Gesinnung u. Handlung, Ggstz. inconstans). – firmus (fest, unerschütterlich). – stabilis (unveränderlich, Ggstz. mobilis. Vgl. Cic. Am. 17, 62: sunt igitur firmi et stabiles et constantes eligendi, *sc.* amici). – fidelis (Jmdn. fest anhangend, treu, zB. Freund, Gatte); verb. fidelis et firmus (zB. Freund). – aequalis (sich gleich bleibend, gleichförmig, zB. Witterung, tempestas). — b) *Adv.* constanter; firme. – die Witterung ist nicht b., coelum od. tempestas variat: b. in od. bei etwas seyn oder bleiben, perstare, persistere, perseverare in alqa re (bei etwas „beharren", s. d.): b. in seiner Fassung bleiben, de gradu (od. statu) suo non dejici.

Beständigkeit, I) ununterbrochene Dauer: perpetuitas. – assiduitas (beständige Gegenwart). — II) unveränderter Zustand: aequalitas (Gleichförmigkeit, zB. der Witterung, tempestatis). – stabilitas (Unveränderlichkeit der Freundschaft, des Glückes rc.). – constantia (Beharrlichkeit, Consequenz in Gesinnung u. Handlung). – firmitas animi (Festigkeit in seinen Gesinnungen).

bestandlos, s. unbeständig.

Bestandtheil, pars (Theil, zB. melior pars hominis). – membrum (Glied). – die **Bestandtheile**, membra (die Glieder, zB. hujus otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec membra). – elementa alcjs rei (die Grundstoffe). – res, ex quibus conflatur et efficitur alqd (das woraus sich etwas bildet, entwickelt). – res, quibus alqd continetur od. in quibus alqd positum est (das, woraus etwas besteht, das worauf etwas beruht).

bestärken, firmare. confirmare. – Jmd. in seiner Meinung b., alcjs opinionem firmare,

confirmare: Jmd. in seinem Argwohn, in seiner Thorheit, alcjs suspicionem, dementiam augēre.

Bestärkung, confirmatio.

bestätigen, I) gültig machen, für gültig erklären: sancire (unwiderruflich machen, für unverletzlich erklären, zB. die Wahl eines Augur, augurem [vom Volke]: einen Vertrag, pactum: ein Gesetz, legem). – alcjs rei auctorem fieri (billigen u. annehmen, ein Gesetz, legis; vom Senate). – ratum facere od. efficere. ratum esse jubēre (etwas Geschehenes genehmigen, für genehm erklären). — II) durch Gründe od. Zeugnisse bekräftigen: confirmare, mit u. ohne den Zus. rationibus od. argumentis. – probare. comprobare (als wahr=, gültig=, tüchtig Anderen darthun), durch etwas, alqā re. – fulcire (einen Halt, eine Stütze geben). – durch Beispiele b., exemplis comprobare: die Wahrheit des Satzes od. Ausspruches b., daß rc., facere, ut vere dictum videatur etc.: der Ausgang hat es bestätigt, exitus docuit (†): etwas bestätigt finden, *reperire verum esse alqd (finden, daß etwas wahr sei). – sich b., probari; comprobari (zB. durch den Erfolg, vero eventu). — III) versichern, bezeugen: affirmare. confirmare. – alcjs rei esse auctorem (Gewährsmann seyn für etwas).

Bestätigung, confirmatio (Bekräftigung, Versicherung). – auctoritas (Genehmigung, bes. des Senates). – fides (Gewißheit). – die Nachricht bedarf noch der B., *fama nondum certa est; rem certis auctoribus non comperi (v. einem Erzählenden): es wird noch die B. der Auspicien erfordert, auspiciorum adhuc fides exigitur.

bestatten, s. begraben.

Bestattung, s. Begräbniß.

bestäuben, *pulvere conspergere, opplēre. – bestäubt, s. „staubig“.

bestauden, sich, fruticari; fruticare; fruticescere.

Bestauden, das, fruticatio.

beste, der, die, das, optimus (überall von dem, was den höchsten Grad des Guten u. Vollkommenen erreicht hat). – Ist von zwei Dingen die Rede, so steht melior. – Es steht nun der rc. **beste** bes. in folgenden Beziehungen: 1) in Beziehung auf die äußern Sinne: optimus. – pulcherrimus (der schönste). – jucundissimus. suavissimus (der angenehmste). – laetissimus (der erfreulichste). — 2) in Bezug auf die Natur, die Bestimmung und den Zweck, so wie auf den Nutzen einer Sache: optimus. – excellentissimus. praestantissimus (der ausgezeichnetste, vollkommenste). – saluberrimus (der heilsamste). – commodissimus (der passendste, bequemste). – utilissimus (der nützlichste). – das Beste od. die Besten von od. aus etwas, flos (gleichs. die Blüthe); robur (in Bezug auf Kraft u. Stärke, der Kern); verb. flos ac robur, zB. das b. Mehl, flos farinae: die Besten aus der jungen Mannschaft, flos od. flos ac robur juventutis. – die besten Jahre, flos aetatis; aetas florens. – der erste beste, primus quisque; *quem casus primum obtulerit: wie der erste beste aus der Menge, ut unus homunculus e multis: bei erster bester Gelegenheit, s. Gelegenheit. – die Sache steht nicht zum Besten, *haud laeta est rerum facies: die Sache geht nicht zum Besten, haud prospere res cedunt. – das **Beste**, commodum (Vortheil); utilitas (Nutzen); salus (Wohlfahrt): Jmds. B. (zu befördern) suchen, im Auge haben, dafür sorgen, alci od. alcjs rebus od. rationibus consulere, prospicere; alcjs commodis od. saluti inservire; commodis alcjs utilitatique servire; auch consilio, studio, operā adesse alci (mit Rath u. That zur Hand gehen): nicht für Jmds. B. sorgen, alcjs utilitati deesse: zu meinem, zu des Staates B., e re mea; e republica (auch durch den Dativ, zB. sein Streben zum B. des Staates aufgeben, studium reipublicae dimittere): zu Jmds. B. seyn, e re alcjs esse; alci prodesse od. utile esse; alqm juvare. – das **allgemeine**, **gemeine Beste**, **Beste des Staates**, commune commodum; communis utilitas; bonum publicum; reipublicae commoda; auch bl. respublica; salus communis od. reipublicae (die allgem. Wohlfahrt): das a. B. im Auge haben, auf das a. B. sehen, es befördern, communi commodo inservire; communi utilitati servire; saluti reipublicae consulere; rempublicam juvare: das a. B. zu befördern suchen, reipublicae salutem suscipere: nur auf das a. B. sehen, sich demselben unterordnen, ad communem fructum referre omnia; reipublicae commoda privatis necessitatibus habēre potiora. – für das B. halten, *maxime mihi placet; *optimum judico. – das B. thun bei etwas, d. i. α) sich am meisten bemühen: *omnium maxime laborare; *prae ceteris juvare rem: ich habe bei seiner Vertheidigung das B. gethan, meus praecipue in defendendo eo labor fuit. β) am meisten gelten: plurimum valēre. – sein B. thun, summā ope anniti; omni ope atque operā eniti, ut etc.: am, zum, aufs B., optime: es ist am B. du schweigst, *optime tacueris. – etwas zum B. geben, donare (schenken); largiri (spenden): Jmd. zum B. haben, s. „verspotten“. — 3) in Bezug auf sittliche Beschaffenheit: optimus. – mein Bester! optime! carissime!: eine Sache zum B. kehren, wenden, in meliorem partem accipere od. interpretari alqd.

bestechen, corrumpere, mit und ohne den Zus. pecuniā, mercede, pretio, donis, largitione. – pretio mercari alqm. largitione alcjs voluntatem redimere (durch Geschenke rc. Jmd. erkaufen). – donis ad suam causam alqm perducere (durch Geschenke auf seine Seite bringen). – largitione alcjs mentem caecare (durch Geschenke verblenden). – Jmd. zu b. suchen, pecuniā sollicitare od. oppugnare alqm; alcjs animum donis tentare; alcjs corruptelam moliri: sich b. lassen, largitionibus moveri; pecuniam accipere (zB. um ein falsches Zeugniß abzulegen, ob dicendum falsum testimonium); pecuniam accipere ac pretio fidem habēre addictam; fidem pecuniā mutare: sich von Jmd. b. lassen, pecuniam accipere ab alqo; se vendere alci (sich an Jmd. verkaufen): sich nicht b. lassen, largitioni resistere: sich nie b. lassen, *adversum dona

invictum animum gerere: der sich b. läßt, venalis, mit u. ohne pretio (Ggfß. incorruptus, integer): durch Geld bestochen, nummarius(zB. judex). – das Gericht b., judicium corrumpere (auch = das Urtheil b.): ein bestochenes Gericht, judicium emptum: das Recht b., jus pecuniā adulterare. – Uneig., die Augen b. (von Dingen, deren Aeußeres einnimmt), rapere (absolut, s. Prop. 3, 19, 44).

Bestecher, corruptor (als Verderber). – largitor (als Spender).

bestechlich, venalis, mit u. ohne pretio (käuflich, Ggfß. incorruptus, integer).

Bestechlichkeit, *animus venalis.

Bestechung, corruptela (in Bezug auf das Verderben, Demoralisiren dessen, der bestochen wird). – largitio (in Bezug auf die Spenden, welche der Bestechende austheilt). – ambitus (in Bezug auf Bewerbung um Staatsämter).

Besteck, capsula. theca (das Behältniß). – synthesis (die im Futteral enthaltenen Dinge zusammen).

bestecken, conserere (besäen xc., zB. ein Beet mit Bohnen, aream fabis). – ornare. distinguere (ausschmücken, letzteres mit Dingen, die sich durch Farbe, Glanz xc. auszeichnen).

bestehen, I) *v. intr.*: 1) dauern, seine Dauer, sein Wesen behalten: stare. constare (gleichs. fest stehen, Ggfß. interire). – manēre. permanēre (bleiben, wie es ist). – diuturnum esse (von langer Dauer seyn). – superesse. superare. relictum esse (übrig oder erhalten seyn). – ohne Ackerbau kann die Welt nicht b., sine agricultoribus nec consistere mortales nec ali possunt: die Republik bestand durch deine Tapferkeit, respublica stetit tuā virtute: die Macht der Decemvirn bestand nicht über zwei Jahre, decemviralis potestas non ultra biennium valuit: ohne ein glückliches Leben können die Tugenden nicht b., virtutes sine vita beata cohaerēre non possunt: nichts besteht für immer, nihil semper in statu suo manet; nihil semper floret: mein Ruhm wird immer b., mea semper vivet gloria: kein Blendwerk kann lange b., non potest simulatum quidquam diuturnum esse. – bh. a) v. bürgerlichen Wohlstand: stare (Ggfß. corruere). – ohne alle Gerechtigkeit nicht best. (d. i. leben) können, sine ulla justitia vivere non posse. — b) **mit etwas best.**, d. i. übereintreffen, convenire alci rei od. cum alqa re. – das erstere kann mit dem letzteren nicht b., posterius priori non convenit.

2) vorhanden seyn: constare. consistere (noch fortwährend vorhanden seyn, im Gegens. des Nichtvorhandenen). – esse (sich befinden; auch Statt finden). – valēre (gültig seyn, von Gesetzen xc.). – exerceri (ausgeübt werden, von Gesetzen). – vigēre (im Schwunge seyn, von Gesetzen u. Einrichtungen). – usu receptum esse (durch den Gebrauch aufgenommen seyn, =eingeführt seyn, v. Sitten xc.). – Ganz unclass. wäre hier obtinēre.

3) zusammengesetzt od. gebildet seyn xc.: a) übh. constare, in etwas, in alqa re, od. aus etwas, alqā re od. ex alqa re (im Allg.). – compositum esse ex alqa re (aus etwas zusammengesetzt seyn). – contineri alqā re (in etwas enthalten seyn). – auch esse mit Genit. (wenn es = ausmachen). – der Mensch besteht aus Seele u. Körper, homo constat (ex) animo et corpore od. e corpore constat et animo; hominum genus compositum est ex anima et corpore: die Götter bestehen nicht aus Adern, Nerven u. Knochen, non venis et nervis et ossibus continentur dii: ein Theil seines Vermögens bestand in baarem Gelde, partem rei familiaris in pecunia habebat: der Daktylus besteht aus einer langen u. zwei kurzen Sylben, dactylus est e longa et duabus brevibus: das Heer besteht aus 10000 Mann, exercitus est militum decem millium; numerus copiarum explet decem millia. — b) sein Wesen in etwas haben, auf etwas beruhen: consistere in alqa re (in etwas Statt finden = auf etwas beruhen). – contineri alqā re (durch etw. zusammengehalten werden = seinem Wesen nach in etw. begriffen werden). – versari (sich um etw. drehen), situm od. positum esse (auf etwas beruhen), cerni (sich zeigen) in alqa re. – niti alqā re od. in alqa re (seine Hauptstütze an od. in etwas haben). – die Tugend besteht im Handeln, virtus cernitur in agendo: es bestehe worinn es wolle, qualecumque est.

4) mit etwas best., a) ausreichen: sufficit alqd. – mit seinen Ausgaben nicht b. können, sumptus tolerare non posse; sumptibus exhauriri: mit seinen Einnahmen nicht b. können, *reditus non sufficiunt sumptibus tolerandis: mit seiner Rechnung b., par est ratio acceptorum et datorum (d. i. Einnahme u. Ausgabe stimmt). — b) das Nöthige leisten und für tüchtig erkannt werden: satisfacere (Genüge leisten). – probari (für tüchtig erkannt werden; beide, von Jmd., alci, zB. bei einer Prüfung). – stare (nicht fallen, die Oberhand behalten, obsiegen, bei Ausführung einer Sache). – ganz herrlich b., pulcherrime stare: mit Schande b., turpem inveniri.

5) auf etwas bestehen, d. i. auf etwas „dringen", bei etwas „beharren", w. s.

II) *v. tr.* 1) unternehmen xc.: suscipere. subire (übernehmen, sich unterziehen). – vincere. devincere. superare. perfungi alqa re (glücklich überwinden). – alle Gefahren b., omnibus periculis perfungi.

2) Jmd. im Kampfe best., d. i. ihn überwinden, in certamine vincere alqm.

bestehlen, furtum alci facere (an Jmd. einen Diebstahl begehen). – depeculari alqd, auch mit dem Sup. clanculum (ausleeren, Häuser, Tempel, die öffentliche Casse). – compilare alqd (plündern, die Nachbarn, den Staat xc.). – den Staat b., peculatum facere.

Bestehlen, das, -ung, die, compilatio (das Plündern). – B. des Staates, peculatus.

Bestehler, depeculator (Ausleerer, der öffentlichen Casse, aerarii). – B. des Staates, peculator.

besteigen, conscendere (durch Steigen auf einen Gegenstand selbst kommen, besteigen). – ascendere (an etwas hinaufsteigen, Ggfß. descendere), beide, alqd od. in alqd. – escendere (emporsteigen, -klimmen, ersteigen, im class. Latein. immer mit dem Nebenbegr. von Anstrengung u. Mühe, dah. nicht esc. in equum),

in alqd (erst nachaug. mit bloßem Accus.). – inscendere alqd od. in alqd (auf od. in etwas steigen) ist der mustergültigen Prosa fremd. – ein Pferd, conscendere od. ascendere equum (in equum): ein Schiff b., conscendere od. ascendere navem (in navem); auch descendere (hinabsteigen) in navem; od. bl. conscendere (Ggsß. escendere, dieses, versteht sich, nur dann, wenn der Zusammenhang lehrt, daß ein Schiff gemeint sei). – die Rednerbühne b., escendere in rostra od. in contionem; ascendere in rostra: die Kanzel b., *in sacrum suggestum ascendere: den Thron b., *in regiam sedem escendere (eig.); regnum adipisci. regnum occupare (uneig., zur Regierung gelangen, letzteres bes. widerrechtlich).

Besteigen, das, -ung, die, conscensio (zB. der Schiffe, in naves).

bestellen, I) Imdn. einen Ort od. eine Zeit bestimmen, wo od. wann er sich einfinden soll: alqm adesse od. venire jubēre. – Imd. auf künftiges Frühjahr nach Rom b., inito proximo vere Romae alqm adesse jubēre: wieder b., alqm ad se reverti jubēre: sich b. an einen Ort, d. i. sich dort treffen wollen, convenire inter se de alqo loco; auch alqm locum condicere (gemeinschaftlich bestimmen). — II) Imd. zu etwas best., d. i. ausersehen, ernennen ꝛc.: constituere (zB. Imd. zum Zeugen, zum König ꝛc., alqm testem, alqm regem etc.). – apponere alqm (zu irgend einer Verrichtung, in irgend einem Charakter aufstellen, zB. Imd. zum Aufseher Imds., alqm custodem alcjs: falsche Ankläger, calumniatores). – subornare, subjicere alqm (heimlich anstiften = bestellen, s. „anstellen *no.* II, b“). – Einen zu Imds. Vormund b., tutorem alqm alci constituere (von der Obrigkeit); testamento instituere alci alqm tutorem (vom Vater ꝛc., durch's Testament): Einen zum Mörder Imds. b., negotium alci dare, ut alqm interficiat. – Imd. zu einem Amte b., constituere alqm in munere; praeficere od. praeponere alqm muneri; mandare od. deferre alci munus: an eines Andern Stelle, alqm in alcjs locum substituere (überh.); alqm in alcjs locum subrogare, sufficere (= nachwählen in den Comitien, ersteres v. dem, welcher diese dirigirte, letzteres v. Volke). — III) sorgen, daß etwas geschehe od. gemacht werde: a) machen lassen, faciundum curare. – curari od. accurari jubēre (besorgen lassen). – parari od. comparari od. apparari jubēre, od. bl. parare, comparare, apparare (beschaffen, herrichten lassen, zB. sich ein Logis b., parare sibi hospitium). – bestelle für uns drei bei dir ein Frühstück, jube nobis tribus apud te prandium accurari: bestellte Arbeit, opus mandatum. — b) besorgen, ausrichten: curare; accurare. – einen Brief b., literas perferre (selbst) od. perferendas curare (b. lassen), an Imd., ad alqm: einen Auftrag b., s. Auftrag: einen Gruß b., salutem nunciare od. renunciare: an Imd. von Einem, salutare alqm alcjs verbis (ja nicht nomine). — c) als *t. t.* der Landw.: den Acker b., agrum colere, colere sereréque: die Saat b., sementem facere.

Bestellung, I) Besorgung: cura; curatio. – Imdn. einen Brief zur B. an Imd. geben, literas alci dare ad alqm. – B. des Ackers, agri cultura; auch bl. cultura; agri cultus. — II) Auftrag: a) eig.: mandatum (A. etwas schriftlich od. mündlich zu bestellen). – negotium (A. etwas zu thun). — b) meton., die bestellte Arbeit, opus mandatum.

Bestellzeit, *arandi od. sementem faciendi tempus (Zeit zu ackern, zu säen).

bestens, optime. – b. besorgen, studiose diligenterque curare: b. empfehlen, diligentissime commendare: ich empfehle mich dir b.! (beim Abschiede), favēre mihi perge!

besternen; zB. der ganz besternte Himmel, coelum totum astris distinctum et ornatum. – ☞ stellans, stellifer u. dgl. sind nur dicht.

besteuern, tributum (Vermögen- od. Kopfsteuer) od. vectīgal (Grundsteuer) imponere alci od. alci rei. – jeden einzelnen Kopf b., tributa in singula capita imponere.

Besteuerung, I) Vertheilung der Steuern: *tributorum in singula capita distributio. — II) Steuer selbst, s. „Abgabe“.

Besteuerungsrecht, *jus tributa exigendi.

Besteuerungssystem, *tributorum imponendorum od. vectigalium exigendorum ratio.

bestialisch, s. viehisch, thierisch.

Bestialität, scheußliche, immanis feritas.

Bestie, bestia. belua (beide bei den Komik. auch als Schimpfwörter).

bestiefelt und bespornt, ita ut vestitus calceatusque est od. erat (d. i. in Kleidern u. Schuhen, zB. conquiescebat).

bestimmen, I) festsetzen: 1) im Allg.: statuere. constituere. – destinare (feststellen, beschließen). – designare (anordnen, einrichten); verb. constituere et designare. – dicere (sagen, angeben überh.). – eligere (auswählen). – finire. definire (abgrenzend genau bezeichnen, -erklären, -festsetzen). – circumscribere (die Grenzen von etwas bestimmen, etwas abgrenzen). – einen Tag b., diem statuere, constituere, dicere, eligere; im voraus, diem praestituere, praefinire: eine Zeit b., tempus dicere, destinare: die Zeit des Angriffs genau b., adeundi (castra) tempus definire: Zeit und Ort b., tempus et locum condicere (gemeinschaftlich ausmachen): eine ziemliche Frist b., statuere diem satis laxam: den Hochzeittag b., eligere nuptiarum diem: die Hochzeit auf einen Tag, nuptias in diem constituere: den Tag der Hinrichtung, den Todestag Imds. b., diem necis destinare alci: Imdn. den Lohn b., mercedem constituere. – Imdn. seinen Wohnort b., circumscribere locum habitandi alci: die Grenzen des Reichs b., terminare fines imperii: den Begriff Pflicht b., definire quid sit officium: eine Frage b., quaestionem limitare. — 2) insbes.: a) Imdn., für Imd. best., d. i. ihm zuerkennen: destinare alci alqd od. alqm (zB. ein Mädchen einem Manne zur Frau, alqam viro uxorem). – Imdn. etw. im Testamente b., legare alci alqd. — b) zu od. für etw. best., d. i. ausersehen: destinare alci rei od. ad alqd. – designare ad alqd (bezeichnen). – seponere alci rei od. in alqd (bei Seite legen, aufbewahren zu einem bestimmten

Zweck). – Jmd. zum Tode b., destinare alqm ad mortem: einen (mit den Augen) zum Schlachtopfer b., alqm oculis designare ad caedem: etwas zum öffentlichen Gebrauche b., destinare alqd publico usui (publicare alqd erst nachaugust. in dieser Bed.): das Geld zum Aufbau des Tempels b., pecuniam in aedificationem templi seponere: diesen reichhaltigern Stoff habe ich für mein Alter bestimmt, hanc uberiorem materiam senectuti seposui. – (von der Vorsehung) wozu bestimmt seyn, alci rei od. ad alqd natum esse (zu etwas geboren seyn); fato fieri alqd (durch das Geschick zu etwas werden). – wir sind dazu b., daß wir ꝛc., eā lege od. hoc fato nati sumus, ut etc.; ita a natura generati sumus, ut etc. — II) Jmd. zu einem Entschlusse od. zu einer Handlungsweise bewegen: movēre (bewegen). – adducere (zu etwas bringen). – impellere (antreiben). – cogere (nöthigen). – sich durch etwas od. durch Jmd. b. lassen, moveri alqā re od. alcjs auctoritate; duci alqā re (zB. durch Grundsätze, nicht durch Ansehen, ratione, non auctoritate): sich zu etwas b., alqd sequi, amplecti. – es bestimmt mich etwas, daß ich ꝛc., alqā re adducor, ut etc.; alqd hoc momenti facit, ut etc.: eine gewisse Ursache bestimmt mich, dieses noch nicht zu thun, hoc certa de causa nondum adducor, ut faciam. –

bestimmt, f. bes.

bestimmt, I) festgesetzt: status. constitutus. – destinatus (festgestellt, beschlossen, sowohl v. der Sache, zu der Jmd. bestimmt, als auch von der Person od. Sache, welche zu etwas bestimmt ist). – finitus. definitus (genau bezeichnet, -erklärt, -festgesetzt, auch von Begriffen). – certus (gewiß, ausgemacht); verb. certus et definitus. – praestitutus (im voraus b.). – auf den b. Tag, ad diem; ad diem dictum, constitutum, praestitutum; in diem certum: an einem b. Tage, stato die (u. zwar: an einem feierlichen ꝛc. Tage): zur b. Zeit, ad tempus; stato od. certo tempore: zur b. Stunde, ad horam. – b. Ausgaben, *expensae statae (Ggsß. sumptus fortuiti): b. Einkünfte, reditus stati: solche gewähren, statum reditum praebēre. — II) entschieden: ratus (fest beschlossen, unabänderlich bestimmt). – certus (gewiß, zuverlässig); verb. certus et ratus; constans (sich gleichbleibend) ac ratus; ratus et immutabilis (b. und unveränderlich). – exploratus (genau erforscht, wovon man Gewißheit hat). – eine b. Erklärung geben, *certam sententiam expromere: über nichts ein b. Urtheil fällen, nullam rem aperte judicare. — *Adv.* certo od. certe (mit Gewißheit, gewiß, sicherlich, beide ohne wesentlichen Untersch. des Sinnes, nur daß certo bei Cicero nur in der Verbindung certo scire vorkömmt). – definite (mit Angabe aller Einzelheiten oder Eigenschaften einer Sache, Ggsß. generatim). – diserte (ausdrücklich, w. vgl.). – b. wissen, certo od. certe scire: ganz b. antworten, sine ulla dubitatione respondēre: b. reden, presse dicere (d. i. ohne Weitläuftigkeit, indem man sich streng an den Gegenstand hält, Ggsß. ample dicere).

Bestimmtheit, explorata ratio (genau erforschter Grund, zB. des Wohles, salutis suae). – cura. diligentia (Sorgfalt). – subtilitas (Schärfe im Ausdruck). – mit B. behaupten, pro certo affirmare: etwas nicht mit B. anzugeben wagen, alqd asseverare non audēre.

Bestimmung, I) Festsetzung: constitutio. – finitio. definitio (genaue Bezeichnung, bzh. bestimmte Erklärung). – B. eines Termins zur Abschließung einer Rechtssache, condictio. – Zeno macht folgende B., daß ꝛc., est Zenonis haec definitio, ut etc.; od. Zeno ita definit, ut etc.; od. Zeno ea sic definit mit folg. Definition im bloßen Acc. (wie Cic. Tusc. 4, 8, 18: ea sic definiunt: pigritiam metum consequentis laboris) od. es folgt dicit mit Infinit. (wie Cic. Tusc. 4, 8, 17: Haec autem definiunt hoc modo. Invidentiam esse dicunt aegritudinem etc.). – genaue (vorbeugende) Bestimmungen über etwas geben, curiose cavēre de alqa re. — II) das, wozu Jmd. oder etwas bestimmt ist: a) übh.: finis (der Endzweck einer Sache). – sors. provincia (der Jmdn. zugefallene Wirkungskreis, Beruf ꝛc.). – conditio (die Stellung, Aufgabe, zB. den übrigen [Catilinariern] wurde die B. zugewiesen, in der Stadt zu bleiben, ceteris manendi conditio constituta est). – der Ort seiner B., s. Bestimmungsort. — b) die Bedingung, unter der wir da sind, die Best., welche uns die Vorsehung gab: lex, quā nati sumus; conditio, quā generati sumus a deo. – das ist unsere B., daß wir ꝛc., eā lege (od. hoc fato od. ita) nati sumus, ut etc.; ita a natura generati sumus, ut etc.; hoc nobis propositum est, ut etc.: die Natur hat uns eine höhere B. angewiesen, natura nos ad majora genuit et conformavit: der Mensch hat vom Allerhöchsten eine erhabene B. erhalten, homo praeclarā quādam conditione generatus est a supremo deo: es war seine B. Consul zu werden, fato consul factus est. — c) Schicksal: fatum. sors (das dem Menschen bestimmte Loos). – durch eine höhere B. dem bevorstehenden Verderben entgehen, imminentem perniciem majore fato effugere.

Bestimmungsgrund, causa (d. bewegende Ursache). – momentum (der bewegende Anstoß).

Bestimmungsort, locus, quo tendo od. intendo (Reiseziel). – *sedes futura (künftiger Wohnsitz). – jener wacht, um zeitig mit dem Heere an seinem B. anzulangen, ille vigilat, ut eo quo intendit mature cum exercitu perveniat.

bestmöglich, quantum od. quam maxime possum (so viel ich kann). – quantum in me situm est (so viel an mir liegt). – pro viribus (nach Kräften; hier ja nicht pro virili parte).

bestrafen, punire. – poenā afficere (mit Strafe belegen). – poenam alci irrogare (Strafe verhängen). – poenas ab alqo petere, expetere od. de alqo capere (zur Strafe ziehen). – poenas ab alqo repetere (büßen lassen). – in alqm animadvertere od. vindicare (ein Vergehen an Jmd. ahnden; anim. auch durch Schläge, verberibus). – exemplum in alqm edere od. facere (unser „ein Beispiel an Jmd. statuiren", zur Warnung u. Abschreckung An=

berer). – multare (mit einer Strafe belegen, welche einen fühlbaren od. schmerzlichen Verlust nach sich zieht, bes. von Geld- u. Lebensstrafen, wo dann noch pecuniā od. morte dabeisteht). – castigare (züchtigen, um zu bessern, mit Worten, verbis, od. Schlägen, verberibus). – mulcare (mit einer Strafe, wobei körperliche Mißhandlung statt findet, belegen). – plectere (eig. durch Schläge strafen, dann übh. bestrafen, steht meist nur im Passiv., plecti, u. bes. vom Bestrafen der Obrigkeit). – etwas b., alqd vindicare (ahnden), castigare (züchtigen); alqd ulcisci, persequi, od. verb. ulcisci et persequi. alqd exsequi (etwas strafend ahnden od. rächen; exs. wohl nicht vorausg.). – auf der Stelle bestr. (od. strafen), poenam repraesentare: Jmd. sehr hart b., gravissimum supplicium de alqo sumere: auf das empfindlichste, quam acerbissimum supplicium sumere de alqo: auf das grausamste, in alqm omnia exempla cruciatusque edere: etwas auf das strengste b., acerrime vindicare alqd: Jmd. um Geld bestr. (od. strafen), pecuniā multare alqm; multam alci irrogare: Jmd. mit Verbannung od. Gefängniß b., exsilio od. vinculis multare: mit dem Tode, morte punire od. multare; morte od. summo supplicio mactare. – Vergehungen, Verletzung des Rechts b., delicta, violata jura exsequi. – bestraft werden, puniri; plecti; auch poenas dare, solvere, persolvere, pendĕre, expendĕre, von Jmd., alci, wegen etwas, alcjs rei (Strafe geben): mit dem Tode bestraft werden, poenas capite luere: unschuldig b. werden, innoxium plecti: Hoffnung nicht b. zu werden, spes impunitatis.

Bestrafer, punitor. – castigator (Züchtiger). – vindex (Ahnder). – ultor (Rächer).

Bestrafung, I) als Handlung: punitio (nachaug.). – castigatio (Züchtigung). – multatio (Belegung mit einer fühlbaren Strafe, bes. an Geld od. am Leben). — II) = „Strafe“, w. s.

bestrahlen, irradiare (nachaug. Dicht.). – luce suā collustrare (beleuchten, von der Sonne ꝛc.).

bestreben, sich, niti, eniti, contendere, verb. eniti et contendere, ut etc. – operam dare, ut etc. (sich bemühen). – studēre (sich befleißigen, beeifern). – conari (versuchen), beide mit folg. Infinit., selten mit ut.

Bestreben, das, -ung, die, nisus. contentio (Anstrengung der Kräfte). – opera (Bemühung). – conatus (mit Kraftaufwand verbundene Anstrengung). – studium (Eifer, Begierde nach etwas). – affectatio (das Trachten nach etwas, mit dem Nebenbegr. des nichtigen Erfolgs). – B. nach Ehrenstellen, contentio honorum; ambitio (dieses dann auch B. nach äußerer Ehre, Ansehen ꝛc. überh.); ambitus (unrechtmäßiges B. nach Ehrenst.): wissenschaftliche Bestrebungen, studia: mein B. geht dahin, id ago, hoc specto, ut etc.: sein einziges B. geht dahin, id unum agit, ut etc.

bestrebsam ꝛc., s. betriebsam.

bestreichen, I) etwas an od. auf eine Sache streichen: linere, illinere, oblinere, circumlinere (rings), perlinere (ganz), mit etwas, alqā re. – ungere. perungere (mit etwas Fettigem b., wie mit Oel, Salbe ꝛc.). – mit Farbe b., colorem inducere alci rei. — II) in schneller Bewegung berühren, a) von den Winden: stringere (streifen †). – mulcēre (gleichs. streicheln, von sanften Lüften †). — b) vom Geschütz, beschießen; zB. das Geschütz des Thurmes bestreicht die Stadt, *ex turri tela tormentis jaciuntur ad urbem.

Bestreichen, das, -ung, die, illĭtus. circumlĭtio. – unctio. perunctio (mit etwas Fettigem).

bestreitbar, quod in controversiam cadit od. in controversiam vocari potest. – ☞ disputabilis, d. i. worüber sich mancherlei vorbringen läßt (Sen. Ep. 88, 37), gehört nicht hierher.

bestreiten, I) gegen etwas streiten, bes. mit Worten: impugnare. oppugnare. – nego (ich verneine es, Ggſtz. ajo, beide absolut). – Jmds. Ansicht b., alcjs opinioni repugnare: alles b., contra omnia disserere: ich bestreite es nicht (als Parenthese), nihil enim pugno. — II) die nöthigen Kosten ꝛc. zu etwas hergeben ꝛc.: suppeditare, zB. die Kosten, sumptus. – die Kosten mit b., in partem impensae venire: die Kosten b. können, sumptus sustinēre; sumptibus subsistere: die Kosten nicht b. können, sumptibus sufficere od. subsistere non posse; sumptus tolerare non posse: einen Haushalt b., *usui rei familiaris satisfacere: einen Haushalt b. können, habeo, unde utar.

Bestreitung, impugnatio. oppugnatio (Bekämpfung). – *sumptus suppeditandi (B. der Kosten ꝛc.).

bestreuen, mit etwas, spargere. conspergere alqā re. – consternere, substernere alqā re (streuend bedecken).

bestricken, s. umstricken.

beströmen, alluere (bespülen). – praeterfluere (vorbeifließen).

bestürmen, I) eig., stürmend angreifen: oppugnare. – impetum facere in alqd (einen Angriff machen auf ꝛc.; beide bes. eine Stadt, ein Lager ꝛc.). – aggredi (sich angreifend nähern, einer Stadt, einer Mauer). — II) uneig., heftig angehen: oppugnare (von Menschen, Jmd. b., auch mit dem Zus. verbis). – vexare. agitare. exagitare (aufregen, in Bewegung setzen, von einer Leidenschaft). – diversum agitare, trahere (nach verschiedenen Seiten hinziehen, von mehreren Affecten, welche Jmd. zugleich b.). – Jmd. mit Bitten b., precibus fatigare (auch m. folg. ut); precibus expugnare (wenn man das Erbetene erlangt): Jmd. mit Briefen, Fragen b., obtundere literis, rogitando. – Furcht u. Begierde bestürmten zugleich sein Herz, metu atque libidine diversus agitabatur.

Bestürmung, oppugnatio. – impetus (Angriff).

bestürzen, s. bestürzt (machen).

bestürzt, perturbatus. (animo) consternatus (außer sich, außer Fassung gebracht). – (animo) confusus (verwirrt). – commotus. permotus (heftig bewegt). – percussus (erschüttert; dagegen perculsus tief darniedergebeugt). – perterritus (heftig erschreckt); verb. obstupefactus ac perterritus. – afflictus (alles Muthes u. aller Thatkraft beraubt). – atto-

nitus (unser vulg. = „wie vom Donner gerührt“); verb. confusus et attonitus. – exanimatus (ganz außer sich gebracht, sehr b.). – b. machen, alcjs mentem animumque perturbare; in perturbationem conjicere; consternare; percutere (nicht percellere, s. vorher): durch Reden b. machen, oratione differre (verblüffen). – b. werden, obstupescere u. die Passiva der eben angeführten Verba. – b. seyn, stupēre; alcjs animum stupor tenet: sehr b. seyn über etwas, alqā re exanimatum esse: man war so b., daß man kein Wort vorbringen konnte, torpebat vox spiritusque.

Bestürzung, perturbatio. consternatio. – trepidatio (der Zustand der körperlichen Unruhe, wo man seine B. durch ängstliches Umherlaufen u. Unentschlossenheit in den zu treffenden Maßregeln zeigt). – res trepida (B. erregende Lage). – große B. malte (zeigte) sich auf seinem Gesichte, ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferebat.

Besuch, I) das Besuchen: salutatio. salutationis officium (im Sinne der Römer = die Aufwartung, welche Freunde u. Clienten einem angesehenen Manne des Morgens machten). – adventus amici od. hospitis (die Ankunft eines Besuchenden). – accessus ad alqm locum (übh. das Hingehen an einen Ort). – frequentatio (wenn dieses häufig geschieht, wie: in die Schule). – b. B. Jmds., adventus alcjs (zB. medici). – dein neulicher B., *adventus tuus quum proxime ad me venisti. – der tägliche u. häufige B. der Freunde, quotidiana amicorum assiduitas et frequentia: einen B. bei Jmd. machen, s. „besuchen“: zum B. kommen, alqm visendi causa venire: den B. aufschieben, visendi curam differre (nachaug.): Jmds. B. annehmen, alqm admittere: nicht annehmen, alqm excludere od. ab aditu prohibēre: dein B. wird allen lieb u. willkommen seyn, carus omnibus exspectatusque venies. — II) der Besuchende od. die Besuchenden selbst: salutatio. salutantes. salutatores (die Aufwartenden). – qui visendi (ac salutandi) causa venit (od. veniunt) ad alqm (Besuch bei Jmd. aus Freundschaft, um zu sehen was er macht). – hospes (der aus der Ferne kommende Besucher, welcher unsere Gastfreundschaft in Anspruch nimmt; sind es mehrere natürlich der Plur. hospites). – störender u. deshalb lästiger B., molestus interpellator; molesti interpellatores: ungelegene Besuche, intempestive accedentes. – ich habe B., habeo alqm mecum: ich habe keinen B., solus sum; neminem mecum habeo: ich werde vielen B. haben, multi apud me erunt: keine Besuche annehmen, se conveniri nolle.

besuchen, alqm visere od. invisere od. visitare. ad alqm ire visere u. ire et visere. ad alqm visendi causa venire (zu Jmd. gehen, um zu sehen, wie er sich befindet). – intervisĕre alqm (zuweilen, von Zeit zu Zeit b.). – adire, convenire alqm (zu Jmd. gehen, um mit ihm zu sprechen, zu unterhandeln). – salutare alqm. salutatum od. salutandi causa ad alqm venire. ad alqm salutandum venire (um ihm die Aufwartung zu machen). – obire. adire. venire ad etc. visere (einen Ort ꝛc. besuchen, um sich daselbst aufzuhalten, etwas zu besorgen od. sich umzusehen). – frequentare (oft besuchen, einen Ort, wie: die Schule). – Jmd. oft b., alcjs domum frequentare, celebrare (cel. in Menge b.); frequenter od. multum ad alqm ventitare: einen Kranken b., aegrotum visere od. visitare; ad aegrum ire visere od. ad aegrum ire et visere; ad aegrum visendi causa venire: die Kranken, ad aegros ire et visere (zu ihnen gehen u. sie besuchen); aegros perambulare (von dem Einen zum Andern gehen). – eine Gesellschaft b., celebrare conventum: einen Jahrmarkt, die Messe b., obire nundinas, mercatum; ad mercatum venire: seine Landhäuser b., obire villas suas (vgl. „bereisen“).

besucht, (von Oertern), frequens (häufig besucht). – celeber (in Menge besucht; beide im Ggsẓ. von desertus). – ein wegen seiner Heilquellen viel, häufig besuchter Ort, locus amoeno salubrium aquarum usu frequens: ein sehr b. Handelsplatz, forum rerum venalium maxime celebratum: ein sehr b. Stapelplatz, celebre et frequens emporium: ein sehr stark b. Theater, theatrum celebritate refertissimum: der besuchteste Theil des Forums, celeberrima fori pars.

Besucher, s. Besuch *no.* II.

Besuchtheit, eines Ortes, frequentia (das häufige Besuchtseyn). – celebritas (das Besuchtseyn von zahlreicher Menge).

Besuchzimmer, bei den Alten, atrium; vgl. „Audienzzimmer“.

besudeln, s. beflecken.

betagt, s. bejahrt, alt.

betasten, s. befühlen.

betäuben, exsurdare (*v. pr.* zB. das Gehör, aures). – obtundere (abstumpfen, das Gehör durch Geschrei, aures; od. Jmd. durch Fragen, alqm rogitando). – torporem afferre alci rei. torpore hebetare alqd (taub machen, der Empfindung berauben, andere Glieder ꝛc.). – sopire (des Bewußtseyns berauben, zB. vom Blitze, welcher Jmd., ein Thier ꝛc. betäubt); vgl. „bestürzt (machen)“. – das Gewissen b., animi conscientiam comprimere.

betäubt, torpidus (zB. vom Schlafe, somno). – attonitus (wie vom Donner gerührt). – stupidus (von Schrecken, Furcht ꝛc. seiner Sinne beraubt). – betäubt werden, torpescere; stupescere: b. seyn, torpēre; stupēre: alle sind (vom Schrecken) wie betäubt, stupor omnium animos ac velut torpor insolitus membra tenet.

Betäubung, torpor (bes. von Gliedern). – stupor (Gefühllosigkeit vor Schrecken, aus Furcht ꝛc.).

Betäubungsmittel, sopor.

beten, I) *v. intr.* precari. preces od. precationem facere (im Allg.; mehr dicht. preces fundere). – supplicare (demüthig auf den Knieen beten). – zu Gott b., precari deum od. ad deum; orare od. invocare deum (ihn anrufen); deo supplicare (demüthig bitten): zu Gott b., daß er ꝛc., precari a deo, ut etc.: für etwas b., vota suscipere od. nuncupare pro alqa re: um etwas (zu Gott) b., precari alqd a deo. – Sprüchw., Noth lehrt b., adversae

res admonent religionum (Liv. 5, 51, 8). — II) *v. tr.* dicere (zB. den Morgensegen, preces matutinas).

Beten, das, precatio. preces. – supplicium (demüthiges B.).

Beter, precans. – *Deo supplex (demüthig Bittender vor Gott).

Betfest, supplicatio. – Bet= u. Dankfest, supplicatio et gratulatio: ein B. anordnen, supplicationem decernere.

bethätigen, seine Gefühle, quod sentias re efficere: sein Versprechen, fidem praestare: seinen Dank, gratiam (nicht gratias) referre.

bethauen, irrorare. – „bethaut", roscidus (†).

Bethaus, aedes sacra.

betheiligt seyn bei etwas, participem esse alcjs rei (Theil haben, =nehmen an etwas). – affinem esse alci rei (gleichs. verwandt seyn, bes. bei einer schlechten Handlung). – versari in alqa re (sich in etw. bewegen, bei etw. mit im Spiele seyn, s. zB. Cic. Verr. 3, 46, 109). – bei einer Erbschaft b. seyn, s. „miterben". – der **Betheiligte**, particeps; consors: bei einem Processe, qui subscribit (*sc.* libellum, d. i. der die Klagschrift mit unterschreibt, s. Auslegg. zu Nep. Att. 6, 3).

betheuern, asseverare (ernstlich versichern). – testari (gleichs. als Zeuge versichern, bezeugen). – affirmare (hoch u. theuer versichern). – adjurare (zuschwören, eidlich b.). – bei den Göttern b., testari, obtestari deos: bei allen Göttern b., per omnes deos adjurare: aufs höchste b., firmissime asseverare; omni asseveratione affirmare.

Betheuerung, asseveratio.

bethören, infatuare (zu einer Albernheit verleiten). – occaecare (verblenden). – pellicere (durch Lockungen gleichsam kirren, einen Jüngling, ein Mädchen). – decipere (unter dem Scheine des Nutzens berücken, hinter das Licht führen). – in fraudem impellere (einen Betrug spielen, zB. von einer falschen Meinung). – sich b. lassen, in fraudem deduci.

betiteln, inscribere (eine Schrift = „überschreiben", w. s.). – appellare (Menschen).

betonen, *cum accentu efferre, enunciare. – die Wörter gehörig b., suis quasque literas sonis enunciare: eine scharf betonte Sylbe, syllaba acūta.

Betonung, s. Accent.

Betracht, respectus. – ratio (die In=Anschlag=Bringung; s. „Rücksicht" das Nähere über beide). – in B. einer Sache, alcjs rei ratione habitā; alcjs rei respectu. Oft reicht auch die Präposit. pro hin, zB. die Schlacht war heftiger, als man in B. der (geringen) Zahl der Kämpfenden erwartet hätte, proelium atrocius erat, quam pro pugnantium numero, s. „als *no.* II, 1. a. E.". – in B. kommen, in censum venire (mitgezählt=, gerechnet werden, bes. bei einer Eintheilung 2c.); esse aliquo numero et loco (von einiger Bedeutung seyn, in Hinsicht des Ansehens 2c.): nicht in B. kommen, nullo numero esse od. putari; nullo loco numerari: dies kann in keinem B. etwas helfen, hoc nullam ad partem valet: dieses ist mir in jedem B. lästig, hoc in omnes partes molestum est.

betrachten, I) genau ansehen, a) eig., mit den Augen: spectare. – contemplari (steht in seiner eig. Bed. nur von dem Betrachten der Natur u. Kunst, u. überh. wo von einem ähnlichen ruhigen Betrachten mit Thätigkeit der Phantasie u. des Gefühls die Rede ist). – considerare (betrachten, ob man etwas wählen od. nicht wählen, thun od. lassen, so od. anders beurtheilen u. entscheiden müsse, ist, von der Betrachtung der Kunstwerke u. Naturschönheiten gebraucht = mit einer gewissen Begierde, od. mit dem Erkennen betrachten, um darüber zu urtheilen. Vgl. Cic. Off. 1, 41, 147. Gell. 2, 21). – intueri (auf etwas sehen, so daß man es im Auge behält, ansehen); verb. intueri et contemplari. – contueri (mit unverwandten Blicken, mit Aufmerksamkeit betrachten). – oculis collustrare od. perlustrare (mit den Augen durchmustern, sorgfältig b.). – visere. invisere (in Augenschein nehmen, in der Nähe betrachten, bes. Dinge, welche uns interessiren). – perspicere (allen seinen Theilen nach betrachten, genau besehen, besichtigen); verb. contueri perspicereque. – circumspicere (rings besehen, in Augenschein nehmen). – flüchtig b., oculis percurrere: aufmerksam b., intentis oculis contemplari. — b) uneig., mit dem Geiste, α) übh.: contemplari animo od. animo et cogitatione. considerare secum in animo. auch bl. contemplari od. considerare. verb. contemplari et considerare. – referre animum ad alqd (seinen Geist worauf richten). – lustrare animo od. ratione animoque. perlustrare animo od. mente animoque (gleichsam im Geiste durchmustern). – circumspicere mente (gehörig alles betrachten, indem man dabei alle Nebenumstände berücksichtigt). – expendĕre. perpendĕre (erwägen). – etwas so genau, so sorgfältig als möglich b., alqd quam maxime intentis oculis, ut ajunt, acerrime contemplari: die Sache in ihrer wahren Gestalt b., ad veritatem revocare rationem: sich selbst b., considerare se ipsum cum animo; contemplatione sui frui. — β) berücksichtigen, in Betrachtung ziehen: spectare. — II) als etwas betrachten, d. i. dafür ansehen, halten: intueri. – habēre. ducere (für den u. den halten). – alle betrachteten den Pompejus als einen Gesandten des Himmels, omnes Pompejum sicut aliquem de coelo delapsum intuebantur: Jmd. als Vater b., alqm in patris loco habēre; observare alqm et diligere ut alterum parentem (Jmd. wie einen Vater achten u. lieben): Einen als sein Kind b., alqm in liberorum numero habēre.

Betrachter, is qui spectat. – im Plur. auch spectantes.

beträchtlich, haud spernendus. non contemnendus (gar nicht zu verachten). – non mediocris (nicht mittelmäßig). – magnus. grandis (groß). – gravis (ansehnlich, bedeutend). – luculentus (b. an Werth). – Auch durch aliquantum (d. i. ziemlich viel) mit folg. Genit., zB. b. Beute, al. praedae: b. Schulden, al. aeris alieni. – nicht b., tenuis; levis: ein b. Theil, pars bona.

Beträchtlichkeit, multitudo. vis (Menge). – magnitudo (Größe). – gravitas (Bedeutendheit, Wichtigkeit).

Betrachtung, I) das Betrachten: contemplatio. consideratio. inspectio (sowohl mit den Augen, als mit dem Geiste). – genaue, sorgsame B., conspectus, zB. der Natur, naturae: fleißige, wiederholt vorgenomme B., contemplationes: etwas der B. werth halten, visendum existimare; dignum habēre, qui (quae, quod) visatur. – in Betrachtung ziehen, considerare. expendĕre (erwägen); spectare. respicere. alcjs rei rationem habēre od. ducere (berücksichtigen). Vgl. „Betracht". — II) die Reihe von Vorstellungen zusammen, welche beim Nachdenken im Geiste entsteht: meditatio (das Nachdenken). – commentatio (das Studiren auf etwas). – Betrachtungen über etwas anstellen, secum meditari od. commentari alqd: unter sich od. mit einander B. anstellen (von Mehreren), commentari inter se: allerlei B. anstellen, multa cum animo suo cogitare.

betrachtungswerth, contemplatione dignus; contemplandus; considerandus; visendus.

Betrag, summa.

betragen, I) *v. tr.* = „(eine Summe) ausmachen *no.* IV, a", w. s. — II) *v. r.* **sich betr.**, d. i. verhalten, aufführen, s. sich benehmen.

Betragen, s. Benehmen *no.* II.

betrauern, maerēre alqd (über etwas tief betrübt seyn). – lugēre alqm od. alqd (um Jmd. od. etwas trauern u. in äußern Zeichen seine Trauer darlegen).

betrauernswerth, lugendus. – luctuosus (von Ereignissen ꝛc.).

beträufeln, mit etw., instillare alqd alci rei.

Betreff, im = „was anlangt (anbelangt, betrifft)", „anlangend (anbelangend, betreffend)", quod attinet ad (was betrifft, was angeht, wie Cic. Fam. 3, 5, 3: *quod ad* librum *attinet*, quem tibi filius dabat). – ad m. Acc. (in Bezug auf, in Hinsicht auf = anlangend, wie Cic. II. Verr. 1, 22, 58: adornatum *ad* speciem magnifico ornatu; u. Cic. ND. 2, 62, 155: nulla [species] *ad* rationem sollertiamque praestantior; u. Cic. Tusc. 3, 5, 11: mentis *ad* omnia caecitas). – de m. Abl. (hinsichtlich = wegen, in Ansehung, wie Ter. Ad. 2, 1, 50: *de* argento somnium; u. Caes. BG. 6, 19: *de* morte si res in suspicionem venit; u. Cic. Att. 9, 1, 2: recte non credis *de* numero militum). – ab m. Abl. (von Seiten, wie Cic. dOr. 3, 61, 229: Nihil enim isti adolescenti neque *a* natura, neque *a* doctrina deesse sentio). – **im Betr. dessen, daß** ꝛc. (= was das betrifft, daß ꝛc.), durch quod (wie Cic. Fam. 3, 5, 3: *Quod* itinerum meorum ratio te nonnullam in dubitationem videtur adducere, visurusne me sis in provincia, ea res sic se habet: so auch Liv. 3, 12, 7 u. a.). – in B. meiner, quod attinet ad me: de me; a me; per me.

betreffen, I) antreffen, ertappen: deprehendere in alqa re. — II) widerfahren, zustoßen, bes. von unangenehmen u. unglücklichen Ereignissen: alci accidere, incidere. auch incido in alqd (Jmdn. zustoßen.) – in alqm invadere, ingruere (über Jmd. hereinbrechen). – es hat mich hart betroffen, graviter afflictus sum; hāc perculsus sum plagā: uns hat das Unglück des Krieges vierzehn Jahre lang betroffen, in nos per quatuordecim annos belli clades ingruerunt: niemals hätte uns dieses Elend betroffen, wenn ꝛc., in has miserias numquam incidissemus, si etc.: dieses Unglück betrifft mich am meisten, *harum miseriarum ego pars sum maxima. — III) angehen, anbelangen ꝛc.: pertinēre ad etc. (sich erstrecken, treffen). – attinēre ad etc. (wohin gehören, wen angehen, anlangen). – spectare alqd od. ad alqd (auf etwas hinzielen). – attingere alqm (auf Jmd. Beziehung haben). – es betrifft eine Sache, agitur res od. de alqa re (es gilt ihr, sie steht auf dem Spiele), zB. die Freiheit, libertas od. de libertate. – dieß betrifft mich, hoc ad me (*sc.* pertinet, dieß trifft mich); hoc meā refert (geht mich an); res mea agitur (es gilt meiner Sache, = mir). – **was betrifft, betreffend, was das betrifft, daß** ꝛc., s. „(im) Betreff". – **was nun =, was aber betrifft** (beim Fortschreiten der Rede), jam od. autem.

betreiben, I) Vieh auf etwas treiben, zB. Felder mit Schafen b., *oves agere pastum in agros; *oves in agris pascere. — II) zu beschleunigen suchen: urgēre alqd; instare, insistere alci rei. — III) überh. verrichten, ausüben: agere. – tractare (mit etwas sich befassen, = umgehen, etwas behandeln). – operam dare alci rei (Mühe auf etwas wenden). – colere alqd. studēre alci rei (etwas mit Sorgfalt, mit Eifer u. Fleiß betreiben). – eine Kunst b., artem exercēre, factitare: aufhören eine Kunst zu b., desinere artem: nicht mehr betrieben werden (von einer Kunst), cessare: mit Eilfertigkeit b., raptim agere: eben nicht sehr angelegentlich od. emsig b., socordius agere: stark b., multum (*adv.*) esse in alqa re: mit allem Eifer, sorgfältig b., omni studio incumbere in alqd; diligenter persequi alqd; summā industriā versari in alqa re: seine Studien eifrig b., urgēre studia; concelebrare studia (eifrig u. zahlreich, von Mehreren): sie mit weniger Eifer b., studia remittere.

Betreibung, s. Betrieb.

betreten, I) auf od. in etwas den Fuß setzen: a) übh. tangere. attingere (ein Land b., bes. vom Schiffe aus.) – introire. intrare. ingredi. inire (hineingehen; alle zB. in eine Stadt, urbem). – die Schwelle b., intrare limen; limen subire (†); auch januam intrare: einen Weg b., viam ingredi, inire (beide eig. u. uneig.): ein betretener Weg, via trīta: einen Ort oft b., locum frequentare, celebrare: Jmds. Fußstapfen b., s. „Fußstapfen". — b) sich begatten, vom männlichen Geflügel: calcare (feminam). — II) Jmd. betreten, d. i. ertappen: deprehendere alqm in alqa re (zB. auf frischer That, in manifesto scelere).

betreten, s. bestürzt.

Betretungsfall, deprehensio. – im B., quodsi deprehendatur od. deprehensus fuerit.

Betrieb, impulsus (Antrieb). – auf Jmds.

B., alcjs operā; alqo auctore; alqo suasore et auctore; alqo suasore et impulsore.

betriebsam, s. thätig.

Betriebsamkeit, s. Thätigkeit.

betriegen, s. betrügen.

betrinken, sich, **betrunken**, s. berauschen (sich), berauscht.

beträpfeln, mit etwas, instillare alqd alci rei.

betroffen rc., s. bestürzt.

betrüben, Imd., contristare (in der Conversationssprache, zuerst Cael. b. Cic. Fam. 8, 9 *extr.*). – Gew. umschr. durch dolorem alci facere, efficere, afferre, commovēre, incutere; dolore alqm afficere. – es betrübt mich, doleo; dolet mihi; aegre od. moleste fero. – **sich betr.**, dolēre; in dolore esse; dolore angi; in maerore jacēre: sich über etwas b., dolēre od. maerēre alqd od. alqā re; dolorem ex alqa re accipere, capere, suscipere, haurire; molestiam trahere ex alqa re (sich gedrückt fühlen durch etwas): sich sehr über etwas b., magnum dolorem ex alqa re accipere; ex alqa re magnam animo molestiam capere: sich über etwas nicht sehr b., non od. non magnopere laborare de alqa re (zB. de morte alcjs).

betrübend, s. betrübt *no.* b.

Betrübniß, aegritudo (krankhafter, leidender Zustand der Seele, Herzeleid, als allgem. Ausdr., von dem die folgenden Ausdrücke bestimmte Arten sind). – dolor (Schmerz der Seele). – maestitia (Traurigkeit, als trübe Seelenstimmung, Niedergeschlagenheit, Schwermuth, Ggsß. hilaritas, laetitia). – tristitia (Traurigkeit, die sich durch Düsternheit u. Finsterheit der Mienen kund giebt). – molestia (drückendes Gefühl). – maeror (Gram, Harm, die mit Ergebung in das Unvermeidliche verbundene Betrübniß über das Unglück od. den Verlust eines geliebten Gegenstandes, vorzüglich über einen Todesfall, s. Cic. Att. 12, 28, 2: *maerorem* minui, *dolorem* nec potui, nec, si possem, vellem). – luctus (äußere Trauer, B., bes. wegen eines Verlustes). – zu meiner großen B., cum magno meo dolore: vor B., prae aegritudine.

betrübt, a) v. Pers.: aeger animi (krank an der Seele, = am Gemüth). – maestus (niedergeschlagen, Ggsß. hilarus, laetus). – tristis (traurig in Mienen u. Geberden). – b. seyn, dolēre; in dolore esse: tief, in maerore esse od. jacēre: b. aussehen, vultu animi dolorem prae se ferre. — b) v. Sachen = betrübend: tristis. – miser (elend, erbärmlich). – acerbus (bitter, herb). – luctuosus (betrauernswerth). – b. Lage, res miserae; tempora misera, dura; iniquitas temporum: das ist ein b. Umstand, molestum est; incommode accidit.

Betrug, fraus (betrügerische Handlung). – fraudatio (Betrügerei, Ggsß. fides, d. i. Ehrlichkeit). – fallendi studium (Sucht, Neigung zu täuschen). – dolus malus. od. bloß dolus (schlechter Kunstgriff, Hinterlist, Rank). – circumscriptio (Uebervortheilung, bes. junger Leute.) – fallacia (Täuschung, bes. durch Worte); verb. Plur. doli atque fallaciae. – ars. artes. machinae (betrügerische Mittel, Kunstgriffe, um zu seinem Zwecke zu gelangen). – error (Täuschung seiner selbst, Irrthum, wofür auch fraus steht). – ohne B., sine fraude: voller B. (von Menschen), fraudulentus; qui totus ex fraude et fallaciis constat (Ggsß. homo sine fuco et fallaciis): einen B. ausüben, begehen, fraudem inferre: mit B. umgehen, auf B. ausgehen, fraudem moliri; dolum parare, commoliri: bei etwas auf B. ausgehen, alqd ad fallendum instruere: bei etwas einen B. spielen, fallaciam in alqa re facere: Imdn. einen B. spielen, fraudem alci facere; dolum alci struere, nectere, confingere: einen ähnlichen B. spielen, consimilem ludere ludum (Komik.): Imdn. einen B. zu spielen suchen, fraude alqm tentare; fallaciam in alqm intendere: es steckt ein od. kein B. dahinter, aliquid od. nihil doli subest: wegen B. verurtheilt werden, falsi damnari.

betrügen, fraudare (*v. pr.*). – circumscribere (Imd. be- od. übervortheilen). – fraudem od. fallaciam alci facere. dolum alci nectere, confingere (Imdn. einen Betrug spielen). – inducere (zu etwas Schädlichem verleiten durch trügerischen Rath). – decipere, auch mit dem Zus. fraude (unter dem Schein des Nutzens berücken, hinter das Licht führen, hintergehen). – destituere (den Verleiteten, Berückten plötzlich da, wo er unsere Hülfe erwartet, im Stiche lassen). – fallere, auch mit dem Zus. fraude (Imd. täuschen, bes. durch Worte, nicht der Wahrheit gemäß zu Werke gehen. *Cf.* Cic. SRosc. 40, 117: socios *induxit*, *decepit*, *destituit*, omni fraude et perfidiā *fefellit*). – circumvenire (hintergehen). – fraude od. dolo capere. eludere (durch Betrug u. List berücken, listig betr.) – alci imponere (Imdn. etw. weiß machen, aufheften). – alci fucum facere (Einem blauen Dunst vormachen). – alci verba dare (nur leere Worte geben, aber keine That folgen lassen, listig täuschen). – frustrari (Imd. auf die Erfüllung eines von uns gegebenen Versprechens vergebens warten lassen, ihn in seinen Hoffnungen betrügen). – circumducere (Imd. bei der Nase herumführen, Komik.). – Imd. um etwas b., fraudare, defraudare alqm alqā re: um das Geld, alqm circumducere od. circumvertere argento. alqm emungere argento. perfabricare alqm (letztere beide = ums Geld prellen, alle bei Komik.): seine Gläubiger b., fraudare creditores: Imd. zu b. suchen, fraude alqm tentare; fallaciam intendere in alqm: das hat mich betrogen, hoc mihi fraudi fuit. – **sich betr.**, falli; se fallere; in fraudem incidere od. delabi. – ich habe mich in meiner Hoffnung betrogen, spes me fefellit od. destituit od. frustrata est.

Betrügen, das, s. Betrug.

Betrüger, fraudator. – deceptor (der Berücker, Hintergeher, Sen. Thy. 140, so wie das Femin. deceptrix b. Lact. Epit. 6 *extr.*). – homo ad fallendum paratus od. instructus (ein Mensch, der gern Andere täuscht). – circumscriptor (Bevortheiler, bes. von dem, der von der Unerfahrenheit junger Leute Nutzen zu ziehen sucht). – quadruplator (der durch Ränke u. Chikanen Anderer Vermögen an sich zu bringen sucht). – praestigiator (der durch Kunstgriffe täuscht). – planus (herumziehender

Marktschreier). – falsus (von einem betrügenden Wahrsager, s. Suet. C. 81; Tib. 14). – falsarius (der Anderer Handschriften nachmacht). – ☞ nebulo, unser „Windbeutel", gehört nicht hierher. – ein feiner B., homo ad fraudem acutus; ein recht verschmitzter B., veterator; homo totus ex fraude factus (Ggstz. homo sine fuco et fallaciis): ein rechter B. seyn, totum ex fraude et fallaciis constare.

Betrügerei, s. Betrug.

Betrügerinn, deceptrix (Lact. Epit. 6 *extr.*). – mulier ad fallendum parata od. instructa. – praestigiatrix (s. „Betrüger" den Untersch. der Synon.).

betrügerisch, **betrüglich**, ad fallendum paratus od. instructus. fallax (gern täuschend, hinterlistig, arglistig). – fraudulentus (der durch List u. Betrug den Andern um das Seinige bringt). – dolosus (voller Ränke, ränkevoll; alle v. Pers. u. Dingen). – vafer (pfiffig). – veterator (in Pfiffen u. Kniffen alt geworden; beide v. Pers.). – vanus (eitel, nichtig, täuschend, v. Dingen, zB. Hoffnung, spes). – b. Worte, verba ad fallendum instructa. – *Adv.* fraudulenter; fallaciter; dolose; per dolum (auf b. Art). – b. handeln, dolose od. malā fide agere.

betrunken, s. berauscht.

Betrunkenheit, ebrietas. – temulentia (das Benebeltseyn durch berauschende Getränke). – vinolentia (der Hang zum Weinsaufen.).

Betsaal, *oecus, in quo preces fiunt. – sacrarium (Hauscapelle).

Betschwester, *mulier superstitiosa (aus Aberglauben). – simulatrix pietatis (aus Heuchelei).

Betstunde, *hora precibus publice destinata (die Zeit, in welcher man in der Kirche zu beten pflegt). – *coetus ad preces faciendas constitutus (als Versammlung).

Bett, s. Bette.

Bettag, supplicatio. obsecratio (beide um Gott anzuflehen). – gratulatio (um ihm zu danken).

Bettchen, lectulus.

Bettdecke, opertorium lecti (das Oberbette, Ggstz. stragulum, das Unterbette). – lodix. lodicula (der Behang, die Decke über das Bette).

Bette, I) eig.: lectus. lectulus (beide sowohl Schlaf-, als Faulbette). – lectus cubicularis. cubile (Bette zum Schlafen; torus mehr bei Dicht.). – grabātus (niedriges Ruhebette, auf welchem man auch saß, für Kranke u. Studirende, σκίμπους). – lecticula lucubratoria (Faulbette, auf welchem die Alten am Tage lagen, um zu meditiren u. studiren). – lectus genialis (das Ehebette). – sponda (Bettstelle). – strata od. stragula, auch mit dem Zus. cubicularia, *n. pl.* (die sämmtlichen zum Lager dienenden Theile eines Bettes). – das B. machen, lectum sternere: zu B. gehen, sich zu B. begeben, ad lectum transgredi; cubitum ire od. discedere. dormitum se conferre (schlafen gehen); quieti se tradere (sich zur Ruhe begeben): aus dem B. aufsteigen, surgere, mit u. ohne cubitu od. e lectulo: Jmd. zu B. bringen, ins B. legen, collocare alqm in cubili od. in lecto: Jmd. aufs B. legen, alqm super lectum collocare: im B. liegen, das B. hüten, in lecto esse od. jacēre; lecto teneri (sich im Bette halten müssen); lecto od. lectulo affixum esse (an das Bette gefesselt seyn); u. cubare (übh. krank darniederliegen): an das B. fesseln, lectulo affigere (v. Alter, v. Krankheiten etc.): ich kann mit keinem Fuße das B. verlassen, prorsum e lectulo surgere nequeo. – auf dem B. der Ehre sterben, in acie cadere; egregiā morte defungi. — II) übtr., die Vertiefung des Bodens, in welcher ein Fluß seinen Lauf hat: alveus. – einen Fluß aus seinem gewöhnlichen B. verdrängen, fluvium solito alveo demovēre: aus seinem B. treten (v. Flusse), alveum excedere (vgl. „austreten"): in sein B. zurückfließen, -treten (v. Flusse), refluere.

Bettel, res vilissima od. levissima (sehr geringe Sache). – res nulla (nichts werthe Sache). – nugae (Kleinigkeit). – luteum opus (geringes Ding; ebenso luteum negotium, ein B. von einem Handel etc.).

bettelarm, mendīcus (der die Wohlthätigkeit Anderer in Anspruch nehmen muß, πτωχός). — egēnus, in Prosa gew. egens (dem es an den nothwendigsten Bedürfnissen fehlt, ἐνδεής). – b. seyn, in summa egestate od. mendicitate esse; in summa mendicitate vivere; vitam in egestate degere: b. werden, *ad mendicitatem redigi; ad pudendam paupertatem delabi: Jmd. b. machen, omnibus bonis evertere; ad rerum omnium inopiam redigere.

Bettelarmuth, mendicitas (πτωχεία). – egestas (Mangel an den nothwendigsten Bedürfnissen überh.); verb. egestas ac mendicitas. – Jmd. aus der B. erlösen, etwa precario victu liberare alqm (nachaug.).

Bettelbrief, epistola rogatoris. – einen B. an Jmd. schreiben, *per literas stipem ab alqo emendicare.

Bettelbrot, panis od. cibus mendicatus (†); victus precarius. – B. essen, mendicantem od. mendicando vivere: bewirken, daß Jmd. kein B. mehr zu essen braucht, precario victu liberare alqm (nachaug.).

Bettelei, s. (das) Betteln, Bettelarmuth.

Bettelfrau, mulier mendicans.

bettelhaft, mendīcus (nach Art der Bettler). – miser (armselig). – exilis (gering). – *Adv.* exiliter.

Bettelkind, puer (od. puella) mendicans.

Bettelmann, mendīcus; im Plur.: die **Bettelleute**, mendīci.

Bettelmönch, *monachus stipem cogens. – *monachus mendicus od. mendicans.

Bettelmünze, stips.

betteln, a) im engern Sinne: mendicare. – stipem cogere od. colligere (um eine Gabe, um Allmosen bitten). – bei Jmd. um etw., zB. um eine Gabe b., mendicare od. emendicare stipem ab alqo: von Haus zu Haus b., *ostiatim stipem cogere. – die Kunst geht b., *ars non habet successum. — b) im weitern Sinne, überh. inständig bitten: *ad humiles et supplices preces confugere. – um etw., precario petere alqd; alqd efflagitare precibus.

Betteln, das, mendicatio (um etwas, alcjs rei, Sen. Ep. 101, 13). — vom B. leben, men-

dicando od. mendicantem vivere; stipe precariā victitare (nachaug.).

Bettelorden, *collegium monachorum mendicorum.

Bettelsack, mendīci pera.

Bettelstab, uneig., mendicitas (Bettelarmuth, πτωχεία). — egestas (Mangel an den nothwendigsten Bedürfnissen überh.). – an den B. kommen, ad rerum omnium inopiam redigi: an den B. bringen, ad rerum omnium inopiam redigere; ad famem rejicere; omnibus bonis evertere (um Hab u. Gut bringen): sich selbst, ad mendicitatem se detrudere: der an den B. gebracht ist, cui res ad rastros rediit (Komik.).

bettelstolz, *stultā ac mendicā arrogantiā elatus.

Bettelstolz, der, *stulta ac mendica arrogantia.

Bettelwesen, *publica egentium cura (Armenpflege).

betten, lectum sternere (das Bette machen). – in cubili collocare alqm (Jmd. zu Bette bringen). – Uneig., sich gut betten, d. i. gut für sich sorgen: sibi od. rebus suis consulere (prospicere): sich schlecht b., *male sibi consulere. – Sprüchw., wie man sich bettet, so schläft man, ut sementem feceris, ita metes (Cic. dOr. 2, 65, 261); sui cuique mores fingunt fortunam (Nep. Att. 11, 6).

Bettgenosse, in eodem lecto cubans. – maritus (Ehegatte).

Bettgestell, sponda.

Bettgurte, institae, quibus sponda culcitam fert.

Bettkammer, dormitorium, mit u. ohne cubiculum.

bettlägerig, lecto affixus. – aegrōtus (krank überh.). – b. seyn, in lecto esse od. jacēre (im Bette liegen); lecto teneri (sich im Bette halten müssen); lecto od. lectulo affixum esse (an das Bette gefesselt seyn); cubare (übh. krank darnieder liegen): b. machen, lecto od. lectulo affigere (v. Alter, v. Krankheit ꝛc.).

Bettler, mendīcus. – egens (bettelarmer Mensch, der nichts hat). – planus (herumziehender B.). – aus einem B. plötzlich ein reicher Mann werden, ex mendico repente fieri divitem.

Bettlerinn, mulier mendicans.

Bettlerstand, *mendicitatis locus. – scherzh. ordo mendicitatis (*cf.* Plaut. Aul. 2, 2, 55).

Bettmeister, *cubiculorum magister.

Bettpfühl, pulvīnus.

Bettstelle, sponda.

Bettstollen, fulcrum lecti.

Betttuch, etwa lodix.

Bettüberzug, toral.

Bettzeug, toral et lodix (d. i. Bettüberzug u. Betttuch).

Betze, canis femina.

beugen, biegen, I) eig., flectere. inflectere (beugen, ersteres auch = abwandeln in der Gramm.). – curvare. incurvare (biegen, krumm machen). – abwärts b., deflectere: aufwärts b., sursum flectere: einwärts b., inflectere: rückwärts b., reflectere od. retroflectere; recurvare: seitwärts b., obliquare: die Knie b., s. Knie. – **sich beugen**, flecti; curvari; incurvescere. – Bildl., sich vor Jmd. b., submittere se alci; se alcjs potestati permittere: der Mensch muß sich unter den Willen Gottes b., hominum vita jussis divinae legis obtemperat. – **gebogen**, inflexus; incurvus: rückwärts geb., recurvatus; recurvus (†). — II) uneig.: 1) verändern: flectere (zB. das Recht, jus). — 2) erweichen: flectere. inflectere. – movēre (bewegen). – die Gemüther durch die Rede b., animos hominum oratione flectere od. movēre. — 2) niederschlagen: debilitare (gleichs. lähmen). – frangere (gleichs. brechen; dah. auch demüthigen). – affligere (niederschlagen); verb. affligere et debilitare. – opprimere (gänzlich darniederdrücken, von Gemüthsbewegungen, wie Furcht ꝛc.). – der Schmerz beugt einen männlichen Charakter nicht, viri non est debilitari dolore, frangi, succumbere: Jmds. Stolz b., superbiam alcjs retundere †). – tief gebeugt seyn, aegritudine afflictum debilitatumque esse.

Beugfall, casus.

beugsam, biegsam, flexibilis. mollis (beide eig. u. bildl., zB. von der Stimme).

Beugsamkeit, Biegsamkeit, der Gelenke, molles commissurae. – B. der Stimme, vocis mollitudo: des Charakters, facilitas.

Beugung, Biegung, flexus. flexio. inflexio. – flexura (eines Wortes).

Beule, tuber. – eine kleine B., tuberculum: voller Beulen, tuberosus: eine B. läuft auf, tuber enascitur.

beunruhigen, agitare (eig. in Bewegung setzen, zB. das Wasser, vom Winde; dah. in Unruhe versetzen, quälen, Jmd., das Gemüth). – exagitare (eig. gleichs. aufjagen; dah. wie ein Wild aufscheuchen, verfolgen, quälen, die Nachbarn, den Staat; auch vom Gewissen). – vexare (auf verschiedenen Punkten angreifen, zB. eine Gegend, den Feind). – lacessere (zum Kampfe reizen, den Feind). – carpere (durch einzelne, wiederholte Angriffe schwächen, den Feind). – commovēre (der Gemüthsstimmung nach aus dem Gleichgewicht bringen, bewegen, aufregen). – sollicitare. sollicitum facere (Jmd. od. das Gemüth bekümmert machen). – pungere (gleichs. wie mit einem spitzen Instrumente stechen, empfindlich berühren). – turbare. conturbare. perturbare (in Verwirrung -, außer Fassung bringen, Jmd. od. das Gemüth). – das Meer durch Räubereien, mare infestare latrociniis: das beunruhigt mich, hoc male me habet; hoc me commovet, me pungit.

beunruhigend, zB. eine sehr b. Nachricht senden, pertumultuose nunciare.

Beunruhigung, s. Unruhe.

beurbaren, s. „urbar (machen)“.

beurkunden, tabulis docēre (eig., durch Urkunden beweisen). – probare (überh. beweisen). – declarare (offenbaren, darthun). – feinen Adel in der Sprache b., praeferre in dicendo nobilitatem suam.

beurlauben, commeatum alci dare (Jmdn. Urlaub geben, Soldaten u. Beamten). – mittere. dimittere (überh. entlassen). – beurlaubt

seyn, in commeatu esse (von Soldaten u. Beamten). – **sich beurl.**, petere commeatum (um Urlaub bitten, v. Soldaten u. Beamten); abire. discedere (sich entfernen überh.): ich habe mich bei ihm beurlaubt, d. i. Abschied genommen, eum valēre jussi.

Beurlaubung, missio (*tr.* Entlassung). – discessus (*intr.* Entfernung).

beurtheilen, judicare alqd od. de alqa re. – dijudicare alqd (entscheidend über etwas urtheilen). – aestimare alqd. existimare de alqo od. de alqa re (ersteres ist unser „schätzen, würdigen" exist. dagegen „nach gehörig erwogenem Werth einer Sache demgemäß über die anderweitigen Verhältnisse derselben sich ein Urtheil bilden u. es aussprechen"). – etwas **nach** etwas **beurth.**, judicare, aestimare alqd (ex) alqa re. existimare ex alqa re de alqa re (s. vorh.). – pendĕre, pensare alqd ex alqa re. ponderare alqd alqā re (etwas abwägen nach dem Werth einer andern Sache.) – metiri alqd alqā re (gleichs. mit etwas als Maßstab einer Sache messen, und darnach den Werth bestimmen). – alqd referre ad alqd (eine Sache in Vergleich bringen mit einer andern, zB. fremde Sitten nach den seinigen b., alienos mores ad suos ref.). – nach der Billigkeit b., ex aequo judicare: mit unparteiischer Strenge b., acrem se praebēre alcjs rei judicem. – nach dem Gehör b., aurium judicio ponderare; auribus metiri: nach dem Augenmaß, oculis judicare: den Menschen nach dem Aeußern b., hominem ex veste, aut ex conditione, quae vestis modo ei circumdata est, aestimare: etwas nicht nach den Regeln der Kunst, sondern nach dem gemeinen Menschenverstande b., zB. eine Rede, orationem non aurificis staterā, sed quādam populari trutĭnā examinare: Jmd. nach sich b., alqm ex suo ingenio judicare; alqm ex sua natura fingere (d. i. nach sich ein Bild von jenem sich entwerfen). – wie weit wir es in beiden gebracht, mögen Andere b., quantum in utroque profecerimus, hoc sit aliorum judicium: ich kann etwas od. Jmd. nicht b., est alqd non mei judicii. non mea est de alqo aestimatio (weil es mir nicht zukömmt); *alqd procul est a meo judicio (weil ich nichts davon verstehe).

Beurtheiler, judex. – aestimator. existimator (s. „beurtheilen" den Untersch. der Verba); verb. existimator et judex. – censor (B. eines schriftlichen Werkes; s. auch „Kritiker").

Beurtheilerinn, judex.

Beurtheilung, judicatio. – dijudicatio (entscheidende B.) – aestimatio (Würdigung). – censura (B. einer Schrift). – judicium (Urtheil selbst).

Beurtheilungskraft, s. Urtheilskraft.

Beute, praeda (jede B., welche man im Kriege macht u. wegführt, zunächst Vieh u. Menschen; auch uneig. = Raub, Gewinn, dah. verb. quaestus praedaque). – rapina (Raub, geraubtes Gut). – spolia, orum, *n.* exuviae (ersteres die dem Feinde abgenommenen Waffen, Fahnen u. alle sogenannten Trophäen; exuv. dagegen nur die dem Feinde abgenommenen Waffen). – spolia opīma, orum, *n.* (die einem Feldherrn abgenommenen Waffen). – manubiae (zunächst das aus der Beute gelöste Geld; dann der Antheil des Feldherrn an der Beute). – sectio (zunächst die zur Vertheilung abgetheilte Beute: dann der Theil der Beute, welcher der Staatskasse zufiel). – B. machen, praedari; praedam od. praedas facere; praedam od. praedas agere (an Menschen u. Vieh, auch mit dem Zus. hominum pecorumque): von Jmd. B. machen, praedam facere ab alqo; praedam capere de alqo: große, reiche B. machen, magnā praedā potiri; magnas praedas facere, von Jmd., ab alqo (dieses auch = von Jmd. reichlichen Gewinn ziehen, wie Cic. Verr. 3, 50, 119: maximos quaestus praedasque facere): auf Beute ausgehen, ausziehen, praedatum exire: nach B. trachten, praedam sectari; praedae studēre: die B. unterschlagen, praedam avertere: Jmdn. zur B. werden, alqd praedae od. in praedam alci cedit: die B. Jmds. seyn, alci praedae esse: Jmdn. eine gewisse B. seyn, certam alci esse praedam.

beutebeladen, praedā onustus. – praedā gravis (beuteschwer).

Beutel, saccus. – sacculus. marsupium (ersteres zunächst jedes Säckchen; dann = mars., d. i. Geldsäckchen, Geldbeutel). – crumena (ein Geldbeutel, der gew. am Halse getragen wurde). – zona (Geldkatze, die um den Leib geschlungen wurde). – loculi. arca. theca nummaria (Geldchatoulle). – follis (jeder lederne Sack). – incerniculum (beutelartiges Sieb in der Mühle). – ein voller, gespickter B., marsupium bene nummatum: ein leerer B., crumena deficiens (†): Geld in den B. stecken, nummos in crumenam demittere: den B. leeren, füllen, marsupium exinanire, implēre (beide Varr. RR. 3, 17, 2, von Fischteichen, welche weniger od. mehr abwerfend, so den B. des Besitzers entweder leeren od. füllen): den B. ganz ausleeren, marsupium exenterare (Komik.). – den B. öffnen, -ziehen (= aus seinem Beutel bezahlen), thecam nummariam retegere (Cic. Att. 4, 7, 2): aus eigenem B., aus seinem B., e peculiaribus loculis suis (aus eigener Casse, zB. donare alqd); privato sumptu (auf eigene Kosten, zB. bellum gerere); impendio privato (auf eigene Unkosten, zB. fidem publicam exsolvere); suā pecuniā (mit eigenem Gelde, zB. einen Acker kaufen, emere agrum); de suo (von dem Seinigen, zB. bezahlen, numerare pecuniam); suis opibus (von seinem Vermögen, zB. Jmd. unterstützen, alqm juvare); sich Jmds. B. wie des seinigen bedienen, alcjs arcā non secus ac meā utor: sein B. steht Jedermann offen, nulli deest res ejus familiaris: nur für seinen B. sorgen, suo privato compendio servire; suis rebus od. rationibus consulere: sich nach seinem B. richten, pro re sua sumptus facere.

Beutelschneider, sector zonarius.

Beutelsieb, cribrum pollinarium.

Beutemachen, das, praedatio.

Beutemacher, praedator.

beuteschwer, s. beutebeladen.

Beutesucht, praedae cupido.

beutesüchtig, avidus praedae.

Beutler, zonarius (der Geldkatzen macht). – *digitabularius (der Handschuhe macht).

bevölkern, frequentare (incolis). – einen Ort durch Colonisten b., coloniam od. colonos deducere, mittere alqo (ersteres, wenn man die Colonisten selbst wohin führt). – **bevölkert**, frequens (volkreich, Ggsz. desertus). – celeber (stark besucht, v. Straßen ꝛc., Ggsz. desertus). – *frequens accolis (durch Anwohner wohl bewohnt, v. Flüssen).

Bevölkerung, colonorum deductio in locum (das Bevölkern eines Ortes durch Colonisten). – multitudo (Volksmenge). – frequentia (zahlreiche Volksmenge). – civium od. incolarum numerus (die Zahl der vorhandenen Einwohner). – die Stadt hat eine hinreichende Bevölkerung, urbi frequentia suppetit.

bevollmächtigen, alci alcjs rei faciendae licentiam dare od. permittere. liberum alcjs rei arbitrium alci permittere (Jmdn. Befugniß geben zu etwas). – mandare alci, ut etc. (Jmdn. auftragen). – von Jmd. bevollmächtigt seyn, mandata habēre ab alqo: von Jmd. bevollmächtigt, alcjs nomine (in Jmds. Namen u. auf seine Autorität hin); alqo auctore (unter Jmds. Vertretung, Auctorität, zB. etwas thun, facere alqd).

Bevollmächtiger, mandator (JCt.).

Bevollmächtigter, cui rerum agendarum licentia data od. permissa est. – qui mandata habet ab alqo (der Beauftragte). – *publicā auctoritate missus. auch bl. legatus (bevollmächtigter Staatsgesandte). – procurator (zunächst jeder, der im Auftrag eines Andern etwas besorgt; dann = b. Anwalt vor Gericht). – es kamen Bevollmächtigte aus Sicilien, Siculi veniunt cum mandatis.

Bevollmächtigung, s. Vollmacht.

bevor, priusquam. antequam (eher als). – ante. prius (vorher).

bevormunden, Jmd., tutorem alci instituere, constituere, dare.

bevorrechten, Jmd., privilegium alci dare (Spät.).

Bevorrechteter, privilegiarius (Spät.).

bevorstehen, subesse (in der Nähe seyn). – instare (gleichs. auf dem Halse seyn = nahe bevorstehen, zB. v. Winter, v. Krieg ꝛc.). – imminēre. impendēre (über Jmds. Haupte schweben, über Jmd. hereinzubrechen drohen, v. Uebeln). – das bevorstehende (= das nächste) Jahr, proximus annus.

bevortheilen, s. betrügen.

Bevortheiler, s. Betrüger.

Bevortheilung, s. Betrug.

bevorworten, I) vorausbemerken: praecipere (auch mit dem Zus. lectoribus, für die Leser). – nachaug. auch praedicere. — II) durch Worte unterstützen: auctorem esse alcjs rei.

bevorzugen, Jmd., alqm omnibus anteponere od. anteferre (Jmd. Allen vorziehen). – alqm potissimum diligere (Jmd. vorzugsweise lieben u. achten). – durch etwas bevorzugt seyn, praestare alqā re.

bewachen, custodire (*v. pr.*; dann auch uneig. = observare, d. i. genau auf Jmd. od. etwas Acht haben überh.). – servare. asservare (in Acht nehmen, hüten). – bewacht werden, custodiri; in custodia esse: b. lassen, custodem (od. custodes) imponere, Jmd., alci, etw. alci rei od. (selten) in alqa re; custodias alci circumdare: einen Ort b. lassen, locum custodiis munire. – vieler Augen werden dich unbemerkt beobachten u. bewachen, multorum te oculi non sentientem speculabuntur atque custodient.

Bewachung, custodia.

bewachsen, I) *v. intr.* vestiri, convestiri alqā re. – bewachsen mit ꝛc. (Partic.), vestitus alqā re: mit Moos b., muscosus: mit Haaren, pilosus. — II) *v. tr.* vestire. convestire (gleichs. bekleiden, überwachsen). – der Epheu bewächst alles, hedera convestit omnia.

bewaffnen, armare (zunächst mit Waffen versehen; dann überh. = mit dem Nöthigen versehen; endlich = Jmd. gegen Einen zum Kampfe od. Kriege reizen, adversus alqm.) – armis instruere (mit Waffen versehen). – instruere. munire (überh. mit etwas, gleich als einer Waffe versehen). – das Volk aus den Zeughäusern b., arma ex armamentariis populo distribuere: Schiffe b., naves armare: Jmd. mit bewaffneter Hand angreifen, bellum alci inferre: bewaffnet, armatus; in armis (ἐν ὅπλοις, d. i. unter den Waffen): ein bewaffnetes Auge, *oculus arte adjutus od. munitus. – **sich bewaffnen**, arma sibi induere (die Waffen anlegen); arma capere (zu den Waffen greifen, sich zum Kampfe rüsten, wofür man auch ad arma od. ad saga ire findet); arma sumere (die Waffen zur Hand nehmen, um sie zu gebrauchen).

Bewaffnung, armatura. armatus (Rüstung).

bewahren, I) = „aufbewahren“, w. s. — II) = „behüten“, w. s.

bewähren, I) als wahr ꝛc. beweisen: probare; approbare; comprobare. – sich b. als ꝛc., se praestare alqm. — II) prüfen u. als ächt ꝛc. befinden: probare. – sich bewähren, probari. – **bewährt**, s. bes.

bewährt, probatus (geprüft u. als ächt befunden). – spectatus (eig. wiederholt u. genau besehen, geprüft; beide von Personen u. Dingen); verb. spectatus et probatus. – perspectus (wohl erkannt). – exploratus (genau erforscht, zuverlässig). – cognitus (kennen gelernt, in Erfahrung gebracht; alle v. Dingen); verb. perspectus et exploratus; perspectus et cognitus. – spectatae fidei (von geprüfter Treue, v. Personen). – igni spectatus. igni perspectus (wer od. was gleichs. die Feuerprobe bestanden hat, v. Pers., v. der Freundschaft). – durchaus b., per omnia expertus: durch die Erfahrung b., probatus experimento: von b. Treue, spectatae fidei; fidelis: ein Mann von b. Tugend, homo cognitā virtute: Männer von b. Moralität, viri, quorum vita in rebus honestis perspecta est: b. erfunden werden, spectari; von Jmd., alci probari: schreibe mir alle bewährten Nachrichten, omnia ad me perspecta et explorata perscribas.

Bewahrer, custos.

bewandert, versatus od. volutatus in alqa re. – exercitatus in alqa re (viel geübt). – peritus, gnarus alcjs rei (erfahren, kundig). – sehr wohl b. in einer Wissenschaft, perfectus in alqa re. – in etwas b. seyn, auch non hospitem esse in alqa re: nicht, alcjs rei esse

imperitum: in der Geschichte b. seyn, ab historia instructum esse: im Griechischen u. Lateinischen, et Graecis et Latinis doctum esse: in der alten Literatur wohl b. seyn, in veteribus scriptis studiose et multum volutatum esse.

bewandt, comparatus. – so b., talis: so b. seyn, sic se habēre: bei so b. Umständen, quae quum ita sint; quum res ita se habeat; quum in hoc statu res sit (od. esset).

Bewandtniß, ratio (die Beschaffenheit). – conditio (das Verhältniß). – die Sache hat folgende B., res ita se habet od. comparata est; rei ratio ejusmodi est: damit hat es eine ganz andere B., res longe aliter se habet; longe alia est hujus rei ratio.

bewässern, rigare; irrigare.

Bewässerung, rigatio; irrigatio.

bewegbar, s. „beweglich".

bewegen, I) eig., im Partic. „bewegt": movēre, commovēre. – ciēre (in Bewegung setzen, aufregen). – agitare (hin- u. herbewegen). – versare (herumdrehen). – quatere (mit Erschütterung bewegen). – moliri (mit Anstrengung). – rotare. circumagere (im Kreise bewegen; rot. jedoch mehr bei Dicht.). – sich bewegen, se movēre. se commovēre. moveri. commoveri (sich in Bewegung setzen u. in B. seyn). – incitari (in rasche Bewegung gesetzt werden, Ggsß. retardari). – ferri (sich unwillkührlich mit Heftigkeit, im gewaltigen Umschwunge b., Ggsß. labi; bes. v. Himmelskörpern). – micare. vibrare (sich zitternd, flimmernd b., zB. vom Lichte). – sich im Kreise b., in orbem circumagi: sich um etwas b., ambire alqd; versari circa alqd (zB. um d. Axe des Himmels od. der Erde, von der Welt ꝛc.); ferri circum alqd; volvi circa alqd (sich drehen um ꝛc.): sich willkührlich b., ut quisque vult, ita uti motu sui corporis: sich von selbst b., cieri et agi motu suo; suā vi moveri; per se ipsum et suā sponte moveri: sich nicht von der Stelle b., ex loco se non commovēre. — II) uneig.: 1) in Bewegung, Unruhe versetzen: commovēre. – turbare. conturbare (im Gemüthe beunruhigen, -verwirren). – Himmel u. Erde b., coelum ac terras miscēre. — 2) Jmds. Willen lenken, bestimmen; im Partic. „bewogen": movēre. commovēre (im Allgem.). – flectere alcjs animum (Jmds. Sinn beugen, wenn Jmd. früher eine andere Willensmeinung hegte). – vincere. expugnare (durch Bitten ꝛc. endlich zum Nachgeben bestimmen, mit dem Zus., precibus, precibus lacrimisque etc.). – Jmd. zu etwas b., alqm ad alqd adducere, impellere (im Allgem.); alqm ad alqd inducere (bes. Jmd. zu etwas Schändlichem bewegen, verleiten); persuadēre alci ut etc. (nie mit Accus., Jmd. durch Zureden bewegen, daß er ꝛc.). – sich b. lassen, vinci (nachgeben); monentem audire (auf warnenden Rath hören). – zu b. suchen, sollicitare, entweder ad alqd od. mit folg. ut etc. – Jmd. zum Geständnisse b., exprimere alci confessionem; exprimere od. extorquēre, ut alqs fateatur: Jmd. zum Mitleid b., alqm ad misericordiam adducere od. allicere: sich nicht zum Mitleid b. lassen, misericordiam non recipere: Jmd. zum Lachen b., risum alci movēre: Jmd. zu Thränen, zum Weinen, movēre od. elicere alci lacrimas: sich durch Jmds. Thränen nicht b. lassen, alcjs lacrimas repudiare. – bewegende Ursache, causa: er that dieses aus bewegenden Ursachen, gravi de causa fecit. – **bewogen**, motus od. commotus, durch etwas, alqā re; adductus (wozu gebracht durch einen innern oder äußern Beweggrund), impulsus (angetrieben), durch etwas, alqā re: durch Jmd. bewogen, alqo auctore (auf Jmds. Veranlassung, -Zureden ꝛc.); alqo suasore (auf Jmds. Anrathen); alqo impulsore (auf Jmds. Antrieb); verb. alqo auctore et suasore; alqo suasore et impulsore: sich nicht bewogen fühlen, zu ꝛc non adduci od. non posse adduci, ut etc. — 3) zarte Empfindungen in Jmd. wecken, rühren ꝛc.: movēre. commovēre. – afficere alqm od. alcjs animum (in eine angenehme od. unangenehme Gemüthsstimmung versetzen, ergreifen). – sich von Kleinigkeiten b. lassen, a rebus levissimis pendēre.

Beweggrund, causa. – impulsus (Antrieb).

beweglich, I) was sich leicht bewegen läßt: mobilis (eig. u. uneig., zB. v. Geiste). – agilis (was sich leicht handhaben läßt, zB. ein Schiff; dann uneig. vom Geiste ꝛc.). – mollis (geschmeidig, biegsam). – b. Habe, res moventes; res, quae moveri possunt: b. Fest, dies sacrificii non status; sacrificium non statum. – ein b. Geist, Charakter, animus agilis; ingenium mobile. – *Adv.* mobiliter. — II) was ergreift, rührt: movens. – gravis (nachdrucksvoll). – vehemens (heftig). – eine b. Rede, oratio gravis, vehemens, ardens: ein b. Anblick, species flebilis; spectaculum luctuosum. – *Adv.* cum magno animorum motu; graviter; cum omni gravitate.

Beweglichkeit, mobilitas (zB. der Zunge, linguae; auch uneig., des Geistes, animi: B. eines Menschen od. seines Characters, mob. hominis od. ingenii). – agilitas (Lenksamkeit, zB. der Schiffe). – mollitia (Geschmeidigkeit, zB. des Halses, cervicis). – vis. gravitas. nervi (B. der Rede).

Bewegung, I) eig.: 1) im Allg.: motus (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – motio (das In-Bewegung-Setzen). – agitatio (das Hin- u. Herbewegen). – jactatus. jactatio (die wogende B., zB. des Meeres). – concussus. concussio (erschütternde B.). – machinatio (künstliche B.). – B. des Körpers, corporis motus; agitatio motusque corporis: B. des Körpers u. der Hände, corporis motio et gestus: Anstand in den Bewegungen, dignitas in motu. – in B. seyn, moveri; agitari (hin u. her getrieben werden): in beständiger, steter B. seyn, semper esse in motu; sempiterno motu praeditum esse (zB. von den Himmelskörpern): in B. kommen, s. „(sich) bewegen *no.* I": in B. setzen, s. „bewegen *no.* I": Jmd. in B. setzen, agere alqm: in schnelle B. setzen, incitare. concitare (anregen, antreiben, zB. ein Pferd ꝛc.); jactare (hin u. her schleudern): beständig in B. gesetzt werden, sine ulla intermissione pulsari et agitari: von außen her keine B. erhalten, pulsu externo agitari: von innen, motu cieri interiore: durch sich selbst, suā vi moveri; cieri et agi motu suo;

per se ipsum et suā sponte moveri: eine gewisse u. gleichmäßige B. haben, motu quodam certo et aequabili uti. — 2) insbes.: a) Körperbewegung, Motion: motus. – exercitatio (durch vorgenommene Leibesübungen). – ambulatio (durch Spazirengehen). – gestatio (wenn man sich in einer Sänfte spaziren tragen läßt, wenn man spaziren reitet ꝛc.). – sich B. machen, ambulare (sich gemächlich ergehen, auf u. abwandeln); spatiari (sich frei ergehen): sich mäßige Bewegungen machen, modicis exercitationibus uti: starke, acri ambulatione uti. — b) alles das, was der Feind vornimmt, Märsche ꝛc.: motus. – die Bewegungen des Feindes beobachten, quae ab hostibus agantur, cognoscere (überh. was der Feind thut); hostium itinera servare (seine Märsche): sie sahen, daß der Feind keine Bewegungen machte, nihil ab hostibus moveri viderunt.

II) uneig.: 1) Unruhe, Aufruhr ꝛc.: motus. – motus concursusque. tumultus. turbae (Bewegungen des Volkes, Aufruhr). – Bewegungen unter den Bürgern zu erregen suchen, animos civium sollicitare: B. im Staate erregen, reipublicae afferre motum; auch rebus novis studēre: es entstand eine Bewegung unter dem Volke, populi motus factus est. – Himmel u. Erde in B. setzen, coelum ac terras miscēre. — 2) Antrieb: motus; impulsus. – aus eigener B., meā (tuā etc.) sponte. — 3) Empfindung der Theilnahme, Gemüthsbewegung: animi motus, commotio, concitatio. – heftige B., animi perturbatio (s. „Affect“): in heftiger B. seyn, perturbatum esse: in B. setzen, excitare alqm (von einer Rede).

Bewegungskraft, vis movendi. – momentum (s. lat.-deutsch. Handwbch.).

Bewegungslehre, ratio et disciplina mechanica (Gell. 10, 12, 9).

bewegungslos, motu od. agitatione et motu vacuus; motu carens. – *Adv.* sine (ullo) motu.

Bewegungspunkt, momentum. – principium motus (Ausgangspunkt der Bewegung).

beweiben, sich, uxorem ducere od. sibi adjungere. – **beweibt**, uxorem habens. maritus (Ggstz. caelebs): beweibt seyn, uxorem habēre.

beweiden, eine Gegend, locis impasci (vom Vieh).

beweinen, deflēre. – deplorare. complorare (stark-, heftig-, laut beweinen, compl. bes. von Mehreren). – Jmds. Tod b., deflēre, complorare alcjs mortem; de morte alcjs flēre; alcjs morti illacrimari; alcjs mortem cum fletu deplorare: einen Todten b., lacrimis justoque comploratu prosequi mortuum (von dem Beweinen der Todten durch Klageweiber ꝛc. beim Begräbnisse): die Lebenden so gut, als die Todten b., complorare omnes, pariter vivos mortuosque: nicht beweint werden bei seinem Tode, mors alcjs caret lacrimis: sich und das Vaterland b., complorare se patriamque: sein Unglück b., deplorare de suis incommodis: das Geschick des Volkes vergeblich beweinen u. bejammern, complorare inutili lamentatione fortunam gentis.

Beweinen, das, deploratio. – comploratio (zB. seiner selbst u. des Vaterlandes, sui patriaeque).

beweinenswerth, deflendus. flebilis. – deplorandus (sehr zu beweinen, bejammernswerth). – luctuosus (trauervoll, von Ereignissen ꝛc.). – auf b. Art, flebiliter.

Beweis, I) das Beweisen od. Darthun einer Sache: probatio (bei den JCt. auch von der Beweisführung vor Gericht). – demonstratio (das Zeigen, Darlegen durch strenge Beweisführung; auch v. mathematischen B.). – argumentatio (deutliche u. genaue Beweisführung durch Gründe). – den B. führen von etwas, s. „beweisen *no.* II“: der Beweis ist schwer zu führen, difficile est probatu: die Sache bedarf keines weitern B., non opus est disputatione. — II) dasjenige, wodurch eine Sache bewiesen, dargethan wird od. werden kann: a) Kennzeichen, Merkmal übh.: signum. indicium (Zeichen, Merkmal). – documentum. specimen (Beispiel, Probe; doch spec. nie im Plur.). – testis (Zeuge, in so fern eine Person zum B. für etwas dienen soll). – einen B. von etwas geben, dare signum alcjs rei (zB. von seinen natürlichen Anlagen, ingenii sui); significationem alcjs rei dare od. facere (zB. von seinen Kenntnissen, seiner Rechtschaffenheit, literarum, probitatis): zum B. dienen, signo, indicio, documento esse. — b) Beweisgrund, argumentum (Grund, in so fern er aus Thatsachen hergenommen wird; dh. d. B., daß ꝛc., argumentum, quo demonstratur m. folg. Subjectsatz). – ratio (Vernunftgrund). – entscheidende Beweise (Beweisgründe), argumentorum momenta. – Beweise in den Händen haben, *argumenta in promptu sunt: Beweise beibringen, argumenta od. rationes afferre: B. woher nehmen, argumenta ex alqa re ducere, sumere, eruere: einen B. verwerfen, widerlegen, rationem rejicere, refutare: einen B. verfolgen, fest bei ihm stehen bleiben, argumentum premere: zum B. dienen, argumento esse: als B. annehmen, argumenti loco sumere: viele Beweise für das Daseyn Gottes aufstellen, multis argumentis deos esse docēre. – Oft wird im Latein. das Subst. argumentum hinweggelassen, wenn ein Adjectiv dabei steht, zB. als der stärkste B. gilt, firmissimum hoc afferri videtur, quod etc. (Cic. Tusc. 1, 13, 30; *cf. ib.* 1, 29 *in.*).

Beweisart, probationis genus. argumentationis genus (eine Art des Beweises). – via, ratio probandi (Art, wie man beweist).

beweisen, I) zeigen, an den Tag legen ꝛc.: significare. – ostendere (sehen lassen, bemerklich machen, äußern). – declarare (offenbaren, offenkundig machen, zu erkennen geben; beide stärker als das erste; vgl. Cic. Verr. 2, 60, 148; Fam. 5, 13, 4). – probare. comprobare (so zeigen, an den Tag legen, daß der Andere von der Wahrheit, Vortrefflichkeit ꝛc. überzeugt ist). – praestare (leisten, was einem obliegt od. wozu man verpflichtet ist). – Jmdn. seine Gefälligkeit b., probare alci officium suum: etwas durch die That b., alqd praestare re; alqd comprobare re. – **sich** als einen **beweisen**, d. i. zeigen ꝛc., se praebēre alqm; exhibēre alqm (zB. sich als Volksfreund b., exhibēre virum civilem); se praestare alqm (sich bewähren als ꝛc.). — II) durch Gründe darthun: docēre, bes.

mit dem Zus. argumentis (durch Gründe erörtern). – demonstrare (ausführlich zeigen, darlegen, u. zwar, indem man streng den Beweis führt). – firmare, confirmare, bes. mit dem Zus. argumentis (durch angeführte Gründe bekräftigen, erhärten). – probare alci alqd (Jmdn. eine Sache annehmlich machen, ihm die Möglichkeit von etwas darthun). – efficere (durch logische strenge Beweisführung herausbringen, darthun). – vincere. evincere (unumstößlich darthun, erhärten). – Jmdn. durch Beispiele b., cum alqo auctoritatibus agere: dieses wird dadurch bewiesen, daß ꝛc., ejus rei testimonium est, quod etc.: das ist schwer zu b., hoc difficile est probatu: dieß beweist gar nichts, nullum verum id argumentum est: der Ausgang hat es bewiesen, exitus approbavit.

Beweisen, das, s. Beweis *no.* I.

Beweisführung, argumentatio. – ratio (als Verfahren beim Beweis, wie Cic. dOr. 2, 53, 214).

Beweisgrund, s. Beweis *no.* II.

Beweiskraft, auctoritas (vgl. Quint. 10, 1, 111). – Gründe, welche keine B. in sich selber haben, rationes, quae nullam persuadendi necessitatem adhibent.

beweislich, quod argumentis od. rationibus firmari potest; quod argumentis doceri potest; quod probari potest.

Beweisstelle, *locus, qui afferri potest.

beweißen, dealbare.

bewenden lassen, bei etwas, acquiescere, requiescere in alqa re (eine Sache auf sich beruhen lassen). – satis habēre. contentum esse („sich begnügen", s. das. die Construct.).

Bewenden, das; zB. es mag dabei sein B. haben, in hoc acquiescamus; sufficiat; maneat: es muß bei dem Ausspruche sein B. haben, stare oportet in eo, quod judicatum est.

bewerben, sich um ꝛc., petere. expetere (anhalten um Jmd. od. etwas). – quaerere (mit Mühe u. Anstrengung suchen). – consectari (mit Eifer nach etwas jagen, zB. nach dem Wohlwollen, der Gunst Jmds.). – captare. aucupari (begierig nach etwas haschen, bes. nach Gunst ꝛc.), alle diese mit Accus. – um ein Mädchen, ein Amt sich b., s. „anhalten *no.* II, 3": sich um die Gunst des Volkes b., auram popularem captare; gratiam ad populum quaerere: sich um den Thron b., petere regnum.

Bewerber, um ein Amt, petītor. – candidatus (so fern er mit einer mit Kreide aufgefärbten Toga bekleidet ist, wie die Amtsbewerber der Alten es waren). – competītor (Mitbewerber). – der B. um die Volksgunst, aurae popularis captator: als B. um den Thron auftreten, petere regnum.

Bewerberinn, competitrix (Mitbewerberinn).

Bewerbung, um ein Amt, petitio. – ambitio (das Herumgehen bei den Bürgern und Angehen derselben um sich ihre Stimme zu verschaffen). – prensatio (das bei der ambitio übliche Drücken der Hände der Bürger, um sich ihre Geneigtheit zu erwerben). – ambitus (unerlaubte B., Erschleichung eines Amtes durch unerlaubte Mittel; dagegen ambitio in der class. Prosa nur von der erlaubten B.).

bewerfen, eine Wand mit Lehm, delutare parietem: mit Tünchwerk od. Kalk, parietem loricare opere tectorio: mit grobem Mörtel, parietem trullissare; parieti inducere trullissationem.

bewerkstelligen, efficere. conficere. perficere (zu Stande bringen). – patrare (durchsetzen, zB. den Frieden, pacem). – ad effectum adducere (zur Wirklichkeit bringen, verwirklichen). – zu b. suchen, moliri (u. zwar mit Aufwand von Kraft und Mühe).

Bewerkstelligung, effectio. confectio (das Zu-Stande-Bringen). – molitio (der Versuch etwas zu bewerkstelligen, -auszuführen, verbunden mit Aufwand von Kraft u. Anstrengung).

bewerkthätigen, re praestare.

bewickeln, s. umwickeln.

bewilligen, concedere (zugestehen, indem man den Bitten ꝛc. Anderer nachgiebt). – permittere (zulassen, indem man durch eine bestimmte Erklärung etw. erlaubt). – consentire (einwilligen, indem man sich mit einverstanden erklärt; consensum dare hat keine Gewähr). – decernere (durch einen Beschluß zuerkennen, von einer höhern Behörde, in Rom vom Senat), etwas zu etwas, alqd in od. ad alqam rem.

Bewilligung, permissio (Zulassung, zB. daß Jmd. bleibe, wo er ist, mansionis). – voluntas (Wille). – venia (Nachsicht bei etwas, Einwilligung, w. s.). – auctoritas. jussus (Genehmigung einer höheren Behörde, ersteres in Rom v. Senat, letzteres v. Volke). – mit Jmds. B., alcjs permissu (d. i. Zulassung); alcjs voluntate (mit Jmds. Willen, zB. etwas thun, facere alqd): ohne Jmds. B., injussu alcjs (eig. ohne Geheiß): mit B. aller, consensu omnium (d. i. mit Uebereinstimmung aller in der Meinung, woraus noch nicht hervorgeht, daß consensus s. v. a. Bewilligung sey).

bewillkommnen, salutare alqm; salvēre alqm jubēre. – Jmd. bei seiner Ankunft b., adventum alcjs gratulari: sich gegenseitig auf das freundschaftlichste b., amicissime inter se consalutare: Jmd. freundlich b., alqm benigne salutare, alloqui (freundlich begrüßen, -anreden); benigno vultu excipere alqm (freundlich aufnehmen): eben nicht sehr freundlich, male accipere alqm.

Bewillkommnen, das, -ung, die, salutatio. – consalutatio (von Mehreren). – nach gegenseitiger B., acceptā redditāque salute; datā in vicem redditāque salute.

bewirken, efficere. perficere. – zu b. suchen, moliri (bes. mit Aufwand von Kraft u. Mühe). – nichts b., nihil proficere: dieß zu bewirken ziemt dem Manne, id videndum est viro: die bewirkende Ursache von etwas, causa efficiens alqd; quod cuique efficienter antecedit: Jmdn. Nachtheil b., damnum alci contrahere: etwas von Jmd. b., impetrare alqd ab alqo, für Jmd., alci: durch sein Ansehen viel bei Jmd. b. können, auctoritate suā multum valēre apud alqm.

Bewirkung, effectio.

bewirthen, hospitio accipere, excipere, recipere (überh. bei sich aufnehmen, u. zwar acc. u. exc. Freunde, rec. Hülfsbedürftige ꝛc.). – convivio excipere. hospitaliter invitare.

apparatis epulis accipere, excipere, invitare (als Tischgast, letztere bes. glänzend). – mit etwas b., apponere alci alqd (vorsetzen, auftragen, zB. panes convivis); pascere alqm alqā re (füttern, abfüttern, zB. mit Kohl, olusculis, scherzh. im Briefstil).

bewirthschaften, administrare.

Bewirthschaftung, administratio.

Bewirthung, hospitium. – gute B. finden, liberaliter haberi; hospitaliter excipi ob. invitari.

bewitzeln, cavillari.

bewohnbar, habitabilis.

bewohnen, habitare (in) alqo loco (seinen Wohnsitz wo haben; nachclass. habitare, inhabitare locum). – colere, incolere alqm locum (wo ansässig seyn). – tenēre, obtinēre alqm locum (inne haben, Oerter u. Länder ꝛc.). – den vorderſten Theil des Hauses b., primum locum aedium tenēre. – stark bewohnt, frequens [tectis]; Ggſtz. gar nicht bewohnt, desertus (beide von Gegenden, Plätzen); *frequens accolis (stark mit Anwohnern besetzt, v. Flüssen). – die ganze bewohnte Erde, omnis terra, quae colitur ab hominibus.

Bewohner, s. Einwohner.

Bewohnung, durch Umschreibung, denn habitatio hat diese Bed. nie.

Bewunderer, admirator. – Jmds. großer B. seyn, admiratione celebrare alqm.

bewundern, mirari (sich wundern üb. etwas Neues, Seltsames, Ungewöhnliches). – admirari (gleichſ. anwundern, anstaunen, mit Bewunderung betrachten, etwas Großes, Ggſtz. contemnere). – sich selbst b., se admirari; se suaque mirari. – bewundert werden, admiratione affici: sehr b. werden, in magna admiratione esse: ein Mann, der mit Beredtsamkeit u. Einsicht spricht, wird sehr bewundert, magna est admiratio copiose sapienterque dicentis.

bewundernswerth, -**würdig**, admiratione dignus; mirandus; admirandus; mirabilis; admirabilis. – auf eine b. Weise, admirandum in modum; mirum quantum (außerordentlich).

Bewunderung, miratio. admiratio. – B. seiner selbst, s. Selbstbewunderung. – B. erregen, admirationem facere, efficere; admirationem habēre: von B. ergriffen werden, admiratio me capit ob. incessit.

bewunderungsvoll, mirabundus.

Bewunderungswürdigkeit, admirabilitas.

Bewurf, einer Mauer, arenatum.

bewurzeln, s. anwurzeln.

bewußt, I) bekannt: notus. cognitus. – Auch kann es im Latein. zuw. durch das Pronom. iste, wenn auf eine bekannte Sache hingewiesen wird, gegeben werden, zB. die b. Sache, res ista: mache, daß die b. Sache zu Ende kömmt, tu ista confice. – so viel mir bewußt ist, quantum ego audivi ob. comperi (vom Hören): die Sache ist dir bewußt, rem scis, nosti, non ignoras. — II) sich einer Sache bewußt seyn, d. i. sich erinnern: conscium (sibi) esse alcjs rei ob. mit folg. Accuſ. u. Infinit. – sich keiner Schuld, sich nichts b. seyn, nullius sibi culpae conscium esse; nihil conscire sibi (†): es ist mir wohl b., bene memini.

bewußtlos, sui ob. suae mentis non compos; alienatus mentibus. – *Adv.* sine mente ac sine ullo sensu.

Bewußtlosigkeit, animus alienatus ob. sui non compos. – animi defectus (Ohnmacht).

Bewußtseyn, conscientia (auch in engerer Bed. = das Bewußtſ., recht gehandelt zu haben). – sensus (Gefühl). – sein volles B. haben, suae mentis compotem esse. – ein gutes B., conscientia recta ob. rectae voluntatis: das B. recht gehandelt zu haben, conscientia recte factorum: das B. gut gehandelt u. recht viel Gutes gewirkt zu haben, ist sehr erfreulich, conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio jucundissima est: das B. recht viel Gutes gethan, gewirkt zu haben, ante partorum bonorum memoria et copia: ich habe das B., recht gehandelt zu haben, mihi conscius sum, recte me fecisse. – im B. eigener Vergehen, peccatorum suorum conscius.

bezahlbar, parabilis (d. i. was man an sich bringen, also bezahlen kann).

bezahlen, I) in Beziehung auf die **Geldsumme**, welche man für eine Waare ob. Dienstleistung, ob. als Schuld überh. zahlt: a) eig.: pendĕre. – pensitare (gewöhnl. b., zu bezahlen pflegen, zB. vectigalia). – numerare (aufzählen, s. „auszahlen" die Syn.). – solvere (eine Schuld ablösen). – das Geld baar b., praesentem pecuniam numerare; pecuniam repraesentare: das Geld in drei Terminen b., tribus pensionibus solvere pecuniam: seine Schulden b., aes alienum solvere, dissolvere: eine Schuldpost, nomen solvere, dissolvere, expedire: die Hoffnung braucht man nicht zu bezahlen, spem pretio non emo (Ter. Ad. 2, 2, 11). – Dah. „bezahlen", absol., solvere pecuniam (das Geld entrichten). – solvere, reddere debitum (seine Schuld entrichten). – ganz b., solidum solvere: bei Heller u. Pfennig b., ad assem solvere (nicht ad denarium solvere, d. i. mit ob. nach röm. Gelde b., s. Cic. Quint. 4 *extr.* u. Att. 2, 6 *extr.*): auf den Tag b., ad diem solvere, dissolvere; ad tempus respondēre: durch eine Anleihe b., versuram facere: b. können, esse solvendo: nicht b. können, non esse solvendo ob. ad solvendum. — b) uneig., die Schuld der Natur b., d. i. sterben, debitum naturae reddere; naturae satisfacere: sein Gelübde b., vota solvere, für etwas, pro alqa re. — II) in Bezug auf die **Sache**, den Werth einer Sache beim Kauf mit Geld aufwiegen ob. eine Leistung durch Geld vergüten: solvere pro alqa re (zB. das Getreide, pro frumento empto: das Fuhrlohn, pro vectura). – etwas baar b., emere praesenti pecuniā: etw. theuer b., magno emere: zu theuer, male emere: sich etwas b. lassen, pecuniam accipere pro alqa re: sich etwas theuer b. lassen, avare statuere pretium alcjs rei. – Sprüchw., er ist nicht mit Geld zu b., non carus est auro contra (Komik.): ich werde die Zeche b. (d. i. für die Andern büßen) müssen, isthaec in me cudetur faba (Komik.). – etwas mit dem Leben b., capite luere. — III) in Beziehung auf die **Person**, der man den Werth einer Sache mit Geld zu vergüten, ob. bei der man sich mit Geld von

einer Verbindlichkeit zu lösen hat: satisfacere alci (zB. seine Gläubiger, creditoribus; vgl. „abfinden"). – er hat mich richtig bezahlt, recte, quod debuit, solvit. – Uneig., für etwas b., d. i. büßen lassen, bestrafen: gratiam alci referre. – ich werde für meine Thorheit bezahlt, ego pretium ob stultitiam fero (Komik.). – Sprüchw., mit gleicher Münze b., par pari referre (nicht pro pari); parem gratiam referre alci.

Bezahler, qui solvit. – ein guter, säumiger, schlechter B., bonum, lentum, malum nomen: ein säumiger B., der allerhand Ausflüchte macht, lentus infitiator.

Bezahlung, I) als Handlung: solutio. – numeratio (Aufzählung). – baare B., repraesentatio (s. „baar"): B. einer Schuld, des Geliehenen, solutio nominis, rerum creditarum: B. Jmds., satisfactio. — II) das zu bezahlende od. schon bezahlte Geld: pecunia (numeranda od. numerata). – baare B., pecunia praesens: als B. annehmen, in solutum accipere: gegen baare B. verkauft werden, venire praesenti pecuniā.

bezähmbar, qui (quae, quod) domari potest. – leicht b., facilis ad subigendum (leicht zu unterjochen).

bezähmen, subigere (mürbe, zahm machen, eig. u. uneig.). – domare (bändigen, eig. u. uneig.; s. „bändigen" die Syn.); verb. subigere et domare. – seine Begierden b., continēre cupiditates.

Bezähmung, seiner Begierden, continentia.

bezahnt, dentatus.

bezaubern, I) eig.: fascinare. effascinare (beide eig. von der Bezauberung durch den schädlichen Blick der Augen, dem fascinus, der noch jetzt in Italien *mal occhio gettatura* heißt; dann auch von der Bezauberung durch den Mund, die Beschreiung; weshalb zur nähern Bezeichnung, welcher Zauber gemeint sey, gew. bei diesen Verben noch visu, linguā, voce atque linguā steht). – incantare (in der Bed. durch Zaubersprüche beschreien), findet sich erst b. App. Apol. p. 305; denn incantata vincula b. Hor. S. 1, 8, 49 (wie praecantati lapilli b. Petr. 131, 5) sind = „durch Zaubersprüche geweihte". – alle waren vor Verwunderung über eine so schreckliche Sache wie bezaubert, stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit. — II) uneig. = fesseln ꝛc.: capere (einnehmen, fesseln). – rapere (hinreißen zur Bewunderung ꝛc. †). – delenire. permulcēre (sanfte Gefühle erregen, gewinnen, Jmd., od. dessen Sinne). – eine bezaubernde Schönheit, *puella, cujus forma rapit.

Bezauberung, fascinatio. effascinatio (eig., durch Blick u. Mund). – delenimenta, orum, *n.* (uneig., Bezauberungskünste).

Bezauberungskünste, delenimenta, orum, *n.* (uneig.).

bezäunen, s. umzäunen.

bezecht, s. berauscht.

bezeichnen, notare. denotare. signare. designare (mit einem Zeichen versehen, u. durch ein Zeichen kenntlich machen). – notam imponere alci rei. notam apponere alci rei od. ad alqd (ein Zeichen auf od. bei etwas setzen). – notā insignire (durch ein Zeichen kenntlich machen). – significare (bedeuten). – er bezeichnet mit d. Augen einen jeden von uns zum Schlachtopfer, notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrūm: dieß ist besser durch die lateinischen als durch die griechischen Worte bezeichnet, melius haec notata sunt verbis Latinis, quam Graecis: einzelne Buchstaben bezeichneten einzelne Namen u. Wörter, bisweilen ganze Gedanken, singulae literae nominibus *serviebant* et verbis, nonnunquam *significabant* integras sententias: die Töne der Stimme durch Noten b., vocis sonos notis signare et exprimere. – mit Worten b., d. i. beschreiben ꝛc., verbis describere, declarare: etwas mit einem Namen b., s. „benennen".

Bezeichnung, notatio (das Bezeichnen, auch durch Worte). – nota. signum (Zeichen). – nomen rei (Name, Benennung der Sache, zB. neue Bezeichnungen aufbringen, nova rerum nomina proferre †).

bezeigen, Jmdn. Achtung u. Liebe, observare alqm: Jmdn. sein Wohlwollen, benevolentiam alci declarare (an den Tag legen) od. praestare (erweisen): Jmdn. Verachtung b., alqm habēre contemptui: Jmdn. sein Beileid b., coram suum dolorem alci declarare: sein Mißfallen üb. etw. öffentlich b., palam aspernari alqd: Jmdn. Ehre, Achtung ꝛc. b., s. „erweisen". – **sich bezeigen**, d. i. benehmen ꝛc., se ostendere (zB. sehr brav, optime).

bezeihen, s. beschuldigen.

bezeugen, testari (im Allg.). – attestari. testificari. testimonio confirmare (durch ein Zeugniß bestätigen). – testimonio esse. testem esse (als Zeugniß dienen, ersteres von einer Sache, letzteres von einer Person). – testificari. affirmare (versichern, betheuern). – laut b., clamare: vor Gott u. Menschen b., Deum hominesque testari: Jmd. anrufen, auffordern, etwas zu b., antestari alqm (s. d. Lex.): Jmd. aufrufen, etwas zu b., testem alqm citare, excitare: du kannst am besten b., daß ꝛc., tu es optimus testis m. folg. Acc. u. Infinit.

Bezeugung, testificatio.

bezichtigen, s. beschuldigen.

beziehen, I) *v. tr.*: 1) auf od. über etwas ziehen: a) eig.: inducere. obducere. – vestire (gleichs. bekleiden, überziehen). – die Leier mit Saiten b., lyram intendere nervis (†): einen Wald mit Netzen b., silvam sepire plagis (†): die Hafenmündungen mit Netzen b., praetendere plagas inter ora portūs. — b) uneig., etwas **auf** etwas **beziehen**, d. i. in Beziehung od. Verbindung mit etwas stehend betrachten: referre ad alqd. – trahere in od. ad alqd (auf etwas ziehen, ihm zuschreiben). – etwas auf eine andere Sache b., alqd ad aliam rem transferre: alles auf das sinnliche Vergnügen b., omnia ad voluptatem corporis referre: etwas auf sich b., *alqd sibi dictum putare (vgl. Phaedr. 1, 7, 3: hoc illis dictum est, qui etc., d. i. das ist für die gesagt = mögen die auf sich beziehen, welche ꝛc.). — 2) wohin ziehen: a) übh.: migrare, immigrare in alqm locum. – von Neuem, wieder b., remigrare in alqm locum: einen Posten b., stationem inire (von Soldaten): die Winterquartiere b., s. d.: die Academie b., *in academiam migrare. — b) =

„bereisen", w. s. — 3) bekommen, a) als Einkünfte aus od. von etwas, redit mihi alqd ex alqa re. — Einkünfte vom Weidlande b., reditus habēre ex pascuis. — b) übh. in Empfang nehmen: accipere (zB. einen Wechsel, *pecuniam ex syngrapha): die Steuern durch Jmd. b. lassen, vectigalia per alqm exercēre. — II) *v. r.* **sich auf** etwas od. Jmd. **bez.**, d. i. a) auf etwas gerichtet seyn: spectare ad alqd (etwas zum Ziele haben, also zur Bezeichnung der beabsichtigten Beziehung). — pertinēre, referri ad alqd (auf etwas wirklich gehen, = sich erstrecken, also zur Angabe der wirklichen Beziehung). — dieß bezog sich darauf, daß ꝛc., hoc eo spectabat, ut etc.: das bezieht sich auf die, welche ꝛc., hoc illis dictum est, qui etc. (ist für die gesagt, welche ꝛc. †): eine Rede bezieht sich auf Jmd., oratione designatur alqs. — b) sich auf Jmd. berufen: provocare ad alqm (als auf eine höhere Instanz). — alqm testari. alqm testem citare (als auf einen Zeugen). — c) Jmd. auf etwas verweisen (wo er sich genauer unterrichten soll): delegare, rejicere alqm ad alqd.

Beziehung, migratio in alqm locum (das Einziehen, zB. in ein Haus, in domum). — relatio ad alqd (grammatische B., Quint. 8, 4, 21). — ratio (Rücksicht, Verhältniß). — in dieser B., eā ratione; eo nomine: in B. mit etw. stehen, B. auf etwas haben, pertinēre, referri ad alqd: B. auf etwas nehmen, alqd respicere. — in Bez. auf, s. „(im) Betreff". — ich stehe in keiner B. mit Jmd., nullus mihi usus est cum alqo: was nicht in B. mit einer Sache steht, alienus ab alqa re.

beziehungslos, *omnis relationis expers (zB. Begriff, notio).

beziehungsweise; zB. ich habe dies beziehungsweise gesagt, *illud spectans od. respiciens hoc dixi.

bezielen, s. „zielen".

beziffern, numeris signare.

Bezirk, circuitus. ambitus (Umkreis, Umfang). — ager. territorium (Gebiet, w. s.). — regio (Landstrich). — provincia (unter Einer Jurisdiction stehender Landstrich, Provinz). — conventus (Kreis, Departement). — muneris partes (Geschäftskreis).

bezirksweise, regionatim.

Bezoar, *bezoar, *n. indecl.*

Bezoarziege, *capra bezoartica (L.).

bezollen, fremde Waaren, portorium peregrinarum mercium instituere.

Bezug, I) = „Beziehung", w. s. — im B., s. „(im) Betreff". — II) = „Ueberzug", w. s.

bezüglich, s. relativ. — *Adv.* auch = im Bezug auf, s. Betreff (im).

bezupfen, vellere.

bezwecken, s. beabsichtigen.

bezweifeln, dubitare alqd u. de alqa re (gew. nur dann mit dem Accus., wenn derselbe ein bloßes Neutrum eines Pronomens ist; od. passive mit Nominat., wie dubitatus parens, sonst mit de). — ponere in dubio (in Zweifel setzen). — in dubitationem vocare (in Zweifel ziehen). — e. Sache etwas od. einigermaßen bezweifeln, addubitare de alqa re od. illud, utrum ... an.

bezwingbar, qui (quae, quod) domari, vinci, expugnari potest (s. „bezwingen" die Begriffsbest. der Verba). — expugnabilis (erstürmbar, wie: eine Stadt).

bezwingen, expugnare (*v. pr.*, sowohl e. Ort, als e. Pers., e. Feind). — domare (bändigen, auch uneig.). — superare (die Oberhand über Jmd. behalten). — vincere (ihn besiegen, sagen beide weniger als domare, s. Flor. 4, 12, 30: Germani *victi* magis, quam *domiti* sunt). — subigere (unterjochen); verb. vincere ac subigere; subigere et domare. — in deditionem suam od. in potestatem suam redigere (unter seine Botmäßigkeit bringen). — continēre. coërcēre (in Schranken halten). — frangere (gleichs. brechen; letztere drei bes. seine Leidenschaften). — gänzlich b., perdomare; devincere: Jmd. b. können, alci parem esse: sich b. lassen (von seinen Begierden ꝛc.), frangi.

Bezwinger, expugnator (Erstürmer einer Stadt). — domitor (Bändiger, Jmds., eines Landes). — victor (Sieger).

Bezwingung, der Feinde, victoria de hostibus relata od. ex hostibus reportata.

Bibel, literae sanctae od. divinae (die heiligen Schriften, Eccl.). — arcanae sanctae religionis literae (die Schriften der heiligen Religion, Eccl.). — *corpus literarum sanctarum (die Sammlung der heiligen Schriften). — Neulat. biblia, orum, *n.* (*βιβλία, τά*). — wie in der B. steht, ut (od. sicut) sanctae literae docent; quod divinis literis proditum est.

Bibelabschnitt, pericŏpe (Eccl.).

Bibelanstalt, *officina literis divinis describendis.

Bibelchristenthum, doctrina, quae in literis sanctis explicatur.

bibelfest seyn, *studiose et multum in literis divinis volutatum esse.

Bibelfreund, *bibliophilus (als *t. t.*). — *literarum sanctarum studiosus.

Bibelgesellschaft, *societas bibliophilorum.

Bibelkenntniß, *literarum sanctarum notitia.

Bibellehre, *doctrina literarum divinarum; *doctrina literas divinas intelligendi.

Bibelspruch, *sententia divina.

Biber, castor (*κάστωρ*); rein lat. fiber. — vom B., castorĕus; fibrīnus.

Biberbau, *specus fibrorum.

Biberfell, pellis fibrīna.

Bibergeil, castorĕum.

Biberhaar, pilus fibrorum od. fibrīnus. — der ein Gewand aus B. trägt, castorinatus (Spät.).

Biberhaut, pellis fibrīna.

Biberschwanz, I) der Schwanz eines Bibers: cauda fibri. — II) eine Art platter Dachziegel, auch „Flachziegel" genannt: *tegula plana.

Bibliograph, *librorum peritus od. intelligens (Bücherkenner). — *qui libros describit (Bücherbeschreiber).

Bibliomane, *cupidus librorum emptor.

Bibliomanie, *librorum cupiditas.

Bibliothek, bibliothēca (die Sammlung u. der Ort). — eine ansehnliche, reiche B., bona librorum copia (†): eine kleine B., bibliothecula (Symm. Ep. 4,18): eine kostspielige, kostbare B., bibliotheca multorum nummorum: eine

B. anlegen, bibliothecam instituere: eine B. vervollständigen, bibl. supplēre: einer B. vorstehen, eine B. unter den Händen haben, bibliothecae praeesse; bibliothecam tractare. – wir setzten uns in der B. des Lyceums nieder, in bibliotheca, quae in Lyceo est, assedimus: sich in seine B. einschließen, abdere se in bibliothecam: eine B. zur öffentlichen Unterhaltung (zum öffentlichen Gebrauch) anlegen, bibliothecam ad communem delectationem instituere.

Bibliothecar, bibliothecarius (M. Aurel. b. Front. ad M. Caes. 4, 5). – qui bibliothecae praeest od. (nachaug.) qui supra bibliothecam est. – a bibliotheca (Inscr.). – B. seyn, bibliothecae praeesse; supra bibliothecam esse (nachaug.): Jmds., bibliothecam alcjs tractare; esse a bibliotheca alcjs (Inscr.): Jmd. zum B. machen, supra bibliothecam constituere alqm.

Bibliothecariat, *bibliothecae cura.

biblisch, *ex literis divinis petitus od. depromptus (aus der Bibel entlehnt). – *literis divinis consentaneus (der Bibel entsprechend). – e. b. Gesinnung, *animus doctrinā Christi, qualis quidem in literis sanctis explicatur, imbutus.

bieder, biederherzig, bonus. probus (brav, rechtschaffen). – innocens. integer (der, an dessen Handlungsweise kein Flecken wahrzunehmen ist, unsträflich, unbescholten). – priscus. antiquus (von altem Schrot u. Korn).

Biederherzigkeit, Biederkeit, Biedersinn, probitas (Rechtschaffenheit). – innocentia. integritas (Unsträflichkeit, Unbescholtenheit). – antiqua probitas. antiquitas (alte Sitteneinfalt).

Biedermann, vir bonus, probus (braver Mann). – vir vitā innocens (unsträflicher). – homo antiquā virtute et fide. priscae probitatis et fidei exemplar. homo antiquis moribus. homo antiqui officii (alle = ein Mann von altem Schrot u. Korn). – ein strenger B., homo gravis; vir gravissimae antiquitatis: ein B. von Natur seyn, naturā bonum natum esse.

biegen, biegsam, s. beugen ꝛc.

Bienchen, apĭcŭla.

Biene, apis. – kleine B., apĭcŭla: zahme Bienen, apes cicūres: wilde, apes ferae od. silvestres: die männliche B., fucus: die eintragenden Bienen, (apes) gerulae.

Bienenbau, opus apium; mellificium.

Bienenbrot, -speise, erithace (*ἐριθάκη*). – cerinthus (*κήρινθος*). – sandaraca (*σανδαράκη*). – rein lat. cibus apium.

Bienenbrut, apium fetus od. suboles; pullities.

Bienenfänger, s. Bienenspecht.

Bienenfreund, apium amore captus; apes colens.

Bienengarten, apiarium.

Bienenharz, prŏpŏlis (*πρόπολις*); rein lat. mellīgo.

Bienenhaus, apiarium; alvearium.

Bienenköniginn, *regina apium. – Die Alten hielten den Weisel für ein Männchen, daher sie rex od. regulus apium sagten.

Bienenkorb, alvus od. alveus; vasculum; domicilium; tectum (apium).

Bienenkraut, apiastrum. meliphyllon. mellisphyllon. melissophyllon (alle = Melisse). – Bienenkräuter überh., herbae, quas maxime sequuntur apes; herbae, quibus apes delectantur.

Bienenkunst, apium educatio.

Bienenmann, s. Bienenwärter.

Bienenpflege, apium cura od. cultus; alveorum cura.

bienenreich, apibus abundans.

Bienenschwarm, apium examen.

Bienenspecht, merops (Grünspecht, Merops Apiaster, L.).

Bienenspeise, s. Bienenbrot.

Bienenstaat, *congregatio apium, quā coetum quodammodo civitatis imitantur.

Bienenstand, alvear od. alvearium; mellarium.

Bienenstich, ictus apis.

Bienenstock, s. Bienenkorb.

Bienenvater, s. Bienenwärter.

Bienenvolk, gens apium.

Bienenwärter, apiarius; apium custos, curator, procurator; alveorum cultor; mellarius; melitturgus. – B. seyn, apes nutrire; alvearia curare.

Bienenzelle, cella.

Bienenzucht, res apiaria (das Bienenwesen überh.). – apium cultus. apium od. alveorum cura (Bienenpflege).

Bier, cerevisia (ein aus Getreide gebrautes Getränk der Alten. Um die Beschaffenheit des deutschen „Bieres" anzugeben gebraucht Tac. G. 23, 1 die Umschreibung: humor ex hordeo aut frumento in quandam similitudinem vini corruptus). – B. brauen, *cerevisiam coquere: B. schenken, *cerevisiam divendere; auch cauponam exercēre (überh. (Schenkwirthschaft treiben, JCt.).

Bierbrauer, *cerevisiae coctor.

Bierbrauerei, I) als Kunst: *ars cerevisiae coquendae. – B. treiben, *cerevisiam coquere. — II) als Haus, wo Bier gebraut wird: *officina cerevisiae.

Bieressig, *acetum cerevisiae.

Bierfaß, *dolium cerevisiae.

Bierflasche, *lagena cerevisiae.

Bierglas, *vitrum cerevisiae.

Bierhaus, caupona (Schenkhaus überh.).

Bierkanne, *cantharus cerevisiae.

Bierkeller, *cella cerevisiaria.

Biersteuer, *portorium cerevisiae (für fremde Biere).

bieten, I) darreichen: porrigere (ausstrecken). – praebēre (hinhalten). – offerre (darbringen). – die Hand b., s. Hand. – Jmdn. die Spitze b., alci obsistere, resistere: Jmdn. Trotz b., contumacius se gerere adversus alqm: pervicacius resistere alci. – Jmdn. etwas b. (d. i. anbieten), offerre (zB. Wein ꝛc.). – Jmdn. einen guten Morgen (Tag, Abend) b., salutare alqm; salvēre alqm jubēre. – sich etwas nicht b. (d. i. gefallen) lassen, non tacitum pati alqd: sich alles b. lassen, quidvis perpeti: das soll er mir nicht umsonst geboten haben, hoc non impune fecerit. — II) einen

gewissen Werth od. Preis für etwas angeben rc.: indicare. poscere (v. Verkäufer = fordern). – promittere, polliceri, für etw., pro alqa re (e. Preis versprechen, v. Käufer). – in einer Auction b., liceri; licitari; licitationem facere: gegen Jmd. b., alqo licente contra liceri: auf die Zölle b., ad vectigalia accedere: auf Jmds. Kopf b., alcjs caput licitari: Jmd. anstellen, der für uns b. soll, licitatorem apponere: zu viel b., immoderatius liceri in alqa re: das Meiste b., licitatione vincere: jener bot zuerst, ille pollicitus est prior.

Bieten, das, des Verkäufers, indicatio: des Käufers, umschr. durch promittere. – das B. in der Auction, licitatio.

Bieter, indicans (v. Verkäufer). – promittens (v. Käufer). – in der Auction, licitator; licens.

Bigamie, *bigamĭa. – in B. lebend, bimaritus (Cic. Planc. 12, 30 als neu gebildetes Wort): in B. leben, duas simul uxores habēre (vom Manne); duobus nuptam esse (vom Weibe).

bigot, admodum deditus religionibus. – superstitiosus (abergläubisch). – *Adv.* superstitiose.

Bigotterie, nimia et superstitiosa religio.

Bijouterie, mundus muliebris (Galanteriewaaren für Frauenzimmer). – ornatus (Schmuck überh.).

Bilance, Bilanz, ratio acceptorum et datorum (Ueberschlagung der Einnahme u. Ausgabe). – compensatio (Ausgleichung, JCt.). – d. B. ziehen, rationem trahere od. ducere (eine Berechnung anstellen, e. Ueberschlag der Einnahme u. Ausgabe machen); compensare (eine Ausgleichung vornehmen, JCt.).

Bild, I) sinnliche, sichtbare Darstellung eines Körpers oder körperlich gedachten Gegenstandes: imago (jedes Bild, welches einem Gegenstande in irdischen Stoffen oder in der Phantasie nachgeschaffen wird, bes. mit dem Nbbegr., daß es das Original so treu als möglich repräsentiren soll, Ebenbild, εἰκών). – simulacrum (Abbild, bezeichnet das B. in Bezug auf die Aehnlichkeit der Person od. Sache, welche es vorstellen soll, steht aber nie von Bildern in der Seele, hat dagegen desto öfter die Bed. von Schatten, lebloses B. rc., εἴδωλον). – effigies (eine Unterart der imago, steht nur von Bildern aus einer bildsamen Masse, wie aus Thon, Wachs, Stein rc.; dann aber auch vom geistigen Ebenbilde, in so fern es gleichs. als eine Gestalt vor uns steht). – signum. imago ficta (geschnitztes, gehauenes, gegossenes Bild). – statua. signum aeneum. simulacrum ex aere factum od. expressum (Statue, letztere beiden eherne). – imago picta. pictura (Gemälde als gemaltes Bild, die Malerei). – tabula picta. auch bloß tabula (Gemälde als bemalte Tafel). – simulacrum fictile. figura fictilis (B. aus Thon, Gyps). – clipeus. scutum (Brustbild auf einer schildartigen Tafel). – ein kleines B., s. Bildchen: ein erhoben gearbeitetes B., ectypon (s. Hautrelief): ein halb erhoben gearbeitetes B., protypon (s. Bas-relief): ein B. in Lebensgröße, simulacrum iconicum; effigies iconica: ein B. (Statue) von colossaler Größe, statua colossea: Nero hat sein B. in colossaler Größe malen lassen, Nero jusserat, colosseum se pingi: ein ausdrucksvolles und vollendetes Bild, effigies solida et expressa. effigies eminens (Ggstz. umbra et imago od. imago adumbrata, d. i. ein in leichten Umrissen dargestelltes B.; alle auch uneig., s. Cic. Off. 3, 17, 69 *Beier*). – der Schlaf ist ein B. des Todes, somnus est imago mortis. – ein B. von Jmd. oder etwas entwerfen, imaginem alcjs od. alcjs rei exprimere (sowohl mit dem Griffel, als mit der Feder, als auch mit Worten schildern; vgl. „abbilden *no.* I" die Synon.); dicendo effingere alcjs rei imaginem. depingere (verbis) od. describere alqm oder alqd (mit Worten, schildern): in leichten Umrissen, alqd adumbrare. speciem et formam alcjs rei adumbrare (ebenfalls sowohl mit dem Griffel, als uneig., mit Worten): ein B. von Jmd. nach dem Leben entwerfen, *imaginem alcjs ad verum (ja nicht ad vivum) exprimere (d. i. nach dem Leben schildern): e. B. im gehörigen Lichte, gut aufstellen, tabulam in bono lumine collocare.

II) übtr.: 1) Vorstellung, Begriff von etwas, den man sich in der Seele macht: imago; species; forma; verb. species et forma; informatio. – ein noch dunkeles B. von etwas, adumbratio. imago adumbrata (s. vorher): sich ein B. von etwas machen, entwerfen (in der Vorstellung), fingere cogitatione alcjs rei imaginem; alqd cogitatione depingere; cogitatione et mente complecti alqd; animo effingere alqd; in animo informare alqd: das B. von etwas tritt vor meine Seele, imago alcjs rei ad animum meum refertur od. in animum meum incurrit od. in me incĭdit. — 2) als rhetor. *t. t.* die Vorstellung einer bloß gedachten Sache unter dem Bilde einer sinnlichen = Metapher, Figur: translatio (μεταφορά). – figura (obgleich noch nicht bei Cic., wird doch von diesem der nach ihm technisch gewordene Gebrauch desselben schon vorbereitet, s. Cic. dOG. 5, 14: sententiae et eorum formae, tamquam figurae). – etwas zu kühne Bilder, translationes audaciores.

Bildchen, imaguncula (überh.). – sigillum. icuncula (B. aus bildsamer Masse, wie aus Wachs rc.).

bilden, I) eig.: a) formen, gestalten: fingere (aus einer rohen Masse ein neues Gebilde verfertigen). – figurare. formare. formam alcjs rei facere (aus einer Masse in eine Gestalt bringen). – imaginem alcjs rei ducere (ein Bild, Ebenbild von etwas aus einer Masse formen), alle: aus etwas, ex alqa re. – fabricari (aus den nöthigen Bestandtheilen zusammensetzen). – caelare (durch Formen u. Gießen b.). – sculpere. scalpere (mit dem Schnitzmesser, Grabstichel, Meisel rc. schnitzen, schneiden, eingraben, stechen, u. zwar scalpere, nach O. Müller's Archäol. §. 108, von flacherer Arbeit, wie ξέειν, sculpere, von tieferer, halb-, od. ganz erhobener Arbeit, wie γλύφειν). – efficere (überh. zu Stande bringen, zB. aus diesen zusammengezogenen Cohorten bildete er eine Legion, his cohortibus coactis legionem

efficit). – Wörter b., verba fabricari; verba fingere et formare, nach Willkühr, ad arbitrium suum: die bildenden Künste, artes quae in effectu positae sunt. artes effectivae (im Gegensatz der theoretischen 2c., s. Quint, 2, 18, 2 u. 5): die bildende Kraft, effectio (Cic. Ac. 1, 2, 6): ein b. Künstler, fictor (vgl. „plastisch" die Synon.). – „sich bilden", d. i. entstehen, oriri; nasci. enasci (von Natur). – ein Stein, der sich in der Harnblase gebildet hat, lapis in vesīca innatus. — b) in weit. Bed. = ausmachen, zB. den rechten Flügel b., dextrum cornu tenēre: das Centrum b., in media acie consistere. — II) uneig., diejenige Beschaffenheit 2c. geben, welche nöthig ist, bes. in geistiger u. sittlicher Hinsicht: fingere; formare. conformare. – colere. excolere (cultiviren). – expolire (die rauhe Außenseite abschleifen). – instituere (in einem bestimmten Fache die gehörige Unterweisung geben), zu etwas, ad alqd. – den Geist, Verstand b., animum, mentem fingere od. conformare; animum colere, excolere (doctrinā): die Sitten b., mores conformare, excolere: die Jugend b., puerilem aetatem ad humanitatem informare (gesittet im Betragen u. Umgange überh. machen); juventutem ad honestatem fingere. juventutis mentem ad virtutem fingere (sittlich gut-, tugendhaft machen). – Jmd. b., alqm formare et instituere: Jmd. in Künsten u. Wissenschaften b., artibus et literis alqm erudire od. instituere: einen Redner b., oratorem efficere od. instituere: Jmd. zum Redner, zum Schauspieler b., instituere alqm ad dicendum, ad scenam: Jmd. für das Forum und die Beredtsamkeit, d. i. zum öffentlichen Redner b., foro et eloquentiae alqm parare: sich zu etwas b., zB. zum Redner, *oratorem fieri; ad dicendum se conferre (sich der Beredtsamkeit widmen). – sich nach Jmd. b., se formare in alcjs mores; exemplum capere od. sumere de alqo (sich Jmd. zum Beispiel nehmen). – **gebildet**, s. bes.

Bilden, das, s. Bildung.

Bilderbibel, *literae sanctae imaginibus distinctae et ornatae (eine mit Bildern versehene Bibel). – *historiae sacrae imaginibus expressae (ein Buch, in welchem biblische Geschichten durch Bilder dargestellt sind).

Bilderbuch, *liber imaginibus distinctus atque ornatus (ein mit Bildern versehenes Buch). – *picturae in librum collectae (welches bloß aus Bildern besteht).

Bildercabinet, s. Bildergallerie.

Bilderdiener, *imaginum cultor; *qui imagines pro deo veneratur.

Bilderdienst, *imaginum cultus.

Bilderfibel, *liber elementarius imaginibus distinctus atque ornatus.

Bilderfreund, *imaginum studiosus. – ein B. seyn, *imaginum amore flagrare.

Bildergallerie, pinacothēca (πινακοθήκη).

Bilderhandel treiben, *tabulas od. imagines pictas venditare.

Bilderhändler, *qui tabulas pictas venditat.

Bilderkrieg, iconomachīa (Eccl.).

Bilderliebhaber, s. Bilderfreund.

Bilderrahmen, forma, in qua includitur pictura. – lignea forma (Holzrahmen übh.). tabula marginata (berandete Tafel).

bilderreich, orationis figuris creber et distinctus (v. e. Schriftsteller, s. Cic. Brut. 17, 69). – eine b. Sprache, *dicendi genus imaginibus distinctum (bilderr. Ausdruck eines Schriftstellers); lingua translationibus od. figuris abundans (eine Sprache, welche viele bildliche Ausdrücke hat).

Bildersaal, pinacothēca (πινακοθήκη).

Bilderschrift, Hieroglyphen, literae Aegyptiae. – literae hieroglyphicae od. hierographicae (Spät.).

Bilderstürmer, *qui simulacra evertit od. concīdit.

Bilderstürmerei, *simulacrorum evertendorum studium.

Bildformer, plastes (πλάστης).

Bildformerei, plastice (πλαστική). – rein lat. ars simulacra fingendi.

Bildgießer, statuarius. – caelator. toreutes (in halb erhobener Arbeit, s. Basrelief).

Bildgießerei, (ars) statuaria; toreutice.

Bildhauer, sculptor (Bildner in erhobener- oder halberhobener Arbeit; nicht scalptor, s. zu scalpere unter „bilden *no.* 1"). – fictor (Bildner überh.). – statuarum artifex. qui signa fabricatur (Statuenverfertiger).

Bildhauerarbeit, sculptura.

Bildhauerei, **Bildhauerkunst**, ars fingendi. – ars signa fabricandi (Kunst, Statuen zu fertigen). – ars et statuas et simulacra fingendi (Kunst, Statuen u. Büsten u. dgl. zu verfertigen). – die Erfinder der B., fingendi conditores.

bildlich, *imagine expressus. – tropicus (τροπικός, als gramm. *t. t.*). – b. Ausdruck, verborum immutatio (Cic. Brut. 17, 69). – *Adv.* figurate (Spät.). – ein Wort b. gebrauchen, verbum assumere (Quint. 11, 1, 121): b. reden, translatione uti.

Bildner, fictor. – plastes (πλάστης, Bildformer). – sigillarius od. sigilliarius (B. in Wachs, κοροπλάθος, Inscr.). – B. des Geistes, der Sitten, formator ingenii, morum.

Bildnerei, s. Bild.

Bildniß, s. Bild.

bildsam, quod formari od. fingi potest. – mollis (nachgebend, biegsam u. daher leicht zu bilden). – docilis (gelehrig, von Menschen).

Bildsäule, signum. simulacrum (B. eines Gottes, s. Bild). – statua (ganze, freistehende B. od. Standbild eines Menschen aus Marmor od. Erz, nie B. eines Gottes). – Hermes (Ἑρμῆς, B. des Mercur; dann überh. B., welche nur den Kopf nebst einem Theile der Brust eines Menschen vorstellt, und deren Rumpf aus einem vierkantigen Steine besteht, eine Herme, auch truncus Hermae b. Juv. 8, 53). – eine doppelte B. des Mercur u. der Minerva auf einem Postamente, Hermathena; des Mercur und Hercules, Hermeracles: des Mercur u. Cupido, Hermeros. – eine B. aus Erz zu Pferde od. zu Fuße, statua aenea equestris od. pedestris: Jmdn. eine B. setzen, alci statuam ponere, constituere; alqm statuā honorare (um ihn zu ehren). – Sprüchw., er steht da

wie eine B., taciturnior est statuā (nach Hor. Ep. 2, 2, 83).

Bildschnitzer, scalptor.

Bildschnitzerei, scalptura.

bildschön, formā od. venustate conspicuus.– formā excellens.–eximius pulchritudine.–eximiā pulchritudine corporis. – eximiā formā.

Bildseite, einer Münze, *nummus aversus.

Bildung, I) die Handlung des Bildens, a) sinnlicher Dinge: formatio. figuratio. – B. von Namen, Wörtern, fictio nominum, vocum. — b) in Beziehung auf Geist u. Herz: cultus. – educatio. disciplina (durch Erziehung u. Unterricht). – institutio (Unterweisung in einem bestimmten Fache). — II) durch Bilden erlangte Beschaffenheit, a) von sinnlichen Gegenständen: conformatio (zB. der Gesichtszüge, lineamentorum: der Wörter, verborum od. vocum.) – figura. species. forma (Gestalt, w. s.); verb. conformatio et figura (zB. des ganzen Gesichts u. Körpers, totius oris et corporis). – eine einnehmende B. haben, *formā od. vultu se commendare. — b) von Geist u. Herz: cultus (bes. äußere Cultur). – humanitas (die innere u. äußere Veredelung des Menschen, bes. in Bezug auf Sitten u. Umgang); verb. cultus atque humanitas. – urbanitas (äußere feine B., in so fern sie sich im geselligen Leben zeigt). – eruditio (durch Erziehung u. Unterricht erlangte B.). – doctrina (durch kunstgerechten Unterricht erlangte, gelehrte B.). – literae (wissenschaftliche B., s. Cic. Tusc. 1, 1, 3). – allgemeine (encyclopädische) B., *omnis liberalis doctrinae scientia (ἐγκύκλιος παιδεία): geschmackvolle B., elegantia doctrinae: gemeine B., eruditio vernacula et plebeja: B. des Geistes, s. Geistesbildung. – ein M. von B., homo urbanus. vir humanitate politus (bes. in Bezug auf Sitten rc.); eruditus homo (durch Erziehung u. Unterricht gebildet: im Plur. auch bl. eruditi); doctus homo (von gelehrter B., im Plur. auch bl. docti): Sklaven von sehr wissenschaftlicher B., pueri literatissimi: ein Mann ohne alle feine B., homo politioris humanitatis expers: eine gelehrte B. besitzen, optimarum artium studiis eruditum esse: eine sehr feine B. besitzen, omni vitā atque victu excultum atque expolitum esse: nicht ganz ohne B. seyn, in communi vita et vulgari hominum consuetudine nec hebetem esse nec rudem (in Bezug auf Sitten u. Umgang): nicht genug (wissenschaftl.) B. besitzen, doctrinā non satis excultum od. non satis eruditum esse: gar keine B. besitzen, ab omni politiore elegantia abhorrēre; a cultu atque humanitate longissime abesse (dieses zB. von einem ganzen Volke); Jmdn. eine geringe B. geben, humili cultu educare alqm: eine gute, liberaliter educare alqm: eine gelehrte, doctrinā alqm instruere; alcjs animum doctrinā excolere: eine gelehrte, wissenschaftliche B. erhalten, doctrinā od. literis erudiri.

Bildungsanstalt, ludus (discendi); ludus literarum; ludus literarius (nachaug.). – eine B. eröffnen, ludum aperire: besuchen, itare in ludum literarium. Vgl. „Erziehungsanstalt“.

bildungsfähig, s. bildsam.

bildungslos, s. ungebildet.

Bildungsstufe, *eruditionis quasi gradus.

Bildungstrieb, effectio (bildende Kraft in der Natur, Cic. Acad. 1, 2, 6). – studia, orum, *n.* (Eifer der Menschen nach Bildung).

Bildwerk, s. Bild.

Bill, rogatio (Vorschlag an das Volk zu einer Verordnung, = zu einem Gesetze). – lex (das vorgeschlagene Gesetz selbst). – eine B. in Vorschlag bringen, rogationem ferre ad populum (dem Volke einen Vorschlag thun zur Annahme einer Bestimmung als eines Gesetzes); legem ferre (dem Volke eine gesetzliche Bestimmung vortragen): wegen etwas, rogare alqd: eine B. annehmen, billigen, rogationem accipere; legem sciscere: eine B. verwerfen, legem antiquare: eine B. durchsetzen, rogationem od. legem perferre.

Billard, *tabula lusoria (die Tafel). – B. spielen, *globulos eburneos clavā lusoriā super mensam agitare od. impellere.

Billardzimmer, sphaeristerium (σφαιριστήριον, bei den Alten das Ballzimmer).

Billet, scida. scidula (Zettel). – codicilli. libellus (ein Briefchen, zur Kaiserzt. Cabinetsordre des Fürsten; epistolium, ἐπιστόλιον nur Catull. 68, 2). – tessera (als Anweisung, Marke, zB. um Getreide, Geld darauf zu holen, mit dem Zus. frumentaria, numaria). – *tessera hospitii militaris (Quartierbillet für Soldaten).

billig, aequus (dem Gefühle für Billigkeit gemäß). – justus (dem natürlichen Rechte gemäß; beide v. Dingen u. Pers.). – meritus (was uns verdienter Maßen zukömmt, zB. Lob). – modicus (mäßig, nicht zu wenig u. nicht zu viel, v. Preise rc.). – es ist b., aequum, verum (s. Liv. 3, 49 *fin.*), par, jus, fas est, mit folg. Infinit. od. Accus. u. Infinit.: billige Foderungen machen, aequa postulare. – *Adv.* merito; jure; non injuriā: ganz b., jure optimo; jure meritoque (alle: billiger Weise): für b. halten, aequum esse censeo: mehr als b., plus aequo (†). – b. kaufen, bene emere.

billigen, probare. approbare. comprobare (gut heißen rc., zB. das Geschehene b., probare ea quae facta sunt: e. Maßregel b., consilium approbare, Ggsz. improbare). – laudare (seine Zufriedenheit aussprechen). – ratum habēre (für gültig anerkennen, zB. die Verfügungen eines Statthalters rc.). – Ist es = „beipflichten“, s. d. – etw. nicht b., s. mißbilligen.

Billigkeit, aequitas (auch = billige Denkart). – justitia (Gerechtigkeit). – fas (das durch unser Gewissen bestimmte Recht). – moderatio. liberalitas (Mäßigung, billige Denkart im Beurtheilen, Fodern rc.). – nach B., ex aequo; sicut aequum est; ut par est: nach der B. urtheilen, ex aequo et bono judicare: nach der B. gehen, aequitate duci: wider die B., contra fas; contra quam fas est: wider Recht u. B., contra jus fasque (gegen Recht und Gewissen): die B. einer Sache einsehen, aequitatem alcjs rei perspicere.

Billigung, probatio. approbatio. comprobatio. – laus. assensus (Beifall rc.).

Billion, *billio.

Bilsenkraut, hyoscyămus. – vom B., hyoscyamīnus.

Bimsstein, pumex. – aus B., pumiceus.

bimssteinartig, pumicosus.

Binde, fascia (das allgem. Wort. Ist sie klein: fasciŏla). – ligamentum mit u. ohne den Zus. ad vulnus deligandum (um Schäden und Wunden zu verbinden). – mitella (um den gebrochenen Arm darin zu tragen). – vitta (um den Kopf zu winden, als Schmuck der Frauenzimmer; sie diente auch um den wollenen Hauptschmuck der Priester rc., die infula, um das Haupt zu befestigen: der eine solche B. trägt, vittatus). – velamentum (heilige B., dergl. die Alten bei Gesandtschaften rc. an Stäben trugen). – diadēma, ătis, *n.* (διάδημα, B. um das Haupt, als Zeichen der königl. Würde). – strophium (Busenbinde, s. d.). – corsae (die Binden, d. i. die äußersten Streifen an Thüreinfassungen). – den Arm in wollene Binden gewickelt, brachium lanis fasciisque obvolutum: den (gebrochenen) Arm in der B. tragen, *brachium mitellā involutum et ex cervice suspensum gestare.

Bindemittel, ligamentum. – vinculum (Band, Fessel überh.). – der Kalk ist ein B. der Mauersteine, caementa in tectis calce ligantur.

binden, I) um etwas durch Verschlingen und Knüpfen befestigen: a) umbinden, ligare (zB. eine Serviette rc. um den Hals, sudarium circum collum). — b) vermittelst eines Bandes an oder auf etwas befestigen: ligare. alligare. deligare. illigare. – astringere (straff anziehen, anbinden). – religare. revincire (rückwärts binden). – einen Brief an einen Wurfspieß b., literas in jaculo illigare: Jmd. an einen Pfahl b., alqm alligare ad palum: Jmd. an den Wagen b., alqm illigare in currum od. religare ad currum: Jmdn. die Hände auf den Rücken b., manus religare; manus illigare (od. religare) post tergum. — II) einzelne Dinge durch Bindemittel zu einem Ganzen vereinigen: colligare. – vincire (mit einem Band umgeben). – nectere (aneinanderreihen, zB. Blumen, einen Blumenstrauß, flores). – den Flachs in Büschel b., linum in fasciculos manuales colligare: das Haar in einen Knoten (Wulst) b., crines in nodum cogere; crines nodo substringere od. vincire: Heu b., foenum vincire: ein Faß b., dolium cingere circulis: ein Buch b., *librum compingere. — III) mit Banden belegen rc.: colligare. – vincire (fesseln). – constringere (festbinden, zusammenschnüren). – Jmd. mit Fesseln, Ketten b., alqm vinculis colligare, catenis vincire; alqm vinculis od. catenis constringere: Jmdn. die Hände b., manus alcjs colligare (eig.); circumscribere od. coërcēre alqm (uneig., beschränken rc.): Jmdn. Hände u. Füße b., quadrupedem alqm constringere (Komik.). — IV) durch Kitt einzelnen Theilen einen Zusammenhang verschaffen: ligare. vincire (vom Kalk, Leim rc.). – der Kalk bindet die Mauersteine, calce caementa in tectis ligantur. — V) die freie Bewegung eines Körpers hemmen: colligare (zB. den Flugsand, solum arenosum arboribus, herbis etc.). – dh. a) überh. den Gebrauch von etwas hindern, wie des Armes, der Zunge, vom Weine, von der Zauberei rc.: ligare; vincire. — b) einschränken, in gewisse Grenzen bringen, in der Redensart: die gebundene Rede, oratio numeris astricta od. vincta (Ggsſ. oratio soluta, d. i. Prosa). — c) die Freiheit des Willens hemmen, beschränken: astringere; obstringere, zB. durch einen Eid rc., jurejurando etc. – damit ich durch nichts gehindert und gebunden werde, ne alqā re impediar atque alliger. – durch etwas gebunden seyn, constrictum, obstrictum esse, teneri alqā re (zB. durch ein Bündniß, einen Vertrag, durch Pflichten, durch ein Gelübde, Versprechen rc.): durch Geschäfte gebunden seyn, negotiis astrictum od. distentum esse: sich durch nichts b. lassen, omnium rerum libertatem tenēre: omnia sibi libera servare. — d) abhängig machen rc.: alligare; astringere. – an etwas gebunden seyn, d. i. verpflichtet es zu beobachten rc., alligatum, illigatum, astrictum esse alqā re: an ein bestimmtes Versmaß gebunden seyn, alligatum esse ad certam pedum necessitatem: an einen Vertrag gebunden seyn, foedere alligatum od. illigatum esse: an die Gesetze, legibus astrictum esse: an sein Wort, fide datā astrictum (od. obstrictum) esse. – sich an die Zeit b., tempus servare: sich an die Worte b., *verba premere (beim Erklären rc.; unlat. urgēre); ad verbum reddere od. vertere (beim Uebersetzen); se alligare ad verba (überh. beim Reden): sich an Vorschriften, Gesetze b., se alligare ad praecepta, ad leges.

Bindereis, vimen.

Bindestein, lapis ab utraque parte frontatus.

Bindewort, *copula (das Wort, durch welches dem Subjecte das Prädicat beigelegt wird). – conjunctio (das Wort, welches einzelne Wörter od. ganze Sätze mit einander verbindet).

Bindezeichen, hyphen (Gramm.).

Bindfaden, thomix (θῶμιξ); rein lat. linum.

Bindungsmittel, s. Bindemittel.

binnen, s. innerhalb.

Binnenhandel, *mercatus domesticus.

Binnenland, terra od. regio mediterranea (Ggsſ. t. od. r. maritima). – loca mediterranea, u. subst. bl. mediterranea, orum, *n.* (Ggsſ. maritima).

Binnenländer, homo mediterraneus (Ggsſ. homo maritimus). – im Plur. homines mediterranei; u. bl. mediterranei.

Binnenmeer, mare internum (nachaug. *t.t.*).

Binnensee, *lacus mediterraneus.

Binnenstadt, oppidum mediterraneum (Ggsſ. opp. maritimum). – civitas mediterranea (B. nebst ihrem Gebiet, Binnenstaat, Ggsſ. civ. maritima).

Binnenstaat, civitas mediterranea (Ggsſ. civ. maritima).

Binse, juncus (Semse oder Simse). – scirpus (Binsengras). – aus Binsen gemacht, junceus od. juncinus; scirpeus: voller B., juncosus: ein mit B. bewachsener Ort, juncetum: aus B. flechten, e junco texere.

Binsengras, s. Binse.

Biograph rc., s. Lebensbeschreiber rc.

Birke, betŭla. – die weiße B., *betula alba (L.).

birken, *e betŭla factus.

Birkenholz, *lignum betulae.

Birkenreis, *virga betulae.

Birkenschwamm, *agaricus betulinus (L.).

Birkenvogel, *papilio betulae (L.).

Birkenwein, *vinum factum de betula.

Birkhuhn, *tetrao tetrix (L.).

Birnbaum, pirus.

Birne, pirum. – veredelte od. zahme Birnen, pira generosa: wilde Birnen, pira silvestria.

Birnessig, *acetum, quod fit od. factum est de piris.

Birnsaft, *suci e piris expressi.

Birnschnitz, pirum divisum et purgatum granis, quod est in sole siccatum.

Birnstiel, pediculus piri.

Birnwein, vinum, quod fit (factum est) de od. ex piris.

bis, I) *Adv.*, steht meist in Verbindung mit Präposit., wie: **an**, **auf**, **in**, **gegen**, **nach**, **über**, **um**, **zu**, und dient: 1) zur Bezeichnung der Grenze, wo die Bewegung eines Gegenstandes an einem Orte aufhört oder aufhören soll: ad. usque ad (zur Bezeichnung der Annäherung bis an einen gewissen Punkt; nachclass. adusque). – in. usque in (zur Angabe der ungefähren Richtung, bis in die Gegend von ꝛc.). – tenus (seinem Subst. nachgesetzt, zur Angabe der bestimmten Grenze, des bestimmten Endpunktes. Dieß drücken die Lateiner auch durch fine, ebenfalls seinem Subst. nachgesetzt, aus, zB. bis an die Brust, pectoris fine). – Bei Städtenamen wird in der Regel „bis nach" durch usque ohne Präposit. ausgedrückt, außer wenn nur die Nähe ausgedrückt werden soll, zB. bis nach Rom marschiren, usque Romam proficisci (dagegen würde usque ad Romam heißen: bis in die Nähe von Rom). – bis auf die Haut, ad cutem: bis auf die Hälfte, bis auf ein Drittel, in dimidiam partem, ad tertias (*sc.* partes, zB. das Wasser einkochen lassen, aquam decoquere): das Wasser ging an einer Stelle bis an den Nabel, an einer anderen kaum bis über die Kniee, alibi umbilico tenus aqua erat, alibi genua vix superavit: bis über die Alpen hin, trans Alpes usque: bis dahin, eo usque: bis dorthin, usque isthinc: bis hieher, hūcusque (bis nach einem Orte hin, nachaug.); hactenus (soweit, bis zu einem bestimmten Punkte, und nicht weiter, bes. in der Rede, wie Nep. Att. 19, 1). – **bis auf** Jmd. (d. i. ihn nicht mit gerechnet, ihn ausgenommen ꝛc.), praeter alqm; alqo excepto: alle bis auf ihn, omnes praeter illum. — 2) als Zeitbestimmung: ad. usque ad. – in. usque in (mit dem oben unter *no.* 1 angegebenen Untersch.). – bis jetzt, s. „bisher": bis wie lange? quo usque (bis wohin in Einem fort); quem ad finem (bis zu welchem Endpunkte in der Zeit, s. beide Cic. Cat. I, 1 *init.*): bis heute, usque ad hunc diem (bis auf den heutigen Tag); hodie. hodie quoque (noch heut zu Tage, bis heute noch; aber hodieque in der class. Prosa immer = et hodie, d. i. und bis heute noch): bis morgen, in crastinum: bis in die späte Nacht, ad multam noctem: bis an den Tag, ad lucem: bis an den, bis gegen Abend, ad vesperum: bis zu e. gewissen Zeitpunkt, ad tempus quoddam: bis zu welcher Zeit, quod ante tempus. — 3) um den Grad einer Handlung anzuzeigen: ad; usque ad. – bis auf den Tod Jmd. geißeln, verberibus caedere alqm usque ad necem: bis auf den Tod krank seyn, morbo gravi et mortifero affectum esse. — 4) ein Verhältniß zu bezeichnen, bei ungefähren Zahlenbestimmungen: ad (beinahe, an die, wobei immer die höchste Zahl angegeben wird, zB. bis 200 waren unser, ad ducentos fuimus). – circiter (gegen, ungefähr, wobei immer eine ungefähre Zahl angenommen wird, zB. bis an die 220 Schiffe, circiter CCXX naves). – aut od. vel od. ve, welches angehängt wird (zwischen zwei Zahlen, = „oder", s. d. über den Unterschied), zB. zwei- bis dreimal, bis aut ter; bis terve: in zwei bis drei Stunden, duabus tribusve horis.

II) *Conjunct.*, wenn das Ziel einer Zeit durch ein Verbum, od. durch einen ganzen Satz ausgedrückt wird: dum. usque dum (während, bis daß). – donec. quoad (bis zu dem Punkte, so lange als, bis daß; doch drückt quoad die Grenze des Zeitpunktes genauer aus. Ueber die Construct. s. Zumpt §. 575 u. bes. Krüger §. 632 u. 633). – nicht eher (als) bis, non prius quam; non ante quam, zB. die Germanen hörten nicht eher auf zu fliehen, als bis sie zum Rheinstrom gelangten, Germani non prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum pervenerunt.

Bisam, *moschus.

Bisambiber, *castor zibethĭcus (L.).

Bisamochs, **-stier**, *bos moschatus (B.).

Bisamratte, *castor moschatus (L.).

Bisamthier, mus odoratus (Spät.). – *moschus moschifer (L.).

Bischen, s. Bißchen.

Bischof, I) ein oberer Geistlicher: episcopus (Eccl.). — II) ein Getränk: *vinum aurantiorum odore conditum.

bischöflich, episcopalis (Eccl.).

Bischofshut, **-mütze**, apex episcopalis.

Bischofsstab, *lituus episcopi.

Bischofswürde, episcopatus (Eccl.).

Biscuit, *panis dulcis.

bisher, **bisjetzt**, adhuc. adhuc usque (bis zur jetzigen Zeit, nur da, wo von einer unmittelbaren Gegenwart als dem Zielpunkte des Begriffes die Rede ist; adhuc locorum nur in der Conversationsspr.). – ad id tempus. ad id. ad id locorum (bis zu der Zeit, bis zu dem Punkte, wo von vergangenen Verhältnissen die Rede ist). – ante id tempus (vor dieser Zeit). – ☞ hactenus, „bis hieher", von der Zeit, ist nachclass.

bisherig, ist gewöhnlich durch einen Relativsatz mit einem zu dem Subst. passenden Verbum u. adhuc etc. zu umschreiben, zB. deine b. Lebensart, vita, quam adhuc vixisti: meine b. Lebensregeln, vitae rationes, quas ab ineunte aetate susceperim: das b. Wetter, *tempestas, quae (od. qualis) adhuc fuit: aus seinen bisherigen Gefälligkeiten sollten sie auf die künftigen schließen, ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent.

Bison, *bos bison (L.).

Biß, morsus (das Beißen). – plaga (die

durch Beißen gemachte Wunde, zB. von einem Hunde, canis). – einen B. in etwas thun, mordēre alqd.

Bißchen, I) kleiner Bissen: offula. – gute Bißchen, s. Leckerbissen: Jmdn. fette B. vorsetzen, optima quaedam alci ponere. — II) ein Weniges: mica. uncia (von körperlichen Dingen). – paullŭlum (von körperlichen und unkörperlichen, zB. pecuniae, operae, morae). – pusillum (mehr v. unkörperlichen, zB. laxamenti). – nicht ein B., ne tantillum quidem; ne minimum quidem: mein B. Gelehrsamkeit, quidquid est in me literarum. – Auch drücken die Lateiner „ein Bißchen" durch Deminutiva aus, zB. mein B. Geld, nummuli nostri: mein B. Ruhm, gloriŏla nostra: mein B. Muße, otiolum meum: um mein B. Stimme wieder herzustellen, recreandae voculae causa: dein Brief hat mir wieder ein B. Leben eingeflößt, tuae literae mihi quiddam quasi animulae restillarunt: wenn du dir e. B. Mühe giebst, si tu nervulos tuos adhibueris. – ich weiche e. B. von der Wahrheit ab, pusillum a vero discedo: ich warte e. B., paullum (ein wenig) oder paullisper (eine kleine Weile) opperior.

Bissen, offa (eig. ein zusammengerundeter Klumpen Mehlspeiße von der Größe, daß man ihn bequem in den Mund nehmen kann, dann auch ein Stückchen Fleisch, Brot u. Aehnliches von eben der Größe). – bolus (eig. ein Kloß; dann ein Bissen, doch nur bildl. = Gewinn, wie Ter. He. 4, 2, 6: crucior, bolum tantum mihi ereptum e faucibus, d. i. ein so guter B. aus dem Munde gerissen). – buccea (ein Mund voll, ein Mundbissen, Aug. b. Suet. A. 76: duas bucceas manducare). – frustum (ein abgebrochenes Stückchen, ein Brocken, zB. Brot, panis). – uncia (eig. eine Unze an Gewicht; dah. eine Wenigkeit, ein kleines Stückchen, zB. Brot, panis). – gute Bissen, s. Leckerbissen: schmale B., victus tenuis od. parcus: essen, parce vivere: keinen B. essen, abstinēre cibo: ich habe keinen B. Brot (im Hause), nihil habeo, unde utar.

bissenweise, offatim. – frustatim (brockenweise).

bissig, s. beißig.

Bißwunde, vulnus, quod morsu fit. – die B. von e. Hunde, plaga canis; vulnus, quod canis facit.

Bisthum, episcopatus (Eccl.).

bisweilen, interdum (dann und wann, u. zwar nicht ganz selten). – nonnumquam (hin und wieder einmal, aber nicht oft, dh. Ggsß. saepe, saepius). – aliquando (wohl einmal zu Zeiten, Ggsß. numquam, raro, saepe, semper).

Bittbrief, s. Bittschreiben.

Bitte, preces (als Handlung u. Sache). – rogatus. rogatio (als Handlung, s. „das Bitten" die Syn.). – supplicium (demüthige B., Gebet zu Gott). – libellus supplex (schriftlich eingereichte B.; vgl. Mart. 8, 31, 3). – eine B. thun, s. „bitten *no.* I": Jmd. mit Bitten bestürmen, precibus, suppliciis fatigare alqm: sie gewährten ihnen die Bitte, quod petebant, dabant: wenn du mir diese B. gewährst, *si feceris, quod rogo.

bitten, I) den Wunsch, etwas von Jmd. zu erhalten, mit Worten äußern: precari, absol., od. Jmd. um etw., alqd ab alqo, od. alqm ut etc. (bittend anreden, bes. e. Gottheit od. e. Hochgestellten). – rogare, orare, Jmd. um etwas, alqm alqd (bittend ansprechen). – petere. poscere (förmlich anhalten, fodern). – contendere (nachdrücklich b., auf etwas bestehen). – flagitare. efflagitare (mit Heftigkeit, mit Ungestüm b.), alle diese alqd ab alqo. – precibus exposcere (mit Ungestüm fodernd b., um etwas, alqd, zB. pacem). – deprecari (eine Fürbitte einlegen, vorbitten, wegen etwas, alqd). – precari a diis. precatione uti. precationem ad deos facere (Gott bitten). – implorare (anflehen, Jmd., alqm; um etwas, alqd). – obtestari. obsecrare. stärker omnibus precibus orare et obtestari. omnibus (od. infimis) precibus petere (inständig u. flehentlich bitten). – supplicare, bei Jmd. für etwas, alci pro alqa re. petere, postulare suppliciter, Jmd. um etwas, alqd ab alqo. orare alqm supplicibus verbis. orare od. rogare alqm suppliciter (alle = demüthig u. fußfällig b.). – zur Verstärkung des Begriffs verb. (= inständig, flehentlich bitten): rogare atque orare; petere et contendere; orare et obtestari; orare obtestarique; orare atque obsecrare; implorare atque obtestari; obsecrare atque obtestari (u. umgekehrt); precari atque orare; petere ac deprecari (Caes. BG. 2, 31). – Jmd. inständig, sogar fast mit Thränen b., omnibus precibus, paene lacrimis etiam obsecrare alqm: Jmd. auf das dringendste b., alqm ita rogare, ut majore studio rogare non possim: für Jmd. b., deprecari pro alqo. deprecatorem se praebēre pro alcjs periculo (für ihn vorbitten, um ein Uebel 2c. von ihm abzuwenden): für einen Verbrecher um Gnade b., petere vitam nocenti: sei, seid gebeten, oratus sis; rogati sitis od. estote. – „ich bitte", als Höflichkeitsformel: quaeso. oro. obsecro (welche dann in der Regel nach dem ersten oder zweiten Worte eingeschoben werden). — II) einladen: invitare. – vocare (rufen, rufen lassen). – Jmd. zu Gaste, zu Tische b., alqm ad coenam vocare od. invitare; alqm domum suam invitare (überh. auch zu sich einladen): sich bei Jmd. zu Gaste b., condicere alci, mit u. ohne coenam od. ad coenam.

Bitten, das, I) Ansuchen um etwas: preces (die Bitten). – rogatio, u. im Abl. rogatu (das bittende Ansprechen). – flagitatio. efflagitatio (heftiges, ungestümes B.). – obsecratio. obtestatio (inständiges u. flehentliches). – humilis obsecratio (fußfälliges). – precatio (Gebet zu Gott). – deprecatio (Fürbitte, um etwas abzuwenden, zB. wegen einer Gefahr, periculi; dann = um Verzeihung, zB. wegen einer That, alcjs facti). – auf Jmds. B., alcjs rogatu; alqo rogante; ab alqo rogatus; alcjs precibus adductus; alqo deprecatore (auf Jmds. Fürbitte): auf dein beständiges B., coactus tuis assiduis vocibus. – oft ist „auf Jmds. B." auch durch eine Wendung mit dem Partic. Präs. der unter „bitten" angeführten Verba zu geben, zB. Jmdn. auf sein B. e. Nachfolger geben, alci petenti successorem dare:

Jmdn. die Schwester auf sein B. zur Frau geben, sororem dare alci precanti: durch B., precando; precario: sich auf's B. legen, in preces verti; ad preces decurrere (†). — II) Einladung: invitatio, u. im Abl. invitatu. – vocatus (das Rufen, Rufen lassen).

1. **Bitter**, s. Bittsteller.

2. **bitter**, amārus (nicht süß, Ggstz. dulcis, eig. u. uneig.). – acerbus (widerlich, herb, Ggstz. suavis; bes. uneig. = „hart, streng", wie Feind, Feindschaft, Haß; dann = „empfindlich treffend ꝛc." wie Witz ꝛc.). – gravis (heftig, wie Feind, Feindschaft). – mordax (beißend, anzüglich, wie Verse, Worte ꝛc.). – invidiosus (wodurch allgemeiner Unwille erregt wird gegen den, auf welchen das bitter Gesagte gerichtet ist, s. Suet. A. 43 u. 56). – ein b. Geschmack, sapor amarus od. acerbus: b. Geschmack im Munde (bei Krankheiten), os amarum: einen b. Geschmack haben (v. Dingen), saporem amarum habēre: er hat einen b. Geschmack im Munde, os ei amarum est: bittere Mandeln, amygdăla amara: b. werden, amarescere; inamarescere. – das Bittere des Verweises, quod acerbitatis habet objurgatio: b. Klage führen, s. unten *Adv.*: Jmdn. bittere Vorwürfe machen, aspere vituperare alqm: in sehr bittern Ausdrücken Jmdn. schreiben, acerbissime alci scribere. – in der bittersten Armuth leben, in summa egestate oder mendicitate vivere. – *Adv.* amare (eig. u. uneig.); acerbe. aspere. graviter. invidiose (uneig.). – gegen Jmd. b. (in Worten) seyn, acerbe increpare alqm; acerbius invehi in alqm: bei seinen Verweisen zu b. seyn, in conviciis acerbiorem esse: Jmd. recht b. kränken, alci quam acerbissimum dolorem inurere: sich b. beklagen (b. Klage führen) über etwas, graviter od. invidiose queri alqd: über Jmd., acerbe od. graviter accusare alqm.

bitterböse, pessimus. improbissimus (sehr schlecht, -ruchlos). – periratus. iracundiā inflammatus (sehr erzürnt). – b. seyn, iracundiā ardēre: b. werden, iracundiā ardescere oder efferri.

Bitterkeit, amaritudo (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – amaritas (eig., doch nur Vitr. 2, 9, 14, wo am. suci). – acerbitas (uneig., Härte, Unfreundlichkeit; auch trauriger, betrübter Zustand). – gravitas (Heftigkeit, zB. der Feindschaft). – ira. bilis (Haß und Feindschaft). – acerbe dictum (bittere Worte, Sottise). – B. im Tone, amaritudo vocis: Jmdn. Bitterkeiten sagen, acerbe increpare alqm; acerbius invehi in alqm: damit die warnende Erinnerung ohne B. sei, ut monitio acerbitate careat: Jmd. mit B. erfüllen, bilem alci commovēre.

Bitterklee, *menyanthes trifoliata (L.).

bitterlich, subamarus (eig., etwas bitter). – Uneig., b. weinen, effusissime flēre: b. sich beklagen, s. „bitter (*Adv.*)".

Bittersalz, *magnesia vitriolata.

bittersüß, *ex dulci amarus (*Cf.* Catull. 68, 18: dulcis amarities.). – ein b. Gefühl, voluptas dolore mixta.

Bitterwasser, aqua amāra (bitteres Wasser). – aquae acidae. acidae venae fontium (Sauerbrunnen; vgl. Vitr. 8, 3, 17).

Bitterwurz, *gentiana lutĕa (L.).

Bittschreiben, **-schrift**, literae (supplices); libellus (supplex). – e. B. abfassen, libellum componere: e. B. mit unterzeichnen, libellum subscribere. – e. B. einreichen, libellum offerre: ein B. einreichen bei Jmd., dare alci libellum (supplicem); supplicare alci per literas: e. B. einreichen mit dem Gesuche, daß ꝛc., libello petere oblato, ut etc.

Bittsteller, qui libellum offert; qui libello petit oblato; qui supplicat per literas. ☞ rogator ist bei Cic. Att. 16, 16. *no.* B. §. 9 = b. (e. Gesetz) Vorschlagende.

bittweise, precando; precario. – b. zusammenbringen, corrogare. – b. vortragen, petere.

Bivouac, s. Beiwacht.

bivouaquiren, s. beiwachten.

bizarr, s. seltsam, sonderbar.

Blachfeld, campus (planus); planities.

Blackfisch, s. Tintenfisch.

blähen, inflare, zB. den Leib, corpus (von Speisen ꝛc.). – blähende Speisen, cibi, qui inflant od. qui inflationem habent. – **sich blähen** (uneig.), intumescere, mit u. ohne superbiā (gleichs. aufschwellen vor Stolz); superbire (stolz thun); se jactare (prahlen).

Blähung, inflatio. – B. verursachen, inflationem habēre, facere, parĕre: Bl. vertreiben, inflationem levare, discutere: Bl. von sich gehen lassen, flatum crepitumque ventris emittere; crepitum ventris reddere.

bläken, von Schafen, balare.

Bläken, das, der Schafe, balātus.

Blame, s. Schande, (üble) Nachrede.

blamiren, traducere (Jmd. in den Augen Anderer lächerlich machen). – infamiā aspergere (beschimpfen, s. d.).

blank, albus (weiß). – nitidus. nitens (gleißend, glänzend, von geputzten Gegenständen). – nudus (bloß, ohne Bedeckung). – b. seyn, nitēre: b. werden, nitescere: b. machen, nitidum reddere. nitidare; detergēre (rein abwischen od. abscheuern): ein b. Schwert, gladius vaginā vacuus: blanke Worte (d. i. ohne Gehalt), inania verba.

Blanquet, Vollmachtsblatt, *charta nudo nomine subscripta.

Bläschen, auf der Haut, pustŭla: der Luft, bullula.

Blase, I) aus e. Häutchen bestehende im thierischen Körper: a) übh.: membrana. – e. B. aufblasen, membranam spiritu intendere. — b) Harnblase: α) eig.: vesīca. – die Bl. ausleeren, vesicam exonerare. — β) ein der Harnblase an Gestalt ähnliches kupfernes Gefäß: cucuma. — II) eine kleine Erhöhung, a) der Luft, auf dem Wasser, Biere ꝛc.: bulla; bullŭla. – B. werfen, bullare od. bullire. — b) auf der Haut: pustŭla. – papŭla (von der Hitze). – voller Blasen, pustulosus: Blasen ziehen, pustulas facere od. excitare. — c) im Brote, in Steinen und im Metall: pustŭla.

Blasebalg, follis. – follis fabri. follis fabrilis (der große B. der Feuerarbeiter, der Schmiedebalg). – das Feuer mit Blasebälgen anblasen, admotis follibus ignem flatu accendere.

Blaseloch, *foramen (eines Instrumentes). – os in fronte balaenae, quo in sublime nimbos

efflat. fistula in fronte balaenae, quā spirat (des Wallfisches).

blasen, I) *v. intr.*: 1) v. Winde, wehen: flare. – der Wind, der aus Norden bläs't, ventus, qui a septentrionibus oritur: der von Epirus her bläs't, ventus, qui ab Epiro flat: der Wind bläs't in den Rücken, ventus tergum afflat. — 2) die eingezogene Luft durch eine enge Oeffnung des Mundes mit Heftigkeit ausstoßen: flare. – ins Feuer b., ignem conflare: man kann nicht gut zugleich b. und schlürfen, simul flare sorbēreque haud facile est. — 3) durch Blasen beliebige Töne auf einem Blasinstrumente hervorbringen: a) übh.: canere ob. cantare (mit dem Ablat. des Instrumentes, wie: auf der Flöte, tibiā ob. tibiis). – ludere (spielen, zB. auf der Rohrpfeife, calamo, s. *Voss* Virg. Eccl. 1, 10). Vgl. unten *no.* II, 3. — b) in eng. Bed., bei den Soldaten, durch Blasen das Zeichen zu etwas geben: α) v. Perf.: classicum canere (überh. ein Signal geben). – zum Rückzug b., receptui canere; dare signum receptui: zum Aufbruch b., vasa conclamare: zum Abzug b., classico signum profectionis dare: es wird geblasen, classicum ob. signum canit. — β) von den Instrumenten selbst: canere (zB. die Trompeten und Hörner bliesen, tubae cornuaque cecinerunt). — c) Sprüchw., mit Jmd. in Ein Horn b., d. i. mit ihm einverstanden seyn, cum alqo conspirare ob. consentire. — II) *v. tr.*: 1) durch Blasen verfertigen, zB. Glas: flare; flatu figurare. — 2) durch Blasen mittheilen: inflare (zB. Wasser in den Mund, aquam in alcjs os). – Uneig., Jmdn. etwas ins Ohr b., insusurrare alci ad aurem. — 3) durch Blasen in ein Instrument beliebige Töne hervorbringen: inflare (zB. die Flöte, die Trompete, tibiam, buccinam). – Lärm b., classicum canere. Vgl. oben *no.* I, 3.

Blasen, das, flatus (zB. des Windes). – B. auf der Flöte, inflatus tibiae.

Blasengeschwür, vesīcae exulceratio.

Blasenhut, ambix (Destillirhelm).

Blasenkrampf, *vesīcae spasmus.

Blasenkrankheit, vesīcae morbus.

Blasenkraut, *utricularia (L.).

Blasenpflaster, *vesicatorium.

Blasenschmerz, vesīcae dolor.

Blasenstein, vesīcae calculus. – den B. vertreiben, calculum in vesīca discutere.

Blaserohr, *tubus excutiendis globulis (zum Schießen). – *tubus vitro flando (um Glas zu blasen).

blasig, voller Blasen, pustulosus.

Blasinstrument, tibia (Flöte). – cornu (militär. Horn.). – tuba (militär. Trommete). – das Spiel der Blas- und Saiteninstrumente, tibiarum nervorumque cantus: wie bei Saiten- ob. bei Blasinstrumenten, ut in fidibus aut in tibiis. – die Bl. ertönen, cornua ac tubae (cornua tubaeque) concinunt.

blasoniren, *insignia gentilicia exprimere.

Blasphemie, s. Gotteslästerung.

blasphemiren, *convicium facere deo.

blaß, pallidus. – luridus (blaßgelb, aber so, daß die Blässe widrig erscheint, erdfahl). – cadaverosus (leichenblaß, blaßgelb wie eine Leiche). – im Gesichte blaß wie eine Leiche, cadaverosā facie: etwas b., subpallidus; pallens (bläßlich): sehr b., perpallidus; exsanguis (ohne einen Blutstropfen im Gesichte): b. Farbe, pallidus color; pallor: b. seyn; pallēre: Lippen u. Nase sind häßlich b., pallor labra et nares decolorat: b. werden, pallescere; expallescere; exalbescere (erbleichen): er wurde bald roth, bald b., modo erubuit, modo expalluit.

blaßblau, subcaeruleus.

Bläßchen, das, ein Wasservogel, fulix ob. fulīca.

Blässe, I) blasse Farbe: pallor: pallidus color. — II) weißer Fleck: macula alba (†).

blaßgelb, subflavus (blond). – luteus (schmuziggelb). – luridus (widriggelb, erdfahl). – cadaverosus (leichengelb, fahl).

blaßgrün, subviridis; e viridi pallens; pallidus e viridi.

bläßlich, s. blaß.

blaßroth, *ex rubro pallens. – helvŏlus. helvinus (gelblichroth).

Blatt, I) eig., des Baumes: folium. – die Blätter, folia; frons. frondes (das Laub): Blätter treiben, bekommen, folia emittere; in folia exire; frondescere: B. haben, frondēre: zu viele B. haben, in frondem luxuriare: voller B., foliosus; frondosus: wie B. geformt, foliacĕus. – Sprüchw., leichter bewegt werden, als ein B., folio facilius moveri (Cic. Att. 8, 15, 2): das B. wird sich wenden, circumagetur hic orbis (Liv. 42, 42, 6): das B. hat sich gewendet, versa sunt omnia (Cic. SRosc. 22, 61); conversa est fortuna (Nep. Att. 10, 1); fortuna vertit (Liv. 5, 49, 5). — II) übtr.: 1) von mancherlei dünnen, ebenen Körpern, u. zwar: a) ein B. Papier: scida. scidula (weniger gut scheda, schedula, eig. ein abgetrennter Streifen der Papyrusstaude, deren mehrere zu Einem Bogen zusammengeleimt wurden; dann überh. ein Streifen, ein Blatt Papier, ein Zeddel). – plagula (ein aus Papyrusstreifen zusammengeleimter Bogen Papier, deren 20 ein Buch [scapus] bildeten, Pl. 13, 12, 23). – pagina (die eine Seite eines Blattes, welche von den Alten gewöhnlich nur beschrieben wurde; dann meton. für das ganze Blatt). – charta (Papier überh.). – libellus (Heft, Schrift). – aufs B. sehen, ad libellum respicere. – eine Rede vom B. ablesen, de scripto dicere; orationem ob. sermonem ex libello habēre: vom B. antworten, ex libello respondēre: vom B. singen, *ex libello canere: ein Buch vom B. (d. i. fertig) lesen können, librum ab oculo legere (Petr. 75, 4). – ein öffentliches, gelehrtes B., s. Zeitung, Journal. — b) B. von Metall, Holz: bractea (ein dünnes Metallblatt, Blech). – lamina (ein stärkeres Metallblatt, zB. das Sägenblatt; dann auch ein Holzblatt zum Belegen, ein Fournier). – tabula (die Tafel eines Tisches). — c) an der Weberlade: scapi (Lucr. 5, 1352). — d) beim Schneidern, ein Stück, welches an ein anderes gesetzt wird: plagŭla (Varr. LL. 9, 47. §. 79). — e) B. am thierischen Körper, Bug: armus. — II) das **wandelnde Blatt**, eine Heuschreckenart: *mantis religiosa (L.).

blattähnlich, foliacĕus.

Blättchen, scidula ob. (weniger gut) pa-

gella (von Papier). – bracteŏla. lamella (von Metall rc., s. „Blatt no. II, 1, b" den Untersch.).

blatten, s. abblatten, ablauben.

Blatter, pustula. – papula (Hitzblatter). – *variola (Pocke: die natürlichen, v. naturales: die geimpften, v. artificiales). – voller Blattern, pustulosus.

Blätterbalg, panicŭla.

Blätterchen, s. Blatter.

blättericht, wie Blätter, foliacĕus.

blätterig, voller Blätter, foliosus. – frondosus (belaubt).

blätterlos, foliis carens (keine Blätter habend). – foliis nudatus (der Blätter beraubt).

Blättermagen, der wiederkäuenden Thiere, centipellio.

blättern, in einem Buche, paginas in libro percurrere. – **sich blättern**, squamam remittere. ossi squama abscedit (v. Knochen); *in lamellas dissolvi (v. Metall).

Blatternarbe, *variolarum nota od. vestigium.

blatternarbig, *variolarum vestigiis deformis.

blätterreich, s. blätterig.

blätterweise, ad paginas (s. Suet. C. 56).

Blätterwerk, folia (die Blätter). – foliatura (Art, wie die Blätter gebildet sind).

Blattkäfer, *chrysomēla (L.).

Blattlaus, *aphis, ĭdis, *f.* (L.).

blattlos, s. blätterlos.

blattreich, s. blätterig.

Blattscheide, *vagīna.

Blattseite, eines Buches, pagina.

Blattstiel, *petiŏlus.

blattweise, *per paginas; *per scidas (ja nicht per folia).

Blattwespe, *tenthrēdo (L.).

blau, caeruleus. cyaneus. cumatilis (wasserblau: so gefärbt, gekleidet, caeruleatus). – caesius (blaugrau, himmelblau). – glaucus (meergrün, graublau, wie die Augen der Katzen). – violaceus. purpureus (dunkelblau, ersteres wie Veilchen, Levcoien; letzteres wie Trauben, Pflaumen rc.). – ianthĭnus (braunviolett: solche Kleider, ianthina, orum, *n.* †). – amethystĭnus (violettblau, zB. ein Gewand †) – lividus (schwarzblau, blau unterlaufen, durch Schlagen, Stoßen). – etwas b., subcaeruleus: blaue Augen, oculi caerulei, caesii, glauci: der sie hat, caeruleus; caesius; glaucus: ein b. Fleck (vom Schlagen), livor: so b. werden, livescere: seyn, livēre. – Sprüchw., b. Dunst, s. Dunst: mit einem b. Auge davonkommen, ambustum evadere. semiustum effugere (nur geringen Schaden rc. leiden, Liv. 22, 35. §. 3; 40. §. 3); levi defungi poenā (mit geringer Strafe davon kommen, Liv. 29, 21. §. 6); nihil mali nancisci (ohne Schaden rc. weg kommen, Ter. Ph. 3, 3, 10).

Blau, das, color caeruleus u. s. w. die übrigen Adjectiva unter „blau" (die blaue Farbe). – caeruleum (blauer Färbestoff, Schmalte).

blauäugig, caeruleus. caesius. glaucus (s. „blau" den Untersch.). – auch wohl caeruleis, caesiis, glaucis oculis.

Blaubeere, s. Heidelbeere.

Bläue, s. (das) Blau.

Bläuel, malleus. – B. um den Flachs zu klopfen, malleus stuparius.

bläuen, schlagen, tundere (zB. den Flachs, lini virgas stupario malleo tundere). – Jmd. b., s. „durchprügeln, schlagen *no.* II, 1".

Blaufarbe, caeruleum.

Blaukehlchen, *motacilla phoenicūrus (L.).

Blaukohl, *brassĭca oleracea selenisia (L.).

bläulich, subcaeruleus.

Blaumeise, *parus caeruleus (L.).

Blausäure, *acidum borussicum; *acidum caerulei berolinensis.

Blech, lamĭna. – B. schlagen, laminam ducere: aus Erz, aes tenuare in laminas.

Blechmünze, *numus bracteatus.

Blechschläger, **-schmied**, bractearius (Goldblechschläger, b. Spät.).

blecken, die Zähne, ringi.

Blei, I) eig.: plumbum. – plumbum nigrum (im Gegens. von plumbum album od. candidum, d. i. Zinn). – *Saturnus (bei den Chemikern). – aus B., plumbeus (nachaug. plumbatus): reich an B., plumbosus: sich mit B. beschäftigend, plumbarius: mit B. verlöthen, plumbare. plumbo vincire (mit B. umgeben); ferruminare plumbo (mit B. die etwaigen Löcher an etwas zumachen, zB. einen Pocal, scyphum): rings, circumplumbare: mit B. eingießen, implumbare: das Silber vom B. reinigen od. das B. vom Silber scheiden, replumbare argentum. — II) meton. = „Bleiloth (der Maurer, Schiffer)", s. d.

Bleiader, plumbi vena.

Bleiarbeiter, artifex plumbarius.

Bleiarzenei, *saturnium.

Bleiasche, molybdĭtis (μολυβδῖτις).

bleiben, I) fortfahren zu seyn, dauern: manēre. permanēre. – durare (dauern). – stare (sich halten, bestehen). – so lange das Andenken an Römerthum b. wird, dum memoria rerum Romanarum manebit: ganze Menschenalter b., durare per secula. – **bleibend**, s. bes.

II) fortfahren in einem gewissen Zustande zu seyn, gewisse Eigenschaften zu haben: manēre. permanēre. – liegen b., non surgere (nicht aufstehen): stehen b., s. „stehen": unbeweglich b., immobilem manēre (eig.); moveri od. flecti non posse (seinen Sinn nicht beugen lassen): am Leben b., in vita manēre od. remanēre; servari (in Gefahr rc. gerettet werden): gesund b., salvum atque incolumem conservari: treu od. getreu b., s. „treu": bei seiner Meinung b., in sententia sua manēre, permanēre, perseverare (Ggs. a sententia decedere): bei seiner Gewohnheit b., in consuetudine perseverare; institutum suum tenēre (Ggs. a consuetudine recedere): bei seinem Vorsatze b., in proposito persistere od. perseverare (Ggs. declinare od. degredi a proposito): bei seinem Versprechen b., promissis stare: auf seinen fünf Sinnen b., stare judicio: sich gleich oder bei einerlei Meinung b., sibi constare: in seiner Lebensweise sich beständig gleich b., in vitae perpetuitate sibi constare: von etw. verschont b., s. verschonen: verschwiegen b., taceri; tacitum teneri: das bleibt unter uns, haec tu tecum habeto; haec tu tibi soli dictum puta; secreto hoc audi, tecumque habeto;

haec tibi in aurem dixerim; haec lapidi dixerim (aber unlat. sub rosa tibi hoc dixerim): schuldig b., nomina facere: etwas von einer Summe schuldig b., non solidum solvere: ich will bezahlen, was ich schuldig geblieben bin, quod reliquum restat, volo persolvere: die Antwort schuldig b., tacēre; nihil respondēre: es bleibt dabei (d. i. es bleibt unveränderlich), manet (zB. es bleibe also dabei, daß nichts nützlich seyn kann, was unmoralisch ist, maneat ergo, quod turpe sit, id numquam esse utile): es bleibt bei dem Vorsatze oder es bleibt dabei, stat sententia; stat mihi; certum est.

III) fortfahren an einem Orte zu seyn: manēre. – durare (mit Mühe ꝛc. ausdauern, es aushalten, s. zB. Liv. 10, 46. §. 1). – morari. commorari (verweilen). – sustinēre se in alqo loco (wo anhalten, daselbst bleiben, weil das Weitergehen gefährlich ꝛc., bis gewisse, sichere Nachrichten eingehen, s. Cic. Att. 10, 2 *in.*). – consistere (Halt-, Rast machen). – considĕre (wo anlegen, *v. pr.* von Schiffen u. deren Mannschaft, welche nach einer langen Fahrt eine Zeit lang wo bleiben). – bis zu Jmds. Ankunft b., alcjs adventum exspectare od. praestolari (aber alcjs adventum manēre bei Liv. 42, 66, 3 ist mehr dicht.): die Nacht wo b., manēre (zB. außer dem Hause, auf offener Straße, extra domum, inter vicos od. inter vias, s. Suet. A. 39); pernoctare (übernachten, zB. bei Jmd., auf offener Straße, apud alqm, in publico): das Lager, in welchem wir in dieser Nacht geblieben sind, castra, in quibus hac nocte mansimus: zu Hause b., s. „Haus": im Neste b., nidum servare (eig., u. scherzh. übtr. = zu Hause, in der Stadt b., s. Hor. Ep. 1, 10, 6): im Bette b., se continēre in lectulo: im Bette b. müssen (weil man krank ist), lecto affixum esse; e lecto surgere nequire: im Lager b., castris se tenēre (von Allen, welche in demselben sind); in castris subsīdere (von Einigen, im Lager zurückbleiben, während die Uebrigen ausziehen): die Truppen im Lager b. lassen, copias in castris continēre: bleibe noch ein wenig, mane paullisper: Jmd. (der gehen will) freundlich einladen zu b., invitatione familiari retinēre alqm. – stehen b., s. „stehen". – sitzen b., s. „sitzen". – von Jmd. b. (d. i. seinen Umgang meiden), alqm od. alcjs aditum sermonemque defugere: bleibe mir vom Leibe! apage! apage te! apage te a me! (Komik.). — Daher in weit. u. uneig. Bed.: a) zur Zeit, wo man erwartet wird, nicht kommen, ausbleiben: morari (zu lange auswärts verweilen). – cunctari (zaudern, zögern). – non venire (nicht kommen). — b) übrig bleiben: manēre. – reliquum esse. relinqui (übrig seyn, = gelassen werden). – superesse (darüber seyn). – (übrig) geblieben seyn, superstitem esse (überlebt haben): das Schicksal wollte, daß ihr von vielen Söhnen nur dieser eine b. sollte, ex multis filiis hunc unum fortuna reliquum esse voluit. — c) unterlassen werden: omitti. – etwas b. lassen, omittere; mittere; missum facere: laß' das b., cave hoc facias!: das wird er wohl b. lassen, hoc numquam facere audebit.

IV) umkommen im Kampfe, im Kriege: cadere (in) proelio, in bello, (in) acie; concidere in proelio; occidere in bello. – die Gebliebenen, ii, qui in bello occīderunt.

Bleiben, das, mansio (Aufenthalt an einem Orte). – permansio (Beharren bei etwas, zB. bei einerlei Meinung, in una sententia). – hier ist meines B. nicht länger, hic diutius maneri non potest; hic durare nequeo.

bleibend, diuturnus. perpetuus (dauernd, fortwährend, der Zeit nach). – firmus. stabilis (fest, unwandelbar, der Dauer nach). – etwas wird b. Sitte, institutum alqd manet.

Bleibergwerk, metallum plumbarium.

bleich, pallidus; pallens. – etwas b., subpallidus: b. seyn, pallēre: b. werden, pallescere; expallescere.

Bleiche, I) bleiche Farbe: pallidus color. — II) das Bleichen an der Sonne, das Sönnen: insolatio (zB. des Wachses, cerae). – Meton. = Bleichplatz, *locus, in quo fit insolatio (linteorum etc.).

bleichen, I) *v. tr.* sönnen: insolare. — II) *v. intr.* blaß, bleich werden: albescere (†). exalbescere (weißlich werden, vom Haare ꝛc.). – pallescere (bleich werden).

Bleichen, das, insolatio (zB. des Wachses, cerae).

Bleicher, *qui insolat lintea.

Bleichplatz, s. Bleiche *no.* II.

Bleichsucht, *chlorōsis.

bleiern, plumbeus (eig. u. uneig.). – plumbatus (eig.) erst nachaug.

Bleierz, plumbāgo; molybdaena.

Bleifarbe, color plumbeus.

bleifarben, -ig, livĭdus (†); livens. – b. seyn, lividum esse; livēre: b. werden, fieri lividum; livescere (†).

Bleifeder, *stilus cerussatus.

Bleigewicht, pondus plumbeum.

Bleigießer, artifex plumbarius.

Bleiglanz, galēna.

Bleiglätte, molybdītis (μολυβδῖτις).

Bleigrube, fodina plumbaria; metallum plumbarium.

bleihaltig, plumbosus.

Bleihütte, officīna plumbaria.

bleiicht, plumbo similis.

bleiig, plumbosus.

Bleikugel, glans (plumbea); pila plumbea.

Bleiloth, perpendicŭlum (die Bleischnur der Maurer ꝛc., s. Cic. II. Verr. 1, 51, 133; ad Qu. Fr. 3, 1, 1. §. 2). – catapirates (das Senkblei der Schiffer, καταπειρατής, Lucil. Fragm. p. 82, 11 *ed. Gerlach*). – das B. gebrauchen lernen, perpendiculo uti discere: etwas nach dem B. untersuchen, ad perpendiculum exigere alqd: nach dem B. gerichtet, ad perpendiculum directus.

Bleilöthung, plumbatura (Paul. Dig. 6, 1, 23. §. 5).

Bleimasse, massa plumbea.

Bleiplatte, *lamina plumbea.

bleirecht, s. senkrecht.

Bleiröhre, fistula plumbea.

Bleischaum, molybdītis (μολυβδῖτις).

Bleischlacke, scoria plumbi.

Bleischnur, s. Bleiloth.

Bleistift, *stilus cerussatus.

Bleiwage, libella; libra (aquaria). – nach der B., ad libellam; ad libram.

Bleiweiß, cerussa.

Bleiwurf, s. Bleiloth.

Bleiwurz, plumbāgo.

Blende, I) = „Scheuleder", w. s. — II) eine Nische: zothecŭla. — III) das, was dem Feinde den Anblick einer Sache entzieht: pluteus. — IV) blindes Fenster: *fenestra ficta od. simulata.

blenden, I) eig.: 1) ganz blind machen, des Gesichtes berauben: caecum reddere. caecare. excaecare. oculis privare. luminibus orbare (überh. die Sehkraft benehmen, zB. von einer Krankheit 2c.). – oculos effodere, eruere alci (Jmdn. die Augen ausstechen, absichtlich u. als Strafe). – geblendet werden, aspectum amittere (die Sehkraft für immer verlieren, zB. wenn man zu lange in die Sonne sieht, Cic. Tusc. 1, 30, 73). — 2) auf einige Zeit des freien Gebrauches der Augen berauben: occaecare. oculos od. oculorum aciem praestringere (ja nicht perstringere). – auferre alci oculos (Jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, wie Taschenspieler, s. Liv. 6, 15 *extr.*). – die Sonnenstrahlen blenden das Auge, solis radii visus praestringunt nostros: die Feinde durch Staub b., hostes occaecare pulvere. — II) uneig., die innere Anschauung u. richtige Beurtheilung hindern: caecare, excaecare, occaecare alqm od. alcjs mentem; animi od. mentis aciem, oculos alcjs praestringere. – durch Schönheit, durch Reize b., capere; irretire; in amorem pellicere: durch Geschenke, largitione corrumpere; muneribus delenire: v. Leidenschaften geblendet, libidinibus caecatus: von Begierde od. Thorheit, cupiditate od. stultitiā occaecatus: den Vatinius blendete der Glanz der Würde des Domitius, Domitii dignitas et splendor praestringebat oculos Vatinii.

blendendweiß, niveus (weiß wie Schnee †). – marmoreus (weiß wie Marmor †).

Blendlaterne, *laterna furtiva.

Blendling, nothus (Bastard überh., sowohl von Thieren, als Menschen). – hibrĭda (B. von einer zahmen Sau u. einem wilden Eber; dann von Menschen, B. von einem Römer od. Freigebornen u. einer Ausländerinn od. Sklavinn).

Blendung, zB. diese Schreibart ist auf B. berechnet, hoc genus ostentationi paratum est (Quint. 10, 1, 23).

Blendwerk, oculorum ludibrium. – praestigiae (der Taschenspieler; dann überh. = fraudes, d. i. Betrügerei). – glaucōma (γλαύκωμα, blauer Dunst, w. s., Komik.). – kein B. kann lange bestehen, non potest simulatum quidquam esse diuturnum: Jmdn. ein B. vormachen, glaucomam alci ob oculos objicere (Komik.); alci imponere (Jmdn. etwas aufheften). – der den Leuten B. vormacht, praestigiator.

blessiren, s. verwunden.

Blick, I) der schnell vorübergehende Schimmer eines leuchtenden Körpers, fulgur. – einen B. thun, coruscare. — II) das schnell vorübergehende Anschauen einer Sache: aspectus; (oculorum) obtutus. – mit Einem B., uno aspectu. – im B., uno aspectu quasi praeteriens. – seinen Blick wohin wenden, richten, werfen, aspectum od. oculos alqo convertere. oculos in alqd conjicere (überh.); obtutum figere in alqa re (den Blick auf etwas heften, es längere Zeit ansehen); animo intueri, animo collustrare alqd (im Geiste einen B. auf etwas werfen, betrachtend dabei verweilen, s. betrachten): den B. auf Jmd. richten, oculos od. os in alqm conjicere; intueri alqm od. in alqm (übh. ihn ansehen); spectare in alqm. aspicere alqm (als auf einen, von welchem man Hülfe, Rettung 2c. erwartet, s. Cic. Off. 1, 17, 58. Nep. Chabr. 4, 1): den B. nach oben richten, suspicere (eig., Ggsß. despicere); alte spectare (uneig., Ggsß. mentem humi defigere, Cic. Somn. Scip. 7). – den B. wegwenden, oculos avertere, von Jmd., ab alqo (Ov. M. 2, 770. despicere in dieser Bed. ist zweifelh. Lesart b. Cic. SRosc. 8, 22 *Orelli N. cr.*); oculos dejicere (zB. nur ein wenig, tantulum: niemals von Jmd. od. etw., numquam de alqo od. ab alqa re). – den B. auf die Erde heften, senken, oculos in terram figere, in terram dejicere; terram intueri (die Erde ansehen, bes. aus Verlegenheit). – die B. auf sich ziehen, oculos in se convertere; conspicuum esse. conspici (auffallen durch sein Aeußeres, v. Pers. u. Dingen, s. Bremi zu Nep. Att. 13, 5; Suet. A. 45): sich Jmds. Blicken entziehen, alcjs aspectum vitare: sich einander verstohlene Blicke zuwerfen, furtim inter se aspicere: Jmdn. mit unverwandtem u. thränendem B. nachsehen, contentis et tumentibus oculis alqm prosequi: auf deinen Augen, auf deinem Gesichte und deinen Mienen ruht mein B., in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco: so weit der B. reichte, trug, quo longissime conspectum oculi ferebant: das Land verschwand schnell aus ihren Blicken, celeriter e terrae conspectu ablati sunt. – einen bösen B. haben, visu nocenti esse. – Vgl. „Anblick, Auge". — Daher a) der Ausdruck des Auges, die Miene, in so fern durch beides eine Empfindung sich ausspricht: vultus. – ein ernster B., acer aspectus: ein ernster u. finsterer B., vultus severus ac tristis: mit verächtlichem B. auf etwas sehen, alqd despicere: Jmdn. einen grimmigen B. zuwerfen, torvis oculis alqm aspicere (†). – Daher von der innern Anschauung: ein richtiger B., judicium (auch der prüfende B., mit dem man etwas betrachtet): ein durchdringender B., mentis od. ingenii acies; ingenii acumen, perspicacitas: ein feiner B., ingenii calliditas (s. Nep. Eum. 1, 3): es wirft Jmd. einen prüfenden Blick auf seine Anlagen, venit alqs in judicium ingenii. — b) mit den Augen gegebenes Zeichen: zB. durch Blicke reden, nictu loqui (nach Ov. M. 4, 63): durch Blicke zu verstehen geben, nictu signa dare (nach Ov. F. 1, 418).

blicken, I) einen schnell vorübergehenden Schimmer von sich geben: micare (funkeln, flimmern). – coruscare (blicken †). — II) einen Blick nach oder auf etwas werfen, richten, schnell nach etwas hin sehen: oculos in alqd conjicere; aspectum od. oculos alqo convertere etc. s. „Blick *no.* II": in die Zukunft

b., futura providēre, prospicere. — **blicken lassen**, in conspectum dare (öffentlich sehen lassen). – significare. prodere. prae se ferre (zeigen, verrathen, zur Schau tragen, Zustände u. Eigenschaften, welche das Aeußere eines Menschen verräth). – sich blicken lassen, apparēre. ostendi od. se ostendere (übh. zum Vorschein kommen, sich zeigen); prodire mit u. ohne in publicum (sich öffentlich zeigen): sich vor Jmd. b. lassen, se alci in conspectum dare; venire alci in conspectum.

blind, I) ohne Sehkraft, nicht sehend: caecus (im Allgem.). – oculis od. luminibus captus (an der Sehkraft gehindert, geschwächt). – luminibus orbatus (der Sehkraft beraubt; beide durch Krankheit od. einen Unglücksfall). – auf Einem Auge b., altero oculo captus (vgl. „einäugig"): b. und taub, oculis et auribus captus: b. werden, auf Einem Auge b. werden, s. erblinden: b. seyn, caecum esse: b. machen, s. „blenden *no.* I". – Sprüchw., bei hellem Tage, mit offenen od. sehenden Augen b. seyn, in sole caligare (Quint. 1, 2, 19); quod ante pedes est, non vidēre (Cic. Tusc. 5, 39, 114); cum ratione insanire (Ter. Eun. 1, 1, 80): das leuchtet auch einem Blinden ein, apparet id etiam caeco (Liv. 32, 34, 3): bei den Verbrechen Jmds. sich b. stellen (d. i. sie nicht bemerken wollen), in sceleribus alcjs connivēre. – b. Kuh, ein Spiel, *myinda (*μυΐνδα*, *Adv.*), spielen, ludere: b. darauf loshauen, temere pugnare. — II) der Augen des Verstandes beraubt, unüberlegt handelnd: a) v. Pers.: caecus. occaecatus. – temerarius (der blindlings u. aufs Gerathewohl urtheilt und handelt). – b. für etwas, caecus ad alqd (poet. alci rei). – die Liebe ist b., amor caecus est: die Menschen b. machen, homines caecos reddere od. efficere (vom Glücke, von der Habsucht 2c.): das Glück macht seine Günstlinge b., fortuna eos caecos efficit, quos complexa est; fortuna quem fovet, stultum facit. — b) von Dingen, von der Beraubung des Verstandes herrührend, unverständig, thöricht: caecus. – stultus (thöricht). – b. Nachahmung, *caeca od. temeraria imitatio: blinder Glaube (Wahnglaube), vana fides (Virg. Aen. 4, 12): b. Aberglaube, vana superstitio: b. Vorurtheil, falsa opinio: b. Gehorsam gegen Jmd. zeigen, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; totum se ad alcjs nutum et voluntatem convertere. — III) was man nicht sieht, versteckt, verborgen, zB. ein Graben: caecus. – opertus (bedeckt). – einen b. Graben machen, fossam occaecare. — IV) trübe, des Glanzes beraubt, wie Glas: caecus. – b. werden, evanescere (unscheinbar werden). — V) scheinbar, erdichtet: caecus. – fictus. simulatus (erdichtet, zum Schein gemacht). – falsus. vanus (falsch, grundlos). – ein b. Fenster, *fenestra ficta od. simulata: ein b. Lärm, tumultus vanus: b. Lärm machen, tumultum vanum ciēre: ein b. Angriff, *impetus ficte et simulate factus: b. Passagier, *clam cursu publico avehens.

Blinddarm, intestinum caecum.

Blindekuh, spielen, myinda (*μυΐνδα*, *Adv.*) ludere.

blindgeboren, caecus genitus (caecigenus ist dicht.).

Blindheit, (luminis) caecitas (eig.). – (oculorum) caligo (der Zustand, wo es einem dunkel vor den Augen ist). – mentis od. animi caecitas. mentis caligo (†). tenebrae (B. des Geistes, Dummheit). – B. für etwas, caecitas alcjs rei od. ad alqd. – o über die B.! (d. i. über den blinden, dummen Menschen), o tenebrae! Cic. Pis. 26, 62): mit B. schlagen, s. „blenden *no.* I u. II": mit B. geschlagen seyn, caecum, occaecatum esse (eig. u. uneig.); quod ante pedes est, non vidēre (uneig., Cic. Tusc. 5, 39, 114).

blindlings, conniventibus od. clausis oculis (mit verschlossenen Augen). – caeco impetu (wild, wüthend, zB. auf Jmd. zulaufen, in alqm incurrere). – temere (auf's Gerathewohl und ohne Ueberlegung, zB. darauf los hauen, pugnare: beistimmen in einer Sache, assentire alci rei: der b. urtheilt und handelt, temerarius). – Auch wird es im Lateinischen, als Eigenschaft auf das Subject bezogen, in ein Adjectiv verwandelt, zB. bl. stürzten sie sich ins Wasser, caeci in aquam ruebant: b. tappen, lubricos gradus ponere.

Blindschleiche, caecus serpens. – *anguis fragilis (L.).

blinken, coruscare (*v. pr.* von der Flamme, vom Blitz, von den Lichtstrahlen †). – micare (funkeln, flimmern, von Waffen, den Sternen 2c.). – fulgēre (blitzen, blitzend glänzen, glänzende Strahlen zurückspiegeln, von Waffen 2c.). – nitēre (gleißen, wie geputzte Gegenstände). – splendēre (schimmernd glänzen).

Blinken, das, fulgor (das Blitzen, blitzender Glanz, zB. armorum). – splendor (schimmernder Glanz). – das B. vor den Augen, scintillatio oculorum.

blinzeln, blinzen, nictari (die Augenlieder öfter öffnen und schließen, bei Spät. palpebrare). – connivēre (mit halb verschlossenen Augen sehen). – tremere (zittern, bei Furcht bl., v. d. Augen).

Blinzeln, das, nictatio (bei Spät. palpebratio).

Blitz, fulgur (*ἀστραπή*, der B. in so fern er leuchtet, und zwar als einzelne, temporäre Feuererscheinung am Horizont, wofür zuw. fulgores, nicht leicht aber der Singular fulgor sich findet. Wohl zu unterscheiden ist fulgur von fulgetrum od. fulgetra, d. i. die fortdauernde und wiederholte Feuererscheinung des B., das Wetterleuchten). – fulmen (*κεραυνός*, der B., in so fern er trifft und einschlägt, der Wetterstrahl, wofür auch zuw. fulminis jactus od. ictus steht: daher auch bildl. = zermalmende Kraft, zB. Bl. des Schicksals, fortunae fulmen). – ignea rima (der Blitzstrahl, so fern er die Wolken spaltet, s. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, d. i. der flimmernde B.). – kreuzende, schlängelnde Blitze, obliqua fulmina. – den B. schleudern, fulmen emittere, jacĕre: vom B. getroffen werden, fulmine ici od. percuti; de coelo tangi od. percuti; e coelo ici: vom B. getroffen (wie: Ort, Mensch), fulmine ictus u. s. w. die Participia d. a. B.; fulminatus (auch uneig., wie vom B. getroffen, d. i.

betroffen, Petr. 80, 7): vom B. getroffen in Flammen aufgehen, deflagrare ictu fulminis: vom B. erschlagen werden, fulmine exanimari: vom B. zernichtet werden, fulmine discuti: der Blitz schlug in die Thürme ein, turres fulmine percussae sunt: der B. fuhr an seiner Sänfte hin, lecticam ejus fulgur praestrinxit: den B. betreffend, fulguralis (zB. Bücher): zum B. gehörig, fulmineus (†). – schnell wie der B., celerrime; cum maxima celeritate: daß dich der B.! dii te perduint! – **Blitze**, von Worten, verborum fulmina; oratio fulgurans ac tonans (nach Quint. 2, 16, 19): heftige Blitze gegen Jmd. schleudern, multa contra alqm graviter dicere.

Blitzableiter, *conductor fulminis.

blitzartig, fulmineus (†).

blitzblau, lividus.

blitzen, fulgurare. fulgēre (beide auch uneig. v. schnellen Schimmer u. v. der Heftigkeit der Rede; beide *vv. impers.* u. *intr.*). – micare. splendēre (uneig., mic. = funkeln, flimmern, spl. = schimmern). – die Schwerter blitzten, micantes fulsēre gladii: er schien nicht zu reden, sondern zu blitzen u. zu donnern, non loqui et orare, sed fulgurare ac tonare videbatur: die Augen blitzen, oculi scintillant: die Augen blitzten durch die Maske, ex persona ardebant oculi. – blitzende Gedanken, vibrantes sententiae.

Blitzen, das, fulguratio. fulminatio (ersteres = fulgetrum od. fulgetra, das Wetterleuchten; letzteres das B. mit Wetterstrahl, der einschlägt; *cf.* Sen. NQu. 2, 12 *in.*). – fulgor. splendor (der Glanz, u. zwar fulg. der blitzende, spl. der schimmernde). – das B. der Augen, acies oculorum (s. Caes. BG. 1, 39).

Blitzschlag, ictus fulminis.

blitzschnell, rapidus (†). – *Adv.* *fulminis instar; cum maxima celeritate.

Blitzstrahl, fulmen. – ignea rima (der B., so fern er die Wolken spaltet, s. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, der flimmernde B.).

Block, truncus (von Holz, Klotz). – gleba (von Stein, zB. Marmorbl. ꝛc.). – codex (der Klotz, an welchen Verbrecher geschlossen werden).

Blockade, s. Belagerung. – Ist's = Bewachung von der Seeseite, custodiae maritimae (dh. die Blockade aufheben, remittere de maritimis custodiis.)

Blockhaus, propugnaculum (Bollwerk). – carcer. robur (öffentliches Gefängniß, Frohnfeste, w. s.).

blockiren, s. belagern. – Ist's = bewachen (von der Seeseite), custodire (zB. portum).

Blockschiff, navis caudicaria od. codicaria (Sall. Fragm. p. 990 *Cortle*). – der ein B. führt, navicularius caudicarius od. bl. caudicarius (Spät.).

blödäugig, hebes (der überh. kein scharfes Auge hat). – lusciosus. luscinus (der nicht gut bei Lichte sieht). – lippus (wegen Augenkrankheit am Sehen gehindert). – es ist Jmd. b., oculi alci caecutiunt (Varr. b. Non. 86, 12): b. werden, acies oculorum hebescit.

blöde, I) schwach, stumpf: hebes (von den Augen u. dem Verstande; vgl. „blödäugig"). – caligans (dunkel, trübe, von den Augen). – obtusus. tardus (vom Verstande). – b. seyn, caligare (von den Augen): b. machen, die Augen, die Sinne, hebetare aciem oculorum, sensus: ein b. Verstand, obtusior animi acies od. vigor. — II) schüchtern, verecundus (schüchtern, schamhaft). – timidus (furchtsam). – etwas b., subtimidus. – b. seyn, verecundari.

Blödigkeit, I) Schwäche ꝛc.: infirmitas oculorum. hebes acies oculorum (der Augen). – hebes acies mentis. obtusior animi acies od. vigor. mens tarda. imbecillitas ingenii (des Verstandes). — II) Schüchternheit ꝛc.: pudor. verecundia (die Sch. des Schamhaften, Sittsamen ꝛc.). – timiditas (die Sch. des Furchtsamen). – die B. ablegen, verecundiam ponere.

blödsichtig, s. blödäugig.

Blödsichtigkeit, oculorum infirmitas.

Blödsinn, ingenium hebes. – stupor (Dummheit).

blödsinnig, hebes. hebes ad intelligendum. tardus (schwach od. langsam von Begriffen, stumpfsinnig). – stupidus (dumm); verb. stupidus et tardus. – mente captus (der Besinnung beraubt, verrückt).

Blödsinnigkeit, (ingenii) tarditas (Stumpfsinnigkeit). – stupor (Dummheit). – mens capta (Verrücktheit).

blöken, mugire (von Rindern). – balare (von Schafen). – blaterare (vom Widder).

blond, blondgelockt, flavus. – subflavus (hellblond).

Blondin, flavus. – **Blondine**, flava.

bloß, I) entblößt: nudus (*v. pr.* wie γυμνός, sowohl unbekleidet, als unbewaffnet). – apertus (ohne Bedeckung, entblößt, Ggstz. tectus; nachaug. inopertus). – non tectus (nicht bedeckt, unbedeckt; nachaug. intectus). – vacuus vaginā (der Scheide ledig, v. Schwerte, Dolche ꝛc.). – mit b. Kopfe, capite detecto od. aperto. – auf der b. Erde schlafen, humi cubare. – b. geben, d. i. sichtbar machen, zeigen, nudare; aperire: seine Gesinnung b. geben, animum nudare. — II) unbeschützt, unbewahrt: nudus. – apertus (ungedeckt gegen Angriffe u. dgl.). – b. geben, nudare: eine b. gegebene Mauer, murus defensoribus nudatus: sich b. geben, s. „Blöße (geben u. zeigen)": b. stellen, objicere (Preis geben, zB. sein Leben der Wuth der Bürger, suum caput furori civium); exponere. proponere (aussetzen, zB. Jmds. Namen dem allgemeinen Hasse, exp. nomen alcjs ad invidiam: Jmds. Leben allen Schlägen des Schicksals, prop. alcjs vitam omnibus telis fortunae): b. gestellt, objectus (zB. den Launen des Schicksals, fortunae); auch obnoxius: b. stehen, bl. gestellt seyn, ad omnes ictus expositum esse (allen Hieben, Streichen ausgesetzt seyn); patēre (offen-, dem Eindringen der Feinde b. gestellt seyn, v. Ländern: u. übtr., ausgesetzt seyn, zB. der Verwundung, Krankheiten, vulneri, morbis): unser Leben ist allen Schlägen des Schicksals b. gestellt, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra. — III) ohne Anderes od. Andere: nudus (wie unser „nackt, bloß" = „ohne nähere Bestimmung", wie Cic. Parad. 3, 2, 24: nuda ista si ponas [*i. e. sine loco, tempore, causa*], judicari qualia sint non facile possunt. In der Bed. von

solus ist nudus nachcl.). – solus (allein, nicht mehr u. nicht weniger, zB. solae triginta minae, bloße 30 Minen, Ter. Ph. 3, 3, 24). – merus (lauter, ohne fremden Zusatz, zB. Possen, nugae). – sincerus (rein, ächt, weiter nichts als, zB. ein Reitertreffen, equestre proelium). – Auch drücken die Lateiner „bloß“ = „schon an u. für sich selbst“ durch ipse (seinem Nomen vorgesetzt) aus, zB. durch den bloßen Anblick, ipso aspectu (Nep. Iph. 3, 1). – *Adv.* = „nur“, w. s.

Blöße, I) unbedeckte Zustand des Körpers: nuditas (Gloss.). – od. durch nudus od. apertus mit dem Subst., dessen Blöße gemeint ist, in gleichem Casus, zB. die B. des Kopfes, nudum caput: die B. der Schulter, apertus humerus. — II) unbedeckter Theil des Leibes: corporis pars aperta. corpus nudum. – latus apertum od. nudum (unbedeckter, unbeschützter Theil, der beim Fechten den Angriffen des Gegners ausgesetzt ist). – vitium (schwache Seite des Geistes). – eine B. geben, aliquā parte patēre plagae (v. Fechter); locum nocendi dare (übh. Gelegenheit zu schaden geben, im Kriege rc.); latus praebēre od. dare adversario (vom Fechter; u. übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen geben); locum od. occasionem dare (übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen rc. geben); turpiter se dare (seine Blößen, schwachen Seiten zeigen, sich compromittiren, Komik.): die Blößen von etwas aufdecken, zeigen, latus nudum alcjs rei ostendere (zB. imperii): etwas in seiner B. darstellen, zB. Irrthümer, errores convincere: Jmd. in seiner B. darstellen, alcjs ingenium nudare (Hor. S. 2, 8, 74).

blühen, florēre (eig. u. uneig.). – vigēre (uneig., im Schwunge seyn). – anfangen zu b., florescere (auch uneig. = in Schwung kommen, berühmt rc. werden; nachaug. auch inclarescere): aufhören zu b., deflorescere (auch uneig.).

blühend, florens (eig. u. uneig.). – florĭdus (mit Blüthen od. Blumen überstreut, blumenreich; daher uneig. v. der Rede). – laetus (eine reiche Fülle zeigend, von der b. Schreibart u. dem, der sie hat). – blühende Kinder, liberi florentes: eine b. Schönheit, forma florida et vegĕta: das b. Alter, aetas florens, optima, integra: im b. Alter seyn, stehen, aetatis flore esse; aetate florēre: noch im blühendsten Alter stehen, florēre integerrimā aetate: im b. Alter sterben, exstingui in ipso aetatis flore: eine b. Gesundheit, valetudo integra od. optima; virium flos: blühende, sehr b. Umstände, res florentes, florentissimae: in sehr b. Umständen seyn, florēre omnibus copiis. – eine b. Beredtsamkeit, flos eloquentiae: eine b. Schreibart, ein b. Stil od. Ausdruck, floridum dicendi genus; laetum orationis genus: ein b. und lebhafter Stil, flos et color orationis.

Blümchen, flosculus.

Blume, flos (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – caput ulceris (an einem Geschwür). – eine gefüllte B., *flos plenus: voller Blumen, floridus.

blümeln, *floridiore dicendi genere uti. – ein blümelnder Stil, floridius dicendi genus; dicendi genus flosculis nitens.

Blumenasch, *testa florum.

Blumenbau, florum cultus.

Blumenbeet, area floribus consĭta.

Blumenblatt, *petălum.

Blumendecke, *perianthĭum.

Blumenduft, s. Blumengeruch.

Blumenfeld, *ager floribus consĭtus.

Blumenfest, Floralia, ĭum, *n.* (*sc.* sacra).

Blumenflor, I) das Blühen vieler Blumen zu Einer Zeit: *herbarum eodem tempore florentium copia. — II) die Zeit, wo die Blumen blühen: *tempus florum. – jetzt ist der B., nunc flores se evolvunt od. sese pandunt.

Blumenfreund, *florum amans.

Blumengarten, floralia, ium, *n.* (*sc.* loca).

Blumengärtner, florum cultor.

Blumengehänge, -gewinde, -guirlande, sertum (s. Blumenkranz). – mit B. behängen, verzieren, sertis od. floribus redimire.

Blumengeruch, florum spiritus; odores qui afflantur e florĭbus.

Blumengeschirr, *testa florum.

Blumengöttinn, Flora.

Blumenhandel, treiben, *flores venditare.

Blumenhändler, *qui flores venditat.

Blumenkelch, doliolum floris.

Blumenkenner, *florum intelligens.

Blumenkenntniß, *florum intelligentia.

Blumenkohl, *brassĭca botryĭtis (L.).

Blumenkorb, -körbchen, calăthus.

Blumenkranz, corona florea. corolla (wohl zu unterscheiden von sertum, d. i. Blumenguirlande. Mit diesen behing man Thüren, Fenster rc.; mit den corollae schmückte man sich bei feierlichen Gelegenheiten, wie bei Opfern rc.: auch sandten sie Liebhaber ihren Geliebten als Blumensprache).

Blumenkrone, *corolla.

Blumenlese, als Schrift, flores; anthologica, orum, *n.* (τὰ ἀνθολογικά); *anthologĭa, ae, *f.*

Blumenmaler, *qui flores picturā imitatur.

Blumenmonat, *mensis florum; Majus.

Blumenreich, das, *regnum florum.

blumenreich, s. blumig.

Blumenscheide, *spatha.

Blumenscherbel, *testa florum.

Blumensprache, reden, *floribus loqui: durch die B. seine Gefühle ausdrücken, *floribus od. corollis animi sensus exprimere. – Die Alten bedienten sich dabei der Blumenkränze.

Blumenstaub, *pollen.

Blumenstaubfaden, *filamentum (floris).

Blumenstiel, *pediculus.

Blumenstock, floris frutex (der Strauch). – flores (die Blumen).

Blumenstrauß, fasciculus (florum). – einen B. binden, flores nectere (†).

Blumenstück, *pictura florum (die Malerei). – *tabula picta florum. *tabula, in qua sunt flores (die Tafel mit dem Gemälde). – er malte nichts als Blumenstücke, *nihil pinxit nisi flores.

Blumentopf, *testa florum.

Blumenwerk (in der Baukunst), flores (zB. am Capitäl der corinthischen Säulen). – encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα, Blumen- u. Laubwerk mit Früchten).

Blumenzeit, *tempus florum.

Blumenzwiebel, bulbus. – bulbulus (eine kleine B.).

blumig, floridus (blumenreich, auch uneig.

von der Schreibart). – floribus vestitus (mit Blumen bekleidet, zB. Wiesen, prata).

Blumist, s. Blumenfreund, -kenner.

Blut, sanguis (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – cruor (in so fern es außer den Adern ist, geronnenes B.). – das B. stillen, sanguinem sistere, supprimere, cohibēre: sich die Hände mit B. beflecken, se sanguine contaminare, inquinare; manus suas sanguine respergere, cruentare: es ist an Jmdn. kein Tropfen gutes B., ne ullum pilum boni viri habet (es ist kein gutes Haar an ihm). – nach B. dürsten, sanguinem sitire: ohne B. kann es nicht abgehen, sine sanguine fieri non potest (Komik.): viel B. Jmdn. kosten, multo sanguine alci stare (von einem Siege): ein Sieg der viel B. kostet, victoria cruenta (Ggsß. victoria incruenta): B. vergießen, caedem od. sanguinem facere (einen Mord begehen): sein B. für das Vaterland vergießen, verspritzen, sanguinem pro patria profundere od. pro republica effundere; sanguinem suum patriae largiri: sein Blut für Jmd. wagen, pro alqo caput suum periculo objicere. – mit Jmd. durch die Bande des Blutes verbunden seyn, sanguine cum alqo conjunctum esse; sanguine attingere alqm. – etwas mit kaltem B. thun, consulto et cogitatum facio alqd: etwas mit kaltem B. anhören, segniter accipere alqd. – Jmd. bis aufs B. aussaugen, alqm exhaurire: eine Provinz, sanguinem mittere provinciae (der dieses thut, hirudo provinciae). – Fleisch u. B., cupiditates (Begierden); libidines (sinnliche Lüste): mein Fleisch u. B., d. i. meine Kinder xc., viscera mea od. nostra (nachaug.). – Schweiß u. B., s. Schweiß.

Blutachat, haemachātes.

Blutacker, in der Bibel, *ager sanguine emptus.

Blutader, vena.

Blutaderknoten, varix.

blutarm, pauperrimus (sehr arm). – egentissimus. omnium egenus (sehr bedürftig).

Blutausleerung, sanguinis profusio, zufällige, fortuita, absichtliche, petīta.

Blutauswurf, sanguinis exspuitio od. exscreatio od. ejectio. – den B. haben, sanguinem rejicere; sanguinem per os reddere: den B. hemmen, exscreationes cruentas inhibēre: der B. hat nachgelassen, sanguis stetit.

Blutbad, caedes (ja nicht laniena). – ein B. anrichten, caedem facere, edere; unter den Bürgern, caedem civium facere; caedem inferre civibus; ein schreckliches unter den Bürgern, infinitam caedem civium facere: auf dem Forum ein fürchterliches B. anrichten, crudelissimam caedem in foro facere: unter den Feinden, ingenti caede hostes prosternere: das B. wird allgemein, omnibus locis fit caedes.

Blutbann, judicium capitis; judicium capitale (JCt.).

Blutbaum, frutex sanguineus. – eine Ruthe vom B., virga sanguinea.

blutbefleckt, cruentus; cruentatus. – b. Hände, manus sanguine respersae.

Blutbegierde xc., s. Blutdurst.

Blutdurst, sanguinis sitis. – saevitia (Grausamkeit). – seinen B. stillen, sanguine se saturare: ich habe meinen B. gestillt, sanguinis caedisque satietas me cepit.

blutdürstig, sanguinarius. sanguinem sitiens. – humani sanguinis avidus (nach Menschenblut begierig). – caedis avidus (mordsüchtig, zB. von Soldaten). – saevus (grausam). – sanguineus ist in dieser Bed. dicht. – b. seyn, sanguinem sitire.

Blüte, s. Blüthe.

Blutegel, hirudo (eig. u. uneig.). – sanguisūga wurde der B. zu Plinius Zeit nur im gemeinen Leben genannt, s. Hist. Nat. 8, 10, 10. – B. des Schatzes, hirudo aerarii.

bluten, sanguinem fundere (eig., von Menschen u. Wunden). – sanguinem effundere od. profundere, für Jmd., pro alqo (uneig., sein Leben aufopfern). – die Nase blutet ihm, sanguis e naribus ei fluit; sanguinem e naribus fundit: er blutet stark, ingens vis sanguinis manat; sanguis multus fertur: leicht b., facile cruentari (v. Wunden xc.): es b. lassen, sanguinem fluere pati. – das Herz blutet mir, vehementer od. gravissime doleo; aegerrime fero: bei etwas, incredibilem dolorem ex alqā re capio: wie blutet mir das Herz! quantum animo vulnus accepi!

Blutentziehung, sanguinis missio; sanguinis detractio. – eine B. vornehmen, sanguinem mittere od. detrahere, bei Jmd., alci.

Blutergießung, sanguinis eruptio. – es hat eine B. statt gefunden, sanguis exiit, erupit, prorupit.

Blutfarbe, color sanguineus.

blutfarben, -ig, colore sanguineo; sanguineus.

Blutfleck, -flecken, sanguinea macula.

Blutfluß, profluvium od. profusio od. fluxio sanguinis; haemorrhagĭa (dieses bes. durch die Nase). – monatlicher B. der Frauen, profluvium mulierum od. genitale; menstruum; menstrua, orum, *n.*; mensis od. menses mulierum: den B. hemmen, sanguinis profluvia sistere (v. einem Heilmittel).

blutfremd, alienissimus (einer, der mich u. meine Familie gar nichts angeht). – hospes (e. Gastfreund, Fremdling an e. Orte, zB. bist du so bl. in dieser Stadt? adeone es hospes hujus urbis?).

Blutgang, s. Blutfluß.

blutgefärbt, sanguineus; sanguine imbutus.

Blutgefäße, arteriae (die hinführenden, die Schlagadern). – venae (die rückführenden, die Blutadern).

Blutgeld, sanguinis pretium. – auctoramentum funebre (Handgeld, welches einer für e. Mord erhält). – merces mortis alcjs (Lohn für Jmds. Tod, der auf Jmds. Kopf gesetzte Preis).

Blutgericht, s. Blutbann.

Blutgerüst, catasta (Spät.).

Blutgeschwür, vomĭca.

Blutgier xc., s. Blutdurst xc.

Blutharnen, das, sanguinis per urinam emissio (b. Spät. sanguinis mictus). – urina cruenta (blutiger Urin).

Blüthe, flos (eig. u. bildl. Doch behält es auch im trop. Gebrauch stets die Bed. eines Concretums, während das deutsche Wort auch als Abstractum gebraucht wird. So heißt flos

juventutis, die Blüthe, d. i. der vorzüglichste Theil der Jugend; aber „in der Bl. der Künste“ könnte nicht heißen in flore artium, sondern: artibus florentibus, quum artes florerent etc.). – in der B. stehen, florēre: Blüthen treiben, florem mittere, expellere. – als der Staat in voller B. stand, florentissimis rebus: in der B. des Lebens, der Jahre rc. stehen, in flore aetatis esse; aetate florēre: noch in der B. der Jahre stehen, integrā esse aetate: in der vollen B. des Lebens sterben, in flore primo exstingui: in der B. der Jahre (des Lebens) u. des Kriegsruhms sterben, in ipso aetatis et victoriarum flore exstingui: in der B. der Jahre und des Glückes der Welt entrissen werden, in flore aetatis fortunaeque eripi rebus humanis. – d. höchste B. eines Reiches, summum culmen fortunae: wenn der Staat noch in seiner vollen B. wäre, si antiqua civitatis fortuna esset.

Blüthenalter, aetas florens od. optima; aetatis flos. – noch im B. stehen rc., s. Blüthe.

Blüthenbaum, arbor florens.

Blüthendecke, *perigonium (*t. t.*). – *anthodium (die gemeinschaftliche B., *t. t.*).

Blüthenknospe, *gemma florem continens.

Blüthenkopf, *capitulum (*t. t.*).

blüthenreich, floridus.

Blüthensaft, mellĭgo (den die Bienen aus den Blüthen ziehen).

Blüthenzeit, *tempus florum (eig., Zeit, wo die Blumen blühen). – flos aetatis (uneig., die B. des Alters, die Jugendzeit, s. Blüthe).

Bluthochzeit, pariser (1572), *nuptiae illae cruentae; *cruentus dies St. Bartholomaei; *caedes (aber ja nicht laniena) Parisiensis.

Bluthusten, s. Blutauswurf.

blutig, cruentus (eig. u. uneig.). – cruentatus (mit Blut befleckt). – sanguine respersus (mit Blut bespritzt). – sanguine oblitus (mit Blut beschmiert). – sanguineus (in der class. Prosa = aus Blut bestehend, wie Regen rc.; in allen übrigen Bedeutungen nur dicht.). – Ist es = „bluttriefend“, s. d. – b. machen, cruentare; sanguine respergere od. contaminare: Jmd. ganz b. hauen, alqm sic verberibus accipere, ut multus e visceribus sanguis exeat. – Uneig., ein b. Treffen, proelium cruentum od. non incruentum; proelium atrox: ein b. Krieg, bellum cruentum, atrox, funestum, saevum: ein b. Sieg, victoria cruenta od. haud incruenta; vict., quae multo sanguine stat: b. Auftritte, caedes (Plur.). – Sprüchw., keinen b. Heller haben, *nihil plane numorum habēre: b. Thränen (d. i. sehr rc.) weinen, effusissime flēre: über etwas, incredibilem dolorem capere ex alqa re.

Blutigel, falsch st. Blutegel, w. s.

blutjung, peradolescens; peradolescentulus.

Blutlassen, das, missio sanguinis.

Blutlauf, sanguinis cursus.

blutlechzend, s. blutdürstig.

blutleer, exsanguis; sanguine carens.

blutlos, sanguine carens. exsanguis (kein Blut habend, des Blutes beraubt). – incruentus (wobei kein Blut vergossen wird, wie Kampf, Sieg rc.).

Blutlosigkeit, sanguinis defectus.

Blutrache, ultio (reicht im Zshg. schon hin, s. Suet. Cal. 3. AVict. Vir. ill. 79, 1. Wo es die Deutlichkeit erfordert, kann man noch parricidii od. necis od. mortis alcjs hinzufügen, wie Justin. 16, 1, 5: in ultionem maternae necis cum fratre bellum gerere; vgl. die Ausdr. unter „Bluträcher“). – die B. ausüben, nehmen, caedem caede et sanguine sanguinem expiare (Blut mit Blut sühnen); mortem alcjs persequi (Jmds. Tod rächen): bis zur Sättigung, se ultione et sanguine explēre: die B. an Jmd. ausüben, nehmen, poenas domestici sanguinis ab alqo expetere: wegen des Mordes am Vater an der Mutter B. ausüben, nehmen, patris ulciscendi causa supplicium sumere de matre: Jmdn. die B. übertragen, mandare alci ultionem.

Bluträcher, *ultor parricidii. – ultor mortis od. necis alcjs.

Blutregen, imber sanguinis od. sanguineus; guttae imbrium quasi cruentae. – es fällt ein B., imber sanguinis defluit; sanguinem od. sanguine pluit.

blutreich, I) = „vollblütig“, w. s. — II) sehr reich: perdives; opibus florens od. abundans.

blutreinigend, sanguinem purgans.

Blutreinigung, I) als Handlung: *purgatio sanguinaria. — II) als Sache, Mittel: *medicamentum sanguinem purgans (überh.). – *purgantes sanguinem suci (in so fern es Kräutersäfte sind).

Blutrichter, quaestor parricidii.

blutritzig, s. blutrünstig.

blutroth, sanguineus. – die Sonne sieht b. aus, sol sanguineo similis est: im Gesichte (vor Schaam rc.) b. werden, s. erröthen. – b. scheinen (v. Monde), se cruentare (nachaug.).

Blutruhr, *dysenterĭa rubra.

blutrünstig, cruentus (blutig). – saucius (schwer verwundet). – b. schlagen, plagis sauciare; vulneribus cruentare; am Kopfe, caput alcjs consauciare.

blutsauer, permolestus. – sich's b. werden lassen, *summas molestias subire od. suscipere.

Blutsauger, I) = „Blutegel“, w. s. — II) Vampyr: *vespertilio spectrum (L.).

Blutschande, incestus; incestum. – B. begehen, incestum facere, committere.

Blutschänder, qui incestum fecit.

blutschänderisch, incestus. – *Adv.* inceste.

Blutschuld, parricidium. – caedes (Mord übh.). – eine B. auf sich laden, sich mit e. B. beladen, parricidium od. caedem facere; parricidio se obstringere; parricidio se inquinare od. se maculare; sanguine nefando se respergere (sich mit B. beflecken): mit B. beladen, parricidio obstrictus od. inquinatus.

Blutschwär, -**schwären**, vomĭca.

Blutsfreund, s. Blutsverwandte.

Blutsfreundschaft, s. Blutsverwandtschaft.

Blutspeien, -**spucken**, s. Blutauswurf.

Blutstein, haematītes (αἱματίτης).

blutstillend, sanguinem cohibens, sistens, supprimens. – b. Mittel, *medicamenta od. (sind es Kräutersäfte) suci, quibus sistitur sanguis.

Blutstrieme, vibex.

Blutstrom, rivus sanguinis (dicht.). – sanguis multus (viel Blut).

Blutstropfen, gutta sanguinis od. sanguinea. – Im Bilde, Jmdn. den letzten B. aussaugen, s. aussaugen. – es ist kein guter B. in ihm

(d. i. er ist ein ganz schlechter Mensch), ne ullum pilum boni viri habet (d. i. es ist kein gutes Haar an ihm).

Blutsturz, sanguinis eruptio. – sanguinis impetus (Blutandrang, wobei sich das Blut ergießt). – einen B. haben, bekommen, sanguinem vomere: da er plötzlich einen B. hatte, erumpente subito sanguine. – den B. hemmen, eruptiones sanguinis inhibēre.

blutsverwandt, consanguineus; sanguine conjunctus; consanguinitate propinquus. – Königen b., non alienus sanguine regibus: mit Jmd. b. seyn, alqm sanguine ac genere contingere; alqm sanguine attingere; sanguine cum alqo conjunctum esse. – **Blutsverwandte**, der, die, consanguineus; consanguinea.

Blutsverwandtschaft, consanguinitas; sanguinis conjunctio. – in B. mit Jmd. stehen, s. blutsverwandt (seyn).

Blutthat, facinus cruentum. – caedes (Mord).

bluttreibend, sanguinem evocans.

bluttriefend, sanguine stillans, im Zshg. auch bloß stillans (vgl. Cic. Phil. 2, 12, 30). – stärker: manans cruore (zB. Messer, culter). – cruentus (blutig).

Blutumlauf, *sanguinis circulatio.

Blutung, sanguinis profluvium; sanguinis profusio od. profusus. – die B. stillen, sanguinem supprimere; sanguinem sistere: die Bl. aus einem Körpertheile stillen, sanguinem fluentem ex alqa parte sistere: die B. steht, sanguis destitit od. conquiescit.

Blutunterlaufung, suffusio sanguinis. – sugillatio (durch Schlagen od. Stoßen).

Bluturtheil, sententia atrox od. tristis (blutiges Urtheil, s. Ov. M. 15, 43). – *sententia capitalis (Todesurtheil).

Blutvergießen, caedes. – ohne B., sine sanguine; sine vulnere: ohne B. abgegangen, -geschehen, incruentus: unter od. mit vielem B., plurimo sanguine.

Blutverlust, sanguinis profusio fortuita.

Blutwasser, *serum.

blutwenig, perpauculum; perpauca, orum, *n.*

Blutwurst, botŭlus cruore distentus (Tert. Apol. 9).

Blutzeuge, martyr, yris (Eccl.).

Bock, I) das Männchen verschiedener Thiergeschlechter: a) übh.: mas; masculus. – der B. eines Schafes, aries. — b) insbes. = Ziegenbock: caper (der Bock im Allg.; u. insbes. hinsichtlich des Geschlechts, dah. der Heerdbock u. der verschnittene, Ggstz. capra, die Ziege). – hircus (ein alter ausgewachsener Bock). – haedus (ein junger Bock). – ein kleiner B., haedulus (Juv. 11, 65). – vom B., hircīnus; haedīnus: ein geiler B., caper libidinosus (eig. †); homo libidinosus (uneig., v. e. wollüstigen Menschen): wie ein B. stinken, hircum olēre. – Sprüchw., den B. zum Gärtner setzen, ovem committere lupo (Ter. Eun. 5, 1, 16); accipitri columbas od. lupo ovile credere (Ov. AA. 2, 363 *sq.*): das nenne ich mir doch den B. zum Gärtner setzen! o praeclarum ovium custodem (ut ajunt) lupum! (Cic. Phil. 3, 11, 27). — II) übtr.: 1) v. allerhand Gestellen u. Gerüsten: machĭna (der Maurer u. Zimmerleute). – aries (Sturmbock; auch überh. B., um etwas zu stützen). – machina serratoria (der Sägebock, Amm. 23, 4 *in.*). – sella aurigae od. rhedarii (Kutscherbock, s. Phaedr. 3, 6, 5: sella prima auch = Kutschbock). — II) Fehler, Versehen: vitium; peccatum. – flagitium (e. Versehen, was Schande bringt, dessen man sich schämt). – einen B. schießen, labi; peccare: einen derben, groben B. schießen, flagitium committere (s. Cic. Brut. 61, 219: ut ne legens quidem senserit, quantum flagitii commisisset).

Böckchen, haedus (ein junger Bock). – haedulus (ein kleiner Bock, Juv. 11, 65). – was von einem B. ist, haedīnus.

bocken, I) stinken wie ein Bock: hircum olēre. — II) hinten ausschlagen: calces remittere; recalcitrare (Hor. S. 2, 1, 20).

Bockfell, pellis hircīna od. caprina. – pellicula haedīna (von einem jungen Bock).

bockfüßig, capripes (†).

bockicht, hircosus (dem Geruche nach). – b. riechen, hircum olēre.

bockig, ardore coëundi flagrans. – die Ziege ist b., capra hircum appetit.

Bocklamm, agnus.

Bockleder *corium hircīnum.

Bocksbart, barba hircīna.

Bocksgestank, hircus.

Boden, I) Oberfläche der Erde, als die Grundlage dessen, was darauf befindlich ist, a) in weit. Bed.: solum. – auf dem B., zu B., humi: auf den B. fallen, cadere in solum: zu B. fallen, procĭdere (übh.); delabi de manibus (aus den Händen herabfallen; beide v. Dingen); prolabi. fallente vestigio cadere (v. Pers., letzteres wenn man ausgleitet): zu B. stürzen, corruere (zusammenstürzen, v. Dingen und Pers.): zu B. werfen, schlagen, sternere. humi prosternere (zu B. strecken, lebende Wesen); dejicere. deturbare (herab-, umwerfen, mit dem Nebbegr. der Verstümmelung des Herabgeworfenen, zB. Denkmäler, Hermen, Statuen etc.); affligere et sternere (uneig., muthlos machen, des Muthes od. der Hoffnung berauben, Personen): zu B. geschlagen, abjectus (Cic. Cat. 2, 1, 2, s. das. die Auslgg.): alle Erwartungen Jmds. auf einmal zu B. schlagen, alcjs spem praecīdere, incīdere. — b) in engerer Bed., die Oberfläche der Erde od. ein Theil derselben: α) in Rücksicht auf ihre natürliche Beschaffenheit: solum. – ager (Land, Feld). – ein fetter B., solum pingue: ein magerer, solum macrum et exile: ein lockerer od. dichter, feuchter od. trockener, solum solutum vel spissum, humidum vel siccum. — β) in Rücksicht auf das Eigenthumsrecht, **Grund u. Boden**: agri solum (Boden des Feldes). – ager (Land, Feld). – fundus (Grundstück). – auf meinem, auf fremdem Grund u. B., in meo, in alieno fundo. — γ) im Gegens. des Grundlosen, des Wassers: „fester B.“, solidum. – wenn man festen B. fand, si quid stabile occurrebat. — II) der unterste Raum od. die unterste Fläche von etwas: fundus (zB. eines Schrankes, eines Fasses, Flusses etc.). – der B. des Meeres, fundus od. ima (Genit. orum) maris: der B. des Schiffes, alveus od. carīna (navis): der B. eines Zimmers, solum; pavimentum (ein geschlagener B., Estrichb.); contignatio. coaxatio od.

coassatio (ein aus Brettern od. Bohlen zusammengefügter, ein gedielter B.). – sich zu B. setzen, residēre; subsidēre: zu B. sinken, mergi; pessum ire (untergehen): einen Weinkrug bis auf den B. leeren, cadum faece tenus potare (†). – der B. (die Sohle) des Schuhes, solum: Schuhe mit hohen Böden tragen, altiusculis calceamentis uti. — III) Raum eines Hauses unter dem Dache: tabulatum. – cellae (die Vorrathskammern, welche sich bei den Alten unter dem Dache befanden). – foenile (zur Aufbewahrung des Heues). – granarium. cella penaria (zur Aufbewahrung der Frucht, Kornboden).

Bodenkammer, cella.

bodenlos, *fundo carens (ohne Boden). – voraginosus (voller Tiefen, vom Boden, Wege). – praealtus (übh. sehr tief). – b. Tiefe, immensa od. infinita altitudo; vorāgo (Abgrund, Schlund. Dicht. ist barăthrum). – wenn der Weg etwas weniger b. war, si quid stabile occurrebat. – Uneig., b. verdorben, = schlecht (v. Menschen), perditissimus (ganz verdorben); abjectissimus (höchst verworfen): b. Habsucht, avaritia profunda. – b. Lage (des Staates rc.), mersae res.

Bodensatz, subsidentia, ium, *n.* sedimentum. – crassamentum (mit dem Nebbegr., daß er dick ist). – der B. des Urins, in urina quod subsīdit: der Hefen, quidquid faecis subsidat (subsederit): des gekelterten Weines, faex vini (s. Gell. 11, 7, 6, wo er damit das veraltete floces [Caecil. b. Non. 114, 6] erklärt); limus (wenn er schlammig ist, Hor. S. 2, 7, 56). – ein haarichter B. des Urins, sedimentum capillosum: wenn der Urin einen B. hat, si urina habet quaedam subsidentia: der Urin hat einen weißen, einen gleichförmigen B., in urina subsīdit album, aequale: der Urin hat einen rothen, röthlichen B., in urina rubra, subrubra subsīdunt: wenn der Urin einen haarichten B. hat, si urina quasi capillos habet: wenn der Urin einen weißen B. hat, in urina quod subsidit si album est.

Bodenstein, meta (d. i. der untere Mühlstein, auch der Träger gen., Ggsß. catillus, d. i. der obere, der Läufer, Paul. D. 33, 7, 18. §. 5).

Bodenstube, s. Dachstube.

Bodenzins, s. Grundsteuer.

Bodmerei, usura maritima (JCt.). – fenus nauticum (JCt.). – Geld auf B. austhun, pecuniam usuris maritimis mutuam dare.

Bodmereigeld, pecunia nautica (JCt.).

Bogen, I) krumme Linie: curvatura (jede krumme Linie im Ggsß. der geraden). – arcus (in der Mathematik, Abschnitt eines Kreises; dicht. u. nachaug. für jede bogenförmige Krümmung). – flexus (die Biegung, welche man macht beim Gehen, Fahren rc.). – ein B. um die Sonne, arcus circa solem: der Fluß macht einen B., amnis flectitur: das Gefilde macht einen ungleichen B., campus inaequaliter sinuatur: Jonien macht in etwas einen B., Ionia aliquot se ambagibus sinuat: im B., s. „bogenförmig (*Adv.*)". — II) alles Bogenförmige, a) an einem Gebäude: arcus. – fornix (Schwibbogen). – in einem B. gewölbt, fornicatus: im B. gebaut, in apsida curvatus (von elliptischer Form, nachaug.). — b) am Rade des Wagens: curvatura rotae. — c) als Waffe: arcus. – den B. spannen, arcum intendere: den B. abspannen, arcum remittere od. laxare. — d) Fidelbogen: etwa plectrum. — III) ein B. Papier: plagula. – zwanzig Bogen Papier, scapus.

Bogenfenster, *fenestra arcuata.

bogenförmig, arcuatus (wie ein Bogen gewölbt). – in formam arcūs incurvus (wie ein Bogen gekrümmt). – consimilis arcui (einem Bogen der Gestalt nach ähnlich, zB. Euboea). – in apsida curvatus (wie ein Bogen rund gebaut, nachaug.). – *Adv.* arcuatim (zB. repere, nachaug.); in arcum (od. arcus); in formam arcūs: sich b. wölben, krümmen, arcuari: sich b. krümmend, sinuatus in arcus.

Bogengang, porticus.

Bogengewölbe, concameratio.

Bogenlinie, curvatura (als Theil der Cirkellinie).

Bogenmacher, arcuarius (JCt.).

Bogenschießen, das, als Kunst, sagittarum ars.

Bogenschütze, sagittarius. – ein B. zu Pferde, ein berittener B., hippotoxŏta (ἱπποτοξότης); rein lat. sagittarius eques.

bogenweise, *per singulas plagulas.

bogig, s. bogenförmig.

Bogspriet, *malus proralis.

Bohle, assis od. axis. – eichene Bohlen, asses roboreae: Bohlen legen, coassare od. coaxare: mit B. belegen, assibus consternere, contabulare: ein Fußboden aus B., coassatio od. coaxatio.

Böhnchen, fabulus; fabula.

Bohne, faba (gewöhnliche B.: eine kleine B., fabulus. fabula). – phasēlus. phaseŏlus (φάσηλος, die Fasele mit ihren verschiedenen Spielarten, als: türkische Bohnen, Schwertbohnen, Schminkbohnen). – aus Bohnen, dahin gehörig, fabaceus od. fabacīus; fabarius: von Bohnen, fabalis; fabagīnus: die Stengel der Bohnen, fabalia, ium, *n.*

bohnen, etwas mit Wachs u. reinen Lappen, cerā od. candelā linteisque puris subigere (s. Vitr. 9, 9, 3).

Bohnenbaum, laburnum (der breitblätterige B., auch savoischer Geißklee, Markweide genannt, *cytīsus laburnum, L.).

Bohnenbrei, puls fabacea (-ia) u. bloß fabacia.

Bohnenkraut, saturēia.

Bohnenstange, *adminiculum fabarum.

Bohnenstengel, caulis od. scapus fabae. – die Bohnenstengel, fabalia, um, *n.*

Bohnenstroh, culmi fabae.

bohren, forare (übh. in etwas ein Loch machen). – perforare (durch etwas ein Loch machen, etwas durchbohren). – terebrare (mit dem Bohrer od. etwas Aehnlichem durchbohren). – ein Loch b., foramen terebrare od. terĕbrā cavare: ein Schiff in den Grund b., s. Grund: mit dem Finger in der Nase b., nares digito inquietare.

Bohren, das, terebratio.

Bohrer, terĕbra.

Bohrmehl, **Bohrspäne**, ramenta, orum, *n.* scobs od. scobis (ersteres von den feinen Theilen, welche beim Bohren abgehen, dagegen scobs von den gröbern). – der Hohlbohrer macht Bohrmehl, nicht Bohrspäne, terebra, quam Gallicam dicimus, non scobem, sed ramenta facit.

Bole, s. Bohle.
Bolle, bulbus. – kleine B., bulbulus.
Bollwerk, propugnacŭlum.
Bologneserhündchen, catŭlus Melitaeus.
Bolzen, etwa matĕris od. matara (s. die Auslgg. zu Caes. BG. 1, 26). – sagitta (Pfeil, der mit dem Bogen abgeschossen wird). – Sprüchw., die Bolzen verschießen, die ein Anderer gedreht hat, d. i. eines Andern Anschläge ausführen, ab alio amentatas hastas lacertis viribusque suis torquēre (Cic. dOr. 1, 57, 242); consiliorum alcjs ministrum et adjutorem esse (Vell. 2, 129, 3).
Bombardement, etwa tormentorum, telorum conjectio.
bombardiren, s. beschießen.
Bombardirer, pyrobolarius (Spät.).
Bombast, verborum pompa. – verborum tumor. inflata oratio (Schwulst). – ampullae (schwülstige, hochtrabende Worte, Hor. AP. 97, wie λήκυθοι b. Cic. Att. 1, 14, 3). – mit B. reden, adhibēre quandam in dicendo speciem atque pompam; ampullari (ληκυθίζειν, Hor. Ep. 1, 3, 14).
Bombe, *pyrobolus. – B. werfen, *pyrobolos mittere.
Bon mot, facete od. belle dictum. breviter ac commode dictum. bonum dictum. auch bloß dictum (ἀπόφθεγμα, jeder kurze witzige Einfall; dicterium = δεικτήριον, für das rein lat. dictum, nur Varr. b. Non. 101, 3; Mart. 6, 44). – salse dictum (Einfall sarkastischer Art).
Boot, scapha. – navicula. navigiŏlum (jedes kleine Fahrzeug). – lembus ist unser „Nachen".
Bootsknecht, nauticus.
Bootsmann, *magister scapharum.
Borax, *borax; s. auch „Berggrün".
Boraxsäure, *acidum boracicum.
Bord, a) übh.: margo (Rand). — b) insbes., der Rand od. die Seiten eines Schiffes: latus od. latera navis. – Meist reicht schon navis hin, wenn das Schiff überh. verstanden wird. – an B. gehen, navem conscendere: am B. seyn, in navi esse: es ist Wasser auf 45 Tage am Bord, aqua dierum quinque et quadraginta in navi est: am B. haben, sustulisse alqm (eine Person); vehere (eine Sache): an B. nehmen, in navem imponere (an B. bringen, eine Sache); tollere (eine Person): die Schiffe, welche die Reiter am B. hatten, naves, quae equites sustulerant: über B. springen, ex navi desilire od. se projicere: etwas über B. werfen, alcjs rei jacturam facere.
Bordell, lupānar; lustrum.
bordiren, praetexere.
Bordüre, s. Borte.
Borg; auf Borg nehmen rc., s. borgen.
borgen, I) etwas von Jmd. borgen, a) ein Darlehn, welches man wieder erstattet: mutuari, mutuum (nicht gut mutuo) sumere alqd ab alqo. – Geld von Jmd. b., pecuniam mutuam sumere, pecuniam petere ab alqo: gegen Zinsen, Interessen, fenore argentum sumere ab alqo: Geld b. wollen, quaerere pecunias mutuas, gegen Zinsen, fenore: von Jmd., rogare alqm pecuniam mutuam od. argentum mutuum; pecuniam mutuam postulare ab alqo: Geld b., um eine andere Schuld zu tilgen, versuram facere: Geld geborgt erhalten, pecuniam mutuam (nicht mutuo) accipere: gegen Zinsen, Interessen, pecuniam accipere fenore. — b) eine Sache borgen, d. i. sie nicht baar bezahlen: emere in diem (mit Angabe des Termins, bis zu welchem man bezahlen will). – *emere pecuniā non praesenti (überh. nicht baar bezahlen). — c) entlehnen, leihen: mutuari (leihen, miethen, zB. domum). – utendum petere (zum Gebrauch holen, zB. Gefäße in der Nachbarschaft, vasa ex proximo). – b. wollen, utendum rogare (zB. Geschirr). – Dah. uneig. = entnehmen: mutuari; petere; sumere, zB. der Mond borgt sein Licht von der Sonne, luna mutuatur lucem a sole. — II) Jmdn. etwas borgen, a) Dinge, welche wiedererstattet werden: mutuum (nicht mutuo) dare (leihen, borgen, Dinge, deren Werth od. Aequivalent nur wiedererstattet wird, wie Geld, Getreide). – commodare. utendum dare od. tradere (zum Gebrauch überlassen, Dinge, welche nachdem sie gebraucht worden, selbst, in Natura zurückgegeben werden, wie Bücher, Kleider rc.). – credere alci alqd (Jmdn. etwas, bes. Geld als Darlehn geben, darleihen, in dem Vertrauen, daß er es wieder geben werde). – Jmdn. Geld borgen, pecuniam alci dare mutuam: gegen Interessen, Zinsen, credere alci pecuniam; dare alci pecuniam fenori. Vgl. „ausleihen". — b) Waaren, welche man ohne baare Bezahlung verkauft: vendere in diem (bis zu einem bestimmten Termin). – *vendere pecuniā non praesenti (übh. ohne baare Bezahlung verkaufen).
Borgen, das, mutuatio (das Leihen von Jmd.).
Borke, s. Baumrinde.
Born, I) Brunnen: puteus. — II) Quelle: fons. – aqua fontāna (Quellwasser).
bornirt, s. „beschränkt *no.* II".
borsdorfer Apfel, *malum Borsdorfiense.
Börse, I) = „Beutel", w. s. — II) Versammlungsort der Kaufleute, Buchhändler: etwa basilica.
Borste, seta.
borstenähnlich, hirsūtus.
borstenartig, *setis similis.
Borstenpinsel, seta (Vgl. Vitr. 7, 9, 3).
borstig, I) voller Borsten: setōsus. — II) borstenähnlich: hirsūtus. – b. Haar, capillus rectus (Ggstz. capillus crispus).
Borstwisch, *scopae setis factae; auch wohl seta.
Borte, limbus (an Kleidern rc.: damit besetzt, limbatus. segmentatus, Spät.). – zophŏrus (in der Bauk., der Fries).
Bortenmacher, -**wirker**, limbolarius.
bösartig, malus (böse, v. Dingen u. Pers., Ggstz. bonus). – malitiosus (voll Lug u. Trug, schelmisch im Benehmen, bes. in Rechtssachen). – imprŏbus (sittlich schlecht, v. Pers., Ggstz. probus). – malignus (übel gesinnt, abgünstig, neidisch, v. Personen, Ggstz. benignus). – gravis (lästig, drückend, heftig, zB. Klima, coelum). – von Natur b., naturā improbus. – eine b. Krankheit, morbus anceps; valetudo gravis et periculosa. – *Adv.* imprŏbe.
Bösartigkeit, malitia (Hang zu Lug u. Trug, hinterlistiges u. schelmisches Benehmen, bes. in Rechtssachen). – improbitas (sittliche Schlechtigkeit, Ggstz. probitas). – malignitas (Mißgunst,

Neid, als Characterzug, Ggsß. benignitas). – gravitas (die Lästigkeit od. Heftigkeit, zB. des Klima, coeli: einer Krankheit, morbi).

böschen, fastigare (abdachen).

Böschen, das, **-ung**, die, I) als Handlung: fastigatio. — II) in der Bauk., die Abweichung von der senkrechten Linie: fastigium. – declivitas (von oben besehen). – acclivitas (von unten).

Bose, caulis pennae (Federkiel).

böse, I) in physischer Hinsicht: malus. – b. Wetter, tempestas mala, adversa, foeda: ein b. Weg, iter difficile, incommodum; iter voraginosum (voller Tiefen): ein sehr b. Weg, via deterrima: b. Geld, nummi adulterini. – ein b. Hals, angina: böse Augen, oculi lippi: sie haben, lippire: der sie hat, lippus: b. Kopf, porrīgo: das b. Wesen, morbus comitialis. — II) in sittlicher Hinsicht, a) unsern Ansichten, Wünschen zuwider: malus; adversus. – b. Zeiten, tempora iniqua (ungünstige), aspera (rauhe, widerwärtige), luctuosa (trauervolle); temporum iniquitas; temporum calamitates (hinsichtlich der Nahrungslosigkeit): b. Nachricht, nuncius tristis (traurige), acerbus (bittere, unangenehme): bekommen, malum nuncium audire: ein b. Bezahler, malum od. lentum (ein saumseliger) nomen. — b) hitzig, zum Zorne geneigt: iracundus (jähzornig). – iratus (erzürnt). – vehemens (heftig). – saevus (wüthig). – incommodus et importunus (nicht umgänglich). – ein b. Weib, mulier od. uxor saeva, incommoda et importuna (Komik.): ein b. Hund, canis mordax; canis saevus (ein beißiger): b. machen, stomachum alci movēre (Jmds. Zorn rege machen); alqm irritare (zum Zorn reizen) od. exacerbare (erbittern): b. werden, offendi; irā incendi: sehr b. werden, iracundiā efferri od. exardescere: b. seyn, stomachari (zornig seyn); indignari (unwillig seyn): auf Jmd., alci irasci, succensēre (zürnen, s. das. die Syn.); alci esse inimicum (feindlich gesinnt seyn): sie sind b. auf einander, sunt irae inter hunc et illum. iras gerunt inter se (Komik.): über etwas b. seyn, graviter od. moleste ferre alqd: b. thun, iratum simulare (nach Sen. HOet. 429): auf Jmd., se simulare alci iratum (zornig thun) od. alci inimicum (feindlich gesinnt, nach u. b. Nep. Dion. 8, 2). — c) schädlich, gefährlich ꝛc.: malus. – eine b. Zunge, lingua maledĭca: ein b. Maul am Kopfe haben, omnibus maledicere; omnes probris et maledictis vexare: b. Gesellschaft, *socii mali: ein b. Beispiel geben, esse exempli mali. — d) lasterhaft, sittlich verdorben od. verderbt: malus (von Natur zum Bösen geneigt, Ggsß. bonus). – pravus (sittlich verschroben); verb. malus pravusque. – malignus (übel gesinnt, mißgünstig, neidisch, Ggsß. benignus). – malevolus (schadenfroh). – imprŏbus (gesetzwidrig, schlecht handelnd). – impius. scelestus (gottlos, frevelhaft). – turpis. inhonestus. foedus (schändlich, schimpflich). – von Natur b., naturā improbus. – ein b. Mensch, homo malus, imprŏbus: ein b. Herz haben, esse ingenio malo pravoque: böse Begierden, pravae cupiditates. – das **Böse**, s. bes. – Dah.: ein b. Gewissen, d. i. das Bewußtseyn des Bösen, conscientia mala. – *Adv.* male; imprŏbe; turpiter.

Böse, das, malum. – nefas (die Sünde). – B. thun, peccare: viel B. thun, multa improbe facere: Jmdn. B. thun, alci injuriam facere od. inferre; alci nocēre (ihm schaden): B. von Jmd. denken, male existimare de alqo: B. mit Gutem vergelten, maleficia benefactis pensare: Gutes mit B. vergelten, benefacta maleficiis pensare. – d. B. im Menschen bekämpfen, *exstirpare vitia ex naturalibus causis nata.

Bösewicht, homo malus, imprŏbus. – homo scelestus, sceleratus, consceleratus (e. Mensch, der Schandthaten, Verbrechen begangen hat). – homo perditus od. profligatus (ein höchst verdorbener, unverbesserlicher Mensch). – homo nefarius et impius (ein Frevler u. gottloser Mensch). – homo sine religione ulla ac fide (der nichts mehr auf Treu u. Glauben hält, ohne Scheu Eide schwört u. bricht ꝛc.). – ein großer B., profligatissimus omnium mortalium ac perditissimus; homo omnium sceleratissimus: ein offenbarer B., homo foedus et aperte malus. – Bösewicht! scelus! (als Schimpfwort).

boshaft, I) zum Zorne geneigt: iracundus. – vehemens. saevus (heftig, wüthend). – *Adv.* iracunde; saeve. — II) geneigt Andern zu schaden: malitiosus. – malevolus (schadenfroh). – malignus heißt nirgends „boshaft“. – *Adv.* malitiose.

Boshaftigkeit, s. Bosheit.

Bosheit, I) Zustand des Zornigen u. Rachgierigen: iracundia. – furor (heftige B., Wuth). – in B. gerathen, iracundiā exardescere, efferri: etwas in der B. thun, iracunde facere alqd: sich vor B. nicht zu lassen wissen, prae iracundia non esse apud se (Komik.). — II) Neigung u. Fertigkeit Andern zu schaden: malitia (Hang zu Lug u. Trug, schelmisches u. hinterlistiges Benehmen, bes. in Rechtssachen, von Cic. ND. 3, 30, 75 erklärt durch versuta et fallax nocendi ratio, d. i. Arglist). – improbitas (unrechtliche, unredliche Gesinnung, wofür sich bei Cic. nicht leicht pravitas finden wird). – etwas aus B. thun, alqd malitiose facere. — II) boshafte Handlung: scelus. – B. schnauben, auf B. sinnen, scelus anhelare; scelera moliri: eine B. begehen, scelus admittere, committere.

Boskett, nemus manu consitum.

böslich, improbe (unredlicher Weise). – malitiose (boshafter Weise).

bossiren, in Wachs, Gyps, exprimere cerā od. in cera, gypso od. e gypso; fingere e cera od. in ceris.

Bossirer, in Wachs, qui e cera fingit.

böswillig, s. boshaft *no.* II.

Botanik, herbaria.

Botaniker, herbarius.

botanisch, herbarius.

botanisiren, *herbas quaerere, colligere.

Bote, nuncius (Ueberbringer einer mündlichen Nachricht). – tabellarius (der Ueberbringer von Briefen, Briefbote). – viator (öffentlicher Bote, in Rom des Senates ꝛc., Landbote). – ein B., der eine unangenehme, traurige Nachricht bringt, nuncius malus, tristis: ein hurtiger B., nuncius volucer: Bote auf Bote kam u. meldete ꝛc., crebri nuncii afferebant etc.: Jmd. brieflich od. durch einen B. benachrichtigen, per literas aut per nuncium certiorem facere alqm: der B. kömmt leer, tabellarius inanis venit.

Botenfrau, *mulier, quae epistolas perfert; *tabellaria.

Botenlohn, *merces nuncii od. tabellarii (als Sold). – nuncii od. tabellarii viaticum (als Zehrpfennig) od. praemium (als Belohnung).

Botenmeister, *magister tabellariorum.

Bothe ꝛc., s. Bote ꝛc.

Botinn, nuncia. – *tabellaria (Briefbotinn).

Botmäßigkeit, ditio. – jus (die aus dem Rechte, welches man über Jmd. hat, entstehende Gewalt ꝛc.). – potestas (Macht, Gewalt, in so fern sie auf der Ausübung der B. beruht). – imperium (Herrschaft); verb. jus ditioque; ditio potestasque; imperium ditioque. – unter Jmds. B. stehen, esse in alcjs ditione (potestate) od. in alcjs ditione ac potestate; alcjs juris esse od. haberi: unter Jmds. B. bringen, sub od. in imperium (potestatem), sub jus ditionemque alcjs redigere; in ditionem (potestatem), in ditionem potestatemque alcjs redigere; sub imperium ditionemque alcjs subjungere: unter seine B. bringen, in ditionem suam redigere; ditionis suae od. sui juris facere: unter Jmds. B. gerathen, kommen, cadere sub imperium ditionemque alcjs: Jmd. unter seiner B. haben, alqm in sua potestate habēre, in sua potestate et ditione tenēre: erhalten, alqm sub sua potestate retinēre.

Botschaft, nuncius (Nachricht). – eine B. bringen, nuncium ferre, afferre, Jmdn., alci.

Botschafter, nuncius (Bote). – legatus (Gesandter).

Bottich, cupa.

Böttcher, vietor (Faßbinder).

Boudoir, recessus. – od. (Fremdwort durch Fremdwort) *Τιμώνιον*.

Bouillon, s. Fleischbrühe.

Bouquet, s. Strauß.

Boussole, s. Compaß.

Bouteille, s. Flasche.

Boutique, s. Bude.

Bowle (Boole), crater (*κρατήρ*), od. latinisirt cratēra.

boxen ꝛc., s. baxen ꝛc.

brach, *Adv.*, sine cultu. – der Acker liegt b., ager cessat, quiescit, requiescit, cultu vacat: ein Jahr ums andere b. liegen (vom Acker), alternis annis relinqui (dicht. alternis cessare): den Acker b. liegen lassen, *quietem dare agro: was nicht b. liegt, restibilis (wie Acker, Boden ꝛc.).

Brachacker, s. Brache *no.* II.

Brache, I) Ruhe für den Acker nach zweijähriger Benutzung: agri cessatio. – in der B. liegen, s. brach. — II) = Brachacker, Brachfeld: vervactum (ein Feld, das nach einer Ruhezeit wieder gepflügt u. besäet wird). – ager novalis. novale (ein Feld, das nach zweijähriger Ruhezeit von Neuem gepflügt u. besäet wird). – veteretum (ein Feld, das sehr lange brach gelegen hat). – in die B. säen, frumentum serere in terra, quae proximo anno quievit.

brachen, agrum novare, proscindere, vervagere (s. „Brache" zu verv. u. ag. nov.).

Brachfeld, s. Brache *no.* II.

Brachmonat, mensis Junius.

Brachschein, *interlunium mensis Junii.

Brachse, s. Brassen.

Brachvogel, *scolopax arquata, L.

Brachzeit, *tempus agros proscindendi od. vervagendi.

Brack, rejicula, orum, *n.* (ausgemärzte Dinge). – quisquiliae (Wegwurf, Auskehrig).

Bramarbas, homo gloriosus (Großprahler überh.). – fortis linguā (der mit seiner Tapferkeit prahlet, ohne tapfer zu seyn).

bramarbasiren, gestire et se efferre insolentius (übh. viel Aufhebens von sich machen). – linguā esse fortem (mit d. Zunge tapfer thun ꝛc.).

Bramine, Brachmana. – die Braminen, Brachmanae. Brachmanes.

Bramsegel, artemon (*ἀρτέμων*, Javolen. D. 50, 16, 242). – suppărum ist „Toppsegel".

Brand, I) der Zustand des Brennens, 1) eig., incendium (Feuersbrunst). – in B. kommen, ignem od. flammam concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen); ardescere. exardescere (sich entzünden); incendi. flammis corripi. igni od. flammis comprehendi (in B. gerathen, bei einer Feuersbrunst): im B. stehen, ardēre od. flagrare incendio: in B. stecken, s. anzünden: durch B. verwüsten, incendio od. igne vastare; incendio delēre: vom B. verzehrt werden, incendio od. flammis conflagrare; incendio hauriri: den B. dämpfen, löschen, flammam opprimere; incendium exstinguere od. restinguere: dem B. entgehen, effugere ex incendio. — 2) uneig., eine Krankheit, a) am thierischen Körper: gangraena (Cels. 5, 26, 34, bei Neuern als *t. t.* für den heißen B.). – caries (B. an den Knochen). — b) an Gewächsen: robīgo (Rost, Mehlthau übh.). – uredo (auf Feldgewächsen). – carbunculus (auf Bäumen u. Weinstöcken). — II) ein brennendes Stück Holz, s. Feuerbrand.

Brandaltar, altaria; vgl. „Altar".

Brandbettler, *homo, qui fortunis omnibus incendio eversis stipe precariā victitat.

Brandbeule, *carbunculus.

Brandblase, etwa pustŭla.

Brandbrief, *literae incendium minitantes.

Brandcasse, *aerarium, in quo pecuniae ad incendiorum casus repentinos servantur.

branden, ad scopulos allidi. – es brandet od. das Meer brandet fürchterlich, fluctus maximo cum sono illīdit se in litus.

Brander, oneraria navis praeparata ad incendium (zum Anzünden hergerichtetes Schiff). – navis bitumine et sulphure illita (mit Erdpech u. Schwefel bestrichenes Schiff, um anzuzünden). – Brander gegen die Flotte des Pomponius schicken, onerarias naves praeparatas ad incendium immittere in Pomponianam classem; od. onerarias naves taedā et pice et stupā reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, completas in Pomponianam classem immittere.

Brandfeier, **-fest**, *supplicatio in incendii memoriam decreta.

Brandfleck, **Brandflecken**, ustio (Brandwunde). – *pars sterĭlis agri (auf dem Acker).

brandfleckig, *ustionum notis deformis (durch Brandmale entstellt). – *robigine coopertus (v. Mehlthau od. Brand bedeckt, von Gewächsen).

Brandfuchs, I) Art Füchse: *canis alōpex (L.). — II) dunkelbraunes Pferd: *equus subnigro colore.

Brandhafer, *avēna robigine affecta.

brandig, *robigine od. uredine affectus.

Brandkorn, *granum robigine affectum (ein einzelnes Korn). – *frumentum robigine corruptum (Getreide, welches den Brand hat).

Brandkugel, *pila lintea stupā reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, completa et pice illĭta.

Brandmal, I) Mal von einer Brandwunde: *nota ustionis. — II) das einem Missethäter eingebrannte Zeichen: stigma, atis, *n.* (στίγμα); rein lat. literarum nota (inusta). – der damit bezeichnet ist, s. „gebrandmarkt“ unter „brandmarken“.

brandmalen, =**marken**, Jmd., notam alci inurere. stigma alci inscribere, imponere (eig., einen Verbrecher, entlaufenen Sklaven rc.). – maculam od. ignominiam od. notam turpitudinis alci inurere. alqm ignominiā notare (uneig., durch Beschimpfung b., letzteres vom Censor). – **sich b.**, notam domesticae turpitudinis inurere vitae suae (sich durch schlechten Lebenswandel beschimpfen). – **gebrandmarkt**, literarum notā od. stigmatis notā inustus. stigmatis notā deformatus. stigmatias, ae, *m.* (eig., von Verbrechern rc.): durch Schmähreden g., inustus maledictorum notis: durch Feigheit, ignaviae notā designatus.

Brandmauer, paries intergerīnus od. intergerīvus (zwischen zwei Häusern).

Brandopfer, holocaustum (Eccl.).

Brandordnung, *lex (od. edictum) de incendiis.

Brandpfahl, *palus, ad quem nocens alligatur igni comburendus.

Brandpfeil, malleolus. falarica (ersterer wurde bes. von Belagerern auf die Häuser einer Stadt geschossen, letzterer von den Belagerten auf den Feind, s. Liv. 38, 6. §. 2; 21, 8. §. 10). – ardens hasta (größerer B., s. Tac. H. 4, 23). – B. abschleudern, malleolos, falaricas mittere, emittere.

Brandpflaster, *emplastrum ambustorum; *emplastrum ustioni impositum.

Brandrakete, s. Brandpfeil.

Brandschaden, incendii calamitas (durch Feuersbrunst). – ambustio. ustio (Brandwunde). – grüner Coriander heilt Brandschäden, coriandrum viride sanat ambusta.

brandschatzen, eine Stadt, *urbem ad redimenda ab incendio aedificia cogere; *urbi imperare pecuniam, quā incendium redimatur.

Brandschutt, rudus, eris, *n.*

Brandsilber, argentum purum.

Brandstätte, I) Ort, wo ein Todter verbrannt wird: ustrīna. – bustum (der Ort, wo der Todte verbrannt u. bestattet wurde). — II) Ort, wo eine Feuersbrunst gewüthet hat: *area domus deflagratae od. incendio absumptae. — III) Feuerstätte, s. „Haus“.

Brandsteuer, *tributum ad incendii repentinos casus imperatum.

Brandstifter, incendiarius. – od. umschr. cujus operā conflatum est incendium. – der B. war Cajus, cujus initium incendii fecit Cajus: als B. überführt werden, dolo se fecisse incendium convinci.

Brandstiftung, incendium. – böswillige, absichtliche B., incendium dolo factum. – der B. überführt werden, dolo se fecisse incendium convinci: vor B. bewahren, B. abzuwenden suchen, ab incendiis cavēre.

Brandung, fluctus cautibus od. in litus illisi (an die Felsen od. an das Ufer geschlagene Wogen). – litus, in quod se maximo cum sono fluctus illidit (als Uferstelle, wo das Meer brandet).

Brandweizen, *triticum robigine affectum.

Brandwunde, s. Brandschaden.

Brandzeichen, s. Brandmal.

Brantwein, *vinum e frumento factum; *vinum frumento expressum.

Brasilienholz, *lignum Brasilianum.

Brassen, ein Fisch, sparus (bei den Alten der Goldbrassen, *sparus aurata, L.; bei Linné der gemeine B.). – pagrus od. phagrus (der Meerbrassen, *sparus pagrus, L.).

braten, I) *v. intr.* assari. – torreri (rösten). — II) *v. tr.* assare. – torrēre. frigĕre (rösten). – ein wenig od. langsam b., subassare: auf dem Roste b., in craticula subassare: am Spieße b., in veru inassare: Eier in Oel b., ova ex oleo frigĕre. – **gebraten**, assus: u. im Sprüchw., es fliegen hier gebratene Tauben in den Mund, hic porci cocti ambulant (Petr. 45, 4). – **Gebratenes**, s. Braten, der.

Braten, der, assum. caro assa. – assa, orum, *n.* (wenn es mehrere Stücke). – B. vom Rind=, Kalbfleisch, assum bubulum, vitulinum.

Bratenbrühe, embamma (ἔμβαμμα, Brühe zum Eintunken).

Bratfische, *pisces frigendo apti.

Bratpfanne, sartago. – frixorium (Pfanne zum Rösten).

Bratrost, craticŭla.

Bratsche, *fides majoris modi.

Bratspieß, veru.

Bratwurst, tomaculum (s. Petr. 31 *extr.*: fuerunt tomacula supra craticulam posita).

Brauch, s. Gebrauch, Sitte.

brauchbar, utilis. ad usum bonus (zweckdienlich). – bonus (gut, bequem rc.). – zu etw. b., utilis (zweckdienlich), accommodatus od. appositus (eingerichtet, passend gemacht), aptus, idoneus (geschickt, w. s.) ad alqd: zu nichts b., ad nullam rem utilis: zu Allem b., ad omnes res aptus (beide von Menschen): ein b. Mensch, homo frugi (bes. v. Sklaven, Ggstz. homo nequam): b. seyn, utilem esse; usui esse: b. machen, aptare, accommodare, zu etwas, ad alqd (Dinge); instituere. instruere. fingere (unterrichten, bilden, Menschen).

Brauchbarkeit, utilitas; usus.

brauchen, I) = „gebrauchen“, w. s. — II) = „bedürfen“, w. s. – Ist „brauchen, nicht brauchen“ = „es ist ein Grund, es ist kein Grund vorhanden“, so wird es im Latein. gew. durch die Redensarten: est, quod; non est, cur; nihil est, nihil habeo, quod mit folg. Conjunctiv ausgedrückt, zB. du brauchst dich nicht zu fürchten, nihil est, quod extimescas; nihil habes, quod timeas: man braucht ihre Hoffnung nicht zu schwächen, non est, cur spes eorum infringatur.

brauen, coquere (kochen, zB. Bier, cerevisiam).

Brauen, das, coctura.

Brauer, coctor. – *coctor cerevisiae (Bierbrauer).

Brauerei, s. Bierbrauerei.

Braugerechtigkeit, *jus cerevisiae coquendae.

braun, fuscus (dunkelbraun, schwarzbraun). – pullus (schmutzigbr., schmutzig ins Schwarze fallend). – badius. spadix (braunroth od. kastanienbraun, wie die braunen Pferde zu seyn pflegen). – cervīnus (hirschbraun, color). – cervini coloris (von hirschbrauner Farbe). – fulvus (braungelb). – ianthĭnus (braunviolett). – sole infectus (von der Sonne gefärbt, gedunkelt, v. Pers., nachaug.). – adustioris coloris. adustiore colore (von der Sonne gebräunt; dann vom ähnlichen Braun übh., v. Pers. u. Lebl.). – coloratus (von der Sonne dunkel gefärbt, v. Antlitz, v. Pers.). – lividus (braun u. blau, durch Schlagen, Stoßen). – b. färben, fuscare, infuscare: Jmd. br. u. blau schlagen, sugillare (im Gesichte); in ruborem dare (am ganzen Körper, Komik.).

Braun, das, color fuscus u. s. w. die Adjectt. unter „braun“.

Bräune, I) = Braun, das, w. s. — II) Halsentzündung: synanche (συνάγχη), rein lat. angina. – an der B. leiden, anginā strangulari: mit der B. behaftet, synanchicus (συναγχικός, Spät.).

bräunen, fuscare. infuscare. – colorare (dunkel färben, bes. v. d. Sonne). – von der Sonne gebräunt, s. „braun“. – sich bräunen, fuscari; infuscari.

bräunlich, subfuscus. – subrufus (rothbraun).

braunroth, badius. spadix (s. „braun“).

Braunstein, *magnesium.

Braus, s. Saus.

Brausekopf, praeproperum et fervidum ingenium alcjs. – homo praeproperi et fervidi ingenii (der Mensch).

brausen, aestuare. exaestuare (wallen, aufwallen, v. Feuer u. Meere; dann auch aufwallen in Leidenschaft, v. Menschen u. deren Sinn). – strepere (rauschen, v. Wasser). – saevire (heftig br., wüthen od. toben, v. Meere, von den Winden). – fervēre. fervescere (siedend aufbrausen, v. flüssigen od. flüssig werdenden Stoffen; fervēre auch v. Menschen, die in Leidenschaft gerathen). – sonare (tönen, klingen; zB. die Ohren brausen mir, aures mihi sonant).

Brausen, das, aestus (eig. die aufwallende Bewegung des Feuers u. Meeres; dann uneig. das leidenschaftliche Aufwallen des Gemüthes). – strepitus (das Rauschen des Wassers rc.). – fervor (die Hitze, das siedende Aufbrausen des Feuers, Wassers; dah. uneig. das Aufbrausen des Gemüthes). – sonitus. sonus (das Tönen, Klingen, Getön). – das B. der Ohren, sonitus aurium.

Braut, sperata (eig. die Ersehnte, die Br. vor dem Eheverlöbniß). – sponsa. pacta (die Br. nach Unterzeichnung der Ehepakten, die förmlich Verlobte). – nova nupta (Neuvermählte). – Jmds. Br., alci desponsa od. desponsata: Braut u. Bräutigam, s. Brautpaar. – Sprüchw., wer das Glück hat, führt die Br. heim, cui fortuna favet, Phyllida solus habebit (nach Virg. E. 3, 107).

Brautbett, lectus od. torus genialis.

Brautdiener, paranymphus (Spät.).

Brautfackel, fax nuptialis od. maritalis. – die B. anzünden, facem maritalem accendere.

Brautführer, paranymphus (Spät.).

Brautgeschenk, donum nuptiale.

Bräutigam, sponsus (der Verlobte). – novus maritus (der Neuvermählte). – ich bin B. eines Mädchens, puella mihi desponsa est.

Bräutigamsgewand, im, etwa candide vestitus.

Brautjungfer, paranympha (Spät.).

Brautkammer, thalamus.

Brautkleid, *vestis nuptialis.

Brautkranz, *corona nuptialis.

Brautleute, s. Brautpaar.

Brautlied, carmen nuptiale (im Allg.). – epithalamium (ἐπιϑαλάμιον, welches vor der Brautkammer abgesungen wird).

Brautnacht, nox, quā nubit aliqua (in einem einzelnen Falle). – nox, quā nubunt (*sc.* puellae, im Allg.). – prima nox (die erste Nacht der Ehe, s. Juv. 6, 204: quod pro prima nocte datur).|

Brautpaar, sponsus et sponsa (der Verlobte u. die Verlobte). – novi mariti. novus maritus et nova nupta. od. umgekehrt nova nupta et novus maritus. nova nupta cum novo marito (die Neuvermählten).

Brautreihen, *chorēa nuptialis.

Brautring, *anulus pronŭbus.

Brautschatz, dos.

Brautschleier, flammĕum (*v. pr.*). – der Verfertiger von Brautschleiern, flammearius.

Brautschmuck, *mundus nuptialis.

Brauttag, dies sponsalis. dies sponsaliorum (Verlobungstag). – dies nuptialis. dies, quā nubit puella (Hochzeittag).

Brauttanz, *chorēa nuptialis.

Brautwerber, nuptiarum conciliator. – B. seyn, den B. machen, nuptias conciliare.

Brautzug, *pompa nuptialis.

Brauwesen, *res cerevisiaria.

brav, bonus (in allen Beziehungen; selbst = „tapfer“ im Ggsz. von ignavus). – egregius. praeclarus (trefflich in seiner Art). – probus. integer (rechtschaffen, bieder). – fortis. strenuus (ersteres persönlich tapfer ohne je Gefahr zu scheuen, letzteres unser: unternehmend, wacker, dah. oft verb. vir fortis ac strenuus; u. vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus, d. i. ein in jeder Hinsicht br. Mann, Liv. 4, 3 *extr.*). – du bist ein br. Kerl, probus es homo; frugi es. frugi es homo (bes. von Sklaven): jeder Brave, optimus quisque (hier nicht bonus quisque): die Braven, boni viri (hier nicht viri boni). – *Adv.* bene. egregie; fortiter; strenue; probe. valde (tüchtig, derb). – brav! (als Lob), s. bravo.

Bravheit, bonitas. – probitas. integritas (rechtschaffene Denk- u. Handlungsweise). – virtus (Mannhaftigkeit, Muth). – fortitudo (Tapferkeit).

bravo! sophōs! (σοφῶς, Mart. 6, 48). – euge! factum bene! laudo! (Komik.).

Bravour, virtus. – fortitudo (Tapferkeit).

Brecharzenei, vomitorium.

Brechaxt, dolabra.

Brecheisen, vectis.

brechen, I) *v. intr.*: 1) zerbrechen, sich auflösen: frangi. confringi. diffringi (*vv. pp.*). – rumpi. dirumpi (eig. reißen). – scindi (sich gewaltsam trennen, zerspalten). – die Axe bricht, axis diffringitur. – das Herz bricht mir, dirumpor dolore (vor Schmerz); misericordiā frangor (vor Mitleid, zB. beim Anblick der Knaben, mis. puerorum). – die Augen brechen Jmdn. (von einem Sterbenden), oculi solvuntur od. natant (†): gebrochene Augen, lumina natantia (†); oculi natantes (†): die Geduld bricht mir, rumpo od. abrumpo patientiam (ja nicht patientia mihi rumpitur, s. Suet. Tib. 25. Tac. A. 12, 50, 3).

2) plötzlich od. gewaltsam nach einem Orte dringen od. aus demselben sich entfernen: erumpere (herausbrechen). – irrumpere (einbrechen). – in ein Haus b., domum irrumpere; aedes effringere (es aufbrechen): durch eine Thür b., januam effringere: aus dem Gefängnisse b., vincula carceris rumpere: aus dem Lager b., e castris erumpere: der Fluß bricht aus seinen Ufern, fluvius super ripas effunditur. – die Sonne bricht durch die Wolken, *sol nubes perrumpit ac divĭdit; sol inter nubes effulget (d. i. glänzt zwischen den Wolken hervor).

3) gebrochen werden, sich finden, v. Steinen, Erzen: caedi. excīdi (ausgehauen werden). – effodi (ausgegraben werden). – hier brechen Steine, *hic lapides caeduntur od. exciduntur.

II) *v. tr.*: 1) die Theile eines Körpers gewaltsam trennen: a) eig., frangere. confringere. – diffringere (durch Bruch zersplittern). – infringere (einbrechen, knicken). – rumpere. dirumpere (reißen, zerreißen). – scindere (gewaltsam trennen, zerspalten). – das Brot (beim Abendmahl) b., frangere panem minutatim (v. Christus, Eccl.). – den Arm, die Hüfte, das Bein b., frangere brachium, coxam, crus: Hals u. Beine b., defringere crura et cervices sibi (Plaut. Mil. 3, 1, 126): Jmdn. den Hals b., frangere alci cervicem; occidere, necare alqm (überh. ihn tödten): dieß hat ihm den Hals gebrochen, hoc ei perniciei erat: mit Jmd. eine Lanze b., cum alqo in certamen descendere, certamen inire: den Stab über Jmd. b. (ihn zum Tode verurtheilen), capitis damnare alqm: Jmds. Unglück bricht mir das Herz, casu alcjs frangor. – Sprüchw., Noth bricht Eisen, necessitas ultimum ac maximum telum est (Liv. 4, 28, 5). — b) uneig., mit Gewalt ändern, bändigen ꝛc.: frangere. infringere. – vincere. domare (bewältigen, bändigen). – Jmds. Sinn b., mollire od. frangere alcjs animum: Jmds. Hartnäckigkeit, infringere alcjs ferociam: Jmds. Macht, alcjs potentiam infringere; frangere alqm: die feindliche Macht, hostium vim pervertere. – **sich brechen**, d. i. nachlassen, sich verlieren, frangi. rumpi (von den Wellen); se frangere. minui (von der Kälte); levari (weniger drückend werden, zB. der Fieberanfall hat sich gebrochen, accessionis impetus levatus est).

2) gewaltsam ab- od. auf- od. heraus brechen, a) übh. carpere. decerpere (pflücken). – avellere. revellere (ab-, losreißen, erstere drei zB. Blumen, letzteres ein Schloß, einen Riegel, claustrum). – Steine b., lapides ex lapidicina caedere, u. bl. lapides caedere (aus dem Steinbruche hauen, verschieden von lapides secare, d. i. Steine zu Werkstücken zerschneiden); lapides excidere e terra (aus der Erde heraushauen, brechen); de lapidicīna saxa eximere (überh. aus dem Bruche herausnehmen): Erz b., aes effodere: Bahn b., s. Bahn. – Sprüchw., eine Ursache vom Zaune b., causam capere (Ter. A. 1, 3, 8). — b) = speien, vomere; evomere. – sich brechen, vomere; vomitare (in Einem fort, stark). – sich vor Ekel b., nauseā correptum vomitare: Jmd. sich b. lassen, alqm vomere cogere.

3) den Theilen des Körpers eine andere Richtung geben, zusammenlegen, Papier, einen Brief ꝛc.: plicare. complicare. – sich brechen, von den Lichtstrahlen, refringi.

4) den Zusammenhang der Theile eines Ganzen aufheben: frangere. – interrumpere (unterbrechen). – ein Wort b. (beim Schreiben), dividere verbum et ab extrema parte versus abundantes literas in alterum transferre (Suet. A. 87). – eine gebrochene Zahl, *numerus fractus: gebrochene Worte, voces interruptae: gebrochenes Deutsch, *Germanicum os in peregrinum sonum corruptum: gebrochene Stimme, vox fracta (in Folge der Weichlichkeit u. übeln Angewohnheit); interruptae et morientes voces (eines Sterbenden). – die Wolken brechen sich, nubes discutiuntur (†); sol inter nubes effulget (d. Sonne tritt aus den Wolken hervor).

5) das Bestehen einer Sache aufheben, auflösen: frangere. – rumpere (reißen, zerreißen). – violare (verletzen, zB. den Waffenstillstand, indutias). – das Stillschweigen b., silentium rumpere; silentii finem facere. – das Bündniß b., foedus violare, frangere, rumpere, dirimere: den Frieden b., pacem dirimere, turbare: sein Wort b., fidem frangere, violare; fidem prodere: den Eid b., jusjurandum non servare, non conservare: die Freundschaft b., amicitiam violare, dissolvere, dirumpere, discindere. – Dah. **mit Jmd. brechen** (verst. die Freundschaft ꝛc.), ab amicitia alcjs se removēre; amicitiam alcjs dimittere.

Brechen, das, vomĭtus; vomitio. – was B. verursacht, vomitorius: B. erregen, verursachen, vomitionem ciēre, movēre, facere, evocare; vomitum creare: das B. hemmen, stillen, vomitionem sistere, inhibēre, cohibēre.

Brechmittel, vomitorium. – Jmdn. ein B. eingeben, alqm vomere cogere (sich brechen lassen).

Brechpulver, *pulvis vomitorius.

Brechstange, vectis.

Brechwein, *aqua benedicta Rulandi.

Brechweinstein, *tartarus emeticus.

Brechwurz, **-wurzel**, *Ipecacuanha; *radix vomitoria.

Brechzaum, lupata frena, orum, *n.* (Hor. Od. 1, 8, 6). – gew. bloß lupati, orum, *m.* od. lupata, orum, *n.*; lupus.

Brei, puls. – pulticula (kleiner Brei). – Sprüchw., viele Köche versalzen den B., *multorum operā res turbantur: er geht drum herum, wie die Katze um den heißen B., *rem timide tractat; ambagibus utitur: er hat bei ihm den B. verschüttet, apud eum offendit.

breiig, pulticulae od. (ist die Masse dünn) tenui pulticulae similis. – das Atheroma enthält eine dünne breiige Masse, atheromati subest quasi tenuis pulticula.

breit, I) eig.: latus (von Wegen, Flüssen ꝛc.). – b. seyn, latum esse; in latitudinem patēre (von einem Lande): b. machen, latum facere: breiter seyn, als vier Ellen, quatuor cubita latitudine excedere: nicht über zwei Finger b. seyn, duorum digitorum latitudinem non excedere. – einen Querfinger b., palmus minor: eine Spanne od. sechzehn Querfinger od. zwölf Zoll breit, palmus major; auch palmaris: nicht einen Finger b. von etwas abgehen, non transversum digitum ab alqa re discedere. – *Adv.* late. – weit u. br., longe lateque. longe atque late (zB. reisen, peregrinari, sich verbreiten, vagari): er ist weit u. br. berühmt, ejus nomen longe atque late vagatur. – sich b. machen mit etwas, d. i. damit prahlen, jactare, ostentare alqd: ihr macht euch dabei breit, in quo jactat vestra se oratio, exsultat vestra oratio. – Jmd. b. schlagen, alci persuadēre, ut etc. (Jmd. überreden, daß er etwas thut); largitione voluntatem alcjs redimere (Jmd. durch Geld bestechen, daß er uns zu Willen ist). — II) uneig., a) gedehnt, von der Aussprache: zB. eine b. Aussprache, latitudo verborum: sie haben, voces distrahere; literas dilatare (d. i. die Buchstaben b. aussprechen). — b) ausführlich, umständlich, von der Rede ꝛc.: latus (zB. Rede, oratio od. sermo: Unterhaltung, disputatio). – b. in der Erzählung, longus in narrationibus (v. e. Schriftsteller). – *Adv.* late. – zu b. sprechen, schreiben, latius loqui, perscribere.

breitästig, patulis ramis diffusus.

breitblätterig, latifolius; folio latiore.

breitbrüstig, pectorosus; amplo pectore.

Breite, I) eig.: latitudo (der Schultern, eines Flusses ꝛc.). – in die B., in latitudinem: in der B., durch latus (a, um), zB. der Graben hat 15 Fuß in der B., fossa quindecim pedes lata est: die B. der Stufen, retractio graduum (Ggstz. crassitudo, die Höhe): die B. der Aecker, scamnum (Ggstz. striga, die Länge): die geographische B., d. i. die Entfernung vom Aequator bis zu den Polen, altitudo coeli; declinatio coeli: die gleiche B. zwischen zwei Parallellinien, aequilatatio (Vitr. 9, 7, 3): daselbst beträgt die B. 1200 Schritte, mille et ducentos passus ibi latitudo patet: die B. beträgt ungefähr ein Drittel Finger, fere tertiam digiti partem latitudo implet. — II) uneig., a) die Breite (d. i. Gedehntheit) der Aussprache, latitudo verborum. — b) die Breite (d. i. Ausführlichkeit) in der Rede, fusius dicendi genus. – loquacitas (Geschwätzigkeit).

breiten, auf od. über etwas, sternere in alqa re, per alqd. – insternere alqd alqā re (breitend mit etwas bedecken). – eine Decke unter die Füße b., vestem sub pedibus sternere.

breitfüßig, palmipes.

breitköpfig; zB. br. Nägel, clavi muscarii.

breitschulterig, latus ab humeris. – scapulis latis (mit breiten Schulterblättern).

Breiumschlag, cataplasma, atis, *n.*

1. **Bremse**, oestrus (οἶστρος, Pferdebremse). – tabānus. asīlus (blinde Fliege).

2. **Bremse**, Instrument beim Beschlagen der Pferde, postōmis (Lucil. b. Non. 22, 27).

brennbar, facilis ad exardescendum (leicht in Brand gerathend). – igni concipiendo aptus od. idoneus (feuerfangend). – b. Stoffe, materia facilis ad exardescendum (die leicht in Brand gerathen); alimenta ignis (mit welchen man das Feuer unterhält); res, quibus ignis excitari potest (mit denen man überh. Feuer anmachen kann); res, quae sunt ad incendia (mit welchen man in Brand steckt).

Brennbarkeit, *facilitas exardescendi.

Brenneisen, calamister od. calamistrum (zum Kräuseln der Haare). – cauterium (um Wunden aus-, od. ein Brandmal einzubrennen). – character (χαρακτήρ, um dem Vieh ein Zeichen einzubrennen).

brennen, I) *v. intr.*: 1) mit einer Flamme leuchten u. Hitze verursachen: ardēre. – flagrare (flammend brennen, lodern). – e. brennende Leuchte, lucerna lucida: die Lichter brannten schon, lumina jam accensa erant. – Dah. mehr uneig.: a) funkeln, glühen, von den Augen: ardēre (Cic. Verr. 4, 66, 148 u. ö.). – flagrare (gleichs. lodern von Gluth, Ov. M. 4, 347). — b) eine brennende Empfindung verursachen: urere. – pungere (empfindlich schmerzen, stechen). – mordēre (beißen). – die Sonne brennt, sol urit: u. die Nessel brennt, urtīca mordet: der Pfeffer brennt auf der Zunge, *piper mordet linguam: der Schuh brennt, calceus urit: die Wunde brennt, vulnus cruciat. — c) große innerliche Hitze haben und durch die Berührung mittheilen: ardēre. – flagrare (lodern). – candēre (im glühenden Zustande seyn). — 2) brennbar seyn: a) Feuer fangen können: ignem concipere posse; igni concipiendo aptum od. idoneum esse. — b) Feuer fangen: ignem od. flammam concipere. — 3) in Feuer stehen, a) eig., wie Holz, Haus ꝛc.: ardēre. – flagrare (lodern, beide mit dem Zus. incendio, wenn der Brand durch Feuersbrunst verursacht wurde). – es brennt, d. i. es ist eine Feuersbrunst, incendium factum est: es brennt bei ihm, in ejus fortunas incendium excitatum est: es brennt irgendwo in Einem fort Tag u. Nacht, nocte ac die continuatum incendium est: es brennt an mehreren und ganz entgegengesetzten Theilen einer Stadt zugleich, pluribus simul locis et iis diversis ignes coorti sunt. — b) uneig., durch eine heftige Leidenschaft bewegt werden, mit **von** od. **vor**: ardēre. incensum esse (beide zB. vor Begierde, vor Liebe, cupiditate, amore). – flagrare. conflagrare (gleichs. lodern). – aestuare (von einem heftigen Affect leidenschaftlich bewegt werden), alle mit Ablat. der Leidenschaft. – b. vor Neid, invidiā flagrare od. aestuare; invidiae incendio conflagrare. – Dah. für Jmd. **brennen**, d. i. ihn heftig lieben, alcjs amore ardēre; ardēre alqo od. in alqm (bei Dicht.). – für Eine immer heftiger b., crescit amoris in alqam incendium.

II) *v. tr.*: 1) vermittelst des Brennens verletzen, sowohl vom Feuer, als auch andern Dingen, welche eine brennende, schmerzende Empfindung verursachen: urere (im Allgem.). – adurere (anbrennen, vom Feuer u. von heißen Gegenständen; dah. auch vom Brennen eines kran-

ken Gliedes). – mordēre (beißen ꝛc., zB. von Nesseln). – **sich brennen**, uri; aduri: der sich gebrannt hat, ustus; ambustus. – Sprüchw., gebrannte Kinder scheuen das Feuer, cui dolet meminit (Cic. Muren. 20, 41). – Uneig., sich rein b., se purgare: es brennt ihn auf die Seele, conscientiā mordetur. — 2) durch Feuer verzehren lassen, zur Feuerung od. zum Leuchten, wie Holz, Licht, Oel: urere (im Allgem.). – urere in lumen od. in usum luminis (zum Leuchten gebrauchen, s. Virg. Aen. 7, 13: urit cedrum in lumina; u. Tac. A. 15, 44, 4: ut [Christiani], ubi defecisset dies, in usum nocturni luminis urerentur, zur nächtlichen Erleuchtung verbrannt würden). – Wachslichter b., cereis uti. – Dah.: **sengen und brennen**, d. i. Alles mit Feuer (u. Schwert) verwüsten, omnia ferro ignique vastare. — 3) durch Feuer verwandeln, zubereiten, reinigen, härten ꝛc.: a) übh.: coquere; excoquere. – Holz zu Kohlen b., de lignis carbones coquere: Kalk b., calcem coquere: gebrannter Thon, argilla cocta. – Silber b., argentum excoquere: Töpfe b., fictilia indurata igni proponere: gebrannte Steine, lateres. laterculi: Kaffee b. (d. i. am Feuer rösten), *fabas Arabicas igne torrēre. — b) mit dem Brenneisen kraus brennen, s. „kräuseln". — c) ein Zeichen einbrennen: notam od. signum inurere alci. – charactere signare alqd (mit dem Brenneisen zeichnen, das Vieh). – einem Pferde einen Ochsenkopf auf den Vorderbug b., insigne taurini capitis armo equi imprimere: einen entlaufenen Sklaven b., stigma imponere, scribere od. inscribere fugitivo. – **brennend**, s. bes.

Brennen, das, ustio (das Ausbrennen der Wunden; dann auch = brennende Hitze, zB. einer Wunde). – ardor (Hitze). – cruciatus (Qual, zB. vulneris).

brennend, I) heiß, glühend: candens. – b. Kohlen, candentes carbones: b. Wangen, flagrantes genae (†). — II) in Flammen stehend: ardens, flagrans, conflagrans incendio. – Uneig., leidenschaftlich, heftig, von Affecten: ardens; flagrans. – b. Sehnsucht, igniculus desiderii (s. Cic. Fam. 15, 20, 2): die brennende Liebe, amoris incendium, für Jmd. nimmt zu, crescit in alqm: einen b. Eifer haben, flagranti studio esse; studio ardēre od. flagrare. — III) unangenehme, schmerzliche Empfindung erregend: urens; pungens; mordens.

Brennglas, *vitrum causticum.

Brennholz, lignum. ligna, orum, *n.* (Ggstz. materia od. materies, d. i. Bauholz). – cremia, orum, *n.* (dürres Reisholz zum Verbrennen, nachaug.).

Brennkolben, *alembicum.

Brennmaterialien, s. brennbar (b. Stoffe).

Brennmittel, caustica, orum, *n.*

Brennnessel, urtīca (*urtīca urens, L.).

Brennofen, fornax. – zum Kalkbrennen, fornax calcaria.

Brennöl, *oleum, quod in lumen od. in usum luminis urītur.

Brennpunkt, *focus (*t. t.*); *locus, in quem radii colliguntur.

Brennspiegel, *speculum causticum. – scaphium (σκαφίον, eine Art kupferner Hohlspiegel, mit welchem in Rom die Vestalinnen das Feuer anzündeten, von Plutarch. Num. 9 erwähnt).

Brennstoff, *phlogiston (φλογιστόν, brennbarer Stoff, den man bes. in allen verbrennlichen Körpern annimmt). – Uebrig. s. „brennbar (b. Stoffe)".

Brennweite, *distantia foci.

Bresche, stratus ruinis locus; munimentorum ruinae; jacentis muri ruinae. – B. schießen, tormentis et arietum pulsu muros quatere; muros arietibus quatere od. ferire; tormentis machinisque perfringere ac subruere muros; muri partem ariete incusso subruere: es war schon eine bedeutende B. in der Mauer, muri pars, ariete incusso subruta, multis jam locis prociderat: durch die B. in die Stadt eindringen, per apertum ruinā iter in urbem invadere; per ruinas jacentis muri in urbem transcendere; per patentia ruinis in urbem vadere: die B. in der Eile ausbessern, muros quassos raptim obstructis saxis reficere.

Bret, Brett, I) eig., tabula. – assis od. axis (dickes B., Bohle). – (einen Baum in) Bretter schneiden, arborem in laminas secare: mit Brettern belegen, contabulare: den Fußboden mit eichenen Brettern belegen, solum roboreis axibus compingere od. consternere. — II) uneig.: a) Zahlbrett: tabula. – abăcus (Rechenbrett, Pers. 1, 132). – auf Einem B. bezahlen, d. i. auf einmal, unā pensione solvere. — b) Spielbrett: tabula (überh.). – forus aleatorius. alveus od. alveolus (Brett, auf od. in welchem gewürfelt wurde). – abăcus (in Felder abgetheiltes B., wie unser Damen-, od. Schachbrett). – im B. (das Brettspiel) spielen, in abaco ludere. latrunculis ludere (mit Steinen, Bildern, wie bei uns Schach ꝛc.); tesseris in alveolo ludere (mit Würfeln). – Sprüchw., bei Jmd. einen Stein im B. haben, d. i. bei ihm in Gunst stehen, aliquo loco et numero esse apud alqm; gratiā alcjs florēre. — c) = „Bücherbrett", w. s. — d) die Bretter = „Bühne", w. s.

Brettchen, tabella. – assiculus od. axiculus (ein dickes B., eine kleine Bohle).

Bretterboden, coaxatio od. coassatio.

Bretterdach, tectum tabulis constratum.

Bretterdecke, tabulatio; contabulatio.

brettern, e tabulis od. assibus factus. – eine b. Decke, tabulatio; contabulatio: ein b. Fußboden, coassatio od. coaxatio (aus dicken Brettern od. Bohlen).

Bretterwand, *paries e tabulis factus.

Bretterwerk, tabulae (Bretter). – axes od. asses (dicke Bretter, Bohlen). – tabulatio. contabulatio (etwas aus Brettern Gefertigtes). – coaxatio od. coassatio (aus Bohlen Gefertigtes).

Brettnagel, clavus tabularis.

Brettsäge, *serra tabulis secandis.

Brettschneider, *sector tabularum.

Brettspiel, alea. aleae lusus. – das B. spielen, s. Brett *no.* II, b.

Brettspieler, s. Würfelspieler.

Brettstein, calcŭlus. – latro. latruncŭlus (eig. Räuber, eine bes. Art B. bei den Alten).

Brettwand, s. Bretterwand.

Breve, *literae pontificis Romani.

Brevier, *breviarium; *precationum liber.

Brezel, spira. – Brezeln backen, spiras coquere.

Brezelchen, spirula (Spät.).

Bricke, mustēla (nach Andern die Aalraupe). – *petromyzon fluviatilis (L.).

Brief, literae (der allgemeinste Ausdruck eines Schreibens, wie Zuschrift). – epistola (das an einen Entfernten gerichtete u. durch einen Boten übersendete Schreiben, das Sendschreiben, der Brief; dah. Briefe im Ggsß. anderer Schriftgattungen nur epistolae). – codicilli (an eine am Orte anwesende od. in der Nähe befindliche Person gerichtetes Handschreiben, ein Billet). – tabellae (die Blätter eines Briefes od. Billets, meton. für Brief, Billet selbst; davon tabellarius, der Briefbote). – ein eigenhändiger B., chirographum (χειρόγραφον); rein lat. literae alcjs manu scriptae: ein gewichtiger, inhaltsschwerer B. liber gravis; epistola gravis et rerum plena: einen B. schreiben, epistolam scribere, exarare (dieses flüchtig mit dem Griffel): einen B. an Jmd. schreiben, dare literas ad alqm; literas mittere alci od. ad alqm (ja nicht scribere ad alqm); einen sehr reichhaltigen, epistolam efficere ad alqm: einen Brief in ganz gewöhnlichen Worten abfassen, quotidianis verbis texere epistolam: einen B. an Jmd. adressiren, alci inscribere epistolam: einen B. beantworten, rescribere literis od. ad literas (epistolam); literis od. epistolae respondēre: einen B. schließen, epistolam concludere: mit etwas, ep. claudere alqā re (zB. hoc mandato †): einen B. zusammenlegen, brechen, epistolam complicare: einen B. versiegeln, zusiegeln, epistolam signare, obsignare, signo suo od. anuli sui sigillo imprimere: einen B. aufbrechen, erbrechen, s. „aufbrechen“: einen B. von Jmd. an Einen erhalten, epistolam accipere ab alqo ad alqm: einen B. einem andern beischließen, epistolam cum altera conjungere; epistolam alteri jungere; auch epistolam in eundem fasciculum addere (aber nicht epistolam in alteram includere): Briefe mit Jmd. wechseln, cum alqo per literas colloqui od. agere: ich erhalte Briefe, literae mihi afferuntur od. ad me perferuntur: wenn ich darüber B. u. Siegel hätte, si id certius scirem: B. u. Siegel auf etwas geben, pro certo affirmare alqd.

Briefbote, tabellarius; qui literas perfert.

Briefbogen, plagula od. charta epistolaris (Mart. 14, 11 Ueberschrift).

Briefchen, literulae; epistola pusilla od. minuscula. – epistolium (ἐπιστόλιον, Catull. 68, 2. App. Apol. c. 79. p. 324, 15 Elm.).

Briefcouvert, s. Briefumschlag.

Briefform, in, *in epistolae formam redactus (der äußeren Gestalt nach). – *in epistolae od. epistolarum speciem scriptus od. compositus (dem Inhalt nach, wie ein Brief, wie Briefe geschrieben, zB. Buch).

Briefkasten, scrinium epistolarum (Chatoulle, Kästchen, zum Aufbewahren der Briefe). – *receptaculum epistolarum (Behältniß, in welches die Briefe auf der Post geworfen werden).

brieflich, epistolicus (zB. Fragen). – briefliche Urkunden, tabulae: deine b. Unterhaltung ist mir angenehm, jucundus est mihi sermo literarum tuarum: b. Verkehr, s. Briefwechsel. – *Adv.* literis od. per literas (zB. sich an Jmd. wenden, appellare alqm).

Briefpacket, fasciculus literarum.

Briefpapier, charta epistolaris (Mart. 14, 11 Ueberschrift). – charta Augusta (als bes. Sorte Papier, die von den Alten zu Briefen genommen wurde).

Briefpost, *cursus publicus perferendis epistolis.

Briefschaften, literae. epistolae. tabellae (s. „Brief“ den Untersch.).

Briefschreiben, *epistolarum scriptio. – Saumseligkeit im B., negligentia epistolarum.

Briefschreiber, *scriptor epistolae. – der B. Jmds., qui est alci ab epistolis (Secretär). – Vgl. „Correspondent“.

Briefsteller, *liber, qui est ad epistolas conscribendas.

Briefstil, *epistolicus sermo (nach Cic. Or. 36, 124, wo historicus sermo). – *epistolicum (sermonis) genus (nach Cic. Brut. 83, 286, wo die Gegensätze historicum u. oratorium genus). – sermo literarum tuarum ist = „deine briefliche Unterhaltung“ (Cic. Fam. 7, 32, 3).

Brieftasche, *theca epistolarum (kleines Behältniß für Briefe). – scrinium epistolarum (Chatulle, um Briefe darin aufzubewahren).

Brieftaube, columba internuncia.

Briefträger, tabellarius. qui literas perfert (Briefbote, letzteres auch von jedem der einen Brief besorgt). – tabellarius publicus (Briefbote als Statsdiener). – *epistolarum diribitor (als Postbeamter, der die Briefe austheilt).

Briefumschlag, *literarum involucrum.

Briefwechsel, epistolarum commercium. literae remittendae atque accipiendae (als brieflicher Verkehr). – literarum sermo (als briefliche-, schriftliche Unterhaltung). – der B. Jmds. mit Einem, epistolae missae ad alqm ab alqo. – ein starker B., literarum crebritas; epistolarum frequentia: ein beständiger, ununterbrochener B., assiduitas literarum: mit Jmd. im B. stehen, colloqui cum alqo per literas: ich stehe im B. mit Jmd., epistolarum commercium est inter me et alqm: der B. stockt, *epistolarum commercium jacet: der B. ruht, literae conquiescunt.

Brigade, caterva. – ala (von Reiterei).

Brigadegeneral, **Brigadier**, catervae od. alae praefectus. – B. seyn, alae praeesse.

Brigantine, celox (Schnellsegler). – navis piratica od. praedatoria (Raubschiff). – Wohl zu unterscheiden von:

Brigg, navis actuaria (Ruderschiff).

1. **Brillant**, *adamas quadratis areolis.

2. **brillant**, s. glänzend.

Brille, *perspicillum. – man trug noch keine Brillen, *nondum oculi arte adjuti erant.

Brillenschlange, *colūber naja (L.).

bringen, I) im Allg.: A) eig.: ferre (tragen, schaffen). – movēre (fortbewegen, bewegend fortbringen). – asportare (forttragen, wegschaffen von einem Orte nach einem andern). – afferre, apportare (herbeischaffen). – adducere. perducere (herbei-, hinführen, -bringen zu Jmd., an einen Ort). – deferre (von einem Orte weg an einen andern Ort hinbringen, zB.

einen Brief an den Cäsar, literas ad Caesarem). – perferre (bis ganz hin=, an den Ort seiner Bestimmung tragen, überbringen, zB. einen Brief an Jmd., literas ad alqm). – referre (zurücktragen, =bringen, zB. Gefäße nach Hause aus dem Tempel der Venus, domum ab aede Veneris vasa. – dann auch deferre u. referre = etwas wohin bringen, um es dort niederzulegen, aber def. aus freiem Antrieb, ref. schuldiger Maßen, als Tribut, zB. Geld in die Staatscasse). – advehere (herbeiführen zu Wagen od. zu Schiffe). – importare. exportare. educere (ersteres in das Land, letztere außer Landes bringen: educ., Thiere ausführen, wie Pferde rc.). – ducere (führen), deducere (geleiten, bes. Ehren halber) in locum. – von der Stelle b., loco movēre: zu Bette b., in cubili collocare: Jmd. nach Hause b., domum alqm deducere: Jmd. zu Einem in den Unterricht bringen, alqm deducere ad alqm: auf eine gelehrte Schule, *alqm deducere in gymnasium: ein Opfer b., sacra facere: bringe das Pferd, equum adducas: der Südwind bringt Regen, auster apportat imbres.

B) uneig.: 1) hervorbringen, verursachen: ferre. efficere. – efferre. proferre (hervorbringen). – afferre. parĕre. movēre (verursachen). Früchte b., fructus ferre, edere, gignere: der Acker bringt achtfach, ager effert od. efficit cum octavo. – Verdruß b., molestias creare: Jmdn. Ehre b., honori esse alci: die Tugend bringt Ehre, gloria virtutem comitatur: Nachgiebigkeit bringt Freunde, Wahrheit bringt Haß, obsequium amicos, veritas odium parit: Haß bringend, invidiosus (zB. ein Scherz).

2) bewirken, eine Kraft, einen Einfluß auf etwas haben: efficere. – es weit worin b., in alqa re procedere, proficere, progredi, progressus facere (zB. in der Tugend, Gelehrsamkeit rc.): es weiter in etwas gebracht haben, als Andere, alqā re antecedere alios, praestare aliis: es in der Lasterhaftigkeit weiter gebracht haben als Alle, nihil alqo excellentius est in vitiis: sie brachten es darin so weit, als man mit Hülfe des Genies u. Nachdenkens gelangen kann, tantum, quantum ingenio et cogitatione poterant, consequebantur: er hat es weit gebracht, d. i. hat ein großes Vermögen erworben, *magnas sibi peperit (od. collegit) divitias. – das Leben hoch b., diu vivere: sehr hoch, ad summam senectutem venire. – ich habe es dahin gebracht, eo rem perduxi, eo perveni, rem huc deduxi, alle mit folg. ut: ich will es dahin bringen, daß rc., eo rem adducam, ut etc.: du bringst mich dahin, daß ich nicht weiß rc., eo redigis me, ut nesciam (Ter. Eun. 2, 2, 7): Jmd. dahin b., daß er fürchtet, alqm in eum metum adducere, ut pertimescat: Jmd. dahin bringen, daß er etwas thut rc., alqm in eam voluntatem adducere, ut etc. (Cic. Att. 1, 19, 6).

II) in Verbindung mit Präpositionen, in verschiedenen, sowohl eig., als uneig. Bedeutungen, u. zwar: 1) mit **an**: an sich bringen (d. i. sich in Besitz einer Sache setzen, etwas erwerben), acquirere; parare. comparare (anschaffen); suum facere (zu dem seinigen machen); potiri alqā re, alqd u. (selten) alcjs rei (sich in Besitz setzen, s. „sich bemächtigen“ das Nähere über die Construction); usucapere (durch langen Besitz od. Verjährung). – es an Jmd. b., d. i. ihn reizen, irritare, lacessere alqm: du hast es an mich gebracht, abs te lacessitus sum. – einen Vorschlag an das Volk b., rogationem od. legem ad populum ferre: etwas an den Senat b., alqd ad senatum referre. – an den Mann br., eine Waare, mercem vendere: eine Tochter, filiam collocare. – an das Licht, an den Tag b., proferre in lucem; e tenebris eruere.

2) mit **auf**: auf die Seite br., α) Sachen, d. i. heimlich fortschaffen, clam removēre; occultare. abscondere (verbergen, verstecken). – β) Personen, d. i. tödten: tollere; de (od. e) medio tollere. – auf seine Seite b., in partes suas ducere od. trahere. – aufs Tapet (auf die Bahn) b., alqd in medium proferre; mentionem alcjs rei facere, inferre, injicere. – auf die Beine b., zB. Truppen, copias cogere; exercitum conficere. – etwas auf Jmd. b. (d. i. ihn beschuldigen rc.), culpam in alqm conferre: man konnte nichts auf ihn b., nullo crimine convinci potuit. – Jmd. aufs Aeußerste b., s. „äußerst“. – Jmd. auf einen Gedanken, auf eine Meinung b., s. „Gedanke, Meinung“. – es auf 80 Jahre b., octoginta annos vivere, conficere, complēre: es bis auf 37 Jahre des Lebens, 12 der Macht bringen, septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explēre: er hat sein Leben auf mehr als 40 Jahre gebracht, quadragesimum annum excessit, egressus est.

3) mit **aus**: Flecken aus etwas b., maculas tollere. – Jmdn. etwas aus dem Kopfe (Sinn, Gedanken) b., alcjs animum abducere ab alqa re; alqm sententiā deducere od. demovēre. alqm a consilio revocare (erstere von einer Meinung, letzteres von einem Vorhaben abbringen). Vgl. „herausbringen“.

4) mit **in**: in Ansehen b., auctoritatem alci parare, conciliare; producere alqm (ad dignitatem, hervorziehen). – Die übrigen Verbindungen, wie: in Rechnung, in Ordnung, in Gefahr rc. b., s. unter „Rechnung, Ordnung rc.“.

5) mit der Präpos. **mit**: mit sich br., d. i. α) bei sich haben, afferre; apportare. – β) erfodern: ferre; postulare: die Lage des Staates bringt es so mit sich, tempora rei publicae ita ferunt: die Jugend bringt es mit sich, adolescentia haec fert: die Zeit bringt es mit sich, tempus postulat od. ita fert: wenn es die Sache mit sich bringt, si res fert od. (zukünftig) feret: wie es die Sache selbst mit sich bringt, sicuti res ipsa cogit: je nachdem es die Sache mit sich bringt, pro (od. e) re nata.

6) mit **über**: Truppen über den Fluß b., copias trans flumen trajicere. – über das Herz b., sustinēre; animum inducere: ich kann es nicht über das Herz b., ab animo meo impetrare non possum, ut etc. – sehr viel Unglück über Jmds. Haus od. Familie b., plurima mala in domum alcjs inferre.

7) mit **um**: Jmd. um etwas b., auferre alci alqd; privare (berauben w. s.), fraudare od. defraudare (betrügen w. s.), alqm alqā re: Jmd. listiger Weise ums Geld b., emungere od. circumvertere alqm argento. perfabricare alqm (Komik.): Jmd. um Habe u. Gut b., omnibus fortunis alqm evertere od. exturbare: um

Haus u. Hof, e possessionibus alqm exturbare: Jmd. um ein Vergnügen b., fraudare alqm voluptate: Jmd. od. sich ums Leben b., s. „Leben“.

8) mit **unter**: unter die Leute b., s. „austragen *no.* I, B“. – unter seine Gewalt, Botmäßigkeit, s. Botmäßigkeit. – Jmd. unter die Erde br., d. i. α) = „begraben“, w. s. – β) Ursache seines Todes seyn, alci morti od. causam mortis esse.

9) mit **von**: Jmd. vom Leben zum Tode b., alqm morte afficere od. multare. supplicium sumere de alqo (mit der Todesstrafe belegen, vom Richter rc.); securi alqm percutere (mit dem Beil hinrichten, vom Scharfrichter). – Jmd. von Sinnen b., mentem alcjs exturbare.

10) mit **vor**: etwas vor Jmd. b. ferre, efferre ad alqm (vgl. „berichten“). – die Sache vor den Richter b., causam deferre ad judicem. – etwas vor sich b. (d. i. sich Vermögen erwerben), divitiis se augēre: er hat viel vor sich gebracht, magnas divitias peperit.

11) mit **zu**: zu Markte b., s. Markt. – zu den Acten b., in tabulas referre. – zu Papiere b., perscribere; literis consignare, concipere. – zu Wege, zu Stande b., efficere; perficere; ad effectum adducere: etwas wieder zu Stande, in den vorigen Zustand b., in integrum restituere: zu Ende b., s. „beendigen“. – es zu etwas b. (d. i. sich Vermögen erwerben), divitias sibi parĕre; divitiis se augēre: du wirst es nie zu etwas b., numquam rem facies (Komik.): es zu etwas Großem b., summa consequi: es bis zu 80 Jahren u. dgl. bringen, s. oben *no.* II, 2 mit „auf“. – Jmd. zu etwas b., d. i. bewegen, alqm ad alqd adducere, perducere; persuadēre alci, ut etc. (durch Ueberredung; elicere alqm ad alqd (durch Lockungen, List rc.): ich kann nicht dazu gebracht werden, zu glauben, daß dieses sei, non adducor, ut credam, hoc esse; od. bl. non adducor, ut hoc sit. – Jmd. wieder zu sich b., excitare alqm (einen Betäubten, Ohnmächtigen durch Riechenlassen an Wein, torpentem vini odore). – zum Vorschein, zur Welt, zu Falle b., s. „Vorschein, Welt, Fall“.

Britsche, s. Pritsche.

Brocat, s. Edelstoff.

brochiren, ein Buch, *libri plagulas consuere.

Brochure, s. Denkschrift.

Bröckchen, frustulum.

bröckeln, friare. – sich b., friari; se friare.

brocken, Brot in Milch, panem interere in lacte. – nichts zu beißen u. zu brocken haben, s. beißen.

Brocken, frustum. – kleiner B., frustulum. – gelehrte Brocken, docta dicta, orum, *n.* (s. Lucr. 2, 987).

bröcklig, friabilis.

Brod rc., s. Brot rc.

Brodem, vapor (Dunst, Dampf aus feuchten u. erwärmten Gegenständen). – nidor (von fettigen, gebratenen Sachen).

Brombeere, morum rubi; rubum.

Brombeergesträuche, rubetum.

Brombeerstaude, -strauch, rubus.

Bronze, aes.

bronzen, aeneus. aereus. – ex aere factus, expressus (aus Bronze gemacht, -geformt, zB. ein Bild, simulacrum).

bronziren, *aeneum colorem inducere alci rei.

Brosamen, frustula (die abgebrochenen Stückchen, Brocken). – reliquiae (die Ueberbleibsel).

Brot, I) eig.: panis. – gemeines, gewöhnliches, hausbackenes B., panis cibarius, plebejus: grobes B., p. secundus od. secundarius: klares, weißes B., p. siligineus: lockeres B., p. tener: lockeres u. weißes, p. molli siligine (†): weißes B., p. candidus: schneeweißes, p. niveus (†): gutes, schlechtes B., p. bonus, malus: hartes, altes B., p. durus, vetus: frisches B., p. recens: B., was gestern gebacken, einen Tag alt ist, p. hesternus: derbes B., p. solidus od. solidae farinae; p. strictus: steinigtes B., p. lapidosus: schimmliches B., p. mucidus: gesäuertes, p. fermentatus. – tröckenes B. = B. ohne Zukost, p. siccus. – das B. kneten, wirken, panem depsere, subigere: das B. formen, panem defingere (Cat. R. R. 74): das B. backen, panem coquere: etwas zum B. essen, alqd cum pane edere; ad panem alqd edere: ich kann nun täglich zwei Brote sparen, compendii feci binos panes in dies. — II) uneig., Unterhalt, Nahrung überh.: victus. – victus quotidianus (tägliche Nahrung). – res ad vitam necessariae (Lebensbedürfnisse). – um des B. willen, victus causa: sein B. suchen, nach B. gehen, victum quaerere, quaeritare: sich sein B. verdienen, parare ea, quae ad victum suppeditant: sich sein B. leicht verdienen, facile quaerere victum: sich sein B. mit Wollespinnen zu verdienen suchen, lanā ac telā victum quaeritare: sauer sich sein B. verdienen, *sudore ac labore victum quaerere: Jmd. um sein B. (d. i. Amt, Verdienst) bringen, Jmdn. vom B. helfen, victu alqm privare. rejicere alqm ad famem (überh. der Lebensbedürfnisse berauben); bonis od. fortunis alqm evertere (Jmd. um Hab u. Gut bringen); loco suo movēre, ab officio removēre alqm (Jmd. um sein Amt bringen): er hat sein B., habet unde vivat: er hat kaum das liebe B., *vix habet, unde vitam toleret. – Sprüchw., er war das tägliche B. bei mir, *dies nullus fuit, quin me visitaret: das bringt kein B. ins Haus, *emolumento non est: er verdient od. ißt sein B. mit Sünden, inertiam amat; piger est et iners: die Kunst geht nach B., magister artis venter (Pers. Prol. 9).

brotähnlich, in formam panis redactus (in Brotform).

Brotbacken, das, panificium.

Brotbäcker, pistor.

Brotbank, s. Brotmarkt.

Brotbaum, *artocarpus.

Brotform, forma panis (Gestalt eines Brotes). – in B. etwas bringen, gestalten, in formam panis alqd redigere. – Ist es = „Backform“, s. d.

Brotfrucht, *fructus artocarpi.

Brotfruchtbaum, *artocarpus.

Brotgelehrter, *qui studia et artes od. bonarum rerum disciplinas colit quaestus aut commodi causa. – *qui studia et artes od. bonarum rerum disciplinas ad mercedem atque quaestum abducit.

Brotherr, paterfamilias; herus (Komik.).

Brotkorb, panarium. – Sprüchw., Jmdn. den B. höher hängen, artius colere alqm (nach Sall. J. 85, 34).

Brotkörbchen, panariŏlum (†).

Brotkrume, s. Krume.

Brotkuchen, artolagănus (ἀρτολάγανον, wohlschmeckender).

brotlos, I) ohne Lebensunterhalt: *victu privatus. – *quaestu privatus (des Verdienstes beraubt). – inops (an allem Nöthigen Mangel leidend, hülflos u. hülfsbedürftig). – munere vacans (ohne Amt). – Jmd. b. machen, ad famem rejicere; ab officio removēre (durch Absetzung). — II) keinen Unterhalt gewährend: sterilis. – b. Künste, *artes ad vitae usum haud necessariae (d. i. nicht praktische Künste).

Brotlosigkeit, victus nullus (kein Lebensunterhalt). – inopia summa (großer Mangel an allem Nöthigen).

Brotmangel, inopia frumentaria od. rei frumentariae; penuria frumenti od. cibi. – es trat B. zu Rom ein, panis Romae defecit.

Brotmarkt, forum pistorium.

Brotmehl, farina panis.

Brotmesser, *culter cibarius.

Brotneid, *invidia quaestūs. – artificii invidia (Kunstneid).

Brotnetz, reticŭlum panis.

Brotnoth, s. Brotmangel.

Brotrinde, crusta panis.

Brotsack, panarium.

Brotscharren, forum pistorium.

Brotschrank, *armarium panis.

Brotspende, *largitio panis. – eine B. halten, panaria viritim dividere.

Brotstudien, *artes ac studia ad vitae usum necessaria (die praktischen Studien). – *artes ac studia, quae quaestus aut commodi causa coluntur (die Studien, welche des Gewinnes wegen getrieben werden). – artes pecuniosae (die Geld eintragen, Mart. 5, 56, 8). – *artes graviores (die wichtigern Studien, im Ggsß. der bloß Genuß gewährenden).

Brotsuppe, jus nigrum; intrita (*n. pl.*) ex aqua calida (Wassersuppe mit Brot).

Brottaxe, *pretium pani constitutum.

Brotteig, *massa farinae subactae.

Brottorte, *artopticius panis dulcior.

Brotwasser, *aqua, in qua panis maceratus est.

1. **Bruch**, I) der Zustand, wo etwas bricht oder gebrochen wird: fractura (zB. eines Knochens, ossis). – Dah. uneig.: a) Verletzung: violatio (zB. bestehender Verträge). – B des Friedens, rupta pacis fides; pax turbata: B. eines Bündnisses, violatum od. ruptum foedus (der einen solchen herbeiführt, ruptor foederis): B. der Freundschaft, amicitia violata: es für einen B. des Bündnisses halten, wenn nicht ꝛc., pro rupto foedus habēre, si non etc. — b) Aufhebung freundschaftlicher Verhältnisse: discordia (Zwietracht, Uneinigkeit). – discidium (Zwiespalt, Mißhelligkeit; barbar. ist dissidium, wie gezeigt wird von *Madvig* Cic. Fin. 1, 13, 44. Exc. p. 812 *sqq.*) – einen B. veranlassen, discordiam concitare: es läßt sich schon zu einem B. zwischen ihnen an, jam leviter inter se dissident: es kömmt zum B., *res ad discordias deducitur; discordia oritur. — II) die durch Brechen entstandene Oeffnung od. Beschädigung: rima (Ritz, Spalte). – plica (die Falte, zB. im Papier). – hernia. ramex (Leibesschaden, u. zwar hernia = jeder Bruch, ramex bes. = Aderbruch, Hodenbruch): der einen B. hat, cui intestinum descendit; ramicosus; herniosus, (Spät.). — III) was gebrochen ist, in der Arithm.: *numerus fractus; *fractura. — IV) Ort, wo Steine gebrochen werden: lapicidīna.

2. **Bruch**, (sumpfiger Ort), locus uliginosus od. paluster.

Bruchband, *fascia hernialis; fascia, cui imo loco pila assuta est ex panniculis facta. – ein B. anlegen, fasciam ad repellendum intestinum ipsi illi subjicere.

brüchig, I) was leicht bricht, spröde: fragĭlis. — II) Brüche od. Falten habend, wie Tuch ꝛc.: etwa rugosus.

Bruchstein, caementum; saxum caementicium. – Mauerwerk aus Bruchsteinen, structurae caementiciae: mit B. bauen, caementicio aedificare.

Bruchstück, fragmentum (eig., abgebrochenes Stück; unlat. für Ueberbleibsel von Schriften). – reliquiae (Bruchstücke d. i. Ueberbleibsel untergegangener ꝛc. Werke). – Bruchstücke der Lustspiele des Menander, trunca quaedam ex Menandro (d. i. verstümmelte Stücken aus dem Menander, Gell, 2, 23 *extr.*).

Bruchstücksammlung, *reliquiae collectae.

Bruchwasser, *aqua palustris.

Bruchzahl, *numerus fractus; *fractura.

Brückchen, ponticulus.

Brücke, I) eig.: pons. – eine kleine B., ponticulus: B. auf Pfählen, *pons navi impositus: eine B. über einen Fluß schlagen, pontem flumini injicere od. imponere; pontem in fluvio (od. in flumine) facere, in flumine efficere; amnem ponte jungere: über einen Sumpf, paludem pontibus consternere: eine B. über einen Fluß schlagen lassen, pontem in flumine faciendum curare: eine B. abbrechen, abwerfen, pontem rescindere, interscindere, intercīdere, interrumpere (diese drei = auseinanderbrechen): eine B. hinter sich abwerfen, pontem interscindere a tergo: eine B. wieder herstellen, pontem reficere. – Sprüchw., dem fliehenden Feinde eine goldene B. bauen, d. i. seine Flucht nicht hindern, *hostem fugientem non lacessere. — II) übtr., was einer Brücke ähnlich ist, zB. im Brettspiel: *pons.

brückenartig, in modum pontis (zB. Bauholz zusammenfügen, materias struere).

Brückenbogen, fornix pontis (s. Liv. 40, 51, 4: locavit *pilas pontis* in Tiberim: quibus pilis *fornices* ... censores locaverunt imponendos).

Brückendamm, pontes longi (Tac. A. 1, 63, 3).

Brückengeld portorium (JCt.). – an einigen Brücken wird Brückengeld gegeben, in pontibus quibusdam aliquid pro transitu datur.

Brückenjoch, *jugum pontis.

Brückenkopf, castellum ad caput pontis positum. – eine Brücke über den Ticino schlagen, und einen B. anlegen, ponte Ticinum jungere, tutandique pontis causa castellum insuper imponere.

Brückenpfahl, sublīca. – eine Brücke auf Brückenpfählen, pons sublicius.

Brückenpfeiler, pila pontis (s. Liv. 40, 51, 4 unter „Brückenbogen").

Brückenschiff, ponto (JCt.).

Brückensteher, als Bettler, aliquis de ponte (†).

Brückenzoll, s. Brückengeld.

Brudel, vapor (aufsteigender Dampf). – scaturīgo (hervorquellendes Wasser).

brudeln, vaporare (Dampf aufsteigen lassen). – bullire. bullare (mit Geräusch aufwallen).

Bruder, frater (auch in der weitern Bed. des Wortes als zärtlicher Ausdruck des Schwagers gegen den Schwager, des Bundesgenossen gegen den Verbündeten ꝛc.). – popularis (eig. von Einem Volke; dah. von Einer Secte, wie bei uns „Freimaurerbruder" u. dgl.). – sodalis (Genoß, Camerad). – lieber B. (in der Anrede), bl. frater (s. Hor. Ep. 1, 6, 50). – leiblicher B., frater germanus (von denselben Aeltern oder wenigstens von demselben Vater); frater uterīnus. frater unā matre natus (von derselben Mutter): des Vaters B., patruus: des Großvaters B., patruus magnus: des Aeltervaters B., patruus major; proāvi frater: des Urgroßvaters B., abāvi frater. patruus maximus: der Mutter B., avunculus. matris frater: der Großmutter B., avunculus magnus; aviae frater (s. über alle diese Verhältnisse Paul. u. Gaj. Dig. 38, 10): B. und Schwester, fratres (Tac. A. 12, 4, 2): Imd. wie seinen B. lieben, alqm sic amare, ut alterum fratrem. – gleiche Brüder, gleiche Klappen, dignum patellā operculum (Hier. Ep. 16 u. 43).

Brüderchen, fraterculus (auch als Liebkosung).

Bruderherz, animus fraternus.

Bruderkrieg, bellum fraternum.

Bruderkuß, osculum fraternum.

brüderlich, fraternus. – brüderliche u. liebevolle Gesinnungen, fraterna plena humanitatis et pietatis voluntas. – *Adv.* fraterne (z. B. handeln, facere: geliebt werden, amari). – Imd. b. lieben, alqm sic amare, ut alterum fratrem: ein eben nicht sehr b. geschriebener Brief, epistola parum fraterne scripta.

Brudermord, parricīdium fraternum. im Zus. bl. parricidium. – caedes fraterna. – fratricīdium nur bei Spät. – einen B. begehen, *manus sanguine fraterno cruentare; parricidio fraterno contaminari; auch fratrem necare; fratrem vitā privare.

Brudermörder, fratricīda. – parricīda (Verwandtenmörder überh.).

Brudername, nomen fraternum.

Brüderschaft, fraternitas (nachaug.). – necessitudo fraterna. germanitas (Verbindung zwischen Brüdern ꝛc.). – sodalitas. sodalitium (engere Verbindung zwischen Freunden, Cameradschaft). – collegium. corpus (die Gesammtheit der Verbundenen selbst, bes. die gleichen Standes). – B. trinken, *sodalitatem poculis sancire.

Brudersfrau, uxor fratris. – deine B., fratris tui uxor.

Brudersfind, fratris filius (Sohn) od. filia (Tochter). – mein B., fratris mei filius (Sohn); fratris mei filia (Tochter). – die Bruderskinder, fratris liberi; fratres patrueles (im gegenseitigen Verhältniß unter sich); consobrini od. consobrinae (Geschwisterkinder).

Brudersohn, fratris filius. – mein B., fratris mei filius.

Bruderstochter, fratris filia. – meine B., fratris mei filia.

Brudertreue, *fides fraterna.

Brühe, jus (im Allg., die Brühe als Suppe u. als Sauçe). – embamma, ătis, *n.* (ἔμβαμμα, die Brühe, Sauçe als Tunke). – liquamen, inis, *n.* (die Brühe, Sauçe als Flüssigkeit). – muria. garum (die Lake von Fischen). – B. an das Essen machen, jus addere in cibum: mit B. versehen, jurulentus; liquaminatus (Apic. 8, 7).

brühen, aquā ferventi perfundere.

brühheiß, -warm, fervens; fervidus.

Brühwasser, aqua fervida.

brüllen, mugire (v. Rinde, auch uneig. v. Donner ꝛc.). – rudere (schreiend br., v. Löwen, Hirschen ꝛc.; übtr. v. Menschen). – rugire. fremere (v. Löwen, u. zwar rug. = laut br., frem. = dumpf br.). – vociferari (v. Menschen). – ein brüllender Ton, similis mugitibus sonus; assimilis mugitui sonus.

Brüllen, das, mugītus. rudītus. rugītus. vociferatio (s. „brüllen" die VV.).

Brüllochs, taurus; dux gregis (†).

Brummeisen, s. Maultrommel.

brummen, fremere (eig.; dann uneig. = seinen Unwillen äußern). – murmurare (eig., murmeln).

Brummen, das, fremitus (eig. u. uneig.). – murmuratio (eig., das Murmeln).

Brummkreisel, s. Kreisel.

Brünelle, *prunum Brinoniense.

brünett, s. bräunlich.

Brünette, virgo subfusca; mulier subfuscula.

Brunft, libīdo; rabies; coëundi ardor. – in die B. treten, in rabiem agi: in der B. seyn (= brunften), lascivire in Venerem; ineundi cupiditate exerceri; rabie libidinis saevire: aus der B. treten, desiderio libidinis solvi.

brunften, s. Brunft.

Brunfthirsch, cervus rabie libidinis saeviens.

Brunftzeit, s. Begattungszeit.

Brunnen, puteus (gegrabener). – fons (Quelle). – Ist es = „Gesundbrunnen", s. d. – einen B. graben, puteum fodere, effodere. – Sprüchw., Wasser in den B. tragen, d. i. da noch etwas hinzuthun, wo schon Ueberfluß ist, ligna in silvam ferre (d. i. Holz in den Wald tragen, Hor. S. 1, 10, 34). – Uneig., der Brunnen des Lebens, fontes vitales.

Brunnenader, vena fontis.

Brunnenbecken, crater (κρατήρ); rein lat. labrum.

Brunnencur, salubrium aquarum usus. – die B. gebrauchen, *aquis salubribus uti.

Brunnendeckel, *putei operculum. – putēal ist = Brunneneinfassung (περιστόμιον).

Brunneneimer, situlus. situla (krugartiges Gefäß zu Brunnen u. Wasser). – modiolus (an einer Schöpfmaschine).

Brunneneinfassung, putēal (περιστόμιον, bei den Alten gew. von Marmor u. rund, Cic. Att. 1, 10, 3; *cf.* Paul. D. 19, 1, 14).

Brunnenfest, Fontanalia, ium, *n.* (Varr. LL. 6, 3. §. 22).

Brunnengast, qui ad aquas venit od. venerat.

Brunnengräber, putearius (nachaug.).

Brunnenkasten, castellum (eine Art Gebäude, in welchem das Wasser der Wasserleitungen gesammelt, und dann nach verschiedenen Theilen der Stadt geleitet wurde, bei Fest. auch dividiculum genannt). – Ist es „Brunnenbecken", s. d.

Brunnenkresse, nasturtium.

Brunnenmeister, aquilex.

Brunnenort, aquae; locus salubrium aquarum usu frequens; *locus, ubi est fons medicae salubritatis.

Brunnenröhre, tubus. tubulus (weitere, gew. von Holz od. Thon). – fistula (engere, gew. von Blei).

Brunnenschwengel, tollēno.

Brunnenstange, harpāgo.

Brunnenwasser, aqua putealis od. puteana. – mit B. wässern, fonte puteali irrigare.

Brunnenzeit, *tempus, quo aquis (salubribus) uti solent.

Brunst, des Körpers, corporis faces. – Ist es = „Brunft", s. d.

brünstig, ardens. fervens. flagrans. vehemens (leidenschaftlich, heftig). – coitum appĕtens. ardore od. cupiditate coëundi flagrans (nach der Begattung sich sehnend). – b. Gebet, preces supplices.

Brünstigkeit, ardor.

Brust, I) der vordere Theil des Körpers vom Hals bis auf den Magen: pectus. thorax. – praecordia, orum, *n.* (die Brusthöhle mit Lunge und Herzen). – latus. latera, um, *n.* (mit Rücksicht auf die Beschaffenheit der Lungen; daher bes. von der B. des Redners). – eine gute B., latera bona: eine schwache, latus imbecillum: die B. schonen, lateri consulere: die B. wird stärker, lateribus accedunt vires. — Wunden auf der B. bekommen, vulnera adversa accipere od. adverso corpore excipere: Narben auf der B. zeigen können, cicatrices adverso corpore ostentare posse. — II) die fleischigen Theile zu beiden Seiten der Brustwölbung: mamma (der sichtbare Busen als fleischiger Theil sowohl des weiblichen, als auch des männlichen und thierischen Körpers). – uber, gew. im Plur. ubera (die nährende-, säugende Brust als der mit Milch gefüllte Busen des weiblichen menschlichen, bes. aber thierischen Körpers, das Euter, die Zitzen, s. AVict. orig. gent. Rom. 20, 3: deinde levandorum *uberum* gratia *mammas* praebuisse). – papilla (eig. die Brustwarze; dann für die ganze Brust, wo es gleichviel ist, ob man die Brust od. die Warze an derselben meint, zB. unter der linken B., infra laevam papillam, Pl. 11, 37, 69. Suet. Oth. 11). – starke Brüste habend, mammosus: einem Kinde die B. geben, reichen, es an die B. legen, mammam infanti dare od. praebēre; submissam infanti praebēre mammam: an der B. eines wilden Thieres genährt werden, silvestris beluae uberibus sustentari. — III) Brust und Herz, als Sitz der Empfindung rc.: pectus. – animus (Herz). – Furien, welche ihren Wohnsitz in der B. haben, domesticae furiae.

Brustband, s. Busenband.

Brustbedeckung, pectoris tegumen od. tegumentum.

Brustbein, os pectoris; os pectorale.

Brustbeklemmung, anhelitus; anhelatio.

Brustbeschwerde, gravitas pectoris od. praecordiorum. – B. verursachen, gravitatem pectori facere.

Brustbild, imago ficta. im Zshg. bl. imago (Büste). – clipeus od. gew. clipeum (ein auf einer schildförmigen Fläche als Gemälde od. in halberhobener Arbeit bis an die Brust dargestelltes Bild, ein gemaltes B., od. ein Relief en Medaillon). – hermes (B. aus Stein od. Marmor auf einem Postamente, s. „Bildsäule").

Brustbinde, fascia ad vulnus in pectore deligandum (bei Brustschäden). – Ist es = „Busenband, -binde", s. d.

Brustblatt, als Kleidung, thorax.

Brüstchen, mammula.

brüsten, sich, superbire; insolentius se efferre; magnos sibi sumere spiritus. – sich mit etwas b., jactare alqd (mit etwas sich viel wissen, prahlen): gloriari alqā re od. de alqa re (einer Sache sich rühmen).

Brüsten, das, fastus superbus. – jactatio (das Prahlen). – gloriatio (das Sich-Rühmen).

Brustentzündung, *pneumonĭa.

Brustfell, diaphragma, ătis, *n.* (διάφραγμα, Zwergfell). – *pleura, ae, *f.* (πλευρά, Rippenfell).

Brustfieber, *febris catarrhalis.

Brustgefäß, *vas pectorale.

Brustgeschmeide, ornamentum mammarum.

Brustgeschwulst, *tumor pectoralis.

Brustgeschwür, *ulcus pectoris.

Brustharnisch, thorax (θώραξ); rein lat. pectoris tegumen od. tegumentum (Brustbedeckung). – mit e. B. versehen, thoracatus.

Brusthöhle, *cavum pectoris (thorācis).

Brustknochen, s. Brustbein.

Brustkrankheit, morbus pectoris.

Brustlatz, thorax, (θώραξ, als obere Bekleidung). – subucŭla (zum Unterziehen).

Brustlehne, -**mauer**, crepīdo (Vorsprung an Fenstern rc.). – pluteus (Geländer). – lorīca ist immer „Brustwehr".

Brustpanzer, s. Brustharnisch.

Brustriemen, antilena (Gloss. vet.).

Brustsaft, purgantes pectora suci (†).

Brustschild, *clipeus pectoralis. – er gab den Saliern ein ehernes B., Saliorum pectori aeneum tegumen dedit.

Brustschmerz, dolor pectoris (praecordiorum).

Brustthee, *thea pectoris imbecillitati medens (trockener). – *potio e thea cocta pectoris curandi causa (gekochter, als Trank). – purgantes pectora suci (Kräutersäfte für die Brust überh. †).

Brusttuch, s. Busentuch.

Brüstung, crepīdo.

Brustwarze, papilla. – uber (die B. an der säugenden Brust, die Zitze).

Brustwasser, *lympha pectoralis (in der Brust). – purgantes pectora liquores (als Heilmittel †).

Brustwassersucht, *hydrops pectoris.

Brustwehr, pluteus; lorīca.

Brustwunde, *vulnus pectoris. – vulnus adversum (Wunde von vorn her im Treffen bekommen).

Brut, I) das Brüten: incubatio. incubitus. – fetura. fetus (das Ausbringen der Jungen durch Brüten). – die Tauben verrichten des Jahrs acht Bruten, columbae octies anno pullos educant. — II) meton., die durch Brüten hervorgebrachten Jungen selbst: fetura. fetus. subōles. progenies (v. allen Thieren, letztere drei auch im gehässigen u. verächtlichen Sinne v. Menschen). – pulli. pullities (vom Geflügel). – semen, od. Plur. semina (von Fischen).

brutal, I) = „viehisch", w. s. — II) grob ꝛc.: rusticus (flegelhaft grob). – ferox (wild von Charakter, unbändig). – insolens (übermüthig). – arrogans (anmaßend). – er ist ein b. Mensch, stolidā audaciā ferox est (unser „dummdreist").

Brutalität, rusticitas (flegelhaft grobes Betragen). – ferocitas (unbändige Sinnesart). – insolentia (Uebermuth). – arrogantia (Anmaßung).

Brutbiene, fucus.

Brütei, ovum, quod subjicitur (gallīnis).

brüten, I) v. intr.: 1) über den Eiern b., d. i. sitzen, um sie zu beleben: incubare, mit u. ohne ovis od. ova. – zu b. pflegen, incubitare (zB. in Behältern, in cellis). – übtr., über etwas br., α) es sorgfältig hüten: incubare alci rei (zB. über verschlossenen Schätzen, clausis thesauris: über dem Schmerze, dolori). β) auf etwas denken ꝛc., s. „ausbrüten (uneig.)". — 2) zur Belebung erwärmt werden, von den Eiern: incubari. — II) v. tr. durch Brüten beleben, incubare (die Eier, ova od. ovis).

Brüten, das, incubatio; incubitus.

Brüthenne, gallīna incūbans; matrix (incūbans).

Brütofen, *furnus, in quo pulli excluduntur.

Brützeit, tempus incubandi.

bst! st! tace!

Bübchen, puerulus. pusio (kleiner Knabe überh.). – pupulus. pupus (als Liebkosungswort). – frustum pueri (Stück von einem Knaben, als Spott, Verachtung, Komik.).

Bube, puer (auch als Scheltwort). – scelus. homo scelestus (böser, lasterhafter Mensch; dafür scelio od. scelero b. Petr. 50, 5). – homo nequam (e. Taugenichts). – ein sehr verschmitzter B., homo ingeniosissime nequam.

Bubenstreich, **-stück**, malum facinus (schlechte That). – scelus (Verbrechen). – nequitia (Nichtswürdigkeit). – einen B. begehen, scelus suscipere, admittere, facere.

Büberei, s. Bubenstreich.

Bübinn, scelus. scelesta (Komik.).

bübisch, scelestus (verbrecherisch). – improbus (unredlich im Denken und Handeln, falsch). – *Adv.* sceleste; improbe.

Buch, liber (ein Buch, so fern es aus mehreren von Papier gefertigten Blättern besteht, und bes. hinsichtlich des Inhalts, in so fern darauf ein Gegenstand vollständig abgehandelt ist; dah. auch die Hauptheile einer größeren Schrift, eines Gedichts, was wir „Buch, Gesang" nennen). – codex (ein aus hölzernen und mit Wachs überzogenen Tafeln [tabulae, cerae], dann aber auch aus Pergamentblättern bestehendes Buch, dergl. bes. das Ausgabe- u. Einnahmebuch, codex accepti et expensi, auch bloß codex gen., war). – volumen (die Buchrolle, als Körper, der ein ganzes Buch [liber] od. auch nur einen Theil desselben enthalten kann. Beim volumen waren die aneinander geleimten Blätter auf einen cylinderförmigen Stab [scapus] aufgerollt, beim codex lagen sie wie die unserer Bücher einzeln anfeinander). – libellus (ein kleines Buch, ein Aufsatz u. dgl., dah. auch Notizenbuch). – commentarii (ein Anmerke- od. Notizenbuch). – ephemeris (ἐφημερίς, ein Tagebuch, Wirthschaftsbuch u. dgl., worin die Ausgaben, Arbeiten ꝛc. jedes Tages verzeichnet wurden, ähnlich unserem „Schreibkalender"). – scapus (ein Buch Papier, bei den Alten 20 Blätter od. Bogen enthaltend, Pl. 13, 12, 23 *extr.*). – literae (die Wissenschaften, die in den Büchern behandelt werden, auch wir oft „die Bücher", s. Sall. J. 85, 13: quae illi literis, ea ego militando didici, d. i. was jene aus Büchern, das habe ich im Dienst gelernt). – ins (Rechnungs-) Buch eintragen, in codicem referre; rationibus inferre: ein (Rechnungs-) Buch halten, codicem accepti et expensi habēre: mein Geld steht in den Büchern, pecunia mihi est in nominibus. – so stand es im Buche des Schicksals, sic in fatis erat (†).

Buchbinder, glutinator (bei den Alten, der die einzelnen Blätter eines Buches zusammenleimte ꝛc., Cic. Att. 4, 4, 1). – *bibliopegus. *librorum compactor (bei Neuern).

Buchdrucker, *typogrăphus. – die Buchdrucker (-Gehülfen), *operae typographicae.

Buchdruckerei, I) Werkstätte: *officina typographica. — II) = „Buchdruckerkunst" w. s.

Buchdruckerkunst, *ars typographica.

Buchdruckerlehrling, *officinae typographicae alumnus.

Buchdruckerpresse, *prelum typographicum.

Buchdruckerschwärze, *atramentum typographicum.

Buchdruckerstock, *figura typographica.

Buche, fagus. – von Buchen, fagĕus; fagīnus; faginĕus.

Buchecker, **-eichel**, glans fagĕa.

Büchelchen, libellus.

buchen, **büchen**, fagĕus: fagĭnus; faginĕus.

Buchenholz, materia fagĭna.

Bücherabschreiber, librarius.

Bücherbrett, pluteus. – foruli (die einzelnen Fächer eines Bücherbretts, Bücherschranks).

Büchercapsel, librarium. – capsa. capsula (überh. ein kleines Behältniß, bes. aber für Bücher, in dergl. dem vornehmen Knaben ein Sklav [capsarius] die Rollen in die Schule trug). – scrinium (verwandt mit „Schrein", ein größeres Behältniß zu Büchern, ein Portefeuille u. dgl., nie aber bei den Alten in der Bed. „Schrank, Bücherschrank").

Bücherfreund, *librorum amans, studiosus. – es ist Jmd. ein großer B. (er liest gern), summum alqm librorum studium tenet. Vgl. „Bücherwurm".

Bücherkatalog, s. Bücherverzeichniß.

Bücherkäufer, librorum emptor.

Bücherkenner, *librorum intelligens.

Bücherkenntniß, -kunde, librorum notitia, usus.

Bücherladen, s. Buchladen.

Büchermagazin, librorum horreum.

Büchermangel, librorum inopia.

Büchermarkt, *forum in quo libri venales expositi sunt. – der B. in Rom, sigillaria, orum, *n.* (der Ort in Rom, wo Bilder, Bücher u. dgl. verkauft wurden): auf dem B., apud sigillaria.

Büchernarr, *librorum cupidissimus.

Bücherrepositorium, s. Bücherbrett.

Bücherrichter, *censor librorum; vgl. „Kritiker".

Bücherrolle, scapus (der Cylinder od. Stab, auf welchen das Buch gerollt ist). – volumen (das aufgerollte Buch).

Büchersaal, bibliothēca.

Büchersammlung, librorum copia; bibliothēca.

Bücherschatz, *bibliothēca instructissima.

Bücherschrank, armarium librorum. – armarium parieti in bibliothecae speciem insertum (in einer Wand angebrachter B.). – scrinium gehört nicht hierher, s. Büchercapsel.

Bücherschreiben, das (libros) scribendi opera. – sich auf das B. legen, se conferre ad scribendi studium: ganz, ad (libros) scribendi operam omne studium curamque convertere.

Bücherschreiber, librorum scriptor (übh.). – bonarum artium scriptor (der wissenschaftliche Werke schreibt).

Büchersprache, oratio accurata et polita (im Gegensatz des usitatum sermonis genus, d. i. der Sprache des gemeinen Lebens). – auch *sermo accuratus ac politus, quo in scriptis utuntur.

Bücherstab, an den Bücherrollen der Alten, scapus.

Büchersucht, *effusum libros coëmendi studium.

Büchertitel, s. Titel *no.* I.

Büchervorrath, ansehnlicher, bona librorum copia (†).

Bücherverzeichniß, *bibliothecae index (als Bibliotheksverzeichniß). – *librorum venalium index (als Verlagsverzeichniß, Auctionskatalog ꝛc.).

Bücherweisheit, zu Markte tragen, *ex commentariis sapere.

Bücherwelt, literae. – sich in die B. vergraben, abdere se literis od. se totum in literas; abdere se in bibliothecam.

Bücherwesen, *res literaria; literae.

Bücherwurm, blatta (†); tinĕa (†). – Uneig., ein wahrer B. seyn, d. i. immer über den Büchern sitzen, studiis od. libris immori (†); quasi heluari libris; totum se abdidisse in literas.

Bücherwuth, *effusissimum libros coëmendi studium. – von einer B. besessen, *qui libros coëmendi studio flagrat, nimis indulget.

Buchfink, fringilla.

Buchführer, -halter, s. Rechnungsführer.

Buchhandel, *mercatura libraria.

Buchhändler, bibliopōla (βιβλιοπώλης); rein lat. librorum venditor.

Buchhändlerlehrling, *(tabernae) librariae alumnus.

Buchhandlung, I) = Buchhandel: *mercatura libraria. — II) = „Buchladen", w. s.

Buchladen, taberna libraria; auch bl. libraria.

Buchnuß, glans fagĕa.

Buchsbaum, buxus. – von od. aus B., buxeus.

Büchschen, pyxidicŭla.

Buchschuld, nomen, austhun, expungere.

Büchse, pyxis. theca (zum Aufbewahren). – *bombarda (als Schießgewehr, wogegen *sclopetum = Flinte).

Büchsenkugel, *glans plumbea.

Büchsenmacher, *bombardarum faber.

Büchsenschaft, *bombardae scapus.

Büchsenschuß, *ictus bombardā missus. – keinen B. weit, *intra bombardae conjectum.

Buchstäbchen, literŭla (minuta).

Buchstabe, litera. – literae forma (ein aus einem Stoff gemachter Buchst., zB. elfenbeinerner, eburnea). – literae figura (die Gestalt eines Buchstaben). – literae nota (Buchstabenzeichen). – scriptum (das Geschriebene, Ggstz. sententia, wie AHer. 1, 11, 19; od. Ggstz. voluntas scriptoris auctoritasque, wie Cic. Caecin. 23, 65). – die Buchstaben, s. „ABC": ein großer B., litera grandis (Ggstz. lit. minuta). – der B. A. A litera (nicht litera A). – nach dem B., d. i. wörtlich, ad verbum; ad literam: mit deutlichen B., literate (Cic. Pis. 25, 61); der B. des Gesetzes, verba ac literae legis: sich an den B. halten, scriptum sequi (Ggstz. scriptum negligere): der B. gilt am meisten, scriptum plurimum valet: keinen B. schreiben, nullam literam scribere (als Gelehrter ꝛc.): an Jmd., literam nullam ad alqm mittere (brieflich).

Buchstabenrechnung, *algĕbra. – zur B. gehörig, *algebraicus.

Buchstabenschrift, literarum usus; litteratura (Cic. Part. 7, 26). – literae (die Buchstaben).

Buchstabenzeichen, literae nota od. forma.

buchstabiren, ordinare syllabas literarum (Prisc. p. 36 P.). – literas in syllabas colligere.

buchstäblich; zB. d. Ausdruck, scriptum (s. Buchstabe). – ein b. Uebersetzer, fidus interpres. – *Adv.* literate (zB. b. antworten, respondēre, Cic. Har. resp. 1, 17); ad literam; ad verbum (wörtlich, w. vgl.).

Bucht, sinus.

buchtig, sinuosus.

Buchweizen, *polygŏnum fagopȳrum (L.).

Buckel, I) Auswuchs des Rückens: gibber (gibba nur b. Suet. D. 23 u. gibbus b. Juv. 6, 109; 10, 294 u. 303). – dorsum (der Rücken selbst als erhabener Bestandtheil). – tergum (der Rücken als Rückseite). — II) Erhöhung auf dem Schilde der Alten: umbo. — III) als Beschlag an Büchern, Thüren: bulla. — IV) an metallenen Sachen, Beule ꝛc.: tuber.

buckelig, gibber. – ☞ gibbus b. Cels. 8, 1 *in.* u. a. nur in der Bed. „conver" (Ggstz. concavus); gibberosus nur Orbil. b. Suet. Gr. 9 (wofür Suet. selbst sogleich darauf gibber sagt) u. Gaj. D. 22, 1, 3 (wo gibbosus f. L.); gibberus ist unlat.

Buckelochs, *bos bison (L.).

bücken, sich, se demittere; caput demittere. – ich bücke mich vor Jmd. (d. i. mache ihm mein Compliment), acclinis saluto alqm (Arn. 7.

no. 13): bis auf die Erde, alqm adoro. — e. Greis gebückt am Stabe, senex in baculum pronus.

Bückling, *corporis inclinatio. — einen B. machen vor Jmd., s. „bücken".

Bude, taberna (kleine B., tabernula). — pergula (Vorsprung an e. Hause, an einer Mauer angebaute Bude, in der Geldwechsler, Maler u. dgl. ihre Geschäfte trieben). — in einer B. feil haben, tabernam exercēre: die B. öffnen, tabernam aperire: die B. schließen, tabernam claudere.

Budenkrämer, tabernarius.

Büffel, *bos buffelus (B.). — Ueber bubălus s. Lex.

Büffet, s. Schenktisch.

Bug, armus (Vorderbug). — suffrāgo (Hinterbug).

Bügel, arcus. — stapia (Steigbügel, Inscr.).

bugsiren, ein Schiff (ins Schlepptau nehmen), navem remulco trahere od. abstrahere. — navem adigere (*ἐπάγεσθαι*, herbeibugsiren, Tac. A. 2, 7 *in.* — u. so ein Schiff durch eine Stelle b., navem adigere per etc., s. Tac. A. 11, 18: per aestuaria adegit triremes). — Uneig., Jmd. bugs., d. i. befördern, alqm fovēre ac tollere od. sustinēre ac fovēre od. gratiā et auctoritate suā sustentare.

Bugspriet, *malus proralis.

Buhldirne, mulier impudica (jedes unkeusche Weib). — amica. amicula (*ἑταίρα*, Maitresse eines Einzelnen). — scortum (Dirne, die sich als Hure mißbrauchen läßt, Lustdirne, auch verächtl. für „Maitresse", wie Tac. H. 1, 13, 4: principale scortum). — meretrix. meritorium scortum (Dirne, die sich für Geld Preis giebt). — prostibulum. mulier omnibus proposita. scortum vulgare. meretrix vulgatissima (Dirne, die sich öffentlich und Jedem Preis giebt, ganz gemeine, öffentliche B.). — ganz zur B. werden, plane se in vita meretricia collocare: eine B. seyn, als B. leben, vitā institutoque esse meretricio: wie eine B. leben, meretricio more vivere.

Buhle, amator (Liebhaber im unehrbaren Sinne). — moechus (*μοιχός*), od. rein lat. adulter (Liebhaber einer Ehefrau, Ehebrecher).

buhlen, scortari. moechari. adulterare (von beiden Geschlechtern, letztere beiden ehebrecherischer Weise). — meretricem esse. meretricium facere. quaestum corpore facere (von Lustdirnen). — stupri consuetudinem facere cum alqa (von Mannspersonen). — mit Allen b. (von Frauenzimmern), corpus vulgare; corpus suum vulgo publicare; pudicitiam publicare, prostituere, in propatulo habēre. — Daher uneig., um etwas buhlen, d. i. eifrig nach etwas streben: aucupari, captare, quaerere, zB. um Jmds. Gunst, alcjs gratiam. — um die Gunst der Großen, insignes amicitias ambitiose colere: um Jmds. Freundschaft, alcjs amicitiam cupidissime appetere: der um die Volksgunst buhlt, aurae popularis captator; homo popularis aurae.

Buhler, rebus venereis deditus; vgl. „Buhle".

Buhlerei, Buhlschaft, amores, mit u. ohne den Zus. lascivi od. foedi. — amores meretricii (einer Buhldirne).

Buhlerinn, s. Buhldirne.

buhlerisch, amatorius. — lascivus (muthwillig, üppig, wie ein Mädchen, die Augen etc.). — b. Augen, b. Blick, oculi lascivi; oculi limi et ut sic dicam venerei (Quint. 11, 3, 76). — *Adv.* amatorie. — b. leben, meretricio more vivere.

Buhlerkünste, artes amatoriae.

Buhlschaft, s. Buhlerei.

Bühne, suggestus od. suggestum (jede gemachte Erhöhung von Erde, Steinen u. dgl., von wo aus Reden an das Volk, an die Soldaten etc. gehalten wurden). — pulpitum (eine aus Brettern schräg errichtete, allmählich sich erhebende Erhöhung, eine Art Catheder, von welchem herab gelesen u. disputirt wurde; dann der nach den Zuschauern hin schräg aufsteigende Theil der Vorderbühne, wo die Schauspieler, die zu sprechen hatten, auftraten, die eigentliche Schaubühne, *λογεῖον*, *ὀκρίβας*). — catasta. machina (das Schaugerüst, auf welchem die verkäuflichen Sklaven standen). — scena (die ganze Theaterbühne, wo das Schauspielerpersonal auftritt, deren vorderer Theil proscenium [*προσκήνιον*] hieß, von dem das pulpitum wieder ein Theil war, s. vorher). — die B. betreffend, scenicus; theatralis: die B. betreten, auf die B. treten, in scenam prodire. produci (vom Schauspieler): von der B. abgehen, abtreten, scenam relinquere (während eines Stückes, vom Sch.); de scena decedere (ganz von der Bühne abgehen, die Schauspielkunst aufgeben, v. Schauspieler); vgl. (uneig.) „abtreten" a. E.: auf die B., zur B. zurückkehren, in scenam redire. — für die B. schreiben, fabulas scribere; fabulas in scenam componere. — die Handlung geht auf der B. vor, res agitur in scenis: auf der B., in fabulis (d. i. in Theaterstücken): ein Stück auf die B. bringen, s. Schauspiel: bei der B. angestellt seyn, edere in scena operam (operas).

Bühnendienst, opera in scena edita. — Jmd. zum B. berufen, alqm ad edendam in scena operam evocare.

Bühnenspiel, Bühnenstück, s. Schauspiel.

1. **Bulle**, der, dux gregis (Heerdochse †).

2. **Bulle**, die, (Urkunde), päpstliche, *literae signo Pontificis Romani impressae.

Bullenbeißer, *canis Molossus (L.).

1. **Bund**, der, societas (Zustand des Verbundenseyns zu Einem Zwecke übh., Allianz im weitern Sinne). — societas armorum (Schutz- u. Trutzbündniß, Allianz im engern Sinne). — sociale foedus od. societatis foedus (e. Bündniß zur Bundesgenossenschaft). — concilium (Versammlung der Verbündeten, und die Verbündeten zusammen selbst, zB. der achäische B., conc. Achaicum od. Achaeorum). — einen B. schließen, eingehen, societatem facere, inire, coire; sociale foedus od. societatis foedus cum alqo inire: sich an einen B. anschließen, ihm beitreten, se applicare ad societatem; ad societatem accedere, freiwillig, volentem: es kommt zwischen mir u. euch ein B. zu Stande, societas mihi vobiscum convenit. — den böotischen B. sprengen, Boeoticum concilium discutere. — in den heiligen B. der Ehe treten, s. „heirathen".

2. **Bund**, der, infŭla (Kopfbinde der Priester). — diadēma, atis, *n.* (*διάδημα*, Kopfbinde der Könige).

3. **Bund**, das, fascis. – fasciculus (ein kleines B.). – ein B. Federn, *fascis calamorum (Rohrschreibfedern) od. pennarum (Gänsekielschreibfedern).

bundbrüchig, foedifrăgus; foederis ruptor od. violator; apud alqm nihil societatis fides sancti habet (der sich kein Gewissen daraus macht einen Bund zu brechen). – b. seyn, foedus violare (den B. verletzen), rumpere od. frangere (ihn brechen); verb. foedus violare frangereque.

Bundbrüchigkeit, foedus violatum fractumque; perfidia. fides violata od. mutata (Treulosigkeit überh.).

Bündel, fascis. fasciculus (in so fern es zum Fortbringen zusammengebunden wird, ein Bund, zB. Holz, Stroh, fascis lignorum, stramentorum). – manipulus. fasciculus manualis (so fern es nur eine Handvoll ausmacht, ein handgroßes Bund). – sarcĭna. sarcinula (in so fern es als Last getragen wird, Tornister). – sein B. schnüren, sarcinam (sarcinulam) colligere.

Bündelchen, fasciculus (manualis). – sarcinula (s. „Bündel" den Untersch.).

bündelweise, fasciatim od. fasceatim; manipulatim (s. „Bündel" zu fascis u. manipulus).

Bundesgenosse, socius (als Genosse). – foederatus. foedere sociatus (als Verbündeter). – die Bundesgenossen betreffend, socialis: Jmds. B. werden, foedere jungi alci: sich Jmd. zum B. machen, societate et foedere alqm sibi adjungere; alqm in societatem armorum assumere.

Bundesgenossenschaft, societas (Theilnahme an einem Bunde). – socii. foederati (die Verbündeten selbst).

Bundesgesetz, *lex inter foederatos sancita.

Bundesheer, exercitus socialis.

Bundeslade, *arca foederis divini.

Bundesmahl, agăpe (ἀγάπη, der früheren Christen, Eccl.).

Bundespriester, fetiālis.

Bundesstadt, urbs od. civitas foederata (eine zum Bunde gehörige Stadt). – conventus (die Stadt, in welcher die Versammlungen und Gerichtstage gehalten werden, s. Pl. 3, 1, 3. So wäre die deutsche Bundesstadt Frankfurt: conventus Francofurtensis).

Bundestag, conventus.

Bundestreue, fides socialis; societatis fides.

Bundestruppen, exercitus socialis (das Bundesheer). – milites ex foedere dati (in Folge des Bundes gestellte Soldaten). – B. stellen, milites ex foedere dare.

Bundesversammlung, conventus.

Bundesverwandter, s. Bundesgenosse.

bündig, I) verbindend, gültig ꝛc.: ratus (gültig, rechtskräftig). – legitimus (gesetzmäßig). – firmus ad probandum, im Zshg. auch bl. firmus (tauglich zum Darthun, sicher darthuend, überzeugend, zB. Beweis, argumentum). – gravis (gewichtig u. dah. auch überzeugend, argumentum); verb. gravis et firmus (zB. argumentum gravissimum et firmissimum). — II) kurz zusammengedrängt u. kräftig ꝛc.: astrictus. – accuratus. subtilis (genau, gründlich). – concisus. circumcisus (kurz, zB. Gedanken). – im Ausdruck b. u. gedrängt, verbis aptus et pressus. – *Adv.* astricte (zB. sprechen, schreiben, schließen); accurate; subtiliter. – zu b., contortius (zB. sprechen, dicere). – einer, der b. schreibt, redet, strictus (zB. Quint. 10, 1, 77 vom Aeschines).

Bündigkeit, firmitas. gravitas (Gründlichkeit, überzeugende Kraft, zB. eines Beweises). – subtilitas (Genauigkeit). – B. der Rede, oratio apta et bene vincta.

Bündniß, foedus (ein öffentliches u. durch Auctorität des Senats u. Volks bestätigtes Bündniß zweier od mehrerer Völker zu gesellschaftlichen Absichten). – sponsio (ein durch gegenseitige Einwilligung u. feierliches Versprechen der Befehlshaber der Heere geschlossenes Bündniß od. gemachter Friede ohne erfolgte Einwilligung des Senats u. Volks beider kriegführenden Nationen; s. Liv. 9, 5 *in.*: non *foedere* pax Caudina, sed per *sponsionem* facta est). – ein B. mit Jmd. schließen, foedus cum alqo facere, icere, ferire, percutere; foedus jungere cum alqo; foedere jungi alci; foedus inire cum alqo (ein B. eingehen): ein eheliches B. mit Jmd. schließen, s. Jmd. „heirathen": ich stehe mit Jmd. im B., mihi cum alqo foedus est ictum: Jmd. mit in das B. aufnehmen, alqm foederi ascribere: ein B. halten, foedus servare; foedere stare; in fide manēre; Ggstz. ein B. nicht halten, foedus negligere: ein B. verletzen, brechen, foedus violare, rumpere, frangere; verb. foedus violare frangereque.

bunt, varius. varii coloris (verschiedene Farben zugleich zeigend, ποικίλος). – versicolor (seine Farbe ändernd, je nachdem man es gegen das Licht hält, schillernd, αἰόλος; dann für mehrfarbig, überh., während discolor = verschiedenfarbig, von zwei Gegenständen [Ggstz. concolor], nur dicht. u. nachaug. = buntfarbig). – confusus. perturbatus (uneig., verworren). – eine b. Kleidung anhaben, variā veste exornatum esse: b. Kleidung tragen, veste varii coloris uti: eine b. Reihe (von Herren und Damen in einer Gesellschaft) machen, *seriem ex viris feminisque alternare.

Bunte, das, **Buntheit**, die, varietas (hinsichtlich der Farben, s. Cic. Fin. 2, 3, 10). – versicolor varietas (das schillernde Bunte, nach Pl. 9, 17, 30).

buntscheckig, varius. varii coloris (bunt). – maculosi coloris (gefleckt, scheckig).

buutstreifig, *varie virgatus.

Bürde, onus (eig. u. uneig.). – sarcĭna (Last, Pack, welches getragen wird). – molestia (uneig., Beschwerde).

Burg, arx (*v. pr.*). – castrum. castellum (jeder befestigte Ort). – domus regia. domicilium regis (Sitz eines Fürsten). – perfugium. refugium (Zufluchtsort).

Bürge, sponsor (im Allg., der für etwas Gewähr leistet, Sicherheit stellt, auch uneig.). – vas (jeder, der sich für die eine oder die andere Partei wegen der Stellung vor Gericht verbürgt, Caution leistet. Sich persönlich für Jmd. zu stellen, war bei den Römern unerhört; denn Cic. Off. 3, 10, 34 handelt von etwas Ausländischem. Daß aber auch vas in Beziehung auf Criminalprocesse üblich war, wo bei diesen Geldcautionen wegen der Stellung vor Gericht vorkamen, ist klar aus Liv. 3, 13, 8). – praes (ist, nach Varro u. Festus,

wer bei einem mit dem Staate geschlossenen Contract, und überh. wohl in Geldsachen, Caution leistet; Nach Asconius auch ein Bürge [satisdator] für eine vor Gericht streitige Sache, daß sie vor der Entscheidung von dem Besitzenden nicht verschlechtert werde). – obses (bei Sicherheitstellung für gemachte Bedingungen, bes. im Kriege von Besiegten gestellt, Geißel; auch uneig.). – B. seyn für Jmd. od. etw., sponsorem, praedem esse pro alqo; intercedere pro alqo (für Jmd. eintreten, sich ins Mittel schlagen, m. Ang. der Geldsumme „wofür?" im Acc., zB. für e. große Geldsumme, magnam pecuniam); praestare alqm, alqd od. de alqa re (in weit. Bed., für Jmd. gut sagen, einstehen, für etwas haften, es vertreten): B. werden für Jmd., für etwas, spondēre, fidem interponere pro alqo; vadem fieri alcjs sistendi (daß sich Jmd. stellen werde, s. Cic. Off. 3, 10, 44): praedem fieri pro alqo u. alcjs rei; obsidem alcjs rei fieri: Bürgen stellen, vades, praedes, obsides dare: sich Jmdn. als B. stellen für Einen, vadem se dare alci pro alqo: sich B. stellen lassen für etwas, vades (praedes) accipere alcjs rei: durch Bürgen für Jmd. Sicherheit stellen, praedibus alci cavēre: einen B. fordern, vadem poscere; von Jmd., vadari alqm: sich an den B. halten, sponsorem appellare: den B. im Stiche lassen, vadem deserere.

bürgen, s. Bürge (seyn u. werden).

Bürger, civis (der das Bürgerrecht hat, Ggsß. peregrinus). – municeps. municipalis homo (der Bewohner eines municipium, d. i. einer Stadt, die das röm. Bürgerrecht hat, ein Municipalbürger, Ggsß. rusticus, rusticanus). – oppidanus. incola urbis (der Einwohner einer Stadt, Städter, Ggsß. vicanus, d. i. Dorfbewohner). – togatus (der B. im Friedensgewande, Ggsß. paludatus od. miles, d. i. der Krieger). – plebejus. homo ignobilis (einer aus dem Bürgerstande, Ggsß. patricius od. vir nobilis, d. i. der Vornehme, Adelige). – Bürger! (in der Anrede an das röm. Volk), Quirites!: ein B. der Welt, mundi incola; mundanus: die Bürger betreffend ꝛc., s. bürgerlich: B. seyn, civem esse: B. werden u. zum B. machen, s. Bürgerrecht (erhalten u. geben ꝛc.): sich als B. betragen, pro cive se gerere.

Bürgerblut, sanguis civium.

Bürgerdiplom, diploma civitatis, Jmdn. überreichen, alci offerre.

Bürgereid, *jusjurandum civile.

Bürgerfeind, insectator plebis.

Bürgerfreund, homo popularis; plebicŏla; *populi potentiae amicus et fautor.

Bürgergarde, *cives evocati, qui excubias in urbe vice militum agunt.

Bürgerhaus, domus privata (Haus eines Privatmannes). – plebeji aedes od. aedificium (Haus eines Plebejers, im Gegens. von dem eines Patriciers; vgl. Liv. 5, 41, 7, wo plebis aedificia [= die Bürgerhäuser], Ggsß. atria principum).

Bürgerinn, civis.

Bürgerkleid, -kleidung, plebeja vestis (†).

Bürgerkrieg, bellum civium. bellum civile (Krieg zwischen den Bürgern eines Landes). – bellum intestinum od. domesticum (Krieg im Innern eines Landes selbst, der Einwohner gegen einander). – In gewissen Verbindungen können auch arma od. castra civilia stehen, zB. während des B., inter arma civilia: dem B. abgeneigt seyn, a civilibus castris abhorrēre; arma civilia fugere: lange an einem B. Theil nehmen, diu in armis civilibus commorari.

Bürgerkrone, corona civica.

bürgerlich, civilis. civicus. civium (den Bürger betreffend; werden so unterschieden, daß civilis v. solchen Dingen gesagt wird, welche einem Bürger hinsichtlich seines Standes zukommen, od. im bürgerlichen-, gemeinen Leben üblich sind, civicus v. Dingen, welche seine Person od. Individualität betreffen, und der Genit. civium, wenn der Begriff der einzelnen in der Vielheit soll hervorgehoben werden, zB. orationes civiles sind Staatsreden, orationes civium, Reden, welche einzelne Bürger halten). – plebejus, od. der Genit. plebis. ignobilis (bürgerlich dem Stande nach, plebejisch, unadlich, Ggsß. patricius, nobilis). – togatus (den Bürger im Friedensgewande betreffend, also im Gegensatz des Militärs, Ggsß. militaris: dah. die friedsamen Bürgerlichen, togati, Ggsß. milites). – popularis (beim Volke-, bes. beim gemeinen Manne-, im gewöhnlichen Leben üblich, zB. Wage, trutina). – frugi (frugal, mit Sparsamkeit eingerichtet, Ggsß. luxuriosus, zB. Mahlzeit, Leben, Lebensweise, coena, vita, victus). – b. Kleidung, plebeja vestis (†): von b. Abkunft, plebeji generis: der b. Tag, das b. Jahr, dies, annus civilis. — *Adv.* civiliter. – populariter (populär, zB. reden, loqui). – b. leben, vivere civiliter; civiliter coenare (nach Bürgerart speisen †): anfangen ganz b. (od. auf ganz b. Fuße) zu leben, genus vitae civile admodum instituere.

Bürgermädchen, virgo plebeji generis.

Bürgermeister, *magister civium. – consul (v. Consul, w. s.).

bürgermeisterlich, consularis. – *Adv.* consulariter.

Bürgerpflicht, officium civis od. civile.

Bürgerrecht, civitas; in Bezug auf eine kleine Stadt auch civitatula (Sen. Apocol. 9, 3). – civitatis jus ist immer = das Recht die Civität zu erlangen, in die Gerechtsame eines Bürgers zu treten, s. Cic. Caecin. 34, 98; 35, 102. Cic. Arch. 5, 11. – Jmdn. das B. geben, verleihen, ertheilen, civitatem alci dare, impertire, tribuere; civitate alqm donare (mit dem Bürgerrecht beschenken); diploma civitatis alci offerre (das Bürgerdiplom Jmdn. überreichen); alqm in civitatem accipere od. recipere. alqm ascribere civitati od. in civitatem. alqm in civitatem od. in numerum civium asciscere (unter die Zahl der Bürger aufnehmen); civem alqm facere (zum Bürger machen): das B. erhalten od. bekommen, zum B. gelangen, consequi civitatem; recipi in civitatem; civitate donari; civitati alci ascribi; in civitatem pervenire: von Jmd., civitatem impetrare ab alqo: für Jmd., civ. imp. alci: das B. nicht annehmen wollen, civitatis beneficio uti nolle: das B. erschleichen, civitatem furari: verlieren, civitatem perdere, amittere: Jmdn. nehmen, civitatem alci adimere; auch ex civitate exterminare od. de civitate ejicere alqm. – Uneig., einem Worte das Bürgerrecht geben, verbo civi-

mulcta (Strafe an Vermögen, welche Jmdn. auferlegt wird). – poena (überh. Strafe, die Jmd. giebt). – piaculum (in Religionssachen). – poenitentia (Reue). – morum (vitae) mutatio od. emendatio (Besserung des Lebenswandels). – Jmdn. eine B. auflegen, piaculum ab alqo exigere: B. thun, s. „bessern (sich)".

büßen, etwas, für etwas, alqd luere, expiare; poenas alcjs rei dare, pendĕre, dependĕre, expendĕre, solvere: sehr schwer, maximas alcjs rei poenas pendĕre: mit dem Tode, mit dem Leben, luere morte, capite. – seine Strafe im Gefängniß b. (abbüßen), *poenam in carcere perferre: er hatte wenig zu b. (abzubüßen), *rara erat poenitendi materia: ich muß dafür (für meinen Fehltritt) b., peccati mei luo poenas: ich muß für meine Thorheit b., ego pretium ob stultitiam fero: er soll mir dafür b., haud sic auferet; inultum numquam id auferet. – seine Lust b. (d. i. befriedigen), animum od. cupiditates explēre; morem gerĕre animo suo; voluptatem satiare.

bußfertig, poenitens (bereuend). – poeniturus (bereuen wollend).

Bußtag, supplicatio (Buß- u. Bettag). – einen B. anordnen, supplicationem decernere, imperare: halten, suppl. habēre.

Büste, imago ficta. im Zshg. auch bl. imago (als Bild, s. Cic. Fam. 5, 12, 7. Pl. 35, 2, 2). – marmorea facies. e gypso expressa facies. argentea facies (als Gesichtsmaske, als Nachbildung des Gesichts, in Marmor, Gyps, Silber).

1. **Butte**, die, ein hölzernes Gefäß, labrum. – sinum (zur Milch).

2. **Butte**, **Bütte**, die, ein Fisch, rhombus.

Butter, butȳrum, machen, facere.

Butterbämme, **Butterbrot**, **Butterschnitte**, *panis butȳro illitus.

Butz, am Obste, flosculus.

Buxbaum, s. Buchsbaum.

C.

Die unter C. fehlenden Artikel suche man unter K. oder Z., je nachdem sie der Aussprache nach unter einen dieser Buchstaben gehören.

Cabale, ars. artificium (Kunstgriff). – fallacia (Betrügerei, Ränkemacherei). – bes. im Plur. **Cabalen**, artes (malae); fallaciae (Ränke); consilia clandestina (heimliche Pläne); calumniae (Chicanen). – Cabalen machen, schmieden, spielen, fallacias facere, fingere; consilia clandestina concoquere; dare operam consiliis clandestinis, mit folg. ut (durch C. zu bewerkstelligen suchen); auch calumnias facere; multa machinari: gegen Jmd. eine C. spielen, fallaciam in alqm intendere: Cabalen gegen Jmd. anwenden, consiliis clandestinis oppugnare alqm.

Cabbala, *cabbăla; *arcana Hebraeorum doctrina.

Cabbalist, *cabbalista.

cabbalistisch, *cabbalisticus. – *Adv.* *cabbalistice.

Cabinet, I) Beizimmer: cubiculum (Zimmer übh.). – cubiculum minus (kleines Zimmer neben einem großen). – zotheca (ζωθήκη, kleines Beizimmer neben dem Hauptzimmer, Alcoven zum Studiren, zum Schlafen). – cubiculum secretius (Geheimzimmer, zB. des Fürsten, principis). – sanctuarium od. consistorium principis (Geheimzimmer des Fürsten, Pl. 23, 8, 77. Amm. 25, 10, 10 u. a.). – Meton., für Regierung 2c. des Fürsten, zB. sich im C. berathschlagen, secreta consilia agitare: in die Cab[illegible]cken wollen, principum secreta rimari (na[illegible]c. A. 6, 3, 3): gleich groß im Felde u. im Cabinet, rei militaris peritus, neque minus civitatis regundae; fortis ac strenuus, pace belloque bonus. — II) Zimmer zu Kostbarkeiten u. Seltenheiten: thesaurus; horreum. – ein C. für Münzen, *numothēca: chinesisches C., *collectio Sinensi artificio factorum operum; *copia operum Sinensis artis.

Cabinetchen, cubiculum minus. – zothecula (kleiner Alcoven).

Cabinetsbefehl, mandatum ipsius principis. – durch Cabinetsbefehle den Staat regieren, domesticis consiliis rempublicam administrare.

Cabinetsminister, comes consistorianus (Kaiserzt.). – od. umschr. *princeps amicorum regis, quocum secreta consilia agitare solet; amicus regis omnium consiliorum particeps; *amicus regis, qui in consilio semper adest et omnium rerum habetur particeps.

Cabinetsministerium, *principis consilium secretum.

Cabinetsordre, s. Cabinetsbefehl.

Cabinetsrath, *qui principi est a consiliis interioribus (als Person). – consilia interiora od. domestica (als Collegium).

Cabinetsschreiben, epistola od. literae ipsius principis. – codicilli (unter den Kaisern, ein Schreiben des Fürsten, in welchem er Jmdn. ein Amt überträgt 2c.).

Cabinetssecretär, *quem princeps ad manum habet scribae loco; auch bloß scriba principis. – magister scrinii epistolarum (des Kaisers Geheimschreiber, Spät.).

Cabinetsstück, opus summo artificio factum; opus artis praecipuae (†).

Cabinetssiegel, *signum principis.

Cabriolet, cisium.

Cacao, *faba Cacao (als Bohne). – *potio e Cacaone cocta (als Getränk).

Cactus, cactus.

Cadence, Klangstufe, intervallum.

Cadet, *puer ad militiam publice informandus. – Unpassend ist tiro nobilis.

Cadetencorps, *cohors puerorum, qui ad militiam publice informantur.

Cadetenhaus, *seminarium militum publicum.

Cadetenschule, *schola, in qua pueri ad militiam instituuntur.

caduk, I) anheim fallend, zB. ein Gut; cadūcus. — II) zu Grunde gegangen, zB. cad. seyn, periisse.

Caftan, synthĕsis (σύνθεσις).

Calculator, s. Rechnungsführer.

calculiren, computare.

calecutischer Hahn, *gallus Indĭcus: c. Henne, gallīna Indĭca.

Calembourg, *salse et ambigue dictum.

Calender, calendarium (urspr. das Schulbuch; dann im Spätlat. der Calender, Inscr. Grut. 133 *sq.*; u. als *t. t.* für unseren Calender beizubehalten). – fasti (Tafeln, die eine Beschreibung des ganzen Jahres nach den Monaten enthielten, so daß in jedem Monate die dies fasti et nefasti, die dies senatus et comitiales, die Feiertage, Feste, Spiele und großen Opfermahlzeiten angemerkt waren). – ephemeris, idis, *f.* (ἐφημερίς, e. Schreibcalender, Tagebuch, Wirthschaftscalender).

Calendermacher, -schreiber, *calendarii scriptor.

Calendertage, dies fasti.

Caliber, modus (Maß). – magnitudo (Größe). – amplitudo (Umfang, Weite). – Geschoße von jedem C., omne genus telorum.

Calmus, acŏrus (ἄκορος); rein lat. calămus odoratus.

Calvinist, *Calvinianae legis studiosus; *Calvini assĕcla.

Camaldulenser (-Mönch), *monăchus Camaldulensis.

Camee, gemma ectўpa (ganz erhoben). – Edelsteine zu Cameos verarbeiten, gemmas ad ectypas scalpturas aptare.

Camelot, *pannus e villis caprinis contextus.

Cameo, s. Camee.

Camerad, contubernalis (Zelt- oder Stubengenoß). – commilito. quocum mihi est militia communis (Kriegsgefährte). – socius (Genoß, Gefährte übh.). – socius itineris (Reisegefährte). – convector (Reisegefährte zu Wagen, -zu Schiffe). – collega (Amts- u. Standesgenoß, wie Mitsklav, Mitschauspieler). – condiscipulus (Mitschüler). – conservus (Mitsklav). – aequalis (mit dem man aufgewachsen ist). – sodalis (Schul-, Spiel-, Tischgenoß). – gregalis (der zu unserer Gesellschaft-, unserem gewöhnlichen Umgang gehört, Gesellschafter, Spielgenoß, im bösen Sinne, Spießgesell).

Cameradschaft, I) die Verbindung unter Cameraden: contubernium. commilitium. sodalitas od. sodalitium. condiscipulatus (s. „Camerad" die verschiedenen Bedeutungen). — II) die Cameraden selbst: sodalitas; sodales u. s. w. der Plur. der Wörter unter „Camerad".

Cameralist, *vectigalium perītus.

Cameralwesen, *res ad vectigalia pertinentes.

Cameralwissenschaft, *vectigalium doctrina.

Cammer, *curia vectigalium (principis); *judicium fisci.

Cammercasse, *privatum aerarium principis. – fiscus (der Kaiser).

Cämmerei, aerarium.

Cämmerer, aerarii tribunus.

Cammerforst, *silva principis. – publica silva (Staatsforst überh.).

Cammergut, *praedium principis.

Cammercollegium, s. Cammer.

Cammermeister, *rei familiari principis impositus.

Cammerpräsident, *praeses curiae vectigalium.

Cammerrath, *a consiliis curiae vectigalium.

Campagne, s. Feldzug.

Campher, *camphŏra. – mit C. angemacht, *camphoratus.

Campherbaum, *laurus camphŏra (L.).

campiren, a) auf freiem Felde bleiben, von Soldaten, sub pellibus durare; sub pellibus continēri. – die Soldaten c. lassen, exercitum sub pellibus continēre. — b) übh. unter freiem Himmel bleiben, zB. auf der Straße c., manēre inter vicos od. vias.

Canaille, faex populi. sentīna reipublicae (Auswurf des Pöbels). – scelus. scelestus od. (Femin.) scelesta (als Schimpfwort).

Canal, I) eig.: a) Wassergang: rivus (das Gerinne, in welchem ein Wasser fließt). – specus (unterirdischer Canal, s. Caes. BC. 3, 49). – fossa (zur Verbindung zweier Flüsse od. Seen). – euripus (εὔριπος, breiter Wassergraben, Wasserleitung). – cloaca (zur Abführung von Unreinlichkeiten aus der Stadt, s. „Abzucht" u. „Abzugsgraben"). – canalis u. dessen Deminut. canalicula u. canaliculus sind nur = „Wasserröhre, -rinne". – einen C. anlegen, fossam facere, deprimere (s. Tac. A. 15, 42, 2: ab lacu Averno navigabilem *fossam* usque ad ostia Tiberina *depressuros*, promiserant): einen C. anlegen, um einen Fluß mit einem See zu verbinden, fossam percutere ad committendum flumini lacum. — b) Meerenge: fretum, bes. zwischen Frankreich u. England, *fretum Britannicum. — II) uneig., Mittel u. Weg: via; ratio; auch quod eo, quo intendas, fert deducitque. – Jmdn. einen C. zeigen, alci ostendere rationem: durch einen sichern C. etwas erfahren haben, certis auctoribus comperisse alqd.

Canapee, s. Sopha.

Canarienhecke, *fetūra avium Canariensium.

Canarienvogel, *fringilla Canaria (L.).

Canaster, *herba Canastri; *Canaster.

Candelzucker, *saccharum crystallīnum.

Candidat, candidatus (eig. u. trop.). – C. des Consulats, candidatus consularis: des Predigtamtes, *candidatus ecclesiasticus. – den C. betreffend, candidatorius: die Pflichten eines C. erfüllen, munere candidatorio fungi.

Candidatur, munus candidatorium.

Caneel, cinnămum. cinnamōmum.

caneliren, striare.

Canelirung, Canelüre, an dem Schafte der Säulen, canalis; strix.

Canevas, *textum, quod dicitur Canevas; *canava; *canevasium.

Cannibale, homo immanis, omnis humanitatis expers.

cannibalisch, immanis. – *Adv.* immanem od. crudelissimum in modum.

Canot, monoxylus linter.

Cantate, I) Singstück: *carmen varium. — II) Sonntag: *dies festus, qui Cantate vocatur.

Canton, pagus.

cantoniren, stativa habēre; in stativis esse; in praesidio collocatum esse alqo loco.

Cantonirung, -**ungsquartier**, (castra) stativa, orum, *n*. — die C. wo haben, stativa habēre alqo loco: die C. wo nehmen, stativa ponere alqo loco.

Cantor, chori canentium magister. magister, qui numeris chori canentium praeit; als Titel bloß *cantor.

Cantorat, *cantoris munus.

Canzlei, schola scribarum (als Aufenthalt der Schreiber, Kaiszt.). – tabularium (als Archiv). – tabularium principale (fürstliche C., Spät.). – *tabularium sanctius (geheime C.).

Canzleibuchstaben, literae grandes (Ggsz. literae minutae).

Canzleidirector, magister scriniorum (Spät.). – der päbstliche C., *Pontificis datarius (*t. t.*).

Canzler, quaestor sacri palatii (Spät.); auch wohl *cancellarius.

Canzleisprache, -**stil**, *formulae dicendi in curiis et aulis principum solitae.

Cap, promontorium.

Capellan, *Capellānus (bei Catholischen). – *Diacōnus (bei Evangelischen).

Capellanei, I) Wohnung des Capellans: *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui Capellani (od. Diaconi) obtinet munus; *domicilium Capellani (od. Diaconi). — II) Amt, *munus Capellani (od. Diaconi).

Capelle, I) Bethaus: aedicula (kleiner Tempel). – sacrarium (Heiligthum übh.). – sacellum (kleine C. mit einem Götterbilde). — II) Feuerprobe des Goldes: obrussa. – nach der C., ad obrussam. — III) ein Verein von Musikern: symphoniaci (bei den Alten mit dem Zus. servi od. pueri, weil Sklaven mit die C. bildeten, s. Cic. Mil. 21, 55).

Capellknabe, puer symphoniacus.

Capellmeister, *symphoniacorum magister.

Caper, I) = „Raubschiff", w. s. — II) = „Seeräuber", w. s.

Caperei, s. Seeräuberei.

capern, naves capere, intercipere.

Capitain, a) Anführer einer Compagnie: centurio. – C. seyn, ordinem ducere. — b) Anführer eines Schiffes: navarchus (ναύαρχος); rein lat. magister navis; navis praefectns.

1. **Capital**, caput (als Grundvermögen, Stock woraus die Zinsen erwachsen, Ggsz. usurae, Zinsen). – sors (als Hauptsumme, Ggsz. usurae, Zinsen). – vivum (als Zinsen- u. Gewinnbringendes). – pecuniae. numi (Geld übh.). – summa aeris alieni (das Schuldcapital, die Summe des geschuldeten Geldes, Ggsz. usurae, Zinsen, Suet. C. 42). – Im Zshg. auch res, zB., damit das C. der Frau desto sicherer stände rc., ut mulieri esset res cautior etc. (Cic. Caecin. 4, 11). – ein todtes C., pecuniae otiosae od. vacuae (so fern das Geld müßig-, unausgeliehen da liegt, nachaug.); pecuniae steriles (so fern das Geld keine Zinsen bringt, nachaug.): das C. liegt todt, unbenutzt da, pecuniae otiosae jacent: ein C. ausleihen, aufnehmen, s. „ausleihen, borgen, aufnehmen (Geld)": von Capitalien leben, *de fenore vivere: Schulden vom C. abziehen, aes alienum de capite deducere: vom C. etw. wegnehmen, das C. angreifen, de vivo detrahere: die Zinsen überwiegen das C., mergunt sortem usurae: die Zinsen werden zum C., sors fit ex usura: die Zinsen zum C. schreiben, usuram perscribere: die zum C. geschlagenen Zinsen, anatocismus (Cic. Att. 5, 21, 8).

2. **Capital**-, a) das Leben betreffend: capitalis, zB. ein Capitalverbrechen, crimen capitale. — b) vortrefflich: eximius; egregius, zB. ein Capitalpferd, equus eximius.

Capitäl, an einer Säule, capitulum.

Capitalist, a) der Capitalien ausleiht: qui pecunias fenore collocat, fenori dat; qui numos in fenore ponit (†). – fenerator (der von Capitalien lebt). – ein reicher C., dives positis in fenore numis (†). — b) überh. geldreicher Mann: homo pecuniosus, bene numatus.

Capitel, I) Abschnitt in einem Buche: caput. — II) Materie, Punkt: locus; materia. – ich bin unverhofft auf das C. gekommen, insperanti mihi cecidit, ut in istum sermonem delaberer. — III) Versammlung der Stiftsherrn: *conventus canonicorum. — IV) die gesammten Stiftsherrn selbst: *collegium canonicorum.

Capitelhaus, *curia canonicorum.

Capitelsherr, **Capitular**, *canonicus; *capitularis.

Capitulation, pactio. pactum (abgeschlossener Vergleich). – conditiones deditionis (die Bedingungen der Uebergabe); verb. conditiones pactionesque bellicae. – conditiones tradendae urbis (C. einer Stadt). – sich auf eine C. einlassen, ad conditiones (deditionis) descendere: sich auf gar keine C. einlassen, nullam deditionis conditionem accipere: die C. abschlagen, conditiones rejicere, recusare: die C. annehmen, sich zur C. verstehen, ad conditiones accedere: eine C. schließen, certis conditionibus de deditione cum hoste pacisci; arma per pactionem tradere: wegen der C. unterhandeln, s. „capituliren *no*. I": die C. kömmt zu Stande, conditiones conveniunt: die C. halten, pacto stare: die C. nicht halten, pacto non stare: die C. brechen, conditiones pactionesque bellicas perturbare perjurio.

capituliren, I) wegen Uebergabe unterhandeln: de conditionibus tractare. – wegen Uebergabe einer Stadt c., de conditionibus tradendae urbis agere cum alqo. — II) sich unter gewissen Bedingungen ergeben: arma conditione ponere. arma per pactionem tradere (von Soldaten). – certis conditionibus hosti tradi (von einer Stadt). – unter denselben Bedingungen c., eādem deditionis conditione uti.

Caplan, s. Capellan.

Capot, s. Caputrock.

Caprice, s. Eigensinn, Starrsinn.

capriciös, s. eigensinnig.

Capriole, exsultatio. – Capriolen machen, exsultare.

Capsel, capsula. – scrinium (von größerem Umfang).

Capuce, **Capuchon**, cucullus. – mit einer C. versehen, cucullatus (s. „bekappt"): ein Rei-

feroc mit einer C., paenula (dergleichen auch später die Redner trugen, s. Tac. D. 39, 2).

Capuciner (=Mönch), *monăchus paenulatus.

caput seyn, periisse: c. machen, perdere.

Caputrock, Reiserock, paenula. – der einen C. an hat, paenulatus.

Carabiner, *sclopetum equestre.

Carabinier, *eques gravioris armaturae sclopeto armatus.

Caraffine, *lagēna crystallīna. – C. zu Essig, acetabulum.

Caravane, commeatus.

Caravanserei, xenodochēum (ξενοδοχεῖον).

Carbonade, *caro frixa.

Carbonari, eine Art Mantel, diplŏis (διπλοΐς).

Carbunkel, carbunculus.

Carcer, s. Gefängniß.

Cardamome, cardamōmum.

Cardinal, *Cardinālis; *purpuratus pontificis Romani.

Cardinal-Bischof, *episcŏpus Cardinālis.

Cardinalshut, *tiāra Cardinālis.

Cardinalswürde, *Cardinalatus; *dignitas Cardinālis; *dignitas Cardinalatus.

Cardinaltugend, regina virtutum; excellentissima virtus. – die vier Cardinaltugenden (der Alten), quatuor partes od. fontes honestatis; quatuor partes, a quibus omnis honestas manat; genera quatuor, ex quibus honestas officiumque manat; quatuor loci, in quos honesti natura visque dividitur. – alles Sittlichgute entspringt aus einer der vier C., omne quod honestum est, id quatuor partium oritur ex aliqua.

Cardinalwinde, venti cardinales (Spät.).

Cardinalzahl, *numerus cardinalis.

Caresse, s. Liebkosung.

caressiren, s. liebkosen, schmeicheln.

Carfunkel, carbunculus

Caricatur, a) abstr.: depravata imitatio. — b) concr.: *imago depravata. *imago distortione et depravatione corporis ac motu statuve deformi ridicula. *imago alcjs in pejus picta (als Gemälde). – *homo in pejus fictus (als plastisches Gebilde). – e. C. auf Jmd. machen, imaginem alcjs lasciviā jocorum proponere ridentium circulis.

carikiren, depravare (verzerren). – in pejus pingere od. fingere (frazzenhaft malen, bilden, ping. v. Maler, fing. v. Bildhauer).

Cariole, esseda.

cariren, s. hungern.

Carl, *Carŏlus.

Carmeliter (=Mönch), *(monachus) Carmelīta.

Carmin, coccum.

carmoisin, =roth, coccineus. – molochĭnus (malvenfarbig).

Carmoisinroth, *color coccineus molochĭnus.

Carnaval, *Saturnalia, quibus personati discurrunt homines.

Carneol, sarda.

Carneolachat, sardachātes.

Carolin, *Carŏlus aureus (wie Philippus aureus bei Plaut. Bacch. 2, 2, 52). – od. bl. Carŏlus (wie Philippus bei Hor. Ep. 2, 1, 234).

Carosse, pilentum.

Carotte, *daucus carōta (L.).

Carousel, *equitatio ludicra; auch *equitum certamen hastis concurrentium, halten, celebrare.

Carricatur, s. (richtiger) Caricatur.

1. **Carrière**, im, effusissimis habenis (wie Liv. 37, 20, 10: cum turma sua, *quam posset effusissimis habenis*... stationem hostium improviso invadit).

2. **Carrière**, die, s. Laufbahn.

Cartel, I) Auslieferungsvertrag: *pactio de captivis et transfugis permutandis. — II) Ausfoderung, Fehdebrief, *literae ad pugnam singularem provocantes; im Zshg. bl. *literae provocantes.

Carthause, **Carthäuserkloster**, *coenobium Carthusianum.

Carthäuser (=Mönch), *monăchus Carthusianus.

Carton, umgedrucktes Blatt, *scidula emendatior.

Cascade, s. Wasserfall.

Casematte, *cella tormentaria.

Caserne, castra, orum, *n.*, zB. für die Leibwache, praetoriana (Kaiszt.).

Casino, etwa conventiculum; circulus.

Casquet, galea.

Cassation, I) Vertilgung: abolitio (Abschaffung, zB. eines Gesetzes, od. Aufhebung, zB. eines Urtheils, sententiae). – antiquatio (Aufhebung, zB. einer Strafe, poenae, spät. JCt.). – inductio (C. von etwas Geschriebenem, JCt.). — II) Absetzung: *remotio ab officiis. – bei C., poenā abrogandi muneris propositā.

Casse, arca. loculi (eines Privatmannes; s. „Beutel" die Syn. u. Redensarten). – fiscus (des Fürsten, die Chatoulle, Kaiserzt.). – aerarium (des Staates, auch eines Privatmannes mit dem Zus. privatum). – bei C. seyn, habēre argentum od. pecuniam: nicht bei C. seyn, imparatum esse a pecunia; numos numeratos non habēre.

Cassenbestand, *summa pecuniarum, quae in aerario (fisco) sunt.

Cassendefect, *defectus pecuniae aerario reconditae od. in aerarium relatae (in Bezug auf die Casse). – *defectus crediti od. pecuniae creditae (in Bezug auf den Cassirer).

Cassendieb, depeculator aerarii. peculator (der Staatscasse).

Cassendiebstahl, peculatus (der Staatscasse). – e. C. begehen, peculatum facere; pecuniam publicam avertere.

Casserolle, etwa sartāgo.

cassiren, I) = „aufheben *no.* IV, b", w. s. — II) = „abdanken *no.* I", w. s.

Cassiren, s. Cassation.

Cassirer, exactor pecuniarum (Einnehmer). – *custos pecuniarum (der die Casse verwaltet). – Cassirer der röm. Staatscasse war der quaestor urbanus, unter den Kaisern aber der praetor.

Cassirung, s. Cassation.

Castagnette, crotălum (κρόταλον).

Castagnettentänzerinn, crotalistria.

Castell, castellum.

Castellan, *castelli praefectus (Befehlshaber eines Castells). – *custos conclavium arcis (Aufseher der Zimmer eines Schlosses).
Castor, s. Biber.
Castrat, s. Verschnittene.
castriren, s. entmannen.
Cästus, caestus. – der Kämpfer mit dem C., pycta (πύκτης); rein lat. pugil. – der Kampf mit dem C., pugilatus: mit dem C. kämpfen, pugilare.
Casualpredigt, -**rede**, etwa *oratio extraordinaria.
Casuar, *struthio casuarius (L.).
Causalität, rerum causae aliae ex aliis aptae.
Causalnexus, rerum causae aliae ex aliis aptae et necessitate nexae.
Caution, cautio (im Allg.). – satisdatio (wegen einer vor Gericht streitigen Sache). – C. stellen, leisten, cautionem interponere; cautionem cavēre; satisdare (pro alqa re); satisdationem interponere od. praestare od. dare: die doppelte C. stellen, leisten, in duplum cavēre: dem Volke C. stellen durch Bürgen u. Grundstücke, praedibus ac praediis cavēre populo. – von Jmd. C. verlangen, satispetere ab alqo; exigere ab alqo satisdationem: C. bekommen, satis accipere: C. anbieten, cautionem offerre; satis offerre od. satisdationem offerre: Jmdn. die C. erlassen, satisdationem alci remittere.
Cavalcade, *pompa equestris.
Cavalier, vir nobilis (Edelmann). – purpuratus (Hofmann, in so fern er angestellt ist). – homo aulae ingenio accommodatus (in so fern er Hofmanieren hat). – ein junger C., adolescens nobilis.
Cavallerie rc., s. Reiterei rc.
Cavalleriepferd, equus militaris.
Cavallerist, s. Reiter.
Caviar, *ova piscium condīta.
caviren, s. bürgen, Caution (stellen).
Ceder, cedrus. – die Frucht der C., cedris. – von Cedern, cedrĕus; cedrīnus; cedro factus (von Cedernholz gemacht).
Cedernharz, -**pech**, cedria (κεδρία).
Cedernholz, cedrus. – von C. (gemacht rc.), cedrīnus; cedro factus.
Cedernöl, cedrium; oleum cedrĕum.
Cedernpech, s. Cedernharz.
celebriren, s. feiern.
Celebrität, s. Berühmtheit, Feierlichkeit.
Cement, *caementum; *lithocolla.
censiren, examinare alqd (prüfend untersuchen). – judicare de alqa re (sein Urtheil über etwas abgeben).
Censit, homo vectigālis.
Censor, I) Sittenrichter in Rom: censor. – magister morum (Kaiserzt.). — II) Beurtheiler der Bücher: *librorum censor (vor dem Drucke). *judex criticus. *censor literatus (nach dem Drucke, Recensent).
Censur, I) obrigkeitliches Amt eines Sittenrichters in Rom: censura. – praefectura morum (Kaiserzt.). — II) Urtheil: a) überh.: judicium. – gute C., laus: eine gute C. Jmdn. geben, alqm laudare; laudem alci tribuere: eine schlechte, male existimare de alqo: eine gute C. bekommen, probari: bekommen haben, bene audire: eine schlechte bekommen, vituperari; notari: bekommen haben, male audire. — b) Büchercensur vor dem Drucke: librorum censura. – es passirt ein Buch die C., *datur libri typis exscribendi potestas.
Cent, d. i. hundert. – daher: Ein pro Cent, centesimae: zwei, drei vier pro C., centesimae binae, ternae, quaternae: fünf pro C., centesimae quinae; quincunces usurae: sechs pro C., fenus semunciarium: zwölf pro C., fenus unciarium: ein halb pro C., semisses (mit u. ohne usurae): bei uns verkauft man die Waaren um hundert pro C. Gewinn, merces apud nos centuplicato veneunt – Doch ist wohl zu bemerken, daß die Alten die Zinsen nicht jährlich, sondern monatlich berechneten, weil sie ihre Gelder nur auf einen Monat ausliehen; so daß centesimae nach unserer Rechnung 12 p. C., binae centesimae also 24 p. C., semisses 6 p. C. rc. bezeichnen. Doch kann man dieselben Bezeichnungen für unsere pro Cente beibehalten, und der Deutlichkeit wegen noch in singulos annos hinzufügen.
Centifolie, rosa centifolia.
Centner, pondus centenarium (als Gewicht). – einen C. schwer, centenarius; centum pondo libras (*sc.* valens): zwei C. schwer, ducentas pondo libras (*sc.* valens).
Centnerlast, centenarii lapidis pondus (Gewicht, Last von einem centnerschweren Stein). – pondus Aetnā gravius (uneig., sehr drückende Last). – fast unter der C. des Thieres zusammenbrechen, vix sustinēre grandis bestiae onus.
centnerschwer, centenarius. – centum pondo libras (*sc.* valens). – eine c. Last, s. Centnerlast.
Centralfeuer, *ignis centralis.
Centralkraft, *vis centralis.
Centralschule, *schola provincialis.
Centrum, s. Mittelpunkt, Mitteltreffen.
Centumviralgericht, judicium centumvirale.
Centumvirn, die, centumviri. – von den C. abgeurtheilte Processe, causae centumvirales: den Gerichtshof der C. zusammenberufen, centumviralem hastam cogere.
Ceremonie, caerimonĭa. ritus (beim Gottesdienst). – officium (durch die Höflichkeit eingeführter Gebrauch). – Ceremonien, d. i. Weitläufigkeiten rc., ambāges.
Ceremoniel, mos receptus. – C. bei Hofe, *modus, ad quem rex colitur od. colendus est: das C. beobachten, legi morique parēre: das C. vernachlässigen, contra morem facere.
Ceremonienmeister, bei Hofe, comes officiorum. magister officiorum od. aulae (übh.). – magister admissionum (bei Audienzen; alle zur Kaiserzeit).
ceremoniös, sollemnis. – ein c. Mensch, *homo nimis officiosus od. nimis urbanus.
Certificat, testimonium literarum.
certiren, s. wetteifern.
Cervelatwurst, *farcimen carne comminutā et cum cerebro mistā inculcatum.
cessiren, s. aufhören.
Chagrin, s. Gram, Kummer.
Chaise, carpentum.
Chaluppe, lembus. – scapha (Boot).

constantia). – morum vitium (einzelne Schwäche des Charakters, ein Charakterfehler). – Ch. haben, animum gerere infirmum; animo esse infirmo.

Charakterstärke, constantia (Ggstz. infirmitas, animus infirmus). – viel Ch. haben, esse magnā constantiā.

Charakterzug, lineamentum animi (Cic. Fin. 3, 22, 75). – die Ch. von Jmd. sammeln, *lineamenta ingenii alcjs colligere: das ist ein schöner Ch. von ihm, *in hac re, ut in speculo, cernitur ejus bonitas.

Charfreitag, *dies per Christi mortem sacrata.

Charge, s. Amt, Würde.

Charitinnen, Charĭtes (*Χάριτες*); lat. Gratiae.

Charlatan, I) Marktschreier, Quacksalber, circulator; pharmacopōla circumforaneus. — II) überh. Aufschneider, Prahler: jactator; ostentator; homo vanilŏquus.

Charlatanerie, I) Marktschreierei eines Quacksalbers: *circulatoriae medicamentorum venditiones. — II) Aufschneiderei ꝛc.: circulatoria jactatio. – Ch. der Aerzte, ostentatio artis et portentosa scientiae venditatio: Ch. der Gelehrten, *circulatoria literatorum vanitas.

charmant, suavis (angenehm). – venustus (anmuthig, reizend). – lepidus (niedlich, allerliebst). – die Sache ging ganz ch., prorsus ibat res.

Charpie, linamentum; linteola carpta, orum, *n*.

Charwoche, *funesti dies Christi.

Chatulle, scrinium (zu Geld, Kostbarkeiten ꝛc.). – Ist es überh. = „Beutel, Casse“, s. d.

Chaussee, via lapidibus strata, u. bl. via strata (erst bei Spät. auch bloß strata). – eine Ch. anlegen, *viam lapidibus sternere, consternere.

Chausseeeinnahme, *quaestus ex viis stratis factus.

Chausseeeinnehmer, *exactor vectigalis viarum stratarum.

Chausseegeld, *vectīgal viarum stratarum.

chaussiren, einen Weg, viam lapidibus sternere, consternere (mit Steinen). – viam glareā substruere marginareque (mit Kies).

Chef, caput (Haupt, Stimmführer u. dgl.). – princeps (oberster Leiter, Dirigent u. dgl.). – praefectus (Vorgesetzte). – dux (Anführer). – magister (als Vorsteher, der die Leitung des Ganzen u. alle Macht in Händen hat, zB. Ch. einer Handelsgesellschaft, mag. societatis). – General en Chef, s. Oberbefehlshaber.

Chemie, *chemia; *(ars) chemica.

Chemiker, *chemiae peritus; *chemicus.

chemisch, *chemicus.

Cherub, *Cherub; *Cherubus. – Plur., *Cherubim. *Cherubi.

Chevalerie, I) Ritterschaft: ordo equester. — II) Ritterwesen: *res equestris.

Chevalier, eques.

Chikane, calumnia (Cabale, falsche Anklage). – praevaricatio (Rechtsverdreherei eines Anwalts, der es zugleich mit der Gegenpartei hält). – Chicanen spielen, calumniari: auf Ch. ausgehen, intendere animum calumniis: durch Ch. in die Länge ziehen, calumniā extrahere.

Chicaneur, calumniator (Cabalenspieler, Ränkeschmied). – praevaricator (Rechtsverdreher als Anwalt). – quadruplator (der Anderer Vermögen durch Ränke an sich zu bringen sucht).

chicaniren, calumniari. – Jmd. ch., calumnias alci instruere.

Chiffre, verbi nota; auch bloß nota; litera secretior. Vgl. „Chiffreschrift“.

Chiffreschrift, verborum notae. auch bl. notae. literae secretiores (die Chiffren). – occulta literarum significatio (das Schreiben mit Chiffren, Gell. 17, 9, 5; vgl. *ibid.* §. 4: qui hanc scribendi latebram parabant, d. i. diese Art von Chiffreschrift). – furtivum scriptum (das mit Chiffren Geschriebene, *ibid.* §. 21): mit Ch. schreiben, per notas scribere; literis secretioribus uti.

Chimäre, commentum (Erdichtung). – portentum. monstrum (kühne-, abenteuerliche Erdichtung). – imago vana (leeres Gebilde der Phantasie, e. Trugbild). – Chimären, opinionum commenta (Hirngespinste).

chimärisch, fictus. commenticius (erdichtet). – inanis. vanus (nur in der Einbildung bestehend). – portentosus. monstruosus (selten, abenteuerlich überh.).

Chinarinde, *cortex Peruviānus od. febrifŭgus. – der Baum, *Cinchōna (L.).

Chiragra, chiragra (*χειράγρα*). – mit dem Ch. behaftet, chiragricus (*χειραγρικός*).

Chiromant, *chiromantes (*χειρόμαντις*).

Chiromantie, *chiromantīa (*χειρομαντεία*).

Chirurgie, chirurgĭa (*χειρουργία*). – chirurgica medicina. – als Theil der Medicin, ea pars medicinae, quae manu medetur.

chirurgisch, chirurgicus (*χειρουργικός*). – eine ch. Behandlung, curatio, quae manu editur od. quae corpori manu adhibetur. – *Adv.* *chirurgice.

Chirurgus, chirurgus (*χειρουργός*); rein lat. vulnerum medicus.

Choc, procella equestris.

Chocolade, *quadrae cacaoticae (in Tafeln). – *calda cacaotica (als Getränk).

Chocoladetafel, *quadra cacaotica.

cholerisch, I) gallsüchtig: cholerĭcus (*χολερικός*). – cholĕrā labōrans. — II) hitzig: fervidus (zB. Temperament, ingenium). – vehemens (heftig). – iracundus (jähzornig).

Chor, chorus (*χορός*, von jedem Verein; mit dem Zus. canentium, wenn es = Singchor). – *statio canentium (Stand der Sänger u. Musiker in der Kirche). – d. tragische Ch., caterva; caterva et concentus.

Choral, *canticum ecclesiasticum.

Choralbuch, *modorum ecclesiasticorum collectio.

Choraltar, *altaria primaria (*n. pl.*).

Choramt, *horae canonicae.

Chorbischof, chorepiscŏpus (Spät.).

Chorführer, choragus (*χοραγός*, in dem Schauspiele der Alten). – magister, qui numeris chori canentium praeit (der den Singchor leitet). – qui praeit ac praemonstrat modos (der den Musikchor dirigirt).

Chorgesang, chorus. – canticum (des tragischen Chors auf der Bühne).

(delicatior) cultus od. institutio; zuw. bl. vitae cultus. – die Menschen zur C. führen, homines a fera agrestique vita ad humanum cultum civilemque deducere: die C. hat unter diesen Völkern noch keine großen Fortschritte gemacht, hi populi a cultu atque humanitate longissime absunt.

civilisiren, Jmd., expolire hominemque reddere; omni vitā atque cultu excolere atque expolire; ad humanitatem informare od. effingere; vgl. „Civilisation (zur C. führen)". – die civilisirten Völker, populi eruditi: ein civilisirter Staat, bene morata et bene constituta civitas; civitas disciplinis erudita.

Civilist, juris civilis professor.

Civilkleidung, bei den Römern, toga (Ggst. sagum, d. Kriegskleid). – in C., togatus (Ggst. sagatus).

Civilliste, I) Verzeichniß der Civilbeamten: *magistratuum numeri. — II) Hausetat des Fürsten: fiscus (Kaiserzt.).

Civilperson, togatus (Ggst. sagatus, miles). – Civil- u. Militärpersonen, togati et milites: Civilpersonen mischten sich unter die Soldaten, togati immixti turbae militum.

Civilproceß, causa privata; lis.

Civilrecht, jus civile (im weit. Sinne, das bürgerliche Staatsrecht, Ggst. jus naturale, wie Cic. Sest. 42, 91; im engeren Sinne, das Privatrecht, Ggst. jus publicum, wie Cic. Caecin. 2, 4).

Civilstelle, s. Civilamt.

Claret, I) gewürzter Wein: vinum aromatītes; vinum condītum. —II) blaßrother Wein: vinum rubellum (†).

Clarettraube, vitis labrusca (d. Rebe). – uva labrusca (d. Frucht).

Clarinette, tibia argutior.

clariren, den Zoll bezahlen, portorium dare.

Classe, I) Abtheilung: classis (*v. pr.* auch einer Schule). – ordo (Reihe od. Ordnung od. Stand). – genus (Gattung, Inbegriff gleichartiger Dinge, wie: C. der Menschen, Vögel, Fische 2c.). – Menschen aus der niedrigsten C., homines infimi ordinis od. generis: Leute aus allen Classen, omnium ordinum homines: aus derselben C., ejusdem ordinis homines: die Classen der Bürger, der Schüler, classes (nicht ordines) civium, discipulorum: nach Classen, generatim: einer aus der ersten C. der Bürger, classicus (s. Gell. 7, 13, 1 *sqq.*): der Erste einer Classe seyn (als Schüler), classem ducere (Quint. 1, 2, 23). — II) Lehrzimmer: auditorium (nachaugust.).

classenweise, generatim (gattungsweise).

Classicität, praestantia.

Classification, *descriptio in classes.

classificiren, *in classes describere. – generatim distribuere (in Gattungen abtheilen, Thiere 2c.).

Classiker, scriptor optimus od. praecipuus od. praestantissimus (in Bezug auf seine Vortrefflichkeit); scriptor subtilis atque elegans (in Hinsicht auf Feinheit u. Schönheit des Stils). – die Classiker, scriptores optimi od. maximi od. praecipui od. praestantissimi (in Bezug auf ihre Vortrefflichkeit überh.); summi auctores (in Bezug auf Wahl des Ausdrucks, wie Quint. 1, 6, 24); scriptores subtiles atque elegantes (in Bezug auf Feinheit u. Schönheit des Stils). – die alten Classiker, scriptores veteres et praecipui. scriptores vetustissimi atque politissimi (in Bezug auf ihre Vortrefflichkeit überh.); optimi latinitatis auctores (in Hinsicht der Latinität, wie Cic. Att. 7, 3 *extr.*): lange dürfen nur Classiker (classische Schriftsteller) gelesen werden, diu nonnisi optimus quisque legendus est.

classisch, optimus (einer der besten). – praecipuus. eximius (vorzüglich; niemals classicus, welches in dieser Bed. bei keinem Alten sich findet wird). – vetustus (alt u. gut, altclassisch). – cl. Schriftsteller, s. Classiker: sich einen Wortvorrath durch cl. Lectüre erwerben, copiam verborum parare optima legendo: das cl. Alterthum, *antiquitas docta od. erudita (in Hinsicht auf Gelehrsamkeit); antiquitas elegans (in H. auf Kunst). – *Adv.* probe ac vetuste (mustergiltig u. wie die guten Alten, zB. sprechen, loqui).

Clause, pergula.

Clausel, exceptio (Einschränkung). – conditio (Bedingnug). – einem Gesetze noch die C. anhängen, daß 2c., ad legem adjicere, ut etc.

Clausner, *homo solitarius.

clausuliren, alci rei exceptionem addere, adjicere.

Clausur, an Büchern, *fibula.

Claviatur, *pinnae; *pinnarum ordo.

Clavicymbel od. **Clavessin**, *clavicymbălum.

Clavier, *clavichordium. – das C. spielen, *clavichordio canere.

Clavis, *pinna.

Clerisei, clerus. clerici (Eccl.).

Client, cliens. – die Clienten, clientes (nachaug. auch clientēlae): ein junger C., clientulus: Jmds. C. sein, esse in alcjs clientēla: Jmds. C. werden, conferre se in alcjs clientēlam; alci se in clientēlam ac fidem commendare.

Clientinn, cliens. – clienta nur bei Dicht.

Clientschaft, clientēla.

Clique, globus (zB. nobilitatis, consensionis).

Cloak, cloāca (Canal zur Abführung des Unraths). – latrīna (Abtritt w. s.).

Club, s. Klubb.

Coadjutor, *episcopus designatus. – als Titel auch *coadjutor.

coalisiren 2c., s. verbinden 2c., vereinigen 2c.

Cocarde, *insigne petasi (publicum). – *insigne militare, quod est in petaso (C. der Soldaten).

Cochenille, coccum (*coccus cacti, L.).

Cocusnuß, *cocos; nux Indica.

Cocusnußbaum, Cocuspalme, *cocos nucifĕra (L.).

Codicill, codicillus; codicilli.

Cohorte, cohors.

Cölestiner (-Mönch), *monăchus Coelestiniānus.

Cölibat, s. Ehelosigkeit, ehelos.

Colibri, *trochĭlus colĭbris (L.).

Collaborator, *collega adjunctus. – hypodidascălus (ὑποδιδάσκαλος, Unter-, od. Nebenlehrer).

Collaboratur, *munus collegae adjuncti.

Collation, I) Vergleichung, zB. einer Abschrift: collatio. — II) kleine Mahlzeit: coenŭla. – gustatio (Imbiß). – eine C. geben, coenŭlam facere.

collationiren, I) vergleichen, zB. Bücher, a) eine Abschrift mit der Urschrift: conferre (s. Cic. Verr. 2, 77, 190). – mit etw. c., conferre alqd cum alqa re. — b) die Vollständigkeit der Bogen zu untersuchen: libri plagulas recognoscere et conferre (nach Cic. Verr. 2, 77, 190). — II) ein kleines Mahl einnehmen: gustare.

Collectanea, electorum commentarius od. commentarii (Sammlung auserlesener Stellen aus Schriften, nachaug.). – dicta collectanea, *n. pl.* (gesammelte Sentenzen, nachaug.). – excerpta, *n. pl.* conjectanea, *n. pl.* (überh. zusammengetragene Bemerkungen, nachaug.).

Collecte, I) das Sammeln von Beiträgen; zB. eine C. veranstalten, stipem colligere. — II) die Beiträge: collatio. – eine C. zur Unterstützung der Armen anwenden, collatione uti ad sustinendam tenuiorum inopiam.

Collecteur, qui colligit alqd.

Collectivbegriff, -name, *generale od. commune quoddam nomen.

College, collēga (sowohl Amts- als Standesgenoß). – die Verbindung unter Collegen, collegium: Imds. C. seyn, collegam alci esse: Imdn. einen C. geben, collegam alci dare: Imdn. Einen als C. beigeben, alci alqm collegam adjungere.

Collegenschaft, collegium.

collegialisch, collegialis (Inscr.). – ein Mann, dessen gutes coll. Benehmen ich aus Erfahrung kenne, expertus mihi concordi collegio vir. – *Adv.* *ut decet collegam.

Collegienheft, *dictata professoris academici calamo excepta (*n. pl.*).

Collegium, I) die Gesammtheit derjenigen Personen, welche einerlei Amt haben: collegium; corpus. – ein C. bilden aus denen, welche 2c., collegium constituere ex iis, qui etc.: Imd. in ein C. aufnehmen, alqm in collegium legere od. cooptare (coopt. wenn die Mitglieder selbst wählen). — II) eine academische Vorlesung: schola, über etwas, de alqa re (habita). – auditio (nachaug.). – ein C., das nach Mittag gelesen wird, schola pomeridiana: ein stark besuchtes C., frequentia scholae: ein C. über einen Schriftsteller, zB. Dichter, praelectio, pertractatio poëtae: ein C. anfangen, *scholam aperire: ein C. lesen, halten über etwas, scholam habēre de alqa re: über die stoische Philosophie, scholam habēre Stoicam: über einen Dichter 2c., poëtam praelegere od. pertractare: über die Redekunst, scholis praecipere artem oratoriam: Imdn. ein C. lesen (u. zwar, in welchem man Erörterungen giebt), alci scholam explicare: ein C. über etwas lesen, explicare de alqa re: ein C. schließen, scholam dimittere: ein C. hören bei Imd., scholis alcjs interesse: in das C. gehen, in scholam ire: die Collegia besuchen, magistros auditionesque obire: dieselben C. besuchen, einerlei C. hören, easdem auditiones eosdemque doctores colere: die Collegia fleißig besuchen, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse (nachaug.): Imd. die C. besuchen lassen, frequentiae scholarum et velut publicis praeceptoribus tradere alqm: aus dem C. gehen, ex auditione egredi: aus dem C. kommend (od. sogleich nach dem C.) habe ich mir dieses angemerkt, ex auditione egressus haec annotavi. — III) Ort für academische Vorlesungen: a) ein Lehr- od. Hörsal: auditorium (nachaug.) — b) ein Gebäude, in welchem Hörsäle sind: *domus academica, auditionibus academicis destinata.

Collet, *tunica equestris (Reitjacke).

collidiren, inter se pugnare (von zwei Dingen). – mit etwas c., pugnare cum alqa re. repugnare alci rei (s. Cic. Off. 3, 7, 34 u. 12, 50): mit Imd. c., est mihi certamen cum alqo.

Collision, pugna; contentio. – in C. gerathen, s. collidiren.

Collisionsfall, im, si res in contentionem veniet od. venerit.

Colombinfarbe, color columbinus.

colombinfarbig, columbinus.

Colonel, s. Oberster.

Colonialwaaren, res transmarinae; *res od. merces ex coloniis advectae (arcessitae).

Colonie, I) eine Anzahl Menschen, welche an einen Ort geschickt werden, ihn anzubauen: colonĭa; colōni. – eine C. wohin schicken, führen (einen Ort colonisiren), coloniam od. colōnos mittere in alqm locum; coloniam deducere in alqm locum: das Führen von C. wohin (die Colonisirung eines Gebietes), deductio coloniarum in alqm agrum. — II) ein solcher angebauter u. neubevölkerter Ort: colonĭa. – eine C. anlegen, coloniam condere: an einem Orte eine C. anlegen (einen Ort colonisiren), coloniam in alqo loco constituere, collocare: die C. betreffend, colonicus.

colonisiren, einen Ort, s. Colonie *no.* I u. II.

Colonisirung, s. Colonie *no.* I.

Colonist, colōnus. – Colonisten, s. Colonie *no.* I.

Colonnade, columnarum ordo, series. — porticus (bedeckter Säulengang).

Colonne, Abtheilung eines Heeres, pars exercitus. – agmen (auf dem Marsch begriffen). — die erste C., primum agmen. primi agminis cohortes (auf dem Marsche); prima acies (die erste Schlachtcolonne): die letzte C., extremum agmen (auf dem Marsche); tertia acies (die dritte Schlachtcolonne); in zwei, drei Colonnen, divisis bifariam, trifariam copiis; diviso in duas partes od. in tres partes exercitu; bipartito, tripartito (zB. angreifen, signa inferre): in drei C. aufmarschiren, tripartito agmine od. diviso in tres partes exercitu incedere: in drei C. anrücken, triplici acie instructā venire: in drei C. marschiren, triplici acie instructā proficisci: in geschlossener C., sub signis (zB. die Soldaten zur Verheerung des Gebietes führen, milites ducere ad populandum agrum): die Truppen in zwei (u. drei) C. theilen, dividere bifariam (trifariam) copias: als erste C. marschirten die Legionssoldaten, primae legionariae cohortes ibant.

Colonnenmarsch, agmen longum.

colonnenweise, exercitu in partes diviso, zB. marschiren, incedere.

Colophonium, resīna Colophonia; auch bloß Colophonia.

Coloquinthe, colocynthis.
Coloratur, s. Verzierung (im Gesang).
coloriren, s. ausmalen, ausschmücken (den Gesang), bemänteln.
Colorit, colores; *colorum ratio. – schönes, lebendiges C., nitor: ein gutes C., colores boni.
Colporteur, s. Hausirer.
Columne, im Drucke, pagina.
combiniren rc., s. verbinden, vereinigen.
Comité, consilium. – Oder je nach der Zahl der Mitglieder durch duumviri (wenn es zwei) od. triumviri (wenn es drei) od. quatuorviri (wenn es vier) u. s. w.
Comitien, comitia, orum, *n.* – Tag der C., s. Comitientag: die C. ankündigen, comitia edicere, um Jmd. zu wählen, alci creando: die C. anstellen, comitia instituere: die C. halten, abhalten, comitia habēre, um Jmd. zu wählen, alci creando, od. wegen Jmd., de alqo (zB. de reo): die C. aufschieben, comitia differre: den C. beiwohnen, comitia obire; comitiis adesse, interesse.
Comitientag, dies comitialis od. comitiorum. – die zwei Comitientage, biduum comitiale.
Commandant, praefectus. – C. einer Stadt, praefectus urbis: C. in einer Stadt seyn, urbi od. in urbe praeesse: werden, praefici urbi; praefectum urbis institui: Jmd. dazu machen, alqm urbi praeficere; imperium urbis alci dare; alci urbis custodiam credere; oppidum tuendum alci tradere: C. einer Festung seyn, castello praefectum od. praepositum esse.
Commandeur, s. Befehlshaber.
commandiren, s. befehlen, Befehl, Oberbefehl (haben über rc.).
Commando, I) Befehl: imperium. – unter Jmds. C. stehen, sub alcjs imperio esse; imperio alcjs parēre (bes. von Soldaten): auf das C. hören, imperium observare; imperio parēre: auf's C. rasen, ex imperio furere. — II) Befehlshaberstelle (vgl. „Oberbefehl"): imperium. – das C. führen, haben, esse cum (hier nie in) imperio; imperium habēre od. gerere: ein strenges C. führen, acerbiore uti imperio; magnā severitate praeesse exercitui (über das Heer): Jmdn. das Commando geben, übertragen, imperium alci dare, tradere, ad alqm deferre; imperio alqm praeficere: ein größeres C. Jmdn. übertragen, majoribus copiis alqm praeficere: das C. über das Heer wird Jmdn. übertragen, exercitus ducendus datur alci: über das Centrum der Schlacht, media pugna tuenda alci datur: das C. in einer Provinz erhalten, provincia obvenit alci (durchs Loos, v. Consul): das C. niederlegen, imperium deponere: Jmd. des C. entsetzen, imperium alci abrogare; alqm ab imperio removēre. — III) ein Trupp Soldaten: manus.
Commandostab, *scipio insigne imperii.
Commende, **Commenthurei**, *equitum praefectura.
Commentar, commentarius od. commentarium (nachaug. Gramm.). – interpretatio (Erklärung). – enodatio (hermeneutische Auslegung). – einen C. über od. zu Virgil schreiben, commentarium in Virgilium componere.
Commentator, interpres.
Commenthur, *magister equitum.
commentiren, s. „auslegen *no.* III".
Commerce, I) = „Handel, Verkehr", w. s. — II) = „Trinkgelag", w. s.
Commercienrath, *principi a consiliis mercatoriis.
Commis, *mercatoris adjutor.
Commissär, curator (der im Namen Jmds. ein Geschäft überh. besorgt, zB. C. der adriatischen Seegesellschaft, curator corporis maris Hadriatici, *Inscr.*; vgl. „Ausschuß"). – recuperator (C. bei einer Untersuchungscommission über Mein u. Dein, auch in Injuriensachen, vom Prätor ernannt: bergl. ernennen, dare recuperatores). – die (zwei, drei rc.) Commissäre, duumviri, tresviri etc.
Commissariat, cura; curatio.
Commißbrot, panis militaris.
Commission, I) = „Auftrag", w. s. — Untersuchungsgesellschaft: recuperatores (bei Untersuchungen über Mein u. Dein; auch in Injuriensachen, vom Prätor ernannt). – arbiter (Schiedsrichter, selbst gewählt od. vom Senat rc. ernannt). – eine C. von zwei, drei rc. Mitgliedern, duumviri, tresviri etc. – eine C. niedersetzen, recuperatores, arbitros dare: die C. verwerfen, recuperatores rejicere: die Untersuchung einer C., judicium recuperatorium.
Commissionär, procurator (Agent, Mandatarius u. dgl. überh.). – negotiorum curator (Geschäftsbesorger, Geschäftsführer). – is, per quem agimus (Agent). – C. bei einer Sache, transactor et administer alcjs rei. – Jmds. C. seyn, alcjs rationes negotiaque procurare; negotia alcjs gerere.
Commissionsrath, *consiliarius, cui a principe procurationes committuntur.
Committent, qui negotium mandat.
committiren, s. auftragen, bevollmächtigen.
1. **commode**, s. bequem.
2. **Commode**, *arca (quotidiana).
Commodität, I) = „Bequemlichkeit", w. s. — II) = „Abtritt", w. s.
Commodore, dux praefectusque classis.
Commun, s. Gemeine, Gemeinheit.
Communalgarde, s. Bürgergarde.
Communalweg, via publica.
Communicant, *ad mensam sacram accedens.
Communication, I) Mittheilung: communicatio. — II) Verbindung: a) übh.: conjunctio. – commercium (Verkehr). — b) bes. im Kriege, die Verb. zwischen Oertern u. Truppen: zB. die C. (zwischen zwei Heeren) unterbrechen od. abschneiden, societatem mutui auxilii intersepire od. dirimere: Jmdn. die C. mit dem Heere abschneiden, alqm ab exercitu intercludere: Einem alle C. mit Jmd. abschneiden, alci omnes aditus ad alqm intercludere: dem Feinde die C. zur See (in Hinsicht auf die Zufuhr) abschneiden, hostes maritimis commeatibus intercludere.
Communicationslinie, brachium. – eine C. ziehen, brachium ab uno loco ad alterum dirigere ac munire: vom Castell bis zum Lager, castellum brachiis cum opere castrorum conjungere.
Communicationswall, brachium. – einen C. aufwerfen, brachium objicere.

communiciren, I) *v. tr.* = „mittheilen“, w. s. — II) *v. intr.*: 1) = „besprechen (sich)“ w. s. — 2) zum Abendmahl gehen, das A. genießen: *ad mensam sacram accedere; *sumere coenam Domini; *ex sacra coena sumere cibum.

Communion, I) Gemeinschaft: communio. II) = „Abendmahl (heiliges)“, w. s.

Communiontag, *dies sacrae coenae.

Communismus, aequatio bonorum.

Communist, *qui aequatis bonis uti vult.

Communität, commune; civitas.

Compagnie, I) Gesellschaft, Verbindung: societas. – corpus (zB. die adriatische, maris Hadriatici, *Inscr.*). – C. machen, societatem facere: mit Jmd. in C. treten, C. machen, alqm sibi socium adjungere; voluntariam societatem coire cum alqo: mit Jmd. in C. stehen, alcjs socium esse; re ac ratione cum alqo conjunctum esse.— II) Abtheilung eines Fußregiments: etwa centuria. – in C. theilen, centuriare: sich in die C. aufnehmen lassen, nomen dare.

compagnieweise, centuriatim.

Compagnon, socius (in jeder Beziehung). – consors socius. socius, qui se in negotio conjunxit. re et ratione conjunctus (im Geschäft).

Comparativ, comparativus gradus, od. bl. comparativus (nachaug. Gramm.). – im C. stehend, comparativus (Ggsz. absolutus, d. i. im Positiv stehend, s. Quint. 9, 3, 19: utimur vulgo comparativis pro absolutis, wir gebrauchen Comparative statt der Positive; u. Gell. 5, 21, 8: vocabulum neutrum comparativum, ein Neutrum im Comparativ; u. *ibid.* §. 13: pluria seu plura absolutum esse, non comparativum, sey ein Positiv, nicht ein Comparativ).

Compaß, *capsula acus magneticae (das Behältniß). – *acus magnetica nautarum (die Magnetnadel selbst).

compendiös, in angustum coactus.

Compendium, s. Auszug, Handbuch.

1. **competent**, legitimus (gesetzmäßig, zB. judex). – justus (rechtmäßig). – idoneus (geeignet, zB. judex). – Jmd. für c. (urtheilsfähig) halten, alci credere.

2. **Competent**, der, competitor (im Allg., auch bei e. Kauf, emptionis). – qui unā petit munus (Mitbewerber um ein Amt). – qui eandem puellam competit (Mitbewerber um ein Mädchen). – adversarius (Gegner beim Bieten in der Auction).

Competentinn, competitrix.

Competenz, I) Befugniß: jus (das Recht).— auctoritas (Willensfreiheit, etwas nach Willkühr zu thun). — II) Mitbewerbung: multorum petitio. – es ist eine starke C., *multi idem petunt.

Compilation, compilatio (b. Cic. Fam. 2, 8 *in.* spottweise von e. Sammlung v. Actenstücken).

Compilator, compilator (Spät.). – od. umschr. *aliorum scrinia compilans.

compiliren, *aliorum scrinia od. sapientiam compilare.

Complaisance, s. Gefälligkeit.

complet, s. vollständig.

completiren, s. ergänzen.

complicirt, s. verwickelt, schwierig.

Compliment, I) Verbeugung: corporis inclinatio (der Mannspersonen). – *genuum flexio (d. Kniebeugung der Frauenzimmer). – ein C. machen, *genua flexa submittere: ich mache Jmdn. ein C., acclinis saluto alqm (Arn. 7. *no.* 13); *genibus flexis saluto alqm (durch Kniebeugung): ich mache Jmdn. ein tiefes C., ein C. fast bis zur Erde, curvatis membris humum vultu paene contingens saluto alqm. — II) Begrüßung: salutatio. – salus (Gruß). – auch honos (die durch das C. angethane Ehre). – Jmdn. sein C. machen, alqm salutare; salutem alci dicere, impertire: Jmdn. sein C. machen lassen, valēre alqm jubēre: mache dem Dionysius mein C., Dionysium jube salvēre: wir kommen um dir unser C. zu machen, honoris tui causa huc ad te venimus: nach gewechselten Complimenten, salute datā invicem redditāque; salute acceptā redditāque; auch functi mutuā gratulatione (wenn das C. mit einem Glückwunsch verbunden ist): ein C. ausrichten, salutem nuntiare. – Dah. übh. III) Höflichkeit, höfliche Rede: verborum honos. verba honorifica, orum, *n.* – laus (schmeichelhaftes Lob). – blanda vanitas. auch verba, orum, *n.* (höfliche, aber leere Worte). – Jmdn. Complimente machen, honorificis verbis alqm prosequi. – Jmdn. wegen od. über etwas sein C. machen, d. i. α) ihm Glück wünschen, gratulari alci alqd, zB. wegen der (glücklichen) Ankunft, adventum. β) ihn loben, zB. wegen der getroffenen Einrichtungen, laudare alcjs instituta. – seine Worte od. sein Gespräch sind lauter Complimente, ejus sermones meri sunt honores (s. Hor. Ep. 2, 2, 88). – eine Rede voller Complimente, oratio blanda: das sind Complimente (d. i. leere Worte), verba isthaec sunt: ein Brief voller nichtssagender C., inanis sermo literarum: ohne C., citra honorem verborum (d. i. ohne bloße Höflichkeiten sagen zu wollen); sine fuco ac fallaciis (ohne täuschen zu wollen).

Complimentenmacher, -**schneider**, *homo ad omnes officiorum formulas factus.

complimentiren, s. begrüßen.

Complott, consensio. consensus. conspiratio. consensionis od. conspirationis globus (im Allg.). – conjuratio (Verschwörung). – societas. sodalitium (Bund im bösen Sinne; alle sowohl die geheime Verbindung, als die Verbundenen selbst). – coitio (die geheime Verbindung, bes. die zweier Amtsbewerber zur Verdrängung der übrigen Mitbewerber). – ein C. machen, consensiones od. coitionem facere; conspirare: societatem coire: gegen Jmd., in alqm conspirare; contra alqm conjurare; ad alqm opprimendum consentire (um Jmd. zu unterdrücken): das C. zerschlägt sich durch etwas, consensionis globus alqā re disjicitur.

componiren, als *t. t.* der Musik, modos facere. – *modos musicos componere. – ein Singstück c., cantum rescribere vocum sonis; musicis modis canticum excipere.

Componist, *modos musicos faciendi od. componendi peritus.

Composition, I) Zusammensetzung: compositio. — II) das Zusammengesetzte: compositio; mixtura. – Insbes.: a) Metallmischung: *aes mixtum; *compositio metallica. — b) Tonstück: *musica, quam vocant, compositio (überh.); canticum modis musicis exceptum. cantus vocum sonis rescriptus (Singstück).

Compot, savillum.

compreß, artus (enge gefügt, zusammengedrängt überh.). – *typis artioribus expressus (mit enger stehenden Lettern gedruckt). – *Adv.* arte (überh.). – *typis artioribus (mit enger stehenden Lettern, zB. drucken, drucken lassen, exprimere).

Compresse, bei den Wundärzten, penicillus od. penicillum (als Bäuschchen). – linteolum. panniculus (als Läppchen). – eine C. auflegen, penicillum od. linteolum superimponere.

Compromiß, compromissum.

compromittiren, Imd., alqm traducere (dem Gelächter rc. Anderer aussetzen, zB. seinen Mitspieler, collusorem). – alqm in invidiam adducere (Imd. dem Hasse bloß stellen.) – ein Scherz, der einen Andern compromittirt, jocus invidiosus. – sich comp., d. i. seine Ehre bloß stellen, laedere famam suam; turpiter se dare (Komik.). – bei etwas compromittirt (betheiligt) seyn, versari in alqa re.

Comptoir, *tabularium mercatoris.

Comptoirbuch, adversaria, orum, *n.* (die Kladde).

Comptorist, *mercatoris scriba.

con amore, cum libidine. – kein Mensch kann etwas trefflich ausführen, wenn es nicht con amore geschieht, nihil quisquam, nisi quod libeat, praeclare facere potest.

concav, concăvus(Ggstz. gibbus, d.i.convex).

concentriren, colligere; cogere; in unum conferre, contrahere. – die Truppen c., copias in unum contrahere od. in unum locum cogere: seine Gedanken c., *cogitationes suas ad unam rem dirigere.

Concept, exemplum (Entwurf eines Aufsatzes rc.). – scriptum. libellus. commentarius (entworfener Aufsatz rc.; unlat. hier scriptio, welches nie = scriptum). – C. einer Rede, oratio scripta. sermo scriptus (s. Suet. A. 84): sich von etwas ein Concept machen, alqd literis consignare (überh. aufschreiben); exemplum alcjs rei exarare (einen Entwurf von etwas machen): eine Rede vom C. (Blatte) ablesen, s. Blatt: seine Reden hielt er nur aus dem C., sermones suos nonnisi scriptos et ex libello habuit: ohne C. sprechen, sine commentario dicere: aus dem C. kommen, haesitare; conturbari: aus dem C. bringen, conturbare; percellere. – Sprüchw., das C. verrücken, d. i. das Vorhaben vereiteln, haec consilia turbare (Liv. 10, 27, 4); omnem ordinem consilii turbare (Liv. 40, 57, 3): Imdn. das C. verrücken, alci conturbare rationes omnes (Ter. Eun. 5, 2, 29).

Conceptbuch, adversaria, orum, *n.*

Concert, symphonĭa, od. rein lat. concentus (als Harmoniemusik). – certamen musicum (als musikalischer Wettstreit). – ein C. geben, *concentum edere.

Concertist, symphoniacus.

Concertmeister, *symphoniacorum magister.

Concertsaal, etwa odēum.

Concession, a) Zugeständniß, w. s. – b) Erlaubniß zum Verkauf einer Sache, arbitrium, zB. um Salz zu verkaufen, salis vendendi (Liv. 2, 9, 6).

Conchylien, conchylia, *n. pl.* – conchae.

Conchyliensammlung, *conchyliorum collectio.

Concilium, I) Versammlung, bes. Geistlicher: concilium. — II) academisches Gericht: *forum academicum; *quaesitores ac judices academici.

Concipient, scriptor; qui scripsit; auctor scripti.

concipiren, I) schriftlich abfassen: scribere; perscribere; literis consignare (nicht concipere).— II) empfangen, von Frauen: concipere.

Conclave, I) Ort für die Pabstwahl: *conclave. — II) die zur Pabstwahl versammelten Cardinäle: *patres purpurati.

Concordanz, *index biblicus.

Concordat, *concordatum; *pactio cum pontifice Romano facta.

Concordienbuch, *concordiae formula.

concret, visu tactuque manifestus (durch Gesicht u. Gefühl wahrnehmbar). – finitus. definitus. certus (abgegrenzt, bestimmt, Ggstz. infinitus). – ein c. Begriff, notio rei singularis: eine c. Gestalt, im Zshg. bl. effigies (s. Cic. Or. 3, 9). – ein **Concretum**, corpus visu tactuque manifestum. – **Concreto**, in, re (Ggstz. cogitatione, d. i. in Abstracto, Cic. Tusc. 4, 11, 24). – definite (Ggstz. separatim, d. i. in Abstracto, Cic. dOr. 2, 27, 118).

Concubinat, concubinatus. – im C. leben, in concubinatu esse (vom Frauenzimmer, JCt.); feminam habēre in concubinatu (v. Manne, JCt.).

Concubine, s. Beischläferin.

Concurrent, competitor (der Mitbewerber, zB. bei einem Kaufe, emptionis). – adversarius (der Gegner, Mitbieter bei einer Auction).

Concurrenz, I) Wetteifer: certamen; certatio. — II) Preisbewerbung: concertatio.

concurriren, I) wetteifern: certare; concertare; contendere. — II) sich mit um einen Preis bewerben: *concertare de praemio proposito.

Concurs, *concursus creditorum; *bonorum venditio. – es kömmt zum C., *bona in gratiam creditorum veneunt; *bona creditoribus permittuntur.

Concursmasse, *reliqua debitoris bona, quibus satisfiat creditoribus.

Concursprüfung, *exploratio progressuum publica, quam sacri muneris competitores subeunt.

condemniren, s. verurtheilen.

Condition, I) = „Bedingung", w. s. — II) Dienst, Stelle: partes; locus. – C. eines Hauslehrers, *singularis praefectura; *doctoris privati locus: in C. stehen, *operam suam locasse, bei Imd., alci: als Hauslehrer, *praeceptoris domestici partes sustinēre; *liberorum alcjs curam suscepisse: eine C. als Hauslehrer erhalten, *praefici educationi et institutioni liberorum alcjs: es wird mir bei Imd. eine C. (als Hauslehrer) angeboten, *offertur mihi privati doctoris locus apud alqm: eine C. annehmen, *conditionem accipere.

conditioniren, *operam suam privato homini locasse. – *munere doctoris privati fungi (als Hauslehrer).

Conditor, etwa (pistor) dulciarius (Spät.); cuppedinarius od. cuppediarius (Komik. und Spät.).

Conditorei, *taberna cuppedinaria.

Conditorwaaren, *merces cuppediarum.

Condolenz ꝛc., s. Beileid ꝛc.

Condor, *vultur gryphus (L.).

Conduct, I) Begleitung: comitatus. – bei einer Leiche, pompa funebris. — II) Geleite von Seiten des Staates: fides publica.

Conducteur, bei der Post, *cursus vehicularii magister.

Conductor, an der Electrisirmaschine, *conductor.

Conduite, s. Aufführung.

Conduitenliste, morum censura.

Confect, bellaria. dulciŏla (beide *n. pl.*, dieses bei Spät.). – auch mensa secunda (Nachtisch).

Conferenz, consultatio. deliberatio (Berathschlagung). – colloquium (Unterredung). – eine C. halten, deliberationem habēre; deliberare; consultare: mit Jmd., colloquium cum alqo habēre, facere: eine geheime C., consilia arcana: e. geheime C. halten, secreto colloqui: einer geheimen C. beiwohnen, consiliis arcanis interesse.

Conferenzminister, amicus regis omnium consiliorum particeps; *qui in deliberationibus et consiliis principis semper adest.

conferiren, (sich mit Jmd. über etwas besprechen), rem conferre inter se. – mit Jmd. c., communicare cum alqo, über etw., de alqa re.

Confession, *ecclesia. – einer, der lutherischer C. ist, *Lutheranae legis studiosus.

Confessionarius, s. Beichtvater.

Confirmand, -inn, catechumenus, catechumena (Eccl.).

Confirmation, s. Bestätigung. – als Religionshandlung: confirmatio (Eccl.); *sollemnis ritus, quo adolescentes utriusque sexus doctrinam Christianam, quā a pueritia imbuti sunt, coram omnibus profitentur.

confirmiren, s. bestätigen. – als Religionshandlung: die jungen Christen c., *adolescentes utriusque sexus doctrinam Christianam professos coram omnibus commendare deo. – ☞ sacris Christianis initiare ist (nach dem angenommenen Sprachgebrauch) unser „taufen“.

Confiscation, confiscatio (die Einziehung von Gütern ꝛc. zum Besten des kaiserl. Fiscus, regis, d. i. seiner Güter, Flor. 3, 9, 3). – publicatio (Einziehung von Gütern ꝛc. zum Besten des Staates). – commissum (Anheimfallung von Waaren ꝛc. an den Staat wegen nicht bezahlter Abgabe, jurist *t. t.* der Kaiserzt.). – die C. einer Sache, ademptio (die Abnahme, zB. ademptiones bonorum, Tac. A. 4, 6 *extr.*).

confisciren, confiscare. in fiscum redigere (zum Besten des kaiserl. Fiscus einziehen, Güter u. dgl., Kaiserzt.). – publicare. in publicum addicere. proscribere (zum Besten des Staates wegnehmen, proscr. wenn es durch öffentl. Anschlag geschieht). – commisso tollere. commisso vindicare (dem Fiscus wegen nicht bezahlter Abgabe anheim fallen lassen, JCt.: so auch „confiscirt werden“, in commissum cadere od. venire, JCt.). – tollere. auferre (wegnehmen überh.).

Confitüren, salgama, orum, *n.* (σάλγαμα).

Confiturier, salgamarius.

Conföderation, **Conföderirte**, s. Bund, Verbündete.

conform, s. gemäß, übereinstimmend.

Conformität, s. Gleichheit, Uebereinstimmung.

Confrontation, compositio, mit Jmd., cum alqo (nach Tac. A. 15, 51, 4).

confrontiren, componere alqm cum alqo (Tac. A. 15, 51, 4).

confus, s. verwirrt, bestürzt.

Confusion, s. Verwirrung.

Congestion, *congestio.

Congreß, conventus (die Zusammenkunft u. die Zusammengekommenen). – concilium (die Versammlung, die Versammelten). – der C. der Griechen zu Thermopylä, conventus Pylaicus; commune Graeciae concilium: einen C. halten, conventum agere: wo, in alqm locum convenire.

conisch, metae similis; metam imitatus (†). – *Adv.* in metae modum; in metam (in metas).

Conjectur, conjectura.

Conjecturalkritik, *critica ars conjecturalis.

conjecturiren, conjicere; conjecturam facere.

Conjugation, conjugatio (wenn auch erst bei spät. Gramm. üblich, doch der Deutlichkeit wegen beizubehalten. Die Alten bezeichneten sowohl „Declination“ als „Conjugation“ durch declinatio, u. sowohl „decliniren“ als „conjugiren“ durch declinare).

conjugiren, *conjugare (vgl. zu „Conjugation“).

Conjunctiv, modus conjunctivus od. subjunctivus (nachaug. Gramm.).

Conjuncturen, tempus; tempora, orum, *n.*; temporum ratio.

Connetable, *cui permissa est summa imperii bellique administrandi.

Connexion, s. Bekanntschaft, Verbindung.

conniviren, s. nachsehen.

Conrector, *conrector.

conscribiren ꝛc., s. ausheben ꝛc.

Consens, s. Genehmigung.

consequent, constans (sich gleich bleibend, von Personen u. Dingen). – consentaneus. conveniens. congruens (übereinstimmend, von Dingen). – ein c. Mensch, homo stabilis et constans: eine c. Denkungsart, constantia. – *Adv.* constanter; convenienter; verb. constanter convenienterque; congruenter. – sehr c., constantissime: c. seyn od. bleiben, sibi constare; secum consentire; se non deserere; sibi consentaneum esse; suis judiciis stare: er würde niemals dieses sagen, wenn er c. bleiben wollte, numquam id diceret, si ipse se audiret (Cic. Tusc. 5, 10, 31): nicht c. seyn od. bleiben, a se discedere: c. handeln, constanter facere: eine Regel sehr c. beobachten, regulam constantissime servare.

Consequenz, I) die Folge: consequentia; consecutio. – eure Consequenzen (philos. *t. t.*), consequentia vestra (*n. pl.*). — II) das Sich-Gleichbleiben: constantia. ratio constans (eines Menschen u. einer Sache). – perpetuitas. perpetuitas et constantia (einer Sache, zB. der Principien, principiorum). – um der C.

willen, constantiae causa: über die C. eines jeden ein anderes Mal, quid cuique consentaneum sit, alio loco: in diesen Behauptungen finde ich eben keine große C., haec non constantissime dici mihi videntur.

Conservatismus, *praesentis od. antiqui status conservator animus.

conservativ; zB. conf. Gesinnung, *praesentis od. antiqui status conservator animus. – die **Conservativen**, boni.

conserviren, s. „erhalten". – er hat sich gut conservirt, plenior et speciosior et coloratior factus est.

consistent, firmus (fest, zB. Speise, cibus). – coactus (verdichtet, zB. Jauche, sanies). – crassus (dick, zB. Salbe, unguentum). – ziemlich c., modice crassus.

Consistenz, s. Dichtigkeit, Dicke, Festigkeit, Dauer.

Consistorialassessor, *assessor senatus ecclesiastici.

Consistorialexamen, *publica quam alqs apud curiam sacram subit progressuum exploratio.

Consistorialpräsident, *princeps senatus ecclesiastici. – C. seyn, *senatui ecclesiastico praesidēre.

Consistorialrath, *a consiliis ecclesiasticis.

Consistorium, *senatus ecclesiasticus; *synedrium; *curia sacra.

Console, s. Kragstein.

Consolentischchen, monopodium (μονοπόδιον).

Consonant, litera consŏnans; u. bl. consonans. – zum C. werden, vim consonantis capere (vom Vocal i).

Consonanzen, symphonĭae musicae; rein lat. concentus.

Constabler, etwa tormentorum librator.

constatiren, confirmare.

Constellation, astrorum od. coeli affectio. – unter Einer C. geboren seyn, eodem statu coeli et stellarum natum esse: wenn es von Belang ist, unter welcher C. ein jedes Geschöpf geboren werde, si ad rem pertineat quomodo coelo affecto compositisque sideribus quodque animal oriatur. – ☞ positus siderum etc. bezeichnet die „Aspecten", w. s.

consternirt, s. bestürzt.

Constitution, I) = „Staatsverfassung", w. s. — II) = „Leibesbeschaffenheit", w. s. — III) Verordnung: sanctio. – constitutio (nachaug.).

constitutionell, *legibus civitatis conveniens. – ein c. Staat, s. Staat.

constitutionswidrig, *legibus civitatis repugnans.

Construction, I) Wortfügung, Wortfolge, in der Grammatik: verborum conformatio od. compositio (Verbindung eines Wortes mit dem andern). – consecutio verborum (logische Folge der Wörter). – constructio, bei Cic. = „kunstreicher Bau der Rede", steht in dieser Bed. erst bei spät. Gramm. — II) die Veranschaulichung der Begriffe, in der Mathematik: descriptio (s. Cic. Tusc. 1, 17, 38).

construiren, I) in der Grammatik: componere. – einen Satz c., *verba ita inter se conjungere, ut nostra loquendi consuetudo fert. — II) in der Mathematik: describere (zB. ein rechtwinkeliges Dreieck, trigonum orthogonium). – auf einer gegebenen Linie ein gleichseitiges Dreieck c., in data linea triangulum aequis lateribus constituere: ein gleichseitiges Viereck c., quadratum paribus lateribus describere.

Consul, I) oberste Magistratsperson in Rom: consul. – der vorjährige, vorige C., qui proximo anno consulatum gerebat: gewesener C., vir consularis; u. bl. consularis: zweimal C., bis consul: zum zweiten, dritten ꝛc. Mal C., iterum consul, tertium consul: den C. betreffend, Consul-, consularis: Imd. zum C. erklären, alqm consulem declarare: Imd. zum C. machen, alqm consulem facere: Imd. zum C. ernennen, alqm consulem dicere (bes. v. Volke): Imd. zum C. erwählen, alqm consulem creare (bes. v. dem die Wahlcomitien leitenden Magistrate). – Consuln wählen, consules creare (zB. ex plebe): Consuln nachwählen, consules sufficere. – einstimmig vom Volke zum C. erklärt werden, populi cunctis suffragiis consulem declarari. — II) Handelsconsul eines fremden Staates: *procurator mercaturae.

Consular, vir consularis, u. bl. consularis. – die Frau eines C., femina consularis.

consularisch, consularis. – *Adv.* consulariter.

Consulat, consulatus. – das C. verwalten, consulatum gerere: unter dem C. des M. Messala u. des M. Piso, M. Messalā et M. Pisone consulibus.

Consulent, s. Advocat.

consuliren, consulere. – sich c. lassen, consilii copiam praebēre (zB. von einem Arzt).

consumiren, consumere.

Consumtion, consumptio.

Consumtionssteuer, vectīgal, quod pro eduliis exigitur.

contagiös, s. ansteckend.

Contemplation, s. Betrachtung.

contemplativ, s. beschaulich.

Contenance, s. Fassung.

Conter-, s. Gegen-.

Conterfei, s. Ebenbild.

Context, s. Zusammenhang.

Continent, (terra) continens.

Contingent, *quantum militum quaeque civitas mittere debet. – auch bloß auxilia, orum, *n.* (Hülfstruppen, die ein Staat stellen muß). – das C. bestimmen, festsetzen, welches jeder Staat stellen soll, quantum militum quaeque civitas mittat, constituere; auxilia singularum civitatum describere: sein C. stellen, suum numerum conferre.

Conto ꝛc., s. Rechnung ꝛc.

Contouren, in der Malerei, extremae lineae; extremitas picturae. – die C. machen, extrema corporum facere (od. pingere) et desinentis picturae modum includere.

1. **Contract**, der, pactum. pactio (Vertrag). – conventum. pactum conventum (vertragsmäßiges Uebereinkommen; conventus nur im Ablat., s. unten). – conditio (aufgestellte Bedingung); verb. conditio atque pactum. – conductio (Mieth-, Pachtcontract als Vertrag). – locatio (C. bei Uebernahme einer Pachtung,

eines Baues). – syngrapha (συγγραφή). – tabulae locationis (schriftlicher C., ersteres übh., letzteres mit der Bed. bei locatio). – dem C. gemäß, ex pacto; ex conventu od. ex convento; verb. ex pacto et convento; ex conductione; ex lege locationis: einen C. machen (mit Jmd.), cum alqo pacisci, pactionem facere, (negotium) contrahere, locare: sie haben einen C. gemacht, pactum convenit inter eos: den C. halten, stare conventis: in pactione manēre.

2. **contract**, gliederlahm, membris extortus fractusque. – an Händen u. Füßen c., manibus pedibusque articulari morbo distortus: an allen Gliedern, membris omnibus captus ac debilis.

contractmäßig, f. Contract (dem C. gemäß).

contradictorisch, disparatus (s. Cic. dInv. 1, 28, 42).

Contrahent, contrahens (der ein Geschäft Abschließende). – paciscens (der einen Vertrag-, Contract Machende). – conducens (der etwas in Entreprise Nehmende, der Entrepreneur).

contrahiren, I) *v. tr.* zusammenziehen, -bringen 2c.: contrahere (zB. Schulden, aes alienum). — II) *v. intr.* a) ein Geschäft abschließen: contrahere rem cum alqo. — b) einen Contract machen, f. Contract.

contrair; zB. wir haben c. Wind, ventus adversum tenet nobis. – *Adv.* f. „entgegen, zuwider". – *au contraire*, d. i. im Gegentheil, f. Gegentheil.

contrasigniren, unā subscribere, subnotare.

Contrast, asperitas (in der Baukunst u. Malerei, der C., den etwas durch bunten Wechsel bildet, f. Vitr. 3, 3, 9; 7, 5, 5). – diversitas (Verschiedenheit, Widerspruch, f. Tac. G. 15). – intervallum (Zwischenraum, f. Cic. Agr. 2, 33, 89). – einen schönen C. bilden, propter asperitatem eblandiri omnium visus. – etw. mit etw. um des C. willen zusammenhalten (contrastiren lassen), confligere alqd cum alqa re (f. Cic. dInv. 2, 43, 126, wo cum scripto factum adversarii confligendo).

contrastiren, pugnare (gleichs. widersprechen). – discrepare (ganz abweichen). – etw. mit etw. contrastiren lassen, f. Contrast.

Contravenienz, f. Uebertretung.

Contreadmiral, *qui proximus est duci praefectoque classis.

Contrebande, *merces inscriptae.

Contrebandier, *merces inscriptas clam importans.

Contrebaß, etwa vox gravissima.

Contrebefehl, -**marsch** 2c., f. Gegenbefehl 2c.

Contribuent, tributarius; stipendiarius (f. „Contribution" zu tributum u. stipendium).

contribuiren, conferre.

Contribution, stipendium. pecuniae imperatae (anbefohlene Kriegssteuer). – stipendium, quod victores victis imponere consuerint (C., welche der Sieger den Besiegten auferlegt). – tributum (jede Beisteuer). – eine C. in einem Lande ausschreiben, regioni stipendium imponere; pecunias imperare; argentum in stipendium imponere: eine C. eintreiben, pecunias imperatas exigere: die C. entrichten, geben, stipendium, tributum pendĕre: die C. nicht bezahlen wollen, stipendium od. de stipendio recusare.

Controle, a) Gegenrechnung: *rationes contra scriptae. — b) Ueberwachung: custodia. – jeder Art von C. unterworfen, omnibus custodiis subjectus.

Controleur, contrascriptor rationum (Inscr.).

controliren, a) Gegenrechnung führen: *rationes contra scribere. — b) Jmd. od. etw. überwachen: custodire alqm od. alqd.

Controvers, f. Streit.

Contumaz, I) Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung: contumacia (JCt.). — II) = „Quarantaine", w. f.

contumaziren, Jmd., contumaciam ejus, qui jus dicenti non obtemperat, litis damno coërcēre (JCt.).

Contusion, f. Quetschung.

Convenienz, consuetudo (Gewohnheit). – consensus omnium (gemeinschaftliches Uebereinkommen).

Convent, I) Zusammenkunft: conventus. — II) Kloster: monasterium. coenobium (Eccl.).

Convention, f. Uebereinkunft, Vertrag.

conventionell, f. herkömmlich, vertragsmäßig.

Conventual, coenōbīta (Eccl.).

Conversation, f. Umgang, Unterhaltung, Gespräch.

Conversationssprache, sermo quotidianus.

Conversationston, f. Gesprächston.

conversiren, f. unterreden, unterhalten (sich).

convex, convexus. – gibbus (hoch convex, Ggstz. concavus). – pulvinatus (flach convex, zB. Fruchtschale, calyx).

Convict, I) das Essen: *beneficium victus publice dati. — II) der Ort: *coenaculum academicum.

Convolut, fascis; fasciculus.

Convoi, f. Bedeckung.

Convulsion, f. Verzuckung.

convulsivisch, spasticus. – das Auge macht heftige convulsivische Bewegungen, oculus vehementer convulsus est.

coordiniren, adjungere; annectere. – Barbar. ist coordinare.

Copialien, *merces, quae librario habetur.

Copie, I) = „Abschrift", w. f. — II) Nachbildung eines Gemäldes, eines Kunstwerkes: exemplum, seltener exemplar (als Abbild, Abdruck u. dgl.). – imitatio (als Nachahmung). – C. einer C., imitatio imitationis: eine C. verfertigen, imaginem exscribere.

copiren, describere. exscribere (v. Schreiber u. Maler). – exscribere pingereque (v. Maler). – imitari (überh. nachahmen). – nach der Natur, nach dem Leben c., similitudinem effingere ex vero: Jmd., alcjs veram imaginem reddere. – Uneig., einen Redner c., oratorem imitando exprimere (d. i. seine Manieren 2c. nachahmen).

Copist, librarius. – od. umschr. qui describit, exscribit.

Copulation, copuliren, f. Trauung, trauen.

coquet, Coquette, improba juvenum circumspectatrix (die unverschämt nach den jungen Leuten umherspäht). – immodica sui ostentatrix (die gefallsüchtig ihre Person zur Schau

trägt; beide zus. bei App. Apol. p. 323, 10 *sq.*). – oculis venans viros (die mit den Augen Jagd auf die Männer macht).

Coquetterie, *immodica sui ostentatio (das gefallsüchtige Zur-Schau-Tragen der eigenen Person).

coquettiren, oculis venari viros (mit den Augen Jagd auf die Männer machen). – *improbe juvenes circumspectare (unverschämt nach den jungen Leuten umherspähen). – *immodice se ostentare (gefallsüchtig seine Person zur Schau tragen).

Corallachat, s. Corallenstein.

Coralle, coralium od. corallum (bes. die rothe).

Corallenfischer, *coraliorum piscator.

Corallenfischerei treiben, *coralia piscari.

Corallenschnur, *linum od. linea corallorum.

Corallenstein, coralloachātes; achates sacra. – ☞ corallis ist ein anderer uns unbekannter Edelstein.

cordial, familiaris; ex animo amicus.

Cordon, I) Hutschnur: etwa funiculus. — II) die eine Grenze besetzende Truppenlinie: milites limitanei (Spät.). – einen C. ziehen, *fines praesidiis militum tueri.

Corduan, *alūta Cordubensis.

Coriander, coriandrum.

Coriandersaft, coriandratum (Apic. 9, 1).

Corinthen, *uvae passae Corinthiae.

Cornack, s. Elephantenführer.

Cornelkirschbaum, cornus.

Cornelkirsche, cornum.

Cornet, vexillarius; vexillifer.

Corporal, decurio.

Corporation, corpus; collegium.

Corps, I) Gesammtheit: corpus; collegium. – das *corps diplomatique*, legationes. — II) ein Heerhaufe: manus; exercitus. – Bes. eine Abtheilung eines Heeres: pars exercitus; copiarum agmen (auf dem Marsche, Heerzug). – ein C. Reiterei, pars equitum; ala equitum: das Heer in drei Corps theilen, exercitum trifariam dividere: in drei Corps (= Colonnen), s. Colonne.

corpulent, s. wohlbeleibt.

Corpus, bei den Buchdruckern, *typi od. literae minoris modi.

correct, emendatus (von Fehlern befreit, verbessert). – rectus (richtig; beide zB. Schreibart, Stil, oratio). – comptus (gehörig geordnet, gefällig). – elegans (gewählt; beide v. der Rede u. vom Redner). – *Adv.* emendate (zB. schreiben, scribere); eleganter (zB. sprechen, dicere). – ein Buch c. drucken, *librum emendate describere: ein c. gedrucktes Buch, *liber ab omnibus mendis purus.

Correctheit, oratio emendata (Richtigkeit der Sprache, Schreibart). – oratio compta (Gefälligkeit des Stils). – elegantia (Gewähltheit des Stils). – *liber emendate descriptus (C. eines Buches hinsichtlich des Druckes).

Corrector, *qui regere operas suscepit; *qui plagulis emendandis praeest; auch *corrector.

Correctur, *emendandi cura. – eine äußerst sorgfältige C., *cura, quā nulla eruditior cogitari potest, in plagulis de prelo emendandis: die letzte C., *ultima singularum plagularum pericula, sorgfältig lesen, diligenter percensēre: Jmdn. die C. eines Buches übertragen, besorgen lassen, *alci librum ab operarum mendis (od. erratis) liberandum tradere: eine C. übernehmen, *curam tollendis operarum erratis od. mendis insumere: die Correcturen nicht ansehen (von Schülern), *non inspicere, quae emendata sunt.

Correctur-Bogen, *plagula de prelo emendanda. – Nicht gut, *s p e c i m e n typographicum.

Correspondent, *literarum commercio cum alqo junctus. – ein fleißiger C. seyn, impigrum esse in scribendo: ein saumseliger, cessatorem esse in literis: er ist mein C., utor ejus literis.

Correspondenz, s. Briefwechsel.

correspondiren, literas dare et accipere. – mit Jmd. c., cum alqo per literas colloqui.

Corridor, prothyra, orum, *n.* (*πρόθυρα*, s. Vitr. 6, 7, 5).

corrigiren, s. berichtigen, verbessern. – Insbes.: Druckbogen c., *menda typographica tollere.

Corsar, s. Raubschiffer, Raubschiff.

Corset, thorax.

Corvette, celox (nicht corbita, s. Schiff).

Costüm, habitus (Tracht). – mos vestis (Kleidermode). – ornatus (Anzug). – ein neues C., novus habitus: das Volk ebenfalls dasselbe C. anlegen lassen, eodem ornatu et populum vestiri jubēre.

Couleur, s. Farbe.

Coulissen, *parietes scenici (od. versatiles). – Uneig., sich hinter die C. zurückziehen (d. i. die Rolle, die man gespielt hat, aufgeben), personam suam deponere.

Coupon, *scidula usurarum.

Cour, I) = „Hof *no.* I, B, 2", w. s. — II) = „Aufwartung", w. s.

Courage, s. Muth, Herz.

Courant (-Geld), *nummi circumforanei.

Courier, veredarius (Postreiter, Postcourier, Spät.). – Die Alten sendeten Eilboten, s. Eilbote. – C. reiten, equo citato vehi.

Courierpferd, veredus (Spät.).

Courmacher, s. Anbeter.

Cours, I) Lauf, zB. eines Schiffes: cursus. – C. halten, cursum suum tenēre: die Schiffe sind von ihrem C. abgekommen, naves cursum suum tenēre non potuerunt. — II) gegenwärtiger Geldwerth: *pretium pecuniae od. nummorum. – das Gold hat einen hohen C., *aurum magno pretio est: hat einen niedrigen C., *auri pretium (od. bl. aurum) jacet: der C. ist unsicher, schwankt (steigt bald, bald sinkt er), nummus jactatur: der C. sinkt, steigt, *pretium nummorum minuitur, augescit.

coursiren, etwa valēre. – von ihm coursiren zwei Reden, duplex ejus oratio fertur.

Courtoisie, comitas.

Cousin, Cousine, s. Geschwisterkind.

Couvert, I) Briefumschlag: involucrum. — II) Gedeck: mappa (convivae). – Meton. = der Gast selbst, conviva. – eine Tafel von 20 Couverts, *epulae viginti convivis apparatae.

Creatur, I) Geschöpf: res creata; natura. — II) durch einen Andern Emporgekommener: *alcjs beneficio auctus. – adjutor (als Helfershelfer). – Centurionen, seine Creaturen, sui beneficii centuriones (d. i. von ihm befördert, avancirt). — III) schlechte Weibsperson: nequam mulier (nichtswürdige). – scelesta. scelus (verworfene).

credenzen, cibos praegustare. cibos od. epulas gustu explorare (Speisen vorkosten). – potionem praegustare. potus gustu explorare. libare gustu potionem (Getränke vorkosten). – cibos potusque gustu explorare (Speisen u. Getränke vorkosten). – Jmdn. cr., potionem alcjs praegustare: den Göttern den Nektar cr., superis praelibare nectar († nachaug., wie alle vorhergehenden Ausdrücke). – Jmdn. den Becher cr., alci poculum ministrare. alci bibere ministrare (vorkostend darreichen).

Credenzer, praegustator. praegustans (als Vorkoster). – minister od. ministrator vini (als Darreicher des Getränkes).

Credenzteller, *lanx od. orbis poculorum.

Credenztisch, abăcus.

Credit, I) Zutrauen: fides (Treue u. Glauben überh., auch im Handel, in Geldsachen 2c.). – existimatio (Glaube an die Ehrlichkeit der Schuldner). – der C. ist gesunken, fides cecidit, concĭdit: Jmds. C. hat angefangen zu sinken, fides alqm deficere coepit: der C. schwindet in ganz Italien, fides totā Italiā angustior est: der C. (im Handel 2c.) ist verschwunden, fides de foro sublata est: Jmds. C. zu schmälern suchen, fidem alcjs moliri: ihn schmälern, stürzen, fiduciam arcae conturbare: den C. aufheben, fidem tollere: den C. wieder herstellen, fidem revocare: den C. bewahren, existimationem tueri: aufrecht erhalten, fidem (zB. populi) retinēre: sich mehr C. verschaffen, ad fidem aliquid acquirere: auf Jmds. C. Geld aufnehmen od. borgen, pecuniam alcjs fide mutuam sumere: Jmdn. etwas auf C. geben, credere alci alqd: unbeschadet des C., fide incolumi. — II) Ansehen: auctoritas. – gratia (Einfluß, Gunst). – opinio (die gute od. böse Meinung, in der ich bei Jmd. stehe). – existimatio (die gute Meinung, Achtung, die Jmd. von mir hat). – Jmd. mit seinem C. unterstützen, gratiā alqm juvare: in C. stehen, C. haben, s. Ansehen (in A. stehen): den C. bewahren, gratiam tueri: der schlechte C., in dem ein Staatsmann bei seinen Mitbürgern steht, invidia: Jmd. in solchen bringen, invidiam alci facere, conflare: in solchem stehen, in invidia esse: in sehr schlechtem C. stehen, invidiā flagrare.

Creditbrief, etwa diplōma (δίπλωμα, τό).

Creditcasse, *aerarium, cui nummi inferuntur ad retinendam populi fidem.

creditiren, s. borgen.

Creditiv, -**schreiben**, testimonium publicum (Cic. Verr. 2, 5, 14; Arch. 4, 8); verb. auctoritas publica ac testimonium (Cic. I. Verr. 3, 7).

Creditwesen, *facultates nummorum; fides.

crepiren, mori (sterben). – perire (umkommen).

criminal, **criminell**, publicus. – capitalis (peinlich). – criminalis u. *Adv.* criminaliter erst bei spät. JCt. – eine Sache c. behandeln, causam ad capitis judicium revocare.

Criminaldirector, *qui judicio capitis praeest.

Criminalgericht, judicium publicum. – judicium capitis od. capitale (peinliches Gericht).

Criminalist, *juris publici od. causarum publicarum peritus.

Criminalproceß, causa publica. – causa capitalis. res capitalis. lis capitis (peinlicher Proceß, bei welchem den Schuldigbefundenen nicht schwere Geldstrafe od. Verbannung, sondern der Tod zuerkannt wird). – causa criminalis erst bei spät. JCt. – einen C. gegen Jmd. erheben, litem capitis in alqm inferre: sich in einem C. vertheidigen, causam capitis od. causam publicam dicere.

Criminalrath, *a consiliis rerum capitalium.

Criminalrecht, jus publicum. – als Buch: *de jure pnblico; *de causis publicis.

Criminalrichter, is, qui judicium (publicum od. capitis od. capitale) exercet; quaesitor ac judex.

Criminalsache, s. Criminalproceß.

Criminaluntersuchung, quaestio publica (übh.). – capitis judicium (wegen e. Capitalverbrechens). – in eine C. gerathen, cap. jud. subire.

Crucifix, *Christus cruci affixus.

Culmination, summum fastigium (uneig., die äußerste Höhe).

Culminationspunkt; zB. sein Glück erreichte den C., supremus felicitati ejus cnmulus accessit.

culminiren, in summo fastigio esse. – ad amplissimos gradus promoveri od. promotum esse (auf den höchsten Gipfel der Ehre gelangen od. gelangt seyn).

cultiviren, s. bebauen, bilden, civilisiren.

Cultur, cultus (übh.). – cultus humanus. humanitas. cultus atque humanitas. cultus humanus civilisque (C. des gesellschaftlichen, des gesellschaftlichen u. bürgerlichen Lebens). – Zustand der C., exculta hominum vita.

Culturgeschichte, *historia humani cultus civilisque.

Cumpan, s. Camerad.

Cur, curatio. – cura (nachaug. medic. *t. t.*). – medendi facultas (Mittel etwas zu heilen). – medicina (Heilmittel, Cur die man gebraucht, für etwas, alcjs rei). – eine gefährliche C., curatio periculosa et anceps: eine C. gebrauchen, anwenden, curationem adhibēre morbo (bei einer Krankheit); curationem admovēre ad alqm (bei Jmd.): man kann diese C. bei jungen Leuten u. bei einem eben nicht bedeutenden Uebel anwenden, hanc curationem puerilis aetas et modicum malum recipit: eine C. (die uns der Arzt verordnet) wirklich gebrauchen, curationem recipere: Jmd. in die C. nehmen, eine C. übernehmen, curationem suscipere: es geht gut mit der C., bene procedit curatio: eine C. verordnen, vorschreiben, curationem valetudinis praescribere.

Curart, s. Heilart.

Curatel, -**or**, s. Vormundschaft, Vormund.

Curialien, *formulae loquendi in curiis receptae.

Curiosität, res raritate notabilis.

curiren, s. „heilen“.
Currende, I) Laufchor: *pueri inopes carmina pro stipe per urbem canentes. — II) Umlaufschreiben, s. Circular.
Current, s. Courant.
Cursivschrift, *literae tenuiores et paullum inclinatae; *literae cursivae.
cursorisch; zB. cursorisches Lesen, c. Erklärung eines Schriftstellers, *lectio, interpretatio, in qua celerius progrediuntur. – *Adv.* cursim, zB. lesen, legere: c. erklären, *celerius in interpretando progredi.
Cursus, *institutionis cursus, quem dicimus. – in Einem halbjährigen C. zu viel treiben, *uno semestri cursu nimis multa tractare.
Curt, Männername, *Conradus.
Custos, a) eig., s. Hüter, Wächter, Aufseher. — b) übtr., als typograph. *t. t.*, *custos. – die Seiten haben weder eine Zahl noch einen C., *paginae nec numerum, nec custodem habent.
Cylinder, cylindrus.
cylindrisch, cylindratus (Pl. 18, 12, 33).
Cymbel 2c., s. Becken 2c.
Cypresse, Cypressenbaum, cupressus. – von C., cupresseus (zB. signum Iunonis).
Cypressenkranz, corona e cupressu facta.
Cypressenwald, cupressētum.
Cyropädie, Cyri vita et disciplina. – auch wohl der Deutlichkeit wegen *Cyropaedia (aber nicht Cyripaedia).
Czaar, *imperator Russorum.
Czaarinn, *imperatrix Russorum.

D.

da, I) *Adv.* zur Bezeichnung des Ortes u. der Zeit: hic (hier, vom Orte, auch von der Zeit, wenn **da** = bei so bewandten Umständen). – ibi (daselbst, am genannten Orte, zur genannten Zeit). – illic. isthic (dort, nur vom Orte). – Häufig wird bei Verben **da** auch durch ein mit denselben verbundenes ad ausgedrückt, zB. da seyn, adesse: da stehen, astare. – **da wo**, ibi ubi; illic ubi: **da, wo nur**, ubicumque; quocumque loco: **siehe da**! s. „siehe“. – **da**, in Formeln wie: da hast du, da siehst du, wird nicht übersetzt, sondern man sagt bloß, habes, accipe, vides (da hast du, da nimm, da siehst du, zB. das Buch, librum). — II) *Conjunct.* zur Angabe von Zeitverhältnissen u. zur Bezeichnung des Grundes: quum (zur Angabe der Zeit u. des Grundes). – ut. ubi. postquam (zur Angabe der Zeit, s. „als *no.* I“ u. „nachdem“ das Nähere). – quia. quod. quoniam. quandoquidem. siquidem (zur Bezeichnung des Grundes, s. „weil“ den Untersch.). – Auch können häufig bei **da** die Participialconstructionen angewendet werden, worüber s. „als *no.* I“. – **da doch**, quum (s. „obgleich“ die Synon.).
dabei, I) zur Bezeichnung der örtlichen Nähe: juxta (dicht neben an, zur Seite). – prope. propter (nahe bei, nicht ferne, Ggstz. procul). – Auch drücken es die Lateiner häufig durch ad u. inter, welche mit dem Verbum verbunden sind, aus, s. die folgg. Zusammensetzungen mit **dabei** ... — II) zur Angabe des Nebeneinanderseyns, der unmittelbaren Folge in der Zeit: una. simul. cum mit dem Ablat. eines Pronomens (zugleich mit). – praeterea. insuper (außerdem, obendrein). – dabei (d. i. bei diesen Worten) ging er fort, cum his abiit. Auch kann man es durch ein in den Zshg. passendes Particip ausdrücken, zB. dabei (d. i. nachdem er dieses gesagt hatte) ging er fort, haec locutus abiit. – Kann man **dabei** vertauschen mit „bei od. in diesem“, so setzt man, wenn es auf den ganzen Gedanken od. Satz geht, in eo; in ea re; in hac re; wenn es auf ein einzelnes Wort geht, in mit dem Ablat., und zwar in dem Numerus u. Genus, welchen das Wort erfordert, also in eo, in ea, in his. Ebenso muß häufig im Lateinischen, wenn es das Verbum erfordert, statt in ea re etc. stehen ex eā re etc., zB. dabei werden wir Nutzen haben, ex hac re utilitatem capiemus. – Ist **dabei** = „in Ansehung der, in Bezug auf die Sache“, so setzt man ea de re, hac de re u. s. w., zB. was denkst od. meinst du dabei? quid ea de re censes? quid statuis hac de re? – Ist **dabei** = „an dieser Stelle, bei dieser Gelegenheit“, so steht hic; hoc loco; hāc occasione oblatā.
dabei bleiben, I) eig., von etwas nicht weggehen: non discedere. — II) uneig., bei einer Meinung 2c. beharren: manēre in alqa re; alqd tenēre, s. „beharren“. – er bleibt dabei, d. i. α) bei seiner Meinung: ille in sua sententia perseverat. β) bei seiner Behauptung: firmissime asseverat, clamat (er behauptet mit Nachdruck), beide mit folg. Inf. u. Accus. γ) bei seinem Entschlusse: immotum od. infixum est ei. – es bleibt dabei, manet. stat mihi. certum est mihi (es bleibt bei der Abrede, es ist fest beschlossen); mutari non potest. mutare non licet (es ist unabänderlich).
dabeiliegen, a) v. Menschen: juxta, prope, propter jacēre (neben Jmd. sich hingestreckt haben). – propter cubare (im Bette). – accubare (bei Tische). — b) v. Local.: adjacēre. juxta situm esse. – juxta od. prope esse. – vicinum esse (benachbart seyn). – imminēre (hereinragen, v. höher liegenden Local.).
dabeisagen, adjicere.
dabei seyn, adesse, interesse, mit dem Dativ dessen, wobei man ist od. war (beiwohnen, u. zwar adesse übh. zugegen seyn, sowohl als Zuschauer, als als Helfer u. dgl.; interesse bei etwas mit thätig-, Theilnehmer seyn). – additum, appositum esse (beigefügt seyn, bei etwas, alci rei, v. Sachen). – bei einer That 2c. dabei seyn, alcjs rei socium, participem esse: (bei einer Schandthat) dabei gewesen seyn, affinem esse facinori: mit dabei seyn wollen, nomen suum profiteri.
dabeisitzen, assidēre.
dabeistehen, a) v. Menschen: astare. juxta stare. — b) v. Local.: adjacēre. juxta od. prope esse. juxta situm esse. – imminēre (hereinragen, v. höher liegenden Local.). – additum, appositum, ascriptum esse (v. Worten 2c.).
dableiben, manēre; remanēre. – allein da-

bleiben, solum restare: bleib ein wenig da, mane paullisper! Vgl. „bleiben“.

da capo! repete! itera! – da capo rufen bei etwas, revocare alqd (s. Cic. Tusc. 4, 29, 63).

Dach, tectum (das Dach, bes. die äußere Bedeckung desselben). – cantherii (das innere Dach, das Sparrwerk). – culmen (die oberste Linie eines Daches, der First od. Forsten; dann auch = das ganze Dach, s. Liv. 27, 4. §. 11: aedis *culmen* Jovis fulmine ictum ac prope omni *tecto* nudatum). – tegulae (das Ziegeldach). – tectum scandulare (Schindeldach, App. M. 3, 17. p. 137, 2). – suggrundium od. suggrundatio (Vordach, Wetterdach). – Gebäude, (Tempel &c.) ohne D., aedificia hypaethra: bis ans D. gediehen, vorgeschritten seyn, ad tectum pervenisse (v. einem Hause, welches gebaut wird): ein Haus in Dach u. Fach erhalten, domum sartam et tectam conservare; sarta tecta aedium tueri. – unter dem D. wohnen, sub tegulis habitare. – mit Jmd. unter Einem Dache wohnen, una adesse in unis aedibus; habitare cum alqo: die Soldaten unter D. bringen, milites in tecta contegere: unter D. u. Fach gehen, ziehen, tectum subire; concedere in tectum (od. [v. Mehrerern] in tecta): in vierzehn Jahren nicht unter D. u. Fach gekommen seyn, inter annos XIV tectum non subiisse: Jmdn. Dach u. Fach gewähren, hospitio alqm excipere (übh. gastfreundlich aufnehmen); tecto ac domo invitare alqm (Jmd. gastfreundlich in seinem Hause zu bleiben einladen); moenibus tectisque accipere alqm. tectis ac sedibus recipere alqm (innerhalb der Mauern u. Wohnungen aufnehmen, v. Bewohnern einer Stadt, welche Flüchtige, Soldaten &c. aufnehmen): unter D. u. Fach wohnen, sub tecto vivere: ohne D. u. Fach, sine tecto.

Dachbalken, tigna, orum, *n.*

Dachbedeckung, tigna, orum, *n.* (die Dachbalken). – tegulae (die Ziegeln). – tectum (das ganze Dach).

Dachdecker, *contegulator (eines Ziegeldaches). – scandularius (eines Schindeldaches, Tarrunt. D. 50, 6, 6).

Dächelchen, in der Gramm. (^), apex.

dachen, tecto tegere.

Dachfenster, *fenestra, quae est in tecto (domus).

Dachfette, templum.

dachförmig, tecto similis. – fastigatus (abgedacht, w. s.).

Dachforsten, culmen.

Dachgarten, viridarium.

Dachgeschoß, coenaculum superius. – im D. wohnen, sub tegulis habitare; in superiore habitare coenaculo (im obern Stockwerk wohnen, was bei den Alten unterm Dache war); tribus scalis habitare (d. i. drei Treppen hoch wohnen, wo bei den Alten das Dach war †).

Dachgesims, corona; projectura coronae.

Dachkehle, colliciae.

Dachlatte, asser.

Dachpfanne, imbrex.

Dachrecht, jus stillicidii.

Dachrinne, canalis, qui excipit e tegulis aquam coelestem. – tegulae colliciares (d. Kehlziegeln, in welchen das Regenwasser herabfließt).

Dachs, *ursus meles (L.). – Die meles od. maeles der Alten ist aber weit wahrscheinlicher der „Marder“, s. *Schneid.* Varr. RR. 3, 12, 3.

Dachsbau, *caverna ursi melis.

Dachschindel, scandula. – von Dachschindeln, scandularis (App. M. 3, 17. p. 137, 2).

Dachschwelle, tecti basis.

Dachsfell, *pellis ursi melis.

Dachshund, *canis vertăgus (L.).

Dachsloch, *caverna ursi melis.

Dachsparren, cantherius.

Dachspitze, culmen.

Dachstein, tegula.

Dachstube, -stübchen, s. Dachgeschoß.

Dachstuhl, tecti basis.

Dachtraufe, stillicidium. – suggrundium. suggrundatio (Vordach, Wetterdach).

Dachung, tecti exstructio (das Verfertigen u. Decken eines Daches). – tectum (das Dach selbst).

Dachziegel, tegula. – imbrex. tegula colliciaris (Hohlziegel, Kehlziegel).

dadurch, I) zur Bezeichnung des Ortes: eā; hāc; isthāc; per eum locum. per ea loca. – per eum, per eam, per id etc. (diese, wenn es sich auf ein vorhergehendes Substantiv bezieht). – er hörte, daß kein Weg dadurch gehe, comperit transitum eā non esse. — II) zur Angabe des Mittels u. Werkzeuges: eo; eā re; iis rebus; per eam rem; per eas res, od. zu Anfang des Satzes durch das Pronom. relat., also qua re etc. – Auch läßt sich **dadurch** durch ein in den Zshg. passendes Particip. verbunden mit einem Pronomen geben, zB. er überstand viele Gefahren; aber auch dadurch ließ er sich nicht schrecken, multa pericula subiit; sed neque haec perpessus etc. – **dadurch, daß**, eo quod od. bl. quod; auch quum, zB. sagst du dieses dadurch, daß du auf diese Art anklagst, nicht öffentlich? quum hoc modo accusas, nonne hoc palam dicis? – Auch läßt sich **dadurch, daß** durch das Gerund. od. Verbaladjectiv ausdrücken, zB. die Tribunen siegten dadurch, daß sie drohend erklärten &c., tribuni pervicerunt denunciando etc.: dadurch, daß wir die Menschen beglücken, nähern wir uns der Gottheit, salute hominibus dandā etc.

dafern, s. wofern.

dafür, steht in den meisten Fällen statt der Präposit. „für“ mit dem Pronom. „der, die, das“; es ist daher dem Zshg. gemäß aufzulösen, und durch die lat. Präposition, welche „für“ in der vorliegenden Beziehung ausdrückt, verbunden mit dem erforderlichen Casus eines Pronomens zu geben. Auch drücken es die Lateiner durch ea res, eae res, od. im Anfang des Satzes quae res, in dem durch den Zshg. nöthigen Casus gesetzt, aus, zB. dafür habe ich folgende starke Beweise, quarum rerum maxima documenta haec habeo (Sall. C. 9, 4). – **dafür** ist durch invicem zu geben, wenn eine Erwiederung, Vergeltung bezeichnet wird. – Steht es bei Mittel, Heilmittel &c., wo es = „dagegen“, so sagt man medicina ejus (hujus rei), zB. weißt du ein Mittel dafür? num medicinam hujus rei invenire potes? od. nullamne huic morbo medicinam facere potes?: weiß man kein Mittel dafür, huic morbo nullane est adhibenda curatio? (s. Cic. Tusc. 3, 2, 4). – Steht **dafür** zur Angabe von

welche unten aufgeführt werden, keine Rücksicht genommen, weil sie aus der bei den einfachen Verben angegebenen Construction hervorgeht. — II) überh. zur Bezeichnung einer raschen Bewegung von einem Orte hinweg, zB. **dahin fliehen** ꝛc., s. die nach **dahin** aufgeführten Composita, für welche die Lateiner eigene, meist mit Präpositionen zusammengesetzte Verba haben. — III) zur Angabe der Absicht, des Zieles od. des Grades einer Handlung: eo; ad id; ad eam rem. — dahin arbeiten, in eo laborare; id agere od. contendere od. anniti; eo tendere, alle mit folg. ut: dahin bringen, dahin kommen, s. „bringen *no.* I, B, 2" u. „kommen".

daheineilen, avolare. — fugere. aufugere (dahinfliehen; auch v. der Zeit). — Stunden eilen dahin, und Tage und Monate und Jahre, und die verflossene Zeit kehrt niemals wieder, horae quidem cedunt et dies et menses et anni, nec praeteritum tempus umquam revertitur.

dahinfahren, avehi. — abire. discedere (fortgehen = reisen überh.).

dahinfliehen, fugere. aufugere (auch v. der Zeit).

dahingeben, dare. tradere (übergeben). — profundere (aufopfern, s. d.).

dahingestellt seyn lassen, in medio od. in incerto relinquere (unbestimmt lassen). — integrum relinquere (unentschieden lassen).

dahingleiten, labi (im Allg.). — delabi (herabgleiten, -fallen, entsinken). — defluere (eig. herabfließen; dann überh. sanft-, allmählich sich abwärts bewegen, -herabfallen). — effluere (verfließen, v. der Zeit). — schnell dahingl., s. „dahineilen".

dahin haben, habēre (haben überh.). — accepisse (bekommen haben). — abstulisse (gleichs. davongetragen, -erlangt haben).

dahinjagen, avolare; citato equo avehi.

dahinnehmen, accipere (empfangen). — ferre (Empfangenes davontragen). — intercipere (das was ein Anderer bekommen soll, wegnehmen).

dahinraffen, rapere; abripere. — auferre (davontragen).

dahinscheiden, vitā od. e vita excedere; e od. a vita discedere (s. „sterben" die Synon.).

dahinschmachten, tabescere.

dahinschwinden, contabescere. — effluere (verfließen, v. der Zeit). — elabi (entfliehend schwinden, entfliehen). — evanescere (entschwinden, vergehen; beide v. der Hoffnung).

dahinseyn, occidisse (untergegangen seyn, sein Ende erreicht haben). — periisse (zu Grunde gegangen seyn; beide v. Menschen u. Dingen). — effluxisse (verflossen-, entschwunden seyn, bes. v. der Zeit).

dahinsterben, mori (sterben, w. s.). — exstingui (gleichs. wie ein Licht verlöschen, -sterben, umkommen). — demori (wegsterben).

dahinter, hinter demselben ꝛc., post eum (illum), eam (illam), id (illud) etc. — Auch fügt man im Latein. ein Partic. hinzu, wie latens (versteckt) ꝛc., zB. er horchte dahinter, post eam (*sc.* pergulam) latens auscultabat.

dahinter her seyn, instare, absolut. od. mit folg. ut (gleichs. auf dem Nacken sitzen, unablässig darauf dringen). — urgēre, absol., od. wegen etwas, de alqa re (nicht ablassen, beständig zusetzen).

dahinter kommen, cognoscere (kennen lernen, erkennen). — intelligere (einsehen). — experiri (erfahren). — wieder d., resciscere.

dahinter seyn, -**stecken**, subesse (darunter stecken). — latēre (verborgen seyn). — indem er glaubte es stecke kein Betrug dahinter, nihil doli subesse credens.

Daktyliothek, dactyliothēca.

da liegen = bereit liegen, ad manus esse.

damalig, illius temporis od. aetatis; qui tum od. illo tempore erat. — der d. Consul, qui tum consul erat: das d. cornelische Gesetz, lex illa Cornelia, quae tum erat. — Auch durch tum u. ein dem bei „damalig" stehenden Substantiv entsprechendes Particip., zB. Seneca, der damalige Lieblingsschriftsteller, Seneca tum maxime placens (= der damals am meisten gefallende). — bei der d. Lage der Dinge, in praesenti (diese Lage gegenwärtig gedacht).

damals, tunc (entspricht dem nunc in der Gegenwart, und ist „damals" als ein Fall statt fand, zugleich mit einem andern). — tum (entspricht dem jam; und wie jam in der Gegenwart, so ist tum in der Vergangenheit fortschreitend. tum ist „damals", nachdem etwas Anderes vorausgegangen war). — illo od. eo tempore. illā od. eā aetate (zu jener Zeit überh.). — gerade d., ad tempus: d. noch, etiam tum. — ☞ tum od. tunc temporis ist spätlat. und muß vermieden werden.

Damascenerklinge, *ferrum Damascēnum.

damasciren, *auro od. argento distinguere atque ornare.

Damast, *pannus Damascēnus. — *linteum Damascēnum (wenn er aus Linnen).

Dame, I) Frauenzimmer: femina (das Weib, in Bezug auf das Geschlecht). — mulier (das Weib, wenn es bereits ein ständiges Alter erreicht hat, es mag verheirathet seyn od. nicht, ein Frauenzimmer). — matrōna (verheirathetes Frauenzimmer von Rang, Ansehen und unbescholtenem Rufe, Dame, Standesfrau). — domina (Gebieterinn, eine Benennung wie das franzöf. *Madame* u. *Mademoiselle*, welche man aus Höflichkeit einem Frauenzimmer ertheilt, es mag verheirathet seyn od. nicht, dem höhern od. niedern Stande angehören). — den Damen gehörig, sie betreffend, muliebris; matronalis. — II) die Königinn im Karten- oder Schachspiele: *regina — Ist es = „Damenspiel", s. d.

Damenbrett, tabula lusoria; abăcus.

Damenspiel, ludus duodecim scriptorum (bei den Alten ein unserm D. ähnliches Spiel, wohl zu unterscheiden vom ludus calculorum od. latrunculorum, welches unserm Schach ähnlich war). Vgl. „Würfelspiel".

Damenstein, calculus.

dämisch, stupidus. — d. Wesen, stupiditas.

Damhirsch, *cervus dama (L.). — Ueber die dama der Alten s. lat.-dtsch. Handwörterb. u. d. W.

damit, I) *Adv.*: 1) zur Angabe des Mittels, des Werkzeuges. Hier wird es durch den Ablat. eines Demonstr. Pronomens im erforderlichen Genus u. Numerus gegeben; zu Anfang eines Satzes, wenn es sich auf etwas Vorhergehendes bezieht, auch durch ein Relativ. — damit hat er es versehen, in eo peccavit. — 2) zur Angabe eines Objects od. Gegenstandes. Ist auf dieselbe Weise

wie *no.* 1 auszudrücken. – damit den Anfang machen, ab eo od. ab ea re incipere, initium facere od. capere: damit sich endigen, in illud desinere: damit ist es nicht ausgemacht, hoc rem non conficit: damit kann ich dienen, hoc a me paratum est; *hoc a me petitum habebis: damit geht es gut, ea res bene od. prospere procedit: damit wirst du mir einen großen Gefallen thun, hoc gratissimum mihi feceris: was meinst du damit? was willst du damit sagen? quidnam hoc intelligis? quorsum ea dicis?: wie steht es damit? quo loco res est?: schlimmer kann es damit nicht stehen, als es jetzt steht, pejore res loco non potest esse, quam in quo nunc sita est: damit hat es die Beschaffenheit, hoc ita comparatum est; res ita se habet. — 3) zur Angabe der Verbindung und Begleitung: cum mit dem Ablat. eines Demonstrativs, od. beziehungsweise eines Relativs. – Dah. zur Angabe von Gleichzeitigem: cum mit dem Ablat. eines Demonstrativs rc., zB. damit (d. i. mit diesen Worten) ging er fort, cum his abiit. – Oder durch ein passendes Particip mit dem erforderlichen Casus eines Demonstrativs, zB. damit (d. i. mit diesen Aeußerungen) ging er aus der Versammlung fort, haec in regem increpans ex consilio abiit. — II) *Conj.*: ut. quo (mit Conjunctiv); vgl. „daß". – damit nicht, ne: damit nicht etwa, damit ja nicht, damit nur nicht, damit durchaus nicht, ut ne (wo ne jedesmal vor den Begriff zu stehen kommt, welchen es verhütet), zB. ich wünsche, daß du mir so viel als möglich schreibst, damit ich durchaus über nichts gänzlich in Unwissenheit bleibe, od. damit ich alles wisse, quam plurimis de rebus ad me velim scribas, ut prorsus ne quid ignorem (wogegen ne quid prorsus ignorem heißen würde: damit mir nicht etwas ganz unbekannt bleibe). – damit nicht Jemand od. damit Niemand, ne quis. – damit nichts od. nicht etwas, ne quid. – damit nicht einmal, ne quando. – damit nicht irgend woher, necunde. – damit nicht irgendwo, necubi.

Damm, agger. aggeratio. – moles (von agg. so versch., daß mol. die in das Wasser hineingesenkte Masse von Steinen od. andere Materialien bezeichnet, auf welcher der eigentliche Damm, agger, ruht); verb. moles et agger. – D. gegen Wasserfluthen, moles fluctibus opposita: Dämme über Moräste, sumpfige Oerter, pontes longi: D. eines Teiches, margo: einen D. aufführen, molem od. aggerem, molem et aggerem exstruere; molem od. aggerem jacĕre. Vgl. „Dammweg".

dämmen, einen Fluß, moles opponere fluctibus (einem Flusse Dämme entgegensetzen). – flumen arcēre, coercēre (e. Fluß durch Dämme zwingen).

Dammerde, agger; terra ad aggerem exstruendum congesta.

dämmerig, subobscurus (etwas dunkel). – sublustris (etwas hell). – sublucanus (gegen Morgen, gegen den Tag). – es wird d. (es dämmert), lucescit. dilucescit. illucescit (des Morgens); nox appetit. advesperascit (des Abends): wenn es noch d. ist, tempore sublucano (vor Tages Anbruch): da es noch d. war, obscuro etiam tum lumine.

Dämmerlicht lux incerta od. dubia (†); lumen incertum od. obscurum. – noch im D., vixdum luce certā: im blassen D. des Mondes, per incertam lunam sub luce maligna (Virg. Aen. 6, 268): in den kalten Zonen herrscht nur ein vom gefrornen Schnee weißliches D., in zonis frigidis maligna est ac pruinā tantum albicans lux (Pl. 2, 68, 68): es war schon sieben Uhr und noch sah man nur ein mattes D. vom Tage, jam hora diei prima et adhuc dubius et quasi languidus dies (Pl. Ep. 6, 20, 6).

dämmern, I) *v. impers.* es dämmert, s. „dämmerig (es wird d.)". — II) *v. intr.* lucescere. illucescere (v. Tage). – appetere. imminēre (v. Abende).

Dämmerstunde, prima lux (des Morgens). – prima vesperi (des Abends).

Dämmerung, diluculum (Morgendämmerung, w. s.). – crepusculum (Abenddämmerung, w. s.). – tenebrae (Dunkelheit überh.).

Dämmerungsgeflüster, lenes sub noctem susurri (Hor. Od. 1, 9, 19).

Dammweg, agger viae. – einen D. anlegen, tramitem aggerare. – Ist es = „Chaussee", s. d.

Dampf, fumus (Rauch von angebranntem Holze u. dergl. Dingen). – nidor (Brodem, Dampf von gekochten, gebratenen, verbrannten, versengten oder sonst fetten Sachen, zB. von versengten Federn, nidor ex pluma adusta). – vapor (Dunst, Qualm, welcher aus dem Wasser, aus der Erde rc. aufsteigt. *Cf.* Sen. NQu. 2, 12, 4: terrenus vapor siccus est et fumo similis). – D. von sich geben, fumare: D. an etwas gehen lassen, alqd vaporare.

Dampfbad, assa sudatio (Schwitzbad). – vaporatio (das Baden mit bloßem Dampf). – balnearia assa, *n. pl.* (d. Vorkehrungen zum Schwitzbade).

Dampfboot, s. Dampfschiff.

dampfen, fumare (v. Rauche). – vaporare (v. Dünsten des Wassers rc.). – exhalare (aushauchen, ausdünsten, v. der Erde rc.).

Dampfen, das, vaporatio. – exhalatio (Ausdünstung der Erde rc.).

dämpfen, I) mildern, bes. Ton, Stimme rc.: attenuare (dünn-, schwach machen, schwächen, vermindern). – deprimere (gleichs. niederdrücken, drücken). – eine gedämpfte Stimme, vox attenuata, depressa: mit ged. Stimme sprechen, uti voce attenuatā. — II) unterdrücken, comprimere. – reprimere (von der freien Bewegung zurückhalten, zB. den Zorn, iracundiam). – supprimere (in der freien Bewegung niederhalten, zB. den Zorn, iram). – restinguere (löschen). – sedare (stillen). – das Feuer d., ignem, incendium restinguere: einen Krieg d., bellum sedare; gänzlich, bellum sepelire ac discutere: den Ungestüm d., impetum comprimere od. supprimere od. sedare. — III) schmoren: *in olla clausa coquere. – gedämpftes Fleisch, *carnes vapore suo mollitae.

Dampfer, s. Dampfmaschine, -schiff, -wagen.

Dämpfer, in der Wasserorgel, pnigeus (πνιγεύς).

dampfig, fumosus (voll Dampf). – vaporis plenus (voll Dünste).

Dampfloch, fumarium.

Dampfmaschine, *machina vaporibus movenda od. (ist sie in Bewegung) mota.

Dampfschiff, *navis vaporibus movenda od. (ist es in Bewegung) mota.

Dampfwagen, *currus vaporibus movendus od. (ist er in Bewegung) motus.

Damthier, s. Damhirsch.

daneben, I) örtlich, s. „dabei (*no.* I)“ mit seinen Zusammensetzungen. — II) = „außerdem“, w. s.

danieder, humi (auf den Boden). – Bes. in Verbdg. mit Verben, wie:

daniederbeugen, affligere (uneig.).

daniederliegen, prostratum et dirutum esse (von Städten, zerstört rc. seyn). – jacēre. cubare. lecto affixum esse (im Bette liegen u. krank seyn). – jacēre. cessare (nicht betrieben werden, ins Stocken gerathen seyn, von Ackerbau, Gewerbe, Künsten rc.). – schwer d. liegen, graviter aegrotare od. jacēre: schwer daniederliegend, gravi morbo implicitus: fast ohne Hoffnung d., exigua cum spe trahere animam (alle v. Kranken).

daniederschlagen, prosternere (eig.). – affligere alqm od. alcjs animum (uneig. muthlos machen).

Dank, gratia (häufig auch im Plur., wo es dann das reichliche Maß u. die Mannigfaltigkeit des Dankes ausdrückt). – grates (der feierliche Ausdruck in Gebetformeln, außerdem der guten und nüchternen Prosa fremd). – sich D. verdienen, Jmd. zum D. verpflichten, gratiam mereri; gratiam inire apud alqm od. ab alqo; gratum facere alci: Jmdn. zu D. verpflichtet seyn, gratiam alci debēre: Lucceius äußerte gegen mich, daß er dir vielen D. schuldig, dir zu großem D. verpflichtet sei, Lucceius mirificas tibi apud me gratias egit. – Jmdn. etwas D. wissen, gratiam (nicht häufig gratias) habēre alci (*χάριν ἔχειν* od. *εἰδέναι τινί*, wobei das, was man Jmdn. D. weiß, entweder gar nicht ausgedrückt wird, wie Cic. dOr. 1, 21, 98, od. es folgt in einem eigenen Satze mit quod, wie Cic. Cat. 1, 5, 11 od. in einem Satze, der durch ein auf die Person, welche im Dativ steht, bezügliches Relativ angeschlossen wird, zB. ich weiß es ihm tausend D., daß er rc., ego illi maximam gratiam habeo, qui me eā poenā multaverit, Cic. Tusc. 1, 42, 100): es Jmdn. im Innersten der Seele, von ganzem Herzen D. wissen, gratiam habēre, quantam maximam animus capere potest. – Jmdn. D. abstatten, gratias agere od. persolvere alci (*χάριν ὁμολογεῖν* od. *χάριτας λέγειν*, mit Worten, mündlich od. schriftlich D. sagen, ebenf. wie grat. hab. mit folg. quod od. qui, nicht pro alqa re); gratiam alci referre, reddere, für etwas, pro alqa re (*χάριν ἀποδιδόναι*, durch die That sich dankbar bezeigen. Hier merke man, daß gratias ref. sehr selten ist, und bei Cic. Phil. 3, 15, 39 in den übrigen dabeistehenden Pluralen seinen Grund hat): den schuldigen D. nicht abstatten, gratiam negligere: D. einernten, gratiam capere: womit od. wobei man Dank einerntet, das was mit D. erkannt wird, gratus (Ggstz. ingratus): du wirst dabei keinen D. einernten, ingratum erit: D. fordern, gratiam exigere ab alqo: mit D. annehmen, in gratiam accipere; auch grate accipere od. excipere: mit großem, mit herzlichem D. a., gratissime accipere, zB. ein Geschenk, munus. – zu Danke, zB. Jmdn. etwas machen, probare alci alqd (so machen, daß er es billigt); alqd ad voluntatem alcjs facere (zu Willen machen): ich kann nichts zu D. machen, omnia ingrata sunt; nihil fecisse benigne est (†). – Gott sei Dank! est diis gratia! – schönen Dank! (als Erwiederung auf einen Gruß), salve! od. salvus sis! od. salutem accipio et tibi et mihi (Komik.).

dankbar, gratus (seine Dankbarkeit an den Tag legend). – beneficii od. beneficiorum memor (der Wohlthat od. der Wohlthaten eingedenk); verb. memor gratusque. – benignus (übtr., gütig = ergiebig, zB. Stoff, materia). – e. d. Gesinnung, gegen Jmd., grata voluntas in alqm. – *Adv.* grate; grato animo; memori mente. – d. seyn, gratum, memorem et gratum esse; gratiam habēre (im Herzen), gratias agere (mit Worten) alci: sich d. beweisen gegen Jmd., alci gratum se praebēre; memorem in alqm animum praestare: sehr, gratissimo animo prosequi nomen alcjs: gegen Jmd. für etwas, alci pro alqa re gratiam referre: sich in jeder Hinsicht sehr d. beweisen, re ipsā atque animo esse gratissimum: sich Jmdn. vollkommen d. beweisen, cumulatissimam gratiam alci referre: d. erscheinen, memorem gratumque cognosci: ich suche d. zu erscheinen, gratum me videri studeo: sich d. einer Sache erinnern, grate meminisse alqd; gratā memoriā prosequi alqd.

Dankbarkeit, gratus od. memor beneficii (beneficiorum) animus. gratus animus et beneficii memor (dankbares Gemüth). – grata beneficii (beneficiorum) memoria (das dankbare Eingedenkseyn der Wohlthaten). – D. gegen die Aeltern, grata voluntas in parentes. – Jmdn. zu D. verpflichten, alqm obligare beneficio.

dankbeflissen rc., s. dankbar rc.

danken, I) für etwas Empfangenes erkenntlich seyn: a) übh.: gratias agere, persolvere (mit Worten; s. „Dank“ die Construct. von grat. ag., pers. u. habēre). – gratulari (seine Dankbarkeit freudig an den Tag legen, freudig danken, bes. einer Gottheit). – gratiam referre, reddere, tribuere. beneficio respondēre. beneficium remunerari (durch die That). – gratiam habēre. gratum esse erga alqm. beneficii memoriam conservare. memori mente gratiam persolvere. gratā memoriā beneficium (beneficia) prosequi (im Herzen). – re ipsā atque animo esse gratum (durch die That und im Herzen). – Jmdn. gehorsamst, ergebenst rc. d., maximas, incredibiles, singulares gratias agere alci; auch amplissimis od. singularibus verbis gratias agere alci: ich danke! benigne dicis! (wenn man ein Anerbieten annimmt). – Jmdn. etwas zu d. haben, alci alqd debēre (etwas Gutes); alci alqd acceptum referre (Gutes u. Böses). — b) den Gruß erwiedern: resalutare; salutem reddere. – ich danke! salve! od. salvus sis! od. salutem accipio et tibi et mihi! — II) etwas Dargebotenes nicht annehmen: alqd, gratiā rei acceptā, non accipere (etwas als empfangen gelten lassen, aber das Dargebotene nicht annehmen, s. Liv. 22, 37. §. 11). – alqd accipere abnuere (etwas anzunehmen ablehnen). – Ist es überh. = „ablehnen“, s. d. – ich danke! benigne (dicis)! benigne ac liberaliter! auch recte! (es ist gut! nein! als Antwort auf eine

Frage, s. Ter. Eun. 2, 3, 51): ich danke für deine gütige Einladung, bene vocas; jam gratia est (Plaut. Men. 2, 3, 36).

Danken, das, gratiarum actio (mit Worten). – gratiae relatio (durch die That).

dankenswerth, gratus (Ggstz. ingratus). – acceptus (willkommen); verb. gratus atque acceptus (nicht acceptus atque gratus).

dankerfüllt, gratissimus; pietatis plenus.

Dankfest, gratulatio. supplicatio (ersteres unser D., letzteres mehr unser Betfest, an welchem zu Gott für erhaltene Siege, oder um Abwendung drohender Uebel gefleht wurde). – ein D. anordnen, gratulationem (supplicationem) decernere: ein D. halten, gratulationem facere; supplicationem habēre.

Dankgebet, *preces grati in deum animi testes; auch gratulatio. supplicatio (s. zu „Dankfest“). – Lob- und Dankgebet, laudes gratesque.

Danklied, hymnus.

Dankopfer, victima (das Opferthier). – laudes gratesque (Lob- und Dankgebet).

Dankrede, gratiarum actio; gratulatio.

Danksagung, gratiarum actio; grati animi significatio.

Danksagungsschreiben, *literae, quibus grato animo alcjs beneficia prosequimur.

dankvergessen, beneficii (beneficiorum) immemor.

dankverpflichtet, beneficio (beneficiis) alcjs obligatus.

dann, I) zur Angabe der Folge in der Zeit: tum. – quod si mihi acciderit (wenn dieses mir eingetreten ist). – si id feceris (wenn du dieses gethan hast). – quae si ita sunt (wenn dieses der Fall ist, in diesem Falle). – quae quum fiunt (wenn dieses geschieht). – dann erst, tum demum; tum denique (dann erst endlich): dann und wann, s. bisweilen. — II) zur Angabe der Reihenfolge: tum. deinde. – nec non. item (desgleichen auch). – zuerst .... dann, primum .... tum (od. deinde).

dannen, von, hinc (von hier, wo ich bin). – isthinc (von dort, wo du bist). – illinc (von dort, wo er ist).). – ab in Zusammensetzung mit Verben, zB. von d. gehen, ziehen, abire.

daran, I) zur Bezeichnung des Seyns od. der Bewegung an einem Orte, dabei, daneben: ad. juxta. prope. propter, alle mit dem Accusat. eines Demonstrativs im erforderlichen Genus und Numerus (den Untersch. dieser Präpos. s. unter „bei“). – das Lager stand in der Ebene: die Feinde gingen daran vorbei, *castra in planitie collocata: propter ea hostes praetergressi sunt. — II) zur Bezeichnung des Gegenstandes einer Handlung: ich finde daran nichts auszusetzen, nihil in eo, quod reprehendi possit, invenio: daran hast du wohl gethan, hoc bene fecisti: ich bin nicht Schuld daran, culpa non est in me: daran (an den Büchern) ergötze ich mich, his me delecto. — III) zur Angabe des Grundes oder Mittels: ex od. ab. mit Ablat., od. durch den bloßen Ablat. eines Demonstrativs, je nachdem das Verbum des Satzes es erfordert, zB. daran erkenne ich deine Liebe, *ex eo tuum amorem cognosco od. perspicio: daran kannst du abnehmen, wie überhäuft ich mit Geschäften bin, ex eo colligere potes, quantā occupatione distinear. — IV) zur Angabe der Richtung, Neigung, Beziehung ꝛc., in Verb. mit Verben, von welchen im Folgenden die gewöhnlichsten aufgeführt werden; vgl. die mit **an ....** zusammengesetzten, wie **anbauen, anbinden, angrenzen, anheften, anschließen** ꝛc., und die einfachen Verba mit folgendem **an**, wie **binden an** ꝛc., **gehen an** (zB. an das Geschäft ꝛc.), **haben an** (zB. an etwas Gewinn, Freude) u. s. w.

daran arbeiten, eifrig, id contendere et laborare od. id pugnare atque eniti mit folg. ut.

darandenken, id cogitare. id secum reputare (bei sich überlegen). – ejus rei esse memorem (dessen eingedenk seyn). – nicht daran d., rem negligere (es nicht beachten); ejus rei oblivisci (es vergessen).

daran halten, -**hangen**, id sequi, tenēre (es befolgen). – ei rei deditum esse (ihm ergeben seyn).

daran kommen; zB. du kömmst zuerst daran, tuae prius sunt partes. Uebrig. s. „kommen an ꝛc.“

daranliegen, I) *v. intr.* von örtlicher Lage: adjacēre. – locum attingere (den Ort berühren). – confinem esse (angrenzen). — II) *v. impers.* es liegt daran = es ist daran gelegen, s. „gelegen *no.* III.

daran machen, sich, rem aggredi. – accingi od. se accingere ad rem ist mehr dicht.

daran müssen, rem vitare non posse (es nicht vermeiden können). – cogor ut faciam (ich sehe mich dazu genöthigt).

daransetzen, in aleam dare (gleichs. auf den Wurf, auf das Spiel setzen). – periclitari (riskiren, wagen). – Hab' u. Gut d., se suaque omnia fortunae committere: Leib u. Leben d., vitae periculum adire: das Aeußerste d., ultima experiri; in extremum discrimen venire.

daranseyn, in alqa re haerēre, inhaerēre. alci rei adhaerēre (an einer Sache befindlich seyn). – in manibus habēre alqd. in manibus est alqd, zB. liber (mit einer Sache beschäftigt seyn: eifrig d. seyn, instare operi; impigre opus facere). – esse in alqa causa. conditione esse alqā (in einem gewissen Zustande seyn, zB. besser d. seyn, als ꝛc., esse in meliore causa, quam si etc., s. Cic. Off. 3, 27, 100; conditione esse meliore, quam etc., s. Cic. Sen. 19, 68; auch beatiorem esse, quam, s. Cic. Fin. 4, 20, 56: übler d. seyn, als ꝛc., conditione esse afflictiore, quam etc., s. Cic. Fam. 6, 1, 6). – ich bin gut, wohl, sehr wohl d., bene, praeclare, optime mecum agitur: ich bin übel, sehr übel d., male, pessime mecum agitur: damals war ich besser d., als jetzt, tum meliore loco res erant nostrae: eben so daran seyn als Jmd., eadem esse in causa, quā alqs (s. Cic. Fin. 4, 20, 56): ich weiß nicht, wie ich d. bin, incertus haereo; quid de ea re statuam od. judicem nescio: gut mit Jmd. d. seyn, familiariter uti alqo; amicissime cum alqo vivere: ich bin mit Jmd. übel daran, simultates cum alqo habeo (ich habe mit Jmd. heimlich Feindschaft); infenso in me est animo (er ist gegen mich erbittert); mihi est inimicus (er ist mir feind): ich weiß, wie er mit dir daran ist, novi locum, quem apud te is teneat. – es ist nahe daran, daß Jmd. od. etwas ꝛc., Jmd. od. etwas ist nahe

daran zu rc., prope est, ut etc.; in eo est, ut (nicht in eo sum, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß rc., man ist im Begriff); non multum (ja nicht parum) abest, quin etc. (es fehlt wenig; vgl. „beinahe“), zB. es war nahe daran, daß er selbst zum Dictator gewählt wurde, prope fuit, ut dictator idem ille crearetur: er war n. d., getödtet zu werden, haud multum afuit, quin interficeretur: die Stadt war nahe daran, eingenommen zu werden, jam in eo erat, ut urbs caperetur. – es ist nichts daran, d.i. α) die Sache hat keinen Werth, est nihili od. nullius pretii; est res levissima od. vilissima. β) es (das Gerücht rc.) ist ungegründet: non verum est; falsus est rumor. – gemeiniglich ist doch etwas d., wenn sich ein Gerücht verbreitet, non ita temere fama nasci solet, ut nihil omnino subsit.

daransollen, zu etwas verlangt od. aufgefordert werden, posci; provocari.

daranstecken, I) *tr.* affigere (anfügen). – inserere (hineinstecken, zB. den Schlüssel, clavem). — II) *intr.* affixum esse (darangefügt, -aufgesteckt rc. seyn). – der Schlüssel steckt daran, inest clavis foribus (Tibull. 1, 6, 34).

daran stehen, astare alci rei; juxta consistere.

daranstellen, apponere.

daran wollen, id velle, cupere. – nicht d. wollen, nolle; cunctari (zögern); tergiversari (Ausflüchte machen); recusare (sich weigern); refugere (zu entgehen suchen).

daran zweifeln, dubitare.

darauf, I) auf demselben: in eo; in ea re; in iis. – Oft auch wird in (auch inter) mit dem Verbum zusammengesetzt, welches dann meist den Dativ zu sich nimmt, zB. es ist darauf geschrieben, ei inscriptum est: er war darauf (zB. auf der Hochzeit), iis (*sc.* nuptiis) interfuit. — II) auf denselben, dieselbe, dasselbe: in mit Accusat. eines Demonstrativs im erforderlichen Genus u. Numerus. – Doch muß nach den Verben „setzen, legen, stellen“ in mit Ablativ stehen, weil sich der Römer den Zustand der Ruhe schon eingetreten denkt, zB. darauf legen, in re ponere. – Die am häufigsten mit **darauf** verbundenen Verben werden unten der Reihe nach aufgeführt. Die übrigen suche unter den einfachen Verben, da **darauf** immer in „auf demselben, auf denselben rc.“ aufzulösen ist. — III) als Zeitpartikel = hernach, dann: inde. deinde, od. abgekürzt dein (nachdem, alsdann, hierauf). – exinde, od. abgekürzt exin (von da aus, unmittelbar darnach). – postea. post (nachher, hernach, wenn etwas nur der Zeit nach später als etwas Anderes od. die Gegenwart angegeben wird, während inde, deinde u. exinde etwas als auf ein Ereigniß folgend bezeichnen). – tum (dann, mit Beziehung auf ein vorhergehendes Ereigniß). – quā re cognitā. his od. quibus rebus cognitis (nachdem man dies erfahren hatte). – deinceps, steht nur von der Reihenfolge im Raum u. in der Zeit (= „nacheinander, nach der Reihe“), u. gehört nicht hierher. – darauf erst, tum demum: bald darauf, paullo post od. post paullo; non ita multo post; post non multo: lange darauf, multo post: geraume Zeit darauf, aliquanto post od. post aliquanto (sagt mehr als paullo post, s. Cic. Quint. 12, 40.: *paullo* quidem *post;* si non *paullo*, at *aliquanto*): wenige Tage darauf, paucis post diebus; paucis diebus post.

darauf anlegen, es, ita agere; ita rem instituere od. componere.

darauf antragen, id petere, postulare, rogare.

darauf antworten, ad ea respondēre (mündlich od. schriftlich) od. rescribere (schriftlich).

daraufbauen, superstruere (eig.). – fidĕre, confidĕre ei rei (uneig., trauen).

daraufbestehen, daß rc., insistere, ut etc. Vgl. „daraufdringen“.

daraufdecken, supersternere. superinsternere (darüber hin breiten, -legen). – supertegere, superintegere rem alqā re (damit bedecken). – superponere (drauflegen, zB. operculum).

darauf denken, id cogitare; id secum reputare.

daraufdringen, instare. – d., daß rc. od. daß nicht rc., postulare, ut od. ne etc. (zB. Cic. Off. 3, 7, 33. Sall. C. 21, 1. Sall. J. 83, 1). – niti, ut etc. (mit Stärke u. Festigkeit, zB. Nep. Milt. 4, 5).

darauffallen, mit den Gedanken, in eam cogitationem incidere, venire.

daraufgehen, consumi. absumi (verbraucht werden; vgl. aufgehen *no.* I, 3“). – interire. perire (zu Grunde gehen).

daraufhaften, in eo haerēre. – es haften Schulden d. (zB. auf dem Landgute), praedium obligatum est.

daraufhalten, servare. observare (beobachten). – magni facere. multum alci tribuere (schätzen, werth halten).

daraufhelfen, subjicere (eig., alqm in alqd, Jmd. auf etwas heben; uneig., alqd, etwas in Erinnerung bringen).

darauf hinweisen, significare (hindeuten). – indicare (anzeigen).

darauf hoffen, id sperare; in eo spem ponere.

daraufhören, attendere; audire.

darauf kommen, incidere in eam rem (sich besinnen auf etwas). – invenire. excogitare (zufällig finden, ausdenken).

drauflegen, s. daraufdecken.

daraufliegen, superpositum esse (darauf gelegt seyn). – superstratum od. superinstratum esse (darauf gebreitet seyn; beide v. lebl. Ggstdn.). – superincubare (v. Pers., Liv. 22, 51, 9).

daraufpflanzen, zB. Kanonen (auf den Wall), tormenta in eo (*sc.* vallo) disponere.

daraufrechnen, sich verlassen, certo spero, fore, ut etc.

darauf schlagen, (auf eine Waare), mercis pretium augēre, extendere.

darauf schwören, adjurare, absolut od. mit folg. Accus. u. Infinit.

darauf sehen, id intueri (darauf Rücksicht nehmen, s. Nep. Them. 7, 6). – d. sehen, daß etwas geschehe, besorgt werde, curare, ut alqd fiat.

darauf setzen, Belohnung, Strafe, proponere praemium, poenam.

darauf sinnen, id meditari, cogitare.

darauf sitzen, insidēre alci rei; sedēre in alqa re.

darauf springen, insilire, oben auf etwas, supra alqd.

darauf stehen, insistere in re. – es steht eine Belohnung (od. Strafe) darauf, praemium propositum (od. poena proposita) est.

daraufstellen, ei rei imponere. – sich d. stellen, consistere in loco.

darauf sterben, zB. ich will darauf st., peream od. moriar, nisi res ita est.

darauf streuen, zB. Kies (auf den Weg), glareā substruere eam (*sc.* viam, Liv. 41, 27. §. 5).

darauf studiren, id meditari.

daraufstützen, sich, eā re niti (eig. u. uneig.). – ei rei confidĕre (uneig., darauf vertrauen).

darauf umgehen, id agere; id moliri.

darauf werfen, superinjicere.

daraus, ex ea re. ex eo, ex ea etc. (aus demselben, aus derselben rc.). – hinc (von hier). – inde (von da) od. (zu Anfang des Satzes beziehungsweise) unde (von wo). – ich mache mir etwas daraus, rem curae habeo. res curae mihi est (ich trage Sorge für etwas); rem magni aestimo (ich schätze die Sache hoch): ich mache mir nichts daraus, rem nihil curo; rem negligo od. nihili habeo. – daraus wird nichts, fieri non potest (es kann nicht geschehen); non concedam. non feram. non patiar (ich werde es nicht zugeben); frustra sumitur opera (es ist vergebliche Mühe); ad irritum cadit (es geht nicht in Erfüllung); es ist nichts daraus geworden, operam et oleum perdidit (er hat sich vergeblich bemüht, sprüchw.).

darben, in egestate esse. – vitam in egestate degere (in Armuth leben). – fraudare se victu (sich alles am Munde abdarben; dicht. defraudare genium suum).

darbieten, offerre (entgegenbringen, darbringen). – deferre (anbieten). – porrigere (ausstrecken, dann = mit ausgestreckter Hand darreichen, zB. ein kleines Geldstück, assem). – praebēre (hinhalten, zB. die Hand, manum, das Gesicht, os: dann uneig. = „hergeben“, reichen, zB. eine Gabe rc.; vgl. Suet. A. 91 *extr.*: cavam manum asses *porrigentibus praebens*). – praestare (gewähren, liefern, zB. das Geflügel bietet eine leichtere Speise dar, aves leviorem cibum praestant). – suppeditare (reichlich, in Fülle an die Hand geben, gewähren, verschaffen, zB. Jmdn. die Annehmlichkeiten eines Gartens, von einem Hause, alci hortorum amoenitatem). – subjicere (uneig. = an die Hand geben, zB. die Ursache der Krankheit bietet ein Mittel dar, causa subjicit remedium). – habēre (an sich haben, zeigen, zB. die Krankheit bietet folgende Symptome dar, morbus has notas habet).

sich darbieten, se offerre (zum Tode fürs Vaterland, ad mortem patriae; dann auch v. Umständen rc., zB. es hat sich ein Fall dargeboten, casus se obtulit). – offerri. dari (von Sachen u. Umständen, zB. von einer Gelegenheit). – objici (sich zufällig d.). – suppetere (reichlich vorhanden seyn). – es bietet sich eine günstige Gelegenheit dar, opportunitas datur: es bietet sich nicht gerade ein Anlaß zu freveln für den Augenblick dar, causa peccandi in praesens minus suppetit.

darbringen, afferre (herbeibringen). – offerre (entgegenbringen). – den Göttern etwas als Opfer, templo inferre.

darein, s. v. a. in denselben, in dieselbe rc., in eum, in eam etc.

☞ Die hier fehlenden Zusammensetzungen mit **darein** suche unter **hinein**....

dareinergeben, sich, rem ferre, pati, tolerare.

dareinfinden, sich, rem intelligere, assequi, mente comprehendere (begreifen). – nach u. nach fand er sich darein (d. i. begriff er das Geschäft), *quotidiano negotii usu callebat. – Ist es = „(sich) dareinergeben“, s. d.

dareingeben, noch, addere gratis.

dareinlegen, sich, se interponere. – sich nicht d. legen, se nihil interponere.

dareinmischen, sich, se admiscēre. – immiscēre se alci rei (zB. colloquio, bello).

dareinreden, alqm interfari, interpellare.

dareinschlagen, verberibus caedere (mit Riemen). – fusti mulcare (mit einem Knüttel; beide mit dem Accusativ derer, auf welche man schlägt).

dareinwilligen, s. „einwilligen“.

dargegen, s. „dagegen“.

darhalten, s. „hinhalten“.

darin, in eo etc. hac in re. ea in re (in demselben, in derselben). – intus. intra (innerhalb). – ibi (daselbst).

darlegen, I) hinlegen, proponere; ante oculos ponere. — II) = „auseinandersetzen (uneig.)“, w. s.

Darlegen, das, -**ung**, die, s. Auseinandersetzung.

Darlehn, creditum. pecunia credita (das als Darlehn anvertraute Geld). – pecunia mutua (das auf Borg gegebene od. empfangene Geld). – ein D. abschwören, creditum abjurare: ein D. abzahlen, creditum od. pecuniam creditam solvere. – ein D. empfangen, pecunias mutuas sumere ab alqo.

darlehnen, darleihen, s. „borgen“.

Darm, intestinum. – der blinde D., intestinum caecum: der fette (od. Mast-) D., int. rectum: der leere D., int. jejunum: ein dicker, dünner D., int. crassius, tenuius: der krumme D., *int. ilĕum: Schmerz in den Därmen (Darmweh), dolor intestinorum (im Allg.); colon od. colum (κῶλον), rein lat. tormina, num, *n.* (Schm. im Grimmdarm, Bauchgrimmen, Kolik).

Darmcanal, alvus.

Darmfell, peritonaeum (περιτόναιον, Spät.; von Veget. 2, 15, 3 umschr. durch: membrana, quae intestina omnia continet).

Darmsaite, chorda (χορδή), rein lat. nervus.

Darmweh, s. Darm.

darnach, d. i. nach dem (demselben), nach der (derselben) rc., I) zur Bezeichnung einer Richtung nach einem Ziele hin: ad, in mit Accus. eines Pronomens. – Hier bilden die Römer auch zusammengesetzte Verben, bes. mit ad, oder sie haben besondere Ausdrücke, zB. darnach gehen, eam rem petere (sich darum bewerben) oder quaerere (aufzutreiben suchen. Man vermeide ambire alqd): d. streben, id petere, appetere, affectare: d. sich sehnen, eam rem desiderare; ejus rei desiderio teneri. — II) bezeichnet es Richtschnur u. Vorbild: ad (nach). – secundum (gemäß). – ex (zu Folge). – darnach leben, ei rei convenienter vivere: sich d. richten, accommodare se ad rem (sich d. bequemen); servare. obser-

et subter sunt. – **darunter und darüber gehen**, pedibus trahi (s. Cic. Fam. 7, 32, 5; Att. 4, 16, 6): es geht bei dir darunter u. darüber, res tuae ita sunt contractae, ut nec caput nec pedes (*sc.* appareant, Cic. Fam. 7, 31, 3); auch omnia perturbantur ac miscentur (nach Pl. Ep. 1, 20, 19). – Auch bilden die Lateiner Zusammensetzungen mit sub, zB. **darunter breiten**, substernere. — **darunter gehen**, subire mit Accus. — **darunter halten**, -**legen**, supponere; subjicere; subdere. — **darunter liegen**, subjacēre; subjectum, suppositum esse. — II) = dazwischen, mit unter einer Classe befindlich: inter eos (eas, ea); in iis; ex iis; de iis. – Steht **darunter** mit einem Superlativ, Zahlwort, überh. mit einem Partitiv in Verbindung, so wird es gewöhnlich durch den Genit. eorum, earum ausgedrückt, zB. darunter ist er der schlechteste, eorum est pessimus. – Bei Verben wird es oft im Lateinischen in Zusammensetzungen mit inter, in, ad ausgedrückt, zB. **darunter gießen**, ei rei affundere. — **darunter mischen**, ei rei admiscēre, immiscēre, intermiscēre. — **darunter gehören**, eo od. in eum numerum referri. in iis numerari (überh. dazu gerechnet werden); ejus ordinis od. corporis esse (unter diesen Stand); ei generi subjectum esse (unter diese Gattung). — **darunterrechnen**, in eorum numerum referre; in eorum numero habēre od. reponere. — **darunter setzen**, ei rei interponere, interjicere. — III) zur Angabe der obwaltenden Umstände u. der Ursache: eo; eā re. — **darunter leiden**, ex ea re damnum od. incommodum capere od. accipere: ich leide darunter, ad me damni periculum redundat; auch mecum incommodius actum est: mein Interesse leidet darunter, eā re commodis meis officitur: sein Ruf hat darunter gelitten, existimationis jacturam fecit. — **etwas darunter haben**, *in eo aliquid sequi: was hat er darunter? quid sibi vult? — IV) zur Bezeichnung der Verminderung einer Zahl od. eines Werthes = „weniger, wohlfeiler ꝛc." Hier steht bei den Verben des Kaufens od. Verkaufens, Schätzens ꝛc. der Genit. od. Ablat., zB. darunter verkaufen, minoris (*sc.* pretii) od. viliori (*sc.* pretio) vendere: darunter kosten, minoris constare. – alle Jünglinge von 20 Jahren und darunter, omnes juvenes viginti annos nati et minores.

darunter hin, subter (*Adv.*) subter od. sub eam rem (darunter weg). – subtus (unterwärts). – Auch geben es die Lateiner in Zusammensetzungen durch sub... u. subter..., zB. **darunterhin fließen**, sub eam rem subterfluere; sub ea re submanare. – **darunter hingehen**, eam rem subtermeare (†). — **darunter hin laufen**, subtercurrere; sub eam rem subterfluere (d. h. fließen); praeterfluere locum (daran hinfließen); locum alluere (den Ort bespülen).

darunter weg, subter (*Adv.*). subter od. sub eam rem (zur Angabe der Bewegung). – sub ea re (zur Angabe des ruhigen örtlichen Befindens). – Auch werden bei Verben Zusammensetzungen mit sub... gebildet, zB. **darunterweg ziehen**, subducere ei rei; s. die Verba unter „darunter hin."

darwägen, s. „abwägen *no.* II".

darzählen, s. „aufzählen".

daselbst, ibi; eo loco. – eben das., ibidem; eodem loco: das. hin, eo; illo: eben das. hin, eodem.

daseyn, I) vorhanden seyn: esse. – reperiri (gefunden werden). – adesse (zur Hand seyn, sichtbar seyn, sich zeigen, von Dingen, deren Daseyn durch die Wirkung sichtbar ist, dah. nirgends bloß = esse, s. Plaut. Capt. 2, 3, 63: Nunc *adest* occasio benefacta cumulare; u. Cic. Fin. 2, 30, 96: tanti *aderant* vesicae et torminum morbi, ut etc.). – anfangen da zu seyn, exsistere. — II) zugegen seyn (von lebenden Wesen): adesse (sowohl an einem Orte gegenwärtig seyn, als auch erscheinen, kommen, Ggstz. abesse, nicht da seyn). – praesentem esse (zur bezeichneten Zeit gegenwärtig seyn; sowohl adesse als praes. esse auch mit dem Nebenbegriff, daß man, wenn es nöthig sey, Beistand leisten wolle; daher verb. praesentem esse atque adesse; praesentem adesse). – praesto esse (auf jeden Wink bereitstehen). – ich bin sogleich da, continuo hic adero.

Daseyn, das, I) das Vorhandenseyn, die Existenz. Diesen Begriff umschreiben die Lateiner mit dem Verbum esse, zB. das Daseyn der Götter leugnet er, nullos esse deos putat; deos esse negat: das D. der Götter behauptet er, deos esse dicit: er verwirft das D. der Gottheit ganz, deum ex rerum natura tollit. – Zuw. ist es durch vita (Leben) zu geben, zB. sein Daseyn fristen, vitam trahere. – Jmdn. sein D. verdanken, wie den Aeltern, alqo natum esse; propter alqm vivere: den Zweck unseres D. erfüllen, *legi, quā nati sumus, respondēre od. satisfacere. — II) das Zugegenseyn, praesentia. – bei meinem D., me praesente (nicht in mea praesentia); coram me.

dasig, ejus loci, urbis, regionis etc.; auch ille, iste. – die dasigen Bürger, cives ejus urbis.

daß, *Conjunction*, dient: I) um einen Begriff an den Hauptsatz zu knüpfen, u. zwar ist dieser Begriff: A) bloßes Subject des im Hauptsatze mit der Copula verbundenen Prädicats od. des stellvertretenden Verbums. Dann steht: 1) wenn der Begriff desselben allgemein und unzusammengesetzt ist, der bloße Infinit. od. ein anderes Nomen, zB. das ist vorzüglich Pflicht, daß man dem, der der Hülfe am meisten bedarf, sie auch hauptsächlich angedeihen lasse, (hoc) maxime officii est, ut quisque maxime opis indigeat, ita ei potissimum opitulari: nichts ist angenehmer, als daß man von allen geliebt wird, nihil suavius est, quam ab omnibus diligi od. quam amor omnium.

2) wenn der Begriff auf eine bestimmte Person beschränkt wird, der Accusativ u. Infinitiv. Hierher gehören besonders die unpersönlichen Redensarten: **es ist angenehm, erfreulich, betrübend** ꝛc.; ferner **es ist wahrscheinlich, klar, deutlich, offenbar, ausgemacht, wahr, es erhellt, es ist nützlich, billig, nothwendig, es ist erlaubt** (licet, nach welchem die Person beim Infinitiv. im Accusat. steht, wenn das Erlaubtseyn allgemein genommen wird, im Dativ., wenn es sich bloß auf diese Person bezieht), s. Krüger §. 566, 3. Kühner §. 129, 12. – ☞ Mehrere dieser Redensarten haben jedoch auch in

gewissen Fällen quod u. ut nach sich, s. unten *no.* D u. E. – Beispiele: es ist erfreulich, daß du dich wohl befindest, gratum est te valēre: es ist für mich betrübend, daß wir fast zu spät gewußt haben rc., dolet mihi, nos paene sero scisse etc.: es ist wahr (ausgemacht), daß Freundschaft nur unter Tugendhaften bestehen kann, verum est (constat), amicitiam nisi inter bonos esse non posse: es ist nicht gestattet, daß der Mensch oft so sey, wie er will, non licet hominem esse saepe ita, ut vult: es ist Niemand erlaubt, daß er sündige, peccare licet nemini (gehört also eig. zu *no.* 1). – Auch kann dieser Begriff durch ein anderes Nomen mit dem Pronomen possessiv. gegeben werden, zB. es ist angenehm (erfreulich), daß du wieder hergestellt bist, grata est confirmata tua valetudo.

3) endlich wenn es ein zusammengesetzter Begriff ist, entweder der Infinitiv mit einem Adverb. oder ein anderes Nomen mit einem Adjectiv od. Particip, zB. nichts ist wünschenswerther, als daß man glücklich lebe, nihil magis est optandum, quam beate vivere od. quam vita beata: nichts war den Lacedämoniern so nachtheilig, als daß man die Verfassung des Lycurg abschaffte, Lacedaemoniis nulla res tanto erat damno, quam disciplina Lycurgi sublata.

B) bloßes Object des Verbums im Hauptsatze. Dann steht entweder das Nomen im Accusat. mit od. ohne Pronomen possess., od. ein anderes Nomen im Genit., od. der Accus. u. Infin. Hierher gehören: 1) alle sogenannten *verba sensuum et affectuum*, d. i. welche eine Wahrnehmung u. Empfindung ausdrücken, welche jedoch nicht bloß die Begriffe der fünf Sinne umfassen, sondern auch die des **Wissens, Erkennens, Erinnerns** (sich an etw.), **Erwartens (Hoffens u. Fürchtens, Glaubens** rc., s. Krüger §. 563, 3. Kühner §. 128 f. Zumpt §. 602 ff. – Daher auch nach fac, wenn es = finge, d. i. „denke dir, stelle dir vor, gesetzt“, ist, zB. stelle dir vor, daß du der nämliche wärest, der ich bin (oder daß du ich wärest), fac, qui ego sum, esse te; eum te esse finge, qui ego sum. – ☞ Nach den Verben **hoffen, schwören, versprechen, geloben, drohen** folgt der Accusat. mit Infinit. im Futurum, nur nach **hoffen** folgt auch der Infinitiv des Präsens, wenn im nächsten Satz nur von der Gegenwart die Rede ist, u. der Infinitiv des Präteriti, wenn von der Vergangenheit die Rede ist, s. Krüger §. 564. A. 2. Zumpt §. 605. Kühner §. 128, 1. A. 1.

2) die sogenannten *verba declarandi*, d. i. die eine Darstellung bezeichnen, wohin die Verba des **Sagens, Erzählens, Anzeigens, Erinnerns** (daß sich etwas so verhält), **Ueberzeugens, Lehrens, Beweisens** (efficere) rc. gehören, s. Krüger §. 563, 3. Kühner §. 128, 2, b. Zumpt §. 602.

3) Nahe mit diesen verwandt sind die Begriffe **bestimmen, festsetzen, wollen, verbieten, auferlegen, zugeben** (daß sich etwas so verhält) rc., welche daher auch, wenn bei ihnen bloß der Gegenstand des Verbums als solcher genannt wird, nicht aber als Wunsch oder Absicht ausgesprochen wird (denn in diesem Falle folgt ut, s. unten *no.* E), den Infinitiv nach sich haben, s. Zumpt §. 613 f. Kühner §. 127, 2. – ☞ a) Da nach den Ausdrücken **man sagt, es heißt** (dicunt, tradunt, ferunt, produnt, perhibent) der Subjects-Accusativ als ein von diesen Verben abhängiger Objects-Accusativ angesehen wird, so läßt er die Verwandlung in die passive Form, wobei der Accusativ Nominativ wird, zu, zB. man sagt, daß Romulus der erste römische König gewesen sey, dicunt Romulum primum regem Romanorum fuisse od. Romulus primus rex Romanorum fuisse dicitur: man sagt, daß ihr zugegen gewesen wäret, dicunt vos adfuisse od. vos dicebamini adfuisse, s. Krüger §. 570, 2. Zumpt §. 607. — b) nach non dubito, in der Bed. **ich zweifle nicht**, steht bei Cic. immer quin, nur in der Bed. **ich trage kein Bedenken** folgt der einfache Infinit., s. Krüger §. 576. Zumpt §. 540. Kühner §. 143, 3. A. 2.

C) ein localer oder sonst bestimmender Zusatz zum Hauptsatze, welcher sich in ein Nomen im Ablat. mit einer Präposition auflösen läßt. Dann wird der Infinit. in das Gerundium od. in das Particip. Futuri Passivi aufgelös't, zB. die Tribunen siegten dadurch, daß sie drohend erklärten rc., tribuni pervicēre denunciando etc.: die Menschen lernen Böses thun dadurch, daß sie nichts thun, nihil agendo homines male agere discunt: die Gerechtigkeit besteht darin, daß man jedem das Seinige giebt, justitia in suum cuique tribuendo cernitur.

D) Beschreibung od. Umschreibung 1) des Subjects, wo man **daß** mit „welcher, welche, welches rc.“ vertauschen kann. Ist durch quod zu geben. Hierher gehören besonders die Redensarten **es ist ein** od. **kein Grund vorhanden**, est (habeo), non est, nihil est (nach welchen jedoch auch im Lateinischen cur, wie im Deutschen **warum** folgen kann), s. Krüger §. 615. A. 6. S. 837 f. (wo der Untersch. der Construct. von quod mit Conjunctiv u. Indicativ). Zumpt §. 562. Kühner §. 146, 3, 2, d. – Ferner die Redensarten **es ist angenehm, erfreulich für mich, es schmerzt mich** rc. – Beispiele: es ist kein Grund vorhanden, daß du fürchtest, jene beneidest, nihil est quod (*i. e.* illud, quod) timeas, quod invideas illis: es schmerzt mich, daß du zürnest, dolet mihi, quod stomacharis (nicht „weil“. Denn daß der Zus. quod stom. Subject. sei, beweist die Construction des dolet mihi mit Accusat. u. Infinitiv, s. oben *no.* A, 2): es ist angenehm, daß du dich mit Lectüre beschäftigst, gratum est, quod lectitas. – Endlich gehört auch hierher die Redensart **hierzu kömmt**, eo od. huc accedit, nach welcher im Lateinischen quod steht, wenn ein hinzutretender Umstand schon als faktisch vorausgesetzt wird, ut dagegen, wenn ein Nebenumstand als sich erst entwickelnd aufgefaßt wird; dh. ut nothwendig stehen muß, wenn der Umstand erst eintreten soll, s. Krüger §. 561. A. 3. Kühner §. 144. A. 1.

2) des Objects, wo **daß** im Deutschen mit „weil“ vertauscht werden kann. Ebenfalls durch quod. Dieser Fall kann nur nach Verben statt finden, welche, ursprünglich transitiv, durch den Sprachgebrauch in Intransitiva übergegangen sind. – Hierher gehören bes. die Verba der Affecte und Affectsäußerungen, wie **sich freuen** (gaudēre), **sich betrüben** (dolēre), **sich wundern** (mirari) rc., nach welchen quod (ὅτι) steht, wenn

(earum rerum) esse imperitum; eam rem non didicisse: wenig (od. viel) davon halten, rem parvi (od. magni) facere, aestimare: die Bürger sollen davon überzeugt seyn, daß ꝛc, sit hoc persuasum civibus. — IV) zur Bezeichnung eines Theils von einem Ganzen: ex eo (ea etc.). — Bei Comparativen u. Superlativen, bei Zahlwörtern, u. überh. bei allen Partitiven wird „davon" im Lateinischen durch den bloßen Genitiv ausgedrückt.

davor, I) zur Bezeichnung des sich Befindens, od. des Bewegens vor einer Sache hin: ante eum, eam, id (vorn vor dem). — ob eum, eam, id (gegen-, vor das hin). — Gew. wird es von den Lateinern durch prae (nach vorn, vornhin), ante (vorn vor), ob (entgegen, vorhin), mit den Verben zusammengesetzt, ausgedrückt, zB. **davor legen, -schieben, -setzen**, praeponere, objicere alqd alci rei: einen Riegel dav. (vor die Thüre) legen, fores obserare; pessulum obdere ostio. — **davorliegen**, objectum esse. praetentum esse (von Sachen, praet. = der Länge nach davor ausgebreitet seyn); sedēre ad locum. locum obsidēre od. obsidione cingere (belagern einen Ort, v. Truppen). — **davor schieben, -setzen**, s. od. „davorlegen." — **davor spannen**, praetendere ei rei (davor ausspannen): die Pferde davor (d. i. vor den Wagen) spannen, jungere currum equis. — **davor stehen**, von Truppen, s. „davorliegen". — II) zur Angabe der Veranlassung, der Ursache: ob. propter (wegen). — sich davor fürchten, id timēre, metuere: ich kann nicht davor, id meā culpā non contigit: man kann davor nicht einschlafen od. schlafen (zB. vor heftigem Fieber), impedit somnum (intentio febris). — III) in Rücksicht dessen, was das anlangt. In diesem Falle ist es durch einen *Cas. obliq.*, welchen das dabei stehende Verbum erfordert, zu geben, zB. hüte dich davor! hoc cave!: davor behüte u. bewahre uns Gott! quod deus avertat! quod deus omen avertat! deus averruncet!

dawider, contra. — **dawider haben**, s. „dagegen haben" unter „dagegen *no.* I". — — **d. seyn**, repugnare; adversari: was ist dawider? quid impedit? — **d. handeln**, secus facere; eam rem non servare, negligere (nicht beobachten). — **d. protestiren**, intercedere. — **d. setzen**, sich, ei rei resistere, repugnare, reluctari.

dazu, I) zur Bezeichnung einer Annäherung zu-, od. einer Vereinigung mit etwas: ad, so wie auch andere Präpositionen, in Zusammensetzungen mit Verben, zB. **dazu essen**, zB. zum Brote, cum pane edere; ad panem adhibēre. — **dazufügen**, s. beifügen. — **dazu geben**, seine Stimme, consentire; assentire: Gott gebe sein Gedeihen dazu! quod deus bene vertat! — **dazu gehören**, ad eam rem pertinēre, referri; iis od. in iis annumerari. in iis numerari (dazu gezählt werden). — **dazu halten**, sich, se applicare ad alqm. sequi alqm. facere cum alqo (zu Jmds. Partei); sequi disciplinam (zu einer Secte); urgēre rem (etwas eifrig betreiben). — **dazu kommen**, adire. accedere (herbeikommen); intervenire. supervenire (unvermuthet dazu k.); adhiberi alci rei (zugezogen werden, zB. consilio); nancisci, consequi, adipisci rem (erlangen, s. das. die Synon): es nicht dazu (so weit) kommen lassen, daß ꝛc., non committere, ut etc.: ich weiß nicht, wie ich dazu gekommen bin, insperatum od. nec opinatum mihi accidit. — **dazunehmen**, ei rei adhibēre. in societatem assumere (e. Pers.); admiscēre (hinzu mischen, e. Sache). — **dazurechnen**, s. mitrechnen. — **dazu sagen**; zB. du wirst sehen, was der Arzt d. sagt, videbis quid medico placeat: was werden die Leute d. sagen? quid homines judicabunt? qui erit rumor populi? (Komik.): was sagst du d.? quid tibi videtur; quid censes? — **dazu thun**, addere. adjicere (dazu fügen); ad eam rem aggredi (an etwas gehen, es unternehmen. accingi ad alqd ist mehr dicht.); properare. maturare (sich beeilen). — **dazu zählen**, annumerare mit Dativ od. mit in u. Abl. (vgl. „mitrechnen"); referre in mit Acc. — II) zur Bezeichnung einer Vermehrung = überdieß: ad id. ad hoc. ad haec etc. — praeterea (außerdem). — insuper (noch obendrein). — adde (füge noch hinzu; nachaug. adjice). — tum etiam (dann auch), zB. dazu hat er mir versprochen ꝛc., praeterea promisit: dazu ist es auch nicht einmal nothwendig, tum etiam ne necessarium quidem est. — dazu kömmt noch, huc od. eo accedit mit folg. ut od. quod (den Untersch. beider Constructionen s. „daß *no.* I, D, 1" a.E.). — **und noch dazu**, bei Aufzählung mehrer Adjectiven zur Angabe einer neuen Beschaffenheit, et is. atque is. isque (welche sich im Genus, Casus u. Numerus nach dem Substantiv, welches dabei steht, richten), zB. ich habe von dir nur zwei, höchstens drei Briefe erhalten, und noch dazu sehr kurze, literas a te bis terve summum, et eas perbreves accepi: in einem einzigen u. noch dazu leichten Kriege, uno atque eo facili bello. — III) zur Bezeichnung des Gegenstandes einer Handlung, Neigung, Fähigkeit: ad id. ad eam rem. — Doch wird es auch hier häufig durch einen bloßen *Cas. obliq.*, welchen das einfache Verbum an die Hand giebt, auszudrücken seyn, zB. dazu habe ich keine Lust, id nolo. id non placet (es gefällt mir nicht); ejus rei studio non teneor. eā re non delector (ich habe dazu keine Neigung): er ist recht dazu gemacht, ad eam rem natus et aptus est: dazu bringen, eo perducere. — IV) zur Angabe eines Zweckes, einer Absicht: ad id; eo fine; eo consilio. — dazu waren sie abgesendet, ad id od. eo consilio missi erant.

dazumal, s. damals.

dazwischen, inter eum (eam etc.); inter hunc (hanc etc.). — Gew. bilden die Lateiner Zusammensetzungen mit inter, zB. **dazwischen eindringen**, medium se inferre; inter medios (zB. hostes) irrumpere, se inferre. — **dazwischen einschalten, -schieben**, intercalare (die Tage): was d. eingeschaltet wird, intercalarius; intercalaris. — **dazwischen fallen**, intercĭdere. — **dazwischen kommen**, intervenire. supervenire (unvermuthet dazu kommen, v. Menschen u. Dingen, zB. von der Nacht [s. Liv. 23, 18, 6: ni nox proelio intervenisset] u. v. Regen [s. Frontin. Aquaed. 15: quotiens imbres superveniunt]; beide mit Dativ); incedere ei rei (v. d. Zeit); objici (v. Hindernissen). — **dazwischen laufen**, intercurrere; inter-

cursare. — **dazwischen legen, -setzen, -stellen,** interponere; interjicere: sich d. legen, d. treten, se interponere in rem; intercedere rei. — **dazwischen liegen,** interjacēre; intercedere. — **dazwischen reden,** interfari. interloqui; interpellare alqm (Jmd. unterbrechen). — **dazwischen säen,** interserere. — **dazwischen seyn,** interesse; intercedere. — **dazwischen treten,** s. „(sich) dazwischenlegen". — **dazwischen verfließen,** intercedere. — So bilden sich die Lateiner noch viele andere Verba mit inter, welche leicht von den einfachen Verben abgebildet werden, und durch die lateinisch-deutschen Wörterbücher Bestätigung finden können.

Dazwischenkunft, interventus (v. Menschen u. Dingen). – interjectus. interpositus (von Dingen).

Debatte, disceptatio (ruhige Aufführung der Gründe u. Gegengründe zur Auffindung des Rechten, Verhandlung). – contentio (Wortstreit als Bestreben, seine Meinung, sein Recht geltend zu machen). – altercatio (Wortwechsel, Dispüt, wobei über etwas hin- u. hergesprochen wird, ohne daß man zur wirklichen Auseinandersetzung u. Erörterung kommt; vgl. Liv. 38, 32, 4: Magna ibi non *disceptatio* modo, sed etiam *altercatio* fuit).

debattiren, disceptare verbis (verhandeln). – altercari (wortwechseln; vgl. „Debatte" die Begriffsbest. der Substst.). – es wird darüber debattirt, causa in disceptatione versatur.

Debit, venditio.

debitiren, vendere; divendere.

debütiren, auspicari (übh., zB. v. Dichter, s. Petr. 90, 5). – initium in scenam prodeundi auspicari (v. Schauspieler, Suet. Cal. 54).

Decade, decas, ădis (Spät.).

December, (mensis) December.

Dechanei, *Decani domicilium. – *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui Decani munus obtinet.

Dechant, *Decānus.

dechiffriren, investigare et persequi, die Geheimschrift, notas.

Dechiffrirkunst, *ars notas investigandi et persequendi.

Decimation, decimatio (Capit. Macr. 12).

decimiren, I) den Zehnten erheben, decumas exigere. — II) den zehnten Mann aus einer Cohorte 2c. zur Bestrafung mit dem Tode ausheben (bei den Alten durchs Loos): decĭmare cohortem (nachaug. militär. *t. t.*). – früher umschr.: sorte decimum quemque (cohortis) ad supplicium legere (Liv. 2, 59 *extr.*). – decimum quemque cohortis sorte ductos fusti necare. od. bl. decimum quemque fusti ferire (den zehnten Mann durch militär. Strafe des Todtwerfens mit Knütteln bestrafen, Tac. A. 3, 21, 1 u. 14, 44 *extr.*).

Deckbett, s. Bettdecke.

Decke, I) Benennung jeder beweglichen Hülle, mit welcher etwas umzogen od. belegt wird: a) eig.: tegumen od. tegimen od. tegmen. tegumentum. integumentum (auf etwas zu decken). – operimentum (etwas zuzudecken). – involucrum. velamentum (etwas zu umhüllen). – stragulum. stragula vestis. stramentum (über etwas zu breiten, erstere beide bes. v. kostbaren Decken über Polster u. sonstige Lagerstätten). – gausăpe (D. von dickem wollenen Zeug, zB. auf den Tisch). – cilicium (D. od. Teppich aus Bockshaaren). – scortĕa (D. aus Leder). – storĕa od. storĭa (geflochtene D. aus Binsen, Stroh od. Stricken 2c.). – teges. matta (grobe D. von Binsen 2c., eine Matte). – lodix (D. über ein Bett zu breiten, wohl zu unterscheiden von opertorium lecti, d. i. Ober- oder Deckbette, Ggstz. stragulum). – stratum od. instratum. auch stragulum (Pferdedecke, Schabracke). – operculum (D. über ein Gefäß, Deckel). – Sprüchw., sich nach der Decke strecken, suo se modulo ac pede metiri (Hor. Ep. 1, 7, 98): mit Jmd. unter Einer D. stecken, colludere cum alqo (Cic. Verr. 2, 24, 58). — b) bildl., Hülle, welche die Erkenntniß von etwas hindert, Deckmantel: involucrum (zB. simulationis, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 5. §. 15); integumentum; velamentum. — II) Bedeckung, oberste Fläche eines Zimmers, od. eines andern eingeschlossenen Raumes: tectum (eines Zimmers, Wagens; vgl. „Wagendecke"). – eine ausgelegte, getäfelte D. (bei den Alten immer ungewölbt), tectum laqueatum. laquear. lacunar (u. zwar laqu. in Bezug auf die gezogenen Seilen ähnlichen Einfassungen der Felder, lac. in Bezug auf die mit Zierrathen versehenen Vertiefungen: d. h. e. Tempel mit goldener D., templum auro laqueatum). – eine gewölbte D., camera; concameratio. – Decken hoch springen (vor Freude), exsultare gaudio od. laetitiā.

Deckel, operculum (überh.). – pnigeus (πνιγεύς, über brennende Kohlen, um sie zu ersticken, über ein Licht, um es auszulöschen). – D. eines Brunnens, s. Brunnendeckel.

decken, tegere (*v. pr.* fast in allen Beziehungen des deutschen). – contegere. obtegere. integere (überdecken, mit einer Decke versehen, etwas über etwas, alqā re alqd.) – sternere. consternere. insternere (über etwas aus- od. hinbreiten). – velare. operire. cooperire (verhüllen). – occultare (dem Anblick entziehen). – protegere alqm od. alqd. tueri. defendere (etwas gegen Jmd., alqd ab alqo). praesidio esse alci. firmare, munire mit u. ohne praesidio (schützen, letztere beiden bes. Oerter); verb. tueri ac defendere; protegere ac defendere; tegere et fovēre; tutari et conservare. – cavēre alci (Jmd. decken, sicher stellen wegen der Bezahlung). – resarcire (wieder einbringen, wieder gut machen, zB. einen Verlust, damnum). – mit Stroh d., stramento integere: mit Schindeln, scindulis contegere: den Tisch d., *mensam linteo tegere (*cf.* Mart. 14, 138); triclinium sternere (die Speisesophas hinbreiten, bei den Alten): eine Decke auf ein Pferd d., equum sternere, insternere. – durch hohe Berge gedeckt seyn, montium altitudine tegi: der Hafen wurde gegen den Africus gedeckt, portus ab Africo tegebatur (d. i. geschützt): seinen rechten Flügel deckte ein Bach, dextrum cornu ejus rivus muniebat: einen Flügel durch starke Reiterei d., firmare cornu magnis equitum copiis. – gedeckt seyn, tectum od. tutum esse (sicher seyn); cautum mihi est de pecunia (sicher gestellt seyn wegen der Bezahlung).

sich decken, corpus suum protegere (mit dem Schilde beim Fechten): sich nicht gehörig d., latus

praebēre od. dare (beim Fechten eine Blöße geben). – sich einander decken (von Figuren in der Mathematik), *congruere.

Deckengemälde, -**stück**, *pictura laquearis.

Decker, tector.

Deckmantel, integumentum. velamentum. obtentus (überh.). – praescriptio. titulus (scheinbarer Vorwand um zu bemänteln, wofür nachaug. praetextum steht). – species. color. verb. color et species (Vorwand, um zu beschönigen). – etwas als D. gebrauchen, alqd praetexere; speciem alci rei imponere; titulum alci rei praetendere: einen D. suchen für etwas, quaerere alci rei integumentum od. velamentum: einer Sache einen D. geben, s. bemänteln: unter dem D. der Ehrlichkeit Jmd. hintergehen, per fidem fallere, decipere, circumvenire: unter dem D. der Freundschaft betrog er ihn, specie amicitiae od. amicitiam simulans eum fefellit od. decepit.

Deckplatte, -**stein**, tegula. – die D. am Capitäl einer Säule, abăcus.

Deckung, tuitio. munitio. praesidium (Schützung, Schutz). – cautio (Sicherstellung wegen der Zahlung).

Deckwerk, plutei (beim Festungsbau).

Declamation, I) kunstgemäßer Vortrag eines Redners: pronunciatio (von Cic. dInv. 1, 7. §. 9. umschrieben durch: ex rerum et verborum dignitate vocis et corporis moderatio; vom AHer. 1, 2. §. 3. durch: vocis, vultus, gestus moderatio cum venustate). – actio (Cic. dOr. 2, 17. §. 73 u. ö.). – pronunciandi ratio (Art, wie einer etwas vorträgt, s. Quint. 10, 1, 17). – II) eine rednerische Darstellung, das, was beim Reden od. Lesen vorgetragen wird: declamatio.

Declamator, etwa fabulator (Erzähler zur Ergötzung, zum Zeitvertreib der Zuhörer). – declamator (bei den Alten der, welcher sich im Redehalten in der Rednerschule übt).

declamiren, pronunciare (kunstgerecht vortragen, zB. vom Schauspieler). – *cum putida gravitate et justo fusius dicere (sich in unnöthigen Schwung u. Schmuck der Rede verlieren). – declamare. declamitare (Redeübungen anstellen, wie bei den Alten in den Rednerschulen). – mit Ausdruck u. Gefälligkeit d., graviter et venuste pronunciare: er declamirte mit heller Stimme u. feuriger Bewegung u. Geberde, pronunciavit voce acutā, ardenti motu gestuque.

Declination, declinatio; flexus. flexura.

decliniren, ein Wort, verbum immutare casibus; verbum declinare. – Wörter ebenso d., verba iisdem casibus efferre.

Decoct, decoctum; potio medicata.

Decoration, ornatio. ornatus (auf dem Theater u. sonst). – apparatus (jede Zurüstung, wodurch etwas geschmückt wird). – die D. auf dem Theater verändern, mutare speciem ornationis.

Decorationsmaler, scenarius pictor (Inscr.).

decoriren, ornare.

Decret, decretum (Beschluß). – literae (Bestellungs-, Anstellungsdecret 2c., was vom Fürsten ausgegeben wird, zB. das D. zurücknehmen, literas revocare, nachaug.).

decretiren, s. „beschließen *no.* III".

Dedication 2c., s. Zueignung 2c.

dediciren, s. zueignen.

deduciren, s. ableiten *no.* II, beweisen *no.* II.

Deduction, s. Beweisführung.

Deficit, s. Ausfall *no.* II.

defect, von einem Buche, *in quo desunt quaedam plagulae.

Defect, *quod deest, desideratur. – das Buch hat Defecte, *quaedam plagulae desunt in libro: D. in einer Casse, *defectus pecuniae.

Defensivallianz, *foedus ad bellum defendendum initum.

defensive, defendendo. – sich d. verhalten (im Kriege), bellum defendere; bellum arcēre: d. u. offensiv agiren, non solum arcēre bellum, sed ultro etiam inferre; bellum illatum defendere et inferre.

Defensivkrieg, einen, führen, bellum defendere.

Defilé, angustiae (Engen, enge Stellen in Hohlwegen, Gebirgswegen 2c.). – fauces (der Engpaß, in so fern er in eine geräumigere Gegend, in ein Thal 2c. führt). – od. (Fremdwort durch Fremdwort) pylae (πύλαι).

defiliren, I) durch einen Hohlweg ziehen: per angustias iter habēre. – das Heer defilirt durch ein Gebirgsthal, agmen per saltum porrigitur (Tac. A. 1, 51, 3). — II) in (schmalen) Reihen aufmarschiren: etwa in acie procedere.

definiren, finire. definire (abgrenzend genau bezeichnen, -erklären, -festsetzen). – describere. circumscribere (die Grenzen von etwas ziehen, bestimmen, abgrenzen).

Definition, finitio. definitio.

Definitiv-Friede, *pax certa.

defraudiren 2c., s. betrügen, Schleichhandel (treiben), Unterschleif (machen).

Degen, gladius (s. „Schwert" die Syn. u. Redensarten). – Uebertr., ein alter D., d. i. alter Soldat, veteranus.

Degen-, s. Schwert-.

Degradation, gradus dejectio (JCt.). – ab ordine motio (JCt.).

degradiren, ex superiore ordine in inferiorem detrudere alqm. – gradu dejicere alqm. – ab ordine movēre alqm. – militandi ordinem alci mutare (dieses eine Militärperson, s. Liv. 25, 6, 15).

dehnbar, quod extendi potest. – lentus (zähe, dah. dehnbar, biegsam, zB. vom Blei).

dehnen, I) eig.: tendere. extendere. – das Eisen unter dem Hammer d., ferrum producere incude. – **sich dehnen** (v. Menschen), pandiculari (Plaut. Men. 5, 2, 80), erklärt durch toto corpore extendi (Fest. p. 220). — II) uneig., a) langsam aussprechen, den Ton länger (bes. zu lange) ruhen lassen (auf einem Worte 2c.): producere (lang aussprechen, kein Fehler, Ggstz. corripere, Buchstaben, Sylben, Wörter). – distrahere. dilatare (zu lang od. zu breit aussprechen, als Fehler, ersteres Wörter, voces, letzteres Buchstaben, literas, wofür Gell. 4, 6, 6 u. ö. sagt literas tractim pronunciare). – die erste Sylbe d., primam syllabam intendere (Ggstz. tertiam corripere, Gell. 13, 22, 18): den Ton d. (beim Singen), sonum in longum trahere (Pl. 10, 29, 43 von der Nachtigall). — b) in die

Denunciant, s. Angeber.

Denunciation, delatio. – libellus de alqo datus (als Schrift).

denunciiren, Jmd., nomen alcjs deferre. – libellum de alqo dare (schriftlich).

Departement, I) Fach, Geschäftskreis: provincia. munus (s. Amt). – cura. administratio (Verwaltung). – das D. des Seewesens, provincia maritima; classis provincia: der ihm vorsteht, es besorgt, cui provincia maritima est od. cui classis provincia est od. cui classis provincia evenit; duumvir navalis (weil deren gewöhnlich zwei waren, s. Liv. 40, 42. §. 8; 41, 1. §. 2): das D. der auswärtigen Angelegenheiten, *cura od. administratio rerum exterarum. — II) Kreis eines Landes: conventus. – regio (Bezirk). – provincia (Einer Jurisdiction unterworfener Bezirk, Provinz). – ein Land in vier Departements theilen, terram in quatuor regiones describere, dividere: nach Departements, regionatim (Liv. 45, 30 *in.*).

departementsweise, regionatim (Liv. 45, 30 *in.*).

Depense, s. Ausgabe, Aufwand.

Depeche, literae (von Staatswegen geschickt, publice missae).

Deportation, deportatio (JCt.).

deportiren, Jmd., deportare alqm, zB. auf eine Insel, in insulam (s. „verbannen" das Nähere, Kaiserzt.).

Depositengelder, *pecuniae apud alqm depositae.

Depositum, depositum (JCt. u. Spät.).

Depot, supplementum (Ergänzungsmannschaft).

Deputat, quod alci assignatum od. demensum est.

Deputation, s. Deputirte.

Deputirte, allegati (Cic. Qu. Fr. 2, 3,5; Clu. 13, 39). – apocleti (ἀπόκλητοι), rein lat. delecti (Ausschuß, w. s.).

der, die, das, als Artikel, wird im Lateinischen nicht besonders ausgedrückt. – Es steht aber dieses Wort im Deutschen, wenn es betont ist: I) für die demonstr. Pronomina, u. zwar: 1) = derjenige, diejenige xc.: is, ea, id; ille, illa, illud. – ☞ Da wo **der, die** xc. wiederholt wird, pflegen die Lateiner das Pronomen nicht nochmals zu setzen, zB. der Körper des Schlafenden liegt da, wie der eines Todten, jacet corpus dormientis, ut mortui (ja nicht ut id m.): es schrieben Einige unter die Statue des L. Brutus: daß du noch lebtest! ebenso unter die des Cäsar selbst xc., subscripsere quidam L. Bruti statuae: *Utinam viveres!* item ipsius Caesaris etc. (Suet. Caes. 80). – Nur wo eine besondere Hinweisung auf das Genannte vom Redner bezweckt wird, steht auch im Lateinischen das Pronomen hic od. ille, s. Cic. Phil. 5, 13, 35; dOr. 3, 48 *in.*; Arch. 11, 28; Divin. in Caecil. 11, 36; Phil. 6, 5, 13. — 2) = dieser, diese, dieses: hic, haec, hoc (dieser hier). – iste, ista, istud (dieser [deiner] da, hinzeigend). – der und der, der oder der, hic et hic; ille et ille: der u. jener, hic et ille. – Oft steht im Deutschen das Neutrum allgemein od. unbestimmt, od. in Bezug auf den ganzen Satz, wo die Lateiner mit Rücksicht auf das folgende Substantiv das erforderliche Genus setzen, zB. das ist mein Vater, hic est meus pater: das ist erst die wahre Freundschaft, haec demum est amicitia firma. – Oft kann man im einfachen Satze mit „seyn" auch **das** durch sic geben, zB. das ist nun seine Art so, sic est ingenium ejus: das ist die Weise der Menschen, sic est vita hominum. – Das Neutrum setzt der Lateiner nur dann, wenn er eine charakteristische Eigenschaft, keine Person bezeichnen will, zB. das, was ich war, erzähle ich, quod eram, narro (†). – Eben so wird unser **und das**, wenn ein neues Prädicat aufgeführt wird, im Latein. durch et is in dem in Bezug auf das vorhergehende Substantiv erforderlichen Genus, Casus und Numerus ausgedrückt, zB. er hat ein Gedächtniß, und das ein unbegrenztes, habet memoriam, et eam infinitam. — 3) = ein solcher xc.: is, ea, id. – in od. von dem Alter, id aetatis: zu der Zeit, id temporis: wir stehen schon in den Jahren, id jam aetatis sumus.— II) für das relative Pronomen „welcher xc.": qui, quae, quod.

derartig, hujus od. ejus od. ejusdem generis; id genus. vgl. „dergleichen".

derb, I) = „dicht", w. s. — II) stark, heftig, nachdrücklich: densus (gedrängt, zB. Stimme, vox, Quint. 11, 3, 63). – solidus (kräftig, gediegen, zB. suavitas, Cic. dOr. 3, 26, 103). – rusticus. agrestis; verb. rusticus et agrestis (bäuerisch, grob, zB. Stimme, vox: Aussprache, sonus vocis). – asper (rauh, barsch, zB. Worte, verba). – vehemens. gravis (heftig, nachdrücklich). – merus (nichts als, ächt, wahr). – ein d. Bauer, merum rus: eine d. Lüge, merum mendacium: Jmdn. eine derbe Ohrfeige geben, alqm palmā graviter percutere: excussā palmā os alcjs pulsare. – Jmdn. einen d. Verweis geben, graviter objurgare alqm: eine d. Antwort geben, aspere respondēre. – *Adv.* vehementer. graviter (heftig, nachdrücklich). – aspere (rauh, barsch). – probe (wacker, zB. durchprügeln, verberare, percutere). – Jmdn. d. kommen, alqm aspere tractare (in der Behandlung); alqm ferociter increpare (in Worten).

Derbheit, I) = „Dichtheit", w. s. — II) Stärke xc.: rusticitas (Grobheit, zB. der Aussprache, oris). – vehementia (die Heftigkeit). – Derbheiten (derbe Worte), verba aspera.

dereinst, s. einstmals.

dereinstig, futurus.

derenthalben, -wegen, -willen, propterea.

dergestalt, sic. ita. hoc od. eo modo (so, auf diese Art). – hāc od. eā conditione. hāc lege (unter der Bedingung). – eo usque (bis zu dem Grade). – d. sündigen, in eam partem peccare.

dergleichen, talis (u. bezugsweise qualis, ein solcher, wie xc.). – ejusmodi. hujusmodi (von der Art u. Beschaffenheit). – hujus od. ejus od. ejusdem generis. id genus (derartig, von der Gattung). – ich schrieb etwas d., scribebam aliquid id genus: und d. mehr, et quae sunt generis ejusdem; et alia generis ejusdem; et id genus alia; reliquaeque earum rerum similes: dies und mehreres d., haec atque ejusdem generis complura.

derjenige, diejenige, dasjenige, is, ea, id; ille, illa, illud. – derj., welcher, is, qui;

auch bl. qui; quicumque (welcher nur, welcher immer): alle diejenigen, welche, quotquot.

derlei, s. dergleichen.

dermaleinst, s. einstmals.

dermalen, hoc tempore.

dermalig, praesens; qui nunc est.

dermaßen, sic. ita (so). – adeo (so sehr). – eo usque (bis zu dem Grade).

Dero = Ihr, Ihre, tuus, tua.

derselbe, I) als Demonstrativ zur Angabe des Subjects od. Objects: is, ea, id; ille, illa, illud; iste, ista, istud. — II) zur Angabe der Gleichheit: idem, eadem, idem (nach welchem im Deutschen **wie** folgt, um die Vergleichung mit einem andern Gegenstande anzuzeigen. Wie dieses im Latein. zu geben, s. „**als** *no.* II, 3"). – Das Neutrum im Nominat. u. Accusat. wird gern mit dem Genit. verbunden, zB. ich habe dir denselben Rath gegeben, idem consilii tibi dedi. – gerade ders., is od. ille ipse: ein und eben ders., idem; unus et idem.

desarmiren, s. entwaffnen.

Descendenten, descendentes (Ggsß. ascendentes, die Abscendenten, JCt.).

Deserteur, desertor signorum, castrorum, militiae, im Zshg. auch bl. desertor (als böswilliger Verlasser der Feldzeichen, des Lagers, des Kriegsdienstes). – transfuga. perfuga (als Ueberläufer, s. d.).

Desertion, desertio (das Verlassen der Feldzeichen, JCt.). – transitio ad hostem (das Ueberlaufen zum Feinde).

desertiren, signa deserere od. relinquere. deserere imperatorem (die Feldzeichen, den Feldherrn böslich verlassen). – desertis signis ad hostem transire. ad hostem transfugere od. perfugere (zum Feinde überlaufen).

desfalls, hic. hac in re (in diesem Falle). – ideo. propterea (deswegen).

desgleichen, I) von der Art, s. dergleichen. — II) ferner: item; pariter: nec non.

deshalb, s. deswegen.

designiren, designare.

Desorganisation, dissolutio.

desorganisiren, s. auflösen. – durchs Magnetisiren, ad oblivionem praesentium externare (App. Apol. p. 301, 34).

desperat rc., s. verzweifelt rc.

Despot, *princeps od. rex, cujus arbitrium pro legibus est od. cujus libido pro legibus habetur (ein Herrscher, dessen Wille für Gesetz gilt). – tyrannus, rein lat. dominus (einer, der sich in einem freien Staate zum Gebieter aufgeworfen hat, ein Usurpator). – rex importunus (ein Herrscher, der hart, grausam gegen seine Untergebenen ist, Ggsß. rex clemens). – superbus (der Hochmüthige, Gewaltthätige, als Beiname, zB. Tarquinius der D., Tarquinius superbus). – D. gegen Jmd., s. despotisch.

Despotie, dominatio impotens od. superba od. crudelis superbaque (gewaltthätige, gewaltthätige u. grausame Herrschaft; vgl. Cic. Phil. 3, 14, 34). – tyrannis, rein lat. dominatio (die gegen den Willen und ohne Zustimmung des Volkes eingeführte Herrschaft; daher bei dem Freiheitssinne der Alten = gewaltthätige Herrschaft).

despotisch, imperiosus, gegen Jmd., alci (gebieterisch, daher tyrannisch). – superbus (hochmüthig, daher gewaltthätig); verb. imperiosus et superbus. – impotens, gegen Jmd., alci (der seine Begierden u. Leidenschaften nicht im Zaume hält; daher sich in der Herrschsucht nicht zu zügeln weiß; von Sachen = ungemäßigt, übermäßig, zügellos). – importunus (hart, schonungslos im Benehmen gegen Andere, Ggsß. clemens). – crudelis, gegen Jmd., in alqm (grausam). – saevus, gegen Jmd., in alqm (zornig im Betragen, heftig od. schrecklich im Verfahren, zB. tyrannus saevissimus et violentissimus in suos, Liv. 34, 32, 3). – ein d. Geist, superbia: eine d. Herrschaft, Regierung, s. Despotie. — *Adv.* superbe; crudeliter, zB. d. handeln, crudeliter ac regie facere: sehr d. sich benehmen, crudelissime se gerere: d. regieren, *crudelem superbamque dominationem exercēre.

Despotismus, superbia (hochmüthige Gewaltthätigkeit). – impotentia (Zügellosigkeit). – ein Staat, in welchem D. herrscht, *civitas, in qua libido principis pro legibus habetur od. in qua arbitrium regis pro legibus est.

Dessein, s. Muster, Absicht.

dessen, I) desselben: ejus; illius. — II) wessen: cujus.

dessenthalben, -wegen, um dessentwillen, I) wegen desselben: ejus causa; propter eum etc. — II) wegen wessen: cujus causa; propter quem etc.

deßhalb rc., s. deshalb rc.

Dessert, mensa secunda. – od. (Fremdwort durch Fremdwort) epidipnis, idis, *f.* (ἐπιδειπνίς).

Destillateur, *liquandi artifex.

Destillation, *liquandi opera.

destilliren, liquare (durch Durchseihen von Unreinlichkeiten befreien). – *sucos elicere ex etc. (die Säfte aus etwas ziehen). – coquere (kochen).

Destillirhelm, ambix, īgis, *f.* (ἄμβιξ).

Destillirkolben, *cucurbita.

desto, um desto, hoc; eo; tanto. – **je ... desto**, quo ... eo; quanto ... tanto. – Steht im Deutschen „Jemand" od. „einer" od. „man" mit Comparativ, so setzen die Lateiner das allgemeine quisque mit Superlativ und im Vordersatze ut, im Nachsatze ita, zB. je gelehrter Jemand (einer) ist, desto bescheidener ist er, ut quisque doctissimus est, ita modestissimus est; aber auch mit Hinweglassung der Vergleichungspartikeln: doctissimus quisque modestissimus est.

deswegen, eo. eā re. eā de re. ob eam rem. ob eam causam (und bezugsweise zu Anfang immer das Relativ). – ideo. idcirco. propterea, und zu Anfang quocirca, quapropter (darum). – proinde (diesem zu Folge. Das Weitere über diese Partikeln s. „daher"). – desw., weil, eo, quod; ideo, quod; propterea quod; auch bloß quod.

Detachement, delecta manus; delecti milites. – ein D. von 300 Mann abschicken, CCC sub vexillo unā mittere.

detachiren, unā mittere.

Detail, singula; singulae res. – das D. einer Erzählung, res ordine narrata: ins D. gehen, de singulis agere; de singulis rebus scribere: in einer Erzählung, in einer Rede, s. „detailliren". – im D. verkaufen, divendere; distrahere.

D. beschäftigen, poëticen attingere: keine Neigung zur D. haben, alienum esse a poëtice.

Dichtung, poësis (ποίησις, die Poesie, Ggsß. oratio, d. i. die Prosa od. ungebundene Rede). – carmen (ein Gedicht). – Ist es = „Erdichtung", s. d.

Dichtungsart, carminum genus.

dick, crassus (*v. pr.* sowohl vom Umfang, als auch von der Gedrungenheit, Ggsß. tenuis, d. i. dünn, und macer, d. i. mager). – pinguis (fett, feist, Ggsß. macer). – opimus (strotzend von Nahrungssäften, dick u. fett, Ggsß. gracilis). – obesus (wohlgenährt, Ggsß. gracilis u. [von Thieren] Ggsß. strigosus). – corpore amplo (wohlbeleibt; in class. Prosa nie corpulentus). – turgens. turgidus (aufgeschwollen, wie: Augen 2c.). – densus (dicht, Ggsß. rarus, einzeln). – spissus (undurchdringlich, undurchsichtig, vom Boden, der Finsterniß 2c., Ggsß. solutus, locker). – confertus (dicht zusammengedrängt, von einer Menge, Ggsß. rarus). – concretus (geronnen, von der Milch). – Bei Bestimmungen des Maßes wird **dick** ausgedrückt, entweder durch crassus mit dem Accus., od. durch crassitudine mit Genit. des Maßes, zB. vier Fuß d., quatuor pedes crassus; quatuor pedum crassitudine. – eine d. Haut, callum od. callus: man hat dicke Bücher darüber geschrieben, de quibus volumina impleta sunt: die Philosophen haben dicke Bücher dagegen geschrieben, pleni libri sunt contra ista ipsa disserentium philosophorum. – d. Luft, aër crassus; coelum crassum; plenior coeli natura: d. Blut, sanguis crassus. – *Adv.* crasse; dense; spisse. – d. machen, densare; condensare; spissare (zB. das Blut); saginare (mästen, fett machen): d. werden, crassescere; pinguescere (beide zB. von Thieren); densari; spissescere: d. und fett werden, corpus facere: sich gern d. machen wollen, corpus augēre velle.

dickaderig, crassivenius.

dickarmig, lacertosus.

dickbäckig, bucculentus (Komik.).

Dickbauch, I) eig.: venter obesus (ein wohlgenährter). – venter projectior (ein vorragender, starker). — II) übtr., von Menschen: homo ventriosus od. ventruosus. – adeps (Schmeerbauch, s. Cic. Cat. 3, 7, 16: Cassii adeps).

dickbäuchig, ventriosus od. ventruosus (zB. Mensch, Faß 2c.). – scherzh.: pingui tentus omaso (v. Menschen, Hor. S. 2, 5, 40).

Dickbein, femen (das innere). – femur (das äußere).

dickbeinig, crassis pedibus. – crassipes (doch nur noch als Zuname vorkommend).

Dickdarm, intestinum crassum.

Dicke, crassitudo. – densitas (Dichtheit). – spissitas (Dichtheit bis zur Undurchdringlichkeit, -Undurchsichtigkeit). – obesitas (Wohlgenährtheit, Ggsß. gracilitas). – corpus amplum (Wohlbeleibtheit; in class. Prosa nie corpulentia).

dickhaarig, pilo crasso (zB. Wolle).

dickhäutig, callosus (eig.). – durus (uneig., unempfindlich). – d. werden (uneig.), durum fieri; concallescere; occallescere; percallescere (durchaus).

dickhülsig, duracĭnus.

Dickicht, *locus crebris condensus arboribus. – *locus teneris arboribus et crebris rubis sentibusque obsitus.

Dickkopf, capito. – baro (als Schimpfwort).

dickleibig, ventriosus od. ventruosus (vom Körper). – crassus (von andern Dingen, zB. Buch, volumen). – ein d. Brief, volumen (d. i. so groß, wie ein Buch, s. Cic. Fam. 3, 7, 2).

dickrindig, crustosus; corticosus.

dickschälig, callosus (dickhäutig). – duracĭnus (dickhülsig).

Dickwanst, s. Dickbauch.

dickwanstig, s. dickbauchig.

Dictator, dictator.

dictatorisch, dictatorius. – imperiosus (herrisch, gebieterisch). – *Adv.* imperiose (zB. vorschreiben, praecipere).

Dictatur, I) Amt eines Dictators: dictatūra. — II) Niederschreibung: perscriptio. – zur D. bringen, perscribere.

Diction, s. Stil *no.* II, Ausdruck.

Dictionaire, s. Lexikon.

dictiren, I) zum Nachschreiben vorsagen: dictare. – Uneig., die Noth dictirte dieses Gesetz, inopia scripsit hanc legem. — II) zuerkennen, zB. Jmdn. eine Strafe, poenam alci constituere; multam alci dicere (eine Geldstrafe).

Didaktik, ars docendi.

didaktisch, *didacticus (διδακτικός).

Dieb, fur (im Allg., auch literärischer Dieb [s. „Ausschreiber" die Synon.], u. als Schimpfwort). – homo trium literarum (weil fur aus drei Buchstaben besteht, scherzh. b. Plaut. Aul. 2, 4, 46). – plagiarius (der wissentlich freie Menschen als Sklaven verkauft, ein Menschendieb, Seelenverkäufer; nur Mart. 1, 53, 9 vom literär. Dieb, wo er seine Schriften mit freigelassenen Sklaven vergleicht, also plag. immer = „Seelenverkäufer" ist). – raptor (Räuber, als Schimpfwort). – ein kleiner D., furunculus: ein arger, großer D., trifur (Komik.): D., der die Staatscasse bestiehlt, peculator, depeculator aerarii; fur publicus (Ggsß. fur privatorum furtorum, d. i. der Privatleute bestiehlt): Jmd. zum D. machen, arguere alqm furti: Jmd. als D. anklagen, cum alqo agere furti. — Sprüchw., kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen, dat veniam corvis, vexat censura columbas (Juv. 2, 63); fures privatorum furtorum in nervo atque compedibus aetatem agunt: fures publici in auro atque in purpura (M. Cato b. Gell. 11, 18 *extr.*); non rete accipitri tenditur, neque milvo, qui male faciunt nobis: illis, qui nil faciunt, tenditur (Ter. Ph. 2, 2, 16 *sq.*); sacrilegia minuta puniuntur, magna in triumphis feruntur (Sen. Ep. 87, 20). – wie der D. in der Nacht davongehen, clam abire; clam, verstärkt clam, furtim proficisci.

Dieberei, furtum, i, *n.* (auch literarische, s. Vitr. 7. praef. 7).

Diebinn, fur.

diebisch, furax. – tagax (eig. der gern berührt, wir vulg. „der gern die Finger kleben bleiben läßt"). – *Adv.* furtim (nach Art der Diebe). – furto. furaciter (auf diebische Weise).

Diebsbande, *furum globus.

Diebsfinger, manus furax.

Diebsgenosse, -**gesell**, furtorum socius; umschr. qui unā latrocinatur (Raubgenosse).

dienstfertig, s. dienstbeflissen.

Dienstfertigkeit, officium. – officiosa voluntas. gratificandi liberalis voluntas (dienstfertiger Wille). – comitas (leutseliges u. gefälliges Betragen gegen Niedere). – Jmdn. alle mögliche D. beweisen, omni officiorum genere alqm prosequi; summa alci studia impertire.

dienstfrei, immunis (frei von Staatslasten, vom Kriegsdienste u. dgl). – liber (frei von öffentlichen Leistungen, Frohndiensten rc., Ggsz. servus); verb. immunis liberque (beide von Personen u. von Besitzungen). – omnibus muneribus vacans (frei von jeder Leistung). – immunis militiā. militiae munere vacans (frei vom Kriegsdienste). – immunis operum militarium (frei von den Arbeiten der Soldaten, wie vom Schanzen u. dgl.). – d. seyn, immunem esse (im Allg.); militiae munere vacare. militiae vacationem habēre (vom Kriegsdienste).

Dienstfreiheit, immunitas (im Allg.). – vacatio omnium munerum (Freiheit von aller Leistung, gänzliche Muße). – vacatio militiae (Freiheit vom Kriegsdienste).

Dienstgefälligkeit, s. Dienstfertigkeit.

Dienstgehalt, salarium (nachaug., doch class.).

Dienstgenosse, collega (der College überh., Mitsklav, Mitschauspieler u. dgl.). – conservus (Mitsklav).

Dienstgenossinn, conserva.

Dienstgeschäft, muneris officia, orum, *n.*; officii partes.

Dienstgesuch, petitio.

diensthabend, qui in statione est (v. Soldaten). – administrans (v. Diener u. Beamten).

Dienstherr, dominus (als Gebieter). – herus. paterfamilias (als Hausherr, im Gegens. der Diener).

Dienstjahr, stipendii annus. – im Zshg. bloß stipendium. – seine Dienstjahre wo zubringen, in alqo loco stipendia explēre: sein D. schon gedient haben, annuum tempus jam emeritum habēre: seine Dienstjahre schon gedient haben, jam stipendiis confectis esse.

Dienstkorn, frumentum in cellam imperatum; in cellam quod imperatur; auch bloß frumentum. – D. in Gelde gegeben, frumentum aestimatum (s. Cic. Verr. 3, 81, 188; 87, 203; 97, 225).

Dienstleistung, opera, ae, *f.* (Bemühung jeder Art). – ministerium (Handreichung). – officium (Gefälligkeit).

Dienstleute, s. Dienerschaft.

Dienstliste, beim Militär, matricula (nachaug. *t. t.*).

Dienstlohn, pretium operae.

dienstlos, *hero carens (von Dienstboten). – Ist es = „amtlos“, s. d.

Dienstmädchen, -**magd**, famula (zum Hause gehörige Dienerinn). – ancilla (Magd).

Dienstpferd, des Soldaten, equus militaris.

Dienstpflicht, muneris officium.

dienstpflichtig, servus (zu Frohndiensten verpflichtet). – Ist es = „dienstfähig“, s. d. – nicht d., s. dienstfrei.

Dienstsache, *res, quae ad munus pertinet.

diensttauglich, s. dienstfähig.

dienstthuende Soldaten, milites munifices (Veget. Mil. 2, 7).

dienstunfähig, -**untauglich**, ad operas inutilis (überh.). – ad arma inutilis (v. Soldaten); vgl. „invalid“. – durch Alter d., cui aetas ad militandum gravior est (v. Soldaten).

Dienstzeit, *famulatus tempus (eines Dienstboten). – *muneris tempus (eines Staatsdieners). – stipendiorum tempus (eines Soldaten, ist zu Ende, finitum est).

Dienstzwang, necessitas militandi (bei Soldaten).

dieser, diese, dieses, hic, haec, hoc (wofür qui, quae, quod am Anfang eines neuen Satzes stehen muß, wenn **dieser** sich auf vorhergenannte Personen od. Sachen bezieht. Im Deutschen bedienen wir uns zur Verbindung solcher Sätze der Conjunctionen **und, denn, aber, daher, also, nun** u. dgl., welche im Latein. vor qui st. hic wegfallen müssen). – dieser da, hicce, haecce, hocce: dieser da? hiccine? haeccine? hoccine?: dieser und jener, ille et ille; non nemo (gar mancher): dieses u. jenes, haec et haec: dieser ... jener, bei Gegensätzen, hic ... ille (häufig auch umgekehrt ille ... hic, wo dann ille = „der letztere“, hic = „der erstere“); alius ... alius (der eine ... der andere). – dieses mein, hic, haec, hoc: dieses dein, euer, iste, ista, istud: dieses sein (von einer dritten Person), ille, illa, illud (alle im Genus rc. des darauf folgenden Substantivs). – wie **dieses** (od. **das**) in Redensarten wie: dieses ist die wahre Freundschaft, zu geben, s. **der** *no.* II.

diesesmal od. **diesmal**, nunc. tunc (jetzt, u. zwar nunc von der Gegenwart des Redenden, tunc von der Gegenw. des Besprochenen). – hic. hac in re. hac in causa (in diesem Falle).

diesfalls, hac in re. hac in causa (in diesem Falle). – si res ita se habet (wenn sich die Sache so verhält). – si hic casus inciderit (wenn dieser Fall eintreten sollte).

diesjährig, hujus anni. – hornotinus. hornus (heurig, in diesem Jahre erzeugt von Früchten u. Thieren, letzteres wohl zufällig nur bei Dicht.).

diesmal, s. diesesmal.

diesseits, cis; citra. – d. des Rheins wohnend, cisrhenanus; cis Rhenum situs; qui est od. qui incolit cis Rhenum. – d. der Alpen wohnend, cisalpinus. – d. der Berge wohnend, cismontanus.

diesseitig, citerior.

diesseits, citra.

Dietrich, clavis adulterina.

dieweil, quia. quoniam (weil, w. vgl.). – quum (da). – dum (indessen, daß).

Differentialrechnung, *calculus differentialis.

Digression, s. Abschweif.

Dilettant, seyn, in einer Kunst, in den Wissenschaften, artem od. studia ad voluptatem tantum exercēre.

Diligence, *vehiculum publicum.

Dill, anēthum. – was vom D. kömmt, anethīnus (Spät.).

Dille, myxa (μύξα, Mart. 14, 41, 2), rein lat. rostrum. – mit vielen Dillen, polymyxos (πολύμυξος, Mart. 14, 41 Ueberschr.).

Dimension, I) Ausmessung: dimensio. –

meist, wie im Griech. *δήπου*, ironisch, sehr selten in ernster Rede). – Beim Imperativ wird es übersetzt: durch ein eingeschaltetes amabo (te), quaeso (bei bescheiden vorgetragenen Bitten). – durch ein dem Imperativ nachgesetztes od. angehängtes dum, durch fac mit Conjunctiv, durch vero, ebenfalls dem Imperativ nachgesetzt (bei Aufforderungen, Aufmunterungen ꝛc.). – durch quin mit Imperativ, Indicativ u. Conjunctiv (ebenfalls bei Aufforderungen ꝛc., bes. bei solchen, welche man mit Unwillen äußert). – durch tandem (bei unwilligen Fragen, = in aller Welt ꝛc.). – **Beispiele**: komme doch eiligst zu mir! amabo te, advola!: stelle dich doch an meine Stelle, fac, quaeso, qui ego sum, esse te: sage doch! dicdum!: macht doch! agitedum!: schreibe doch ꝛc., fac scribas etc.: zeige doch! ostende vero!: so nimm es doch! cape vero!: lass' doch nach in deinem Zorne! minue vero iram!: laßt uns doch die Pferde besteigen! quin conscendimus equos!: so antworte doch! quin respondes!: so höre doch! quin tu audi!: laß mich doch! quin omitte me!: wer kömmt doch so spät noch auf mein Haus zu? quis tandem jam multā nocte domum meam petit? – In Behauptungen wird der Satz oft im Latein. in eine Frage umzuändern seyn, zB. du siehst doch, daß das Uebel in der Einbildung, nicht in der Wirklichkeit bestehe, videsne opinionis esse, non naturae malum? – Bei Wünschen wird es durch ut! utinam! o utinam! (o daß doch! s. **ach** über die Constr.), si! o si! (o wenn doch!) od. durch quam vellem (wie wünschte ich, daß ꝛc.) mit folg. Conjunctiv ausgedrückt, zB. möchtest du doch gleich anfangs dieser Meinung gewesen seyn! utinam a primo ita tibi esset visum!: möchtest du doch in Rom geblieben seyn, quam vellem Romae mansisses! – **nein doch**! minime vero! minime hercle vero! – **ja doch! freilich doch**! immo vero (oft mit folg. **aber**, sed, s. Cic. Off. 3, 12, 52 u. 3, 23, 90.). – **was doch nur?** quid tandem? quid vero? – **doch nicht?** tamenne? – **doch wohl nicht**, neque vero (mit dem Anstrich der Bitterkeit u. Gereiztheit, s. Caes. BC. 1, 24 *extr.*); num (in directen Fragen, auf welche mit Bestimmtheit eine verneinende Antwort erwartet wird, s. Ter. A. 2, 2, 19. Cic. Legg. 1, 15, 42. Hor. S. 1, 2, 114).

Docht, ellychnium (*ἐλλύχνιον*), rein lat. linamentum (der Lampendocht, aus linnenem Faserwerk bestehend). – candelae filum (der Kerzendocht, aus Einem dicken Faden-, aus Einer Schnur bestehend).

1. **Docke**, die, (ausgemauerter Wasserbehälter bei einem Schiffswerft), navale.

2. **Docke**, die, columella (kleine Säule). – epistomium (*ἐπιστόμιον*), rein lat. obturamentum stagni (Zapfen am Fischteiche). – pupa (Puppe).

Doctor, *doctor (als Ehrentitel). – medicus (Arzt). – D. werden, *ad amplissimum doctoris gradum promoveri; *amplissimum doctoris gradum adipisci: D. werden wollen, *summos doctoris honores petere.

Doctorat, *doctoris dignitas ac nomen.

Doctorhut, *dignitatis doctoris insigne.

Doctorwürde, s. Doctorat. – erlangen, s. Doctor (werden).

Document, documentum (Beleg). – literae. tabulae (Urkunde).

documentiren, s. beurkunden.

Doge, der, in Venedig, *dux Venetus; *summus apud Venetos magistratus.

Dogge, *canis mastivus (B).

Dogma, s. Lehrsatz.

Dogmatik, *doctrina sacra.

dogmatisch, *dogmaticus; *ad legem Christianam pertinens.

Dohle, *monedŭla.

Dohne, tendicula; pedĭca.

Dolce far niente (*dolce far niente*), illud iners quidem jucundum tamen nihil agere (Pl. Ep. 8, 9, 1).

Dolch, pugio (eine kurze Waffe zum Stechen, einem Stilett ähnlich, ein Dolch, als ehrliche u. offene Stoßwaffe des Soldaten neben dem Schwert, nur mißbrauchsweise von Andern zum Mord gebraucht). – sica (eine kurze Waffe, einem Hirschfänger ähnlich, ein langer Dolch, als unehrliches u. geheimes Mordwerkzeug der Banditen [sicarii] neben dem Gift). – ein kleiner D., pugiunculus: den D. zücken, sicam vibrare: auf Jmd., sicam intentare alci; pugione petere alqm.

Dolchstich, ictus. plaga (s. „Stich“ die Syn. u. Redensarten). – Jmdn. einen D. beibringen, alqm pugione percutere od. confodere: Jmdn. zwei Dolchstiche beibringen, alqm bis ferire pugione: e. D. von Jmd. erhalten, pugione percuti ab alqo.

Dolde, *umbella.

doldenartig, *umbellatus.

doldenblütig, *umbellifer.

Doldentraube, corymbus (*κόρυμβος*, des Epheu u. ähnlicher Gewächse).

Dolle (Ruderholz), scalmus.

dollmetschen, interpretari (vgl. übersetzen“ die Synon.).

Dollmetscher, -**inn**, interpres. – sich eines D. bedienen, vermittelst eines D. sich unterreden, per interpretem colloqui, mit Jmd., cum alqo: nach Entfernung der gewöhnlichen Dollmetscher sich vermittelst Jmds. mit einem unterreden, quotidianis interpretibus remotis per alqm cum alqo colloqui: sich keines D. bedienen, ohne D. reden, sine interprete loqui.

Dollmetschung, interpretatio.

Dom, *aedes cathedralis.

Domäne, *praedium privatum principis (als Privatgut des Fürsten). – ager publicus (als Staatsgut). – possessio (als Besitzung übh.).

Domänen-Cammer, *collegium eorum, qui rei familiari principis impositi sunt.

Domäneneinkünfte, etwa privatum aerarium principis.

Domänenrath, -**verwalter**, *rei familiari principis impositus.

Domherr, *canonĭcus.

Dominicaner (-**Mönch**), *monachus ordini St. Dominici ascriptus.

dominiren, s. herrschen, Oberhand (haben).

Domino, *vestis hominis personati.

Domkirche, *aedes cathedralis.

Dompfaff, *loxia pyrrhŭla (L.).

Dompropst, *praepositus aedi cathedrali.

Domstift, *collegium canonicorum.

Donativ, s. Geschenk.

(steht auch für „dreißig" bei Subsst., welche nur im Plur. gebräuchlich sind). – eine Zeit von dr. Jahren, triginta anni (bei Spät. tricennium): die Männchen werden höchstens dr. Jahre alt, vita maribus tricenis annis longissima. – ein **Dreißiger** (an Jahren), homo tricenarius.

dreißigjährig, tricenarius (dreißig Jahre alt). – triginta annorum (dreißig J. dauernd od. alt).

dreißigmal, tricies; trigesies. – dr. größer, kleiner rc., *triginta partibus major, minor etc.

dreißigste, der, die, das, tricesimus, a, um. – allemal der dr., tricesimus quisque: zum dr. Male, *tricesimum.

dreißigtägig, triginta dierum (zB. indutiae).

dreist, audax (wagend im guten u. übeln Sinn, kühn, verwegen, vermessen rc.; nachaug. audens). – fidens (vertrauend, getrost, beherzt, dreist im guten Sinne). – confidens (selbstvertrauend, in class. Prosa nur im übeln Sinne, frech, unverschämt). – impavidus. intrepidus (ohne Zittern u. Zagen). – protervus (keck, fast frech). – eine dr. Stirne, os ferreum (im übeln Sinne). – *Adv.* audacter; fidenter; confidenter; impavide. intrepide.

Dreistigkeit, audacia. animus audax (Kühnheit; im übeln Sinne = Vermessenheit, Verwegenheit; nachaug. audentia). – fidentia (Selbstvertrauen im guten Sinne, Beherztheit). – confidentia (Selbstvertrauen im übeln Sinne, Frechheit, Unverschämtheit). – D. im Reden, libertas: zu große D., licentia: dumme D., stolida audacia: sich die D. nehmen, audēre; licentiam sibi sumere: D. besitzen, non pavēre; intrepidum esse: im Reden, libere loqui; liberas voces mittere.

dreistockig, trium tabulatorum (zB. Thurm, turris). – ein d. Haus, domus, quae tabulationes tres habet.

dreistündig, *trium horarum.

dreisylbig, trisyllăbus.

dreitägig, *trium dierum. – eine d. Zeit, triduum: ein d. Fest feiern, diem festum per triduum agere.

dreitäglich; zB. d. Fieber, (febris) tertiana (d. i. welches alle drei Tage wiederkehrt).

dreitausend, tria millia. – dr. mal, ter millies: der dreitausendste, ter millesimus.

dreitheilig, tripartītus.

Dreiweg, trivium; via trifida.

Dreizack, tridens.

dreizackig, tridens; tricuspis (†). trifurcus (dreispitzig, -gablig).

dreizehn, tredecim (Liv. 36, 45, 3 u. Frontin. Aquaed. 33). – Weit häufiger (bei Cic. nur) decem et tres od. tres et decem (s. Cic. SRosc. 7, 20; 35, 99. Liv. 37, 30, 8). – je (jeder od. jedem) dr., terni deni od. deni terni: ich will dr. gerade seyn lassen, per me equidem sint omnia protinus alba (sprüchw., Pers. 1, 110).

dreizehnjährig, decem et trium annorum (im Allg.). – decem et tres annos natus (dreizehn Jahre alt, v. Menschen).

dreizehnmal, tredecies.

dreizehnte, der, die, das, tertius decimus, od. decimus et tertius, a, um. – Selten decimus tertius (wie Gell. 18, 2 *extr.*), niemals tertius et decimus. – zum dr. Male, *tertium decimum.

dreizehnzöllig, trium et decem digitorum.

dreizipfelig, *tres lacinias habens (drei Zipfel habend). – triangulus (dreieckig).

dreizinkig, s. dreizackig.

dreizöllig, trium digitorum.

dreizüngig, trilinguis (†).

dreschen, s. ausdreschen.

Dreschen, das, tritura.

Dreschflegel, flagellum (Hier. in Jesai. 28).

Dreschmaschine, -wagen, -walze, tribulum (s. ausdreschen).

Dreschtenne, area (wo es nöthig, mit dem Zus.: in qua frumenta deteruntur).

Dreschzeit, triturae tempus.

dressiren, s. abrichten.

Drillich, *pannus trilix. – *telae trilices (wenn er noch auf dem Weberstuhl).

Drilling, trigeminus. – Drillinge, trigemini (vgl. „Drillingsbrüder"): Drillinge männliches Geschlechts gebären, triplicem virili sexu partum procreare: die von den Drillingen erbeuteten Waffen, trigemina spolia.

Drillingsbrüder, trigemini fratres; u. bl. trigemini (selten u. mehr poet. tergemini).

dringen, I) *v. intr.*: A) eig. u. bildl., eindringen in (ein Haus rc.): penetrare ad od. in od. per alqm locum. – irruere, irrumpere in alqm locum (mit Gewalt od. in Masse eindringen; alle drei von Menschen u. Dingen). – descendere in od. ad alqd (bis zu einem Orte hinabsteigen, hinabdringen, von Personen und Dingen, zB. das Schwert drang nicht tief in den Körper, ferrum haud alte in corpus descendit: das Schwert drang in die Weichen, ferrum in ilia descendit †). – pervadere alqm locum od. per alqm locum (hindurchgehen durch einen Ort, v. Menschen u. Dingen, zB. das Gift drang durch alle Glieder, venenum cunctos artus pervasit: das Geschrei dringt durch die Stadt, clamor urbem pervadit). – perlabi ad alqm (unvermerkt bis zu Jmd. gelangen, von einem Gerücht rc.). – perferri in alqm locum (wohin gelangen, sich bis wohin verbreiten, in welcher Bed. auch penetrare steht, von einem Geschrei, einem Gerüchte rc.). – der Mond drang durch die Fenster, luna per fenestras se fundebat (†): das Geschrei dringt zu ihren Ohren, clamorem exaudiunt: das Geschrei dringt ins Lager, clamor in castra perfertur. – in die Zukunft d., futuri temporis gnarum esse. — B) uneig.: a) in Jmd. dringen, d. i. zusetzen mit Vorstellungen rc.: alci instare (Jmdn. gleichs. auf dem Nacken sitzen, wofür nur Spät. insistere gebrauchen). – alqm urgēre (drängen, heftig zusetzen); verb. instare et urgēre (absolut.). – mit Fragen in Jmd. d., interrogando urgēre alqm: mit Bitten, alqm orare obsecrareque (bitten u. beschwören); precibus fatigare alqm (Jmd. durch Bitten ermüden): in Jmd. d., daß er od. daß er nicht rc., alci instare, ut od. ne etc.: in Jmd. sehr d., daß er od. daß er nicht rc., alci acriter instare, ut od. ne etc. ab alqo petere et summe contendere, ut od. ne etc.; ab alqo hoc omni contentione petere, ut od. ne etc. — b) auf etwas dringen, d. i. nicht ablassen: instare de

duckmäuserig, tectus (versteckt). – astutus (schlau).

Dudelsack 2c., s. Sackpfeife 2c.

Duell, s. Zweikampf.

duelliren, sich, ex provocatione dimicare. – sich d. mit Jmd., in certamen (singulare) cum alqo descendere; certamen (singulare) cum alqo inire: auf den Degen, ferro cum alqo decernere.

Duett, versus alterni (μέλος ἀμοιβαῖον, s. Virg. E. 8, 18).

Duft, I) jeder feine Dunst: vapor tenuis. – pruina (der sich ansetzende, gefrierende D., der Reif). — II) angenehmer Geruch, welcher von einem Gegenstande ausgeht: halitus. anhelitus (die Ausdünstung, des Weines u. dgl.). – odor (ὀσμή, Geruch überh.). – nidor (D. von angebrannten fettigen Dingen, Brodem, zB. vom Opfer, κνῖσα). – liebliche Düfte, odores suaves; odorum suavitas (εὐοσμία): lieblicher D., der aus den Blumen aufsteigt, suavitas odorum, qui afflantur e floribus.

duften, spirare (in Gestalt eines Dunstes aufsteigen, sich verbreiten, von Gerüchen †). – halare. odorem suavem spargere. fragrare (einen angenehmen Geruch von sich geben, letzteres einen starken †). – nach etwas d., olēre alqd (zB. nach Salben, unguenta): nach Wohlgerüchen duftend, odoratus (zB. Haupt †).

Duften, das, halitus.

düften (als Duft verbreiten), zB. Wohlgerüche, odorem suavem spargere (†).

duftig, odoratus (†). – fragrans (sehr d.).

dulden, I) = „ertragen", w. s. — II) zugeben, gestatten 2c.: pati alqd fieri (dulden, daß etwas geschehe). – sinere (lassen, nicht hindern). – permittere (zulassen, geschehen lassen, nicht verbieten, Ggstz. vetare). – Falsch wäre hier tolerare. – eine fremde Religion d., *peregrina sacra fieri permittere: sie nicht d., *peregrinam religionem civibus interdicere: keine Schauspieler mehr d., histrionibus scenam interdicere.

Dulder, -inn, *qui, quae mala aequo animo fert.

duldsam, I) fähig zu erdulden: patiens. — II) geneigt, Anderer Meinungen u. Wesen bestehen zu lassen: mitis (sanft). – indulgens (nachsichtig). – facilis (willfährig, umgänglich). – d. seyn (in Religionssachen), *hominum de rebus divinis opiniones et sententias leniter ferre.

Duldsamkeit, I) Fähigkeit zu erdulden: patientia; animus patiens. — II) Geneigtheit, Anderer Meinungen u. Wesen bestehen zu lassen: indulgentia (Nachsicht). – facilitas (Umgänglichkeit 2c.). – *animus aliorum de rebus divinis opiniones leniter ferens. *indulgentia erga dissentientes in rebus divinis (D. in Religionssachen).

duldwillig, patiens.

Duldwilligkeit, patientia.

dumm, stolidus (einfältig, dumm, v. dem, der aus dummer Einbildung etwas Rechtes zu seyn u. zu können vermeint). – stultus (thöricht, v. dem, der aus Mangel an richtiger Erkenntniß fehlt). – ineptus (v. dem, der etwas spricht od. thut, was der Klugheit od. den Umständen nicht angemessen ist; alle drei auch von Dingen). – stupidus (bornirt, v. dem, welchem die äußern Eindrücke die geistige Beweglichkeit nehmen). – fatuus (albern, v. dem, der aus Verstandesschwäche lauter alberne u. unnütze Dinge treibt, nur von Menschen). – desipiens (unklug, der Verstandesschwäche verräth). – inconsultus. imprudens (unüberlegt, v. dem der aus Unüberlegtheit od. Uebereilung unklug handelt). – bardus (unbeholfen, βραδύς; daher langsam von Begriffen). – tardus (langsam von Begriffen, v. dem, welchem es an Auffassungskraft fehlt); verb. stupidus et tardus. – hebes (ad intelligendum, stumpfsinnig, schwer von Begriffen). – brutus (viehisch dumm, vernunftlos). – Ist dumm = „unwissend", s. d. – dumm u. träge, iners (βλάξ): ein d. Stolz, superba stultitia: ein Mensch, der so dumm ist wie ein Klotz, stipes; truncus: d. wie ein Bund Stroh, foenum (Cic. dOr. 2, 57, 233): so d. wie das Vieh, aeque hebes ac pecus (Cic. dDiv. 1, 22 *extr.* aus einem Dichter): er machte seine Schüler um die Hälfte dümmer, als er sie bekommen hatte, discipulos dimidio reddidit stultiores, quam acceperat: du bist nicht d., haud stulte sapis (Komik.): du bist dümmer, als du aussiehst 2c., s. aussehen. – *Adv.* stolide; stulte; stulte et imprudenter (thöricht u. unvorsichtig); insipienter.

dummdreist, stolide od. stulte ferox; stolidā audaciā ferox; stolidae audaciae.

Dummdreistigkeit, stolida audacia (dumme Kühnheit). – stolida fiducia (dummes Selbstvertrauen).

Dummheit, stultitia (Thorheit; auch thörichte Handlung). – tarditas ingenii (Mangel an Auffassungskraft). – stupiditas. stupor (Bornirtheit). – Ist es = „Albernheit, Unwissenheit", s. d. – D. eines Volkes, barbaries: aus D. etwas thun, stultitiā facere alqd: hier ist die D. zu Hause, hic Abdera (s. Cic. Att. 4, 16, 6). – Dummheiten, stultitiae; nugae. ineptiae (läppische, alberne Dinge): D. begehen, stulte et imprudenter facere.

Dummkopf, durch die Adjj. unter „dumm".

dummstolz, stulte arrogans; stultā ac barbarā arrogantiā elatus. — dies ist aber eine d. Beharrlichkeit, haec vero superbae stultitiae perseverantia est.

dumpf, obtusus (gleichs. abgestumpft, nicht laut, Ggstz. clarus). – fuscus (nicht hell, ohne Metall, hohl, Ggstz. candidus; beide von der Stimme, vom Tone 2c., s. Quint. 11, 3, 15). – hebes. iners (kein Gefühl verursachend, vom Schmerz 2c.). – stupidus. stupore oppressus (seiner Sinne nicht völlig mächtig). – in d. Stille sein Leben hinbringen, silentio vitam transire (Sall. Cat. 1, 1): eine d. Melodie, pressi modi (Cic. Tusc. 1, 44, 106): d. Hinbrüten, torpor.

Dumpfheit, vox obtusa od. fusca (die Dumpfheit der Stimme, s. „dumpf" die Adject.). – stupor. torpor (in Beziehung auf den Geist).

dumpfig, humidus. humore vitiatus (feuchtnaß, in so fern es sich durch den Geruch verräth). – mucidus. situm redolens (von der Nässe verderbt, in so fern es sich durch den Geruch od. Geschmack verräth, zB. Mehl). – eine d. Vorrathskammer, cella foetorem redolens.

Dune, s. Flaumfeder.

Dünen, insulae, quas aestus efficere con-

vier Fuß im D. hat, dolium, quod occupat per medium pedes quatuor (vgl. Vitr. 6, 6, 3).

durchmischen, permiscēre.

Durchmischen, das, permixtio.

durchmüssen, d. i. durchgehen müssen; zB. er muß durch, transeat necesse est: ein Ort, wo man durch muß, transitus (vgl. Liv. 38, 2. §. 10).

durchmustern, perlustrare (um eine Einsicht zu erlangen). – percensēre (um ein Urtheil zu fällen). – noch einmal d., recognoscere.

durchnagen, perrodere. – der Gram durchnagt mein Herz, aegritudo od. maeror exest animum planeque conficit.

durchnähen, mit Gold, auro intexere.

durchnässen, madefacere. madidum reddere. – perfundere (über u. über begießen, zB. ein zarter Regen durchnäßte Alles, humor perfudit omnia). – ganz d., totum madidum reddere; permadefacere: durchnäßt werden, madefieri (zB. pluviā, imbre); madidum reddi (aquā, sudore etc.): ganz d. werden, permadescere: durchnäßt seyn, madēre; madidum od. madefactum esse (zB. imbre).

durchnehmen, I) = „durchgehen *no.* II, 1, b“, w. s. — II) = „durchhecheln *no.* II“, w. s.

durchölen, oleo perungere. – stark, tüchtig, largo oleo ungere (†).

durchpassiren, s. durchmarschiren.

durchpeitschen, flagris od. loris caedere; tüchtig, loris transscindere; flagris implēre.

durchpflügen, s. durchackern.

durchpicken, v. Vögeln, pertundere rostello.

durchpilgern, s. durchreisen *no.* II.

durchplaudern, die Nacht, ducere noctem jucundis sermonibus.

durchprüfen, pertentare. – excutere (untersuchen). – scrutari. perscrutari (genau durchforschen).

durchprügeln, pulsare (prügeln überh.). – verberibus caedere (durchhauen). – verberibus castigare (mit Prügeln strafen). – tüchtig, verberibus od. flagris implēre; male mulcare; verberibus subigere od. irrigare (Komik.); verberibus mulcare (mit Prügeln übel zurichten).

durchranken, zB. v. Epheu, pererrare (s. Pl. Ep. 5, 6, 32).

durchräuchern, bonis odoribus suffire (mit Wohlgerüchen erfüllen, zB. einen Schrank rc.). – – fumo durare († tüchtig räuchern, zB. einen Schinken).

durchrauschen, perstrepere.

durchrechnen, rationes od. calculos subducere.

durchregnen, zB. es regnet durch, ex imbribus aqua perpluit. Vgl. „durchsickern“.

durchreiben, I) hindurchreiben: *terendo transmittere. — II) wund reiben: atterere. — III) gehörig reiben: perfricare.

durchreichen, I) *v. intr.* lang genug seyn, um durch eine Oeffnung zu reichen: pertinēre (nicht pertingere) ad alqd. — II) *v. tr.* durch eine Oeffnung darreichen: dare, praebēre per etc.

durchreifen, permaturescere.

Durchreise, transitus; iter per locum factum. – bei meiner D., transiens; me transeunte etc.

durchreisen, I) *v. intr.*: transire; proficisci, iter facere per etc. – d. lassen, nicht d. lassen, s. „Durchgang (gestatten, verwehren)“. — II) *v. tr.* peragrare (durchwandern überh.). – obire (begehen, bereisen, um eine Gegend rc. zu besehen, zu Fuße, pedibus). – lustrare. perlustrare (durchwandern, um sich umzusehen). – percurrere (durcheilen, schnell d.). – decurrere. pervolare (reisend zurücklegen, einen Raum, eine Strecke, perv. in Eile, s. „durchlaufen *no.* II, A, 1“).

Durchreisen, das, peragratio.

durchreißen, I) *v. intr.* rumpi. dirumpi (mehr brechend auseinander reißen). – discindi (spaltend). — II) *v. tr.* rumpere. dirumpere (brechend). – discindere. perscindere (spaltend).

durchreiten, I) *v. intr.* perequitare, zB. zwischen rc., inter etc. – equum (per flumen) transmittere (durch einen Fluß reiten). — II) *v. tr.*: 1) von einem Ende bis zum andern reiten: perequitare mit bl. Accus., oder mit folg. per u. Acc. (zB. die Schlachtordnung, den Heereszug, aciem, per agmen). — 2) wund reiten: equitatu atterere. – sich d., femina equitatu atterere.

durchrennen, I) = „durchlaufen *no.* II, A, 1“, w. s. — II) = „durchbohren *no.* II“, w. s.

durchrinnen, perfluere.

durchrosten, rubigine corripi.

durchrudern, eremigare; remigio enavigare.

durchrühren, s. umrühren.

durchrütteln, peragitare (in starke Bewegung setzen). – concutere. conquassare (erschüttern).

durchsägen, serrā secare od. dissecare.

durchsalben, perungere.

durchsalzen, *sale probe condire.

durchsäuern, den Teig, panem acore fermentare.

durchsäuseln, mulcēre. permulcēre (bei Dicht.). – Das vom Zephyr durchsäuselte Tempe, Zephyris agitata Tempe (Hor. Od. 3, 1, 24).

durchschallen, personare.

durchschauen, contemplari. oculis perlustrare (einzeln betrachten). – perspicere. animo vidēre (mit geistigem Blicke durchdringen). Vgl. „durchblicken *no.* II“. – einen Plan d., quid agat alqs, quid moliatur, sentire et vidēre.

durchscheinen, translucēre; pellucēre; interlucēre. – der Mond scheint durch die Fenster durch, luna se fundit per fenestras (†).

durchschelten, s. ausschelten.

durchscherzen, zB. eine Stunde, *horam jocis consumere.

durchschieben, trajicere, transmovēre per mit Accus. des Ortes.

durchschießen, trajicere. transfigere. transverberare (ersteres mit Pfeil und Wurfspieß, die letztern mit dem Wurfspieß od. ähnlicher Waffe). – Uebertr., ein Buch mit Schreibpapier d., *libri singulis paginis interjicere singulas chartas puras.

durchschiffen, navigare. pernavigare (überall beschiffen). – enavigare (schiffend in einer gewissen Zeit durch ein Gewässer gelangen, gleichs. „erschiffen“, zB. den Meerbusen in zwölf Tagen

und Nächten, sinum duodecim dierum et noctium remigio, Pl. 9, 3, 2).

durchschimmern, s. durchscheinen.

durchschlafen, dormire; perdormire (Spät.). – eine ewige Nacht d., noctem perpetuam dormire (†).

Durchschlag, colum (zum Durchseihen). – cribrum. cribellum (zum Durchrädern des Getreides rc.).

durchschlagen, I) *v. intr.* durchdringen: zB. der Regen schlägt durch (durch etw.), alqd percolat et transmittit imbres (s. Pl. 18, 11, 29): die Tinte schlägt durch, charta transmittit atramentum od. literas (s. Pl. 13, 12, 24): die Arzenei schlägt durch, medicamentum concipitur venis: sie schlägt nicht durch, medicina imbecillior est quam morbus. — II) *v. tr.*: 1) schlagend eine Oeffnung in etwas machen: perfodere (durchgraben). – perfringere (durchbrechen, beide zB. eine Wand, parietem). — 2) durchseihen: percolare; per colum (cribrum, s. Durchschlag) transmittere. — 3) = „durchprügeln“, w. s. — III) *v. tr.* **sich durchschl.**, d. i. mit dem Schwerte einen Weg bahnen durch rc.: viam ferro facere od. patefacere, durch rc., inter etc. – iter ferro aperire od. patefacere. – sich bis zu Jmd. d., erumpere ad alqm: sich durch das Centrum der (od. mitten durch die) Feinde d., per medios od. per mediam hostium aciem perrumpere.

Durchschlagen, das, percolatio (das Durchseihen).

durchschlängeln; zB. Blitze durchschlängeln die Luft, *aër fulguribus discernitur.

durchschleichen, s. durchkriechen. – **sich durchschl.**, evadere (entkommen). – elabi (entschlüpfen).

durchschleudern, zwischen etwas durch, subjicere inter etc. (unten durch, s. Caes. BG. 1, 26).

durchschlüpfen, perlabi per etc. (durch etwas hindurchschl.). – elabi (entschlüpfen, mit dem Zus. custodiae, wenn von einem Gefangenen die Rede). – evadere (entkommen). – man schlüpft mit seinen Fehlern ungestraft durch, peccata impune dilabuntur (AHer. 2, 25, 39).

durchschmausen, den ganzen Tag, convivari ultra solis occasum: die halbe Nacht, ad mediam noctem coenam od. convivium extendere.

durchschmelzen, *penitus liquescere.

durchschmettern, perfringere (durchbrechen). – personare (durchtönen, vom Schalle).

durchschneiden, secare (eig. u. uneig.). – persecare. intersecare (eig.). – scindere (spalten, theilen, eig. u. uneig.). – percutere (gleichs. durchhauen, zB. die Lüfte, auras, v. einer geschwungenen Ruthe rc.). – kreuzweise d., decussare (zB. eine Linie): in der Mitte od. mitten d., medium secare: mit Gräben d., fossis concidere (einen Acker, ein Land): durchschnittene Wege, itinera concisa.

durchschneien, *impers.*: es schneit durch (das Dach), tectum nives transmittit.

Durchschnitt, sectio (das Durchschneiden). – decussatio. decussis (der kreuzweise D. zweier Linien). – intersectio (in der Bauk., Ausschnitt). – diametros, rein lat. dimetiens (Durchmesser, w. s.). – incisura (Ort, wo etwas durchschnitten ist, zB. eines Dammes). – im Durchsch., plus minusve. plus minus (mehr od. weniger); circiter (gegen, ungefähr): sie nahmen jährlich im D. 10,000 Sestertien vom Honig ein, numquam minus, ut peraeque ducerent, dena milia HS. ex melle recipiebant.

Durchschnittspunkt, zweier Linien, decussis punctum.

durchschreiten, gradi per alqm locum (†). – emetiri alqm locum (durchmessen, durchwandernd zurücklegen).

durchschütteln, peragitare (heftig bewegen). – concutere (erschüttern). – vom Fieber durchschüttelt werden, febri jactari.

durchschütten, perfundere; transfundere.

durchschwärmen, percursare alqm locum (einen Ort durchlaufen). – discurrere alqo loco (nach verschiedenen Richtungen an einem Orte umherlaufen, zB. totā urbe, von Mehreren). – perbacchari (eine Zeit bacchantisch-, in wilder Lust durchleben, multos dies in villa, Cic. Phil. 2, 41 *in.* §. 104).

durchschweifen, pervagari. – peragrare (durchwandern). – die Stadt d., totā urbe discurrere.

durchschwelgen, consumere deliciis od. epulis od. in vino (bei Vergnügen, beim Gastmahl, beim Weine hinbringen, einen Tag, eine Nacht, totum diem, totam noctem, nach u. bei Stat. Achill. 2, 251; vgl. Cic. Phil. 13, 11, 24: in lustris, popinis, aleā, vino tempus aetatis omne consumpsisses, hättest dein ganzes Leben in liederlichen Häusern, beim Würfelspiel und beim Weine durchschwelgt). – perbacchari (bacchantisch-, in wilder Lust durchtoben, multos dies in villa, Cic. Phil. 2, 41 *in.* §. 104). – seine Zeit d., tempus in luxu terere.

durchschwimmen, I) *v. intr.*: 1) hinüberschwimmen: tranatare; tranare. — 2) durch Schwimmen entkommen: enatare (zB. ad oppidum †). — II) *v. tr.* schwimmend passiren: tranare; nando trajicere. – das Meer d., mare transmittere.

durchsegeln, s. durchschiffen.

durchsehen, I) *v. intr.* hindurchsehen: perspicere. transspicere per etc. (†). – prospectare ex alqa re (aus etwas heraussehen, zB. ex fenestra). — II) *v. tr.* genau und nach allen Theilen betrachten: inspicere. perspicere. – cognoscere (um sich eine genaue Kenntniß des Inhalts zu verschaffen, librum, rationem). – excutere (durchstöbern, bibliothecam, commentarios criticorum). – percensēre. recensēre (beurtheilend d.). – corrigere (verbessernd). – noch einmal d., recognoscere. retractare (um die etwaigen Fehler zu entfernen, zB. eine Schrift, Rede): eine Rechnung d., rationem cognoscere, excutere, dispungere.

durchseihen, colare. percolare. – liquare (um etwas abzuhellen).

durchsetzen, I) *v. intr.* muthig und schnell durch od. über etwas springen: trajicere mit Acc. des Ortes. – mit dem Pferde d. (durch den Fluß), equum per amnem transmittere. — II) *v. tr.* seine Absicht erreichen, seinen Willen geltend machen, durch Besiegung der Hindernisse, welche entgegenstehen: vincere. pervincere. evincere (mit seiner Meinung rc. die Oberhand behalten, alle gew. mit folg. ut od. ne). – etwas durchzusetzen suchen (zB. sein Recht), alqd contendere, exsequi: durchgesetzt werden, valēre.

perferri (von Gesetzesvorschlägen ꝛc., s. durchgehen). – einen Vorschlag d., legem od. rogationem perferre: etwas bei Jmd. d., alqd impetrare ab alqo.

durchseyn, mit einer Arbeit, opus perfecisse: mit einem Buche, librum perlegisse.

Durchsicht, durch Umschreibung mit den Verben unter „durchsehen".

durchsichtig, pellucidus. translucidus. perspicuus(erstere beiden=durchsichtig an sich, persp. =durchschaubar, d.i. durchsichtig für ein anschauendes Subject). – d. wie Glas, vitri modo translucidus (zB. v. einem Steine). – ein d. Kleid, vestis nihil celatura: d. seyn, pellucēre. translucēre; lucem transmittere; pelluciditatem habēre.

Durchsichtigkeit, pelluciditas (Vitr. 2, 8, 10).–perspicuitas(s. „durchsichtig" die Adjectt.).

durchsickern, percolari. – excidere (durch etwas herunterfallen, durch einen Durchschlag, ein Sieb). – die Erde läßt den Regen durchsickern, (der Regen sickert durch die Erde), terra imbres percolat et transmittit; terra imbres transmittit.

durchsieben, cribrare; percribrare; per cribrum cernere; cribro excernere; succernere. – durchgesiebt, cretus; succretus.

durchsinken, perlabi (durchgleiten, durchfallen). – subsidĕre (zu Boden fallen).

durchsitzen, I) durch vieles Sitzen abnutzen: *sedendo deterere (Kleider ꝛc.). – *sessu atterere (durch Sitzen wund reiben, zB. die Schenkel, femina). — II) sitzend zubringen: persedēre. – die ganze Nacht durchs. (studirend), *ultra solis ortum in libris haerēre.

durchsonnen, in sole (od. solibus) exponere. – sich d., apricari.

durchspähen, pervestigare. perquirere. – scrutari. perscrutari (durchforschen).

durchspalten, diffindere. – discindere (überh. zertheilen).

durchspaziren, perambulare.

durchspielen, ein (Bühnen-) Stück, fabulam peragere: seine Rolle, personam perferre. partes suas transigere od. peragere (eig. u. uneig.): ein Stück darf durchgespielt werden, fabula stat: ein Stück darf nicht durchgespielt werden, fabula cadit.

durchspießen, transfigere hastā od. lanceā; transverberare venabulo.

durchsprengen, I) überall besprengen: perspergere(zB. mit Salz). — II) zu Pferde durchfliegen, zB. die Stadt d., volitare per urbem. – die Schaaren der Streitenden d., concitato equo omnes pugnantium ordines percurrere.

durchspringen, transsilire per etc. – persultare alqm locum (hüpfend u. freudig †).

durchstäupen, virgis concīdere.

durchstechen, I) durch und durch stechen, a) = „durchbohren *no.* II", w. s. – mit der Pfrieme, Nadel d., transsuere subulā, acu; trajectare acu; acum transmittere per etc. — b) durchgraben: perfodere (überh.). – interscindere (einen Damm). – intercīdere (e. Berg). — II) durch Stechen od. Graben machen: perfodere; percutere.

durchstecken, trajicere. – immittere. inserere (hineinstecken, zB. die Hand, den Schlüssel in das Schlüsselloch). – den Faden d. (durch das Nadelöhr), filum in acum inserere od. conjicere.

durchstehlen, sich, clam se subducere; vgl. „durchschlüpfen".

durchsticken, acu pingere. – mit Gold d., auro intexere.

durchstopfen, farcire per alqd. – infercire (hineinstopfen, etwas, alqd). – ☞ differcire heißt „vollstopfen".

durchstöbern, **durchstören**, excutere (zB. eine Bibliothek).

durchstoßen, percutere (sowohl durch Stoßen machen, zB. einen Canal; als durch Stoßen verwunden, zB. mit dem Dolche). Uebrig. s. „durchbohren *no.* II, durchspießen".

durchstrahlen, translucēre; pellucēre.

durchstreichen, I) *v. tr.*: 1) = „auslöschen I, A, b" u. = „ausstreichen", w. s. — 2) durchwandern, durchstreifen: pervagari (absichtlich). – pererrare (durchirren, absichtslos d.). – die ganze Stadt d., totā urbe discurrere. — II) *v. intr.* durchwehen, vom Winde: perflare. – den Wind d. lassen, ventum transmittere: wo der Wind d. kann, quo perflatus aliquis accedit: wo er nicht d. kann, perflatum venti non recipiens.

Durchstreichen, das, des Windes, perflatus.

durchstreifen, s. durchstreichen *no.* I, 2.

Durchstrich, litura.

durchströmen, zB. die Stadt, mediam urbem interfluere; vgl. „fließen (durch ꝛc.)". – von Freude durchströmt werden, gaudio perfundi, über od. wegen etwas, ab alqa re.

durchstudiren, perlegere (durchlesen). – pervolutare (genau u. ganz durchlesen). – excutere (durchstöbern, um für seinen Zweck Taugliches zu suchen, zB. die Commentare der Kritiker).

durchstürmen, I) *v. intr.* *per locum cum impetu ferri. — II) *v. tr.* perrumpere.

durchstürzen, per alqm locum ruere od. (über Hals u. Kopf) praecipitare.

durchsuchen, scrutari. perscrutari (umwühlend u. visitirend durchs., perscr. sorgfältig u. genau). – pervestigare. odorari et pervestigare (durchspüren, beschnoppern u. durchspüren, zunächst von Hunden, dann übertr. von Menschen, zB. Alles, omnia, s. Cic. Verr. 4, 13, 31). – excutere (durchstöbern, Fächer, Kasten ꝛc.: auch Jmd. visitiren ob er etwa etwas Verbotenes bei sich führt). – vorher d., praetentare (zB. die Toga, togae sinum). – alle Winkel d., in omnibus latebris perreptare.

Durchsucher, scrutator.

durchtanzen, eine Nacht, *saltare per totam noctem.

durchtasten, contrectare od. contractare.

durchtaumeln, *titubante gradu transire per alqm locum.

durchthauen, I) *intr.* *totum liquefieri. — II) *v. tr.* *totum liquefacere.

durchtönen, personare (†).

durchtraben, equo percurrere.

durchtragen, portare per etc.

durchträumen, eine Nacht, totā nocte somniare. – Uneig., sein Leben d., vitam silentio transire (Sall. C. 1, 1).

durchtreiben, agere, pellere per etc. – er treibt das Vieh durch (durch das Thor heraus),

pecus expellit portā. – einen Keil d., cuneum adigere.

durchtreten, I) *v. intr.* durch einen Körper treten, zB. die Lastthiere traten (durch den Schnee) durch, jumenta nivem penitus perfringebant. —II) *v. tr.*: 1) durch Treten öffnen: im Zshg. effringere (zB. eine Thür, fores).—2) durch vieles Treten durchlöchern: *pedibus pertundere.

Durchtrieb, actus (Cic. Caecin. 26, 75).

durchtrieben, versutus (verschlagen, verschmitzt). – astutus (schlau). – ein d. Kerl, -Schalk, veterator.

durchtriefen, stillatim cadere per etc. (nach Varr. LL. 5, 5. §. 27).

durchtrinken, s. durchzechen.

durchtröpfeln, s. durchtriefen.

durch und durch, s. durch.

durchwachen, pervigilare. – durchwachte Nächte, insomnes noctes (schlaflose †).

durchwachsen, I) *v. intr.* hindurchwachsen zwischen etwas: enasci inter rem. — II) *v. tr.* unter etwas wachsen: internasci. – von Haseln durchwachsene Ulmen, ulmi mixtae corulis (†).

durchwagen, sich, *audeo transire per alqm locum.

durchwandeln, permeare; perambulare.

durchwandern, s. durchreisen, durchstreichen *no.* I, 2.

durchwärmen, s. auswärmen.

durchwaschen, perluere.

durchwässern, irrigare (dicht. u. nachaug. rigare). – Kalk d., calcem permacerare.

durchwaten, einen Fluß, flumen vado transire. – den Sand, sabulum aegre moliri (v. d. Füßen).

durchweben intexere; intertexere.

Durchweg, s. Durchgang.

durchwehen, perflare (*tr.* u. *intr.*); vgl. „durchstreichen *no.* II“.

Durchwehen, das, perflatus.

durchweichen, mollire. emollire (*tr.*). – mollescere (*intr.*). – Kalk d., calcem permacerare.

durchweinen, die Nächte, *noctes insomnem cum lacrimis et fletu agere.

durchwerfen, trajicere per etc.

durchwinden, I) *v. tr.* durch etwas flechten: intexere, intertexere alqd alci rei. — II) *v. r.* sich durchw., d.i. mühsam durchzwängen: eluctari per (angusta etc., eig., durch einen engen Ort). – eluctari alqd od. per alqd. se expedire alqā re. emergere ex etc. (sich aus einer schwierigen Lage herauswinden).

durchwintern, s. auswintern.

durchwirken, s. durchweben, durchkneten.

durchwischen, elabi. – evadere (entkommen). – Einen d. lassen, alqm evadere pati.

durchwühlen, rimari. – scrutari (wühlend durchsuchen). – eruere. effodere (aufwühlen, -graben). – suffodere (untergraben, unterwühlen). – excutere (durchstöbern, suchend, Bücher, eine Bibliothek 2c.).

durchwürzen, probe condire (eig.). – mit etwas (zB. mit Witz 2c. eine Rede 2c.) d., condire, perspergere alqā re.

durchzählen, numerare. dinumerare (Geld 2c.). – numerum alcjs inire. recensēre (Menschen, letzteres musternd, zB. ein Heer 2c.).

durchzechen, die Nacht, *noctem in vino consumere (beim Weine zubringen); stärker noctem per vinolentiam trahere (in Trunkenheit hinbringen). – die halbe Nacht d., comissationem ad mediam noctem extendere: Tag u. Nacht d., diem noctemque continuare potando: zwei Tage u. zwei Nächte beim Fürsten selbst d., biduo duabusque noctibus perpotationem continuare apud ipsum principem.

durchziehen, I) *v. tr.*: 1) durch eine Oeffnung ziehen: trajicere, transmittere per etc. – einen Faden d. (durch das Nadelöhr), filum in acum conjicere: einen Balken d. (durch die Wand), tigillum per parietem transmittere (nach Liv. 1, 26, 13). – uneig., = „durchhecheln *no.* II“, w. s. — 2) durch einen Ort gehen: a) v. Pers., ire per alqm locum (zB. die Stadt, per urbem). – discurrere alqo loco (in einem Orte allenthalben umherlaufen, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – peragrare (durchwandern, s. „durchreisen *no.* II“, das. die Syn.). – die Stadt singend d., *carmina canere per urbem. – die umherliegenden Wälder jagend d., venando peragrare circa saltus. — b) v. Lebl. = durchdringen: permanare. pervadere. – implēre (erfüllen). – imbuere (in etwas ziehen, es tränken, von einem Geruche, einer Feuchtigkeit). — II) *v. intr.* durch einen Ort ziehen: transire locum; iter facere per locum. – d. lassen, nicht d. lassen, s. „Durchgang (gestatten, verwehren)“.

durchzucken, perstringere (vom Schauder 2c.).

Durchzug, perflatus (der Luft). – transitus (der Menschen, s. Durchgang I.).

durchzwängen, *vi adigere per etc. – sich durchzw., per angusta eluctari (durch einen engen Ort); penetrare per densam turbam (durch ein Gedränge von Menschen).

dürfen, I) Erlaubniß, Macht haben: jus od. potestatem habēre alqd faciendi. – licet mihi mit Infinit. (es ist mir vergönnt; folgt noch ein Adjectiv mit „seyn“, so steht dieses vermöge der Attraction ebenfalls gew. im Dativ, doch auch im Accusat., zB. Themistokles durfte frei von Geschäften seyn od. leben, licuit esse otioso Themistocli: ein römischer Bürger darf ein gaditanischer seyn, civi Romano licet esse Gaditanum). – fas est (es ist nicht wider Recht u. Pflicht, Ggstz. nefas est; es folgt das Supinum auf u od. der Infinitiv). – integra mihi est potestas alqd faciendi (es steht mir etwas frei, s. Cic. Ac. 2, 3, 8). – darf man? licetne?: das darf man sagen, hoc dicere fas est: wenn man dürfte, si integrum ac liberum esset. — II) nöthig od. Ursache haben: oportet (die Pflicht od. Klugheit fodert). – est, quod od. habeo, quod mit folg. Conjunctiv (es ist Ursache vorhanden, ich habe Ursache). – er durfte dieses nicht sagen, non oportuit eum hoc dicere: du darfst dich nicht schämen, non est, quod te pudeat: ich darf das Alter nicht anklagen, nihil habeo, quod incusem senectutem. — III) das Imperf. Conjunct. dieses Verbums wird oft gebraucht, wenn von Dingen die Rede ist, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit geschehen od. nicht geschehen werden, = würde, sollte, möchte, könnte. In diesem Falle gebrauchen die Lateiner kein Hülfsverbum, sondern den Conjunct. des Präsens od. Präteritums, zB. es dürfte vielleicht Einer sagen 2c., forsitan

quispiam dixerit: nonne igitur etc. (Cic. Off. 3, 6, 29). – Ebenso den Indicat. des Futur., zB. du dürftest vielleicht sagen: wie? also ꝛc., fortasse dices: quid? ergo etc. (Cic. Div. in Caec. 12, 40).

dürftig, tenuis (von Personen = ein nur spärliches Auskommen habend, Ggsz. locuples, copiosus; von Dingen = ärmlich, mager, zB. Nahrung, victus ten., Ggsz. copiosus: Stil des Redners, oratio t.). – egens. indigens. inops (von Personen, mit Mangel u. Entbehrung kämpfend, s. „arm" den Untersch.), verb. pauper et tenuis; tenuis atque egens. – calamitosus (der durch Unglück um das Seinige gekommen ist). – vilis (εὐτελής, niedrig, gering, im Gegensatz gegen Pracht u. Reichthum, zB. vestis). – aridus (trocken, gehaltlos, Ggsz. copiosus, zB. Kost, victus: Rede, oratio: Redner, orator). – jejunus (nüchtern, geistlos, Ggsz. plenus, copiosus, zB. Stoff zu einer Rede, res: Rede, oratio: Redner, Schriftsteller, orator, scriptor). – exilis (saft- u. kraftlos, gehaltlos, Ggsz. uber, plenus, v. der Rede u. v. Redner). – *Adv.* tenuiter (Ter. Ph. 1, 2, 95); exiliter. – d. leben, parce vitam agere: sehr d. leben, tenuissimo cultu vivere; vitam in egestate degere; vitam inopem colere.

Dürftigkeit, rei familiaris angustiae (dürftige Familienumstände; im höhern Grade: r. f. inopia). – egestas. indigentia (Mangel u. Entbehrung, ἔνδεια). – inopia (Mangel am Erforderlichen, mit dem Gefühle demselben nicht abhelfen zu können, ἀπορία). – vilitas (εὐτέλεια, Niedrigkeit, Geringheit; vgl. „dürftig" das Adject.). – in die äußerste D. gerathen, ad extremum inopiae venire; in mendicitatem detrudi (an den Bettelstab gerathen): in D. leben, s. dürftig (leben).

dürr, s. trocken, mager.

dürrbeinig, s. dünnbeinig.

Dürre, s. Trockenheit, Magerkeit.

Dürrwurz, conyza. cunilago (*conyza squarrosa, L.).

Durst, sitis (eig. u. uneig.). – cupiditas (uneig., Begierde), nach etwas, beide alcjs rei. – D. nach Freiheit, sitis libertatis: D. nach Wahrheit, cupiditas veri videndi; studium veri reperiendi: D. nach etwas haben, sitire alqd (s. dursten): D. haben, leiden, sitire; siti cruciari (heftigen): einen brennenden D. haben, sitis urit fauces (†): wenn man D. hat, si sitis fauces tenet (Komik.): vor D. verschmachten, sterben, siti enecari, mori: D. machen, erregen, sitim facere, gignere, afferre, stimulare, accendere: D. bekommen, sitim colligere (†): den D. löschen, sitim restinguere, exstinguere: den D. stillen, sitim explēre, depellere, reprimere: durch einen Trunk kalten Wassers, sitim haustu gelidae aquae sedare: er darf seinen D. nur mit Wasser stillen, potione aquae tantum a siti vindicari debet: über den D. trinken, s. „trinken".

dursten, sitire (auch von Pflanzen, Aeckern, ꝛc.). – heftig d., siti cruciari; sitis fauces urit (†). – Uneig., nach etwas d., d. i. großes Verlangen haben, sitire alqd; cupiditate alcjs flagrare; ardenter cupere alqd.

durstig, I) Durst habend: sitiens (eig. u. uneig., nach etwas, alcjs rei). – siticulosus (vom Boden, dem Erdreich). – alcjs rei cupiditate flagrans. alcjs rei avidus, appetens (uneig., nach etwas sehr verlangend, begierig). – *Adv.* sitienter. ardenter (beide uneig.). — II) Durst erregend: siticulosus; sitim faciens od. gignens od. stimulans.

düster, I) eig., s. dunkel, finster. — II) uneig.: tetricus (*v. pr.* = übertrieben ernst). – tristis (finster, ernst überh.; beide v. Pers. u. Dingen, wie Blick ꝛc.); verb. tetricus et tristis (zB. disciplina).

Dute, Düte, cucullus (zB. zu Pfeffer, piperis, Mart. 3, 2, 5).

Dutzend, duodecim (zwölf, zB. Knaben, pueri). – je ein D., duodeni, ae, a, (je od. jedem ꝛc. zwölf): aus einem D. bestehend, duodenarius.

Duzbruder, frater.

duzen, Imd., fratrem alqm appellare od. nominare. – sich mit Imd., *fraternitatis nomen cum alqo usurpare.

Duzschwester, soror.

Dynamik, *dynamica. – od. umschr. *disciplina, quae exponit de virium natura et effectibus.

Dynastie, s. Herrscherfamilie.

Dysenterie, dysenteria (δυσεντερία).

E.

Ebbe, marinorum aestuum recessus; aestus decessus. – zur Zeit der E., minuente aestu: E. u. Fluth, marinorum aestuum accessus et recessus; aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes: das Meer hat E. u. Fluth, aestus maris accedunt et reciprŏcant: die E. tritt ein (es ebbet), aestus minuit; aestus decedit; undae recedunt; aestus maris resīdunt od. se resorbent: in 24 Stunden ist zweimal Ebbe u. Fluth, bis affluunt bisque remeant aestus maris vicenis quaternisque semper horis: je nachdem das Meer Fluth od. E. hat, utcumque exaestuat aut deficit mare.

ebben, recedere. – das Wasser dieser Quelle fluthet u. ebbet des Tages dreimal, hic fons ter in die crescit decrescitque. – es ebbet, s. Ebbe.

1. **eben**, *Adj.* aequus (von der Horizontallinie nicht abweichend, wagerecht, gerade, nicht aufsteigend od. sich senkend, Ggsz. acclivis, aufwärtssteigend, od. declivis, abwärtssteigend, abhängig, od. superior, höher liegend, od. inferior, tiefer liegend). – planus (plan, platt, flach, ohne merkliche Hervorragungen, Ggsz. asper, d. i. rauh, uneben, od. montuosus od. montanus, d. i. gebirgig); verb. aequus et planus (zB. locus). – ein Gebäude auf e. Erde bauen, aedificium plano pede instituere: e. machen, aequare; complanare (zB. mit Händen od. Füßen, manibus aut pedibus); solo adaequare (der Erde

gleich machen); pavire (durch Schlagen ebenen, zB. den Fußboden, die Tenne: ringsumher, circumpavire); vgl. „ebnen". – Sprüchw., alle Berge e. zu machen wissen, curva corrigere (Plin. Ep. 5, 21, 6).

2. **eben**, *Adv.*, I) genau: diligenter, zB. das kann ich so e. nicht wissen, hanc rem non ita diligenter teneo.

II) gerade, a) um einen bestimmten Moment der Zeit zu bezeichnen: commodum. commode. – tantum quod (so eben, Suet. A. 98: m. folg. quum = so eben, als ꝛc. Cic. Fam. 7, 23, 1. Vell. 2, 117, 1). – in praesentia (gegenwärtig, für jetzt, zB. kein baares Geld haben, numeratam pecuniam non habēre). – modo. proxime (kaum erst, just od. neulich erst, von der zunächst verflossenen Zeit, zB. das Stück, welches er e. geschrieben hatte, fabula, quam proxime scripserat). – auch durch das Adject. recens mit folg. ab od. ex mit Ablat. od. mit bloßem locat. Ablat. (eben erst kommend von ꝛc., frischweg von ꝛc., zB. das so eben erst geborene Eselsfüllen, pullus asininus recens a partu: der Vellejus, der so eben die Presse verlassen hatte, *recens a prelo Vellejus: eben erst aus der Provinz gekommen seyn, e provincia recentem esse: die eben erst von Rom gekommenen Leute, homines Romā recentes. – Aber recens als Adverb. ist der class. Prosa fremd, dah. man nicht puer recens natus, ein so eben erst geborener Knabe [wie Plaut. Cist. 1, 2, 16] sage, sondern puer recens a partu od. puer modo natus: noch weniger recens advena, ein so eben angekommener, sondern qui modo advenerat). — b) = zufällig: forte; forte fortunā, zB. der König war e. da, rex forte aderat.

III) zur Bezeichnung einer Gleichheit, in Verbindungen wie: **eben so**, aeque; perinde; pariter; similiter; item (u. dafür idem, eadem, idem, auf's Subject od. Object bezogen); itidem; juxta; eodem od. pari modo (auf dieselbe Art): e. so reden, in eandem sententiam disputare: e. so Jmd. lieben, aeque amare alqm: e. so alt u. e. so stark, nec aetate nec viribus dispar: e. so alt u. e. so beliebt seyn, pari esse aetate et gratiā. – **eben so** od. **eben so wohl ... als** od. **wie**, aeque ... ac (atque, et, ut); perinde ... ac (atque, ut, quasi); proinde ... ac (quasi); similiter ... ac (atque, et, ut); item ... ut (uti, quemadmodum, quasi); itidem ... et (quasi); juxta ... ac (atque, quasi, cum [mit Ablat. der Person, mit welcher man vergleicht]); non secus, ac; ut ... ita; non minus ... quam (dieses, wenn kein verneinendes Wort dabei steht, s. Pl. Ep. 5, 16, 9); talis ... qualis. is mit folg. qui (wenn eben so ... wie = gerade so beschaffen ... wie, eben ein solcher ... wie, s. Cic. Off. 1, 13, 44). – **eben so, als wenn** od. **als ob**, aeque (pariter, perinde), ac si; similiter, ut si od. ac si; juxta, ac si. – **eben so gut ... wie**, tam ... quam; item ... ut. – **eben so gut ... als irgend einer**, tam ... quam qui maxime (s. Cic. Fam. 5, 2, 6); auch ita, ut quum maxime (s. Cic. Qu. Fr. 2, 6, 6). – **nicht** od. **kein ... eben so wenig**, non ... non magis; non ... nihilo plus (od. non plus). – **eben so wenig ... als**, non magis ... quam (nicht mehr ... als, s. Nep. Att. 6, 1); non plus, quam (s. Cic. Sen. 9, 27; Am. 13, 48); nec ... nec od. neque ... neque (weder ... noch, s. Liv. 3, 53, 9: nec inferendo injuriam, nec patiendo. Unlat. ist aeque minus ac). – **eben so sehr ... als**, non magis ...quam (d. i. nicht mehr od. minder ... als, s. Nep. Cim. 1, 2; Dion. 3, 2); non minus ... quam (nicht minder, s. Nep. Epam. 3, 1. Pl. Ep. 7, 6, 7). – **eben so groß**, tantusdem; idem (zB. eadem impudentia). – **eben so viel**, tantidem. tantundem (... **als**, quantum; der Beschaffenheit nach); totidem (... **als**, atque, ac, od. das correlat. quot; der Menge nach): e. so viel Schiffe, totidem naves; par navium numerus. – **eben so weit**, pari spatio. – **eben der (dieser, derselbe ꝛc.)**, idem. hic idem. hic is. idem hic. idem ille. idem iste (wenn der Gegenstand schon bekannt, besprochen ist = „derselbe auch"); is ipse. idem hic ipse. hic is ipse (wenn es zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Gegenstandes u. zur Ausschließung eines andern dient = „gerade der, u. kein anderer, just eben der"). – von eben dem Vater wie ich, eodem mecum patre genitus: muß denn der Gebildete e. das loben, was der große Haufe lobt? num, quod probat multitudo, hoc idem doctis probandum est? das war e. die Ursache zum Kriege, ea ipsa causa belli fuit: zu e. der Zeit, wo, eo ipso tempore (zB. venire), quo etc.: zu e. der Stunde, eā ipsā horā. – **eben darum (deshalb, deswegen)**, eandem ob causam; eādem od. ea ipsa de causa; ob id ipsum. – **eben damals**, illo ipso tempore. – **eben jetzt**, nunc ipsum. – **eben da (daselbst)**, ibidem; eodem loci (an derselben Stelle); eādem (*sc.* viā, auf demselben Wege). – **eben daher**, indidem: e. d. gebürtig (von wo ein Anderer es ist), in eadem cum alqo terra genitus. – **eben dahin**, eodem.

IV) dient es überh., um den Begriff eines Wortes mit Nachdruck hervorzuheben od. genau einzuschränken: imprimis. potissimum. maxime. praecipue (vorzugsweise, vornehmlich, s. „besonders *no.* III" den Untersch.). – quidem (zwar, wenigstens). – utique. sane (allerdings). – du hast die Redeübungen eben nicht vernachlässigt, aber doch die Philosophie ihnen vorgezogen, oratorias exercitationes non tu quidem reliquisti, sed certe philosophiam illis anteposuisti: warum werde ich e. dazu ersehen? *cur ego potissimum destinor?: man braucht e. nicht reich zu seyn, *non utique divitem esse oportet: es ist mir e. recht, *sane placet. – **jetzt eben** (d. i. jetzt vornehmlich), nunc quum maxime; auch bl. quum maxime. – **damals eben**, tum quum maxime. – **dann eben**, tum maxime. – **nicht eben** od. **eben nicht**, haud ita. non ita. auch bl. haud od. non; parum (d. i. nicht sonderlich). – e. nicht sehr groß, haud ita magnus: e. nicht in od. mit Ehren, parum honeste: es ist e. nicht nothwendig ꝛc., non ita necesse est. – das wohl nun eben nicht, aber ꝛc. imo. imo vero. imo enimvero (s. Cic. Att. 9, 7, 4; Verr. 1, 32, 81).

Ebenbau, *t. t.* der Bauk., isodomum (genus structurae). – der falsche E., pseudisodomum.

Ebenbaum, ebĕnus.

Ebenbild, imago. effigies. simulacrum (im

Allgem., s. „Bild“ den Untersch.). – vera imago od. effigies (das wahre Abbild, Conterfei). – imitatio (Nachahmung). – mein E. (Conterfei), mei similis species: ein E. (Conterfei) von Imd. machen, veram alcjs imaginem reddere. – sie nannte ihn das wahre (leibhaftige) E. des Vaters, veram paterni oris effigiem appellabat: die Tochter war von Charakter u. Aeußerem sein (des Vaters) vollkommenes (leibhaftiges) E., filia non minus mores ejus, quam os vultumque referebat, totumque patrem mirā similitudine exscripserat: wer seinen Freund ansieht, sieht so zu sagen sein E. an, amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui: der Sohn, sein E. in Menschenliebe u. Redlichkeit, effigies et humanitatis et probitatis suae filius: der Mensch ist das E. der Gottheit, proximus deo genitus est homo.

ebenbürtig, par genere. haud impar genere (von gleichem Stande). – nobilissimo od. illustrissimo loco natus (von hohem Stande). – legitimus (in gesetzmäßiger Ehe erzeugt, Ggsz. nothus). – nicht eb., quīcum connubium non est (mit dem man sich nicht verheirathen kann, weil er nicht einerlei Standes od. Herkunft mit uns ist, s. Cic. Top. 4, 20; vgl. Liv. 4, 4. §. 5). – Imdn. eb., genere par alci: von mütterlicher Seite nicht eb., materno genere impar: sich eb. verheirathen, pari jungi; par connubium adipisci (†): sich nicht eb. verheirathen, impari od. cum impari jungi.

Ebenbürtigkeit, eadem generis nobilitas (gleich edler Stand). – compar connubium (gleiche Möglichkeit in Hinsicht der Verheirathung dem Stande rc. nach).

eben da, der rc., s. „2. eben“.

Ebene, planities. aequus et planus locus (die Ebene als hügellose rc. Fläche, die eine freie Aussicht u. freien Spielraum gewährt, im Gegens. der Höhen u. Berge). – campus mit u. ohne planus od. apertus (das Blachfeld im Gegens. der Gebirge). – aequor (jede ausgebreitete Fläche, häufig bei Dicht., doch auch bei Cic., zB. dDiv. 1, 42 *in*. §. 93). – aequata planities. exaequatio (ein eben gemachter Ort). – planum od. als Figur forma plana (die geometrische Fläche, -Ebene, s. Cic. ND. 2, 18, 47: b. Gell. 1, 20 *in*. auch area gen.). – was von (in, auf) der E. ist, daselbst wächst, wohnt, gelegen ist, campester (zB. eine in der E. gelegene Stadt, campestris urbs): die Aegyptier u. Babylonier wohnten in weit sich erstreckenden Ebenen, Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitabant: in die Ebene (hinab), in aequum, in planum (zB. hinabsteigen, Truppen hinabführen rc.).

ebenen, s. ebnen.

ebenfalls, s. gleichfalls.

Ebenholz, ebĕnum. – aus E., ebenīnus (Spät.).

Ebenmaß, proportio (von Vitr. 3, 1, 1 erklärt: est ratae partis membrorum in omni opere totiusque commodulatio). – commensus (das gehörige Maß, abgemessene Verhältniß, auch mit dem Zus. proportionis, s. Vitr. 3, 1, 2). – symmetrĭa (συμμετρία, die Symmetrie, welche aus der gehörigen Proportion der Theile entsteht, von Vitr. 1, 2, 4 erklärt: ex ipsius operis membris conveniens consensus ex partibusque separatis ad universae figurae speciem ratae partis responsus; u. 3, 1, 3 umschrieben durch: ad universam totius magnitudinis summam ex partibus singulis convenientissimus commensuum responsus. Nach Pl. 34, 8, 19. *no*. 6 [§. 65] hatten die Lateiner kein entsprechendes Wort). – congruentia aequalitasque (die Uebereinstimmung u. Gleichheit der Theile im Verhältniß zum Ganzen. s. Pl. Ep. 2, 5, 11). – das E. der Glieder, convenientia partium; apta membrorum compositio; membrorum commoditas et aequitas (Suet. A. 79): auch seine übrigen Glieder bis auf die Fußzehen herab hatten das gehörige E., ceteris quoque membris usque ad imos pedes fuit aequalis et congruens (Suet. Tib. 68 *in*.); vgl. „ebenmäßig (seyn)“: das E. der Satzglieder (in der Rhetorik), concinnitas (s. Aquil. Rom. p. 168 *Ruhnk*.).

ebenmäßig, I) gleich rc.: par. – similis (ähnlich). — II) nach dem Ebenmaße, proportionirt, symmetrisch: symmetros (σύμμετρος); rein lat. aequalis et congruens; aequabilis. – *Adv*. proportione; aequaliter; congruenter. – e. gebaut, proportione constructus (von einem Körper); vollkommen e. gebaut, omnibus membris usque ad imos pedes aequalis et congruens (von einem Menschen, s. Suet. Tib. 68 *init*.): e. (gemacht rc.) seyn, inter se cum quodam lepore consentire. suos habēre commensus proportionis. proportionibus ad summam figurationem corporis respondēre (von den Gliedern des Körpers, s. Cic. Off. 1, 28, 98. Vitr. 3, 1, 2 u. 4): vollkommen e. seyn, ad universam totius magnitudinis summam ex partibus singulis convenientissimum habēre commensuum responsum (von den Theilen od. Gliedern eines Tempels, Vitr. 3, 1, 3).

ebenso, s. „2. eben *no*. III“.

Eber, verres. – ein geschnittener E., verres castratus; majalis: was vom E. ist, verrinus: ein wilder E., aper: was vom w. E. ist, aprugnus.

ebnen, aequare. coaequare. exaequare (mit dem übrigen Boden gleich machen, wagerecht machen). – complanare (planiren, flach machen, zB. mit den Händen, Füßen, durch Graben rc.). – sternere (wie die Winde das Meer, Dicht.). – Berge e., montes coaequare; montium juga fossuris complanare. montes in planum ducere (nicht montes subvertere s. „abtragen“): den Boden e., solum exaequare.

echappiren, s. entwischen.

echauffiren, s. erhitzen.

Echo, vocis imago (als Nachahmung der Stimme, des Tones). – vox reciproca od. resiliens od. repercussa (als Wiederhall). – ☞ das griech. echo, us (ἠχώ) findet sich in der Prosa nur Plin. 36, 15, 23 in den Worten: nomenque huic miraculo Echo est a Graecis datum. – die hellen Echo des Thales, vallis argutiae (Col. 9, 5, 6 *Schneid*., mit dem Zus.: quas Graeci ἠχοῦς vocant): ein E. geben, voci respondēre; voci resonare; vocem reddere od. remittere: die Krümmung des Berges giebt ein E., montis anfractu vox repercutitur: wo die Echo widerhallen, ubi resonant

imagines: ein vielfaches E. geben voces acceptas numerosiore repercussu multiplicare od. multiplicato sono reddere: ein Ort, der ein E. giebt, locus clamoribus repercussus: ein Ort der ein helles E. giebt, locus argutus (s. Virg. E. 8, 22): der ein sanftes E. giebt, locus, in quo leniter se applicat vox: der ein undeutliches E. giebt, locus in quo vox repulsa resiliens incertas auribus refert significationes: der kein E. giebt, wo kein E. ist, locus, ubi non resonant imagines. – Uebertr., der Ruhm ist gleichsam das E. der Tugend, gloria virtuti resonat tamquam imago.

echt ꝛc., s. ächt ꝛc.

Eckbrett, *tabula angularis.

Eckchen, angellus.

Ecke, I) eig., versura. – angulus (Winkel, auch Schlupfwinkel). – die Ecken der Giebel, fastigiorum versurae: was Ecken hat, angulatus; angularis: was drei Ecken hat, triangulus: was vier Ecken hat, quadrangulus: was viele Ecken hat, angulosus (dicht. multangulus): an der E. befindlich, stehend (wie Fenster, Pfeiler), angularis (eig., was Ecken hat; daher nur da zu setzen, wo das in od. an der Ecke befindliche auch eine E. hat). – von E. zu E., angulatim (Spät.): an od. in allen Ecken, omnibus angulis. per omnes angulos (eig.; dann auch uneig. = überall, s. Sen. NQu. 3. prooem. 6. Vell. 2, 102, 3); ubique (uneig., überall): von allen Ecken u. Enden her, undique: in keiner E. (d. i. nirgends), zB. Jmd. finden, nusquam gentium invenire alqm. Vgl. „Winkel". — II) uneig.: a) überh. das Aeußere einer Sache. Hier gebrauchen die Lateiner das Adject. extremus im gleichen Genus u. Numerus mit dem dabeistehenden Substant., zB. die E. des Tisches, extrema mensa. – eine E. Brot, crusta panis: die vier Ecken der Stadt, quatuor urbis regiones. — b) der Raum, die Strecke: spatium, zB. es ist nur eine kleine E. bis dahin, non longe abest; *parvum iter est.

Eckensteher, aliquis de ponte (ein Brückensteher, ein Bettler, Juv. 14, 134). – subrostraneus (einer, der sich den ganzen Tag bei der Rednerbühne umhertreibt, ein Müßiggänger). – im Plur. wohl auch innati triviis ac paene forenses (Hor. AP. 225).

Ecker, s. Eichel.

Eckfenster, *fenestra extrema.

Eckfuge, zB. die Eckfugen der Gebäude trennen sich, dissolvuntur angulorum in aedificiis juncturae.

Eckgiebelzimmer, acroteria angularia.

Eckhaus, *domus ultima plateae.

eckig, angularis. – angulatus (Cic. ND. 1, 24, 66). – angulosus (was viele Ecken hat). – eckig seyn, in angulos exire.

Eckpfeiler, pila angularis.

Ecksäule, columna angularis.

Eckschrank, *armarium, quod est in angulo positum.

Eckstein, lapis angularis.

Eckwandpfeiler, antae. – ein Tempel mit Eckwandpfeilern, aedes in antis.

Eckzahn, dens caninus.

Eckziegel, *tegula angularis.

eclatant, I) glänzend: splendidus; splendens. — II) = „auffallend, ausgezeichnet", w. s. — III) bekannt, offenbar: manifestus. – e. werden, percrebrescere (nachaug. notescere, enotescere, innotescere).

edel, I) *Adj.*: 1) einen höhern Werth als andere seiner Art besitzend, sich durch anerkannte Vorzüge vor andern auszeichnend, a) v. Menschen: generosus (edel von Geburt, -Abstammung, -Gesinnung u. -Beschaffenheit). – nobilis (berühmt durch Geburt, -Abstammung; bei den Römern einer, der von Vorfahren abstammt, die meist, wenn auch Plebejer von Geburt, die höchsten Ehrenstellen bekleidet haben, u. deren Bilder er vorzeigen kann). – honestus (in Ehre u. Ansehen stehend). – nobili genere natus (von edlem Geschlecht entsprossen). – honesto loco ortus od. natus. honeste genitus (von angesehenem Stande). – e. Geburt, nobilitas: ein e. Geschlecht, generosa stirps: aus e. Geschlecht entsprossen seyn, generosa ab stirpe profectum esse; nobili genere natum esse; honesto loco ortum esse. – die **Edlen**, bei den Germanen ꝛc., principes. — b) v. Thieren und leblosen Subjecten: nobilis. generosus (von edler Abstammung, -Beschaffenheit). – excellens. praestans. praestabilis (von vorzüglicher Beschaffenheit). – edle Pferde, equi nobiles: e. Schweine, sues generosae: eine e. Rebe, vitis nobilis od. generosa: e. Hölzer, materia generosa (nach Col. 3, 2 *extr.*); auch wohl materia culta (nach Cic. ND. 2, 60, 151): der Krankheitsstoff wirft sich auf einen andern edlern Theil des Körpers, id, quod nocet, in aliam partem magis necessariam vertitur: die e. Art (des Weins ꝛc.), generositas; nobilitas: ein so zu sagen e. Ursprung der Freundschaft, generosus, ut ita dicam, amicitiae ortus. — 2) den höchsten Grad sittlicher Größe zeigend: generosus (von Personen u. deren Eigenschaften). – ingenuus. liberalis (einem freigeborenen -, freien Menschen anständig, seiner würdig, v. der Gesinnung, v. Eigenschaften ꝛc.; lib. auch = edelgesinnt, v. Pers.). – honestus (ehrenvoll, ehrenwerth, ehrbar, anständig, Ggstz. turpis). – bonus (gut, tüchtig, vortrefflich; beide v. Pers. u. Dingen). – ein e. Gemüth, animus ingenuus: e. Denkungsart, Gesinnung, mens liberalis; ingenium liberale; animus ingenuus; liberalitas; ingenuitas; praestans singularisque natura: ein e. Geist, animus bene a natura informatus od. bene constitutus (εὐφυής): der einen solchen besitzt, homo paullo erectior; homo generosi spiritus. – edle Künste, artes ingenuae, liberales, bonae: ein e. u. würdevolles Ansehen, Aeußere, dignitas honesta: eine e. Gestalt, Gesichtsbildung, forma, facies liberalis: eine e. That, s. Edelthat: e. Bescheidenheit od. Schüchternheit, ingenua timiditas: eine e. Schaam, ingenuus pudor: ein e. Trotz, libera contumacia. — II) *Adv.* (= auf edle, anständige Art): generose (Hor. Od. 1, 37, 21). – liberaliter. ingenue. honeste. – e. erzogen, ingenue od. liberaliter educatus: e. gebildet, liberaliter eruditus.

edelbürtig, s. edelgeboren.

Edeldame, s. Edelfrau.

edeldenkend, liberalis.

Edeldirne, s. Edelfräulein.

Edelfalke, harpe.

Ehestand, s. Ehe.

eheste, der, die, das, primus. – mit e. Gelegenheit, quam primum; ut primum occasio data est: e. Tage, primo quoque die; propediem; primo quoque tempore.

ehestens, s. „ehe *no.* III".

Ehesteuer, dos.

Ehestifter, nuptiarum conciliator (Brautwerber 2c.). – auspex nuptiarum (der bei Schließung der Ehe mit zugegen ist, den Ehecontract mit besiegelt 2c.). – den E. machen, nuptias conciliare.

Ehestifterinn, *nuptiarum conciliatrix. – Juno, die E., Juno pronŭba (†).

Ehestiftung, a) als Handlung: *nuptiarum conciliatio.— b) als Sache, s. Ehevertrag *no.* II.

Ehestreit, *rixa inter conjuges orta.

Eheverbindung, s. Ehe, Heirath.

Ehevergleich, s. Ehevertrag *no.* I.

Eheverlöbniß, s. Verlobung.

Eheversprechen, *conjugium promissum. – Jmdn. das E. geben, alci matrimonium suum polliceri; alci conjugium suum promittere (†): ein förmliches E. geben, dextrā datā fidem futuri matrimonii sancire (nach Liv. 1, 1 *extr.*).

Ehevertrag, I) ein Vertrag zwischen zwei Verlobten, ihr Eigenthum in u. nach der Ehe betreffend, pactio nuptialis. – einen E. machen, pactionem nuptialem facere. — II) eine diesen Vertrag enthaltene Schrift, tabulae nuptiales; dotis tabellae. – den E. machen, schließen, dotis tabellas consignare: brechen, tabulas nuptiales rumpere.

Eheweib, s. Frau *no.* II, a.

Ehewerber, s. Freier.

ehlich, s. ehelich.

ehmahlig 2c., s. ehemalig 2c.

ehrbar, I) Ehre verdienend: honestus; honorabilis.– aus einer e. Familie abstammend, honesto loco natus. — II) dem äußern Wohlstande, den Begriffen von Ehre gemäß; auch von Personen = den äußern Wohlstand beobachtend: honestus (*v. pr.* auch v. Personen). – modestus (die feine Sitte, den Anstand nicht verletzend, gesittet, bescheiden; auch v. Personen). – decōrus (wohlanständig, sich geziemend). – castus. pudicus (keusch, züchtig). – frugi (sittsam). – probus (rechtschaffen, bieder; alle vier v. Personen). – ein e. Leben, vita honesta: e. Sitten, mores modesti. – *Adv.* honeste; modeste. – sich sehr e. betragen, valde honeste se gerere.

Ehrbarkeit, I) die ehrbare Beschaffenheit einer Sache: honestas (zB. der Reden u. Handlungen, dictorum et factorum).— II) der äußere Wohlstand, die Uebereinstimmung des Betragens mit den Begriffen der Ehre: honestas. – modestia (gesittetes Wesen, Bescheidenheit). – decor. decōrum (Anstand). – pudicitia (Züchtigkeit der Frauen). – sich der E. befleißigen, decōrum sequi.

ehrbarlich, s. ehrbar.

Ehrbegierde, s. Ehrgeiz.

ehrbegierig, s. ehrgeizig.

Ehre, I) äußerer Vorzug, äußeres Ansehen: honos (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes, die Ehre bestehe nun im Vorzug vor Andern, im äußern Ansehen, in allgemeiner u. thätlicher Hochachtung; od. objectiv in Ehrenstellen). – dignitas. auctoritas (äußeres Ansehen, welches auf Würdigung unserer Verdienste gegründet ist). – decus. ornamentum (einen Vorzug gebende Sache). – laus. gloria. fama (Ruf, Ruhm, verbreitete Anerkennung unserer Verdienste; s. „Ruhm" das Nähere). – observantia (thätige Hochachtung). – die letzte E., die E. der Todten, honos supremus; officium supremum. – zur E. gereichen, E. machen, honori, laudi, decori od. ornamento esse: es gereicht mir zur größten E., daß 2c., summo honori mihi est, quod etc.: Jmdn. E. machen, alci honorificum esse: große, alci perhonorificum esse: keine E. machen, pudori esse: dem Hause E. machen, domum honestare: dein Sohn macht dir E., dignus te est filius: dein Betragen macht dir keine E., non te dignum facis (Komik.): was E. macht, zur E. gereicht, honestus; honorificus: E. einlegen, laudari; laudem merēre: für eine E. halten, seine E. darein setzen, honori od. laudi ducere; in honore ponere. – gieb uns bald die E. deines Besuches, fac, ut quam primum ad nos venias; cura, ut te quam primum videamus: ich wünsche die E. deiner Gegenwart, optabilis mihi erit tui praesentis facultas. – in E. stehen, in honore esse (v. Pers. u. Dingen); esse in aliquo numero et honore (v. Pers.); cum dignitate vivere (v. Pers.): bei Jmd. in Ansehen u. E. stehen, apud alqm esse in honore et in pretio: sehr, in großen E. stehen (v. Pers.), honore od. dignitate florēre; magnā gloriā esse od. florēre; dignitate excellere: ein Mann, der in großen E. steht, in quo est magna auctoritas: der eben nicht in E. steht, homo tenui auctoritate: Jmd. seiner E. berauben, honore alqm privare: in E. halten, in honore habēre (e. Pers. u. Sache). colere. colere et observare. observare et colere (eine Person, col. auch eine personificirte Sache, zB. urbem): es wird etwas in E. gehalten, honos est alci rei: etwas eben so in Ehren halten, alci rei eundem honorem tribuere: Jmd. sehr in E. halten, alqm magno in honore habēre; alqm colere maxime od. summā observantiā: Jmd. immer vorzüglich in E. halten, alqm praecipuo semper honore habēre: dein Wort in E., pace tuā (dixerim): Ehre dem Ehre gebührt, *honos reddatur dignis. – Jmdn. od. einer Sache zu Ehren, honoris alcjs causā (zB. etwas übernehmen, honoris alcjs causā alqd suscipere); in honorem alcjs rei (zB. einem Siege zu Ehren wird ein großes Gastmahl gehalten, est grande convivium in honorem victoriae); ad honorem alcjs (zB. große Geldsummen zusammengebracht haben, maximas summas contulisse); zuw. auch durch den bl. *Dat. pers.* (zB. dem M. Aemilius Lepidus zu E. drei Leichenspiele geben, M. Aemilio Lepido tres ludos funebres dare). – Jmdn. E. anthun, erweisen, alci honorem dare, habēre, tribuere, deferre, deferre et dare; honore alqm afficere, ornare, decorare, prosequi: vorzügliche, praecipuum honorem habēre alci: alle mögliche, omnia, quibus honos haberi solet, facere; omni honore colere alqm; nullum honorem praetermittere, qui alci haberi potest: Jmd. mit E. gleichsam überhäufen, überschütten, effundere, si ita vis, honores in alqm: Jmdn. alle Liebe u. E. erweisen, alqm libera-

dig, reverentia debetur parentibus: Jmdn. E. bezeigen, alqm observare; alqm colere et observare od. vereri et colere; alqm revereri; reverentiam adversus alqm adhibēre; reverentiam alci habēre od. praestare: Jmdn. die größte E. erzeigen, alqm summā observantiā colere; alqm colere et observare diligenter; perhonorificum esse in alqm; veneratione alqm prosequi: die E. aus den Augen setzen gegen Jmd., reverentiae, quae alci debetur, oblivisci: ganz gegen Jmd. od. etwas, reverentiam alcjs od. alcjs rei exuere.

Ehrfurcht, veneratio. – admiratio (E. mit sichtbarer Bewunderung des hohen Werthes). – E. gegen die Götter, religio: gegen die Aeltern u. Lehrer, pietas: E. gegen Jmd. od. etwas hegen, alqm od. alqd vereri: gegen Jmd. od. etwas zeigen, an den Tag legen, alqm od. alqd venerari, admirari, suspicere (über adm. u. susp. s. „ehren"): wahre E. gegen Gott an den Tag legen, sancte venerari deum: er flößte durch den bloßen Anblick einem jeden E. ein, ipso aspectu cuivis injiciebat admirationem sui: sich mit E. Jmdn. nahen, alqm religiose adire: mit großer E. Jmd. begleiten od. folgen, multa cum veneratione alqm prosequi.

ehrfurchtheischend, cui debetur reverentia.

ehrfurchtsvoll, venerabundus. – *Adv.* multa cum veneratione; religiose; sancte (anbeten, bitten die Götter).

Ehrgefühl, pudor (famae). – honos (die Ehre). – ein Mann von E., der E. im Leibe hat, homo pudens: ein Mann von großem E., der viel E. im Leibe hat, homo summo pudore: der kein E. hat, impudens; qui est sine pudore flagitii (impudicus in dieser Bed. nirgends): der auch nur ein wenig E. im Leibe hat, in quo est aliquis famae pudor: dieß verletzte das E., hoc laesit honorem.

Ehrgeiz, ambitio. – studium laudis. studium cupiditasque honorum. contentio honorum. cupido honoris od. famae (Ehrbegierde). – aviditas od. avaritia gloriae. aestus quidam gloriae (Ehrsucht). – sitis famae (Ehrdurst †). – Zuw. ist es auch im Zshg. durch gloria zu geben, zB. Jmds. E. fröhnen, alcjs gloriae favēre (Cic. Lig. 3, 8): vom E. getrieben, geleitet werden, gloriā duci (Cic. Arch. 11, 26). – Ruhmsucht u. unersättlicher E., avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae: von E. gefesselt seyn, ambitione teneri: großen, brennenden E. besitzen, ambitione accensum esse od. flagrare: voll E. nach etwas streben, ambitiose petere alqd (zB. regnum). – auch er ließ sich von einem bei Jünglingen nicht ungewöhnlichen Ehrgeiz hinreißen, hunc quoque absorbuit aestus quidam non insolitae adolescentibus gloriae.

ehrgeizig, ambitiosus. – avidus gloriae od. laudis. cupidus honorum. laudis et honoris cupidus. appetens gloriae (ehrbegierig). – sitiens famae (ehrdurstig †). – e. seyn, laudis studio trahi; gloriā duci. – *Adv.* ambitiose (zB. nach etwas trachten, petere alqd).

Ehrgier, s. Ehrgeiz.

ehrgierig, s. ehrgeizig.

ehrlich, I) Ehre od. äußere Vorzüge u. äußeres Ansehen habend: a) eig.: honestus; honoratus: – ehrliche Leute, homines honesti. — b) uneig., ansehnlich: magnus. – etwas Ehrliches aufgehen lassen, magnas impensas od. magnos sumptus facere: es hat mich etwas Ehrliches gekostet, magno stetit od. constitit. — II) dem guten Namen u. der daraus folgenden öffentlichen Achtung gemäß, a) in Ansehung des angenommenen Begriffs von Ehre u. Schande: honestus. – von e. Eltern geboren, parentibus honestis od. honesto loco natus: der e. Name, bona fama; bona existimatio: ein e. Begräbniß bekommen, honesto funere humari: ein e. Gewerbe, artificium liberale; quaestus liberalis. – sein e. Auskommen haben, *habēre, unde honeste vivere possis. – *Adv.* honeste; liberaliter, zB. arm, aber e. leben, honeste pauperem vivere. — b) den bürgerlichen Pflichten gemäß, bes. von allem Betruge entfernt, wahrheitsliebend u. zuverlässig: bonus (gut, brav). – probus (rechtschaffen). – integer. sanctus (moralisch rein, fleckenlos). – bonae fidei (von guter Glaubwürdigkeit, zB. Verkäufer, venditor). – ein e. Mann, vir bonus od. probus; homo integer od. innocens; homo religiosus (ein gewissenhafter M.); homo sine fuco et fallaciis (der ohne Falsch ist, sich giebt, wie er ist); homo antiquus (ein zwar rechtschaffener, aber der nöthigen Lebensklugheit ermangelnder, s. Cic. SRosc. 9, 26): wie ein e. Mann aussehen, speciem boni viri prae se ferre: den Namen eines e. Mannes verlieren, boni viri nomen amittere: ein e. Mann hält sein Wort, *boni viri est datam fidem servare; *non cadit in bonum virum fallere fidem: e. währt am längsten, *fides numquam erubescit: er hat ein e. Gesicht, *probitatem ex ore ac fronte ejus pernoscere potes. – *Adv.* probe; integre; sancte; recte; sine fraude; sine fuco et fallaciis (ohne Falsch); candide (aufrichtig). – es e. mit Jmd. meinen, *sine fraude agere cum alqo; *ex animo consulere alcjs rebus: er meint es nicht e., homini fides non habenda: e. gestehen, aperte et ingenue confiteri: e. bezahlen, recte solvere. — III) dem äußern Wohlstand, den guten Sitten angemessen: honestus (ehrbar). – decorus (anständig). – castus. sanctus. pudicus (moralisch rein, züchtig, keusch). – ein e. Mädchen, virgo pudica. – *Adv.* pudice; caste; sancte.

Ehrlichkeit, I) Ehrbarkeit: honestas. — II) Rechtschaffenheit: probitas. – integritas. sanctitas (moralische Reinheit). – innocentia (unschuldiger Wandel). – animus ingenuus. ingenuitas (edle Sinnesart). – fides (Glaubwürdigkeit); verb. integritas et fides; probitas et ingenuitas. — III) Züchtigkeit; castitas. – sanctitas (Reinheit). – pudicitia (Keuschheit).

Ehrliebe, a) nach äußerer Ehre, s. Ehrgeiz. — b) nach einem guten Namen: honestatis studium od. appetentia (Ehrtrieb). – famae pudor (Ehrgefühl).

ehrliebend, a) nach äußerer Ehre, s. „ehrgeizig". — b) nach einem guten Namen: honestatis amans; famae studiosus; famae serviens.

ehrlos, infamis (v. *pr.* v. Pers. u. Dingen). – infamiā opertus (v. Pers.). – famosus (berüchtigt). – ignominiosus (der durch Feigheit die Ehre als Mann vernichtet hat). – intestabilis (der seiner Vorrechte als Bürger verlustig geworden ist; im gem. Leben jeder Ehrlose). – Jmd.

Eichhorn, -hörnchen, sciūrus. – das gemeine, *sc. vulgaris (L.): das fliegende, *sc. volans (L.).

Eid, jusjurandum, Genit. jurisjurandi, *n.* (der Schwur, der Eidschwur, Eid im Allgm., wodurch man sich für od. gegen etwas erklärt; daher auch der abgenommene Unterthaneneid, wie Caes. BC. 2, 18, 5. u. Liv. 32, 5, 4, und die von den Kriegstribunen vorgenommene förmliche Vereidung der Soldaten, wie Liv. 22, 38 *in.* Spätlat. ist juramentum). – sacramentum (der freiwillig abgelegte Schwur, wodurch man sich den rächenden Göttern unterwirft, wenn man sein Versprechen nicht halte; gew. der Eid der Treue, der Soldateneid, den die Soldaten bei der Einrollirung freiwillig unter sich ablegten, s. Liv. 22, 38 *in.*). – religio (eig. die Gewissenhaftigkeit; dah. meton., der Eid als auf Gewissenhaftigkeit gegründete Handlung, s. Cic. Sest. 1, 2. Nep. Dion. 8, 5; Ages. 2, 5). – jurisjurandi verba. auch jusjurandum (die Eidesformel). – ein falscher Eid, falsum jusjurandum (übh.); perjurium (ein Meineid): Jmdn. einen Eid auflegen, jusjurandum ab alqo exigere: zuschieben, jusjurandum alci deferre: den Eid zurückschieben, jusjurandum referre (JCt.): sich zu einem Eid erbieten, jusjurandum offerre: es kömmt zum Eid, res venit ad jusjurandum: einen Eid ablegen, schwören, jusjurandum dare od. jurare; sacramentum od. sacramento dicere: einen falschen Eid schwören, falsum jurare (übh.); pejerare od. perjurare (einen Meineid schwören): den wahrsten, aufrichtigsten Eid schwören, jurare verissimum jusjurandum; ex animi sententia jurare: einen körperlichen od. förmlichen Eid schwören, verbis conceptis jurare; ihn falsch schwören, verbis conceptis pejerare: der den Eid abgelegt hat, juratus; jurejurando astrictus: den Eid vor Gefährde schwören, calumniam jurare; auch de calumnia jurare (JCt.): den Eid der Treue leisten, schwören, in verba jurare: Jmdn., in Jmds. Hand, jurare in verba alcjs (von Bürgern, Beamten und Soldaten); sacramentum dicere apud alqm. sacramento od. sacramentum dicere alci (von Soldaten): sich den Eid der Treue schwören lassen, alqm in sua verba jusjurandum adigere: einen Eid ablegen wollen, paratum esse jurare: den (Soldaten-) Eid nicht leisten wollen, sacramentum detrectare: Jmd. in Eid nehmen, jurejurando od. jusjurandum od. ad jusjurandum alqm adigere; alqm sacramento rogare od. adigere (Soldaten): Jmdn. einen Eid abnehmen, ablegen lassen, jusjurandum exigere ab alqo (abverlangen); jurejurando alqm astringere, obstringere, obligare (durch einen Eid verpflichten): Jmdn. den Eid erlassen, alci jurisjurandi gratiam facere; jusjurandum remittere (JCt.): Jmd. seines Eids entlassen, religione exsolvere alqm. – den Eid halten, jusjurandum servare, conservare; religionem conservare: den Eid nicht halten, brechen, jusjurandum negligĕre, violare, migrare; sacramentum negligere, rumpere; sacramentum mutare (indem man zu einer andern Partei übergeht, s. Suet. Galb. 10). sich durch einen Eid verpflichten, verbindlich machen, jurejurando se obstringere: gegenseitig od. untereinander, jurejurando ac fide inter se sancire mit folg. ne: etwas durch einen Eid bestätigen, jurejurando affirmare alqd (z. B. societatem): durch einen Eid betheuern, adjurare. – einen Eid (d. i. eine Eidesformel) abfassen, jusjurandum concipere: den Eid vorsagen, jusjurandum, sacramentum praeire, Jmdn., alci: den Eid nachsagen, jurisjurandi verba concipere.

Eidam, gener.

Eidbruch, s. Meineid.

eidbrüchig, s. meineidig.

Eidechse, lacerta.

Eiderdunen, *plumae anatum (Islandicarum) mollissimae.

Eidergans, *anas mollissima (L.).

Eidesablehnung, jurisjurandi recusatio.

Eidesformel, jurisjurandi verba od. formula; jusjurandum. – eine Ei. abfassen *rc.*, s. „Eid" a. E.: nach einer Ei. schwören, in certa verba jurare.

Eidesleistung, jusjurandum datum,

Eidespflicht, jurisjurandi fides. – in Ei. (in Eid) nehmen, s. Eid: gegen Ei., contra religionem jurisjurandi.

Eidessicherheit, cautio juratoria (spät. JCt.).

Eideszuschiebung, jusjurandum delatum.

Eidgenoß, foederatus; societate junctus.

Eidgenossenschaft, foedus (der Bund). – foederati (die Verbündeten zusammen).

eidlich, juratorius (spät. JCt.). – ein ei. Versprechen geben, fidem et jusjurandum dare: Jmdn. eine ei. Versicherung geben, jurejurando alci fidem astringere. – *Adv.* jurejurando; jurejurando interposito. – etwas ei. bekräftigen, erhärten, s. „beschwören *no.* I": Jmd. ei. verpflichten, jurejurando alqm obstringere: sich gegenseitig ei. verpflichten, daß nicht *rc.*, jurejurando ac fide inter se sancire, ne etc.

Eidotter, s. Dotter.

Eidschwur, s. Eid.

Eierlegen, das, partus. – zum Ei. sehr taugliche Hühner, gallinae ad partum appositissimae.

eierlegend, ova pariens od. gignens.

Eierschale, ovi putāmen od. testa.

Eierstock, *ovarium (*t. t.*).

Eifer, I) heftiger Unwille: indignatio. – ira (Unwille). – iracundia (großer Ei., heftiger Zorn). – in Ei. gerathen, indignatione exardescere; irā incendi: in großen Eifer gerathen, iracundiā ac stomacho exardescere; iracundiā efferri od. inflammari: Jmd. in Ei. bringen, stomachum alci movēre od. facere; iram alcjs concire. — II) lebhafte Bemühung *rc.*: studium. – industria (unermüdete, rastlose Thätigkeit). – brennender, feuriger Ei., studium ardens; ardor; fervor: anhaltender Ei., studium acerrimum: einer Sache seinen ganzen Ei. widmen, omne studium ad alqd conferre: die Wissenschaften, seine Studien mit Ei. betreiben, studia urgēre; studia concelebrare (v. Mehreren, Cic. dInv. 1, 3, 4): seine Studien mit weniger Ei. (als früher) betreiben, studia remittere: Ei. für etwas haben, studio alcjs rei teneri: großen Ei. für etwas haben, vor Ei. brennen, von großem Ei. für etwas beseelt seyn, studio alcjs rei flagrare, ardēre, incensum esse: der Ei. wird angeregt, gereizt, studium incitatur, inflammatur, accenditur: bei Jmd. den Ei. für

prium sibi facere alqd (überh., um darüber disponiren zu können, s. Hor. Sat. 2, 6, 5); sibi acquirere alqd (anschaffen als Eigenthum); discere, percipere alqd (durch Lernen; in sucum et sanguinem vertere ist ohne alte Gewähr): sie haben keine eigenen und abgesonderten Aecker, privati ac separati agri apud eos nihil est: was allenthalben die Sache ei. Berathung ist, quod privatorum consiliorum ubique est: der Reiche, der in der ei. Galeere fährt, dives, quem ducit priva triremis (†): jedes Faß hat seinen ei. Deckel, opercula sunt doliis priva.

III) in weit. u. uneig. Bed., a) was in dem Wesen eines Dinges begründet ist: proprius. – dieses Gebrechen ist nicht dem Alter ei., id quidem non proprium senectutis est vitium: es ist dem Menschen ei. ꝛc., est naturā sic generata hominis vis etc. (s. Cic. Fin. 5, 15, 43); cujusvis hominis est (es ist jedem Menschen eigen, zB. zu irren, errare, Cic. Phil. 12, 2, 5). – es sind Jmdn. Fehler ei., laborat alqs vitiis. — b) besonder, absichtlich zu etwas bestimmt: proprius – die Sache erfordert eine ei. Zeit, res proprium tempus desiderat: ein ei. Bote, nuncius ad id missus: ein ei. Buch über etwas schreiben, singularem librum de alqa re scribere. — c) genau, pünktlich: diligens. – er ist in allem sehr ei., in omni re diligens est: Cicero war in der Wahl seiner Worte sehr ei., Cicero verborum diligentissimus fuit. — d) besonder, ganz vom Gewöhnlichen abweichend ꝛc.: singularis (als einzig in seiner Art da stehend). – mirus (auffallend, seltsam). – eine ei. Unverschämtheit, singularis impudentia: die Natur und das Wesen der Seele ist etwas ganz Eigenes, singularis est quaedam natura atque vis animi. – ein ei. Mensch, homo difficilis et morosus (der schwer zu befriedigen ist); *mirum caput (überh., ein sonderbarer M.).

Eigendünkel, vana od. arrogans de se persuasio. – falsa de se opinio (falsche Meinung von sich). – arrogantia (Anmaßung). – Ei. bekommen, tumescere inani persuasione (Quint. 1, 2, 18): Ei. besitzen, sibi placēre.

eigenen, s. eignen.

Eigengut, praedium proprium. – ager immunis liberque (Freigut).

eigenhändig, manu meā (tuā etc.) factus (mit eigener Hand gemacht) od. scriptus (mit eig. Hand geschrieben). – ein ei. Schreiben, epistola, quam meā manu scripsi; literae autographae (Suet. A. 87): sein ei. Schreiben, literae ipsius manu scriptae: ei. Schrift, chirographum (χειρόγραφον, Handschrift, Hand). – *Adv.* meā (tuā etc., ipsius) manu, zB. e. von ihm ei. geschriebener Brief, literae ipsius manu scriptae: von ihm e. geschriebene Verse, versus ipsius chirographo scriptae. – der Brief war von dir ei. geschrieben, literae erant a te ipso scriptae: ich will meinen Brief ei. schreiben, meo chirographo utar: er hat den Tempel des Aesculap ei. erbaut, Aesculapium ipse suā manu fecit.

Eigenheit, proprium alcjs rei. – proprietas (eigenthümliche Beschaffenheit). – der Wein hat unter allen Flüssigkeiten die Ei., daß er kahmig od. zu Essig wird, proprium inter liquores vino mucescere aut in acetum verti: die Ei. eines Menschen, *ingenii proprietas (Sonderbarkeit): die Eigenheiten einer Sprache, idiomata, um, *n.* (Gramm.).

Eigenliebe, caecus amor sui (†). – Ei. besitzen, se ipsum amare: alle Menschen besitzen Ei., omnes sibi esse melius quam alteri malunt: es verräth Ei., est se ipsum amantis.

Eigenlob, s. Selbstlob.

eigenmächtig, voluntarius (was aus eigenem Antriebe gethan ꝛc. wird, zB. vol. senator, d. i. der sich eigenm. dazu gemacht hat). – superbus (sich stolz über Andere erhebend und gegen diese despotisch verfahrend, hochfahrend, despotisch). — *Adv.* arbitratu suo (nach eigenem Gutdünken). – meā (tuā etc.) sponte (aus eigenem Antriebe). – libidine od. ex libidine (nach Willkühr). – ich that es ei., meā sponte od. per me feci: ei handeln, verfahren, suo judicio stare (s. Cic. Off. 3, 30, 110): der Fürst verfährt in einem Staate ei., principis arbitrium pro legibus est od. libido regis pro legibus habetur (s. Justin. 1, 1, 2 u. 2, 7, 3); er schloß ei. Frieden, Verträge, Bündnisse und hob sie auf, ohne Gutheißen des Volks u. Senats, pacem, foedera, societates per se ipse cum quibus voluit injussu populi ac senatus fecit diremitque.

Eigenname, nomen proprium.

Eigennutz, *privatae utilitatis studium. – avaritia (Habsucht, Ggsz. innocentia). – niedriger, schmutziger Ei., illiberalitas; sordes: ohne Ei., innocenter; sine quaestu; suorum commodorum oblitus: aus Ei., commodi sui od. utilitatis suae causa (des eigenen Nutzens wegen); respectu rerum privatarum (aus Rücksicht auf persönl. Vortheil); pecuniae causa (des Geldes wegen, aus Gewinnsucht): etwas aus Ei. thun, referre alqd ad utilitatem domesticam; pecuniae causa facere alqd (zB. omnia).

eigennützig, suo commodo od. privatae (domesticae) utilitati serviens. – qui omnia pecuniae causa facit (der Alles des Geldes wegen thut). – avarus (habsüchtig, Ggsz. innocens). – ei. seyn, ei. handeln, ei. verfahren, suo privato compendio od. privatae (domesticae) utilitati servire; ad suum fructum od. ad suam utilitatem referre omnia; omnia pecuniae causa facere (Alles des Geldes [= der Gewinnsucht] wegen thun); id potius intueri, quod sibi, quam quod universis utile sit (mehr auf seinen Nutzen sehen, als auf das allgemeine Beste): immer ei. handeln, nihil alterius causa facere et metiri suis commodis omnia: bei etw. ei. handeln, ad suam utilitatem referre alqd; lucri facere alqd.

Eigennützigkeit, s. Eigennutz.

Eigenrache, s. Selbstrache.

eigens; zB. ein ei. geschickter Bote, nuncius ad id missus: ich habe es ihm ei. aufgetragen, haec proprie mandavi: er redete die einzelnen ei. an, singulos nominatim appellavit: jedes Faß hat seinen ei. für dasselbe gemachten Deckel, opercula sunt doliis priva.

Eigenschaft, proprietas. proprium (Eigenthümlichkeit, eigenes Wesen). – natura (natürliches Wesen, nat. Beschaffenheit). – ratio. vis (Beschaffenheit). – qualitas (ποιότης, be-

sondere Beschaffenheit, von Cic. neu geschaffenes philos. Kunstwort, s. Ac. 1, 6 u. 7; ND. 2, 37, 94). – res, quae est alcjs rei propria (die einer Sache eigenthümliche Sache, Eigenschaft, s. Cic. dOr. 1, 42, 89). – Oft gebrauchen die Lateiner in Verbindung mit esse den bloßen Genit. des Nomens, an welchem die Ei. sich befindet mit Auslassung von proprium (mit dem Untersch., daß proprium die Ei. als charakteristisch mehr hervorhebt, und daher auch dann steht, wenn der Sinn diese Hervorhebung verlangt); zB. es ist die Ei. eines guten Redners, est boni oratoris etc.: es ist die Ei. des Weisen, nichts zu thun, was ihn gereuen könnte, sapientis est proprium (d. i. es ist ihm eigen, man erkennt ihn bes. daran), nihil, quod poenitēre possit, facere – oder die Lateiner setzen statt des Nomens im Genit. das Neutrum eines ihm entsprechenden Adjectivs, zB. es ist die Ei. des Menschen, humanum est: es ist die Ei. eines Römers, Romanum est (wie Liv. 2, 12, 10: et facere et pati fortia, Romanum est). – Ebenso bezeichnen sie **von welcher Ei.** (bes. in Fragen) durch qualis, und **von solcher Ei.** durch talis oder auch durch sic comparatus. – eine gute, löbliche, edle Ei., virtus: e. schlechte Ei., malum; vitium: gute Eigenschaften, virtutes; animi bona, orum, *n.*; bona indoles: herrliche Ei., praeclara indoles: es besitzt Jmd. viele treffliche u. hervorstechende Ei., multa in alqo eminent et elucent.

Eigenschaftswort, nomen adjectivum (Gramm.).

Eigensinn, I) störrisches Wesen: animus obstinatus. obstinatio, bei etwas, alcjs rei (das eigensinnige Beharren). – pervicacia. animus pervicax (Beharrlichkeit in dem Bestreben etwas durchzusetzen od. den Sieg zu gewinnen). – pertinacia (Hartnäckigkeit in einer Behauptung, bei einem Vorsatz). – animus praefractus (Starrköpfigkeit). – contumacia (Widerspenstigkeit). — II) mürrisches Wesen: morositas. — III) willkührlicher Sinn: libido; animi impetus. – mehr nach Ei. als mit Ueberlegung handeln, impetu quodam animi potius quam cogitatione facere alqd: aus Ei., ex libidine; ad libidinem, zB. Jmd. plagen, vexare alqm: der Ei. des Zufalls, inconstantia fortunae.

eigensinnig, I) störrisch: obstinatus. pervicax. pertinax. praefractus. contumax (s. „Eigensinn" die Begriffsbest. der Subst.). – ein ei. Mensch, auch homo, qui nimium sui juris sententiaeque est. – *Adv.* obstinate; pertinaciter; praefracte (zB. nimis praefracte aerarium defendere, Cic. Off. 3, 22, 88). – ei. bei etwas verfahren, obstinato animo agere alqd. — II) unleidlich, mürrisch ꝛc.: difficilis (dem man nichts recht machen kann). – morosus (mürrisch); gew. verb. difficilis et morosus (bes. von alten Leuten). – superbus (streng im Urtheil, große Ansprüche machend, zB. judicium aurium superbissimum, Cic. Or. 44, 150). – *Adv.* morose. — III) willkührlich: libidinosus. – *Adv.* libidinose.

Eigensucht ꝛc., s. Eigennutz.

Eigenthum, dominium (das Ei. oder Eigenthumsrecht an etwas, im juristischen Sinne, wohl zu unterscheiden von possessio, d. i. der bloße Besitz). – patrimonium (das vom Vater ererbte Ei.; auch uneig. mit vorgesetztem tamquam vom geistigen ꝛc. Ei.). – peculium (das kleine Ei., welches der Sohn vom Vater, der Sklave vom Herrn zur eigenen Benutzung bekam; dann das erworbene Geld davon). – possessiones. bona, orum, *n.* (liegende Gründe). – fortunae (Jmds. Habe). – Auch bezeichnen es die Lateiner durch das allgemeine res (Plur.), zB. bewegliches Ei., res moventes; res, quae moveri possunt. – oder sie drücken es durch proprius, a, um, auch verb. mit dem possessiven Pronomen proprius meus (tuus etc.) aus, ja oft durch das possessive Pronomen allein, zB. das ist mein Ei., hoc meum od. meum proprium est: etwas als sein Ei. betrachten, suum alqd ducere: als sein ausschließliches Ei. betrachtet wissen wollen, alqd sicut proprium meum esse atque a me possideri volo: Jmdn. etwas als Ei. geben, alqd proprium alci tradere: Jmds. Ei. seyn, werden, alcjs esse; alcjs fieri.

Eigenthümer, possessor (Besitzer). – dominus (Herr, Gebieter über etwas). – ein rechtmäßiger Ei., dominus justus: Ei. von etwas seyn, possidēre alqd: Ei. von einem Hause seyn, aedes peculiares habēre (JCt.).

eigenthümlich, proprius (sowohl von dem, was Jmdn. als äußeres Besitzthum angehört, als von dem, was ihm charakteristisch eigen ist, bei Cic. nur mit Genit., s. „eigen" *no.* II). – meus, tuus, suus (mein, dein, sein eigen, in denselben Beziehungen wie prop.); verb. proprius et meus; praecipuus et proprius (besonder u. eigenth.). – peculiaris (was Jmd. allein als Eigenthum hat, bes. durch Erwerb); verb. peculiaris et proprius. – privatus (was Jmdn. als Privateigenthum angehört, Ggsz. publicus). – singularis (was Jmdn. oder einer Sache charakteristisch eigen ist). – eine allen gemeine oder dir ganz ei. Gewohnheit, consuetudo communis vel tua solius et propria: was Jmds. Schreibart ei. ist, quod orationi alcjs eximium inest: das Eigenthümliche der Freiheit ist, zu leben, wie man will, libertatis proprium est, vivere, ut velis: nichts ei. besitzen, nihil peculii habēre: die Sache hat eine ihr ei. Beschaffenheit, rei est natura propria et sua: das ist mir ei., hic meus est mos; sum naturā ita generatus: es ist dem Menschen ei., est naturā sic generata hominis vis etc. (s. Cic. Fin. 5, 15, 43). – *Adv.* proprie; peculiariter.

Eigenthümlichkeit, proprietas (eigenthümliche Beschaffenheit, auch im Plur., zB. die Eigenthümlichkeiten des Klima's u. Bodens, coeli terraeque proprietates). – natura (natürliche, charakteristische Beschaffenheit). – was eine besondere Ei. seines Stils ist, quod orationi ejus eximium inest: ein Jeder bewahrt am Besten seine Ei., id quemque maxime decet, quod est cujusque maxime suum.

Eigenthumsherr, s. Eigenthümer.

Eigenthumsrecht, dominium. – auctoritas. jus auctoritatis (das Recht an einer gesetzmäßig erworbenen Sache, zB. auctoritas fundi). – mancipium. jus mancipii (Ei. durch förmlichen Kauf, Kaufrecht). – Erlangung des Ei. durch langen Gebrauch oder Besitz, usucapio.

eigentlich, proprius (eigenthümlich, Ggsz. communis). – verus (wahr, wirklich, Ggsz. fal-

Ablat. [versteht sich im Latein.], od. in dem nächst vorhergehenden Satze genannt). – mutuo (gegenseitig; unclass. wäre hier invicem; gar nicht geht an vicissim). – ultro et citro. ultro citroque (hin und her, hinüber u. herüber, beiderseitig; nicht bei Cic. asyndetisch ultro citro). – sie helfen (sich unter) einander, alter alterum adjuvat; alius alii subsidium ferunt: sie verschweigen ei. nichts, nihil quidquam secretum alter ab altero habet: sie (die zwei Heere) bemerkten ei. nicht, neutri alteros cernebant: sie machten ei. Vorwürfe, alius alium increpabant. – sich (unter) ei. lieben, amare inter se; inter se diligere (selten u. nachclass. invicem od. mutuo diligere; falsch vicissim diligere, welches Neuere aus der mißverstandenen Stelle Cic. Am. 9, 30 gebildet haben). – wir lieben ei. (lieben uns unterein.), amamus inter nos (falsch amamus nos inter nos). – sich (unter) ei. ansehen, fürchten rc., inter se aspicere, timēre etc.: sich (unter) ei. schlagen, alter alterum verberibus caedit (eig., vom Prügeln); inter se confligere (uneig., vom Kampfe): ei. heirathen (sich unter ei. verheirathen), nuptiis inter se jungi: unter ei. uneinig seyn, inter se discordare, dissidēre, dissentire: darüber sind sowohl die Grammatiker unter ei., als auch die Philosophen uneinig, de hac re et grammaticis inter ipsos, et philosophis pugna est: ei. küssen, mutua dare oscula: sich ei. küssen u. umarmen, osculari et amplexari inter se: sich (unter) ei. Gefälligkeiten erzeigen, officiis mutuo respondēre: sich (unter) ei. aufessen, mutuā carne inter se vesci: ei. begegnen, sibi occurrere od. obviam fieri; in contrarium transire (v. zwei Wagen): bei ei. seyn, unā esse (auch mit dem Zus. invicem, wenn das Beisammenseyn bald bei dem, bald bei jenem geschieht): (sich unter) ei. Wohlthaten erweisen, ultro citroque beneficia dare et accipere: sich (unter) ei. Boten schicken, nuncios ultro citroque mittere. – etwas auf oder gegen ei. haben, mutuas inter se simultates exercēre. – „aneinander", s. bes. – „aufeinander" (als Ein Wort), s. bes. – „gegeneinander" (als Ein Wort), s. bes. – „aus- oder voneinander", s. auseinander. – „miteinander", s. bes.

einarmig, *altero brachio privatus (der um den Einen Arm gekommen ist). – *sine brachio altero genitus (der nur mit Einem Arm geboren ist).

Einäscherer, ustor, zB. der Curie, curiae (Cic. Mil. 33, 90).

einäschern, Haus, Stadt rc., incendio delēre: Alles ei., omnia incendiis vastare.

Einäscherung, incendium.

einathembar, quod spiritu ducere possumus; auch spirabilis.

einathmen, spiritu (spirando) ducere; (spiritu) haurire. – aus- und einathmen, ein- u. ausathmen, s. ausathmen.

Einathmen, das, der Luft, spiritus (coeli oder animae); aspiratio aëris. – respiratus (nicht respiritus) ist = „Ausathmen", w. s. – was zum Ei. dient, spirabilis (zB. viscera).

einätzen, in Erz rc., incidere in aes.

einäugig, luscus. cocles (mit Einem Auge geboren). – altero oculo (oder lumine) captus oder orbus (der das eine Auge verloren hat). – unoculus (überh. ei., meist bei Komik. Man vermeide das spätere Zwitterwort monoculus). – unum oculum in media fronte habens. uno oculo in media fronte insignis (Ein Auge mitten auf der Stirne habend, von den Cyclopen): er malte den ei. König Antigonus, pinxit Antigoni regis imaginem altero lumine orbam: sie sollen ei. seyn, iis singuli oculi esse dicuntur.

einballen, **einballiren**, involvere; involucro tegere; in fasces colligare.

einbalsamiren, pollingere; arte medicare; condire. – Jmds. Körper ei., alcjs corpus odoribus differtum condire.

Einbalsamiren, das, **-ung**, die, pollinctūra.

Einband, eines Buches, *tegumentum; *involucrum.

einbansen, das Getreide, frumentum reponere in horrea.

einbauen, sich, v. Vogel, nidum facere, construere, fingere.

einbedingen, stipulari alqd.

einbegreifen, comprehendere; complecti. – einbegriffen seyn, teneri alqā re.

einbeißen, mordēre, mordicus prehendere alqd.

einbeizen, mit Salz, Essig, sale, aceto macerare.

einbekommen, accipere.

einberichten, s. berichten.

einbetteln, sich, in etwas, precario venire in possessionem alcjs rei. – sich in das Consulat eingebettelt haben, *precario esse consulem.

einbeugen, **-biegen**, inflectere. – sich ei., inflecti; se inflectere.

Einbiegung, flexio (als Handlung u. Sache). – inflexio (als Handlung).

einbilden, sich, I) sich eine Vorstellung von etwas machen: animo cogitare, concipere, complecti. auch bl. cogitare (sich denken). – animo fingere, effingere. cogitatione fingere oder depingere (sich im Geistes-, im Gedanken ein Bild von etwas machen). – proponere sibi ante oculos animumque (sich deutlich vor Augen u. vor die Seele stellen).–conjecturā informare. auch bl. conjicere (vermuthen). – imaginari gehört der nachclass. Prosa an. — II) sich eine ungegründete Vorstellung von etwas machen: a) übh.: opinari. in opinione esse (fälschlich meinen, in der Meinung stehen). – putare (meinen, wähnen, ohne tiefere Einsicht in die Sache nach einseitiger Betrachtung urtheilen). – induisse sibi falsam alcjs rei persuasionem (eine falsche Ansicht von etwas haben, Quint. 1, 1, 8). – es hat sich noch Niemand eingebildet, daß rc., nemo in opinionem venit, fore ut etc.: Niemand bildete sich ein, daß rc., nemini in opinionem veniebat mit folg. Accus. u. Infinit.: ich bilde mir ein, als ob rc., videor mihi mit folg. Nominat. u. Infinit.: sich fest ei., non dubitare; sibi persuadēre: es ist etwas nur eingebildet, nicht wirklich, alqd est opinionis, non naturae. – **eingebildet**, opinatus (zB. Gut, Uebel, bonum, malum); auch opinabilis: ei. Unglück, malorum opinio: ei. Schwierigkeiten, *difficultates, quas sibi alqs ipse fingit. — b) **sich etwas (zu seyn) einbilden**, sibi aliquid esse videri. se aliquid esse putare (etwas zu seyn glauben,

dicat alqs; admonēre, quid respondeat alqs. — II) übergeben, zB. eine Klageschrift beim Richter, libellum dare judici, über Jmd., de alqo: eine Bittschrift bei Jmd., libello od. scripto adire alqm.

Eingebinde, *donum baptismale.

eingeboren, I) einzig geboren: unicus. – der ei. Sohn, filius unigenitus (im kirchlichen Sinne, Eccl.). — II) im Lande geboren: indigĕna (Ggsß. alienigena, advena, peregrinus); od. umschr. in ea od. illa terra natus. – die Eingeborenen, indigĕnae: d. Ei. der Insel, in insula nati.

Eingebrachte, das, der Frau, dos.

Eingebung, monitus (warnende Erinnerung). – instinctus divinus. instinctus divinus afflatusque (höhere, göttliche Ei., Begeisterung; uncl. inspiratio). – consilium (das Eingegebene, der Rath &c.). – durch od. auf göttliche Ei., divinitus: auf göttliche Ei. hin dichten, Orakel ertheilen, coelesti quodam mentis instinctu carmina fundere; instinctu divino afflatuque oracula fundere. – sich Jmds. od. einer Leidenschaft Eingebungen gänzlich überlassen, parēre mit Dat. (zB. den Ei. des Zornes u. der Rachgier, dolori et iracundiae): fremden Eingebungen folgen, aliorum consilia sequi: auf Jmds. Ei., alqo monente; alqo auctore.

eingedenk, memor. – haud immemor (nicht uneingedenk), einer Sache, beide, alcjs rei. – ei. seyn, auch meminisse (zB. mortis).

eingefleischter Bösewicht, ein, homo nequissimus ac sceleratissimus; od. umschr. homo, qui perbibit nequitiam et ita visceribus immiscuit, ut nisi cum ipsis exire non possit (Sen. de ira 1, 16, 2).

eingehen, I) hineingehen, s. „treten (in etwas). — II) ankommen, einkommen: afferri (gebracht werden, v. Nachrichten, Briefen). – reddi (abgegeben werden, v. Briefen). – invehi. importari (eingeführt werden, v. Waaren). – solvi (gezahlt werden, von Geldern, wie Schuldposten &c.). – redire (einkommen, von Revenüen). – es geht die Nachricht ein, nunciatur; nuncius affertur. — III) etwas od. auf etwas ei., dh. annehmen, sich gefallen lassen: accipere; probare. – einen Vorschlag, eine Bedingung ei., conditionem accipere; ad conditionem accedere; in conditionem (Plur. – es) concedere: einen Vertrag ei., ad pactionem venire: ein Bündniß ei., foedus facere; mit Jmd., foedus inire, ferire, icere cum alqo: einen Waffenstillstand ei., pacisci inducias: eine Ehe ei., s. Ehe: auf einen Plan (endlich) ei., ad consilium descendere. — IV) auf etw. ei., d. i. es genau untersuchen &c.: accuratius cognoscere alqd. – examinare alqd (es prüfen). – wir wollen jetzt tiefer eingehen, videamus nunc interiora. — V) zu Grunde gehen &c.: collabi (vor Alter verfallen, v. e. Gebäude). – intermori (absterben, v. Bäumen). – dimitti (entlassen werden, auseinandergehen, v. einer Schule). – non amplius coli (nicht mehr bebaut werden, v. einem Garten). – exstingui (verlöschen, v. einem Geschlechte, Stamme). – obsolescere. evanescere (allmählich außer Gebrauch kommen, v. Gewohnheiten, Gebräuchen). – ei. wollen, in ruinam pronum esse (von einem Hause &c.): etwas ei. lassen, tollere (aufheben); oblivioni tradere od. dare (der Vergessenheit übergeben; beide Gebräuche &c.): den Gottesdienst ei. lassen, *sacra non amplius celebrare. — VI) sich zusammenziehen, kleiner &c. werden: *contrahi (wie Tuch). – *minui (der Menge nach, wie Korn beim Mahlen &c.).

Eingeschränktheit, s. Beschränktheit.

eingeständig seyn, s. eingestehen.

Eingeständniß, confessio.

eingestehen, fateri (freiwillig gestehen). – confiteri (in Folge der Umstände &c. bekennen). – nicht ei., non fateri; infitiari. infitias ire (eine Thatsache ableugnen): eingestandene Schuld, nomen confessum.

Eingeweide, intestina (Gedärme). – viscĕra (alle Theile des Leibes unter der Haut, außer den Knochen, Lunge, Leber, Herz, Magen, Gedärme; übertr. auch der Erde, s. Sil. 1, 232). – exta (edlere Ei., wie Herz, Lunge &c., die bei der Opferschau beobachtet werden).

Eingeweihte, der, mysteriis initiatus; auch wohl mysta od. mystes (μύστης).

eingewohnen, assuescere alci loco.

eingezogen, I) einsam: solitarius (auch der, welcher ei. lebt). – ein ei. Leben, vita solitaria: ei. leben, vitam solitarius ago (in der Einsamkeit): habeo od. ago aetatem procul a republica (fern vom Staatsleben): ei. im Innern des Hauses leben od. wohnen, sedēre in interiore parte aedium (v. Frauen, s. Nep. Praefat. 7). — II) sparsam: parcus. – restrictus. circumscriptus (beschränkt). – ei. leben, parce vivere; sumptibus parcere.

Eingezogenheit, vita solitaria (einsames Leben). – vita composita (sittsames Leben). – in stiller Ei. leben, s. „eingezogen (leben)“.

eingießen, infundere. – inplumbare (m. Blei).

Eingießen, das, infusio.

eingittern, clathris circumdare.

eingraben, I) einscharren: infodere; defodere. – in etw. ei., infodere, defodere in alqd (zB. in terram); obruere alqā re (mit etw. überschütten, zB. terrā, arenā: so auch obr. se arenā). – etw. an od. auf e. Orte ei., defodere in alqo loco (zB. in agro). — II) mit dem Grabstichel &c. einarbeiten &c.: incidere. – insculpere (mit dem Meißel, zB. ein Bündniß auf eine eherne Säule, foedus columnā aeneā: Buchstaben auf ein Täfelchen, literas tabellae; auch uneig. = tief einprägen, zB. dem Gemüthe). – scribere. inscribere (einritzen mit einem Griffel &c., zB. eine Inschrift). – ein Liebesgeständniß in einen Baum ei., incidere arbori amores (†): ein Gedicht in einen Baum, carmen in cortice (arboris) describere (†).

eingreifen, von Haken, Schrauben, Rädern, convenire alci rei. – der Zahn des untern Rades greift in die Zähne des obern ein, superioris tympani denticuli conveniunt denticulo tympani inferioris; inferioris tympani dens impellit dentes superioris tympani (so fern er zugleich das Rad fortbewegt): die Zähne des Rades greifen in einander ein, tympani denticuli alius alium impellunt. – Uneig., in Jmds. Rechte ei., alqm interpellare in jure ipsius.

eingreifend; zB. eingreifendere Maßregeln treffen od. anwenden, fortioribus remediis agere (Tac. A. 1, 29, 2).

flößen, Gemüthsbewegungen wie: Furcht, Schrekken, Bangigkeit; inc. das stärkere Wort). – offerre. inferre (zufügen, verursachen, Schrecken).

einjährig, anniculus. unius anni (im Allg.; annic. jedoch mehr Ausdr. des gewöhnl. Lebens). – unum annum natus (Ein Jahr alt, v. Menschen). – im Anfange des Sommers verlor er seinen ei. Sohn, initio aestatis anno ante natum filium amisit.

einkauen, einem Kinde etwas, infanti mansum alqd in os inserere.

Einkauf, emptio. – Ei. für die Küche, obsonatus (der Sklav, der ihn besorgte, obsonator): eine Mine zum Ei. für die Küche geben, dare minam in obsonatum: vom Ei. für die Küche zurückkehren, obsonatu redire: zum Ei. (von Waaren) reisen, ad merces comparandas proficisci.

einkaufen, emere. – coëmere (mehrere Gegenstände zusammenkaufen, aufkaufen). – comparare (für Geld anschaffen, zB. theuer, care). – für die Küche Gemüse etc. ei., obsonari (der Sklav, der dieses that, obsonator). – ich kaufe mich bei Jmd. ein, *mercede paciscor cum alqo, ut ad mortem usque sedem in aedibus suis mihi praebeat.

Einkäufer, emptor. – coëmptor (Aufkäufer, Spät.). – Ei. für die Küche, obsonator.

Einkehle, des Daches, colliciae.

einkehlen, ein Dach, *colliciis instruere.

Einkehr, zB. bei meiner Ei., me devertete; deversus. – bei Jmd. od. wo seine Ei. nehmen, s. einkehren (bei Jmd., wo).

einkehren, devertere, bei Jmd., ad alqm, wo, ad od. in m. Acc. des Ortes (zB. ad hospitem, ad cauponem: u. ad alqm in Albanum: u. ad od. in villam suam). – od. medial deverti, bei Jmd., apud od. ad alqm; wo, durch *Advv.* od. durch in m. Acc. des Ortes (zB. apud hospitem: u. ad alqm in hospitium: u. huc in tabernam: u. in amici hospitium). – eingekehrt seyn (logiren), deversari, bei Jmd., apud alqm; in Jmds. Haus, in alcjs domo.

einkeilen, cuneare alqd in alqa re. – cuneo adigere alqd in alqd.

einkerben, striare (mit Kerben versehen). – incidere (mit Einschnitten versehen, einschneiden, zB. einen Baum). – eingekerbte Blätter, folia striata.

Einkerbung, striatura (bes. Art, wie etwas eingekerbt ist).

einkerkern, includere od. condere in carcerem od. in custodiam; auch bl. includere.

Einkerkerung, custodia. vincula, orum, *n.* (als Zustand).

einkitten, *ferrumine od. *malthā conjungere, etwas in etwas, alqd cum alqa re.

einklagen, repetere. – eine Schuld ei., pecuniam persequi (nicht nomen exigere, d. i. eintreiben überh.).

einklammern, *uncis includere.

Einklang, concentus. concordia vocum (in der Musik: Plur., Einklänge, homotŏni, *ὁμότονοι*). – concentus. concordia. consensus. consensus conspirans. consensus concentusque. conspiratio (uneig., Uebereinstimmung). – im Ei. stehen, concinere; concordare; consentire atque concinere; conspirare: mit etwas, convenire alci rei (zB. sententiae).

einkleben, *glutine inserere.

einkleiden, einen Soldaten, alci arma dare: eine Nonne, virginem Christiano ritu cultui divino sacrare. – etwas in Worte ei., literis mandare. literis consignare (d. i. es aufschreiben, zB. cogitationes suas): etwas in Worte zierlich ei., vestire atque ornare oratione.

Einkleidung, zierliche, der Rede, vestitus orationis: angenehme, suavitas.

einkleistern, *glutine inserere.

einklemmen, comprimere. – includere (einschließen). – mordēre (festhalten).

einkneten, condepsere.

einknicken, infringere.

einkochen, I) *v. tr.* decoquere. — II) *v. intr.* decoqui. – den Wein ei. lassen, defrutare vinum (bis er zu einem dicken Saft wird).

einkommen, I) schriftlich, d. i. ein Schreiben eingeben: *petere alqd per literas (wegen etwas bittend, um es zu erhalten). – *literis deprecari alqd (bittend, um etwas abzuwehren). – causam deferre per literas ad judicem (klagend beim Richter). – bei Jmd. (bittend) ei., libello od. scripto adire alqm. – gegen etwas ei., reclamare alci rei (seine Abneigung gegen etwas zu erkennen geben); provocare adversus alqd (gegen etwas an einen höhern Richter appelliren, zB. adversus sententiam: u. adversus creationem, JCt.): gegen Jmd. (in einer Klagschrift), libellum dare de alqo, beim Richter, judici. — II) eingehen, von Geldern etc.: *solvi* (bezahlt werden, überh. von Geldern, Schulden etc.). – redire (eingehen, von stehenden Einkünften). — III) = „einfallen (in die Gedanken)", w. s.

Einkommen, das, vectīgal. reditus. fructus (s. „Einkünfte" die Syn.). – quaestus (der Gewinn, welcher mir aus einer Speculation, aus Capitalien etc. wird). – er hat sein gutes Ei., habet unde utatur od. vivat: sein reichliches, *habet, unde commode vivat.

einkreisen, mit Jägern od. mit Bewaffneten, continenti agmine venatorum od. armatorum sepire.

Einkünfte, vectīgal. vectigalia (das, was an Jmd. entrichtet wird, sowohl Staatseink., bestehend in Zollabgaben, Triftgeldern u. Zehnten, als Privateink., bestehend in Miethzins, Pachtgeldern etc., bei Cicero oft im letzteren Sinne, s. Cic. Off. 2, 25, 88; Par. 6, 3). – reditus (immer im Singul., überh. das, was einkömmt). – fructus (der Ertrag, den eine Sache abwirft, wie der Landgüter etc.). – pecunia. auch reditus pecuniae (Ei. an baarem Gelde). – öffentliche Ei., fructus publici (Tac. A. 4, 6, 3); bestehen sie in baarem Gelde, pecuniae vectigales (*ibid.*; vgl. oben zu vectigal): Ei. aus Bergwerken, pecunia, quae redit ex metallis; pecuniae, quas facio ex metallis: von Landgütern, praediorum fructus; fructus, quem praedia reddunt: baare Ei. haben od. ziehen aus etwas, pecunias facere od. capere ex alqa re: Ei. gewähren, in reditu esse: feste, statum reditum praestare: der Aufwand (die Ausgabe) übersteigt die Ei., reditum impendia exsuperant: von meinen geringen Ei. wird nach Abzug der Kosten noch etwas als Ueberschuß bleiben, ex meo te-

6, 4. §. 1: trium *simul* bellorum victor). – die Sache (Angelegenheit) auf Ein Mal ganz abthun, rem uno impetu perfringere (Cic. Att. 3, 23, 5): zwei Dinge auf Ein Mal abthun, de eadem fidelia duos parietes dealbare (sprüchw., Curio b. Cic. Fam. 7, 29 *extr.*). – alle auf ein Mal, omnes simul (alle zugleich); omnes universi (alle zusammengenommen): einer auf ein Mal, singuli. unus post alterum (jeder einzeln, einer nach dem andern, bei mehreren auf einander folgenden): viele auf ein Mal, multi simul: noch ein Mal so groß (so lang rc.), altero tanto major (longior etc.); duplo major: noch ein Mal so viel, alterum tantum; duplum: sie sind noch ein Mal so gute Freunde, als vorher, bis tanto sunt amici inter se quam prius. – ein Mal ... dann, semel ... iterum; semel ... deinde: ein Mal so, ein ander Mal anders, alias aliter.

II) als Zeitadverbium, **einmal**: aliquando u. (nach dem Wörtchen ne od. si) bloß quando (irgendwenn, irgend einmal, in einer vergangenen od. zukünftigen Zeit, die man nicht näher angeben kann od. will, die nur in der Vorstellung als einmal unter mehreren anderen vorhanden gedacht wird, Ggsß. numquam, zB. hast du einmal von ihm gehört? num ex eo audivisti aliquando). – quandoque (je einmal, einmal, es sei, wann es wolle; u. auch = wann je einmal, zB. er wird sich ei. der Wohlthat erinnern, quandoque beneficii memor futurus est: wenn ei. der Feind Italien mit Krieg überzogen hätte, quandoque hostis terrae Italiae bellum intulisset). – umquam (jemals, zu einem gewissen Zeitpunkt ohne Angabe der Stelle, die er in einer der drei Hauptzeiten einnimmt, zB. wird es denn ei. dazu kommen, daß rc.? en umquam futurum est, ut etc.). – quondam (einmal, einst, zu einer vergangenen Zeit, auf deren genaue Bestimmung nichts ankömmt, Ggsß. nunc, zB. es eristirte einmal in diesem Staate diese Tugend, fuit, fuit ista quondam in hac republica virtus). – olim (einst, einmal in der Vorzeit od. in der Zukunft, also auf die Ferne hinweisend, Ggsß. nunc, nuper, dah. das eig. Wort in Fabeln und Erzählungen). – quaeso. obsecro (zwischen die Rede eingeschoben, bei Bitten rc., wie unser: ich bitte, ich beschwöre dich). – endlich ei., tandem aliquando: wenn ei., si quando, u. bloß quando. quandoque (auf den Fall, daß ei.); quum (dann, wann, s. Cic. Sen. 10, 34): weil od. da nun ei., quando; quandoquidem. – nicht ei., ne ... quidem (zwischen welche das Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, eingeschoben wird); non ... saltem (nicht ... wenigstens, s. Curt. 3, 5, 4: *non* in acie *saltem*, non ab hoste dejectum). – sag' einmal, dic agedum: höre ei., was machst du? heus tu! quid agis? setze dich ei. an meine Stelle, fac, quaeso, qui ego sum, esse te: aber höre ei.! sed obsecro te!: seht ei., videte vobis.

Einmaleins, *tabula Pythagorica. – Epicur kann das Ei. nicht, Epicurus non didicit bis bina quot sint.

einmalig, semel factus. – nach einmaligem Lesen verstand er die Rede ganz wohl, semel perlectam orationem probe intellexit.

Einmarsch, introitus; ingressus.

einmarschiren, s. einrücken *no.* II, 1.

Einmaster, einmastiges Schiff, *navis uno malo instructa.

einmauern, saxo od. saxo quadrato sepire (mit Stein, mit Quadersteinen umgeben, -einschließen). – muro sepire, cingere (mit einer Mauer umgeben). – etwas in etwas ei., inserere alqd alci loco (zB. einen Schrank in eine Wand, armarium parieti).

einmeißeln, incidere.

einmengen, **-mischen**, admiscēre intermiscēre alqd alci rei. – den Teig ei., massam bene proculcare, permiscēre: das Brot mit Eiern od. Milch, mit Butter ei., panem ex ovis aut lacte, ex butyro subigere. – sich einm., se interponere; judicium suum interponere (bes. als Schiedsrichter rc.): sich in etwas ei., s. „(sich) mischen in rc."

Einmengen, -mischen, das, admistio. – einer Person, interpositio.

einmessen, admetiri (zumessen). – *metiendo deminuere (durch Messen verringern).

einmiethen, sich, habitationem sibi conducere.

einmüthig, s. einig, einstimmig.

Einmüthigkeit, s. Einigkeit, Einstimmigkeit.

einnageln, *clavo (od. clavis) infigere.

einnähen, insuere in alqd.

Einnahme, I) das Einnehmen, a) eines Ortes: occupatio. – expugnatio (Erstürmung). — b) Empfangnahme von Geldern: exactio. — II) das, was eingenommen wird: acceptum (im Gegensatz des Ausgegebenen, des datum od. expensum). – Ist es = „Einkünfte", s. d. – etwas in Ei. bringen, in acceptum referre; auch in codicem accepti referre: Einnahme u. Ausgabe stimmen, ratio par est acceptorum et datorum.

Einnahmebuch, accepti od. acceptorum codex. – Einnahme- u. Ausgabebuch, codex acceptorum et expensorum; u. liber, quo acceptae et expensae summae continentur: Einnahme- u. Ausgabebuch stimmen, ratio par est acceptorum et datorum.

einnehmen, I) hereinnehmen, zB. die Segel, vela subducere. — II) in den Mund nehmen: sumere (nehmen, Speise u. Getränke). – bibere (trinken, Getränke). – Arzenei ei., medicamentum bibere, sumere, haurire: ei. lassen, potandum praebēre: eine Mahlzeit ei., cibum capere: eine leichte M. ei. (bestehend in kalter Küche), gustare (absol.): ein Frühstück ei., jentare (am Morgen); prandēre (zu Mittag): die Hauptmahlzeit ei., coenare (geschah gegen Abend, nach drei Uhr). — III) bei sich, in seiner Behausung aufnehmen: excipere. recipere (s. „aufnehmen *no.* V" das Nähere). – Besatzung ei., praesidium accipere, recipere. – in das Schiff ei., accipere alqm (†); tollere alqm (zB. equites): das Schiff hat seine Ladung noch nicht eingenommen, *merces in navem nondum impositae sunt. — IV) in Besitz nehmen, besetzen rc., a) eig., capere. – occupare (indem man einem andern zuvorkömmt). – expugnare (sowohl durch Belagerung, als mit Sturm, im letzteren Falle auch mit dem Zus. vi). – potiri alqā re (überh. sich bemächtigen). – vorher, im voraus ei., praecipere; praeoccupare. – mit Sturm ei., vi capere od. expugnare: eine Stadt durch Capitulation ei., urbem in fidem accipere; tra-

ditum oppidum recipere: eine gleichsam verfallene u. herrenlose Besitzung schnell ei., in possessionem quasi caducam et vacuam involare. – In weit. Bed., einen Sitz e., sedem od. subsellium occupare: u. bildl., einen Platz, eine Stelle unter den Rednern ei., locum oratorum tenēre: einen mittelmäßigen, in mediocrium oratorum numero esse: einen ehrenvollen, aliquem numerum obtinēre: die unterste Stelle (den untersten Rang) ei., infimum locum obtinēre. — b) uneig.: α) die Theile eines Raumes besetzen u. ausfüllen: occupare. – einen Platz mit Grundmauern einnehmen, aream fundamentis occupare: die Sumpfluft nimmt den Kopf ein, coelum palustre caput gravat. — β) die Kräfte der Seele bestimmen, fesseln ꝛc.: capere. occupare (sich geneigt machen). – delenire. permulcēre (etwas auf schmeichelnde Weise gleichs. gewinnen). – Furcht od. Bangigkeit hat die Gemüther eingenommen, pavor intravit animos: sich vom Zorn ei. lassen, irā agi; iracundiā occupari. – Jmd. für sich ei., gratiam alcjs consequi: Einen für Jmd. ei., animum alcjs conciliare ad benevolentiam erga alqm: Jmd. gegen Einen ei., alqm od. alcjs animum alienum reddere od. alienare ab alqo: für Jmd. eingenommen seyn, favēre alci (ihn begünstigen); bene cupere od. velle alci (ihm wohlwollen): zu sehr, nimis od. nimium amplecti alqm: ich bin ganz für Jmd. eingenommen, totum me tenet alqs; totum amplexor alqm: für Jmd. wegen etwas eingenommen seyn, opinionem habēre (mit dem Genit. der Eigenschaft, welche unser Wohlwollen bestimmt, zB. virtutis alcjs, wegen seiner Tapferkeit): für sich selbst eingenommen seyn, nimiam de se opinionem habēre: er ist für sich selbst eingenommen, nimium est amator ingenii sui (Quint. 10, 1, 88). – gegen Jmd. eingenommen werden, ab alqo alienari od. abalienari: gegen Jmd. eingenommen seyn, ab alqo alienatum esse; ab alqo animo esse alieno od. averso: sehr, ab alqo animo esse aversissimo. – für etwas eingenommen seyn, favēre alci rei (zB. sententiae); studio alcjs rei teneri od. trahi; studio od. amore alcjs rei captum esse: gegen etwas, abhorrēre ab alqa re: sich ganz von Jmd. ei. lassen, totum se tradere alci: er läßt sich von Schmeichlern ei., assentatores recipit iisque delectatur: sich durch Verläumdungen ei. lassen, criminationibus aures praebēre: der sich leicht ei. läßt, credulus (leichtgläubig); mobilis (schwankend, leicht von einer Meinung zur anderen übergehend). — V) in Empfang nehmen, bes. Geld: accipere. recipere. – exigere (ein- od. beitreiben, Steuern ꝛc.). – Geld ei. aus etwas, pecuniam capere od. facere ex alqa re (von Einkünften, die man aus etwas zieht): aus diesen Gütern nimmt er je zwei Talente ein, ex iis praediis talenta bina capit.

Einnehmen, das, s. Einnahme *no.* I.

einnehmend, suavis (angenehm, w. s.). – blandus (schmeichlerisch: sehr ei., perblandus). – venustus (liebreizend, zB. sein Gesicht war mehr schön, als ei., fuit vultu pulchro magis, quam venusto). – facundus. perfectus ad persuadendum (überredend). – ei. Sitten, mores suaves; morum suavitas.

Einnehmer, coactor (der Eincassirer, Beitreiber der Gelder von Auctionen, Revenüen ꝛc.). – exactor (der Einforderer, der Eintreiber der Steuern u. sonstiger Staatsschulden). – portitor (Ei. des Hafenzolles). – der oberste Ei. der Weiden- u. Hafenzölle, magister scripturae et portus: die Verwalter u. Einnehmer der öffentlichen Abgaben, qui vectigalia exercent et exigunt.

einnesteln, infibulare.

einnetzen, madefacere.

einnicken, ein wenig, d. i. schlafen, condormire; obdormiscere.

einnisten, sich, nidum ponere od. facere od. construere alqo loco (v. Vögeln). – sedem collocare od. figere in alqo loco (v. Menschen). – inveterascere (gleichs. wo alt werden, zB. in Gallia [v. e. Heere]; dann = überhand nehmen, sich einwurzeln, v. Dingen, zB. von einer Gewohnheit, einer Meinung, einem Uebel). – es hat sich ein Argwohn bei mir eingenistet, penitus mihi inhaeret suspicio.

einnöthigen, Jmd., zB. Speise, Arzenei, *orare alqm, ut cibum od. medicamentum sumat.

Einöde, locus desertus; locus vastus et desertus; solitudo vasta; solitudo avia. – eine gänzliche Ei., omnis humani cultus solitudo (Curt. 7, 3, 12): sich in Einöden zurückziehen, secedere od. discedere in solitudines: sein Leben in Ei. hinbringen, degere aetatem inter feras: ein Land zur Ei. machen, vastas solitudines facere ex terra; vastitatem reddere in terra; tectis atque agris vastitatem inferre: die Tempel sind beinahe zur Einöde geworden, prope jam desolata sunt templa.

einöhrig, s. einhenkelig.

einölen, s. ölen.

einpacken, I) hineinpacken: imponere in alqd (hineinsetzen, -laden). – condere in alqd od. alqā re (aufbewahrend wohin legen, zB. in Fässer, doliolis). – etwas mit in ein Paquet ei., alqd in eundem fasciculum addere: etwas zu etwas ei., alqd jungere alci rei. — II) zusammenpacken: colligere; componere. – seine Sachen ei. zur Reise, zum Marsche, sarcinas colligere; sarcinas aptare itineri; vasa colligere (im Lager, v. Soldaten): Waaren ei., merces in fasciculos colligare.

einpaschen, s. einschmuggeln.

einpassen, I) *v. tr.* aptare alci rei (zB. lapidem fundae). – impōnere in alqd (einsetzen, zB. ostia, fenestras in aedes, JCt.). — II) *intr.* s. „passen in ꝛc."

einpassiren, intrare. introire. ingredi in etc. (von Menschen: ei. lassen, s. einlassen). – inferri. importari. invehi (von Dingen, letzteres auf einem Fuhrwerk.)

einpfählen, I) mit Pfählen umgeben: *sepire od. circumsepire palis. — II) durch Pfähle befestigen, *munire od. firmare palis (vallis).

einpfeffern, *pipere condire. – eingepfeffert, piperatus (auch uneig. = scharf, beissend, zB. facundia).

einpferchen, die Schafe, pecus claudere textis cratibus (†).

einpflanzen, I) eig.: inserere, ponere alqd in mit Ablat. — II) uneig.: ingenerare. ingignere (gleichs. anerzeugen, bei der Geburt e.).

ratio, im Zshg. bl. ratio. – ordo (Ordnung). – mos. consuetudo (Sitte, Gewohnheit). – institutum (herkömmlicher Gebrauch, herkömmliche Ei.). – lex (gesetzlich gültige Ei., Gesetz). – die ganze häusliche Ei., victus cultusque: die Ei. des röm. Heeres, instituta ratio et consuetudo exercitus Romani: die Einrichtungen des Staates, status reipublicae (die bestehende Verfassung); instituta et leges (die herkömmlichen u. gesetzlichen Anordnungen): die Einrichtungen des Lebens, mores et instituta vitae: die Ei. des Privatlebens, privatae vitae ratio. – einige neue Einrichtungen treffen, quaedam nova instituere: einige nützliche Ei. treffen, quaedam utilia instituere; auch quasdam utilitates constituere (s. Cic. dOr. 1, 9, 36): für geistliche Einrichtungen thätig wirken, *res sacras bene collocare: diese Einrichtungen sind vortrefflich, haec optime instituta od. instructa sunt: es ist eine wohlthätige Ei. der Natur, daß rc., salubriter a natura institutum est, ut od. quod etc.: die Ei. war so, fiebat ita.

einriegeln, sich, pessulum obdere foribus.

Eintritt; zB. bei seinem Ei. in Rom, Romam invehens od. invectus.

einritzen, s. eingraben.

einrollen, involvere.

einrosten, s. rosten.

einrücken, I) *v. tr.*: 1) hineinrücken od. -setzen: inserere alci rei (dazwischen einrücken, einschalten, einverleiben, zB. Erzählungen in die Reden als Episoden, narrationes orationibus: etwas in eine Schrift, alqd libro: Jmd. in die Zahl der Bürger, alqm numero civium). – mandare alci rei (einverleiben, eintragen zur Kunde, zB. in die Annalen, in die Stadtzeitung, annalibus, diurnis urbis actis). – etwas aus einem Buche wörtlich in das seinige ei., totidem verbis transferre alqd in suum librum ex alio. — 2) einwärts rücken, beim Schreiben u. Setzen: *spatio interjecto incipere; *a margine revocare. — II) *v. intr.*: 1) einmarschiren: intrare. introire. ingredi. – in ein Land, Gebiet ei., terram intrare. in terram procedere (von den Soldaten); cum exercitu, cum copiis in terram ingredi od. terram invadere. ducere od. introducere exercitum in fines alcjs populi. exercitum in alqm agrum inducere (vom Feldherrn, mit den Truppen einrücken). – als die Truppen (in die Thore, in die Stadt) einrückten, legiones quum intravere portas. — 2) an Jmds. Stelle kommen: succedere alci od. in alcjs locum (im Allgem., Jmds. Stelle einnehmen; also bei Soldaten die Stelle des Vordermanns u. des Abzulösenden, bei Regenten u. Beamten die Stelle des Vorgängers). – in alcjs locum subrogari od. suffici (ei. im Amte, an die Stelle eines Gestorbenen od. Verabschiedeten gewählt werden, ersteres durch den, der die Comitien dirigirte, letzteres durch das Volk selbst). – als Nachfolger auf dem Throne ei., succedere regno (in locum alcjs): in die Rechte der Verwandtschaft, succedere in jura affinitatis: frische Truppen rücken statt der ermüdeten ein, recentes defatigatis succedunt.

Einrücken, das, -**ung**, die, introitus. ingressus (das Einziehen, zB. das Ei. der Soldaten in eine Stadt, intr. militum). – successio in alcjs locum (das Folgen an Jmds. Stelle).

einrühren, zB. einen Arznei-Trank in einem Becher, medicamentum in poculo diluere.

einruderiges Schiff, ein, monēris (μονήρης); rein lat. navis, quae simplici ordine agitur.

eins, s. „einer" u. „einig".

Eins, die, unitas. – unio (als Würfelzahl).

Einsaat, s. Aussaat.

einsacken, in saccum od. sacco condere. – Ist es überh. = „einstecken", s. d.

einsäen, ein Stück Feld, conserere agrum; semina inferre agro.

einsägen, *serrā incīdere; im Zshg. bl. incidere od. (unten) succidere.

einsalben, inungere. perungere. – unguento perfricare (mit Salbe tüchtig einreiben, zB. den Kopf).

einsalzen, salire. sale conspergere od. aspergere. salem aspergere alci rei (mit Salz bestreuen). – sale condire (mit Salz würzen od. einmachen). – sale macerare (mit Salz mürbe machen). – sale indurare (mit Salz härten, -haltbar machen, einpökeln). – sale asservare (in Salz aufbewahren). – tüchtig ei., sale obruere.

Einsalzen, das, salsura.

einsam, solitarius. solivagus (ei. lebend, von Menschen u. Thieren). – solus. desertus (ohne Menschen, von Oertern, Ggsß. celeber, frequens). – secretus (abgesondert, entlegen, abgeschieden, v. Localitäten, Ggsß. celeber, zB. Weg, Pfad, Berge, Wald u. dgl.). – ein ei. Leben, vita solitaria (überh.); vita inculta et deserta ab amicis (ein ei. und freundloses): ein ei. Leben führen, ei. leben, vitam solitarius ago; in solitudine vivere; tempus solum in secreto terere; hominum conventus fugere (die Menschen fliehen od. scheuen); solitariā naturā esse (von Thieren, welche sich gern an einsamen Oertern aufhalten): die menschliche Natur ist eine Feindinn alles ei. Lebens, natura (hominis) nihil solitarium amat: ein ei. Ort, locus solus od. desertus, (wenig od. gar nicht od. nicht mehr von Menschen besucht, Ggsß. locus frequens od. celeber): locus ab arbitris remotus (wo man ohne Zeugen rc. ist). – in ei. Nacht, sola sub nocte (†). – es wandert Jmd. ei., alci devium quoddam iter est.

Einsamkeit, solitudo (als Zustand u. Ort). – orbitas (Kinderlosigkeit). – viduitas (Wittwenstand). – solitudo liberorum, viduarum (der Zustand, da man keinen Vater, keinen Mann hat, von Kindern u. Wittwen). – locus solus od. desertus (einsamer Ort, wo keine Menschen sind, -leben, Ggsß. locus celeber od. frequens). – locus secretus (ein abgeschiedener, entlegener Ort, Ggsß. locus celeber). – locus ab arbitris remotus (einsamer Ort, wo keine Zeugen sind). – in der Ei. leben, s. „einsam (leben)": sich in die Ei. begeben od. zurückziehen, se conferre od. se recipere in solitudinem. vitam solitudini mandāre (überh. sich in die Abgeschiedenheit begeben); a publicis negotiis se removēre. de foro decedere. se ab omni parte reipublicae subtrahere (sich vom Staatsleben zurückziehen): die Ei. suchen, solitudines captare: voll tiefer

Betrübniß in der Ei. umherirren, in locis solis moestum errare.

einsammeln, colligere. – Früchte ei., percipere fruges od. fructus.

Einsammeln, das, -ung, die, collectio. – der Früchte, perceptio frugum fructuumque.

Einsasse, inquilīnus.

Einsatz, quantum in medium confertur (überh. bei einem Spiele, s. Suet. A. 71). – *sors (in der Lotterie).–pignus (bei einer Wette). – den Ei. ziehen (im Spiele), nummos universos tollere (s. Suet. A. 71): wie hoch ist der Ei.? quantum in medium confertur?

einsäuern, das Brot, panem fermentare.

einsaugen, sugere (eig. u. uneig.). – imbibere (eintrinken, eig. u. uneig.). – die Farbe ei., colorem bibere, imbibere: Irrthümer mit der Muttermilch, errores cum lacte nutricis sugere: eine Meinung, opinionem animo imbibere. – sich eins., vom Blutegel, adhaerescere.

einsäumen, s. säumen.

einschalig, *unā testā munitus.

einschalten, intercalare (im Kalender einschieben, Tage, Monate rc.). – interjicere (überh. dazwischensetzen, zB. er schaltete zwischen dem November u. December zwei andere Monate ein, interjecit inter Novembrem et Decembrem menses duos alios). – inserere alci rei. includere alci rei od. in alqd (schriftlich als Episode einfügen, zB. eine Rede in einem Briefe, orationem epistolae od. in epistolam). – interponere (dazwischensetzen, zB. Schaltmonate, intercalatos menses; dann = dazwischen anführen, -sagen). – supplēre (ergänzen, was fehlte). – addere in mit Acc. (hinzufügen zu rc., zB. in die Rede habe ich einiges eingeschaltet, in orationem addidi quaedam). – ein eingeschalteter Tag (Monat rc.), dies (mensis etc.) intercalaris od. intercalarius: der erste Tag eines eingesch. Monats, calendae intercalares: der erste Tag des ersten eingesch. Monats, calendae intercalares priores.

Einschaltung, der Tage rc., intercalatio. – Ei. von Worten, interpositio. interclusio (ein Zwischensatz, eine Parenthese, παρένθεσις, s. Quint. 9, 3, 23).

einschanzen, circumvallare. – vallo circumdare.

einschärfen, praedicere (zur Nachachtung befehlen, als Befehl einsch., προειπεῖν, daß ja nicht rc., ut ne, s. Nep. Them. 7, 3). – inculcare alci (einprägen, daß rc., ut etc., s. Cic. Vatin. 11, 26).

einscharren, infodere; defodere.

einschenken, infundere (eingießen, einschütten, zB. ein Glas, poculum). – ministrare (als Mundschenk). – den Ball ei., pilam dare: der es thut, dator (s. 1. Ball).

Einschenker, pincerna (Mundschenk, Ascon. in Cic. II. Verr. 1, 26, 66). – dator (Ei. des Balles, s. 1. Ball).

einschicken, mittere; transmittere.

einschieben, I) = „einfügen, einschalten", w. s. — II) unterschieben, supponere (zB. Jmd. für einen andern, alqm in alcjs locum).

Einschiebung, s. Einschaltung.

Einschiebsel, quod inseritur. insertum. interpositum (überh., was eingeschoben wird od. ist). – suppositum. suppositicium. subditicium (Untergeschobenes, Unächtes). – interpositio. interclusio (Zwischensatz, Parenthese, παρένθεσις, s. Quint. 9, 3, 23).

einschießen, I) in etwas schieben od. werfen, zB. beim Weben die Fäden, *trajicere fila per stamen. — II) durch Geschütz zerstören: *tormentis diruere.

einschiffen, I) *v. tr.*: imponere in navem (naves). – sich ei., conscendere (mit u. ohne) navem: ich schiffe mich nach Sicilien ein, conscendo navem od. bl. conscendo, ut in Siciliam transmittam (s. Cic. Phil. 1, 3, 7; aber nicht in Siciliam conscendo, was Liv. 31, 29, 6 falsche Lesart ist): sich ei. bei gutem u. sicherm Wetter, bonā et certā tempestate conscendere. — II) *v. intr.*: invehi in etc. – aus der hohen See in den Hafen ei., ex alto invehi in portum od. portum tenēre.

einschirren, s. anschirren.

einschlafen, I) eig.: obdormire. – obdormiscere (auch = sanft sterben, entschlafen, w. s.). – somnum capere (in Schlaf kommen). – somno opprimi (vom Schlafe ergriffen werden, bes. wider Willen). – ich schlafe ein, somnus me arripit (Schlaf ergreift mich wider Willen): ich schlafe fester ein, als gewöhnlich, artior, quam solet, somnus me complectitur: eingeschlafen, stratus somno: eingeschlafen seyn, somno sopitum esse: hart u. fest eingeschlafen seyn, arte et graviter dormitare coepisse: vom Weine eingeschlafen seyn, vino sopitum esse: wieder ei., somnum repetere od. resumere: nicht wieder ei. können, somnum interruptum recuperare non posse. – bei od. über etwas ei., indormire alci rei; obdormiscere in alqa re (zB. in mediis vitae laboribus, Cic. Tusc. 1, 49, 117, dort = entschlafen, sterben). – er schlief nur so ein (v. einem Sterbenden), ejus continuata mors somno est. — II) uneig.: 1) auf eine Zeit das Gefühl verlieren, v. Gliedern, indormire (Veget. 3, 47, 3). – torpore hebetari (erstarren, den Starrkrampf bekommen, VMax. 3, 8. *ext.* 6). — 2) nachlassen, ermatten: torpescere. – refrigescere (erkalten). – in oblivionem ire od. adduci (in Vergessenheit gerathen). – sein Fleiß schläft ein, industriam remittit (er läßt nach in seinem F.). – eingeschlafen (d. i. vergessen) seyn, jacēre; in oblivione jacēre; oblivione obrutum esse; obliteratum esse: die Sache schlief ein, res elanguit.

Einschlafen, das; zB. nahe am Ei. seyn, jam dormitare.

einschläferig, zB. Bett, etwa lectulus.

einschläfern, sopire. consopire. alci somnum afferre, parĕre, conciliare (eig.). – securum od. lentum od. negligentem reddere od. facere (uneig., sorglos od. fahrlässig machen). – hätte nicht ihr Glück sie eingeschläfert, nisi felicitas in socordiam vertisset (Tac. Agr. 31): ungegründete Freude schläferte sie ein, falsum gaudium mentes in languorem vertit (Tac. H. 2, 42, 1).

einschläfernd (od. was einschläfernde Kraft hat), soporifer. somnifer. somnificus (alle eig.).

Einschlag, subtemen (bei den Webern, Ggsz. trama, d. i. der Aufschlag, s. Sen. Ep. 90, 20). – *replicata vestis pars (an den Kleidern). –

einen Brief in Ei. senden, epistolam alteri jungere od. adjungere; epistolam in eundem fasciculum, in quo altera est, addere.

einschlagen, I) *v. tr.*: 1) schlagend hineintreiben mit dem Hammer u. dgl.: a) eig.: figere, in etwas, in alqa re od. in alqd. – infigere, in etwas, alci rei od. in alqd (hineinschlagen). – defigere, in etwas, alci rei od. in alqa re (senkrecht einschl.). – adigere, in etwas, alci rei od. in alqd (hineintreiben). – einen Nagel ei., clavum figere od. defigere: in einen Baum, clavum adigere in arborem: in ein Brett Stifte ei., tabulam configere aculeis: Pfähle ei., stipites demittere (senkrecht einlassen); sublicas agere (Brückenpfähle ei.). — b) übtr., v. Thieren, die Klauen, Krallen ei., ungues imprimere, injicere, in etwas, alci rei: tief, ungues immergere, in etwas, in alqd (†): die Zähne, dentes od. morsum imprimere, in etwas, alci rei. — 2) durch Schlagen einstoßen: (pulsando) effringere, perfringere (wie: Thüren, Fenster). – die Zähne ei., illidere dentes labellis (†); dentes elidere (sie ausschlagen): Jmdn. den Kopf ei., diminuere alcjs caput od. cerebrum. comminuere alci caput (Komik.). — 3) einwickeln ꝛc.: involvere. – inserere (beifügen). – tegere (mit etwas bedecken). – einen Brief in einen andern ei., s. „einschließen *no.* I, 2“: Bäume ei., arbores tegumentis defendere a frigore: den Wein (in die Erde) ei., vites terrā tegere od. contegere. — 4) vom Weber, in den Aufschlag werfen, die Fäden: *subtemen inserere. — 5) wählen ꝛc., wie einen Weg ꝛc.: inire. ingredi. – einen Weg ei., viam ingredi (eig. u. bildl.); in viam procedere (eig.); rationem od. viam et rationem inire. viam instituere. viam et rationem tentare. viam od. rationem insistere (bildl., einen Weg zur Verfolgung einer Absicht wählen): den gewöhnlichen Weg ei., vulgarem viam ingredi: ihr beschloss't diesen Weg einzuschlagen, decrevistis haec sequi: den Weg der Tugend ei., virtutem sequi: den Weg der Güte, leniter agere; *aequas conditiones proponere; *ad aequas conditiones descendere (nachdem man vorher Gewalt ꝛc. gebraucht hatte).

II) *v. intr.*: 1) in Jmds. Hand schlagen, zur Bekräftigung eines Vergleichs ꝛc.: dextram dare; dextrā datā spondēre. — 2) in einen Ort schlagen, a) v. Bergmann: fodere alqm locum. — b) v. Blitze: tangere, icere, percutere alqd. – es schlägt in etwas ein, alqd de coelo icitur od. tangitur od. percutitur; alqd fulmine icitur, tangitur: wenn es irgendwo eingeschlagen hat, si tactum aliquid erit de coelo: es hat an vielen Stellen (Orten) eingeschlagen, tacta sunt de coelo multa. — 3) sich auf etwas beziehen: pertinēre od. referri ad alqd; spectare alqd. — 4) einen guten Erfolg haben, den Erwartungen entsprechen: procedere. succedere. optatis od. ad spem respondēre. votis respondēre (von Dingen). – satisfacere. respondēre. spem, quam ostendit, non fallere (v. Menschen). – bewirken, daß es gut einschlägt, vota ad bonos exitus ducere.

Einschlagen, das, I) *tr.* das Ei. eines Nagels, umschr. durch clavum figere, defigere, zB. zum Ei. eines Nagels, clavi defigendi causa. – das Ei. der Krallen, Klauen, injectus unguium. — II) *intr.*: 1) das Ei. des Blitzes, ictus fulminis. — 2) = der glückliche Erfolg: successus.

einschleichen, sich, irrepere in etc. (eig. u. uneig.). – arrepere, in etwas, alci rei od. ad alqd. subrepere, obrepere, bei Jmd., alci (eig. u. uneig., mit dem Nebenbegr. des Allmähligen u. Unbemerkten). – se insinuare, in od. zwischen ꝛc., in od. inter etc. (durch Krümmungen und Windungen wo eindringen, eig. u. uneig., zB. zwischen die Reiterhaufen, inter turmas equitum: in Jmds. Freundschaft, in alcjs familiaritatem). – irrepere in alcjs mentem. arrepere alcjs animo. influere in alcjs animum. ad alcjs amicitiam arrepere (uneig., sich in Jmds. Herzen od. Gunst od. Freundschaft ei.). – das Laster schleicht sich bei uns unter dem Deckmantel der Tugend ein, vitia nobis sub virtutum nomine obrepunt (Sen. Ep. 45, 6): ein Uebel schleicht sich ein, malum se insinuat: ein Laster, vitium subrepit.

einschleifen, I) schleifend einfügen: incidere alci rei od. in alqd. — II) = „einschmuggeln“, w. s.

einschleppen, eine Krankheit, importare. – Waaren, s. einschmuggeln.

einschließen, I) *v. tr.*: 1) unter Verschluß bringen: claudere. concludere. – ☞ Da die Alten ihre Sachen nicht durch Schloß u. Riegel verwahrten, sondern versiegelten, so sagt man ächt antik: signare; obsignare; anulo vindicare. – in etwas einschl., concludere, includere (einsperren) in alqa re. – sich zu Hause ei., se includere domi: sich in die Stadt ei., oppido se includere: Jmd. in ein Gefängniß ei., alqm in custodiam includere: der Geist ist im Körper eingeschlossen, animus in corpore conclusus est; animus in corporis compagibus inclusus est: einen Fluß in seine Ufer ei., amnem coërcēre ripis: die Götter zwischen Wänden e., deos parietibus continēre od. cohibēre. — 2) beilegen, einlegen: zB. einen Brief (in einen andern), epistolam alteri jungere od. adjungere od. cum altera conjungere; epistolam in eundem fasciculum addere (in dasselbe Briefpacket thun. Schlecht wäre includere epistolam). — 3) umgeben (mit etwas): claudere (selten includere). – cingere. circumdare (umgeben). – von etwas eingeschlossen sein, alqā re cingi, circumdari, contineri: mit einem Zaune ei., sepe cingere; sepire (wobei das, woraus die Umzäunung besteht, im Ablativ beigefügt werden kann): mit einer Mauer, muro (muris) sepire; moenibus cingere: mit Befestigungswerken, operibus complecti (zB. eine Anhöhe, collem): mit Wall u. Graben, circumdare od. sepire vallo et fossā: den Feind ei., hostem circumvenire: in Engpässen, locorum angustiis claudere: eine Stadt ei., s. „belagern“. — 4) mit unter etwas begreifen: comprehendere; complecti; continēre. – Jmd. mit einschl. (mit dazu rechnen), conjungere alqm (s. Cic. Att. 7, 2, 6: dedecus est nostrum, nostrum inquam, te conjungens, dich mit einschließend od. eingeschlossen). – Jmd. in sein Gebet mit ei., alqm eidem deo (iisdem diis) commendare: eingeschlossen seyn, comprehendi, contineri alqā

(einfügen, zB. Jmds. Nacken in eine Gabel ei., alcjs cervicem furcae). – *inserere alci rei et extendere (in etwas fügen u. ausspannen, zB. Leinwand in einen Rahmen ei., linteum inserere formae et extendere). – Ist es = „anspannen *no.* II", s. d.

einspännig, unijŭgus. – ein ei. Wagen, s. Einspänner.

Einspänner, *currus uni equo jungendus od. junctus; currus ab uno equo vehendus od. vectus.

einsperren, includere. concludere (zB. ins Gefängniß, in carcerem od. in custodiam; vgl. „einstecken *no.* II"). – Thiere zum Vergnügen ei., bestias includere delectationis causā.

Einsperrung, inclusio.

einspinnen, *nendo inserere alci rei. – sich einsp., von Insekten, *filis suis involvi.

einsprechen, I) *v. tr.*; zB. Jmdn. Muth, alqm od. alcjs animum confirmare (verbis); afflictum alcjs animum confirmare (einen Darniedergebeugten): Jmdn. tröstende Hoffnung, animum alcjs demissum et oppressum erigere. — II) *v. intr.*: 1) = Einspruch thun, s. Einspruch. — 2) bei Jmd. od. in einem Orte einspr., s. einkehren.

einsprengen, I) besprengen: aspergere; conspergere. — II) mit Gewalt öffnen: effringere; perfringere.

einspringen, *v. intr.*, insilire.

einspritzen, *infundere siphonis ope.

Einspruch, interpellatio (überh., Unterbrechung eines Redenden). – intercessio (bes. Einrede von einer Behörde, zB. der Tribunen bei Verhandlungen rc.). – Ei. thun, intercedere; intercessionem facere: bei etwas, interpellare od. interpellatione impedire alqd; intercedere alci rei: bei einer Heirath Ei. thun, *nuptias alcjs intercessione impedire od. turbare: Ei. gewähren (von den Tribunen), auxilio esse; auxilium ferre: Ei. verlangen von den Tribunen, appellare tribunos.

einspunden, ein Faß, obturare dolium operculo.

einst, olim (einst, in alten Zeiten, in der Vorzeit; oder einmal in der Zukunft, also in die Ferne hinweisend, Ggstz. nunc). – quondam (einst, einmal, von einer vergangenen Zeit, auf deren nähere Bestimmung nichts ankömmt, Ggstz. nunc). – aliquando od. (nach den Wörtchen si u. ne) quando (irgendeinmal, irgendwenn, in der Vergangenheit od. Zukunft, zur Angabe eines unbestimmten Zeitpunkts, den man nicht näher angeben will od. kann, Ggstz. numquam).

einstallen, stabulare, wo, in mit Abl. (Varr. RR. 1, 21 *extr.*).

einstämmig, unistirpis.

einstampfen, inculcare.

Einstandsrecht, *jus retractus.

einstechen, infigere (fest stechen).

einstecken, I) in etwas stecken, zB. einen Keil ei., cuneum adjicere, in etwas, alci rei: das Schwert (in die Scheide), gladium condere; wieder ei., gladium in vaginam recondere: das Geld ei., pecuniam in crumenam condere (in den Beutel); pecuniam auferre od. detergĕre (einstreichen, für sich nehmen; det. b. Cic. Att. 14, 10, 3). – Uneig., etwas einst., d. i. geduldig ertragen, zB. Schläge rc., tolerare, ferre, perferre, devorare alqd. — II) ins Gefängniß stecken: alqm in custodiam od. in carcerem includere; alqm in custodiam dare; alqm in carcerem condere od. conjicere.

Einstecken, das, eines Keils, cunei adjectio (Ggstz. cunei detractio); cunei adjectus (Ggstz. cunei exemptus).

einstehen, für Jmd., für etwas, praestare alqm, alqd od. de alqa re. Vgl. „Bürge (seyn)".

einsteigen, in den Wagen, inscendere in currum: in das Schiff, navem conscendere; auch bl. conscendere (vgl. „sich einschiffen"). – durch das Fenster ei., *per fenestram inscendere in etc.

einstellen, I) *v. tr.*: 1) hineinstellen: ponere. collocare. – deponere (zur Aufbewahrung). — 2) unterlassen: omittere. dimittere (ganz unterlassen). – abjicere (aufgeben, nicht fortsetzen rc.). – desinere (nicht mehr betreiben, zB. artem). – desistere alqā re u. ab alqa re (von etwas abstehen). – intermittere (auf einige Zeit unterlassen, zB. cultum agrorum. Alle diese = selbst nicht mehr thun). – tollere. abolēre (bei Andern abschaffen). – die Belagerung ei., s. Belagerung: die Reise ei., iter supprimere: einen Bau ei., aedificationem abjicere: den Krieg ei., ab armis recedere: einen Gebrauch ei., morem solvere od. abrogare: seine schlechte Lebensart, dissolutiori vitae modum ponere. — II) *v. r.* sich einstellen: venire (kommen, von Pers.; s. „[sich] einfinden" die Syn. u. Beisp.). – incedere. ingruere (v. Dingen u. Zuständen, zB. Nacht, Krankheit, Furcht). – mit der Hoffnung stellte sich auch der Eifer zur Gegenwehr ein, cum spe propugnandi studium accessit.

Einstellung, omissio. intermissio (Unterlassung, ersteres gänzliche, letzteres auf einige Zeit).

einstens, s. einst.

einsticken, acu pingere in alqa re (†). – ein Kleid, in welches Gold eingestickt ist, palla inaurata.

einstig, d. i. a) vormalig; durch olim od. quondam (s. „einst" den Untersch.), zB. die ei. Gattinn des Alexander, Alexandri quondam uxor. — b) künftig: futurus. – der ei. König von Macedonien, qui Macedoniae futurus est rex.

einstimmen, a) eig.: concinere; succinere. – in einen Ausruf mit ei., concinere alqā voce. — b) uneig., beipflichten: assentire od. assentiri, in etwas, alci rei. – nicht mit ei. in den schlechten Ton der Uebrigen, reliquorum malis moribus dissentire.

einstimmig, I) von einer od. für eine Stimme, zB. ein ei. Gesang, *cantus simplex; *vox una. — II) übereinstimmend: concinens (harmonisch singend; dann trop., der Meinung nach harmonirend, Ggstz. discrepans). – conspirans (trop., übereinstimmend, sowohl überh., v. Dingen, als der Gesinnung nach, v. Pers.). – congruens (gleichförmig, harmonisch, Ggstz. dissonus, zB. Geschrei. Uncl. ist congruus). – consentiens (übereinstimmend der Meinung u. Gesinnung nach, Ggstz. dissentiens). – constans (mit sich übereinstimmend, sich gleichbleibend). – concors (von gleichem Sinne, einträchtig, einig, harmonirend, Ggstz. discors, v. Personen u. Dingen). – unanimus (Eines Sinnes, einmüthig =

eintheilen, partiri. dispertire (theilen, ein Ganzes zu kleineren Ganzen machen überh.). – dividere (in Theile trennen, zerlegen, hebt den Begriff der Trennung mehr hervor). – distribuere (ein Ganzes so zertheilen, daß ein jeder Theil sein gehöriges Quantum bekömmt, gehörig vertheilen). – describere (schriftlich ab- u. eintheilen, und zwar nach einem gewissen Verhältnisse, zB. das Jahr in zwölf Monate, annum in duodecim menses: ein Land in Districte, terram in regiones). – digerere (ungeordnete, verworren durcheinander liegende Theile gehörig sondern, ordnen, ab- und eintheilen). – disponere (schon vorhandene Theile od. schon Getheiltes gehörig anordnen, zB. seine Tagesgeschäfte, den Tag, diem). – etwas in vier Arten, eine Rede in ihre Glieder ei., dispertire alqd in quatuor genera, orationem in sua membra: das Volk in fünf Classen ei., populum in quinque classes distribuere od. digerere: seine Zeit nach den Geschäften ei., negotia cum tempore commetiri: seine Zeit zwischen Arbeit u. Erholung ei., tempora laboris voluptatisque dispertiri: in Decurien ei., decuriare: in Centurien ei., centuriare.

Eintheilung, partitio (die Theilung, die ein Ganzes zu kleineren Ganzen od. Theilen macht). – divisio (die Zerlegung, Trennung, die ein Ganzes in seine verschiedenen Abtheilungen [zB. ein Geschlecht in seine Gattungen] zerlegt). – distributio (die Eintheilung im Sinne von Vertheilung, wenn bei der Theilung eines Ganzen jeder Theil an einen bestimmten Ort gegeben od. gestellt wird; dh. auch = logische Ei.). – descriptio (die nach einem gewissen Verhältnisse gemachte schriftliche Ab- und Eintheilung). – digestio (die Ordnung, Ab- und Eintheilung, die noch ungeordnete Theile gehörig sondert u. ordnet, zB. der Jahre, annorum, s. Vell. 2, 53 *extr.*). – dispositio (die kunstmäßige Eintheilung, -Anordnung, in der Baukunst, Malerei, in der Rhetorik). – du fragst nach der Ei. meines Tages, quaeris, quemadmodum diem disponam.

Eintheilungsprincip; zB. das Ei. der servianischen Classen war der Census, *classes Servianae, ut cujusque census erat, ita descriptae sunt.

eintönig, *unum sonum habens (eig., Einen Ton habend). – *nullā varietate delectans. *omni varietate carens (uneig., ohne Abwechselung). – es klingt etwas ei., lentius aequabiliusque accidit alqd auribus.

Eintönigkeit, einer Rede 2c., *oratio omni varietate carens.

Eintracht, concordia (Ggfß. discordia). – consensus. conspiratio et consensus (Uebereinstimmung, Harmonie der Sinnesart). – unanimitas (Einmüthigkeit, brüderliche, fraterna, Liv. 40, 8, 14; Ggfß. discordia fraterna, *ibid.* §. 11). – Ei. stiften, concordiam constituere, facere; unter 2c., pacem et concordiam conciliare inter etc.: die Ei. zwischen Andern wieder herstellen, alios rursus in pristinam concordiam reducere: die Ei. stören unter Einigen, concordiam alqorum turbare od. disjungere; auch unanimos distinēre (Liv. 7, 21, 5): auf Ei. sehen, halten, concordiae consulere: größere Ei. hervorbringen, erzeugen, majorem (zB. ordinum) concordiam facere: in bester Ei. leben, mirā concordiā vivere (von zwei Eheleuten): mit Jmd., concordissime vivere cum alqo: das Band der Ei. um die Menschen schlingen, homines in quoddam vinculum concordiae redigere.

einträchtig, concors. concordiā conjunctus (Ggfß. discors). – unanimus (Eines Sinnes, einmüthig = einig, Ggfß. discors, in Prosa b. Liv. 7, 21, 5). – *Adv.* concorditer (sehr ei., concordissime, zB. mit Jmd. leben).

Einträchtigkeit, s. Eintracht.

Eintrag, I) der Einschlag bei den Webern: subtemen (Ggfß. trama, d. i. der Auftrag, Aufschlag, s. Sen. Ep. 90, 20). — II) Schaden: damnum. – detrimentum (Abbruch). – impedimentum (Hinderniß für eine Sache). – Ei. thun, alci rei officere (zuwider seyn u. so schaden, zB. libertati, gloriae alcjs); alci od. alci rei nocēre (schaden); alci od. alci rei fraudem facere od. afferre. alci fraudi esse. damnum contrahere (Nachtheil-, Schaden bringen); impedire (etw. hemmen, ihm hemmend in den Weg treten, zB. dem Nutzen, usum: der Schifffahrt, navigationem); imminuere alqd od. aliquid de alqa re (etwas verringern, zB. voluptatem od. aliquid de voluptate: daher einer Sache keinen Ei. thun, nihil imminuere de alqa re, zB. dem Ansehen eines Gebäudes, de aspectu); decerpere aliquid de alqa re (gleichs. etwas abpflücken von 2c., zB. daß der Scherz der Würde nicht Ei. thue, ne quid jocus de gravitate decerpat). – ohne Ei., sine damno; sine fraude.

eintragen, I) eig.: hineintragen: inferre. – colligere (einsammeln). – comportare. congerere (auf einen Haufen zusammentragen). — II) übtr.: 1) einschreiben in 2c., referre in etc. (zB. in sein Tagebuch, in commentarios: in ein Verzeichniß, in album). – etwas als Einnahme, ins Einnahmebuch ei., acceptum od. in acceptum referre alqd: ins Ausgebebuch ei., daß man Jmdn. etwas ausgezahlt habe, alqd expensum ferre alci: etwas unter der Rubrik „für Geschenke" ei., expensum muneribus ferre: Schulden in das Schuldbuch ei., nomen reddere od. referre in codicem: Ausgaben u. Einnahmen ei., expensa et accepta referre. — 2) Gewinn bringen, abwerfen: fructum reddere; fructum edere ex se; reditum referre. – eine Sache trägt etwas ein, redit alqd ex alqa re: eine Sache trägt mir Geld ein, pecunias facio od. capio ex alqa re: das Geld, was die Bergwerke ei., pecunia, quae redit ex metallis; pecuniae, quas facio ex metallis: etwas trägt mir allein ein, est solum mihi alqd in reditu (zB. praedium, Pl. Ep. 4, 6, 1): viel ei., fructuosum (viel Ertrag gebend, sehr nutzbar) od. quaestuosum (viel Profit bringend, vortheilhaft) esse: wenig ei., sterilem esse (wenig Ertrag geben, unfruchtbar seyn, auch übertr., s. Cic. Qu. Fr. 2, 12, 2): die Weinberge tragen sehr viel ein, uberrimus est reditus vinearum: es trägt etwas sehr viel Geld ein, permagna pecunia ex re conficitur: etwas Gewisses ei., statum reditum praestare (Pl. Ep. 3, 19, 5): die Landschaft trägt jährlich 50 Talente ein, ex ea regione redeunt quotannis quinquaginta talenta.

einträglich, fructuosus (viel Ertrag gebend,

Einwanderung, adventus (Ankunft, zB. fremder Nationen, aliarum gentium).

einwärts, introrsus od. introrsum. – ei. gehend, gebogen, incurvus (zB. statua senilis): ein an beiden Seiten ei. gekrümmtes Blatt, folium constrictius: ei. (nach der innern Hand zu) halten, ad palmam convertere (zB. den Kasten des Ringes, palam anuli).

einwässern, I) bewässern: irrigare. — II) = „einweichen", w. s.

Einwässern, das, -ung, die, I) Bewässerung: irrigatio. — II) = „das Einweichen", w. s.

einweben, intexere (eig.). – admiscēre, in etwas, alci rei (uneig., einmischen, zB. versus orationi).

einwechseln, commutare. permutare (eintauschen, w. s.). – pretio redimere (einlösen, loskaufen). – Gold gegen Silber ei., *argenteos nummos aureis commutare.

Einwechselung, permutatio (s. Eintausch).

einwehen, v. Winde, disjicere; disturbare.

einweichen, macerare (ins Wasser etwas legen, einwässern, um es mürbe zu machen, zB. Flachs, Fische). – aquā perfundere (tüchtig mit Wasser begießen, zB. Getreide). – madefacere (ganz naß machen überh.). – eingeweicht werden vom Regen, pluviā od. imbre madefieri: ohne die Gerste einzuweichen, sine perfusione: eingeweichte Gerste, hordeum madidum.

Einweichen, das, -ung, die, maceratio (die Einwässerung, des Flachses, der Fische etc.). – perfusio (das tüchtige Begießen mit Wasser).

einweihen, dedicare (weihen, kann man nur solche Dinge, welche sich unmittelbar auf den Cultus der Götter beziehen, wie Statuen, Bilder, Altäre, Tempel etc.). – inaugurare (weihen unter Befragung des Vogelfluges). – consecrare (heiligen, kann man jede Sache, selbst Aecker u. Thiere; auch kann dieses jede Person thun, dagegen das ded. nur einer Magistratsperson zukömmt, welcher dann der Pontifex die dabei gewöhnlichen Formeln vorsagte). – initiare (in Mysterien u. Kenntnisse einweihen, zB. in die Mysterien des Bacchus, Bacchis: in die religiösen Gebräuche, sacrorum sollemnibus: in die Wissenschaften, Studien eingeweiht werden, initiari literis od. studiis; wofür man auch mit Cic. sagen kann: literis imbui od. institui). – Uneig., Jmd. in die Staatsgeschäfte ei., alqm ad curam reipublicae admovēre: in Jmds. Pläne eingeweiht, interior, intimus, mit u. ohne consiliis alcjs.

Einweihung, dedicatio. consecratio (s. „einweihen" den Untersch. der Verba).

Einweihungsfest, -tag, dedicationis dies. – dies alcjs rei consecrandae sacer (s. „einweihen" über dedic. u. cons.).

einweisen, Jmd. in ein Amt, alqm ad omne officii munus instruere (Jmd. mit den Obliegenheiten desselben bekannt machen). – alqm inaugurare (unter Anstellung von Auspicien feierlich das Amt übergeben). – Jmd. in den Besitz eines Gutes ei., praedium alci proprium tradere.

einwenden, contra dicere. in contrariam partem afferre (dagegen sagen, -vorbringen). – opponere alci, m. folg. Acc. u. Infinit. (entgegensetzen, s. Cic. Ac. 2, 40, 131). – occurrere, gegen etwas, alci rei (einwendend gleichs. begegnen). – respondēre (antworten). – rogare. interrogare (fragen). – ei. vor Gericht, s. „Einwendung" (machen vor Gericht). – man wendet uns ein, nobis occurritur (s. Cic. Off. 2, 2, 7): gegen diesen Punkt pflegt ihr das einzuwenden, huic loco sic occurrere soletis: etwas gegen eine Sache einzuwenden haben (d. i. sie nicht billigen), alqd improbare: ich habe nichts dagegen einzuwenden, nihil impedio. non repugnabo (s. Zumpt §. 543 f. die Construct.): es möchte aber Jmd. ei., sed fortasse quispiam dixerit; dicat aliquis forte: aber man könnte ei., bl. at.

Einwendung, quod contra dicitur. – altercatio (Ei. von einer Seite gemacht, von der andern beantwortet, s. Quint. 10, 1, 35: altercationes et interrogationes). – dubitatio (Anstand, Zweifel). – excusatio (Entschuldigung gegen Beschuldigungen u. Befehle). – exceptio (Einrede vor Gericht). – ohne Ei., sine mora; sine ulla dubitatione; haud cunctanter; non dubitanter: eine Ei. machen, contra dicere; occurrere, gegen etwas, alci rei: wegen etwas, excusare alqd; uti alcjs rei excusatione: man kann jetzt die Ei. nicht machen, non jam potest dici: keine Ei.! nihil audio! (Komik.). – eine Ei. vor Gericht machen, exceptione uti (JCt.), exceptionem opponere (JCt); excipere adversus alqm (JCt.): wegen etwas, excipere de alqa re (JCt.). – Jmds. Einwendungen widerlegen, quae alqs contra dicit refellere.

einwerfen, I) hineinwerfen u. zwar uneig. = „einwenden", w. s. — II) durch Werfen etc. zerstören: lapidibus frangere. – Fenster (mit Steinen) ei., *fenestras lapidibus frangere: eine Wand ei., parietem dissipare: Dächer ei., tecta dissipare (beide überh. zerstören).

einwickeln, involvere, in etwas, in alqa re (zB. Salz in ein linnenes Tuch, sal in linteolo). – in Papier ei., chartā amicire (Hor. Ep. 2, 1, 270): ein Kind (in Windeln) ei., infantem involucris colligare (Plaut. A. 5, 1, 52).

einwiegen, *cunas movens sopio alqm (eig.). – alqm sopire, securum reddere (uneig., einschläfern = sorglos machen). – Einer, der die Kinder einwiegt, cunarum motor (Mart. 11, 39 *in.*): eine Frau, die dieses thut, cunaria (Inscr.).

einwilligen, in etwas, consentire alci rei od. ad alqd (einem Antrag od. Vorschlag beistimmen, zB. ad indutias). – assentiri od. (seltener) assentire alci, daß etc., ut (Jmds. Vorschlag beipflichten, s. Cic. Att. 9, 9 *in.*). – annuere alci rei (zunickend seine Beistimmung geben, -beipflichten, zB. in den Frieden, paci: u. absolut = ein Gesuch gewähren, Cic. Verr. 3, 91, 213). – probare, assensu suo comprobare alqd (etwas billigen, beifällig finden). – nach vielem Widerstande, langem Sträuben ei., cedere (nachgeben); vinci. expugnari (gleichs. überwältigt, überstimmt u. dgl. werden): nicht ei., adversari alci rei (gegen etwas seyn); renuere (ein Gesuch nicht gewähren, s. Hor. Ep. 1, 16, 94: renuit negitatque Sabellus); alqd improbare (etwas mißbilligen). – in die gethanen Vorschläge ei., conditiones accipere; ad conditiones accedere od. descendere (darauf, bes. nach langem Zögern, eingehen): in Jmds. Foderungen ei., facere alcjs postulata. – die (Weissage-) Vögel

willigen ein, aves addicunt, admittunt: nicht, aves non addicunt: nicht in etwas, aves alqd abdicunt.

Einwilligung, consensio. consensus. assensus (Beistimmung). – voluntas (Bewilligung). – mit deiner Ei., te consentiente, probante: ohne deine Ei., te adversante, renuente, nolente; injussu tuo: mit vollkommener Ei. des Catulus, summā Catuli voluntate.

einwinden, etwas in einen Kranz, alqd inserere od. intexere coronae. – etwas (mit einer Winde) in das Schiff ei., *onus ergatā levatum navi imponere.

einwintern, I) = an den Winter gewöhnt werden, *hieme assuescere. — II) = Winter werden; unpers., es wintert ein, hiems venit.

einwirken, I) *v. tr.* durch Weben hinzufügen: intexere alqd alci rei. — II) *v. intr.* Wirkung haben auf rc.: vim habēre ad alqd od. in alqa re. – auf Jmd. ei., movēre od. permovēre od. pellere alcjs animum (auf Jmd. Eindruck machen); multum posse apud alqm. multum gratiā od. auctoritate valēre apud alqm (viel Einfluß bei Jmd. haben). – auf etwas ei., pertinēre alqd (auf etwas sich erstrecken, Einfluß haben, v. Dingen). – auf die Angelegenheiten der Menschen ei., res humanas curare. rebus hominum intervenire (von der Gottheit, letzteres Tac. G. 40, 3): auf die sittliche Bildung mächtig ei., multum moribus conferre (von einem Dichter, s. Quint. 10, 1, 63).

Einwirkung, vis. efficientia (einwirkende Kraft). – impulsus (Antrieb, Anreizung). – appulsus (wirksame Annäherung, zB. der Sonne). – opes (politischer Einfluß, Macht rc.). – die Ei. der Sonne (Wärme) u. Kälte fühlen, appulsum solis et frigoris sentire: göttliche Ei., afflatus deorum od. divinus: durch göttliche Ei., divinitus.

einwohnen, inesse, insidēre od. insitum esse in alqa re. – von Natur, innatum od. naturā insitum esse.

einwohnend, qui intus est; insitus. – von Natur ei., innatus; naturā insitus: der ei. Gott, deus qui intus est; spiritus sacer, qui intra nos sedet (beide Sen. Ep. 41, 1).

Einwohner, incŏla (der ansässige Einwohner einer Stadt, eines Landes, ohne gerade Bürger zu seyn, der Insasse [s. Cic. Off. 1, 34, 125], wofür nur Nep. Cim. 2, 5 auch sessor gebraucht). – habitator (der wo seinen Wohnsitz hat, der Bewohner eines Landes u. dgl.). – inquilinus (der in einem Hause zur Miethe wohnende, der Miethmann, Ggsß. dominus, d. i. der Hausbesitzer). – civis (der das Bürgerrecht besitzende Einwohner einer Stadt, Ggsß. peregrinus). – colōnus (der Bewohner einer Pflanzstadt, Colonist, nur dicht. für Einwohner überh.). – homo, bes. im Plur. homines (wenn Einwohner = Mensch, Menschen überh., zB. diese Gegend hat viele Einwohner, haec regio multos alit homines). – Ei. des Ortes, incola loci: Ei. einer Stadt, oppidi incŏla; oppidanus (bes. im Gegensatz des Dorfbewohners): Ei. eines Dorfes, incŏla vici; vicanus. paganus (bes. im Gegens. des Stadtbewohners): Ei. einer Insel, s. Inselbewohner: Ei. einer Provinz, provincialis. – die ersten Einwohner Britanniens, qui initio Britanniam incoluerunt.

Einwohnerinn, incŏla.

Einwohnung, Gottes, *praesentia dei.

einwühlen, den Kopf in die Erde, mergere in effossam terram caput. – sich einw., infodi.

Einwurf, s. Einwendung.

einwurzeln, radices agere (auch uneig. = festen Fuß fassen, s. Cic. Off. 2, 12, 43). – radicari. radices capere od. mittere (nur eig.). – insīdĕre. inveterascere (uneig., sich fest setzen, einheimisch werden rc., ersteres zB. von einem Verdachte, letzteres von einer Gewohnheit, einem Uebel rc.). – ei. lassen, fovēre. alere (uneig., hegen u. pflegen, nähren). – ein Baum ist tief eingewurzelt, radices arboris altius descenderunt: sehr tief eingewurzelt seyn, altissimis radicibus defixum esse (auch uneig., s. Cic. Phil. 4, 5, 13).

eingewurzelt, radicatus. quod radices egit (eig.). – inveteratus. confirmatus (uneig.). – tief ei., uneig., penitus defixus (wie Fehler rc.); penitus insitus (wie Meinung). – er stand da wie eingewurzelt, defixus stabat (†): vor Bestürzung u. Verwunderung standen die Gallier da, wie eingewurzelt, pavor defixerat cum admiratione Gallos.

einzacken, etwas, incīdere alqd.

Einzahl, singularis numerus. – nicht in der Ei. vorkommen (v. Wörtern), singulari numero carēre.

einzählen, s. einrechnen.

einzapfen, einen Balken, tignum immittere: in ein Brett, tignum injungere in asserem.

einzäunen, sepire; obsepire; sepe claudere od. munire.

Einzäunung, septio (als Handlung). – sepes. sepimentum (der Zaun). – septum (der eingezäunte Ort).

einzeichnen, s. „einschreiben, eintragen *no.* II, A".

einzeln, I) nur Ein Mal vorhanden: unus. unicus. solus (im Gegensatz des Zweiten). – singulus (im Gegens. des Ganzen). — II) einsam, von der Verbindung mit andern Dingen seiner Art abgeschlossen: singularis. – solus (allein). – rarus (nicht dicht im Raume beisammen, Ggsß. densus). – sparsus (hier u. da zerstreut, Ggsß. conjunctus). – caelebs (ehelos, w. s.). – einzelne Leute (d. i. Eheleute ohne Kinder), *conjuges sine prole (wenn sie keine Kinder gezeugt haben); *conjuges orbi (wenn ihnen die Kinder durch den Tod wieder entrissen worden): einzelne Häuser, *domus sparsae, disjectae (zerstreut liegende); domus non continuatae (nicht aneinandergebaute, einzeln stehende): einzelne (einzeln stehende) Posten, laxatae custodiae: ei. Geld, etwa nummuli; nummi. – ei. lebende Thiere, bestiae solivagae (Ggsß. congregatae, s. Cic. Tusc. 5, 13): ei. leben, solitarium vitam degere (allein, von aller Gesellschaft entfernt leben); vitam caelibem vivere (ohne Gatten). — III) als Distributivum = je Einer auf einmal: singuli. – alius post alium (Einer nach dem Andern). – ins Einzelne gehen, singula sequi; agere de singulis; scribere de singulis rebus (bei brieflichen Nachrichten); rem ordine, ut gesta est, narrare (einen Vorgang im Detail erzählen): im Einzelnen verkaufen, alqd divendere, distrahere. – *Adv.* singulatim (zB.

einz. jedem antworten, sing. unicuique respondēre).

Einzelheit; zB. auf alle Einzelheiten sich einlassen, singula persequi.

Einzelkampf, pugna singularis.

Einzelwesen, s. Individuum.

einziehen, I) *v. tr.*: 1) durch eine Oeffnung ziehen: immittere; inserere. – einen Balken ei., tignum immittere: in etwas, tignum injungere in etc. — 2) wegziehen: subducere (zB. die Posten, stationes: die Segel, vela). – demovēre (für immer zurückziehen, zB. einen Posten, stationem). — dh. a) einen Verbrecher ei., d. i. verhaften: comprehendere; in custodiam dare; vinculis mandare. — b) ein Amt ei., d. i. unbesetzt lassen: *vacuum relinquere: eine Stelle ist eingezogen, etwa locus vacat: eine eingezogene Stelle, etwa locus vacuus. — c) Gelder ei., s. „eincassiren". – als Gewinn ei., tollere. — d) Güter rc. ei., s. „confisciren". — 3) einwärts- od. zusammenziehen: contrahere (zB. den Hals, collum: die Hand, digitos). – den Schwanz ei., caudam sub alvum reflectere: der Wolf zieht den Schwanz ein, lupus caudam remulcens subjicit utero (†). — 4) in sich ziehen, in sich aufnehmen: Feuchtigkeit ei., bibulum esse (zB. v. Papier, Pl. Ep. 8, 15, 2). – Luft ei., spiritum ducere (vom Menschen). — 5) an sich- od. herbeiziehen, zB. Nachrichten, cognoscere, über Jmd. od. etwas, de alqo od. de alqa re (erfahren u. zu erfahren suchen, auskundschaften), von Jmd., ab od. ex alqo; explorare alqd od. de alqa re (auskundschaften); percunctari, bei Jmd., ab od. ex alqo (folgt „ob etwa rc.", ecquid, quid, niemals si quid), bei Jmd. über etwas, alqd ex alqo od. alqm de alqa re (nachforschen). – genauere Nachrichten (Kundschaft) von Allem ei., diligentius cuncta cognoscere: Nachrichten (Kundschaft) ei. lassen, mittere, qui rem cognoscat (s. Caes. BG. 1, 21): nach eingezogener N. (Kundschaft), explorato: ohne N. (Kundschaft) einzuziehen, inexplorato. — II) *v. intr.* sich wohin begeben, a) überh. in einen Ort: introire, ingredi locum od. in alqm locum (zB. urbem). – inire alqm locum (in einen Ort hineingehen). – intrare alqm locum (einen Ort betreten, zB. Capitolium). – im Triumph (in die Stadt) ei., triumphantem urbem inire od. (zu Wagen od. Pferde) invehi; triumphum agere per urbem: als Sieger ei., victorem invehi in urbem (zu Wagen od. zu Pferde): zu Wagen in die Stadt ei., curru (carpento) ingredi urbem; curru (carpento) invehi in urbem. – zu Pferde ei., introire vehentem equo. — b) in eine Wohnung: migrare od. immigrare in domum; in domicilium immigrare. – in seine vorige, alte Wohnung ei., remigrare in veterem domum. –

eingezogen, s. bes.

Einziehung, I) als Handlung, a) Wegziehung, -nehmung: comprehensio (Verhaftung eines Verbrechers). – exactio (Eincassirung). – Ist es = „Confiscation", s. d. — b) Zusammenziehung: contractio (zB. der Hand, digitorum). — II) als Sache, als *t. t.* der Bauk.: contractura (die Verjüngung an den Säulen). – die Ei. an den Basen der Säulen, trochilus (*τρόχιλος*); scotia (*σκοτία*).

einzig, unus. solus (eig.). – unicus. singularis (auch uneig. = sehr ausgezeichnet, einzig in seiner Art). – einzig in seiner Art seyn, in suo genere singularem esse: kein ei., nemo unus: ein ei. Mal, semel: nicht ein ei. Mal, ne semel quidem. – *Adv.* unice (auch uneig.). – solum. modo (nur). – ei. deswegen, hac una de causa: einzig u. allein, unus (bes. mit dem Zus. ex omnibus, ex omni civitate etc.), zB. einzig und allein er sei es unter den Aeduern, der rc., unum se esse ex omni civitate Aeduorum, qui etc. (Caes. BG. 1, 31; *cf.* 32): ei. und allein in seiner Kleidung ist er galant, unis vestimentis lautus est.

Einzigkeit, *singularis ratio od. natura. – bei der Ei. der Sache, quum res in suo genere sit singularis.

einzischeln, s. einflüstern.

einzöllig, digitalis; pollicaris.

Einzug, introitus; ingressus. – Ei. des Siegers, triumphus. ovatio (letzteres die mindere feierliche Art des Triumphs): Ei. in die Stadt, introitus in urbem: den E. halten in die Stadt, s. einziehen *no.* II, a.

einzwängen, *vi immittere (mit Gewalt hineindrängen). – coarctare (zusammendrängen, zB. alles in Eine Schrift, omnia in unum librum, Pl. Ep. 1, 20, 8).

einzwingen, Jmdn. (Speisen rc.), *vi inserere in os alcjs.

eirund, s. eiförmig.

Eis, a) natürliches: glacies. – festes, dickes Eis, glacies durata et alte concreta: zu Eis machen, glaciare (zB. den Schnee, nives): zu Eis werden, conglaciare od. conglaciari; congelascere; (frigoribus) durescere: mit Eis belegt werden, glacie astringi, durari: wie Eis, rigidus: wie Eis seyn, rigēre: wie Eis werden, rigescere: kalt wie Eis machen, ad nivalem rigorem perducere (zB. Wasser, Macr. Sat. 7, 12 *med.*). – Sprüchw., Jmd. auf's Eis führen, astute labefactare alqm (Ter. Eun. 3, 3, 3). — b) künstliches = Trank rc. mit Eis angefrischt: potio nivata; aqua nivata. – Eis von Wein, etwa *vinum nivatum.

Eisbahn, *planities glaciata.

Eisbär, *ursus maritimus (*Erxl.*).

Eisberg, *glaciata aquae moles.

1. **eisen**, dolabris glaciem perfringere.

2. **Eisen**, ferrum (auch = eiserne Waffe, Brenneisen rc.). – calamistrum (Brenneisen rc.). – gladius (eiserne Waffe, Schwert). – ferramentum (eisernes Werkzeug). – *solea ferrea (Hufeisen, w. s.). – was zum Ei. gehört, ferrarius: von Ei. gemacht, ferreus (eisern, w. s.): mit Eisen beschlagen rc., ferratus. – Jmd. in Eisen u. Banden legen, alqm in vincula conjicere od. mittere; alqm vinculis mandare; alqm vinculis astringere: viele Jahre in Eisen und Banden gelegen haben, multos annos ferro vinctum fuisse: Jmd. aus dem Ei. befreien, alqm vinculis exsolvere. – Sprüchw., man muß das Ei. schmieden, weil es warm ist, utendum est animis, dum spe calent (Curt. 4, 1, 29); matura, dum libido manet (Ter. Ph. 4, 5, 4): Noth bricht Ei., necessitati parendum est (Cic. Off. 2, 21, 74); ultimum ac maximum telum est necessitas (Liv. 4, 28, 5).

Eisenader, vena ferri.
eisenartig, ferrugineus (zB. Geschmack).
Eisenbahn, *via ferro strata. – eine Ei. anlegen, *viam ferro sternere.
Eisenbergwerk, metallum ferrarium od. ferri; ferraria.
Eisenblech, lamina ferrea. – mit Ei. beschlagen, laminā ferratus.
Eisenbruch, lapidis ferrarii fodina.
Eisendraht, *filum ferreum.
Eisenerz, *ferrum rude.
Eisenfabrik, *fabrica ferraria.
Eisenfarbe, ferrūgo.
eisenfarbig, ferrugineus.
Eisenfeil, ramentum ferri; scobs ferri delimata.
eisenfest, ferreus. – adamantinus (hart wie Diamant). – perdurus (sehr hart überh.). – ein ei. Körper, corpus ferreum.
Eisenfresser, s. Bramarbas.
Eisengeschmack, sapor ferrugineus.
Eisengrube, ferri fodina; ferraria.
eisenhaltig, ferratus (zB. Wasser, aquae). – ferruginei saporis (nach Eisentheilchen schmeckend, zB. Quelle, fons).
Eisenhandel, *negotium ferrarium.
Eisenhändler, negotiator ferrarius (Inscr.). – ferramentarius (mit Eisenwerkzeugen handelnder, Spät.).
Eisenhammer, officina ferraria.
eisenhart, perdurus (sehr hart). – adamantinus (hart wie Diamant). – ferreus (bildl., gefühllos).
Eisenhütchen, aconītum (auch bei L.).
Eisenhütte, officina ferraria.
Eisenkraut, siderītis (σιδηρῖτις). – rein lat. verbenāca.
Eisenofen, fornax ferraria.
Eisenplatte, lamina ferrea. – mit einer Ei. beschlagen, laminā ferratus.
Eisenrost, ferrugo; ferri rubigo.
Eisenschlacke, scoria ferri.
Eisenschmied, faber ferrarius.
Eisenschmiede, officina ferraria.
Eisenschmiedekunst, fabrica ferraria.
Eisenspäne, ramenta od. scobs ferri.
Eisenstein, *lapis ferrarius.
Eisenstufe, *frustum lapidis ferrarii.
Eisentheilchen, *particula ferri. – Eisentheilchen enthaltend, s. eisenhaltig.
Eisenwaare, ferramenta, orum, *n.*
Eisenwerk, I) Eisenhammer: officina ferraria. — II) Eisenwaare: ferramenta, orum, *n.*
Eisenwerkzeug, ferramentum.
Eisenzeug, ferramenta, orum, *n.*
eisern, ferreus (eig. u. uneig.). – ein ei. Werkzeug, eine ei. Waare, ferramentum. – ich müßte ein ei. Herz haben, ferreus essem: o du Mensch mit deinem ei. Herzen! o te ferreum!
Eisfahrt, s. Eisgang.
Eisgang, nives ex montibus prolutae. – nives de montibus solutae.
Eisgegend, congelata regio. – loca gelida od. nivalia (*n. pl.*).
eisgrau, canus; incanus.
Eisgrube, *cella ad conservandas glaciei moles facta.
eisig, glacialis. gelidus. – adopertus gelu (mit Eiskälte angefüllt, zB. Winter, hiems, Ov. F. 3, 235).
eiskalt, glacialis; gelidus. – Wasser ei. machen, aquam ad nivalem rigorem perducere (Avien. bei Macr. Sat. 7, 12 p. 254 *ed. Bip.*). ei. seyn (bildl., v. Menschen), totum frigēre (Ter. Ph. 5, 9, 5).
Eiskälte, frigus glaciale (†). – rigor nivalis (zB. des Wassers, Avien. bei Macr. Sat. 7, 12. pag. 254 *ed. Bip.*). – was die Ei. verloren hat, egelidus (zB. Wasser).
Eiskeller, s. Eisgrube.
Eismeer, mare congelatum od. concretum; mare Cronium.
Eisscholle, *fragmentum glaciei.
Eisstücke, globi nivales.
Eisvogel, alcēdo (dicht. alcȳon).
Eiszacken, -zapfen, stiria. – glacies pendens (Ov. M. 1, 120 mehr dicht).
eitel, I) an und für sich, nichts als etc.: merus (wie Brot, Hoffnung, Lügen). – Oft auch im Zushg. durch nihil nisi, zB. ei. Brot zu verzehren haben, *nihil nisi panem habēre. — II) ohne innern Gehalt, Nutzen und Dauer: inanis. – vanus (grundlos, dah. täuschend). – futilis (nichtig, unzuverlässig). – fragilis. caducus. verb. fragilis caducusque. fluxus atque fragilis (ohne Dauer, vergänglich). – eitle Bemühungen, Gedanken, contentiones, cogitationes inanes: ei. Freuden, laetitiae futiles: sich ei. Mühe geben, inanem operam sumere (Hor. AP. 444). – menschliche Dinge sind ei., res humanae fragiles caducaeque sunt: unter dem Monde ist alles sterblich u. ei., infra lunam nihil est nisi mortale et caducum: es ist alles ei. u. vergänglich, breves et mutabiles rerum vices sunt. – das Eitle, res inanes etc. – auch inanitas (zB. nachdem er [der Weise] alles Eitle und Irrthümliche abgestreift hat, amputatā circumcisāque inanitate omni et errore). – III) von Menschen u. deren Gesinnung = in äußern Dingen Ehre suchend: inanis (ohne innern Gehalt). – vanus (eitel prahlerisch). – ambitiosus. laudis avidus (ehrsüchtig). – ein wenig ei., subinanis. – ei. seyn, rebus inanibus delectari; *vanarum rerum od. vano gloriolae honorisque studio trahi: ich bin nicht ei., nihil est in me inane.
Eitelkeit, I) Gehaltlosigkeit u. Vergänglichkeit: inanitas. vanitas. – fragilitas (Vergänglichkeit). — II) Liebe zu eiteln Dingen: animus inanis (eitle, ehrsüchtige Gesinnung). – ambitio (Ehrsucht). – ostentatio (Ei., sofern sie sich im Prahlen gefällt). – es zeigt von Ei., zu etc., est animi inanis mit folg. Infinit.: meine kleine Ei., quod est subinane in nobis.
Eiter, sanies (der fließende, mithin ekelhafte Ei.). – pus (der um sich fressende, mithin schädliche Ei.). – voller Ei., purulentus: zu Ei. werden, in pus verti od. converti od. vergēre: den Ei. zur Reife bringen, pus maturare.
Eiterabsonderung, die, ist stark, pus copiosius fertur.
Eiterbeule, vomīca. – eine fließende Ei., ulcus manans: eine Ei. haben, vomicā laborare.
Eiterbildung, befördern, pus movēre, maturare, citare: vor der Ei., antequam pus oriatur: während der Ei., jam pure oriente: nach der Ei., pure orto.

Eitergeschwulst, -geschwür, apostēma, atis, *n.* (*ἀπόστημα*); rein lat. abscessus.

eiterig, *puri similis.

eiterig, purulentus.

eitern; es eitert etwas, pus exit, effluit, effunditur ex etc.

Eiterstock, matrix puris (Spät.).

Eiterung, suppuratio. – purulentatio (spät. Aerzte). – die Ei. fördernde Mittel, suppuratoria medicamenta: die Ei. geht nach außen, suppuratio in exteriorem partem (od. ad exteriores partes) fertur: die Ei. geht nach innen, suppuratio intus procedit: die Ei. heilen, purgare suppurationem: es zur Ei. bringen, pus movēre, citare.

Eiweiß, album od. albumen ovi; ovi candidum od. candor; albus ovi liquor.

ekel, fastidiosus. – morosus. difficilis et morosus (delicat, nicht leicht zu befriedigen). – delicatus (zärtlich, nicht viel vertragend).

Ekel, fastidium (der Ekel als Folge der Sattheit, der Abscheu vor Gegenständen des Geschmacks, im physischen u. moralischen Sinne). – satietas (das Sattseyn, der Ueberdruß wenn man einer Sache genug u. sie keinen Reiz mehr für den Genuß hat, od. auch wenn man durch lange Beschäftigung mit ihr das Interesse daran verliert, im physischen und moralischen Sinne); verb. fastidium quoddam et satietas. – taedium (der Ekel aus Ueberdruß, langer Weile, wenn man die Geduld zu etwas, was uns zu langwierig oder zu langweilig scheint, verliert, in Prosa zuerst bei Livius, da Cicero dafür satietas gebraucht). – nausea (*ναυσία*, der physische Ekel in Folge eines verdorbenen Magens, die Uebelkeit; im moral. Sinne stärkerer Ausdr. für fast., doch nur bei Mart. 4, 37). – Ekel erregen, verursachen, fastidium od. satietatem creare; fastidium movēre alci (zB. stomacho †); fastidium od. satietatem od. taedium afferre; taedio afficere alqm; nauseam facere: E. vor etwas bekommen, satietas od. taedium alcjs rei me capit; venit mihi alqd in taedium: E. (Uebelkeit) haben, nauseare (*ναυσιᾶν*): E. vor etwas haben, fastidire alqd; taedet me alcjs rei; satietas od. taedium alcjs rei me cepit od. tenet: es ist mir etwas (eine Speise 2c.) zum E. geworden, fastiditum est mihi alqd: mit E., fastidiose; non sine nausea.

ekelhaft, fastidium creans oder afferens (Ekel erregend, v. Dingen). – teter (garstig von Geruch, Geschmack u. Ansehen, zB. sapor, odor, aqua etc.). – odiosus (verhaßt, widrig, lästig, ermüdend, langweilig anzuhören u. dgl., v. Pers. u. Dingen). – *Adv.* odiose. – e. aussehen, habitu aspectuque tetro esse (zB. von beschmutzten Büchern): e. seyn, fastidio od. fastidiis adhaerescere (v. Dingen, Cic. dOr. 1, 61, 258).

ekeln, I) Ekel erregen, s. Ekel. — II) Ekel empfinden, *impers.*: mir ekelt vor etwas, satietas od. taedium alcjs rei me cepit; taedet od. pertaesum est me od. taedium me tenet alcjs rei.

Eklektiker, qui plane est suus; qui semper est in disputando suus; qui in philosophia a multis eligit commodissimum nec sese uni alicui certo addicit; qui nullius in magistri verba jurat (†); nullis unius disciplinae legibus astrictus; qui libat ex omnibus disciplinis quodcumque eum maxime specie veritatis movet; qui e fontibus aliorum judicio arbitrioque suo, quantum quoque modo videtur, haurit (nach Cic. Off. 1, 2, 6). – ich bin ein E., non me cuiquam emancipavi, nullius nomen fero; multum magnorum virorum judicio credo, aliquid et meo vindico (Sen. Ep. 45, 3).

Ekliptik, s. Sonnenbahn.

Ekloge, carmen bucolicum; poëma bucolicum.

Ekstase, s. Entzückung.

Elasticität, *natura od. vis elastica. – E. der Luft, intensio aëris (Sen. NQu. 2, 6 *sqq.*).

elastisch, *elasticus. – mollis (weich).

elegant, elegans (fein, geschmackvoll im Aeußern). – urbanus (fein in der Lebensart, manierlich 2c.). – bellus. comptus (nett). – ein e. Herrchen, bellus homunculus (Varr. b. Gell. 13, 11, 3); homo totus de capsula (wie aus dem Lädchen, Sen. Ep. 115, 2).

Eleganz, elegantia (Feinheit, Geschmack im Aeußern). – urbanitas (Manierlichkeit). – cultus amoenior (E. in der Kleidung). – nitor (die Nettigkeit der Schreibart).

Elegie, elegīa (*ἐλεγεία*). – carmen elegiacum (Gramm.). – Elegieen, elegi (*ἔλεγοι*).

Elegiker, elegiarum scriptor.

elegisch, elegiacus (Gramm.). – e. Verse, elegi (*ἔλεγοι*); dicht. umschr. versus impariter juncti (Hor. AP. 75).

Elektricität, *vis od. natura electrica.

elektrisch, *electricus. – e. werden, *vi electricā imbui.

elektrisiren, *vi electricā imbuere.

Elektrisirmaschine, *machina electrica.

Element, I) Urstoff: elementum. – natura (s. Kühner Cic. Tusc. 1, 26, 66). – die Elemente, principia rerum, e quibus omnia constant: das vierte E., das Wasser, quartum aquarum elementum: die vier Elemente, quatuor elementa; quatuor initia rerum; quatuor nota illa genera principiorum, e quibus omnia oriuntur: wir bedienen uns der wildesten Elemente zu unserm Vortheil, quas res violentissimas natura genuit, earum moderationem nos soli habemus. – die Luft ist das E. der Vögel, *in aëre naturalis est domus avium. — II) übtr.: a) Bestandtheil: membrum (gleichs. Glied, s. Cic. Sest. 46, 98). – die Elemente des Vergnügens angeben, voluptatem persequi. – b) Plur., die Anfangsgründe einer Wissenschaft, elementa.

Elementarbuch, *liber elementorum; *initia doctrinae.

Elementarclasse, *classis, cui literarum elementa traduntur.

Elementarkenntnisse, literae elementariae.

Elementarlehrer, magister literarius (spät. Kaiszt.); umschr. magister, qui elementa od. initia literarum tradit; magister, qui pueros primas literas docet.

Elementarschule, ludus literarius.

Elementarschüler, puer elementarius (s. Sen. Ep. 36, 4).

Elementarunterricht, *institutio elementaria. – E. geben, pueros primas literas docēre.

elend, I) schlecht, nicht versehen mit den gehörigen Eigenschaften: malus. – miser (erbärmlich). – ein e. Mensch, homo malus, improbus,

sime excipere: von allen mit offenen Armen empfangen werden, carum omnibus exspectatumque venire: einen Ankommenden e. (indem man ihm eine Strecke entgegengeht), alci obviam venienti procedere.

Empfänger, accipiens (Ggsß. dans, tribuens).

empfänglich, capax (überh. fähig etwas in sich aufzunehmen [zB. v. den Ohren = geneigt etwas anzuhören], Cic. Or. 29, 104). – obnoxius alci rei (leicht unterworfen, zB. morbis pestilentibus, v. Körper). – docilis alcjs rei (in etwas gelehrig, wer leicht das, was er hört, sieht ꝛc. annimmt, zB. für das Verkehrte, pravi, Hor. S. 2, 2, 52). – natus factusque ad alqd (wozu geschaffen, zB. ein für Freundschaft e. Herz, *animus ad mutuae amicitiae cultum natus factusque). – mobilis ad alqd (beweglich, reizbar, s. Drak. zu Liv. 6, 6, 1). – ein für etwas leicht e. Herz, mollis animus ad accipiendum alqd (nach Cic. Att. 1, 17, 2): für etwas e. seyn, alqd admittere od. suscipere (zulassen, annehmen, zB. Trost); alqd sentire (einen Sinn für etwas haben, zB. für Schönheit, sinnliche Lust ꝛc.): von Natur für etwas e. seyn, naturā duci ad alqd (zB. für Musik, ad modos): für Freundschaft e. seyn, *animum habēre amicitiae sensu imbutum; se facilem praebēre amicis. – für etwas nicht e. seyn, alqā re non moveri od. non tangi; auch alqd me non attingit od. in me non cadit (zB. dolor): nicht mehr e. seyn für den Schmerz, animus ad dolorem obduruit: für nichts mehr e. seyn, omni sensu carēre; omnem sensum exuisse: Jmd. für etwas e. machen, alqm alcjs rei sensu imbuere.

Empfänglichkeit, für etwas, alcjs rei sensus od. gustatus (s. Cic. Verr. 1, 18, 47; Phil. 2, 45, 115). – E. für etwas haben, s. „empfänglich (seyn für etwas)".

Empfängniß, conceptio; conceptus.

Empfangschein, *literae rei acceptae od. traditae testes.

empfehlen, a) übh.: commendare. – Jmd. durch seine Stimme e. (bei einer Wahl ꝛc.), alci suffragari: Jmd. aufs Beste e., de meliore nota commendare alqm: dringend, etiam atque etiam od. magnopere od. valde commendare: rührend, *peramanter commendare: inniglich, angelegentlichst, intime commendare: Jmd. (in einem Briefe) Einem angelegentlichst e., ad alqm de alqo scribere diligentissime: sich Jmd. empfohlen seyn lassen, commendatum sibi alqm habēre. – sich Jmds. Liebe u. Schuß e., se commendare alcjs amori et fidei: sich bei Jmd. zu empfehlen suchen, quaerere sibi apud alqm commendationem. – sich empfehlen, gratum esse (angenehm seyn); placēre (gefallen); probari (Billigung finden; alle v. Pers. u. Dingen), Jmdn., alci: sich durch etwas e., se commendare alqā re (v. Pers.); commendari alqā re (v. Dingen): sich von selbst e., suāpte naturā gratum esse. — b) sich empfehlen, d. i. Abschied nehmen, salvēre od. valēre alqm jubeo (Jmdn. Lebewohl sagen); abire. discedere (überh. weggehen): ich empfehle mich Ihnen, vale! fac valeas! commendatum me tibi habeas velim: mein Freund läßt sich dir empfehlen, meus amicus te salutat od. te salvēre jussit.

empfehlend, gratus (angenehm). – gratiosus (beliebt machend). – placens (gefallend). – etwas Empfehlendes haben, se commendare (von Personen, zB. in seinem Aeußern, habitu aspectuque); placēre. probari (gefallen, Billigung finden, v. Dingen): etwas sehr E. haben, multum gratiae od. commendationis habēre; valde placēre: nichts E. haben, nullā re commendari od. placēre.

empfehlenswerth, -**würdig**, commendandus; commendatione dignus; commendabilis.

Empfehler, commendans; commendator.

Empfehlerinn, commendans; commendatrix.

Empfehlung, I) das Empfehlen: commendatio. – suasio (das Anrathen einer Sache, zB. eines Gesetzes). – suffragatio (das E. durch seine Stimme bei einer Wahl). – Jmdn. eine E. an Einen geben, alqm commendare alci; ad alqm de alqo scribere: Empfehlungen (in Briefen) haben an Jmd., *literas commendaticias habēre ad alqm: Jmds. E. ist für mich von großem Nutzen bei einem Andern, maximo usui mihi est alcjs commendatio apud alqm: nachdrückliche E. von Jmd. an Einen erhalten, magnopere od. diligentissime ab alqo commendari alci: für den Jüngling ist Bescheidenheit die größte E., prima commendatio proficiscitur adolescenti a modestia. — II) Formel, welche man braucht, sich zu empfehlen: salus. – eine E. bringen, salutem nunciare: eine herzliche E. sagen, plurimam salutem impertire alci.

Empfehlungsgrund, ein vorzüglicher, firmamentum (Cic. Tusc. 4, 3, 7).

Empfehlungsrede, oratio commendaticia (nach Cic. Fam. 5, 5, 1). – suasio (so fern in derselben zu etwas gerathen wird, s. Cic. Or. 11, 37 u. f.).

Empfehlungsschreiben, literae commendaticiae (Cic. Fam. 5, 5, 1). – Einem ein E. an Jmd. geben, *alqm commendare alci per literas: E. an Jmd. haben, *literas commendaticias habēre ad alqm.

empfehlungswerth, s. empfehlenswerth.

empfindbar, quod sentiri od. sensibus percipi potest. sensibilis (was empfunden werden kann, letzteres nicht voraugust., zuerst bei Vitr. 5, 3, 6: vox ... aëris ictu sensibilis auditu, dem Gehör e.). – *quod vim sentiendi habet (was empfinden kann).

Empfindelei, *nimis molles animi sensus; *nimia animi mollitia.

empfindeln, *nimiā animi mollitiā laborare; *animi motibus praeter modum indulgēre.

empfinden, sentire. sensu percipere, im Zshg. bl. percipere (durch die Sinne wahrnehmen u. auffassen). – alqā re affici (in eine gemüthliche Stimmung gerathen, über etwas, ex alqa re). – für Jmd. Wohlwollen e., animo in alqm esse benevolo (d. i. wohlwollend gegen ihn gesinnt seyn). – Verdruß e. über etwas, ex alqa re molestiā affici: Freude, voluptatem percipere ex alqa re: Schmerz, dolorem capere ex alqa re; dolore affici ex alqa re od. ob alqam rem. – etwas übel e., aegre, moleste, acerbe, graviter, iniquo animo ferre alqd: etwas peinlich e., anxie ferre alqd: et-

was schmerzlich e., alqd acerbe ferre (zB. die Trennung, discidium); magnā molestiā ex alqa re affici; magnam molestiam trahere ex alqa re. – Jmd. seinen Zorn e. lassen, bilem effundere in alqm. stomachum in alqm erumpere (durch Worte); alqs iratum me sentit (durch die That): ich will es ihn schon e. lassen, hoc non impune fecerit; hoc non impunitum omittam.

Empfindler, -erinn, *qui, quae animi motibus nimis indulget.

empfindlich, I) fähig u. geneigt zu empfinden: *facile sentiens (aber ja nicht sensibilis, welches = „empfindbar"). – das Auge ist ein sehr e. Theil, oculi facillime laeduntur. – dah. a) geneigt, etwas übel zu nehmen: mollis ad accipiendam offensionem (zB. animus, Cic. Att. 1, 17, 2). – offensioni pronior (zB. Ohren, aures, Tac. A. 4, 29 *extr.*). – irritabilis (reizbar). – iracundus. facile excandescens. iram in promptu gerens (jähzornig, leicht in Zorn zu bringen, letzteres Plaut. Pseud. 1, 5, 33). — b) aufgebracht, zornig überh.: iratus. – e. werden, commoveri; irritari; irasci: e. seyn über etwas, ex alqa re molestiā od. dolore affici; aegre od. acerbe ferre alqd; offendi alqā re. — II) lebhafte, bes. unangenehme Empfindung (wie Aerger, Unwillen, Schmerz) erregend: acer. acerbus (scharf, herb, trop. = heftig). – mordax. pungens (beißend, stechend = empfindlich kränkend, bes. von Worten, Briefen rc.). – e. Kälte, acris vis frigoris: e. Worte, voces mordaces (giftige, beißende); voces contumeliosae. contumeliarum aculei (beschimpfende, entehrende, letzteres auch zugleich beißende): ein e. Brief, literae aculeatae: Jmdn. einen recht e. Schmerz verursachen, recht e. kränken, quam acerbissimum dolorem inurere alci. – *Adv.* acerbe; acriter; graviter; moleste. – Jmd. mit Worten e. beleidigen, alqm gravissimis verborum acerbitatibus afficere: e. seyn, ictu quodam animum pellere.

Empfindlichkeit, *sentiendi vis. sensus (überh. Fähigkeit zu empfinden). – animus mollis ad accipiendam offensionem (Geneigtheit, etwas übel zu nehmen, Cic. Att. 1, 17, 2). – iracundia (Jähzorn, E., so fern sie sich laut äußert). – ira. animus iratus (Zorn, zorniges Wesen). – indignatio (Unwille). – dolor (Aerger, Verdruß, den ich empfinde, s. Herz. zu Caes. BG. 5, 4). – seine E. äußern, dolorem prae se ferre: seine E. über etwas äußern, *indignationem significare de alqa re.

empfindsam, mollis. – ein e. Gedicht, versus molles: e. seyn, animo esse molliore; in alqo est animus mollis.

Empfindsamkeit, animi od. naturae mollitia.

Empfindung, sensus (wie im Deutschen, vom Zustand, wo man empfindet; vom Vermögen zu empfinden u. von der gehabten E. selbst). – animus (Gefühl, Bewußtseyn). – cogitatio (Vorstellung). – animi motio (Gemüthsbewegung). – angenehme E., voluptas: eine solche haben, suaviter affici, bei etwas, alqā re. – eine unangenehme, schmerzliche E., dolor: eine solche bei etwas haben, dolore affici ex alqa re; dolēre alqd: angenehme Empfindungen gewähren, schmerzliche verscheuchen, voluptates suppeditare, dolores depellere. – E. von etwas haben, sentire alqd; sensu alcjs rei commoveri: keine E. haben, sensu carēre; callus sensui obductus est; torpēre (zB. von einem Gliede): von etwas keine E. haben, alqā re non moveri: gar keine E. haben, omni sensu carēre; omnes sensus exuisse: die E. verlieren, torpescere; obtorpescere; torpore hebetari (von Gliedern, einschlafen, VMax. 3, 8. Ext. 6): die E. von etwas verlieren, sensum alcjs rei amittere: es ist keine E. mehr in dem Körper, nullus residet in corpore sensus: die E. hört auf, sensus abit: die E. kömmt wieder, sensus redit: mit dem Leben, mit dem Tode hört alle E. auf, pariter cum vita sensus amittitur; post mortem sensus nullus est; mors omnes omnino sensus aufert: wenn die E. aufgehört hat, so rc., sensu perempto. – mit E. lesen, *sentire, quae legas. – d. erhabensten Empfindungen u. Entschließungen, *sensa mentis divinae et consilia.

empfindungsfähig, *sensu praeditus. – auch patibilis (zB. natura, Cic. ND. 3, 12 *in.*).

empfindungslos, omni sensu carens. sensibus alienatus. ab sensu alienatus (eig.). – durus. ferreus (uneig.). – selbst die Seele ist e., ne in animo quidem sensus remanet: der Körper ist e. (geworden), nullus residet in corpore sensus.

Empfindungsvermögen, sensus. – natura patibilis (das Vermögen, äußere Eindrücke in sich aufzunehmen, Cic. ND. 3, 12 *in.*).

empfindungsvoll, *qui od. cujus animus facile movetur.

Empfindungswerkzeug, sensus.

Emphase, vis in dicendo; emphăsis (silb. Zt.). – mit E., cum vi; graviter.

emphatisch, gravis. – *Adv.* graviter; cum vi.

Empiriker, qui se ab experientia ἐμπειρικὸν nominat; experimenta tantum spectans.

empor, sursum (aufwärts). – sursum versus (aufwärts gerichtet). – sublime (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, erst nachaug. in sublime).

☞ Im Folgenden werden nur die gewöhnlichsten Zusammensetzungen mit **empor** aufgeführt; die übrigen, welche übergangen sind, suche man unter **auf...**, **hinauf...** u. **hervor...**

emporbringen, juvare (aufhelfen, unterstützen, zB. den Handel, den Staat). – fovēre (hegen u. pflegen, zB. die Künste). – Jmd. e., fortunam alcjs amplificare (Jmds. Wohlstand befördern); alqm provehere in lucem famamque. alqm e tenebris et silentio proferre (ihn in der Welt bekannt machen, von einer Sache, Pl. Ep. 9, 14 *extr.*); alqm ornare, augēre atque ornare, augēre et adjuvare, fovēre ac tollere (Jmdn. zu Aemtern u. Ehren verhelfen): sich selbst e., se ipsum proferre (Sen. Ep. 52, 2): Jmds. Familie e., alcjs familiam e tenebris in lucem vocare.

empören, I) eig., zum Aufruhr reizen: sollicitare; ad seditionem concitare, impellere, stimulare. – sich emp., seditionem movēre (übh. einen Aufruhr erregen); imperium auspiciumque abnuere (den Gehorsam verweigern, v. Soldaten); rebellare. rebellionem facere (den Krieg erneuern, sich wieder auf-

novissime (zuletzt, in Bezug auf andere vorhergehende Ereignisse). – quod superest. quod reliquum est. quod restat. quod extremum est (bei Ankündigung eines Schlußsatzes zu mehreren vorausgegangenen Gliedern einer Rede). — 2) nach langer, geraumer Zeit: tandem (unser „endlich", bei Dingen, welche man längst erwartet u. gewünscht hat). – demum (unser „erst", bei Dingen, welche später erfolgen, als es geschehen sollte od. könnte). – endlich einmal, tandem aliquando od. aliquando tandem: nun e., tum demum (dann erst, wenn von Vergangenem die Rede); nunc demum (jetzt erst, wenn von Gegenwärtigem).

Endlichkeit, fines. – bei der Annäherung des Todes erhebt sich der Geist über die Schranken der E., appropinquante morte animus divinior est (Cic. dDiv. 1, 30, 63).

endlos, infinitus. nullis finibus circumscriptus. – sempiternus (immerwährend, ewig). – ein e. Krieg, bellum inexplicabile (Tac. A. 3, 73, 1): von endlosen Kriegen heimgesucht werden, sempiternis armis urgeri. – e. seyn, fine carēre.

Endpunkt, finis. – die beiden Endpunkte, confinium (wenn sie zusammenstoßen); summae extremitates (wenn sie auseinander liegen): die Endpunkte der Linien, capita linearum: die Endpunkte der Weltaxe, axis cardines extremi.

Endreim, versus similiter desinens.

Endschaft, finis. – exitus (Ausgang). – seine Endschaft erreichen, ad finem od. ad extremum venire. finem capere (zu Ende gelangen, ein Ende nehmen); interire. occidere (vergehen, untergehen).

Endsylbe, syllăba ultima od. extrema. – syllaba finalis (spät. Gramm.).

Endung, s. Endigung.

Endursache, finis; *causa, ad quam omnia referuntur.

Endurtheil, *sententia, quā omnis controversia dirimitur od. quā lis dijudicatur. – Im spät. Juristenlat. sententia terminalis (Cod. Just. 4, 31, 14). – ein E. in einem Processe fällen, litem dijudicare (s. Hor. Od. 3, 5, 54).

Endzweck, finis. – consilium (Plan). – propositum (Vorsatz, das, was man erreichen will). – einen E. haben, consilium sequi (von Menschen); alqo spectare (von Dingen, zB. von einem Befehl 2c.): seinen E. erreichen, propositum assequi; ad propositum finem pervenire; ad id, quo velis, venire; id, quod velis, consequi. – zu dem E. (zu dem Ende), hac mente; hoc consilio; eā voluntate (aber ad eum finem erst Tac. A. 14, 64, 3 in dieser Bed.): zu welchem E.? quid spectans (*τί σκοπῶν*; ganz falsch wäre quem ad finem?).

Energie, vis (Nachdruck). – vigor. virtus (Kraftfülle, Kraft, von belebten u. unbelebten Dingen). – gravitas (die Gewichtigkeit, zB. verborum et sententiarum, d. i. die Kraft des Ausdrucks u. der Gedanken, um Eindruck auf Phantasie u. Gefühl zu machen, s. Cic. Or. 9, 32). – die E. des Redners, virtus oratoris: mit einer gewissen E., cum quadam virtute: welche E. ist in jenem Buche! quantum in illo libro vigoris est! (Sen. Ep. 64, 2): voll E., s. energisch.

energisch, fortis (kräftig, wirksam, nachdrücklich). – audax (muthig; beide v. Personen u. Dingen). – gravitatis plenus (voll Kraft im Ausdruck u. in den Gedanken, v. einer Rede). – energischere Maßregeln ergreifen, fortioribus remediis agere (Tac. A. 1, 29, 2). – *Adv.* fortiter; audacter; verb. fortiter atque audacter (zB. sententiam dicere).

eng, s. enge.

Engagement, I) Verbindlichkeit: fides, quā me obstrinxi. — II) Anstellung: munus alci mandatum od. assignatum.

engagiren, obligare, obstringere alqm (überh. Jmd. verbindlich machen). – conducere mercede alqm (Jmd. zu etwas dingen). – invitare, excitare alqm (Jmd. wozu einladen, auffodern, zB. zum Tanze, ad saltandum). – sich bei Jmd. e., fidem alci dare (sich verbindlich machen); operam suam alci locare od. promittere (sich ihm verdingen): sich bei Jmd. zu einer Mahlzeit e., condicere ad coenam (indem man sich selbst zu Gaste bittet): wenn man von Jmd. zu einer Mahlzeit engagirt wird, zusagen, promittere ad coenam.

engbrüstig, *angusti pectoris (eine enge Brust habend). – spiritus angustioris. dyspnoicus. asthmaticus (schwer athmend, keuchend). – e. seyn, alci spiritus difficilius redditur.

Engbrüstigkeit, dyspnoea (*δύςπνοια*); rein lat. anhelatio; od. spiritus angustior; od. angustiae spiritus; auch wohl meatus animae gravior et sonantior (mit Pl. 6, 16, 13). – an E. leiden, dyspnoeā laborare; gravem tardumque spiritum expedire.

enge, angustus (nicht breit, nicht geräumig, beengt, schmal, Ggstz. latus, gilt meist als Tadel). – artus, richtiger als arctus (eingeengt, nicht weit, knapp angezogen, Ggstz. laxus, enthält gew. ein Lob; dah. auch uneig. [= eng verbindend] v. der Freundschaft 2c.). – contractus (zusammengezogen, steht dem ang. näher als dem art.; dah. verb. contractus et angustus, zB. Nilus). – sehr e., perangustus: ein e. Weg, angustum iter; vgl. „Paß *no.* II": ein e. Eingang, artior introitus: ein e. Sieb, cribrum tenue (d. i. welches feine Maschen hat): ein enges (d. i. knapp anliegendes) Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens; od. bloß vestis astricta: enge Schuhe, calcei urentes: das e. Schreiben (zB. am Ende einer Seite), paginae contractio (Cic. Att. 5, 4 *extr.*): das e. Sitzen im Theater, hominum in angusto sedentium coartatio (nach Liv. 27, 46, 2, wo coartatio plurium in angusto tendentium, das enge Zusammenliegen der Campirenden). – die engsten Bande der Freundschaft, artissima amicitiae vincula: in der engsten Freundschaft mit Jmd. stehen od. leben, artissimo amicitiae vinculo cum alqo conjunctum esse; familiarissime uti alqo: e. Bedeutung eines Wortes, *angustior vocis notio: der ein e. Gewissen hat, religiosus; infirmus. – e. machen, *angustum reddere; angustare; coartare; contrahere: e. werden, in artius coire, cogi: die Welt wird ihm zu e., orbis terrarum eum non capit (nach Curt. 7, 8, 12).

Adv. anguste; arte. – e. schreiben, *arte scribere; *minutis literis scribere (klein schrei-

edere; parĕre infantem; partu edere infantem. — II) uneig., von etwas (Drückendem, Beschwerlichem) befreien: solvere, liberare alqm alqā re (von etwas erlösen). – veniam alcjs rei dare alci. gratiam alcjs rei facere alci (Einem etwas nachsehen). – Jmd. seines Eides e., alqm solvere sacramento (einen Soldaten): Jmd. vom Gesetz e., alqm legibus solvere.

Entbindung, partus (Geburt). – zu frühzeitige E., abortio: nach der E., partu soluto (†).

Entbindungsanstalt, *lechodochīum; *domus publica, ubi parturientibus opera praestatur.

Entbindungskunst, *ars obstetricia; *doctrina de praestanda parturientibus opera.

entblättern, foliis nudare, privare.

entblöden, sich, audēre (sich erkühnen). – non dubitare (keinen Anstand nehmen). – non vereri (sich nicht scheuen).

entblößen, nudare (eig. u. uneig.). – denudare. retegere. aperire (eig., bloß machen). – privare, spoliare, von etw., alqā re (berauben). – das Haupt e., caput aperire od. adaperire: mit entblößtem Haupte dastehen, capite aperto od. nudato esse: die Schultern e., humeros exserere: die Mauern von Vertheidigern e., muros defensoribus nudare: sich e., corpus nudare. corporis partes aperire (eig., sich bloß machen); omnes nummos erogare (alles Geld ausgeben): von Allem entblößt seyn, omnibus rebus nudatum esse; omnium rerum esse inopem (gleichs. nichts zu beißen u. zu brechen haben): entblößt, nudatus; nudus: von Truppen entblößt seyn, vacuum esse ab exercitu (v. e. Lande zc.).

Entblößung, nudatio.

entbrechen, abstinēre ab alqa re. – ich kann mich nicht e. (zu sagen zc.), facere non possum, quin etc.; temperare mihi non possum, quin etc.; non queo mihi temperare, quo minus etc.

entbrennen, ardescere. exardescere. incendi. inflammari (von einer Leidenschaft entbr., zB. von Zorn, Liebe, irā, amore, u. v. d. Leidenschaft selbst; aber exard. auch v. Kampf, Krieg, Aufruhr u. dgl.). – entbrannt seyn, ardēre; flagrare; aestuare; incensum od. inflammatum esse: in Liebe gegen Jmd. e., ardēre alqm (dicht.). – der Schmerz, welcher nachgelassen hatte, entbrannte von Neuem, dolor soporatus recruduit (Curt. 7, 1, 7): e. mörderischer Kampf entbrannte von beiden Seiten, atrox pugna utrimque accensa est.

Entchen, anaticula.

entdecken, I) etwas Vorhandenes, aber noch Unbekanntes auffinden: invenire (sowohl Oerter, als andere Dinge, entweder zufällig od. absichtlich e.). – animadvertere (bemerken). – cognoscere (kennen lernen). – deprehendere (antreffen). – comprehendere (handgreiflich wahrnehmen). – viele Küsten sind entdeckt, multa litora explorata sunt: die heimlichen Anschläge e., ad intima consilia pervenire: noch nicht entdeckt, incompertus (v. Ländern zc.). — II) Verborgenes kund thun, bekannt machen: aperire (eröffnen, Jmdn. etwas, alci alqd). – manifestum facere. patefacere (offenbar machen). – detegere (aufdecken; alle drei ein Verbrechen, eine Verschwörung zc.). – indicare (anzeigen). – in lucem proferre. enunciare (bekannt machen, ausschwatzen, was geheim bleiben sollte). – prodere (verrathen). – entdeckt seyn, emanavisse (ausgekommen-, bekannt geworden seyn, zB. v. Jmds. Plänen). – dem Richter etwas e., deferre alqd ad judicem: die Wahrheit (vor Gericht zc.) e., aperire verum: Jmdn. seine innigsten Gefühle, detegere alci intimos suos affectus (Sen. Ep. 96, 1): sich Jmdn. e., aperio alci, quis sim (ich sage Jmdn. meinen Namen, Stand zc., Nep. Them. 8, 6); aperire alci sensus suos. quid sentiam, alci aperire od. expromere (Jmdn. seine Gefühle, Gedanken mittheilen).

Entdecker, inventor. auctor (Erfinder, Urheber). – index (Angeber).

Entdeckerinn, inventrix (Erfinderinn). – index (Angeberinn).

Entdeckung, I) das Auffinden: a) eig.: inventio. – observatio. cognitio (Wahrnehmung). – eine E. machen, invenire alqd. alcjs rei esse auctorem (etwas auffinden); animadvertere, deprehendere alqd (etwas wahrnehmen, in einem Zustande antreffen). — b) meton., die entdeckte Sache: inventum; res inventa. – sich mit den Entdeckungen der Alten genau bekannt machen, veterum inventa perdiscere: die Entdeckungen der neuern Philosophie kennen, *novae philosophiae inventa tenēre: die trefflichsten (herrlichsten) E. nicht bekannt machen, *quae alqs divinitus excogitavit, in lucem non profert. — II) Anzeige, Offenbarung: indicium. – enunciatio (Austragung dessen, was geheim bleiben sollte).

Entdeckungsreise, *iter novarum terrarum inveniendarum od. cognoscendarum causā susceptum. – eine E. machen, *nova quaerere.

Ente, anas, ătis. – die wilde E., *anas fera: anas fluviatilis (nach Ov. M. 11, 773, wo st. fluv. die poet. Form fluvialis): was von der E. ist, Enten-, anatīnus; od. Genit. anătis.

entehren, a) übh.: dedecorare. dedecore afficere (um äußere Ehre u. Achtung bringen). – polluere (beflecken, was als unverletzlich u. heilig gilt, e., wie den Adel einer Familie). – contaminare (besudeln, beflecken, durch e. unmoralische Handlung). – alcjs famam dehonestare (um seinen Ruf bringen). – alqm ignominiā afficere od. notare. ignominiam alci injungere od. inurere. alci turpitudinis maculam inurere (Schimpf u. Schande zufügen). – infamem facere alqā re (durch etw. berüchtigt machen). – sich durch etwas e., se dedecorare alqā re (zB. durch Niederträchtigkeiten, flagitiis); dedecus accipere alqā re (zB. durch ausschweifende Sinnlichkeit, libidinum intemperantiā); se contaminare alqā re (zB. durch e. Uebelthat, maleficio). – es entehrt mich etwas, alqd mihi est dedecori od. turpitudini. — b) e. Mädchen (durch Unzucht) e., s. schänden no. II, b.

entehrend, inhonestus (unehrbar). – turpis (häßlich). – infamis (übel berüchtigt). – ignominiosus. contumeliosus (Schimpf u. Schmach bringend; vgl. „Schimpf" den Untersch. von ignom. u. contum.). – eine e. Handlung, factum dedecoris plenum; flagitium: nicht e. seyn, nullam habēre infamiam.

heimlich u. gleichs. diebischer Weise e., furto subducere: dem Manne die Gattinn e., uxorem abducere marito: Jmdn. die Braut e., occupare pactas alcjs nuptias.

Entführer, raptor (gewaltsamer).

Entführung, gewaltsame, raptio. raptus (zB. eines Mädchens).

entgegen, obviam (in der Richtung nach einem Gegenstande hin). – contra (dagegen, zuwider). – e regione. contra (gegenüber). – Häufig wird **entgegen** bei Verben rc. im Lateinischen durch ob ... in Zusammensetzungen ausgedrückt, oft auch eine Umschreibung mit einem Adjective, wie adversus etc. gewählt, zB. dem Winde entgegen segeln, vento adverso navigare: Jmd. hat den Wind entgegen, naviganti alci ventus adversum tenet: dem Strome entgegenschiffen, flumine adverso navigare; contra aquam remigare (Sen. Ep. 122 *extr.*).

entgegenarbeiten, obviam ire. occurrere (entgegenwirken, einem Unternehmen rc., occ. bes. indem man zuvorkömmt). – obniti. obluctari (gegen etwas sich auflehnen, ankämpfen, zB. Schwierigkeiten, difficultatibus). – inimicum esse (feindlich gesinnt seyn u. handeln). – einander e. arb., von zwei Nebenbuhlern, obtrectare inter se.

entgegenbauen, obmoliri. – den Fluthen e. b., molem opponere fluctibus; moles atque aggeres objicere fluctibus.

entgegenbellen, oblatrare (eig. u. uneig.).

entgegenbringen, obviam ferre; offerre.

entgegenduften, afflari. – der liebliche Geruch, der uns aus den Blumen entgegenduftet, suavitas odorum, qui afflantur e floribus.

entgegeneilen, occurrere. occursare (im guten u. im feindlichen Sinne, wie ἀπαντᾶν). – obviam currere od. properare (im guten Sinne). – abire obviam alci propere (von einem Orte hinweg, im guten Sinne, s. Ter. He. 2, 3, 9). – seinem Untergange e. eilen, ruere ad interitum.

entgegenfahren, obviam vehi (curru). – dem Winde e. fahren, adverso vento navigare.

entgegenfliegen, *obviam volare (eig. u. uneig.). – obviam properare (uneig., entgegeneilen). – *obviam ferri (von unbelebten Gegenständen, entgegen geworfen rc. werden).

entgegen führen, obviam ducere. – das Heer dem Feinde e. führen, obviam ire hostibus (cum exercitu, s. Nep. Milt. 4, 4); adversus hostem exercitum ducere: Jmdn. der ankömmt (zB. dem neuen Consul) das Heer e. führen, obviam venienti cum exercitu procedere (Liv. 44, 1, 6): welch' ein glückliches Ungefähr führte uns dich heute entgegen? quae fors fortuna est, quae nobis te hodie obtulit?

entgegengehen, obviam ire (aus Höflichkeit od. in feindlicher Absicht). – occurrere. occursare (entgegeneilen, im freundlichen u. feindlichen Sinne, wie ἀπαντᾶν). – obviam procedere. obviam venienti procedere. obviam prodire od. progredi. obviam egredi (aus Höflichkeit, und zwar absichtlich; egr. aus einem Orte). – obviam effundi (ebenfalls, aber nur von einer großen Menge = entgegenströmen aus den Thoren rc.). – adversum ire (als Pflicht, bes. *v. pr.* vom Sklaven [adversitor gen.], der seinem Herrn entgegengeht). – se obviam ferre od. offerre (zufällig auf Jmd. stoßen). – von einem höhern Ort herab Jmdn. e. gehen, obviam descendere, bis an einen Ort, in alqm locum: der Gefahr e. gehen, periculo obviam ire, se offerre, se opponere, se committere: dem Tode e. gehen, mortem oppetere; morti se offerre od. se objicere: unverzagt, unerschrocken, acriter se morti offerre; prompte necem subire (einem gewaltsamen Tode, Tac. A. 16, 10, 1): mit unerschütterlicher Standhaftigkeit, irrevocabili constantiā ad mortem decurrere (von einem Selbstmörder, Pl. Ep. 3, 7 *in.*): einem gewissen, augenscheinlichen Tode e. gehen, haud dubiam in mortem vadere (Virg. Aen. 2, 359): sich mitten in die Feinde stürzen, und so einem augenscheinlichen Tode e. gehen, se in medios hostes ad perspicuam mortem injicere (Cic. pro domo 24, 64).

Entgegengehen, das, itio obviam. – occursatio (das Entgegeneilen, auch aus Höflichkeit).

entgegengesetzt, contrarius (eig. gegenüberliegend, -befindlich; übertr., gerade entgegengesetzt, widersprechend, vom Gegentheil). – adversus (eig. nach dem Beschauer zu gewendet, ihm gegenüber liegend; übtr., in der Rhetor., was in derselben Gattung sich entgegengesetzt ist, das Gegentheil bezeichnet, wie *sapientia* u. *stultitia*, nach Cic. Top. 11, 47; doch auch für contrarius überh., s. Cic. Or. 19, 56 [vergl. mit 39, 135] u. Gell. 16, 8. §. 13). – oppositus (entgegengestellt, -gesetzt, von der Handlung, nicht vom Gegenüber od. vom Gegentheil). – disjunctus (logisch entgegengesetzt, disjunctiv, Cic. Acad. 2, 30, 97). – disparatus (contradictorisch, s. Cic. dInv. 1, 28, 42). – einander e., contrarii inter se. – nach entgegengesetzten Richtungen, in diversa (zB. steuern [v. Schiffen], tendere). – entgegengesetzter Meinung seyn, dissentire, dissidēre ab alqo od. inter se.

entgegen haben, den Wind, *cum vento adverso alci luctandum est (überh.); vento adverso navigare. ventus naviganti alci adversum tenet (zur See): Jmd. e. haben, adversarium od. adversantem habēre alqm.

entgegenhalten, objicere (eig. u. uneig.). – objectare (eig.). – obtendere (eig., entgegen hinstrecken). – obvertere (eig., entgegen hinwenden). – opponere (uneig., entgegensetzen, einwenden).

entgegen handeln, adversari. repugnare (wider etwas seyn). – contra od. secus facere (gegen eine Bestimmung od. einen Befehl handeln). – migrare alqd (etwas übertreten). Vgl. „zuwider handeln" unter „zuwider *no.* I". – seinem eigenen Interesse e. handeln, repugnare utilitati suae.

entgegen heulen, opplorare.

entgegen hüpfen, vor Freude, *laetitiā elatum obviam ire.

entgegen jauchzen, Jmdn., clamoribus excipere alqm.

entgegen kämpfen, reluctari; obluctari.

entgegen kehren, obvertere.

entgegen kommen, obviam venire. obviam procedere. obviam venienti procedere. adversum venire (Jmdn. absichtlich e. gehen). – obviam ferri. obviam fieri (zufällig begegnen). – es kömmt mir Jmd. e., obvium habeo alqm:

Jmdn. mit Artigkeit e. kommen, urbanum od. liberalem se praebēre alci; alqm invitare (zuvorkommend aufnehmen, s. Pl. Ep. 7,31, 7): das Glück ist meinen Wünschen entgegengekommen, meis optatis fortuna respondit.

Entgegenkommen, das, occursatio.

entgegenlaufen, obviam currere (eig., Ter. Hec. 3, 2, 24). – adversari. repugnare (uneig., zuwider seyn, widerstreiten).

entgegen leben, s. zuwider (handeln od. leben).

entgegen liegen, objacēre; oppositum od. objectum esse.

entgegenmarschiren, obviam ire od. proficisci; obviam procedere (auch dem Feinde, hosti); signa contra efferre (mit den Bannern aus einer Stadt dem Feinde entgegenziehen). – dem Feinde mit dem Heere in Schlachtordnung, acie ex adverso exstructā hosti occurrere: dem ankommenden Consul mit dem Heere im Paradestaat, obviam venienti consuli cum exercitu ornato procedere (um ihn zu bewillkommnen, s. Liv. 44, 1, 6).

entgegen rauschen, obstrepere.

entgegen reden, obloqui.

entgegen reisen, obviam ire od. proficisci.

entgegen reiten, obviam vehi (equo).

entgegenrichten, obvertere (zB. seine Linie dem Feinde, signa in hostem).

entgegen rücken, s. entgegenmarschiren.

entgegenrufen, Jmdn., inclamare contra alqm, so laut als möglich, voce quam maximā (auch im übeln Sinne = entgegenschreien, -schelten). – reclamare (als Widersacher-, sich opponirend entgegenrufen, -schreien), absolut. od. mit folg. Acc. u. Infinit. – inclamare alci, ut etc. (Jmdn. zurufen, daß er 2c.).

entgegen schallen, von Tönen 2c., *obviam ferri.

entgegen schicken, obviam mittere. – Truppen (bes. Reiterei) dem anrückenden Feinde, immittere.

entgegen schiffen, dem Feinde, *hosti cum classe obviam proficisci: dem Strome, adverso flumine navigare; adverso flumine subvehi; contra aquam remigare (Sen. Ep. 122 *extr.*).

entgegenschreien, s. entgegenrufen.

entgegen schwimmen, dem Strome, contra aquam natare (nach Sen. Ep. 122 *extr.*). – Jmdn. e., *alci obviam natare.

entgegensegeln, s. entgegen schiffen.

entgegen sehen, d. i. erwarten, exspectare alqd. – sperare (hoffend erwarten). – die Sklaven sahen im Geiste einer weit schrecklichern Knechtschaft entgegen, servis multo foedior servitus ante oculos obversabatur.

entgegensenden, s. entgegenschicken.

entgegen setzen, opponere (im Allg., auch ein Wort dem andern, u. trop. = einwenden). – objicere (entgegenwerfen, -stellen 2c., u. trop. = einwenden). – sich e. setzen, s. entgegen seyn. – **entgegengesetzt**, s. bes.

entgegen seyn, obesse. – obstare (entgegenstehen, hinderlich seyn). – repugnare alci rei od. contra alqd (gegen etwas streiten, nicht im Einklang seyn: dann auch = hinderlich seyn, nicht befördern). – obniti. obluctari (entgegenarbeiten). – Jmdn. in einer Sache e. seyn, repugnare alci in alqa re: ich bin nicht e., per me licet; nihil impedio. non repugnabo (s. Kühner §. 143, 2. Krüger §. 573 f. Zumpt §. 543 f. die Construct. beider): willst du e. seyn (dich e. setzen) u. unsern Zweck vereiteln? id ne impetremus pugnabis?: einander e. seyn, repugnare inter se (sich widersprechen, von zwei Dingen); obtrectare inter se (einander entgegen arbeiten, von zwei Nebenbuhlern im Staate). – der Wind ist Jmdn. e., ventus reflat; ventus adversum tenet.

entgegen sprengen, equo concitato vehi ad alqm (an Jmd. heransprengen, in freundlicher u. feindlicher Absicht).

entgegen stehen, oppositum esse (eig., entgegengestellt, -gesetzt seyn). – contrarium esse alci rei (eig., gegenüber befindlich seyn, gegenüber liegen; übertr., das Gegentheil bedeuten, widersprechen). – obesse. obstare (uneig., hinderlich seyn).

entgegen stellen, opponere. objicere (eig., u. uneig.). – das Flußbette stellt (dem Flusse) keine Hindernisse entgegen, alveus (flumini) nullas moras objicit.

entgegen stemmen, sich, contra niti. obniti. reniti. – obluctari (entgegenkämpfen, zB. difficultatibus).

entgegen steuern, zB. dem Hafen, ex alto portum tenēre. – Uneig. = Einhalt thun, zB. durch viele Volksbeschlüsse steuerte man den Betrügereien entgegen, multis plebiscitis obviam itum fraudibus (Tac. A. 6, 16, 2).

entgegen strahlen, affulgēre.

entgegen streben, obniti. reniti. – repugnare (dawider seyn).

entgegen strömen, v. einer Menge Menschen, obviam effundi (aus den Thoren 2c.). – obviam fieri (überh. begegnen).

entgegen stürmen, adversum tenēre (v. Winde). – acri impetu invehi in alqm (gegen Jmd. anstürmen).

entgegen stürzen, sich, acri impetu invehi in alqm. – obviam effundi (aus einem Orte entgegenströmen).

entgegen taumeln, *titubante gradu obviam se ferre.

entgegen tönen, obstrepere; offerri.

entgegen tragen, obviam ferre; offerre.

entgegen treiben, obviam agere (zB. das Vieh dem Feinde, pecora hostibus). – das Schiff wird dem Hafen entgegen getrieben, navis in portum defertur: der Sand wird Jmdn. entgegen getrieben, *sabulum excitatum obviam fertur.

entgegen treten, obviam obsistere; obviam prodire, procedere. – wie Furien, so treten dir die begangenen Uebelthaten entgegen, ut Furiae, sic tuae tibi occurrunt injuriae.

entgegen wehen, reflare. adversum tenēre (beide *intr.* u. von Winden).

entgegen werfen, *obviam mittere alqd in alqm. – sich e. werfen, se objicere; se opponere: sich dem Feinde e. w., se objicere hosti; impetum facere in hostem.

entgegen wirken, obviam ire, occurrere, obluctari alci rei (einer Sache, zB. verderblichen Plänen, Schwierigkeiten, Betrügereien 2c.). – einer Krankheit durch Arzenei, morbo opponere medicinam.

entgegenziehen, obviam ire od. proficisci. – mit dem Heere, s. „entgegenführen (das Heer 2c.)“.

übertragen, zB. Verse, eine Sitte aus Griechenland). – libare ex etc. (bildl., gleichs. abkosten, entnehmen). – anders woher e., aliunde mutuari. sumere aliunde ut mutuum (eig. u. bildl.). – der Mond entlehnt sein Licht von der Sonne, luna mutuatur lucem a sole.

Entlehnen, das, =ung, die, mutuatio.

entleiben, Jmd., occidere; interficere. – sich entl., mortem sibi consciscere; manus sibi afferre; vim vitae suae afferre; suāpte manu se interficere; se interimere; se occidere; durius vitae suae consulere (als milderer Ausdruck).

Entleibung, seiner selbst, mors, quam quis ipse sibi conscivit.

entlocken, elicere alci alqd u. alqd ab od. ex alqo (im Allg., in Bezug auf eine Person bes. durch List u. Bitten). – eblandiri alci alqd (abschmeicheln, durch Schmeicheln entl.). – evocare alci alqd (gleichsam hervorrufen, hervorbringen). – Jmdn. ein Wort e., verbum elicere ex alqo: dem Papagei, psittaco verbum expedire (ähnlich unserm: ihn auf die Sprünge bringen, weil es mit Kunst geschieht): Thränen e., lacrimas elicere, evocare, movēre: ein Lächeln, risum alci movēre, evocare: den Saiten Töne e., sonos nervorum elicere.

entmannen, virilitatem alci adimere od. excidere od. exsecare. auch bl. alqm exsecare (v. Castriren der Menschen). – castrare (gew. als *t. t.* der Landw. v. Castriren der Thiere, seltener v. Castriren der Menschen). – evirare u. eunuchare gehören mehr der niedern Sprache an.

Entmannen, das, castratio.

entmannt, ademptae virilitatis; exsectus; eunuchus; spado.

entmasten, *malo (od. malis) privare.

entmenschen, hominem ex homine exuere. – sich e., omnem humanitatem exuere od. abjicere.

entmenscht, *omnis humanitatis expers.

entmoosen, emuscare (Col. 11, 2, 41).

entmuthigen, Jmd., percellere (bestürzt, betreten machen, für den Augenblick). – animum alcjs frangere, infringere (niederbeugen, den Muth benehmen). – spem alci eripere, auferre (die Hoffnung gänzlich benehmen). – animum od. spem alcjs debilitare (den Muth, die Hoffnung Jmds. schwächen).

entnehmen, s. benehmen, befreien, entlehnen.

entnerven, enervare. – debilitare (schwächen). – emollire (weichlich machen). – ein entnervter Wollüstling, debilitatus stupris.

Entnervung, debilitatio (als Handlung: enervatio ist uncl.). – languor effeminatus (als Zustand).

Entomolog, *entomologus.

Entomologie, *entomologia.

entquellen, profluere; scaturire; excurrere ex etc.

entrathen, sich einer Sache können, alqā re carēre posse.

enträthseln, solvere; explicare. – sich etwas nicht e. können, alqd capere od. assequi non posse.

Entrée, s. Eintritt, Eintrittsgeld.

entreißen, eripere. – adimere. auferre (widerrechtlich wegnehmen). – avellere. divellere (losreißen). – extorquēre (aus den Händen winden, eig. u. uneig., zB. Jmdn. den Thron, alci regnum). – Jmds. Händen e., alci eripere de od. e manibus (eig. u. uneig.): Jmd. den Armen der Mutter e., alqm de amplexu matris avellere od. de complexu matris abripere: Jmd. der Gefahr, dem Tode e., eripere ex periculo, a morte: der Sklaverei, eripere alci conditionem servilem: dem Untergange, servare alqm ab interitu. – Jmdn. den Sieg e., alci victoriam e manibus eripere: d. Vaterland den Feinden e., patriam ex hostium manibus eripere: e. Colonie den Feinden e., coloniam eripere ex hostibus. – Jmdn. einen Irrthum e., errorem alci eripere. – sich den Sorgen e., curas abjicere, deponere: sich der Welt e., se segregare a rebus humanis.

Entreißung, ereptio.

Entrepreneur, s. Uebernehmer.

entrepreniren, s. „übernehmen *no.* II".

Entreprise, redemptio; redemptura. – in E. stehen, in publico esse (Liv. 23, 49, 2).: der etwas in E. giebt, locator.

entrichten, solvere. pendĕre (bezahlen). – reddere (abgeben, Empfangenes). – Steuern e., vectigalia pendĕre: zu e. pflegen (steuerpflichtig seyn), vectigalia pensitare.

Entrichten, das, =ung, die, solutio. – gegen E. von 8 Groschen, *pro octo grossis.

entriegeln, s. aufriegeln.

entrinnen, s. „entfliehen, entgehen *no.* I".

entrollen, I) *v. tr.* aufrollen: evolvere. – explicare (ausbreiten). — II) *v. intr.* dahinrollen: devolvi. – effluere (von der Zeit). – Thränen entrollen seinen Wangen, *lacrimae per genas alcjs manant.

entrücken, amovēre. removēre (wegbewegen). – auferre (forttragen, =schaffen). – eripere (fortraffen, zB. alqm populis et terrae †). – aus den Augen e., a conspectu abstrahere alqm; tollere ex oculis alqd (†): Jmdn. etwas e., alci subducere alqd. – entrückt werden, d. i. gen Himmel fahren, sublime ferri; sublimem abire: der Erde entrückt, terris semotus (†).

entrunzeln, erugare (zB. die Haut im Gesichte, cutem in facie [von einem Heilmittel]). – die Stirn e., frontem explicare (†), remittere.

entrüsten, irritare (aufreizen). – exasperare (erbittern). – incendere (in Feuer u. Flammen setzen). – sich e., indignari, über etw., alqd od. m. folg. Infinit. (unwillig seyn); excandescere (leidenschaftlich erglühen, bes. vor Zorn); irritari, über etw., alqā re (in einen gereizten, bes. zornigen, Zustand gerathen).

Entrüstung, indignatio (Unwille). – ira (Zorn).

entsagen, renunciare alci rei (zB. den Staatsgeschäften, publicis negotiis: dem Leben, vitae: den Austern fürs ganze Leben, ostreis in omnem vitam). – abdicare se alqā re od. (bei den Histor.) abdicare alqd (sich lossagen von etwas, zB. einem Amte, se abd. munere; abd. munus). – abjicere alqd (fallen lassen, was man zu behaupten nicht mehr für gut findet, zB. einen Plan, den Ruhm; s. „aufgeben *no.* I" die Syn.). – decedere alqā re od. de alqa re (abgehen, ablassen von einem Rechte, einem Besitze, jure suo od. de jure suo, de possessione). – se absti-

nēre alqā re u. ab alqa re u. *intr.* abstinēre alqā re (sich einer Sache enthalten, zB. der Austern, ostreis: der Liebe u. dem Wein, venere et vino). – cedere alci alqd (einem etwas einräumen, Jmdn. zu Gunsten einer Sache entsagen, zB. dem Thron, alci regnum: einem Besitz, possessionem). – deponere alqd (gleichs. ablegen = aufgebend entsagen, zB. seiner Neigung, studium). – eidlich e., ejurare alqd.

Entsagung, I) Lossagung: renunciatio (das Aufgeben od. Aufkündigen eines Vertrages od. Versprechens, JCt.). – abdicatio alcjs rei (das Sich-Lossagen von einem Amte, dictaturae). – cessio (E. zu Gunsten eines Andern). — II) Ergebung od. Resignation: rerum humanarum contemptio ac despicientia (Cic. Tusc. 1, 40, 95).

Entsatz, I) die Handlung des Entsetzens: *obsidionis liberatio. – auxilium. subsidium (die Hülfe, Succurs). – zum E. kommen, solvendae obsidionis causa venire; auxilio venire. subsidio proficisci (überh. zu Hülfe kommen, -ziehen, wofür suppetias ferre, ire, proficisci, venire, advenire, accurrere der Sprache des gold. Zt. fremd sind); zum E. der Bundesgenossen kommen, cum exercitu ad liberandos obsidione socios venire: zum E. der Verbündeten ein großes Heer aufbringen, magnum exercitum cogere ad eximendos obsidione socios. — II) die Truppen, welche zur Befreiung kommen: auxilia, orum, *n.* auxilia subsidiaria, orum, *n.*; subsidia (Succurs). – E. schicken, mittere, submittere subsidium: es kömmt E. aus einem Lande, veniunt auxilia ex etc.

entschädigen, Jmd., damnum alci restituere, sarcire, resarcire, pensare. – durch etwas für etwas e., compensare alqd alqā re: Jmd. durch eine Belohnung e., remunerari alqm praemio: man entschädigte ihn für dieses Amt mit einem andern, pro honore ei honos redditus est. – sich e., damnum suum levare: sich durch od. mit etwas für eine Sache e., solari alqd alqā re (lindern, erträglich machen, s. Pl. Ep. 8, 11, 3).

Entschädigung, *damni restitutio.

entscheiden, disceptare alqd (nach Erörterung u. Prüfung der Gründe u. Gegengründe eine Rechtssache entscheiden; übtr. = entscheiden überh., auch mit dem Schwerte, durch Kampf rc.). – decernere alqd od. de alqa re od. absol. (richterlich nach vorhergegangener Berathung einen Ausspruch thun; dann entscheiden übh., auch mit dem Schwerte). – dijudicare alqd (entscheidend über etwas urtheilen, ein entscheidendes Urtheil fällen, richterlich u. übh., auch mit dem Schwerte). – judicare alqd od. de alqa re (sein Urtheil abgeben als Richter od. übh.). – arbitri partes suscipere (absol. = als Schiedsrichter in einer Streitsache auftreten). – decīdere alqd od. de alqa re (eine streitige Sache abthun, zu Ende bringen, über sie sich vergleichen rc.). – statuere, constituere de alqa re (festsetzen, bestimmen über eine streitige Sache). – momentum facere alci rei od. in alqa re. momentum afferre ad alqd (den Ausschlag geben, von einer Sache). – in einer Sache e., affirmare de alqa re (sich bestimmt darüber erklären, darüber absprechen). – Alles e. wollen, omnia sui arbitrii facere. – einen Streit e., controversiam disceptare, decernere, dijudicare (alle drei auch: mit dem Schwerte, ferro); de controversia decidere, statuere, constituere: eine Frage e., quaestionem solvere: einen Proceß, dijudicare litem (†): zu Gunsten des Angeklagten, secundum reum dare litem od. judicare (Ggstz. contra reum dare litem): Sachen, welche nicht nach bloßen Meinungen entschieden werden können, res ab opinionis arbitrio sejunctae. – das Treffen e., pugnam decernere: den Sieg e., momentum afferre ad victoriam: die Waffen müssen entscheiden, omnia armis agenda sunt: wenn es die Umstände erfodern, muß das Schwert e., quum tempus postulat, manu decertandum est: das Schwert hat entschieden, jam decretum est (Cic. Fam. 10, 10, 2): in Einem Treffen wird das Schicksal des Staates entsch., in uno proelio omnis fortuna reipublicae disceptat (*ibid.*). – das Schicksal des Krieges ist schon entschieden, dijudicata jam belli fortuna: ein Augenblick entscheidet oft über die wichtigsten Dinge, puncto saepe temporis maximarum rerum momenta vertuntur: mit den Waffen (über etwas) unter sich e., ferro inter se decernere. – ich habe über etwas zu e., res penes me posita est: ganz allein, alcjs rei potestas omnis in me est posita: über etwas nicht e., integrum od. injudicatum relinquere alqd: eine Sache, in der noch nichts entschieden ist, res integra: die Sache ist noch nicht e., adhuc sub judice lis est (†); adhuc de hac re apud judicem lis est: sein Schicksal ist noch nicht e., non habet exploratam rationem salutis suae: ein entschiedener Proceß, finita causa. – **sich entsch.** über etwas, pronunciare, constituere de alqa re. – **sich entsch.** für etwas, decernere alqd faciendum (s. Sall. C. 4, 1): sich für Jmd., alcjs partes sequi. – es wird sich bald e., *brevi patebit, manifestum fiet. – **entscheidend, entschieden,** s. bes.

entscheidend, decretorius (nachaug.). – quod habet od. facit momentum (was den Ausschlag giebt). – supremus. ultimus (was zuletzt ist, u. so den Ausschlag giebt, wie Kampf, Ursache rc.). – die e. Stunde, hora decretoria; ultimi discriminis tempus (naht, adventat): ein e. Augenblick, temporis discrimen. – ein e. Treffen, pugna decretoria (Quint. 6, 4, 6); certamen supremum; ultima dimicatio; universae rei dimicatio; proelium, in quo omnis fortuna reipublicae disceptat (auf dessen Ausgang das Geschick des Staates beruht): ein nicht e. Treffen, proelium anceps: ein e. Treffen wagen, summis cum hoste copiis contendere; de summa rerum decernere: es kömmt zu einem e. Treffen, venit res ad ultimum dimicationis; venit in casum universae dimicationis: es kam nirgends zu einem e. Treffen, nusquam ad universae rei dimicationem ventum est: unbedeutende u. nichts entscheidende Gefechte, levia sine effectu certamina.

Entscheider, disceptator.

Entscheidung, dijudicatio. disceptatio (als Handlung). – judicium. sententia (das ausgesprochene Urtheil). – arbitrium (Ausspruch des Schiedsrichters). – momentum (ῥοπή, was die Entscheidung herbeiführt, der Ausschlag; vgl. lat.-dtsch. Hdwrtrbch). – Jmds. E. überlassen, alcjs arbitrio permittere: zur E. bringen, mo-

seinen E. ändern, consilium mutare: s. E. aufgeben, abjicere; de sententia decedere; a sententia discedere: aus freiem E., voluntate suā (aus freiem Willen); judicio (aus freier Ueberlegung); suā sponte (von freien Stücken); verb. judicio ac voluntate (etwas thun, facere alqd): mehr nothgedrungen, als aus freiem E., necessitate magis quam judicio.

entschmeicheln, s. erschmeicheln.

entschuhen, s. ausziehen (die Schuhe).

entschuldigen, excusare, bei Jmd., alci od. apud alqm. – purgare (rechtfertigen), bei Jmd., alci od. apud alqm. – excusationem alcjs rei afferre (eine Entschuldigung wegen etwas vorbringen). – veniam alcjs rei dare (etwas nachsehen, verzeihen). – es entschuldigt mich etwas, dat mihi excusationem. – sich e., se excusare, se purgare, wegen etwas, de alqa re: sich mit etwas, zB. mit einer Krankheit, Unpäßlichkeit e., excusare morbum, valetudinem; excusatione valetudinis uti: etwas mit etwas e., alqd alcjs rei excusatione defendere: sich gegen Jmd. e., uti excusatione adversus alqm: sich gehörig, sich genügend bei Jmd. e., satisfacere alci (s. Caes. BG. 1, 41): sich bei Jmd. wegen einer Sache e., excusare se alci in alqa re: sich e. wollen od. zu e. suchen bei Jmd., parare excusationem ad alqm: sich auf alle Art u. Weise e., omnes excusationis causas colligere (Hirt. BG. 8. praef. *extr.*): sich e. lassen, d. i. verzeihlich seyn, excusationem habēre, durch etwas, alcjs rei: sich einigermaßen e. lassen, habēre aliquid excusationis: schwer zu e. seyn, non facile esse expurgatu (Ter. Hec. 2, 3, 4).

Entschuldigung, excusatio (mit etwas, alcjs rei, zB. mit der Nothwendigkeit, necessitatis). – purgatio (Rechtfertigung). – satisfactio (E. durch genügende Entschuldigungsgründe). – causa. latebra (Vorwand, Behelf, zu dem man seine Zuflucht nimmt). – eine E. vorbringen, excusatione uti, excusationem afferre, wegen etwas, alcjs rei: etwas als E. anführen, excusare alqd (zB. eine Krankheit, morbum); deprecari mit folg. Acc. u. Infinit. (zur Entschuldigung im bittenden Tone sagen, Sall. Jug. 104, 4): eine E. vorwenden, se conjicere in latebram: eine E. annehmen, gelten lassen, excusationem od. causam od. satisfactionem accipere: ich nehme deine E. an, lasse deine E. gelten, valet apud me excusatio tua: eine E. nicht annehmen, nicht gelten lassen, excusationem non accipere, non probare: eine E. suchen, excusationem, latebram quaerere: wegen etwas um E. bitten, deprecari alqd excusatione.

Entschuldigungsgrund, excusatio. – etwas als E. anführen, excusare alqd (zB. inopiam, morbum): alle Entschuldigungsgründe aufbringen, omnes excusationis causas colligere, um nicht, ne etc.

entschweben, sublime ferri (aufschweben zum Himmel). – den Blicken e., e conspectu efferri (von einem Vogel).

entschwinden, elabi. ex oculis auferri (dem Anblick entzogen werden). – effluere (entfließen, vergehen von Dingen, zB. von der Zeit). – aus dem Gedächtnisse e., elabi; ex animo effluere.

entseelt, exanimatus. exanimis od. exanimus (leblos). – mortuus (gestorben; nachaug. defunctus).

entsenden, mittere (abschicken). – dimittere (nach verschiedenen Richtungea ausschicken, herumschicken, zB. nuncios per agros, in omnes partes u. dgl.). – die Stimme e., vocem mittere, emittere.

entsetzen, I) *v. tr.*: 1) eines Amtes berauben, s. „absetzen *no.* I, 2, c, entthronen". – 2) einen Ort von der Belagerung befreien: obsidione liberare od. solvere; (ex) obsidione eximere; obsidionem alcjs loci solvere; ex obsidione eripere. – Ist es = „zum Entsatz kommen", s. „Entsatz". – das Schloß (Castell) konnte nicht entsetzt werden, castrum subsidium habēre non poterat. – II) *v. r.* **sich ents.**, d. i. in Schrecken u. Staunen gerathen: stupescere, obstupescere, vor etwas, alqā re. – horrescere, exhorrescere, vor etwas, alqd, letzteres auch mit folg. Infinit. (schaudern). – ich entsetze mich, horror me perfundit: ich entsetze mich sehr, toto corpore perhorresco: ich entsetze mich vor etwas, me alqd stupidum detinet (vgl. Cic. Par. 5, 2, 37).

Entsetzen, das, stupor (Staunen). – horror (Schaudern). – extremus pavor (äußerster Schrecken). – es überfällt, ergreift mich E., stupor me incessit; horror me perfundit: E. malte sich in seinen Augen, *extremus pavor ex oculis ejus emicuit.

entsetzlich, horrendus. horribilis. horrificus (Entsetzen erregend). – ingens. immanis (ungeheuer). – eine e. Stimme, vocis vastitas: eine e. Menge Geld, pecuniae immanes: ein e. Geschrei, clamor ingens od. incredibilis: o entsetzlich! facinus indignum! od. bl. indignum! – *Adv.* horrendum in modum. – valde. vehementer (stark, heftig = sehr).

Entsetzlichkeit, immanitas (das Ungeheure).

Entsetzung, s. Entsatz.

entsiegeln, resignare alqd (einen Brief, ein Testament u. dgl.). – signum alci rei detrahere (das Siegel von etwas abnehmen, zB. einen Brief, epistolae).

entsinken, excidere (entfallen, aus den Händen, de manibus od. inter manus). – elabi (entgleiten, den Händen, ex od. de manibus); verb. excidere atque elabi. – der Muth entsinkt mir, animus cadit od. labat.

entsinnen, sich, s. erinnern (sich).

entspinnen, movēre. commovēre (erregen). – conflare (gleichs. anschüren; alle zB. Krieg); vgl. „anspinnen". – sich entsp., moveri. conflari (v. Krieg ꝛc.); concitari (erregt werden, vom Kampf); contrahi, zwischen, inter etc. (sich zusammenziehen, v. Kampf); nasci (entstehen, v. e. Gespräch); fieri. coepisse (ins Daseyn treten, geschehen, beginnen, v. e. Verschwörung ꝛc.). – in dem Gespräche, welches sich über Tische entsponnen hatte, in sermone nato super coenam.

entsprechen, respondēre alci rei oder ad alqd. – convenire alci rei (passend, angemessen seyn). – non fallere alqm od. alqd (der Hoffnung od. Erwartung entsp.). – die Worte entsprechen sich, verba verbis respondent: es giebt kein lat. Wort, was dem griech. ἡδονή so genau entspricht, als *voluptas*, nullum verbum inveniri potest quod magis idem declarat latine,

machen zu etwas, s. „entwerfen“: große Entwürfe machen, magna meditari od. moliri: größere Entwürfe machen, altiora meditari: schnell in seinen Entwürfen, cogitatione celer.

entwurzeln, eradicare; radicitus evellere.

entzaubern, *incantatum od. effascinatum praestigiis exsolvere.

entzäumen, ein Pferd, equo detrahere frenum. – „entzäumt“, effrenatus (v. Pferde 2c.).

entziehen, detrahere. – subtrahere (unter der Hand wegnehmen, -entreißen; beide mit dem Nebenbegr. der Gewalt). – subducere (unter der Hand wegthun, benehmen, ohne Gewalt). – adimere (nehmen, abnehmen, ohne Gewalt). – abstrahere ab etc. (mit Gewalt von etwas abziehen, entfernen; dann = von Jmd. wegschleppen, zB. a parentibus liberos). – eripere (gewaltsam entreißen). – surripere alqd ab alqo od. alqm alci rei (heimlicher-, verstohlener Weise, unvermerkt entreißen, zB. Jmd. dem Tode, alqm morti, Hor. S. 2, 3, 283). – fraudare alqm (alqd) alqā re (unrechtmäßiger Weise e., um etwas betrügen). – Jmdn. etwas e., de commodis alcjs aliquid detrahere: dem Staate seine Dienste e., rei publicae deesse: Jmdn. seine Gunst, seine Zuneigung e., abalienari ab alqo: Jmdn. den Schlaf e., somno prohibēre alqm: der Lampe das Oel, fraudare (oleo) lucernam (Hor. S. 1, 6, 124). – Jmd. der Strafe e., poenae eripere alqm. poenam ab alqo avertere: der Gefahr, periculo eripere alqm: Einen dem Blicke Jmds. e., alqm a conspectu alcjs tegere (Hirt. BG. 8, 15 *extr.*): dem Blicke entzogen werden, ex oculis auferri, eripi; e conspectu efferri od. tolli.

sich entziehen einer Sache, se removēre, se abducere, recedere ab alqa re (sich von etwas zurückziehen). – vitare, evitare, devitare alqd (sich mit etwas nicht befassen wollen, etwas vermeiden). – deesse alci rei (seine Hülfe oder Dienste entziehen). – alqd deprecari (sich etwas verbitten, zB. ein Amt). – alqd detrectare (verweigern, nicht thun wollen, zB. Kriegsdienste, militiam; den Kampf 2c.). – alqd subterfugere (heimlich zu entgehen suchen, zB. dem Kriegsdienste, militiam). – sich einer Gesellschaft e., se subducere de circulo: sich den öffentlichen Geschäften e., deesse rei publicae. abstinēre administratione reipublicae (wenn man sie noch nicht geführt hat); a republica recedere. a negotiis publicis se removēre. a civilibus muneribus abscedere. de foro decedere (wenn man sie geführt hat): ganz, se subtrahere ab omni parte reipublicae; abducere se ab omni reipublicae cura. – sich Jmds. Anblick od. Blicken e., se removēre ab alcjs conspectu; recedere ab alcjs conspectu; fugere alcjs conspectum; vitare alcjs aspectum: sich seinen Verfolgern e., se eripere sequentibus. – sich eine Sache entz., zB. alle Lebensmittel, suo se fraudare victu (s. Liv. 2, 10 *extr.* u. s.; dicht. defraudare genium).

Entziehung, detractio. – ademptio (das Abnehmen, zB. des Bürgerrechtes, civitatis). – Jmd. durch E. des Schlafes tödten, alqm vigilando necare; alqm somno prohibitum vitā privare.

entziffern, investigare et persequi (geheime Schriftzeichen, notas, s. Suet. C. 56). – explicare. explanare. interpretari (überh. entwickeln, deutlich machen, erklären).

Entzifferung, explicatio (Entwickelung, Erklärung).

Entzifferungskunst, *ars investigandi et persequendi notas.

entzücken, capere. oblectare. voluptate perfundere. suavissime afficere (in einem höhern Grade ergötzen). – animum a corpore abstrahere. mentem a corpore sevocare. vim animi a corporis sensibus sejungere (in Ekstase, außer sich versetzen). – Homer entzückt mich, wenn er vom Hector singt, Hectorem canens Homerus me totum ad se convertit et rapit: entzückt seyn über etwas, unice laetari alqā re (sich einzig freuen).

Entzücken, das, **-ung**, die, summa voluptas. suavissimus voluptatis sensus (höchster Grad von angenehmer Empfindung). – secessus mentis et animi a corpore. animus abstractus a corpore. mens sevocata a corpore (höchster Grad der Begeisterung, Ekstase, erst bei Spät. ecstasis). – furor (E. eines Dichters, Wahrsagers 2c.). – Ist es überh. = „Begeisterung *no.* I“, s. d. – in der E. wahr- od. weissagen, per furorem vaticinari; furentem futura prospicere.

entzückend, suavissimus.

entzückt, vor Freude, quasi quodam gaudio elatus. – Ist es = „begeistert“, s. d.

entzündbar, facilis ad exardescendum; quod celeriter accenditur. – Vgl. „feuerfangend“.

Entzündbarkeit, *facilitas exardescendi.

entzünden, accendere. incendere. succendere (eig. u. uneig.). – inflammare (in Flammen setzen; übertr. bei Krankheiten, zu viel Hitze verursachen, zB. vulnera ac morbos). – **sich entz.**, exardescere. accendi. incendi etc. (eig. u. uneig.); ardescere (eig., anfangen zu brennen); ignem od. flammam concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen); flammis comprehendi od. corripi (von den Flammen ergriffen werden; im Zshg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27, 3). – es entzündet sich ein Krieg, bellum exardescit: die Wunden entzünden sich, vulnera inflammantur: die Schenkel entzünden sich durch's Reiten, femina equitatu aduruntur.

Entzündung, incensio (Anzündung). – bei Krankheiten, inflammatio: E. der Augen, oculorum adustio: die E. giebt sich, läßt nach, inflammatio se remittit.

entzwei, ruptus (gebrochen). – fractus (zerbrochen). – scissus (gespalten, zerrissen). – In Zusammensetzungen mit Verben wird es durch die Vorsetzsylbe dis ... ausgedrückt, zB. e. brechen, frangere; diffringere: e. schneiden, discutere (vgl. „zerschlagen“): e. schlagen, dissecare: e. sprengen, disjicere: e. seyn, ruptum od. fractum esse; dehiscere. hiare (einen Spalt, Ritze haben). – Andere Zusammensetzungen siehe unter **zer...**

entzweien, discordes reddere (veruneinigen). – dissociare (das sociale Verhältniß zwischen Zweien od. Mehreren stören, sie der Gesinnung nach trennen, einander entfremden). – Jmd. mit Einem e., dissociare, distrahere alqm ab alqo. – sich entzw., suscipere inimicitias inter se; ad inimicitias descendere: mit Jmd., dis-

trahi cum alqo (Cic. Dejot. 1, 15): infestum od. infensum fieri alci (Einem Feind werden): sich entzweit haben, discordare, mit Jmd., cum alqo; simultates exercēre cum alqo: sie haben sich entzweit, discordia inter eos orta est; discordant inter se; discordes inter se facti sunt: durch Schlechtigkeit der Menschen entzweite Freunde aussöhnen, distractos perfidiā hominum amicos rursus in pristinam concordiam reducere: das entzweite Vaterland, patria discordans (Tac. A. 1, 9, 2): der durch Parteiungen entzweite Staat, civitas aliorum in alias partes foventium factionibus discors (Liv. 33, 48 *extr.*).

Entzweiung, discordia (Zwietracht). – discidium (Zwiespalt; unlat. dissidium). – gratia immutata (Veränderung der Gunst). – rixa (Zank). – E. der Bürger, dissociati animi civium.

entzweit, s. entzweien.

Enzian, *gentiana (L.).

Epakten, epactae (ἐπακταὶ ἡμέραι, Isidor. Origg. 6, 17 *extr.*).

Epaktentafel, *tabula epactarum.

Epheu, hedera (*hedera helix, L.). – helix (der fruchtlose Kriechepheu). – von E., hederaceus: voll E., hederosus (†): mit E. bekränzt, -geschmückt, -verziert, hederatus (zB. ein Becher, in welchen E. mit dem Grabstichel eingegraben ist).

epheuartig, hederaceus.

epheubekränzt, hederatus.

Epheublatt, hederaceum folium.

Epheugummi, -harz, *gummi hederae; *lacrima hederae.

Epheukranz, hederacea corona.

Epicureer, a) eig., Anhänger des Epicur: Epicurēus. — b) uneig., ein wollüstiger Mensch: Epicurēus; homo delicātus od. luxuriosus.

epicureisch, a) eig., die Secte des Epicur betreffend: Epicurēus. – *Adv.* *more Epicureorum. — b) uneig., wollüstig: Epicurēus; delicātus; luxuriosus. – *Adv.* delicāte; luxuriose.

Epidemie, s. epidemisch.

epidemisch, qui (quae, quod) vulgo ingruit. – eine e. Krankheit (eine Epidemie), *morbus epidemicus (medic. *t. t.*); pestilentia (epidemische Seuche, s. „Pest *no.* I“ die Redensarten): epidemische Krankheiten entstanden, ingruere morbi vulgo coeperunt.

epidictisch, *epidicticus (ἐπιδεικτικός), rein lat. demonstrativus (zB. Stil des Redners, genus dicendi; vgl. Cic. Or. 11, 37. Quint. 3, 4, 13 *sq.*).

Epigramm, epigramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα).

epigrammatisch, epigrammaticus (ἐπιγραμματικός †).

Epiker, poëta epicus, im Plur. auch bloß epici.

Epilepsie, morbus comitialis. vitium comitiale. – epilepsĭa (Spät.). – die E. bekommen, von der E. befallen werden, comitiali morbo afflictari od. opprimi; morbo od. vitio comitiali corripi: Jmd. von der E. befreien, alqm comitiali morbo liberare (zB. durch dieses Heilmittel, hoc medicamento).

epileptisch, *epilepticus (ἐπιληπτικός). – epileptische Zufälle, s. Epilepsie. – *Adv.* *epileptice.

Epilog, epilŏgus (ἐπίλογος).

Epiphanienfonntag, Epiphania. – feriarum dies, quem celebrantes mense Januario Christiani Epiphania dictitant (Amm. 21, 2. §. 4).

episch, epicus (ἐπικός, zB. Gedicht). – herōus. herōicus (ἡρῷος, ἡρωϊκός, heroisch, zum heroischen Versmaß gehörig, zB. Versfuß, Vers, Gedicht). – in e. Versmaß gebracht, heroicis compositus versibus: ein e. Dichter, s. Epiker.

Episode, embolium (Cic. Qu. Fr. 3, 1 *extr.* griechisch, aber Cic. Sest. 54, 116 lateinisch). – rein lat. excursus od. digressio od. digressus (s. Pl. Ep. 5, 6, 43. Quint. 10, 1, 33 u. 49). – etwas seiner Rede als E. einfügen, alqd includere od. inserere orationi suae.

Epistel, I) Brief: epistola. — II) Abschnitt eines neutestament. Briefes: *lectio epistolica.

Epistolograph, epistolarum scriptor.

Epitaphium, s. Grabschrift.

Epitheton, s. Beiwort.

Epitomator, qui in angustum od. in epitomen cogit mit Accus. einer Schrift.

Epoche, aera (als spätlat. *t. t.* b. Isidor. 5, 36. Neulat. ist epocha). – tempus. aetas (Zeitabschnitt, Zeitalter.). – E. machen, *ad res od. ad homines insigniores aetatis pertinēre: Trebatius macht im bürgerlichen Rechte E., Trebatius familiam ducit in jure civili.

Epopöe, Epos, poëma od. carmen epicum; carmen herōum od. heroicum; umschr. fortium virorum facta heroicis composita versibus.

Eppig, apium. oreoselinum. petroselinum (Bergeppig, Petersilie). – heloselinum (Sumpfeppig, Selerie).

Equipage, vestimenta, orum, *n.* cultus (Kleidung überh.). – impedimentum (Heergepäck im Ganzen, Ggsz. sarcinae, d. i. Gepäck der einzelnen Soldaten). – equus tabernaculumque et omne aliud instrumentum militare (Pferd, Zelt u. alles übrige Feldgeräthe eines Kriegers). – carpentum et equi. vehiculum cum equis (Kutsche u. Pferde). – E. halten, equos alere: E. hat er nicht nöthig, jumento non opus est.

equipiren, einen Krieger, alqm equo tabernaculoque et omni alio instrumento militari ornare; alqm ornare; alqm instruere ornareque: sich e., se instruere ornareque (v. einem Ritter). – Ist es überh. = „kleiden, ausrüsten, bemannen“, s. d.

Equipirung, eines Reiters, arma equusque et cetera instrumenta militiae, zB. Jmdn. (einem Ritter) 40000 Sesterzien zu seiner E. geben, alci quadraginta milia nummûm ad instruendum se ornandumque dare.

equivoque, s. „zweideutig, schlüpfrig“.

er, sie, es, liegt im Lateinischen schon in der Form des Verbums, u. wird in den meisten Fällen schon hinlänglich durch diese bezeichnet. – Liegt aber ein besonderer Nachdruck darauf, so steht ein Pronomen demonstr., gewöhnlich ille, illa, illud od. (hinweisend auf einen Dritten) iste, ista, istud, – und ist „er“ = er selbst, der Herr 2c., so braucht man ipse, zB. man sagt, die Pythagoräer pflegten zu antworten: er hat es gesagt, Pythagoraeos ferunt respondēre soli-

tos: ipse dixit. – Ebenso wird „es", als unbestimmtes Subject nicht besonders übersetzt; ist es aber allgemeine Bezeichnung für „Umstand, Sache", so steht res, zB. es kommt zum Kampfe, res venit ad pugnam: es verhält sich so, sic res se habet; ita res comparata est. – ☞ Das eben Gesagte bezieht sich jedoch nur auf **er, sie, es** im Nominativ; denn für die übrigen Casus muß jedesmal ein Pronomen demonstr. gesetzt werden; auch gebrauchen die Lateiner für **er, ihn** ꝛc., wenn es = der Mann od. Mensch ꝛc., homo, zB. kennst du ihn? nosti hominem? ich liebe ihn sehr, valde hominem diligo. – und für **sie**, wenn es = das Weib, mulier (s. zB. Nep. Dion. 8, 5).

erachten, existimare. censēre (dafür halten; s. „glauben" den Untersch.). – judicare (urtheilen). – intelligere (einsehen). – ich habe für dienlich erachtet, mihi visum est utile; placitum est nobis (es hat mir beliebt): ich habe für nöthig erachtet, mihi faciendum putavi: es ist leicht zu e., in promptu est.

Erachten, das, in der Verbdg.: meines Erachtens, meinem E. nach, (ex od. de) meā sententiā; ut mea fert opinio; ut mihi quidem videtur; quantum equidem judicare possum; ut ego aestimo: meines E. thust du besser, wenn du ꝛc., *rectius mihi facturus videris, si etc.

erangeln, *hamo adipisci.

erarbeiten, quaerere alqd, sich, sibi.

Erbacker, ager hereditarius.

Erbadel, *nobilitas a patribus accepta.

Erbamt, *munus, quod a patre ad filium defertur.

Erbantheil, pars od. portio hereditatis (JCt.).

erbarmen, sich, Jmds., misereri, commisereri alcjs.

Erbarmen, s. Mitleid.

erbarmenswerth, miserandus; miseratione dignus.

Erbarmer, misericors (Mitleidige). – benignus. mitis (Gütige, Gnädige).

erbärmlich, miser; misellus; miserandus; miserabilis. – Zuw. durch e. Deminutivum, zB. ein e. Sextel, sextula. *Adv.* misere; miserandum in modum.

Erbärmlichkeit, *miseranda conditio (erbärmlicher Zustand). – improbitas. nequitia (Schlechtigkeit, zB. der Menschen).

erbarmungslos, s. unbarmherzig.

erbauen, I) = „bauen *no.* II, 1", w. s. — II) durch Feldbau erlangen: exarare. — III) das Gemüth erheben: *pios sensus in animo alcjs excitare. – erbaut werden od. sich erbauen, *salubriter moneri.

Erbauer, aedificator. – conditor (Gründer).

erbaulich, pius (fromm). – bonus (gut). – utilis. saluber (nützlich, heilsam). – ein e. Leben führen, recte, honeste vivere. – *Adv.* pie; salubriter.

Erbauung, I) Aufbauung: aedificatio. – exstructio (Errichtung). – nach Rom's E., post Romam conditam; ab urbe condita. — II) Erhebung des Gemüthes: *pietatis excitatio. – zur E., *sanctitatis alendae causā; *ut salubriter moneatur alqs.

Erbbegräbniß, monumentum hereditarium (überh. das durch Erbschaft an uns gekommen). – sepulcrum patrium (Begräbniß, in welchem unsere Väter beigesetzt sind, s. Cic. SRosc. 9, 24). – monumentum gentile. tumulus gentilicius (Familienbegräbniß, s. Suet. N. 50. Vell. 2, 119 *extr.*). – im E. beigesetzt werden, gentilicii tumuli sepulturā honorari: in dem E. der Domitier, der Julier, gentili Domitiorum monumento condi; tumulo Juliorum inferri.

Erbe, der, heres (der in die Rechte u. Verbindlichkeiten des Verstorbenen eintritt, und zwar eig. nach dem Civilrecht; nach dem prätorischem Rechte heißt er possessor honorum; uneig. = Nachfolger, zB. der Erbe des Reiches, heres regni: der E. seiner Kunst, heres artis). – der erste E., d. i. der Haupterbe, Totalerbe, heres ex asse. heres ex libella (s. Pl. Ep. 8, 18, 7. Cic. Att. 7, 2, 3); heres omnibus bonis institutus (Pl. 7, 36, 36): der substituirte E. (d. i. der nach dem etwaigen Absterben des ersten, oder wenn dieser aus anderen Gründen nicht erben kann, die Erbschaft antritt), heres secundus; heres substitutus (Quint. 7, 6, 10 u. A.): der E. des zweiten, dritten ꝛc. Theils, heres ex dimidia parte, ex tertia parte od. ex teruncio: des $\frac{11}{12}$, heres ex deunce. – Jmds. E. seyn, alci (nicht alcjs) heredem esse od. exsistere: Jmd. zum E. einsetzen, alqm heredem instituere; alqm heredem (testamento) scribere, facere; alqm heredem nuncupare (dieses *v. pr.* wenn es laut vor Zeugen geschieht, auch mit dem Zus. voce: das so gemachte Testament hieß nuncupatum testamentum): Jmd. als E. (Beierben) substituiren, alqm heredem secundum instituere od. scribere; alqm heredem substituere (Quint. 7, 6, 10): Jmd. als E. zu gleichen Theilen mit den Söhnen einsetzen, testamento alqm pariter cum filiis heredem instituere: Jmd. mit als E. einsetzen, alqm inter heredes nuncupare: Jmd. als E. des Ganzen (d. i. zum Haupterben) einsetzen, alqm heredem ex asse instituere; alqm palam facere ex libella (Cic. Att. 7, 2, 3); alqm heredem omnibus bonis instituere (Pl. 7, 36, 36): Jmd. als E. hinterlassen, alqm heredem relinquere testamento: von Jmd. als E. großer Schätze hinterlassen werden, relinqui ab alqo in amplis opibus heredem: sich mit den übrigen Erben setzen, conficere cum coheredibus (v. Haupterben, Cic. Fam. 7, 2, 2): die wahren Erben verdrängen, movēre veros heredes; veros heredes ejicere (gewaltsam): keine E. hinterlassen, sine liberis decedere; alieno herede mori: keine männlichen E. hinterlassen od. haben, virilem sexum non relinquere.

Erbe, das, I) Erbgut, heredium. — II) Erbschaft: hereditas. – patrimonium (das vom Vater überkommene: dieses vergeuden, durchbringen, patr. dissipare, diffundere).

erbeben, tremere; tremefieri; contremiscere (zB. am ganzen Leibe, omnibus artubus). vor etwas e., tremere alqd (zB. virgas ac secures): die Erde erbebt, terra intremiscit.

Erbeben, das, tremor (zB. terrae).

erbeigen, proprius. – peculiaris (s. eigen).

Erbeigenthum, *proprietas hereditaria.

Erbeigenthümer, = **eigenthumsherr**, proprietarius (JCt.).

Erbeinigung, *conventio perpetua.

Erbeinsetzung, heredis institutio (JCt.).

erbeißen, mordēre.

erben, I) *v. intr.* Erbe seyn, heredem esse od. exsistere, von Jmd., alci (nicht alcjs); hereditatem accipere ab alqo. – hereditatem consequi. – ich habe geerbt, hereditas venit ad me; hereditas mihi obvenit: ich habe v. Jmd. geerbt, cessit mihi ab alqo hereditas: mit Jmd. e., alci (nicht alcjs) coheredem esse: auch mit e., legatum in testamento habēre: zum Theile e., in partem hereditatis vocari; in hereditate partem habēre: beide erbten zu gleichen Theilen, hereditas ad utrumque aequaliter veniebat: Jmd. nicht mit e. lassen, excludere alqm ab hereditate. — II) *v. tr.* durch Erbschaft bekommen: hereditate accipere (auch uneig.). – etwas geerbt haben, hereditate mihi venit od. obvenit od. obtigit alqd; hereditate possidēre alqd (durch Erbschaft, auf keine andere Weise besitzen): alles e., heredem ex asse (od. ex libella) esse: ich habe viel geerbt, hereditas mihi obtigit magna atque luculenta: viel von Jmd. e., magna mihi venit ab alqo hereditas: die Hälfte e., heredem esse ex dimidia parte: ein Sechstel e., in sextante esse: so viel e., als alle Erben zusammen, capere tantundem, quantum omnes heredes. – das Reich (die Herrschaft) vom Vater e., imperium a patre accipere: den Einfluß des Vaters e., in paternas succedere opes: einen Beinamen von Jmd. geerbt haben, nomen hereditarium habēre ab alqo: ein gleichsam geerbter Haß, velut hereditate relictum odium.

Erben, das, hereditas (die Erbschaft). – aditio hereditatis (das Antreten der Erbschaft, Julian. Dig. 29, 2, 45 *in.*).

erbetteln, emendicare alqd ab alqo (durch Betteln erwerben). – precibus alqd impetrare ab alqo (uneig., durch Bitten erlangen).

erbettelt, emendicatus (eig.). – precarius (uneig., bittweise erlangt, wie: Freiheit ꝛc.).

erbeuten, capere (wegnehmen, zB. Geld vom Feinde, pecuniam ex hostibus). – viel (im Kriege) e., magnas praedas agere (Menschen u. Vieh) od. facere (lebl. Gegenstände); magnas manubias facere: das feindliche Lager e., hostem castris exuere: viele Fahnen e., multa militaria signa capere.

erbeutet, captus; captivus. – e. Geld, pecunia captiva od. ex hostibus capta: e. Schiffe, naves captivae.

erbfähig, *cui ex legibus licet hereditatem adire.

Erbfall, hereditas.

Erbfehler, vitium avitum (nach Liv. 1, 6 *extr.*).

Erbfeind, hostis velut natus. – hostis sempiternus. inimicus infestissimus (ewiger Feind, Todtfeind überh.). – das Rhinoceros ist der E. des Elephanten, genitus hostis elephanto rhinoceros.

Erbfeindschaft, odium paternum velut hereditate relictum.

Erbfolge, ordo successionis (die Ordnung der Nachfolge). – aetatis privilegium (das Vorrecht der Geburt, Just. 2, 10, 2). – das Reich kam nach der E. an den Astyages, regnum per ordinem successionis ad Astyagem descendit: von diesen (Söhnen) nahm Artamenes als der älteste nach der E. den Thron ein, ex his Artamenes maximus natu aetatis privilegio regnum sibi vindicabat: das Reich Jmdn. durch E. hinterlassen, regnum alci per manus tradere.

Erbfolgekrieg, *bellum propter ordinem successionis in regno conflatum, gestum etc.

Erbfolgeordnung, ordo successionis (die Ordnung der Nachfolge). – *lex de ordine successionis (das Gesetz darüber).

Erbfolger, heres relictus testamento (durch das Testament). – ab intestato heres (ohne Testament, JCt.).

Erbfolgerecht, jus successionis (JCt.).

Erbgenoß, coheres.

Erbgerichtsbarkeit, *jurisdictio inferior.

Erbgrind, porrīgo.

Erbgruft, s. Erbbegräbniß.

Erbgrund, -**grundstück**, *fundus hereditarius.

Erbgut, heredium (das, was durch Erbschaft an uns kommt). – praedium hereditarium. agri hereditarii (was zur Erbschaft gehört, also geerbt wird od. ist, nach u. bei Pl. Ep. 7, 11, 1). – patrimonium (E. vom Vater her). – avitus ager (E. vom Großvater her; dh. Erbgüter, auch avita bona).

Erbherr, *dominus hereditarius.

Erbhofamt, *munus aulicum hereditarium.

erbieten, sich, zu etwas, polliceri alqd (etwas verheißen). – profiteri alqd (sich zu etwas bereit erklären). – profiteri operam suam ad alqd (seine Dienste zu etwas verheißen, anbieten). – sich zum Wegweiser e., se ducem itineris polliceri od. promittere: bei Jmd. sich zu Allem e., omnia alci ultro polliceri.

erbietig, s. erbötig.

Erbinn, heres.

erbitten, I) durch Bitten zu erlangen suchen: precibus petere alqd ab alqo. – rogare alqm alqd (Jmd. um etwas ersuchen). – deprecari alqd (eine Fürbitte wegen etwas einlegen); verb. petere ac deprecari, mit folg. ne etc. (s. Caes. BG. 2, 31). – (precibus) impetrare alqd ab alqo (bittweise erlangen, Ggst. extorquēre). — II) durch Bitten bewegen: exorare. – precibus mollire (durch Bitten erweichen). – sich von Jmd. e. lassen, precibus alcjs aliquid dare; precibus alcjs vinci: in etwas sich e. lassen, a se alqd impetrari pati: sich endlich e. lassen, precibus cedere; precibus fatigari: laß dich e., sine te exorem.

erbittern, exacerbare. exasperare. – alqm iratum efficere. alcjs iram accendere (Jmd. zornig-, Jmds. Zorn rege machen). – irritare (aufreizen überh.). – Jmd. gegen einen e., infestum facere alqm alci: die Gemüther von Neuem e., recenti irā exacerbare animos: durch diese Kränkung erbittert, quo dolore incensus.

erbittert, (irā) exacerbatus. irā accensus (im hohen Grade erzürnt). – iratus (erzürnt überh.). – infensus (im hohen Grade feindselig gesinnt). – infestus (feindselig handelnd, zB. inimicus). – ein e. Gemüth, animus exulceratus (Cic. Dejot. 3, 8): ein e. Gegner von Jmd. seyn, acrem esse alci inimicum: e. werden,

globus (die Erdkugel als Planet). – von E., terreus; terrenus: auf der E. (nicht im Wasser rc.) befindlich, terrestris: auf der E. liegen, humi jacēre, stratum esse: auf die E. fallen, in terram cadere; in terram decidere (herabfallen); humi procumbere (niederfallen): der E. gleich machen (eine Stadt rc.), solo aequare od. adaequare: wieder zu E. werden, *in sua initia resolvi: Jmd. unter die E. bringen, alci funeris auctorem esse (Ov. R. 22): auf Erden, d. i. in dieser Welt, dum erimus in terris. – sein Herz hängt an der E., humi defixa est mens.

Erdeidechse, *lacerta terrestris.

Erdenbewohner, s. Erdbewohner.

Erdenfreude, voluptas humana.

Erdenge, isthmus (ἰσθμός).

Erdenglück, felicitas humana.

Erdengut, vitae jucunditas. – die Erdengüter, bona, quibus in hac vita fruimur.

erdenken, s. ausdenken, erdichten.

erdenklich, quod cogitari od. excogitari potest. – Jmdn. alle e. Ehre erweisen, *nihil relinquere, quod ad alcjs honorem excogitari potest; *nullum praetermittere honorem, qui alci haberi potest. – Außerdem kann man das Wort noch auf verschiedene Art umschreiben, zB. sich alle e. Mühe bei etwas geben, *maximo, quo fieri potest, studio in rem incumbere: mit aller e. Schnelligkeit, omni, quā fieri potest, celeritate. – Zuw. auch durch das Neutrum des Pronom. quisquis mit folg. Genit., in Beziehungen wie: jede oder alle e. Missethat, quidquid maleficii est: jeder e. Trost, quidquid solatii afferri potest. – od. durch eine doppelte Negation, zB. jede e. Art, nullum non genus.

Erdenkloß, gleba (terrae).

Erdenleben, vita humana. – Bei Cic. wird es häufig im Zusbg. durch haec vita ausgedrückt. – in diesem E., dum erimus in terris.

Erdenrund, orbis terrae (auch meton. v. den Bewohnern, s. Cic. Fam. 5, 7 *extr.*: Scito ea quae nos pro salute patriae gessimus, orbis terrae judicio ac testimonio comprobari).

Erdensohn, terrā editus od. ortus. homo natus (dicht. terrigĕna od. telluris alumnus). – terrae filius (ironisch, von einem unbekannten Menschen). – homo (Mensch, irdisches Wesen). – ein E. seyn, de terra exstitisse.

Erderschütterer, *terram quatiens.

Erderschütterung, s. Erdbeben.

erdfahl, luridus. – cadaverosus (leichenfarbig).

Erdfall, terrae labes od. lapsus (als Einfall der Erde). – terrae hiatus (als Kluft). – es entsteht ein E., labes facta est: es entsteht ein großer E., hiatus vastus aperitur: ein tiefer, in infinitam altitudinem terra desidit: es entstand ein tiefer E. mitten auf dem Forum, forum medium specu vasto collapsum est in immensam altitudinem.

Erdfarbe, color terrae.

erdfarbig, colore terrae. – Ist es = „erdfahl", s. d.

Erdferne, *apogaeum.

Erdflachs, s. Asbest.

Erdfloh, pulex (Col. 10, 321).

Erdfrüchte, terrae fruges (Ggsß. arborum baccae, die Baumfrüchte).

Erdgalle, s. Erdrauch.

Erdgang, cuniculus. – Erdgänge anlegen, cuniculos agere.

erdgeboren, humo natus; terrā ortus od. editus.

Erdgegend, terrae regio.

Erdgeist, *pertinens per terram spiritus.

Erdgeschmack, terrae sapor.

Erdgeschoß, *contignatio, quae plano pede est. – im E., plano pede; loco plano: Zimmer im E., conclavia, quae plano pede sunt: im E. wohnen, *plano pede habitare.

Erdgewächs, terrā natum od. editum (im Allg., Ggsß. animal). – herba (Kraut). – Erdgewächse, quae terra ipsa ex se generata stirpibus infixa continet: ea, quorum stirpes terrā continentur; quae a terra stirpibus continentur; res, quae gignuntur od. oriuntur e terra.

Erdglobus, *sphaera, in qua orbis terrae inest. – *orbis terrae pictus.

Erdgrenze, terrarum finis.

Erdgürtel, cingulus terrae. – bei Dicht. u. in nachaug. Prosa gew. zona, ζώνη.

erdhaltig, terrosus.

Erdharz, bitūmen. – mit E. geschwängert, bituminatus.

erdharzig, bituminosus.

Erdhaufen, tumulus terreus. terrae congestio. – grumus. grumulus (von einem Maulwurf aufgeworfen).

Erdhöhle, specus subterraneus.

Erdhügel, collis terreus od. terrenus. – tumulus terreus (natürlicher und von Menschenhand gemachter).

erdichten, fingere. confingere (etwas Unwahres zusammensetzen). – comminisci (etwas Unwahres aussinnen, ersinnen, aushecken). – gegen Jmd. etwas e., affingere alci alqd (ihm etwas andichten): ein Verbrechen e., crimen confingere, componere.

erdichtet, fictus. confictus. – commenticius (ersonnen, aus der Luft gegriffen). – falsus (vorgeblich). – erdichtete Götter, dii adumbrati; dii ficti et commenticii: ein e. Fall, fictio (in der Rhetorik, Quint. 10, 1, 97).

Erdichtung, I) das Erdichten: fictio (Quint. 9, 2, 29 u. ö.). – confictio (Cic. SRosc. 13, 35). — II) das Erdichtete: res ficta oder commenticia; res ficta et commenticia; commentum. – Das spätere figmentum vermeide. – kühne u. abenteuerliche Erdichtungen, portenta; monstra: Erdichtungen, welche sich auf eiteln Wahn gründen, opinionum commenta.

erdig, terrosus.

Erdkarte, depictus orbis terrae in membrana.

Erdkluft, terrae hiatus. – eine weite E., hiatus vastus, entsteht, aperitur.

Erdkörper, corpus terrenum (der aus Erde bestehende Körper). – terrae globus (der Erdball).

Erdkreis, orbis terrae (die ganze Erde, das Erdenrund, w. vgl.). – orbis terrarum (der Kreis-, der Inbegriff der Länder, alle Länder). – Uncl. bl. orbis.

Erdkröte, bufo terrester.

Erdkugel, terrae globus. – orbis terrae (die ganze Erde, das Erdenrund). – *sphaera, in qua orbis terrae inest (Erdglobus).
Erdkunde, *cognitio orbis terrae (Kenntniß der Erde, Erdkunde im Gegens. der Himmelskunde). – geographia (γεωγραφία, Länderkunde, Geographie als Wissenschaft).
Erdlage, corium terrae; stratum terrae.
Erdmauer, maceria od. maceries.
Erdmesser, s. Feldmesser.
Erdmeßkunst, s. Feldmeßkunst.
Erdnähe, *perigaeum.
Erdnebel, *nebula terrestris.
Erdoberfläche, *summa terra; *terrae superficies.
Erdöl, terrae oleum. – bitumen liquidum (Bergöl, Steinöl). – naphtha (ein feines Bergöl).
erdolchen, pugione percutere.
Erdpech, bitumen. – pissasphaltus (E. mit Theer gemischt).
Erdpol, polus terrae.
Erdproducte, quae terra gignit od. parit; quae gignuntur in od. e terra.
Erdrauch, fel terrae (Erdgalle, unser „officineller Erdrauch", fumaria officinalis, L.).
Erdregen, terrae imber, fällt vom Himmel, defluit.
Erdreich, terra. solum. humus (s. „Erde" den Untersch.). – fruchtbares, terra uber; solum fecundum: mit E. bedecken, humo tegere.
erdreisten, sich, s. erkühnen, sich.
Erdriß, s. Erdkluft.
erdrosseln, strangulare, auch mit dem Zus. laqueo (wohl zu unterscheiden von jugulare, d. i. die Kehle od. den Hals abschneiden, und von suffocare, d. i. ersticken). – laqueo interimere (durch den Strick aus dem Wege räumen †). – laqueo gulam frangere (durch den Strick die Kehle zudrücken).
Erdrosselung, strangulatio.
erdrücken, elidere. oblidere (zerquetschen). – opprimere (niederdrücken, überwältigen, das Gedächtniß, memoriam).
Erdsalz, sal fossile.
Erdsäure, *aciditas terrae.
Erdschatten, terrae umbra.
Erdscheibe, terrae orbis.
Erdschicht, terrae corium; terrae stratum.
Erdschildkröte, chersina (χερσίνη); rein lat. testudo terrestris (s. Pl. 9, 10, 12; bei Mart. 14, 88, 1 auch chersos gen.).
Erdschlund, s. Erdkluft.
Erdschnecke, cochlea terrestris.
Erdscholle, gleba.
Erdschwalbe, *hirundo riparia (L.).
Erdschwamm, fungus.
Erdspinne, *aranea terrestris; phalangium.
Erdspitze, promontorium.
Erdstoß, terrae pulsus.
Erdstrich, terrae tractus (als in die Ferne sich ausdehnende Strecke). – terrarum spatium (als Ausdehnung im Raume überh.). – regio (als einen festen Punkt umgebende Gegend). – durch einen engen E. getrennt werden, angusto terrarum spatio dirimi.
Erdtheil, pars terrarum.
erdulden ꝛc., s. ertragen ꝛc.
Erdumschiffer, -**umsegler**, *qui circa orbem terrae navigat.
Erdwall, agger (terreus). – maceria od. maceries (Erdwand).
Erdwand, latere terreno factus paries (aus Erdbacksteinen gemachte Wand). – maceria od. maceries (Lehmmauer als Umfriedigung).
Erdwasser, *aqua terrestris.
Erdwerk, opus terrēnum.
Erdwinde, I) Maschine: ergăta. — II) Pflanze: *antirrhinum elatine (L.).
Erdwurm, vermis terrēnus.
Erdzirkel, *circulus terrae.
Erdzittern, terrae tremor.
Erdzunge, lingua in altum excurrens; im Zshg. auch bl. lingua od. lingula.
ereifern, sich, animo incitari. – irā exardescere. irā incendi. excandescere (sich erzürnen). – sich sehr od. heftig e., iracundiā efferri.
ereignen, sich, cadere. accidere („vorfallen", von dem, was der Zufall herbeiführt, ohne daß der Mensch aus freiem Willen etwas hinzuthun kann, meist von unglücklichen Ereignissen, doch auch von glücklichen, acc. zuw. noch zur genauern Bestimmung des Zufälligen mit dem Zus. casu). – contingere („sich treffen", bes. vom erwünschten Zusammentreffen glücklicher Umstände). – evenire (vorkommen, erfolgen, von Verbindung zwischen Ursache u. Wirkung). – usu venire (von Thatsachen, die man selbst erfährt, die sich einem selbst wirklich ereignen. Unlat. ist usu evenire). – es ereignen sich Fälle, incidunt causae, tempora (unlat. contingunt casus).
Ereigniß, casus (bes. zufälliges). – res (überh. Vorfall ꝛc.). – eventus od. eventum (was uns zustößt). – unglückliche Ereignisse, res adversae, miserae; casus calamitosi, miseri: ein schreckliches, trauriges E., casus horribilis, tristis: ein unerwartetes E., casus improvisus, inopinatus: ein mögliches E., quod accidere potest: mannigfaltige Ereignisse, rerum vicissitudines. – Der Plur. „Ereignisse" oft durch das Neutrum Plur. des dabeistehenden Adjectivs, zB. die dazwischenliegenden Ereignisse übergehen, media praeterire.
ereilen, assequi. consequi (erreichen). – deprehendere (gleichsam erfassen). – opprimere (wider Erwarten, wider Vermuthen, gleichsam überfallen). – obrepere (unvermerkt beschleichen).
Eremit ꝛc., s. Einsiedler ꝛc.
ererben, s. erben.
1. **erfahren**, I) hören: comperire, von Jmd., ex alqo (bes. von dem, was man durch mündliche Nachricht als gewiß erfährt). – audire. accipere (hören, vernehmen, s. „hören no. III" das Nähere). – cognoscere alqd od. de alqa re (eine Sache in Erfahrung bringen, und zwar mit Accus. vollständig, mit de u. Ablat. einzelne Umstände der Sache). – certiorem fieri alcjs rei od. de alqa re (über eine Sache vergewissert werden). – fama ad me pervenit de alqa re (das Gerücht von etwas gelangt zu mir). – rescicere alqd (auf Erkundigung etwas erfahren, od. sich erst erkundigen und dann erfahren). – reperire, invenire, von Jmd., ex alqo (nach geschehener Erkundigung od. Nachforschung herausbringen, s. Caes. BG. 4, 20 u. 2, 16). – Jmd.

von etwas nichts e. lassen, celare alqm alqd od. de alqa re. — II) durch eigene Versuche kennen lernen: (usu) discere od. cognoscere; experientiā discere; usu alqd mihi venit. — III) ich erfahre, d. i. es widerfährt mir: sentio, experior alqd. – evenit mihi alqd (es stößt mir etwas zu). – sie soll es erfahren, was für ein Mann ich bin, sentiet, qui vir sim.

2. **erfahren**, (usu) peritus. – usu atque exercitatione praeditus (Erfahrung u. Uebung habend). – callidus (klug, einsichtsvoll). – multarum rerum peritus in doctrina (in irgend einer Wissenschaft sehr erfahren, zB. in der Landwirthschaft). – in etwas e., peritus alcjs rei (selten mit Abl.; der folg. Infinit. ist den Griechen entlehnte Construction); gnarus alcjs rei (einer Sache kundig); exercitatus, versatus in alqa re (in etwas geübt, bewandert); instructus, eruditus in alqā re (in einer Sache unterwiesen). – im Kriegswesen e., rei militaris od. belli gerendi peritus; usu militari praeditus: im Griechischen u. Lateinischen e., Graece et Latine doctus; doctus Graecis et Latinis literis (bes. in der griech. od. lat. Literatur): in der Rechtswissenschaft, eruditus disciplinā juris: sehr e. in der ganzen Rechtswissenschaft, consultissimus omnis divini atque humani juris: ein sehr e. Mann, s. Erfahrung (ein Mann von vieler E.): ein sehr e. und einsichtsvoller Mann, vir usu sapientiāque praestans: sehr e. seyn, multarum rerum peritum esse; multarum rerum usum habēre: in etwas, bene od. probe versatum esse in alqa re; magnum usum habēre in alqa re (zB. im Kriegswesen, in der Staatskunst rc.); multarum rerum peritum esse in alqa re (zB. in seiner Wissenschaft, in doctrina).

Erfahrenheit, peritia (nicht gut experientia), in etwas, alcs rei.

Erfahrung, I) Kenntniß: peritia, in etwas, alcjs rei. – cognitio, in etwas, alcjs rei (die Kenntniß von etwas). – in E. bringen, s. „erfahren *no.* I". — II) die an sich gemachte Wahrnehmung und dadurch erlangte Gewandtheit im Leben: usus. usus rerum (erworbene Praxis in etwas). – prudentia (Einsicht, Klugheit). – experientia. experimentum (die einzelne gemachte Probe, der Versuch, nachaug.). – E. in der Staatskunst, in Staatsgeschäften, usus reipublicae; große, usus in republica rerum maximarum: E. im Kriege, in castris usus: Kenntniß und E. im Seewesen, scientia atque usus rerum nauticarum: (ein Mann rc.) von vieler E., plurimo rerum usu od. magno usu praeditus; usu et prudentiā praestans; multā rerum experientiā cognitus; multis experimentis eruditus (nachaug.); multarum rerum peritus in doctrina (in seiner Wissenschaft): ohne E., nullius usus; ignarus: E. sammeln, usum consequi: E. haben, besitzen, usum habēre; usu praeditum od. imbutum esse; aetate et usu doctum esse: in od. von etwas, usum alcjs rei percepisse: große E. in etwas, magnum usum habēre in alqa re: vielseitige E. besitzen, multarum rerum usum habēre: keine E. haben, besitzen, usu carēre; nullius usus esse: aus E. wissen, kennen, expertum scire; experiendo didicisse; usu cognitum habēre: was ich aus E. weiß, quod me docuit usus: aus der täglichen E. wissen, *cognitum habēre observatione diuturnā: was jene aus Büchern, das habe ich durch E. im Dienste gelernt, quae illi literis, ea ego militando didici: ich spreche aus E., expertus scribo, quod scribo: diese Ordnung in der Bebauung halte ich aus E. für gut, hunc ordinem culturae experti comprobavimus: ich habe die E. an mir selbst gemacht, daß rc., in me ipso expertus sum, ut etc.: ich gebe zur Antwort, was meine eigne E. darbietet, id respondeo, quod animadverti: durch fremde E. belehrt, per aliena experimenta doctus (nachaug.): die E. hat es gelehrt, experimentis cognitum est (nachaug.): die E. hat gelehrt, daß rc., res docuit (zB. daß dieses wahr sey, id verum esse): die E. lehrt vieles, dies multa affert: E. kömmt erst mit od. nicht vor den Jahren, serus venit usus ab annis (†). – ☞ Mit einem Adjectiv verbunden wird „Erfahrung" durch hoc od. illud ausgedrückt in Beziehungen wie: es ist eine richtige E., daß rc., hoc od. illud verum est m. folg. Acc. u. Infint.

Erfahrungssatz, *usu observatum; *postulatum.

erfassen, s. ergreifen, begreifen.

erfechten, einen Sieg über Jmd., victoriam reportare ab alqo od. ferre (referre) ex alqo. – ein herrlicher Sieg wurde erfochten, victoria egregia parta est.

erfinden, invenire („auf etwas kommen", drückt als der allgemeinere Begriff das Finden überh. aus, εὑρεῖν). – reperire (setzt, so wie „auffinden" und „entdecken" eine frühere Verborgenheit des Gefundenen und mithin eine angewandte Mühe des Suchens voraus, ἀνευρεῖν). – excogitare (ausdenken, aussinnen). – detegere (aufdecken, was verborgen war). – comminisci (erdenken, ersinnen, meist Böses). – ementiri (gleichsam erlügen, in böser Absicht erf.). – eine Kunst e., artem invenire: Wörter e., parĕre verba.

Erfinder, inventor (dicht. u. nachcl. repertor). – auctor (Urheber). – architectus (gleichs. der Baumeister); verb. architectus et princeps. – die Erfinder der Bildhauerkunst, fingendi conditores: der E. neuer Wörter, inventor novorum verborum.

Erfinderinn, inventrix.

erfinderisch, ingeniosus (der Erfinderische, der immer Ideeen hat). – sollers (der Geschickte, Gewandte, der die Ideeen zu verarbeiten weiß). – acutus (der Scharfsichtige, welcher in das Innere, in den Kern der Sache eindringt). – ein e. Kopf, ingenium ad excogitandum acutum. – *Adv.* ingeniose; sollerter; acute.

Erfindsamkeit, ingenium ad excogitandum acutum. – sollertia (Gewandtheit in Verarbeitung der Ideeen).

Erfindung, I) das Erfinden: inventio. – excogitatio (das Ausdenken). – lange vor E. der Künste, multo ante inventas artes. — II) das Erfundene: inventum. res inventa (s. Cic. Brut. 56, 205). – ars nova (ein neuer Kunstgriff, Nep. Milt. 5, 3). – fraus. machinatio (boshafter Kunstgriff). – gute Erfindungen, bene inventa: nützliche Erfindungen, utiliter inventa oder cogitata: eine eigenthümliche E., quod

frorene Glieder, membra gelu torrida. — II) erfroren=, d. i. sehr vom Froste angegriffen seyn: *frigore rigēre oder torpēre.

erfrischen, refrigerare (abkühlen). – recreare. reficere (erquicken). – sich e., animum reparare, relaxare, integrare.

Erfrischung, refrigeratio (Abkühlung). – potio nivata (abgekühltes Getränk). – Erfrischungen einnehmen, *cibum, quo corpus recreetur, sumere (Speise einnehmen); *caldam sumere (ein warmes Getränk).

Erfrischungshaus, taberna deversoria.

erfüllen, I) voll machen, anfüllen: complēre. explēre. implēre (eig. und uneig.). – welcher liebliche Ton erfüllt mein Ohr? quis est, qui complet aures meas tam dulcis sonus?: die Welt mit seinem Ruhme e., implēre orbem terrarum nominis sui gloriā. – Jmd. mit Hoffnung und Muth e., spe animoque implēre alqm: mit Freude, gaudio implēre, perfundere: mit Schrecken, terrorem alci offundere: mit Bewunderung, admiratione implēre, imbuere: mit Besorgnissen, pectus alcjs anxiis curis implēre: mit Schauder erfüllt werden, perhorrescere. — II) Genüge thun: implēre. explēre. – respondēre, satisfacere alci rei (entsprechen, Genüge thun). – seine Pflicht e., officium facere, praestare, exsequi; officio fungi; officio suo non deesse; officio satisfacere (selten, gar nicht bei Cicero, officium explēre u. officii partes implēre): alle und jede Pflichten e., nullam partem officii deserere: gegen Jmd., nullum munus officii alci reliquum facere: das Gesetz e., legem servare: den Befehl e., imperium observare; imperato satisfacere: pünktlich, imperium diligenter exsequi: den Vertrag e., pacto stare: sein Versprechen e., fidem persolvere; promissum praestare; fidem suam liberare: er hat sein Versprechen nicht erfüllt, non exsolvit, quod promiserat: ein Gelübde e., votum solvere od. dissolvere: Jmds. Wünsche e., optata alcjs explēre; alcjs optatis respondēre: Jmds. Bitten, alci petenti satisfacere: Jmds. Willen, Verlangen, voluntati alcjs obtemperare. alci morem gerere (Jmdn. den Willen thun, sich willfährig zeigen): die Erwartung e., exspectationi satisfacere; exspectationem explēre: Jmds. Erwartungen, zu denen er sich berechtigt glaubte, nicht e., destituere alqm: die Hoffnung, spem implēre od. explēre: der Himmel erfülle deine Wünsche! Dii tibi dent, quae optes! Dii dent, quae velis!: deine Bitten, tibi Dii, quaecumque preceris, commoda dent! – erfüllt werden, d. i. einen Ausgang haben, evenire; evadere, zB. Träume werden erfüllt, somnia oder quae somniavimus evadunt.

Erfüllung, conservatio (Beobachtung, zB. der Pflichten). – exitus. eventus (Ausgang, Erfolg, s. „Ausgang *no.* III, a" das Nähere). – in E. gehen, exitum habēre; evenire: nur allzusehr in E. gehen, nimis vero eventu comprobari: in E. gehen lassen, ad effectum dare: Träume gehen in E., somnia od. quae somniavimus evadunt: möchte doch Juppiter meine Wünsche in Erfüllung gehen lassen, utinam Juppiter mea vota rata esse jubeat: spät in E. gehend, serus (zB. omina †).

ergänzen, I) im Allg.: supplēre (das Fehlende hinzuthun). – complēre. explēre (das Vorhandene vollständig machen). – reficere (das Vorhandene wieder ganz=, wieder vollständig machen, auch der Zahl nach). – die Legionen e., legiones supplēre, complēre; supplementum scribere legionibus: das Heer e., exercitum supplēre, reficere, supplemento explēre: die geschmolzenen Truppen e., deminutas copias reficere, redintegrare: einen Verlust e., quod periit explēre. — II) insbes., im Gedanken er., suppliren, s. „verstehen *no.* I, A, 2, b".

Ergänzung, refectio (das Wiederganzmachen). – supplementum (was ergänzt, von Truppen).

Ergänzungsmannschaft, **-truppen**, supplementa, orum, *n.* – milites ad supplementum missi. – E. ausheben, milites scribere in supplementum: 4000 Mann als E. schicken, quatuor milia militum in supplementum mittere.

1. **ergeben**, sich, I) aufhören Widerstand zu leisten, der Willkühr eines andern sich hingeben: manus dare (überh. sich für besiegt erklären). – se dare. se dedere od. tradere (sich übergeben, von Besiegten, u. zwar mit dem Untersch., daß der se dedens od. se tradens noch nicht auf dem Aeußersten ist, und mit der Gegenpartei in Unterhandlungen treten kann; der se dans aber sich verloren findet und sich alles muß gefallen lassen); auch mit einem Zus. wie: se dedere in alcjs fidem; in alcjs ditionem se dare, tradere, permittere. – sich auf Gnade u. Ungnade, auf Treue u. Glauben e., se in fidem victoris permittere; se suaque omnia potestati (fidei) victoris od. in fidem atque potestatem victoris permittere; libero victoris arbitrio se permittere; arbitrium victoris exspectare; armis positis ad victoris fidem confugere. — II) einer Person od. Sache seine Neigung, seinen Willen, seine Dienste widmen: se dare, se dedere, se tradere alci oder alci rei. se addicere alci (aus Neigung sich hingeben). – morem gerere, obsequi alci (zu Willen seyn). – indulgēre alci rei (einer Sache nachhängen). – studēre alci rei (sich beeifern für etwas, sich einer Sache befleißigen; unlat. ist in dieser Bed. vacare alci rei). – se conferre ad studium alcjs rei. dedere se studio alcjs rei (seine Studien einer Sache widmen). – sich ganz Jmdn. e., totum se tradere alci: ergeben haben, totum alcjs esse; alcjs esse proprium: Octavius hat sich mir ganz ergeben, Octavius mihi totus deditus. – einer Sache sich sehr e., multum esse in alqa re (zB. der Jagd, in venationibus): einer Sache sich ganz e., totum esse in alqa re (d. i. ganz damit beschäftigt seyn); s. auch „befleißigen (sich mit ganzem Eifer)". – sich den Wissenschaften e., studiis od. studio literarum se dedere od. se tradere; ad literas incumbere; ad literarum studium od. ad doctrinae studia se conferre; literis studēre (hingegen studiis vacare = die Wissenschaften nicht treiben, s. Cic. dOr. 3, 11, 43): der Philosophie, ad studium philosophiae se conferre (hingegen philosophiae vacare = Muße haben, um Philosophie zu treiben, s. Cic. dDiv. 1, 6, 11): einer Kunst, arti se dedere; artem amplecti: sich

ganz der Musik, penitus se dedere musicis: sich der Tugend e., virtutem sequi od. amplexari: sich den Wollüsten e., voluptatibus se dedere od. se tradere: sich den Wollüsten ergeben haben, voluptatibus deditum esse; voluptatibus servire; voluptatibus astrictum esse; aetatem in voluptatibus collocare; libidinibus se servum praestare. — III) sich in etwas ergeben, d. i. geduldig ertragen: aequo animo ferre od. tolerare alqd; in se recipere alqd. — IV) sich aus etwas ergeben, d. i. folgen: sequi; consequi. – daraus ergiebt sich, inde sequitur, efficitur, patet; ex quo intelligitur od. intelligi potest: es ergiebt sich daraus leicht, inde facile apparet.

2. **ergeben**, deditus alci od. alci rei. – studiosus alcjs od. alcjs rei (sich beeifernd = voll Vorliebe für Jmd. od. etwas). – addictus alci od. alci rei (gleichs. gewidmet, hingegeben); verb. addictus et deditus. – devotus alci od. alci rei (geweiht, treu anhängend, anhänglich, nachaug.); verb. deditus devotusque. – indulgens alci rei (einer Sache nachhangend, zB. dem Spiele, aleae). – ein mir ganz e. Mensch, homo totus noster: Jmdn. ganz e. seyn, totum od. proprium esse alcjs (s. d. v. A.); studiosissimum esse alcjs. – sich Jmd. ganz e. machen, alqm totum facere suum: Jmds. ergebenster Diener, observantissimus od. studiosissimus alcjs.

Ergebenheit, studium, gegen Jmd., erga alqm (Eifer, Vorliebe für einen Gegenstand). – obsequium (das Nachgeben, die Ergebenheit, die sich nach Jmds. Willen richtet und das thut, was verlangt wird). – observantia (E. gepaart mit Achtung). – voluntas. benevolentia (Wohlwollen). – fidus in alqm animus (Treue). – pietas, gegen Jmd., erga alqm (pflichtgetreue E., gegen die Aeltern, gegen den Fürsten rc.). – Jmdn. seine E. beweisen, *probare alci voluntatem suam: er versicherte ihm seine ganze E., se proprium ejus fore confirmavit: er erkannte die besondere E. desselben gegen sich, egregiam ejus in se voluntatem perspexit.

Ergebniß, quod efficitur ex alqa re. – eventus (der Erfolg). – finis (das Endresultat).

Ergebung, I) von Belagerten: deditio. – zur E. auffordern, zwingen, ad deditionem invitare, subigere. — II) Fügung in harte Foderungen od. Zustände: patientia; animus aequus. – E. in Gottes Willen, obsequium. – E. in sein Schicksal zeigen, *fortunam, quae nobis obvenit, patienter ferre.

ergehen, I) *v. intr.*: 1) bekannt (gemacht) werden: edici (durch öffentliche Bekanntmachung). – proponi (durch öffentlichen Anschlag). – pronunciari (durch Ausrufer). – exire. emanare in vulgus (übh. unter die Leute kommen). – einen Befehl e. lassen, edicere; edictum proponere: eine Bitte an Jmd. e. lassen, rogare alqm alqd: ein Urtheil e. lassen, decernere. statuere (beschließen, bestimmen); sententiam ferre (seine Stimme abgeben): zu scharfe Verordnungen, nimis severe statuere: einen Bescheid, rescribere (v. Fürsten); sententiam dicere (v. Richter): ein Schreiben e. lassen an Jmd., literas dare od. mittere ad alqm. — 2) es ergeht mir: agitur mecum, me habeo, gut, schlecht, bene, male. – es erging seinem Feinde nicht besser, eadem amici fuit sors: den Siegern erging es schlimmer als den Besiegten, pejus victoribus quam victis accidit: wie wird es ihm ergehen? quid fiet de eo?: wie ist es dem Heere ergangen? quae fortuna exercitus fuit? – es ergeht ihm alles nach Wunsche, omnia ex voto ei succedunt, ad voluntatem fluunt. — 3) über sich ergehen lassen, d. i. geduldig ertragen: pati. patienter ferre; perferre; tolerare. – eine gerichtliche Untersuchung über sich e. lassen, quaestionem pati. — II) *v. r.* sich ergehen, d. i. durch Gehen sich eine Bewegung machen: ambulare, deambulare, an einem Orte, in alqo loco. – inambulare, in einem Orte, in alqo loco, vor einem Orte, ante alqm locum.

ergeizen, corradere.

ergiebig, s. fruchtbar.

Ergiebigkeit, s. Fruchtbarkeit.

ergießen, sich, in rc., se effundere od. medial effundi in etc.; edi in etc. – sich ins Meer e., in mare effundi od. se effundere; in mare fluere, influere; ad mare profluere; in mare erumpere (sich gewaltsam Bahn brechend): sich über das Land e., super ripas redundare od. effundi. extra ripas diffluere (austreten, von Flüssen); se superfundere in terram (von einer Menge Menschen, welche in ein Land einfallen). – sich in Klagen e., se profundere in questus: in Schmeicheleien, effundi in adulationem: in Lobeserhebungen über Jmd., ire in laudes alcjs; multum esse in alcjs laudibus; plenā manu laudes alcjs in astra tollere.

erglühen, incendi (von Zorn rc., irā etc.). – von Wein e., vino incalescere: von Zorn e., (irā) excandescere.

ergötzen, delectare (anziehen, für sich einnehmen, ergötzen). – oblectare (anziehen, und dadurch die Langeweile, unangenehme Gefühle vertreiben, angenehm unterhalten). – voluptate afficere, perfundere (mit Wohlbehagen erfüllen). – permulcēre (Jmds. Sinne angenehm afficiren, zB. die Ohren od. das Gehör). – die Augen an etwas e., s. „Augenlust (haben an etwas)“: geistig u. körperlich ergötzt werden, non minus animo quam ventre delectari (bei einem Gastmahle). – sich an etwas e., se delectare, se oblectare, delectari, oblectari alqā re; voluptatem capere, percipere ex alqa re; pascere animum od. bl. pasci alqā re (sich weiden am Anblick einer Sache, zB. eines Gemäldes, picturā): alcjs rei voluptate animum explēre (seinen Geist gleichsam sättigen, zB. an sehr angenehmer Lectüre, jucundissimae lectionis).

ergötzlich, laetus (erfreulich). – jucundus. suavis (angenehm, w. s.). – *Adv.* laete; jucunde; cum voluptate.

Ergötzlichkeit, I) das Ergötzen: delectatio. – oblectatio (angenehme Unterhaltung). – zur E., deliciarum causā; deliciarum et voluptatis causā; animi causā; animi voluptatisque causā. — II) das, woran man sich ergötzt: delectamentum. deliciae (Ergötzungsmittel). – oblectamentum (Mittel zu angenehmer Unterhaltung). – voluptas (Vergnügen). – sich eine E. machen, voluptatem sibi parare; relaxare animum et dare se jucunditati: sich zwischen der Arbeit eine E. machen, graviora opera lusibus jocisque distinguere.

ergrauen, canescere. canum fieri. – senescere. consenescere (alt werden). – unter den Waffen e., sub (in) armis, in ferro consenescere.

ergreifen, I) eig., anfassen, mit der Hand fassen: prehendere. apprehendere. comprehendere. – rapere. arripere (an sich raffen, hastig ergreifen). – Imd. beim Mantel e., pallio apprehendere: Imds. Hand e., alcjs manum apprehendere (im Allg.); dextram alcjs amplecti od. complecti (aus Herzlichkeit, als Bittender rc.): Imd. bei der Hand e., manu prehendere (übh.); manu reprehendere (um ihn zurückzuführen, zB. einen fliehenden Soldaten): die Feder e., calamum sumere; stilum prehendere (den Griffel, um auf die Wachstafel zu schreiben); ad scribendum se conferre (bildl., schreiben wollen): die Waffen e., s. Waffen. – Imd. e., d. i. festnehmen, alqm prehendere, comprehendere; alqm arripere: Imd. über etwas e., alqm deprehendere in alqa re (ertappen): bei einem Diebstahl ergriffen werden, in furto teneri. — II) uneig.: 1) plötzlich überfallen, v. lebl. Ggstdn.: arripere. corripere. – occupare (einnehmen, sich bemeistern). – invadere. incessere (anfallen, befallen, bes. von Furcht, Schrecken rc.). – das Feuer ergreift etwas, ignis od. flamma comprehendit, corripit alqd: eine Krankheit ergreift mich, ich werde von einer Krankheit ergriffen, morbo tentor od. corripior; morbo implicor; in morbum incido: es ergreift mich Furcht, pavor me occupat; metus, pavor mihi incutitur; timor me incessit: von Furcht ergriffen werden, metu affici; in timorem dari; timore percelli: von Mitleid ergriffen werden, misericordiā capi od. corripi: Alle ergriff Bewunderung und Mitleiden mit dem Manne, admiratio miseratioque viri incessit omnes: Staunen, Bewunderung ergreift mich, stupor, admiratio me incessit: vom Zorn ergriffen werden, irā incendi; (irā) excandescere; irā exacui (vom heftigsten Zorn): von Schmerz u. Wuth ergriffen, plenus maeroris atque irae. – das Gemüth e., animum commovēre, permovēre. — 2) annehmen u. gebrauchen (benutzen): capere. – arripere (hastig aufgreifen). – sequi (befolgen). – uti alqā re (gebrauchen). – einen Rath e., consilio uti; consilium sequi: einen Vorschlag, conditionem capere, accipere, sequi: eine Gelegenheit e., occasionem capere, arripere: gern eine Gelegenheit zu etwas e., libenter facultatem alqd faciendi arripere: sehr begierig, occasionem alqd faciendi avidissime amplecti. — 3) sich zu etwas wenden: petere alqd. – descendere, se convertere ad alqd. – Imds. Partei e., ad alcjs partes transire; sequi alqm; facere cum alqo: die Flucht e., s. „fliehen“: ein Mittel, eine Maßregel, eine Lebensart e., s. Mittel rc.: eine andere Beschäftigung e., ad aliud studium se transferre.

ergreifend, gravis. animos perfringens (nachdrucksvoll, eindringlich, von der Rede u. dem Redner). – miserabilis (Mitleid erregend, zB. Beispiel, exemplum; dazu *Adv.* miserabiliter, zB. reden, dicere; [als Leichenredner] laudare).

Ergreifung, comprehensio (eig.). – prehensio (eig., u. im gerichtlichen Sinne, zB. das Recht der E. haben, jus prehensionis habēre).

ergrimmen, exardescere iracundiā ac stomacho; (irā) excandescere; irā exacui; furenter irasci. – ergrimmt seyn, irā flagrare: ergrimmt, plenus irae: ergrimmt gegen den Vater, percitus irā in patrem.

ergrübeln, s. ausforschen.

ergründen, uneig., explorare. pervestigare. indagare et pervestigare (genau erforschen). – perspicere (durchschauen, auf den Grund von etwas kommen).

Ergründung, uneig., exploratio; investigatio; indagatio.

Erguß, a) eig., effluvium. — b) uneig., zB. der E. eines dankbaren Herzens, *ea, quae a grato animo proficiscuntur; *quae gratus animus dicere nos jubet.

erhaben, altus. elatus. celsus. excelsus (eig. u. bildl., s. „hoch“ den Untersch.). – editus (hervorragend, über die Oberfläche erhaben, vom Orte, Ggstz. planus). – caelatus (mit Figuren, die auf der Oberfläche hervorstehen, erhaben gearbeitet). – sublimis (eig. was in der Höhe schwebt; dann = sich über das Gewöhnliche, Alltägliche erhebend). – erectus (erhaben denkend, von der Gesinnung). – augustus (hoch u. hehr, bes. von göttlichen Dingen). – magnificus (großartig, pathetisch, v. d. Rede). – über etwas e., major alqā re (größer als rc., zB. über das Lob Imds., laude alcjs: über den Neid, invidiā). – ein e. Ausdruck, oratio grandis; orationis altitudo: der e. Schwung der Rede, elatio atque altitudo orationis: eine e. Schreibart, sublime genus dicendi: e. Denkungsart, Gesinnungen, animus excelsus, erectus, elatus: ein Mann von e. Denkungsart, vir excelsus et altus: an Güte u. Menschenfreundlichkeit über Imd. e. seyn, alqo superiorem esse facilitate et humanitate. – erhabenster Kaiser! Imperator sanctissime! – *Adv.* alte. elate. excelse. – sublime. sublimiter. – e. denken, excelse sentire: e. reden, magnifice loqui.

Erhabenheit, altitudo. excelsitas (eig. u. uneig.). – eminentia (Erhöhung, hervorragender Theil; aber auch uneig. = Vortrefflichkeit). – sublimitas (uneig., das Erhabenseyn über das Alltägliche, sowohl der Gesinnung nach, als im Ausdruck rc.). – elatio (uneig., die Erhebung, der Aufschwung des Gemüths, der Rede). – die E. in einem Gemälde, eminéntia (eig., s. Cic. Ac. 2, 7, 20); sublimitas picturae (in Hinsicht auf Erfindung u. Ausführung, s. Pl. 35, 10, 36. *no.* 5. §. 67: Haec est in pictura summa sublimitas): E. der Gesinnungen, der Denkungsart, animi altitudo; animi excelsitas, elatio, eminentia: E. der Rede, des Ausdrucks, orationis elatio atque altitudo; orationis od. verborum granditas; verborum majestas od. splendor; magnificentia, mit u. ohne verborum (das Pathetische, μεγαλοπρέπεια): E. im Ausdruck, sublimitas in verbis: E. eines Gedichtes, sublimitas carminis.

erhalten, I) halten vom Fallen od. vom Forteilen: sustinēre. – retinēre (zurückhalten). – fulcire (stützen, durch eine Stütze vom Fallen halten). – die Pferde e., sustinēre equos: einen Fallenden e., labentem excipere: sich e. (daß man nicht fällt), se sustinēre (a lapsu). — II) machen, daß etwas fortdauert: sustinēre. su-

angusti hominum sensus: nach meiner E., (ex od. de) meā sententiā; quantum equidem judicare possum; ut mihi quidem videtur: zur bessern E. gelangen, *meliora od. veriora cognoscere, perspicere: zur E. (seiner Sünden) Jmd. bringen, *facere, efficere, ut agnoscat (intelligat) alqs se peccavisse.

Erkenntnißgrund, *cognitionis fons.

Erkenntnißprincip, initium cognoscendi (Cic. Ac. 2, 9, 29).

Erkenntnißvermögen, intelligentia; intellectus (nachaug.).

Erkennung, cognitio (das Kennenlernen). – agnitio (das Wiedererkennen; dann die Erkenntniß überh.).

Erkennungszeichen, nota. – die Rinde ist für die Kenner das E., intellectus in cortice peritis.

Erker, podium. – maenianum (am Circus). – solarium ist Terrasse.

Erkerhaus, *domus podio exstructa.

Erkerzimmer, *conclave in podium excurrens.

erkiesen, s. auswählen, auserſehen.

erklärbar, quod explicari potest; quod explicationem habet. – Ist es = „begreiflich", s. d.

erklären, I) deutlich machen, auslegen: exponere (auseinander setzen, sich über etwas aussprechen, für jede Art der mündlichen od. schriftlichen Darstellung eines Factums od. der Gedanken u. Gefühle), auch mit dem Juf. verbis. – expedire. enucleare. enodare. evolvere. explanare (verständlich, faßlich, begreiflich machen, wenn die Unverständlichkeit in dunkeln, verworrenen Begriffen zu suchen ist). – explicare (wenn die Unverständlichkeit in dem Mangel gehöriger Ausführlichkeit und in Unbestimmtheit der Begriffe ihren Grund hat). – interpretari (was dunkel od. unverständlich rc. auslegen, zB. das Recht, Träume rc.; vgl. „auslegen *no.* III"). – definire (genau bestimmen, zB. einen Begriff). – enarrare (hermeneutisch auslegen, zB. poëmata). – etwas aus etwas e., causam alcs rei repetere ex alqa re: die Beschaffenheit einer Sache e., naturam alcjs rei evolvere: den Begriff einer dunkeln Sache e., notionem rei involutae aperire: schwer zu e. seyn, difficiles habēre explicatus. – Daher: sich (od. seine Meinung) e., expono od. expromo, quid sentiam; sententiam suam aperire, dicere: sich deutlich e. über etwas, accuratius exponere de alqa re; pluribus verbis disserere de alqa re. — II) deuten: accipere (aufnehmen). – intelligere (so u. so verstehen). – interpretari (ausdeuten). — III) etwas Gedachtes deutlich aussprechen, sagen, bekannt machen: dicere. – profiteri (laut u. öffentlich). – prae se ferre (ohne Hehl, geradezu). – clamare (laut u. mit Nachdruck), alle gew. mit folg. Acc. u. Infinit. – prodere (den Ausspruch thun, vom Orakel). – indicere (ansagen, (zB. Jmdn. den Krieg). – denunciare (nachdrücklich, ernstlich u. drohend, zB. Jmdn. den Krieg). – Jmd. zu od. für etwas e., declarare, appellare, mit folg. doppelten Acc. (zu einem Amte, einer Würde ernennen, zB. Jmd. zum Könige, alqm regem); judicare, mit folgendem doppelten Accus. (Jmdn. eine Eigenschaft beilegen, zB. Jmd. für einen Feind, einen Verräther des Vaterlandes, alqm hostem, proditorem patriae): Jmd. zum Consul e., alqm dicere od. declarare consulem: zum Kaiser, alqm imperatorem salutare (nachaug.). – Jmd. zum Erben e., heredem alqm scribere od. instituere: in die Acht e., proscribere alqm: für null u. nichtig e., infirmare; irritum facere; abolēre (bes. ein Gesetz): sich für besiegt e., victum se profiteri; manus dare. – sich für Jmd. e., alcjs partes sequi. in alcjs partes transire (zu Jmds. Partei treten); in sententiam alcjs discedere (Jmds. Meinung beitreten): sich gegen Jmd. e., inimicum se alci ostendere: sich für etwas e., bene sentire de alqa re (eine gute Meinung haben von rc.); alqd accipere, probare (etwas annehmen, billigen): sich gegen etwas, male sentire de alqa re; recusare od. detrectare alqd (verweigern, ablehnen); improbare alqd (mißbilligen). – ein erklärter Haß gegen das Silber, indictum argento odium.

Erklärer rc., s. Ausleger rc.

erklärlich, s. erklärbar, begreiflich.

Erklärung, explicatio. explanatio. interpretatio (Deutlichmachung, Auslegung). – enarratio (fortlaufende Erklärung eines Schriftstellers, Quint. 1, 9, 1 u. ö.). – definitio (Bestimmung eines Begriffs). – declaratio (Darlegung, Anzeige, zB. amoris sui). – denunciatio (drohende, ernstliche E., zB. des Krieges). – E. in die Acht, proscriptio. – seine E. ging darauf hinaus, *in eam sententiam disputavit, ut diceret: nähere E. geben über etwas, diligentius explicare alqd: durch E. etwas deutlich machen, definiendo aperire alqd.

Erklärungsart, *explicandi od. definiendi ratio (s. „erklären *no.* I" über expl. u. def.).

erklecklich, s. ansehnlich, hinreichend.

erklettern, **erklimmen**, niti, eniti in alqd (emporklimmen). – evadere in alqd (klimmend wo angelangen, ersteigen, zB. einen Berggipfel, in verticem od. in jugum montis).

erklingen, sonare (tönen). – increpare (rauschen). – die Ohren erklingen Jmdn. von etwas, personant aures alcjs alqā re (zB. hujusmodi vocibus).

erklügeln, comminisci.

erkochen, weich kochen, percoquere.

erkoren, electus; delectus.

erkranken, in morbum incidere; morbo corripi; adversam valetudinem contrahere. – schwer e., gravi morbo affici, corripi, implicari.

erkriechen, aucupari.

erkriegen, ex hostibus capere (zB. agrum, pecuniam).

erkrummen, von der Kälte, rigēre.

erkühnen, sich, audēre (es wagen). – non vereri (sich nicht scheuen), beide mit folg. Infinit. – hoc sibi sumere, ut etc. (es sich herausnehmen).

Erkühnen, das, audacia.

erkundigen, sich, nach etwas, quaerere alqd od. de alqa re (fragen überh.). – requirere, exquirere, perquirere alqd (genau nach etwas fragen, etwas erfragen). – sciscitari de alqa re (in Betreff einer Sache gern das Nähere wissen wollen, wegen etwas forscheln). – percunctari alqd (nach etwas genau forschen, bes. nach Neuigkeiten, laufenden Gerüchten rc.). – cognoscere de alqa re (sich in Kenntniß setzen hin-

niam petere: E. erhalten, bekommen, veniam accipere, impetrare; datur alci potestas, copia; fit alci potestas: E. haben, habēre potestatem, concessam licentiam; mihi licet, permissum, concessum est: mit deiner E., permissu od. concessu tuo: si per te licitum erit; pace tuā; pace quod fiat tuā; bonā veniā tuā liceat; bonā veniā me audies (wenn man reden will): ohne meine E., me non concedente; me non consulto: ohne Jmds. E. (etwas thun rc.), injussu alcjs: wider meine E., me invito: mit E. zu sagen, bonā hoc tuā veniā dixerim. sit venia verbo. sit honos auribus. tuis honos sit habitus auribus (ersteres bei freimüthiger, letztere auch bei unanständiger Rede): diesen Wörtern muß man ein „mit Erlaubniß (zu sagen)" vorsetzen, haec vocabula cum honoris praefatione ponenda sunt.

Erlaubnißschein, *venia od. potestas per literas data.

erlaucht, illustris (in die Augen fallend durch Ruhm, gleichs. von Ruhm umleuchtet). – clarissimus (überh. sehr berühmt). – amplissimus (sehr ansehnlich, hochansehnlich, zB. Stand, ordo [v. Senat]: Familie, familia). – dein e. Vater, pater tuus, clarissimus vir.

erlauern, aucupari. – opperiri (abwarten). – eine Gelegenheit e., occasionem captare; occasioni oder in occasionem imminēre: einen günstigen Zeitpunkt e., tempus aucupari; tempori od. temporibus insidiari: seine Zeit e., opperiri tempora sua.

erlaufen, *cursu consequi.

erlauschen, excipere (auffangen). – arripere (aufschnappen).

erläutern, s. erklären.

Erläuterung, s. Erklärung.

Erläuterungsschrift, explanatorius liber (Cael. Aur. Acut. 3, 1).

Erle, alnus. – aus Erlen (Erlenholz), alneus.

erleben, vidēre (wie: einen Tag, Glück, Freude rc.). – das sechzigste Jahr e., pervenire ad annum sexagesimum; *ad annum sexagesimum ducere spiritum (unter Mühe u. Ungemach): ich wünsche, die Zeit der Republik zu e., opto, ut possim ad id tempus reipublicae spiritum ducere: ich hoffe etwas zu e., spero, alqd me vivo futurum esse: ich habe die Zeiten erlebt, incidit aetas mea in ea tempora: viel Unglück e., multa mala vidēre (†); *multas res adversas experiri: er erlebte das bitterste Elend, acerbissimas miserias percepit: Freude an seinen Kindern e., speratos fructus habēre e liberis: einer, an dem man Freude erlebt, homo frugi: eben keine Freude an seinen Kindern e., haud speratos fructus e liberis habēre.

erledigen, vacuefacere (ledig machen). – liberare, solvere, exsolvere alqā re (von etwas befreien). – **erledigt**, vacuus; liber (frei); orbus (gleichsam verwaiset, wie: regnum etc.): erledigt seyn, vacuum esse; vacare.

erlegen, I) tödten: dejicere (zu Boden strekken, ein Thier, einen Menschen). – caedere. occidere (niederhauen, tödten, Feinde rc.). – conficere (niedermachen, die wilden Thiere, feras, v. den Thierfechtern im Circus). – viel Feinde e., multos hostes concidere. — II) = „bezahlen, entrichten", w. s.

Erleger, der wilden Thiere im Circus, confector ferarum.

Erlegung, I) Tödtung: caedes; occisio. — II) = „Entrichtung", w. s.

erleichtern, exonerare (entladen, befreien). – levare. allevare (bildl., leichter machen). – sublevare (bildl., sowohl mildern, als unterstützen). – laxare (bildl., nachlassen, mildern). – expedire. explicare (thunlicher machen, zB. ein Geschäft rc.). – minuere. deminuere (vermindern, Abgaben, onera). – die Zufuhr e., commeatum expedire; rem frumentariam explicare: Jmds. Flucht durch Geld e., sublevare alcjs fugam pecuniā: Jmdn. die Arbeit e., partem laboris alci minuere: Jmdn. die Erkennung einer Sache e., faciliorem reddere alci cognitionem alcjs rei. – Jmds. Lage, Unglück e., sublevare alcjs statum, calamitatem od. res adversas. – sein Herz e., allevare sollicitudines; animum exonerare sollicitudine (Curt. 4, 13, 22): einem Andern, relevare alci animum.

Erleichterung, bildl., levatio. allevatio (die Erleichterung, Unterstützung, die geleistet wird). – levamen. levamentum. allevamentum (die Erleichterung, Unterstützung, die man bekömmt). – laxamentum (die Nachlassung, Milderung, die einem zu Theil wird). – deminutio (Verminderung der Abgaben, onerum). – E. geben, verschaffen, habēre levationem alcjs rei (zB. im Kummer, aegritudinum); levationi od. levamento esse: E. sich verschaffen, suchen für etwas, levationem invenire alci rei (zB. doloribus).

Erleichterungsmittel, levamen. levamentum. allevamentum. – delenimentum (Milderungs-, Linderungsmittel).

erleiden, pati (erdulden, s. „ertragen no. II" die Syn.). – accipere (über sich ergehen lassen müssen, zB. ein großes Unglück, großen Schaden, calamitatem: ein Unrecht, injuriam). – eine große Niederlage e., ingentem cladem accipere; ingenti caede prosterni.

erleidlich, s. erträglich.

erlen, von der Erle, alneus.

erlernen, discere. – addiscere (noch dazu lernen). – percipere (genau auffassen, u. sich einprägen). – gründlich e., perdiscere: begierig e., (avide) arripere: erlernt haben, didicisse; perceptum habēre.

erlesen rc., s. auserlesen rc.

erleuchten, collustrare (beleuchten, mit dem Nebenbegr. der Mittheilung des eigenen Lichtes, nur eig.). – illustrare (erleuchten, u. bildl. = ins Licht setzen). – illuminare (einer Sache Licht geben, u. bes. bildl. = mit Lichtpunkten versehen. Keines dieser Wörter gebrauchten die Alten von der Aufklärung des Geistes). – die Sonne erleuchtet Alles mit ihrem Lichte, sol cuncta luce suā illustrat: von der Sonne erleuchtet werden, sole illustrem esse. – eine Stadt e., in urbe pernoctantia lumina accendere (von gewöhnlicher Straßenbeleuchtung, nach Amm. 14, 1. §. 9): lumina suspendere funalibus ordine ductis (durch an Schnuren reihenweise aufgehängte Lichter festlich illuminiren, Claud. de Nupt. Honor. et Mar. 206); accensas lucernas in fenestris ponere (durch Lichter die Fenster der Häuser festlich illuminiren, Schol. Pers. Sat. 5, 180): ein Thurm ist des Nachts erleuchtet, turris collucet

per noctem crebris luminibus (Tac. H. 3, 38, 1): das Marsfeld war durch Fackeln erleuchtet, collucentes per campum Martis faces (Tac. A. 3, 4, 1). – den Verstand e., mentem fingere: den Geist e., ab animo, tamquam ab oculis, caliginem dispellere. – ein erleuchteter Mann, *homo meliore rerum cognitione imbutus: ein erleuchteter Verstand, ingenii acumen oder acies (nicht gut ingenium subactum, was nur Cic. dOr. 2, 30, 131 in der Vergleichung des Geistes mit einem Acker vorkömmt): erleuchtete Zeiten, tempora erudita: ein e. Zeitalter, culta aetas: erleuchtetere Zeiten u. Geister, cultiora tempora et ingenia.

Erleuchtung, einer Stadt, pernoctantia urbis lumina (gewöhnliche Straßenbeleuchtung, Amm. 14, 1, 5); lumina festa (festliche Illumination, nach Pl. Ep. 2, 17, 24): die E. des Marsfeldes durch Fackeln, collucentes per campum Martis faces (Tac. A. 3, 4, 1): eine E. (Illumination) anstellen, s. „erleuchten (eine Stadt)“. – Bildl., die E. des Verstandes, intelligentia (als Zustand, Einsicht).

erliegen, succumbere. – einer Last e., oneri succumbere (auch bildl.); sub onere labi (unter einer Last niedergleiten, auch bildl.).

erlogen, mentitus. ementitus. – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen).

Erlös, *pecunia parta. – lucrum (Gewinn).

erlöschen, exstingui. restingui (vom Feuer; aber auch, bes. exst., bildl.). – interire. deficere. perire (untergehen, zB. Familien, ein Geschlecht rc.). – evanescere. fugere (unscheinbar werden, wie Buchstaben rc.). – das Andenken an den vorigen Krieg war noch nicht erloschen, nondum obliterata erat memoria superioris belli.

Erlöschung, interitus (Untergang).

erlösen, liberare alqā re u. ab alqa re (befreien von etwas, besonders aus eigenem Antrieb u. durch eigene Kraft). – vindicare ab alqa re (losmachen, bes. mit dem Nebenbegr. des Rechts). – eripere ex alqa re (losreißen, herausreißen, zB. aus einer Gefahr). – redimere (loskaufen durch Lösegeld). – Jmd. aus der Sklaverei e., alqm in libertatem vindicare.

Erlöser, liberator. vindex, aus etwas, alcjs rei (Befreier). – redemptor (durch Lösegeld; bei Spät. übtr. durch sein Blut, wie mundi redemptor [= der Erlöser der Welt] Christus). – servator (Erretter, w. s.). – Christus, unser E., *Christus, vindex periculi nostri.

Erlösung, liberatio (Befreiung). – redemptio (Loskaufung durch Lösegeld). – salus (Rettung, Wohlfahrt). – die E. durch Christum, *salus divinitus missa.

erlügen, mentiri; ementiri. – **erlogen** s. bes.

erlustigen, s. „belustigen, ergötzen“.

ermächtigen, Jmd., alci copiam dare od. potestatem facere, zu etwas, alcjs rei od. alqd faciendi. – zu etwas ermächtigt seyn, potestatem alcjs rei od. alqd faciendi habēre.

ermahnen, monēre, admonēre, zu etwas, alqd od. mit folg. ut (warnend an etwas erinnern, ermahnen durch Vorstellung des Nachtheils, und zugleich antreiben; der monens sucht auf die Vernunft und Einsicht des Andern zu wirken). – hortari, adhortari, zu etwas, alqm ad (nicht gut in) alqd, od. mit folg. ut (mit Nachdruck u. Ernst ermuntern, bes. durch Vorstellung des Vortheils aufmuntern, mit dem Nebbegr. der Theilnahme u. des wohlwollenden Zuredens, wenn von Personen, und der Aufforderung, wenn von Umständen die Rede ist; der hortans richtet seine Ermahnung unmittelbar auf den Entschluß und den Willen). – zur Eintracht ermahnen, concordiam suadēre.

Ermahner, monĭtor. admonĭtor. – hortator. adhortator (Ermunterer).

Ermahnung, monitio. admonitio. – hortatio. adhortatio (Ermunterung; s. „ermahnen“ den Untersch. der Verba). – auf Jmds. Ermahnungen nicht hören, alqm monentem non audire; alqm monentem negligere od. spernere: auf meine E., me monente.

ermangeln, I) = „fehlen *no.* III“, w. s. — II) = „unterlassen“, w. s.

Ermangelung, in der Verbind.: **in Ermang.** einer Sache, durch Umschr. mit den Verben unter „fehlen *no.* III“, zB. in Erm. nicht allein der Kräfte, sondern auch der Geschosse, quum non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent.

ermannen, sich, animum colligere, recipere, obfirmare; se erigere; se confirmare. – ermanne dich! erige te!

ermäßigen, minuere. deminuere (mindern, zB. die Abgaben, onera).

ermatten, I) *v. tr.* fatigare (ermüden, auch v. Wege, s. Quint. 4, 2, 46). – defatigare (bis zum Hinsinken ermüden). – ad languorem dare. languorem alci afferre (Jmds. Kräfte erschlaffen machen). – **ermattet**, fatigatus (matt gemacht durch Handeln, zB. durch Kampf). – fessus (matt gemacht durch Leiden, zB. durch Krankheit, Alter rc.). – erm. bis zum Hinsinken, defatigatus; defessus; lassus. lassitudine confectus (ganz abgespannt). – ein von der Arbeit e. Ochs, bos confectus vexatione operum. — II) *v. intr.* fatigari. defatigari (ermüden; def. bis zum Hinsinken). – languescere. elanguescere (erschlaffen). – consenescere (abnehmen, von Kräften, vom Geist rc.). – ermattet seyn, languēre (zB. vom Geist, mens).

Ermattung, a) *tr.* fatigatio. defatigatio (die Ermüdung, def. bis zum Hinsinken). — b) *intr.* lassitudo. – E. bis zur Ohnmacht, defectio virium.

Ermel, s. Aermel.

ermessen, I) ausmessen, emetiri. — II) tropisch = „beurtheilen, erwägen, begreifen (*no.* I. B, 2)“, w. s.

Ermessen, nach meinem, s. „Dafürhalten, das“.

ermorden, s. tödten.

Ermordung, s. „Tödten“, das.

ermüden, I) *v. tr.* müde machen: fatigare (eig. u. uneig., auch v. Wege, s. Quint. 4, 2, 46). – defatigare (eig. u. uneig., bis zum Hinsinken, bis zum Ekel erm., zB. um den Leser nicht zu e., ne lectorem defatigemus). – sich erm., se fatigare, durch etwas, alqā re; se frangere. se frangere laboribus (durch Anstrengungen rc.). — II) *v. intr.* müde werden: fatigari; defatigari, über od. bei etwas, in alqā re.

ermüdet, s. „ermattet“ unter „ermatten *no.* I“.

Ermüdung, s. Ermattung.

Weichen, Ueppichen abgeneigt, so fern sich diese Strenge in Blick u. Mienen zeigt; auch mit dem Nebenbegr. des Herben, Ggsz. jucundus); verb. austerus et gravis. – tristis (von trüber Gemüthsstimmung, finster, Ggsz. laetus, hilarus). – etwas Ernsteres schreiben, gravius aliquid scribere: e. Wesen, e. Charakter, severitas; gravitas; austeritas (s. vorher die Adjectt.): ein e. und trockenes Wesen, tristis severitas; tristitia; tristitia et severitas: eine ernste Miene annehmen, vultum ad severitatem componere; auch bloß vultum componere. – in einem e. Tone mit Jmd. reden, severe sermonem cum alqo conferre. – *Adv.* severe. – serio. extra jocum (im Ernst, außer Spaß, zB. anhören, serio audire [Ggsz. per ludibrium audire]). – ex animo (aus Herzens Grunde). – graviter (würdevoll ernst, mit Würde). – e. aussehen, vultum composuisse: e. bleiben, vultum non mutare.

3. **Ernst**, der, I) im Gegensatz des Scherzes: serium. – asseveratio (ernstliche Versicherung). – E. mit Scherz verbinden, joca et seria agere: es ist mein E., *ex animo, serio dico: im Ernste? bonāne fide?: E. machen aus etwas, rem in serium vertere: was Jmd. im Scherz sagte, für E. aufnehmen, quod per jocum dixit alqs, in serium convertere (Plaut. Amph. 3, 2, 40). – im E., serio; extra jocum (vgl. „2. ernst *Adv.*)". — II) Eifer: studium; contentio. – mit E. betreiben, urgēre alqd (zB. studia sua): mit allem E., omni cogitatione curāque in alqd incumbere; ponere totum animum atque diligentiam in alqa re; totum et mente et animo in alqd insistere: mit E. thun, animi impetu agere alqd: mit E. daran seyn, acrius anniti. — III) feste und ruhige Würde: severitas. – gravitas (würdevoller Ernst, würdevolles Benehmen). – finsterer, trockener E., tristis severitas; tristitia et severitas: ein Mann von hohem E., vir gravis et severus; vir strenuus ac fortis (ein Mann von strengen Grundsätzen): mit E. reden, cum gravitate loqui. — IV) Strenge: severitas (in so fern der E. seinen Sitz in der Gesinnung hat). – austeritas (in so fern er sich in Blick u. Mienen zeigt). – E. mit Freundlichkeit (Milde, Güte) verbinden, paaren, severitatem et comitatem miscēre; severitatem cum humanitate jungere: hinlänglichen E. mit der größten Freundlichkeit (Milde) verbinden, paaren, in summa comitate habēre etiam severitatis satis: er verbindet (paart) Freundlichkeit (Milde) mit vielem E., ei multa in severitate comitas non deest: mit Milde u. Leutseligkeit Strenge u. E. verbinden, paaren, comitatem facilitatemque gravitati et severitati aspergere (nach Cic. Mur. 31, 66).

ernsthaft, severus. gravis (s. „2. ernst"). – e. reden, serio dicere; cum gravitate loqui: e. bleiben, vultum non mutare.

ernstlich, I) emsig, eifrig: acer. – e. Eifer, studium acre: ein e. Gebet, preces acres: e. an etwas arbeiten, intento studio ad alqd incumbere. — II) was kein Scherz ist: serius. – verus (wahr). – non simulatus (ungeheuchelt). – *Adv.* serio. – ex animo (aus Herzensgrunde). – vere (der Wahrheit gemäß). – ich meine es e., *serio od. ex animo dico; verissime loquor. — III) nachdrücklich: gravis. acer (heftig). – eine e. Krankheit, morbus gravior: ein e. Gefecht, proelium acre: ein e. Befehl, imperium grave. – *Adv.* graviter; acriter.

Ernte, messis (eig., die Zeit der E., und die Früchte, die man einerntet). – quaestus. fructus (uneig., Gewinn, Nutzen). – reichliche E., messis opima; ubertas in fructibus percipiendis (Reichlichkeit der Früchte beim Ernten): e. schlechte E., male percepti fructus: E. halten, messem facere.

Erntearbeit, opera messoria.

Ernteferien, *feriae messium. – feriae messivae (Spät.).

Erntefest, feriae messium (bei den Alten, die Zeit nach der Ernte, wo man von der Arbeit ausruhte, u. gottesdienstliche Handlungen beging). – ambarvalia, um, *n.* (die Feldweihe, wo man den Göttern für die Früchte ein Thier darbrachte, welches um den Acker geführt u. dann geopfert wurde).

Erntekranz, corona spicea.

Erntemonat, (mensis) Augustus.

ernten, messem facere (*intr.* Ernte halten). – metere. demetere (*tr.* mähen, abmähen). – es war nichts geerntet, messis nulla fuerat: auf fremdem Acker e., alienos agros demetere. – Sprüchw., s. „säen". – Uneig. = gewinnen, fructum capere, percipere, von etwas, ex alqa re: die Früchte von etwas e., fructum alcjs rei ferre: Beifall, Dank e., laudem, gratiam ferre.

Erntezeit, messis.

Eroberer, expugnator (zB. urbis). – qui magnas terras expugnavit (absol. = der große Eroberungen gemacht hat).

erobern, I) eig.: capere. occupare (nehmen, einnehmen, letzteres bes. indem man Jmdn. zuvorkömmt). – potiri alqā re (sich bemächtigen, s. d. über die Constr.). – expugnare (durch Erstürmung od. durch Beschießung od. sonst eine militärische Operation einnehmen; daher auch mit dem Zus. vi, per vim od. obsidione. Es steht sowohl von der Eroberung der Städte, als von der der Länder). – ex hostibus capere (von den Feinden erbeuten, zB. agrum, pecuniam). – durch List od. Gewalt eine Stadt zu e. suchen, aut per vim aut dolis tentare urbem. – etw. erobert haben, armis possidēre alqd. – was erobert werden kann, expugnabilis. — II) uneig., für sich gewinnen, fesseln: capere. – Jmds. Herz durch Schönheit e., *formae lenociniis animum alcjs pellicere.

Eroberung, occupatio (Einnahme). – expugnatio (die Erstürmung). – große Eroberungen machen, magnas terras expugnare: seine Eroberungen sichern, firmo ea, quae bello subegi: behaupten, *parta retinēre. – Uneig., (viele) Eroberungen machen, von einem Mädchen, multos in amorem sui od. ad sese pellicere.

Eroberungssucht, imperii proferendi (amplificandi) od. finium proferendorum cupido. – im Zshg. auch bl. cupido imperii (Liv. 1, 23, 7).

eroberungssüchtig, *imperii proferendi cupidus. – *imperii cupidus.

eröffnen, I) eig., offen machen, (vgl. „öffnen, aufbrechen"): aperire. – resignare (entsiegeln; beide zB. ein Testament). – Daher b) zugänglich machen: aperire (zB. eine Freistatt,

asylum: eine Schule, ludum). — II) uneig.: 1) den ersten Anfang einer Sache machen: initium alcjs rei facere. – alqd exordiri (den Eingang machen zu etwas, etwas einleiten). – auspicari alqd (mit etwas zu guter Vorbedeutung den Anfang machen, nachaug.). – einen Ball e., *primam choream ducere: eine Feierlichkeit, *sollemnia exordiri: eine Sitzung, *sollemni more contioni praefari: ein Stück mit einem Prolog e., *fabulam prologo auspicari. — 2) bekannt machen, entdecken: aperire. – demonstrare. significare (auf etwas aufmerksam machen). – expromere. in medium proferre (zum Vortheil u. Nutzen Anderer veröffentlichen). – proponere (vorlegen, wie: Vorschläge, Bedingungen). – enunciare (austragen, was geheim bleiben soll). – Imdn. etwas e., communicare alqd cum alqo (ihm mittheilen überh.); alqm certiorem facere alcjs rei od. de alqa re (über etwas Gewißheit geben, davon benachrichtigen): er eröffnete mir seinen Plan, denudavit mihi consilium suum (Liv. 44, 38 *init.*): Aufträge e., mandata exponere: des Herzens Geheimnisse e., secreta pectoris aperire (Tac. G. 22, 7): Imdn. seine innersten Gefühle, detegere alci intimos affectus suos (Sen. Ep. 96, 1): seine Meinung geradezu e., quid sentiam aperte dico.

Eröffnung, initium (Anfang). – exordium (Eingang, Einleitung). – significatio. demonstratio (Bekanntmachung). – enunciatio (Kundmachung dessen, was geheim bleiben soll). – Imdn. Eröffnungen machen über etwas, alci alqd demonstrare, significare; communicare alqd cum alqo (Imdn. etwas mittheilen, um dessen Rath zu hören).

Eröffnungsrede, *oratio sollemnis, quā initium alcjs rei auspicatur alqs.

erörtern, cognoscere. inquirere (untersuchen, nachforschen, gerichtlich od. sonst, um sich über einen Gegenstand Auskunft zu verschaffen). — disceptare (verbis) alqd od. de alqa re. disserere de alqa re. disputare ad alqd od. de alqa re (etwas abhandeln, u. zwar mit dem Untersch., daß disc. ist: über einen streitigen, auch rechtlich unentschiedenen Fall mündlich *pro* u. *contra* verhandeln; diss., sich über einen gelegentlich dargebotenen Gegenstand mit Gründen aussprechen; disp. endlich, ein gegebenes Thema untersuchend ausführen od. erörtern; vgl. Cic. Am. 4, 14; Fin. 1, 9, 31 *extr.*; Tusc. 1, 4, 7). — explicare alqd od. de alqa re (überh. entwickeln, in ein helles Licht setzen). – eine Frage e., quaestionem excutere.

Erörterung, cognitio (gerichtliche Untersuchung, alcjs rei u. de alqa re). – inquisitio (Untersuchung, Forschung, zB. der Wahrheit, veri). – disputatio (E. über ein gegebenes Thema, bes. aus der Philosophie). – explicatio (Erklärung überh.). – eine speculative E., ratio et disputatio: doch wozu hier philosophische Erörterungen? quamquam quid opus est in hoc philosophari?

erotisch, amatorius (auch v. erot. Dichter).

erpicht, auf etwas, avidissimus od. cupidissimus alcjs rei (sehr begierig). – ad alqd intentus (alle seine Gedanken auf etwas richtend, auf etwas lauernd). – auf Gewinn e., quaestuosus. – auf etwas e. seyn, alqd cupide appetere. concupiscere alqd (begierig verlangen, -wünschen); omni cogitatione ferri ad alqd (seine Gedanken nur auf die Erreichung, Ausführung ꝛc. einer Sache richten): auf den Besitz einer Sache e. seyn, grassari in possessionem alcjs rei (Liv. 6, 5. §. 4): auf Imd. e. seyn, effusum esse in alqm (ihm sehr geneigt seyn): auf seinen Vortheil e., quaestuosus.

erpressen, exprimere, extorquēre alci alqd od. alqd ab alqo. – expugnare alqd, von Imd., ab alqo (mit Gewalt nehmen, entreißen). – Geld e., pecuniam per vim capere: von Imd., pecuniam alci od. nummulorum aliquid ab alqo exprimere; aurum expugnare ab alqo: durch Gewalt u. Furcht von Imd. etwas e., vi metuque extorquēre alci alqd: von Imd. ein Geständniß, exprimere alci confessionem; exprimere od. extorquēre, ut alqs fateatur.

Erpressung, von Geldern, etwa violenta exactio. – wegen Erpressungen (in der Provinz) Imd. anklagen, postulare alqm repetundarum od. de repetundis: Imd. wegen E. verdammen, damnare alqm de repetundis: wegen Erpressungen angeklagt, pecuniarum repetundarum reus.

erproben, experiri (durch Erfahrung kennen lernen, zB. den Muth der Soldaten, animos militum). – ein treuer Freund erprobt sich im Unglück, certus amicus in re incerta cernitur. – **erprobt**, expertus (zB. Reiter von e. Kühnheit, equites expertae audaciae); ist es = „bewährt", s. d.

erquicken, reficere (wiederherstellen, die verlorenen Kräfte wieder verschaffen). – recreare (wieder beleben, ermuthigen); verb. reficere et recreare; recreare et reficere. – Imd. durch Speise e., cibo juvare alqm: durch Speise u. Trank, cibo ac potione firmare alqm. – sich erq., corpus reficere; membra recreare; corpus curare (seinem Körper gütlich thun durch Speise u. Schlaf, Curt. 3, 8, 22). – sich an od. durch etwas e., alqā re refici od. vires reficere (körperlich, zB. durch Speise u. Trank u. dgl.); alqā re corpus curare (dem Körper gütlich thun, zB. durch Speise und Schlaf, cibo somnoque); alqā re delectari (sich an etwas ergötzen, sowohl an einer Speise, als an einem geistigen Vergnügen); alqā re recreari (durch etwas geistig belebt werden, neuen Muth schöpfen, zB. durch einen Brief, literis); corpus (corpora) firmare alqā re (den Körper stärken, zB. durch Speise, Speise und Trank, cibo, cibo et potione): sich an einem Geruche e., odorem totis naribus trahere: sich durch (geistige) Erholung e., animo relaxari; animi remissionem quaerere.

erquickend, **erquicklich**, reficiens. recreans. – suavis. dulcis (angenehm, lieblich; wobei zu bemerken, daß ersteres zunächst auf den Geruch, dulc. auf den Geschmack geht, beide aber häufig vertauscht, und überh. von jedem uns angenehm Afficirenden gesagt werden). – *Adv.* suaviter; dulce.

Erquickung, refectio (als Handlung, nachaug.; recreatio nur = „Wiederherstellung" u. nur b. Pl. 22, 23, 49: recr. ab aegritudine, d. i. Wiedergenesung). – id quod corpus refi-

figere. – *alqm telorum conjectu necare (als Strafe). – sich ersch., suā manu cadere.

erschiffen, s. durchschiffen.

erschlaffen, I) *v. tr.* laxare. relaxare. remittere (eig. u. uneig.). – mollire. emollire (weich = schlapp machen, zB. den Speerriemen, jaculi amentum emoll.; dann uneig. = verweichlichen). – frangere. languorem afferre alci (geistig träge und stumpf machen). — II) *v. intr.* laxari. relaxari. remitti. – languescere. elanguescere. relanguescere (abgestumpft, matt rc. werden). – flaccescere (schlapp werden, von den Segeln; dann uneig. von der Rede). – erschlafft, languidus: erschlafft seyn, languēre. – der Staat erschlafft durch Ruhe u. Unthätigkeit, civitas marcescit otio situque: die Thätigkeit erschlafft, languescit industria.

Erschlaffung, solutio. resolutio (bes. von Theilen des Körpers). – languor (der Kräfte u. des Geistes). – E. des röm. Reiches, *languor imperii Romani.

erschlagen, caedere. occīdere (tödtlich schlagen, tödten, ermorden). – percutere (mit etwas so stark treffen, daß der Getroffene todt niederstürzt). – vom Blitze erschlagen werden, fulmine percuti, ici, exanimari; de coelo percuti: er wurde mit der Keule erschlagen, ictus clavā morti occubuit.

Erschlagen, das, caedes.

erschleichen, I) eig.: obrepere alci. – opprimere alqm (plötzlich überfallen). — II) uneig., durch List u. andere Mittel erlangen: obrepere ad alqd (zB. eine Ehrenstelle, ad honorem). – Imds. Gunst e., in alcjs gratiam se insinuare: zu e. suchen, alcjs gratiam aucupari: das Wohlwollen der Bürger durch Schmeichelei u. Gleißnerei e., benevolentiam civium blanditiis et assentando colligere: von Imd. (den Befehl) e., daß er rc., inducere alqm, ut etc.

Erschleichung, von Ehrenstellen, ambitus.

erschleppen, trahere. – sich od. die Glieder (od. den durch Laufen ermatteten Körper) kaum e., fessum cursu corpus od. membra aegre trahere.

erschmeicheln, eblandiri. – Geld von Imd. e., aliquid nummulorum ab alqo blanditiis exprimere: die Gunst der Bürger e., civium benevolentiam blanditiis colligere: erschmeichelt, eblandītus.

erschnappen, oris hiatu capessere. ore hiante captare (eig.). – cupide arripere (bildl.). – zu e. suchen, captare (eig. u. bildl.).

erschöpfen, exhaurire (eig. u. uneig., zB. Kräfte, Casse, Bundesgenossen rc.). – conficere (uneig., Imds. Kräfte schwächen). – meine Geduld ist erschöpft, rumpo od. abrumpo patientiam (ja nicht rumpitur patientia, s. Suet. Tib. 25. Tac. A. 12, 50, 3): einen Gegenstand erschöpfen, in einer Rede rc., omnia accurate exponere; nihil intactum relinquere; omnia exsequi (zB. was in der Sache liegt, quae sunt in causa). – über etwas gut u. erschöpfend sprechen, de alqa re copiose ornateque dicere; alqd ab omni parte considerare: die ganze Untersuchung ist vollkommen erschöpft, abunde satisfactum est huic toti quaestioni.

erschöpft, exhaustus. – confectus (ganz entkräftet, zB. vigiliis, vulneribus, frigore, fame, inopiā). – fessus (abgemattet, zB. vulneribus); verb. fessus confectusque. – noch nicht e., integer.

Erschöpfung, confectio (uneig., gänzliche Entkräftung).

erschrecken, I) *v. intr.* terreri. exterreri. terror mihi incīdit (es befällt mich ein Schrecken). – vor etwas e., terreri alqā re; alqd expavescere, exhorrescere (vor etwas erzittern, aufschaudern); auch commoveri, permoveri alqā re (in heftige Gemüthsbewegung gerathen): vor Imd., alcjs aspectu conturbari; alcjs conspectum horrēre: sehr e., timore magno affici; terrore percuti; perterreri, vor etwas, alqā re: man erschrak so sehr, daß rc., tantus repente terror invasit, ut etc. — II) *v. tr.* alqm terrēre, exterrēre. – terrorem alci afferre, inferre, offerre, injicere, incutere (Imdn. Schrecken einflößen, = einjagen). – alqm in terrorem conjicere (in Schrecken jagen). – terrore alqm complēre (mit Schrecken erfüllen). – pavorem affundere alci (in Zittern u. Zagen versetzen). – heftig e., perterrēre, perterrefacere alqm; pavore percellere alcjs pectus. – erschreckend, terroris plenus (zB. Botschaft, nuncius).

Erschrecken, das, s. Schrecken.

erschrecklich, terribilis (Schrecken erregend). – horribilis. horrendus. horrificus (Schauder erregend). – ingens. immensus. immanis (ungeheuer groß). – *Adv.* horrendum in modum. – vehementer. valde (heftig, sehr).

erschreiben, seinen Unterhalt, *calamo od. (bei uns) pennā victum quaeritare.

erschrocken, territus. exterritus. – perterritus (sehr erschreckt). – trepidus (vom Schrecken verwirrt od. ängstlich gemacht).

Erschrockenheit, terror (Schrecken). – pavor (Zittern u. Zagen).

erschüttern, quatere. quassare. concutere. conquassare. – labefacere. labefactare (dem Einsturz nahe bringen. Alle eig. u. bildl.). – convellere (bildl., etwas gleichs. in seinen Grundfesten wankend machen); verb. labefactare convellereque. – percutere. percellere (bildl., einen heftigen Eindruck machen auf rc., ersteres wenn die Erschütterung plötzlich u. unerwartet geschieht, dagegen percellere von dem, was eine in seinen Folgen lange dauernde Erschütterung bewirkt). – die Erde wurde durch ein gewaltiges Erdbeben erschüttert, terra ingenti concussa motu est: eine durch Erdbeben erschütterte Gegend, regio terrae motu conquassata. – den Staat (die Republik) e., rempublicam quassare, concutere, convellere, labefactare, dilacerare (dieses = zerrütten): gewaltig, remp. atrociter agitare (Sall. J. 37, 1): das Reich e., regnum concutere, labefactare; imperium percutere: Imds. Credit e., fidem alcjs moliri. – das Gemüth e., animum impellere, gravius afficere, commovēre, permovēre: Imd. e., alqm percutere; alcjs animum graviter commovēre.

Erschütterung, quassatio. conquassatio (als Handlung). – motus (Bewegung, das Erschüttertwerden, zB. der Erde, des Staates). – E. des Gemüthes, animi perturbatio.

erschweren, impedire alqd od. mit folg. In-

finit. (s. Caes. BC. 1, 25 *extr.*). – den Zugang e., aditum impedire: Jmdn. den Zugang zu etwas e., difficilem aditum alci relinquere: der Zugang zu (die Erlangung von) etwas wird mir erschwert, difficiles aditus habeo ad alqd. – je steiler der Berg war, um so mehr erschwerte dies das Hinaufklimmen, quo magis collis erat praeruptus, eo difficilior ascensus.

erschwingen, conficere. – die Steuern kaum e. können, *vectigalia non sine molestia conficere: es war unmöglich, daß sie mehr als zehn Medimnen vom Acker e. konnten, fieri non poterat, ut plus quam decem medimna ex jugero ararent.

ersehen, I) = „ausersehen", w. s. – Daher = abpassen: circumspectare. – captare. aucupari (erlauern). – seine Zeit, den günstigen Zeitpunkt e., tempori, temporibus insidiari: die zur Empörung günstige Zeit e., tempus defectionis circumspectare: seinen Vortheil e., sibi od. rationibus suis consulere (prospicere). — II) mit dem Verstande gewahr werden: vidēre. – intelligere (einsehen). – cognoscere (erfahren, kennen lernen). – colligere (schließen). – daraus ersieht man, ex quo intelligitur od. intelligi potest; inde sequitur (daraus folgt); ex his efficitur (daraus geht hervor): aus einem Briefe nichts e. können, *ex literis nihilo fieri certiorem. — III) sehen, ansehen, in der Verb.: Jmd. nicht e. können (aus Haß ꝛc.), alci esse infensum atque inimicum.

ersehnen, desiderio alcjs rei flagrare (von Sehnsucht nach etwas brennen). – optare (erwünschen, zB. das ersehnte Land, optata terra †). – sich Jmd. wieder zurück e., votis requirere alqm.

ersessen, s. versessen.

ersetzbar, s. ersetzlich.

ersetzen, explēre. supplēre (ergänzen). – pensare, compensare, durch etwas, alqd alqā re od. cum alqa re (ausgleichen, vergüten). – sarcire (nachcl. resarcire). reconcinnare. reficere. reparare. restituere (wiederherstellen). – den Schaden e., damnum explēre, pensare, compensare, sarcire, restituere; detrimentum sarcire, reconcinnare; quod amisi, reparo; quae amissa sunt, reficere: den Schaden aus seinen Mitteln e., jacturae patrimonio succurrere: was an Einkünften abgeht, durch Sparsamkeit e., quod cessat ex reditu, frugalitate supplēre: das Verschwendete e., consumpta replēre: Jmds. Stelle e., *muneris, quo alqs functus erat, partes explēre: durch Jmd., alqm in alcjs locum subrogare, sufficere (s. „nachwählen" das Nähere): Naturgaben ersetzten ihm das, was ihm an Gelehrsamkeit abging, habebat a natura ipsa, quod a doctrina non facile posset.

ersetzlich, reparabilis; quod compensari, resarciri potest. – nicht e., s. unersetzlich.

Ersetzung, compensatio (Ausgleichung, Vergütung).

ersichtlich, quod sub oculos cadit. – manifestus (offenbar).

ersingen, *cantando colligere.

ersinnen, s. ausdenken, erdichten.

ersinnlich, s. erdenklich.

ersitzen, durch langen Besitz erwerben, usucapere.

Ersitzung, usucapio (s. Cic. Caecin. 26, 74; Legg. 1, 21, 55).

erspähen, speculari.

ersparen, alcjs rei compendium facere. alqd compendii facere (zu Rathe halten; auch uneig.). – comparcere, von etwas, de alqa re (zusammensparen, Ter. Ph. 1, 1, 9). – corradere alqd (zusammenscharren, -geizen). – parcere alci rei (mit etwas zurückhalten, etwas sparen, zB. seine Worte, verbis, Sen. Ep. 29, 1. Aber parce u. comparce mit folg. Infinit., statt noli, sind bloß dicht.). – Zeit zu e. suchen, temporis compendium sequi (Col. 4, 22, 5): Zeit u. Mühe e., tempus et operas compendii facere (nach Plaut. Poen. 1, 2, 138): Kosten u. Mühe e., sumptus operasque compendii facere. – Jmdn. etwas (zB. eine Mühe ꝛc.) e., d. i. überheben, alci gratiam facere alcjs rei: sich etwas e., omittere alqd (unterlassen); supersedēre alqā re (sich überheben), auch mit folg. Infinit., zB. ich hätte meine Rede e. können, supersedissem loqui: erspare deine Klagen! parce lamentis: du kannst dir die Sorgen e., curam compendii potes facere: erspare dir den Zweifel! hanc dubitationem mitte! noli dubitare: sich den Anblick von etwas e., fugere alqd (etwas meiden); consulere visui, ne coram fiat alqd (darauf bedacht seyn, daß nicht vor meinen Augen etwas geschieht, s. Tac. A. 12, 47, 3: visui tamen consuluit, ne coram interficerentur, er wollte sich den Anblick von ihrer Hinrichtung ersparen).

Ersparniß, compendium (Ersparung). – quod alqs parsimoniā collegit (das Ersparte überh.). – quod alqs de alqa re comparsit (was einer von etwas aufbehalten, erspart hat, zB. die E. eines Sklaven an Lebensmitteln, quod servus unciatim de demenso suo comparsit, Ter. Ph. 1, 1, 9). – auf Ersparnisse sehen, *parsimoniae, frugalitati studēre (servire): im Haushalte, ad rem suam attentum esse: seine kleinen Ersparnisse zusammenhalten, omnes suas vindemiolas reservare.

erspinnen, seinen Unterhalt, *lanā ac trocho victum quaeritare.

ersprießen, s. aufsprießen.

ersprießlich, utilis (zweckdienlich). – salutaris (heilsam). – für Jmd. e. seyn, alci od. alcjs saluti conducere; alci utilitati od. saluti esse (Jmdn. zum Nutzen, zu Jmds., auch einer Sache Wohlergehen seyn). – dem Staate e. seyn, e republica esse.

Ersprießlichkeit, utilitas.

erst, primum („zuerst, erstens", bei Aufzählungen, zur Angabe der Reihenfolge, in welchem Sinne primo, eine reine Zeitpartikel, nie stehen kann. Auf primum folgt deinde, tum, postremo. – Soll angegeben werden, daß **einer vor allen erst** etwas that ꝛc., so steht im Lat. primus auf das Subject des Satzes bezogen; und ist nur von zweien die Rede, prior mit folg. posterior). – primo (in der Erst, Ggstz. post, d. i. nachmals, später). – principio (vom Beginn, vom ersten Augenblick an). – initio (anfänglich. Bei initio denkt man sich den Anfangspunkt einer Bahn, welche man zu durchlaufen hat; bei

principio den Anfangsmoment, wo eine Handlung beginnt; bei primo eine Reihenfolge gleichartiger Dinge, welche anhebt). – antea. supra (vorher, im Vorigen, oben, zB. etwas erwähnt haben, alqd commemoravisse). – modo (eben erst, jetzt erst, im Augenblicke erst, zur Bezeichnung der kaum verflossenen Zeit, zB. kömmst du eben erst? advenis modo? Ter. Hec. 5, 3, 8). – Bei Zahlenbestimmungen ist „erst" auszudrücken durch: non amplius, zB. er ist erst 20 Jahre alt, non amplius viginti annos natus est. – Soll durch erst ein Zeitpunkt, ein Ort, eine Sache mehr hervorgehoben werden, so steht im Latein. demum, denique in Verbindungen wie: **jetzt erst**, nunc demum; nunc denique: **dann erst**, tum demum; tum denique. – **nur erst**, modo (bei Wünschen, s. Ter. Ad. 3, 4, 62: utinam hic sit modo defunctum); demum (um anzugeben, daß etwas nur unter gewissen Umständen geschehen sey, s. Plaut. B. 2, 4, 36: damnatus demum, vi coactus dedit ducentos et mille Philippūm, nur erst verurtheilt ... gab er ꝛc.). — **erst ... dann** (zur Angabe, daß etwas zu einer Zeit so, zu einer andern anders gewesen sey), modo ... tum (s. Cic. ND. 1, 12, 31: *modo* unum, *tum* autem plures deos; vgl. *ib.* 1, 13, 34. Suet. Rhet. 6); modo ... modo (s. Pl. 35, 10, 36 *no.* 12 §. 87: quae *modo* regis [dilecta] fuisset, *modo* pictoris esset, erst des Königs, dann des Malers Geliebte).

erstarken, firmari (gleichs. fest-, dauerhaft werden, vom Körper, zB. durch Strapazen, labore, s. Cic. Tusc. 2, 15, 36). – corroborari. se corroborare (stärker-, kräftiger werden, v. Körper u. v. Geiste [v. Charakter]; auch von andern geistigen Dingen, wie von der Philosophie, der Tugend ꝛc.). – die Kräfte sind erstarkt, perfectae constitutaeque sunt vires: die Philosophie erstarkte durch Streitigkeiten u. Widersprüche der gelehrtesten Männer, philosophia doctissimorum contentionibus dissensionibusque viguit.

erstarren, rigescere. obrigescere (starr-, steif werden, vor Kälte, frigore). – torpescere. obtorpescere (starr-, gefühllos werden; trop., ganz unthätig werden). – stupescere. obstupescere (trop., vor Staunen, Furcht ꝛc. empfindungslos, -sinnlos werden). – vorn e., praerigescere (von den Händen durch Kälte, Tac. A. 13, 35, 4): vor Furcht e., prae metu obtorpescere (von den Händen, Liv. 22, 3 *extr.*).

erstarrt, rigĭdus (starr, steif vor Kälte ꝛc.). – torpĭdus. torpens (starr, gefühllos, vor Kälte, gelu). – stupĭdus. obstupefactus (trop., betäubt durch plötzlichen Schrecken, durch Furcht ꝛc.). – e. seyn, rigĭdum esse; rigēre; torpidum esse; torpēre; stupēre: vor Furcht, timore esse stupidum: ich stehe e. u. ohne Leben da, stupidus sine animo adsto.

Erstarrung, rigor (das Starr-, Steifseyn vor Kälte ꝛc.). – torpor (das Erstarrt-, Gefühllosseyn, die Gefühllosigkeit als Zustand). – torpēdo (die Erstarrung, die einen befällt, nur trop. = der natürliche Hang zur Unthätigkeit). – stupor (trop., das Betäubtseyn vor Schrecken, Furcht ꝛc.).

erstatten, I) vergüten: pensare. compensare (ausgleichend ersetzen). – reddere. restituere (wiedergeben). — II) abstatten, zB. Imdn. Bericht, s. „Bericht".

Erstattung, eines Berichtes, relatio.

erstaunen, stupēre; stupescere; obstupescere. – ich erstaune, stupor me invadit: über etwas, me alqd stupidum tenet (s. Cic. Par. 5, 2, 37); admiror alqd (ich verwundere mich, bin befremdet über etwas). – **erstaunt**, stupens; obstupefactus; admirans. admiratus (befremdet).

Erstaunen, das, stupor. – admiratio (Verwunderung). – in E. setzen, in stuporem dare; obstupefacere: gerathen, obstupescere; stupefieri; obstupefieri: zum E., s. erstaunlich.

erstaunend, s. erstaunt, erstaunlich.

erstaunenswerth, stupendus.

erstaunlich, stupendus. – admirabilis (zum Verwundern, zB. audacia). – ingens. immanis (sehr groß; zB. eine e. Menge Geld, immanes pecuniae). – *Adv.* stupendum in modum (zum Erstaunen). – valde (sehr). – vehementer (heftig).

erste, der, die, das, primus. princeps (wenn von Mehreren die Rede ist, u. zwar primus der erste der Zeit u. Reihenfolge nach; princeps, der erste der Reihenfolge, dem Range, der Würde, der Wichtigkeit nach; beide im Ggsß. von ultimus u. postremus). – Zu bemerken ist, daß die Lateiner die nähere Bestimmung, welche im Deutschen durch einen Relativsatz beigefügt wird, als Apposition betrachten, zB. ich war der erste (von allen), der kam, primus veni. – Ist nur von Zweien die Rede, so heißt der **erste** prior (im Gegensatz des Zweiten, des posterior); od. wenn eine Zurückweisung auf zwei schon genannte Subjecte statt findet, ille (wo dann der Zweite durch hic bezeichnet wird). – Ist der, die, das **erste** = „früheste, äußerste", so steht ultimus, zB. von der ersten Kindheit, von dem ersten Anfang an, ab ultima pueritia; ab ultima origine. – der **Erste** nach Imd., von Imd. an gerechnet, proximus; secundus ab alqo (der Zweite von Imd.). – Ist das **Erste** = „das Wichtigste", so setzt man summum, caput, zB. das Erste zu einem glücklichen Leben ist, caput est ad bene vivendum: er hielt es für das Erste, nihil prius faciendum putavit. – der Erste in etwas seyn, initium alcjs rei facere, capere, ducere (es zuerst thun, den Anfang machen); principem esse in alqa re. optimum, praestantissimum esse in alqo genere. alcjs rei principatum obtinēre (der Vorzüglichste seyn): wir wollen weder die Ersten, noch die Letzten seyn, nec duces simus, nec agmen claudamus: da jeder wünschte auf dem Wege der Erste zu seyn, quum sibi quisque primum itineris locum peteret: sie waren die ersten welche den Silius u. Velanius zurückhielten, ab his fit initium retinendi Silii atque Velanii: der Erste in der Classe seyn, classem ducere (Quint. 1, 2, 28): der Erste nach dem Könige seyn, secundum esse a rege; secundum imperii gradum tenēre: ich bin des Morgens der Erste (beim Aufstehen), des Abends der Letzte (beim Schlafengehen), primus cubitu surgo, postremus cubitum eo. – fürs Erste, zum Ersten, primum. primo (s. „erst"): der Erste, der Beste, primus quisque; proximus quisque; quivis (jeder, gleichviel welcher): bei der ersten,

besten Gelegenheit, primā occasione oblatā; ut primum occasio facta od. data fuerit: zum ersten ... zweiten Male, primum ... deinde: am ersten, primus, a, um (der Casus, in welchem dieses stehen muß, richtet sich nach der Construction des Satzes, in welchem dieser Ausdruck vorkömmt, zB. die Aeltern sahen es am ersten, parentes primi viderunt): so geht es noch am ersten an, *hoc modo ferri potest.

erstechen, s. durchbohren.

erstehen, I) = „auferstehen", w. s. — II) in der Auction kaufen: emere in auctione. – redimere (für eine bestimmte Summe übernehmen, zB. auf gewisse Zeit eine Pachtung rc. zu contractmäßiger Benutzung, einen Bau, eine Lieferung zur Besorgung u. dgl.). – ich habe etwas nicht erstanden, res abiit a me: die Zölle u. alle übrigen Abgaben auf mehrere Jahre um einen geringen Preis erstanden haben, complures annos portoria reliquaque omnia vectigalia parvo pretio redempta habēre.

ersteigbar, leicht, facilis ad scandendum (v. e. Baume); facilis aditu (v. e. Höhe). – schwer e., difficilis ad scandendum (v. e. Baume); aditu difficilis od. arduus (v. e. Höhe). – für Jmd. leicht e. seyn, facilem se ad scandendum alci praebēre (v. e. Baume).

ersteigen, ascendere. escendere (ersteres unser „besteigen"; esc. unser „ersteigen"; daher kann esc. auch nur, wie das deutsche Wort, da stehen, wo von einer gewissen Höhe u. Anstrengung die Rede ist; auch dachte man sich bei esc. mehr die Versetzung an einen Ort durch Steigen; bei asc. das Hinaufsteigen von ebener Erde, s. Caes. BG. 7, 46: murus a planitie atque initio ascensus etc.). – evadere in mit Acc. (auf einen Ort hinauftreten, sowohl in friedlicher, als feindlicher Absicht). – niti, eniti in mit Accus. (mit Anstrengung u. Kampf, mit Schwierigkeiten zu erst. suchen, erklettern). – capere ascensu (durch Ersteigen-, ersteigend einnehmen, zB. die Befestigungswerke, munimenta). – capere scalis (mit od. auf Sturmleitern einnehmen, zB. urbem). – einen Berggipfel e., evadere in jugum montis; eniti in verticem montis: die Mauer e., murum od. in murum ascendere. in murum (muros), in moenia evadere (beide sowohl von den Bewohnern der Stadt, als von den davorliegenden Feinden): e. Stadt mit Sturmleitern zu e. suchen, ascensum (urbis) scalis tentare: leicht, schwer zu ersteigen, s. ersteigbar. – Bildl., eine Ehrenstufe e., ascendere dignitatis gradum (eine höhere, altiorem).

Ersteigen, das, -ung, die, ascensio; ascensus. – ☞ escensus nur bei Tac. A. 13, 39 *cod. Med.*

erstens, primum (über den Untersch. von primo s. „erst"). – erstens ... zweitens ... drittens (endlich), primum ... deinde ... tum (od. ad extremum od. accedit od. adde huc od. tertium est). – erstens ... zweitens ... drittens ... endlich, primum ... deinde (tum) ... tum ... postremo; primum ... deinde ... praeterea ... denique. – erstens ... zweitens ... drittens ... viertens ... endlich, primum ... deinde ... mox ... tum ... postremo (bei Aufzählung historischer Facta); primum ... deinde ... tum ... post ... ad extremum. – ☞ a) Die *Adverbia numeralia* primum ... secundo ... tertio od. tertium gebraucht man selten, und nur dann, wenn eine strenge Reihenfolge der Zahlen nöthig ist, s. Zumpt §. 724. — b) Oft steht primum ohne folg. deinde etc.; und umgekehrt deinde etc. ohne primum, s. Ruhnken zu Ter. A. 1, 3, 6.

ersterben, I) eig.: mori. – emori (gänzlich sterben). – nicht e. können, emori non posse: Jmd. nicht e. lassen, haud alqm sinere emori. – ich ersterbe (als Ihr gehorsamster Diener, in Briefen rc.), *usque ad finem vitae maneo; *usque ad extremum vitae halitum permaneo. — II) uneig., aufhören zu seyn: mori; emori; vgl. „absterben". – niemals e., semper vivere: das Wort erstirbt ihm auf der Zunge, media in voce resistit (†).

erstere, der, die, das, von zweien, prior (prius) ... posterior (der letztere); auch superior (-us) ... posterior (-us). – ille ... hic (s. „erste", der).

erstgeboren, Erstgeborner, von zweien, natu major: von Mehreren, natu maximus. – ☞ primogenitus u. primum genitus sind der class. Prosa fremd.

Erstgeburt, *partus primus (das Erstgeborene). – das Recht der E., s. Erstgeburtsrecht.

Erstgeburtsrecht, aetatis privilegium (Just. 2, 10, 2. Neulat. primogenitura).

ersticken, I) *v. intr.* suffocari; spiritu intercluso exstingui. – an etwas e., alqā re suffocari. — II) *v. tr.*: a) eig.: suffocare. animam od. spiritum intercludere. – strangulare (vermittelst eines Strickes e., erdrosseln). – Jmd. durch auf ihn geworfene Kleider e., opprimere alqm injectu multae vestis: sich mit dem Taschentuche e., sudario coartatis ore et faucibus spiritum intercludere. — b) übtr.: suffocare. strangulare (zu fest binden, u. dadurch die Nahrung entziehen, Bäume rc., zB. das Unkraut erstickt den Waizen, laetum gramen sata strangulat). – exstinguere. restinguere (löschen was brennt, Feuer rc.; dann, was gleichs. brennt, zB. Aufruhr rc.). – comprimere (dämpfen, nicht zum Ausbruch kommen lassen, zB. Verschwörung, Aufruhr). – opprimere (das Emporstrebende mit feindl. Gewalt niederdrücken u. so vernichten, gewaltsam ersticken, zB. sine tumultu rem omnem). – auferre. tollere (benehmen, zB. das Ehrgefühl rc.). – in der Geburt, im Keime e., *in ipso ortu alqd opprimere: die Furcht erstickt die Stimme, metus vocem praecludit: Furcht erstickte seine Sprache, metus consumpsit ejus vocem.

Erstickung, suffocatio. – strangulatio (das Erdrosseln).

erstlich, primum. primo (s. „erst" den Untersch.).

Erstling, *primum quidque. – Erstlinge der Früchte, primitiae frugum.

Erstlingsversuch, primitiae, zB. des Feldherrn, ducis (†).

erstreben, sequi. consequi (zu erlangen suchen). – laborare, contendere et laborare, mit folg. ut od. ne (sich es angelegen seyn lassen, etwas zu erzielen). – assequi (etwas, was man erstrebt hat, erlangen).

erstrecken, sich, porrigi, bis zu, ad etc., od. über, per etc. (sich vor dem Blicke des Beobach-

ters in die Ferne hin ausdehnen, von Gegenden). – pertinēre, bis zu od. bis an ꝛc., usque ad od. bl. ad od. in mit Accusat. (reichen, dem Raume od. Umfange nach; trop., Einfluß, Beziehung haben; selten ist pertingere). – patēre, bis zu ꝛc., usque ad etc. (offen bis zu einem gewissen Punkte da liegen, so daß man es übersehen kann, von Gegenden; trop., eine ausgedehnte Beziehung, einen ausgedehnten Wirkungskreis u. dgl. haben). – excurrere, procurrere, bis zu, usque ad etc., od. bis an ꝛc., in mit Accusat. (bis wohin laufen, sich in einer gewissen Richtung ausdehnen, bes. von einer Gegend, einem Berge). – attingere alqm locum (einen Ort berühren = sich erstr. bis an ꝛc., zB. bis an den Fluß, flumen). – sich bis zu einander e. (= sich einander berühren), contingere inter se. – sich weit e., late patēre (auch bildl., eine ausgedehnte Beziehung haben): sich weit ins Land hinein e., longe introrsus pertinēre: sich zu weit e., longius excurrere (auch bildl. von der Rede, wenn sie vom eigentlichen Thema abschweift). – sich bis ans Meer e., excurrere usque ad mare. patēre usque ad mare (beide von einer Gegend, einem Lande): bis ins Meer, bis in ein Land, excurrere od. eminēre in mare (von einem Lande, einem Vorgebirge); excurrere in terram (von einem Bergrücken ꝛc.). – sein Alter erstreckt sich bis zum achtzigsten Jahre, aetas ad octogesimum annum processit: die Herrschaft des Königs erstreckt sich nicht über Italien hinaus, *fines imperii regis terminantur Italiā: die Macht der Etrusker erstreckte sich weit über Meer u. Land, opes Tuscorum late terrā marique patuēre: der Ruf seines Ruhmes erstreckt sich vom Rhein bis zum Euphrat, admirationis ejus fama Rhenum Euphratemque conjunxit. – sich (auch) mit auf etw. od. Jmd. e., unā complecti od. comprehendere alqd (etw. mit sich begreifen); redundare ad alqm (gleichs. auf Jmd. überfließen, zB. ad amicos redundat infamia). – eine Vorschrift, ein Gesetz erstreckt sich weit, praeceptum, lex late patet: eine Verordnung erstreckt sich auf Alle, edictum ad omnes pertinet: ein Gesetz, das sich auf alle erstreckt, lex diffusa in omnes: sein Vermögen, seine Macht, erstreckt sich nicht weit, haud multum valet opibus.

erstreiten, expugnare (mit Waffen, s. „erkämpfen" Mehreres). – *litigando obtinēre (durch Zanken od. Processiren).

erstürmen, vi od. impetu capere; vi od. per vim expugnare; auch bl. expugnare; scalis capere (indem man Sturmleitern ansetzt).

Erstürmung, expugnatio.

Erstürmungswerkzeuge, res od. machinae expugnandis urbibus (s. Tac. H. 2, 20, 3).

ersuchen, Jmd. um etwas, rogare alqm alqd. – orare alqm alqd (bittweise angehen). – petere alqd ab alqo (bittweise fordern). – Jmd. dringend e., alqm rogare et orare.

Ersuchen, das, rogatio. – auf mein E., rogatu meo; a me rogatus: auf mein E. erlange ich etwas von Jmd., impetro alqd ab alqo.

ertappen, Jmd. bei od. über etwas, deprehendere alqm in alqa re. – Jmd. auf frischer That e., alqm deprehendere in manifesto facinore: beim Ehebruch e., in adulterio deprehendere alqm: die beim Ehebruch ertappte Gattinn, uxor in stupro comperta: über einer offenbaren Bosheit ertappt werden, in aperto maleficio teneri.

Ertappung, deprehensio.

ertheilen, dare (geben). – tribuere (zukommen lassen). – Befehl e., s. „befehlen": Antwort, respondēre: Nachricht, s. „benachrichtigen": Jmdn. Unterricht, instituere alqm: einen Titel, titulum imponere alci: Jmdn. ein Zeugniß e., testimonium alci tribuere: es ertheilt Jmd. eine trotzige Antwort, responsum redditur ab alqo ferox.

Ertheiler, auctor (der Urheber, Geber einer Wohlthat ꝛc.; uncl. dator). – der E. u. Empfänger, dans et accipiens.

Ertheilung, datio (auch = das Recht zu ertheilen).

ertödten, comprimere (unterdrücken, beschwichtigen). – restinguere (gleichs. auslöschen); verb. comprimere atque restinguere. – funditus tollere (gänzlich ausrotten; alle zB. eine Leidenschaft). – alles menschliche Gefühl in Jmd. e., omnem humanitatem ex animo alcjs exstirpare.

ertönen, sonare; vgl. „erschallen". – zugleich od. mit e., consonare: ringsherum e., circumsonare, von etwas, alqā re (zB. vom Geheul, ululatibus): die Stimme des Volkstribunen ertönte in donnernden Worten, vox tribuni plebis intonuit. – die Glocken e. lassen, *campanas pulsare: seine Stimme e. lassen, vocem mittere: Worte, verba proferre; loqui.

Ertönen, das, sonitus.

Ertrag, fetus. proventus (der E. der Erde u. Bäume an Getreide u. Früchten). – fructus (übh. was eine Sache abwirft an Früchten, Geld ꝛc.). – quaestus (der Gewinn, welchen man von etwas hat). – reditus. vectīgal (die Einkünfte, welche eine Sache gewährt, s. „Einkünfte" das Nähere). – merces (das Mieth- od. Pachtgeld, welches ein Haus, ein Landgut einbringt). – E. der Grundstücke, fructus, quem praedia reddunt. praediorum mercedulae (beide an Pachtgelde); praediorum proventus (an Feldfrüchten): einiger reiner E., puri atque reliqui aliquid, kömmt noch an den Eigenthümer des Landes (nämlich nach Abzug der Zehnten ꝛc.), ad dominum pervenit: der E. an Feld- u. Baumfrüchten war in diesem Jahre reichlich, *magnum frugum fructuumque proventum annus hic attulit; *hic annus copiam frugum fructuumque effudit: E. geben, liefern, fetum edere; fructum ferre od. reddere; fructum edere ex se: die Weinberge geben einen reichen E., uberrimus est vinearum reditus: dieses Gut liefert einen reichen E., hic fundus est fructuosissimus; hic ager efficit plurimum.

ertragen, I) Kraft haben zu tragen: sustinēre; ferre. — II) erdulden: ferre (tragen, stellt das Leiden nur als Last dar, also ganz objectiv, nur als äußeren Zustand). – tolerare (ertragen, stellt das Leiden zugleich als Probirstein der Kraft u. Ausdauer dar, u. subjectiv als Seelenzustand, als das Gefühl der Beschwerde u. die Richtachtung derselben). – sustinēre (aushalten, ausstehen, sich nicht vor der Beendigung des Leidens entziehen, zB. eine Strafe). – pati (dulden, bezeichnet den Willen u. die Neigung etwas zu er-

nem od. habet deliberationem: etwas nicht in E. bringen, rationem alcjs rei nullam habēre: in E. dessen, ejus rei ratione habitā. ejus rei respectu (d. i. mit Berücksichtigung); eo quod (deshalb weil).

erwählen, creare (gleichs. „schaffen“, *v. pr.* von der gesetzlichen Wahl jeder bürgerlichen Magistratsperson, selbst eines Königs und Kaisers). – capere („nehmen“, wenn die zu einem Amte ersehene Person selbst wider ihren Willen dazu aus ihrem Familienkreise weggenommen wird; welches bei den Vestalinnen u. dem Flamen Dialis geschah). – legere („sich erlesen“, mit Rücksicht auf die zum Amte erforderlichen Eigenschaften wählen). – eligere (unter mehreren Personen und Dingen, bei welchen man die Wahl hat, „herauslesen“, nicht den ersten besten nehmen); verb. eligere et creare. – deligere (zu einem bestimmten Zweck auswählen, unter mehreren Personen od. Dingen diejenige od. dasjenige herausnehmen, was zur vorliegenden Bestimmung am tauglichsten ist). – cooptare (zum Collegen od. zum Mitgliede einer Amtsgesellschaft wählen; geschah von den Mitgliedern der Gesellschaft selbst). – designare (Jmd. durch bereits geschehene Wahl zu einem Amte bestimmen). – declarare (Jmd. als Gewählten öffentlich erklären; sowohl von der die Comitien dirigirenden Magistratsperson, als von dem wählenden Volke selbst). – Verschieden ist „ernennen“ (wobei keine Wahl statt findet), w. s. – Jmd. zum Senator e., alqm legere od. cooptare in senatum: Jmd. zum Consul, alqm consulem creare: Jmd. zum König, alqm regem creare: zum Kaiser, alqm imperatorem eligere et creare: einen Schiedsrichter, capere arbitrum: sich einen Vertheidiger e., patronum sibi adoptare: sich Jmd. zum Vertheidiger, adoptare alqm sui juris defensorem. – Jmd. an Eines Stelle e., s. nachwählen. – von allen Uebeln das kleinste e., ex malis minimum eligere: eine Lebensart e., vitae rationem inire: ein stilles Leben e., tranquillam vitam sequi: der Tochter einen Mann e., maritum filiae prospicere.

Erwähler, elector.

Erwählung, zu einem Amte, einer Würde, creatio.

erwähnen, memorare, commemorare alqd od. de alqa re (einen früher gehabten Gedanken aussprechen, eine früher schon bekannte Sache vorbringen). – meminisse (unser „gedenken“, d. i. durch seine Worte beweisen, daß man etwas nicht vergessen habe, auch = in einer Schrift erw.); verb. meminisse et commemorare. – mentionem alcjs rei habēre (selbst einen Gedanken haben u. ihn aussprechen, gleichviel ob man ihn zum ersten Male hat, od. einen gehabten erneuert). – mentionem facere alcjs rei od. de alqa re. mentionem alcjs rei movēre, inferre, injicere (veranlassen, daß der Hörende, Lesende rc. einen Gedanken hat od. erneuert). – zufällig e., (casu) in mentionem alcjs rei incidere: im Vorbeigehen e., mentionem alcjs rei inchoare (Liv. 29, 23, 3): häufig, mentionem alcjs rei agitare; crebro od. crebris sermonibus alqd usurpare: nicht e., s. „übergehen *no.* II, a“: nicht zu erwähnen, daß rc., ut omittam, quod etc.; ne dicam, quod etc.: aller dieser Umstände nicht zu erwähnen, omissis his rebus omnibus. – oben od. vorher erwähnt, s. „obangeführt“.

Erwähnung, commemoratio (setzt ein schon früheres Vorhandenseyn einer Vorstellung voraus). – mentio (bezeichnet im Allg. die Vorstellung, gleichviel ob neu od. erneut). – beiläufige E., interjectio verborum (AHer. 1, 6, 9): einer Sache E. thun, mentionem facere alcjs rei od. de alqa re (s. „erwähnen“ das Nähere): Jmds. E. thun, in commemoratione alcjs versari (s. Cic. Brut. 49, 181): es wird unter Mehreren einer Sache E. gethan, alcjs rei mentio inter alqos versatur: es wird häufig einer Sache E. gethan (unter Mehreren), crebris sermonibus usurpatur alqd: es wird Jmds. immer von Allen, alqs in assidua commemoratione omnibus est. – durch E. der Heldenthaten ihrer Vorfahren glauben sie berühmter zu seyn, majorum fortia facta memorando se clariores esse putant.

erwarmen, calefieri. calescere. incalescere. – tepescere (lauwarm werden).

erwärmen, tepefacere (lauwarm machen, von der Sonne). – calefacere (heißmachen, Hitze mittheilen, sowohl von brennbaren Stoffen, welche Wärme verbreiten, als von Bähmitteln, Kissen rc., welche erwärmen). – fovēre (durch innere od. thierische Wärme bähen, zB. von der Henne, welche über den Eiern sitzt u. sie wärmt). – den Körper e., corpus calefacere: sich am Feuer e., igni admoto artus refovēre: erwärmende Mittel, fomenta, orum, *n.* (Bähmittel).

Erwärmung, nur durch Umschr.; zB. das Holz mittelst des Feuers zur Erwärmung des Körpers gebrauchen, materiā ad calfaciendum corpus igni adhibito uti.

erwarten, I) warten bis Jmd. kömmt, od. bis etwas geschieht: exspectare alqm od. alqd (etwas Bevorstehendem entgegensehen, dessen Erfolg zwar noch ungewiß ist, den aber als gewiß anzunehmen man hinlängliche Gründe hat, erwarten). – opperiri alqm od. alqd (so lange an einem Orte bleiben und warten, bis Jmd. kömmt od. etwas erfolgt, abwarten, bes. um dann zu handeln). – praestolari alci (bereit stehen, um Jmd. zu empfangen, der Ankunft Jmds. gewärtig seyn, bes. vom Diener, der seinen Herrn erwartet). – manēre alqm od. dum alqs adveniat (bleiben, bis Jmd. kömmt; nicht fortgehen). – den Feind e., hostis adventum manēre; hostem opperiri: unbewaffnet erwartet er den Feind, nudus et inermis hostem manet: erwartet werden, in exspectatione esse (von Dingen): du wirst von Allen sehnlichst erwartet, carus omnibus exspectatusque venies: den Ausgang e., exitum od. eventum alcjs rei exspectare; alcjs rei eventum experiri: die Gelegenheit e., occasionem captare; occasioni imminēre: nicht erst eine Gelegenheit e., non occasionis tarditatem exspectare: die Zeit kaum e. können, bis daß rc., nihil alci longius videtur, quam ut od. quam dum etc.: den Tod ruhig e., mortem negligere: sie können den Tod des Vaters nicht e., in dies infestior patris senectus iis est. — II) aus Gründen vermuthen, daß Jmd. kommen, od. etwas geschehen werde: exspectare alqm od. alqd (hoffend u. fürchtend). – sperare, auch mit folg. fore ut. spem habēre ad alqd od. alcjs rei od. mit

u. laqueo gulam alci frangere, d. i. „erdrosseln“, und von jugulare, d. i. „die Kehle od. den Hals abschneiden“). – trucidare (wie ein Vieh hinschlachten, tödten, im Kampfe ꝛc.).

1. **Erz**, I) allgem. Benennung metallhaltiger Steine: metallum (μέταλλον). – lapis aerosus (kupfererzhaltiger Stein, Pl. 34, 1, 2). — II) eine besondere Mischung mehrerer Metalle: aes. aeris metallum (χαλκός). – von E. gemacht, aheneus; aeneus od. aereus: mit E. beschlagen, aeratus (zB. Betten, deren Füße mit E. beschlagen sind, lecti aerati): E. gießen, aes fundere: aus E. gießen, ex aere ducere; fingere (plastisch bilden überh.).

2. **Erz**-, als Vorsetzsylbe, um den Begriff des Wortes zu steigern, drücken die Lateiner aus: a) bei Würden u. Titeln, durch archi ... (Spät.), zB. Erzbischof, archiepiscopus. — b) überh., entweder durch summus od. maximus, oder durch Superlat. mit und ohne den Zus. omnium, s. „Erzdieb, Erzbösewicht, erzdumm, Erzfeind u. a.“. – oder durch caput od. princeps mit dem Genit. dessen, worin einer der erste, ärgste ist, s. „Erzbösewicht, Erzdieb“. – od. durch qui totus ex alqa re factus est od. constat, s. „Erzbetrüger, Erzlügner“. – oder durch versatus in omni genere alcjs rei, s. „Erzdieb“. – od. endlich durch die von den Griechen entlehnte Vorsetzsylbe tri..., zB. ein „Erzdieb“, trifur (doch finden sich diese Zusammensetzungen mit tri... nur bei Plautus, und der classische Terentius scheint sie verschmäht zu haben. Später findet sich bei Juv. 8, 190 noch: triscurria, d. i. Erznarrenstreiche).

Erzader, aeris vena.

erzählbar, quod narrari potest. – narrabilis (Ov. P. 2, 2, 61).

erzählen, narrare alci alqd od. de alqa re (erzählen, den Verlauf von etwas Geschehenem in Worten darstellen, = beschreiben, und so einen Andern davon in Kenntniß setzen). – referre (mittheilen, berichten, was man von Andern erfahren hat, sei es in Rede od. Schrift; dah. *v. pr.* von der Erzählung in Chroniken, Annalen ꝛc.). – memorare. commemorare (erwähnen ꝛc.). – prodere, mit und ohne den Zus. memoriae. posteris tradere. scriptum relinquere (der Nachwelt überliefern, von Geschichtsschreibern). – alcjs rei auctorem esse (angeben, und das Erzählte als Gewährsmann verbürgen, von jedem Referenten). – exponere. explicare (auseinandersetzen, genau darstellen, Ggstz. summas tantum attingere). – enarrare (nach der Ordnung und mit allen Umständen erz.). – persequi (etwas durchführen, ganz od. bis an's Ende darstellen). – garrire (von etwas plaudern, im traulichen Gespräch erzählen, zB. Mährchen, fabellas). – ausführlich e., pluribus verbis exponere: in der gehörigen Ordnung, rem ordine enarrare: weitläuftig, rem paullo altius repetere: den Hergang der Sache e., cuncta, ut sunt acta, exponere; enarrare alci rem, quo pacto se habeat: ich pflege mir von ihm den Hergang der Sache erzählen zu lassen, ex eo soleo audire ordinem rei: die Begebenheiten mehrerer Jahre nach der Zeitfolge e., *res gestas plurium annorum, observato cujusque anni ordine, deinceps exponere. – man erzählt etwas auf zweierlei Art, de alqa re duplex memoria est (in Ueberlieferungen) od. duplex fama est (im Munde des Volkes, auch von einem neuern Vorfall): man erzählt (in Ueberlieferungen) den Vorfall auf verschiedene Art, variatur memoria actae rei: ältere Geschichtsschreiber erzählen nichts davon, nulla apud vetustiores scriptores ejus rei mentio: so erzählen die meisten, ita pars major auctores sunt: man erzählt sich (als Sage), traditur, fertur: sich e. lassen, audire: ich mag etw. nicht e. hören, abhorret alqd ab aurium approbatione.

erzählenswerth, memorandus; memoratu dignus.

Erzähler, narrator. – auctor rerum gestarum pronunciator (bes. von Geschichtsschreibern, ersteres in so fern der E. als Gewährsmann dient). – fabulator (E. zum Zeitvertreib der Zuhörer, dergl. sich die Großen Roms hielten, s. Suet. A. 78). – ein lebendiger E. von Begebenheiten seyn, *efficacem esse rerum gestarum narratorem.

Erzählung, narratio (als Handlung u. Sache). – relatio (die Mittheilung, der Bericht in Chroniken ꝛc., slb. Zt.). – memoria (Nachricht von etwas, in so fern sie uns überliefert worden). – expositio (die Auseinandersetzung, Darstellung, eine gedrängte, circumcisa: eine kurze, brevis). – fabella (Mährchen). – die E. des Vorfalls lautet verschieden, variatur memoria actae rei.

erzartig, aeri similis.

Erzbergwerk, metalla aeraria (*n. pl.*).

Erzbetrüger, qui totus ex fraude factus est od. constat.

Erzbischoff, archiepiscopus (Kaisʒt.).

erzbischöflich, *archiepiscopalis.

Erzbisthum, *archiepiscopatus.

erzböse, omnium pessimus, improbissimus. Vgl. „Erzbösewicht“.

Erzbösewicht, Erzcujon, scelerum caput. – hominum omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus. – homo, qui maleficio et scelere pascitur. – er ist ein E., fingi maleficium nullum potest, quo iste se non contaminarit (Cic. Rosc. Am. 40, 116).

Erzbruch, *aeris fodina.

Erzdieb, trifur (ältere Komik., s. „2. Erz“). – *princeps omnium furtorum. – ein Erzdieb u. Erzräuber, versatus in omni genere furandi atque praedandi.

erzdumm, stolidissimus. stultissimus (s. „dumm“ die Syn.). – sei nicht e.! ne sis stultior stultissimo. Vgl. „stockdumm“. – *Adv.* stulte bis terque.

erzeigen, s. „erweisen“.

erzen, s. „ehern“.

Erzengel, archangelus (Eccl.).

erzeugen, gignere (etwas aus sich selbst hervorbringen, zeugen). – generare (etwas gezeugt machen, als gezeugt darstellen, erzeugen, als Folge od. Wirkung von gignere). – creare. procreare (schaffen, erschaffen; etwas außer sich, was vorher noch nicht da war, hervorbringen); verb. creare et gignere; gignere et procreare. – parĕre (eig., gebären, hecken, von weiblichen Geschöpfen; dann überh. = aus sich hervorbringen, v. der Erde ꝛc.). – von Jmd. erzeugt werden, sich

erzeugen aus etwas, gigni, nasci ex od. (aber selten) ab etc.: von Imd. erzeugt, natus alqo (in der Genealogie). – Kinder e., liberos procreare: Kinder e. wollen, liberis (*sc.* procreandis) operam dare: Kinder mit einer Frau e., liberos ex (nicht ab) alqa gignere: Kinder mit einer Frau erzeugt haben, liberos ex (nicht ab) alqa sustulisse od. suscepisse (d. i. erzeugt u. nach der Geburt als rechtmäßig anerkannt haben): Kinder mit einem Manne gezeugt haben, liberos ex (nicht ab) alqo habēre: Nachahmer e., imitatores creare: eine Schandthat e., flagitium excitare: eine Veränderung e., mutationem facere.

Erzeugen, das, -ung, die, generatio. – procreatio (Hervorbringung, zB. liberorum).

Erzeuger, genitor. procreator (beide in Prosa = Schöpfer, zB. der Welt, mundi). – generator (Stammvater). – parens (Vater, in so fern er unser Erzeuger ist; auch überh. = Urheber). – die Erzeuger, f. Aeltern.

Erzeugerinn, genitrix. parens (beide = Urheberinn).

Erzeugniß, opus (Werk). – Erzeugnisse der Erde, quae terra gignit od. parit. ea quae gignuntur e terra (überh.); terrae fruges. umschr. id quod agri afferunt (Feldfrüchte). – Erzeugnisse der Kunst, opera et artificia: entweder ist dies ein E. der Natur od. der Kunst, sive est naturae hoc sive artis (†): es giebt zwei Arten des Gedächtnisses, das eine ein E. der Natur, das andere der Kunst, duae sunt memoriae, una naturalis, altera artificiosa. – Erzeugnisse des Fleißes, manu quaesita (f. Cic. ND. 2, 60, 151).

erzfarbig, aeri similis.

erzfaul, totus desidiae deditus; qui inertissimae segnitiei est. – du bist erzf., es inertior inertissimo (nach Plaut. Amph. 3, 2, 25).

Erzfeind, Imds., alci od. alcjs infestissimus (zB. Romano nomini = aller Römer: ordinis equestris).

erzfüßig, aënipes. aeripes (χαλκόπους, bei Dicht.).

Erzgang, aeris vena.

Erzgauner, f. Erzbetrüger.

Erzgebirge, *montes metalliferi.

Erzgießer, aeris fusor.

Erzgrube, *aeris fodina.

erzhaltig, aerosus.

Erzherzog, -**herzoginn**, *Archidux.

erzherzoglich, *Archiducālis.

Erzherzogthum, *Archiducatus.

Erzhexe, triveneſica (f. 2. Erz).

Erzhütte, officina aeraria.

erziehen, educere oder (gew.) educare (die Bildung des Körpers u. Geistes bei einem Kinde besorgen, es körperlich u. moralisch heranbilden). – nutrire (physisch nähren, Nahrung reichen, nährend aufziehen, bes. von der säugenden Mutter oder Amme). – alere (ernähren, erhalten, Alles, was zur Subsistenz dient, darreichen, zB. vom Menschenfreund, der ein Kind aufnimmt und erzieht). – tollere. suscipere (ein Kind in die Höhe ziehen, nicht aussetzen lassen, groß ziehen). – von klein auf in Imds. Hause erzogen werden, a parvo od. a prima infantia in domo alcjs educi: an Kindes Statt e., adoptare et educere; educere pro filio (filia): auf niedrigem Fuße Imd. e., humili cultu educare: strenge e., severā disciplinā educere: gut erzogen seyn, bene doctum et educatum esse; institutum esse liberaliter educatione doctrināque puerili: bei (unter) etwas erzogen werden, nutriri in alqa re (zB. unter den Waffen, in armis; nachcl. innutriri alci rei); nasci in alqa re (geboren werden, zB. unter Krieg u. Raub, in bello et latrociniis).

Erzieher, educator (der E. in physischer u. moralischer Hinsicht, urspr. von Aeltern u. Pflegeältern, später auch von Pädagogen). – nutricius (der für die physische Erziehung sorgt, Caes. BC. 3, 108 u. 112). – magister. formator morum et magister (Lehrer, Lehrer u. sittlicher Bildner, Hofmeister, f. Pl. Ep. 8, 23, 2). – paedagōgus (παιδαγωγός, überh. Aufseher u. Führer eines Knaben, in Rom ein Sklav). – E. der Prinzen, f. Prinzenerzieher: E. der Jugend seyn, *formare vitam juventutis et mores: Imd. als seinen E. betrachten, alqo formatore morum uti.

Erzieherinn, educatrix. – magistra. rectrix, gubernatrix (Lehrerinn, Gouvernante).

Erziehung, educatio. – disciplina (Zucht und Unterricht, so man Imdn. gibt u. erhält). – eine zärtliche E., educatio mollis: eine verfeinerte E., educationis deliciae: ein Mann von guter E., homo institutus liberaliter educatione doctrināque puerili; homo bene doctus et educatus: ohne E., politioris humanitatis expers; humanitatis inops: von gemeiner E., humili cultu educatus: seinen Kindern eine gute E. geben, liberos bene educare: seinen Sohn wohin in E. (in eine Erziehungsanstalt) schicken, filium educandum od. in disciplinam mittere alqo: einen Knaben Imdn. in E. (in Imds. Erziehungsanstalt) geben, puerum alci in disciplinam od. alci educandum tradere: zur E. wohin kommen, alqo in disciplinam venire od. (von Mehreren) convenire.

Erziehungsanstalt, etwa παιδευτήριον (als Ort). – od. umschr. locus ille ubi altus atque doctus sum (Ort, wo ich erzogen u. unterrichtet worden bin, nach Cic. Planc. 33, 80). – die Druiden haben eine stark besuchte E., ad Druides multi in disciplinam conveniunt et a parentibus propinquisque mittuntur: in die E. schicken, geben u. dgl., f. „Erziehung" a. E.

Erziehungsart, disciplina.

Erziehungskunst, ars educandi. – als Titel einer Schrift, de liberis educandis.

Erziehungslehre, f. Erziehungskunst.

Erziehungsort, locus ille, ubi altus sum.

erzielen, operam dare alci rei od. mit folg. ut (Mühe auf etwas verwenden, um etwas zu erlangen, zB. Kinder in der Ehe, liberis [*scil.* procreandis]). – sequi alqd (etwas verfolgen, einer Sache nachgehen, zB. Imds. Vortheil, alcjs commodum). – spectare alqd od. ad alqd (etwas zur Absicht haben, worauf ausgehen u. dgl., zB. die Rathschläge beider erzielten Eintracht, utriusque consilia ad concordiam spectaverunt). – Ist es = „erlangen", f. d.

erzittern, tremere; contremere; contremiscere (alle drei auch „vor etwas", alqd).

Erzittern, das, tremor.

Erzlüge, mendacium impŭdens.
Erzlügner, homo, qui totus ex mendaciis factus est od. constat.
Erznarr, homo stultissimus. – homo stultior stultissimo. – stultus bis terque.
Erznarrenstreiche, triscurria (Juv. 8, 190; vgl. „2. Erz" a. E.).
Erzprahler, *merus ostentator.
Erzpriester, archisacerdos. archipresbyter (Eccl.).
Erzschacht, *aeris fodina.
Erzschatzmeister, archithesaurarius (Spät. Inschr.).
Erzschaum, aeris palea.
Erzschelm, veterator.
Erzschenk, *archipincerna.
Erzschlacken, metalli scoria (*n. pl.*).
Erzschurke, trifurcifer (ältere Komik., s. „2. Erz"). – caput scelerum. – princeps flagitiorum.
Erzschwelger, gurges atque helluo.
Erzstufe, lapis aerosus (Pl. 34, 1, 2).
Erztruchseß, *archidapifer.
erzürnen, Jmd., irritare alqm (aufbringen). – alqm irātum reddere. iram alcjs concire (erzürnt-, zornig machen). – bilem od. stomachum alci movēre, commovēre (Jmds. Galle reizen). – sich erzürnen, irasci; irā incendi: sich über etwas nicht e., alqd ferre animo aequo: erzürnt seyn, iratum esse: im hohen Grade, saevire: erzürnt. iratus; irā accensus od. incensus: im hohen Grade, saevus.
Erzürnen, das, irritatio. – ira (Zorn).
Erzvater, patriarcha (Eccl.).
Erzverbrecher, nocentissimus.
Erzverschwender, homo profusissimus.
Erzwäsche, aeraria (Varr. LL. 8, 33. §. 62, wo er sagt, daß man aerilavina nicht gebildet, sondern aeraria gebraucht habe).
erzwingen, exprimere. extorquēre. expugnare (erpressen, w. s.). – vi auferre (durch Gewalt bekommen). – vi cogere, ut etc. (durch Gewalt nöthigen, daß 2c., zB. Jmds. Rückkehr e., vi cogere, ut redeat). – alci rei vim afferre (gleichs. Gewalt anthun, s. Liv. 45, 19, 12). – einen Engpaß (Paß) e., vim per angustias facere: den Marsch durch die Provinz zu e. suchen, iter per provinciam per vim tentare: den Uebergang über den Fluß zu e. suchen, per vim navibus flumen transire conari: erzwungene Freude, necessitas gaudendi (Ggsß. gaudii fides, Pl. Pan. 23, 6). – Zuw. kann man auch „erzwungen" durch invītus (gegen seinen Willen) geben, zB. erzwungenen Gehorsam leisten, invitum parēre.
Erzwucherer, fenerator acerbissimus.
Erzzänker, *homo pugnacissimus.
Erzzauberinn, trivenefĭca (s. „2. Erz"). – famosissima maga (Eccl.).
Escadre, classis.
Escadron, turma equitum.
Escadronchef, qui praeest turmae equitum.
Esche, I) Baum: fraxĭnus. – von Eschen, fraxineus (†). — II) Fisch: *thymallus (L.).
Escorte, praesidium (als Schutz). – custodia (als Wache); verb. custodia ac praesidium. – unter E., cum praesidio; cum custodibus: unter E. von Macedoniern, prosequentibus Macedonibus: zur E. dienen, praesidio od. custodiae esse alci: Jmdn. eine E. geben, praesidium alci dare: zur E. zurücklassen, custodiae ac praesidio relinquere.
escortiren, Jmd., praesidio esse alci. custodiae esse alci (Jmdn. zum Schutz, -als Wache dienen). – prosequi alqm (als Ehrenbegleitung). – Jmd. wohin e. lassen, praesidio dato od. cum custodibus alqm mittere alqo.
Esel, asinus. – ein kleiner E., asellus: ein junger E., pullus asininus: ein wilder E., onager: der E. schreit, asinus rudit. – Als Schimpfwort gebrauchen die Lateiner asinus nur von einem einfältigen Menschen (= Einfaltspinsel), zB. ein wahrer E. seyn, germanum asinum esse. – Sprüchw., sich vom Pferde auf den Esel setzen, etwa *cantherio vectum post mulum conscendere (*cf.* Cic. Fam. 9, 18 *extr.*): er schickt sich dazu wie der E. zum Lauteschlagen, asinus ad lyram (nach Varr. b. Gell. 3, 16): was von mir ein E. spricht, das acht' ich nicht, aequo animo audienda sunt imperitorum convicia (Sen. Ep. 76, 4).
Eselchen, asellus.
Eselei, rusticitas.
eselhaft, rusticus.
Eselinn, asina.
Eselsbrücke, *inertiae desidiaeque adjumentum.
Eselsfüllen, pullus asininus.
Eselshaar, pilus asininus.
Eselshaut, pellis asinina (eig.). – charta pergamēna (eine Art Pergament, Spät.).
Eselsmilch, lac asininum.
Eselsrücken, in der Steinschneidekunst, adamas ferro inclusus (Pl. 37, 4, 15).
Eselstreiber, asinarius. – agitator aselli (Virg. Ge. 1, 273).
Esoteriker, die, intrinsecus auscultantes (nach Sen. Ep. 33, 6).
Esparsette, *hedysărum onobrȳchis (L.).
Espe, **Espenbaum**, populus (Pappel). – *populus tremula (Zitterpappel). – von Espen, populĕus.
Espenlaub, *frons populĕa. – zittern wie E., *toto corpore tremere.
eßbar, esculentus. edūlis. – ad vescendum hominibus aptus.
Esse, fumarium (Rauchfang). – caminus (Schmiedeesse †).
essen, I) *v. tr.* etwas als Speise zu sich nehmen: edere (*v. pr.* durch Beißen als Nahrung zu sich nehmen). – manducare (kauen, kauend essen, zB. ein Paar Bissen, duas bucceas). – comedere (ganz essen, aufessen). – vesci alqā re (als Nahrungsmittel genießen, verzehren, um sich zu nähren). – vorare (hinterschlucken, verschlingen, ohne es erst zu kauen). – gustare (von etwas nur kostend essen, etwas Weniges essen, zB. etwas Weniges an Brot u. Datteln, panem et palmulas). – zum Brote e. (als Zukost), ad panem adhibēre: etwas sehr gern e., delectari alqā re; alqd maxime appetere: sich essen lassen, d. i. gut schmecken, jucunde sapere. — II) *v. intr.*: 1) überh. Speise zu sich nehmen, edere; cibum capere, capessere, sumere. – nicht e., cibo se abstinēre: viel e., largiter se invitare

(in einem einzelnen Fall, bei einem Gastmahl etc.); multi od. plurimi cibi esse. edacem esse (gewöhnlich, viel Speise zur Sättigung bedürfen): sehr viel e. u. trinken können, cibi vinique capacissimum esse: wenig e., paullulum cibi tantum sumere (in einem einzelnen Fall); non multi esse cibi (gewöhnlich): sehr wenig, minimi esse cibi: mit großem Appetit e., largiter se invitare; libenter coenare: weder e. noch schlafen können, cibi somnique inopem esse (Ov. M. 14, 424): die Götter essen weder, noch trinken sie, dii nec escis nec potionibus vescuntur: gut e., opipare et apparate edere. – Jmdn. zu e. geben, alqm cibo juvare (ihn durch Speise erquicken); alqm cibare manu suā (ihn mit eigener Hand füttern): nichts zu e. haben, nihil mihi est, quo famem tolerem: in zwei Tagen nichts zu e. bekommen, biduum cibo prohiberi: man muß so e. und trinken, tantum cibi et potionis adhibendum est, ut etc. – Jmd. arm e., alqm exedere od. comedere od. devorare (Komik.). — 2) bei Tische sitzen u. Mahlzeit halten: jentare (einen Imbiß nehmen, bald nach dem Aufstehen, nach unserer Sitte: „frühstücken"). – prandēre. prandium comedere (bei den Alten gegen zwölf Uhr frühstücken, nach unserer Sitte: „zu Mittag speisen", wofür auch dem Deutschen ganz entsprechend nach Suet. A. 78 gesagt werden kann, cibum meridianum sumere). – gustare (einen Imbiß von kalter Küche nehmen, zwischen dem prandium u. der coena). – coenare. coenitare (die Hauptmahlzeit zu sich nehmen, welches, wie auch bei uns in einigen Gegenden, gegen Abend geschah). – epulari (ein förmliches Gastmahl halten, speisen, schmausen). – bei Jmd. e., accubare apud alqm: der noch nicht gegessen hat, impransus; incoenatus (s. vorher zu prandēre u. coenare).

Essen, das, I) Speise: cibus. cibi (der Plur. von mehreren Speisen). – esca (die schon zubereitete Speise, in so fern sie gegessen werden kann, das Essen). – Essen u. Trinken, cibus potusque; cibus vinumque; victus (überh. der ganze Leibesunterhalt): mäßiges Essen u. Trinken, temperatae escae modicaeque potiones: das E. schmeckt ihm, libenter coenat. — II) die Mahlzeit: jentaculum (das Frühstück, bald nach dem Aufstehen). – prandium (das Spätfrühstück, gegen die Mittagszeit genossen). – gustatio (eine leichte Mahlzeit von kalter Küche, kurz vor der Hauptmahlzeit genommen). – coena (die Hauptmahlzeit der Römer, gegen 3 Uhr Nachmittags genossen). – convivium (jedes gesellschaftliche Mahl, Gastmahl, welches unter Freunden gehalten wird, wobei es nicht gerade auf Essen u. Trinken, sondern auf die Unterhaltung ankömmt). – epulum (ein öffentliches Gastmahl, welches den Göttern, dem Volke, an Festen, bei Triumphen u. dgl. gegeben wurde). – epulae (ein großes mit prächtigen Zurüstungen angestelltes Privatgastmahl, wobei es vorzüglich auf die Menge u. Vorzüglichkeit der Speisen ankam). – daps (ein prächtiges Festmahl zu religiösem Zwecke, ein Opfermahl; nur dicht. u. nachaug. für prächtiges Privatgastmahl). – ein kleines E. (Mahl), coenula. – ein ordentliches E. (Mahl), coena recta (Ggstz. sportula, d. i. bloße kalte Küche, dgl. die Clienten der vornehmen Römer Nachmittags statt der coena erhielten, wenn sie am Morgen ihre Aufwartung gemacht hatten, s. Mart. 8, 50, 10. Suet. N. 16). – ein mit einem E. (Festmahl) verbundenes Opfer, sacrificium epulare. – ein Essen (Mahl) bereiten od. bereiten lassen, coenam parare, instruere; convivium instruere, apparare, comparare, ornare, exornare: Jmdn. (zu Ehren) ein E. (Gastmahl) geben, coenam od. epulum alci dare: Jmdn. an dessen Geburtstage ein E. (Gastmahl) geben, alci nataliciam dare (Cic. Phil. 2, 6, 15): ein E. (Gastmahl) halten, convivium habēre, agere: zum E. (Mahl, Gastmahl) gehen, ad coenam ire; convivium inire: sich wieder zum E. (Gastmahl) begeben (von dem man sich entfernt hatte), se convivio reddere: Jmd. zum E. einladen, alqm ad coenam invitare od. vocare (s. „einladen" den Untersch.); alqm adhibēre coenae od. in convivium (Jmd. zur Tafel ziehen, sowohl indem man ihn einladen läßt, als indem man ihn, wenn er schon anwesend ist, zu Tische behält): sich bei Jmd. zum E. einladen, condicere alci ad coenam: bei einem E. (Gastmahl) seyn, in convivio interesse: bei Jmd. zum E. (zu Tische, zur Tafel) seyn, coenare apud alqm; accubare apud alqm (im Sinne der Alten, bei Jmd. zu Tische liegen): vom E. (Tische, von der Tafel) aufstehen, surgere a coena: aufstehen wollen, calceos poscere (die Schuhe fordern, die man bei Tische ablegte, s. Pl. Ep. 9, 17, 3): während des E. (bei Tische, -Tafel), inter coenam oder epulas; super coenam; super mensam: nach dem E., post cibum (mit dem Zus. meridianum, nach dem Mittagsessen); post coenam; a coena (vom Tische hinweg, zB. zog er sich in sein Studirzimmer zurück, in lecticulam lucubratoriam se recipiebat); coenatus (nachdem er abgespeist, zB. dormiit).

Essenszeit, *tempus cibi capiendi (Zeit Speise zu nehmen überh.). – tempus coenandi (Zeit, das Hauptmahl zu nehmen, Tischzeit). – 5 Uhr ist die E., *horā quintā coenatur.

Essenz, *essentia, ae, *f.*; *liquor tenuissimus.

Esser, edens. – ein starker E., homo multi cibi; homo edax: ein sehr starker E. seyn, esse cibi plurimi: ein sehr starker E. und Trinker, cibi vinique capacissimus: ein schlechter E., homo non multi cibi: ein schlechter E. seyn, minimi esse cibi.

Eßgeschirr, s. Tafelgeräth.

Essig, acētum. – scharfer E., acetum acris saporis; acetum acidissimum: etwas in E. legen, aceto intingere (in Essig tauchen); aceto condire (mit E. einmachen); *aceto macerare (mit E. beitzen): zu E. werden (vom Wein etc.), in acetum verti: in E. eingeweicht, acidus.

Essigbrauen, -brauerei, *coctura aceti.

Essigflasche, acetabulum.

essigsauer, acidissimus.

Essigsäure, aciditas (Spät.).

Eßlöffel, *cochlear cibarium.

Eßlust, s. Appetit.

Eßsaal, s. Speisesaal.

Eßstunde, s. Essenszeit.

Eßtisch, mensa escaria.

Eßwaaren, edulia, ium, *n.* (alles was eßbar ist, außer Brot). – cibi. cibaria (Speisen überh.).

*vehiculo publico). – zu Wagen fahren, vehi, invehi curru; vehi in rheda: auf e. Viergespann f., curru quadrigarum vehi: (zu Wagen) auf's Capitolium f., Capitolium curru invehi, ingredi: zur Curie, vehi curru ad curiam: auf's Forum, carpento in forum invehi: zum Vergnügen auf's Land f., rus excurrere: durch die Lüfte f., subvehi per aëra curru (†). – zu Schiffe fahren, navi od. in nave vehi; navigare: über das Meer f., mare trajicere, transire: über den Fluß, flumen od. trans flumen trajicere, (nave) transire: nahe am Lande, an der Küste hin f., legere oram (litus): von der hohen See nach dem Hafen hin f., ex alto portum tenēre: aus der hohen See in den Hafen f., ex alto in portum invehi: ans Land f., navem appellere ad litus; navem applicare ad terram: mit dem Schiffe vom Lande f., navem solvere. – β) den Rosselenker machen: jumenta agere (vom Kutscher überh.). – curriculum regere. curriculo insistere (von Jmd. der selbst zum Vergnügen den Wagen lenkt). – aurigare (v. Wagenlenker, Suet. N. 24: v. Wettfahrer, der selbst lenkt, Plin. 33, 5, 27). – vecturam facere (v. Fuhrmann, der das Fortschaffen von Waaren als Geschäft treibt). – γ) übtr., seiner Lage eine Richtung geben: ich bin wohl, übel bei etwas gefahren, res mihi bene, male cessit: er wird wohl dabei fahren, feliciter ei succedet res. — II) *v. tr.* auf einem Fahrzeug fortschaffen: vehere (zu Wagen u. zu Schiffe). – vehiculo portare (zu Wagen). – nach Rom (zu Wagen) f., plaustro Romam deportare: zu Wagen aus einer Gegend in die andere f., plaustro transvehere alqd: über den Fluß f., alqm od. alqd trajicere (trans) fluvium: f. lassen, transmittere.

Fahren, das, vectio (als Handlung). – vectura (die Fuhre). – vectatio (das sich Fahren lassen). – cursus (Lauf des Schiffes).

fahrend, plaustro vehens od. vectus. – die fahr. Post, rheda cursualis (spät. Kaiszt.). – fahrende Habe, res moventes; res, quae moveri possunt od. quae ferri agique possunt; ruta caesa. ruta et caesa (*v. pr.* von dem, was nicht wand-, niet- u. nagelfest ist).

Fahrgeld, *pretium vehendi. – portorium (Brückengeld). – das F. bezahlen, pro vectura solvere.

Fährgeld, portorium.

Fahrgelegenheit, a) zu Lande, s. Fuhrgelegenheit. – b) zur See, s. Schiffsgelegenheit.

Fahrgeleise, orbĭta.

Fahrgerechtigkeit, *jus pontonis.

Fahrknecht, qui jumentum (jumenta) agit (übh.). – bubulcus (Ochsenknecht).

fahrlässig, s. nachlässig.

Fahrlässigkeit, s. Nachlässigkeit.

Fährlichkeit, s. Gefahr.

Fährmann, portĭtor.

Fahrstraße, via publica. – im Zshg. auch bl. via (Ggsß. semita).

Fahrt, vectio. vectura (das Fahren, die Fuhre). – navigatio (F. zu Schiffe). – cursus (Lauf, den das Schiff auf dem Meere nimmt). – eine sehr glückliche F. haben, secundissimum cursum tenēre: nach einer glücklichen F., prosperā navigatione usus: eine gefahrvolle F. haben, periculose navigare.

Fährte, s. Spur.

Fahrwasser, *aqua navigabilis.

Fahrweg, s. Fahrstraße.

Fahrwind, ventus ferens. – ventus secundus (günstiger Wind); verb. ventus secundus et ferens. – idonea ad navigandum tempestas (überh. zur Fahrt günstiges Wetter; solchen bekommen, nancisci: nicht unbenutzt vorüber lassen wollen, praetermittere nolle). – F. abwarten, ventum exspectare ferentem (†).

Fahrzeug, a) zu Lande, s. Wagen. – b) zu Wasser: navis (jedes Schiff, s. „Schiff" die verschiedenen Arten bei den Römern). – navigium (jedes Fahrzeug kleinerer Art, selbst Floß od. Flöße, πλοῖον). – navicula. navigiŏlum (kleines Fahrzeug, πλοιάριον). – scapha (jeder vertiefte Kahn, bes. das zu einem Schiffe gehörige „Boot" zum Aus- u. Einschiffen). – cymba (ein kleinerer Kahn zum Befahren eines Sees, zum Fischen ꝛc.). – alveus. lembus (ein flacher Kahn, Nachen). – linter (ein F. aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehend, ein Canot). – ratis (aus Balken zusammengesetztes F., ein Floß).

falb, leucophaeus (λευκόφαιος). – der ein f. Kleid an hat, leucophaeatus (†). – Ist es = „fahl", s. d.

Falbe (falbes Pferd), equus badius.

Falbel, am Kleide eines Frauenzimmers, instita. – ☞ limbus ist = „Saum".

Falke, falco (bei Serv. Virg. Aen. 10, 145 u. bei *Linné*). – accipiter (der gemeine Habicht od. Taubenstößer, *falco palumbarius L.). – Augen wie ein F. haben, lynceum esse.

Falkenaugen, haben, lynceum esse; vgl. „Adlerauge".

Falkenbeize, -**jagd**, *venatio falconum ope instituta.

Falkenier, **Falkner**, *falconarius.

Falkenierkunst, *ars falconaria.

Falkonet, *tormentum bellicum, quod falco vocatur; im Zshg. bl. *falco.

Fall, I) das Niederfallen, od. der Zustand, da eine Person od. Sache fällt: casus (im Allgem., auch vom Einsturz eines Thurmes od. sonst hohen Gebäudes). – lapsus (das Hingleiten, bes. das Fallen durch einen Fehltritt; dann auch vom Erdfall, terrae lapsus). – ruina (Einsturz einer großen Masse, eines Zimmers, eines Thurmes ꝛc.). – labes (der allmähliche Einsturz, bes. der Erde, terrae). – einen F. thun, cadere; labi (aus- od. herabgleiten): einen harten Fall thun, graviter cadere od. concidere (†): den F. drohen, d. i. einstürzen wollen, ruinam minari; in ruinam pronum esse. – Dah. uneig., a) Untergang: ruina (sowohl eines Staates, als eines Handelshauses, in welchem letztern Sinne man sagen kann: ruinae fortunarum mercatoris alcjs, nach Cic. Cat. 1, 6, 14). – excidium (Untergang eines Staates, zB. Carthagos). – casus (Untergang einer Person). — b) Sturz einer Person von der Höhe ihres Ansehens: *amissa alcjs auctoritas od. dignitas. – *amissa principis gratia (Verlust der Gnade beim Fürsten). — c) Verlust der Unschuld eines Mädchens: *pudicitia amissa. – ein Mädchen zu Falle bringen, decus muliebre od. pudicitiam expugnare

alci; vitium afferre alcjs pudicitiae; alqm vitiare: zu Falle kommen, pudicitiam amittere; vitiari; von Jmd., gravidam fieri ex alqo. — II) Verminderung der Höhe des Standes eines flüssigen Körpers: decessus. recessus (bes. der Fall der Meeresfluth, s. Ebbe). — der F. des Barometers, *descensus Mercurii (in tubo Torricelliano). — ☞ delapsus aquae bei Varr. RR. 1, 6. §. 6 ist = „Abfall, Abfluß des Wassers". — III) als grammat. *t. t.* = Beugfall, Casus: casus. — IV) Neigung eines flüssigen od. schweren Körpers nach einem tiefer gelegenen Orte: decursus (von flüssigen Körpern). — declivitas. proclivitas (von schweren). — V) Begebenheit, Zustand, Umstand: casus (aber immer nur in der Bed. „Zufall, Ungefähr, zufälliger Umstand". Uncl. ist es daher: „in solchem Falle" durch hoc casu od. in hoc casu zu geben). — res (Sache, Umstand, Ereigniß, steht bes. dann wenn man sagt: es ereignet sich der Fall, er trägt sich zu, er kömmt, tritt ein). — causa (Umstand, besonderer Fall, s. Cic. Off. 3, 12, 50). — locus (Beziehung, Hinsicht, s. Cic. Cat. 4, 10, 22; Verr. I. Act. 15, 43). — tempus. occasio (Zeitumstand, Gelegenheit). — in diesem F., in hac re; in isto genere: in beiden Fällen, in utraque re: in den ersten Fällen, in primis: in dergleichen Fällen, in hujusmodi causis: in andern Fällen, aliis in rebus; aliis in locis: in den meisten Fällen, in plerisque. — ich habe oftmals eben den Fall gehabt (erlebt), aliquoties eandem rem expertus sum; aliquoties idem mihi accidit (evenit): der Fall kömmt oft, tritt oft ein, res saepe accidit, usu venit: daß 2c., saepe accidit, ut etc.: wenn der F. einträte, si usu veniat od. venerit; si quando usus est; si casus incidit (nur Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 13): es treten oft wichtige Fälle ein, saepe incidunt res magnae: besondere Fälle, saepe incidunt causae od. tempora: es kann der F. eintreten, fieri potest; usu venire potest: es kann nie der F. eintreten, non potest accidere tempus: das war selten der F., hoc raro incidebat. — im Fall der Noth, si quid facto opus esset (εἴ τι δέοι, s. Caes. BG. 1, 42): in einem dringenden Falle, necessario tempore (Caes. BG. 7, 40 *med.*): in allen Fällen, in omnibus rebus (zB. Jmdn. dienen, helfen, alci adesse). — **auf alle Fälle, auf jeden Fall**, d. i. α) = wie auch die Sache ablaufen mag, ad (in) omnem eventum; utcumque res ceciderit, zB. auf alle F. gefaßt seyn, ad omnem eventum od. ad omnes casus paratum esse. β) = ganz gewiß, certe (s. Cic. Sen. 2, 6; vgl. Gernhard z. d. St.); profecto (s. Cic. Off. 1, 1, 2; vgl. Beier z. d. St.). — auf keinen Fall, nullam in partem; neutiquam. omnino non. nullo modo (keines Weges). — auf den ungewissen F., ad incertum casum et eventum: sich in alle Fälle zu finden wissen, omnia humana ferre. — sich in dem F. befinden, in ea esse conditione: in eben dem F., in eadem esse conditione: wenn ich mich in diesem F. befände, isto loco si essem: in einem andern Fall befindet sich der, welcher 2c., alia causa est ejus, qui etc.: das ist gerade der F., haec eadem causa est: das ist nicht der F., alia res est; aliud est: das ist der F., derselbe F. bei Jmd., bei etwas (od. der, derselbe F. tritt ein bei 2c.), hoc contingit alci od. alci rei; idem (eadem res) accidit in alqo od. in alqa re: ist dies nicht der F. bei jedem Volke? an hoc non ita fit in omni populo? — **in dem Falle, wenn** od. **daß** 2c., si (s. Cic. Ac. 2, 44, 135. Liv. 1, 7, 6); quum (s. Cic. Or. 53, 177; 67, 225. Cic. Ac. 2, 30, 97); si est, ut etc. (wenn es der F. ist, daß 2c., Ter. Ad. 3, 5, 4 u. ö., s. Westerh. zur St.). — im Falle daß etwa 2c., si forte. — ja selbst in dem F., wenn 2c., etiam si (καὶ εἰ, verschieden von etiamsi [als Ein Wort geschrieben], εἰ καί, Cic. Planc. 4, 9). — **den Fall setzen** od. **annehmen**, fingere; facere; ponere: wir wollen den F. setzen (nämlich: daß sich die Sache so verhalte), fingamus (faciamus etc.), rem ita esse: wir wollen den Fall setzen, die Sache sei wahr, fingamus (faciamus etc.), rem esse veram: gesetzt den F., den F. angenommen, quo od. hoc posito (dies als feststehend angenommen; unlatein. posito allein): gesetzt den Fall, daß od. daß nicht 2c., bl. ut od. ne (zB. gesetzt den F., du wärest würdiger als Plancius, ut fueris dignior, quam Plancius, Cic. Planc. 4, 10: gesetzt den Fall, der Schmerz wäre nicht das höchste Uebel, ne sit summum malum dolor, Cic. Tusc. 2, 5, 14).

Fallbeil, s. Guillotine.

Fallbrücke, *pons versatilis. — sambūca (Sturmbrücke).

Falle, I) eig.: muscipula (die Mäusefalle). — laqueus (Fallstrick, Schlinge). — eine F. legen, laqueum ponere, auch mit dem Zus. venandi causa: in die F. gerathen, in laqueum (laqueos) cadere: in der F. stecken, in laqueis haerēre (✝ alle drei auch uneig.). — II) uneig.: insidiae (Nachstellungen). — laquei (Fallstricke, Schlingen). — decipula od. decipulum = die „Falle" im trop. Sinne sind vor- u. nachclass. (im eigentl. Sinne kommen sie nirgends vor). — eine F. legen, stellen, insidiari: Jmdn., insidias alci tendere, ponere; insidiis petere alqm; dolum alci nectere (einen Betrug spielen): in die F. Jmd. locken, in fraudem pellicere alqm: in die F. gerathen, in insidias incidere: durch eine verfängliche Frage in die F. gehen, se laqueis insidiosae interrogationis involvere (Pl. Ep. 1, 5, 18): ich gerathe in dieselbe F., eādem capior viā, quā alios captabam: in die F. gerathen seyn, laqueis irretitum teneri: gleichs. in einer F. fangen, velut indagine capere.

fallen, I) herabfallen, auf den Boden fallen, πίπτειν, A) eig.: cadere (*v. pr.*, fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes, zB. vom Fallen des Menschen, des Regens, Schnees, des Würfels 2c.). — decidere (herabfallen, von etwas, alqā re od. ex alqa re). — excidere (herausfallen, aus etwas, alqā re, ex od. de alqa re). — incidere. illabi (hineinfallen, hineingleiten, in etwas, in alqd, zB. in eine Grube f., incid. in foveam: ins Meer f., illabi mari. — incidere aber auch = auf etwas f., zB. Jmdn. auf die Beine, von einem Steine 2c., inc. in alcjs crura, u. super alqm od. alqd ✝). — labi (gleiten, ausgleiten, bezeichnet den Anfangspunkt des Fallens, sagt also weniger als cadere, s. Cic. Phil. 2, 21 *in.*: *labentem* et paene *cadentem* rempublicam fulcire). — delabi (herabgleiten, von etwas, de alqa re, zB. der Ring fiel vom Finger, annulus

muß es auf mich nehmen, in der Verbdg. „zur Last fallen", s. Last". γ) ich trage die Schuld davon: culpa in me confertur od. transfertur; culpa mihi attribuitur. — 7) sich wohin neigen, mehr Aehnlichkeit haben, a) v. Farben: vergere in alqd (zB. ins Weiße, in candidum, v. e. Farbe). – od. durch paene esse m. Ang. der Farbe, zB. ins Braune f., paene fuscum esse (so auch „ins Br. fallend", paene fuscus). – Auch bilden die Lateiner eigene Wörter, zB. ins Schwarze fallend, nigricans: ins Grüne f., viridans. — b) überh., zB. ins Lächerliche f., von andern Dingen, ridiculum esse; scurrilem esse (beide zB. v. Scherz, s. Cic. dOr. 2, 59, 239): ins Pöbelhafte f., illiberalem esse (v. Scherz ꝛc.).

II) sinken, vermindert werden, an Höhe abnehmen: A) eig., v. Nebel ꝛc.: delabi. – desidĕre (sich zu Boden setzen). – das Wasser fällt, aqua decedit; undae recedunt; aestus minuit: das Wasser, die Fluth steigt u. fällt, aestus accedunt et recedunt: das Wasser der Quelle steigt u. fällt des Tages dreimal, hic fons ter in die crescit decrescitque: das Barometer fällt, *Mercurius (in tubo Torricelliano) descendit.

B) uneig.: a) von der Stimme, dem Tone, cadere. – die Stimme f. lassen, vocem remittere (beim Vortrag); *voce inclinatā canere (beim Gesang). — b) v. Preise ꝛc., minui. imminui (vermindert werden). – der Getreidepreis ist gefallen, annona laxat, levatur: eine Waare fällt im Preise, *pretium mercis imminuitur; *res fit vilior: die Zinsen fallen, fenus deminuitur. – sein Ansehen ist gefallen, auctoritas ejus imminuta est.

Fallen, das, s. „Fall *no.* I".

fällen, I) eig., niedermachen: caedere (im Allgem., auch einen Feind). – succidere (unten abhauen, Holz). – ferire (darnieder strecken, den Feind). – Bauholz, Werkholz f., materiam caedere; materiari (Caes. BG. 7, 73): Brennholz f., lignari (fällen u. nach Hause, ins Lager ꝛc. schaffen): der Soldat, der ausgeht um Holz zu f., lignator: ein Wald, in welchem Holz gefällt werden kann, silva caedua (Ggstz. incaedua). — II) uneig., 1) senken: demittere (übh., auch als mathem. *t. t.* = senkrecht ziehen, zB. lineam). – praetendere. projicere (vorstrecken, zB. das Bajonet, praet. cuspidem: die Lanze, proj. hastam). – mit gefällter Lanze, projectā hastā (mit zur Abwehr vorgestreckter Lanze, zB. impetum excipere); infestā hastā od. infesto spiculo (mit zum Angriff gesenkter Lanze, petere alqm). — 2) aussprechen, zB. ein Urtheil, sententiam dicere (mündlich) od. ferre (durch Stimmtäfelchen): über Jmd., judicium facere de alqo (zB. ein sehr gutes, optimum): das Todesurtheil über Jmd., alqm capitis damnare.

Fällen, das, der Bäume, caesura: des Brennholzes, lignatio (das Fällen u. Herbeischaffen).

fallende Sucht, morbus comitialis. vitium comitiale (epilepsia erst Spät.). – haben, morbo comitiali laborare (daran leiden); morbo comitiali correptum esse (in einem einzelnen Falle): mit der f. Sucht behaftet, comitialis.

Fallform, casus. – unabhängige Fallformen, recti casus.

Fallgatter, cataracta.

Fallhut, etwa munimentum frontis.

fallibel, s. trüglich.

fällig, seyn, auf einen Tag, in diem alqm cadere (von Geldern, nummi). – das Geschenk ist nächstens f., instat donum.

Falliment, s. Bankerott.

falliren, s. „Bankerott machen od. werden".

falls, d. i. im Falle, s. „Fall" a. E.

Fallstrick, laqueus; vgl. „Falle".

Fallsucht, s. „fallende Sucht".

Fallthür, *janua pensilis in solo descensum praebens ad ea, quae infra sunt.

Fallwunde, *vulnus ex lapsu acceptum od. illatum.

Falsarius, falsarius (der falsche Unterschriften ꝛc. macht, s. Suet. Tit. 3). – falsus signator (der mit einem falschen Siegel etwas besiegelt, zB. ein Testament, Sall. C. 16, 2; vgl. Cic. Clu. 14, 41: testamentum signis adulterinis obsignare). – testamentarius (der falsche Testamente unterschiebt, Cic. Off. 3, 18, 73 u. f.).

falsch, I) *Adj.* u. *Adv.*: 1) unächt.: a) v. lebl. Subjj.: adulterinus (nachgemacht, Ggstz. verus, bonus, wie: Schlüssel, Geld, Siegel ꝛc.). – falsus (verfälscht, Ggstz. verus; verb. falsus et corruptus, zB. Brief). – subditus. suppositus (untergeschoben, wie: Testament ꝛc.). – alienus (was uns nicht gehört, fremd, Ggstz. meus, tuus, suus, noster, vester, zB. Schriften unter einem f. Namen verbreiten, libellos sub alieno nomine edere). – simulatus (erheuchelt, verstellt, Ggstz. verus, zB. Freude, Freundschaft, Frömmigkeit). – fucatus. fucosus (nur den äußerlichen guten Schein habend, Ggstz. sincerus, probus, zB. Waare, Freundschaft ꝛc.). – fallax (betrüglich, täuschend, zB. Hoffnung; verb. fallax et fucosus, zB. Waaren). – mendax (lügenhaft = erlogen, nachgemacht, bei Cic. verb. falsa et mendacia visa: sonst bei Dicht. falsae pennae u. dgl.). – falsche Zähne, dentes empti (gekaufte †): falsche Haare, capillamentum (Haartour); comae emptae (gekaufte Haare, zB. falsche Zähne u. falsches Haar tragen, dentibus atque comis emptis uti †): ein f. Prinz, regiae stirpis originem mentiens. – *Adv.* simulate; fallaciter. — b) v. Pers.: falsus (überh. der nicht das ist, was er zu seyn scheint, nicht offenherzig). – fallax (der zu täuschen u. zu betrügen gewohnt ist, betrügerisch). – fraudulentus (der Neigung zum Betrug hat, u. diesen auch übt). – dolosus (der gewissenlos u. hinterlistig verfährt). – wie falsch bist du im Herzen, ut falsus es animi (Ter. Eun. 2, 2, 43). — 2) unwahr: falsus (zB. Nachricht, Beschuldigung, Verdacht, Hoffnung, Zeuge, Zeugniß). – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen); verb. fictus et commenticius (zB. Götter). – ein f. Eid, perjurium: einen f. Eid schwören, perjurare. pejerare (mit Willen falsch schwören, wohl zu unterscheiden von falsum jurare, d. i. nicht mit Vorsatz f. schwören, indem man glaubt, die Sache verhalte sich wirklich so, s. Cic. Off. 2, 29, 108): der einen f. Eid geschworen hat, perjurus. – f. Gedanken hegen,

Ggſtz. externus), mit welchen Adjectt. auch alle Zusammensetzungen mit **Familie** im Lateinischen zu geben sind; von welchen ich die gewöhnlichsten hier sogleich anreihe, denen die übrigen leicht nachgebildet werden können. Also: **Familienangelegenheiten**, domesticae res et privatae. – **Familienbegräbniß**, s. „Erbbegräbniß". – **Familienbund**, foedus domesticum. – **Familienerbtheil**, hereditas gentis od. gentilicia (eig.); gentile bonum (uneig., was von jeher in der Familie heimisch war, s. Tac. A. 2, 37, 5): welches ein F. an ihm zu seyn schien, quod gentile in illo videbatur (Suet. Tib. 68). – **Familienfehler**, vitium avitum. – **Familienfeind**, hostis domesticus. – **Familienfrevel**, scelus intestinum. – **Familiengeheimniß**, arcana domus, ausschwatzen, vulgare. – **Familiengemälde**, *imago gentilicia. – **Familiengeschäfte**, negotia familiaria. – **Familienglieder**, domestici (im eng. Sinn); gentiles (im weit. Sinn): alle F., totius cognationis grex. – **Familienglück**, *felicitas domestica. – **Familiengottheit**, numen gentile (†). – **Familiengötter**, dii penates. – **Familiengruft**, s. „Erbbegräbniß". – **Familiengut**, aviti agri. – **Familienhaupt**, pater familias. – **Familienkrieg**, bellum familiare (den die Familie führt gegen einen Feind); *discordia familiae, domesticorum. discordiae, quibus domus evertitur. discordia intestina. *dissensio gentilium etc. (Krieg, Zwist in der Familie, s. über letzteres Sall. J. 12, 1). – **Familienloos**, fatum familiare. – **Familienmord**, intestina caedes (in der Familie). – **Familienname**, nomen gentile od. gentilicium; gew. bl. nomen (im Ggſtz. vom cognomen). – **Familienopfer**, sacra (sacrificia) gentilicia. – **Familienrath**, consilium familiare; consilium propinquorum (Rath der Verwandten). – **Familienrecht**, jus gentium; jura familiaria (*n. pl.*). – **Familienruhm**, gloria domestica. – **Familiensachen**, res domesticae et privatae. – **Familienschimpf**, nota gentilicia; commune familiae dedecus. – **Familiensiegel**, *signum gentis. – **Familiensorgen**, domesticae curae: Jmd. von F. befreien, domesticis curis levare alqm. – **Familienstolz**, *spiritus gentilicii: der Adeligen, s. Adelstolz. – **Familienstreitigkeiten**, rei familiaris controversiae. – **Familientisch**, -**tafel**, coena familiaris (s. Suet. Tit. 9: alqm coenae familiari adhibēre, d. i. an die F. ziehen). – **Familientrauer**, luctus domesticus od. familiaris; funus familiare: eine Familie, die F. hat, familia funesta. – **Familienurkunden**, *tabulae gentiliciae: der Ort, wo die F. aufbewahrt wurden, tablinum. – **Familienvater**, pater familias (als Oberhaupt der Familie): F. seyn (d. i. Kinder haben), liberos habēre; liberis auctum esse. – **Familienverbindung**, domesticus usus et consuetudo; privata consilia, orum, *n.* (Ggſtz. publica consilia, s. Liv. 1, 42, 1); privatae necessitudines; auch bl. necessitudo (s. Herzog zu Sall. C. 17, 3). – **Familienverlust**, clades domestica. – **Familienwappen**, *insigne gentilicium.

famös, s. „berüchtigt".

Fanatiker, fanaticus.

fanatisch, fanaticus. – *Adv.* fanatĭce.

Fanatismus, *error fanaticus.

Fang, I) das Fangen: captura. – F. der Fische, s. Fischfang. — II) meton.: 1) das Gefangene: captum aliquid. – captura (nachaug.). – quod capit alqs (zB. jeder brachte seinen F., so gut er ihn gemacht hatte, pro se quisque, quod ceperat, afferebat). – captura piscium. piscatus (Fang von Fischen; s. „Fischzug" ein Mehreres). – praeda (Beute, Raub). – capta venatio (auf der Jagd gefangenes Wild). – auf den F. ausgehen, *praedatum ire; captare (von feilen Dirnen ꝛc., Suet. Cal. 40): du hast heute einen guten F. gethan, piscatus tibi hodie evenit bonus (zu einer Buhlerinn gesagt, Plaut. Bacch. 1, 1, 69). — 2) Werkzeug zum Fangen, an Thieren: dens (Hauer des Ebers). – unguis (Kralle des Raubvogels).

Fangball, s. Ball.

Fangeisen, venabulum (Jagdspieß). – pĕdĭca (Fußeisen zum Fangen).

fangen, capere (auch bildl. = durch List, Lockungen berücken). – comprehendere (fassen, ergreifen, einen Dieb). – legere (auflesen, Austern ꝛc.). – accipere. excipere (auffangen, zB. den Ball; exc. bes. wenn er in die Höhe geworfen worden). – decipere. circumvenire (täuschend fangen, täuschen, berücken). – zu f. suchen, captare (zB. Fliegen, den Ball; auch Männer, von feilen Dirnen, Suet. Cal. 40): bei etwas f., deprehendere in alqa re (ertappen). – Feuer f., s. Feuer. – seinen Gegner f., adversarium capere (durch verfängliche Fragen ꝛc.): durch verfängliche Fragen f., captiosis interrogationibus circumscribere et decipere: von allen Seiten gefangen seyn, undique teneri. – **gefangen**, **Gefangener**, s. bes.

Fangen, das, captura. – lectio (das Auflesen der Austern ꝛc.).

Fanggrube, fovĕa.

Fangmesser, culter venatorius.

Fangstrick, laqueus.

Fangzahn, dens.

Fant, bellus homunculus.

Farbe, I) eig.: a) als Eigenschaft eines Körpers: color. – eine hohe, gleichs. stark aufgetragene Farbe, color satur: eine matte, gleichsam verwaschene, color dilutior: eine natürliche F., color nativus od. verus: eine gesunde F., color validus; vigor (Frische des Körpers): der eine gesunde F. hat, coloratus: eine gesündere F. bekommen haben, coloratiorem factum esse. — die F. verlieren, colorem amittere: die F. fahren lassen, colorem remittere: was die F. verloren hat, decŏlor: eine andere F. bekommen, colorem alienum accipere: F. halten, *colorem servare od. retinēre (eig.); fidem servare (treu, beständig seyn): F. annehmen, colorem ducere (eine Farbe bekommen, zB. v. Obst, Virg. Ecl. 9, 49): die vorige (frühere) F. wieder annehmen (erhalten, bekommen), in colorem pristinum restitui. – viel F. (im Gesichte) haben, multo sanguine et rubore alci facies suffusa est: die F. (im Gesicht) verändern, colorem mutare od. immutare (vgl. erblassen, erröthen): nicht verändern, consistere ore; constat alci color et vultus. — b) als Färbemittel: pigmentum; color (dieses auch uneig., in

Hinsicht auf die Rede). – F. annehmen, colorem bibere, ducere: etwas mit F. überstreichen, colorem inducere alci rei. – Glanz u. Schimmer der Farben, pigmentorum flos et color (Cic. Brut. 87, 298; dort uneig. in Hinsicht auf den Ausdruck der Rede). – ein Verbrechen mit recht schwarzen Farben vortragen, crimen atrociter deferre (Tac. Ann. 13, 19, 4): einer häßlichen Sache eine schöne F. geben, rei deformi dare colorem; honestā praescriptione rem turpem tegere (beide = beschönigen, s. „bemänteln"). — II) meton. = „Färberei", w. s.

Färbeholz, *lignum infectivum. – mit F. färben, *infectore lignorum suco inficere.

Färbekunst, *ars tingendi vestes.

Färbemittel, s. Färbestoff.

färben, tingere, mit etwas, alqā re (indem man den Stoff in die Farbe eintaucht, mit ihr tränkt). – inficere, mit etwas, alqā re (mit etwas anmachen, daß es seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert). – imbuere alqā re (mit etwas tränken übh.). – colorare alqd. inducere colorem alci rei (einer Sache eine Farbe geben, mit einer Farbe überstreichen). — Ist „färben" = eine Farbe hervorbringen, so steht ebenfalls tingere mit dem Accusat. der Farbe, zB. wasserblau f., caeruleum tingere: purpurn f., purpuram tingere: mit diesem Purpur wird dunkelroth gefärbt, hoc fuco hysginum tingitur: Waid färbt wasserblau, vitrum caeruleum efficit colorem. – etwas roth f., rufare (gelbroth, zB. das Haar, capillum); miniare (mennigroth); fucare (purpurroth; auch mit Schminke); cocco tingere (scharlachroth): das schwarze Haar roth f., e nigro rutilum capillum reddere: etwas wasserblau f., colore caeruleo tingere: so gefärbt, caeruleatus. – mit Blut f., cruentare; sanguine inficere (zB. einen Ort): mit Jmds. Blut gefärbt seyn, alcjs sanguine imbutum esse (von der Straße). — **sich färben**, colorari. se colorare. colorem ducere (übh., auch vom Obste). – se variare. variari. varium fieri coepisse (nur vom Obste). – sich mit etwas f., se inficere alqā re (zB. mit Waid, vitro): sich nicht f. lassen, colorem non bibere.

Färben, das, s. Färbung.

Farbengebung, colores. Vgl. „Farbenmischung".

Farbenhändler, pigmentarius.

Farbenkasten, loculata arcula, ubi diversi sunt colores.

Farbenmischung, colōrum commissurae et transitus (in einem Gemälde).

Farbenreiber, tritor colōrum; puer, qui colores terit.

farbenreich, colōribus variis (bunt †). – distinctus vario colore (in bunten Farben prangend). – ein f. u. geglätteter Stil, orationis genus pictum et expolitum.

Farbenspiel, colōrum varietas. – colōres varii (†).

Farbenstrich, lineamentum colōrum.

Farbentöne, colores.

Farbentopf, λήκυθος (Cic. Att. 1, 14, 3).

Färber, tingens. infector (im Allgem., s. „färben" den Untersch. der Verba). – infector purpurarius (der purpurfarbig färbt, Inscr.). – blattiarius (der die Seide mit Purpur färbt). – molochinarius (der malvenfarbig färbt).

Färberei, tingentis (tingentium) officina (Ort, wo gefärbt wird). – *ars tingendi vestes (Färbekunst).

Färbestoff, infector sucus. – die Blüthe des Granatapfels ist ein F., flos Punici mali tingendis vestibus idoneus.

farbig, coloratus (gefärbt; insbes. „röthlich gefärbt, gebräunt"; dah. auch von den farbigen Orientalen, wie colorati Seres †). – pictus (gemalt). – versicŏlor (von schillernden Farben).

farblos, sine colore (auch vor Schrecken ꝛc. farbl.).

Färbung, tinctus. infectus (das Färben, s. „färben" den Untersch. der Verba). – tinctura (die Art, wie etw. gefärbt ist). – Bildl., die F. der Gedanken, colores sententiarum.

Farce, etwa fabula Atellāna.

Farin, **Farinzucker**, *saccharum farinosum.

Farnkraut, filix.

Farr, juvencus.

Färse, juvenca (†).

Fasan, phasianus; (avis) phasiana. – vom F., phasianīnus.

Fasanenhaus, aviarium phasianorum.

Fasanenwärter, phasianarius (JCt.).

Fasanerie, *vivarium phasianorum.

Faschine, crates; fasciculus ex virgis alligatus. – Holz zu Faschinen hauen, caedere materiam cratibus faciendis.

Fasching, s. Carneval, Fastnacht.

Fasele, phaseŏlus.

Faselei, ineptiae (Unschicklichkeiten, Albernheiten). – nugae (leere-, nichtige Dinge, leeres Geschwätz, Possen). – mores fatui (albernes Betragen). – alucinatio (gedankenlose Träumerei). – Faseleien treiben, nugari; *ineptiis indulgēre.

Faseler, homo ineptus (unschicklich-, albern im Benehmen). – nugator (leerer Schwätzer, Possenmacher). – alucinator (gedankenloser Träumer).

faselhaft, ineptus (unschicklich, albern). – nugax (possenhaft, läppisch). – *Adv.* inepte.

Faselhans, s. Faseler.

faseln, ineptire (Dinge reden u. thun, die gegen die Convenienz verstoßen, -die man nicht gut zusammenreimen kann). – hariolari (tolles-, verrücktes Zeug reden). – nugari (leeres od. läppisches Zeug-, Geschwätz machen, Possen treiben). – alucinari (gedankenlos träumen u. schwatzen).

Fasen, filum praetenue.

fasen, sich, praetenuia fila mittere.

Faser, fibra (in Körpern u. Pflanzen). – filum praetenue (dünner Faden von Lein, Wolle, u. übtr. von andern Dingen). – pecten (Querfaser an Bäumen). – capillamentum (die Fasern an den Bäumen zus.). – floccus (auf den Kleidern).

faserig, **fasig**, fibratus. – das Faserige, an einem Edelstein, capillamentum.

fasern, sich, praetenuia fila mittere.

Faß, dolium. – cupa (Tonne: Wein vom F., vinum de cupa). – mulctra (Melkfaß). – ein kleines F., doliolum. – inwendig mit spitzigen Stiften versehenes F. (in welchem Verurtheilte ꝛc. langsam zu Tode gemartert werden), machina, in qua undique praeacuti stimuli emi-

nicht über die F. des großen Haufens gehen, intelligentia a vulgari non remotum esse: der Schüler, ab intelligentia discentium non remotum esse; *ad ingenium discentium accommodatum esse: über unsere F. gehen, fugere intelligentiae nostrae vim. – die F. schärfen, ingenium od. intelligendi prudentiam acuere. – ☞ captus kömmt nur in der Verbindng. ut captus est hominum, Germanorum u. dgl. vor = nach den gewöhnlichen Anforderungen der Menschen ꝛc.

fast, s. beinahe.

fasten, jejunium servare (freiwillig für einige Zeit sich der Speise enthalten, Fasttag halten, bes. aus Religiosität, s. Suet. A. 76). – cibo se abstinēre (sich der Speise enthalten, bes. als Cur. Nachclass. abstinēre cibo u. bl. abstinēre). – Ist es überh. = „hungern", s. d.

Fasten, das, jejunium (die freiwillige Enthaltung der Speise auf einige Zeit, das Fasten; dann gleichs. scherzh. übtr. = Hunger). – inedia (das Nichtessen, die freiwillige od. gezwungene od. durch den Körperzustand verursachte Enthaltung der Speisen, erst nachcl. abstinentia). – ein F. anstellen, anordnen, jejunium instituere: ansagen, jejunium indicere. – er übertreibt das F., tam parcus et continens est, ut necessitates valetudinis restringat.

Fasten, Fastenzeit, jejunia annua (beobachten, celebrare, Claud. ad Christ. 45, 21). – feriae esuriales (scherzh., Hungerferien, Plaut. Capt. 3, 1, 8).

Fastnacht, etwa Saturnalia, ium, *n*. – F. feiern, Libero patri operari.

Fasttag, jejunium. – F. halten, jejunium servare (Suet. A. 76): F. ansagen, jejunium indicere (Hor. Sat. 2, 3, 291). – Magen u. Kehle haben F., venter gutturque resident esuriales ferias (scherzh., Plaut. Capt. 3, 1, 8).

fatal, I) Unglück bringend: fatalis (verhängnißvoll). – perniciosus (Verderben bringend). — II) unangenehm: molestus. – odiosus (was uns zuwider ist, v. Pers. u. Dingen). – invisus (verhaßt, Einem, alci, v. Pers. u. Dingen).

Fatalismus, *ratio fatalis.

Fatalität, I) unvermeidliche Nothwendigkeit: necessitas. — II) unglücklicher Zufall: casus adversus. res adversa. – res incommoda (Widerwärtigkeit). – malum (Unglück). – es ist mir eine F. passirt, adversi aliquid mihi evenit.

faul, I) in Fäulniß übergegangen: putĭdus (v. Fleisch, Obst ꝛc.). – putrĭdus (verfault, morsch, angegangen, v. Zähnen, einem Hause ꝛc.). – cariosus (morsch). – vitiatus (angegangen, vom Fleisch u. Obst). – f. von Geschmack, sapore corruptior (zB. v. Wasser). – f. werden (faulen), putescere od. putiscere; putrescere; putrefieri; vitiari; fracescere (zu Teig werden, vom Obst, bes. von Oliven). – Sprüchw., das sind faule Fische, haec fiunt dolo malo (Ter. Andr. 3, 3, 9). — II) unthätig ꝛc.: ignavus. piger. iners. segnis. deses (s. „Faulheit" den Untersch. der Subst.). – laboris fugiens (arbeitsscheu). – faul seyn, ignavum etc. esse; laboris fugientem esse; sehr, inertissimae esse segnitiei: faul werden, socordiae se atque ignaviae tradere; languori se desidiaeque dedere: sei nicht f., alle Neuigkeiten zu schreiben, quidquid novi scribere ne pigrere (Cic. Att. 14, 1, 2). – *Adv.* ignave; pigre; segniter.

Faulbett, s. Bette.

Fäule, Fäulniß, putor. – putredo (das Verfault-, Angegangenseyn). – caries (F. in den Knochen, Beinfraß; dann überh. = Morschheit, zB. des Holzes). – in F. gerathen, übergehen, s. „faul (werden)".

faulen, d. i. faul werden, s. faul. – die Tunika fault (Jmdn.) vom Leibe, tunica diuturnā carie in pannulos defrustata defluit.

faulenzen, segne otium terere; socordiā atque desidiā bonum otium conterere; propter desidiam in otio vivere. – während wir zu Hause faulenzen, dum desides sedemus domi.

Faulenzen, das, desidia; vgl. „Faulheit".

Faulenzer, homo languori et desidiae deditus; homo deses.

Faulfieber, *febris putrĭda.

Faulheit, ignavia (die Lässigkeit, Faulheit, im Gegens. der Betriebsamkeit, Munterkeit); verb. tarditas et ignavia (Langsamkeit u. F.); socordia atque ignavia (Gedankenlosigkeit u. F.). – pigritia (die Verdrossenheit; wenn man mit innerem Verdruß u. Unlust an ein Geschäft geht od. es betreibt, im Gegens. der Freudigkeit). – inertia (die fortdauernde Unthätigkeit u. die daraus entspringende Arbeitsscheu; Trägheit, Bequemlichkeitsliebe). – segnities (die Langsamkeit, Schläfrigkeit im Handeln). – desidia (die herrschende Neigung zum Sitzen auf einem Flecke, das Müßigsitzen, Hinbrüten, Ggstz. industria); verb. languor et desidia (Erschlaffung, Schlaffheit u. müßiges Hinbrüten). – fuga laboris (Arbeitsscheu). – vor F. vergehen, stinkend werden, desidiā marcescere; marcescere otio et inertiā sopiri.

Fäulniß, s. Fäule.

Faulthier, *bradȳpus, odis (L.).

Faust, pugnus. – manus (die Hand übh., da, wo von Körperstärke die Rede ist). – die geballte F., compressa in pugnum manus: die F. ballen, eine F. machen, pugnum facere; comprimere in pugnum manum (Ggstz. manum explicare); digitos comprimere pugnumque facere (Ggstz. digitos diducere et manum dilatare): mit Fäusten schlagen, pugnis caedere: tüchtig, pugnis onerare (Komik.): Jmd. mit Fäusten schlagen u. mit Füßen treten, alqm pugnis ac calcibus contundere od. (übel zurichtend) conscindere; alqm calcibus incessere et pugnis: Jmd. mit der F. ins Gesicht schlagen, colaphum alci impingere. – tapfer mit der F., manu fortis: mit dem Schwert in der F., gladiis districtis (den Feind angreifen ꝛc.); pugnans (kämpfend, zB. concidit): wo die F. (das Schwert) entscheidet, ubi manu agitur: es paßt, wie die F. auf's Auge, *male, pessime convenit: auf eigene F., s. Hand.

Fäustchen, pugillus. – Sprüchw., ins Fäustchen lachen, d. i. sich im Stillen freuen, in sinu od. in sinu tacito gaudēre (Cic. Tusc. 3, 21, 51. Tibull. 4, 13, 8).

Faustdegen, sica.

faustdick, *crassitudine pugillari.

Faustfechter, s. Faustkämpfer.

faustfertig, manu promptus; manu fortis.

faustgroß, pugillaris.

Faustkampf, pugillatio; pugillatus. – im F. auftreten, in pugillatu certare.

Faustkämpfer, pugil. – als F. auftreten, in pugillatu certare.

Faustrecht, vis.

Faustschlag, pugni ictus. – colaphus (F. ins Gesicht od. auf den Kopf). – einen F. bekommen, pugno ici od. caedi: Jmdn. einen F. geben, pugno caedere alqm; pugnum od. colaphum alci impingere: Jmd. mit F. mißhandeln, pugnis conscindere alqm: tractiren, pugneo hospitio accipere alqm (Komik.): durch e. F. Jmds. halbtodt hinstürzen, pugno ictum ab alqo cadere semianimem.

favorisiren, s. begünstigen.

Favorit, s. Günstling.

Fayence, *pseudo-murrha; *opus Faventinum. – Gefäße aus F., pseudo-murrhina.

Februar, Februarius (mensis).

Fechtboden, palaestra.

fechten, I) das Schwert rc. zum Kampf gebrauchen: armis uti (Waffen gebrauchen übh.). – batuere (zur Uebung mit Rappieren kämpfen, rappieren). – pugnare (ernstlich mit Waffen streiten, s. „kämpfen" die Syn.). – fechten gelernt haben, *armis uti didicisse: sehr gut f. können, armis optime uti. — II) von Haus zu Haus betteln: stipem ostiatim colligere.

Fechten, das, s. Fechtkunst.

Fechter, pugnator (im Kriege). – gladiator (Sklav, der in öffentlichen Spielen rc. fechten mußte). – pugil (Faustfechter). – armorum peritus (der die Fechtkunst versteht). – ein guter F., armorum peritissimus: ein guter F. seyn, armis optime uti.

Fechterkunst, s. Fechtkunst.

Fechterlohn, gladiatorium.

Fechtersalbe, cerōma, ătis (κήρωμα).

Fechterschule, ludus gladiatorius. – der Vorsteher einer F., lanista.

Fechterspiel, munus gladiatorium; auch bloß munus; ludus gladiatorius; certamen gladiatorium; spectaculum gladiatorium od. gladiatorum. – ein F. anstellen, munus od. gladiatorium spectaculum od. gladiatores edere; ludum gladiatorium facere: der Ansteller eines F., dominus (Cic. Att. 2, 19, 3).

Fechterstreich, petitio.

Fechtkunst, ars gladii (s. Sen. Ep. 7, 3: wo gladii artes, d. i. die Fechterkünste). – ars gladiatoria (die Fechtkunst der Gladiatoren, die Fechterkunst). – ars armorum. studium armorum (Kunst, die Waffen zu führen, übh., stud. als Neigung). – vitandi atque inferendi ictus subtilior ratio (das Fechten als wirkliche Kunstgeschicklichkeit). – in der F. geübt, armorum peritus: in der F. ungeübt, armorum inscius: die F. sehr gut verstehen, armis optime uti; armorum peritissimum esse: Regeln der F., dictata et leges (Suet. C. 26. Juv. 11, 8).

Fechtmeister, armorum doctor (der Soldaten). – lanista (der Gladiatoren). – *batuendi magister (auf Universitäten rc.). – armorum peritus (im Gebrauch der Waffen nicht unerfahren). – ein guter F., armorum peritissimus: ein guter F. seyn, armis optime uti; armorum peritissimum esse.

Fechtplatz, -**schule**, palaestra (παλαίστρα).

Fechtübung, armorum exercitium.

Feder, I) am thierischen Körper, 1) im Allg.: penna. – pluma (die Flaumfeder). – mit Federn versehen, damit angefüllt, plumeus: mit F. bedeckt, plumā tectus: voller F., plumosus: Federn habend, tragend (befiedert), pennatus; plumatus; plumis obductus (penniger u. plumiger sind dicht.): ohne Federn, deplumis; implumis: F. bekommen (flügge werden), plumescere: F. haben (flügge seyn), pennas habēre. – Sprüchw., sich mit fremden Federn schmücken, alienis gloriari bonis (Phaedr. 1, 3, 1): Jmdn. die Federn beschneiden, pennas alci incidere (Cic. Att. 4, 2, 5): den Vogel erkennt man an seinen Federn, hominis mores naturaque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscuntur (Cic. Fat. 5, 10). — 2) insbes.: a) Schreibfeder: α) eig.: penna scriptoria, im Zshg. bloß penna (erst im achten Jahrhundert gebräuchlich, Isidor. Origg. 6, 14, 5). – calamus scriptorius, im Zshg. bl. calamus (aus Rohr od. Schilf). – stilus (Griffel, aus Metall). – die F. spalten, *pennam od. calamum findere: die F. zurecht schneiden, *pennam temperare; calamum temperare: die F. abkippen, *calamum od. pennam exacuere: die F. eintauchen, *pennam intingere; calamum intingere: die F. ergreifen, calamum (pennam) sumere; stilum prehendere; ad scribendum se conferre (überh. schreiben wollen): ich kann mit jeder F. schreiben, quicumque calamus in manus meas venerit, eo utor tamquam bono: die Feder führen, *pennam regere: Jmdn. die F. (die Hand) führen, scribentis manum manu superimpositā regere: die F. giebt keine Tinte von sich, *crassum atramentum pendet calamo: keine F. ansetzen, nullam literam scribere: Jmdn. etwas in die F. sagen, dictare alci alqd: was einem Jmd. in die F. sagt, aufschreiben, dictata calamo excipere: das Buch ist unter der F., liber mihi est in manibus: nur Treffliches konnte aus der F. des Mannes hervorgehen, *nil nisi egregium ab ejus viri scriptione prodire poterat: schreiben, was vor die F. kömmt (d. i. was mir gerade einfällt), scribere quidquid in buccam venerit. – β) meton., Schreibart, Manier: stilus (zB. mit attischer F. geschriebene Reden, orationes Attico stilo scriptae). — b) Feder auf dem Hute: *penna. – crista (Federbusch). — II) ein gebogenes Stück Metall, welches Druck u. Hebung verursacht: *elater (ἐλατήρ). – *spira (gewundene Feder, σπεῖρα). – ein in Federn hängender Wagen, currus pensilis.

Federball, paganica (der mit Federn angefüllt ist, s. „1. Ball"). – *pila pennata (der oben mit Federn besteckt ist, und mit einem Netze fortgeschlagen wird).

Federbette, culcita plumea.

Federbüchse, theca calamaria.

Federbusch, crista (im Allg., auch des Hahns). – juba (der F. des Hahns). – mit einem F. geziert, cristatus.

Federchen, pennula. – plumula (Flaumfederchen).

Federfahne, penna (s. „Fahne *no.* II, b").

Federfechter, *scriptor pugnax.

federig, plumeus; plumōsus.

Federkiel, caulis pennae. – penna (Feder übh.). – einen F. ziehen, *pennae caulem durare.

Federkissen, culcita plumea.

Federkleid, avium plumae in vestis usum consertae.

Federkrieg, *bellum literatorum hominum. – verächtl. *rixae literatorum hominum (Zänkereien der Gelehrten). – ☞ pugna doctorum hominum ist = Widerspruch der G., s. Cic. dDiv. 2, 51 *in*.

Federlappen, als Vogelscheuche, linea pennis distincta.

federleicht, plumā levior (leichter als eine Feder). – levissimus (übh. sehr leicht).

Federlesen, ohne vieles, haud cunctanter. – kein F. machen, non cunctari.

federlos, deplumis; implumis.

Federmesser, scalprum librarium.

federn, plumas mittere. – sich federn, *pennas mutare.

Federnelke, *dianthus plumarius (L.).

Federspitze, mucro (des Schreibgriffels).

Federspule, s. Federkiel.

Federstrich; zB. mit Einem F., unā significatione literarum (s. Cic. dImp. Pomp. 3, 7).

Federvieh, pecus volatile. – aves cohortales (auf dem Viehhof gehaltene Vögel). – altiles, ium, *f.* (gemästetes F., bes. Hühner).

federweich, plumā mollior. – plumeus (federartig).

Federzeichnung, pictura linearis.

Fee, diva quaedam.

Feenmährchen, fabula Milesia.

Fegefeuer, *locus purgandis post mortem animis destinatus; im Zshg. bl. *purgans ignis.

fegen, purgare. expurgare (übh. reinigen). – verrere (kehren, zB. die Straßen, das Haus). – das Zimmer f., verrere pavimentum (*sc.* cubiculi).

Fegeopfer, sacrificium lustrale; piaculum.

Fehde, inimicitiae (Mißhelligkeiten, Feindschaft). – bellum (offene F., Krieg). – sie leben in F., inimicitiae sunt inter eos: in offener F. mit Jmd. leben, bellum gerere cum alqo (auch v. einer Frau mit dem Manne): wenn es zur offenen F. kommen sollte, si pugnandum erit: Jmdn. F. ankündigen, inimicitias od. bellum alci indicere.

Fehdebrief, *literae inimicitias od. bellum indicentes.

Fehdehandschuh; zB. Jmdn. den F. vorwerfen, ad certamen alqm provocare.

1. **Fehl**, s. Fehler.

2. **fehl**, nur in Verbdgg. wie: „fehl gehen", a via aberrare (falsch gehen). – *frustra venire (umsonst kommen). – „fehl schießen", s. „fehlen *no.* I": fehl geschossen, d. i. du irrst dich, falsus es!. – „fehl schlagen", von der Hoffnung 2c., ad (in) irritum cadere; ad irritum redigi: die Hoffnung ist mir f. geschlagen, spes me fefellit, delusit, frustrata est; spe deceptus sum; a spe destitutus sum. – „fehl treten", vestigio falli: f. treten u. fallen, vestigio fallente cadere: auf der Treppe, per gradus labi.

Fehlbitte, repulsa. – eine F. thun, repulsam ferre: Jmdn. eine F. thun lassen, petenti alci deesse; alcjs precibus non satisfacere: in nichts bei Jmd. eine F. thun, nullius rei repulsam ferre ab alqo. – du sollst keine F. thun, haud repulsus abibis; quod oravisti, impetrabis.

fehlen, I) nicht treffen: non ferire. – ictus alci deerrat (der Schuß fehlt). – ohne zu f., sine frustratione: machen, bewirken, daß ein Hieb, Schuß fehlt, frustrari ictum. – dh. uneig., a) **weit gefehlt**, d. i. du irrest, keineswegs, falsus es!; minime gentium: weit gefehlt, daß 2c., ... vielmehr, tantum abest, ut ... ut (ja nicht ut potius), zB. weit gefehlt, daß er mich lieben sollte, er haßt mich vielmehr, tantum abest, ut me amet, ut me oderit. — b) fehl schlagen: ad (in) irritum cadere. – das soll mir nicht f., non fallar. – es kann (wird) nicht f., d. i. *α*) es ist zuverlässig: certum est. *β*) es wird gewiß geschehen: certe fiet od. eveniet. — II) einen Fehler begehen: errare (irren, einen Irrthum begehen). – labi (unvorsätzlich vom Wege des Rechten abkommen, zB. aus Irrthum, per errorem: aus Unvorsichtigkeit, per imprudentiam). – peccare. peccatum admittere (nicht recht handeln; peccare auch von Sprachfehlern, s. Quint. 1, 5, 47). – delinquere (das nicht thun, was man thun sollte; auch von Sprachfehlern, s. Quint. 1, 5, 49). – culpam committere, in se admittere, auch bl. committere (eine Schuld auf sich laden, etwas Strafbares begehen, zB. gegen das Gesetz f., committere contra legem). – aus Nachlässigkeit f., cessare: in etwas f., peccare in alqa re; offendere in alqa re (einen Anstoß mit etwas geben, es in etwas versehen): er hatte darin gefehlt, daß er 2c., in eo offenderat, quod etc.: gegen Jmd. f., peccare in alqm; offendere apud alqm: wider den Sprachgebrauch f., communi consuetudine sermonis abuti. — III) von der Zahl abgehen, mangeln, a) in eng. Bed.: deesse (fehlen, von dem, was da seyn sollte, vermißt werden). – abesse (abwesend, nicht da seyn, ohne gerade vermißt zu werden, s. Cic. Brut. 80, 276: hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, *abfuit*; si opus erat, *defuit*). – deficere (ausgehen, aufhören, nicht mehr vorhanden seyn). – desiderari (ungern vermißt werden). – es fehlt mir an etwas, careo alqā re (ich habe es nicht); egeo alqā re (ich hätte es gern); deficit mihi alqd (es geht mir etwas aus, hört auf) od. deficit me alqd (es verläßt mich etwas, geht mir ab, gebricht mir); alqd non suppetit (es ist nicht hinlänglich vorhanden, reicht nicht aus): es fehlt mir an nichts mehr, nihil ultra flagito: woran fehlt es dir noch? quid ultra tendis? es kann nicht daran f., abundare iis oportet. – es an nichts f. lassen, nihil deesse pati (nichts vermissen lassen); nihil omittere. nihil reliqui od. reliquum facere (überh. nichts unterlassen); sumptibus non parcere (keine Kosten schonen, bei einer feierlichen Gelegenheit 2c.): ich habe es dir in keiner Hinsicht an Dankbarkeit f. lassen, tibi nullum a me pietatis officium defuit: es an Fleiß f. lassen, non urgēre studia sua (in seinen Studien): es nicht an der Sorgfalt f. lassen, nihil de diligentia relinquere: es an sich f. lassen, (sibi) deesse; non adesse: an mir soll es nicht f., non deero (ich werde meinen Beistand nicht entziehen); in me non erit mora (ich werde keinen Verzug machen): es fehlt nicht an Leuten, welche sagen 2c., sunt, qui di-

Fehltritt, I) eig.: *vestigii lapsus. – einen F. thun, vestigio falli: einen F. thun u. fallen, vestigio fallente cadere. — II) uneig.: lapsus (Abkommen vom Rechten). – error (Irrthum). – peccatum (Verstoß gegen die Klugheit u. Sittlichkeit). – einen F. thun, labi; peccare: menschliche Fehltritte verzeihen, veniam errori humano dare: Imd. zu einem F. verleiten, alqm in fraudem impellere, illicere.

Fehlzug, *ductus pravus.

Fehm, **Fehmgericht**, *judicium capitis, quod equites Westphalici in secreto exercebant. – vor die F. laden, *in judicium capitis vocare.

Fehmer, *qui capitis judicium in secreto exercet.

Fehmstätte, *supplicii secreti locus.

Feier, I) das Feiern: celebratio (zB. der Spiele, ludorum). — II) = „Feiertag", w. s.

Feierabend, *cessatio operis (vespertina). – F. machen, *ab opere cessare: Imdn. F. geben, alci ferias facere (nicht mehr arbeiten lassen, v. einem Handwerksmeister).

Feierkleid, s. Festkleid.

feierlich, festus (festlich). – sollemnis (an gewissen Tagen des Jahres, u. zwar mit gewissen Formalitäten u. Feierlichkeiten geschehend); verb. festus atque sollemnis. – gravis. sanctus (ernst, hehr u. heilig). – grandiloquus (hochtönend, von der Rede, Musik u. von dem Redner selbst). – ein f. Vortrag, oratio sancta: ein f. Redner, grandiloquus orator cum ampla sententiarum gravitate et majestate verborum. – *Adv.* sollemniter; sancte; magnā caerimoniā; auch rite (feierlich u. förmlich, zB. von etwas Besitz nehmen). – einen festlichen Tag f. begehen, diem festum sollemniter celebrare: f. schwören, sancte jurare; conceptis verbis (nach vorgeschriebener Eidesformel) jurare: sehr f. verehren, summā caerimoniā colere (zB. sacrarium).

Feierlichkeit, I) das Feierliche, Erhabene, als Eigenschaft eines Gegenstandes: sanctitas (in Bezug auf das Erhabene). – sanctimonia (heilige F.). – gravitas (in Bez. auf den damit verbundenen Ernst). – splendor (in Bez. auf den Glanz). – celebritas (in Bezug auf die starke Theilnahme von Seiten der Menschen, und des Rühmens, welches davon gemacht wird). — II) Fest, feierliche Veranstaltung: sollemne (nachcl. sollemnitas). – caerimonia (feierlicher Religionsgebrauch). – pompa (feierlicher Aufzug). – einen festlichen Tag mit großen Feierlichkeiten begehen, *diem festum magno cum apparatu celebrare: nicht mit öffentlichen Feierlichkeiten begehen, silentio transigere (zB. Imds. Geburtstag, Verlobung).

feiern, I) *v. intr.* unthätig seyn: cessare. – otiari (Muße haben, -genießen). – nihil agere (nichts thun). – feriari (Feiertag haben, nichts arbeiten). – beständig f., *perpetuas agere ferias. — II) *v. tr.*: 1) feierlich begehen: agere. agitare (*v. pr.*, zB. Feste, seinen Geburtstag, die Ferien ꝛc.). – celebrare (etwas geräuschvoll, feierlicher machen durch seine Gegenwart, zB. Imds. Geburtstag, Hochzeit, seltener vom Feiern eines Festes). – einen Tag als Festtag f., diem festum habēre od. agere; diem prosequi (s. Nep. Att. 4 *extr.*): ein Fest drei Tage lang f., diem festum agere triduum od. per triduum. — 2) = „preisen, verherrlichen", w. s.

Feiertag, I) Festtag, s. Fest. — II) Ruhetag: dies feriatus (Ggstz. dies profestus). – feriae (Ferien). – otium (Muße überh.). – Feiertage haben, feriari; otiari: sich F. machen, nihil agere; domi desidem sedēre (zu Hause müßig sitzen): der folgende Monat hat mehrere Feiertage, sequens mensis complures dies feriatos habet.

Feiertagskleid, s. Festkleid.

Feifel, glandula.

feig, ignavus (träge aus Mangel an Muth, -an Tapferkeit, bes. von Kriegern, Ggstz. fortis, strenuus). – timidus (furchtsam, verzagt, Ggstz. fortis, audax); verb. ignavus ac timidus; timidus atque ignavus; ignavus et imbecillus; imbecillus timidusque. – f. Furcht, metus ac timor: ich bin nicht so f., von euch durch die Todesgefahr geschreckt zu werden, non is sum, qui ex vobis mortis periculo terrear. – *Adv.* ignave; timide.

Feigbohne, lupīnus.

Feige, ficus. – die unreife F., grossus: die getrocknete, carĭca: gute (kaunische) Feigen, cauneae: kleine F., ficula: die Feigen betreffend, ficarius.

Feigenbaum, arbor fici. ficus (συκῆ). – caprifīcus (ἐρινεός, der wilde F., dessen Früchte nicht reif werden). – sycomōrus (συκόμορος, der ägyptische F., Maulbeer-, od. Adamsfeige). – ein mit Feigenbäumen besetzter Ort, ficētum: vom F., ficulnus od. ficulneus.

Feigenblatt, folium ficulneum.

Feigendrossel, -**schnepfe**, ficedŭla.

feigenfarbiger Edelstein, sycītis, ĭdis, *f.* (συκῖτις, Pl. 37, 11, 73).

Feigengarten, ficētum.

Feigenholz, lignum ficulneum.

Feigenkern, granum fici.

Feigenmus, sycatum.

Feigenwein, sycītes. vinum e fico factum od. expressum (s. Pl. 14, 16, 18. *no.* 3.).

Feigheit, ignavia (Trägheit aus Mangel an Muth, -an Tapferkeit, Ggstz. fortitudo). – timiditas (Furchtsamkeit, Verzagtheit); verb. timiditas et ignavia.

feigherzig, s. „feig".

Feigherzigkeit, s. Feigheit.

Feigling, homo ignavus. – hältst du mich für einen solchen F.? adeone me ignavum putas?

Feigwarze, ficus (Mart. 1, 66). – condylōma, atis, *n.* (κονδύλωμα, jede Geschwulst an den Schaamtheilen). – ☞ sycosis (σύκωσις) findet sich nur griechisch.

feil, venalis. – promercalis (womit gehandelt wird, käuflich, verkäuflich, nachaug.). – feile Waare, res venales; res promercales (nachaug.): f. haben, s. „ausstehen *no.* I, 1": etwas, alqd venale habēre, venum dare, vendere, venditare: f. seyn, venalem esse; venum ire; licēre (für einen gewissen Preis taxirt u. ausgeboten seyn): etwas f. bieten, venum dare. venale proponere (zum Verkauf haben, ausstellen); praedicare. clamitare (ausrufen, ersteres v. Ausrufern in der Auction, letzteres v. Verkäufern auf der Straße); alqd proscribere

(überh. durch Anschlag eines Zettelchen an einem öffentlichen Orte, zB. am Rathhause rc., f. bieten); alqd venale inscribere. auch bl. alqd inscribere (durch ein an den verkäuflichen Gegenstand mit Inschrift angeschlagenes Brettchen anzeigen, daß er verkauft werden solle, zB. ein Haus rc.; daher: feil geboten werden, venalem pendēre): in den Provinzen etwas f. bieten lassen, per provincias promercale dividere alqd: den Frieden für Geld f. bieten, pacem pretio venditare. – es ist ihm alles f., omnia quaestui ei sunt: eine f. Dirne, quaestuaria (*sc.* mulier, Sen. Ben. 6, 32, 1); vgl. „Buhldirne": die um's Geld f. Menge, venalis pretio multitudo: eine f. Seele, venalis anima (Sen. Ben. 4, 37 *in.*): ein f. Mensch, homo venalis animae (*ib.*); homo venalis.

Feilbietung, proscriptio (durch öffentlichen Anschlag, f. „feil"). – im Allg. durch Umschr. mit venditare (denn venditatio kömmt nur in trop. Bed. = „Zur-Schau-Tragung, Prahlerei mit etwas" vor), zB. durch F. von Kränzen sich ärmlich hinbringen, coronas venditando paupertatem sustentare.

Feile, lima (auch uneig.). – unter die F. bringen, nehmen, limā persequi. perpolire (eig. u. uneig.): der F. bedürfen, limā egēre (auch uneig.): die letzte F. anlegen, extremum perpoliendi laborem adhibēre: an eine Rede, extrema lineamenta orationi afferre: die letzte F. in Ausbildung ihrer Geisteswerke, extrema in excolendis operibus manus: die letzte F. fehlt, ultima lima deest (†); vgl. „Hand (die letzte rc.)".

feilen, limare. limā polire. limā persequi (eig. u. uneig.). – polire. perpolire (uneig.). – **gefeilt**, limatus; politus; perpolitus, zB. eine gef. Rede, limata oratio: eine gehörig gef., oratio expolitione distincta: ein gef. Stil, eine gef. Schreibart, limatius dicendi genus, lieben, consectari: zu wenig gef., horridulus: in den Worten gefeilter (v. Redner), in verbis magis elaboratus.

Feilen, das, politio. perpolitio (uneig.).

feilenartig, limae similis.

feilschen, um etwas, liceri alqd.

Feilspäne, -**staub**, scobs elimāta, delimāta; auch bl. scobs.

fein, I) eig.: a) überh.: zart, dünn: subtilis (fein gewebt, gemacht, nicht grob, Ggstz. crassus, zB. Faden, Leder, Mehl, Saft rc.). – tenuis (dünn, nicht dick, Ggstz. crassus, zB. Wolle, Nadel, Kleid rc.). – exilis (schwach, nicht stark, mehr als Tadel, bes. von der Stimme, f. Quint. 11, 3, 15). — b) geläutert: purus (wie: Gold, Silber, Zucker rc.). – obryzus (was die Feuerprobe gehalten hat, probehaltig, ὄβρυζος, von Gold, Spät.). — II) übertr. 1) von gutem äußeren Ansehen u. Benehmen rc., a) v. äußern Ansehen, artig, hübsch, wie Gestalt, Mädchen rc.: bellus. – eine f. Gestalt, forma liberalis: ein Mann von f. Aeußeren, ein f. Herrchen, homo ad unguem factus (Hor. Sat. 1, 5, 32); juvenis barbā et comā nitidus, totus de capsula (Sen. Ep. 115, 2). — b) v. Benehmen rc.: artig, wohlanständig: elegans (gewählt, geschmackvoll). – urbanus (fein u. gewandt im Benehmen, wie ein Städter, Ggstz. rusticus). – lepidus (artig, gefällig und einnehmend in Rede, Scherz u. dgl.). – ein f. Scherz, lepidum dictum: eine f. Bildung, morum od. vitae elegantia (ein f. Betragen, Benehmen); ingenii elegantia (ein f. gebildeter Geist): von f. Bildung, homo politus; homo omni vitā atque victu excultus atque expolitus: ohne alle feine Bildung, homo politioris humanitatis expers. – *Adv.* belle; eleganter: f. stehen, decorum esse. — 2) scharfsinnig: a) im guten Sinne, elegans (fein unterscheidend, in Bezug auf den Geschmack, mit welchem die Begriffe geschieden werden). – subtilis (fein unterscheidend, scharfsinnig, in Bezug auf die Schärfe des Verstandes, mit welchem die Dinge deutlich u. klar aufgefaßt u. unterschieden werden, zB. Denker, Beurtheiler, Gedanke rc.). – argutus (spitzfindig). – perspicax (scharfsichtig, durchdringend). – sagax (von feinem Geruch; dann scharfsehend). – ein f. Ohr, aures elegantes, eruditae, teretes: f. Geschmack, elegantia: f. Dialektik, disserendi elegantia oder subtilitas: ein f. Unterschied, tenue discrimen. – *Adv.* eleganter; argute. – ein f. unterscheidendes Urtheil, subtile judicium. – b) im üblen Sinne, listig, schlau: callidus. – versūtus (verschlagen). – *Adv.* callide; versute.

feind, *Adj.*, inimicus alci (vgl. „feindselig"). – alienus, aversus ab alqo (Jmdn. abgeneigt). – Jmdn. f. seyn, averso animo esse ab alqo; odisse alqm (ihn hassen): sie sind einander f., inimicitiae sunt inter eos; intercedunt inimicitiae alteri cum altero: sich selbst f. seyn, sibi esse inimicum atque hostem (d. i. sich selbst hassen und gleichsam den Krieg ankündigen, Cic. Fin. 5, 10, 29): Gott u. Menschen f., diis hominibusque hostis (Cic. Phil. 2, 26, 64): Jmdn. f. werden, odium in alqm concipere: Einen od. sich Jmdn. f. machen, f. „aufsätzig (machen)".

Feind, der, hostis (der, welcher offen feindselig handelt, bes. der F. im Felde od. der offene F. des Vaterlandes, πολέμιος, Ggstz. civis. Auch steht der Singul. hostis ebenso collectiv, wie im Deutschen „der Feind" = „die Feinde"). – inimicus (der, welcher ungünstig und feindselig gesinnt ist, der F. im Herzen und in Privatverhältnissen, ἐχθρός, Ggstz. amicus); verb. inimicus atque hostis; hostis et inimicus. – adversarius (der Widersacher u. Gegner, welcher sich widersetzt, sowohl im Kriege, als vor Gericht rc., ἀνταγωνιστής). – perduellis bezeichnete in u. nach dem gold. Zt. den, der sich gegen die bestehende Ordnung im Staate auflehnt, den „Hochverräther". – ein gefährlicher F., inimicus infestus: ein erbitterter, hostis (inimicus) infensus: ein abgesagter F., hostis (inimicus, adversarius) capitalis: es kömmt Jmd. als Feind, hostilis est alcjs adventus: sich als F. benehmen, hostiliter facere: Einen Jmdn. zum F. machen, alqm hostem od. inimicum reddere alci (f. Nep. Hann. 2, 1): sich Jmd. zum F. machen, alqm sibi hostem, inimicum reddere, facere; inimicitias alcjs suscipere: sich die ganze Welt zum F. machen, omnes homines sibi capere inimicos (Ter. A. 4, 2, 12): F. seyn mit Jmd., f. „Feindschaft (in F. leben)": sein eigener F. seyn, sibi esse inimicum atque hostem (sich selbst hassen und gleichsam den Krieg ankündigen, Cic. Fin. 5, 10, 29); suis rationibus esse inimicum (seinem eigenen Vortheil ent-

gegen handeln): der Mensch ist selbst sein größter F., nihil inimicius homini, quam sibi ipse: Feindes Land, s. „feindlich".

Feindinn, hostis. inimica. adversaria (s. „2. Feind" den Untersch.).

feindlich, durch den Genit. hostium (wenn es = des Feindes, der Feinde, dem Feinde angehörend). – hostilis (class. nur = mit feindlicher Gesinnung verfahrend, zu Feindseligkeiten geneigt od. Feindseligkeiten verübend, eine Bed. die es auch in Verbindung mit terra, regio u. dgl. behält, s. unten die Beispiele. Nur bei Dicht. u. nachaug. Prosaikern steht es für hostium überh. – Eine veraltete Form ist hosticus [d. i. was im Besitze des Feindes ist], welche Dichter u. nachaug. Prosaiker wieder vorsuchten). – inimicus (ungünstig u. feindlich gesinnt). – infestus (dessen feindliche Gesinnung sich zu äußern droht, feindselig); verb. inimicus atque infestus; infestus atque inimicus. – f. Land, hostium terra (das Land der Feinde, Feindes Land, Liv. 22, 20 *in.*); hostilis terra od. regio (das feindselig gesinnte od. verfahrende Land, Cic. dInv. 1, 55, 108. Liv. 22, 39. §. 13. Sen. Ep. 74, 3): in f. Lande (Feindes Land), in hostico. – die feindlichen Leichname, hostium cadavera (die der Feinde, Sall. C. 61, 14); hostilia cadavera (derer, die gegen die Anderen Feindseligkeiten ausgeübt, gekämpft hatten, im Gegens. der Leichname Befreundeter, Sall. C. 61, 8: volventes *hostilia cadavera* amicum alii, pars hospitem aut cognatum reperiebant). – *Adv.* hostiliter; inimice; infeste. – f. handeln, hostiliter facere; hostilia agere: gegen Jmd. f. verfahren, eine f. Stellung annehmen, adversus alqm hostilia induere (Tac. A. 12, 40, 2).

Feindesland, s. feindlich (f. Land).

Feindschaft, inimicitiae (so in der class. Prosa immer im Plur., wie unser „Mißhelligkeiten"; im Sing. nur b. Cic. Tusc. 4, 9, 21 als Uebersetzung von μῆνις = „unversöhnlicher Groll" als philos. Begriff). – odium (Abneigung, Haß, im Gegensatz der Zuneigung, des Wohlwollens). – simultas (anhaltende Spannung, bes. Rivalität Zweier, welche im Staate nach Einem Ziele streben). – Feindschaften sich zuziehen, inimicitias (simultates) suscipere: in F. mit Jmd. leben, inimicitias (simultates) cum alqo habēre, gerere, exercēre; intercedunt mihi inimicitiae cum alqo; esse in simultate cum alqo: in heftiger, graves inimicitias cum alqo exercēre: in alter, veteres inimicitias cum alqo gerere: es herrscht eine alte F. zwischen ihnen, sunt veteres inter eos inimicitiae (simultates): die F. fahren lassen, inimicitias ponere, deponere.

feindselig, infestus (*v. pr.* dessen feindliche Gesinnung in Gewaltthätigkeiten überzugehen droht, der dem Andern zu schaden sucht). – infensus (aufgebracht, erbittert). – inimicus (ungünstig u. feindlich gesinnt). – hostilis (mit feindlicher Gesinnung verfahrend, zu Gewaltthätigkeiten geneigt); verb. inimicus atque infestus; infestus atque inimicus; infensus atque inimicus; inimicus infensusque. – eine f. Gesinnung, animus infestus, inimicus; infensus animus atque inimicus; animus hostilis; animus alienatus (Abneigung): gegen Jmd. hegen, infenso animo esse in alqm; inimicum esse alci: eine höchst f. Gesinnung gegen Jmd. hegen, aversissimo animo esse ab alqo: eine f. Stimmung annehmen, spiritus hostiles induere (Tac. H. 4, 57, 3). – *Adv.* infeste; infense; inimice; hostiliter.

Feindseligkeit, animus infestus, inimicus, infensus atque inimicus, animus hostilis (s. „feindselig" die Syn. der Adjectt.). – inimicitiae (Mißhelligkeiten, nicht inimicitia, s. Feindschaft). – odium (Abneigung, Haß). – F. der Verhältnisse, asperitas rerum. – im Plur., **Feindseligkeiten** = feindselige Handlungen: hostilia, ium, *n.* – F. anfangen, unternehmen, hostilia coeptare, facere, audēre: F. erdulden, hostilia pati: die F. einstellen, ab armis recedere; armis absistere; finem facere injuriis (in Privatverhältnissen, den Beleidigungen ein Ende machen); odia ponere (den Haß, das gehässige Verfahren ruhen lassen).

Feinheit, subtilitas (Zartheit; trop., Scharfsinn im Denken und Unterscheiden). – tenuitas (Dünnheit, zB. der Seele, Cic. Tusc. 1, 22, 50). – praestantia (innere Güte u. Vortrefflichkeit). – elegantia (F. im Sprechen, Unterscheiden ꝛc., in so fern sie Geschmack verräth). – argutiae (Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeiten einer Rede). – elegantia morum. urbanitas. comitas (F. im Benehmen, Artigkeit). – ingenii elegantia (feine Bildung des Geistes). – calliditas. versutia (Schlauheit, Verschlagenheit). – F. der Stimme, exilitas (mehr als Fehler, Quint. 11, 3, 19). – dialektische F., disserendi subtilitas od. elegantia.

Feinschmecker, homo subtilis palati (†). – homo judiciorum et palati peritissimus. – homo elegans (in Bezug auf Essen u. Trinken wählerischer Mensch; im Plur. auch bl. elegantes). – er ist ein F., sapit ei palatum.

feist, s. fett.

Feld, I) eig.: 1) Ebene, Fläche überh.: campus. – den Feind in das offene F. locken, hostem in campum deducere: d. offene, freie F., campus apertus (aber „im fr. F.", auch bl. in aperto: u. „ins fr. F." in apertum: u. „aus dem fr. F.", ex aperto, bei den Histor. seit Liv.). — 2) insbes.: a) Aecker, Land: ager, od. der Plur. agri (Gebiet, Flur, im Gegensatz zu Ortschaft; auch wird ager, bes. agri, als Dorf im Gegens. zur Stadt gesetzt; s. „Acker" die Beiwörter ꝛc.). – arvum, od. der Plur. arva (Ackerland, geackertes F., Saat-Fruchtfeld). – seges, od. der Plur. segetes (Saaten auf den Fluren, grünende Saaten). – fundus, od. der Plur. fundi (Grundstücke, Feldgut od. -güter). – praedium (Landgut, mit den dazu gehörigen Grundstücken). – rus (das Land im Gegensatz zur Hauptstadt, das Dorf mit seinem Zubehör; u. rura meton. = die Fluren). – das F. betreffend, agrarius: auf dem F. befindlich, agrestis: der viel F. besitzt, agrosus: über F. gehen, peregre exire (†) od. proficisci; rus excurrere (zum Vergnügen). – das ist noch im weiten F., *res admodum dubia est. — b) in Bezug auf ein Kriegsheer: im F., in castris; bello: zu Hause u. im F., d. i. im Krieg u. Frieden, s. „Krieg": das Leben zu F., *usus militiae: im F. stehen, im F. seyn, in castris esse; bellum gerere (Krieg führen): niemals zu F. gewesen seyn, numquam in acie stetisse; num-

quam castra vidisse: zu F. ziehen, ins F. rücken, ad bellum proficisci (v. Soldaten u. v. Feldherrn); exercitum od. milites in expeditionem educere (v. Feldherrn): aus den Winterquartieren in's F. rücken, copias extrahere ex hibernaculis (v. Feldherrn); hiberna relinquere (v. Soldaten): Miltiades allein bestand darauf, daß man je eher, je lieber in's F. rücke, unus Miltiades nitebatur, ut primo quoque tempore castra fierent: gegen Jmd. zu F. ziehen, proficisci contra alqm. arma capere oder ferre adversus alqm (eig.); oppugnare alqm (bildlich, Jmds. Meinung bekämpfen): mit aller Macht gegen Jmd. zu F. ziehen, viris equisque cum alqo decertare: nicht zu F. ziehen wollen, militiam detrectare: gegen Jmd. im F. stehen, castra habēre contra alqm: Jmd. (den Feind) aus dem F. schlagen, alqm profligare, fugare, fundere: das F. behaupten, superiorem discedere. vincere (eig. u. bildl.): das F. räumen müssen, inferiorem discedere. vinci (eig. und bildl.). — 3) übtr., einzelne Abtheilung eines Ganzen, welche durch Einfassungen abgeschnitten ist: area (bei Neuern auch das F. in der Wappenkunst). – lacuna (vertieftes F.). – intertignium. intercolumnium (der leere Raum zwischen zwei Balken, zwei Säulen). – scriptum (F. im Damenbrette; vgl. Cic. dOr. 1, 50, 217). – abacus (viereckiges F., dergl. an den Wänden der Zimmer zur Verzierung angebracht werden). – eine Decke mit vertieften Feldern, s. „Decke (ausgelegte)". — II) bildl., das Gebiet, in dessen Grenzen sich ein Gegenstand befindet: campus. – Allen ist das F. der Ehre u. des Ruhmes geöffnet, omnibus patet honoris et gloriae campus: meinen Sorgen öffnet sich ein weites F., patet area lata in curas meas (†): ein F., auf welchem sich die Rede zeigen kann, campus in quo oratio exsultare possit: er hat ein sehr weites F. für seine Thätigkeit, latissime manat ejus industria: er (der Geschichtschreiber) hat ein freies F., libero egressu memorare potest: das F. der Geschichte ist bei uns noch nicht angebaut, abest historia literis nostris.

Feldameise, *formīca campestris (L.).

Feldapotheke, *pharmacothēca castrensis.

Feldarbeit, opus rusticum od. agreste (als körperliche Anstrengung, thun, facere). – agri od. agrorum cultura (überh. Beschäftigung mit dem Landbau).

Feldart, terrae genus.

Feldartillerie, tormenta bellica *n. pl.*

Feldarzt, *medicus castrensis.

Feldbäcker, *pistor castrensis. – *lixa, qui pistrinam exercet in castris.

Feldbau, s. „Ackerbau".

Feldbauer, s. „Ackersmann".

Feldbeere, agrestis bacula.

Feldbeet, s. „Ackerbeet".

Feldbett, lectus militaris. – als zusammenlegbar, *lectus plicatilis. – als Tragbette, lectica militaris.

Feldbinde, *fascia militaris.

Feldbirne, pirum silvestre.

Feldblume, *flos campestris, agrestis.

Feldbohne, *vicia faba (L.).

Feldchirurgus, s. Feldscherer.

Felddieb, **-diebinn**, *fruges fructusque suffurans.

Felddienst, castrensia stipendia; im Zshg. bl. castra. – den F. lernen, castrensibus stipendiis imbui: damit alle den F. versuchten, ne quis expers castrorum esset.

Feldequipage, militaris supellex. – militare instrumentum. – Jmd. mit vollständiger F. versehen, alqm omni militari instrumento ornare.

Felderdecke, s. („ausgelegte) Decke".

Feldesel (Waldesel), onăger.

Feldfieber, *febris castrensis.

Feldfrüchte, terrae fruges. auch bl. fruges (das Getreide, Ggstz. arborum bacae). – campi fructus (die Früchte, welche überh. im Felde wachsen, Liv. 2, 5. §. 3). – segetes (die grünenden Saaten).

Feldgepäck, s. Gepäck.

Feldgeräth, **-geschirr**, militaris supellex. militare instrumentum (Feldequipage). – vasa, orum, *n.* (Feldgeschirr, zusammenpacken, colligere). – instrumentum rusticum. instrumenta ruris (Ackergeräth).

Feldgeschrei, s. Schlachtgeschrei, Parole.

Feldgottheit, numen rusticum.

Feldgrenze, limes.

Feldgut, fundus (Grundstück). – ager (das Feld mit Einschluß der Gebäude). – praedium (Landgut mit seinen Grundstücken).

Feldgütchen, agellus. – praediolum (kleines Landgut mit seinen Grundstücken).

Feldhauptmann, militiae magister. Vgl. „Feldherr".

Feldherr, dux belli od. exercitus. im Zshg. bl. dux. ductor (jeder Befehlshaber im Kriege; ductor jedoch nur in der vollern, feierlichen Darstellung, nicht in der schlichten Prosa). – imperator (Oberbefehlshaber, w. s.). – praetor (F. der nicht-römischen Völker, bes. ihrer Landtruppen, als Uebers. von στρατηγός). – militiae magister (Heermeister, Feldhauptmann). – des Feldherrn, dem Feldherrn eigen ꝛc., imperatorius (zB. ars, nomen, appellatio, edictum, decus): F. seyn, exercitui praeesse: zum F. gewählt werden, ducem deligi ad bellum gerendum: gleich als ob ein guter Soldat auch ein guter F. wäre, tamquam eaedem militares et imperatoriae artes essent.

feldherrlich, imperatorius (zB. Würde, majestas). – od. durch den Genit. imperatoris (= des Feldherrn, zB. Zelt, tabernaculum). – *Adv.* imperatorie.

Feldherrnbühne, im Lager, tribunal.

Feldherrngeschäfte, ducis munia (zB. implēre).

Feldherrngröße, rei militaris peritia (durch Kenntniß des Kriegswesens). – virtus imperatoria (durch Tapferkeit u. andere männliche Tugenden, zB. Anlage zu künftiger F., indoles imperatoriae virtutis).

Feldherrnkleid, paludamentum.

Feldherrnkunst, ars imperatoria.

Feldherrnmantel, paludamentum.

Feldherrnruhm, *imperatoriae laudes.

Feldherrnschmuck, decus imperatorium. – insignia imperatoria (*n. pl.* die Abzeichen des Feldherrn).

jedesmaligen Verhältnissen u. Umständen nach als fern von etwas erscheint, u. zwar = aus der Ferne, in der Ferne, in die Ferne, jaculari, abire, a patria procul relegatum esse). – longe (weit, von dem, was wirklich durch einen großen Zwischenraum von einander getrennt wird, in die Ferne, weithin, zB. vidēre, prospicere). – e longinquo (aus weiter Ferne, ebenfalls von wirklich großer Entfernung). – eminus (von fern, aus der Ferne, wenn es = in der Entfernung von Schusses Weite, Ggsz. comminus). – peregre (außer Landes = in die Fremde und aus der Fremde). – f. seyn, procul od. longe abesse: von f. kommen, e longinquo venire: von f. folgen, magno od. longo intervallo sequi: er ist f. von aller Schuld, culpa ab eo procul est: f. von Mißgunst, amotā invidiā: etwas liegt der Einsicht und dem Gefühle (Geschmacke) Jmds. sehr fern, alqd longissime ab alcjs intelligentia sensuque disjunctum est: das sei fern! dii meliora! (*sc.* dent). ne id deus siverit! (das möge Gott verhüten); haud nos id deceat! (nach Plaut. Capt. 2, 1, 15). longe absit propositum illud! (nach Quint. 6, 3, 28). haec absint velim! (das möge von uns nicht geschehen, vollführt werden): das sei f. von mir! id a me procul aberit: es sei f., daß ich ꝛc., ... vielmehr, tantum abest, ut etc., ... ut (unlat. ist absit, ut). – **sofern**, s. bes.

Fernambukholz, *lignum Brasilianum.

Ferne, longinquitas (die Entlegenheit, weite Ferne von Ort u. Zeit). – intervallum (der Zwischenraum zwischen zwei Punkten in Raum u. Zeit). – aus der F., in die F., s. fern *no.* II. – in einiger, weiter F. ꝛc., s. „Entfernung *no.* II“.

ferner, ulterior. – *Adv.* a) weiter od. länger: ulterius; amplius. — b) in Zukunft, künftighin: porro; posthac. — c) noch mehr, zunächst, um anzudeuten, daß zu dem Gesagten noch etwas hinzugefügt werden soll: praeterea. ad hoc (außerdem). – jam. autem (wenn die Rede theilweise fortschreitet, s. Cic. ND. 2, 56, 141). – accedit. accedit, quod. huc accedit, quod. addendum eodem est, quod. adjice, quod (bei Aufzählungen od. Anreihung eines neuen Factums, wo auch das angehängte que zuw. für „ferner“ gebraucht wird, s. Cic. ND. 2, 57, 142. Nep. Dion. 3, 2). – ☞ porro steht bei classischen Schriftstellern nur in der Bed. „hinwiederum, dagegen“, und dient nie zur Anreihung eines Factums; s. Fabri zu Sall. J. 25, 7. Benecke zu Just. 2, 10, 3.

fernerhin, porro. posthac (künftig). – amplius (weiter, länger).

Fernglas, -**rohr**, *telescopium. – Daß die Alten eine Art Fernröhre ohne Gläser hatten, ist außer Zweifel.

Fernschreiber, s. Telegraph.

Ferse, calx. – Jmdn. auf der F. nachfolgen, instare alcjs vestigiis; alcjs vestigia premere; alqm vestigiis sequi: ich werde ihm immer an den Fersen seyn, me sibi ille affixum habebit.

Fersenbein, *os calcaneum.

Fersengeld, geben, in pedes se conjicere; a pedibus auxilium petere; terga dare (bes. von Soldaten).

Fersentritt, calcis ictus. – Jmdn. einen F. geben, alqm calce percutere.

fertig, I) versehen mit allen, zu irgend einem Beginnen erforderlichen, Bedürfnissen: instructus. – paratus (bereit). – expeditus (von dem, was einen hindern konnte, befreit). – ein allezeit f. Redner, orator semper ad dicendum expeditus: sich fertig machen zu etwas, se parare, se expedire ad alqd; parare, comparare, instruere alqd: sich zur Reise f. machen, parare iter; parare proficisci; se comparare ad iter, auf den folgenden Tag, in diem posterum: zum Schießen, *sclopetum ad ictum instruere. – Daher: a) fähig, etwas leicht und schnell zu vollbringen: paratus (immer bereit). – promptus (gleich bei der Hand). – f. mit der Faust, manu promptus; manu fortis: ein f. Redner, disertus (s. „beredt“): ein f. und geübter Sprecher seyn, in promptis et non inexercitatis ad dicendum esse: e. f. Zunge, linguae solutio (s. Cic. dOr. 1, 25, 114); facundia (Beredtheit): der eine f. Zunge hat, promptus linguā; facundus (s. „beredt“). – *Adv.* parate (zB. reden, dicere). – eine Sprache f. reden, commode uti alqā linguā (nach Nep. Them. 10, 1): die griechische Sprache redet er so f., wie ein geborener Athener, sic Graece loquitur, ut Athenis natus videatur: die persische Sprache fertiger reden, als die Eingeborenen selbst, in Persarum lingua commodius verba facere od. Persarum linguā commodius uti, quam hi possunt, qui in Perside sunt nati (s. Nep. Them. 10, 1). — b) willig, bereit: paratus, promptus ad alqd. — II) vollendet, zu Stande gebracht: perfectus; absolutus. – etwas f. machen, mit etwas f. werden, perficere; conficere; absolvere; verb. conficere et absolvere: das Theater war schon größtentheils f. (gebaut), theatrum maximā jam parte constructum. – ich bin f. damit, rem absolvi (ich habe es vollendet); librum perlegi (ich habe es, das Buch, ganz durchgelesen), u. s. f.: das aufgegebene Pensum f. haben, peregisse laboris sui pensum: machen, daß man f. wird, magis properare; festinare: mit etwas f. werden können, *alci rei perficiendae parem esse: nicht f. werden können, non habēre finem diligentiae: mit etwas nicht recht f. werden können, alqd minus commode persequi posse: mit etwas einiger Maßen f. werden, aliquo modo expedire alqd: mit ihnen werde ich f. werden, eos sustinebo (sie werden mich nicht besiegen, beim Disputiren ꝛc.); conveniet res (convenient conditiones) inter nos (ich werde mit ihnen des Handels ꝛc. einig werden).

fertigen, s. verfertigen.

Fertigkeit, habitus (jede erworbene F. sowohl in einer Kunst, als in einer Tugend, wenn man in derselben gleichs. zu Hause ist, s. Cic. dInv. 1, 25, 36). – facultas (überh. das Vermögen, die Kraft etwas zu thun, Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit). – usus (Uebung und Erfahrung in einer Sache). – ☞ Weder facilitas, d. i. Anlage zu etwas (s. Cic. Tusc. 4, 12, 28), noch dexteritas, d. i. „die Gewandtheit“, Beholfenheit im Benehmen gegen Andere, die Weltklugheit“, gehören hierher. – **Fertigkeiten**, facultates; artes: F. im Schreiben, facultas od.

tiefe fest hangen, v. Schiffen); haerēre in urbe (in einer Stadt gleichs. kleben bleiben, nicht fort können, v. Menschen). – **fest stehen**, *immotum stare; auch bl. stare (im Gegensatz von cadere od. corruere): nicht mehr f. stehen, in ruinam pronum esse (von einem Hause). – **fest treten**, bene occulcare. – **ich bin fest überzeugt**, persuasissimum mihi est: sey fest überzeugt, daß ich rc., cave dubites, quin etc. – **fest versprechen**, firmiter promittere (Plaut. Ps. 3, 2, 11). – **fester werden**, durch lautes Lesen (v. d. Stimme), clare et intente legendo firmari. – **fest zaubern**, defigere (Sen. Ben. 6, 35, 1). – **steif u. fest**, s. „steif". — II) dicht, eng verbunden und schwer zu trennen in seinen Theilen: solidus (aus fester Masse bestehend, gedrungen u. consistent, compact, gediegen, massiv, Ggsß. pervius). – densus (aus nahe an einander gedrängten Theilen bestehend, dicht, Ggsß. rarus). – spissus (undurchdringlich, undurchsichtig, Ggsß. solutus, locker). – astrictus (fest angezogen, wie: Knoten rc.). – f. Holz, robur (eig. Holz von der Steineiche): f. Boden, solum spissum; ager spissus: das f. Land, (terra) continens. – *Adv.* solide; dense; spisse. – f. werden, solidescere; spissescere. — III) befestigt: munitus. – tutus (wo man vor Gefahr gesichert ist). – validus (stark durch Besatzung, zB. Stadt, oppidum). – ein f. Ort, Platz, s. „Festung": von Natur fest, naturā loci munitus; naturaliter munitus: durch Kunst od. Menschenhand f. gemacht, opere od. manu munitus.

2. **Fest**, das, dies festus. – dies sollemnis. dies festus ac sollemnis (ein jährlich begangenes Fest). – sollemne (jährlich festlich begangenes Opfer). – dies feriatus (ein Feiertag, Ggsß. dies profestus). – Nur dicht. ist festum. – ein F. feiern, diem festum agere, drei Tage, per triduum: einen Siegestag zum stehenden F. erheben, inter festos dies referre (diem), quo victoria patrata est.

Festaufzug, pompa.

Feste, s. Festung.

Festessen, Festgelag, festae epulae; vgl. „Essen (das) *no.* II".

Festigkeit, I) Dauer, Bestand: firmitas (die F. als wahrnehmbare Eigenschaft, zB. des Bauholzes, Körpers rc.; dann uneig. von der F. des Characters, die ihn fähig macht Versuchungen zu widerstehen). – firmitudo (als angeborene u. bleibende Eigenschaft, zB. F. der Stimme rc.; dann uneig. von der F. des Geistes). – constantia (uneig., das consequente Benehmen, die Beständigkeit). – perseverantia (uneig., die Beharrlichkeit, welche der besitzt, der sich durch nichts von seinen Gesinnungen und Entschlüssen abbringen läßt). – eine edle F., libera contumacia (ein edler Trotz: eine solche zeigen, mit einer solchen zu Werke gehen, liberam cont. adhibēre): eine unbeugsame F., irrevocabilis constantia (Pl. Ep. 3, 7, 2). – einer Sache F. geben, alqd corroborare, firmare, verb. corroborare firmareque (auch dem Geiste): mit F. bei etwas verfahren, constantiam adhibēre alci rei: viel F. bei Führung eines Processes zeigen, fortissimum esse in causa suscepta (vom Sachwalter): der Charakter erlangt eine gewisse F. u. Reife, ingenium corroboratur et confirmatur. — II) Dichtheit, Gedrungenheit: soliditas.

Festkleid, *dierum festorum od. sollemnium vestis. – vestis seposita (eig., das Kleid, welches man sorgsam aufhebt, Tibull. 2, 5, 8.). – im F., candide vestitus. albatus (im Freudengewande, Ggsß. atratus). – das F. anlegen, dierum festorum causa vestem mutare. – ☞ toga feriata (Pl. Ep. 7, 3, 2) ist = *toga, quae feriatur.*

Festland, (terra) continens.

festlich, festus. – sollemnis (feierlich, zu gewissen Zeiten des Jahres begangen rc.); verb. festus ac sollemnis. – *Adv.* sollemniter. – festsetzen, daß der Siegestag immer festlich begangen werde, decernere, ut inter festos dies referatur (dies), quo victoria patrata sit.

Festlichkeit, sollemne.

Festmahl, festae epulae; vgl. „Essen (das) *no.* II".

Festons, encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα).

Festschmuck, s. Feststaat.

festsetzen, s. „1. fest *no.* I".

Feststaat, sollemnis habitus (im Allg.). – mundus muliebris, qui ad dies festos comparatur (der Weiber). – virilis ornatus dierum sollemnium (der Männer).

Festtag, s. „2. Fest".

festtreten, s. „1. fest *no.* I".

Festung, locus munitus (jeder befestigte Ort). – urbs munita. oppidum munitum (befestigte Stadt). – arx (Burg). – castellum. castrum (auf einem höhern Orte, der die umliegende Gegend beherrscht, gelegene Feste, Fort rc.). – eine natürliche F., locus naturā od. naturaliter munitus; castellum naturā munitum: eine starke F., oppidum munitissimum od. maximis operibus munitum: von Natur und durch Kunst, opere et naturā egregie munitus locus; oppidum operibus et naturā munitum: eine F. schleifen, munimenta oppidi solo aequare (adaequare); castrum diruere.

Festungsbau, munitio; communitio. – zum F. verdammen, *in od. ad munitionem damnare.

Festungsbaukunst, *architectura militaris.

Festungscommandant, arci praefectus; arcis praesidiique praefectus.

Festungswerke, s. Befestigungswerke.

Festzug, pompa (feierlicher Aufzug überh.). – commota sacra, orum, *n.* (der Priester mit dem Opfer, Virg. Aen. 4, 301).

Fête, s. Gastmahl.

Fetisch, *dei ficti et commenticii simulacrum.

1. **fett**, pinguis (fett, feist, eig. von Menschen und Thieren; dann von dem, was fettähnliche Theile hat, wie Butter, Wein rc.; od. was viel Nahrungssäfte enthält, wie Acker, Saat, Futter rc., Ggsß. macer). – opimus (strotzend von Nahrungssäften, dick und fett, v. Menschen, Thieren u. deren Gliedern, Ggsß. gracilis; dann übertr. = fett hinsichtlich des Ertrages, wohlnährend, v. Acker rc., Ggsß. sterilis; dah. verb. agri opimi et fertiles: dann trop., = viel einbringend, reichlich, wie Anklage [die dem Advocaten viel einbringt], Beute). – obesus (der sich rund gegessen hat, wohlgenährt, Ggsß. gracilis, v. Menschen; u. Ggsß. strigosus, v. Thieren). – niti-

dus (glänzend, strotzend vor Fettigkeit, in so fern kein hervorstehender Knochen der Glätte des Körpers Eintrag thut, λιπαρός, s. Nep. Eum. 5, 6). – perpastus (gehörig-, gut gefüttert, zB. canis, Phaedr. 3, 6, 2). – saginatus (gemästet). – adipatus (mit Schmalz versehen, v. Speisen). – luculentus (beträchtlich, wie ein Amt ꝛc.). – eine f. Farbe, color pinguiter lentus: etwas f., subpinguis: f. machen, pinguem facere od. reddere; opimare; obesare. saginare (mästen); farcire (stopfen, schoppen, mit Schoppnudeln mästen, Federvieh): f. werden, pinguescere; nitescere: f. seyn, pinguem etc. esse; nitēre (s. oben zu nitidus): zu f. seyn, nimiā pinguitudine laborare.

2. **Fett**, das, pingue (die fetten Theile des Körpers). – adeps (Schmeer). – caro pinguis (fettes Fleisch). – vgl. „Fettigkeit".

fettähnlich, s. „fetticht".

Fettbauch, abdōmen; adeps.

Fettdarm, intestinum rectum.

Fette, am Dache, templum.

Fettfleck, macula.

Fettgans, *aptenodytes (L.).

Fetthaut, *membrana pinguis.

fetticht, fettähnlich, pinguis. – pinguiter lentus (von der Farbe). – die f. Beschaffenheit einer Sache, pinguedo: einen f. Glanz bekommen, bei der Politur, pinguescere.

fettig, was Fett hat, pinguis. – ein rother und f. Saamen, semen colore rufum, nec sine pingui; f. feucht, ex humido pinguis.

Fettigkeit, pinguitudo (von jeder Art von F., sowohl der thierischen Geschöpfe, als des Bodens ꝛc.). – obesitas (die Wohlgenährtheit eines Menschen od. Thieres, Ggstz. gracilitas). – pinguedo (die fettichte Beschaffenheit, die fettähnliche Dickheit od. Zähheit einer Sache). – pingue (die fetten Theile des Körpers). – an F. zunehmen, pinguescere.

Fettmagen, *stomachus quartus.

Fettwanst, adeps; abdōmen.

Fetzen, pannus; panniculus. – in F. reißen, discindere (zB. vestem).

feucht, humidus (sowohl von dem, was von Wassertheilen durchdrungen ist, als von dem, was Feuchtigkeit mit sich führt, wie Wind ꝛc., Ggstz. aridus u. siccus). – humectus (bes. von dem was Feuchtigkeit bei od. mit sich führt, zB. Witterung od. Klima, coelum hum.; coeli qualitas hum.). – ☞ madidus u. madens, uvidus u. udus sind = „naß", w. s. – f. seyn, humidum esse; humēre (dicht. u. nachaug.): f. werden, humescere: f. machen, humectare; conspergere (besprengen, zB. das Land ꝛc., Ggstz. rigare, d. i. bewässern).

feuchten, s. anfeuchten.

Feuchtigkeit, humor (ja nicht humiditas). – triefen vor F., madēre.

Feudal ..., s. die Zusammens. mit **Lehn** ...

Feuer, I) eig.: ignis (jedes F., πῦρ, als Element, im thierischen Körper; auch Wachtfeuer, Feuersbrunst). – flamma (jedes auflodernde F., die Flamme, φλόξ). – ardor (die Gluth, der Brand, das Feuer, die Flamme, am Himmel ꝛc.). – scintillae (die aufsprühenden Funken, welche aus einem Steine springen ꝛc.). – incendium (Feuersbrunst, πυρκαϊά). – F. aufschlagen, ignem elicere e silice; ignem silici excudere (mit Stahl u. Stein; vgl. „Feuerstahl"); lapidum tritu elicere ignem (durch Reiben zweier Steine F. erzeugen, τὰ πυρεῖα συντρίβειν). – das F. wieder anmachen, ignem reficere: das F. anblasen mit einem Blasebalg, admoto folle ignem flatu accendere: das F. unterhalten, ignem alere; igni alimenta dare: F. an od. unter etwas legen, ignem admovēre, subdere, subjicere alci rei: an's F. setzen, ad ignem apponere (Ggstz. vom F. nehmen, tollere, zB. den Topf, ollam): sich an's Feuer setzen, um sich zu wärmen, admoto igne refovēre artus: Feuer speien, eructare flammas; ignes od. flammas evomere: in Feuer stehen, ardēre (brennen); flagrare (in hellen Flammen stehen, lichterloh brennen; beide mit incendio, wenn das Feuer angelegt ist): der Himmel schien ganz in F. zu stehen, coelum plurimo igne ardēre visum est; coelum omne flagrare videbatur: es schien Alles in Einem F. zu stehen, es schien Alles Ein F. zu seyn, omnia velut continenti flammā ardēre visa: mit F. u. Schwert verwüsten, ferro ignique (selten igni ferroque) od. ferro incendiisque vastare; ganz, pervastare: durch F. u. Schwert verwüstet werden od. umkommen, ferro ignique od. flammā ferroque absumi. – F. setzen, lignis succensis saxa putrefacere (nach Liv. 21, 37, 2). – Feuer (d. i. Wachtfeuer ꝛc.) anmachen, ignes facere (zB. im Lager, in castris). – F. rufen, conclamare incendium. – es bricht F. aus, suā sponte incendium oritur: es ist F. (ausgebrochen), ignis coortus est; incendium factum est (wenn das Feuer angelegt worden): es ist F. bei Jmd., in alcjs fortunas incendium excitatum est: es bricht an mehreren und ganz entgegengesetzten Theilen einer Stadt F. aus, pluribus simul locis et iis diversis ignes cooriuntur. – F. anlegen, s. „anlegen *no.* I, 1". – F. fangen, v. Schwamm ꝛc., scintillas excipere; v. Gebäuden = in F. gerathen, aufgehen, igni od. flammis comprehendi. flammis corripi (vom F. ergriffen werden; im Zshg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27. §. 3); ignem od. flammas concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen, angehen); deflagrare od. conflagrare flammis od. incendio (verbrennen, abbrennen, mit inc., wenn das F. angelegt ist); flammis absumi (von den Flammen verzehrt werden): Feuer fangend, s. „feuerfangend" bes. – ein F. dämpfen, ignem reprimere; flammam opprimere; incendium compescere: löschen, incendium restinguere od. exstinguere. – das F. nimmt zu, incendium crescit (Ggstz. nimmt ab, inc. decrescit). – dem F. (den Flammen) entgehen, effugere ex incendio. – Daher von Soldaten: F. geben, *tormentum od. tormenta mittere, emittere (aus dem groben Geschütz); *tela mittere (aus dem Gewehr. Unlat. sind sclopetum displodere od. explodere): F. auf Jmd. geben, *ictum sclopeto mittere in alqm: von Mehreren, tela conjicere in alqm: auf etwas (mit grobem Geschütz), tormenta in alqd adigere: dem F. aussetzen, sub ictum dare: dem F. ausgesetzt seyn, im F. stehen, ad omnes expositum ictus stare; sub ictu esse: dem F. nicht ausgesetzt seyn, extra teli jactum od. conjectum esse; extra

Feuergeschrei, conclamatum incendium. – e. F. erheben, incendium conclamare.

Feuergewehr, a) übh.: *igniferum telum; *pyrobolum. — b) insbes.: *sclopetum (Flinte). – *bombarda (Büchse).

Feuerglut, flammarum ardor (Lucr. 5, 1092). – flammae fervidus ardor (*ibid.* 1098).

Feuergott, deus ignis (übh.). – Vulcanus (bei d. R.).

Feuerhaken, harpago.

Feuerherd, focus.

Feuerkrücke, rutabulum.

Feuerkugel, globus (am Himmel, Cic. dDiv. 1, 43, 47, wo die faces noch besonders genannt werden). – Ist es = „Brandkugel", s. d.

Feuerkunst, *pyrotechnia.

Feuerlärm, s. Feuergeschrei.

Feuerleiter, scalae.

Feuerlilie, *lilium bulbiferum (L.).

Feuerluft, anima inflammata (Cic. Tusc. 1, 18, 42; dort als Weltseele des Demokrit).

Feuermal, macula genuina (natürliches). – nota inusta (eingebranntes).

Feuermasse, flammarum globus.

Feuermauer, paries intergerinus od. intergerivus (zwischen zwei Häusern).

Feuermeer, am Himmel, ardor coeli (Cic. Cat. 3, 8, 18). – der ganze Himmel schien ein F. zu seyn, coelum plurimo igne ardēre visum est.

feuern, I) das Feuer unterhalten: ignem alere (zB. mit Kohlen, carbonibus). — II) losschießen, abfeuern, s. „Feuer (geben)".

Feuerpfeil, s. Brandpfeil.

Feuerpolizei, *cura incendiorum. *custodiendorum ignium cura (als Amtsverrichtung). – *excubiae nocturnae vigilesque adversus incendia instituti (die Feuerwächter). – Augustus führte eine F. ein, Augustus adversus incendia excubias nocturnas vigilesque commentus est: er verlegte einzelne Cohorten nach Puteoli und Ostia als F., Puteolis et Ostiae singulas cohortes ad arcendos incendiorum casus collocavit.

Feuerprobe, obrussa (F. des Goldes, die Capelle). – was die F. gehalten hat, obryzus (eig., aurum, ὄβρυζον χρυσίον, Spät.); igni spectatus. igni perspectus (beide uneig., zB. von e. Pers., v. d. Freundschaft ꝛc., s. Cic. Off. 2, 11, 38; post red. in Sen. 9, 23).

Feuerquell, fons igneus.

Feuerrad, *rota ignea.

Feuerrohr, s. Feuergewehr.

Feuerrose, *adōnis (L.).

feuerroth, igneo colore. igneus (feuerfarbig überh.). – flammeus. flammeolus (glühend roth). – rutilus (roth wie helles Feuer). – rubicundus (hochroth). – rufus. russus oder russeus (fuchsigroth). – f. werden (im Gesicht), s. „erröthen".

Feuerruf, s. Feuergeschrei.

Feuersäule, columna ignea (Eccl.).

Feuersbrunst, incendium. – ignis (Feuer = Feuersbrunst). – incendium commune (wenn es an vielen Orten zugleich brennt, s. Cic. Phil. 10, 10, 21. Liv. 28, 42, 10). – es bricht eine F. aus, suā sponte incendium oritur: eine F. erregen, s. „anlegen (Feuer)": die F. nimmt zu, incendium crescit (Ggstz. decrescit): die F. wird gelöscht, incendium restinguitur od. exstinguitur.

Feuerschaden, *damnum incendio factum, ex incendio acceptum.

Feuerschiff, s. Brander.

Feuerschwamm, fungus aridus (s. Pl. 36, 19, 30). – *bolētus igniarius (L.).

Feuersgefahr, ignis periculum. – incendii periculum (Gefahr vor Feuersbrunst). – incendii casus. im Zshg. auch bloß incendium (Brandunglück). – um F. abzuwehren, ad arcendos incendiorum casus; od. bloß adversus incendia: sicher vor F., ab ignis periculo tutus: vor F. sicher seyn, carēre ignis od. incendii periculo.

Feuersignal, ignium significatio. – e. F. geben, ignibus facere significationem.

Feuersnoth, *incendii calamitas.

feuerspeiend, flammas eructans. ignes od. flammas evomens. – ein f. Berg, s. „Vulkan".

Feuerspritze, sipho (s. Pl. Ep. 10, 35 [42], 2).

Feuerstahl, chalybs (Stahl überh.). – Zum Feueranschlagen bedienten sich die Alten entweder eines großen Nagels, clavus genannt, od. eines zweiten Steines, s. Pl. 36, 19, 30.

Feuerstätte, focus (eig.; u. meton. = Haus, Familie, s. Hor. Ep. 1, 14, 2: agellus quinque focis habitatus).

Feuerstein, pyrītes, dessen besondere Art zum Feueranschlagen lapis vivus hieß, s. Pl. 36, 19, 30. Gratii Cyneg. 404.

Feuerstoff, ignium materia (Stoff an Feuer). – igniaria, orum, *n.* (Holz, um Feuer anzumachen). – ignis alimentum (um das Feuer zu unterhalten). – res, quā ignis excitari potest (Stoff [Holz u. dgl.], um Feuersbrunst zu erregen).

Feuerstrafe, s. Feuertod.

Feuerstrahl, fulmen. fulminis ictus (Wetterstrahl, Blitz, so fern er trifft). – ignea rima (Blitzstrahl, in so fern er die Wolken spaltet, s. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, der leuchtende F.). – longa flammae figura fulgoribus similis (überh., s. Pl. Ep. 6, 20, 9).

Feuerstreifen, am Himmel, fax (s. Cic. dDiv. 1, 43, 97; Cat. 3, 8, 18); vgl. „Feuerbalken".

Feuerstrom, rivus ignium (Pl. 2, 106, 110).

Feuertheilchen, flammae semen (Ov. M. 15, 347).

Feuerthurm, pharus.

Feuertod, poena, quā alqs igni crematur (als Strafe). – mors igni od. flammā alci illata (das Umkommen in den Flammen bei Feuersbrünsten ꝛc.). – Oft reicht auch im Zushg. schon rogus (der Scheiterhaufen, als Strafe) hin. – den F. sterben, igni cremari; igni necari; flammis circumventum exanimari (freiwillig); rogum ascendere (den Scheiterhaufen besteigen [u. dort verbrannt werden], s. vorh.): der Verurtheilte muß den F. sterben, damnatum poenam sequi oportet, ut igni cremetur.

Feuerung, igniaria, orum, *n.* (Holz, um Feuer anzumachen). – ignis alimentum (um das F. zu unterhalten).

Feuerversicherung, publicum periculum, quod est a vi flammae in iis, quae ab igni non tuta sunt (nach Liv. 25, 3. §. 10).

Feuerversicherungscasse, *aerarium sarciendis damnis per incendia factis; vergl. „Brandcasse".

Feuerwache, -wächter, s. Feuerpolizei.

Feuerwagen, des Elias rc., quadrigae igneae (Eccl.).

Feuerwerk, *ignes artificiosi; *ignes festi. – ein F. abbrennen, ignes festos succendere (nach Stat. S. 4, 8, 37).

Feuerwerker, *pyrotechnus.

Feuerwerkerkunst, *ars pyrobolaria.

Feuerwolke, *nubes ignei spiritus.

Feuerwürmchen, s. Johanniswürmchen.

Feuerzange, forpex.

Feuerzeichen, I) Zeichen eines Feuers am Himmel: ignis indicium. — II) = „Feuermal", w. s.

Feuerzeug, igniarium (Pl. 16, 40, 76).

feurig, I) eig., voll Feuer: igneus. – ardens (glühend). — II) uneig.: a) funkelnd: igneus (glühend wie Feuer). – ardens (brennend wie Feuer). – fulgens (funkelnd, leuchtend wie Feuer; alle drei zB. von d. Augen). – f. Wagen des Elias rc., quadrigae igneae (Eccl.). – f. Farbe, coloris flamma. — b) stark, zB. Wein, vinum validum (Ggfz. imbecillum); vinum fervidum (hitziger). — c) voll geistiger Kraft, lebhaft, leidenschaftlich: ardens (gleichsam im Feuer stehend, v. Geist, v. Dichter rc.). – flagrans (gleichs. in Feuer u. Flammen stehend, zB. Liebe, amor: Küsse, oscula †). – fervidus (gleichsam kochend von innerer Kraft, sprudelnd vor Lebhaftigkeit oder Leidenschaftlichkeit, zB. Jüngling, Rede rc). – vehemens. acer (heftig, stark rc., v. Redner, von der Rede rc.). – calidus (voll Wärme, Lebhaftigkeit, wie Jmds. Blut; auch vom Menschen selbst). – eine f. Rede, oratio ardens, fervida; orationis incitatio: ein f. Redner seyn, acrem esse in dicendo: feurige Köpfe, ingenia fervida: f. Liebe, amor flagrans (sinnliche); accensa in alqm studia, orum, *n.* (geistige; große Neigung zu Jmd.): f. Liebe gegen Jmd. hegen, amore alcjs ardēre, flagrare (sinnliche).

Fiaker, s. Miethkutsche.

Fibel, s. ABC-Buch.

Fiber, fibra.

Fichte, pinus. – die wilde, *pinus silvestris (L.): die zahme, *pinus pinĕa (L.). – Fichten tragend, pinifer u. piniger (poet.).

fichten, pinĕus.

Fichtenhain, pinētum.

Fichtenharz, *resīna pinĕa.

Fichtenholz, lignum pinĕum.

Fichtenkern, nux pinĕa; auch bl. pinĕa.

Fichtenkranz, corona pinĕa.

Fichtenwald, pinĕa silva (†). – pinētum (überh. Ort, wo Fichten stehen).

Fichtenzweig, frons pinĕa.

Fieber, febris. – die Fieber (Fieberkrankheiten), febrium valetudines (Pl. 23, 1, 24). – das drei-, viertägige F., febris tertiana, quartana; gew. bloß tertiana, quartana; auch febris tertiis (quartis) diebus decurrens (s. Gell. 17, 12 *in.*): ein hitziges, kaltes, schleichendes, faules F., febris ardens, frigida, lenta, *putrida: ein F. bekommen, in febrim incidere: febrim nancisci; febri corripi: F. haben, febrim habēre, pati. affectum esse febri (am F. darniederliegen); febrire. aestu febrique jactari (im F. liegen, von Fieberhitze geschüttelt werden); febricitare (wiederholt im Fieber liegen): kein F. haben, s. fieberfrei (seyn) *no.* a: vom F. frei, s. fieberfrei. – vom viertägigen F. genesen, quartanam passum convalescere viresque integras recuperare (Gell. 17, 12). – das F. kömmt, febris accedit, incipit: geht, hört auf, legt sich, decedit, desinit, finitur, quiescit: kömmt wieder, repetit: nimmt zu, augetur, increscit: nimmt ab, levatur, conquiescit: hält an, continuat: das F. vertreiben, febrim abigere, discutere: die Rückkehr des F. veranlassen, febrim reducere: das F. verursachen, herbeiführen, febrim afferre.

Fieberanfall, febris accessio. – einen F. bekommen, febri corripi: einen F. haben, febri jactari.

fieberartig, febriculosus (v. Pers. u. v. einer Krankheit).

fieberfrei, a) v. Pers.: febri carens. – a febre relictus (vom Fieber verlassen). – f. seyn (kein Fieber haben), febri carēre od. vacare: ganz f. seyn (gar kein Fieber haben), plane febri carēre; ex toto febre vacare: wenn der Kranke f. ist, si febris abest: während der Kranke f. ist, dum febris absit. — b) v. d. Zeit, im Zshg. integer, vacuus. – f. Zeit, quietum tempus: in der f. Zeit, in intermissione; vacuo tempore. – f. Tage, medii dies: zwei f. Tage, biduum integrum: heute ist e. f. Tag, hic dies vacat.

Fieberfrost, febrium frigus; frigus et febris (nach aestus et febris, d. i. Fieberhitze, bei Cic. Cat. 1, 13, 31). – im Zshg. bloß frigus, zB. einen F. bekommen, corpus frigore tentatur (†): F. haben, *frigore et febri jactari.

Fieberhitze, aestus et febris; febris ardor. – von F. geschüttelt werden, F. haben, aestu et febri jactari; febrire.

fieberkrank, febricitans.

Fieberkrankheit, s. Fieber.

Fiebermaterie, *febris semina, um, *n.*

Fieberrinde, *cortex Peruvianus.

Fieberschauer, febrium horror; auch bloß horror.

Fiebertag, dies, quo febris redit.

Fiebertrank, *potio medicata danda in febri; potio medicata febri utilis.

Fieberträume, aegri somnia (bes. uneig., Hor. AP. 7). – das sind F., portenta haec sunt.

Fiedel, s. Geige.

fiedern, s. „befiedern".

Figur, I) die Gestalt: figura. forma. species (s. „Gestalt" den Untersch.). – Daher uneig., v. Menschen = Wesen rc.: negotium, zB. jene Teucris, eine in der That langsame F., Teucris illa, lentum sane negotium (Cic. Att. 1, 12 *in.*): eine sprachlose, langsame, unfreundliche F., elingue, tardum, inhumanum negotium (Cic. post red. in Sen. 6, 14): eine ganz schlechte F. bei etwas spielen, *parum honestae sunt meae partes in alqa re: er spielte keine sonderlich glänzende F., *minus splendide se gessit. — II) Abbildung: 1) eig.: schema, ătis, *n.* (σχῆμα); rein lat. figura od. forma; imago. – geometrische Figuren, formae geometricae; schemata geometrica; im Zshg.

auch descriptiones (Cic. Tusc. 1, 17, 38): geom. Figuren zeichnen, schemata geometrica od. formas geometricas describere (in arena): die F. eines Kreises, schema rotundationis: eines Dreiecks, schema trigoni od. figura triquetra: eines Vierecks, quadrata designatio. — 2) übtr., Redefigur, forma. orationis lumen od. insigne od. ornamentum (mit diesen sucht sich noch Cic. zu behelfen, weshalb das später technisch gewordene figura diesen vorzuziehen ist, zumal da Cic. selbst den Gebrauch desselben vorbereitet, de opt. gen. orat. 5, 14: sententiae et earum formae, *tamquam figurae*). – Die „Metapher" od. der „Tropus" (translatio od. tropus) werden von Quint. 9, 1, 4 genau von der „Figur" (figura) unterschieden. – rednerische Figuren, orationis ornamenta; verborum exornationes (AHer. 4, 31 *in.*).

Figurant, *persona obscura.

figuriren, *personam obscuram tueri.

figürlich, figuratus (s. „Figur *no.* II, 2 über figura)". – *Adv.* *figuratā oratione.

Filet, *opus reticulatum acu factum.

Filial, *ecclesiae parochialis filia (Eccl.).

Filou, s. Betrüger, Gauner.

filtriren, s. durchseihen.

Filtrirbeutel, -sack, saccus.

Filz, I) eig. u. meton.: a) eig.: coacta, orum, *n.* – vestis coacta. – Dinge, die aus F. gemacht sind, wie Decken ꝛc., coactilia (JCt.). — b) meton. = „Filzhut, -kappe", s. d. — II) trop., schmutzig geiziger Mensch: homo sordidus. – scherzh. auch *Phīdias (Φειδίας, v. φείδομαι, ich spare, karge).

Filzdecke, *tegumentum (Bedeckung überh.) od. opertorium (Bettdecke) ex coactis factum.

Filzhut, s. „Hut".

filzig, sordidus. illiberalis (schmutzig geizig, Ggstz. perlautus, liberalis). – tenax (zäh, der nicht gern Geld ausgiebt). – s. Wesen, s. Filzigkeit. – *Adv.* sordide; illiberaliter.

Filzigkeit, illiberalitas. sordes, ium, *f.* (unedler, schmutziger Geiz). – tenacitas (Zähheit im Ausgeben des Geldes, Liv. 34, 7, 4).

Filzkappe, pileus (s. „Hut" das Nähere).

Filzlaus, *morpio (nach dem Französ.).

Filzmantel, lacerna. – *pallium ex coactis factum.

Filzschuh, udo (Ulp. Dig. 34, 2, 25. §. 4).

Filzsocken, *socci ex coactis facti.

Filzstiefel, *ocreae ex coactis factae.

Finanzcollegium, bildeten in Rom die tribuni aerarii; vgl. „Cammer".

Finanzen, I) eines Privatmannes: res familiaris (Vermögen). – vectīgal, od. der Plur. vectigalia (Einkünfte). – zerrüttete F., res familiaris perturbata: es steht schlecht mit Imds. F., comminutus est alqs re familiari. — II) des Staates od. Fürsten: vectigalia (Einkünfte des Staates). – aerarium (Casse des Staates). fiscus (Casse des Fürsten, Kaiserzt.). – respublica (das ganze Finanzwesen, s. Pl. Ep. 9, 33, 10: modica respublica novis sumptibus atterebatur, die schlechten Finanzen wurden durch neue Kosten noch mehr geschwächt). – die F. reguliren, *vectigalia od. rem publicam ordinare.

Finanzminister, *cui cura aerarii tradita est.

Finanznoth, s. Geldmangel.

Finanzverwaltung, cura aerarii.

Finanzwesen, *res ad vectigalia (od. ad aerarium) pertinentes. – res publica (bei den Römern, wie im Griech. πολιτεία, s. Pl. Ep. 9, 33, 10).

Finanzwissenschaft, *doctrina rerum ad vectigalia pertinentium. – *disciplina pecuniaria (neuere JCt.).

Findelhaus, brephotrophēum (βρεφοτροφεῖον, spät. JCt.). – der Wärter-, Ernährer der Kinder im F., brephotrophos (spät. JCt.).

Findelkind, infans expositus. – Findelkinder, qui libere nati, expositi, deinde sublati a quibusdam et educati sunt; ii, quos vocant θρεπτούς.

finden, I) antreffen, wahrnehmen ꝛc.: invenire (*v. pr.* von dem, der durch sein Finden zur Kenntniß des ihm bisher Unbekannten gelangt, u. zwar ohne absichtlich oder mit Anstrengung zu suchen, εὑρίσκειν). – reperire (auffinden, nach langem absichtlichen Suchen finden, involvirt den Nebbegr. der relativ tiefen Verborgenheit des Gefundenen, ἀνευρίσκειν). – offendere (auf etwas stoßen, antreffen, bringt nur in nahe Berührung mit dem Gefundenen, u. zwar mit dem Nebenbegr. der Ueberraschung bald für das antreffende Subject, bald für das angetroffene Object, ἐντυγχάνειν). – deprehendere in alqa re (Imd. über einer Beschäftigung, die meist unehrbarer Art, finden, ertappen, erwischen, setzt eine Absicht, ein Suchen od. Streben voraus von Seiten des Findenden, u. eine Abneigung sich finden zu lassen, bei demjenigen, dessen man habhaft wird, ἐγκαταλαμβάνειν τινά τινι. Unlat. wird es deshalb von Neuern für invenire in Redensarten wie: es finden sich viele ꝛc., gesetzt). – animadvertere (wahrnehmen, bes. bei Andern). – ich finde bei den Schriftstellern (Gewährsmännern), daß ꝛc., apud auctores invenio etc.: nur sehr wenige fanden Kähne und so ein Mittel zu ihrer Rettung, perpauci lintribus *inventis* sibi salutem *repererunt*: Worte finden ist für den Unschuldigen leicht, Maß finden in Worten für den Unglücklichen schwer, verba reperire innocenti facile, modum verborum tenēre misero difficile: sie fanden den Tempel noch nicht vollendet, non perfectum templum offenderunt. – **sich finden**, inveniri; reperiri; gigni (wo erzeugt werden, von Naturerzeugnissen): sich häufig wo finden, alqā re alqd abundat (etwas hat Ueberfluß an etwas) od. refertum est (ist ganz voll von etwas, nachcl. scatet), zB. der geistreiche und feine Scherz findet sich häufig in den Büchern der Socratiker, ingenioso et faceto genere jocandi philosophorum Socraticorum libri referti sunt: nur (allein) bei Imd. sich f. od. zu f. seyn, in alqo esse solo (d. i. ihm als Eigenschaft inwohnen, zB. Cic. Off. 3, 3, 13): es findet sich keine Spur mehr, *ne vestigium quidem reliquum est. – **sich in** etwas **finden**, d. i. a) verstehen, begreifen: alqd intelligere, perspicere. – sich nicht in etwas f. können, haerēre in alqa re. — b) sich in Imd. oder etwas fügen: aequo animo, moderate, modice ferre (sich in etwas zu schicken wissen); cedere alci rei (sich nach etwas bequemen). – wenn es anders kömmt, wollen wir uns geduldig darein f., sin aliter acciderit, huma-

niter feremus: sich in das drückende Alter f., urgentem senectutem modice ferre: sich in die Zeitumstände f., cedere temporibus: sich in Jmds. Launen f., se componere ad alcjs delicias (Sen. Contr. 1. praef. p. 61, 4 *ed. Bip.*): sich in Jmd. nicht f. können, *alcjs mores od. ingenium ferre non posse.

II) bekommen, erhalten: invenire (*εὑρίσκειν* = sich zu erwerben, zu verschaffen wissen, zB. laudem, s. Ruhnken zu Ter. A. 1, 1, 39). – er fand Bewunderer, erant (non deerant), qui eum admirarentur. – seinen Tod f., perire: in der Schlacht, pugnantem cadere; proeliantem occidere. – Erholung f., relaxari: Entschuldigung f., excusari: Beifall, Eingang, Hülfe, Gehör, Glauben, Gnade, Mitleid f., s. Beifall rc.

III) fühlen: sentire: ich finde keinen Beruf dazu, *non meum esse puto, hoc facere: Vergnügen, Wohlgefallen, Geschmack an etwas f., delectari, oblectari alqā re.

IV) erkennen: a) übh.: vidēre. reperire (der Erfahrung gemäß so u. so befinden). – invenire. intelligere (sehen, einsehen). – cognoscere (nach angestellter Prüfung erkennen, als etw. od. einen kennen lernen), zB. ich finde es unmöglich, video, id fieri non posse: du wirst einen gefälligen Mann an ihm finden, hominem officiosum cognosces. – sich undankbar f. lassen, ingratum se praebēre; sich bereitwillig f. lassen, promptum paratumque esse ad alqd. — b) dafür halten, glauben: habēre; putare; videtur mihi, zB. ich finde deinen Rath nicht klug, haud sapienter mihi consulere videris: ich finde für gut, videtur mihi. placet mihi, mit folg. Infinit. od. mit ut (wenn etwas geschehen soll): ich fand für gut, dir dieses zu schreiben, haec ad te scribenda putavi: etwas bedenklich f., alqd in religionem trahere (s. Liv. 5, 23, 6): sich beleidigt f., injuriam sibi factam putare: durch etwas, in od. ad contumeliam accipere alqd.

Finden, das, **Finder**, der, nur durch Umschreibung; denn inventio, inventor sind nur = „Erfindung, Erfinder", s. die Lexica.

Findling, s. Findelkind.

Finger, digitus (auch als Maß, zB. vier Finger lang, breit, dick, quatuor digitos longus, latus, crassus). – pollex (der Daumen, auch als Maß). – der nächste Finger nach dem Daumen (der Zeigefinger), digitus pollici od. a pollice proximus; index digitus; digitus salutaris. – der mittlere F., digitus medius; digitus famosus od. infamis; digitus impudicus. – der nächste F. nach dem kleinen (der Goldfinger), digitus medicus od. medicinalis; digitus minimo proximus; digitus minimo vicinus. – der kleine (kleinste) F., digitus minimus; digitus brevissimus. – er ist mir am kleinen F. lieber als du, ejus pluris unguis, quam tu totus es (Petr. 57, 10). – einen F. breit, dick rc., s. „fingerbreit, -dick rc.": 10 F. breit seyn, alcjs rei latitudo digitorum decem est: zwei F. dick, crassitudine binūm digitorum: drei F. Crocus, croci quantum tribus digitis comprehendi potest. – den F. auf einen Vers, eine Zeile legen (wenn man vom Buche aufsieht), *versum digito premere: den F. an den Mund legen (als Zeichen, daß man schweigen solle), digito suadēre silentium (Ov. M. 9, 691): den mittleren F. ausstrecken, digitum medium porrigere (†): den F. aufheben (beim Bieten, Stimmen rc.), digitum tollere: mit dem F. auf etwas od. auf Jmd. weisen (zeigen), s. weisen: an den F. abzählen, herzählen, in digitos digerere; digitis od. per digitos numerare; digitis computare (an den F. überrechnen): Jmds. Fehler an den F. herzählen, alcjs peccata colligere; multa vitia in alqm colligere: keinen F. breit vorwärts kommen können, digitum progredi non posse: keinen F. breit abweichen, s. „abweichen *no*. II, 1": an den F. hersagen, herzählen, memoriter pronunciare, recitare, enumerare: um den F. wickeln, perducere eum possum, quo volo; nihil est tractabilius illo; auriculā infimā mollior est: Jmdn. durch die F. sehen, alci indulgēre: bei etwas, alci indulgēre, connivēre in alqa re: Jmdn. auf die F. sehen, alqm custodire (beobachten bei dem, was er thut, s. Cic. Cat. 1, 2, 6); alqm severius adhibēre od. continēre (es streng mit Jmd. nehmen, Cic. Att. 10, 12, 3. Just. 3, 3, 8): etwas für einen Finger Gottes ansehen, *divinitus alqd accidisse putare: wegen etw. keinen F. rühren, ne digitum quidem alcjs rei causa porrigere.

fingerartig, in modum digitorum fissus (wie Finger gespalten). – *in formam digiti redactus (fingerförmig gestaltet). – *Adv.* in modum digitorum. – in formam digiti.

fingerbreit, digitalis; latitudine digitali od. unius digiti. – halb f., semidigitalis.

Fingerchen, digitulus. – digitus minimus od. brevissimus (der kleine Finger, s. „Finger" die Belege).

fingerdick, crassitudine digitali.

fingerförmig, s. fingerartig.

Fingergelenke, commissurae digitorum.

Fingergeschwür, *ulcus digiti.

Fingerhandschuh, digitale od. digitabulum (Gloss.).

fingerhoch, *altitudine digitali.

Fingerhut, *digiti munimentum (eig.). – *flos digitalis (eine Blume, L.).

Fingerkuppe, digitus extremus.

fingerlang, longitudine digitali.

Fingernagel, unguis.

Fingerreif, **-ring**, anulus.

Fingersetzung, in der Musik, etwa admotio digitorum ad eliciendos nervorum sonos (vgl. Cic. ND. 2, 60, 150).

Fingerspiel, a) als Begleitung der Rede: digitorum gestus (Quint. 1, 10, 35). – mollis digitorum gesticulatio (Suet. Tib. 68). – digiti vocem gubernantes (Petr. 127). – das tändelnde od. gezierte F., argutiae digitorum (Cic. Or. 18, 59). — b) ein Spiel, bei welchem einer errathen mußte, wieviel Finger man von der zugeschlossenen Hand öffne, noch jetzt in Italien unter dem Namen *la Mora* üblich: dieses F. spielen, micare (s. die Auslgg. zu Suet. A. 13 und W. Müllers Rom u. Römer, B. 2, S. 214).

Fingerspitze, digitus extremus. – mit den F. etwas berühren, digitis extremis attingere. – ☞ digiti primores u. digitus primus bezeichnen den vordern Theil des Fingers, das erste Gelenk.

Fingersprache, *digitorum signa, orum, *n.*; *digiti nostram voluntatem declarantes. –

e. Mahlzeit f., coenae retia tendere (seine Netze nach e. M. stellen †).

Fischen, das, s. Fischerei.

Fischer, piscator. – seinem Gewerbe nach ein F. seyn, piscatorio artificio quaestum facere.

Fischerei, piscatio (das Fischen als Handlung). – piscatus. piscatio (das Fischen als Beschäftigung). – piscationis voluptas (als Vergnügen; der Plur. piscationum voluptates, wenn das mannigfaltige Vergnügen der Fischerei dargestellt werden soll). – piscatorium artificium (das Fischen als Handwerk). – piscīnae (Fischbehälter, F. als Sache). – F. betreiben, piscationem exercēre (im Allg.); piscatorio artificio quaestum facere (als Handwerk und Erwerbsquelle): die F. (das Fischen) lieben, *piscandi studio teneri: bei der F. (beim Fischen), in piscando.

Fischergarn, rete piscatoris, im Zshg. bl. rete (Garn, Netz zum Fischen übh.). – funda. jaculum (Wurfnetz). – everriculum (Zuggarn od. Wathe).

Fischergeräth, instrumentum piscatorium.

Fischerhütte, casa piscatoria.

Fischerinn, piscatrix (die Fischende). – uxor piscatoris (Frau des Fischers).

Fischerkahn, piscatoria navis od. scapha (größerer). – piscatoria cymba (kleinerer).

Fischerkorb, fiscella.

Fischernachen, piscatoria cymba.

Fischernetz, s. Fischergarn.

Fischerring, *anulus piscatorius.

Fischerruthe, arundo piscatoria.

Fischerschiff, navis piscatoria.

Fischerschnur, linea piscatoria.

Fischerstange, *contus piscatorius.

Fischerstechen, ludi piscatorii (Fest. p. 117; dichterisch ausgeführt bei Ov. F. 6, 239).

Fischesser, -**fresser**, pisce viventes.

Fischfang, s. Fischerei.

Fischfeder, -**flosse**, pinna.

Fischfutter, esca, quae datur piscibus.

Fischgeier, *falco haliaetus (L.).

Fischgräte, spina piscis. – die F. ausnehmen, piscem exossare (*t. t.* der Kochkunst).

Fischhaken, *harpăgo piscatorius.

Fischhälter, piscīna (im Allg.). – piscium custodia (zum Aufbewahren der Fische bis zum Gebrauch für die Tafel). – piscium vivarium (in dem man Fische zur Zucht u. zum Vergnügen hält). – F. auf dem Lande, piscina dulcis: am od. im Meere, piscina salsa od. amara od. maritima (überh.); cetarium. cetaria (F., der in Verbindung mit dem Meere stand, von wo die großen Meerfische in denselben kamen, u. so gefangen wurden): ein F. mit Unterschieden für verschiedene Fischsorten, piscina loculata: einen F. bauen, piscinam aedificare: einen Fisch aus dem F. herausnehmen, piscem de piscina exceptare.

Fischhandel, treiben, *pisces vendere od. venditare.

Fischhändler, *qui pisces vendit od. venditat (übh.). – cetarius (der mit großen Meerfischen handelt). – salsamentarius (der mit Salzfischen handelt).

Fischhaus, piscīna (Fischhälter). – *domus od. casa piscatoris (Wohnung des Fischers).

Fischhaut, piscis od. piscium cutis; piscis od. piscium corium.

Fischkasten, piscīna lignea.

Fischkiefer, -**kieme**, branchia.

Fischköder, esca.

Fischlaich, piscium fetura. – piscium ova (Fischeier).

Fischlake, salsamentum. muria (Salzwasser zum Einmachen der Fische; über letzteres s. die Auslgg. zu Hor. S. 2, 4, 64; was garum? s. Fischbrühe). – eliquamen salsamentorum (Lake od. Brühe von eingesalzenen Fischen).

Fischleim, *ichthyocolla (ἰχθυοκόλλα).

Fischlein, s. Fischchen.

Fischmarkt, forum piscarium od. piscatorium.

Fischmeister, *magister piscatorum.

Fischnetz, s. Fischernetz.

Fischohren, branchiae.

Fischotter, lutra od. lytra.

Fischrecht, jus piscandi.

fischreich, plenus piscium (bei Dichtern piscōsus, pisculentus).

Fischreiher, *ardĕa major (L.).

Fischreuse, nassa. – der herunterhängende Theil an der F., excipula.

Fischrogen, ova piscium (Fischeier).

Fischschuppe, squama piscis.

Fischschwanz, cauda piscis (piscium).

Fischspeisen, pisces (s. Fischwaare). – als Zukost, obsonia (ὄψα, s. Hor. S. 2, 2, 41).

Fischstechen, s. Fischerstechen.

Fischteich, s. Fischhälter.

Fischthran, *adeps piscium.

Fischtrog, s. Fischkasten.

Fischwaare, pisces (zB. er pflegte nach Puteoli zu schicken, um F. für seinen Tisch einkaufen zu lassen, semper in coenam pisces Puteolos mittere emptum solebat). – gesalzene F., salsamenta, orum, *n.*

Fischwärter, piscator (Fischer, welcher die Wartung der Fische zugleich besorgte, s. Varr. R. R. 3, 17, 6).

Fischwate, Zugnetz, sagēna (σαγήνη); rein lat. verriculum od. everriculum.

Fischweiher, s. Fischhälter.

Fischwerk, s. Fischwaare.

Fischzahn, dens piscis.

Fischzeug, instrumentum piscatorium.

Fischzug, tractus (das Heraufziehen des Netzes, nachaug.). – bolus (βόλος), rein lat. jactus (das Auswerfen des Netzes; meton. = das auf Einmal im Netze Gefangene, der Wurf, Zug, nachaug.). – piscium captura. piscatus (das Fangen der Fische; meton. = das Gefangene). – einen F. kaufen, piscium jactum od. capturam emere; fortunam tractus emere (aufs Gerathewohl). – Uneig., du hast heute einen guten F. gethan, piscatus tibi hodie evenit bonus (zu einem Mädchen gesagt, Plaut. B. 1, 1, 69).

Fiscus, fiscus. – zum F. gehörig, fiscalis (nachaug.): falsche Anklagen wegen Defraudation des F., fiscales calumniae: Anwalt des F., s. Fiscal.

Fistel, I) Röhrgeschwür: fistŭla. — II) erzwungene hohe Stimme: vox in acutum fracta. – durch die F. singen, vocem in acutum frangere.

Fittig, pinnae (Flügel der Vögel). – laci-

nia (Zipfel eines Kleides). – Imd. beim F. nehmen, alqm comprehendere; alqm manu reprehendere (ihn zurückhalten, daß er nicht entlaufe).

Fitzfaden, forāgo.

fix, I) fest, beständig, zB. eine f. Besoldung, s. Jahrgehalt. — II) hurtig, geschwind: celer (schnell, rasch). – velox (flüchtig, schnell im Laufen). – alacer (gelenkig, rührig, im Springen ꝛc.). – fix u. fertig, paratus; expeditus; pransus ac paratus, od. pransus paratus (zunächst v. marschbereiten Soldaten: dann sprüchw. im Allg.); curatus et pransus (v. marschbereiten Soldaten). – *Adv.* cito; celeriter. – fix! d. i. rühre dich ꝛc., move te ocius!

fixiren, Imd., d. i. einen bestimmten Jahrgehalt geben, s. Jahrgehalt. – etwas mit den Augen f., obtutum in alqa re defigere.

Fixstern, stella inerrans; sidus certā sede infixum; sidus coelo adhaerens. – Fixsterne, sidera, quae certis locis infixa sunt.

flach, planus (plan, platt, flach, ohne merkliche Hervorragungen, Ggsz. asper, d. i. rauh, uneben, od. montuosus od. montanus, d. i. gebirgig; verschieden von aequus, „wagerecht, eben“, welches nicht hierher gehört). – non fastigatus (nicht abgedacht, nicht schräg, zB. Dach, tectum). – non profundus (keine Tiefe habend). – vadosus (voll seichter Stellen, wo man leicht durchwaten kann, seicht, zB. Mündung des Hafens, ostium portus). – flache Schiffskiele, carinae planae: flache Schiffe, naves planae carinis (die flache Schiffskiele haben); naves plano alveo (die einen flachen Bauch haben); naves paullo humiliores (deren Bord niedriger ist als gewöhnlich). – die f. Hand, palma (die natürliche); plana manus (die flach gemachte, im Gegens. der Faust ꝛc.): mit dem f. Degen schlagen, *laminā gladii percutere: eine f. Nase, nasus simus: das f. Land, campus (zB. alles ist f. Land, omnia sunt campi): ein f. Ufer, litus planum (dessen Boden nicht steil ist); litus breve (wo das Wasser seicht, nicht tief ist): eine f. Stelle im Wasser, vadum; locus vadosus. – ein f. Mensch, homo leviter eruditus: flache Kenntnisse haben, *literis vix imbutum esse: in etwas, primoribus, ut dicitur, labris gustasse alqd; primoribus labris gustasse alqd et extremis, ut dicitur, digitis attigisse.

Fläche, planities (jede F., auch die des Spiegels). – aequor (jede ausgebreitete F., zB. des Meeres, einer großen Ebene ꝛc.; übrig. s. „Ebene“). – superficies (Oberfläche, zB. des Spiegels, in welcher Beziehung die Lateiner oft „Fläche“ durch summus geben, zB. auf der F. des Wassers, in summa aqua, nicht in superficie aquae). – area (die mathemat. F.).

Flächeninhalt, a) übh.: modus (das Maß, zB. agri). – area (die mathem. Fläche). – ein Quadrat, welches 9 Fuß F. begreift, quadratum quod areae pedes habet novem: 19 Quadratf. F. haben, undeviginti pedes quadratos intus habēre. — b) F. eines Landes, durch patēre mit Hinzufügung der Länge u. Breite eines Landes, zB. das Land der Helvetier hatte einen F. von 420 (röm.) Meilen, Helvetiorum fines in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant (Caes. BG. 1, 2): einen großen F. haben, late patēre.

Flächenmaß, modus (zB. agri).

Flächenraum, s. Flächeninhalt.

Flächenzahl, *numerus planus.

Flachheit, planities (eig.). – levitas (uneig.). – F. der Kenntnisse, *parum accurata eruditio.

Flachland, campi; campi patentes. – alles ist F., omnia sunt campi.

Flachs, linum. – der Abgang vom gesponnenen Flachs (d. i. Werg, Heede), stupa: den F. ausraufen, linum evellere: den F. rösten, lini virgas in aquam mergere; linum macerare: den F. hecheln, linum ferreis hamis pectere: gehechelter F., linum factum: ungehechelter, linum crudum, infectum: von F., lineus. – Ueber die Zubereitung des F. bei den Alten s. Pl. 19, 1, 3.

Flachsbart, lanūgo.

Flachsbau, *lini cultura.

Flachsbläuel, malleus stuparius.

Flachsbündel, fasciculus lini manualis.

Flachsgarn, linum netum.

Flachshechel, hami ferrei; pecten.

Flachshecheln, das, ars lini depectendi.

Flachsklopfer, malleus stuparius.

Flachsröste, aqua, in quam lini virgae merguntur.

Flachsstengel, lini virga.

Flachziegel, *tegula plana.

flacken, flackern, tremulā flammā ardēre (†).

Flagge, eines Schiffes, insigne (s. Caes. BC. 2, 6). – vexillum navale, im Zshg. bl. vexillum (als Zeichen des Angriffs, s. Claud. dLSt. 1, 173). – die F. aufstecken, vexillum proponere: die F. streichen, vexillum demittere, deducere.

Flaggenschiff, navis praetoria (Admiralschiff).

Flamingo, phoenicoptĕrus.

Flamme, flamma (eig. u. bildl.). – ardor (Gluth des Feuers, Flammengluth, eig. u. bildl., auch wie unser „Flamme“ = der heiß geliebte Gegenstand, s. Ov. M. 14, 683). – ignis (Feuer, eig. u. bildl.). – in F. (Feuer) gerathen, stehen u. dgl., s. „Feuer“. – in F. setzen, inflammare. incendere (eig. u. bildl.). – die F. (des Ehrgeizes) wächst, flamma crescit (Sall. J. 4, 4): die F. des Krieges lodert in Africa, Africa ardet bello.

flammen, ardēre (brennen). – flagrare (lichterloh brennen). – flammende Farbe, color flammeus; coloris flamma. – f. Augen, oculi ardentes: f. Gesicht, ardor vultus: f. Rache, ultrix flamma (dicht., wie der deutsche Ausdr.).

Flammenstrom, flammarum torrens (†).

Flammenstrudel, flammarum vortex (†).

Flammenwirbel, flammarum turbo (†).

Flammenzüge, *literae aeternae. – mit F. eingegraben seyn, *literis aeternis inustum esse alci rei.

Flanke, s. „Seite *no.* II“.

flankiren, vagari. discurrere (umherstreifen überh.). – ab utroque latere hosti instare (den Feind auf den Flanken beunruhigen). – die Reiterei f. lassen, equitatum ostentare omnibus locis; equites quoquo versus dimittere.

Fläschchen, s. Flasche (kleine).

Flasche, lagēna. – ampulla (große bauchige F.). – trochlea (der Kloben am Flaschenzuge;

dah.: die erste F., trochlea superior; rechamus). – eine kleine F., laguncula; ampullula (Sulpic. Sev. Dial. 3, 3 *in.*): eine F. mit einem sehr weiten Mundloche, Hals, lagena patentissimi oris: eine F. ausleeren, ausstechen, lagenam exsiccare, heimlich, furtim (scherzh.).

flaschenförmig, ampullaceus (bauchig wie eine Flasche).

Flaschenfutter, *theca ampullarum.

Flaschenhals, *lagenae collum.

Flaschenmacher, ampullarius.

Flaschenzug, machina tractoria (Vitr. 10, 1 *init.*). – ein F., der in drei, in fünf Rollen läuft, trispastos (τρίσπαστος); pentaspastos (πεντάσπαστος; beide Vitr. 10, 2, 3).

Flattergeist, homo levis (ein leichtsinniger Mensch). – homo mobilis, inconstans, volaticus (ein veränderlicher, unbeständiger). – desultor amoris (unbeständiger in der Liebe, Ov. Am. 1, 3, 15). – nec usquam insistens b. Quint. 10, 7, 6 ist ganz eig. zu nehmen, gehört also nicht hierher.

flatterhaft, levis (leichtsinnig). – mobilis. inconstans. volaticus (veränderlich, unbeständig in Meinungen u. Gesinnungen). – ein f. Mensch, f. Flattergeist.

Flatterhaftigkeit, levitas (Leichtsinn). – ingenii mobilitas (Veränderlichkeit). – inconstantia (Unbeständigkeit, Inconsequenz).

Flatterjahre, aetas lubrica atque incerta.

Flattermine, *cuniculus levior.

flattern, volitare (v. Vögeln). – fluitare (v. Dingen, wie Segel rc., f. Ov. M. 11, 470).

Flattersinn, f. Flatterhaftigkeit.

Flaum, I) die Flaumfedern: plumae. – F. bekommen, plumescere: weicher als F., mollior plumā. — II) das erste Barthaar: lanugo.

Flaumfeder, pluma. – weicher als Flaumfedern, mollior plumā.

flaumicht, plumeus.

flaumig, plumosus.

Flausrock, etwa lacerna.

Flausch, vellus lanae.

Flechse, nervus. – die Flechsen zerschneiden, nervos incidere: die Flechsen der Pferde zerhauen, nervos equorum succidere.

Flechte, I) etwas Geflochtenes: crates (von Ruthen od. Reisig; vgl. „Egge"). – storĕa od. storĭa (von Stroh, Binsen u. dgl., eine Matte rc.). – gradus (die einzelne Haarflechte, dgl. mehrere zu einem Zopf geflochten werden). — II) auf der Haut: lichen (λειχήν) od. rein lat. mentăgra (f. Pl. 26, 1, 2). – mentīgo u. impetīgo sind = „Räude". — III) eine Art Aftermoos: lichen (auch bei L.).

flechten, texere (wie der Weber aneinanderreihend zusammenflechten, künstlich zusammenfügen). – nectere (ineinanderschlingen, winden; beide Kränze, Körbchen rc. aus Blumen, Binsen rc.). – plectere kömmt nur im Particip plexus in der Bed. „geflochten", u. zwar bei Dicht. vor. – Guirlanden aus Blumen f., serta e floribus facere. – Epheu in die Haare f., hederā religare crines (†): sich um etwas f., alci rei se circumvolvere: die Rebe flicht sich um die Ulme, ulmi vitibus maritantur: ineinander geflochtene Zweige, immissi alii in alios rami. – das Haar f., comam in gradus formare od. frangere; comere caput in gradus (ja nicht capillos colligere in nodum, d. i. das Haar in eine Wulst aufstecken). – Jmd. aufs Rad f., alqm radiis rotae distringere (†): aufs Rad geflochten seyn, radiis rotae districtum pendēre (†).

Flechtreis, vimen; vimentum. – Ort, wo F. wächst, viminētum.

Flechtweide, *salix viminalis (L.).

Flechtwerk, crates. storĕa (f. „Flechte *no.* I" den Untersch.). – vimina, um, *n.* vimenta, orum, *n.* (Flechtreiser).

Fleck, I) Stelle, Platz: locus. – auf dem rechten F., suo loco: sich nicht vom F. bewegen, nusquam se vestigio movēre: auf keinem F. stehen bleiben, nusquam insistere: immer auf Einen Fleck sehen, *semper eadem contueri. – Uneig., der faule F. einer Rechtssache, malum vitiumque causae: den Kopf auf dem rechten F. haben, catum esse: auf dem alten F. seyn, in eodem luto haesitare (Ter. A. 4, 1, 16): nicht vom F. kommen, nihil promovēre: er ist auf dem rechten F., hat den rechten F. getroffen, acu tetigit rem; rem bene intelligit: geh' vom F., d. i. eile, move te ocius! — II) Stück: lacinia (auch f. v. a. ein kleiner Theil der Erdoberfläche). – ein F. Acker, agellus: einen F. auf den Schuh setzen, laciniam assuere calceo. – Vgl. „Flecken *no.* II".

Flecken, I) Marktflecken: forum. – vicus (Dorf übh.). – ein kleiner F., viculus; parvus vicus. — II) eine kleine Fläche auf einem Gegenstand, von anderer Farbe als der Gegenstand selbst, auch **Fleck** genannt: macula (F., der das Einfarbige bunt macht, uneig. = labes, Schandfleck). – labes (F., der das Reine unrein macht, in Prosa meist uneig. = Schandfleck). – nota (ein F., der eine Stelle kenntlich machen soll od. will). – naevus (angeborener F. auf der Haut, Mahl). – aerugo (Rostflecken). – atramenti litura (Tintenflecken). – rubor (rother F.). – livor. sugillatio (blauer F. am Körper, ersteres übh., letzteres durch Stoßen od. Schlagen). – glaucōma, ătis, *n.* (γλαύκωμα, blauer od. grauer F. im Auge, f. d. Lex.). – sarcion (σαρκίον, fleischichte Ader am Edelstein, f. Fleischflecken). – vitium (uneig., der Fehler, Makel). – blaue Flecken bekommen, livescere: Jmd. so schlagen, daß er sie bekömmt, alqm sugillare: sie haben, livēre: einen F. in etwas bringen, maculam facere in alqa re: einen F. wegbringen, ausmachen, maculam tollere, delēre, auferre, aus etwas, ex od. de alqa re (übh.); maculam (atramenti lituram) abluere, aus etwas, ex alqa re, mit etwas, alqā re (auswaschen); maculam extrahere (herausbeizen rc.): einen F. am Körper wegbringen, maculae corporis mederi: aus dem Gesichte, maculam e facie tollere. – Uneig., einen F. (am Rufe) austilgen, maculam delēre: den Glanz seines Ruhmes durch F. entstellen, splendorem gloriae maculis aspergere: ohne einen F. seyn, omni vitio carēre. Vgl. „Schandfleck".

flecken, I) *v. intr.*: 1) fleckig werden: maculis spargi. — 2) vom Flecke kommen; zB. es fleckt nicht bei mir, nihil promoveo. — II) *v. tr.* = beflecken, w. f. – **gefleckt**, f. bef.

fleckenlos, uneig., integer castusque; castus et nullis contactus vitiis (zB. pectora); vgl. engelrein.

Fleckfieber, *febris petechialis.

fleckig, maculosus; maculis sparsus. – f. machen, maculas facere in alqa re.

Fledermaus, vespertilio.

Flederwisch, zum Abkehren, pennae; pennae rigentes.

Flegel, a) eig., s. Dreschflegel. — b) uneig., ungeschliffener Mensch: homo agrestis (hingegen homo rusticus = der Tölpel).

Flegelei; zB. das ist eine F., *hoc est agrestis hominis.

flegelhaft, agrestis; agrestis et inhumanus.

flehen, zu Jmd., s. „anflehen (Jmd.)".

Flehen, das, obsecratio. obtestatio (das Bitten um Gottes Willen, -bei Allem, was einem theuer ist). – preces supplices (fußfällige-, demüthige Bitten). – inständiges F., precum constantia; preces infimae (Bitten in den unterwürfigsten Ausdrücken).

flehentlich, supplex (fußfällig, demüthig). – *Adv.* suppliciter. supplicibus verbis (demüthig, mit demüthigen Worten, zB. bitten, daß rc., orare, ut etc.). – precibus infimis (mit Bitten in den unterwürfigsten Ausdrücken, zB. bitten, daß rc., petere, ut etc.; vgl. „anflehen").

Fleisch, I) eig.: caro (sowohl am Körper, als gekocht; dann auch von den weichen Theilen der Früchte). – viscera, um, *n.* (überh. alles, was unter der Haut des thierischen Körpers ist, das Fleisch u. die Knochen rc., s. Cic. ND. 2, 63, 159: boūm visceribus vesci scelus habebatur; u. Cic. Tusc. 4, 36, 77: eorum viscera apponit). – corpus (der fleischige Körper, im Gegens. der Knochen, zB. die Knochen müssen mit F. bedeckt werden, ossa corpore operienda sunt). – vivum. vivae partes (das lebendige Fleisch, im Ggsß. der Haut rc., zB. etw. bis aufs F. schneiden, alqd ad vivum resecare, ad vivas partes recidere: die aufs F. dringende Hitze, calor ad vivum adveniens). – ein Stückchen F., caruncula: auf dem Rost gebratenes F., caro assa: gesottenes od. geschmortes F., caro lixa: gekochtes, caro cocta: eingesalzenes od. eingepökeltes, caro sale conspersa od. conditanea: geräuchertes, saftiges, caro fumo durata, jurulenta. – Bei Angabe des Fleisches von Thieren lassen die Lateiner im Zshg. oft caro weg, und sagen bloß vitulina (Fleisch vom Kalbe), canina (Fleisch vom Hunde) u. dgl. – das über eine Wunde herwachsende (d. i. das wilde) F. wegbeizen, carnem supercrescentem exedere. – F. ansetzen, in corpus ire od. abire (ins Fleisch gehen, von Nahrungsmitteln); corpus facere (dick werden, von Menschen). – dem Volke F. austheilen, populo viscerationem dare. — II) meton.: a) mein Fleisch u. Blut, d. i. meine Kinder, Verwandte, viscera mea, *n.* — b) **Fleisch** im bibl. Sinne, d. i. sinnliche Begierden, cupiditates; bes. libidines (s. Begierde), zB. dem F. leben, libidini et cupiditati parēre.

Fleischader, *vena muscula.

Fleischaustheilung, visceratio.

Fleischbank, laniēna; mensa od. taberna lanii; taberna macellaria.

Fleischbanken, laniarium. – macellum (der Speisemarkt übh., wo man Fleisch, Geflügel, Gemüse u. andere Lebensmittel verkaufte).

Fleischbruch, caro inter tunicas increscens (Cels. 8, 18 *extr.*, wo er hinzufügt, daß der F. bei den Griechen σαρκοκήλη heiße).

Fleischbrühe, sorbitio carnis. – F. von Rindfleisch, jus ex bubula factum: F. von Hühner-, Lämmerfleisch, jus gallinaceum, agninum.

Fleischer, lanius (nachaug. lanio). – macellarius (der Fleisch feil hat).

Fleischerbeil, dolābra lanii.

Fleischerbude, s. Fleischbank.

Fleischergewicht, lanii pondera, um, *n.*

Fleischerhandwerk, ars lanii.

Fleischerhund, lanii canis.

Fleischerknecht, *lanii administer. – od. umschr. quo lanius in servilia ministeria suae artis utitur.

Fleischerlehrling, *macellariae tabernae alumnus.

Fleischermesser, culter lanii. – die Fleischermesser, ferramenta laniandae carnis causa praeparata.

Fleischerwaare, merx lanii.

Fleischerwage, trutina lanii.

Fleischerwerkzeug, lanii instrumentum.

Fleischessen, *carnium usus; od. durch Umschr., zB. sich des F. enthalten, abstinēre edendā carne: wenn die Fasten angegangen, wird das F. für eine große Sünde gehalten (von den Katholiken), *jejunio indicto carnibus vesci nefas habetur.

Fleischfarbe, candor carnosus.

fleischfarbig, candore carnoso; carnosus.

Fleischfaser, *fibra carnis.

Fleischflecken, an einem Edelsteine, sarcion (Pl. 37, 5, 18. §. 73, von ihm das. erklärt: quaedam gemmae caro).

fleischfressend, qui carne (carnibus) vescitur. – ☞ carnivōrus ist nachclass.

Fleischgabel, furca.

Fleischgeschwulst, *sarcōma, atis, *n.* (σάρκωμα).

Fleischgewächs, polȳpus (πολύπους). – *polȳpus carnosus (*t. t.*). – der ein solches hat, polȳposus (s. Mart. 12, 37, 2).

Fleischgewölbe, -**kammer**, carnarium.

Fleischhaken, carnarium.

Fleischhauer, s. Fleischer.

fleischicht, carni similis; auch carnosus.

fleischig, carnosus (auch von Früchten). – mehr f. als kraftvoll seyn, carnis plus habēre, quam lacertorum (auch uneig., vom Stil eines Schriftstellers, s. Quint. 10, 1, 77).

Fleischklumpen, s. Fleischmasse.

fleischlich, I) körperlich, in der Verb.: f. Vermischung, coitus: sich f. mit Jmd. vermischen, corpus miscēre cum alqo. — II) = „sinnlich *no.* II", w. s.

Fleischmade, tarmes (nicht termes).

Fleischmarkt, s. Fleischbanken.

Fleischmasse, caro (auch verächtlich v. menschlichen Körper, Sen. Ep. 65, 22). – eine ungeheure F., immensa caro; ingens vasti corporis moles (uneig., v. einem stark beleibten Menschen, Curt. 8, 13, 10): die Löwen sollen Anfangs unförmliche kleine F. seyn, leones informes minimaeque carnes initio traduntur.

Fleischpastete, etwa artocrĕas (ἀρτόκρεας, Pers. 6, 50).

Fleischspeise, caro; bes. Plur. carnes. – F. genießen, carne (carnibus) vesci.

Fleischspende, visceratio. – eine F. unter das Volk austheilen, populo visceratiŏnem dare.

Fleischsteuer, macelli vectigal.

Fleischstückchen, caruncula.

Fleischsuppe, cibus jurulentus.

Fleischwage, libra. – trutina lanii (Fleischerwage).

Fleischwaare, carnes.

Fleischwarze, *sarcōma, ătis, *n.* (σάρκωμα).

Fleischwunde, vulnus, quod est in carne.

Fleiß, industria (thätige Arbeitslust, Thätigkeit, Ggsß. segnitia). – navitas (Rührigkeit, rühriges Wesen, Ggsß. ignavia). – labor (sichtbare Kraftäußerung, Anstrengung, so fern sie durch eine Arbeit herbeigeführt wird); verb. industria et labor. – opera (die mit der geistigen u. körperlichen Thätigkeit verbundene Mühe, welche man auf etwas wendet). – assiduitas (Beharrlichkeit, Ausdauer bei einem Geschäfte). – sedulitas (Emsigkeit, Geschäftigkeit). – impigritas (Unverdrossenheit, Cic. b. Non. 125, 20). – diligentia (Sorgfalt u. Aufmerksamkeit bei der Arbeit); verb. industria et diligentia. – studium (innerer Trieb, Neigung zu einer Beschäftigung). – es zeigt sich in einer Schrift viel F. u. Sorgfalt, viel Gelehrsamkeit, in libro multa industria et diligentia comparet, multa doctrina: es zeigt Jmd. ausgezeichneten F. bei etwas, alqs in alqa re singulari est industriā: Jmds. F. u. Sorgfalt vermissen, desiderare alcjs industriam et diligentiam: F. bei etwas anwenden, aufwenden, auf etwas verwenden, industriam locare, diligentiam adhibēre, studium collocare in alqa re; industriam ponere, exponere in alqa re; operam in alqa re locare, ponere, in alqd conferre; operam alci rei tribuere: operam (laborem) ad od. in alqd impendere; allen F. anwenden, aufwenden, omnes industriae nervos intendere: um einen Zweck zu erreichen, omni contentione elaborare, summā ope niti, eniti et contendere, operam dare, alle mit folg. ut: allen Fleiß bei etwas anwenden, aufwenden, auf etwas verwenden, omnem industriam od. diligentiam ponere in alqa re; omne studium conferre ad alqd; omni cogitatione et curā incumbere in alqd: seinen ganzen F. auf etwas wenden, verwenden, bei etwas aufwenden, totum animum atque diligentiam ponere in alqa re; totum se conferre ad studium alcjs rei; totum et mente et animo insistere in alqd: viel F. auf etw. wenden, verwenden, bei etwas aufwenden, multum studii adhibēre ad alqd; operae plurimum studiique in alqa re consumere; magnum studium et multam operam conferre ad alqd; multum operae laborisque in alqa re consumere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re: den F. erhöhen, industriam acuere: an meinem F. soll es dabei nicht fehlen, mea industria in ea re non deerit. – **mit Fleiß**, d. i. *α*) mit Thätigkeit u. Eifer: industrie; sedulo; strenue; studiose; non sine studio (s. „fleißig" die Adjectt. dieser *Advv.*). *β*) mit Sorgfalt u. Genauigkeit: diligenter; cum diligentia; accurate: mit F. gemacht, geschrieben, accuratus: der etwas mit F. macht ꝛc., diligens. *γ*) mit Vorsatz u. Absicht: de industria; sedulo; consulto; consilio; datā od. deditā operā. – ich thue etwas mit F., prudens ac sciens facio alqd: es geschieht etwas mit F., consulto et cogitatum fit alqd.

fleißig, industrius (rastlos thätig, arbeitsam, ist der, welcher in der Arbeit lebt u. webt, Ggsß. iners, segnis). – navus (rührig, regsam, der, welcher rasch ans Werk geht u. dabei keine Zeit verliert, Ggsß. ignavus); verb. navus et industrius; industrius et acer. – assiduus (beharrlich, der, welcher bei einer Arbeit, einem Geschäfte ausdauert). – sedulus (emsig, geschäftig, der, welcher jeden Augenblick mit Bedacht zu einem nützlichen Zwecke verwendet, Ggsß. piger). – strenuus (hurtig zur Arbeit, rüstig, der sich bei einem Geschäfte nicht treiben läßt, Ggsß. ignavus, iners). – diligens (derjenige, welcher einen Gegenstand seiner Thätigkeit mit Sorgfalt u. Genauigkeit behandelt, Ggsß. negligens). – studiosus alcjs rei (der, welcher mit Eifer, Vorliebe, oft mit Leidenschaft eine Arbeit, bes. eine geistige verfolgt, kann nie ohne nähere Angabe des Objects des Eifers stehen. Man kann daher nicht sagen: ein sehr f. Schüler, discipulus studiosissimus, sondern es muß literarum, bonarum artium u. dgl. hinzugefügt werden). – curiosus (der, welcher auf alle, auch die geringfügigsten Dinge seine an Aengstlichkeit grenzende Sorgfalt verwendet). – impiger (unverdrossen, der, welcher auch bei einer langen, beschwerlichen Arbeit keinen Ueberdruß empfindet, zB. wer ist so f. im Briefschreiben [ein so f. Briefschreiber], als ich? quis tam in scribendo impiger, quam ego?). – sehr f., qui singulari est industriā: f. gemacht, ausgearbeitet, accuratus (steht vom Product des diligens): f. seyn in etwas, diligentem esse in alqa re (seltener dilig. esse alcjs rei, welches öfters in der Bed.: etwas lieben, schätzen, vorkömmt): ich bin ein f. Zuhörer Jmds., frequens auditor sum alcjs; frequens audio alqm. – *Adv.* industrie; assidue; sedulo; strenue; diligenter; studiose. – die Collegia f. besuchen, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse: f. lernen, studiose discere: seine Studien f. betreiben, studia urgēre: an einem Hause f. bauen, domum strenue aedificare. – Oft drücken die Lateiner auch **fleißig** bei Verben durch ein Verbum frequentat. aus, zB. f. lesen, lectitare alqd: f. besuchen, frequentare locum.

fletschen, die Zähne, ringi (*v. pr.*). – od. restringere dentes.

flicken, sarcire. resarcire (Schadhaftes, Zerrissenes ausbessern, zB. ein Dach, Kleid u. dgl.). – reconcinnare (vorher Ganzes wieder in den vorigen Zustand bringen, wieder gehörig zusammenfügen, zurecht machen, zB. ein Kleid).

Flicken, das, sartūra (Col. 4, 26, 2).

Flickwerk, cento (ein zusammengeflickter Rock; bei Neuern auch eine zusammengestoppelte Schrift).

Flickwort, *vocabulum redundanter dictum od. positum.

Flieder, s. Holunder.

Fliege, musca. – die spanische F., canthăris; Fliegen fangen, wegjagen, verscheuchen, muscas captare, abigere, fugare. Vgl. „Klappe" (sprüchw.).

fliegen, volare (auch uneig. v. Dingen, wel-

zB. in die Staatscasse, in aerarium). – es fließt eine bedeutende Einnahme in die Staatscasse, haud parvum vectīgal aerario additur. – fließend, s. bes.

Fließen, das, fluxio. – flumen (auch uneig., von der Rede). – fluor (zB. der Augen, auch illacrimatio genannt). – opus figlinum (das Fließen, eine Art Thonwerk). – das beständige F. (eines Brunnens ꝛc.), perennitas.

fließend, I) eig.: fluens. manans (s. „fließen" den Untersch.). – perennis. jugis (immer fl., vom Wasser, von einem Brunnen, Bach ꝛc.). – f. Wasser, flumen vivum. Vgl. „flüssig" (von Metallen ꝛc.). – II) uneig., von der Rede: perfacile currens. aequaliter constanterque ingrediens (v. d. Rede, Ggsß. claudicans). – fluens (v. Versen, Gedichten, nachaug., s. Pl. Ep. 5, 17, 2. Quint. 9, 4, 20. Gell. 19, 9, 7). – volubilis (schnell dahin rollend, vom Redner u. der Rede, bes. dann, wenn die Rede aus lauter kurzen Sätzen besteht, s. Cic. Brut. 28, 108; Or. 56, 187, wo die orat. stabilis entgegengesetzt wird). – der leichte u. f. Ausdruck des Redners, expedita et perfacile currens oratio; tractus orationis lenis et aequabilis; auch verborum expedita ac profluens quodammodo celeritas: s. Schreibart, s. Stil. genus orationis profluens; *genus dicendi sponte suā fusum; *oratio leniter profluens: fließende Verse, versus sponte suā ad numeros aptos venientes (Ov. Tr. 4, 10, 25): in fließenden elegischen Versen geschrieben seyn, scriptum elegis esse fluentibus (s. oben zu fluens): ihm fehlt die f. Rede, infacundior est. – *Adv.* facile; commode. – f. sprechen, verba volvere. volubilem esse oratorem (vermöge der Geläufigkeit der Zunge); commode verba facere (in Folge der Kenntniß einer Sprache): f. erzählen, *facundum et linguā promptum esse narratorem: etwas f. erzählen, alqd non interrupte narrare.

Fließpapier, s. Löschpapier.

Fließwasser, aqua fluens (überh. fließendes Wasser, Ggsß. fons putealis). – aqua viva. aqua fluvialis (Flußwasser). – aqua ex vivo amne hausta (aus e. fließenden Strom geschöpftes Wasser). – amnis vivus. flumen vivum (e. fließender Strom).

Fliete, Aderlaßeisen, scalpellum.

flimmern, micare. – tremere (zittern, vom Lichte).

Flimmern, das, des Lichtes, tremor (†).

flink, pernix (behende, flink auf den Beinen). – agilis (beweglich, behend). – promptus (gleich bei der Hand). – *Adv.* perniciter; prompte. – flink (als Aufmunterung), age! move te ocius!

Flinkheit, pernicitas. – agilitas (Beweglichkeit, Gelenkigkeit).

flinkern, coruscare (*v. pr.*)

Flinte, *sclopetum (wird unterschieden von *bombarda, d. i. Büchse). – eine F. abfeuern, s. „Feuer (geben)".

Flintenkolbe, etwa *sclopeti manubrium.

Flintenkugel, *glans.

Flintenlauf, *sclopeti tubus.

Flintenschaft, *sclopeti lignum.

Flintenschloß, etwa *sclopeti igniarium.

Flintenschuß, *ictus sclopeti.

Flintenstein, *pyrītes.

Flitter, bractea; bracteŏla.

Flittergold, bracteae; bracteolae. – Uneig., etwas scheinbar Aechtes, species.

Flitterstaat, bracteae (auch bildl., zB. eloquentiae). – sich mit F. schmücken, *inani splendore decorari.

Flitterwochen, dies laeti.

Flocke, floccus; flocculus. – Flocken des Schnees, s. Schneeflocken: Flocken lesen, floccos legere.

Flockenlesen, das, *carphologia (medic. *t. t.*).

flockicht, flocco (floccis) similis.

flockig, floccosus (App. Herb. 62).

Floh, pulex (auch der Erdfloh). – voller Flöhe, pulicosus. – Sprüchw., Jmdn. einen F. ins Ohr setzen, scrupulum alci injicere.

flöhen, *pulicibus liberare.

flöhig, pulicosus.

1. **Flor**, flos (Blüthe; dann uneig. von Menschen, welche sich durch Würde u. Glanz auszeichnen, zB. der F. des Adels u. der jungen Männer, flos nobilitatis ac juventutis, Cic. Phil. 2, 15, 37. Aber „der F. der Künste" ist nicht flos artium, sondern artes florentes, s. „Blüthe" mehr auch hierher Gehöriges). – fastigium (uneig., höchster Gipfel der Ehre ꝛc., zB. zum höchsten F. im Privatleben gelangt seyn, summum fastigium privati hominis implēre, Pl. Ep. 2, 1, 2).

2. **Flor**, ein Zeug, pannus Cous. – Bildl., F. vor den Augen, caligo oculorum.

Florkleid, vestis Coa.

Floß, ratis. – Ist es = „Blockschiff", s. d.

Floßbrücke, *pons e ratibus factus.

Flosse, pinna.

Flöße, I) = „Floß", w. s. — II) das Flößen des Holzes: *lignorum per aquas decursus. — III) Flößort: *locus lignorum per aquas demittendorum.

flößen, Holz, *ligna flumine secundo demittere.

Flöte, tibia (bei den Alten gew. tibiae, d. i. die Doppelflöte). – die F. ansetzen, tibiam ad labia referre: die F. blasen (spielen), tibiā canere: die F. geschickt blasen (spielen), scienter cantare tibiā. – zu Flöten dienlich, passend, tibialis (zB. Rohr, calamus).

flöten, tibiā od. tibiis canere.

Flötenblasen, das, tibiae od. tibiarum cantus. – tibiarum ars (als Kunst).

Flötenbläser, tibīcen. – ein geschickter F., canere tibiis doctus: ein geschickter F. seyn, scienter cantare tibiā od. tibiis. – ein berühmter F., clarus in arte tibiarum.

Flötenbläserinn, tibicīna.

Flötenhändler, *qui tibias venditat.

Flötenrohr, calamus tibialis.

Flötenspiel, s. „Flötenblasen".

Flötenspieler, s. „Flötenbläser".

Flötenton, tibiae od. tibiarum sonus.

flott machen, ein Schiff, navem deducere (vom Stapel lassen). – navem scopulo detrudere (wenn es auf einen Felsen gerathen †).

Flotte, classis. – eine F. erbauen, classem aedificare, facere: eine F. auf die Beine bringen, efficere: eine F. ausrüsten (u. bemannen), classem ornare: die F. besetzen od. bemannen,

f. bemannen: die F. besteigen, sich auf der F. einschiffen, classem conscendere, ascendere: die F. läuft aus, classis exit, proficiscitur, e portu proficiscitur: mit der F. auslaufen, classem solvere; classe proficisci; naves e portu educere: mit der F. überall kreuzen lassen, classem quoquo versus dimittere: mit der F. vor Anker gehen, classem constituere: mit der F. wo landen, classem in od. ad alqm locum appellere: die F. befehligen, praeesse classi: eine starke F. haben, valēre classe: Meere mit Flotten bedecken, maria classibus consternere.

Flottencapitän, centurio classiarius (nachaug.).

Flottenführer, dux classis; praefectus classis; verb. dux praefectusque classis.

Flottenhauptmann, centurio classiarius (nachaug).

Flottenmatrose, socius navalis. – remex de classe (als Ruderer). – die Flottenmatrosen, classiarii.

Flottensoldat, socius navalis (Ggsß. miles legionarius). – die Flottensoldaten, classiarii.

Flottille, classis parva; classicula. – eine kleine F. haben, aliquid navicularum habēre.

Flötz, I) im Bergbau: *vena dilatata. — II) Vorhaus: atrium.

Flötzgebirge, *montes venis dilatatis constantes.

Fluch, I) Verwünschung rc.: exsecratio (der Jmd. der Rache der Götter weiht). – devotio (der Jmd. von allem Religiösen ausschließt, und ihn verstößt). – imprecatio (der Jmdn. die Rache der Götter u. überh. alles Böse anwünscht). – der F. der Götter (in so fern er auf Jmd. lastet), irae coelestes (s. Liv. 9, 1. §. 3): im F. der Götter werdet ihr umherirren, invisi diis errabitis: e. Tag, auf welchem ein F. ruht, contactus religione dies. — II) ein verwünschender Ausdruck: exsecratio. – maledictum (Schmähwort).

fluchen, I) Böses anwünschen: *exsecratione uti. – Jmdn. f., exsecrari alqm od. in alqm; devovēre alqm; male precari alci; diras (poenas) imprecari alci (s. „Fluch *no.* I". den Untersch. der Subst.). — II) gotteslästernde Worte ausstoßen: *impias voces jactare, emittere. – dazu f., diras voces addere.

Fluchen, das, s. Fluch *no.* I.

Flucht, fuga. – die F. ergreifen, s. „fliehen": in die F. schlagen, fugare; in fugam dare, vertere, convertere, conjicere (letztere beiden mit dem Nebenbegr. des Eifers u. der Schnelligkeit); profligare (den Feind so in die F. schlagen, daß er sich nicht wieder sammeln kann): auf der F. seyn, in fuga esse: sich durch die F. zu retten suchen, fugā (sibi) salutem petere: durch die F. entkommen, ex fuga evadere; fugā se eripere: auf der F. eingeholt werden, ex fuga retrahi: Jmd. auf der Flucht mit Geld unterstützen, u. ihm so die F. erleichtern, fugam alcjs pecuniā sublevare. – in der F. (d. i. in Furcht) seyn, in timore esse.

flüchten, I) *v. intr.* s. „fliehen, entfliehen". — II) *v. tr.* in Sicherheit bringen: in tuto collocare. – Im Zshg. oft bl. apportare od. conferre alqo.

flüchtig, I) eig., auf der Flucht befindlich: fugiens; vgl. „Flüchtling". – f. werden, s. „entfliehen". — II) uneig.: 1) der rc. leicht u. schnell flieht: fugax. (wie der Hirsch rc.; dann von dem, was schnell vergeht). – velox (schnell auf den Füßen). – fluxus. cadūcus (schnell vergehend, vergänglich). – volucer (unbeständig, nicht bleibend, zB. fortuna, spes, cogitatio). – negligens (nachlässig, wie: Schüler rc.). – parum accuratus (nicht mit Genauigkeit gearbeitet, zB. Arbeit, opus). – *Adv.* breviter (kurz). – leviter (leicht). – cursim (gleichs. im Laufe). – negligenter, parum diligenter (nachlässig, ungenau, Ggsß. diligenter, zB. etwas arbeiten, schreiben rc.). – etwas f. durchlesen, durchlaufen, percurrere, auch mit dem Zus. oculo veloci; vgl. „durchblättern, durchgehen": die Bücher (bei einem Buchhändler) f. ansehen, libros cursim transire (Gell. 9, 4, 5): f. studiren, studia leviter attingere; primoribus, ut dicitur, labris gustare literas. — 2) leicht, v. Menschen: levis (leichtsinnig, flatterhaft dem Charakter nach, Ggsß. gravis). – inconstans (der sich in Betragen u. Gesinnung nicht gleich bleibt, unbeständig, Ggsß. constans). – volaticus. mobilis (Ansichten u. Meinung leicht ändernd, wankelmüthig).

Flüchtigkeit, I) Schnelligkeit; dann Vergänglichkeit: velocitas. – brevitas (Vergänglichkeit). — II) Leichtsinn: levitas. – ingenium mobile (Veränderlichkeit).

Flüchtling, I) der flüchtig geworden ist: domo od. patriā profugus (φυγάς, ein Bürger, der Haus u. Hof verläßt, um einer ihm drohenden Gefahr aus dem Wege zu gehen). – fugitivus (δραπέτης, ein Sklav, der seinem Herrn entlaufen ist). – extorris (ein Verbannter, so fern er heimathslos umherirrt). — II) ein leichtsinniger Mensch: homo levis.

fluchwürdig, exsecrandus. – eine f. That, facinus detestandum hominibus.

Flug, der Vögel, avium volatus: einen Vogel im F. schießen, avem volantem dejicere. – im F. (d. i. in der Eile, im Vorbeigehen rc.), cursim; festinanter; transitu; transeuntem. – F. der Phantasie, *volucer animi motus; vgl. „Gedankenflug".

Flugblatt, s. Flugschrift.

Flügel, I) eig.: ala. – die Flügel, alae. pennae (mit dem Untersch., daß ersteres auch von den F. der Insekten steht: penn. nur von den F. der Vögel, die Fittige. Nach Quint. 1, 4, 12 ist pinnae = pennae unrichtig). – F. haben, alatum esse (eig., von Vögeln u. Göttern †); volare (bildl., v. der Zeit): die F. beschneiden, pennas alci incidere (eig. u. bildl., Cic. Att. 4, 2, 5): die F. wachsen wieder, pennae renascuntur (eig. u. bildl., *ib.*): die F. sinken lassen, alas demittere (eig.); languēre (bildl., von Menschen). — II) übertr.: a) eines Heeres: cornu (einer der Flügel des Hauptheeres, der röm. Legionen). – ala (einer der Flügel der das Hauptheer umgebenden Reiterei u. Bundesgenossen, s. Gell. 16, 4 *extr.*). – die Soldaten, die auf den Flügeln stehen, die Flügel bilden, milites, qui in cornibus locantur (übh.); alarii. alariae cohortes (v. Hülfstruppen): auf dem rechten F. stehen, ihn bilden, dextrum cornu tenēre; in dextro cornu consistere: den linken F. heftig angreifen, acrius invadere sinistrum cornu.

rens, stans). – liquidus (auseinander fließend, nicht fest geworden, Ggsz. concretus, rigens). – ein f. Leib, alvus liquida; profluvium alvi (in so fern er sich entladet): f. werden, liquescere; colliquescere; liquefieri; colliquefieri: f. machen, liquidum facere; liquefacere; colliquefacere; liquare. — II) mit Flüssen behaftet: rheumaticus (ῥευματικός).

Flüssigkeit, liquor (die Flüssigkeit als Substanz, deren Theile ohne Zuthun auseinander gehen). – humor (die Feuchtigkeit, Nässe, im Gegens. des Trocknen; dah. auch wie unser „Flüssigkeit, Naß" für „Getränke, Löschmittel" u. dgl., s. Cels. 4, 2. *no.* 4 *extr.* Tac. A. 13, 57, 5). – aqua (Wasser, die gewöhnlichste Flüssigkeit). – Poet. ist latex.

Flußkrebs, cancer fluviatilis.

Flußluft, aura fluminis.

Flußnymphe, Nāis, ĭdis, *f.* (Ναΐς).–Nāias, ădis, *f.* (Ναϊάς). – die Flußnymphen, puellae (sorores) Nāiădes (†).

Flußpferd, hippopotămus (ἱπποπόταμος).

Flußregister, alphabetisches, amnium in literas digesta nomina.

Flußrohr, arundo fluvialis.

Flußsand, arena fluviatica od. fluvialis. – glarea (Kies).

Flußschiff, navis fluviatilis (Ggsz. navis maritima, d. i. Seeschiff).

Flußschildkröte, testudo fluviatilis.

Flußthier, animal fluviaticum.

Flußufer, ripa fluminis od. amnis. – Dicht. fluvialis ripa.

Flußwasser, aqua fluvialis. – aqua profluens. flumen vivum (als fließendes Wasser, im Gegens. des stehenden). – aqua ex amne hausta (welches aus dem Flusse geschöpft ist).

flüstern, I) *v. intr.* susurrare, mit Jmd., cum alqo (†). — II) *v. tr.* Jmdn. etw. ins Ohr f., insusurrare alci alqd ad aurem od. in aures.

Flüstern, das, susurrus. – das F. der Leute von etwas, rumusculi hominum.

Fluth, accessus maris. aestus commutatio (wenn vorher von der Ebbe die Rede war, s. Caes. BG. 5, 8). – aestus maritimi (die wallende Bewegung des Meeres überh.). – Ebbe u. F., s. Ebbe: die F. kömmt, steigt, aestus crescit; aestus ex alto se incitat; mare intumescit; mare exaestuat: die F. fällt, aestus minuit: die F. steigt 80 Ellen über Britannien, aestus intumescit octogenis cubitis supra Britanniam: der Brunnen, der mit der F. fällt u. mit der Ebbe steigt, puteus, qui crescente aestu minuitur, descendente crescit.–eine F. von Thränen, magna vis lacrimarum: sich von der F verderblicher Meinungen fortreißen lassen, *pestiferarum opinionum aestu se abripi pati.

Fluthbette, fossa (zB. des Rheins, Rheni).

fluthen, aestuare (eig. u. bildl.). – exaestuare (eig.). Vgl. „ebben".

Fluthzeit, zur, aestu crescente; quum ex alto aestus se incitat.

Fockmast, *malus anterior.

Focksegel, *velum anterius.

Foderer, s. Forderer.

fodern, s. fordern.

Fodern, das, s. Fordern, das.

Foderung, s. Forderung.

Fohlen, pullus equīnus.

fohlen, von der Stute, fetum edere; parĕre.

Folge, I) der Zustand, da eine Person od. Sache auf die andere folgt: ordo. – nach der F., ordine. — II) der Zustand, da eine Sache aus der andern folgt: consecutio; consequentia. – die logische F. der Wörter, consecutio verborum.– dah.: „in Folge", zur Angabe der Ursache, causā mit Genit. (aus Ursache von etwas, zB. in F. der Furcht, timoris causā, Caes. BC. 1, 33, 1); ex (zur Angabe der Veranlassung, zB. in F. der Reichthümer ergriffen Schwelgerei u. Habsucht die Jugend, ex divitiis juventutem luxuria atque avaritia invasēre). — III) der Zustand, da man einer Person od. Sache als Gesetz od. Regel folgt: zB. zu Folge deines Befehles, te jubente; jussu tuo: zu F. des Gesetzes, lege jubente; ex lege: Jmdn F. leisten, alci obsequi (Ggsz. repugnare), in etwas, in alqa re (s. „gehorchen" die Syn.). – dem zu F., quae quum ita sint; res quum ita se habeat. — IV) was ununterbrochen aufeinander folgt, und ein Ganzes ausmacht: series. — V) die folgende, künftige Zeit: tempus posterum, futurum, venturum. – in der F., postero tempore. posthac. postea (in der folgenden Zeit, nachher); tempore procedente (mit der Zeit): in die F od. für die F., in posterum; in reliquum tempus — VI) von Begebenheiten, die als Ursachen u. Wirkungen mit einander verbunden sind: a) übh., consecutio (die Folge als Wirkung, philos. *t. t.*). – exitus (Ausgang). – eventus (Erfolg). – exemplum (das Beispiel, was an etwas genommen wird). – Folgen u. Umstände, res consequentes et circumstantes (AHer. 4, 55 *in.*): es ist die leidige (üble) F. von ꝛc., culpa est in alqa re; vitium est alcjs rei (zB. du behauptest es sei die leidige F. der menschlichen Fehler, in hominum vitiis ais esse culpam, Cic. ND. 3, 31 *in.*: es ist die leidige F. allzugroßer Fülle, copiae vitium est, Quint. 10, 1, 62): etwas zur F. haben, consecutionem alcjs rei afferre; consequitur alqd alqam rem (es folgt etwas auf etwas); manat alqd ex re (es fließt etwas aus etwas, es geht unmittelbar daraus hervor, zB. F hier haben Sünden zur F., peccata ex vitiis manant): was hat die Vertauschung des Lagers anders zur F., als ꝛc., castrorum mutatio quid habet, nisi etc. (Caes. BC. 2, 31 *p. in.*). – dieß hatte die natürliche F., daß er ꝛc., id hujusmodi erat, ut etc.: die Folge davon war, daß ꝛc., quo factum est, ut etc. – es ist etw. v. Folgen, alqd pertinet ad exemplum: von langwierigen Folgen seyn, longius serpere: wichtige Folgen haben, magni esse momenti: schlimme Folgen haben, von schlimmen Folgen seyn, male evenire; secus cadit res, ac speraverat alqs; mali esse exempli: von sehr schlimmen F seyn, pessimi esse exempli; gute, bene evenire; für Jmd., alci evenire ex sententia: ich habe euch die schrecklichen Folgen von Bruderzwisten erzählt, discordiarum fraternarum horrendos eventus vobis audientibus retuli: einen Krieg mit seinen Ursachen u. Folgen beschreiben, bellum cum causis et eventibus memorare: die Folgen von etwas dauern durch das ganze Leben hindurch, omnis vita perturbatur alqā re (zB. errore, inscientiā, s. Cic. Fin. 1, 14 *in.*): die Maßregeln nach den Folgen beur-

brium exprobare alci alqd; jocari in alqd (scherzweise auf etwas anspielen, Liv. 32, 34 *in.*).

Foppen, das, ludificatio.

Force, s. „Stärke, Gewalt".

Forcerolle, eines Schauspielers, partes alci accommodatissimae.

Forcestück, eines Schauspielers, alci accommodatissima fabula.

forciren, s. zwingen, erzwingen. – eine Stadt f., vi oppugnando urbem capere; urbem vi od. per vim expugnare: einen Fluß, per vim flumen transire: einen forcirten Marsch machen, festinanter et raptim conficere iter: in forcirten Märschen wohin ziehen, magnis itineribus alqo contendere.

Forderer, postulator. – flagitator (der zudringliche, ungestüme).

Förderer, s. „Beförderer".

förderlich, utilis. – f. seyn, e re esse: einer Sache f. seyn, facere ad alqd; conducere in od. ad alqd; juvare od. adjuvare alqd; pertinēre ad alqd: nicht wenig f. seyn, magnum adjumentum afferre, einer Sache, alci rei: Jmdn. f. seyn, s. „behülflich".

fordern, I) verlangen: poscere (fordern, in der Erwartung, daß es zugestanden werde). – deposcere. exposcere (dringend etwas fordern, abfordern, inständig verlangen). – postulare. expostulare (fordern, wenn man dazu berechtigt ist, was zu leisten, Schuldigkeit u. Nothwendigkeit ist, etwas begehren, heischen, auf etwas antragen; exp. dringend, ernstlich). – flagitare. efflagitare (zudringlich u. mit Ungestüm fordern, bes. auch wenn man ein vermeintliches Recht dazu zu haben scheint; Cic. Mil. 34 *p. in.* steigert so: misericordiam implorare, requirere, exposcere, flagitare. Sowohl poscere u. postulare, als flagitare stehen auch von leblosen Dingen, wenn „fordern" = „nothwendig machen" ist); verb. poscere et flagitare. – petere. expetere (haben wollen, zu erhalten suchen, mehr auf dem Wege der Bitte, als der eigentlichen Forderung). – exigere (verlangen, wozu Jmd. rechtlich verbunden ist; dah. beitreiben, eincassiren, Abgaben, Lohn rc.; geschieht es gerichtlich, persequi pecuniam etc.). – eloqui. pretium facere. indicare (vom Verkäufer, den Preis einer Waare bestimmen, Ggst. promittere, d. i. bieten, s. Cic. Off. 3, 15, 61 *sq.* Plaut. Pers. 4, 4, 37. Der geforderte Preis steht bei indic. im Ablat., zB. 100 Sesterze f., indicare centum nummis). – requirere (verlangen, erfordern, für nöthig halten). – schriftlich f., per literas flagitare: etwas mit Recht f. können, jure quodam suo postulare posse; justam postulandi causam habēre: du hättest es nicht fordern sollen, ne poposcisses. – ich habe an Jmd. etwas (eine Summe Geld rc.) zu fordern, alqs debet mihi alqd (ist mir schuldig). – die Sache, Zeit (die Umstände) fordert es, causa (res), tempus poscit: wenn der Gegenstand es fordert, quum res postulabit: was die Zeit u. die Noth fordern, quae tempus et necessitas flagitat: die Wahrheit fordert laut, veritas clamat. – Auch drücken die Lateiner „fordern" von Sachen (= „erfordern, nothwendig machen") häufig durch eine Wendung mit esse und dem Genitiv der in ein Nomen verwandelten Sache, welche fordert, aus, zB. die Klugheit fordert, est prudentis: die Freundschaft fordert, est amici. — II) verlangen, daß Jmd. an einem Orte sich einfinde: postulare. citare (ersteres vor Gericht f., letzteres von jedem mündlichen Aufruf zu persönlicher Erscheinung), wegen etwas, alcjs rei od. de alqa re. – die Väter zur Curie f. lassen, patres in curiam citari jubēre.

Fordern, das, postulatio. – zudringliches, ungestümes F., flagitatio; efflagitatio: unzeitiges F., efflagitatio intempestiva.

fördern, promovēre. provehere. perferendum curare (weiter schaffen). – maturare (beschleunigen). – alere (unterhalten u. unterstützen, zB. die Ehre fördert die Künste, honos alit artes). – Schriften aus dem Dunkel ans Licht f., *libros e tenebris in lucem vocare: Erz rc. zu Tage f., effodere (ausgraben): eine Sache f. (d. i. ihre Vollendung beschleunigen), alci rei insistere: Jmd. f. (d. i. abfertigen), alqm absolvere.

Forderung, I) als Handlung, s. „das Fordern". — II) das zu Fordernde od. Geforderte: postulatio; postulatum. – eine unerträgliche F., postulatum intolerabile: eine unverschämte, postulatio impudens: übertriebene, übermüthige u. unbillige Forderungen (Prätensionen) der Ritter, deliciae equitum (Cic. Att. 1, 17, 9): sehr mäßige, gelinde Forderungen, postulata lenissima: Forderungen haben, postulare posse: keine F. aneinander haben, pares rationes inter se habēre: eine F. thun, s. „fordern": billige Forderungen thun, aequa postulare: eine unbillige F. thun, iniquum postulare: ich gewähre eine F., gestehe sie Jmdn. zu, quod alqs postulat, concedo: von einer F. abstehen, postulationem alcjs rei abjicere: damit du schneller zu deiner F. kommst, ut ocius ad tuum pervenias.

Förderung, auxilium; adjumentum.

Forelle, trutta (*Gloss.*). – *salmo fario (L.). – fario (vermuthlich die Lachsforelle, Aus. Mos. 130). – aurata (die Goldforelle, *sparus aurata, L.).

Form, I) = „Gestalt", w. s. — II) Art, Beschaffenheit: forma; modus. – ein Brief von ungewöhnlicher F., literae inusitate scriptae. – in der F. Rechtens, ex lege. – in F. von rc., durch bl. Abl., zB. in F. einer Beschuldigung od. Widerlegung gesagt werden, dici aut arguendo aut refellendo: in F. eines Vorwurfs, increpando. – od. durch in m. Abl. des Wortes, welches die in Rede stehende Form giebt, zB. die Beschlüsse in F. von schriftlichen Belobungen schicken, in libellis laudationum decreta mittere. — III) ein Modell: forma. – formella (Küchenform).

Formalie, Formalität, s. Förmlichkeit.

Format, forma. – in kleinerem F., minore chartā (auf kleinerem Papier); minore tabellā (auf kleinerer Tafel, von Bildern, s. Plin. 35, 10, 36. *no.* 5. §. 72: pinxit et minoribus tabellis libidines). – nach dem F. eines Denkbuchs, ad paginas et formam memorialis libelli.

Formel, formula (in bestimmten Ausdrücken abgefaßte F., in dergl. ein Vertrag abgeschlossen werden mußte rc., um allen Zweideutigkeiten vor-

zubeugen, s. Cic. Off. 3, 14, 60). – verba, orum, *n.* (die Worte, zB. des Eides, jurisjurandi: die eingeführte F. hersagen, verba legitima nuncupare); vgl. „Eidesformel, Gebetformel".

formen, s. „bilden *no.* I".

Formenlehre, lat. od. griech., etwa grammaticae latinae od. graecae elementa (*n. pl.*).

Formenschneider, formarum scalptor.

formiren, sich, von Soldaten, se explicare. – die Truppen, die Reiterei sich f. lassen, copias, turmas equitum explicare: das Treffen f., ordinare aciem.

förmlich, sollemnis (feierlich). – verus (wahr, wirklich). – justus (gehörig, so, wie es seyn muß). – legitimus (dem natürlichen Gesetze gemäß, schicklich). – ein f. Testament, testamentum nuncupatum (das vor Zeugen gemacht ist, s. Erbe): eine f. Schlacht, justum proelium od. certamen: liefern, justo proelio od. signis collatis congredi cum alqo; signis collatis pugnare cum alqo; acie concurrere, congredi, confligere, decernere, dimicare: eine f. Niederlage, clades justa. – *Adv.* sollemniter; vere; juste; legitime.

Förmlichkeit, ritus. – einige gesetzliche Förmlichkeiten (Formalien, Formalitäten), legitima quaedam (*n. pl.*): alle Förmlichkeiten (Formalien, Formalitäten) werden beobachtet, omnia justa fiunt. – Förmlichkeiten im Betragen Jmds., etwa *molesta urbanitas.

Formschnitt, *proplasma, ătis, *n.*

Formular, forma; exemplum. – ein F. zu einem Briefe dictiren, formalem epistolam dictare (Suet. D. 13): ein gerichtliches F. aufsetzen (bei einer Bürgschaft), vadimonium concipere (Cic. Qu. Fr. 2, 15, 2).

Forschbegierde, cognitionis amor; cognoscendi studium.

forschbegierig, *cognoscendi cupidus.

forschen, quaerere. nach etwas, alqd od. de alqa re (im Allgem.). – sciscitari, perscrutari alqd ex alqo (durch Fragen zu erfahren suchen). – inquirere in alqd (mit Nachdenken untersuchen). Vgl. „erforschen, erkundigen".

Forscher, auf dem Gebiete des Alterthums, investigator antiquitatis. – der F. nach Wahrheit, *veri videndi cupidus: könnte irgend ein Weg den F. auf die Wahrheit leiten, so würde ich es an meinem Fleiße nicht fehlen lassen, cura non deesset, si qua ad verum via inquirentem ferret.

Forscherblick, mentis od. ingenii acies; acumen.

Forschung, quaestio; s. übrig. „Erforschung". – vielfache Forschungen über etwas anstellen, multa quaerere de alqa re. – Forschungen, im wissenschaftlichen Sinne, studia, orum, *n.*

Forschungsgeist, s. Forscherblick.

Forst, silva (Waldung überh.). – saltus (der wilde F., wie er sich besonders in rauhen Gebirgsschluchten findet).

Forstamt, *praefectura saltus.

Forstbeamter, -**bedienter**, saltuarius.

Forsten, s. „Firft".

Förster, saltuarius.

Försterinn, *saltuarii uxor.

Forstfrevel, *damnum silvae illatum.

Forstgerechtigkeit, *dominium saltus.

Forsthaus, *domus saltuarii.

Forstmann, saltuarius.

Forstmeister, *rei saltuariae praefectus od. magister.

Forstrath, *a consiliis rei saltuariae.

Forstwesen, *res saltuaria.

Forstwirthschaft, *silvarum cura od. administratio.

Forstwissenschaft, *silvarum administrandarum ratio.

1. **Fort**, das, castellum.

2. **fort**, *Adv.* I) vorwärts; prorsum. prorsus. – weiter fort, protinus: es will mit Jmd. nicht fort, parum prospere res alci procedunt; non bono loco res alcjs sunt: es will nicht fort, aqua haeret, ut ajunt: es will mit der Sache nicht f., res non procedit, parum procedit; res haeret. – fort! (beim Antreiben), age! move te ocius! — II) weg, nicht mehr da: fort! fort mit rc.! tolle. tollite. aufer. auferte (nimm-, nehmt hinweg! s. Virg. Aen. 8, 439: *tollite* cuncta, inquit, coeptos *auferte* labores, d. i. Alles fort [od. hinweg], spricht er, fort [hinweg] mit der begonnenen Arbeit); abi! apage te! (geh' hinweg!). – fort mit dir! abi hinc! amove te hinc! (im Allgem.); abi in malam rem! (geh' zum Henker! Komik.): fort mit ihm! ultra istum a me! ultra istunc! (Komik.): fort mit euch, ihr Uneingeweihten! procul este profani!: f. mit jenen Albernheiten! pellantur istae ineptiae! contemnamus istas ineptias!: f. mit dieser Art Berathschlagung! hoc quidem genus deliberantium tollatur e medio! – **fort fliegen**, -**gehen**, u. s. w., s. bes. — III) fernerhin: porro. – fort u. fort, immer fort, s. „immerdar". – in Einem fort, continenter (ohne Unterbrechung; unclass. continue u. continuo); usque (immer fort); uno tenore (in einerlei Haltung, zB. dicere: etwas thun, alqd peragere): es geht etw. immer so fort, *alqd aequali tenore est: es regnet in Einem f., continenter pluit: es regnete drei Tage in Einem f., tres dies continuos pluit. – und so fort (weiter), s. „weiter" a. E. — IV) künftig: in posterum; posthac. – ☞ In Zusammensetzungen drücken die Lateiner „fort" (= weg) gew. durch a (ab) od. de aus.

fortan, posthac; in posterum. – f. nicht mehr, non amplius.

fortarbeiten, opus non omittere; operi instare. – ohne Unterbrechung f., opus continuare; opus non intermittere.

fortbauen, die Häuser bis an die Mauern, continuare aedificia moenibus: den Damm bis zur Stadt f., promovēre aggerem ad urbem. – nicht fortb. (einen Bau aufgeben), aedificationem abjicere.

fortbestehen, permanēre, von Jmd. an, ab alqo (von einer Sitte rc.).

fortbewegen, promovēre.

fortbilden, sich, semper aliquid addiscere (immer etwas hinzulernen). – sich in e. Kunst f., *artem accuratius discere.

Fortbildung, incrementum, od. Plur. incrementa (Wachsthum). – in der F. begriffen seyn, in incremento esse.

fortbrauchen, eine Arzenei, *medicamento uti pergere.

fortbrennen, non exstingui. – das Feuer brannte zwei Tage und eine Nacht fort, incendium tenuit per duos dies et noctem unam.

fortbringen, I) von einem Orte wegbringen: moliri (in Bewegung setzen). – amovēre (weiter schaffen). – avehere (wegfahren, -führen, zu Wagen, Schiffe, Pferde u. dgl.). – abducere (ab-, wegführen, lebende Wesen). – asportare (forttransportiren, sowohl mit den Händen, als zu Wagen, zu Schiffe, Dinge u. Personen). – demovēre. removēre. submovēre (bei Seite schaffen, Dinge u. Pers.). – tollere. auferre (wegnehmen, -tragen, Dinge; toll. auch, wie „wegbringen" = tilgen, zB. Flecken, maculas). – eluere (mit Wasser herausbringen, auswaschen, zB. Flecken, maculas). – aus einem Orte f., deportare ex alqo loco: heimlich f., clam removēre; subtrahere: schwer fortzubringen, difficilis migratu. — II) durch Pflege vorwärts bringen od. erhalten: alere (ernähren). – sustentare (erhalten). – sich f., se sustentare; vitam tolerare, durch etwas, alqā re: sich mit Wollspinnen u. Weben f., lanā ac telā victum quaeritare.|

Fortbringen, das, asportatio.

Fortdauer, continuatio (das Nichtunterbrochenwerden, zB. imbrium). – perpetuitas (fortwährendes Bestehen). – die F. der Seele nach dem Tode, animi immortalitas od. aeternitas: dieselbe leugnen, animos semper mansuros esse negare.

fortdauern, manēre. permanēre. – perdurare (ausdauern mit Mühe u. in Gefahren). – continuare od. continuari (nicht unterbrochen werden, vom Regen rc.). – non remittere (nicht nachlassen, vom Regen rc.). – tenēre (anhalten, s. d. *no.* II, 2). – die Seele dauert fort, animus post mortem manet, remanet; animus semper manet, permanet; animus est sempiternus, immortalis.

fortdauernd, s. „beständig, ewig".

fortdrängen, moliri; loco suo movēre. – von einem Orte f., demovēre alqo loco od. de alqo loco; depellere ab alqo loco (wegstoßen, -treiben). – die Leidenschaften drängen sich von selbst fort, perturbationes ipsae se impellunt.

Forte, in der Musik, *sonus acrior.

forteilen, avolare. – aufugere (fliehen). – se proripere (mit Ungestüm u. Hast), aus rc., ex etc.

Fortepiano, *polychordum lenius idem et acrius.

forterben, hereditate tradi. per successionem tradi (eig. u. uneig.). – per manus tradi (uneig., von Einem auf den Andern kommen überh.). – sehr oft erben Krankheiten, wie andere Dinge, auf die Nachfolger fort, plerumque morbi per successiones quasdam, ut alia, traduntur: was vom Vater auf den Sohn fortgeerbt ist, patrius (zB. pedum dolor); od. velut hereditate relictum paternum alqd (zB. odium): die Kunst des Praxiteles erbte auch auf seinen Sohn fort, Praxitelis filius et artis heres fuit: die Stärke der Aeltern erbt auf die Kinder fort, robora parentum liberi referunt.

fortfahren, I) *v. intr.*: 1) auf einem Fahrzeuge sich wegbegeben: avehi. provehi; wohin, devehi alqo (alle drei zu Wagen u. zu Schiffe). – proficisci (überh. sich auf den Weg machen, zu Wagen u. zu Schiffe). — 2) eine Handlung ferner vollbringen: pergere, mit folg. Infinit. – exsequi, persequi alqd (bis zu einem bestimmten Ziele mit etwas fortf.). – perseverare, mit etwas, in alqa re (auch mit folg. Infinit., mit Ausdauer). – continuare alqd (ununterbrochen fortsetzen, zB. scelera). – nicht weiter fortf. mit etwas, alqd omittere (ganz unterlassen), intermittere (auf einige Zeit): mit einem Bau, aedificationem abjicere: fahre fort, wie du begonnen hast, perge, ut instituisti; perge, ut coepisti: fortf. zu fragen, quaerentem od. quaerendo (od. percunctando) exsequi od. persequi: fortf. zu forschen, sciscitando (od. inquirendo) exsequi. — II) *v. tr.* weiter schaffen: avehere; provehere.

fortfliegen, avolare (eig. u. uneig.). – pennis se levare (eig., in die Höhe fliegen).

fortfliehen, aufugere. – profugere (bes. heimlich).

fortfließen, I) wegfließen: effluere. – profluere (weiter hinfl.). — II) nicht aufhören zu fließen: *porro fluere. – was beständig fortfließt, perennis. jugis (wie Wasser, Brunnen rc.).

fortflüchten, aufugere. – profugere (bes. heimlich). – mit einem Theile seiner Habseligkeiten f., ita fugimus, ut multa de nostris rebus nobiscum asportemus.

fortfreveln, continuare scelera (zB. noch viele Jahre nachher, multos post annos).

fortführen, I) wegführen: abducere. deducere. – avehere. devehere (zu Wagen od. zu Schiffe; beide Composita mit de ... gew. mit Angabe des Zieles wohin). – asportare (forttransportiren, zu Wagen od. Schiffe, Dinge u. Menschen). – educere (ausführen aus einem Lande, zB. Pferde). – abigere (wegtreiben, Vieh rc.). – mit sich f., secum asportare: mit Gewalt, gewaltsam, vi abducere; vi abstrahere (gewaltsam wegschleppen); rapere (fortreißen, auch von Winden): heimlich u. diebischer Weise fortf., furto subducere (zB. Geißeln). — II) weiterführen rc.: *porro ducere. – bis zu etwas fortf. = „fortbauen", w. s. – Daher uneig. = fortfahren etwas zu thun, s. „fortsetzen".

Fortgang, I) Abgang: abitus; discessus. — II) das Weitergehen, A) eig., progressio; processus. – der F. der Gestirne auf ihrer Bahn, stellarum progressiones. — B) uneig.: a) Fortdauer, Fortsetzung: progressus. – tenor (das Fortbestehen in einerlei Zustand). – eine Sache hat keinen F., res omittitur, abjicitur; res non permanet (hat keinen Bestand): hat ihren F., res exitum habet; ad exitum pervenit; ad effectum perducitur (wird verwirklicht): den F. einer Sache unterbrechen, tenorem alcjs rei interrumpere: im F. der Rede, progrediente oratione: im F. des Werkes (werde ich bemerken rc.), *in progressu operis: den F. eines Werkes, einer Arbeit hemmen, *progressum operis retardare. – mit dem F. der Zeit, tempore progrediente (unlat. cum tempore): ununterbrochener F. der Zeit, temporis perpetuitas. — b) insbes., glücklicher Erfolg, Wachsthum: successus; proventus; auch progressus. – einen guten, glücklichen F. haben, bene, prospere, pulchre procedere: einen schlechten,

parum procedere: die Sache gewinnt einen bessern F., res incipit melius ire: den Staat in seinem F. sehen, rempublicam progredientem vidēre.

fortgeben, aus einer Hand in die andere, de manu in manum od. e manibus in manus od. bloß per manus tradere.

fortgehen, I) = „abgehen *no.* I, weggehen *no.* I, absegeln, (sich) entfernen", w. s. — II) weitergehen: A) eig., procedere; progredi. – weiter fortg., ulterius progredi: allmählich von den nothwendigen zu den schönen Künsten f., a necessariis ad elegantia artificia defluere. — B) uneig.: a) = „erstrecken (sich bis rc.)", w. s. — b) fortgesetzt werden, fortdauern: procedere. – stare (bestehen). – manēre (bleiben). – continuari (ununterbrochen fortgesetzt werden). – nicht f., mitti. omitti (ganz unterlassen werden); intermitti (auf einige Zeit). – f. lassen, s. „fortsetzen". – der Aufruhr ging noch fort, *tumultus nondum sedati erant: das kann nicht so fortgehen, *haec non amplius feram (ich werde es nicht länger dulden); *harum rerum aliquis finis esse debet (es muß ein Ende damit haben). – sein Sold geht fort (wird ihm ferner ausgezahlt), procedunt ei aera. — c) Fortgang haben, von Statten gehen: procedere; succedere. – glücklich f., prospere od. pulchre procedere: nicht besonders f., parum procedere.

Fortgehen, das, s. Fortgang.

fortgehend, continuus. perpetuus (von Raum u. Zeit, den Untersch. s. „fortlaufend"). – procedens (von der Zeit).

fortglimmen; zB. das Feuer glimmt unter der Asche fort, latet cinere obrutus ignis (†).

fortheben, eine Sache, alqd tollere; alqd alio transferre.

forthelfen, Jmdn., alci manus dare (Jmdn. die Hände reichen, um ihn beim Gehen zu unterstützen). – scribentis manum manu superimpositā regere (Jmdn. die Hand beim Schreiben führen). – dare alci facultatem fugae (Gelegenheit zur Flucht geben). – juvare, adjuvare alqm, bei etwas, in alqa re (überh. Jmdn. helfen, unterstützen). – succurrere, subvenire, opitulari alci (einem Nothleidenden beistehen). – consulere, prospicere alci od. alcjs rebus (Sorge tragen für Jmds. Angelegenheiten). – augēre et adjuvare alqm. augēre atque ornare alqm (Jmd. befördern, in Bezug auf Amt u. Würde, s. „befördern" Mehreres). – Jmdn. auf der Flucht f., fugam alcjs juvare, adjuvare: durch Unterstützung mit Geld, fugam alcjs pecuniā sublevare.

forthin, s. fortan.

forthinken, *claudicantem abire.

Fortification, I) Befestigung: munitio; munimenta, orum, *n.* — II) Befestigungskunst: *ars muniendi; *architectura militaris.

fortificiren, munire.

fortjagen, I) *v. tr.* wegjagen, wegtreiben: abigere (forttreiben, -scheuchen). – pellere. depellere. propellere. proturbare (einen Andringenden). – expellere. extrudere. deturbare. exturbare (von einem Orte vertreiben). – exterminare urbe od. ex urbe, de civitate (über die Grenze der Stadt, des Staates jagen). – dimittere (entlassen, Diener rc.). – aus dem Hause Jmd. fort., alqm domo ejicere, foras extrudere: aus der Stadt, ex urbe ejicere: aus der Stadt fortgejagt werden, ex urbe ejici (überh.); in exsilium mitti (in's Exil geschickt werden): Jmd. über Hals u. Kopf fortj., praecipitem agere. — II) *v. intr.* schnell fortreiten: citato equo avolare.

Fortjagung, expulsio.

fortkämpfen, s. „fortsetzen (den Kampf)".

fortkaufen, in einer Bibliothek, supplēre bibliothecam (e. B. ergänzen).

fortkommen, I) von einem Orte wegkommen: abire. discedere (weggehen). – evadere. elabi (entkommen). – von Jmd. nicht fortk. können, retineri od. detineri ab alqo. — II) vorwärts kommen: progredi (eig.). – procedere (auch uneig., von Statten gehen). – proficere. progressus facere (uneig., Fortschritte machen). – man kann auf dem Wege nicht fortk., iter impeditum est. – mit etwas bei Jmd. nicht fortk., alqd alci non probare: ich komme in dieser Sache nicht fort, in hac causa mihi aqua haeret (Cic. Qu. Fr. 2, 8 *extr.*); vgl. „durchkommen *no.* V". – dah.: a) gedeihen: provenire. crescere (von Thieren u. Pflanzen). – adolescere. propagari (von Thieren). – nicht f., mori. intermori (von Pflanzen; ersteres auch von Thieren). b) seinen Unterhalt finden: victum sibi parare, vitam tolerare, durch etwas, alqā re; rem quaerere alqā re (zB. mercaturā faciendā).

Fortkommen, das, I) eig., das Weggehen: abitus; discessus. – an das F. denken, iter parare; de itinere cogitare. — II) uneig.: a) das Gedeihen der Gewächse: proventus. b) das Fortleben der Menschen, in Ansehung ihrer Umstände: zB. gutes F., *honeste vivendi copia: sein F. finden, *habeo, unde me sustentem: er findet langsam sein F., res ejus crescunt lentis incrementis: sein F. suchen mit etwas, rem quaerere alqā re (zB. mercaturā faciendā): zum F. dienen, vitam sublevare.

fortkönnen, *exitu non impediri. – nicht fortk., haerēre. avelli non posse (wenn man selbst verweilt); ab alqo retineri, detineri (wenn man von Jmd. zurückgehalten wird). – ich kann wegen etwas nicht (weiter) fort, impedit alqd progressum meum (zB. wegen eines Baches rc.). – mit etwas nicht fortk., haerēre in alqa re; laborare de alqa re: mit der Sprache nicht fortk., non promptum esse linguā (aus Mangel an Zungenfertigkeit); minus commode verba facere (aus Mangel an Kenntniß der Sprache): ich kann nicht f. (in einer Erörterung), aqua haeret, ut ajunt (s. Cic. Off. 3, 33, 117).

fortkriechen, prorepere. – auf dem Wege f., repere per viam.

fortkriegen, persevero bellare.

fortlassen, Jmd., mittere, dimittere alqm. – Jmd. nicht f., detinēre alqm; invitatione familiari retinēre alqm (indem man ihn freundlich ersucht zu bleiben).

fortlaufen, aufugere. profugere (entfliehen, letzteres bes. heimlich); vgl. „entlaufen". – procurrere (weiterlaufen). – profluere (weiter fließen, vom Wasser). – der Fluß läuft ganz unten am Fuße des Berges fort, flumen in imis radicibus montis fertur. – der Sold läuft für Jmd. fort, procedunt alci aera: die Interessen

laufen fort (d. i. werden nicht bezahlt, sondern wieder verzinst), centesimae fenore perpetuo ducuntur: fortlaufende Interessen, centesimae perpetuae (Ggsß. centesimae quotannis renovatae).

fortlaufend, continuus (in Einem fort ohne Unterbrechung). – perpetuus (immer bis ans Ende). – fortlaufende Berge, montes continui (in Bezug auf die Ausdehnung od. Linie des Gebirgszuges); montes perpetui (in Bezug auf das Ziel od. den Endpunkt des Gebirges): eine f. Rede, oratio perpetua.

fortleben, im Zshg. vivere (provivere nur Tac. A. 6, 25 *in.*). – nach dem Tode f., non interire; immortalem esse; vgl. „fortdauern". – sein Andenken wird immer fortleben, memoriam ejus nulla umquam delebit oblivio; numquam ulla de eo obmutescet vetustas: immer u. überall, in omnium gentium sermonibus ac mentibus semper haerebit; vivit vivetque semper atque in memoria hominum et sermone versabitur.

Fortleben, das, der Seele, animi immortalitas.

fortlehren, *docēre pergere.

fortlesen, *legere pergere.

fortmachen, I) *v. intr.* eilen: festinare; properare. – mache fort! age! move te ocius! — II) *v. r.* sich fortm., d. i. fortgehen: se ducere (sich fortbegeben, von einem Orte weg, ab alqo loco, Komik. u. Asin. Pollio b. Cic. Fam. 10, 32 *in.*). – clam se subducere (sich heimlich fortbegeben, -fortschleichen, zB. aus einer Gesellschaft, de circulo). – sich eilig f. aus der Stadt, facessere propere ex urbe.

fortmarschiren, I) = aufbrechen, abziehen (*v. intr.*), w. s. — II) weiter marschiren, den Marsch nicht unterbrechen, continenter ire (zB. die ganze Nacht, totā nocte); od. continuare iter (zB. Tag u. Nacht, die et nocte). – die ganze Nacht fortm., nocturnum iter non intermittere.

fortnehmen, etwas mit sich, alqd secum asportare.

fortpacken, sich. f. „packen *no.* II".

fortpeitschen, *verberibus abigere. – verberibus deterrēre (durch Schläge fortscheuchen).

fortpflanzen, I) eig., an einen andern Ort hin pflanzen: transferre. transponere (*μεταφυτεύειν*; erst bei ganz Spät. transplantare). – durch Absenker fortpfl., propagare (auch von der Fortpflanzung des Geschlechts, s. d. Ler.). — II) uneig., andern überliefern u. aneignen: tradere. – auf die Nachwelt fortpfl., propagare posteritati; prodere posteritati od. ad memoriam posteritatemque (der Nachwelt überliefern, zB. das Andenken an etwas rc.). – **sich fortpfl.**, von Einem auf den Andern, per manus tradi (zB. von einem Irrthum): von einem Nachfolger od. Nachkommen auf den andern, f. „forterben".

Fortpflanzung, translatio. – durch Absenker, propagatio.

Fortpflanzungstrieb, procreandi libido od. appetitus.

fortprügeln, fustibus abigere.

fortreden, *loqui pergere. – sermonem producere (ein Gespräch weiter führen). – in Einem fortr., verba continuare.

fortregiren, noch viele Jahre (hernach), multos post annos imperium continuare.

fortregnen; zB. es regnete die ganze Nacht fort, imber continens tenuit per totam noctem.

Fortreise, f. Abreise.

fortreisen, I) abreisen: abire; discedere; proficisci; vgl. „abgehen *no.* I, A, 1". — II) weiter reisen: pergere iter. – Tag u. Nacht rc., f. „fortmarschiren".

fortreißen, I) eig., wegreißen: abripere. – abstrahere (wegschleppen). – avellere (losreißen). – mit sich f., secum rapere od. abripere. — II) uneig., hinreißen: rapere alqm. – zum Staunen und zur Bewunderung fortgerissen werden, *in stuporem et admirationem rapi: sich von etwas fortreißen lassen, von etwas fortgerissen werden, trahi alqā re: von der Liebe sich fortr. lassen, amore provehi: er reißt durch seine Beredtsamkeit die Gemüther der Zuhörer mit sich fort, animos eorum, apud quos agit, quocumque vult, rapit.

fortreiten, avehi. – schnell fortr., avolare: im scharfen Trab, citato equo avolare.

fortrennen, avolare. – se proripere (fortstürzen). – f. lassen, mittere.

fortrollen, I) *v. intr.* provolvi. — II) *v. tr.* provolvere.

fortrücken, I) *v. intr.* abire. discedere (weggehen, f. „abgehen *no.* I, A, 1" die Syn.). – procedere. progredi. pergere iter (weitergehen). – mit etwas fortr., od. etwas fortr. lassen, promovēre alqd (zB. mit den Belagerungsmaschinen fortr., die Soldaten fortr. lassen rc.): mit dem Heere fortr., castra movēre; cum exercitu proficisci. — II) *v. tr.* amovēre loco (von seiner Stelle wegrücken). – amoliri (mit Mühe od. mit Gewalt wegrücken). – sede suā commovēre (von seiner Stelle verrücken). – promovēre (vorwärtsrücken, einen Stein im Brettspiel rc., f. Quint. 11, 2, 38).

Fortrücken, das, progressus (das Weitergehen).

fortrudern, I) *v. intr.* porro incumbere remis (†). – vom Ufer f., f. abrudern. — II) *v. tr.* remis agere od. incitare od. propellere (zB. ein Schiff, navem).

fortrufen, f. abrufen.

fortrutschen, genibus prorepere (absichtlich auf den Knieen fortkriechen nach den StSt. unter „rutschen"). – prolabi (unabsichtlich vorwärtsgleiten). – auf der Straße od. über die Straße f., genibus per viam repere.

fortschaffen, I) wegschaffen, u. zwar: a) Dinge: amovēre. demovēre. – removēre (bei Seite schaffen). – auferre (wegtragen, -nehmen). – portare. asportare. deportare (transportiren, forttransportiren, wie Getreide, Habseligkeiten rc.). – amoliri (eine ruhende Masse mit Gewalt fortbewegen). – avehere (vermittelst eines Fahrzeugs od. zu Pferde fortbringen). – abducere (fortführen, zunächst Personen; dann auch fortbringen überh., Sachen); verb. auferre et abducere. – perferendum curare (an den Ort seiner Bestimmung besorgen, wie Briefe rc.). – tollere (wegnehmen, f. Virg. Aen. 8, 439 unter „fort *no.* II"). – depellere (vertreiben, wie eine Krankheit, Schmerz rc.). – heimlich fortsch., clam removēre. subportare (f. oben die Verba);

subtrahere (heimlich fortschleppen, zB. das Heergepäck, impedimenta). — b) lebende Wesen: amovēre. – abducere (wegführen, s. *no.* a). – deportare (forttransportiren, zB. gefangene Panther; dann insbes. = einen Verwiesenen unter Militairbegleitung an seinen Verbannungsort schicken); vgl. „fortjagen, fortschicken". — II) weiterschaffen: promovēre.

Fortschaffung, deportatio (sowohl überh., Cato RR. 144, 3, als insbes. die F. eines Verbannten an den Ort seiner Bestimmung, JCt.). – depulsio (uneig., die Vertreibung des Schmerzes ꝛc.).

fortscheuchen, Jmd., proterrēre od. deterrēre alqm.

fortschicken, mittere. dimittere (entlassen). – ablegare. amandare (Jmd. unter irgend einem Vorwande, unter Auftragung eines Geschäftes ꝛc., entfernen, damit er bei etwas nicht gegenwärtig sei od. weil man ihn nicht mehr mag). – amovēre (aus seiner Nähe entfernen, als Strafe, verweisen; was deportare? s. „fortschaffen *no.* I, b"). – extrudere (fortjagen, bes. mit dem Zus. foras, aus dem Hause). – mittere. transmittere (wegschicken, Sachen, wie Briefe ꝛc.).

Fortschicken, das, -ung, die, missio. dimissio (Entlassung). – amandatio (Entfernung Jmds. unter einem Vorwand, um ihn los zu werden).

fortschieben, s. „fortrücken *no.* II". – **sich fortsch.**, se amoliri (Ter. A. 4, 2, 24); se ducere (sich abdrücken, Komik. u. Asin. Pollio b. Cic. Fam. 10, 32, 1).

fortschießen, d. i. sich schnell entfernen, se proripere.

fortschiffen, I) = „absegeln", w. s. — II) weiterschiffen: provehi.

fortschlafen, e somno non excitari, non expergiscere. – bis um 6 Uhr fortschl., *usque ad horam sextam somnum continuare: nicht fortschl. können (nachdem man einmal aufgewacht ist), somnum interruptum recuperare non posse.

fortschleichen, sich, se ducere (überh. sich fortbegeben, sich drücken, Komik. u. Asin. Pollio b. Cic. Fam. 10, 32, 1). – clam se subducere (sich heimlich fortbegeben, zB. aus einer Gesellschaft, de circulo). – furtim degredi (verstohlener Weise weggehen, sich fortstehlen, zB. durch das Hinterhaus, per aversam domus partem). – clam egredi (heimlich herausgehen, zB. durch das Hinterhaus, domo posticā).

fortschleifen, *trahā avehere (auf der Schleife wegbringen). – vi abstrahere (wegschleppen).

fortschlendern, se amoliri (sich langsam od. schlendernd wegbegeben, Ter. A. 4, 2, 24). – ire alqā viā (auf einer Straße immer fortgehen, zB. ibam forte viā sacrā, Hor. S. 1, 9, 1).

fortschleppen, I) wegschleppen: trahere. abstrahere. – vi abducere. rapere (mit Gewalt fortführen, bes. Menschen). – abripere (fortreißen). – heimlich f., subtrahere (zB. das Heergepäck, impedimenta): heimlich u. diebischer Weise, furto subducere (zB. Geißeln). — II) weiter schleppen: trahere. – pertrahere (bis an den Ort seiner Bestimmung). – den ermatteten Körper f., corpus fessum trahere: die ermatteten Glieder kaum f., fessa aegre trahere membra.

fortschleudern, jaculari (mit der Schleuder od. sonst einer Wurfmaschine). – projicere (überh. fern hin-, von sich werfen).

fortschlüpfen, s. entschlüpfen.

fortschnellen, etwa propellere.

fortschrecken, proterrēre; deterrēre.

fortschreiben, I) *v. intr.* nicht aufhören zu schreiben, weiter schreiben: *scribere pergere. – in Einem fortsch., *uno tenore scribere: ich kann nicht f., non queo plura jam scribere. — II) *v. tr.* überschreiben: transscribere (sowohl Jmdn. zuschreiben, zB. eine Schuldpost auf Jmd., nomen in alqm; als Jmd. wohin schreiben, zB. die Reiterei zu den Schleuderern, d. i. darunter versetzen, equitum turmas in funditorum alas).

fortschreiten, I) eig.: progredi; procedere. — II) uneig.: a) übergehen zu etwas: gradum facere ad alqd. – defluere ad alqd (allmählich, nach u. nach). – immer von dem ältesten Schriftsteller zu dem nächsten f., *a veterrimo quoque scriptore gradum facere ad eum, qui proximus est aetate: nach u. nach von den nothwendigen zu den schönen Künsten f., a necessariis ad elegantia artificia defluere. — b) wachsen, zunehmen in etwas: procedere, progredi, procedere et progredi, proficere, in etwas, in alqa re; progressus (im gold. Zt. nie profectum) facere in alqa re. – in der Tugend f., procedere et progredi in virtute; progressionem facere ad virtutem.

Fortschreiten, das, s. Fortschritt.

Fortschritt, progressus. progressio (eig. u. uneig.). – processus (uneig.). – Fortschritte machen in etwas, s. „fortschreiten *no.* II, b": nur geringe F. machen in etwas, parum proficere in alqa re: glückliche, multum proficere in alqa re: er machte so außerordentliche F., daß er ꝛc., tantos processus efficiebat, ut etc.: ich bin mit meinen F. zufrieden, me, quantum profecerim, non poenitet.

fortschrittfähig, docilis.

fortschwemmen, abluere. subluere (wegschwemmen; subl., von unten). – proluere (ab- u. weiterschwemmen).

fortschwimmen, *nantem abire (v. Personen). – undis auferri (von Dingen).

fortsegeln, s. absegeln.

fortsenden, s. abschicken, fortschicken.

fortsetzen, I) an einen andern Platz setzen: transferre. transponere (beide auch = verpflanzen, versetzen; erst bei ganz Spät. transplantare). — II) vorwärtssetzen: promovēre (zB. den Fuß, einen Stein auf dem Damenbrett ꝛc.). — III) fortfahren etwas zu thun ꝛc: facere alqd pergo. – exsequi, bes. persequi alqd (bis zu Ende bringen, bis zu einem gewissen Ziele forts., zB. ein Unternehmen, incepta exs. od. pers.: die Feindschaft, inimicitias pers.). – alci rei instare (mit Hast u. Eifer an etwas seyn, zB. operi). – perseverare in alqa re, od. mit folg. Infinit. (mit Beharrlichkeit u. Ausdauer, zB. den Krieg f., pers. in bello od. pers. bellare: die Belagerung, pers. in obsidione). – continuare od. non intermittere alqd (keine Unterbrechung bei etwas eintreten lassen, zB. opus: das Consulat, consulatum cont.). – eine Kunst nicht

Schiff am Schlepptau, navem remulco). – Uneig., sich fortziehen, s. „hinziehen (sich)“.

Fortziehen, das, **Fortzug**, der, abitus. discessus. profectio (Weggang, Abmarsch). – migratio. demigratio (die Auswanderung, Liv. 5, 53, 4. Nep. Milt. 1, 2). – emigratio (der Auszug aus einem Hause, der Miethleute, inquilinorum, Ulp. D. 39, 2, 28). – secessus (Trennung des Volks von seiner Obrigkeit u. Auszug aus der Stadt, bei Unruhen ꝛc., Liv. 2, 32 *sq.*). – processio (das Weitergehen, zB. der Soldaten).

fortzürnen, perseverare irasci. – inimicitias persequi (fort feind bleiben).

Forum, forum (Marktplatz). – Ist es = „Gericht, Gerichtsbarkeit“, s. d.

Fossilien, *res fossiles; *fossilia, um, *n.* (*t. t.*).

Fourage, s. Futter, Getreide, Lebensmittel.

fouragiren, pabulari (Futter holen für das Vieh). – frumentari (Getreide für die Menschen).

Fouragirer, pabulator.

Fourier, scriba militaris.

Fourierschütze, antecursor, antecessor agminis (bei den Alten immer im Plur.; vgl. lat.-dtsch. Handw. *in v.* antecursor).

Fournir, lamina sectilis; auch bloß lamina. – ein dünnes F., bractea ligni.

fourniren, sectilibus laminis operire od. vestire; laminae operimento vestire.

Fracht, I) Ladung eines Fahrzeugs: onus (die Last, Ladung übh.). – merces plaustro impositae, im Zshg. bl. merces (die aufgeladenen Waaren). – II) der Lohn für den Transport der Waaren: vectura. – portorium (das Fährgeld, w. s.). – die F. bezahlen, pro vectura solvere: ich fragte, wie theuer die F. (auf dem Schiffe) sei, interrogavi, quanti veheret (*sc.* navis).

Frachtbrief, *literae mercium vehendarum (od. mercium vectarum) ac vecturae pretii indices.

Frachtfuhrmann, *mercium vector.

Frachtgeld, s. „Fracht *no.* II“.

Frachtschiff, navigium vectorium. – navis oneraria (Lastschiff ꝛc.). – ein kleines F., navicula vectoria.

Frachtwagen, plaustrum.

Fractur, literae quadratae.

Frage, interrogatio (bezeichnet wie interrogare das Fragen, um die Antwort od. Meinung eines Andern zu vernehmen, übh. jeden im Ton der Frage ausgesprochenen Gedanken; daher auch die Fr. als Redefigur). – quaestio (hat, wie quaerere, mehr den Nebenbegr. des genauen u. zusammenhängenden Fragens od. des Erörterns, steht daher vorzugsweise von der wissenschaftlichen u. richterlichen Untersuchung, gr. θέσις). – percunctatio (bezeichnet, wie percunctari, das Sich-Erkundigen nach den Einzelnheiten, um über ein Factum Auskunft zu erhalten). – disceptatio (eine Streitfrage, Debatte, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen od. genauer zu bestimmen). – eine kleine F., interrogatiuncula; rogatiuncula (Cic. de Fin. 1, 11, 39, wo es = eine in Form einer Frage vorgetragene Schlußfolgerung, in welcher Bed. auch interrogatio u. interrogatiuncula gebraucht wird); quaestiuncula; disceptatiuncula: eine verfängliche F., captio; interrogatio captiosa; captiosum interrogationis genus: eine solche thun, captioso interrogationis genere uti; captiose interrogare: eine F. nicht lösen können, interrogationem dissolvere non posse: Jmd. mit Fragen betäuben, rogitando alqm obtundere, enecare: eine F. an Jmd. thun, s. „fragen“: eine F. beantworten, ad rogatum respondēre: Jmdn. auf seine F. antworten, interroganti alci respondēre. – eine F. aufstellen, quaestionem ponere, proponere, afferre; de quo disceptetur, ponere; auch bl. ponere (τιθέναι): sich eine F. vorlegen lassen, poscere quaestionem (von Cic. de Fin. 2, 1, 1 erklärt durch: jubēre dicere, qua de re quis vellet audire). – seine erste F. war, prima percunctatio fuit. – es entsteht die F., quaeritur; oritur disputatio; exsistit quaestio: es entsteht aber hier die etwas schwierige Frage, ob ꝛc., exsistit autem hoc loco quaestio subdifficilis, num etc.: hier könnte vielleicht die F. entstehen, hic fortasse quaerendum sit. – es ist jetzt die F., nunc id agitur: nur das war die F., ea modo consultatio fuit: es ist eine große F. (d. i. weitläufige Untersuchung), magna est quaestio (s. Cic. Tusc, 1, 11, 23). – das ist keine F., hoc non dubium est (das ist nicht zweifelhaft); de hac re non dubitatur, dubitatio non oritur (dabei entsteht kein Bedenken): es ist noch die F., res in quaestionem venit od. vocatur; res in disceptationem vocari potest: etw. in F. stellen (= unsicher machen), ad incertum revocare (zB. allen Besitz, bona). – das ist eine gelehrtere F., illud eruditius quaeritur. – die peinliche F., quaestio ac tormenta; quaestio tormentis habita: eine solche anstellen, tormentis quaerere od. quaestionem habēre: mit Jmd., tormentis quaerere de alqo; tormentis interrogare alqm.

fragen, Jmd., interrogare, rogare alqm od. (seltener) de alqo; Jmd. um etwas, alqm alqd od. (seltener) de alqa re (beide überh. um die Antwort od. Meinung eines Andern zu vernehmen). – sciscitari ex alqo (bei Jmd. forscheln, d. i. durch versteckles Fragen von ihm zu erfahren suchen, zB. sie fragten, wer er wäre, sciscitabantur, quis esset). – quaerere, exquirere, requirere alqd ex od. ab alqo (genau u. im Zusammenhang nach etwas fragen, bes. um Gewißheit über etwas zu erlangen; daher auch quaerere das eig. Wort vom Fragen des Richters, um den Beschuldigten zum Geständniß zu bringen). – percunctari de od. ex alqo (alles aufs Genaueste von Jmd. wissen wollen; daher das *v. pr.* des Fragens nach dem Preise einer Waare, s. Gell. 9, 4. §. 5. Folgt **ob**, utrum: **ob etwas**, ecquid od. quid). – geschickt fr., bene interrogare: verfänglich, captiose interrogare; captioso interrogationis genere uti: Jmd. um Rath fr., consulere alqm: ich will (dich) nur ein Paar Worte fr., tribus verbis te volo. – nach dem Wege fr., rogare viam (†); exquirere iter. – es fragt sich, quaeritur: darnach hatte ich nicht zu fr., hoc mihi non fuit quaerendum. – nach Jmd. fragen, d. i. ihn suchen, quaerere alqm (dah. im Pass.: es wird nach mir gefragt, ego quaeror): nach etwas fr., rogare alqd (zB. nach Gefäßen, vasa): nach Jmd. od. etwas nicht fr. (d. i. sich nichts um Jmd. od. etwas bekümmern), alqm od. alqd nihil curare;

gesprochen werden, liberatum discedere; innocentem od. innoxium absolvi; ex judicio emergere; periculo liberari (wenn man in Gefahr, verdammt zu werden, schwebte); elabi (entkommen, nur mit Mühe der Verdammung entgehen).

II) nicht dem Befehle od. der Herrschaft Anderer, dann übh. keinem bürgerlichen Zwange unterworfen: liber. – ingenuus (frei geboren, od., wie liberalis, eines Freigeborenen würdig); verb. liber et ingenuus. – ein fr. Mensch, homo liber, ingenuus; corpus liberum. – die **Freien**, als Stand, plebs (im Gegensatz der Sklaven u. des Adels, zB. bei den Germanen). – die freien Künste, artes ingenuae, liberales; studia liberalia. – Jmd. fr. machen, s. „befreien (aus der Sklaverei 2c.)": einen Sklaven fr. lassen, geben, servum manu mittere: einen Verhafteten frei geben, alqm e custodia emittere.

III) keiner Einschränkung überh. unterworfen, a) v. Orte = unbeschränkt im Raum: patens. apertus (was nach allen Seiten hin eine freie Aussicht gewährt). – purus (καθαρός, nicht mit Bäumen od. andern Gegenständen besetzt); verb. purus et patens (zB. campus). – das Freie, apertum; aperta, orum, *n.* (*sc.* loca): fr. Himmel, Luft, coelum patens, apertum, liberum: unter fr. Himmel, s. „Himmel": auf fr. Felde, im Freien, in aperto: in's Freie gehen, in aperta prodire: fr. (freiere) Luft athmen, libero (liberiore) frui coelo: freie Aussicht, s. „Aussicht": fr. (d. i. öffentliche) Straße, via publica. — b) v. Körper: fr. liegen, stehen (v. Gebäuden, Gefäßen u. dgl.), in omne latus patēre († nach jeder Seite hin freie Aussicht gewähren); nullum parietem tangere (keine Wand berühren); circa locum vacuum habēre (rings einen leeren Raum haben): freie (frei liegende od. stehende) Häuser, domicilia non conjuncta; domicilia, quorum tecta non conjuncta sunt. – einer Sache fr. Lauf lassen, alqd non impedire: den Thränen fr. Lauf lassen, lacrimis non temperare: aus fr. Hand verkaufen, etwa sine auctione vendere. – Jmd. auf fr. Fuß setzen, alqm e custodia emittere; gewaltsam, alqm e custodia eripere. – den Rücken fr. haben, a tergo tutum esse. – fr. Hände haben (uneig.), libere agere od. facere posse: wenn ich ganz fr. Hände hätte, si essent omnia mihi solutissima. – fr. Bewegung, motus solutus et liber: sich fr. bewegen, solute moveri. – ich habe einen fr. Athem, spiritus libere meat: jetzt kann ich wieder fr. athmen (uneig. = jetzt habe ich keine dringenden Geschäfte mehr), *nunc molestis negotiis expeditus sum. – ich habe fr. Zutritt in Jmds. Haus, darf frei bei Jmd. ein- u. ausgehen, patet mihi aditus ad alqm; est mihi aditus familiaris in alcjs domum. – frei ausgehen (d. i. ohne Strafe davonkommen), poenas non dare: bei etwas, alqd impune facere (fecisse). – das soll dir nicht so fr. hingehen, hoc tibi non sic abibit; hoc non impune feceris; hoc non impunitum omittam. — c) v. Willen des Menschen: liber. – solutus (ungebunden; beide v. Willen selbst); verb. liber atque solutus, – fr. seyn, sui juris od. suae potestatis od. in sua potestate esse. integrae ac solidae libertatis esse (sein eigener Herr seyn); nullā necessitate astrictum esse (durch nichts gebunden seyn): nicht fr. seyn, ex alterius arbitrio pendēre (aber nicht aliunde od. extrinsecus pendēre, welche, aus dem Zusammenhange gerissen aus Cic. Fam. 5, 13, 2, man wohl zuweilen in dieser Bed. bei Neuern findet). – nicht mehr fr. seyn (von der Liebe), amore captum esse. – der fr. Wille, voluntas libera od. soluta; potestas libera; arbitrium: aus fr. Willen, s. „freiwillig". – von fr. Stücken, d. i. α) = „freiwillig (*Adv.*)", w. s. β) von selbst: durch ipse, zB. die Thüren öffneten sich von fr. St., valvae se ipsae aperuerunt. – fr. Wahl, s. „Wahl". – es steht frei, liberum est; licet. licitum est (man darf): es steht mir fr., liberum est mihi; meum arbitrium est: es steht mir noch fr., integrum est; res mihi integra est: es steht mir nicht mehr fr., non jam mihi licet, neque integrum est, ut etc. – es steht mir etwas (offen u.) frei, d. i. ich kann es erlangen, patet mihi alqd (zB. eine Ehrenstelle, die königl. Krone 2c., s. Caes. BC. 1, 32). – sich fr. Gewalt (Hand) lassen od. (vorbehalten) in etwas od. in Betreff von etwas, de alqa re (auch de alqo) integrum sibi reservare: wenn man fr. Gewalt hätte, wenn es fr. gestellt würde, si integrum daretur (Cic. Part. or. 38, 132).

IV) umsonst, ohne Bezahlung, a) übh.: gratuitus (zB. Logis, hospitium: Wohnung, habitatio). – fr. Wohnung haben, gratis habitare: Jmdn. fr. Wohnung anbieten, *habitationem gratuitam alci offerre. – Jmd. fr. halten (d. i. für ihn bezahlen), solvere pro alqo. — b) = „postfrei", w. s.

V) sich nicht bindend an die Schranken der gewöhnlichen Denk- u. Handlungsweise: liber. – solutus (ungebunden); verb. liber atque solutus. – das fr. Wort, die fr. Sprache Jmds. nicht ertragen können, liberam vocem alcjs ferre non posse: zu hören sich scheuen, liberam vocem alcjs audire metuere. – so fr. seyn (wagen, sich unterstehen), zB. zu reden, audēre; sibi sumere. – fr. gestehen, ingenue confiteri: fr. heraussagen, libere profiteri. – fr. sprechen, libere dicere, loqui, vociferari; libero ore loqui: fr. (tadelnd) über Jmd. sprechen, vocis libertate perstringere alqm: zu fr. gegen Jmd. sprechen, libertate intemperantius invehi in alqm: in den Gesellschaften wird freier gesprochen, liberior est in circulis sermo. – ein fr. Blick, vultus liber (Cic. Fam. 10, 1 *in.*). – eine fr. (d. i. ungebundene) Nachahmung, *imitatio soluta ac libera. – eine fr. Uebersetzung, *verba scriptoris non totidem verbis translata. – ein fr. (ungenirtes) Leben, licentia: ein zu fr. Leben, vita licentior; führen, licentius vivere. – ein fr. Betragen, procacitas; protervitas: zu fr. im Betragen, procax. protervus (s. „frech" den Untersch.): sich zu fr. betragen, procacius se gerere, bei etwas, in alqa re.

Freiacker, ager immunis liberque. – ein Stück Land zum F. machen, agrum de vectigalibus eximere.

Freibataillon, voluntariorum manus. – ein F. sammeln, volunt. manum cogere.

Freibauer, qui agrum immunem liberumque arat.

Freibeuter, latro (als Soldat; dann Räuber übh.). – praedator (als Soldat). – praedo (als

Räuber). – pirata (πειρατής), rein lat. praedo maritimus, im Zshg. gew. bl. praedo (Seeräuber).

Freibeuterei, praedatio. – auf F. ausgehend etc., praedatorius (zB. manus, navis).

freibeuterisch, praedatorius.

Freibillet, tessera (mit dem Abject. dessen, zu dem man durch das F. gelangt, zB. ein F. zu Getreide, t. frumentaria: zu Geld, t. nummaria).

Freicorps, s. Freibataillon.

Freidenker, s. Freigeist.

Freie, das, s. „frei *no.* III, a".

freieigen, immunis liberque (auf dem keine Lasten, wie Abgaben, Frohnen etc. haften, zB. ager). – proprius. suum cujusque (Jmdn., Jedem allein angehörig, Ggsz. communis; vgl. die Auslgg. zu Cic. Off. 1, 7, 21).

freien, um Eine, alqam petere; alqam sibi poscere od. deposcere uxorem.

Freier, procus. – Freiers Gedanken haben, animum ad uxorem appulisse: auf Freiers Füßen gehen, uxorem sibi expetere.

Freiersmann, s. Ehestifter.

freigebig, largus (der, welcher reichlich von dem Seinen gibt). – largitor (ist der largus, wenn er beim Geben den unedlen Zweck hat, Vortheile zu erlangen, der spendirende). – liberalis (ist der largus, wenn er beim Geben edle Beweggründe u. Zwecke hat, im Gegensatz des prodigus, des Verschwenderischen, s. Cic. Off. 2, 16, 55). – beneficus. benignus (ersteres gütig durch die That; letzteres gütig der Gesinnung nach, aber häufig für benef. gesetzt. Vgl. Cic. Dejot. 9, 26: largus, beneficus, liberalis). – munificus (der Andern Geschenke macht, ohne auf Gegengeschenke zu rechnen od. rechnen zu können); häufig verb. largus et liberalis; liberalis et munificus; liberalissimus munificentissimusque; beneficus liberalisque; liberalissimus et beneficentissimus. – nicht fr., restrictus (Cic. Off. 2, 18, 62; Fam. 3, 8, 8): zu fr., prodigus. effusus. profusus (der kein vernünftiges Maß im Geben zu halten weiß). – fr. seyn, sich fr. erweisen gegen Jmd., largum, liberalem, beneficum esse in alqm: gegen Jedermann, liberalitatem omnibus exhibēre: sehr fr. seyn, magnā esse liberalitate: fr. mit dem Gelde, liberalis pecuniae: fr. seyn mit etwas, largam alcjs rei copiam concedere: fr. seyn von od. mit fremdem Gute, largiri ex od. de alieno: bei etwas, sumptibus non parcere in alqa re: der Senat wurde von freien Stücken fr., largitor voluntarius senatus factus est. – *Adv.* large; liberaliter; large liberaliterque; benigne; munifice; munifice et large. – zu fr. Jmd. loben, *praeter modum alqm laudare; *nimium esse in alcjs laudibus; *tribuere alci laudem immodicam: zu fr. seyn in Zuerkennung von Ehren, in decernendis honoribus nimium esse, et tamquam prodigum.

Freigebigkeit, largitas. largitio (ersteres als Eigenschaft des largus, letzteres des largitor; vgl. Cic. dOr. 2, 25, 105). – liberalitas. – beneficentia. benignitas. munificentia (s. „freigebig" den Untersch. der Adjectt.). – verschwenderische Fr., effusio, gegen Jmd., in alqm (Cic. Att. 7, 3, 3 u. ö., auch im Plur., Cic. Off. 2, 16, 56): durch übertriebene Fr. sein Vermögen zersplittern, inconsulte largiendo patrimonium effundere.

freigeboren, ingenuus. – der Stand eines F., ingenuitas.

Freigeist, contemptor dei od. numinis divini (Gottesverächter). – atheus (ἄθεος), od. rein lat. umschr. qui deum esse negat u. qui nullum esse omnino deum putat (Gottesleugner). – religionis negligens od. contemnens. religionum contemptor (der gleichgültig gegen die religiösen Gebräuche ist, Religionsverächter). – negligens deorum ac religionum (Gottes- u. Religionsverächter). – qui res divinas deridet (Religionsspötter). – *homo liberioris de rebus divinis judicii (der über Gott u. göttliche Dinge freier denkt). – homo impius (übh. nicht fromm etc.).

Freigeisterei, deorum od. divini cultus negligentia (Gottesverachtung). – *liberius de rebus divinis judicium (freies Urtheil über göttliche Dinge).

freigeisterisch, impius. – fr. Reden, *verba impia in deos dicta. – *Adv.* impie.

Freigelassene, der, die, manumissus, -a (im Allg., der kein Sklav mehr ist). – libertus, -a (in Rücksicht auf den gewesenen Herrn). – libertinus, -a (in Beziehung auf den Stand. Von den Schriftstellern nach Augustus wird der Untersch. zwischen libertus u. libertinus nicht genau beobachtet, welches aber nicht nachzuahmen ist). – der Stand eines Fr., libertinitas (JCt.).

Freigut, praedium liberum (Ggsz. servum). – praedium immune liberumque.

Freihafen, *portus de vectigalibus exemptus. – Unlat. ist portus liber, denn liber steht dem servus entgegen, s. Cic. Rull. 3, 2, 9.

Freihaus, *domus immunis liberaque.

Freiheit, I) das Freiseyn von Zwang, Beschränkung u. Last überh.: vacuitas. – vacatio (das Freiseyn von Abgaben u. sonstigen Leistungen, zB. sumptus, militiae, laboris, s. Cic. Verr. 4, 10, 23). – Fr. von Beschwerden, Schmerz, vacuitas molestiarum, doloris: Fr. von Geschäften, otium: Fr. von Abgaben, vacatio tributorum; immunitas: Fr. vom Kriegsdienste, vacatio militiae: Fr. von Strafe, impunitas (vgl. „Amnestie"). — II) Unabhängigkeit: libertas (von Cic. Par. 5, 1, 24 erklärt durch: potestas vivendi, ut velis, sowohl eines einzelnen Menschen, als eines Staates, in letzterem Sinne auch libertas communis genannt). – die Fr. liebend, s. „freiheitliebend": die Fr. geben, in Fr. setzen, libertatem alci dare, largiri, concedere. alqm in libertatem vocare, vindicare (überh.; vgl. „befreien"); alqm manu mittere. alqm manu asserere in libertatem (einen Sklaven frei lassen, letzteres einen früher freien Mann öffentlich vor dem Prätor); e custodia emittere od. (gewaltsam) eripere (einen Gefangenen der Haft entlassen, entreißen): die Fr. wieder geben, libertatem alci reddere; alqm in libertatem restituere: sich (als Gefangener) in Fr. setzen, e vinculis se expedire: die Fr. erhalten, libertatem accipere: wieder erhalten, libertatem recuperare: verlieren, lib. perdere, amittere: Jmdn. entreißen, lib. alci eripere: die Fr. genießen, libertatem habēre; in libertate esse; liberum et sui juris esse: hier herrscht allgemeine Freiheit, Fr. u. Gleichheit, hic omnibus est aequa libertas. — III) moralische Freiheit, Frei-

II)=das Ausland: terrae externae. loca externa. – terrae remotiores oder longinquiores (entferntere Länder). – gentes externae od. exterae (die auswärtigen Völker). – Ist es = „die Fremden", der Plur. der Ausdr. zu „Fremder" unter „fremd *no.* I, 1". – in der Fr., peregre; foris (draußen, Ggstz. domi). – in die Fr., peregre; foras (nach auswärts). – aus der Fr., peregre. – in die Fremde (ins Ausland) gehen, reisen, peregre abire od. proficisci; solum vertere od. mutare (bei Cicero milderer Ausdr. für „ins Exil gehen", dah. auch mit dem Zus. exsilii causa): in der Fr. [als Verbannter] aufgenommen werden, recipi in exsilium (Cic. Caec. 34 *extr.* erklärt: in aliam civitatem recipi): in der Fr. (im Au.) wohnen, peregre habitare: in der Fr. sich aufhalten, peregrinari: aus der Fr. zurückkommen, peregre redire: Jmd. aus der Fr. auf den Thron rufen, alqm peregre accire in regnum: in der Fr. sterben, inter gentes externas mori.

Fremdenführer, s. „Cicerone".

Fremdenzimmer, hospitium.

Fremdherrschaft, externum imperium (die Herrschaft eines Fremden). – servitus (das von einem fremden König oder Volk auferlegte Joch, unter dem ein Volk seufzt). – von der F. befreien, externo imperio solvere; servitute liberare.

Fremdling, s. „fremd *no.* I, 1 u. 2, a".

Fremdlingsrecht, *jus albinagii.

fremdnamig, peregrinus; peregrini nominis.

frequent, s. „besucht" unter „besuchen".

frequentiren, s. „besuchen".

Frequenz, a) = „Besuchtheit", w. s. — b) = „Anzahl", w. s.

Fresco, al, malen, udo colores illinere (Pl. 35, 7, 31). – etwas al Fr. ausmalen, opere tectorio exornare alqd.

Frescomaler, tector (s. Böttigers Aldobrandinische Hochzeit S. 62).

Frescomalerei, opus tectorium (als Sache).

Freßbegierde, s. Gefräßigkeit.

freßbegierig, s. gefräßig.

fressen, I) *v. tr.*: A) eig.: vesci alqā re (mit etwas das Leben fristen, von Thieren und Menschen). – pasci alqā re (an etwas sein Futter finden oder haben, von Thieren, namentlich von zahmen). – vorare, devorare alqd (etwas gierig verschlingen, ohne es erst gehörig zu kauen, von reißenden Thieren und gefräßigen Menschen). – radere alqd (an etwas od. etwas nagen, etwas benagend verzehren, von Nagethieren, wie Mäusen rc.). – etwas gern fr., delectari alqā re. — B) uneig.: a) verzehren, vertilgen: absumere. – rodere. corrodere (benagen). – eine Menge Menschen fraß das Schwert u. das Feuer, multi mortales ferro ignique absumpti sunt: der Rost frißt das Eisen, *ferrum rubigine roditur. — b) etwas in sich fressen, d. i. nicht äußern, wie Verdruß, Aerger rc.: devorare (gleichs. verschlucken, zB. den Verdruß, molestias). – sorbēre (gleichs. hinterschlürfen, zB. den Groll, odia). — II) *v. intr.*: A) eig., Speise zu sich nehmen: cibum capere. – edere (essen, bes. auch im Ggstz. von bibere, s. Cic. ND. 2, 3, 7). – dem Vieh zu fr. geben, pecori cibum dare, pabulum od. cibum praebēre (ihm sein Futter vorlegen); pecus alere alqā re (das Vieh mit etwas ernähren, etwas als Futter für dasselbe gebrauchen): aus der Hand fr., s. „Hand" (mit „aus"): gut fr., libenter cibo uti: nicht fr. wollen, cibum capere nolle. — B) uneig., um sich fressen, d. i. sich weiter ausbreiten: serpere. – die Flamme frißt um sich, flamma serpit: das Geschwür frißt (weiter) um sich, latius atque altius serpit ulcus.

Fressen, das, I) als Handlung: zB. Fressen u. Saufen lieben, abdomini natum esse. — II) als Sache: cibus (Speise). – pabulum (Futter).

Fresser, homo edax, gulosus, vorax (s. „gefräßig" den Untersch.). – homo profundae et intempestivae gulae. gurges (ein Nimmersatt). – helluo (ein Schlemmer); verb. gurges atque helluo. – abdomini suo natus (der nur seinem Bauche fröhnt).

Fresserei, s. „Gefräßigkeit".

freßgierig, fressig, s. „gefräßig".

Frettchen, viverra. – *mustēla furo (L.).

Freude, gaudium (die Freude, od. diejenige Gemüthsstimmung, welche aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirklich od. in der Einbildungskraft gegenwärtiges Gut entsteht). – laetitia (die Fröhlichkeit, od. der Zustand, wenn die Freude sich äußerlich offenbaret; vgl. Cic. Tusc. 4, 6, 13 u. 31, 66); verb. gaudium atque laetitia. – voluptas (das körperliche od. geistige Wohlbehagen, welches die Empfindung der Freude in uns herbeiführt: dann bes. die sinnliche Freude mit Genuß; vgl. Cic. Fin. 2, 4, 13); verb. laetitia ac voluptas. – deliciae (der Gegenstand der Freude, bei Dicht. auch gaudium u. voluptas). – die lebhafte Fr., so fern sich solche in Mienen u. Geberden äußert, laetitia gestiens. – es macht mir Jmd. Fr., voluptati est mihi alqs (er gewährt mir Vergnügen); *gaudium video ex alqo (ich erlebe Fr. an ihm). – Jmdn. eine Fr. machen, gaudium od. laetitiam alci afferre; gratificari alci (durch eine Gabe, eine Leistung): du hast mir damit eine große Fr. gemacht, daß du rc., magnum mihi gaudium attulisti, quod etc.: er will von seinem Ueberfluß auch Andern eine Fr. machen, de suo, quod ei superat, aliis gratificari vult. – es macht mir etwas Fr., alqd mihi gaudio, laetitiae, voluptati est; delector alqā re. alqd mihi in deliciis est (ich ergötze mich, sehe meine Freude an etwas); pasco oculos alqā re (ich weide meine Augen an etwas, auch an einem gräßlichen Schauspiel): es macht mir etwas große Fr., magnā laetitiā, magno gaudio me afficit alqd (es erregt etwas das Gefühl großer Fr. in mir); alqd summae mihi voluptati est. magnum gaudium, magnam laetitiam voluptatemque capio (percipio) ex alqa re (es gewährt mir etw. den Genuß großer Fr.); wenn ich schon eine sehr große Fr. über das Schreiben meines theuersten Vaters empfand, so setzte nun gar dein mir sehr angenehmer Brief derselben die Krone auf, quum maximam cepissem laetitiam ex carissimi patris epistola; tum vero tuae jucundissimae literae cumulum mihi gaudii attulerunt: obgleich mir dein Ruhm schon ziemlich große Fr. machte, so kann ich doch nicht umhin zu gestehen, daß ihr dadurch die Krone aufgesetzt wurde, daß rc., etsi satis ex gloria tua magnam laetitiam voluptatemque capie-

auch amicus alcjs rei od. alci rei, ein Liebhaber von etwas). – sodalis (Gefährte, Camerad, mit dem man viel umgeht; auch der Fr. od. Cicisbeo einer Dame, s. Mart. 9, 3, 8). – necessarius (jeder, der in Umgang u. Verbindung mit uns steht, Anverwandter, Geschäftsfreund rc.: s. „verwandt" die übrigen Syn. wenn „Freund" = „Verwandter"). – familiaris (vertrauter Fr., der gleichsam als ein Glied der Familie betrachtet wird). – studiosus, amator, amans alcjs od. alcjs rei (der seine Neigung Jmdn. od. einer Sache zugewendet hat). – cultor alcjs rei (ein Verehrer, großer Liebhaber von etwas, zB. des kalten Bades, frigidae). – consectator alcjs rei (der einer Sache mit Leidenschaft nachhängt, großer F.). – diligens alcjs rei (der es genau mit etwas nimmt, zB. ein Fr. der Wahrheit, dilig. veritatis). – fautor alcjs rei (ein eifriger Fr., Gönner). – mein Freund! lieber Freund! (in der Anrede, bes. an einen gemeinen Mann), o bone! sodes! – mein guter Fr., bloß amicus meus: e. guter Fr., amicus bonus. – ein sehr inniger, zärtlicher Fr., homo amicissimus: ein vertrauter Fr., s. „vertraut": ein trügerischer Fr., amicus ad fallendum accommodatus: wir sind alte Freunde, vetustate amicitiae cum eo conjunctus sum: alle diese sind alte Freunde von mir, veteres mihi necessitudines cum his omnibus intercedunt: wir sind die besten Freunde, nihil potest esse conjunctius, quam nos inter nos sumus; nihil est nostrā familiaritate conjunctius: Jmd. zum Fr. haben, alqm amicum habēre: er hat Niemand zum Fr., neminem tenet voluntate: unter Jmds. Freunde, vertraute Freunde gehören, in amicis alcjs esse; ex familiaribus alcjs esse: sich Jmd. zum Fr. machen, alqm sibi facere od. reddere amicum; animum alcjs sibi conciliare et ad usus suos adjungere; alcjs amicitiam sibi parere, comparare, conciliare: Nachgiebigkeit macht Freunde, obsequium amicos parit. – ein Fr. (Gönner) von Jmd. seyn, alcjs fautorem esse; alci favēre, bene velle: ein Fr. des Adels, s. „Adelsfreund": Jmds. Freunde, d. i. Anhänger, qui faciunt cum alqo; qui stant ab od. cum alqo. – als Fr. u. Feind, amicus aut inimicus (s. Liv. 45, 8, 3): Fr. vom Feinde nicht unterscheiden, non civem dignoscere hoste (Hor. Ep. 1, 15, 29). – Freunde u. Feinde, aequi et iniqui (d. i. die gegen uns Gut- u. Uebelgesinnten); cives hostesque. hostes et cives (Bürger, Mitbürger und Feinde); socii atque hostes (Bundesgenossen u. Feinde). – ein Fr. von etwas seyn, alcjs rei esse studiosum, amantem, amatorem; alqā re gaudēre, delectari (seine Freude, seine Lust an etwas haben): kein Fr. von etwas seyn, abhorrēre, alienum esse ab alqa re; displicet mihi alqd: ein Fr. der Wissenschaften seyn, studiosum esse literarum od. doctrinarum; literis studēre, deditum esse: ein Fr. der Sparsamkeit seyn, delectari parsimoniā.

Freundchen, amiculus.

Freundinn, amica (im guten Sinne von der Freundinn eines Frauenzimmers; häufiger, wie auch unser „Freundinn", der edlere Ausdr. für pellex, meretrix, Kebsweib, Maitresse, Geliebte). – Ist es = „Verwandte", s. „verwandt". – eine Fr. von etwas, alcjs od. alci rei amica; alcjs rei cultrix; alcjs rei consectatrix; alcjs rei diligens (s. „Freund" den Untersch. der Masculina).

freundlich, comis (zuvorkommend, gefällig). – humanus (liebreich, leutselig); verb. comis et humanus. – urbanus (manierlich, artig, höflich). – officiosus (dienstfertig). – benignus (gütig, freundlich gesinnt). – liberalis (zuvorkommend, von freundlicher Gesinnung zeugend, zB. Antwort, Einladung). – familiaris (freundschaftlich, traulich). – blandus (artig in Worten u. einnehmend im Betragen). – affabilis (freundlich-, herablassend im Gespräch). – mansuetus (umgänglich überh.). – civilis in der Bed. „freundlich, leutselig" gehört der nachclass. Prosa an. – fr. Betragen, comitas; liberalitas: ein fr. Gesicht, vultus hilaris, benignus, familiaris: Jmdn. ein fr. Gesicht machen, vultu hilari (familiari) alqm excipere; alqm benigno vultu accipere (†): fr. Einladung, invitatio benigna, familiaris. – *Adv.* comiter; humane od. humaniter; officiose; benigne; liberaliter; blande. – Jmd. fr. grüßen, benigne alqm salutare: Jmd. fr. anreden, alqm comiter, blande appellare: antworten, alci respondēre liberaliter: Jmd. fr. einladen, benigne alqm invitare: fr. Jmd. einladen zu bleiben (wenn er fortgehen will), familiari invitatione alqm retinēre: Jmd. fr. aufnehmen, alqm benigno vultu accipere (†). alqm vultu hilari od. familiari excipere (im Allgem.); alqm comi hospitio accipere (als Gast): gegen Jedermann fr. seyn, erga omnes se affabilem praestare; unumquemque comiter appellare (in der Anrede).

Freundlichkeit, comitas; humanitas; urbanitas; benignitas; liberalitas; affabilitas (s. „freundlich" die Adjectt.). – Fr. des Sinnes, *animi mansuetudo: Fr. in der Unterhaltung, im Gespräch, comitas affabilitasque sermonis: Fr. mit Ernst verbinden, comitatem cum severitate conjungere: mit Fr., comiter u. s. w. die Adverbia unter „freundlich". – er ist die Fr. selbst, non humanus homo est, sed humanitas (nach Mart. 11, 92).

freundlos, inops amicorum. – desertus ab amicis (verlassen von Freunden, zB. Leben).

Freundschaft, amicitia. – necessitudo (freundschaftliche Verbindung zwischen Geschäftsfreunden, Anverwandten rc.). – usus. consuetudo (Umgang überh.). – Ist es = „Verwandtschaft", s. d. – eine gewöhnliche Fr., amicitia mediocris: nähere, engere Fr., conjunctio: vertraute Fr., familiaris amicitia; familiaritas: Fr. mit Jmd. schließen, amicitiam cum alqo facere, jungere, instituere, conciliare, inire, sibi parare; ad amicitiam alcjs se conferre, se applicare, se adjungere; amicitiā alqm sibi conjungere: engere Fr. mit Jmd. schließen, amiciorem alqm sibi conciliare: eine vertraute Fr. mit Jmd. anknüpfen, consuetudinem jungere, familiaritatem contrahere cum alqo; in consuetudinem alcjs se dare: Jmds. Fr. erlangen, in amicitiam alcjs recipi: vertraute, in alcjs familiaritatem venire, intrare; in alcjs intimam amicitiam pervenire: sich in Jmds. Fr. einschleichen, in alcjs amicitiam se insinuare: Jmds. Fr. sich weihen, Jmdn. Fr. geloben, amici-

satis laxam (zB. vor deren Ablauf Jmd. zahlen soll, quam ante etc., s. Cic. Att. 6, 1, 16): Fr. geben, comperendinationem largiri (Vertagung des Termins vor Gericht zugestehen): dem Verklagten die Fr. verlängern, reum comperendinare (den Termin vor Gericht vertagen): wenige Tage Fr. fordern, petere paucorum dierum interjectum (von einem Angeklagten, Tac. A. 3, 67, 2): um Fr. (bei Zahlungen) bitten, rogare de die: um mehr als jährige Fr. bitten, plus annuā die postulare: um Fr. zur Ueberlegung bitten, tempus ad consultandum petere: Fr. zur Ueberlegung fordern, tempus ad deliberandum od. deliberandi causa sibi postulare: einen Tag Fr. zur Ueberlegung fordern, deliberandi sibi unum diem postulare: eine sehr geringe Fr. zur Untersuchung verlangen, perexiguam inquirendi diem postulare. – Jmdn., der zahlen soll, die Fr. einige Tage verlängern, alci paucos ad solvendum dies prorogare: eine kurze Fr. für etwas, was man abgeben soll, von Jmd. fordern, ab alqo parvam exigui temporis usuram alcjs rei postulare (s. Cic. Agr. 3, 1, 2). – die Fr. läuft, verstreicht, exit dies (zB. des Waffenstillstandes, induciarum).

fristen, differre. proferre (aufschieben, w. s.). – prolatare (hinausschieben, verzögern). – prorogare (verlängern, hinhalten). – Jmdn. die Zahlung einige Tage fr., prorogare alci paucos dies ad solvendum. – Jmdn. das Leben fr., vitam alci prorogare, propagare, producere: mit od. durch etw., alqm sustentare alqā re (zB. frumento): auf jede Weise, quoquo modo spiritum alci prorogare: sein Leben kümmerlich fr., vitam inopem colere: mit oder durch etwas, vitam tolerare alqā re (sowohl mit einer Nahrung, als durch ein Gewerbe).

Fristen, das, prolatio.

fristenweise, bezahlen, certis pensionibus solvere.

Frisur, s. Haarfrisur.

frivol, frivŏlus (albern, abgeschmackt, zB. Gespräch, sermo, AHer. 4, 11, 16). – levis (leichtsinnig). – deorum od. deorum ac religionum negligens (der die Götter u. religiösen Gebräuche seiner Beachtung nicht werth hält, Freigeist rc.).

Frivolität, levitas (Leichtsinn). – negligentia deūm (Vernachlässigung der Götter, Fr. in religiöser Hinsicht). – Frivolitäten, frivŏla, orum, *n.* (Abgeschmacktheiten).

froh, I) Frohsinn empfindend oder denselben zeigend: hilarus oder hilaris (heiter gestimmt, frohgelaunt). – laetus (momentan freudig aufgeregt, fröhlich). – fr. Muth, animus laetus, hilaris, bonus: ein fr. Blick, oculi laeti od. hilari: ein fr. Gesicht, vultus laetus (Ov. F. 4, 343): ein fr. Leben, vita hilara: fr. Tag, dies hilaris, laetus. – froh seyn, laetum, hilarum esse: über etwas fr. seyn, alqā re gaudēre (sich freuen) od. laetari (fröhlich seyn): froh (d. i. zufrieden) seyn, „daß" rc., satis habēre (mit folg. Accus. u. Infinit.; od. „wenn" rc., si mit folg. Conjunct.: wir sind fr. (damit zufrieden, darüber vergnügt), daß rc., bene nobiscum actum esse putamus, quod etc.: einer Sache fr. werden, alqā re frui: der Geizige wird seines Geldes nicht fr., avarus semper eget (Hor. Ep. 1, 2, 56). – *Adv.* laete; hilare od. hilariter; animo laeto od. hilari. — II) was Fröhlichkeit weckt, fröhlich macht; wie Nachrichten, Botschaft, Begebenheit: laetus. – jucundus (herzerfreuend, angenehm).

Frohgefühl, voluptas (reicht in den meisten Fällen schon hin, und entspricht seiner Grundbedeutung nach dem deutschen Fr., s. Cic. Fin. 2, 3, 8, wo er es durch motus jucundus, quo sensus hilaratur erklärt).

fröhlich, laetus (*v. pr.* freudig aufgeregt). – hilarus. hilaris (heiter gestimmt, frohgelaunt, lustig; beide vom Menschen u. dessen Gemüth; übtr. von Dingen, wie Miene, Gesicht, Tag). – alacer (munter, lebhaft, voll Lust zu einem Unternehmen). – fr. seyn, laetum, alacrem et laetum, hilarum esse; über etwas, laetari alqā re: sehr fr. seyn, laetitiā se efferre; gaudio perfusum esse, über etwas, ab alqa re: fr. machen, hilarum facere alqm (im Allg.); alqm od. alcjs animum exhilarare, ad laetitiam excitare (von Dingen): Jmd., der vorher ernst war, fr. machen, alqm a severitate ad hilaritatem traducere: Einen, der traurig ist, alqm ex maerore eximere: sey nur heute fr., hodie modo hilarum te fac: sey fr. u. wohlgemuth, hilarum fac te ac lubentem. – *Adv.* laete; hilare od. hilariter; animo laeto od. hilari. – fr. aussehen, *vultu laetitiam praeferre; *vultu speciem laetitiae prae se ferre.

Fröhlichkeit, laetitia. – hilaritas (Heiterkeit, Lustigkeit). – animus laetus od. hilaris (fröhliches, heiteres Gemüth). – alacritas. animus alacer (bes. der fröhliche Muth, den man bei etwas zeigt). – die Fr. wecken, zur Fr. stimmen, hilaritatem excitare.

frohlocken, laetitiā od. gaudio exsultare; laetitiā od. alacritate gestire; auch bl. gestire; exsultare et gestire; laetitiā se efferre; laetitiā efferri ac gestire. – über etwas fr., gaudio perfundi ab alqa re: sehr übermüthig fr., ingenti laetitiā od. incredibili gaudio efferri; laetitiā inflatum esse; insolenti alacritate gestire.

Frohlocken, das, laetatio (das Fröhlichseyn, Caes. BG. 5, 52 *extr.*). – exsultatio (das Springen vor Freude).

Frohn, Gerichtsdiener, etwa apparitor.

Frohnacker, ager od. fundus servus (Ggstz. ager od. fundus liber). – ein Fr. seyn, servire.

Frohnarbeit, s. Frohne.

frohnbar, servus (Ggstz. liber, s. Cic. Agr. 3, 2, 9).

Frohnbauer, **Frohndienstmann**, *qui agrum servum arat (der einen Frohnacker hat). – Ist es = „Frohnfuhrmann", s. d.

Frohndienst, s. Frohne.

Frohne, angarīa (eig. ein persisches, aber schon zu Cicero's Zeiten gebräuchliches Wort, s. Fragm. Nigidii b. Gell. 19, 14 *extr.*; häufig bei den JCt.). – angariarum praestatio (das Leisten der Frohne, JCt.). – *opera serva (die Frohnarbeit selbst). – Ist es = „Frohnfuhre", s. d. – Frohndienste thun, *angariam od. operam servam praestare: etwas als Fr. verlangen, angariare alqd. – Lycurg ließ die Aecker der Reichen vom niedern Volke zur Fr. bauen, Ly-

Frostfieber, *febris frigusque. – ein Fr. haben, *febri frigoreque jactari.

frostig, frigidus (kalt, auch uneig. = ohne Wärme, Feuer, zB. Redner [fr. in dicendo], Scherz, Brief). – frigoris impatiens. algoris non patiens. alsiosus (der keine Kälte vertragen kann; vgl. „Frost" die Subst.). – nach einer fr. Umarmung sich trennen, post breve osculum digredi: fr. seyn, frigidum esse (kalt seyn, s. oben); frigora non facile tolerare (die Kälte nicht vertragen können). – *Adv.* frigide. – die Rede wurde fr. angehört, oratio frigebat.

Frostschaden, vitium frigoris (am thierischen Körper; vgl. „Frostbeule"). – *calamitas frugum a frigoribus allata (an den Feldfrüchten).

Frostwetter, gelicidiorum tempestas. – frigora, um, *n.* (anhaltende Kälte). – das Fr. schadet einer Sache, gelicidiorum tempestas nocet alci rei.

frottiren, fricare; confricare; perfricare.

Frottiren, das, frictio.

Frucht, I) eig.; a) überh.: fructus (nur im Plur., bezeichnet als das *genus* alle Arten Früchte, so fern sie als Nutzen u. Vortheil gewährender Ertrag der Aecker, Gärten u. Ländereien überh. angesehen werden, und steht überall da für unser „Frucht, Früchte", wo die besondern Arten nicht angegeben werden sollen od. nicht angegeben zu werden brauchen, s. Cic. Off. 2, 4, 12: frugum fructuumque reliquorum perceptio et conservatio, d. i. der Feldfrüchte u. übrigen Fruchtarten; vgl. Cic. Sen. 7, 24; 19, 70. Caes. BG. 1, 28. Liv. 2, 5, 3 u. 45, 13, 16 [campi u. agri fr.]: vorzugsw. bezeichnet fructus aber die Garten- und Baumfrüchte). – fruges (die Frucht als Collectiv, bezeichnet die Früchte als Erzeugnisse der Erde, welche den Menschen Nahrung gewähren, vorzugsweise aber, und in Prosa gewöhnlich, die Feldfrüchte, sowohl die Aehrenfrüchte, frumentum, als die Hülsenfrüchte, legumina, s. Pl. 18, 7, 9; zuw. auch die Aehrenfrüchte allein, indem dann die Hülsenfrüchte noch bes. genannt werden, s. Cic. ND. 2, 62, 156: terra feta frugibus et vario leguminum genere; bes. häufig steht es bei Cicero im Ggstz. der bacae arborum, s. unten. Zu bemerken ist noch, daß der Singul. frux nur collective u. tropisch vorkömmt). – segetes (grünende Saaten, heißen die fruges, wenn sie noch nicht für den Schnitter reif sind, zB. die Fr. steht schön, laetae sunt segetes). – fetus (die Fr., als etwas durch Zeugung Hervorgebrachtes, sowohl von der Fr. der Aecker u. Bäume, als, u. zwar vorzugsweise, von der Leibesfrucht lebendiger Geschöpfe). – pomum (jede Baumfrucht, eben so allgemein wie das deutsche Wort „Obst"). – baca (jede kleine runde Fr., Beere; wird von Cicero häufig im Plur. in der Bed. „Baumfrüchte überh." den fruges terrae entgegengesetzt, s. Cic. Sen. 2, 5; dDiv. 1, 51, 116). – Früchte tragen, fructum ferre, reddere; reichlichere Fr. tragen, uberiores efferre fruges (vom Acker): keine Fr. tragen, sterilem esse (unfruchtbar seyn, v. Acker ꝛc.). — b) = „Leibesfrucht", w. s. — II) uneig., die guten und bösen Folgen einer Sache, a) die guten: frux. fructus (mit dem Untersch., daß frux das Erzeugniß od. die gute Sache selbst ist, welche durch etwas bewirkt wird, fructus aber der aus dieser wieder entspringende Nutzen od. Vortheil, s. Cic. Cael. 31, 76. Liv. 2, 1. §. 6. u. Cic. Planc. 38, 92; Pis. 24, 57). – commoda, orum, *n.* utilitas (Vortheile, Nutzen überh.). – merces. pretium (Lohn, Belohnung). – die Früchte des Friedens, pacis bona (auch wohl fruges): Früchte bringen, tragen, fructum ferre, reddere; utilitatem afferre: die Früchte von etwas genießen, fructum capere od. percipere, utilitatem capere ex alqa re; auch fructum alcjs rei capere: goldene Fr. tragen, bonam frugem ferre (Liv. 2, 1. §. 6): es ist etwas die Fr. unseres Fleißes, *alqd nostrā agendi sollertiā effecimus: er genießt die Fr. seiner Anstrengungen, laborum suorum fructum capit: ohne Fr., gratuitus. – Zuw. ist „Frucht, Früchte" bl. durch e. Pronomen zu geben, zB. davon ist auch das die Fr., daß ich ꝛc., ex quo etiam illud assequor, ut etc. (vgl. Cic. dOr. 2, 75, 106). — b) böse Folgen: mala (Uebel). – incommoda (Nachtheile). – merces (Lohn). – poena (Strafe). – das sind die Früchte deiner Bosheit, *hanc improbitatis tuae mercedem habes.

fruchtabtreibend, abortus faciens. – ein fr. Mittel, abortivum.

Fruchtauge, s. „Auge *no.* II, a".

Fruchtbalg, s. Balg.

fruchtbar, I) reichliche Frucht od. Früchte bringend, A) eig., a) in eng. Bed.: ferax (*v. pr.* fruchtbar, ist der Boden, Acker ꝛc., welcher *einen* starken Trieb hat oft u. viel zu tragen od. hervorzubringen). – fecundus (εὔτοκος, fruchtbar in Ansehung der Zeugungskraft, viel befruchtenden Stoff zum Zeugen in sich enthaltend, und daher viel hervorbringend, steht gew. von der Fruchtbarkeit lebender und gebärender Wesen, und dann durch Personification auch vom Boden, von einem Lande, einer Provinz, Ggstz. infecundus). – fertilis (tragbar, ergiebig, εὔφορος, bezeichnet die Fähigkeit des Bodens, Ackers, eines Landes ꝛc. leicht u. in reichem Maße hervorzubringen, Ggstz. sterilis). – opimus (fett, hinsichtlich des Getreides u. Ertrages überh.); verb. opimus et fertilis (Ggstz. sterilis). – uber (reichlich-, in reichem Maße hervorbringend, strotzend von producirender Kraft); verb. uber et fertilis; fecundus et uber. – fructuosus. frugifer. fructifer (fruchtbringend, mit dem Untersch., daß fructuosus, voller Früchte, einen reichlichen Ertrag liefernd, vom Boden u. Baume, frug., Frucht tragend, bes. vom Boden [seltener, wie Tac. G. 5, 2 u. Suet. G. 4. v. Baume], und fructif., Früchte tragend, nur vom Baume gesagt wird). – pomifer (Obst tragend). – fr. an etwas, ferax, fecundus, fertilis alcjs rei (die Constr. mit Ablat. gehört mehr der nachaug. Prosa u. den Dicht. an): die fruchtbarste Gegend Italiens, ager Italiae uberrimus: eine an Getreide fr. Provinz, fecunda annonae provincia: an Metallen fr. (ergiebig), metallorum fecundus. – fr. machen, feraciorem reddere; fecundare; laetificare: die Erde durch etwas, alqā re terris dare fecunditatem: an etwas sehr fr. seyn, copiam alcjs rei effundere. — b) in weit. Bed.: ein fr. Jahr, annus fertilis (Ggstz. annus sterilis): dieses Jahr war sehr fr., *magnum proventum frugum fructuumque annus hic attulit. — B)

tis; a puero. a pueris (vom Knabenalter an, letzteres, wenn von mehreren Subjecten die Rede ist, od. eine Person von sich selbst im Plur. redet): in fr. Jugend, puerilibus annis; ineunte aetate; primis annis aetatis. – *Adv.* mature (zeitig, früher als gewöhnlich, d. i. bei Zeiten, zB. aufstehen, surgere: dann = „bald, schleunig", zB. abreisen, proficisci: endlich = zu bald, vor der Zeit", zB. alt werden, senem fieri). – praemature (vor der gewöhnlichen Zeit, zu bald, zu zeitig). – immature (unzeitig). – ante tempus (vor der Zeit). – ich konnte nicht früher kommen, maturius venire non potui: nicht eine Stunde früher, non horā citius. – fr. sterben, mature decedere (zu bald, vor der Zeit, ehe ein Ereigniß eintrat, wie Nep. Att. 2, 1 vom Vater, der zu früh für den Atticus, d. i. ehe er erwachsen war, starb); praematurā morte absumi (frühzeitig, d. i. im Jugend-, nicht im Greisenalter; vgl. oben zu praem. mors); immaturā morte absumi od. multari (zur Unzeit, ehe man seine Bestimmung erreicht, -genug gelebt hat, mult. gleichs. zur Strafe, s. Lact. opif. dei 4. §. 1 *sqq.*; vgl. oben zu immat. mors): fr. sterben müssen (v. der Menschheit), immaturae morti subjectum esse (einem frühen Tode unterworfen seyn). – früher od. später, serius ocius (†); serius aut ocius (†). – **früher**, s. bes.

Frühapfel, malum praecox.

Frühardeit, opera matutina. – bei Licht, lucubratio (vom Studirenden).

Frühaufgang, der Gestirne, exortus matutinus.

Frühbeet, s. Mistbeet.

Frühbirne, pirum praecox. – pirum ocissimum.

Frühbohne, faba matura od. praematura od. praecox (mit dem Untersch. der Adjectt. unter „früh *no.* II").

Frühe, die, tempus matutinum, antelucanum; mane. – in der Fr., mane; primā luce: in aller Fr., bene (od. multo) mane.

früher, prior. superior (wer od. was eher-, vorher war, -geschah ꝛc., früher, älter, Ggstz. posterior). – proximus (wer od. was kurz-, zunächst vorher). – vetus (wie unser „alt", für wer od. was schon da war, Ggstz. novus, d. i. wer od. was neu hinzukömmt, s. Liv. 22, 61, 3). – pristinus. vetustus (was vor dieser Zeit, -in der Vorzeit schon bestanden hat). – er starb fr. als sein Vater, prior quam pater moriebatur: in meinem fr. Schreiben, superioribus literis: das fr. Leben, vita superior: die, welche früher lebten, die Früheren, priores; superiores: der fr. König, die fr. Regierung, proximus rex; proximum regnum: die fr. Gewohnheit, Freundschaft, pristina consuetudo, amicitia: wider alle Beispiele der fr. Zeit (d. i. der Vorzeit), contra omnia vetustatis exempla. – *Adv.* prius; antea. – viel fr., multo ante: drei Jahre fr., tertio anno ante: fr. manchmal, alias (sonst wohl, Ggstz. nunc, s. Liv. 3, 6. §. 5).

Früherbse, pisum maturum od. praematurum od. praecox (mit dem Untersch. der Adjectt. unter „früh *no.* II").

Frühgeburt, abortus.

Frühgerste, hordeum maturum od. praematurum od. praecox (mit dem Untersch. der Adjectt. unter „früh *no.* II").

Frühgottesdienst, sacra matutina, orum, *n.*

Frühherbst, auctumnus novus (Ggstz. adultus, der Mittelherbst, u. praeceps, der Spätherbst, s. Serv. Virg. Ge. 1, 43).

Frühjahr, s. Frühling.

Frühkirsche, cerasum praecox.

frühklug, v. Menschen, velut praecox. (Quint. 1, 3, 3). – Vgl. „altklug".

Frühling, ver. – tempus vernum (Frühlingszeit). – am Anfang, beim Eintritt des Fr., primo vere; principio veris; ineunte u. inito vere (das erstere wenn er beginnt, das letztere wenn er begonnen hat): es ist od. wird zeitig Fr., praevernat (Pl. 18, 26, 65. *no.* 2. §. 239): sich zur Zeit des Fr. verjüngen, von Bäumen, Schlangen ꝛc., vernare (nachaug.): was im Fr. geschieht, befindlich ist, vernus. – der Fr. des Lebens, flos primus aetatis (d. i. die erste Blüthe des Lebens, s. „Blüthe"; dicht. ist ver aetatis).

Frühlingsanfang, veris principium; ver primum.

Frühlingsarbeit, opus vernum.

Frühlingsaue, vernum pratum.

Frühlingsblume, flos vernus.

Frühlingsfest, der Feldweihe, s. „Feldumzug".

Frühlingsgesang, der Vögel, cantus avium vernus.

Frühlingskind, ein, seyn, vere natum esse.

Frühlingskrankheit, morbus vere proveniens.

Frühlingsluft, aura verna (†). – es ist immer Fr., aër semper quodammodo vernat (Pl. 2, 50, 51).

Frühlingsmonat, mensis Martius.

Frühlingsmorgen, *vernum mane. – an einem Fr., *verno die mane.

Frühlingsnachtgleiche, aequinoctium vernum.

Frühlingsopfer, ver sacrum.

Frühlingsrose, rosa verna (†).

Frühlingssaat, satio verna.

Frühlingssonne, sol vernus (†).

Frühlingstag, *dies vernus; *dies veris. – Dicht. ist species verna diei.

Frühlingsthau, *ros vernus.

Frühlingsvogel, avis verna.

Frühlingswetter, -witterung, *tempestas verna; *coelum vernum. – es ist Fr., coelum (od. aër) quodammodo vernat (s. Pl. 2, 50, 51): warmes Fr., *vernus coeli tepor.

Frühlingswind, vernus ventus (†).

Frühlingszeit, tempus vernum. – angenehme Fr., verni temporis suavitas.

Frühlingszimmer, conclave vernum. – triclinium vernum (Speisezimmer im Frühling).

Frühmesse, *missa matutīna.

Frühmette, sacra antelucana, orum, *n.*

frühmorgens, s. „früh *no.* I".

Frühnebel, s. Morgennebel.

Frühobst, poma praecoquia (*n. pl.*).

frühreif, praematurus. praecox (s. „früh *no.* II" den wesentlichen Untersch.). – Uneig., zB. jene frühreifen Geister kommen selten zur vollen Ausbildung, illud ingeniorum velut praecox genus non temere umquam pervenit ad

gefügt ist). — II) Anordnung ꝛc., bes. von Gott: numen divinum (Wille Gottes). – consilium divinum (Rathschluß Gottes). – dei jussum (Befehl Gottes). – durch Gottes F., consilio divino; juvante deo od. (bei den Alten) diis juvantibus (mit Gottes Hülfe); *jussu divino (auf Gottes Befehl); numine interposito dei od. deorum (durch das Dazwischentreten, durch Vermittelung Gottes od. der Götter); divinitus (überh. vom Himmel, von Gott her): ich halte etwas für eine göttliche F., alqd divinitus accidisse mihi videtur.

fühlbar, I) was man fühlt od. fühlen kann: gravis (drückend, lästig, zB. populatio). – Imd. f. bestrafen, graviter in alqm vindicare, animadvertere: ich mache Imdn. meinen Zorn f., iratum me sentit alqs: meinen Adel haben euch Verdienste um euch, nicht Beleidigungen, f. gemacht, meam vos nobilitatem beneficiis erga vos, non injuriis sensistis: damit dem Aemilius der Vorwurf darüber desto fühlbarer gemacht würde, quo insignitius omissa res Aemilio exprobraretur. — II) zartfühlend, zB. Herz, animus mollior.

Fühlbarkeit, das Vermögen zu fühlen: sensus; sentiendi vis.

fühlen, I) an od. nach etwas fühlen, s. befühlen. – an den Puls f., s. „Puls". — II) etwas fühlen, d. i. gewahr werden, sich dessen bewußt werden: 1) im Allg.: sentire, auch mit einem folg. Particip. als Ergänzung (gewahr werden, empfinden, wahrnehmen, durch die äußern und innern Sinne; dah. auch = zu seinem Nachtheile gewahr werden. Aber für unser „fühlen" = durch die innere Empfindung der Seele sich bewußt werden, in Beziehungen wie: „etwas schmerzlich fühlen", „über etwas sich unglücklich fühlen", „Schmerz, Trauer über etwas fühlen" ꝛc., kann sentire nicht angewendet werden, sondern es müssen andere Wendungen gebraucht werden, s. unten die Beispiele). – intelligere (vermittelst der innern Erkenntniß wahrnehmen). – affici alqā re (von einem Körper- od. Seelenschmerz befallen werden). – Schmerz f. in od. an einem Körpertheil (in der Seite, an den Füßen ꝛc.), sentire alcjs rei dolorem; dolore alcjs rei affici od. affectum esse; dolet alqd. – Schmerz über etwas f., etwas schmerzlich f., dolēre alqd od. ex alqa re (sich über etwas betrüben, zB. Imds. Tod, alcjs mortem, ex alcjs interitu); laborare alqā re (durch etwas im Herzen leiden, zB. alienis malis); acerbe ferre alqd (mit bitterem Gefühl im Herzen ertragen, zB. die Trennung von Imd., discidium): etwas sehr schmerzlich f., magnam molestiam trahere ex alqa re. magnā molestiā affici ex alqa re (ein unangenehmes Gefühl haben, unangenehm berührt werden von etwas); magnum capere od. accipere dolorem ex alqa re (großen Seelenschmerz erleiden durch etwas); graviter od. gravissime dolēre alqd (sich heftig-, sehr heftig über etwas betrüben); acerbissime ferre alqd (mit sehr bitterem Gefühl im Herzen ertragen): das Nichtvorhandenseyn von etwas schmerzlich f., desiderio alcjs rei angi; magnā molestiā desiderare alqd: etwas peinlich f., anxie ferre alqd. – Liebe f. zu Imd., s. „lieben (Imd.)": Mitleid, Wohlwollen (u. dgl.) f., s. „Mitleid, Wohlwollen ꝛc.": einen Trieb zu etwas f., s. „Trieb": die Schönheiten einer Rede f., orationis virtutes intelligere od. introspicere: es läßt sich etwas leichter fühlen, als beschreiben, alqd facilius intelligi quam explanari potest. – ich fühle mich durch etwas beleidigt, offendit me alqd: ich fühle mich sehr beleidigt, magnam injuriam mihi illatam esse puto: ich fühle mich unglücklich mit meiner Lage, meae me fortunae poenitet: ich fühle mich verpflichtet, debeo: ich fühle mich bewogen, adducor: ich fühle mich ergriffen, commoveor. – er soll es fühlen, daß in dieser Stadt wachsame Consuln sind, sentiet in hac urbe esse consules vigilantes: Imdn. seinen Zorn fühlen lassen, bilem effundere od. stomachum erumpere in alqm (durch Worte); alqs iratum me sentit (durch die That). — 2) prägn., **sich fühlen**, d. i. sich gewisser Vorzüge od. Mängel bewußt werden: sibi confīdere (Vertrauen auf sich und seine Kräfte haben). – viribus confidere (seiner Stärke, Körperkraft vertrauen). – arte suā confidere (auf seine Kunst vertrauen). – minimum in se esse arbitrari (fühlen, daß man gar wenig vermag, sich ohnmächtig fühlen, Ggstz. plurimum sibi confidere, d. i. sich stark fühlen, Cic. Am. 9, 29). – diffidere ingenio suo (seine geistige Schwäche fühlen, seinen Kenntnissen mißtrauen). – confiteri, multa se ignorare (seine Unkenntniß in vielen Dingen eingestehen). – minus commodā valetudine uti (sich krank fühlen). – ich fühle mich wieder, mihi meliuscule est (ich befinde mich besser); vires recepi (ich bin wieder bei Kräften).

Fühlen, das, sensus (Gefühl).

Fühlfaden, **Fühlhorn**, der Insecten, corniculum.

Fühlkraft, das Vermögen äußere Eindrücke aufzunehmen, natura patibilis (Cic. ND. 3, 12, 29).

fühllos, s. gefühllos.

Fühllosigkeit, s. Gefühllosigkeit.

führbar, was man handhaben kann, habilis (zB. Waffen).

Fuhre, I) das Fahren: vectura. – die F. bezahlen, pro vectura solvere. — II) meton.: a) das Fuhrwerk, s. Wagen. b) das Fuder: vehes. – eine F. Heu, Mist, vehes foeni, fimi.

führen, I) den Gang od. überh. die Bewegung einer Person od. Sache leiten od. bestimmen, a) ohne nähere Bestimmung des Ortes von wo ꝛc.: ducere. – agere (überh. in Bewegung setzen, forttreiben). – an der Hand f., manu ducere: Imdn. die Hand reichen, um ihn zu führen, alci manus dare: sich (einander) f., manibus in vicem apprehensis gradum firmare. – das Vieh f., pecus agere, zur Tränke, potum: ein Heer (als Anführer) f., exercitum ducere (alterthümlich ist ductare, s. Quint. 8, 3, 44); exercitui praeesse: einen Reihen f., choros ducere: einen feierlichen Zug, Aufzug f., pompam ducere; pompae ducem esse: ein Schiff, einen Wagen f., d. i. lenken ꝛc., navem regere; currum (carpentum) regere, agere: Imdn. die Hand (die Feder) beim Schreiben f., scribentis manum manu superimpositā regere. – mit sich führen, secum ducere (Personen); secum portare (Dinge; auch Personen auf einem

Fahrzeug, zB. Truppen nach Spanien, copias in Hispaniam); secum ferre (bei sich tragen, führen, zB. eine ansehnliche Baarschaft, aliquantum nummorum); vehere (Dinge auf einem Fahrzeuge; auch von Flüssen, welche zB. Gold führen). — b) mit näherer Bestimmung des Ortes von wo, wohin, wodurch ꝛc.: α) v. Perſ.: ducere. – abducere (wegführen). – deducere (von einem Orte herab- od. hinweg wohin führen). – educere (herausführen), aus einem Orte, Lande, ex etc., od. wohin, in etc. (zB. die Truppen in die Schlacht). – adducere ad od. in etc. (mit sich wohin führen; dann auch überh. wohin führen, bringen, schaffen). – perducere ad od. in etc. (an den Ort seiner Bestimmung führen, bringen). – inducere in etc. (wo hineinführen, zB. die Truppen in die Schlacht). – producere ad od. in etc. (hervorführen, herausführen nach einem Orte hin, zB. das Vieh aus der Stadt, jumenta, equos u. dgl.: die Truppen zur Schlacht, vor das Lager, copias in aciem, copias pro castris). – portare ad od. in etc. (tragend od. fahrend wohin schaffen, zB. Proviant zum Heere, commeatum ad exercitum). – deportare in od. per mit Accuſ. od. (die Städtenamen) mit bl. Accusat. (fortschaffen, zu Wagen, zu Schiffe, Personen u. Dinge). – importare in etc. (hineinschaffen, einführen, Waaren, Proviant, in ein Land, in eine Stadt). – exportare ex etc. od. mit bl. *Abl. loci* (ausführen, -fahren, zu Wagen, zu Schiffe, Waaren, Getreide, aus einer Stadt, einem Lande). – vehere ad od. in od. per etc. (fahren, zu Wagen, Schiffe). – devehere ex etc., wohin, in od. ad etc. (wegfahren, -tragen). – evehere ex etc., wohin, in etc. (herausfahren, -tragen, -schaffen). – Jmd. zu Pferde (von einem Orte weg) wohin f., alqm equo devehere alqo. – durch einen Wald f., traducere silvam: durch od. über einen Fluß f., traducere trans flumen (überh.); trajicere flumen od. trans flumen (zu Schiffe). – zu Einem f., alqm deducere ad alqm (damit er dessen Bekanntschaft mache, vgl. Cic. Am. 1, 1); alqm perducere ad alqm (einen Gefangenen, um ihn an Jmd. zu übergeben, s. Caes. BG. 7, 13); alqm introducere ad alqm (aus dem Vorzimmer ꝛc. in Jmds. Zimmer zur Audienz, s. Curt. 6, 7, 17). – Jmd. nach Hause f., ducere domum (überh. von einem einzelnen Führer od. Begleiter); deducere domum (bes. vom Forum herab, von der den Großen Roms begleitenden Clienten- od. Volksschaar): in's Gefängniß, zum Richtplatz (od. zum Tode) f., ducere in carcerem (in vincula), ad mortem; in beiden Fällen auch bloß ducere (s. Cic. Verr. 2, 12 *extr.* Suet. Cal. 27): vor Gericht, vor den Richter f., alqm reum agere; alqm in jus rapere (mit Gewalt; beide vom Kläger): auf den rechten Weg f., ducere in viam: wieder, reducere in viam; erranti alci monstrare viam (beide eig. u. bildl.): Speise zum Munde f., cibum ad os ferre, admovēre: die Hand zum Munde f., manum ad os admovēre; dextram ad osculum referre: die Hand zu den Lippen f., manum labris admovēre. – β) übtr. v. lebl. Subjj.: ducere. – ein Weg führt wohin, via fert alqo (er bringt dahin, hat die Richtung dahin); via ducit alqo (er leitet dahin, führt sicher dahin †): meine Füße führen mich unwillkührlich zu deinem Zimmer, ad diaetam tuam ipsi me pedes ducunt (Pl. Ep. 7, 5, 1): die Wege, die Spuren führen wohin, itinera, vestigia ferunt alqo. – zu etwas führen, d. i. es veranlassen, causam, fontem esse alcjs rei, zB. der Geiz führt zu vielen Lastern, *avaritia causa (fons) multorum vitiorum; od. *ex avaritia manant (fluunt) multa vitia.

II) nach einer gewissen Richtung hin, in einer gewissen Ausdehnung verfertigen: ducere. – einen Graben f., fossam ducere: einen Graben um eine Stadt f., urbem fossā circumdare: durch einen Ort, alqm locum fossā secare.

III) mit etwas umgehen, etwas als Gewerbe ꝛc. betreiben: a) übh.: tractare, zB. das Schwert, die Waffen f., ferrum, arma od. tela tractare: die Waffen zu f. verstehen, arma tractare didicisse: sehr gut, optime armis uti: die Feder (den Pinsel ꝛc.) gut f., calamo bene uti: Waaren f. (d. i. damit handeln), merces venditare. — b) verwalten, mit Ausübung einer Sache beschäftigt seyn: alqd administrare, gerere (alles was zur Leitung einer Sache gehört, besorgen, zB. Krieg f., s. „Krieg" ausführlich). – alqd regere (etwas lenken, leiten). – alci rei praeesse (einer Sache vorstehen). – die Haushaltung f., domum regere. domesticam agere curam (im Allg.); res domesticas dispensare (in Bezug auf Einnahme u. Ausgabe): die Regierung f., rempublicam administrare; summae rerum praeesse: Jmds. Sache (vor Gericht) f., causam alcjs defendere, orare, perorare; alcjs patronum esse: ein Amt f., munere fungi: das Wort f., oratoris partes agere: für Jmd., pro alqo loqui, verba facere (statt Jmds. reden); pro alqo dicere. alcjs causam defendere (Jmd. vertheidigen).

IV) im Gebrauch haben: uti alqā re. – gerere alqd (bei od. an sich haben). – Schwert und Schild im Kampf f., *gladio et scuto in pugna uti: Helme f., galeas in capite gerere. – einen Namen f., nomen habēre, gerere: von etwas, nomen duxisse, traxisse ab alqa re: etwas im Schilde f., d. i. auf etwas (Böses) sinnen, moliri, machinari alqd (u. zwar mol. mit dem Nebenbegr. der Anstrengung u. Mühe, mach. mit dem der List): eine stolze Sprache f., superbe loqui: etwas oft im Munde f., usurpare alqd crebris sermonibus (in Gesprächen mit Andern): immer, semper alqd in ore habēre.

☞ Alle übrige unter „führen" fehlende Redensarten suche man unter den damit verbundenen Substantiven.

Führen, das, s. Führung.

Führer, dux (Leiter u. Anführer). – agitator (Treiber, zB. eines Esels). – rector (der Lenker, eines Schiffes, eines Pferdes, eines Elephanten, einer Herde). – magister (der Anführer, Befehlshaber, einer ganzen Schaar, zB. der röm. Reiterei [equitum], der Elephanten, eines Singchores [chori canentium], u. der Aufseher u. Lenker eines Einzelnen, zB. eines Elephanten, eines Esels). – comes (der Begleiter u. Führer eines jungen Fürsten ꝛc. auf Reisen, s. Suet. Vit. 2). – princeps (der zuerst etwas thut, und dem dann Andere folgen); verb. dux et princeps. – ductor (der kundige Anführer, Heerführer; in der vollern, feierlichen Darstellung der Redner,

nicht in der schlichten Prosa der Historiker ꝛc.). – der F. eines jungen Mannes (in wissenschaftlicher Hinsicht), *qui praeest (od. praefectus est) studiis alcjs: der F. eines röm. Knaben, paedagōgus (παιδαγωγός, ein Sklav der den jungen Römer den ganzen Tag unter Aufsicht hatte, ihn zur Schule führte und von dort wieder abholte ꝛc.). – e. F. von 100 Mann (Soldaten), einer Centurie od. Compagnie, centurio: e. F. von 10 Mann (Soldaten), decurio: die Führer der ersten Compagnieen, centuriones primorum ordinum; auch bl. primi ordines (s. Caes. BG. 5, 30, 1; 6, 7, 1. Liv. 30, 4, 1).

Führerinn, dux.

Fuhrgelegenheit, *occasio vecturae (Gelegenheit, etwas durch Fuhre weiter zu schaffen). – *occasio vehiculi (Gelegenheit zu Fahren, für einen Reisenden). – casus navigandi (Gelegenheit zur See zu fahren). – ich hatte bis jetzt noch keine F., *me adhuc vecturae occasio frustrata est.

Fuhrkosten, s. Fuhrlohn.

Fuhrlohn, vectura. – das F. bezahlen, pro vectura solvere. Vgl. „Fährgeld".

Fuhrmann, I) eig.: aurīga (der Wagenlenker). – agitator (der auriga als Wettrenner). – qui jumenta agit (der das Zugvieh lenkt, auf dem Wagen sitzend od. neben demselben herschreitend). – *qui vecturam facit (als Frachtfuhrmann). — II) übtr., als Sternbild: auriga. – heniŏchus (ἡνίοχος) gebrauchten nur gräcisirende Römer des silb. Zt.

Fuhrmannspferd, equus vecturarius. – das gibt ein gutes F., hic equus ad vecturam idoneus est.

Fuhrt, s. Furth.

Führung, ductio. ductus (die Leitung, Fortleitung, zB. des Wassers, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand u. auch in der Bed. Anführung, Commando). – deductio (das Wegführen wohin, zB. nach Hause, domum, s. „führen" das Verbum). – administratio (Besorgung, Verwaltung, zB. des Kriegs). – cura (Besorgung, einer Sache, Aufsicht darüber, zB. F. des Hauswesens, rei domesticae cura). – unter Imds. F., alqo duce; alcjs ductu. – Oft ist es auch durch die unter „führen" aufgeführten Verba zu umschreiben, zB. Imd. zur F. eines Krieges wählen, ducem alqm creare bello gerendo. – Imdn. die F. des Krieges anvertrauen, alci belli summam committere: die Führungen Gottes (d. i. von Gott herbeigeführte Begebenheiten u. Schicksale), ea, quae divinitus acciderunt; *quae divinum numen instituit.

Fuhrweg, via.

Fuhrwerk, s. Wagen. – das F. eines Heeres, impedimenta, orum, *n.*

Fuhrwesen, res vehicularia.

Fülle, I) das Vollseyn: plenitas (die Vollheit; die Eigenschaft, da etwas voll ist; wogegen plenitudo die dauernde Beschaffenheit des Vollseyns, zB. des Körpers ꝛc., d. i. die Dicke). – Uneig., zB. aus der F. des Herzens beten, *ex animo precari ad deum. — II) Menge, Ueberfluß: ubertas (das reichliche Vorhandenseyn ohne Rücksicht auf Gebrauch, die Fülle). – copia (der Vorrath von etwas, in so fern dasselbe zu einem gewissen Gebrauche in reichlicher Menge vorhanden ist, Ggsß. inopia, s. Cic. Sen. 3, 8). – abundantia (wenn man von etwas mehr hat, als man braucht, der Ueberfluß). – magna vis (große Menge, zB. auri argentique). Vgl. „Reichthum". – etwas in F. haben, abundare alqā re: die F. geben, affatim dare: die Hülle und die Fülle haben, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere (Cic. Am. 15, 52). – Uneig., F. der Beredtsamkeit, ubertas in dicendo; copia dicendi: F. des Ausdrucks, ubertas orationis: mit F. reden, in dicendo copiosum esse; copiose dicere (Ggsß. jejune dicere). – F. der Gelehrsamkeit, scientia summa.

füllen, complēre. implēre. replēre (anfüllen, s. d.). – farcire (voll stopfen, zB. ein Kissen mit Rosen; bes. auch als *t. t.* der Kochkunst, zB. Tauben ꝛc. f.). – effarcire (ausstopfen, zB. die Zwischenräume mit Steinen, intervalla saxis). – transfundere od. trajicere in etc. (aus einem Gefäße in ein anderes f.). – den Wein auf Flaschen f., vinum diffundere mit u. ohne de dolio (während vinum defundere = von Einem Fasse auf ein anderes füllen). – gefüllte Blumen, *flores pleniores.

Füllen, das, pullus equi; pullus equinus.

Füllerde, agger (bei Dammarbeit). – fartura (bei Mauerarbeit, Mauerschutt ꝛc.).

Füllhorn, cornu copiae (†). – das goldene F. goß seine Früchte über Italien aus, aurea fruges Italiae pleno defudit copia cornu (†).

Füllmund, fundamentum.

Füllsel, impensa (die Ingredienzien dazu, Apic. 8, 7). – farcimen (das Gefüllte selbst).

Füllsteine, caementa, orum, *n.*

Füllung, an einem Thürflügel, tympănum (τύμπανον); rein lat. pagina valvae.

Fund, inventum. – einen F. thun, aliquid invenire: etwas für einen F. ausgeben, pro invento alqd praedicare.

Fundament, s. „Grund, Grundlage". – Fundamente, s. „Anfangsgründe".

Fundation, s. „Stiftung, Vermächtniß".

Fundgrube, *caput fodinarum (*t. t.*). – Uneig., *fons uberrimus, e quo haurire possimus (Quelle, aus der man schöpfen kann, zB. die Chroniken sind wahre Fundgruben für den Geschichtsforscher, *annales sunt uberrimi fontes, e quibus historici haurire possint). – od. durch thesaurus (Schatz) u. dgl.

fundiren, s. „gründen, stiften".

Fundrecht, *jus inventoris.

fünf, quinque. – quini, quinae, quina („je, jeder od. jedem fünf", bei Eintheilungen, zB. es wurden Gräben gezogen, jeder f. Fuß tief, fossae quinos pedes altae ducebantur: dann = „fünf auf einmal", bes. von Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. quinae literae, fünf Briefe; während quinque literae = fünf Buchstaben). – f. Asse, quinquessis: ein Geldstück, f. Asse an Werth, nummus quinarius: eine Röhre, deren Platte, ehe sie gekrümmt wird, f. Zoll breit ist, fistula quinaria: ein Instrument von f. Fuß Länge, zB. eine Meßstange, quincŭpedal (Mart. 14, 92 Ueberschr.): die f. Augen auf dem Würfel, quincunx (⁙): die f. Vornehmsten der Stadt od. des Stadtrathes, quinque primi (πεντάπρωτοι): ein Zeitraum von f.

Jahren, quinquennium; auch lustrum (s. d. Lex.): alle f. Jahre, quinto quoque anno: f. Jahre alt, s. fünfjährig: über f. Jahre alt, quinquenni major (zB. Sohn, filius): eine Mahlzeit von f. Schüsseln, pentapharmacum (πενταφάρμακον, Spät.): f. Stück enthaltend, aus fünfen bestehend, quintarius; quincuplex (fünffältig, w. s.): in f. Theile getheilt, quinquepartītus: f. Sechstel, dextans; numerus quintarius (als Zahl): f. Zwölftel eines Aß, Jucherts, Pfundes ꝛc., quincunx: solche enthaltend, quincuncialis: im Jahre Fünf, anno quinto: Numero fünf, quinto. – Sprüchw., ich will f. gerade seyn lassen, per me equidem sint omnia protinus alba (Pers. 1, 110).

fünfbeinig, quinque pedibus. – es wurde zu Reate e. f. Maulesel geboren, Reate mulus cum quinque pedibus natus.

Fünfblatt, ein Kraut, quinquefolium.

fünfblätterig, quinquefolius; quinque foliis.

Fünfe, die, numerus quinarius (überh.). – quinio (die F. als Würfelzahl). – ☞ Was quincunx u. numerus quintarius? s. „fünf".

Fünfeck, pentagonium (πεντάγωνον, Spät.); rein lat. *quinquangulum.

fünfeckig, *pentagōnus (πεντάγωνος); rein lat. *quinquangularis.

fünferlei, quinque generum.

fünffach, quinquiplus (fünfmal so viel =, so groß, Gloss. vet.). – quincuplex (fünfmal auf einmal gegeben, =gerechnet, =genommen, zB. salarium). – das „Fünffache", in der class. Prosa immer durch quinquies tantum, zB. er schrieb das Fünffache mehr aus, als ihm für das Magazin zu nehmen erlaubt war, quinquies tanto amplius, quam quantum ei in cellam sumere licitum sit, civitatibus imperavit (Cic. Verr. 3, 97, 225); vgl. die Beisp. unter „sechsfach" u. „zehnfach". – f. machen, quinquiplicare (ja nicht quinquepl., Tac. A. 2, 36 *extr.*).

fünffältig, quincuplex (aus fünf Theilen od. Arten bestehend, Mart. 14, 4 u. Spät.). – quini (fünf auf einmal). – quinquepartītus (in fünf Theile getheilt). – *Adv.* quinquepartito.

fünffingerig, quinis digitis (von der Hand). – cui digiti in manibus quini (vom Menschen od. Thiere).

Fünffingerkraut, quinquefolium.

fünffüßig, s. fünfbeinig.

fünfhundert, quingenti. – quingeni (je, jeder od. jedem f., bei Eintheilungen). – je od. jedesmal aus f. bestehend, quingenarius.

fünfhundertmal, quingenties.

fünfhundertste, der, die, das, quingentesimus, a, um.

fünfjährig, quinquennis. quinque annorum (übh. von fünf Jahren). – quinque annos natus (fünf Jahre alt). – quinquennalis (alle fünf Jahre geschehend u. daher auch = auf fünf Jahre geltend, zB. censura). – mehr als f., quinquenni major (älter als fünf Jahre, v. Kindern). – ein f. Zeitraum, quinquennium; auch lustrum (s. das Lex.).

fünfjährlich, quinquennalis.

fünfmal, quinquies. – f. so viel, quinquies tantum: f. mehr, als ꝛc., quinquies tanto amplius, quam quantum (s. „fünffach"): f. fünf zählen, quinquies quinque numerare.

fünfmalig, durch quinquies mit einem Particip. welches dem bei „fünfmalig" im Deutschen stehenden Substantiv entspricht, zB. nach f. Erinnerung bezahlte er endlich, quinquies admonitus solvit tandem.

Fünfmänner, die, quinqueviri. – deren Amt u. Würde, quinqueviratus: dieselben betreffend, *quinqueviralis (s. Funfzehner).

fünfmonatlich, quinquemestris; quinque mensium.

fünfpfündig, quinquelibralis; quinque pondo (*sc.* libras valens).

fünfruderig Schiff, ein, quinqueremis (navis).

fünfschuhig, quinquepedalis (Hyg. de lim. p. 212 *ed. Goes.*); quinque pedes longus; quinque pedes in longitudinem.

fünfstockig, quinque tabulatorum. – ein f. Haus, *domus, quae quinque tabulationes habet.

fünftägig, quinque dierum (zB. disputatio).

fünftausend, quinque od. quina millia (s. Tausende). – Nur bei Dicht. u. Spät. quinquies mille. – je f., quina millia (zB. vier Legionen jede von f. Mann Fußvolk, quatuor legiones quinis milibus peditum).

fünftausendmal, quinquies millies.

fünfte, der, die, das, quintus, a, um. – allemal der Fünfte, quintus quisque: allemal den f. Monat (verreist er ꝛc.), quinto quoque mense: der f. Tag nach den Iden, quinquatrus: Einer vom f. Rang, quintarius: Einer aus der f. Legion, quintanus: zum f. Male, quintum: was den f. Tag eintritt, quintanus (zB. den f. Tag des Monats, wie die Nonen): allemal am f. Pfahle, quintanis (*sc.* vicibus): das f. Buch Moses, Deuteronomium (Eccl.).

fünftehalb, quatuor et dimidius.

Fünftel, das, pars quinta. – quincunx ist $\frac{5}{12}$. – drei Fünftel, zB. einer Stunde, quintae partes horae tres: um ein F. länger, cui superest pars quinta.

fünftens, quinto.

Fünftheil, s. Fünftel.

fünftheilig, quinquepartītus. – quincuplex (fünffältig, w. s.). – *Adv.* quinquepartito.

fünftönig, pentachordus (πεντάχορδος, Spät.).

funfzehn, quindecim; decem quinque. – je (jeder, jedem) f., quini deni; quindeni.

Funfzehner, die, quindecimviri. – deren Amt u. Würde, quindecimviratus: die F. betreffend, quindecimviralis.

funfzehnfach, quindecies tantum (s. „fünffach"). – der Acker trägt f., ager efficit cum quinto decimo: die Bohne trägt f. Frucht, faba ex eodem semine redit cum quinto decimo.

funfzehnfältig, quini deni (funfzehn auf einmal).

funfzehnmal, quindecies.

funfzehnte, der, die, das, quintus decimus, a, um (erst bei Spät. quindecimus). – Einer von der f. Legion, quintadecumanus: zum f. Male, quintum decimum: der f. März, Idus Martiae.

funfzehnpfündig, librarum quindecim.

funfzig, quinquaginta. – je (jeder, jedem)

f., quinquageni (auch = funfzig auf einmal, bes. von Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. quinquagenae literae, funfzig Briefe; während quinquaginta literae = funfzig Buchstaben). – f. enthaltend, aus f. bestehend, f. Jahre alt, quinquagenarius: eine Röhre, deren Platte ehe sie gekrümmt wird, f. Zoll breit ist, fistula quinquagenaria.

funfzigjährig, quinquaginta annorum. – quinquaginta annos natus (funfzig Jahre alt). – ein f. Mann, quinquagenarius homo.

funfzigmal, quinquagies.

funfzigste, der, die, das, quinquagesimus, a, um. – Einer der in seinem f. Jahre steht, homo quinquagenarius.

Funfzigstel, **Funfzigtheil**, ein, quinquagesima pars.

fünfzollig, *quinis digitis.

Fünkchen, scintillula. – Uneig., s. „Funke".

Funke, scintilla (eig.; u. bildl. = der kleinste Theil von etwas, welcher sich eben erst zeigt od. noch übrig ist, zB. F. des natürlichen Verstandes, der sich beim Knaben zeigt; F. des Krieges, der noch übrig bleibt, s. Cic. Rep. 2, 21; Fam. 10, 14 *extr.*). – igniculi (die ersten Funken, der erste Anfang, zB. von Verstand ɪc., s. Quint. 6. prooem. 7; vgl. Cic. Att. 15, 26, 2: reliqua pars epistolae ... nonnullos iterdum jacit igniculos viriles, sprüht od. zeigt einige Funken männlicher Entschlossenheit). – aliqua significatio alcjs rei (irgend eine Andeutung, irgend ein Zeichen von etwas, wie Cic. Off. 1, 15, 46: puto neminem omnino esse negligendum, in quo aliqua significatio virtutis appareat, in dem sich noch irgend ein Funke von Tugend zeigt). – Funken von Tugenden, igniculi virtutum; virtutum quasi scintillulae: ein F. Hoffnung, spes exigua: jeder F. von Hoffnung ist verschwunden, omnis spes mihi erepta, praecisa est: wenn du noch einen F. Liebe für mich hast, si quid in te residet amoris erga me: er erstickte den F. natürlicher Lebhaftigkeit, der etwa noch in ihm war, si quid in eo exiguum naturalis vigoris erat, id exstinguebat: wenn du noch einen F. Gefühl hast, si ullam partem habes sensus.

funkeln, micare. fulgēre. nitēre (s. „blinken" den Untersch.). – seine Augen funkeln, oculi ardent (seine Augen stehen gleichsam in Feuer u. Flammen); od. vultus ejus ardore animi micat (sein Blick funkelt vor Wuth).

Funkeln, das, ardor (das in Feuer u. Flammen Stehen, zB. der Sterne ɪc.). – das F. der Edelsteine, igniculi gemmarum: das F. der Augen, ardor oculorum; vultus ardore animi micans (der vor Wuth funkelnde Blick).

Fünklein, s. Fünkchen.

für, I) zur Angabe des Eintretens einer Person od. Sache statt einer anderen: pro mit Ablat. (steht im Latein. allenthalben da wo eine Person od. Sache als für eine andere, scheinbar od. wirklich, eintretend angegeben wird, bes. auch wenn „für" mit „so gut als, wie ɪc." vertauscht werden kann, zB. für Imd. sterben, mori pro alqo: zwei Minen für etwas geben, duas minas dare pro alqa re: Imd. für todt wegtragen, alqm pro mortuo auferre: für gewiß annehmen, versichern ɪc., pro certo habēre, affirmare etc.: es gilt mir Imd. allein für hundert Tausende (d. i. ist mir so viel werth, als ɪc.), alqs mihi est unus pro centum milibus, s. die verschiedenen Artikel). – loco alcjs od. alcjs rei (an der Stelle von ɪc., so gut als ɪc., zB. für e. Beschuldigung halten, criminis loco putare). – Bei den Verben, „halten, ansehen, nehmen, ausgeben" u. s. w. wird gew. „für" gar nicht durch eine Präposit. ausgedrückt, sondern es wird den activen Verben der Accusat., den passiven der Nominat. beigefügt, zB. Imd. für einen braven Mann halten, alqm virum bonum habēre: er wird gehalten (gilt) für einen br. M., vir bonus habetur; vgl. Krüger §. 311. Kühner §. 113, 1. Zumpt §. 394. A. 3. u. die einzelnen Verba). – Bei denjenigen Verben des „Dafürhaltens" ɪc., welche die Constr. mit dem Acc. u. Infinit. zulassen, kann dem Prädicat auch noch der Infinit. esse beigefügt werden, zB. etwas für heiliger halten, alqd sanctius esse ducere. – Bei Angaben des Werthes od. Preises setzen die Lateiner bei allgemeinen Angaben, wie: „für hoch, für gering" ɪc., „für einen hohen, geringen Preis", die Genitive magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti etc., u. nach aestimare auch, nach den Verben des „Kaufens u. Verkaufens" nur die Ablative magno, permagno, plurimo, parvo, nihilo; hingegen bei bestimmten Angaben (zB. für zwanzig Talente etwas kaufen) nur den Ablat., s. Krüger §. 346, 2 u. 394. Kühner §. 115. A. 12. Zumpt §. 444 f. – Nur in der Redensart „für nichts achten" gebraucht man pro, als: pro nihilo putare, habēre, ducere, aestimare, doch auch nihilo u. nihil aestimare.

II) zum Besten, für das Bedürfniß Imds.: pro mit Abl. (doch nur in dem Falle, wenn sich contra od. adversus als Gegensatz denken läßt, da immer die Grundbed. „an Imds. Stelle" vorherrscht). – secundum mit Acc. (in Uebereinstimmung mit, gemäß, drückt aber nie, wie ex, zugleich Ursächlichkeit aus). – in usum od. gratiam alcjs (für Imds. Nutzen, Vortheil, Gunsten). – das Terrain war für den Feind, loca pro hoste fuerunt: für Imd. bitten (Fürbitte einlegen), deprecari pro alqo: für Imd. (den Proceß) entscheiden, secundum alqm litem dare, decernere, judicare: er brachte vielerlei für unsere Sache vor, multa secundum causam nostram disputavit: für u. gegen eine Sache sprechen, de alqa re in utramque partem od. in contrarias partes (unlat. pro et contra) disputare: man kann für u. gegen deinen Pflichteifer sprechen, entweder dafür, es sei zu loben ɪc. ... oder dagegen, man müsse ɪc., de officio tuo in utramque partem disputari potest: vel in eam ... vel in eam (s. Cic. Fam. 11, 27, 7): ich spreche weder für, noch gegen die Sache, neque ullam in partem disputo: für u. gegen ein Gesetz seyn (von zwei Parteien), favēre adversarique legi (es begünstigen u. sich ihm widersetzen); suadēre dissuadēreque legem (dazu rathen u. es widerrathen): es ist od. spricht etwas für den Gegner, alqd facit (stat) ab adversario; alqd stat cum adversario. – Häufig drücken auch die Lateiner diese Beziehung durch den bloßen Dativ aus, zB. für Imd. etwas von Einem verlangen, ab alqo petere alci alqd: für Imd. sorgen, alci consulere, prospicere: wir lernen nicht für die

Schaudern, das äußere Sinnbild dieser Furcht, form., das Grausen, der innere Seelenzustand ist; daher verb. horror formidoque). – timiditas (die Furchtsamkeit, das sich Fürchten als Eigenschaft). – ignavia (die Furchtsamkeit des Feigen, die Feigheit. Die timid. läßt sich oft entschuldigen, die ign. ist aber immer tadelnswerth). – gegründete F., timor verus: ungegründete, timor falsus, inanis; metus vanus: die F. vor ꝛc., metus, timor alcjs (alcjs rei) od. ab alqo (ab alqa re): die beständige F. vor ꝛc., timor assiduus ab etc.: in F. vor etwas, metuens alcjs rei: die F. vor den Königen, vor dem Consul, metus regius, consularis: die F. wegen des häuslichen Wohlstandes, timor domesticus: aus F. vor Strafe, metu poenae: aus F. vor einem dritten, zB. etwas thun, alieno metu facere alqd: aus F., der Feind möchte einbrechen, prae metu, ne hostis irrumperet: voll F., metu (timore) perterritus; timore perculsus. metu fractus et debilitatus (von F. aus aller Fassung gebracht, ganz darniedergebeugt): ohne F., s. „furchtlos": in F. seyn, leben, in metu (timore) esse; metuere. timēre (sich fürchten); metuentem vivere (fürchtend-, in Furcht leben †): in großer F. seyn, in magno metu (timore) esse, versari; auch pavēre; trepidare, bes. mit dem Zus. metu, formidine (†): um Imds. willen in F. seyn, in metu esse propter alqm; alci metuere, timēre: vor etwas voll F. seyn, perterritum esse metu alcjs rei: ich bin um deinetwegen in großer F., praecipuum metum, quod ad te attinet, habeo: nicht mehr in F. seyn, die F. fahren lassen, omittere, abjicere timorem: eine eingebildete F. vor etwas haben, opinione timēre alqd. – zwischen F. u. Hoffnung schweben, s. „schweben". – Imdn. F. einjagen, in F. setzen, metum (timorem, terrorem, pavorem, formidinem) alci injicere, incutere; metum (timorem, terrorem) alci afferre, inferre, offerre; alqm in metum compellere, conjicere: es jagt etwas F. ein, timor incutitur ex alqa re: es setzt mich etwas in F., facit mihi alqd timorem: es setzt mich etw. in große F., alqd me summo timore afficit: die Freunde sind meinetwegen in große F. gesetzt, maximo de nobis timore affecti sunt amici nostri: es erfüllt etwas die Gemüther mit der größten F., alqd animos ad summum timorem traducit: die größere F. vor den Römern besiegte die F. vor den Ersten des Staates, major a Romanis metus timorem a principibus suis vicit. – ich gerathe in F., F. bemeistert sich meiner, metus me invadit; animo metus objicitur; timor me occupat, me incessit: alle geriethen in große F., timor omnium incessit magnus; timor incessit omnes magnus: man gerieth in große F. vor ꝛc., timor magnus alcjs rei incessit: ich gerathe plötzlich in F., subito me timor occupat; auch timore opprimor: ich kann vor F. nicht reden, mihi lingua metu haeret: vor F. u. Grausen steigen mir die Haare zu Berge, formidine horreo: ich zittere u. bebe vor F., timore perterritus tremo: vor etwas, paveo alqd, ad alqd, od. „daß" ꝛc., ne etc.: ich bin vor F. fast außer mir, vix sum apud me, ita commotus est animus metu.

furchtbar, s. „fürchterlich". – sich f. machen, metuendum se praebēre: sich mehr f., als mächtig machen, plus timoris quam potentiae sibi addere.

fürchten, a) etwas, sich vor etwas, metuere, timēre alqd (ersteres unser „etwas befürchten", letzteres „Furcht vor etwas haben"; beide im Ggstz. von contemnere. Vgl. die Subst. unter „Furcht", auch für die folgg. Ausdrücke); verb. metuere ac timēre. – in metu ponere, habēre alqd (=metuere). – extimescere, pertimescere alqd (stärker als timēre). – vereri alqm od. de alqa re (steht dem metuere am nächsten, u. bezeichnet das Befürchten aus einer gewissen Scheu vor der Wichtigkeit, Größe ꝛc. des Gegenstandes, den man fürchtet). – pavēre alqd od. ad alqd (bangen u. zagen vor etwas). – horrēre alqd (vor etwas schaudern, Schauder empfinden, zB. vor der Macht der Götter, numen divinum); verb. metuere atque horrēre (zB. die Todesstrafen, supplicia). – formidare, reformidare alqd (vor etwas ein Grausen empfinden, zB. vor dem Tode, mortem). – wir fürchten nichts, sine timore sumus: es sind keine Feinde in der Nähe, die man fürchtet, nullus in propinquo est hostium metus: Alles von Imd. f., omnia ab od. ex alqo timēre: du hast nichts von mir zu f., nihil tibi est a me periculi: sich vor Imd. od. etwas nicht f., contemnere alqm od. alqd: sich vor dem Tode f., mortis appropinquatione angi; mortis metu perterritum esse; mortem reformidare: Imd. fürchtend machen, s. „Furcht einjagen" unter „Furcht": er machte sich so gefürchtet ꝛc., tantum sui timorem injecit: was ich nicht fürchte (d. i. nicht hoffe, daß es geschehen werde), id quod non spero (als Parenthese, s. Cic. SRosc. 4, 10). — b) **ich fürchte** (d. i. ich befürchte, besorge) wegen etwas od. für Imd., metuo, timeo alci (rei) u. de alqo (alqa re); extimesco, pertimesco de alqa re; vereor alci rei: ich fürchte sehr, magno timore sum (Ggstz. bene spero): für sein Leben u. sein Vermögen f., de capite fortunisque extimescere: anfangen zu f., ad timorem se convertere. – ich fürchte (befürchte, besorge), daß ꝛc., metuo, timeo, vereor, extimesco, pertimesco, auch horreo, ne etc., od. daß nicht ꝛc., ne non od. ut (aber nicht ut non): ich fürchte ein wenig, fange an zu f., daß ꝛc., subtimeo, ne etc.; subvereor, ne etc.: Imd. dahin bringen, daß er fürchtet, es möge ꝛc., alqm in eum metum adducere, ut pertimescat, ne etc. (Cic. Mur. 24 *init.*): sie fangen an zu f., daß ꝛc., in timorem perveniunt, ne etc.: es steht zu f., timendum est, periculum est, ne etc.: nichts f., bono esse animo. bonum habēre animum (guten Muth haben); securum esse (sich sicher dünken, ohne es gerade zu seyn, sorglos seyn): nichts zu f. haben, tutum esse (wirklich sicher seyn, auch da wo man fürchtet): fürchte (befürchte) nichts! bono sis animo; bonum habe animum; noli timēre od. laborare; omitte timorem. — c) **Gott fürchten**, deum vereri; deum vereri et colere. — d) **sich fürchten** (absol.), metuere; timēre; in metu od. in timore esse (in Furcht seyn).

fürchterlich, metuendus. timendus (wovor man sich fürchten muß). – terribilis (schrecklich). – horrendus (wovor man zurückschaudern muß od. sollte). – horribilis. formidolosus (Schau-

der-, Grausen erregend; formidabilis ist der guten Prosa fremd). – trux. truculentus (schrecklich anzusehen od. anzuhören, zB. Augen, Blick, Worte rc.). – immanis (ungeheuer groß; dann: entsetzlich). – ingens (gewaltig). – ein f. Krieg, bellum formidolosum, atrox. – Jmdn. f. seyn, alci terrori esse: etwas als f. schildern ad timorem alqd proponere (Cic. Fam. 2, 16, 4): als sehr f., ad maximum timorem alqd proponere (*ibid.* 6, 3, 3). – *Adv.* terribilem od. horrendum in modum.

furchtlos, metu vacuus od. solutus. – impavidus. intrepidus (ohne Bangigkeit, ohne Zittern u. Zagen). – audax (kühn, unerschrocken). – f. wegen etwas, securus de alqa re (zB. de bello, von dem, der sorglos u. ohne F. auch da ist, wo er fürchten sollte). – f. seyn, sine metu (timore) esse; metu vacare; bono animo esse. bonum habēre animum (gutes Muthes seyn). – *Adv.* sine metu; sine timore; impavide; intrepide; audacter.

Furchtlosigkeit, *animus metu vacuus. – audacia (Kühnheit, Unerschrockenheit). – fortitudo (die Seelenstärke des Tapfern, der muthig ausharrt). – securitas (die Sorglosigkeit, die Furchtlosigkeit dessen, der eig. Ursache hätte zu fürchten; dah.: F. vor dem Tode, securitas mortis).

furchtsam, timidus. – pavidus. trepidus (betroffen, schüchtern, voll Zittern u. Zagen). – formidinis plenus (voller Furcht u. Grausen, Cic. Att. 9, 10, 2, statt des, wie eben diese Stelle zeigt, in der guten Prosa in dieser Bed. ungewöhnlichen formidolosus). – ignavus (feig. Vgl. die Subststt. dieser Adjectt. unter „Furcht"). – f. seyn, timidum etc. esse; metuere; timēre: f. werden, ad timorem se convertere: Jmd. f. machen. s. „Furcht einjagen" unter „Furcht": sich f. stellen, *metum (timorem), pavorem simulare: sei nicht f., omitte timorem. – *Adv.* timide; timido animo; pavide; trepide.

Furchtsamkeit, timiditas; pavor; trepidatio; ignavia (Feigheit; s. „Furcht" den Untersch. aller).

Furie, I) als Göttinn, Furia. – die Furien, Furiae (von den Griechen entlehnten die Dichter Eumenides, Erinnyes): die Furien, welche an Jmd. verübten Frevel (zB. Mord) rächen, Furiae alcjs: von den Furien getrieben, gepeinigt werden, Furiis agitari, vexari: die F. lassen Jmd. nirgends ruhen, Furiae nusquam consistere alqm patiuntur: rege die F. auf, daß sie das Verbrechen des Bruders strafen, Furias fraternas concita. — II) übtr., ein wüthender Mensch, furia (zB. vom Clodius). – mulier furore incensa od. abrepta (ein wüthendes Weib, in welchem Sinne furia nicht vorkömmt).

fürlieb nehmen, s. „begnügen (sich)".

Fürsorge, s. Vorsorge.

Fürsprache, I) = „Fürbitte", w. s. — II) Vertheidigung durch den gerichtlichen Beistand: patrocinium; defensio.

Fürsprecher, I) = „Fürbitter", w. s. — II) Vertheidiger: patrōnus; defensor. – Jmds. F. seyn, alci adesse in judicio; causam alcjs agere, defendere.

Fürst, princeps (zur Zeit der Kaiser, als Titel derselben). – rex (König, souverainer Fürst). – regulus (kleiner König). – tetrarcha (τετράρχης, bei den Römern jeder kleine souveraine Fürst Asiens, der zwar königl. Würde u. Macht hatte, aber von den Römern nicht als König betrachtet wurde; daher gew. nebeneinander: reges atque tetrarchae; tetrarchae regesque). – tyrannus (τύραννος), rein lat. dominus (der Gebieter, der F., so fern er sich in einem freien Staate wider den Willen des Volkes die Herrschaft angemaßt hat). – den od. die Fürsten betreffend, von ihm rc. herrührend, principalis (Kaiserzt.). – ☞ princeps juventutis gehört nicht hierher, s. Tac. A. 1, 3, 1.

Fürstenbund, *principes foederati.

Fürstenehe, matrimonium principale (Tac. H. 1, 22, 2).

Fürstengunst, principis od. principum inclinatio in alqm. gratia, qua alqs apud principem viget (die Gunst, das Wohlwollen des Fürsten od. der Fürsten). – beneficium principale (eine einzelne Gunstbezeigung, Pl. Pan. 36, 5).

Fürstenhaus, I) eig.: domus principis. – aula (der Hof). – palatium (kaiserliche Burg in Rom). — II) uneig., die fürstliche Familie: domus principalis (Sen. Ben. 6, 32 *in.*). – auch principes (wie reges bei Liv. 2, 8, 9 u. s.).

Fürstenhaß, principis od. principum offensio in alqm.

Fürstenhof, aula.

Fürstenhut, etwa *tiara principalis.

Fürstenkinder, principis (principum) liberi, filii (vgl. Tac. Agr. 21, 2).

Fürstenkrone, s. Krone.

Fürstenmacht, vis principatus (Tac. A. 1, 6, 3). – principatus (Tac. Agr. 3).

fürstenmäßig, *principis dignitati conveniens. – *Adv.* ut principem decet.

Fürstenmord, caedes principis.

Fürstenrang, *locus od. dignitas principalis.

Fürstenrath, *collegium principum.

Fürstenrecht, *jus principale.

Fürstensaal, *porticus, in quam principes convenire solent.

Fürstenschule, *schola provincialis.

Fürstenschüler, *scholae provincialis alumnus.

Fürstensohn, filius principis.

Fürstenspiegel, s. Regentenspiegel.

Fürstenstand, principatus (Kaiserzt.).

Fürstentag, *conventus principum.

Fürstenthum, *terrae principis imperio subjectae; *terrae principales.

Fürstentitel, principatus vocabulum (Kaiserzt.).

Fürstenwürde, majestas principalis (Suet. Cl. 27). – *dignitas principalis od. regia.

Fürstinn, princeps (fürstliche Person, Kaiserzt.). – conjux od. uxor principis (Gattinn des Fürsten). – regina (Königinn).

fürstlich, principalis (Kaiszt.); od. durch den Genit. principis (-um). – regalis. regius (königlich, w. s.). – *Adv.* principaliter (Kaiszt.).

Furth, vadum. – durch eine F. gehen lassen (die Soldaten rc.), vado transmittere: nirgends eine F. haben (vom Flusse), nusquam vada aperire.

fürwahr, profecto. nae (bekräftigend; nae bes. vor dem Pronomen, zB. nae ego, nae ille

-leben, valde familiariter uti alqo; valde familiariter vivere cum alqo; valde alci esse familiarem: sich auf vertrauten F. mit Jmd. setzen, penitus intrare in alcjs familiaritatem: wir stehen auf gutem F. mit einander, beneinter nos convenit.

Fußangel, stimulus (Caes. B. G. 7, 73, wo es erklärt wird, talea, pedem longa, ferreis hamis infixis, quae tota in terram infodiebatur etc. Dasselbe ist stilus caecus b. Hirt. B. Afr. 31). – murex ferreus (ein eisernes vierecktiges Werkzeug, welches überall, man mochte es werfen, wie man wollte, die Spitzen emporkehrte, Curt. 4, 13, 36). – in eine F. treten, stimulo se induere.

Fußbad, *lavatio pedum. – ein F. nehmen, lavare pedes.

Fußbank, scamnum (um die Füße darauf zu stellen od. darauf zu sitzen). – semĭta. crepido semĭtae (Fußweg an der Seite einer Straße, *trottoir*).

Fußbedeckung, **-bekleidung**, pedum tegmen. – eine gewisse F. tragen, alqo tegmine pedum indui.

Fußbinde, fascia pedalis; pedis vinculum.

Fußblatt, vola.

Fußboden, solum (Erdboden übh.). – coaxatio (F. aus starken Brettern: einen dgl. F. machen, legen, coaxationem facere; coaxare). – pavimentum (F. aus Estrich, Stein, u. andern künstlichen Zusammensetzungen). – F. aus größern Stücken verschiedenfarbigen Marmors, pavimentum sectile: aus kleineren Stücken zu allerlei Figuren zusammengesetzt (od. F. von Mosaik), pavimentum tessellatum od. vermiculatum: ein schwebender F., suspensura.

fußbreit, pedalis in latitudinem, od. im Zshg. bl. pedalis. – pedem latus.

Fußbreite, latitudo pedis od. pedalis.

fußdick, pedalis.

Fußdicke, crassitudo pedis od. pedalis.

Fußdienst, militia pedestris. – F. thun, s. „zu Fuße dienen" unter „Fuß".

Fußeisen, I) Fußschelle: compes. — II) = „Fußangel", w. s.

fußen, consistere: insistere. – fest f., firmiter insistere: man kann wo nicht f., alqd vestigium fallit od. non recipit (s. „ausgleiten"): diejenigen, welche nicht f. konnten, ii, quos gradus instabilis fefellit: wo man nicht f. kann, lubricus. – Bildl., auf etwas f., niti, subniti alqā re (auf etwas sich gleichs. stützen); confīdere alci rei (auf etwas vertrauen, sich verlassen).

Fußfall, einen, thun vor Jmd., s. „Jmdn. zu Füßen fallen" unter „Fuß *no*. I".

fußfällig, nisus genibus (auf die Kniee gestützt). – supplex (demüthig auf den Knieen bittend). – *Adv*. suppliciter. – f. Jmd. bitten, prosternere se et supplicare alci: f. Jmd. für Einen bitten, alci supplicare pro alqo; se alci pro alqo supplicem abjicere: f. bitten, daß 2c., nisum genibus petere ab alqo, ut etc.; supplicem petere, ut etc.: Jmdn. danken, supplicem alci gratias agere.

Fußgänger, pedes.

Fußgesims, spira.

Fußgestell, einer Säule 2c., basis (βάσις). – stylobātes (στυλοβάτης, fortlaufendes Postament, Säulenstuhl).

Fußgicht, s. Podagra.

Fußknecht, s. Fußsoldat.

Fußkrankheit, pedum vitium.

Fußkuß, *mos pedis osculandi (als Sitte). – Jmd. zum F. lassen, alci porrigere osculandum sinistrum pedem (nach Sen. Benef. 2, 12, 1).

Fußmaß, I) das Maß eines Fußes: *mensura pedalis. — II) das Maß nach Füßen: pedatura (Script. rei agr. p. 245 *Goes*. u. ö.).

Fußpfad, semĭta. callis. trames (s. „Weg" die Synon.).

Fußreise, iter pedestre. – eine F. antreten, iter pedibus ingredi: eine F. machen, iter pedibus facere, conficere.

Fußschelle, compes.

Fußschemel, scabellum.

Fußsohle, planta. – vola (das Fußblatt). – vestigium (der auftretende u. sich in den weichen Boden eindrückende unterste Theil des Fußes). – was dazu gehört 2c., plantaris: bis auf die Fußsohlen, usque ad imos pedes. Vgl. „Zehe".

Fußsoldat, pedes, ĭtis. – als F. (zu Fuße) dienen, s. „Fuß *no*. I".

Fußspitze, pes ultimus (äußerster Theil des Fußes). – digiti (pedis) summi (äußerster Theil der Fußzehen). – auf den Fußspitzen gehen, digitis summis ire od. incedere (im Allgem., bes. aber, um größer auszusehen, als man ist); gradu suspenso ire (schwebenden Schrittes gehen): bis auf die F., s. „Zehe".

Fußspur, vestigium.

Fußstapfe, **-tapfe**, vestigium. – in Jmds. Fußtapfen treten, d. i. α) Jmdn. auf dem Fuße folgen, vestigiis alcjs instare; alqm vestigiis sequi (Dicht. vestigia alcjs legere). β) Jmds. Handlungen 2c. fortsetzen, ganz seine Art u. Weise zu handeln nachahmen, vestigiis alcjs ingredi od. insistere; vestigia alcjs sequi; vestigia alcjs premere: ganz in Jmds. F. tr., vestigia alcjs implēre, persequi; alqm ipsius vestigiis persequi.

Fußsteig, s. Fußpfad.

Fußstrick, pedĭca.

Fußtapfe, s. Fußstapfe.

Fußteppich, tapes od. tapete.

Fußtritt, vestigium (Fußstapfe). – calcis ictus (Tritt mit dem Fuße). – Jmdn. einen F. geben, calce alqm percutere; pedis verbere alqm castigare (um Jmd. zu strafen mit dem Fuße schlagen od. stoßen): sich einander mit Fußtritten empfangen, pedibus se excipere.

Fußvolk, peditatus; pedites; peditum od. pedestres copiae; exercitus pedester. – Das F. wird, wenn im Gegensatz die Reiterei genannt wird, gewöhnlich von den Historikern bl. bezeichnet durch exercitus, cohortes, milites, auch viri, homines; daher häufig verb. milites equitesque, exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, equites virique, homines equitesque. – leichtes F., pedites levis armaturae: schweres F., pedites gravis armaturae; gravius peditum agmen (auf dem Marsche): unter dem F. (zu Fuße) dienen, s. „Fuß *no*. I".

Fußweg, s. Fußpfad.

Fußwurzel, *tarsus (ταρσός, medicin. *t. t.*).

Fußzehe, s. Zehe.

Gähren, das, **Gährung**, die, I) eig.: fermentatio (Spät.). – fervor (das Gähren des Weins). — II) uneig., unruhige Bewegung: motus.–turbae(die tobende Bewegung desVolks, der Soldaten ꝛc., wenn alles in Unordnung durcheinander geht). – tumor rerum (drohende Umwälzung der Dinge, s. Cic. Att. 14, 5, 2: sie dämpfen ꝛc., mederi mit Dat.). – das Volk in G. bringen, animos plebis sollicitare: das Lager, turbas efficere in castris: ein Land durch Krieg, *terram bello distrahere, miscēre: in G. seyn, tumēre (zB. v. Gallien); moveri (in aufrührerischer Bewegung seyn, zB. die Sklaven sind an einigen Orten in G., movetur aliquot locis servitium): in voller G. seyn, ardēre (v. einem Lande, zB. von Gallien).

Gährungsmittel, fermentum.

Gala, ornatus.– große G., ornatus magnus.

Galakleid, s. Festkleid.

Galan, s. Buhle.

galant, elegans. urbanus. officiosus (g. im Betragen, u. zwar eleg. u. urb. = fein, artig, höflich, offic. = dienstfertig, zuvorkommend). – delicatus (feineren Genüssen sich hingebend, zB. Dame; dann durch Zartheit u. Eleganz einen feinern Genuß gewährend, zB. Verse, versus). – mundus (g. in Bezug auf Kleidung u. Eleganz in der Pflege des Körpers überh., καθάριος; v. Dingen, wie Versen, Worten ꝛc. = nicht gemein, fein). – lautus (in Bezug auf Eleganz u. Pracht der Gastmähler ꝛc., die man giebt). – amori deditus. amatorius (verliebt, erst. von Personen, letzt. von Dingen). – ein g. Mann, homo elegans etc. (in Hinsicht auf das Betragen); homo pumicatus. juvenis totus de capsula (in Bezug auf Kleidung, ähnlich unserm: wie geleckt, wie aus dem Lädchen, Pl. Ep. 2, 11, 23. Sen. Ep. 115, 2): welche galante Männer! quā elegantiā homines, quā munditiā! (Cic. Fam. 9, 20, 2): ein gar nicht g. Mann, homo intonsus et incultus: galante Reden, sermones amatorii (verliebte Gespräche zwischen Zweien od. Mehreren). – galant seyn gegen Jmd., *elegantem (etc.) se praebēre alci. – *Adv.* eleganter; urbane; officiose.– laute. – amatorie.

Galanterie, elegantia. urbanitas (in Bezug auf Betragen). – deliciae (feinere Genüsse). – munditiae urbanae (in Bezug auf Hausrath, Putz ꝛc.). – cultus amoenior od. mundior (in Bezug auf das Aeußere, auf Putz ꝛc., bes. bei Frauen, s. Liv. 4, 44. §. 11; 8, 15. §. 7, wo mundior justo cultus = zu große G.). – galbani mores (zärtliches Wesen, Mart. 1, 97, 9). – amores (Liebeshandel). – sich in Galanterieen üben, exercēre se in urbanis munditiis.

Galanteriehändler, institor delicatarum mercium.

Galanteriewaaren, merces delicatae. – mundus muliebris (Frauenputz).

Galatag, *dies aulae sollemnis.

Galban, **Galbansaft**, galbănum.

Galeasse, *navis actuaria maximae formae.

Galeere, navis actuaria (Ruderschiff übh.). – triremis publica (Dreiruderer des Staates). – Jmd. zur G. verdammen, alqm dare ad remum publicae triremis: an die G. schmieden, affigere alqm remo publicae triremis.

Galeerensklave, *servus od. (als Sträfling) noxius ad remum publicae triremis datus.

Galeotte, actuariola.

Galgen, *catasta ad supplicium exstructa. – Die Alten gebrauchten zum Aufhängen der Missethäter einen unfruchtbaren Baum, arbor infelix, zB. einen am G. aufhängen, alqm arbore infelici suspendĕre. – Das Köpfen geschah auf ebener Erde. – patibulum, womit Neuere falsch unser „Galgen“ übersetzen, war ein gabelförmiges Stück Holz, an welchem Missethäter gekreuzigt wurden.

Galgenfrist, diludium, fordern, poscere(†).

Galimathias, s. Gallimatthias.

Galla, s. Gala.

Gallapfel, galla.

gallartig, -ähnlich, felleus (χολοειδής).

Galle, fel (nach Isidor. 11, 1. §. 128 eig. die Gallenblase, bezeichnet die Galle, sofern sie sich in der Gallenblase befindet od. die Gallenblase mit der Galle; steht daher nie in bildlichen Redensarten für „Zorn“, sondern als Sinnbild der Bitterkeit, Gehässigkeit, zB. das Herz ist voll G., cor felle litum est, bei Plaut. Truc. 1, 2, 76). – bilis (die G., so fern sie sich außerhalb der Blase in Därmen u. im Magen befindet, und im Uebermaß vorhanden Krankheit erzeugt, s. Cic. Tusc. 4, 10, 23; es steht daher auch in bildl. Redensarten, wie: Jmdn. die G. reizen, bilem alci movēre, commovēre). – stomachus (eig. der Magen, und da bei Empfindlichkeit und Zorn die Galle in den Magen überfließt, als Sitz der Empfindlichkeit u. des Zorns, daher in bildlichen Beziehungen für diese Affecte, zB. Jmdn. die G. reizen, rege machen, stomachum alci movēre, commovēre; doch auch bl. alqm commovēre: die G. läuft ihm über, exarsit iracundiā ac stomacho). – voller G., biliosus (eig.; bei Spät. fellosus); stomachi plenus (bildl., zB. Brief, epistola). – ohne G., sine ullo stomacho (bildl.). – die G. gegen Jmd. auslassen, virus acerbitatis apud alqm evomere; bilem effundere od. stomachum erumpere in alqm.

gallenbitter, *felle amarior.

Gallenblase, vesīca fellis; fel (s. „Galle“).

Gallenfieber, *febris ex bile redundante nata (*febris biliosa zwar medic. *t.t.* der Neuern, aber unlat.).

Gallenfluß, cholĕra.

Gallenruhr, cholĕra.

Gallensucht, s. Gelbsucht.

gallensüchtig, s. „gelbsüchtig“. – uneig. = ärgerlich, stomachosus.

Gallerie, porticus (s. „Gang *no.* IV“ die Syn.). – pinacothēca (πινακοθήκη, Bildersaal). – superior locus (höher gelegener Platz, -Sitz ꝛc., im Theater, Circus ꝛc., zB. von der G. zusehen, ex superiore loco spectare). – cavea summa od. ultima (letzter Rang im Theater, zB. Speise für die G., verba ad summam caveam spectantia; s. „Parterre“ ein Mehreres).

Gallerte, *jus gelatum.

gallicht, felleus.

gallig, biliosus (nur bei Spät. fellosus).

Gallimatthias, merae nugae (wahre Possen = wahres leeres Geschwätz). – deliramenta orum, *n.* (verrücktes Zeug).

Gallinsect, *cynips, īphis (L.).

Garnhandel, negotiatio lintearia (Linnenhandel übh., bes. im Großen, JCt.).
Garnhändler, lintearius (Linnenhändler überh., JCt.).
garniren, adornare, mit etwas, alqā re (ausschmücken, zB. eine Schüssel, patinam). – circumdare alqā re (mit etwas umgeben, zB. ein Kleid mit Borten, vestem limbo †). – distinguere alqā re (durch mannigfaltige Verzierungen hervorstechend machen, zB. durch Gold und Edelsteine, auro gemmisque).
Garnison, praesidium stativum (die Soldaten). – stativa, orum, *n.* (der Ort). Vgl. „Besatzung". – in Nicomedien in G. stehen, in statione Nicomedensi esse.
garnisoniren, stativa habēre alqo loco.
Garnisonregiment, praesidium stativum.
Garnitur, eines Kleides rc., s. „Besatz". – ein G. Perlen, s. „Perlenschnur".
Garnreuse, reticulum.
Garnspinner, -**spinnerinn**, linum od. lanam nens (der od. die Flachs od. Wolle spinnt übh.).–*lini nendi od. lanae nendae opifex (der od. die das Garnspinnen als Handwerk betreibt).
Garnstange, s. Netzstange.
Garnweber, linteo (Plaut. Aul. 3, 5, 58; vgl. Serv. Virg. Aen. 7, 14).
garstig, foedus (s. „häßlich" die Syn.). – ein g. (d. i. widriger) Mensch, homo teter et ferus: g. Wetter, tempestas foeda.–*Adv.*foede.
Gärtchen, hortulus.
Garten, hortus. horti (mit dem Untersch., daß der Singul. gew. von einem Gemüse-, Obst rc. -Garten steht; der Plur. von einem in Beete abgetheilten Lust- oder Ziergarten, s. Cic. Am. 2, 7; 7, 25, das. die Auslegg.). – ein kleiner G., hortulus: was zum G. gehört, hortensis: einen G. anlegen, hortum aedificare: ein schon gehörig angelegter od. eingerichteter G., hortus institutus.
Gartenanemone, anemōna hortensis (L.).
Gartenarbeit, hortorum cultus.
Gartenarbeiter, hortulanus (Spät.).
Gartenaufseher, horti (hortorum) custos. – custos horto fructus servandi gratia impositus (Hüter der Gartenfrüchte).
Gartenbank, sedile, zB. aus Marmor, e marmore (s. Pl. Ep. 5, 6, 40). – stibadium (*στιβάδιον*, in halbrunder Form, *ib.* §. 36).
Gartenbau, hortorum cultura od. cultus od. cura.
Gartenbeere, *baca hortorum.
Gartenbeet, area. areŏla. – hortus (in so fern es eingezäunt ist).
Gartenbeetchen, areŏla.
Gartenblume, *flos hortorum.
Gartenbohne, faba hortensis.
Gartenbuch, *de hortis colendis, schreiben, scribere, exponere.
Gartenerbse, *pisum hortense.
Gartenerde, *terra hortensis.
Gartenfrucht, fructus horti od. hortorum. – pomum (Obstart).
Gartengang,*ambulatio horti (hortorum).
Gartengeräth, *instrumentum hortense.
Gartengewächs, *herba hortensis (überh.). – olus (eine Gemüseart). – Gartengewächse, hortensia, ium, *n.*
Gartengott, *deus hortorum. – Priāpus (bei den Römern).
Gartenhacke, sarculum.
Gartenhaus, casa horti (s. Cic. Fam. 16, 18, 2). – villa (Landhaus, Villa).
Gartenhippe, falx lunata.
Gartenhüter, s. Gartenaufseher.
Gartenkraut, s. Gartengewächs.
Gartenkresse, *lepidium satīvum (L.)
Gartenkunst, topiaria.
Gartenland, hortus.
Gartenlaube, pergula.
Gartenlust, *hortorum oblectamenta, orum, *n.*
Gartenmauer, maceria horti.
Gartenmelde, *atriplex hortensis (L.).
Gartenmesser, falx (sichelartiges G., Hippe, dient es zum Beschneiden der Bäume, mit dem Zus. putatoria od. arborea, s. Pallad. 1, 43, 2).–scalprum (mit gerader Schneide; dah. Col. 4, 25, 1 der gerade Theil der Schneide an der falx auch scalprum heißt).
Gartenplanke, *horti sepes. – maceria ist immer „Vermachung von Stein, Lehm" rc.
Gartenrose, rosa urbana. – *rosa centifolia (L.).
Gartensaal, -**salon**, diaeta (vgl. Pl. Ep. 2, 17, 15; 5, 6, 27).
Gartensalat, lactūca satīva (L.).
Gartenscheere, falx (die Hippe, das Gartenmesser, welches die Alten an der Stelle jener gebrauchten).
Gartenschnecke, *helix (mit dem Haus, L.). – *limax (die nackte, L.).
Gartenthür, fores hortorum.
Gartenwalze, cylindrus (*κύλινδρος*).
Gartenzaun, *sepes horti.
Gartenzimmer, s. Gartensaal.
Gärtner, hortulanus (Spät.). – olitor (in einem Gemüsegarten). – arborator (in einem Baumgarten). – topiarius (der die Bäume künstlich beschneidet u. zieht).
Gärtnerbursche, horti alumnus (nach Tac. A. 15, 34, 3).
Gärtnerei, hortorum cultus.
Gärtnerkunst, topiaria (die Kunst, die Bäume künstlich zu beschneiden u. zu ziehen).
Gas, spiritus naturales (Vitr. 9, 9, 2 *Rode*). – od. der Deutlichkeit wegen *gas, quod dicitur.
Gasbeleuchtung, *lumina, quae dant spiritus naturales per tubos circumfusi.
Gasröhre, *tubus, per quem circumfunduntur spiritus naturales.
gäschen, spumare.
Gäscht, Gischt, spuma.
Gäßchen, angiportus.
Gasse, I) doppelte Reihe Häuser, s. „Straße". — II) Reihe überh.: ordo. – Gassen bilden (beim Löschen der Feuersbrunst rc.), *ordines instituere: Gassen (Spießruthen) laufen, *per militum ordines agi virgisque caedi.
Gassenaufseher, magister vici (Aufseher über ein Stadtviertel, dessen Reinlichkeit, Ordnung rc., s. Liv. 34, 7. §. 2. Suet. A. 30).
Gassenbube, *puer de trivio.
Gassenhauer, carmen triviale (†). – *carmen ex trivio arreptum.

Gedeihen, das, proventus (das Auf- od. Fortkommen, auch mit dem Zus. secundus, eig. u. bildl.). – auctus (das Sich-Vermehren, -Vergrößern). – incrementum (das Wachsthum). – successus (guter Fortgang). – G. geben, s. „1. gedeihen (machen)": das beste G. haben, maximis auctibus crescere: Imdn. alles G. wünschen, *alci successura omnia esse ex sententia cupere (aber nicht successa alci omnia cupere); alci proventum cupere (App. Apol. p. 335, 34).

gedeihlich, utilis (zuträglich, nützlich, v. Speisen u. dgl., s. Pl. 11, 53, 117: homini cibus utilissimus simplex). – prosper (glücklich, erwünscht, wie Fortgang, Ausgang einer Sache; Wohlergehen od. Gesundheit, valetudo, eines Menschen). – einen g. Fortgang (Ausgang) haben, bene od. prospere procedere (evenire).

gedenk, s. eingedenk.

gedenkbar, s. denkbar.

gedenken, I) = „(sich) erinnern", u. = „denken *no.* II, 3", w. s. – Daher: a) Imdn. etwas ged., d. i. es nicht ungestraft lassen, alqd non impunitum omittere: ich will es dir schon gedenken, hoc tibi non sic abibit; hoc non impune feceris. — b) einer Sache gedenken, d. i. erwägend an sie denken: cogitare de alqa re. — II) erwähnen (vgl. d. A.): meminisse mit Genit. – oben od. vorher gedacht, cujus supra meminimus (vgl. „obangeführt"): einer Sache nicht g., nicht zu gedenken, daß rc., s. „übergehen *no.* II, a". — III) hoffen: sperare. spem habēre. – exspectare (erwarten, w. s.). — IV) vorhaben: cogitare. – velle (wollen). – in animo est (ich bin gesonnen). – moliri mit folg. Infinit. (im Werke haben, bes. große u. wichtige Dinge, s. Cic. Univ. 4: mundum efficere moliens deus). – wo gedenkst du hin? quo tendis?: ich gedenke nach Rom zu reisen, volo od. cogito Romam (nämlich ire od. proficisci, welches aber gewöhnlich hinweggelassen wird).

Gedenken, das, s. „Erinnerung". – seit Menschen G., post hominum memoriam; hominum memoriā; post homines natos; post genus hominum natum.

Gedicht, versus (Verse überh.). – carmen (ein kleines, bes. lyrisches, metrisch abgefaßtes G., dergl. die Oden des Horaz; unclass. ist oda). – poëma, ătis, *n.* (ποίημα, ein größeres G., wie Virgils Aeneïde; dieses kann auch in ungebundener Rede geschrieben seyn). – ein G. machen, verfertigen, carmen (poëma) facere, pangere, fingere, scribere (überh.); carmen (poëma) condere (ein G. anlegen, die Anlage dazu machen); carmen (poëma) componere (mit Kunst u. Sorgsamkeit zusammenstellen); carmen fundere (mit Leichtigkeit u. Fertigkeit dem Munde entströmen lassen): ein G. auf Imd. machen, carmen scribere in alqm: ich verstehe Gedichte zu machen, possum versus facere.

Gedichtchen, poëmatium (ποιημάτιον) od. rein lat. versiculi (s. Pl. Ep. 4, 14, wo er seine Gedichtchen aus Bescheidenheit auch ineptiae, nugae nennt). – Unclass. ist odarium.

Gedichtform, in, poëticis numeris (inclusus).

gediegen, solidus (eig. von Metallen; dann auch bildl., zB. Quint. 10, 1, 2 von der Beredtsamkeit. Unlat. aber wird es in der Bed. „gründlich" von Neuern gebraucht). – purus. putus. pustulatus (rein von allen unächten Bestandtheilen, vom Gold u. Silber). – g. Gold, aurum quod ex obrussa est (das feinste Gold, was die Feuerprobe gehalten hat, nach Petr. 67, 6; vgl. Suet. N. 44: exegit aurum ad obrussam, d. i. er verlangte das Gold nach der Feuerprobe, reines gediegenes Gold); aurum obryzum (ebenf. Gold, was die Feuerprobe gehalten hat, Vulg. 2. Chron. 3, 5): aus g. Golde, auro solidus. – g. Gelehrtsamkeit, doctrina exquisita: ein g. Werk, liber accurate od. diligenter perscriptus.

Gediegenheit, des Körpers, corporis siccitas.

Gedinge, s. „Vertrag".

gedoppelt, s. „doppelt".

gedrängt, s. „enge".

Gedränge, turba (eig.). – angustiae (bildl., Enge = Verlegenheit). – dichtes G., turba conferta: das G. der Glückwünschenden, multus gratulantium concursus. – ins G. kommen, *turbā confertā premi (eig.); in angustias venire, adduci, compelli (bildl., in Verlegenheit kommen): in's äußerste G. (die größte Verlegenheit od. Gefahr) gerathen, in summum discrimen vocari: im G. seyn, in turba consistere (eig.); in angustiis esse od. versari. in angusto esse. laborare (bildl., in Verlegenheit od. Noth seyn): sehr im G. seyn, angustiis urgeri. non mediocriter laborare (bildl.). – im G. erdrückt od. todt gedrückt werden, prae turba elidi exanimarique: im G. Imd. mit der Lanze verwunden, impulsu turbae alqm lanceā vulnerare.

gedrängt, confertus (eig., zB. von der Schlachtordnung). – pressus (bildl., v. Schriftsteller, Redner rc., u. dessen Schreibart). – brevis (kurz, ebenfalls vom Redner u. dessen Gedanken rc.). – gedrängte Gedanken, sententiae concisae. — *Adv.* presse (bildl.). – ein g. volles Theater, theatrum celebritate refertissimum: g. voll von Gedanken, sententiis densus, creber (s. „gedankenreich"): Thucydides ist gedrängt wegen seines Reichthums an Gedanken, Thucydides creber rerum frequentiā.

Gedrängtheit, brevitas. – G. in der Rede, breviloquentia.

gedritt, ternarius; triplex. – der g. Schein (Gedrittschein) (in der Astron.), trigōnum (τρίγωνον), rein lat. figura triquetra (Gell. 2, 21 *extr.*, wo er ersteres durch letzteres erklärt), od. triangulum (Cic. dDiv. 2, 42, 89), od. triquetrum (Pl. 2, 15, 12) od. triangulus solis radius (Pl. 2, 16, 13).

Gedrittschein, s. gedritt.

gedrungen, I) zusammengepreßt rc.: solidus (gedrungen u. consistent; vgl. „dicht"). – compactus. compactilis (untersetzt, von gedrungenem Bau [nachaugust.], ersteres v. Gliedern u. Thieren, letzteres v. Thieren, zB. ein g. u. starker Körper, compactum corpus et robustum: gedrungene u. feste Glieder, compacta firmaque corpora: Stiere von g. Körperbau, boves compacti: ein Löwe von g. Kürze, leo compactilis et brevis). – pressus (bildl.; vgl. „gedrängt"). — II) genöthigt: coactus. – von der Noth g., s. „nothgedrungen": ich fühle mich g., coactus sum; non possum a me impetrare, quin etc.; non possum, quin etc.

cipiti premi: ich befinde mich, schwebe in vielfacher G., undique imminent discrimina; lupum, id quod ajunt, auribus teneo (sprüchw., s. Ter. Ph. 3,2,21. Suet. Tib. 21): außer G. seyn, extra periculum esse; in tuto esse; a periculo abesse, vacare; periculo vacuum esse; in portu esse od. navigare (sprüchw., im Hafen, d. i. im Sichern, seyn od. segeln, ersteres von Personen u. Dingen, letzteres nur von Personen, s. Plaut. Merc. 2, 7, 48. Ter. Andr. 3, 1, 22). — eine G. bestehen od. überstehen, periculo perfungi: in der ersten G. (im ersten Augenblicke der G.) erhielt er sich eine kleine Weile aufrecht, primam periculi procellam parumper sustinuit: eine G. abwenden, periculum depellere, propulsare, von Jmd., ab alqo: die aller Häupter bedroht, periculum, quod omnibus intenditur, propulsare. – auf meine, auf eigene G. (d. i. auf mein rc. Risiko), meo periculo; meis viribus. meo Marte (auf eigene Hand; unlat. ist proprio Marte): mit eigener G. (that ich das u. das), meis propriis periculis: du spielst ein sicheres Spiel auf fremde G. (auf fr. Risiko), ludis de alieno corio (sprüchw., Appul. Met. 7. p. 193, 7).

Gefährde, in den Verbindgg.: sonder G., ex bona fide: den Eid für die G. ablegen (schwören), calumniam od. de calumnia jurare; jurare non calumniae causa id se postulare (JCt.): die G. gegen Jmd. abschwören, calumniam in alqm jurare.

gefährden, in periculum (in discrimen) adducere, vocare. – gefährdet seyn, in periculo (in discrimine) esse od. versari; vgl. „in Gefahr seyn" unter „Gefahr": sein Leben ist in etwas gefährdet, salus ejus infestior est (Cic. Planc. 1, 1).

Gefährdung, ihrer Interessen, pericula rerum suarum (Cic. dImp. Pomp. 2, 4).

gefährlich, periculosus (im Allg.). – periculi plenus (gefahrvoll; dicht. aleae plenus). – insidiosus (voller Nachstellungen, von Menschen u. Localitäten). – anceps. dubius (unentschieden, zweifelhaft); verb. periculosus et anceps. – perniciosus (verderblich, zum Untergang führend od. den Untergang bereitend). – capitalis (für das Leben u. zeitliche Wohl gefährlich). – gravis (nichts weniger als unbedeutend, zB. Krieg, Gegner: dann = der Gesundheit rc. nachtheilig); verb. gravis et periculosus (zB. Krieg). – ein g. Mensch, homo periculosus, perniciosus, capitalis: eine sehr g. Sache, res magni periculi: eine g. Lage, res dubiae. angustiae (mißliche Lage); discrimen (entscheidender Punkt in der Gefahr): in dieser g. Lage, hoc in tempore: sich in einer g. Lage befinden, in discrimine (in angustiis) esse od. versari: in einer sehr g., in maximum periculum et extremum paene discrimen adductum esse (vom Staate rc.): das Vaterland befindet sich in einer g. Lage, allatum est periculum discrimenque patriae: Jmd. in eine sehr g. Lage (wo er Leben od. seine Glücksgüter verlieren kann) bringen, alqm in summum capitis periculum arcessere; alqm in discrimen omnium fortunarum vocare: gefährliche Zeiten, tempora periculosa, periculi plena (überh.); tempora dubia (mißliche, in welchen man über die Zukunft nicht entscheiden kann); tempora saeva et infesta virtutibus (in welchen die Schlechten die Oberhand haben, Tac. Agr. 1, 4): g. Ort, Gegend, locus gravis. regio gravis (schädlich für die Gesundheit); locus insidiosus. loca insidiosa (in Bezug auf persönliche Sicherheit): eine g. Jahreszeit, anni tempus grave: gefährliche Stellen im Meere, *loca maris periculosa od. incerta (dicht. brevia od. vada brevia); loca insidiosa naufragiis (wo man leicht Schiffbruch leidet): das Heer auf g. Wegen führen, exercitum per insidiosa itinera ducere. — *Adv.* periculose (zB. krank seyn, aegrotare). – etwas g. machen, periculosum reddere alqd (in eine gefährliche Lage bringen); *periculum alcjs rei verbis augēre od. exaggerare (mit Worten vergrößern): es ist g., im Winter zu schiffen, periculose navigatur hieme: es sieht g. aus, imminent undique pericula.

Gefährlichkeit, s. Gefahr.

gefahrlos, periculo vacuus. periculi expers. – tutus (sicher). – der g. zu seyn glaubt, securus.

Gefährte, comes (Begleiter). – socius (Genoß). – die Gefährten, qui unā sunt; qui comitantur alqm; qui faciunt cum alqo (die auf Jmds. Partei sind): einer der Gefährten Jmds. seyn, inter comites alcjs aspici: G. auf der Reise, comes itineris: G. in Gefahr u. Noth, comes discriminum periculorumque: G. in Leid u. Freud', omnium tristium laetorumque socius. Vgl. „Camerad".

Gefährtinn, comes (Begleiterinn). – socia (Genossinn, zB. auf dem Lebenswege, vitae, Cic. Font. 17, 39 von der Tugend: von der Gattinn im Zshg. auch socia allein, Sall. J. 80, 7).

gefahrvoll, s. gefährlich.

1. **Gefälle**, das, a) des Fußbodens: fastigium. – ein Fußboden, der ein G. hat, pavimentum fastigatum: ein G. haben, fastigium habēre. — b) des Wassers, aquae libramentum. – das schräge G. des Baches, rivi libramenta fastigata: G. haben, deferri.

2. **Gefälle**, die, s. Abgabe.

gefallen, placēre (auch vom Schauspieler, Sänger rc., s. Suet. N. 42; Galb. 12). – sehr g., perplacēre (aber nicht das barbar. praeplacēre): außerordentlich g., mire placēre: dir zu gefallen putze ich mich, tibi me exorno ut placeam. – es gefällt mir etwas od. Jmd., gratum, jucundum est mihi alqd (es ist mir angenehm); probatur mihi alqd od. alqs. arrīdet mihi alqd (es hat etwas meinen Beifall, es behagt mir etwas); delector od. me delecto alqā re (ich ergötze mich daran); est alqd od. alqs in deliciis meis (es ist etwas eine Lieblingssache od. Jmd. ein Liebling von mir); est alqd stomachi mei (wie das vulg.: es ist etwas nach meinem Magen, d. i. Geschmack; nur der Sprache des gemeinen Lebens angehörend): es gefällt mir etwas nicht, alqd mihi displicet, mihi improbatur od. non probatur: es gefällt mir etwas ausnehmend, sehr gut, alqd valde mihi arrīdet: es gefällt mir etwas gar nicht, vehementer mihi displicet alqd; ab alqa re abhorreo (es widerstrebt meinem Sinne, zB. ein Plan): der Redner gefällt dem Volke nicht, orator populo non probatur; orator apud populum friget: ein Schauspieler hat nicht gefallen, histrio ejectus

est, sibilis explosus est: ein Bühnenstück, fabula exacta est (vgl. „durchfallen"): es gefällt mir etwas nicht recht, minus placet mihi alqd: nicht übel, non displicet mihi alqd: es gefällt mir hier, *hic locus mihi arrīdet: ausnehmend, ganz vorzüglich, hic mihi praeter omnes locus arrīdet (nach Hor. Od. 2, 6, 13). — „sich gefallen", sibi placēre: sich in od. bei etwas g., libidinem habēre in alqa re (seine Lust an etwas haben, Sall. Cat. 7, 4); gloriari alqā re, de alqa re u. in alqa re (sich etwas zu Gute thun auf eine Sache, u. zwar mit dem Untersch., daß es mit bl. Ablat. od. mit de ein nichtiges Brüsten bezeichnet, mit in einen wirklichen Besitz des Vorzuges, s. Cic. Or. 50, 169; Fin. 3, 8, 28; Tusc. 1, 21, 48): sich etwas g. lassen, alqd pati, patienter ferre. alqd pati ac ferre. alqd aequo animo pati (dulden, geduldig ertragen, wie Imds. Beleidigungen, Imds. Herrschaft: sich keinen Aufschub, nullam dilationem pati); alqd non abnuere (etwas nicht ablehnen, zB. einen Namen, cognomen, der Einem beigelegt wird); alqd agnoscere (stillschweigend hinnehmen ohne sich zu weigern, zB. Lob, Ehrenbezeigungen rc.): sich alles g. lassen, quidvis pati, perpeti. — „es gefällt mir (ist mir gefällig), zu rc.", placet mihi, mit folg. Infinit. od. mit ut (ich finde für gut, als Folge der Ueberlegung); libet od. collibet mihi, mit folg. Infinit. (es beliebt mir, als Folge der Laune od. sinnlicher Antriebe); juvat mit folg. Infinit. (es macht Vergnügen, als Folge der Laune u. äußerer Antriebe); mihi commodum est, mit folg. Infinit. (es ist mir bequem, -gelegen, als Folge der Lust u. des Beliebens). – wenn es gefällt (gefällig ist), si placet, libet, commodum est; quum od. quando od. dum commodum est: wie es (dir) gefällt, ut placet, libet, commodum est. – wenn es dir gefällt (gefällig ist), quod commodo tuo fiat; nisi tibi molestum est.

Gefallen, der, I) Lust, Wille rc.: libido (die Lust). – arbitrium (Belieben, Gutdünken, Wille). – G. an etwas finden, libidinem habēre in alqa re (seine Lust an etwas haben, Sall. Cat. 7, 4); gaudēre alqā re (seine Freude, s. Hor. AP. 162 u. f.); delectari alqā re. voluptatem od. oblectationem capere ex alqa re (sich an etwas ergötzen, mit etwas vergnügen); amare alqd (lieben aus Wohlwollen u. Zuneigung); adamare alqd (lieb gewinnen): keinen G. an etwas finden, rem nolle, improbare; ab alqa re abhorrēre; vgl. „es gefällt mir etwas" u. „es gefällt mir nicht" unter „gefallen": Imdn. zu G. seyn, gratificari, morem gerere alci (zu Willen seyn, willfahren); obsequi alci od. alcjs voluntati (Imdn. od. Imds. Willen Folge leisten aus Zuneigung): man erzeigte, erwies ihm den G., gestus est ei mos: Imdn. zu G. leben, alci se dare; ad alcjs arbitrium se fingere: ganz, in allen Stücken, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; se totum ad alcjs nutum et voluntatem convertere: Imdn. zu G. reden, alcjs auribus servire od. blandiri (Imds. Ohren schmeicheln = reden, was Imd. gern hört, unser vulg.: „Imdn. nach dem Munde reden"); alci assentari (zu Allem, was er spricht, ja sagen): glaube nicht, daß ich dir hier zu G. rede, noli putare, me hoc auribus tuis dare: immer auf Kosten der Wahrheit zu G. reden, ad voluntatem loqui omnia, nihil ad veritatem: Imdn. etwas zu G. thun, alci alqd gratificari (in etwas zu Willen seyn): Imdn. (od. einer Sache) zu G. etwas thun, dare, tribuere alci alqd (ein Opfer bringen, s. Cic. Fam. 4, 5, 6; 4, 11, 2; Caes. BG. 6, 1); u. so wird häufig „Imdn. zu Gefallen" im Lateinischen durch den bloßen Dativ zu geben seyn, zB. Einem Imdn. zu G. das Leben schenken, dare, concedere alqm alci. – ich thue es ihm zu G., ei hoc do, tribuo: ihm zu G., ejus gratiā (in ejus gratiam ist uncl.): mir zu G., d. i. meinetwegen, per me licet; nihil impedio; nihil moror. – „nach Gef.", suo commodo. per commodum (nach seiner Bequemlichkeit, zB. Imd. besuchen, suo comm. convenire alqm: Alles ausforschen, per comm. omnia explorare); ad libidinem. ex libidine (nach Lust u. Belieben); arbitrio suo. ad arbitrium suum (nach Gutdünken; unlat. sind: ad placitum; ad bene placitum; ad voluntatem): nach meinem G., ad arbitrium nostrum libidinemque: nach G. leben, sibi indulgēre (sich gehen lassen); in diem vivere (planlos in den Tag hineinleben). — II) das, was geschieht um Imdn. zu gefallen: officium (Dienst). – beneficium (Dienst od. Gefälligkeit, zu welcher man nicht verpflichtet war). – Imdn. einen Gefallen thun, -erweisen, gratum alci facere: einen sehr großen, gratissimum, pergratum, percommode alci facere; optatissimum alci beneficium offerre (unaufgefodert, Caes. BG. 6, 42 *extr.*): daran hast du mir einen sehr großen G. gethan, gratissimum illud mihi fecisti: du kannst mir keinen größeren G. thun, nihil est, quod gratius mihi facere possis; hoc mihi gratius nihil facere potes: wenn du mir einen G. thun willst, si me amas (als Bittformel im gewöhnl. Leben, s. Cic. Qu. Fr. 2, 10 *extr.* Hor. S. 1, 9, 38): es geschieht mir damit ein G., hoc mihi gratum erit.

gefällig, I) Gefallen erweckend: gratus. jucundus (angenehm, w. s.). – speciosus (gut aussehend, durch seine Außenseite schön ins Auge fallend). – nitidus (nett, durch Nettigkeit in die Sinne fallend). – venustus (anmuthig, reizend). – commodus (bequem, anständig). – ein g. Aeußere, species; forma venusta: eine g. Schreibart, nitidum scribendi genus (u. der sie hat, scriptor nitidus, s. Quint. 10, 1, 44 u. 79): das „Gefällige" in Werken der Kunst, gratia. – *Adv.* jucunde; speciose; nitide; venuste; commode. – sehr g. den Wurfspieß schwingen, hastam speciosissime contorquēre: g. tanzen, lesen, commode saltare, legere. — II) Gefallen empfindend, in der Verb.: „es ist gefällig (= es gefällt mir, dir rc.)", s. „gefallen" a. E. — III) bemüht, Andern zu Gefallen zu seyn od. Dienste zu erweisen: commodus (sich nach Andern bequemend, sich nach ihren Launen fügend u. richtend, umgänglich, v. Personen u. deren Charakter od. Wesen). – facilis (sich leicht behandeln lassend, sich leicht zu etwas verstehend, willfährig, v. Pers. u. deren Wesen). – benignus (gütig von Gemüth u. in der That). – comis (der durch Freundlichkeit, Willfährigkeit u. Dienstfertigkeit den Wünschen Anderer entgegenkömmt u. ihnen dadurch zu gefallen sucht, zuvorkommend). – humanus (der

setzen“ angeführten Verba. – im tiefsten G. sein Leben aushauchen, in robore et tenebris exspirare.

Gefängnißaufseher, der oberste, praefectus custodum.

Gefängnißluft, aër carceris.

Gefängnißstrafe, durch carcer, vincula, orum, *n.* (s. Gefängniß). – unter Androhung von G., cum vinculorum minis (zB. bekannt machen, daß 2c., edicere, ut etc.): mit G. belegt werden, in custodiam od. in carcerem od. in vincula conjici; in custodiam od. in vincula mitti.

Gefängnißthür, janua carceris.

Gefängnißwärter, s. Gefangenwärter.

Gefäß, I) Behälter, Geschirr: vas, Genit. vasis (bei Neuern auch in der Anatomie = G. des Blutes 2c.). – Plur.: vasa, vasorum, *n.* – II) Griff: capulus.

Gefäßchen, vasculum.

Gefecht, s. Kampf. – leichtes G., s. Scharmützel.

Gefieder, pennae.

gefiedert, s. „befiedert“.

Gefilde, campus. campi. – agri. arva, *n. pl.* rura, *n. pl.* (die Felder, Fluren, s. „Feld“ den genaueren Untersch.). – die Gefilde der Seligen, loca coelestia (*n. pl.*): in den G. der Seligen, illic (dort in jener Welt, s. Prop. 1, 19, 11 *sqq.*).

geflammt (franz. *moiré*), undatus; inundatus.

Geflecht, s. „Flechte *no.* I“.

gefleckt, maculatus. maculosus. maculis sparsus. – varius (buntscheckig) – ein g. Pferd, equus maculosi coloris.

gefliſſen, s. „befliſſen“.

Geflissenheit, studium. – mit G., s. „mit Fleiß“ unter „Fleiß“.

geflissentlich, s. „mit Fleiß“ unter „Fleiß“.

Geflügel, bestiae volatiles. volucres. aves (die Vögel, im Gegensatz von den übrigen Thieren). – pecus volatile. aves cohortales (das zahme Federvieh im Hause, auf dem Hofe, wie Hühner, Gänse 2c., im Gegens. der übrigen Hausthiere). – gemästetes G., altiles, ium, *f.* altilia, ium, *n.* (bes. Hühner †).

geflügelt, ales. volucer (von Thieren, welche von Natur Flügel haben). – alatus (wenn die Flügel künstlich angesetzt sind). – pennatus (befiedert, in beiden Beziehungen).

Geflüster, susurrus. susurri. – rumusculi (gehende Gerüchte, der Leute, hominum). – G. in der Dämmerstunde, lenes sub noctem susurri (Hor. Od. 1, 9, 19).

Gefolge, comitatus. comites (Begleiter, Gefährten übh.). – cohors. asseclae (Suite eines Großen, ersteres bes. des in die Provinz abgehenden Statthalters). – delecti (Auserwählte, zB. Freunde, Soldaten). – stipatio. stipatores corporis (G., welches Imd. umgiebt der Sicherheit wegen). – Auch kann man zuweilen Umschreibungen gebrauchen, wie: qui eunt od. proficiscuntur cum alqo; qui sunt cum alqo; quos alqs secum ducit: qui alqm sequuntur, comitantur; qui faciunt cum alqo (Imds. Partei). – sich mit im G. des Fürsten befinden, inter comites ducis aspici: im G. des Prätors 2c. seyn, asseclam esse praetoris: sich unter das G. Imds. mischen, sich demselben beigesellen, se comitem alci adjungere: Einer aus dem G. Imds., assecla alcjs.

gefräßig, edax. cibi avidus. cibi plurimi (der viel ißt, der schwer zu sättigen ist). – gulosus (der seine Kehle immer zu befriedigen sucht, gefräßig, freßig, leckerhaft). – vorax (gierig u. in Menge verschlingend, ein Fresser).

Gefräßigkeit, edacitas; aviditas cibi; voracitas (Spät.; s. „gefräßig“ den Untersch. der Adjectt.).

Gefreiter, *qui milites ad stationum vices permutandas ductat (so fern der die Wachen aufführt).

gefrieren, gelari; congelari; gelare; congelare; nive concrescere; frigoribus conglaciare; gelu consistere; gelu constringi et consistere; brumali rigore durari; im ZusHg. auch durescere.

Gefrierpunkt; zB. das Wetterglas steht auf dem G., *in eo est, ut aqua frigoribus conglaciet.

gefügig, s. „fügsam“.

Gefühl, sensus (das Fühlen, Gefühl, die Empfindung am od. im Körper, als Sinn u. als subjective Affection). – sentiendi ratio (die Möglichkeit zu fühlen, zB. nachdem der Mensch [bei seiner Erschaffung] Leben u. G. erhalten hatte, acceptā vivendi sentiendique ratione). – tactus (das Berühren, als Sinn, der Tastsinn). – gustatus (der Geschmack von etwas = der Sinn für etwas, s. Cic. Phil. 2, 45, 115: libidinosi, avari, facinorosi *verae laudis gustatum non habent*, d. i. haben kein G. für wahre Tugend). – judicium (das Vermögen über etwas zu urtheilen, s. Cic. Or. 8, 25; de opt. gen. 4, 11). – conscientia (das Bewußtseyn einer Sache, alcjs rei, s. Liv. 8, 4, 10: conscientia virium nostrarum: vgl. 3, 60, 6: conscientia quid abesset virium). – affectus (der permanente Zustand des Gemüthes, die Stimmung, Gesinnung). – ein feines G., judicium elegans; judicii elegantia: ein richtiges u. feines G., sincerum judicium et elegans: das feine G. eines Kenners, judicium intelligens; auch intelligentia. – Oft aber muß unser „Gefühl, Gefühl für etwas“, als allgemeine Seelenerscheinung, im Lateinischen mehr concret aufgefaßt u. bezeichnet werden, zB. das natürliche G., natura: das bessere natürliche G., naturae bonitas (s. Cic. Off. 1, 2, 5: si non interdum naturae bonitate vincatur, d. i. wenn nicht bisweilen das b. n. G. die Oberhand behält): zartes moralisches G., richtiges G. (für das moralisch Schickliche), pudor (Cic. Fin. 3, 2, 9): dankbares G., gratus animus; pietas: menschliches G., humanitas: sittliches G., verecundia: das G. der Freude, laetitia: G. für Wahrheit, veritas; veritatis studium (Wahrheitsliebe; unlat. ist veri sensus): G. für das Schöne (ästhetisches G.), elegantia (feiner Geschmack, zB. von feinem G. für das Schöne seyn, esse exscultae cujusdam elegantiae); venustas (Anmuth, Liebreiz, der sich bei Imd. zeigt, s. Pl. 35, 10, 36 *no.* 10. §. 79. Unlat. ist sensus pulchritudinis od. pulchri): ein Mann von ästhet. Gefühl, homo elegans: ein Mann von sehr ästhet. G., homo in omni judicio elegantissimus. – G. haben, sensu praedi

Haß g. Sklaverei, gegen die Könige, odium servitutis, odium regum: Verstoß g. Jmd., offensio alcjs: von Mitleid g. Jmd. ergriffen werden, misericordiā alcjs capi; vgl. Krüger §. 334, c. S. 445 f. Kühner §. 111, 9. S. 196. Zumpt §. 423. – Häufig ist auch nach Verben „gegen" sonst noch durch einen bloßen Casus, den das jedesmalige Verbum bestimmen muß, auszudrücken, zB. Drohungen g. Jmd. ausstoßen, minis insequi alqm: von Liebe g. Jmd. beseelt seyn, alqm amare, diligere (Jmd. lieben, w. s.): von Liebe gegen ein Mädchen entbrannt seyn, perire alqā.

II) die Richtung mit dem Nebenbegr. des Entgegenstrebens, a) als Abweichung, Hinausgehen über ein Maß: praeter (versch. von contra, welches ein wirkliches feindliches Entgegenseyn ausdrückt). – gegen die Erwartung, praeter (nicht contra) opinionem: g. die Hoffnung, praeter spem; secus ac speraveram (d. i. schlechter, schlimmer, als ich erwartet hatte): g. Recht und Pflicht, praeter jus fasque: g. das Gesetz, g. Jmds. Willen, praeter legem, praeter alcjs voluntatem (das G., den W. aus den Augen setzend; aber contra legem, contra alcjs voluntatem, demselben gerade entgegen handelnd, sich dagegen gleichsam auflehnend): g. das Gesetz handeln, legem violare od. migrare: es ereignet sich etwas g. meinen Wunsch, alqd accidit praeter optatum meum. — b) als feindseliger Widerstand = wider: contra; adversus; in mit Accusat. – gegen den Strom, s. „stromaufwärts": ein Mittel (Gegenmittel) gegen etwas, remedium adversus alqd (welches einem anderen entgegen wirkt, zB. adv. venenum); remedium alcjs rei od. ad alqd (welches für etwas, bei einer Krankheit gut ist, zB. morbi, timoris, ad oculorum morbos): g. etwas helfen, s. „helfen". – Häufig kann aber „gegen" im Latein. nicht durch die Präposition allein ausgedrückt, sondern muß mit einem passenden Particip verbunden od. in einem Relativsatz gegeben werden, zB. die Rede gegen den Socrates, oratio contra Socratem habita; oratio, quae habita est contra Socratem: der Krieg g. die Perser, bellum contra Persas gestum; bellum, quod contra Persas gestum est. – das Volk aufreizen g. Jmd., populum inflammare in alqm: g. Jmd. seyn, facere contra alqm (auf der anderen Partei); dissidēre cum alqo (verschiedener Meinung seyn): g. Jmd. kämpfen, pugnare contra alqm (versch. von pugnare exadversus alqm, d. i. ihm gegenüber, in den feindlichen Reihen stehen u. kämpfen, s. Nep. Thras. 2, 7): auf Leben u. Tod, dimicare adversus alqm. – Oft bezeichnen die Lateiner auch unser „gegen" durch cum (mit), um die Wechselwirkung anzudeuten, zB. gegen Jmd. kämpfen, pugnare cum alqo (ganz so von pugnare contra alqm versch., wie „mit Jmd." von „gegen Jmd. kämpfen", so daß cum alqo das Begriffenseyn zweier Personen rc. im Kampfe: contra alqm, den feindlichen Widerstand einer Person gegen die andere bezeichnet): Beschwerden g. Jmd., querelae cum alqo: solche g. Jmd. führen, queri cum alqo: dem Schwächeren bleibt kein Menschenrecht g. den Mächtigeren, nihil cum potentiore juris humani relinquitur inopi. – Bei den Verben, welche ein „Bewahren, Schützen, Vertheidigen" u. dgl. (wie tegere, munire, defendere, tutum esse etc.) ausdrücken, bezeichnen die Lateiner gewöhnl. den Begr. „gegen" durch ab (von Seiten, von einem Gegenstande herwärts), weil sie gemeiniglich von dem Gegenstande ausgehen, während der Deutsche von sich ausgeht, zB. sicher, gesichert seyn g. etwas, tutum esse ab alqa re, (selten ad alqd [eig. bei etwas] u. adversus alqd): die Gefäße g. die Kälte bewahren od. schützen, vasa a frigoribus munire: das Forum g. den Clodius vertheidigen, forum defendere a Clodio. Vgl. Kühner §. 118, 1. Zumpt §. 305 u. 469. – Doch setzen die Lateiner auch nach diesen Verben adversus od. contra, wenn sie ein wirkliches Entgegenstreben andeuten wollen, zB. munire adversus od. contra alqd (s. Sall. J. 89, 4. Cic. Fam. 4, 14, 3); se defendere contra alqd (Cic. Cael. 26 *extr.*); alqm defendere contra iniquos (Cic. Fam. 11, 27, 7).

III) eine Richtung mit dem Nebenbegr. der Entgeltung = für: pro. – Nach den Verben des „Kaufens" u. „Verkaufens" wird das, gegen welches od. wofür man etwas kauft, bl. durch den Abl. ausgedrückt (s. Krüger §. 394. Kühner §. 115, 5, c. Zumpt §. 444), zB. g. baare Bezahlung etwas kaufen, verkaufen, praesenti pecuniā alqd emere, vendere. – Hingegen steht nach den Verben „des Tauschens" (mutare, commutare) gew. das, was man empfängt, im Ablativ, das, was man weggiebt, im Accusat., zB. die Lust Krieg zu führen gegen den Ackerbau vertauschen, oder den Ackerbau gegen (d. i. für) die Lust rc. eintauschen, studium belli gerendi agriculturā commutare; – seltener ist die Constr. mit dem Abl. od. mit cum u. dem Abl. dessen, was man weggibt, zB. das Leben gegen den Tod vertauschen, mortem cum vita commutare; vgl. Zumpt §. 469.

IV) die Richtung mit dem Nebenbgr. der Vergleichung: ad (im Verhältniß zu rc.). – prae (im Vergleich mit rc.). – gegen uns ist er glücklich, prae nobis beatus est: Andere g. sich für nichts halten, prae se alios pro nihilo ducere: Decimus ist nichts gegen den Persius, Decimus nihil ad Persium: die Erde ist g. den ganzen Himmel gleichsam nur ein Punkt, terra ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinet. – Zuweilen kann man auch die Umschr. si comparaveris cum etc. anwenden, zB. ich bin g. ihn ein Kind, si me cum illo comparaveris, infans sum.

V) eine Richtung mit dem Nebenbegr. der Annäherung, bei Zeit- u. Zahlenbestimmungen: circiter (gegen, ungefähr, ungefähr um, wobei immer eine ungefähre Zeit od. Zahl angenommen wird). – ad (beinahe, an die rc., wobei immer die höchste Zeit od. Zahl angegeben wird). – sub (gegen ... hin, zur Angabe der ungefähren Zeit, wie im Gr. ὑπὸ mit Accusat.; mit dem Ablativ bezeichnet es, wie ὑπὸ mit Genit. u. Dat., die Zeit in oder während welcher etwas eintritt oder geschieht; s. Auslgg. zu Hirt. BG. 8, 49. zu Nep. Attic. 12, 3). – ferme. fere (auf u. ab, im Ganzen genommen, bei Zahlenbestimmungen nach einem allgemeinen Ueberschlage). – admodum, bei Zahlen ist = „genau, gut an die rc." – g. Mittag (die Mittagszeit), ad meridiem: g. Abend, ad (sub) vesperum: g. Anbruch der Nacht, sub

Gegenverschwörung, *conspiratio contra conjurationis globum facta od. conflata.

Gegenversicherung; zB. die G. geben, repromittere.

Gegenversprechen, repromissio. – restipulatio (bes. ein förmliches, vor Gericht rc.). – das G. thun, repromittere; restipulari.

Gegenvisite, s. Gegenbesuch.

Gegenvorstellungen, quae contra dicuntur (Gegenerinnerungen). – G. machen od. thun, contra dicere (dagegen sprechen); contra oder adversus tendere (gegen etwas seyn). – dissuadēre (abrathen). – deprecari (etwas durch Bitten abzuwenden suchen).

Gegenvorwurf; zB. den G. machen, *contra objicere.

Gegenwart, I) Anwesenheit: praesentia. – assiduitas (häufige G. an einem Orte). – frequentia (zahlreiche G. von Vielen). – in Imds. G., alqo praesente (ja nicht in praesentia alcjs); coram alqo (unter Imds. Augen, ohne daß die Handlung an ihn gerichtet zu seyn braucht); apud alqm (nicht bloß in seiner G., sondern auch an ihn gerichtet, bes. in den Redensarten: dicere, loqui, verba facere apud alqm): nicht in anderer Leute G., sine arbitris (ohne Augenzeugen, -Zuhörer); remotis arbitris (nach Entfernung der Augenzeugen, -Zuhörer, -Anwesenden). – G. des Geistes, s. Geistesgegenwart. — II) die gegenwärtige Zeit, die gegenw. Lage: praesentia, ium, *n.* od. umschr. id quod adest quodque praesens est (die schon gegenwärtige Zeit rc., Ggsß. praeterita, Vergangenheit, u. futura, Zukunft). – instantia, ium, *n.* (die schon vor der Thür ist, Ggsß. venientia). – die G. genießen u. nicht auf die Zukunft denken, praesentibus frui, nec in longius consultare (Tac. H. 2, 95, 3): ein sehr richtiges Urtheil über die G. haben, de instantibus verissime judicare (Nep. Them. 1, 4).

gegenwärtig, I) zugegen seiend, im Gegens. von „abwesend“: praesens. – Auch durch das Pronom. demonstr. hic od. iste (namentlich in gerichtlichen Reden, wo dann hic auf die Partei des Redners, iste auf die Gegenpartei geht). – g. seyn, adesse (überh. da seyn); verb. adesse praesentemque esse; praesentem adesse. praesto esse od. adesse (mit dem Nebenbegr. der Gegenwart zur Hülfe, zur Zeit der Noth); ob oculos versari (uneig., vor Augen schweben, v. Lebl.): bei etwas g. seyn, alci rei adesse (überh. zugegen seyn, sowohl als Zuschauer, als als Helfer rc.); alci rei interesse (bei etwas mit thätig-, Theilnehmer seyn). — II) jetzt vorhanden, jetzt geschehend, s. „jetzig“. – *Adv.* s. „jetzt“.

Gegenwehr, defensio (die G. gegen od. die Abwehr von Beschuldigungen), gegen etwas, alcjs rei. – pugna (der Kampf, in dem man Widerstand leistet). – propugnatio gehört nicht hierher. – eine G. (gegen Beschuldigungen) aufstellen, defensionem parare. – G. versuchen, vim parare: nicht Flucht noch G. versuchen, nec fugam tentare nec capessere arma contra. – G. thun, se defendere; resistere: hartnäckige, acriter, fortiter resistere: zur G. nicht stark genug seyn, ad pugnam non parem esse viribus: ohne G. erobert werden, sine ulla dimicatione in manus victoris tradi: ohne G. sich ergeben, sine certamine se dedere.

Gegenwind, ventus adversus. – auch reflatus (s. den Zshg. bei Cic. Att. 12, 2 *in.*). – G. haben, vento adverso uti. – der Subsolanus ist ein G. des Favonius, Favonio contrarius est Subsolanus.

Gegenwirkung, *vis contraria.

gegittert, clathratus (mit Gitterwerk versehen, zB. ein Fenster). – cancellatus (wie mit Gittern versehen, zB. Fell, pellis). – cancellatim reticulatus (mit gitterförmigen Maschen versehen wie ein Netz). – *Adv.* cancellatim.

Gegner, adversarius (in jeder Beziehung). – qui contra dicit. qui contra disputat (in einem gelehrten Streite). – qui alci od. alci rei adversatur. adversans alci od. alci rei (der überh. wider Imd. od. etw. ist, ihm widerspricht rc., Ggsß. qui alci od. alci rei favet; od. alci od. alci rei favens; zB. die Gegner des Gesetzes, adversantes legi, Ggsß. faventes legi). – In gerichtlichen Reden bezeichnet der Redner gewöhnlich den Gegner durch iste, ohne verächtlichen Nebenbegriff, s. Krüger §. 419. A. 3.

Gegnerinn, durch das Feminin. der Ausdrücke unter „Gegner“.

gegründet, certus (gewiß, an dessen Wahrheit man nicht mehr zweifeln darf, Ggsß. incertus). – verus (wahr, nicht erlogen, Ggsß. fictus, falsus). – eine g. Nachricht, nuncius verus: ein Brief der gegründete Nachrichten enthält, literae firmae: eine noch nicht g. Nachricht, adhuc sine capite, sine auctore, rumor nuncius (Cic. Fam. 12, 10, 1); dein Tadel ist g., bene reprehendis.

gehaben, sich; zB. gehab' dich wohl! vale! fac valeas! cura, ut valeas!

Gehäge, s. Gehege.

Gehalt, I) Werth v. Münzen u. Erz: pretium (äußerer Werth). – bonitas (innere Güte). – eine Münze v. gutem G., nummus bonus: von schlechtem, nummus adulterinus: an G. zunehmen, proficere ad bonitatem (von edlen Metallen, s. Pl. 33, 3, 19). – ohne G., voll G., s. „gehaltleer, gehaltreich“. — II) = „Besoldung, Jahrgehalt“, w. s.

gehalten seyn, etwas zu thun, durch debēre od. oportēre (müssen, w. s.) od. alcjs partes sunt od. munus est alcjs (es ist Imds. Amt, Geschäft rc.). – er ist g., dieses uns zu leisten, id habet operis ac muneris, ut hoc nobis efficiat: da wir gehalten sind, die Gastfreunde aufzunehmen, quum nostrae partes sint hospitum recipiendorum: ich bin nicht g., dieses zu thun, munus meum hoc non est. – Unlat. ist das bei Neueren häufige teneor mit folg. Infinit.

gehaltleer, -los, nullius pretii (von Metallen rc.). – rerum inops (von Schriften †). – inanis (gedankenleer, zB. Rede, Brief). – g. seyn, nihili esse (s. Cic. Qu. Fr. 1, 2, 4).

gehaltreich, -voll, *bonitate insignis. pretii magni (von Metallen rc.). – rerum plenus. rebus refertus (reich an Sachen, an Datis, von Reden, Briefen rc.). – gravis (reich an Gedanken rc., inhaltsschwer, zB. Worte, Brief, Schrift, s. Nep. Lys. 4, 2). – auch verb. gravis et rerum plenus (zB. Brief, Cic. Att. 4, 16 *in.*).

Gehänge, foramen (der Ring, Haken, eines

Gehen, das, itio (als Handlung). – itus (als Zustand überh.). – ambulatio (das Wandeln, als Handlung). – reditio. reditus (das Weg- od. Zurückgehen, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). – incessus u. ingressus bezeichnen die Art des Gehens, den „Gang“, s. d. – im G., quum irem. ambulans. incedens (als ich ging); sub ipso reditu (als ich gerade weggehen wollte): dies sagte er im Gehen (beim Weggange), cum his verbis abiit, rediit.

Gehenke, s. Gehänge.

gehenkelt, ansātus.

Geheul, s. Heulen, das.

Gehirn und seine Zusammensetzungen, s. „Hirn“.

Gehöfte, villa (das Landgut mit seinen Gebäuden). – aedificium agreste (ein einzelnes Gebäude desselben, s. Pallad. 1, 13, 1).

Gehölz, silvestris locus. – Ist es = „Wald“, s. d.

Gehör, I) das Hören: auditio. – etwas aus dem G. (besser: vom Hörensagen) wissen, alqd famā et auditione accepisse. — II) Fähigkeit zu hören, Hörkraft: auditus. – sensus audiendi (Gehörsinn). – auditus membra, orum, *n.* (Gehörwerkzeuge). – aurium judicium od. mensura (in so fern man darnach urtheilt, s. Cic. ND. 2, 58, 146; dOr. 3, 47 *extr.*). – ein schwaches G., auditus imbecillitas: ein schweres Gehör, auditus od. aurium od. audiendi gravitas; aurium od. audientis tarditas (so fern man nur langsam hört): ein schweres G. haben, *auribus tardis esse; *tarde audire; surdastrum esse (überh. etwas taub seyn, Cic. Tusc. 5, 40, 116. Weder graviter audire, d. i. mit Unwillen anhören, Ter. He. 1, 1, 62, noch male audire, d. i. im schlechten Rufe stehen, gehören hierher). – ein feines, scharfes G., auditus acutus od. sollers (eig., zB. des Fuchses); aures teretes od. eruditae (uneig., ein geübtes Ohr): ein sehr scharfes G. haben, acutissime audire. – das G. verlieren, obsurdescere (taub werden): das G. verloren haben, auribus captum esse: kein G. haben, sensu audiendi carēre: ihm fehlt das G., auditus ei negatus est. – in's G. fallen, graviter sonare (stark, heftig tönen): angenehm in's G. fallen, dulce sonare: nicht gut in's G. fallen, abhorrēre ab aurium approbatione: etwas nach dem G. beurtheilen, alqd aurium judicio od. alqd auribus judicare; alqd aurium judicio ponderare. alqd auribus metiri (die Ebenmäßigkeit der Theile eines Ganzen abwägen). — III) das Anhören dessen (od. die Geneigtheit, das anzuhören), was ein Anderer vorträgt: audientia (die Aufmerksamkeit auf den Redenden, geneigtes Gehör, bes. so fern es in öffentlicher Versammlung vom Herold durch Ruhegebieten dem Redner verschafft worden, s. Liv. 43, 16, 8). – Jmdn. G. verschaffen, alci aures impetrare (überh. bewirken, daß man auf Jmd. hört); alci audientiam facere (bes. dem Redner in öffentlicher Versammlung, vom Herold): sich G. verschaffen, facere sibi audientiam (v. Personen u. v. der Rede); aditum sibi ad aures facere (v. Redner): G. finden, audiri: günstiges, gütiges G. finden, secundis (od. pronis) auribus od. placide accipi (v. Dingen, zB. einer Rede); benigne audiri (v. Menschen): kein G. finden, non audiri (überh., v. Menschen); non probari (v. Dingen); nihil impetrare posse (nichts erlangen); non admitti (nicht vorgelassen werden; beide v. Menschen): seine Bitte fand G., gestus est ei mos (d. i. man that ihm den Gefallen): G. geben, audire alqm (überh. Jmd. anhören; dann auf Jmd. hören, um zu folgen); aures praebēre alci u. alci rei (Jmdn. od. einer Sache sein Ohr leihen; unlat. ist audientiam alci praestare); alqm admittere (Jmd. vor sich lassen); auscultare alci (auf Jmd. hören, d. i. ihm gehorchen, folgen); alci morem gerere. alci morigerari (Jmdn. zu Willen seyn, s. „gehorchen“ die Synon.): den Schmeichlern G. geben, assentatoribus aures patefacere: den Verläumdern, obtrectationem pronis auribus accipere: kein G. verdienen, non audiendum esse.

gehorchen, parēre (*v. pr.* thun, was ein Anderer befiehlt, od. wozu ein Anderer verpflichtet, bildet einen Gegensatz mit imperare, und hat immer den Nebenbegr. der strengen Nothwendigkeit des Gehorsams, s. Cic. Legg. 3, 2, 5. Caes. BC. 3, 81). – obedire. dicto audientem esse (gehorsam seyn, nach Art der Kinder und Sklaven die Winke Anderer buchstäblich erfüllen, nur mit dem Untersch., daß dicto aud. esse, wie unser „auf's Wort od. auf den ersten Wink folgen“, den jederzeitigen, schnellen u. willigen Gehorsam bezeichnet). – obtemperare (seine Wünsche nach denen eines Zweiten, bes. Höheren, einrichten, sich nach Jmd. 2c. bequemen, in Folge der Ueberlegung u. Rücksicht auf die Würde der Person od. die Wichtigkeit der Sache). – obsequi (Folge leisten, sich in den Wunsch, Rath Anderer fügen, im Gegensatz von repugnare, s. Cic. Tusc. 5, 20, 60. Pl. Ep. 8, 6, 6). – audire alqm. auscultare alci (auf Jmd. hören, Jmdn. Gehör geben, auf Jmds. Vorstellungen hören). – morem gerere. morigerari (willfahren, den Forderungen, Launen Anderer nachgeben, im Gegens. eines entgegengesetzten Rechtes od. Entschlusses). – Häufig zur Verstärkung des Begriffes verb.: parēre et obedire; obedire et parēre; obtemperare et obedire; obsequi et obedire; dicto audientem atque obedientem esse. – Jmds. Willen g., alcjs voluntati obedire: Jmds. Vorschriften, alcjs praeceptis parēre od. obedire: Jmds. Befehlen, alci parēre atque imperata facere; alcjs jussis od. alcjs imperio dicto audientem esse: Jmds. Befehlen nicht g., obedientiam relinquere et abjicere, nec alci parēre (s. Cic. Off. 1, 29, 102): Jmds. Befehlen nicht g. wollen, alcjs imperium detrectare. alcjs imperium auspiciumque abnuere (beide von Soldaten): gezwungen g., vi parēre cogi: willig u. gern, aequo animo libenterque parēre alci; obedienter imperata facere.

Gehorchen, das, s. Gehorsam.

Gehöreindrücke, demissa per aurem (Hor. AP. 180).

gehören, I) es gehört etwas Jmdn., d. i. a) es ist sein Eigenthum: est alqd alcjs (aber hier nicht alci). – alqs possidet alqd (er besitzt etwas). – das Buch gehört mir, hic liber est meus (und so immer „mir, dir, ihm 2c.“ durch den Nominativ eines possessiven Pronomens, ja nicht etwa mihi, tibi etc.). – wem gehört das Vieh?

Stelle Rückens, ohne allen Nebenbegr.). – gradi. ingredi (schreiten, einherschreiten). – incedere (einhertreten). – vadere (fortgehen, wandern, od., als Synon. von gradi etc., festen Schrittes einherwandeln, von den vorhergehenden so verschieden, daß der gradiens gleichmäßige, männliche Schritte macht, durch die er seine Seelenruhe u. seine menschliche Natur bewährt, s. Cic. Tusc. 1, 46, 110: der incedens abgemessene, wohlbedachte Schritte macht, weil er sich bewußt ist, gesehen u. beobachtet zu werden; daher vom affectirten Gang des Eiteln, Gefallsüchtigen incedere das *v. pr.* ist, s. Sen. NQu. 7, 31, 5: der vadens wohlgemuth u. raschen Schrittes geht, wodurch er Seelenstärke u. Verachtung der ihn umgebenden u. erwartenden Gefahr beurkundet, s. Cic. Tusc. 1, 40, 97. Liv. 2, 10. §. 5. Der Soldat beim Angriff in die Schlacht, vadit; der kräftige auf Anstand bedachte Mann, graditur; der Soldat, wenn er marschirt, der Consul oder Fürst, wenn er repräsentirt, der Eitle, der gern repräsentiren möchte, incedit). – ambulare (wandeln, bezeichnet das natürliche u. ungenirte Gehen, das Auf- u. Ab-Wandeln [Gehen], im Ggstz. von incedere, s. Sen. NQu. 7, 31, 5, od. im Ggstz. von salire, wie Pl. 10, 38, 54 von Vögeln. Das Compos. deambulare, auf u. ab wandeln, bis man müde ist; inambulare, in einem bestimmten Raume wandeln [zB. vor seinem Zelte auf u. ab g., ante tabernaculum inamb.]: obambulare alci loco od. ante locum, einen Ort od. Raum entlang einher wandeln, -auf u. ab g. [zB. im Gymnasium, gymnasio: vor dem Wall, ante vallum: im Grünen, in herbis]). – spatiari (gehend sich einen Raum machen, spaziren). – commeare ad alqm, in locum (aus- u. eingehen, hin- u. wieder gehen bei Jmd., od. in einem Orte. Bloß dicht. ist meare). – cedere (bei Dicht. noch = „gehen" überh., bezeichnet in der Prosa ein Gehen, so fern man dadurch einen bisherigen Platz verläßt, aufgiebt u. räumt; daher verb. cedere atque abire). – abire. abscedere. discedere. decedere. degredi. digredi (weggehen, sich entfernen von ꝛc., s. „abgehen *no.* I". das Nähere). – redire (zurückkehren dahin, von wo man kam). – recedere (zurück-, bei Seite gehen, zB. aus der Sonne, e sole). – procedere (her-vortreten-, gehen, zB. [aus der Stadt] vor das Thor [um mit Jmd. dort zusammenzutreffen], ante portam: aus der Thür auf die Straße, foribus foras: auf die Straße, in publicum: aus dem Zelte in die Sonne, e tabernaculo in solem: [aus dem Zimmer, dem Zelte] in die Versammlung, in contionem). – prodire (hervorgehen, zB. auf die Straße, in publicum: in die Versammlung, in contionem: aus dem Hafen, ex portu: aus der Thür, foribus). – exire. excedere. egredi (aus einem Orte herausgehen, -treten, -schreiten). – inire. introire. intrare. ingredi (hineintreten, letzteres betreten, s. „treten" den genaueren Untersch.). – transire. praeterire locum (an einem Orte vorbeigehen). – ascendere. conscendere. evadere in locum (besteigen, ersteigen, s. d., wo der Untersch.). – descendere (von einem höher gelegenen Orte nach einem tiefer gelegenen hinabgehen od. -steigen, das umgekehrte von ascendere, zB. vom Capitol auf's Forum ꝛc.). – anteire, antegredi mit Accus. (hergehen vor ꝛc., von Menschen u. Dingen). – transire, transgredi, trajicere mit bl. Acc. od. mit folg. trans u. Acc. (gehen über, durch einen Ort ꝛc., zB. die Sonne geht durch das Zeichen des Krebses, sol cancri signum transit). – proficisci (überh. sich von wo u. wohin auf den Weg machen, reisen, marschiren, zu Fuße, Pferde ꝛc.). – conferre se alqo (sich wohin begeben). – tendere, contendere alqo (nach einem Orte hinstreben, schleunig wohin aufbrechen, marschiren). – petere alqm locum (einen Ort zu erreichen, wohin zu gelangen suchen). – concedere alqo (sich nach einem Orte zurückziehen, zB. auf's Land, rus). – nicht g. können, ingredi non quire; ad ingrediendum invalidum esse (zu schwach seyn zum Gehen, v. Kranken ꝛc.). – gegangen (nicht gefahren ꝛc.) kommen, pedibus, peditem venire: es ist Zeit zu gehen, jam tempus est abire, geh' (weg)! abi! (bei Zorn, auch Verwunderung ꝛc.); abi hinc; apage sis! (beim Zorn): du kannst g.! ilicet!: geh' mir aus den Augen! age illuc abscede procul e conspectu meo! (Plaut. Pers. 4, 2, 6): Jmd. gehen lassen, sinere ut abeat alqs (zulassen, daß er geht); alqm dimittere (entlassen überh.); alqm omittere (zufrieden-, ungeschoren ꝛc. lassen): laß' mich (nur) gehen! omitte me! (laß' mich zufrieden!); rem ipse conficere possum (ich kann es selbst machen, hilf mir nicht!); sine me (laß' mich arbeiten! störe mich nicht!). – wo soll es hin gehen? quo tendis? quo cogitas, vis? – kommen u. gehen, gehen u. kommen, d. i. ab- u. zu gehen, venire et redire; ire et redire: auf u. ab, hin u. wieder g., s. oben ambulare u. s. w. – an etwas g., inniti alqā re. artus sustinēre alqā re (sich auf etwas beim Gehen stützen, zB. auf einen Stab); accedere ad alqd. aggredi alqd (sich an etwas machen, Hand an etw. legen): an Jmd. g., adire alqm (sich mit einem Gesuch an Jmd. wenden, schriftlich, scripto). – in sich g., descendere in se. se excutere (sich u. seinen Wandel prüfen); ad sanitatem reverti (wieder zur Vernunft kommen); mores suos mutare. in viam redire. se corrigere (überh., sich bessern). – nach etwas g., petere alqd (um es zu holen); alqd spectatum ire (um es zu sehen): nach Jmd. g., alqm arcessere, arcessitum ire (um ihn zu holen); alqm visere, visitare (um ihn zu besuchen, zu sehen, wie der Arzt die Kranken). – Gunst geht hier vor Recht, gratia apud eum vim aequi habet. – sich gehen lassen (nach seinen Launen handeln), sibi indulgēre. – nackt, müßig, schwanger, verloren ꝛc. gehen, s. „nackt" ꝛc. – die Begierde der Menschen geht so weit, daß ꝛc., hominum cupiditas prorumpit eo, ut etc.: wie weit darf Liebe g.? quatenus amor progredi debet?

II) eine Bewegung entweder an sich, od. nach ꝛc. etwas, von Dingen: moveri (sich bewegen). – ferri (sich rasch vorwärts od. in raschem Umschwunge bewegen, zB. der Fluß geht schnell, fluvius citatus fertur: u. uneig., das Buch geht unter meinem Namen, sub nomine meo liber fertur). – in etwas g., d. i. α) fließen, transire in, s. „fließen *no.* I". β) in etwas eindringen, descendere in alqd (zB. das Schwert ging in die Weichen, ferrum descendit in ilia). γ) in etw. gerathen, ire in m. Acc. (zB. in semen, in

animus (zunächst die Lebenskraft, das Empfindende, Begehrende, τὸ ἐπιθυμητικόν, ὁ θυμός; dann das Ganze der Seele, die ganze geistige Natur der Menschen, Ggsß. corpus, zB. mit dem Körper blüht u. verblüht auch der G., cum corporibus vigent et deflorescunt animi). – mens (der Geist od. die Seele als ein mit Denkkraft, Verstand begabtes Wesen; dann dieses Denk- od. Combinationsvermögen selbst, ὁ νοῦς). – anima (bezeichnet im goldn. Zt. nur das Lebensprincip, das hauchbare Leben = spiritus, πνεῦμα, u. kann nur in Redensarten wie: animam deponere, edere, efflare [d. i. seinen Geist aufgeben]: anima reliquit eum [er gab seinen G. auf] durch „Geist" übersetzt werden, erst in der spät. Prosa erhielt es die Bed. von animus). – spiritus (fast gleichbedeutend mit anima = Athem, Lebenskraft; bezeichnet dann auch die Eigenschaften des Geistes, welche unsern „hoher Geist od. Sinn, Energie, Begeisterung, Muth, Stolz" &c. entsprechen). – ingenium (die natürlichen, intellectuellen Anlagen, bes. die schaffende-, erfindende Geisteskraft). – im Geiste (d. i. in der Einbildung &c.), spe et opinione od. spe atque animo (s. Cic. Verr. 1, 51, 153; Clu. 26 *pr. fin.*). – Herz u. Geist, animus et mens: G. u. Bildung, ingenium et doctrina; ein großer, erhabener G., animus magnus, excelsus, altus; ingenium magnum, excelsum; – u. auf die Person übergetragen = ein Mann von großem &c. Geiste, animus magnus; vir magni ingenii: herrliche Geister, clarissima ingenia: Aristoteles, ein ganz außerordentlicher G., Aristoteles, vir singulari et paene divino ingenio. – ein kleiner G., ingenium parvum, pusillum; homo parvi ingenii (von der Person). – ein schöner u. feingebildeter G., vir ingenii jucundi et elegantis. – ein philosophischer G., subtilitas (in disputando); vir subtilis, sagax (von der Person). – viel G. haben, magno ingenio esse; ingenio abundare: G. verrathen, signa dare ingenii. – Daher in engerer Bed.: a) die herrschende Gesinnung od. Gemüthsverfassung, auch die, welche die Handlungen vorzüglich leitet: animus. mens. – studium alcjs rei (Hinneigung zu etwas). – knechtischer Geist, animus servilis: kindlicher G. (gegen Gott), pietas erga deum; pius in deum animus. – G. des Widerspruches, *obloquendi studium: G. der Neuerung, rerum novarum od. novandarum studium: der G. des Eigennutzes, *privatae utilitatis studium: ein kriegerischer G., gloriae bellicae studium; studium bellicum: von einem krieg. G. beseelt seyn, bellicis studiis incensum esse; bellandi cupiditate ardēre. — b) eigenthümliche Denk- u. Handlungsweise: ingenium (angeborne und also eigenthümliche Geistesbeschaffenheit). – natura (die natürliche Beschaffenheit, das natürliche Wesen, die Natur). – proprietas (die Eigenthümlichkeit überh.). – ratio (die eigenthümliche Art und Weise, das eigenthümliche Verfahren &c., zB. der G. des Staates hat sich durchaus geändert, commutata tota ratio est reipublicae). – mens (die eigenthümliche Denkweise; dah. auch der Sinn, den der Schriftsteller mit seinen Worten verbindet, Ggsß. verba, s. Paul. D. 10, 4, 19). – voluntas (das was der Schriftsteller mit den Worten sagen wollte, das, was er bei den Worten im Sinn hatte, Ggsß. scriptum od. literae, d. i. der buchstäbliche Ausdruck, Buchstabe, s. Cic. Caecin. 23, 65; dInv. 2, 44, 128). – sententia (der Gedanke, der etwas Ausgesprochenem &c. unterliegt, Ggsß. verbum ac litera, s. Cic. Caecin. 27, 77). – Unlat. ist genius für „Geist" in der Bed. der eben angegebenen Wörter. – G. der Zeit, des Zeitalters, s. „Zeitgeist": den G. der Beredtsamkeit eines jeden Zeitalters (bei den Griechen) aus den Schriften der Griechen kennen lernen können, ex Graecorum scriptis, cujuscumque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit, intelligere posse: den G. eines Schriftstellers auffassen, mentem (nur nicht genium) scriptoris assequi: der faßt den G. des Schriftstellers weit genauer auf, der &c., multo propius accedit ad scriptoris voluntatem is, qui etc.: der G. des Lälius scheint auch in seinen Schriften zu wehen, videtur Laelii mens etiam spirare in scriptis. – der G. des Homer od. der homerischen Poesie, *poësis Homericae natura: der G. der Sprache, *sermonis proprietas: der G. der griechischen Sprache, *Graecae linguae natura.

III) ein einfaches, unkörperliches Wesen mit Denk- u. Willenskraft: etwa spiritus (wie Sen. Ep. 41 *in.* sagt: sacer intra nos spiritus sedet, der Theil der Weltseele, welcher nach der stoischen Philosophie dem Menschen inwohnt). – anima, quae relicto corpore errare solet (ein nach dem Tode umgehender Geist, nach Pl. 7, 52, 53). – der heilige Geist, spiritus sacer; auch Deus (zB. der h. G. ist mit dir, in dir, Deus tecum est, intus est, mit Sen. Ep. 41 *in.*). – ein böser G., daemon (Lact. 2, 14 *sqq.*). – Gott ist ein Geist, Deus est mens soluta quaedam et libera, segregata ab omni concretione mortali (mit Cic. Tusc. 1, 27, 66). – die Geister der Verstorbenen, lemures (überh.); manes (die mit heiliger Scheu betrachteten Seelen der Todten, die, weil sie keine Körpermasse mehr umgibt, nur Schatten ähnlich sind; auch von den Geistern, welche Einem Menschen angehören, zB. der G. dieses Mannes kann keine Ruhe halten, non manes ejus conquiescunt viri, Liv. 21, 10, 3; vgl. Liv. 3, 58 *extr.*); lares (die guten Geister, welche als Hausgötter verehrt wurden); larvae. maniae (die bösartigen, welche als Nachtgeister od. Gespenster unstät umherirrten); pii (die seligen Geister, s. Cic. Phil. 14, 12, 33); umbrae, bes. mit dem Zus. infernae (die Schatten der Verstorbenen in der Unterwelt, welche sich auch wieder auf der Erde zeigen, s. Suet. Cal. 59, od. von Geisterbeschwörern citirt werden können, s. Tac. A. 2, 28, 2).

Geisterbanner, qui daemonas adjuratione divini nominis expellit ac fugat (Lact. 2, 17, 11). – exorcista (ἐξορκιστής, Spät.).

Geisterbeschwörer, -citirer, qui inferorum animas elicit. qui animas od. mortuorum imagines excitat (im Allg., nach Cic. Vat. 6, 14. Enn. b. Cic. Tusc. 1, 16, 37). – qui jubet manes exire ex sepulcris (der die Manen aus den Gräbern hervorkommen läßt, Todtenbeschwörer, nach Ov. M. 7, 206). – qui infernas umbras carminibus elicit (mit Tac. A. 2, 28, 2 = Einer, der durch Zaubersprüche Geister citirt, bei Spät. theurgus, θεουργός, genannt). – eli-

ciendi animulas noxias et praesagia sollicitare larvarum gnarus (der böse Geister zu citiren u. ihnen die Zukunft voraussagen zu lassen versteht, Amm. 28, 1. §. 7). – exorcista (der Geister her- und wegbannt, ἐξορκιστής, Spät.).

Geisterbeschwörung, als Kunst, exorcismus (ἐξορκισμός). – theurgīa (θεουργία; beide bei Spät.; vgl. d. v. A.).

Geistererscheinung, umbra. – die Gartenhüter wurden durch Geistererscheinungen beunruhigt, hortorum custodes umbris inquietati sunt (Suet. Cal. 59).

Geistererzählung, fabula mostellaria (nach dem Titel des plautinischen Stückes „Mostellaria"). – fabula nutricularum (Ammenmährchen überh.).

Geisterlehre, *pneumatologīa.

Geisterreich, s. Geisterwelt.

Geisterseher, theurgus (Spät.).

Geisterseherei, theurgīa (Spät.).

Geisterwelt, *quidquid sine corpore viget (alles Körperlose). – coelestia, ium, *n.* (das im Himmel Befindliche). – piorum sedes et locus (die Wohnung der Frommen, Seligen). – in die G. eingehen, piorum sedem et locum consequi.

Geistesabwesenheit, alienata mens; alienatio od. deminutio mentis.

Geistesanlagen, s. „Anlage *no.* II, 3, b.

Geistesanmuth, *ingenii suavitas.

Geistesanstrengung, ingenii od. animi contentio.

geistesarm, ingenii sterilis (Sen. Ben. 2, 27, 1).

Geistesarmuth, egestas animi (Cic. Pis. 11, 24). – tenuis et angusta ingenii vena (Quint. 6, 2, 3).

Geistesart, Jmdn. eigenthümliche, quod eximium in alqo inest (vgl. Pl. Ep. 2, 11, 17).

Geistesbeschäftigung, negotium, quod ingenio exercetur (ein Geschäft, welches mit dem Geiste betrieben wird, Sall. J. 4, 1). – animi adversio (die Richtung des Geistes auf einen Gegenstand, s. Cic. Arch. 7, 16). – die Geistesbeschäftigungen, studia literarum (wissenschaftliche Studien überh.).

Geistesbildung, eruditio (sowohl die Unterweisung, als die dadurch erlangte Bildung des Geistes). – ingenii od. animi cultus (der Zustand der Bildung). – ingenium (die geistigen Anlagen). – animus excultus (der gebildete Geist selbst). – wahre G., *rectus ingenii cultus: die G. Jmds. vollenden, *alcjs ingenium elimare.

Geistesentwickelung, *animi conformatio.

Geisteserhabenheit, animi altitudo od. excelsitas od. eminentia.

Geistesfreiheit, beschützen, nicht beschränken, *nihil imperii in ingenia exercēre. Vgl. „Denkfreiheit".

Geistesgaben, ingenii facultates (geistige Talente). – ingenium (die natürlichen, intellectuellen Anlagen). – Zu vermeiden ist das dicht. u. nachaug. ingenii dotes, welches ohnehin mehr = vorzügliche Ausstattung des Geistes" bezeichnet. – vorzügliche G., excellens ingenii bonitas: vorzügliche G. besitzen, ingenio valēre; ingenio abundare (sehr reich seyn an G.); praestantissimo ingenio praeditum esse (mit einem sehr ausgezeichneten Geiste begabt seyn).

Geistesgegenwart, animi praesentia. animus praesens (Entschlossenheit). – constantia (sich gleichbleibender Charakter). – G. besitzen, animo esse praesenti; animo adesse: sehr viel, magnā animi praesentiā esse: G. zeigen, animo praesenti uti.

Geistesgewandtheit, ingenium (Cic. Div. in Caecil. 14, 44). – voll G., ingeniosus (*ibid.*).

Geistesgröße, ingenii magnitudo. – ☞ animi magnitudo, animus magnus sind = Tüchtigkeit der Gesinnung, hochherzige Gesinnung, hoher Muth; dh. Cic. Ac. 2, 23, 73: quem cum eo (Democrito) conferre possumus non modo *ingenii magnitudine* sed etiam *animi?*

Geisteshoheit, s. Geisteserhabenheit, -größe.

Geisteskinder, eines Schriftstellers, opera alcjs. – in seine G. verliebt seyn, omnia sua amare (Quint. 10, 1, 130).

Geisteskraft, animi vis, virtus. – animi vigor (Lebendigkeit des Geistes, Ggstz. corporis vigor). – vis ingenii. auch bl. ingenium (productive G.; über ingenium, s. Hor. S. 1, 4, 43). – die Geisteskräfte des Menschen zusammen, hominis sollertia (s. Cic. ND. 2, 6, 18): die Geisteskräfte entwickeln, animum mentemque excolere: Jmd. an Geisteskräften übertreffen, praestare alqm ingenio.

geisteskrank, aeger animo. – sehr g., miser ex animo (Plaut. Trin. 2, 3, 6).

Geisteskrankheit, morbus animi od. mentis. – aegritudo animi (wie Kummer rc.).

geistesleer, s. geistesarm.

Geistesleerheit, s. Geistesarmuth.

Geistesnahrung, verb. „Herzens- u. Geistesnahrung", animi ingeniique quasi pabulum (Cic. Ac. 2, 41, 127).

Geistesproduct, s. Geisteswerk.

Geistesrichtung, *ingenii forma.

Geistesruhe, animi tranquillitas. animus quietus (die innere Seelenruhe). – animi remissio et dissolutio (Gelassenheit, bei etwas, in alqa re, Cic. Fam. 5, 2, 9).

Geistesschlaffheit, socors ingenium (geistige Theilnahmlosigkeit). – ignavia (geistige Lässigkeit).

geistesschwach, imbecillus (*v. pr.* aber infirmus ist unzuverlässig, charakterlos). – tardus (langsam od. schwer von Begriffen).

Geistesschwäche, imbecillitas od. remissio animi (Mangel an Geistesstärke; aber animi infirmitas ist „Unzuverlässigkeit, Charakterlosigkeit"). – ingenium imbecillum (Mangel an Fähigkeiten).

Geistesstärke, robur animi. – animi vis (Geisteskraft). – magnum, quo alqs valet, ingenium. ingenii praestantia (hohe Bildung des Geistes). – animi firmitas ist mehr unser „Festigkeit des Geistes, Charakterstärke". – Mangel an G., imbecillitas od. remissio animi.

Geistesthätigkeit, mentis agitatio od. motus. animi od. cogitationis motus (ag., so fern der Geist in Thätigkeit gesetzt wird, mot. in so fern er sich im Zustande der Thätigkeit befindet). – eine stete, beständige G., mentis agitatio, quae numquam acquiescit: G. erfordernd, acutus (zB. studia, s. Cic. Sen. 14, 50).

dunkler als goldgelb). – luteus (orangengelb, schwefelgelb, blasser als rufus d. i. gelbroth. Sowohl flavus, als fulvus als luteus bezeichnen ein Gelb, welches ins Rothe übergeht, und werden deshalb Gell. 2, 26 mit unter den rothen Farben aufgezählt). – badius (blaßgelb, falb). – luridus (schmuzig gelb, gelblich grün, wie Galle, zB. Zähne, dentes). – galbanus (hellgrün wie die junge Saat und die ersten Frühlingskeime, grünlich gelb, gelblich, χλωρός. Dah. galbana, ein grünlich gelbes Kleid, Juv. 2, 97: galbanatus [= galbanā indutus], grünlich gelb gekleidet, Mart. 3, 82, 5). – cadaverosus (leichengelb). – ravus (graugelb, dunkelgelb). – Außerdem nehmen die Lateiner, wie die Deutschen, viele Bezeichnungen für „gelb" von Dingen selbst her, als da sind: aureus (goldgelb). – cerĕus. cerĭnus (wachsgelb). – croceus (safrangelb). – sulphureus (schwefelgelb). – silaceus (ochergelb). – buxeus (gelbgrün wie Buchsbaum). – *citri colore (citronengelb, nicht citrinus, welches falsche Lesart bei Pl. 19, 5, 23). – gelb seyn, flavēre: g. werden, flavescere (s. oben flavus).

Gelbes, im Ei, luteum ovi. – vitellus (die Eidotter).

gelbgrün, e viridi pallens. – buxeus (gelbgrün wie Buchsbaum, zB. Farbe).

gelbhaarig, flavus. – ☞ flavicŏmus u. auricŏmus vermeide als ungewöhnlich u. dicht.

gelblich, helvŏlus. sufflāvus. colore flavescente (vgl. „gelb" die Adjectt.). – g. werden, flavescere (zB. von den reifenden Aehren).

gelblichgrün, e viridi pallens. – luridus (gelb wie Galle). – galbanus (hellgrün wie die junge Saat etc., s. gelb).

gelbroth, rufus.

Gelbsucht, icterus (ἴκτερος, als *t. t.* der neueren Medicin; vgl. Pl. 30, 11, 28). – rein lat. morbus regius od. arquatus; fellis suffusio; suffusio bilis luridae; bilis suffusa. – die weiße G., *icterus albus: die schwarze, *icterus niger.

gelbsüchtig, ictericus (ἰκτερικός). – rein lat. arquatus od. felle (od. bile) suffusus.

Gelbwurz, *cucŭma (L.).

Geld, pecunia (das Geld im Gegens. des übrigen Vermögens; dann jede kleinere od. größere Geldsumme, nie = einzelne Geldstücke; daher es auch nur mit Adjectt., welche eine Masse, wie magna, parva, grandis, ingens etc., nie mit solchen, welche eine Einzelnheit bezeichnen, wie multa, pauca etc., verbunden werden darf). – argentum. aes (das aus Silber-, aus Kupfer geprägte Geld, Silbergeld, Kupfergeld, und da diese bei den Römern die gangbarste Münze waren, für Geld übh., s. für *arg.*, Ter. A. 3, 3, 15 u. ö. Liv. 30, 39 *extr.*: für *aes*, Ter. Ph. 3, 2, 26. Cic. Att. 2, 1, 10. Liv. 4, 60, 6; 5, 12, 1. Aber argentum signatum u. aes signatum, d. i. gemünztes Silber u. Kupfer, nur im Gegens. von argentum od. aes infectum od. factum, d. i. unverarbeitetes od. verarbeitetes Silber, s. Cic. Verr. 5, 25, 63. Liv. 34, 6, 14 u. 34, 52, 4). – nummus (das einzelne Geldstück, die Münze, wofür pecunia u. argentum nur schlechte neuere Lateiner, u. monēta nur unclassische Scribenten od. Dichter setzen). – res familiaris. opes. fortunae (Vermögen, Hab u. Gut übh.). – pretium (der Geldpreis, für welchen man etwas kauft, etwas thut etc.). – illyrisches G., G. von illyrischer Prägung, pecunia Illyriorum signo signata. – G. für Strafen, pecunia multaticia; argentum multaticium: schweres Geld, aes grave. – ganzes G., *nummi notae majoris: großes (ganzes) u. kleines G., nummi omnis notae: gutes G., nummi probi: schlechtes, nummi adulterini (nicht monēta adulterina). – baares G., s. „baar": ausstehendes G., pecuniae, quae in nominibus sunt: verloren gegebenes G., pecuniae desperatae: unbenutzt liegendes G., pecuniae otiosae. – das G. betreffend, pecuniarius; nummarius; argentarius: für G. zu haben, für G. feil, venalis; pretio venalis (auch von Menschen): für G., pretio; pretio motus, adductus (durch eine Belohnung bewogen, zB. etwas thun etc.); pecuniae causa (des Geldes wegen, zB. Alles thun, omnia facere): für wenig, viel G., parvo, magno pretio: für G. u. gute Worte, pretio et precibus. – eine kleine Summe G., raudusculum (s. *Schuetz Lex. Cic. in v.*): mein Bischen G., nummuli mei: ein ziemlich Bischen G., eine bedeutende Summe G., aliquantum nummorum: öffentliche Gelder, pecunia publica: Belohnung in G., s. Geldbelohnung. – viel G. haben, bene nummatum esse; pecuniā abundare; amplissimam possidēre pecuniam; opibus od. divitiis florēre (überh. sehr reich seyn): viel eigenes G. haben, in suis nummis multis esse (Ggstz. in aere alieno esse): (ein Mann) von vielem Geld, pecuniosus: G. aus etwas ziehen, sich G. mit od. durch etwas machen od. erwerben, pecuniam facere ex alqa re (Nep. Cim. 1, 3): etwas zu G. machen, ins G. setzen, in nummos redigere (übh., zB. patrimonium); vendere alqd (verkaufen): G. nehmen (d. i. sich bestechen lassen), pecuniam accipere: kein G. nehmen, pecuniae resistere: zu G. kommen, ad nummos pervenire: das Geld zu etwas herbeischaffen, die nöthigen Gelder auftreiben, pecunias expedire: Jmdn. G. schaffen, pecuniam alci curare: das G. geben zu etwas, sumptum suggerere alci rei: Jmdn. von Staatswegen, sumptum alci dare de publico: nach G. gehen (heirathen), aufs G. sehen (beim Heirathen), dote moveri: man sieht (beim Heirathen) nicht auf das G., uxor eligitur, non pecunia: er hat nicht nach G. geheirathet, *indotatam duxit. — Sprüchw., G. schreit die Welt, od. G. macht den Mann, in pretio pretium nunc est; dat census honores, census amicitias, pauper ubique jacet (Ov. F. 1, 217 *sq.*); auch wohl pecunia omnium dignitatem exaequat (Cic. Att. 4, 15, 7). Vgl. auch Hor. Ep. 1, 6, 36—38.

Geldangelegenheit, res pecuniaria od. nummaria.

Geldanweisung, s. „Anweisung *no.* I".

geldarm, pecuniae inops, im Zshg. bl. inops (vgl. Cic. Verr. 3, 70, 164, von Pers. u. personif. Ggstdn.). – es sind geldarme Zeiten, tempora sunt difficillima solutionis; creditae pecuniae non solvuntur.

Geldarmuth, s. Geldmangel.

Geldaufwand, sumptus. – unmäßiger G., pecuniarum effusiones.

Geldausgabe, impensa pecuniae.

Geldausleiher, -leiherinn, s. Ausleiher etc.

Geldbedarf, *pecunia necessaria; quan-

ziehungen). – praesidium (Schutzwehr, ebenf. in beiden Beziehungen). – officium (als Zustand, u. zwar das Ehrengeleit, welches die Clienten ꝛc. dem Patron auf's Forum, Capitolium ꝛc. gaben; ein feierliches G., off. sollemne). – comites (die Begleiter). – Jmdn. das G. geben, alqm comitari (überh. ihn begleiten); alqm prosequi. alqm deducere (Jmdn. das Ehrengeleit geben, s. „begleiten" das Nähere); alqm praesidii causa comitari (als Bedeckung Jmd. begleiten): Jmdn. sicheres G. mitgeben, firmo praesidio alqm munire. — II) das von einer Person od. dem Staate gegebene Versprechen, daß eine Person ungefährdet hin- u. zurückreisen solle, **sicheres** od. **freies Geleit**, *ἄδεια*: fides. – fides publica (von Seiten des Staates). – salvus conductus ist barbar. – um sicheres od. freies G. nachsuchen, fidem (publicam) postulare: (für Jmd.) um sicheres od. freies G. in das Lager zum Gracchus bitten, nachsuchen, fidem venienti in castra ad Gracchum petere: sicheres od. freies G. erhalten, fidem (publicam) accipere: sicheres od. freies G. Jmdn. geben, fidem (publicam) alci dare; fidem alci dare, impune venturum od. abiturum (versprechen, daß er sicher kommen od. gehen werde): unter sicherem G., fide publicā od. bl. fide interpositā: unter Jmds. sicherem G., fidem alcjs secutus. — III) Geleitsgeld: portorium.

geleiten, s. „Geleit (geben), begleiten".

Geleitsbrief, syngraphus (*σύγγραφος*, Plaut. Capt. 3, 2, 6). – sich einen G. geben lassen, syngraphum sumere (*ib.*). – diplōma gehört nicht hierher, s. d. Lex.

Geleitseinnahme, portorii exactio. – die G. besorgen, *portoria exigere.

Geleitseinnehmer, portĭtor.

Geleitsgeld, portorium.

1. **gelenk**, habilis. – agĭlis (beweglich, rührig). – mollis (biegsam).

2. **Gelenk**, das, commissura (jede Art der Zusammenfügung, auch der menschlichen Glieder). – artus. articulus (besonderer Ausdruck für die Art wie die Gliedmaßen mit dem übrigen Körper od. unter einander zusammenhängen, wobei zu bemerken, daß artus im Singular zuerst bei spät. Dichtern des silb. Zt. vorkömmt, s. Schneider's Elementarl. Th. 1. S. 404); verb. commissurae et artus. – vertĕbra (das G., durch dessen Hülfe sich die Glieder bewegen, das Wirbelbein, bes. das des Rückgrates, von Pl. 11, 46, 106 genau von articulus unterschieden). – spondȳlus (*σπόνδυλος*, das Wirbelbein des Rückgrates u. Halses). – anulus (G. an einer Kette). – colligatio. verticula (G. an Maschinen, in der Bauk., u. zwar coll., in so fern es zwei Dinge verbindet, vert., so fern es zur Bewegung beiträgt, s. Vitr. 10, 1, 2 u. 10, 8, 1). – mit Gelenken versehen, verticulatus.

Gelenkgeschwulst, tumor articulorum.

Gelenkigkeit, **-samkeit**, habilitas. – agilitas (Beweglichkeit, Rührigkeit). – mollitia (Biegsamkeit, zB. cervīcis).

Gelenkpuppe, s. Gliederpuppe.

Gelichter, im verächtlichen Sinne von Menschen, in der Verbdg.: meines, deines ꝛc. Gelichters, mei, tui etc. similis, zB. Gastfreunde deines G., tui similes hospites: Sklaven ihres G., sui similes servi: Leute seines G., similes ejus. – solchen G., talis (hier verächtlich). – ☞ quum fueris nostrae farinae (da du unseres G., d. i. von demselben schlechten Schrot u. Korn, wie wir, warst) b. Pers. 5, 115 gehört der Conversationsspr. an.

Geliebte, amata. dilecta. od. umschr. ea quam amo od. diligo (übh.). – amica (im unehrbaren Sinne). – amor noster. deliciae meae. voluptas nostra (in der Anrede ꝛc. an geliebte Personen). – eine G. haben, amare (im unehrbaren Sinne): viele Geliebten haben, multas amare.

Geliebter, amatus. dilectus. od. umschr. is quem amo od. diligo (übh.). – amator (Liebhaber, w. s.). – amor noster. deliciae nostrae. voluptas mea (in der Anrede ꝛc. an geliebte Personen).

gelinde, lenis (nicht heftig, von Dingen, zB. Wind, Bewegung, Abführung [purgatio], Strafe, Meinung, Ggsſtz. asper, vehemens; dann leise auftretend, v. Pers., Ggsſtz. vehemens, asper, acer). – mitis (nicht herb, nicht rauh, sanft, v. Dingen, zB. Winter, Sommer, Klima, Worte, Rede, Ggsſtz. asper; dann nicht hart, nicht streng, sanft von Gemüth, v. Personen, Ggsſtz. asper). – mollis (was leicht Eindrücke erleidet, ihnen nicht Widerstand leistet; dah. gelinde, gefügig, sanft in diesem Sinne, zB. gelinde Speise, die leicht zu verdauen ist, cibus mollis: g. Leib, alvus mollis: g. Meinung, sententia mollis; v. Pers. = nicht hartherzig, weichmüthig, Ggsſtz. acer). – clemens (glimpflich gegen Strafbare u. schonend mit Unglücklichen u. Unschuldigen verfahrend, von Personen, Ggsſtz. severus, crudelis; dann [nachaugust.] übtr. = nicht rauh, nicht stürmisch, zB. Winter, Ggsſtz. atrox). – indulgens, gegen Jmd., alci (nachsichtig, v. Personen). – eine g. Kälte, frigus remissum (die nach strenger Kälte eintritt): gelindere Saiten aufspannen, s. „aufspannen": etwas von der g. Seite nehmen, mollius interpretari alqd. — *Adv.* leniter; molliter; clementer. – g. machen, mollire; emollire; mollem facere: g. werden, molliri; mitescere: auf das gelindeste gesprochen, ut lenissime dicam (wenn man den Tadel mildert, zB. Cic. Fam. 3, 10, 5); ut levissime dicam (wenn man den Ausdruck mildert, s. Cic. Verr. 1, 60, 2, 55. Cic. Sest. 69, 145; vgl. Halm z. d. St. S. 318). – sich g. gegen Jmd. zeigen, leni ingenio esse in alqm.

Gelindigkeit, lenitas (gelinde Beschaffenheit, von Dingen; u. gelinde Sinnesart von Pers., Ggsſtz. asperitas). – animus lenis od. mitis. ingenium lene (gelinde Sinnesart einer Person). – clementia (die Glimpflichkeit, das schonende Benehmen einer Person, Ggsſtz. crudelitas). – indulgentia (Nachsicht). – die G. des Winters, modestia hiemis. – hier ist G. nicht am rechten Ort; die Sache fordert Strenge, non est jam lenitati locus; severitatem res postulat.

gelingen, cedere, mit dem Zus. bene, prospere, feliciter, fauste (glücklich von Statten gehen). – succedere. procedere, ebenfalls auch mit dem Zus. bene, prospere (einen guten Fortgang haben). – es gelingt mir etwas, fauste od. feliciter od. prospere evenit alqd (es fällt glücklich aus). – die Unternehmungen gelingen, succedit coeptis od. inceptis: es ist mir gelungen, daß ꝛc., contigit mihi, ut etc. (aber ja nicht

contigit mihi esse tam felici, ut etc.): es würde der Hinterlist gelungen seyn, successisset fraudi.

Gelingen, das, successus.

Gelispel, susurrus.

gellen, von den Ohren, tinnire. – die Ohren gellen von etwas, strepunt aures alqā re (zB. clamoribus plorantium sociorum, f. Liv. 22, 14. §. 8). – **gellend** (von der Stimme), acutus.

Gellen, das, der Ohren, tinnītus aurium.

geloben, spondēre. despondēre (förmlich u. feierlich versprechen mit gerichtlich bindender Kraft, bezeichnet das Geloben in juridischer Beziehung als Folge einer stipulatio). – promittere (verheißen, aus freiem Antriebe versprechen). – vovēre. devovēre (einer Gottheit widmen, weihen, bezeichnet das Geloben in religiöser Beziehung, als ausgesprochenes Gelübde: dah. „gelobt", votivus [zB. Spiele, ludi]). – sich (vor Gericht) von Jmd. etwas g. lassen, stipulari ab alqo.

Gelöbniß, sponsio. – votum (Gelübde).

Gelobungstafel, votiva tabula.

Gelobungstäfelchen, votiva tabella (†).

gelt, von Kühen 2c., *lacte carens (nicht sterilis, d. i. unfruchtbar).

Gelte, alveolus ligneus (falsch ist hier labrum). – mulctra (G. zum Melken).

gelten, I) gültig seyn: valēre (überh., vom Gelde u. von Gesetzen). – vigēre (im Schwange seyn, fort u. fort bestehen, von Gesetzen, Aussprüchen, Meinungen, Gebräuchen, an denen man fortwährend fest hält). – ratum esse (fest begründet seyn, v. Gesetzen, Beschlüssen, Verträgen). – exerceri (gehandhabt werden, v. Gesetzen, Liv. 4, 51, 4, also nicht barbar., wie Bremi zu Nep. Thras. 3, 3 glaubt). – esse (Statt haben, in Anwendung kommen 2c., zB. es gilt aber bloß das letztere, est autem tantum hoc). – Ganz unclass. ist obtinēre od. obtineri in der Bed. von valēre, sogar unlat. in der Bed. von esse. – etwas g. lassen, alqd ratum habēre od. ducere (es genehmigen); alqd probare, approbare, comprobare (es billigen); alqd accipere, admittere (annehmen, zulassen, zB. eine Entschuldigung g. lassen, excusationem accipere); alqd tolerare (etwas ertragen, hinnehmen, zB. Jmds. Vertheidigung, alcjs defensionem). – das gilt nicht (ist nicht erlaubt), hoc concedi non potest: hier gilt kein Zaudern, kein Säumen u. Zögern, non est locus ad tergiversandum; hic nihil est loci segnitiae atque socordiae. – wenn mein Wort g. soll, si me audiatis. – Gesetze, die heute noch bei ihnen gelten, leges, quibus hodie quoque utuntur.

II) einen Werth haben: in pretio esse; pretii esse, in Verbindung mit dem Genit. magni, parvi, pluris u. s. w.; auch pretium habēre. – emi, venire alqo pretio (um einen gewissen Preis gekauft-, verkauft werden, von Waaren). – das Getreide gilt nichts, annona pretium non habet: gilt wieder etwas mehr, annona carior fit: die Landgüter gelten jetzt nichts mehr, nunc jacent pretia praediorum: ein Sestertius gilt drittehalb Asses, sestertius efficitur ex duobus assibus et tertio semisse; sestertius exaequat duos asses et tertium semissem: es gilt gleich viel, idem est (es ist dasselbe); nihil refert (es macht nichts aus): es gilt mir gleich viel, perinde est mihi: das gilt mir alles gleich, hoc nihil meā interest: es gilt mir etwas mehr, als eine andere Sache, potior mihi res est. — Daher a) in Ansehen stehen, Einfluß haben: valēre. pollēre. posse (vermögen, s. das. die Syn.). – viel g., auctoritate florēre od. vigēre; magnā auctoritate esse; magnam auctoritatem habēre: viel bei Jmd. g., auctoritate od. gratiā multum posse od. valēre apud alqm (durch sein Ansehen, seinen Einfluß viel über ihn vermögen); gratiosum esse apud alqm (bei ihm wegen guter Eigenschaften sehr wohl gelitten seyn): bei Jmd. etwas g., numerum habēre od. obtinēre, aliquo loco ac numero esse apud alqm (bes. bei einer Menge, zB. bei od. unter den Rednern 2c.): es gilt Jmd. viel bei mir, multum valet alcjs auctoritas apud me; multum tribuo alci od. alcjs auctoritati; magni ponderis est alqs apud me: Jmds. Rath gilt viel bei mir, multum moveor alcjs auctoritate. – wenig g., tenui esse auctoritate: nichts g., nullum esse (v. Personen); nullius momenti esse, bei Jmd., apud alqm (auch v. Dingen). – Alles gelten, omnia esse, bei Jmd. alci (zB. omnia Caesar erat, Lucan. 3, 108: u. Demetrius iis unus omnia erat, Liv. 40, 11, 3). – Roms Rechte galten weit u. breit, jura Romana late pollebant. — b) für etwas gelten, d. i. gehalten werden: haberi (in der Meinung u. Idee). – esse putari (aus wahrscheinlichen Gründen mit voller Ueberzeugung). – existimari (als Resultat sorgfältiger Erwägung). – er gilt für einen braven Mann, probus vir habetur: er gilt für einen Kenner des bürgerlichen Rechtes, prudens esse in jure civili putatur: Jmd. für einen Redner gelten lassen, alqm velle esse eloquentem.

III) es gilt Jmdn. od. einer Sache, d. i. es betrifft 2c.: pertinet ad alqm od. alqd. – petitur alqs. itur ad alqm od. in alqm (man zieht auf ihn los). – alqd alci dicitur. alqs oratione designatur (die Worte 2c. gehen auf Jmd.). – agitur alqd od. de alqa re (es handelt sich um etwas, es steht auf dem Spiele; doch ist die Construct. mit de in dieser Bed. die seltenere, nicht umgekehrt, wie Bremi zu Nep. Att. 15, 2 meint). – dieß gilt mir, itur ad me od. in me: dieß gilt ihm allein, unus ille petitur: er merkte, daß es ihm gelte, se peti sensit: dieß gilt den Vätern, haec dicta sint patribus. – es gilt das Leben od. die Ehre, agitur aut capŭt, aut fama: wenn es gilt (d. i. wenn der entscheidende Augenblick da ist), quum res agatur in discrimenque ventum sit.

geltend, etwas machen, exercēre (ausüben, handhaben, zB. ein Gesetz, legem, Liv. 4, 51, 4: was wir sind, quod sumus, Plin. Ep. 8, 14, 10). – interponere (dabei anwenden, vorbringen, zB. sein Ansehen, auctoritatem, Cic. Phil. 13, 7, 15: als Grund, causam, m. folg. Acc. u. Infinit., s. Nep. Them. 7, 1). – interserere (dazwischenfügen, zB. als Grund, causam, m. folg. Acc. u. Infinit., Nep. Milt. 4, 1). – sein Recht, jus suum exsequi: bei Jmd., jus suum in alqo retinēre: seine Ansprüche auf etwas g. machen, alqd sibi vindicare. – sich bei Jmd. g. zu machen suchen, se alci venditare.

Gelübde, votum (der mit einem Gelübde verbundene Wunsch selbst). – voti sponsio od.

nuncupatio (das Aussprechen dieses Gelübdes, u. zwar in gehöriger Form u. vor Zeugen). – devotio alcjs rei (das Gelöbniß etwas thun zu wollen, mit dem Nebenbegr. der Aufopferung von Seiten des Gelobenden, zB. G. sein Leben den unterirdischen Göttern zu weihen, devotio vitae). – heilige Gelübde (welche Jmd. an etwas hindern), religiones: ein G. thun, votum facere, suscipere (überh.); votum nuncupare (laut vor Zeugen aussprechen): für Jmd. ein G. thun, votum facere de od. pro alqo: Gelübde für das Wohl des Regenten thun, vota suscipere od. nuncupare pro incolumitate principis: ein dankbares G. aussprechen, *grati animi vota nuncupare: ein G. erfüllen, votum solvere od. exsolvere od. persolvere od. reddere: durch ein G. gebunden seyn, religione voti obstrictum esse; voti sponsione obligatum esse: durch heilige G. verhindert werden, religionibus impediri, etwas zu thun, quo minus alqd faciam: sich durch ein G. gebunden halten, se voto teneri putare: Jmd. eines G. entlassen, liberare alqm voto (nicht voti, denn dieses ist griech. Construct.).

Gelüste, libīdo.

gelüsten; es gelüstet mich nach etwas, cupio (ich bin geneigt, habe Lust zu ꝛc.). – concupisco (ich verlange, -begehre). – appeto (ich strebe od. trachte), alle drei mit folg. Accus. od. Infinit. – alcjs rei desiderio capior (ich sehne mich nach etwas). – sich g. lassen, audēre (wagen): laß dich nicht gelüsten ꝛc., cave ne cupias mit folg. Infinit. (s. Prop. 1, 11, 21).

1. **gemach**, leniter. placide. placide leniterque (ruhig, langsam, langsam u. ruhig, zB. procedere). – paullatim. pedetentim (allmählich, s. d.). – nur gemach! moderatius, oro, curre, rem age! etc. (s. Ov. M. 1, 510).

2. **Gemach**, das, conclave. – cubiculum (bes. Schlafgemach). – das heimliche G., s. Abtritt *no*. II.

gemächlich, commodus (bequem). – bonus (von gehöriger Beschaffenheit, so wie es seyn soll, wie man es liebt). – mollis (Bequemlichkeit liebend, dieselbe befördernd). – eine g. Wohnung, domicilium bonum: ein g. Leben, vita tranquilla (ein ruhiges); vita mollis et pinguis (ein sanftes u. sowohl Körper als Geist zuträgliches Leben). – *Adv*. commode; placide. quieto et placido gradu (ganz ruhig u. langsam, zB. procedere, sequi). – g. wohnen, bene habitare.

Gemächlichkeit, commoditas.

Gemächt, Machwerk, opus.

Gemächte, obscoena, orum, *n*. (Schamtheile überh.). – genitalia, ium, *n*. (die Geschlechtstheile überh.). – virilia, ium, *n*. (die des Mannes insbes.). – (Jmdn.) durch das G. stoßen, per obscoena ferrum adigere.

Gemahl, s. „Ehemann“.

Gemahlin, s. „Frau *no*. II, a“.

gemahnen; es gemahnt mich, als ob ich ꝛc., videor mihi mit folg. Infinit.: es gemahnt mich ebenso, als wenn es ꝛc., idem mihi videtur, ac si etc.

Gemälde, pictura (die Malerei selbst ohne Rücksicht des Materials, auf dem sich dieselbe befindet; auch uneig. von der dramatischen Darstellung einer Scene, od. von einer Schilderung mit Worten, s. Plaut. Mil. 4, 4, 52. VMax. 5, 4. Ext. 1). – tabula od. (kleineres) tabella picta, im Zush. auch tabula, tabella (als bemalte Tafel). – imago picta, im Zshg. auch bl. imago (als gemalte Nachbildung eines Menschen, einer Handlung; dh. imago auch uneig. von einem durch die Rede entworfenen Gemälde, s. „Bild“ die Syn.). – ein einfarbiges G., monochromatos (μονοχρώματος) pictura; im Plur. bl. monochromata, orum, *n*. – ein G. vom Aurelian, Aurelianus pictus (ein gemalter Au.). – ein G. von etwas entwerfen, depingere alqd. imaginem alcjs rei exprimere (eig. u. bildl.); alqd describere (bildl. schriftlich darstellen): ein G. im gehörigen Lichte, gut aufstellen, tabulam in bono lumine collocare. – Griechenland bot ein finsteres G. innerer Zerrüttung dar, *Graecia miseram domesticae perturbationis speciem praebuit (wo man nicht gut imaginem sagen dürfte); od. (ohne Bild) *Graecia domesticā perturbatione misere vexata est.

Gemäldeausstellung, *tabulae pictae ad spectandum expositae.

Gemäldeliebhaberei, -**sucht**, tabularum amor.

Gemäldesammlung, pinacothēca (πινακοθήκη).

Gemangkorn, *fruges mixtae.

1. **gemäß**, einer Sache, consentaneus (angemessen). – conveniens od. congruens (übereinstimmend), alle drei alci rei. – accommodatus ad alqd (einer Sache angepaßt, darnach eingerichtet). – aptus alci rei od. ad alqd (passend, schicklich für etwas); verb. aptus consentaneusque alci rei. – g. seyn einer Sache, congruere, convenire, convenientem, aptum consentaneumque esse alci rei. – Auch häufig durch esse mit folg. Genit. der Eigenschaft, zB. es ist der gallischen Sitte gemäß, daß ꝛc., est hoc Gallicae consuetudinis, ut etc.: er behauptete, es sei nicht der griech. Sitte g., negavit, moris esse Graecorum etc. – nicht gemäß seyn einer Sache, alienum esse alqā re od. ab alqa re: der Rolle, die man eben spielt, und den Umständen g. seyn, decēre. quasi aptum esse consentaneumque personae et temporibus (letzteres Erklärung des ersteren bei Cic Or. 22, 74): etwas den Umständen Gemäßes sagen, dicere alqd ad tempus apte. – *Adv*. convenienter, congruenter alci rei; apte ad alqd. – der Natur g. leben, naturae convenienter od. congruenter vivere. – Häufiger noch ist jedoch „gemäß“ entweder durch gewisse Präpositionen auszudrücken, als: ad. secundum. in mit Acc. (in Uebereinstimmung mit, nach). – ex (zu Folge). – pro (im Verhältniß, im Maßstabe zu) zB. der Wahrheit g., ad veritatem: der Natur g., secundum naturam (zB. vivere): den Gesetzen g., secundum leges (d. i. in Uebereinstimmung mit ihnen, Ggsß. contra leges): dem Interesse, der Sache g. seyn, in rem esse (s. die Auslgg. zu Liv. 22, 3, 2. Sall. C. 20, 1): es wurde ein Senatsbeschluß meiner Meinung g. gemacht, factum est senatus consultum in meam sententiam. – dem Gesetz g., ex lege (d. i. in Folge des G., Ggsß. contra legem): der Zeit u. den Umständen g., pro tempore et pro re; ex re et ex tempore. – od. auch durch den bloßen Ablat., wenn es = nach dem

Gemeindevorstand, tribunus plebis (der Einzelne). – tribuni plebis (die ganze Behörde).

1. **Gemeine**, die, s. „Gemeinde".

2. **Gemeine**, der, s. „gemein *no.* II".

gemeinfaßlich, ad sensum popularem vulgaremque od. ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus (u. *Adv.* accommodate); intelligentiā a vulgari non remotus. – Unlat. sind in dieser Bed. popularis, populariter u. communis. – g. Schriften, ea quae scripta sunt indoctis: ich will g. reden, ita dicam, ut ab omnibus intelligar.

Gemeinfaßlichkeit, einer Rede, oratio ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodata.

Gemeingeist, der die Menschen beseelt, amor ad communem salutem defendendam a natura datus (Cic. Rep. 1, 1 *extr.*).

Gemeingut, res communis, zB. der Maler war ein G. aller Länder, pictor res communis terrarum erat (Pl. 35, 10, 37): G. werden, omnium fieri (s. Quint. 5, 11, 41).

Gemeinheit, des Betragens, *mores plebeji.

Gemeinherrschaft, von drei Regenten ꝛc., triumviratus: von 30 Tyrannen, triginta tyrannorum dominatio.

gemeiniglich, plerumque (mehrentheils). – vulgo (gewöhnlich, im gemeinen Leben). – Wenn von Sitte u. Gewohnheit die Rede ist, so ist es durch solēre zu geben, zB. des Morgens geht er g. spazieren, mane ambulare solet.

gemeinnützig, civilis (übh. was aus der Liebe zu den Mitbürgern hervorgeht, sich darauf bezieht). – qui (quae, quod) in commune conducit. omnibus fructuosus (wovon alle Nutzen haben). – g. Thätigkeit, studia civilia, *n. pl.* (Tac. A. 3, 75, 1). – *Adv.* e republica (dem Vortheil des Gemeinwesens gemäß). – g. wirken, e republica rem agere; omnium commodis od. utilitati communi prospicere: etwas g. machen, alqd ad omnium usum accommodare. alqd in usum populi od. omnium instituere (zum allgemeinen od. öffentlichen Gebrauch einrichten); alqd publico usui destinare (zum öffentlichen Gebrauch bestimmen; nachaug. alqd publicare).

Gemeinnützigkeit, eines Menschen, studia civilia, *n. pl.* (Tac. A. 3, 75, 1).

Gemeinplatz, in der Philosophie u. Rhetorik, locus communis; auch bloß locus (gr. τόπος, s. Wyttenb. zu Cic. ND. 2, 24. p. 753 *ed. Creuz.*).

gemeinsam, s. gemeinschaftlich.

Gemeinschaft, communio (die gesellige Verbindung, die es macht, daß etwas mehreren Subjecten gemeinschaftlich ist). – communitas (die Gemeinschaftlichkeit, als die Eigenschaft desjenigen, was gemeinschaftlich ist). – consortio. consortium (gemeinschaftliche Theilnahme an etwas; dann gesellschaftliche Verbindung unter sich). – conjunctio. societas (Verbindung überh., bes. zur Erreichung von Absichten u. Zwecken). – usus. consuetudo (Umgang, Bekanntschaft). – familiaritas (vertraute Bekanntschaft). – nexus (Zusammenhang mehrerer Dinge unter einander). – G. der Wände, communio parietum. – G. des Blutes, communio sanguinis: alle menschliche G. wird durch etw. aufgelöst, alqā re omnis dissolvitur humana consortio. – in G., communiter; conjunctim (verbunden): in G. etwas haben, commune oder in promiscuo habēre alqd. – G. haben mit Jmd., usu ac consuetudine conjunctum esse cum alqo (Umgang haben mit ihm); utilitatis communione sociatum esse (durch gemeinschaftlichen Nutzen verbunden seyn); alci junctum esse (überh. mit ihm verbunden seyn); keine G. (keinen Umgang) mit Jmd. haben wollen, alcjs aditum sermonemque defugere: Jmdn. verbieten G. mit Einem zu haben, vetare alci quidquam rei cum alqo esse: nicht in der geringsten G. mit etwas stehen, ne minimā quidem societate contingi alqā re. – G. mit Jmd. machen, s. gemeinschaftlich.

gemeinschaftlich, communis (woran Alle Theil haben oder nehmen, Ggstz. proprius). – promiscuus (woran jeder ohne Unterschied Theil nimmt). – publicus (dem gemeinen Wesen, dem Staate gehörig, Ggstz. privatus). – socius. foederatus. foedere junctus (durch ein Bündniß verbunden), – socialis (den Bundesgenossen, zwei ꝛc. verbündeten Völkern zugleich gehörig, zB. dii). – g. Vortheil, utilitatis communio: g. Sache (Gemeinschaft) mit Jmd. machen, causam suam od. consilia od. rationem communicare cum alqo; consilia jungere od. sociare cum alqo: nicht g. Sache machen, causam suam dissociare. – g. Sache mit Jmd. haben, utilitatis communione sociatum esse. – *Adv.* communiter; in promiscuo; promiscue; publice. – etwas g. machen, in commune vocare (zB. honores); vgl. „gemeinnützig (machen)".

Gemeinschreiber, *scriba publicus.

Gemeinsinn, s. Gemeingeist.

Gemeintrift, s. Gemeindetrift.

gemeinüblich, communis.

Gemeinüblichkeit, von etwas, communis mos alcjs rei.

gemeinverständlich, s. gemeinfaßlich.

Gemeinwesen, res publica; publica res: res communes; commune.

Gemeinwohl, salus publica od. communis. omnium salus. reipublicae salus (öffentliches od. Aller Heil). – utilitas publica od. communis. omnium utilitas (öffentlicher od. Aller Vortheil). – omnium fortunae (Aller Glücksumstände, -Hab u. Gut). – res publica (der Staat übh.). – bonum publicum (das gemeine Beste).

Gemenge, **Gemengsel**, s. Gemisch.

gemessen, finitus. definitus (bestimmt). – accuratus. diligens (genau, sorgfältig). – compositus (regelrecht, zB. Schreibart, scribendi genus; auch vom Redner ꝛc. selbst). – custoditus (in den gehörigen Schranken gehalten, zB. oratio). – einen g. Befehl geben, definite praecipere od. diligenter mandare alqd. – *Adv.* definite; accurate; diligenter; custodite.

Gemetzel, caedes. – trucidatio (ein Schlachten, wie das des Viehes). – ein schreckliches G., caedes atrox: es war kein Kampf, sondern ein G., non pugna erat, sed trucidatio velut pecorum: das G. ist allgemein, caedes omnia obtinet: ein G. anrichten, caedem od. stragem edere od. facere.

Gemisch, mixtura (eig. u. uneig., zB. ein G. von Tugenden u. Lastern, mixt. vitiorum et virtutum). – farrāgo (verschiedenes Getreide zusammengemengt, Gemenge, Gemengsel; trop.,

gen, versus (seinem Subst. nachgesetzt). – in mit Accus. (nach). – gen Himmel fahren, sublimem abire od. ferri: rasch, sublime rapi: gen Abend sehen, spectare ad vespertinam coeli regionem.

Genage, das, rosio.

genau, diligens (der alles genau nimmt, um in keinem Punkte zu fehlen; auch genau im Hauswesen, wirthschaftlich, sparsam; seltener v. Dingen, die mit solcher Genauigkeit gemacht sind). – accuratus (mit Genauigkeit gemacht, nur v. Dingen). – exactus (vollkommen so, wie es seyn soll, von Dingen; denn von Pers. ist es nur im nachaug. Zt. üblich in der Bed. „vollkommen"). – exquisitus (ausgesucht, vorzüglich, außerordentlich, zB. doctrina u. dgl.). – subtilis (fein, scharfsinnig, bes. vom Redner ꝛc., der mit Scharfsinn u. Feinheit die passendsten Ausdrücke, Bilder ꝛc. wählt; auch von den Dingen selbst, die von solchem Scharfsinn zeigen, fein, präcis, genau, zB. von der Rede, wo pressus nicht anwendbar ist, da dieses nur von der Gedrängtheit der Darstellung stehen kann). – acer (scharf, scharfsinnig, umsichtig, zB. Urtheil, Gedächtniß). – limatus. politus (gefeilt, vom Redner u. dessen Rede, Ausdruck ꝛc.); verb. limatus et polītus; accuratus et polītus. – restrictus. attentus ad rem. im Zshg. auch bl. attentus. diligens rei familiaris. im Zshg. auch bloß diligens (sparsam, genau, wirthschaftlich: zu od. allzu genau, s. „geizig"). – parcus (knickerig). – ein g. (intimer) Freund, homo amicissimus; amicus conjunctissimus: der genaueste Preis, pretium minimum. – eine g. Schreibart, limatius dicendi genus; oratio accurata et polita, limata et polita; oratio subtilis (aber scriptura diligens ist die genaue schriftliche Ausarbeitung, s. Cic. dOr. 1, 33, 150): eine g. Kenntniß von etwas, *alcjs rei interior scientia (nach Cic. Fam. 7, 33, 2, wo interiores literae, d. i. genaue wissenschaftliche Kenntnisse): ein g. Urtheil, judicium subtile od. limatum et politum: eine g. Untersuchung über etwas anstellen, diligenter exquirere, subtilius quaerere alqd: eine g. Beschreibung von etwas geben, accurate od. diligenter describere alqd: Jmdn. g. Nachricht geben von etwas, diligenter scribere de alqa re ad alqm: g. seyn in etwas, diligentem, diligentem et attentum esse in alqa re. diligenter, accurate versari in alqa re (in einem einzelnen Falle genau u. mit Aufmerksamkeit verfahren); diligentem esse alcjs rei (g. in der Ausführung ꝛc. einer Sache seyn, als Eigenschaft). – *Adv.* diligenter. accurate. verb. diligenter et accurate. accurate et exquisite. exacte. subtiliter (s. oben die Adjectt.). – acriter (scharf, mit Umsicht, zB. einsehen, intelligere: betrachten, contemplari). – restricte (sparsam, streng). – parce (knickerig). – bene. optime (gut, sehr gut). – penitus (durch u. durch, gründlich). – plane (deutlich; dann gänzlich, völlig, in jeder Hinsicht). – g. sprechen, accurate od. proprie dicere (in Bezug auf den Ausdruck); plane et articulate eloqui (in Bezug auf die Aussprache, Gell. 5, 9, 2): g. sehen, acriter vidēre: g. kennen od. wissen, penitus nosse alqd; tamquam ungues suos digitosque nosse rem (sprüchw., Juv. 7, 232): alles g. wissen, omnem rem od. omnia nosse: Jmd. g., sehr g. kennen, alqm penitus nosse; bene od. optime nosse alqm: nicht g. genug über etwas an Jmd. schreiben, de alqa re parum ad alqm plane scribere: mit Jmd. über Einen g. sprechen, accurate de alqo loqui cum alqo: die Worte g. nehmen, verba premere (unlat. urgēre): mit Jmd. es zu g. (zu strenge) nehmen, iniquiorem esse in alqm; iniquum od. acerbum judicem esse in alqm: es mit etwas zu g. nehmen (es zu g. untersuchen), ad vivum resecare alqd (s. Cic. Am. 5, 18): mit diesen wollen wir es nicht so g. nehmen, cum his non magnopere pugnemus: g. darauf sehen, daß nicht ꝛc., restricte observare, ne etc. – g. angeben, s. angeben. – g. leben, duriter od. parce vivere: sich g. behelfen, paullulo contentum esse; tenuiter rem gerere (Ter. Ph. 1, 2, 95). – g. handeln, *de pretio quam plurimum detrahere. – mit g. Noth, vix (kaum); aegre (mit Mühe: g. so viel, tantundem ... als, quantum.

Genauigkeit, diligentia. – cura (Sorgfalt); verb. cura et diligentia. – subtilitas (Feinheit u. Scharfsinn, zB. mit mathematischer G. etwas lehren, geometricā subtilitate docēre alqd). – parsimonia (Sparsamkeit: allzugroße, s. „Geiz"). – eine ungewöhnlich große, fast ins Kleinliche ausartende G. in etwas, accuratio in alqa re (Cic. Brut. 67, 238: mira acc. in componendis rebus): kleinliche und ängstliche G., *minuta et anxia diligentia: allzugroße, ängstliche G. in der Wahl der Wörter ꝛc., nimia morositas (Suet. Tib. 70): mit der größten G., diligentissime; accuratissime; exactissime (s. „genau" die Adjectt.).

Genealogie, I) Geschlechtsfolge: genealogĭa (γενεαλογία, Messal. Corv. de prop. Aug. 22). – propagines (die Zweige od. Abkömmlinge einer Familie, s. Nep. Att. 18, 2). – *liber, in quo familiae nobiles a stirpe ad hanc aetatem enarrantur (Schrift über die Geschlechtsfolge). – stemma (der Stammbaum) u. prosapia (die Sippschaft) gehören nicht hierher. – die G. der Familien erforschen, familiarum originem sic subtexere, ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere: die G. der julischen Familie herzählen, Juliam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enarrare. — II) Geschlechterkunde: *genealogĭa (γενεαλογία). – od. umschr. *doctrina, quae in familiarum origine subtexenda sic elaborat, ut ex eo nobilium virorum propagines possimus cognoscere.

genealogisch, propaginum ordine descriptus od. dispositus. – genealogische Tafeln, Tabellen, *tabulae, in quibus familiae nobiles a stirpe ad hanc aetatem enarrantur; od. *propagines virorum nobilium ordine descriptae. – *Adv.* propaginum ordine; auch bl. ordine.

Genealogist, genealŏgus (γενεαλόγος, übh., Cic. ND. 3, 17, 44). – *qui in nobilium familiarum propaginibus cognoscendis elaborat. od. *qui nobilium familiarum originem sic persequitur, ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere (der ein Studium aus der Genealogie gemacht hat). – *qui familias nobiles a stirpe ad hanc aetatem enarrat (der eine Genealogie schreibt).

genehm halten, s. genehmigen.

Genehmhaltung, s. Genehmigung.

genehmigen, alqd probare, comprobare (billigen, zB. von Seiten des Staates, publice). – alqd accipere (etwas annehmen, zB. eine Meinung, sententiam: einen Gesetzvorschlag, rogationem od. legem, v. Volke). – alcjs rei auctorem fieri (zu etw. seine beistimmende Meinung geben, beipflichten, bes. vom Senate od. den Senatoren). – alqd jubēre (seinen Willen zu erkennen geben, daß etwas geschehen dürfe [Ggsz. vetare]; zB. Krieg, Frieden, bellum, pacem, v. Senate u. Volke). – alqd ratum facere, ducere. alqd ratum esse jubēre. velle, alqd ratum esse (für gültig erklären; unlat. ist ratificare). Vgl. „einwilligen“.

Genehmigung, probatio. comprobatio (Billigung). – auctoritas (beistimmende Meinung, bes. vom Senate, von den Vätern od. Senatoren). – mit G. Imds., alqo auctore; alcjs auctoritate: mit deiner G., pace tuā (d. i. mit deiner Erlaubniß): ohne Imds. G., alcjs injussu; sine alcjs auctoritate.

geneigt, d. i. Neigung habend zu Imd. od. etwas, inclinatus ad alqd (hingeneigt zu etwas, zB. die zum Frieden geneigten Gemüther, inclinati ad pacem animi). – propensus ad alqd (leicht zu etwas zu bewegen, zB. zum Verzeihen, zu Vergnügungen rc.). – proclivis ad alqd. pronus in alqd od. ad alqd (leicht in etwas verfallend, zB. in Krankheiten, Zorn, Affecte, wobei zu bemerken, daß pronus bei den Schriftstellern vor Tacitus fast nur von instinctmäßiger, leidenschaftlicher und darum verderblicher Neigung vorkömmt). – opportunus alci rei (zu einer Krankheit disponirt, zB. zum Schnupfen, gravedini). – alcjs rei od. alcjs studiosus (der nach etwas strebt, und der nach Imds. Gunst rc. strebt). – alci amicus (Imdn. befreundet). – propitius (gütig gesinnt, bes. von den Göttern, selten von Menschen). – benevolus (wohlwollend, von Menschen). – g., Beschwerden u. Mühseligkeiten zu übernehmen, laboriosus: g. Gesinnung gegen Imd., propensa in alqm voluntas: g. Ohr od. Gehör, aures secundae (pronae, wenn man tadelnd spricht, s. oben): geneigte Zuhörer! (als Anrede), benevoli auditores!: er gab mir eine sehr g. Antwort, mihi perbenigne respondit. – Imdn. g. seyn, alci favēre (gewogen seyn); inclinatione voluntatis propendēre in alqm (mit überwiegender Neigung für Imd., für eine Partei seyn, zB. v. Richter). – g. seyn zu etwas, propensum etc. esse ad alqd; alci rei studēre (nach etwas streben, zB. zum Aufruhr, rebus novis); cupere mit folg. Infinit. (etwas gern thun wollen, Lust haben zu rc.); ich bin g. zu etwas od. etwas zu thun, animus inclinat, ut etc. (ich habe Lust und Neigung): ich bin geneigter zu glauben, daß rc., magis inclinat animus, ut arbitrer mit folg. Acc. u. Infinit.: desto mehr bin ich g. zu glauben, eo magis adducor ut credam mit folg. Acc. u. Infinit. – nicht g. seyn zu etwas, ab alqa re alienum esse od. (mit dem Nebenbegr. des Widerwillens) abhorrēre. – sich Imd. g. machen, alqm ad studium sui perducere; alqm od. alcjs voluntatem conciliare; alqm benevolum facere; alqm placare (versöhnen, eine Gottheit): sich zu etwas g. zeigen, alqd non aspernari (zB. pacem): Imd. zu etwas g. machen, alcjs animum inclinare ad alqd (zB. ad pacem): dies macht mich g., zu glauben, daß rc., haec animum inclinant, ut credam mit folg. Accus. u. Infinit.

Geneigtheit, proclivitas ad alqd (tadelnswerther Hang, zB. zum Zorn, ad iram). – propensa in alqm voluntas. propensum in alqm studium (geneigte, günstige Gesinnung gegen Imd.).

General, dux. dux belli od. exercitus. – praetor (G. der nicht-römischen Völker, bes. ihrer Landtruppen, στρατηγός). – imperator (General *en chef*, s. „Oberbefehlshaber“ Mehreres). – G. der Reiterei (Cavallerie), copiarum equestrium rector (nachaug.); magister equitum (im röm. Heere). – G. der Infanterie, copiarum pedestrium rector (nachaug.): es ist Imd. G. der Reiterei, der Infanterie, penes alqm summa equestris od. pedestris imperii est.

Generaladjutant, *adjutor castrorum summus.

Generaladvocat, *publicus causarum actor.

Generalat, summa imperii; imperium exercitus.

Generalaufgebot, s. allgemeines „Aufgebot“.

Generalbaß, *summa harmoniae lex.

Generalfeldmarschall, s. Oberbefehlshaber. – als Titel verdienter Feldherrn: imperator (s. Tac. A. 3, 74, 4. Vell. 2, 125, 5).

Generalfeldzeugmeister, etwa, *praefectus rei tormentariae summus.

Generalfiscal, durch die Ausdrücke unter „Fiscal“, mit dem Zus. summus.

Generalinn, *uxor ducis.

Generalintendant, praefectus fabrūm.

Generallieutenant, legatus (im römischen Sinne).

Generalissimus, s. Oberbefehlshaber.

Generalität, exercitus duces.

Generalmarsch; zB. den G. schlagen, vasa conclamare. – den G. schlagen lassen, vasa conclamari jubēre.

Generalpachter, publicanus.

Generalpardon, s. Amnestie.

Generalstaaten, *Hollandiae Ordines (als Stände). – *conventus Batavus (als Versammlung; beide oft in Ruhnkens Briefen rc.).

Generalstab, praetorium.

Generalstatthalter, qui provinciam cum imperio obtinet.

Generalsuperintendent, *summus rerum sacrarum antistes.

Generation, hominum genus. – saeculum (Zeitalter, Menschenalter). – die jetzige G., hujus aetatis homines; qui nunc vivunt homines: bis auf die jetzige G., (usque) ad hanc aetatem.

generös, s. „freigebig“.

genesen, convalescere; sanescere; sanitatem recipere od. recuperare; restitui in sanitatem. – Unlat. ist reconvalescere. – von einer Krankheit g., convalescere e morbo; morbum (zB. quartanam) passum convalescere viresque integras recuperare; recreari e od. a morbo; evadere e morbo (auffkommen); sanum fieri e morbo (gesund werden): von einer langwierigen u. sehr gefährlichen Krankheit g.,

gare): Jmdn. G. geben, satisfacere alci (nicht satisdare, d. i. Caution stellen); res reddere (Schadenersatz geben, vor dem Kriege, von einem Volke): G. geben für etwas, expiare alqd, durch etwas, alqā re: etwas als G. geben für Jmd., expiare alqm alqā re (d. i. Jmd. entsühnen durch etwas): G. erhalten, satisfit mihi: G. für etwas annehmen, satisfactionem recipere pro alqa re: sich G. verschaffen von Jmd., poenam ab alqo expetere: G. verlangen, res repetere (sowohl vom Fetialis, der vom Feinde, als vom Käufer, der vom Verkäufer für eine mangelhafte Waare ꝛc. Schadenersatz verlangt, s. Beier zu Cic. Off. 1, 11, 36).

Genuß, I) das Genießen: fructus (*v. pr.*). – usus (Anwendung einer Sache zu unserm Bedarf. Beide als Zustand, da etwas genossen wird). – usura (Nutznießung, G. ohne eigentlichen Besitz). – was zu unserem G. wächst, quae nobis ad fruendum gignuntur: die Natur hat uns den G. des Lebens, wie den einer Geldsumme geliehen, natura dedit usuram vitae, tamquam pecuniae. — II) das, was man genießt, od. wodurch man angenehm afficirt wird: fructus (eig. der Vortheil, Nutzen, den wir aus etwas ziehen; dann zugleich auch das Vergnügen, welches wir über diesen Vortheil empfinden). – suavitas (das Angenehme, was eine Sache hat; od. das, was unsere Sinne angenehm afficirt). – oblectatio. delectatio (die Ergötzung, u. zwar obl. = die heitere, angenehme Unterhaltung, die uns etwas gewährt; del. = das Vergnügen u. die Befriedigung, die unser Geist in od. an etw. findet). – voluptas (körperliche sowohl, als geistige Lust, Ggstz. dolor). – sinnlicher G., voluptas corporis: geistiger G., delectatio od. voluptas animi: angenehme Genüsse (des Lebens), suavitates; vitae jucunditates: feine Genüsse, deliciae (s. lat. dtsch. Handw.): sinnliche Genüsse, voluptaria, *n. pl.* (suchen, quaerere): die Genüsse des Weines u. der Tafel, voluptates vini et epularum. – diese Genüsse, im Zshg. bl. haec (s. Cic. Sen. 16, 56). – G. haben von etwas, alqā re frui. fructum capere ex alqa re (sowohl Vortheil, als Vergnügen); voluptatem capere ex alqa re (Lust, Vergnügen): ich habe davon keinen G., hoc nihil ad me pertinet: alles auf sinnlichen G. berechnen, omnia ventre od. voluptate corporis metiri.

genußreich, oblectationis plenus (voll heiterer Unterhaltung). – voluptatum plenus (voll Lust, Vergnügen). – suavis. jucundus (angenehm, w. s.).

Genußsucht, libido; voluptatum cupiditas; animus voluptatum cupidus.

genußsüchtig, libidinosus; voluptatum cupidus.

Geognosie, *geognosĭa.

Geograph, *geographus (γεωγράφος); rein lat. *terrarum od. regionum descriptor.

Geographie, geographia (γεωγραφία); rein lat. terrarum oder regionum descriptio.

geographisch, geographicus (γεωγραφικός, Spät.).

Geometer, s. „Feldmesser“.

Geometrie, geometrĭa (γεωμετρία) od. geometrice (γεωμετρική) od. geometrica, orum, *n.* (im Allg.). – ratio linearis (als Theorie, Quint. 1, 10, 36). – die G. verstehen, geometricen novisse; geometriā od. geometrice eruditum esse: die G. erlernen, geometrica discere.

geometrisch, geometricus (γεωμετρικός). – *Adv.* geometrice (Vitr. *ed. Schneid.*; wofür Cic. Att. 12, 5 das gr. γεωμετρικῶς gebraucht, welches nachzuahmen).

Gepäck, sarcĭnae. impedimenta, orum, *n.* (beide auch von dem G., der Bagage eines Heeres, u. zwar mit dem Untersch., daß sarc. das G. der einzelnen Soldaten bezeichnet, hingegen imp. das G. des ganzen Heeres, bes. so fern es auf Wagen od. durch Lastthiere fortgeschafft wird). — das G. auf Einen Haufen werfen, sarcinas in acervum conjicere: das G. plündern, impedimenta diripere: das G. erbeuten, impedimenta capere; impedimentis potiri: dem Feinde das ganze G. abnehmen, omnibus impedimentis hostem exuere: das G. verlieren, impedimenta amittere; impedimentis exui: mit dem G. belastet kämpfen, sub onere confligere: Jmd., ehe er das G. abgelegt hat, angreifen, alqm sub sarcinis adoriri: die Soldaten, welche kein G. tragen, milites expediti.

gepanzert, s. „geharnischt“ unter „harnischen“.

Geplänkel, Geplänker, proelium leve od. parvulum.

Geplapper, blateratus (Spät.).

Geplärr; zB. ein G. machen im (Singen), inconditum quoddam carmen canere (Curt. 3, 7, 24); od. canere inconditum et abhorrens peregrinis auribus carmen (Curt. 6, 2, 5; beide von Weibern).

Geplätscher, des Wassers, strepitus.

Geplauder, garrĭtus (Spät.).

Gepolter, fragor (zB. der einstürzenden Häuser, ruentium tectorum). – strepitus (übh. lautes, wildes Geräusch, auch in Worten). – ein G. machen, fragorem dare (†); strepitum edere.

Gepräge, I) eig.: signum nummi. nota nummi od. nummaria (das Bild od. Zeichen auf dem Münzstempel od. den Münzen selbst). – forma publica. im Zshg. bl. forma (der Staatsstempel, mit welchem die Münzen geprägt sind od. werden). – eine Münze mit ächtem G., nummus, cui publica forma est; nummus publicā formā percussus: Münzen mit deutlichem, wohlausgedrücktem G., nummi asperi (Suet. N. 44): Münzen von einerlei G., *nummi unā formā percussi: Münzen von jedem G., nummi omnis notae: Geld von illyrischem G., pecunia Illyriorum signo signata. — II) uneig., eigenthümliches Kennzeichen, zB. seine Handlungen u. Reden haben das G. seines Charakters, *in factis dictisque ut in speculis natura ingeniumque ejus cernitur: sieh' darauf, daß alle deine Handlungen u. Reden mit einander harmoniren u. einerlei G. haben, id age, ut omnia facta dictaque tua inter se congruant ac respondeant sibi, et unā formā percussa sint (Sen. Ep. 34 *extr.*): allen seinen Handlungen das G. der Uneigennützigkeit geben, *omnibus in rebus cum specie quadam innocentiae agere.

Gepränge, pompa (auch uneig. vom Schwulst in der Rede). – apparatus magnifici (große Zurüstungen bei öffentlichen Aufzügen ꝛc.). – ven-

ditatio. venditatio atque ostentatio (Prahlerei u. Aufschneiden mit Worten). – eitles G., inania, ium, *n.*: G. im Aeußern, cultus jactatio: G. mit Worten, f. Wortgepränge. – mit G. sprechen, in dicendo adhibere quandam speciem atque pompam: ohne G., sine venditatione.

Geprassel, strepitus (im Allg.). – fragor (das Krachen, Knacken u dgl., zB. der einstürzenden Häuser, ruentium tectorum). – ein G. machen, strepitum edere; fragorem dare (†).

geprüft, f. bewährt.

geputzt, ornatus. – ein fein gep. Herrchen, juvenis totus de capsula (ganz wie aus dem Lädchen, Sen. Ep. 115, 2).

Gequake, der Frösche, ranarum voces (f. Pl. 32, 7, 24. §. 74). – ein G. machen, coaxare (quaken, als Naturlaut).

Gequäke, der Kinder, vagītus. – ein G. machen, vagītum edere.

geradaderig, venā directā.

gerade, I) *Adj.*: A) eig.: 1) nicht krumm, nicht schief: rectus (nicht krumm, nicht verkehrt, Ggsß. curvus, pravus). – directus (in gerader Richtung fortlaufend, gerade aus gehend, geradlinig). – libratus (wagerecht, horizontal). – erectus (aufrecht, zB. Gang, incessus). – aequus. planus (eben, f. das. den Untersch.). – eine g. Linie, linea directa: ein g. Winkel, angulus rectus: ein g. Weg, via recta od. directa: mit g. Adern, venā directā. – „gerades Weges" od. bloß „gerade", rectā viā; od. bl. rectā; recto itinere; od. bl. recto: auf g. Wege, auf g. Bahn (bildl.), viā verā (zB. emporstreben, niti, f. Sall. C. 11, 2). – „gerade aus", in rectum (zB. reiten, equum agere, Tac. G. 6, 3); in adversum (zB. sehen, contueri, Solin. 27. §. 35). – g. in die Höhe gewachsen, procerus: ein g. Wuchs (des Menschen, Baumes ꝛc.), proceritas. – etwas g. machen (was vorher krumm war), alqd corrigere: das Gerade krumm machen, recta prava facere: g. werden, se corrigere (von einer Krümmung ꝛc.). — 2) gleich, von Zahlengrößen: par. – Gerade od. Ungerade (ein Spiel), par impar, spielen, ludere (gr. ἀρτιασμός, ἀρτιάζειν, f. Hor. S. 2, 2, 248. Suet. A. 71): ich will Fünf (od. Dreizehn) g. seyn lassen, per me equidem sint omnia protinus alba (Pers. 1, 110).

B) uneig., ohne Betrug, Umschweife: directus (der geradezu geht, keine Umschweife macht). – sincerus. verus (aufrichtig, w. f.). – ingenuus (naiv, natürlich, einfach). – simplex. simplicis ingenii. candidus (†). minime fallax (ohne Falsch, ohne Lug u. Trug). – apertus (offen, zB. Sinn, animus). — II) *Adv.*: 1) im Allg.: sincere; sine fraude; aperte (alle zB. reden, handeln). – „gerade zu", rectā viā. directo (ohne Umschweife, zB. Jmdn. etwas g. zu erzählen, rectā viā narrare alci alqd: g. zu verlangen, dir. petere); temere (leicht hin, auf Gerathewohl, zB. etwas glauben, credere alqd: nicht g. zu Jmdn. glauben, non temere alci credere); utique (auf jeden Fall, zB. etwas verwerfen, damnare alqd): etwas geradezu leugnen, infitiari, infitias ire alqd: Jmdn. etwas geradezu ab- od. ausschlagen, alci praecise negare; alci plane sine ulla exceptione praecidere (beide absolut): Jmdn. gerade heraus sagen, apud alqm liberrime profiteri (f. Nep. Them. 7, 4): um es gerade heraus zu sagen, ut aperte dicam; ne mentiar; si verum scire vis; ut verum dicam: sage mir g. heraus, ob entweder ... oder ꝛc., dic mihi verum, utrum aut ... aut etc. — 2) insbes.: a) bei Zahlen = nicht mehr, noch minder: ipse. – es waren g. 30 Tage, triginta erant dies ipsi. Vgl. Krüger §. 417. A. 5. Zumpt §. 695. — b) von der Beschaffenheit, in Beziehungen wie: **der (die, das) gerade**, is ipse (ea ipsa etc.). – das ist gerade die Ursache des Krieges, ea ipsa causa belli fuit. – das, gerade, was, id, quod (f. Krüger §. 550. A. 8. Zumpt §. 765). — c) „zwar", im Ggsß. von „aber": quidem. – das will ich g. nicht, hoc quidem nolo: ich weigere mich g. nicht, non equidem recuso. — d) besonders, vorzüglich: quidem (γέ, schränkt den Gegenstand, auf den es sich bezieht, auf den gegenwärtigen Fall ein, und hebt ihn bekräftigend hervor; steht aber demselben immer nach, zB. aber gerade dies wird für gottlos gehalten, at id quidem nefas habetur, f. Zumpt §. 278). – maxime. quum maxime (am meisten, zB. was er g. sagen wollte, quod maxime dicere voluit: bes. zur Hervorhebung eines Zeitpunktes, zB. ich bin g. mit der Weinlese beschäftigt, ipse quum maxime vindemias colligo: jetzt g., nunc maxime od. nunc quum maxime: damals g., eo maxime tempore; tum quum maxime). – potissimum (hauptsächlich). – praecipue (vorzüglich, am meisten u. ersten, zB. das g. Nothwendige, praec. necessarium). – praesertim (zumal, zB. wer kömmt zu mir? und gerade in dieser Stunde? qui convenit? id praesertim temporis?). – Beim Superlativ ist es durch quisque auszudrücken, zB. g. der Beste, optimus quisque (f. Zumpt §. 708. Krüger §. 429, 2). – nicht g., non ita od. haud ita (zB. sunt ea [simulacra] praeclara, sed non ita antiqua, Cic. Verr. 4, 49, 109).

☞ Sowohl für die hier übergangenen, als auch die angeführten Fälle, in welchen „gerade" = „eben", vergleiche man „2. eben", wo alles genau erörtert ist.

Geradheit, I) eig.: proceritas (gerader, schlanker Wuchs, eines Menschen, Baumes). — II) uneig., Offenheit ꝛc.: simplicitas. ingenuitas (im Handeln). – animus ingenuus. animi candor (G. des Sinnes; vgl. „gerade" *no.* II, B" die Begriffsbest. der Adjj.).

geradlinig, directus. – geradlinige Bewegungen, motus porrecti.

Geradsinn, f. „Geradheit *no.* II".

geradsinnig, f. „gerade *no.* I, B".

geradwinkelig, angulis rectis.

Gerassel, f. „Rasseln, das".

Geräth, utensilia, ium, *n.* (alles, was man zum Gebrauch, zB. in der Wirthschaft, hat). – supellex (alles, was zur Ausmeublirung u. Verschönerung eines Hauses ꝛc. gehört). – vasa, orum, *n.* (alle Arten von Geschirre, auch das Feldgeräth des Soldaten). – instrumentum (d. G., die Geräthschaften, welche man bei einem Geschäfte gebraucht, zB. rusticum, d. i. Acker- od. Feldgeräth: venatorium, d. i. Jagdg.: piscatorium, d. i. Fischerg.: balnearium, d. i. Badeg.). – armamenta, orum, *n.* (das Takelwerk

eines Schiffes, als Taue, Mast ꝛc.). – arma ist in der Bed. „Geräth" nur dicht.

1. **gerathen** (von rathen), zB. es möchte für ihn gerathener seyn, wenn er dieses unterließe, etwa melius sibi prospiceret, si etc.: es für g., es für das Gerathenste halten, zu ꝛc., probare, maxime probare mit folg. Infinit. (s. Caes. BC. 1, 29, 1): er hielt es für das Gerathenste, potissimum credidit.

2. **gerathen**, I) von Statten gehen, gelingen: cadere (ausfallen, von Unternehmungen), mit dem Zus. bene, prospere, perquam venuste [gut, glücklich, sehr schön] od. male [übel] od. praeter opinionem od. secus ac speraveram [wider Erwarten schlecht] od. melius ac putaveram [wider Erwarten gut]. – evenire (einen Ausgang nehmen), ebens. mit dem Zus. bene od. feliciter od. male. – procedere. succedere (einen Fortgang haben, bes. einen guten), auch mit dem Zus. bene, feliciter etc. – respondēre (entsprechen, der Hoffnung, Erwartung, auch v. Früchten), auch mit dem Zus. bene [gut] od. spei od. exspectationi [der Hoffnung, Erwartung] od. male [schlecht]. – provenire (aufkommen u. gerathen, von Pflanzen u. Feldfrüchten). – übel g., s. vorher; auch spem destituere (die Hoffnung täuschen). — II) kommen, zu etwas gelangen, bes. mit dem Nebenbegriff des Zufälligen u. Unerwarteten: venire od. pervenire in mit Accus. (überh. kommen an einen Ort od. in einen Zustand, perv. mit dem Nebenbegriff des Kommens bis ans Ziel). – immergi in alqd (einsinken, versinken, zB. in einen Sumpf, in paludem). – devenire in alqd (in ein übles Verhältniß, in einen übeln Zustand herabkommen, zB. in Jmds. Hände od. Gewalt, in alcjs manus od. potestatem: in fremde Hände, in alienas manus). – incidere in alqd (in etwas fallen, gerathen, bes. zufällig u. gegen unseren Willen). – incurrere in alqd (gleichs. in etwas rennen, in einen übeln Zustand g., bes. durch eigene Schuld). – occurrere alci rei (auf etwas stoßen, unerwartet in einen Zustand g., den man nicht umgehen kann, zB. in einen bedeutenderen Krieg, graviori bello: in andere Dinge, aliis rebus). – decidere in alqd (herabsinken in einen übeln Zustand, zB. in traurige Vermögensumstände, in angustias rei familiaris). – delabi in alqd (unvermerkt u. allmählich in etwas g., zB. in ein Gespräch, in sermonem; in eine Krankheit, in morbum). – adduci in alqd (übh. durch die Umstände wo hineingebracht werden, zB. in Noth, Gefahr ꝛc.). – wieder in etwas g., recidere in alqd (in einen Zustand, in dem man sich schon einmal befand, zB. in die Sklaverei, in eine Krankheit, schlechte Vermögensumstände). – an einander g., manus conserere. ad manum venire (handgemein werden, von Soldaten); rixari inter se (sich zanken). – unter welche Menschen bin ich gerathen! in quos homines incidi! – in Feindschaft mit Jmd. g., inimicitias cum alqo suscipere: in einen Irrthum g., in errorem incidere od. induci: ich gerathe auf den Gedanken, s. „Gedanke": was geräthst du aber auf solche Possen? quid ad istas ineptias abis?

Gerathewohl, auf's, temere; od. verb. temere ac fortuito (zB. etwas thun, agere od. facere alqd). – etwas auf's G. ankommen lassen, *alqd fortunae committere od. casui committere.

Geräthschaft, s. Geräth.

geraum, von der Zeit, longus. – es ist schon g. Zeit her, seitdem od. daß ꝛc., diu est, ex quo etc.; jam dudum est, quum.

geräumig, spatiosus (einen großen Raum habend, -einnehmend). – amplus (von großem Umfang). – laxus (nicht eng, viel Gelaß habend). – capax (was viel fassen kann); verb. spatiosus et capax. – bonus (gerade so, wie es seyn soll, bequem; alle fünf, zB. von der Wohnung). – die Erde durch gegenseitiges Morden geräumiger machen, mutuis caedibus laxiorem facere terram. – *Adv.* laxe. bene (zB. wohnen, habitare).

Geräumigkeit, amplitudo. laxitas. capacitas (s. „geräumig" die Adjectt.).

Geräusch, strepitus (das laute G., welches leblose Dinge hervorbringen, zB. Gefäße, Waffen, wenn solche aneinander geschlagen werden; Räder, wenn sie knarren ꝛc.; dann vom Lärm, welchen Menschen machen). – fremitus (das dumpfe G., welches bes. lebende Wesen verursachen, zB. das Murren und Summen einer Volksmenge, das Summen der Bienen, das Sprudeln der Pferde und das Knappern mit dem Gebiß; dann auch das dumpfe Geräusch der Waffen, das Dröhnen der Erde, das Murmeln der Wogen). – crepitus (das klatschende, knatternde od. knarrende Geräusch, zB. der Flügel eines Vogels beim Fluge, einer Thür, wenn sie geöffnet wird, zweier aneinander geschlagener Schilde ꝛc.). – sonitus (helles u. lautes Getön, zB. einer Trompete, auch das Brausen der Flammen, das laute Rauschen des Wassers ꝛc.). – stridor (der schwirrende Ton, zB. einer Säge). – fragor (das Gekrach od. Geknack, zB. eines einstürzenden Hauses, dürren Holzes, was man zerbricht ꝛc.). – murmur (das murmelnde G. des Wassers). – ohne G., sine strepitu; sine sonitu; vgl. „geräuschlos": ein G. machen, strepere; strepitum edere; fremere; concrepare.

geräuschlos, quietus (ruhig; hier nicht tranquillus, s. „ruhig" die Syn.). – tacitus (schweigend, in der Stille). – ein g. Leben, vita quieta et otiosa: hinbringen, vitam quietam et otiosam traducere. – *Adv.* quiete. tacite. – silentio. cum silentio (ohne laut zu werden, s. „still [*Adv.*]" die Beisp.).

Geräuschlosigkeit, silentium (zB. der Nacht, noctis). – in G., silentio; cum silentio.

geräuschvoll, strepens. fremens (s. „Geräusch" die Subststt.). – tumultuosus (voller Lärm u. Aufruhr, zB. contio).

gerben, Felle ꝛc., subigere. depsere (tüchtig durcharbeiten, kneten). – conficere. perficere (zurecht machen). – dünn od. fein gegerbtes Leder, aluta tenuiter confecta.

Gerber, coriarius. – coriorum confector (Spät.).

Gerberbaum, *rhus coriaria (L.).

Gerberstrauch, frutex coriarius.

gerecht, I) dem Gegenstande genau angemessen: aptus ad alqd. – das Kleid ist mir g., vestis bene sedet: die Schuhe sind mir g., apti ad pedes sunt calcei. — II) nicht gegen Recht,

Pflicht od. Billigkeit: justus (*v. pr.* in allen Beziehungen, von Personen u. Dingen, zB. Richter, Klage, Thränen, Strafe rc.). – aequus (billig, von Personen). – legitimus (den Gesetzen u. dem Recht gemäß, von Dingen). – gerechte Ansprüche auf etwas machen, jure suo (auch recte) postulare alqd. – *Adv.* juste; jure; legitime; jure et legitime; recte (gehörig).

Gerechtigkeit, justitia (*v. pr.* an sich, u. als Eigenschaft eines Menschen, wo es = Gerechtigkeitsliebe). – aequitas (Billigkeit, bes. als Eigenschaft einer Person od. Sache). – jus (das Recht, der Inbegriff dessen, was für recht gehalten wird). – beneficium. privilegium (Vorrecht, welches Imdn. ertheilt worden, nachaug. *t. t.*, s. „Privilegium" den Untersch.). – die G. erfordert, daß rc., aequum est (es ist billig), mit folg. Infinit. od. Acc. u. Infinit.: G. üben, justitiam exercēre od. colere: die G. handhaben, promere et exercēre justitiam: unparteiisch u. mit Billigkeit, juris aequabilem tenēre rationem: Imdn. G. widerfahren lassen, alci jus dare od. reddere (vor Gericht); ea, quae alci debentur, tribuere (überh. im Leben); *juste od. recte de alqo judicare (im Urtheil über ihn): Imds. Verdiensten G. widerfahren lassen, alci fructum, quem meruit, retribuere: G. genießen, finden, justitiā frui. – Imd. der G. (d. i. dem Gericht od. den Richtern) übergeben, *alqm judicibus tradere.

Gerechtigkeitsliebe, justitia. – im Rufe großer G. stehen, justitiae famā florēre.

gerechtigkeitsliebender Mann, ein, vir justitiā praestans.

Gerechtsame, jus. – quae alci debentur (was Imdn. zukömmt überh.). – Imds. G., alcjs justa, kennen lernen, noscere: Imds. G. ungekränkt lassen, alci praebēre justa: unbeschadet deiner G., salvo jure tuo: Imd. in seine alten G. (als Bürger) wieder einsetzen, alqm restituere (Cic. Caecin. 19, 55 u. ö.).

Gerede, sermo (Rede, Gespräch Mehrerer über einen Gegenstand überh.). – voces (lautes Gerede). – fama. rumor („Gerücht", w. s.). – es geht das G., ein G. verbreiten, unterdrücken, s. „Gerücht": in's G. kommen, in sermonem hominum venire; in ora hominum (od. vulgi) abire od. pervenire: in das G. mißgünstiger Leute kommen, incurrere in voculas malevolorum: in's G. bringen, in sermonem abducere; traducere per ora hominum (öffentlich durchziehen, -hecheln): in der ganzen Stadt in's G. bringen, per totam urbem rumoribus differre: im G. seyn, esse in ore hominum (od. vulgi): allgemein, esse in ore et sermone omnium; omnium sermonibus vapulare (von Allen durchgehechelt werden): vielerlei G. veranlassen, praebēre sermones aliis: ein G. nimmt ab, -läßt nach, sermo refrigeratur.

geregelt, pressus. compositus (beide vom Ausdrucke, der oratio). – ein (durch Zucht, Lehre u. Grundsätze) g. Wille, mores.

gereichen, Imdn. zu etwas, esse mit doppeltem Dativ (wozu dienen, zB. es gereicht mir zur Ehre, est mihi decōri. Selten steht statt des Dativs ein Nominat. der Apposition, zB. es gereicht uns zur Schande, est dedecus nostrum; aber gänzlich zu vermeiden ist esse mit dem Abl. [statt mit dem Dat.] dessen, wozu etwas gereicht, zB. zu großem Ruhme g., magnā esse gloriā [st. magnae esse gloriae], welches im class. Latein bedeutet „großen Ruhm besitzen, sehr berühmt seyn"). – alci verti od. vertere ad alqd. alci converti ad alqd. alci cedere in alqd (für Imd. ausschlagen zum rc., zB. zum Ruhme, zum Wohle, während man anfangs das Gegentheil glaubte). – verti alci in etc. (Imdn. ausgelegt werden, zB. zum od. als Tadel). – afferre alci alqd (für Imd. etwas herbeiführen, zB. Nutzen, Wohl, Verderben rc.). – valēre ad etc. (zu etwas hinwirken, zB. zum Ruhme, ad gloriam).

gereift, vom Urtheil, s. „reif".

gereuen, s. „reuen".

1. **Gericht**, das, cibus (Speise überh.). – ferculum (was auf einmal auf die Tafel kömmt, unser „Gang, Schüssel", wofür nur ganz Spät. missus gebrauchen. Will ich aber sagen, zB. er kochte sich ein G. Gemüse, so muß dieß heißen olus coxit). – ein Gastmahl von sieben Gerichten geben, *coenam septem ferculis praebēre: auch das gehört unter die feinen Gerichte, est haec quoque res inter opera ganeae: Imdn. ein G. von der Tafel schicken, mittere alci de mensa (absolut).

2. **Gericht**, das, I) die gerichtliche Untersuchung: judicium. – G. halten, judicium facere (eine richterliche Untersuchung anstellen, in einem einzelnen Falle); jus dicere, agere (Recht sprechen überh.); judicium exercēre (die richterlichen Untersuchungen leiten, vom präsidirenden Richter); quaerere et judicia exercēre. conventum agere (als bestallter Richter, zu gewissen Zeiten an gewissen Orten, zB. vom Statthalter in einer Provinz). – über Imd. G. halten, judicium facere de alqo: über etwas, jus dicere de alqa re; cognoscere de alqa re (eine Untersuchung anstellen). – das letzte G. (Gottes auf dieser Welt), *summum judicium, quod deus faciet in hac terra. — II) die Befugniß, Recht zu sprechen: jurisdictio. — III) der Ort, wo Recht gesprochen wird, u. die Gesammtheit der Richter, welche sich dort befinden: judicium (der Ort u. die Richter). – judices (die Richter). – tribūnal (das Tribunal, auf welchem der Richter mit seinen Gehülfen, zB. in Rom der Prätor, saßen). – subsellia, orum, *n.* (die Bänke, auf welchen die Richter u. Sachwalter saßen). – forum (der Ort, öffentliche Platz, Markt, wo die gerichtliche Untersuchung gehalten wird). – das königliche G., regis tribunal: Geschäfte vor G. betreiben, in opera forensi versari: in's G. gehen, in jus ire od. adire: vor G. erscheinen, in judicium venire: zur bestimmten Zeit, se sistere (sich stellen, vom Beklagten u. Bürgen); vadimonium sistere (vom Bürgen, Ggstz. vadimonium deserere): mit Imd. vor G. erscheinen, alci adesse in judicio (als Anwalt, um ihn zu vertheidigen): Imd. vor G. fordern, ziehen, führen, bringen (gerichtlich belangen), alqm in jus vocare od. ducere od. educere. auch bloß alqm educere. alqm (reum) in judicium adducere (übh., jene beziehen sich mehr auf den Civil-, in jud. add. auf den Criminal-Prozeß; unlat. ist alqm ad judicium vocare od. arcessere); diem dicere alci (auf einen bestimmten Termin):

wie g., quantus. quantulus (zB. wie g. ist das! quantulum istud est!). – „geringer" (dem Geschlechte, Stande, der Macht ꝛc. nach), inferior, zB. an Würde, dignitate. – eine g. Anzahl, numerus exiguus, parvus; pauci: die g. Anzahl, paucitas: mit g. Mühe, sine negotio; nullo negotio (ungew. parvo negotio): in geringerer Gunst stehen, inferiorem gratiā esse. – geringe Leute (Geringe), homines inferiores, humiles, tenuiores od. tenuioris ordinis: Vornehme u. Geringe, s. vornehm: ein Mann von g. Herkommen, homo humili od. obscuro od. ignobili loco natus. – nicht der geringste Zweifel, ne minima quidem dubitatio: es ist nicht das geringste (d. i. nicht das schlechteste od. ein großes) Lob, non ultima od. infima laus est: Einer der Geringsten seyn, esse in postremis: nicht Einer der G. seyn, esse aliquem od. aliquid (s. Cic. Att. 3, 15 *extr.*; Tusc. 5, 36, 104); esse aliquo numero atque honore: nicht im Geringsten, nihil (in keiner Hinsicht, zB. das Gesicht verändern, vultum mutare); ne minimā quidem re (auch nicht mit der geringsten Kleinigkeit, zB. Jmd. beleidigen, offendere alqm): im Geringsten nicht, minime (d. i. keineswegs, zB. woran er im G. nicht dachte, quod minime putabat): nichts Geringeres als ꝛc., nihil aliud quam etc. (s. Cic. Rab. perd. 2, 4). – **g. schätzen, achten**, parvum od. parvi ducere; parvi aestimare; contemnere. despicere (verachten, w. s.); verb. contemnere (od. despicere) et pro nihilo ducere; vile habēre (für geringfügig halten); leve habēre od. (bezeichnender) in levi habēre (für leicht nehmen, für unbedeutend-, geringfügig halten, letzteres Tac. A. 3, 54, 4 u. H. 2, 21, 2). – **g. machen**, elevare, Jmd. od. etwas, alqm od. alqd (durch Worte herabsetzen, seines Ansehens ꝛc. berauben).

geringfügig, exiguus. levis. vilis (s. „gering" den Untersch.). – dictu parvus (für die Erzählung unbedeutend, zB. Vorfall, res). – für g. halten, alqd vile habēre.

Geringfügigkeit, exiguitas. levitas. vilitas (s. „gering" die Syn. der Adjectt.).

geringhaltig, levis. vilis (s. „gering" den Untersch.).

geringschätzig, *parum honorificus. – *Adv.* contemptim (verächtlich). – male (übel, schlecht). – g. von Jmd. sprechen, contemptim od. male de alqo loqui: g. von Jmd. denken (od. diese Gedanken auch äußern), male de alqo opinari: Jmd. g. behandeln, *alqm contemptim tractare; alqm contemnere: g. auf Jmd. od. etwas herabsehen, alqm od. alqd despicere od. despicatui habēre od. despicatum habēre.

Geringschätzigkeit, contemptio.

Geringschätzung, contemptio (Verachtung). – despicientia (das geringschätzige Herabsehen auf Jmd. od. etwas); verb. contemptio et despicientia. – stolze G. Anderer, bes. Niederer, fastidium.

Gerinne, rivus (einer Wasserleitung; dah. „die Sohle des G.", solum rivi). – fusorium (die Gosse, Pallad. 1, 17, 1 u. 1, 37, 4). Vgl. „Abzucht, Abzugsgraben".

gerinnen, coire (zusammengehen, -laufen, und sich so verdichten). – concrescere (gleichs. zusammenwachsend sich verdichten). – spissari (sich verdichten übh.); verb. spissari et in densitatem coire. – congelari. se congelare (gefrieren, durch Kaltwerden gerinnen; alle diese von jeder flüssigen Masse). – coagulari (eig. durch Lab gerinnen gemacht werden, von der Milch u. dgl.; dann gerinnen überh., von jeder flüssigen Masse). – gerinnen machen, congelare (durch Kaltwerdenlassen); coagulare (durch Lab u. übh.). – geronnene Milch, lac gelatum, concretum: ein Saft von gerinnender Beschaffenheit, ein gerinnender Saft, sucus coaguli naturae similis.

Gerinnen, das, coagulatio.

Gerippe, das, corpus nudis ossibus cohaerens (ein bloß mit den Knochen zusammen hängender Körper, im Plur. auch bl. nudis ossibus cohaerentia, s. Sen. Ep. 24, 17). – ossa, ium, *n.* (die Knochen, zB. eines Thieres, beluae: von Eidechsen u. Schlangen, lacertarum et serpentium). – sceletus, σκελετός, ist = „ein ausgetrockneter Körper, eine Mumie"; vgl. App. M. 315, 2 u. 9 mit 314, 34 f. – ein häßliches G. von einem Greis, senex macie et squalore confectus: er ist ein wahres G., vix ossibus haeret (Virg. E. 3, 102).

Germanismus, *Germanismus. – *locutio Germanica (eine Redensart).

gern, I) mit Lust u. Vergnügen, willig ꝛc.: cupide (gierig, geht auf den innern Antrieb). – libenter. animo libenti. animo libenti proclivoque. non invito animo (willig; gehen, wie auch die folgenden, auf die Willfährigkeit); verb. cupide et libenter. – animo prompto paratoque (bereitwillig). – haud gravate (ohne Schwierigkeiten zu machen, zB. kommen). – sine recusatione. non repugnanter (ohne sich zu weigern). – facile (leicht, ohne Schwierigkeit, zB. zugeben, concedere: sich etwas gefallen lassen, pati alqd). – Oft gebrauchen die Lateiner statt des Adverbs auch ein Adjectiv in Bezug auf die Person die etwas gern thut, wie: volens, lubens, non invitus. – Oder sie umschreiben es durch velle (Ggstz. nolle), od. durch non ... nolle (zB. die Lehrer geben den Knaben Zuckerwerk, damit sie das ABC gern lernen, doctores pueris dant crustula, ut prima elementa velint discere, Hor. S. 1, 1, 25): er gehorchte gern u. willig, non parēre noluit, Nep. Alc. 4, 3). – od. durch juvat (zB. auch dessen wirst du dich einst gern erinnern, et haec olim meminisse juvabit, Virg. Aen. 1, 203). – od. durch delectari alqā re (zB. gern Beschuldigungen vorbringen, del. criminibus inferendis, Cic. Am. 18, 65), od. [mehr poet.] mit folg. Infinit. (zB. gern Menschenblut trinken, del. bibere humanum sanguinem, Phaedr. 5, 3, 9). – nicht g., invito animo; gravate od. nolens; invitus: sehr g., libentissime; libentissimo animo: g. gehorchen, libenti animo parēre (vgl. vorher): der Mensch glaubt g., was er gern wünscht, libenter id homines, quod volunt, credunt: ich glaube es recht g., prorsus credo: das Volk glaubt g. das Schlimmste, vulgus ad deteriora promptum. – In vielen Fällen haben aber die Lateiner besondere Verben od. andere Wendungen, in denen der Begr. „gern" schon liegt, zB. etwas g. haben, delectari od. oblectari alqā re (sich

an etwas ergötzen); alqā re gaudēre (seine Freude an etwas haben): Jmd. g. haben od. mögen, alcjs esse cupidissimum: etwas g. haben wollen, alqd consectari. alqd captare (nach der Erlangung von etwas streben); alqā re egēre (etwas nicht haben u. es daher wünschen): etwas g. sehen, alcjs rei videndae delectatione duci; amare alqd (etwas liebgewonnen haben, zB. Alexidis manum non amabam, d. i. die Handschrift des A. sah ich nicht gern, Cic. Att. 7, 2 *p. in.*): g. sehen od. hören wollen, videndi od. audiendi cupiditate flagrare: ich sähe es gern, möchte gern, velim. vellem (und zwar bezeichnet das Präsens mehr eine innere Dringlichkeit u. Nöthigung, das Imperf. eine Bedinglichkeit = „wenn es doch geschehen könnte". Ueber die Construct. s. Krüger §. 461. A. 1. Zumpt §. 609 u. 624). — II) gemeiniglich: plerumque; fere (bes. mit hinzugefügtem od. hinzugedachtem omnes). — Mehrentheils umschreiben es jedoch die Lateiner durch solēre (s. Zumpt §. 720), od. im erzählenden Ton durch das bloße Imperfectum (s. Krüger §. 446, 2, a. S. 594. Zumpt §. 502), zB. nach dem Mittagsessen ruhte er gern ein wenig, post cibum meridianum paullisper conquiescere solebat, od. bl. conquiescebat. — ☞ amare für solēre gehört der gräcisirenden Dichtersprache an, u. amare locum etc. (in der Bed. „gern an einem Orte wachsen rc.") ist völlig unlat.; denn amat janua limen (Hor. Od. 1, 25, 3) u. Aehnliches wird man doch nicht als Beleg anführen wollen. — III) mit Vorsatz: consulto; datā od. deditā operā; de industria. — Auch hier gebrauchen die Lateiner oft st. des Adverbs das Adjectiv in Bezug auf die Person, die etwas gern thut, wie prudens, sciens, prudens et sciens, sciens prudensque (zB. facio alqd), od. in Bezug auf die Sache, die gern geschieht, wie cogitatum, consulto et cogitatum (zB. fit alqd). — nicht gern, per imprudentiam.

Gerngroß, der, qui longos imitatur (in Bezug auf Körpergröße, s. Hor. S. 2, 3, 308). — *qui videtur sibi esse quantivis pretii (in Bezug auf moralischen Werth).

Geröhr, Geröhrich, arundinētum.

Gerste, hordĕum. — von od. aus G., hordeacĕus.

gersten, hordeacĕus.

Gerstenbrot, panis hordeacĕus.

Gerstenfeld, *ager hordeo consĭtus.

Gerstengraupe, polenta (τὸ ἄλφιτον). — ptisăna ist = „Gerstengrütze", w. s.

Gerstengrütze, ptisăna, auch mit dem Zus. elota (πτισάνη, von πτίσσω, die Gerste enthülsen durch Stampfen od. Schroten auf der Mühle, weshalb die von mir angenommene Bed. die gewiß einzig richtige. Bis jetzt übersetzte man es „Gerstengraupe"). — ein Decoct von G., s. Gerstentrank.

Gerstenkleie, *furfur hordeacĕus.

Gerstenkorn, granum hordei (eig.). — *crithe (κριθή, übtr., als Geschwür am Augenliede, s. Cels. 7, 7 *no.* 2: tuberculum parvum, quod a similitudine hordei a Graecis κριθή nominatur).

Gerstenmehl, farina hordeacĕa; farina hordei.

Gerstensaft, hordei sucus (eig., natürl. Saft der Gerste). — *ptisănae chylus (künstlich aus Gerstengrütze bereiteter Saft).

Gerstenschleim, ptisănae cremor.

Gerstenstroh, *stramentum hordeaceum.

Gerstentrank, a) Trank aus Gerste: hordeum in potum resolutum (s. Pl. 18, 7, 12 *no.* 3. §. 68). — b) Decoct aus Gerstengrütze: ptisăna, auch mit dem Zus. quae fit ex hordeo (Pl. 22, 25, 66). — ptisanarium (Hor. Sat. 2, 3, 155).

Gerstenzucker, *alphanicum.

Gerte, virga (als Baumzweig). — ferŭla (als Stengel des Pfriemenkrautes, νάρθηξ; diente zur Züchtigung der Knaben).

Geruch, I) das Riechen rc.: odoratio (das Riechen als Empfindung u. Wahrnehmung durch die Geruchsnerven). — odoratus (der Geruch als Sinn, der Gerüche empfindet u. unterscheidet). — olfactus, sowohl für odoratus, als für odor, gehört der nachclass. Prosa an. — II) die Ausdünstung einer Sache: odor (im Allg., guter u. übler G.). — nidor (κνῖσα, G. von gebratenem Fleische u. fetten Speisen, welche auf dem Feuer bereitet sind, der Brodem). — spiritus (der Duft, den eine Sache gleichs. aushaucht, zB. vom G. der Blumen leben, spiritu florum naribus hausto victitare). — anhelitus (der Duft von geistigen Dingen, zB. des Weines, vini). — ein übler G., odor malus od. teter; odor foedus. foetor (Gestank): der üble G. des Mundes, odor oris: ein angenehmer G., odor suavis; suavitas odoris: ein starker (penetranter, die Nerven angreifender) G., odor gravis: einen G. annehmen, odore imbui (s. Hor. Ep. 1, 2, 69; unlat. ist odorem ducere od. ad se ducere): einen fremden G. annehmen, *alieno odore infici. — sich an einem G. laben, odorem totis naribus trahere: einen G. haben, von sich geben, odorem habēre, praestare, emittere (dicht. spargere, spirare, diffundere): einen guten, angenehmen G. haben od. von sich geben, bene od. jucunde olēre: einen schlechten, male olēre; foetēre: der angenehme G., welchen die Blumen von sich geben, suavitas odorum, qui afflantur e floribus: den G. von od. nach etwas haben, olēre od. redolēre alqd: weniger G. haben, minus odoris afflare: es verliert etwas den G., *alcjs rei odor non permanet integer.

geruchlos, *odoratu od. odoris sensu carens (dem der Geruchssinn mangelt). — odore carens. ex alqa re odor non afflatur od. odores non afflantur (was keinen Geruch von sich giebt). — g. seyn, nihil olēre (nach nichts riechen).

Geruchsnerve, *nervus odorationum.

Geruchssinn, odoratus (nicht olfactus, . „Geruch"); odoris sensus.

Gerücht, I) eine sich mündlich verbreitende, noch ungewisse Nachricht: rumor (das Gerede des Volkes unter einander von gleichzeitigen Begebenheiten, für deren Glaubwürdigkeit sich Niemand verbürgen mag, weil man nicht weiß, wo es herrührt u. ob es Grund hat, das Gerücht). — fama (Alles, was von einer Person od. Sache als Merkwürdigkeit öffentlich gesagt, unter den Leuten umhergeboten wird, die Sage, der Ruf, zB. das G. von der Ermordung des Königs, fama interfecti regis). — sermo (das Gerede-, die Aeußerungen Einzelner von etwas unter einander). —

um Liebe od. Gnade zu bezeigen, γέρας. Sowohl munus, als donum steht auch von dem, was uns die Gottheit, das Glück ꝛc. verleiht, häufig mit vorgesetztem quasi). – praemium (der Ehrenpreis, G., um zu belohnen, mit Rücksicht auf das Verdienst des Empfängers, ἆθλον). – jactura (Geschenk zu gewissen Zwecken, so fern es für den Geber mit Aufopferungen verknüpft ist). – donarium (die einem Gotte geweihete Gabe, das Weihgeschenk; dann das Gewölbe im Tempel wo dergl. aufbewahrt werden). – corollarium (ursprünglich ein aus vergoldeten od. versilberten Blumen bestehender Kranz als Geschenk an Virtuosen, gute Schauspieler u. dgl., s. Cic. Verr. 3, 79, 184 u. 4, 22, 49: dann übtr., ein Douceur an Geld, zB. für einen Steuereinnehmer, Cic. Verr. 3, 50, 118). – strena (G., welches an einem Feste, bes. am Neujahrstage, der guten Vorbedeutung wegen gegeben wurde). – xenium (ξένιον, G., welches man einem Gastfreunde gab, Gastgeschenk; zu Plinius d. J. Zeiten auch ein G., welches man guten Freunden, auch seinen Sachwaltern u. Patronen schickte, meist in Eßwaaren bestehend). – apophoretum (ἀποφόρητον, G., welches man an den Saturnalien, später auch bei anderen Gelegenheiten, nach beendigter Mahlzeit dem Gaste mit nach Hause gab, meist Galanteriesachen). – donativum (ein Geldgeschenk, welches bei außerordentlichen Veranlassungen, bei Triumphzügen, unter den Kaisern bei Thronbestellungen an das ganze Heer Mann für Mann vertheilt wurde). – congiarium (ein Maß Oel, Wein, Getreide, Salz in Natura od. in Gelde, welches den Aermern im Volke Mann für Mann vom Magistrat od. einzelnen Großen, später von den Kaisern als Geschenk gegeben wurde; bisweilen bekamen auch die Soldaten, einzelne Günstlinge, od. Künstler als Belohnung ein ähnliches Geschenk). – liberalitas bekam erst in nachaug. Zeit die Bed. von donum, aber nie anders als von den Aeußerungen kaiserlicher Freigebigkeit. – Austheilung von Getreide, Fleisch an das Volk als G., frumentatio; visceratio: Freigebigkeit mit Geschenken aus eigennützigen Absichten, largitio (meist in Staatsverhältnissen u. zu politischen Zwecken). – ein kleines G., munusculum; munus parvum: ein G. zum Geburtstage, zur Hochzeit, s. „Geburtstags-, Hochzeitgeschenk". — Imdn. ein G. geben, machen, alci donum (munus) dare; alqm dono donare; alci donum impertiri; munus alci deferre: Imd. mit einem kleinen G. anbinden, munusculum alci concinnare (Trebon. b. Cic. Fam. 12, 16, 3): Imdn. ansehnliche Geschenke machen, alqm largitione augēre: Imdn. etwas als od. zum G. geben, dare alci alqd dono od. muneri; alci alqd od. alqm alqā re donare (Imdn. etwas schenken od. Imd. mit etwas beschenken). – etwas zum G. erhalten, dono od. muneri accipere alqd: Imdn. etwas zum G. kaufen, dono alci alqd emere: Imds. Wohlwollen od. Gunst durch reichliche Geschenke zu erwerben suchen, largitione alcjs benevolentiam consectari: durch große Geschenke u. Versprechungen Imd. auf seine Seite bringen, magnis jacturis pollicitationibusque ad se perducere alqm.

Geschenkchen, munusculum; munus parvum. – ein plumpes G., munusculum crasso filo: ein geringfügiges, munusculum leve (nur scherzh. levidense, s. „gering").

Geschichtbuch, *liber de historia scriptus; auch wohl historia. – die Geschichtbücher, historiae; annales (Chroniken).

Geschichtchen, narratiuncula. fabella (ersteres Erzählung übh., letzteres eine erdichtete). – Barbar. ist historiola.

Geschichte, I) eine Geschichte, das ist etwas Geschehenes u. die Erzählung davon: res (das Geschehene, der Vorfall, zB. diese G. erzählt Cornelius Balbus, hujus rei auctor est Cornelius Balbus). – narratio (die Darstellung des Geschehenen, des Vorfalles od. Ereignisses; als Erzählung selbst erst bei Dicht. u. Spät.). – narratiuncula (eine kleine G., eine Anekdote, ein Schwank). – historia (ἱστορία, eine geschichtlich beglaubigte Erzählung). – fabula. fabula ficta (eine erdichtete Erzählung, Sage, eine Mythe). – memoria alcjs rei od. de alqa re (so fern die Erzählung von etwas uns überliefert ist, zB. die G. von dem Myron wird auf doppelte Art erzählt, de Myrone memoria duplex prodita est). – e. alte G., historia vetus et antiqua. — II) die Geschichte, d. i. die Zusammenstellung u. Erzählung der Weltbegebenheiten: res. res gestae (die Thatsachen u. Ereignisse, welche die Geschichte ausmachen). – res veteres. res antiquae. antiquitas (so fern sich diese Thatsachen vor unserer Zeit ereignet haben, bes. „alte Geschichte", u. zwar res vet. in so fern sie seit Jahrhunderten od. Jahrtausenden besteht, res ant. u. ant. in so fern sie der grauen Vorzeit angehört, s. Cic. Brut. 67, 234; 59, 214 u. s.). – memoria rerum gestarum (die Gesch., so fern sie auf mündlicher Ueberlieferung beruht). – memoria annalium (so fern sie auf Ueberlieferung der Geschichtbücher beruht). – historia, auch mit dem Zus. rerum gestarum (ἱστορία, die schriftliche Darstellung der Thatsachen u. Ereignisse eines Volkes, Landes od. mehrerer in ihrem Zusammenhange, mit dem Nebenbegr. einer wissenschaftlichen u. gründlichen Behandlung der Gegenstände; dah. auch = Geschichtforschung, -kunde). – die G. der Mythenzeit, historia fabularis: die römische G., res populi Romani; historia pop. Rom.: alte G., res gestae et memoria vetus: vaterländische u. auswärtige G., domestica peregrinaque historia. – G. schreiben (sich mit Geschichtschreibung beschäftigen), historiam scribere od. componere od. instituere; rerum gestarum historiam complecti; res gestas scribere: die G. seiner Zeit schreiben, scribere historiam earum rerum, quae sunt ipsius aetate gestae (s. Cic. Brut. 83, 286): römische G. schreiben, res Romanas od. res populi Romani historiā comprehendere, perscribere; res Romanas in historiam conferre: der G. getreu Imd. schildern, ad historiae fidem scribere alqm (zB. Cyrum, s. Cic. Qu. Fr. 1, 1, 8. §. 23). – sich auf die G. (Geschichtkunde) legen, historiae se dare: G. (Geschichtkunde) treiben, historiam tractare: keine getrieben haben, nullam memoriam antiquitatis collegisse: in der G. bewandert seyn, historias plures novisse.

Geschichtforscher, historicus (ἱστορικός). – ein eifriger G. seyn, esse magno studio rerum veterum.

ter „geeignet“ u. „passend“, wo deren Untersch. zu finden ist). – zu etwas g. machen, aptare ad alqd: sich g. machen zu etwas, se parare od. aptare ad alqd. – *Adv.* apte; idonee; apposite; convenienter. — II) der die gehörige Geschicklichkeit u. Fertigkeit in etwas besitzt: bonus (ganz so, wie Jmd. seyn soll). – qui alqd commode facit (der etwas dem Maße des Gegenstandes angemessen thut, zB. er ist ein g. Tänzer, commode saltat). – qui alqd scienter facit (der etwas mit Einsicht, mit Kunstverstand thut, zB. er ist ein g. Flötenbläser, scienter tibiis cantat). – arte insignis (von jedem, der sich vor seinen Genossen in einer Kunst auszeichnet, zB. ein g. Arzt, medicus arte ins.). – peritus alcjs rei (der praktische Einsicht in einer Sache hat, mit dem Genit. dessen, worin man g. ist; im Zshg. auch absol., wie peritus dux, Caes. BG. 3, 73: doctor peritus, Quint. 1. prooem. 27). – exercitatus in alqa re (der Uebung u. Erfahrung in etwas hat, immer mit in u. dem Ablat. dessen, worin man g. ist, zB. geschickte Seeleute, homines in rebus maritimis exercitati). – eruditus (der die gehörige Bildung in seinem Fache erlangt hat, auch v. Lebl., zB. die geschickte Hand eines Arztes, erudita manus). – dexter (der die gehörige Gewandtheit u. Beholfenheit zur Ausführung eines Geschäftes ꝛc. besitzt). – ingeniosus (überh. der Erfinderische, der immer neue Ideen hat). – sollers (der Geschickte, Gewandte, der eine Idee zu verwirklichen versteht). – der geschickteste Arzt, medicus praestantissimus. – *Adv.* commode (zB. saltare, s. oben); scienter (zB. tibiis canere, s. oben). – perite; ingeniose; docte (zB. psallere †).

Geschirr, I) allerlei Werkzeug u. Geräth, a) Kämme der Weber; licia (s. *Schneid. Ind. ad Scriptt. R.R.* p. 371). — b) Ackergeschirr: instrumentum, auch mit dem Zus. rusticum (immer als collectiv im Singul.). — c) Pferdegeschirr: helcium (App. M. 9. p. 222, 30 u. p. 227, 23). – jugum (das Joch für Ochsen). – Sprüchw., s. „Herr“. — II) Gefäße: vas (im Plur. vasa, orum, *n.*); vgl. „Geräth, Tafelgeräth“.

Geschlecht, genus (in allen Beziehungen des deutschen Wortes, außer in der von Generation; über genus = gens, bes. in der Bed. Geschlecht eines Volksstammes, s. Benecke zu Just. 2, 3, 16). – gens (im weiteren Sinne alle die, welche zu einem Volksstamme gehören, im strengeren Sinne alle, welche einerlei Geschlechtsnamen [nomina] führen, im Ggsz. von familia, womit die Unterabtheilungen einer gens, welche sich durch ihre cognomina, d. i. Familiennamen, unterschieden, bezeichnet wurden). – stirps (der Stamm einer aus einer gens entsprossenen Familie). – progenies (eig. die Abstammung, der Stamm; dann auch = die Nachkommen). – homines, qui aetate alqā vivunt (die zu Einer Zeit lebenden Menschen, zB. das jetzige G., hujus aetatis homines; qui nunc vivunt homines: bis auf das jetzige G., usque ad hanc aetatem). – sexus (das natürliche G., das männliche, virilis: das weibliche, muliebris: junge Leute beiderlei G., juvenes utriusque sexus). – ein altes G., genus antiquum; gens antiqua: von altem G. seyn, generis antiquitate florēre: ein Mann von altadeligem G., homo veteris prosapiae et multarum imaginum; ex familia veteri natus: bis auf das dritte G. (einer gens) kommen, descendere ad tertiam stirpem (von der Herrschaft): das G. der Cäsarn starb mit Nero aus, progenies Caesarum in Nerone defecit. – weder G., noch Alter erweckte Mitleid, non sexus, non aetas miserationem movit. – Vgl. für diesen Artikel u. die folgg. die Zusammensetzungen unter „Familie“.

Geschlechterkunde, s. Genealogie.

geschlechtlich, generalis (die Gattung betreffend). – gentilicius (ein Geschlecht, eine gens betreffend, zB. nomen). – eine Pflanze g. untersuchen, *herbae genus examinare.

geschlechtlos, *genere carens.

Geschlechtsart, species generis.

Geschlechtsendung, eines Wortes, genitivus (Gramm.).

Geschlechtsfolge, successio per gentes.

Geschlechtsform, genus (Gramm.).

Geschlechtsglied, membrum genitale. – im Plur. s. „Geschlechtstheile“.

Geschlechtskunde, s. Genealogie.

Geschlechtsname, nomen gentilicium; auch bl. nomen (im Ggsz. des cognomen, d. i. des Familiennamens).

Geschlechtsregister, -tafel, s. Stammbaum.

Geschlechtstheile, partes naturales. naturalia loca. od. bl. naturalia, ium, *n.* ☛ partes obscoenae. obscoena, orum, *n.* (mit Inbegriff des Afters). – partes genitales. membra od. loca genitalia. gew. bl. genitalia, ium, *n.* (als Geburtstheile). – partes verendae od. pudendae. u. bl. verenda od. pudenda, orum, *n.* (als Schamtheile). – die männlichen G., virilia (*n. pl.*); virilis naturae membra: die weiblichen G., muliebria (*n. pl.*).

Geschlechtstrieb, desiderium naturale; conjunctionis appetitus procreandi causa. Vgl. „Begattungstrieb“.

Geschlechtswort, articulus (Gramm.).

Geschlinge, intestina, orum, *n.*

Geschmack, I) objectiv, A) eig., als Eigenschaft der Dinge: sapor. – gustus für sapor ist unclass. – einen angenehmen G. haben, jucundo sapore esse; jucunde sapere: es verliert etwas seinen G., alcjs rei sapor non permanet integer; einen fremden G. annehmen, alieno sapore infici (unlat. ist alienum saporem ducere): einen bittern G. haben, amarum saporem habēre: sapore amaro esse. – saurer G., acor; acidus sapor: einen sauern G. haben, acidum saporem habēre; sapore acido esse: einen sauern G. bekommen, in acorem corrumpi (in Säure umschlagen, zB. vom Wein). – süßer G., dulcis sapor; dulcedo: einen süßen G. haben, dulcem saporem habēre; sapore dulci esse: einen lieblich süßen G. haben, sapore grato dulcem esse. — B) uneig., zB. ein guter G., elegantia (zB. in einem Gedichte): der schlechte G., insulsitas (zB. eines Landhauses, villae; unclass. ist inelegantia). – einer Sache keinen G. abgewinnen können, abhorrēre ab alqa re. — II) subjectiv, A) eig., das Vermögen zu schmecken: gustatus. gustus (doch gebraucht Cicero nur gustatus, s. Olivet zu Cic. Phil. 2, 45. p. 640 *Wernsd.*; ganz unclass. ist aber sapor in subject.

den Bache rc.). – loquax (der Redselige, der aus Unfähigkeit, sich kurz zu fassen, mehr Worte macht, als nothwendig sind; übertr. auch v. Dingen: der loquax wird oft langweilig, der garrulus leicht fade und geckenhaft). – scurra (der gesprächige Lustigmacher, der in jedem Augenblick einen neuen Einfall hat). – verbosus (wortreich, breit und weitschweifig, bes. von Dingen, als Producten des loquax).

Geschwätzigkeit, garrulitas. – loquacitas (Redseligkeit).

geschweige, auch mit folg. **denn** od. **(denn) daß**, nedum, auch mit folg. ut (mit folg. Conjunctiv, wenn es vor einem Verbalsatz steht, zB. man konnte in den besten Zeiten nicht gegen die Tribunengewalt aufkommen, g. in diesen Zeiten, bei diesen Sitten rc., optimis temporibus non potuerunt vim tribuniciam sustinēre, nedum his temporibus, his moribus etc.: ein Satrap könnte nie seinen Aufwand bestreiten, g. denn, daß du es vermöchtest, satrapa numquam ejus sumptus efficere queat, nedum (ut) tu possis). – ne, mit folg. Conjunctiv (= *nedum*, s. Cic. Fam. 9, 26, 2. Sall. Cat. 11, 8. Liv. 3, 52, 9). – multo minus (um so weniger, zB. keinem Freunde, g. einem Feinde etwas schenken, nulli amico, multo minus alicui inimico alqd donare). – Für das deutsche „**nicht ... geschweige denn**“, kann man im Latein. auch mit Umstellung der Sätze non modo non od. (wenn beide Sätze Ein gemeinschaftliches Verbum haben) auch bloß non modo (nicht nur nicht) ... sed ne quidem (sondern auch nicht einmal) gebrauchen, zB. ein solcher Mann wird etwas Unrechtes nicht zu denken, g. denn zu thun wagen (d. i. nicht nur nicht thun, sondern auch nicht einmal denken), talis vir non modo facere, sed ne cogitare quidem quidquam audebit, quod non honestum sit (vgl. Zumpt §. 726). – od. umgekehrt nullus ... non modo (s. Cic. Fam. 1, 9, 21 od. 62). – od. ne – quidem ... non modo (s. Cic. dDiv. 2, 55, 113). – Endlich kann auch die Wendung mit tantum abest, ut (weit entfernt, daß) angewendet werden, u. zwar so, daß entweder der mit „**geschweige denn**“ gebildete Satz im Latein. mit tantum abest, ut vorausgeht u. der Gegensatz mit einem zweiten ut (daß vielmehr, unclass. ut potius) nachfolgt, zB. selbst Demosthenes genügt mir nicht einmal, g. daß ich meine Schriften bewundern sollte, tantum abest, ut nostra miremur, ut nobis non satisfaciat Demosthenes. – od. daß der Vordersatz im Latein. als ein eigener Satz nachfolgt, zB. kaum konnten wir den Schlaf überwinden, g. daß du uns begeistert hättest, tantum abfuit, ut inflammares nostros animos; somnum vix tenebamus. – **zu geschweigen, daß** rc., ut taceam, quod etc.; ut nihil dicam, quod etc.; mitto, quod etc.

Geschwelge, heluatio.

geschwind, s. schnell.

Geschwindigkeit, s. Schnelligkeit.

Geschwindschreibekunst, *ars dicta od. dictata velocissime excipiendi. – *tachygraphīa (*t. t.*).

Geschwindschreiber, notarius (ein Schreiber, der eine Rede rc. dem Redner vermittelst gewisser Abkürzungen [notae] nachschreibt, von Manil. 4, 160 dicht. scriptor velox genannt; unlat. ist notarius velox. Vgl. die Auslgg. zu Pl. Ep. 3, 5, 15 u. *Gesn. Chrestom. Plin.* p. 11 *sq.*). – actuarius (ein G., der die gerichtlichen Reden nachschreibt, s. Suet. C. 55).

Geschwindschritt, citatus gradus. – plenus gradus. – im G., citato od. pleno gradu; citatus: im G. marschiren, pleno gradu ingredi: sich zurückziehen, gradu citato recedere (Ggstz. sensim rec.).

Geschwirr, stridor.

Geschwister, consanguinei (als Blutsverwandte überh.). – germani (so fern sie von Einem Vater u. Einer Mutter, od. wenigstens von Einem Vater sind; sind bloß Brüder od. Schwestern gemeint, so sagt man fratres germani, sorores germanae). – uterini (so fern sie von Einer Mutter aber von verschiedenen Vätern sind; sind bloß Brüder od. Schwestern gemeint, so sagt man fratres uterini, sorores uterinae). – frater et soror (Bruder u. Schwester überh.; wofür man auch bl. fratres, wie ἀδελφοί, sagte). – sorores (Schwestern überh.). – fratres (Brüder überh.).

Geschwisterkind, I) Cousin, Cousine, a) Vaters Bruderskind: patruelis. – patrui filius. gew. frater patruelis (wenn es ein Sohn, zuweilen auch bloß frater, wie Cic. Att. 1, 6, 2. Ov. M. 13, 31). – patrui filia. gew. soror patruelis (wenn es eine Tochter, zuw. auch bl. soror, wie Ov. M. 1, 351). — b) Vaters Schwesterkind od. Mutter Bruderskind: amitinus. – amitae filius. gew. frater amitinus (Sohn). – amitae filia. gew. soror amitina (Tochter). — II) Mutter Schwesterkind: consobrinus. – frater consobrinus (Sohn, b. Cic. p. red. in sen. 10, 25 bl. frater gen.). – soror consobrina (Tochter). – ☞ Von diesen Wörtern, welche theils bei Classikern, theils in den alten Rechtsbüchern vorkommen, wird auch der Plur. gebildet: patrueles, amitini (-ae), consobrini (-ae) mit u. im Zshg. ohne den Zus. fratres (sorores).

geschwisterlich, consanguineus (übh., in Bezug auf die Blutsverwandtschaft der Geschwister). – fraternus (brüderlich). – sororius (schwesterlich).

Geschwisterliebe, amor fraternus (sororius).

Geschwisterschaft, consanguinitas (JCt.).

geschworen, juratus. – ein g. Richter, judex juratus.

Geschworene, d. i. a) als Richter, ein Gericht von Geschw. für Criminalsachen, wie in England die Jury rc.: *judices jurati. – judices selecti od. turba selectorum (wurden in Rom aus Senatoren, Rittern u. den tribuni aerarii gewählt). – eine Sache der Entscheidung eines Gerichtes von G. übergeben, ad alqd sumere judices ex turba selectorum. — b) als Abgeber eines Gutachtens, als Censoren: juratores (Plaut. Poen. prol. 58).

Geschworengericht, s. Geschworene.

Geschwulst, tumor (überh.). – tuber (hervorragende G., Beule rc.). – panus (G., Entzündung der Drüsen am Hals, unter den Achseln, in den Weichen). – inguen (G. in den Weichen). – G. an den Beinen, tumor crurum; boa (Beingeschwulst vom vielen Gehen, Fest. p. 25): eine harte, schmerzlose (aber gefährliche) G., scir-

re (vom Volke); legem od. lege sancire de re (vom Volke u. Senate): das G. geben, daß oder daß nicht, durch ein G. gebieten, verbieten, daß rc., ferre legem, ut od. ne; lege sancire, ut od. ne; sciscere et jubēre, ut od. ne (vom Volke): für Jmd. das G. geben, od. es Jmdn. zum G. machen, daß er rc., legem alci constituere, ut etc.: Gesetze machen, feststellen, bestimmen für ein Land, einem Lande wirklich G. geben, leges dare, constituere alci civitati (dare bes. von einem Machthaber rc. Aber unlat. sind legem dare, constituere absolut, so wie legem facere [falsche Lesart bei Cic. Phil. 5, 3, 7, s. das. die Auslgg.], in der Bed. „ein Gesetz geben, -abfassen"): Jmdn. Gesetze aufbürden, leges alci (populo, civitati etc.) imponere (von einem Tyrannen): Jmdn. Gesetze vorschreiben, leges alci dicere od. scribere: sich von Jmd. Gesetze vorschreiben lassen, leges accipere ab alqo: seine eigenen Gesetze haben, legibus suis uti: ein G. abschaffen, aufheben, s. „aufheben *no.* IV, b": ein G. ausüben, legem exercēre (Liv. 4, 51, 4): die Gesetze umstürzen, zerstören, leges evertere od. pervertere od. perfringere od. perrumpere: ein G. nicht beachten, verletzen, legem negligere, violare: das G. listig umgehen, legi fraudem facere: das G. läßt es in so weit zu, lege (legibus) sic praefinitum est: es läuft etwas wider das G., alqd legibus non conceditur: er steht über dem G. (den Gesetzen), liber exsolutusque legum vinculis est; legibus solutus est.

Gesetzartikel, caput (ja nicht articulus) legis.

Gesetzbuch, leges (scriptae). – auch etwa codex, corpus juris (zB. römisches, juris Romani).

Gesetzcommission, von zehn Mitgliedern, decemviri legibus scribendis.

gesetzgebend, legifer (Beiwort der Ceres b. Virg. Aen. 4, 58). – g. Gewalt (von zehn Mitgliedern), decemviri legibus scribendis.

Gesetzgeber, legis od. legum lator (sofern er das Gesetz dem Volke vorschlägt: ist er zugleich Urheber desselben u. sucht durch sein Ansehen dem Vorschlag Gewicht zu geben, so heißt er legis auctor). – legis od. legum inventor od. conditor od. constitutor od. scriptor, od. umschr. qui legem od. leges condit od. scribit (sofern er sich mit Abfassung von Gesetzen beschäftigt). – sanctor legum (der Verordner von Gesetzen, Tac. A. 3, 26 *extr.*). – qui disciplinam alcjs populi astringit legibus. qui civitatem legibus devincit. qui civitati leges dat od. constituit (der einem Volke, Staate eine gesetzmäßige Verfassung giebt). – Zaleukus war der G. der Locrer, Zaleucus leges Locris scripsit.

Gesetzgebung, legis latio (das Vorschlagen eines Gesetzes durch öffentliche Bekanntmachung). – legum datio (das wirkliche Geben von Gesetzen in einem einzelnen Falle durch einen Machthaber, zB. Statthalter, s. Cic. Agr. 2, 22 *extr.*). – Uebrig. durch Umschr. mit leges condere oder scribere, zB. sich mit der G. beschäftigen, legibus condendis operam dare.

Gesetzkrämer, leguleius (ein Anwalt der fest an den Formen des Gesetzes hängt, und dadurch seine Gegner schikanirt, Cic. dOr. 1, 55 *extr.*).

Gesetzkunde, legum peritia od. scientia. – sich mit G. beschäftigen, legibus cognoscendis studēre.

gesetzkundig, legum peritus. – g. seyn, leges nosse.

gesetzlich, gesetzmäßig, legitimus (in allen Beziehungen). – legibus constitutus (durch die Gesetze bestimmt). – justus (rechtmäßig, nach den Gesetzen erlaubt). – eine g. Strafe, poena legitima od. legibus constituta: eine g. Schuld, creditum justum (die Einer nach den Gesetzen bezahlen muß): gesetzliche Tage, dies justi (b. Cic. Legg. 2, 9, 22 solche, an denen man betteln durfte): g. Kraft haben, pro lege valēre: einer Sache g. Kraft geben, sub legis vincula conjicere alqd: ohne g. Ordnung, sine legibus; legibus carens: eine g. Ehe, nuptiae legitimae od. justae: Kinder aus g. Ehe, liberi legitimi od. justā uxore nati od. matre familias orti (Ggstz. nothi, pellice orti). – eine g. Regierung, imperium legitimum: eine g. Schuld, justum debitum. – ein g. Betragen, modestia. – *Adv.* lege (zB. verfahren, agere). – ges. handeln, legibus parēre. leges sequi (eig.); officii praecepta moribus ac vitā exprimere (in moral. Hinsicht, den Gesetzen der Pflicht in seinem Wandel nachkommen): sich g. betragen, gerere se modeste.

Gesetzlichkeit, einer Handlung, ex lege factum.

gesetzlos, I) an kein Gesetz gebunden (od. sich bindend): exlex; legibus solutus od. resolutus; legum vinculis exsolutus. – g. handeln, leges perfringere od. perrumpere. — II) keine Gesetze habend: lege carens (zB. Staat, civitas). – sine legibus (zB. Volk).

Gesetzlosigkeit, leges nullae, judicia nulla (zus., s. Cic. Fam. 10, 1, 1). – effrenata licentia. auch bl. licentia (Zügellosigkeit).

gesetzmäßig, s. gesetzlich.

Gesetzmäßigkeit, im Betragen u. Handeln, modestia.

Gesetzsammlung, *corpus legum. – corpus juris (als Titel der röm. Gesetzsammlung).

gesetzt, gravis. non levis (würdevoll ernst, von dem, welcher od. welches durch seine feste u. ruhige Würde u. durch sein festes Benehmen auf die Menschen Eindruck macht, Ggstz. levis). – constans (nach festen Grundsätzen verfahrend, consequent im Benehmen, Ggstz. mobilis, varius). – ein g. Alter, aetas gravior; aetas constans: ein g. Charakter (= die Gesetztheit), gravitas. constantia (in Bezug auf die Gesinnung); constantia morum. mores temperati moderatique (in Bezug auf Sitten u. Benehmen, ein gesetztes Benehmen, -Betragen).

Gesetztafel, legis od. legum tabula. – er hat dieses Gesetz auf der zehnten G. aufgenommen, legem hanc in decimam tabulam conjecit.

Gesetztheit, s. gesetzt.

Gesetzvorschlag, legis latio. rogatio (ersteres geht auf die vorläufige Bekanntmachung des Gesetzes, letzteres auf den förmlichen Antrag an das Volk in den Comitien; oft auch = lex selbst, s. Gell. 10, 20). – lex (das vorgeschlagene Gesetz selbst). – einen G. aufstellen, thun, legem od. rogationem ferre; legem rogare: einen G. durchsetzen, legem perferre: einen G. empfehlen, legem suadēre (Ggstz. leg. dissuadēre).

gesetzwidrig, *legi repugnans, contrarius. — *Adv.* contra legem od. leges (gegen das Gesetz od. die Gesetze). — praeter leges od. jus (mit Uebergehung der Gesetze, od. des Rechts). — contra jus fasque. contra fas et jus (wider göttliches u. menschliches Recht).

Geseufze, das, gemitus.

Gesicht, I) die Fähigkeit zu sehen: visus; sensus videndi, cernendi; sensus oculorum. — ein kurzes G., oculi non longe conspectum ferentes: ein gutes G., oculi acres et acuti (welches scharf sieht); acies incolumis. inoffensum oculorum lumen (was noch nicht geschwächt, noch unversehrt ist): ein blödes G., oculi hebetiores; obtusior od. hebes oculorum acies: das G. verlieren, aspectum od. oculos od. oculorum lumina amittere; oculos perdere; oculis capi: Jmdn. das G. rauben, alci lumina adimere (†): Jmdn. das G. wieder geben, alci lumina reddere (†) od. oculos restituere: das G. wieder bekommen, oculi alci restituuntur: das G. legt ab, visus od. oculorum acies hebescit. Vgl. „Auge" a. A. — II) das Sehen als Empfindung, der Anblick: conspectus (vgl. „Auge *no.* I, C", wo alle hier fehlende Redensarten zu finden sind). — einander im G. stehen, in conspectu esse (v. zwei Heeren rc.): etwas zu G. bekommen, alqd conspicere; cadit od. datur mihi alqd in conspectum; in conspectum alcjs terrae vehi (ein Land, v. Schiffenden, nach einer glücklichen Fahrt, prospero cursu). — Jmd. aus dem G. verlieren, e conspectu alqm amittere: das Land, e conspectu terrae auferri (von Schiffenden): im G. Jmds., s. „Angesicht". — III) das Antlitz, Angesicht: facies (die Vorderseite des menschlichen Hauptes, Physiognomie, das Gesicht und Antlitz, πρόσωπον). — vultus (die Gesichtszüge, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht). — os (eig. der Mund, u. weil von der Bewegung der Mundmuskeln die der übrigen Gesichtstheile abhängt, das Angesicht, Antlitz, sofern durch die Mienen desselben Gedanken u. Empfindungen ausgedrückt werden); verb. os vultusque od. os et vultus (d. i. Gesicht u. Mienen, Gesichtsbildung). — frons (eig. die Stirn, u. in so fern sich auf ihr gewisse Gemüthsstimmungen, zB. Freude, Traurigkeit, Ernst, Schaam ausdrücken, das Gesicht). — auf dem G. liegen, in os pronum jacēre (im Allg.); in faciem cubare (auf dem Lager ruhend, Ggst. supinum cubare, d. i. auf dem Rücken liegend ruhen): auf das G. fallen, procumbere pronum in os; pronum concidere: Jmdn. mit etw. gerade ins G. verwunden, alqm alqā re vulnerare in os adversum: Jmdn. etw. ins G. werfen, mittere alqd in faciem alcjs. — ein schönes G., facies pulchra: ein edles G., facies liberalis: er ist dem Vater wie aus dem G. geschnitten, totum patrem mirā similitudine exscripsit: Jmd. von G. kennen, de facie nosse alqm: Jmd. am G. erkennen, facie noscitare alqm: Jmd. ins G. sehen, intueri in alcjs os et oculos; alqm contra intueri: Jmdn. ins G. sagen, liberrime profiteri apud alqm: Jmdn. Wahrheiten ins G. sagen, voces veras coram ingerere: Jmd. gerade ins G. loben, laudare alqm coram in os (Ter. Ad. 2, 3, 5); auch wohl praesentem alqm laudare: sich etwas Unangenehmes ins Gesicht sagen lassen, alci os ad male audiendum praebēre. — ein unverschämtes G., os durum: ein ernstes G., vultus (frons) gravis: ein heiteres G., vultus hilarus od. laetus od. serenus: ein ernstes G. machen, vultum componere: ein finsteres, verdrießliches, frontem contrahere: wieder ein freundliches G. machen, frontem remittere od. exporrigere: Jmdn. ein böses G. machen, alqm inimico vultu intueri: die Dummheit malt sich auf Jmds. G., vecordia prorsus inest in alcjs vultu: das G. verstellen, vultum fingere: das G. verändern, vultum immutare: man konnte verschiedene od. allerlei Gesichter (Mienen) sehen, varios vultus cerneres (s. Liv. 32, 48 *extr.*): Gesichter schneiden, ziehen, os ducere od. torquēre od. distorquēre (das Gesicht verzerren): auffallende Gesichter schneiden od. ziehen, ducere os exquisitis modis. — ein hübsches Gesicht (d. i. eine hübsche Frau), mulier lepidā specie. — IV) Erscheinung: visum; species; vgl. „Traumgesicht".

Gesichtchen, ein hübsches, schönes (uneig., von einem Mädchen rc.), puella (mulier) specie lepidā od. facie venustā.

Gesichtsähnlichkeit, similitudo oris.

Gesichtsbildung, oris habitus. — lineamentorum qualitas (die Beschaffenheit der Gesichtszüge). — lineamenta, orum, *n.* (die Gesichtszüge); verb. habitus oris lineamentaque. — oris et vultus ingenium (die natürliche Beschaffenheit des Gesichts und der Mienen). — os vultusque. os et vultus (Gesicht u. Mienen). — facies (Antlitz übh.; zB. eine edle G., f. liberalis: eine angenehme G., f. grata).

Gesichtsdeuter, physiognomon (φυσιογνώμων). — rein lat. umschr. durch: qui se profitetur hominum mores naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscere (Cic. Fat. 5, 10). — u. durch: qui se naturam cujusque ex forma perspicere profitetur (Cic. Tusc. 4, 37, 80).

Gesichtsdeuterei, -ung, -kunde, als Wissenschaft, *physiognomonia (φυσιογνωμονία). — rein lat. umschr. durch: *ars hominum mores naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscendi. — od. durch: *ars naturam cujusque ex forma perspiciendi. — G. treiben, mores naturasque hominum conjectatione quadam de oris et vultus ingenio deque totius corporis filo atque habitu sciscitari (Gell. 1, 9 *in.* als Erklärung des gr. φυσιογνωμονεῖν).

Gesichtsfarbe, color oris; im Zshg. bl. color. — eine gesunde G., color verus: eine schöne G., color suavis; coloris suavitas: eine gute G., coloris bonitas: eine sehr gute G., color egregius: eine ganz bleiche G., color exsanguis. — öfterer Wechsel der G., crebra coloris in facie mutatio.

Gesichtsfehler, vitium oculorum.

Gesichtskreis, Horizont, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: horizon, ontis, *m.* (ὁρίζων), od. rein lat. finiens circulus od. bl. finiens, seltener finitor (s. Cic. dDiv. 2, 44, 92. Sen. NQu. 5, 17, 2 u. 3, wo im Fortgang der Rede das griech. horizon der Deutlichkeit wegen beibehalten wird). — die Sonne tritt über den G. (Horizont), kömmt über den G. (Horizont), sol emergit de subterranea parte; sol emergit supra terram. — 2)

übtr.: a) für Himmel übh.: coelum, zB. ein freier Gesichtsk. (od. Horizont), coelum vacuum (Tac. A. 15, 40 *in.*). — b) Blick ꝛc.: aspectus (Aussicht). – conspectus (Anblick). – es beschränkt etwas unseren G., alqd aspectum nostrum definit: etwas aus dem G. Jmds. entfernen, alqd e conspectu alcjs removēre. — II) trop., Grenze des menschlichen Verstandes, zB. es liegt etwas außer meinem G. (geht über meinen Horizont), *alqd in intelligentiam meam non cadit; alqd procul est a mea cognitione.

Gesichtskunde, s. Gesichtsdeuterei.

Gesichtsnerv, *nervus oculorum.

Gesichtspunkt, I) eig., der Ort, von wo man etwas betrachtet: locus, unde prospectus (in die Ferne) od. despectus (in die tiefere Gegend) est. — II) übtr., Standpunkt, von dem man etwas beurtheilt, in Redensarten wie: ratio. – etwas aus dem richtigen G. betrachten, vere oder recte judicare de alqa re: etw. aus einem falschen G. betrachten, alqd fallaci judicio (od. fallacibus judiciis) vidēre: das ist mein G., sic hoc mihi videtur: dem Redner die Gesichtspunkte beim Anordnen des Einzelnen und Festhalten der Hauptsache angeben, commonēre oratorem, quo quidque referat, et quo intuens ab eo, quodcumque sibi proposuerit, minus aberret (s. Cic. dOr. 1, 32, 145).

Gesichtssinn, s. „Gesicht *no.* I".

Gesichtsweite, s. Sehweite.

Gesichtszug, lineamentum oris (einzelner Zug im Gesicht, während ductus oris bei Cic. Fin. 5, 17, 47 die Art der Züge um den Mund Jmds. zusammen bezeichnet, im Gegens. von vultus, d. i. die übrigen Gesichtszüge od. Mienen). – Gesichtszüge, die, os. vultus, auch os vultusque od. os et vultus (Gesicht u. Mienen): Mutter u. Sohn hatten ähnliche Gesichtszüge, lineamentorum qualitas matri ac filio similis.

Gesims, cymatium (κυμάτιον, die Wulst an Säulen). – antepagmentum (die Einfassung an der Oeffnung der Thüren u. Fenster). – corona (die Einfassung, die in den Zimmern zu oberst an den Wänden umherläuft). – ein glattes G., corona pura: ein G. mit erhobener Arbeit, corona caelata: Gesimse unter den Gewölben hinziehen, coronas subjicere sub cameras.

Gesinde, familia (überh.). – servitium. servi et servae (die Sklaven u. Sklavinnen). – famuli et famulae (die Diener, -erinnen, Aufwärter, -erinnen). – ancillae (die Mägde, die das Hauswesen ꝛc. besorgen). – mein, dein, sein, unser, euer G., mei, tui, sui, nostri, vestri.

Gesindel, mali homines (schlechte Menschen). – perditi homines (verderbte Menschen). – räuberisches G., perditi homines latronesque. – die Provinz ist rein von G., provincia malis hominibus caret.

Gesindeordnung, *lex de familiis.

Gesindestube, **-wohnung**, cella familiarica.

Gesinge, das, cantus; cantiunculae.

gesinnt, animatus; affectus (animo). – gut g., bene animatus od. affectus: die gut Gesinnten (im Staate), boni; cives boni; melior pars civium. – schlecht g., male animatus: übel g. gegen Jmd. (aus Neid ꝛc.), malevolus: die übel Gesinnten (im Staate), qui contra rempublicam sentiunt (die eine feindliche Gesinnung gegen den Staat hegen); rerum novarum studiosi. rerum novarum cupidi. evertendarum rerum od. commutandarum rerum od. rerum mutationis cupidi (die mit der bestehenden Verfassung Unzufriedenen); inimici regis (die Feinde des Königs). – an Jmd. forschen, wie er g. sei, alcjs animum tentare: so g. seyn, sic animo affectum esse; eo animo od. eā mente esse (ja nicht sic sentire): ebenso g. seyn, eodem animo od. eādem mente esse: in Bezug auf etwas, idem sentire de alqa re (dasselbe denken od. urtheilen von etwas): wie Jmd., consentire cum alqo: anders g. seyn als Jmd., cum alqo dissentire od. dissidēre od. discrepare: ebenso gegen seinen Freund, wie gegen sich selbst g. seyn, quemadmodum in se, sic in amicum animatum esse: bald so, bald anders g. seyn, sibi non constare: freundschaftlich gegen Jmd. g. seyn, amico erga alqm animo affectum esse; amice cogitare de alqo: feindlich, inimico od. infesto in alqm esse animo; alci inimicum, infestum esse; alqm odio habēre; ab alqo alienum esse: feindlich gegen den Staat g. seyn, contra rempublicam sentire. – persisch g. seyn (d. i. die Partei der Perser begünstigen), Persarum esse studiosum od. fautorem; cum Persis facere; Persarum rebus od. Persis favēre.

Gesinnung, animus. mens (ersteres als Gemüthsart, letzteres als Denkungsart u. Meinung). – sensus (als Empfindung u. Gefühl). – voluntas (als Wille u. Neigung). – ingenium. natura (als angeborene Denkungsart, als Charakter; ja nicht mores, d. i. der Charakter so fern er sich im Aeußeren-, im Betragen ꝛc. kund giebt). – Oft kann man auch eine Umschr. gebrauchen mit: quae animo volvo, cogito (was ich denke) od. mit quae sentio (was ich empfinde). – gute, gütige, freundschaftliche G., animus benignus, benevolus, amicus, gegen Jmd., in alqm; auch studium alcjs; benevolentia erga alqm (aber bonus animus heißt nur „guter Muth"): feindselige G., animus infestus, gegen Jmd., alci od. in alqm; odium, gegen Jmd., alcjs od. in alqm (Abneigung, Haß ꝛc.): edle G., mens liberalis: unedle, niedrige, mens illiberalis; illiberalitas: schlechte G., mens mala; improbitas; ingenium malum pravumque: eine stolze, übermüthige G. annehmen, spiritus sibi sumere: eine (freundschaftl. ꝛc.) G. haben, s. „gesinnt (seyn)": Jmds. G. erforschen, in alcjs sensum intrare: ganz durchschauen, in alcjs sensum penetrare; alcjs voluntatem introspicere: Jmds. G. zu erforschen suchen, alcjs animum tentare: Jmdn. seine Gesinnungen entdecken, alci sensus suos aperire: seine G. tief verbergen, sensus suos penitus abdere. — bei seiner G. (Meinung) bleiben, in sententia sua permanēre; sententiam suam non mutare; de sententia sua non decedere: seine G. ändern, animi judicium (sein Urtheil) oder consilium (seinen Entschluß) oder sententiam (seine Meinung) mutare: seine Gesinnungen ändern (sich seinem Charakter nach bessern), se corrigere; ad virtutem redire: Jmdn. eine andere G. (Meinung) beibringen, alqm a pristina sententia revocare od. abducere. – das ist unsere G., haec mens nostra est: ein Volk von sehr zweifelhafter G., gens dubiae voluntatis.

die äußere Beschaffenheit [ἕξις] in Rücksicht auf Gestalt; dah. App. M. 9. p. 235, 35 *sq.* [p. 667 *Oud.*] sagt: quidam procerus, et, ut indicabat *habitus* atque *habitudo*, miles e legione etc.). – Zur genaueren Bezeichnung findet man auch häufig verb.: figura et forma; forma ac figura; forma figuraque; figura et species; forma atque species; species atque figura (od. forma); figura atque habitus; ja Cicero (Fin. 5, 12, 35) sagt: corporis nostri figura et forma et statura; aber oft auch formae figura (wie Cic. ND. 1, 32, 90). – äußere G. eines Menschen, humana species et figura; figura et lineamenta hominis (Gestalt u. Gesichtszüge): die schöne u. würdevolle G. des Mannes, dignitas corporis; forma ac decor corporis: die schöne u. liebreizende G. des Weibes, venustas: die schöne G. einer Sache, pulchritudo ac species alcjs rei: eine anständige u. edle G., forma honesta et liberalis: eine schöne u. edle G., ingenua corporis pulchritudo: von schöner G., formosus (s. oben zu forma); dignitate corporis praeditus od. (in hohem Grade) insignis: jugendliche G., species juvenilis: majestätische, imposante G., corporis majestas; forma imperatoria: menschliche G., species humana: in menschlicher G., specie humanā indutus (von Göttern): menschl. G. haben, humano visu esse (von Göttern): von der G. eines D, in similitudinem D literae circumactus (zB. von einer porticus): von der G. eines liegenden Rades, in similitudinem rotae jacentis circumscriptus (von einem See). – einer Sache eine G. geben, figurare, formare, fingere et formare alqd (eig. u. uneig., erstere beiden zB. den Ausdruck, die Rede; s. „gestalten" die Synon.): die G. von etwas geben, alqd in formam alcjs rei redigere: die G. von etwas annehmen, speciem alcjs rei induere (so daß man wie etwas aussieht); mutari in alqm od. alqd (so daß man in Jmd. od. etwas verwandelt wird): eine G. bekommen, formari; fingi; confingi; fingi et formari; formam induere: eine andere G. annehmen oder bekommen, mutari (eig. u. uneig.): die Lage der Dinge hat eine ganz andere G. bekommen od. gewonnen, magna rerum commutatio facta est; versa sunt omnia: die Sachen haben eine erfreulichere G. bekommen, melior od. laetior facta est rerum conditio: Jmd. in seiner wahren Gestalt erblicken (d. i. ohne Verstellung), alqm evolutum integumentis dissimulationis nudatumque perspicere: sich in seiner wahren G. zeigen, se aperire; animum nudare: etwas seiner wahren G. nach betrachten, revocare alcjs rei rationem ad veritatem. – folgender G., hoc modo; hac ratione: solcher G., sic. ita. adeo (so, also); itaque (demnach). – In weit. Bed. steht „Gestalt" auch für „Mensch" selbst, wofür man auch im Latein. bei den Komikern u. Erotikern zuw. forma (für puella), aber immer mit einem Zusatz findet, zB. eine gewöhnliche G., forma quotidiana (s. Ter. Eun. 2, 3, 6); oft wird es umschrieben, zB. eine artige G. (st. ein artiges Frauenzimmer), mulier specie lepidā: eine lange G., homo procerus.

gestalten, etwas, formare (einer Sache diejenige Gestalt geben, die sie haben muß, um für das erkannt zu werden, was sie vorstellen soll). – conformare (etwas in seinen Theilen harmonisch g., gehörig einrichten). – figurare (eine Sache so gestalten, wie es ihre Bestimmung erfordert). – fingere. confingere (etwas bilden, einem unförmlichen Stoffe eine bestimmte Gestalt geben); verb. fingere et formare. – eine Sache zu etwas g., alqd in formam alcjs rei redigere: sich g., formam induere (eig.); oriri et confingi (entstehen u. sich bilden): sich anders g., mutari (eig. u. uneig.), es gestaltete sich die Lage der Dinge ganz anders, magna rerum commutatio facta est. – schön gestaltet, formōsus; corporis dignitate praeditus oder (in hohem Grade) insignis (s. Gestalt).

gestaltlos, figurā carens (keine Gestalt habend). – horridus. inconditus (eine unschöne Gestalt habend).

Gestaltung, zB. der Republik, conformatio reipublicae.

geständig seyn, fateri; confiteri.

Geständniß, confessio (zB. seiner Unkenntniß, inscitiae suae). – Jmd. zum G. von etw. bringen, alqm adducere ad confessionem alcjs rei (gütlich); alci od. ab alqo exprimere confessionem alcjs rei. od. exprimere, ut alqs confiteatur alqd (mit Gewalt): Jmdn. das G. entlocken, elicere comiter sciscitando, ut fateatur m. folg. Acc. u. Infinit.: Jmdn. das G. abnöthigen, daß ꝛc., exprimere confessionem mit folg. Acc. u. Infinit.; exprimere od. extorquēre, ut fateatur etc. cogere, ut confiteatur od. ut concedat (Jmd. nöthigen, daß er *ein*- od. zugesteht, es sei etwas so od. so, s. Cic. Tusc. 1, 7, 14 u. 1, 8, 15 u. 16): ein G. od. das G. ablegen, confessionem facere, absol. od. mit folg. Acc. u. Infinit. (auch durch die Verba unter „gestehen").

Gestank, odor malus (übler Geruch; im Zshg. auch bloß odor). – foetor (aus Fäulniß entstandener übler Geruch; dann auch in der Schriftsprache für üblen Geruch, Gestank übh., da olor, das eig. Wort für „Gestank", als allzu pöbelhaft verschmäht wurde). – vor G. od. wegen des G. kann kein Mensch vor einer Mühle vorbeigehen, odore praeterire pistrinum nemo potest.

gestatten ꝛc., s. erlauben ꝛc.

Gesteck, s. Besteck.

gestehen, fateri (bekennen, nicht leugnen). – confiteri (eingestehen, was man nicht mehr verheimlichen kann, ein Verbrechen, eine Schuld ꝛc.). – profiteri (von freien Stücken äußern, bekennen, offen, ohne Scheu sagen ꝛc.; daher häufig mit prae se ferre verbunden. Vgl. Cic. Caecin. 9, 24: *confitetur*, atque ita libenter *confitetur*, ut non solum *fateri*, sed etiam *profiteri* videatur; Rab. Perd. 5, 17: *fateor*, atque etiam *profiteor* et *prae me fero*). – nicht g., celare (verheimlichen); negare (verneinen); infitias ire. infitiari (eine Thatsache leugnen): frei, offen, aufrichtig g., aperte, ingenue, aperte et ingenue confiteri; libere confiteri.

Gestein, saxa, orum, *n.*

Gestell, sponda (G. eines Bettes, Kanapees ꝛc.). – rotae et axes (die Räder u. Axen = das Wagengestell, Ggstz. capsus, d. i. der Wagenkasten). – basis. stylobăta (ersteres [gr. βάσις] der Säulenfuß, das Schaftgesims einer Säule, letzteres [gr. στυλοβάτης] das fortlaufende Postament, Fußgestelle einer Säule, der Säulenstuhl

od. Piedestal, welcher wieder aus der Base nebst der Plinthe, dem Kranz, u. dem mittleren Körper od. dem Würfel besteht).

gestempelt, signatus (übh. mit einem Zeichen versehen). – publice probatus (von Seiten des Staates, von der Obrigkeit für richtig erklärt, zB. Maß u. Gewicht, mensura, pondus, JCt.).

gestern, heri; hesterno die. – In Briefen bezeichnete es der schreibende Römer durch: pridie ejus diei, quo haec scribebam. – g. Abends, heri vespĕri: g. früh, heri mane: von g. her, erst g. (d. i. neulich, kürzlich) geworden, nuper admŏdum factus (natus).

Gestichel, cavillatio.

gestickt, pictus.

Gesticulation, f. Geberdenspiel.

gesticuliren, f. „Geberden machen“ unter „Geberde“.

gestielt, pedunculatus.

gestimmt, animatus. (animo) affectus (gesinnt, von der Stimmung der Seele). – gut g., bene animatus od. affectus: übel g., male animatus od. affectus: fröhlich g., hilarus od. hilaris: traurig g., tristis: fröhlich od. traurig g. seyn, animo esse hilari od. tristi.

Gestirn, astrum (jeder große leuchtende Himmelskörper, wie Sonne, Mond oder Hauptstern mit eigenem Namen). – sidus (das aus mehreren Sternen zusammengesetzte Sternbild; oft auch = astrum, wobei noch zu bemerken, daß letzteres mehr der poetischen u. wissenschaftlichen Sprache eigen ist, die gewöhnliche Prosa aber, auch die der Historiker, mit sidus ausreicht). – signum (das Himmelszeichen = Sternbild). – stella (ἀστήρ) bezeichnet jeden der zahllosen einzelnen „Sterne“. – Kunde der G., f. Sternkunde: unter die Gestirne versetzen, *inter astra referre (wofür Ovid. Met. 9, 272 u. f. mehr dicht. sagt astris inferre): der unter die Gestirne versetzte Cepheus, stellatus Cepheus (Cic. Tusc. 5, 3, 8): unter einem glücklichen G. geboren, dextro sidere editus od. natus: unter einem unglücklichen, malo astro natus.

Gestirnstand, f. Constellation.

gestirnt, astris distinctus et ornatus (dicht. sind stellĭfer u. stellatus).

Gestöber, des Schnees, nives.

Gestotter, haesitantia linguae.

Gesträuch, f. Gebüsch.

gestreift, f. streifig.

gestreng, f. streng.

gestrig, hesternus. – am g. Tage, f. „gestern“.

Gestrüppe, virgulta, orum, *n*.

Gestüte, f. Stuterei.

Gestüthengst, (equus) admissarius.

Gestütknecht, equiso.

Gesuch, petitio (das Nachsuchen um etwas, alcjs rei). – quae alqs petit (das, worum man nachsucht). – libellus (das schriftliche G., f. Bittschreiben). – mit einem G. bei Jmd. einkommen, adire alqm: schriftlich, scripto od. libello adire alqm; libellum alci dare: Jmds. G. bewilligen, gewähren, alci petenti satisfacere; annuere: Jmdn. ein G. abschlagen, alci petenti deesse: auf dein G., te petente; auch te auctore: was ist dein G.? quid petis?

gesucht, arcessitus (gleichsam mit den Haaren herbeigezogen). – quaesitus (affectirt). – eine nicht g. Feinheit, sine molestia diligens elegantia (Cic. Brut. 38, 143).

Gesumme, f. Summen, das.

gesund, sanus (*v. pr.* sowohl vom körperlichen Wohlbefinden, als vom gesunden Zustande der Seele). – salvus (wohlerhalten, vom guten Zustande des Körpers u. seiner Theile). – integer (noch unversehrt, frisch, im Besitz der vollen Kraft). – valens. validus (gef., u. deshalb kräftig u. fähig zum Handeln). – firmus (von fester, dauerhafter Gesundheit). – robustus (kerngesund, stark, um etwas zu ertragen); verb. robustus et valens od. firmus et valens (d. i. stark u. gesund). – incorruptus (der Zerstörung nicht ausgesetzt, wie zB. Holz ꝛc.). – saluber od. salubris. salutaris (Gesundheit bringend, gewährend, ersteres auch von Oertern u. Gegenden, Ggsz. pestilens; aber saluber für sanus ist als ungewöhnl. zu vermeiden). – g. u. wohl, sanus et salvus; salvus et sanus. – ein g. Mensch, ein Gesunder, homo sanus; oft auch bl. sanus; integer: in gesunden Tagen, bonā od. integrā valetudine; quum valemus. – g. Luft, aër saluber (die g. Luft e. Ortes ꝛc., Ggsz. aër pestilens); coelum salubre (das gesunde Klima einer Gegend überh.): ein g. Wind, ventus saluber: ein g. Jahr, annus saluber: eine g. Wohnung, habitatio salubris; aedes salubres. – die g. Vernunft, mens sana; ratio integra. – gesund (bei guter Gesundheit) seyn, bonā (prosperā od. integrā od. firmā) valetudine esse od. uti; prosperitate valetudinis uti; sanitate esse incorruptā; valetudine esse firmum; valēre (auch mit dem Zus. bene, commode, recte); belle se habēre: ganz g. seyn, optimā valetudine uti od. affectum esse; optime valēre; plane belle se habēre: nicht g. seyn, minus commodā od. minus bonā valetudine uti; aegrotare (den Kranken machen, krank seyn). – g. werden, sanum fieri; ad sanitatem venire od. pervenire; in sanitatem restitui; ad integritatem venire; vgl. „genesen“: gesünder werden, commodioris valetudinis fieri. – Jmd. g. machen, alqm sanum facere (bes. v. Heilmitteln); alqm sanare. alqm ad sanitatem perducere (v. Pers., bes. v. Arzte); vgl. „aufbringen *no.* I“: bleibe g.! (als Abschiedswunsch), vale! fac valeas!: ich will nicht g. seyn od. bleiben! (als Betheuerung), ne sim salvus! ita vivam, wenn ꝛc., ut etc. – *Adv.* belle. – g. aussehen, *valetudinem ore prodere: voller u. gesünder aussehen (als früher), pleniorem et speciosiorem et coloratiorem factum esse.

Gesundbrunnen, fons medicae salubritatis; fons medicatus: aquae medicatae od. medicamentosae; aquae salubres; im Zsbg. auch bloß aquae. – ein warmer G., calidus fons medicae salubritatis: alle warmen Quellen sind Gesundbrunnen, omnis aqua calida est medicamentosa.

Gesundheit, sanitas. – bona, commoda, firma, prospera valetudo (alle diese = gesunder Zustand, wobei zu bemerken, daß valetudo allein die „Gesundheitsumstände überh.“ bezeichnet, u. daher ohne einen Zus. wie bona etc. nur im Zsbg. für „Wohlbefinden, Gesundheit“ gesetzt werden kann). – salus (das Wohlseyn, das feste Beste-

einen bestimmten entfernteren Ort zu liefern hatten, nach einer vom Senat gemachten Abschätzung baares Geld dafür an den Prätor der Provinz bezahlten, um dem beschwerlichen Transport zu entgehen. Der Prätor kaufte dann für dieses Geld an Ort und Stelle).

Getreidemangel, frumenti od. frugum inopia. rei frumentariae inopia. frumenti penuria (s. „Mangel" über inop. u. pen.). – rei frumentariae angustiae od. difficultas (Getreidenoth); auch verb. annonae difficultas et rei frumentariae inopia. – es ist G., annonā laboratur: G. haben, an G. leiden, re frumentariā anguste uti; re frumentariā laborare: dem G. abhelfen, rei frumentariae mederi; rem frumentariam expedire.

Getreidemarkt, *forum frumentarium.

Getreidemaß, modius.

Getreidemehl, farina frumentacea (Veget. 3, 57, 1).

Getreidemesser, mensor frumentarius (Paul. D. 27, 1, 26).

Getreidemühle, *molae frumentariae.

Getreidenoth, s. Getreidemangel.

Getreidepreis, pretium frumenti. – frugum pretium oder pretia (der Fruchtpreis überh.). – annona (der Marktpreis der Früchte). – der jetzige, der alte G., haec, vetus annona: der G. hat sich geändert, annona commutata est (überh.); annona crescit od. incenditur (er steigt); annona levatur (er fällt): das abwechselnde Steigen u. Fallen des G., der steigende u. fallende G., annonae varietas: den G. vermindern, herabsetzen, pretium frumenti minuere (zB. bis auf drei Sesterzien, usque ad ternos nummos); frugum pretia levare; annonam levare od. laxare: den G. in die Höhe bringen, hinauftreiben, annonam incendere, excandefacere, excandefacere et incendere; annonam flagellare.

getreidereich, copiosus a frumento (viel G. habend). – frumentarius (viel Getreide hervorbringend, wo das Getreide reichlich wächst, von einem Ort, Acker rc.). – sehr g. Gegenden, loca maxime frumentaria.

Getreidesack, saccus frumentarius.

Getreideschiff, navis frumentaria; navis frumento onusta.

Getreidespende, s. Getreideaustheilung.

Getreidesperre, umschr. durch vetare frumentum exportari od. importari (verbieten, daß Getreide aus- od. eingeführt werde).

Getreidetheuerung, annonae difficultas od. caritas od. gravitas; annona artior od. durior od. gravis. – G. zu bewirken suchen, annonam excandefacere od. incendere od. excandefacere et incendere; annonam flagellare.

Getreidevorrath, copia rei frumentariae. – einen großen G. anschaffen, maximam frumenti vim comparare: Jmds. G. geht zur Neige, re frumentariā alqs anguste utitur; res frumentaria alqm deficere coepit.

Getreidewagen, vehiculum frumento onustum.

Getreidewesen, res frumentaria.

Getreidezehent, decuma frumenti (s. Cic. Verr. 3, 70 *in.* u. s. w.); vgl. „Getreidelieferung".

Getreidezufuhr, s. Zufuhr.

getreu, s. treu.

getreulich, fideliter.

getrost; zB. g. Muth, animus bonus od. fortis od. fidens od. erectus: ich lebe der getrosten Hoffnung, daß rc., confido m. folg. Acc. m. Infinit.; confido fore, ut etc. – g. seyn, g. Muth haben, animo bono od. forti od. fidenti esse; bene sperare (gute Hoffnung haben). – getrost! sei getrost! bono sis animo! bonum habe animum! getrost, meine Freunde, bene speremus, amici. – *Adv.* fidenti animo.

getrösten, sich, s. „hoffen, warten".

Getümmel, tumultus (das Geräusch-, Toben einer ungestüm durcheinander laufenden Menge). – turba (der Trubel, wirre Haufen, welcher durch eine in Unordnung gerathene Menschenmasse entsteht). – tumultuosa turba (der lärmende wirre Haufen). – das G. auf dem Forum, concursus hominum forique strepitus: das G. der Schlacht, etwa proelii concursus armorumque strepitus: im G. (des Kampfes), inter tumultum: aus dem G. der Welt scheiden, ex hac turba et colluvione discedere (d. i. sterben); in solitudinem se conferre od. se recipere (sich in die Einsamkeit zurückziehen): dem G. der Stadt entfliehen, *fugere turbam hominum forique strepitum.

getüncht, albarius.

geübt, in etwas, exercitatus in alqa re. – versatus in alqa re (der sich viel in einer Sache beschäftigt hat). – peritus alcjs rei (in einer Sache erfahren). – in etwas g. seyn, auch magnum alcjs rei usum habēre (große praktische Erfahrung haben).

Geübtheit, exercitatio (durch Uebung erlangte Geschicklichkeit). – eine ziemliche G. besitzen, exercitationem modicam consecutum esse.

Gevatter, sponsor fidei (Eccl.). – *testis baptismi. – G. stehen, *infanti sacris initiando testem assistere: Jmd. zu G. bitten, *alqm rogare, ut infanti sacris initiando testis assistat.

Gevatterbrief, *literae testes baptismi quasi citantes.

Gevatterschaft, *testimonium baptismi (als heiliger Act). – *testes infantis (die Gevattern selbst).

geviert, quadripartītus (in vier Theile getheilt). – quaternarius (aus vier Einheiten bestehend). – quadratus (aus vier Seiten u. Winkeln bestehend zB. Fuß, pes: od. vier Seiten habend, zB. Säle, oeci). – das Gevierte, s. Quadrat.

Geviertschein, quadratum (Cic. dDiv. 2, 42, 89). – od. figura quadrata (nach Gell. 2, 21 *extr.*). – der Mond steht im G. mit der Sonne, luna in quadrato solis est.

Gevögel, s. Geflügel.

Gewächs, I) Pflanze: planta (Pflänzling, Gewächs das zur Fortpflanzung dient, zB. zarte G., tenerae plantae). – Für „Gewächse" übh. gebraucht Cicero entweder stirpes (Cic. ND. 2, 33, 83); od. er umschreibt es durch ea quae od. res quae a terra stirpibus continentur (Cic. ND. 2, 33, 83; 2, 51, 12); od. ea quae terra ex se generata stirpibus infixa continet (Cic. ND. 2, 10, 26); od. ea, quorum stirpes terrā

od. positum est; in mea potestate od. in me situm est: es steht nicht in unserer G., non est in potestate nostra: G. über Leben u. Tod haben, potestatem vitae necisque habēre: alle, über deren Leben ein Anderer G. hat, deren Leben in eines Anderen G. steht, omnes, quorum in alterius manu vita posita est: Jmdn. die G. nehmen, alci potestatem adimere. — b) freie Verfügung über Jmd. od. etwas, Herrschaft: potestas (im Allgem., und insbes. die Macht, Gewalt, die von einer mit der Jurisdiction begleiteten od. die Geschäfte eines Civilamtes verwaltenden Magistratsperson gehandhabt wird). — arbitrium (die freie Verfügung, über rc., alcjs). — imperium (die Macht, die ein Befehlshaber einer Armee als solcher ausübt. Der Dictator, die Consuln u. Prätoren hatten potestatem u. imperium zugleich; die Aediles curules, Quaestores u. Tribuni plebis nur potestatem). — Ist es „Botmäßigkeit", s. d., wo Vieles auch hieher gehört. — in Jmds. G. kommen, fallen, gerathen, in alcjs (zB. adversariorum) potestatem devenire; in alcjs arbitrium venire; in alcjs (zB. hostis) manus incidere: in die G. des Mannes kommen, viro in manum convenire (vom Frauenzimmer): Jmd. in seine G. bekommen, alqo potiri (sich seiner bemächtigen): Jmd. unter seiner G. haben, alqm in potestatem suam suscepisse (wie der Vater einen Sohn): den Sohn aus seiner G. entlassen, alqm ex potestate sua dimittere; alqm emancipare (aus der väterlichen G., einen Sohn, eine Tochter). — unumschränkte G., potestas infinita; dominatio (s. Despotie): die höchste G. bekommen, potiri rerum: die höchste G. haben, summum imperium habēre od. tenēre; summam imperii tenēre (bes. im Kriege als Oberbefehlshaber); auch summa potestas od. summa rerum est penes alqm: ausübende G. haben, cum imperio od. cum potestate od. cum imperio et potestate esse (von wem? s. oben zu pot. u. imp.): im Staate, versari cum imperio et potestate in republica: mit ausübender G. (begabt rc.), cum imperio od. cum potestate od. cum imperio et potestate (zB. in die Provinz als Statthalter gehen). — Uneig., etwas in seiner G. haben, alqd in potestate sua habēre (zB. die Affecten, affectus); imperare alci rei (mäßigen, im Zaume halten, zB. seine Leidenschaften, cupiditatibus): seine Stimme in der G. haben, vocem suam moderari posse: er hatte die griechische Sprache so in der G., daß er rc., *sermone Graeco adeo eruditus erat, ut etc.

Gewalthaber, dominus; od. umschr., penes quem est omnis od. summa potestas; qui summam imperii tenet. — die Gewalthaber (Mächtigen im Staate), dynastae (δυνάσται); rein lat. potentiores; principes.

Gewalthaberinn, domina.

Gewaltherrschaft, s. Despotie, -tismus.

gewaltig, validus. viribus pollens. robustus (erstere beiden = stark, um etwas auszurichten, rob., um etwas auszuhalten). — magnus (groß, der Menge, dem Umfange u. der Stärke nach). — ingens (ungeheuer groß, -viel). — vehemens (heftig). — violentus (mit Ungestüm u. Heftigkeit). — potens (mächtig). — eine g. Menge, ingens od. incredibilis multitudo; magna vis (ein großer Schwarm): ein g. Mensch, homo corpore validissimus (in Hinsicht auf Leibeskraft); homo corporis magnitudine insignis (in Hins. auf Körpergröße); homo potentissimus (in Hins. auf Macht): mit g. Stimme, magnā voce (zB. inclamare alqm). — *Adv.* vehementer. valde (heftig, sehr). — g. schreien, magnā voce clamare: g. irren, vehementer errare; magno errore duci (aber egregie errare ist ohne irgend eine Gewähr).

Gewaltrecht, vis.

gewaltsam, violentus. — Doch bezeichnet dieses Wort mehr den Ungestüm u. die Heftigkeit, als die Gewalt; es ist daher unser „gewaltsam" gewöhnlich durch eine andere Wendung zu umschreiben, zB. ein g. Tod, quaesita od. arcessita mors: eines g. Todes sterben, manum sibi inferre (von eigener Hand); vis alci affertur (durch fremde): der eines g. Todes stirbt, quem arcessita mors aufert (Ggstz. qui morbo finitur): eine g. Erklärung, etwa interpretatio contorta: von einer Stelle geben, *verba dure interpretari: gewaltsame Mittel gebrauchen, s. „Gewalt (anwenden rc.)". — *Adv.* vi; per vim. — etwas g. ausführen, vi manuque conficere alqd: etwas (ein Fest rc.) g. aufheben, alqd (sollemnia etc.) dirimere.

Gewaltsamkeit, vis. — violentia (Heftigkeit, Ungestüm).

Gewaltschritt, vis.

Gewaltstreich, vis. — od. umschr. quae per vim eveniunt.

Gewaltthat, s. Gewaltthätigkeit.

gewaltthätig, superbus (despotisch gesinnt u. handelnd, von Menschen; wogegen homo violentus = ein Mensch von ungestümem Charakter). — eine g. Handlung, s. Gewaltthätigkeit. — *Adv.* vi; per vim. — g. verfahren, vi agere.

Gewaltthätigkeit, vis (Gewaltthat, Gewalt überh.). — injuria (ungerechte Handlung, welche begangen wird). — superbia (despotischer Geist, der sich in Gewaltthätigkeiten aller Art äußert). — G. begehen, vim facere: an Jmd., vim alci afferre: man würde sich Gewaltthätigkeiten erlaubt haben, wenn nicht rc., non temperatum manibus foret, nisi etc.

Gewand, vestis (s. „Kleid" die Syn. u. Redensarten). — Uneig., dem Alten ein neues G. geben, vetustis novitatem dare: sich in das G. der Tugend hüllen, virtute se involvere (Hor. Od. 3, 29, 55).

gewandt, agilis (bewegsam, hurtig, von Menschen, deren Körper und Geiste). — facilis. mobilis (mit Leichtigkeit sich bewegend, fac. v. Menschen u. dessen Geiste, mob. v. Geiste [ingenium]). — versatilis ad omnia (leicht sich in jede Lage bequemend, vom menschl. Geiste, dem ingenium). — callidus (klug, einsichtsvoll, schlau in Folge gemachter Erfahrung; versutus, verschmitzt, gehört nicht hierher). — sollers (geschickt, gewandt in Verarbeitung von Ideen, die man in einer Wissenschaft od. Kunst hat). — g. in etwas, exercitatus in alqa re (geübt); peritus alcjs rei (erfahren): g. mit der Zunge u. Feder, *promptus linguā calamoque: g. im Umgange mit Anderen, dexter: eine g. Schreibart, ein g. Stil, oratio expedita et perfacile currens (an sich); oratoris facilitas (in so fern sie der Redner besitzt): ein g. Redner, orator verbis expe-

stehen, v. Pers.): die Sache hat G., res habet gravitatem: bei Jmd. G. haben, pondus od. aliquid ponderis habēre apud alqm (v. Dingen); aliquo loco et numero esse apud alqm. numerum obtinēre apud alqm (v. Pers.): großes G. haben bei Jmd., magnum pondus habēre od. maximi ponderis esse apud alqm (v. Dingen); multum auctoritate valēre od. posse apud alqm (v. Pers.): mehr G. hat bei mir Ciceros Meinung, potior est apud me Ciceronis sententia: alte Worte haben mehr G., antiqua verba plus auctoritatis habent: kein G. haben, nullius ponderis esse. ponderis nihil habēre (v. Dingen); tenui od. nullā auctoritate esse (v. Pers.): G. auf etwas legen, vim tribuere alci rei: einer Sache G. geben, alci rei pondus afferre: Jmds. Sache ein großes G. geben, rebus alcjs grande momentum addere. — II) ein Körper von gewisser Schwere, a) nach dem man andere Körper wägt: pondus (überh. und bes. das in die Wagschale gelegte). – sacōma, ătis, *n.* (σήκωμα, τό, das G., welches an die andere Seite des Wagebalkens gehängt wird, überh., Vitr. 9. praef. §. 9 u. 10). – aequipondium (so fern es dem schweren Körper das Gleichgewicht hält, das Gegengewicht, Vitr. 10, 3, 4). – falsches G., pondera iniqua (s. Liv. 5, 48 *extr.*: nehmen, adhibēre): gestempeltes G., pondus publice probatum (JCt.): Gewichte in die Wage legen, pondera in libram imponere: nach dem G. kaufen od. verkaufen, pondere emere od. vendere: nach dem G. zuwägen od. geben, ad sacoma appendere (zB. das Gold zu einer Krone, aurum): etwas nach dem G. eines Silberdenars abwägen, -geben od. nehmen, alqd ad pondus argentei denarii pendĕre (zB. eine Medicin ɪc.): etwas nach dem G. liefern, ad sacoma pondus alcjs rei praestare (s. Vitr. 9. praef. 9 u. 10). — b) den man an etwas hängt, zB. G. Blei an einer Wanduhr, etwa libramentum plumbi (mit Liv. 24, 34. §. 10).

Gewichtchen, pondusculum.

gewichtig, gravis (eig. u. uneig., Ggsţ. levis). – non parvae auctoritatis (von nicht geringem Ansehen, zB. alte Schriftsteller).

gewichtlos, sine pondere (eig. u. uneig.). – g. seyn, s. „kein Gewicht haben" unter „Gewicht *no.* I, b".

Gewichtstein, *libramentum saxi.

gewichtvoll, s. gewichtig.

gewiegt, s. geübt.

gewillet seyn, s. „gedenken *no.* IV".

Gewimmel, turba (unordentlicher, wirrer Haufe). – multitudo (Menge überh.). – vis (Schwarm Thiere ɪc.).

Gewimmer, vagītus (kleiner Kinder od. sehr kranker Personen). – quiritatus (klägliches Geschrei, Gewinsel). – gemitus (d. seufzende G., zB. caesorum).

Gewinde, involutio (die Windung einer schneckenförmig gebauten Schöpfmaschine, concret, s. Vitr. 10, 6 [11, 3). – glomus (von Garn). – *spira (einer Feder). – *helix (ἕλιξ, einer Schraube). – G. von Blumen (Guirlande), sertum.

Gewinn, lucrum (im Allg., jeder Gewinn, sowohl der vorausberechnete, als der unerwartet zufließende, Ggsţ. damnum, d. i. Schaden, Verlust). – quaestus (der bei jedem Geschäft beabsichtigte Profit, sehr oft mit dem Nebenbegr. des gemeinen Schacherns u. Wucherns). – commodum (jeder Vortheil, er bestehe, worin er wolle). – emolumentum (derjenige Vortheil, der als Folge irgend einer freiwilligen od. verlangten Leistung betrachtet wird, Ggsţ. detrimentum, d. i. Abbruch, Einbuße). – compendium (der Vortheil, der in einer Ersparung od. Abkürzung besteht). – fructus (eig. der Ertrag, den etwas, zB. ein Grundstück abwirft, als Belohnung auf dasselbe verwendeter Mühe; dann übh. jeder Nutzen, jede Frucht unserer Bestrebungen, auch wissenschaftlicher). – praeda. praedae (eig. der im Kriege erworbene Besitz u. Gewinn, die Beute; dann übh. jeder Gewinn od. Vortheil, den man als eine Art von Beute betrachten kann; der Plur. praedae, wenn von G. vielfacher Art die Rede ist; Nep. Chabr. 2, 3). – praemium (der G., der als Ehrenpreis, als Belohnung für den Sieger ɪc. ausgesetzt wird od. ist, ἆθλον). – Oft auch verb. quaestus et lucrum; quaestus et commodum; lucrum et emolumentum; fructus et emolumentum; quaestus et compendium; quaestus praedaeque. – ein kleiner G., lucellum; od. aliquid lucelli (zB. dare alci). — des G. halber, lucri od. quaestus causa (zB. gerere rem); sui quaestus et commodi causa: G. haben od. ziehen, lucrum od. quaestum facere: großen G. haben od. ziehen, magnos quaestus praedasque facere: von Jmd., magnas praedas facere ab alqo: G. ziehen von etwas, quaestui habēre alqd: es ist ein großer G. bei etwas (zu ziehen), mit etwas zu machen, est magnum lucrum in alqa re: an Jmd. einen G. machen od. bekommen, quaestum facere in alqo: alles nach G. berechnen, omnia ad lucrum revocare; omnia quaestu metiri: G. bringen, lucrum ferre od. apportare: Jmdn., alci esse quaestui: wenig G. bringen, parum lucri apportare: vom G. leben, de lucro vivere: dem G. nachgehen, auf G. sehen, quaestui servire od. deditum esse: auf seinen G. bedacht seyn, suum quaestum colere: sich auf seinen G. verstehen, ad suum quaestum callēre: G. nehmen, lucrum facere, an etwas, ex alqa re: etwas für G. halten, achten, in lucro ponere; putare esse de lucro; deputare esse in lucro; lucro apponere (Hor. Od. 1, 9, 14). – einen G. (Preis) aussetzen, praemium proponere (hier nicht ponere): den G. erhalten, praemium auferre.

gewinnbringend, lucrosus (vortheilhaft übh.). – quaestuosus. quod quaestui est (was Profit gewährt, zB. ein Handel, mercatura). – fructuosus (was unsere Mühe nicht unbelohnt läßt, nicht ohne Frucht bleibt, zB. Ackerbau, aratio, s. Cic. Tusc. 5, 31 *in.*).

gewinnen, lucrari, lucrificare alqd (übh. etwas profitiren, Ggsţ. perdere, ersteres auch im Würfelspiele, Tac. G. 24, 3. Suet. Cal. 41; beide in weit. Bed. = erlangen übh.). – proficere alqd (vor sich bringen, sowohl in mercantiler, als anderer Hinsicht). – consequi, assequi alqd (erlangen übh.). – vincere alqd od. absol. (siegen, den Sieg davon tragen, die Oberhand gewinnen, sowohl im Wettspiel, -lauf, als im Spiele [Ggsţ. perdere], im Processe u. dgl., sowohl mit Accus.,

tudo). – mos. institutum (Sitte, Herkommen, s. „Gebrauch *no.* II" den Untersch.). – die G. zu sündigen, consuetudo peccandi. – nach (meiner, seiner ꝛc.) G., (ex) consuetudine; (ex) more; pro mea consuetudine; (ex) instituto meo: gegen od. wider (meine ꝛc.) G., praeter consuetudinem; contra morem consuetudinemque: nach Anderer Beispiel u. G., aliorum exemplo institutoque; aliorum more et exemplo: es ist G. der Griechen ꝛc., est consuetudo od. mos Graecorum, „zu ꝛc.", od. „daß ꝛc.", mit folg. Infinit., od. ut etc.; est Graecae consuetudinis od. moris Graeci, „daß ꝛc.", ut etc.: es ist bei uns G., est usu receptum; est institutum: wie es die G. mit sich bringt, ut consuetudo fert: eine G. haben, consuetudinem habēre (in Beziehungen wie Cic. Phil. 1, 11, 17: sin consuetudinem meam, quam in republica semper habui, tenuero): die G. haben, zu ꝛc., assuevisse (sich gewöhnt haben) od. solēre (pflegen) mit folg. Infinit.: eine G. annehmen, consuetudinem asciscere: Jmd. dahin bringen, daß er meine G. annimmt, induco alqm in meam consuetudinem: zur G. werden, in consuetudinem od. in morem venire; in consuetudinem vertere: es wird mir etwas zur G., in consuetudinem alcjs rei venio: es wird Jmdn. zur G., zu ꝛc., alqs in eam consuetudinem venit od. in eam se consuetudinem adducit, ut etc.: es nistet sich od. reißt eine G. ein, consuetudo inveterascit: eine G. rührt von Jmd. (aus der Vergangenheit) her, tradita est consuetudo ab alqo: eine G. aufbringen od. einführen, consuetudinem introducere: etwas als G. aufbringen, alqd in morem inducere od. perducere: eine G. beibehalten, consuetudinem tenēre od. retinēre od. servare: seine Gewohnheiten beibehalten, institutum suum tenēre; nihil mutare de consuetudine sua: eine G. aufgeben, von ihr abgehen, a consuetudine recedere: von seiner vorigen G. abgehen, a pristina consuetudine deflectere: eine G. allmählich aufgeben, consuetudinem minuere: sich der G. fügen, consuetudini servire: zur alten G. zurückzubringen suchen, revocare ad pristinam consuetudinem: eine alte G. wieder einführen, veterem consuetudinem referre. – aus der G. kommen, d. i. α) v. Personen, einer Sache ungewohnt werden: etwa desuefieri ab alqa re. β) von Dingen, abkommen: obsolescere (in desuetudinem venire ist Pandectenlatein). – Sprüchw., G. wird zur anderen Natur, consuetudine quasi altera quaedam natura efficitur (Cic. Fin. 5, 25, 74); vetus consuetudo obtinet vim naturae (Cic. dInv. 1, 2, 3): die G. recht zu handeln ist mir zur andern Natur geworden, mihi bene facere ex consuetudine in naturam vertit (Sall. J. 85, 4).

Gewohnheitsfehler, *vitium consuetudinis.

Gewohnheitsrecht, jus consuetudinis (das Recht, welches durch Gewohnheit entstanden ist). – consuetudo (die Gewohnheit als gültiges Recht). – mos. mores (die Sitte, der eingeführte Gebrauch übh.).

Gewohnheitssünde, *delictum consuetudinis.

gewöhnlich, tralaticius (hergebracht; dann hergebracht u. deshalb gewöhnlich). – usitatus (üblich). – trītus (durch öfteren Gebrauch jedem geläufig od. bekannt). – pervulgatus (allgemein verbreitet); auch verb. usitatus et trītus; usitatus et pervulgatus. – vulgaris. quotidianus (gemein, alltäglich, von usitatus u. trītus so verschieden, daß diese das Gebräuchliche als Lob bezeichnen, so fern es nichts Anstößiges mehr hat, hingegen vulg. u. quot. mehr als Tadel, so fern das Gewöhnliche den Reiz der Neuheit u. den Werth der Originalität verloren hat; weshalb auch quotid. dem usit. zuw. geradezu entgegensteht). – communis (allgemein üblich ꝛc. u. deshalb ohne sonderlichen Werth). – mediocris (von gewöhnlicher Art, nicht sonderlich, mittelmäßig in Bezug auf die Qualität). – ein g. Wort, ein g. Ausdruck, verbum usitatum et tritum (allgemein übliches); verbum vulgare od. vulgi. verbum quotidianum. verbum, quod versatur in sermone et consuetudine quotidiana (ein Wort aus dem gemeinen Leben): dieses ist kein g., sondern ein philosophisches Wort, hoc non est vulgi verbum, sed philosophorum: einen Brief in gewöhnlichen Ausdrücken abfassen, epistolam quotidianis verbis texere: das g. Leben, vita quotidiana: Sprache des g. Lebens, genus sermonis usitatum: die Ausdrücke aus dem g. Leben, aus der Umgangssprache des g. Lebens entlehnen, *verba e vulgari consuetudine assumere: die Beredtsamkeit nimmt (entlehnt) ihren Stoff aus dem g. Leben, dicendi ratio in communi quodam usu versatur. – eine g. Freundschaft, amicitia mediocris: ein mehr als g. Lob, laus excellens. – ein g. Mensch, homo plebejus od. bloß plebejus (ein gewöhnlicher Bürger ohne Amt u. Würde); unus e od. de multis (Einer aus dem großen Haufen, Einer, wie es viele giebt); homo mediocris. ingenium mediocre (ein g. Kopf, ein Mensch von gewöhnlichen Anlagen): ein ganz g. Mensch, homunculus unus e multis: ein nicht g. Theolog, *theologus supra vulgarem modum eruditus: ein nicht g. Student, non ex vulgari genere studiosus literarum. – auf g. Art, nach g. Weise, usitato more; tralaticio more; more suo; moribus suis; (ex) consuetudine (der Gewohnheit gemäß): g. werden, g. machen, s. „gebräuchlich". — Außerdem muß „gewöhnlich", wenn es = „was in den meisten Fällen zu geschehen ꝛc. pflegt", als *Adj.* u. *Adv.* umschrieben werden durch solēre (pflegen, von leblosen u. belebten Gegenständen) od. durch consuevisse od. assuevisse (gewohnt seyn, nur von vernünftigen Wesen) mit folg. Infinit., zB. die gewöhnlichen Anzeigen u. Spuren von Vergiftung, quae indicia et vestigia esse solent veneni: es ist eine g. Frage, od. man fragt g., quaeri solet: er siegt g., vincere solet: schneller als g., citius, quam solet: wie g., ut solet. ut assolet (d. i. wie er zu thun pflegt, aber ut consuetudo fert, wie es die Gewohnheit mit sich bringt). – Zuw. kann „gewöhnlich" auch durch fere (= „in der Regel, beinahe immer") gegeben werden, zB. wie g. die Wohnungen der Gallier sind, ut sunt fere domicilia Gallorum.

gewohnt, einer Sache, assuefactus od. assuetus od. consuetus alqā re od. (seit der august. Zeit) auch alci rei od. ad alqd (consuetus in der Prosa selten). – captus alcjs rei cupidine (einmal ergriffen von Begierde nach etwas,

zB. des Herrschens einmal g., captus imperii cupidine). – Ist es = „gewöhnlich“, s. d. – nicht g., s. „ungewohnt“. – g. seyn einer Sache, assuevisse od. consuevisse alqā re od. (seit der august. Zeit) auch alci rei od. ad alqd (assuevisse auch in alqd): g. seyn zu ꝛc., assuevisse od. consuevisse, mit folg. Infinit.; solēre (pflegen), mit folg. Infinit.: g. werden, assuescere od. consuescere, einer Sache, alqā re od. (seit der august. Zeit) alci rei od. ad alqd (assuescere auch in alqd): ich bin es von ihm g., ita facere solet; hic est ejus mos: ich bin es so g., sic est meus mos. – Sprüchw., Jung gewohnt, alt gethan, *a teneris assuescere multum est.

Gewölbe, I) gewölbte Decke: camera. concameratio. – fornix (eig. einzelner Schwibbogen, dann das ganze Gewölbe).

II) gewölbter Ort: a) eig.: concameratio; locus concameratus. – G. unter der Erde, hypogēum (ὑπόγειον, auch als Todtenkammer); rein lat. umschr. locus sub terra saxo conseptus. — b) übtr., Ort zum Aufbewahren übh.: cella (Vorrathskammer). – horreum (Waarenlager). – taberna (Laden, zB. eines Buchhändlers). – Ist es = „Grabgewölbe“, s. d.

gewölbt, cameratus. concameratus. – fornicatus (schwibbogenartig). – arcuatus (bogenförmig). – convexus. gibbus (runderhaben, convex, Ggsß. concavus; gibb. bei Cels. 8, 1 *in.*).

Gewölk, nubes; nubila (*n. pl.*). – es steigt G. auf (am Himmel), nubilare coepit; nubilatur.

Gewühl, a) übh.: turba. — b) insbes., das G. der Menschen: coetus hominum frequentiaque (in Bezug auf das zahlreiche Beisammenseyn v. Menschen). – turba hominum. im Zshg. bloß turba (in Bezug auf die ungeordnete Menge). – das lärmende, tobende G., tumultuosa turba: er stand im dichtesten G., in confertissima turba stetit.

gewürfelt, tessellatus (s. d. Lex.).

Gewürm, vermes; serpentes. – Schwärme fliegender G., *volucrium serpentium examina.

Gewürz, condimentum (übh. alles, wodurch eine Speise schmackhaft gemacht wird; auch bildl., zB. die Würze der Freundschaft, cond. amicitiae). – arōma, atis, *n.* (ἄρωμα, ausländisches G., wie Zimmt, Ingwer). – odores (Wohlgerüche, dah. auch wohlriechende G.). – odores Arabici (arabische Wohlgerüche). – merces odorum (als Handelsartikel). – mit G. (Würze) anmachen, condire.

Gewürzbüchse, *pyxis condimenti.

gewürzhaft, aromaticus (ἀρωματικός, Spät.).

Gewürzhandel, *mercatura aromatum od. odorum (s. „Gewürz“ zu ar. u. od.). – einen G. treiben, *aromata vendere od. venditare: G. wohin treiben, merces odorum (aromatum) alqo deferre.

Gewürzhändler, **-krämer**, *qui aromata vendit od. venditat (als Krämer). – mercator odorum Arabicorum (als Großhändler).

Gewürzinseln, insulae odoriferae.

Gewürzladen, *taberna aromatum.

Gewürznägelein, **-nelke**, caryophyllum od. garyophyllum (καρυόφυλλον, Pl. 12, 7, 15, nach Vincent; aber nach Sprengel „der dreiblätterige Müllen“ [vitex trifolia, L.]). – *caryophyllus aromaticus (L.).

Gewürzwaaren, merces aromatum od. odorum.

Gewürzwein, aromatītes (ἀρωματίτης).

gezackt, s. zackig.

Gezänk, rixae.

Gezauder, cunctatio.

Gezelt, s. „Zelt“.

geziemen, sich, decēre, mit Acc. der Person ꝛc., für die sich etwas geziemt. – es geziemt sich, aequum est. par est (es gehört sich) mit folg. Infinit.: es geziemt sich, daß ꝛc., convenit, mit folg. Acc. u. Infinit. (auch bei Cicero, s. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 4): es geziemt sich nicht für ꝛc., non decet: gar nicht, minime decet, beide mit folg. Acc. u. Infinit., zB. es geziemt sich gar nicht für einen Redner, zu zürnen, oratorem irasci minime decet. – Häufig kann man „es geziemt sich für ꝛc.“ durch est mit dem Genit. der Eigenschaft übersetzen, zB. es gez. sich für einen Jüngling, est juvenis. – Ist aber das Object. ein Personalpronomen, so steht statt dessen im Latein. das Possessivum, zB. es geziemt dir, tuum est.

geziemend, s. gebührend.

geziert, I) geschmückt: ornatus. – distinctus (zur Zierde besetzt mit etwas); verb. distinctus alqā re atque ornatus. — II) = „affectirt“, w. s.

Gezisch, sibila, orum, *n.*

Gezischel, susurrus. – es läßt sich ein G. hören, strident susurri (†).

Gezwitscher, clangor.

gezwungen, nicht natürlich, coactus. – durus (hart). – eine g. Erklärung, interpretatio coacta: ein g. Stil, oratio contorta; oratio quasi exaggerata altius (ein zu geschraubter): dies könnte zu g. scheinen, hoc videatur cuipiam durius.

Gezwungenheit, im Stile, morositas.

Gicht, arthrītis (ἀρθρῖτις, medicin. *t. t.* der Alten u. Neueren; aber paralȳsis, παράλυσις, ist = „Nervenlähmung“). – rein lat. morbus articularis od. articularius (Lähmung in den Gelenken, Gliederkrankheit). – od. dolor (dolores) artuum od. articulorum (Schmerz in den Gliedern od. Gelenken, Gliederschmerz). – die G. in den Händen, chirăgra (χειράγρα): G. in den Füßen, podăgra (ποδάγρα, s. Podagra): G. in den Knieen, *gonăgra (*t. t.*) od. rein lat. *dolor genuum: mit der G. behaftet, s. „gichtisch“: es hat Jmd. die G., artus alcjs laborant.

gichtbrüchig, s. gichtisch.

Gichtfluß, *rheuma arthriticum.

gichtisch, arthriticus (ἀρθριτικός). – paralyticus (παραλυτικός) ist = „an den Nerven gelähmt“. – g. an den Händen, chiragricus (χειραγρικός): g. an den Füßen, podagricus (ποδαγρικός).

Gichtkolik, *colica arthritica (*t. t.*).

Gichtschmerzen, dolores articulorum; dolor artuum. – große G. haben, magnos articulorum dolores habēre.

Giebel, fastigium (wohl zu unterscheiden von culmen = First). – trichorum ist von zweifelh. Bed. u. uncl. – ein halber G., semifastigium: die Vorderseite des G., frons: die Grund-

Sache erlischt, alcjs rei splendor deletur: seinen G. verlieren, obsolescere (von Dingen): sich in seinem G. zeigen, fulgēre, mit Abl. dessen, womit od. worin man glänzt (v. Pers.); totum splendēre (v. Dingen); auch enitēre (v. Dingen, wie Tapferkeit ꝛc., welche hervorleuchten).

glänzen, I) eig.: splendēre. fulgēre. nitēre (mit demselben Untersch., wie die Subst. unter „Glanz"). – micare (funkeln, flimmern, von solchen glänzenden Oberflächen, die mit plötzlichem Wechsel Strahlen hervorschießen u. wieder verschwinden lassen). – rutilare (goldfarbig glänzen). – radiare (strahlen, Strahlen werfen), coruscare (blinken, vom Zucken des Blitzes, der Flamme ꝛc.) u. candēre (hell glänzen) sind nur dichterische Ausdrücke; die classische Prosa reichte mit den vorher angeführten fünf aus. – von Elfenbein u. Gold g., ebore et auro fulgēre (zB. v. Häusern od. tecta): die von Salben u. die von Purpur glänzen, qui nitent unguentis, qui fulgent purpurā. — II) uneig.: splendēre (in seiner Erhabenheit prangen). – fulgēre (hervorglänzen, -schimmern, an Jmd., in alqo; beide von Tugenden). – nitēre (in seiner Glorie dastehen, zB. recenti gloriā, von Personen). – enitēre od. elucēre (hervorleuchten, sich in seinem Glanze zeigen, zB. im Kriege, auf dem Forum, in bello, in foro; beide von Personen u. Dingen, wie Tugenden ꝛc.), durch etwas, alqā re. – anfangen zu g., enitescere (von Tugenden ꝛc.). – mit etwas zu g. suchen, ostentare alqd: nicht geeignet seyn, um damit zu glänzen, procul ab ostentatione positum esse: g. wollen, se ostentare (bes. im Aeußeren u. in der Rede); honoris gloriaeque cupidum esse (nach Ehre u. Ruhm streben): vor Jmd. zu g. suchen (um ihn für sich einzunehmen), se venditare alci: der mit seinen Thaten zu g. sucht, ostentator factorum. – die Hoffnung glänzte ihm zuerst, als ꝛc., prima ei spes affulsit, quum etc. (s. Liv. 27, 28, 14).

glänzend, splendidus (eig. u. uneig.). – splendens. fulgens. nitens. nitidus. micans (eig., mit demf. Untersch., wie die Subst. und Verba unter „Glanz" u. „glänzen"). – insignis. illustris (uneig., vor Vielen hervorleuchtend). – magnificus (uneig., herrlich, prächtig, großartig). – clarus (uneig., dessen Ruhm weithin reicht, zB. That, Sieg). – pulcher (uneig., schön, glorreich, zB. Sieg, That). – die glänzenden Partieen in einem Dichter, eminentia, ium, *n.* (s. Quint. 10, 1, 86): die g. Seite von etwas, lumen alcjs rei; quasi quoddam lumen alcjs rei; illustris et insignis species alcjs rei (s. *Cic. Ecl.* p. 201 f.): glänzende Thaten, magnificae res gestae; facta splendida (†): einen g. Sieg davontragen, magnifice vincere: ein g. Name, nomen illustre: der g. Name eines tugendhaften Mannes, boni viri splendor et nomen. – *Adv.* splendide; nitide; magnifice (zB. wohnen, leben).

Glanzpartieen, in einem Dichter, eminentia, ium, *n.* (s. Quint. 10, 1, 86).

Glanzstein, phengītes mit u. ohne lapis (φεγγίτης).

glanzvoll, s. „glänzend".

Glas, I) Glasmasse: vitrum (über dessen Entstehung u. Bearbeitung bei den Alten s. Pl. 36, 26, 65 *sqq.*). – helles u. reines G., vitrum purum: weißes G., vitrum candidum: durchsichtiges G., vitrum translucens: porcellanartiges G., vitrum murrhinum: G. gießen, vitrum fundere. – durchsichtig wie G., vitri modo translucidus: aussehend wie G., vitreā specie. – G. färben, vitrum tingere: das G. (die Glasmasse zu einer Form) blasen, vitrum flatu figurare; vitrum spiritu formare in plurimos habitus (Sen. Ep. 90, 31): das G. schleifen, vitrum torno terere (auf der Drehbank abdrehen); vitrum caelare (halberhobene Figuren ꝛc. hineinschneiden): auf G. malen, *vitrum coloribus pingere ac picturam inurere. – aus G. (d. i. aus einem gläsernen, nicht einem porcellanenen ꝛc., Gefäße) trinken, vitro potare (Mart. 4, 86). — II) aus einer Glasmasse gefertigte Dinge, u. zwar: a) Geschirr: vas vitreum, auch bl. vitreum (jedes Glasgefäß). – calix vitreus (Glasbecher). – e. kleines G. (Gläschen), vasculum vitreum; caliculus vitreus. – ein G. mit halberhobener Schleiferei, vitri toreuma, ătis, *n.* (Mart. 14, 94): ein G. Wein trinken, vinum bibere: bei einem G. (Gläschen) Wein, inter scyphos od. pocula; ad od. per vinum: ein G. (Gläschen) zu viel trinken, paullo plus adbibere (Komik.): ein G. (Gläschen) im Kopfe haben, -zu viel getrunken haben, vino gravem esse (vom Weine schwer im Kopfe seyn); ex vino vacillare (vom W. wanken); paullo plus adbibisse (Komik.). — b) Augenglas: *vitrum opticum. – vermittelst eines Glases (sehen ꝛc.), *oculo armato od. oculis armatis (d. i. mit bewaffnetem Auge, mit bew. Augen). — c) Brennglas: *vitrum causticum.

Glasarbeit, eine, opus vitri. – vitri toreuma, ătis, *n.* (wenn sie halberhoben geschnitten od. geschliffen ist, s. Mart. 14, 94).

glasartig, vitreus. – vitreā specie (aussehend wie Glas, zB. Edelstein, gemma). – colore similis vitri (von Farbe dem Glase ähnlich). – vitri modo translucidus (durchsichtig wie Glas, zB. Stein, lapis). – g. seyn, vitri esse similitudine (nach Pl. 36, 26, 67). – *Adv.* vitri modo.

Glasauge, *oculus vitreus.

Glasbecher, calix vitreus.

Glasbläser, vitrarius, qui spiritu vitrum in habitus plurimos format.

Glasbouteille, s. Glasflasche.

Gläschen, s. „Glas *no.* II, a".

Glasdeckel, *operculum vitreum.

Glaser, etwa *vitrarius, qui fenestris vitrum inserit.

gläsern, vitreus (aus Glas und dem Glase ähnlich). – gläserne Augen, oculi vitrei (aus Glas); oculi natantes (die trübem Glase ähnlichen matten Augen eines Betrunkenen, Schläfrigen ꝛc.).

Glasfabrik, officina vitri.

Glasfarbe, color vitreus.

Glasfärberei, ars vitrum tingendi (als Kunst; war schon den Alten bekannt). – vitri tinctura (Art, wie das Glas gefärbt ist od. wird).

glasfarbig, colore similis vitri.

Glasfenster, vitrea, orum, *n.* (schon in der ersten Kaiserzt. üblich, wenn auch erst b. Hier. in Ezech. 40, 16 genannt). – specularia, ium, *n.* (Frauenglasfenster, Mart. 8, 14, 3). – Auch durch den Plur. der Ausdr. unter „Glasscheibe". – mit

calvēre; calvo capite esse: der eine G. hat, s. Glatzkopf.

Glatzkopf, a) die kahle Stelle des Kopfes, s. Glatze. — b) der eine Glatze hat: calvus (übh., Ggstz. comatus). – calvatus (durch Ausfallen der Haare). – pilis defectus (kahlköpfig durch Alter). – calvitio deformis (durch eine Glatze entstellt). – e. G. mit einer Haartour, calvus comatus (Mart. 10, 83, 12).

Glaube, I) im Allg.: opinio (Meinung, Ansicht, von jeder ungewissen Vermuthung, auch von einem Wahn), an etw., rei od. de re. – persuasio (feste Ueberzeugung von etwas, fester G. an etwas, alcjs rei, zB. veneni ab alqo accepti, d. i. an eine Vergiftung durch Jmd., Tac. A. 2, 69, 3). – fides (Glaubwürdigkeit, Credit, Zutrauen). – der G. an Gott, opinio dei: der G. an Unsterblichkeit, durch immortalitas (wie Cic. Tusc. 1, 32, 77: nemo me de *immortalitate* depellet): allgemeiner G. (an od. in Bezug auf etwas), omnium opinio de alqa re: der allgemeine, weit verbreitete G., daß 2c., vulgata opinio, quā creditur etc.: eingewurzelt ist schon der G., daß 2c., inveteravit jam opinio, mit folg. Accus. u. Infinit.: nach meinem Glauben, ut ego existimo; meā quidem opinione; ut mihi quidem videtur: G. haben an etwas, alqd esse credere (eine Sache für wahr od. wirklich halten, Ggstz. negare esse alqd); *alci rei vim salutarem tribuere (einer Sache Wirksamkeit zuschreiben, zB. einem Heilmittel): G. schenken, beimessen, alci (od. alci rei) fidem habēre, tribuere. alci rei fidem adjungere (aber ja nicht dare od. adhibēre); alci od. alci rei credere (glauben); alci rei servire (sich nach etwas richten, zB. incertis rumoribus, s. Caes. BG. 4, 5 *extr.*): Jmdn. keinen G. beimessen, den G. versagen, fidem alci abrogare od. denegare: einer Sache G. verschaffen, alci rei fidem facere od. afferre od. addere: einer Sache mehr G. verschaffen, alci rei fidem augēre: sich G. verschaffen, fidem sibi conciliare: es findet etwas G., creditur alqd (es wird geglaubt); fides habetur od. tribuitur alci rei. fides est alci rei (ihm wird Glauben geschenkt): es findet keinen G., daß 2c., fides abiit mit folg. Acc. u. Infinit. (s. Liv. 3, 10. §. 11): es findet Jmd. G., creditur alci (ihm wird geglaubt); alci fides habetur od. tribuitur (ihm wird Glauben geschenkt): es findet Einer wenig G. bei Jmd., parva alci est apud alqm fides; parvam alci habet alqs fidem (ersteres = es hat Jmd. wenig Zutrauen bei, letzteres = es hat Jmd. wenig Zut. zu Einem): bei Niemand G. finden, nemini fidem facere (v. Personen, zB. von einem Boten, der eine fast unglaubliche Nachricht bringt): deshalb G. finden, weil 2c., fidem ex eo trahere, quod etc. (von einem Umstand). – einen falschen Glauben haben in Bezug auf etwas, recte non credere de alqa re (s. Cic. Att. 9, 9, 2): G., keinen G. verdienen (von einer Sache, wie Brief 2c.), fidem od. nullam fidem habēre: du magst des sicheren Glaubens leben, daß 2c., te tibi persuadēre volo, od. tibi persuadeas velim, mit folg. Accus. u. Infinit. – auf Treu u. G., s. „Treue". — II) im kirchlichen Sinne: fides (Glaube im subjectiven Sinne, Spät.; vgl. Virg. Aen. 4, 12). – opinio dei (subjective Meinung, Ahnung von der Existenz der Gottheit, s. Cic. ND. 1, 13, 60. Cic. ND. 3, 2, 5). – doctrina. formula. lex (im objectiven Sinne, Glaubenslehre, Glaubensbekenntniß, Glaubensgesetz; lex Christiana b. Amm. 25, 10, 15). – religio (die Religion übh., auch die christliche, s. Lact. 5, 2, 8: so auch religio Christiana bei Eutr. 10,16 *extr.* Arn. 3. *no.* 7). – sacra, orum, *n.* od. cultus (äußerer christlicher 2c. Cultus, cultus Christianus b. Amm. 21, 2, 4). – Daß übrigens zu den angeführten Ausdrücken, je nachdem der christliche od. ein anderer Glaube gemeint ist, ein Zus. wie Christi, od. Christianus (a, um) od. Christianorum (u. so Muhammedi etc.) gesetzt werden muß, wenn nicht der Zshg. die Auslassung desselben erlaubt, versteht sich von selbst. – sich zum christlichen G. bekennen, legis Christianae esse studiosum; Christiano cultui adhaerēre; *Christum colere; *Christum sequi: den christlichen G. annehmen, *sacra Christiana suscipere (von einem ganzen Volke); *sacra patria deserere (den Glauben der Väter verlassen, von einem Juden 2c.): seinen G. ändern, einen andern G. annehmen, *mutare sacrorum formulam: für seinen G. streiten, pro religionibus suis bellum (bella) suscipere (sich für denselben eines Krieges od. mehrerer unterziehen); *pro religionibus suis pugnare (für denselben kämpfen, ihn mit dem Schwerte vertheidigen): den G. der Menschen erschüttern, *religionem in animis hominum labefactare; auch wohl religionem affligere.

glauben, credere (etwas aus Ueberzeugung od. weil man es für wahr, für gewiß hält, glauben). – putare (meinen aus Einbildung, d. i. etwas aus voller Ueberzeugung für wahr halten, ohne das Unzureichende ihrer Gründe einzusehen; daher oft = wähnen). – arbitrari (meinen zu Folge nicht ganz sicherer Wahrnehmung). – videri (scheinen, ist nur specieller; „es kommt mir etwas so vor, es hat für mich das Ansehen", entweder (mihi) videtur (alqs od. alqd) od. videor mit folg. Infinit., zB. ich glaube du redest wahr, videris vera loqui: ich glaube viele Freunde zu haben, ego videor habēre multos amicos: wenn ich deine Briefe lese, glaube ich dich zu hören, u. wenn ich an dich schreibe, mit dir zu reden, quum tua lego, te audire, et quum ad te scribo, tecum loqui videor). – opinari (meinen aus Einbildung, d. i. etwas für wahrscheinlich halten, weil man sich es möglich denkt, vermuthen; daher oft = wähnen). – animum od. in animum inducere (auf den Einfall kommen, sich einbilden, mit folg. Infinit., zB. inducit animum sibi licēre, d. i. er glaubt, es stehe ihm frei, Cic. Att. 14, 13 *extr.*). – reri (meinen aus vernünftigen Gründen, aus Berechnungen od. Schlüssen; nach Cic. dOr. 3, 38, 153 ein mehr poetisches Wort, welches aber, an rechter Stelle gesetzt, der Rede ein erhabenes u. antikes Colorit gebe: daher von ihm selbst, bes. in den philos. Schriften, nicht selten gebraucht. Die am meisten vorkommenden Formen sind die des Präsens u. Imperf. im Indicat.). – existimare. ducere (erachten, d. i. sich ein Urtheil bilden nach vorangegangener Abschätzung der zu berücksichtigenden Verhältnisse. Dieses Abschätzen bezeichnet aestimare, d. i. schätzen, würdigen, nie = glauben). – censēre (eig. sein Urtheil od. Gutachten über etwas abgeben;

dann: etwas für gut u. nützlich halten, überh. der Meinung seyn). – sentire (gesinnt seyn, denken, d. i. aus überzeugenden Gründen so od. anders urtheilen, zB. Cic. ad Brut. 1, 15 *extr.*: de ceteris rebus quid senserim, quidque censuerim, audisse te arbitror). – adduci mit folg. Acc. u. Infinit. (zum Glauben bewogen-, überzeugt werden, daß 2c.). – autumare, ist in der Bed. „denken, glauben, dafürhalten" nicht ohne alte Gewähr (vgl. Pacuv. b. Non. 237, 2. Hor. S. 2, 4, 45, wo es = censet), aber in der Prosa des gold. Zt. veraltet u. ungebräuchlich.

leicht g., facile adduci (nicht induci) ad credendum; facile ad credendum impelli. – ich glaube fest, mihi persuasum est. persuasum habeo (d. i. ich bin zu der Ueberzeugung gelangt, bin überzeugt, alle mit folg. Acc. u. Infinit. Nur ein Pronomen kann als Objectsaccusat. dabei stehen, zB. hoc mihi persuasi etc., d. i. davon bin ich überzeugt, daß 2c. Die Verbindung mihi persuasum habeo ist, obgleich durch Caes. BG. 3, 2 *extr.* hinlänglich geschützt, als ἅπαξ λεγ. zu vermeiden). – Jmdn. glauben machen, persuadēre alci od. hoc persuadēre alci, mit folg. Accus. u. Infinit. (Jmdn. die Ueberzeugung beibringen): das lasse ich mich nicht g. machen, kann ich nicht od. kaum glauben, hoc quidem non adducor, ut credam; non facile adducar (nicht inducar) ad credendum: ich lasse mir es nicht g. machen, daß 2c, non adducor od. non adducar, mit folg. Acc. u. Infinit. (s. Col. 2, 1, 4. Cic. dDiv. 1, 18, 35, an welcher St. sich noch in vielen *Codd.* der Zus. ut rear findet, den Orelli mit Recht ausgelassen hat): ich kann mich fast nicht g. machen lassen, ich kann kaum glauben, daß 2c., illuc adduci vix possum, ut etc.: sie suchten (hinsichtlich der Sache) den Leuten g. zu machen, als wenn es Pompejus wünsche, in eam opinionem rem adducebant, ut Pompejus cupere videretur. – ich kann nicht g. (d. i. mir nicht vorstellen), wie nicht 2c., non possum in animum inducere, quin etc. (s. Liv. 3, 71, 8): man glaubt (od. du glaubst) gar nicht, wie 2c., mirum est, ut etc. (s. Pl. Ep. 1, 6, 2): ich bin mehr geneigt, zu glauben, daß 2c., inclinat animus, ut arbitrer mit folg. Acc. u. Infinit. (s. Liv. 7, 9. §. 5).

an etwas **glauben**, alqd esse arbitrari od. credere od. putare (an die Existenz von etwas g., s. oben den Untersch. zwischen arb. u. credere; zB. an eine Gottheit, einen Gott g., deum esse credere; auch bl. deum putare od. credere; vim et naturam esse divinam arbitrari); credere de alqa re (hinsichtlich einer Sache seiner vorgefaßten Meinung Glauben schenken, zB. Tac. H. 1, 34, 1: et facilius de odio creditur, d. i. man glaubt nur zu gern an Haß); comprobare alqd (etwas billigen, dem Glauben an etwas seinen Beifall geben, zB. an den Einfluß der Götter g., numen deorum comprobare): an Gespenster g., *credere de umbris (nicht spectris, s. „Gespenst"); *homines umbris inquietari credere.

einer Sache od. Jmdn. **glauben**, alci rei od. alci credere; alci od. alci rei fidem habēre, tribuere. alci rei (niemals alci) fidem adjungere (Glauben schenken; ja nicht fidem dare od. adhibēre), zB. Träumen (od. an die Erfüllung derselben) g., somniis credere od. fidem adjungere. – mehr seinen Augen als seinen Ohren g. (trauen), oculis magis quam auribus credere.

glaube mir (als Zwischensatz), quod mihi credas velim; mihi crede. crede mihi (ἐμοὶ πιθοῦ u. πιθοῦ μοι, wobei zu bemerken, daß ersteres die gewöhnlichere Form ist, beide aber bei Cicero vorkommen, u. daß das eine od. das andere gesetzt werden muß, je nachdem die Person od. der Glaube hervorgehoben werden soll).

glaube ich (als Zwischensatz), credo, opinor. puto (wobei zu bemerken, daß credo häufig im Latein. ironisch gesetzt wird, wie unser „ich glaube es wohl, glaube es gern", oder „sollt' ich glauben"). – **wie ich glaube**, meā quidem opinione. ut ego existimo (nach meinem Dafürhalten); ut mihi visus sum (wie es mir vorkam); quomodo mihi persuadeo (wie ich gewiß glaube, wie ich mir schmeichele 2c., als Zwischensatz, s. Cic. SRosc. 2, 6 *extr.*).

ich glaube (d. i. ich denke, vermuthe es, als Antwort auf die Frage), arbitror (s. Ter. Eun. 1, 2, 30). – **ich glaube es**, credo (als Zeichen der Zustimmung, s. Ter. A. 5, 4, 43). – **glaube sicherlich, daß** 2c., hoc velim tibi penitus persuadeas od. persuadeas hoc tibi vere, mit folg. Accusat. u. Infinit.

Im weit. u. kirchl. Sinne ist **glauben** = sich zu einer Lehre bekennen 2c., zB. an Christum g., *Christum od. veram Christi doctrinam sequi; Christianae legis studiosum esse (Amm. 25, 10, 15); Christiano cultui adhaerēre (Amm. 21, 2, 4).

Glaubensänderung, *mutata sacrorum formula.

Glaubensartikel, *caput doctrinae sacrae (barbar. ist caput od. articulus fidei).

Glaubensbekenntniß, *professio, quid sentias de rebus divinis (welches abgelegt wird). – *formula Christiana. lex Christiana (das abgefaßte G., Glaubensgesetz, nach dem der Christ sich richten soll, letzteres Amm. 25, 10, 15). – d. G. ablegen, *quid sentias de rebus divinis profiteri.

Glaubensbuch, *liber formulae Christianae; od. *liber, qui est de formula Christiana.

Glaubensfreiheit, *religiones liberae (freie Religionsübung). – de rebus divinis sentiendi quae velis libertas (Denkfreiheit in Religionssachen).

Glaubensgenoß, *qui eandem doctrinam sequitur. – etwa auch popularis (nach Sen. de vit. beat. 13 *in.*, wo die Anhänger einer philos. Secte populares genannt werden). – v. Christen, *eundem Christum colens od. sequens.

Glaubensgesetz, christliches, lex Christiana (Amm. 25, 10, 15).

Glaubenskampf, bellum pro religionibus suis susceptum.

Glaubenslehre, I) eine einzelne: *locus doctrinae sacrae; dogma, ătis, *n.* – die **Glaubenslehren** (u. alle mit der ganzen religiösen Ueberzeugung zusammenhängenden möglichen Erscheinungen), religiones, auslegen, interpretari (zB. v. d. Druiden). – die G. betreffend, dogmaticus (Spät.). — II) der Inbegriff von Lehren: *doctrina sacra.

Glaubenssache, *res ad doctrinam sacram pertinens; *res dogmatica.

Glaubensstreitigkeit, *controversia, quae est de rebus dogmaticis.

Glaubenszwang, *de rebus divinis sentiendi, quae velis, libertas nulla. — in einem freien Staate darf kein G. herrschen, in civitate libera religiones liberae esse debent.

Glaubersalz, *sal mirabile Glauberi (*t. t.*).

glaubhaft, s. „glaublich, glaubwürdig".

gläubig, *veram Christi doctrinam sequens. — die Gläubigen, *veram Christi doctrinam sequentes; Christianae legis studiosi (Amm. 25, 10, 15).

Gläubiger, creditor (eig. u. uneig.).

Gläubigerinn, creditrix (JCt.).

glaublich, credibilis. facilis ad credendum (leicht zu glauben). — probabilis (was Billigung, Beifall verdient). — verisimilis (wahrscheinlich). — etwas g. machen, alci alqd credibile facere; probabile facere alqd. probare alqd (ihm Billigung verschaffen); alqd confirmare (durch Beweise darthun); fidem facere od. addere alci rei (einer Sache Glauben verschaffen): etwas glaublicher machen, alci rei fidem augēre: mehr als g., supra quam cuipiam credibile est (Sall. C. 5, 3): es ist mir kaum g., daß ꝛc., illuc vix adduci possum, ut etc.: es ist mir glaublicher, magis adducor, ut credam: das ist glaublicher, id propius fidem est: nicht g. seyn, a fide abhorrēre; fidem excedere: ist es wohl g.? an credi potest?: dadurch g. werden, daß ꝛc., fidem ex eo trahere, quod etc. — *Adv.* credibiliter.

glaubwillig, inclinatus ad credendum. — Ist es = „leichtgläubig", s. d.

Glaubwilligkeit, inclinatus ad credendum animus.

glaubwürdig, fide dignus. — fidus. certus. non incertus (zuverlässig). — bonus (gut, so wie es seyn soll). — locuples (vollgültig). — luculentus (wer od. was sich sehen od. hören lassen kann, ansehnlich). — gravis (gewichtvoll). — non vanus (nichts Leeres berichtend, nicht lügnerisch. Alle diese Wörter v. Zeugen, Gewährsmännern ꝛc., s. d. Lex.). — Ist es = „glaublich", s. d. — eben nicht g., levis nec satis fidus (zB. auctor): ich habe mich an glaubwürdigere Gewährsmänner gehalten, auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi potest.

Glaubwürdigkeit, fides. — auctoritas (Ansehen, Vollgültigkeit); auch verb. auctoritas et fides. — G. haben, fidem od. auctoritatem et fidem habēre: es hat ein Zeugniß G., est in testimonio auctoritas: auf G. in der Eigenschaft von etw. Ansprüche machen, auctoritatem alcjs rei obtinēre (s. Cic. Arch. 4 *extr.*): einer Sache G. (Glauben) verschaffen, s. „Glaube": es gewinnt etwas an G., additur alci rei fides: die G. nicht überschreiten in etwas, veritatis fidem servare in alqa re: die G. verlieren, fidem amittere (zB. von Worten ꝛc.): Jmdn. die G. absprechen, benehmen, alci fidem abrogare od. derogare: eine Sache benimmt Jmdn. in etwas die G., res leviorem auctorem facit alqm.

gleich, I) *Adj.*: 1) gerade, eben, senkrecht od. wagerecht: rectus (gerade, nicht krumm). — planus. aequus („eben", s. das. den Untersch. u. die Redensarten). — 2) von einerlei Wesen, Beschaffenheit, Stand ꝛc.: aequus (von Dingen u. Personen, welche mit einander gleichsam wagerecht, wie auf einer geraden Linie stehen, einander das Gleichgewicht halten). — aequalis (gleich, der inneren Beschaffenheit nach, gleich an Alter, Größe, Werth u. Würde, nicht zu verwechseln mit aequabilis, d. i. gleichförmig, sich gleichbleibend, gleich gut; auch activ aequabilis in alqm, d. i. gleich sanft gegen Jmd., s. Tac. A. 6, 31 *in.*). — par (gleich in Ansehung des Verhältnisses gewisser Eigenschaften [wie Kräfte, Fähigkeiten, Vermögen, Rang ꝛc.], in so fern es sich aus einer Vergleichung ergiebt, Ggsß. inferior od. superior; während aequus u. aequalis völlige Uebereinstimmung an sich od. wesentliche Gleichheit bezeichnen. So sind intervalla aequalia an sich od. untereinander selber gleiche, paria verhältnißmäßig gleiche, die zu einander in gleichem Verhältniß stehen, s. Hirt. BAfr. 59. Caes. BG. 1, 51; 7, 23). — similis (ähnlich, zuw., wie Liv. 45, 43, 2, dem par sogar entgegengesetzt [s. „ähnlich" die Construct.], zB. denkt euch die Götter nicht den Menschen g., similes ne fingite deos hominibus). — idem (derselbe, völlig übereinstimmend hinsichtlich des Wesens, der Beschaffenheit u. Umstände). — geminus (gleichs. das Seiten- od. Gegenstück von etwas; die letzteren vier in gleicher Reihenfolge bei Cic. SRosc. 40, 118, in der Stelle: *par* est avaritia, *similis* improbitas, *eadem* impudentia, *gemina* audacia). — verb. aequus et par; aequalis et par; par et aequalis; par et similis; par atque idem; par atque unus (d. i. gleich u. eins). — untereinander g., compar (von einer Sache, an der zwei Parteien ꝛc. gleiche Rechte ꝛc. haben, zB. connubium); inter se aequales (von mehreren Gegenständen, die eine gleiche Beschaffenheit haben). — nicht g., dispar. impar (ersteres da, wo von einer qualitativen Ungleichheit die Rede ist, ohne Bestimmung auf welcher Seite der Vortheil bleibe, im Gegens. von par u. compar; letzteres immer von einer quantitativen Ungleichheit, entweder eine arithmetische, bei ungeraden Zahlen, od. mit dem Nebenbegr., daß die Ungleichheit zugleich eine relative Schwäche sei, im Gegens. von par); dissimilis (unähnlich, ebenfalls, wie dispar in Bezug auf die Beschaffenheit); nicht ganz g., disparilis (zB. aspiratio terrarum, bei Cic. nur in dieser Verbindung dDiv. 1, 36, 79). — in zwölf gleiche Theile theilen, in duodecim partes aequaliter dividere. — gleiche Tage u. Nächte, aequales dies noctesque. — ein g. Verhältniß, aequalis tributio (ἰσονομία): alles steht in g. Verh., omnia omnibus paribus paria respondent: gleiche Rechte, jura paria; jus aequum et par (aber jus aequabile ist das Recht, so fern es gegen jeden gleichförmig gehandhabt wird, s. Cic. dInv. 2, 22, 68: par est jus, quod in omnes aequabile constitutum est): gleiche Rechte mit den Bürgern haben, aequo et pari jure cum civibus vivere: in g. Gunst stehen bei Jmd., adaequare apud alqm gratiā (Caes. BG. 6, 12). — von g. Alter, -Jahren, s. „gleichalt": von g. Kräften mit Jmd., par alci; non inferior alqo: an Muth u. Kräften g. (v. Feinde), et animis et viribus pares: zu g. Zeit (lebend ꝛc.), s. „gleichzeitig". — Sprüchw., gleich u. gleich

aequalis sibi (von immer gleicher Beschaffenheit, gleichmäßig handelnd, von Personen), in etwas, in alqa re. – constans mit u. ohne sibi (eig. von Dingen = unveränderlich; dann von Personen = charakterfest, Ggstz. levis, mobilis). – stabilis (unwandelbar, von Dingen u. Personen). – firmus, fest, zuverlässig, gehört nicht hierher. – eine sich g. Sprache, aequabile orationis genus: ein sich g. Gerücht, fama od. rumor constans; constantia et fama: sich in allen Lagen des Lebens g., omnibus vitae officiis aequabilis. – *Adv.* constanter.

gleichdeutig, s. gleichbedeutend.

gleichen, einer Sache od. Imdn., s. „ähnlich seyn od. sehen" unter „ähnlich" u. s. „gleichkommen". – etwas gleichen (*tr.*), s. „gleich machen".

Gleicher (Aequator), aequinoctialis circulus.

gleichergestalt, -maßen, pariter. pari (od. eodem) modo. – similiter (ähnlich). – non aliter (nicht anders).

gleichfalls, item. itidem. – quoque (auch). – et ipse. ipse quoque (auch selbst, um einem neuen Subjecte dasselbe Prädicat, od. einem neuen Nomen dasselbe Attribut beizulegen, welches einem frühern zukam). – idem. hic idem (derselbe auch, entweder in Bezug auf das, was gleichfalls geschieht, od. in Bezug auf die Person, die etwas gleichfalls thut, in welchem letzteren Falle von item dadurch unterschieden, daß dieses die Aehnlichkeit im Verhältniß eines späteren Prädicats zu dem eines früheren bezeichnet, während das Pron. idem dem Subject die Identität zu verschiedenen Prädicaten beilegt). – das behauptet er g., idem hoc ille contendit. id ille quoque ipse contendit (d. i. er behauptet dasselbe, was ein Anderer): g. behauptet er, item ille contendit (d. i. außer den angegebenen Behauptungen macht er auch noch die): g. er behauptet, hic idem contendit (d. i. derselbe auch, kein Anderer, behauptet).

gleichfarbig, concŏlor (gleichf. unter einander, Ggstz. discŏlor). – ejusdem coloris. eodem colore (von derselben Farbe, wie eine andere Sache).

gleichförmig, aequabilis (was einmal wie das anderemal geschieht, sich gleichbleibend, zB. motus). – *Adv.* aequabiliter.

Gleichförmigkeit, aequabilitas. – G. des Wesens od. Charakters, constantia (Charakterfestigkeit).

gleichgesinnt, unanimus. concors (von einerlei Gesinnung u. Denkart, un. in Prosa jedoch nur Liv. 7, 21, 5). – consentiens (übereinstimmend in Urtheil u. Ansicht). – eadem consilia sequens (gleiche politische Bestrebungen habend). – g. seyn, concordare; consentire inter se (von Mehreren, Ggstz. inter se dissidēre od. discordare, verb. dissidēre atque discordare); eadem consilia sequi (politisch): mit Imd. g. seyn, consentire cum alqo (Ggstz. dissentire od. dissidēre od. discordare cum alqo).

Gleichgewicht, I) eig.: momentum par (*ἰσοῤῥοπία*, s. Col. 3, 12, 4). – Die gewöhnlich hier angeführten aequilibritas u. aequilibrium kommen in dieser Bed. nicht vor, s. d. Lex. – im G. stehend, pari momento od. suis ponderibus libratus; paribus examinatus ponderibus: im G. stehen, ein G. hervorbringen, pari pondere parem pensionem perficere: sich im G. erhalten, suā vi et suo nutu teneri; suis ponderibus librari: eine Sache ins G. setzen, alqd velut in ponderibus constitutum examinare (Sen. NQu. 3, 10, 3): das G. von etwas wird gestört, portionum aequitas turbatur (s. Sen. *l. l.*). – das G. verlieren, labi (ausgleiten). — II) uneig.: aequitas (die Gleichheit überh.). – das politische G., *aequa civitatum conditio: das politische G. erhalten, *providēre, ne aequa civitatum conditio turbetur: Imdn. das G. halten (können), alci parem esse; non inferiorem esse alqo: eine Schlacht im G. erhalten, tenorem pugnae servare: dieß gab dem Gefecht ein G., id aequavit pugnam. – das G. der Seele stören, aequitatem animi turbare (nach Sen. NQu. 3, 10, 3): das G. der Seele wieder herstellen, se colligere (von Cic. Tusc. 4, 36, 78 erklärt durch: dissipatas animi partes rursum in suum locum cogere): das moralische G. verlieren (= an Allem verzweifeln), se abjicere (Cic. Tusc. 2, 23, 54).

gleichgültig, idem valens. ejusdem pretii (von einerlei Werth). – nec bonus, nec malus. indifferens (weder gut, noch böse, beide bei Cic. Fin. 3, 16, 53, letzteres als von Cic. selbst versuchte Uebersetzung des gr. *ἀδιάφορον*). – medius. qui (quae, quod) neque laudari per se neque vituperari potest (die Mitte haltend, weder Lob noch Tadel verdienend, s. Quint. 2, 20, 1: mediae artes, quae neque laudari per se neque vituperari possunt). – levis. vilis (unerheblich, geringfügig). – aequus (sich gleichbleibend, bes. vom animus). – securus (sorglos, auch da, wo man besorgt seyn sollte). – dissolutus (sich ganz gehen lassend, phlegmatisch, ohne alle Achtsamkeit u. Theilnahme für etwas, s. Cic. SRosc. 11, 32: quis tam *dissoluto animo* est, qui haec quum videat, tacēre ac negligere possit). – lentus (ohne lebhafte Empfindung für etwas, unempfindlich gegen Beleidigungen, ohne Theilnahme für eigenes od. fremdes Leid, phlegmatisch, kaltblütig im übeln Sinne; *Adv.* lente). – durus (gefühllos, hartherzig; *Adv.* dure). – eine g. Miene. vultus non mutatus: eine g. Miene machen, vultum non mutare: die Armuth mit g. Augen ansehen, paupertatem aequis oculis aspicere (nachaug.). – es ist mir g., ob rc., nihil meā interest od. refert (s. Zumpt §. 449). – ich bin g. gegen etwas od. Imd., od. es ist mir etwas rc. g., alqd od. alqm non (od. nihil) curo. alqd od. alqs mihi non curae od. cordi est. alqd ad curam meam non pertinet. alqd od. alqm negligo. de alqa re non laboro (ich bekümmere mich nicht um etwas, trage keine Sorge darum); alqd od. alqm contemno, despicio (ich halte etwas meiner Beachtung nicht werth, verachte es): er ist gegen das Urtheil Anderer g., negligit od. nihil curat, quid de se quisque sentiat: es ist mir etwas nicht g., ich bin gegen etwas nicht g., alqd mihi curae od. non sine cura est; alqd ad curam meam pertinet; alqd a me non alienum puto: es ist mir nicht g., daß das Bündniß gebrochen werde, non pro nihilo est mihi foedus rumpi (†): ich bin gegen jeden neuen Schmerz g. geworden, obduruit ani-

mus ad dolorem novum, durch etwas, alqā re (Cic. Fam. 2, 16, 1). – g. bleiben, in neutram partem moveri (philos. Kunstausdr. b. Cic. Ac. 2, 42, 130): g. bleiben bei etwas, etwas g. ertragen, etwas g. aufnehmen, aequo animo ferre od. pati alqd; lente (s. oben) ferre alqd: ich bleibe g. gegen die Vergnügungen eines Ortes, alcjs loci voluptates inoffensus transmitto.

Gleichgültigkeit, levitas. vilitas (Unerheblichkeit). – negligentia alcjs od. alcjs rei. neglectio, contemptio, despicientia, gegen etwas, alcjs rei (das Sich-Nicht-Bekümmern, das Nicht-Beachten von etwas, immer mit dem Genit. dessen, wogegen man G. zeigt). – irreverentia, gegen etwas, alcjs rei (Mangel an Achtung gegen das, was man achten sollte, zB. gegen Gott, gegen die Studien; vgl. Tac. A. 3, 31, 2: irrev. studiorum, Pl. Ep. 6, 2, 5). – aequus animus. aequitas animi (Gelassenheit). – dissolutus animus (das Sich-Gehen-Lassen, Phlegma, s. unter „gleichgültig" die Stelle aus Cic. SRosc. 11, 32). – lentitudo (phlegmatische Unempfindlichkeit, Theilnahmlosigkeit, Kaltsinn, mit dem man ein uns od. Anderen zugefügtes Unrecht mit ansieht etc., s. Cic. Qu. Fr. 1, 1. *no.* 13. §. 38). – animus durus (Gefühllosigkeit, Hartherzigkeit). – frigus. animus alienatus ab alqo (Kälte, die man gegen Jmd., wie gegen einen Freund etc. zeigt).

Gleichheit, aequitas. – aequalitas (Gleichmäßigkeit). – aequabilitas (Gleichförmigkeit). – aequatio (die Gleichmachung, daher immer mit dem Genit. dessen, worin G. werden soll). – similitudo (Aehnlichkeit, auch die des Sinnes, Charakters Zweier, s. Liv. 1, 46, 7). – G. der Tage u. Nächte, aequinoctium (im Herbst, aequ. autumnale: im Frühling, aequ. vernum). – G. des Vermögens, aequatio bonorum: G. des Vermögens einführen, pecunias aequare. – G. des Rechtes, aequabilitas juris. jus aequabile (so fern es unter Mehreren besteht, so fern es unter Mehrere gleichförmig vertheilt ist, bes. Rechtsgleichheit im Staate, ἰσοτιμία); aequatio juris (so fern die G. des R. erst hergestellt werden soll): G. des Gesetzes, aequale jus legis; leges aequae: G. der Neigungen u. Gesinnungen, eadem studia, eaedem voluntates (Cic. Off. 1, 17, 56); voluntatum, studiorum, sententiarum consensio (Cic. Am. 4, 15); unlat. aequalitas animorum u. dgl.: G. des Charakters, congruentia morum: mit dem wir G. des Charakters haben, cujus cum moribus et natura congruimus maxime (Cic. Am. 8, 27). – überall G. einführen, omnia aequare.

Gleichklang, *similis sonitus; vgl. „Reim *no.* I".

gleich kommen, I) eig., einem Gegenstande an Höhe, Größe etc.: aequare od. adaequare alci rei od. alqd (mit Accus. wenn es = gleich kommend erreichen). – od. medial aequari od. adaequari alci rei. – od. alci rei adaequare posse. – an etwas g. kommen, zB. dem Feinde an Zahl, aequare hostem numero. — II) uneig., einer Sache od. Person an Vorzügen, wie Schönheit etc.: aequare alqm. aequari od. adaequari cum alqo. – parem esse alci. non inferiorem esse alqo (Jmdn. gewachsen seyn). – Jmdn. od. einer Sache in od. an etwas g. kommen, adaequare mit dem Accus. dessen, worin, und dem Genit. dessen, dem man gleich kömmt (zB. Jmdn. an Tapferkeit). – alqā re se adaequare posse alci (zB. an Tapferkeit). – alqm od. alqd alqā re aequiparare (zB. Jmdn. an Körperkräften, Thaten, einer Stadt an Schönheit, s. die Auslgg. zu Nep. Them. 6, 1). – respondēre mit dem Dativ dessen, worin man u. dem Genit. dessen, dem man g. kömmt (zB. den Vorfahren an Ehren u. Würden, honoribus majorum). – es kömmt dir niemand in etwas g., alqā re habes parem neminem. – Jmdn. g. zu kommen suchen, aspirare ad alqm; aemulari alqm (nacheifern).

gleichlaufend, parallelos (παράλληλος, *t. t.*); rein lat. (bei Spät.) aequidistans. – gleichlaufende Balken, trabes paribus intervallis distantes inter se.

Gleichlaut, consonantia; concentus.

gleichlauten, mit etwas, congruere cum alqa re.

gleichlautend, consŏnus. concinens (ganz eig., was einen gleichen Ton hat). – congruens (übereinstimmend, immer mit dem Ablat. dessen, worin etwas übereinstimmt, zB. den Worten u. Gedanken nach g., cong. verbis et sententiis; vgl. Cic. Legg. 1, 10, 30). – iisdem verbis (hinsichtlich der Worte, zB. epistola). – uno exemplo. eodem exemplo (gleiches Inhalts, von Briefen; auch von Abschriften eines Testamentes, s. Caes. BC. 3, 108. Suet. Tib. 76). – eine g. Abschrift, zB. eines Briefes (Testamentes etc.), literae (testamentum) uno od. eodem exemplo; od. auch bl. exemplum literarum (testamenti): etwas fast g. Inhalts vorlesen, alqd recitare in eandem fere sententiam: fast g. war die Meinung des Sempronius, in eandem fere sententiam disputavit Sempronius.

gleich machen, I) = eben machen, s. „eben, ebenen". — II) von gleicher Höhe etc. machen, wie etwas anderes: aequare, adaequare alqd cum alqa re od. (bei den Histor.) alqd alci rei (zB. Häuser, eine Stadt dem Erdboden, tecta, urbem cum solo od. solo). — Dah. uneig., a) in ein gleiches Verhältniß bringen: aequare; exaequare. – Geld macht alle Menschen g., pecunia omnium dignitatem exaequat. — b) vergelten: alci rei respondēre. – ein Geschenk Jmds. durch ein ganz ähnliches g. machen, remunerari quam simillimo munere.

Gleichmachen, das, -ung, die, exaequatio (uneig.).

gleichmäßig, aequalis. – aequabilis (gleichförmig). – congruens (übereinstimmend); verb. aequalis et congruens. – g. Vertheilung der Rechte, juris aequabilitas; jus aequabile. – *Adv.* aequaliter; aequabiliter; uno atque eodem modo (auf ein u. dieselbe Weise). Vgl. „ebenmäßig *no.* II". – g. trocknen, uno tenore siccescere.

Gleichmäßigkeit, aequalitas. – aequabilitas (Gleichförmigkeit, gleichförmige Vertheilung etc.). – G. der Theile (einer Statue etc.), s. „Ebenmaß".

Gleichmuth, aequus animus, aequitas animi. aequa mens (aber nicht das uncl. aequanimitas). – constantia (in Folge der Charakterfestigkeit). – der G., den man im Leben beobachtet, immer beibehält, aequabilitas in omni

die Götter mögen sie dir gedeihen lassen): viel G. zum Schmause! opimam sane praedam rapuisti (sagt die Krähe zum Adler bei Phaedr. 2, 6, 8): ich gönne dir dein G., haud invideo tibi. – G. wünschen, gratulationem facere. gratulatione fungi (den Glückwunsch abstatten; so auch mutuā gratulatione fungi, d. i. sich gegenseitig Glück wünschen); gratulari, zu etwas, alci alqd od. de alqa re, od. daß ꝛc., quod etc. (daß etwas glücklich ausgefallen sei, zB. zu Jmds. Ankunft, alcjs adventum od. alci de adventu); optimis ominibus (ja nicht votis) alqm prosequi (Jmd. mit guten Wünschen begleiten); cupere, ut res bene eveniat (wünschen, daß etwas gut ausfalle, ablaufe): Jmdn. zum neuen Jahre G. wünschen, optare alci et ominari in proximum annum laeta (nach Pl. Ep. 4, 15, 5): sich gegenseitig, primum incipientis anni diem laetis precationibus invicem faustum ominari (Pl. 28, 2, 5; vgl. Ov. F. 1, 175: cur laeta tuis dicuntur verba kalendis): Jmdn. alles G. anwünschen, fausta omina in alqm congerere. – er hat G., fortuna ei favet, arrīdet, affulget. fortuna blanditur coeptis suis (das Glück lächelt ihm od. seinen Unternehmungen); fortunā prosperā (secundā) od. prospero flatu fortunae utitur (in einem einzelnen Falle, bei einer Unternehmung, letzteres Cic. Off. 2, 6, 19 im Ggsz. von fortuna reflat); in omnibus rebus utitur felicitate. res ei semper succedunt od. semper prospere eveniunt (in allen Fällen): G. haben in od. bei etwas, fortunā uti in alqa re: er hat G. in der Liebe, secundae res ei de amore sunt: G. im Spiele haben, prosperā aleā uti (Suet. Cal. 41): ich habe kein G. (im Spiele) gehabt, nihil lucratus sum (vgl. die a. St.): G. in einem Kriege, Kampfe haben, mit G. kämpfen, rem bene gerere; prospere pugnare; secundo proelio uti (nicht secundo Marte): er hat beständig G., das G. ist ihm beständig zur Seite (im Kriege ꝛc.), fortuna ei ubique praesto est: mit abwechselndem G. kämpfen, variā fortunā od. vario Marte pugnare: mit dem gewohnten G. kämpfen, suā fortunā od. suo Marte pugnare: mit gleichem G. kämpfen (von zwei sich gegenüber stehenden Heeren), aequo Marte contendere: er hatte Anfangs G., prima prospere evenerunt (im Kriege u. sonst): das G. begünstigt Jmds. genommene Maßregeln, comprobat alcjs consilium fortuna. – kein G. haben, a fortunā desertum od. derelictum esse. rem male gerere (schlechte Geschäfte machen, auch im Kampfe); nihil prospere agere (nichts mit Glück vollführen, auch im Kriege): kein G. in einem Kriege, Kampfe haben, nicht mit G. kämpfen, rem male gerere; adverso Marte pugnare; kein G. im Spiel haben, nihil lucrari: weder G. noch Stern haben, ab omni fortuna derelictum esse: ein beständiges G. genießen, perpetuā felicitate uti: mehr G. als Verstand haben, *feliciorem quam prudentiorem esse: ich habe das G. (mit folg. zu u. Infinit.), contingit mihi, ut etc.: das G. in den Händen haben, fortunam in manibus tenēre. – dem G. im Schoose sitzen, s. „Schoos“: du kannst von G. sagen (d. i. die Sache ging gut), peropportune tibi accidit; pulchre processisti: es ist dein G., du hast von G. zu sagen, daß ꝛc., bene tecum agitur, quod etc.: es war ein großes G., daß er dem Tode entging, magnae fuit fortunae ipsum effugere mortem: er hatte es großen Theils dem G. zu verdanken, daß ꝛc., multum fortunā valuit ad etc.: das ist ein G.! bene est! bonum factum! sich in sein G. finden, rebus secundis recte uti; fortunā sapienter uti: im G. übermüthig werden, rebus secundis od. felicitate efferri: das G. mit Vorwürfen überhäufen, hart beschuldigen, daß es ꝛc., fortunam increpare, quod etc.: es für ein G. halten, daß ꝛc., felicem se dicere hoc, quod etc.: etwas für ein großes G. seines Lebens achten, *alqd in magna felicitatis suae parte ponere: sein G. verfolgen, successus suos urgēre; fortunae suae instare: sein G. wo gründen, *fortunam suam stabilire alqo loco: sein G. machen, rebus suis consulere: sein G. durch sich selbst machen, fortunam sibi ipsum facere: selten hat Jmd. durch Spielen sein G. gemacht, *pauci admodum aleae lusu rebus suis consuluere: Jmds. G. machen, alqm gratiā et auctoritate suā sustentare (Jmdn. durch seinen Einfluß emporhelfen); alcjs fortunae auctorem esse (überh. der Urheber von Jmds. glücklichen Umständen seyn): sein G. in Jmds. Hände legen, committere alci fortunas suas: Jmd. wieder zu G. bringen, salutem alci restituere: wieder zu G. kommen, salutem recuperare: es dem G. überlassen, es auf das G. ankommen lassen, ob man Herr od. Sklave seyn werde, in dubiam imperii servitiique aleam ire (Liv. 1, 23, 9): es dem G. überlassen, wie etwas ausfällt, aleam alcjs rei subire od. adire. alqd dare in aleam od. in casum (alle = etwas aufs Spiel setzen): sein G. versuchen, fortunam tentare od. periclitari: dem G. nicht trauen, praesenti fortunae non credere. – ich bitte um das G. deiner Gegenwart, optabilis mihi erit tui praesentis facultas (nach Planc. b. Cic. Fam. 10, 4, 3). – Sprüchw., wer das G. hat, führt die Braut heim, cui fortuna favet, Phyllida solus habebit (nach Virg. E. 3, 107); fors domina campi (Cic. Pis. 2 *in*): Glück u. Glas, wie bald zerbricht das, fortuna vitrea est; tum, quum splendet, frangitur (P. Syri Sent. 267 *ed. Zell.*).

glucken, gluckſen, singultire (von der Henne, wenn sie ihre Jungen führt, Col. 8, 11, 15; übertr. von Wasser ꝛc.). – glocire (von der Henne, die brüten will od. brütet, Col. 8, 5, 4). – Uebtr., die Flasche gluckt, ampulla crebris singultibus sistit, quod effundit (Pl. Ep. 4, 30, 6).

Glucken, das, singultus (auch einer Flasche).

glücken, succedere. procedere (gut von Statten gehen, jenes selten mit-, dieses selten ohne den Zus. bene od. prospere). – es ist mir nach Wunsche geglückt, ex sententia successit: nicht nach Wunsche, parum processit: es glückt mir mit od. bei etwas, succedit mihi alqd (es hat einen guten Fortgang); prospere od. ex sententia evenit alqd (es hat den erwünschten Erfolg): es war ihnen nichts od. mit nichts geglückt, res nulla successerat. – Folgt noch ein Verbalsatz mit „daß“ od. mit „zu“ u. Infinit., so steht contingit mihi, ut etc., zB. es glückte ihm, das Vaterland zu befreien, contigit ei, ut patriam in libertatem vindicaret.

Gluckhenne, gallina singultiens od. glociens (s. „glucken“ die Verba).

glücklich, felix (glücklich, ὄλβιος, sowohl Glück bringend, wie: Tag, Kampf, Ausgang eines Unternehmens, als Glück habend von Personen, und zwar bezeichnet es in letzterer Beziehung den, der fortwährend u. bes. in Bezug auf innere Güter in seinem Handeln u. Daseyn vom Glück begünstigt wird, zB. Sulla felix, weil ihm alle Unternehmungen glückten, u. Lysias felix, weil er stets eine Menge Verehrer hatte). – fortunatus (beglückt, vom Glück begünstigt, εὐδαίμων, bezeichnet, von Personen gesagt, den, der sich in einzelnen u. besonderen Zufällen, od. auch in Hinsicht äußerer Güter der Gunst des Glückes zu erfreuen hat; so hält sich der Menedemus bei Ter. H. 4, 8, 1 in dem Augenblick für einen omnium fortunatissimum, d. i. für den allerglücklichsten Menschen, wo er die Sinnesänderung des Sohnes bemerkt). – beatus (glückselig, μακάριος, steht von einer Person, der zur innern Zufriedenheit, od. von einem Zustand in dem zum Daseyn kein moralisches u. physisches Gut fehlt, zB. homo beatus, vita beata). – faustus (von günstiger Vorbedeutung, steht nur von Dingen, zB. Tag, Omen rc.); verb. faustus et felix (zB. Tag). – dexter (eig. zur Rechten befindlich; daher von glücklicher Vorbedeutung, bes. von Vögeln, auch vom Omen rc., Ggstz. sinister). – secundus (begünstigend, günstig, *v. pr.* vom Winde; dann überh. = nach Wunsch gehend, zB. Schlacht, Umstände, Ausgang eines Unternehmens). – prosper (der Hoffnung u. Erwartung entsprechend, gut von Statten gehend, erwünscht, zB. Fortgang, Ausgang, Erfolg eines Unternehmens rc., Rückkehr, Umstände). – bonus (von guter, erwünschter Beschaffenheit, zB. Zeiten, Tag, Omen rc.). – g. seyn, felicem (fortunatum etc.) esse; übrig. s. „Glück haben“ unter „Glück“: ebenso g. seyn, eādem uti fortunā: glücklicher seyn, meliore uti fortunā. – ich bin so glücklich zu rc., contingit mihi, ut etc. (aber ja nicht das unlat. contingit mihi esse tam felici, ut etc.). – ich bin ganz g., in coelo sum (bin wie im Himmel, s. Cic. Att. 2, 19, 1 u. 2, 20, 4): ich bin ganz g., wenn rc., digito me coelum puto attingere, si (Cic. Att. 2, 1, 6); deus sum, si (Ter. Hec. 5, 4, 3); immortalitas mihi data od. parta est, si (Plaut. Merc. 3, 4, 18. Ter. A. 5, 5, 4). – geh' zur g. Stunde! i secundo omine (Hor. Od. 3, 11, 50). – Jmd. g. machen, alqm felicem (beatum) reddere; alqm fortunatum facere; alci felicitatem afferre; auch alqm perducere ad vitam beatam (Jmd. der Glückseligkeit theilhaftig machen; letztere beiden von einer Sache): Jmd. od. sich g. preisen, alqm od. se felicem dicere; alqm od. se beatum praedicare: ich kann mich deshalb nicht g. preisen, daß ich rc., felicem dicere me hoc non possum, quod etc.: ich schätze mich g., weil rc., beatus mihi videor, quod etc.: ich halte mich nun für den glücklichsten aller Menschen, da ich rc., multo omnium me nunc fortunatissimum factum puto esse, quum etc. – es möge gut u. glücklich seyn! (als Eingangsformel), quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! – „glücklicher Weise“, durch e. Wendung mit contigit (es traf sich glücklich) m. folg. ut. – *Adv.* feliciter; fortunate; beate; fauste; prospere; bene (wohl); ex sententia (nach Wunsche). – immer, ganz od. durchaus g., semper feliciter. absolute fortunate (ersteres intensiv, letzteres extensiv, zB. leben, vivere; beide Cic. Fin. 3, 7, 26). – g. leben, feliciter od. beate vivere. recte vivere (Ggstz. male vivere): tugendhaft und g. leben, bene beateque vivere. es geht etwas g. (es glückt), s. „glücken“: alles geht glücklicher, als man gehofft hatte, *omnia super vota succedunt, eveniunt: g. kämpfen, bene pugnare cum hoste; proelium secundum facere (ein glückliches Treffen liefern); vgl. „Glück haben (im Kampfe)“ unter „Glück“: reise g., bene ambula.

Glücksball, s. Ball a. E.

Glücksbude, *taberna aleatoris.

glückselig, beatus (μακάριος). – felix (ὄλβιος, s. „glücklich“ den Untersch.). – *Adv.* beate; feliciter.

Glückseligkeit, gibt Cicero immer durch vita beata od. beatum (s. beide abwechselnd bei Cic. Tusc. 5, 15, 45) od. durch eine Umschreibung mit beate vivere, zB. die G. des Lebens beruht nur in der Tugend, beate vivere est una positum in virtute; od. omnia, quae ad beatam vitam pertinent, in una virtute sunt posita; vgl. Cic. Fin. 2, 27, wo mehrere dgl. Umschreibungen. – Die von Cic. ND. 1, 34, 95 zuerst gebrauchten Wörter beatitas u. beatitudo, die er selbst für etwas hart hält (vgl. Quint. 8, 3, 32), kommen zwar bei Spät. häufiger vor, als die Lexika angeben, sind aber doch nur in der Noth u. im streng philosoph. Stil zuzulassen. – die ewige G. genießen, beatum sempiterno aevo frui.

Glücksfall, I) Zufall: fors; fortuna. — II) ein glücklicher Zufall: fortuna; casus secundus.

Glücksgabe, donum (munus) fortunae, mit u. ohne vorgesetztem quasi.

Glücksgöttinn, Fortuna.

Glücksgünstling, beatus homo.

Glücksgüter, fortunae. – dona od. munera od. praemia fortunae. verb. praemia donaque fortunae. bona fortunae beneficio tributa (Gaben des Glückes). – opes. divitiae (Schätze, Reichthum überh.). – alle Glücksgüter im Ueberfluß besitzen, omnibus praemiis donisque fortunae refertum esse.

Glückskind, homo omnium felicissimus od. fortunatissimus (vgl. Ter. He. 4, 8, 1; den Untersch. von fel. u. fort. s. „glücklich)“. – fortunae filius od. alumnus (Hor. S. 2, 6, 49. Pl. 7, 7, 5). – gallinae filius albae (sprüchw., Sohn einer weißen Henne, Juv. 13, 141). – sich für ein G. halten, fortunae alumnum se existimare.

Glückslage, fortunae.

Glückspilz, terrae filius (ein Mensch von unbekanntem Herkommen, der durch sich u. sein Glück emporgekommen ist, Cic. Fam. 7, 9 *extr.*). – fortunatus (mit Glücksgütern Gesegneter übh., zB. ein thörichter G., insipiens fort.).

Glücksrad, Fortunae rota.

Glücksritter, s. Abenteurer.

Glückssonne, fortuna prospera od. secunda. – die G. scheint Jmdn., fortuna alci arridet, affulget; fortuna blanditur coeptis alcjs.

Glücksspiel, *ludus, in quo fortuna dominatur. – Insbes. = „Würfelspiel“, w. s.

Glücksspieler, s. Würfelspieler.

Glücksstand, felicitas. – res secundae, florentes. – fortunae (s. „Glück“ den Untersch.).

Glücksstern, sidus felix od. dextrum (ein Stern, der Glück bringt, von guter Vorbedeutung ist †). – fortuna (Glück, Glücksfall überh.). – es geht Jmdn. ein neuer G. auf, novum sidus alci illucescit (s. Curt. 10, 9, 3).

Glückstag, dies felix od. faustus od. felix et faustus; dies bonus (s. „glücklich“ über die Bedtg. der Adjectt.).

Glückstopf, urna.

Glücksumstände, fortuna (Glück übh.). – fortunae (Vermögen).

Glückswechsel, fortunae commutatio (die Aenderung des Glückes, wenn es in Unglück umschlägt). – fortunae vicissitudo od. varietas. fortuna varia (der Wechsel des Glückes, der Zustand, da man bald glücklich bald unglücklich ist: dieser Wechsel in Hinsicht des Krieges heißt auch Mars varius, s. Glück). – ein unbedeutender G., levia fortunae momenta, *n. pl.* (das Schwanken des Glückes, s. Liv. 4, 32 *in.*).

Glückswurf, tesserarum prosper jactus. – im Würfelspiel der Römer, jactus venereus. Venus (Ggsz. canis, s. die Auslgg. zu Suet. A. 71). – den G. thun, Venerem jacĕre.

Glückwunsch, gratulatio. – congratulatio (Mehrerer). – fausta acclamatio (beglückwünschender Zuruf). – seinen G. abstatten, s. „Glück wünschen“ unter „Glück“.

glückwünschen, s. Glück.

glückwünschend, gratulans. – gratulabundus (dieses mit dem Nebenbegriff des Wiederholten od. Dauernden).

Glückwünscher, gratulans. – ☞ gratulator nur in einer unächten Stelle b. Cic. Fin. 2, 33, 108.

Glückwünscherinn, gratulans. – gratulatrix ist ohne sichere alte Gewähr.

Glückwünschung, die, s. Glückwunsch.

Glückwünschungsschreiben, epistola gratulatoria (Capit. Max. et Balb. 17). – Im Zshg. auch gratulatio. – Jmdn. ein G. senden, per literas gratulari alci, wegen etwas, alqd od. de alqa re (zB wegen Besiegung der Feinde, devictos hostes od. victoriam od. de victoria).

glühen, I) *v. intr.*: 1) eig.: candēre (von Feuerhitze sich röthen). – ardēre (in Feuer stehen). – fervēre (siedend heiß seyn, von Hitze zischen u. brausen). – aestuare (stärker als ferv., vor Gluth wallen u. brausen). — 2) uneig., in Feuer u. Flammen stehen: ardēre (von der Gluth der Augen; dann auch von der Gluth der Leidenschaften). – flagrare (stärker als ard., vom wilden Ausbruch heftiger Leidenschaften). – vor Zorn g., irā ardēre od. flagrare. – vom Wein g., calēre mero (†): für Jmd. g. (d. i. heftige Liebe empfinden), ardēre amore alcjs (dicht. ardēre alqo od. alqm). — II) *v. tr.* candefacere alqd.

glühend, candens (zB. Kohlen). – ardens (zB. Feuerbrand). – fervens. fervidus (zB. Kugeln, globi). – aestuans (zB. Erdboden, humus). – flagrans (zB. Wangen, genae †; den Untersch. dieser WW. s. „glühen“). – g. roth, rutilus. – Uneig., ein g. Haß, praefervida ira: eine g. Sprache, oratio fervidior: ein glühendes Verlangen nach Jmd. od. etwas haben, ardēre (od. stärker) flagrare desiderio alcjs (rei).

Glühofen, fornax.

Glühwein, *vinum fervidum.

Gluth, ardor (die brennende Hitze, die Gluth eines feurigen od. in Feuer stehenden Körpers, auch das Feuer selbst; uneig. auch von der G. der Augen). – fervor (Hitze, in noch höherem Grade bis dahin, wo sie sich durch Zischen und Brausen kund thut, wie des glühenden Metalles, siedender Flüssigkeiten). – aestus (der höchste Grad der Hitze, welche sich durch Wallen u. Brausen kund thut; daher κατ᾽ ἐξ. von der G. der Sonne. Alle drei auch uneig. von der G. der Leidenschaften, s. d. Lex.). – candor kömmt nur bei einem spät. Dicht. in der Bed. von aestus vor; ist daher zu vermeiden. – die G. der Liebe, calores. – in G. gerathen, ardescere. exardescere. excandescere (alle drei bes. uneig. = entbrennen von einer Leidenschaft, s. d. Lex.).

Gluthhauch, halitus flammeus (nachaug.). – igneus spiritus (†).

Gnade, gratia (die Gnade = gnädige Gesinnung u. = Gnadenbezeigung). – favor (Gewogenheit, s. „Gunst“ den Untersch. von grat. u. fav.). – lenitas (die Milde, als Eigenschaft dessen, der aus Zartgefühl, scheinbarem od. wirklichem, alles Harte vermeidet). – clementia (die Gnade als Eigenschaft des Gütigen, Gnädigen, der die erwartete Strenge bis zu einem gewissen Grade mildert, der Gnade für Recht ergehen läßt, Ggsz. crudelitas). – indulgentia (die besondere Gunst, Nachsicht u. Schonung, die man Jmdn. angedeihen läßt, wie Suet. Vit. 5 von der Gunst u. Gnade des Fürsten gegen seinen Günstling). – misericordia (Barmherzigkeit, Mitleid). – venia (Verzeihung, Nachsicht). – impunitas (Straflosigkeit, die man erlangt od. angedeihen läßt, s. „Amnestie“). – beneficium (Gnadenbezeigung, Wohlthat). – durch göttliche G., *favente deo. juvante deo. *dei beneficio (ersteres durch die Gunst, das zweite durch Hülfe, das letzte durch die Wohlthat Gottes): Gott gebe seine G. dazu! quod approbet deus!: G. gab G. zu seinem Beginnen, *annuebat Deus nutum numenque suum conatui ejus: Lieder, die vor Jmds. Augen u. Ohren G. finden, carmina, quae morantur oculos auresque alcjs (Hor. Ep. 1, 13, 17). – Jmdn. G. erweisen, in gratia habēre alqm (gnädige Gesinnung zeigen gegen Jmd.); alci favēre (übh. Jmdn. gewogen seyn); alci indulgēre (Jmd. mit besonderer Gunst, Nachsicht u. Schonung behandeln): Jmdn. eine G. erweisen, beneficium alci deferre. beneficio alqm afficere (Jmdn. eine Gnadenbezeigung zu Theil werden lassen): erzeige mir diese G., da mihi hanc gratiam: bei Jmd. in G. stehen, gratiosum esse apud alqm; tenēre gratiam alcjs: sehr, gratiā multum valēre apud alqm. – um eine G. bitten, beneficium petere: sich etwas von Jmd. als eine G. ausbitten, petere ab alqo alqd in beneficii loco: sich die G. ausbitten, daß ꝛc., petere in beneficii loco et gratiae, ut etc.: bitte dir von ihm diese G. aus, ab hoc petito gratiam istam: Jmdn. eine G. sich ausbitten lassen, rogare alqm, ut dicat, si quid opus sit: Jmd. in Gnaden entlassen, etwa cum bona

gratia dimittere alqm: G. für Recht ergehen lassen, clementiā uti (übh.); clementer agere cum alqo (in Bezug auf die Person); gratiam facere delicti (in Bezug auf das Vergehen, s. „erlassen *no.* II"): laß als Richter nicht G. für Recht ergehen, summa in jure dicundo severitas ne varietur gratiā, sed conservetur aequabilis. — um G. bitten, veniam delicti precari (für ein Vergehen); veniam praeteritorum precari (übh. wegen alles Geschehenen, von Aufrührern rc.); suum periculum deprecari (eine drohende Gefahr, wie Tod rc., von sich abzuwenden suchen durch Bitten). — für Jmd. (der zum Tode verurtheilt ist) um G. bitten, petere veniam nocenti (für einen Missethäter); deprecari mortem alcjs (übh. für Jmd., auch für einen Unschuldigen, s. Cic. Verr. 5, 47, 124: deprecari sanguinem et mortem innocentissimi civis): G. erlangen, (vor Jmds. Augen) finden, impetrare veniam, in Bezug auf etwas, alcjs rei (Verzeihung finden); alci placēre (Jmdn. gefallen): G. beim Feinde finden, veniam invenire ab hoste; beneficio alcjs servari (durch die Gnade eines Siegers erhalten werden): G. ertheilen, veniam et impunitatem dare. impunitatem largiri (s. „Amnestie"): es ist keine G. mehr zu hoffen, sublata est spes veniae: Jmd. wieder zu G. annehmen, alqm in gratiam recipere (einen Einzelnen); alqm in fidem recipere (ein abtrünnig gewordenes Volk rc.): sich auf G. u. Ungnade ergeben, s. „ergeben *no.* II". — von Jmds. G. leben, alcjs misericordiā vivere; alcjs liberalitate se sustentare: von fremder G. leben, alienā misericordiā vivere. — Ew. Gnaden! (als Ehrentitel), *Tu, vir generosissime!: Ew. fürstliche Gnaden! clementissime od. indulgentissime princeps (imperator)! clementia vestra! (bei den Alten als Anrede an die Kaiser).

Gnadenbelohnung, congiarium (in dieser weit. Bed. zur Kaiserzt., s. Geschenk). — praemium alcjs beneficio tributum.

Gnadenbezeigung, lenitas (Aeußerung einer milden Gesinnung, wie Suet. D. 11). — beneficium (als Sache, Gnadengeschenk). — sparsam mit Gnadenbezeigungen (Gnadengeschenken) seyn, parce beneficia tribuere: die von Jmd. ertheilten G. bestätigen, beneficia ab alqo data confirmare: den Betrag wirst du in der Rechnung auf meine Gnadenerweisungen (Gnadengeschenke) stellen, summam expensam liberalitati meae feres.

Gnadenbild, *imago divae Mariae.

Gnadenblick, vultus gratiae plenus. — vultus benignus (ein gütiger Blick übh.).

Gnadenbrief, *literae impunitatis (durch den der Empfänger Amnestie erlangt). — diplōma, atis, *n.* (δίπλωμα, durch den ihm gewisse Freiheiten ertheilt werden, nachaug., s. d. Lex.).

Gnadenbrot, victus precarius (Bettelbrot, w. s.). — das G. bei Jmd. essen, alcjs liberalitate sustentari od. se sustentare: Jmdn. das G. geben, *misericordiā commotus alqm alo et sustento: vom G. leben, alienā misericordiā vivere.

Gnadenerweisung, s. Gnadenbezeigung.

Gnadengabe, beneficium.

Gnadengehalt, -**geld**, beneficia tributa, orum, *n.* (übh. vgl. „Jahrgehalt"). — commodum emeritae militiae (bei den JCt. bloß emeritum, für ausgediente Soldaten).

Gnadengeschenk, s. Gnadenbezeigung.

gnadenreich, gratiosus.

Gnadensache, res beneficiaria (eine als Gnade od. Wohlthat anzusehende Sache, Sen. Ep. 90, 2). — beneficium (Gnade od. Wohlthat selbst).

gnadenvoll, gratiae plenus.

gnädig, propitius (günstig, gewogen, von den Göttern, und, wiewohl seltener, von Höheren gegen Untergebene). — comis. humanus (freundlich, leutselig gegen Niedere, Ggsh. severus, inhumanus); verb. comis et humanus. — clemens (glimpflich, gnädig, von dem, der die erwartete Strenge gegen Schuldige u. Strafwürdige bis zu einem gewissen Grade mildert, Ggsh. severus, crudelis). — lenis (milde, von dem, der aus wirklichem od. scheinbarem Zartgefühl alles Harte vermeidet, Ggsh. vehemens, asper, acer; dann auch s. v. a. gelind, von Strafen rc.). — indulgens (nachsichtig, von dem, der Anderen gern etwas zu Gute hält, auch wenn er es mißbilligt, Ggsh. acerbus et severus). — misericors (mitleidig, Ggsh. durus); verb. clemens et misericors (Ggsh. crudelis et durus). — gnädiger Herr! *vir generosissime!: gnädigster Kaiser! clementissime od. indulgentissime imperator! (Kaiszt.). — *Adv.* comiter; humane; clementer; leniter. — nur gnädig! bona verba quaeso.

Gnom, *terrenus quidam daemon.

Gnome, s. Denkspruch.

Gnomiker, *poëta gnomicus (ποιητὴς γνωμικός). — im Plur. bl. *gnomici.

gnomisch, *gnomicus (γνωμικός).

Gnomonik, gnomonica (γνωμονική). — der G. kundig, gnomonicus (γνωμονικός, Spät.).

Gnostiker, die, gnostici (γνωστικοί, Eccl.).

Gnüge, s. Genüge.

Gold, aurum. — rohes, unbearbeitetes G., aurum rude, infectum: be- od. verarbeitetes G., aurum factum: gesponnenes G., aurum netum: gemünztes G., aurum signatum: gediegenes G., aurum solidum: reines G., aurum purum: von od. aus G. (gemacht), ex auro factus od. fabricatus; aureus (golden): mit G. überziehen, auro inducere; inaurare: mit G. überzogen, auratus: mit G. verziert, auro distinctus: mit G. ausgelegt, etwa auro caelatus: mit G. gewirkt, auro intextus (beide zB. von Gewändern). — in (baarem) G., in auro (zB. 1000000 Sesterzien in G. mit sich wegführen, decies sestertium in auro secum efferre). — Füße sind Goldes werth, pedibus compensatur pecunia. — Uneig., im G. sitzen (d. i. sehr reich seyn), divitiis abundare; stärker superare Crassum divitiis (Cic. Att. 1, 4 *extr.*).

Goldader, vena auri.

Goldadler, *falco chrysaëtus (L.).

Goldammer, *emberīza citrinella (L.).

Goldarbeit, opus aureum.

Goldarbeiter, s. Goldschmied.

Goldbarre, later aureus.

goldbelaubt, poet., auricomus (poet.).

Goldberg, uneig., *auri cumulus. — Gold- u. Silberberge aufhäufen, *acervos auri atque argenti cumulare.

Goldbergwerk, metallum auri od. aura-

rium. auraria, orum, *n.* (*sc.* metalla). – aurifodīnae od. bl. aurariae (Goldgruben).

Goldberyll, chrysobēryllus.

Goldblättchen, bractea od. bracteŏla auri (†); bractea aurea. – mit Goldblättchen überziehen, bracteas aureas inducere alci rei; bracteis inaurare alqd; bracteis aureis sublinere alqd (mit G. als Folie belegen).

Goldblech, lamina auri. – mit G. überziehen, laminā inaurare.

Goldblume, *chrysanthĕmum (die natürliche, L.). – *flos ex auro factus (eine künstliche).

goldblumig, *floribus aureis distinctus atque ornatus.

Goldbrassen, aurata (bei den Alten). – *sparus aurata (L.).

Golddraht, filum aureum (ein einzelner Faden). – *aurum in fila ductum (zu Draht gezogenes Gold übh.).

Golddrossel, *oriŏlus galbŭla (L.).

golddurchwirkt, auro intextus (v. Gewändern ꝛc.).

Golddurst, auri cupido (dicht. auri sitis od. fames). – e. unersättlichen G. haben, auri cupidine immensā flagrare.

golden, aureus (eig. u. uneig.). – ex auro factus od. fabricatus (nur eig., aus Gold gemacht). – aureolus (meist uneig. = eximius, egregius, d. i. vortrefflich, zB. Rede, Schrift). – eine g. Münze, s. Goldmünze: das g. Zeitalter, aetas aurea; seculum aureum (nachaug.): goldene Berge ꝛc., s. „Berg": die g. Mittelstraße, aurea mediocritas: goldene Früchte tragen (uneig.), bonam frugem ferre (Liv. 2, 1): goldene Tage verleben, jucundissime vivere: goldene Worte geben, rogare blande et concinne (d. i. höflich u. mit guter Miene bitten).

Golderz, aurum rude.

Goldfaden, filum aureum. – Goldfäden (Plur.), aurum netum (gesponnenes Gold).

Goldfarbe, auri color (die Farbe des Goldes). – aureus color. color ad aurum inclinatus (goldähnliche Farbe).

goldfarben, **-farbig**, auri colore (von der Farbe des Goldes). – aurei coloris. colore ad aurum inclinato (von goldähnlicher Farbe). – aurātus. aureŏlus (wie mit Gold überzogen aussehend).

Goldfasan, *phasiānus pictus (L.).

Goldfinger, s. Finger.

Goldfink, *pyrrhŭla (L.).

Goldfisch, aurei coloris piscis. – bes. = „Goldbrassen", w. s.

Goldfluß, flumen quod aurum vehit; auro fertile flumen. – poet., aurifer amnis.

Goldfolie, bractea aurea. – mit einer G. belegen, eine G. unterlegen, bracteā aureā sublinere alqd.

Goldforelle, s. Goldbrassen.

Goldfuchs, equus russeus od. russeo colore.

goldführend, aurum vehens (von Flüssen; dicht. aurifer). – auro fertile flumen (ein an Gold ergiebiger Fluß).

Goldgang, auri vena.

goldgelb, flavus. fulvus. russeus (s. „gelb" den Untersch.).

goldgelockt, flavus.

Goldgeschirr, vas aureum.

goldgeschmückt, auro distinctus.

Goldgier, s. Golddurst, Goldbegierde.

Goldglanz, auri splendor od. nitor (s. „Glanz" den Untersch.). – einen G. haben, auro nitēre.

Goldgrube, auri fodina; auri od. aurarium metallum; auch bl. auraria (*sc.* fodina).

Goldgulden, **-gülden**, *Florenus aureus.

Goldhaar, coma (der Frauen) od. caesaries (der Männer) flava (†).

goldhaarig, flavus. – dicht ist auricŏmus.

Goldhähnchen, I) = „Zaunkönig", w. s. — II) ein Käfer: *chrysomēla (L.).

goldhaltig, aurosus (von Metallen ꝛc.). – aurum vehens (Gold führend, von Flüssen). – Dicht. ist aurifer.

Goldkäfer, *scarabaeus auratus (L.).

Goldkarpfen, cyprīnus auratus (L.).

Goldkind, Imds., deliciae alcjs.

Goldklumpen, auri massa.

Goldkorn, auri mica.

Goldküste, ora auro od. auri fertilis. – Mehr dicht. wäre ora aurifera.

Goldlack, eine Blume, *cheiranthus cheiri (L.).

Goldlahn, aurum textile.

Goldland, regio auro od. auri fertilis; regio auri metallis referta. – Dicht. terra aurifera u. arva aurifera.

Goldleim, chrysocolla.

Goldmacher, *alchymista.

Goldmacherkunst, *alchymĭa.

Goldmännchen, scherzh., etwa aureolus.

Goldmine, auri vena; vgl. „Goldbergwerk, -grube".

Goldmünze, aureus od. aureolus (mit u. ohne) nummus.

Goldpapier, *charta aurata.

Goldplatte, lamina auri.

Goldprobe, obrussa (die Capelle).

Goldpulver, s. Goldstaub.

Goldregen, aurum pluvium (eig. †). – largitio auri (uneig., reichliche Gabe). – es fällt ein G. (eig.), *auro pluit.

goldreich, *auro abundans. dives (v. Menschen u. Ländern). – auri fertilis (v. der Erde, v. Flüssen ꝛc.). – aurosus (v. Metallen ꝛc.).

goldrein, lacteus (milchrein, mit einem anderen Bilde, zB. illa Livii lactea ubertas, d. i. jene g. Wortfülle des L., Quint. 10, 1, 32).

Goldring, anulus aureus.

Goldsammler, aurilegŭlus (Spät.).

Goldsand, ballux (spanisches Wort, griech. χρύσαμμος). – ballūca (spätere latinisirte Form). – auri micae (Goldkörnchen). – arena aurosa (Sand mit Gold vermischt). – *pulvis aureus (als Streusand). – die Flüsse führen G., aurum flumina vehunt.

Goldschaum, chrysītis.

Goldscheider, *auriflator.

Goldschlacke, scoria auri.

Goldschläger, bracteator. bractearius (Spät.).

Goldschlägerinn, bractearia (Inscr.).

Goldschmelzer, auri coctor (Inscr.).

Goldschmied, aurifex. – aurarius (*sc.* artifex, in Inscr.). – vascularius (der goldene Gefäße, wie Becher ꝛc., macht).

Goldspäne, auri scobs. – auri ramenta, orum, *n.*

Goldspinnen, -erei, als Kunst, *ars aurum nendi lanae modo.

Goldspinner, *qui aurum lanae modo net.

Goldstange, later aureus.

Goldstaub, pulvis aureus (von Gold u. goldähnlicher †). – pulvis aurosus (goldähnlicher).

Goldstein, chrysolithus (χρυσόλιθος, der Topas der Griechen u. Neueren).

Goldsticker, *qui auro pingit vestes. – bei den Alten auch phrygio.

Goldstickerei, I) als Kunst: *ars auro pingendi. — II) = „Goldstoff", w. s.

Goldstoff, vestis auro distincta. vestis auro intexta (Stoff, Zeug, in welches Gold eingestickt od. eingewebt ist). – vestis phrygionia (in welches Gold eingestickt ist).

Goldstück, s. Goldmünze.

Goldstufe, auri massa. – auri glebula.

Goldwage, statēra auraria. – statēra aurificis.

Goldwäsche, *aurilegium (*Cathol.*).

Goldwäscher, aurilegŭlus (Spät.).

Goldwirker, *qui vestes auro intexit.

Goldwirkerei, a) als Kunst: *ars aurum texendi lanae modo (Weberei aus bloßem Gold). – *ars vestes auro intexendi (Weberei aus Seide u. Gold). – die G. hat der König Attalus erfunden, aurum intexere invenit Attalus rex. — b) als Stoff: vestis auro intexta.

Goldzieher, s. Goldschläger.

Golf, sinus.

Gondel, navis thalamegos (θαλαμηγός). – rein lat. navis cubiculata.

Gondelier, magister navis cubiculatae od. thalamegi.

gönnen, Jmdn. etwas, non invidēre alci alqd (Jmd. nicht ungern im Besitz einer Sache sehen). – una gaudēre de alqa re (Mitfreude empfinden über etwas). – concedere od. permittere alci alqd (Jmdn. etwas zugestehen, gestatten). – servare, relinquere alci alqd (aufbehalten, übrig lassen, in Redensarten wie: das Schicksal hat uns nur einen Theil dieser Schrift gegönnt rc.). – tribuere alci alqd (Jmdn. etwas erweisen, widerfahren lassen). – Jmdn. seine Ehren g., alcjs honores non invidēre (sie nicht beneiden); alcjs honoribus favēre od. inservire (sie begünstigen): ich gönne es ihm, ich will es ihm gönnen, per me habeat; non moleste patiar: gönne es mir doch! noli mihi invidēre!: er gönnt von seinem Ueberflusse auch Andern etwas, de suo, quod ei superat, aliis gratificari vult. – sich nicht einmal die Nacht zum Schlafen g., ne nocturnum quidem tempus ad quietem sibi relinquere: gönne mir die Ehre deiner Gegenwart, *optabilis mihi erit tui praesentis facultas.

Gönner, fautor. – studiosus alcjs (s. „Gunst" den Untersch. von favor u. studium). – Jmds. G. seyn, alci favēre; alcjs esse studiosum. – Bei Plautus nennt der Schmarotzer seinen „Gönner" genius, s. d. Lex.

Gönnerinn, fautrix.

Gosche, gemein für „Mund", w. s.

Gosse, s. Abzucht, Abzugsgraben.

Gott, deus (G. als höchstes Wesen; ein bestimmter G.; und ein vorzüglich ausgezeichneter, Gott ähnlicher Mensch). – numen, gew. numen divinum (eig. der Wink, der mächtige Wille, die Macht Gottes; dann auch die Gottheit selbst, in so fern sie ihre Majestät u. Macht wirksam zeigt). – divus für deus war im gold. Zt. alterthümlich u. nur noch in Gebeten üblich, wie Liv. 7, 26, 4. — die **Götter**, dii. divi (übh.). — coelestes (dicht. coelites u. coelicŏlae, die Himmlischen). – dii superi, auch bl. superi (die oberen Götter, Ggstz. inferi, die unteren od. die der Unterwelt; daher oft verb. dii superi inferique). – die Götter vom ersten Rang, dii majorum gentium: vom zweiten, dii minorum gentium: die Götter des Hauses, lares; penates: altheimische Götter, dii indigetes: neu aufgenommene Götter, dii novensiles: die gemeinschaftlichen Götter zweier verbündeter Völker, sociales dii: der G. des Feldes rc., s. Feldgott rc. — du bist ein wahrer Gott! dignus es, qui diis proximus habearis: Jmd. zu einem G. erheben, Jmd. unter die Götter versetzen, alqm ad deos immortales benevolentiā famāque tollere. alqm in coelum famā ac voluntate tollere. alqm beneficiorum memor in consilio coelestium colloco (von einzelnen Menschen, welche einen verdienten Mann als unter die Götter versetzt sich denken, s. Cic. Cat. 3, 1, 2; ND. 2, 24, 64; Off. 3, 5, 25); alqm in deorum numerum referre. alqm inter deos referre. auch alqm consecrare (Jmd. durch einen Staatsbeschluß heilig sprechen od. zur Gottheit machen). — G. zum Zeugen anrufen, deum testari: um Gotteswillen (bitte ich dich rc.), deum testans: um Gotteswillen! (als Ausruf der Verwunderung), pro deûm fidem!: bei den Göttern, per deos: bei Gott! ita me deus juvet od. adjuvet od. amet! (so wahr mir Gott helfe od. gnädig sei!); hercule. mehercule (wahrhaftig! zB. er ist bei Gott ein sehr braver Mann, est mehercule vir optimus: bei Gott! er verdient geliebt zu werden, hercule, is est, quem diligi deceat). – G. strafe mich! deus me perdat! – großer, allmächtiger Gott! (als Ausruf der Verwunderung od. des empörten Gefühls), dii immortales! od. maxime Juppiter! proh Juppiter! – G. sei mir gnädig! (als Ausruf der Angst, Furcht), faveas mihi! (s. Ov. M. 6, 327). – die Götter mögen's mir verzeihen! dii propitii sint! – in Gottes Namen! quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! quod bene vertat! (als Eingangsformel); per me licet. nihil impedio. non moleste patiar (als Zeichen der Einwilligung). – mit Gott! deo annuente (wenn Gott es gestattet); deo juvante. deo bene juvante (mit Gottes Hülfe od. Beistand, gnädigem Beistand); ducente deo (unter Gottes Leitung u. Schutz): mit G. (mit seiner Hülfe) etwas anfangen, ope divinā alqd aggredi. – G. gebe es! faxit deus! utinam dii ita faxint! utinam deus ratum esse jubeat!: G. gebe seinen Segen! deus approbet! dii approbent!: G. gebe seinen Segen (gebe Gnade) zu deinem Beginnen! annuat mihi (tibi, nobis, vobis) deus nutum numenque suum (s. Liv. 7, 30, 20). – wenn uns ein G. nicht hilft, nisi quis nos deus respexerit (s. Cic. Att. 1, 16. §. 6). – wenn od. so G. will, si diis (deo) placet (auch ironisch): wollte G., daß rc., utinam ... (s. „ach" die Construct.). – da sei G. vor! das wolle G. nicht! be-

hüte G.! quod deus prohibeat! quod omen deus avertat! ne id deus sinat od. siverit! dii meliora! (erst im Spätlat. absit! procul absit). – G. bewahre! (als starke Verneinung), minime vero! nihil minus! – Gott sei Dank! *gratia debetur deo! *deo habenda est gratia! – Gott helf'! (als Ausruf wenn Jmd. nießt), salvēre te jubeo! (vgl. „Gesundheit").

gottähnlich, deo od. diis proximus (s. v. a. ein vortrefflicher Mann). – divinus (göttlich).

gottbegeistert, numine contactus (†); haud intacti religione animi; divino spiritu inflatus od. tactus.

Götterbescheid, responsum, einholen, petere.

Götterbild, -bildniß, simulacrum dei (Plur. simulacra deorum). – dei imago (Plur. deûm imagines; s. „Bild", den Untersch. von simul. u. im.).

Götterbote, deorum nuncius (übh.). – Mercurius (Mercur als solcher).

Götterbrot, ambrosia.

Götterdienst, deorum cultus.

Götterfunke, *divinae naturae quasi igniculus.

Göttergeschichte, historia fabularis (Mythen- u. Heroengeschichte).

Göttergestalt, *species divina. – G. haben, *visu esse divino. – in G., *specie divinā indutus (s. Gestalt).

göttergleich, s. „gottähnlich".

Götterkind, deo natus (od. nata); dei filius (od. filia).

Götterkost, ambrosia.

Götterleben, *vita coelestium. – Uneig., ein G. leben, jucundissime vivere (d. i. sehr angenehm leben).

Götterlehre, fabulae (die Mythen). – historia fabularis (die Mythen- u. Heroengeschichte).

Götterlust, voluptas quaedam divina. – voluptas incredibilis. – ich empfinde od. es ergreift mich G., voluptas quaedam divina me percipit, über etwas, alqā re; capio incredibilem voluptatem ex alqa re.

Göttermacht, numen deorum. – Bildl., d. G. der Beredtsamkeit, numen eloquentiae (nachaugust.).

Göttermahl, deûm coena (welches die Götter selbst veranstalten). – lectisternium (welches den Göttern als Zeichen der Verehrung von den Menschen dargebracht wird, feiern, habēre).

Götterrath, deorum consilium.

Göttersitz, -wohnung, deorum sedes. – Olympus (als gewöhnlicher G.).

Göttersohn, s. Götterkind.

Götterspeise, ambrosia (ἀμβροσία); rein lat. deorum cibus.

Götterspruch, oraculum. – responsum (Götterbescheid, einholen, petere).

Götterstimme, vox divina.

Götterthum, divinitas (das göttliche Wesen, die göttliche Natur). – deorum cultus (der Götterdienst).

Göttertrank, nectar (νέκταρ).

Götterwagen, tensa (Wagen, auf welchem die Bilder der Gottheiten an den Circensischen Spielen zu ihrem Polster geführt wurden).

Gottesacker, sepulcretum (Catull. 59, 2). – coemeterium (κοιμητήριον, zur christlichen Zeit, Eccl.).

Gottesdienst, dei cultus. divinus cultus (die Verehrung Gottes überh.). – res divinae (Alles was sich auf die Gottheit bezieht). – sacra, orum, *n.* (alles was den äußeren G. betrifft, Opfer rc.). – geheimer G. (wie in Eleusis der der Ceres rc.), initia, orum, *n.* – den G. abwarten, begehen, verrichten, halten, sacra facere; sacra procurare; sacris operari; res divinas rite perpetrare: den öffentlichen, den häuslichen G. versehen, verrichten, halten, facere sacra publica, sacra privata: dem G. beiwohnen, rebus divinis interesse (v. Priester); sacris adesse (v. Laien, s. „beiwohnen" über ad. u. interesse): Jmdn. dem G. nicht beiwohnen lassen, beim G. nicht zulassen, alqm sacris arcēre: Jmd. für immer vom G. ausschließen, sacrificiis interdicere (*absol.*): den G. eines fremden Volkes einführen, sacra peregrina suscipere: einem Volke seinen G. wieder frei geben, sacra sua reddere populo.

gottesdienstlich, *ad dei cultum (od. ad res divinas od. ad sacra, s. Gottesdienst) pertinens. – auch religiosus (dem Gottesdienst angemessen, zB. vestis). – ein g. Gebrauch, ritus sacer; caerimōnia.

Gottesfriede, im Mittelalter, *treuga dei (*t. t.*).

Gottesfurcht, dei od. deorum metus (Furcht, Scheu vor der Gottheit). – pietas erga od. adversus deum (Frömmigkeit). – religio (Religion).

gottesfürchtig, s. „fromm".

Gottesgabe, dei munus od. beneficium; beneficium divinitus ad nos delatum.

Gottesgelahrtheit, -gelehrsamkeit, *theologĭa (θεολογία); *divinarum rerum doctrina.

Gottesgelehrter, *theolŏgus (θεολόγος); *rerum divinarum od. sacrarum interpres.

Gottesgericht, s. Gottesurtheil.

Gotteshaus, aedes, is, *f.* – templum (s. Tempel). – die Gotteshäuser, aedes sacrae. deorum aedes (zum Untersch. von aedes allein, d. i. Palast).

Gotteslamm, agnus dei (Eccl.).

Gotteslästerer, blasphēmus (βλάσφημος, Eccl.).

gotteslästerlich, blasphēmus (Eccl.). – gotteslästerliche Reden führen üb. Jmd., blasphemare alqm, zB. über Christus, Christum (Eccl.).

Gottesleugner, atheus (ἄθεος, bei Cic. griechisch), od. rein lat. umschr. durch nullum esse omnino deum putare; od. deum od. deos esse negare; od. nullam vim esse ducere numen ve divinum. Vg. „Freigeist".

gottesleugnerisch, deos spernens (zB. doctrina).

Gotteslohn, um, Jmdn. dienen (d. i. umsonst), *gratis operas facere apud alqm.

Gottesorakel, oraculum dei.

Gottessohn, dei od. summi dei filius.

Gottesurtheil, divinum testimoninm. – im Mittelalter, *ordalium.

Gottesverächter, s. Freigeist.

Gottesverachtung, s. Freigeisterei.

Gottesverehrer, dei od. religionum cultor. – ein eifriger G., diligens religionum cultor.

Gottesverehrung, s. Gottesdienst.

gottesvergessen, dei od. deorum negligens. deorum ac religionum negligens (der Gott u. Religion seiner Beachtung nicht werth hält). – impius (gottlos). – *Adv.* impie.

Gottesvergessenheit, dei od. deûm negligentia. divini cultus negligentia (Vernachlässigung Gottes u. der Religion). – impietas (Gottlosigkeit). – aus G. etwas nicht beachten, deorum negligentiā alqd praetermittere.

Gottfried, *Godofredus.

gottgefällig, qui curae est deo od. diis (der von Gott-, von den Göttern der Beachtung werth gehalten wird). – sanctus (den die Götter wegen seines tugendhaften Wandels unter ihren unmittelbaren Schutz genommen haben). – ein g. Leben, einen g. Lebenswandel führen, honeste justeque vivere.

Gotthard, *Gotthardus; *Godardus.

Gottheit, deus. – numen divinum (göttliche Macht rc., s. Gott). – divinitas. natura divina (die Göttlichkeit).

Göttinn, dea (veraltet diva, s. Gott).

göttlich, divinus (eig. u. uneig.). – eximius (uneig., ausgezeichnet). – unser Geist ist g. Ursprungs, a deo animos haustos et libatos habemus; ex divinitate animos haustos et acceptos habemus. – durch g. Eingebung, -Schickung, divinitus: ein g. schöner Ausspruch, divinitus dictum: ein g. schönes Mädchen, eximiae pulchritudinis puella. – Jmd. g. verehren, alqm divino honore colere; alci divinos honores habēre: sich g. freuen, immortaliter gaudēre.

Göttlichkeit, divinitas. – natura divina (göttliche Natur). – vis divina (göttliche Kraft). – immortalitas (Unsterblichkeit).

Gottlieb, *Theophilus.

Gottlob, *Theaenus; *Aenotheus.

gottlos, impius (außer dem Zusammenhange immer mit dem Zus. erga deum, erga patriam, erga parentes etc., ohne Ehrfurcht u. Liebe gegen Gott, Vaterland, Aeltern rc.). – nefarius (frevelhaft gegen Gott u. Natur, von Menschen, deren Handlungen u. Gesinnungen). – nefandus (verflucht, abscheulich, von einer That). – scelestus. sceleratus (verbrecherisch, ersteres in Bezug auf die Gesinnung, letzteres in Bezug auf die Handlung). – *Adv.* impie; nefarie; verb. impie nefarieque; nefande; sceleste; scelerate.

Gottlosigkeit, nullus deûm metus (keine Furcht, Scheu vor der Gottheit). – impietas (Mangel an Ehrfurcht u. Liebe gegen Gott rc.). – nefas. scelus. res scelesta od. nefaria (gottlose That; s. „gottlos" den Untersch. der Adjectt.). – er hat viele Gottlosigkeiten gegen Götter u. Menschen begangen, multa et in deos et in homines impie nefarieque commisit.

Gottmensch, *theanthropos (θεάνθρωπος). – od. rein lat. umschr. *deus (Christus) humanā specie indutus. – Jmd. als einen G. anstaunen, *intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes.

Gottschalk, *Godoschalcus.

gottselig, s. „fromm".

gottvergessen, s. „gottesvergessen".

Gottvergessenheit, s. Gottesvergessenheit.

Götze, **Götzenbild**, s. Abgott.

Götzendiener, idololātra (εἰδωλολάτρης, Eccl.). – idololatrīae affinis (Eccl.).

Götzendienerinn, idololatrix (Eccl.).

Götzendienst, s. Abgötterei.

Götzenopfer, idolothȳtum (εἰδωλόθυτον, Eccl.).

Götzenpriester, *sacerdos idoli.

Götzentempel, idolēum od. idolium (εἰδωλεῖον, Ort wo ein Götzenbild steht übh., Eccl.).

Gourmand, s. Feinschmecker.

Gouvernante, dux. Vgl. „Erzieherinn". – Jmds. G. seyn, alcjs educationi praeesse.

Gouverneur, a) = Commandant, Statthalter, w. s. — b) = Mentor eines Knaben, dux. Vgl. „Erzieher". – Jmds. G. seyn, alcjs educationi praeesse.

Grab, sepulcrum (jeder Ort, wo Einer begraben liegt). – bustum (Ort, wo ein Todter verbrannt u. beerdigt wurde; dann Grab, Grabstätte übh.; auch bildl., wie pestis od. pestis ac pernicies, von einer Person od. Sache, die einer anderen zum Verderben gereicht, zB. Piso, bustum reipublicae: bustum legum, s. Cic. Pis. 1, 4 u. 5). – tumulus (Grabhügel); vgl. „Grabgewölbe". – die Kirche des heiligen G. (zu Jerusalem), *aedes sacra Christi sepulti memoriae dicata: Jmd. zu G. tragen, alqm efferre, auch mit dem Zus. funere (auch bildl., zB. rempublicam); alqm sepelire (bestatten; auch bildl., wie Liv. 2, 55. §. 2: cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam potestatem): Jmd. zu G. begleiten, exsequias alcjs comitari; exsequias alcjs funeris prosequi: Jmd. ins G. legen, corpus alcjs sepulcro od. tumulo inferre (s. Tac. A. 16, 6, 2). – ins G. sinken, recidere in terras (nach Cic. ND. 2, 26, 66; vgl. Ov. M. 10, 17 *sq.*); ist es übh. = „sterben", s. d. – aus dem G. aufstehen, steigen, s. „auferstehen". – am Rande des G. stehen (schon mit Einem Fuße im G. stehen, schon Einen Fuß im G. haben), s. Rand (bildl.). – jenseit des G., post mortem. – er nahm die Hoffnung mit in's G., moriens ferebat secum spem. – etwas zu G. singen (bildl.), neniam dicere de alqa re (Plaut. Truc. 2, 1, 3): Geldbegierde ist das G. der Freundschaft, pestis in amicitia pecuniae cupiditas.

Grabeland, ager, qui bipalio subigitur.

graben, I) *v. intr.* fodere. – nach etw. graben, alqd rimari (grabend nach etwas suchen, zB. radices arborum); suscitare et elicere alqd (zB. fontem); e terrae cavernis elicere alqd (zB. ferrum; letztere beide = aus der Tiefe der Erde heraufzubringen suchen u. heraufbringen). — II) *v. tr.*: 1) mit dem Grabscheit: a) = ausgraben: fodere. effodere (wie, Gold, Silber). b) = hineingraben: fodere (zB. eine Grube drei Fuß tief, scrobem trium in altitudinem pedum). c) = grabend umarbeiten: fodere (zB. einen Garten). d) = durch Graben machen: fodere. effodere (zB. einen Brunnen, einen See rc.). – im Voraus g., praefodere. — 2) mit dem Grabstichel, s. „eingraben *no.* II".

Graben, das, fossio (als Handlung). – fossura (Art u. Weise des Grabens; beide zB. eines Brunnens, putei).

Graben, der, fossa (übh.). – fossa incīlis. incīle (Abzugsgraben für das Wasser, zB. auf dem Felde). – cloaca (in der Stadt, für den Un-

rath, von Liv. 1, 56, 2 erklärt durch receptaculum purgamentorum). – colliciae ist nicht „Graben", sondern „Wasserrinne, -furche". – ein kleiner G., fossula: ein blinder G., fossa caeca (Ggstz. f. patens): die Gräben blind machen, fossas occaecare; fossas cratibus integere et aggere explēre: einen G. machen, ziehen, fossam facere, ducere, perducere (nachaug. auch fossam premere, deprimere, percutere): einen G. vorziehen, fossam praeducere: um etwas ziehen, fossā cingere od. circumdare alqd: die Graben füllen, fossas complēre. – Sprüchw., über dem G. (d. i. außer Gefahr) seyn, in portu esse od. navigare: er ist noch nicht über dem G., omni periculo nondum evasit.

Gräber, fossor.

Grabesnacht, tenebrae et caligo.

Grabesrand, s. Rand (des Grabes).

Grabesstille, uneig., silentium altissimum.

Grabgedanken, haben, meminisse mortis.

Grabgepränge, honores sepulcri (†).

Grabgesang, carmen ferale (†). – der Uhu heult seinen G. (als Verkündiger des Todes einer Person), bubo ferali carmine queritur (†).

Grabgewölbe, conditorium. conditivum (übh.). – hypogēum (unterirdisches). Vgl. „Grabmal".

Grabhügel, tumulus. – Jmdn. zu Ehren errichteter G., cenotaphium (κενοτάφιον), rein lat. honorarius tumulus (s. „Grabmal" das Nähere).

Grablampe, *lucerna sepulcralis.

Grablied, s. Grabgesang.

Grabmal, monumentum. sepulcrum (ersteres jedes um das Andenken eines Todten zu ehren gesetzte Denkmal, es sei nun über dem Grabe od. an einem andern Orte, es bestehe aus einem Hause, Gewölbe, od. einem Steine etc., versch. von sepulcrum, d. i. die Stätte, wo Einer begraben liegt, welche dann mit einem Gehege umgeben u. mit einem monum., einem cippus u. dgl. verziert wurde, s. Cic. Sest. 67, 140: L. Opimius, cujus *monumentum* celeberrimum in foro, *sepulcrum* desertissimum in litore Dyrrachino relictum est). – Mausoleum (das prächtige G., welches Octavian erbaute, u. das zum Begräbniß dieses u. der folgenden Kaiser bis auf Hadrian diente, s. Suet. A. 100 *extr.*; auch ironisch v. e. einfachen Grabstein, Suet. Vit. 10 *extr.*). – cenotaphium (κενοτάφιον), rein lat. honorarius tumulus (zu Ehren eines Verstorbenen errichtetes Denkmal, dessen Gebeine aber nicht darunter ruhen, bestehend in einem Grabhügel mit einem Altar daneben, hon. tum. bei Suet. Cl. 1, cen. bei Spät.; vgl. Lampr. Alex. Sev. 63: *cenotaphium* in Gallia, Romae *sepulcrum* amplissimum meruit). – Jmdn. ein G. setzen, facere alci monumentum.

Grabnische, cupa (Inscr.). – e. G. errichten, cupam aedificare.

Grabrede, s. Leichenrede.

Grabsäule, cippus.

Grabscheit, pala. bipalium (ersteres der einfache Spaten, der wahrscheinl. einen Fuß Tiefe, bip. der Doppelspaten, der wahrscheinl. zwei Fuß Tiefe hatte).

Grabschrift, supremus titulus, gew. bl. titulus (einfache Aufschrift, den Namen, das Gewerbe etc. des Todten enthaltend). – elogium monumenti od. sepulcri od. tumuli (die Inschrift auf Grabmälern u. Leichensteinen, in Prosa od. in Versen, lobend, tadelnd od. gleichgültig, s. Cic. Sen. 17, 61. Suet. Cl. 1). – carmen in sepulcro incisum (G., welche in einem Liede die Trauer um den Verstorbenen ausdrückt, eine „Nenie", s. Cic. Sen. 17, 61). – epitaphius (ἐπιτάφιος λόγος) ist Cic. Tusc. 5, 12, 36 = Trauer-, Leichenrede (des Pericles für die gefallenen Athener). – Jmdn. eine G. setzen, inscribere sepulcro alcjs: sich die G. setzen lassen, jubēre inscribi sepulcro suo: Jmdn. einen Stein mit einer G. setzen, lapidem alcjs memoriae inscribere: Jmdn. eine G. in selbstverfertigten Versen setzen, elogium tumulo alcjs versibus a se compositis exsculpere: den Ruhm seines Namens durch eine G. verewigen, nominis famam supremo titulo prorogare.

Grabstätte, s. „Begräbniß *no.* II".

Grabstein, I) Gedächtnißstein auf Jmds. Grabe, lapis alcjs memoriae inscriptus. — II) Stein aus e. Grabmale: lapis e sepulcro.

Grabstelle, s. „Begräbniß *no.* II".

Grabstichel, caelum (γλύφανον, meißelartiger). – tornus (τόρνος, dreheisenartiger). – scalprum (schnitzmesserartiger zum Aushöhlen, ξοΐς). – cestrum (κέστρον, Griffel bei der enkaustischen Malerei).

graciös, s. anmuthig.

Grad, gradus (kann jedoch nur bei Dingen gesetzt werden, welche eine Vergleichung mit Stufen, Abstufungen zulassen, wie: Gr. der Verwandtschaft, der Würde u. Ehren, Pflichten etc., s. Cic. Off. 1, 45, 160.: auch vom G. der Vollkommenheit, s. Cic. de opt. gen. 1 *extr.*). – pars (der Grad eines Circuls, als geom. *t. t.*, s. Pl. 2, 8, 6. §. 35 *sqq.*; 2, 17, 14. §. 72 *sqq.*). – ascensus (bildl., d. Abstufung, s. Cic. Planc. 25, 60: in virtute multi sunt ascensus). – sors (das uns vom Geschick zu Theil gewordene Theil an Fähigkeiten, s. Liv. 22, 29, 8: Nobis quoniam *prima animi ingeniique* negata *sors* est, *secundam* ac *mediam* teneamus). – in der menschlichen Gesellschaft giebt es mehrere Grade (Abstufungen), gradus plures sunt societatis hominum. – mit Jmd. in keinem G. verwandt seyn, nullo gradu contingere alcjs domum (wonach „im zweiten, -dritten etc. Grade" zu bilden): in einem nahen G. der Verwandtschaft mit Jmd. stehen, arcto propinquitatis vinculo cum alqo conjunctum esse: von mütterlicher Seite in einem sehr nahen G. mit Jmd. verwandt seyn, a matre artissimo gradu contingere alqm: die Erben im dritten G., heredes tertio gradu scripti. – einen hohen Grad (der Vollkommenheit) erreichen, ad altum gradum pervenire: noch nicht den G. von Weisheit erreicht haben, nondum pervenisse ad istum gradum sapientiae: einem Werke den höchsten G. der Vollkommenheit geben, operi fastigium imponere. – Häufig muß aber das deutsche „Grad", wenn es = Maß der Beschaffenheit, durch andere Wendungen im Latein. angedeutet werden, zB. ein geringer, ein hoher Grad von Kälte, frigus leve; frigus immodicum: ein sehr hoher, frigus intolerabile: ein hoher G. von Beredtsamkeit, magna eloquentia: den höchsten G. erreicht haben, venisse

ad summum (zB. von Jmds Ruhm): etwas im höchsten, in einem sehr hohen G. besitzen, alqā re cumulatum esse (zB. einen Fehler, vitio, s. Cic. dOr. 2, 4, 18): im hohen G. (d. i. sehr), valde; magnopere (zuw. auch durch Hendiadyoin, zB. etw. in e. hohen G. von Jmd. befürchten, ab alqo alqd metuere atque horrēre: Jmd. im h. G. lieben, alqm amare et diligere). – in einem höheren G., magis, od. durch majus, zB. etwas in einem höheren G. besitzen, alqd majus habēre (s. Cic. ND. 2, 31, 79). – im höchsten G., maximopere; summopere. – in gleichem G., aeque. pariter (s. gleich): in gleichem G. einander lieben, pares in amore esse et aequales: in eben dem G. ... wie od. in welchem, ita ... ut (s. Cic. Off. 1, 15 *extr.*); quantum ... tantum (s. Pl. Ep. 2, 1, 7): bis zu dem G., tantum (so weit, s. Liv. 22, 27, 4): bis zu dem G. von Kühnheit rc., eo audaciae.

Gradation, s. Steigerung.

Gradirhaus, *aedificium salinarum.

Gradirwerk, salinae. – *aedificia salinarum (die Gradirhäuser).

gradweise, gradatim (stufenweise).

Graf, *comes.

Grafenbank, *comĭtum subsellia, *n. pl.*

Grafensitz, *sedes od. domicilium comĭtis.

Grafenstand, *comĭtis dignitas.

Grafentitel, *nomen comitis. – Jmdn. den G. geben, verleihen, *alqm comitis nomine et dignitate ornare.

Gräfinn, *comes (geborene). – *comitis uxor (durch Heirath gewordene).

gräflich, a) dem Grafen gehörig; durch den Genit. *comitis. — b) eines Grafen würdig: *comite dignus.

Grafschaft, *comitatus.

gram, Jmdn., inimicus alci (Jmdn. feind). – infensus alci (gegen Jmd. aufgebracht, erbittert). – alienus od. alienatus ab alqo (Jmdn. abgeneigt). – Jmdn. g. seyn, averso animo esse ab alqo; odisse alqm (ihn hassen): Jmdn. g. werden, odium suscipere in alqm: Jmdn. nicht mehr g. seyn, odium in alqm deposuisse: ich bin ihm weder gewogen, noch gram, neque amore, neque odio eum persequor.

Gram, der, aegritudo (allg. Ausdr. für jede Störung der Seelenruhe, faßt Kummer, Harm, Gram, Schwermuth rc. in sich). – sollicitudo (Bekümmerniß, die Sorge, so fern sie mit innerer Unruhe rc. verbunden ist). – dolor (der Seelenschmerz). – maeror (der Gram, Harm, od. der tiefe, stumme-, mit Ergebung getragene Schmerz über das Unglück od. den Verlust eines geliebten Gegenstandes, bes. über Todesfälle). – luctus (Trauer, bes. äußere). – G. haben, in maerore esse; maerēre: in G. versunken seyn, in maerore jacēre: vom G. gebeugt, gedrückt werden, maerore affici, urgeri: vom G. verzehrt od. aufgerieben werden, vor G. sterben, aegritudine od. maerore confici; maeroris tabe confici: Jmdn. G. verursachen, sollicitudine od. maerore afficere alqm (ersteres zB. von einem ungerathenen Sohn); aegritudinem oder maerorem afferre alci: sich dem G. hingeben, aegritudini se dedere; maerori animum dare: vor G., prae aegritudine od. maerore.

grämen, Jmd., s. „Gram (verursachen)“. – sich grämen, maerēre; in maerore esse; in maerore jacēre (sehr): sich wegen etwas g., aegritudinem suscipere ex alqa re; maerēre alqd od. alqā re (s. d. Lex.): sich zu Tode g., maerore se conficere; maerore oder maeroris tabe confici.

Grämen, das, maeror (als Zustand).

grämlich, morosus (eigensinnig, launisch, mürrisch, mit sich und Andern nie zufrieden). – difficilis (dem nichts recht zu machen ist); gew. verb. difficilis et morosus. – acerbus (sauertöpfig, abstoßend). – tristis (in trüber Gemüthsstimmung, finster). – querulus (der seiner übeln Laune durch Klagen Luft zu machen sucht). – g. Eigensinn, morositas.

Grämlichkeit, morositas (das eigensinnige-, mürrische-, launische Wesen). – tristitia (trübe Gemüthsstimmung, finsterer Ernst).

gramlos, aegritudine od. maerore vacuus. – tranquillus (voll Seelenruhe).

Grammatik, ars grammatica, od. bl. grammatica (wie Cic. Fin. 3, 2, 5) od. grammatice (wie Quint. 1, 4, 4) od. gewöhnl. grammatica, orum, *n.* (die G. als Kunst u. Wissenschaft). – *ratio grammatica. ratio loquendi (als Theorie). – praecepta oder leges grammaticorum (die grammatischen Regeln). – *liber grammaticus od. ad grammaticam rationem pertinens (G. als Schrift). – sehr sorgfältig über lateinische G. (Sprachlehre) schreiben, de ratione latine loquendi accuratissime scribere.

Grammatiker, grammaticus (γραμματικός). – umschr. qui grammaticen profitetur. – als Lehrer, magister grammaticus.

grammatisch, grammaticus (γραμματικός). – grammatische Regeln, *praecepta od. leges grammaticorum. – *Adv.* grammatice (auch = gr. richtig, zB. loqui, s. Quint. 1, 6, 27, wo es von latine loqui, d. i. dem Genius der latein. Sprache überh. gemäß, unterschieden wird).

gramvoll, maerore afflictus.

Gran, ein Gewicht, *granum.

Granat, ein Edelstein, carbunculus (s. d. Lex.). – der orientalische, carbunculus Carchedonius.

Granatapfel, malum granātum od. Punicum. – Ist es = „Granatapfelbaum“, s. d. – die Schale des G., malicorium.

Granatapfelbaum, arbor Punica. – die Blüthe des G., balaustium.

Granate, I) = „Granatapfel“, w. s. — II) = „Granatstein“, w. s. — III) Glaskugel, deren mehrere an eine Schnur gereiht zum Frauenschmuck dienen: *pilula vitrea; *globulus vitreus. — IV) zum Werfen im Kriege: *pila rebus, quae sunt ad incendia, completa. – *pila pulvere nitrato completa. – Granaten werfen, *pilas etc. mittere.

1. **Grand**, grober Sand, glarea.

2. **Grand**, Großer in Spanien, princeps. – die Grands, principes; proceres.

Granit, *granītes lapis (*t. t.*). – der rothe G., lapis syenites (s. d. Lex.).

Granitblock, *granītes saxum.

Granne, an den Aehren rc., arista.

Gränze rc., s. Grenze rc.

Gras, gramen (im Allg., u. bes. das zum Futter des Viehes dienende). – herba (das junge,

zarte G., die aus der Erde hervorkeimenden Sprossen des Grases; daher oft graminis herba, d. i. junger u. frischer Grashalm, s. Liv. 1, 24. §. 5. Ov. M. 10, 87). – foenum (Heu, abgemähtes u. getrocknetes Wiesengras). – caespes (der Rasen als Rasenplatz, und als ein Stück mit der Erde ausgestochenen od. ausgehobenen Grases, Gras mit den Wurzeln). – aus oder von G., gramineus: fruchtbar an G., wo das G. gut gedeiht, graminosus; herbosus: mit G. bewachsen, gramineus; herbidus; viridis (grün überh.): wie G. aussehend (Farbe rc.), herbaceus: sich ins G. legen, strecken, se abjicere in herba (nicht in herbam, s. Cic. dOr. 1, 7, 28): ins G. beißen, cadere; occidere; occumbere (dicht. mordēre humum).

Grasanger, campus gramineus od. herbosus (†).

Grasart, herbae od. herbarum genus.

grasartig, gramineus.

Grasbank, s. Rasenbank.

Grasboden, solum graminosum; ager graminosus.

Gräschen, herbula; herba parva.

grasen, a) vom Vieh, das Gras abfressen: carpere gramen (†); depascere herbas; gew. bl. pasci. — b) von Menschen, das Gras abmähen: gramen secare.

Grasfarbe, color herbaceus.

Grasfeld, ager graminosus od. herbosus, gramineus od. herbidus (s. „Gras" den Untersch. der Adjectt.).

Grasfleck, locus herbidus. – jeder G. außerhalb der Mauer, quidquid herbidi terreni erat extra murum (Liv. 23, 19, 14).

Grasfrosch, rana terrestris.

Grasgarten, hortus graminosus od. gramineus od. herbidus (s. „Gras" den Untersch. der Adjectt.).

grasgrün, herbaceus (grün wie Gras, zB. Farbe). – herbacei coloris (von grasgrüner Farbe). – herbidi coloris (von sehr grasgrüner Farbe, ganz grasgrün).

Grashalm, graminis herba (grüner u. junger). – festūca (dürrer, κάρφος).

Grashüpfer, gryllus.

grasicht, gramineus; herbidus.

grasig, herbidus. – graminosus. herbosus (grasreich).

Graskranz, graminea corona.

Grasland, s. Grasacker.

graslos, sine gramine.

Grasmäher, foenisĕca; qui foenum secat.

Grasmücke, *motacilla currūca (L.). – die singende G., motacilla modularis (L.).

Graspferdchen, cicāda.

Grasplatz, s. Grasfleck.

grasreich, graminosus; herbosus.

Grasrohr, calamus.

grassiren, von einer Krankheit, late vagari. – die Krankheit grassirt unter den gemeinen Leuten, vis morbi vagatur per ignota capita: dieselbe Krankheit grassirt unter dem größten Theil der Menschen, maxima pars hominum jactatur morbo eodem (†).

graß, **gräßlich**, dirus (Grausen erregend, zB. Verwünschung, exsecratio). – atrox (auf Auge und Phantasie einen entsetzlichen Eindruck machend, entsetzlich, zB. That, Lüge, Zeiten). – teter (Furcht u. Schauder erregend, zB. Zwietracht, discordia). – foedus (Ekel u. Abscheu erregend, scheußlich; auch tropisch von einem Plan rc.). – trux (grausenvoll, bes. von Augen und Blick). – g. anzusehen, foedus visu.

Gräßlichkeit, atrocitas (Entsetzlichkeit, einer That). – foeditas (Scheußlichkeit).

Gräte, spina piscis. – die Gräten aus den Fischen nehmen, exossare pisces (*t. t.* der Kochkunst).

Gratial, s. Belohnung, Geschenk.

Gratification, beneficium. – *viaticum honestum (anständige Vergütung der Reisekosten).

grätig, spinosus.

grätschelnd, varus.

Grätschelbeine, crura vara. – G. habend, varus.

Gratulation, s. Glückwunsch.

gratuliren, s. „Glück wünschen", unter „Glück".

grau, canus (ins Weiße fallend, wie die Haare alter Leute rc.). – ravus (ins Dunkele, Gelbliche, Grünliche fallend, wie das Meer, die Augen des Wolfes rc.). – cineraceus (aschfarbig, aschgrau). – ferrugineus (eisenfarbig). – caesius (blaugrau, bes. von den Augen). – glaucus (katzengrau, meergrün, wie die Augen der Katzen). – ganz g., incanus: vor der Zeit g., praecanus: g. Farbe, color canus; canities: graue Haare, capilli cani; auch bl. cani (dicht. canities): (ein Mensch) mit g. Haaren, canus: das g. Alterthum (bildl.), antiquitas ultima (die entfernteste Vorzeit, Cic. Fin. 1, 20, 65; aber verborum prisca vetustas, bei Cic. dOr. 1, 43, 193, ist = hohe Alterthümlichkeit der Worte): sich ins g. Alterthum verlierend, vetustate obrutus. – grau seyn, canēre (auch graue Haare haben): g. werden, canescere (auch g. Haare bekommen): g. (alt) werden in od. bei od. unter etwas, consenescere in od. sub alqa re (zB. unter den Waffen, in ferro od. sub armis); senem fieri in alqa re (zB. unter den Waffen od. im Krieg, in acie et in castris. Poet. ist insenescere iisdem negotiis, bei Tac. A. 4, 6, 4). – sich keine grauen Haare wachsen lassen wegen etwas, non magnopere laborare od. angi alqā re.

Grau, das, color canus (ravus etc.); canities.

Graubart, barba cana. – Ist es = „Graukopf", s. d.

graubärtig, barbā canā.

Gräuel, horror (Schauder). – res nefanda od. infanda. res atrox od. nefaria (eine gräuliche Sache od. That; vgl. „Gräuelthat"). – die Gräuel des Kriegs, belli vastatio: unerhörte Gräuel treiben u. dulden, facere et pati infanda.

gräuelhaft, s. graß.

Gräuelhaftigkeit, s. Gräßlichkeit.

Gräuelscene, facinus atrox.

Gräuelthat, scelus nefandum; nefas atrox; res od. facinus atrox; facinus saevum atque atrox.

gräuelvoll, atrox (zB. tempora).

1. **grauen**; der Tag od. der Morgen graut, lucescit; dilucescit; illucescit; dies appetit: als od. sobald der Tag graute, ubi primum illuxit; albente coelo: als der Tag od. der Morgen

zu g. anfing, primo diluculo; cum diluculo; primā luce; primo mane.

2. **grauen**; es graut mir vor etwas, d. i. a) ich erschrecke davor: horreo od. horresco alqd. — b) es ist mir zuwider: piget me alcjs rei.

3. **Grauen**, das, horror. — es kömmt mir ein G. an, horror subit animum meum. — das G. (der Widerwille) vor der Arbeit, pigritia (als Eigenschaft Imds): vor Anstrengungen, fuga laboris.

grauenhaft, -**voll**, atrox (vgl. „graß"). — trux (v. Augen u. Blick). — horrificus (Grauen erregend).

Graufink, *fringilla subcana (L.).

graugelb, ravus. — g. Farbe, color, qui inter flavum et caesium est.

grauhaarig, canus.

Graukopf, canus. — senex (Greis überh.). — cana culex (verächtlich von einem alten verliebten Geck, s. Plaut. Cas. 4, 3, 12).

graulich, albidus. albens (weißlich).

gräulich, atrox (was einen grauenhaften Eindruck auf uns macht, s. „graß" die Synon.). — nefarius. nefandus (abscheulich, zB. That 2c.). — g. That, s. Gräuel, -that.

Graumeise, *parus paluster (L.).

Gräupchen, *polenta tenuior.

Graupe, polenta (Gerstengraupe; verschieden von ptisăna, d. i. Gerstengrütze). — alica (aus Spelt).

Graupeln, **Graupen** = Schloßen, grandines.

graupelt, es, grandinat.

Graupenschleim, etwa ptisănae cremor (Schleim von Gerstengrütze).

Graurock, vestis pulla. — im G., pullatus.

graus, s. gräßlich, gräulich.

Graus, formīdo. — Schauder u. Graus, horror formidoque.

grausam, crudēlis (von rohem Charakter, grausam gesinnt u. handelnd, Ggsß. clemens). — saevus (wüthig, grimmig, der leicht in seinem Zorn u. Grimm zu weit geht, Ggsß. clemens, lenis). — ferus (wild von Natur u. Charakter, Ggsß. mitis; verschieden von ferox, d. i. unbändig, muthig, übermüthig 2c.). — immanis (durch seine Unnatur Grausen erregend; daher wild, grausam, Ggsß. mansuetus. Diese vier auch von dem, was von Grausamkeit zeigt); verb. dirus (gräßlich) et immanis; ferus et immanis; immanis et crudēlis. — durus (hartherzig, unerbittlich, von Menschen u. deren Sinn, Ggsß. misericors). — atrox (fürchterlich, furchtbar, was einen grauenhaften Eindruck bei uns macht, von Dingen, zB. That); verb. saevus et atrox. — *Adv.* crudeliter; dure; atrociter.

Grausamkeit, crudelitas; saevitia; feritas; immanitas; duritas; atrocitas (eben so verschieden wie die Adjectt. unter „grausam"); auch verb. diritas (Gräßlichkeit) et immanitas; feritas et immanitas; immanitas et crudelitas. — G. gegen Imd. ausüben, crudelitatem suam in alqo exercēre; crudelitatem adhibēre in alqm (gegen Imd. anwenden, wenn andere Mittel nicht helfen, zB. vom Herrn gegen den Sklaven): jede Art von G. verüben, in omne genus crudelitatis erumpere: die größten Grausamkeiten verüben, ultimā crudelitate saevire: seine G. an Imd. auslassen, crudelitatem suam in alqo expromere: eine wilde G. zeigen, *sanguine et caede saevire (durch Blut u. Mord).

Grauschimmel, equus coloris cani.

grausen, s. „2. grauen".

Grausen, das, s. „3. Grauen".

Grauspecht, *picus arborarius (L.).

Grauwerk, pelles murinae; pelles murium silvestrium.

Graveur, scalptor.

graviren, scalpere.

Gravität, s. Ernst, Würde.

gravitätisch; zB. einen g. Gang haben, magnifice incedere: ich nehme einen g. Gang an, incessum fingo, quo gravior videar.

Grazie, I) Huldgöttinn: Charis (Χάρις). — rein lat. Gratia. — II) = „Anmuth", w. s.

graziös, s. anmuthig.

Greif, fabelh. Thier, gryps; gryphus.

greifen, etwas od. nach 2c. etwas, capere (nehmen, d. i. fassen, ergreifen, sich einer Sache bemächtigen, um sie zu haben). — sumere (nehmen, d. i. von seinem Ruhepunkte etwas auf- od. wegnehmen, um es zu gebrauchen). — prehendere (etwas fassen u. greifen, um es zu halten oder festzuhalten); alle mit Acc. — tangere alqd (etwas berühren). — manus adhibēre alci rei. manus afferre alci rei (uneig., die Hände nach etwas ausstrecken, etwas in seinen Besitz zu bekommen suchen, zB. vectigalibus, alienis bonis). — descendere ad alqd (zu etwas seine Zuflucht nehmen, wenn andere Mittel u. Wege nicht zum Zwecke führen). — bei Imd. nach etwas greifen (d. i. seine Zuflucht nehmen), adhibēre alqd in alqm (zB. poenam in servum). — heftig, begierig nach etwas g., rapere, arripere alqd (etwas mit Hast ergreifen u. an sich reißen); involare in alqd (uneig., etwas schnell in Besitz zu bekommen suchen, zB. in alienas possessiones). — eine Saite g., chordam tangere (†): in die Saiten g., fides pulsare. — zu den Waffen g., s. Waffen. — Imdn. ins Amt g., *partes alcjs sibi sumere; munus alcjs occupare: dem Henker ins Amt g., detestabile carnificis ministerium occupare (Curt. 8, 2, 2). — (gleichs.) mit Händen g., (quasi) manu prehendere: das ist (gleichsam) mit Händen zu g. (d. i. leicht einzusehen), manu res tenetur; res manu plane tractari potest. — Imdn. unter die Arme g., alci manus dare (um ihn beim Gehen zu unterstützen); alqm labentem excipere (wenn er fallen will); alqm sublevare (uneig., ihn unterstützen): beim Anfangen einer eigenen Wirthschaft, alci aliquid prae manu dare, unde utatur (Ter. Ad. 5, 9, 23). — (weiter) um sich g., latius vagari. latius serpēre (sich weiter verbreiten, zB. von Krankheiten, vom Feuer 2c.); latius spargi (weiter gestreut werden = sich weiter ausbreiten, v. Feuersbrunst); latius et altius serpēre (sich weiter u. tiefer verbreiten, von einem Geschwür; serp. immer mit dem Nbbgr. des Unvermerkten); opes suas od. potentiam suam augēre (uneig., seine Macht vergrößern); gliscere (gleichs. unvermerkt entglimmen = unvermerkt an Stärke gewinnen, -überhand nehmen, v. Zuständen, wie: Zwietracht, Verderben 2c.). — etwas aus der Luft g., s. Luft.

greinen, s. grinzen, weinen.

greis, senex (alt). — canus (grau).

Greis, senex; vir exactā aetate od. exactae aetatis. – ein G. von hohem Alter, vir extremae senectutis: ein abgelebter G., senex decrepitus; vir summā senectute confectus (ein alterschwacher): eines G., wie ein G., senilis (zB. prudentia): früh ein G. werden, mature senem fieri: ein G. werden in od. bei etwas, senem fieri in alqa re; consenescere in od. sub alqa re (zB. in ferro od. sub armis).

Greisenalter, s. „Alter no. II, B“.

Greisinn, anus. – einer G., wie eine G. anilis (zB. prudentia).

grell, horridus (zurückstoßend, v. Farben, Tönen u. der Rede). – pinguis (dick aufgetragen, v. Farben u. Tönen). – acerbus (vom Tone, zu scharf klingend, AHer. 4, 47, 60). – incompositus (plump, von der Darstellung, dem Ausdruck, zB. des Aeschylus, Quint. 10, 1, 66).

Grenadier, *qui pilas pulvere nitrato completas mittit; auch bl. *grenadarius.

Grendel od. **Grengel**, Pflugbaum, temo.

Grenzacker, ager, in quo termini statuti sunt. – ager extremus (der äußerste Acker übh.).

Grenzbalken, trabes liminares (welche die Decke eines Zimmers ausmachen).

Grenzbaum, arbor terminalis (wenn er absichtlich hingepflanzt ist). – *arbor in confinio nata (der auf dem Rain zwischen zwei Aeckern gewachsen ist).

Grenzbefestigung, *munitiones in finibus exstructae.

Grenzbesatzung, milites limitanei (Spät.).

Grenzbesichtigung, eine, vornehmen, *fines obire.

Grenzbestimmung, cancellatio (Ausmessung der Aecker, Jul. Front. de Col. p. 109 *Goes*.). – auch durch Umschr. mit fines od. limites constituere.

Grenzbewohner, ein, seyn, *utrumque sub finem habitare.

Grenzbild, Termĭnus.

Grenzbrücke, *pons in confinio constitutus.

Grenzcordon, praetentura (die Befestigung, Spät.). – *praesidia in extremis finibus disposita, *n. pl.*, od. (bei Spät.) milites limitanei (die Soldaten).

Grenze, finis (die Grenze einer Sache als Ziel ihrer Ausdehnung; dann überh. das Ende einer Sache, das Aeußerste, Letzte, wo etwas in Zeit u. Raum aufhört; im Plur. fines, die Grenzen eines Landes u. das Land selbst). – termĭnus (das Grenzzeichen für das äußerste Ende eines räumlichen Gegenstandes in Rücksicht des Jenseitigen, der Grenzstein, der von seiner Stelle nicht weiter fortgerückt werden durfte; dann bildl., wie auch finis, das Ziel, über welches man bei einer Sache nicht hinausgehen darf, mit dem Untersch., daß term. die Grenzlinie genau, finis sie nur im Allg. bestimmt; daher immer fines et termĭni; fines et quasi termini, nie umgekehrt). – limes (eig. ein Querweg oder Rain als Grenze; dann überh. jedes Mahl, ein Stein, Baum ꝛc., zur Bezeichnung der Grenzlinie, wodurch ein Stück Land von einem anderen abgesondert wird). – confinium (der Ort, der Rain, die Feldmark, wo zwei Aecker, Gebiete ꝛc. aneinandergrenzen, der also ihre Grenze bestimmt; auch bildl., zB. die schmale G. des Lebens u. Todes, breve confinium vitae et mortis). – modus (das Maß, durch welches ein Gegenstand dem Raume, der Zeit u. dem Grade nach beschränkt wird; bildl., Maß u. Ziel, über welches man nicht hinausgehen soll). – cancelli (die Schranken; bildl. = das Ziel, die Grenze, die man nicht überschreiten soll). – an der Grenze von zwei Ländern wohnen, *finem sub utrumque habitare: in Grenzen einschließen, terminare (eig. u. bildl.); limitare (eig., zB. einen Acker); terminis od. cancellis circumscribere (bildl.): in enge Grenzen einschließen, anguste coërcēre (bildl., eine Wissenschaft ꝛc.). – die Grenzen bestimmen, fines terminare; fines constituere: für etwas, terminos od. modum ponere alci rei (eig. u. bildl.): die Grenzen von etwas angeben od. bestimmen, finire od. (genau) definire alqd (eig. u. bildl.): einer Sache Grenzen setzen (bildl.), finem facere alcjs rei u. alci rei; modum facere alci rei; auch finem imponere alci rei: sich bestimmte Grenzen setzen, certos fines terminosque sibi constituere: die Grenzen überschreiten, fines transire (eig. u. bildl.); extra fines od. cancellos egredi. modum excedere (bildl.): sich in den Grenzen der Bescheidenheit halten, fines verecundiae non transire: Jmd. in seinen Grenzen halten, in seine G. zurückweisen, coërcēre od. continēre od. constringere alqm: die römische Literatur ist auf ihre, in der That engen Grenzen beschränkt, Latina suis finibus, exiguis sane, continentur.

grenzen, an ꝛc., finitimum esse alci rei (eig. u. uneig., s. „angrenzen“ die Synon.). – nahe an etwas g., non longe esse od. abesse ab alqa re (nicht weit entfernt seyn von ꝛc., eig. u. uneig., zB. Dienste, die nahe an Strafe grenzen, ministeria, quae non longe a poena sunt).

grenzenlos, I) eig.: non finitus; interminatus. – *Adv.* sine finibus. — II) uneig., ungemäßigt: infinitus. – immoderatus. immodicus (unmäßig). – insatiabilis (unersättlich; alle vier zB. Habsucht, habendi cupiditas). – g. in Begierden, animi immodicus. – *Adv.* infinite; immoderate; praeter modum.

Grenzenlosigkeit, infinitas (Unendlichkeit, unendliche Weite ꝛc.). – immoderatio alcjs rei (Unmäßigkeit in etwas). – G. der Zeit, nulla circumscriptio temporum: G. der Macht, potentia infinita.

Grenzfestung, *castellum finem sub utrumque structum od. positum.

Grenzfluß, *flumen, quod utrumque sub finem fertur (der an der Grenze zweier Länder hinfließt).

Grenzgebirge, *montes, qui utrumque finem attingunt.

Grenzgott, Terminus (s. Ov. F. 2, 639 *sq.*). – das Fest desselben, Terminalia, ium, *n.*

Grenzgraben, *fossa finem sub utrumque ducta.

Grenzirrung, s. Grenzstreit.

Grenzland, ager confinis.

Grenzlinie, terminus. limes. confinium (s. „Grenze“ das Nähere). – Bildl., die schmale G. des Lebens u. Todes, breve confinium vitae et mortis.

Grenzmark, terminus. confinium (s. „Grenze“ das Nähere).

Grenznachbar, confinis (mit dem ich eine

gemeinschaftliche Grenze habe). – finitimus (der an der Grenze wohnt). – accola (der Anwohner übh.).

Grenzort, *locus utrumque sub finem situs. Vgl. „Grenzstadt".

Grenzpfahl, stipes termini od. terminalis. – palus terminalis. – Grenzpfähle einschlagen, palos terminales figere.

Grenzpunkt, terminus. – Auch durch extremus, zB. es muß im Menschenleben einen G. geben, *necesse est esse in vita humana aliquid extremum.

Grenzrecht, *jus finale.

Grenzsäule, *pila limes in agro positus.

Grenzscheide, s. Grenzlinie.

Grenzsoldat, miles limitaneus (Spät.). – die Grenzsoldaten, *milites in extremis finibus dispositi.

Grenzstadt, *oppidum in finibus extremis positum.

Grenzstädtchen, *oppidum parvum et in finibus extremis positum.

Grenzstein, lapis termini. – lapis terminalis (Spät.). – saxum limes in agro positus (†).

Grenzstreitigkeit, controversia finium. – controversia finalis. jurgium finale (Legg. Agr. p. 341 u. 342 *Goes.*). – mit Jmd. eine G. haben, de parte finium cum alqo ambigere od. litigare: es finden Grenzstreitigkeiten statt, de finibus controversia est.

Grenzuntersuchungen, anstellen, de finibus cognoscere.

Grenzwache, s. Grenzcordon.

Grenzweg, limes. confinium (s. „Grenze").

Grenzzeichen, terminus.

Grenzzug, s. Feldumwandlung.

Greuel rc., s. „Gräuel rc.".

gricklich, s. krittlich.

Grieb's, volva pomorum (das Kerngehäuse des Obstes). – grana, orum, *n.* (die Kerne im Obst).

Grieche, Graecus (auch collectiv; alterthümlich Grajus). – homo Graecus (im Ggsß. eines Römers).

Griechenfeind, -freund, nach „Römerfeind, -freund".

Griechenland, Graecia.

Griechenthum, Graecitas (Spät.).

Griechinn, Graeca.

griechisch, Graecus (alterthümlich ist Grajus). – *Adv.* Graece. – Alle hieher gehörige Verbindungen u. Redensarten können leicht nach denen unter „latein" gebildet werden, s. d. A.

Gries, polentae minutissimae (sehr feine Gerstengraupen). – sabulo (grobkörniger Sand).

Griesgram, homo difficilis ac morosus.

griesig, sabulosus (sandig).

Griff, I) die Handlung des Greifens, zB. einen G. thun, manus porrigere, nach etwas, ad od. in alqd (die Hände reichen nach rc.); manus tendere ad alqd (die Hände ausstrecken); auf einem Instrument einen G. thun, chordam tangere (Eine Saite berühren †); chordas tangere. fides pulsare (alle Saiten rühren, einer Leier rc.): einen falschen G. thun (auf einem Instrument), *dissonum quiddam canere. – etwas am G. haben, etwa facile expedire alqd. — II) das, woran man einen Gegenstand faßt: capulus (*v. pr.* der Griff übh., zB. eines Schwertes, Scepters, einer Sichel rc.). – manubrium (die Handhabe, der Stiel, das Heft, der stielartige Griff, zB. an einem Fasse, an einem Messer, Beil rc.). – ansa (der Henkel, henkelartige Griff, eines Gefäßes, einer Thür rc.).

Griffel, stilus (im nachaug. Zt. auch das griech. graphium [γραφίον]).

1. **Grille**, gryllus. – cicāda (Baumgrille). – locusta (Heuschrecke).

2. **Grille**, I) sonderbarer Einfall: commentum mirum. – im Plur.: ineptiae; nugae. — II) Sorge u. Bekümmerniß ohne Grund: cura inanis (dicht. cura atra). – sich Grillen machen, Grillen fangen, inanes species anxio animo figurare; *inanibus curis se dare: laß' die Grillen! omitte tristitiam tuam!: die Grillen verscheuchen, curas pellere, mit Wein, vino.

Grillenfänger, homo morosus. – unnütze Grillenfänger, inepti inertesque.

grillenhaft, morosus.

Grimasse, I) eig.: os distortum. – Grimassen machen, schneiden, ziehen (= grimassiren), os ducere; os distorquēre: auffallende G. schneiden, os exquisitis modis ducere. — II) übtr., Verstellung, Schein: ostentatio doloris (Affectation von Schmerz). – imago industriae (Scheinthätigkeit). – gravitatis imitatio (verstellte Festigkeit). – simulatio concordiae (Scheineintracht). – Grimassen machen, ostentare dolorem (Schmerz affectiren); industrium imitari (den Thätigen spielen); simulare concordiam (Eintracht erheucheln).

Grimassenmacher, Grimassier, os exquisitis modis ducens.

grimassenhaft, vultuosus (s. Cic. Or. 18, 60: ne quid sit vultuosum, d. i. nicht in das Grimassenhafte verfalle).

grimassiren, s. Grimasse. – grimassirt, vultuosus (Cic. Or. 18, 60).

Grimm, ira saeva (wüthiger Zorn). – saevitia (die Wuth des Grimmigen). – in G. (heftigen Zorn) gerathen, excandescere irā: seinen G. an Jmd. auslassen, saevitiam exercēre in algm.

Grimmdarm, colum.

Grimmen, s. Bauchgrimmen.

grimmig, torvus. trux (von dem gräßlichen, grauenvollen Blick des Ergrimmten; dann von der Person selbst, die solchen Blick hat). – saevus (wüthig, von dem Ergrimmten, der sich vor Wuth gleichsam selbst nicht kennt; dicht. v. Dingen). – ferox (wild, unbändig von Natur u. Charakter). – die g. Löwinn, leaena torva: ein g. Gesicht, vultus torvus, trux: ein g. Blick, oculi truces: grimmige u. drohende Blicke werfen od. schießen auf rc., circumferre truces minaciter oculos ad etc. – eine g. Kälte, frigus intolerabile (dicht. saevum gelu): ein g. Schmerz, dolor acerbissimus od. gravissimus. – es sieht Jmd. g. aus, *ex alcjs ore saevitia eminet.

Grimmigkeit, der Mienen, vultus torvitas.

Grind, ulceris crusta (Schorf auf einer Wunde). – furfures (Ausschlag der Kinder auf dem Kopfe). – porrīgo (bösartiger Ausschlag auf dem Kopfe).

grindig, crustā obductus (mit Schorf über-

zogen, von Wunden ꝛc.). – porriginosus (mit einem bösartigen Ausschlag behaftet, vom Kopf, Spät.).

Grindkopf, caput porriginosum (Spät.).

grinsen, grinzen, ringi.

grob, I) eig.: crassus. – pinguis (dick für das Gefühl, zB. toga). – g. Mehl, *farina crassa: g. Mengkorn, farrago crassa: g. Brot, panis secundus od. secundarius: g. Speise, victus asper: g. Sand, sabulo; saburra (als Schiffsballast): g. Arbeit, opus servile: g. Geschütz, tormenta, orum, *n.*: der Stein hat einen gröbern Glanz, gemma crassius nitet: etwas aus dem Gröbsten arbeiten, -ausarbeiten, alqd dolare, edolare (Ggsß. perpolire, s. Cic. dOr. 2, 13, 54. Cic. Att. 13, 47, 1). – *Adv.* crasse. — II) übtr.: 1) in die Augen fallend, stark, von schändlichen Dingen: gravis (gleichs. ins Gewicht fallend, derb). – turpis (schmählich, zB. Irrthum, error). – impudens (unverschämt, zB. Lüge, mendacium). – indecorus (unschicklich). – vernilis (kriechend nach Art der Haussclaven). – grobe Schmeicheleien, adulationes indecōrae od. foedae (thätliche); blanditiae verniles (in Worten bestehend): grobe Lügen sagen, impudenter mentiri: ein gr. Verbrechen, scelus (gegen die Menschen u. ihre Rechte, zB. Raub, Mord); nefas (gegen Gott u. die Natur, zB. Vatermord): sich die gröbsten Schmähungen erlauben, ad gravissimas verborum contumelias descendere: von den gröbsten Lastern frei seyn, abesse ab ultimis vitiis. — 2) unhöflich, plump, ungesittet: inhumanus (unhöflich, ungesittet). – inurbanus (gegen die Feinheit des Städters verstoßend). – agrestis (tölpelhaft). – rusticus (flegelhaft). – ein g. Scherz, jocus illiberalis; jocus invidiosus (der uns Andere zu Feinden macht): grobe Sitten, mores inculti od. rustici: ein g. Betragen, rusticitas. – Imdn. g. kommen, aspere od. contumeliose (dieses auf ehrenrührige Art) invehi in alqm; probris et maledictis vexare alqm (Schmähungen u. Schimpfreden ausstoßen gegen Imd.); maledictis respondēre (mit Schimpfreden antworten).

grobaderig, venis crassis; crassivenius.

grobdrähtig, -fädig, filo crasso.

Grobheit, I) eig.: crassitudo. — II) übtr., Unhöflichkeit: inhumanitas. inurbanitas. rusticitas (s. „grob *no.* II, 2“ die Adjectt.). – mores inculti od. rustici (grobe Sitten). – Grobheiten, d. i. grobe Reden, verba rustica (flegelhafte Worte); maledicta. probra. probra et maledicta (Schimpfreden); contumeliae (ehrenrührige Reden): sehr derbe Grobheiten, gravissimae verborum contumeliae: Grobheiten gegen Imd. ausstoßen, s. „Imdn. grob kommen“ unter „grob *no.* II, 2“.

Grobian, homo rusticus. – ein ächter G., merum rus.

grobkörnig, crassus (zB. farrago). – g. Sand, sabulo; saburra (als Schiffsballast).

gröblich, *Adv.*, valde. vehementer (sehr, zB. irren, errare. Ohne alte Gewähr ist egregie errare). – sich g. vergehen an Imd., gravem od. insignem injuriam alci inferre.

Gröbs, s. Griebs.

Grobschmied, faber ferrarius.

grobsinnlicher Mensch, *homo libidini deditus omni (in Bezug auf Ausschweifungen). – homo ventri deditissimus (in Bezug auf Schwelgereien).

Groll, odium occultum od. inclusum (übh. versteckter, zurückgehaltener Haß). – simultas obscura (versteckte, zurückgehaltene Feindschaft, heimliche Spannung zwischen zwei Personen od. Parteien, bes. in politischer Beziehung; simultas an sich ist nicht unser „Groll“). – dolor (das schmerzliche Gefühl wegen erlittener Kränkung). – ein gerechter G., dolor justus: einen G. hegen gegen Imd., *odium occultum gerere adversus alqm: sie hegen einen G. gegen einander, *simultas obscura inter eos intercedit.

grollen, succensēre, auf Imd., alci (ein wenig zürnen). – *odium occultum gerere adversus alqm (versteckten Haß hegen gegen Imd.).

Groschen, *grossus. – keinen G. im Vermögen, -im Beutel haben, ne nummum quidem unum in numerato habēre.

groschenweise, *singulis grossis (immer einen Groschen auf einmal). – minutatim (übh. in kleinen Posten). – γλίσχρως (kärglich, -spärlich, zB. praebēre pecuniam, im Briefstil bei Cic. Att. 16, 1 *extr.*).

groß, magnus (eig. von der mathematischen Größe, sowohl der Zahl als der Ausdehnung nach, ohne allen Nebenbegr., Ggsß. parvus, brevis; deutet aber auch die intensive Größe und das im bildlichen Sinne als ein Großes Aufgefaßte an, so daß man eben so wohl corpus magnum, als spes magna u. ingenium magnum u. dgl. sagen kann. In denselben Beziehungen wie magnus, nur mit dem Nbbegr. der außerordentlichen Größe, welche Verwunderung erregt, steht ingens, ähnlich unserem „gewaltig groß“. *neutr.* magnum auch subst., zB. Großes leisten, magnum facere). – grandis. amplus (bezeichnen die Größe von ihrer achtungswürdigen Seite, und zwar grand. mit Hinweisung auf das Gewicht und die innere Fülle, ampl. mit Hinweisung auf den Umfang u. die äußere Ansehnlichkeit. Im tropischen Sinne bezeichnet grandis das Großartige, Erhabene; ampl. nennt man das Ansehnliche, Erlauchte. Beide stehen sowohl von Personen, als von Dingen, u. verb. amplus et grandis, zB. orator). – vastus. immanis (bezeichnen die Größe von ihrer unschönen u. nachtheiligen Seite, u. zwar vast. so fern sie die gewöhnliche Form, Höhe, Breite ꝛc. weit übersteigt, kolossal, mit dem Nebenbegr. des Plumpen; imm., als Steigerung von magnus, sofern sie in das Unnatürliche, Ungeheuere hinüberstreift, u. mehr schreckt, als imponirt: canis vasti corporis ist ein großer plump gebauter Hund; belua immanis figurā ist ein riesenmäßiges, unnatürlich großes Thier, wie der Elephant); verb. vastus et immanis. – spatiosus (geräumig, bezeichnet die Größe dem Raume nach, der viel fassen kann). – procērus (schlank, hoch gewachsen, stellt die physische Höhe od. Größe von ihrer schönen Seite dar, im Gegens. des Verkrüppelten, ist aber auf solche Gegenstände beschränkt, welche ihre gehörige Größe durch Wachsthum erreicht haben, gr. εὐμήκης). – altus (das, was sein rechtes Maß u. seine Vollkommenheit der Höhe nach erreicht hat; auch bildl. von der hohen Gesinnung, und vom Menschen, der diese hat, s. „hoch“). – celsus. excelsus (über die

gewöhnliche Größe u. Höhe hinausgehend, stellen die Höhe od. Größe von ihrer imposanten Seite dar; excels. auch bildl. von der hohen Gesinnung u. von dem, der sie hat, s. „hoch"). – longus. latus (ersteres „lang", letzteres „breit", bezeichnen die Ausdehnung im Raume der Länge und Breite nach). – frequens. celeber (ersteres „häufig und von großer Zahl besucht", letzteres „in Menge besucht", zB. gr. Senat, senatus frequens: gr. Versammlung, Gesellschaft, conventus celeber). – vehemens. gravis (ersteres „heftig, stark", letzteres „beschwerlich, drückend", bezeichnen die Größe intensiv, zB. vom Schmerz rc.). – clarus, stärker illustris (hervorstechend durch Talente rc.). – nobilis. inclytus (berühmt; letztere vier bezeichnen bildlich das als ein Großes Aufgefaßte). – Deutet „groß" auf den hohen Grad einer Eigenschaft hin, so kann es im Latein. häufig durch den Superlativ bezeichnet werden, zB. ein großer Staatsmann, reipublicae gerendae scientissimus: ein g. Adelsfreund, nobilitatis studiosissimus u. dgl. – od. auch durch primus, zB. groß als Krieger u. Feldherr, primus bellator duxque. – Bei Bestimmungen des Maßes drücken es die Lateiner durch magnitudine mit dem Genit. aus, zB. 10 Fuß groß, magnitudine decem pedum. – Auch haben die Lateiner für Personen rc., welche ein Glied des Körpers von großer Beschaffenheit an sich haben, besondere Wörter, zB. der einen großen Kopf, eine g. Nase hat, capito; naso: der große Backen hat, bucco: der große (lange) Ohren, eine g. (lange) Nase hat, auritus; nasutus. – gar groß, sehr groß, maximus; permagnus; pergrandis: außerordentlich g., ingens: übermäßig g., praegrandis: ungeheuer g., vastus; immanis (s. oben diese WW.): allzu g., nimius; nimiā magnitudine; immodicus (un- od. übermäßig, zB. gaudium, clamor).

der größte, maximus (in Bezug auf Umfang, Quantität, Rang und Verdienst); summus (in Bezug auf Rang od. Vorzüge, der höchste, größte, vollendetste, in Bezug auf höhere); supremus (der höchste, oberste, dem Range, Grade nach, in Bezug auf niedrigere); oft durch den Superl., zB. der größte Feind Jmds., alcjs od. alci inimicissimus: der g. Schwätzer, homo loquacissimus, od. (verstärkt) omnium loquacissimus. – so groß, tantus: wie groß, quantus: wie g. auch nur, wie g. nur immer, quantuscumque (von jeder Größe, sie sei so bedeutend od. so unbedeutend sie wolle); quantusvis (von jeder Größe ohne Unterschied, auch noch so groß); quantuslibet (von jeder beliebigen Größe). – eben so groß, gleich g., aequā magnitudine. aequus. par (s. gleich). – noch ein mal so groß, altero tanto major; duplo major; duplus (doppelt so viel). – so groß wie, instar mit Genit. (zB. so g. wie ein Berg, instar montis); par mit Dat. (gleich, zB. ein Spiegel so groß wie der ganze Körper des Menschen, speculum par toti corpori).

ein großer Buchstabe, litera grandis (Ggstz. litera minuta, s. Plaut. B. 4, 9, 69. Cic. Verr. 4, 24, 74). – der g. Platz, campus maximus (im Freien); *area urbis maxima (in der Stadt). – eine g. Stadt, urbs magna od. ampla: ein g. und mächtiger Staat, ampla et potens civitas: eine g. Insel, insula magna od. spatiosa: ein g., sehr g. Geschrei, clamor magnus, ingens: es war in dem Jahre g. od. sehr g. Wasser, aquae magnae od. aquae ingentes eo anno fuerunt.

ein großer Mann, homo magni corporis. homo grandis. homo staturā procerā od. celsā. homo procerus od. celsus. homo longus (ein körperlich großer, wofür homo magnus nirgends vorkömmt); homo od. vir magnus (ein wichtiger u. verdienstvoller Mann); vir laude insignis (von großem Ruhme); magni ingenii vir (von großem Geiste); magni nominis vir (der einen großen Namen hat, berühmt ist). – ein sehr g. Mann, homo magnitudine insignis. homo corporis proceritate elatus et excelsus. homo praelongus od. longissimus. homo vastus (körperlich; letzteres = ein Koloß von einem Menschen); vir summus (durch Vorzüge). – ein g. Mädchen, virgo grandis (ein groß- u. schön gewachsenes); virgo adulta (überh. ein erwachsenes); virgo matura od. nubilis (ein reifes, heirathsfähiges); verb. virgo grandis et nubilis. – ein g. Gelehrter, homo od. vir literatissimus, doctissimus (übh. ein sehr gelehrter Mann, vgl. „gelehrt" über lit. u. doct.); homo nobilis et clarus ex doctrina (ein Mann, der durch Gelehrsamkeit vor Anderen hervorragt u. sich durch dieselbe einen Namen erworben hat, wie bei uns ein F. A. Wolf, B. G. Niebuhr u. A.). – ein g. Redner, orator magnus (übh.); orator amplus et grandis (in Bezug auf Fülle u. Erhabenheit seines Ausdrucks). – der Große, als Beiname, Magnus (zB. Alexander Magnus). – die Großen, adulti (die Erwachsenen); principes. proceres. nobiles (die Vornehmen im Staate). – der größere von zwei Brüdern, natu major (Ggstz. natu minor): der größte von den Geschwistern, maximus natu. – g. Macht, potentia magna. opes magnae (das Vermögen, die Mittel, etwas zu bewirken); exercitus magnus. copiae magnae. vires magnae (großes Heer, große Streitkräfte). – der g. Haufe (des Volkes), die g. Welt, g. Verstand rc., s. Haufe, Welt, Verstand rc.

groß seyn in etwas, magnum esse in alqa re; excellere alqā re od. in alqa re (hervorragen vor Andern); florēre alqā re (in der Blüthe des Ruhmes stehen durch etwas); valēre alqā re (etwas ausrichten können, zB. in der Beredtsamkeit, als Redner, dicendo). – es will Jmd. größer (von Statur) scheinen, als er ist, alqs longior quam est videri vult. – größer seyn als Jmd., prociorem esse alqo. proceritate corporis elatiorem et erectiorem esse alqo (an Körpergröße); superiorem esse alqo (an geistigen Vorzügen), in etwas, alqā re; vgl. „übertreffen (Jmd. in etwas)". – groß od. größer werden, crescere (von jeder Art des Zunehmens u. Wachsens, auch an Macht); adolescere (heranwachsen, von allem, was an Größe zunehmen kann, v. Menschen, Thieren, Pflanzen; u. trop., zunehmen, v. Staaten, v. Leidenschaften); augescere (an Wachsthum zunehmen der Größe nach, von Thieren u. Pflanzen); accrescere. intumescere (anwachsen, anschwellen, v. Flüssen); gravescere. ingravescere. aggravescere (sich verschlimmern, von übeln Zuständen, zB. von einer Krankheit): in Jmds. Haus g. werden (heranwachsen), in alcjs domo crescere: unter den Waffen g. geworden, nutritus in armis: unter Krieg u. Raub g. ge-

worden, in bellis et latrociniis natus (wörtlich = unter K. u. R. geboren). – durch etwas od. Jmd. g. (angesehener, mächtiger) werden, per alqm magnum fieri (s. Just. 14, 2, 9: per eos Alexandrum magnum factum); crescere alqā re od. ex alqa re, ex od. de alqo (s. Liv. 35, 19, 5. Cic. Clu. 28, 77; Verr. 5, 67 *extr.*). – allzu groß werden, excedere in nimiam magnitudinem (eig., zB. von Flüssen u. Bächen); supra modum crescere (über die Maßen zunehmen, auch an Macht, wie Liv. 36, 34 *extr.* vom Philippus).

g. machen, magnum facere alqd (eig.) oder alqm (uneig., s. vorher Just. 14, 2, 9); augēre alqm (bildl. Jmdn. zu Ehren verhelfen, s. „befördern" Mehreres). – sich g. machen (sich rühmen), se efferre; se jactare; gloriari: sich mit etwas g. machen, mit etwas g. thun, jactare alqd (zB. mit seinen Geschäften, officia): etwas größer machen, als es ist, alqd in falsum augēre (etwas fälschlich vergrößern, zB. ein Gerücht); alqd verbis in majus extollere (etwas mit Worten vergrößern, größer angeben, als es ist, zB. einen Verlust 2c.); alqd in majus accipere (etwas übler aufnehmen, als man sollte). – g. denken, animo esse erecto od. alto et excelso. erecte sentire (eine erhabene Denkungsart haben): sich etwas größer (schlimmer) denken, als es ist, alqd in majus credere. – g. ziehen, s. „aufziehen, erziehen."

großachtbar, als Titel, amplissimus.

großäderig, *venis majoribus.

Großadmiral, toti officio maritimo praepositus.

Großältermutter, abavĭa (*JCt.*).

Großältern, avi; avus et avia.

Großältervater, abavus (nicht atavus).

großartig, grandis (in Bezug auf Gedanken u. Ausdruck, vom Redner, Dichter u. deren Werken 2c.). – magnificus (prächtig, vom Ausdruck, Vortrag); auch verb. magnus atque magnificus; amplus et grandis (s. „groß" d. WB). – excelsus (erhaben, in Bezug auf Charakter). – es hat etw. einen g. Charakter, alqd admiratione dignum et magni ingenii est.

Großartigkeit, granditas. – animus excelsus (großartiger-, erhabener Sinn).

großäugig, *oculis magnis.

großbäckig, bucculentus. – g. Mensch, bucco.

Großbase, s. Großtante.

großbäuchig, ventriosus.

Großbotschafter, *legatus, qui cum mandatis venit.

Großcanzler, des Reiches, *magnus regni cancellarius.

Größe, magnitudo (im Allg., eig. u. bildl.). – amplitudo (bedeutender Umfang, Ausdehnung, auch bildl. = Wichtigkeit einer Sache u. hohes Ansehen einer Person). – proceritas (durch Wachsthum erlangte gehörige G.; übrig. vgl. „groß" die Adjectt.). – longitudo (Länge). – altitudo (Höhe). – ambitus. spatium (Umfang, Ausdehnung überh., er od. sie sei klein od. groß). – majestas (Würde, Hoheit). – modus. modulus (das Maß, welches eine Sache hat od. haben soll). – *quantitas (Größe in der Arithmetik). – claritas (Berühmtheit). – ein Mann von mehr als menschlicher G. (Körpergröße), vir major quam pro humano habitu: die G. der Sonne u. der Erde berechnen, mensuras solis ac terrae colligere. – der höchste Gipfel od. Punkt menschlicher Größe, fastigium summum: auf den höchsten Gipfel menschl. G. erhoben werden, in summum fastigium emergere et attolli (nicht das unlat. in summum fastigium humanae magnitudinis extolli). – G. des Namens, magnitudo od. amplitudo od. claritas nominis: G. des Geistes, amplitudo animi; ingenium magnum od. acre od. praestans (großer Verstand, gr. Genie): G. der Seele, s. Seelengröße.

Großenkel, pronĕpos.

Großenkelinn, proneptis.

Größenlehre, s. Mathematik.

großentheils, magnam partem. – plerumque (in den meisten Fällen, in zeitlicher Beziehung).

Großfeldherr, summus belli dux.

Großfürst, *magnus princeps.

Großfürstenthum, *magnus principatus.

Großfürstinn, *magna princeps.

großgesinnt, s. großherzig.

großgliederig, membris grandibus od. (sehr) praegrandibus.

Großhandel, mercatura magna; mercatura magna et copiosa, multa undique apportans. – G. treiben, facere mercaturam magnam od. magnam et copiosam.

Großhändler, mercator. – od. umschr. qui mercaturam magnam facit.

Großherr, *imperator Turcicus.

großherzig, animo magno praeditus; magnanimus (selten). – *Adv.* animo magno.

Großherzigkeit, magnitudo animi. animus magnus et excelsus. – animi altitudo (Erhabenheit der Seele, Cic. Fam. 4, 13, 7. Liv. 4, 6 *extr.*; aber in anderer Bed. b. Cic. Off. 1, 25, 88). – ☞ magnanimitas gebraucht Cic. nur Off. 1, 43, 152 der Gleichförmigkeit wegen, sonst immer die vorhergehenden Ausdr.

Großherzog, *magnus dux.

großherzoglich, *magni ducis.

Großherzogthum, *magnus ducatus.

Großknecht, etwa magister stabuli.

Großkopf, capito.

großköpfig, magno od. grandi capite.

großkörnig, s. grobkörnig.

Großkreuz, eines Ordens, *majora insignia od. (der Deutlichkeit wegen) *crux magna (als Orden). – *decurio majoribus turmalis classis insignibus decoratus, od. der Deutlichkeit wegen *decurio turmalis classis magnā cruce insignitae (der Ritter).

großmächtig, praepŏtens; potentissimus (mächtigster, zB. König).

Großmarschall, cui permissa est summa imperii bellique administrandi.

Großmeister, *magnus od. maximus magister (eines Ritterordens, zB. der Tempelritter, equitum Melitensium). – G. einer Universität, *toti officio academico praepositus (nach Caes. BC. 3, 5).

großmögend, s. großmächtig.

Großmuth, magnitudo od. altitudo animi (Großherzigkeit, s. d.). – clementia (gnädige Gesinnung, s. Gnade). – liberalitas (Edelmuth).

– G. gegen Imd. zeigen, Imd. mit G. behandeln, clementius agere cum alqo; liberalitate uti cum alqo.

großmüthig, magno animo praeditus (großherzig). – clemens (gnädig. glimpflich). – liberalis (edelmüthig). – *Adv.* magno od. alto animo; clementer; liberaliter.

Großmutter, avĭa. – die G. von väterlicher Seite, paterna avĭa: von mütterlicher Seite, materna avĭa: die G. der Gattinn Imds., prosocrus (JCt.).

großmütterlich, avitus. – od. durch den Genit. avĭae.

Großnase, naso (von einem Menschen).

großnäsig, nasūtus.

Großoheim, I) von väterlicher Seite: patruus magnus (Bruder des Großvaters, JCt.). – patruus major (Bruder des Aeltervaters, Tac. A. 12, 22, 2 u. JCt.; bei den JCt. auch propatruus gen.). – patruus maximus od. abpatruus (Bruder des Großältervaters, JCt.). — II) von mütterlicher Seite: avunculus magnus (der Großmutter Bruder, Cic. Brut. 62, 222 u. JCt.; bei Tac. A. 4, 75 *extr.* bl. avunculus genannt). – avunculus major. proavunculus (der Aeltermutter Bruder, JCt. Bei Vell. 2, 59, 2 u. Suet. Aug. 7 u. Claud. 3 ist jedoch avunculus major = av. magnus). – avunculus maximus (der Urgroßmutter od. Großältermutter Bruder, JCt.).

großöhrig, aurītus.

großprahlen, s. prahlen.

Großprahler, s. Prahler.

Großprahlerei, jactatio. ostentatio. venditatio. venditatio quaedam atque ostentatio, alle auch mit etwas, alcjs rei. – ostentatio sui. jactantia sui (G. von seiner Person, letzteres Tac. A. 2, 46 *in.*). – vana de se praedicatio (leeres Selbstlob). – jactatio circulatoria (Marktschreierei). – Dicht. ist grandiloquentia, welches Cicero, so wie magniloquentia, selten u. in anderer Bed. gebraucht. – ohne G. zu reden, absit invidia verbo (wie Liv. 9, 19. §. 15).

großprahlerisch, s. prahlerisch.

Großschwäher, prosocer.

großsprechen, s. prahlen.

Großsprecher, s. Prahler.

großsprecherisch, s. prahlerisch.

großstädtisch, perurbanus.

Großsultan, *imperator Turcicus.

Großtante, I) von Seiten des Vaters: amita magna (Schwester des Großvaters). – amita major. proamita (Schwester des Aeltervaters). – amita maxima (Schwester des Großältervaters). — II) von Seiten der Mutter: matertera magna (Schwester der Großmutter). – matertera major. promatertera (Schwester der Aeltermutter). – matertera maxima (Schwester der Großältermutter). – ☞ Alle diese Ausdrücke bei den JCt.

größtentheils, maximam partem. – plerumque (in den meisten Fällen, in zeitlicher Beziehung).

Großthat, facinus magnum od. insigne; opus magnum. – bes. im Plur., die Großthaten, illustria facta; amplae res gestae; magna facinora.

Großthuer, s. Prahler.

großthuerisch, s. prahlerisch.

großthun, s. prahlen.

Großurenkel, abnĕpos.

Großurenkelinn, abneptis.

Großvater, avus, zum Untersch. auch mit dem Zus. paternus (von väterlicher Seite) od. maternus (von mütterlicher). – der G. der Gattinn Imds., prosocer: der Bruder-, die Schwester des G., s. Großoheim, Großtante: Imd. zum G. machen, alqm avum facere.

großväterlich, avi (des Großvaters, ihm gehörig). – avitus (vom Großvater herrührend, sich herschreibend, zB. hospitium, fortitudo). – dem g. Hause wiedergegeben werden, dahin zurückkommen, penatibus avi reddi.

Großvaterstuhl, s. Lehnstuhl.

Großvezier, *cui (apud Turcos) permissa est summa imperii bellique administrandi. – *is qui (apud Turcos) secundum gradum imperii tenet.

grotesk, immanis.

Grotesken, grylli (γρύλλοι, s. Pl. 35, 10, 37).

Grotte, antrum (ἄντρον, Felsgrotte, verschieden von specus, σπέος, d. i. Höhle). – museum (künstlich den Felsgrotten nachgemachtes Grottenzimmer in den Palästen der röm. Großen).

Grübchen, scrobiculus (kleine Grube). – parva lacuna (kleine Vertiefung im Kinn, in den Wangen).

Grube, fovea (eine tiefe, oben offen stehende Grube, vorzüglich zum Fangen wilder Thiere; daher auch, wie Grube, bildl. von einer Gefahr, Nachstellung, die man Imdn. bereitet rc.). – scrobs od. (kleine) scrobiculus (eine kesselförmig aufgeworfene Grube, um einen Baum hineinzusetzen od. einen Leichnam zu begraben). – fossa (ein lang gezogener Graben, um einen Platz zu sichern od. Wasser abzuleiten). – fodīna. specus. puteus (die Grube, der Schacht im Bergwerk). – eine G. graben, facere foveam (fossam); fodere scrobem; specus sub terra fodere: Imdn. eine G. graben (bildl.), insidias alci parare od. instruere od. ponere; perniciem alci moliri; alqm decipere foveā (Plaut. Poen. 1, 1, 59): in eine G. gerathen, fallen, in foveam delabi, decidere (eig.); in foveam incidere (eig. u. bildl., s. Cic. Phil. 4, 5, 12); in insidias incidere (bildl.). – Sprüchw., in seine eigene G. fallen, ipsum suā fraude impediri (Liv. 9, 31, 16): wer Andern eine G. gräbt, fällt selbst hinein, qui alteri exitium parat, eum scire oportet sibi paratam pestem (Poëta b. Cic. Tusc. 2, 17, 39); od. compedes quas ipse fecit, ipse gestabit faber (Aus. Id. 7. *in fine epist. dedicat.*); insidiae plerumque in insidiatores vertuntur (nach Just. 13, 8, 6). – auf der G. gehen (bildl., = dem Tode nahe seyn), s. Rand (am R. des Grabes stehen). – in die G. fahren, d. i. „sterben", w. s.

Grübelei, subtilitas. – unnütze G., perversa subtilitas. – er hat Viele durch seine gelehrten Grübeleien überzeugt, multis persuasit doctrinae indaginibus (Pl. 9, 7, 6).

grübeln, über etwas, alqd indagare.

Grubenbau, *opus metallicum (Grubenarbeit). – metalla, orum, *n.* (Gruben überh.).

– zum G. Jmd. verurtheilen, ad metalla condemnare alqm.

Grubencompaß, *gnomon metallicus.

Grubenkleid, *amiculum metallici.

Grubenlampe, *lucerna, ad cujus lumen montes cavantur.

Grubensand, arena fossicia.

Grubenwasser, *aqua metallorum.

Grubenwerk, fodinae; metalla, orum, *n*.

Gruft, s. Grab, Grabgewölbe.

Grummet, foenum auctumnale od. chordum, hauen, secare.

grün, viridis (im Allg., von jeder grünen Farbe u. Beschaffenheit). – virens (grün, noch grün, noch nicht dürr seiend). – frondens (belaubt, grünend, von Bäumen). – subviridis. e viridi pallens (blaßgrün). – acriter viridis. perviridis. *e viridi nigricans (dunkelgrün, letzteres ins Schwärzliche gehend). – hyalĭnus (ὑάλινος, glasgrün, mattgrün, Spät.). – herbeus. herbaceus (grasgrün †). – prasĭnus (lauchgrün). – glaucus (γλαυκός, meergrün, bei Dicht. thalassinus). – psittacĭnus (sittig-, papageigrün). – recens. vivus (frisch, zB. Rasen). – gramine vestitus. herbis convestitus (mit Gras od. Kräutern bekleidet, v. Wiesen, Ufern ꝛc.). – messibus vestitus (mit Saaten bekleidet, v. Äcker †). – humidus (nicht trocken, noch saftig, zB. Holz). – crudus (noch nicht reif, zB. Früchte). – g. werden, virescere; frondescere (Laub bekommen, von Bäumen); gramine vestiri. herbis convestiri (mit Gras od. Kräutern bekleidet werden, von Wiesen; hier nie herbescere): von Neuem g. werden, revirescere: g. seyn, virēre; viridem (u. s. f. oben die übrigen Ausdrücke) esse; frondēre (belaubt seyn). – ein gr. Platz, pratulum. – grüne Waaren, viridia, ium, *n*.; olus od. Plur. olera (Gemüse). – g. Holz, ligna virentia, *n. pl.*: Jmd. mit g. Holze verbrennen, fumo alqm comburere. – Bildl., auf keinen g. Zweig kommen, emergere non posse.

Grün, das, viriditas (grüne Beschaffenheit, zB. der Wiesen, pratorum). – color viridis (grüne Farbe). – lebendiges G., color perviridis (sehr lebhaft grüne Farbe). – im Grünen spaziren gehen, viridia perambulare (Phaedr. 2, 5, 14).

Grund, I) als unterste Fläche, unterster Raum von etwas, der Boden, 1) eines hohlen Körpers, wie eines Fasses, des Meeres ꝛc.: fundus. – der G. des Meeres, vadum; mare imum: der Anker faßt G., ancora subsistit od. sīdit: G. finden für den Anker, *invenire locum, ubi ancora subsistere potest (possit), guten, egregium: eine unermeßliche Tiefe des Meeres, wo man niemals hat G. finden können, immensa altitudo maris vadis numquam repertis: auf dem G. sitzen bleiben, sidĕre (von Fahrzeugen, wie Liv. 26, 45): ein Schiff in den G. segeln, navem obruere: e. Schiff in den G. bohren, navem perforare ac demergere; gew. bl. navem mergere, demergere, deprimere, supprimere (gew. im Ggstz. v. navem capere, d. i. das Sch. nehmen): das Schiff wird in den G. gebohrt, navis rostris icta supprimitur. – zu G. gehen, ad vadum labi (eig.); sīdĕre. pessum ire (eig. u. bildl.); perire. interire (untergehen); dilabi (in seinen Theilen zerfallen, vom Staate Hauswesen, Vermögen ꝛc.); ruere. corruere (zusammenstürzen, letzteres bes. vom Kaufmann, der Banquerott macht, Ggstz. stare): Jmd. zu G. gehen lassen, alqm ruere od. corruere pati. – **zu G. richten**, pessum dare (eig. u. bildl.); perdere (verderben); ad interitum vocare alqm (Jmds. Untergang herbeiführen, von einer Sache); alqm od. alqd praecipitare (jählings ins Verderben stürzen, zB. den Staat); conficere (unser fertig machen, gänzlich erschöpfen, zB. einen Theil des Bürgerstandes durch Steuern, partem plebis tributo); trucidare (gleichsam todt machen, gänzlich fertig machen, zB. Jmd. durch hohe Zinsen, alqm fenore); prosternere alqm od. alqd (vor sich niederwerfen, in den Staub treten, zB. den Feind); affligere (zu Boden schmettern, verderben, zB. den Staat ꝛc.); profligare (gänzlich über den Haufen werfen, gänzlich zu G. richten, eine Person, den Staat, seine Gesundheit ꝛc.); auch verb. affligere et perdere. affligere et prosternere. prosternere affligereque. affligere et profligare (alle = funditus perdere od. evertere, d. i. gänzlich zu Grunde richten): Jmd. zu G. zu richten suchen, alcjs interitum quaerere. – Daher in weit. Bed., auf den G. gehen bei etwas, accuratius od. subtilius investigare alqd; investigare et perscrutari alqd; pertractare alqd: einer Sache auf den G. kommen, alqd totum perspicere: einer Sache auf den G. zu kommen suchen, quaerere de alqa re (s. Nep. Pel. 3, 2). – **im Grunde**, d. i. eigentlich, genau betrachtet, si veram rei rationem exigis; vere (in Wahrheit). — 2) des Erdbodens: solum. – fetter G., solum pingue: thoniger G., solum argillosum: steiniger, solum calculosum: sandiger, kiesiger, od. granatiger, griesiger, solum arenosum, glareosum, sabulosum. – auf festen G. kommen, gelangen (bei der Grundlegung eines Gebäudes), pervenire ad solidum. – **Grund u. Boden**, solum (der Erdboden, einer Stadt, urbis: eines Ackers, agri); sedes (der Boden als Sitz des Bewohners, wie Cic. Off. 2, 22, 78: ut possessores pellantur *sedibus suis*); verb. solum et sedes, sedes ac solum (wie Liv. 22, 39, 11: In Italia bellum gerimus, *in sede ac solo nostro*). – **liegende Gründe**, solum; agri. fundus (Grundstücke): auf lieg. G. Geld anlegen od. ausleihen, in solo collocare. — 3) Thalgrund: convallis. – die Flüsse stürzen durch felsige Gründe herab, decurrunt flumina inter saxosas valles (†). — 4) die Grundfläche eines Hügels: solum (Liv. 30, 26, 5). – fundus (Liv. 37, 27, 7).

II) als Basis od. Grundlage einer Sache, 1) eines Gebäudes ꝛc., eig. u. bildl.: fundamentum, gew. der Plur. fundamenta. – den G. legen, fundamenta locare (nur absolut): den G. zu etwas legen, fundamenta alcjs rei jacere, (seltener) ponere (eig. u. bildl.); initia alcjs rei ponere. prima initia alcjs rei inchoare od. ponere (bildl.): den G. zu etwas graben, fundamenta alci rei fodere; fundationem alcjs rei fodere: etwas zum G. legen, alqd pro fundamento ponere (bildl.): ein Haus von G. aus aufbauen, domum a fundamentis inchoare: ein Haus gleichs. aus seinem G. heben, tecta quasi emovēre sedibus suis: von G. aus ver-

nichten, zerstören, funditus evertere. a fundamentis disjicere (eig.); funditus tollere (eig. u. bildl).; vgl. „ausrotten (gänzlich)". — 2) eines Gemäldes, Wappens ꝛc.: *color, qui est quasi fundamentum picturae etc.

III) als Entstehungsgrund, a) erster Anfang einer Sache: principium. initium. – fons (gleichs. Quelle, d. i. Ursprung). – causa (die Ursache, die etwas bewirkt); verb. causa et semen (zB. zum Kriege, belli). – ratio (der Grund, als Folge). – was es für einen G. habe (d. i. wovon es die Folge sei), sehe ich nicht recht ein, rationem quam habeat, non satis perspicio: es liegt einer Sache etwas zum G., subest alqd alci rei (s. Quint. 10, 2, 11): den G. von etwas heben, alcjs rei causam tollere: seinen G. in etwas haben (d. i. daraus entstehen), oriri, nasci ex alqa re; proficisci ab alqa re: seinen G. in etwas Anderem haben, aliunde gigni: die Sache hat einen doppelten G., ejus rei duplex causa est: seine Angaben scheinen G. zu haben, haud vana afferre videtur. — b) Beweggrund: causa. – ratio (Vernunftgrund). – einen G. anführen, causam od. rationem afferre (vgl. „anführen *no.* I"): sich von irgend einem G. vornehmlich leiten lassen, irgend einen G. haben, aliquid od. nonnihil sequi, bei etwas, in alqa re (s. Cic. Offic. 1, 11, 35; Cic. SRosc. 3, 8): ich habe wichtige Gründe zu etwas, non sine gravi causa facio alqd; graves causae me impellunt, ut faciam alqd: ich lasse deine Gründe gelten, causam accipio. – nicht ohne G., non sine causa; cum causa: aus guten Gründen, justis de causis: aus dem G., weil ꝛc., propterea, quod etc.: ohne allen vernünftigen G., nullā ratione: ohne allen G. hin, temere: ich sage nichts ohne hinreichenden G., nihil temere dico: mit G. hoffen, recte sperare. – es ist kein G. vorhanden, ich habe keinen G., mit folg. „zu" u. Infinit., od. mit folg. „warum" od. „weshalb" ꝛc., non est, nihil est, quod od. cur; non habeo, nihil habeo, quod od. cur, zB. du hast keinen G., dich zu beunruhigen, nihil est quod te moveat. – ich habe G. zu ꝛc., est quod, zB. ich habe G. mich zu schämen, est quod me pudeat: was hat er für einen G. (zu sagen ꝛc.), quid est quod etc.: ich habe mehr G., dir Glück zu wünschen, als dich zu bitten, magis est, quod tibi gratuler, quam quod te rogem. Vgl. Krüger §. 615. A. 6. (S. 838 f.). Zumpt §. 562. — c) Beweisgrund (vgl. „Beweis *no.* II, b"): ratio (als Vernunftgrund). – argumentum (Beweis nach Thatsachen). – res (Thatsache selbst, factischer Grund, gew. im Plur., Ggstz. verba). – mit Gründen streiten, argumentis od. rebus agere.

Grundanschlag, s. Bauanschlag.

Grundbau, substructio (Unterbau, Grundmauer). – fundamenta, orum, *n.* (der Grund in der Erde).

Grundbedeutung, eines Wortes, ea verbi significatio, in qua natum est (Gell. 13, 29 *in.*). – naturalis et principalis significatio verbi (s. Quint. 9, 1, 4). – vera atque propria significatio verbi (die eigentliche Bedeutung überh., Gell. 12, 13, 5). – dieses ist die G. dieses Wortes, huic verbo domicilium est proprium in hoc: von der G. abweichen, ab ea verbi significatione, in qua natum est, decedere.

Grundbedingung, conditio od. lex prima (letzteres Cic. dOr. 2, 15, 63: prima est historiae lex, ne etc.).

Grundbegriff, notio in animis informata. notio animis impressa (angeborener Begriff, s. „Begriff *no.* III" die übrigen Ausdrücke). – die Grundbegriffe, principia rerum omnium (als Grundlage alles Wissens übh.); necessariae intelligentiae, quasi fundamenta quaedam scientiae. inchoatae intelligentiae, quae in omnibus imprimuntur. od. bloß adumbratae intelligentiae (Grundbegriffe, als Grundlage alles Wissens, welche noch dunkel, bloß entworfen, als Umrisse in der Seele liegen, s. Cic. Legg. 1, 9, 28; 1, 10, 30; 1, 22, 59); initia (die Anfänge, zB. der Wissenschaften, studiorum). – der G. eines Wortes, s. Grundbedeutung.

Grundbesitzer, possessor soli (Besitzer eines einzelnen Stück Erdbodens). – possessor agrorum (Besitzer von Grundstücken, -Ländereien; im Zshg. auch bl. possessor, s. Cic. Off. 2, 22, 78). – die Grundbesitzer in Sicilien (die Landwirthe, im Ggstz. der übrigen Stände), qui in Sicilia arant.

Grundblei, s. Senkblei.

grundböse, pessimus. – ex pessimis primarius (nach Plaut. Stich. 1, 2, 81).

Grundcapital, quantum in solo est positum (das Capital, welches man auf den Ankauf eines Grundstückes verwendet hat, vgl. Cic Att. 9, 9 *extr.*). – caput. sors (der Stock eines Capitales, u. zwar caput als Grundvermögen, woraus die Zinsen erwachsen, sors als Hauptsumme, im Gegens. der Zinsen).

grundehrlich, vere probus; probissimus. – ein g. Mensch, auch dignus, quicum in tenebris mices (sprüchw., Cic. Off. 3, 19, 77).

Grundeigenthum, fundus; agri.

Grundeigenthümer, s. Grundbesitzer.

Grundeis, glacies. – die Flüsse treiben mit G., flumina trudunt glaciem (†).

Grundeisen, Sonde, specillum.

gründen, fundamenta alcjs rei jacĕre od. (selten) ponere (den Grund zu etwas legen, eig. u. bildl.; fundare ist in der Prosa = „fest u. dauerhaft machen", und fundamenta locare kann nur absolut stehen). – condere. instituere (in weit. Beziehung, stiften, errichten, einrichten). – constituere (begründen, hat immer den Nebenbegr. der Dauer u. Regelmäßigkeit od. Ordnung, die man zugleich dem Gegründeten gibt). – ein Reich g., imperium constituere od. condere (nicht imp. fundare, d. i. dem Reiche Festigkeit u. Dauer geben): einen Staat g., civitatem od. rempublicam constituere: einen neuen Staat g., novas res condere: eine Stadt g., urbem condere od. constituere. – **sich auf etw. gründen**, auf od. in etwas gegründet seyn, niti alqā re od. in alqa re. auch niti fundamento alcjs rei (sich worauf stützen). – teneri od. contineri alqā re (durch etwas seinen Halt haben). – cerni od. positum esse in alqā re (auf etwas beruhen). – **gegründet**, s. bes.

Gründer, conditor (Stifter einer Stadt, urbis: eines neuen Cultus, einer Religion, sacri alcjs. Dicht. ist fundator). – auctor. parens

(Urheber übh., letzteres, wie unser „Vater“, nur im erhabenen Stil, wie wenn Cic. sagt: Romulus, hujus urbis parens; od. philosophiae parens Socrates jure dici potest).

grundfalsch, falsissimus. – vitiosissimus (sehr fehlerhaft, zB. das ist g., id est vitiosissimum). – grundfalsch! vehementer erras! totā viā erras! (als Antwort od. Einwurf).

Grundfarbe, I) natürliche Farbe: color nativus. — II) die Farbe, welche der Grund von etwas hat, zB. eines Gemäldes: *color, qui est quasi fundamentum picturae.

grundfest, firmus et stabilis; firmissimus. – etwas g. machen, fundare alqd.

Grundfeste, fundamenta, orum, n. (die Grundlage, eig. u. bild.). – sedes (der Grund u. Boden, auf dem etwas seinen Stand hat). – arx (bildl., gleichs. die Schanze, die Schutzmauer). – ein Haus, einen Berg aus seinen G. reißen, domum convellere sedibus suis; montem convellere sede: Berge aus ihren G. heben, montes moliri sede suā. – Bildl., die G. der Republik zerstören, fundamenta reipublicae evertere: der Beistand der Tribunen u. die Appelation an das Volk, beide die G. der Freiheit für das Volk, tribunicium auxilium et provocatio, plebi Romanae duae artes libertatis tuendae.

Grundfläche, area (die Fläche, worauf etwas steht). – basis (βάσις, die Linie, das Postament, worauf etwas ruht, zB. eines Dreiecks, einer Säule). – fundus. solum (der Boden, im Ggstz. des obern Theiles, zB. eines Hügels, s. Liv. 37, 27, 7; 30, 26, 5).

Grundform, principium.

Grundgedanke, *summa sententia (Hauptgedanke). – argumentum (Sujet, eines Gedichtes etc.).

grundgelehrt, literatissimus. doctissimus. eruditissimus (s. „gelehrt“ den Untersch.). – e. g. Mann, auch summus in omni doctrina vir.

Grundgerechtigkeit, *dominium directum, quod vocant.

Grundgesetz, lex prima (s. „Grundbedingung“). – das G. der Natur, fundamenta naturae, zerstören, aufheben, pervertere.

grundgütig, benignissimus.

grundhäßlich, insignis ad deformitatem.

Grundherr, *dominus directus (JCt.).

Grundherrlichkeit, *jus fundi (JCt.).

grundiren, von den Malern, *quasi fundamenta picturae jacĕre.

Grundirrthum, error ex gravissimo primarius (nach Plaut. Stich. 1, 2, 81).

Grundkenntniß, *elementa doctrinae alcjs.

Grundkraft, principatus (τὸ ἡγεμονικόν, in der Philos., das leitende Princip der Handlungen, Cic. ND. 2, 11, 29).

Grundlage, fundamenta, orum, n. (eig. u. bild., von einer größern G., zB. eines Gebäudes etc., immer im Plur.). – fundatio (eig., die Grundlegung, zB. der Tempel, aedium sacrarum). – die G. von etwas seyn, fundamenta esse alcjs rei; teneri od. contineri alqā re (worin hauptsächlich bestehen): es macht etwas die G. aus von einer Sache, die G. einer Sache beruht auf etwas, fundamenta alcjs rei posita sunt in alqa re: es dient mir etw. zur G. (bildl.), alqd potissimum sequor: die Grundlagen erschüttern, fundamenta subducere od. evertere (bildl.).

Grundlaut, vocalis (Cic. Or. 23, 77 u. f.).

Grundlehre, lex prima (s. Grundbedingung). – praeceptum firmum et stabile (eine feststehende Regel od. Lehre, nach Cic. Off. 1, 2, 6). – Ist es = „Grundsatz“, s. d. – die Grundlehren (Elemente) einer Wissenschaft, principia, orum, n.

gründlich, subtilis (v. einer Person, die mit Feinheit, Genauigkeit und Präcision bei etwas verfährt, und von einer Sache, die mit solcher Feinheit gemacht ist, betrieben wird). – acutus, in etwas, alqā re od. ad alqd faciendum (v. einer Person, welche in den Kern einer Sache eindringt, zB. von Philosophen, u. eben so von einer Sache, welche mit solcher Gründlichkeit gemacht ist, zB. ein Schluß, conclusio). – gravis (tief eingehend in den Gegenstand und durch Haltbarkeit der Gründe überzeugend, v. Pers. u. Dingen). – accuratus (mit Sorgfalt u. Genauigkeit gemacht etc., nur v. Dingen). – exquisitus. verb. exquisitus et minime vulgaris. reconditus et exquisitus (sich über das Gewöhnliche erhebend, v. Pers. u. Dingen). – solidus ist in der Bed. „gründlich“ zwar von neueren Scribenten gebraucht worden, aber ohne irgend eine alte Gewähr. – ein g. Gelehrter, exquisitā doctrinā homo (der eine mehr als gewöhnliche Gelehrsamkeit besitzt); vir omnibus artibus perpolitus (der vielseitige Bildung hat): ein g. Philosoph, philosophus subtilis (der mit Feinheit u. Präcision beim Philosophiren verfährt); philosophus acutus (der in den Kern der Ideen eindringt): eine g. Gelehrsamkeit, Bildung, doctrina subtilis; doctrina exquisita; altissima eruditio: eine g. Kenntniß der latein. Sprache haben, bene (stärker: optime) Latine scire: eine g. Kenntniß der latein. Literatur haben, in Latinis literis multum versatum esse. – *Adv.* subtiliter; accurate; exquisite; verb. accurate et exquisite; penitus (durch u. durch, durchaus). – ein g. geschriebenes Buch, liber accurate perscriptus: über etwas, accurate scriptus de alqa re liber: g. über etwas abhandeln, subtiliter od. accurate od. accurate atque exquisite disputare od. disserere de alqa re: etwas g. untersuchen, alqd penitus pernoscere; scientiae pervestigatione alqd comprehendere: etwas g. kennen, alqd penitus percepisse: g. wissen, alqd perspexisse planeque cognovisse: etw. g. heilen, alqd persanare: g. widerlegt werden, redargui refellique.

Gründlichkeit, subtilitas (Feinheit u. Präcision). – cura ac diligentia (Sorgfalt u. Genauigkeit). – gravitas (die Tiefe der Studien, Cic. Fin. 5, 5, 13: gravitas in eo non fuit). – eine fast ins Kleinliche gehende G. in etwas, accuratio in alqa re (Cic. Brut. 67, 238). – G. eines Beweises, argumentum exquisitum: mit G., s. „gründlich *Adv.*“.

Gründling, gobius od. gobio.

Grundlinie, basis (βάσις, eines Dreiecks etc.). – die G. des Giebels, stratum fastigii.

grundlos, I) eig., ohne Grund, auf dem man fußen könnte: voraginosus (voller Löcher od. Tiefen, vom Wege etc., nachaug.). – invius (unwegsam überh.). — II) uneig., unhaltbar, von

Behauptungen ꝛc.: rationi adversus (der Vernunft entgegen). – vanus (nur scheinbar, täuschend, Ggſtz. verus). – futilis (was in seiner Art nichts taugt, eitel). – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen); verb. fictus (od. futilis) et commenticius. – *Adv.* sine causa; temere; ex vano.

Grundlosigkeit, Mangel an Beweisen, vanitas.

Grundmauer, substructio; substructionis moles. – die G. des Capitols besteht aus Quadern, Capitolium quadrato saxo substructum est.

Grundneigung, s. Grundtrieb.

Grundpfeiler, bildl., fundamenta, orum, *n.* (Grundlage). – columen. ornamentum (Stützpunkt, u. zwar col. = was zur Erhaltung [zB. des Staates, Reiches], orn. = was zur Erhaltung u. Beförderung [zB. der Freundschaft, wie Cic. Am. 22, 82] dient). – firmamentum (Hauptstützpunkt). Vgl. „Grundfeste“. – die Grundpfeiler (des Staates ꝛc.) erschüttern, untergraben, umstürzen, fundamenta (reipublicae etc.) labefactare od. subducere od. evertere od. (gänzlich) pervertere: etw. ist der G., bildet den G. von etwas, alqd firmamentum alcjs rei est; firmamentum alcjs rei continetur alqā re; alqd fultum est alqā re (etwas stützt sich auf ꝛc.).

Grundrecht, s. Grundgerechtigkeit.

Grundregel, lex prima (nicht primaria, s. Grundbedingung).

Grundriß, eines Gebäudes ꝛc., s. „Abriß“ u. „Riß *no.* II“. – der G. einer Wissenschaft, *adumbratio disciplinae.

Grundsatz, *axiōma, ătis (ein Satz, der nicht erst bewiesen zu werden braucht, bei neueren Mathematikern nach Aristoteles. Etwas anderes bedeutete das Wort in der Dialektik, s. Gell. 16, 8). – dogma (δόγμα) od. rein lat. decretum od. (nachaug.) placitum od. scitum (der G., so fern er sich als Willensmeinung-, als Princip eines Philosophen zeigt, s. Cic. Ac. 2, 43, 133; 2, 9, 27 u. 29. Sen. Ep. 95, 9). – ratio (das Princip der Denk- u. Handlungsweise, sowohl eines Philosophen, als überh. jedes Menschen, in welcher Bed. principium unlat. ist). – consilium (eine auf Gründe gestützte Regel zu einer vernünftigen Handlungsweise). – praeceptum (die Vorschrift, in so fern dadurch Handlungen bestimmt werden, Lehre, Regel, auch eines Philosophen, wie Hor. Ep. 1, 1, 18. Sen. Ep. 95, 12; versch. von praeceptio, d. i. Anweisung). – institutum. institutio (das durch Gewohnheit zur Regel, zum Grundsatz Gewordene); verb. ratio et institutio mea; u. im Plur. praecepta institutaque philosophiae. – sententia (die auf Gründe gestützte Meinung über etwas überh., auch die eines Philosophen). – judicium, auch mit dem Zus. animi (die auf Urtheil gegründete Ansicht od. Ueberzeugung). – regula alcjs rei od. ad quam alqd dirigitur (die Richtschnur, nach der man sich bei etwas richten, die Grundſ., welche man bei etwas befolgen muß, kann nie ohne den Objectsgenit. ꝛc. stehen, zB. eadem utilitatis quae honestatis est *regula*, d. i. dieselben G. gelten für den Vortheil, wie ꝛc., Cic. Off. 3, 18, 75). – lex (das Gesetz, die Regeln, wonach man sich zu richten hat, wie Cic. dOr. 2, 15, 62: primam esse historiae *legem*). – der höchste moralische G., summum bonum; ultimum od. finis bonorum: Grundsätze u. Lehren von fester u. einleuchtender Ueberzeugung, naturae judicia (Ggſtz. opinionum commenta, s. Cic. ND. 2, 2, 5): Grundsätze der gesunden Vernunft, integra certaque ratio (s. Cic. Tusc. 4, 17, 38): die Grundsätze für unser Verhalten im Leben, ratio vitae; ratio ac vita: die Grundsätze die jeder Einzelne hat, quid quisque sentit (sentiat): feste Grundsätze, ratio firma stabilisque: ein Mann von festen Grundsätzen, homo constans (so fern er seinem Charakter treu bleibt); homo gravis (so fern er bei Allem nach Grundsätzen u. nach der Form Rechtens zu Werke geht): ein Mann von schwankenden Grundsätzen, homo levis: e. Mann von strengen G., homo severus: ein Mensch von verdorbenen Grundsätzen, homo impurus (s. Ter. Eun. 2, 2, 4. Cic. Am. 16, 59): ein Mann, der nach seinen Grundsätzen handelt, vir sui judicii (nach seiner Ueberzeugung); vir sui arbitrii (nach seiner Freiheit u. Willkühr). – aus Grundsatz, aus Grundsätzen, ratione (dem angenommenen Princip gemäß); judicio. animi quodam judicio (aus einer gewissen Ueberzeugung); doctrinā (aus durch wissenschaftliche Bildung gewonnener Ansicht, Ggſtz. naturā, d. i. aus natürlicher Neigung, s. Nep. Att. 17, 3): eingedenk deiner Grundsätze, memor propositi tui. – immer seinen G. gemäß handeln, seinen G. treu bleiben, rationem et institutionem suam conservare; sibi constare (seinem Charakter getreu bleiben): seinen alten G. treu bleiben, obtinēre eandem antiquam rationem (in Hinsicht des Verhaltens); in pristinis sententiis permanēre (in Hinsicht seiner Meinungen): seine G. ändern, mutare animi judicium: seinen G. ungetreu werden, a se desciscere: Imds. G. annehmen, alcjs rationem suscipere (auch eines Philosophen, s. Cic. Ac. 1, 9, 34). – Grundsätze haben, sentire, mit einem Adverb., welches die Beschaffenheit der Grundſ. angibt, zB. recte (richtige), bene (gute), male (schlechte), humiliter demisseque (kleinliche), temere (keine festen). – ich habe es mir zum G. gemacht, stat sententia od. stat mihi od. bl. stat: im ganzen Leben gilt der G., daß ꝛc., omnis vitae ratio sic constat, ut etc.: mein G. ist der, mea sic est ratio. – sich von einem G. leiten lassen bei etwas, sequi aliquid od. nonnihil in alqa re (s. Cic. Off. 1, 11, 35. Cic. SRosc. 3, 8): die Stoiker stellen den G. auf (es ist ein G. der Stoiker), alle Vergehungen seien gleich, placet Stoicis, omnia peccata esse paria. – „dieser Grundſ.“ im Zſhg. oft bl. durch hoc, illud (zB. dann wirst du zur Einsicht gelangen, in welch' weitem Umfange dieser Grundsatz sich anwenden läßt, tum, quam late hoc pateat, intelliges, Cic. Tusc. 1, 13, 29).

Grundsäule, s. Grundpfeiler.

grundschlecht, pessimus. – perturpis (moralisch g.).

Grundsprache, worin ein Werk ursprünglich abgefaßt ist, *lingua scriptoris; *lingua, quā scriptor usus est.

Grundstein, quadra (die Platte, das unterste u. größte Glied des Fußgesimses eines Säulen-

stuhles, Vitr. 3, 4 [3], 5). – *saxum fundamentorum primum (der erste Stein zum Grund eines Gebäudes ꝛc.). – den G. zu einem Gebäude legen, *primum exstruendo aedificio lapidem ponere.

Grundsteuer, *vectīgal pro solo agri impositum. – vectīgal possessoribus agrorum impositum (den Grundbesitzern od. Feldbauern auferlegte Abgabe). – solarium (auf ein dem Staate abgepachtetes Stück Land gelegte Abgabe, JCt.).

Grundstoff, principium. – natura (Urstoff, s. Cic. Tusc. 1, 26, 65). – irdische Grundstoffe, terrenum principiorum genus: der G. aller Dinge, omnium rerum principium.

Grundstrich, an den Buchstaben, *ductus crassior. – Uneig., zB. Grundstriche der röm. Geschichte, *historiae Romanae adumbratio.

Grundstück, fundus. – praedium (ein Landgut mit seinen Aeckern ꝛc.). – Grundstücke, agri (Aecker); possessiones (Besitzungen an liegenden Gründen ꝛc. überh.). – auf Grundstücke Geld leihen, collocare in solo.

Grundsuppe, sentīna (eig. u. bildl.).

Grundtext, *exemplum primum (der Urtext, das Original, wofür Cic. Att. 16, 3, 1 im gleichen Sinne auch das gr. ἀρχέτυπον [Ggst. ἀπόγραφον] gebraucht, welches schon Pl. Ep. 5, 10, 1 lateinisch steht). – auch wohl verba scriptoris ipsa.

Grundtheile, principia, orum, *n*.

Grundton, in der Stimme, vox ima.

Grundtriebe, von der Natur uns eingepflanzte, principia od. initia od. prima naturae. principia naturalia (s. Cic. Off. 3, 12, 52; Fin. 2, 12 *extr*. u. 5, 7).

Grundursache, causa prima (nicht primaria, s. „Grundbedingung"); causa principalis; principium.

grundverderblich, exitiosus.

grundverdorben, perditissimus (zB. Mensch, Gemüth).

Grundverfassung, instituta prima, orum, *n*. (falsch institutio primaria).

Grundverhältniß, ratio. – das. G. der Theile eines Gebäudes feststellen, statuere rationem symmetriarum.

Grundvermögen, agri.

Grundwage, chōrobātes (χωροβάτης, Vitr. 8, 5 [6], 1).

Grundwahrheiten, judicia naturae (Cic. ND. 2, 2, 5).

Grundwasser, *aqua subterranea.

Grundwesen, natura.

Grundwort, s. Stammwort.

Grundzahl, numerus perfectus (die volle Zahl, wie 12 im Allgem., 6 bei den alten Mathematikern, Vitr. 3, 1, 5 *sq*.).

Grundzehent, decumae.

Grundzins, s. Grundsteuer.

Grundzug; zB. Grundzüge einer Wissenschaft, *disciplinae adumbratio.

grünen, I) = grün werden, s. grün. — II) = grün seyn: virēre. – frondēre (belaubt seyn, von Bäumen). – herbis od. gramine vestitum esse (mit Kräutern od. Gras bekleidet seyn, wie: Wiesen, Ufer). – grünend, viridis; herbans (voll grünes Grases, zB. Wiesen, App. M. 7. p. 473 *Oud*.). – g. u. blühen (bildl.), vigēre ac florēre. vivere et vigēre (beide = im blühenden Zustande seyn).

grüngelb, prasĭnus.

Grünkohl, *brassĭca viridis (L.).

Grünkraut, viridia, ium, *n*. – olus od. Plur. olera, um, *n*. (Kohlkraut).

grünlich, subviridis. – e viridi pallens (blaßgrün).

Grünspan, aerugo, auch mit dem Zus. aeris od. cypria. – scolecia (eine Art desselben).

Grünspecht, *picus viridis (L.).

grunzen, grunnire. – stridēre (als greller Ton).

Grunzen, das, grunnītus. – stridor suis (als grelles Geräusch).

Gruppe, a) Vereinigung mehrerer Gegenstände: turma (übh., sowohl lebender Wesen, als Figuren, bes. eine Gruppe Reiterstatuen, wie Pl. 34, 8, 19 *no*. 6 [§. 64]. Cic. Att. 6, 1, 17. Vell. 1, 11, 3). – symplegma, ătis, *n*. (G. verschlungener Figuren, zB. zweier Kämpfer ꝛc., wie Pl. 36, 5, 6. *no*. 6 [§. 24] u. *no*. 10 [§. 35]). – Gruppen von sich Unterhaltenden, sermones inter se serentium circuli (Liv. 28, 25, 5): eine G. von Bergen, s. „Bergkette": eine G. von Inseln, s. „Inselgruppe."—b) Hinterbacken des Pferdes: clunes (zB. pulchrae, Hor. Sat. 1, 2, 89).

gruppiren, disponere.

Gruppirung, auf einem Gemälde, dispositio (Pl. 35, 10, 36. *no*. 10. §. 80).

Gruß, salutatio (als Handlung). – salus (als Wunsch). – einen G. sagen, bringen, melden, vermelden ꝛc., s. „grüßen". – Gott zum Gruß! salvēre jubeo! (meinen od. unsern freundlichen Gruß zuvor! auch als Anrede an Zuschauer, Zuhörer); salutem! (beim Anfang eines Briefes); ave! have! salve! (sowohl beim Willkommen, als beim Abschied); vale! (beim Abschied).

grüßen, Jmd., salutare alqm. – salutem alci dicere (einen Gruß sagen). – salutem alci impertire od. salute alqm impertire (einen Gruß abstatten). – salutem alci nunciare (einen Gruß vermelden, im Auftrag eines Anderen). – Jmd. schriftlich g., salutem alci scribere: Jmd. herzlich g., plurimam salutem alci impertire; plurimā salute alqm impertire: Jmd. wieder g., resalutare alqm; resalutatione impertire alqm: schriftlich, alci plurimam salutem ascribere: ich möchte die Attica küssen, so angenehm war mir ihr Gruß durch dich; grüße sie also herzlich wieder, Atticam cupio suaviari, ita mihi dulcis salus per te missa ab illa; referes igitur illi plurimam salutem: unser ganzes Haus grüßt dich! tota nostra domus te salutat: an Jmd. vorübergehen, ohne ihn zu grüßen, *alqm insalutatum praeterire. – Jmd. g. lassen, jubēre alqm salvēre od. salvum esse (ihm überh. Wohlseyn wünschen); mittere salutem ad alqm, durch Jmd., per alqm (ihm einen Gruß senden durch Jmd.); salutem alci ascribere (schriftlich, einen G. an Jmd. mitschreiben): er läßt dich bestens (in seinem Briefe) g., salutem tibi plurimam ascribit. – Jmd. von einem Anderen od. in Jmds. Namen g., nunciare alci alcjs salutem; nunciare alci salutem alcjs verbis (aber nicht alcjs nomine, s. die Auslgg. zu Nep. Them. 4, 3): grüße ihn von mir, eum

velim salvēre jubeas. – sich gegenseitig g., salutem dare reddereque; salutem accipere reddereque; auch inter se consalutare. – **Gott grüße dich!** salve! salvus sis! jubeo te salvēre od. salvum esse! – worauf man antwortet: **schönen Dank!** salvus sis! deus te amet! salutem accipio tibi et mihi!

Grütze, f. Gerstengrütze. – Sprüchw., er hat G. im Kopfe! ingenio valet; callidus est: hat er G. im Kopfe? ecquid habet is homo aceti in pectore? (Plaut. Ps. 2, 3, 50).

Guardian, *custos coenobii; *guardianus.

gucken, sich müde, obtutu continuo fatigari.

Guillotine, etwa *securis illa mensaque lanionia Francogallorum. – *pegma supplicii mortiferaque securis. – sie fielen unter dem Beile der G., etwa *saevis illis Francogallorum securibus percussi sunt.

guillotiniren, Jmd., *alci caput in mensā lanioniā praecidere securi

Guinee, etwa *aureus Anglicus.

Guirlande, sertum (nicht corona od. corolla, d. i. Kranz, Kränzchen). – mit Guirlanden schmücken, floribus ornare, redimire.

Guitarre, *cithara Hispanica.

Guitarrenspieler rc., s. Citherspieler.

Gulden, *florēnus.

Gülden, *florēnus Misnicus.

gültig, bonus (von guter Beschaffenheit, zB. Zeuge, Münze, Ggstz. malus, d. i. schlecht, od. adulterinus, d. i. nachgemacht). – justus (gehörig, so wie es seyn soll od. muß, zB. Zeuge, Entschuldigung). – idoneus (geeignet, tüchtig, tauglich, zB. Zeuge, Entschuldigung). – ratus (bestätigt, als Gesetz angenommen); verb. ratus ac firmus (gültig u. fest, zB. jussum). – g. seyn, valēre (von einer Münze, einem Gesetz rc.); ratum esse (wie Befehl, Beschluß rc.): g. machen etwas, ratum facere alqd; ratum esse alqd jubēre: für g. etwas anerkennen, probare alqd (auch Geld, wie Tac. G. 5); ratum habēre alqd.

Gültigkeit, eines Zeugen rc., fides; auctoritas. – einem Gesetze G. verschaffen, efficere, ut lex valeat.

Gummi, gummi (indecl.); gummis.

Gummiharz, *gummi resīna.

Gummiwasser, etwa *humor gummosus.

Gundermann, Art Epheu, *glechōma hederacea (L.).

Gunst, gratia. favor (ersteres objectiv als Zustand dessen, der in Gunst steht, die Beliebtheit, Ggstz. invidia; doch auch, wiewohl seltener, wie letzteres subjectiv, als die Stimmung dessen, der Gunst hegt, nur mit dem Untersch., daß grat. dem Beliebten alles Gute nur gönnt u. seine Absichten nicht hindert, fav. aber dem Begünstigten alles Gute wünscht, u. seine Absichten befördert. Die Behauptung Einiger, gratia komme subjectiv nicht vor, ist grundlos; es steht selbst für „Gunstbezeigung“, bes. auch eines Frauenzimmers); verb. gratia et favor. – studium (eig. das Interesse das man für Jmd. hegt überh., dann im gesteigerten Maße, der Enthusiasmus der Gesinnung, die Beeiferung für Jmd.; bes. die der Soldaten für ihren Feldherrn, der Parteien für ihre Häupter rc.); verb. studium et favor. – voluntas (die auf Liebe u. Anhänglichkeit gegründete Hinneigung, Zuneigung). – benevolentia (die Abwesenheit der Abneigung, das Wohlwollen, doch ohne den Nebenbegr. der gnädigen Gesinnung, den das deutsche Wort hat). – indulgentia (die besondere Gunst, Nachsicht u. Schonung, die man Jmdn. angedeihen läßt, zB. von der Gnade u. Gunst eines Fürsten gegen seinen Günstling, wie Suet. Vit. 5). – beneficium (Gunstbezeigung, Gnade als Wohlthat). – G. beim Volke, gratia popularis: die G. des Volkes gegen Jmd., favor populi od. plebis: bei Jmd. in G. seyn od. stehen, Jmds. G. besitzen, in gratia alcjs od. apud alqm esse; gratiosum esse alci od. apud alqm (bei ihm beliebt seyn): sehr in G. stehen bei Jmd., Jmds. G. im hohen Grade besitzen, alcjs gratiā florēre; multum gratiā valēre apud alqm (mit dem Nebenbegr., daß man viel über ihn vermag): in geringerer G. stehen, inferiorem gratiā esse: Jmdn. G. erweisen, benevolentiam alci praestare (der Gesinnung nach); alci favēre (durch thätige Förderung seiner Bestrebungen): sich bei Jmd. in G. setzen, sich Jmds. G. verschaffen, erwerben, Jmds. G. erlangen, se in gratiam ponere apud alqm; gratiam alcjs sibi colligere od. conciliare; in gratiam od. in gratiam et favorem alcjs venire; gratiam apud alqm od. ab alqo inire: Jmds. G. zu erlangen, sich zu erwerben suchen, sich bei Jmd. in G. zu setzen suchen, alcjs gratiam od. benevolentiam sibi acquirere (bei Mehreren der Plur., s. Quint. 3, 8, 7: *acquirendae sibi* eorum, apud quos dicendum sit, *benevolentiae*. Cic. Att. 1, 1 *extr.*: omnes *gratias* non modo *retinendas*, verum etiam *acquirendas* putare, d. i. nicht nur die G. der alten Freunde sich zu erhalten, sondern auch neue zu erwerben suchen): sich durch etwas bei Jmd. in G. zu setzen suchen, in alqa re ambitiosum esse in alqm. alqm colere (indem man ihm gehörig den Hof macht); se venditare alci (durch Anpreisung eigener Vorzüge, durch zuvorkommende Dienstfertigkeit u. dgl.): Jmds. G. suchen, sich um Jmds. G. bewerben, alcjs gratiam quaerere od. sequi; alcjs favorem petere: sich um Jmds. G. beeifern, ambitiosum esse in alqm: Jmds. G. sich erhalten, alcjs gratiam od. benevolentiam od. studium ac favorem retinēre: die G. verscherzen, gratiam collectam effundere; gratiam corrumpere (Phaedr. 4, 25, 18): die G. verlieren, gratiam amittere. gratiā excidere (im Allgem.); *ex magna gratia et favore in invidiam alcjs venire (v. einem Günstling): er hat die G. des Fürsten verloren, *favor, quo princeps eum amplectebatur, elanguit: sich bei Jmd. wieder in G. setzen, gratiam alcjs recuperare: Jmd. wieder in G. bringen, alqm in gratiam restituere od. redigere. – zu Jmds. Gunsten, alcjs gratiā od. (seit Livius) in alcjs gratiam (Jmd. zu Gefallen, um ihm eine Gefälligkeit zu erweisen); pro alqo. secundum alqm (für Jmd., zu seinem Vortheil, Ggstz. contra; beide bes. in Redensarten wie: zu Jmds. G. den Proceß entscheiden, secundum alqm judicare od. litem dare: er sprach Vieles zu G. meiner Sache, multa secundum causam nostram disputavit: der Proceß ist zu deinen G. entschieden, pro te pronunciatum est). – Auch kann man „zu Jmds. G.“ zuw. durch

den bl. *Dat. Commodi* geben, zB. zu Jmds. G. etwas thun, dare od. tribuere alci alqd (nie gratiae alcjs).

Gunstbewerbung, ambitio (s. d. Lex.).

Gunstbezeigung, gratia (auch von einem Frauenzimmer). – beneficium (Wohlthat, Gnade). – als eine G., gratiae loco et beneficii.

Gunstbuhlerei, -**erschleichung**, ambitus (nicht ambitio, s. d. Lex.).

günstig, I) von Personen u. personif. Gegenständen, favens alci. studiosus alcjs. benevolus alci od. in alqm (mit demselben Untersch., wie die Subst. unter „Gunst"). – amicus alci (freundschaftlich gesinnt). – propitius (geneigt, gewogen, von den Göttern, und, wiewohl seltener, von Höheren gegen Niedere). – propensus u. pronus stehen im gold. Zt. nur von der Neigung zu einem Affect ꝛc., nicht auch von der Vorliebe zu einer Person, wie bei Tacitus u. den Folgenden. – Jmdn. g. seyn, alci favēre; favore alqm complecti; alcjs esse studiosum. – *Adv.* benevole; amice. — II) von Dingen ꝛc., den Absichten u. Wünschen entsprechend: prosper. secundus. faustus. dexter (s. „glücklich" den Untersch. u. Beisp.). – commodus (passend, gehörig, wie es seyn muß). – idoneus (ganz für den Fall geeignet). – opportunus (gelegen, bes. von Oertern u. Zeitpunkten); verb. opportunus atque idoneus. – aequus (bequem, von Zeit u. Ort, Ggsꝛ. iniquus, gewöhnlich in dieser Bed. in einem verneinenden Satze, doch nicht immer, s. Caes. BC. 1, 85, vgl. mit Suet. C. 35). – Oft ist auch im Latein. ein Pronom. possessiv. wie meus, tuus, suus (d. i. für mich, dich, ihn günstig, Ggsꝛ. alienus) schon hinreichend, zB. mit günstigem Glücke kämpfen, suo Marte od. suā fortunā pugnare (d. i. mit dem ihm eigenen Glück): ich kämpfe an einem mir g. Orte, meo loco pugnam facio. – günstige Umstände, res secundae, prosperae (in Bezug auf Vermögen ꝛc.); opportunitas temporis. tempus opportunum (Zeitumstände, die etwas begünstigen, εὐκαιρία). – g. Wind, ventus secundus od. prosper od. idoneus: bei g. Winde absegeln, ad occasionem aurae evehi (Suet. A. 87): g. Wetter, idonea tempestas, zur Schifffahrt, ad navigandum: g. Jahreszeit, idoneum od. commodum anni tempus: ein g. Ort, ein g. Terrain, zB. für eine Schlacht, locus opportunus od. idoneus od. opportunus atque idoneus; locus aequus: da sowohl das Terrain, als der Zeitpunkt g. war, et loco et tempore aequo: er fand das Terrain für die Seinigen nicht g., non aequum locum videbat suis. – etwas (eine Rede ꝛc.) g. aufnehmen, secundis auribus accipere alqd: alle Umstände waren dem Feinde g., omnia pro hoste erant. – *Adv.* prospere; fauste.

Günstling, eines Fürsten, principi od. principis familiaris; auch apud principem gratiosus. – ein G. des Glückes, quem fortuna complexa est od. fovet. – Jmds. G. seyn, gratiā alcjs florēre; gratiā multum valēre apud alqm (mit dem Nebenbegr., daß man viel über Einen vermag): erklärter G. des Fürsten seyn, principi omnium amicorum esse carissimum; summum inter amicos locum tenēre: unter den Freigelassenen war sein G. Posides, libertorum praecipue suspexit Posiden.

Gunstsucht, ambitio (s. d. Lex.).

Gurgel, s. Kehle. – die G. an einem Druckwerke, fistula.

gurgeln, sich, gargarizare, mit etwas, alqd od. alqā re u. ex alqa re (zB. mit Feigen, ex ficis).

Gurgeln, das, gargarizatio (als Handlung). –gargarizatus (als Zustand, da man sich gurgelt).

Gurke, cucumis. – eine sauere G., *cucumis aceto maceratus.

Gurkenkern, cucumeris semen.

Gurkumei, *curcuma (L.).

Gurt, I) eig.: cingulum. cingula (Leibgurt, ersteres der G. eines Menschen, zB. eines Kriegers, letzteres der G. zur Befestigung der Pferdedecke, unser Sattelgurt, wie Ov. Rem. 236; vgl. Serv. Virg. Aen. 9, 360). – balteus (der Degengurt, τελαμών). – die Gurte am Bette, institae, quibus sponda culcitam fert. — II) in der Baukunst: torus.

Gurtbett, *lectus, cujus sponda culcitam institis fert.

Gürtel, zona (ζώνη), rein lat. cingulum (jeder G., auch übtr., zona u. Form cingulus = Erdgürtel). – cestus (κεστός, der mit allen Reizen versehene zauberische G. der Venus od. Aphrodite, Mart. 6, 13 u. 14, 206). – einem Mädchen den G. lösen, puellae zonam solvere (†); zonam recingere (†).

Gürtelband, s. Halbgurt.

Gürtelmacher, zonarius. – semizonarius (der Halbgürtel macht).

gürten, a) *tr.* cingere. – succingere (sowohl = in die Höhe gürten, als = umgürten). – übtr., v. Personen, hoch gegürtet, alte cinctus (poet. alticinctus); altius praecinctus. — b) *refl.* sich gürten, cingi od. succingi od. accingi (zB. mit dem Schwert, gladio od. ferro). – uneig., sich gürten (d. i. rüsten) zu etwas, se accingere u. medial accingi ad alqd (in Prosa seit Livius); se parare od. se comparare ad alqd (sich bereit machen ꝛc.).

Gürtler, bei uns, faber aerarius. – Ist es = „Gürtelmacher", s. d.

Guß, fusio (das Gießen). – flatura (das Schmelzen des Metalls, zB. des Erzes, aeris). – imber (Regenguß).

Gußeisen, *ferrum fusum.

Gußregen, imber.

Gußröhre, eines Druckwerks, tuba.

Gußstein, fusorium.

Gußwaare, -**werk**, *ferramenta fusa, orum, *n.* – Gußwaaren verfertigen, *metalla figurare.

1. **gut**, bezeichnet übh. das, was die gehörige od. gewünschte Beschaffenheit hat, und daher passend, tauglich, angenehm, erfreulich, heilsam ꝛc. ist: bonus (ebenso allg., wie das deutsche Wort, in physischer u. moralischer Hinsicht, wenn auch nicht in allen Beziehungen desselben, da man nicht sagen kann ein g. Wind, bonus ventus, sondern secundus ventus; eine g. Gesinnung, nicht bonus animus [d. i. guter Muth], sondern benignus animus. Beispiele der Beziehungen mit bonus s. im lat.-dtsch. Handwörterb. u. d. W.). – jucundus. suavis. dulcis (angenehm, lieblich, von dem was die Sinne angenehm afficirt, wie Geruch, Geschmack ꝛc.); auch zu etwas, alci rei od. ad alqd. – probus (was so ist, wie es seyn

soll, probehaltig, tüchtig, in physischer u. moralischer Hinsicht, zB. Waare, Silber, Farbe ꝛc.; dann: Künstler, Mensch, Kopf, ingenium). – opīmus (unser „fett“ in eig. u. bildl. Bed., s. „fett“ die Beisp.). – commodus (was das rechte Maß, die gehörige Beschaffenheit hat, tauglich, gut in seiner Art, zB. Silber, Gesundheit; auch v. Menschen = gutartig, -müthig). – opportunus (gelegen, gut geeignet, zunächst v. Zeit u. Ort; dann auch v. Menschen = gut zu etwas passend), auch zu etwas, ad alqd. – prosper. secundus (dem Wunsche gemäß, günstig, zB. gute Umstände, res prosperae: g. Wind, ventus secundus, s. „günstig“ u. „glücklich“ mehrere Synon.). – utilis (dienlich, nützlich), für etw., alci rei. – salutaris (heilsam, zB. remedium), für etwas, alci rei; auch verb. utilis et salutaris. – honestus (moralisch gut, ehrbar). – simplex (anspruchslos). – benignus (gütig; gutthätig aus Neigung u. Herzensgüte).

g. Essen, cibi suaves od. jucundi (angenehm schmeckendes); cibi conquisiti od. lauti (ausgesucht feines): die guten Kleider (d. i. die Sonntagskleider ꝛc.), vestis forensis (vgl. „Feststaat“): eine g. Wohnung, domicilium bonum od. commodum: eine g. Wohnung haben (g. wohnen), bene od. commode habitare: ein g. (gebahnter) Weg, via trita.

ein g. (fruchtbarer) Acker, Boden, ager ferax od. fertilis; solum ferax od. fertile: eine g. Weide, pascuum herbis abundans; pascuum pecori alendo bonum: eine g. Ernte, messis frugifera (†) od. opīma: ein g. Jahr, annus frugifer; annus frugibus locuples (†); *annus magni proventus: es ist heuer ein g. Jahr, *magnum proventum frugum fructuumque annus hic attulit: gute Zeiten, die g. Zeit, tempora bona od. felicia (glückliche übh.); anni frugibus locupletes (fruchtbare Jahre †).

ein g. Arzt, medicus artis peritus: ein sehr g. Arzt, medicus arte insignis: ein g. Soldat, miles bello bonus; miles fortis ac strenuus: ein g. Staatsmann u. Soldat, bonus pace belloque: ein g. Mann, bonus vir; bonum nomen (ein guter Zahler): eine g. Stadt, bene merita civitas (die sich wohl verdient gemacht, -immer gut gegen den Fürsten ꝛc. benommen hat). – ein g. (scharfes) Auge, Gesicht, oculi acres et acuti: haben, bene od. acriter vidēre; oculos acres et acutos habēre: der ein solches hat, lynceus. – guter Freund! (als trauliche Anrede an einen Fremden) o bone! sodes!: ein g. Freund von mir, mihi amicus; amicus meus: ein guter Freund (= ein Freund im ächten Sinne des Wortes), bonus amicus. – ein g. Rath, consilium salutare; consilium rectum. – ein gut' (d. i. ein beträchtliches) Theil, bona pars: eine g. (ziemliche) Weile, aliquantum temporis: einen g. (ziemlich festen) Schlaf haben, satis arte dormire. – g. Morgen, g. Tag, g. Nacht, s. „Morgen ꝛc.“ – der g. Wille, s. Wille.

Adv.: bene; belle. – jucunde. suaviter (angenehm, lieblich, zB. riechen, schmecken). – commode (gehörig, recht, stattlich ꝛc., zB. tanzen, saltare: sprechen, verba facere). – scienter. scite (mit Kunstverstand, -Kenntniß, zB. auf der Flöte blasen, scienter tibiis cantare: ein Gastmahl anordnen, scite convivium exornare: sich gut [d. i. mit Geschmack] kleiden, scite coli). – g. wohnen, bene od. commode habitare.

gut seyn für od. gegen etwas (von Heilmitteln), alci rei od. contra alqd prodesse; alci rei mederi; alqd sanare; contra alqd efficacem esse. – für Jmd. od. etwas (als Bürge) g. seyn, s. „Bürge seyn“ u. „stehen für ꝛc.“ – eine Sache ist g. (tauglich) genug für mich, alqā re sic utor tamquam bonā (zB. jede Feder, die mir in die Hand kömmt, ist mir g. genug zum Schreiben, quicumque calamus in manus meas venerit, eo sic utor tamquam bono). – Jmdn. g. seyn, es g. mit Jmd. meinen, alqm diligere carumque habēre (ihn lieb u. werth halten); alci bene velle od. cupere (ihm wohlwollen); alci favēre (ihn begünstigen, auch durch Gunst ihm forthelfen); alcjs rebus od. alcjs saluti consulere (auf seinen Vortheil od. auf sein Wohl sehen): es herzlich g. mit Jmd. meinen, ex animo alci bene velle. – mit Jmd. g. (einig) seyn, in gratia esse cum alqo (in gutem Vernehmen mit Jmd. stehen): mit Jmd. nicht g. (d. i. gespannt) seyn, in simultate esse cum alqo: mit Jmd. wieder g. werden, in gratiam redire cum alqo; reconciliari alci. – es ist g.! (d. i. genug der Worte), satis jam verborum od. historiarum est; vgl. unten „gut!“ – es g. seyn lassen mit etwas, mittere od. omittere alqd (es unterlassen, aufgeben): laß das g. seyn (sprich nicht weiter davon), omitte sermonem istum: schweige, es wird nicht geschehen, laß' das nun g. seyn, u. füge dich heute in meinen Willen, tace, non fiet, mitte jam isthaec, da te hodie mihi (Ter. Ad. 5, 3, 32). – es ist g., daß du kömmst (du kömmst sehr gelegen), peropportune venis; opportune te offers (zu einem gesagt, dem man begegnet, während man ihn suchte ꝛc.).

etwas g. machen, alqd recte facere (es richtig machen): etwas wieder g. machen, alqd sanare (gleichsam heil machen, zB. ein Verbrechen, scelus: einen Verlust durch größere Vortheile, incommodum acceptum majoribus commodis); sarcire alqd (gleichsam flicken, wiederherstellen, eine Schande, ein Unrecht ꝛc., einen Schaden [detrimentum acceptum]); reconcinnare alqd (gleichsam ausbessern, zB. einen Schaden, detrimentum acceptum); corrigere (verbessern, zB. seine Schuld durch Tapferkeit, culpam virtute); restituere alqd (wiederherstellen, ins alte Geleise bringen, zB. was durch Jmds. Unbesonnenheit verdorben ist, rem temeritate alcjs prolapsam): die alte Schuld wieder g. machen, praeteritam culpam redimere: was man nicht wieder g. machen kann, viel schlimmer machen, ea, quae sanari non possunt, exulcerare: etwas durch etwas wieder g. machen, alqo piaculo expiare alqd (zB. errorem regis, Liv. 37, 45, 7). – Jmd. wieder g. machen (versöhnen), alqm placare. – sich etw. g. machen (= als Gewinn einstecken), lucrari alqd (zB. missorum [nautarum] stipendium). – etwas g. heißen, s. „billigen, beipflichten“. – g. gehen, gut stehen, sich g. stehen, sich g. anlassen, s. „gehen ꝛc.“: für g. halten, s. „halten *no.* I, 9“. – g. schreiben, s. „schreiben *no.* I“.

g. thun, a) *tr.* etwas vergüten: reddere, zB. die Reisekosten, viaticum (Pl. Ep. 7, 12 *extr.*). — b) *intr.* α) bei Jmd. g. thun, d. i. ihm gehor-

chen, alci obedire, parēre (s. „gehorchen“ den Untersch.): ein Sklave, der bei seinem Herrn immer g. thut, servus frugi. β) es thut mir etwas gut (wohl), alqd suaviter me afficit. γ) helfen, von Heilmitteln, s. oben „gut seyn“. – mit etwas g. thun, gut fahren, bene sibi consulere. – so g. es sich thun läßt, quoquo modo.

du hast g. reden (d. i. das ist leicht gesagt, aber nicht gethan), nihil dictu facilius. – jeder so gut er kann (= jeder nach Kräften), quisque pro facultate; pro se quisque. – so g. als ꝛc., paene (fast); quasi (als wenn, s. Cic. Brut. 22, 87).

gut! bene agis! bene facis od. fecisti! (das machst du gut! als Billigung). – bene habet! non repugno! nihil impedio! (schon gut! es ist ja gut! ich habe nichts dawider! als Genehmigung). – satis est (es ist genug). – dictum puta! teneo (ich verstehe dich schon, sagt einer, der einen Auftrag erhält). – **gut für uns!** bene habet! – **nun gut!** (als vorläufige Einräumung), ponamus, demus haec; auch durch nempe (zB. Cic. ND. 3, 39, 93: Atque iidem etiam vota dicitis suscipi oportere. *Nempe* singuli vovent etc., d. i. Gut: nun thut aber bald der, bald jener ein Gelübde).

2. **Gut**, das, I) etwas Gutes u. Treffliches, was uns zu Theil wird: bonum. – das höchste G., summum bonum; ultimum od. finis bonorum: die Güter der Erde, externa bona; res externae od. humanae. — II) Besitz, Vermögen, gew. im Plur. die Güter: bona. – fortunae (Glücksgüter); verb. bona ac fortunae. – die väterlichen Güter, bona patria. — III) = „Landgut“, w. s. — IV) Waare: merx. – ein mit einer ungeheuern Last von Gütern (Güterlasten) befrachtetes Schiff, navis amplissimis et immanibus mercis et penus ponderibus onerata.

Gutachten, arbitrium (die nach sinnlicher nicht ganz sicherer Wahrnehmung, nach Gutbefinden abgegebene Meinung des Schiedsrichters u. anderer Personen, wofür arbitratus im Nominat. zu gebrauchen gegen den Sprachgebr. des gold. Z. ist, in welchem nur der Ablat. in der Verbindung arbitratu meo, suo, tuo etc. üblich war, s. Gell. 13, 20. §. 19). – judicium (die auf Urtheil u. Ueberlegung gegründete Willensmeinung). – sententia (die auf Gründen beruhende Meinung übh.). – auctoritas (ein G., welches eine Behörde, od. im Namen derselben auch ein Einzelner ausspricht). – responsum (Bescheid eines um Rath gefragten Juristen). – ein G. des Senates, senatus sententia; senatus auctoritas (Ggstz. senatus consultum, d. i. ein förmlicher durch die Volkstribunen sanctionirter Senatsbeschluß: ein solches aufsetzen, niederschreiben, auctoritatem perscribere). – sein G. abgeben, sententiam dicere; respondēre de jure (ein rechtliches Bedenken abgeben, von einem um Rath gefragten Juristen): sein G. lautete dahin, daß ꝛc., censuit, ut etc.: Jmds. G. über etwas einholen, quid alci placeat de alqa re, exquirere; alqm sententiam rogare de alqa re.

gutartig, bonus. – bonae indolis (von guter Gemüthsart; beide zB. v. Knaben). – ein g. Fieber, febris non acuta.

Gutartigkeit, natura bona; indoles bona.

Gutbefinden, Gutdünken, arbitrium (nicht arbitratus im Nominat., s. „Gutachten“). – nach meinem G., arbitrio meo; arbitratu meo; ad arbitrium meum: Alles Jmds. G. überlassen, omnium rerum arbitrium alci permittere.

Gütchen, s. Landgütchen.

Gute, das, bonum (übh.). – honestum (das moralische Gute). – viel Gutes stiften, multa bene facere (viele gute Handlungen thun); de multis bene mereri (sich um Viele verdient machen). – Jmdn. Gutes erweisen, -thun, alci bene od. benigne facere; conferre in alqm beneficia (viel, multa): es erzeigt mir Jmd. viel Gutes, optime alqs meretur de me: Gutes mit Gutem vergelten, similibus beneficiis beneficia pensare: Böses mit Gutem, maleficia benefactis pensare: Gutes mit Bösem, beneficia malefactis pensare. – etwas zum Guten wenden, alqd in bonum vertere (zum Vortheil wenden, zB. detrimentum, Caes. BC. 3, 73). – sich etwas zu Gute thun, s. „sich eine Güte thun“ unter „Güte“: des Guten immer zu viel thun, manum de tabula non scire tollere (Pl. 35, 10, 36 *no.* 10. §. 80, war sprüchw.): Jmdn. etwas zu Gute halten, condonare alci alqd (es ungestraft ꝛc. lassen); ignoscere alci alqd (es ihm verzeihen, auch *absol.*, zB. du wirst mir's zu G. halten, ignosces): Jmdn. viel zu Gute halten, alci indulgēre (ihm vieles erlauben, zB. der Fürst seinem Günstling): das kömmt mir zu Gute, haec ad meum fructum redundant (ist mir von Nutzen).

Güte, I) gute Beschaffenheit: bonitas (zB. des Bodens, soli). – natürliche G., naturae bonitas: G. des Herzens, probitas; simplicitas. – die G. der Perlen besteht in dem weißen Glanze, in der Größe, Rundung, Glätte u. Schwere, dos omnis margaritarum in candore, magnitudine, orbe, levore, pondere. — II) Milde, Gelindigkeit des Sinnes u. Handelns: benignitas animi, od. bloß benignitas (gütige Gesinnung, welche sich auch durch Handlungen äußert). – humanitas (menschenfreundlicher, wohlwollender Sinn, der sich auch im Benehmen gegen Andere zeigt). – comitas (Zuvorkommenheit, Gefälligkeit, Freundlichkeit). – clementia. lenitas (gnädige Gesinnung, s. „Gnade“ den Untersch.). – indulgentia (schonende u. nachsichtige Behandlung). – beneficentia (Gutthätigkeit, Mildthätigkeit). – liberalitas (Güte, welche sich in Handlungen der Freigebigkeit zeigt). – Jmdn. eine G. erweisen, alci benigne facere: Jmdn. viel G. erzeigen, plurimum benignitatis in alqm conferre: viel G. von Jmd. genossen haben, magnā alcjs liberalitate usum esse: Jmd. mit G. behandeln, benigne od. comiter alqm tractare; leni ingenio esse in alqm. – **in Güte, in der Güte** (= gütlich), bona cum gratia (wie Ter. Ph. 4, 3, 17); auch bl. cum gratia (wie Ter. A. 2, 5, 11) od. per bonam gratiam (wie Plaut. Mil. 4, 3, 33): einen Streit in G. abmachen, -beilegen, componere controversiam bona cum gratia (Ter. Ph. 4, 3, 17); od. bl. componere controversiam (Caes. BC. 3, 109): die Sache in der G. (gütlich) abmachen, beilegen, componere rem (Liv. 3, 53 *in.*); rem peragere intra parietes (die Sache zwischen den eigenen vier Wänden, nicht vor Gericht, abmachen, Liv. 4, 9. §. 6); rem ad otium deducere (es nicht zum Kriege kommen lassen, Caes. BC. 1, 5 *extr.*): die Sache mit Jmd. in der G. abmachen, sich mit

Imd. in der G. abfinden (nachdem schon processirt worden), decidere cum alqo: in der G. von Imd. scheiden, per bonam gratiam ab alqo abire: ich erlange etwas in der G., cum gratia impetro quod postulo: Imdn. in der G. (Imdn. gütliche) Vorstellungen machen, amice admonēre alqm. – sehr viel Güte! s. „sehr gütig" unter „gütig (*Adv.*)". – Imdn. eine G. (gütlich) thun, alci benigne facere. – sich eine G. (gütlich) thun, facere sibi suaviter. benigne se tractare (übh.); largiter se invitare, auch mit dem Zus. cibo vinoque (mit Speise u. Trank); corpus, od. (scherzh.) pelliculam od. cutem (bene) curare (den Leib pflegen).

Güterankauf, emptio agrorum.

Güteranschlag, aestimatio bonorum.

Güterballen, s. Güterlast.

Güterbesitz; zB. ein Edict über den G., edictum de bonis possidendis.

Gütergemeinschaft, communio bonorum; omnium bonorum societas (JCt.). – in Bezug auf das väterl. Vermögen, patrimonii possidendi communio. – G. einführen, pecunias aequare (Gleichheit des Vermögens einf.). – in G. mit Imd. treten, in communionem bonorum alcjs bona ac fortunas suas conferre: der mit Imd. (seinen Geschwistern) noch G. hat, consors.

Güterkauf, emptio agrorum.

Güterlast, mercis pondus. – ungeheuere Güterlasten, amplissima et immania mercis et penus pondera.

Güterverkauf, venditio bonorum. – venditio agrorum (Verkauf der Aecker, des Landgutes).–sectio (Verkauf der Güter Proscribirter). –ein Edict über den G., edictum de bonis vendendis.

Güterverwaltung, curatio bonorum.

gutheißen, s. billigen, beistimmen.

gutherzig, benignus. – probus. simplex (rechtschaffen, ohne Falsch). – humanus (menschenfreundlich). – bonus (gut, bes. ironisch, zB. boni tribuni plebis).

Gutherzigkeit, (animi) benignitas. – probitas. simplicitas (Rechtschaffenheit). – humanitas (Menschenfreundlichkeit).

gütig, benignus (der Gesinnung u. der That nach). – beneficus (wohlthuend, mildthätig). – liberalis (freigebig, s. d.). – comis (zuvorkommend, gefällig). – humanus (menschenfreundlich, leutselig). – clemens. lenis (glimpflich, gelinde, milde, s. „gnädig" den Untersch.). – propitius (wohlwollend, geneigt, von den Göttern, u., wiewohl selten, von Höheren gegen Niedere). – g. Gesinnung, Behandlung, s. „Güte". – *Adv.* benigne; liberaliter; verb. benigne ac liberaliter; comiter; clementer; leniter; indulgenter (mit Nachsicht u. Schonung, zB. Imd. behandeln, habēre alqm). – **sehr gütig! allzu gütig!** (als Entschuldigungs- u. Danksagungsformel, um ein Anerbieten auszuschlagen), benigne! benigne dicis! (s. Hor. Ep. 1, 7, 16. Ter. Ph. 5, 9, 62); perbenigne! (Ter. Ad. 4, 5, 67); ähnlich recte! (s. Ter. Eun. 2, 3, 51); bene vocas: jam gratia est (sehr g., ich danke, als Ablehnungsformel einer Einladung zu Tische, Plaut. Men. 2, 3, 36): **sehr gütig!** (als Danksagungsformel für eine Leistung) facis amice! (s. Cic. Am. 2, 9).

Gütigkeit, s. „Güte *no.* II".

gütlich, a) = in der Güte, s. Güte. — b) = eine Güte, s. Güte a. E.

gut machen, -meinen etc., s. gut.

gutmeinend, s. wohlmeinend.

gutmüthig, s. gütig, gutherzig, -willig.

Gutmüthigkeit, s. Güte, Gutherzigkeit, -willigkeit.

gutsagen, s. gut.

Gutsaufseher, villicus.

Gutsbesitzer, dominus praedii, im Zshg. bl. dominus (Eigenthümer des Landguts, Gutsherr). – agrorum possessor (Ländereibesitzer).

gutschreiben, s. „schreiben *no.* I".

gutseyn etc., s. „gut (*Adv.*)".

Gutsherr, s. Gutsbesitzer.

Gutsnachbar, bl. vicinus (s. zB. Cic. Sen. 14, 46).

Gutthat, s. Wohlthat.

gutwillig, I) aus freiem Willen etwas thuend: non coactus. non invitus (ἑκών, aber nicht voluntarius, s. „freiwillig" die Synon.). –*Adv.* voluntate (zB. geben, s. „freiwillig" *Adv.* die Synon.). — II) bereit den Willen Anderer zu thun: facilis (willfährig). – officiosus (dienstwillig, dienstfertig). – liberalis (freigebig).

Gutwilligkeit, mens facilis. facilitas. mores faciles (Willfährigkeit).– voluntas officiosa (Dienstwilligkeit). – liberalitas (Freigebigkeit).

Gymnasiast, *gymnasii alumnus.

Gymnasium, gymnasium; vgl. „Schule".

Gymnastik, ars gymnastica (γυμναστική).

gymnastisch, gymnasticus (γυμναστικός). – gymnicus (γυμνικός). – gymnastische Uebungen, artes gymnicae (als Künste); exercitatio in gymnasiis (die Uebung in den Gymnasien, zB. der jungen Männer, juventutis).

Gymnosophisten, indische Weise, gymnosophistae (γυμνοσοφισταί).

Gyps, gypsum (γύψος). – aus G. gemacht, e gypso factus od. expressus (erst bei Spät. gypseus): mit G. überziehen od. ausgießen, gypsare.

Gypsabdruck, forma gypsi. – einen G. vom Gesichte eines Menschen selbst nehmen, hominis imaginem gypso e facie ipsa exprimere.

Gypsabguß, imago gypso expressa (als Bild).– exemplar e gypso factum (als Modell).

Gypsarbeit, opus e gypso factum.

Gypsarbeiter, plastes (πλάστης, Modellirer übh.). – gypsoplastes (γυψοπλάστης, in Gyps, Spät.).

gypsartig, *gypso similis. – mehr g. als kalkartig, *gypso propior quam calci.

Gypsbild, imago e gypso expressa; simulacrum e gypso expressum.

Gypsgrube, fodīna gypsi.

Gypsmehl, flos gypsi.

Gypsmodell, exemplar e gypso factum.

Gypsstein, *lapis gypsi; od. *lapis, e quo gypsum coquitur.

H.

ha! *Interj.* ah! (sowohl Ausdruck des Schmerzes und Aergers, als der Ungeduld und Verwunderung). – heu! (Ausdruck der Klage und des Schmerzes). – ha! ha! ha! (als Ausdruck des freudigen Lachens), ha! ha! hae!

Haar, I) einzelnes Haar, im Plur. die Haare: pilus (im Allg., jedes Haar am Körper des Menschen u. Thieres, es sey nun kurz od. lang, borstig od. wollig, s. Pl. 11, 32, 47 u. 39, 94 v. Menschen- u. Thierhaar u. an jedem Theile des Körpers: Hor. Ep. 2, 1, 45, Pferdehaare aus dem Schweife: Varr. RR. 2, 11, 11, Ziegenhaar, Ggstz. lana: Pl. 8, 48, 73, Wollhaar. Auch steht der Singul. ebenso collectiv wie crinis u. capillus, für den ganzen Haarwuchs am Körper, s. Pl. 11, 32, 47 u. 39, 94). – seta (das starke, borstige Haar der Thiere, wie Pferdehaar, Schweinsborste 2c.). – crinis (das geschmeidigere Menschenhaar auf dem Kopfe, s. Mart. 12, 32, 4: uxor rufa crinibus septem; der Singul. ebenfalls collectiv für crines, d. i. der ganze Haarwuchs des Kopfes). – villus. villi (nur collectiv, die dick zusammenhängenden, zottigen Haare der Thiere; denn daß bei villus, verwandt mit dem deutschen „Filz", das Zusammenkleben u. Dichte, nicht die Länge der Haare der vorherrschende Begr., geht hervor aus Col. 7, 3, 7, wo ovis cervix prolixi villi; u. Pl. 11, 39, 94, wo villosissimus animalium lepus). – ein feines, dünnes H., pilus tenuis: ein dickes H., pilus crassus: die Haare werden dick, -stark, pili crassescunt: ein borstiges H., pilus hirtus: ein Mensch der am ganzen Leibe Haare hat, hirtus: dünne, dünn stehende, wenige Haare, pili rari: der wenige Haare am Leibe hat, raripilus (bes. v. Thieren): Haare, die man mit zur Welt bringt, pili congeniti od. simul geniti (wie das Haupthaar): die später erst wachsen, pili agnati od. post geniti (wie das Barthaar). – die Haare in der Nase, vibrissae: die Haare des Bartes, barba: Haare aus dem Barte, capilli ex barba detonsi (aus dem Barte geschorene Haarzotteln): die Haare des Bartes 2c., welche sich im Alter der Mannbarkeit zeigen, pubes: solche bekommen, pubescere: die flaumigen Haare (od. das Haar) im Gesicht, bes. am Kinn junger Leute u. Frauen, lanugo; lanugines oris (wenn von mehreren Personen die Rede): die langen Haare (Haarzotten), welche an den Schläfen auf die Backen herunterhängen, capronae od. caproneae: vom Vorderhaupte auf die Stirne, antiae: die Haare des Augenliedes, cilia, orum, *n.*: der Augenbraunen, supercilia, orum, *n.*: die Haare unter den Achseln, welche übel riechen, hircus: der Sklav, der die Haare unter den Achseln dem Herrn im Bade ausriß, alipilus (Sen. Ep. 56, 2): die lang herabwallenden Haare am Halse der Pferde u. Löwen (d. i. die Mähne), juba; comae cervicum (von denen des Löwen). – keine Haare haben, pilo carēre; calvēre (kahl seyn, zB. von Natur, naturaliter): (ein Theil des Körpers) an dem keine Haare mehr sind, depilatus: die Haare fallen aus, pili cadunt od. defluunt: die H. wachsen, pili crescunt: die H. wachsen nach und nach wieder, pili subnascuntur: die Haare abschneiden, abscheren, pilos recidere, tondēre: Imdn. die Haare ausreißen, alci pilos evellere: dem alle Haare am ganzen Körper ausgerissen sind, glaber (s. Sen. Ep. 47, 5). — Sprüchw. Redensarten: mit Haut und Haaren verzehren, plane absumere: Haare auf den Zähnen haben, versatum od. exercitatum esse in alqa re (zB. von einem Gelehrten, in literis): feiner als ein Haar, *pilo tenuior; tenuissimus: es ist kein gutes H. an ihm, ne ullum pilum boni viri habet: er wird Haare lassen müssen, hoc ei non sic abibit: ich habe ein H. darin gefunden, cui dolet meminit (d. i. ein gebranntes Kind scheuet das Feuer, Cic. Mur. 20, 41): nicht ein H. wissen, nihil omnino scire: Imdn. nicht ein H. krümmen, ne minime quidem laedere alqm: auf's H., d. i. genau, subtiliter (zB. die Anzahl angeben, numerum exsequi): du hast es auf's H. (den Nagel auf den Kopf) getroffen, rem acu tetigisti; rem ipsam putasti (du hast es gerade gerathen): die Rechnung stimmt auf's H., ratio ad nummum convenit: das weiß ich nicht so auf's H., rem non ita diligenter teneo (nach Petr. 6, 3): bei einem H., um ein H., d. i. beinahe, tantum non; non multum (nicht parum) abfuit quin etc., s. „beinahe" a. E. die Beisp.: nicht um ein H., d. i. um nichts, nihilo (bei Comparativen, zB. nicht um ein H. besser, nihilo melius): nicht um ein H. anders, plane idem: es ist nicht um ein H. anders, nihil interest; nihil differt: nicht um ein H. weniger, ne pilo quidem minus, zB. sich lieben, se amare (Cic. Qu. Fr. 2, 16 *extr.*): kein H. breit abgehen, abweichen von 2c., s. „keinen Finger breit" unter „abweichen *no.* II, 1".

II) der ganze Haarwuchs auf dem Haupte des Menschen: crines (s. oben *no.* I zu crinis). – capillus (entstanden aus capitis hillus, d. i. ein Haarzottel auf dem Kopfe; daher collectiv = der ganze dichte Haarwuchs auf dem Kopfe des Menschen [wofür zuw. auch der Plur. capilli steht], bes. im Ggstz. des Bartes; daher oft verb. capillus barbaque, barba capillusque). – coma (verwandt mit dem gr. *κόμη* od. von diesem stammend, das natürlich herabwallende lange H., bes. der Frauen u. Naturmenschen, s. Pl. 11, 32, 47, dort der gentes intonsae: der solches H. hat, comatus). – caesaries (das buschige Haar der Männer, welches, gleichviel ob kurz od. lang, kunstlos das Haupt umgiebt u. dem, der es hat, ein martialisches, imposantes Ansehen giebt; daher gew. von dem Haare eines Kriegers, s. Plaut. Mil. 3, 1, 170. Liv. 28, 35, 6: der solches H. hat, caesariatus). – villus. villi (die Haarzotteln, s. oben *no.* I). – langes H., capillus longus od. promissus; caesaries promissa: langes H. haben, esse comatum (*κομᾶν*): dichtes, starkes H., capillus densus: der es hat, capillosus; bene capillatus: dünnes H., capillus rarus: borstiges, struppiges H., capillus hirtus od. horrens: schlichtes H., capillus rectus od. directus; simplex villus (des Löwen 2c.): krauses H., capillus crispus; crispa juba (die krause Mähne des Löwen): der solches hat, cirratus: wollichtes H.,

capillus lanae propior: aufgelöstes H., capillus passus. crines passi (bes. der Leidtragenden u. Flehenden): zerstreutes H., capillus sparsus. crines sparsi (zB. eines Wilden; dann bes. eines Rasenden od. eines in Raserei versetzten Weissagers): fliegendes H., capillus effusus (frei über den Nacken herabwallendes, nicht aufgeschürztes H., Ggstz. capillus nodo vinctus): das graue H. der Greise, cani (dicht. canities): der graues H. hat, canus: graues H. haben, canēre; canum esse: graues H. bekommen, canescere: falsches H., capillamentum; alieni capilli (fremdes Haar); vgl. „Perrücke": falsches H. tragen, capillamento od. alienis capillis uti: sein eigenes H. tragen, suum capillum od. suam comam gestare: mir geht das H. aus, calvesco; vgl. „ausfallen": mir ist das H. ausgegangen, calveo: dem das H. ausgefallen ist, calvus; pilis defectus (durch Alter, Phaedr. 5, 7, 2): das H. wachsen lassen, capillum alere: lang wachsen lassen, capillum od. caesariem promittere od. submittere. – Jmd. bei den Haaren schleppen, alqm capillis trahere: Jmdn. in die Haare fallen, alci involare in capillum; invadere alcjs capillos (†): ich werde dir in die Haare gerathen, te depexum dabo (Komik.): einander in den Haaren liegen, rixari inter se: einander beständig in den Haaren liegen, perpetuas inter se controversias habēre: etwas bei den Haaren herbeiziehen, alqd assumere parum apte: sich um etwas kein graues Haar wachsen lassen, non od. non magnopere laborare de alqa re. non sollicitum esse de alqa re (sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen, nicht sehr wegen etwas besorgt seyn); negligere alqd (etwas nicht beachten): laß' dir deshalb kein graues H. wachsen, te sollicitum esse nolo.

haarähnlich, -**artig**, specie crinium etc.; in speciem crinium mit einem passenden Zus. wie factus etc. – *Adv.* modo comarum (crinium etc.).

Haaraufsatz, s. Haarfrisur.

Haarausfallen, das, defluvium pilorum (an jedem Theile des Körpers). – defluvium capitis od. capilli od. comae (des Haupthaares). – ein Mittel gegen od. für das H., s. „Haarsalbe, -pflaster".

Haarband, -**binde**, redimiculum (Band zum Aufbinden der Haare überh.). – fascia od. taenia crinalis (Binde, welche um das Haar als Schmuck gelegt wurde). – vitta (Band, Binde, mit welcher bes. das Haar der Priester u. anderer heiliger Personen aufgebunden wurde).

Haarbeutel, *crines od. capilli fasciā vincti. – einen H. tragen, *crines od. capillos fasciā vincire.

Haarbinde, s. Haarband.

haarbreit, nicht, ne transversum unguem od. digitum (d. i. nicht eine Zehe-, nicht einen Finger in die Quere breit, s. „Finger").

Haarbürste, *penicillus crinium od. capillorum.

Haarbusch, -**büschel**, cirrus (übh.). – capillus (vom Kopf- od. Barthaar des Menschen). – crista (auf dem Helme, λόφος).

Haardecke, cilicium (aus Bockshaaren, κιλίκιον).

Haareisen, calamister; calamistrum; auch bl. ferrum. – mit dem H. brennen, calamistro inurere (die Haare): mit dem H. kräuseln, calamistro intorquēre od. convertere. calamistro ornare (die Haare, comas, crines, capillos): mit dem H. gebrannt, -gekräuselt, calamistratus (v. Haar u. v. der Person, die gekräuseltes Haar trägt).

haaren, s. hären, sich.

haarfein, subtilissimus (eig. u. uneig.). – summae tenuitatis. tenuissimus (sehr dünn, eig.). – *Adv.* subtilissime.

Haarflechte, gradus. – das Haar in Haarflechten legen, s. „flechten (das Haar)".

haarförmig, s. haarähnlich.

Haarfrisur, comptus (im Allg.). – comae suggestus (Haaraufsatz). – nodus (Haarwulst, welche oben auf dem Kopfe mit einer Nestnadel befestigt wurde). – corymbium (ein geflochtener Haarbüschel, der spiralförmig aufgewickelt u. mit der Nestnadel auf der Seite befestigt wurde, gr. *κόρυμβος, κρωβύλος*). – testudo (Frisur in Form einer Guitarre, Ov. AA. 3, 147). – tutulus (aus den Haaren selbst gebildete Schleifen, welche vorn über der Stirn zusammengeschlungen u. in einander geknüpft wurden).

Haargold, strigiles.

haaricht, capillaceus. – mehr h. als wollicht, pilo propior quam lanae.

haarig, pilo od. pilis vestitus. crinītus. capillatus. comatus (behaart, Ggstz. calvus, wobei zu bemerken, daß crinitus meist von mit haarähnlichen Dingen bedeckten Gegenständen gesagt wird, wie stella crinita u. dgl.). – intonsus (ungeschoren, dem die Haare nicht abgeschnitten sind; dah. = capillatus). – pilosus. setosus. capillosus. comosus (mit reichlichem Haar versehen, Ggstz. raripilus; vgl. übrigens den Untersch. der Subst. unter „Haar"). – crebro pilo. frequentibus pilis (dicht mit Haaren besetzt, Ggstz. raripilus). – h. seyn, pilos habēre: gewöhnlich h. seyn, pilo od. pilis integi od. vestiri (von Thieren ꝛc., Ggstz. pilo carēre): ein Mensch, der am ganzen Körper h. ist, hirtus.

Haarkamm, *pecten crinalis (zum Kämmen der Haare). – Zum Halten der Haarwulst u. anderer Frisuren u. als Schmuck diente den Römerinnen (wie auch jetzt noch) die große Nestnadel, acus discriminalis genannt.

haarklein; zB. Jmdn. alles h. erzählen, alci omnem rem, quo pacto se habeat, enarrare ordine: alles h. wissen, *rem nosse omnem tamquam ungues digitosque suos: Alles h. erfahren, omnia doceri.

Haarkräusler, -**künstler**, s. Friseur.

Haarlöckchen, cincinnulus.

Haarlocke, cirrus (natürliche: der solche hat, cirratus). – cincinnus (künstliche: der solche hat, cincinnatus). – anulus (Haarringel). – die krausen Spitzen der Haarlocken, cincinnorum fimbriae.

haarlos, a) von Natur od. durch Alter: calvus. nudus capillo (Ggstz. capillatus, comatus). – sine pilo od. sine pilis. pilo carens (von Natur). – pilis defectus (durch Alter, Phaedr. 5, 7, 2). – calvatus (durch das Ausfallen der Haare h. geworden). – imberbis (bartlos). – h. seyn, pilo carēre (von Natur); calvēre (auch durch Alter), von Natur, naturali-

ter: eine h. Stelle auf dem Kopfe, calvitium (die Glatze, nicht calvities, d. i. Haarlosigkeit): h. werden, calvescere. — b) durch künstliche Mittel: depilatus (übh. enthaart, bes. von Theilen des Körpers). — rasus. tonsus (durch die Scheere od. das Rasirmesser, Ggstz. intonsus; s. „barbieren" die Verba). — glaber (eig. von Natur glatt, ohne Haare, wie der Bauch einiger Thiere, Ggstz. pilosus; dann durch Abschaben od. Ausreißen der Haare glatt gemacht, als gew. Beiwort der Lieblingssklaven röm. Wüstlinge, welche jenen dadurch ein mädchenhaftes Aussehen zu geben suchten, s. Sen. Ep. 47, 5). — das Gesicht durch eine Salbe h. machen, psilothro faciem laevare (Mart. 3, 72, 1): Jmd. durch ein Pechpflaster am ganzen Körper, toto corpore alqm dropacare (gr. δρωπακίζειν, Octav. Hor. 4; s. „Haarpflaster").

Haarlosigkeit, des Hauptes, calvities capitis.

Haarnadel, *acus crinalis (in unserem Sinne). — acus discriminalis (die große Nestnadel zum Aufstecken der Haarwulst).

Haarnest, s. Haarwulst.

Haarnetz, reticulum (Art Netzhaube, die *redesilla* der heutigen Italiener u. Spanier).

Haarpinsel, penicillum; seta.

Haarpflaster, dropax (δρῶπαξ, ein Pechpflaster, die Haare, bes. die des Hauptes, auszuziehen, s. Mart. 3, 74, 1). — die Haare Jmdn. durch ein solches H. ausziehen, dropacare alqm (δρωπακίζειν, Octav. Hor. 4).

Haarpomade, s. Haarsalbe, -schminke.

Haarpuder, *pulvis crinalis.

Haarputz, s. Haarschmuck.

Haarring, *anulus crinibus intextus.

Haarringel, anulus. — das Haar in Haarringel ordnen, comere caput in anulos.

Haarröhrchen, *tubulus tenuissimus.

Haarsalbe, capillare (im Allg., Mart. 3, 82, 28). — adipes contra capilli defluvium tenaces (gegen das Ausfallen der Haare, Pl. 8, 36, 54). — psilothrum (ψίλωθρον, Mittel, die Haare wegzubringen, Mart. 6, 93, 9).

haarscharf, uneig., subtilissimus. — *Adv.* subtilissime.

Haarscheere, *forfex crinalis.

haarschlächtig, *asthmaticus (ἀσθματικός).

Haarschminke, *fucus crinalis. — Die Römerinnen gebrauchten zur Färbung der Haare eine Art Seife, spuma caustica (Mart. 14, 26) od. nach den Ländern, aus denen sie kam u. nach ihrer Form pila Batava od. Mattiaca (Mart. 8, 33 u. 14, 27) genannt.

Haarschmuck, comptus (als Haarfrisur, s. d.). — ornatus comae (als von Außen hinzukommender Schmuck).

Haarschmücker, s. Friseur.

Haarschnur, *pili in lineam contorti.

Haarschopf, s. Schopf.

Haarschur, recisi capilli. — die H. vornehmen, capillos recidere od. praecidere; capillos resecare.

Haarschweif, **-streifen**, eines Kometen, crinis. crines (s. Pl. 2, 25, 22).

Haarseil, *pili in funem contorti.

Haarsieb, cribrum e setis equorum factum (nach Pl. 18, 11, 28: cribrorum genera Galli e setis equorum invenere, d. i. erfanden die Haarsiebe aus Pferdehaaren). — als feines Sieb, *cribrum, quo subtiliter cernimus (cernitur).

Haarstern, s. Komet.

haarsträubend, horrendus; horribilis.

Haartour, s. Perrücke.

Haarwuchs, I) das Wachsen od. Wachsthum der Haare, zB. den H. befördern (von Salben rc.), capillum nutrire od. alere; capillum naturā fertili evocare. — II) die Haare an einem Theile des Körpers zusammen, s. „Haar".

Haarwulst, nodus. — eine H. tragen, capillos in nodum colligere; capillum nodo vincire; crines in nodum cogere od. torquēre; crinem obliquare nodoque substringere.

Haarwurzel, radix pili, im Plur. radices od. radiculae pilorum.

Haarzange, volsella.

Haarzopf, s. Haarwulst.

Haarzotten, capilli (auf dem Kopfe u. im Barte des Menschen). — villi (der Thiere). — die H., welche an den Schläfen auf die Backen herunterhängen, capronae od. caproneae: vom Vorderhaupte auf die Stirne, antiae. — der H. hat, hirtus (zB. von den Schaafen).

Habe, res (die Effecten). — bona, *n. pl.* (die Güter, bes. die unbeweglichen). — fortunae (die Reichthümer, Glücksgüter, bes. die beweglichen). — sarcinae (das Gepäck, Bündel, die Habe, Habseligkeiten, die man auf der Reise mit sich führt, zB. seine Habe zu Schiffe bringen, sarcinas in navem conferre). — „meine, deine rc. Habe" wird im Latein. gew. durch das Neutr. Plur. der possess. Pronomina ausgedrückt, zB. ich trage alle meine H. bei mir, omnia mea mecum porto. — Hab' u. Gut, bona fortunaeque; fortunae omnes: Jmd. von H. u. Gut vertreiben, alqm de fortunis omnibus deturbare: Jmd. um H. u. Gut zu bringen suchen, vexare alcjs bona fortunasque: seine Habe zurückfordern, bona repetere: Jmdn. seine H. wieder ausliefern, bona alci reddere: sie nahmen ihre H. u. zogen nach Rom, sublatis rebus commigrant Romam: nimm deine H. u. suche einen andern Ort, res tuas tolle et alium locum quaere: fahrende H., s. „fahrend".

haben, I) in der Hand halten, an sich tragen, habēre. — tenēre (halten). — gestare (führen, tragen). — in den Händen h., (in) manibus habēre od. tenēre: an der Hand h. (führen), manu ducere: bei sich h., secum habēre od. portare od. gestare; esse cum alqa re (zB. eine Waffe, cum telo): nimm es! hast du es? (Antwort) ich habe es, prehende! jam tenes? teneo: habe ich dich, meine Antiphila? teneone te, Antiphila?: da hab' ich dich! teneo te: etwas immer im Munde h. (immer erwähnen), alqd semper in ore habēre.

II) enthalten: habēre. — comprehendere. complecti (umfassen, dem Raume nach). — patēre in longitudinem (sich ausdehnen der Länge nach, zB. über 7000 Fuß, amplius millibus passuum VII, von einem Lager rc.). — der Tag hat im Sommer 18 Stunden, im Winter 6, dies habet aestate horarum decem et octo, dies in hieme horarum sex. Vgl. „ausmachen *no.* IV" u. „bestehen *no.* I, 3, a".

III) besitzen, sowohl von Dingen, welche an u.

in uns sind, als auch von solchen, welche außer uns sind und oft nur in entfernter Beziehung mit uns stehen: habēre alqd (zunächst factisch als Eigenthum haben, sowohl äußere als innere Güter, zB. Ansehen, Gewalt, auctoritatem, potestatem; vgl. unten zu tenēre). – est mihi alqd (ἐστί μοί τι, wofür man, wenn vom Besitzen einer Eigenschaft die Rede ist, auch sum alqā re od. alcjs rei sagen kann, doch nur dann, wenn bei der Eigenschaft noch ein Prädicat steht, s. „besitzen" das Nähere). – alqd possidēre (besitzen, auch eine Eigenschaft, zB. Geist, große Gewalt, ingenium, magnam vim). – tenēre alqd (physisch inne haben, Oerter und Länder; dann auch eine Gewalt rc. inne haben als Machthaber und Herrscher; vgl. [für hab., poss. u. ten.] Florentin. D. 46, 4, 18: tu meum habes, tenes, possides; u. (trop.) Pl. Ep. 1, 16, 1: totum me tenet, habet, possidet). – alqā re praeditum od. instructum od. ornatum esse (begabt, versehen seyn mit etwas, letzteres bes. mit einer angenehmen u. ehrenden Sache). – inesse od. bloß esse in alqo (Jmdn. inwohnen, von einer Eigenschaft). – affectum esse alqā re (von etwas, bes. von etwas Uebelem, afficirt, in einem gewissen Zustande seyn, zB. das Fieber h., affectum esse febre). – uti alqo od. alqā re (sich einer Person od. Sache bedienen, sie gebrauchen, sich des Gebrauches derselben zu erfreuen haben, kann nur da stehen, wo „haben" diese Bedeutungen hat, u. es ist daher unlat. zu sagen: er hatte einen Barbier zum Vater, patre usus est tonsore, für natus est patre tonsore oder patrem habebat tonsorem, da ersteres bedeuten würde: er hatte seinen Vater zum Barbier: ebenso patriā usus est insulā N. N., statt patriam habebat insulam N. N., wohl aber: er hatte einen sorgsamen [Mann zum] Vater, usus est patre diligenti; vgl. die folgg. Beisp. mit uti). – valēre alqā re (durch od. in etwas stark seyn, etwas im reichlichen Maße haben, zB. Seemacht, Einsicht, Ansehen rc.). – penes alqm est alqd (es ist etwas in Jmds. Hand = Macht, zB. T. Quinctius hatte den Oberbefehl, summa imperii penes T. Quinctium erat). – Geld, Truppen h., ornatum esse pecuniā, copiis: viel Vermögen h., divitiis od. opibus et copiis affluere: Kinder h., liberis auctum esse: sehr viele Kinder h., beatissimum esse liberis: Kinder von einer Frau h., liberos ex alqa (nicht ab alqa) sustulisse od. suscepisse: Eine zur Frau h., habēre alqam in matrimonio: Jmd. zum Manne h., nuptum esse alci: Jmd. zum Freunde h., habēre alqm amicum; uti alqo amico: zum vertrauten Freunde, uti alqo familiariter od. intime (vertrauten Umgang mit Jmd. haben): Jmd. zum Feinde h., infestus est mihi alqs: an Jmd. e. guten (braven, treuen) Freund h., habēre alqm bonum amicum: an Jmd. einen tapferen Feind h., fortem inimicum expertum esse alqm: günstigen Wind, Glück im Kriege h., uti ventis secundis; uti proeliis secundis: gleiches Recht, gleiche Gesetze h., eodem jure, iisdem legibus uti: mancherlei Schicksale bei etwas h., variā fortunā uti in alqa re. – die, welche ich bei mir hatte, qui erant mecum (übh. als Begleiter); quos habebam mihi ad manum (als Helfer, zur Unterstützung): ich hatte wenige (Begleiter) bei mir, pauci circum me erant: Leute bei (um) sich h., homines circum pedes habēre: Jmd. immer um sich h., alqm sibi affixum habēre: Jmd. neben sich (als Collegen rc.) haben, alqs socius mihi adjunctus est: über sich, alci subjunctum od. subjectum esse: unter sich, alci praeesse od. praepositum esse: den Feind vor sich h., e regione hostis (hostium) esse od. stare: eine Krankheit an sich h., morbo correptum esse. – Häufig drücken auch die Lateiner „haben" bei Substantiven, bes. bei Abstracten, bloß durch dieselben mit enthaltende Verba aus, zB. Gewinn h. an etwas, lucrari de alqa re: Freude, Vergnügen h. an etwas, gaudēre od. delectari alqā re: Muße h. für etwas, vacare alci rei u. s. w., s. die verschiedenen Substantiva mit „haben". – Ebenso auch in Verbindung mit Adverbb. rc., zB. gern h., gaudēre alqā re: gern h. wollen, egēre alqā re: nicht h., carēre alqā re: ungern nicht (mehr) h., desiderare alqd: nichts mehr h. wollen, genug h., nihil ultra flagitare: keine Aeltern mehr h., parentibus orbum od. orbatum od. privatum esse: Jmd. gern od. lieb h., alqm diligere, amare (s. „lieben" den Untersch.): Jmd. lieb u. werth h., alqm diligere carumque habēre u. s. w., s. die mit „haben" verbundenen Adverbb. rc. – Redensarten sind noch: sie hat nichts, als wie sie geht u. steht, est sine re et spe: er hat zu leben, habet quī od. unde utatur. – das hat etwas auf sich, non temere fit (es geschieht nicht ohne Veranlassung); est aliquid in re momenti (die Sache hat einige Wichtigkeit): das hat nichts auf sich, nullius momenti est; nihil est: es hat etwas, viel, nichts auf sich, magni, permagni, nihil refert (es macht aus, ist von Einfluß) od. interest (es ist von Unterschied), wer rc., qui, was rc., quid, daß, mit Accus. u. Infinit. – du scheinst zu vergessen, wen du vor dir hast, noli me ignorare: was habe ich davon? quid hoc mihi prodest?: ich habe nichts (keinen Profit) daran, nihil lucror.

Daher ist „haben" in weit. Bed.: a) = bekommen-, genommen rc. haben, zB. woher hast du das? unde hoc (hunc anulum u. dgl.) habes? od. unde hoc (hic anulus u. dgl.) ad te pervenit? od. unde datum hoc sumis? od. unde petitum hoc in me jacis? (†): woher hast du den Ring? unde anulum illum nactus es? (Ter. Hec. 5, 3, 26). – da hast du nun meine Pläne (empfangen, schriftl.), habes consilia nostra: da hast du es nun, hem tibi!: das hast du nun von deiner Achselträgerei, hunc fructum refers ex isto tuo utriusque partis studio. — b) = gehört haben, wissen, zB. etwas von sicherer Hand h., alqd certo auctore od. certis auctoribus cognovisse: ich habe die Nachricht von deinem Bruder, hoc accepi a fratre tuo; hoc audivi de fratre tuo. — c) = nehmen, bekommen: accipere. – da hast du das Buch! accipe librum (wie Hor. 1, 4, 14 accipe tabulas): hier hast du 200 Buch (Papier), tu vero aufer ducentos scapos: da hast du das Geld! accipe, tene argentum: da hast du es! utere, accipe! ich brauche es gleich, jam opus est. G. du sollst es gleich haben, jam feres: soll ich sie (die Schafe) um diesen Preis haben? tanti sunt mihi emptae? Ja! sunt! – es ist etwas zu h., man kann etwas h., alcjs rei copia est (zB. man kann hier immer frisches Brot haben, semper hic re-

centis panis est copia: wenn kein griech. Rohr zu h. ist, si arundinis Graecae copia non erit): was leicht zu haben ist, parabilis. – **haben wollen**, d. i. „fordern, befehlen, wünschen, verlangen", s. d., zB. was willst du h.? quid vis? quid postulas?: was willst du von mir h.? quid est, quod me velis?

IV) in Verbindung mit „zu" u. einem anderen Zeitwort in verschiedenen Beziehungen, a) = „dürfen, können, vermögen" ꝛc.: zB. ich habe dir zu befehlen, habeo in te imperium; imperium in te penes me est; tibi praepositus sum: ich habe nichts zu schreiben, non habeo, quod scribam (aber nicht quid scribam, welches einen Zweifel ausdrückt und „ich weiß nicht, was ich schreiben soll", bezeichnet, s. Beier zu Cic. Off. 2, 2, 7. Krüger §. 615. A. 6): das hatte ich zu sagen, haec habui, quae dicerem (nicht haec habui dicere, welches ein Gräcismus ist): er hat sich nicht über uns zu beschweren, non est cur nos incuset. — b) für „müssen, sollen". Hier ist es durch das Particip. Fut. Passivi auszudrücken, zB. jeder hat sein Urtheil zu Rathe zu ziehen, suo cuique judicio utendum est: ich habe viele Briefe zu schreiben, multae literae mihi scribendae sunt. S. Krüger §. 487. Kühner §. 131, 12. Zumpt §. 649 f.

V) *imperson.* **es (man) hat**, in Beziehungen wie: es hat keine Gefahr, non est periculum. – es hat keine Eile, non opus est festinatione. – es hat damit seine Richtigkeit, res ita se habet.

Habenichts, omnium rerum inops. – ein Herr von H., Egerius quidam (s. Liv. 1, 34, 3: puero ... ab inopia nomen *Egerio* inditum).

Haber, s. Hafer.

Haberecht, homo pertinax.

Habgier, s. Habsucht.

habgierig, s. „habsüchtig".

habhaft werden, einer Sache od. Person, potiri (s. „(sich) bemächtigen" die Construct.). – comprehendere alqm (ergreifen, eine Person). – einer Sache wieder h. werden, recuperare alqd.

Habicht, accipiter.

Habichtsklauen, accipitris ungues.

Habichtsnase, aduncus nasus.

habilitiren, sich, auf der Universität, *jura doctoris publici rite capessere.

Habit, s. Kleid, Kleidung.

Habseligkeiten, s. Habe.

Habsucht, habendi cupiditas od. cupido (übh. die Begierde zu haben). – libido possidendi (das Gelüste zu besitzen, zB. immodica). – avaritia (die Sucht, sich durch jedes Mittel auf Kosten Anderer zu bereichern, Ggsz. abstinentia). – pecuniae studium od. cupiditas od. aviditas (Geldgier). – sordes (gleichs. Schmutz, die Habsucht, so fern sie gegen die Gesetze der Ehre und des Anstandes verstößt). – Im Zshg. stehen auch zuw. bloß cupiditas (wie Cic. SRosc. 35 *extr.* [verb. cupiditas et avaritia]. Quint. 7, 2, 30 [Ggsz. pecuniae contemptus] u. Suet. D. 9 [Ggsz. abstinentia] u. d. A.) u. aviditas (wie Plaut. Merc. prol. 29. Cic. Off. 2, 11, 38) für „Geldgier, Habsucht". – brennende H., avaritia ardens: eine lechzende u. lauernde H., avaritia hians et imminens: allen Arten von H. widerstehen, omnium rerum cupiditati resistere.

habsüchtig, habendi cupidus (überh. begierig zu haben). – aliquantum avidior ad rem. avarus (sich durch jedes Mittel auf Kosten Anderer zu bereichern suchend). – pecuniae cupidus od. avidus (geldbegierig, geldgierig, der Geld u. Schätze aufzuhäufen sucht). – sordidus (schmuzzig, in so fern der Habsüchtige gegen die Gesetze der Ehre u. des Anstandes verstößt). – Im Zshg. stehen auch zuw. bl. cupidus (wie Cic. Sext. 43, 93 [wo homo castus ac non cupidus] u. Vitr. 1, 1, 7) u. avidus (wie Cic. dOr. 2, 43, 183 u. [Ggsz. liberalis] Cic. QRosc. 7 *extr.*) für „begierig nach Besitz, geldgierig, habsüchtig". – sehr h. seyn, avaritiā ardēre. – *Adv.* avare; sordide.

Haché, ein Gericht von kleingehacktem Fleisch, etwa minūtal (Juv. 14, 129).

Hachel, arista.

Hackbrett, I) in der Küche: *tabula concidendis rebus cibariis. — II) als musikalisches Instrument: etwa sambūca.

Hacke, I) ein eisernes Werkzeug: dolābra (unser Brechart, Haue, zum Aufhauen des Eises, des Straßenpflasters, zum Umhacken des Landes ꝛc.). – lĭgo. marra (breite Hacke und Haue, welche auf der andern Seite ein Karst war). – rastrum od. (kleine) rastellus (Karst, ein- und mehrzinkiger, zum Um- od. Ausgraben der Stoppeln, zur Zermalmung der Erdklöße und zum Auflockern der Erde um das Unkraut zu tilgen). – sarculum (einzinkige Gäthacke, auch statt des Pfluges zum Auflockern der Erde). – caprĕolus (zweizinkige Gäthacke). – pastinum (zweizinkige Hacke, um den Boden des Weinberges umzuarbeiten). — II) = „Ferse", w. s.

hacken, a) mit der Hacke: sarrire (gäten). – pastinare (den Boden um die Weinstöcke auflockern; geschieht es zum zweiten Mal, so heißt es repastinare). – dolābrā confodere (mit der Picke aufhacken). — b) mit der Art: caedere; concidere. — c) mit dem Schnabel: rostro caedere od. tundere.

Hacken, das, sarritio. sarritura (das Gäten mit der Hacke). – pastinatio. repastinatio (das Auflockern der Erde um die Weinstöcke, s. „hacken" über rep.).

Häckerling, *stramentum concisum. – H. schneiden, *stramentum concidere. – er hat H. im Kopfe, *nihil habet is homo aceti in pectore. – Sprüchw., ein Seil aus H. machen (= etwas Unmögliches unternehmen), funem ex arena facere (s. Col. 10. praef. 4).

Hackerlohn, *merces lignorum concisorum (für Holz). – *merces soli dolābrā confossi (für Aufhackung des Bodens mit der Picke). – merces soli pastinati (für Behackung des Bodens um die Weinstöcke).

Hackklotz, caudex. – des Fleischers, mensa lanionia od. lanionis.

Hackmesser, culter.

Häcksel, s. Häckerling.

Hader, rixa (Zank, mit Erbitterung geführt). – simultas (Spannung, gespanntes Verhältniß zwischen zwei Personen). – discordia (Zwietracht, Zwistigkeit).

hadern, mit Jmd., litigare cum alqo (streiten, zanken). – rixari cum alqo (sich mit Erbitterung zanken). – simultatem habēre od. simultates gerere cum alqo. esse in simultate

cum alqo (in geſpanntem Verhältniß leben mit Jmd.). – ſie hadern mit einander, rixantur inter se; est simultas inter eos: nicht mehr h., simultatem deponere: gern hadernd, ſ. „händelſüchtig".

haderſüchtig, ſ. händelſüchtig.

1. **Hafen**, der, portus (eig. u. bildl.). – refugium. perfugium (bildl., Zufluchtsort, der uns Sicherheit gewährt); gew. verb. portus et refugium; portus et perfugium. – die Mündung, der Eingang des H., fauces portus: ohne H., importuosus (zB. Ufer, Meer): mit vielen Häfen, ſ. „hafenreich": eine Jnſel mit zwei Häfen, cincta duobus portubus insula. – ein künſtlicher H., portus manu factus: ein vielbeſuchter H., portus celeberrimus et plenissimus navium. – einen H. anlegen, portum facere, constituere: einen H. durch ein verſenktes Schiff ſperren, faucibus portus navem submersam objicere. – im H. ſeyn, in portu esse od. navigare (auch bildl. = in Sicherheit ſeyn). – in den H. gelangen, in einen H. einlaufen, ſ. „einlaufen *no*. I, a". – nach dem H. hinſteuern, portum petere; ex alto portum tenēre: nach einem H. geführt, verſchlagen werden, in portum cogi, compelli, conjici, deferri (von Schiffen u. Schiffenden): ſich in den H. flüchten, confugere in portum (auch bildl., zB. in den H. der Ruhe, in portum otii): aus dem H. ſegeln, abſegeln, e portu solvere od. navigare od. proficisci od. exire.

2. **Hafen**, der, Topf, olla.

Hafenauffeher, -capitain, ſ. Hafenmeiſter.

Hafendamm, moles opposita fluctibus. – einen H. errichten, moles atque aggeres objicere fluctibus.

Hafengefälle, -geld, ſ. Hafenzoll.

hafenlos, importuosus.

Hafenmündung, portus ostium; portus ostium et aditus; portus aditus atque os.

Hafenmeiſter, limenarches (λιμενάρχης, JCt.).

Hafenplatz, emporium.

hafenreich, portuosus (übh.). – portubus distinctus (mit Häfen geziert, zB. eine Gegend, regio).

Hafenſtadt, *urbs portu ornata.

Hafenzoll, portorium maritimum; im Zſhg. bl. portorium. – den H. entrichten, portorium dare: den H. einnehmen, in portu operam dare (Zöllner ſeyn): der Einnehmer des H., portitor: der Aufſeher u. Obereinnehmer des H., magister portus: einen H. einführen, portorium instituere od. constituere.

Hafer, avēna. – hordeum (Gerſte, das gewöhnliche Pferdefutter der Alten). – tauber, wilder H., avēna sterilis; *avēna fatua (L.). – Sprüchw., der Hafer ſticht ihn, nimias delicias facit (Plaut. Cas. 3, 1, 14).

Haferbrei, avēnae puls.

Haferbrot, panis avenaceus.

Halferernte, *messis avēnae.

Haferfeld, *ager avēnā consĭtus.

Hafergrütze, *avēna decorticata.

Haferhalm, calamus avenae.

Haferkaſten, etwa cumera avenae.

Hafermehl, farīna avenacea.

Haferrohr, calamus avenae. – avena (zB. auf dem H. blaſen, avenā modulari).

Haferſaat, seges avenacea.

Haferſchleim, *cremor avēnae.

Haferſtroh, *stramentum avēnae.

Haffdorn, *hippophaë (L.).

Hafner, ſ. Töpfer.

Haft, gefängliche, custodia. – freie H., custodia libera: freie H. haben, in libera custodia haberi: in freier H. Jmd. halten, alqm in libera custodia habēre od. servare; alqm libero conclavi servare: Jmd. in ſtrenger H. halten, alqm intentiore custodiā asservare; alqm clauso conclavi servare; alqm clausum asservare: zu Hauſe in freier H. halten, alqm domi tenēre septum liberali custodiā: er hat bei Tage freie H., bei Nacht ſtrenge, interdiu solutum custodes sequuntur; nocte clausum asservant. – Jmd. der H. entlaſſen, alqm e custodia emittere; alqm extra vincula habēre: aus der H. (gewaltſam) befreien, alqm e custodia eripere: ich ſtelle mich zur H., me ipse in custodiam do: ſich Jmdn. Schulden halber in H. geben, alci se ob aes alienum nexum dare.

haften, an etwas, adhaerēre od. adhaerescere ad alqd; haerēre od. inhaerēre od. inhaerescere in alqa re. – es haftet etwas im Gedächtniß, in der Seele, haeret alqd in memoria; insīdet alqd in animo (d. i. macht Eindruck auf das Gemüth): es haftet etwas tief in der Seele, alqd penitus inhaerescit in mente. – die Heiligkeit des Tempels haftet auf dem Boden, religio templi occupavit solum: es haftet ein Vergehen auf ihm, alci haeret peccatum; consistit culpa in alqo: das Verbrechen haftet nicht an Jmd., peccatum resilit ab alqo: eine Schuld haftet mit auf Jmd., culpae affinis est. – für Jmd. od. etwas h., d. i. gut ſeyn, ſ. „ſtehen für ꝛc."

Haftgeld, ſ. Angeld, Handgeld.

Hagebuche, carpinus. – aus H. gemacht, carpineus.

Hagebutte, *baca rosae caninae.

Hagedorn, *crathaegus oxycantha (L.).

Hagel, I) eig.: grando. – ein Gewitter mit H., tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta. — II) übtr. = große Menge anderer Dinge: grando (wie grando saxea oder saxorum, d. i. Hagel von Steinen, Steinhagel, Hirt. B. Afr. 47. Sil. 2, 38 u. ö.). – velut nubes (gleichſ. eine Wolke, zB. von Geſchoſſen, jaculorum, ſ. Liv. 21, 55, 6). – magna od. ingens vis (große od. ſehr große Menge, wie Liv. 28, 37, 7: *tanta vis lapidum creberrimae grandinis modo* [d. i. ein ſolcher Hagel von Steinen] in propinquantem jam terrae classem effusa est, ut etc.; u. Curt. 7, 8, 9: ingens vis sagittarum, d. i. ein Hagel von Pfeilen).

hagelartig, *grandini similis. – chalazius (der Farbe nach). – *Adv.* grandinis modo.

hageldicht, creberrimae grandinis modo.

Hagelkorn, ein, grando.

hageln, *impers.* „es hagelt", grandinat; grando cadit. – es hört auf zu hageln, degrandinat.

Hagelregen, grandinis imber (wie im Griech. ὄμβρος χαλάζης).

Hagelſchaden, calamitas.

Hagelschlag, vis creberrimae grandinis (starker Hagelregen). – calamitas (Hagelschaden).

Hagelschloßen, grando creberrima.

Hagelwetter, tempestas calamitosa. – tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta (Gewitter mit Hagel). Vgl. „Hagelschlag".

hager, praegracilis (sehr schmächtig). – macer (mager). – ein ganz h. Mensch, homo vegrandi macie torridus.

Hagerkeit, macies.

Hagerose, *rosa canīna.

hagestolz, **Hagestolz**, der, caelebs (überh. ein Eheloser, er mag nun früher verheirathet gewesen seyn od. nicht). – qui uxorem numquam habuit (der nie eine Gattinn hatte). – h. seyn, abhorrēre a re uxoria od. ab uxore ducenda.

Häher, pica.

Hahn, I) eig., das Männchen, a) übh. aller Vögel: mas (Ggstz. femina). — b) insbes., des Huhnes: gallinae maritus; gallus gallinaceus; auch gallus od. gallinaceus allein. – der H. zum Kämpfen, gallinaceus pyctes. – Sprüchw., ich bin bei dir H. im Korbe, sum apud te primus (Ter. A. 1, 2, 72). — II) übtr. a) Hahn an einem Gefäße, einer Röhre ꝛc.: epistomium (ἐπιστόμιον); rein lat. os. — b) am Gewehr: *retinaculum pyritae. – den H. ziehen, spannen, *retinaculum erigere od. ad ictum parare.

Hähnchen, a) übh., Männchen eines Vogels: mas (Ggstz. femina). — b) insbes., junger Haushahn: pullus gallinaceus mas.

Hahnenbart, palĕa galli.

Hahnenfuß, eine Pflanze, I) Ranunkel: *ranunculus (L.). — II) eine Art Schwaden: *panicum crus galli (L.).

Hahnengefecht, s. Hahnenkampf.

Hahnengeschrei, galli cantus. – die Zeit des H., gallicinium (Spät.): um die Zeit des H., sub galli cantum.

Hahnenkamm, juba galli.

Hahnenkampf, pugna od. certamen gallorum.

Hahnenruf, s. Hahnengeschrei.

Hahnensporn, calcar galli.

Hahnrei, currūca (Juv. 6, 276). – Bei den Griechen hieß er κερατίας, κερασφόρος. – Imd. zum H. machen, cum alcjs uxore rem habēre; alcjs uxorem adulterare: eine Frau, die den Gatten zum H. macht, uxor impudica, quae mariti larem lupanari maculat infamiā (App. M. 9. p. 229, 7).

Hai, **Haifisch**, cetus (κῆτος) u. pistris od. pristis (πρίστις, jedes große Seeungeheuer). – *squalus (L.).

Hain, lucus. – nemus (Lustwald).

Häkchen, hamulus.

häkelig, I) eig.: hamatus; uncinatus (s. „Haken" die Subst.). — II) uneig., a) von Personen, eigensinnig: morosus. — b) von Sachen, schwierig, zB. wenn die Sache h. ist, si paullo durior est causa.

häkeln, Imd. mit den Klauen, ungulas alci injicere.

Haken, hamus (auch Angelhaken). – uncus (auswärts gekrümmter H., Widerhaken, bes. der an dem man die Missethäter in die Tiber schleppte). – harpago (Enterhaken, s. d. A. ein Mehreres). – Stäbe mit eisernen Haken, taleae ferreis hamis infixis: einen H. einschlagen in ꝛc., hamum infigere alci rei: einem Missethäter den Haken einschlagen, uncum impingere alci. – Sprüchw., die Sache hat einen H., d. i. hat ein unbekanntes Hinderniß, subest aliquid (nach AHer. 2, 8, 12); causa aliqua subest (nach Cic. Fin. 5, 10, 29).

hakenförmig, **hakicht**, in hamum curvatus; auch hamatus.

hakig, hamatus; uncinatus.

halb, dimidius (halb, von dem, was nicht mehr ganz od. noch nicht ganz vorhanden ist, also als Beiwort des Halben). – dimidiatus (in zwei Hälften getheilt, halbirt, ein Ganzes halb genommen, also als Beiwort des Ganzen). – dimidium od. dimidia pars alcjs rei (eine Hälfte von etwas, etwas zur Hälfte, also ebenso wie dimidius vom Halben, was nicht mehr ganz od. noch nicht ganz ist. Vgl. Gell. 3, 14 u. die Beispiele in den Lexicis). – semis, *indecl.* od. Genit. semissis (die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen, zB. ein halbes Brot, semis panis: bes. = ein halber Aß, ein halber Fuß [zB. duos pedes et semissem], ein halber Morgen Land, zB. es wurden jedem $51\frac{1}{2}$ Morgen Land gegeben, quinquagena et singula jugera et semisses agri in singulos dati sunt). – Außerdem drücken die Lateiner **halb** auch durch semi ... (od. das von den Griechen entlehnte hemi [ἡμί] ...) in Zusammensetzungen mit Subst. u. Adjectt. aus, wenn es = „nicht ganz vorhanden, od. nicht ganz so wie es seyn soll", in welcher letzteren Beziehung auch sub (nur in etwas) die Stelle von semi zuweilen vertritt, zB. auf eine h. Stunde die Zeit der Vertheidigung beschränken, spatium defensionis in semihorae curriculum cogere (Cic. Rab. Perd. 2, 6); aber auch: in Zeit von einer h. Stunde etwas vollenden, dimidio horae conficere alqd (Lucil. b. Gell. 3, 14, 11): ein h. Monat, semestrium: ein h. Jahr, spatium semestre; menses sex: ein h. Jahr dauernd ꝛc., s. „halbjährig, -jährlich": ein h. Ton, hemitonium (ἡμιτόνιον): ein h. Dreischlitz, hemitriglyphus (ἡμιτρίγλυφος): ein h. Fuß, semipes; semis (s. oben): einen halben Fuß breit ꝛc., semipedalis: eine halbe Elle lang, semicubitalis: einen halben Zoll breit ꝛc., semidigitalis: ein h. Nösel, hemina: ein h. Esel, hemicillus (als Schimpfwort): im h. Schlafe, semisomno sopore. – od. man drückt **halb** durch prope (beinahe) aus, zB. halb in Verzweiflung, prope desperatus: ein h. Gott, prope divinus: Imd. wie einen h. Gott anstaunen, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes. – h. Mensch, h. Thier, ambigua hominis et beluae forma. – ein h. Schock, triginta: auf h. Wege, medio itinere: ein h. Beweis, argumentum tenue (ein nicht triftiger): halb so groß, dimidio minus: noch h. so theuer, dimidio carius: noch halb so theuer seyn, dimidio pluris constare: halb u. halb, mediocriter (mittelmäßig); utcumque (so gut als möglich, s. d. Lex.). – mit h. Winde segeln, ventum obliquum captare (Eumen. Pan. Const. 14); obliquare sinus velorum in ventum (Virg. Aen. 5, 16); pedem facere (Virg. Aen. 5, 830 *Serv.*); proferre pedes (Pl. 2, 47, 48). – Uebrig. s. die folg. Zusammensetzungen mit „halb ...".

Halbabendbrot, merenda.

Halbärmel, *manica dimidia.

halbausgebessert, semirefectus (Ov. H. 7, 176).

Halbbarbar, semibarbărus.

Halbbauer, colōnus partiarius (der den Acker gegen Abgabe der Hälfte des Ertrages übernimmt, JCt.). – semipaganus (der halb Städter, halb Bauer ist, Pers. Prolog. 6).

halbbäuerisch, subagrestis od. semiagrestis. – subrusticus (s. „bäuerisch" über agr. u. rust.).

halbbedeckt, semitectus.

halbbekleidet, semiamictus (halb umhüllt). – seminudus (halbnackt).

halbbewaffnet, semiermis.

Halbbier, *cerevisia dilutior.

halbbloß, seminudus.

Halbbruder, frater germanus. frater altero tantum parente natus (im Allg., entweder von Einem Vater od. von Einer Mutter). – frater eodem patre natus od. ex eodem patre tantum natus (von Einem Vater). – frater eădem matre natus. frater ex matre. frater uterinus (von Einer Mutter, letzteres bei spät. JCt.).

Halbchor, *semichorium (ἡμιχόριον; ungriechisch ist ἡμίχορος, also auch unlat. semichorus, s. *Seidler* Eurip. Tro. 154. *Erfurdt* Sophocl. Ajac. 857).

Halbcylinder, hemicylindrus (ἡμικύλινδρος).

Halbdeutscher, Semigermānus.

halbdunkel, s. halbhell.

Halbdunkel, das, lux incerta od. dubia. lumen obscurum od. incertum (alle = Dämmerlicht, vgl. d. A.). – noch im H., vixdum luce certā (als es kaum zu tagen begann): im H. des Mondes, per incertam lunam (†).

Halbedelstein, *semigemma.

halbeingekocht, ad dimidias decoctus.

halbellenlang, semicubitalis.

halben, halber, s. wegen.

halbentseelt, s. halbtodt.

halberhoben, *ex parte eminens (halbhervorragend). – caelatus (mit Bas-reliefs). – h. Arbeit, s. Bas-relief.

halbfertig, s. halbgemacht.

halbfingerbreit, semidigitalis.

halbfingertief, digitum dimidiatum (etwas eingraben rc.).

halbfrei, semiliber.

halbfüßig, semipedalis.

halbgahr, semicoctus.

halbgebildet, semiformis (eig.). – semidoctus (halbgelehrt).

halbgebraten, semiassus.

halbgedroschen, semitrītus.

halbgeflickt, semirefectus.

halbgegessen, semesus.

halbgekocht, semicoctus. – semicrudus (halbroh). – subcrudus (ziemlich roh).

halbgelehrt, ein **Halbgelehrter**, semidoctus; mediocriter doctus. – semipagānus (Pers. Prol. 6 = ein halber Dichter). – Ganz uncl. ist sciolus. – Zur Zeit des Sueton nannten Einige den H. literator, im Gegens. des litteratus, s. Suet. Gr. 4. – nichts ist miserabler als jene Halbgelehrten, nihil pejus est iis, qui paullum aliquid ultra primas literas progressi falsam sibi scientiae persuasionem induerunt.

halbgemacht, s. halbvollbracht.

halbgeöffnet, semiapertus.

halbgermanisch, semigermānus.

halbgeschlossen, semiclausus.

halbgeschoren, semirasus.

Halbgeschwister, fratres germani. sorores germanae. od. umschr. fratres nati (u. sorores natae) altero tantum parente od. non iisdem parentibus (im Allg., Brüder, Schwestern, welche nur von Einer Seite des Aelternpaares abstammen). – ex eodem patre tantum nati. eodem patre nati. qui eundem patrem habent (von Einem Vater). – eădem matre nati. uterini (von Einer Mutter; letzteres spät. JCt.).

halbgetheilt, dimidiatus.

halbgewaschen, semilotus.

Halbgiebel, semifastigium (Vitr. 7, 5, 5).

Halbgott, heros (dicht. semideus). – Jmd. als einen H. anstaunen, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes.

Halbgöttin, heroīna (dicht. semidea).

halbgriechisch, semigraecus. – *Adv.* semigraece.

Halbgurt, -gürtel, semizona, od. rein lat. semicinctium (semiz. nach Plaut. Aul. 3, 5, 42, wo „semizonarius, der Halbgürtelmacher").

halbhell, sublucanus. – als es erst h. war, vixdum luce certā.

Halbinsel, peninsula.

halbiren, bipartire (in zwei Theile theilen überh.). – in duas partes dissecare (in zwei Theile zerschneiden).

halbirt, bipartītus (in zwei Theilen). – dimidiatus (in zwei Hälften zerschnitten rc.).

Halbjahr, spatium semestre; sex menses.

halbjährig, semestris. – sex mensium (von sechs Monaten, zB. indutiae). – ein h. Zeitraum, semestre spatium.

halbjährlich, d. i. alle halbe Jahre geschehend, *quot semestribus, mit einem Zus. wie factus etc. (wie man sagte quot annis, quot Calendis etc.).

Halbkreis, hemicyclus (ἡμίκυκλος) u. hemicyclium (ἡμικύκλιον), od. rein lat. semicirculus u. semiorbis u. dimidia pars orbis oder circuli (im Allg.). – dimidia circuli forma (als Gestalt). – einen H. beschreiben, hemicyclium describere: der Regenbogen bildet einen H., arcus fit dimidia circuli forma.

halbkreisförmig, -rund, hemicyclius (ἡμικύκλιος), u. rein lat. semicirculatus od. semicirculus.

Halbkugel, hemisphaerium (ἡμισφαίριον), od. rein lat. sectae pilae pars.

Halblaie, semipagānus (s. Pers. Prol. 6).

halblaut, voce tenui et admodum deminutā.

Halblaut, -lauter, semivocalis.

halblebendig, semivivus; vgl. „halbtodt".

halbleer, semiinanis.

halbmal, dimidio; parte dimidiā. – h. dümmer, dimidio stultior: h. größer, dimidio major: h. vermehrt, parte dimidiā auctus: h. so wohlfeil (so theuer) seyn, dimidio minoris (pluris) constare: sie leben fast noch h. so lange als wir, vitae spatium dimidio fere quam nos longius agunt.

Halbmann, semivir (weibischer Mann). – semimas (Zwitter, w. s.).

Halb-Meder, Semimēdus.

Halbmensch, semihomo; semivir. – Halbmenschen, ambiguae hominum et beluarum formae.

Halbmesser, des Circuls, radius. – eines Kreises, dimidia pars orbis.

Halbmetall, *semimetallum.

Halbmond, luna dimidia (eig., der halbe, der noch nicht volle od. der nicht mehr volle Mond). – luna dimidiata (eig., der halbirte Mond, der Mond, der nur halb sichtbar ist u. dgl.). – luna (jedes Ding, welches die Gestalt eines C hat, wie der H. der Türken, s. d. Lex.).

halbmondförmig, lunatus. – halbmondförmige Schildchen, phalerae (s. „Halsband").

Halbmutter, noverca.

halbnackt, seminudus. – semiamictus (halbbekleidet, -verhüllt).

halbnaß, semimadidus. – varius (von der Erde, oben naß u. unten trocken, in der Sprache des Landmannes).

halboffen, semiapertus.

halböffentlich, palam secreto, als Adject. mit einem passenden Zus., zB. narratus etc. – man erzählt es h., palam secreto narrantur.

halb Part! in commune!

Halbpfund, semilibra.

halbpfündig, semilibram pondo (*sc.* valens, nach Liv. 3, 29, 3, wo libram pondo, d. i. pfündig).

halbreif, semimaturus.

halbroh, semicrudus; subcrudus.

halbrund, semirotundus. – semicirculatus (halbkreisförmig).

Halbrund, das, s. Halbkreis.

halbsauer, semiacerbus.

Halbscheid, s. Hälfte.

halbschlafend, semisomnus. – semisomno sopore (im halben Schlaf).

Halbschlitz, in der Bauk., semicanaliculus.

halbschuhig, semipedalis.

halbschwarz gekleidet, semiatratus; semipullatus (s. „schwarz" den Untersch. von ater u. pullus).

Halbschwester, soror germana (von Einem Vater od. von Einer Mutter). – soror eodem patre nata od. ex eodem patre tantum nata (von demselben Vater). – soror eādem matre nata. soror ex matre. soror uterina (von Einer Mutter; letzteres bei spät. JCt.).

halbseiden, subsericus (Ggstz. holosericus, Spät.).

Halbseil, semifunium.

halbsichtbar, semiconspicuus.

Halbstiefel, *calceamentum, quod pedes suris tenus tegit.

halbstündig, per semihoram durans. – dies war das Werk einer nicht h. Arbeit, id minus semihorā effecit.

halbtaub, surdaster (Cic. Tusc. 5, 40, 116).

halbtaumelnd, semigravis.

halbthierisch, semifer.

halbtodt, semimortuus (halbgestorben). – seminex od. seminecis (halbgetödtet, von einem, der gewaltsam, zB. im Kampfe, in diesen Zustand versetzt worden ist). – semianimis od. semianimus (halbentseelt). – semivivus (halblebendig). – h. vor Hunger, Durst, enectus fame, siti.

Halbton, vocula falsa (Ggstz. vocula certa, Cic. dOr. 3, 25, 98).

Halbtrauer, in, semiatratus; semipullatus.

halbtrocken, semisiccus.

halbtrunken, semigravis.

Halbtuch, *pannus tenuioris fili.

halbverbrannt, semiustus (im Allg.). – semiustulatus (halbversenkt). – semicrematus (halbauf- od. abgebrannt).

halbverhüllt, velatā parte oris (mit halbverhülltem Gesicht).

halbverrückt, vesanus.

Halbvers, hemistichium (ἡμιστίχιον).

halbverzehrt, semēsus (halbgegessen). – ex parte adēsus (theilweise verzehrt). – von den Flammen h., semicrematus.

Halbvocal, semivocalis.

halbvoll, -vollzählig, semiplenus.

halbvollbracht, halbvollendet, semiperfectus. – semiperactus (halb durchgeführt, Spät.). – semifactus (halbgemacht).

halbwach, semisomnus.

halbwahr, quod verisimilius est quam verius (mehr wahrscheinlich als wahr). – incertus (ungewiß, unverbürgt).

halbwege, s. ziemlich.

halbwelk, semiviētus.

halbwild, semifer (von Thieren und Menschen).

halbwissend, Halbwisser, s. halbgelehrt.

halbwüchsig, etwa dimidius.

halbzerrissen, semilaceratus (nach dem dicht. semilacer bei Ov. M. 7, 344).

halbzerstört, semirūtus.

Halbziegel, semilaterium (Vitr. 2, 3, 4 *ed. Schneid.*, wo die *ed. Laet.* semilater hat).

Halbzirkel rc., s. Halbkreis.

halbzitternd, semitrepidus.

halbzöllig, semidigitalis.

halbzornig, *semiiratus.

Hälfte, dimidium. dimidia pars. – semis *indecl.* od. Genit. semissis (sechs Theile eines in zwölf gleiche Theile getheilten Ganzen, zB. die H. eines Fußes, eines Ackers rc.). – der Erbe zur H., heres ex dimidia parte: um die H., s. „halbmal". – Auch drücken die Lateiner häufig die „Hälfte" durch dimidiatus, a, um aus, zB. die H. eines Buches lesen, dimidiatum librum legere (s. Gell. 3, 14, 1 *sq.*). – die H. eines Nößels (als Maß), hemina: das ist die H., hoc est semis: zur Hälfte, durch dimidius od. dimidiatus (s. „halb" deren Untersch.): nur zur H. gerechtfertigt, de altero tantum loco od. nomine excusatus.

Halfter, capistrum. – e. Thiere eine H. anlegen (= halftern), capistrare (zB. boves).

Hall, s. Schall.

Halle, porticus (Säulengang). – atrium (Vorgemach). – vestibulum (Vorplatz vor dem Hause). – eine bedeckte, halb unter der Erde angelegte H., cryptoporticus: eine kleine H., porticula (Cic. Fam. 7, 23, 1). – die Hallen der Götter, sedes deûm (im Allg. die Wohnungen der Unsterblichen); delubra (Tempel).

hallen, s. schallen, tönen.

Hallo, der Jäger, venantium voces.

Halm, culmus (der noch frische Stengel fruchttragender Grasarten, der Halm des Getreides von der Wurzel bis zur Aehre u. mit derselben). – calamus (eig. der dünnere, schlankere H. des Rohres, dann auch der des Getreides). – herba (der junge, hervorsprossende H. des Grases, des Getreides rc.). – festūca (der ausgewachsene H. des Grases, gleichviel ob grün od. dürr: in den H. gehen, in festucam crescere). – stipula (der übrige Theil des Halmes, wenn die Aehre abgemähet ist, die Stoppel).

halmen, in den Halm gehen, in culmum oder in festucam crescere (s. „Halm" den Untersch. von culm. u. fest.).

Halmknoten, nodus; geniculum. – mit Halmknoten versehen, geniculatus.

Halmpfeife, calamus (Rohrpfeife). – avena (Haferrohrpfeife). – auf der H. blasen, calamo od. avenā modulari.

Hals, I) der Menschen u. Thiere, collum. – cervix, in vorauguſt. Prosa fast immer der Plur. cervīces (der Nacken). – gula. faux od. gew. der Plur. fauces (der Schlund, letzteres eig. der obere engere Theil der gula). – caput (Kopf sammt dem Hals). – ein dicker Hals, guttur tumidum od. turgidum: die welche Bergwasser trinken bekommen dicke Hälse, qui aquam montanam bibunt efficiuntur turgidis gutturibus. – e. böser H., s. Halsweh, Bräune. – Imdn. um den H. fallen, s. umhalsen: Imdn. den H. umdrehen, brechen, contorquēre fauces; cervīces alcjs frangere (aber gulam alcjs frangere, bei Sall. C. 55, 4, ist ungew.; u. collum alci torquēre ist = „Imd. derb beim Halse fassen u. den Hals etwas drehen [eine Art Zwangsmittel]", Liv. 4, 53, 8): Imdn. den H. abschneiden, abhauen, secare alci collum gladio. caput alcjs od. alci amputare. decollare alqm (übh., letzteres als Ausdr. des gem. Lebens für den höheren Stil zu verwerfen); fractis cervicibus caput abscidere (einem durch Brechung des Halses Getödteten den Kopf abhauen; vgl. „enthaupten"): sich den H. abschneiden, secare fauces, mit etwas, alqā re. – den H. würde ich dir brechen (od. abschneiden), wenn du rc. (als Drohung), ferres infortunium, si etc. (Komik.). – über H. u. Kopf, praeceps (selten per caput pedesque, wie Catull. 17, 9); raptim (in Hast u. Eile, zB. es geht [wird betrieben] Alles über H. u. Kopf, aguntur omnia raptim atque turbate): sich über H. u. Kopf davon machen, praecipitem abire; se protinus conjicere in pedes: über H. u. Kopf fliehen, praecipitem fugae se mandare.

Bildl., auf dem H. seyn (d. i. ganz nahe seyn, nahe bevorstehen), in cervicibus esse (zB. v. Krieg, v. Feinde rc.); supra caput esse. in capite et in cervicibus esse od. resistere (vom Feinde); imminēre alci (hereinzubrechen drohen, v. Kriege, v. Tode rc.); instare alci od. (selten) alqm (unmittelbar folgen, auf dem Nacken sitzen, hart bedrängen im Kriege u. sonst, v. Pers.; auch unmittelbar bevorstehen, zB. v. der Nacht rc.). – große Geschäfte auf dem H. haben, magna munia (negotia) cervicibus sustinēre (Cic. Sest. 66, 138): sich viele u. große Feindschaften auf den H. laden, graves inimicitias suscipere: Haß, Neid sich auf den H. laden, in alcjs odium oder in alcjs invidiam incurrere: Imdn. Feinde auf den H. schieben, inimicos alci injungere: Imdn. einen Proceß an den H. werfen, litem alci intendere: Imdn. über den H. kommen, intervenire de improviso. alci supervenire (unvermuthet dazu kommen, wie Imd. etwas thut); alqm opprimere, auch mit dem Zus. imprudentem, incautum (unvermuthet überfallen, zB. den Feind rc.): sieh' da kömmt mir der Windbeutel Catienus über den H., ecce supra caput homo levis Catienus (Cic. Qu. Fr. 1, 2, 2): sich Imd. vom H. schaffen, alqm amovēre od. removēre od. amoliri (überh.); alqm ablegare, amandare (indem man ihn mit Aufträgen u. dgl. fortschickt); alqm absolvere, dimittere (indem man seine Anforderungen befriedigt, zB. die Gläubiger, creditores): sich die Gläubiger durch Vermittelung von Bürgen vom H. schaffen, creditores interventu sponsorum removēre: Einen Imdn. vom H. schaffen, avertere alqm a cervicibus alcjs (Cic. Ep. ad Brut. 1, 15). – Imdn. alles Böse an den H. wünschen, s. anwünschen. – aus vollem H. lachen, cachinnare (nicht cachinnari); cachinnum tollere od. edere: einen langen H. nach etwas machen, oculis devorantibus alqd spectare (Mart. 1, 97, 12). – mit dem H. bezahlen, capite luere: für Imds. Habsucht mit dem H. büßen müssen, alcjs avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinēre: es geht ihm an den H., caput ejus agitur: es ist um meinen H. geschehen, actum est de collo meo (Komik.).

II) lebloser Dinge: collum. cervix od. Plur. cervices (einer Flasche rc.; cervices auch v. H. des Dämpfers an der Wasserorgel). – cervicula (kleiner H., v. Hals einer hydraulischen Maschine b. Vitr. 10, 8, 2). – os (die Oeffnung einer Flasche rc.). – der H. einer Säule, hypotrachelium (ὑποτραχήλιον).

Halsband, collare (im Allg.). – maelium od. melium (ein stachliches H. der Hunde). – armilla (eiserner Ring um den H. eines Hundes: daher canis armillatus, der ein solches H. trägt, Prop. 4, 8, 24). – monile (Halsgeschmeide, aus Perlen u. Edelsteinen zusammengesetzt [margaritis gemmisque consertum] od. von Gold mit Edelsteinen besetzt, für Damen u. Kinder). – torques. catella (goldene Halskette, erstere wie ein Strick gedreht, letztere aus Ringen zusammengesetzt; beide bes. als Belohnung braver Krieger, torqu. aber auch als Schmuck einem Thiere [zB. einem Hirsche] umgehängt). – phalerae (halbmondförmige silberne od. goldene Schildchen, eig. als Schmuck der Pferde, dann der Sklaven: der solche anhat, trägt, phaleratus).

Halsbinde, der Kranken u. Weichlinge, focale.

Halsbräune, s. Bräune.

halsbrechend, periculi ac discriminis plenus. – h. Dingen reden, h. Aeußerungen thun, mortifera loqui.

Halsdrüse, glandula cervīcis.

Halseisen, collare.

Halsentzündung, s. Bräune.

Halsgehänge, a) als Schmuck, s. Halsband. b) als Schutzmittel gegen Zauberei: amulētum.

Halsgericht, judicium capitis.

Halsgeschmeide, s. Halsband.

Halsgeschwür, faucium exulceratio.

Halsgeschwulst, *tumor faucium. – tonsillae. glandulae (Geschwulst der Mandeln).

Halshaare, comae cervicum (im Allg.). – juba (die Mähnen).

Halskette, collaria (sc. catena, als Fessel). – torques. catella (als Schmuck, s. „Halsband" den Untersch.). – (sich) eine H. umhängen, torquem circumdare collo suo.

Halskrause, etwa collare.

Halsmandeln, glandulae (bei den Menschen u. Thieren). – tonsillae (bes. bei den Menschen; beide auch von der Geschwulst der H.).

Halsschmerz, s. Halsweh.

Halsschmuck, s. Halsband.

Halsschnur, s. Perlenschnur.

halsstarrig, pertinax. – contumax (trotzig). – praefractus (nicht nachgiebig, unbiegsam). – ein h. Sinn, contumax od. praefractus animus. – *Adv.* pertinaciter; contumaciter; praefracte.

Halsstarrigkeit, pertinacia. – contumacia. animus contumax (Trotz).

Halsstück, von Schweinen, glandium (Pl. 8, 51, 77).

Halstuch, a) der Männer: focale (Halsbinde, w. s.). – sudarium (Schweißtuch; dah. ein H. umthun, umbinden, ligare circum collum sudarium). — b) der Frauen, s. Busentuch.

Halsverbrechen, facinus capitale.

Halsweh, dolor od. dolores faucium. – Jmdn. e. Mittel gegen das H. versprechen, remedium ad dolores faucium alci polliceri.

Halswirbel, vertebrae septem, quae in cervice sunt (s. Cels. 8, 1. §. 43).

1. **Halt!** und **Halt machen**, s. „halten *no.* II, 2".

2. **Halt**, keinen, haben, fluere (bildl., s. Quint. 10, 1, 2).

haltbar, munitus. firmatus (befestigt, verwahrt). – firmus (fest, dauerhaft, eig. u. bildl. nicht leicht umzuwerfen od. zu verwerfen). – stabilis (feststehend; uneig. = unabänderlich, unumstößlich); verb. stabilis et firmus (zB. Schiff). – perennis. durans (nicht so leicht verderbend, v. Obst). – kein Holz ist so h., ligno nulli aeternior natura. – ein h. Ort, locus satis munitus: eine h. Schanze, firmum munimentum: ein h. Grund, ratio firma, stabilis firmaque; ratio idonea (ein geeigneter); causa od. ratio probabilis (ein glaublicher, wahrscheinlicher): eine h. Meinung, sententia stabilis: sich auf nicht sehr h. Beweise stützen, argumentis admodum exilibus niti. – h. machen, munire (eig., befestigen); firmare (eig., fest-, annehmbar machen, zB. durch Befestigungswerke, munitionibus). – h. seyn, satis munitum esse (eig., v. Städten rc.); diu servari (sich lange halten, v. Getreide, Obst rc.); aliquid stabilitatis habēre (uneig., v. Meinungen).

Haltbarkeit, firmitas. – stabilitas (die Unumstößlichkeit). – einer Sache H. durch etwas geben, alqd alqā re firmare: H. haben, s. „haltbar seyn" unter „haltbar".

halten, I) *v. tr.* u. *v. r.*: 1) gefaßt haben: tenēre. – Jmd. beim Mantel h., pallio alqm tenēre: Jmd. bei der Hand h., alci manus dare (um ihn zu führen). – „sich an etwas halten", a) eig.: prehendere, apprehendere alqd. b) uneig.: α) bei etwas bleiben, beharren, tenēre alqd (zB. an die Vorschrift, praeceptum: an den Vertrag gehalten seyn, foedere teneri). – sequi alqd (zB. an den Buchstaben, scriptum). – stare alqā re (bei etwas stehen bleiben, nicht hinausgehen über rc., zB. an den frühern Vertrag, priore foedere). – sich nicht an Einen Schriftsteller (als Gewährsmann) h., auctorem neminem unum sequi: man muß sich an die geschichtliche Sage h., famā rerum standum est: man muß sich an die Wirklichkeit h., rebus standum est. β) sich nach etwas richten, auf etwas verlassen, sequi alqd, zB. sie haben nichts, woran sie sich h. können, nihil habent, quod sequantur: sich an Jmds. Ansicht h., ad voluntatem alcjs accedere.

2) die Bewegung einer Person od. Sache hindern, bes. das Fortschreiten od. Fallen: tenēre. sustinēre. – retinēre (zurückhalten, zB. bei der Hand, manu). – sublevare (Jmd., der nicht gut stehen kann, aufrecht zu erhalten suchen, unterstützen, s. Suet. Vesp. 24: u. „sich einander haltend", sublevantes invicem, Liv. 5, 47, 2). – das Pferd h. (anhalten), equum sustinēre: halte mich! (daß ich nicht falle), retine me!: haltet den Dieb! tenete furem!: die Säulen halten den Tempel, columnae sustinent templum: kaum die Waffen h. können, arma vix sustinēre posse: die Thränen nicht h. können, lacrimas tenēre non posse; a lacrimis temperare non posse: den Athem an sich h., animam continēre od. comprimere: das Heer im Lager h., exercitum castris continēre: sich in der Stadt h. (in ihr bleiben), oppido se continēre: sich zu Hause h., s. Haus: sich innerhalb des Trimeters h. (bei diesem Versmaß bleiben), intra versus trimetros stare (Quint. 10, 1, 99). – es hält dich Niemand (= du kannst gehen!), non te quisquam moratur. – „sich halten", a) eig., von Laufenden, Stürzenden rc.: se sustinēre. – sich kaum auf dem Pferde h. können, in equo haerēre vix posse: sie konnten sich auf dem Eise nicht h., glacies vestigium non recepit od. vestigium fefellit. b) uneig.: α) v. Obste rc., eßbar rc. bleiben: durare (überh.). – servari posse (aufbewahrt werden können, v. Getreide rc.). – vetustatem od. aetatem pati. vetustatem od. aetatem ferre, auch mit dem Zus. bene (v. Weine). – sich nicht halten, fugere (v. Obste): sich lange h., diu servari (v. Getreide): sich haltend, perennis. β) von Soldaten, Stand halten rc.: (se) sustinēre (Stand halten, aushalten, auch v. Heere, v. Belagerten). – sich gegen den Feind nicht h. können, hostes od. hostium impetum sustinēre non posse: sich in einer Stadt h. (von Belagerten), urbem retinēre defendereque: nur mit Mühe hielt man sich (in der belagerten Stadt) an diesem Tage, aegre eo die sustentatum est. γ) v. Menschen, seine Vermögensumstände aufrecht erhalten: stare (bes. v. Kaufmanne, Ggstz. corruere). – rem familiarem bene tueri (von einem Hausvater). – sich nicht h. können, vacillare (im Allg.); rem familiarem tenēre non posse (v. Hausvater): sich in der Heimath nicht h. können, domi stare non posse. δ) sich mäßigen rc.: se tenēre; se continēre, zB. sich kaum h. können, daß nicht, vix se continēre posse, quin etc.; vix temperare sibi posse, quin etc.: kaum halte ich mich, vix comprimor, quin etc. (s. Plaut. Most. 1, 3, 46).

3) einem Gegenstande eine gewisse Richtung geben: applicare od. admovēre ad alqd. – die Zügel an sich h., habenas adducere: die Hände in die Höhe h., manus tollere: die Hand über od. vor die Augen h., manum ad oculos opponere: die Hand vor den Mund h., manum ad os apponere (bes. wenn man etwas Heimliches sagen will): einen Blumenstrauß vor od. an die Nase h., fasciculum florum ad nares admovēre: das Taschentuch sich vor den Mund, vor das Gesicht h., sudarium ad os applicare; sudarium ante faciem obtendere (so daß das Gesicht verhüllt wird): sich rechts h., dextrorsum tenēre: die Macedonier hatten sich am meisten zu den Fahnen gehalten, Macedones maxime omnium frequentes circa signa fuerunt. – Uneig., sich zu Imd. h., se applicare ad alqm od. ad alcjs familiaritatem (überh. sich an Imd. anschließen; übrig. s. unten *no.* II, 3).

4) den Zustand gewisser Verhältnisse bestimmen, zB. ein Gebäude in gutem Stande halten, sarta tecta aedium tueri: das Seinige zusammen h., rem familiarem bene tueri (seinen Haushalt in Ordnung halten überh.); rem familiarem parsimoniā ac diligentiā conservare (ihn durch Sparsamkeit u. Fleiß aufrecht erhalten): das Seinige zu Rathe h., re familiari moderate uti: Imd. unter dem Drucke h., alqm servitute od. vi oppressum tenēre (ein Volk, einen Staat ꝛc., s. Bremi zu Nep. Thras. 1, 5): Imd. hart, scharf, streng h., alqm severius coërcēre. alci diligentius moderari (im Allg.); alqm durius od. dure atque aspere educare (mit Härte u. Strenge erziehen): Imd. gut, schlecht h., bene od. male habēre alqm: ein Pferd gut h., magnā curā equum alere: schlecht, male habēre equum: Imd. wie sein eigenes Kind h., habēre alqm in liberorum numero; alqm haud secus diligere ac filium (wie seinen Sohn): Imd. vorzüglich lieb u. werth h., alqm imprimis amare carumque habēre: etwas in Bereitschaft h., praeparatum habēre alqd, für Imd., alci (zB. für den fliehenden Mörder Pferde, fugienti percussori equos); expedire alqd (zB. Fahnen u. Waffen, signa et arma). – sich gut halten, corpus bene habēre (in Bezug auf den Körper); commode coli (in Bezug auf die Kleidung); bene od. honeste se gerere (in Bezug auf das Betragen).

5) unterhalten: alere (ernähren, zB. Pferde, Hunde, ein Heer auf eigene Kosten, exercitum suis fructibus). – pascere (füttern, zB. Sklaven). – habēre (übh. haben, zB. Hunde). – Uneig., gute Freundschaft h., bene amicitiā uti; amicitiam colere.

6) sich eines Geschäftes entledigen, etwas veranstalten, feiern: habēre. – instituere (veranstalten). – agere (begehen, feiern). – celebrare (in zahlreicher Versammlung begehen, nie von Einzelnen). – eine Predigt h., s. „predigen“: eine Auction, Wache, Musterung, Schule, Gespräch ꝛc. halten, s. diese Subst.

7) beobachten, erfüllen: tenēre. – servare. observare (beobachten). – was man fest verspricht, muß man h., quod affirmate promiseris, id tenendum est: ich pflege es so zu h., ita facere soleo; sic est meus mos: ich bitte dich, mir zu schreiben, wie du es in Zukunft hierin gehalten wissen willst, in futurum quid servari velis, rogo rescribas: ich habe ihn gefragt, wie er es hierin gehalten wissen wollte, eum consului, quid observari vellet: ich habe es vor der Hand so gehalten, interim hunc sum secutus modum. – den Eid, Termin, sein Wort ꝛc. h., s. Eid ꝛc.

8) den u. den Werth legen auf ꝛc.: aestimare, facere, pendĕre, putare, mit einem Genit. des Werthes, wie magni, parvi etc. (hoch, wenig auf Imd. ꝛc.). – große Stücke oder viel auf Imd. h., magni facere alqm (ihn hoch achten, schätzen); alqm imprimis amare carumque habēre (ihn lieb u. werth halten): wenn du etwas auf mich hältst, si quis respectus est mei: viel auf Träume h., multum tribuere somniis. – du fragst mich, was ich von beiden halte, quid de utroque sentiam, consulis: ich halte nichts davon, hoc pro nihilo duco (ich halte es nicht so viel werth, wofür nur die Sprache der Komik. hoc non hujus facio sagt); hoc verum esse nego (ich zweifele an der Wahrheit der Sache).

9) halten für etwas, d. i. meinen, daß etwas so u. so sei: habēre. – ducere. putare. ponere. numerare (rechnen, anrechnen, setzen, zählen). – arbitrari (in seiner Meinung sich vorstellen). – judicare (als Folge eines auf Kenntniß gegründeten Urtheils). – existimare (nach Abschätzung der Gründe für u. gegen). – Alle diese Verba, mit Ausnahme von ponere, haben einen doppelten Accusat. nach sich, wenn die Person oder Sache das, wofür ich sie halte, wirklich od. wenigstens meiner Meinung nach ist. – Soll hingegen angedeutet werden, daß wir eine Person od. Sache einer anderen ungefähr gleich setzen, so steht entweder alqm pro mit Abl. (nach habēre, putare, selten nach ducere), od. (in) numero mit dem Genit. Plur. (nach habēre, ducere, existimare) od. (in) loco mit Genit. des Sing. u. Plur. (nach habēre, ducere, numerare), od. bloß in mit Abl. des Sing. od. Plur. (nach putare, ponere, numerare, auch nach habēre). – Steht im Deutschen bei „halten für“ ein Adject. wie rühmlich ꝛc., so drücken es die Lateiner entweder durch in mit Ablat. eines Subst. (nach ponere, ducere) od. bl. durch den Dativ eines Subst., wofür (wozu) man sich etwas anrechnet (nach habēre, ducere) aus, s. unten die Beisp. – Imd. für seinen Feind h., habēre alqm hostem (so fern er es wirklich ist); habēre alqm pro hoste od. in hostium numero (so fern man ihn dafür ansieht, als solchen behandelt): Timoleon hielt den Sieg für einen herrlichen, in welchem ꝛc., Timoleon eam praeclaram victoriam ducebat, in qua etc.: Imd. od. etwas für eine Gottheit h., habēre alqm deum; alqm deum esse putare; numerare alqd (zB. coelum) deum: Imd. für seinen Ankläger h., numerare alqm accusatorem: Imd. für den Mörder h., animo alqm destinare auctorem caedis: jeder glaubt nur dem, den er für getreu hält, nemo credit, nisi ei, quem fidelem putat: Apollo hielt den Socrates für den weisesten Menschen, Socratem Apollo sapientissimum judicavit: etwas für eine Wohlthat h., ponere alqd in beneficio: für eine Gnade h., *habēre alqd beneficii loco et gratiae: für ein Uebel h., ponere od. ducere alqd in malis: etwas für eine

Schande h., ignominiae loco ferre alqd: Jmd. für unsterblich u. selig h., alqm aeternum beatumque habēre: sich der Freiheit würdig h., se libertate dignum censēre: etwas für ehrenvoll, löblich, rühmlich h., alqd honori habēre od. ducere; alqd in laude ponere od. laudi ducere; alqd in gloria ducere od. ponere: etwas für ein Glück h., boni consulere alqd (ἀγαπᾶν, στέργειν, s. Quint. 1, 6, 32; 6. *prooem.* 6. Pl. 33. *prooem.* §. 4): ich habe es nicht für unpassend gehalten, zu erzählen rc., haud ab re duxi, referre etc.: ich halte für gut, censeo, entweder mit folg. Conjunctiv mit u. ohne vorhergehendem ut, od. mit folg. Acc. u. Infinit.: was sie für gut (nützlich) hielten, machen sie dem Volke bekannt, quae ex usu esse judicaverunt, multitudini produnt: etwas für gewiß h., habēre od. ponere pro certo; credere pro certo (gewiß glauben): alles für verloren h., de omni salute desperare (an aller Rettung zweifeln): wenn ich dich bei mir habe, so werde ich mich nicht ganz für verloren halten, si te habebo, non mihi videbor plane perisse.

10) in sich fassen, betragen rc.: continēre (in sich enthalten). – capere (in sich fassen, von Gefäßen als Maß rc.). – efficere (ausmachen). – patēre (eine Ausdehnung haben). – eine Amphora hält 20 Heminen, amphora XX heminas continet od. capit: ein Stadium hält 625 Fuß, sexcenti viginti quinque pedes efficiunt stadium: das Lager hielt in die Breite mehr als 8000 Schritte, castra amplius milibus passuum VIII in latitudinem patebant.

II) *v. intr.*: 1) fest-, dauerhaft seyn: contineri (zusammengehalten werden, fest halten, zB. von einem Damme, wie Caes. BC. 1, 25). – firmum esse (fest-, dauerhaft seyn, äußern Eindrücken widerstehen, zB. von einer Thür, nach Ov. Am. 2, 12, 3). – frangi non posse (nicht zerbrochen werden können). – effringi non posse (nicht aufgebrochen werden können, von einer Thür rc.). – non rumpi (nicht zerspringen, nicht bersten, von Gefäßen rc.). – manēre. non evanescere (bleiben, nicht ausgehen, von Farben).

2) stehen bleiben, anhalten, Halt machen: subsistere; consistere (auch auf dem Marsche). – sistere gradum (seinen Schritt hemmen). – sistere iter (den Marsch hemmen, bei einem Orte, ad alqm locum, v. Heere). – consistere jubēre (das Heer Halt machen lassen, v. Feldherrn). – currum od. equos sustinēre (den Wagen od. die Pferde anhalten). – auf der Reise h., in via subsidĕre: halte od. haltet (Halt!), consiste od. consistite!; mane od. manete (bleibt).

3) mit Präpositionen: a) es mit Jmd. od. etwas halten, d. i. auf seiner Seite, -Partei seyn: stare od. facere ab od. cum alqo. esse cum alqo. – sentire cum od. ab alqo u. pro alcjs causa. consentire cum alqo (gleiche Gesinnung mit Jmd. haben, für Jmd. Partei nehmen); verb. stare ac sentire cum alqo. – alcjs causa velle (Jmds. Sache begünstigen). – alcjs esse studiosum. alci favēre (Jmd. od. eine Partei, Kaste begünstigen, zB. den Adel). – malle alqm od. alqd (Jmd. od. etwas lieber haben, s. Sen. Ep. 36, 3). – ich halte es mit denen, welche rc., res mihi est cum iis, qui etc.: es mit keiner Partei h., neutrius partis esse (neutral seyn, s. d.). — b) auf etwas halten, d. i. darauf sehen daß es beobachtet rc. werde: retinēre alqd (zB. auf Gerechtigkeit, auf seine Pflicht, justitiam, officium). – immer auf Pflicht u. Ehre h., officii et existimationis rationem semper ducere: man hielt streng darauf, daß nicht rc., vehementer id retinebatur, ne etc.: man hielt (pünktlich) darauf, daß (nicht) rc., observatum est (sedulo), ut (od. ne) etc.: der auf etwas hält, retinens alcjs rei (zB. auf sein Recht u. seine Ehre, sui juris dignitatisque). — c) fest an etwas halten, d. i. auf etwas bestehen, alqd retinēre. – der auf sein Recht und seine Würde hält, sui juris et dignitatis retinens. — d) wohin halten, d. i. segeln: tenēre alqm locum; cursum tenēre alqo.

Halter, retinaculum (Klammer). – fulcrum (Stütze).

Hälter, des Wassers, beim Schöpfrade rc., castellum.

haltlos, levis.

Haltlosigkeit, levitas.

Haltpunkt; zB. ich habe keinen H. (uneig.), nihil habeo, quod sequar.

Haltseil, retinaculum.

Haltung, habitus (die Art, wie sich etwas nimmt, hält; auch [mit u. ohne den Zus. corporis] = Körperhaltung, bes. natürliche, Ggsß. cultus). – tenor (der Ton, den etwas beibehält, zB. einerlei H. in der Rede, im Leben, orationis, vitae: er spricht in einerlei H., uno tenore in dicendo fluit). – mensura (als *t. t.* der Malerei = das gehörige Vor- u. Zurücktreten der einzelnen Theile, Pl. 35, 10, 36. *no.* 10. §. 80). – die feste u. edle H. (eines Schriftstellers), gravitas et constantia: ohne H. (v. Stil), fluctuans; dissolutus; fractus. – das Heer hatte eine schöne H., *exercitus erat cultu habituque eximio: große Würde in der H. haben, *magnam in habitu dignitatem habēre. – den Feind aus der H. bringen, gradu movēre hostem: die Schlacht-Linie verlor allenthalben die H., nullo loco constabat acies.

Hamen, everriculum (Zuggarn oder Wathe). – rete jaculum, od. bl. jaculum (Wurfnetz).

hämisch, malignus (zB. Rede, sermo: Augen, oculi): vgl. „schadenfroh, tückisch". – ein h. Betragen, malignitas. – *Adv.* maligne.

Hammel rc., s. Schöps rc.

Hammer, malleus (jeder H.: ein kleiner, malleolus). – portisculus (der H. des Rudermeisters, womit er den Tact angab, nach welchem die Ruderer die Ruder ziehen mußten). – Ist es = „Hammerwerk", s. d.

Hämmerchen, malleŏlus.

hämmern, malleo tundere od. contundere (überh.). – ducere (durch Schlagen mit dem Hammer dehnen). – cudere (breit schlagen, prägen).

Hammerschlag, ferri ramenta, orum, *n.*

Hammerschmied, faber ferrarius.

Hammerstiel, manubrium mallei.

Hammerwerk, officina ferraria od. aeraria.

Hämorrhoidalblutung, sanguinis per ora venarum profusio.

Hämorrhoidalknoten, quasi capitulum.

Hämorrhoiden, haemorrhoides (αἱμοῤῥοΐδες). – fließende H., ora venarum fundentia

sanguinem: blinde H., ora venarum tanquam capitulis quibusdam turgentia.

Hamster, *mus cricetus (L.).

Hamsterfell, *pellis muris criceti.

Hamstergräber, *fossor murium cricetorum.

Hand, I) eig. u. trop.: manus (ebenso allgemein, wie das deutsche Wort, in eig. und trop. Bed., wie Hand, d. i. Macht in der etwas steht, Hand, d. i. Handschrift, die Jmd. schreibt u. s. w.). – die rechte H., (manus) dextra: die linke H., (manus) sinistra od. laeva: die geballte H., manus compressa; pugnus (Faust): die hohle H., die flache H., eine sichere (feste) H., s. hohl, flach, sicher.

Es folgen nun die Verbindgg. der Verba mit „Hand" A) im bl. Nominat. od. Accusat. B) abhängig von Präpositionen:

Also A) mit „Hand" im bl. Nominat. oder Accusat.: er ist seine rechte H., hunc in omni re habet adjutorem et ministrum; omnium rerum est od. habetur particeps (als Berather). – Jmdn. die Hände binden, alci manus constringere: Jmdn. Hände u. Füße binden, quadrupedem alqm constringere: Hände und Füße gebrauchen bei etwas, in alqa re uti pugnis et calcibus (s. Cic. Tusc. 5, 27, 77): die H. auf den Mund legen od. an den Mund halten (wenn man Jmdn. etwas Geheimes sagen will), manum ad os apponere: die H. vor od. über die Augen halten, manum ad oculos opponere: die H. zum Munde führen (als Zeichen der Verehrung bei den Alten), manum labris admovēre; dextram ad osculum referre: höre du, Hand ab (d. i. höre auf), heus tu, manum de tabula! (Cic. Fam. 7, 25, 1). – Jmdn. die Hand geben, bieten, reichen, alci dextram porrigere (Jmdn. die Rechte reichen beim Gruß u. bei Versprechungen, s. Cic. Dejot. 3, 8); dextram jungere cum alqo (den Handschlag geben, mit Jmd. einschlagen, als Gruß; dah.: einander die H. geben, dextras jungere; dextrae dextram jungere); manus alci dare (um ihn beim Gehen zu unterstützen); manu alqm allevare (um ihn aufzuheben); dextram alci tendere (Jmdn. die Hand reichen, überh. um ihm zu helfen; auch bildl., = Jmdn. Unterstützung anbieten, s. Cic. Phil. 10, 4, 9); juvare od. adjuvare alqm (bildl., ihm helfen, ihn unterstützen): die H. zur Versöhnung bieten, manus dare: die H. darauf geben (d. i. gewiß versprechen), fidem de alqa re dextrā dare; dextram fidemque dare, mit folg. Infinit.: die H. einander auf etwas geben, dextram dextrae jungentes fidem obstringere, ut etc. – einem Manne, einem Mädchen die H. reichen, s. heirathen. – ein's hat dem andern die H. geboten (uneig.), horum utrumque invicem adjumento fuit. – die Hände aufheben, s. aufheben *no.* I. – die Hände ausstrecken, s. ausstrecken. – Jmdn. die H. führen beim Schreiben, scribentis manum manu super impositā regere: Jmdn. die H. halten, in die H. fallen, so daß er nicht weiter schreiben kann, scribenti manum injicere. – die H. an od. vor etwas legen, halten, manum apponere od. opponere ad etc. (zB. an den Mund, ad os app.: vor die Augen, ad oculos opp.): H. an etwas legen, anlegen, manus admovēre alci rei (wie Suet. Vesp. 8: ruderibus purgandis manus primus admovit, d. i. legte zuerst Hand an die Räumung des Schuttes); aggredi alqd od. ad alqd faciendum (sich an etwas machen, sich zu etwas anschicken, s. „anfangen *no.* I, 1" die Syn.); administrare alqd (etwas besorgen, die Einrichtungen u. Anordnungen zu etwas treffen; auch absolut, wie unser „Hand anlegen" = „das Werk betreiben"): die letzte H. an etwas legen, extremam od. summam manum imponere alci rei od. in alqa re (Virg. Aen. 7, 573. Sen. Ep. 12, 4. Quint. 1. *prooem.* 4): die letzte H. wird an ein Werk gelegt, manus extrema accedit operi (Cic. Brut. 33, 126): H. an Jmd. legen (ihn anfassen &c.), alci manus afferre od. admovēre od. injicere; alci vim afferre. alci vim et manus injicere (Jmdn. Gewalt anthun): H. an Jmd. legen zu wollen drohen, manus intentare alci od. in alqm: H. an sich legen, manus sibi afferre (s. „sich entleiben" die Synon.). – ich habe freie H. in etwas, alqd habeo liberum (Liv. 22, 34, 11); liberius mihi est de alqa re (Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 1); mihi est integrum, entweder zu &c. ... oder &c., aut ... aut (Cic. Att. 4, 2, 6): wenn der Senat in der Entscheidung über alle Provinzen freie H. hätte, si libere liceat de omnibus provinciis decernere senatui (Cael. b. Cic. Fam. 8, 5, 2): wo der Käufer freie H. *hat*, ubi emptoris judicium est (wo ihm das Urtheil überlassen wird): ich lasse dir in allen Dingen freie H., omnia tibi libera servo: sich in Allem freie H. lassen, omnia sibi relinquere reliqua. – Jmds. Händen entkommen, alcjs manus effugere (sich nicht von ihm fangen lassen); elabi de od. e manibus alcjs (schon gefangen wieder entschlüpfen). – das Werk erfordert viele Hände, opus multas manus poscit: Arbeiten, bei denen mehrere Hände zusammenwirken, opera, in quibus plurium conatus conspirat. – Sprüchw. Redensarten: die Hände in den Schooß legen, weder H., noch Fuß rühren, compressis, quod ajunt, manibus sedēre (Liv. 7, 13. §. 7): weder H. noch Fuß haben, nec caput nec pedes (*sc.* habēre, Cic. Fam. 7, 31, 2): eine H. wäscht die andere, manum manus lavat (Petr. 45 *extr.* u. A.): keine H. um etwas umwenden, alcjs rei causa manum non vertere (Cic. Fin. 5, 31, 93).

B) „Hand" abhängig von Präpositionen, und zwar: a) mit **an**: Jmd. an der H. fassen, ergreifen, alqm prensare (als Bittender; übrig. s. „fassen *no.* I, 1"): Jmd. an der H. führen, herumführen, alqm manu ducere: ich führe Jmd. an der H. wohin, alqm manu tenens perduco alqo (zB. in senatum): Jmdn. an die H. gehen, alqm operā suā juvare od. adjuvare: mit Rath, mit Rath u. That, s. „Rath": Jmdn. etwas an die H. geben (uneig.), subjicere alci alqd (wie Liv. 3, 48. §. 8: u. v. d. Natur, Liv. 40, 9, 6); suadēre alci alqd (rathen, zB. wähle das, was die Umstände an die H. geben, elige id, quod res ipsa suaserit): die Sache giebt *mir* einen doppelten Weg der Vertheidigung an *die* H., res mihi duplicem defensionem praebet.

b) mit **auf**: Jmd. auf den Händen wegtragen, inter manus auferre (zB. vom Gastmahl, aus dem Treffen, e convivio, e proelio): Jmd. auf den Händen tragen, in manibus gestare alqm (eig.); alqm habēre in manibus (auch bildl., wie Cic. Fam. 1, 9, 10): die Sache liegt auf

der H. (d. i. ist leicht begreiflich), in medio posita est res; res ante pedes est; res inter manus est (Virg. Aen. 11, 311). – auf seine H., auf eigene H., suis od. propriis viribus (mit eigener Kraft, zB. alqd exsequi); propriis viribus consiliisque (mit eigenen Kräften u. nach eigenem Ermessen, zB. Krieg führen, bellum gerere); privato consilio (nach eigenem Ermessen, im eigenen Interesse, Ggſtz. publico consilio); sine consiliis per se solus (ohne Berathungen mit Andern für sich allein, zB. die Untersuchungen peinlicher Verbrechen führen, cognitiones rerum capitalium exercēre); privato sumptu (auf eigene Kosten); suo Marte (auf eigenes Risico; alle zB. Krieg führen, bellum gerere); suo nomine (ohne dazu autorisirt zu seyn, auf eigene Verantwortung, zB. Jmdn. den Krieg ansagen, bellum alci indicere); suā sponte (ohne Anderer Zuthun u. Hülfe, s. Caes. BG. 1, 9; 5, 28. Caes. BC. 3, 11).

c) mit **aus**: aus Jmds. H. fressen (von Thieren), e manu alcjs pasci od. vesci: ein Thier aus der H. fressen u. saufen lassen, -füttern, de manu alci praebēre cibum et aquam. – aus den Händen legen, de manibus ponere od. deponere: die Waffen aus den H. legen (uneig.), ab armis recedere: aus den Händen fallen, excidere e manibus; delabi de manibus (unvermerkt aus den Händen herabfallen. Falsch ist in diesem Sinne elabi de od. e manibus, s. d. Lex.): etwas, Jmd. aus den Händen lassen, emittere e od. de manibus od. bl. manibus. dimittere de od. e manibus (auch = unbenutzt vorüber lassen, zB. das Glück, fortunam): etwas nicht aus den Händen lassen (sich immer damit beschäftigen), alqd non dimittere e manibus: aus der H. in die H., aus einer H. in die andere, de manu in manum; e manibus in manus; per manus (von Hand zu Hand): aus freier H., solā manu (eig.); suā sponte (uneig., aus freien Stücken): aus freier H. verkaufen, etwa sine auctione vendere.

d) mit **bei**: bei der H. fassen, ergreifen, alqm prensare (als Bittender; übrig. s. „fassen *no.* I, 1): bei der H. seyn (in der Nähe seyn), sub manibus esse (v. Perſ. s. Planc. b. Cic. Fam. 10, 23, 2); ad manum od. prae manibus esse (von Dingen, Gell. 19, 8. §. 6: si Caesaris liber *prae manibus* est, wenn es bei der H. ist, du es bei der H. hast); ad manum od. prae manu esse (vorräthig seyn, zB. vom Gelde, s. Ruhnken zu Ter. Ad. 5, 9, 23): bei der H. haben, ad manum habēre (zB. servum); prae manu habēre (v. Dingen, zB. v. Geld, Ulp. D. 13, 7, 27): etwas bei Hand u. Mund versprechen, fidem de alqa re dextrā dare; dextram fidemque dare, mit folg. Infinitiv: einander, dextram dextrae jungentes fidem obstringere, ut etc.

e) mit **durch**: viel durch die Hände gehen, multum in manibus esse (zB. von einem Buche, = viel gelesen werden): durch die dritte H. (Person), per alium.

f) mit **in**: H. in H., amplexi (einander angefaßt); juncti (verbunden, zB. die Grazien H. in H. mit den Nymphen, junctae Nymphis Gratiae †): H. in H. gehen, amplexos ire od. (in einen Tempel ꝛc.) adire (eig. = einander anfassend); *artissimo vinculo conjunctum esse, mit etwas, cum alqa re (uneig., ganz eng verbunden seyn, zB. die Dichtkunst mit den Künsten). – in den Händen forttragen, inter manus proferre (zB. Erde zum Damm, aggerem). – mit etwas in der H., alqd manu gerens (in der Hand tragend, zB. einen Stock, baculum); od. bloß cum alqa re (mit einer Sache, d. i. mit ihr versehen, wenn es sich von selbst versteht, daß man die Sache, die man mit sich führt, in der Hand hat, zB. mit einem Stocke in der H. dabeistehen, cum baculo astare: ich sah einen silbernen Cupido mit der Lampe in der H., vidi argenteum Cupidinem cum lampade): Jmd. mit dem Schwerte in der H. besiegen, alqm manu superare (Ggſtz. incendio conficere, s. Nep. Alcib. 10, 4). – in die H. fallen, α) = („gewaltsam) die Hand halten“, s. oben. β) = „in Jmds. Hände kommen“, s. unten. – in die H. nehmen, in manum (manus) sumere; in manum capere (s. „nehmen“ über sum. und cap.): dieses Buch nimmt Niemand in die H., hunc librum nemo in manus sumit: in der H. führen, tragen, manu gerere: in der H. halten, (in) manu tenēre: in den Händen haben, in manibus habēre (auch bildl., zB. den Sieg, victoriam); in manibus gestare (auf der Hand tragen, eig.): den Sieg schon in den Händen sehen, jam in manibus vidēre victoriam: etwas in Jmds. Händen erblicken, alqd in alcjs manu conspicere (zB. librum in manu amici): etwas in die Hände bekommen, alqd in manum accipere (zB. puerum): in Jmds. Hände kommen, gerathen, in alcjs manus venire, pervenire (eig. u. uneig.); in alcjs manus incidere (bildl., u. zwar unvermuthet): in unrechte (fremde) Hände kommen, gerathen, in alienas manus devenire (v. brieflicher Unterhaltung, [noster sermo], s. Cic. Att. 1, 9, 1); in alienum incidere (zB. von einem Brief, Cic. Att. 2, 20, 5): Jmdn. eine Kleinigkeit in die Hände geben (wovon er wirthschaften kann), dare alci aliquid paullum prae manu, unde utatur (Ter. Ad. 5, 9, 23): in den Händen der Leute (d. i. schon bekannt) seyn, in manibus esse: in den Händen der Aerzte seyn (von ihnen behandelt werden), in medentium potestate esse: in Jmds. Händen (Gewalt) zu seyn scheinen, in alcjs manibus esse videri: der Staat ist in den Händen (in der Gewalt) der Vornehmen, respublica apud optimates est: Alles ist in des Feindes Händen, omnia hostium sunt: es steht etwas in meiner H. (Gewalt), alqd in mea manu od. in mea potestate est od. positum est; alqd in mea potestate od. in me situm est: die Entscheidung dieser Sache steht od. ist ganz in euerer H., hujusce rei potestas omnis in vobis posita est.

g) mit **mit**: mit Einer Hand, s. „einhändig“. – mit eigener H., meā, (tuā, suā) manu (zB. ein Thier füttern, alqm cibare, Suet. Tib. 72; übrig. s. eigenhändig). – mit den Händen sich herablassen, manibus se demittere: mit Händen und Füßen, manibus et calcibus (eig., zB. Jmd. übel zurichten, alqm conscindere); manibus pedibusque (uneig., aus allen Kräften, mit Leibeskräften, zB. entgegenarbeiten, obnixe facere): mit beiden Händen (d. i. eifrig, rasch), utrāque manu (Mart. 1, 16): halte dein Glück mit beiden Händen fest, fortunam tuam pressis

manibus tene. – mit voller, reichlicher H., plenā manu (zB. etwas austheilen, projicere alqd): mit H. u. Mund Jmd. loben, plenā manu laudes alcjs in astra tollere; alqm utroque pollice laudare (†). – mit gesammter H. (d. i. Alle insgesammt), universi. – etwas gleichsam mit Händen greifen, (quasi) manu prehendere.

h) mit **unter**: ich habe etwas (eine Schrift ꝛc.) unter den Händen (d. i. ich arbeite an etwas), habeo alqd in manibus od. inter manus; mihi alqd in manibus est: unter den Händen (d. i. sehr schnell) wachsen, sub manibus, ut ajunt, nasci (Sen. Ep. 71 *in.*): unter Jmds. Händen entstehen, inter alcjs manus crescere (Sen. Ep. 12, 1 von einer Villa): unter den Händen Jmds. sterben, inter manus alcjs exspirare (überh.); inter manus sublevantis exstingui (Eines der mir den Kopf stützt); in alcjs complexu emori (in Jmds. Armen): etwas unter der H. (im Gespräche mit Jmd.) mit erwähnen, injicere in sermone: unter der H. verkaufen, *alqd occasione oblatā venditare: unter die Hände kommen, in alcjs manus venire.

i) mit **von**: von H. zu H., per manus (zB. geben, fortpflanzen, tradere): ein von H. zu H. gehender Irrthum, traditus per manus error. – ein Geschäft geht von der H., succedit ad manus negotium (Plaut. Mil. 3, 2 *extr.* u. s.): von Jmds. H. (gemacht, geschrieben, ausgearbeitet) seyn, ab alcjs manu profectum esse: von niedlicher H., lepidā conscriptus manu. – etwas von guter H. (von einer zuverlässigen Person) haben (wissen), alqd ex bono auctore audivisse; alqd certo auctore od. certis auctoribus comperisse. – etwas von der H. weisen, alqd aspernari (zB. einen Vorschlag, consilium: eine Heirathspartie, alcjs nuptias); vgl. „ablehnen“: guten Rath muß man nicht von der H. weisen, qui monet quasi adjuvat.

k) mit **vor**: etwas vor die H. nehmen, alqd tractare (sich mit etwas beschäftigen u. dgl.): vor der H., in praesens tempus. in od. ad praesens (für jetzt); interim (einstweilen).

l) mit **zu**: zur H. seyn, haben, s. oben *no.* d mit „bei“: zur H. nehmen, in manum sumere (zB. ein Buch, um darin zu lesen, librum): zur rechten, zur linken H., ad dextram; ad sinistram: zur rechten u. linken H., dextrā laevāque. – der Brief ist mir nicht zu Handen gekommen, epistolam non accepi.

m) mit **zwischen**: zwischen den Händen, inter manus (zB. forttragen ꝛc.): zw. den H. entschlüpfen, e od. de manibus elabi: entschlüpfen lassen, ex manibus dimittere.

II) meton., „Hand“ = Schriftzüge: manus. – litera (s. „Handschrift *no.* I“ das Nähere). – eine gute u. schnelle H. schreiben, bene ac velociter scribere.

Handarbeit, opera (Ggsz. ars, s. Cic. Off. 1, 42, 150. Liv. 1, 56). – Ist es = „Taglohn“, s. d. – ich lebe von der H., operā mihi vita est (Ter. Ph. 2, 3, 16): sich von H. nähren, operas (fabriles etc.) praebendo vitam tenēre. – Auch kann es zuw. durch manus gegeben werden, zB. sich kümmerlich von dem Ertrag der H. ernähren, manuum mercede inopiam tolerare: zur Motion Handarbeiten vornehmen, per manus exerceri: die Handwerker u. Landleute haben nichts, als was sie sich durch H. verdienen, opificum agrestiumque res fidesque in manibus sitae sunt.

Handarbeiter, operarius; qui operas (fabriles etc.) praebet. – die Handarbeiter, auch operae (welches stets ein Feminin. ist, zB. die H. des Clodius, operae Clodianae).

Handauflegung, s. „Auflegen, das“.

Handausgabe, *editio minoribus plagulis descripta.

Handballiste, scorpio, größere, major, kleinere, minor (hieß später manuballista: der sie führte, manuballistarius).

Handbecken, s. Waschbecken.

Handbeil, securicula.

Handbesen, scopae manuales.

Handbewegung, gestus (auch die künstliche, die Geste). – durch eine H., manu (zB. abschlagen, abnuere).

Handbibliothek, bibliothecula (überh. eine kleine Bibliothek, Symm. Ep. 4, 18). – ein Wandschrank enthält meine H., parieti cubiculi in bibliothecae speciem armarium insertum est, quod non legendos, sed lectitandos libros capit (Pl. Ep. 2, 17, 8).

Handbillet, s. Billet.

handbreit, palmaris. – es fehlte *nicht h.*, so wäre er ꝛc., non multum abfuit, quin etc.

Handbriefchen, s. Billet.

Handbuch, enchiridion (ἐγχειρίδιον, Pompon. Dig. 1, 2, 2 Ueberschr. Aber manuale, bei Mart. 14, 84 Ueberschr., ist = Notizenbuch). – epitome (ἐπιτομή); rein lat. summarium. liber in angustum coactus (Compendium, s. „Auszug *no.* II, B, a“). – nach dem H. von Heeren die Geschichte lesen, *historiam duce Heerenio auditoribus suis tradere.

Händchen, manicula; manus parva.

Handdienst, opera. – Jmdn. Handdienste leisten, operā suā juvare alqm; operas alci praebēre.

Händearbeit, durch manu (zB. gemacht, factus).

Handeisen, manica.

Händeklatschen, das, plausus.

Handel, I) Begebenheit, Geschäft, Vorfall: res (überh.). – negotium (unangenehmes Geschäft, Proceß, Händel, in die man verwickelt ist). – pactum. pactio (Vergleich). – jurgium. rixa (Streit, Zank, letzteres bes. wenn es dabei zu Thätlichkeiten kommt). – lis (Rechtsstreit, Streit um mein u. dein). – der ganze H. ist verdorben, haec res acta est: einen H. (Vergleich) mit Jmd. abschließen, pacisci cum alqo; pactionem facere od. conficere cum alqo; transigere cum alqo. – sich fein aus dem H. ziehen, non incallide tergiversari. – Jmdn. Händel (Schwierigkeiten) machen, mit einem Handel (unangenehmen Geschäft) behelligen, in *einen* Handel (Proceß) verwickeln, negotium alci facessere od. exhibēre: Händel (Streit ꝛc.) suchen, causam jurgii (rixae) quaerere (nach Flor. 2, 6. §. 4); lites sequi od. sectari: Händel (Streit) anfangen, erregen, causam jurgii inferre; jurgia od. rixas excitare; mit Jmd., inceptare cum alqo (mit Jmd. anbinden): Händel mit den Nachbarn anfangen (sie befehden), finitimos bello lacessere: zu Händeln bereit

=geneigt, s. händelsüchtig: Händel haben mit Jmd., *jurgiis certare cum alqo: es gab deshalb Händel, hinc od. inde jurgium fuit. — II) Vertrieb von Waaren, Kaufhandel: mercatura (bes. der Handel im Großen, der Handel des Kaufmannes, der das Meer befährt). – mercatus (das Handeln, Kaufen u. Verkaufen; auch im Plur. b. Gell. 3, 3, 14 *ed. Lion.*: pecuniā omni in mercatibus [*al.* mercationibus] perditā). – negotium od. Plur. negotia (das Geschäft, die Geschäfte, die einer betreibt, bes. der Geldausleiher u. Kornhändler, s. Geschäft). – commercium (Handel u. Wandel, der kaufmännische Verkehr, Handelsverkehr, wie Sall. J. 18, 6. Pl. 33, 1, 3; mit etwas, alcjs rei, Pl. 12, 14, 30: dann auch = Handelsfreiheit, w. s.). – H. im Großen, mercatura magna et copiosa: im Kleinen, merc. tenuis: H. treiben, s. „handeln *no.* IV": einen H. machen, aliquid emere (etwas kaufen): einen guten H. machen, bene emere: einen schlechten, male emere.

Händelmacher, s. händelsüchtig.

Handeln, I) seine Kräfte äußern: a) übh.: agere. facere (unterscheiden sich wie *πράττειν* und *ποιεῖν*, „handeln" und „thun". agere deutet mehr auf die bloße Kraftäußerung ohne Rücksicht auf den Erfolg, facere aber zugleich auch auf die Wirkungen der Thätigkeit. Man sagt recte agere, d. i. recht handeln, u. recte facere, recht thun, das letztere aber so fern die Wirkung des Handelns so ist, wie sie seyn soll. – Auch steht agere aliquid (ohne aliquid nur im Gerundium zu billigen), wie unser „handeln", im prägnanten Sinn, im Gegensatz der Unthätigkeit od. des bloßen Redens, Ueberlegens; ebenso facere (im Gegens. von loqui od. dicere) mit einem Object, zB. man muß mehr handeln, als reden, magis quid agendum, quam quid loquendum: er pflegte sehr viel zu h., sehr wenig von sich selbst zu sprechen, plurimum facere, minimum ipse de se loqui. – gut, schlecht h., bene, male agere od. facere: zu spät h., sero facere. – als Dictator h., pro dictatore aliquid agere. – für sich h., d. i. auf eigene Hand etwas thun (Krieg führen rc.), s. „auf eigene Hand" unter „Hand *no.* I, B, b". – die handelnde Person, bl. persona. — b) sich betragen, se gerere (zB. schändlich). – als Mann h., se praebēre virum: gut an Jmd. h., bene agere cum alqo.

II) feilschen um etwas: alqd licitari (auf etw. bieten). – empturire (kaufen wollen übh., Varr. RR. prooem. §. 6, wo *Partic.* empturiens).

III) über od. von etwas handeln, d. i. etwas zum Gegenstand seiner mündlichen od. schriftlichen Darstellung machen: agere alqd od. de alqa re (übh.). – dicere de alqa re (mündlich). – scribere de alqa re. scripturā persequi alqd (schriftlich). – disserere, disputare, explicare de alqa re (etwas „erörtern", s. d., wo der Untersch.). – tractare alqd (einen Gegenstand, einen gegebenen Stoff bearbeiten, =ausführen, ihn behandeln, s. Cic. Fin. 4, 2, 5. Cic. dDiv. 2, 1, 3). – das Buch, welches handelt von od. über rc., liber, qui est od. qui est conscriptus de etc. (aber nicht bloß liber de etc.): die Bücher, welche über die Verachtung des Todes zu h. pflegen, libri quos scribunt de contemnenda morte: die Physiologie handelt von der Natur der Dinge, physiologia de rerum natura explicat. – in der Kürze über etwas h., paucis absolvere alqd. – Was sermo est de re? s. abhandeln. – es handelt sich von etwas (d. i. ist der Hauptgegenstand der Streitfrage), agitur de alqa re; (seltener) agitur alqd. – es handelt sich um etwas (d. i. steht auf dem Spiele), agitur alqd; (seltener) agitur de alqa re.

IV) Handel treiben: rem gerere. rem gerere et lucrum facere (ein gewinnbringendes Geschäft übh. betreiben). – mercaturam od. (v. Mehreren) mercaturas facere (als Kaufmann, bes. als Großhändler, Handelsgeschäfte machen). – negotiari (Geschäfte machen durch Kauf und Verkauf, vom Geldausleiher, Kornhändler u. dgl. Leuten). – mit etwas h., vendere od. venditare alqd (etwas feil bieten, verkaufen übh.); commercium alcjs rei facere (mit etwas Handel u. Wandel treiben, zB. mit Weihrauch, turis). – im Großen (im Ganzen) h., mercaturam facere magnam et copiosam: es handelt Jmd. gleichsam (treibt gleichs. Handel) mit etwas, alqd alci quaestui est. – die römischen Kaufleute handeln nach Gallien, mercatores Romani ad Gallos commeant (d. i. sie gehen mit ihren Waaren in Gallien aus und ein).

Handeln, das, actio (die Thätigkeit, zB. das Verdienstliche der Tugend besteht im H., laus virtutis in actione consistit). – mercatus (das Kaufen u. Verkaufen, auch im Plur. b. Gell. 3, 3. §. 14 *ed. Lion.*). – im H., re (in der That, Ggsz. verbis).

Handelsagent, *curator negotiorum publicus. – H. einer Gesellschaft seyn, *rem alcjs societatis agere; *negotia alcjs societatis procurare.

Handelsangelegenheit, *res ad mercaturam (od. ad negotia) pertinens.

Handelsartikel, merx (Waare). – res venalis (feile Sache). – auch die Reiser (des Balsambaumes) sind ein H., et sarmenta (balsami) quoque in merce sunt.

Handels (od. **Handlungs**) **Buch**, *rationes mercatoriae. – adversaria, orum, *n.* (die Kladde des Kaufmannes).

Handelsbündniß, *foedus commercii causa initum.

Handelschaft, mercatura. – auf die H. gehen, rem gerere et lucrum facere: nach Tarent, abire Tarentum ad mercaturam.

Handelscollegium, *collegium mercatorum.

Handelsflagge, *insigne navium mercatoriarum.

Handelsfrau, *mulier, quae merces vendit od. venditat.

Handelsfreiheit, jus commercii (das Recht, Handel u. Wandel zu treiben). – commercium (Handel u. Wandel der zwischen Mehreren Statt findet; auch das Recht Handel u. Wandel zu treiben, zu kaufen u. zu verkaufen). – H. in Absicht auf die Ausfuhr, *potestas merces exportandi: H. in etwas (Erlaubniß etwas einzukaufen) geben, commercium alcjs rei dare.

Handelsgeist, mercandi studium od. cupiditas. mercandi cupiditas et navigandi (s. Cic. Rep. 2, 4, 7). – quaestus studium (Sucht zu erwerben). – vom H. beseelt seyn, emendi aut

vendendi quaestu et lucro duci: vom H. getrieben, mercandi cupiditate; mercandi causa.

Handelsgenoß, s. Compagnon.

Handelsgericht, *judices, qui lites mercatorum od. inter mercatores dijudicant.

Handelsgeschäft, s. Geschäft, Handel *no.* I.

Handelsgesellschaft, societas (als Verbindung u. die verbundenen Personen zus., s. Cic. Fam. 13, 9, 2; QRosc. 11, 32). – socii (die verbundenen Personen). – die hadriatische H., corpus maris Hadriatici (Inscr.). Vgl. „Compagnie".

Handelsgesellschafter, s. Compagnon.

Handelsgesetz, *lex mercatoria (wie die Alten sagten lex agraria u. dgl.). – *lex emendis aut vendendis rebus.

Handelsgewinn, quaestus. lucrum (reichen im Zshg. schon aus; s. „Gewinn" den Untersch.).

Handelsmann, s. Hausirer, Kaufmann.

Handelsort, -**platz**, forum rerum venalium. – commercium (Ort, wo Handel u. Wandel, bes. Tauschhandel getrieben wird: solche bereisen, commercia peragrare: an solchen feil geboten werden, per commercia venumdari). – emporium (ἐμπόριον, der Stapelplatz am Hafen, wo zugleich, wie ja auch jetzt noch, Handel getrieben wurde: ein lebhafter, stark besuchter u. volkreicher, celebre et frequens). – oppidum, (ubi est) forum rerum venalium (eine Stadt, wo Handel getrieben wird). – forum, oppidum nundinarium (ein Ort, eine Stadt, wo Wochenmärkte gehalten werden). – ein lebhafter H., oppidum, in quo omnis negotiatio convenit: ein blühender H., urbs emporio florentissima: der besuchteste H. des ganzen Reiches, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum.

Handelsrecht, *jus mercatorum. – *jus, quod lex mercatoria praescripsit. – Ist es = „Handelsfreiheit", s. d.

Handelsschiff, navis mercatoria. – navis rotunda (weil die Handelsschiffe rund waren, Ggstz. navis longa, d. i. Kriegsschiff). – navis oneraria (Lastschiff übh.).

Handelsspeculation, *spes et cogitatio quaestus. – immer Handelsspeculationen in die Ferne (im Gedanken) machen, semper spe et cogitatione rapi a domo longius: sich auf überseeische Handelsspeculationen einlassen, sich damit befassen, *aleam maris et negotiationis subire: sein ganzes Geld in H. verlieren, pecuniam omnem in mercatibus perdere (Gell. 3, 3, 14 *ed. Lion.*). – aus H., mercandi causa.

Handelsstadt, s. Handelsort.

Handelssteuer, auraria (Gewerbesteuer, s. d.).

Handelsstand, mercatores. negotiatores od. negotiantes (die Kaufleute, s. „Kaufmann" über diese WW.).

händelsüchtig, rixosus. litigiosus. cupidus litium et rixae (zu Zank, zu Streit geneigt). – ad rixam promptus (zu Streit immer bereit). – ad discordias promptus (zu Zwistigkeiten immer bereit).

Handelsverbindung, I) Verbindung zum Handel: societas; vgl. „Compagnie *no.* I". — II) Verbindung durch Handel, s. Handelsverkehr.

Handelsverkehr, commercium. – mit Jmd. H. haben, im H. stehen, commercium habēre cum alqo; est alci commercium cum alqo.

Handelswaare, s. Handelsartikel.

Handelsweg, *mercandi via. – neue Handelswege auffinden, *novas mercandi vias invenire.

Handelszeichen, *signum mercatoris.

Handelszug, *mercatores ad mercatum proficiscentes. Vgl. „Caravane".

Händeringen, das, s. „(das) Ringen *no.* II".

handfertig, manu promptus.

Handfessel, manĭca.

handfest, robustus (stämmig, kernhaft). – valens. validus (das gehörige Maß von Kräften u. Stärke habend, kräftig); verb. robustus et valens. – praevalidus (mehr als Andere kräftig).

Handgeld, arrha. arrhabo (Kaufschilling). – auctoramentum (Angeld, welches der Soldat, Gladiator rc., bei der Werbung erhält). – H. nehmen, nomen dare (Soldat werden); se auctorare (Gladiator).

Handgelenk, s. Handwurzel.

Handgelöbniß, fides dextrā data.

handgemein werden, manum conserere. ad manum accedere. cominus pugnare (gladiis). cominus gladiis uti. manu decertare (alle diese = in der Nähe mit einander kämpfen *mit* dem Schwerte, nachdem vorher aus der Ferne mit Wurfgeschossen der Kampf begonnen hat). – inter se (collatis signis) concurrere. proelium committere (übh. an einander gerathen, von zwei feindlichen Heeren). – mit Jmd. h. werden, (armis) congredi cum alqo; (manu) confligere cum alqo; manum od. ferrum et manus conferre cum alqo; signa conferre cum alqo (alle zB. mit dem Feinde, cum hostibus). – selten wird man h., raro ad manus pervenitur (d. i. es kömmt selten zum Kampf in der *Nähe*): *man* wird h., res venit ad manus.

Handgemenge, pugna in arto. – es kömmt zum H., res venit ad manus: es zum H. kommen lassen, rem ad manum revocare: während des H., inter manus.

Handgeschmeide, *manuum ornamenta, orum, *n.*

Handgicht, chirăgra (χειράγρα).

Handgranate, *pyrobolus manu missus.

handgreiflich, quod manu tenēre possumus od. possunt. quod manu tenetur od. prenditur. quod comprehensum animis habemus. – manifestus (offenbar). – evidens (augenscheinlich). – apertus (offen vor Augen liegend, deutlich); verb. apertus ac manifestus (zB. scelus). – h. Dinge, res, quae manu prenduntur. — *Adv.* manifesto; evidenter; aperte. – es ist ganz h., plane manifesto apparet: es ist mir etwas ganz h., alqd manifesto comperi et manu teneo; alqd deprehenditur a me; alqd paene prehendo.

Handgreiflichkeit, evidentia.

Handgriff, I) = „Griff", w. s. — II) Art, wie man greift rc.: 1) eig.: machina (des Künstlers). – gestus (mit dem Gewehr). – die Handgriffe einer Kunst verstehen, eruditā manu esse: Jmd. alle Handgriffe lehren, alqm omnes machinas, omnes gestus docēre. — 2) = „Kunstgriff", w. s.

Handhabe, manubrium (die stielartige). –

ansa (die griff=, henkelartige). – chelōnium (χελώνιον, die gewölbte Schildkrampe an den Zug= u. Drehmaschinen, Vitr. 10, 2, 2). – mit einer H. versehen, manubriatus; ansatus.

handhaben, tractare (behandeln). – exercēre (ausüben, verwalten, zB. Recht u. Gerechtigkeit, justitiam, judicium: ein Gesetz, legem). – regere (leiten, zB. die häusliche Zucht mit Strenge, domesticam disciplinam severe). – das Recht h. (als Richter), jus dicere (sehr streng, severissime): das Recht unparteiisch u. mit Billigkeit h., juris aequabilem tenēre rationem: ein Gesetz wird gehandhabt, lex exercetur (es wird ausgeübt, Liv. 4, 51, 4).

Handhaber, ein sehr strenger, der Kriegszucht, exactor disciplinae gravissimus.

Handhabung, des Rechts, jurisdictio.

Handkäse, caseus manu pressus.

Handkorb, s. Korb.

Handkuß, durch Umschr.; zB. Jmdn. die Hand zum H. hinhalten, osculandam dextram alci porrigere; *dextram osculis aversam porrigere; Jmdn. den H. geben, dextram alcjs ad osculum referre; manum alcjs ad os referre: Jmd. beim Könige zum H. lassen, admovēre alqm dextrae regis: zum H. beim Könige gelangen, *admitti ad dextram regis; accedere ad manum.

Handlanger, operarius (auch bildl. = mechanischer Mensch, s. Cic. dOr. 1, 18, 83). – qui operas fabriles praebet (H. bei einem Bau). – minister. administer. satelles. minister et satelles (bildl., Helfershelfer). – die Handlanger, operae (immer als Feminin., auch bildl. = Helfershelfer, zB. die H. des Clodius, operae Clodianae); manus (Helfershelfer, s. Cic. Verr. 2, 10, 27).

Handlangerinn, ministra.

Handleitung, ductus.

Händler, =**erinn**, s. Handelsmann, =frau.

Handleuchter, *candelabrum ansatum.

Handlexikon, *lexicon manuale.

handlich, habilis (Ggsz. inhabilis).

Handlohn, manus pretium (vor= u. nachaug. auch manipretium od. manupretium, der Lohn, den der Künstler, Handwerker für seine Arbeit bekömmt). – manuum merces (der Lohn des Handlangers).

Handlung, I) Aeußerung der Kraft, so wie das, was durch dieselbe bewirkt wird: a) übh.: actio (als Aeußerung der Thätigkeit). – facinus. quae alqs facit od. agit (was Jmd. thut). – Handlungen, acta. facta (mit dem Untersch., daß acta = Handlungen, sofern dabei gewisse Maßregeln, ein gewisses Verfahren beobachtet worden; daher die politischen Handlungen eines Mannes: facta, das Geschehene, in so fern es vollbracht sich in seinen Wirkungen zeigt, im Gegens. der dicta, der bloßen Worte, od. der cogitata od. cogitationes, des bloß Gedachten). – die H. geht auf der Bühne vor, res agitur in scenis: eine feierliche H., sollemne (übh.); caerimonia (mit Beobachtung der üblichen Gebräuche). – e. H. (ein Act) der Milde u. Großmuth, res clemens liberalisque. — b) die Handlung im Schauspiel: actio (die lebhafte Darstellung der Charaktere im Schauspiel). – argumentum fabulae (der Verlauf, Hergang des Stückes). – actus (einzelne Abtheilung, Act, Aufzug eines Stückes). – das Stück hat zu wenig H., *fabula parum actuosa est: voller H., actuosus (Cic. Or. 36, 125). — II) Kaufhandel: a) eig.: mercatura. – sich der H. widmen, die H. erlernen, *mercaturam discere: seinen Sohn für die H. bestimmen, *filium destinare mercaturae. — b) meton., Laden eines Kaufmannes: taberna mercatoria od. mercatoris; im Zshg. bl. taberna.

Handlungsdiener, *mercatoris minister. – institor (der über eine Bude, einen Laden gesetzte Factor, Verkäufer).

Handlungsgewölbe, taberna mercatoria od. mercatoris; im Zshg. bl. taberna.

Handlungshaus, kann im Lateinischen durch den Namen des Chefs des H. mit dem Zus. mercator gegeben werden, zB. das H. der Sosier, Sosii mercatores.

Handlungsherr, mercator. – Dicht. ist nauta.

Handlungsschule, *schola mercaturam discentium.

handlungsvoll, actuosus (s. Cic. Or. 36, 125).

Handlungsweise, (agendi) ratio (s. Cic. Fam. 3, 8, 6). – mores (Betragen u. Sitten übh.); vgl. „Denkart". – die H., nach der man im ganzen Leben verfährt, actio vitae.

Handmörser, mortariolum (Spät.).

Handmühle, mola versatilis od. trusatilis (welche mit der Hand gedreht wird). – fistula serrata. fistula farraria (eine Art Mühlen, inwendig mit Zacken, ähnlich unsern Kaffeemühlen). – die H. drehen, molam trusatilem circumagere.

Handpauke, tympanum (τύμπανον).

Handpferd, am Wagen, equus funalis (mit dem Zus. dexterior, wenn es zur Rechten, mit dem Zus. sinisterior, wenn es zur Linken geht).

Handquehle, s. Handtuch.

Handreichung, ministratio. – subministratio (spät., aber gutes Wort). – Jmdn. H. leisten bei etwas, alci subministrare alqd; alci ad manum esse in alqa re.

Handsäge, lupus (von Pall. 1, 43, 2 durch serrula manubriata erklärt).

Handschelle, manĭca.

Handschlag, dextra data (eig.). – fides dextraque data (bildl. Versprechen bei Hand u. Mund). – Jmdn. den H. geben, alci dextram porrigere od. dare: Jmdn. den H. geben auf etwas, s. „Hand (geben auf)".

Handschreiben, codicilli (übh. H. an Personen die in der Nähe sind; zur Kaiserzt. ein kaiserlicher Befehl, eine Cabinetsordre). – rescriptum (ein Cabinetsschreiben als Antwort auf eine Supplik rc., Kaiserzt.). – chirographum (χειρόγραφον, eigenhändiges Schreiben).

Handschrift, I) Schriftzüge: manus (unser: Hand). – litera od. gew. Plur. literae (unser: Schrift). – chirographum (χειρόγραφον, eigenhändige Schrift). – eine deutliche u. zierliche H., literulae clarae et compositae: eine niedliche H., literae lepidae: Jmds. H. nachahmen, nachmachen, alcjs chirographum imitari: Jmds. Siegel u. H. erkennen, alcjs signum et manum cognoscere: ich sah die H. des Alexis sehr gern, weil sie deiner Schrift sehr ähnlich sah, Alexidis *manum* amabam, quod tam prope accedebat

ad similitudinem tuae *literae*. — II) etwas Geschriebenes, u. zwar: a) eigenhändiges Schreiben: chirographum; literae autographae (nachaug.). — Jmds. H., epistola alcjs, quam suā manu scripsit; literae alcjs manu scriptae. — b) ein Buch, welches man selbst gefertigt u. geschrieben hat, um es vorzutragen (od. bei Neueren, dem Drucke zu übergeben): chirographum (χειρόγραφον). — idiographus liber (ἰδιόγραφον βιβλίον, Gell. 9, 14, 7). — autographum (αὐτόγραφον, Symm. Ep. 3, 11). — auch bloß libellus (jedes selbst geschriebene Heft). — c) übh. geschriebenes, nicht gedrucktes Werk: *liber (manu) scriptus; *codex (manu) scriptus. — Unlat. ist manuscriptum. — d) schriftliche Versicherung, daß man etwas leisten rc. wolle, bes. Schuldschein, Document für ein Darlehn: chirographum (χειρόγραφον, wohl zu unterscheiden von syngrapha [συγγραφή], d. i. über einen förmlichen Contract ausgefertigte u. von beiden Theilen unterzeichnete Urkunde rc.). — Jmdn. auf eine H. Geld borgen, *chirographo exhibito pecuniam alci credere: Geld auf eine H. borgen, *per chirographum pecuniam mutuam sumere: ein H. ausstellen, chirographum exhibēre (s. Gell. 14, 2. §. 7, wo chirographi exhibitio, d. i. Ausstellung einer H.): über etwas, chirographo cavēre de alqa re (Suet. Cal. 12).

Handschriftenkunde, *codicum legendorum ac dijudicandorum doctrina (objectiv) od. scientia (subjectiv).

handschriftlich, autographus (αὐτόγραφος, nachaug.) od. rein lat. meā (tuā etc.) manu scriptus (mit eigener Hand geschrieben). — *librorum (manu) scriptorum (in den Handschriften befindlich rc.). — chirographarius (worüber eine Handschrift ausgestellt worden, od. der eine solche ausgestellt hat, zB. debitum, debitor, JCt.). — *Adv.* meā (tuā etc.) manu (eigenhändig, w. vgl.).

Handschuh, digitale. digitabulum (δακτυλήθρα, Fingerhandschuh, Gloss. Philox. p. 73, 17 u. Gloss. Cyrilli p. 420, 26 *ed. Vulc.*; vgl. Schneider zu Varr. RR. 1, 55, 1).

Handschuhmacher, *digitabularius; *qui digitabula facit.

handthieren, administrare (sein Werk betreiben, seine Arbeit verrichten). — mit etwas h., exercēre alqd (etwas betreiben, zB. mit einer Mühle, pistrinum); vendere, venditare alqd (mit etwas handeln, zB. mit Gemüse, olus od. olera).

Handthierung, administratio (Verrichtung der obliegenden Geschäfte). — Ist = „Handel" *no.* II od. = „Handwerk", s. d. — H. treiben mit etwas, s. handthieren.

Handtuch, mantile od. mantele (falsch ist mappa, d. i. Serviette)

Handvoll, eine, pugnus. pugillus (so viel man in einer Faust fassen kann, zB. eine H. Salz, pugnus salis: eine H. Spelt, pugillus farris). — manipulus. fasciculus manualis (ein Bund, Bündel, was gerade die Hand füllt, zB. Heu, foeni: Flachs, lini). — eine H. Leute, parvus od. exiguus numerus; exigua manus (eine geringe Schaar): die H. Leute, die Jmd. bei sich hat, mit denen Jmd. etwas unternimmt, paucitas (s. Nep. Dat. 7, 3; Pelop. 2, 3).

handvöllig, manualis (zB. Stein, saxum). — od. umschr. quod possit manum implēre (zB. Stein, saxum).

Handwagen, chiramaxium (χειραμάξιον), rein lat. vehiculum manuale.

Handwahrsager, -wahrsagerinn, *chiromantis (χειρόμαντις, εως, ὁ, ἡ).

Handwahrsagerei, -sagerkunst, *chiromantia (χειρομαντεία).

Handwasser, malluviae (*sc.* aquae. Unlat. ist aqua manualis u. aqua ad manus).

Handwerk, I) als Gewerbe: ars (jede Kunst als, wenn auch nur mechanische, Geschicklichkeit u. Fertigkeit, wie Liv. 22, 25 *extr.* vom H. eines Fleischers). — artificium. ars operosa (eine Kunst, welche etwas zu Tage fördert; unlat. ist in dieser Bed. opificium, s. d. Lex.). — negotium servile (so fern die Handwerke niedriger Art, zB. das des Schuhmachers, Schmiedes rc., in den Händen der Sclaven waren, Sall. C. 4, 1). — ars sordida. quaestus sordidus (so fern der Römer jedes Handwerk u. den dadurch erworbenen Gewinn für des Freien u. Edlen unwürdig hielt, Ggstz. ars liberalis). — artificium necessarium (so fern es im menschlichen Leben unentbehrlich ist, Ggstz. artif. elegantius, d. i. eine Kunst, die bloß zur Verschönerung des menschlichen Lebens mitwirkt). — artificium meritorium (als Erwerbszweig). — opus et quaestus quotidianus (als Beschäftigung u. täglicher Erwerbszweig, s. Cic. Cat. 4, 8, 17). — ein sitzendes H., ars sellularia; quaestus sellularius (in Bezug auf den Erwerb): ein H. betreiben, in sordida arte versari; *quaestum sordidum colere: das H. eines Schusters betreiben, sutrinam facere: aus etwas ein H. machen, etwas zum H. erniedrigen, ad mercedem atque quaestum alqd abducere (zur Sache des Erwerbs machen); alqd exercēre, factitare (etwas handwerksmäßig, d. i. oft betreiben, zB. das Anklagen, accusationem exerc., accusationes od. delationes fact.). — Jmdn. das H. legen, vetare alqm alqd (artem u. dgl.) facere (verbieten, daß Jmd. etwas, eine Kunst rc., betreibe); alqm od. alqd coërcēre (übh. Jmd. od. etwas in Schranken halten). — II) als Zunft, s. Zunft.

Handwerker, opifex (übh. der Verfertiger von Arbeiten, der Handwerksmann; auch unser „gemeiner Handwerker" im Gegens. des Gebildeten, s. Gell. 19, 10, 9). — artifex (ein Künstler, ein Handw., der in seinem Fache eine, wenn auch nur mechanische, Fertigkeit u. Geschicklichkeit besitzt). — faber (der in harten Stoffen arbeitet, gew. mit einem Beiwort, welches seine Beschäftigung bezeichnet, zB. faber tignarius, d. i. ein Zimmermann: fab. ferrarius, ein Schmied. Daher heißen die Handwerker, welche bei einem Bau beschäftigt sind, so wie die Handwerker im Heere, welche bei der Befestigung des Lagers rc. gebraucht wurden, fabri). — Die „Handwerker" begreift Cic. Cat. 4, 8, 17 auch mit unter dem Ausdr.: qui in tabernis sunt. — der niedrigste, gemeinste H., opifex vilissimae mercis: ein H., der bei seiner Arbeit sitzt, sellularius (bei Liv. 8, 20, 4 sogar von opifex geschieden in: opificum vulgus et sellularii); sedentaria cujus opera est (Col. 12, 3, 8): ein Haus mit Beziehung der

Handwerker besichtigen, domum cum fabris perspicere.

Handwerksbrauch, s. Handwerksgebrauch.

Handwerksbude, taberna.

Handwerksbursch, s. „Geselle *no.* II".

Handwerksgebrauch, *institutum opificum. – es ist H., *ab opificibus institutum est.

Handwerksgenoß, socius opificis (als Compagnon). – homo ejusdem corporis (als Mitglied derselben Handwerksgilde).

Handwerksgeselle, s. „Geselle *no.* II".

Handwerksjunge, -**lehrbursch**, tabernae alumnus (Tac. A. 15, 34, 3).

Handwerksleute, durch den Plur. von „Handwerker".

Handwerksmann, s. Handwerker.

handwerksmäßig, a) eig., wie ein Handwerk, zB. etwas betreiben, ad mercedem atque quaestum abducere (etwas zur Sache des Erwerbs machen); alqd exercēre od. factitare (ein Handwerk aus etwas machen, zB. aus dem Anklagen, s. „Handwerk *no.* I" a. E.). — b) bildl., mechanisch: in quo desideratur mens ac ratio. – *Adv.* sine mente ac ratione; sine judicio.

Handwerksmeister, qui artificio praeest (mit Cic. de Fin. 4, 27 *extr.*).

Handwerksrecht, *jus eorum, qui opificia tractant.

Handwerkszeug, instrumentum od. Plur. instrumenta.

Handwerkszunft, s. Zunft.

Handwurzel, prima palmae pars (καρπός, aber nirgends, so viel bekannt, latein. carpus).

Handzeichnung, I) als Kunst: pictura linearis (die Kunst in Umrissen zu zeichnen, Pl. 35, 3, 5). — II) als Bild: *imago delineata.

Hanf, cannăbis. – von, aus H. (gemacht etc.), cannabīnus: den H. brechen, cannabin decorticare.

Hanfbau, *cannăbis cultura.

hanfen, cannabīnus.

Hänfling, *fringilla cannabīna (L.).

Hanfsame, semen cannăbis od. cannabīnum.

Hanfseil, funis cannabīnus. – *e cannabi tortus funis.

Hanfstengel, calamus cannabīnus.

Hang, I) eig.: proclivitas. fastigium (schräge Richtung, -Lage). – H. haben in etc., inclinari fastigio in etc. (zB. v. einer Röhre): H. haben nach irgend einer Seite hin, proclinatum esse ad etc. — II) uneig., Neigung zu etwas: proclivitas od. animus proclivis ad alqd. – amor (Liebe, Neigung zu etwas, zB. zur Veränderung des Wohnsitzes, mutandae sedis). – studium (innerer Trieb, zB. zu gefallen, placendi: zu Neuerungen, rerum novarum: zur Pracht, magnificentiae). – cupiditas (die Begierde, zur Begierde gesteigertes Verlangen, zB. zu Neuerungen, rerum mutationis; Hang zu Neuerungen haben, s. „neuerungssüchtig seyn" unter „Neuerung *no.* II"). – libido (die des vernünftigen Willens ermangelnde Begierde, die blinde Begierde, der zügellose Hang, zB. zur Rache, ulciscendi, zur Wollust, stupri). – H. (Neigung) zur Satire, acerbitas (als Charakterzug, Quint. 10, 1, 117). – Auch bezeichnen es die Lateiner durch Subst. mit der Endung ... entia: u. de der einen H. hat, durch Adjj. mit der Endung entus, zB. H. zum Weinsaufen, vinolentia: der ihn hat, vinolentus: H. zu Gewaltthätigkeiten, violentia: der ihn hat, violentus: H. zur Verschwendung, prodigentia (Tac. A. 6, 14, 1): der ihn hat, prodigus. – einen H. haben zu etwas, non alienum esse ab alqa re (im guten Sinne, einer Sache nicht fremd seyn, zB. zur Poësie, a poëtice); pronum esse ad alqd od. in alqd (im class. Latein nur im übeln Sinne, s. „geneigt"; weshalb man classisch nicht mit Suet. Ner. 52 sagen darf: pronum esse ad poëticam): einen leidenschaftlichen H. zu etwas haben, effusius indulgēre alci rei (zB. zu Schmausereien, convictibus, Tac. G. 21, 2).

Hängebacken, fluentes buccae.

Hangebette, -**matte**, lectus pendens od. suspensus.

Hängemaul, labra demissa, orum, *n.* (die Lippen, die Jmd. herabhängen läßt, das Hängemaul, was Jmd. macht, Ter. Eun. 2, 3, 44). – labra immodica, orum, *n.* (von Natur sehr große Lippen). – der ein H. hat, labrosus (unedler labiosus od. labeo).

hangen, hängen, *v. intr.* I) im Allg.: pendēre, an etwas, ab (de, ex, in) alqa re (eig. u. bildl.). – dependēre, an etwas (de, ex) alqa re (eig., herabhangen; sowohl pend. als depend. bezeichnen das Hangen von einem festen Punkte nach unten hin, ohne eine Unterlage, „schweben"). – haerēre, an od. auf etwas, in alqa re („hangen" in der Bedeutung von „fest sitzen", eig., zB. auf dem Pferde, in equo). – an der Decke eines Zimmers h., dependēre de laquearibus, de camera (von einer Leuchte etc.): an einem Stricke h., laqueo dependēre. – nach etwas h. (sich hinneigen), proclinatum esse ad etc. – über etwas (der Stadt etc.) h., s. „herüberhangen": über die Schultern (herab) h., humeros tegere (sie bedecken, vom Haupthaar etc.): die Haare hängen in die Stirne, coma prominet in vultum (†). – an Jmds. Munde h. (bildl. = ihm aufmerksam zuhören), pendēre ab ore alcjs (Virg. Aen. 4, 79); an Jmds. Blicken (um aus ihnen gleichs. zu lesen), pendēre a vultu alcjs (Quint. 11, 3, 72); auch wohl oculos in vultu alcjs defigere (Curt. 7, 8, 9). – an etw. h. (d. i. ihm ergeben bleiben), adhaerescere alci rei od. ad alqd (s. d. Lex.): an Jmd. (ihm ergeben seyn), alci addictum esse; alcjs studiosum esse: mit ganzer Seele, totum od. proprium esse alcjs; esse studiosissimum alcjs. — h. bleiben, adhaerescere, an etwas, ad alqd (eig.); creditorem absolvere non posse (die ganze Schuld nicht bezahlen können): in etwas h. bleiben, adhaerescere in alqa re (eig.); inhaerescere in alqa re (auch bildl., zB. fest im Gedächtniß, penitus in memoria): indem er aufstand blieb ihm der Zipfel (des Kleides) h., od. blieb er mit dem Zipfel h., consurgenti ei lacinia obhaesit. – h. lassen, demittere (zB. den Mund, labra: die Ohren, aures od. auriculas, auch bildl., den Muth etc. verlieren). — II) insbes., v. Thieren, bei der Begattung: cohaerēre.

hängen, *v. tr.* etwas an etc., suspendĕre alqd alci rei od. (de, ab, ex) alqa re. – über sich, um sich h., zB. den Mantel, die Toga, amicire

se pallio, togā. – Jmd. od. sich h., s. „aufhängen no. I".

Hängen, das, suspendium (als Beschaffenheit).

hangend, pendens. pensilis. pendulus (schwebend, zB. h. Gärten, horti pens.). – flaccidus (schlapp, zB. aures).

Hängewerk, in der Bauk., pendens coassatio (Vitr. 7, 1, 1).

Hanna, s. Henna.

Hansa, **Hanse**, societas; foedus.

hanseatisch, foederatus (verbündet). – civitatum foederatarum (die Hansestädte angehend rc.).

hänseln, Jmd., ludibrio habēre, ludificari alqm; ludos facere alqm (Komik.). Vgl. „durchhecheln no. II".

Hansestadt, civitas foederata (wie bei Nep. Hann. 3, 2 von Sagunt).

Hanns, **Hans**, *Joannes.

Hännschen, **Hänschen**, *Hansellus. – Sprüchw., was H. nicht lernt, lernt Hans nimmer, in teneris discere multum est (nach Virg. Ge. 2, 272).

Hannswurst, maccus (der Harlekin in den atellanischen Possenspielen der Römer, nach Diom. 488 *P.*). – sannio (jeder Possenreißer).

hapern; es hapert bei mir mit etwas, de alqa re laboro: hier hapert es, hic haeret aqua.

haranguiren, Jmd., alqm hortari od. cohortari. – die Soldaten h., auch cohortationem militum facere.

Haranguiren, das, hortatio; cohortatio.

Härchen, pilus tenuis (ein dünnes Haar). – pilus brevis (ein kurzes).

Harem, gynaeconītis. gynaecēum (γυναικωνῖτις, γυναικεῖον, als Wohnung). – pellices regiae (die Frauen, die den Harem bilden).

1. **hären**, e pilis factus od. textus (aus Haaren übh. gemacht, -gewebt). – cilicīnus (aus Bocksharen, Spät.). – eine h. Decke, cilicium (aus Bockshaaren).

2. **hären sich**; zB. die vierfüßigen Thiere hären sich, cadunt pili quadrupedibus.

Harfe, psalterium (ψαλτήριον).

Harfenmädchen, s. Harfenistinn.

Harfenist, **Harfenspieler**, psaltes (ψάλτης).

Harfenistinn, **Harfenspielerinn**, psaltria (ψάλτρια).

Häring rc., s. Hering rc.

Harke, pecten.

Harlekin, s. Hannswurst.

Harm rc., s. Gram rc.

harmlos, curis od. maerore vacuus (ohne Sorgen, ohne Gram). – candidus (ohne Falsch, wahrhaft).

Harmlosigkeit, animus maerore vacuus (Gramlosigkeit). – animus candidus (Wahrhaftigkeit).

Harmonie, harmonia (ἁρμονία); rein lat. concentus; consensus. – H. der Töne, sonorum concentus od. concentus concors et congruens: H. im Gesang, vocum concordia: H. halten, s. harmoniren. – übtr., H. der Theile eines Körpers, s. Ebenmaß. – H. der Seelen, s. Einigkeit.

Harmoniemusik, symphonia (συμφωνία). – d. Ertönen der H., symphoniae cantus: die H. ertönt, symphonia canit.

Harmonik, als musikal. Wissenschaft, harmonica, ae, *f.* (ἁρμονική).

Harmonika, *harmonica.

harmoniren, concinere. concentum servare. consentire (eig.). – concinere od. consentire inter se (bildl., einig seyn, von Menschen). – der Chor harmonirt vollkommen, chorus canentium certis numeris atque pedibus velut conspiratione factā consentit atque concinit: der Chor harmonirt nicht, chorus canentium non ad certos modos neque numeris praeeuntis magistri consentit. – mit Jmd. in etwas h. (übereinstimmen), consentire cum alqo in alqa re (Ggsß. dissentire).

harmonisch, concinens. concors. congruens. verb. concors et congruens. consŏnus (harmonirend, Ggsß. absonus, absurdus). – modulatus (gehörig abgemessen, tactmäßig, wie Ton, Gesang, Rede). – das h. Klanggeschlecht, harmonia (ἁρμονία). – h. Bau von rc., s. Ebenmaß. – *Adv.* concorditer. congruenter. – modulate.

harmvoll, maeroris plenus (v. einer Sache).

Harn, urīna (der Urin, als aus dem Körper kommende Flüssigkeit, wir: „das Wasser"). – lotium (als aus dem Körper fortgehende Unreinlichkeit [ein mehr im gemeinen Leben üblicher Ausdruck]; beide zB. Suet. Vesp. 23). – der Bodensatz des H., in urina quod subsīdit (subsedit): H. lassen, s. harnen.

Harnbeschwerde, urinae difficultas.

Harnblase, vesīca.

Harndrang, urinae crebra cupiditas.

harnen, urinam reddere od. facere (sein Wasser ablassen). – mingere. mejere (pissen). – vesīcam exonĕrare (die Blase leeren). – in's Bett h., urinam facere in lecto.

Harnen, das, minctio (Veget. Mul. 2, 22 [1, 50], 1).

Harnfluß, profluvium urinae.

Harngang, urinae iter.

Harnglas, *matella vitrea.

Harnisch, lorīca (aus rohem Leder, Riemenpanzer, od. aus Linnen, lorica lintea). – thorax (die eherne Rüstung vom Halse bis an die Schaam; s. Liv. 42, 61, 1: loricae thoracesque). – cataphractes, ae, *m.* (καταφράκτης, eiserne od. eherne schuppenartige Rüstung für Menschen u. Thiere). – einen leinenen H. tragen, lino munire latus (†): mit einem H. rüsten, bedecken, einen H. anlegen, s. „harnischen". — Sprüchw., Jmd. in H. bringen, alqm irritare, exacerbare (aufreizen, erbittern); bilem od. stomachum alci movēre od. commovēre, auch bl. alqm movēre, commovēre (die Galle reizen): in H. gerathen, irritari; irā excandescere.

harnischen, Jmd., lorīcā od. thorace od. cataphractā induere alqm (s. „Harnisch" über lorică, thor. u. cataphr.). – sich h., lorīcā od. thorace od. cataphractā se tegere od. se induere: sich mit etwas h., alqā re se loricare; alqā re latus munire (zB. mit Linnen, lino †); – geharnischt, loricatus; cum lorīca; lorīcā munitus; thoracatus; cataphractus (κατάφρακτος) od. rein lat. ferratus.

Harnröhre, fistula urinae od. urinalis.

Harnsand, urinae arena.

Harnsteuer, urinae vectigal, ausdenken, comminisci (Suet. Vesp. 23).

Harnstrenge, stranguria (gr. στραγγουρία; auch δυσουρία, welches bei Cic. Att. 10, 10, 3 griech., bei Spät. auch latein. steht). – rein lat. urinae tormina, um, *n.*; urinae difficultas od. angustiae.

harntreibend, urinam movens (wofür man später den noch jetzt technischen Ausdr. diureticus [διουρητικός] von den Griechen entlehnte). – mictorius. mictualis (Spät.). – harntreibende Mittel, diuretica, orum, *n.* (διουρητικά), rein lat. medicamenta urinam moventia od. (bei Spät.) urinalia od. mictoria medicamenta.

Harnverhaltung, -**verstopfung**, s. Harnstrenge.

Harnwinde, -**zwang**, s. Harnstrenge.

Harpune, etwa jaculum hamatum.

Harpunier, *qui cetos jaculo venatur.

harren, s. „warten, erwarten, hoffen".

harsch, duriusculus (etwas hart). – asper (rauh).

hart, I) eig., nicht weich, in verschiedenen Beziehungen: durus (übh., zB. Stein, Haut, Wasser, Wein). – solidus (gedrungen, körperlich fest, zB. Holz, Eisen). – rigidus (unbiegsam, spröde). – crudus (noch unreif, von Früchten, welche aus Mangel an Reife hart sind, ὠμός). – callosus (voller Schwielen, wie: Haut, Hand 2c.). – asper (rauh für das Gefühl, den Geschmack). – acerbus (herb von Geschmack). – etwas h., duriusculus: sehr h., perdurus: h. Holz, auch robur (eig. Holz der Steineichen): ein h. Kissen, culcita, quae corpori resistit (das nicht nachgiebt, wenn man sich darauf setzt, das hart gepolstert ist 2c.): harte, hart gesottene Eier, ova dura (Ggstz. ova mollia): ein h. Leib, corpus durum; vgl. „hartleibig". – etwas h. machen, durare; indurare.

II) uneig.: a) fest, nicht leicht zu zerstören: zB. ein h. Schlaf, somnus artus: einen solchen haben, arte et graviter dormire: ein h. (zähes) Leben, vivacitas lenta: der ein solches hat, vivax.

b) unangenehm, gegen den guten Geschmack: durus (überh., nicht geschmeidig, nicht in's Ohr, Auge fallend, wie Vers, Ton, Gemälde 2c.: auch v. Dichter, Maler 2c., der sich solcher Härte schuldig macht). – asper (rauh, der gehörigen Glätte u. Feinheit ermangelnd, für Gehör u. Auge). – ferreus (v. Schriftsteller, dessen Ausdruck hart ist). – horridus (ein höherer Grad von asper). – etwas h., duriusculus (zB. Vers). – die Ausdrücke des Cato waren etwas h., horridiora erant Catonis verba: eine h. Uebersetzung, interpretatio dura.

c) unempfindlich gegen unangenehme Eindrücke von außen: durus (überh. an Strapazen u. harte Lebensart gewöhnt). – laboribus duratus (durch Strapazen abgehärtet). – laborum patiens (der Strapazen ertragen kann). – frigoris ac famis patiens (der Kälte u. Hunger ertragen kann; alle von Personen u. deren Körper). – eine h. Haut, cutis durata od. dura: Jmd. h. halten, h. erziehen, in labore patientiaque corporis exercēre alqm: von Jugend auf sich h. halten, a parvulo (von Mehreren a parvulis) labori ac duritiae studēre: h. erzogen seyn, frigora atque inediam tolerare assuevisse.

d) schwer nachlassend; daher heftig, drückend: durus. – molestus (beschwerlich). – gravis (drückend). – acer (heftig, streng). – acerbus (herb, empfindlich). – iniquus (nicht nach den Gesetzen der Billigkeit; daher drückend, hart). – sehr h., atrox (furchtbar); saevus (wüthig, grimmig). – ein h. Kampf, proelium durum; certamen acre; pugna od. proelium atrox (ein sehr h.): es war ein h. Kampf, es ging hart her, acriter od. acerrimo concursu pugnabatur: eine h. Arbeit, labor gravis od. molestus: eine h. Krankheit, morbus durus od. gravis od. periculosus: (an einer Krankheit) h. darnieder liegen, gravi morbo laborare od. conflictari; graviter aegrotare od. jacēre: ein h. Winter, hiems gravis od. acris: ein sehr h., hiems atrox od. saeva: harte Zeiten, tempora dura od. gravia od. acerba od. iniqua; temporum acerbitas od. iniquitas od. atrocitas: eine h. Regirung, imperium grave od. iniquum od. acerbum; imperii acerbitas: er hatte in seiner Jugend einen sehr h. Anfang, duro admodum initio usus est adolescentiae: es geht mir h. (ich bin in harten, drückenden Umständen), vitam vivo duram; duriter vitam ago: wenn mir etwas Hartes begegnen, wenn mich ein h. Schlag (ein Unglück 2c.) treffen sollte, si mihi aliquid acerbitatis acciderit; si durior acciderit casus. – es hält bei ihm h. mit der Bezahlung, est malum nomen: es hält h. etwas von ihm zu erhalten, non facile ab eo impetrabis, quod postulas.

e) unbiegsam: durus. – obstinatus (der steif u. fest bei etwas bleibt). – ein h. Sinn, mens dura; ingenium durum; animus obstinatus: voluntas offirmata.

f) unmitleidig, streng, ohne Glimpf, ohne Schonung: durus. – asper. asperi animi (rauh). – immitis (unmild). – severus (streng). – acerbus (ohne Glimpf, eben nicht glimpflich). – atrox (furchtbar, unmenschlich, sehr hart, mehr dicht.). – tristis (betrübend, von dem was durch seine Härte trübe u. traurig stimmt, zB. sententia, conditio). – ein h. Mann, homo durus; vir severitatis durae (von unerbittlicher Strenge); homo asper (rauh gegen seine Umgebungen). – härter als Eisen u. Stahl seyn, duritiā ferrum adamantaque superare (†). – eine h. Antwort, *responsum asperum; responsum triste: eine h. Antwort geben, *asperius respondēre od. (schriftlich) rescribere; triste responsum reddere: in harten Ausdrücken schreiben, asperius od. asperioribus verbis scribere: in sehr h. Ausdrücken von Jmd. sprechen, asperrime loqui de alqo: mit einem härteren Ausdrucke etwas belegen, durius appellare alqd: um keinen härteren Ausdruck zu gebrauchen, ne duriore verbo utar; graviore verbo uti non libet: ein h. Vorwurf, asperum crimen: eine h. Strafe, poena gravis od. iniqua; supplicium acerbum od. acre: Jmd. mit h. Strafe belegen, hart bestrafen, graviter statuere od. vindicare in alqm: h. in Rüge u. Strafe, in animadversione poenaque durus (von einem Manne): h. Gefängniß, aspera custodia: einen h. Urtheilsspruch thun, tristiorem sententiam pronunciare: zu härtern Maßregeln rathen, asperiora suadēre: sich h. zeigen bei Jmds. Unglück, duriorem se praebēre alcjs miserae et afflictae fortunae.

Adv. dure; duriter; aspere; acerbe. – Jmd. h. (streng) halten, s. „halten *no.* I, 4": Jmd. h. erziehen, dure atque aspere educare alqm:

Jmd. h. behandeln, h. mit Jmd. verfahren, aspere alqm habēre od. tractare; asperum esse in alqm; alqm acerbe atque dure tractare: h. gegen Jmd. verfahren, durum esse in alqo (überh.); aliquid gravius statuere in alqm (mit Strafe): Jmd. h. anlassen, aspere od. acerbe od. vehementer invehi in alqm od. male alqm accipere; graviore verbo appellare alqm: Jmd. h. anklagen, alqm aspere accusare: Gelder h. eintreiben, pecunias acerbe exigere. – ☞ **hart an** rc. = dicht an rc., s. „dicht" (*Adv.*).

Härte, duritia. durities (eig. u. bildl. in allen Beziehungen des Adject. durus unter „hart"; vgl. d. Lex.). – rigor. rigiditas (Unbiegsamkeit, Sprödigkeit, zB. des Eisens, Holzes rc.; rigor auch uneig. von der Steifheit in Gemälden, an Statuen rc., u. mit dem Zus. animi von der Unbiegsamkeit des Sinnes). – asperitas (Rauheit, in allen Beziehungen von asper unter „hart"; vgl. d. Lex.). – acerbitas (Bitterkeit, herbe, drückende Beschaffenheit, in allen Beziehungen von acerbus unter „hart"; vgl. d. Lex., zB. ac. verborum, H. der Ausdrücke). – iniquitas (Beschwerlichkeit, drückende Beschaffenheit, zB. der Zeiten; dann unbillige Strenge eines Menschen). – atrocitas (Furchtbarkeit, Unmenschlichkeit, orationis). – tristitia (das Mürrische im Benehmen; u. das Betrübende, zB. der Zeiten). – animus durus. animi duritas. ingenium durum (Hartherzigkeit). – severitas dura (unerbittliche Strenge). – animi atrocitas (Unmenschlichkeit des Sinnes, Ggsz. humanitas et misericordia).

härten, durare od. indurare alqd.

harthäutig, corio duro (auch von Früchten; bei Spät. duricorius). – callosus (dickhäutig, s. d.).

Harthäutigkeit, corium durum. – callositas (Dickhäutigkeit, nachaug.).

hartherzig, durus. animi duri. – ferreus (auf den nichts Eindruck macht, der ein Herz von Stahl hat). – immitis. inclemens (unmild, unbarmherzig). – inhumanus (gefühllos), – asper. asperi animi (rauh im Betragen, der Gesinnung nach, ohne Schonung). – inexorabilis. durus atque inexorabilis (unerbittlich, hart u. unerb.). – immanis. immani acerbāque naturā (grausam, von grausamem Charakter). – dirus ist in dieser Bed. nur dicht. – h. seyn, duro esse animo od. ingenio: sehr h. seyn, duritiā superare ferrum adamantaque (†). – *Adv.* dure; duriter; aspere; inhumane. Vgl. „hart *no.* II, f".

Hartherzigkeit, animus durus. animi duritas. ingenium durum. – animi rigor (Unbiegsamkeit). – animi atrocitas (Unmenschlichkeit des Sinnes, Ggsz. humanitas et misericordia).

harthörig, surdaster (Cic. Tusc. 5, 40, 116). – h. seyn, graviter audire (hier ja nicht male audire, d. i. in üblem Rufe stehen); gravitate auditus laborare; aures hebetiores habēre.

hartköpfig, s. hartnäckig.

hartlehrig, indocilis.

hartleibig, alvo durā od. astrictā. – h. machen, durare alvum, ventrem: ich bin h., alvus non descendit.

Hartleibigkeit, alvus dura od. astricta od. compressa; corpus durum od. compressum; duritia ventris; durities alvi. – die H. vertreiben, duritiam ventris discutere; compressum corpus resolvere.

härtlich, duriusculus. – duracĭnus. corio duro (vom Obst).

hartmäulig, v. Pferden, duri oris (wofür bei Ov. Am. 2, 9, 30 dicht. durior oris equus). – tenax contra vincula (†). gew. bl. tenax (dem Zaum nicht gehorchend, störrig).

hartnäckig, pertinax (hartnäckig, halsstarrig bei seiner Meinung bleibend; auch von Dingen, die nicht nachlassen, zB. einer Krankheit). – pervicax (beharrlich in dem Bestreben etwas durchzusetzen u. den Sieg zu gewinnen). – obstinatus. offirmatus (ersteres fest u. beharrlich im guten, letzteres steif u. fest, hartnäckig im übeln Sinne, bei seinem Sinne, seinem Entschlusse beharrend, so daß man sich nicht davon abbringen läßt). – eine h. Krankheit, morbus perseverans; morbus longinquus (eine langwierige): die lange u. h. Unpäßlichkeit des Titus, longa et pertinax valetudo Titi: an einer h. Krankheit darnieder liegen, morbo longinquo implicitum esse: ein h. Treffen, proelium od. certamen pertinax (aber proelium firmissimum [Cael. bei Cic. Fam. 8, 17 *extr.*] ist = ein Treffen mit ganz tüchtigen Truppen): ein h. Schweigen beobachten, obstinatum silentium obtinēre. – *Adv.* pertinaciter; pervicaciter; obstinato animo; offirmatā voluntate.

Hartnäckigkeit, pertinacia; pervicacia; obstinatio; animus obstinatus; voluntas offirmatior „hartnäckig" (s. den Untersch. der Adj.).

hartrindig, *cortice duro (von Bäumen). – *crustā durā (vom Brote).

hartschalig, putamine duro (v. Nüssen, Hülsenfrüchten rc., Ggsz. fragili putamine). – testā durā conclusus (von Schalthieren). Vgl. „harthäutig".

Harttraber, vom Pferde, succussor; succussator. – ein H. seyn, succussare gressus.

Harz, resina; arboris lacrimae. – gummi ist „Gummi, Kleber", nicht „Harz", s. Pl. 12, 23, 49: resinae modo aut gummi. – mit H. angemacht, resinatus.

harzartig, resinae modo.

Harzbaum, I) jeder Baum, der Harz giebt: arbor resinosa. — II) die Harztanne: *pinus abies (L.).

harzicht, resinaceus.

harzig, resinosus (nicht gummosus, s. Harz).

Harztanne, *pinus abies (L.).

haschen, prehendere (fassen u. greifen). – arripere (schnell ergreifen). – capere (fahen, fangen). – nach etwas h., sectari od. consectari alqd (einer Sache nachgehen, sie sich zu eigen zu machen suchen); captare, venari alqd (etwas zu erlangen suchen, einer Sache nachjagen, zB. Ruhm, Lob, Beifall); aucupari alqd (etwas zu erlauern suchen, zB. eine Gelegenheit, einen Vortheil). – nach Sentenzen haschend, cupidus sententiarum: einer der immer nach alten Wörtern hascht (sie immer gebraucht), antiquarius.

Haschen, das, nach etwas, captatio, aucupium alcjs rei. – nimia alcjs rei affectatio (das Streben etwas oft anzubringen, zu gebrauchen rc., um zu gefallen, zB. das H. nach alten Wörtern, nimia priscorum verborum aff.).

Häschen, lepusculus (kleiner Hase). – catulus (junger Hase). – mein H.! (als Liebkosungswort), mi lepus (Komik.).

Häscher, lictor (als Befehlsvollstrecker der obersten Magistrate, s. Liv. 8, 32, 11). – minister od. servus publicus (als öffentlicher Diener der Gerechtigkeit, s. App. M. 9. p. 237, 25 *extr.*: immissis lictoribus ceterisque publicis ministris).

Hase, lepus (auch als Sternbild, bei Spät. auch bildl. = homo timĭdus, d. i. furchtsamer Mensch). – ein junger H., catulus: ein kleiner H., lepusculus: ein Ort, wo Hasen gehalten-, gehegt werden, leporarium: was vom H. ist, leporīnus. – sie fliehen wie die Hasen (v. Feiglingen), pecorum modo fugiunt (s. Liv. 40, 27, 12).

Hasel, I) Haselstrauch: corўlus (*κόρυλος*) od. rein lat. nux avellana. – von der H. (gemacht 2c.), colurnus. — II) = „Haselnuß" w. s.

Haselbusch, I) = „Hasel no. I". — II) Haselgebüsch: corylētum.

Haselgebüsch, corylētum.

Haselhuhn, lagōpus. – *tetrao bonasia (L.).

haseliren, lascivire (ausgelassen thun). – ineptire (läppischen).

Haselmaus, glis. – *sciurus glis (L.).

haseln, colurnus.

Haselnuß, nux avellana, od. bl. avellana.

Haselnußkern, avellanae nucleus.

Haselstaude, -strauch, s. Hasel no. I.

Hasenauge (ein Fehler am Auge), lagophthalmus (*λαγώφθαλμος*, Cels. 7, 7, 9).

Hasenbalg, -fell, pellis leporina.

Hasenfett, *leporinus adeps.

Hasenfleisch, *leporina (caro); lepus.

Hasengarn, *rete capiendis leporibus.

Hasengehege, leporarium.

Hasengeier, *vultur leporarius.

Hasenhaar, leporīnus pilus.

Hasenherz, animus timĭdus (furchtsamer Sinn). – ignavia (Feigheit).

Hasenjagd, venatio leporum. – eine Hasenjagd mit Hunden anstellen, canibus lepores venari (†).

Hasenlab, coagulum leporinum.

Häsinn, lepus femina. – Steht schon ein Adject. dabei, welches das Geschlecht andeutet, auch bloß lepus, zB. eine trächtige H., lepus gravida.

Haspe, cardo.

Haspel, I) Weife: rhombus. — II) Winde: sucŭla.

Haspeler, an der Presse, vectiarius.

Haspelhölzer, chelonia.

haspeln, I) Garn: glomerare; conglomerare. — II) in die Höhe ziehen, zB. eine Last, ergatā onus levare.

Haß, odium (*v. pr.* wovon die Lateiner, wenn vom H. Mehrer die Rede ist, auch den Plur. bilden, zB. odia hominum, civium). – invidia (das gehässige Gefühl, der Neid, sowohl der, welchen wir über Anderer Macht, Ansehen, Glück 2c. empfinden, als der, welchen wir bei Andern über unsere Macht 2c. erregen, während das odium immer aus einer wirklichen oder vermeintlichen Beleidigung 2c. hervorgeht). – simultas (die zwischen zwei Personen od. Parteien bestehende Spannung, s. das Nähere unter „Groll"). – ira (jede leidenschaftliche Aufwallung des Gemüthes, Erbitterung, Rachegefühl 2c.). – H. gegen Jmd. hegen, alqm odisse; odium in alqm habēre od. gerere; odio in alqm ferri; alci invidēre; in simultate esse cum alqo: es hegt Jmd. den bittersten Haß gegen Einen, acerbissimum est alcjs odium in alqm: alle hegen den bittersten Haß gegen ihn, omnium in eum odia ardent: einen H. auf Jmd. werfen, odium in alqm concipere od. erga alqm suscipere: H. sich zuziehen, auf sich laden, odium (invidiam) subire: Jmds., in odium (invidiam) alcjs venire; odium alcjs suscipere od. in se convertere: allgemeinen H. sich zuziehen, omnium odia in se convertere: sich schweren H. zuziehen, onerari invidiā: sich vielfältigen H. zugezogen haben, multiplici invidiā flagrare: Jmd. zum Gegenstande des H. machen, alqm in odium (invidiam) vocare; alci odium conciliare od. invidiam conflare; alqm in invidiam adducere od. trahere: des allgemeinen H., alqm omnium odio subjicere: seinen H. gegen Jmd. an den Tag legen, profiteri et prae se ferre odium in alqm: seinen H. gegen Jmd. verrathen, odium in alqm indicare: seinen H. gegen od. an Jmd. auslassen, odium in alqm expromere od. effundere (im Ggsß. von odium susceptum continēre).

hassen, odisse (sowohl absolut, als mit Acc. dessen, den man haßt). – odium in alqm habēre od. gerere. odio in alqm ferri. odium in alqm concepisse od. erga alqm suscepisse (Haß gegen Jmd. hegen). – es haßt Jmd. etwas, tenet alqm odium alcjs rei; alqs alcjs rei odium habet: es haßt Jmd. Einen sehr, acerbissimum est alcjs odium in alqm: eine Sache, magnum alqm cepit alcjs rei odium: er haßt sich selbst, ipse se fugit (s. Cic. Rep. 3, 22, 33; Fin. 5, 12, 35) – heftiger h., odium intendere: weder h., noch lieben, neque irā neque gratiā teneri. – von Jmd. gehaßt werden, odio alci esse; in odio apud alqm esse: sehr, magno odio esse alci od. apud alqm; odium alcjs ardet in me: er wird allgemein (sehr) gehaßt, Alle hassen ihn (sehr), omnium odia in eum conversa sunt od. in eum ardent; magno est apud omnes odio: ich hasse (die Römer) und werde von den Römern gehaßt, odi odioque sum Romanis.

hassenswerth, odio dignus; dignus, quem odio habeas. – die halten wir mit Recht für h., eos justo odio dignos ducimus.

Hasser, qui odit. – inimicus infensus alci (Jmdn. feind, gegen Jmd. erbittert). – H. Jmds., auch osor alcjs (Komik. u. Spät.).

häßlich, deformis, (mißförmig, mißgestaltet). – turpis (häßlich, schändlich). – teter (garstig, ekelhaft, für Auge, Gehör u. Geschmack, v. dem, wovor man die Sinne verschließt). – obscoenus (schmutzig, von dem, was den Anstand, die gute Sitte verletzt, gegen sie ist). – foedus (scheuslich, wovon man sich mit Ekel u. Abscheu abwendet. Alle sowohl eig. als bildl. v. Personen und Dingen). – sehr h., insignis ad deformitatem: es ist etwas Häßliches, sich selbst zu rühmen, deforme est de se ipsum praedicare: Jmd. od. etwas h. machen, alqm od. alqd deformare (entstellen, Ggsß. exornare); alqm od. alqd tur-

pare od. deturpare (gänzlich verunstalten, in der Prosa nachaug.). – *Adv.* deformiter (zB. klingen, sonare); turpiter; tetre (Superl. teterrime); obscoene; foede.

Häßlichkeit, deformitas. turpitudo. obscoenitas. foeditas (s. „häßlich" den Untersch. und Gebrauch der Adjectt.).

Hast, I) eig., Eilfertigkeit: festinatio. – mit H., raptim: in voller H. zu Imd. eilen, cursu tendere ad alqm. — II) uneig., a) Begierde, cupiditas. – aviditas (Gier). — b) Hitze: impetus (Heftigkeit). – ingenium praeceps (zu rascher Sinn). – iracundia (Jähzorn).

hasten, festinare.

hastig, I) eig., eilfertig: festīnans (dicht. festīnus). – praeproperus (übereilt). – *Adv.* festinanter. – raptim (mit Hast u. Eile). – praepropere (übereilt). — II) uneig.: a) begierig: cupidus. – avidus (gierig). – *Adv.* cupide; avide. — b) heftig, hitzig: praeceps (ingenio). – iracundus (jähzornig). – *Adv.* iracunde.

Hastigkeit, s. Hast.

hätscheln, Imd., mulcēre, permulcēre alqm (liebkosend streicheln). – blandiri alci (liebkosen). – alci indulgēre (uneig., verhätscheln = zu viel nachsehen).

Hatze, s. Hetze.

haubar, caeduus.

Häubchen, s. Haube.

Haube, I) weibliche Kopfbedeckung: mitra. mitella (haubenförmige Kopfbinde, mit Backenstücken u. unter dem Kinn zugebunden, von den Asiaten zu den Griechen u. Römern gekommen). – reticulum (eine Art Netzhaube, die *redesilla* der heutigen Italiener u. Spanier). – Imdn. eine H. aufsetzen, alcjs caput mitrā operire. – unter die H. kommen (sprüchw. = heirathen, von Frauenzimmern), viro nubere. — II) übertr.: a) haubenartiger Federbüschel auf dem Kopfe der Vögel: crista. – cristula (kleine H.). — b) Aufsatz eines Thurmes: petăsus.

Haubenband, redimiculum mitrae.

Haubendrossel, *turdus cristātus.

Haubenlerche, cassĭta; avis galerīta; galerītus (*sc.* ales); *alauda cristata (L.).

Haubenmeise, *parus cristatus (L.).

Haubentaube, *columba cristata (L.).

Haubitze, *tormentum, quo pilae lapideae et ferreae mittuntur.

Hauch, spiritus (der Athemzug, zB. der letzte H., sp. extremus). – halitus (der mit geöffnetem Munde ausgestoßene Athem). – aspiratio (der Hauch, welcher einem Buchstaben beigefügt wird). – einem Consonanten den H. beifügen, ihn mit dem H. aussprechen (ihn hauchen), consonanti aspirare od. aspirationem adjicere: einen Consonanten ohne H. aussprechen, consonanti aspirationem detrahere. – Uebtr., der hohe sittliche Geist, mit dem die Werke Homers gleichsam wie von einem belebenden Hauche erfüllt sind, *quae quasi spirare videtur atque expressa est in Homeri carminibus virtutis et honestatis vis.

hauchbar, spirabilis.

Hauchbuchstabe, -**laut**, *litera, cui aspiratur. – litera cui aspiratio adjicitur. – der äolische H., Aeolica litera.

hauchen, spirare. – einen Buchstaben h., s. Hauch.

Hauchlaut, s. Hauchbuchstabe.

Hauchzeichen, aspirationis nota. – insbes. b. den Griechen: spiritus asper (Gramm.).

Haudegen, ensis. – ein alter H., homo pugnax (ein Raufbold); miles fortis ac strenuus (ein guter u. wackerer Soldat übh.).

Hauderer, s. Lohnkutscher.

Haue, dolābra. ligo (Hacke, s. d.). – subscus ferrea (am Mühlstein).

hauen, I) einen Schlag, Hieb geben: caedere (übh.). – ferire (einen Schlag, Streich versetzen). – percutere (so hauen, daß der gehauene Gegenstand gleichs. in seinen Grundfesten erschüttert wird). – Imd. mit Ruthen h., caedere alqm virgis: mit Geißeln, flagris od. flagellis alqm caedere; alqm flagellare (nachaug.). – Imd. mit dem Schwerte derb auf den Kopf h., graviter gladio percutere alcjs caput: sich mit der Axt ins Bein h., ipsum sibi asciam in crus impingere: nach etwas od. Imd. h., appetere alqd od. alqm gladio (mit dem Schwerte) od. dente (mit dem Hauzahn) od. unguibus (mit den Krallen): nach Imd. h. u. stechen, caesim et punctim petere alqm. – sich hauen (v. Kämpfenden), armis inter se concurrere. — II) abhauen: caedere (fällen &c., zB. Holz, lignum). – secare. desecare (schneiden, abschneiden, zB. das Gras von den Wiesen od. die Wiesen, prata). — III) heraushauen, Steine, s. „brechen *no.* II, 2". — IV) = „einhauen, eingraben", w. s. — V) behauen: caedere (zB. Pfähle, palos). – secare (zu Werkstücken zerschneiden, zB. Steine, lapides). — VI) zerhauen: conscindere (zB. Fleisch, carnes).

Hauen, das, caesio (als Handlung). – caesura (Art, wie etwas gehauen, *gefällt wird*).

Hauer, aper (wilder Eber). – dens exsertus. dens obliquus (†). im Zshg. auch bl. dens (Hauzahn des Ebers). – die Eber wetzen am Baume die Hauer, apri dentium sicas arbore exacuunt.

Häufchen, *acervus haud ita magnus (von Dingen). – numerus parvus (geringe Anzahl von Menschen &c.). – exigua manus (geringe Schaar Soldaten &c.). – sie kämpfen nicht in geschlossenen Reihen, sondern in einzelnen Häufchen, numquam conferti, sed rari proeliantur.

Haufe, Haufen, acervus (ein H. zusammengetragener u. über einander gelegter Dinge, gewöhnlich von einerlei Art; auch von einem H. Todter). – congeries (eine Menge zusammengetragener und übereinander gelegter Dinge verschiedener Art und ohne Rücksicht auf Höhe; vor- u. nachclass. congestus). – strages (eine Menge zu Boden geworfener Dinge, bes. Todter, Waffen &c., ebenf. ohne Rücksicht auf Höhe). – strues (ein H. aufgeschichteter Dinge, in so fern sie *in* einer gewissen Ordnung sich übereinanderlegen *lassen* oder übereinandergelegt sind). – cumulus (eig. der H. der auf das volle Maß kömmt, die Häufte; dann der H., der eine solche Häufte hat. – Bei ac. giebt die Menge, bei cong. das ungeordnete Uebereinanderliegen, bei strag. das Zu-Boden-Liegen, bei strues die schichtweisen Lagen, bei cum. die gewölbte Form u. das Uebermaß den Unterschied, wie Liv. 3, 34, 6: in hoc immenso

aliarum super alias acervatarum legum cumulo). – multitudo. vis. copia (Menge übh., u. zwar mit dem Untersch., daß mult. jede Vielheit ohne allen Nebenbegr., vis das Viel noch besonders hervorhebt, u. cop. die Menge in Bezug auf den zu machenden Gebrauch bezeichnet, daher auch nur dann von Personen gebraucht werden kann, wenn diese als Mittel od. Werkzeug zu betrachten sind, wie armatorum, virorum fortium copia). – caterva (ein H., eine Rotte Soldaten, Leute, welche ein ungeregeltes Ganze bilden, wie Nep. Chabr. 1, 2 die conducticiae catervae im Ggstz. der geordneten phalanx). – globus (ein H. Menschen, der sich um Einen, der gleichsam den Mittelpunkt bildet, vereinigt; bes. ein Klubb Verschworener, Bande Räuber ꝛc.). – grex (eig. eine Herde, ein H. Thiere; dann von einer Anzahl Menschen, welche gleichsam Eine Herde ausmachen = Gesellschaft, Schaar, Truppe, Bande; auch im verächtlichen Sinne = der große H., wie Cic. SRosc. 32, 89: ego forsitan, propter multitudinem patronorum, in grege annumerer). – manus (eig. eine Schaar Soldaten, so fern sie unter Einem manipulus vereinigt ist; dann jede Menge, Schaar, Mannschaft, die zu Einem Zweck sich vereinigt hat od. vereinigt ist). – agmen (ein Zug, ein H. Soldaten, Leute, der sich auf dem Marsche, auf dem Wege befindet od. überh. mobil ist). – turba (ein ungeordneter Schwarm, wirrer Haufen, bes. gemeiner Leute, daher verb. vulgus et turba; dann auch wirrer Haufen von Dingen).

der gemeine, große H., multitudo (die große Menge übh.); vulgus (von niedrigem Stand u. Gewerbe, steht von jeder gemeinen u. niedrigen Menge, zB. der Bürger, Soldaten ꝛc.); plebs. plebeji (die gemeinen Bürger, das gemeine Volk, im Ggstz. der Vornehmen, der patricii u. equites); faex populi (die Hefen des Volks, die ganz gemeine Volksclasse): der ganz gemeine H., infima faex populi: Einer aus dem großen, gemeinen Haufen, homo e od. de multis; homo vulgaris: der gemeine H. der Soldaten, vulgus militum; milites gregarii: der gemeine H. der Philosophen, plebeji philosophi: der gemeine (gewöhnliche) H. der Anwalte, grex patronorum: der unwissende, ungebildete H., multitudo imperita; multitudo imperitorum. – einen H. machen, acervum construere; cumulum exstruere: etwas auf einen H. werfen, aus etwas einen H. machen, in acervum conjicere alqd (was cumulare u. accumulare, s. häufen): das Heu in Haufen bringen, fenum in metas exstruere. – über den H. fallen, collabi (eig.); corruere (auch bildl., zB. von einem philos. System, Cic. Ac. 2, 31, 98). – über den H. werfen, evertere od. (von unten) subvertere od. (gänzlich) pervertere (umwerfen; auch bildl. = ungültig machen, vernichten, wie Gesetze, Rechte, ein Decret ꝛc., s. das Lex. u. d. WW.); proruere (vorwärts zu Boden stürzen machen, einstürzen, nur eig.); subruere (von unten einreißen, untergraben, auch bildl., zB. die Freiheit); prosternere (zu Boden werfen, auch bildl.); supplantare (Jmdn. ein Bein stellen, so daß er fallen muß; dann auch bildl. = untergraben, s. d. Lex.); impellere (einer Person od. Sache einen solchen Stoß geben, daß sie zu Falle kömmt; dah. übtr. = zum Weichen bringen, aciem: u. bildl. = gänzlich widerlegen ꝛc., zB. schwache Beweise, infirma argumenta). – in Haufen, s. haufenweise.

häufeln, die Kartoffeln ꝛc., accumulare.

Häufeln, das, accumulatio (Pl. 17, 26, 39).

häufen, acervare. coacervare (einen Haufen aus etwas machen; zusammen auf- od. übereinanderhäufen). – aggerare. exaggerare (aufhäufen, hoch aufhäufen, in Prosa nachaug.). – cumulare. accumulare (ersteres auf das volle Maß häufen, sehr anhäufen, letzteres zu einem Haufen immer noch hinzuthun; cum. auch trop. = immer noch vermehren). – augēre (vermehren). – addere alqd alci rei (immer etwas zu etwas noch hinzuthun). – ein gehäufter Löffel voll, cochlear cumulatum. – Schätze auf Schätze h., opes exaggerare: die Schulden durch Zinsen h., aes alienum cumulare usuris: Verbrechen auf Verbrechen h., sceleri scelus addere: Wohlthaten auf Wohlthaten h., beneficia priora posterioribus cumulare: Siege auf Siege h., *victoriae victoriam addere. – auf Jmd. etwas h., congerere alqd in alqm (im Allg., gute u. üble Dinge); conferre alqd in alqm (die Schuld von etwas auf Jmd. bringen, zB. alle Schuld auf den Patron, omnia in patronum); onerare alqm alqā re (unangenehme Dinge, mit etwas belasten); ornare alqm alqā re (angenehme u. ehrende, mit etwas zieren, beehren u. dgl., zB. Ehrenstellen ꝛc.). – **sich häufen**, acervari; cumulari; crescere (wachsen, zunehmen, von einer Menge sowohl Personen als Dingen, hingegen accrescere, zunehmend wachsen, zuwachsen); augeri (sich mehren). – die Geschäfte h. sich, negotiis veteribus nova accrescunt: die Geschäfte h. sich täglich mehr, majus in dies occupationum agmen extenditur (Pl. Ep. 2, 8, 3; doch s. den Zshg.): Gesetze h. sich auf Gesetze, aliae super alias acervantur leges: Leichen h. sich auf Leichen, aliud super aliud cumulatur funus: Unglück häuft sich auf Unglück, *malo malum additur.

Häufen, das, **-ung**, die, acervatio. coacervatio. – frequentatio (häufiger Gebrauch, alcjs rei).

haufendick; zB. Beispiele h. ohne Unterschied geben, *exempla nullo discrimine in saccum fundere.

haufenweise, acervatim (v. Dingen). – catervatim. gregatim (von lebenden Wesen, s. „Haufe" den Untersch. der Substst.). – Auch durch frequens (zahlreich), zB. sie kommen h. zusammen, frequentes conveniunt.

häufig, frequens (geht auf das häufig Vorhandenseyn u. zwar in Raum u. Zeit, zahlreich versammelt, -besucht, häufig u. zahlreich statt findend, häufig u. fleißig besuchend). – creber (wird von dem gesagt, was dicht od. dick sich zeigt u. sich häufig ohne großen Zwischenraum wiederholt, Ggstz. rarus). – celeber (zahlreich-, in Menge besucht). – multus (viel übh.). – *Adv.* frequenter (häufig). – crebro (wiederholt, zu wiederholten Malen). – saepe (oft). – h. wo seyn, wohin kommen, frequentem esse alqo loco; frequentem venire alqo (zB. in senatum): e. Ort h. besuchen, alqm locum frequentare (fleißig besuchen); alqm locum celebrare (in Menge-, zahlreich besuchen): h. etwas thun, frequenter od. crebro facere alqd.

Häufigkeit, frequentia. crebritas; celebritas (s. „häufig" den Untersch. der Adjectt.). – frequentatio (häufiger Gebrauch).

Häuflein, s. Häufchen.

Haupt, I) eig.: Kopf: caput (auch meton. = die ganze Person, zB. ein theueres H., carum caput, bei Dicht.). – das Hintertheil des H., occipitium (dicht. occiput): Jmdn. zu Häupten sitzen, a capite alcjs residēre: Jmdn. zu Häupten (bei Tische) liegen, supra od. superiorem accumbere. – damit der unglückliche Erfolg der Kur nicht auf sein H. komme, ne in ipsius caput parum prosperae curationis eventus recidat: das Blut der Erschlagenen kömmt auf dein H., *Manes caesorum poenas a te repetunt: das komme auf ihr H., quod illorum capiti sit. – Jmdn. auf's H. schlagen, d. i. vollkommen besiegen, alqm fundere fugareque; vgl. „aufreiben (gänzlich)". — II) übtr.: 1) die wichtigste Person, der Oberste: caput (überh.). – princeps (der Vorzüglichste, Angesehenste, den sich die Uebrigen zum Vorbild nehmen). – coryphaeus (der Tonangeber, κορυφαῖος, nur Cic. ND. 1, 21, 59 als Ausdruck des Philo, der den Zeno coryph. Epicureorum zu nennen pflegte). – dux (der Anführer); verb. dux et princeps. – auctor (auf dessen Rath etwas unternommen wird); verb. dux et auctor. – fax. tuba (der das Signal zu etwas, zB. zum Aufruhr, giebt). – das H. einer Verschwörung, caput conjuratorum; princeps conjurationis: die Häupter der Stadt, des Staates, capita rerum od. rei publicae; principes civitatis: die Häupter des Volks, capita od. principes od. primores plebis. — 2) das Hauptsächlichste, Wichtigste: caput. – In Zusammensetzungen ist das Wort gewöhnlich zu geben durch primus, wenn der od. das erste in der Reihe, durch principalis (nachaug.), wenn das ursprüngliche u. dann vornehmlich wichtige, durch primarius, wenn der od. das an Ansehen-, Werth u. Würde vor den übrigen derselben Gattung vorzügliche (weshalb Ausdrücke wie caput primarium für „Hauptabschnitt" ganz unlat. sind; vgl. „Grundbegriff"), durch praecipuus od. potissimus, wenn ein Vorzug, durch summus od. durch maximus, wenn eine intensive u. extensive Stärke, durch generalis, wenn das Allgemeine, die ganze Gattung im Gegens. des Speciellen, der Art angedeutet werden soll.

Hauptabschnitt, caput generale (Ggstz. speciale, s. Quint. 3, 11, 3).

Hauptabsicht, *consilium praecipuum. – seine H. ist, id praecipue (maxime) sequitur od. agit od. spectat: darauf, glaube ich, müssen die ihre H. richten, welche ꝛc., mihi videntur huc omnia referenda iis, qui etc.

Hauptader, I) Ader am Haupte: *vena cephalica (Blutader). – *arteria cephalica (Schlagader). — II) vornehmste Ader: *vena maxima (Blutader).–*arteria maxima (Schlagader).

Hauptaltar, etwa ara maxima.

Hauptanführer, s. Haupt *no.* II, 1. Oberbefehlshaber.

Hauptangelegenheit, *summa res. – *res magni momenti (sehr wichtige Angelegenheit).

Hauptangriff, einen, auf den Feind machen, summā vi impetum in hostes facere: den H. machten sie auf die Seite hin, hunc praecipue locum petebant.

Hauptanker, *ancora maxima.

Hauptanliegen, *cura maxima.

Hauptannalen, in Rom, annales maximi.

Hauptanstifter, caput (zB. der Unruhen unter den Griechen, Graecorum concitandorum).

Hauptantrieb, *causa, quae alqm imprimis impellit ad alqd faciendum.

Hauptarbeit, labor praecipuus (besondere Anstrengung, Virg. Ge. 3, 74). – magnum opus et arduum. *res magni operis (eine Sache, die viel Arbeit erfordert). – artis praecipuae opus (eine vorzügliche Arbeit, Ov. AA. 1, 266). – dieses ist meine H., *hoc praecipue (imprimis) ago od. tracto (darauf wende ich besonderen Fleiß); hoc est praestantissimum meorum operum (das ist meine beste, gelungenste Arbeit).

Hauptarmee, s. Hauptheer.

Hauptart, genus principale (nachaug.).

Hauptartikel, caput.

Hauptaugenmerk, (sein), auf etwas richten, praecipue alqd spectare od. sequi.

Hauptbalken, trabes perpetuae (die durch das Gebäude hindurchlaufen).

Hauptbau, magna od. immensa aedificatio.

Hauptbedeutung, principalis significatio (die Grundbedeutung, s. d.). – frequentissima significatio (die gewöhnlichste Bedeutung).

Hauptbedingung, s. Grundbedingung.

Hauptbegebenheit, res maxime memorabilis (sehr merkwürdige). – res magni momenti (sehr wichtige).

Hauptbegriff, caput (der wichtigste Begriff, Cic. Tusc. 4, 16, 36; vgl. „Grundbegriff": auf den H. zurückführen, ad caput referre, *ibid.*). – summa alcjs rei (der Inbegriff von etwas).

Hauptbenennung, *nomen, quod rem universam complectitur. – einer Sache von etwas die H. geben, alcjs rei nomen in totum dare ab alqa re.

Hauptbeschäftigung, *studium potissimum. – dies ist seine H., *hoc prae ceteris tractat; in hoc summum studium ponit.

Hauptbeschwerde, I) eig., Beschwerden des Kopfes: capitis gravitas. — II) uneig.: maximum onus (größte Last). – gravissima querela (wichtigste Klage).

Hauptbestandtheil, einer Sache, quo res maxime continetur.

Hauptbestimmung, *summa lex. – dies ist die H. des Menschen, hac praecipue lege nati sumus; id praecipue nobis est propositum.

Hauptbeweis, maximum argumentum. gravissimum et firmissimum argumentum (der größte, stärkste Beweis). – magnum signum (ein Hauptzeichen für etwas, Ter. A. 2, 2, 29). – firmamentum (Hauptempfehlungsgrund für etwas, Cic. Tusc. 4, 3 *extr.*).

Hauptbinde, fascia. taenia (Haarbinde, s. d.). – mitra. mitella (haubenartige Kopfbinde der Frauen, bei den Asiaten auch der Männer, s. Haube). – vitta (der Priester). – diadēma, ătis, *n.* (διάδημα, der Könige; vgl. „Diadem").

Hauptbuch, *liber, in quo multa doctrina apparet (ein gelehrtes Buch). – das H. der Kaufleute, codex accepti et expensi.

Hauptcasse, aerarium (des Staates). – fiscus (des Kaisers).

Hauptcommando, s. Oberbefehl.

Hauptcorps, s. Hauptheer.

Haupteigenschaft, quod est maxime proprium alcjs rei.

Haupteingang, maxima janua. – H. des Lagers, porta decumana.

Hauptempfehlungsgrund, für etwas, firmamentum alcjs rei (Cic. Tusc. 4, 3 *extr.*).

Haupterbe, s. Erbe (erster).

Hauptereigniß, *res summa. – nur die Hauptereignisse (in der Erzählung) berühren, tantummodo summas attingere.

Hauptessen, s. Hauptgericht.

Hauptfach; zB. dies ist sein H., in ea re excellit (von jeder Person); in eo praecipue genere literarum versatur (von einem Gelehrten). – sein H. ist das eines Comöden (v. einem Sklaven), titulus et quasi inscriptio comoedus (Pl. Ep. 5, 19, 3).

Hauptfahne, war in den römischen Heeren für jede Legion „der Adler“, aquila, für die verschiedenen Abtheilungen derselben das vexillum.

Hauptfall, *res maxime memorabilis.

Hauptfarbe, s. Grundfarbe.

Hauptfehler, *praecipuum od. maximum vitium. – das ist sein H., *in hoc maxime peccat.

Hauptfeind, hostis (od. inimicus) acerrimus od. infestissimus (ein sehr heftiger Feind). – hostis capitalis (ein sehr gefährlicher).

Hauptfestung, oppidum munitissimum; locus munitissimus.

Hauptfigur, prima imago (in e. Gemälde, Nep. Milt. 6, 3). – Bildl., die H. bei etwas spielen, primas partes od. bl. primas in alqa re agere.

Hauptfilou, princeps atque architectus sceleris.

Hauptfluß, flumen maximum, nobilissimum (der größte, vornehmste Fluß).

Hauptfrage, summa quaestio, in qua causa vertitur. – quaestio veluti principalis (Quint. 3, 11, 2 u. 3). – Auch reicht quaestio in den meisten Fällen schon hin. – die H. ist, summa quaestio est, od. quaestio est; id maxime quaeritur.

Hauptfreude, laetitia summa; gaudium summum.

Hauptgang, *vena principalis (in einem Bergwerke). – pompa (bei einer Mahlzeit, Hauptgericht, w. s.).

Hauptgasse, vicus (s. „Straße“).

Hauptgebäude, domus (im Gegensatze der Nebengebäude).

Hauptgedanke, sententia prima. sententia gravissima, quae familiam ducit (der erste u. vornehmlichste Gedanke). – omnis sententia (der ganze Sinn einer Stelle). – die Hauptgedanken einer philos. Untersuchung, disputationis sententiae: der H. (Hauptinhalt) einer Rede, orationis argumentum et sententia: der H. der Rede lief darauf hinaus, orationis finis erat hic.

Hauptgegenstand, caput. – der H. der Frage, Untersuchung ist, quaeritur, agitur de etc.

Hauptgericht, caput coenae (übh.). – pompa (der vorzüglichste Gang); verb. coenae pompa caputque. – das ganze H. dieser Mahlzeit bestand in einer Schüssel Linsen, ejus coenae fundus et fundamentum omne erat olla lentis.

Hauptgeschäft, *negotium principale. – sein H. ist, id maxime od. prae ceteris agit od. tractat od. curat.

Hauptgeschicklichkeit; zB. seine H. zeigt er als Comöde od. besteht im Schauspiel (v. einem Sklaven), titulus et quasi inscriptio comoedus (Pl. Ep. 5, 19, 3).

Hauptgeschwulst, tumor capitis.

Hauptgewinnst, *quaestus maximus; *lucrum maximum. – in der Lotterie, *sors od. tessera felicissima.

Hauptglied, membrum (reicht schon hin, im Ggsß. der articuli).

Hauptgraben, fossa maxima.

Hauptgrund, causa prima (die erste u. wichtigste Ursache). – fons (die vorzüglichste Ursache). – maximum argumentum. gravissimum et firmissimum argumentum (der stärkste Beweis von etwas).

Hauptgrundsatz, caput.

Haupthaar, s. Haar *no.* II.

Haupthandlung, in einem Drama, argumentum fabulae.

Hauptheer, *major pars exercitus (der größere Theil des Heeres). – summae belli moles (die Hauptmacht).

Hauptheld, bellator primarius (Einer der vorzüglichsten Krieger). – persona prima (in einem Theaterstücke: den H. darstellen, primas partes agere: der ihn darstellt, primarum partium actor).

Haupthinderniß, maximum impedimentum.

Hauptinhalt, summa. – der H. eines Briefes, caput literarum.

Hauptirrthum, maximus od. gravissimus error.

Hauptkirche, *aedes cathedralis (das Gebäude, *t. t.*). – religio reipublicae. sacra publica, orum, *n.* (die Staatsreligion).

Hauptklage, causae caput; causa principalis.

Hauptkläger, qui suo nomine accusat (Ggsß. qui subscribit).

Hauptknoten, in einem Drama, *locus, quo res maxime implicitae sunt.

Hauptkräfte, des Staates, nervi reipublicae.

Hauptkrankheit, morbus capitis (Kopfkrankheit). – morbus gravissimus od. periculosissimus (eine gefährliche Krankheit).

Hauptkrieger, bellator primarius.

Hauptkunst, *ars principalis. – Ist es = „Hauptgeschicklichkeit“, s. d.

Hauptlaster, maximum od. gravissimum vitium.

Hauptlehre, caput doctrinae.

Hauptleute, durch den Plur. von „Hauptmann“.

Häuptling, eines Völkerstammes etc., princeps; regulus (kleiner Herrscher).

häuptlings, durch das Adj. praeceps.

Hauptlinie, I) an einer Festung: *linea capitalis. — II) in einem Geschlechtsregister: li-

nea recta (JCt.). – von der H. abstammen, ex paterna vel materna linea venire (JCt.).

Hauptlüge, maximum mendacium.

Hauptmacht, der Truppen, summae belli moles.

Hauptmahlzeit, coena.

Hauptmangel, summa inopia. – quod maxime desideratur.

Hauptmann, I) Oberster od. Vorgesetzter, zB. eines Bergwerks ꝛc. (Berghauptmann ꝛc.): qui praeest, praepositus est alci rei (zB. metallis). — II) Anführer: a) einer Compagnie Soldaten: centurio. – der H. der Triarier, centurio primi pili; centurio primus; primus pilus. – H. seyn, ordines ducere. — b) einer Räuberbande, s. Räuberhauptmann.

Hauptmannsstelle, centuriatus. – in der Hoffnung auf eine H., spe ordinis (wie wir: auf eine Compagnie, Caes. BC. 1, 3).

Hauptmittel, medicamentum od. (als Gegenmittel) remedium praecipuum (ein ganz vorzügliches Heilmittel überh.). – remedium omnium efficacissimum contra alqd (das wirksamste Heilmittel gegen etwas). – nervi alcjs rei (die größte Hülfe bei etwas, zB. ein H. im Kriege ist Geld, nervi belli pecunia).

Hauptmündung, eines Flusses, os od. ostium maximum.

Hauptname, s. Geschlechtsname.

Hauptnenner, *index primus.

Hauptort, s. Hauptstadt.

Hauptpartei, principes.

Hauptperson, caput. princeps. auctor (s. „Haupt *no.* II, 1“). – die H. im Drama, actor primarum partium. – die H. spielen, primas partes agere (auch übh., zB. bei etwas, in alqa re): er war die H. dabei, dux, auctor, actor rerum illarum fuit (zus.).

Hauptpflicht, summum officium.

Hauptplan, consilium principale. – sein H. ist, *id maxime od. imprimis spectat od. sequitur.

Hauptplanet, *stella errans majorum, ut ita dicam, gentium.

Hauptpreis, primum praemium (zB. Jmdn. zutheilen, alci tribuere).

Hauptprobe, *maximum experimentum.

Hauptpunkt, caput. summa, von od. bei etwas, alcjs rei (der vornehmlichste Punkt, die Hauptsache überh.). – cardo alcjs rei (der Punkt, um den sich etwas dreht, Virg. Aen. 1, 672. Quint. 5, 12, 13 u. ö.). – momentum (der entscheidende Punkt, ῥοπή). – der H. bei einer streitigen Materie, quaestio: der H. der Streitfrage ist, quaeritur de mit Ablat. (bei einer philos.); agitur de mit Abl. (bei einer philos. u. gerichtl.): nur die Hauptpunkte von etwas angeben, summatim alqd exponere; summas tantummodo attingere (in einer Erzählung): die Hauptpunkte kurz durchgehen, per capita decurrere: die Hauptpunkte waren, quae maxime rem continerent, erant.

Hauptquartier, principia, orum, *n.* (großer Platz im Lager, wo das Zelt des Feldherrn, praetorium, das der Tribunen ꝛc. stand). – die Soldaten ins H. berufen, milites in principia castrorum vocare.

Hauptquelle, *fons primus (eig.). – *fons primus, unde haurias (bildl., als Hülfsmittel). – *causa prima (bildl., als Ursache). – Livius ist für die röm. Geschichte die H., *Livius in historia Romana gravissimus auctor.

Hauptquittung, eine, geben od. ausstellen, *omnia soluta testari.

Hauptrechnung, *rationis summa.

Hauptredner, *orator primus (der erste Redner bei einer einzelnen Gelegenheit). – praecipuus in eloquentia vir; princeps eloquentiae (vorzüglicher Redner).

Hauptregel, s. Grundregel.

Hauptregister, *index universi operis.

Hauptriß, *forma od. imago totius operis.

Hauptrolle, partes primae. – die H. spielen, primas partes agere (eig. u. bildl.); primas tenēre (nur bildl.): der Spieler der H., actor primarum partium: sich die H. vorbehalten (bildl.), primas sibi partes expostulare.

Hauptsache, caput od. summa, von etwas, alcjs rei (das Wichtigste einer Sache). – res omnium gravissima od. summa od. maxima (die wichtigste Sache). – res magna od. gravis. res magni momenti od. magni discriminis (eine wichtige Sache). – propositum. auch res (das eigentl. Thema, der eigentl. Vorwurf einer Rede). – was ich bereits in der H. gethan habe, quod jam in maxima re feci: das ist die H., hoc caput est; hoc maximum od. primum est: was bei Rechtsfällen die H. ist, quod est in causis potissimum (das Vornehmlichste): von der H. abschweifen, a proposito aberrare od. declinare: zur H. zurückkehren, ad propositum reverti od. redire; ad rem redire: etwas zur H. machen, omne studium in alqa re ponere; prae ceteris alqd agere od. spectare: der H. nach etwas erzählen, summatim alqd exponere: nur die Hauptsachen (in einer Erzählung) geben, summas tantummodo attingere. – in der H., summatim.

hauptsächlich, primus. princeps. principalis (der erste u. wichtigste, letzteres nachaug.). – praecipuus (ganz besonder). – potissimus (der vorzüglichste, jeden Vergleich ausgeschlossen). – summus. maximus (der größte, in Hinsicht der intensiven u. extensiven Stärke). – *Adv.* praecipue. potissimum. imprimis. maxime (deren Untersch. s. „besonders“). – h. geeignet zu etwas, princeps ad alqd.

Hauptsatz, sententia prima od. principalis (Hauptgedanke u. -satz, im Gegens. zum Nebensatz). – caput (vornehmlicher Satz). – argumentum (der Satz, über welchen abgehandelt wird).

Hauptschacht, *fodīna prima.

Hauptschaden, maximum od. gravissimum damnum.

Hauptschanze, munitio prima. – propugnaculum firmissimum.

Hauptschiff, navis praetoria (Admiralschiff).

Hauptschlacht, universa pugna; universa dimicatio; vgl. „entscheidend (e. Treffen)“.

Hauptschmerz, dolor gravissimus (ein sehr heftiger Schmerz; aber praecipuus quidam dolor ist bei Cic. Fam. 4, 3 *init.* = ein ganz besonderer Schmerz).

Hauptschmuck, I) Kopfschmuck: *capitis ornatus (vgl. „Haarschmuck“). — II) vorzüglicher

Schmuck: *ornamentum praecipuum (eig.). – decus praecipuum (bildl.).

Hauptschuld, summa aeris alieni (im Ggsz. der Zinsen, s. Suet. C. 42).

Hauptschule, *schola nobilissima od. celeberrima.

Hauptsegel, acatium (ἀκάτιον).

Hauptseite, zB. eines Hauses, frons.

Hauptsitz, zB. des Krieges, caput belli; caput et arx totius belli; od. umschr. ubi longe plurimum belli est.

Hauptsorge, maxima cura (die größte Sorge). – potissima od. antiquissima cura (die vornehmlichste). – das ist meine H., hoc mihi praecipue od. imprimis curae est.

Hauptspeise, s. Hauptgericht.

Hauptsprache, *lingua omnium princeps.

Hauptspruch, sententia definitiva (der entscheidende Ausspruch, die Schlußsentenz, spät. JCt.).

Hauptstadt, caput (der Hauptort übh., zB. eines Districts, regionis). – caput od. caput et arx regni (die Hauptstadt des Reiches). – urbs nobilissima (die vornehmste Stadt übh.).

Hauptstärke, summa vis; robur maximum. – die H. der Lacedämonier besteht im Fußvolk, Lacedaemonii pedestribus copiis plurimum valent.

Hauptstamm, stirps prima (eines Volkes, Geschlechtes). – sors. caput (eines Capitals, und zwar sors als Hauptsumme, im Ggsz. der Zinsen, caput als Grundvermögen, Stock, aus dem die Zinsen erwachsen).

Hauptstelle, caput (wichtigstes Stück eines Briefes rc.). – *locus gravissimus (sehr wichtiges Amt). – die Hauptstellen aus Imds. Briefen anführen, capita ex alcjs epistolis ponere.

Hauptstimme, *prima vox.

Hauptstraße, via militaris (Heerstraße). – vicus. platea. via (größere Straße, s. „Straße" das Nähere). – Haupt- u. Nebenstraßen, viae atque angiporta.

Hauptstrom, s. Hauptfluß.

Hauptstück, caput od. summa, von etwas, alcjs rei (das Wichtigste). – locus (ein Gemeinplatz, in der Philos. u. Rhetor., s. Wyttenb. zu Cic. ND. 2, 24. p. 753 *Creuz.*). – die vier Hauptstücke der Tugend, quatuor partes od. fontes honestatis.

Hauptstudium, principale studium (Gell. 13, 10 *in.*). – sich etwas zum H. machen, se potissimum conferre ad studium alcjs rei; disciplinam alcjs rei principali studio exercēre.

Hauptsturm, *impetus summis copiis factus.

Hauptstütze, -stützpunkt, firmamentum (v. Pers. u. Lebl., bes. auch = H. der Vertheidigung).

Hauptsumme, summa omnium. – caput. sors (vom Gelde, u. zwar caput als Grundvermögen, Stock, aus dem die Zinsen erwachsen, sors als Hauptsumme, im Ggsz. der Zinsen). – summa aeris alieni (die Hauptschuld, das schuldige Capital, im Ggsz. der Zinsen).

Haupttag, des Gerichtes, summus judicii dies.

Haupttheil, pars prima (der erste Theil). – generalis pars (der allgemeine Theil, Ggsz. species, specialis pars). – caput (Hauptpunkt).

Hauptthor, porta maxima (übh.). – porta decumana (des Lagers).

Hauptthür, janua maxima.

Haupton, sonus principalis.

Haupttreffen, s. Hauptschlacht.

Haupttreppe, *scalae latissimae.

Haupttugend, summa virtus. Vgl. „Cardinaltugend".

Hauptübel, pessimum malum; maximum malum.

hauptumlockt, comatus.

Hauptumstand, s. Hauptpunkt, Hauptsache.

Hauptunterschied, *discrimen maximum. – den H. zwischen den Göttern u. Menschen aufheben, tollere quod maxime inter deos hominesque differt.

Hauptuntersuchung, quaestio principalis (die vornehmliche). – quaestio generalis (die allgemeine, Ggsz. specialis).

Hauptuntugend, maximum vitium.

Haupturheber, dux et auctor.

Haupturſache, prima causa.

Hauptveränderung, *totius rei commutatio od. immutatio (imm. bes. vom Besseren zum Schlechteren). – eine H. vornehmen, in re ipsa alqd commutare; totam rem commutare: es ist eine H. vorgegangen, magna facta est rerum commutatio; versa sunt omnia.

Hauptverbrechen, facinus capitale. res capitalis (ein Verbrechen, auf welches die Todesstrafe gesetzt ist). – facinus gravissimum od. atrocissimum (überh. ein großes Verbrechen).

Hauptverbrecher, qui capitale facinus commisit (der ein Verbrechen, auf welchem die Todesstrafe steht, begangen hat). – reus facinoris capitalis (der eines solchen Verbrechens angeklagt ist). – homo sceleratissimus od. flagitiosissimus (übh. ein grober Verbrecher).

Hauptverderben, maxima pernicies. – vehementissima pestis.

Hauptverhör, *omnium testium interrogatio (in Bezug auf die Zeugen). – *de rebus omnibus od. de universa re quaestio (in Bezug auf die Sache).

Hauptverlust, maximum od. gravissimum damnum od. detrimentum; gravissima jactura.

Hauptvermögen, caput patrimonii.

Hauptverräther, proditorum caput od. princeps (das Haupt der Verräther).

Hauptversehen, maximus od. gravissimus error.

Hauptvolk, etwa populus magnus.

Hauptvorwurf, vituperatio maxima.

Hauptwache, cohors praetoria. praetorium (die Wache des Feldherrn od. des Kaisers).

Hauptweg, via celeberrima.

Hauptwerk, caput. – res magna od. maxima (die wichtigste Sache). – opus potissimum (das vorzüglichste Werk eines Schriftstellers).

Hauptwind, ventus cardinalis (Gramm.).

Hauptwissenschaft, disciplina, quae aliarum doctrinarum fundus ac fundamentum est.

Hauptwort, s. Substantiv.

Hauptzahl, s. Grundzahl.

Hauptzeichen, magnum signum (auch = Hauptbeweis, s. Ter. A. 2, 2, 29).

Hauptzeuge, gravissimus testis.

Hauptziel; zB. etwas zum H. machen, omnia ad alqd referre od. revocare.

Hauptzierde, s. Hauptschmuck.

Hauptzug, *maxime insigne oris lineamentum (des Gesichts). – *maxime insigne lineamentum animi (des Charakters).

Hauptzweck, finis. – sein H. ist, id potissimum spectat od. sequitur.

Hauptzweig, etwa potissima pars. – die Hauptzweige, etwa potissima, orum, *n.*

Haus, domus (das H. als der zum Wohnen eingerichtete Ort [auch das der Thiere, wie: der Schildkröte etc.], mit Allem, was dazu gehört, das eigentliche Haus mit Vorhof, Garten u. a. [dah. bes. v. Palästen]; dann auch meton. = das Hauswesen, ferner = die das Haus bewohnende Familie od. deren Geschlecht, u. im allgem. Sinne = die Heimath des Bürgers). – aedes, ium, *f.* u. aedificium (das ganze Wohngebäude im Gegens. anderer Räume od. einzelner Theile desselben, s. Nep. Att. 13, 4: *domus* amoenitas non *aedificio* sed silvā constabat. Ipsum enim *tectum* etc.). – domicilium (übh. der Wohnplatz, Wohnsitz, den Jmd. auf einen bestimmten Zeitraum einnimmt, s. Caes. BG. 6, 30: *aedificium* circumdatum est silvā, ut fere sunt *domicilia* Gallorum etc.). – insula (ein großes Gebäude, welches von anderen Gebäuden von allen Seiten abgesondert ist: der Sklav, der die Aufsicht über solches führte, die Miethe einnahm etc., hieß insularius). – tectum (Dach, Dach u. Fach, gebraucht der Römer gern für „Haus“, wenn dieses den Nbbegr. des bergenden Schutzmittels hat). – familia (die Bewohner des Hauses, bes. das Gesinde; dann auch die Familie, von der Jmd. stammt). – genus (das Geschlecht, aus dem Jmd. stammt). – res familiaris (das Hauswesen).

ein kleines H., domuncula; aediculae; casa (eine Hütte): ein großes, palastähnliches H., palatium; moles (in Bezug auf den ungeheueren Umfang): zu H., domi: wo zu Hause? unde domo?: zu H. bei mir, domi meae; in domo mea; domi apud me: zu H. u. im Felde, d. i. im Frieden u. im Kriege, s. Krieg. – nach H., domum: von H., domo: von H. zu H., H. vor H., per domos; ostiatim (von Thür zu Thür). – im H., domi, welches auch die Genitive meae, tuae, suae, nostrae, vestrae, alienae zu sich nimmt. Tritt aber ein anderes Adject. od. ein Genit. des Besitzers hinzu, so gebraucht man lieber die Präposit., zB. im H. des Cäsar, in domo Caesaris, wiewohl Cicero auch domi Caesaris sagt. Ebenso nehmen domum u. domo jene Pronomina ohne Präposit. zu sich, u. domum steht auch sehr oft mit einem Genit. ohne die Präpos. in od. ad, s. Zumpt §. 400. Kühner §. 116, 3. Krüger §. 386. A. 2; 387. A. 2.

zu H. bleiben, sich zu H. halten, domi manēre, remanēre (im H., in der Heimath zurückbleiben, wenn die Anderen ausgehen, ausziehen); domi od. domo se tenēre od. se retinēre. domi attineri (sich zu Hause halten); publico carēre od. se abstinēre. in publicum non prodire (sich nicht od. sehr selten öffentlich zeigen); domi sedēre, auch mit dem Zus. desidem (unthätig zu Hause verweilen, anstatt in den Krieg zu ziehen etc.); nidum servare (nicht aus dem Neste gehen, scherzhaft für: immer zu Hause bleiben, Hor. Ep. 1, 10, 6); domo non excedere od. non egredi (nicht aus dem Hause gehen); domo abdi (sich zu Hause verborgen halten): immer zu H. bleiben, nicht einen Schritt aus dem H. gehen, domo pedem non efferre: Einer, der selten aus dem H. geht, fast immer zu H. bleibt, rarus egressu (Tac. A. 15, 53, 1): nicht zu od. im H. bleiben können, durare in aedibus non posse: mit etwas zu H. bleiben, (d. i. es nicht sagen), alqd tacēre: Jmd. aus dem H. schicken, alqm foras mittere: nach H. gehen, domum abire od. redire; domum od. in tecta sua discedere (von Mehreren, die sich nach ihren verschiedenen Wohnungen begeben): nach H. (in die Heimath) zurückkehren, domum redire; ad larem suum reverti: mein Vater ist zu H., pater meus intus est (sagt der Sohn vor dem Hause): zu H. seyn, domi suae esse: er ist nicht zu H., est foris: außer dem H. essen, coenare foras: in sein H. nehmen, aufnehmen, s. „aufnehmen *no.* V“: aus dem H. jagen, werfen, alqm domo expellere od. extrudere od. ejicere (auch = „verstoßen“, w. s.); alqm foras protrudere. – wo zu H. seyn, alqo loco sedem ac domicilium habēre (eig., seinen Wohnsitz wo haben); in alqo loco habitare (eig., an einem Orte wohnen; übertr. = beständig sich wo aufhalten, zB. auf dem Forum, in foro; aber trop. nur = beständig sich mit etwas beschäftigen, etwas zu seinem Hauptstudium machen, s. Cic. dOr. 2, 38, 160; Legg. 3, 6, 15, also nicht = wo zu Hause, d. i. in etwas wohl bewandert seyn. Eben so wenig ist hier anwendbar regnare in alqa re, d. i. in etwas seine größte Stärke haben, viel od. alles vermögen, s. Cic. Or. 27, 128); in alqa re versari od. versatum esse. alqd cognitum habēre (trop., wohl bewandert seyn in etwas): überall zu H. seyn (trop.), nulla in re rudem esse: ich bin bei ihm wie zu H., mihi in domum ejus familiarior aditus est: vorzüglich da ich hier wie zu H. bin, praesertim tam familiari in loco.

Haus und Hof, sedes (Wohnsitz); fundus (Grundstück, Land mit Haus); verb. domus et fundus od. domus et possessiones (Haus und Grundstücke od. Besitzungen): Jmd. von H. u. Hof treiben, exturbare alqm e possessionibus od. bonis patriis od. laribus patriis od. fortunis omnibus: H. u. Hof verlassen (um in ein fremdes Land zu ziehen), domum et propinquos relinquere (H. u. Verwandte verlassen); sedes suas relinquere (seinen Wohnsitz verlassen); sedem suam mutare (seinen Wohnsitz verändern); aras relinquere (die Hausaltäre verlassen); esse fugitivum rei familiaris (als Flüchtling Haus u. Hof im Stiche lassen, scherzh. b. Pl. Ep. 9, 28, 4): Jmd. zu H. u. Hof verhelfen, alqm in sede ac domo collocare: für H. u. Hof kämpfen, pro tectis moenibusque dimicare; pro aris et focis pugnare (beide von den Bewohnern einer Stadt, eines Landes etc.).

der Herr, die Frau vom H., herus. hera (in Bezug auf die Untergebenen); pater, mater familias od. familiae (in Bezug auf die Familie). – der Sohn, die Tochter vom H., filius, filia herilis (der Sohn, die Tochter des Hausherrn, in Bezug auf die Untergebenen); filius, filia familias (der Sohn, die Tochter der Familie, die

noch unmündig unter der Gewalt des Vaters stehen). – die Leute (Diener) im H., domestici; familia.

das königliche H., domus regia: mein ganzes H. läßt dich grüßen, domus te nostra tota salutat: aus gutem H. (aus guter Familie), honesto genere (natus): von H. aus Jmdn. eigen, vernaculus (zB. Genialität von H. aus, festivitas vernacula): von H. aus von sehr hoher Geburt seyn, domestico summo genere esse: von H. aus lateinisch sprechen, Latine loqui usu aliquo domestico: gleichs. von H. aus etwas mitbringen, *secum quasi domo afferre alqd (zB. eine Gabe, Geschicklichkeit).

sie (die Mitglieder einer Familie rc.) machen ein großes H. (großen Aufwand), domus est sumptuosa (Ter. Ad. 5, 7, 42): H. halten, officia domestica curare. officia domus exsequi (die Hausgeschäfte besorgen, von der Hausfrau); res domesticas dispensare (dem Hauswesen vorstehen, vom Hausverwalter rc.); parce od. frugaliter vivere (sparsam leben); ist es = „zu Hause bleiben“, s. oben: mit Wenigem H. halten, *parvo contentum vivere: sein H. bestellen, omnes res diligentissime constituere.

Hausaltar, ara domestica.

Hausandacht, domestica religio. – sacra privata, orum, *n.* (Privatopfer u. dgl.). – H. halten, *privatim sacris operari.

Hausapotheke, *medicamenta domestico usui parata, orum, *n.*

Hausarbeit, s. Hausgeschäft.

Hausarmer, ein, *qui pudorem paupertatis habet.

Hausarrest, custodia libera (freie Haft, welche bei den Alten darin bestand, daß der Gefangene einem vornehmen Römer ins Haus gegeben u. unter dessen Aufsicht gestellt wurde, s. die Auslgg. zu Sall. C. 47, 3). – H. haben, domo custodiri; domi teneri liberali custodiā septum; domi in libera custodia haberi: H. bei Magistraten haben, custodiri domibus magistratuum: Jmdn. H. geben, alqm domi tenēre liberali custodiā septum; alqm domo custodire; alqm domo egredi vetare (Jmdn. das Ausgehen verbieten).

Hausarzenei, *medicamentum domestico usui destinatum.

Hausarzt, medicus domesticus et familiaris.

hausbacken, Brot, panis cibarius od. plebejus.

Hausbau, aedificatio (das Bauen). – aedificandi ratio (der Entwurf dazu).

Hausbedienter, unus e familia. – die Hausbedienten, familia; domestici: meine, deine rc. H., mei, tui etc.

Hausbesitzer, dominus aedificii od. aedium.

Hausbesitzerinn, domina aedificii od. aedium.

Hausbrand, incendium domus.

Hausbrauch, usus od. mos domesticus.

Hausbuch, s. Haushaltungsbuch.

Hausbursche, *adolescens in eadem domo habitans (der in demselben Hause wohnt). – Ist es = „Hausknecht, Laufbursch“, s. d.

Hauscapelle, sacrarium (Betsaal im Hause). – servi symphoniaci (Musiker, die man im Hause hält).

Häuschen, domuncula. aediculae (s. „Haus“ den Untersch.). – casa. casula (Hütte, Hüttchen). – Häuschen bauen (aus Karten rc., von kleinen Knaben), casas aedificare (Hor. S. 2, 3, 247). – Bildl., aus dem H. seyn (ausgelassen lustig seyn), nimio gaudio paene desipere.

Hauschronik, commentarius, zB. der porcischen Familie, de familia Porcia.

Hauscommunion halten, *domi sumere coenam Domini.

Hausdieb, fur domesticus.

Hausdiebstahl, I) das Stehlen eines Hauses: aedium furtum. — II) der im Hause begangene Diebstahl: furtum domesticum (JCt.). – einen H. begehen, domi furtum facere.

hausen, I) eig., an einem Orte, d. i. wohnen: habitare alqo loco (auch übtr., zB. der Winter hauset auf den Alpenhöhen, hiems habitat in jugis Alpium). — II) uneig., verfahren, fast immer mit einem Zus. wie „schrecklich“ rc.: saevire (zB. greulich, barbarā feritate). – übel mit seinem Vermögen h., rem suam od. patria bona lacerare: eine Gegend, wo der Feind übel gehauset hat, regio ab hostibus vexata atque populata.

Hausen, ichthyocolla. – *acipenser huso (L.).

Hausenblase, ichthyocolla.

Hausfeind, hostis domesticus.

Hausfirst, culmen domus.

Hausflur, s. Flur *no.* II.

Hausfrau, mater familias (in Beziehung auf die Familie). – hera (in Beziehung auf die Sclaven).

Hausfreund, familiaris amicus; auch bl. familiaris od. perfamiliaris; alcjs familiae amicissimus. – Jmd. unter seine Hausfreunde aufnehmen, in familiaritatem alqm recipere: aus einem Bekannten ein H. werden, notitiam in familiaris amicitiae adducere jura: unter Jmds. Hausfreunde gehören, esse in familiaribus alcjs: ich allein bin H. (in einer Familie), mihi soli in domum familiarior aditus est.

Hausfreundschaft, familiaris amicitia.

Hausgarten, hortus aedium.

Hausgefängniß, carcer privatus.

Hausgeflügel, aves od. volucres vernaculae. – aves cohortales (Hofgeflügel).

Hausgenosse, qui in eadem domo habitat. – die Hausgenossen, domestici; domesticae convictiones (die mit Jmd. zusammenlebenden Hausfreunde, Hausofficianten rc.).

Hausgeräthe, supellex.

Hausgeschäft, negotium domesticum; res domestica. – die Hausgeschäfte besorgen, negotia domestica curare. domus officia exsequi (von der Hausfrau): die Hausgeschäfte abmachen, conficere ea, quae domi debent administrari.

Hausgesinde, familia (bei den Alten, wo es aus Sklaven bestand). – famuli domestici (nach unserer Art).

Hausgiebel, fastigium domus.

Hausgott, lar. – die Hausgötter, lares; (dii) penates (Familiengötter).

Hausgottesdienst, s. Hausandacht.

Haushalt, s. Haushaltung.

Haushahn, gallus gallinaceus, oder bloß gallus.

Haushalter, I) Hausvater: pater familias. — II) Besorger der Wirthschaft eines Andern: dispensator. qui res domesticas dispensat (der die Ausgaben u. Einnahmen besorgt). – procurator peni. promus. condus promus (der über Speise u. Getränk gesetzt ist, diese herausgiebt, s. Plaut. Ps. 2, 2, 14).

Haushälterinn, quae res domesticas dispensat; dispensatrix (Spät.).

haushälterisch, -**hältig**, attentus ad rem (wirthschaftlich). – frugi (ordentlich, nicht verschwenderisch). – diligens. non indiligens (sorgsam in der Wirthschaft und überh.). – parcus (sparsam; zuw. auch = zu sparsam, d. i. knickerig). – *Adv.* diligenter; parce. – nicht h. seyn, rem familiarem negligere (das Hauswesen vernachlässigen); largius suo uti (mit seinem Vermögen, mit dem Seinigen nicht h. wirthschaften): er geht sehr h. mit der Zeit um, magna est ejus parsimonia temporis.

Haushältigkeit, *animus attentus ad rem. – frugalitas (die Ordentlichkeit, das Maßhalten in Ausgaben *rc*.). – diligentia (Sorgsamkeit, Wirthschaftlichkeit). – H. mit etwas, parsimonia alcjs rei.

Haushaltung, I) Verwaltung des Hauswesens: *administratio od. cura rei familiaris. – gute H., *diligentia in re familiari tuenda. — II) Wirthschaft, s. Hauswesen.

Haushaltungsbuch, ephemĕris (ἐφημερίς, in welches die Ausgaben jedes Tages geschrieben werden). – liber, qui est de tuenda re familiari (ein Buch über die Haushaltungskunst).

Haushaltungskunst, *ars rei familiaris tuendae.

Haushenne, gallina.

Hausherr, a) als Hausbesitzer: aedium od. aedificii dominus. — b) als Familienvater: pater familias (in Rücksicht auf seine Familie). – herus (in Rücksicht der Sklaven).

Haushofmeister, qui res domesticas dispensat. dispensator (der über die Ausgaben u. Einnahmen gesetzt ist; disp. principis beim Fürsten). – Caesaris od. principis a supellectile (Aufseher über den Hausrath des Fürsten, Inscr.). – cellarius (der Aufseher über die Vorräthe). – atriensis (der die Aufsicht über das atrium hatte).

Haushund, canis domesticus.

Hausintendant, s. Haushofmeister.

hausiren, *merces ostiatim venditare.

Hausirer, institor (im Allg.). – circitor (der mit Leinenzeug und Kleidungsstücken hausiren geht, der Kleidertrödler, JCt.).

Hauskatze, *feles domestica.

Hauskauf, emptio domus. – einen H. thun, domum emere: Geld zum H. von Jmd. erhalten, pecuniam domus emendae causa accipere ab alqo.

Hauskäufer, emptor aedium.

Hauskeller, *cella domus subterranea.

Hauskerker, carcer privatus.

Hauskleid, vestis domestica.

Hauskleidung, vestitus domesticus; vestis domestica.

Hausknecht, cauponius puer (der in einem Wirthshause aufwartet). – mediastinus (ein Sklave, der die häuslichen Geschäfte besorgt).

Hauskreuz, malum domesticum (häusliches Unglück). – dolor intestinus (Schmerz über häusliches Unglück). – maeror domesticus (Gram über häusliches Leid, Ggstz. maeror communis).

Hauslaub, sempervivum. (herba) sempervîva (das große, Hauswurz, *sempervivum tectorum, L.). – *sedum album (das kleine weiße, L.).

Hauslehrer, praeceptor domesticus. – einen H. halten, praeceptorem od. magistrum domi habēre: einen H. haben (von Kindern), *domestico praeceptore uti; domesticas disciplinas habēre: H. werden, *munus praeceptoris domestici suscipere; *puerum suscipere regendum: sich nach einem H. umsehen, *praeceptorem domesticum quaerere.

Hauslehrerstelle, *munus praeceptoris domestici.

Hausleute, die, domestici.

häuslich, domesticus (die eigene Wirthschaft-, das Hauswesen-, die Familie betreffend, Ggstz. forensis, d. i. das öffentliche Leben-, das Amt *rc*. betreffend; od. Ggstz. communis, d. i. Alle betreffend). – privatus (das Privatleben-, den Privatmann betreffend, Ggstz. publicus, d. i. den Staat-, das gemeine Wohl *rc*. betreffend, s. Cic. Att. 1, 17, 6: non *forenses* res, non *domesticae*, non *publicae*, non *privatae* carēre diutius tuo suavissimo atque amantissimo consilio ac sermone possunt). – umbratilis (was man für sich, in der Stille thut *rc*., zB. Uebung, exercitatio). – attentus ad rem. diligens (haushälterisch, sorgsam). – frugi (ordentlich, brav). – eine h. Frau, mulier frugi attenta ad rem: h. Geschäft, s. Hausgeschäft: sich h. wo niederlassen, alicubi sedem ac domicilium collocare; fortunas suas alqo loco constituere: sich h. einrichten, rem constituere: sich h. halten, s. „zu Hause bleiben“ unter „Haus“: ganz h. leben, parietum umbris occuli. in interiore aedium parte sedēre (beide von den Frauen der Griechen).

Häuslichkeit, diligentia domestica. – das Weib ist zur H. geschaffen, für die H. geboren, natura comparata est mulieris ad domesticam diligentiam.

Hausmaier, major domus (im Mittelalter).

Hausmagd, ancilla.

Hausmann, inquilinus (Miethmann). – insularius (der die Aufsicht über ein großes Haus, insula [s. Haus], führt).

Hausmannskost, coena quotidiana (die tägliche Kost). – mensa sobria (ein frugaler Tisch). – tenuiculus apparatus (eben nicht prächtige Zurüstung des Mahles, Cic. Fam. 9, 19 *in.*, wo: tenuiculo apparatu contentum esse, d. i. mit H. vorlieb nehmen). – Jmdn. H. vorsetzen, Jmd. mit H. bewirthen, quotidianam coenam alci apponere.

Hausmarder, *martes domestica.

Hausmaus, mus urbanus.

Hausmeister, s. Haushofmeister.

Hausmiethe, merces habitationis; habitatio. – wie viel giebt er H.? quanti habitat?: große H. geben, magni habitare: er giebt 30000

Aß Hausmiethe, triginta milibus (verst. aeris) habitat: die H. aufkündigen, hospitium alci renunciare: den Miethleuten die jährliche H. erlassen, schenken, conductoribus annuam habitationem remittere od. annuam mercedem habitationis donare.

Hausmittel, *medicamentum domestico usui destinatum.

Hausmutter, mater familias.

Hausnoth, difficultas domestica.

Hausofficiant, *rei domesticae curator. – die Hausofficianten, domestici; domesticae convictiones (als Haus- u. Tischgenossen).

Hausplage, malum domesticum.

Hauspostille, *liber precationum domi legendarum.

Hausrath, supellex.

Hausratte, *mus domesticus (L.).

Hausrecht, *jus domini. – *auctoritas domestica.

Hausregiment, imperium domesticum; vgl. „Hauszucht".

haussässig, domum habens.

Hausschlächter, *lanius, qui aliorum pecudes mactat.

Hausschlüssel, clavis aedium.

Hausschwabe, *tenebrio (L.).

Hausschwalbe, *hirundo domestica.

Hausschwamm, *merulius vastator (L.).

Hausschwelle, limen.

haußen, s. draußen.

Haussorge, cura domestica; cura rei familiaris.

Haussperling, *passer domesticus.

Hausspinne, *aranea domestica.

Hausstand, domus (s. Cic. Sen. 11, 37: tantam domum Appius regebat et caecus et senex).

Haussteuer, *tributum in singulas domos impositum.

Haussuchung, scrutinium (App. M. 9. p. 237, 25). – H. bei Jmd. thun, α) im Allg.: inquirere apud alqm (s. Cic. Att. 1, 16, 12). – durch Häscher u. Gerichtsdiener strenge H. thun lassen, immissis lictoribus ceterisque publicis ministris angulatim sedulo cuncta perlustrari jubēre. — β) nach Gestohlenem: apud alqm rem furtivam quaerere; furtum quaerere in domo alcjs.

Haustaube, columbus cellaris (die in Taubenschlägen gehalten wird, Ggsß. palumbus).

Haustheater, domestica scena.

Hausthier, animal, quod nobiscum degit (als mit uns lebendes Thier). – domestica pecus. im Zshg. bl. pecus (als zahmes Thier, Ggsß. fera). – animal domi natum (als im Hause geborenes Thier).

Hausthür, ostium (als Oeffnung des Hauses überh.). – janua (als Haupteingang zum Hause, Ggsß. posticum). – domus od. aedium od. aedificii fores. im Zshg. bl. fores (die Thürflügel des Hauses).

Haustrauer, luctus domesticus. – luctus privatus (s. „häuslich" über dom. und priv.).

Haustrauung, *consecratio sponsorum domestica.

Haustrunk, *potus, quo familia utitur.

Haustruppen, cohortes praetoriae (unter den ersten Kaisern). – milites domestici (unter den spätern Kaisern). – copiae domesticae (im Gegensatz der Hülfstruppen).

Hausübel, malum domesticum.

Hausunke, rana portentosa (L.).

Hausvater, pater familias od. familiae.

hausväterlich, durch den Genit. patris familias (familiae). – *Adv.* ut solet pater familias.

Hausverwalter, dispensator; qui res domesticas dispensat. – die Stelle eines H., dispensatio.

Hausverwaltung, dispensatio (als Amt).

Hausvieh, animalia, quae nobiscum degunt. – als zahmes Vieh, pecudes (Ggsß. ferae).

Hauswärter, domus od. aedium custos.

Hauswesen, res domesticae. domus (Wirthschaftssachen des Hauses). – res familiaris. im Zshg. auch bl. res (Familiensachen, Hab u. Gut u. dgl.). – negotia domestica. domus officia (die häuslichen Geschäfte, -Verrichtungen, zB. der Hausfrau). – das H. besorgen, negotia domestica curare; domus officia exsequi: sein H. schlecht verwalten, vernachlässigen, rem male gerere; rem familiarem negligere.

Hauswirth, aedium od. aedificii dominus (Hausbesitzer). – pater familias (Hausvater).

Hauswirthinn, quae domum habet (die Hausbesitzerinn). – mater familias (Hausfrau).

Hauswirthschaft, s. Wirthschaft *no.* I.

Hauswurz, I) = großes „Hauslaub", s. d. — II) Mauerpfeffer: *sedum acre (L.).

Hauszins, s. Hausmiethe.

Hauszucht, disciplina domestica; auch bloß disciplina (zB. strenge, severa: gelinde, mollis). – gute, strenge H. haben od. halten, diligenter od. severe disciplinam domesticam regere.

Haut, cutis (die dünnere, weichere, ausgedehntere H., als äußerste Bedeckung des Fleisches bei Menschen u. Thieren; auch die äußere, dünnere Bedeckung weicher Vegetabilien, zB. der Beere, des Nußkernes ꝛc.). – membrana, tunica (die dünne, zarte H., die innere Theile des Körpers bedeckt, auch die der Vegetabilien). – pellis (die weichere, faltigere H. an Menschen u. Thieren, wie sie erscheint, wenn sie abgezogen ist). – corium (die dickere, festere H. an Thieren, zB. Rindshaut; auch die der Vegetabilien, zB. der Trauben). – tergus (die Rückenhaut). – callus. callum (die Schwielen, harte H. an Händen und Fußsohlen von harter Arbeit u. vom Gehen; dann auch die Schwarte, zB. von einem wilden Schwein, und die harte Haut, Schale der Aepfel ꝛc.). – folliculus (der Balg am Getreide, an Hülsenfrüchten ꝛc.). – eine weiße H., candida cutis; candidus color (eine weiße Hautfarbe, bes. im Gesicht): eine außerordentlich dünne H., membrana mirae tenuitatis. – die H., welche die Schlange im Frühjahr ablegt, vernatio; senecta od. senectus: diese ablegen, vernationem od. senectam exuere: eine harte, schwielige H. haben, callēre: es ist nichts als H. u. Knochen an ihm, er hängt kaum in der H., ossa atque pellis totus est (Plaut. Aul. 3, 6, 28); vix ossibus haeret (Virg. E. 3, 102): den Kopf (das Kopfhaar) bis auf die H. scheeren, caput ad cutem tondēre. – Sprüchw. Redens-

arten: mit H. u. Haar verzehren, plane absumere: in keiner festen H. stecken (nicht gesund seyn), infirmā esse valetudine: ich möchte nicht in seiner H. stecken, *nolim esse eo, quo ille est, loco: aus der H. fahren wollen, prae ira non esse compotem sui. prae iracundia non esse apud se (vor Zorn); aestuare invidiā (vor Neid): mit heiler H. davon kommen, integrum abire; salvum evadere; latere tecto abscedere (mit heiler H. abziehen, Ter. He. 4, 2,5): Jmdn. die H. voll lügen, mendaciis alqm onerare: Jmdn. die H. voll schlagen, alci corium conscindere. alqm plagis irrigare (Komik.): die H. juckt ihm (er scheint sich nach Schlägen zu sehnen), dorsum ipsi prurit (Komik.): die H. schaudert mir, horreo; horresco: seiner H. pflegen (sich gütlich thun), pelliculam od. cutem curare (s. die Auslgg. zu Hor. Epp. 1,2, 29): sich seiner H. wehren, fortiter resistere od. se defendere (sich tapfer wehren); vim od. injuriam a se propulsare (eine Beleidigung von sich abwehren): seine H. theuer verkaufen, non inultum cadere: es gilt seine H., caput ejus agitur: seine eigene H. zu Markte tragen, sua vineta caedere (nach Hor. Ep. 2, 1, 220): eine fremde, de alieno corio ludere (App. M. 7. p. 193, 8).

Hautbois, Hoboe, *lituus Gallicus.

Hautboist, *qui lituo Gallico canit.

Häutchen, cuticula. membranula. pellicula (s. „Haut" den Untersch.).

häuten, s. „abbalgen". – sich h., pellem exuere; vernationem od. senectam exuere (v. Schlangen, s. Haut).

Hautfarbe, color (cutis); vgl. „Gesichtsfarbe".

Hautfehler, vitium cutis.

häuticht, membranaceus.

häutig, membranaceus. – die h. Bräune, *angina membranacea (*t. t.*).

Hautkrankheit, s. Ausschlag *no.* II.

Hautpflege, cura cutis.

Haut-relief, ectypon. imago ectypa (*ἔκτυπον*, als Bild). – sculptura ectypa (das Bilden). Vgl. O. Müllers Archäol. §. 72, 2 u. 323, 4. Heyne's Antiqu. Auff. 2. S. 153.

Hautschauer, horror.

Hautwassersucht, aquae subter cutem fusae morbus (Pl. 7, 18, 17); auch bl. aqua intercus oder inter cutem (letzteres, gr. *ὕδωρ ὑπὸ σαρκί*, bei Cels. 2, 8 p. 76 *Bip.*).

Hauzahn, s. Hauer.

Hazard, s. Glück, Risiko, Würfelspiel.

Hazardspiel rc., s. Würfelspiel rc.

he! he da! heus! heus tu! eho!

Hebamme, obstĕtrix.

Hebammendienste, -dienstleistungen, obstetricia, orum, *n.* (Pl. 35, 11, 40. *no.* 33. §. 140: Jove Liberum parturiente *inter obstetricia dearum*). – H. suchen, manus obstetricias quaerere (Arn. 3. *no.* 10).

Hebammengebühr, -lohn, *honos, qui obstetrici habetur; *merces obstetrīcis.

Hebammengeschäft, *obstetricatus.

Hebammengehülfe, s. Hebammendienste.

Hebammenkunst, *ars obstetricia od. obstetricandi (objectiv, als Wissenschaft). – scientia obstetricandi (subjectiv, als Kenntniß im Accouchiren, Vulg. Exod. 1, 19).

Hebebaum, *vectis ligneus.

Hebeeisen, vectis.

Hebel, I) eig.: vectis. – das kurze Ende des H., lingua od. lingula vectis: das lange, caput vectis: den H. unter eine Last stecken, vectem sub onus subjicere. — II) übtr.: causa (wirkende Ursache). – stimulus (Antrieb, zB. ein mächtiger, acerrimus). – ein kleiner Umstand wird oft der H. zu einer großen Unternehmung, parva plerumque solet rem ingentem moliundi causa intervenire.

Hebemaschine, s. Flaschenzug.

heben, I) in die Höhe bewegen: A) eig.: tollere. attollere. extollere. – levare. allevare. elevare (aufheben, in die Höhe richten). – Jmd. oder etwas h. auf rc., alqm tollere in alqd (zB. in currum); alqd extollere in alqd (zB. onus in plaustrum): Jmd. auf das Pferd h., alqm subjicere in equum (*v. pr.*); inferre alqm in equum (auf's Pferd setzen, -nehmen); tollere alqm in equum (auf's Pferd nehmen). – der Vogel hebt sich mit den Flügeln, avis levat se alis. – Die übrigen Verbindungen mit Subst. s. unter diesen, zB. Hand, Thron, Schatz, Sattel, Taufe rc. — B) übtr.: 1) in Empfang nehmen: exigere (eintreiben, Gelder, Steuern rc.). – eine Erbschaft h., hereditatem adire od. cernere od. adire cernereque. — 2) augenfälliger od. hörbarer machen: excitare (Schatten od. Licht rc. in einem Gemälde). – speciem addere alci rei (überh. augenfälliger machen, zB. die Körpergröße, v. bebuschten Helm, s. Liv. 9, 40. §. 3). – tollere. erigere (hörbarer machen, die Stimme rc.: die Rede hebt sich, tollit se oratio). – die Helligkeit der Farben durch schwarzen Firniß h., colorum claritates atramento excitare: sich gegenseitig h. (von Schatten u. Licht in der Malerei), alternā vice sese excitare: stärker gehoben werden, acrius excitari. – etwas durch die Darstellung h., alqd oratione illustrare. — 3) größer machen durch verliehenes Ansehen rc.: alqm augēre (überh. durch Einfluß, Geld rc.). – alqm tollere od. ornare od. exornare. alqm producere ad dignitatem od. ad honores. alqm evehere ad honores (zu Würden u. Ehren bringen; vgl. „befördern *no.* III"). – Jmd. sehr h., alqm amplis honoribus ornare od. decorare: Jmd. aus dem Staube h., alqm e tenebris in lucem vocare; alqm e tenebris et silentio proferre. – **sich heben**, crescere (überh.); ad honores evehi (befördert werden zu Ehrenstellen); efflorescere (aufblühen); opes augēre (seine Macht mehren, zB. durch die Künste des Friedens, urbanis artibus): sich wieder h., in pristinam dignitatem restitui; splendorem suum recipere. — II) wegnehmend entfernen: A) eig.; zB. einen Topf vom Feuer *h.*, tollere ollam. – ich will dir das Bündel von der Schulter heben, hoc te fasce levabo (†). — B) übtr.: tollere. – levare alqd od. alqm alqā re (lindern, befreien von etwas). – eine Krankheit h., morbum levare, durch etwas, alqā re; morbum depellere; morbo mederi (sie heilen, s. d.): einen Streit h., controversiam tollere; litem dirimere: einen Zweifel h., dubitationem tollere od. expellere od. eximere: einen

Bruch h., etwa *fracturam minuere. – **sich heben**, desinere (aufhören). – pares (paria) esse (gleich seyn, von zwei Zahlen rc.). – Einnahme u. Ausgabe hebt sich, par est ratio acceptorum et expensorum: das Fieber hat sich gehoben, febris quievit: die Pest hat sich an einem Orte gehoben, pestilentia (nicht pestis) de alqo loco abiit.

Heben, das, **-ung**, die, von Geldern rc., exactio. – H. des Tones, der Stimme, vocis contentio (Ggsz. vocis remissio, Senkung); vocis sublatio.

Heber, gerader, diabetes (διαβήτης); rein lat. sipho.

Hebestange, *vectis ligneus.

Hebewinde, trochlea (Vitr. 10, 2, 1). – sucŭla (Haspel).

Hebezeug, s. Flaschenzug.

Hebräer, Hebraeus; Judaeus. – ein guter H. (Kenner der hebr. Sprache), *qui Hebraice bene scit.

hebräisch, Hebraeus; Hebraicus. – *Adv.* Hebraice. – Redensarten wie: h. verstehen rc., sind nach denen unter „lateinisch" leicht zu bilden.

Hebung, s. Heben, das.

Hechel, hami ferrei, quibus linum pectitur.

hecheln, den Flachs, hamis ferreis linum pectere. – Imd. h., s. „durchhecheln".

Hecht, esox. – *esox lucius (L.).

hechtgrau, etwa ferrugineus.

1. **Hecke**, I) die Ausbrütung der Jungen: fetus. – fetura (bezeichnet den Zustand von der Empfängniß bis nach dem Gebären). — II) übtr.: 1) die Zeit des Ausbrütens: fetura (Varr. RR. 2, 1, 18). — 2) meton., die Jungen: fetus; fetura.

2. **Hecke**, I) = Dorngebüsch, w. s. — II) lebendiger Zaun: sepes viva.

hecken, I) *v. intr.* fetare; fetus edere. – ein Thier, welches h. will od. eben geheckt hat, fetus. — II) *v. tr.* parere; procreare.

Hecken, das, fetus. fetura (s. 1. Hecke). – partus (alle drei als Zustand).

Heckenkirsche, *lonicera xylostēum (L.).

Heckenrose, *rosa canīna.

Heckenwerk, künstlich beschnittenes, opus topiarium (τοπήϊον).

Heckezeit, fetura (Varr. RR. 2, 1, 18).

heckicht, *dumetis similis.

heckig, dumosus.

Hede, stuppa. – aus H. (gemacht rc.), stuppeus.

heden, stuppeus.

Hederich, *raphănus raphanistrum (L.).

Heede, heeden, s. Hede, heden.

Heer, I) Armee: exercitus (als ein aus eingeübten Soldaten bestehendes Ganzes). – milites (Soldaten, wird vorzüglich gebraucht, wenn nicht sowohl der Begriff des Ganzen, als der Einzelnen, aus welchen das Heer besteht, hervorgehoben werden soll; auch steht im Latein. eben so gut der Singul. miles, wie im Deutschen der „Soldat", für: die Soldaten oder das Heer). – copiae (die Streitmacht im Allg., weßhalb bei genauern Angaben die Wörter armatorum od. peditum equitumque od. pedestres, equestres, pedestres equestresque, pedestres navalesque hinzugefügt werden vgl. Herzog zu Caes. BG. 2, 10; 8, 1. Held zu BC. 2, 40). – vires (Streitkräfte). – agmen (ein in geordnetem Zuge od. auf dem Marsche begriffenes Heer). – acies (ein in Schlachtordnung aufgestelltes). – mit dem H. ausziehen, s. „ausrücken": ein H. anführen, exercitum ducere; exercitui praeesse: ein H. ausheben, s. „ausheben *no.* II": ein H. werben, s. „anwerben": das H. mustern, recrutiren, s. „mustern, recrutiren": das H. in Schlachtordnung stellen, aciem instruere od. instituere: das H. abdanken, aus einander gehen lassen, milites mittere od. dimittere od. missos facere; militibus missionem dare; milites exauctorare (s. „abdanken" den Untersch.). — II) Menge übh., s. Haufe.

Heerbann, *heribannus. – ad rempublicam defendendam populi universi convocatio (allgemeines Aufgebot).

Heerbefehl, a) Befehl über das Heer, s. Oberbefehl. — b) Befehl an das Heer: edictum. – einen H. geben, erlassen, daß od. daß nicht rc., per ordines edicere, ut od. ne etc.

Heerbiene, apis fur.

Heerd rc., **Heerde** rc., s. Herd rc., Herde rc.

Heereskraft, -macht, mit, omnibus viribus.

Heeresstand; zB. den H. angeben, exercitus summam exponere.

Heerfahne, bei den Alten, signum. – unter Constantin d. G., labărum (s. das Lex.).

Heerfolge, s. Heerbann.

Heerführer, s. Feldherr.

Heergeräth, instrumentum militare (alles, was außer Soldaten zur Führung des Krieges nöthig ist, s. Caes. BG. 6, 30). – supellex militaris (Feldequipage, w. s.). – vasa, orum, *n.* (die Gefäße, welche der Soldat in der Feldwirthschaft braucht: solche zusammenpacken, colligere). – Ist es = „Gepäck", s. d.

Heerhaufe, s. Colonne, Heerschaar.

Heerhorn, cornu, ertönt, sonat.

Heerlager, castra, orum, *n.*

Heermeister, *magister sacrae militiae.

Heermeisterthum, *magisterium sacrae militiae.

Heerschaar, manus (Schaar Soldaten, so fern sie unter Einem manipulus vereinigt ist). – copiae (Streitmacht, Truppen). – pars exercitus (Theil eines Heeres). – agmen (Heereszug, Schaar Soldaten auf dem Marsche). – caterva (Haufen, Menge übh.). – Ist es = „Colonne", s. d. – die himmlischen Heerschaaren, coelestes.

Heerschau, s. „Musterung, mustern".

Heerspitze, acies prima (wenn das Heer in Schlachtordnung aufgestellt ist). – agmen primum (wenn das Heer in geordnetem Zuge marschirt).

Heerstraße, stratum militari labore iter (als von Soldaten gemachte u. gepflasterte Straße). – via militaris (als vom Heere betretene Straße, Militärstraße). – via publica (als öffentliche Straße). – via, quā omnes commeant (als allgemein betretene Straße). – wir verlassen oft, um den Weg abzukürzen, die H., saepe stratum militari labore iter deserimus compendio ducti.

Heerwagen, carrus.

Heerweg, s. Heerstraße.

Heerzug s. Feldzug.

Hefe, faex. – sedimentum. crassamen. crassamentum (Bodensatz übh.). – die H. betreffend, faecarius: aus H. gepreßt, faecibus (vini etc.) expressus: die H. setzt sich, faex desidit: gar keine H. haben, omni faece carēre: einen Krug bis auf die H. leeren (austrinken), cadum potare faece tenus (†). – Bildl., die H. des Volkes, faex populi; sordes et faex urbis; infima plebs: die H. des Staates, sentīna reipublicae: den Becher der Freiheit bis auf die H. leeren, meram libertatem haurire (Liv. 39, 26, 7).

Hefenbrot, *panis faecatus.

hefenrein, omni faece carens. – h. seyn, omni faece carēre.

heficht, faeculentus.

hefig, faecatus. – gar nicht h. seyn, omni faece carēre.

1. **Heft**, manubrium. – capulus (der Griff, des Schwertes 2c.; aber hier nicht ansa, d. i. Handhabe). – Bildl., das H. des Staates in den Händen haben, summae rerum praeesse; imperium civitatis obtinēre; summa potestas est apud alqm; vgl. auch „Ruder (der Staates)".

2. **Heft**, *plagulae junctae (übh. mehrere Blätter Papier zusammengebunden). – pugillares (die Schreibtafel, in welche die jungen Leute in den Philosophen- od. Rhetorenschulen die Dictata nachschrieben, s. Sen. Ep. 108, 7: Aliqui tamen et *cum pugillaribus* veniunt, non ut res excipiant, sed verba). – libellus (kleine Schrift, geschriebenes Heft, wie Suet. A. 84: sermonem ex *libello* habēre, d. i. aus dem H. halten, vom H. ablesen). – commentarii. commentaria od. commentariola, orum, *n.* (zu Papier gebrachte Notizen, Entwürfe, sowohl Ergebnisse eigener Studien, als auch dem Lehrer nachgeschriebene Notizen, s. Cic. Fin. 4, 4, 10: iisdem de rebus semper quasi *dictata decantare* [immer dasselbe Heft ableiern] neque a *commentariolis suis discedere* [von seinem Hefte abgehen]. Quint. 3, 6, 59: sunt velut regestae in hos *commentarios*, quos adolescens deduxerat, scholae). – dictata, orum, *n.* (das vom Lehrer Vorgesagte u. vom Studenten Nachgeschriebene, als „Collegienheft" etwa vollst. dictata praeceptoris academici calamo excepta; vgl. oben Cic. Fin. 4, 4, 10). – Jmds. Hefte (Collegienhefte), scholae professorum in commentarios alcjs regestae (nach Quint. 3, 6, 59).

Heftel, fibula.

hefteln, fibulam alci rei imponere.

heften, consuere (zusammen nähen übh.). – eine Wunde h., vulnus fibulis consuere. vulneris oras (die Lefzen der W.) fibulis od. suturis inter se committere (fib. wenn sie mit Nadeln zugesteckt, sut. wenn sie zugenäht wird). – an etwas h., s. „anheften". – die Augen auf Jmd. h., oculos defigere in vultu alcjs: die Gedanken auf etwas h., mentem figere od. defigere in alqa re; animum defigere od. infigere in alqa re.

heftig, vehemens (nicht gelinde, nicht ruhig, Ggsß. lenis, placidus, zunächst von Menschen, deren Gemüth leicht in Wallung geräth, und die sich dann leicht durch diese zu raschen, unüberlegten Handlungen fortreißen lassen; dann auch von Dingen). – gravis (was dem äußern od. innern Gefühl im hohen Grade auffällt, ähnlich unserm „schwer" od. „stark", Ggsß. levis, zB. Krankheit, morbus: Geruch, odor: Wort [= beleidigendes Wort], verbum: Gegner, adversarius). – magnus (groß, von intensiver und extensiver Stärke). – acer (scharf, schneidende Empfindung verursachend, leidenschaftlich verfahrend, Ggsß. lenis; u. wo es hitzig hergeht, wie bellum); verb. acer et vehemens; vehemens acerque (Ggsß. placidus mollisque). – acerbus (kränkende-, herzangreifende-, schmerzliche Empfindungen verursachend, u. diese Empfindungen selbst). – concitatus. incitatus. intentus (v. innerer Hast). – rapidus (v. äußerer Schnelligkeit u. innerer Hast). – violentus (gewaltsam, -thätig, heftig anfallend). – atrox (Furcht-, Grauen erregend, furchtbar). – ardens. flagrans (brennend, lodernd, vom Fieber u. von Leidenschaften). – iracundus (reizbar, jähzornig, nur von Menschen). – h., sehr h. Regen, imber magnus od. maximus: ein h. Winter, hiems acris (wegen der schneidenden Empfindung); hiems praegelida (ein sehr kalter): ein h. Wind, ventus vehemens od. magnus: h. Begierde, cupiditas magna od. acris, ardens od. flagrans: eine h. Stimme, vox magna od. incitata: ein h. Mann, d. i. ein Mann von h. Sinnesart, vir od. homo vehementis od. violenti ingenii. vir violentus ingenio (heftig ausfallend); vir asper ingenio (ein Mann von rauhem, ungestümem Sinn); homo iracundus (ein jähzorniger). – *Adv.* vehementer; valde; graviter; acriter; acerbe; contente. – h. kämpfen, vehementer contendere; acriter od. acerrime od. fortissime pugnare: eine Stadt sehr h. (auf's heftigste) bestürmen, urbem summā vi oppugnare: heftig schreien, valde clamare: h. reden, acriter od. concitate od. magnā contentione dicere: sehr h. Jmd. tadeln, acerrime alqm reprehendere: h. Jmd. anlassen, vehementer alqm accipere: h. sich widersetzen, vehementer repugnare: sehr h. lieben, perdite od. misere amare: ein Mädchen sehr h. lieben, perire alqā: h. bitten, vehementer od. valde od. etiam atque etiam od. obnixe od. impense rogare (inständig bitten); alqm alqd flagitare od. efflagitare (ungestüm von Jmd. fordern); contendere alqd ab alqo (nachdrücklich um etwas bitten, auf etwas bestehen).

Heftigkeit, vis (intensive Stärke, wofür erst Plinius der Ae. auch vehementia gebraucht). – gravitas (der schwere Eindruck, den etwas auf das äußere od. innere Gefühl macht, zB. des Geruchs, ähnlich unserm „Schwere" = „Stärke, Heftigkeit", zB. des Geruchs, einer Krankheit, eines Krieges 2c.). – incitatio. impetus (Hast). – violentia (Gewaltsamkeit, -thätigkeit). – ardor. aestus (Hitze, Gluth, bes. des Fiebers, der Leidenschaften). – impotentia (Mangel an Selbstbeherrschung). – iracundia (aufbrausendes Wesen, Neigung zum Zorn). – H. des Sturmes, vis tempestatis: m. H., s. „heftig (*Adv.*)".

Heftlade, *tabula consuendis plagulis.

Heftnadel, acus (Cels. 7, 17).

Heftpflaster, emplastrum vulnera glutinans.

Hegemonie, summa imperii; auch bl. imperium. – die H. geht von den Lacedämoniern auf die Athenienser über, summa imperii ab Lacedaemoniis transfertur ad Athenienses:

die H. ist bei den Lacedämoniern, et mari et terrā duces sunt Lacedaemonii: die Lacedämonier, zur See besiegt, verloren die H. in Griechenland, Lacedaemonii classe victi imperium Graeciae amisere.

hegen, I) verwahren u. unversehrt erhalten: das Wild h., *feras non ferire; *feras alere. – die Thiere hegen u. pflegen ihre Jungen, bestiae alunt et fovent progeniem suam. — II) bei sich unterhalten: habēre. – gerere (sich mit etwas herumtragen, zB. amicitiam, inimicitias). – fovēre (in sich nähren). – Vertrauen zu Jmd. h., fidere od. confidere alci (Jmdn. trauen); fiduciam ponere, collocare in alqo (auf Jmd. Vertrauen setzen); alci credere (Jmdn. trauen): Haß gegen Jmd. h., odium habēre od. odio ferri in alqm: gegen Jmd. Bewunderung, Hochachtung h., alqm admirari, suspicere (s. „hochachten“ die Synon.): Liebe zu Jmd. h., amorem erga alqm habēre; in amore habēre od. amore prosequi alqm; alqm amare od. diligere (Jmd. lieben, am. aus Leidenschaft, dil. aus Achtung): Hoffnung h., sperare; spem habēre: ich hege die Hoffnung, spes me tenet: geheime Hoffnungen h., spes occultas versare animo: Zweifel h., dubitare: Verdacht h., suspicionem habēre; suspicari.

Hegereiter, *silvae (od. silvarum) custos.

hehl haben, etwas nicht, alqd non celare od. non occultare od. non dissimulare (etwas nicht verheimlichen). – non pudet alqm alcjs rei (es scheut sich Jmd. nicht wegen etwas). – prae se ferre alqd (übh. etwas offen zur Schau tragen, Gutes u. Böses). – confiteri (offen gestehen). – ohne Hehl, aperte; libere.

Hehler, occultator (so fern er verbirgt). – receptator (so fern er aufnimmt); vgl. „Diebshehler, -erinn“. – der H. ist so gut wie der Stehler, non tantum qui rapuit, verum is quoque qui recepit, tenetur; quia receptatores non minus delinquunt, quam aggressores (Marcian. D. 47, 16, 1; doch nicht sprüchw., wie im Deutschen).

Hehlerinn, receptrix (zB. von Diebstählen, furtorum).

hehr, excelsus (erhaben). – magnificus (glänzend, erhaben an Gedanken, zB. Literatur, verb. praeclarus et magnificus, d. i. herrlich u. hehr). – augustus (heilige Scheu einflößend, hoch u. hehr, bes. v. göttlichen Dingen). – sanctus (heilig).

1. **Heide**, der, ethnicus (ἐθνικός), rein lat. gentilis od. paganus (Eccl.). – Diese Ausdrücke sind als gleichsam technisch geworden in theolog. Abhandlungen beizubehalten. Sonst gebrauche man Umschr. wie: *sacrorum christianorum expers; *verae religionis ignarus; *qui verum deum non agnoscit u. dgl.: die Heiden, auch gentes barbarae.

2. **Heide**, die, *erīca (L.).

3. **Heide**, die, I) Wald: silva. — II) ebene, unbebaute Gegend: loca deserta od. inculta; campi inculti. – poet., deserta et inhospita tesqua (Hor. Ep. 1, 14, 19).

Heidekorn, *polygŏnum fagopȳrum (L.).

Heidekraut, erīca (L.).

Heidelbeere, *vaccinium myrtillus (die Pflanze, L.). – *baca myrtilli (die Beere).

Heidelerche, s. Haubenlerche.

Heidenbekehrer, s. Bekehrer.

Heidenthum, gentilitas. paganitas (Eccl.). – *religiones a Christi doctrina alienae; *sacra a Christi doctrina aliena; *sacra gentium barbararum (vgl. „Heide“).

heidnisch, ethnicus (ἐθνικός), rein lat. gentilis (Eccl.). – *Adv.* ethnice. Vgl. „Heide“.

Heiduck, *calo Hungarico ornatu vestitus (vgl. Sen. Ep. 110, 16: lectica formosis imposita *calonibus*).

heil, sanus (gesund). – integer (noch ganz, unversehrt). – mit h. Haut davon kommen, integrum od. integrum et intactum abire; integrum proelio excedere (mit h. Haut aus dem Treffen kommen): h. werden, sanum fieri; sanescere; consanescere: h. machen, sanum facere (s. „heilen“ die Synon.).

Heil, salus (der Zustand des Unversehrt-, des Gerettetseyns, die Existenz). – prosperitas (erwünschte Beschaffenheit). – felicitas (glücklicher Zustand). – fortuna (Glück, Risico). – H. suchen bei Jmd., salutem petere ab alqo: sein H. in der Flucht suchen, salutem fugā petere od. petere intendere; in fuga sibi praesidium ponere; ad salutem contendere: sein H. versuchen, fortunam experiri od. tentare. – Heil dir! macte esto! macte virtute esto! o te felicem! praeclare tecum agitur!: Heil uns! bonum sit! (wenn man ein günstiges Omen annimmt): H. dem Herrscher u. der Herrscherinn! domino et dominae feliciter!

Heiland, s. Erlöser, Erretter.

Heilanstalt, s. Krankenhaus.

Heilart, medendi ratio (Heilmethode). – curandi ratio od. via. curatio (Behandlungsart, Curart). – die H. eines Arztes ändern (von einem anderen Arzte), quae medicus in curando constituerit, mutare: diese H. paßt nicht für ihn, *hac ratione (od. hac medicinā od. his medicamentis) sanari non potest.

Heilbad, aquae; bajae; vgl. „Gesundbrunnen“.

heilbar, sanabilis; quod sanari potest. – Dicht. ist medicabilis, aber unlat. in dieser Bed. curabilis.

Heilbarkeit; zB. an der H. der Krankheit Jmds. verzweifeln, desperare alqm od. alcjs salutem.

heilbringend, salutaris. – Dicht. salutifer.

Heilbrunnen, s. Gesundbrunnen.

heilen, I) *v. tr.* sanare, sanum facere alqm od. alqd. ad sanitatem perducere alqd (Jmd. od. eine Krankheit, Wunde rc. heil machen). – mederi alci od. alci rei (Jmdn. od. einer Krankheit durch Arzeneimittel helfen; alle drei sowohl vom Arzte, als von Arzneimitteln, u. auch uneig. = in vorigen guten Zustand versetzen überh.). – curare alqm od. alqd (Jmdn. od. einer Krankheit die nöthige Wartung u. Pflege angedeihen lassen, unser: Jmd. od. eine Krankheit behandeln, nie = wirklich heilen od. curiren). – medicari u. medicare sind der class. Prosa fremd. – etwas völlig, aus dem Grunde h., alqd persanare od. percurare (nachaug.): Jmd. wirklich (vollkommen) h., veram sanitatem alci reddere. – sich durch etwas h., mederi sibi alqā re (zB. durch Verzehrung von Krebsen, cancros edendo): von

einer Krankheit geheilt werden, sanum fieri ex morbo. – Bildl., den darniederliegenden Staat h., sanare aegram rempublicam od. aegras reipublicae partes; mederi afflictae reipublicae: Jmd. h. (d. i. wieder vernünftig machen), sanare alqm od. alcjs animum; alqm ad sanitatem reducere od. perducere od. revocare; sanitatem alcjs animo afferre: geheilt werden (wieder zur Besinnung kommen), ad sanitatem reverti od. redire od. se convertere. – was nicht zu h. ist, insanabilis (dicht. immedicabilis). — II) *v. intr.* sanescere; consanescere; sanum fieri. – anfangen zu h., ad sanitatem spectare: fast nie von selbst h., sine curatione vix umquam desinere (zB. v. Hühneraugen).

Heilen, das, s. Heilung.

heilig, sacer (den Göttern zu eigen gegeben, von allen den Göttern geweihten Gebäuden und Plätzen, auch wenn sie nicht von den Augurn feierlich eingeweiht sind, Ggst. profanus). – sanctus (unter den Schutz der Götter gestellt, unter dem Sch. der G. stehend, v. dem was durch gewisse Verordnungen u. festgesetzte Gewohnheiten unverletzlich, unverbrüchlich seyn soll; von Oertern u. Sachen, zB. Stadtmauern, Thore 2c.; von Menschen = voll heiligen-, reinen Sinnes, gottgefällig). – sacrosanctus (geheiligt bei angekündigter u. gesetzter Todesstrafe, so daß das Haupt dessen, der die geheiligte Person od. Sache verletzt, verflucht ist; dann auch überh. = hochheilig, wie memoria etc.). – religiosus (von Dingen u. Oertern, deren Verletzung als Gewissenssache betrachtet wird, zB. Grabmäler, Eidschwüre 2c.). – augustus (was durch sein imposantes Aussehen heilige Scheu einflößt, hochheilig, σεβάσμιος). – pius erga deum. castus (fromm, keusch u. rein). – venerandus. venerabilis (ehrwürdig). – der Heilige, s. bes. – eine h. Pflicht, officium sanctum (eine in ihrer Reinheit erhaltene, geheiligte, s. Cic. Quint. 6, 26); officium pium (eine aus frommer Gesinnung stammende, s. Cic. Fam. 6, 1, 3): ein h. Tag, dies sollemnis od. festus; dies festus ac sollemnis: ein h. Krieg, bellum pro religionibus susceptum: die h. Schrift, s. Bibel. – einem Gotte h. seyn, sacrum esse dei od. deo: nichts ist mir heiliger als 2c., nihil est mihi antiquius mit Ablat. des Verglichenen (zB. als unsere Freundschaft, nostrā amicitiā: als die öffentliche Ruhe, quiete publicā): sein Andenken ist mir über Alles h., ejus mihi memoria sacrosancta est. – etwas für h. halten, alqd sanctum od. sanctissimum habēre: ihm gilt kein Bündniß h., apud eum nihil societatis fides sancti habet: sehr h. halten, sehr h. verehren, alqd summā caerimoniā colere (zB. eine Capelle, sacrarium); sanctissime colere alqm (zB. Achillem): Jmd. h. sprechen, alqm deorum numero consecrare od. bloß consecrare (zu einer Gottheit erheben, vergöttern); *alqm in sanctorum numerum referre od. *sanctorum ordinibus ascribere (unter die Heiligen versetzen). – *Adv.* sancte; religiose; auguste; pie; caste.

Heilige, der, *homo sanctus. – divinus homo (als Gottmensch). – unter die Heiligen versetzen, s. „heilig (sprechen)“: Jmd. wie einen H. verehren, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes. – bei allen Heiligen! um aller Heiligen willen! per quidquid deorum est!: bei allen Heiligen schwören, persancte jurare: Jmd. bei allen Heiligen beschwören, alqm omnibus precibus detestari. – Sprüchw., ein wunderlicher H. (Mensch), mirum caput.

heiligen, I) für die Gottheit bestimmen: consecrare. dedicare. inaugurare (s. „einweihen“ den Untersch.). – geheiligt, sacer. — II) für unverbrüchlich erklären: sancire. — III) heilig verehren: pie sancteque colere (einen Gott). – religiose agere od. celebrare (gewissenhaft begehen, zB. die Feiertage, dies festos).

Heiligenbild, *sanctus homo pictus (ein gemaltes). – *sanctus homo fictus (ein geschnitztes 2c.).

Heiligenschein, radii (ein Haupt, das mit dem H. umgeben ist, caput radiatum).

Heiligkeit, sanctitas (Unverletzlichkeit, eines Tempels, einer Würde, Person; dann auch = Gottgefälligkeit, reiner, unsträflicher Sinn u. Wandel). – caerimonia (die Heiligkeit eines Gottes od. einer Gott geweihten Sache, welche uns heilige Scheu und Verehrung abnöthigt). – religio (Heiligkeit eines Ortes, einer Sache, deren Verletzung als Gewissenssache betrachtet wird). – pietas erga deum (Frömmigkeit). – H. eines Bündnisses, foederis religio; sancta fides societatis: seine H. verlieren (von einem Orte 2c.), religionem amittere: die H. eines Ortes entehren, alcjs loci religionem violare: einem Orte seine H. benehmen, ihn seiner H. berauben, locum religione liberare; locum exaugurare (v. Augurn [Ggst. inaugurare]: die Handlung, exauguratio).

heilig sprechen, s. „heilig“.

Heiligsprechung, consecratio.

Heiligthum, I) heilige Sache: res sacra; res divina. — II) heiliger Ort: locus sacer. – templum (jeder einem Gotte geweihte Platz, bei Dicht. auch trop.). – das Heiligthum des Tempels (das Allerheiligste), occulta ac recondita templi, quo praeter sacerdotes adire fas non est, quae Graeci ἄδυτα appellant. – das H. der Wissenschaften pflegen, sacra literarum colere: das H. der Wissenschaften betreten, *ad literarum sacra admitti.

Heiligung, consecratio. dedicatio (Weihung, s. „einweihen“ den Untersch. der Verbb.). – sanctitas. pietas erga deum (Gottgefälligkeit, Frömmigkeit).

Heilkraft, vis medendi. – die H. einer Quelle, salubritas medica fontis: mit Heilkräften versehen, medicatus; medicamentosus.

Heilkunde, -**kunst**, ars medendi. ars medicina. gew. bl. medicina (objectiv, als Kunst). – salutaris ars od. professio (objectiv, als heilsame Kunst). – scientia medendi od. medicinae (subjectiv, als theoretische Kenntniß). – die H. ausüben, medicinam exercēre, facere, factitare, profiteri.

Heilkünstler, s. Arzt.

heillos, malus (physisch u. moralisch schlecht). – perditus (verdorben, zB. Lage, Leben, Mensch). – profligatus (bis auf den Grund verdorben, zB. Mensch, Leben). – nequam. nequissimus (nichtswürdig, höchst nichtswürdig, nur vom Menschen). – improbissimus (höchst gottlos, zB. Gesetz, Mensch). – nefarius. nefandus (frevelhaft,

ersteres in Bezug auf die Gottlosigkeit des Thäters, letzteres in Bezug auf die Abscheulichkeit der That). – *Adv.* perdite; improbe; nefarie.

Heillosigkeit, summa nequitia (höchste Nichtswürdigkeit). – improbitas (Gottlosigkeit).

Heilmethode, f. Heilart.

Heilmittel, medicina (eig. u. bildl.). – medicamentum (eig.). – remedium (Gegenmittel, eig. u. bildl.). – antidotum (ἀντίδοτον, Gegengift). – ein H. bei einer Krankheit anwenden, morbo medicinam adhibēre: ein H. für etwas suchen, medicinam alci rei quaerere (eig. u. bildl.).

Heilpflaster, *emplastrum vulneri sanando.

Heilquelle, f. Gesundbrunnen.

heilsam, saluber. salutaris (eig. u. bildl.). – utilis (nützlich, zuträglich, eig. u. bildl.). – h. seyn für Jmd. od. etwas (bildl.), alci salutarem esse; alci saluti esse; alci prodesse; alci od. alci rei od. alcjs saluti od. ad alqd conducere; expedire alci od. alci rei od. ad alqd: heilsame Maßregeln ergreifen, consilia salubria inire: Jmdn. einen h. Rath an die Hand geben, *consilium salubre alci suppeditare. – *Adv.* salubriter; salutariter; utiliter.

Heilsamkeit, salubritas (eig. u. bildl.). – utilitas (Nützlichkeit, Zuträglichkeit, eig. u. bildl.).

Heilung, sanatio (das Gesundmachen). – curatio (bloß die Behandlung einer Krankheit ꝛc. ohne Rücksicht auf den Erfolg, die „Cur“, w. vgl.). – zur H. einer Krankheit gezogen werden, ad curationem alcjs morbi adhiberi.

Heilwasser, aquae medicatae od. medicae salubritatis.

Heilwissenschaft, f. Heilkunde.

heim, domum (nach Hause). – domi (zu Hause).

Heimath, domus. – patria (Vaterland). – sedes et domicilium (Wohnsitz). – in der H., domi; inter suos (bei den Seinigen): in der H. sich befinden, domi od. in patria esse: die H. verlassen, domum et propinquos relinquere: in die H. zurückkehren, domum od. in patriam redire; ad larem suum reverti.

heimathlich, domesticus. – patrius (vaterländisch)

heimathlos, patriā carens (übh.). – profugus (auf flüchtigem Fuße befindlich). – extorris mit u. ohne patriā, patriā et domo (aus dem Vaterlande vertrieben u. dah. nirgends zu Hause). – h. seyn, patriā od. domo patriāque carēre.

heimbegeben, sich, domum se convertere; domum reverti od. redire.

heim bringen, domum referre (überh.). – domum deducere (geleitend, führend).

Heimbürge, *fisci pagani custos.

Heimchen, **Heime**, f. Grille.

heim denken, domum cogitare (sc. ire).

heim eilen, domum contendere (ire).

heim fahren, I) *v. intr.* domum vehi od. revehi. — II) *v. tr.* domum vehere.

Heimfahrt, I) Rückreise: reditus. – auf unserer H., nobis redeuntibus. — II) = „Heimführung“, w. f.

Heimfall; zB. der H. einer Erbschaft, hereditas, quae alci venit od. obvenit; hereditas, quae ad alqm venit od. pervenit.

heimfallen, f. anheimfallen.

heimfällig, quod alci cedit (im Allg.). – caducus (jurist. *t. t.*, von solchen Gütern, welche an den im Testamente bestimmten Erben wegen dessen Kinderlosigkeit nicht fallen, und daher auf die anderen Erben, welche Kinder haben, od. in Ermangelung derselben auf den Fiscus übergehen).

heimführen, domum ducere. – domum deducere (bes. vom ehrenvollen Heimgeleiten eines Patrons ꝛc., u. das *v. pr.* vom Heimführen einer Braut).

Heimführung, deductio (der Braut, sponsae in domum mariti, JCt.).

Heimgang, domum itio. – reditus (Rückkehr übh.).

heimgehen, domum ire od. redire od. reverti (übh.). – domum abire (von einem Orte hinweg). – in sua tecta discedere (von einer Menge, die sich in ihre Häuser zerstreut). – h. lassen, dimittere (eine versammelte Menge od. die Soldaten entlassen).

heimholen, domum ferre od. referre alqd (Sachen). – domum deducere alqm. adversum ire alci (Perf.; ersteres von Freien, f. „heimführen“; letzteres von Sklaven, f. „abholen“).

Heimholung, f. Heimführung.

heimisch, domesticus (häuslich, heimathlich). – patrius (vaterländisch, einheimisch).

Heimkehr, domum itio od. reditio. – domum reditus od. im Zshg. bl. reditus. – bei unserer H., nobis redeuntibus.

heimkehren, domum redire od. reverti (übh.). – in patriam redire. ad larem suum reverti (in die Heimath kehren).

Heimkunft, domum reditus, im Zshg. bl. reditus. – bei unserer H., nobis redeuntibus.

heim laufen, domum currere.

heim leuchten, Jmd., *alci domum redeunti facem (od. lucernam) praeferre. — Sprüchw. = tüchtig, schmählich abfertigen: tangere alqm (f. Ter. Eun. 3, 1, 30); ludos alqm dimittere pessimos (Plaut. Rud. 3, 5, 11).

heimlich, f. geheim.

Heimlichkeit, f. Geheimniß.

Heimreise, f. Heimkehr.

heimreisen, f. heimkehren.

heimreiten, domum equo vehi.

heimrufen, domum vocare od. revocare.

heimschicken, domum mittere. – dimittere (übh. entlassen, eine versammelte Menge, Soldaten ꝛc.). – Sprüchw., f. heimleuchten.

heimsehnen, sich, f. Heimweh (haben).

heimsuchen, I) eig. = „besuchen“, w. f. — II) uneig., über Jmd. kommen: alqm urgēre. vexare. – alqm tentare (von einer Krankheit). – von endlosen Kriegen heimgesucht werden, *sempiternis armis urgeri: Jmd. mit Strafe h., alqm punire.

Heimsucht, f. Heimweh.

Heimsuchung, poena (Strafe).

heimtrachten, domum (ire) contendere.

heimtragen, domum ferre od. portare.

heimtreiben, domum pellere od. compellere od. abigere.

Heimtücke, animus subdolus.

heimtückisch, subdolus (*v. pr.*). – insidiosus (lauernd). – *Adv.* subdole; insidiose. – h. seyn, fronte occultare sententiam.

heimwandern, domum migrare. – domum redire od. reverti (heimkehren).

Heimwandern, das, domum itio od. reditio.

heimwärts, domum, s. die Zusammensetzungen mit heim ...

Heimweg; zB. auf dem H. seyn, domum redire od. reverti: auf den H. denken, profectionem parare: auf unserm H., nobis redeuntibus.

Heimweh, desiderium patriae. – ich bekomme H., *capit me desiderium patriae: H. haben, *desiderio patriae teneri od. captum esse od. premi: heftiges, *desiderio domus flagrare: vor H. vergehen, *desiderio patriae tabescere.

heimweisen, *domum remittere.

heimziehen, domum migrare od. remigrare (nach Hause wandern). – domum reverti od. redire (nach Hause zurückkehren). – mit dem Heere h., exercitum domum ducere od. in patriam reducere: die Soldaten h. lassen, milites dimittere (sie entlassen).

Heimzug, s. Heimkehr.

Heinrich, *Henricus.

Heirath, nuptiae. – matrimonium. conjugium („Ehe“, s. das. den Untersch.). – eine H. stiften, nuptias conciliare: eine H. schließen, in matrimonium ire. matrimonium contrahere (v. Manne od. v. der Frau); matrimonio jungi od. conjungi. nuptiis inter se jungi (v. Mann u. Frau); viro nubere (v. d. Frau): auf die H. gehen, conditionem quaerere od. circumspicere: wieder auf die H. gehen, aliam conditionem quaerere (beides v. Manne).

heirathen, I) *v. intr.*: uxorem ducere in matrimonium. uxorem assumere (v. Manne). – nubere viro (v. Frauenzimmer). – standesmäßig h., pari jungi (übh.); connubio cum virgine coire (v. Manne): außer od. unter seinem Stande h., impari jungi: aus seinem Stande, aus seiner Gens h., enubere ex ordine suo, e gente sua (v. Frauenzimmer): nach Geld h., s. „Geld“: in eine Familie h., filiam od. virginem ex domo alqa in matrimonium ducere (v. Manne); nubere od. innubere in alqam familiam od. domum (v. Frauenzimmer): in eine Familie geheirathet haben, in alqa domo nuptam esse (ebenfalls vom Frauenz.): h. wollen (eine Partie suchen), conditionem quaerere od. circumspicere: nicht h. wollen (keine Lust zum Heirathen haben), abhorrēre ab uxore ducendā od. a re uxoriā (v. Manne); numquam de nuptiis cogitare (niemals an's Heirathen denken, von beiden Geschlechtern). — II) *v. tr.* ein Mädchen h. (v. Manne), ducere alqam uxorem in matrimonium; auch bl. ducere alqam uxorem u. ducere alqam; matrimonio alqam secum conjungere; alqam uxorem sibi adjungere. – einen Mann h. (v. Frauenzimmer), nubere alci; in manum convenire alci (s. „Ehe“ zu conventio in manum). – ein Mädchen aus dem gemeinen Bürgerstande h., ducere de plebe. – sich heirathen, matrimonio jungi od. conjungi; nuptiis inter se jungi.

Heirathen, das, nuptiae (Ehe). – res uxoria (eheliches Verhältniß mit einer Gattinn). – das H. aus einer Gens (in e. andere), gentis enuptio (Liv. 39, 19, 4 als Recht). – an das H. denken, de nuptiis cogitare: Abneigung vor dem (gegen das) H. haben, abhorrēre ab uxore ducendā od. a re uxoriā.

Heirathsantrag; zB. Jmdn. e. H. machen, petere alqam in matrimonium (einem Mädchen); petere filiam alcjs in matrimonium (dem Vater eines Mädchens); virginem conditionem alci deferre (einem Manne, vom Vater, Oheim rc. eines Mädchens).

Heirathsbrief, *literae conjugii testes.

Heirathscontract, s. Ehevertrag.

heirathsfähig, jam maturus od. matura nuptiis (reif zur Ehe). – adultus od. adulta (erwachsen; beide v. Manne u. Mädchen). – jam matura viro (reif für einen Mann). – nubilis (die man heirathen kann; beide nur v. Mädchen).

Heirathsgut, s. Mitgift.

heirathslustig, nuptiarum appetens. – h. seyn, nuptias cupere. de nuptiis cogitare (übh.); nupturire (v. Mädchen, nachaug.): conditionem quaerere od. circumspicere (v. Manne): nicht, numquam de nuptiis cogitare (übh.); abhorrēre ab uxore ducendā od. a re uxoriā (v. Manne).

Heirathsstifter, s. Ehestifter.

Heirathsversprechen, s. Eheversprechen.

Heirathsvertrag, s. Ehevertrag.

Heirathsvorschlag; zB. Jmdn. e. H. machen, virginem alci conditionem deferre.

Heirathszeuge, auctor nuptiarum.

heisa! eia! age!

heisch, s. heiser.

heischen, s. fodern, mahnen.

Heischesatz, postulatum; quod postulatur.

heiser, raucus. – etwas h., subraucus. – sich über eine Sache h. schreien, ad ravim usque declamare: sich h. fodern, ad ravim usque poscere: h. werden, ravum fieri; irraucescere.

Heiserkeit, raucitas.

heiß, calidus (warm, mehr od. minder, Ggsß. frigidus). – candens (glühheiß, brühheiß). – fervens. fervidus (siedend heiß). – aestuans (vor Hitze wirklich od. gleichsam wallend u. brausend). – aestuosus (voll wallender u. brausender Hitze, schwül, wie: Wind, Tag, Weg rc.). – ardens. flagrans (in Feuer, in Flammen stehend, bildl. v. den Leidenschaften). – ein h. Tag, dies calidus, fervens, aestuosus (eig.); dies gravissimus (bildl., ein harter für die Kämpfenden rc.): es war ein h. Tag (für die Kämpfenden), aegre is dies sustentabatur: es war für die Unsrigen ein sehr h. Tag, hic dies nostris longe gravissimus fuit: ein h. Kampf, s. Kampf: bei h. Wetter u. staubigem Wege beendete ich die Reise, iter conficiebamus aestuosā et pulverulentā viā. – h. Sehnsucht, desiderium ardens od. (stärker) flagrans: ich will die h. Sehnsucht nach dir mit mehr Geduld ertragen, tolerabilius feremus igniculum desiderii tui: h. Sehnsucht nach Jmd. haben, desiderio alcjs ardēre od. flagrare: h. Bitten, h. Flehen, infimae preces. – h. seyn, calēre. candēre. fervēre. aestuare (mit dems. Untersch., wie oben die Adjectt.): h. werden, calefieri; calescere; incalescere; fervescere; effervescere; candescere; incandescere, auch mit dem Zus. aestu (dieses jedoch nur bei Dicht.): h. machen, calefacere (auch bildl., Jmd. tüchtig einheizen, zusetzen mit Worten, s. Cic. Qu. Fr. 3, 2 *in.*); fervefacere (eig.); exercēre (bildl., Jmd. durch viele Aufträge tüchtig beschäftigen, Ter. Ad. 4, 2, 48): Jmdn. die Hölle

h. machen, negotium alci exhibēre od. facessere (viel Schwierigkeiten, Händel machen); alqm calefacere (s. vorher). – Imd auf das Heißeste lieben (mit der heißesten Liebe umfangen), alqm ardentissime diligere: wo es (im Kampfe) am heißesten herging, ubi accensus erat ardor pugnae; ubi suorum plurimum laborem videt (vident). – *Adv.* ardenter; flagranter.

heißen, I) *v. tr.*: 1) einen Namen geben: nominare u. die Synon., s. „nennen". — 2) erklären: dicere (sagen, nennen). – judicare (nach seinem Urtheil dafür halten). – etwas gut h., s. „billigen, beistimmen". – Imd. willkommen h., s. „willkommen". — 3) befehlen (w. vgl.): jubēre mit folg. Acc. u. Infinit. des Activs od. Passivs (s. Krüger §. 569. Zumpt §. 617). — II) *v. intr.*: 1) einen Namen haben: nominor (mit dem Namen im Nominat.). – nomen habeo (gewöhnlich mit dem Namen im Genit.). – nomen mihi est (mit dem Namen im Nominat. od. Dativ, seltener im Genit., s. Krüger §. 299, 1. Zumpt §. 421). – vocor. appellor (ich werde gerufen, genannt, mit dem Namen im Nominat.; mit demselben Untersch., wie die Activa unter „nennen"). – von etwas h., nomen ab alqa re habēre od. duxisse od. traxisse od. invenisse: wie heißt du? qui vocare?; quid est tibi nomen?: der Großvater hieß eben so, avus eodem est vocatus nomine: er heißt nicht so, nomen non convenit (der Name stimmt nicht). — 2) es heißt, d. i. man sagt ꝛc.: dicunt. ferunt. ajunt (sie sagen). – dicitur. fertur (er, sie, es wird gesagt; da, wie bekannt, diese Passiva im Latein. persönlich gebraucht werden). – sermo od. rumor od. fama est (es geht das Gerücht, s. Gerücht). – es heißt fortwährend, constans rumor est, mit folg. Acc. u. Infinit. — 3) bedeuten, a) seyn, vorstellen, auf sich haben: esse; sibi velle. – das heißt dem Volke helfen? hoc est auxilium plebi ferre?: das heißt täuschen, nicht ein Urtheil fällen, decipere hoc quidem est, non judicare: das heißt Gewalt gebrauchen, ista quidem vis est: es heißt nichts anders als ꝛc., nihil aliud est nisi etc.: was heißt das? quid hoc sibi vult? quid hoc rei est? – es will etwas heißen (hat etwas auf sich ꝛc.), est aliquid. — b) ein Zeichen seyn für einen Begriff, significare u. die Synon., s. „bedeuten *no.* III, a".

Heißhunger, ardor edendi (Ov. M. 8, 828). – vis famis non tolerabilis, quam Graeci *βούλιμον* appellant (Gell. 16, 3. §. 9; Spät. gebrauchen das gr. *βούλιμος*, bulimus). – fames inexplebilis (bildl., große Begierde, nach etwas, alcjs rei).

heißhungerig, *ardenti fame laborans (spätlat. bulimans). – insatiabilis. inexplebilis (unersättlich, bildl.).

heiter, serenus (hell, wolkenlos, v. Himmel u. Wetter; auch bildl., wie Cic. Tusc. 3, 15, 31: frons tranquilla et serena). – sudus (nicht feucht, nicht regnerisch, v. Luft u. Wetter). – clarus. pellucidus (hell, durchsichtig, v. Glas ꝛc.). – tranquillus (von innerer Seelenruhe u. Heiterkeit). – laetus. hilaris od. hilarus (freudig, fröhlich, zB. Mensch, Miene, Ggsz. tristis). – alacer (heiter gestimmt, aufgeräumt, v. Gemüth u. Menschen). – urbanus (artig, zB. Scherz, jocus). – amoenus (lachend, anmuthig, von Gegenden ꝛc.; auch vom Leben, Gespräch ꝛc.). – jucundus (einen freundlichen Eindruck machend, zB. er ließ das Ernste mit dem Heitern wechseln, severa jucundis mutabat). – h. Himmel, h. Wetter, serenum; serenitas; sudum: bei h. Himmel ꝛc., sereno; serenitate; ubi serenum, sudum est: während des h. Wetters, dum sudum est: ruhiges u. h. Wetter, tranquilla serenitas: heitere Wolken, nubes serenae: es wird h. Himmel, h. Wetter, disserenascit (Liv. 39, 46, 4); vgl. „aufheitern, sich": es ist h. Himmel, h. Wetter, disserenat (Pl. 18, 35, 82): wenn es h. u. ruhiges Wetter ist, quum serenum atque placidum est. – Imd. h. machen, alqm hilarum facere (übh.); alqm exhilarare (v. Dingen). – *Adv.* hilare. hilariter (fröhlich).

Heiterkeit, serenitas (nur eig.). – hilaritas (Fröhlichkeit). – alacritas (Aufgeräumtheit). – amoenitas (Anmuthigkeit). – die unstörbare H. seines Sinnes, *immota animi tranquillitas.

heizbar, quod calefieri potest.

heizen, calefacere. – das Bad h. lassen, balneum calefieri jubēre.

Heizer, *qui calefacit alqd (zB. an einem Gymnasium, auditoria).

Hektik, s. Schwindsucht.

hektisch, s. schwindsüchtig.

Held, a) eig.: vir bello fortis. vir fortis od. fortissimus (als tapferer, sehr tapferer Mann). – dux (als Feldherr, s. Suet. A. 31). – dux fortissimus (als sehr tapferer Feldherr). – heros (*ἥρως*, Göttersohn, Halbgott; dann meton. = ein sich über seinen Stand erhebender, unter seinen Zeitgenossen durch Kraft u. Genie sich auszeichnender, in seiner Art als einzig dastehender Mann, wie Cic. Att. 1, 17, 9 v. Cato; Cic. Rep. 3, 8, 12 v. Plato u. Aristoteles: aber nirgends wie unser „Held" = „ein tapferer Mann"). – ein alter H., senex fortissimus. — b) die Hauptperson; zB. der H. der Begebenheiten, auctor rerum (Ggsz. scriptor rerum). – der H. in einem Drama od. Epos, persona prima: den H. auf der Bühne darstellen, primas partes agere.

Heldenalter, aetas heroica; tempora heroica (*n. pl.*). – die Geschichte des H., historia fabularis.

Heldenarm, bildl., virtus et fortitudo.

Heldenbuch, liber, qui est de virorum fortium od. de heroum vita ac rebus gestis (über heros s. „Held").

Heldendichter, poeta heroicus od. epicus. – die Heldendichter, heroici; epici (alle in Bezug auf die Halbgötter, s. „Held" zu heros).

Heldengedicht, carmen heroicum, epicum; poëma epicum (alle = episches Gedicht). – epos ist der guten Prosa fremd.

Heldengeist, *animus fortis et invictus.

Heldengeschichte, *historia rerum a viro forti od. a viris fortibus gestarum (Geschichte Eines od. mehrerer Helden). – historia fabularis (Heroëngeschichte).

Heldengesang, s. Heldengedicht, -lied.

heldenhaft, fortis et invictus (s. Cic. post red. in Sen. 12, 30: fortis, invicta defensio salutis meae). – viro forti dignus (wie es einem tapfern Manne zukömmt). – heroicus (heroisch, s. „Held" über heros).

Heldenheer, *exercitus fortissimus od. fortis et invictus.

Heldenherz, s. Heldenmuth.

Heldenjugend, juvenes fortes od. fortes et invicti.

Heldenkraft, virtus summa.

Heldenlied, *virorum fortium od. heroum laudes, singen, canere (über heros s. „Held").

heldenmäßig, s. heldenhaft, -müthig.

Heldenmiene, vultus intrepidus.

Heldenmuth, virtus. animus fortis od. fortis et invictus (tapferer Sinn). – animi magnitudo (hoher Sinn übh., Seelengröße). – mit H., s. „heldenmüthig (*Adv.*)".

heldenmüthig, fortis (tapfer). – invictus (unbesiegbar); verb. fortis et invictus. – magnitudine animi praestans (ausgezeichnet durch Seelengröße). – *Adv.* fortiter; animo forti et invicto. – h. sterben, fortiter mori; per virtutem emori (Sall. C. 20, 7).

Heldenseele, animus fortis et invictus. – *vir animi fortis. *vir fortis et invictus (von der Person selbst).

Heldensinn, animus fortis et invictus; virtus.

Heldenthat, facinus forte (tapfere That; im Plur. facinora fortia u. facta fortia). – forte ac memorabile facinus (tapfere u. denkwürdige That). – facinus mirabile (bewundernswürdige, außerordentliche That). – facinus magnum (außerordentliche That übh.). – pugna mirifica (außerordentlicher Kampf, mit einem Drachen 2c., welchen ein Held besteht).

Heldentod, *mors viro forti digna. – den H. sterben für's Vaterland, claram mortem pro patria oppetere.

Heldentugend, virtus ac fortitudo.

Heldenvolk, gens fortissima (ein sehr tapferes Volk).

Heldenzeit, s. Heldenart.

Heldinn, femina fortis. – herōis, heroīna (ἡρωΐς, ἡρωΐνη; in denselben Beziehungen wie heros, s. „Held").

helfen, mederi alci u. alci rei (heilen Jmd. od. etwas, sowohl v. Arzeneimitteln, als v. Arzt, als auch v. dem, der gleichs. den Arzt macht, zB. dem darniederliegenden Staat, afflictae reipublicae). – sanare od. sanum facere alqm od. alqd (Jmd. od. etwas gesund, heil machen, in dens. Beziehungen wie mederi). – remedio esse, bei od. gegen etwas, ad alqd (als Gegenmittel, Mittel gegen etwas dienen, v. Arzeneien, v. Schröpfen 2c.). – utilem esse, gegen etwas, contra alqd, für etwas, alci rei (dienlich, zuträglich seyn, v. Heilmitteln u. andern Dingen). – prodesse, gegen etwas, adversus alqd, für etwas, alci rei (für etwas gut seyn, sowohl v. Heilmitteln, als v. anderen Dingen). – salutarem esse, bei od. gegen etwas, ad alqd (heilsam seyn, v. Arzeneien u. andern Dingen). – posse ad alqd (bei od. gegen etwas wirkende Kraft haben, um die Heilung zu bewirken, zB. beim Schlangenbiß, ad morsus serpentum, v. e. Heilmittel). – valēre adversus alqd. efficacem esse contra alqd (gegen etwas wirksam, gut seyn, v. Heilmitteln). – levare alqd od. alqm alqā re (Jmdn. in etwas Erleichterung verschaffen, zB. Jmdn. in seiner Noth h., levare alqm miseriis: einem Armen h., levare alcjs paupertatem). – sublevare alqm od. alqd, durch etwas, alqā re (Jmdn. in der Noth Erleichterung verschaffen, u. etwas erleichtern, zB. Jmdn. auf der Flucht durch Geld h., subl. alcjs fugam pecuniā). – salutem ferre alci (Jmdn. Heil bringen, zB. den Hülfsbedürftigen, opem indigentibus). – succurrere alci (Jmdn. beispringen in Gefahr u. Noth). – alci subsidio venire. alci subvenire (Jmdn. in Gefahr u. Noth zu Hülfe kommen, sowohl von Soldaten, als übh.). – auxiliari, auxilium od. opem ferre, opitulari alci (übh. Jmdn. Hülfe leisten, gegen etwas, contra alqd). – consulere alci od. rebus alcjs od. rationibus alcjs (für Jmds. Angelegenheiten Sorge tragen, für Jmds. Wohl sorgen). – alcjs fortunam amplificare. alqm fortunis locupletare (Jmds. Vermögensumstände heben). – alqm juvare od. adjuvare (Jmd. unterstützen in seinen Bestrebungen, ihm seine Absichten erreichen helfen, bei etwas, in alqa re; selten mit folg. Infinit., wie Pl. 11, 24, 29: adjuvat mas incubare, das Männchen hilft brüten). – alqm operā adjuvare in alqa re. alci opitulari in alqa re facienda. operam suam commodare alci ad alqd. operam praebēre alci in alqa re (Jmdn. bei etwas helfen, unterstützen durch Dienst-, letzteres bes. durch Handleistungen). — es ist Jmdn. nicht mehr zu helfen, desperatur alqs od. alcjs salus. desperatur de alqo (sowohl einem Kranken, als überh.). – sich helfen so gut man kann (in einer schwierigen Lage), consilium a praesenti necessitate repetere (Curt. 6, 4, 10). – es wird dir nichts helfen, nihil proficies (du wirst nichts damit bezwecken): Dulden hilft zu nichts, nihil proficitur patientiā: ihre Körperkraft half ihnen zu nichts, nihil iis corporis vires auxiliatae sunt: es hilft nichts zu wissen 2c. ... wenn nicht 2c., nihil refert vidēre ... nisi etc. (s. Cic. Brut. 29, 110): es hilft nichts, sie müssen vor (d. i. sie müssen durchaus vorgeführt werden), nihil potest, producendi sunt. – so wahr mir Gott helfe! ita me deus adjuvet, amet!: als Zwischensatz auch medius fidius (s. Korte zu Sall. C. 35, 2): Gott helf'! (als Wunsch, wenn Jmd. nies't), s. „Gesundheit" (als Wunsch): Gott helfe dir (als Wunsch an einen Armen), deus te sospitet. — Jmdn. etwas suchen helfen, alci opitulari in alqa re quaerenda: Jmdn. schreiben helfen, alqm adjutare unaque scribere (Ter. Ad. prolog. 16). — Jmdn. zu etwas h., s. „verhelfen". — Jmdn. auf etwas helfen, d. i. α) auf etwas heben, zB. auf den Wagen, tollere alqm in currum: auf das Pferd, subjicere alqm in equum. β) Jmds. Gedächtniß zu Hülfe kommen beim Besinnen auf etwas, zB. auf einen Namen 2c., alci alqd subjicere od. suggerere. – Jmdn. auf einen Gedanken h., alci cogitationis initium afferre.

Helfer, adjutor. Vgl. „Helfershelfer". – jener war mein H. in der Noth, ille mihi ferentarius amicus est inventus (Plaut. Trin. 2,4,55).

Helferinn, adjutrix.

Helfershelfer, socius; administer; satelles; verb. socius et administer; satelles et administer. – die Helfershelfer, auch operae, zB. des Clodius, Clodianae (s. Cic. Sest. 27, 59; Phil. 1, 5, 12); od. manus (Cic. Verr. 2, 10,

27). – der H. eines Diebes, qui opem fert furtum facienti: H. bei einem Verbrechen gewesen seyn, sceleri affinem esse.

hell, I) nicht dumpf ꝛc., vom Tone; canorus (helltönend, Ggsz. fuscus, d. i. dumpf; dicht. ist clarisŏnus). – acutus (überh. hoch, Ggsz. gravis, d. i. tief). – clarus (d. i. vernehmlich, laut übh., Ggsz. obtusus, d. i. dumpf). – candidus (rein, Ggsz. fuscus). – exilis (fein, dünn, als Fehler der Stimme, während die vorhergehenden mehr ein Lob erhalten, Ggsz. plenus, d. i. voll, od. Ggsz. gravis, d. i. tief). – h. Klang der Stimme, vocis splendor. – *Adv.* acute (zB. sonare); clare (zB. loqui). — II) nicht dunkel, nicht trübe: clarus (hellglänzend, hellstrahlend, licht von Natur, wie Stern, Edelstein, Glas, Ort; dann auch bildl., klar für das Auffassen). – clari coloris (von hellglänzender Farbe). – lucidus (lichtvoll u. Licht verbreitend, Ggsz. obscurus). – pellucidus (durch u. durch licht; daher durchsichtig an sich). – illustris (im Lichte befindlich, erleuchtet, zB. Weg, Stern ꝛc.). – luminosus (mit gehörig viel Licht versehen, lichtvoll). – perspicuus (durchsichtig für den Beschauenden, zB. Glas ꝛc.; dann auch bildl., v. dem, was deutlich, offenbar ist, keinen Zweifel übrig läßt). – nitidus. nitens (gleißend, v. gleißenden u. milden Glanz eines reinen, blanken od. blankgeputzten Gegenstandes; auch v. dem milden Glanz der Sonne). – splendidus. splendens (strahlend u. prachtvoll glänzend). – fulgens (blendend hell, bes. vom feuerrothen Glanze, zB. eines Kometen, im Gegens. von sol nitidus). – albidus (weißlich). – albidi coloris (von weißlicher Farbe). – serenus (heiter, nicht umwölkt, vom Himmel, Tag ꝛc.). – limpidus (von Natur licht, hell u. klar, nur vom Wasser). – purus (rein, mit keinen fremdartigen Theilen versetzt, wie: Wasser, Luft, auch Himmel, Edelstein ꝛc.). – liquidus „fließend u. daher hell u. klar“, wie Wein ꝛc., ist der Prosa des gold. Zt. fremd. – etwas h., sublustris. – am hellen lichten Tage, luce clarā (Liv. 23, 10, 7: foro medio, luce clarā, videntibus vobis ... ad mortem rapior); od. bl. luce (s. Cic. SRosc. 20, 56: si luce quoque canes latrent; mehr Beisp. s. bei Halm zu Cic. Vat. 14, 34. p. 108); verb. luce palam (offen am Tage, Cic. Sest. 38, 83: luce palam ... esset occisus, Ggsz. noctu clam, Cic. Verr. 1, 17, 46); in sole (Cic. Fin. 4, 12, 29: *in sole* lucernam adhibēre nihil interest); od. medio sole (Phaedr. 3, 19, 8: Aesope, *medio sole* quid cum lumine?). – es wird h., lucescit. dilucescit. illucescit (es wird Tag, ersteres auch = es wird deutlich); disserenascit (der Himmel heitert sich auf, Liv. 39, 46, 4; hingegen disserenat, der Himmel ist hell, = heiter, Pl. 18, 35, 82): sobald es h. (Tag) wird, ubi primum illucescit; primā luce; primo mane: sobald es etwas h. (Tag) wird, primo diluculo; (cum) diluculo: es ist schon h. (Tag), jam illuxit. – Bildl., ein h. Kopf, ingenium acutum. homo ingeniosus et sollers (s. „helldenkend“ den Untersch.): h. denken, ultra vulgus sapere (sich über die Ansichten des großen Haufens erheben). – *Adv.* clare; perspicue (bildl.). – nichts fällt heller in die Augen (ist klarer), nihil est praeclarius.

helläugig, oculis claris (der klare Augen hat). – oculis subcaeruleis (der ganz wasserblaue Augen hat).

hellblau, subcaeruleus (vgl. „blau“).

hellbraun, badius. spadix (braunroth, kastanienbraun). – fuscus (braungelb).

helldenkend, acutus (scharfsinnig, der in Allem das Rechte trifft). – perspicax (scharfsichtig, durchdringend, in etwas, ad alqd). – sollers (einsichtsvoll, bes. im Erfinden des Zweckmäßigen u. dessen Gebrauch). – ingeniosus (talentvoll überh.); verb. ingeniosus et sollers, in etwas, in alqa re (zB. pictor in arte). – *ultra vulgus sapiens (sich über die Ansichten des großen Haufens erhebend, aufgeklärt).

Helldunkel, s. Halbdunkel.

Helle, claritas (im Allg.). – splendor. candor (heller Glanz, s. „Glanz“ den Untersch.). – pelluciditas (Vitr. 2, 8, 10) od. perspicuitas (Durchsichtigkeit, zB. des Glases, ersteres als natürliche Eigenschaft, letzteres in Bezug auf den Beschauenden). – auf H. sehen (beim Bau eines Gebäudes ꝛc.), claritati studēre. – die H. des Himmels, Wetters, serenitas; serenum; sudum: die H. des Verstandes, acies mentis od. ingenii; ingenii acumen.

Hellebarde, bipennis.

Heller, teruncius (der vierte Theil eines As). – as (ganzer As). – nummus (Münze, kleine Münze, Kleinigkeit an Geld überh.). – es geht kein H. davon ab, nummus abesse hinc non potest: bei H. u. Pfennig bezahlen, ad assem solvere: bei H. u. Pfennig Jmdn. die Kosten wieder erstatten, ad assem alci impensum reddere: es trifft auf den H. zu, ad nummum convenit: wir machen keinem Menschen einen H. Unkosten, nullus teruncius insumitur in quemquam (s. Cic. Att. 5, 17, 2): ich hoffe der Provinz während des ganzen Jahres meiner Statthalterschaft keinen H. zu kosten, spero toto anno imperii nostri teruncium sumptus in provincia nullum fore (*ibid.* 5, 20, 6): keinen H. werth schätzen, non assis, ne teruncii quidem facere; non unius assis aestimare: keinen H. werth seyn, non esse sextantis: ein Mensch, der keinen H. werth ist, non semissis homo.

hellfarbig, clari coloris (von hellglänzender). – albidi coloris (von weißlicher Farbe). – h. seyn, claro colore splendēre (Lucr. 5, 1257).

hellfunkelnd, nitens. nitidus (gleißend, von blanken u. blankgeputzten Gegenständen). – hellfunkelnde Augen, truces et caerulei oculi.

hellgelb, s. gelb, gelblich.

hellgrau, canus.

hellgrün, s. grün, grünlich.

Helligkeit, s. Helle.

hellklingend, s. hell *no.* I.

hellleuchtend, lucidus.

hellroth, s. roth, röthlich.

hellsehend, in einer Sache, sagax ad alqd perspiciendum. – ein h. (kluger) Mann, vir prudentis consilii.

helltönend, s. hell *no.* I.

hellweiß, candidus. – niveus (schneeweiß).

1. **Helm**, (Stiel), manubrium.

2. **Helm**, I) Kopfbedeckung: cassis (von Erz od. Eisenblech). – galea (von Leder). – mit einem H. angethan, cum casside; galeatus: den H. aufsetzen, sumere cassidem in caput (Ko-

mik.); galeam inducere. — II) Destillirhelm, Blasenhut: ambix, īgis, f. (ἄμβιξ). — III) das runde Dach der Thürme: tholus.

Helmbiene, fucus.

Helmbinde, *fascia galeae.

Helmbusch, crista. – mit einem H. verse=hen, cristatus.

Helmdecke, I) Ueberzug über den Helm: tegumentum galeae. – die H. überziehen, abzie=hen od. =nehmen, tegumentum galeae imponere, detrahere. — II) in der Wappenkunst: *laciniae.

Helmfedern, s. Helmbusch.

Helmförmig, *galeae similis. – *ad galeae speciem factus. – *Adv.* *ad galeae speciem.

Helmkegel, conus galeae.

Helmschmuck, insigne galeae.

Helmspitze, conus galeae.

Helmzierde, insigne galeae.

Hemde, tunica interior od. interŭla. auch bloß interula. subucula (bei den Alten die aus Leinwand u. Baumwolle gefertigte untere Tunica, während die obere intusium hieß). – sindon (ein feines bis an die Knie aufgeschürztes Hemdchen der aufwartenden jungen Sklaven). – mit einem H. bekleidet, im H., subuculatus; linteo succinctus (mit einem sindon, s. vorher). – Sprüchw., das H. ist mir näher als der Rock, tunica pallio propior (Plaut. Trin. 5, 2, 30); od. ohne Bild: proximus egomet sum mihi (Ter. A. 4, 1, 12).

Hemdeknopf, *orbiculus tunicae interulae.

Hemdenmacher, *subucularius.

Hemisphäre, s. Halbkugel.

Hemmen, sufflaminare (eig., vermittelst des Hemmschuhes, zB. ein Rad, rotam). – praecludere (bildl., versperren, zB. den Athem, die Stimme, die Schifffahrt). – die Schifffahrt ist gehemmt, navigatio conquiescit.

Hemmkette, =**schuh**, sufflamen. – die H. (den H.) anlegen (an das Rad), sufflaminare rotam.

Hemmniß, s. Hinderniß.

Hengst, equus mas (übh. männliches Pferd). – equus admissarius (Beschäler).

Hengstfüllen, *pullus equinus masculus. – im Latein des Mittelalters: poledrus.

Henkel, ansa (an einem Gefäß). – mit einem H. versehen, ansatus, mit welchem die deutschen Zusammensetzungen mit **Henkel**... leicht gebildet werden können, zB. Henkelglas, *poculum ansatum u. s. w.

Henken, s. aufhängen.

Henker, carnifex. – ein H. seyn, carnificinam facere (Komik.): dem H. vorgreifen, in das Amt greifen, munus carnificis occupare: die Hand des Henkers (Henkershand), carnificis manus (zB. durch die Hand des H. fallen, carnificis manu perimi od. perire). – Sprüchw.: geh' zum H.! pack' dich zum H.! abi in malam rem od. in malam crucem (Komik.); quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum! (Cic. Phil. 13, 21, 48): er mag zum H. gehen! valeat! hole dich der H.! male sit tibi. – zum Henker! α) beim Unwillen, malum (zB. was, zum H., ist das für eine Frechheit?, quae, malum, est ista audacia?). β) bei Verwunderung: papae! euge! atat!

Henkerbeil, securis carnificis. – durch das H. fallen, securi od. securi illā funestā percuti; carnificis manu perire od. perimi (übh. durch die Hand des Henkers fallen).

Henkermäßig, crudeliter.

Henkerschwert, machaera (μάχαιρα) oder rein lat. gladius carnificis. – durch H. fallen, umkommen, carnificis manu perire od. perimi.

Henkershand, s. Henker.

Henkerskarren, *vehiculum, quo nocens ad poenam fertur. – im Allg., *vehiculum quo nocentes ad poenam feruntur.

Henkersknecht, *minister carnificis.

Henna, cyprus (κύπρος, Pl. 12, 24, 51).

Henne, gallīna. – Sprüchw., das Ei will immer klüger seyn als die H., sus Minervam (sc. docet, Cic. Ac. 1, 4 *extr.*; Fam. 9, 18, 3).

Her, I) vom Orte: huc. – komm her, huc ades. – hin u. her, s. „hin". – nicht weit her, d. i. α) nicht von weiten Orten, haud procul. β) schlecht, vilis; parvi pretii. – mit seiner Gelehrsamkeit ist es nicht weit her, semidoctus est; literas primoribus labris attigit od. gustavit. – wo ... her, unde (zB. wo kommst du her, unde venis). – gieb her, cedo. – von etwas her, a od. ab; e od. ex (aus etwas her). – von oben her, desuper. – um Jmd. her, circum od. circa alqm. – vor Jmd. her, ante alqm (zB. vor sich hertreiben, ante se agere). — II) von der Zeit: ex (giebt bloß den Anfangspunkt einer Handlung an, seit). – per (bezeichnet zugleich die Dauer einer Handlung während einer bestimmten Zeit, während), zB. einige Tage her, ex aliquot diebus: einige Jahre her, per aliquot annos. – In der Redensart: **es ist** (sind) ... **her** (d. i. schon verflossen), wird es bloß durch est (sunt) mit dem Nominat. ausgedrückt, zB. es sind bereits zwei Monate her, wirst du sagen, sunt duo menses jam, dices: es ist ein Jahr her, daß od. seitdem er rc., annus est, ut etc.: es sind drei Tage her, daß ich ihn gehört habe, tertius dies (est) quod audivi eum recitantem etc. – In Verbindung mit „von" wird es gewöhnlich durch ab od. inde ab (aber nicht durch ab ... inde, welches unlat. ist) ausgedrückt, zB. vom Anfange her, ab initio; inde ab initio: von vier Jahren her, inde a quatuor annis: von Ewigkeit her, ex aeternitate; ex omni aeternitate; ex aeterno tempore: von Alters her, antiquitus; inde ab omni antiquitate; ex hominum memoria.

Herab, deorsum. – desuper. – In Zusammensetzungen wird es gew. durch die Präpos. de ausgedrückt.

Herabbegeben, sich, descendere, von rc., de etc.; se demittere, in rc., in etc.

Herabbeugen, =**biegen**, deflectere. – detorquēre (mit Gewalt).

Herabbewegen, sich, descendere. – deorsum ferri (v. Dingen).

Herabblasen, I) wegblasen: deflare. — II) von einem Orte aus blasen: canere de etc.

Herabblicken, s. herabsehen.

Herabblitzen, I) *v. intr.* fulgēre de etc. — II) *v. tr.* defulgurare alqd (spät. Dicht.).

Herabbrausen, *cum ingenti sonitu deferri od. devolvi.

Herabbringen, deferre (tragend). – deducere (führend).

herabbücken, sich, se demittere, zu Jmd., zu Jmds. Ohren, ad alqm, ad alcjs aures.

herabdonnern, intonare alqd (von der Rednerbühne etc., s. Liv. 3, 48, 3).

herabdrängen, dejicere; deturbare.

herabdrücken, deprimere (auch bildl., zB. Jmds. Macht, alcjs opes). – degravare (durch seine Last, eig.). – affligere (bildl., heruntersetzen, schwächen, zB. etwas durch Tadel, alqd vituperando: die Macht der Feinde, hostium opes). – Uneig., den Preis des Getreides h., annonam levare od. laxare; frugum pretia levare; pretium frumenti minuere (zB. auf drei Asse, usque ad ternos nummos).

herabeilen, devolare, von etc., de etc.

herabfahren, I) *v. tr.* devehere. — II) *v. intr.* devehi; descendere. – Ist es = „niederfahren", s. d.

herabfallen, decīdere (im Allg.). – deferri. devolvi (mit Gewalt u. Heftigkeit, u. zwar devolvi = rollend). – defluere. delabi (sanft und unvermerkt). – die Treppe, die Leiter h., labi per gradus; scalis devolvi; per gradus praecipitem ire (jählings herabstürzen): vom Pferde h., ex equo cadere; equo decīdere: von der Höhe h. (vom Wasser eines Bassins), ex edito desilire. Vgl. „herabstürzen".

herabfeuern, tormenta od. tela mittere (emittere) de etc.

herabfliegen, devolare, von, de etc.

herabfliehen, fugere de etc.

herabfließen, defluere. – delabi (herabgleiten). – decurrere (herablaufen).

herabflößen, mittere amni, nach etc., ad etc. (v. Menschen). – deferre (vom Flusse selbst, zB. Fässer, dolia).

herabfluthen, devolvi.

herabführen, deducere (leitend). – devehere (fahrend). – deferre (tragend, vom Flusse, zB. Fässer, dolia).

herabgehen, degredi. – descendere (herabsteigen).

herabgießen, defundere. – es goß (sich) unter gewaltigen Stürmen ein Regen herab, imber ingentibus procellis fusus est.

herabgleiten, delabi.

herabhangen, dependēre. – h. an od. von etwas, pendēre od. dependēre de alqa re (zB. von der Decke etc.): an od. von der Brust h., pectore demissum pendēre (v. Geschmeide). – über etwas h., impendēre, imminēre alci rei (herüberragend); tegere alqd (bedeckend, zB. über die Schultern, humeros, v. Haupthaar). – herabhangen lassen, demittere: den Bart, das Haar h. lassen, promittere od. submittere barbam, capillum.

herabhangend, -hängend, dependens. – pensilis (schwebend). – herabhängende Ohren, flaccidae praegravantesque aures: h. Lippen, s. Hängemaul: h. Backen, fluentes buccae.

herabhauen, decīdere. – auf Jmd. h., ensem caesim in alqm dejicere.

herabheben, tollere od. auferre de etc. (wegnehmen von etc.). – demovēre de etc. (herabbewegen von etc.).

herabhelfen, alci dextram tendere (einem Herabsteigenden die Hand reichen).

herabholen, deferre. depromere (leblose Dinge). – deducere (lebende Gegenstände).

herabjagen, depellere (herabtreiben). – deturbare (herabwerfen, -treiben).

herabkämmen, depectere.

herabklettern, descendere. se demittere. – derepere (herabkriechen).

herabkommen, devenire. – descendere (herabsteigen).

herabkollern, I) *v. tr.* devolvere. — II) *v. intr.* devolvi (auch von lebenden Wesen). – die Treppe h., scalis devolvi: kopfüber, praecipitem ire per gradus.

herabkriechen, derepere.

herablassen, demittere. – den Vorhang h., s. niederlassen. – **sich herablassen**, se demittere; se submittere (sich niederlassen, zB. zu Jmds. Füßen, ad alcjs pedes); descendere (herabsteigen; alle drei auch bildl.). – sich zum Spielen h., descendere ad ludum: sich zu den Fähigkeiten seines Schülers h., se submittere ad mensuram discentis.

herablassend, comis. humanus (zuvorkommend, liebreich). – affabilis (herablassend im Gespräch). – Uncl. ist in dieser Bed. civilis. – *Adv.* comiter; humane; humaniter.

Herablassung, I) das Herablassen: demissio. – II) herablassendes Wesen: comitas. humanitas (zuvorkommendes, liebreiches Betragen). – facilitas (gefälliges Wesen). – Uncl. ist in dieser Bed. civilitas. – mit zu tiefer H. Jmdn. begegnen, comitate nimiā alqm colere.

herablaufen, decurrere. – Ist es = „herabfließen", s. d.

Herablaufen, das, decursus.

herablocken, devocare de etc.

herabmarschiren, s. herabsteigen.

herabnehmen, demere. – tollere. auferre (überh. wegnehmen, forttragen). – detrahere (herabziehen, -reißen). – decerpere (abpflücken, Früchte etc.). Vgl. „abnehmen".

herabplätschern, desilire (zB. von einer Höhe, ex edito).

herabprasseln, auf etc., cum ingenti sonitu dejici in alqd. – etwas h. lassen auf etc., alqd cum ingenti sonitu dejicere in alqd.

herabrauschen, *cum fremitu delabi (rauschend herabgleiten) od. devolvi (rauschend herabrollen).

herabregnen, depluere.

herabreichen, I) *v. tr.* alci alqd porrigere de etc. — II) *v. intr.*: descendere ad etc. (herabgehen bis etc.). – pertinēre ad etc. (sich erstrecken, reichen bis etc.).

herabreißen, derumpere.

herabreiten, equo devehi.

herabrennen, decurrere de etc. (herablaufen). – devolare de etc. (wie im Fluge, in großer Eile sich herabbegeben).

herabrinnen, demanare. – defluere (herabfließen, zu etc., ad etc.). – delabi (herabgleiten).

herabrollen, I) *v. tr.*: devolvere. — II) *v. intr.*: devolvi; deferri. – die Treppe h., scalis devolvi: kopfüber, praecipitem ire per gradus.

herabrücken, s. herabsteigen.

herabrufen, devocare.

herabschauen, s. herabsehen.

herabschicken, demittere.

herabschießen, I) *v. tr.*: dejicere. — II) *v. intr.*: a) von einem Orte herab Geschosse werfen: tela mittere de, ex etc. — b) sich herabstürzen: praecipitare od. praecipitari od. praecipitem ire, über etwas, per alqd. – deferri. devolvi (von Flüssen).

herabschlagen, decutere.

herabschleichen, derepere.

herabschleudern, mittere od. fundere od. jaculari de etc. (s. „schleudern“ die Synon.).

herabschreien, clamare, von 2c., de alqo loco.–intonare alqd (mit Donnerstimme, s. Liv. 3, 48, 3).

herabschmettern, decutere alqd (vom Blitz 2c.). – das Schwert mit großem Geprassel auf Jmds. Waffen herabschmettern, in arma alcjs caesim cum ingenti sonitu ensem dejicere.

herabschütten, defundere.

herabschweben, leniter demitti (zB. mit ausgebreiteten Flügeln, suspensis alis, von einem Vogel). – delabi (herabgleiten, zB. vom Himmel, coelo, auch von Menschen).

herabschwemmen, proluere ex etc. (wegspülen, zB. den Schnee von einem Orte). – deferre (herabführen in seinem Bette, v. Flusse, zB. Fässer).

herabschwimmen, denatare (Hor. Od. 3, 7, 28). – defluere (herabfließen, v. Dingen).

herabsehen, auf etwas, despicere od. despectare alqd. – Ist es = die Aussicht gewähren od. -haben auf 2c., s. Aussicht *no.* I. – stolz auf Jmd. h., despicere od. contemnere alqm; verb. despicere et contemnere alqm: auf alle Menschen, hominem prae se neminem putare.

herabsenden, demittere.

herabsenken, (leniter) demittere. – sich herabs., (leniter) demitti. – die Berge senken sich in Gestalt eines Theaters herab, montes theatrali modo inflectuntur: die Hügel senken sich in die Ebene herab, colles in plana decurrunt.

herabsetzen, I) eig.: deponere, von 2c., alqo loco, auf 2c., in alqo loco, od. unter 2c., sub alqo loco. — II) uneig.: 1) = „degradiren“, w. s. — 2) den Werth, sowohl den pecuniären, als den moralischen, von etwas od. Jmd. vermindern: minuere (den pec. Werth vermindern, zB. den Preis des Getreides auf drei Asse, pretium frumenti usque ad ternos nummos). – levare (an pec. od. moral. Werth leichter machen, zB. den Getreidepreis, annonam: das Ansehen Jmds., alcjs auctoritatem, von einer Sache). – elevare (den moralischen Werth, zB. die Thaten, res gestas: Jmd. od. Jmds. Ansehen, alqm od. alcjs auctoritatem). – abjicere. affligere. prosternere (zu Boden werfen, schlagen, gänzlich erniedrigen, herabwürdigen); verb. abjicere et prosternere. – detrahere de alqa re u. de alqo (dem Werthe einer Sache od. Person etwas benehmen, ihn verkleinern, Jmd. verleumden). – obtrectare alci u. alci rei od. (seltener) alqd (einer Person od. Sache entgegenwirken und sie deshalb herabsetzen, zB. Jmds. Ruhm, alcjs laudibus u. laudes). – premere (gleichs. herabdrücken, zB. alium). – tadelnd etwas h., vituperando affligere alqd: herabsetzend von Jmd. sprechen, de alqo detrahendi causa dicere. – sich herabs., se abjicere.

Herabsetzung, uneig., obtrectatio. – Oder durch Umschreibung mit den Verben unter „herabsetzen“, zB. durch H. eines Andern sich erheben, premendo alium se extollere.

herabsinken, labi od. delabi, von, ex etc. – defluere (unvermerkt u. langsam). – auf den Boden h. (sich setzen), desidĕre; subsidĕre. – die Stimme h. lassen, vocem ex acuta facere gravem. – Bildl., zum Thiere h., etwa omnem humanitatem exuere: zu nichts h., ad nihil recidere: (allmählich) zum Schlechten h., declinare in pejus: zur Sklaverei h., ad servitium (ad servitia) cadere.

herabspringen, desilire, von 2c., (ex) alqo loco, in 2c., in mit Accus.

herabstechen, Jmd. vom Pferde, alqm equo dejicere (reicht im Zshg. schon hin). – einen Ring h., *anulum dejicere.

herabsteigen, descendere. – degredi (herabschreiten). – se demittere. demitti (sich niederlassen, sich herabbegeben, zB. in die Ebene, in aequum: ins Thal, in vallem).

herabstimmen, die Saiten, *chordas submittere. – ich stimme meine Forderungen herab, *remitto de iis, quae postulavi: Jmds. Erwartung h., *alcjs exspectationem minuere: Jmds. Ton h., alqm ad modestiam componere: sich herabst. zu 2c., s. herablassen (sich).

herabstoßen, detrudere. – deturbare (mit Ungestüm, mit Gewalt herabtreiben, -werfen). – depellere (herabtreiben). – praecipitem dare alqm (jählings).

herabströmen, deferri. – devolvi (sich herabwälzen). – decurrere (herablaufen, auch von Flüssen).

herabstürmen, decurrere.

herabstürzen, I) *v. tr.* dejicere (herabwerfen). – deturbare (mit Ungestüm herabtreiben, -herabwerfen). – detrudere (herabstoßen, -drängen). – jählings, praecipitare; praecipitem dare. – sich herabst., se dejicere (zB. von der Mauer, de muro: vom Felsen, de saxo od. ex rupe); se abjicere (zB. von einer Mauer ins Meer, e muro in mare); se praecipitare (jählings, zB. vom Felsen, de saxo: ins Meer, in mare). — II) *v. intr.* dejici (v. lebenden Wesen u. v. Leblosem, zB. ein schreckliches Gewitter mit Hagel u. Donner stürzte vom Himmel herab, foeda tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta est). – devolvi (sich herabwälzen, von einem Flusse; auch von lebenden Wesen). – decurrere (vom Wasser). – jählings h., praecipitare; praecipitari; praecipitem dari od. ire: über etwas h., devolvi per alqd od. devolvi alqā re (zB. die Treppe, scalis); praecipitem ire per alqd (zB. über die Treppe od. die Treppe, per gradus).

Herabstürzen, das, dejectus (*tr.*).

herabtaumeln, *titubante gradu degredi.

herabträufeln, destillare.

herabtragen, deorsum ferre.

herabtreiben, depellere. – dejicere (herabwerfen). – deturbare (mit Gewalt, mit Ungestüm herabtreiben, -werfen).

herabtriefen, s. herabträufeln.

herabwachsen, deorsum crescere.

herabwallen, bis auf die Füße, von einem Kleide, ad pedes defluere (Virg. Aen. 1, 404).
herabwälzen, devolvere. – sich h., devolvi (von Flüssen).
herabwärts, deorsum.
herabwerfen, dejicere. – depellere (herabtreiben). – deturbare (mit Ungestüm, mit Gewalt herabtreiben, -werfen).
Herabwerfen, das, dejectus.
herabwünschen, den Zorn der Götter auf Imds. Haupt, detestari in caput alcjs iram deorum.
herabwürdigen, Imd., auctoritatem oder famam alcjs elevare; detrahere de auctoritate od. fama alcjs. – etwas h., alqd abjicere et prosternere; in pejorem partem rapere. – die Kunst zu einem Gewerbe h., artem ad mercedem atque quaestum abducere: so weit würdigte Perillus die Kunst herab, in hoc Perillus artem devocavit. – sich h., se abjicere: sich durch Laster h., se flagitiis dedecorare.
herabziehen, I) *v. tr.*: detrahere (zB. den Mond, durch Zaubersprüche, lunam). – deducere (zB. den Mond vom Himmel, coelo lunam †). – die Stimme h., vocem ex acuta facere gravem. – II) *v. intr.* s. herabsteigen.
Heraldik, s. Wappenkunde.
heran, wird in der Zusammensetzung mit Verben durch ad od. sub ausgedrückt. – heran! accede! huc ades! – accedite! succedite! (zu Mehreren gesagt).
heranarbeiten, sich, niti od. eniti, zu rc., ad etc.
heranbringen, -fliegen, -fließen, -führen, -gehen, s. „herbei (bringen, -fliegen rc.)".
herandrängen, sich. an Imd., appetere alqm.
heranjagen, s. heransprengen.
herankommen, s. herbeikommen.
heranlassen, s. herbeikommen lassen.
heranmachen, sich, accedere.
herannahen, s. „anrücken *no.* II".
Herannahen, das, s. Annäherung.
heranreichen, s. „gehen (*no.* V, a) bis, bis über rc.".
heranreifen, ad maturitatem venire od. pervenire (eig., in physischer Hinsicht). – *maturitatem aetatis ad prudentiam assequi (uneig., in geistiger Hinsicht). – herangereift seyn, habēre suam maturitatem. maturum esse (eig. u. uneig., letzteres auch v. der Zeit).
heranreiten, advehi equo (zu Pferde ankommen). – adequitare (zu Pferde sich nähern). – an Imd. od. etwas h., equo vehi ad alqm od. ad alqd; adequitare ad alqm od. ad alqd od. alci rei; obequitare alci rei: schnell, s. „heransprengen".
heranrücken, s. „anrücken *no.* I. u. II".
Heranrücken, das, s. Annäherung.
heranschiffen, s. heransegeln.
heranschleichen, s. herbeischleichen.
heranschwimmen, annare. – an etwas, alqd od. ad alqd od. bloß alci rei. – Ist es = „heransegeln" s. d.
heransegeln, navi advehi ad alqd (nach einem Orte herzuschiffen). – appellere navem, an etwas, ad alqd (das Schiff herantreiben, um zu landen, zB. an die Mauern, ad muros; alle diese v. Schiffenden). – apparēre (sichtbar werden auf der hohen See). – appelli ad litus od. ad terram (an das Ufer-, an das Land treiben, anlanden; beide von Schiffen).
heransprengen, equo citato (von Mehreren, equis citatis) advehi od. advolare; equo admisso (equis admissis) accurrere. – an Imd. h., equo concitato vehi ad alqm (in freundlicher u. feindl. Absicht); equo admisso accurrere ad alqm (in freundlicher).
heranspringen, assilire. assultare. – accurrere. advolare (übh. heranlaufen, heranfliegen = heraneilen).
heransteigen, ascendere.
heranströmen, s. herbeiströmen.
heranstürmen, s. herbeistürmen.
heranstürzen, accurrere.
herantreiben, I) *v. tr.* appellere. — II) *v. intr.* appelli, an rc., ad etc.
herantreten, näher, propius accedere, zu Imd., alqm. – tretet näher (an mich) heran! propius me accedite od. adite!: zu Imd. h., um mit ihm zu reden, alqm aggredi.
heranwachsen, succrescere (von Pflanzen). – convalescere (von Kindern). – subolescere. adolescere. pubescere (mannbar werden, von Jünglingen). – herangewachsen seyn, von Jüngl., auch e pueris (nicht das gr. ex ephebis) excessisse.
heranwälzen, manibus subvolvere (zB. saxa †).
heranwogen, s. herbeiströmen.
heranwünschen, etwas, votis ominibusque vocare alqd (Hor. Od. 4, 5, 13).
heranziehen, I) *v. intr.* a) v. Personen, s. „anrücken *no.* II, a". — b) v. Naturereignissen rc.: imminēre. impendēre (einzutreten drohen, nahe bevorstehen, imm. zB. v. Regen: imp. v. Sturm [tempestas], Wind u. dgl.). – appropinquare (der Zeit nach herannahen, zB. v. Winter). — II) *v. tr.* attrahere (eig.). – Truppen h., copias contrahere od. colligere.
herauf, sursum (aufwärts). – In Zusammensetzungen wird es durch ad, sub, auch pro (vorwärts) ausgedrückt. – Die hier fehlenden Zusammens. suche man unter **heran ...**, **auf ...**, **hinauf ...**
heraufbringen, efferre. – effodere (durch Graben). – Imd. h. (beim Aufsteigen behülflich seyn), attollere alqm.
heraufführen, ducere in alqd.
heraufhelfen, Imdn., alqm attollere. – alqm sublevare (beim Aufsteigen halten und stützen).
heraufholen, arcessere de etc. – einen Seufzer tief h., gemitum ducere imo de pectore (†).
heraufnehmen, tollere. – das Kleid h., vestem colligere.
heraufreichen, I) *v. tr.* in die Höhe reichen; zB. reiche mir die Hand herauf! da, quaeso, mihi manum. — II) *v. intr.* reichen bis rc.: attingere alqd. – bis über etwas h., superare alqd (zB. genua).
heraufrücken, I) *v. tr.* weiter hinauf rücken: promovēre, näher nach etwas zu, propius alqd. — II) *v. intr.*: a) eig.: zB. rücke weiter herauf (näher nach mir zu), propius me te moveas; propius me accedas. — b) uneig., s. aufrücken.

heraufsteigen, aus ꝛc., evadere ex etc. – h. auf ꝛc., s. (etwas) ersteigen.

heraufwälzen, advolvere (herzuw.). – subvolvere (hinaufw.).

heraufwerfen, etwa subjicere.

heraufziehen, s. aufziehen. – die Stimme h., vocem ex gravi facere acutam.

heraus, foras. – Bürger heraus! concurrite, concurrite, cives! – nur heraus! dic! narra! (erzähle nur). – In Zusammensetzungen mit Verben wird es gew. durch e (ex) u. pro ausgedrückt. Die hier fehlenden suche man unter **aus**... u. **hervor**...

herausarbeiten, Steine ꝛc., effodere; eruere. – **sich herausarb.**, (se) emergere, aus etwas, ex alqa re. – sich aus dem Kothe h., sese evellere e coeno.

herausbegeben, sich, exire foras. – aus etwas, exire, egredi ex etc.

herausbekommen, I) eig.: a) als Ueberschuß erhalten: *reliquum accipere. — b) als Ertrag erhalten: capere od. percipere ex etc. — II) uneig., s. „herausbringen *no.* II, 3 u. 4“.

herausbilden; zB. alle Vorzüge aus sich, omnes ex se ipso virtutes efferre (Quint. 10, 1, 109).

herausbohren, exterebrare.

herausbringen, I) eig., nach Außen bringen: efferre od. (hervor) proferre, vor die Thür, foras (tragend). – exportare (tragend u. fahrend). – evehere (fahrend). – educere (führend). – evocare (durch Mittel, zB. Schweiß, sudorem). – ich kann das Schwert (aus der Scheide) nicht h., gladium (e vagīna) educere non possum. — II) uneig.: 1) wegschaffen, tilgen: tollere. delēre. – eluere, abluere, aus etwas, ex etc. (durch Waschen, zB. alle Flecken, maculas). — 2) zu Wege bringen: efficere (zB. sie boten so lange, als sie das Gebotene wieder heraus zu bringen gedachten, liciti sunt usque eo, quoad se efficere posse arbitrabantur, Cic. Verr. 3, 33, 77). – redigere (zB. so viel aus dem Verkauf aller Güter nicht herausgebracht werden konnte, quantum venditis omnibus bonis redigi non potuit, Liv. 38, 59, 8). – eine Folgerung h., argumentationem facere. — 3) durch List od. Gewalt entlocken: elicere alqd ex alqo (durch List). – exprimere alci alqd ex alqo. extorquēre alci alqd (durch Gewalt). – durch Nachforschen, Fragen h., inquirendo reperire: die Wahrheit aus Imd. h., exsculpere verum ex alqo (das Wahre, das, was an der Sache wahr ist, Ter. Eun. 4, 4, 44); exprimere od. extorquēre alci confessionem. exprimere od. extorquēre, ut fateatur alqs (ein Geständniß): kein Wort, keinen Laut aus Imd. h. können, nullam vocem exprimere posse ex alqo: kaum ein Wort, vix verbum ex alqo elicere: den Urheber herauszubringen suchen, auctorem exquirere. — 4) durch (angestrengtes) Denken einsehen, den Sinn der Worte richtig deuten: perspicere. – expedire. solvere (auflösen, ein Exempel, ein Räthsel). – nichts h., nihil expedire: durch Muthmaßen h., conjecturā consequi.

herausbrudeln, bullire.

herausbrüllen, emugire.

herausdeuten, conjecturā assequi.

herausdonnern, Worte ꝛc., intonare (s. Liv. 3, 48, 3).

herausdrängen, Imd., alqm extrudere foras. – Imd. aus dem Hause h., alqm extrudere domo od. ex aedibus. – sich herausdr., (se) emergere, aus, ex etc. (aus einer Menge).

herausdrehen, extorquēre, Imdn. aus ꝛc., alci ex etc.

herausdringen, erumpere od. prorumpere, aus ꝛc., ex etc. (heraus-, hervorbrechen). – se effundere, aus ꝛc., ex etc. (herausströmen).

herausdrücken, exprimere. – extrudere. protrudere (herausstoßen). – ein Wort h., vocem elidere.

herauseilen, aus ꝛc., se proripere ex etc.

herausfahren, I) *v. tr.*: evehere; exportare. — II) *v. intr.*: A) eig., fahrend sich herausbegeben: evehi, provehi, aus ꝛc., ex etc. (v. Pers.). – exire, aus ꝛc., ex etc. (v. Pers. u. Fahrzeugen). — B) uneig., erumpere. prorumpere (schnell herauskommen). – excidere (entfallen, von Worten). – evehi (Worte fallen lassen, von Personen, zB. etwas unvorsichtig herausfahrend, ließ er die Worte fallen, inconsultius evectus projecit, s. Liv. 35, 31. §. 12).

herausfallen, excĭdere. – elabi. prolabi (heraus-, hervorgleiten). – die Gedärme fallen heraus, intestina prolabuntur od. evolvuntur.

herausfinden, invenire (auffinden überh.). – das Wahre in jeder Sache h., perspicere quid in quaque re verum sincerumque sit. – sich aus einem Orte h., evadere ex alqo loco: aus einer (verwickelten) Sache, se expedire alqā re: sich nicht h. können aus einem Orte, aus einer Sache, exitum reperire non posse (eig. u. bildl.); alqd non perspicere (bildl., etwas nicht einsehen): ich kann mich aus diesem Wirrwarr auf keine Weise herausfinden, nullo remedio ex his turbis evolvere me possum.

herausfischen, excipere ex etc.

herausfliegen, evolare.

herausfliehen, effugere foras. – h. aus ꝛc., effugere od. (hervor) profugere ex etc.

herausfließen, effluere; emanare.

herausfordern, Imd., I) = die Auslieferung Imds. verlangen, s. Auslieferung. — II) auffordern zum Kampfe, Trinken ꝛc.: provocare (so absolut oft bei Livius, s. Fabri zu Liv. 23, 16, 4). – Imd. zum Kampfe h., provocare alqm ad pugnam od. ad certamen (Imd. zum Kampfe hervor- od. auffordern, bes. aus einer größern Menge); evocare alqm ad pugnam (Einen, der sich in einem Orte, wie in einem Lager ꝛc., befindet, zum Kampfe herausrufen, -fordern); elicere alqm ad certamen (Imd., der sich in einem Orte befindet, und sich nicht in einen Kampf einlassen will, zum Kampfe herauszulocken suchen, indem man sich vor dem Orte zeigt ꝛc.); lacessere alqm ad pugnam (Imd. durch einzelne Angriffe zum Kampfe zu reizen suchen überh., bes. ein Heer das andere). – zum Trinken h., provocare bibendo: mit Humpen, poscere majoribus poculis: Imd. zum Disputiren h., alqm ad disputandum provocare od. evocare, elicere (elic. immer mit dem Nbbgr. des Sträubens von Seiten des Herausgeforderten).

Herausforderung, provocatio. – die H. Imds.

annehmen u. mit ihm kämpfen, adversus alqm provocantem arma capere.

herausführen, educere od. (hervor) producere (leitend). – evehere. exportare (fahrend, letzteres nur Dinge).

Herausgabe, eines Buches, editio libri. – mit der H. einer Schrift beschäftigt seyn, *librum (in lucem) edere parare; librum in manibus habēre (überh. an einem Buche arbeiten, es unter den Händen haben).

herausgeben, I) überh. an's Licht geben, a) eig.: foras dare. – promere. depromere (hervorlangen). — b) uneig., bekannt machen, eine Schrift ꝛc.: (in lucem) edere; emittere; foras dare. – eine Schrift h. über etwas, librum emittere de alqa re: eine herausgegebene Schrift, Rede ꝛc., liber in lucem editus; oratio in lucem edita; auch editio (Quint. 12, 10, 55). – herausgegeben von N. N. (auf Titeln der Bücher ꝛc.) edidit, od. (wenn der Herausgeber auch der Verfasser ist) scripsit, aber ja nicht auctore N. N. — II) wiedergeben, -erstatten: reddere; restituere.

Herausgeber, s. Ausgeber. – der H. einer Schrift, *editor (im Allg., als technisch geworden, wenn auch von Neueren erst gebildeter Ausdr. beizubehalten, da nicht überall scriptor u. auctor angeht; denn nicht immer ist der H. eines Buches auch dessen Verfasser. Wo es angeht, kann es auch durch edere umschr. werden, zB. die Herausgeber des Hesychius, *qui Hesychium ediderunt; *qui ad Hesychium edendum se contulerunt). – scriptor od. auctor alcjs libri (der Verfasser, Urheber eines Buches, immer mit dem Genitiv der Schrift, wenn diese nicht schon kurz vorher genannt ist).

herausgehen, I) eig. u. bildl.: a) übh.: foras exire. egredi. progredi (nur v. Pers.). – exire (auch v. e. Fahrzeug ꝛc.). – vor das Thor h., procedere ante portas: Jmd. h. lassen aus ꝛc., alqm emittere ex etc. – das Schwert geht nicht (aus der Scheide) heraus, gladius (e vagīna) educi non potest: der Nagel geht nicht (aus der Wand ꝛc.) heraus, clavus extrahi non potest: der Fleck geht nicht heraus (aus dem Kleide), macula tolli non potest (übh.); macula ablui non potest (kann nicht ausgewaschen werden). — b) nach etwas herausgehen, d. i. die Aussicht gewähren, -haben, s. Aussicht *no.* I. — II) uneig., mit der Sprache herausgehen, d. i. seine Meinung ꝛc. gerade heraussagen: veram animi sententiam non celare; promere, quae in animo latent.

Herausgehen, das, egressus. – beim H. sagte er, egrediens dixit: dies sagte er noch im H., cum his egressus est.

heraushalten, *foras porrigere.

heraushangen, -**hängen**, *v. intr.*; zB. die Gedärme hangen heraus, intestina prolapsa od. evoluta sunt.

heraushängen, *v. tr.*, demittere ex alqa re.

heraushauen, excīdere, aus ꝛc., ex etc. (zB. lapides e terra). – Jmd. (aus den Feinden) h., *alqm in media versantem hostium acie eripere.

herausheben, tollere ex etc. (eig.). – eximere de od. ex etc. (herausnehmen; auch bildl.). – excerpere ex etc. (bildl., ausziehen, zB. Wörter aus den Reden, verba ex orationibus). – deligere (bildl., auswählen aus einer Menge das Tauglichste). – Jmd. aus der Menge der Schriftsteller (als vorzüglich) h., alqm turbae auctorum eximere.

herausheirathen, aus einem Stande, enubere ex etc. (von einem Frauenzimmer, zB. ex patribus).

Herausheirathen, das, aus einer Gens, gentis enuptio (Liv. 39, 19, 4).

heraushelfen, aus ꝛc., expedire, exsolvere, liberare alqm alqā re. – sich h., se expedire, exsolvere alqā re: sich nicht h. können, haerēre in alqa re.

herausholen, efferre (tragend). – educere (führend od. ziehend). – arcessere (herbeiholen). – elicere ex etc. (herauslocken, auch bildl., zB. Eisen aus den Schachten, ferrum ex terrae cavernis). – rapere ex etc. (herausziehen, -schleppen, zB. Jmd. aus seinem Zimmer, alqm ex cubiculo).

herausjagen, foras pellere. – foras extrudere (heraustreiben). – h. aus ꝛc., expellere alqo loco od. ex alqo loco; ejicere alqo loco, ex od. de alqo loco (herauswerfen; auch bildl. = verstoßen, zB. e senatu, de collegio); extrudere od. protrudere, exturbare od. proturbare ex etc. (herausstoßen, mit Gewalt heraustreiben).

herauskehren, mit dem Besen, everrere.

herauskeltern, prelo exprimere.

herausklatschen, explodere.

herausklettern, eniti ex etc. (anstrebend). – evadere ex etc. (emporkommend).

herausklopfen, I) durch Klopfen bewirken, daß Jmd. herauskömmt: *pulsando excitare alqm foras. — II) durch mißbilligendes Klopfen bewirken, daß Jmd., wie ein Schauspieler ꝛc., sich entfernen muß: pedibus explodere alqm (e scena etc.); ejicere alqm (s. auszischen).

herausklügeln, extricare.

herauskochen, excoquere.

herauskönnen, nicht, exitum reperire non posse.

herauskommen, I) eig., heraustreten ꝛc.: exire (v. Pers. u. Fahrzeugen ꝛc.). – egredi. progredi (v. Pers.). – Jmd. h. lassen (vor die Thür ꝛc.), alqm evocare (foras). — II) uneig.: 1) sich herauswinden, entkommen, aus einer Gefahr ꝛc.: (se) emergere, evadere ex etc. — 2) den Zusammenhang der Rede vergessen, vom Redner: excĭdere (Quint. 11, 2, 19). — 3) erscheinen, von Schriften: edi (in lucem); emitti; foras dari. – herausgekommen seyn (von gedruckten Werken), *prelum reliquisse. — 4) offenbar od. verrathen werden, von Geheimnissen ꝛc., s. „auskommen *no.* I, c“. — 5) richtig befunden werden, von Rechnungen ꝛc.: convenire. — 6) gewonnen werden: effici. – es kömmt bei etwas nichts heraus, nihil efficitur ex alqa re: dabei kömmt nichts heraus, *nihil inde proficitur; ex ea re fructus nullus. — 7) seyn; zB. es kömmt auf eins heraus, idem est. par est (s. Cic. Mur. 19, 41); folgt „ob ... oder“, nihil interest, utrum ... an (s. Cic. SRosc. 41, 120): glaubst du daß dieses od. jenes auf eins herauskomme? *nihilne existimas inter hoc et illud interesse?

herauskriechen, prorepere. – von Jungen, s. „auskriechen *no.* I“.

herauslassen, Jmd., alqm exire pati; alqm

emittere, aus ꝛc., ex etc. – Jmd. nicht h., alqm egredi prohibēre. – sich über etwas weitläufig (u. gründlich) h., de alqa re uberius (et ratione) exponere: nur einmal ließ er sich so weit heraus, daß er erzählte ꝛc., semel omnino provectus est, ut referret etc.: sich unbesonnen h., inconsultius evectum projicere (s. Liv. 35, 31, 12).

herauslaufen, excurrere od. procurrere foras. – h. aus ꝛc., auch exire ex etc. (von Menschen u. Fahrzeugen): auf die Straße h., excurrere in publicum.

herausleiten, educere (führend, Menschen ꝛc.). – erivare (durch Graben ꝛc., zB. das Regenwasser, aquas pluvias).

herausliegen, eminēre; prominēre. – über etwas h., imminēre alci rei. – herausliegende Augen, oculi eminentes od. exstantes.

herauslocken, elicere, aus ꝛc., ex etc., od. zu etwas, ad alqd od. in etwas (in einen Hinterhalt ꝛc.), in alqd (sowohl eig., Jmd. aus e. Orte, als bildl., Geheimnisse ꝛc. aus Jmd.). – eblandiri (durch Schmeichelei erlangen). – expiscari (durch List). Vgl. „entlocken".

herauslügen, sich, mendacio defungi.

herausmachen, Kartoffeln ꝛc., effodere: Hülsenfrüchte (aus den Schoten), eximere valvulis. – Flecken ꝛc., tollere; eluere, abluere ex etc. (durch Waschen). – sich aus dem Bette h., surgere lecto od. cubitu.

herausmüssen; zB. es muß heraus (gesagt werden), non reticēre possum. – es muß heraus (gebracht werden), in lucem proferri debet.

herausnehmen, I) eig.: eximere, aus ꝛc., alci rei, de od. ex alqa re (aus einem Orte wegnehmen, von ihm trennen). – excipere, aus ꝛc., de od. ex alqa re (ergreifen u. wegnehmen, herausholen). – promere, aus ꝛc., ex etc. (hervorlangen, zB. Pfeile aus dem Köcher, Geld aus der Staatscasse, Arzenei aus der Büchse ꝛc.). – educere, aus ꝛc., ex etc. (herausziehen, zB. eine große Menge Bücher aus verschiedenen Schränken, e certis armariis infinita volumina). – die Ruthen h. (aus dem Bündel, vom Lictor), virgas expedire: einen Zahn h., dentem eximere, Jmdn., alci; dentem excipere od. evellere: die Knochen Jmdn. h. (vom Wundarzt), ossa alci legere, zB. aus dem Kopfe, in capite; aus einer Wunde, e vulnere. — II) uneig.: 1) auslesen, auswählen: excerpere ex etc. (zB. verba ex orationibus). — 2) sich etwas herausnehmen, d. i. zu thun erlauben: sibi sumere; sibi assumere. – ich nehme mir nichts heraus, mihi nihil assumo: wenn ich mir dieses herausnehme, si id mihi assumo: sich zu viel h., nimium sibi sumere; sibi indulgēre (seinen Launen freien Lauf lassen, zB. er nahm sich so viel heraus, daß ꝛc., sic sibi indulsit, ut etc., s. Nep. Lys. 1, 3): sich als Freigelassener zu viel h., modum liberti excedere.

herauspacken, sich, foras exire. – pack' dich heraus! apage te!

herauspeitschen, Jmd., *verberibus expellere alqm.

herausplatzen, erumpere (eig.). – Bildl., mit etwas (in der Rede) h., inconsultius evectum projicere alqd (Liv. 35, 31, 12).

herauspochen, s. herausklopfen.

herauspoltern, Worte, *verba cum impetu quodam projicere.

herauspressen, (prelo) exprimere. – elidere (herausdrücken, zB. vocem). – etwas von Jmd. h., s. „abnöthigen, herausbringen".

herausprügeln, *verberibus expellere alqm.

herauspumpen, exhaurire (zB. sentinam).

herausputzen, Jmd., alqm exornare, mit etwas, alqā re (zB. mit einer bunten Kleidung, variā veste).

herausquellen, scaturire. – effundi. se effundere (sich ergießen).

herausquetschen, luxare (verrenken, ein Glied). – exprimere (herauspressen, den Saft ꝛc.). – elidere (bildl., herausdrücken, zB. vocem).

herausragen, eminēre (foras). – prominēre (hervorragen).

herausrecken, s. herausstrecken.

herausreden, sich, dicendo se explicare. – durch eine Lüge, mendacio defungi: sich bei Jmd. h., se excusare alci.

herausreichen, *foras porrigere.

herausreisen, exire, excedere, proficisci (ex) alqo loco.

herausreißen, s. „ausreißen, entreißen, reißen aus ꝛc.". – sich h. (bildl.), d. i. sich *losmachen*, se expedire ab alqa re (zB. aus allen Geschäften, ab omni occupatione); se abducere ab alqa re (zB. aus allen öffentlichen Geschäften, ab omni reipublicae cura).

herausreiten, equo evehi; exire.

herausrennen, se proripere.

herausrinnen, emanare. – effluere (herausfließen).

herausrücken, I) *v. tr.* projicere. — II) *v. intr.*, s. ausrücken. – mit etwas (Geld ꝛc.) h., promere, expromere alqd.

herausrufen, vocare foras; evocare; nunciare alci, ut prodeat. – den Schauspieler h., actorem revocare.

heraussagen, eloqui (einen im Geist ruhenden Gedanken aussprechen, u. in vollkommen entsprechende Worte kleiden). – proloqui (einen geheim gehaltenen Gedanken aussprechen u. laut machen). – profiteri (etwas bekennen, laut und frei heraussagen). – ich sage meine Meinung heraus, expromo sententiam meam od. quid sentiam; quid sentiam non dissimulo; dico, quod sentio: um es gerade herauszusagen, ut verum dicam; ut aperte dicam: sage es mir gerade heraus, ob ... oder, dic mihi verum, utrum aut ... aut (s. Cic. Qu. Fr. 2, 16 *extr.*): er sagte ihnen gerade heraus, apud eos liberrime professus est, mit folg. Acc. u. Infinit.: alles h., omnia effundere; omnia promere, quae animo conceperis (alle seine Gedanken).

heraussägen, serrā exsecare.

heraussaugen, s. aussaugen.

herausschälen, eximere alci rei. – exsecare, aus ꝛc., alci rei (herausschneiden). – Bildl., den Gewinn aus dem Capitale gleichs. h., capiti mercedes exsecare (Hor. S. 1, 2, 14).

herausschaffen, egerere. – emovēre (herausbewegen, -bringen; beide Personen u. Dinge). – emoliri (mit Mühe u. Kraftanstrengung herausbringen, Dinge).

Herausschaffen, das, egestio.

herausschallen, referri ex etc. audiri ex etc. (von Tönen).
herausscharren, eruere.
herausschäumen, exspumare.
herausscheinen, effulgēre.
herausschicken, emittere (foras).
herausschieben, *emovēre. – promovēre (fortbewegen).
herausschießen, I) v. tr. 1) aus e. Orte schießen: emittere. – ejaculari (herausschleudern, -werfen; beide Geschosse ꝛc.). — 2) = „ausschießen (e. Auge ꝛc.) no. I, 1", w. s. — II) v. intr.: 1) Geschosse senden aus einem Orte: jaculari, tela mittere ex etc. — 2) schnell hervorkommen: se proripere ex etc.; erumpere od. prorumpere ex etc.
herausschiffen, s. „auslaufen no. I, 1".
herausschimmern, effulgēre.
herausschinden, aus ꝛc., exsecare alci rei (auch bildl., s. „herausschälen").
herausschlagen, I) v. tr. excudere (schlagend hervor- od. herausbringen, zB. Funken aus dem Feuerstein, scintillas silici). – excutere. elidere (durch einen Schlag heraus- od. einwerfen, s. „ausschlagen no. I, 1"). — II) v. intr. 1) heraustreiben, s. „ausschlagen no. II, 3". — 2) herausbrechen, wie Flamme ꝛc.: erumpere. – die Flamme schlägt heraus, flamma extra dissipatur: die Fl. schlägt zum Dache heraus, flamma lambit tectum (Hor. S. 1, 5, 73).
herausschleichen, sich, clam se subducere. – vor die Thür sich h., clam exire foras (dicht. u. den Komik. eigen ist clanculum se edere foras): sich aus einer Gesellschaft h., clam se subducere de circulo.
herausschleifen, -**schleppen**, extrahere. – Jmd. aus seinem Zimmer h., rapere alqm ex cubiculo.
herausschleudern, ejaculari. – excutere (schwingend, zB. den Anker aus dem Schiffe, ancoram e nave). – emittere (herausschicken, -schießen, Geschosse).
herausschließen, Jmd., alqm foras excludere.
herausschlüpfen, elabi. – von jungen Hühnern, excludi (ex ovis).
herausschmeicheln, s. erschmeicheln.
herausschmücken, s. herausputzen.
herausschneiden, exsecare.
Herausschneiden, das, exsectio.
herausschnitzen, exsculpere.
herausschöpfen, exhaurire.
herausschreiben, exscribere.
herausschreien, *foras vociferari.
herausschreiten, exire; egredi.
herausschroten, moliri ex etc.
herausschütteln, excutere.
herausschütten, effundere.
herausschwären, *suppuratione ejici.
herausschwimmen, enare; enatare.
herausschwingen, evibrare.
heraussegeln, s. „auslaufen no. I, 1".
heraussehen, foras spectare. – zum Fenster h., e fenestra prospicere (in die Weite) od. despicere (in die Tiefe).
heraussenden, emittere.
herausseyn, I) getilgt seyn: deletum esse; sublatum esse. — II) entdeckt seyn: apertum od. patefactum od. palam esse.
heraussieden, excoquere.
herausspaziren, ambulare od. exire foras. – prodeambulare (Ter. Ad. 5, 1, 4). – vor das Thor h., procedere ante portas.
heraussperren, Jmd., alqm foras excludere.
heraussprengen, I) v. tr. effringere (herausbrechen). – evellere. revellere (heraus-, losreißen). — II) v. intr. equo incitato evolare (zu Pferde).
herausspringen, exsilire. – prosilire (hervorspringen).
herausspritzen, I) v. tr. ejaculari (zB. Wasser, aquas, von einer Röhre, Ov. M. 4, 124). — II) v. intr. alte od. in altum emicare. – erumpere (hervorbrechen, mit Gewalt hervorkommen).
heraussprossen, egerminare. – progerminare (hervorsprossen).
heraussprudeln, I) v. tr. ebullire. — II) v. intr. bullire; bullare.
herausstammeln, balbutire.
herausstecken, s. herausstrecken.
herausstehen, s. herausragen.
herausstehlen, sich, s. herausschleichen.
heraussteigen, s. aussteigen, heraufsteigen.
herausstellen, I) eig.: exponere; proponere. — II) trop., u. zwar refl., sich herausst.: apparēre (sich zeigen, zB. es wird sich h., apparebit). – es stellt sich klar heraus, apparet atque exstat m. folg. Acc. u. Infinit.
herausstoßen, foras extrudere od. protrudere. – er stieß unüberlegt die Worte heraus ꝛc., inconsultius evectus projecit etc. (s. Liv. 35, 31. §. 12).
herausstottern, balbutire.
herausstrecken, die Hand, die Arme ꝛc., tendere, protendere ex etc. – die Zunge, linguam exserere od. ejicere od. projicere.
herausstreichen, alqd verbis ornare oder (vergrößernd) augēre; alqm laudibus extollere. – gewaltig, laudes alcjs in astra tollere.
herausströmen, effundi. se effundere (auch v. e. Menschenfreunde).
Herausströmen, das, einer Menschenmenge aus ꝛc., effusio hominum ex etc.
herausstürmen, erumpere (herausbrechen). – prorumpere (hervorbrechen; beide zB. aus dem Thore, portā).
herausstürzen, I) v. tr. extrudere od. (hervor) protrudere foras. – ejicere foras (herauswerfen). – Jmd. aus einem Orte h., alqm extrudere od. protrudere od. ejicere (ex) alqo loco (zB. aus dem Hause, domo, ex aedibus). — II) v. intr. se ejicere (auch von Menschen), vor das Thor, aus dem Thor, foras, portā. – se effundere (herausströmen, s. d.). – erumpere. prorumpere (heraus-, hervorbrechen od. -stürmen).
heraussuchen, scrutari alqd, aus etwas, inter alqd (etwas zwischen etwas hervorsuchen). – Ist es = „auswählen", s. d.
heraustragen, efferre, mit u. ohne foras (auch einen Todten). – proferre, mit u. ohne foras (hervortragen). – exportare (heraustransportiren, -schaffen).
herausträufeln, exstillare.
heraustreiben, expellere, aus ꝛc., ex etc. (sowohl eine Herde, als Menschen). – propel-

lere extra etc. (vor sich hin treiben u. aus einem Orte hinaus, zB. vor das Thor, extra portam, Vieh). – ejicere, extrudere od. (hervor) protrudere (herauswerfen, -stoßen), auch mit dem Zus. foras (aus dem Hause, Thore rc.), aus einem Orte, (ex) alqo loco. – exturbare, aus rc., ex etc. (mit Ungestüm-, mit Gewalt heraustreiben, -herauswerfen).

heraustreten, I) *v. tr.* exculcare. — II) *v. intr.* egredi, excedere, exire, aus rc., (ex) alqo loco (herausschreiten, -gehen, von Menschen). – prolabi. evolvi. procidere (herausfallen, von den Gedärmen). – vor die Thür h., exire foras: aus dem Gliede h. (von Soldaten), procedere (um zu kämpfen rc.); ordine egredi (das Glied verlassen, auf dem Marsche rc.); aus einer Gesellschaft h., renunciare mit dem Accus. der Ges., aus der man tritt, od. mit dem Dativ der Personen, welche die Ges. bilden.

Heraustreten, das, eines Darmes, procidentia.

herauströpfeln, exstillare.

herauswachsen, excrescere. nasci. enasci (überh.). – extuberare (beulenförmig h.). – erumpere (mit Gewalt hervorbrechen, wie Nep. Att. 21, 3 v. e. Röhrgeschwür).

herauswagen, sich, *exire (foras) od. egredi audēre.

herauswälzen, evolvere; provolvere.

herauswärts, foras.

herauswaschen, eluere ex etc.

herauswehen, I) *v. tr.* efflare. — II) *v. intr.* flare ex etc.

herausweisen, I) *v. tr.* fortweisen aus rc.: submovēre, aus der Stadt rc., urbe etc. – ejicere (herausjagen, s. d.). — II) *v. intr.* nach Außen hin weisen: *monstrare foras.

herauswerfen, ejicere od. (hervor) projicere foras. – extrudere od. protrudere foras (herausstoßen). – exturbare foras (mit Ungestüm-, mit Gewalt heraustreiben), alle auch (mit u. ohne foras) „aus e. Orte", (ex) alqo loco.

herauswickeln, evolvere ex etc. (die Umgebung von etwas auf-, u. dieses herauswickeln). – expedire, explicare, aus rc., ex etc. (von etwas losmachen). – eximere alci rei u. ex alqa re (aus etwas herausnehmen). – **sich herausw.**, se evolvere, se expedire, se explicare ex etc. (eig. u. bildl.). – dadurch kannst du dich aus dem ganzen Wirrwar h., hac re te omni turba evolves.

herauswinden, extorquēre.

herauswollen, nicht mit der Sprache, s. Sprache.

herausziehen, I) *v. tr.* extrahere; educere; vgl. „ausziehen, ausreißen". – ein Geschoß aus dem Körper h., telum e corpore extrahere: das Schwert (aus der Scheide) h., gladium (e vagīna) educere; gladium destringere (dicht. nudare): aus den bestimmten Schränken eine große Menge Bücher h., e certis armariis infinita volumina educere. – die Besatzung aus e. Orte h., praesidium deducere ex od. de alqo loco: die Truppen aus den Winterquartieren, copias extrahere hibernaculis; copias ex hibernis movēre od. educere: sich mit allen den Seinigen unversehrt h., extrahere se ac suos omnes incolumes. – sein Geld aus einer Handlung h., renunciare societatem od. socio (dem Compagnon aufkündigen). – sich aus einem Handel, einem Proceß glücklich h. (d. i. der Verdammung entgehen), emergere e judicio: ich weiß nicht, wie ich mich auf andere Art mit Ehre aus dem Handel herausziehen soll (d. i. mit E. davon kommen soll), alio pacto honeste quomodo hinc abscedam, nescio; vgl. „herauswickeln" a. E. — II) *v. intr.* aus e. Orte gehen: foras exire. egredi (im Allg.). – effundi. se effundere (herausströmen, schaarenweise herausstr., v. einer Menschenmenge). – v. Soldaten, s. „ausrücken" u. „ziehen *no.* II".

herauszupfen, evellere.

herauszwingen, extorquēre.

herbe, austērus (αὐστηρός, die Zunge trokken u. rauh machend, nicht lieblich, sauer, Ggsz. dulcis, auch bildl. = nicht angenehm, zB. labor). – acerbus (den Mund zusammenziehend, widerlich herbe, Ggsz. suavis: bes., wie ὄμφαξ, von unreifen Früchten in Bezug auf den Geschmack; dann bildl. = schmerzliche Empfindung verursachend, kränkend rc.). – amarus (bitter, πικρός, Ggsz. dulcis; auch bildl. = widerlich, unangenehm, zB. leges). – asper (eig. rauh, u. v. Geschmack = beißend; dann bildl. v. Menschen = hart verfahrend, von Dingen = empfindlich schmerzend; Ggsz. lenis). – etwas h., subaustērus; austerulus. – eine h. Traube, uva austera (die keinen süßen, lieblichen Geschmack hat); uva acerba (die noch unreif den Mund zusammenzieht, s. Phaedr. 4, 3, 4): ein h. Geschmack, sapor amarus, austērus, acerbus (in dieser Folge bei Pl. 15, 27, 32): einen h. Geschmack haben (herbe schmecken), sapore esse amaro etc.: ein h. (herbe schmeckender) Wein, vinum austērum. – *Adv.* austere; acerbe.

Herbe, die, austeritas. – acerbitas. amaritas (beide auch bildl., s. „herbe" den Untersch. der Adjectt.).

herbei, huc. – (komme, kommt) herbei! accede! accedite! huc ades! huc adeste!: (eilt) herbei, herbei, ihr Bürger! concurrite, concurrite, cives!: kommt näher herbei! huc propius me adeste, accedite! – In Zusammensetzungen mit Verben wird „herbei" gew. durch ad ausgedrückt.

herbeibringen, apportare (tragend u. fahrend). – afferre (tragend). – advehere. subvehere (fahrend). – adducere (führend). – Zeugen h., testes proferre od. producere: Zeugnisse, Beweise, testimonia afferre.

herbeibugsiren, ein Schiff, navem adigere (wie ἐπάγεσθαι, Tac. A. 2, 7 *in.*; vgl. *ibid.* 11, 8).

herbeidrängen, sich, se ingerere.

herbeieilen, approperare. – accurrere. advolare (herbeirennen, -fliegen, beide [mit u. ohne equo citato od. equo admisso] auch zu Pferde). – adventare (eilig herbeikommen). – zur Hülfe h., propere subvenire: von allen Seiten h. (von e. Menge), undique convolare.

herbeifahren, I) *v. tr.* advehere. subvehere. – apportare (herbeitransportiren, -schaffen, zu Wagen rc.). – convehere (aus verschiedenen Gegenden). — II) *v. intr.* advehi; subvehi.

Herbeifahren, das, subvectio. – apportatio (das Herbeischaffen zu Wagen rc.).

herbeifliegen, advolare (auch übtr. = herbeieilen zu Fuße od. zu Pferde).

herbeifließen, affluere.

herbeifordern, arcessere. – citare (auffordern zu erscheinen, zB. vor Gericht).

herbeiführen, I) eig.: adducere (*v. pr.*): fahrend, s. „herbeifahren". — II) bildl., bewirken 2c.: afferre alqd. – accire alqd (etwas zur Folge haben, wie Cic. Fin. 5, 31, 93: nisi virtus voluptatem acciret). – causam esse alcjs rei (Ursache seyn von etwas). – schnell h., accelerare (zB. den Tod, mortem, v. Dingen, Lucr. 6, 773): auf der Stelle h., repraesentare (zB. die Freiheit des Staates durch seinen Tod; auch den Tod, von Schlägen, Suet. Vit. 10). – der Zufall führte es herbei (es traf sich), daß 2c., accidit, ut etc.: das Ende von etwas h. durch etwas, finire alqd alqā re: seinen Tod herbeizuführen suchen od. herbeiführen durch etwas, mortem oppetere alqā re.

herbeigehen, accedere.

herbeiholen, s. herholen, herbeirufen.

herbeikommen, advenire (v. Pers.). – adventare (schleunig h., auch vom Alter 2c.; s. „herbeieilen" die Syn.). – supervenire (schnell u. unvermuthet heran-, od. zur Hülfe kommen). – appropinquare (herannahen, anrücken; auch von der Zeit). – appetere (näher kommen, bald eintreten, von der Zeit, wie: Nacht 2c.). – zur Hülfe h., subvenire. – h. lassen, arcessere (herbeiholen); opperiri (Jmd. erwarten, warten bis er herankömmt, zB. hostem); alqm admittere (Jmd. herzu- od. hereinlassen): Jmd. näher h. lassen (um dann desto sicherer ihn zu treffen), *alqm propius admittere: kommt näher herbei (zu mir heran), propius me adite od. propius me accedite.

herbeikriechen, arrepere; arreptare.

Herbeikunft, adventus (Ankunft, w. s.). – appropinquatio (Annäherung).

herbeilassen, s. „herbeikommen" lassen.

herbeilaufen, accurrere. – schnell, advolare.

herbeilocken, allicere.

herbeimachen, sich, (propius) accedere.

herbeimüssen, *accedere cogi od. coactum esse.

herbeinahen, appropinquare. – appetere (bald eintreten, von der Zeit).

herbeinöthigen, Jmd., *alqm accedere od. advenire cogere (übh.). – *alqm invitare, ut accedat (durch Bitten).

herbeireichen, Jmdn. etwas, administrare alci alqd.

herbeireiten, adequitare.

herbeirennen, accurrere (herbeilaufen). – advolare (herbeifliegen = eilig herbeikommen).

herbeirücken, s. „anrücken *no.* I. u. II".

herbeirufen, advocare, zu Jmd., ad alqm, zu etwas, ad od. in alqd. – accire (herbeiholen wollen, so daß der Gerufene aber noch nicht zu kommen braucht, dah. bloß accire alqm, nicht alqm ad alqm u. dgl.). – arcessere (machen, daß Jmd. kömmt, herrufen, herholen, so daß der Gerufene wirklich kömmt), zu Jmd., ad alqm. – vocare (rufen übh.), zu Jmd., ad alqm od. zu etwas, ad od. in alqd. – Jmd. h. lassen, alqm arcessi od. arcessiri jubēre: von dir herbeigerufen komme ich, arcessitu tuo venio.

herbeischaffen, apportare (herbeibringen, -transportiren, tragend u. fahrend). – afferre (herbeitragen). – advehere. subvehere (herbeifahren). – adducere (herbeiführen, lebende Wesen). – supportare (herbeibringen zur Unterstützung, zB. Getreide, rem frumentariam). – subministrare (reichen als Unterstützung 2c.). – Ist es = „auftreiben *no.* II", s. d.

Herbeischaffen, das, apportatio. – subvectio (das Herbeifahren).

herbeischieben, admovēre. – admoliri (mit Kraftanstrengung u. Mühe).

herbeischiffen, s. heransegeln.

herbeischleichen, arrepere. arreptare. – obrepere (mit dem Nebenbegr. des Unvermerkten, auch von der Zeit). – ganz leise h., quam levissimis vestigiis obrepere, zu Jmd., alci.

herbeischleppen, attrahere (zB. Jmd. lebendig, vivum alqm).

herbeischwimmen, s. heranschwimmen.

herbeisegeln, s. heransegeln.

herbeisprengen, s. heransprengen.

herbeispringen, assilire (eig.). – accurrere. succurrere (zur Hülfe herbeilaufen, -eilen).

herbeiströmen, affluere (im Allg.). – confluere. concurrere (zusammenströmen, -laufen, von einer Menschenmenge). – die Fluth strömt herbei, ex alto se aestus incitat.

Herbeiströmen, das, concursus.

herbeistürmen, accurrere (herbeilaufen). – irruere. irrumpere (hereinbrechen in e. Ort).

herbeistürzen, accurrere (herbeilaufen). – advolare (herbeifliegen = herbeieilen). – irruere. irrumpere (hereinbrechen in e. Raum; alle von Menschen).

herbeitragen, afferre. – apportare (herbeitransportiren).

herbeitreiben, adigere (führend). – appellere (treibend).

herbeitreten, accedere ad alqd.

herbeiwachsen, s. heranwachsen.

herbeiwälzen, advolvere alqd ad alqd. – sich herb. zu etwas, se advolvere ad alqd.

herbeiwagen, sich, *accedere audēre.

herbeiwünschen, expetere. – den Tod. h., mortis esse cupidum (†).

herbeiziehen, attrahere (eig.). – Truppen h., copias contrahere od. colligere.

herbeizwingen, adigere alqm. – accedere cogere.

Herberge, deversorium od. (eine kleine) deversoriolum (Gasthaus, w. s.). – hospitium (Logis, Quartier, welches man giebt u. erhält als Gastfreund). – Jmdn. H. geben, s. „aufnehmen (bei sich)": H. suchen, finden, hospitium quaerere, nancisci.

herbeten, gedankenlos hersagen, decantare.

Herbheit, s. Herbe, die.

herblasen; zB. der Wind bläst von Norden her, ventus flat e septentrionibus.

herblich, subausterus; austerulus.

herblicken, *huc spectare; *huc oculos convertere.

herblöken, emugire (uneig., v. Redner).

herbringen, afferre. – apportare (hertransportiren, -schaffen). – etwas von einem Orte mit h., alqd alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

hergebracht = üblich, usitatus; more od. usu receptus. – nach h. Weise, more tradito.

Herbst, auctumnus. – tempus auctumnale (die Herbstzeit, bei Cato RR. 5, 8 u. 155, 8 auctumnitas). – im H., auctumno; tempore auctumnali: H. bringen, machen, auctumnare (Pl. 2, 47, 47. §. 124 u. 2, 50, 51. §. 136): sich zum H. neigen (vom Sommer), auctumnescere (MCap. 6. §. 605): was im H. geschieht, befindlich ist, auctumnalis; od. durch den Genit. auctumni. – Bildl., der Herbst des Lebens, aetas grandior od. gravior: im H. des Lebens stehend, natu grandis; annis vergens (mehr dicht. bei Tac. A. 13, 19, 3).

Herbstabend, *tempus vespertinum diei auctumnalis.

Herbstarbeit, *opera auctumnalis.

Herbstbirne, pirum auctumnale.

Herbstblume, flos auctumnalis.

Herbstferien, feriae auctumnales. – tempus feriarum auctumnalium (die Zeit der H.). – in den H. aus der Stadt gehen, *per tempus feriarum auctumnalium ex urbe decedere.

Herbstfieber, *febris auctumnalis. – *febris auctumni tempore oriens.

Herbstfrucht, *fructus auctumnalis.

Herbstgewächs, *herba auctumnalis.

Herbstheu, fenum auctumnale. – fenum chordum (Grummet).

Herbstkälte, *frigus auctumni.

Herbstlamm, agnus auctumnalis.

herbstlich, auctumnalis. – es wird h., aestas auctumnescit (der Sommer neigt sich zum Herbst, MCap. 6. §. 605).

Herbstluft, *aura auctumnalis (die sich bewegende). – aër auctumnalis (die untere Luftmasse, Atmosphäre). – es ist H., aër auctumnat (Pl. 2, 47, 47. §. 124 u. 2, 50, 51).

herbstmäßig, auctumnalis.

Herbstmonat, mensis auctumnalis (überh.). – (mensis) September (der September, in dem der Herbst beginnt).

Herbstnachtgleiche, aequinoctium auctumnale od. auctumni.

Herbstobst, auctumni poma (†).

Herbstregen, imber auctumnalis.

Herbstreif, pruina auctumnalis.

Herbstrose, rosa auctumnalis.

Herbstsaat, satio auctumnalis.

Herbstschein, *interlunium Septembris.

Herbstspeisesaal, triclinium auctumnale.

Herbsttag, *dies auctumnalis od. auctumni.

Herbstwetter, tempestas auctumnalis od. auctumni; coelum auctumnale. – es wird H., aestas auctumnescit (der Sommer neigt sich zum Herbst, MCap. 6. §. 605); aër auctumnat (die Luft bringt Herbst, Pl. 2, 47, 47. §. 124 u. 2, 50, 51).

Herbstzeit, s. Herbst.

Herbstzeitlose, *colchicum auctumnale (L.).

Herbstzimmer, conclave auctumnale.

Herd, focus. – officina (die Werkstätte, bes. bildl., zB. corruptelarum omnis generis eam officinam esse). – der väterliche H., focus patrius; domus patria (das väterliche Haus): für den eigenen H. kämpfen, pro aris et focis pugnare; pro tectis moenibusque dimicare (für Häuser u. Mauern, von den Bewohnern eines Landes): zu seinem H. (ins Vaterland) zurückkehren, focum suum od. larem suum repetere; ad larem suum redire (der lar, Hausgott, stand nämlich am Herd des Hauses). – Sprüchw., eigener H. ist Goldes werth, etwa *foci proprii fumus alieno igne luculentior.

Herdchen, foculus.

Herde, grex (übh. Haufe Vieh, sowohl H. größerer als kleinerer Thiere; kömmt es aber auf Unterscheidung des größeren od. kleineren Viehes an, nur von dem letzteren, s. Cic. Phil. 3, 13 *extr.*: greges armentorum reliquique pecoris; Ov. M. 1, 513: non hic armenta gregesve; dann auch = Haufe Menschen, Gesellschaft ꝛc.). – armenta, orum, *n.* (ein Haufe größeres Vieh, bes. Ochsen, dann auch Pferde, Hirsche, große Meerthiere, Ggsz. grex, s. vorher). – multitudo. caterva (übtr., „Haufe“ übh., s. d.). – zur H. gehörig, gregalis; gregarius: in Herden, gregatim: zu einer Herde vereinigen, congregare (übtr. auch Menschen).

herdeclamiren, pronunciare.

herdenweise, gregatim.

Herdochs, taurus gregis.

herdonnern, s. herausdonnern.

herdringen, irruere; ingruere.

herdurch ꝛc., s. durch ꝛc.

Herdvieh, pecus, ŏris, *n.* (das kleine). – armenta, orum, *n.* (das große). – großes od. kleines H., armenta gregesve (s. „Herde“). – wie das H. fliehen, pecorum modo fugere.

herein, intro. – in in Zusammensetzungen mit Verben. – (komme, kommt) herein! intro veni od. venite!

hereinbitten, intro invitare.

hereinbrechen, fores effringere et intro irrumpere (ganz eig., die Thüre aufbrechen u. hereindringen, nach Ter. Ad. 1, 2, 8). – introrumpere. intro irrumpere. auch bl. irrumpere (überh. hereindringen, auch einfallen in ein Land: zu den Thoren h., portis irr.). – irruere (hereinstürmen). – ingruere (hereindringen; bes. bildl. = plötzlich herannahen, überfallen, von Zeiten, wie dem Sommer ꝛc., u. v. übeln Ereignissen, wie: Kälte, Krieg, Alter, Krankheiten, über Jmd., in alqm). – appetere (plötzlich herannahen, von Zeiten, zB. von der Nacht ꝛc.). – cooriri (plötzlich entstehen, sich über unserem Haupt zeigen, wie Krieg ꝛc.). – die Nacht bricht bald herein, nox imminet: die Dunkelheit bricht herein, tenebrae oboriuntur: großes Unglück bricht über uns herein, summae calamitates in nos ingruunt.

hereinbringen, intro afferre. – Ist es = „hereintragen, -fahren, -führen“, s. d.

hereindringen, s. hereinbrechen, eindringen.

hereineilen, *intro venire propere; *intro se proripere.

hereinfahren, s. „einfahren *no.* I, 1 u. *no.* II“. – intro vehi.

hereinfallen; zB. das Haus fiel über ihn herein, *domus corruens (od. collapsa) ruinā suā eum oppressit. – Ist es = „eindringen (in ein Land)“, s. d.

hereinfliegen, *intro advolare.

hereinfließen, *intro fluere od. ferri.

hereinführen, Jmd., alqm intro adducere. – führe ihn herein (hierher), illum huc intro adducas. – Ist es = „einführen“, s. d.

hereingehen, intro ire; introgredi; intrare.

hereinholen, s. hereinführen.

hereinkommen, intro venire; intro ire. – komme mit herein! sequere intro me!

hereinkriechen, intro repere; irrepere.

hereinlassen, s. einlassen.

hereinlaufen, *intro currere; *intro fluere (hereinfließen). – Vgl. „einlaufen".

hereinlocken, *intro pertrahere.

hereinnehmen, *intro sumere. – intro accipere (was ein Anderer darreicht).

hereinnöthigen, Jmd., *alqm intro vocare (zB. freundlich, invitatione familiari).

hereinrücken, I) *v. tr.* *intro movēre (v. Außen hinein). – interponere (dazwischensetzen). – die Filzkappe in das Gesicht h., *frontem pileo occultare. — II) *v. intr.* = „einrücken *no.* II, 1", w. s.

hereinrufen, *intro vocare. – rufe ihn herein, *huc intro voca illum.

hereinsehen, introspicere; intro spectare.

hereinsprengen, effusissimis habenis invehi.

hereinspringen, *intro insilire.

hereinsteigen, *intro inscendere.

hereinstreifen, von Feinden &c., incurrere; incursionem facere.

hereinströmen, *intro ferri.

hereinstürzen, irruere.

hereintragen, intro ferre od. auferre. – importare (auch einführen ins Land, wie Waaren &c.).

hereintreten, se inferre (zB. zur Thür, foribus). – intro venire (hereinkommen).

hereinwärts, introrsus; introrsum.

hereinzerren, *intro rapere, arripere.

hereinziehen, I) *v. tr.* *intro trahere. — II) *v. intr.* einziehen in ein Haus: migrare od. immigrare in domum.

hererzählen, narrare. – enarrare (die einzelnen Data einer Sache der Reihe nach u. genau aufzählen).

herfabeln; zB. was fabelst du mir da her? *quas fabulas od. quas nugas mihi narrare incipis?

herfahren, advehi. – über Jmd. h., s. herfallen.

herfallen, über Jmd. od. etw., I) eig., v. Pers. u. Dingen: incidere super alqm od. alqd (im Allg. †). – ruinā suā opprimere alqm (zusammenstürzend über Jmd. herfallen u. ihn bedecken). — II) uneig., v. Pers., a) über etwas: invadere alqd (zB. alcjs bona). – involare in alqd (mit Eile u. Hast in etwas eindringen, zB. in alcjs possessiones). – arripere (mit Hast ergreifen). — b) über Jmd.: incessere alqm. invehi in alqm (sowohl mit Händen als mit Worten angreifen). – aggredi, adoriri alqm. irruere in alqm (mit Händen, letzteres bes. mit dem Schwert in der Hand angreifen). – impetum facere in alqm (Anlauf nehmen gegen Jmd., einen Angriff machen auf Jmd., Jmd. attakiren, bes. mit dem Schwert in der Hand). – impetum vertere in alqm (von einem Andern sich abwendend den Angriff auf Jmd. wenden, zB. auf die Seinigen, in suos). – mit Scheltworten, mit Vorwürfen über Jmd. h., conviciis, objurgatione alqm incessere.

herfliegen, advolare.

herfließen, affluere. – aus etwas h. (bildl.), s. herrühren.

herfühlen; zB. fühle her! tange me! (befühle mich); contrecta me! (betaste mich); excute me! (visitire mich, um zu sehen, ob ich etwas Verbotenes &c. bei mir führe).

herführen, adducere (leitend). – advehere. apportare (fahrend). – führe ihn her! huc coram adducas illum: was führt dich her? cur venisti? (übh. warum bist du gekommen?); quid est, cur me convenis? (weshalb kömmst du zu mir?).

Hergang, einer Begebenheit, rei od. rerum ordo (die Reihenfolge, in der etwas geschehen ist). – ratio (die Art u. Weise, wie sich etwas zugetragen hat). – acta res. quae sunt gesta od. acta (das Vorgefallene, der Vorfall). – den H. der Sachen vortragen, proferre rerum ordinem: den H., den ganzen H. der Sache Jmdn. erzählen, ut od. quomodo res gesta est (sit), alci narrare ordine; alci narrare omnem rem ordine, ut factum est (sit): den ganzen H. der Sache bekannt machen, facere omnem rem palam, ut factum est: ich kann vor Schmerz den H. nicht erzählen, dolore prohibeor quae gesta sunt pronunciare: den H. übertreiben, modum actae rei excedere. – das ist der H. der Sache, ita res gesta est; haec est rei ratio; sic res se habet (so verhält sich die Sache).

hergeben, dare. praebēre. suppeditare (reichen, Mittel u. Kosten, zu etwas, ad alqd). – ministrare, zu etwas, ad alqd (zum Verbrauch geben, zB. die Ziege giebt Haar zum Schiffsgebrauch her, capra ministrat pilos ad usum nauticum) – reddere. restituere (herausgeben, zurückgeben). – cedere alqā re (etwas abtreten, an Jmd., alci). – sich Jmdn. zu einem Bubenstück h., operam suam alci ad turpissimum ministerium commodare: sich zu einer Schandthat h., sceleris ministrum esse: sich Jmdn. zu Allem h., alci esse obnoxium in omnia.

hergebracht, s. herkömmlich.

hergegen, s. hingegen.

hergehen, I) herzugehen: accedere. – geh' her! accede! huc ades! — II) einhergehen, gekleidet seyn; zB. zerrissen h., pannis obsitum esse: prächtig (in Gold u. Purpur gekleidet) h., insignem auro et purpurā conspici. — III) über etwas hergehen (d. i. sich an etwas machen): aggredi alqd (mehr dicht. accingi od. se accingere ad alqd). – es geht scharf über etwas (eine Arbeit) her, urgetur alqd (dicht. fervet opus). – es geht über Jmd. her, acerbe in alqm invehuntur (man läßt ihn hart an); alqs perstringitur (er wird durchgehechelt, s. „durchhecheln"); urgetur alqs (er wird in Trab gesetzt, s. herhalten). — IV) sich zutragen: accidere. – fieri (geschehen). – geri (ausgeführt werden). – erzählen, wie es hergegangen ist, narrare, quomodo res gesta est od. sit (u. dgl. s. „Hergang"). — V) zugehen: esse. – es geht hart her, s. hart: es geht bei ihnen lustig, schwelgerisch her, jucunde od. luxuriose vivunt.

herhalten, porrigere. praebēre (s. „herreichen" den Untersch.). – Sprüchw., herhalten müssen, plecti. poenas dare, luere (Strafe leiden); carpi. perstringi (durchgehechelt werden); urgeri (ganz unser gemeines „in Trab

gesetzt werden", s. Cic. Att. 13, 50 *extr.*: Silius igitur *urgebitur*, d. i. wird also herhalten [= von uns als Gästen belästigt rc. werden] müssen). – überall herh. müssen (Gegenstand des allgemeinen Gesprächs seyn, im übeln Sinne), omnium sermonibus vapulare.

herhauen, auf Imd., caesim petere alqm. – caesim ensem dejicere in alqm (mit dem Schwerte).

herholen, arcessere (eig. machen, daß Imd. herbeikömmt, herbeiholen, -rufen; übertr., einen Stoff, Gedanken, Beweis rc. von irgendwo herbeiholen, suchen). – accire (herbeiholen, -rufen, ohne daß der Gerufene eben zu kommen braucht). – adducere (herbeiführen; beide nur Personen). – afferre (herbeibringen, Personen; übtr., Beweise rc.). – petere (holen, zur Stelle schaffen, Personen u. Dinge). – promere (hervorholen, Dinge; auch Beweise rc.). – hole ihn her! illum huc arcesse! (†); huc coram adducas illum! – Imd. h. lassen, alqm arcessi od. arcessiri jubēre. – Beweise h. von wo, argumenta arcessere ab etc.; argumenta promere ex etc. (zB. aus Stellen, ex locis): etwas weit, zu weit, ein wenig zu weit h., alqd longe petere od. repetere; alqd altius od. paullo altius repetere: um die Beispiele nicht zu weit herzuholen, ne longius abeam: du brauchst die Beispiele nicht weit herzuholen, non longe abieris. – ein zu weit hergeholter (gesuchter) Einfall, arcessitum dictum.

Herholen, das, durch Umschr. mit den Verben, denn arcessitus kömmt nur vor in der Redensart arcessitu tuo (venio etc.), d. i. auf deine Auffoderung hin. – beim H. Imds., arcessens alqm.

Hering, harenga (im Mittelalter). – *clupea harengus (L.). – alec od. halec war nicht „Hering", sondern eine „Fischbrühe", s. d. Lex. – eingesalzener H., *harenga sale condīta.

Heringsbrühe, s. Fischlake.

Heringsfang, -fischerei, *captura od. piscatio harengarum. – auf den H. ausfahren, *harengas piscatum ire.

Heringshandel, einen, treiben, *harengas vendere od venditare.

Heringshändler, -händlerinn, *qui, quae harengas vendit od. venditat. – salsamentarius. salsamentaria (der, die mit Salzfischen überh. handelt).

Heringslake, s. Fischlake.

Heringstonne, *dolium harengarum.

herkommen, I) = „herbeikommen", w. s. – II) = „abstammen, herrühren", w. s.

Herkommen, das, I) das Herzukommen: accessus. – adventus (Ankunft). – II) Abstammung, s. Herkunft. – III) überlieferte Gewohnheit: mos traditus od. tralaticius; mos receptus. – Ist es = Gewohnheit u. dgl. übh., s. „Sitte *no.* I". – nach dem H., s. „herkömmlich (*Adv.*)": es war ein altes H., traditum antiquitus erat.

herkömmlich, tralaticius. a majoribus od. ab antiquis traditus. antiquitus traditus. auch bl. traditus (hergebracht, von den Vorfahren überliefert u. deshalb gewöhnlich). – patrius (vom Vater überliefert, zB. Gebrauch, ritus). – (usu) receptus. usitatus (üblich). – vetus atque usitatus (von Alters her üblich). – sollemnis (durch den Gebrauch, die Gewohnheit geheiligt, bes. von Opfern rc.; zB. die herk. Opfer, sollemnia mit u. ohne sacra). – es ist h., moris est; in more est; usitatum est: es ist bei ihnen h., est moris eorum, daß sie rc., ut etc.: es war von Alters her h., traditum antiquitus od. ab antiquis erat. – *Adv.* (auf herk. Weise), more tralaticio od. tradito; more usitato od. recepto; instituto ac more.

Herkunft, origo (Ursprung, Abstammung). – stirps (Stamm). – genus (Geschlecht). – von guter H., honesto loco ortus; honesto genere (natus): von geringer H., tenui loco ortus; humili od. obscuro od. ignobili loco natus; obscuris parentibus: seine H. von Imd. ableiten, s. „abstammen *no.* I".

herlallen, balbutire.

herlangen, I) *v. tr.* porrigere (darreichen, hinhalten, zB. einen Aß, assem alci). – petere (herholen). – promere (hervorholen). – II) *v. intr.* sich bis hierher erstrecken: huc pertinēre od. porrigi.

herlassen, alqm aditu non prohibēre (den Zugang nicht wehren). – alqm admittere (zulassen).

herlaufen, accurrere.

herlegen, apponere.

herleiern, etwas, decantare alqd.

herleihen, s. „borgen *no.* II, a".

herleiten, I) zu einem Gegenstande hinleiten: adducere. – Wasser aus einem Flusse h., aquam de fluvio derivare. – II) ableiten: ducere od. deducere ab od. ex etc. – sein Geschlecht, seinen Ursprung von Imd. h., s. „abstammen *no.* I". – etwas von Gott h., deum facere alcjs rei effectorem. – ein Wort h. von einem Andern, verbum ducere od. flectere ab etc. (d. i. seinen Ursprung); verbum derivare od. denominare ab etc. (ein Wort von einem andern bilden, zB. von Peleus Pelides; nie aber in der Bed. von verbum ducere ab etc.).

Herleitung, eines Wortes, verbi originatio (s. Ableitung). – verbi derivatio (die Bildung eines Wortes von einem andern, s. „herleiten" zu derivare).

herlesen, legere (überh., insbes. aber = verlesen). – recitare (mit gehöriger Modulation des Vortrags, mit dem gehörigen Ausdruck ablesen). Vgl. „verlesen".

Herleser, lector (nachaug.). – recitator (s. „herlesen" zum Verbum).

Herlesung, lectio. – recitatio (Vortragen, das).

Herling, noch unreife saure Traube, uva acerba od. immitis (nicht austera, s. herbe).

herlocken, *huc pertrahere.

herlügen, s. herfabeln.

hermachen, sich, über etwas, aggredi alqd (mehr dicht. ist accingi od. se accingere ad alqd). – mit Eifer, urgēre alqd. – über Imd. sich h., s. „herfallen *no* II, b".

Hermann, Vorname, Arminius; *Hermannus.

Herme, Hermes (Ἑρμῆς, s. „Bildsäule" das Nähere). – truncus Hermae (Juv. 8, 53).

Hermelin, mus silvestris (bei den Alten, der allgem. Name für Hermelin, Marder rc.). – *mustela erminia (L.). – Ist es = „Hermelinmantel, -pelz", s. d.

Hermelinfell, *pellis muris silvestris od. mustelae erminiae (s. Hermelin).

Hermelinmantel, *paludamentum pelle muris silvestris circumdatum.

Hermelinpelz, indumentum ex pellibus murium silvestrium (od. *mustelarum erminiarum) consarcinatum (s. Amm. 31, 2. §. 5). – einen H. umhaben, tergis murium (silvestrium) indutum esse (Sen. Ep. 90, 14).

Hermeneutik, enarratio auctorum.

hermeneutisch, enarrans. commentans (s. „auslegen *no.* III“). – h. Behandlung der Schriftsteller, enarratio auctorum.

hermurmeln, demurmurare alqd (murmelnd hersagen, zB. carmen, Ov. M. 14, 58). – was murmelst du daher (in den Bart)? quid tecum commurmuraris?

hermüssen; zB. sie müssen her (vorgeführt werden), producendi sunt.

hernach, s. nachher.

hernehmen; zB. wo nimmst du das her? unde datum hoc sumis? (†). – unde petitum hoc in me jacis? (†).

herneigen, admovēre, zB. das Ohr (um zu horchen), aurem.

hernennen, I) der Reihe nach nennen: enumerare. – recensēre. percensēre (musternd durchgehen; perc. alle der Reihe nach). – aus dem Gedächtniß h., memoriter proferre. — II) sich hernennen (den Namen haben) von ꝛc., nomen habēre ab etc.; vocari ab etc.

hernieder, deorsum (herabwärts, Ggsz. sursum). – die Zusammensetzungen von **hernieder** ... s. **herunter** ...

heroisch, heroicus (ἡρωικός, aber nur in der Bed.: zur Mythologie des Heldenalters gehörig, zB. das h. Zeitalter, aetas heroica od. tempora heroica; u. nachaug. = episch, zB. Gedicht, Dichter). – Im moralischen Sinne ist es durch fortis (tapfer), divinus (göttlich), major quam pro homine od. plus quam humanus (übermenschlich), incredibilis (unglaublich), magnus (groß) je nach dem Zshg. zu geben.

Heroismus, s. Heldenmuth.

Herold, I) Gesandter im Kriege: caduceator (der Herold der zu dem Feind gesendet wird, um ihm eine Erklärung zu thun, und der zu seiner Sicherheit einen Friedensstab, caduceus, trug). – fetialis (der Bundespriester, der bei entstandenen Feindseligkeiten von den Feinden Satisfaction forderte, mit gewissen Ceremonien Krieg ankündigte und Bündnisse schloß. Die fetiales bildeten ein eigenes Priestercollegium in Rom). — II) Ausrufer: praeco (auch bildl. = Verkündiger, zB. virtutum). – H. seyn, praeconium facere.

Heroldsamt, *caduceatoris munus (eines Gesandten). – praeconium (eines Ausrufers).

Heroldsstab, caduceus (κηρύκειον, auch als Attribut des Mercurius). – Statt des Stabes trugen die Fetialen verbenae; s. Liv. 30, 43, 9.

Heros, s. Held.

herplappern, deblaterare (Komik.).

Herr, dominus (Gebieter in allen Beziehungen des deutschen Wortes, auch, wenigstens unter den Kaisern, als Ehrentitel an Hohe u. Niedrige, wo wir unser „mein Herr ꝛc.“ gebrauchen. – Hingegen in feierlichen Anreden, Aufschriften auf Briefen ꝛc. kann „Herr“ nur durch vir mit einem passenden, den Rang, die Würde ꝛc. des Mannes bezeichnenden Zus. ausgedrückt werden, zB. von einem Gelehrten, vir doctissimus, clarissimus: von einem Adeligen, vir illustrissimus u. s. w. – Bei bloßer Nennung einer Person aber pflegt man im neuen Latein, wenn man nicht den bloßen Namen setzen will, noch den od. die Vornamen beizufügen, zB. Herr Manuzzi, Paulus Manutius; aber ein dominus Manutius ist dem classischen Gefühl zuwider). – princeps (der Erste im Staate, bei Pl. Pan. 45, 3 im Ggsz. des dominus). – tyrannus (τύραννος, Herr, Gebieter übh.; dann insbes. der, welcher sich in einem freien Staate zum Herrscher aufgeworfen hat). – dynastes (δυνάστης, der Gewalthaber; dann insbes. der H. eines kleinen Landes, Fürst). – pater familias od. familiae. herus (H. des Hauses, ersteres in Bezug auf die Familie; letzteres in Bezug auf das Gesinde, daher bei den Komik. die gew. Anrede der Sklaven an ihre Herren). – possessor (der Besitzer von etwas, steht aber oft im Gegens. des dominus, des Eigenthümers). – homo (Mensch, Mann übh., in Beziehungen wie: ein junger H., homo adolescens; auch bl. adolescens: ein alter H., homo senex; auch bl. senex). – der junge H. des Hauses, filius herilis. filius familiae (mit dems. Untersch. wie vorher herus u. pater fam.). – der (oberste) H. im Staate, imperator; princeps; qui summam imperii obtinet; penes quem est summa potestas: wir Herren der Welt, nos principes orbis terrarum (sagt ein Römer von sich u. seinem Volk).

H. seyn (von) einer Sache, über etwas od. Jmd., imperare alci rei u. alci. potentem esse alcjs rei (beide eig. u. bildl.); praeesse alci rei u. alci (eig., vorstehen); s. auch „beherrschen (eig. u. bildl.)“. – (oberster) H. im Staate seyn, rerum potitum esse; imperio civitatis potitum esse; summam imperii obtinēre; rempublicam tenēre; principatum in civitate tenēre. – H. seyn auf dem Meere, mare tenēre: ein Jeder ist H. in seinem Hause, suam quisque domum obtinet. – H. im Staate werden, potiri rerum od. imperio civitatis. – Jmd. zum H. im Staate machen, alci principatum deferre od. concedere (in einem Freistaate); alci regnum ac diadema deferre (in einer Monarchie †): Jmd., sich zum H. eines Landes, Volkes machen, s. „unter Jmds., unter seine Botmäßigkeit bringen“ unter „Botmäßigkeit“: Jmd. zum H. haben, erhalten, s. „unter Jmds. Botmäßigkeit stehen, gerathen“ unter „Botmäßigkeit“: bald diesen, bald jenen zum H. bekommen, alium atque alium dominum sortiri (v. Personen u. Dingen, s. Pl. Ep. 1, 3, 4). – wie der H., so der Knecht (od. das Geschirr), plane qualis dominus talis et servus.

Herr seyn über Leben u. Tod, vitae necisque dominum esse od. potestatem habēre; über L. u. T. eines Jeden, capitis uniuscujusque dominum esse: H. seyn über sich, sui juris od. suae potestatis od. in sua potestate esse (sein eigener Herr, unabhängig seyn, Ggsz. ex alterius arbitrio pendēre); sibi od. cupiditatibus suis imperare posse. sui od. animi potentem esse. se in potestate habēre. in se ipsum habēre potestatem (sich mäßigen können, Gewalt über sich haben). – seiner Leidenschaften

u. seiner Zunge H. seyn od. bleiben, moderari et animo et orationi: aller seiner Leidenschaften H. bleiben, continēre omnes cupiditates. – wir sind nicht H. über den morgenden Tag, ne crastino quidem dominamur: man wurde H. über das Feuer, vis flammae oppressa est. – den H. spielen, dominari, gegen Jmd., in einem Orte, in alqm, alqo loco.

herrauschen, *cum fremitu ferri (vom Wasser).

herrechnen, enumerare (der Reihe nach aufzählen). – recensēre. percensēre (musternd durchgehen, perc. alle der Reihe nach). – an den Fingern h., per digitos digerere. per digitos numerare (an den Fingern herzählen); digitis computare (an den Fingern überrechnen).

herreichen, I) *v. tr.* porrigere (darreichen, damit es der andere nehme, Ggstz. retinēre, zB. Jmdn. einen Ast, Jmdn. die Rechte). – praebēre (eig. hinhalten, zB. Jmdn. die hohle Hand, von einem Bettler etc.; dann darbieten, damit es der andere benütze, gewähren, Ggstz. denegare). – II) *v. intr.* sich erstrecken bis etc.: porrigi in etc.; pertinēre ad etc.

Herreise, itio huc (das Hierbergehen, bei den Komik.). – reditio. reditus (die Rückkehr überh., ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). – auf meiner H., me (huc) redeunte u. dgl.

herreisen, huc proficisci (übh.). – huc redire od. reverti (hierher zurückkehren).

herreißen, arripere.

herreiten, equo advehi od. accurrere.

Herrenbrot essen, servire (dienen übh.). – operam suam locare (v. Handarbeiter).

Herrendienst; zB. weil der H. im Allgemeinen verhaßt ist, quum fere invisa imperia sint. – Ist es = „Frohndienst", s. d.

Herrengunst, favor principis od. principum. – H. währt nicht lange, *nihil favore potentis od. principis fallacius.

herrenlos, *hero carens (ohne Herren, v. Dienstboten). – vacuus (keinen Besitzer habend, wie Haus, Acker; od. keinen Herrscher habend, wie Land, Reich etc.; od. keinen Reiter habend, wie Pferd).

Herrgott, unser, dominus et deus noster.

Herrinn, domina (Gebieterinn, auch als Ehrentitel; vgl. „Herr" zu dominus). – hera (in Bezug auf das Gesinde).

herrisch, s. gebieterisch.

herrlich, magnificus (was sich im Aeußeren als groß u. herrlich zeigt, von Häusern, Geräth, Mahlzeiten u. Spielen, dann auch von Thaten etc.). – splendidus (prächtig, was durch seine schöne Außenseite Aufsehen erregt); verb. splendidus et magnificus. – praeclarus (vor Allen hell hervorglänzend durch äußere u. innere Eigenschaften, prächtig, vortrefflich, zB. bestia, factum, indoles); verb. magnificus et praeclarus. – lautissimus (sehr nett u. zierlich gemacht, angeordnet, ausgesucht fein, wie Geräth, Gastmahl); verb. magnificus et lautissimus. – amoenus (anmuthig, von Gegenden, Gebäuden etc.). – egregius (unter seines Gleichen sich auszeichnend, vortrefflich in Vergleichung mit Anderen). – eximius (ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge, zB. ingenium). – ein h. Mensch, homo formosissimus (ein sehr schön gewachsener); homo egregius od. ingenii eximii (den Eigenschaften, dem Charakter nach). – *Adv.* magnifice; splendide; praeclare: lautissime; egregie. – h. (u. in Freuden) leben, largiter se invitare (in Bezug auf Speise und Trank); magnifice vivere (in Bezug auf Pracht); luxuriose vivere (überh. in Bezug auf Luxus u. Schwelgerei). – die Sache ging h. (vortrefflich), prorsus ibat res.

Herrlichkeit, magnificentia. splendor (äußere Pracht, äußerer Glanz; spl. auch = innere Vortrefflichkeit, die sich nach Außen hin zeigt, zB. animi). – res magnifica, splendida (herrliche Sache). – **Seine Herrlichkeit**, (als Titel hoher Staatsbeamten zur Kaiserzt.), vir egregius u. bl. egregius.

Herrschaft, I) eig., Macht, Gewalt über Andere: imperium (Oberherrschaft jedes Gewalthabers, später bes. der Kaiser, über Jmd., in alqm od. durch Genit. object.). – potestas (Gewalt, die man über Jmd. hat, Landeshoheit, unter die Jmd. kömmt, od. unter der Jmd. steht). – ditio (Botmäßigkeit, Unterwürfigkeit, unter die ein Volk, Land gebracht wird od. ist). – principatus (die oberste Stelle, bes. in einem freien Staate, im Ggstz. von regnum u. dominatio, s. Caes. BG. 7, 4. Pl. Pan. 45, 3). – dominatio. dominatus (das Herrschen in Bezug auf die unbedingte Unterwürfigkeit der Beherrschten). – regnum (unumschränkte Gewalt in einem Lande, bes. von der Alleinherrschaft der Könige; nach Vertreibung der Könige auch von einer despotischen Herrschaft). – tyrannis (τυραννίς, die in einem vorher freien Staate gegründete Herrschaft eines Einzelnen, der sich eigenmächtig zum Herrscher aufgeworfen hat); vgl. „Alleinherrschaft, Aristokratie, Demokratie". – die oberste H., summum imperium; summa imperii; omnium summa potestas; omnium rerum potestas. – die H. über Jmd. haben, führen, imperium in alqm tenēre; dominationem in alqm habēre; alqm in sua potestate (ditione) od. in sua potestate et ditione tenēre (dieses bes. über ein Volk): die H. im Staate haben, summam imperii tenēre od. obtinēre. summae imperii praeesse. principatum obtinēre. clavum reipublicae tenēre. gubernacula reipublicae tractare. reipublicae praeesse (in einem freien Staate die oberste Stelle bekleiden, das Staatsruder führen); civitatem regere. imperium tractare. regnare (überh., bes. aber in einem Königs-, Kaiserreich, und letzteres mit dem Nbbegr. der unumschränkten Herrschaft): eine gesetzmäßige H. ausüben, legitime imperare: sich der H. bemächtigen, sich die H. anmaßen, rerum potiri; imperium od. regnum od. dominatum od. tyrannidem occupare: nach der H. streben, regnum appetere: sich gegen Jmds. H. auflehnen, alcjs imperium detrectare; alcjs nutum ditionemque respuere. – Jmdn. die H. übertragen, alci regnum od. (†) regnum ac diadēma deferre: Jmdn. die H. (Regierung) übergeben, imperium od. regnum alci tradere: die H. (Regierung) übernehmen, antreten, diadēma accipere; imperium inire; regnum auspicari (nachaug.); imperare od. regnare coepisse: die H. erlangen, an die H. (Regierung) kommen, zur H. (Regierung) gelangen, venit imperium od. regnum ad alqm; defertur ad alqm sum-

ma rerum; defertur alci regnum od. regnum ac diadēma: Jmdn. in der H. (Regierung) folgen, regno succedere alci od. in alcjs locum; auch bloß excipere alqm: Jmdn. der H. (Regierung) entsetzen, s. „entthronen“: die H. (Regierung) niederlegen, imperium deponere; imperio cedere. – unter Jmds. H. (Botmäßigkeit) stehen, kommen, unter seine H. (Botm.) bringen, s. „Botmäßigkeit“: unter einer gerechten u. milden H. (Regierung) stehen, justo et miti imperio regi: unter Jmds. H. (Regierung), alqo imperante od. regnante; alqo imperatore od. rege; auch bl. sub alqo. – die H. (das Regiment) im Hause, imperium domesticum; disciplina domestica (Hauszucht): eine strenge H. (ein strenges Regim.) im Hause führen, disciplinam domesticam severe regere: die Frau hat die H. im Hause, uxor viro imperat; vir in potestate uxoris est. – die H. der Vernunft über die Begierden, dominatio rationis in libidinem: das Glück übt eine große H. über uns aus, fortuna magnam in nos habet dominationem: H. über sich selbst, s. Selbstbeherrschung: H. über sich od. über seine Begierden haben, s. „beherrschen (sich selbst od. seine Begierden)“. — II) übtr.: 1) District: ager (Gebiet). – regio (Landstrich). – fines (Grenzen). – provincia (unter einer Jurisdiction stehender Bezirk). – Unlat. sind in dieser Bed. ditio u. dominatio. — 2) Gebieter ꝛc.: dominus. – herus (s. „Herr“ den Untersch.). – dominus et domina (Gebieter u. Gebieterinn, auch v. Fürstenpaar). – herus et hera (Herr u. Frau des Hauses). – princeps (der Fürst, Kaiserzt.). – principes (die ganze fürstliche Familie). – homo nobilis. homines nobiles (vornehmer Mann, vornehme Leute überh.).

herrschaftlich, I) landesherrlich: principalis (Kaiserzt.); od. durch den Genit. principis od. regis. — II) gutsherrlich; durch den Genit. domini. — III) die Herrschaft im Hause betreffend: herilis (Komik.), od. durch den Genit. heri.

Herrschbegierde ꝛc., s. Herrschsucht ꝛc.

herrschen, I) eig., die Herrschaft haben, Herr, Gebieter seyn: imperium tenēre. imperare (übh. Gewalthaber seyn). – regnare (regieren, bes. von der Alleinherrschaft der Könige; dann überh. von der unumschränkten Gewalt eines Gewalthabers in jedem Wirkungskreise). – über Jmd. h., alci imperare; imperium od. dominationem habēre in alqm: über ein Land, imperium alcjs terrae obtinēre: über die ganze Welt h., omnium terrarum dominum esse: schon eine herrschende Nation seyn, *plurimarum jam terrarum imperium obtinēre. – dominari in alqm heißt nur: „den Herrn gegen Jmd. spielen, ihn tyrannisiren“. — II) uneig.: a) überh. die Oberhand haben: principem esse (der erste seyn, v. Personen, zB. Aeschylus herrschte allein auf der Bühne, *Aeschylus princeps vel potius solus erat in tragoedia). – dominari (vorherrschen, von Leidenschaften ꝛc., zB. wo die Willkühr herrscht, ubi libido dominatur: das Glück herrscht überall, fortuna in omni re dominatur). — b) im Schwange, überall verbreitet seyn; dann bestehen überh.: valēre (walten, obwalten). – vigēre (im Flor seyn). – percrebruisse. increbruisse (sich weit verbreitet haben). – esse. agitari. versari (seyn, bestehen; vers. mit in u. Ablat. des Ortes, wo etwas herrscht). – In dieser Beziehung regnare od. dominari zu setzen ist unlat. – diese Philosophie hat einige Menschenalter in Griechenland geherrscht, haec philosophia per aliquot saecula in Graecia viguit: es herrscht allgemein der Glaube, daß ꝛc., vulgata od. omnium est opinio etc.: es herrscht ein Gerücht über etwas, fama de alqa re percrebruit: es herrschte die Sitte, mos erat: es herrschte in den Gerichten Neid, in judiciis invidia versata est: nur Mitleid herrschte, sola misericordia valebat: es herrscht Trauer, Freude, agitatur maeror od. laetitia: überall herrscht Freude, ubique est laetitia: an der ganzen Tafel herrscht Freude, celebratur omnium laetitiā convivium.

Herrschen, das, dominatio. – des H. einmal gewohnt, captus imperii cupidine.

herrschend = allgemein, vulgatus. pervagatus (unter dem großen Haufen-, weit verbreitet). – communis (allen gemeinschaftlich angehörig); verb. communis et pervagatus. – Auch durch die Genit. vulgi (= *vulgatus*) od. omnium (= *communis*). – die h. Meinung, der h. Glaube, vulgi od. vulgata od. omnium opinio: es ist h. Glaube, vulgata od. omnium est opinio: ein h. Fehler, vitium commune et pervagatum. – h. werden, increbrescere. percrebrescere (sich überall verbreiten, wie Meinungen, Gewohnheiten, schlechte Sitten ꝛc.); invalescere. evalescere (stark werden, überhand nehmen, wie: Fehler, Schwelgerei ꝛc.).

Herrscher, princeps (übh. der Oberste, Erste, zB. die Carthaginienser, die Herrscher der Welt, Carthaginienses principes terrarum; dann in der Kaiserzt. = Fürst, Kaiser). – dominator. dominus (unumschränkter Herrscher). – imperator. Caesar (Kaiser, nachaug.). – moderator. gubernator. rector. verb. rector et gubernator (der Lenker u. Regierer, bes. v. Gott). – tyrannus (τύραννος, der sich in einem freien Staate eigenmächtig zum Herrscher aufgeworfen hat).

Herrscherfamilie, -**geschlecht**, domus regnatrix (Tac. A. 1, 4). – familia summum ad fastigium genita (*ib.* 13, 17).

Herrschergewalt, imperium. dominatio (s. „Herrschaft *no.* I“ den Untersch.). – Jmdn. die H. übertragen, alci regnum od. imperium deferre; alci regnum ac diadēma deferre (†).

Herrscherinn, dominatrix (bes. bildl.). – domina (als Gattinn des Herrschers).

Herrschermacht, vis dominationis; vgl. „Herrschergewalt“.

Herrscherpaar, dominus et domina (Herrscher u. seine Gattinn).

Herrscherstab, sceptrum (σκῆπτρον), rein lat. scipio eburneus (Elfenbeinstab des Herrschers), od. im Zshg. bl. scipio.

Herrschertalent, indoles imperatoria (s. Suet. Cal. 12, wo im Zshg. bl. indoles steht).

Herrschervolk, populus imperiosus (Cic. Or. 34, 120).

Herrscherwürde, majestas imperatoria (Tac. A. 1, 46, 1).

Herrschsucht, imperii od. regni od. dominatus cupiditas (das Streben sich die Krone auf's Haupt zu setzen, Herrscher eines Staates zu werden). – regni amor (Liebe-, Neigung zur Herrschaft, unersättliche, insatiabilis). – dominandi

cupiditas od. studium (übh. das Streben den Herrn zu spielen).

herrschsüchtig, regni od. imperii od. dominatus cupidus (begierig nach der Krone). – dominandi cupidus od. studiosus (die Sucht habend den Herrn zu spielen). – potestatis avidus (begierig nach Herrschergewalt). – imperiosus (übh. gern befehlend, herrisch sich benehmend; alle nur von Personen, Familien rc.). – h. Willkühr, libido: herrschsüchtige Pläne, *consilia ambitiosa.

herrücken, I) *v. tr.* admovēre alqd alci rei. — II) *v. intr.* propius admovēre se.

herrufen, s. herbeirufen.

herrühren, von etwas, oriri od. exoriri ab alqa re. emanare od. fluere de od. ex alqa re. proficisci ab alqa re (seinen Ursprung von etwas haben). – fieri od. effici od. sequi od. consequi ex alqa re (die Folge von etwas seyn). – von Jmd. h., originem accepisse ab alqo.

hersagen, pronunciare (übh. etwas heraussagen). – recitare (mit dem gehörigen Ausdruck im Vortrag). – etwas auswendig h., alqd memoriter pronunciare od. proferre (prof. = hernennen): mit denselben Worten etwas h., iisdem verbis alqd reddere: etwas mechanisch h., alqd decantare.

herschaffen, s. herbeischaffen.

herschallen, *huc ferri od. referri (v. Tönen). – von e. Orte h., audiri od. exaudiri ex etc.

herschauen, *huc spectare.

herschicken, mittere (huc).

herschieben, huc movēre od. admovēre.

herschießen, Geld, d. i. hergeben, pecuniam dare, zu etwas, ad alqd.

herschiffen, *huc navigare (hierher schiffen). – Ist es = „heransegeln“, s. d.

herschleichen, huc repere (hierher schleichen). – arrepere (herbeischleichen).

herschleifen, attrahere.

herschreiben, sich, v. e. Orte, s. abstammen.

hersehen, aspicere.

hersehnen, sich, hujus loci desiderio teneri.

hersenden, mittere (huc).

hersetzen, *huc ponere od. apponere. – sich h., assidēre.

herseyn, von einem Orte, s. abstammen. – über etwas, über Jmd. herseyn, s. (sich) hermachen.

hersingen, cantare. – decantare (absingen).

herspringen, assilire.

herstammeln, balbutire, zB. sehr weniges, perpauca.

herstammen, s. abstammen.

Herstammung, s. Abstammung.

herstellen, *huc ponere. – sich h., assistere. – Ist es = „wiederherstellen“, s. d.

Herstellung, s. Wiederherstellung.

hertraben, equo advehi od. accurrere.

hertragen, afferre. – apportare (herbeitransportiren, -schaffen). – vor Jmd. h., praeferre alci.

hertreiben, adigere (führend, leitend). – appellere (treibend). – vor sich h., propellere.

hertreten, assistere.

hertrillern, s. hersingen.

herüber ..., in Zusammensetzungen, wird im Latein. ausgedrückt: entweder durch trans (über etwas hinweg) theils mit dem Verbum verbunden od. bei demselben mit einem Accusativ stehend, od. durch citra (auf das diesseitige Ufer rc.) mit Accusat., od. durch ex (von her) mit Ablativ, od. durch ad (bis zu) mit Accusat., od. durch das Adverb. superne (von oben herüber), od. durch huc od. illuc (auf diese, auf jene Seite), je nach dem Zshg.

herüberbringen, transportare. – transvehere (bes. fahrend). – mit h. von e. Orte, alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

herüberfahren, I) *v. tr.* transvehere. – transportare (herübertransportiren, -schaffen). — II) *v. intr.* transvehi; trajicere.

herüberfliegen, transvolare.

herüberführen, traducere.

herüberhangen, impendēre, absol., od. über rc., alci rei od. super alqd. – imminēre, absol., od. über rc., alci rei (hervorragen über rc.). – über die Schultern (bedeckend) h., tegere humeros (zB. v. langem Haupthaar).

herüberheben, über die Mauer, transferre intra murum (wenn das Gehobene innerhalb der Mauer gebracht wird) od. extra murum (wenn es außerhalb).

herüberholen, traducere.

herüberkommen, transire.

herüberlaufen, transcurrere.

herüberlocken, über den Fluß, pertrahere citra flumen.

herübernehmen, mit, von einem Orte, alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

herüberragen, superne eminēre.

herüberschaffen, transportare.

herüberschallen, von e. Orte, audiri od. exaudiri ex etc.

herüberschicken, transmittere.

herüberschlagen, vom Feuer (incendium), trajicere, in etw., in mit Acc. (s. Liv. 31, 48, 7), od. zu Jmd., ad alqm (s. Liv. 7, 30, 12).

herüberschreiben, transscribere.

herübersteigen, transscendere.

herübertragen, transferre. – transportare (übh. herüberschaffen).

herübertreten, transgredi. – auf die rechte Seite (Jmds.) h., in dextram partem pedibus transire.

herüberwerfen, trajicere.

herüberziehen, I) *v. tr.* pertrahere citra etc. — II) *v. intr.* migrare citra etc. – transmigrare alqo (hinüberziehen, zB. nach Veji, Vejos).

herum ... um **herum**, circa (sowohl als Präposition, wie auch als Adverb. gebräuchlich, bezeichnet überh. das örtliche Verhältniß der Umgebung, Umgegend, ohne daß man gerade an die Kreisform zu denken hätte. Bei Zeitbestimmungen gebraucht es Cicero nie). – circum (ebenfalls als Präposition u. Adverb. und überall nur in örtlicher Beziehung, bezeichnet nicht nur die kreisförmige Bewegung um einen Mittelpunkt, sondern auch das Umhergehen bei einer als Kreis gedachten Menge, Cic. Quint. 6, 25: Naevius pueros circum amicos dimittit, d. i. schickt zu seinen Freunden herum). – circiter (ungefähr um, nur bei ungefähren Zeitangaben). – circumcirca „ringsherum“, gehört der mustergültigen Prosa nicht an, welche dafür bloß circum u. circa gebraucht. – im Kreise herum, in gyrum: die

Reihe herum, in orbem (zB. die Regierung ging bei allen die Reihe h., imperium per omnes in orbem ibat). – da herum, hier herum, d. i. α) auf diesem Wege: hac; istac. β) in dieser Gegend: hac regione; hic. γ) dort: illic; illā regione.– In der Zusammens. mit Verben wird es durch circum ausgedrückt, wenn es bedeutet: „um ... herum", zB. herumgehen, circum ire; aber durch re ... od. durch das Adverb. retro, wenn es bedeutet „rückwärts", zB. herumdrehen, retorquēre.

herumbalgen, sich, mit Jmd., rixari cum alqo. – unter einander, rixari inter se.

herumbauen, circumstruere.

herumbeißen, sich, mit Jmd., *morsibus alqm insequi (eig., wie die Hunde). – rixari cum alqo (bildl., mit Worten).

herumbellen, um Jmd. od. etwas, circumlatrare alqm od. alqd.

herumbeugen, -**biegen**, contorquēre et flectere, um etwas, in alqd (nach allen Seiten hin). – retorquēre od. reflectere, nach etwas, in od. ad alqd (rückwärts). – sich herumb., flecti od. torqueri circum alqd (von Dingen); *corpus convertere et flectere, nach etwas, in alqd (von Personen). – um die Straße (sich) h., flectere viam od. iter.

herumbewegen, I) um etwas od. an einem Orte herum: convertere circum etc. – circumagere (schnell). – sich herumbew., ultro citroque commeare (hin u. her gehen); spatiari (spaziren gehen). – sich im Kreise h., in gyrum flecti (zB. von einem Adler in der Luft); ist es = „herumdrehen (sich)", s. d. — II) rückwärts-, nach hinten drehen: retorquēre.

herumbiegen, s. herumbeugen.

herumbieten, circumferre (s. „herumgeben" das Nähere).

herumbinden, um etwas, circumligare alqd alci rei.

herumblättern, in einem Buche, paginas in libro percurrere.

herumblicken, s. herumsehen.

herumbringen, Jmd., alcjs animum flectere. alqm circumagere et flectere (übh. Jmds. Sinn beugen, zB. unā voce). – alqm a sententia avocare. alqm de sententia demovēre (Jmd. von einer Meinung abbringen). – alqm ad virtutem revocare a perdita luxuria (einen Wüstling zur Ordnung bringen, ihn bessern).

herumdrehen, versare (wenden u. drehen, bald auf die eine, bald auf die andere Seite, auch im Kreise herum drehen, zB. ein Stück Fleisch [über dem Feuer am Bratspieß], einen Kreisel).– circumagere (sowohl auf die andere Seite ganz herum, als auch im Kreise herumbewegen, zB. das Pferd im vollen Laufe h., equum ab rapido cursu circumagere).– invertere (umwenden, umdrehen, auch bildl., zB. die Worte, verborum ordinem). – convertere (um und um wenden, umkehren, u. mit Angabe des *terminus ad quem* = umdrehend wohin richten, -wenden, bewegen, dah. mit folg. ad od. in mit Accusat.). – circumvertere (ringsumdrehen, -umwenden, -umkehren). – intorquēre (drehend nach einer Seite hinbewegen, zB. die Augen nach etwas, oculos ad alqd). – contorquēre (drehend ganz herumbewegen, -herumschwingen rc.). – retorquēre (rückwärts-, nach hinten drehen, zB. die Augen nach etwas, oculos ad alqd). – Jmdn. den Hals h., s. „Hals". — **sich herumdrehen**, se convertere (von Pers. u. Dingen). – signa convertere (im Kampfe sich umdrehen, v. Soldaten). – versari od. se versare. se circumagere. circumagi (erstere auch, letzteres nur von Dingen, welche sich im Kreise herumbewegen). – se circumvertere (sich ganz h., v. Pers.). – circumferri. circumverti (sich ganz od. rings h., nur von solchen Dingen, wie: von Rädern, den Himmelskörpern). – se gyrare (sich rund herumdr., zB. mit dem Kopfe, Veget. 3, 5, 2). – sich im Kreise h., in orbem circumagi od. se circumagere (dicht. rotari): sich um etwas h., s. „drehen (sich)": sich nach Jmd. h., se convertere ad alqm; corpus od. se circumagere ad alqm: sich mit dem Kopfe h. nach rc., caput od. cervicem convertere ad etc.: das Haus scheint sich herumzudrehen (bei einem Betrunkenen), vertigine tectum ambulat (†).

Herumdrehen, das, circumversio (zB. der Hand, manus); übrig. durch Umschr. mit den Verben unter „herumdrehen". – das „Sich-Herumdrehen" (die Umdrehung), versatio (zB. des Himmels, mundi od. coeli: des Töpferrades, rotae); circumactio. circumactus. – das Sich-H. der Sonne, circumactio solis; circuitus od. ambitus solis.

herumfahren, I) *v. tr.* circumvectare (*Sil.* 3, 291; aber ein Activum circumvehere läßt sich bis jetzt nicht nachweisen). — II) *v. intr.* circumvehi (curru, navi, classe), circumvectari, um einen Ort, alqm locum. – in einem Orte h., vehi per alqm locum. – Uneig., mit etwas h. (es herumbewegen rc.), circumferre alqd (zB. mit den Augen, Händen, oculos od. manus). – mit dem Kopf (nach hinten) h., caput retorquēre; caput convertere.

herumflattern, -**fliegen**, volitare ultro citroque per auras (Lucr. 4, 36). – Im Zshg. bloß volitare (zB. vor den Augen, ante oculos). – an einem Orte, volitare in alqo loco. volitare passim per alqm locum (auch von Menschen, die sich öffentlich zeigen, Cic. Cat. 2, 3, 5; SRosc. 46, 135): um einen Ort od. um Jmd. h., circumvolare od. circumvolitare alqm locum od. alqm (ihn umfliegen; daher nicht absolut. = „bald hier-, bald dorthin fliegen" zu gebrauchen; denn Tac. H. 2, 50 ist circumvolitantium alitum = der um ihn herumflatternden); lustrare alqd (im Fluge umkreisen, zB. die Feldzeichen, signa, v. einem Adler). – im Kreise h., in gyrum flecti.

herumfliegen, s. herumflattern.

herumfließen, um e. Ort, circumfluere alqm locum (umfließen). – circumluere alqm locum (umspülen). – rings um die Stadt h., urbem cingere. urbi circumfundi (v. e. Flusse).

herumfließend, circumfluens (poet. circumfluus).

herumfragen, überall, ubique quaerere: der Reihe nach h., *omnes in orbem interrogare: nach einer Meinung h., sententiam perrogare.

herumfühlen, an etw., contrectare alqd. – *manibus explorare alqd (tastend-, befühlend untersuchen). – auf einer Wunde h., vulneri saepius manus afferre.

herumführen, circumducere (zB. im Hause,

per aedes). – Jmd. h., um ihm die sehenswerthen Gegenstände zu zeigen, alqm circumducere (s. Liv. 45, 44, 7); ducere alqm ad ea, quae visenda sunt et unumquidque ostendere (Cic. Verr. 4, 59, 132). – Jmd. bei der Nase herumf. (sprüchw.), alqm circumducere. – etwas (wie Graben, Wall 2c.) um etwas h., alqā re alqd circumdare od. cingere od. munire: Wall u. Graben um eine Stadt h., urbem vallo fossāque circumdare (aber hostes vallo fossāque circumvenire [bei Caes. BC. 1, 81] ist = umzingeln, einschließen).

Herumführer, der Fremden, s. Cicerone.

herumgaffen, oculos circumferre.

herumgeben, circumferre (wie περιφέρειν = herumgehen lassen, herumreichen, zB. einen Becher, poculum: Rechnungen zur Einsicht, tabulas: beim Gastmahl eine Lyra, in convivio lyram). – distribuere (austheilen). – circummittere (herumschicken).

herumgehen, I) an e. Orte hin u. her gehen, a) eig., von Pers.: ire, an od. auf e. Orte, (in) alqo loco (gehen übh. wie Hor. Sat. 1, 9, 1: ibam forte viā sacrā). – ambulare, deambulare, absol. u. in od. an e. Orte, in alqo loco (frei, ungenirt auf u. abgehen, bes. der Erholung wegen [wie auch die folgg. Composita], deamb. bis zur Ermüdung). – obambulare alci loco, ante od. praeter alqm locum (einen Ort entlang, vor einem Orte auf u. abgehen, zB. Jmdn. vor der Nase, alci praeter os, Plaut. Poen. Prol. 19). – inambulare in alqo loco od. per alqm locum (innerhalb eines Ortes auf- u. abgehen). – perambulare mit Acc. (durchgehend, durchwandernd h., zB. auf den Feldern, rura: bei den Kranken, aegros). – obversari, absol., u. vor einem Orte, alci loco, in od. an e. Orte, (in) alqo loco, unter einer Menge, inter mit Acc. der Menge (sich sehen lassen, zeigen, zB. man sagt, ein großer Theil der Ueberläufer gehe öffentlich in Carthago herum, magna pars perfugarum Carthagine palam obversari dicitur). – spatiari, absol., u. in od. an e. Orte, in alqo loco (gemessenen Schrittes einherschreiten, bes. um zu lustwandeln, sich ergehen, herumspaziren, herumstolziren). — b) uneig., v. Dingen, bes. geistigen: obversari (schweben, zB. vor den Augen, ante oculos). – es geht mir etwas im Kopfe herum, alqd me mordet od. pungit; cerebrum alqā re uritur (Plaut. Rud. 3, 5, 25): es gehen mir viele Sorgen, geht mir vielerlei im Kopfe herum, multae curae animum diversum trahunt (Ter. A. 1, 5, 25). — II) um etwas herumgehen, d. i. nicht hineingehen (= einen Ort „umgehen"): circumire alqd. – Daher uneig., um etwas h. (mit Worten), d. i. es nicht geradezu aussprechen, sondern umschreiben: alqd vitabundum circumire (zB. um Jmds. Namen, alcjs nomen, nachaug.). — III) um e. Ort od. Gegenstand sich rings herum bewegen, rings herum fließen, übh. ihn umgeben: alqm locum od. alqd ambire (sowohl v. Pers., als v. Dingen). – alqm locum od alqd cingere (umgeben, von Dingen, auch von einem Flusse). – circumfundi alci loco (rings herumfließen, von einem Flusse). – Ist es = sich drehen od. sich herumdrehen um 2c. s. „(sich) drehen". — IV) von e. Orte, von e. Pers. zur anderen herumg.: a) übh.: ire circa, mit Acc. der Oerter od. Pers., zu denen man geht (im Allg.). – circumire, ebenfalls mit Acc. der Pers. u. Oerter (sowohl im Allg., als insbes. bittend od. ermunternd von einem zum andern gehen, gleichs. die Runde machen, stärker als das folg. ambire). – ambire ebenfalls mit Acc. der Pers. od. Oerter, od. gewöhnlicher absolut. (als Bittender bald diesen, bald jenen angehen, zur Zeit der Republik nur von den Candidaten, welche bei ihren Freunden u. unter dem Volke herumgingen, um sich deren Stimmen zu verschaffen). – in den Häusern h., circa domos ire; ambire domos (als Candidat bei Bewerbung um ein Amt): bei den Familien h., circumire per familias: an alle Thüren (rings im Hause) h., omnes fores aedificii circumire. – herumgehen lassen zu 2c., s. „herumschicken". — b) umhergegeben, -geboten werden: circumferri (sowohl von Dingen, wie ein Becher 2c., welche umhergegeben werden, als von einer Sage, einem Gerücht, welches sich verbreitet). – herumgehen lassen, circumferre (s. „herumgeben" das Nähere). – es geht das Gerede, Gerücht herum, fama circumfert od. circumfertur; rumor od. fama od. sermo est (s. „Gerücht" das Weitere).

Herumgehen, das, ambulatio (das Wandeln auf u. ab 2c.). – ambitio (das Herumgehen der Candidaten bei der Amtsbewerbung). – im H., ambulans.

herumgießen, circumfundere, um etw., ad alqd.

herumgraben, um etw., circumfodere alqd.

herumhauen, sich mit Jmd., gladio cum alqo pugnare (mit dem Schwerte). – proeliari cum alqo (auch mit Stöcken).

herumhäufen, Erde um etw., s. „behäufeln, häufeln".

herumhetzen, s. „herumjagen *no.* I".

herumhüpfen, circumsilire modo huc, modo illuc (Catull. 3, 9 vom Sperlinge). – um Jmd. od. etwas h., salire circum alqm od. alqd; *singulis cruribus saltuatim currere circum etc. (auf Einem Beine).

herumirren, errare, absol. u. in od. an 2c., in alqo loco od. per alqm locum, u. um 2c., circum etc., u. zwischen einer Menge, inter etc. (s. „herumschweifen" die Synon.). – in Einem fort herumirrend, errabundus: unstät herumirrend, vagus.

herumjagen, I) *v. tr.*: agitare (eig., Wild, feram: trop., Menschen = beunruhigen). – huc illuc circumagere (bald da bald dorthin führen, Soldaten 2c., s. Tac. H. 3, 73). — II) *v. intr.*: a) als Jäger, in einem Orte: *venans percurro alqm locum. — b) als Reiter: equo citato circumvehi (im raschen Lauf bald hier, bald dorthin reiten). – equum ab rapido cursu circumagere (das Pferd im raschen Lauf herumlenken). – in einem Orte h., equo citato vehi per etc. (zB. in der Stadt, per urbem).

herumkommen, I) überall der Reihe nach hinkommen od. hingekommen seyn, a) von Personen: omnia perlustrare (an einem Orte). – omnes convenire (bei allen Personen). – er ist in ganz Griechenland herumgekommen, totā Graeciā circumlatus est (Sen. Ep. 88 *extr.*). – mit etwas h. (d. i. damit der Reihe nach fertig werden), zB. mit dem Besehen der Merkwürdigkeiten, *omnia, quae visenda sunt, invisere: mit sei-

nen Arbeiten, *omnia, quae facienda sunt, absolvere. — b) von Gerüchten rc., s. v. a. vor aller Leute Ohren kommen; s. „auskommen *no.* I, c“. — II) im Kreise herumgegeben werden: in orbem ire. – circumferri (herumgereicht werden, v. Schriften, v. Speisen u. Getränken bei Tafel rc., s. „herumgeben“ zu circumferre). – circummitti (herumgeschickt werden, von Journalen rc.).

herumkreuzen, s. „kreuzen *no.* I“.

herumkriechen, in etwas, s. „durchkriechen (etwas)“.

herumlagern, sich, um rc. = einen Ort umlagern, considĕre circum etc. (sich um einen Ort rc. niederlassen überh.). – circumsidĕre u. circumsedēre alqm locum (sich um einen Ort lagern, um ihn einzuschließen, u. zwar circumsid. = sich erst lagern, umstellen, circumsed. = schon gelagert seyn).

herumlaufen, circumcursare hac illac (an verschiedenen Orten umherlaufen).– discursare. concursare huc et illuc (bald hier-, bald dorthin laufen, nicht auf Einem Flecke stehen bleiben). – ängstlich h. (herumtrippeln), trepidare et cursare sursum prorsum (Ter. Hec. 3, 1, 35); trepide concursare (Phaedr. 2, 5, 2): überall h., omnia circumcursare. – in od. an e. Orte h., discurrere, discursare alqo loco (bald hierhin, bald dahin laufen, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – alqm locum circumcurrere od. circumcursare (überall umher); alqm locum pervagari (ihn durchstreifen). – h. um etwas, d. i. α) = sich drehen um rc., s. „(sich) drehen“. β) = etwas „umgeben“, w. s.

Herumlaufen, das, discursus; vgl. „Umlauf“.

Herumläufer, vagus (übh. Einer, der unstät bald da, bald dorthin läuft; so vagus villaticus, ein Verwalter, der statt die Aufsicht über die Sklaven rc. der Villa zu führen, den Lustbarkeiten nachgeht). – erro (ein Landstreicher, der ohne einen bestimmten rechtmäßigen Zweck im Lande herumläuft). – ☞ fugitivus ist „ein Sklav, der seinem Herrn entlaufen ist“.

herumlegen, circumponere alqd (rings herum hinlegen), um etwas, alci rei. – disponere (hier u. da hinlegen, -aufstellen, zB. Wachen in der Stadt, vigilias per urbem). – circumdare od. cingere alqd alqā re (übh. etwas umgeben mit etwas). – circumcludere alqd alqā re (etwas mit etwas umschließen, zB. Gold um den Rand eines Trinkhorns, cornu ab labris auro). – Soldaten um eine Stadt h. (u. sie so einschließen), urbem cingere; oppidum coronā cingere od. circumdare (die Stadt mit einer Circumvallationslinie umgeben): sich um eine Stadt h. (sie belagern), urbem circumsidĕre od. obsidĕre; urbi obsidionem inferre.

herumlenken, circumagere (ein Pferd rc., mit dem Zaum, frenis: im raschen Lauf, ab rapido cursu). – circumflectere (umbeugen, einen Wagen, currum †).

herumliegen, um rc., circumjacēre alci rei (von Dingen). – circumpositum esse alci rei (von Dingen u. Menschen). – in od. auf einem Orte h., dispersos esse per etc. (ohne Ordnung hingeworfen seyn, zB. auf den Aeckern, per agros, v. Dingen); dispositos esse per etc. (herumgestellt, herumgelegt seyn, zB. in der Stadt, per urbem, v. Soldaten rc.). – um eine Stadt h. (als Belagerer), urbem circumsedēre; urbem obsidēre od. obsidione tenēre od. claudere. – zu Hause (müßig) h., domi desidem sedēre.

herumliegend, I) zerstreut: dispersus; disjectus. — II) in der Nähe befindlich: circumjectus (zB. Weiler, viculi: Städte, oppida). – qui circa est (was in der Umgegend befindlich ist, -liegt, zB. Berge, montes). – vicinus (benachbart, zB. Häuser, aedes). – das h. Land, omnis circa ager: viele herumliegende Städte, multae circa civitates.

herummarschiren lassen, die Truppen, copias circumducere.

herumnagen, an etwas, circumrodere alqd (auch bildl., wie Cic. Att. 4, 5, 1: dudum circumrodo, quod devorandum est, d. i. ich nage schon lange an dem harten Bissen herum, der doch endlich verschluckt werden muß).

herumnähen, um etwas, circumsuere alqd alqā re (etwas umnähen mit etwas, zB. mit einem Felle, corio).

herumnehmen, Jmd., d. *i.* einen scharfen Verweis geben, alqm reprehendere et exagitare; alqm invehi et exagitare.

herumprügeln, sich, *pugnis contendere, (mit Jmd.) cum alqo, (unter einander) inter se.

herumreichen, s. herumgeben.

herumreisen, auf od. in rc., proficisci circa mit Accus. (im Allg.). – obire mit Acc. (begehen, bereisen, um zu sehen). – circumire mit Accus. (allenthalben hin gehen). – peragrare, perlustrare mit Acc. (durchwandeln, -wandern). – auf die Märkte h., circa fora proficisci (im Allg.); ad mercatus proficisci (als Handelsmann die Märkte, Messen besuchen, bereisen): im Lande h., loca obire: in die Städte h., urbes circumire: in der Welt h., terras peragrare; perlustrare: in der ganzen Welt h., orbem (omnem) terrarum circumire od. peragrare.

herumreißen, diripere.

herumreiten, I) *v. intr.* (equo) circumvehi (überall hinreiten, um zu sehen rc.). – *equo et huc et illuc vehi (bald hierhin u. bald dorthin reiten). – um einen Ort h., circumequitare od. (equo) circumvehi locum: im Galopp, locum circumvolare. – überall h., perequitare per omnes partes: zwischen den Gliedern h., interequitare ordines; perequitare inter ordines (zwischen den Gliedern hindurch): in einem bestimmten Kreis h., certum equitare in orbem. — II) *v. tr.* agitare. – im Kreise h., in gyrum agere.

herumrennen, s. herumlaufen.

herumrollen, I) *v. tr.* circumvolvere (rings herum). – *huc illuc volvere (umherrollen). — II) *v. intr.* circumvolvi. – circumferri. circumverti (sich herumdrehen).

herumschicken, circummittere (zB. überall Gesandte, in omnes partes legationes). – mittere, bei ... umher, circum etc. (zB. [Sklaven rc.] bei den Freunden umher, circum amicos). – dimittere, bei ... umher, circum etc. (nach verschiedenen Richtungen aussenden, zB. Boten bei den Freunden umher, nuncios circum amicos).

herumschießen, sursum prorsum cursare (hin u. her laufen, Ter. Hec. 3, 1, 35). – die

Augen wild herumschießen lassen, oculos minaciter circumferre, auf 2c., ad etc.

herumschiffen, auf dem Meere, mare pervagari. – in verschiedenen Orten rings h., circumnavigare mit Acc. (zB. in den Meerbusen des Oceans, Oceani sinus, Vell. 2, 106 *extr.*). – h. um 2c., circumvehi (navi, classe), circumvectari alqm locum.

herumschlagen, etwas um etw., circumdare alqd alci rei (herumthun um 2c., aber nicht circumjicere). – in alqa re od. in alqd involvere (auf etw. wickeln, zB. eine Kette um die Welle des Rades, catenam in rotae axe od. axem). – sich mit Jmd. h., manu confligere cum alqo.

herumschlängeln, sich, um e. Ort, cingere alqm locum: in e. Ort, s. „hinschlängeln (sich)".

herumschleichen, corpus vix trahere (vor Ermattung). – in e. Orte h., reptare per od. inter mit Acc. (zB. im Walde, inter silvas). – um e. Ort h., alqm locum clam circumire (ihn nicht betreten); alqm locum clam petere (heimlich losgehen auf e. Ort). – um Jmd. h., alci insidiari (lauernd umschleichen).

herumschlendern, s. „herumgehen *no.* I, a".

herumschleppen, um etwas, trahere circum alqd. – Erst bei Spät. circumtrahere.

herumschleudern, jactare. – contorquēre (herumschwingen). – von einem heftigen Sturm herumgeschleudert werden, magnā tempestate jactari.

herumschlingen, um etwas, circumplicare circum alqd. – involvere in alqa re od. in alqd (herumwickeln, zB. eine Kette um die Welle des Rades, in axe od. in axem rotae catenam). – seine Arme um Jmds. Hals h., brachia circumdare alcjs collo (†). – sich h. um etwas, circumplicare alqd (umschlingen); circumplexu ambire alqm od. alqd (umfassend umschlingen, zB. v. Schlangen). – se circumvolvere alci rei (sich um etwas herumwickeln, wie eine rankige Pflanze um einen Baum 2c.).

herumschütteln, agitare. – jactare (herumschleudern).

herumschütten, um etwas, circumfundere ad alqd.

herumschwärmen, s. „herumschweifen".

herumschweifen, errare, um etwas, circum alqd (herumirren, bes. nicht absichtlich, sondern weil man vom rechten Wege abgekommen ist). – vagari (umherschweifen, bald dahin, bald dorthin gehen, bloß weil man an keinem festen Orte bleiben, kein bestimmtes Ziel verfolgen will; beide auch, u. selbst verb. vagari et errare, bildl. von der Rede, die von ihrem Thema abirrt). – palari (sich vereinzeln, von der Gesellschaft, von der Herde, zu der Jmd. od. ein Thier gehört, treten u. einzeln herumschweifen, zB. auf den Feldern, per agros). – volitare alqo loco (wo herumfliegen, -flattern, -streifen, von Vögeln; übtr. von Menschen, zB. totā urbe). – circumvolare od. circumvolitare alqd (umfliegen, v. Vögeln; übtr. v. Menschen, um einen Ort umherstreifen, herumschwärmen 2c.). – obequitare alci loco (umreiten, reitend umschwärmen, zB. die Befestigungswerke der Feinde, hostium munimentis, v. Reiterei). – frei herumschweifen dürfen, liberam vagandi facultatem habēre: auf dem Meere h., mare pervagari: mit den Augen h., od. die Augen h. lassen, oculos circumferre. – herumschweifend, auch vagus (zB. Plünderer, praedatores).

herumsegeln, s. herumschiffen.

herumsehen, rings, circumspicere. circumspectare. – oculos circumferre, nach 2c., ad etc. (die Augen umherschießen lassen auf 2c.). – oculis perlustrare omnia (mit den Augen durchmustern). – nach etwas h. (d. i. zurücksehen), oculos retorquēre ad alqd.

Herumsehen, das, circumspectus (das Umhersehen).

herumsenden, s. herumschicken.

herumsetzen, um etwas, circumponere alci rei. – auf etwas h., disponere in alqa re. – sich um etwas h., circumsidēre alqd.

herumseyn, I) um Jmd.: esse circa alqm. – immer um Jmd. h., alci adhaerēre. — II) überall bekannt geworden seyn: ad omnium aures permanasse; in vulgus emanasse od. exiisse. — III) seinen Kreislauf vollendet haben: circumactum esse (von Zeitverhältnissen). – die Zeit des Waffenstillstandes war herum, indutiarum tempus circumactum erat od. indutiarum dies exierat.

herumsitzen, im Kreise, *in orbe sedēre. – um etwas h., circumsedēre alqd.

herumspaziren, s. „herumgehen *no.* I, a".

herumspielen, an od. auf einem Ort, ludere alqo loco (s. Hor. Od. 3, 18, 9).

herumsprengen, s. herumspritzen, herumreiten.

herumspringen, circumsilire, auch mit dem Zus. modo huc, modo illuc (Catull. 3, 9). – auf etwas h., insultare alci loco od. alqo loco; alqā re od. in alqā re persultare (auch aus Muthwillen, zB. auf e. Acker, um die Frucht 2c. nieder zu treten): vor e. Orte h., ante locum persultare.

herumspritzen, I) *v. tr.* alqd circumspergere alci rei (etwas um eine Sache h.). – dispergere alqd (etwas hier u. da hinspritzen). — II) *v. intr.* spargi; dispergi.

herumstechen, mit dem Degen, *gladio omnes circa petere.

herumstecken, um etwas, *affigere circum alqd (um etwas befestigen). – *serere circum alqd (um etwas pflanzen).

herumstehen, circumstare, absol. od. um Jmd., alqm (unterscheidet sich von circumsistere alqm, wie „um Jmd. herumstehen", von „um Jmd. herumtreten"; letzteres bezeichnet den Anfang u. Fortgang, ersteres das Vollendetseyn der Handlung: beide Beziehungen vereinigt das deutsche „umstehen" = „umringen", welchem auch obige Wörter dem Gebrauch nach am meisten entsprechen, da sie fast nur von einem Umringen in feindlicher Absicht, damit Jmd. nicht entkomme 2c., gefunden werden). – stare circum alqm od. alqd (um Jmd. od. etwas stehen). – stipare alqm (um Jmd. dicht herumstehen, bes. um ihn zu schützen, von einer Menge). – dispositos esse, auf einem Orte, in alqo loco; in einem Orte, per locum (hier u. da hingelegt, -gestellt seyn, von Soldaten, auch von Dingen, zB. vom Geschütz auf den Mauern 2c.). – die Herumstehenden (Umstehenden), qui circa sunt; corona (der Zuhörerkreis).

herumstellen, circumponere, absol. od. um etwas, alci rei. – constituere circum alqm od. alqd (aufstellen rings um 2c.). – circumjicere,

absol., od. auf ꝛc., alqo loco (ringshinzustehen bringen, zB. die Menschenmenge auf der ganzen Mauer, multitudinem totis moenibus). – auf od. in etwas h. (d. i. hier u. da hinstellen), disponere in alqo loco od. per alqm locum. – sich herumst. um Imd., circumsistere, circumstare alqm (s. „herumstehen" den Untersch.; beide auch absol.); circumfundi alci, auch alci rei (in großer Menge, zB. um die ganze Mauer, toti muro, von Feinden ꝛc.); stipare alqm (Imd. in gedrängter Masse umgeben, als Begleiter, Beschützer).

herumstören, s. „stören *no*. II, a".

herumstreichen, I) *v. tr.* etwas um etwas, circumlinere alci rei. — II) *v. intr.* herumschweifen.

Herumstreicher, s. Herumläufer.

herumstreifen, s. herumschweifen.

herumstreiten, sich. litigare od. (stärker) rixari (streiten bis zu Thätlichkeiten), mit Imd., cum alqo, mit od. unter einander, inter se (lit. auch vor Gericht). – sich hitzig mit Imd. h., magnā contentione cum alqo decertare.

herumstreuen, spargere. dispergere (hier u. da hinstreuen). – um etw. h., circumspergere alqd alci rei.

herumtanzen, circumsaltare (Spät.). – vor Freude h., laetitiā exsultare. – h. um ꝛc., s. „umtanzen (Imd. oder etwas)". – Imdn. auf dem Kopfe h. (bildl. = arg mitspielen), insultare alcjs capiti od. bl. alci.

herumtappen, *huc illuc ire pedibus praetentantem iter. – an etwas mit den Händen h., s. herumfühlen.

herumtasten, s. herumfühlen.

herumtaumeln, *titubante gradu huc illuc ire.

herumtheilen, distribuere.

herumtoben, *violento impetu modo huc modo illuc rapi.

herumtragen, circumferre; circumgestare. – etwas h. lassen, circummittere, bei ꝛc., circum etc.: im Munde der Leute herumgetragen werden, circumagi rumoribus vulgi.

herumtreiben, I) *v. tr.* agitare (denn circumagere kommt nur in der Bed. „herumdrehen" vor). – im Kreise h., in orbem agere. – **sich herumtreiben**, circumagi (s. Hor. S. 1, 9, 17). – sich in der ganzen Stadt h., totā urbe discurrere vagum: sich in ganz Griechenland herumgetrieben haben, totā Graeciā circumlatum esse. — II) *v. intr.* unstät herumbewegt werden: auf den Fluthen h., fluitare. – zwischen Wogen herumtreibend, vagus inter undas.

herumtreten, auf etwas, pedibus calcare alqd. – persultare in alqa re (aus Muthwillen herumspringen, zB. auf einem Acker, um das Getreide zusammenzutreten ꝛc.). – um Imd., s. herumstellen (sich).

herumtrinken, *circumpotare (vgl. „das Herumtrinken").

Herumtrinken, das, circumpotatio (das Trinken in die Runde, Cic. Legg. 2, 24, 60).

herumtrippeln, s. (ängstlich) herumlaufen.

herumtummeln, ein Pferd, equum agitare: im Kreise, equum in gyrum agere. – sich herumt., huc et illuc cursare (Hor. Od. 4, 11, 10).

herumwälzen, volutare; circumvolvere; circumvolutare. – sich herumw., volutari (zB. im Schmutz, in luto); circumvolutari. – Bildl., sich in allen Lastern h., in omni genere scelerum et flagitiorum volutari.

Herumwälzen, das, volutatio. volutatus (das Sich Herumw., zB. im Schmutz, in luto).

herumwandeln, s. „herumgehen *no*. I, a".

herumwandern, s. herumreisen.

herumwenden, s. herumdrehen.

herumwerfen, I) um etwas herum: circumjicere alqd alci rei. – circumspergere alqd alci rei (herumstreuen). — II) hin u. her werfen: jactare (zB. auf dem Meere von einem Sturme herumgeworfen werden, tempestate jactari in alto). — III) hier- u. dahin werfen: spargere; dispergere; beide: auf od. in ꝛc., per etc. (zB. auf den Aeckern, per agros, v. Dingen). — IV) rasch herumdrehen: circumagere (zB. das Pferd, equum frenis).

herumwickeln, **-winden**, um etw., circumvolvere alci rei. – involvere in alqa re od. in alqd (auf etw. wickelnd, zB. eine Kette um die Welle des Rades, catenam in rotae axe od. axem). – circumplicare circum alqd (herumfalten, -schlagen). – sich um etw. h.. circumplicare alqd (umwickeln); circumvolvi od. se circumvolvere alci rei (sich herumwinden). Vgl. „umwinden".

herumwohnen, habitare circa. – um einen Ort h., circumcolere alqm locum. – die herumwohnenden Menschen, Völker, qui habitant circa; vicini. finitimi (die Nachbarn).

herumwühlen, subvertere ab imo (ganz umreißen, -graben). – im Koth h., *coenum rostro fodere (vom Schwein): im Gelde h., contrectare pecuniam: in den Büchern h. (um etwas zu suchen), libros excutere.

herumzanken, sich, s. herumstreiten (sich).

herumzerren, diripere.

herumziehen, I) *v. tr.*: 1) um etwas, d. i. damit umgeben: circumdare, cingere alqd alqā re. – sich herumz. (von Truppen), circumfundi, um ꝛc., alci rei (zB. von hinten um die Versammlung, contioni ab tergo). — 2) Imd. herumz., d. i. bald hier, bald dahin ziehen: alqm huc illuc trahere od. rapere. – Bildl. = „hinhalten" w. s. — II) *v. intr.*: 1) in allen Theilen eines Ortes umherziehen: circumire alqm locum (zB. in der Stadt, urbem). – alqo loco discurrere vagum (sich in e. Orte unstät herumtreiben, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – volitare alqo loco (herumflattern, -streifen, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – in Procession in der Stadt h., *pompam ducere per urbem: in ganz Griechenland herumgezogen seyn, totā Graeciā circumlatum esse: die Truppen h. lassen, circumducere copias, in einem Orte, Lande, per etc. — 2) bald hier, bald dahin ziehen: vagari (umherschweifen übh.). – huc illuc migrare (seinen Wohnsitz bald hier, bald dort aufschlagen). – ein im Lande herumziehender Bettler ꝛc., erro.

herunter, deorsum (herabwärts). – de ... (in Zusammensetzungen mit-, od. auch für sich als Präposit. nach Verben). – herunter damit! (d. i. nehmt-, reißt es herunter), demite! avellite!

☞ Die hier fehlenden Zusammensetzungen suche unter denen mit **herab** ... u. **ab** ...

herunterarbeiten, I) eig.: tollere (weg-

schaffen). — II) uneig., abverdienen: *operā suā pensare od. compensare.

herunterbauen; zB. er baute unter Velia herunter (d. i. unterhalb V. hin), aedes suas sub Veliam detulit.

herunterbringen, I) eig.: 1) von oben nach unten bringen: deferre (tragend). – deducere (führend). — 2) abreißen: avellere. — II) uneig., vermindern: minuere (mindern). – levare. elevare (leichter machen, verkleinern, schwächen etc.). – deprimere (niederdrücken, unterdrücken, zB. Jmds. Macht, alcjs opes). – alcjs res accīdere (Jmds. Umstände verschlechtern = Jmd. herunterbringen). – den Getreidepreis, Jmds. Ansehen etc. h., s. „herabsetzen no. II, 2“.

herunterfahren, in einen Schacht, in fodinam descendere.

herunterfallen, I) eig., s. „herabfallen“. — II) uneig., von einem obern Ort herabgehen, bes. von Truppen: ex superiore loco decurrere: in's Thal h., se demittere in vallem.

herunterkämmen, die Haare vorwärts nach der Stirne, propectere crines (wovon nur noch das Particip in propexi crines vorkömmt).

herunterkommen, I) eig., s. „herabkommen, -fallen“. — II) uneig., vermindert werden: levari (vom Getreidepreis). – ad inopiam redigi (arm werden, von Menschen). – corruere (Banquerott machen, von Kaufleuten). – h. bis auf etc., redire ad etc. (s. Caes. BG. 5, 46: ad duas legiones Caesar redierat, d. i. war bis auf zwei Legionen heruntergekommen; doch auch von Dingen). – heruntergekommene Umstände, accisae res: heruntergekommene Ackerbauer, imbecilli cultores.

herunterlassen, demittere (herablassen, niederlassen, s. das. die übrigen Beziehungen). – *pati alqm descendere (erlauben, daß Jmd. herunter komme). – vom Preise etwas h., aliquid remittere de pretio.

heruntermachen, demittere (herablassen). – Jmd. h., s. „herunterreißen“.

herunterreisen, descendere od. se demittere in etc. (von einer Höhe). – den Fluß (stromabwärts) h., navem secundo amni demittere (zB. nach Scodra, Scodram).

herunterreißen, I) eig.: 1) = gewaltsam lostrennen, s. „abreißen no. I, 1“. — 2) = „abnutzen“, w. s. — II) uneig., Jmd. h., alqm (convicio) corripere; alqm concīdere u. conscindere; alqm convicio od. conviciis proscindere: auf eine schmähliche, schändliche Weise, alqm convicio foedissimo proscindere.

herunterschaffen, deferre.

herunterschieben, detrudere.

herunterschleppen, detrahere, von etc., ab od. de etc.

herunterschlucken, s. schlucken.

herunterschlüpfen, delabi.

herunterschwimmen, denatare (Hor. Od. 3, 7, 28 v. Menschen). – deferri od. demitti secundo flumine (den Fluß heruntergeflößt werden, von Dingen). – er ließ das Schiff den Fluß herunterschwimmen nach Scodra, navem secundo flumine Scodram demisit.

heruntersinken, desidĕre; subsidĕre. – der Vorhang sinkt herunter, aulaeum premitur od. mittitur (s. „niederlassen“ über diese Ausdrücke).

heruntersprengen, I) v. tr. mit Gewalt losbrechen: vi avellere od. revellere. — II) v. intr. schnell herabreiten: *equo admisso od. citato decurrere od. devolare.

herunterspringen, desilire.

herunterstellen, deponere.

herunterstimmen, so wie die übrigen hier fehlenden Composita s. **herab** ...

herunterziehen, I) v. tr. s. „herabziehen“. – sich herunterz., descendere (auch v. Lebl., zB. die Wälder ziehen sich den Berg herunter, silvae cum ipso monte descendunt). — II) v. intr. s. „herabsteigen“.

hervor, ex (aus, heraus, sowohl nach Verben als Präposit., als mit Verben verb.). – pro (vorwärts, nach Außen hin, nur in Zusammensetzungen mit Verben). – (komme, kommt) hervor! prodi! prodite!

hervorarbeiten, s. herausarbeiten.

hervorblicken, enitēre. emicare (hervorschimmern, hervorfunkeln). – prospicere (hervorsehen). – apparēre. conspici. conspicuum esse (sichtbar seyn, letztere beiden bes. von Gegenständen, die auffallend hervorstechen).

hervorblinken, enitēre. – emicare (hervorfunkeln, -flimmern).

hervorblitzen; zB. die Augen blitzen aus der Maske hervor, oculi ardent ex persona.

hervorblühen, s. aufblühen.

hervorbrechen, erumpere (zur Bezeichnung des woher = herausbrechen, von Blüthen, Blättern etc., auch von Soldaten, die einen Ausfall machen, zB. aus dem Lager, ex castris). – prorumpere. prorumpi (hervorstürzen, zur Bezeichnung des wohin, selten mit Angabe des woher, von einer Quelle, vom Feuer od. der Feuersbrunst, von Thränen, von einer heftigen Krankheit etc.; dann von Soldaten, welche hervor- u. vorwärtsstürmen). – eruptionem facere (einen Ausfall thun, von Truppen). – procurrere (hervorrennen, v. pr. von den aus der Schlachtordnung hervorbrechenden und auf den Feind losstürzenden Truppen). – provolare. evolare, aus, ex etc. (eilig hervorbrechen, zB. mit allen Truppen, der ganzen Streitmacht, omnibus copiis). – emergere, aus, ex etc. (gleichs. hervortauchen, zB. aus der Erde, v. Minirer: so auch quo hostes emersum facturi essent, wo die minirenden Feinde hervorbrechen würden). – plötzlich aus dem Hinterhalt h., ex insidiis subito consurgere: die Sonne bricht (zwischen den Wolken) hervor, *sol nubes perrumpit ac dividit; sol inter nubes effulget (glänzt hervor).

Hervorbrechen, das, eruptio (zB. sanguinis; auch = Ausfall der Truppen aus einer Stadt etc.). – emersus (das Hervortauchen, -kommen, zB. des Minirers aus der Erde).

hervorbringen, I) tragend, führend, dann redend: proferre (im Allg.). – promere (hervorlangen). – producere (hervorführen). – etwas an's Tageslicht h., alqd in aspectum lucemque proferre. – kein Wort hervorbringen können, verbum nullum proloqui non posse. — II) schaffend, erzeugend etc.: creare (schaffen, von der schaffenden Naturkraft; dann bildl. = verursachen, machen). – procreare (erschaffen, von lebenden Geschöpfen u. der Erde; dann auch = verursachen, zB. Gefahr). – gignere. generare (zeugen, er-

zeugen, von lebenden Geschöpfen; s. „erzeugen" das Nähere über diese vier WW.; zB. das Alter, welches noch nichts aus sich selbst h. kann, aetas, quae nihildum ipsa ex se generare potest). – ferre. efferre. fundere. effundere (bringen, tragen, v. der Natur, auch von der Erde, einem Acker rc.; fund. u. effund. immer mit dem Nebenbegr. der Fülle). – facere. efficere. gignere et creare (machen, ausarbeiten, von der Kunst). – elicere (herauslocken, zB. einen Ton aus einem Instrumente).

Hervorbringen, das, prolatio (Aussprache; dann Erwähnung). – procreatio. generatio (Erschaffung, Erzeugung).

hervorbrudeln, evaporare (herausdampfen). – scaturire (hervorsprudeln, w. vgl.).

hervordrängen, protrudere. – sich hervordr., prorumpere (eig.); se ostentare. se jactare, mit etwas, alqā re (bildl., sich auffallend vor den Leuten zeigen); jactare officium (bildl., sich mit seiner Geschäftigkeit zeigen, geschäftig thun): sich mit eitler Anmaßung h., *insolentius se efferre superbiusque jactare.

Hervordrängen, das; in der Verbindg.: „das unverschämte Sich-Hervordr.", protervitas.

hervoreilen, s. „hervorfliegen (übtr.)".

hervorfahren, I) *v. tr.* evehere; provehere. — II) *v. intr.* evehi; provehi.

hervorfliegen, provolare (auch übtr. = hervorstürzen). – celeriter procurrere (übtr., hervorrennen, zB. von Reiterei).

hervorfließen, profluere. – prorumpere (hervorbrechen, von einer Quelle rc.).

hervorführen, producere. – educere (herausführen, zB. in die Schlacht, in aciem).

hervorgehen, prodire (nur eig.). – exire, aus rc., ex etc. (auch uneig., zB. aus der Schule des Isocrates sind lauter Meister hervorgegangen, Isocratis e ludo meri principes exierunt, b. Cic. dOr. 2, 22 *extr.* §. 94, wo er jedoch noch die Vergleichung hinzusetzt: tamquam ex equo Trojano). – evadere ex etc. (hervor-, heraufsteigen aus der Tiefe). – als Sieger aus einem Kampfe h., victorem od. superiorem ex pugna discedere. – daraus geht hervor (ergiebt sich), daß rc., inde sequitur od. efficitur od. patet; apparet: es ging aus vielen Anzeigen hervor, daß rc., multis emanabat indiciis.

hervorglänzen, effulgēre od. (gleißend) enitēre (eig. u. bildl.), zwischen, inter etc.; vgl. „hervorleuchten".

hervorgrünen, evirescere.

hervorhangen, propendēre. – prominēre (vorn herüberragen). – projectum esse, in rc., in alqd (in etwas hinausgebaut seyn).

hervorheben, etwas, premere alqd (auf etwas in der Rede bes. eingehen). – *imprimis praedicare alqd (etwas besonders rühmend erwähnen, zB. Imds. Verdienste um den Staat, alcjs merita in rempublicam).

hervorhelfen, Imdn., alci (emergenti) manus dare.

hervorholen, promere. depromere (hervorlangen). – proferre (hervorbringen).

hervorhusten, edere per fauces tussi (†).

hervorjagen, propellere.

hervorkeimen, s. aufkeimen.

hervorkommen, provenire (auch übtr. = hervorwachsen). – prodire. procedere (eig., hervortreten). – evadere ex etc. emergere ex etc. (aus e. tieferen Orte h., letzteres = sich mit Mühe emporarbeiten u. übtr. = hervorsprießen, zB. aus der Erde, ex terra). – enasci (übtr., aufsprießen, von Pflanzen). – plötzlich h., erumpere. prorumpere, auch mit dem Zus. subito (hervorbrechen, s. d.).

Hervorkommen, das, emersus.

hervorkriechen, prorepere.

hervorlangen, s. „hervorholen".

hervorlassen, Imd., *alqm prodire od. procedere pati. – die Wolken lassen die Sonne nicht hervor, *nubes operiunt solem; *nubes objectae sunt soli.

hervorlaufen, procurrere. – excurrere (herauslaufen, zB. aus dem Thor, portis; beide auch bildl. = hervorragen, sich erstrecken, bis rc., in etc.). – procursare (eig., hervorlaufen, -sprengen aus der Schlachtreihe, um den Feind anzugreifen). – schnell h., s. „hervorfliegen, -stürzen".

Hervorlaufen, das, procursus. excursus (auch = das Hervorragen). – procursatio (aus der Schlachtreihe, um den Feind anzugreifen).

hervorleuchten, elucēre. perlucēre (durchleuchten). – enitēre. effulgēre (hervorblinken, -glänzen; alle vier eig. u. bildl.). – fulgēre. exsplendescere (bildl.). – die Sonne leuchtet (glänzt) zwischen den Wolken hervor, sol inter nubes effulget. – Bildl., schon in dem Jünglinge leuchtete die Anlage seiner Vortrefflichkeit hervor, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis: schon in dem Knaben leuchteten die Anlagen des Körpers u. Geistes hervor, in puero statim corporis animique dotes exsplenduerunt: das moralisch Gute u. Schöne leuchtet aus den erwähnten Tugenden hervor, honestum decorumque ex iis, quas commemoravi, virtutibus perlucet: woraus die Charakterfestigkeit hervorleuchten (sich zeigen) wird, ex quo elucebit constantia: durch Tugenden h., virtutibus elucēre: in diesem Kriege leuchtete (glänzte) die Tapferkeit u. das Glück des Tullius hervor, in eo bello et virtus et fortuna enituit Tullii.

hervorlocken, Imd. zu od. in rc., dolo alqm producere in etc.; übrig. s. „herauslocken".

hervorquellen, scaturire. manare (hervorsprudeln, -strömen, vom Wasser; vgl. „hervorsprudeln"). – profluere ex etc. (hervorfließen aus rc., vom Wasser, einem Flusse rc.). – profundi ex etc. (sich hervor ergießen, v. Quellen, aus der Erde, e terra). – erumpere. prorumpere (hervorbrechen, von Quellen, Thränen, Blut rc., mit dem Nebenbegr. des heftigen Hervordringens).

hervorragen, prominēre (vorn herüberragen; übtr. = sich erstrecken, bis rc., in ... usque; nie = sich auszeichnen). – eminēre (herausragen, auch bildl. = sich auszeichnen, zB. unter Allen, inter omnes). – exstare (herausstehen, eig., zB. mit dem Kopf allein aus dem Wasser, capite solo ex aqua). – projici. projectum esse (hervorgebaut seyn, zB. ins Meer, in altum, von einer Stadt rc.). – prosilire (hervorspringen = hervorragen). – procedere (hervortreten = hervorragen). – procurrere, excurrere, von etwas, ab alqa re, od. in etwas, in alqd (hervorlaufen, herauslaufen, zB. ins Meer, von Halbinseln rc.). – excellere (bildl., sich hervorthun, auszeichnen,

in etwas, alqā re od. in alqa re: vor Allen, inter omnes: vor Anderen, aliis). – superare alqm alqā re (bildl., übertreffen, zB. lepōre urbanitatis ceteros). – an Tapferkeit h., virtute praecipuum esse: an T. vor den übrigen Menschen h., virtute ceteros mortales praestare.

Hervorragen, das, prominentia. – eminentia (das Herausragen). – procursus. excursus (das Hervor-, Herauslaufen).

hervorrecken, s. herausstecken.

hervorreißen, proripere. – h. aus ꝛc., rapere ex etc.

hervorreiten, provehi equo. – evehi equo (herausreiten; beide im Zshg. auch ohne equo). – aus der Schlachtlinie h., extra aciem evehi equo.

hervorrennen, procurrere (hervorlaufen). – provolare (hervorfliegen = hervoreilen). – se proripere, auch mit foras (sich eilig hervormachen, hervorstürzen).

hervorrollen, I) *v. tr.* provolvere. — II) *v. intr.* provolvi.

hervorrücken, I) *v. tr.* promovēre. — II) *v. intr.* prodire. procedere. – exire ex etc. (aus e. Orte herausgehen). – mit etwas h., alqd proferre in medium (übh. zur Sprache bringen); mentionem alcjs rei injicere (einer Sache Erwähnung thun, zB. nach und nach, sensim, s. Liv. 4, 1. §. 2).

hervorrufen, provocare. evocare (übh., s. „herausrufen“). – citare (namentlich auffordern zu erscheinen, zB. als Sieger zu Olympia hervorgerufen werden, victorem Olympiae citari. Ebenso kann es vom Hervorrufen eines Schauspielers, welche Art von Ehrenbezeigung die Alten nicht kannten, gebraucht werden; denn revocare alqm ist = einen zurückrufen, damit er eine schöne Stelle wiederhole). – excitare alqm (Jmd. heraufrufen, zB. die in der Unterwelt lebenden Geister, inferos). – alte Beispiele wieder h., antiqua repetere.

hervorschauen, s. hervorsehen.

hervorschäumen, exspumare.

hervorscheinen, elucēre. – effulgēre (hervorglänzen, zB. zwischen den Wolken, inter nubes, von der Sonne).

hervorschießen, I) *v. tr.* emittere ex etc. — II) *v. intr.* prosilire (hervorspringen; auch übtr. = hervorsprossen, v. e. Strauch, Zweig). – provolare (hervorfliegen, schnell hervorlaufen, nur v. leb. Wesen). – die Aehre schießt aus dem Balge hervor, folliculo se exserit spīca: die Früchte schießen aus dem Balge hervor, fruges latentes ruptis folliculis adaperiuntur.

hervorschimmern, emicare. – praemicare (vom Mond, App. M. 11 *init.* p. 257, 8). – enitēre (hervorblinken). – effulgēre (hervorglänzen, zB. zwischen den Wolken, inter nubes, vom Mond).

hervorschleppen, protrahere (zB. Jmd. bei den Haaren auf die Straße, alqm capillis in viam). – rapere (fortreißen, gewaltsam fortziehen, zB. Jmd. aus seinem Zimmer, alqm e cubiculo).

hervorschlüpfen, foras elabi (†). – aus etwas h., elabi alqā re od. ex alqa re.

hervorschreiten, procedere.

hervorschwellen, *enasci in tumoris speciem. – protuberare erst bei Spät.

hervorsehen, a) v. Pers.: prospectare (zB. aus dem Fenster, ex fenestris). — b) von Dingen: eminēre (hervorragen, s. das. die Synon.). – die Augen sehen aus od. unter der Maske hervor, oculi ex persona ardent (d. i. blitzen hervor): der Dolch sieht unter dem Gewande hervor, *pugio fulget ex veste: das Untergewand sieht unter der Toga hervor, *subucula ex toga eminet.

hervorsprengen, equo (citato) provehi. – equo procurrere. – aus der Schlachtreihe h., equo (citato) evehi extra aciem; vgl. „hervorbrechen“.

hervorsprießen, -sprossen, s. aufsprießen.

hervorspringen, prosilire (auch bildl. = „hervorragen“, s. das. die Synon.).

hervorsprudeln, I) *v. tr.* edere. — II) *v. intr.* scaturire. – emicare (hervorspringen). – manare (hervorfließen). – kochend h., effervēre (zB. v. warmen Quellen [calidae aquae fontes]). – aus etwas h., exundare alqā re; profluere ex alqa re (übh. hervorfließen).

hervorspritzen, I) *v. tr.* ejaculari. — II) *v. intr.* emicare. prosilire (hervorspringen; beide vom Blut ꝛc.).

hervorstechen, prominēre (hervorragen, eig., auch von Dingen auf einem Gemälde, Ggsz. recedere, abscedere). – eminēre (herausragen, auch bildl.). – hervorstechend (bildl.), eminens, (zB. Verdienste, virtutes); insignis (ausgezeichnet). – das Hervorstechende (bildl.), quod eminet et exstat; insignia, *n. pl.* (beide in Schriften). – er hat so viel hervorstechende Eigenschaften, daß ꝛc., multa in eo sic eminent et elucent, ut etc.

hervorstechend, excellens. – insignis (ausgezeichnet). – conspicuus (auffallend).

hervorstecken, exserere (zB. den Kopf [aus dem Wasser ꝛc.], caput).

hervorstehen, prominēre. eminēre (s. „hervorragen“ die Synon.). – hervorstehende Augen, oculi eminentes od. prominentes od. exstantes: ein hervorstehender Zahn, dens exsertus; dens brochus (bei den Thieren, in der Sprache der Landleute; dah. „ein Thier, welches hervorstehende Zähne hat, brochus“).

Hervorstehen, das, der Zähne, bei den Thieren, brochitas (in der Sprache der Landleute, Pl. 11, 37, 64).

hervorstehlen, sich, unter dem Helme, erumpere sub casside tacite fusum (v. Thränen, s. Sil. 12, 553).

hervorstoßen, protrudere. – propellere (hervortreiben).

hervorstrahlen, s. hervorleuchten.

hervorstrecken, protendere. – projicere (hervorthun, -ausstrecken). – ejicere. exserere (herausstecken, zB. die Zunge). – praebēre (hinhalten, zB. die Hand, v. einem Bettler ꝛc.).

hervorströmen, I) *v. tr.* profundere. – effundere (herausströmen). – evomere. eructare (ausspeien, Feuer, Flammen). — II) *v. intr.* profundi od. se profundere, aus ꝛc., ex etc. – effundi od. se effundere, aus ꝛc., ex etc. od. mit bl. Abl. (heraus: auch übtr. v. e. Menschenmenge).

hervorstürzen, prorumpi. prorumpere. – profundi. se profundere (hervorströmen; alle vier sowohl von Menschen, als Dingen, wie Thränen ꝛc.). – se proripere, auch mit dem Zus. foras (sich schnell hervormachen, nur von Menschen,

zB. aus dem Thore h., se proripere portā foras); vgl. „hervorbrechen".

hervorsuchen, quaerere. – conquirere (zusammensuchen). – alle Gründe gegen etwas eifrig h., omnia studiose conquirere contra alqd.

hervorthun, sich, vor Jmd., se praeferre, se praeponere alci (s. Herzog zu Caes. BG. 2,27). – sich in etwas vor Jmd. h., alqā re praeferri alci; alqā re praestare, excellere alci od. alqm; superare alqm alqā re.

hervortragen, proferre.

hervortreiben, propellere (eig.). – Knospen h., gemmas agere; progemmare.

hervortreten, procedere (im Allg., auch vom Schauspieler; übtr., hervorragen). – prodire (hervorgehen; dann übtr. = hervorfallen, von den Eingeweiden). – projici. procurrere (hervorgebaut seyn, hervorlaufen = hervorragen, von Dächern rc.: dah. „hervortr. lassen", projicere). – prominēre (hervorragen, -stehen, auch in einem Gemälde, Ggstz. abscedere, recedere). – procidere (hervorfallen, von Theilen des Körpers, zB. von den Augen, den Eingeweiden rc.). – apparēre. cerni (sich zeigen, sichtbar werden). – exsistere (auftreten, sich erheben, bes. von ausgezeichneten Männern, s. Cic. SRosc. 2, 5; Arch. 7, 15). – aus der Dunkelheit h. (öffentlich auftreten), procedere in solem ex umbraculis.

Hervortreten, das, processio (eig.). – procidentia (eines Theiles des Körpers, zB. des Auges, der Eingeweide).

hervorwachsen, enasci. – excrescere (herauswachsen). – progerminare (hervorsprossen, von Zweigen).

hervorwälzen, provolvere.

hervorwerfen, projicere (foras).

hervorziehen, protrahere (eig., zB. Jmd. bei den Haaren auf die Straße, alqm capillis in viam; dann auch bildl. = ans Licht bringen, bekannt machen, zB. Jmds. Betrügereien, alcjs fraudes). – rapere ex alqo loco (mit Hast und Gewalt = hervorreißen, zB. Jmd. aus seinem Zimmer, alqm e cubiculo). – producere (übh. hervorführen; dann nachaug. bildl. = aus einer Menge, als den tauglichsten auswählen, wofür man aber classisch deligere sagt). – producere ad dignitatem (Ehre u. Ansehen verschaffen, vgl. „befördern *no.* III, b"; uncl. ist producere allein). – Jmd. auf alle mögliche Art h. (befördern), alqm omni genere honoris producere: etwas ans Tageslicht h., alqd in medium od. in aspectum lucemque proferre; alqd ex occultis tenebris in lucem extrahere (zB. scelera): Jmd. aus der Dunkelheit h., s. Dunkelheit.

herwagen, sich, *huc accedere od. huc venire audēre.

herwärts, huc (hierher). – horsum (hierherwärts, Komik.). – Auch durch Umschr. mit redire, zB. herw. (d. i. auf dem Herweg) begegnet mir Cajus, *mihi redeunti Cajus obvius fit.

Herweg, reditus (die Rückkehr). – Auch durch Umschr. mit redire, s. „herwärts".

herweisen, I) vorzeigen: proferre. — II) anweisen, hierher zu gehen: alci viam monstrare (übh. Jmdn. den Weg zeigen). – alqm huc mittere (Jmd. hierher schicken).

herwenden, *huc vertere od. advertere.

herwerfen, *huc mittere od. jaculari, zB. Geschosse, tela. – sie können nicht herwerfen, *hic locus extra teli jactum est.

herwollen, *huc cogitare (*sc.* ire od. proficisci).

Herz, I) im physischen Sinne, eig. u. übtr.: cor (das Herz im thierischen Körper). – pectus (die Brust, unter welcher das Herz verborgen ist). – formella cordis (die Herzform, als ein Küchengeräth, nach Apic. 9, 11, wo form. piscis). – das H. schlägt, cor palpitat: klopft, cor salit: ein Kind unter dem H. tragen, partum ferre; ventrem ferre; uterum gerere; in utero gestare: einen Sohn zehn Monate unter dem H. getragen haben, filium decem menses tulisse (ohne den Zus. in utero, welchen Cicero für einen Pleonasmus erklärt, s. Quint. 8, 3, 54). – Jmd. an das H. drücken, alqm premere ad pectus od. ad corpus suum (†); alqm artius complecti; alqm amplexari. – das „Herz" eines Landes, d. i. das Innere desselben, interior alcjs *terrae* regio; interiora alcjs *terrae*, zB. in das H. von Indien eindringen, interiorem Indiae regionem od. interiora Indiae petere. – das H. der Republik, viscera reipublicae.

II) im moralischen Sinne, 1) das innere Empfindungsvermögen, Seele, Gemüth rc.: a) übh.: animus. – mens (Sinn, Sinnesart, Einsicht, Geist; daher verb. animus et mens, d. i. Herz u. Geist). – voluntas (Neigung). – ingenium (die dem Menschen von Natur inwohnende Gemüthsart, zB. Liebkosungen wirken auf das weibliche H. am meisten, blanditiae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt). – natura (die menschliche Natur, die dem Menschen von Natur eingepflanzte Denkart, zB. das menschliche H. ist zu schwach zur Verachtung der Macht, imbecilla natura est ad contemnendam potentiam: ein von H. gerechter u. guter Mann, naturā justus vir ac bonus). – pectus (die Brust als Sitz der Empfindungen). – cor steht in der guten Prosa nur in einigen Redensarten, s. unten. – ein gutes H., bonitas (gute Beschaffenheit des Herzens übh., als Eigenthum Jmds.); animus benignus. benignitas (gutthätige Gesinnung); animus mitis (sanftes Gemüth); ein böses H., animus malus (ein von Natur bösartiges); animus improbus. improbitas (gottlose Gesinnung): ein verdorbenes H., voluntas depravata. – von Herzen, animo od. ex animo (Ggstz. simulatione, simulate), zB. Jmd. von H., von H. u. wahrhaft lieben, alqm ex animo amare; alqm ex animo vereque diligere: Jmd. von ganzem H. lieben, toto pectore alqm amare: aus dem H., ex animo (zB. aus dem H. u. wahr reden, ex animo vereque dicere: wenn dir doch das [diese Aeußerung] aus dem H. käme, utinam istud verbum ex animo diceres): zum Scheine ... aber im H., simulatione ... sed animo (zB. zum Scheine war er gegen Cäsar, aber im H. hielt er es mit ihm, simulatione contra Caesarem, sed animo pro Caesare stetit). – nach dem H., nach des Herzens Wunsch, ex (animi) sententia. – Jmdn. etwas od. eine Person ans H. legen, alqd od. alqm commendare alci od. curae alcjs; alqm intime alci commendare: es liegt mir etwas od. Jmd. am H., alqs mihi in sinu est (er ist mein Liebling, ist mir sehr theuer, gleichs. ans Herz gewachsen); alqd od. alqs mihi

curae od. cordi est (aber ja nicht curae cordique est). mihi curae est de alqa re (doch nur im Briefstil und ungewöhnl.; alle = es ist Jmd. od. etwas Gegenstand meiner Sorge, ich interessire mich dafür): es liegt mir etwas sehr am H., alqd mihi summae curae est (ich interessire mich sehr dafür); alqd mihi in medullis est (es ist mir sehr theuer): es liegt mir am H., zu erforschen rc., est mihi cordi quaerere et explorare: es liegt mir am H., daß (etwas geschieht), mihi curae est, ut etc.: es liegt mir etwas vorzüglich am H., nihil est mihi alqā re antiquius: es liegt mir etwas mehr am H., als etwas anderes, amicior alci rei, quam ... sum (s. Nep. Milt. 3, 6): es liegt mir etwas so am H., als irgend Einem, tam amicus sum alci rei, quam qui maxime: es liegt mir nichts mehr am H., als zu od. als daß rc., nihil mihi potius est, quam ut etc. (s. Cic. Somn. Scip. 1): der Kummer über etwas liegt Jmdn. mehr od. näher am H., propior dolor alci alcjs rei est (s. Liv. 7, 21, 3): sich etwas am H. liegen lassen, alqd sibi curae habēre. – es liegt mir etwas auf dem H., alqd animum meum pungit; alqd me od. animum meum sollicitum habet: es fällt mir etw. auf's H., tangit alqd animum meum: sehr, alqd animum meum percutit: es macht etwas einen tiefen Eindruck auf mein H., prägt sich meinem H. tief ein, alqd alte in pectus meum descendit (Sall. J. 11, 7, wo von keiner Rührung, keinem Zu-Herzen-Nehmen, die Rede ist). – etwas auf dem H. haben, alqd in animo meditari. – das H. auf der Zunge tragen, *nec aliud sentire nec aliud loqui; nec aliud clausum in pectore, nec aliud in lingua promptum habēre (nach Sall. C. 10, 5): ich trage, mit wem ich auch rede, stets das H. auf der Zunge, quicum ego colloquar, nihil fingam, nihil dissimulabo, nihil obtegam (nach Cic. Att. 1, 18 *in.*). – Jmdn. in's H. sehen können, apertum alcjs pectus vidēre: wenn man den Despoten ins H. sehen könne, könne man rc., si recludantur tyrannorum mentes, posse etc. (Tac. A. 6, 6, 2): wenn du doch in mein H. sehen könntest, utinam oculos in pectora mea posses inserere (Ov. M. 2, 93 mehr dicht.): in die Herzen sehen können, pectorum secreta scire (Ggstz. pectorum secreta nescire). – etwas sich tief in das H. schreiben, alqd penitus animo suo mentique (von Mehreren: animis suis mentibusque) mandare: es ist mir etwas ins H. geschrieben, mihi alqd scriptum od. inscriptum est in animo; alqd in animo insculptum habeo (alle = es ist mir tief eingeprägt): sich in Jmds. H. schleichen, influere in alcjs animum (zB. v. Tönen); se insinuare od. bl. insinuare alcjs animo (zB. v. Verdacht); se insinuare alcjs in familiaritatem (sich in Jmds. vertraute Freundschaft einschleichen, v. Menschen): sich in Jmds. H. einzuschleichen suchen (durch Kriecherei rc.), se alci venditare (v. Menschen): Jmd. in sein H. geschlossen haben, amore alqm amplecti od. prosequi; alqm habēre in amore: er hat ihn in sein H. geschlossen, haeret in medullis ejus ac visceribus. – es über das Herz bringen können, in animum inducere posse mit folg. Infinit.: es nicht über das Herz bringen können, a se oder ab animo suo impetrare non posse mit folg. ut etc. – wie ist es dir ums H., quo es animo? quid tibi est animi?: es ist mir ganz anders ums H., aliter animo affectus sum: reden, wie es einem ums H. ist, vere et ex animi sententia loqui: ich will sagen, wie mir es ums H. ist, dicam quod verum est: es wird mir leichter ums H., animum recipio. – was vom H. kömmt, geht wieder zu H., *oratio, quae habet sensus, facile in sensus et mentes hominum intrat. – zu H. gehen, animum alcjs movēre, commovēre; in animum alcjs penetrare; alte in alcjs pectus descendere (sich tief einprägen, von Lehren rc., Sall. J. 11, 7): sich etwas zu H. gehen lassen, d. i. zu H. nehmen, alqā re moveri od. commoveri od. (sehr) permoveri (von etwas ergriffen, gerührt werden); de alqa re laborare. alqd aegre ferre (sich Kummer wegen etwas machen); alqd in pectus od. in pectus animumque (von Mehrern: in pectora od. in pectora animosque) demittere (sich etw. tief einprägen; s. auch oben „sich tief ins H. schreiben“): sich etwas nicht zu H. nehmen, zu H. gehen lassen, alqd ad animum non admittere (zB. die Parteiungen im Staate, publica studia); non laborare de alqa re. negligere alqd (beide zB. den Tod Jmds.): das mögen sich die zu H. nehmen (ist für die gesagt), die rc., hoc illis dictum est, qui etc. – weß das H. voll ist, deß geht der Mund über, omne supervacuum pleno de pectore manat (Hor. AP. 327): mache mir das H. nicht schwer, *noli me angere; *noli me od. animum meum sollicitare. – Jmdn. sein H. entdecken, eröffnen, alci sensus suos aperire; totum se patefacere alci: gegen Jmd. sein H. ausschütten, seinem H. Luft machen, alci cordolium patefacere (Jmdn. sein Herzeleid offenbaren, App. M. 9. p. 226, 28); cum alqo conqueri fortunam adversam (sich über sein unglückliches Schicksal heftig beklagen): gegen Jmd. über etwas sein H. ausschütten, conqueri cum alqo de alqa re (gegen Jmd. über etwas heftig klagen): ich habe euch mein ganzes H. ausgeschüttet, effudi vobis omnia quae sentiebam. – Jmdn. sein H. schenken, animum suum alci dare od. dedere (s. Liv. 1, 9. §. 15. Ter. Hec. 3, 1, 14): sein H. an ein Mädchen hängen, animum adjicere ad puellam (Komik.): Jmds. H. ist noch frei, alqs nondum (amore) captus est: Jmds. H. ist nicht mehr frei, ist schon verschenkt, alqs alibi animum amori deditum habet. – Ein H. u. Eine Seele seyn mit Jmd., familiariter od. intime uti alqo: sie sind Ein H. u. Eine Seele, intime juncti sunt; concorditer vivunt: wir sind Ein H. u. Eine Seele, ego tu sum, tu es ego, uni (st. unius) animi sumus (Komik.); auch etwa tu es alter ego. – ich besaß sein ganzes H., familiariter ab eo dilectus probatusque sum. — b) meton., als Liebkosungswort = „theueres Wesen rc.“, in der Redensart: mein H., meum cor! anime mi! mi animule; meum corculum! (Komik.).

2) Muth (wo alles hier Fehlende nachzusehen ist): animus. – ein Mann von H. (der das H. auf dem rechten Flecke hat), vir fortis (ein tapferer); vir metu vacuus (der keine Furcht kennt): sich das Herz nehmen, in animum inducere, mit folg. Infinit. (überh. versuchen, es über sich gewinnen); audēre, mit folg. Infinit. (es wagen).

herzählen, f. aufzählen, herrechnen, zusammenzählen.

herzallerliebst, dilectissimus (sehr geliebt). – carissimus (sehr theuer, sehr werth).

Herzbeutel, *pericardium (*περικάρδιον, medicin. t. t.).

herzbewegend, animum movens. – misericordiam commovens (Mitleid erregend).

Herzblatt, diaphragma (διάφραγμα, Zwergfell, spät. medicin. t. t.).

Herzblut, mit seinem, Jmd. bezahlen, de visceribus suis satisfacere alci (Cic. Qu. Fr. 1, 3, 7).

herzbrechend, miserabilis (bedauernswerth). – flebilis (beweinenswerth).

Herzchen, corculum. – mein H.! cor oder corculum meum! anime mi! mi animule! (alle als Liebkosungsausdr. bei den Komik.).

Herzdrücken, das, *cordis dolor. – H. haben, *cordis dolore laborare.

herzeigen, proferre (vorzeigen); vgl. „zeigen".

Herzeleid, cordolium (Komik. u. Spät.). – aegritudo. sollicitudo. dolor. maeror (Kummer ꝛc., s. „Gram" den Untersch.). – es macht mir Jmd. H., alqs mihi aegritudinem od. dolorem od. maerorem affert; alqs me sollicitudine od. maerore afficit (ersteres zB. von e. ungerathenen Sohn): Jmdn. ein sehr großes H. zufügen, acerbissimum dolorem alci inurere: Jmdn. sein H. eröffnen, klagen, alci cordolium patefacere.

herzen, herzen u. küssen, Jmd., alqm amplexari et osculari. – sich (einander) h. u. küssen, amplexari et exosculari inter se.

Herzensangst, animi angor. – H. haben, animo angi.

Herzensbruder, frater carissimus od. dilectissimus. – Ist es = „Herzensfreund", s. d.

Herzensfreude, animi laetitia; summa laetitia.

Herzensfreund, amicissimus. – Jmd. zum H. haben, alqo familiariter od. intime uti: sie sind Herzensfreunde, summa inter eos est amicitia.

herzensfroh, laetissimus. – h. seyn, ex animo laetari.

Herzensgrund, ex animo (Ggsz. simulate). – animo (Ggsz. simulatione).

Herzensgeheimnisse, animi secreta (*n. pl.*); pectoris occulta (*n. pl.*).

herzensgut, naturā bonus vir (von Natur-, von Herzen gut). – mitissimus (sehr sanft; beide v. Menschen). – Jmdn. h. seyn, alqm diligere carumque habēre.

Herzensgüte, bonitas. – animus benignus (gutthätiger Sinn aus Herzensgüte). – bonus animus ist nur = „guter Muth". – natürliche H., naturae bonitas.

Herzenskind, mein! deliciae meae.

Herzenskummer, animi aegritudo.

Herzenskündiger, qui pectorum secreta scit; qui quid in intimis sensibus contineamus agnoscit; *qui in omnium mentes introspicit; *qui hominum voluntates introspicit.

Herzenslust, nach, ad arbitrium suum (nach Gefallen, nach Willkühr). – ad libidinem. ex libine (nach Lust u. Laune); verb. ad arbitrium nostrum libidinemque. – nach H. schreiben, ad arbitrium suum scribere: nach H. Jmd. plagen, ad libidinem suam alqm vexare: Jmd. verspotten, ad arbitrium suum libidinemque alqm eludere. – Häufig drücken aber die Lateiner unser „nach H. etwas thun", durch indulgēre alci rei aus; zB. nach H. sich freuen, indulgēre gaudio suo: nach H. tanzen, indulgēre choreis: nach H. spielen (im Freien), indulgēre campo.

Herzensmeinung, animi sententia; mentis suae sententia. – ich will meine H. sagen, dicam ex animo, quod sentio; dicam plane, quod sentio; effundam (tibi, vobis) omnia quae sentio.

Herzenssprache, *quae ex animo proficiscuntur; *quae vere od. ex animo alqs dicit.

Herzenstrost, animi solatium.

Herzenswunsch, animi sententia. – nach H., ex animi sententia; ad voluntatem.

herzerfreuend, jucundus.

herzergreifend, miserabilis (bedauernswerth). – tristis (traurig; beide zB. Anblick einer Sache, aspectus alcjs rei); vgl. „rührend".

herzerhebend, *animum excitans.

herzerquickend, laetus.

Herzfell, *pericardium (*περικάρδιον, medic. t. t.).

Herzfieber, *febris cardiaca (medic. t. t.).

Herzform, cordis species (Gestalt eines Herzens, Pl. 37, 10, 58). – cordis formella (als Küchengeräth, nach Apic. 9, 11). – die H. haben, cordis speciem repraesentare.

herzfressend, animum exedens.

Herzgewächs, *polypus cordis.

Herzgrube, praecordia, orum, *n.* (s. Cels. 8, 1). – *scrobiculus cordis (medic. t. t.).

herzhaft, s. beherzt.

Herzhaftigkeit, s. Beherztheit.

Herzhaut, *pericardium (medic. t. t.).

herziehen, I) *v. tr.* *huc trahere. pertrahere (eig.). – huc referre (bildl., her beziehen). – Jmd. h. (einladen, zu kommen), alqm invitare. — II) *v. intr.* *huc proficisci. huc se conferre (überh. sich herbegeben). – *huc migrare od. commigrare (um da zu wohnen).

herzielen, *huc dirigere ictum.

herzinnig, s. herzlich.

Herzkammer, ventriculus cordis.

Herzklopfen; zB. ich habe H., cor salit.

herzlich, verus (wahr). – sincērus (aufrichtig). – ein h. Gebet, *precatio ex animo facta; *preces ex animo fusae (mehr dicht.): ein h. Freund von Jmd. seyn, alqo uti familiariter od. intime: Jmdn. seinen h. Glückwunsch in Betreff einer Sache abstatten, in alqa re alci gratulari vehementer od. totā mente. – *Adv.* ex animo (von Herzen). – vere (wirklich = redlich). – sincēre (aufrichtig). – valde. vehementer (sehr, zB. sich h. freuen, valde gaudēre: h. lachen, valde od. vehementer ridēre). – Oft muß es im Latein. auch durch andere Wendungen ausgedrückt werden, zB. Jmd. h. grüßen, alci plurimam salutem impertire od. alqm plurimā salute impertire: von Jmd. h. geliebt werden, haerēre in alcjs medullis ac visceribus: etwas h. wünschen, totā cogitatione cupere alqd: h. gern, libentissime; animo libentissimo.

Herzlichkeit, animus verus od. sincērus. – H. der Freundschaft, amicitia vera.

herzlos, ignavus (feig). – inhumanus. durus (gefühllos, hart). – ganz h. seyn, omnem humanitatem exuisse od. abjecisse.

Herzlosigkeit, ignavia (Feigheit). – inhumanitas. animus durus (Gefühllosigkeit).

herznagend, animum exedens. – h. Betrübniß, maeror (s. Gram).

Herzog, dux (bei den Germanen, s. Tac. H. 4, 15, 3). Vgl. „Fürst“.

Herzoginn, *dux. – *ducis uxor (als Gemahlinn des Herzogs). Vgl. „Fürstinn“.

herzoglich, *ducalis. – Oft auch durch den Genit. ducis, zB. der h. Garten, *ducis horti.

Herzogsmantel, *paludamentum ducis.

Herzogthum, *ducatus; ducis terrae.

Herzpochen, s. Herzklopfen.

Herzpolyp, *polypus cordis.

herzrührend, s. herzbewegend.

herzstärkend, recreans, reficiens, in geistiger Hinsicht mit dem Zus. animum. Vgl. „erquickend“.

Herzstärkung, laxamentum (in geistiger Hinsicht).

herzu u. die Zusammensetzungen s. „herbei ...“.

Herzweh, *cordis dolor. – *cardialgia (*t. t.*). – Ist es = „Herzeleid“, s. d.

herzzerreißend, acerbissimus (von Empfindungen).

Hessen, die, *nervi armi posterioris.

Hetäre, amica od. amicula (ἑταίρα; vgl. „Buhldirne“ die Synon.).

heterodox, qui novas superstitiones introducit (im Sinne der Alten). – *a doctrina publice recepta alienam formulam sequens (bei uns). – aliter sentiens (übh. anders denkend).

Heterodoxie, *a doctrina publice recepta aliena decreta, orum, *n.* – *studium alienam formulam tuendi.

heterogen, diversi od. alieni generis (von ganz verschiedener od. fremder Art). – dissimilis (unähnlich).

hetzen, alqm agitare (ein Wild jagend umhertreiben, von Menschen u. Hunden). – alqm canibus venari (ein Wild mit Hunden jagen, s. Virg. Ge. 3, 409 wechselnd mit agitare). – einen Hund auf Jmd. h., canem in alqm instigare: zwei od. mehrere Personen gegen- od. aneinander h., committere inter se. Vgl. „aufhetzen“.

Hetzerinn, stimulatrix (Komik.).

Hetzpeitsche, *scutica venatoria.

Heu, fenum. – Heu machen, hauen, fenum secare, caedere, succidere: H. mähen, fenum demetere: H. ernten, fenum percipere: das H. in Bündel machen, s. Heubündel: das H. einfahren, fenum sub tectum congerere: was vom H. kömmt, feneus: zum H. gehörig, fenarius.

Heuboden, fenile.

Heubund, -**bündel**, feni manipulus. – Heubündel (das Heu in Bündel) machen, binden, feni manipulos facere, vincire; fenum in manipulos colligare.

Heuchelei, simulatio (die Erheuchelung einer Eigenschaft, die man in der That nicht hat). – dissimulatio (die Verheimlichung einer vorhandenen Eigenschaft, -Gesinnung rc.; dah., zur vollständigen Bezeichnung der Heuchelei, verb. simulatio et dissimulatio, wie Cic. Off. 3, 15 *in.*). – ficti simulatique vultus (heuchlerische u. verstellte Miene, Heuchelei u. Verstellung, Cic. Clu. 26 *extr.*). – species fictae simulationis (die täuschende Heuchelei, welche die Larve der Religion trägt, Cic. ND. 1, 2, 3). – pietas erga deum ficta od. simulata (erheuchelte Gottesfurcht). – mentita pietas (erlogene Pflichtliebe gegen Gott, Aeltern, Geliebte rc.). – amor fictus oder simulatus (erheuchelte Affectliebe, Ggstz. amor verus). – amicitia ficta od. simulata (erheuchelte Freundschaft). – ohne H., haud simulate; ex animo (von Herzen); vere (wahr).

heucheln, I) *v. intr.* simulare. dissimulare. simulatorem, dissimulatorem esse (s. „Heuchelei“ den Untersch. der Subst.). – adulari (schmeicheln). — II) *v. tr.* simulare. – prae se ferre speciem alcjs rei (im Aeußeren den Schein sich geben, zB. Betrübniß h., speciem doloris vultu prae se ferre). – Freundschaft h., amicitiam simulare: gegen Jmd., *per simulationem amicitiae alqm fallere: Jmdn. Liebe h., alqm diligere simulare.

Heuchler, simulator. dissimulator. verb. simulator et dissimulator (s. „Heuchelei“ den Untersch. der Subst.). – adulator (Schmeichler). – H. seyn, simulare et dissimulare; *speciem pietatis vultu prae se ferre (scheinheilig seyn).

Heuchlerinn, quae simulat (dissimulat) od. quae simulat et dissimulat (s. „Heuchelei“ den Untersch. der Subst.).

heuchlerisch, fictus (v. Pers. u. Dingen). – simulatus (verstellt, nur von Dingen); auch verb. fictus et simulatus; fictus simulatusque. – h. Miene, ficti simulatique vultus. – *Adv.* ficte; simulate.

heuer, hoc anno. – dicht. horno.

heurig, heuerig, hornotĭnus; hujus anni. – dicht. hornus.

Heuernte, fenisicia; fenisicium.

Heufuder, feni vehes (zB. tüchtig beladenes, large onusta).

Heufutter, *fenum pabulare.

Heugabel, *furca fenaria.

Heuhaufen, feni acervus. – feni meta (spitzig zulaufender). – Heuhaufen machen, fenum in metas exstruere.

heulen, ululare (in einem fort „uu“ od. „hu hu“ hören lassen, von dem gräßlichen Geheul der Hunde, Wölfe, auch der Menschen, bes. roher Naturmenschen, s. Caes. BG. 5, 37. Liv. 38, 17, 4. Auch wohl vom Geheul des Windes; fremere, vom Winde, würde das „Brausen“ desselben bezeichnen, s. „Geräusch“ zu fremitus). – ejulare (kläglich heulen, zB. von den Klageweibern bei Beerdigungen). – plorare. lamentari (laut weinen, wehklagen, von Menschen überh.). – heulen u. wehklagen, ejulare atque lamentari. – über od. wegen etwas h., ejulare, plorare od. (von Mehreren) complorare, lamentari alqd.

Heulen, das, ululatus. – ejulatus. ejulatio. ploratus od. (v. Mehreren) comploratio. lamentatio (s. „heulen“ den Untersch. der Verba; die auf ... us bezeichnen das Geheul selbst, die auf ... io die Handlung des Heulens). – das H. der Klageweiber bei Beerdigungen, ejulatio funebris.

Heumacher, -mäher, fenisĕca; fenisex.
Heumagazin, *horreum feni.
Heumonat, mensis Julius. – Quinctīlis (vor Cäsars Zeiten).
Heupferdchen, locusta.
Heurath ꝛc., s. Heirath.
Heurechen, *pecten fenarius.
heurig, s. heuerig.
Heusame, *semen feni.
Heuschober, meta feni.
Heuschoppen, fenīle.
Heuschrecke, locusta.
Heusense, *falx fenaria.
heute, hodie. hoc die. hodierno die (am heutigen Tage). – ipso die (relativ, an dem Tage; in Briefen, eo ipso die, quum haec scriberem). – bis auf h., ad od. in hodiernum diem (ganz eig.); usque ad hunc diem (auch bis auf die jetzige Zeit); usque ad hoc tempus. adhuc. usque adhuc (bis auf die jetzige Zeit). – heut zu Tage, hodie; hoc tempore; his temporibus; nunc (übh. jetzt in diesem Augenblicke, Ggtz. tunc, s. „jetzt"). – auch (bis) heute noch, noch heut zu Tage, hodie; hodie quoque: und noch heut zu Tage, und auch (bis) heute noch, et hodie. hodieque (so steht hodieque im Anfang eines Satzes od. Gegensatzes schon bei Cicero, s. Cic. Verr. 5, 25, 64; dOr. 1, 22, 130, so daß que = et, d. i. „und auch", bezeichnet; aber für hodie od. hodie quoque allein ist es ganz unclassisch, aber ganz unlat. ist hodienum). – noch heute, d. i. gleich heute, sogleich, hodie (Cic. Fragm. orat. pr. Tull. §. 53. p. 66 *ed. Beier.*): und noch heute, d. i. und gleich heute, und sogleich, hodieque (Hirt. BAfr. 54).
heutig, hodiernus (nur ganz eig.; unlat. wäre es in der Bed. „jetzig"). – hic, haec, hoc (jetzig). – der h. Tag, hodiernus dies; hic dies: die h. (jetzige) Welt, die heutigen (jetzt lebenden) Menschen, haec od. nostra aetas; homines nostrae aetatis; homines, qui nunc vivunt. – heutiges Tages, bis auf h. Tag, s. „bis auf heute" unter „heute".
Heuvogel, *merops apiaster (L.).
Heuwage, *statēra fenaria.
Heuwagen, s. Heufuder.
Heuwiese, *pratum fenarium.
Hexameter, versus hexameter. – versus heroicus (nachaug.). – Hexameter u. Pentameter (Plur.), elegi (ἔλεγοι, elegische Verse); dicht. umschr., versus impariter juncti (Hor. AP. 75).
Hexe, venefica (welche Zauberkräuter bei ihren Hexereien anwendet; auch als Schimpfwort). – anus od. anicula cantatrix (welche Zauberformeln gebraucht, App. Mt. 2. p. 123 u. 128). – maga (als Zauberinn übh.). – saga (als Weissagerinn, kluge Frau übh.).
hexen, artes magicas tractare. – h. können, *artes magicas novisse.
Hexengeschichte, fabula nutricularum (Ammenmährchen). – fabula anilis (Erzählung, dergl. alte Weiber zum Besten geben).
Hexenkraut, verbena. – *circaea (L.).
Hexenmeister, veneficus (der Zauberkräuter bei seinen Hexereien anwendet). – magus (Zauberer, Magier überh.).
Hexenproceß, *quaestio de magis.
Hexerei, I) das Hexen: fascinatio. effascinatio. – incantatio (Spät.; s. über den Untersch. die SS. unter „bezaubern"). – II) die Kunst zu hexen: ars magica; magice. – H. verstehen, *artes magicas novisse: H. treiben, artes magicas tractare. – III) zauberische Sache: res magica. – das ist keine H. (ist nicht schwer), hoc non difficile est ad faciendum od. efficiendum.
heyda! heysa! evoë! eia.
Hibiscus, ibiscus.
hie, s. hier.
Hieb, ictus (der Streich, Hieb oder Schlag, der einen Gegenstand trifft und erschüttert, oder eindringend ihn verwundet, er werde nun mit einer Waffe, mit einem Stocke oder Knüttel u. dgl. geführt). – plaga (der auf den Getroffenen heftig auffallende Streich, Hieb oder Schlag [er falle von einer Waffe, oder einem Stocke u. dgl.], der auch verwunden kann; dah. meton. = die dadurch entstehende Beule, Wunde ꝛc.). – verber (der Schlag des Hauenden, in so fern er ihn mit einem schwingbaren Instrumente, mit einer Peitsche, Geißel, Ruthe, od. auch einem Stabe, führt, der Geißel-, Peitschen-, Ruthenhieb; vgl. Tac. A. 13, 57, 5: *ictu* fustium aliisque *verberibus* ut feras absterrebant; im Plur. oft verb. verbera et plagae, wo dann verbera = Schläge mit Riemen, plagae = Schläge mit Ruthen od. Stäben, bezeichnet). – numerus (als *t. t.* der Fechtkunst, die verschiedenen Bewegungen mit der Klinge beim Hauen, wie Prime, Seconde, Terz, Quarte, s. Frotscher zu Quint. 10, 1, 4). – ☞ Die Verbindungen, in welchen „Hieb, Hiebe" = „Schlag, Schläge, Prügel", s. unter „Schlag *no.* I". – ein H., der auf's Gerathewohl geführt wird, ictus caecus: ein leichter H., den man bekommen hat, plaga levis: auf den H., caesim: auf H. u. Stich, caesim et punctim: mit Einem H., uno ictu: Imdn. einen H. beizubringen suchen, einen H. nach Imd. führen, alqm caesim petere, mit dem Schwert, gladio, mit der Sichel, ictu falcis: einen H. thun, cum ictu caedere (zB. mit der Hippe): Imdn. einen H. beibringen, geben, ictum alci inferre; plagam alci inferre od. injicere od. infligere; ictu alqm vulnerare. plagā alqm sauciare (mit einem H. verwunden, aber ersteres nur so fern man eine Wunde macht, letzteres auch so fern man Imd. bloß blutrünstig schlägt): Imdn. einen H. mit dem Schwerte auf den Nacken geben (so daß er niederstürzt), alcjs cervices caesim gladio percutere: einen H. bekommen, plagam accipere; ictu vulnerari: auf Einen H. niederstürzen, unā plagā acceptā concĭdere: die Hiebe mit dem Schild auffangen, ictus scuto excipere (†). – Uneig., nach allen Seiten Hiebe austheilen (bald diesen, bald jenen mit beißendem Witz verspotten), *omnes acerbis facetiis irridēre. – einen H. haben (etwas zu viel getrunken haben), saucium esse mero; plusculum se invitasse.
hiebweise, caesim.
Hiebwunde, vulnus atque plaga (Cic. Verr. 5, 51, 134); im Zshg. auch bl. vulnus.
hiedurch, s. hierdurch.
Hiefhorn, *cornu venatorium.
hieher, s. hierher.
hienieden, his in terris; hac in vita.
hier, I) an diesem Orte: hic. – hoc loco (an diesem Orte, an dieser Stelle). – hāc regione

(in dieser Gegend, hier herum). – hier seyn, adesse: nicht hier seyn, abesse: hier bleiben, manēre; remanēre: hier bin ich, en, adsum! en ego! ecce me!: hier ist die Ursache, warum rc., en causa, cur etc.: von hier, hinc (nicht abhinc): hier wo, quippe ubi. – hier u. da, compluribus locis (an mehreren Orten; falsch wäre hier passim, s. lat.-deutsches Handwörterb. *in v.*); nonnullā parte (theilweise, aber vereinzelt gedacht, Caes. BC. 1, 46): nur hier und da, durch rarus (*Adv.* raro), zB. sie kämpften nur hier u. da, rari proeliabantur: nur hier und da stehen Bäume, rarae sunt arbores. – hier und dort, hac atque illac (in dieser u. jener Welt). – Steht „hier" in Verbindung mit dem Artikel od. dem Pronom. demonstr., so wird im Latein. nur das Pronom. demonstr. gesetzt, zB. siehst du den Mann hier: videsne hunc virum? — II) bei dieser Sache, in diesem Punkte: hac in re.

hieran, s. daran.

hierauf, I) zur Angabe der Folge in der Zeit s. „darauf *no.* III. — II) zum Ausdruck einer Entgegnung: ad haec, zB. hierauf erwiederte er, ad haec od. adversus haec respondit. — III) zur Bezeichnung eines Grundes: propterea; propter hanc rem; ob eam rem; eā re. – hierauf brüstet er sich, hac re superbit. – Zuw. kann es auch durch ita ausgedrückt werden, zB. da er sich nicht geschont hatte, wurde er einige Tage krank, und starb hierauf, quum sibi non pepercisset, aliquot dies aegrotavit, atque ita mortuus est. – In den übrigen Fällen, in welchen „hierauf" = „auf dieses", muß es durch das Pronom. demonstr., u. zwar in dem Casus, welchen das dabei stehende Verbum erfordert, gegeben werden, zB. hierauf verlasse ich mich, his od. huic rei confido.

hieraus, hierbei, hierdurch, hierein, s. daraus, dabei rc.

hierher, huc. – er zog hierh. in die Nachbarschaft, huc viciniae commigravit.

bis hierher, a) bis auf diese Zeit, adhuc. adhuc usque. ad hoc tempus. ad hunc diem (bis auf den gegenwärtigen Zeitpunkt, in dem der Redende lebt); (usque) ad id od. illud tempus. ad id loci od. ad id locorum (bis auf den Zeitpunkt, wenn von vergangenen Verhältnissen die Rede ist, von denen der Redende spricht). — b) bis nach diesem Orte: (usque) ad hunc locum; huc usque. — c) bis auf od. zu diesem Punkte: hactenus.

hierherum, hac regione.

hierherwärts, huc. – horsum (Komik.).

hierhin, huc; in hunc locum. – hierh. und dorthin, huc atque illuc: bald hierh., bald dahin, tum huc, tum illuc. – der Eine ging hierh., der Andere dorthin, alius alio abibat.

hierin, hiermit, hiernach, s. darin, damit, darnach.

hiernächst, secundum haec (nach diesem). – ad haec (zudem). – praeterea (außerdem).

hierneben, juxta (dicht daneben). – propter (in der Nähe, sagt weniger als juxta). – hic viciniae (hier in der Nachbarschaft).

Hieroglyphe, litera Aegyptia. – litera hieroglyphica od. hierographica. nota hieroglyphica (Spät.).

hieroglyphisch, hieroglyphicus. hierographicus (Spät.). – *literis Aegyptiis scriptus (mit Hieroglyphen geschrieben).

hierselbst, hic.

Hierseyn, das, praesentia (die Gegenwart). – bei meinem H., me praesente (ja nicht in praesentia mea); quum hic coram essem: in der Zeit meines H., dum hic sum, eram.

hierunter, -von, -wider, -zu, zwischen, s. darunter, davon rc.

hiesig, hujus loci (dieses Ortes). – hujus urbis (dieser Stadt). – qui hic est (der hier befindliche). – ein h. Bürger, hujus urbis civis: der h. französische Gesandte, *Francogallorum qui hic est legatus.

Himbeere, *morum Idaeum.

Himbeeressig, *acetum ex moris Idaeis paratum.

Himbeerstrauch, rubus Idaeus.

Himbeerwein, *vinum ex moris Idaeis factum.

Himmel, coelum (in allen Beziehungen des deutschen Wortes, selbst für „Gott, Götter", doch in dieser Bed. erst in nachaug. Poesie u. Prosa, in der voraug. u. august. Prosa immer deus, dii. Ein dicht. Ausdr. für „Himmel" allgemein genommen ist polus). – Olympus (der H., als Sitz der Götter, bei den Dicht.). – piorum sedes et locus. loca coelestia, *n. pl.* (als Sitz, Wohnung der frommen Seelen od. der Seligen). – alle Himmel, omne coelum (denn der Plur. omnia coela ist ein Hebraismus). – ein gemäßigter H., coeli temperatio od. (nachaug.) temperies: ein milder H., coelum mite od. molle: ein reiner H., coelum purum: ein reiner u. heiterer H., coelum serenum (†); coeli serenitas: bei reinem (heiterem) H., sereno. – freier H. (Horizont), coelum patens od. apertum od. liberum: unter freiem H., sub divo (so überall in den besten *Codd.*, nicht sub dio); in publico (auf offener Straße, zB. speisen, convivari); inter vicos. inter vias. verb. inter vicos et vias (in den Straßen, in den Gassen, nicht in den Häusern, zB. übernachten, manēre, von einer Menschenmenge): unter freiem Himmel befindlich, hypaethros (ὕπαιθρος) oder (in nachaug. Zeit) rein lat. subdialis. – gen H., in od. ad coelum: gen H. fahren, in coelum ascendere; sublime (nachaug. in sublime) ferri; sublimem abire. – aus dem H., vom H. (herab), e coelo; de coelo; divinitus (durch göttliche Fügung; unclass. coelitus): aus dem H. fallen, e coelo cadere: vom H. herabkommen, geschickt werden, de coelo delabi od. demitti. – in den H. kommen, in coelum venire od. migrare: in den H. (das Reich der Seligen) eingehen, piorum sedem et locum consequi; od. vitae immortalitatem consequi: der H. steht Imdn. offen, aditus ad coelum alci patet: sein Geist kehrte in den H., aus dem er war, zurück, animus ejus in coelum, ex quo erat, rediit. – Imd. od. etwas bis zum H. erheben, alqm od. alqd ad coelum (od. ad astra) tollere od. ferre; laudes alcjs in astra tollere; alqd ad coelum laudibus efferre od. extollere: H. u. Erde bewegen, in Bewegung setzen, coelum ac terras miscēre (Liv. 4, 3. §. 6); auch omnes terras, omnia maria movēre (zus. bei Cic. Att. 8, 11, 2). – ich bin wie im H. (ganz glücklich), in coelo sum (s. Cic. Att. 2, 19, 1. u. 2, 20, 4):

ich glaube den H. (auf Erden) zu haben, wenn ꝛc., digito me coelum puto attingere, si etc. (Cic. Att. 2, 1, 6); deus sum, si etc. (Ter. Hec. 5, 4, 3); immortalitas mihi data od. parta est, si etc. (Plaut. Merc. 3, 4, 18. Ter. Andr. 5, 5, 4 *Ruhnk.*). – Jmd. aus seinem H. (seiner Seligkeit) herabziehen, alqm detrahere de coelo (Cic. Phil. 2, 42 *init.*, wo es = Jmd. seines hohen Ruhmes berauben). – der H. (d. i. Gott) kröne deine Wünsche! dii tibi dent (od. für uns: deus tibi det) quae optas!: wenn es dem H. gefällt, si diis (od. si deo) placet; si deus annuit nutum numenque suum (nach Liv. 7, 30 *extr.*): dem H. sei Dank! diis (od. deo) gratia! „ums Himmels Willen", α) bei Bitten, Beschwörungen: per deum (per deos), zB. ich bitte dich ums H. W., oro te per deum (deos). β) als Ausruf der Verwunderung u. des empörten Gefühls: proh Juppiter! maxime Juppiter (allmächtiger Gott!); per deos immortales! proh deûm fidem! proh deûm atque hominum fidem! (um aller Götter=, aller Götter und Menschen Willen!).

himmelan, ad od. in coelum. – h. steigen, sublime (nachaug. in sublime) ferri; sublimem abire.

Himmelbette, *lectus umbellā tectus.

himmelblau, caesius.

Himmelfahrt, ascensus in coelum (ganz eig., das Aufsteigen zum Himmel). – discessus ad deum od. ad deos (übh. der Weggang zu Gott, zu den Göttern). – 120 Jahre nach des Herkules H., anno centesimo et vigesimo, quam Hercules ad deos excesserat.

Himmelfahrtsfest, -**tag**, *dies per Christi discessum ad deum sacrata.

himmelhoch, altissimus (dicht. aetherius, aërius). – *Adv.* coelo tenus (bis an den Himmel). – ad coelum (zum Himmel). – Jmd. h. erheben, alqm in oder ad coelum tollere oder ferre; alcjs laudes in astra tollere: Jmd. h. bitten, alqm omnibus precibus orare od. orare et obtestari; infimis precibus petere, ut etc.

Himmelreich, I) der Himmel als Wohnung der Seligen: coelum; loca coelestia (*n. pl.*); piorum sedes ac locus. – ins H. kommen, eingehen, piorum sedem ac locum consequi. — II) höchste Glückseligkeit: summa felicitas. – des Menschen Wille ist sein H., etwa trahit sua quemque voluptas.

Himmelsangel, polus.

Himmelsaxe, axis coeli; cardo mundi.

Himmelsbeschreibung, *descriptio coeli.

Himmelsbewohner, coeli incola. – coelicola ist dicht.

Himmelsbogen, arcus coelestis; im Zshg. bloß arcus.

Himmelsbote, nuncius de coelo demissus. – nuncius deorum (Götterbote).

Himmelsbraut, *virgo deo sponsata: *sponsa dei.

Himmelsbürger, s. Himmelsbewohner.

himmelschreiend, immanis. atrox. horribilis. nefarius. nefandus (s. „fürchterlich" und „gräßlich" das Nähere).

Himmelserscheinung, res coelestis. – im Plur.: coelestia; quae de coelo fiunt. – wie eine H. erschien das Heer des Fabius, velut coelo demissa se Fabiana acies ostendit.

Himmelsfarbe, color caesius.

Himmelsfreude, summa voluptas.

Himmelsfunke, igniculus divinus.

Himmelsgegend, s. Himmelsstrich.

Himmelsgewölbe, coelum.

Himmelsglanz, *splendor divinus.

Himmelsglobus, s. Himmelskugel.

Himmelshöhe, *altitudo coeli.

Himmelskarte *tabula, in qua solis et lunae reliquarumque stellarum motus insunt.

Himmelskörper, astrum. sidus (s. „Gestirn"). – die Himmelskörper, coelestia; res coelestes; astra: die H. in ihrem regelmäßigen Laufe, ordines rerum coelestium; ordines astrorum.

Himmelskraft, vis coelestis. – vis divina (göttliche Kraft).

Himmelskugel, coelum gestabile (Cassiod. Ep. 1, 45). – *sphaera, in qua solis et lunae reliquarumque stellarum motus insunt. – *sphaera, in quam lunae, solis, reliquarum stellarum motus illigati sunt.

Himmelslänge, *latitudo coeli.

Himmelslauf, coeli od. siderum cursus; siderum motus.

Himmelsluft, aether (αἰθήρ).

Himmelslust, summa voluptas.

Himmelsmacht, divinum numen.

Himmelspforte, porta coeli (†).

Himmelspol, polus.

Himmelsrand, *extremum coelum.

Himmelsraum, *spatium coeli.

Himmelsruhe, summa animi tranquillitas.

Himmelsspeise, ambrosia.

Himmelsstrich, coelum (der „Himmel" im engern Sinne = „Horizont, Himmelsgegend, Himmelsstrich, Gegend", ja auch = „Klima"). – coeli regio od. ora od. plaga. coeli pars (Himmelsgegend). – positio coeli (die Lage, welche der Himmel eines Landes hat, Tac. Agr. 11, 3). – regio (Gegend überh.). – Ist es = „Klima", s. d. – die Himmelsstriche (Theile der Erde), orbis terrae regiones (Cic. Arch. 10, 23): nach allen Himmelsstrichen hin, in omnes partes (in alle Theile des Landes ꝛc., zB. Sklaven ausschikken, servos dimittere); quoquoversus (nach allen Seiten hinwärts): nach demselben H. hinliegen, in od. ad eandem coeli regionem od. coeli partem spectare: unter demselben H., sub eodem sidere.

Himmelstrank, nectar.

Himmelswagen, plaustrum (bei Dicht.). – Auch bei Dicht. arctos (ἄρκτος) od. rein latein. ursa (der Bär, wie bei uns), in der Prosa septentrio (das Nordgestirn) genannt.

Himmelswonne, summa voluptas.

Himmelszeichen, signum coeli.

himmelwärts, s. „himmelan".

himmelweit; zB. ein h. Unterschied, maxima differentia; maximum discrimen. – es ist ein h. Unterschied, plurimum interest: h. verschieden seyn, plurimum differre; immane quantum discrepare (beide auch „von etw.", ab alqa re): es ist ein h. Unterschied zwischen dem Handeln des Gebildeten u. Ungebildeten, plurimum in faciendo interest inter doctum et rudem.

himmlisch, coelestis. – divinus (göttlich). – himmlische Gedanken haben, supera ac coelestia cogitare. – h. schön ꝛc., durch den Superlativ der Adjective unter „schön“, zB. venustissimus etc.

hin, eo. istuc. illuc (dorthin, dahin, u. zwar eo im Allg., istuc in Bezug auf den Ort, an dem sich die Person befindet, an die wir schreiben ꝛc., illuc in Bezug auf einen dritten Ort, an dem sich eine dritte Person befindet). – nach ... hin, versus (wärts zur Bezeichnung der ungefähren Richtung). – an . . . hin, secundum (zB. am Flusse hin, sec. flumen). – auch hin (ebendahin), eodem. – hier hin, huc. – wo hin? quo? – „hin u. her“, ultro et citro. ultro ac citro. ultro citroque (hinüber u. herüber; erst nachaug. asyndetisch ultro citro); huc illuc. huc et od. atque illuc (hierhin u. dorthin); modo huc, modo illuc (bald hierhin, bald dorthin). – hin u. herlaufen, ultro et citro cursare: eilig, concursare: ängstlich, trepide concursare: trepidare et cursare rursum prorsum (Ter. Hoc. 3, 1, 35). – hin u. her gehen, ultro citroque commeare; ire et redire (gehen u. wiederkommen). – hin u. her flattern, -fliegen, s. umherflattern. – hin u. her springen, circumsilire modo huc, modo illuc (Catull. 3, 9 vom Sperling). – sich hin u. her werfen, cubare in faciem mox deinde supinum (bald auf dem Gesicht, bald auf dem Rücken liegen, von Jmd., der nicht einschlafen kann, Juv. 3, 280). – hin und her überlegen (sinnen), vidēre etiam atque etiam et considerare (zB. was zu thun sei, quid agendum sit); vgl. „erwägen“: hin u. her schwanken (in seiner Meinung), versare se mente in utramque partem. – hin u. her (dafür u. dagegen) sprechen, in utramque partem disputare, über etwas, de alqa re. – „hin u. wieder“, vulgo (von einem großen Theile der Leute, an vielen Orten, aber auf die Menschen bezogen); interdum (zuweilen, in zeitlicher Beziehung).

☞ In der Zusammensetzung mit Verben bedeutet „hin“: a) Richtung nach, od. Gelangung zu einem Punkte, u. ist im Latein. gew. durch ad, entweder mit dem Verbum verbunden oder nach ihm stehend, zu bezeichnen, zB. hingehen zu Jmd., adire alqm: hinschicken zu Jmd., mittere ad alqm. — b) Entfernung, und wird im Latein. angedeutet durch de od. durch a (ab), zB. hinlegen, deponere (aber nicht seponere, welches = „bei Seite, besonders legen“): hinfliegen, hingehen, avolare; abire; s. d. Zusammensetzungen mit „davon ...“

hinab, deorsum (hinabwärts, Ggsz. sursum). – de (in Zusammensetzungen mit Verben). – den Fluß hinab, secundo flumine (zB. etwas flößen, alqd demittere): die Treppe hinab, per gradus (zB. werfen, dejicere: stürzen, praecipitem ire). – ☞ Die im Folgenden fehlenden Zusammensetzungen mit „hinab“ s. „herab ...“

hinabschwimmen, den Fluß, *secundo flumine natare (v. Menschen). – secundo flumine deferri, wohin, alqo (v. Dingen).

hinabspringen, zB. in die Tiber, desilire in Tiberim.

hinabstoßen, detrudere alqm (zB. in die Tiber. in Tiberim).

hinabwärts, deorsum (Ggsz. sursum).

hinan, sursum (hinaufwärts, Ggsz. sursum). – Die Zusammensetzgg. suche man unter denen mit „heran ... u. herauf ...“

hinarbeiten, auf etw., laborare, laborare et contendere, eniti et contendere, ut od. ne etc.

hinauf, sursum (hinaufwärts, Ggsz. deorsum). – die Treppe h., contra scalas. – Häufig ist es auch durch das Adj. adversus zu geben, zB. den Fluß h., adverso flumine: den Berg h., in adversum montem. – od. durch die Präpos. adversus od. adversum, zB. den Hügel h., adversus collem; adversum clivum.

hinaufarbeiten, sich, eniti in alqm locum.

hinaufbieten, etwas sehr, immoderatius liceri in alqa re. – Jmd. h. (d. i. sein Gebot immer überbieten), alqo licente contra liceri: Einer, der nur darauf ausgeht Jmd. hinaufzubieten (ein Scheinkäufer), illicitator (Cic. Off. 3, 15, 61). – Aber contendere [Cic. Verr. 3, 42, 99] ist = „mitbieten“.

hinaufbinden, substringere.

hinaufblicken, suspicere m. Acc. (zB. zum Himmel, coelum: zu Jmd. [mit Achtung, Ehrfurcht], alqm).

hinaufbringen, ferre (tragend), ducere (führend), vehere (fahrend) in mit Acc. des Ortes wohin?

hinaufdringen, eniti od. conniti, auf ꝛc., in alqd.

hinaufeilen, nach e. höheren Orte, alqm locum petere contendere.

hinauffahren, I) *v. tr.* subvehere (auch den Strom hinauf). — II) *v. intr.* subvehi. – h. auf ꝛc., evehi in mit Acc. (zB. in collem Esquiliarium). – den Fluß ꝛc. hinauf, s. „hinaufschiffen“.

hinauffinden, sich, zB. auf die Spitze eines Berges, eniti in verticem montis.

hinauffliegen, subvolare.

hinaufführen, subducere (zB. Truppen auf den Hügel, copias in collem). – der Fluß führt alle Früchte hinauf nach der Stadt, *flumen omnes fruges advehit in urbem.

hinaufgeben, subjicere alci alqd.

hinaufgehen, ascendere in alqd (auch wie ἀναβαίνειν von der Küste hinaufreisen ins Binnenland, Ggsz. descendere, καταβαίνειν). – evadere in mit Acc. (ersteigen, s. das. das Nähere). – gehe diese Straße gerade hinauf, ito hāc rectā plateā sursum.

hinaufheben, tollere, efferre in alqd. – Jmd. auf den Wagen h., tollere alqm in currum: auf das Pferd, tollere od. subjicere alqm in equum.

hinaufhelfen, s. helfen auf ꝛc.

hinaufhüpfen, insilire in alqd.

hinaufklettern, -**klimmen**, eniti od. conniti in alqd.

hinaufkönnen, eniti posse in alqd.

hinaufkommen, pervenire in alqd. – eniti in alqd (mit Anstrengung u. Mühe).

hinauflaufen, currere in alqd.

hinauflegen, ponere in mit Abl.

hinaufnehmen, s. „aufnehmen *no.* I“.

hinaufranken, sich, an etwas, se circumvolvere alci rei. – sich an den Pfählen hinaufr., vom Wein, claviculis adminicula tamquam manibus apprehendere atque ita se erigere.

hinaufreisen, s. hinaufgehen.

hinaufreiten, (equo) evehi in locum. – equo ascendere in locum (zB. das Ufer gerade hinauf, in ripam adversam).

hinaufrücken, mit den Soldaten auf den Hügel, milites in collem subducere. – die Soldaten die Berge gerade hinaufrücken lassen, milites in adversos montes erigere. Vgl. „aufrücken".

hinaufrufen, zB. den Berg, clamare in adversum montem.

hinaufschaffen, supportare in alqd.

hinaufschauen, zum Himmel, suspicere coelum.

hinaufschicken, mittere, auf ꝛc., in alqd, od. zu ꝛc., ad alqm od. alqd.

hinaufschießen, tela mittere od. emittere in alqd. – wegen der Höhe der Schiffe konnte man so leicht nicht h. (auf dieselben), propter altitudinem navium non facile telum adjiciebatur.

hinaufschiffen, den Fluß, adversum flumen (amnem) subire; contra flumen remigare. – nach Babylon h., adverso flumine (amne) Babylonem subire.

hinaufschleppen, trahere in alqd.

hinaufschrauben, suspendere ac tollere, mit Winden, prehensionibus.

hinaufschreien, s. hinaufrufen.

hinaufschweben, in den Himmel, sublime (nicht in sublime) ferri; sublimem abire.

hinaufschwimmen, den Fluß, flumen (amnem) adversum subire (auch von einer Flotte).

hinaufschwingen, sich, zB. aufs Pferd, insilire in equum; corpus od. se subjicere in equum.

hinaufsehen, zum Himmel, coelum suspicere.

hinaufsetzen, ponere in mit Abl.

hinaufsprengen, equo citato evehi in mit Accus.

hinaufspringen, auf ꝛc., insilire in alqd. corpus saltu subjicere in m. Acc. (zB. in equum †).

hinaufsteigen, sursum eniti. – einen Ort od. auf einen Ort h., s. „be- u. ersteigen".

Hinaufsteigen, das, ascensus. – Jmdn. das H. wehren, alqm ascensu arcēre.

hinaufstreben, auf ꝛc., eniti in alqd.

hinauftragen, die Treppe, contra scalas ferre.

hinauftreiben, auf ꝛc., pellere in alqd. – eine Herde den Berg h., agere armentum in adversum montem. – das Wasser h. (in die Höhe treiben, aufwärtsleiten), aquam exprimere. – den Getreidepreis, das Getreide h. (den Preis hinaufbringen durch Ankauf ꝛc.), annonam incendere od. excandefacere od. flagellare. – in der Auction h., s. hinaufbieten.

hinauftreten, zB. auf die Mauer, evadere in murum.

hinaufwachsen, an etwas, s. (sich) hinaufranken.

hinaufwälzen, subvolvere, auf ꝛc., in alqd.

hinaufwandeln, sursum ascendere.

hinaufwärts, s. aufwärts.

hinaufwerfen; zB. man kann wegen der Höhe nicht (kein Geschoß) hinaufwerfen, *propter altitudinem telum adigi non potest.

hinaufwinden, s. aufwinden *no.* II.

hinaufziehen, s. aufziehen.

hinaus, foras (sowohl vor die Thür, als vor das Thor, als ins Publicum überh.). – weiter hinaus, longius: über etwas hinaus, ultra alqd: wo hinaus? quorsum? (zB. wo will das hinaus? quorsum haec tendunt? od. [= wie wird das ablaufen] quorsum haec evadent?): auf Jahre hinaus, in annos (zB. das Consulat bestimmen, consulatum definire).

In Zusammensetzungen mit Verben bedeutet es: a) „heraus, auswärts", und wird in dieser Beziehung auch im Latein. gewöhnl. durch ex od. pro, mit Verben zusammengesetzt, wiedergegeben, zu denen oft noch foras bes. hinzugefügt wird. — b) „bis zu Ende", in welcher Beziehung es die Lateiner zuweilen durch per, mit dem Verbum zusammengesetzt, ausdrücken, öfter aber auch andere Verba, in welchen der Begriff des „bis zu Ende" liegt, gebrauchen.

☞ Alle im Folgenden fehlende Zusammensetzungen suche unter **aus**... u. bes. unter **heraus**...

hinausbauen, projicere.

hinausblicken, s. heraussehen. – in die Zukunft h., posteritatem prospicere.

hinausbrechen, s. hervorbrechen.

hinausbringen, an die Sonne, producere ad solem. – ein Buch h. (es durchlesen), librum perlegere.

hinausdenken, in die Zukunft, de futuris conjicere. – wo denkst du hinaus? quid agis? quid tibi vis? auch wohl qui finis istius consilii?

hinauseilen, foras se proripere. – auf die Straße h., in publicum evolare.

hinausführen, educere. – das Heer aus einem Orte in die Schlacht h., exercitum de loco producere in aciem: Jmd. über die engen Grenzen h. (bildl.), ex angustiis alqm educere.

hinausgeben, foras dare. – *foras porrigere (hinausreichen).

hinausgehen, ire od. abire od. exire foras. – vor das Thor h., extra portam egredi; procedere od. progredi ante portam: nicht aus dem Thore od. nicht vor das Thor h., pedem portā non efferre. – auf etwas h., d. i. hinzielen, spectare od. agere alqd. – nach etwas h., d. i. nach etwas hin die Aussicht haben, -gewähren, prospicere, prospectare alqd (zB. nach dem Meere, mare, s. „Aussicht" mehr Beisp.). – über etwas h., progredi ultra alqd. excedere alqd (überschreiten, eig. u. bildl.): über den Auftrag h., praeter mandatum agere. – über Jmd. h. im Bieten, alqm (licitando) vincere.

hinauskommen, s. herauskommen. – mit etwas h., zB. mit einem Buche, d. i. es durchlesen, librum perlegere. – es kömmt auf Eins heraus, idem est. par est (s. Cic. Muren. 19, 41): es kömmt auf Eins hinaus, ob ... oder, nihil interest, utrum ... an (s. Cic. SRosc. 41, 120): Rauben u. Kämpfen kömmt nicht auf Eins hinaus, longe aliud est rapere, aliud pugnare.

hinauslassen, emittere. – educere (herausgeleiten, s. Cic. Att. 1, 12, 3). – laß' mich hinaus, *sine abire me.

hinauslaufen, s. herauslaufen, hervorragen. – wo hinausl., d. i. das Resultat ꝛc. seyn, alqo redire, zB. alle Worte laufen darauf hinaus, omnia verba eo redeunt: der ganze Brief läuft

darauf hinaus, summa hujus epistolae haec est: die Rede lief darauf hinaus, exitus fuit orationis: worauf läuft dieser Plan hinaus? qui finis istius consilii?: alles lief darauf hinaus, haec summa fuit: es läuft (kömmt) auf Eins hinaus, s. hinauskommen.

hinauslesen, ein Buch, librum perlegere.

hinausmüssen; zB. er muß hinaus (gejagt werden), ejiciendus est.

hinausreichen, I) *v. tr.* etwas, *foras porrigere alqd. — II) *v. intr.* hinausr. ꝛc. bis, pertinēre ad alqd.

hinausreiten, equo evehi. – vor die Posten h., ante stationes equo provehi.

hinausrennen, aus od. zu e. Orte, se proripere ex alqo loco.

hinausrücken, I) *v. tr.* proferre (weiter hinaussetzen, erweitern, zB. die Grenzen, die Befestigungswerke; dann auch bildl. = hinausschieben, zB. einen Termin ꝛc.). – projicere (herausrücken, -bauen, zB. ein Dach, eine Stadt ins Meer). — II) *v. intr.* procedere, vor einen Ort, ante locum; vgl. „ausrücken“. – mit dem Lager über einen Ort h., castra transferre ultra alqm locum.

hinaussagen lassen, etwas, *foras nunciare alqd.

hinausschaffen, efferre, aus dem Hause, extra aedes. – Jmd. h., alqm educere (in der Güte, hinausführen); alqm expellere od. ejicere (mit Gewalt, hinaustreiben, -werfen).

hinausschieben, I) eig.: foras promovēre (eine Sache). – foras educere (eine Person). — II) uneig. s. „aufschieben *no.* II“.

hinausschiffen, auf die hohe See, in altum provehi.

hinausschleichen, -**schlüpfen**, s. fortschleichen.

hinausschreiten, egredi od. exire foras.

hinausschwimmen, auf die hohe See, *in altum pronatare.

hinaussehen, s. heraussehen. – weit in die Zukunft h., longe in posterum prospicere.

hinaussetzen, efferre (zB. den Fuß aus dem Hause, pedem domo). – ins Freie h., ponere sub divo (zB. neben das Haus, juxta aedificium): an die Sonne h., ad solem producere (hinausbringen). – Uneig., sich über etwas h. (sich aus etwas nichts machen), negligere alqd (nicht beachten); non laborare de alqa re (sich keinen Kummer machen, keine grauen Haare wachsen lassen um etwas).

hinausseyn, foras exiisse. abiisse (hinausgegangen seyn). – „mit etwas hinauss.“, zB. mit einem Buche (d. i. es durchgelesen haben), librum perlegisse. – „über etwas hinauss.“, ultra alqd progressum esse (etwas überschritten haben, sowohl eig., als bildl. = schon durchgemacht, gelernt haben, zB. über die ersten Anfangsgründe, ultra primas literas). – alqd superasse (etwas passirt seyn, überstiegen haben, über etwas geschifft haben ꝛc., zB. einen Berg, Fluß, eine Gegend; dann auch bildl. = etwas überwunden haben, zB. alle Schwierigkeiten, omnes difficultates). – alqā re defunctum esse (bildl., etwas überstanden haben, zB. eine Gefahr). – alqd effugisse (glücklich entgangen seyn, zB. einer Gefahr; dann auch = nicht mehr mit etwas behaftet seyn, zB. über die Leidenschaften der Jugend h., adolescentiae cupiditates effugisse). – alqd abjecisse, deposuisse, verb. abjecisse et deposuisse (etwas aufgegeben haben, nicht mehr mit etwas behaftet seyn, zB. über die Ruhmsucht, die Liebe, gloriam, amores).

hinausspaziren, foras exire.

hinaussperren, alqm excludere ab mit dem Ablat. des Ortes, von wo man hinausgesperrt wird, zB. ab urbe.

hinausspringen, foras prosilire. – domo exsilire (aus dem Hause). – in publicum evolare (auf die Straße).

hinausstecken, etwas, alqd exserere.

hinaussteigen, escendere foras.

hinausstoßen, extrudere od. protrudere foras. – Jmd. nackend h., alqm nudum expellere.

hinausströmen, se effundere (aus dem Thore ꝛc., von einer Menge).

hinaustragen, foras proferre od. efferre.

hinauswälzen, evolvere (zB. Jmd. am Boden, alqm per humum).

hinauswollen, foras cogitare (*sc.* ire). exire velle (hinausgehen wollen). – Bildl., wo will das hinaus? quorsum haec eruptura sunt? ich weiß nicht, wo das hinaus will, ista quo evasura sint, nescio: ich denke mit Grauen daran, wo es mit diesen Gewaltthätigkeiten noch hinaus will, haec dominatio quorsum eruptura sit, horremus: blicke mir doch ein wenig in die Ferne, wo das od. wo es damit hinaus will, prospice, quo ista vergant: der Eine will da, der Andere dort hinaus, dissident inter se atque discordant. – höre, wo od. worauf ich (mit meiner Rede) hinaus will, audi, quo rem deducam: darauf wollte ich hinaus (davon wollte ich sprechen), istuc ibam (Komik.): ich wußte nicht, wo du hinaus wolltest, nesciebam, quorsum tu ires (Komik.). – hoch, höher hinausw. (d. i. im Sinne nach Höherem trachten), altiores gerere spiritus: das Volk wollte noch höher hinaus, plebi creverant animi.

hinausziehen, I) *v. tr.* foras trahere od. (schleppend) rapere. — II) *v. intr.* exire. egredi. procedere. – se effundere (herausströmen, in Menge hinausziehen, vor das Thor ꝛc.). – auf das Landhaus h., migrare in villam: mit dem Heere aus einem Orte in die Schlacht h., exercitum de alqo loco producere in aciem. – Vgl. „herausziehen“.

hinauszischen, sibilis explodere alqm, im Theater, e scena.

hinbauen, unten am Hügel, subjicere colli aedes: unterhalb Velia h., aedes suas sub Veliam deferre.

hinbeugen, zu etwas, flectere ad alqd.

Hinblick, der, auf etwas, bildl., respectus alcjs rei.

hinblicken, auf etwas, oculos convertere ad alqd (eig., das Auge auf etwas richten). – alqd intueri od. respicere (bildl., etwas berücksichtigen).

hinbreiten, sternere (auf den Boden breiten). – abjicere (auf den Boden hinlegen, zB. ein Tuch, linteum). – explicare (aufrollen u. ausbreiten).

hinbringen, I) eig., an den Ort seiner Bestimmung bringen: perferre. afferre (tragend). – pervehere. advehere (fahrend). – perducere. adducere (führend). — II) uneig., zubringen,

wie die Zeit, den Tag ꝛc.: degere. agere. transigere (zB. einen Tag, das Leben, diem, vitam od. aetatem). – „mit od. bei ꝛc. etwas od. Jmd. hinbr. (die Zeit, den Tag, das Leben ꝛc.)“, ducere alqā re (zB. die Nacht mit angenehmen Gesprächen, noctem jucundis sermonibus). – consumere od. conterere alqā re od. in alqa re (aufgehen lassen, aufwenden, verwenden auf etwas, od. [im übeln Sinne] verschleichen lassen bei od. unter ꝛc.). – absumere alqā re (unnütz hinbr., vergeuden, mit etwas, zB. die Zeit mit Reden, tempus dicendo: den Tag mit gleichgültigen Dingen, diem frigidis rebus). – extrahere alqā re (unnütz verschleifen, ohne zu einem Resultate zu gelangen, steht immer dann, wenn von einem Hinbringen der Zeit durch langes Reden ꝛc., statt zu handeln, die Rede ist). – fallere alqā re (unvermerkt mit etwas h., zB. horas sermonibus †). – sein (ganzes) Leben mit wissenschaftlichen Beschäftigungen h., totam vitam in studiis literarum conterere od. consumere; aetatem ducere in literis: sein Leben in Müßiggang u. Schmausereien h., vitam in otio et conviviis agere: sein Leben (beständig) auf Reisen h., aetatem suam consumere in perpetua peregrinatione: die Zeit, in der man handeln sollte, mit Reden u. unzeitigem Ueberlegen h., rei gerendae tempus loquendo et intempestive consultando extrahere: ganze Tage am Herde u. am Feuer h. (zubringen), totos dies juxta focum atque ignem agere: den ganzen Tag mit Hin- u. Herlaufen h., totum diem cursando atque ambulando conterere: einen Tag mit Jmd. h. (bei Jmd. zubringen), diem cum alqo ponere (s. Cic. Fam. 5, 21, 3): ich habe drei Tage mit od. bei ihm hingebracht (zugebracht), triduum cum eo fui: ihr fragt, wie die Götter ihr Leben hinbringen (zubringen), quaeritis, quae a diis degatur aetas: laßt uns diesen Tag heiter h. (zubr.), hilare hunc consumamus diem: die Nacht ganz schlaflos u. in großer Unruhe h., noctem agere perpetuis vigiliis et cum magno animi metu: die Nacht in Furcht h., metu noctem agere: die Nacht mit Lectüre h., noctem conterere legendo: die Nacht an einem Orte h. (zubringen), pernoctare alqo loco (übernachten); manēre alqo loco (wo während der Nacht bleiben, zB. im Zelt, in tabernaculo: auf den Straßen, inter vicos et vias; gew. mit dem Nbbegr., daß man nicht weiter reisen-, od. anderswo nicht unterkommen konnte): bei Jmd. die Nacht h. (zubringen), pernoctare cum alqo od. apud alqm. – sich od. sein Leben mit etwas h. (d. i. fristen), vitam tolerare alqā re; auch paupertatem sustentare alqā re (von einem Armen): sich mit Spinnen u. Weben h., lanā ac telā victum quaeritare: sich kümmerlich u. knapp h., parce ac duriter vitam agere.

hinbrüten, torpēre. – im Müßiggang zu Hause h., etwa domi desidem sedēre.

hindenken, in der Redensart: „wo denkst du hin?“ quid agis? quid tibi vis? quae tibi mens est? (was hast du vor?). – quo tendis? quo vis (*sc.* ire)? quo cogitas (*sc.* ire)? quo te agis? (wo gedenkst du hinzugehen? wo willst du hin?). – ach, wo hab' ich hingedacht? miser quid volui? (†).

hinderlich, quod impedimento est; quod impedit; quod obstat et impedit. – ein h. Umstand, impedimentum (nicht obstaculum): h. seyn, impedimenti loco esse: Jmdn. od. einer Sache, impedimento esse alci od. alci rei, in od. zu etwas, ad alqd (nie in alqa re). impedire alqm od. alqd, an etwas, ab alqa od. bl. alqā re (nie in alqa re). impedimentum afferre, an od. in etwas, alci rei faciendae (v. Personen od. Dingen); obesse alci u. alci rei (Jmdn. od. einer Sache entgegen seyn, Ggsz. prodesse); vgl. „hindern“: es war für die Gallier beim od. zum Kampfe sehr h., daß ꝛc., Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod etc.: ich will dabei nicht h. seyn, nulla in me od. per me est mora; tibi in me non erit mora: ich will seinem Abgange vom Decemvirat nicht h. seyn (habe nichts gegen ꝛc.), non moror, quo minus abeat a decemviratu.

hindern, Jmd. (eine Sache), impedire alqm (alqd), an etwas, ab alqa re u. bl. alqā re (nie in alqa re). impedimento esse alci (alci rei), in od. bei etwas, ad alqd (nie in alqa re). impedimentum afferre alci rei *faciendae* (im Allg.). – obstare od. officere alci u. alci rei alcjs (Jmdn. entgegen seyn, u. zwar mit dem Untersch., daß obst. bloß = im Wege seyn, off. aber = feindselig entgegen treten, zB. Jmd. in seinen Plänen h., alcjs consiliis obstare od. officere). – prohibēre od. arcēre alqm, an etw., alqā re od. ab alqa re (fern halten, abhalten). – retardare alqm, an, in etwas, ad alqd *faciendum* od. ab alqa re facienda, in alqa re (Jmd. hemmen, zB. am Schreiben h., alqm a scribendo ret.: am Genuß von etwas, ad alqd fruendum). – interpellare alqm, an etwas, in alqa re (Jmd. in der freien Ausübung von etwas stören, zB. an seinen Rechten, in suo jure). – moram facere alci rei (einer Sache Verzug machen, sie verzögern, zB. die Aushebung wurde nicht länger gehindert, mora delectui non est facta). – alqm avocare, avertere, abducere ab alqa re (Jmd. von einer Thätigkeit, einem Vorhaben ꝛc. abziehen, u. so ihn daran hindern, s. das Lex. unter diesen WW.). – Folgt nach „hindern“ im Deutschen „daß ꝛc.“ od. „zu“ mit folg. Infinit., so stehen im Lateinischen die angeführten Verba mit folg. ne od. quominus (seltener folgt der Infinit.), u. wenn eine Negation vor dem Verbum vorhergeht auch quin, s. Krüger §. 573 *sq.* Zumpt §. 543. – ich will nicht hindern (habe nichts dagegen), daß er ꝛc., non moror, quominus etc. – Jmd. nicht an seinem Glücke h., *alqm non retardare, quominus fortunam suam sequatur.

Hindern, das, -ung, die, impeditio.

Hinderniß, impedimentum (überh.). – interpellatio (Störung, Hinderung). – mora (Verzug). – difficultas (Schwierigkeit, zB. in Geschäften). – Ganz unclass. ist obstaculum. – Jmdn. od. einer Sache ein H. verursachen, in den Weg legen, s. hindern: ein H. überwinden, impedimentum superare: alle Hindernisse aus dem Wege räumen, omnia removēre, quae obstant et impediunt: dem Cäsar wurde kein H. in den Weg gelegt, zu ꝛc., Caesar nihil in mora habuit, quominus etc.

hindeuten, auf etwas od. Jmd., significare alqd od. alqm (eig. u. bildl.; s. „anspielen“ die

bildl. (Synon.). – digito demonstrare alqm od. alqd. digito demonstrare alqm conspicuumque facere (eig., mit dem Finger auf Jmd. hinzeigen, mit dem Zus. consp. fac. dann, wenn man Jmd. unter einer größeren Menge kenntlich machen will).

Hindeutung, die, significatio.

Hindin, cerva.

hindrängen, nach etwas, suburgēre ad alqd (Virg. Aen. 5, 202). – sich nach einer Seite h., in unam partem se impellere.

hindrehen, nach etwas, obvertere in od. ad alqd. – sich hindr. nach etwas, obverti in od. ad alqd.

hindringen, irruere od. irrumpere in alqd.

hindurch, per mit Accusat. (sowohl durch einen Ort, als während einer Zeit, zB. 10 Tage hind., per decem dies, in welcher letzteren Beziehung auch der bloße Accusativ stehen kann, nur mit dem Untersch., daß die Präposit. per die ununterbrochene Zeitdauer genauer bezeichnet, s. Zumpt §. 395. Der Ablat. zur Bezeichnung der Zeitdauer ist in der classischen Prosa seltener). – In Zusammensetzungen mit Verben bezeichnen es die Lateiner durch per ... od. trans ...; man suche dieselben unter durch ...

hinein, intro. – intra mit Acc. des Ortes, wo hinein. – in etwas h., introrsum od. introrsus; auch in mit Acc., zB. in den Tag h. leben, in diem vivere. – in Zusammensetzungen wird „hinein" gew. durch in ausgedrückt.

hineinarbeiten, zB. in die Erde, eruere terram: e. Weg in e. Berg, montem perfodere. – sich in etw. h. (sich genau damit bekannt machen), familiaritatem contrahere cum alqa re; penitus cognoscere alqd: sich in die alte Philosophie h., insinuare in antiquam philosophiam.

hineinbauen, etw. in e. Ort, inaedificare alqd in alqm locum.

hineinbegeben, sich, introire. – schnell, intro se conjicere od. corripere (Komik.).

hineinbeißen, in ꝛc., s. beißen in ꝛc.

hineinbestellen, Jmd., intro alqm vocare.

hineinbinden, in ein Tuch, involvere linteolo.

hineinblasen, in ein Blasinstrument, inflare alqd (zB. tibiam). – etw. h. in ꝛc., alqd inflare in alqd; alqd inspirare alci rei, vermittelst einer Sache, per alqd (s. d. Lex. unter den WW.).

hineinbohren, in etwas, terebrare alqd (zB. in die Erde, terram).

hineinbrechen, in ꝛc., s. „einbrechen *no.* II, 2" u. „eindringen".

hineinbrennen, inurere, in etwas, alci rei.

hineinbringen, I) eig., in e. Ort bringen: inferre (tragend). – importare (tragend od. fahrend, bes. Waaren). – invehere (fahrend). – inducere. introducere (führend, Personen). – adigere (schlagend, u. bes. mit Gewalt, zB. einen Nagel ꝛc.). – indere (hineinthuend, einflößend, zB. einen Tropfen Wein in den Mund, vini guttam in os). — II) uneig., einmischen: inferre. – inserere (einfügen).

hineinbugsiren, ein Schiff in den Hafen, navem adigere (ἐπάγεσθαι).

hineindenken, sich, in etwas, animus pervolvitur in alqa re (der Geist durchdenkt etwas sorgfältig). – insinuo me in alqd (ich dringe in das Innere einer Sache ein). – ich denke mich ganz in eine Sache hinein, penitus insinuo in alqd: ich habe mich ganz in etwas hineingedacht, res penitus mihi nota est. – denke dich einmal in seine Lage hinein, fac (finge), te esse eum, qui ille est.

hineindrängen, sich, se inferre.

hineindringen, s. eindringen.

hineindrücken, s. eindrücken.

hineinegen, inoccare.

hineineilen, intro se corripere od. conjicere (Komik.).

hineinerstrecken, sich, weit ins Land, longe introrsum pertinēre.

hineinessen, comedere.

hineinfahren, I) *v. tr.* invehere. – importare (überh. einführen, bes. Waaren, Zufuhr, in einen Ort, in alqm locum). — II) *v. intr.* invehi; vgl. „einfahren". – mit der Hand in etwas h., manum inserere alci rei (zB. in Jmds. Rock ꝛc.).

hineinfallen, s. „fallen in ꝛc., eindringen in ꝛc."

hineinfinden, sich, in etwas, *aditum ad alqm locum invenire (eig., in einen Ort). – capere od. intelligere od. assequi alqd (bildl., etwas verstehen); vgl. „hineinarbeiten (sich)".

hineinflechten, s. „einflechten *no.* II".

hineinfliegen, in einen Ort, involare in alqm locum.

hineinfließen, in ꝛc., influere, inferri in alqd. – effundi od. se effundere in alqd (sich ergießen, s. d.).

hineinflüchten, intro confugere.

hineinfluthen, confundi in alqd (eig.). – infundi in alqd (auch bildl. von einer Menschenmenge).

hineinfolgen, Jmdn., intro sequi alqm.

hineinfügen, s. einfügen, einlassen.

hineinführen, introducere.

hineinfüllen, infundere (hineingießen). – ingerere (übh. hineinthun, einfüttern ꝛc.). – infarcire (hineinstopfen).

hineingehen, intro ire od. abire. – in etwas, s. „gehen in ꝛc." in seinen verschiedenen Beziehungen.

hineingerathen, in ꝛc., s. „gerathen *no.* II".

hineingießen, infundere. – ingerere (überh. hineinbringen, -thun).

hineingraben, a) mit dem Grabscheit: infodere (grabend machen, s. d. Lex.). — b) mit dem Grabstichel ꝛc., s. „eingraben *no.* II".

hineingreifen, mit der Hand in etwas, manum inserere alci rei.

hineinhängen, inserere (hineinthun). – immittere (hineinfügen).

hineinholen, vocare od. arcessere intro (hineinrufen). – inferre. intro auferre (hineintragen). – introducere, zu Jmd., ad alqm (hinein-, einführen).

hineinjagen, Jmd. in ꝛc., compellere alqm in od. intra etc. (Jmd. in das Haus, alqm in domum: den Feind in die Thore, hostem intra portas).

hineinkommen, s. treten, gerathen in ꝛc.

hineinkönnen, nicht, in die Stadt ꝛc., exclusum esse ab urbe.

hineinkriechen, intro repere. – in etw., irrepere alci rei od. in alqd; correpere in alqd.

hineinlassen, immittere, in etw., in etc. (hineingehen, -laufen lassen, auch Flüssigkeiten). – Uebrig. s. „einlassen (ins Haus ꝛc.)".

hineinlaufen, intro currere; intro se con-

jicere od. corripere (Komik.). – h. in ꝛc., influere in alqd (hineinfließen, von Flüssigkeiten überh.); effundi, se effundere in alqd (hineinströmen, von Flüssen). – etw. wo h. lassen, infundere in alqd (hineingießen).

hineinlegen, imponere, in ꝛc., in alqd. – Saamen in die Erde h., semen committere terrae (†): eine Besatzung in einen Ort h., praesidium imponere alci loco od. in alqm locum. – einen Sinn h. in etwas, sententiam subjicere sub alqa re (zB. in ein Wort, sub voce) – sich hineinl. (sich mischen in etwas), se interponere in alqd; intercedere alci rei.

hineinlocken, illicere in alqd. – pertrahere in etc. (dahin bringen, daß er hereinkömmt).

hineinmachen, inserere alci rei od. in alqd.

hineinmalen, etw. in etw., appingere alqd alci rei (†).

hineinmarschiren, in ein Land, ingredi intra fines alcjs terrae.

hineinmengen, -mischen, s. einmengen ꝛc.

hineinmurmeln, immurmurare (†). – etwas in den Bart h., murmurare secum; secum commurmurari.

hineinnähen, insuere alqd alci rei od. in alqd.

hineinnehmen, *intro recipere.

hineinnöthigen, intro invitare.

hineinpacken, s. „einpacken *no.* I“. – sich h., intro abire.

hineinpassen, I) *v. tr.* aptare alci rei. — II) *v. intr.* accommodatum esse alci rei od. ad alqd.

hineinpflanzen, inserere.

hineinpfropfen, inserere (auch bildl.), in etwas, in alqd (zB. dreihundert Mann [in das Schiff], trecentos).

hineinprägen, s. einprägen.

hineinpressen, *inserere et comprimere.

hineinprügeln, ins Haus, *verberibus compellere in domum.

hineinragen, in ꝛc., projectum esse in alqd.

hineinreden, (Jmds. Rede unterbrechen), alcjs orationem interpellare. – auch mit in etwas h., se od. judicium suum interponere. – in den Tag, ins Gelag h., s. Gelag.

hineinregnen; zB. es regnet hinein, ex imbribus aqua perpluit; tectum imbres transmittit (das Dach läßt den Regen durch, nach Pl. 18, 11, 29).

hineinreichen, I) *v. tr.* *intro porrigere. – intro dare (hineingeben). — II) *v. intr.* sich hineinerstrecken bis ꝛc.: pertinēre in alqd. – projectum esse in alqd (hineinragen, zB. in die Mündung des Hafens, in portus ostium, von einer Insel).

hineinreisen, zB. nach Asien, in Asiam proficisci.

hineinreiten, equo invehi, in die Stadt, (in) urbem. – in einen Fluß h., demittere equum in flumen: auf den Feind h., immittere od. permittere equum od. se immittere in hostes.

hineinrennen, intro se conjicere od. corripere (Komik.). – in das Haus hineinr., in domum irruere.

hineinrollen, I) *v. tr.* *intro volvere. — II) *v. intr.* *intro volvi.

hineinrücken, in ein Land ꝛc., s. „einrücken *no.* II, 1“.

hineinrufen, intro vocare alqm. – arcessere intro (Jmd. rufend hineinholen).

hineinsagen lassen, *mittere intro, qui nunciet.

hineinschaffen, in ꝛc., inferre od. importare in alqd (tragend u. fahrend).

hineinscheinen, durch das Fenster, per fenestram se fundere (Virg. Aen. 3, 152). — Orte, in welche Sonne u. Mond hineinscheinen können, loca, quo sol et luna potest splendores et radios immittere (Vitr. 7, 9, 2).

hineinschicken, intro mittere; immittere.

hineinschieben, immittere; inserere.

hineinschießen, tela mittere in alqd.

hineinschiffen, navigare in alqd. – in den Hafen ꝛc. h., s. einlaufen.

hineinschlagen, I) *v. tr.* s. einschlagen. — II) *v. intr.* pervenire in interiorem partem (zB. der Regen schlägt hinein, aspergo pervenit in int. part.).

hineinschleichen, sich, irrepere in alqd.

hineinschleppen, pertrahere in alqd.

hineinschleudern, jaculari in alqd (zB. faces in domos vacuas).

hineinschließen, s. einschließen.

hineinschlüpfen, illabi in alqd.

hineinschlürfen, sorbēre.

hineinschmieren, linere in alqd.

hineinschneiden, s. einschneiden.

hineinschreien, in das Haus, clamare in domum. – in Jmd. h., alqm verbis increpare od. increpitare.

hineinschreiten, vadere in mit Acc. (zB. in proelium, in hostes).

hineinschütten, infundere (hineingießen). – ingerere (hineinthun).

hineinschwimmen, innatare in alqd.

hineinsegeln, navigare in alqd. – in den Hafen ꝛc. h., s. einlaufen.

hineinsehen, intro aspicere; introrsus perspicere. – in etw. h., introspicere od. inspicere alqd od. in alqd (insp. auch hineins., um darin zu lesen, zB. in e. Buch, librum).

hineinsenden, immittere.

hineinsenken, immittere. demittere (einlassen; dem. in senkrechter Lage). – injicere (einfügen, hineinmachen u. dgl.). – infigere. defigere (einschlagen; def. in senkrechter Lage), alle auch „in etwas“, in alqd, nur def. mit in alqa re.

hineinsetzen, I) *v. tr.* imponere in alqm locum. – inserere alci rei (hineinfügen, zB. die Fenster in die Wand, parieti fenestras: Vieles [in die Rede], multa). – inscribere alci rei (hineinschreiben in ꝛc.). – den Fuß in das Schiff h., pedem imponere in navem: in dieses Haus hat Niemand einen Fuß hineingesetzt, in hasce aedes pedem nemo intro tulit (Plaut. Most. 2, 2, 39): sich in den Wagen h., inscendere in currum. – Jmd. in das Testament h., scribere alqm in testamento. — II) *v. intr.* = „hineinsprengen“, w. s.

hineinseyn, intus esse (darin seyn). – intro ivisse (hineingegangen seyn). – intro abiisse (weg- u. zwar hineingegangen seyn).

hineinspeien, inspuere in alqd.

hineinsperren, includere in alqd.

hineinsprengen, equo citato invehi, zB. in

die Stadt, (in) urbem. – h. in ꝛc., se od. equum immittere, equum permittere in alqd (hineinsetzen, zB. mitten in die Feinde, in medios hostes: in den Fluß, equ. imm. in amnem).

hineinspringen, insilire in alqd; se injicere saltu in alqd (†). – in das Haus h., intro se corripere (Komik.).

hineinspritzen, inspergere in alqd.

hineinstechen, insculpere alqā re (mit dem Grabstichel eingraben). – infigere in alqd. defigere in alqa re (hineinstoßen, zB. den Dolch in die Brust, in den Körper ꝛc.).

hineinstecken, s. stecken in ꝛc.

hineinstehlen, sich, *clam se ingerere. – sich in die Herzen der Menschen h., tamquam influere in animos hominum (Cic. Off. 2, 9, 31 von Menschen); quasi irrepere in hominum mentes (Cic. dOr. 3, 53, 203 von der Verstellung).

hineinsteigen, inscendere.

hineinstellen, imponere in alqd.

hineinsticken, s. einsticken.

hineinstopfen, infarcire.

hineinstoßen, etwas, infigere in alqd. defigere in alqa re (beide auch = hineinstechen, zB. das Schwert in die Brust, den Dolch ins Herz). – Jmd. h., alqm trudere (nirgends intrudere) in alqd. detrudere alqm in alqd (machen, daß Jmd. in etwas fällt; detr. von einem höheren Ort in eine Tiefe, zB. in den Fluß).

hineinstreichen, I) *v. tr.* illinere in alqd (hineinschmieren). – inserere od. indere od. injicere in alqd (überh. hineinfügen, einflößen, zB. einem Kinde Speise in den Mund, infanti cibum in os). — II) *v. intr.* inferri (hineinkommen, vom Winde).

hineinstreifen, in ein Land, zB. in das römische, excursionem facere in fines Romanos.

hineinstreuen, inspergere.

hineinströmen, s. „ergießen (sich) in ꝛc." u. „strömen in ꝛc." – die (in den Circus) hineingeströmte Menge, infusus populus (†).

hineinstürmen, irruere (hineinrennen) od. irrumpere (hineinbrechen) in etc. (zB. in die Stadt, in urbem). – in seine Gesundheit h., valetudini non parcere.

hineinstürzen, I) *v. tr.*: a) Jmd. od. etw., injicere in alqd (hineinwerfen). – dejicere, detrudere in alqd (herabwerfen, -stoßen in eine Tiefe). – praecipitem dare od. praecipitare in alqd (jählings herabstürzen). — b) „(sich) hineinst.", se conjicere intro (hinein in das Haus). – sich h. in ꝛc., se injicere in alqd (zB. in ignem, in medios hostes); desilire in alqd (von einer Höhe herabspringen in ꝛc., zB. in die Tiber, in Tiberim); se immittere in alqd. equum immittere od. permittere in alqd (eindringen in ꝛc., u. zwar zu Pferde, zB. mitten in die Feinde, in medios hostes); irrumpere (hineinbrechen) od. irruere (hineinrennen) in etc. (zB. in die Stadt, in urbem); incidere in alqd od. alci rei (gleichs. hereinfallen, zB. zu den offenen Thoren, patentibus portis); se offerre, se inferre in alqd (sich wo hinein begeben, bildl., wie, in Gefahr ꝛc.). — II) *v. intr.* incidere in alqd od. alci rei. – labi, illabi in alqd (in etwas gleitend fallen). – decidere in alqd (von der Höhe hinabfallen, auch v. Flüssen). – praecipitem ire in alqd (jählings herab in ꝛc.); s. auch *no.* I, b.

hineintauchen, in ꝛc., immergere in alqd.

hineintaumeln, *gradu titubante introire.

hineinthun, indere alqd alci rei od. in alqd. – ingerere in alqd (hineinbringen, -fügen). – addere (hinzuthun). – admiscēre od. immiscēre alqd alci rei (hinzu-, hineinmischen).

hineintragen, intro ferre od. auferre. — inferre, importare in alqd (überh. wo hineinschaffen).

hineintreiben, intro cogere (zB. oves). – intra alqm locum compellere (in einen Ort zusammentreiben, Menschen ꝛc.). – adigere in alqd (hineinkeilen, einen Nagel ꝛc.).

hineintreten, I) *v. tr.* durch Treten einwerfen ꝛc., zB. die Thür ꝛc., effringere fores. — II) *v. intr.* hineingehen in das Haus, in das Zimmer, intrare limen. – h. in ꝛc., ingredi, introire, inire alqm locum.

hineintrinken, haurire.

hineintröpfeln, instillare.

hineinverfügen, sich, intro ire od. abire od. se recipere.

hineinwachsen, descendere in alqd (zB. in einen Ritz, in rimam). – coalescere alci rei (mit etwas zusammenwachsen). – Ganz unlat. wäre hier increscere alci rei od. in alqa re, d. i. in einer Sache wachsen, entstehen.

hineinwälzen, volvere in alqd. – devolvere in alqd (von einer Höhe in eine Tiefe).

hineinwärts, introrsus od. introrsum.

hineinweben, s. einweben.

hineinwerfen, s. hineinschießen, -schleudern, -stürzen.

hineinwickeln, s. einwickeln.

hineinwirken, intexere alci rei.

hineinzerren, *intro abripere. – h. in ꝛc., pertrahere in alqd.

hineinziehen, I) *v. tr.*: A) eig.: intro trahere od. rapere od. abripere (mit Gewalt). – *movēre alqm, ut intret (durch Bitten u. Vorstellungen). – illicere alqm, pellicere alqm in alqd (durch Lockungen). – etw. in sich h., sorbēre alqd (hineinschlürfen). — B) uneig.: a) Jmd. in etwas hineinz., d. i. verwickeln: trahere alqm in alqd. – deducere alqm in alqd od. in societatem alcjs rei (dazu bringen, an etwas Theil zu nehmen ꝛc.). – vocare in alqd (gleichs. zur Theilnahme an etwas rufen, zB. in periculum). – miscēre alqd alqā re (vermengen, verbinden, zB. das Schicksal der Stadt in das seinige, urbis fata suis †). – gegen seinen Willen in etwas hineingezogen werden, *non suā voluntate deferri ad alqd (zB. ins Staatsleben, ad rempublicam tractandam). — b) *v. refl.* sich (der Dauer nach) hineinz. (= sich in die Länge ziehen), bis ꝛc., protrahi in etc. (zB. bis in die späte Nacht, in serum, v. Kampf). – extrahi in etc. (zB. bis ins dritte Jahr, in tertium annum, v. Kriege). — II) *v. intr.* migrare, immigrare in alqm locum (hineinwandern in ꝛc.). – penetrare in alqd (hineindringen in ꝛc., von Rauch ꝛc.).

hineinzwängen, vi adigere. – Uneig., Alles in Eine Schrift h., omnia in unum librum coartare.

hineinzwingen, cogere introire.

hinfahren, I) *v. tr.* vehere, subvehere alqo. — II) *v. intr.* vehi alqo. – an der Küste h., oram od. terram legere (dicht. litus rade-

re). – Bildl. fahre hin! vale! od. valeas! od. valeat! od. fahret hin! valeatis! od. valeant! (s. Hor. Ep. 2, 1, 180: valeat res ludicra!; u. Ter. A. 4, 2, 13: valeant, qui etc.).

Hinfahrt; zB. die H. ging glücklich von Statten. *salvi eo advecti sumus.

hinfallen, cadere. procidere (überh., proc. vorwärts). – labi. prolabi (hingleiten, prol. vorwärts). – corruere (zusammenbrechen, -stürzen). – derb h., graviter prolabi (heftig aufschlagend niedersinken); affligi, mit u. ohne solo od. ad terram (zu Boden geschlagen werden, heftig hinstürzen): laß mich nur h., sine cadere me: Jmd. nicht h. lassen, alqm corruere non pati.

hinfällig, cadūcus (*v. pr.*). – infirmus (nicht fest, schwach). – fragilis (zerbrechlich, vergänglich). – fluxus (leicht in ein Nichts zerfließend, zB. gloria); auch verb. cadūcus et infirmus; fragilis et cadūcus; fluxus atque fragilis. – unter dem Monde ist alles h. und sterblich, infra lunam nihil nisi caducum et mortale.

Hinfälligkeit, fragilitas (Vergänglichkeit). – infirmitas (Schwäche, Gebrechlichkeit).

hinfaseln, etw., alucinari alqd (Cic. ND. 1, 26, 72).

hinfinden, sich, zu Jmd. (Jmds. Wohnung), invenire ubi habitat alqs.

hinfliegen, nach 2c., volare alqo. – avolare alqo (wohin fortfliegen). – vor Jmd. h., praetervolare alqm (vor ihm vorbei). – über Jmd. h., supervolitare alci. – kein Geschoß konnte hinfliegen, telum adigi non potuit.

hinfliehen, aufugere (fortfliehen). – effugere (entfliehen). – elabi (unvermerkt fortgehen, entschlüpfen). – avolare (rasch fortfliegen; alle bes. auch von der Zeit).

hinfließen, vor etw., praeterlabi alqd. – ganz unten am Berge h., in imis radicibus montis ferri (von einem Flusse).

hinflüchten, an e. Ort, alqo confugere.

hinfodern, Jmd. an e. Ort, alqm alqo loco adesse jubēre.

hinfort, protinus (sofort, sogleich hierauf). – post. posthac. in posterum (hinführo, späterhin, für die Zukunft).

hinfristen, das Leben mit 2c., s. „hinbringen" a. E.

hinfühlen, nach etwas, s. befühlen (etw.).

hinführen, deducere (zu Jmd., ad alqm: vor Gericht, ad judicium). – die Sache selbst scheint darauf hinzuführen, res ipsa hortari videtur.

hinführo, s. hinfort.

Hingang; zB. bei meinem H., eo proficiscens etc. – Ist es = „Hintritt (aus dem Leben)", s. d.

hingeben, dare (geben überh.). – praebēre. porrigere (darbieten, u. zwar praeb. = hinhalten, damit es Jmd. nehme, porr. = darreichen, damit es Jmd. empfange). – tradere (übergeben). – servandum dare (zum Aufheben geben). – gewisse Güter für ungewisse Aussichten h., *certam possessionem spe incertā mutare. – sich Jmdn. hing., se alci dedere od. dare (letzteres mit dem Nbbegr. der gänzlichen willenlosen Hingebung). – alci obnoxium esse (Jmdn. in allem zu Willen seyn, sich willenlos hingeben). – sese indulgēre alci (von einem Mädchen, im unehrbaren Sinne). – sich Jmdn. ganz hing., totum se alci dedere; totum se tradere. – sich einer Sache hing., alci rei se dedere etc., s. „ergeben (sich) *no.* II": sich ganz der Betrachtung, der Erforschung einer Sache h., totum se collocare in alqa re consideranda, in alqa re exquirenda: sich allen Ausschweifungen h., addicere vitam suam omni intemperantiae: sich als Opfer für den Staat h., victimam se praebēre reipublicae; vgl. „aufopfern (sich, sein Leben für 2c.)".

Hingebung, patientia (Geduld). – H. in Jmds. Willen, animus alci obnoxius; obsequium (Willfährigkeit, Gehorsam). – H. in sein Schicksal, aequus animus.

hingedenken, s. hindenken.

hingegen, contra (dagegen u. hinwiederum). – contra ea. e od. ex contrario (dagegen; schlecht ist contrario od. a contrario, s. „Gegentheil"). – vicissim (hinwiederum). – autem (aber, zur Anknüpfung zweier Gegenstände, die an sich zwar verschieden sind, in der Rede aber verbunden werden, wo Neuere weniger gut contra sagen, s. F. A. Wolf zu Suet. Cal. 21).

hingehen, I) weggehen, A) eig.: abire. — B) uneig.: a) überh. vorübergehen, von der Zeit 2c.: praeterire (im Allgem., unlat. in dieser Bed. ist praeterlabi). – exire (zu Ende gehen, von der Zeit, zB. kein Tag geht ihnen ohne Trunkenheit hin, eorum nullus sine ebrietate exit dies). – effluere (von der Zeit, hinfließen). – extrahi (unbenutzt verschleift werden, von Zeitpunkten, s. d. Lex.). – unvermerkt h., labi: schnell h., avolare; fugere; aufugere (alle von der Zeit). – etwas (unbenutzt 2c.) h. lassen, s. vorbeilassen. – die Zeit bei etwas h. lassen, tempus extrahere alqā re (zB. man läßt drei Tage bei od. mit od. unter Hin- u. Herreden u. Entschuldigungen h., triduum disputationibus excusationibusque extrahitur): keinen Tag h. lassen, ohne 2c., nullum pati esse diem, quin etc.: einen Tag nach dem anderen h. lassen, diem ex die ducere; diem de die differre. — b) ungestraft bleiben: impune fieri (ungestraft geschehen). – sic abire (ohne Strafe abgehen). – es geht Jmd. so (ungestraft) hin, alqs impune abit od. discedit: es geht Jmdn. etwas so (ungestraft) hin, alqs alqd impunitum habet; alci alqd impunitum est: es mag so hingehen, impune fiat: glaubst du, daß es dir so h. wird? credin'te impune habiturum?: das kann dir nicht so h., haec tibi non sic abire possunt: das soll ihnen nicht so h., haud sic auferent. – etwas so (ungestraft) h. lassen, alqd impunitum dimittere (aus Sorglosigkeit, Leichtsinn 2c.) od. omittere (aus Absicht); alqd impune ferre od. alqd relinquere (aus Nachsicht); alqd ignoscere (überh. verzeihen, aus Nachsicht u. Güte): auch dies ließ ihm Turnus nicht ohne Anmerkung hingehen, ne id quidem ab Turno tacitum tulit. — II) nach 2c. einem Punkte hin gehen: alqo ire. – alqo abire (wohin ab- od. fortgehen). – alqo tendere (wohin seinen Weg richten). – wo gehst du hin? quo tendis? quo te agis? quo cogitas od. vis (*sc.* ire)? – über etwas h., vadere super alqd (über etwas hinschreiten); übrig. s. „gehen über, bis über 2c.": vor etwas h., praeterire od. praetergredi alqd.

hingehören, s. gehören *no.* III.

hingelangen, s. gelangen.

hingerathen, in, casu devenire in alqd.

hingießen, profundere.

hingleiten, über ꝛc., transilire alqd.
hingreifen, nach etwas, s. „befühlen (etwas)“.
hinhaben; zB. wie weit hat man nach dem Orte hin? *quam longe abest ille locus?
hinhalten, I) daran halten: admovēre, an ꝛc., alci rei od. ad alqd.—II) hinreichen: praebēre. – porrigere (darreichen, s. Suet. A. 91 *extr.*: cavam manum asses *porrigentibus praebens*). – ostentare (hinzeigen, zB. die hohle Hand, cavam manum). – offerre (entgegenhalten, zB. die Kehle [um sie durchbohren zu lassen], jugulum). – die Hand h. (von dem der Schläge auf dieselbe bekommen soll), manum praebēre verberibus (†); manum subducere virgae od. ferulae (vom Schulknaben). — III) immer von einer Zeit zur andern vertrösten, verschieben: extrahere alqm od. alqd (s. Liv. 2, 23. §. 13; 2, 31. §. 5). – alqm variis frustrationibus differre od. variis dilationibus frustrare. alqm per frustrationem differre (Imd. vergeblich aufhalten und von einem Tag zum andern mit der Entscheidung vertrösten). – Imd. zum Besten haben u. hinh., alqm eludere atque extrahere: Imd. mit leerer Hoffnung h., lactare alqm et spe falsā producere (Ter. A. 4, 1, 24): Servilius hielt mit geringer Hoffnung sein Leben hin, Servilius exigua cum spe trahebat animam.
hinhängen, suspendĕre alqd.
hinhauen, nach Imd., caesim gladio petere alqm.
hinheften, den Blick auf etwas, oculos defigere in alqa re.
hinhelfen, sich, kümmerlich mit etwas, vitam tolerare alqā re.
hinholen, arcessere (s. „herbeirufen“ die Synon.).
hinhorchen, auf das, was Imd. erzählt, subauscultare et procul, quae alqs narret, attendere: bei Imd. hinh. (d. i. nach seiner Meinung forscheln), tentare alcjs sententiam; sciscitari ab alqo quid sentiat: hinh., was es giebt, procul quid sit sciscitari.
hinjagen, nach einem Orte, *v. intr.*, equo citato vehi in alqm locum.
hinkehren, obvertere in (ad) alqd. – sich nach od. gegen Imd. od. etwas h., obverti in (ad) alqm, adversus alqd.
hinken, claudicare (auch bildl., zB. vom Gleichniß, welches nicht paßt). – claudum esse (nur eig., hinkend-, lahm seyn).
es hinkt etwas, mit etwas (d. i. steht nicht gut damit, will nicht damit fort), claudit od. claudicat alqd (zB. v. der Freundschaft, Rede ꝛc.); vacillat alqd (etwas wackelt, bildl., es steht auf schlechten Füßen, zB. v. der Gerechtigkeit); auch verb. alqd vacillat et claudicat: es hinkt etwas mit dem glückseligen Leben, vita beata ex aliqua parte claudit: es hinkt mit ihm, res ejus malae od. afflictae sunt (es steht überh. schlecht um seine Angelegenheiten); in aere alieno vacillat (er hat viele Schulden).
Hinken, das, claudicatio (als Handlung). – clauditas (als Zustand, das Lahmseyn).
hinklecksen, die Farben (auf das Gemälde), aspergere temere pigmenta in tabula. – schreibend, illinere chartis (Hor. S. 1, 4, 36).
hinknieen, s. niederknieen.
hinkommen, an einen Ort, alqo pervenire: zu Imd., alqm convenire. – mit etwas, mit Imd. h., s. „auskommen *no.* II u. III“.
hinkritzeln, etwas aufs Papier, illinere chartis (absol., Hor. S. 1, 4, 36).
hinlangen, s. hinreichen.
hinlänglich, quod satis esse videtur od. visum est (zureichend). – par (gewachsen, hinlänglich stark). – satis idoneus (gehörig, so wie es seyn muß). – Auch durch satis (genug) mit Genit. – Aber sufficiens kömmt absolut erst bei Spät. vor. – eine h. Besatzung zurücklassen, praesidium, quod satis esse videtur (visum est), relinquere; par praesidium relinquere: h. Beredtsamkeit besitzen, habēre satis eloquentiae: h. Kenntniß von etwas, *satis idonea alcjs rei scientia: ich besitze eine mehr als h. Ruhmbegierde, sum avidior, quam satis est, gloriae: hinlängliche Kräfte haben zu etwas, sufficere ad alqd. – h. seyn, satis esse: für Imd., zu etwas, sufficere alci, ad alqd (s. „genügen“ den genaueren Untersch. von satis esse u. suff.). – *Adv.* satis (erst bei Spät. sufficienter). – mehr als h., plus quam satis est; satis superque; abunde (reichlich, zB. eine mehr als h. große Besatzung, abunde magnum praesidium). – h. zu leben haben, habēre in sumptum (Cic. Fam. 9, 20, 1); rem habēre (Cic. Off. 2, 21, 73): ich habe nicht h. zu leben, deest mihi in sumptum ad necessarios usus (Sen. Benef. 2, 10, 1): zu etwas h. da seyn, h. vorhanden seyn, s. „hinreichen *no.* II, 3“. – Auch bezeichnen die Lateiner zuweilen unser „hinlänglich“ durch eine Wendung mit satiare (sättigen) od. satiari (gesättigt werden), zB. den Acker h. düngen, agrum stercore satiare: h. schlafen, somno satiari: seine Grausamkeit ist noch nicht h. durch unser Unglück befriedigt, crudelitas ejus nondum nostrā calamitate satiata est.
Hinlänglichkeit, etwa bonitas (innere Güte). – justus numerus (gehörige Anzahl).
hinlassen, Imd., alqm admittere. – Imd. nicht h., alqm prohibēre aditu.
hinlaufen, zu Imd., cursum capessere ad alqm: alle laufen zu euch hin, omnium cursus ad vos est. – an etwas h., praeterire alqd (vorbeigehen, auch v. Flüssen); serpere per alqd (sich hinschlängeln, -ranken, zB. an der Erde, per humum, von Gewächsen). – durch etwas h., ferri per alqd (von Flüssen); porrigi per alqd (sich hinziehen durch ꝛc., von Bergen ꝛc.).
hinleben, leichtsinnig, in diem vivere. – mühselig bei etwas h. (mühselig sein Leben mit etwas fristen), vitam tolerare alqā re.
hinlegen, s. „legen, niederlegen (etwas u. sich)“.
hinlehnen, s. anlehnen.
hinleiern, etw., decantare alqd.
hinleiten, alqo ducere od. deducere.
hinlenken, alqo flectere, dirigere, advertere.
hinliefern, alqo deferre od. deportare (wohin bringen). – pessum dare alqd (etwas vernichten).
hinliegen, nach ꝛc., s. „liegen (nach ꝛc.) *no.* II, 1“ u. „gehen *no.* V, b“.
hinlocken, Imd. an einen Ort, pertrahere in alqm locum (zB. durch Bitten, Versprechungen, precibus, pollicitationibus).
Hinmarsch, iter.
hinmelden, zB. etwas nach Rom, alqd nun-

ciare Romam. – hinmelden, daß ꝛc., mittere, qui nunciet (od. nuncient).

hinmetzeln, trucidare (gleichs. wie das Vieh hinschlachten, niedermachen). – obtruncare (massacriren).

hinmorden, necare; enecare.

hinnahen, sich, einem Orte, einer Sache, appropinquare alci loco od. in alqm locum, ad alqd.

hinnehmen, accipere (empfangen, zB. da nimm die Schreibtafel hin, accipe tabulas †). – auferre (für sich wegnehmen, -erhalten, zB. du aber nimm 200 Buch Papier hin, tu vero aufer ducentos scapos). – eine Beleidigung h. (sie ungestraft lassen), injuriam aequo animo ferre; injuriam relinquere.

hinneigen, sich, I) eig., nach etwas: inclinare in alqd (zB. nach der einen Seite, in alteram partem). – propendēre in alqd (nach etwas hin-, hervorhangen). – vergere ad etc. (sich der örtl. Lage nach neigen nach ꝛc., v. Localitäten). — II) uneig., zu etwas, zu Jmd. sich hinn., d. i. geneigt seyn od. werden: (se) inclinare ad (od. in) alqd od. alqm. – inclinatione voluntatis propendēre in alqm (durch seine Neigung sich zu Jmd. hingezogen fühlen). – acclinare se ad alcjs causam (zu Jmds. Sache, Partei sich hinn., Liv. 4, 48. §. 9). – propensum esse ad alqd (einer Sache geneigt seyn, s. „geneigt“ die Synon. von propensus). – delabi ad alqd (allmählich sich zu etwas h., zB. täglich mehr zu Billigkeit, quotidie magis ad aequitatem). – die Gunst des Volksstammes neigte sich zum Zeno hin, favor nationis inclinabat in Zenonem: der Senat neigt sich zum Frieden hin, sententia senatus inclinat ad pacem: sich mehr zum Frieden h., inclinatiorem esse ad pacem.

Hinneigung, des Gemüthes, applicatio animi (Cic. Am. 8, 27). – H. zu Jmd., propensa in alqm voluntas; propensum in alqm studium.

hinnen, von, gehen, abire; decedere. – Ist es = „hinscheiden (aus dem Leben)“, s. d.

hinopfern, s. aufopfern.

hinpassen, aptum esse alci rei. – convenire od. congruere alci rei (mit etwas übereinstimmen, -harmoniren).

hinpflanzen, serere alqd alqo loco.

hinplappern, deblaterare alqd (Komik.).

hinraffen, abripere. rapere (auch v. Krankheiten). – auferre (übh. hinwegnehmen). – consumere. absumere. conficere (aufreiben, tödten, von Krankheiten).

hinranken, sich, an ꝛc. (von Gewächsen), serpere per alqd (sich hinschlängeln, zB. an der Erde, per humum). – se circumvolvere alci rei (sich um etwas herumwinden).

hinrauschen, *cum strepitu ferri, an einem Orte hin, in alqo loco (zB. in imis radicibus montis), od. durch einen Ort, per alqm locum.

hinreden, etwas ohne Ueberlegung, temere effutire alqd.

hinreichen, I) *v. tr.* porrigere (*v. pr.*). – praebēre (hinhalten, s. Suet. A. 91: cavam manum asses *porrigentibus praebens*). – subministrare (zureichen, zB. Steine u. Geschosse, lapides telaque). — II) *v. intr.*: 1) nach etwas hinreichen, d. i. die Hand ausstrecken: manum porrigere od. tendere ad alqd. — 2) = „(sich) erstrecken bis ꝛc.“, w. s. — 3) genügend seyn ꝛc. (vgl. „genügen“): satis esse (unclass. sufficere). – zu etwas h., suppeditare ad od. in alqd (zureichen, ausreichen); suppetere alci rei (hinlänglich da-, vorhanden seyn, zB. copiae suppetunt sumptibus). – nicht h. zu etwas, non satis efficere ad alqd (zB. zur Bezahlung der Zinsen, ad usuram).

hinreichend, s. hinlänglich.

Hinreise, iter.

hinreisen, alqo proficisci, iter facere.

hinreißen, rapere (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – abripere, abstrahere, wohin ꝛc., in od. ad mit Accusat. (wegschleppen). – ad se rapere (bildl., einnehmen, fesseln). – hingerissen werden, sich hinreißen lassen (vom Feuer der Einbildungskraft), provehi (v. Redner); effundi (v. Dichter): von etwas hingerissen werden, sich hinreißen lassen, alqā re rapi, auferri, abstrahi, auch duci (zB. von irgend einem Fehler, aliquo errore duci): zu etwas hingerissen werden, rapi ad od. in alqd; trahi, abstrahi ad alqd; ferri ad alqd (= heftig begehren, s. Cic. Tusc. 3, 2, 3): vom heftigsten Zorn, von der heftigsten Erbitterung hingerissen werden, irā exacui: sich zu sehr vom Zorn h. lassen, effervescere stomacho iracundiāque vehementius: voll von Begierde sich zu etwas h. lassen, inflammatum cupiditate rapi ad alqd: Jmd. ganz (zu sich) h., alqm totum ad se convertere et rapere: Jedermann wird von seiner Beredtsamkeit hingerissen, nemo ei dicendo potest resistere.

hinreißend; zB. eine h. Beredtsamkeit, *eloquentia omnium animos permovens; *incredibilis vis dicendi: nicht einmal er selbst mit seiner so h. Beredtsamkeit konnte mich dahin bringen, daß ich ꝛc., ne ipse quidem suā tantā eloquentiā mihi persuasit, ut etc.: eine h. Rede, *oratio, quae in omnium animos penetrat; *oratio, quae omnium animos permovet.

hinreiten, an, zu ꝛc., s. „heranreiten“. – zwischen die Glieder h., interequitare ordines.

hinrichten, I) = „richten auf ꝛc.“, w. s. — II) zu Grunde richten, a) überh.: perdere; pessum dare. — a) die Todesstrafe vollziehen an Jmd.: supplicium (capitis) sumere de alqo; supplicio capitis afficere alqm; alqm supplicio od. morte punire; alqm morte multare. – Jmd. mit dem Schwerte, mit dem Beile h., alqm gladio, securi percutere; alqm securi necare (bes. widerrechtlich). – hingerichtet werden, securi od. securi illā funestā percuti; carnificis manu perire (durch Henkershand umkommen): mit allen nur möglichen Qualen hingerichtet werden, omnibus cruciatibus affectum necari.

Hinrichtung, (capitis) supplicium. – eine qualvolle H., cruciatus.

hinrieseln, leniter fluere.

hinrollen, I) *v. tr.* provolvere. — II) *v. intr.* provolvi.

hinrücken, I) *v. tr.* alqo movēre, promovēre. — II) *v. intr.* bes. von Soldaten: alqo proficisci.

hinrufen, s. „herbeirufen“.

hinsagen lassen, nunciare alci alqd. – mittere, qui nunciet alqd od. mit folg. Accusat. u. Infinit. (durch einen Boten).

hinschaffen, alqo transferre, transportare. – alqo conferre, comportare (von verschiede-

nen Orten). – in alqm locum conjicere (in der Geschwindigkeit wohin bringen).

hinschallen, an einen Ort, alqo loco audiri od. exaudiri (wo gehört werden).

hinscheiden, decedere; e vita discedere od. excedere; e vita migrare; obire mortem od. diem supremum (unclass. bloß obire); illuc ex his vinculis emissum ferri.

Hinscheiden, das, s. Hintritt.

hinscheinen; zB. die Sonne scheint an diesen Ort hin, sol eo splendorem et radios immittit.

hinschicken, Jmd., mittere alqm, zu Jmd., ad alqm. – Jmd. h. um zu melden, daß rc., mittere, qui nunciet etc.

hinschieben, alci loco admovēre (nach einem Orte). – promovēre (weiter fort schieben).

hinschielen, transverse tueri. – limis oculis spectare od. aspicere od. intueri, absolut., od. nach etwas, alqd.

hinschießen, telum alqo mittere od. conjicere. – man kann nicht hinschießen, telum adigi eo non potest; locus extra teli jactum od. conjectum est.

hinschiffen, nach rc., navigare alqo. – cursum dirigere alqo. alqm locum tenēre (seinen Lauf wohin richten, -nehmen, auf dem Meere). – am Ufer hin., oram legere (dicht. radere litus).

hinschlachten, (muthwillig im Kampfe aufopfern), hosti trucidandos (milites etc.) objicere.

hinschlagen, I) irgend wohin einen Schlag richten: caedere. — II) heftig hinfallen: graviter prolabi (heftig aufschlagend niedersinken). – affligi, mit u. ohne solo od. ad terram (zu Boden geschmettert werden).

hinschlängeln, sich, an rc., s. „hinranken“. – sich h. durch rc., pererrare alqm locum (von einem Flusse). – *ambagibus porrigi per alqm locum (von einem Berge).

hinschleichen, serpere, in od. an rc., per alqd; zwischen rc., inter etc. – tardum esse (langsam in der Zeit fortschreiten, zB. langsam schleichen die Tage hin, tardi sunt dies).

hinschleppen, trahere. – abripere. abstrahere (wegschleppen). – h. zu rc., pertrahere ad etc. – sich od. sein Leben h. mit od. bei etwas, vitam tolerare alqā re.

hinschlüpfen, labi.

hinschmachten, im Kerker, vinctum in carcere animam ducere.

hinschreiben, scribere. literis mandare (aufschreiben). – seinen Namen mit unter etwas (eine Klagschrift rc.) h., subscribere alqd.

hinschütten, fundere. profundere. – effundere (ausschütten).

hinschwatzen, alles, was einem vor den Mund kömmt, garrire quidquid in buccam venerit.

hinschwimmen, an rc., annare (nachaug. adnatare) alci rei od. ad alqd.

hinschwinden, aufugere. avolare. labi (entfliehen, v. der Zeit, u. zwar avol. schnell, labi unvermerkt). – tabescere. contabescere (abnehmen, mager werden, v. Menschen, zB. vor Sehnsucht, Liebe, desiderio, amore).

hinsegeln, s. hinschiffen.

hinsehen, nach etwas od. Jmd., spectare, aspicere ad alqd od. ad alqm. – alqd tueri, intueri (etwas ansehen, bes. genau). – über etwas h., alqd relinquere (es nicht ahnden); alqd negligere (übh. es nicht beachten).

hinsehnen, sich, nach rc., alcjs rei desiderio teneri.

hinsenden, s. hinschicken.

hinsenken, demittere.

hinsetzen, I) setzen an einen Ort: alqo loco ponere, collocare (coll. an einen bestimmten Platz). – ein Zeichen zu od. bei etwas h., notam apponere ad alqd: nicht wissen, wo man seinen Fuß hinsetzen soll, non habeo, quo pedem ponam. – sich hins., considĕre; assidĕre. — II) wegsetzen: ponere; deponere.

hinseyn, abiisse. praeteriisse. effluxisse (v. der Zeit). – periisse (verloren seyn, v. Menschen). – ich bin hin (verloren)! perii! occidi! nullus sum! actum est de me.

Hinsicht, s. Rücksicht.

hinsichtlich, s. „(in) Rücksicht“.

hinsinken, prolabi. – collabi (zusammensinken). – corruere (zusammenstürzen). – auf Jmd. h., in alqm se rejicere: auf die Kniee h., submitti in genu (v. e. Ohnmächtigen): vor Jmd. auf die Kniee h., s. „Jmdn. zu Füßen fallen“ unter „Fuß“.

hinspielen, s. hinüberspielen.

hinsprengen, nach e. Orte, equo citato vehi alqo. – nach dem Feinde h., equum od. se immittere in hostes.

hinspringen, an einen Ort, assilire; advolare.

hinspülen, etwas wohin, advehere alqo.

hinstellen, ponere (übh.). – statuere. constituere (etwas in seine gehörige, bes. aufrechte od. feste Stellung bringen). – collocare (mit Auswahl od. Absicht einen bestimmten Platz geben). – Jmd. zum Aufseher über Jmd. h., alqm alci apponere custodem: Jmd. zum Wächter über den Garten, alqm imponere custodem in hortis. – sich hinst., assistere; consistere; surgere (sich erheben, wenn man gesessen hat).

hinsterben, emori. – demori (wegsterben).

hinsteuern, nach rc., petere alqm locum (zB. nach dem Ufer, litus). – tenēre alqm locum (seinen Lauf nehmen, die Richtung halten nach rc., zB. von der hohen See nach dem Hafen, ex alto portum).

hinstrahlen, s. hinscheinen.

hinstreben, tendere alqo.

hinstrecken, sternere. prosternere (zu Boden strecken). – tendere (ausstreckend hinhalten, zB. die Hände nach Jmd., manus ad alqm). – sich hinstr., se sternere; sterni; procumbere: sich in's Gras h., se abjicere in herba.

hinstreichen, an etwas, I) *v. tr.* streichen an rc.: allinere alqd alci rei. — II) *v. intr.* etwas berühren: tangere, attingere locum. – an der Küste h., oram legere (an der Küste hinsegeln; dicht. radere litus).

hinstreuen, spargere, über etwas, super alqd.

hinströmen, I) nach einem Orte: decurrere, deferri alqo (v. Wasser). – undique concurrere alqo (v. Menschen). – man strömte nach mir hin, concursus est ad me factus: nach den Buden h., concursare circum tabernas. — II) an od. vor etwas h. (vorbeifließen), ferri in alqo loco (an od. unter etwas hin, zB. am untersten Fuß des Berges, in imis radicibus montis). –

ferri praeter alqm locum. praeterferri oder praeterfluere alqm locum (vor etwas vorüber).

hinstürzen, I) fortstürzen: acerrimo cursu ferri. — II) niederstürzen: cadere. occidere. — corruere (zusammenstürzen). — graviter prolabi (heftig auffallend niedersinken). — zu Jmds. Füßen h., se projicere ad pedes alcjs. — sie stürzten einer über den andern hin, alii super alios occidunt. — III) losstürzen, auf Jmd.: irruere: irrumpere in alqm.

hinsudeln, etwas auf's Papier, alqd illinere chartis (Hor. S. 1, 4, 36); vgl. „hinklecksen."

hintansetzen, postponere od. posthabēre od. postferre alqd alci rei. posteriorem alqam rem ducere alci rei (nachsetzen). — omittere, relinquere alqd (bei Seite setzen, aufgeben). — derelinquere, deserere alqd (vernachlässigen, unrechter u. schmählicher Weise hintansetzen). — negligere (außer Acht lassen). — repudiare alqd (verschmähen = nichts mit etwas zu schaffen haben wollen, zB. gratiam alcjs, morem patrium etc.). — spernere (verschmähen = nicht begehren, zB. den Oberbefehl, imperium).

Hintansetzung, derelictio. desertio. — neglectio (s. „hintansetzen" die Verba). — die H. des allgemeinen Besten, derelictio communis utilitatis: die H. des Menschenrechtes, desertio juris humani: die H. des Oberbefehls, imperium spretum: die H. der Freunde, neglectio amicorum. — Oft muß es aber durch die Verba unter „hintansetzen" umschrieben werden, zB. mit H. alles Anderen, aller übrigen Angelegenheiten rc., rebus omnibus posthabitis od. postpositis od. relictis: mit H. aller übrigen Geschäfte, omnibus negotiis omissis: mit H. der Freundschaft, neglectā amicitiā.

hintanstehen, postponi. posthaberi. postesse (nachgesetzt werden). — negligi (außer Acht gelassen, vernachlässigt werden). — h. lassen, s. „hintansetzen".

hinten, pone. post (Ggstz. ante). — post tergum (hinten auf dem Rücken, od. hinter dem Rücken, Ggsß. ante pectus). — a tergo (vom Rücken, von hinten her, Ggsß. adversus, von vorn, od. a latere, von der Seite, s. Sall. 1. Ep. de ord. rep. 3, 2: neque *adversus*, neque *a tergo* aut *lateribus* tutus est). — Oft umschreiben es die Lateiner auch durch eine Wendung mit dem Adject. extremus od. ultimus (s. „hinterste" die Synon.), zB. hinten am Buche, in extremo libro: h. auf der Insel, in extrema insula: ganz h. im Hause, ultimis aedibus; — oder sie bezeichnen es bei Verben durch re ... mit dem Verb. zusammengesetzt, zB. nach h. sehen, oculos retorquēre: h. ausschlagen, recalcitrare (Hor. S. 2, 1, 20); od. gew. calces remittere; — oder sie haben besondere Ausdrücke, zB. sich h. anschließen (bei einem Zuge), agmen claudere od. cogere: auch hinten (auf der Rückseite) beschrieben, opisthographus (ὀπισθόγραφος, Pl. Ep. 3, 5, 17). — nach hinten zu, in aversum; retro (rückwärts, zB. drehen, retro torquēre od. retorquēre).

hinten heraus, (in) aversa parte domus (auf der hinteren Seite des Vorderhauses). — in postico. (in) postica parte aedium. (in) postica domo (im Hintergebäude, -flügel rc.). — er wohnt h. heraus, *habitat in aversa parte domus (er wohnt im Vorderhaus, aber die Fenster seiner Wohnung gehen auf den Hof); *habitat in postica aedium parte (im Hintergebäude): der Garten war h. heraus, hortus erat posticis aedium partibus (in den Hofräumen, nicht vor dem Hause rc.): hinten heraus schnell fortgehen, proripere se posticā parte palatii (= schnell hinten durch den Palast gehen): hinten heraus sich fortschleichen, domo posticā clam egredi.

hinten durch (das Haus), per aversam domus partem. — per posticam aedium partem (den Untersch. s. vorher). — per posticum (*sc.* ostium) od. per posticam (*sc.* januam, durch die Hinterpforte, Hinterthür). — **von hinten** (her), a tergo, u. sehr oft durch das Adject. aversus (Ggsß. adversus, s. oben), zB. Jmd. von h. angreifen, alqm aversum od. a tergo aggredi, invadere: er zog die Stiere von h. (beim Schwanz) in die Höhle, aversos boves in speluncam traxit: von h. ins Haus gehen, *aversam domum ingredi: von hinten und von vorn, aversus et adversus, und umgekehrt adversus et aversus; auch ab utraque parte.

hinter, I) *Adj.* aversus (auf der Kehrseite, Ggsß. adversus). — posticus (was hinten, hinter etwas ist, Ggsß. anticus). — II) *Adv.* und *Praep.*: pone. post (Ggsß. ante, zB. sich h. die Thür stellen, pone fores assistere). — gleich h. etwas, unmittelbar h. etwas, secundum alqd (zB. gleich hinter dem Ohr eine Wunde erhalten, secundum aurem vulnus accipere, d. i. hinter dem Ohre herunter). — hinter sich, post se; post tergum (hinter dem Rücken); retro (rückwärts): h. sich legen, post tergum ponere (eig.; bildl. s. „zurücklegen"): h. sich haben, post se habēre (eig.); superare alqm (bildl., übertreffen): h. sich werfen, rejicere (zB. pilum): h. sich lassen, post se relinquere. praecurrere (eig. u. bild.): Jmd. weit h. sich lassen, alqm procul a se relinquere (auch bildl., wie Quint. 10, 1, 51). — hinter Jmds. Rücken, post tergum (eig.); clam alqo od. inscio alqo (bildl., ohne Jmds. Wissen). — hinter dem Berge, ad terga montis (eig.): h. dem Berge halten (bildl.), tergiversari: mit etwas, tegere, dissimulare alqd: du hältst mir mit etwas h. dem Berge, celari videor a te. — h. die ganze Sache kommen, totum vidēre cujusmodi sit. — „hintereinander", s. unten bes.

☞ Alle hier fehlende Redensarten suche unter den Substst. rc., bei welchen „hinter" steht, zB. hinter die Ohren schlagen, hinter den Ohren haben, s. „Ohr u. s. w."

Hinterarm, lacertus.

Hinteraxe, *axis posterior.

Hinterbacken, nates (eines Menschen). — clunes (die Hinterkeulen, eines Menschen od. Thieres). — die kleinen H., cluniculae (Favorin. b. Gell. 15, 8, 2).

Hinterbein, pes posterior. — auf den Hinterbeinen tanzen, saltare primoribus pedibus sublatis (v. einem Esel rc.): sich auf die H. stellen, posterioribus pedibus insistere. — Sprüchw., auf die Hinterbeine treten (= sein Versprechen nicht halten), promissis non stare; *fidem datam exsolvere nolle.

Hinterblatt, s. Hinterbug.

hinterbleiben, relinqui.

Hinterbliebenen, die, Jmds., qui alci superstites sunt.

hinterbringen, deferre alqd ad alqm oder alqd alci (*v. pr.* bes. vom Hinterbringen des Zuträgers, Angebers). – perferre alqd ad alqm (bis vor, bis zu Jmd. bringen, zB. Aufträge, mandata). – referre alqd ad alqm (zu Jmd. zurück-, Jmdn. überbringen, zB. eine Antwort, responsum). – Jmdn. den Hergang einer Sache h., ordinem rei gestae perferre ad alqm.

Hinterbringer, qui alqd defert, perfert, refert (s. „hinterbringen" die Verba). – delator, index (der Angeber).

Hinterbug, suffrago (Ggstz. armus, d. i. der Vorderbug).

hinterdrein, s. „hinterher".

Hintere, der, podex. anus (der After, ersteres der eig. aber obscöne Ausdruck [von pedĕre], letzteres der euphemistische [von anus, der Kreis]). – nates. clunes (die Hinterbacken, Hinterkeulen, nates der Menschen, clunes der Menschen und Thiere). – sedes (das Gesäß, der euphemistische Ausdr. für nates). – obscoena, *n. pl.* (der Hintere als Schamtheil, zB. einem Feuer in den H. blasen, immittere per obscoena ignem). – der kleine H., cluniculae (Favorin. b. Gell. 15, 8, 2).

hintereinander, ordine (der Reihe nach). – alius post alium (Einer nach dem Anderen, von Mehreren; aber alter post alterum v. Zweien). – deinceps (nacheinander ohne Unterbrechung, sowohl im Raume, als in der Zeit, als in der Ordnung. Es steht gew. zwischen dem Substantiv u. Prädicat od. Pronomen, zB. horum deinceps annorum). – continenter (nur vor- u. nachclass. continue, in Einem fort, ohne Unterlaß, nicht zu verwechseln mit continuo, d. i. sogleich ohne Unterbrechung darauf). – Auch bezeichnen es die Lateiner durch continuus (hintereinanderfolgend), zB. drei Tage h., triduum continuum; dies continuos tres.

Hinterfronte, posticum.

Hinterfuß, s. Hinterbein.

Hintergebäude, s. Hinterhaus.

Hintergebirge, *montes extremi.

hintergehen, circumvenire. – illudere et destituere (zum Narren haben u. im Stiche lassen). – fraudem facere alci od. alci rei (einen Betrug spielen [s. „betrügen" die Synon.], zB. das Gesetz, legi).

Hintergrund, recessus. – der H. eines Gemäldes, quae (in pictura) recedunt, abscedunt. – im H. des Thales, in valle reducta (†): die Stimme wird gleichs. im H. des Mundes gehört, vox quasi in recessu oris auditur. – im H. stehen, recedere, abscedere (Ggstz. prominēre). – Uneig., die Grammatik hat mehr im H. als sie beim ersten Anblicke verspricht, grammatica plus habet in recessu, quam fronte promittit.

Hinterhaar, *capilli occipitii.

Hinterhalt, insidiae (sowohl der Ort, als die Menschen). – locus insidiarum (der Ort). – latebrae (der Schlupfwinkel, in dem ein Mörder etc. lauert). – im H. legen, aufstellen, in insidiis locare od. collocare; in insidiis disponere (an verschiedenen Stellen): in einem Thale als H. auf- od. hinstellen, in convalle in insidiis collocare: sich in den H. legen, subsidĕre in insidiis: einen H. legen, aufstellen, insidias locare od. collocare od. ponere; insidias disponere (an verschiedenen Stellen, zB. in Gebüschen, silvestribus locis): Jmdn., insidias alci instruere od. parare: im H. liegen, in insidiis esse; in insidiis subsistere: sich aus dem H. erheben, ex insidiis consurgere: aus dem H. hervorspringen, ex insidiis od. ex latebris exsilire: Jmd. in den H. locken, alqm in insidias inducere, ad insidias trahere od. perducere: in einen H. hineingehen, hineingerathen, fallen, (in) insidias intrare; in insidias incidere od. praecipitare; (ex) insidiis circumveniri.

Hinterhand, extrema palmae pars (nach Cels. 8, 1. p. 503 *ed. Bip.*, wo der Ggstz. prima palmae pars).

Hinterhaupt, occipitium (Ggstz. sinciput). – od. umschr.: aversa pars capitis (Ggstz. prior pars capitis).

Hinterhaus, postica pars od. posticae partes aedium. domus postica (das od. die Hintergebäude). – aversa domus pars (die Kehrseite des vorn stehenden Hauses, deren Fenster nach dem Hofe herausgehen). – sich durch das H. (die Hinterthür) fortschleichen, domo posticā clam egredi; per aversam domus partem furtim degredi.

hinterher, post (in örtlicher u. zeitlicher Beziehung). – postea. posterius (nur in zeitlicher). – In beiden Beziehungen drücken es die Lateiner bei Verben häufig durch besondere Wendungen aus, bes. durch mit con ... und sub ... zusammengesetzte Verben. – **hinterhergehen**, pone sequi (†); pone comitari alqm (hinterhergehend Jmd. begleiten †): unmittelbar h., vestigia sequi. – **hinterher klagen**, praeterita queri. – **hinterherkommen**, pone sequi (eig. †); consequi. subsequi (auch uneig., zB. die Sehnsucht kam hinterher, desiderium consecutum est). – **hinterher seyn**, hinter Jmd., alqm insequi od. persequi (ihn verfolgen); alqm urgēre ad alqd (darauf sehen, daß Jmd. etwas gehörig thut, zB. hinter den Mägden wegen der Arbeit, famulas ad labores: hinter Jmd. wegen der Bezahlung, alqm ad solutionem): hinter etwas h. seyn (es eifrig betreiben), urgēre alqd.

Hinterhof, *area postica.

Hinterhut, milites subsidiarii; acies subsidiaria; subsidia, orum, *n.* – in die H. stellen, in subsidio ponere od. locare.

hinterkämmen, das Haar, s. hinterstreichen.

Hinterkeulchen, clunicula (Favor. b. Gell. 15, 8, 2).

Hinterkeule, clunis. – perna (πέρνα, die Hinterkeule des Schweins zum Schinken, der Hinterschinken, Ggstz. petaso, πετασών, der Vorderschinken). – die kleine H., clunicula (Favorin. b. Gell. 15, 8, 2).

Hinterkopf, s. Hinterhaupt.

Hinterknie, genu posterius.

Hinterkörper, posterior pars corporis.

Hinterkralle, calx.

Hinterlage, depositum.

Hinterlager, *pars castrorum aversa.

hinterlassen, I) zurücklassen: relinquere, zB. ein Mann hinterließ (sterbend) drei Töchter, quidam decedens tres filias reliquit: Schulden

h., aes alienum relinquere. — II) als Willensmeinung zurücklassen: praecipere. – er hatte es so hinterlassen, ita praeceperat.

Hinterlassenen, s. Hinterbliebenen, die.

Hinterlassenschaft, fortuna tota (außer dem Zshg. auch wohl mit dem Zus. quam alqs reliquit, s. Phaedr. 4, 5, 8). – was aus der H. Jmds. ist, hereditate ab alqo relictus: die H. Jmds. gleichmäßig vertheilen, fortunam alcjs totam aequabiliter distribuere.

Hinterleder, *corium nates tegens.

hinterlegen, deponere.

Hinterleib, posterior pars corporis.

Hinterlist, dolus (Hinterlist, Rank, in der Absicht den Hintergangenen zu schaden). – fraus (der Betrug, so fern man Jmds. Glauben an unsere Rechtlichkeit täuscht). – insidiae (die Schlingen, die man Jmdn. legt, der Hinterhalt, in dem man auf Jmd. lauert).

hinterlistig, dolosus. – subdolus (heimtückisch). – fraudulentus (betrügerisch). – insidiosus (tückisch auf den rechten Zeitpunkt Jmdn. zu schaden lauernd, Ggstz. apertus). – *Adv.* (= hinterl. Weise): dolose; dolo; per fraudem; fraude; fraudulenter; insidiose; ex insidiis; per insidias.

Hintermann, proximus (s. Caes. BG. 7,25).

Hinterpforte, ostium posticum; auch bloß posticum.

Hinterpfote, s. Hinterbein.

Hinterrad, rota posterior.

hinterrücks, I) rückwärts: retro. – h. gehen, retrocedere; recedere. — II) von hinten, s. „hinten".

Hintersaß, **Hintersättler**, *rusticus jure jumentorum carens (ein Bauer, der kein Zugvieh halten kann). – cliens (Schutzverwandter).

Hintersatz, in Schlüssen, assumptio (der Untersatz, bei Neueren propositio minor gen.). – complexio (der Schlußsatz; beide Cic. dInv. 1, 37, 67).

Hinterschenkel, *femur posterius.

Hinterschiff, s. Hinterseite.

Hinterschinken, perna (πέρνα, Ggstz. petaso, πετασών, der Vorderschinken).

hinterschleichen, circumvenire.

hinterschlingen, -**schlucken**, vorare. devorare. – absorbēre (hinunter schlürfen, Flüssigkeiten).

hinterschlürfen, absorbēre.

Hinterseite, pars posterior. – pars aversa (die Kehrseite). – die H. des Schiffes (der Spiegel), aplustria, ium, *n.* (κόρυμβα).

Hintersiedler, s. Hintersaß.

hinterste, der, die, das, postremus; von Zweien, posterior. – ultimus. extremus (der Aeußerste, u. zwar ult. der letzte in einer wirklichen od. gedachten Reihenfolge, extr. der von mir entfernteste). – die Hintersten in der Versammlung, extrema contio: das Hinterste zum Vordersten machen (verkehrt handeln), praepostere agere.

hinterstreichen, die Haare, capillum revocare; capillos a fronte contra naturam retroagere.

Hintertau, orea (womit die Schiffe der Alten an's Land befestigt wurden).

Hintertheil, pars posterior. – pars aversa (die Kehrseite). – das H. des Kopfes, s. Hinterhaupt: das H. des Schiffes, puppis: das H. des Hauses, s. Hinterhaus.

Hinterthor, porta aversa (das auf der Kehrseite, entgegengesetzten Seite des Hauses befindliche). – porta postica, auch bloß postica (das im Hinterhause befindliche). – das H. am Lager, decumana porta.

Hinterthür, postica (*sc.* janua). ostium posticum, auch bl. posticum. – janua aversa od. interior (mit demselben Untersch. wie die WW. unter „Hinterthor").

Hinterthürchen, posticula od. posticulum. – pseudothyrum (ψευδόθυρον, ein verborgenes, Ggstz. janua).

Hintertreffen, acies extrema od. postrema od. novissima; vgl. „Hinterhut". – die Triarier im H. aufstellen, triariis postremam aciem claudere.

hintertreiben, etwas, impedire (verhindern). – ad irritum redigere (vereiteln). – disturbare. conturbare (über den Haufen werfen). – disjicere. discutere (machen, daß sich etwas zerschlägt). – alci rei intercedere (mit seinem Veto dazwischen treten, vom Volkstribunen). – eine Sache zu hintertreiben suchen, alci rei officere (ihr entgegen arbeiten, zB. alcjs consiliis).

hintertrinken, haurire.

hinterwärts, retro.

hinthun; zB. wo hast du das Geld hingethan? *cui rei impendisti pecuniam (worauf hast du es verwendet)?

hintragen, alqo ferre, deferre, perferre.

hintrauern, sein Leben, *vitam luctu consumere.

hinträumen, s. verträumen.

hintreiben, pellere oder propellere alqo (treibend). – agere alqo (führend, leitend). – deferre alqo (treibend wohin tragen, v. Flüssen rc., zB. den Leichnam nach den feindl. Posten, corpus exanime in hostium praesidia). – vor sich h., ante se agere: zu etwas h., ad alqd appellere: an die Küste hingetrieben werden, ad oram appelli: nach dem Hafen, in portum deferri.

hintreten, assistere, neben Jmd., propter alqm, od. an etwas, ad alqd, od. auf etwas, in alqa re. – consistere, an etwas, ad alqd (stehen bleiben). – zu etwas h., accedere ad alqd.

Hintritt (das Sterben) Jmds., decessus alcjs; discessus alcjs e vita; excessus e vita; obitus alcjs. – am Tage seines H., eo ipso die, quo excessit e vita: am Abend vor seinem H., ad vesperum pridie quam excessit e vita.

hinüber, über etwas, trans alqd (jenseit). – ultra alqd (über etwas hinaus). – hinüber und herüber, ultro et citro. ultro ac citro. ultro citroque (zB. Gesandte schicken, legatos mittere). – ☞ In Zusammensetzungen wird „hinüber" im Latein. gew. durch trans, ebenfalls mit dem Verb. verbunden, ausgedrückt; wobei zu bemerken, daß alle die Zusammensetzungen mit trans ... entweder mit bloßem Accus., od. mit wiederholtem trans, oder, wenn von einer bloßen Bewegung **nach** ... **hin** die Rede ist, mit folg. in u. Accus. stehen.

hinüberbringen, transferre. transportare (tragend u. fahrend). – trajicere (bes. schiffend). – transvehere (fahrend). – traducere (führend).

– ☞ S. „hinüber" die Construction der Verba mit trans ...

hinüberdringen, bis zu ꝛc., trajicere ad od. in alqd (auch von Dingen, wie einer Feuersbrunst, s. Liv. 7, 30, 12; 31, 48, 7).

hinübereilen, transcurrere.

hinüberfahren, I) *v. tr.* transvehere. – trajicere (übersetzen). — II) *v. intr.* transvehi; transire; trajicere. transmittere (diese bes. schiffend). – ☞ S. „hinüber" die Construction der Verba mit trans...

Hinüberfahrt, trajectio (das Uebersetzen, als Handlung). – iter (die Reise).

hinüberfliegen, transvolare (übh.). – transmittere (fliegend übersetzen, zB. über das Meer, mare, von Kranichen ꝛc.; s. „hinüber" die Construction der Verba mit trans...). – transgredi pennis sublime elatum (fliegend übersteigen, s. Liv. 21, 30, 8: legatos non pennis sublime elatos Alpes transgressos, d. i. die Gesandten seien nicht über die Alpen hinübergeflogen).

hinüberfliehen, transfugere (s. „hinüber" die Construction).

hinüberflüchten, transportare.

hinübergeben, tradere.

hinübergehen, transire (im Allg., auch zu einer anderen Partei, in einen anderen Stand). – transgredi. trajicere. transmittere (überschreiten, übersteigen, überschiffen, alle sowohl über einen Fluß, als über einen Berg). – transcendere (übersteigen). – transmigrare (hinüberziehen, um da zu wohnen; s. „hinüber" die Construction der Verba mit trans...). – über einen Fluß auf einer Brücke h., transmittere amnem ponte.

Hinübergehen, das, s. Uebergang.

hinübergießen, transfundere; transmittere; transferre.

hinübergreifen, nach ꝛc., *manum transmittere in alqd.

hinüberheben, transferre.

hinüberhelfen, Jmdn., alci manus dare (indem man ihm die Hände reicht). – alqm traducere (indem man ihn überh. hinüberführt).

hinüberholen, transferre (Dinge). – traducere (Menschen u. Thiere; s. „hinüber" die Construction der Verba mit trans...). – h. lassen, arcessere.

hinüberjagen, *intr.*, equo citato transvehi.

hinüberkommen, transire; transgredi (s. „hinüber" die Construction der Verba mit trans ...). – nicht h. können, transitu prohiberi.

hinüberlassen, transmittere (s. „hinüber" die Construction). – nicht h., transitu prohibēre: nicht h. wollen, transitu alqm prohibēre conor.

hinüberlaufen, transcurrere (s. „hinüber" die Construction).

hinüberleiten, traducere (auch das Wasser; s. „hinüber" die Construction).

hinüberlocken, pertrahere trans alqd.

hinübernehmen, zu sich, in sein Haus, ad se od. in domum suam recipere.

hinüberreichen, tradere. – porrigere (darreichen überh.).

hinüberreiten, über den Fluß, equum transmittere trans flumen; im Zshg. auch trajicere (trans) flumen: nach einem benachbarten Ort, *equo vehi in finitimum oppidum.

hinüberrücken, *v. intr.*, transire (s. „hinüber" die Construction).

hinüberschaffen, s. hinüberbringen.

hinüberschallen, bis über den Taurus, audiri trans montem Taurum (auch bildl. von Jmds. Thaten, s. Cic. Fam. 2, 15 *extr.*).

hinüberschauen, =sehen, auf das jenseitige Ufer, inspectare trans ripam.

hinüberschicken, transmittere, über ꝛc., trans alqd, oder nach ꝛc., alqd. – mittere trans alqd (schicken über ꝛc.).

hinüberschießen, trajicere telum. – über eine Mauer h., murum trajicere jaculo: über ein Haus, tectum transmittere missili.

hinüberschiffen, I) *v. tr.* transvehere, trajicere, nach ꝛc., in alqd. — II) *v. intr.* transvehi. trajicere. transmittere (s. „hinüber" die Construction dieser WW.). – mit der Flotte nach Euböa h., classem transvehere, transmittere in Euboeam: über das Meer h., mare trajicere od. transmittere.

hinüberschlagen, v. Feuer, trajicere ad od. in alqd.

hinüberschlummern, v. Sterbenden, illuc ex his vinculis emissum ferri. – in den ewigen Schlaf h., somno consopiri sempiterno.

hinüberschreiben, transscribere.

hinüberschreiten, transgredi. – transscendere (hinübersteigen; s. „hinüber" die Construction dieser Verba).

hinüberschwimmen, tranare od. transnare; transnatare; nando trajicere. – Im Zshg. auch transmittere (s. „hinüber" die Construction dieser WW.).

hinübersegeln, s. hinüberschiffen.

hinübersenden, s. hinüberschicken.

hinübersetzen, I) *v. tr.* transponere (ganz eig.; unclass. in der Bed. überschiffen). – transferre. transportare (hinüberschiffen, =schaffen). – trajicere. transmittere (hinüberschiffen). — II) *v. intr.* trajicere. transmittere (hinüberspringen, hinüberschiffen). – saltu trajicere. transilire (hinüberspringen). – transscendere (hinübersteigen, =springen ꝛc.). – ☞ S. „hinüber" die Constr. der Verba mit trans ...

hinüberspielen, den Krieg, zB. nach Africa, bellum in Africam inferre, transferre, transmittere.

hinübersprengen, zu ꝛc., equo citato vehi ad etc.

hinüberspringen, transilire, über ꝛc., alqd od. trans alqd, od. nach ꝛc., in alqd. – saltu trajicere alqd od. trans alqd (mit einem Sprung hinübersetzen). – trajicere ad od. in alqm (hinüberschlagen, v. Feuer).

hinübersteigen, transscendere. – transire. transmittere (hinübergehen, sich hinüberbegeben; s. „hinüber" die Construction dieser WW.).

hinüberstreifen, in ein Land, excurrere *od.* excursionem facere in alqd (zB. in fines *Romanos*).

hinübertragen, transferre. – transportare (hinüberschaffen, =transportiren; s. „hinüber" die Construct. dieser WW.).

hinübertreten, transgredi. – transire (auch zu einer anderen Partei ꝛc.).

hinüberwagen, sich, über ꝛc., alqd od. trans

alqd transire oder transgredi oder trajicere audeo.

hinüberwandern, transire. transgredi (überh. hinübergehen). – transmigrare (um sich da niederzulassen; s. „hinüber" die Construct. dieser WW.). – Colonien über den Apenninus h. lassen, trans Apenninum mittere colonias.

hinüberwerfen, trajicere. – transmittere (werfend hinüberschicken; s. „hinüber" die Construct. der Verba mit trans...). – über ein Haus h.. tectum transmittere (trajicere) lapide (mit einem Steine) od. missili (mit einem Wurfgeschoß).

hinüberwollen, *transitum parare (sich zum Uebergang bereit machen). – *transire conari (den Uebergang wagen).

hinüberziehen, I) *v. tr.* pertrahere trans alqd (auch = hinüberlocken). — II) *v. tr.* transmigrare (hinüberwandern, um da zu wohnen; s. „hinübergehen" die Synon.). – über das Meer nach Italien h., in Italiam trans mare advolare (v. Zugvögeln): aus Italien wieder über das Meer, ex Italia trans mare revolare (von Zugvögeln). – transmeare fretum ist spätlat.

hinum, s. herum.

hin und her, s. hin.

Hin- und Herreden, das. disputatio; disputationes. – drei Tage mit H. verschleifen, triduum disputationibus extrahere.

Hin- und Herwerfen, das, des Körpers, jactatio corporis.

hin und wieder, s. hin.

hinunter, mit seinen Zusammensetzungen, s. herunter ..., hinab ...

hinunterwärts, deorsum versus.

hinwandern, s. hingehen, hinziehen, hinüberziehen.

hinwanken, zu ꝛc., titubantem gressum portare ad alqm locum (Sil. 10, 633).

1. **Hinweg**, der, iter.

2. **hinweg**, s. „fort, weg" mit ihren Zusammensetzungen.

hinweisen, etw., ostentare alqd. – Einen zu Jmd. h., ubi alqs habitat ducere ac demonstrare alci (Einen nach Jmds. Wohnung hinführen u. sie ihm zeigen); alqm ad alqm delegare (Einen zu Jmd. schicken, um sich dort Raths zu erholen). – auf Jmd. h. (mit dem Finger hinzeigen), alqm digito monstrare od. demonstrare; alqm digito demonstrare conspicuumque facere (um ihn unter einer Menge kenntlich zu machen). – auf etwas h., significare od. monstrare alqd (andeuten); ostendere alqd (zeigen); indicare alqd (anzeigen, zeigen, zB. darauf weist die Sache selbst hin, hoc res ipsa indicat); delegare od. rejicere ad alqm (auf etwas verweisen); alqm vocare ad alqd (Jmd. gleichs. zu etwas hinrufen, zB. du weisest mich auf das Beispiel des M. Tullius [Cicero] hin, ad exemplum M. Tulli nos vocas).

hinwelken, flaccescere (eig., welk werden, v. Blättern ꝛc.). – marcescere (schlapp-, schlaff werden, eig. v. Blättern ꝛc.; übertr. v. Körper ꝛc.). – tabescere (hinschwinden, v. Körper).

hinwenden, vertere, advertere, convertere ad alqd (hinkehren). – obvertere alci rei, ad od. alqm od. in alqd (zukehren). – admovēre ad alqd (überh. hinbewegen, zB. das Gesicht nach den Zuhörern, vultum ad auditores).

sich hinw. nach od. zu ꝛc., obverti ad od. in alqd od. alqm (eig.); conferre se od. confugere alqo, ad alqm (bildl., sich nach einem Orte, zu Jmd. hinbegeben, conf. als Zuflucht Suchender).

hinwerfen, I) *v. intr.* bis wohin werfen: telum od. lapidem adjicere, adigere (ein Geschoß, einen Stein hinwerfen, s. unten *no.* II, A, 1 den Untersch.). – zB. die Feinde waren zu weit entfernt, als daß man hinwerfen konnte, longius hostes aberant, quam quo telum adjici posset. — II) *v. tr.*: A) eig.: 1) werfend an ein Ziel treiben: adjicere (mit der Hand). – adigere (hintreiben, bes. durch schweres Geschütz; beide ein Geschoß, einen Stein, s. das Beisp. unter *no.* I). — 2) niederwerfen (auf die Erde ꝛc.): projicere. – prosternere (zu Boden hinstrecken). – dejicere (herabwerfen). – sich hinw., se projicere; se prosternere, zB. Jmdn. zu Füßen, ad alcjs pedes (s. „Fuß" mehrere Redensarten): auf die Erde hingeworfen, projectus od. prostratus ad terram. — 3) vorwerfen: projicere; objicere. — 4) wegwerfen: projicere; abjicere.— B) uneig.: 1) flüchtig aufzeichnen: paucis perscribere. literis breviter consignare (schreibend). –adumbrare speciem alcjs rei (in leichten Umrissen darstellen, sowohl mit dem Zeichengriffel, als durch die Rede). – Verse nachlässig h., versus abjicere: spielend aufs Papier h., illudere chartis (absolut, Hor. S. 1, 4, 139). — 2) fallen lassen: jacĕre; projicere. – Aeußerungen h., voces jacĕre: einige Worte über etwas h., jacĕre quaedam de alqa re: er warf unbesonnen die Aeußerung hin, daß ꝛc., inconsultius evectus projecit (s. Liv. 35, 31. §. 12): diese Worte sind nicht so leicht hingeworfen, sondern haben einen guten Grund, non a summis labris ista venerunt; habent hae voces fundamentum (Sen. Ep. 10, 3).

hinwieder, hinwiederum, vicissim (ein ander Mal, auch- oder ebenfalls wieder, dagegen). – mutuo (gegenseitig). – contra (dagegen, hingegen, im Gegentheil). – iterum (zum zweiten Mal). – rursus. denuo (noch einmal, abermals).

hinwollen, alqo velle od. cogitare (gedenken wohin zu gehen). – alqo tendere (wohin auf dem Wege seyn).

hinwünschen, sich nach ꝛc., alcjs loci desiderio teneri.

hinwürgen, s. erwürgen.

hinzählen, numerare; dinumerare.

hinzeichnen, pingere; appingere. – in leichten Umrissen h., speciem alcjs rei adumbrare.

hinzeigen, s. hinweisen.

hinziehen, I) *v. tr.* trahere (im Allg., sowohl wohin ziehen, als etwas in die Länge ziehen, und Jmd. hinhalten, u. zwar = länger dauern od. warten lassen als man könnte u. sollte, also aus Mangel an kräftigen Maßregeln u. Anstrengung). – pertrahere alqo (an einen Ort ziehen; auch = wohin locken). – extrahere (in die Länge ziehen, eine Sache: dann auch = hinhalten, eine Person [mit dems. Begr. wie oben trahere], alqd, Liv. 2, 31, 5): alqm, Liv. 2, 23, 13). – ducere. producere (in die Länge ziehen, hinhalten = es zu keiner Entscheidung kommen lassen, also aus absichtlicher Unthätigkeit). – referre alqo (wo-

hinrechnen). – die Sache so lange als möglich h., tempus quam longissime ducere. – „sich hinz.“, longum esse (lang seyn, sich ziehen, v. Wege); trahi. extrahi. protrahi. duci. produci, bis zu, usque ad, bis in ꝛc., in etc. (der Zeit nach in die Länge gezogen werden, v. Krieg ꝛc.; s. oben den Untersch. v. trah. u. duc.). – sich an etw. hinz., obtendi alci rei (sich davon hin erstrecken, zB. non totis Asiae litoribus, von Afrika): sich unter etwas hinz., d. i. darunter hingehen, subire alqd (zB. veteres cloacae privata subeunt tecta). — II) *v. intr.* migrare od. emigrare alqo (wohin auswandern). – contendere oder proficisci alqo (wohin reisen, marschiren).

hinzielen, s. zielen.

hinzu, eo (dahin). – istuc. illuc (hierher, istuc bes. in Bezug auf den Ort, wo sich der befindet, mit dem ich rede, illuc in Bezug auf den Ort, wo sich ein Dritter befindet). – In Zusammensetzungen bezeichnen es die Lateiner gewöhnl. durch ad ...

☞ Die unten fehlenden Zusammensetzungen mit „hinzu“ suche man unter **an** ..., **dazu** ..., **herbei** ..., **heran**...

hinzudenken, s. „verstehen *no.* I, A, 2, c“.

hinzudichten, affingere, zu etwas, alci rei.

hinzudrängen, sich, se offerre.

hinzufliegen, advolare.

hinzufließen, affluere.

hinzufügen, adjungere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd. – addere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd (beigeben, auch schriftlich, eine Anmerkung u. dgl.). – adjicere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd. subjicere alqd, zu etwas, alci rei (vermehrend hinzuthun, adj. auch mündlich od. schriftlich, subj. auch schriftlich, u. zwar subj. immer „unten hinzuf.“, zB. ein Beispiel, exemplum). – attribuere, zu etwas, alci rei (zutheilen, zuordnen, zB. ein Gebiet dem Lande u. dgl.). – aspergere alqd, zu etwas, alci rei (gleichs. hinspritzen, tropisch, als Zugabe eine Eigenschaft der anderen beifügen, od. auch als Zugabe od. nur beiläufig schriftlich bemerken, wie Cic. Fam. 2, 16 *extr.*: Hoc aspersi, ut scires). – apponere, zu etwas, alci rei od. ad alqd (beisetzen, auch schriftlich). – allegere (hinzuwählen, durch Wahl hinzufügen). – einem Briefe ein Zeichen h., apponere notam epistolae: ich habe eine Abschrift des Briefes hinzugefügt, exemplar literarum subscripsi; exemplar literarum infra scriptum est; literarum exemplar ad te misi.

Hinzufügung, adjunctio. – appositio (Beisetzung, zB. der Beispiele, exemplorum. – adjectio (das Hinzuthun).

hinzugehen, accedere, zu etwas, ad alqd.

Hinzugehen, das, accessio. – accessus (als Zustand).

hinzugesellen, s. beigesellen.

hinzugießen, affundere, zu etwas, alci rei.

hinzukünsteln, allaborare alci rei (s. Hor. Od. 1, 38, 5).

hinzumalen, appingere, zu etwas, alci rei.

hinzumischen, admiscēre, addere, zu etwas, alci rei.

hinzurechnen, annumerare.

hinzusetzen ꝛc., s. ansetzen, hinzufügen ꝛc.

hinzuspringen, assilire.

hinzuspritzen, aspergere.

hinzuthun, s. hinzufügen.

hinzutreten, accedere. – h. an od. zu, s. „treten an od. zu ꝛc.“.

hinzuwälzen, advolvere.

hinzuzählen, annumerare, zu ꝛc., in m. Acc. (zB. in gregem).

hinzuziehen, Jmd., zu etwas, alqm adhibēre alci rei od. in alqd (zB. zur Tafel, coenae, in convivium: zu einer Berathung, in consilium).

hinzwecken; zB. das zweckt darauf hin, daß ꝛc., hoc eo pertinet, ut etc.

Hiobspost; zB. eine H. bekommen, calamitatis (cladis) fama ad alqm perfertur.

Hippe, der Baumgärtner, falx arboraria; der Winzer, falcula vinitoria; beide im Zshg. auch bl. falx od. (kleine) falcula. – mit der H. beschneiden, falce coërcēre.

Hirn, cerebrum. – kleines H., etwas H., cerebellum: kein H. haben, cerebrum non habēre (eig. u. bildl.).

Hirnbedeckung, cerebellare (Spät.).

Hirnbohrer, s. Trepan.

Hirnchen, cerebellum.

Hirnentzündung, inflammatio cerebri.

Hirngespinnst, -**gewebe**, somnium. – im Plur. opinionis commenta, orum, *n.* – es sind leere Hirngespinnste, et falsa et inania sunt.

Hirnhaut, membrana cerebri.

Hirnhöhle, -**kammer**, *ventriculum cerebri (medicin. *t. t.*).

hirnlos, bildl., excors (dumm, ohne Verstand). – vecors (verrückt). – amens (unsinnig, albern). – demens (der den Kopf verloren hat, thöricht, unbesonnen). – *Adv.* dementer.

Hirnlosigkeit, bildl., vecordia; amentia; dementia (s. „hirnlos“ die Adjectt.).

Hirnschädel, calva; calvaria.

hirntoll, phreniticus (φρενιτικός).

Hirnwurst, s. Cervelatwurst.

Hirnwuth, phrenītis (φρενῖτις). – mit der H. behaftet, phreniticus (φρενιτικός): mit der H. behaftet seyn, die H. haben, phrenitizare (φρενιτίζειν, Spät.).

Hirsch, cervus. – vom H., des H., cervinus.

Hirschbezoar, *bezoar (*indecl.*) cervīnum.

Hirschbock, cervus mas.

hirschbraun, cervīnus; cervini coloris.

Hirschbrunft, s. Brunft.

Hirschfährte, vestigium cervi.

Hirschfänger, culter venatorius.

Hirschfarbe, color cervīnus.

hirschfarben, coloris cervini; cervinus.

Hirschfell, pellis cervi od. cervīna. – Dicht. vellus cervīnum.

Hirschfett, adeps cervina.

Hirschgestalt, facies cervina.

Hirschgeweih, cornu cervīnum (das eine Horn). – cornua cervīna, *n. pl.* (beide Hörner).

Hirschhaar, pilus cervīnus.

Hirschhaut, s. Hirschfell.

Hirschhorn, cervīnum cornu (bei den Alten auch zur Medicin u. zum Räuchern gebraucht, s. Cels. 5, 5. 8, 3, 18). – gebranntes H., cervīnum cornu combustum: H. anbrennen, verbrennen, cervinum cornu incendere, urere.

Hirschhornmehl, farina cornus cervīni.

Hirschjagd, venatio od. venatus cervorum.

Hirschkalb, hinnuleus.
Hirschklaue, *ungula cervīna.
Hirschkuh, cerva.
Hirschlauf, *pes cervi od. cervīnus.
Hirschluchs, lupus cervarius.
Hirschmark, medulla cervina.
Hirschtalg, sevum cervinum.
Hirse, Hirsen, milium.
Hirsenbrei, pulticula ex milio.
Hirsenbrot, panis miliaceus.
Hirsenkorn, granum milii. – am Auge, s. Gerstenkorn.

Hirt, pastor. pastor gregarius (im Allg.). – armentarius (des großen Viehes). – bubulcus (Kuh=, Rinderhirt). – opilio (Schafhirt). – caprarius (Ziegenhirt). – subulcus (Schweinehirt).

Hirtendichter, *poëta bucolicus; *bucolicorum scriptor.
Hirtenflöte, s. Hirtenpfeife.
Hirtenfrau, uxor pastoris.
Hirtengedicht, carmen od. poëma bucolicum. – im Plur. auch bl. bucolica, orum, *n.* – e. H. verfertigen, carmen bucolicum (im Plur. bl. bucolica) scribere. – ☞ edyllium od. idyllium hat erst Auson. als Ueberschr.
Hirtengesang, *cantus pastoralis.
Hirtengespräch, *colloquium pastorum.
Hirtengott, deus pastorum. – Pan (*Πάν*, bei den Griechen).
Hirtengöttinn, pastoralis dea.
Hirtenhaus, casa pastoralis; pastoris stabulum.
Hirtenhorn, cornu.
Hirtenhund, canis pastoralis od. pastoricius; canis pecuarius.
Hirtenhütte, casa pastoralis.
Hirtenjugend, juventus pastoralis.
Hirtenjunge, puer pastoris. – Imd. als H. für die Ziegen verdingen, locare alqm ad caprarios pastus.

Hirtenkleidung, cultus pastoralis; habitus pastorum od. pastoralis.

Hirtenleben, vita pastorum (das Leben der Hirten). – vita pastoricia od. pastoralis (auch das dem, wie es die Hirten führen, gleiche Leben).
Hirtenlied, carmen bucolicum.
Hirtenlohn, *merces, quae habetur pastori; *merces pastoris.
hirtenlos, zB. Herde, Vieh, sine custode. – vagus (ohne Hüter umherschweifend).
Hirtenmädchen, puella pastoris od. pastoralis.
Hirtenpelz, pellis pastoricia (†).
Hirtenpfeife, fistula pastoricia oder pastoralis.
Hirtenruthe, agolum.
Hirtenstab, pedum. – pastorale baculum.
Hirtenstand, *conditio pastoralis.
Hirtentasche, *pera pastoralis (eig.). – *bursa pastoris (eine Pflanze, L.).
Hirtentracht, s. Hirtenkleidung.
Hirtenvolk, populus pastorius.
Hirtenwohnung, s. Hirtenhaus.
Hirtinn, *femina pastoris.
hissen, die Segel, vela subducere.
Historie, s. Geschichte.

Historiker, s. Geschichtforscher, =kenner, =schreiber.
historisch, s. geschichtlich.
Hitzbeule, carbunculus.
Hitzblase, =blatter, papula; pupula. – rothe H., boa.

Hitze, I) eig.: calor (die Wärme im höheren od. minderen Grade, Ggstz. frigus). – ardor (die brennende H., die Glut eines feurigen od. im Feuer stehenden Körpers, auch des Feuers selbst). – fervor (Hitze, im noch höheren Grad, bis dahin, wo sie sich durch Zischen und Brausen kund thut, wie bei glühendem Metall, siedenden Flüssigkeiten). – aestus (der höchste Grad der Hitze, wo alles wirklich od. gleichsam wallt und braus't; bes. auch von der inneren Hitze, bei Fieber etc., welche sich in Unruhe u. stärkerer Bewegung kund giebt). – Alle diese Ausdrücke gebrauchen die Lateiner auch im Plur. um das Dauernde u. Heftige der Hitze noch mehr hervorzuheben. – H. der Sonne, ardor od. ardores solis; aestus solis: die H. nimmt zu, calor od. aestus increscit: die H. läßt nach, aestus minuit; calor se frangit: die H. läßt sehr nach, multum ex calore decrescit: H. haben, aestuare: auf die H. trinken, *calefactum bibere. — II) uneig.: a) große Lebhaftigkeit, Heftigkeit: impetus. – ardor. fervor (s. oben den Untersch.; alle drei auch mit dem Zus. animi, wenn von Heftigkeit des Gemüthes die Rede ist). – jugendliche H., ardor juvenilis; ardor od. fervor aetatis: die vorschnelle H. Imds., praeposterum et fervidum ingenium alcjs: in der ersten H., zB. des Kampfes, primo pugnae impetu: in H. gerathen beim Reden, effervescere in dicendo: Imd. in H. bringen, alqm calefacere. — b) Zorn etc.: ira; impetus et ira; iracundia (Jähzorn). – in H. gerathen, kommen, irā incendi; iracundiā efferri: sehr, effervescere stomacho iracundiāque vehementius: in H. bringen, exasperare; exacerbare: in der H. Imd. tödten, impetu et irā alqm occidere.

Hitzgrad, hoher, aestus magnus: zu hoher, aestus immodicus. – geringer H., aestus parvus.

hitzig, I) eig., Hitze habend od. verursachend: ardens. fervens od. fervidus. aestuosus (s. „Hitze den Untersch. der Subststt.). – acutus (heftig). – ein h. Boden, solum fervens od. (stärker) aestuosum: ein h. Fieber, febris ardens od. acuta: hitzige Krankheiten, morbi acuti: hitzige Weine, vina fervida (†). — II) uneig.: a) übh. zu lebhaft, zu heftig: calidus; ardens; fervens od. fervidus. – acer (heftig; dann auch = sehr lebhaft). – ein h. Pferd, equus calidus od. acer: ein h. Temperament, ingenium ardens od. fervidum: ein h. Jüngling, ein Jüngling von h. Temperament, juvenis ferventis animi: ein h. Entschluß, consilium acre; consilium calidum (ein hitziger und unbesonnener): h. in seinen Entschlüssen, rapidus in consiliis suis: ein h. Kampf, pugna acris; proelium acre: wo der Kampf am hitzigsten ist, ubi Mars est atrocissimus: als der Streit hitziger wurde, certamine accenso. – h. (zu begierig) auf etwas, flagrans cupiditate alcjs rei. – *Adv.* ardenter; ferventer; acriter; cupide. avide (begierig). – zu h. den Feind verfolgen, cupidius od. avidius hostem insequi; acrius instare hostibus:

h. sprechen, ferventer loqui: h. verfahren, calide agere. — b) zornig, zum Zorn geneigt: iratus. — iracundus. praeceps ingenio in iram. pronus in iram (jähzornig, leicht auffahrend, als Eigenschaft eines Menschen). — *Adv.* iracunde. h. werden, s. „in Hitze gerathen" unter „Hitze": er wird rasend h., furenter irascitur: zu h. schreiben, iracundius scribere.

Hitzkopf, homo acer. — homo fervidioris animi. — homo iracundus (ein jähzorniger Mensch). — Zeno, der kleine, alte H., ille acriculus senex Zeno (Cic. Tusc. 3, 17, 38).

Hm! hem!

Hobel, runcina.

Hobelbank, *mensa runcinandi.

Hobeleisen, *ferramentum runcinae.

hobeln, runcinare alqd.

Hobelspäne, ramentorum crines.

Hobelstoß, -zug, runcinae raptus.

Hoboe ꝛc., s. Hautbois ꝛc.

hoch, altus (bezeichnet die senkrechte Höhe eines Gegenstandes, od. die Entfernung seines obersten Punktes von der Erdoberfläche, daher auch bei Maßbestimmungen nur dieses Beiwort gebraucht werden kann, Ggstz. humilis, profundus). — celsus (hoch in Rücksicht anderer, über die Erdoberfläche oder über den gewöhnlichen Standpunkt sich erhebender Dinge, „emporragend"). — excelsus (vorzüglich emporragend, ausgezeichnet hoch. Alle drei auch bildl., wenn „hoch" = „erhaben", aber mit dem Untersch., daß altus das Erhabene an sich, cels. u. excels. in Vergleich mit anderen tiefer stehenden bezeichnet). — editus. in altum editus (aus einer ebenen, oder doch niedrigen Gegend herausgehoben, erhaben, Ggstz. planus, nur von Oertern, Hügeln u. Bergen). — elatus (gehoben, erhaben, bes. von Worten, Tönen u. Weisen, elati modi, u. dann vom ingenium). — erectus (aufgerichtet, gerade in die Höhe stehend; dann bildl. = erhaben denkend). — arduus. aditu arduus (hoch in Bezug auf die Seitenfläche eines Gegenstandes, welche mehr in senkrechter, als schräger Richtung in die Höhe geht; bildl. bezeichnet ard. das schwer-, od. fast gar nicht Erreichbare). — procērus (langgestreckt, hochgewachsen, schlank, Ggstz. brevis, gr. εὐμήκης, steht nur von solchen Dingen, welche ihre Höhe durch Wachsthum erreicht haben). — sublimis (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, hoch in der Luft, von Dingen, welche in der Luft schweben oder auch mit ihrem obern Theil die Lüfte berühren, Ggstz. humilis; bildl. = über das Gewöhnliche erhaben, über die gewöhnlichen Verstandeskräfte hinausgehend, tiefer in die Sache eindringend). — acutus (hell, klar, vom Tone, Ggstz. gravis; in welcher Bed. altus unlat. ist, da altus sonus, alta vox = ein aus voller Brust hervorgesungener, hervorgesprochener Ton, -Laut ist, s. Quint. 11, 3, 23. Catull. 42, 18. — *Adv.* acute, zB. h. klingen, einen h. Ton geben, acute sonare). — austērus (dunkel) oder fulgens. lucidus (schimmernd; alle drei von Farben). — carus (theuer, hoch dem Preise nach). — magnus (groß, bedeutend, hoch dem Preise, dann hoch seiner intensiven Stärke und der Wichtigkeit nach, s. „groß" die genauere Begriffsbest.). — amplus (hoch der Würde nach). nobilis (hoch der Geburt u. dem Rufe nach). — **höher**, auch superior (der obere, sowohl der Lage, als dem Range nach). — **sehr hoch**, auch praealtus. — der **höchste**, summus (der höchste, größte, in Bezug auf höhere, sowohl der Lage, als dem Grade, Range ꝛc. nach, Ggstz. imus, infimus, zB. dem Höchsten u. Niedrigsten, Hohen u. Niedrigen gleiche Rechte geben, summis infimisque jura aequare); supremus (der höchste, oberste, in Bezug auf niedrigere, daher auch der höchste dem Grade, Range nach, Ggstz. infimus); außerdem durch den Superlativ der oben angeführten Adjectiva. — der **Höchste** (= höchste Gott), deus supremus (der oberste Gott); deus optimus maximus (der vorzüglichste u. bedeutendste). — Bei Maßbestimmungen drücken die Lateiner „hoch" entweder durch altus mit dem Acc., oder durch in altitudinem (τὸ ὕψος) mit dem Genit. des Maßes aus, zB. 50 Fuß h. seyn, quinquaginta pedes altum esse oder in altitudinem quinquaginta pedum eminēre.

ein h. Berg, mons altus od. excelsus od. arduus: ein außerordentlich h. Berg, mons in immensum editus: ein h. Hügel, collis in altum editus; collis aditu arduus: ein eben nicht h. Hügel, collis paullum ex planitie editus: ein h. gelegener Ort, locus editus od. in altum editus: ein höher gelegener Ort, locus editior od. superior: ein h. Baum, arbor alta od. procēra: Bäume, die keinen h. Wuchs bekommen oder zu haben pflegen, arbores non magni incrementi: Pflanzen von höherem Wuchs (größerem Wachsthum), plantae majoris incrementi: ein Mensch von h. Wuchs, von h. Gestalt, homo procērus; homo procērā staturā od. procero corpore; homo celsus od. excelsus: ein Mensch von höherem Wuchs als die andern, homo corporis proceritate elatior aliis atque excelsior: Thiere von hohem Wuchs, armenta corpore procero (armenta sublimia ist nur dicht.): den Kopf h. tragend, sublimis et elato capite. — h. zu Wagen, zu Rosse einherziehen, ire sublimem curru od. equo (s. Liv. 28, 9, 15). — h. Wasser, aquae magnae: sehr h. Wasser, aquae ingentes: die h. See, mare altum (gew. bloß altum in Redensarten wie: in die h. See hinausfahren, in altum evehi: aus der h. See nach dem Hafen steuern, ex alto portum tenēre).

h. herabfallen, ex alto decidere: h. in die Luft sich erheben, fliegen, sublime ferri (überh.; unclass. in sublime ferri, s. „Höhe"); sublimem abire (v. lebenden Geschöpfen überh.); sublime se levare (v. Vögeln): sich sehr h. schwingen, altissime assurgere (vom Geiste, s. Pl. Ep. 8, 4, 3). — hoch stehen (von den Wettergläsern), *alte assurrexisse oder ascendisse: h. liegen (wie ein Haus), eminēre; *in loco editiore exstructum esse: h. wohnen, in superiore parte aedium habitare: drei Treppen h. wohnen, tribus scalis habitare. — die Soldaten drei Mann h. aufstellen, *copias triplici ordine instruere (übh.); triplicem aciem instruere (vor der Schlacht): sie marschiren 30 Mann h., triginta armatorum ordines eunt: mehrere Mann h. marschiren, ordinibus pluribus incedere. — hohe Zeit, tempus summum; temporis discrimen (mit dem Nbbegr. der Gefahr): es ist h. Zeit, tempus urget: es ist h. Zeit, daß du gehst, *jam censeo, abeas: es ist h. Zeit, daß du

kömmst, exspectatus venis: schon hoch am Tage, multo jam die: es ist schon h. am Tage, multa jam dies est: bis h. am Tage, ad multum diei: ein h. Alter, aetas provecta od. grandior; aetas annis confecta (mit dem Nebenbegr. des Schwächlichen): schon h. in die Jahre, gravis aetate: schon sehr h. in die Jahre seyn, exactae jam aetatis esse. – es hoch bringen, ad summam senectutem pervenire (ein hohes Alter erreichen, sein Leben h. bringen); ad amplos honores evehi (zu hohen Ehrenstellen gelangen); magnas opes colligere (großes Vermögen erwerben).

ein h. Preis, pretium magnum: im h. Preise, h. im Preise stehen, magni pretii esse; magno constare: etwas für einen h. Preis kaufen, magno emere: in höheren Preis kommen, carius fieri od. venire (übh. theuerer werden, »verkauft werden); ingravescere. incendi (aufschlagen, von der annona, d. i. dem Getreide od. Getreidepreis): machen, daß das Getreide höher im Preis kömmt, annonae caritatem inferre; annonam incendere, excandefacere, flagellare (Ggsß. annonam levare od. laxare): ein höheres Gebot thun, *plus promittere (übh. mehr geben wollen); contra liceri (in Auctionen): immer ein höheres Gebot thun als ein Anderer (ihn immer überbieten), alqo licente contra liceri: zu h. gehen (im Bieten), zu hohe Gebote thun auf etwas, immoderatius liceri in alqa re: einer Sache einen h. Werth beilegen, alqd magni aestimare; alci rei multum tribuere: etwas h. anschlagen, alqd magno aestimare: Jmdn. etwas h. anrechnen, alqd alci magni inducere (als ein Verdienst); alqd moleste od. graviter ferre (es hoch, d. i. übel aufnehmen): nicht h. anrechnen, s. „hingehen lassen" unter „hingeben": h. (im Werthe) stehen (von Münzen), magnum pretium habēre: sich h. stehen (eine große Einnahme haben), magnum reditum habēre (durch sein Vermögen); multum lucrari (durch Handel rc.): es kömmt mir etwas h. zu stehen, alqd mihi magno stat (eig. u. bildl.): höher stehen (mehr Werth haben als etwas, bildl.), praestare alci rei (zB. bona existimatio praestat divitiis, Cic. dOr. 2, 40, 172): wenn es h. kommt, s. höchstens.

die Hohen der Erde, principes terrarum: Hohe u. Niedere, summi et infimi: die h. Obrigkeit, summi magistratus: eine h. Schule, s. Universität: die h. Geistlichkeit, *majoris dignitatis sacerdotes. – die höheren Wissenschaften, studia altiora et artes: die höhere Mathematik, *mathematica altiora (*n. pl.*): h. Schreibart, sublime dicendi genus: es ist mir etwas zu h. (geht über meine Fassungskraft), alqd mente meā assequi od. capere non possum; alqd procul est a mea cognitione.

einen h. Eid schwören, h. u. theuer schwören, sancte adjurare; persancte jurare od. dejerare; auch jurare per plures deos od. per omnes deos (bei mehreren od. allen Göttern schwören; vgl. Cic. Rab. Post. 13, 36. Ganz falsch wäre hier jurare Jovem lapidem). – mit der Tochter h. hinauswollen (wollen, daß sie eine glänzende Partie macht), quam splendidissimis nuptiis jungi puellam velle.

eine h. Meinung, magna opinio (unlat. alta opinio, zB. man hat eine h. Meinung von Jmds. Tapferkeit, alqs habet magnam opinionem virtutis, d. i. steht im großen Rufe der T., s. Caes. BG. 7, 60; vgl. Liv. 6, 6, 9: ut tanto *de se* consensu civitatis *opinionem*, *quae maxima sit*, constantem efficiat). – hoch hinauswollen, altiores spiritus gerere (nach höheren Dingen streben); magnifice de se statuere (eine hohe Meinung, hohe Gedanken von sich haben). – hohe Gedanken haben (erhaben denken), altum quiddam et sublime spirare. – h. Denkungsart, animus excelsus; magnus animus et excelsus: ein Mann von h. Denkungsart, vir excelsus et altus; vir celsus et erectus: ein Mann von h. Geist, vir elati ingenii. – h. Muthes seyn, animi esse magni.

hochachtbar, maxime colendus; valde observandus; *amplissimus (als Titel).

hochachten, magni facere. magni habēre od. putare. magni ducere. magni aestimare od. pendĕre (im Allg.). – admirari (hoch schätzen mit Bewunderung). – suspicere (hochschätzen mit dem Gefühl des eigenen Minderwerthes). – vereri. colere. vereri et colere (Jmd. im Herzen und mit Ehrfurcht verehren). – alqm revereri. reverentiam adhibēre adversus alqm od. praestare alci (den gehörigen Respect erweisen). – alqm observare od. observantiā colere (übh. äußerlich seine Ehrerbietung bezeigen); auch verb. observare et colere; colere et observare; observare et diligere.

Hochachtung, cultus (Verehrung). – veneratio (die Erweisung der schuldigen Ehrerbietung, im gold. Zt. fast nur in Bezug auf die Götter). – verecundia (achtungsvolle Scheu). – reverentia (Ehrfurcht). – observantia (Ehrerbietung). – existimatio (die gute Meinung von Andern, od. Anderer von uns, und die daraus hervorgehende Achtung). – honos (die Ehre, die wir haben od. Andern erweisen, mit Worten durch honos verborum). – H. gegen Jmd. haben, hegen, s. „(Jmd.) hochachten": Jmdn. seine H. beweisen, alci cultum tribuere. alqm observare, observatione colere, officiis prosequi (durch äußerliche Beweise von Achtung übh.); alqm revereri. alci reverentiam praestare (durch Erweisung des gehörigen Respects); alqm honorificis verbis prosequi (durch Worte): in H. (Achtung) stehen, H. (Achtung) besitzen, genießen, observari et coli: in einiger H. (Achtung) stehen, esse in numero aliquo et honore: in sehr großer bei Jmd., longe maximo esse honore apud alqm: die H. (Achtung) aus den Augen setzen, reverentiae oblivisci; reverentiam exuere: Jmds. H. (Achtung) vermindern, alqm elevare: aus H. gegen Jmd., zB. gegen den Divitiacus, honoris Divitiaci causā. – aus inniger H. gegen Jmd., observantissimus alcjs.

hochachtungsvoll, observantissimus.

hochachtungswerth, veneratione dignus; venerabilis.

hochadelig, s. „hochgeboren".

Hochaltar, altaria, ium, *n.* (Ganz unclass. ist der Singul. altare).

Hochamt, *sacra sollemnia (*n. pl.*). – das H. halten, *sacris sollemnibus operari.

hochansehnlich, amplissimus (im Allg.). – gravissimus (von dem, der wirklich durch Ansehen hervorglänzt). – clarissimus (von dem, der sich im Krieg u. Frieden rühmlich auszeichnete).

hochbegabt, ornatissimus. – summo ingenio praeditus (in Bezug auf Verstand).
hochbegeistert, alti spiritus plenus.
hochbeglückt, beatissimus; longe felicissimus.
hochbejahrt, magnus natu; magno natu; grandior od. pergrandis natu. – Dicht. ist grandaevus.
hochbelobt, laudatissimus.
hochberühmt, illustris (durch Ruhm vor Andern hervorleuchtend). – magni nominis (von großem Namen). – magnae famae (von großem Ruf).
hochbetagt, s. hochbejahrt.
hochbraun, s. braun.
hochbrüstig, pectorosus.
Hochdeutschmeister, *ordinis equestris Teutonici magister.
hochedelgeboren, *clarissimus (als neuerer Titel).
Hochehrwürden, Ew., reverentia vestra.
hochehrwürdig, maxime od. summe reverendus; maxime venerabilis.
hocherfahren, peritissimus (sehr erfahren, in etwas, alcjs rei). – plurimo rerum usu od. magno usu praeditus (der viel Praxis hat). – usu et prudentiā praestans (durch Praxis u. Einsicht sich auszeichnend). – multis experimentis eruditus (durch viele Versuche aufgeklärt).
hocherfreut, laetissimus; laetitiā elatus, exsultans.
hocherhaben, celsissimus. – excelsus et altus (von erhabener Denkungsart).
hochfahrend, superbus (stolz, s. das. die Synon.). – h. Sinn, superbia (Stolz); animi (hochstrebende Ansprüche); spiritus (aufgeblasenes Wesen): Reichthümer machen h., divitiae animos faciunt.
hochfelsig, arduus rupibus (v. Bergen †).
hochfliegend, alte volans (eig., dicht. altivolans u. altivolus). – alte assurgens (sich hoch erhebend, vom Geiste, dem ingenium). – inflatus. tumidus (schwülstig, von Worten).
hochgebietend, potens; praepotens.
hochgebildet, summā eruditione praeditus; auch bl. eruditissimus, doctissimus (s. „gebildet" über erud. u. doct.).
hochgeboren, summo loco natus. – *illustrissimus (als neuerer Titel).
hochgeehrt, honoratissimus.
hochgefeiert, summis (maximis) laudibus celebratus.
Hochgefühl, *sensus sublimis. – im H. der Kraft, conscientiā virium; *conscientiā, quid sibi virium insit.
hochgelb, s. gelb.
hochgeneigt, perbenevolus; benevolentissimus.
Hochgericht, *summi supplicii locus.
hochgesinnt, excelsus et altus.
Hochgestalt, statura celsa et erecta.
hochgestaltet, celsus et erectus.
hochgestellt, praestans in republica.
hochgewachsen, s. hochstämmig.
hochgrün, perviridis.
hochheilig, sacrosanctus. augustissimus (s. „heilig" den Untersch.).
hochherzig, magnus et excelsus; magnitudine animi praestans. – h. Sinnesart, s. Großherzigkeit: eine h. Tugend, virtus generosa: eine h. That, facinus magnum od. praeclarum.
Hochherzigkeit, s. Großherzigkeit.
hochklingend, von Worten, sublimis.
Hochland, *regio montana. – u. bl. montana, *n. pl.*
Hochländer, s. Bergbewohner.
höchlich, s. sehr.
Hochmuth, animi sublimes (Ov. M. 4, 421), gew. bl. animi (hochstrebende Ansprüche, s. lat. dtsch. Handwörterb. *in v.* animus II, A, 2, b, β). – spiritus, Plur. (aufgeblasenes Wesen). – superbia (Stolz, s. das. die Synon.). – vanitas (das eitle Großthun).
hochmüthig, s. stolz. – h. Sinn, h. Benehmen, s. Hochmuth, Stolz.
hochnöthig, maxime necessarius.
hochnothpeinliches Halsgericht, judicium capitis.
hochpreislich, *spectabilis; *illustris (als neuere Titel).
hochroth, rutilus. – colore punicus (purpurn von Farbe).
hochschätzen, s. hochachten.
Hochschätzung, s. Hochachtung.
Hochschule, s. Universität.
hochschulterig, *altis humeris.
hochschwanger, propinqua partui. – od. umschr. gravida, et jam ad pariendum exactis temporibus. – od. gravida, expletis jam fere ad pariendum mensibus (†). – da sie h. war, quum esset gravida et jam appropinquare partus videretur.
Hochsinn, animus magnus et excelsus.
hochsinnig, excelsus et altus (zB. vir).
höchst, maxime: multo maxime; quam potest maxime (aber nie maximopere, welches nur bei den Verben petere, orare vorkömmt), zB. h. treu, maxime fidelis: h. merkwürdig, multo maxime memorabilis: h. bemitleidenswerth, multo maxime od. quam potest maxime miserabilis. – Häufig kann man es, wenn das „höchst" nicht zu sehr hervorgehoben werden soll, durch den bloßen Superlativ des dabeistehenden Adjectivs geben, zB. h. glücklich, beatissimus etc. – h. verderblich, capitalis (sehr od. höchst gefährlich, zB. Rede, oratio: Uebel, pestis); funestus (viel Leichen bringend, unheilvoll, todtbringend, zB. Krieg, bellum).
hochstämmig, procērus (hochgewachsen übh.). – editis in altum ramis (mit hoch in die Höhe gehenden Aesten, nur v. Bäumen).
höchste, s. „hoch".
höchstens, summum (nicht ad summum). – quum od. ubi plurimum (wenn es sehr viel ist, wie Liv. 33, 5, 9: trium aut, *quum plurimum*, quatuor ramorum vallos caedit: und Suet. Dom. 7: relinquere, *ubi plurimum*, dimidiam partem).
hochstrebend, altiores spiritus gerens.
hochthronend, sublime sedens (†).
hochtönend, vom Redner, grandiloquus.
hochtrabend, I) von Personen, s. „stolz". — II) von der Rede, von Worten: magnificus. in magnificentiam compositus (prächtig klingend). – inflatus. tumidus (schwülstig). – eine h. Rede, sermo tumidus; oratio magnifica: eine h. Schreibart, inflatum dicendi genus: hochtra-

bende Worte gebrauchen, in h. Worten reden, pompam adhibēre in dicendo; ampullas et sesquipedalia verba projicere (Hor. AP. 97). – *Adv.* tumide.

hochverdient, meritissimus. – clarissimus (um den Staat h.). – er hat sich um mich hochverdient gemacht, summa ejus in me sunt merita.

hochverehrt, s. hochachtbar, hochgeehrt.

hochvermögend, potens; praepotens.

Hochverrath, perduellio (das Verbrechen dessen, der etwas Feindseliges gegen die Freiheit der Bürger u. die öffentliche Sicherheit unternimmt). – laesa majestas (das Verbrechen dessen, der die Würde u. das Ansehen so wie die Ruhe des römischen Volkes u. der Obrigkeit beeinträchtigt, zB. durch Verrath des Heeres an den Feind, durch Aufruhrstiftung rc., s. Tac. Ann. 1, 72, 2; späterhin Verbrechen gegen die geheiligte Person des Fürsten selbst). – Zur Zeit des Freistaates bezeichneten die Römer, bes. die Redner, den „Hochverrath gegen den Staat" durch parricidium patriae od. durch das noch allgemeinere scelus (beide im Ggsß. der pietas, s. Cic. Sull. 2, 6; Off. 3, 21, 83; Cat. 2, 1, 1 u. 11, 25, das. die Auslgg.). – H. am römischen Volke begehen, dessen sich schuldig machen, majestatem populi Romani minuere od. laedere: am Vaterlande, patriae parricidio obstringi od. se obstringere: einen H. an sich begehen, legem veri et recti prodere: etwas für H. am Staate erklären, judicare, alqd contra rempublicam factum esse.

Hochverräther, perduellis. perduellionis reus. – majestatis reus (reus so fern er im Anklagestand ist). – civium od. rei publicae parricida (über den Untersch. dieser WW. s. „Hochverrath"). – proditor (der sich mit einem äußeren Feinde des Vaterlandes verständigt u. gemeinschaftlich mit ihm gegen das eigene Vaterland handelt, προδότης, der Verräther, Vaterlandsverräther; dann auch übh. der, welcher die heiligsten Interessen des Vaterlandes verletzt). – ein H. seyn, parricidio patriae obstrictum esse.

hochverrätherisch; zB. hochv. Pläne zur Unterdrückung seines Vaterlandes, nefaria consilia opprimendae patriae suae.

Hochweg, s. Chaussee.

hochweise, sapientissimus. – *Adv.* sapientissime.

hochwichtig, gravissimus. – für h. ansehen, in magno discrimine ponere.

Hochwild, fera grandis; od. Plur. ferae grandes. – alle Art von H., omnis grandis fera.

hochwohlehrwürdig, *quam potest maxime venerabilis.

hochwohlgeboren, *perillustris; *generosissimus (als neuere Titel).

Hochwürden, Ew., reverentia vestra.

hochwürdig, *multo maxime reverendus.

Hochzeit, nuptiae (übh.). – nuptiarum sollemnia, ium, *n.* (die Hochzeitfeierlichkeiten in religiöser Hinsicht). – eine H. stiften, nuptias conciliare: Anstalten zur H. treffen, nuptias adornare; parare ea, quae ad nuptias opus sunt: H. machen, ausrichten, nuptias facere od. efficere (übh.); sacrum nuptiale conficere (in religiöser Hinsicht): die H. schleunig ausrichten, beschleunigen, maturare nuptias: H. machen mit Jmd., nuptias facere cum alqo od. alqa (vgl. „heirathen"): Jmd. zur H. laden (einladen), bitten, alqm invitare ad nuptias: die H. feiern, celebrare sollemnia nuptiarum: bei Jmd. zur H. speisen, mit auf Jmds. H. seyn, coenare apud alqm in ejus nuptiis.

Hochzeitbett, lectus od. torus genialis.

Hochzeitbitter, *vocator ad nuptias.

Hochzeitessen, s. Hochzeitmahl.

Hochzeitfackel, s. Brautfackel.

Hochzeitfeier, nuptiarum sollemnia (*n. pl.*); sacra nuptialia (*n. pl.*). – die H. begehen, celebrare sollemnia nuptiarum.

Hochzeitgast, Jmds. seyn, apud alqm in ejus nuptiis coenare.

Hochzeitgedicht, epithalamium (ἐπιθαλάμιον); rein lat. carmen nuptiale.

Hochzeitgeleit, officium nuptiarum (das Geleit, welches Verwandte u. Freunde der Braut nach dem Hause des Bräutigams gaben, s. Suet. Cl. 26; Cal. 25). – sich zum H. einfinden, ad officium nuptiarum venire; alcjs officium nuptiarum celebrare.

Hochzeitgeschenk, donum od. munus nuptiale.

Hochzeitgott, Hymen (Ὑμήν) od. Hymenaeus (Ὑμέναιος).

Hochzeitkleid, *vestis nuptialis.

Hochzeitkuchen, mustaceus od. mustaceum (bei den Alten). – *placenta nuptialis.

hochzeitlich, nuptialis.

Hochzeitlied, s. Hochzeitgedicht.

Hochzeitmahl, -schmaus, coena nuptialis; epulae nuptiales; convivium nuptiale. – das H. am Tage nach der Hochzeit (der Nachschmaus), repotia (Hor. S. 2, 2, 60).

Hochzeitruf, vox nuptiarum. – Talassio od. Talassius (bei den Römern).

Hochzeitspiele, ludi nuptiales.

Hochzeitstifter, s. Ehestifter.

Hochzeittag, dies nuptiarum. – dies, qui est nuptiis destinatus (der für die Hochzeit angesetzte Tag). – den H. ansetzen, bestimmen, festsetzen, diem nuptiis dicere od. statuere od. destinare; diem nuptiarum eligere; nuptias in diem constituere.

hochzuverehrend, maxime honorandus.

hocken, Jmd., s. „aufhocken". – zu Hause h. (müßig zu H. sitzen), domi desidem sedēre.

Höcker, tuber (*v. pr.*, zB. des Kameels rc.). – gibber (Buckel, Auswuchs am Rücken des Menschen).

höckerig, tuberosus (*v. pr.*). – gibber (buckelig). – Ist es = „holperig", s. d.

Hode, testis; testiculus.

Hodenbruch, hernia.

hodenbrüchig, herniosus (Spät.).

Hodensack, scrotum.

Hof, I) eig. u. meton.: A) eig.: area (jeder freie Platz vor oder hinter dem Hause; die area vor dem Hause mit den sie umgebenden vorstehenden Flügeln des Hauses bildeten das vestibulum, den Vorplatz, wo sich die aufwartenden Clienten versammelten). – propatulum (freier Platz vor dem Hause, Vorhof). – cavum aedium od. (später) contrah. cavaedium (Hof im Innern des Hauses, um welchen sich rings die Wohnzimmer herumzogen. Er war von allen Seiten durch Wetterdächer geschützt, die oben einen offenen Raum, compluvium genannt, ließen, durch welchen das

Regenwasser in das impluvium, den unbedeckten mittleren Hofraum [s. bes. Plaut. Mil. 2, 2, 3 *sq.*], herabströmte). – cohors od. chors (der umzäunte Platz für das Vieh, der Viehhof). – ☞ aula, „freier Platz, Hof", vor dem Hause der Griechen, in welchem sich auch das Vieh befand, kömmt nur bei latein. Dicht. in dieser Bed. vor. – Haus u. Hof, s. „Haus".

B) meton.: 1) ein einzelnes Gebäude (ein Gehöft): aedificium. – aedificium agreste (ein einzelnes Gebäude eines Landgutes). – villa (ein Landgut mit seinen Gebäuden). – Dörfer u. Höfe in Brand stecken, vicos atque aedificia incendere.

2) der Sitz eines Fürsten, so wie der Fürst selbst mit seiner nächsten Umgebung: aula (in allen Beziehungen, nachaug.). – regia (die königliche Burg; dann auch = die königliche Familie, s. Liv. 24, 22 *extr.*: affinitate regiam contingere, d. i. mit dem Hofe verwandt seyn; Liv. 35, 18 *extr.*: hoc patria extorrem in tuam regiam adduxit, d. i. brachte, führte an deinen H.; ja auch = die kaiserliche Familie, s. Tac. Ann. 11, 29, 1: prioris regiae peritus, der den vorigen Hof kennen gelernt). – palatium. domus palatina (die kaiserliche Burg, der kaiserliche Palast, Kaiserzt.). – domus principis od. principum (das fürstliche, kaiserliche Haus = die fürstliche, kaiserl. Familie, Kaiserzt.). – rex. princeps (der König, Fürst). – aulici (die Hofleute). – Ganz spät. Ursprungs sind curia u. curiales. – der königliche, kaiserliche H., aula regia; aula Augusta: am H. alles gelten, aulā et rege potitum esse (mit Tac. Ann. 6, 43, 1): der H. ist Jmdn. geneigt, zugethan, aulae favor inclinat in alqm (nach Tac. Ann. 2, 56, 2); *aula alci favet (wofür Tac. Hist. 1, 13 *extr.* sagt: aula in alqm prona, welches aber wegen pronus [s. geneigt] zu verwerfen ist): nicht für den H. taugen, non aulae accommodatum esse ingenio: dem H. zum Gespötte dienen, inter ludibria aulae esse: am H. erzogen werden, in aula educari: Jmd. vom H. verweisen, Jmdn. den H. verbieten, interdicere alci aulam: er unterwarf sich den König Narseus so wie dessen Kinder u. Gattinnen u. den ganzen H., Narseum regem in ditionem subegit, simul liberos conjugesque et aulam regiam. – In weit. Bed.: Jmdn. den Hof machen, alqm salutare (Jmdn. seine Aufwartung machen); *alqm cultu quodam et honore prosequi (Jmd. übh. mit Ehrerbietung behandeln); se alci venditare (sich übh. durch Schmeicheleien ꝛc. bei Jmd. zu insinuiren suchen): einem Frauenzimmer den H. machen, alqam colere; alcjs cultorem esse: den Damen fleißig den H. machen, inter femineas totā luce desidēre cathedras; circa cathedras mulierum assiduum esse.

II) übtr.: 1) der helle Schein um den Mond: corona od. area lunae (als Uebersetzungsversuch des griech. ἅλως b. Sen. NQu. 1, 2, 1 u. 3, der jedoch den Ausdruck corona selbst vorzuziehen scheint). – cornu lunae ist = „Horn der Mondsichel". — 2) die Umgebung eines Geschwürs: ambitus. – einen entzündlichen H. haben, inflammatione cingi: das Geschwür hat einen rothen H., rubor ulcus ambit.

Hofamt, *munus aulicum. – dignitas aulae (spät. Kaiserzt.).

Hofarzt, s. Leibarzt.

Hofbeamte, purpuratus. – *muneri aulico praefectus (bei uns).

Hofbedienter, minister od. famulus aulicus (Spät.; vgl. „Diener" über min. u. fam.). – libertinus aulicus (wenn er ein Freigelassener; Spät.).

Hofbedienung, ministerium principatus (nachaug.). – ministerium aulicum (Spät.).

Hofburg, s. „Hof *no.* I, B, 2".

Hofcabale, *fraus od. fallacia aulae.

Hofceremoniell, *ritus ac modus, ad quem rex colitur.

Hofceremonienmeister, s. Ceremonienmeister.

Höfchen, areŏla. – parva cohors od. chors (für das Vieh; s. „Hof" zu area und cohors).

Hofdame, *femina nobilis, quae vivit cum regina (im Zshg. auch bloß fem. nob., s. Curt. 3, 11, 25).

Hofdiener, s. Hofbeamte, Hofbediente.

hoffähig, qui ad aulam admittitur.

Hoffart, s. Stolz.

hoffärtig, s. stolz.

Hoffedervieh, s. Hofgeflügel.

hoffen, sperare. – mit Gewißheit, fest h., confidere. – dieses zu hoffen zeige von Kühnheit, es auszuführen von Tapferkeit, hoc spe concipere audacis animi esse, ad effectum adducere virtutis: Gutes von Jmd. h., bene sperare de alqo: nichts Gutes, nihil boni sperare ab alqo: Alles vom Siege h., omnia sperare ex victoria: das Beste h., bene sperare; von etwas, alqd in optima spe ponere: etwas hoffen lassen, ostendere alqd (zB. futuros fructus): es läßt mich eine Sache hoffen, daß ich etwas bewirken könne, alqā re in spem adducor alqd faciendi od. conficiendi (s. Sall. J. 37, 3): nur von einem Ausfall läßt sich etwas hoffen, nulla alia nisi in eruptione spes est: Jmd. das Beste hoffen u. gutes Muths seyn lassen, jubēre alqm bene sperare bonoque esse animo: nichts mehr h. in Bezug auf etwas, desperare de alqa re: anfangen zu hoffen, daß etwas geschehen werde, zB. daß Friede werde, in spem pacis ingredi od. venire: auf Jmd. od. etwas h., sperare alqm od. alqd; spem habēre alcjs rei (Hoffnung haben etwas zu erlangen); exspectare alqm od. alqd (hoffend etwas erwarten): etwas von Jmd. h. (erwarten), alqd ab alqo exspectare (Ggsꝫ. postulare): von diesem Heere ist nicht viel zu h., in hoc exercitu haud multum spei est.

Hoffen, das; zB. wider H., praeter spem; praeter exspectationem (wider Erwarten). – Sprüchw., Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren, fallitur augurio spes bona saepe suo (Ov. H. 17, 234).

hoffentlich, muß im Latein. durch spero, od. durch die als Zwischensatz eingeschobenen Formeln ut spero, id quod spero, gegeben werden.

Hoffnung, spes (*v. pr.*, der Gedanke, *das* Meinen, daß etwas geschehen werde, *ohne* mit sicheren Gründen auf den wirklichen *Erfolg* schließen zu können, im Gegens. der fiducia, des vollen Vertrauens, wie Sen. *Ep.* 16, 2: jam de te *spem* habeo, nondum *fiduciam*. Meton. auch für die Person, auf die man seine H. gesetzt hat, zB. Cicero, unsere letzte H., spes reliqua nostra, Cicero, b. Cic. Fam. 14, 4 *extr.*). – opinio (die Vermuthung, die Hoffnung, die etwas für wahr-

scheinlich hält, weil sie sich es als möglich denkt). – exspectatio (die Erwartung, die Hoffnung, daß etwas erfolgen werde, dessen Erfolg als gewiß anzunehmen man hinreichende Gründe hat). – die Hoffnung auf etwas, spes alcjs rei (zB. auf Unsterblichkeit, immortalitatis); opinio alcjs rei (zB. auf Hülfe, auxiliorum). – eine vereitelte H., eine H. welche fehl schlägt, spes ad irritum redacta od. ad irritum cadens.

es hat Jmd. H. (zB. von einem Kranken), alci spes est: ich habe die (lebe der) H., daß ꝛc., spero fore, ut etc.: ich habe H., keine H. in Bezug auf etwas od. für etwas, spem habeo, despero de alqa re (zB. de republica): in Bezug auf etwas die beste H. haben, alqd in optima spe ponere: ich habe große H. (lebe der großen H.), daß ꝛc., magnā spe sum, magna spes me tenet, mit folg. Accusat. u. Infinit.: ich habe die größte H., maxima in spe sum: ich habe gegründete H., recte sperare possum: ich habe H. bekommen, daß ꝛc., spes mihi injecta est, mit folg. Acc. u. Infinit.: es geht mir die H. auf, daß ꝛc., spes mihi affulget, mit folg. Acc. u. Infinit.: es hegt Jmd. die H. er könne ꝛc., alqs spe ducitur se posse etc.: es ist H. da zu etwas, zB. zum Frieden, in spe pax est: es ist noch H. da, vorhanden, spes subest: wenn H. (vorhanden) ist, sein wird, si est od. erit spes (auf od. zu etwas, alcjs rei, zB. zur Rückkehr, reditus): wenn, wie ich fürchte, alle H. geschwunden ist, si, ut ego metuo, transactum est: wenn keine H. vorhanden ist, si nihil spei est: es ist sehr geringe H. zur Rettung vorhanden, spes salutis pertenuis ostenditur: eine H. vor sich haben, alcjs rei spem propositam habēre.

zwischen Furcht u. H. schweben, s. schweben: H. fassen, schöpfen, zu etwas, sich H. machen auf etwas, in spem alcjs rei ingredi; in spem alcjs rei od. de alqa re venire: H. bekommen, etwas zu erlangen, spem impetrandi nancisci: neue H. schöpfen, spem redintegrare: Jmdn. H. machen, einflößen, geben, alqm in spem vocare od. adducere (letzteres auch von Dingen): Jmdn. H. zu etwas machen, alcjs rei spem alci afferre od. ostendere od. ostentare; spem alcjs rei alci offerre (v. Dingen); spem alcjs rei praebēre: sich H. machen auf etwas, spem alcjs rei concipere (zB. auf den Thron, regni): sich wieder H. machen auf etwas, spem alcjs rei (zB. consulatus) in partem revocare: Jmd. mit der größten H. erfüllen, alqm summā spe complēre: mit Hoffnung u. Muth, alqm implēre spe animoque (beide von einem Ereigniß): die H. in Jmd. beleben, erwecken, alqm ad spem excitare od. erigere: Jmd. in seiner H. bestärken, spem alcjs confirmare: von sich gute Hoffnungen erregen, dare spem bonae indolis (aber bene sperare alqm jubēre b. Cic. Dejot. 14, 38 heißt „Jmdn. das Beste hoffen, gute Hoffnung fassen lassen"): sich von Jmd. gute H. machen, eine gute H. von Jmd. fassen, bene sperare de alqo; bonam spem de alqo capere od. concipere: du hast gute H. wegen des Staates gefaßt, bonam spem de republica habes: es läßt mich etwas die beste H. fassen (das Beste hoffen), alqd me recte sperare jubet.

Jmds. H. schwächen, alcjs spem infringere od. debilitare: Jmdn. die H. nehmen, rauben, alci spem adimere od. auferre od. eripere; alci spem incidere od. praecidere (sie abschneiden, kurz abschneiden): der H. auf etwas beraubt werden, spe alcjs rei privari; opinione alcjs rei dejici: alle H. zu etwas ist abgeschnitten od. gescheitert, omnis spes alcjs rei (zB. zur Rückkehr, reditus) incisa est: die H. schlägt fehl, täuscht mich, ich sehe mich in meiner H. getäuscht, spes fallit, destituit me; spe decido: sollte die H. fehl schlagen, si destituat spes: die H. wird vereitelt, spes ad irritum cadit: einer ungewissen H. nachhängen, -Raum geben, spem infinitam sequi od. persequi: meine H. geht in Erfüllung, venio ad exitum spei: die H. aufgeben, spem deponere od. abjicere od. projicere: alle H. in Bezug auf etwas aufgeben, desperare de alqa re: alle Aerzte geben die H. auf seine Genesung auf, omnes medici diffidunt: haben die H. aufgegeben, a medicis desertus est: die H. verlieren zu od. auf etwas, spem alcjs rei perdere; spe alcjs rei dejici: seine H. auf Jmd. od. etwas setzen, spem suam ponere, reponere, constituere in alqo; spem suam ponere, defigere, ponere et defigere in alqa re: die H. auf etwas, auf eine Sache setzen, spem alcjs rei ponere od. positam habēre od. collocare in alqa re: die H. auf etwas beruht auf ꝛc., spes alcjs rei vertitur in alqa re: meine ganze H. beruht auf dir, ich habe meine ganze H. auf dich gesetzt, spes omnis sita est in te: auf mir selbst, in me omnis spes mihi est. – guter H. (schwanger) seyn, gravidam esse.

hoffnungslos, spe carens. spe orbatus. spe dejectus (der keine Hoffnung mehr hat. Nur dicht. ist exspes). – desperatus (auch s. v. a. der aufzugeben ist). – ich bin h., omni spe orbatus sum; nulla spes in me reliqua est: h. Zustand, desperatio rerum. — *Adv.* sine spe; desperanter. – fast h., exigua cum spe (zB. hinleben, animam trahere): er liegt h. (krank) darnieder, omnes medici diffidunt (alle Aerzte zweifeln an seinem Aufkommen).

Hoffnungslosigkeit, gänzliche, omnium rerum desperatio.

Hoffnungsschimmer, -strahl, specula. spes exigua od. tenuis (eine kleine Hoffnung). – lux (Schimmer von besseren Zeiten, s. Cic. Phil. 4, 1 *in.*).

hoffnungsvoll, I) viel Hoffnung habend: plenus spei. – spe animoque impletus (mit Hoffnung u. Muth erfüllt). — II) viel Hoffnung gewährend, wie Sohn, Tochter, Schüler ꝛc.: bonae spei; qui spem bonae indolis dat; de quo bene sperare possis (s. Nep. Milt. 1, 1). – sehr h., optimae od. egregiae od. summae spei; eximiā spe.

Hofgarderobier, a veste regia (imperatoria) custos (*Inscr.*).

Hofgeflügel, aves cohortales. – ein junges H., pullus cohortalis.

Hofgunst, *favor aulae. – die H. neigt sich zu Jmd. hin, *favor aulae inclinat in alqm; *aula favet alci.

Hofhaltung, aula regia (auch = die Hofleute, s. AVict. de Caes. 39, 35).

Hofhund, canis catenarius (Kettenhund übh.). – canis villaticus (der das Landgut bewacht).

Hofintrigue, *aulicorum clandestinum consilium. – die in die Hofintriguen Eingeweihten, interiores aulici.

hofiren, *v. intr.*, cacare.

höfisch, aulicus. – *Adv.* *aulicorum more.

Hofkleidung, *vestis, quam aulici gerunt od. gerere consueverunt.

Hoflager, sacrarium principis (das Hoflager des Kaisers). – *sedes principis (jedes Fürsten).

Hoflakei, *pedissequus aulicus.

Hofleute, aulici. aula regia (die am Hofe lebenden Personen übh., sie seien Diener od. nicht, die Höflinge; wegen aula reg. s. AVict. de Caes. 39, 35). – purpurati (die Hofbeamten).

höflich, urbanus (manierlich, artig, s. „freundlich" u. „gefällig" die Syn.). – modestus (bescheiden, s. das. die Syn.). – benignus (gütig, zB. Antwort). – bene moratus (gut gesittet). – eine h. Einladung, invitatio benigna: er ist sehr h. gegen mich, perhonorificus in me est. – *Adv.* urbane; modeste; auch belle (zB. h. abschlagen, belle negare); u. benigne (gütig, zB. antworten, respondēre).

Höflichkeit, urbanitas (Artigkeit, s. „Freundlichkeit" die Syn.). – modestia (Bescheidenheit, s. das. die Syn.). – officium (Höflichkeitsbezeigung).

Höflichkeitsbesuch, salutatio. – Imdn. einen H. abstatten, salutare alqm.

Höflichkeitsbezeigung, officium. – gewöhnliche Höflichkeitsbezeigungen, officia urbana: Imd. mit allen Höflichkeitsbezeigungen entlassen, alqm dimittere cum bona gratia.

Höfling, aulicus. Vgl. „Hofmann". – die Höflinge, aulici; amici principis (die Freunde, der Umgang des Fürsten).

Hoflivree, *vestis, quam famuli aulici gerunt. – *vestis famulorum aulicorum.

Hofluft, *aulae aura; *favor principis.

Hofmanier, aulae ingenium (Hofton). – consuetudo regia (Gewohnheit-, Manier der Könige). – *mos aulicorum (Sitte der Hofleute, -Höflinge).

Hofmann, aulicus (ein bei Hofe Lebender, ein Höfling im engern Sinne). – homo aulae ingenio accommodatus (Einer, der sich in den Geist des Hofes zu finden weiß). – *homo vafris aulicorum artibus imbutus (der in die Intriguen des Hofes eingeweiht ist). – homo callidus (übh. ein feiner u. kluger Mann).

Hofmarschall, comes rerum privatarum principis. praefectus fisci principis (Kaisjt.). – *Mareschallus aulicus (bei uns). – als Vorsteher der fürstl. Tafel (Truchseß), edeatros (ἐδέατρος).

Hofmedicus, s. Leibarzt.

Hofmeier, villicus.

Hofmeister, magister (als Lehrer u. Vorgesetzter). – formator morum et magister (als sittlicher Bildner u. Aufsicht führender Lehrer). – custos rectorque (als Aufseher u. Leiter od. Führer, s. Plin. Ep. 3, 3, 4: adolescenti nostro ... in hoc lubrico aetatis non *praeceptor* modo, sed *custos* etiam *rectorque* quaerendus est). – educator praeceptorque (Erzieher u. Lehrer). – paedagōgus (παιδαγωγός, der Führer eines kleinen Knaben; ein Sklav, der den Sohn des vornehmen Römers zur Schule begleitete u. übh. den ganzen Tag die Aufsicht über ihn führte). – censor (uneig., der Sittenrichter, s. Hor. AP. 174). – H. der Prinzen seyn, educationi liberorum principis praeesse.

hofmeistern, Imd., alqm castigare (mit Worten strafen). – alqm praeceptis coërcēre (durch Lehren u. Vorschriften in die gehörigen Schranken weisen).

Hofmeisterstelle, bei Prinzen, *praefectura et institutio filiorum regiorum (od. filiorum principalium).

Hofnarr, coprea (Kaiserzt.). – im Plur. auch oblectamenta regia.

Hofprediger, *a sacris regiis od. palatinis orator (königlicher od. kaiserlicher). – *a sacris principis orator (fürstlicher übh.).

Hofpredigerstelle, *munus oratoris a sacris regiis od. palatinis od. principis.

Hofrath, *a consiliis aulicis.

Hofraum, area domus.

Hofschatzmeister, custos regiae gazae.

Hofschauspieler, histrio aulicus od. histrio aulae (Kaiserzt.).

Hofschneider, vestificus od. vestītor principis, regis, imperatoris, Caesaris (*Inscr.*).

Hofschranze, s. Schranze.

Hofsprache, *sermo, qui versatur in aula.

Hofstaat, aula regia (auch die königliche Bedienung, s. AVict. de Caes. 39, 35). – apparatus aulicus od. regius (die fürstliche od. königliche Pracht). – einen königlichen H. haben, apparatu aulico od. regio uti.

Hoftheater, *scena aulica (die Scene). – histriones aulici od. histriones aulae (die Hofschauspieler, Kaiserzt.).

Hofthür, janua interior.

Hofton, aulae ingenium.

Hofwelt, aulici.

Hohe, das, altum. – sublime (s. „hoch" zu altus u. sublimis). – nach H. streben, alta quaerere; res majores appetere.

Höhe, I) eig.: altitudo. – excelsitas. – sublimitas (diese drei eig. u. bildl.). – proceritas (eig., Schlankheit 2c., s. „hoch" den Untersch. u. Gebrauch der Adjectt.). – die H. eines Berges, altitudo montis; excelsitas montis. – Bezeichnet aber „Höhe" den höchsten Punkt (eig. u. bildl.), so drücken es die Lateiner entweder durch fastigium (der höchste Gipfel, Culminationspunkt), od. durch eine Wendung mit summus aus, zB. die H. des Berges (sein höchster Punkt), montis fastigium; mons summus: zu einer solchen H. der Vollkommenheit gelangte die Rhetorik ohne Kunst, in tam sublime fastigium sine arte venit rhetorice: die H. des Glücks, des Ruhmes erreichen, summam fortunam, summam gloriam consequi (hingegen bezeichnet altitudo fortunae, gloriae, das Hochstehen, das fast Unerreichbare des Glücks 2c.). – die H. des Meeres, altum: die H. des Tones, sonus acutus. – in die H. steigen, sublime ferri (in die Höhe geführt werden, -fliegen, von lebenden Wesen u. von Dingen; erst nachaug. in sublime); sublimem abire (in die Höhe fortfliegen, von lebenden Geschöpfen übh.); pennis sublime efferri. pennis od. alis se levare (von Vögeln); sublime surgere (vom Wasser); fermentari. fermentescere (in die Höhe

gehen, gähren, vom Teige): gerade in die H. steigen, sursum rectis lineis subvolare (von Vögeln): in die H. heben, halten, efferre. tollere (aufheben, aufwärts halten); erigere (aufrichten); tendere (ausstrecken, zB. die Hände): in die H. ziehen, f. „aufziehen *no.* I, 3, a": in die H. treiben, exprimere in altum (wie Geschosse, Wasser ꝛc.): in die H. kommen, attolli; emergere (auftauchen aus dem Wasser); provenire (fortkommen, von Thieren u. Pflanzen); crescere (wachsen, sowohl körperlich, von lebenden Wesen u. Gewächsen; als „zunehmen an Vermögen, Hab u. Gut", von Menschen); efflorescere. se augēre (zu Vermögen kommen); ad honores ascendere (zu Ehren aufsteigen, von Menschen). – ein Kind in die H. bringen, infantem educare, educere: einen Baum, arborem educare. – nicht in die H. können (beim Singen), *sonos acutiores assequi non posse. — II) meton. = hoher Ort: locus editus; locus superior. – die „Höhen", loca superiora (zB. besetzen, occupare); auch montes (die Berge, zB. besetzt halten, insidēre).

Hoheit, I) Erhabenheit ꝛc.: altitudo. excelsitas. elatio (alle drei zB. der Gesinnungen, Denkungsart, animi). – dignitas (innere u. äußere Würde, Hochansehnlichkeit, einer Person od. Sache, f. Cic. dInv. 2, 55, 166). – sanctitas (Hochheiligkeit, zB. der Könige). — II) = „Landeshoheit", w. f. — III) als Titel: Ew. Hoheit! *Tu, celsissime Princeps!

Hoheitsrecht, des Staates, civitatis amplitudo (AHer. 2, 12, 17).

Hohepriester, etwa pontifex maximus. – die Stelle u. Würde des H., pontificatus maximus.

hohl, cavus. concavus (beide sowohl in der Bed. ausgehöhlt, als eingedrückt, Ggsß. planus u. solidus). – exesus (durch Wurmstich ꝛc. an- od. ausgefressen, zB. ein h. Baumstamm, exesae arboris truncus). – fuscus (dumpf, vom Tone, von der Stimme). – hohle Zähne, dentes concavi (die von Natur eine Höhlung haben, wie zB. die Hauer der Eber, Ggsß. dentes solidi); dentes exesi (angefressene, hohl gewordene, Ggsß. dentes integri): ein h. Ring, anulus pervius (Ggsß. ann. solidus; aber ann. cassus ist = ein Ring ohne Stein, gr. δακτύλιος ἄλιθος od. ἄπειρος od. ἄψηφος). – die h. Hand, manus cava od. concava (die Einer macht, zB. ein Bettler, Ggsß. manus plana, f. Suet. A. 91); vola (die natürliche Hohlung der Hand). – hohle Wangen, Augen, f. „eingefallene Wangen, Augen" unter „einfallen *no.* I". – ein h. Kopf (bildl.), ingenium vanum. – etwas h. machen, alqd cavare od. excavare. – die Stimme klingt hohl, vox quasi in recessu oris auditur.

Hohlader, vena cava.

hohläugig, luminibus cavis (†).

hohlbäckig, genis concavis (†).

Hohlbohrer, terebra Gallica.

Höhle, cavum (die Höhle überh. als leerer Raum in einem Körper, als Loch). – caverna (als tief hineingehende Aushöhlung, meist von den höhlenartigen Gängen unter der Erde). – specus (die Höhle zum Verbergen, ein tiefes Loch). – spelunca (eine tiefe Höhle in der Erde od. in einem Felsen, ebenfalls als Verbergungsort). – Dicht. ist antrum. – eine unterirdische H., specus subterraneus: die H. eines Löwen, cavum leonīnum.

hohlen, f. „holen".

Hohlgeschwür, fistula.

Hohlglas, *vitrum concavum.

Hohlkehle, -leiste, cymatium (*κυμάτιον*) od. rein lat. unda. – In der neueren Baukunst unterscheidet man cymatium Doricum, ital. *cavetto*, die „Hohlkehle, Hohlleiste", von cymatium Lesbium, ital. *cimasa*, die „Kehlleiste", der „Kehlstoß".

Hohlkopf, ingenium vanum.

Hohlkreisel, trochus.

Hohlkugel, *pila cava.

Hohlleiste, f. Hohlkehle.

Hohlsäule, *columna cava.

Hohlspiegel, scaphion (*σκαφίον*, ein blanker kupferner H., mit dem die Vestalinnen in Rom das Feuer anzündeten, f. Plutarch. Num. 9).

Hohlunder, f. Holunder.

Hohlung, recessus cavus. cavum (Vertiefung übh.). – die Hohlungen an dem Schafte der Säulen, striges; canales (versch. von striae, f. „Hohlkehle").

Hohlweg, via cava. – angustiae viarum (enger Weg, enge Passage übh.). – fauces (Engpaß zwischen hohen Bergen, -Klippen).

Hohlwerk, imbrices.

Hohlziegel, imbrex. – tegula colliciaris (Kehlziegel, Cato RR. 14, 4).

Hohlzirkel, *circinus concavus.

Hohn, ludificatio (das Verspotten, mit Genitiv, sowohl dessen, der verhöhnt, als dessen, der verhöhnt wird). – ludibrium (das Gespött, der Hohn als Sache; auch der Gegenstand des Hohns). – jocus (der Spott). – irrisio (das Verlachen). – cavillatio (der beißende, stichelnde Spott, Hohn, als Handlung). – Jmdn. H. sprechen, f. höhnen: H. erdulden, irrideri; ludibrio haberi: auch diesen Fall läßt mich das Schicksal, gleichsam zu meinem H., erleben, hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna. – Anderen zum H. seyn, aliis ludibrio esse; inter ludibria aliorum esse: mit H. angehört u. entlassen werden, per ludibrium audiri dimittique: mit H. fragen, per jocum quaerere.

höhnen, Jmd., alqm ludificari (übh. zum Besten haben). – alqm irridēre (Jmd. mit Hohn verlachen). – alqm irridēre et vocibus increpitare. alqm irrisu insectari (Jmd. auslachen u. ausschelten). – alqm cavillari (Jmd. mit beißendem Spott durchhecheln). – fremdes Unglück h., aliena mala ludificari: Jmd. in seinem Unglück h., adversis rebus alcjs insultare: Jmd. auf alle Weise schmähen u. höhnen, alqm omnibus contumeliis eludere.

Höhnen, das, f. Hohn.

Hohngelächter, cachinni irridentium.

höhnisch, irridens. cavillans (f. „höhnen" die VV.). – ein h. Mensch, irrisor; cavillator: h. Reden, ludificatio. – *Adv.* per ludibrium (unter Hohn, Ggsß. serio). – per jocum (unter Spott, zB. fragen, quaerere).

hohnlachen, Jmd., irridēre alqm.

Höke, Höker, caupo (entspricht dem deutschen Begr. am meisten, f. *Heind.* Hor. Sat. 1, 5, 4).

höken, cauponam exercēre (JCt.).

Hökenkram, caupona; cauponula.

Höckerinn, copa.

hold, I) gewogen: amicus alci u. alci rei (freundschaftlich gesinnt). – alci propitius (gnädig gesinnt, gew. von Göttern, Ggstz. iratus; dann, aber seltener, von Höheren gegen Niedere). – Jmdn. h. seyn, alci amicum od. propitium esse; alci favēre (ihn, seine Absichten etc. begünstigen): Jmdn. nicht h. seyn, esse animo alieno od. averso ab alqo. — II) = „artig (*no.* I), lieblich“, w. s.

holdselig, suavis (anziehend, lieblich). – venustus (voll Anmuth, reizend, liebenswürdig). – mellitus (gleichs. süß wie Honig, zB. der h. kleine Cicero, mellitus Cicero). – h. im Betragen gegen Andere, benignus.

Holdseligkeit, gratia (holde Anmuth, Liebreiz). – suavitas (das Anziehende, die Lieblichkeit). – venustas (das Reizende). – H. der Mienen, des Blickes, gratia od. suavitas oris: weibliche H., venustas muliebris: H. im Betragen gegen Andere, benignitas.

holen, petere. – afferre. apportare (herbeibringen, -schaffen überh.). – adducere (herbeiführen). – producere (vorführen). – arcessere. accire (herbeiholen, -rufen, in eigner Person od. durch Andere, mit dem Untersch., daß bei arcess. der Geholte wirklich kömmt, bei accire sein Kommen unbestimmt bleibt; dah. auch arcessere ad alqm, nicht accire ad alqm). – advehere. subvehere. apportare (zu Wagen, zu Schiffe herbeibringen). – Jmd. h. lassen, alqm arcessi od. arcessiri jubēre. – einen Arzt holen, medicum arcessere; medicum ad aegrotum adducere: Futter, Holz, Wasser, s. d. AA.: sich eine Krankheit h., morbum nancisci. – Athem h., spirare; spiritum ducere: einen tiefen Seufzer h., gemitum de imo pectore ducere (†).

holla! heus!

Hölle, sedes ac regio, quam scelerati (impii) apud inferos habitant. sceleratorum (impiorum) sedes ac regio (mit Cic. Cluent. 61, 171). – loca inferna, orum, *n.* (Ggstz. coelum, Lact. 6, 3, 11 u. ö.). – ☞ inferi bezeichnet das „Todtenreich“ übh., u. tartarus (*Τάρταρος*), so wie abyssus (*ἄβυσσος*, Prud. Hamart. 834) sind dicht. – in die H. kommen, agi praecipitem in sceleratorum sedem ac regionem.

Höllenbraten, als Sprichwort, Acheruntis pabulum.

Höllenfahrt, *descensus in sedem ac regionem sceleratorum.

Höllenmarter, supplicia, quae impii apud inferos perferunt.

Höllenpforte, *aditus ad sedem ac regionem sceleratorum (s. „Hölle“).

Höllenrichter, *judex impiorum.

Höllenstein, lapis qui carnem edit, quem *σαρκοφάγον* Graeci vocant (Cels. 2, 24. p. 256 *Bip.*). – später bloß lapis sarcophagus.

höllisch, infernus (eig., u. mit veluti auch bildl., zB. ein h. Anblick, veluti infernus aspectus). – terribilis (bildl., schrecklich). – nefandus (bildl., teufelisch).

Holm, I) Joch, in der Baukunst: jugum. — II) Werfte: navale. — III) Hügel: collis. — IV) Insel: insula.

Holpern, die, salebrae.

holperig, salebrosus (eig.; dann auch bildl. von der Rede). – confragosus (auch bildl. v. Versen). – inconditus. horridus od. (mildernd) horridulus (bildl., von der Rede, dem Ausdruck, Ggstz. levis). – asper, „rauh“, bezeichnet von der Rede mehr das Ungefeilte, Ggstz. cultus. – über holperige Wege klagen, salebras queri (†). – im Herodot ist nichts Holperiges, Herodotus sine ullis salebris fluit. – *Adv.* (auf h. Art): horride.

Holunder, sambucus. arbor sambucea (der Holunderbaum, *sambucus nigra, L.). – sambucum (die Frucht, Spät.). – der türkische H. (-Baum), *syringa vulgaris (L.). – aus H., sambuceus.

Holunderbeere, sambucum (Spät.).

Holunderblüthe, flos sambuci.

Holundersaft, *suci sambucis expressi.

Holunderthee, *sambuci flores (Holunderblüthen als trockener Thee). – *sambuci flores decocti (abgekochte Holunderblüthen als Thee).

Holz, lignum od. Plur. ligna (das H. im Allg., bes. als feste u. brennbare Substanz, das Brennholz, der Plur. gew., wenn man von mehr als einem Stück Holz redet). – materia (seltener in der eig. Bed. die Form materies, alles das, was wir „Nutzholz“ nennen, sowohl am Baume, der Kern desselben, im Gegens. des liber, des Bastes, als zum Gebrauch zugehauen, im Gegens. des lignum, des Brennholzes). – materiatio (das Holzwerk, die Balken, die man zu einem Bau braucht). – silva (der Wald). – silvestris locus (mit Holz bewachsene Stelle, Gehölz). — ins H. wachsen, treiben, silvescere; in materiam et frondem effundi: je mehr man die Bäume beschneidet, desto mehr treiben sie ins H., quo plus putantur arbores, eo plus materiae fundunt. – H. hauen, ligna od. materiam caedere: H. spalten, machen, ligna findere: H. holen, lignari; materiari: von H. seyn, de ligno esse: von H. gemacht werden, (de) ligno fieri: von H., ligneus: ein Haus an dem das H. nichts werth, -schlecht ist, aedes male materiatae. – Sprüchw., H. in den Wald tragen (etwas Unnützes thun), ligna in silvam ferre (Hor. S. 1, 10, 34).

Holzapfel, malum silvestre.

Holzarbeiter, lignarius (verst. faber, vom Zimmermann u. Tischler). – intestinarius (der eingelegte Arbeiten macht, der Ebenist).

Holzart, genus ligni.

holzartig, ligneus; lignosus.

Holzaxt, ascia.

Holzbau, **Holzcultur**, *silvarum cultus.

Holzbirne, pirum silvestre.

Holzbirnbaum, pirus silvestris.

Holzbock, I) Sägebock: machina serratoria (Spät.). — II) Art Käfer: cerambyx (L.).

Holzboden, tabulatum, in quo ligna conduntur.

Holzbohrer, teredo.

Holzbündel, fascis lignorum.

Holzdieb, *fur lignarius.

Holzdiebstahl, *furtum lignorum; *ligna furtim ablata, orum, *n.*

holzen, s. „Holz holen“ unter „Holz“.

hölzern, ligneus. ligneolus (eig., letzteres, wenn man vermindernd redet). – rigidus (bildl.,

steif). – scissus (bildl., abgerissen, schnarrend, v. d. Stimme). – ein h. Benehmen, mores rigidi.

Holzersparniß, compendium ligni. – mit H. verbunden seyn, parcere ligno.

Holzessig, *acidum lignarium.

Holzfällen, das, lignatio.

Holzfäule, caries lignorum.

Holzfeile, radula.

Holzflöße, s. Flöße.

holzfrei, *cui ligna gratis suppeditantur.

Holzfrevel, *arborum violatio.

Holzfrucht, *fructus lignosus.

Holzfuhre, *vehes lignorum.

Holzgefälle, *pecunia, quae ex silvis redit.

Holzgefäß, vas ligneum. – vas ligno factum. – sie haben Holzgefäße, vasa ligno fiunt.

Holzhacker, **Holzhauer**, qui ligna caedit. – lignicida ist nach Varr. LL. 8, 33. §. 62. nicht üblich gewesen.

Holzhandel, negotiatio lignaria.

Holzhändler, lignarius (verst. negotiator); ligni negotiator.

Holzhaufe, acervus lignorum (übh.). – strues lignorum (ein aufgeschichteter).

Holzhof, *area, ubi ligna conduntur od. (als Verkaufort) veneunt.

Holzholen, das, lignatio.

Holzholer, lignator.

holzicht, lignosus.

holzig, ligneus. – das Holzige des Weinstocks, durum.

Holzkäfer, *bostrichus (L.).

Holzkohle, carbo.

Holzlese, *lignatio pauperibus permissa. – in die H. gehen, *lignatum ire.

Holzmangel, inopia lignorum.

Holzmarkt, *forum lignarium. – Die Alten bezeichneten es durch lignarii (die Holzhändler), u. sagten für: auf dem H., inter lignarios (wie Liv. 53, 41 *extr.*): auf den H. gehen, *ire ad lignarios.

Holzmaß, *mensura lignorum.

Holzmehl, s. Bohrmehl.

Holznapf, catillus ligneus.

Holzordnung, *lex saltuaria.

Holzpfeiler, pila lignea. – columna lignea (Holzsäule).

Holzpflock, cultellus ligneus.

Holzplatz, *locus od. area, ubi ligna conduntur.

Holzpreis, *pretium lignorum.

Holzraspel, radula.

holzreich, lignosus; lignis abundans.

Holzsäge, serra, quā lignum secant.

Holzsäule, columna lignea.

Holzsäure, *acidum lignarium.

Holzschiff, navis caudicaria od. codicaria. – ratis (Floß).

Holzschlag, caedes lignorum.

Holzschneider, *scalptor lignarius.

Holzschnitt, *figura ligno incisa.

Holzschuh, ligneae soleae (bloße Sohlen von Holz, welche untergebunden wurden). – sculponeae (Art hoher Holzschuhe).

Holzspalter, *qui ligna findit.

Holzspan, assula.

Holzstall, *stabulum, ubi ligna conduntur.

Holzstoß, strues lignorum (Holzhaufen). – rogus (Scheiterhaufen, w. s.).

Holztag, *dies lignorum.

Holztaube, palumbes; palumbus.

Holztaxe, *pretia lignorum publice constituta.

Holztheuerung, *caritas lignorum.

Holzung, I) das Holzen: lignatio. — II) Waldung: silva.

Holzvorrath, *copia lignorum.

Holzweg, callis (ein schmaler Fußsteig der durch das Holz führt). – via silvestris (ein waldiger Weg).

Holzweide, *pascua silvestris.

Holzwerk, materia; materiatio. – ein Gebäude an welchem das H. schlecht ist, aedes male materiatae.

Holzwurm, tarmes od. tinea (im Allg.). – teredo (der Holzbohrer, der Schiffe rc. anfrißt).

Holzzettel, *tessera lignaria; *tessera ligni.

Homiletik, *homiletica, orum, *n.*

homogen, s. gleichartig.

Homöopath, *medicus homoeopathicus. – *medicus similia morbis adhibens remedia.

Homöopathie, *homoeopathia. – *ea medendi ratio, quae similia morbis adhibet remedia.

homöopathisch, *homoeopathicus. – h. Arzt, h. Heilmethode, s. Homöopath, Homöopathie. – *Adv.* *homoeopathice. – h. curiren, *similia morbis adhibēre remedia.

Honig, mel. – ausgelassener H., mel liquatum: reiner H., mel purum; mel, quod nullam habet spurcitiem: unreiner H., mel inquinatum: aus H., wie H., melleus: mit H. angemacht, mellītus: zum H. gehörig, mellarius: H. machen, bereiten, mel facere od. conficere; mellificare: H. ausnehmen, schneiden, mel eximere, demetere. – seine Rede fließt süßer als H., oratio ejus melle dulcior fluit: H. fließt von seiner Zunge (wenn er redet), loquenti illi mella profluunt.

Honigapfel, melimelum (μελίμηλον), in älteren Zeiten rein lat. malum musteum.

honigartig, melligĕnus; melleus.

Honigbau, mellificium (der Bienen). – res mellaria (der Menschen).

Honigbauer, mellarius.

Honigbiene, s. Arbeitsbiene.

Honigbrühe, melizōmum (μελιζωμόν, Apic. 1, 2).

Honigernte, mellatio. – mellis reditus (die Revenü vom Honig).

Honigfarbe, color melleus.

honigfarben, melleus; mellei coloris.

Honiggefäß, sinus od. sinum (Napf, um Honig hineinzuthun). – vas mellarium (der Bienen). – *nectarium (der Blumen, L.).

honiggelb, gilbus. gilvus. helvus.

Honiggeschmack, sapor melleus.

Honiggeschwulst, melicēris (μελικηρίς).

Honigkelch, der Blumen, *nectarium (L.).

Honigkuchen, placenta mellīta (den man bäckt). – favus (die Honigscheibe).

Honigmeth, hydromeli (ὑδρόμελι), rein lat. aqua mulsa.

Honigmonat, Majus.

Honigpüppchen, mein, als Liebkosungswort, mea mellita! mea mellitula!
honigreich, mellosus (Spät.). – *melle abundans.
Honigscheibe, -seim, -tafel, favus.
Honigstein, melitītes lapis.
honigsüß, mellītus. – dulcedine mellosā (Spät.).
Honigthau, melligo (bei den Neuern; bei Plinius ist es = Bienenharz rc.).
Honigtopf, sinus od. sinum.
Honigtropfen, stilla mellis.
Honigwasser, mella (*sc.* aqua). – geringer als hydromeli (ὑδρόμελι), od. rein lat. aqua mulsa (Meth aus Wasser u. Honig).
Honigwein, melitītes (μελιτίτης), rein lat. vinum mulsum.
honnett, s. anständig, ehrlich.
Honneurs, die, Imdn. machen, alqm omnibus officiis prosequi.
Honorar, merces. pretium operae od. bl. pretium (Lohn für geleistete Dienste, des Arztes, des Lehrers rc.). – honos, qui habetur alci od. (nachaug. *t. t.*) honorarium (der Ehrensold des Arztes, des Lehrers rc.). – doctrinae pretium (Lohn für ertheilten Unterricht, δίδακτρον, welches Neuere auch latinisirt [didactrum] gebrauchen). – H. für etwas, merces, pretium alcjs rei (zB. für [ein Collegium über] die Dialektik, die Grammatik, dialecticorum, grammaticorum). – Imdn. das H. bezahlen, pretium operae solvere, honorem habēre alci: ein doppeltes H. von Imd. fordern, duplices ab alqo mercedes exigere: er (der Lehrer) nahm jährlich 40000 Sesterzien H. ein, ex schola quadragena annua capiebat.
Honoratioren, die, honestates.
honoriren, I) bezahlen, zB. den Bogen Manuscript mit fünf Thalern h., *plagulam manu scriptam quinis imperialibus emere: den Arzt h., honorem medico habēre: den Lehrer h., pretium operae praeceptori solvere; honorem praeceptori habēre. — II) = „ehren“, w. s.
Hopfen, lupus. – Sprüchw., an ihm ist H. u. Malz verloren, in eo et operam et oleum perdidi (Cic. Fam. 7, 1, 3).
Hopfenbau, *cultus lupi.
Hopfenberg, *collis lupo consĭtus.
Hopfengarten, *ager lupo consĭtus.
Hopfenstange, *palus lupi. – Uebtr., v. e. langgewachsenen Menschen, longurio.
Hora, *preces horariae.
Horabuch, *liber precum horariarum.
hörbar, quod audiri od. auribus percipi potest (was gehört werden kann). – sensibilis auditui (dem Gehör empfindbar). – h. seyn, audiri posse.
Hörbegierde, audiendi cupiditas; auch wohl durch sitientes aures (vgl. Cic. Att. 2, 14 *in.*: proinde ita fac, venias ad sitientes aures, d. i. komme u. stille meine H.).
hörbegierig, audiendi cupidus od. studiosus. – attentus (aufmerksam überh., zB. auditor). – sehr h. seyn, audiendi cupiditate incensum esse.
horchen, auscultare; subauscultare. – an der Thüre h., aure foribus admotā sermonem captare; auch bl. ad fores od. ab ostio auscultare: wir wollen horchen, ob man etwa von mir spricht, subauscultemus, ecqua de me fiat mentio. Vgl. „behorchen“. – bei Imd. h. (ihn zu erforschen suchen), alqm od. alcjs animum tentare od. pertentare (vgl. „hinhorchen“).
Horcher, qui nostro sermoni auceps est (der unsere Rede auffängt, der Lauscher, Plaut. Mil. 4, 1, 9). – arbiter (der unberufen, das was vorgeht, mit anhört u. ansieht, s. Plaut. Mil. 2, 2, 3. Cic. Verr. 5, 31, 80). – Unlat. ist auscultator in dieser Bed.
1. **Horde**, crates. – H. für Schaafe, crates pastorales.
2. **Horde**, grex (Herde). – caterva (Haufen; beide auch im verächtl. Sinne).
Hordenschlag, *jus cratium.
hören, I) Gehörsinn haben: audire. – gut, scharf h., acuti auditus esse; sollertis auditus esse (vom Fuchs): nicht gut h., auribus non satis competere: schwer h., *tarde audire; tardis esse auribus (langsam h.); surdastrum esse (etwas taub seyn, Cic. Tusc. 5, 40, 116. Falsch sind in dieser Bed. graviter u. male audire, s. „Gehör“): gar nicht h., sensu audiendi carēre; auditus alci negatus est. – vor Furcht nicht h., timor auribus officit: vor Furcht fast gar nicht sehen u. hören, prae metu neque oculis neque auribus satis competere.
II) den Sinn des Gehörs auf etwas richten: audire. – auscultare (zuhorchen, mit anhören). – auf etwas h., alqd audire: auf etwas nicht h., alqd non curare (nicht beachten); alcjs rei rationem non habēre (etwas nicht berücksichtigen). – auf Imd. h., alci aures dare (ihm aufmerksam zuhören); audire alqm. auscultare alci (auf Imd. hören u. seinem Rath, seiner Warnung folgen). – höre einmal! audi! heus tu! eho!; auch te volo: hörst du? audin'? auch hoccine agis annon? (merkst du auf das, was ich sage). – höre auf mich (folge meinem Rath rc.), ausculta mihi: du hättest auf die sehr freundschaftliche Erinnerung (Warnung, Mahnung) hören sollen, vellem te audisse amicissime monentem: auf Schmeichler h. (ihren Einflüsterungen Glauben schenken), assentatoribus patefacere aures.
III) mit dem Gehör auffassen; dann übh. vernehmen, erfahren: audire (im Allg., auch = erhören). – exaudire (von fern her u. deutlich hören; prägnant auch = erhören, in Prosa schon Liv. 40, 5 *in.*: quae *dirae* brevi ab omnibus diis *exauditae*). – inaudire (heimlich unter der Hand etwas hören). – auscultare alqd od. alci rei (einer Sache zuhören, zuhorchen, heimlich u. öffentlich). – percipere (genau auffassen, deutlich hören, vom Gehör selbst; dann = deutlich vernehmen vermittelst des Gehörs, v. Menschen). – accipere (durch das Gehör in den Geist aufnehmen, vernehmen, erfahren, in Erfahrung bringen, die Nachricht von etwas [mündlich od. durch Ueberlieferung] erhalten). – excipere, mit u. ohne auribus (eig. unser „etwas aufschnappen“, was man eigentlich nicht hören soll; dann aber auch = etwas mit besonderem Interesse vernehmen, -von Imd. hören, s. Pl. Ep. 4, 19, 3. Quint. 10, 1, 86). – cognoscere alqd od. de alqa re (etwas erfahren, zur Kunde von etwas gelangen, Kunde über etwas erlangen). – comperire (ge-

naue Nachricht von od. über etwas erhalten, mit Sicherheit-, genau erfahren, bes. durch mündliche Nachricht). – Oft trifft es, daß im Deutschen nach „hören" der Infinit. Activi statt des Infinit. Passivi folgt bei einer unbestimmten Person, von der man hört, wo dann im Latein. stets der Infinit. des Passivs stehen muß, zB. ich höre gewöhnlich sagen, vulgo audio dici. – Tritt hingegen eine bestimmte Person ein, die od. von der man hört, so steht entweder das Particip. des Activs, wenn diese Person als eine handelnde, od. das Particip des Passivs, wenn diese als eine leidende dargestellt wird, zB. ich höre dich kommen, audio te venientem (ich höre deine Tritte): ich höre dich gern loben, audio libenter te laudatum (aber audio libenter te laudari ist = die Nachricht erfreut mich, daß man dich lobt; vgl. Krüger §. 628. A. 2. Kühner §. 129, 2. Zumpt §. 636). – so wie (so viel) ich (sagen) höre, quantum audio: so wie ich gehört habe, quod nos quidem audierimus: laß mich das nie wieder von dir hören, cave posthac umquam istuc verbum ex te audiam: ich habe es schon mehr als tausendmal gehört, plus millies jam audivi: man kann vor Lärm od. Geräusch nichts h., fremitus od. strepitus aurium usum intercipit: ich habe alles von der Thür aus gehört, omnia ego istaec auscultavi ab ostio. – von etwas hören (Kunde bekommen), venit od. pervenit alqd ad aures meas; inaudire alqd (unter der Hand): nicht das Geringste von etwas h., ne tenuissimam quidem auditionem accipere de alqa re: gern von etwas (sprechen) h., delectari alqā re. – von Jmd. etwas h., alqd ab od. ex alqo audire, accipere, cognoscere (durch Jmd. erfahren); alqd de alqo audire, accipere (etwas über Jmd. erfahren): mit Vergnügen von Jmd. hören (nämlich: Nachrichten), volenti animo de alqo accipere: etwas von sich h. lassen, de rebus suis alqm facere certiorem: er läßt nichts von sich h., silentium est de alqo (man hört nichts über ihn, er ist wie verschollen); literae ejus conticescunt (er schreibt nicht). – von etwas nichts h. (d. i. es nicht annehmen u. dgl.) wollen, alqd auribus non admittere (wie Liv. 23, 19, 15: qui nullam antea pactionem auribus admiserat, d. i. von keinem Vertrag hatte hören wollen). – sich hören lassen, audiri. exaudiri (übh. gehört werden, exaud. von Ferne, v. Pers. u. Dingen); loqui. dicere (sprechen, reden, von Personen); canere (singen, von Pers.; ertönen, von Instrumenten rc., zB. das Schlachtsignal läßt sich h., classicum canit); cantare, auf etwas, alqā re (auf etwas spielen, zB. auf der Doppelflöte, tibiis); probari. non displicēre (bildl., Beifall finden, nicht mißfallen, v. Dingen): das läßt sich hören, probo; placet; haec est aliqua ratio.

In weit. Bed. ist Jmd. **hören**, a) = zuhören: auscultare alci (übh. zuhorchen). – audire alqm. alci operam dare (Jmds. Zuhörer, Schüler seyn). – ich höre ihn sehr gern (reden), aequissimis meis auribus utitur: ich höre ihn nur zu gern (reden), nimis libens ausculto ei. — b) Jmds. Vertheidigung, Entschuldigung rc. anhören, causae probandae veniam alci dare. – nicht gehört werden, causae probandae veniam non impetrare (vgl. Cic. Sull. 1 *extr.*): Jmd. ohne ihn zu hören verdammen alqm causā indictā condemnare.

Hören, das, auditio. – auditus (das Vermögen zu hören, das Gehör).

Hörensagen, auditio (das Hören). – fama (das Gerücht); verb. fama et auditio. – In den meisten Fällen umschreiben es die Lateiner durch eine Wendung mit audire. – das weiß ich vom H., haec auditu comperta habeo; fando audivi; haec auditione et famā accepi: ich kenne die Sache nur vom H., nihil praeter auditum habeo: man weiß nicht einmal vom H., ne fando quidem auditum est: ich erzähle dies nicht vom H., sondern aus eigener Erfahrung, hoc non auditum, sed cognitum praedicamus.

Hörer, qui audit; audiens; audītor.

Hörerinn, quae audit; audiens.

Horizont, s. Gesichtskreis.

horizontal, libratus (abgewogen, wagerecht). – aequus (eben)? – directus (in gerader Richtung fortlaufend). – die h. Linie eines Ortes, libramentum: eine h. Richtung geben, ad libellam dirigere. – *Adv.* ad libram; ad libellam. – h. machen, ad regulam et libellam exigere: h. stellen, planum collocare.

Horizontalebene, -**fläche**, *locus ad libellam aequus; libramentum.

Horizontallinie, linea, quae dicitur horizon. – linea directa (übh. eine in gerader Richtung fortlaufende Linie).

Hörlust, s. Hörbegierde.

hörlustig, s. hörbegierig.

Horn, I) eig.: cornu. – ein kleines H., corniculum: Hörner habend, tragend, cornūtus (dicht. corniger): ohne Hörner, mutilus (v. dem, der eig. Hörner haben sollte, zB. Widder): mit den Hörnern stoßen, cornibus ferire, petere (†): einander, cornibus inter se luctari (†): Jmdn. die Hörner bieten, cornua obvertere alci od. tollere in alqm (auch bildl., sich Jmdn. widersetzen). – sich die Hörner abstoßen, ablaufen, ferociam exuere (seinen Ungestüm ablegen): er hat sich die Hörner abgestoßen, abgelaufen, ferocia ejus fracta est (sein Ungestüm ist gebrochen); adolescentiae cupiditates deferverunt. adolescentia defervit (seine Jugend hat ausgetobt). – Jmdn. Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen), adulterare alcjs uxorem; cum alcjs uxore rem habēre; alcjs torum violare: Hörner bekommen (zum Hahnrei werden), *decipi uxoris adulterio: der sie bekommen hat, κερατίας, κερασφόρος. – aus Horn, corneus: zu H. werden, cornescere. — II) meton.: a) die Hörner des Mondes: cornua lunae. — b) Trinkhorn: cornu. — c) Blashorn: cornu; bucina. – ins Horn stoßen, cornu od. bucinam inflare: mit Jmd. in Ein H. blasen, cum alqo conspirare, consentire.

hornähnlich, corneus; corneŏlus.

Hornarbeiter, *e cornu fingens artifex; od. qui fingere e cornu solet.

hornartig, corneus; corneŏlus. – h. werden, cornescere.

Hornbläser, cornīcen.

Hörnchen, corniculum.

Horndreher, -**drechsler**, *e cornu tornans artifex.

hörnern, corneus; corneolus.

Hörnerschall, cornuum cantus. – cornuum signa (Hornsignale). – unter H. in die Stadt einziehen, urbem ad classicum introire.
hörnertragend, cornūtus (dicht. corniger).
Hörnerträger, s. Hahnrei.
Horneule, otus.
Hornfarbe, color corneus.
hornfarben, -**farbig**, cornei coloris; corneus.
Hornhaut, der Augen, *cornĕa (*sc.* tunica) od. *keratōdes (medic. *t. t.*).
hornicht, s. hornartig.
hornig, corneus; corneolus.
Hornitz, crabro.
Hornist, cornĭcen.
Hornkamm, *pecten corneus.
Hornlaterne, laterna cornea.
Hornschlange, cerastes.
Hornschnecke, *buccĭnum (L.).
Hornsignal, cornus signum. – Plur. cornuum signa. – die Hornsignale ertönen, cornicines canere inceptabant.
horntragend, cornūtus (dicht. corniger).
Hornung, mensis Februarius.
Hornverfertiger, cornuarius.
Hornvieh, cornūta, orum, *n.* (*sc.* animalia). – armenta cornūta, orum, *n.* (das größere H.). – Dicht. ist cornigera u. armenta bucera.
Hörrohr, *tubus acusticus.
Hörsaal, auditorium (nachaug., aber class. *t. t.*). – exedra (ἐξέδρα, übh. Versammlungssaal im Hause eines vornehmen Griechen od. Römers, wo man sich zur Unterhaltung, zum Anhören von Vorlesungen ꝛc. versammelte). – fleißig die Hörsäle der Professoren besuchen, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse: sich täglich in Imds. Hörsaal einfinden, quotidie ad audiendum alqm ventitare.
horsten, nidum fingere et construere. – nidificare (nachaug.).
Hort, praesidium.
Hosen, bracae (bei Tac. G. 17 *in.* bezeichnet durch den allgem. Ausdr.: vestis stricta et singulos artus exprimens). – Etwas anderes waren die feminalia (nicht femoralia); nämlich Binden um die Oberschenkel gegen die Kälte; diese hatten schon frühere Römer, s. Suet. A. 82 *in.*; die bracae nahmen erst die Römer der Kaiserzt. an, s. Tac. H. 2, 20, 1. – der Hosen anhat, bracatus; bracis indutus: Hosen anziehen, bracas sibi induere od. bracis se induere.
Hosenband, periscĕlis (περισκελίς, Knieband übh. †).
Hosentasche, *sacculus bracarum.
Hosenträger, *fasciae bracis sustinendis.
Hosenverfertiger, bracarius (spät. Kaiszt.).
hosianna! fave deus! bene vertat!
Hospital, ptochotrophīum. ptochīum (πτωχοτροφεῖον, πτωχεῖον, für Arme). – nosocomīum (νοσοκομεῖον, für Kranke). – xenodochīum (ξενοδοχεῖον, für Fremde; alle drei in spät. Kaiszt.).
Hospitalität, s. Gastfreiheit.
Hospitalpfleger, -**vater**, ptochotrŏphus (πτωχοτρόφος, für Arme). – nosocŏmus (νοσοκόμος). – xenodŏchus (ξενοδόχος, für Fremde; alle drei in spät. Kaiszt.).

hospitiren, bei Imd., *hospitem alcjs scholis interesse.
Hospodar, princeps; regulus.
Hostie, panis eucharisticus (Eccl.). – *sacrosanctum domini nostri JesuChristi corpus.
Hotel, domus (palastähnliches Haus überh.). – deversorium (Gasthaus).
hott! rechtshin, dextrorsum!
Hub, flos (die Blüthe, w. s.). – robur (der Kern, w. s.).
hübsch, bellus (*v. pr.*). – pulchellus (ziemlich schön; beide v. Pers. u. Dingen). – formosus (wohlgestaltet, v. Pers.). – lepidus (niedlich, zierlich, v. Pers. u. Dingen). – venustus (anmuthig, reizend, v. Pers. u. Dingen). – festivus (artig, bes. im Benehmen, v. Pers.; dann, wie unser „artig, hübsch“, auch = nicht unbeträchtlich, von einer Anzahl, Menge ꝛc.). – bonus (nicht unbedeutend, ziemlich, v. e. Menge). – honestus, von der Gestalt ꝛc., bezeichnet mehr als „hübsch“; es ist „stattlich, imponirend ꝛc.“ – eine h. Anzahl Bücher besitzen, habēre festivam librorum copiam: ein h. Theil, bona pars. – *Adv.* belle; venuste. – ein h. geschriebener Brief, epistola belle scripta: epistola literis lepidis scripta: es ist h., wenn man seine Fehler erkennt, bellum est sua vitia nosse.
Huckepack tragen, bajulare alqm.
Hudelei, vexatio. – Imdn. Hudeleien machen, alci negotium exhibēre od. facessere (Händel-, Verdruß machen); alqm vexare (scheren, beunruhigen).
hudeln, Imd., alci negotium exhibēre od. facere (Händel-, Verdruß machen). – alqm vexare (scheren, beunruhigen). – sich von Imd. nicht h. lassen, alcjs contumelias non perpeti.
Huf, ungula. – ein gespaltener H., ungulae binae: ein ungespaltener, ungula solida.
Hufe, huba (im Mittelalter). – ager triginta jugerûm (ein Acker von 30 Morgen).
Hufeisen, solea ferrea. – vestigium equi (Pl. 28, 20, 81). – Die Alten kannten nur den Eisenschuh, welchen sie den Pferden ꝛc. an- u. auszogen. Bei den Landleuten bestand dieser Schuh nur aus Pfriemengras; dah. solea spartea od. bl. spartea genannt, s. *Schneid. Ind. ad Scriptt. R. R. in v.* Solea. Daß aber die späteren Römer zu-, u. schon vor Vegetius Zeiten auch den Hufbeschlag kannten, haben neuere Gelehrte sehr wahrscheinlich gemacht, s. Jahns Jahrbb. VI, 3. S. 366 f. – einem Pferde die Hufeisen anziehen, equo soleas ferreas induere; equum calceare: ein H. austreten od. abschütteln, vestigium od. soleam ferream ungulā excutere: einem Pferde ein H. aufschlagen, *equo ferream soleam clavis suppingere.
Huflattig, tussilāgo.
Hufnagel, *clavus, quo ferrea solea equo suppingitur.
Hufschmied, *faber ferrarius, qui equis soleas ferreas suppingit.
Hüftbein, -**knochen**, coxa; coxendix.
Hüfte, coxa; coxendix.
Hüftpfanne, acetabulum, circa quod coxendix vertitur.
Hüftschmerz, s. Hüftweh.
Hüftverrenkung, luxatio coxae (luxatio ein spät-, aber richtig gebildetes Wort).

Hüftweh, coxae dolor. – dolor ischiadicus. – mit H. behaftet, ischiacus (ἰσχιακός).

Hügel, collis (*v. pr.* ein Hügel, jede etwas beträchtliche Erhöhung der Erdoberfläche, deren schräge Seiten oben in eine Wölbung zusammenlaufen). – clivus (die Lehne, der Abhang od. die abhängige Seite eines Hügels). – tumulus (ein Hügelchen, eine künstliche od. natürliche Erderhöhung, bes. wenn sie einzeln in einer Ebene hervorragt). – grumus (jeder aufgeworfene Erdhaufen, noch weniger als tumulus). – locus editior od. superior (überh. jede Anhöhe). – tuberculum (kleine Geschwulst am thierischen Körper). – am H. befindlich od. wachsend, vom H., collinus.

Hügelchen, colliculus; clivulus; tumulus (s. „Hügel" den Untersch.). – ein H. am thierischen Körper (kleine Geschwulst), tuberculum.

hügelicht, *colli od. tumulo similis. – *Adv.* *collis od. tumuli instar; *in collis od. tumuli speciem.

hügelig, clivosus; tumulosus.

Hügelrücken, ultimum jugum.

Huhn, gallina (Haushuhn). – perdix (Rebhuhn). – ein junges H., pullus gallinaceus: das haben die Hühner geschrieben, has literas gallina scripsit.

Hühnchen, pullus gallinaceus; im Zshg. bl. pullus (auch als Liebkosungswort).

Hühnerauge, s. Leichdorn.

Hühnerbraten, *assum gallinaceum.

Hühnerbrühe, *jus gallinaceum.

Hühnerei, *ovum gallinaceum.

Hühnerfeder, *penna gallinacea. – pluma gallinacea (Flaumfeder vom Huhn).

Hühnerfett, adeps gallinaceus.

Hühnerfleisch, (caro) gallinacea.

Hühnergeier, *falco aeruginosus (L.).

Hühnerhandel; zB. einen H. treiben, *gallinas vendere od. venditare.

Hühnerhändler, -**händlerinn**, *qui, quae gallinas vendit od. venditat.

Hühnerhaus, gallinarium.

Hühnerhof, chors gallinarum (od. avium übh.): chors, per quam gallinae vagantur.

Hühnerhund, *canis avem faciens. – *canis avicularius (L.). – canis venaticus (Jagdhund übh.).

Hühnerleiter, scalae gallinariae; ascensus gallinarum ad tabulatum.

Hühnermilch, sprüchw. von seltenen Dingen, lac gallinaceum.

Hühnermist, gallinaceus fimus.

Hühnernest, cubile gallinae.

Hühnerstall, gallinarium. – einen H. anlegen, gallinarium constituere.

Hühnerstange, pertica gallinaria.

Hühnersteige, s. Hühnerleiter.

Hühnerstopfer, (avium) fartor.

Hühnerwärter, gallinarius (bei Varr. RR. 3, 9, 7 erklärt durch: curator gallinarum). – pullarius (der Wärter der Weissagehühner).

Hühnerweihe, *falco aeruginosus (L.).

Hühnerzucht, *cura gallinarum.

Huld, gratia. – indulgentia (s. „Gunst" den Untersch.).

Huldgöttinnen, Charĭtes (Χάριτες), rein lat. Gratiae.

huldigen, in verba jurare. – man huldigte, fides a jurantibus facta est. – Imdn. (einem Fürsten ꝛc.) huldigen (= die Huldigung-, den Huldigungseid leisten), in verba alcjs od. in nomen alcjs jurare (den Eid der Treue schwören, von Bürgern, Beamten, Soldaten); in obsequium alcjs jurare (Imdn. Gehorsam schwören, von Beamten, Heerführern ꝛc.); alqm venerantes regem consalutare (Imd., indem man seine Kniee vor ihm beugt, als König begrüßen, bei den Orientalen). – sich von Imd. huldigen (die Huldigung-, den Huldigungseid leisten) lassen, alqm in nomen suum jurare pati (im Allg.); alqm in sua verba jusjurandum adigere (von Unterthanen). – einer Sache h. (ergeben seyn), alci rei deditum esse; alci rei indulgēre (ihr nachhängen).

Huldigung, leisten, leisten lassen, s. huldigen.

Huldigungseid, jurisjurandi verba. – den H. leisten, leisten od. ablegen lassen, s. huldigen.

huldreich, s. „gnädig".

Hülfe, auxilium (die Hülfe, in so fern dadurch die Macht, Kraft vergrößert, also der Zustand der Nothleidenden verbessert wird; daher, gew. im Plur. auxilia, die Hülfstruppen, fremde Soldaten, die sich mit einer Armee verbinden, um die Macht zu verstärken). – subsidium (die im Rücken bereit gehaltene Hülfe, die Hülfe für den Fall der Noth u. Gefahr, der Rückenhalt; dann, im Plur. u. Singul., die Reservetruppen). – ops (wovon nur opis, opem, ope üblich, eig. die Macht, das Vermögen, die Kräfte, in so fern man im Besitz derselben etwas ausrichten u. Anderen helfen, beistehen kann; daher die Hülfe in Bezug auf denjenigen, der sie leistet). – adjumentum (das, was zur Erreichung eines Zweckes gebraucht wird, das Hülfsmittel). – ornamentum (das, was zur Aufrechthaltung einer Person od. Sache dient, die Stütze). – praesidium (eig. was sich vor einen Gegenstand hingesetzt hat, um ihn zu schützen; daher die Hülfe, welche schützt; das Hülfsmittel, in so fern es die Erreichung eines Zweckes sichert). – suppetiae (die vorhandene Hülfe, welche der Bedürftige in Bereitschaft hat od. erhält, um sich aufrecht zu erhalten und nicht zu Grunde zu gehen; daher im Kriege der Succurs, die Machtverstärkung, die Imdn. zu Theil wird od. die man Imdn. zukommen läßt). – lux (der Schimmer von besseren Zeiten ꝛc., der sich Imdn. plötzlich zeigt, s. Cic. Phil. 4, 1 *in.*). – salus (die Rettung, die Erhaltung der Existenz, die Imdn. zu Theil wird). – opera (die thätige Hülfe, die Dienstleistung, welche Imd. gewährt). – medicina alcjs rei (Hülfsmittel gegen ein Uebel, Mittel zur Abhülfe eines Uebels, sowohl einer Krankheit, als übh. eines drückenden Zustandes). – mit Imds. H., alcjs auxilio od. ope od. operā; alcjs ope adjutus; alqo adjuvante; alqo adjutore: ohne Imds. H., ohne fremde (unmittelbare) H., suā sponte; per se (vgl. „auf eigene Hand" unter „Hand"): mit Gottes H., juvante deo; si deus juvet od. adjuvabit; divinā ope. – mit H. einer Sache, gew. durch den Ablat., zB. mit H. des Genies u. Nachdenkens, ingenio et cogitatione.

feine H. anbieten, offerre se, si quo usus operae sit: zu etwas, ad alqd operam suam profiteri: zu Allem, in omnia ultro suam offerre operam. – Imdn. H. leisten, bringen, alci auxiliari; alci auxilium od. alci opem auxili-

umque od. alci praesidium od. alci suppetias od. alci subsidium ferre; alci auxilium afferre; alci praesidium offerre (die erbetene, s. Liv. 3, 4. §. 2); alqm juvare, adjuvare; alci auxilio od. adjumento od. praesidio esse; alci adesse od. praesto adesse (Jmdn. zur Zeit der Noth rc. mit Rath u. That an die Hand gehen); alci opitulari (bes. Jmdn. mit seinem Credit, Vermögen u. Ansehen beistehen): Jmdn. bei etwas H. leisten, alqm juvare od. adjuvare in alqa re; operam suam commodare alci ad alqd (sich Jmdn. hergeben zu etwas, bes. zu etwas Schlechtem): Jmdn. zu H. (zum Succurs) kommen, eilen, alci auxilio venire; alci suppetias ire od. proficisci; alci subvenire (wenn Jmd. in Verlegenheit ist); alci succurrere (wenn Jmd. in Noth u. Gefahr): einer Sache durch Kunst zu H. kommen, arte adjuvare alqd: zu Hülfe, ihr Bürger! pro vestram fidem, cives! (s. Liv. 9, 24, 9). – Jmd. zu H. schicken, alqm auxilio od. subsidio mittere; alqm subsidio venire mittere; alqm auxilii causa mittere: Jmdn. das Fußvolk zu H. schicken, pedites alci subsidio od. suppetias mittere: H. suchen bei Jmd., auxilium od. opem od. opem atque auxilium od. praesidium petere ab alqo: ärztliche H. suchen, medico uti. medicum morbo adhibēre (in einer Krankheit); medicum ad aegrotum adducere (für einen Kranken): gerichtliche H. suchen, rem ad judicem deferre; lege agere: Jmd. zu H. rufen, alqm in auxilium vocare: Jmd. zu H. nehmen, alcjs ope od. auxilio uti: H. finden bei Jmd., juvari od. adjuvari ab alqo: (schützende) H. finden an einem Ort, bei einem Volk, praesidia invenire alqo loco (zB. Romae, s. Liv. 5, 6. §. 10): bei dir ist für mich Hülfe zu finden, in te est aliquid auxilii: ohne H. seyn, auxilio orbatum esse: hier ist schnelle H. nöthig, hic celeri auxilio opus est: der H. bedürfen, inopem esse; indigēre opis: wir bedürfen in jedem Stande und in jeder Lebensweise der H. unserer Mitmenschen, omnis ratio atque institutio vitae adjumenta hominum desiderat.

Hülferuf, ein ängstlicher, quiritatio. – ein ängstlicher H. erscholl, quiritatio facta est.

Hülfleistung, auxilii latio (das Hülfeleisten). – opera (der erwiesene Dienst). – Hülfleistungen bei einem Bau thun, operas fabriles praebēre.

hülflos, inops, auch mit dem Zus. auxilii (dem es an Macht u. Kräften fehlt sich zu helfen, Ggstz. opulentus). – auxilio orbatus od. destitutus (der Hülfe beraubt, von ihr im Stiche gelassen). – äußerst h., h. bis auf das Aeußerste, ad summam omnium rerum inopiam redactus. – h. Lage, inopia: Jmd. h. lassen, alqm destituere.

Hülflosigkeit, inopia (Mangel an Macht u. Kräften sich zu helfen). – solitudo (der Zustand derer, welche, ohne Verwandte od. Freunde, allein da stehen).

hülfreiche Hand, Jmdn. leisten, s. „Hülfe leisten“ unter „Hülfe“.

hülfsbedürftig, inops auxilii. – h. Lage, angustiae (bedrängte Lage); miseriae (elende).

Hülfsgelder, stipendium.

Hülfskenntnisse, *subsidia, orum, *n.* *artes adjutrices.

Hülfslehrer, hypodidascalus (ὑποδιδάσκαλος); rein lat. adjūtor. – einen H. bei Jmd. abgeben, alqm subdocēre (Cic. Att. 8, 4).

Hülfsleistung, s. Hülfleistung.

Hülfslinie, *linea subsidiaria.

Hülfsmacht, civitas foederata.

Hülfsmittel, adjumentum. subsidium. praesidium (s. „Hülfe“ den Untersch.). – instrumentum alcjs rei (das Mittel, zu etwas zu gelangen, sich etwas zu eigen zu machen, zB. H. zur Tugend, instr. virtutis). – telum, zu etw. ad alqd (gleichs. Waffe, Hülfsmittel, welches die Ausführung von etwas befördert, s. Cic. Am. 17, 61). – ornamentum, für etwas, alcjs rei (alles, was zur Aufrechthaltung u. Zierde einer Person od. Sache dient). – ein H. zu od. für etwas abgeben, adjumentum ad alqd praestare. – die „Hülfsmittel“ = die zur Ausführung-, Betreibung von etwas nöthigen Mittel, facultates (Mittel, um etwas zu bestreiten übh.); opes (vielvermögende Mittel an Geld, Truppen, Macht u. Ansehen); copiae (Vorräthe aller Art, selbst Truppenmasse, mit denen man etwas auszurichten gedenkt): gelehrte H., praesidia doctrinae: mit allen H. zu etwas ausgerüstet seyn, omnibus praesidiis ad alqd paratum esse: sich mit H. auf alle mögliche Fälle versehen haben, ad omnes casus subsidia comparavisse: die H. des Vaterlandes sind erschöpft, exhaustae sunt patriae facultates.

Hülfsprediger, etwa adjūtor.

Hülfsquelle, s. Hülfsmittel.

Hülfsreiterei, equites auxiliares.

Hülfsstudium, instrumentum (vgl. Cic. Brut. 97, 331: qui ... ipsam eloquentiam locupletavisses *graviorum artium instrumento*).

Hülfstruppen, auxilia, orum, *n.* milites auxiliarii. auxiliares (fremde Soldaten, welche eine Heeresmacht verstärken). – subsidia, orum, *n.* milites subsidiarii (die Reservetruppen einer Heeresmacht). – H., welche in der Eile aufgeboten werden, auxilia repentina; milites subitarii.

Hülfsvölker, s. Hülfstruppen.

Hülfswissenschaft, *ars adjutrix.

Hülfswort, -**zeitwort**, verbum auxiliare (Gramm.).

hülfthätig, *promptus ad auxilium ferendum od. ad opitulandum.

Hülle, velamentum. velum (um zu umhüllen). – involucrum (um zu entwickeln). – tegumentum (um zu bedecken). – cutis (die Haut, die einen Körper umgiebt, auch bildl., s. Quint. 10, 2, 15). – corpus (der Körper, die Hülle des Geistes). – etwas in H. u. Fülle haben, alqā re abundare.

hüllen, s. einhüllen.

Hülse, folliculus (der Getreidekörner, Hülsenfrüchte u. Weinbeeren). – valvula, gew. *im Plur.* valvulae (die Scheide, die Scheiden der Hülsenfrüchte). – tunica. gluma (der Getreidekörner). – vinacĕa. vinacĕum (der Weinbeeren). – Hülsen haben, folliculis tegi.

hülsen, s. aushülsen.

hülsenartig, *valvulis similis; *valvularum speciem habens.

Hülsenfrüchte, legumina, um, *n.*

human, s. freundlich, gefällig.

humanisiren, ad humanitatem informare. – erudire (aufklären, civilisiren).

Humanist, grammaticus (bei den Alten). – *qui humanitatis studia profitetur (bei uns). – ganz H. seyn, *totum esse in humanitatis disciplinis.

humanistischen Studien, die, humanitatis studia, orum, *n.* (worunter die Alten Sprachkunde, Mathematik u. Philosophie verstanden). – – Unlat. sind die bei Neueren häufigen Ausdr. studia humaniora u. literae humaniores.

Humanität, humanitas (über den Umfang dieses Wortes bei den Alten s. *Ernesti Clavis Cic.* od. *Schuetz. Lex. Cic. in v.*).

Hummel, *apis terrestris (Erdhummel, L.). – *apis muscorum (Grashummel, L.).

Hummer, cammărus.

Humor, festivitas (überraschender heiterer Witz). – lepos (anmuthiger Witz). – facetiae (lustiger, drolliger Witz; alle drei aus einem leichten, harmlosen Gemüth entspringend).

Humorist, scriptor festivus.

humoristisch, festivus.

humpeln, claudicare (eig. u. bildl.). – pedem dextrum trahere (eig., den rechten Fuß nach sich ziehen).

Humpen, canthărus (großes, weitbauchiges, mit Henkeln versehenes Trinkgefäß). – poculum majus (größerer Becher übh.).

Hund, canis. – ein junger H., catulus: ein kleiner H., canicula: ein kleiner junger H., catellus: e. weiblicher H., s. Hündinn: der große u. kleine H. (als Gestirne), canis major et minor: von Hunden, canīnus: Hunde haben, halten, canes habēre, alere.

Hündchen, canicula (kleiner Hund). – catulus (junger Hund). – catellus (junger u. kleiner Hund).

Hundefell, pellis canīna.

Hundefett, adeps canīnus.

Hundefleisch, canīna caro, gew. bl. canīna.

Hundegebell, latratus canum.

Hundehaus, -**hütte**, tugurium canis (†).

☞ Die hier fehlenden Zusammensetzungen mit **Hunde**..., s. **Hunds**...

1. **hundert**, centum. – je, jeder, jedem h., centeni, ae, a (auch = hundert auf einmal, bes. bei Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind). = eine Anzahl von h., centuria: aus h. bestehend, h. Jahre alt, centenarius: h. Männer (als Collegium, Commission rc.), centumviri: aus h. Männern bestehend, centumviralis: eins vom h. (ein pro Cent), centesima: hundert pro Cent, alterum tantum: h. Jahre, centum anni; centum annorum spatium (ein Zeitraum von h. Jahren); seculum (ein Zeitalter von einer Generation Menschen, ein Menschenalter, nach etrurischem u. römischen Sprachgebrauch auf hundert Jahre gesetzt): h. Jahre alt seyn, centesimum aetatis complevisse annum.

2. **Hundert**, die, das, centuria (als Abtheilung). – centum. centeni (die Hundert, je die Hundert, bei Zählungen). – numerus centenarius (als Zahl). – nota centenarii numeri (die Hundert als Zahlzeichen). – nach Hunderten, centuriatim: nach Hunderten eintheilen, centuriare: die Eintheilung nach Hunderten, centuriatus.

hundertäugig, *centum oculis od. centenis oculis. – Dicht. centoculus.

hundertarmig, centum manibus. – Dicht. centimănus.

hundertblätterig, centum foliis. – Dicht. centifolius.

hunderterlei, sexcenti (sehr viele). – das sind h. Dinge, ea sexcenta sunt: h. Dinge beunruhigen mich, sexcenta me sollicitant.

hundertfach, centuplicatus (hundertmal vermehrt, nicht zu verwechseln mit centuplex, d. i. hundertfältig). – centuplus (hundertmal soviel, Vulg. Luc. 8, 8). – *Adv.* centuplicato; centuplum (s. vorher); cum centesimo. – um das H. (hundertmal theuerer) verkauft werden, centuplicato venire: h. tragen, ex eodem semine cum centesimo redire (v. d. Frucht); efficere, efferre cum centesimo (v. Acker): die Erde trägt h. (Früchte), cum centesima fruge agricolis fenus reddit terra: die Felder tragen den Weizen h., campi cum centesimo fundunt triticum.

hundertfältig, centuplex (vgl. d. v. A.).

hundertfüßig, centum pedibus. – Dicht. centipes.

hunderthändig, s. hundertarmig.

hundertjährig, centum annorum (im Allg.). – centenarius. centum annos natus (hundert Jahre alt, v. Menschen). – einen h. Waffenstillstand schließen, indutias in centum annos facere.

hundertjährlich, alle hundert Jahre geschehend, secularis.

hundertköpfig, centum capitibus. – Dicht. centiceps.

hundertkörnig, centum granis. – Dicht. centigranius.

hundertmal, centies (eig.). – sexcenties. millies (sechshundertmal, tausendmal, bildl. = sehr viele Mal, zB. er war ja schon h. auf dem Landgute des Pompejus gewesen, millies in villa Pompeji fuerat). – h. hundert tausend Sestertien, centies sestertium.

hundertmalig, *centies repetitus (eig.). – *sexcenties od. millies repetitus (bildl., sehr viele Mal).

Hundertmänner, centumviri. – die H. betreffend, der H., centumviralis.

hundertpfündig, centenarius (hundert [Pfund] enthaltend, z. B. Gewicht, pondus). – *centum libras pondo (*sc.* valens, hundert Pfund an Gewicht haltend).

hundertste, der, die, das, centesimus, a, um. – allemal, je der h., centesimus quisque: zum h. Mal, centesimum: zum H. (wenn man zählt), centesimo.

hunderttausend, centum millia (dicht. centies mille). – ein Freigelassener, welcher h. Sestertien besitzt, libertus centenarius (JCt.).

hundertthorig, hecatompylos (ἑκατόμπυλος); rein lat. centum portas habens. – h. seyn, centum portas habēre.

hundertweise, centeni (je hundert auf einmal). – centuriatim (nach Hunderten eingetheilt).

hundertzüngig, centum linguis.

Hundestall, *stabulum canis od. canum (Stall für den Hund od. für die Hunde). – tugurium canis (Hundehütte für den Kettenhund rc. †).

Hundesteuer, *tributum in singula canum capita impositum.

Hundewärter, *canum curator.

Hundezeichen, *lamella canum collo annexa.

Hündinn, canis femina. – Steht noch ein Adject. dabei, welches schon das Geschlecht anzeigt, so steht gew. bl. canis, zB. eine weiße H., canis alba: eine tolle H., canis rabiosa; od. rabiosa femina canis.

hündisch, canīnus (auch bildl., s. d. Lex.). – *Adv.* canum more.

Hundsaffe, *cynocephalus ceilonicus (*Klein.*).

Hundsauge, *oculus canīnus.

Hundsbiß, I) das Beißen: morsus canis. – morsus canis rabiosi (eines tollen Hundes). — II) die Bißwunde: plaga canis. – od. umschr. vulnus, quod canis facit (od. fecit).

Hundsdreck, stercus caninum.

Hundskirsche, *brionia alba (L.).

Hundskopf, caput caninum; caput canis (eig.).

hundsköpfig, capite canino.

Hundskoth, -**mist**, stercus caninum.

Hundslaus, ricīnus.

Hundsmilch, lac caninum (eig. †). – *euphorbia esula (eine Pflanze, L.).

Hundsrachen, rictus canis. – rictus caninus (†).

Hundsschnauze, rostrum canis.

Hundsstern, canicula; Sirius.

Hundstage, dies caniculares.

Hundswuth, rabies canum od. canīna. – von der H. befallen werden, efferari rabie canīnā.

Hundszahn, dens canīnus (auch = Augenzahn der Menschen).

Hundszunge, lingua canis od. canina (eig.). – cynoglosson u. cynoglossos, *f.* (κυνόγλωσσον, κυνόγλωσσος, eine Pflanze, auch b. L.).

Hüne, homo vastus.

Hunger, fames (Begierde nach Speise; übtr. = Hungercur u. = Hungersnoth u. = größte Dürftigkeit; bildl. = große Begierde, zB. nach Gold, auri, in welcher Beziehung fames, bes. wenn man im Bilde bleibt, wie Curt. 6,1,6, gar nicht dicht. ist. Wer vom fames auri spricht, meint Begierde nach ganzem Gold, wie Pl. 33, 4, 21. §. 72, bei sitis auri wird das Gold flüssig gedacht, wie Hor. Ep. 1, 18, 23). – inedia (Enthaltung des Essens, das Hungern). – esuries u. esuritio (das Hungerhaben, Hungern). – H. haben, esurire (hungern); fame laborare (Hunger leiden, auch übtr. von Bäumen): Jmd. H. leiden lassen, s. „hungern lassen" unter „hungern": Octavian aß auch vor der Hauptmahlzeit wann u. wo er H. hatte, Octavianus vescebatur et ante coenam quocumque tempore et loco, quo stomachus desiderasset: vom H. geplagt, gequält werden, fame premi od. urgeri od. uri: den H. stillen, vertreiben, famem explēre od. depellere (mehr dicht. propulsare): sich H. erregen durch Spazirengehen, ambulando famem opsonare: vor H. fast umkommen, fame enecari: vor H. (Hungers) sterben, vor H. umkommen, vom H. aufgerieben werden, fame mori; fame perire; fame absumi od. consumi od. confici: sich durch H. tödten, per inediam a vita discedere; inediā finire vitam; inediā mori od. perire (durch freiwillige Enthaltung der Speise sterben, umkommen): Hungers sterben zu müssen glauben, famem timēre. – Sprüchw., Hunger ist der beste Koch, cibi condimentum fames est (Cic. Fin. 2,28,90); malum panem tenerum tibi et siligineum fames reddet (Sen. Ep. 123, 2).

Hungercur, fames (der Hunger, als Mittel ein Uebel zu entfernen, als Cur, s. Cels. 8, 10, 7). – inedia. inedia imperata (die Enthaltung des Essens, das Hungern, letzteres so fern sie einem vom Arzt vorgeschrieben ist, s. Gell. 16,3. §. 2).

hungerig, I) Hunger habend: esuriens (auch bildl. = begierig). – edundi appetens (eig., eßlustig). – fame laborans od. pressus (eig. Hunger leidend, vom Hunger geplagt). – jejunus (eig., nüchtern, noch nüchtern, auch bei uns für „hungerig"). – h. seyn, s. „Hunger haben" unter „Hunger". — II) verhungert: famelicus.

Hungerleider, esurio. esuritor (ein Hungerer, Petron. 44, 2. Mart. 2, 14). – famelicus (ein Verhungerter).

Hungerleiderei, mendicitas (Bettelhaftigkeit).

hungern, I) Hunger haben: esurire, nach etwas, alqd. – cibi appetentem esse; fame laborare, premi. — II) sich der Speise enthalten: cibo abstinēre. – jejunium servare (nüchtern bleiben, fasten). – nullum cibum assumere (keine Speise nehmen, zB. v. Kranken). – Jmd. h. lassen, alci alimenta subducere. alqm inediā afficere (es ihm an Speise fehlen lassen); alci inediam imperare (Jmd. die Hungercur gebrauchen lassen); alqm jejunum habēre (nüchtern halten). – Jmd. einen ganzen Tag h. lassen, inediā totius diei alqm afficere: sich zu Tode h., inediā vitam finire; per inediam a vita discedere; inediā mori od. perire.

Hungern, das, fames (der Hunger, w. s.). – esuries. esuritio (das Hungerhaben). – Ist es = „Hungercur", s. d.

Hungerquelle, etwa fons instabilis.

Hungersnoth, fames; od. genauer inopia et fames (Mangel u. Hunger). – H. leiden, fame od. inopiā et fame premi: H. herbeiführen, bringen, famem afferre, Jmdn., alci: H. bedeuten, inopiam famemque portendere: von seinen Mitbürgern die H. durch Unterstützung aus eigenem Beutel abwenden, ab ore civium famem suis impensis propulsare.

Hungertod; zB. den H. suchen, mortem inediā persequi. – den H. sterben, fame mori. fame perire od. interire (aus Mangel an Lebensmitteln überh.); fame necari (als Strafe); inediā vitam finire. per inediam a vita discedere. inediā mori od. perire (freiwillig, als Selbstmörder). – Jmd. den H. sterben lassen, alqm fame necare od. interficere. – seine Mitbürger durch Unterstützung aus eigenem Beutel vom H. erretten, ab ore civium famem suis impensis propulsare.

hungrig, s. hungerig.

hüpfen, salire (auch von Vögeln). – auf Einem Beine h., singulis cruribus saltuatim currere. – auf etwas h., insilire in alqd od. (oben darauf) supra alqd: von etwas (herab) h., de-

silire de alqa re: über etwas h., transilire alqd od. trans alqd.

Hürde, s. Horde.

hurtig, s. schnell.

Hurtigkeit, s. Schnelligkeit.

Husar, *Hussarus; *eques Hungaricus levis armaturae.

husch! illico; momento.

Hussiten, die, *Hussītae; *qui Hussum sequuntur; *Hussi sectatores.

Husten, tussis. – trockener H., tussis sicca, quae nihil emolitur: ein unbedeutender H., tussicula: zum H. geneigt, tussiculosus (Spät.). – den H. haben, tussire; *tussi laborare: einen schlimmen H. haben, male tussire (†): den H. stillen, vertreiben, tussim inhibēre, levare, discutere, sanare. a tussi liberare (von einem Mittel): beim H. nichts auswerfen, in tussi nihil exscreare.

husten, I) *v. intr.* tussire. — II) *v. tr.* = „aushusten", w. s.

Hustenfieber, *febris tussiculosa.

1. **Hut**, der, I) eig.: capitis tegimen od. tegumentum (Kopfbedeckung übh.). – petăsus. causia (πέτασος, καυσία, ein Sonnenhut mit steifstehendem Rande, causia dann genannt, wenn derselbe mit einem hohen Deckel gemacht war, wie ihn die Macedonier trugen; daher auch causia unserem Begriff am meisten entsprechen möchte. Sowohl der pet., als die caus. wurden gew. aus Filz, der Wohlfeilheit u. Leichtigkeit wegen aber auch aus Halmen od. Binsen verfertigt. Der pileus war eine nach Art unserer Schlafmützen an den Schläfen knappanliegende Kopfbedeckung aus Filz u. ohne Rand, welche oben sich in eine Spitze endete; scheint also ganz die Gestalt der Hüte od. Kappen der heutigen Hanswurste od. Bajazzos gehabt zu haben). – einen H. aufhabend, mit dem H. auf dem Kopfe, petasatus: Jmdn. den H. aufsetzen, *petasum (od. causiam) capiti alcjs aptare: (sich) den H. aufsetzen, *petasum (od. causiam) sibi ad caput aptare od. accommodare: den Hut wieder aufsetzen, *tegimen (petasum etc.) capiti reddere: Jmdn. den Hut wieder ordentlich aufsetzen, *petasum capiti apte reponere: den H. abnehmen, abthun, *levare capiti superpositum tegimen od. petasum (die Kopfbedeckung lüpfen = abthun und dann wieder aufsetzen, Ggstz. capiti reddere); *petasum alci auferre (Jmdn. vom Kopfe nehmen, u. wieder aufsetzen od. nicht, Ggstz. capiti apte reponere, zB. von e. Adler); tegimen capiti detrahere (die Kopfbedeckung ganz ablegen = den Hut absetzen): vor Jmd. den H. abnehmen, *aspectu alcjs caput nudare venerationis causa; od. bl. *alci caput nudare. — II) übtr., von Dingen, die einem H. ähnlich sehen: petasus (zB. Bedeckung der Pyramiden, s. Pl. 36, 13, 19. *no.* 4. §. 92). – causia (eine Bedeckungsmaschine bei Belagerungen, Veget. Mil. 4, 15). – ein H. Zucker, *meta sacchari.

2. **Hut**, die, I) Hütung: custodia (die Bewachung, die bewachende u. bewahrende Aufsicht). – tutela (der Schutz, die schirmende Aufsicht). – unter seine H. nehmen, *alqd custodiendum od. tuendum suscipere: unter Jmds. H. stehen, ab alqo custodiri; esse in alcjs tutela od. fide. – auf seiner H. seyn, cavēre; cavēre sibi; animum attendere ad cavendum: um auf seiner H. zu seyn, ad cavendum: der immer auf seiner H. ist, cautus. — II) Weide: pascuum; pascua.

Hutband, *fascia petasi od. causiae (welches um den Hut gebunden ist). – *lemniscus petasi od. causiae (welches an demselben herunterflattert).

Hütchen, *parvus petasus. *parva causia (s. „1. Hut *no.* I" über pet. u. caus.). – Hier nicht pileolus, d. i. kleine Kappe, s. „1. Hut *no.* I" über pileus.

hüten, I) *v. tr.*: a) übh. achten auf etwas, es bewahren: servare. – custodire (bewachen, beaufsichtigen). – ein Mädchen h., puellam servare: das Haus h., domum servare od. custodire (es bewahren, bewachen); domi manēre, remanēre. servare domi. servare in aedibus (zu Hause bleiben, geblieben seyn, während die Anderen ausgehen, ausgingen, Ter. Eun. 4, 7, 10. Plaut. Most. 2, 2, 21): das Nest h., nidum servare (wie bei uns auch scherzh. = immer zu Hause bleiben, Hor. Ep. 1, 10, 6): einen Garten h. lassen, in hortis custodem imponere: das Bette h. od. hüten müssen, in lecto esse; lecto teneri; lecto affixum esse (†). — b) insbes., weiden: pascere. — II) *v. r.* sich hüten (auf seiner Hut seyn), cavēre (sibi); animum attendere ad cavendum. – sich vor Jmd. od. etwas h., (sibi) cavēre ab alqo od. ab alqa re; cavēre alqm od. alqd. – hüte dich zu glauben, cave credas: hüte dich zu fürchten, daß ꝛc., cave vereri, ne etc.: man hütet sich vor etwas, cavetur alqd.

Hüter, Hüterinn, custos.

Hutfabrik, *officina petasorum od. causiarum.

Hutfeder, crista.

Hutfutter, *munimentum petasi (causiae) interius.

Hutgeld, scriptura.

Hutkrempe, *margo petasi od. causiae.

hutlos = ohne Hüter, sine custode.

Hutmacher u. **-händler**, *qui officinam promercalium petasorum (causiarum exercet.

Hutmann, custos pecoris.

Hutrand, s. Hutkrempe.

Hüttchen, casula. – tuguriolum (s. „Hütte" die Syn.).

Hütte, casa (die H., sofern sie den Bewohner mit seiner Habe birgt; ein kleines, schlechtes Häuschen). – tugurium (die H., sofern sie deckt u. gegen Wind u. Regen schützt, ein Schoppen, dessen Dach von Stroh, Rohr, Gesträuch od. Rasen ohne Wand bis auf die Erde reichte, dergl. die Hüter und Schäfer auf dem Felde hatten). – mapale (wovon nur noch der Plur. mapalia vorkömmt, die kleinen, Backofen ähnlichen Hütten der afrikanischen Nomaden, die sie auf Wagen mit sich herumführten; ein punisches Wort). – umbraculum (Laube). – officīna (Werkstätte). – es kann aus einer ärmlichen od. niedern H. ein großer Mann hervorgehen, potest ex casa vir magnus exire.

Hüttenarbeit, *caminorum opus.

Hüttenarbeiter, *qui operas fabriles in officina metallica praebet.

Hüttenfactor, *quaestor metallicus.

53*

Hüttenkunde, *metallurgia (*t. t.*). – *ars metallica.

Hüttenmeister, *officinae magister oder praeses.

Hüttenrauch, pompholyx. spodos od. spodium (πομφόλυξ, σποδός od. σπόδιον, sind nur specifisch verschieden, indem pomph. weiß u. leicht, sp. aschgrau u. schwer ist, s. Pl. 34, 13, 33).

Hüttenschreiber, *scriba officinae.

Hüttenwerk, *officina metallica.

Hütung, custodia.

Hutzeit, tempus pascendi.

Huzel, pomum (malum od. pirum) vietum (verschrumpfelte Frucht, Apfel od. Birne, am Baume). – pomum (malum od. pirum) aridum (getrocknete Frucht, Apfel od. Birne, s. Col. 12, 14).

Hyacinth, lyncurion (λυγκούριον, unser ins Röthliche spielende weibliche Hyacinth. Der Edelstein, welchen die Alten hyacinthus nannten, ist vermuthl. unser „Sapphir").

Hyacinthe, hyacinthus.

Hyäne, hyaena.

Hyänenfell, hyaenae corium.

Hydraulik, *hydraulica (*t. t.*).

hydraulisch, hydraulicus (ὑδραυλικός).

Hydrographie, hydrographĭa (*t. t.*).

hydrographisch, *hydrographicus.

Hydrostatik, *hydrostatica.

Hydrotechnik, *hydrotechnica (*t. t.*).

Hygrometer, *hygromētrum (*t. t.*).

Hymen, s. Hochzeitgott.

Hymne, **Hymnus**, hymnus (ὕμνος, Feiergesang, Festgesang, zu Ehren der Götter u. Heroen). – carmen (ein Gesang, Gedicht überh.). – ein begeisterter H., carmen incitatius.

Hyperbel, hyperbole od. hyperbola (ὑπερβολή im gold. Zt., wie Cic. Top. 10 *extr.*, noch griechisch, im silb. Zt., wie Quint. 8, 6, 67 [wo es durch decens veri superjectio erklärt wird], lateinisch geschrieben). – rein lat. augendi minuendive causa veritatis superlatio et trajectio, od. auch bloß superlatio (Cic. dOr. 3, 53, 203; vgl. AHer. 4, 33, 44, wo es heißt: *superlatio* est oratio superans veritatem, alicujus augendi minuendive causa). – eine H. gebrauchen, aliquid dicere, quod fieri nullo modo possit, augendae rei gratia aut minuendae (Cic. Top. 10 *extr.*).

hyperbolisch, veritatem excedens od. egrediens; veritatem superans. – h. reden von etwas, supra, quam fieri possit, ferre alqd (Cic. Or. 40, 139).

Hypochonder, **Hypochondrist**, seyn, *malo hypochondriaco laborare.

Hypochondrie, *malum hypochondriacum.

Hypotenuse, *hypotenūsa; *linea subtendens.

Hypothek, hypothēca (ὑποθήκη) od. rein lat. pignus (letzteres jedoch gew. von hyp. unterschieden, daß dieses, wie unser „Hypothek", von unbeweglichen, pig., wie unser „Pfand", von beweglichen Dingen steht). – erste H., *jus primae actionis ex hypotheca: H. geben, hypothecam obligare, Jmdn., alci (*JCt.*): etwas als H. geben, rem hypothecae nomine obligare (*JCt.*): sich etwas als H. verschreiben lassen, alqd pignori accipere. – ein Landgut, auf welchem Hypotheken haften, praedium obligatum (Ggstz. praedium solutum, d. i. ein L., auf dem keine H. haften).

hypothekarisch, hypothecarius (*JCt.*) – vor Schulden h. verpfänden, *prae aere alieno alqd obligare pignoris nomine: h. verpfändet seyn, hypothecae esse (*JCt.*); hypothecae nomine obligatum esse (*JCt.*).

Hypothekenbuch, tabulae, etwa mit dem Zus. hypothecarum.

hypothekenfrei, solutus (Ggstz. obligatus).

Hypothese, opinio (Vermuthung, sie sei gegründet od. nicht). – sententia (Meinung, Ansicht, die man hat und ausspricht). – conjectura (Schluß, Muthmaßung). – Hypothesen, rationes, quae ex conjectura pendent, quae disputationibus huc et illuc trahuntur: unhaltbare u. aus der Luft gegriffene Hypothesen, sententiae futiles commenticiaeque. – Hypothesen aufstellen, conjectare, über etwas, de alqa re: auf einer H. beruhen, conjecturā niti: auf Hypothesen beruhend, opinabilis.

hypothesenreich, opiniosus (Cic. Ac. 2, 47, 143).

hypothetisch, s. bedingt.

Hysterie, suffocatio mulierum; strangulatio vulvae; *malum hystericum. – mit H. behaftet, hystericus (ὑστερικός).

hysterisch, hystericus (ὑστερικός).

J.

J! ih! zur Bezeichnung verschiedener Empfindungen, u. zwar: a) der Freude und Verwunderung, s. „ei (*Interj.*) *no.* a u. b". — b) aufmunternd: age (im Plur. agite); agedum (im Plur. agitedum), zB. ih! wir wollen gehen, agite abeamus! — c) der Ungeduld, wie: **ih** (od. ei) **so**, od. **ih so ... doch**, quin, mit folg. Indicat., Conjunct. u. Imperat., zB. ih! so antworte doch, quin respondes: ih! so schweigt doch, quin continetis vocem.

Jbis, ibis.

Jbisch, s. Eibisch.

ich, ego; egomet. – Gew. wird **ich** im Latein. nur da übersetzt, wo ein gewisser Nachdruck darauf liegt, od. ein Gegensatz ausgedrückt werden soll. – Wo wir im Deutschen „ich" setzen, steht im Latein. oft der Plur., theils aus Bescheidenheit, theils aus Vorsicht; spricht der Römer aber als öffentliche Person, od. überh. im ernsten Tone, so steht nur der Singul. – ich selbst, ego ipse; egomet ipse; ipse: ich für meine Person, ego quidem. equidem (ich wenigstens); de me (was mich betrifft). – „das Ich" quisque (s. Cic. Rep. 6, 24, 26: nec enim tu es, quem forma ista declarat, sed mens cujusque is est quisque, die Seele eines Jeden ist das Ich). – das liebe Ich, amicus animus (Hor. Od. 4, 7, 19 *sq.*: amico quae dederis animo). – mein, dein Ich, ego, tu: sein Ich, reflexiv ipse (u. in den obliquen Casus sui, sibi, se), demonstrat. idem. – mein,

dein, sein eigenes Ich, ipse ego, ipse tu, ipse idem, u. (reflex.) in den obliquen Casus, sui ipsius, sibi ipsi, se ipsum od. se ipse. – mein, dein, sein zweites Ich, mein rc. anderes Ich, ego alter od. alter ego, tu alter, alter idem; animae dimidium meae, suae (s. Hor. Od. 1, 3, 8); tamquam exemplar aliquod mei, tui, sui. – Beispiele: Cic. Am. 6, 22: Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque ac *ipse tu* (dein eigenes Ich) gauderet? adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam, quam *tu* (dein Ich), ferret. – Cic. Qu. Fr. 1, 1, 4. §. 13: Sit anulus tuus non ut vas aliquod, sed tamquam *ipse tu* (dein eigenes Ich). – Cic. Fam. 3, 7, 5: Cn. Pompejum omnibus qui umquam fuerunt, P. Lentulum *mihi ipsi* (meinem eigenen Ich) antepono. – Cic. Fin. 3, 18, 59: *se ipsi* (ihr Ich) omnes naturā diligunt; vgl. Cic. Am. 21, 80: *ipse se* quisque diligit. – Cic. dOr. 3, 20, 74: Petam a vobis, ut ea, quae dicam, non *de memet ipso* (über mein eigenes Ich), sed de oratore dicere putetis. – Cic. Att. 3, 15, 4: *Me* enim *ipsum* (mein eigenes Ich) multo magis accuso: deinde te, quasi *me alterum* (gleichs. mein zweites Ich); so auch Cic. Fam. 2, 15, 4. – Cic. Att. 4, 1, 7: ad omnia me *alterum se* (sein zweites Ich) fore dixit. – Pl. Ep. 2, 9, 1: quam pro me sollicitudinem non adii, quasi pro *me altero* (für mein anderes Ich) patior. – Cic. Fam. 7, 5, 1: mihi persuasi, te esse *alterum me* (ich sehe dich für mein anderes Ich an). – Cic. Am. 21, 80: est enim is [*sc.* verus amicus] quidem tamquam *alter idem* (ein anderes Ich). – Cic. Am. 7, 23: Verum amicum qui intuetur tamquam *exemplar aliquod* tuetur *sui* (in dem wahren Freunde erblickt jeder sein eigenes Ich).

Ideal, *singularis quaedam summae perfectionis species animo informata. *singularis quaedam summae perfectionis imago animo et cogitatione concepta (in weit. Bed., die in der Seele aufgefaßte Idee der höchsten Vollkommenheit überh.). – undique expleta et perfecta forma alcjs rei. optima et perfecta alcjs rei species. optimum (das Bild der höchsten, vollendeten Form einer Sache, s. Cic. Fin. 2, 15 *extr.*; Or. 2 *extr.*; Or. 11 *in.*). – effigies. imago. simulacrum. species. species cogitata. forma. verb. species et forma (das Bild, Abbild, das man sich von etwas als Ideal entwirft; sim. auch das Ideal, welches der Mensch von etwas in sich trägt, s. Cic. Fin. 5, 15, 43). – exemplar. exemplar et forma (das Musterbild von einer Sache, nach dem man diese in der Wirklichkeit nachbilden, welches man zu erreichen suchen soll). – specimen (dem vorigen ähnlich, gilt aber bes. von einer Person, die als vorhandenes Ideal nachzuahmen ist, zB. prudentiae specimen pontifex maximus Qu. Scaevola, bei Cic. ND. 3, 32, 80). – norma. norma et regula (der Maßstab, das Ideal, nach welchem man Jmd. beurtheilt od. Jmd. sich richtet, s. Cic. Am. 5, 18. Pl. Ep. 9, 26, 8). – umbra (ein Schatten von Ideal, ein nichtiges, lächerliches, Cic. Fin. 1, 18 *extr.*). – Oft kann man „Ideal" auch durch eine Wendung mit optimus, summus, perfectissimus, pulcherrimus geben, zB. das J. eines Staates, civitas optima od. perfectissima: das J. eines Redners, orator summus (Cic. Or. 2, 7). – od. man kann es umschreiben, zB. mein Ideal (nach dem ich strebe), id quod volumus (Cic. Or. 6, 22): mein J. von Beredtsamkeit, ea quam sentio eloquentia (*ibid.* §. 23): die Philosophen stellen ein J. desselben (des Weisen) auf, philosophorum sententiis qualis sit futurus exponitur (Cic. Tusc. 2, 22, 51). – das J. des Weisen (in der Philosophie), sapiens (der Weise, wie er seyn soll): perfectus homo planeque sapiens (der vollkommene u. ganz weise Mensch); norma od. norma et regula sapientis (das Ideal eines Weisen als Maßstab, nach welchem andere Weise beurtheilt werden od. sich richten): das hohe J. des Weisen, magnifica sapientis persona: das Ideal eines Redners, imago perfecti oratoris; simulacrum oratoris; orator summus (s. vorher); norma et regula oratoris (als Maßstab, s. vorher; zB. Demosthenes ille, norma oratoris et regula, d. i. für den Redner das Ideal, nach dem er sich zu bilden hat): das J. eines braven Mannes, species od. notio et forma boni viri (die Idee, die man sich von einem solchen macht); exemplar boni viri (das Musterbild): das J. eines Kritikers, *perfectus et omnibus numeris absolutus criticus. – das J. eines Staates, *imago civitatis, quam cogitatione tantum et mente complecti, nullo autem modo in vitam hominum introducere possumus (ein idealer, nie zu verwirklichender Staat); civitas perfectissima (ein Staat von der höchst möglichen Vollkommenheit); exemplar reipublicae et forma (das Musterbild, Vorbild eines Staates, nach welchem die in der Wirklichkeit vorhandenen eingerichtet werden sollten): das J. eines Staates beim Plato, illa commenticia Platonis civitas; civitas, quam finxit Plato, quum optimum rei publicae statum exquireret. – das J. des Schönen, perfecta species pulchri; imago pulchri: das J. der Tugend, perfecta species honestatis od. virtutis; incredibilis virtus (idealische Tugend; aber simulacrum virtutis ist Cic. Off. 1, 15 *in.* = Schattenbild der Tugend): ein falsches J. der Tugend, fallax imitatio simulatioque virtutis (Cic. Ac. 2, 46, 140): das J. der Beredtsamkeit, perfecta eloquentiae species; eloquentiae (excellentis) species et forma; vera imago orandi: das J. des Stils u. der Beredtsamkeit, optima species et quasi figura dicendi (Cic. dOr. 2, 23 *extr.*): das J. der Bildung, illud nescio quid praeclarum ac singulare (s. Cic. Arch. 7, 15). – das J. einer gerechten Regierung, effigies justi imperii. – ein Ideal weiblicher Schönheit, s. „idealische Schönheit" unter „idealisch".

ein J. in sich tragen, comprehensam animo quandam formam habēre: von etwas, alcjs in mente insidet species alcjs rei: nach einem J. streben, *summam aliquam perfecti speciem sequi: nach einem J. arbeiten, ad speciei similitudinem artem dirigere. – sich ein J. schaffen, entwerfen, absolutionis imaginem sibi perficere; singularem quandam summae perfectionis imaginem animo et cogitatione concipere; singularem quandam summae perfectionis speciem animo et mente informare: sich ein J. von etwas schaffen od. entwerfen, ima-

ginem alcjs rei animo od. mente concipere; fingere sibi alqd (zB. civitatem): mündlich od. schriftlich ein J. von etwas entwerfen, speciem et formam alcjs rei adumbrare (in leichten Umrissen); formam alcjs rei exponere (weitläufig darstellen): das J. eines Redners entwerfen, summum oratorem fingere (Cic. Or. 2, 7). – den Cyrus als das J. eines gerechten (guten) Fürsten schildern, Cyrum ad effigiem justi imperii scribere. – etwas auf das J. zurückführen, alqd ad ultimam sui generis formam speciemque redigere.

idealisch, optimus. summus (der, die, das beste, vortrefflichste). – perfectissimus. perfectus et omnibus numeris absolutus (höchst vollendet). – pulcherrimus (sehr schön). – quo nihil praestantius cogitari potest (höchst ausgezeichnet). – incredibilis (unglaublich, zB. virtus). – id. Genuß, voluptas quanta percipi potest maxima: ein id. Staat, f. „das Ideal eines Staates“ unter „Ideal“. – eine id. Schönheit, pulchritudo quae est supra veram. decor qui est supra verum (ein Ideal von Schönheit übh., als Abstractum, f. Quint. 12, 10, 8); excellens muliebris formae pulchritudo (ein Ideal weiblicher Schönheit, als Abstr., Cic. dInv. 2, 1, 1); mulier, cujus formae decor additus est supra verum (als Concretum, ein übermenschlich schönes Weib als Bild, nach Quint. 12, 10, 8) od. mulier omnibus simulacris emendatior (als Concretum, mehr als bildschönes Weib, als lebende Person, Petr. 126, 13).

idealisiren, zB. die menschliche Gestalt, formae humanae decorem addere supra verum (Quint. 12, 10, 8).

Idealismus, *idealismus. – *eorum philosophorum ratio, quibus placuit, in visis nihil extrinsecus menti objici, sed quae objecta putantur visa, ea solā cogitatione contineri. – *eorum philosophorum ratio, quibus placuit, nihil esse in rebus verum praeter formas, quae animo tenentur.

Idealist, *qui negat, esse extra animum solidi quidquam, concreti, expressi, eminentis.

idealistisch, f. schwärmerisch.

Idealität, zB. in Bezug auf Schönheit, undique expleta et perfecta forma pulchritudinis. perfecta pulchritudinis species (nach Cic. Fin. 2, 15 *in.*; dOr. 2, 3 *in.*).

Idee, I) Vorstellung von etwas: intelligentia (das Vorhandenseyn einer Idee, die Kenntniß einer Sache). – notio (der Begriff, den man sich von etwas macht). – opinio. suspicio (die Meinung, Vermuthung, die man über etwas hat). – cogitatio (der Gedanke, das Denken). – sententia (der Gedanke, den man hat oder ausspricht). – die J. der Gottheit, dei opinio, suspicio (f. Cic. ND. 1, 12 *init.* u. 23 *init.*); auch informatio dei (*ib.* 1, 17, 45): eine angeborene J., notio in animis informata. notio animis impressa etc., f. „(angeborner) Begriff *no.* III“: angeborene J. der Gottheit, informatio dei animo antecepta: eine allgemeine J., intelligentia od. notio communis: meine J., id quod volumus. – sich eine J. von etwas machen, eine J. von etwas fassen, alqd animo (od. mente) formare od. fingere; alqd animo effingere; alcjs rei notionem mente fingere; informare in animo alcjs rei notionem; notionem alcjs rei animo concipere; alqd cogitatione od. cogitatione et mente complecti: sich eine dunkele J. machen, intelligentias adumbratas concipere animo menteque: es schwebt mir eine J. von etwas vor, animo comprehensam habeo formam alcjs rei: eine J. von etwas haben, habēre cogitationem de alqa re: wir haben vermöge eines natürlichen Gefühles eine J. von Gott, deos esse naturā opinamur: eine J. an od. in etwas od. Jmd. verwirklichen, effigiem expressam reddere in alqa re od. in alqo: in der J. existiren, fingi (Cic. Am. 5, 18): das, was ich sage, ist in der J. verschieden, der Sache nach aber verbunden, haec, quae dico, cogitatione differunt, re quidem copulata sunt. — II) in der Philosophie, im platonischen Sinne: idĕa (ἰδέα, erst in nachaug. Zt. lateinisch, wird von Cicero gewöhnlich durch species übersetzt, f. Acad. 1, 8, 30: Hanc illi *ἰδέαν* appellabant, jam a Platone ita nominatam: nos recte *speciem* possumus dicere; vgl. Top. 7 *init.* Tusc. 1, 24, 56. Seneca erklärt es Ep. 58, 15: eorum, quae natura fiunt, exemplar aeternum, dann setzt er dafür exemplar rerum). – sich zur J. erheben (im Sinne der neueren Philosophen), a consuetudine oculorum aciem mentis abducere; mentem ab oculis sevocare; animum ad se ipsum advocare.

ideell, Ideelle, das, quod tantummodo ad cogitationem valet. – quod non sensu, sed mente cernitur. – animo comprehensum, non sensibus. – id. Thätigkeit, motus animi od. cogitationis (Cic. ND. 3, 27 u. 28).

Ideengang, sententiae (in einer Schrift). – cogitatio (in der Vorstellung, das Denken, zB. ein langsames Schreiben verzögert den J., tardior stilus cogitationem moratur). – abgebrochener J., in einer Schrift, praecisae conclusiones (Quint. 10, 2, 17).

Ideenland; zB. während sein Geist vom Leibe abwesend ins J. hinübergeflogen ist, dum peregre est animus sine corpore velox (Hor. Ep. 1, 12, 13): in das J. hinüberschweifen, omne immensum peragrare mente animoque (Lucr. 1, 74).

ideenreich, f. gedankenreich.

Ideenreichthum, f. Gedankenreichthum.

Ideenreihe, *sententiarum ordo.

Ideentausch, f. Gedankentausch.

Ideenverbindung, *sententiarum nexus.

identisch, I) einerlei: idem; idem et par; nihil aliud nisi etc. (einerlei mit). — II) = „gleichbedeutend“, w. f.

Identität, *eadem vis od. ratio; *nullum omnino discrimen.

Idiom, proprietas (Spracheigenheit). – Ist es = „Mundart“, f. d.

Idiosynkrasie, *propria alcjs hominis indoles; peculiaris quaedam animi temperatio; peculiaris quaedam sentiendi judicandique ratio.

Idiot, idiōta (ἰδιώτης, der Laie in einer Kunst od. Wissenschaft, bei Cic. Verr. 4, 2, 4 im Ggstz. des intelligens, des Kunstkenners, bei Cic. Sest. 51 *extr.* im Ggstz. des philosophus). –

homo rudis, illiteratus (ein Ungebildeter); verb. idiota et rudis (Gell. 1, 2, 6).

Idiotikon, *dialecti alcjs glossarium (aber ja nicht das barbar. dictionarium).

Idiotismus, proprietas; *quod alcjs linguae proprium est. – ☞ idiotismus bezeichnete im nachaugust. Zt. „die vulgäre Sprache mit ihren Eigenheiten".

Idol, s. Abgott.

Idylle, Idyllendichter, s. Hirtengedicht, -dichter.

Igel, erinaceus.

Igelschnecke, echinus.

Ignorant, indoctus (ungelehrt). – rudis (roh, ungebildet). – imperitus (unkundig).

ignoriren, Jmd. od. etwas, ignorare (nicht kennen wollen, s. Plaut. As. 1, 2, 18. Cic. Phil. 8, 2 *extr.*; Legg. 1, 15, 42). – non noscere (nicht kennen lernen wollen, s. Cic. Pis. 13, 30). – dissimulare alqd od. alqm (absichtlich bei etwas keine Notiz nehmen von ꝛc., Vell. 2, 114, 3. Tac. A. 4, 19). – negligere. nihil curare (übh. nicht beachten, sich nicht bekümmern um ꝛc.).

ihr, I) als Dativ Singul. vom Femin. des persönl. Pronom.: ei. illi. – ipsi (wenn in einem abhängigen Satze, der ein anderes Subject hat, ein auf das Subject des Hauptsatzes bezügliches Pronomen auszudrücken ist). – sibi (wenn es sich auf das zunächst vorhergehende Subject bezieht). — II) als Plur. der zweiten Person: vos. – Es bleibt unübersetzt, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf liegt, od. ein Gegensatz dadurch ausgedrückt wird. — III) als Pronomen possessivum, **ihr, ihre, ihres**: suus (wenn es sich auf das Hauptsubject im Satze bezieht). – ejus. eorum. illius. illorum (wenn es auf das Nebensubject im Satze geht).

ihrethalben, ihretwegen, suā causā (wenn es auf das Hauptwort im Satze geht). – ejus od. eorum causa. propter eum od. eos (wenn es nicht auf dieses geht).

ihrig, suus (wenn es sich auf das Hauptsubject bezieht). – ejus od. illorum (wenn es nicht auf das Hauptsubj. geht). – „der Ihrige" (in der Anrede) = a) der Deinige: tuus. – Ich bin ganz der Ihrige, totus tuus; totus tibi deditus; tui od. tuarum rerum studiosissimus. b) der Eurige: vester.

Ihro, (in der Hof- u. Canzleisprache), zB. Ihro Durchlaucht, *Dux serenissimus (der Fürst); *Dux serenissima (die Fürstinn).

ihrzen, vossitare (im Mittelalter).

illegal, s. gesetzwidrig.

Illumination, s. Erleuchtung.

illuminiren, I) = „erleuchten", w. s. — II) = bunt ausmalen: *alci rei vivos colores inducere; *alqd coloribus distinguere.

Illusion, s. Täuschung.

Ilme, ulmus. – von Ilmen, ulmeus.

Iltis, *mustela putorius (L.).

Imagination, s. Einbildung, Einbildungskraft.

Imbiß, gustatio (das Einnehmen weniger Speise, das zu sich Nehmen eines J.). – einen J. nehmen, gustare.

immaßen, s. „weil *no.* II".

Immaterialität, s. Unkörperlichkeit.

immateriell, s. unkörperlich.

immatriculiren, s. einschreiben.

Imme, s. Biene.

immediat, s. unmittelbar.

Immediatstadt, municipium.

Immenwolf, merops.

immer, semper („immer, jederzeit", wird allemal auf einen längeren Zeitraum bezogen, während dessen eine Sache fortdauert od. mehrmals wiederholt wird, im Gegens. von numquam). – usque (gilt, wie unser „in Einem fort, immerfort", von der Handlung selbst, welche unausgesetzt einen gewissen Zeittheil hindurch ausgeübt wird, im Gegens. von interdum, d. i. dann und wann). – perpetuo („in Einem Zuge, ununterbrochen fortwährend", giebt an, daß etwas durch einen Zeitraum bis an das Ende desselben dauert). – auf immer, für immer, in omne tempus; in perpetuum; perpetuo (wie Ter. Eun. 5, 8, 13); in aeternum (für alle Ewigkeit, wie Liv. 4, 4. §. 4: in aeternum urbe conditā); in omnem vitam (fürs ganze Leben, wie Sen. Ep. 108, 15: ostreis et boletis in omnem vitam renunciatum est). – wer auch immer, quicumque: wie groß auch immer, quantuscumque: wie auch immer beschaffen, qualiscumque: wie auch immer (es der Fall sein mag ꝛc.), durch eine Wendung mit quamquam (mit folg. Conjunct., s. „immerhin"). – immer mehr (u. mehr), magis magisque; magis et magis; in dies (von Tage zu Tage, zB. immer mehr u. mehr gottlos, immer gottloser werden, *in dies improbiorem fieri); auch verb. in dies magis magisque. – geh' weg: weiter, immer weiter, noch weiter, abscede: etiamnum, etiamnum, etiam (Plaut. Aul. 1, 1, 53).

Bei Comparativen ist „immer" durch magis mit dem wiederholten Positiv auszudrücken, zB. eine immer engere Verbindung mit Jmd. eingehen, arta et arta magis cum alqo necessitudinis vincula contrahere. – Bei Superlativen u. Ordnungszahlen wird es durch das beigefügte quisque bezeichnet, zB. das Beste ist immer das Seltenste, optimum quidque rarissimum est: mein Name war immer das dritte Wort, tertio quoque verbo me appellabat. – bei Cardinalzahlen durch die Distributiva, zB. immer drei Menschen, terni homines: er gab immer drei Bücher, singulis ternos dedit libros.

Außerdem wird „immer" im Deutschen noch auf mancherlei Weise gebraucht, um einen Begriff zu mildern, u. zwar: a) beim Imperativ ꝛc.: modo; dum, zB. geh' immer, abi modo: er mag immer kommen, veniat modo: bleib immer, mane dum: sage es immer, dic dum. – Bei Bitten ist es durch ein eingeschobenes quaeso, bei Aufmunterungen durch age (agite) zu geben, zB. folge immer deinen Aeltern, obtempera, quaeso, tuis parentibus: Soldaten, greift immer zu den Waffen, agite, milites, capite arma. — b) zur Bezeichnung einer oft wiederholten Handlung, einer Gewohnheit, entweder durch plerumque übersetzt, od. durch solēre umschrieben, zB. er kömmt (fast) immer zu spät, plerumque sero venit: ich gehe immer um diese Zeit spaziren, hoc tempore ambulare soleo. – Doch ist zu bemerken, daß es die Lateiner in Beispielen, wie das letztere ist, auch durch das bloße Präsens od. Imperf., in welchem die wiederholte Handlung schon liegt, ausdrücken, wie Suet. A. 78: post

cibum meridianum ... paullisper conquiescebat, d. i. ruhte er immer ein wenig. – immer an einem Orte seyn, frequentem esse alqo loco; assiduum esse alqo loco od. circa alqm locum. — c) zur Bekräftigung u. Bestätigung = wahrhaftig: sane; profecto; utique. – es ist immer ein Fehler, *revera peccatum est. — d) = meinetwegen: per me licet; non repugnabo; nihil impedio, zB. du kannst immer gehen, *per me licet, eas (abeas).

immerdar, semper. omni tempore (immer, jederzeit). – in perpetuum. in omne tempus (auf immer).

immerfließend, perennis; jugis.

immerfort, usque (s. „immer"). – continenter (im Zusammenhang, ohne Unterlaß, ununterbrochen in Einem fort, unclass. continue, nicht zu verwechseln mit continuo, d. i. gleich darauf). – perpetuo (in Einem Zuge, ununterbrochen, fortwährend). – und so immerf., et sic porro; et sic deinceps; alia. – die alten Schriftsteller immerf. lesen, *veteres scriptores legendo conterere: immerf. etwas thun, non desistere mit Infinit. (zB. bieten, liceri).

Immergrün, *aizoon (L.). – *sempervivum tectorum (das Hauslaub, L.). – *vinca (das Wintergrün, L.).

immerhin, licet. – per me licet. per me. nihil impedio, moror. non repugnabo (meinetwegen). – sane (nur immer, concessiv, beim latein. Conjunctiv u. Imperativ, zB. mag er immerh. leben, vivat sane: geh' immerh., i od. abi sane: gieb immerh., da sane). – er mag immerh. gehen, abeat licet; abeat sane: er mag es immerh. thun, per me faciat. – Bei Uebergängen bezeichnen es die Lateiner durch vero, zB. immerh. wollte ich lieber ɩc., ego vero mallem. – mag auch immerh. (das u. das der Fall seyn ɩc.), quamquam putem (zB. ich will nichts übergehen, mag es auch immerh. Einigen geringfügig erscheinen, nec praeteribo, quamquam nonnullis leve visum iri putem, Nep. Att. 13, 6); quamquam sit velim (zB. mag sie auch immerh. häufig seyn, quamquam sit velim crebra, Cic. dOr. 3, 26, 101).

immermehr, s. immer.

immer noch, etiamnum. – etiamnunc (ein stärkeres etiamnum; dieses = „noch immer", etiamnunc = „auch jetzt noch". Beide heben das mit ihnen in Beziehung stehende Factum selbst, es mag nun gegenwärtig, vergangen od. zukünftig seyn, hervor). – etiamtum (weiset, wie unser „auch da, auch dann noch", auf ein gleichzeitiges, meistens im Nebensatz angedeutetes Factum hin). – geh' weg: (immer) noch weiter, immer noch weiter, noch weiter, abscede: etiamnum, etiamnum, etiam (Plaut. Aul. 1, 1, 53).

immerwährend, sempiternus (*v. pr.*). – aeternus (ewig). – perpetuus (fort-, bis ans Ende während; s. „ewig" den genaueren Untersch.). – *Adv.* perpetuo; vgl. „immer".

immer zu, s. „immerfort". – immer zu! perge! pergite! auch etiamnum (d.i. immer noch weiter ɩc., s. „immer" das Beisp. aus Plautus).

immittelst, s. indessen.

Immobiliarvermögen, Immobilien, res, quae moveri non possunt. – res immobiles (*JCt.*).

immoralisch, s. unsittlich.

Immoralität, s. Unsittlichkeit.

Immunität, s. Freiheit (von Abgaben ɩc.).

Imperativ, imperandi modus. imperativus modus (Gramm.).

Imperfect, imperfectum tempus (Gramm.).

impertinent, insolens; vgl. „grob".

Impertinenz, insolentia (als Charakterzug); vgl. „Grobheit".

Impetrant, qui petit.

Impetrat, reus; unde petitur.

impfen, inserere. – die Blattern impfen, *variolas inserere.

Impfer, insitor.

Impfling, *cui variolae inseruntur.

Impfung, *insitio, der Blattern, variolarum.

Impfwunde, *incisura, auch mit dem Zus. cui variolarum semen immittitur od. immissum est.

Implorant, petitor. qui petit.

Implorantinn, petitrix (*JCt.*).

Implorat, s. Beklagte.

imponiren, Jmdn., admirationem sui injicere alci, zB. durch sein Aeußeres, ipso aspectu. – etwas thun, um zu imp., auctoritatis gratia facere alqd.

imponirend, imposant, conspicuus (die Augen der Leute auf sich ziehend). – admirationem sui cuivis injiciens (bei Jedermann Bewunderung erregend). – speciosus (dem Aeußeren nach auffallend; alle drei von Personen u. Dingen). – imperatorius (majestätisch, zB. Gestalt, forma). – er hatte eine imponirende Gestalt, erat imperatoriā formā, ut ipso aspectu cuivis injiceret admirationem sui; auch magnam habebat corporis dignitatem: das Imponirende (Imposante) der Gegenstände, ambitus rerum (Quint. 10, 1, 16).

Import, s. Einfuhr.

imposant, s. imponirend.

important ɩc., s. wichtig ɩc.

Impost, I) Auflage für die Einfuhr: portorium (zB. auf den Wein, vini). – eine J. auf den Wein legen, portorium vini instituere: die J. für etwas entrichten, portorium dare pro alqa re. — II) in der Bauk., das Capital an dem Nebenpfeiler, auf welchem der Bogen eines Gewölbes ruht: incumba.

Impromptü, *versus ex tempore facti.

Impotenz, s. Unvermögen.

Improvisator, s. Stegreifdichter.

improvisiren, subito od. ex tempore fundere versus. – ein Gedicht impr., ex tempore facere poëma.

Impuls, s. Antrieb.

in, I) zur Bezeichnung eines ruhigen Verhältnisses, oder auch einer Thätigkeit in einem Orte, auf die Fragen wo? worin?: in mit Ablat. – Da aber in nur immer einen Theil des Raumes bezeichnet, so bleibt es im Lateinischen weg, u. es steht der bloße Ablat., wenn man den Raum od. Ort nicht nach einem Theile, sondern, was meistens der Fall ist, als allgemeine Angabe zu denken hat. Daher muß auch in vor totus mit Orts- od. Ländernamen verbunden im classischen Stil wegfallen, zB. in einem Briefe beschuldigt er den Alexander, epistolā quādam Alexandrum ac-

cusat (d. i. die Beschuldigung machte den ganzen Inhalt des Briefes aus, Cic. Off. 2, 15, 53): er schreibt in dem Briefe rc., perscribit in literis (er schaltet in dem Briefe die Notiz ein, Caes. BG. 5, 49): ich habe in dem Buche, welches Hortensius betitelt ist, das Studium der Philosophie nach meinem besten Vermögen empfohlen, cohortati sumus, ut maxime potuimus, ad philosophiae studium eo libro, qui est inscriptus Hortensius (die ganze Schrift handelte von der Philosophie, Cic. dDiv. 2, 1, 1): welches diese (Pflichten der Gerechtigkeit) sind, ist im vorigen Buche angegeben worden, Ea quae essent, dictum est in libro superiore (in einem einzelnen Capitel desselben [nämlich B. 1. Cap. 7], Cic. Off. 2, 13 *in.*): in Griechenland, in Graecia (d. i. hier u. da in Gr.); totā Graeciā (d. i. überall in ganz Gr.). – Führt man einen Schriftsteller an, ohne sein Werk zu nennen, so ist das deutsche **in** durch apud, nicht durch in zu geben (Quint. 9, 4, 18 ist in Homero = bei H. als Schriftsteller), zB. im Xenophon steht geschrieben, apud Xenophontem scriptum est. – Gleichfalls wegfallen muß die Präposit. im Latein. bei den Namen der Städte, wo die, welche nach der ersten u. zweiten Declination gehen u. nur im Singular vorkommen, im Genitiv, die aber, welche nach der dritten gehen, od. die nur im Plur. vorkommen, im Ablat. stehen. Ebenso wird, wenn kein Adject. rc. hinzutritt, domus behandelt, s. das Nähere unter „Haus (im H.)“. – Auch die Namen der kleineren Inseln werden nicht selten wie Städtenamen behandelt; hingegen die der größeren Inseln sind immer ganz als Länder zu construiren; vgl. Krüger §. 386. Kühner §. 116, 1. Zumpt §. 398 f. – Soll Ausdehnung u. Verbreitung angedeutet werden, so gebrauchen wir zwar unser „in“ mit Dativ, aber die Lateiner bezeichnen diese Richtung nach allen Punkten hin richtiger durch per, wie die Griechen durch ἀνά, zB. Schulden waren in allen Landen, aes alienum per omnes terras erat (Sall. Cat. 16, 4). – Nach den Verben des Ankommens (advenire, adventare) muß im Latein. in mit Accusat. stehen, zB. in der Provinz ankommen, advenire in provinciam. – Die übrigen Fälle wo „in“ auf die Frage **worin?** im Lateinischen nach Verben u. Adjectiven durch einen bloßen Casus ausgedrückt wird, findet man unter den einzelnen Artikeln angegeben. – Noch bemerke man, daß die Präposit. mit einem Substantiv häufig umschrieben wird, durch das Participium Präsent., zB. in einer Sänfte (liegend), lecticā cubans: mit dem Stocke in der Hand, baculum manu tenens. – bes. durch das Particip Präsent. eines der Bed. des Subst. entsprechenden Verbs, zB. im Laufen, currens: in der Hoffnung, sperans: im Sterben, moriens: im Angesicht des Heeres, inspectante exercitu; – od. durch Adjectiva, zB. Davus in der Komödie, Davus comicus: Unglück im Hause, malum domesticum; – od. durch Adverbia, zB. im Ernst, serio; in Wahrheit, vere: im Ueberflusse, abundanter; – od. die Lateiner wählen eine andere Präposition, zB. im Scherz, per jocum: in meiner Gegenwart, coram me; – od. den Genitiv, zB. der Eingang im Pontus, introitus Ponti. – ☞ Bei Angabe des Stoffes in den Verbdgg.: „in baarem Gelde, in Golde“ sagte man (wenigstens in nachaug. Zeit) wörtlich in pecunia, in auro, s. Suet. Tib. 49; Galb. 8.

II) zur Angabe der Richtung nach einem Orte hin: in mit Acc. – Bei den Verben des Stellens, Setzens, Legens (ponere, locare, collocare, statuere, constituere) steht gew. in mit Ablat., s. Krüger §. 382. A. 5. Kühner §. 120. Anmk. Zumpt §. 489. – Nur imponere (wenn es nicht den Dativ des Orts, wohin man etwas stellt rc. nach sich hat) u. reponere haben gew. in mit folg. Acc. nach sich. – Wie die Verba des Stellens rc. werden auch defigere (hineinstoßen), describere u. inscribere (einschreiben), insculpere (eingraben), mit in u. folg. Abl. construirt, wenn sie nicht den bloßen Dativ nach sich haben. – Hinwegfallen kann die Präposit. im Latein. bei vielen mit in zusammengesetzten Verben, zB. in die Stadt gehen, ingredi urbem od. in urbem.

III) bei Zeitbestimmungen, a) auf die Frage **wann?**: in mit Ablativ. – Doch ist hier ebenfalls, wie oben unter *no.* I zu bemerken, daß in nur den Theil einer Zeit bezeichnet, u. daß da, wo im Allg., wie es gew. der Fall ist, die ganze Zeit gemeint ist, der bloße Ablat. ohne in stehen muß, zB. in diesem Jahre, hoc anno: in unserem Zeitalter, nostrā aetate. – Eben deshalb steht auch bei tempus, wenn es = „Zeitumstände, Bedrängniß, Noth“, gew. die Präposition in, so wie überh. bei genaueren Zeitbestimmungen. – bei Altersangaben wird **in** mit einer Ordinalzahl im Latein. entweder durch den bloßen Ablat. od. durch agens mit Acc. der Jahreszahl ausgedrückt, s. Liv. 39, 40 *extr.*: Qui *sextum et octogesimum annum agens* (in seinem 86. Jahre) causam dixerit ...: *nonagesimo anno* (in seinem 90. Jahre) Ser. Galbam ad populi adduxerit judicium; u. Suet. C. 1: *agens annum sextum et decimum* (in seinem 16. Jahre) patrem amisit. – b) auf die Frage **während** od. **binnen welcher Zeit?**: in mit Abl. intra. inter. oft durch bl. Ablat. (s. „innerhalb“ die genauere Erörterung). – Soll die Dauer durch eine Zeit hindurch bis ans Ende bezeichnet werden, so steht im Latein. per, zB. in diesen Tagen kam kein Brief von dir an, nulla abs te per hos dies epistola venerat: in der Nacht sieht man die Sterne, per noctem cernuntur sidera.

Inauguration, s. Einweihung.

Inbegriff, summa. – comprehensio. complexio (Zusammenfassung, s. d. Lex.). – kurzer J., epitome (s. Auszug): J. der Wissenschaften, s. Encyclopädie. – mit J. dessen, *eo comprehenso: mit J. aller, *omnibus comprehensis od. additis.

Inbiß, s. Imbiß.

Inbrunst, des Gebetes, precum constantia (unablässiges Bitten); infimae preces (die demüthigsten Bitten). – J. der Liebe, ardor amoris; ardentes amores. – mit J., s. „inbrünstig (*Adv.*)“.

inbrünstig, infimus (ganz demüthig, zB. Bitten). – ardens (glühend, heftig, leidenschaftlich, zB. Liebe). – *Adv.* animo et voce (mit Herz u. Stimme, zB. beten, precari ad deos). – ardenter (glühend, heftig, leidenschaftlich, zB. Jmd. lieben, alqm diligere).

Incarnat, s. Fleischfarbe, -farben.

Inclination, s. Neigung.

incliniren, s. „hinneigen, sich“.

incognito, ignotus. – ich reise inc., omnibus ignotus proficiscor (nach Nep. Them. 8, 6, wo: omnibus ignotus navem ascendit, d. i. schifft sich inc. ein); *sub alieno nomine proficiscor (ich reise unter einem fremden Namen): ich komme inc. wo an, ignotus alqo venio.

Incognito, das, beobachten, *dissimulare nomen: auf Reisen, *ignotum proficisci; *sub alieno nomine proficisci. – ich lege das J. ab, palam jam quis sim fero; quis sim detego; memet ipse aperio, quis sim: vor Jmd., alci quis sim aperio.

incommode, s. unbequem.

incommodiren, s. „drücken (vom Schuh rc.), behelligen, beschwerlich (fallen)“.

Incommodität, s. Unbequemlichkeit.

incompetent rc., s. ungültig, unbefugt rc.

incomplet, s. unvollständig.

inconsequent, inconstans. non constans (nicht mit sich übereinstimmend, von Dingen; seinen Worten-, seinem Charakter nicht treu bleibend, von Personen). – parum sibi conveniens. sibi repugnans (nicht übereinstimmend, sich widersprechend, von Dingen). – Vgl. „folgewidrig“. – ein inc. Benehmen, inconstantia. – *Adv.* inconstanter; non constanter. – inc. handeln, verfahren, sibi ipsi non constare, bei etwas, in alqa re; a se desciscere; se deserere (s. „gleichbleiben“).

Inconsequenz, inconstantia (Mangel an Uebereinstimmung, von Dingen u. Pers.).

Inconvenienz, s. Unschicklichkeit.

incorporiren, s. einverleiben.

incorrect, vitiosus (fehlerhaft übh., s. d.). – inquinatus (unrein im Ausdruck).

Incorrectheit, s. Fehlerhaftigkeit. – J. des Stils, vitiosus sermo (fehlerhafter Stil). – inquinatus sermo (unreiner Ausdruck).

Inculpant, s. Kläger.

Inculpat, s. Beklagte.

indem, s. während, da, weil, indessen.

independent rc., s. unabhängig rc.

indessen, interim (ganz unser „indessen“, bezeichnet das Hineinfallen eines Ereignisses in den Zeitraum einer Handlung, steht meist absolut, u. nähert sich manchmal in der Bed., wie auch im Deutschen „indessen“, dem „jedoch, bei alledem“, s. Cic. Att. 10, 12, 3; SRosc. 29, 80; od. dem „vorläufig“, s. Nep. Them. 6, 5). – interea (unser „unterdessen, während- od. unter der Zeit“, bezeichnet das Geschehen einer Handlung während u. neben einer andern, steht dah. meist in Verbindung mit Conjunctionen, wie interea dum od. quoad, [deutsch: unterdessen od. indessen, daß od. bis rc.], od. setzt doch im andern Satze eine von diesen Partikeln voraus). – sed (aber, allein). – tamen (jedoch). – tamen nihilominus (doch dessenungeachtet).

Indicativ, fatendi modus. – modus indicativus (Gramm.).

indifferent, s. gleichgültig rc.

Indifferentist, *levis aestimator sacrorum.

Indigenat, s. Bürgerrecht.

Indigestion, s. Unverdaulichkeit.

Indignation, s. Unwille.

indigniren, s. aufbringen, empören.

Indigo, indicum; color indicus.

Indigopflanze, *indigofĕra (L.).

indirect, quod circuitione quadam (od. per ambages) fit. – ind. Abgabe (Steuer), s. Abgabe: ind. Rede, *oratio non directa. – *Adv.* (= auf indirecte Weise) circuitione quadam; per ambages. – Epicur hebt ind. die Götter auf, Epicurus circuitione quadam deos tollit.

indiscret, immodestus. importunus (unbescheiden). – intemperans (ohne Schonung, rücksichtlos). – incautus. parum providus (unvorsichtig). – es ist ind., das zu schreiben, was man verheimlicht wissen will, intemperantis est scribere, quod occultari velis (Cic. Ac. 1, 1, 2). – *Adv.* immodeste; intemperanter; incaute.

Indiscretion, immodestia. importunitas (Unbescheidenheit). – animus intemperans (Rücksichtlosigkeit). – es zeigt von J., s. „(es ist) indiscret“.

individualisiren, das Allgemeine, communia proprie dicere. – die Menschen ind., *de singulorum hominum natura quaerere; *quae propria sint singulorum hominum animo cogitare.

Individualität, persona (Persönlichkeit). – natura propria (das Jmdn. eigenthümliche Naturell). – indoles (der angeborene Charakter). – meine J., persona mea (nostra); natura mea (nostra); indoles mea: ein jeder bewahrt am besten seine J., id maxime quemque decet, quod cujusque est maxime suum.

individuell, proprius. singularis (s. „eigen“). – seinem ind. Charakter treu bleiben, naturam propriam sequi.

Individuum, homo (Mensch). – forma (Species, Art, Ggstz. genus, s. Cic. Or. 7, 31). – die Individuen, homines singuli; res singulae; singula, orum, *n.* – Zu vermeiden ist individuum, individua, welches nur von den Atomen vorkömmt.

indolent, iners (theilnahmlos). – patiens (Alles geduldig geschehen lassend). – lentus (der durch nichts sich aufregen läßt, unempfindlich gegen Beleidigungen u. gegen das Unglück Anderer). – ich bin für jeden neuen Schmerz ganz ind. geworden, obduruit animus ad dolorem novum (Cic. Fam. 2, 16, 1).

Indolenz, inertia (die an nichts Theil nimmt, s. Pl. Ep. 6, 10, 2). – patientia (die Alles geduldig geschehen läßt, s. Pl. Ep. 6, 31, 5). – lentitudo (die Unempfindlichkeit gegen Beleidigungen od. das Unglück Anderer, s. Cic. Qu. Fr. 1, 1, 13. §. 38).

Indult, venia.

Industrie, industria (Betriebsamkeit). – *ea negotia, quae quaestus causa tractantur (in weit. Bed., Gewerbsgeschäfte).

Industrieschule, *schola artium fovendarum causa instituta; *schola, quā artes quaestuosae docentur.

industriös, s. betriebsam.

ineinander, alius alium. – die Zähne des Rades greifen in ein., tympani denticuli alius alium impellunt. – Ist es = „zusammen“, s. d. mit seinen Compositis.

infallibel, s. untrüglich.

Infallibilität, s. Untrüglichkeit.

infam, s. ehrlos, schändlich.

Infant, -tinn, *filius, filia regis Hispaniae.

Infanterie, s. Fußvolk.

Infanterist, pedes, ĭtis. – als J. (zu Fuße) dienen, s. „Fuß“.

inficiren, s. anstecken.

Infinitiv, infinitum verbum (Quint. 9, 3, 9). – infinitivus od. infinitus modus (spät. Gramm.).

Information, s. Unterricht, Hofmeisterstelle.

Informator, s. Hauslehrer, Hofmeister.

informiren, s. unterrichten.

Inful, infŭla.

Infusionsthierchen, etwa immensae subtilitatis animal. – *bestiola infusoria (*t. t.*).

Ingenieur, *architectus militaris; *artis muniendi magister.

Ingenieurcorps, *architecti militares.

Ingenieurkunst, *architectura militaris.

ingleichen, item. itidem (bezeichnen das Wiederkehren ein u. desselben Prädicats bei verschiedenen Subjecten = ebenso, ebenfalls). – idem. et (stehen da wo zwei od. mehrere Prädicate einem Subject zugleich beigelegt werden; nie steht in der mustergültigen Prosa nec non für et). – Cäsar stellte die Truppen in Schlachtordnung auf; die Feinde ingl., Caesar aciem instruxit; hostes item: Cäsar stellte die Truppen in Schlachtordnung auf; ingl. befahl er, Caesar aciem instruxit; idem jussit; od. Caesar aciem instruxit et jussit.

Ingredienz, pars (Theil). – res quae additur (Zuthat). – species = „die Ingredienzen“, erst bei Spät.

Ingrimm, dolor. – ira (Zorn). – simultas obscura (verhaltene Feindschaft, Groll). – ein gerechter J., dolor justus: seinen ersten J. gegen Jmd. auslassen, iram, dum recens est, in alqm evomere: der in seinem Blicke sichtbare J. über die unwürdige Behandlung beleidigte den Sieger, vultus indignatione rei acrior victorem offendebat.

ingrimmig, irā commotus.

Ingwer, zingĭbĕri *n. indecl.*; zingiber od. zingiberis.

Inhaber, possessor (der Besitzer). – dominus (der Eigenthümer).

Inhaberinn, possestrix (die Besitzerinn, Afran. b. Non. 150, 27). – domina (die Eigenthümerinn, zB. einer Schenkwirthschaft, cauponae od. tabernae).

Inhaftirter, s. Arrestant.

Inhalt, quod alqā re continetur (das in einem Raume Umfaßte). – summa (die Hauptmomente, Hauptdata, zB. eines Briefes, einer Unterredung rc.). – sententia. sententiae (der Hauptgedanke, die Hauptgedanken einer Rede, Schrift, Erörterung rc.). – argumentum (der einer Rede, Schrift rc. zum Grunde liegende Stoff, wofür materia in der class. Prosa nie steht, s. Quint. 5, 10, 9). – epitome (ἐπιτομή, kurzer J., s. „Auszug“). – Der „Inhalt“ wird auch häufig durch res ausgedrückt (im Ggsz. der verba, der Worte, zB. Quint. 10, 2, 13: verborum compositio rebus accommodata est, d. i. die Verbindung der Worte ist dem J. angemessen). – von gleichem J., s. gleichlautend: von dem J., des J., in hunc modum (in der Weise [geschrieben], zB. Briefe des J., literae in hunc modum); hoc exemplo (wenn der J. abschriftlich mitgetheilt wird, wie Cic. Att. 10, 15, 6: pueri epistolam mihi attulerunt hoc exemplo, wo dann der ganze Brief folgt): der J. des Briefes, der Rede war, literarum, orationis summa erat: der J. der Aufträge war dieser, erat haec summa mandatorum: der wörtliche J. des Briefes war, epistola his verbis conscripta erat: der Brief hatte ohngefähr folgenden J., in epistola scriptum erat his fere verbis: Cäsar sagte vielerlei desselben J., multa ab Caesare in eandem sententiam dicta sunt: der J. der Unterredung ist nicht bekannt geworden, sermonis habiti summa non edita est.

inhaltleer, -los, s. gehaltleer.

inhaltreich, -voll, s. gehaltvoll.

Inhaltsangabe, -anzeige, argumentum (reicht im Zshg. schon hin).

Inhaltsübersicht, epitome (ἐπιτομή). – Cic. Att. 13, 25 *extr.* gebraucht auch das gr. περιοχή.

inhaltschwer, gravis. – inhaltschwere Gedanken, sententiarum gravitas; sententiae graves.

inhibiren, s. verhindern, verbieten.

inhuman rc., s. unfreundlich rc., ungefällig rc., unhöflich rc.

Initiative, die, geben, progredi (s. Cic. Sest. 35, 75: nihil progreditur, giebt in nichts die J.).

Injurie, injuria. – contumelia (Schmährede).

Injurienklage, -proceß, injuriarum actio. – injuriarum dica (im griech. Gerichtswesen). – injuriarum formula (eig. die Rechtsformel, die bei der J. angewendet wird, meton. = der Proceß selbst). – gegen Jmd. eine J. anstellen, alqm injuriarum postulare; injuriam cum alqo agere; alci injuriarum formulam intendere; alci injuriarum dicam scribere (im griech. Gerichtswesen).

Inlage, s. Einschluß *no.* II.

Inland, terrae nostrae. civitas nostra (mein Land, mein Staat). – patria (das Vaterland). – cives hujus terrae. cives nostri (die Bürger dieses Landes, meine Mitbürger).

Inländer, indigĕna (Eingeborner, Ggsz. alienigena, advena). – civis (ein Bürger, Ggsz. peregrinus).

inländisch, vernaculus (einheimisch übh., s. d.). – *in ea terra natus. *quod in ea terra provenit (im Lande gewachsen, von Naturproducten). – *in ea terra factus (im Lande gemacht, von Kunsterzeugnissen).

inliegend, epistolae od. fasciculo huic junctus od. adjunctus (diesem Briefe od. Packetchen beigefügt). – in hunc fasciculum additus (in dieses Packetchen mit hineingethan; alle von Briefen rc., s. Einschluß *no.* II). – additus. adjunctus (beigegeben, beigefügt übh.). – Unlat. wäre hier inclusus.

inne behalten, retinēre.

inne bleiben, s. inne halten (sich).

innehaben, I) besitzen: tenēre (im Allg., auch = bewohnen [Oerter u. Länder]). – possidēre. habēre (als Eigenthum haben; s. „besitzen“ den Untersch. v. ten., poss. u. habēre, so wie die Synonyma). – potitum esse alqā re (durch Eroberung besitzen, bes. Länder rc.). – obtinēre (inne haben u. behaupten). — II) verstehen, wissen: alqd tenēre. – alqd cognitum habēre (Kenntniß erlangt haben in etwas). – alqd intelligere (Einsicht haben in etwas). – instru-

ctum esse alqā re (in etwas unterrichtet seyn, zB. dialecticis, d. i. Dialektik).

inne halten, consistere. insistere. subsistere. quiescere (eine Zeitlang stehen bleiben, ruhen). – desinere (für immer, aufhören). – in od. mit etwas inne h., alqd sistere, insistere; alqd inhibēre. alqd reprimere (einhalten, hemmen), zB. im Fliehen inne h., fugam sistere: im Laufen, cursum reprimere: mit Schießen, inhibēre tela: im Reden, orationem insistere; im Zshg. auch bloß insistere: bisweilen (im Reden) inne h., interdum insistere: mitten im Reden inne h., media in voce resistere (†): beim Lesen gehörig inne halten (Pause halten), in lectione spiritum suspendĕre. – ohne inne zu halten, sine intervallo; ne intervallo quidem facto; sine ulla intermissione; uno tenore (in einerlei Haltung); continenter (ununterbrochen). – sich inne halten, domi od. domo se tenēre. publico abstinēre od. carēre. in publicum non prodire (zu Hause bleiben, nicht ausgehen); domo abdi (sich zu Hause verborgen halten); nidum servare (das Nest hüten, scherzh. = immer zu Hause bleiben, Hor. Ep. 1, 10, 6); *cubiculo se tenēre (im Zimmer bleiben).

Innehalten, das, intermissio.

inne werden, animadvertere. sentire. reperire (merken, gewahr werden). – intelligere (einsehen).

innen, intus (drinnen u. nach innen zu). – interius (innerhalb, mitten innen, Ggsß. exterius). – intrinsecus (von innen her u. nach der inneren Seite zu, an der inneren Seite, Ggsß. extrinsecus; exterius). – ex interiore parte. ab interioribus partibus (von innen, Ggsß. extrinsecus, ab exterioribus partibus). – intra u. intro sind in dieser Bed. unclass., s. (über intro) Quint. 1, 5, 50. – **innen** od. **von innen**, wenn es = im eigenen Lande, domi (Ggsß. foris), od. durch eine Wendung mit intestinus (Ggsß. externus), zB. an den Frieden von außen reihte sich unmittelbar Zwietracht von innen, paci externae confestim continuatur discordia domi: (von) innen Zwietracht, (von) außen Krieg, discordiae intestinae, bellum externum. – **nach innen** (zu), introrsus od. introrsum.

innere, der, die, das, I) *Compar.*: a) *adj.*: interior (im Gegens. des exterior, des äußeren). – intestinus (was im Innern des Landes vorgeht 2c., im Gegens. des externus, des auswärtigen. Unclass. ist internus). – domesticus (die Heimath betreffend, in ihr vorgehend 2c., Ggsß. foris); verb. intestinus ac domesticus. – animi (des Geistes, des Herzens). – der innere Theil des Hauses, pars interior aedium. – ein inn. Uebel, malum, quod inhaeret in visceribus (sowohl eig. im Körper, als bildl. im Staat); malum intestinum. malum intestinum ac domesticum (im Staat): die inneren Angelegenheiten, res domesticae: innere Vorzüge (d. i. geistige), bona animi; virtutes animi: inn. Ruhe, animi tranquillitas. — b) *subst.*, das **Innere**, pars interior. partes interiores. interiora, um, *n.* (übh. der innere Theil, die inn. Theile). – res domesticae (die inneren Staatsverhältnisse). – animus (Gemüth, Herz). – mens (die Sinnesart, Gesinnung). – conscientia animi (Bewußtseyn). – natura (das natürliche innere Gefühl). – das J. der Erde, viscera terrae: das J. eines Landes, interior regio; interiora, um, *n.*; auch terra interior, zB. das J. von Africa, Africa interior (vgl. „Herz"). – im J. = im eigenen Lande, durch domi od. durch die oben angegebenen Adjj., zB. an den Frieden von außen reihte sich unmittelbar Zwietracht im J., paci externae continuatur discordia domi: Krieg im J., bellum intestinum od. intestinum ac domesticum: ein Sieg über die Feinde im J. (des Staates selbst), victoria domestica (Ggsß. v. externa). – einen Blick in sein Inneres thun, sein Inneres (sein Herz) prüfen, introspicere mentem suam ipsum; percunctari ipsum se; in sese descendere (Pers. 4, 23): das Innere (der Charakter Jmds.) entspricht dem Aeußeren, mores consimiles sunt formae. — II) *Superl.*, **innerste**, der, die, das, a) *adj.* u. *adv.*: intimus. – *Adv.* penitus. — b) *subst.*, das **Innerste**, intima pars; intima, orum; viscera (die Eingeweide, bildl. für das Innerste, zB. des Herzens, des Staates 2c., mit dem Nebenbegr. des edelsten Theils). – Auch drücken es die Lateiner durch eine Wendung mit intimus od. penitus aus, zB. er begab sich in das Innerste von Macedonien (um sich dort zu verbergen), se abdidit in intimam Macedoniam; penitus se abdidit in Macedoniam, od. von Waldungen durch densissimus, zB. sich in das J. der Wälder flüchten, se in densissimas silvas abdere. – das J. der Stadt, intima urbis pars: die Feinde sind im J. der Stadt, intra moenia atque in sinu urbis hostes sunt: das Uebel sitzt im J., inhaeret in visceribus malum: es ist etwas dem J. meiner Seele eingeprägt, alqd haeret mihi in visceribus: sich in seinem J. ängstigen, intimis sensibus angi: etwas aus seinem J. verbannen, alqd ex intima mente evellere: bis in das J. Jmds. blicken, penitus alqm perspicere.

innerhalb, intra (innerhalb eines Raumes u. einer Zeit). – inter (während einer Zeit, bezeichnet nur die Dauer der Zeit, die verflossen ist, während etwas geschah, nicht den Punkt von wo u. bis zu welchem, welches durch intra, innerhalb u. noch vor Verlauf einer Zeit, bezeichnet wird; beide mit folg. Accus.). – in mit Abl. (in einer Zeit, vorzüglich bei Angabe kürzerer Zeitbestimmungen, u. sobald kein Zahlwort mit der Zeit verbunden wird, zB. innerh. einer Stunde, in hora: innerh. eines Jahres, in anno; wofür man auch anno vertente [mit laufendem Jahre] sagte, s. *Schuetz. Lex.* Cic. *in v.* Vertens). – Häufig bezeichnen die Lateiner auch „innerhalb" weniger scharf durch den bloßen Ablat., wenn sie bloß den Raum worin, u. bloß die Zeit in od. während welcher etwas geschah, angeben wollen, zB. Jmd. innerh. seiner Grenzen aufnehmen, alqm finibus suis recipere (st. in fines suos); er stirbt innerh. weniger Tage, paucis diebus moritur (Sall. Jug. 11, 1, wofür Liv. 2, 8. §. 4 sagt: intra paucos dies moritur). – es sind viele Jahre, innerh. deren er mir schuldig ist, multi anni sunt, quum in aere meo est.

innerlich, s. „innere" u. (*Adv.*) „innen" u. „inwendig". – sich innerl. freuen, in sinu od. in sinu tacito gaudēre (Cic. Tusc. 3, 21, 51. Tibull. 4, 13, 8).

innerste, der, die, das, s. innere *no.* II.

innig, innigste, intimus (sehr vertraut, nur von der Freundschaft; dann subst. = „inniger Freund“ selbst). – conjunctus (eng verbunden). – studiosus alcjs (mit Eifer u. Neigung für Jmd.). – vehemens. ardens (heftig, brennend od. heiß, von Affecten, wie Liebe ꝛc.). – Ist es = „inbrünstig“, s. d. – inn. Freundschaft, amicitia od. familiaritas intima; die innigste Freundschaft, familiaritas summa: inn. Liebe, amor summus od. singularis od. incredibilis. – auf das Innigste mit Jmd. verbunden seyn, intimā familiaritate cum alqo conjunctum esse; conjunctissime cum alqo vivere; concordiā alci conjunctissimum esse; arto amicitiae vinculo cum alqo conjunctum esse; alqo uti intime: auf das Innigste mit Jmd. verbunden werden, in intimam alcjs amicitiam pervenire. — *Adv.* intime (auch = angelegentlich, herzlich, zB. Jmd. empfehlen, alqm alci commendare). – studiose (mit Eifer). – ardenter (mit heftiger Neigung). – vehementer (heftig, sehr, zB. Jmd. bitten ꝛc.; vgl. „inständig“).

Innigkeit, ardor mit u. ohne animi (heftige Neigung). – summum studium (reges Streben). – mit J., s. „innig (*Adv.*)“.

inniglich, s. „innig (*Adv.*)“.

Innung ꝛc., s. Zunft ꝛc.

inoculiren, s. impfen.

inquiriren, quaerere, über etwas, alqd od. de alqa re. – peinl. inqu., quaerere per tormenta.

Inquisit, -tinn, de quo, de qua quaeritur. – reus. rea (der, die im Anklagestand Befindliche übh.).

Inquisition, quaestio (gerichtl. Untersuchung übh.). – *quaestio de fide Christiana habita (über Religionssachen, wie in Spanien). – *quaesitores fidei (die Glaubensinquisitoren selbst). – eine J. gegen Jmd. anstellen, quaestionem habēre de alqo od. in alqm.

Inquisitor, quaesitor.

Insasse, s. Einwohner.

insbesondere, s. besonders.

Inschrift, inscriptio. titulus. epigramma. elogium. carmen (das auf Stein ꝛc. Geschriebene übh., s. „Aufschrift“ den Untersch.). – monumentum literarum (als schriftliches Denkmal). – eine dunkele u. zweideutige J., titulus obscurus et ambiguus: mit einer J. versehen, literis inscriptus: eine J. auf etwas setzen, titulum inscribere alci rei; inscribere alqd: er setzte auf die Statue, auf das Grabmal die J., in statua, in sepulcro inscripsit. – eine J. in Stein eingraben, hauen, epigramma od. carmen in lapide insculpere: eine J. in Stein, epigramma od. carmen od. monumentum literarum in lapide insculptum.

Insekt, insectum. – bestiola (als kleines Thierchen, zB. der Kornwurm u. die übrigen Insekten, welche dem Getreide zu schaden pflegen, curculio et reliquae bestiolae, quae frumentis solent nocēre).

Insektenstich, ictus insecti.

Insel, insula (auch, wie im Deutschen, meton. = die Bewohner der Insel, s. Nep. Milt. 7, 1).

inselartig, insulae (od. insularum) modo, zB. hervorragen, eminēre.

Inselchen, insula parva.

Inselbewohner, insulanus (Cic. ND. 3, 18, 45. Pacat. Paneg. Theodos. 23). – insulae incŏla. – die Inselbewohner, ii, qui insulam incolunt; auch insula (s. Nep. Milt. 7, 1). – Inselbewohner (= Bewohner von Inseln), ii, qui insulas incolunt.

Inselbewohnerinn, insulana (als Beiname in Inscr.; vgl. d. v. A.). – insulae incŏla.

Inselgruppe, insulae complures. – Steht der Name der Gruppe dabei gew. bl. insulae, zB. die J. der Strophaden, Strophădes insulae; vgl. VFl. 5, 46: Pleiadum globi.

inselreich, *plenus insularum (vom Meere). – insulosus (Spät.).

Inselreich, das, **-staat**, der, insula (reicht im Zshg. schon hin, zB. das J. Britannien, insula Britannia).

Inselvolk, insulani (s. Inselbewohner); insulae incolae; ii, qui insulam (od. insulas) incolunt. – das ganze J., omnes, qui insulam (od. insulas) incolunt; tota insula.

insgemein, vulgo (für gewöhnlich, im gemeinen Leben). – fere. ferme (fast immer). – Unlat. ist in dieser Bed. communiter.

insgesammt, alle, omnes universi (alle vereinigt gedacht). – omnes singuli (alle u. jede, alle nach einander). – omnes ad unum od. ad unum omnes. singuli universique (alle miteinander, alle ohne Ausnahme). – communiter (gemeinschaftlich, allgemein, zB. auf die Väter schelten, patres increpare).

Insiegel, signum (zB. des Staats, rei publicae).

insinuant, blandus (schmeichelnd). – suavis (lieblich). – ins. Wesen, suavitas. – *Adv.* blande.

insinuiren, sich, bei Jmd., se insinuare in alcjs familiaritatem (sich in Jmds. Freundschaft einschmeicheln, wofür man unclassisch bloß se insinuare alci gebraucht), dadurch, daß man, hac ratione, ut etc. (s. Cic. Caecin. 5, 13); alcjs gratiam sibi parere (sich Jmds. Gunst erwerben). – sich bei Jmd. zu ins. suchen, se alci venditare.

in so fern, in so weit, hactenus, eatenus, ... **als**, od. **daß** ꝛc., si, ut. – **nur in so weit ... daß** od. **als**, ita ... ut tamen od. bloß ut (s. Kühner §. 142. Anmk. 14. Zumpt §. 281). – Ist **in so fern** ꝛc. = „in wie fern od. -weit“, quatenus; quoad. – Auch gebrauchen die Lateiner in diesem Falle häufig das relative Pronomen, zB. in so ferne es mit deiner Bequemlichkeit geschehen kann, quod tuo commodo fiat; vgl. Zumpt §. 559. Kühner §. 146. Anmk. 13. Herzog zu Caes. BG. 1, 35. S. 77.

insolent, insolens (übermüthig, s. d.). – intemperans (ungemäßigt im Benehmen). – *Adv.* insolenter; intemperanter.

Insolenz, insolentia (Uebermuth). – intemperantia. intemperies (ungemäßigtes Betragen).

insolvent, s. zahlungsunfähig.

Insolvenz, s. Zahlungsunfähigkeit, Bankerott.

insonderheit, insonders, s. besonders *no.* III.

in so weit, s. „in so fern“.

Inspection, s. Aufsicht, Musterung.

Inspectionsreise; zB. eine J. machen in ꝛc., circumire loca (bereisen, zB. hiberna, s. Caes. BG. 5, 2). – recognoscere loca (besichtigen, zB. agros, s. Liv. 42, 8, 4: nam consul alter *agris recognoscendis* in Campania occupatus aberat, war auf einer Insp. ꝛc. abwesend).

Inspector, s. Aufseher.
inspiciren, s. besehen, mustern.
inständig, vehemens. impensus (beide von Bitten). – *Adv.* vehementer; impense; etiam atque etiam; magnopere. – Imd. inst. bitten, vehementer (impense u. s. w.) alqm rogare od. orare; alqm penitus rogare; alqm obsecrare atque obtestari u. obtestari atque obsecrare; omnibus precibus alqm petere od. orare.
Instanz, judicium. – die höchste J., s. Behörde (oberste).
Instinct, s. Naturtrieb.
instinctmäßig, duce naturā suā (zB. etwas thun, facere alqd).
Institut, s. Erziehungsanstalt, Lehranstalt. – Ist es = „Heilanstalt", s. Krankenhaus.
Instruction, I) Anweisung: institutio. – disciplina (Unterricht des Lernenden). – Uncl. instructio. — II) Befehl: praeceptum. – geheime J., praeceptum arcanum od. occultum: ich habe die J. erhalten, mihi mandatum est, ut etc.: Imdn. die J. ertheilen, zu rc., alci negotium dare, ut etc.; alci praecipere, ut etc.
Instructionsrichter, judex quaestionis.
instruiren, s. belehren.
Instrument, I) Werkzeug: instrumentum. – orgănum (ὄργανον, bes. in seinen inneren Theilen künstlich gebautes, daher auch der bezeichnendste Ausdr. für unser musikalisches J., s. Sen. Ep. 87, 11). – machina (Maschine zur Fortschaffung od. leichteren Bewegung od. Handhabung einer Sache). – astronomische Instrumente, *supellex sideribus observandis: physikalische, *physicorum instrumentorum supellex: chirurgische, ferramenta chirurgorum: ein J. mit Saiten, fides: ein J., das geblasen wird, cornu (Horn); tibiae (Doppelflöte); tuba (Trommete): unter Begleitung eines (Saiten=) Instr. singen, cantare ad chordarum sonum; vgl. „Instrumentalmusik". — II) schriftlicher Aufsatz: literae; tabulae. – ein J. über etwas aufsetzen, literis alqd consignare.
Instrumentalmusik, cantus tibiarum nervorumque od. nervorum et tibiarum. – symphonĭa (συμφωνία, das Orchester). – Instrumental= u. Vocalmusik, chordarum sonitus et vocis cantus; vocum nervorumque cantus. – unter Begleitung von J. singen, canere ad symphoniam.
Instrumentenmacher, instrumentorum opifex. – artifex, qui organa fabricat.
Insubordination, s. Zuchtlosigkeit.
Insultation, contumelia.
insultiren, Imd., alci per contumelias insultare (mit Schmähreden). – alci superbo ludibrio insultare (mit Hohn).
Insurgent, s. Aufrührer.
insurgiren, s. „empören *no.* I".
Insurrection, s. Aufruhr.
Intaglio, *gemma intus eminens.
integrirender Theil, ein, *pars ad totum necessaria.
intellectuell; zB. int. Thätigkeit, motus animi od. cogitationis; motus animi et cogitatio. – der Geist besitzt int. Thätigkeit, animus od. mens movetur.
Intelligenz, s. Einsicht.
Intelligenzblätter, *rerum, quas scire interest, index.
Intendant, a) des Hauses: cellarius. — b) einer Provinz: custos (Caes. BG. 6, 6). – procurator (Kaiserzt.).
Intension, virium contentio.
Interdict, interdictum (Verbot überh.). – Ist es = „(kirchlicher) Bann", s. d.
interessant, s. „anziehend *no.* b".
Interesse, I) Theilnahme: a) übh.: studium. – das getheilte J. der Zuhörer, deductum in partes audientium studium: ich habe J. bei etwas, meā alqd interest; ad me alqd pertinet: es hat etwas J. für mich, non alienum alqd a me puto: ich habe weniger J. dabei, minor mea res agitur: da er kein J. mehr dabei hatte, quum ejus jam nihil interesset: durch etwas ins J. gezogen werden, affici alqā re (s. Quint. 10, 1, 16): Imd. ins J. ziehen (zum Theilnehmer am Plane machen), alqm consilii socium od. in societatem consilii assumere. — b) Anziehendes, Reiz: voluptas. – jucunditas (Annehmlichkeit). – delectatio. oblectatio (Ergötzung). – J. gewähren, jucundum esse (s. Cic. Fil. bei Cic. Fam. 16, 21, 8: ejus convictio est jucundissima, d. i. gewährt sehr viel J.): Imdn. ein mittelmäßiges J. gewähren, mediocriter alqm retinēre: einer Sache J. geben, voluptatem dare alci rei (Quint. 10, 5, 11). — II) Vortheil: res od. rationes od. causa alcjs (übh. das Imd. Angehende). – commodum (der Vortheil, der mir vor Anderen zu Gute kömmt). – usus. utilitas (Nutzen). – emolumentum (Vortheil als Folge einer freiwilligen od. verlangten Leistung). – das J. des Staates, causa imperii: das gemeinschaftliche J., res od. causa communis; communis omnium utilitas. – im J. Imds., ex usu alcjs: es ist etwas meinem J. gemäß, alqd est e re mea: etwas seinem J. gemäß halten, rebus suis se consulturum sperare: was du meinem J. gemäß findest, quae mihi intelligis esse accommodata: mein J. bringt es so mit sich, rationes meae ita ferunt: mein J. erfodert es, es ist meinem J. zuträglich, expedit mihi; meis rationibus conducit: ein Staat, in welchem alle Ein J. haben, respublica, in qua idem conducit omnibus: alle haben nicht Ein J., aliis aliud expedit: sich an Imds. J. anschließen, ad alcjs rationes se adjungere: Imds. J. vertheidigen, alcjs causam defendere: auf Imds. J. Rücksicht nehmen, bedacht seyn, alcjs rationibus consulere, prospicere od. prospicere et consulere; alcjs commodis servire: er ist ganz auf dein J. bedacht, rei tuae est amantissimus: Imds. J. vernachlässigen, alcjs commoda negligere. – auf das eigene J. sehen, bedacht seyn, servire suo privato compendio: immer nur auf sein J. sehen, bedacht seyn, omnia metiri emolumentis et commodis; omnia ad utilitatem referre; *omnia* pecuniae causa facere (alles aus Geldinteresse thun): gleiches J. besorgen, eandem utilitatem fovēre: gegen sein J. etwas übernehmen, contra suum commodum alqd suscipere: Imds. Wohl seinem J. nachsetzen, aufopfern, suas rationes alcjs saluti anteponere: das J. der Bürger nicht trennen, civium commoda non divellere.
Interessen, s. Zins.

Interessent, bei etwas, socius (Genoß) od. particeps (Theilhaber) alcjs rei.

interessiren, I) anziehen, einnehmen ꝛc.: jucundum esse (angenehm seyn). – delectare (ergötzen). – capere (einnehmen). – rapere (hinreißen zu Bewunderung ꝛc.). – Jmd. int., alci placēre (gefallen); alqm delectare od. delectatione allicere (ergötzen); alqm tenēre (Jmds. Aufmerksamkeit fesseln, zB. die Zuhörer durch Neuheit, audientium animos novitate): wenn dich auch das (zu wissen) interessirt, si etiam hoc quaeris: es interessirt mich nicht, nihil moror. — II) es interessirt mich etwas, d. i. geht mich an: alqd meā interest; alqd ad me pertinet. – die Rede interessirt mich, oratio ad me pertinet: die Sache interessirt mich weniger, minor res mea agitur. — III) ich interessire für ꝛc., a) ich interessire Jmd. für etwas, d. i. empfehle es seiner Berücksichtigung, alci alqd commendo (zB. Jmd. für Eines Ruhm, alci gloriam alcjs). — b) ich interessire mich für etwas, d. i. halte es meiner Beachtung werth: alqd ad me pertinēre puto. – alqd mihi curae od. cordi (aber nicht curae cordique) est (es liegt mir etwas am Herzen). – alqd foveo (ich begünstige etwas, befördere es, zB. artes). — c) ich interessire mich für Jmd., d. i. suche ihn zu befördern ꝛc.: cupio alcjs causa (s. Cic. Fam. 13, 64, 1; Rosc. Am. 51, 149). – alci studeo. alcjs sum studiosus. alci faveo (ich bin ihm geneigt, begünstige ihn); alci tribuo (ich leiste ihm Vorschub, interessire mich thätig für ihn, s. Korte zu Cic. Fam. 13, 9, 2).

Interessenten, die, ii, quorum interest; pars, cujus interest.

interessirt, I) = „betheiligt“, w. s. — II) eigennützig ꝛc.: parcus (zu sparsam). – aliquantum avidior ad rem. avarus (habsüchtig, w. s.). – sordidus (schmutzig geizig, sehr inter.). – int. seyn, omnia metiri emolumentis et commodis; omnia ad utilitatem referre.

interimistisch, s. „einstweilig“ u. (*Adv.*) „einstweilen“.

Interimscommando, -**herrschaft**, imperium fiduciarium. – ich gebe Jmdn. das J., die J., do alci imperium, ut reddat: über ein Land, ein Gebiet, alci regionem velut fiduciariam do, ut mihi restituat.

Interimsregierung, interregnum (die Zeit, wo kein eigentlicher Herrscher da ist). – der während der J. regiert, interrex.

Interjection, interjectio (Gramm.).

Intermezzo, embolium (ἐμβόλιον, übtr., embolia amoris, Cic. Sest. 54, 116). – exodium (bei den Römern bes., aber nicht ausschließlich, in den atellanischen Dramen, s. Liv. 7, 2 *extr.*).

Interpunction, distinctio. – interpunctio (s. interpungiren).

Interpunctionszeichen, *distinguendi nota.

interpungiren, distinguere (beim Lesen, s. Quint. 1, 8 *in.*). – interpungere (beim Schreiben, s. Sen. Ep. 40, 10; bei den Alten jedoch nur die Unterscheidung eines Wortes von dem anderen durch Punkte).

Intervall, intervallum; spatium. – die Intervalle der Töne, vocum discrimina.

Intestaterbe, intestati heres.

intolerant, s. unduldsam.

Intoleranz, s. Unduldsamkeit.

intoniren, s. anstimmen.

intricat, s. verwickelt, mißlich.

Intrigue, fallacia (Täuschung). – dolus (Rank, Hinterlist). – clandestinum consilium (heimlicher Anschlag), vgl. „Cabale“. – eine feine J., fallacia astuta: eine J. bei etwas spielen, fallaciam facere in alqa re: durch Jmds. Intriguen, alcjs operā (auf Jmds. Betrieb, zB. durch Jmds. J. aus dem Vaterland vertrieben werden, alcjs operā pelli patriā: daß man den Frieden nicht erhielt, bewirkten die Intriguen derer, welchen dieser Umstand Gewinn brachte, pacem ne acciperent, operā eorum effectum est, quibus ea res quaestum praebebat).

Intriguenmacher, *fallaciarum componendarum artifex callidus.

invalid, ad munera corporis senectā invalidus (zu körperlichen Leistungen durch Altersschwäche untauglich. Aber invalidus allein ist nur = unvermögend, kraftlos, schwächlich). – annis et senectā debilis (durch Alter u. Altersschwäche am vollständigen Gebrauch der Glieder gehindert). – mancus ac debilis (an der Hand u. den übrigen Gliedern gelähmt). – claudus ac debilis (lahm u. gliederschwach). – ad arma inutilis (untauglich für den Waffendienst). – ☞ Alle diese mit dem Zusatz miles auch = „Invalide (d. i. invalider Soldat)“.

Invalide, der, s. invalid.

Invalidenhaus, *domus, in qua milites manci ac debiles aluntur.

Invasion, s. Einfall *no.* II.

Invective, s. Schmährede.

Inventarium, I) Verzeichniß des Vorraths- od. Wirthschaftsbestandes: repertorium. inventarium (letzteres der vulgäre Ausdr., s. Ulp. Dig. 26, 7, 7 *in.*: *repertorium* ..., quod vulgo *inventarium* appellatur). – ein J. auffetzen, repertorium od. inventarium facere. — II) Vorrath an Wirthschafts ꝛc. -Sachen, die man beim Antritt der Wirthschaft ꝛc. vorfindet u. beim Abgang zurücklassen muß: *res acceptae et tradendae. – das J. einer Schenke, instrumentum cauponium (JCt.).

Invention, s. Erfindung.

inventiös, s. „erfinderisch“.

inventiren, repertorium od. inventarium facere (s. Inventarium).

Investitur; zB. das Recht der J., *inaugurandi jus, üben, usurpare.

involviren, habēre (s. Cic. Sen. 13, 45).

inwendig, interior (Ggstz. exterior, äußerlich). – das Inwendige, interius; interiora, um, *n.*; pars interior; partes interiores. — *Adv.* intus (innen). – interius (innerhalb, Ggstz. exterius). – intrinsecus (von od. an der inneren Seite, Ggstz. extrinsecus). – ex interiore parte. ab interioribus partibus (von der inneren Seite, Ggstz. extrinsecus, ab exterioribus partibus). – inw. in etwas, intra alqd (aber intra als Adverb. ist nicht classisch, und intro, welches Cato st. intus gebraucht, tadelt Quint. 1, 5, 50). – auswendig u. inw., extra et intus; extrinsecus et intra; extrinsecus et intrinsecus: inw. u. auswendig, intus et extra. intrinsecus et extrinsecus. intrinsecus et exterius (an der inneren u. äußeren Seite); plane. omnino. penitus (bildl., durchaus, gänzlich): Jmd. inw. u.

ausw. kennen, alqm cognosse et penitus perspexisse; intus et in cute nosse alqm (Pers. 3, 30); alqm nosse tamquam ungues digitosque suos (Juv. 7, 231 *sq.*).

in wie fern, in wie weit, quatenus; quoad. – auch quod (als Relativ, s. „in so fern" a. E.).

inwohnen, s. einwohnen.

inwohnend, s. einwohnend.

Inwohner, s. Einwohner.

inzwischen, s. indessen.

irden, I) aus Erde: terrēnus (ungebräuchlich war im gold. Zt. terreus). — II) aus gebrannter Erde: fictilis (zB. Krug, urceus: Becher, calix). – ird. Geschirr, vasa fictilia, und bloß fictilia (*n. pl.*).

irdisch, I) aus Erde: terrā concretus. – die ird. Hülle (der Leib), corpus: die ird. Hülle verlassen (d. i. sterben), corpore solutum ad proprias sedes evolare; illuc ex his vinculis emissum ferri. — II) das Leben auf der Erde betreffend: zB. die irdischen Dinge (Güter), das Irdische, res externae. res externae et ad corpus pertinentes (im Allg., s. Cic. Off. 1, 20, 66; Tusc. 5, 9, 25; aber res terrenae ist bloß Kirchenlatein); res humanae (die menschlichen Dinge, zB. vom Irdischen scheiden, rebus humanis excedere); opes. divitiae (Macht, Reichthümer); voluptates (Vergnügungen). – ird. Gesinnung, *voluptatum studium od. amor: denke an die Kürze des ird. Daseyns, cogita brevitatem hujus spatii. – *Adv.* zB. ein ird. gesinnter Mensch, homo voluptarius.

irgend, alicubi. uspiam. usquam („irgendwo, irgend an einem Orte", mit demselben Untersch. wie unten aliquis, quispiam u. ullus). – aliquando. quando („irgend einmal" in der Zeit, letzteres dann, wenn der Begr. aliquando so modificirt wird, daß er im Gegensatz factischer Aussage etwas bloß Vorgestelltes ausdrückt. Daher findet sich quando häufig, jedoch nach Beschaffenheit des Ausdrucks auch aliquando, neben den Conjunctionen si, ne, quo, num u. a.). – interdum („dann u. wann, zuweilen" in der Zeit; mehr sagt nonnumquam, d. i. manchmal). – umquam („je, jemals", hat, wie die deutschen Ausdr., einen negativen Sinn, und steht nicht bloß in negativen Sätzen, sondern auch in Frage- u. solchen Sätzen, welchen ein Zweifel od. sonst eine negative Bedeutung zum Grunde liegt). – fortasse. forsitan („vielleicht", dienen dazu ein Urtheil problematisch darzustellen, letzteres mit noch zweifelhafterem Sinne, u. daher mit folg. Conjunctiv. Geht ein si, nisi, ne, num vorher, so tritt statt fortasse ein forte, s. „etwa" das Nähere).

irgend Einer, irgend Jemand, irgend etwas, aliquis. quis. aliquispiam. quispiam. quisquam. ullus (Hier merke man: aliquis, aliqua, aliquid [substv.] u. aliquis od. aliqui, aliqua, aliquod, [adjctv.] bezeichnet das unbestimmte „irgend ein" im bejahenden Sinne, und steht da, wo das Vorhandenseyn einer Person od. Sache angedeutet werden soll, auf deren nähere Bestimmung man sich jedoch nicht einläßt. Soll aber dasjenige „irgend ein" angedeutet werden, welches ohne allen andern Nebenbegr. der bloßen Vorstellung, nicht aber einer auf einen wirklichen Fall bezogenen Aussage angehört, so steht quis, u. zwar nicht bloß nach den Conjunctionen si, nisi, num, ne, quo, sondern nach allen directen u. indirecten Fragen, in den abhängigen u. Neben-Sätzen, in welchen mit dem „irgend ein" etwas bloß Mögliches, Gedachtes, nicht aber Factisches bezeichnet wird. – aliquispiam u. quispiam [substv. u. adjctv.], kommen dem aliquis am nächsten, beziehen sich aber auf eine gewisse Mehrheit in der Art, daß es völlig gleichgültig ist, welchen von dieser Mehrheit man sich unter diesem einem denken will. – quisquam u. ullus, von welchem jenes nur im Singular u. substv., dieses adjctv. steht, verbinden mit dem Begr. der Unbestimmtheit den der Negation. Daher müssen dieselben nicht bloß in eigentlich negativen Sätzen, sondern auch in solchen, in denen ein negativer Sinn versteckt ist, wie in Fragen rc., gebraucht werden).

irgend wo, alicubi (an irgend einem Orte od. in irgend einer Sache); aliquo loco. uspiam. usquam (irgend an einem Orte, mit dems. Untersch., wie oben aliquis, quispiam u. ullus); ubivis (an jedem andern Orte): hier irgend wo (in der Nähe), hic alicubi. – **wenn irgend wo**, sicubi. – **damit nicht irgend wo**, necubi. – **irgend wohin**, aliquo. quopiam. quoquam (mit demselben Untersch. wie vorher aliquis, quispiam u. quisquam). – **wenn irgend wohin**, si quo. – **irgend woher**, alicunde. – **wenn irgend woher**, sicunde. – **damit nicht irgend woher**, necunde.

Iris, e. Blume, hyacinthus. vaccinium (*iris germanica, L.).

Irmensäule, *statua Arminii.

Ironie, ironīa (εἰρωνεία, ein von Cicero aus dem Griech. entlehntes, u. als das passendste von den folgg. Schriftstt. beibehaltenes Wort [s. Quint. 9, 2, 44]: bei Cic. dOr. 2, 67, 269 erklärt durch: urbana dissimulatio, quum alia dicuntur, ac sentias, u. das. verb. in: īronia dissimulantiaque; u. Cic. Ac. 2, 5, 15 umschrieben durch: ea dissimulatio, quam Graeci εἰρωνείαν vocant). – inversio (der Gebrauch eines Wortes in einer der gewöhnlichen entgegengesetzten Bedeutung).

ironisch, *ironicus (εἰρωνικός). – *Adv.* ironice (εἰρωνικῶς, Ascon. ad Cic. I. Verr. 15).

irrational, alogos (ἄλογος, in der Mathem., zB. Linie, linea, MCap. 6. *extr.* §. 720).

Irre, die, error (eig. u. bildl.). – in der I. gehen, errare; vagari et errare: in der I. seyn, in errore esse; errare.

irre fahren, -gehen, reiten, errrare (auch „irre gehen" in bildl. Bed.). – vagari et errare (planlos in der Irre herumgehen). – deerrare in itinere (auf dem Wege abirren). – deflectere a via (vom Wege abkommen). – man kann nicht so leicht (auf diesem Wege) irre fahren, -gehen rc. (als auf dem anderen Wege), minor est erratio (s. Ter. Ad. 4, 2, 41).

irreführen, -leiten, a recta via abducere (eig.). – inducere alqm in errorem, vorsätzlich, scientem (bildl., zu einem Irrthum verleiten). – transversum agere alqm (Jmd. vom Wege der Tugend abbringen).

irre gehen, s. „irre fahren rc.".

irre machen, turbare. obturbare. (ganz) perturbare (verwirrt machen, stören, zB. einen Sprechenden, einen Leser). – alcjs animum dubium facere. alci dubitationem afferre od. in-

jicere (Zweifel erregen). – sich nicht irre m. lassen, non desistere (nicht ablassen, um etwas zu bitten, etwas durchsetzen ꝛc. zu wollen).

irre reden, aliena loqui (Cels. 3, 18 *in.*).

irre seyn, errare. labi (irren, fehlen). – dubium od. incertum esse (zweifelhaft, ungewiß seyn). – desipere. delirare. mente captum esse (unsinnig, wahnsinnig seyn).

irre werden, turbari. obturbari (verwirrt werden, von einem Redenden, Lesenden). – in errorem incidere od. induci (in einen Irrthum gerathen). – mentis errore affici. mente alienari (wahnsinnig werden). – ich werde an Jmd. irre, etwa alqs meum judicium fallit.

irregulär, anomalos (ἀνώμαλος, gramm. *t. t.*).

Irregularität, anomalia (ἀνωμαλία), rein lat. inaequalitas (gramm. *t. t.*).

irreligiös, impius erga deum od. deos (im Allg., nicht fromm, von Menschen u. Handlungen; impius allein kann nur im Zshg. stehen, s. „fromm" zu pius). – negligens religionis. contemnens religionis. contemptor religionum. negligens deorum ac religionum (gottesverächterisch, v. Personen, erstere drei bes. in Bezug auf die äußeren Gebräuche des Gottesdienstes, letzteres auch in Bezug auf die Gesinnung gegen die Gottheit).

Irreligiosität, impietas erga deum (od. deos). – dei od. deorum negligentia (Gottesverachtung, in Hinsicht der äußeren Verehrung der Gottheit).

irren, I) *v. intr.* 1) eig., irre gehen: errare. – errore vagari. vagari et errare (planlos in der Irre herumgehen). — 2) übtr., irren od. sich irren, errare. – per errorem labi. od. bl. labi (aus Irrthum fehlen, einen kleinen Verstoß begehen). – in errore versari. errore captum esse (im Irrthum schweben). – falli (sich täuschen). – peccare (aus Irrthum sündigen, sich einen Fehler zu Schulden kommen lassen). – dubium od. incertum esse (zweifelhaft od. ungewiß seyn). – mit Vorsatz (sich) irren, consilio labi: zufällig (sich) irren, casu labi: sehr (sich) irren, valde od. vehementer errare; totā re errare od. falli; totā viā od. toto coelo errare; longe od. procul errare; probe od. diligenter errare (in der Conversationssprache der Komik. u. A.; ohne irgend eine alte Gewähr ist egregie errare): in diesem einzigen Punkte (sich) irren, in hoc uno errare: man kann sich durchaus nicht irren, nullo pacto errari potest: ich glaube (mich) nicht zu irren, haud, ut opinor, erravero: diese Regeln lassen nicht irren, haec praecepta errare non patiuntur. – wenn ich mich nicht irre, nisi fallor; nisi animus (me) fallit; nisi quid me fallit od. fefellerit: wenn ich mich nicht ganz irre, nisi me omnia fallunt: ich kann mich irren, potest fieri ut fallar. — II) *v. tr.* turbare. obturbare (irre machen, verwirren, einen Lesenden, Redenden ꝛc.). – in errorem inducere od. conjicere. errorem alci objicere (zu einem Irrthum verleiten). – impedire. morari (hindern). – stomachum alci movēre. molestiam alci exhibēre (ärgern, lästig seyn, zB. die Fliege an der Wand irrt ihn).

Irren, das, erratio (als Handlung). – error (als Zustand).

Irrenanstalt, **-haus**, *domus, quā continentur mente capti.

Irrfahrt, error (als Zustand). – erratio (das Herumirren, als Handlung). – die Irrfahrten des Ulysses, errores u. errationes Ulyssis.

Irrgang, via inexplicabilis. – die Irrgänge im Labyrinth, itinerum ambages occursusque ac recursus inexplicabiles; viarum inexplicabilis error. – Bildl., die Irrgänge (Krümmungen und Umwege) der Dialectik, gyri et maeandri dialecticae.

Irrgarten, labyrinthus.

Irrgeist, I) = „Herumläufer", w. s. — II) ein Mensch voller Irrthümer: *homo erroribus obnoxius.

Irrglaube, *doctrina falsa (falsche Religionslehre). – error (Irrthum übh.).

irrgläubig, *doctrinae falsae studiosus.

irrig, errans (irre gehend; aber erroneus [nur bei Col. 7, 12, 5] ist, wie errabundus, = „umherschweifend"). – in errorem inducens (irre leitend). – falsus (falsch). – eine irr. Vorstellung, opinionis error; opinio falsa. – irrig seyn, s. „irren *no.* I, 2". – *Adv.* per errorem (aus Irrthum). – perperam (verkehrt, Ggsz. recte). – falso (fälschlich, Ggsz. vere od. vero).

irritiren, movēre od. commovēre alqm od. alcjs animum.

Irrlauf, s. Irrfahrt.

Irrläufer, s. Herumläufer.

Irrlehre, *doctrina falsa.

Irrlehrer, *qui doctrinam falsam profitetur.

Irrlicht, etwa *ignis fatuus.

Irrstern, s. Planet.

Irrthum, error. erratum (der aus Unvorsichtigkeit, Verführung ꝛc. begangene kleinere od. größere Verstoß, error mehr als Zustand, erratum als einzelne That, das Versehen. Beide auch von Irrthümern in wissenschaftlichen ꝛc. Leistungen). – lapsus (ein einzelner Fehltritt). – peccatum (Verstoß, Vergehen, auch in sprachlicher ꝛc. Hinsicht, s. Fehler). – fraus (der Irrthum, zu dem uns Jmd. verleitet, der Betrug, der Jmdn. gespielt wird). – einen J. begehen, errare; peccare: aus J. fehlen, per errorem labi: im J. seyn, sich in einem J. befinden, in errore esse od. versari; errore captum esse; errore vagari: in einem großen J. befangen seyn, in magno errore versari: die sind sehr im J., welche glauben, in magnis erroribus sunt ii, qui credunt: seinen J. einsehen, erratum suum agnoscere: Jmd. zu einem J. verleiten, alqm in errorem inducere od. conjicere; alqm in fraudem impellere; alqm inducere, ut erret (auch von Dingen): Jmd. in seinem J. bestärken, alcjs errorem affirmare: du siehst, wieviel J. dabei zum Grunde liegt, vides, quanto haec in errore versentur.

Irrung, erratio (das Irren, als Handlung). – error. erratum (Irrthum, s. d.). – dissensio. discidium (Uneinigkeit, Zwiespalt).

Irrwahn, error (Irrthum). – opinionis error. opinio falsa (irrige, falsche Vorstellung). – superstitio (Aberglaube).

Irrweg, I) eig., s. Irrgang. — II) uneig., error. – auf Irrwege gerathen, labi. errare. in errorem induci od. rapi (irren, in einen Irrthum gerathen); transversum agi. ad nequitiem abduci (vom Wege der Tugend abgebracht, zu Ausschweifungen verleitet werden).

Irrwisch, s. Irrlicht.

isabell, isabellfarben, gilbus. gilvus. helvus (s. „gelb“). – die Isabelle, ein isabellfarbenes Pferd, equus gilvus.

isoliren, s. absondern.

Isop, hyssōpus. hyssōpum (ὕσσωπος). – *hyssopus officinalis (L.).

itzt, itzig, s. jetzt, jetzig.

Jod.

ja, I) als zugestehende Antwort: ita. ita est. sic est (so ist es). – recte (eine Höflichkeitsformel zum Bejahen, unser: „ganz Recht, sehr wohl, Sie haben Recht“). – certe (gewiß, sicherlich, bezeichnet auch die Ueberzeugung, mit der man bejaht). – vero (in der That, wahrhaftig, ja freilich, ja wohl, bejahet immer mit mehr Nachdruck). – etiam. sane. sane quidem (allemal, versteht sich, allerdings). – imo (ist an sich nie Bejahungspartikel in Antworten, wie unser „ja“; sondern hat eine mehr entgegensetzende Kraft, vermöge welcher es entweder etwas Stärkeres, wie unser „ja sogar“, od. etwas Berichtigendes, wie unser „ja vielmehr“ dem früher Gesagten entgegenstellt, zB. qui hoc? intellexistin'? an nondum ne hoc quidem? D. *imo callide*, (d. i. o ja, ganz vortrefflich). – Gew. aber bejahen die Lateiner nicht durch eine solche Partikel, sondern genauer und nachdrücklicher durch die Wiederholung des Verbums od. desjenigen Wortes, auf welchem im Fragesatze der Nachdruck liegt, zB. willst du kommen? veniesne? ja! veniam!: willst du zu mir? mene vis? ja! te!: Clitipho ging hierher. Allein? Clitipho huc adiit. Solus? ja! solus! – ja so! itane vero? siccine vero? (bei Verwunderungen); recte! belle. ita scilicet (recht so!); etiam (wenn man sich plötzlich noch auf etwas Vergessenes besinnt, s. Cic. Att. 7, 3, 12. Cic. QFr. 3, 1, 7. §. 24 u. dazu Manuzzi. Cic. Planc. 26, 65). – ich sage „ja“, ajo; affirmo; annuo (mit Kopfnicken): du sagst „ja“, ich aber „nein“, tu ais, ego nego: mit „ja“ od. „nein“ antworten, aut *etiam* aut *non* respondēre: ich kann mit „ja“ u. mit „nein“ antworten, nutu ac renutu respondēre possum: zu etwas ja sagen, in alqa re assentiri: zu allem ja sagen, omnia assentari (aus Kriecherei ꝛc.): etwas mit „ja“ beantworten, alqd affirmare: nur frisch ja gesagt! fac promitte: durch Geschrei sein Ja zu erkennen geben, alqd approbare clamore. – Ja, so ist es, ihr Richter, sic se res habet, judices. — II) eine Partikel, welche häufig Sätzen beigefügt wird, um den Sinn derselben zu bekräftigen u. zu heben: utique (jedenfalls, durchaus ꝛc.). – quidem (unstreitig, bei Versicherungen, Aeußerungen des höchsten Unwillens ꝛc.). – fac, mit folg. Conjunct. mit vorhergehendem ut od. gew. ohne ut (bewirke, daß ꝛc.), zB. daß du ja bei mir bist, utique apud me sis: wenn sie ja wollten, si quidem vellent: bedenke ja, fac cogites: thue es; aber laß es dir ja gesagt seyn, daß du nicht hinterher die Schuld auf mich schiebst, facias; verum ne post conferas culpam in me: das ist ja Gewalt! ista quidem vis est! – Aber ja ..., At enim ... – ja nicht, s. nicht. – du weißt ja, scis enim; nam scis (οἶσθά γε). – ja wohl, durch opinor (eingeschoben als Parenthese), zB. es ist ja wohl genug, satis est, opinor. — III) als Steigerungspartikel: imo (s. oben *no*. I) od. imo vero od. imo enim vero. – imo vero etiam (ja was noch mehr ist). – quin etiam. atque etiam. atque adeo (ja selbst noch, ja sogar). – er lebt? Ja (was noch mehr ist), er kömmt sogar in den Senat, vivit? imo vero etiam in senatum venit.

jach, s. jäh, hastig.

Jacht, Jachtschiff, celox.

Jachzorn, s. Jähzorn.

Jäckchen, Jacke, etwa palla Gallica. – thorax (ohne Aermel, Brustlatz).

Jacob, Vorname, *Jacōbus.

Jacobskraut, *Othonna (L.).

Jacobsstab, ein Gestirn, *cingulum Orionis (*t. t.*).

Jacobsstraße, s. Milchstraße.

Jagd, I) das Jagen, die Verfolgung, a) eig. u. bildl.: venatio. venatus (das Jagen des Wildes, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). – venandi studium (die Jagdbelustigung, Jagdliebhaberei). – venandi od. venationis voluptas (Jagdvergnügen; Plur. venationum voluptates, wenn die mannigfaltigen Vergnügungen der Jagd ausgedrückt werden sollen). – venandi studium ac voluptas (Jagdliebhaberei u. Jagdvergnügen). – venandi munera (die Obliegenheiten bei der Jagd, zB. lernen, v. Hunde). – insectatio (die Verfolgung übh., zB. hostis). – die J. betreffend, zur J. gehörig, venaticus; venatorius: auf der J. seyn, in venatione esse; venari: auf die J. gehen, venatum ire: oft u. gern auf der J. seyn, auf die J. gehen, multum esse in venationibus: mit Jmd. auf die J. gehen, alqm venantem comitari: die J. lieben, venandi studiosum esse: Jmd. (um ihn zu entfernen) auf die J. schicken, alqm venatum ablegare. – J. machen auf ein Thier, eine Person, eine Sache, venari alqm od. alqd (auch bildl. = in sein Netz zu bringen, dann überh. = zu erlangen suchen, zB. auf geizige Wittwen J. machen, venari viduas avaras: mit den Augen auf die Männer J. machen, oculis venari viros: auf Lob J. machen, venari laudem); insectari alqm od. alqd (eig., verfolgen); insistere sequi alqm od. alqd (eig., unablässig verfolgen, zB. auf ein Schiff, navem); consectari alqm od. alqd (eig. = verfolgen, zB. pecora: bildl. = zu erlangen suchen, jagen nach ꝛc., zB. voluptatem): sectari alqd od. alqm (eig., nachlaufen, verfolgen, zB. matronas †: bildl., zu erlangen suchen, *jagen nach*, zB. praedam). — b) meton., für das Wild, welches gejagt wird: venatus; venatio. – die J. ernährt Männer u. Weiber, venatus viros pariter ac feminas alit: sich von der J. nähren, venando ali: dort ist eine starke u. mannigfaltige J., frequens ibi et varia venatio (d. i. viel u. mannigfaltiges Wild). — II) das Recht zu jagen: jus venationis od. venandi. – hohe J., *jus feras majores venandi: niedere J., *jus

feras minores venandi. — III) Weidwerk: *res venatoria.

jagdbar, venatibus aptus (†).

Jagdfreund, s. Jagdliebhaber.

Jagdgefolge, Jmds., qui comitantur alqm venantem.

Jagdgeräth, instrumentum venatorium. – apparatus venationis, im Zshg. bl. apparatus (die Vorrichtungen zur Jagd, zB. canes et alius apparatus sequebatur).

Jagdgeschoß, -gewehr, venantis telum, im Plur. venantium tela.

Jagdgeschrei, venantium voces.

Jagdgöttinn, dea venatrix (im Allg. †). – Diana (bei den Römern).

Jagdhaus, *domus, quae est venantium receptaculum.

Jagdhelm, galea venatoria.

Jagdhorn, *cornu venatorium.

Jagdhund, canis venaticus (dicht. canis venator). – Jagdhunde, canes venantium. – ein guter J., canis ad venandum nobilis: Jagdhunde halten, canes alere ad venandum.

Jagdjunker, *adolescens nobilis, qui principi est a venationibus.

Jagdkleid, *vestis venatoria.

Jagdkunst, *res venatoria.

Jagdliebhaber, venandi studiosus. – ein J. seyn, *venandi studio teneri: ein großer J. seyn, venandi studio insignem esse.

Jagdliebhaberei, -lust, venandi studium od. voluptas; verb. venandi studium ac voluptas.

Jagdmesser, culter venatorius.

Jagdnetz, plagae.

Jagdordnung, *lex venationi faciundae.

Jagdpage, *puer nobilis, qui principem venantem comitatur.

Jagdpartie, venatio.

Jagdpferd, equus venaticus; mehr dicht. equus venator (†).

Jagdrevier, regio venatibus apta. – saltus venatibus aptus (Holzrevier †). – Jmds. J., *regio, ubi alqs venatur.

Jagdschloß, turris, quae est receptaculum venantium.

Jagdschuh, *calceamentum venatorium. – der J. der Creter, cothurnus (κόθορνος).

Jagdspieß, venabulum.

Jagdtag, *dies venationis.

Jagdtasche, *pera venatoria.

Jagdvergnügen, venandi od. venationis voluptas (im Plur. venationum voluptates).

Jagdwagen, *rheda venatoria.

Jagdwesen, *res venatoria.

Jagdzeit, *tempus venandi.

Jagdzeug, s. Jagdgeräth.

jagen, I) *v. intr.*: 1) eilen: currere (laufen). – volare (gleichs. fliegen = eilig laufen). – equo admisso od. equo citato vehi, zu Jmd., ad alqm (im Galopp oder scharfen Trab reiten). – sehr j., acerrimo cursu od. rapido cursu ferri. – nach einem Orte in Unordnung j., cursu effuso ad alqm locum ferri (v. einer Menge). – durch einen Ort j., pervolare alqm locum (zB. totam urbem). – mit od. bei etwas j., d. i. zu sehr damit eilen, festinare od. properare mit folg. Infinit. (nur dicht. mit folg. Accus.); nimis festinantem facere alqd; od. mit festinanter u. dem Verbum dessen, worin od. womit man jagt (eilt), zB. im Schreiben jagen, festinanter scribere. — 2) auf der Jagd seyn: venari. – durch einen Ort od. in einem Orte j., venando peragrare alqm locum (zB. die umherliegenden Wälder, circa saltus). – nach etwas j. (eig. u. bildl.), s. „Jagd machen auf ꝛc." unter „Jagd". — II) *v. tr.*: 1) treiben: agere. agitare (übh. in Bewegung setzen). – pellere (schlagend ꝛc. forttreiben). – expellere (heraustreiben). – ejicere (herauswerfen). – extrudere (herausstoßen). – Jmd. über Hals u. Kopf j., agere alqm praecipitem. – durch einen Ort j., agere od. agitare per etc. – bis an einen Ort j., agere usque ad alqm locum (zB. hostes ad castra). – von oder aus einem Orte j., de alqo loco emovēre alqm (zB. die Bürger vom Platze, de medio plebem); alqm ejicere (ex) alqo loco (herauswerfen, zB. aus dem Lande, civitate: aus dem Hause, domo); alqm (ex) alqo loco extrudere (herausstoßen, zB. aus dem Hause, domo a sese); alqo loco pellere od. expellere alqm (vertreiben, zB. aus dem Lande, civitate; e republica: mich aus meinem Hause, exp. me domo meā). – Jmd. in die Flucht j., alqm fugare; alqm in fugam dare od. vertere od. convertere od. conjicere. – Uebertr., Jmdn. ein Messer durch das Herz j., cultrum in corde alcjs defigere: Jmdn. den Degen durch den Leib j., alqm gladio transfigere; alci latus transfodere gladio. – sein Vermögen durch die Gurgel j., fortunas suas abligurire. — 2) jagend verfolgen: venari. – excitare et agitare (aus dem Lager aufjagen u. verfolgen). – sectari. consectari (verfolgen). – sectari. consectari (verfolgen). – canibus venari (mit Hunden jagen, hetzen). — 3) jagend erlangen, erjagen: nancisci venando.

Jagen, das, I) eiliger Lauf: cursus. – im vollen J., cursu rapido; cursu acerrimo: das Pferd im vollen J. herumwerfen, equum ab rapido cursu circumagere. — II) die Verfolgung des Wildes: venatio (als Handlung). – venatus (als Zustand). – sich durch J. Bewegung machen, venatu corpus exercēre.

Jäger, venator (als Verfolger des Wildes, ein Weidmann). – quem venatus alit (als Jäger von Profession). – subsessor (J., der auf dem Anstand ist, Petr. 40, 1). – saltuarius (als Forstbedienter, JCt.; dafür umschr., cui saltus in cura sunt, nach Pl. 8, 16, 17. §. 44). – veles (als Soldat, ein Füselier).

Jägerbursch, *puer venatoris.

Jägercorps, *cohors venatorum (Forstleute). – *cohors velitum (Soldaten).

Jägerei, venatus (die Jagd als Handwerk). – *res venatoria (das Jagdwesen, Weidwerk). – *domus saltuarii (das Jägerhaus).

Jägerhaus, *domus saltuarii.

Jägerhorn, *cornu venatorium.

Jägerkleid, *vestis venatoria.

Jägerkleidung, venatorius habitus.

Jägerkunst, *res venatoria.

jägermäßig, venatorius. – *Adv.* *venatorum more.

Jägersprache, *sermo venatorius.

Jägertracht, venatorius habitus.

Jägerwohnung, *domus saltuarii.

jäh, praeceps (in allen Beziehungen des deut-

schen Wortes). – praeruptus. deruptus. abruptus. proclivis (abschüssig). – subitus (plötzlich).

Jähe, die, locus praeceps.

Jaherr, assentator (der Beipflichter, bes. aus Kriecherei). – qui assentitur magis quam censet (der mehr beistimmt als ein eigenes Urtheil abgiebt). – qui eadem dicit u. (als Attribut) eadem dicens (der dasselbe sagt, was ein Anderer sagt). – senatores pedarii, od. bl. pedarii, waren niedere Senatoren, welche noch kein Amt bekleidet hatten und noch nicht selbst ein Votum abgeben durften, sondern nur den Stimmen Anderer beipflichteten, s. Gell. 3, 18; für „Jaherr" überh. wäre also homo pedarius unstatthaft. – den J. machen, assentiri magis quam censēre; eadem dicere (s. oben).

jählings, praerupte. proclive (steil). – subito (plötzlich). – j. herabstürzen, α) *v. intr.* proclive labi; praecipitem ire (zB. die Treppe, per gradus). β) *v. tr.* praecipitem dare alqm.

Jahr, annus. – annuum tempus. anni od. annuum spatium (Zeit-, Zeitraum von Einem Jahr). – ein halbes J., semestre spatium; sex menses: das neue J. mit guten Gedanken od. Vorsätzen antreten, novum annum faustum et felicem reddere bonis cogitationibus: zum neuen J. Glück wünschen, s. Glück. – über's J., ad annum unum; post annum; anno post; anno interjecto; anno circumacto: vorm J., im vorigen J., anno ante; anno superiore od. proximo: im Laufe des J., anno vertente: am Schlusse des J., extremo anno: nach Ablauf des J., anno circumacto od. praeterito; exacto anno: ein J. um's andere, alternis annis: alle Jahre, J. aus, J. ein, singulis annis; quotannis: von J. zu J., per annos singulos: was alle Jahre ist, s. jährlich: alle drei, vier Jahre, tertio, quarto quoque anno: ein Jahr (lang), annum: J. u. Tag, annus integer: in J. u. Tag, intra annum (binnen einem Jahre); ad Kalendas Graecas (niemals): es sind mehr als od. über drei Jahre, amplius sunt tres anni. amplius triennium est (Unclass. sunt tres anni et quod excurrit): es ist ein J., als, da, seitdem od. nachdem ꝛc., annus est, quum, postquam etc.: es sind noch nicht zehn Jahre, als od. seitdem ꝛc., nondum decem anni sunt, quum etc.: wie lange ist es her, daß dieses vorfiel? *St.* es werden nun zwanzig Jahre, quam diu id factum est? *St.* hic annus incipit vicesimus: es war kaum ein J. vergangen, annus vix intercesserat: im Winter des Jahres 1000, hieme, qui fuit annus millesimus (vgl. Caes. BG. 4, 1 *in.*): ein Zeitraum von zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, zehn Jahren, biennium, triennium, quadriennium, quinquennium, sextennium, septennium, decennium (wofür man auch anni duo, tres etc. sagen kann). – Ein J. alt, -dauernd, s. einjährig: zwei, drei, vier ꝛc. Jahre alt, -dauernd, s. zweijährig, dreijährig, vierjährig u. s. f. – das zehnte J. antreten, annum decimum ingredi: im zehnten J. stehen, annum decimum agere: über das zehnte J. hinaussehn, annum decimum excessisse, egressum esse. – ein Mensch von den Jahren, homo eā aetate; homo id aetatis. – die besten Jahre, flos aetatis; florens aetas; aetas viridis od. integra: in den besten Jahren stehen, integrā aetate esse; in ipso aetatis flore od. robore esse; in optimo aetatis flore esse: die Jahre haben, in die Jahre seyn, annosum esse (von lebenden Geschöpfen und leblosen Gegenständen); aetate provectiorem esse. longius aetate provectum esse. grandiorem natu esse (im vorgerückten Alter-, in den höheren Jahren seyn, von Menschen); vetustum esse (von Dingen): Jmds. Jahre haben, (aetate) alci aequalem esse; fast, aetate proximum esse alci: in die Jahre kommen, senescere; longius aetate procedere oder provehi: vor den Jahren, ante tempus; mature: mit den Jahren, aetate; tempore procedente.

Jährchen, ein paar, parvuli anni.

Jahrbuch, liber annalis. – die Jahrbücher, annales: die Jahrbücher der Geschichte, monumenta rerum gestarum.

Jahresanfang, initium anni.

Jahresaufwand, annuus sumptus.

Jahreseinnahme, annuum vectigal. – annuus reditus (jährliche Einkünfte, Jahrrente). – annuus od. anniversarius fructus (jährlicher Ertrag). – reditus status (stehende, feste Einnahme überh.). – die ganze J., totius anni vectigal: seine J. aus den Bergwerken, annuum quod ex metallis capit vectigal: die Landschaft gewährt od. wirft ab eine J. von 50 Talenten, ex ea regione redeunt quotannis quinquaginta talenta.

Jahresertrag, annuus od. anniversarius fructus.

Jahresfest, sacra anniversaria (*n. pl.*); festi dies anniversarii. – das J. begehen, agere festos dies anniversarios.

Jahresfrist, annua dies. – binnen J., annuā die: Jmdn. J. zur Zahlung geben, alci solvendo annuam diem finire: J. fordern, annum spatii postulare: mehr als J. fordern, plus annuā die postulare.

Jahresfrucht, anniversarii fructus.

Jahreslauf, cursus annuus. – im J., anno vertente: der J. der Sonne, solis cursus annalis.

Jahressold, annuum stipendium.

Jahreswechsel, vicis annua. vices annuae (Pl. 2, 37, 39; 10, 20, 22). – beim J., primo incipientis anni die (am Neujahrstage): beim J. gute Gedanken od. Vorsätze fassen, novum annum faustum et felicem reddere bonis cogitationibus.

Jahreszeit, s. Jahrszeit.

Jahrgang, a) eig.: cursus annuus. – orbis annuus (Kreislauf des Jahres, Virg. Aen. 5, 46). — b) meton., für das in Einem Jahre Gewordene ꝛc.; zB. der vierte J. eines Journals, *commentarii oder libelli anni quarti: Wein vom J. 1811, *vinum anni millesimi octingentesimi undecimi: ein guter J. (d. i. Wein guter Sorte), vinum bonae notae: der beste J., vinum optimae notae.

Jahrgedächtniß, *memoria anniversaria.

Jahrgehalt, -**geld**, annua, orum, *n.* annua pecunia (im Allg.). – merces annua (als Besoldung, zB. eines Arztes). – annua salaria, orum, *n.* (als eine Art Tractament, zB. unvermögender Senatoren, Suet. N. 10.). – Jmdn. einen J. aussetzen, annua od. annuam pecuniam alci statuere, constituere: Jmdn. einen J.

geben, annua alci praestare od. praebēre: Jmdn. einen J. von 500,000 Sestertien geben, offerre alci in singulos annos quingena sestertia: jedem Senator 500,000 Sestertien als J. aussetzen, senatorum cuique annua salaria quingena (*sc.* sestertia) constituere: geben, senatores quingenis sestertiis annuis sustentare: einen J. von 250,000 Sestertien beziehen vom Fürsten, ducenta quinquaginta HS annua mercede mihi sunt apud principem: Jmdn. seinen J. entziehen, adimere alci, quod fuerat ei quotannis constitutum.

Jahrgewächs, -wuchs, annona.

Jahrhundert, centum anni (hundert Jahre übh.). – centum annorum spatium (ein Zeitraum von hundert Jahren). – seculum (das Zeitalter einer Generation Menschen, ein Menschenalter, nach etruscischem u. römischem Gebrauch auf 100 Jahre gesetzt; dah. auch metonym., wie im Deutschen, für die in einem Jahrh. lebenden Menschen, zB. lauter werden dies die kommenden Jahrhunderte verkündigen, dicent haec plenius futura secula). – in einem (innerhalb eines) J., intra centum annorum spatium: was alle Jahrhunderte geschieht, secularis. – die größten Anführer, die man seit Jahrhunderten gesehen hatte, non suae modo maximi duces sed omnis ante se memoriae.

jährig, I) ein Jahr alt: unius anni. anniculus (übh.). – unum annum natus (nur von lebenden Geschöpfen). – annotinus (nur von leblosen Gegenständen). – wenn sie j. sind, quum annuum excessēre tempus: es ist nun j., annus est. — II) ein Jahr während od. geltend: annuus. – *Adv.* in annum.

jährlich, annuus (im Jahre, d. i. alle Jahre geschehend). – annalis (nach einem Jahr berechnet). – anniversarius (nach Verlauf eines Jahres wiederkehrend, alljährlich, zB. Früchte, fructus: Fest, sacra, festi dies). – *Adv.* quotannis. singulis annis (in jedem Jahr). – omnibus annis od. annis omnibus (in allen Jahren, alljährlich). – in singulos annos (auf od. für jedes Jahr). – per annos singulos (von Jahr zu Jahr).

Jährling, anniculus.

Jahrlohn, merces annua. – Jmdn. seinen J. entziehen, adimere alci, quod fuerat ei quotannis constitutum.

Jahrmarkt, mercatus; od. genauer status in quosdam dies mercatus (Tac. H. 3, 30, 1). – nundinae (Wochenmarkt) gehört nicht hierher. – ein stark besuchter J., mercatus frequens: einen J. anordnen, mercatum instituere: J. halten, mercatum habēre: auf den J. gehen, kommen, ihn besuchen, ad mercatum ire od. proficisci od. venire.

Jahrmarktsbude, taberna.

Jahrmarktsleute, qui mercatum habent (die auf dem Jahrmarkt feil haben). – qui ad mercatum proficiscuntur (die zum Jahrmarkt reisen).

Jahrmarktswoche, *stati mercatus dies.

Jahrrechnung, I) in der Chronologie: computatio annorum. — II) jährliche Rechnung: zB. eines Kaufmanns: *rationes annuae.

Jahrrente, s. Jahreseinnahme.

Jahrschluß, I) Ende des Jahres: finis od. exitus anni. — II) Rechnung am Ende des Jahres: *rationes anno circumacto conficiendae od. confectae.

Jahrstag, dies anniversarius (im Allg.). – Ist es = „Gedächtnißtag“ od. = „Geburtstag“, s. d. – ☞ dies annua ist = „Jahresfrist“, wie schon das Genus zeigt.

Jahrsviertel, quarta pars anni.

Jahrszeit, tempus anni. – für jede J. passen (von einer Kleidung ꝛc.), ad omne anni tempus aptum esse: es kömmt auch auf die J. an, refert etiam tempus anni. – die vier Jahrszeiten, quatuor anni tempora; commutationes temporum quadripartitae: die kalten u. nassen Jahrszeiten, frigida humidaque tempora anni: wenn die J. kömmt, quum tempus anni venerit.

Jahrtausend, *mille annorum spatium.

Jahrwuchs, s. Jahrgewächs.

Jahrzahl, I) Zahl des laufenden Jahres: annus. — II) Jahrrechnung: annorum computatio. – aera (Spät.).

Jahrzehend, decennium; decem annorum spatium. – innerhalb des letzten J., intra hos proximos decem annos.

Jähzorn, iracundia. animus in iram praeceps. – excandescentia (das hitzige Auffahren, *Cic. Tusc. 4, 9, 21, wo es erklärt durch: ira nascens et modo exsistens).

jähzornig, iracundus; in iram praeceps. – *Adv.* iracunde.

1. **Jalousie**, s. Eifersucht.

2. **Jalousie**, s. Fensterladen.

jaloux, s. eifersüchtig.

Jambe, jambus.

Jambenschreiber, -dichter, jamborum scriptor.

jambisch, jambicus (Gramm.).

Jammer, I) lautes Wehklagen: lamentatio. – ejulatus (klägliches Geheul, bes. der Klageweiber). — II) höchster Grad von Noth u. Elend: miseria. – vor J. vergehen, *miseriā confici. — III) hoher Grad von Mitleid: miseratio. – etwas nicht ohne J. mit ansehen, *non sine magna miseratione spectare alqd.

Jammerbild, species misera et flebilis.

Jammerblick, vultus lugubris (†).

Jammergesang, cantus flebilis (das Singen). – carmen flebile (das Lied †).

Jammergeschrei, ejulatus.

Jammergestalt, s. Jammerbild.

Jammerleben, vita miserrima.

jämmerlich, miser (elend). – miserabilis (kläglich, erbärmlich). – flebilis (beweinenswerth); verb. miser et flebilis. – ein j. Anblick, aspectus miserabilis: eine j. Gestalt, s. Jammerbild. – *Adv.* misere; miserabiliter; flebile; auch miserandum in modum.

Jämmerlichkeit, miseria (das Elend).

Jammerlied, s. Jammergesang.

jammern, I) *v. intr.* kläglich thun: lamentari. – ejulare (kläglich heulen, bes. von den Klageweibern). – über etwas j., s. (etwas) bejammern. — II) *v. tr.* u. *impers.*: es jammert mich des Menschen od. der Mensch jammert mich, misereor hominis; miseret me hominis.

Jammern, das, s. Jammer.

Jammerstimme, vox lamentabilis. – vox flebilis (weinerliche).

Jammertag, *dies miseriarum plenus.

Jammerthal, *locus miseriarum plenus. – *vita humana omnium miseriarum plenissima (das menschliche Leben als J.).

Jammerton, vox flebilis. – modi flebiles (Weisen in Jammerton).

jammervoll, I) sehr klagend: querulus (im gold. Zt. nur bei Dicht.). — II) kläglich: miser et flebilis. – luctuosus (trauervoll).

Jan Hagel, pullati et sordidi (die niedere Classe des Volkes). – idiōtae (ἰδιῶται), od. rein lat. imperiti (die ungebildete Classe, in Bezug auf Wissenschaft u. Kunst). – infima plebs. faex populi (die unterste Classe, die Hefen des Volks).

Janitschar, *janissarus; *statarius miles Turcicus. – die Janitscharen, *milites Turcarum statarii; *cohortes praetoriae oder praetorianae imperatoris Turcici (als Haustruppen des türkischen Kaisers).

Janitscharenofficier, -oberster, *janissaris praefectus; cohortibus praetoriis praefectus (als Befehlshaber der Haustruppen).

Janitscharmusik, *symphonīa Turcica.

Januarius, Jänner, Januarius (mensis).

Jasagen, das, assentatio.

Jasmin, *jasmīnum (L.).

Jaspis, jaspis.

Jaspisachat, jaspachātes (Pl. 37, 10, 54, nicht jaspisachātes).

jaspisartig, jaspideus.

Jasponyx, jasponyx.

jäten ꝛc., s. „gäten ꝛc."

jauchzen, laetitiā exsultare (vor Freude springen). – laetari et triumphare (sich freuen und frohlocken). – laetos tollere clamores (ein Freudengeschrei erheben). – jubilare (io! io! schreien, wie die Bauern). – strepere (übh. lärmen aus Muth, Zuversicht). – jauchzende Freude, laetitia exsultans.

Jauchzen, das, laetitia exsultans (jauchzende Freude). – strepentium clamor (das Geschrei der aus Muth, Zuversicht Lärmenden, Ggstz. paventium clamor, Angstgeschrei). – Ist es = „Freudengeschrei", s. d.

Jawort, das, geben, annuere. – das J. zur ehelichen Verbindung mit der Tochter vom Vater erhalten, exorare patrem, ut det filiam.

je, *Adv.* I) der Zeit, a) immer: semper (auch = „je und je" und = „von je her"). – von je her, inde ab omni tempore — b) jemals: umquam. – wofern (er, sie) je, si quando umquam. — II) der Sache, a) bei Bestimmung des Verhältnisses, **je nachdem**: prout. — b) bei einer Steigerung: **je ... je**, od. **je ... desto**, quo ... eo od. hoc; quanto ... tanto; od. **desto ... je**, eo ... quo; tanto ... quanto, zB. je mehr die Menschen haben, desto mehr begehren sie, homines quo plura habent, eo ampliora cupiunt: je höher wir stehen, desto herablassender wollen wir uns betragen, quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius: desto dicker ist die Luft, je näher sie der Erde ist, eo crassior aër est, quo terris propior: desto kürzer ist die Zeit, je glücklicher sie ist, tanto brevius tempus, quo felicius est. – In allgemeinen Sätzen gebrauchen die Lateiner statt des Comparativs den Superlativ mit ut quisque ... ita, zB. je besser ein Mann ist, desto schwerer hält er Andere für schlecht, ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios improbos suspicatur. – Auch werden dann die Partikeln, welche die beiden Sätze verbinden, u. das Verbum sum weggelassen, in welchem Fall aber quisque dem Superlativ nachsteht, zB. je weiser Jmd. ist, desto ruhiger stirbt er, sapientissimus quisque aequissimo animo moritur. – **je eher, je lieber**, quam primum; primo quoque tempore oder die (ganz unclass. ist quantocius). — c) bei Zahlbestimmungen. Hier haben die Lateiner besondere Zahlwörter, die sogenannten Distributiva (singuli, bini, terni u. s. w.), welche diese Beziehung ausdrücken, zB. je ein Paar, je zwei u. zwei, bini: er setzte Einigen je 500,000 Sestertien als Jahrgehalt aus, annua salaria quibusdam quingena HS constituit.

jedenfalls, utique (schlechterdings, im Gegensatz von möglichen Falls od. vielleicht, s. Cic. Att. 4, 4, a *extr.*). – certe (sicherlich, s. Cic. Sen. 2, 6.). – od. profecto (allerdings, zuverlässig, s. Cic. Off. 1, 1, 2; vgl. „gewiß [*Adv.*]" über alle drei).

jeder, jede, jedes, quisque. quique (ersteres „jeder" dem Namen nach, und substantivisch gedacht, letzteres „jeder" der Eigenschaft nach, u. adjectivisch gedacht). – quilibet. quivis (ersteres „jeder beliebige", sobald er seinem Namen nach, als Wesen od. Substantiv, in Betracht kömmt; quivis aber „jeder beliebige", sobald er hinsichtlich einer Eigenschaft, eines Prädicats, erwähnt wird). – omnis („all u. jeder", dehnt den Begriff des „jeder" über alle Gattungen aus, und steht daher in dieser Bed. nur als Adjectiv u. im Singular bei Substantiven, die eine ganze Gattung bezeichnen, zB. omni officio satisfacere alci, d. i. durch Dienstleistungen jeder Art). – **jeder einzelne**, unusquisque u. unusquique. unus quilibet od. quilibet unus. unus quivis (mit dem oben angegebenen Untersch.). – **jeder (einzelne)** aus einer Menge, **jedem (einzelnen)** aus einer Menge so u. so viel, wird im Lateinischen durch die sogenannten Distributiva bezeichnet, bei welchen jedoch auch **jeder (einzelne)** durch quisque od. unusquisque mit Genit. (substantivisch), od. durch singuli (adjectivisch) noch bes. ausgedrückt werden kann, zB. jedem von euch werden zwei Fuß (Land) zugetheilt, cuique vestrum bini pedes assignantur: an jedem der fünf Tage waren zwei Jagdspiele, binae venationes per dies quinque: jedem Prätor wurden 8000 Mann Fußvolk gegeben, praetoribus octona millia peditum data: jedem aus dem Volk wurden zwei Juchert Land zugetheilt, bina jugera agri plebi dividebantur: für jedes Maß Weizen drei Maß fordern, pro tritici modiis singulis ternos exigere. – Daher wird auch „jeder" bei den Substantiven, welche eine Zeitangabe enthalten, meistens durch singuli gegeben, zB. an jedem Tage, in jedem Monate, Jahre, singulis diebus, mensibus, annis (aber *auch* quot diebus, mensibus, annis): auf jede Stunde, jeden Tag, in singulas horas, in singulos dies (aber auch bloß in horas, in dies). – **jeder von beiden**, uterque (und, sind auf beiden Seiten od. auch nur auf der einen Mehrere, der Plur. utrique). – **jeder, wer**, quisquis: **jeder, welcher**, quicumque (s. Zumpt §. 128). – jeder brave Mann, bonus vir (der brave Mann als Collectivbegriff); optimus quisque (absonder-

lich der Bravgesinnte, jeder sofern er unter die Bravsten gehört); omnes boni (alle Braven).

jedermann, quisque. unusquisque. quilibet. quivis (jeder, s. das. den Untersch.). – omnes. cuncti (alle, alle zusammen). – nemo non (Niemand nicht). – auch durch nemo est quin od. qui non aus, zB. jederm. glaubt, nemo est quin existimet: jederm. weiß, nemo est qui nesciat. – od. durch eine ausgeführte Formel der Frage mit quis est qui etc., zB. möchte da nicht jedermann glauben, quis est qui non ... arbitretur. – jederm., der, quicumque.

jederzeit, omni tempore. – semper (immer, auch von je her). – numquam non (niemals nicht, wenn ein Verbum folgt).

jedesmal, s. „jederzeit". – jedesm., wenn 2c., quotiescumque. – Bei Zahlwörtern ist „jedesmal" durch die Distributiva zu geben, zB. jedesm. fünf, quini: dreimal jedesm. neun, ter noveni.

jedesmalig, omnis semper (all u. jeder von je her, zB. die jedesmaligen Prätoren Siciliens, omnes Siciliae semper praetores, Cic. Verr. 5, 12, 29). – od. durch eine Wendung mit quicumque (jeder welcher) und einem passenden Verbum, zB. der jedesm. Statthalter Galliens, quicumque Galliam obtinet (Caes. BG. 1, 35).

jedoch, s. doch.

jedweder, s. jeder.

jeglicher, s. jeder.

Jelänger jelieber, *caprifolium.

jemals, umquam; ullo tempore. – aliquando. quando (irgend einmal; s. „irgend" den Untersch.).

Jemand, I) Einer: aliquis. quispiam. quisquam (s. „irgend" den Untersch.). – Wenn das Pronom. relat. folgt, bleibt aliquis gew. weg, zB. ich habe Jem., den ich schicken kann, habeo, quem mittam. — II) ein gewisser, den man nicht nennen will oder kann: quidam. – nescio qui oder quis (s. „gewiß *no.* II" das Nähere über beide).

jener, jene, jenes, ille, illa, illud. – iste, ista, istud (wobei zu bemerken, daß ille, ohne Gegensatz mit hic, oft von etwas Bekanntem, Berühmtem gebraucht wird, wie auch im Deutschen „jener" mit Nachdruck von einer zwar der Zeit oder dem Orte nach entfernten aber im Geiste allen gegenwärtigen Person od. Sache; iste dagegen nur für unser „jener" stehen kann, wenn es wie „jener da" auf eine zweite uns, scheinbar od. wirklich, gegenüberstehende Person od. Sache geht, u. oft den Nebenbegr. der Mißbilligung u. Verachtung hat). – alter (der andere von Zweien, und der Plur. alteri, wenn von Mehreren auf der anderen Seite die Rede ist). – jene, welche 2c., ii, qui od. (mit vorangehendem Relativsatze) qui, ii (s. Zumpt §. 804).

1. **jenseit**, *Praep.*, **jenseits**, *Adv.*, trans (auf der anderen Seite von etwas, jenseit, nur als Präposit. mit Accus.). – ultra (über etwas hinaus, als Präposit. u. Adverb.). – illic (dort in jener Welt, bei den Alten = apud inferos). – j. des Meeres gelegen, transmarinus.

2. **Jenseits**, das, jene Welt, coelum. – im J., illic: in das J., illuc, zB. in das J. hinüberschlummern, illuc ex his vinculis emissum ferri.

jenseitig, qui trans alqd est. – ulterior (s. „jenseit" den Untersch. von trans u. ultra). – transmarinus (überseeisch). – die jenseitigen Bewohner des Rheins, qui trans Rhenum incolunt.

Jesuit, *Jesuita; *Loiolae assecla.

Jesuitenorden, *ordo Jesuitarum.

jetzig, qui nunc od. hodie est (jetzt bestehend, -lebend 2c.; nie hodiernus, d. i. heutig im ganz eig. Sinn). – praesens (im gegenwärtigen Augenblicke obwaltend, eben vorliegend, derweilig, im Gegens. der zu einer andern Zeit vorkommenden Dinge, wie Liv. 4, 6, 2: sic parum utiliter in *praesens* [eben obwaltenden] certamen respondit; u. Cic. Fam. 12, 8, 1: non solum ad *praesens* [derweilige] perfugium, sed etiam ad confirmationem *perpetuae* libertatis; u. *ibid.* §. 2: Te quidem magnum hominem et *praesenti* judicio et *reliqui temporis* exspectatione scito esse). – instans (gleichs. auf dem Halse sitzend, schon vor der Thür befindlich, gegenwärtig, Ggstz. veniens od. futurus, s. Cic. Tusc. 5, 6, 11; dOr. 2, 25, 105: bellum instans, Cic. Phil. 11, 10, 24). – Am häufigsten aber durch hic (wenn „jetzig" = dieser unser, der unsrige, wo praesens selten ist). – die jetzigen Menschen, homines, qui nunc sunt od. vivunt; ii homines, qui hodie vivunt; hujus aetatis homines: das jetzige Capua, Capua, quae nunc est: die jetzigen Regenten, qui nunc regnant: sein j. Rang, is gradus, in quo nunc est: der j. Zustand der Dinge, status hic rerum: die jetzigen Zeiten, haec tempora: das jetzige Zeitalter, haec aetas: nach der jetzigen einfältigen Sitte, more hoc insulso.

jetzt, nunc. – tum od. tunc (mit dem Untersch., daß nunc, „in diesem Augenblicke", sich immer nur auf die dem Erzählenden wirklich gegenwärtige Zeit bezieht; versetzt sich hingegen der Erzählende bei Erwähnung eines Factums in die „damals" gegenwärtige Zeit, so setzt der Lateiner sein tum od. tunc, s. Tac. Agr. 10, 1 u. 5). – jam (nunmehr, ist bloße Uebergangspartikel). – hoc tempore. in praesentia (in dieser, in der gegenwärtigen Zeit). – in hoc tempore. in praesenti (unter den obwaltenden Umständen, in diesen mißlichen Zeiten). – in praesens (nachaug. auch ad praesens, für jetzt und die nächste Folgezeit; unclass. impraesentiarum, depraesentiarum). – hodie (heut zu Tage). – **jetzt erst, jetzt endlich**, nunc demum (in diesem gegenwärtigen Augenblicke erst); tum od. tunc primum (da, in dem damals gegenwärtigen Augenbl. zuerst, s. oben). – **eben jetzt, jetzt eben**, d. i. α) jetzt vornehmlich: nunc quum maxime; auch bl. quum maxime. β) in dem eben vergangenen Augenblick: modo. – **gerade jetzt**, nunc ipsum; hoc ipso tempore. – **jetzt gleich**, hodie (gleich heute: u. jetzt gleich, hodieque, s. „heute" a. E.); statim. confestim (sogleich, s. d.); jam (nunmehr, s. Hor. S. 1, 1, 16). – **bis jetzt**, s. bisher. – **zumal jetzt**, id praesertim temporis. – **von jetzt an**, inde ab hoc tempore (von dieser Zeit an); ex illo tempore (seit jener Zeit; nachclass. exinde).

jezuweilen, interdum (dann u. wann). – nonnumquam (manchmal, einigemal).

Joch, I) Querbalken zum Tragen: a) übh.: jugum. — b) insbes., (bei den Alten) ein hölzernes Gerüst, unter welchem besiegte Feinde hin-

durchgehen mußten: jugum. – unter dem J. hinweggehen lassen, sub jugum mittere. — II) das Geschirr, welches das Zugvieh am Hals zum Ziehen befestigt hat; dann bildl., als Zeichen der Bedrückung u. Sklaverei: 1) eig. u. bildl.: jugum (eig. u. bildl.). – jugum servitutis. jugum servile. servitus (bildl.). – das J. auflegen, jugum alci imponere (eig. u. bildl.): das J. abnehmen, jugum alci solvere od. demere (eig.); alqm eximere servitio (bildl.): das J. abschütteln, jugum decutere (eig.); jugum excutere. jugum exuere. jugo se exuere (eig. u. bildl., exuere mit dem Nebenbegr. des Allmählichen); jugum servile a cervicibus dejicere. servitutem od. servitium exuere (bildl.): Jmd. unter das J. der Sklaverei bringen, alci jugum servitutis injungere: Jmd. vom J. befreien, jugum servitutis a cervicibus alcjs depellere: sich unter das J. schmiegen, jugum accipere (alle bildl.): unter dem J. der Knechtschaft halten, alqm servitute oppressum tenēre. — 2) meton.: a) ein Paar (zusammengejochte) Ochsen: jugum (boum). — b) ein Feldmaß, so viel Aecker, als mit einem Paar Ochsen in Einem Tage gepflügt werden kann: jugum (Varr. RR. 1, 10, 1). – od. (gew.) jugerum.

Jochbein, os jugale. – *os zygomaticum (*t. t.*).

Jochbrücke, *pons, qui jugis impositus est.

Jochriemen, subjugium lorum.

Johann, Joannes (Eccl.).

Johannis, als Festtag, *dies St. Joannis memoriae sacratus.

Johannisbeere, siliqua (als Baum u. Frucht). – *ceratonia siliqua (als Frucht, L.).

Johanniskäfer, *scarabaeus solstitialis (L.).

Johannistag, s. Johannis.

Johanniswürmchen, cicindēla (Pl. 18, 26, 66. §. 2, wo es heißt: appellant rustici [cicindelas] *stellantes volutatus*, Graeci vero *lampȳrĭdas*). – insectum, quod lucet ignis modo noctu (Pl. 11, 28, 34). – *lampȳris noctilūca (L.).

Johanniter, *turmalis classis Joanniticae eques. – die Johanniter, auch bl. *Joannitici.

Johannitermeister, *magister Joanniticorum.

Johanniterorden, *turmalis classis Joannitica.

John Bull, s. Jan Hagel.

Jongleur, s. Gaukler.

Journal, ephemĕris, idis, *f.* (ἐφημερίς) od. rein lat. commentarii diurni (Tagebuch, in welchem Einnahmen u. Ausgaben, so wie alles, was unter den Hausgenossen vorfiel od. gethan wurde, verzeichnet wurde. Auch erwähnt Pl. 29, 1, 5 eine ephemeris mathematica, d. i. eine Art astrologischer Kalender, in welchem die glücklichen u. unglücklichen Tage verzeichnet waren). – commentarii (skizzenhaft abgefaßte Schrift, wie: Denkwürdigkeiten, commentirende Schrift u. dgl.). – libelli (kleine Schriften, Blätter, wie sie bei unsern unterhaltenden Zeitschriften einzeln ausgegeben werden). – acta diurna, orum, *n.* diurna populi Romani (J. über das, was täglich im Senat und in den Versammlungen des Volkes vorfiel). – rationarium imperii. rationes imperii (ein Buch, welches die Zahl der Legionen u. Flotten, die Größe der öffentlichen Gelder 2c. enthielt, Kaiserzt.). – adversaria, orum, *n.* (die Kladde, das Schmutzbuch der Kaufleute 2c., Cic. QRosc. 2, 5). – Nach dieser Darstellung der verschiedenen Journale bei den Alten kann man ein politisches J. durch ephemeris od. acta diurna, aber ein literarisches nur durch commentarii, ein unterhaltendes durch libelli geben. – etwas in das J. eintragen, alqd in commentarios diurnos referre; alqd in libellum memoriae causa referre.

Journalist, *qui ephemerĭdem etc. (s. „Journal") scribit.

jovial, s. launig, munter.

Jovialität, s. Laune, Frohsinn.

Jubel, I) = Freudengeschrei, w. s. — II) eine große Freude: mira od. ingens laetitia.

Jubelfest, I) großes Freudenfest: *festi dies laetissimi. — II) Fest, mit welchem ein Zeitraum von 50 u. 100 Jahren gefeiert wird: *sollemnia od. sacra semisecularia, *n. pl.* (von 50 Jahren). – sollemnia od. sacra secularia, *n. pl.* (von 100 Jahren). – Jmdn. zum J. (seines Amtes) Glück wünschen, *muneris sacra semisecularia gratulari alci: ein J. sehr glänzend begehen, *sacra semisecularia od. secularia splendidissime facere.

Jubelgesang, *carmen semiseculare od. seculare (Gesang am 50- od. 100jährigen Jubeltage). – *cantus laetus (Freudengesang übh.).

Jubelgeschrei, s. Freudengeschrei, Jauchzen, das.

Jubelgreis, *senex sacra semisecularia faciens.

Jubelhochzeit, *sollemnia nuptiarum post quinquaginta annos repetita (*n. pl.*).

Jubeljahr, I) das 50- od. 100ste Jahr nach einer merkwürdigen Begebenheit: *annus, qui est quinquagesimus od. centesimus post rem gestam. — II) das Erlaßjahr der Katholiken u. Juden: annus jubilaeus (Arator. Act. Apost. 2, 677).

Jubellied, s. Jubelgesang.

Jubelmünze, *nummus in memoriam sacrorum semisecularium (od. secularium, s. „Jubelfest") cusus.

jubeln, s. jauchzen.

Jubeltag, *dies, quo quis sacra semisecularia od. secularia (s. „Jubelfest") facit. – Im Zshg. auch bl. dies festus ac sollemnis.

Jubiläum, s. Jubelfest *no.* II.

juchhe! evoë! io! io!

Juchert, jugerum.

Juchten, s. Juften.

jucken, prurire (übh.). – formīcare (so jucken, als wenn Ameisen auf dem Theile, der juckt, herumliefen). – verminare (so jucken, als wenn Würmer darin wären, kribbeln, Mart. 14, 23; alle drei von Theilen des Körpers). – die Haut juckt mir, es juckt mir auf der Haut, cutis prurit mihi (auch sprüchw. von Einem, der Schläge haben will); cutis formīcat: das Ohr juckt mir, auris verminat mihi. – sich jucken, scabere.

Jucken, das, prurīgo; prurītus; formicatio (s. „jucken" den Untersch.). – voller Jucken, pruriginosus (Mart. Priap. 63 *extr.*).

Jude, Judaeus (eig.). – homo sordidus (uneig.). – J. werden, Judaeum fieri.

Judenkirsche, *physalis alkekengi (der Baum, L.). – *baca alkekengi (die Frucht).

Judenpech, bitumen.

Judenschaft, Judaei.

Judensteuer, *vectīgal Judaeis impositum.

Judentempel, synagōge (Eccl.).

Judenthum, *Judaismus. – Auch können Ausdrücke nach „Christenthum" für die versch. Beziehungen gebildet werden. – zum J. übergehen, Judaeum fieri (Jude werden).

Judenverfolger, *populi Judaici vexator. – *religionis Judaicae insectator.

Judenverfolgung, *populi Judaici vexationes.

Jüdinn, Judaea; mulier Judaica.

jüdisch, Judaicus.–*Adv.**Judaice; *Judaeorum more: j. leben, Judaicam vivere vitam.

Juften, praedurum corium Sarmatarum od. Russorum (s. Tac. H. 1, 79, 5).

Jugend, I) eig.: das Jugendalter: pueritia. aetas puerilis (das Knabenalter, ging bis dahin, wo der junge Römer die Toga virilis erhielt, also bis in das 17te Jahr. Von diesem Jahre an bis in das 46ste auch 50ste hießen die waffenfähigen jungen Leute juniores, im Gegensatz der seniores). – adolescentia. prima aetas. auch bl. aetas (das Jünglingsalter, ging vom 17ten bis ins 30ste, ja 40ste Jahr, u. bezeichnet die Zeit in der der Jüngling zum Manne heranreift: über prima aetas u. aetas allein, vgl. Cic. Off. 2, 13, 44 u. 45). – juventus. aetas integra od. confirmata (das Alter des kräftigen Mannes, ging vom 30sten bis zum 45sten, ja 50sten Jahr). – juventas (die Jugend in ihrer ersten Blüthe, das jugendliche Alter). – juventa (in der Prosa seltener, die ganze Jugendzeit, die Jugendjahre). – in der J., in pueritia; in adolescentia; gew. aber durch puer od. adolescens (als Knabe, als angehender Jüngling). – von J. an od. auf, a puero. a parvo. a parvulo. a pueris. a parvis. a parvulis (letztere drei von Mehreren od. wenn Einer von sich im Plur. spricht; alle = von früher Kindheit an); ab adolescentia. ab adolescentulo. ab ineunte aetate od. adolescentia. a prima aetate od. adolescentia. ab initio aetatis. a primis temporibus aetatis (vom ersten Jünglingsalter an); a primo juventae flore (von der ersten Blüthe des Mannesalters an): von zarter J. an, a prima infantia; a tenero; a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis (ἐξ ὀνύχων, im Briefstil b. Cic. Fam. 1, 6, 2). – die J. hat ausgebraus't, adolescentia deferbuit. — II) übtr.: 1) die jungen Leute: pueri. puellae (Knaben, Mädchen). – adolescentes. virgines (Jünglinge, Jungfrauen). – juventus. juvenes (die jungen Leute beiderlei Geschlechts, die junge Mannschaft). – juniores (die junge waffenfähige Mannschaft, Ggstz. seniores, s. oben). – die J. beiderlei Geschlechts, juvenes utriusque sexus. — 2) die Göttinn Jugend: Juventas.

Jugendalter, s. Jugend *no.* I.

Jugendbildung, *pueritiae eruditio.

Jugendblüthe, flos aetatis; aetas florens; flos juventae; aetas integra; auch juventa (die Jugendjahre, s. „Jugend"). – die Zeit der J., spatium integrae aetatis: in der (ersten) J. stehen, in (primo) flore aetatis esse; aetate florēre: noch in der J. stehen, integrā esse aetate: gerade in der J. sterben, in ipso aetatis flore exstingui: in der ersten J. sterben, in primo flore exstingui: mitten in der J. sterben, medio in spatio integrae aetatis eripi rebus humanis.

Jugenderziehung, Jmds., *educatio pueritiae.

Jugendfehler, ineuntis adolescentiae vitium.

Jugendfeuer, ardor juvenilis.

Jugendfreund, aequalis. – er ist mein J., homo amicus nobis jam inde a puero.

Jugendfrische, -**fülle**, aetas integra. – er steht in der J., aetas viget: in der J. stehend, robustus.

Jugendgefährte, -**genosse**, aequalis; cum quo unā aetatem degimus.

Jugendhitze, fervor adolescentiae. adolescentia fervida. fervor juvenilis. – calidus sanguis (heißes Blut, Hor. Ep. 1, 3, 23). – in der J. fehlen, adolescentiā inductum peccare: lass' dich dabei nicht von deiner J. hinreißen, aetati tuae noli in hac re indulgēre.

Jugendjahre, s. Jugend *no.* I.

Jugendkraft, robur juvenile. – robur od. vigor juventae. – vigor aetatis. – er steht in der J., s. Jugendfülle.

jugendlich, puerilis od. durch den Genit. pueri od. puerorum. – adolescentis od. adolescentium (Genitive). – quod adolescentia fert. – juvenilis (s. „Jugend" den Untersch. der Subststt.). – aus j. Uebereilung (Leichtsinn) rc. fehlen, adolescentiā inductum peccare.–*Adv.* pueriliter; puerorum od. adolescentium more; juveniliter.

Jugendschönheit, forma insignis et florentissima aetas (d. i. ausgezeichnete Gestalt u. sehr blühendes Alter).

Jugendstreich, erratum aetatis (wie Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 12, 4 sagt: errata aetatis meae). – Jmds. Jugendstreiche entschuldigen, errorem adolescentiamque excusare (Liv. 31, 11. §. 13): Jugendstreiche begehen, facere, quae adolescentia fert (Ter. He. 2, 1, 3).

Jugendsünde, vitium (ineuntis) adolescentiae. – meine Jugendsünden, errata aetatis meae (meine jugendl. Versehen u. Streiche, Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 12, 4): eine J. begehen, adolescentiā inductum peccare: seine J. durch etwas wieder gut machen, vitia ineuntis adolescentiae emendare alqā re.

Jugendtraum, einen, träumen, laeta et juvenilia ludere (mit Ov. Trist. 5, 1, 7, wo es in anderer Beziehung).

Jugendunterricht, institutio puerilis od. adolescentiae (die Unterweisung in der Jugend). – disciplinae pueritiae (die Unterrichtszweige, in denen man in der Jugend unterrichtet wird). – der erste J., prima institutio puerilis (den man erhält); prima literarum elementa (die ersten Elemente, die gelehrt werden; solchen Jmdn. ertheilen, pr. lit. el. alci tradere).

Jugendzeit, s. Jugend *no.* I.

Julius, a) Vorname: Julius. — b) Monatsname: Julius mensis. – Quinctilis mensis (zur Zeit der Republik).

jung, a) von Menschen: parvus. parvulus

(übh. klein, noch nicht erwachsen, Ggsz. adultus). – infans (in dem Alter, wo der Mensch noch nicht fertig sprechen kann, also, bis in das 7te Jahr: der junge Sohn, filius infans). – puer. puella (Knabe, Mädchen, bis in das 17te Jahr u. darüber). – adolescentulus. adolescens (heranwachsender od. herangewachsener Jüngling, bis ins 30ste Jahr u. darüber). – juvenis (junger Mann in seiner vollen Kraft, bis ins 45ste Jahr u. darüber. Auch kann man merken, daß puer von Personen, die älter als 17 Jahre, gesagt, auf ihre noch nicht gereifte Erfahrung geht; adolescens bes. auch von jungen Leuten in dem Alter, wo sie sich die Hörner ablaufen, im Gegensatz der bedächtigen Alten, u. juvenis von jungen Leuten im schönsten Mannesalter, wo der Mensch im Besitz der vollsten Thatkraft ist, im Gegens. der entkräfteten Alten, steht). – filius (der Sohn, im Ggsz. des Vaters, zB. der j. Marius, Marius filius). – ein j. Mann, puer. adolescens. juvenis (je nach dem Alter, s. vorher): ein j. Herrchen, Dämchen, herilis filius, herilis puella (als Sohn, als Tochter aus einem Hause): die jungen Leute, s. „Jugend *no.* II, 1": noch sehr j., plane puer; peradolescentulus: er ist noch zu j. zu etwas, alcjs aetas non matura est alci rei. – Sprüchw., jung gewohnt, alt gethan, in teneris consuescere multum est (Virg. Ge. 2, 272).

b) von Thieren: novellus (zB. j. Huhn, nov. gallina). – pullus (als Substant., so daß der Name des Thieres, von welchem das Junge ist, im Adjectiv hinzugesetzt werden muß, zB. ein j. Huhn, pullus gallinaceus: ein j. Pferd, pullus equinus). – catulus (von Jungen aus dem Hunde- od. Katzengeschlecht, zB. ein j. Hund, catulus canis, auch vorzugsw. bl. catulus: eine j. Katze, catulus feles; übertr. auch von den Jungen anderer Thiere, zB. der Schweine, Schafe, Schlangen). – vitulus, u. *fem.* vitula (ein Junges aus dem Rindergeschlecht in der ersten Altersstufe, ein „Kalb"; dann auch übertr., v. Füllen des Pferdes, des Wallfisches ꝛc.). – juvencus. juvenca (ein junges Rind in der zweiten Altersstufe, ein junger Stier, eine junge Kuh; juvencae auch übtr. von jungen Hühnern, Ggsz. veteres gallinae, b. Pl. 10, 53, 74). – bos novellus (ein junges Rind in der dritten Altersstufe, vgl. Varr. RR. 2, 5, 6 über vit., juv. u. bos nov.; alle im Ggsz. von vetulus). – für j. gelten, juvenem haberi (v. Schaafe ꝛc.).

c) von den Bäumen ꝛc.: novellus. – ein j. Weinstock, vitis novella.

d) von anderen Dingen, bes. von Getränken, frisch gemacht, neu: novus; novellus. – junger Wein, vinum novum od. novitium: eine j. Stadt, urbs nova. – Daher mehr uneig.: eine junge (jüngst erst vermählte) Frau, nova nupta: ein j. Mann, novus maritus. – **jünger, jüngste,** s. bes.

1. **Junge,** der, puer.

2. **Junge,** das, pullus. – catulus (s. „jung *no.* b" das Nähere über beide). – die Jungen, auch suboles; quae bestiae procreant (procrearunt); quae procreata sunt; quae nata sunt: Junge zur Welt bringen, fetus edere od. procreare; catulos parere.

jungenhaft, puerilis (knabenhaft). – ineptus (faselhaft). – *Adv.* pueriliter; inepte.

1. **jünger,** junior od. minor od. inferior aetate. annis inferior. – aetate posterior (dem Alter nach später). – natu minor, gew. bl. minor (der jüngere von Geburt, bes. von dem jüngeren zweier Brüder). – der j. von den Söhnen, minor natu e filiis. – um ein ganzes Jahr jünger, toto anno junior: um einige Jahre jünger, aliquot annis minor: jünger als zehn Jahre, minor decem annis; minor decem annorum; minor decem annis natu; minor decem annis od. annos natus; minor quam decem annos natus.

2. **Jünger,** der, discipulus (Schüler). – assecla. sectator (Anhänger).

Jungfer, virgo (Jungfrau, wird als Titel nur da gesetzt, wenn die Person als noch unvermählt bezeichnet werden soll, zB. deine J. Schwester, tua soror virgo). – dispensatrix (Wirthschaftsjungfer). – cubicularia (Kammerjungfer, Inscr.).

Jüngferchen, virguncula (†). – adolescentula (Komik.).

jüngferlich, s. jungfräulich.

Jungfernraub, raptus virginum.

Jungfernschwefel, sulphur vivum.

Jungfernstand, virginitas.

Jungfernwachs, *cera apum virginum.

Jungferschaft, virginitas.

Jungfrau, virgo (auch als Gestirn). vgl. „Jungfer".

jungfräulich, virgineus (bes. Jungfrauen od. Mädchen angehörig, sie betreffend). – virginalis (den Jungfrauen als charakteristisch eigen, zB. Scham, verecundia).

Jungfrauschaft, s. Jungferschaft.

Junggesell, qui abhorret od. abhorruit ab uxore ducenda (noch unverheirathete Person; caelebs bezeichnet jeden Ehelosen, er mag verheirathet gewesen seyn od. nicht). – integer (der noch in keiner näheren Verbindung mit einer Frau gestanden hat).

Junggesellenschaft, -stand, lectulus liber (zur Bezeichnung des ledigen Standes; wegen caelibatus s. „Junggesell" zu caelebs). – abstinentia. pudicitia (Enthaltsamkeit vom vertrauten Umgang mit dem anderen Geschlecht). – flos aetatis (die Jugendblüthe, ungeschwächte Kraft des Jünglings). – ihm geht nichts über die J., über den J., a ducenda uxore sic abhorret, ut libero lectulo neget esse quidquam jucundius. – seine J. hat er in Bithynien verloren, flos aetatis in Bithynia contaminatus est.

Jüngling, puer. – (homo) adolescentulus. (homo) adolescens. juvenis (s. „Jugend" u. „jung" den Untersch.). – Jünglinge u. Jungfrauen (Mädchen), juvenes utriusque sexus.

Jünglingsalter, pueritia. adolescentia. juventus. juventas (s. „Jugend" den Untersch.). – aetas pubes. anni od. tempus pubertatis (die Jahre der Mannbarkeit). – in das J. treten, pubescere; robustiorem fieri; sumere virilem togam (nach röm. Sprachweise): beim Eintritt in das J., sumptā virili togā: aus dem J. treten, pubertatis annos egredi (nach griech. Sprachweise ex ephēbis excedere).

Jünglingsbart, lanūgo.

Jünglingsjahre, -zeit, s. Jugend *no.* I.

jüngst, nuper. nuperrime (neulich, ganz

neulich, von der nächsten Vergangenheit). – modo (so eben, von dem dem Redenden zunächst verflossenen Augenblick, sagt noch mehr als nuper, s. Cic. Verr. 4,3,6: *nuper* homines ejusmodi, judices: et quid dico *nuper?* imo vero *modo*, ac plane paullo ante vidimus). – novissime (neuerdings, neulichst). – proxime (zunächst, kurz vorher, letzthin, von einer weitern oder nähern Vergangenheit, zB. ich habe ihn jüngst gesehen, proxime vidi). – die jüngst Verstorbenen, qui modo fuerunt.

jüngste, der, die, das, I) von Geburt: natu minor. natu inferior (von Zweien u. Mehreren). – natu minimus, gew. bl. minimus (von Mehreren). – der j. von den Söhnen, minor natu (v. zweien) oder minimus natu (von mehreren) e filiis. — II) übh. der neueste: novissimus (der letzte in der Reihe, zuletzt gekommen, -gehört ꝛc., zB. Nachricht). – recentissimus (der letzte der Zeit nach, in der neuesten Zeit geschrieben ꝛc., zB. Brief). – der jüngste Tag, dies, qui dabit exitio terras (Ov. Am. 1, 15, 24); im Zshg. auch dies novissima od. summa: sie hielten es für den j. Tag, aeternam illam novissimamque noctem mundo interpretabantur (Pl. Ep. 6, 20, 15).

jüngsthin, s. jüngst.

Junius, (mensis) Junius.

Junker, puer nobilis (junger Edelmann). – homo nobilis (Edelmann überh.). – dominulus (der junge Gebieter, junge Herr vom Hause, Spät.).

Jupiter, Juppiter, im Genit. Jovis (als Gott u. Planet).

Jurisdiction, s. Gerichtsbarkeit, Botmäßigkeit.

Jurisprudenz, s. Rechtswissenschaft.

Jurist, juris peritus od. consultus.

juristisch, juridicus. – forensis (gerichtlich).

Justification, s. Beglaubigung, Rechtfertigung.

justiren, probare. – justirte Münze, justirtes Geld, probi nummi (Ggstz. adulterini nummi); probum argentum (Ggstz. adulterinum argentum).

Justiz, I) Gerechtigkeit: justitia. — II) Handhabung des Rechts: jurisdictio (Justizpflege). – *res judiciaria (Justizwesen).

Justizamt, judicium.

Justizamtmann, *praefectus juri dicundo. – praetor urbanus (im röm. Sinne).

Justizbeamter, *juris dicundi administer.

Justizcollegium, *collegium judiciale.

Justizdepartement, *rei judiciariae cura.

Justizminister, * amicus principis, cui supremi collegii, quod judicia publica et privata exercet, cura tradita est.

Justizministerium, *supremum collegium, quod judicia publica et privata exercet.

Justizpflege, jurisdictio.

Justizrath, *a consiliis justitiae; *supremi collegii, quod judicia publica et privata exercet, a consiliis od. (als geheimer J.) a consiliis intimis.

Justizwesen, *res judiciaria.

Juwel, gemma. – mit Juwelen besetzt, gemmatus.

Juwelenhandel; zB. einen J. treiben, *gemmas vendere od. venditare.

Juwelenhändler, gemmarius (Inscr.).

Juwelenkästchen, dactyliothēca (δακτυλιοθήκη, Ring-, Schmuckkästchen).

Juwelenschmuck, gemmae.

Juwelier, gemmarius.

K.

Die unter K fehlenden Artikel suche man unter C.

Kabel, Kabelaar, Kabeltau, funis ancorarius. ancorale (Ankertau). – remulcus (Schlepptau). – ora (Hintertau, mit welchem das Schiff am Lande befestigt wird).

Kabliau, *gadus morhŭa (L.).

Kachel, *testa fornacalis.

Kachelofen, *fornax e testis figlinis exstructa.

Kacke, stercus humanum.

kacken, cacare. – ich kann nicht k., alvus exitum non habet.

Käfer, scarabaeus (eig.). – cantharus (übtr., e. Knoten unter der Zunge des Ochsen).

Kaffee, I) der Baum: *coffēa (L.). – levantischer K., *coffēa Arabica (L.). — II) die Bohnen, *fabae coffēae. – K. brennen, *fabas coffēae igni torrēre. — III) der Trank, *coffēa; *potus coffēae. – K. kochen, *potum coffēae coquere od. parare: ich lade Jmd. zum K. ein, *invito alqm, ut domi meae coffēam bibat.

Kaffeebaum, -bohne, s. Kaffee no. I u. II.

Kaffeehaus, thermopolium (übh. Ort, Haus, wo warme Getränke verkauft werden).

Kaffeeschenk, etwa thermopōla (θερμοπώλης).

Kaffeeschenke, s. Kaffeehaus.

Käfig, cavĕa (im Allg., sowohl für Vögel, als für wilde Thiere). – claustrum (für wilde Thiere).

Kaftan, etwa synthĕsis (σύνθεσις).

kahl, I) eig.: glaber (ψιλός, glatt, kahl, von Natur od. durch Schur ꝛc., von Theilen des Leibes, zB. des Bauches, Halses [aber nie des Hauptes], wo eig. Haare, von Oertern, wo eig. Pflanzen, Bäume ꝛc. stehen sollten; vgl. „glatt, haarlos"). – calvus (haarlos, federnlos, von Natur od. durch Alter, in Bezug auf Menschen bloß vom Haupte u. von dem, der einen Kahlkopf hat, in Bezug auf Thiere auch vom ganzen Körper; s. „haarlos" die Synon.). – nudus foliis (blätterlos, von Bäumen). – von vorn k., praecalvus: von hinten k., recalvus (beide nachaug.): ein k. Kopf, s. Glatze, Glatzkopf: kahle (nicht bewachsene) Stellen, glabreta, orum, n.: kahl seyn, calvēre; calvum esse; glabrēre; glabrum esse. – kahl werden, calvum fieri; calvescere; glabrum fieri; glabrescere. – k. machen, calvum facere; glabrum facere; glabrare. — II)

uneig., ohne Gehalt, grundlos ꝛc.; zB. das ist eine k. Ausflucht, deverticula quaeris: das sind kahle Worte, verba isthaec sunt: das scheinen kahle u. nichtige Ausflüchte zu seyn, omnia ista frigida et inania videntur.

Kahlheit, des Hauptes, calvities; capitis levitas. – die K. einer Gegend, *regio plantis et arboribus nuda: die Kahlheit einer Stelle (auf dem Acker, wo keine Pflanzen gewachsen sind), calvitium loci (Col. 4, 29, 11).

Kahlkopf, a) = „Glatze" w. f. — b) = „Glatzkopf", w. f.

kahlköpfig, f. Glatzkopf *no.* b.

Kahm, mucor.

kahmen, mucescere.

kahmig, mucidus. – k. seyn, mucēre: k. werden, mucescere; mucorem contrahere.

Kahn, cymba. scapha. linter (f. „Fahrzeug *no.* b" den Untersch.). – ein kleiner Kahn (ein Kähnchen), cymbula; scaphula; lintriculus.

Kähnchen, f. Kahn.

Kahnführer, magister cymbae. – lintrarius (JCt. u. Inscr.).

Kai, crepido.

Kaiser, imperator. Caesar. Augustus (Kaiserzt.). – princeps (der K. als Fürst, Kaiserzt.). – sich zum K. aufwerfen, dominatum invadere; Augusti nomen arripere.

Kaiserfamilie, -haus, domus imperatoria (nach Tac. A. 1, 41, 1); vgl. „Herrscherfamilie". – eine zahlreiche K., plena Caesarum domus (Kaiserzt.).

Kaisergeschichte, a) Geschichte Eines Kaisers, vita imperatoria (zB. Adriani, Kaiserzt.). – b) Geschichte mehrerer od. aller Kaiser, historia Augusta.

Kaiserhaus, f. Kaiserfamilie, Fürstenhaus.

Kaiserinn, domina. Augusta (als Herrscherinn). – uxor imperatoria (als Gattinn des Kaisers, Tac. A. 1, 41, 1). – Vgl. „Fürstinn".

Kaiserkrone, I) eig.: *capitis insigne imperatorium — II) eine Blume: *fritillaria imperatoris (L.).

kaiserlich, imperatorius. Caesareus (Kaiserzt.; selten augustalis u. imperialis). – Oft auch durch den Genit. imperatoris od. Caesaris oder Augusti. – principalis od. Genit. principis (fürstlich, Kaiserzt.). – die k. Majestät, majestas imperatoria (als Würde u. Titel); magnitudo imperatoria (als Titel, spät. Kaiserzt.): Ew. k. Majestät, Majestas od. Magnitudo tua. – die k. Familie, f. Kaiserfamilie. – die kaiserlichen Länder, *terrae imperatoris. – *Adv.* ut convenit principi od. imperatori (wie es dem Kaiser geziemt). – kaiserlich gesinnt seyn, *cum imperatore facere; *ab imperatore stare.

Kaisermantel, amictus imperatoris oder principis (Kaiserzt.).

Kaisermord, caedes imperatoris od. principis (Kaiserzt.).

Kaiserschmuck, decus imperatorium (Tac. A. 12, 41, 2).

Kaiserschnitt, *sectio od. exsectio matris ventris. – den K. machen, partum mulieri excidere: durch den K. zur Welt kommen (geboren werden), secto od. exsecto matris ventre procreari.

Kaiserthee, *thea Chinensis optimae notae.

Kaiserstaat, *terrae imperatoris.

Kaiserthron, I) eig.: sella imperatoria (Kaiserzt.). — II) uneig., f. Kaiserthum.

Kaiserthum, imperium. principatus (Kaiserzt.).

Kaisertitel, nomen Augusti od. imperatoris (Kaiserzt.). – nomen imperatorium (mit Brut. b. Cic. Fam. 11, 4, 1). – appellatio imperatoria (mit Vell. 2, 125, 5; an beiden Stellen selbst aber Feldherrntitel). – den K. (u. Thron) sich anmaßen, nomen Augusti arripere.

Kaiserwahl, *electio imperatoris. – eine K. anstellen, imperatorem eligere et creare.

Kaiserwürde, majestas imperatoria; auch imperium (wie regnum die Königswürde). – Ist es = „Kaisertitel", f. d.

Kaiserzahl, im Calender, *indictio (*t. t.*).

Kajüte, auf dem Schiffe, diaeta (δίαιτα).

Kakadu, *psittăcus cristatus (L.).

Kalb, vitulus od. (weibliches) vitula (bes. = Rindskalb). – hinnuleus (Hirschkalb). – vom K., von Kälbern, vitulinus: ein Kalb werfen, vitulum parĕre. – Sprüchw., f. pflügen.

Kälbchen, vitellus; vitulus tener (†).

Kalbe, junge Kuh, vitula.

kalben, vitulum parĕre. – eine Kuh, die eben gekalbt hat, feta.

Kälberbraten, caro vitulina, od. bl. vitulina (roher). – assum vitulinum (gebratener). – ein Stückchen K., caruncula vitulina.

Kälbergekrös, *lactes vitulinae.

Kälbermagen, f. Kalbslab.

Kälberzahn, in der Bauk., gutta (nicht zu verwechseln mit denticulus, d. i. Zahnschnitt).

Kalbfell, *pellis vitulina.

Kalbfleisch, caro vitulina, od. bl. vitulina – ein Stückchen K., caruncula vitulina.

Kalbleder, *corium vitulinum.

Kalbsauge, *oculus vitulinus (eig.). – Kalbsaugen (d. i. große, hervorstehende Augen), oculi eminentes od. exstantes et rigentes.

Kalbsbraten, f. Kälberbraten.

Kalbsbrust, *pectus vitulinum.

Kalbsgeschlinge, *exta vitulina, orum, *n.*

Kalskeule, *femur vitulinum.

Kalbskopf, *caput vitulinum od. vituli.

Kalbslab, coagulum vitulinum.

Kaldaunen, intestina, orum, *n.* (erst bei ganz Spät. fendiciae). – omāsum (Rindskaldaunen, nach Schol. Hor. Ep. 1, 15, 34).

Kalesche, rheda.

kalfatern, ein Schiff, *navem picare.

Kalif ꝛc., Khalif ꝛc.

Kalk, calx. – ungelöschter K., calx viva: gelöschter K., calx exstincta od. macerata: K. löschen, calcem exstinguere od. macerare: K. anmachen, calcem temperare: K. brennen, calcem coquere.

Kalkanwurf, tectorium.

kalkartig, calci similis.

Kalkbrenner, calcarius (Cato R. R. 16).

Kalkbrennerei, *officina calcaria.

Kalkbruch, calcaria (*sc.* fodina, JCt.). – zum K. verurtheilt werden, in calcariam condemnari (JCt.).

1. **kalken**, *calce macerare.

2. **kalken**, aus Kalk, *e calce confectus.

Kalkerde, *terra calcaria.

Kalkgrube, f. Kalkbruch.

kalkhaltig, *quod partes calcis continet.

Kalkhütte, fornax calcaria; auch bl. calcaria. – der in der K. arbeitet, calcariensis (spät. JCt.).

kalkicht, s. kalkartig.

kalkig, *calcis plenus.

Kalkloch, lacus.

Kalkstein, lapis calcarius. – gleba calcis (Stück Kalkstein).

Kalksteinbruch, s. Kalkbruch.

Kalkwasser, *aqua calcaria.

Kalligraph, *callīgrăphus (καλλιγράφος); rein lat. *scribendi artifex.

Kalligraphie, *calligraphīa (καλλιγραφία); rein lat. *lepidis literis scribendi ars.

kalligraphisch, *ad calligraphiam pertinens. – *Adv.* *ut decet calligraphum.

Kalmus, acŏrus (ἄκορος); rein lat. călămus odoratus od. aromaticus, im Zshg. auch bloß calamus. – *acŏrus călămus (L.).

kalt, frigidus (kalt, frisch, in so fern etwas so empfunden wird, od. einen Kälteschauer verursacht; dann bildl. = ohne Feuer, matt, frostig, Ggsz. calidus). – algens. algidus † (an sich kalt, von kalter Natur; algens auch von dem, was nicht warm hält, zB. toga algens). – gelidus (eiskalt; bei Dicht. auch bildl.). – egelidus (ganz eiskalt). – languidus. lentus (bildl., ohne Feuer, matt; sagen aber weniger als frigidus, d. i. frostig, s. Cic. Brut. 48, 178: orator nimis *lentus* in dicendo et paene *frigidus*, d. i. ein allzu kalter od. matter u. fast frostiger R.). – sehr k., perfrigidus: k. Wasser, aqua frigida: k. Getränk, potus algens; frigida (*sc.* potio, Erfrischung): k. Schale, intrita panis e vino od. e cerevisia (vgl. Pl. 9, 8, 19. Cels. 3, 19): k. Küche, prandium sine mensa, auch mit dem Zus. post quod manus non lavantur (Sen. Ep. 83, 5); gustatio (das Nehmen eines Imbisses, der aus kalten Speisen besteht; solchen nehmen, gustare); sportula (kleine Mahlzeit, bei welcher nur kalte Speisen aufgetragen werden, Ggsz. coena recta): ein k. (nicht zündender) Schlag, etwa ictus languidus: k. Fieber, febris frigida. – ein k. Wind, ventus frigidus: k., sehr k. Wetter, tempestas frigida, perfrigida: es wird k. Wetter (es wird kalt), frigus ingruit (aber nicht frigescit tempestas): es wird kälter, *frigus ingravescit: ein k. Winter, hiems frigida. – ein k. Schauer schüttelt meine Glieder, frigidus horror mihi quatit membra (†): ein Mensch von k. Natur, homo frigidus. – mit k. Blute, s. „kaltblütig *no.* II“. – ein k. (matter, frostiger) Brief, literae languidae, frigidae: ein k. Lob, k. Beifall, *laus frigida: Jmdn. ein k. Lob ertheilen, alqm frigide laudare: k. Beifall finden, frigēre (von einer Rede ꝛc.): mit k. Miene Jmd. empfangen, alqm immoto vultu excipere: mit k. Ueberlegung etwas thun, consilio facere alqd (Ggsz. furore lapsum facere alqd). – kalt werden, frigescere. refrigescere. refrigerari (eig. u. bildl., von Menschen u. Dingen); languescere (bildl., erkalten, s. d.): k. machen, refrigerare (auch bildl.). – *Adv.* frigide (bildl.); languide. lente (bildl., s. oben die Adjectt.). – k. baden, frigidā lavari: k. trinken, frigidam bibere. – k. bleiben bei etwas, alqā re non moveri; non laborare de alqa re (zB. de alcjs morte): etwas k. betreiben, frigide agere: alle Dinge ganz k. betreiben, omnes res gelide ministrare (Hor. AP. 171).

kaltblütig, I) eig., v. Thieren: *qui sanguinem frigidum habet. — II) uneig., v. Menschen: impavidus. intrepidus (unerschrocken). – fortis (alle Gefahr verachtend). – tranquillus (voll Seelenruhe; alle diese = kaltbl. im guten Sinne). – lentus (ohne lebhafte Empfindung für etwas, unempfindlich, ohne Theilnahme, gleichgültig, kaltbl. im übeln Sinne, auch in der Liebe). – *Adv.* impavide. intrepide. forti animo. fortiter. – aequo animo (d. i. ruhig; alle fünf im guten Sinne). – lento pectore († im übeln Sinne). – etwas k. mit ansehen, aequo animo od. lento pectore (†) ferre alqd: k. mit ansehen, daß Jmd. etwas thut (ihn nicht daran hindern, wie man sollte), alqm alqd facientem lentus specto.

Kaltblütigkeit, animus impavidus, intrepidus. animus fortis (im guten Sinne). – lentitudo. pectus lentum † (im übeln Sinne; s. „kaltblütig“ die Adjectt.).

Kälte, frigus (die Kälte, in so fern sie Frieren, Frost verursacht; bildl. = Kaltsinn, Mangel an Beifall). – algor (die Kälte, in so fern sie empfunden wird, das Frieren; algus, veraltet, ist die Kälte selbst). – gelu (die Kälte, so fern sie gerinnen, gefrieren macht, der Frost; kömmt nur im Ablat. vor). – animus frigidus (bildl., Kaltsinn). – einen großen Grad von Kälte bezeichnen die Alten auch durch vis frigoris; vis hiemalis; frigora, um, *n.* (mit dem Nebenbegr. der Dauer). – unerträgliche K., intolerabile frigus; intoleranda vis frigoris: strenge K., saeva vis frigoris; gelu saevum (†): schneidende Kälte, acrior frigoris vis. – K. ertragen können, frigoris od. algoris patientem esse: gar keine K. ertragen können, frigoris maxime impatientem esse: weder große K., noch große Hitze ertragen können, neque frigora, neque aestus tolerare posse: vor K. starren, s. Frost: vor K. umkommen, frigore confici: strenge K. giebt es (in dem Lande) nicht, asperitas frigorum abest.

kälten, refrigerare.

kältlich, subfrigidus (Spät.).

Kaltsinn, pectus lentum (†). lentitudo (phlegmatische Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit bei Beleidigungen, in der Liebe ꝛc.). – frigus (Mangel an Beifall, frostiges Wesen, welches man gegen Jmd. zeigt). – irreverentia, gegen etwas, alcjs rei od. adversus alqd (Mangel an Achtung gegen das, was man achten sollte, zB. gegen die Gottheit, gegen Recht u. Unrecht ꝛc., nachaug.). – saevitia (grausames Benehmen gegen den Liebhaber, Sprödigkeit †). – K. gegen die Religion, irreverentia deorum ac religionum; negligentia deorum od. religionis (irr. rel. in Bezug auf die äußere Verehrung der Götter); negligentia, quā nihil deos portendere credunt (in Bezug auf den Wunderglauben).

kaltsinnig, lentus (gleichgültig; vgl. „kaltblütig“ zu d. W.). – saevus (grausam gegen den Liebhaber, spröde, von Mädchen †). – k. gegen die Religion, negligens religionum ac deorum; negligens religionis.

Kamaschen, s. Gamaschen.

Kameel, camēlus. – K. mit zwei Höckern, camēlus dromas; camēlus Bactriae. – vom K., camelīnus.

Kameelführer, *cameli magister. – *qui camelum regit. – camelarius ist = Kameelwärter.

Kameelgarn, *pili caprae Ancyranae contorti.

Kameelhaar, I) vom Kameel: pilus cameli (übh.). – seta cameli (aus dem Schwanz). — II) der Kameelziege: *pilus caprae Ancyranae.

Kameelkopf, caput camelinum.

Kameelparder, f. Giraffe.

Kameeltreiber, f. Kameelführer.

Kameelwärter, camelarius (spät. Kaiserzt.).

Kameelziege, *capra Ancyrana; capra Angolensis (L.).

Kamille, *matricaria chamomilla (L.).

Kamillenthee, *thea e floribus chamomillae cocta.

Kamillenkißchen, *saccellus ex chamomilla confectus (zB. warmes, calidus).

Kamin, I) Rauchfang: *fumarium. — II) Zimmerherd: camīnus (κάμινος); rein lat. focus. — III) der Ort vor dem Badezimmer zum Heizen desselben: propnigēon (προπνιγεῖον), rein lat. praefurnium.

Kaminfeuer, *ignis camīni; im Zshg. auch bloß caminus, zB. ich rathe ein ordentliches, ansehnliches K. zu halten, luculento camino utendum censeo.

Kamisol, etwa thorax laneus.

Kamm, I) zum Kämmen, Flachsriffeln: pecten. – ein weiter K., pecten rarioribus radiis: ein enger K., pecten densioribus radiis; pecten densus (†). Vgl. „Haarkamm". – Sprüchw., Alle über einen K. scheeren, omnes uno ordine habēre (Virg. Aen. 2, 102). — II) der Kamm der Weber, gew. im Plur. die Kämme (das Geschirr): licia, orum, *n.* – pecten ist = „Weberlade". — III) am Schlüssel: *clavis dens. — IV) am Mühlrad: *dens. — V) häutiger Auswuchs am Kopfe des Hühnerviehes und der Schlangen: juba. – crista ist = der „Federbüschel" auf dem Kopfe des Hahnes. — VI) an der Weintraube: racēmus.

kammartig, pectini similis. – mit k. Einschnitten, similis pectini insecto. – *Adv.* pectinatim.

kämmen, pectere (im Allg.). – carminare (krämpeln). – die Haare k., pectere capillos od. comas (aber nicht comere cap. od. com., d. i. die Haare ordnen, aufputzen); capillum pectine expedire (kämmend entwirren, auskämmen). – die Haare aufwärts k., capillos a fronte contra naturam retroagere: die Haare vom Scheitel nach vorne k., capillum revocare a vertice.

Kammer, I) jedes Behältniß: cella. – K. für den Vorrath, cella penaria. – K. der Thiere in der Erde, caverna. – K. für das Herz, ventriculus cordis. — II) Schlafzimmer, cubiculum dormitorium. – Stuben u. Kammern, cubicula diurna nocturnaque. – ☞ Als Landescollegium, f. „Cammer" mit seinen Zusammensetzungen.

Kammerbecken, f. Nachtgeschirr.

Kämmerchen, cellula.

Kammerdiener, cubicularius.

Kammerfrau, cubicularia (Inscr.). – die Kammerfrauen der Königinn (als Gefolge), turba feminarum reginam comitantium.

Kammerherr, cubiculi praepositus. – cubiculariis officiis praepositus (beide zur Kaiserzt.).

Kammerjungfer, cubicularia (das eigentliche Leib- u. Kammermädchen, Inscr. Es ist dabei zu bemerken, daß die Römerinnen für jede Art der Verrichtungen, welche bei uns Eine K. besorgt, besondere Sklavinnen hatten, zB. die Haarschmückerinn, ornatrix: die Kleiderfalterinn, vestiplica: die Garderobeaufseherinn, vestispica.

Kammerjunker, velarius (Inscr.).

Kammermädchen, f. Kammerjungfer.

Kammerthür, cubiculi foris od. (zweiflügelige) fores.

Kammertuch, f. Batist.

kammförmig, *in pectinis formam redactus. – *Adv.* pectinatim.

Kammmacher, etwa pectinarius (Inscr.).

Kammmuschel, pecten. – eine kleine K., pectunculus.

Kammzahn, radius pectinis.

Kampelei, altercatio.

kampeln, sich, altercari, mit Jmd., cum alqo, od. unter einander, inter se.

Kampf, pugna (der Widerstand, den der Gegner dem Gegner, sei es nun im Zweikampf, od. in der Schlacht, mit Waffen od. zur Waffe gemachten anderen Dingen, leistet; dann auch von dem Kampf od. Widerspruch Gelehrter unter einander in Meinungssachen, wie Cic. dDiv. 2, 51 *init.*: hic quanta pugna est doctissimorum hominum). – certamen (der Wetteifer, so wie der mit Wetteifer geführte Kampf, Wettkampf, Wettstreit, wo einer dem andern den Rang, Vorzug streitig zu machen sucht, es sei nun in der Schlacht, od. bei anderen Gelegenheiten, mit Waffen, Worten, Instrumenten od. durch Körperstärke); verb. certamen et pugna (zB. vom Hahnenkampf, Col. 8, 2, 25). – proelium (die ganze Action, wenn zwei Parteien aneinandergerathen sind, sowohl vom K. einzelner Haufen, Gefecht, Scharmützel, als ganzer Heere, Treffen, Schlacht, während welcher Action sowohl die pugna, der Widerstand, als das certamen, der Wetteifer, in Anwendung kömmt, f. Caes. BG. 3, 4. §. 3: diuturnitate *pugnae* defessi *proelio* excesserunt; u. Hirt. BG. 8, 28. §. 4: fit *proelium* acri *certamine*; bes. auch der regelmäßige, gehörig geordnete Kampf in der Schlacht, f. Sall. J. 97, 4: non *acie* neque ullo *more proelii*; u. das. §. 5: *pugna* latrocinio magis quam *proelio* similis). – acies (der Kampf, die Schlacht im offenen Felde, die Feldschlacht [auch Seeschlacht], im Gegensatz anderer Kriegsoperationen, zB. einer Belagerung od. auch des ganzen Krieges, f. Liv. 1, 15. §. 3. Sall. J. 54, 3). – proelii concursus (Nep. Thras. 1, 4), od. auch bl. concursus, congressus (das Aneinandergerathen der feindlichen Heere). – proelii dimicatio (Cic. Qu. Fr. 1, 1, 1. §. 5), od. gew. bl. dimicatio (eig. das Schwankende, Ungewisse des Kampfes in Bezug auf den Ausgang; also der K., so fern er ein gewagtes, gefährliches Spiel ist, der Kampf, den man eingeht auf die Gefahr hin den Kürzeren zu ziehen; daher dimi-

catio auch u. bes. = Kampf mit Gefahren u. Widerwärtigkeiten, auch im Plur. dimicationes, so fern er dauernd ist, s. Caes. BG. 7, 86. §. 3: omnium superiorum *dimicationum* fructum in eo die atque hora consistere). – der K. des Klopffechters (mit dem Cästus), pugilatio; pugilatus: der K. des Ringers, luctatio; luctatus: der K. mit Thieren (im röm. Circus), venatio: ein K. auf Leben u. Tod mit Jmd., dimicatio adversus alqm (zB. adv. elephantum): ein K. zu Lande, proelium terrestre: zu Wasser, proelium navale; pugna od. dimicatio navalis: ein hitziger, heißer K. (Gefecht, Treffen, Schlacht), proelium acre: es war ein heißer K., acriter pugnabatur; magnā vi certabatur; acriter od. acerrime proeliabantur (verst. nostri et hostes): es war ein langer u. heißer K., pugnatum est diu atque acriter: es entsteht ein heißer K., fit proelium acri certamine: es fällt ein unbedeutender K. (Gefecht) vor, fit od. agitur leve proelium.

in den K. gehen, in proelium ire. in proelium od. aciem prodire. in aciem od. certamen descendere (in einen einzelnen K., letzteres auch = sich in einen Streit übh. einlassen); in castra od. ad bellum proficisci (übh. ins Feld rücken, in den Krieg ziehen): mit dem Heere in den K. (die Schlacht) gehen, ziehen, das Heer in den K. führen, exercitum in aciem educere: 100000 Mann Fußvolk in den K. herausführen, in aciem centum milia peditum producere. – den K. anfangen, beginnen, pugnam od. certamen od. proelium inire (übh. sich in den K. einlassen, von jeder Partei, sie einzeln gedacht); proelium committere. manum (bei Livius auch pugnam oder proelium) conserere (das Treffen beginnen und angreifen, sowohl vom Feldherrn, als von den Soldaten); inter se concurrere. acie concurrere (aneinander gerathen, von beiden Parteien); primus proelium committit alqs (von der Heeresabtheilung, von dem Schiffe, welches zuerst angreift, s. Hirt. BAl. 25): einen K. (ein Gefecht, Treffen, eine Schlacht) liefern, proelium od. pugnam facere od. edere. proeliari (im Allg.); proelio decertare od. decernere od. dimicare (ein Treffen, eine Schlacht entscheiden lassen, ein Treffen etc. wagen auf die Gefahr den Kürzeren zu ziehen): den K. (die Schlacht etc.) erneuern, wieder erneuern, in pugnam redire (überh. in den K. zurückkehren); certamen od. pugnam repetere (nach eingetretener längerer od. kürzerer Unterbrechung den K. wiederholen, s. Just. 1, 6, 10; Liv. 10, 36, 10); pugnam novam integrare. proelium redintegrare od. renovare (das Treffen, die Schlacht von Neuem, von vorn anfangen, fast immer von frischen Truppen, welche als Succurs der ermüdeten od. geschlagenen in den Kampf geführt worden sind, s. Liv. 7, 7. §. 8; 1, 12. §. 10; 2, 47. §. 5. Caes. BG. 3, 20 *extr.*); pugnam iterare (eine zweite Schlacht liefern, Liv. 1, 12, 7: am folgenden Tage, postero die, Liv. 6, 32, 7): den K. fortsetzen, pugnam excipere (von frischen Truppen, die an die Stelle der ermüdeten treten, Liv. 38, 22 *in.*): den K. (das Treffen, die Schlacht) gewinnen, proelio od. pugnā superiorem discedere; victorem proelio excedere: gegen Jmd., alqm proelio vincere: den K. (das Tr., die Schl.) verlieren, proelio od. pugnā inferiorem discedere; proelio vinci od. superari.

Kampfbegierde etc., s. Kampflust etc.

Kampfbelohnung, eine, certaminis praemium, aussetzen, proponere.

kämpfen, pugnare (Widerstand leisten). – certare (widerstreitend kämpfen, streiten, auch mit Worten). – concertare (eifrig wettstreiten, -kämpfen, bes. mit Worten). – contendere (seine Kräfte anstrengen, mit Anstrengung der Kräfte kämpfen, um den Sieg davonzutragen, auch mit Worten, gew. mit dem Zus. armis, proelio, acie, verbis). – decernere (entscheiden durch Waffengewalt, gew. mit dem Zus. armis, ferro, proelio, acie). – dimicare (einen Kampf wagen auf die Gefahr hin den Kürzeren zu ziehen, gew. mit dem Zus. proelio, acie). – depugnare. decertare (= pugnare u. certare, aber mit dem Nbbegr. des dauernden Kampfes, bis dahin, wo die eine Partei unterliegt; dep. auch vom Kampf der Gladiatoren auf Leben u. Tod, so wie bildl., zB. mit dem Hunger, cum fame). – digladiari (fechten mit tödtlichen Waffen u. auf Leben und Tod; folglich mit größter Erbitterung u. ohne Schonung); alle diese Verba auch „mit Jmd.", cum alqo od. „mit einander", inter se. – proeliari. proelium od. pugnam facere od. edere (ein Gefecht, ein Treffen, eine Schlacht liefern, proeliari auch bildl. mit Worten, mit Jmd., cum alqo). – confligere, mit u. ohne den Zus. armis, manu, proelio (sich schlagen, wenn es auf Heftigkeit u. Gewalt, nicht auf die Art der Waffen ankömmt, wie im Deutschen u. im Französ. *se battre*; von jedem heftigen Kampfe), mit Jmd., cum alqo, od. mit einander, inter se. – conflictari, mit Jmd., cum alqo (sich herumschlagen, auch bildl., zB. mit dem Unglück, cum adversa fortuna: mit vielen Schwierigkeiten, multis difficultatibus). – luctari, mit Jmd., cum alqo (als Ringer k., ringen, auch bildl., zB. mit den Wellen od. Wogen, cum fluctibus: mit dem Tode, cum morte). – pugilare (als Klopffechter mit dem Cästus, dann überh. mit der Faust fechten, -kämpfen). – mit Fäusten, mit den Fersen, mit den Zähnen k., pugnis, calcibus, morsu certare: wegen etwas k., pugnare, certare, contendere, dimicare de alqa re: für etwas (zB. für das Vaterland etc.), pugnare, dimicare, decernere pro alqa re: die Gefangenen miteinander k. lassen, captivos dimicare inter se cogere.

Kämpfen, das, s. Kampf.

Kämpfer, I) der Kämpfende: pugnator. – miles. armatus (Soldat, Bewaffneter übh.). – gladiator (im Circus etc. auf Leben u. Tod fechtender Sklav). – luctator (Ringer). – pugil (Faustkämpfer). – venator (der K. mit wilden Thieren im Circus, Thierfechter). — II) in der Bauk., der Träger eines Bogens: incumba.

kampffähig, ad pugnandum od. ad dimicandum firmus (v. Truppen); vgl. „waffenfähig".

kampffertig, ad pugnam paratus; manu promptus. – die Flotte k. machen, classem ad pugnam aptare: sich k. machen, se armis aptare; aptare arma.

Kampfgenoß, *pugnae od. pugnarum socius. – Ist es = „Kriegsgefährte", s. d.

Kampfgetümmel, -gewühl, pugnae tumul-

tus, im Zshg. gew. bl. tumultus. – proelii concursus (das Beginnen des K., wenn die feindlichen Heere aufeinandertreffen, s. Nep. Thras. 1, 4). – *proelii concursus armorumque strepitus (das Aufeinanderrennen u. Waffengeräusch).

kampfgewohnt, *bello assuetus.

Kampfgewühl, s. Kampfgetümmel.

Kampfhahn, gallinaceus pyctes. – die Kampfhähne, galli, qui proeliantur inter se: die medischen Hähne sind vorzüglich gute Kampfhähne, galli Medici ad proeliandum inter se maxime idonei: einen Hahn zum K. abrichten, *gallum certaminibus et pugnae praeparare.

Kampflust, alacritas pugnandi. – studium pugnandi oder pugnae oder ad pugnandum (Kampfeifer); verb. alacritas studiumque pugnandi. – pugnandi od. pugnae cupiditas (Kampfbegierde). – aviditas dimicandi. pugnandi oder certaminis ardor (heftige Kampfbegierde). – alacritas ad litigandum (Streit-, Zanklust). – die K. bei Jmd. reger machen, alacriorem ad pugnandum alqm efficere. alci studium pugnandi majus injicere (beide v. einer Sache, einem Umstand). – vor K. brennen, pugnandi cupiditate ardēre od. flagrare.

kampflustig, alacer ad pugnandum, im Zshg. auch bl. alacer. – cupidus pugnandi od. pugnae. cupidus bellandi. certaminis avidus (kampfbegierig). – nachdem er alle k. sieht, postquam omnium animos alacres videt: sehr k. seyn, mirabili pugnandi cupiditate flagrare; magna alci alacritas animi est: Jmd. k. mamachen, alqm alacrem ad pugnandum efficere (von einer Sache, einem Umstand): Jmd. noch kampflustiger machen, alqm alacriorem ad pugnandum efficere. alci studium pugnandi majus injicere (beide v. einer Sache, einem Umstand).

Kampfplatz, locus pugnae od. proelii. locus ubi pugnatur od. pugnatum est od. pugnandum est (zum Fechten u. im Kriege). – palaestra (παλαίστρα, zum Faustkampfe). – einen K. auswählen, locum ad pugnam deligere: auf den K. treten, procedere in solem et pulverem (Cic. Brut. 9, 37 bildl.); auch descendere in certamen od. in dimicationem.

Kampfpreis, s. Kampfbelohnung.

Kampfrichter, certaminis judex (im Allg.). – designator (der das Ganze des Wettstreites leitet u. auch die Preise austheilt, gr. βραβευτής, ἀγωνοθέτης, welche [lat. brabeuta u. agonotheta] von spätern Lateinern ebenfalls gebraucht werden).

Kampfroß, s. Streitroß.

Kampfruf, s. Schlachtruf.

Kampfscheu, *fuga pugnae.

Kampfschule, palaestra (παλαίστρα). – gymnasium (γυμνάσιον, übh. Platz für Leibesübungen). – der Vorsteher der K., palaestrīta (παλαιστρίτης); gymnasiarchus (γυμνασιάρχης).

Kampfspiel, certamen (Wettkampf überh.). – ludus (als öffentliches Schauspiel). – K. in gymnastischen Uebungen, certamen gymnicum; ludus gymnicus: K. der Gladiatoren, ludus gladiatorius; munus gladiatorium; auch bl. munus. – ein K. veranstalten, certamen od. munus edere; ludum edere od. facere; athletas edere (wenn Athleten auftreten).

Kampftag, dies pugnae.

Kampfvorsteher, magister certaminis. – K. durch das Loos wählen, magistros toti certamini praeponere sorte.

Kaninchen, cuniculus.

Kaninchenbau, *cuniculi specus (als Höhle). – *cuniculi fovea (als Grube). – *cubīle cuniculi (als Lager, Kessel).

Kaninchenjagd, *venatio cuniculorum.

Kanker rc., s. Spinne rc.

Kanne, I) als Gefäß, canthărus (als Trinkgefäß, Humpe). – hirnea od. (kleine) hirnula (Schenkkanne). — II) ein Maß: sextarii quatuor (vier Nösel).

Kannegießer, I) eig.: *stannarius (Zinngießer). – II) uneig., der gern über politische Gegenstände spricht: *qui de republica sermones caedit cum aliis.

kannegießern, *de republica sermones caedere; *de rebus gestis sermones miscēre (beide von Mehreren).

Kannegießern, das, *sermones de rebus gestis mixti; *sermones de republica caesi.

Kannenkraut, equisētum.

Kanon, I) = „Regel, Richtschnur“, w. s. — II) Verzeichniß der echten u. guten Schriftsteller, welches von den Alexandrinern verfertigt wurde: numerus scriptorum optimorum. familia librorum optimorum (vgl. Quint. 1, 4, 3). – index scriptorum optimorum (nach Sen. Ep. 39, 2, wo index philosophorum). – in den K. aufnehmen, in ordinem redigere (κρίνεσθαι, ἐγκρίνεσθαι): nicht aufnehmen, familiā summovēre; numero eximere (ἐκκρίνεσθαι).

Kanone, etwa bellicum tormentum; im Zshg. bl. tormentum. – eine K. laden, *pulverem cum globo in tormentum indere: eine K. abfeuern, *tormentum mittere, emittere: eine Stadt mit Kanonen beschießen, *urbem tormentis verberare: unter den Kanonen (d. i. sicher vor ihren Geschossen) seyn, *ictibus tormentorum interiorem esse.

Kanonenboot, *scapha bellicis tormentis instructa.

Kanonendonner, *fragor bellicorum tormentorum.

Kanonenfeuer, *tela tormento missa.

Kanonenkugel, *telum tormento missum. – *globus tormento missus.

Kanonenschuß, *bellici tormenti fragor (der Knall einer abgeschossenen Kanone). – *telum tormento missum (eine abgeschossene Kanonenkugel). – *tormenti ictus. *ictus tormento adactus (eine treffende Kanonenkugel). – durch einen K. durchbohren, *tormenti ictu perfodere.

Kanonenschußweite, *quo tormentum missum od. bl. tormentum adigi potest. – außer K. seyn, *extra tormenti jactum od. conjectum esse: außer K. Halt machen, *extra tormenti conjectum consistere. – innerhalb K. seyn, *ictibus tormentorum interiorem esse.

Kanonier, *miles tormentarius.

Kanonikat, *canonicatus.

Kanonikus, *canonicus.

kanoniren, I) *v. intr.* tela tormentis oder bloß tormenta mittere. — II) *v. tr.* tormentis verberare.

Kanonisation, durch Umschr. mit den Ausdr.

unter „kanonisiren“; denn consecratio paßt hier nicht.

kanonisch; zB. die kanonischen Bücher, *librorum fide dignorum familia. – das k. Recht, *jus canonicum.

kanonisiren, Jmd., *alqm in sanctorum numerum referre; *alqm sanctorum ordinibus ascribere; *alcjs virtutes consecrare et in sanctorum numero collocare.

Kanonist, *qui jus canonicum profitetur; *juris canonici professor.

Kante, I) Ecke, der spitzige od. hervorragende Theil eines Dinges, zB. eines Tisches, *mensa extrema (s. „Ecke“): eines Steines, lapis mucronatus. – etwas auf die hohe K. (auf die schmale Seite) legen, alqd in cultro od. in cultrum collocare (Ggstz. alqd planum collocare). — II) eingewebter Rand: circumtextum. – ein Schleier mit einer K. von Bärenklau, velamen circumtextum acantho (†). – Kanten, s. Spitzen.

kantig, mucronatus (mit spitzigen Ecken versehen).

Kantschu, lora, orum, *n.*

Kanzel, im Zshg. bl. suggestus.

Kanzelberedtsamkeit, *ars oratoris a sacris.

Kanzelrede, *oratio de suggestu sacro habenda od. habita.

Kanzelredner, *orator a sacris.

Kapaun, capus; capo.

kapaunen, einen Hahn, gallum castrare, ut capus sit.

Kaper, cappări. cappăris (auch bei L.).

Kaperstaude, cappăris. – *cappăris spinosa (L.).

Käppchen, galericulum. – cuculliunculum.

Kappe, a) für Männer: pileus (eine runde Mütze von Filz, der Hälfte eines Eies ähnlich, die nach Art unserer Schlafmützen knapp an den Schläfen anlag, wie die Kappen unserer Bajazzos). – galērus (eine Kappe aus Fellen mit den Haaren, u. zwar in Form eines Helmes, gr. κυνέη). – apex (die hohe u. spitzig zulaufende Priestermütze). – tutulus (eine Mütze aus Wolle, einer Spitzsäule ähnlich, dergl. die Flamines und Pontifices trugen). – cucullus (eine Kopfhülle od. Kapuze von spitzig zulaufender Form, die am obern Theil des Kleides angebracht war, ein Capuchon, auch, wie bei uns, von Frauenzimmern getragen). — b) für Frauen, s. „Haube“.

1. **kappen**, I) abschneiden, abhauen: incidere. abscidere. (vorn k.) praecidere (alle drei zB. Anker, Taue rc.). – amputare (behauen, zB. Bäume). — II) verschneiden, castriren: castrare. – einen Hahn k., castrare gallum, ut sit capus.

2. **kappen**, v. Hähne, calcare.

Kapphahn, s. Kapaun.

Kappzaum, *frena, quibus pulli equini coërcentur. — lupata u. camus gehören nicht hierher. – Bildl., Jmdn. den K. anlegen, alqm coërcēre, cohibēre.

Karat, siliqua. ceratium (kommen unserm Karat an Gewicht so ziemlich gleich, s. Auct. de ponderibus p. 322 *Goes.*).

karg, parcus (*v. pr.*). – tenax (geizig, s. das. die Synon.); verb. parcus et tenax. – restrictus (genau); verb. restrictus et tenax. – malignus (karg gegen Andere, denen man in gewisser Hinsicht nicht genug zukommen läßt). – sehr k., praeparcus: ein k. Leben führen, parce vivere: k. an Worten seyn, raro et perpauca loqui. – *Adv.* parce; maligne.

kargen, parcere mit Dativ. – parcum, tenacem esse mit Genit. (s. „karg“ die Adjectt.). – mit Worten k., raro et perpauca loqui.

Kargheit, tenacitas. – malignitas (s. „karg“ die Adjectt.).

kärglich, tenuis. – parcus (karg). – k. Lebensart, tenuitas victus. – *Adv.* tenuiter; parce; verb. parce ac tenuiter (zB. vivere).

Karl, *Carŏlus.

Karnies, in der Bauk., sima.

Karotte, *daucus carotta (L.).

Karpfen, cyprīnus. – cyprīnus carpio (L.).

Karpfenbrut, *fetus cyprīnorum.

Karpfenhälter, *cyprīnorum piscīna.

Karre, pabo (Isid. Gloss.). – Jmd. zur K. verurtheilen, *alqm damnare in od. ad opera munitionesque.

Karren, carrus od. carrum (ein vierrädriger Transportwagen). – vehiculum (Wagen übh.). – plaustrum (Lastwagen).

Karrengaul, equus vectuarius (Fuhrmannspferd, w. s.). – caballus (übh. Gaul, Mähre, s. „Pferd“).

Kärrner, plaustrarius (JCt.).

Karst, s. Hacke.

Kartätsche, *embolus major ferro secto et pulvere pyrio completus.

Kartätschenfeuer, *ferri secti grando.

Kartätschenkugel, *globus ferro secto et pulvere pyrio completus.

Kartaune, *quartana; *bellicum tormentum maximi modi.

Kärtchen, chartula.

Karte, I) im Allg., ein Stück Papier: charta. — II) insbes.: a) Besuchkarte: charta salutatrix. — b) Spielkarte: *pagina (Kartenblatt, einzelne). – *paginae (ein Spiel Karten. Unter dieser Bezeichnung kommen die Karten in Klosterstatuten vom J. 1337 vor). – Karten spielen, *paginis ludere. — c) = „Landkarte“, w. s. — d) Musterkarte, *exempla, orum, *n.* (unlat. specimina).

karten, I) *v. intr.* Karten spielen: *paginis ludere. — II) *v. tr.* eine Sache einleiten rc., zB. einen Handel, alcjs rei caput od. auctorem esse.

Kartenblatt, *pagina.

Kartenhaus, *casa paginis aedificata (vgl. Hor. S. 2, 3, 247).

Kartenspiel, *lusus paginarum.

Kartenspieler, qui paginis ludit. – ein leidenschaftlicher K. seyn, *ludere studiose paginis.

Kartoffel, I) die Pflanze: *solānum tuberosum (L.). — II) die Frucht: *fructus solani tuberosi; *tuber od. bulbus solani.

Kartoffelbau, *solānorum tuberosorum cultura.

Kartoffelernte, *perceptio bulborum solani (das Einernten der Kartoffeln). – die K. ist gut ausgefallen, *magnum bulborum solani proventum annus hic attulit.

Kartoffelfeld, *ager solanorum.

Kartoffelland, *ager od. agri solanorum.
Kartoffelmehl, *farina e bulbis solani facta.
Karyatiden, in der Bauk., statuae muliebres stolatae, quae Caryatides dicuntur.
Käschen, caseŏlus.
Käse, casĕus. – mit Käse versehen, vermischt, caseatus (Spät.): Käse machen, caseos facere od. conficere (übh.); caseos formare od. figurare (formen).
Käsebude, taberna casearia (JCt.).
Käseform, forma casearia.
Käsehaus, **-kammer**, caseale.
Käsehorde, crates, in qua caseus siccatur.
Käsekorb, *fiscellum casearium.
Käsekuchen, *placenta caseata.
Käselab, coagulum lactis.
Käsemade, *vermis casearius.
Käsematten, oxygăla (ὀξύγαλα, τό).
Käsemilbe, *acărus siro (L.).
käsicht, *caseo similis.
käsig, caseatus (mit Käse versehen, -vermischt, Spät.).
Kastanie, I) der Baum: castanĕa. – die wilde K., *aesculus hippocastănum. — II) die Frucht: (nux) castanĕa.
Kastanienbaum, s. Kastanie *no.* I.
kastanienbraun, badius; spadix.
Kastanienwald, **-wäldchen**, castanētum.
Kästchen, arcula. capsŭla. capsella. cistŭla. cistellŭla (s. „Kasten“ den Untersch.).
Kaste, corpus. – die K. der Krieger, Priester, corpus militum, sacerdotum; im Zshg. auch bloß milites, sacerdotes.
kasteien, sich, *se ipsum od. corpus suum castigare; *castimoniam corporis servare.
Kasteiung, castimonia corporis (die Enthaltung von sinnlichen Genüssen, bes. in religiöser Absicht). – *cruciatus voluntarius (freiwillige Pein).
Kasten, arca (Lade od. ähnliches Behältniß, um etwas zu verschließen). – capsa (Behältniß, um etwas aufzunehmen u. gegen Beschädigung od. Verlust zu verwahren). – cista (Kiste, Kasten, Behältniß, um etwas darin beisammen zu haben u. aufzuheben). – scrinium (verwandt mit dem deutschen „Schrein“, eine cylinderförmige Capsel mit Fächern, in welchem Briefe, Salben u. andere Kostbarkeiten verschlossen aufbewahrt werden). – loculus (das einzelne Fach eines Kastens). – vas (Gewächskasten). – capsus (Behälter von größerem Umfang für wilde Thiere, Vell. 1, 16, 2; vgl. „Thierbehälter“: dann auch = Wagenkasten, w. s.). – pala. funda (Ringkasten: in einen solchen fassen, fundā claudere od. includere). – ein K. mit Rollen (für Pflanzen), vas majus, cui rotulae subjectae sunt.
Kastengeist, zB. der Patricier, spiritus patricii.
Kastenmacher, arcularius.
Katafalk, *suggestus funebris.
Katakomben, puticŭli; *catacumbae.
Katalog, index (erst bei Spät. catalŏgus). – K. einer Bibliothek, index bibliothecae oder librorum: K. einer Auction, tabula rerum venalium, wird umhergeboten, circumfertur.
Katarakt, s. Wasserfall.
Katarrh, epiphŏra (ἐπιφορά) od. (bei Spät.) catarrhus (κατ᾽ῥόους), rein lat. destillatio. – den K. bekommen, epiphŏrā opprimi: den K. haben, *epiphŏrā laborare.
Katarrhalfieber, destillatio ac febricula. – *febris catarrhalis (med. *t. t.*). – oft am K. leiden, vexari destillationibus crebris ac febriculis.
katarrhalisch, *catarrhalis.
Kataster, s. Lagerbuch *no.* I.
Katastrophe, catastrŏpha (καταστροφή, Wendung od. Entwickelung einer Handlung, Petr. 54, 3). – fortunae vicissitudo od. commutatio (Glückswechsel, s. d.). – casus (Zwischenfall, unvorhergesehenes Ereigniß). – exitus (Ausgang eines Stückes ꝛc.). – eventus (Erfolg). – es treten oft im Kriege aus geringen Veranlassungen wichtige Katastrophen ein, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt.
Katechet, catechista (κατηχιστής, Eccl.).
Katechetik, *ars catechetica.
katechetisch, *catecheticus (κατηχιστικός). – *Adv.* *catechetice.
Katechisation, catechēsis (κατήχησις, Eccl.).
katechisiren, catechizare (κατηχίζειν, Eccl.). – percunctando et interrogando elicere discipulorum opiniones et ad haec, quae hi respondeant, si quid videatur dicere.
Katechismus, catechismus (κατηχισμός, Eccl.). – einen K. verfertigen, *christianae doctrinae summam brevi in conspectu ponere.
Katechumene, audiens (Tert. Poen. 6).
Kategorie, genus (übh. Gattung, Classe). – numerus (Zahl, Classe, zB. ex civium numero). – categorĭa (κατηγορία) od. rein lat. praedicamenta, orum, *n.* (in der Logik). – in dieselbe K. bringen, eodem alqm referre.
kategorisch, s. unbedingt, *bestimmt no.* II.
Kater, *felis mas.
Katheder, s. Lehrstuhl.
Kathedralkirche, *aedes cathedralis.
Katholik, homo catholicus (Eccl.). – od. umschr. *Romanae sacrorum formulae addictus; *Romanae legis studiosus; *Pontificis Romani assecla.
Katholikinn, mulier catholica (Eccl.); auch das Femin. der Ausdr. unter „Katholik“.
katholisch, catholicus (Eccl.). – k. werden, *sacra Romana suscipere (von einer ganzen Gemeinde); *doctrinam Pontificis Romani amplecti (auch v. e. Einzelnen): k. seyn, *legis Romanae studiosum esse; *Romanae sacrorum formulae addictum esse. – *Adv.* catholice (Eccl.).
Katholicismus, fides catholica (subjectiv, Eccl.). – *doctrina catholica (objectiv).
Kattun, byssus; sindon.
kattunen, byssĭnus.
Katzbalgerei, rixa.
katzbalgen, sich, rixari.
Kätzchen, 1) das Thier: catulus felis. – II) an Bäumen: iūlus.
Katze, I) das Thier: felis; feles. – wie die Katzen, felium modo. — II) Geldkatze: zona. — III) bei Festungen: *collis moenibus superstructus.
katzenartig, *feli similis. – *Adv.* felium modo.

Katzenauge, oculus felinus (eig.). – oculus glaucus (graublau, wie die Augen der Katzen).

Katzenfell, *pellis felina.

Katzenfett, adeps ex fele.

Katzenglas, lapis specularis.

Katzengold, phengītes flavus.

Katzenkraut, *teucrium marum (L.).

Katzenmusik, etwa canentium nocturna convicia, orum, *n.*

Katzensilber, phengītes candidus.

kauderwälsch, perplexus. – *Adv.* perplexe (zB. reden, loqui).

kauen, mandere; manducare. – an den Nägeln k. (bes. bei Verlegenheit), ungues rodere: die Worte k., verba corrupte pronunciare.

Kauen, das, manducatio (Spät.); od. durch Umschr. mit mandere, manducare. – das K. der Worte, cum verbis suis colluctatio.

kauern, subsidĕre.

Kauf, emptio. – K. u. Verkauf, emptio et venditio: Gesetze über K. u. Verkauf, venalium vendendorum leges: durch Verkauf u. K., vendendo, emendo: ein neuer K., nova emptio: ein guter, wohlfeiler K., vilitas emptionis (Ggsz. caritas): einen K. thun, emptionem facere: einen guten (wohlfeilen), bene od. recte emere: einen schlechten, male emere: ich verfertige, mache etwas auf den Kauf, alqd venditurus fabrico: etwas zum K. ausbieten, s. „feil bieten“ unter „feil“: etwas durch K. an sich bringen, alqd emere: etwas auf den K. (ein Angeld) geben, arrham od. arrhabonem dare: etwas in den K. geben, *gratis addere: den K. nicht halten, ab emptione abire od. recedere (JCt.): der K. geht zurück, *emptio renunciatur. – Sprüchw., leichten Kaufs davon kommen, levi poenā defungi.

Kaufanschlag, aestimatio.

kaufbar, venalis.

kaufbegierig, emax.

Kaufbrief, =contract, mancipii lex (s. Cic. dOr. 1, 39, 178). – auch bl. mancipium (s. Cic. Off. 3, 16, 67). – emptio JCt.). – vermöge des K., ex lege mancipii; ex empto: den K. machen, nomina facere (Cic. Off. 3, 14, 59).

kaufen, emere (*v. pr.* πρίασθαι, durch Kauf anschaffen, an sich bringen, Ggsz. vendere). – redimere (eig. wiederkaufen, was man ehemals besessen hat; dann, wie unser „erkaufen“, das kaufen, was man entweder als Schuldigkeit fodern könnte, od. als freie Gunst ohne Entgelt erhalten sollte, Ggsz. venditare). – coemere (zusammenkaufen, aufkaufen). – mercari (handeln, erhandeln, wenn mit dem Kaufen eine längere Unterhandlung mit Fordern u. Bieten verbunden u. es auf beiden Seiten mehr auf Gewinn, als auf bleibenden Besitz abgesehen ist, ἐμπολᾶν, Ggsz. venum dare). – nundinari (durch öffentlichen od. Kaufhandel an sich bringen, ἀγοράζειν; in weit. Bed., wie em., red. u. merc. auch = durch irgend einen Preis, bes. auf dem Wege der Bestechung an sich bringen, s. „erkaufen“). – theuer k., male emere: wohlfeil, gut k., bene od. recte emere; pauco aere emere: sehr wohlfeil, spottwohlfeil, vilissimo emere: um baares Geld k., praesenti pecuniā od. praesentibus nummis emere.

Kaufen, das, s. Kauf.

Käufer, emptor. emens, od. umschr. is qui emit (übh.). – manceps (der durch Kaufen das Eigenthum einer Sache sich erwirbt, zB. durch Erstehen in der Auction). – der K. einer Sache, emens alqd. qui emit alqd (der kauft); qui alqd emere vult, od. (nachaug.) bl. empturus (der kaufen will, zB. equum): Käufer u. Verkäufer, emens et vendens: Käufer finden, venire (verkauft werden): keine K. finden, *repudiari (nicht gesucht, nicht gekauft werden): gute Waare findet leicht einen K., proba merx facile emptorem reperit.

Käuferinn, emptrix (Modest. Dig. 21, 2, 63), od. umschr. ea quae emit. – die K. von etwas, emens alqd. quae emit alqd (die etwas kauft); emptura alqd od. quae alqd emere vult (die kaufen will).

Kauffahrer, Kauffahrteischiff, navis mercatoris; navis mercatoria.

Kauffahrteiflotte, *naves mercatoriae; *classis navium mercatoriarum; in gewisser Beziehung auch *omnes naves mercatoriae; *navium mercatoriarum omnis vis.

Kaufgeld, pretium emptionis, im Zshg. bl. pretium.

Kaufgut, merx.

Kaufhalle, *porticus rerum promercalium.

Kaufhandel, mercatura; vgl. „Handel *no.* II“. – er führte statt des K. den Tauschhandel ein, emi singula non pecuniā, sed compensatione mercium jussit.

Kaufhaus, *domus rerum promercalium.

Kaufherr, mercator.

Kaufladen, *taberna mercatoria od. mercatoris.

Kaufleute, Plur. v. „Kaufmann“, w. s.

käuflich, *Adv.* emendo; emptione. – k. seyn, venum ire (verkauft werden, feil seyn). – etwas k. an sich bringen, emere alqd; emptione parare alqd: etwas k. besitzen, emisse alqd.

Kaufliebhaber, emptor; empturiens.

Kauflust, emacitas.

kauflustig, empturiens (der etwas gern kaufen will). – emax (kaufbegierig, kaufsüchtig). – Kauflustige, auch emptores od. ementes (Käufer). – k. seyn, emere velle (kaufen wollen).

Kaufmann, I) der Handelsmann: qui rem gerit et lucrum facit (der ein Geschäft um Gewinn zu machen betreibt übh.). – negotiator, im Plur. auch negotiantes (der Geschäfte-, bes. Geld- u. Getreidegeschäfte Machende, sowohl im Kleinen, als im Großen). – mercator (bes. der Großhändler, der mit eigenen Schiffen das Meer befährt). – ein bedeutender K. seyn, non ignobilem mercaturam facere. — II) = der „Käufer“, w. s.

kaufmännisch, mercatorius (Plaut. B. 2, 3, 2). – gew. durch den Genit. mercatoris (des Kaufmannes) od. mercatorum (der Kaufleute).

Kaufmannschaft, I) die sämmtlichen Kaufleute: mercatores; collegium mercatorum. — II) Kaufmannsgewerbe: mercatura. – die K. betreiben, mercaturam facere: die K. lernen, *mercaturam discere.

Kaufmannsdiener, s. Handlungsdiener.

Kaufmannsgeist, s. Handelsgeist.

Kaufmannsgeschäft, s. Handel *no.* II.

Kaufmannsgewölbe, *taberna mercatoria; *taberna mercatoris.

Kaufmannsgilde, collegium mercatorum.
Kaufmannsgut, merx; merces.
Kaufmannsladen, *taberna mercatoria; *taberna mercatoris.
Kaufmannslehrling, *tabernae mercatoriae alumnus.
Kaufmannsstand, I) das Metier des Kaufmanns: mercatura. — II) die Kaufleute zus.: mercatores. negotiatores (s. „Kaufmann" über beide WW.).
Kaufplatz, emporium.
Kaufpreis, pretium (emptionis). – Käufer u. Verkäufer werden über den K. einig, de pretio inter ementem et vendentem convenit: Jmdn. den achten Theil des K. erlassen, partem octavam pretii, quo alqs emit, concedere.
Kaufschilling, arrha; arrhăbo; auch nummus.
Kaufsucht, emacitas.
kaufsüchtig, emax.
kaufweise, s. käuflich.
Kaulbars, *perca cernua (L.).
kaulernd, atypus (ἄτυπος).
kaum, I) mit Mühe etc.: vix (verwandt mit vis, wie μόλις mit μῶλος u. μόγις mit μόγος, mit Mühe u. Anstrengung; dann: schwerlich). – anguste (knapp). – aegre (mit genauer Noth). – non facile (nicht leicht). – male (etwa „nur noch erbärmlich" stärker als aegre u. non facile). – kaum nur, vix ac ne vix quidem (ἀκριβῶς καὶ μόλις); vix aegreque (χαλεπῶς καὶ μόλις). – kaum ... geschweige denn, vix ... nedum; vixdum ... nedum: kaum od. gar nicht, vix aut omnino non. — II) eben erst: vixdum; vix tandem (nicht vix allein); tantum quod (nicht tantum allein); modo. – kaum ... so (da, als), vix ... quum; vixdum ... quum; tantum quod ... quum (nirgends tantum ... quum); commodum ... quum.
Kaute, von Flachs, *fascis linorum.
Kauz, I) die kleine Nachteule: ulŭla; noctŭa. – *strix passerina (L.). — II) Mensch: caput, zB. ein wunderlicher K., mirum caput.
Kebsehe, etwa concubinatus.
Kebsfrau, -weib, pellex (Beischläferinn eines Ehemannes). – concubina (jede Beischläferinn, ohne weitere Beziehung, als daß sie nicht in gesetzlicher Ehe lebt). – amica (die Freundinn, Maitresse, die mit Jmd. in außerehelichen Liebesverhältnissen lebt; concubina u. amica auch als edlere Bezeichnung für pellex, s. Massur. b. Paul. Dig. 50, 16, 144).
Kebsmann, concubīnus.
Kebsweiberei, pellicatus.
keck, alacer (munter, lebhaft, hinsichtlich der Bewegung). – vividus. vegetus (lebhaft, munter, hinsichtlich des Aussehens). – confidens (nicht fidens, voll dreister Zuversicht). – audax (beherzt, kühn, verwegen). – temerarius (unbesonnen, ohne Erwägung der Gefahr etc. handelnd). — *Adv.* confidenter; audacter; temere. – k. behaupten, confidentius od. pro certo affirmare: ich behaupte es k. (als Parenthese), audacter dico.
Keckheit, alacritas (Munterkeit, Lebhaftigkeit in den Bewegungen). – vigor (Munterkeit des Aussehens). – confidentia. audacia (dreiste Zuversicht, Kühnheit, Verwegenheit). – temeritas (Unbesonnenheit).
kecklich, s. keck (*Adv.*).
Kegel, conus. – Kegel schieben, *conos globis petere: die Kegel setzen, *conos statuere.
Kegelaxe, *axis coni.
kegelförmig, *cono similis; *conicus (κωνικός); conoīdes (κωνοειδής); *in coni formam redactus.– ein k. Thurm, *turris in coni modum excitata: ein k. Berg, *collis in coni modum erectus od. fastigatus.
Kegelgestalt, coni forma.
Kegellinie, *linea conica.
kegeln, *conos globis petere; *globis od. conis ludere.
Kegelschnitt, *sectio conica.
Kegelspiel, *conorum lusus.
Kegelspitze, acumen coni (Lucr. 4, 432).
Kehlader, vena jugularis.
Kehlbalken, transtrum.
Kehlbuchstabe, *litera palati.
Kehldeckel, epiglottis (ἐπιγλωττίς, ίδος, ἡ).
Kehldrüse, *glandula jugularis.
Kehle, I) eig.: jugulum (*v. pr.* die hohle Stelle am vorderen Theile des Halses zwischen den beiden Schlüsselbeinen, die Kehle). – faux, gew. im Plur. fauces (der obere engere Theil des Schlundes neben dem Eingang der Kehle). – gula (die Speiseröhre hinten im Munde, die aus demselben die Speisen aufnimmt u. zum Magen führt, der Schlund). – guttur (der Eingang der Halsröhren, die Gurgel; an dem innern Halse, der Theil der Kehle, den man bei weitgeöffnetem Halse sieht, am äußeren Halse, der Theil, der unmittelbar unter dem Kinne liegt; auch die Kehle, sofern man unter derselben sowohl die Speiseröhre als auch die Luftröhre versteht). – Jmd. an der K. fassen, fauces contorquēre; fauces alcjs invadere: Jmdn. die K. abschneiden, alqm jugulare; jugulum alci perfodere: das Messer steht mir an der K. (bildl.), faucibus premor (Cic. Clu. 31, 84); inter sacrum et saxum sto (Plaut. Capt. 3, 4, 84; s. d. Lex. unter saxum): Jmdn. das Messer an die K setzen, jugulum alcjs petere (eig.); fauces alcjs premere (auch bildl., s. Cic. Verr. 3, 76, 176): eine gute K. haben (stark sprechen, schreien können), in clamando robustum esse: aus voller K. schreien, altum clamorem tollere; maximā voce clamare, clamitare. – die unrechte K., *arteria aspera: es kömmt mir etwas in die unrechte K., *mica guttur inferius obturat. – etwas durch die K. jagen, in gulam condere (gleichs. in die K. stecken, zB. Erzeugnisse des Meeres, maria, Plin. 9, 35, 53); abligurire (verleckern, zB. sein Vermögen, fortunas: das väterliche Erbtheil, bona patria); ebibere (vertrinken, Hor. S. 2, 3, 122). — II) übtr., in der Bauk.: a) an den Säulen, s. Hohlkehle. — b) Kehlrinne am Dache: colliciae od. colliquiae.
Kehldeckel, epiglossis (ἐπιγλωσσίς), rein lat. lingula (s. Cels. 4, 1).
kehlen, striare (s. „Hohlkehle" zu stria).
Kehlleiste, -stoß, s. Hohlkehle.
Kehlrinne, colliciae od. colliquiae.
Kehlziegel, s. Hohlziegel.
Kehrbesen, scopae. – scopae virgeae (aus Ruthen).
Kehrbürste, penicillus.
kehren, I) *v. ntr.* zurückkehren: reverti (zB. nach Hause, domum). — II) *v. tr.*: 1) eine Wen-

dung, veränderte Richtung geben: vertere; convertere. – sich kehren, se convertere; converti: die Augen wohin k., oculos alqo convertere. – das Oberste zu unterst k., ima summis miscēre od. mutare; summa imis confundere; omnia turbare et miscēre; omnia in contrarium vertere; caelum et terras miscēre. – Alles zum Besten kehren, *omnia in meliorem partem accipere od. interpretari (gut auslegen); *omnia in melius vertere (einen guten Ausgang verschaffen). – in sich gekehrt seyn, tristem esse. — 2) sich an etwas, an Jmd. kehren, d. i. Rücksicht nehmen auf rc.: alqd respicere. alcjs rei habēre od. ducere rationem (berücksichtigen). – alqā re od. alqo moveri (sich bestimmen lassen von rc.). – sich nicht an etwas k., alqd non curare od. haud morari (sich nicht bekümmern um rc.); alqd negligere. non laborare de alqa re (etwas nicht beachten, sich wegen etwas keine grauen Haare wachsen lassen); alqā re non deterreri (durch etwas nicht abgeschreckt werden, zB. religione, d. i. durch eine Bedenklichkeit). – sich nicht an Jmd. k., alqm spernere (ihn nicht beachten); alqm non audire (auf ihn nicht hören): sich an nichts k., nullam cujusquam rei rationem habēre: wer ist so thöricht, daß er sich an so etwas kehren sollte? quis est tam excors, quem ista moveant? — 3) fegen rc.: verrere; everrere. – mit dem Besen k., scopis verrere. – Sprüchw., kehre du vor deiner Thüre, teneas te tuis (Hor. S. 2, 3, 324).

Kehricht, purgamenta, orum, *n.* (als ausgekehrte Unreinlichkeiten). – quisquiliae (als weggeworfener Abfall aller Art).

Kehrseite, s. Rückseite.

Kehrwisch, pennae.

keichen, s. keuchen.

keifen, s. schelten.

Keil, cuneus (auch als Schlachtordnung). – einen K. eintreiben, cuneum adigere od. injicere: mit einem K. spalten, cuneo findere; discuneare. – Sprüchw., s. Klotz.

Keilchen, cuneŏlus. – Keilchen eintreiben, cuneolos adigere od. injicere.

keilen, cuneare.

Keiler, aper.

keilförmig, cuneatus (*Adv.* cuneatim). – k. machen, cuneare: sich k. zuspitzen, in cuneum tenuari: die keilförmigen Sitze im Theater, cunei: eine k. Schlachtordnung, cuneus; caput porcinum (eine solche, die man durch eine entgegengesetzte zangenförmige, forfex genannt, zu überflügeln suchte, s. Gell. 10, 9): eine Schlachtordnung k. aufstellen, cuneum facere; aciem per cuneum componere: einen k. Angriff machen, mit einer k. Schlachtordnung kämpfen, cuneo pugnare.

Keilinschrift, *inscriptio cuneata.

Keilschrift, *literae cuneatae.

Keim, I) eig.: germen. – aspărăgus (die spargelartig hervortreibende Sprosse mehrerer Pflanzen). – cyma (junger, zarter K., bes. am Kohl). – die junge Saat im K. ersticken, fetum reprimere (s. Cic. Brut. 4, 16). — II) uneig.: semen (Saame, zB. des Bösen, malorum: der Zwietracht, discordiarum). – igniculus, bes. im Plur. igniculi (Funken, Zündfunken, d. i. erster Anfang; bei Cic. Fin. 5, 7, 18 verb. quasi virtutum igniculi et semina). – initium (erster Anfang übh.). – etwas im ersten K. ersticken, alqd primo tempore opprimere et exstinguere. – dem ersten Anblick nach unwichtige Dinge enthalten oft den K. zu großen Begebenheiten, ex rebus primo aspectu levibus magnarum saepe rerum motus oriuntur.

keimen, germinare; pullulare.

Keimen, das, germinatio.

kein (keiner), keine, kein, nullus. nemo (beide adj. u. subst., aber mit dem Untersch., daß nullus, auf Personen u. lebl. Subjecte, nemo, nur auf Personen bezogen werden kann). – non ullus. non quisquam (nicht irgend einer, wenn die Verneinung mehr hervorgehoben werden soll, ersteres adj., letzteres subst., s. „irgend"). – neuter (keiner von beiden, muß in jedem Falle gesetzt werden, wo von zwei Einzelwesen od. zwei Parteien die Rede ist, auch wenn im Deutschen bloß das einfache „keiner" steht). – Wenn nullus u. nemo als Partitiva gebraucht werden, d. h. wenn „kein" den übrigen Theilen od. dem Ganzen entgegengesetzt wird, so haben sie, wie auch oft das deutsche „kein", den Genitiv bei sich, zB. kein Sterblicher od. keiner der Sterblichen, nemo mortalium: kein Thier (keines der Thiere) ist klüger, nulla beluarum prudentior est. Doch kann der Genit. zuw. auch durch de, ex umschrieben werden, zB. keiner der unsrigen od. von den unsrigen fiel, nemo de nostris cecidit. – Scheinbar geradezu für nullus u. nemo wird im Lateinischen oft nihil [mit Genit., wenn es für nullus steht] gebraucht; aber es findet der wesentliche Untersch. statt, daß durch nihil der negative Sinn mehr hervorgehoben wird, indem es unserm „gar-, durchaus kein" entspricht, zB. (durchaus) keiner ist unglücklicher als ich, keiner glücklicher als Catulus, nihil me infortunatius, nihil fortunatius est Catulo: (gar) keine Belohnung fordern, nihil praemii expetere: (gar) keine Bedenklichkeit haben, nihil dubitationis habēre.

Häufig gebrauchen die Deutschen ihr „kein", wo nicht allgemein, sondern etwas Einzelnes verneint wird. In diesem Falle, der bes. dann eintreten wird, wenn das „kein" zu einem Eigenschaftswort od. zu einer Prädicatsbestimmung eines genannten Substantivs gehört, muß im Latein. statt nullus die bloße Negation non stehen, zB. ich weiß, daß ich euch keine eben sehr erfreuliche Nachricht bringe, scio non jucundissimum nuncium me vobis allaturum: auf dem hohen Meere fällt kein Schnee, nives in alto non cadunt: sie hatten keinen Honig, mel non habebant: du hast ihnen kein Schiff anbefohlen, navem iis non imperasti.

Eben so tritt für „kein" im Latein. non ein, wenn das deutsche Object mit seinem Verbum im Latein. durch Einen Verbalausdruck bezeichnet wird, zB. keine Furcht haben, non timēre: kein Bedenken tragen, non dubitare: keinen Haß (keine Abneigung rc.) hegen gegen Jmd., non odisse alqm u. dgl.

und keiner, auch keiner, et nullus. nec ullus (adj.); nec quisquam (subst.): kein einziger, nemo quisquam; nemo unus: kein (einziger) Mensch, homo nemo; auch nemo unus: an keinem Orte, nusquam; nullo loco: zu keiner Zeit, numquam; nullo tempore: und zu keiner Zeit,

nec umquam: in keiner Hinsicht, nihil: auf keine Weise, nullo modo; minime: auf keiner von beiden Seiten, neutro.

keinerlei, nullus. – neuter (von Zweien, s. „kein"). – auf k. Art, nullo modo; nullā ratione; neutrā ratione (von Zweien).

keineswegs, nullo modo. nullā ratione (auf keinerlei Art). – neutiquam. nequaquam. haudquaquam. auch bloß haud (bei Adjectt.). – minime (gar nicht, mit Nichten). – minime. minime gentium. minime vero. minime quidem (ganz u. gar nicht, bei Leibe nicht, beim Widerspruche u. bei Antworten auf Fragen). – nihil minus (nichts weniger, als verneinende Antwort).

keinmal, s. niemals.

Kelch, I) eig.: calix. calăthus (s. Trinkgeschirr). – Bildl., den K. der Leiden ausleeren, exanclare omnes labores. — II) übtr.: a) das Gefäß der Blumen: doliolum floris; calăthus (spät. Dicht.). — b) Kelch des Säulencapitäls: calăthus.

kelchförmig, *in formam calicis redactus. – *calici similis od. consimilis (einem Kelche ähnlich). – *Adv.* *in calicis speciem.

Kelchglas, calix vitreus.

Kelle, trulla (sowohl Schöpf-, als Mauerkelle). – ligula ist immer ein „kleiner Löffel".

Keller, hypogēum concameratum (in unserem Sinne, unterirdisches Gewölbe). – doliarium (K., in dem die Wein- [Bier etc.-] Fässer liegen, JCt.). – cella. cellarium (im Sinne der Alten, Vorrathskammer übh., immer im oberen Hause. Die verschiedenen Arten sind: olearia, Gemüsekeller: penaria, Speisekeller: cella vinaria od. apotheca, Weinkeller).

Kellerassel, -esel, s. Kellerwurm.

Kellerei, *res cellaria.

Kellergeschoß, *tabulatum subterraneum.

Kellerhals, I) Eingang: etwa fauces. — II) Pflanze: *Daphne Merzerēum (L.).

Kellerloch, cellae spiraculum.

Kellermeister, cellarius.

Kellerschlüssel, *clavis cellae (doliarii etc. s. Keller).

Kellerschreiber, etwa *scriba cellarius.

Kellerthür, *ostium cellae od. doliarii (als Oeffnung, Eingang). – *cellae od. doliarii fores (als Vermachung, Thürflügel des Kellers).

Kellerwurm, oniscus (*oniscus asellus, L.). – centipĕda. millepĕda. multipĕda (alle vier zu Plin. Zt.). – porcellio (Spät.).

Kellner, I) Aufseher über den Keller: cellarius. — II) Marqueur: puer cauponius. – institor popinae od. cauponae. – minister cauponae.

Kellnerinn, ministra cauponae (Ggfs. domina cauponae).

Kelter, I) Presse: torcular; torcularium; torculum. – was zur K. gehört, torcularius (zB. vas). — II) der Ort, wo gekeltert wird: torcular (nicht torcularium); cella torcularia; calcatorium (Spät.).

Kelterbaum, prelum.

Kelterer, torcularius.

Kelterfaß, lacus torcularius.

Kelterhaus, s. Kelter *no.* II.

keltern, torculare (Spät.). – prelo premere (nach welchem das calcare, das Austreten der Weinbeerkerne u. Hülsen folgte, s. Col. 12, 39, 2).

Keltertreter, torcularius.

kennbar, s. kenntlich.

kennen, I) eine deutliche Vorstellung von etwas haben: novisse. cognovisse. cognitum habēre (im Allg.). – alcjs rei notitiam habēre od. tenēre (Kunde von etwas haben). – didicisse (etwas durch Belehrung k., Ggsz. ignorare). – vidisse (durch äußere Anschauung). – tenēre (inne haben). – intelligere alqm od. alqd (in Bezug auf eine Sache = Einsicht in die Eigenthümlichkeit derselben haben, in Bezug auf eine Person = ihren Charakter genau kennen, die Motive ihrer Handlungsweise zu würdigen wissen, Ggsz. ignorare, zB. den Socrates kannte sein Zeitalter nicht gehörig, parum Socrates ab hominibus sui temporis intelligebatur). – kennen lernen, noscere. cognoscere (bes. auf dem Wege der Erfahrung); discere (sich mit etwas bekannt machen, indem man sich über die einzelnen Punkte Aufschluß zu verschaffen sucht, μανθάνειν); percipere (sich eine klare Vorstellung von etwas machen, bes. auf dem Wege eigener Anschauung u. Erfahrung); pati (von der u. der übeln Seite kennen lernen, mit Acc. der Person die, und mit Acc. des Prädicats, als welche man sie kennen lernt, zB. Philippus hatte die Athenienser als seine erbittertsten Feinde kennen gelernt, Philippus Athenienses infestissimos passus fuerat); degustare (gleichs. kosten, einen Geschmack von etw. bekommen, bildl. = sich Kenntniß von etw. verschaffen, zB. ingenium alcjs). – sich einander k. lernen, se inter se noscere: Jmd. zufällig (von Person) k. lernen, incidere in alqm: Jmd. näher k. lernen (dem Charakter nach), propius inspicere alqm. – etwas näher k., alqd familiariter nosse: Jmd. gut, recht gut, genau k., alqm bene, optime, pulchre, probe, penitus nosse (übh.; unlat. alqm propius nosse); pulchre callēre alcjs sensum (der Gesinnung nach); qui vir et quantus sit altissime inspexisse (hinsichtlich seiner geistigen Eigenschaften u. Größe): Jmd. genauer k. lernen, alqm penitus cognoscere; alqm cognoscere et intelligere (s. Vell. 2, 114, 5): Jmd. inwendig u. auswendig k., penitus inspexisse; pernosse alqm, qualis sit; intus et in cute nosse (Pers. 3, 30); nosse tamquam ungues digitosque suos (Juv. 8, 232): Jmd. genau u. von Haus aus k., alqm penitus et domi inspexisse (Pl. Ep. 1, 10, 2): sie kannten einander genau, erant notissimi inter se: sich selbst genau k., penitus ipsum se nosse. – Jmd. von Ansehen k., alqm de facie nosse: Jmd. nicht k., non nosse alqm; alqs mihi est ignotus; ignorare alqm (selten, wie Nep. Arist. 1, 4. Jmd. nicht von Person k., gew. = alqm non intellexisse, d. i. Jmds. Charakter u. Denkungsart nicht zu würdigen verstehen). – sich vor Zorn nicht k., irae impotentem esse; irae indulgēre: vor Stolz, magnos sibi sumere spiritus. — II) erkennen: cognoscere. – damit mich niemand kenne, ne quis me cognosceret. – Jmd. od. etwas an etwas, cognoscere alqā re, ex od. ab alqa re (zB. an deutlichen Zeichen, non dubiis signis: an den Abzeichen, ab insignibus); agnoscere ex alqa re (zB. Jmd. an seinen Werken, alqm ex operibus suis); noscitare alqā re (zB. Jmd.

an der Stimme, am Gesichte, alqm voce, facie). — III) anerkennen, in der Verbindung: etw. **nicht kennen**, abhorrēre ab alqa re (nichts von etw. wissen wollen, zB. keine friedlichen Maßregeln k., a quietis consiliis); non abhorrēre ab alqa re (sich nicht scheuen, fürchten vor etwas, zB. keine Gefahren, a periculis). – kein anderes Glück k., als ꝛc., se felicem dicere hoc etc.: kein Maß k., modum non nosse (zB. non avaritia, non crudelitas modum novit): kein Maß u. keine Schranken k., nihil pensi neque moderati habēre (Sall. Cat. 12, 2).

kennenswerth, cognitione dignus; dignus, qui cognoscatur. – sehr k., omnium cognitione dignus.

Kenner, peritus. gnarus. intelligens. sciens (Erfahrung-, Einsicht habend in den Gegenstand). – aestimator (Schätzer, Bestimmer des Werthes einer Sache). – existimator (K., so fern er sein Urtheil, nach Abschätzung des Werthes derselben, über eine Sache abgeben kann od. abgiebt). – spectator (so fern seine Kennerschaft auf äußerer Anschauung beruht; alle diese auch „einer Sache" od. „von etwas", alcjs rei). – eruditus (der Unterrichtete, Gebildete: dah. „jeder Kenner, eruditissimus quisque": auch von dem, was dem Kenner angehört, s. Kennerauge, -urtheil). – die Kenner, auch ii, qui intelligunt; docti atque prudentes: einer der kein K. ist, (homo) rudis (s. Vell. 1, 13, 4: Mummius tam rudis fuit, ut etc., d. i. war so wenig K. ꝛc.); homo imperitus, ignarus, von etwas, alcjs rei: ein geschmackvoller K., homo elegans; spectator elegans (Ter. Eun. 3, 5, 18): ein einsichtsvoller, geistvoller K., intelligens existimator; homo ingeniosus atque intelligens: ein gelehrter K., doctus aestimator (zB. der Poesie, carminum): ein gelehrter u. einsichtsvoller K., doctus et intelligens existimator; homo doctus et prudens: ein feiner K. des Lateinischen, *interioris latinitatis scientissimus: der größte K. des Lateinischen, *latinarum literarum princeps. – K. von etwas seyn, alqd intelligere, callēre, cognitum od. perceptum habēre; multum in alqa re versatum esse (viel sich mit etwas beschäftigt haben): kein K. von etwas seyn, alqd ignorare od. nescire; in alqa re rudem od. peregrinum od. hospitem esse; alcjs rei ignarum od. imperitum esse: sich für e. Kenner von etw. ausgeben, simulare scientiam alcjs rei (zB. vasorum Corinthiorum).

Kenneraugen, eruditi oculi. – Uneig., = „Kennerblick, -urtheil", w. s.

Kennerblick, acumen argutum judicis (Hor. AP. 364).

Kennerohr, aures eruditae od. teretes. – Ist es = „Kennerurtheil", s. d.

Kennerschaft, intelligentia.

Kennerurtheil, judicium intelligens; judicium eruditissimum.

kenntlich, insignis, durch od. an etw., alqā re (zB. armis). – conspicuus, durch od. an etw., alqā re (sichtbar vor Anderen, auffallend, zB. armis). – etwas k. machen durch etwas, alqd insignire alqā re (zB. notā): etwas k. machen mit etwas, alqd notare alqā re (zB. columnas cretā): etwas durch Worte k. machen, alqd describere: Jmd. k. machen, indem man mit den Fingern auf ihn hinweist, demonstrare digito conspicuumque facere: um kenntlicher zu seyn, hatte er die Kopfbedeckung abgethan, quo magis agnosceretur, detraxerat capiti tegimen.

Kenntniß, I) das Bekanntseyn mit einer Sache, die Kunde von etwas: notitia alcjs rei. – etwas zu Jmds. K. bringen, gelangen lassen, Jmd. von etwas in K. setzen, alqd in notitiam alcjs perferre. alqm notitiā alcjs rei instruere (im Allg., zu Jmds. Kunde bringen); alqm certiorem facere alcjs rei (benachrichtigen); docēre alqm alqd od. de alqa re (belehren, zeigen); erudire alqm de alqa re (unterrichten); verb. alqm erudire atque docēre: sich in K. von etwas setzen, K. von etwas einziehen, cognoscere de alqa re (in eigener Person); mittere, qui cognoscat de alqa re (durch eine Mittelsperson): K. einziehen lassen (durch Kundschafter), per exploratores cognosci jubēre: ohne K. (Kunde, Kundschaft) einzuziehen, inexplorato: nach eingezogener K., explorato: in K. gesetzt werden von etwas, certiorem fieri de alqa re; doceri alqd: die K. (Kunde) von etwas gelangt wohin, auditur alqd: keine K. von etwas nehmen, alqd non noscere; alqd ignorare: was er vorher gethan, davon nehme ich keine K., quod antehac fecit, nihil ad me attinet. — II) die klare u. deutliche Vorstellung von einer Sache: notitia alcjs rei (die Bekanntschaft mit etwas). – notio alcjs rei (der Begriff, den man von etwas hat; beide zB. die K. von Gott, notitia od. notio dei). – scientia alcjs rei (das Wissen um etwas). – cognitio od. intelligentia alcjs rei (die Einsicht in etwas, das Eindringen durch den Verstand, im silb. Zt. intellectus). – prudentia alcjs rei (deutliche Einsicht, die man sich in einer Sache erworben hat, so daß man Vieles voraussieht u. mit Vorsicht handelt). – K. von der Vergangenheit, memoria praeteritorum: von der Zukunft, prudentia futurorum: theoretische K. von etwas, ratio alcjs rei (zB. von der Staatskunst, ratio civilis: von der Redekunst, ratio dicendi). — die **Kenntnisse**, a) allgemeine: cognitio, scientia, mit u. ohne den Zus. rerum; auch cognitiones (aber nie scientiae) rerum; u. verb. cognitio et scientia. – Kenntnisse von etwas, scientia od. cognitio od. prudentia alcjs rei: praktische Kenntnisse in Bezug auf das Leben, artes, quae ad rectam vivendi viam pertinent. — b) wissenschaftliche: literarum scientia (im Allg.). – doctrina. eruditio (Gelehrsamkeit, s. das. den Untersch.). – disciplina (durch Unterricht erlangte). – studia, orum, *n.* (die Studien, die man betreibt). – literae. artes (die Wissenschaften, schönen Künste mit denen man sich beschäftigt). – tiefere Kenntnisse, interiores et reconditae literae; artes reconditae: (e. Mann ꝛc.) von Kenntnissen, s. kenntnißreich: ohne Kenntnisse, s. kenntnißarm: K. von etwas (od. Kenntnisse in etwas) haben, notitiam alcjs rei habēre od. tenēre; alcjs rei scientiam od. prudentiam habēre; intelligere alqd (genaue Einsicht in etwas haben, zB. in vielen Sprachen K. haben, multas linguas int.); scire alqd (wissen); instructum esse alqā re u. ab alqa re. doctum od. eruditum esse alqā re. alcjs rei non ignarum esse (in etwas unterwiesen, unterrichtet seyn); peritum esse alcjs rei (in etwas erfahren

seyn): in einer Sache bessere Kenntnisse haben (als ein Anderer), melius scire de alqa re (zB. in der Gesetzgebung, de legibus instituendis): genaue K. in etwas haben, alqd penitus nosse (aber nicht habitare in alqa re, s. „Haus" zu „wo zu Hause seyn"): keine K. von (od. Kenntnisse in) etwas haben, alqd nescire; alqd ignorare; alcjs rei ignarum esse: nur oberflächliche K. von (od. Kenntnisse in) etwas haben, primoribus labris od. leviter attigisse alqd; primis labris gustasse alqd: nicht einmal oberflächliche K. von (od. oberfl. Kenntnisse in) etwas haben, alqā re ne imbutum quidem esse: keine genauen, sondern nur oberflächliche Kenntnisse in etwas haben, alqā re se non perfudisse, sed infecisse (Sen. Ep. 110, 8): wenn ich darin einige Kenntnisse besitze, si in me est hujusce rei ratio aliqua: Kenntnisse in der Geschichte haben, complures historias novisse: in der Philosophie, philosophos diligenter audivisse; a philosophia instructum esse: in der Zeichenkunst, graphidos peritum esse: in der Geometrie, eruditum esse geometriā: in der Musik, musicam scire: von od. im Saitenspiel, fidibus (canere) scire: in der Medicin, medicinae non ignarum esse: in der Rechtswissenschaft, responsa juris consultorum nosse: in der Astrologie u. Sternkunde, astrologiam coelique rationes cognitas habere: seine Kenntnisse durch etwas zu erweitern suchen, fieri studēre alcjs rei prudentiā doctiorem: große Kenntnisse im Kriegswesen durch die Praxis erlangen, *stipendiis multis ad magnam rei militaris scientiam erudiri: Künste, welche höhere Kenntnisse erfordern, artes, quibus prudentia major inest: Wissenschaften, welche seltene Kenntnisse voraussetzen, studia, quae reconditis in artibus versantur.

kenntnißarm, -leer, rerum rudis od. ignarus (im Allg.). – literarum expers. non literatus. illiteratus (in Bezug auf wissenschaftliche Kenntnisse). – liberalium artium nescius (in Bezug auf edlere Künste u. Wissenschaften). – ganz k., omnium rerum rudis (im Allg.); omnis eruditionis expers (in Bezug auf wissenschaftl. Kenntnisse).

kenntnißreich, multarum rerum cognitione imbutus. summā scientiā (im Allg.). – summā disciplinā. eruditissimus. praeclarā eruditione atque doctrinā ornatus. optimis artibus eruditus (in Bezug auf Wissenschaften u. Künste). – ein (in Bezug auf Wissenschaften) k. Mann, auch homo, in quo sunt multae literae od. in quo est copia et varietas studiorum: ein höchst geist- u. kenntnißreicher Mann, homo summo ingenio et disciplinā.

Kennzeichen, signum (Zeichen übh.). – insigne (charakteristisches Zeichen von etw.). – nota (das Zeichen, das an etwas gemacht ist od. wird, um dieses kenntlich zu machen, das Merkmal). – indicium (Anzeige); verb. indicium atque insigne. – vestigium (die Spur); verb. nota et vestigium, von etwas, alle alcjs rei. – das eigenthümliche K. von etwas, alcjs rei insigne proprium et peculiare; auch bloß proprium alcjs rei. – zum K. dienen, signo esse: ein K. an etwas machen, notam apponere alci rei; alqd notare, mit etwas, alqā re (zB. an die Säulen mit Kreide, columnas cretā): sind das die Kennzeichen eines Reichen od. Armen? haec utrum abundantis, an egentis signa sunt?: das K. (Kriterium) des Wahren u. Falschen, veri et falsi nota; insigne veri; *veri quasi obrussa (gleichsam die Feuerprobe für etc.): die Kennzeichen von etwas an sich tragen, vestigiis alcjs rei notatum esse (mit den Spuren von etwas gezeichnet seyn); alqd prae se ferre (etwas äußerlich zeigen, zB. maerorem).

Kenotaph, cenotaphium (κενοτάφιον, Spät.); rein lat. honorarius tumulus (s. „Denkmal" das Nähere).

Kerbe, crena (*v. pr.* auch die Kerbe, womit der Pfeil auf der Sehne aufliegt, gr. γλυφίς). – linea (die eingeschnittene Linie, Krinne). – incisura (Einschnitt übh.).

Kerbel, caerefolium, bei den Griechen paederos [παιδέρως] und chaerephyllum [χαιρέφυλλον].

kerben, incidere (einschneiden). – insecare pectinis (pectinum) modo (kamm-, zahnartig einschneiden). – Unpassend ist striare, s. „Hohlkehle" zu stria.

Kerbholz, *talea.

Kerbthier, insectum.

Kerker etc., s. Gefängniß etc.

Kerkermeister, s. Gefängnißwärter.

Kerl, homo. – homuncio (Kerlchen; auch verächtlich). – ein närrischer K., mirum caput: ein komischer K., homuncio lepidus; caput lepidum: e. netter K., festivum caput: der K. *ist* ein Schurke, est homo nequam.

Kerlchen, ein feines, homo totus de capsula (Sen. Ep. 115, 2).

Kermes, coccum.

Kermesbaum, *quercus coccifera (L.).

Kern, I) der Frucht- u. Saamenkern der verschiedenen Obst- u. Getreidearten: nucleus (der Obstkern übh., er sei groß od. klein, eßbar od. nicht). – medulla (das Mark, das Eßbare des Kernes, sowohl der Obst- als Getreidearten). – os. lignum (der Kern als das Harte in der Beere, im Gegens. des Fleisches der Frucht). – granum (das Korn, der Kern des Getreides u. der kleinen Traubenbeeren: voll solcher Kerne, granosus: mit solchen K. versehen, granatus). – semen (der Kern als Saame, s. Cic. Sen. 15, 52. Hor. S. 2, 3, 272). – der Kern der Weinbeere, s. Weinbeerkern. — II) das Innerste eines Körpers: nucleus; os (zB. arboris). — III) das Beste einer Sache, nucleus (eines festen Körpers, zB. des Eisens). – flos (die Blüthe etc. von etwas, zB. des Mehles, der Jugend, des Adels). – robur. od. Plur. robora (der kerngesunde, kräftige Theil der Mannschaft, zB. Italiens, des röm. Volks, der Truppen, des Heeres, Fußvolks etc.). – der K. der Reiterei, auch validissimi equitum: das war der K. des Heeres, hoc erat robur exercitus; id roboris in exercitu erat: den K. des Heeres verlieren, quod roboris in exercitu est, amittere. – der K. einer Schrift, *optima libri (das Beste einer Sch.).

Kernbeißer, *lorix coccothraustes (L.).

Kernchen, granum.

kernen, enucleare.

kernfest, s. handfest.

Kernfleisch, *caro egregia od. eximia.

Kernfrucht, *fructus granatus (wie man sagte malum granatum).

Kerngehäuse, volva pomi od. pomorum (Scrib. Larg. 104 *extr.*).

kerngesund, corpore saluberrimo (eig., von sehr gesundem Körper). – saluber (gesund übh., auch bildl. von der Rede). – k. seyn, corpore saluberrimo uti; maximā prosperitate valetudinis uti (nach Nep. Att. 21, 1, wo es heißt: quum tantā prosperitate esset valetudinis, ut etc., da er so k. war rc.).

kerngut, optimus (sehr gut). – egregius. eximius (auserlesen, vortrefflich).

kernhaft, robustus. – valens. validus (kräftig, etwas auszurichten). – firmus (fest).

Kernholz, os arboris. – lignum firmissimum (sehr festes Holz übh.). – das K. des Lerchenbaumes, aegis.

kernicht, *nucleo od. grano similis.

kernig, I) eig., Kerne enthaltend: granatus. – granosus (voller Kerne). — II) übtr., fest, zB. k. Holz, lignum firmissimum. – bildl., ein k. Spruch, bonum od. aureum dictum: eine k. Rede, oratio salubris; *nervi orationis (kernige Worte).

kernlos, sine osse natus (zB. von Kirschen).

Kernmehl, flos farinae.

Kernobst, I) Obst, welches Kerne hat: *poma granata (wie man sagte mala granata). — II) Obst von Bäumen, welche aus Kernen gesäet werden: *poma arborum e nucleis satarum.

Kernspruch, bonum od. aureum dictum.

Kerntruppen, robur exercitus od. copiarum od. militum; lectissima manus militum; validissimi militum.

Kernworte, verba aurea od. gravissima.

Kerze, cereus (von Wachs). – candēla (ein Talglicht).

Kerzendocht, candelae filum (des Talglichtes). – cerei filum (des Wachslichtes).

kerzengerade, procērus.

Kerzenschein, beim, *collucentibus cereis od. candelis.

Kerzenträger, lychnūchus (λυχνοῦχος).

Kessel, I) eig., ein Gefäß: ahenum. – cortīna (auf drei Füßen ruhend, zum Kochen u. Färben). – crater (κρατήρ), od. latinisirt cratera (ein Mischgefäß, in welchem der allzustarke Wein mit Wasser gemischt u. von da mit kleinen Bechern in die Pocale gefüllt wurde, letzteres bei Cic. Verr. 4, 59 *in.* die lat. Form). – lebes (λέβης) ist ein griech. Ausdr. u. kömmt nur da, wo von Griechen die Rede ist, bes. als Ehrengeschenk, vor, s. Virg. Aen. 3, 466; 5, 266. — II) übtr., jede ähnliche Vertiefung in der Erde, a) in welche das Quellwasser springt: crater. — b) Oeffnung eines feuerspeienden Berges: crater.

Kesselchen, ahenulum. – ahenum parvum (†).

Kesselflicker, *ahenorum refector.

Kesselschmied, *faber ahenarius.

Kettchen, catella.

Kette, I) eig.: a) zum Fesseln, Binden: catena. – vinculum (Fessel übh.). – Ketten Jmdn. anlegen, catenas alci indere od. injicere: in Ketten werfen, in catenas alqm conjicere: mit Ketten fesseln, catenis vincire od. constringere alqm: in Ketten seyn, liegen, in catenis esse; catenis od. ferro vinctum esse: in Ketten u. Banden liegen, in vinculis et catenis esse: Jmd. mit Ketten belasten, beladen, alqm catenis onerare: Jmdn. Ketten schmieden, alci nectere catenas od. vincula (Hor. Od. 1, 29, 5. Virg. E. 6, 23): in Ketten liegend, mit Ketten gebunden, catenatus; catenis vinctus: an der Kette liegend, catenatus (gefesselt, zB. Pförtner, janitor, der bei den Alten häufig an der Hausthür festgekettet war); catenarius (zur Kette gehörig, Ketten-, zB. Hund, canis). – Bildl., die Ketten (der Sklaverei) zerbrechen, alqm od. se in libertatem vindicare; s. auch „Joch" [der Sklaverei abschütteln]). — b) zum Schmuck: catena. catella (von Gold, von Männern u. Frauen getragen). – torques (gedrehte Halskette, aus Gold, als Ehrenschmuck verdienter Krieger). – mit einer Kette geschmückt, torquatus.

II) übtr.: a) = „Bergkette", w. s. — b) Weberkette; stamen (s. „Aufzug" den Untersch. von trama). — c) übh. Reihe von unmittelbar aufeinander folgenden Dingen, Handlungen rc.: continuatio; series; continuatio seriesque. – catena erst bei Gell. 6, 2. §. 1, in den Worten: fatum est sempiterna series rerum et catena. – eine wunderbare K. von Dingen, admirabilis continuatio seriesque rerum: es kam nun eine K. von Unglücksfällen, *malum excepit malum.

ketten, Jmd. an sich, bildl., alqm sibi devincire. alqm suum reddere (im Allg.). – alqm in suas partes trahere (Jmd. auf seine Partei ziehen). – alqm in amorem pellicere (Jmd. zur Liebe verlocken).

Kettenbruch, *fractio continua.

Kettengerassel, catenarum sonitus.

Kettenhund, canis catenarius; canis catenā vinctus.

Kettenkugel, *globus catenatus.

Kettenlinie, *linea catenaria.

Kettenpanzer, lorīca serta. – lorīca conserta hamis (†).

Kettenrechnung, *rationes aliae ex aliis aptae.

Kettenring, I) Ring einer Kette: anulus od. circulus catenae. — II) kettenartiger Ring: *anulus catenatus.

Kettenschluß, sorītes (zB. Cic. dDiv. 2, 4, 11, wo er auch die, wie er aber selbst sagt unnöthige, Uebersetzung acervalis [*sc.* syllogismus] versucht).

Kettenstich, den, machen, *catenulam acu pingere.

Kettenstrafe, im Zshg. durch catenae, vincula zu geben, zB. Jmd. mit K. belegen, alci catenas indere od. injicere; alqm in catenas conjicere; alqm vinculis multare.

Kettenwerk, I) die Ketten: catenae. — II) Werk aus Ketten: *opus catenatum.

Ketzer, haereticus (Eccl.).

Ketzerei, haeresis (Eccl.). – *studia haeretica; *opiniones pravae.

Ketzergericht, *quaesitorum fidei tribunal.

Ketzergeschichte, *haereticorum historia.

Ketzerinn, haeretica (Eccl.).

ketzerisch, haereticus (Eccl.). – sich zu ketzerischen Meinungen verlieren, *ad haeretica studia deferri, delabi. – *Adv.* haeretice (Eccl.).

keuchen, anhelare; anhelitum movēre od. ducere.

Keuchen, das, anhelatio; anhelitus.
keuchend, anhelans. – k. Athem, asthma, ătis, *n.* (ἆσθμα).
Keuchhusten, *tussis clangosa od. clamosa od. ferina (*t. t.*).
Keulchen, an Thieren, clunicula.
Keule, I) zum Schlagen: clava. — II) zum Stampfen: pilum; pistillum. — III) das hintere Dickbein der Thiere: clunis.
Keulenträger, qui clavum gerit (dicht. claviger).
Keulschwamm, *clavaria (L.).
keusch, castus. castus purusque. castus a rebus venereis (keusch u. rein, letzteres in Bezug auf die Freuden der Liebe). – integer (noch unbefleckt); verb. castus et integer. – pudicus (schamhaft u. züchtig). – sanctus (gottgefällig, unsträflich, rein vor Gott); verb. sanctus et castus. – k. Liebe, amor castus; amor sanctus (amores sancti): keusche Sitten, ein k. Lebenswandel, mores pudici: einen k. Lebenswandel führen, k. leben, caste od. sancte vivere: dieses Stück ist k. Inhalts, ad pudicos mores haec fabula facta est. – *Adv.* caste; pure et caste; caste integreque; pudice; sancte.
Keuschheit, castitas (die K. als Eigenschaft). – castimonia (die Enthaltung, wenn man, bes. in religiöser Absicht, jeden sinnlichen Genuß, der sich mit dieser Absicht nicht verträgt, vermeidet). – pudicitia (Schamhaftigkeit u. Züchtigkeit). – Jmdn. die Keuschheit rauben, pudicitiam alci eripere. alci od. alcjs pudicitiae vim afferre (überh.); decus muliebre, pudicitiam alci expugnare (einem Frauenzimmer): Jmdn. die K. preis geben, pudicitiam alci substernere: eine ewige K. bewahren (von einer Nonne ꝛc.), *sanctimoniam per vitam servare.
Keuschheitswächterinn, sancti pudoris custos (†).
Keuschlamm, eine Pflanze, vitex.
Khalif, *Chalifus.
Khalifat, *Chalifatus.
Kibitz, wahrsch. parra (s. d. Lex.). – *tringa vanellus (L.).
Kicher, -erbse, cicer.
kichern, furtim cachinnare. – sensim atque summissim ridēre.
Kichern, *cacchinnatio furtiva.
1. **Kiefer**, a) am Menschen, maxilla. — b) am Fische, branchia.
2. **Kiefer**, ein Baum, pinus.
kiefern, aus Kiefernholz, pinĕus.
Kiel, I) des Schiffes: carina (auch dicht., wie das deutsche „Kiel“, für das ganze Schiff). — II) Federkiel: caulis pennae. – penna (die ganze Feder). – einen K. ziehen, *caulem pennae durare.
kielen, ein Schiff, *navem novā fundare carinā. – *navis carinam denuo collocare.
kielförmig, carinatus. – eine kielförmige Muschel, concha carinata.
kielholen, ein Schiff, *navem in latus inclinare ad carinam reficiendam.
Kieme, der Fische, branchia.
Kien, taeda.
Kienapfel, fichtner, nux pinea.
Kienfackel, taeda.
Kienholz, taeda.
Kienöl, *oleum pineum.
Kienruß, *fulīgo pinea.
Kienspan, taedae schidia.
Kies, I) Kiessand: glarea. – einen Weg mit K. bestreuen, viam glareā substruere. — II) Schwefelkies: pȳrītes (πυρίτης).
Kiesel, **Kieselstein**, silex; lapis silex; lapis siliceus; saxum silex; saxum siliceum. – aus K., siliceus. – es regnet Kieselsteine, lapidibus pluit. – Bildl., er hat ein Herz wie ein K., habet silices pectus ejus (†); stat ei in corde silex (†).
Kieselerde, *terra silicea.
kiesen, s. auserwählen.
Kiesfeld, ager glareosus.
Kiesgang, via glareā substructa.
Kiesgrube, *fodīna, unde glarea eruitur.
kiesig, glareosus.
Kiessand, s. Kies *no.* I.
Kimme ꝛc., s. Kerbe ꝛc.
Kind, I) menschliches Wesen, ohne Rücksicht auf Geschlecht und Alter, aber mit Rücksicht auf die Aeltern; muß im Latein. im Singul. immer durch filius (Sohn), od. filia (Tochter) gegeben werden, wenn nicht eine Wendung mit dem Verb. nasci (s. im Folgenden) angewendet werden kann. – die **Kinder**, liberi, orum. progenies (die Sprößlinge, Abkömmlinge); stirps (der Stamm, die Stammhalter; können beide auch für „Ein Kind“ stehen, wenn dieses im prägnanten Sinne für Nachkommen überh. gebraucht wird; nur dicht. sind in dieser Bed. proles u. suboles). – In der guten Prosa durchaus nicht zulässig ist natus (für filius), nata (für filia) u. der Plur. nati (natae) in Beziehungen wie natus meus od. de me natus u. dgl. Etwas anderes ist es, wenn Cic. Am. 8, 27 sagt: bestiae, quae ex se natos ita amant etc., u. inter natos et parentes, weil dort immer der Gegens. des Erzeugten u. Zeugers bezeichnet werden soll; od. wenn natus (nata) ex etc. als reines Particip erscheint, bei welchem filius (filia) aus dem Vorhergehenden supplirt werden muß, wie Nep. Epam. 10, 2: ne tu pejus consulas, qui talem (*sc.* filium) ex te natum relicturus sis; u. ferner: Namque ex me natam (*sc.* filiam) relinquo pugnam Leuctrĭcam, s. den Zusammenh. der St. – Kind (Sohn, Tochter) vom Hause, s. Haus. – Kinder erzeugen, liberos procreare: Kinder bekommen, s. „bekommen *no.* I“: ich habe keine Kinder (Nachkommen), stirps mihi deest; nullam liberorum stirpem habeo: ich habe keine Kinder mehr, orbus sum: Jmdn. die Hoffnung zu Kindern (Kinder zu gebären) rauben, alci spem partus adimere. – mein Kind! (in der vertraulichen Sprechweise, an erwachsene Personen), mi fili! o bone! (an einen Mann); mea bona! mea filia! (an ein Frauenzimmer): mein schönes Kind! mea lepida! – Bildl., ein K. des Glücks, s. Glückskind: ein K. des Friedens, pacis alumnus: ich bin ein K. des Todes! perii! occidi! nullus sum!: aufdecken, verrathen, weß Geistes K. einer sey, detegere mentem (von einer Sache, s. Quint. 8. prooem. 20). — II) in Rücksicht auf das Alter, a) im Mutterleibe od. vom Mutterleibe weg: partus. fetus (im Allg.). – procreatio (im Mutterleibe, Vitr. 2, 9, 1). – praeseminatio (die noch unreife Frucht im Mut-

terleibe, der Embryo, Vitr. 2, 9, 1). – fetus od. infans editus. natus infans (das neugeborene Kind). — b) im zarten Alter: infans (ein Kind, welches noch nicht, noch nicht recht sprechen kann). – puer (Knabe). – puella (Mädchen). – Kinder, pueri; puellae; parvi. parvuli (unser: die Kleinen): ein kleines (ganz junges) K., puer (puella) infans: kleine Kinder, liberi parvuli, auch bl. parvuli: als K. von zwei, drei Jahren, bimus, a; trimus, a: als kleines K. von zwei, drei Jahren, bimulus, a; trimulus, a. – von K. an, von Kindes Beinen an, s. „von Kindheit an" unter „Kindheit". – Sprüchw., ein verbrannt K. scheut das Feuer, cui dolet, meminit (Cic. Muren. 20, 42).

Kindbette, puerperium (das Gebären) od. partus (die Geburt). – das erste K., etwa partus primus: im K. liegen, puerperio cubare: in das K. kommen, partum edere; infantem parere od. partu edere: im K. sterben, in partu od. ex partu perire: die Gattinn im K. verlieren, uxorem ex partu amittere.

Kindbetterinn, puerpĕra.

Kindbettfieber, *febris puerperarum.

Kindchen, s. Kindlein.

Kinderalter, aetas puerilis.

Kinderblattern, s. Blattern.

Kinderei, ineptiae; nugae. – Kindereien treiben, ineptire; nugari: alle jene Versprechungen des Hortensius waren leere Kindereien, illa Hortensiana omnia fuere infantia.

Kindererziehung, durch educandi liberi. – sich der K. widmen, inservire liberis.

Kinderfeind, *parvulis haud amicus.

Kinderfrau, s. Kinderwärterinn.

Kinderfreund, -**freundinn**, infantarius, infantaria (Mart. 4, 88, 3).

Kindergeld, pecunia pupillaris.

Kindergeschichte, *fabula puerorum.

Kindergeschrei, vagītus.

kinderhaft, puerilis. – *Adv.* pueriliter.

Kinderhusten, s. Keuchhusten.

Kinderjahre, anni infantiae. – anni teneri (das zarte, erste Alter). – anni puerilеs. aetas puerilis. pueritia (Knabenalter, -jahre; aber prima od. iniens aetas, prima aetatis tempora, initium aetatis sind = „das erste Mannesalter, die Jugendzeit"). – aus den K. heraustreten (die Kinderschuhe ablegen od. ausziehen), ex pueris excedere; annos puerilitatis egredi; od. (sprüchw.) nuces relinquere (das Spiel mit Nüssen od. die Kinderspiele übh. aufgeben).

Kinderklapper, crepitaculum puerile; puerilia crepundia, *n. pl.*

Kinderkleidung, *vestis infantium (od. parvulorum od. puerorum).

Kinderkrankheit, infantium morbus.

Kinderlehrer, puerorum praeceptor.

kinderleicht, *ita facilis intellectu, ut ipsi pueri capiant (od. perspiciant od. intelligant).

Kinderliebe, amor in liberos; amor in eos quos procreavimus; liberorum caritas. – Auch kann es im Zshg. durch das allgem. pietas, od. durch paterna pietas gegeben werden.

kinderlos, orbus. liberis orbus od. orbatus (wenn man sie verloren hat). – liberis carens. liberos non habens. qui est sine liberis. cui deest stirps (der keine Kinder, keine Nachkommenschaft gezeugt hat). – k. seyn, liberis orbum esse; liberis carēre; liberos non habēre (s. vorher den Untersch.): k. werden, liberis orbari od. orbum fieri: Jmd. k. machen, alqm liberis orbum facere.

Kinderlosigkeit, *stirps nulla. – orbitas (das Verwaistseyn von Kindern).

Kindermädchen ꝛc., s. Kinderwärterinn.

Kindermährchen, fabula puerilis. – fabula anilis (alter Weiber Mährchen †). – fabula nutricularum (Ammenmährchen).

Kindermantel, nutricis pallium (Mantel der Kinderwärterinn).

Kindermord, *infantis (infantium) caedes. – infanticidium ist ein spät. Ausdr. – Im Zshg. wird es durch das allgem. parricidium ausgedrückt.

Kindermörder, -**mörderinn**, parricīda (etwa mit dem Zus. infantis), welches im Zushg. allein schon hinreicht. – infanticida ist ein spät. Ausdr.

Kinderpossen, nugae pueriles; deliramenta puerilia; inania puerorum delectamenta.

kinderreich, multis liberis auctus.

Kinderschuhe, ablegen, ausziehen, s. Kinderjahre.

Kinderschule, ludus atque pueritiae disciplina. – aus der K. zum Kriegsdienste abgehen, e ludo atque pueritiae disciplina ad militiae disciplinam proficisci.

Kindersegen, durch liberi. – großer K., liberi multi: großen K. haben, multis liberis auctum esse: K. bekommen, liberis augeri.

Kinderspiel, I) eig.: lusus infantium (od. puerorum); delectamentum puerile. – die Kinderspiele aufgeben, nuces relinquere. — II) uneig., eine sehr leichte Sache: ludus; res facillima.

Kinderspott, *puerorum ludibrium. – ein K. seyn, *pueris ludibrio esse; *inter ludibria puerorum esse: zum K. werden, *ludibrium puerorum fieri; *a pueris derideri.

Kindersprache, *sermo infantium (od. puerorum).

Kinderstreich, *puerile factum od. puerile actum. – petulantia puerilis (kindische Leichtfertigkeit). – Kinderstreiche machen, begehen, *pueriliter multa et petulanter agere; pueriliter facere; pueriliter ineptire.

Kinderstube, *parvulorum diaeta.

Kindertraum, *somnium infantium (od. puerorum). – Bildl., das ist ein K., *haec sunt infantia.

Kinderunterricht, s. Jugendunterricht.

Kinderwagen, chiramaxium (χειραμάξιον, Handwagen).

Kinderwärterinn, nutrix. nutricula (die die Kinder säugt, füttert und aufzieht). – *ancilla parvulorum custos (die über sie die Aufsicht führt).

Kinderwelt, parvuli (die Kinder). – *vita puerilis (das Leben der Kinder).

Kinderwiege, s. Wiege.

Kinderzähne, pueriles dentes.

Kinderzeit, s. Kinderjahre.

Kinderzeug, infantium od. parvulorum lintea (*n. pl.*).

Kinderzeugen, das, liberorum procreatio.

Kinderzucht, *disciplina puerorum (übh.). – *disciplina liberorum (bei eigenen Kindern). – scharfe K. halten, *disciplinam liberorum diligenter severeque regere.

Kindesalter, infantiae anni; infantia; pueritia (das Knabenalter). – seinen Sohn im K. verlieren, filium amittere in puero: aus dem K. heraustreten, accrescere et de gremio exire (Quint. 1, 2, 1).

Kindesbeinen, von ... an, s. „von Kindheit an“ unter „Kindheit“.

Kindeskind, nepos (Enkel). – neptis (Enkelinn).

Kindesliebe, amor in parentes. caritas parentum (die Liebe der Kinder zu den Aeltern). – caritas, quae est inter natos et parentes (die wechselseitige Liebe der Kinder u. Aeltern).

Kindesnöthen, partus. – in K. seyn, parturire: in K. sterben, in od. ex partu perire: die Gattinn in K. verlieren, uxorem ex partu amittere.

Kindespflicht, im Zshg. durch pietas. – es ist K., est filii probi (filiae probae); est liberorum.

Kindessohn, nepos.

Kindesstatt, an, annehmen, s. „annehmen“ u. „Annahme“.

Kindestheil, *pars legitima.

Kindestochter, neptis.

Kindheit, infantia (die Zeit, wo das Kind noch nicht, od. noch nicht recht reden kann; aber prima od. iniens aetas, prima aetatis tempora, initium aetatis sind = die „Jugendzeit, das erste Mannesalter“). – pueritia. aetas puerilis. aetas parvula (die Knabenzeit, das Knabenalter). – von K. an, a prima infantia (Tac. A. 1, 4, 3); a parvula aetate; ab infante; a parvo od. parvulo; a puero (und im Plur. a parvis od. parvulis, a pueris, von Mehreren od. wenn Einer von sich im Plur. redet); a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis (Uebers. des gr. ἐξ ἁπαλῶν ὀνύχων, nur im Briefstil b. Cic. Fam. 1, 6 *extr.*). – Uneig., Kindheit (d. i. unvollkommener Zustand), zB. der Künste rc., prima initia, orum, *n.*: auch die Wissenschaften haben ihre K., est sua etiam studiis infantia.

kindisch, puerilis. – ineptus (albern, zu übertrieben). – k. Betragen, puerilitas; mores pueriles: k. Pläne, puerilia consilia: eine k. Freude haben, pueriliter exsultare: es ist k., puerile est: es ist Jmd. vor Alter k. geworden, alci fluxa senio mens est. – *Adv.* pueriliter (zB. ludere, facere).

Kindlein, infans. od. (bei Spät.) infantulus, od. im Feminin. infantula (ein ganz kleines Kind, welches noch nicht recht sprechen kann). – puerulus. pusio. pupulus (ein Knäblein). – pupula (ein Mägdlein). – filiolus. filiola (ein Söhnlein, Töchterlein). – im Plur. auch liberi parvuli, gew. bl. parvuli.

kindlich, puerilis (in Rücksicht auf die Jahre). – pius erga parentes etc. (in Rücksicht des Betragens gegen Aeltern, Verwandte rc., wobei der Zus. erga parentes etc. nur da, wo ihn der Zshg. von selbst giebt, fehlen darf). – integer. incorruptus (rein, unverdorben, wie: Gemüth, animus). – Auch kann es zuw. durch den Genit. liberorum gegeben werden, zB. es ist k. Pflicht, est liberorum. – k. Liebe, Verehrung, pietas erga parentes etc. s. od. zu pius. – *Adv.* pie. – Jmd. k. verehren, etwa alqm pie od. pietate colere (Vater, Mutter); alqm patris (matris) loco colere (wie einen Vater, eine Mutter).

Kindlichkeit, *innocentia od. integritas (mit u. ohne) puerilis (kindliche Unschuld, Einfalt). – *hilaritas (mit u. ohne) puerilis (kindlicher Frohsinn).

Kindtaufe rc., s. Taufe rc.

Kinn, mentum.

Kinnbacken, maxilla. – zum K. gehörig, maxillaris.

Kinnband, offendix u. offendimentum (am apex, d. i. der spitzigen Priestermütze).

Kinnkette, etwa *catenula maxillaris.

Kinnlade, s. Kinnbacken.

Kippe, extremum. – auf der K. stehen, in praecipiti esse (gleichs. vor einem Abgrund stehen = in äußerster Gefahr seyn, von einem Kranken, Cels. 2, 6); in extremo stare (auf dem äußersten Punkte stehen = dem Untergange nahe seyn, Sen. de ira 1, 11, 4); in extrema regula (nicht tegula) stare. extrema tangere (auf der äußersten Lebenslinie stehen, v. Greisenalter u. Greisen, das Bild entlehnt v. der Rennbahn, wo der Wettrenner an der Schnur zur Abfahrt bereit hält, s. Sen. Ep. 12, 4 u. 26, 1).

kippen, lapsare.

Kipper u. Wipper, nummorum adulteratores (spät. JCt.).

Kirchdorf, *pagus aede sacrā ornatus.

Kirche, I) Ort der Versammlung: aedes sacra. — II) Versammlung des Gottesdienstes wegen: *coetus sacer. – *sacra publica, orum, *n.* (der Gottesdienst). – in die K. gehen, *sacra publica adire; *sacris publicis adesse: fleißig des Sonntags in die K. gehen, *numquam a coetu sacro oder a sacris publicis abesse: K. halten (vom Geistlichen), rebus divinis interesse. — III) Personen Eines Glaubensbekenntnisses, zB. die christliche Kirche, legis Christianae studiosi; *qui Christum sequuntur; *civitas od. respublica Christianorum; ecclesia (Eccl.). – der K. dienen, im Zshg. sacris operari.

Kirchenagende, *liber liturgicus oder ritualis.

Kirchenamt, *munus sacrum; *munus ecclesiasticum.

Kirchenbann, s. Bann *no.* II.

Kirchenbau, *aedis sacrae aedificatio (Aufbau einer Kirche). – *aedis sacrae refectio (Reparatur derselben).

Kirchenbeichte, *peccatorum in aede sacra confessio.

Kirchenbesuch, I) Besuch des Gottesdienstes: *sacrorum usus (das Beiwohnen des Gottesdienstes); od. durch Umschr. mit *sacris publicis adesse. – fleißiger K., *frequens sacrorum usus; od. durch Umschr. mit *numquam a coetu sacro od. a sacris publicis abesse. – Unlat. wäre sacrorum publicorum obitus. — II) Kirchenvisitation: *paroeciarum obitus.

Kirchenbuch, *tabulae ecclesiasticae.

Kirchenbuße, poenitentia publica (Eccl.). – K. thun, *poenitentiam coram omnibus profiteri.

Kirchencasse, *aerarium ecclesiasticum.

Kirchencollecte, *collatio res sacras sustinendi causa facta.

Kirchencollegium, *collegium ecclesiasticum.

Kirchendieb, -**diebstahl**, s. Kirchenräuber, -raub.

Kirchendiener, famulus sacrorum (Unterdiener beim Gottesdienst). – sacerdos (Priester).

Kirchendienst, *munus ecclesiasticum.

Kirchenfriede, *pax ecclesiastica.

Kirchengänger, *qui ad sacra venit; *qui sacris publicis adest. – ein fleißiger K. seyn, *numquam a coetu sacro od. a sacris publicis abesse.

Kirchengebet, im Zshg. sollemne precationis carmen. – Jmd. in das K. mit einschließen, *inter sacra preces facere pro alqo.

Kirchengebrauch, im Zshg. durch ritus. – nach K., rite.

Kirchengehen, das, s. Kirchenbesuch *no.* I.

Kirchengemeinschaft, *communio sacrorum.

Kirchengeräth, supellex, quā ad res divinas uti solemus.

Kirchengesang, *cantus ecclesiasticus.

Kirchengeschenk, donarium (s. Geschenk).

Kirchengeschichte, *historia sacra.

Kirchengesetz, *lex ecclesiastica; *decretum canonicum.

Kirchengesetzbuch, *corpus juris canonici (*t. t.*).

Kirchengut, *bonum ecclesiasticum (im Allg.). – *fundus ecclesiasticus (als Grundstück).

Kirchenjahr, *annus ecclesiasticus.

Kirchenlatein, *latinitas scriptorum ecclesiasticorum.

Kirchenlehen, *feudum ecclesiasticum.

Kirchenlehre, *doctrina ecclesiastica.

Kirchenlehrer, *doctor rerum divinarum; *qui doctrinam ecclesiasticam profitetur.

Kirchenlied, *carmen sacrum.

Kirchenmusik, *chorus et symphoniaci carmina sacra canentes. – K. machen, *sacra concentu chori canentium et symphoniacorum ornare.

Kirchenordnung, *liturgia.

Kirchenpatron, *patronus rerum ecclesiasticarum.

Kirchenpostille, *liber contionum sacrarum.

Kirchenrath, I) als Collegium: *senatus ecclesiasticus. — II) als einzelne Person: *a consiliis ecclesiasticis.

Kirchenraub, sacrilegium. – einen K. begehen, sacrilegium facere od. admittere od. committere.

Kirchenräuber, sacrilĕgus.

Kirchenrechnung, *rationes aerarii ecclesiastici.

Kirchenrecht, *jus canonicum (*t. t.*).

Kirchensache, *res ecclesiastica.

Kirchensatzung, *praeceptum ecclesiasticum.

Kirchenschatz, *aerarium ecclesiasticum (das Geld und der Ort). – cimeliarchium (κειμηλιάρχιον, der Ort, wo die Weihgeschenke aufbewahrt werden, spät. JCt.).

Kirchenschmuck, *aedis sacrae ornamenta, orum, *n.*

Kirchenschriftsteller, *scriptor ecclesiasticus; *scriptor rerum ecclesiasticarum. – die alten Kirchenschriftsteller, *patres, quos dicunt.

Kirchensitz, *sedes, quae est in aede sacra.

Kirchenspaltung, schisma (Eccl.). – oder umschr. *Christianorum inter se dissentientium discessio; *ecclesiastici coetus discidium.

Kirchenstrafe, *poena ecclesiastica.

Kirchenvater, *scriptor vetus rerum ecclesiasticarum; auch *pater, quem dicunt.

Kirchenverbesserung ꝛc., s. Reformation ꝛc.

Kirchenverfassung, *leges coetus sacri.

Kirchenversammlung, *coetus ecclesiasticus. – *concilium principum rei Christianae. – synŏdus (σύνοδος, Eccl.).

Kirchenvermögen, aus od. von dem, ex sacro (zB. nihil attingere).

Kirchenvisitation, *paroeciarum obitus. – K. halten, *paroecias obire.

Kirchenvorsteher, *rerum ecclesiasticarum curator (im Allgem.). – *aerario ecclesiastico praefectus (Vorsteher der Kirchencasse).

Kirchenwesen, *res ecclesiasticae; *res sacrae.

Kirchenzucht, *disciplina ecclesiastica.

Kirchgang, der, muß mit sacra publica adire umschrieben werden.

Kirchgänger, ein fleißiger, *frequens dei cultor (Ggstz. *infrequens dei cultor).

Kirchhof, I) Platz, um eine Kirche überh.: *area, quae aedem sacram cingit. — II) = „Gottesacker“, w. s.

kirchlich, ecclesiasticus (Eccl.). – *Adv.* ecclesiastice (Eccl.).

Kirchmesse, encaenia, orum, *n.* (ἐγκαίνια, τά, Fest der Einweihung einer Kirche, Eccl.). – paganalia annua, *n. pl.* (Fest der Landleute nach der Ernte).

Kirchner, aedituus od. (seltener) aeditĭmus (bei den Alten = Tempelaufseher).

Kirchrechnung, *rationes aerarii sacri.

Kirchspiel, paroecĭa (παροικία, woraus verdorben die schlechte Form parochĭa, Eccl.).

Kirchspitze, culmen aedis.

Kirchsprengel, dioecēsis (διοίκησις, Eccl.).

Kirchthurm, *turris aedi sacrae imposita.

Kirchweihfest, s. Kirchmesse.

kirre, s. zahm.

kirren, s. „zahm machen“ unter „zahm“.

Kirschbaum, cerăsus.

Kirschbeißer, s. Kirschfink.

Kirschblüthe, *flos cerăsorum.

Kirsche, cerăsum.

kirschfarbig, cerasĭnus.

Kirschharz, *resĭna cerasĭna (falsch wäre gummi, s. d. Lex.).

Kirschkern, os cerăsi.

Kirschlorbeerbaum, *lauroceräsus (L.).

Kirschpflanzung, *locus cerăsis consĭtus.

Kirschsaft, *sapa cerasĭna.

Kirschwein, *vinum e cerăsis factum.

Kißchen, pulvillus. – saccellus (Säckchen mit Kräutern u. dgl. angefüllt als Bähmittel, zB. saccellus ex polline confectus).

Kissen, pulvīnus (im Allg.). – pulvīnar.

pulvīnarium (nur von den Kissen der Götterbildnisse). – cervīcal (ein Kopfkissen). – ventrale (ein Bauchkissen).

Kistchen, cistula; cistella; cistellula.

Kiste, cista; vgl. „Kasten“.

Kistenmacher, *cistularius (wie die Alten sagten arcularius u. dgl.).

Kitt, maltha. – ferrumen (Mauerkitt, wie Kalk, Mörtel rc.). – coagulum (Verbindungsmittel, bildl., zB. amicitiae coagulum fides).

Kittel, *amiculum linteum.

kitten, malthare. – ferruminare (mit Mauerkitt, Metallkitt u. dgl.). – durch Mörtel k., calce durare (zB. Steine, caementa).

Kitten, das, ferruminatio (mit Mauerkitt, Metallkitt u. dgl.).

Kitzel, titillatio (das Kitzeln, auch uneig., aber immer mit vorgesetztem quasi, s. Cic. ND. 1, 40, 113; Sen. 14, 47). – prurītus ist = „das Jucken“. – Verse zum K. der Ohren, *versus ad aurium lenocinium comparati.

kitzeln, titillare alqd (auch uneig., zB. die Sinne, sensus; aber bei Cicero immer mit vorgesetztem quasi, s. Cic. Fin. 1, 11, 39; Off. 2, 18, 63). – quasi titillationem adhibēre alci rei (uneig., zB. die Sinne, sensibus, von den voluptates). – den Gaumen k., palatum tergēre (Hor. S. 2, 4, 24 von Speisen); palatum permulcēre: was den Gaumen kitzelt, dulcis: die Sinne angenehm k., sensus suaviter voluptate movēre; dulcem motum sensibus afferre; sensus jucundo motu hilarare; sensus jucunditate quadam perfundere: der Ehrgeiz kitzelt Imd., gloria alqm (quasi) titillat (Hor. S. 2, 3, 179).

Kitzeln, das, titillatio. – titillatus (aber nur im Ablat. titillatu).

kitzelich, kitzlich, I) eig., empfänglich für den Kitzel: qui titillatu facile movetur; *titillationis minime patiens. — II) uneig.: a) von Personen, reizbar, zB. er ist in diesem Punkt sehr k., hāc re facile offenditur. — b) von Dingen, α) bedenklich, zB. ein k. Punkt, locus lubricus et anceps. — β) schwierig: difficilis. – für das Verständniß k., spinosus (zB. Verse): eine k. Stelle (in einem Schriftsteller), *verba, quae interpretibus negotium facessunt.

Kladde, adversaria, orum, *n.*

klaffen, hiare. – anfangen zu klaffen, hiscere; dehiscere.

Klaffen, das, hiatus.

kläffen, gannire (auch bildl. von Menschen).

Kläffen, das, gannītio. – gannītus (auch bildl. von Menschen).

Kläffer, *canis, qui gannitu lascivit (eig., v. Hunde). – *homo, qui allātrat omnes et gannitibus improbis lacessit (übtr., v. Menschen).

Klafter, *orgyia (ὀργυιά; die Lateiner kannten dieses Längenmaß nicht); *terni cubiti.

klagbar; zB. eine Sache ist k., res delata est ad judicem; lis ad forum deducta est: ist noch k., adhuc sub judice lis est: k. werden wegen etwas, rem deferre ad judicem.

Klage, I) betrübte Aeußerung über widriges Geschick: questus (das Klagen, als Zustand, da man klagt). – querimonia (die Klage als Ausdruck des Schmerzes über wirklich erlittenes Mißgeschick rc.). – querela (die Klage als Ausdruck des Unmuths, Unwillens über wirkliches od. vermeintliches Mißgeschick rc.). – lamentatio. lamentum (das Jammern u. Wehklagen, die Klage so fern sie sich durch laute Aeußerungen und andere Zeichen von innerer Betrübniß kund giebt, ersteres als Handlung, letzteres als die Klage selbst). – plangor. planctus (das Schlagen auf die Brust, die Arme, das Gesicht rc., als Zeichen der Klage u. Betrübniß); verb. plangor et lamentatio. – quiritatus (das Klaggeschrei). – vagītus (das Klaggewimmer kleiner Kinder). – gemitus (das Klaggeseufze); verb. gemitus et lamentatio. – mit lauter K., cum flebili vociferatione. – Laute, Töne der K., s. Klageton. – unnütze Klagen, querelae inertes; lamentatio inutilis: ein Brief voller Klagen, epistola querelarum plena: Klagen über böse Zeiten, querela temporum: in Klagen ausbrechen, lamentari: über etwas, queri alqd (zB. über sein Geschick, fatum suum od. fortunas suas): gegen die Götter, querimonias jacĕre in deos: den Klagen sich hingeben, lamentis se dedere; lamentis vacare: das Forum mit Klagen erfüllen, plangore et lamentatione complēre forum: Imds. Klagen nicht aushalten, nicht mit anhören können, querimonias alcjs sustinēre non posse: ohne K. dahinsterben, non miserabiliter emori.

II) Beschwerde über eine Person od. Sache: 1) im Allg.: querela (als Ausdruck des Unmuthes, Unwillens über wirklich od. vermeintlich erlittenes Unrecht). – querimonia (die Klage als Ausdruck des Schmerzes über wirklich erlittene Beeinträchtigung). – expostulatio (das Zur-Rechenschaft-Ziehen). – K. über etwas, querela (querimonia) de alqa re (zB. über Beleidigungen, querela od. querimonia de injuriis): K. bei Imd., querela cum alqo: K. führen über etwas, queri od. conqueri alqd od. de alqa re, bei Imd., cum alqo (bei Cicero nie apud alqm); expostulare de alqa re, bei Imd., cum alqo (zur Rechenschaft ziehen); verb. expostulare et queri; folgt „daß“, so steht nach diesen Verben der Acc. u. Infinit. od. (nach Umständen, s. „klagen“) auch quod. – wechselseitig laute K. führen, -vorbringen, querimonias ultro citroque jactare: eine K. bei Imd. anbringen, querimoniam od. querelam deferre ad alqm: es fand nie eine K. unter ihnen statt, sie hatten nie Ursache zur K. über einander, nulla umquam inter eos querimonia intercessit: es giebt etwas einige Ursache zur K., alqd nonnullam habet querelam.

2) insbes. vor Gericht od. sonst bei einer Behörde angebrachte Beschwerde: querimonia. querela (Klage über zugefügtes Leid, s. *no.* II, 1 den Untersch.). – criminatio (die Kl. als Schuldgebung einer Sache). – delatio nominis (die Angabe des Namens dessen, den man verklagen will, beim Richter). – periculum (die Kl., als Gefahr, Risico, in dem sich der Beklagte befindet). – actio (das gerichtliche Verfahren überh., sowohl in Civil- als in Criminal-Sachen; dann auch die dabei gewöhnliche Klageformel u. Klagerede). – accusatio (die Klage als Beschuldigung, die man gegen Imd. vor Gericht vorbringt, bes. in Criminalsachen; auch die dabei gewöhnliche Klagerede). – petitio. postulatio (die Kl. in Civilsachen, als rechliche Anforderung an Imd.). – vindicatio

(Civilklage wegen einer Sache). – condictio (Civilklage gegen eine Person; über beide s. Ulp. Dig. 44, 7, 24). – formula (die Klageformel). – libellus (die Klageschrift). – dica (δίκη) = actio in Civilsachen, kömmt nur in den unten angeführten Redensarten, u. zwar immer in Bezug auf griechisches Gerichtswesen vor. – K. aus Kabale, aus böser Absicht, calumnia. – bei Jmd. eine K. erheben, querimoniam od. querelam deferre ad alqm: eine K. anstellen, actionem instituere. lege agere. in jus vocare (im Allg., bes. aber in Civilsachen); accusationem comparare constituereque. accusationem comparare et instruere (in Criminalsachen). – eine K. anstellen gegen Jmd., α) im Allg.: lege agere cum alqo (nie in alqm); actionem alci intendere. formulam alci intendere (eine Klageformel gegen ihn anwenden); judicio experiri cum alqo; judicio persequi alqm: wegen etwas, (lege) agere alcjs rei od. de alqa re, gegen Jmd., cum alqo; judicio od. legibus experiri de alqa re: gegen etwas, lege agere in od. adversus alqd. β) in Civilsachen: dicam alci scribere od. subscribere od. impingere (schriftlich, durch Einreichung einer Klageschrift, auf welcher der Name des Klägers, Verklagten und der Gegenstand der Klage verzeichnet war); alqm in jus vocare (überh. vor Gericht fordern): gegen Jmd. wegen etwas, dicam alcjs rei alci scribere. γ) in Criminalsachen: delationem nominis postulare in alqm (eig. vom Richter die Erlaubniß erbitten, Jmds. Namen bei ihm angeben, u. somit die Klage gegen ihn einreichen zu dürfen; dann auch = Jmd. anklagen überh.); nomen alcjs ad judicem (od. judices) deferre (den Namen des zu Verklagenden beim Richter, bes. beim Prätor, angeben); judicium postulare in alqm (eine gerichtliche Untersuchung gegen Jmd. verlangen); alqm in judicium adducere. alqm in jus educere. alqm ducere od. educere (Jmd. vor Gericht führen); periculum alci creare od. facessere (Jmd. in eine mit Gefahr, Risico, verbundene gerichtliche Untersuchung verwickeln); alqm reum agere od. facere (Jmd. in den Anklagestand versetzen); alqm (reum) citare (ihn vorladen vor Gericht); diem dicere alci (Jmdn. einen Termin bestimmen, wo er vor Gericht erscheinen soll, vom Volke); alqm accusare (ihn förmlich anklagen, seine Beschuldigung vor Gericht vorbringen). – gegen Jmd. wegen etwas eine K. anstellen, nomen alcjs deferre de alqa re; deferre alqm alcjs rei, auch mit dem Zus. ad judices; alqm reum alcjs rei citare od. agere; alqm judicio alcjs rei od. bloß alqm alcjs rei arcessere; alqm reum alcjs rei postulare; auch bl. postulare alqm alcjs rei od. de alqa re. – gegen Jmd., der abwesend ist, eine K. anstellen, absentem alqm referre in reos: eine K. wegen einer Forderung gegen Jmd. anstellen, petere ab alqo: eine K. wegen Geldsachen od. Injurien gegen Jmd. anstellen, alqm judicio recuperatorio persequi (vor einem Gericht, wo Obmänner entscheiden, s. d. Lex. unter recuperator): eine K. in Erbschaftsangelegenheiten anstellen, lege agere in hereditatem: gegen Jmd., cum alqo centumvirale judicium subscribere (s. die Auslgg. zu Pl. Ep. 5, 1, 6): eine K. wegen Ersatz von etwas anstellen, actione civili et jure repetere alqd: eine K. auf Leben u. Tod gegen Jmd. anstellen, capitis periculum alci creare; alqm capitis (judicio) arcessere; alqm capitis (reum) citare; alqm capitis reum postulare; capitis od. capite anquirere (bes. vom Volkstribun, s. d. Lex. unter anquiro). – eine K. vom Prätor verlangen, actionem postulare (ein gerichtliches Verfahren und somit eine Klageformel, Ggstz. actionem od. judicium dare, eine K. zugestehen, v. Prätor); delationem nominis postulare in alqm (den Prätor um die Erlaubniß bitten, Jmds. Namen eingeben zu dürfen, Ggstz. nomen alcjs recipere, die Eingebung des Namens bewilligen u. somit die Klage gegen Jmd. annehmen, v. Prätor): den Verklagten mit der K. (Klagformel) bekannt machen, vom Kläger, actionem edere. – eine Sache in der Güte (od. gütlich) abmachen oder es zur K. kommen lassen, aut intra parietes aut summo jure experiri: da die Sache nicht in der Güte (od. gütlich) abgemacht werden konnte, so kam es zur K., quum res intra parietes peragi nequisset, ventum in jus est: diese K. steht mir frei, hanc habeo actionem: man kann gegen Jmd. eine K. anstellen, est actio in alqm: die K. ist gegen Jmd. zulässig od. anwendbar, actio competit in alqm: die Sache läßt eine od. keine K. zu, est alcjs rei ulla od. nulla actio: Jmd. kömmt um seine K. und um das, weßhalb er klagt, alci actio et res pereunt: Klagen (Klagformeln) anfertigen, actiones oder formulas componere: Jmdn. eine K. (Klagerede) machen, schreiben, actionem alci dictare (Suet. Rhet. 2): Jmdn. eine Art der K. (eine Klagformel) nachweisen, deren er sich bedienen kann, actionem alci demonstrare.

Klagebrief, epistola querelarum plena.

Klageformel, formula; verba concepta (*n. pl.*); auch actio (das gerichtliche Verfahren, wozu auch die Formel gehört). – Jmdn. eine K. nachweisen, actionem alci demonstrare: die K. ändern, formulam od. actionem mutare: den Gegner mit der K. bekannt machen, actionem edere.

Klagefrau, praefĭca.

Klagegedicht, ĕlĕgos (ἔλεγος).

Klagegeheul, bei einem Todten, lessus; auch ejulatio; ejulatus. – ein K. bei Jmd. anstimmen, lessum alci facere od. adhibēre.

Klagegrund, causa criminis.

Klagekosten, s. Proceßkosten.

Klagelaut, s. Klageton.

Klagelied, threni (θρῆνοι, im Allg., Spät.). – nenia (νηνία, das Lob- und Klagelied bei den Leichen der Alten, s. Cic. Legg. 2, 24 *extr.*). – das K. Jeremiä, threni (Eccl.).

klagen, I) traurige Empfindungen äußern: queri. – lamentari. cum fletu et luctu queri (jammern, laut wehklagen). – vagire (wimmernd k., von kleinen Kindern). — II) sich beschweren: queri, conqueri, über etwas, alqd od. de alqa re, bei od. gegen Jmd., cum alqo. – Folgt im Deutschen „daß", so steht entweder der Acc. mit Infinit., wenn der Ausdruck od. die Aeußerung der Klage folgt, od. quod, wenn der Grund der Klage angegeben wird. – vor Gericht k., s. „Klage anstellen" unter „Klage". – über Unpäßlichkeit k., gew. bloß „klagen" od. (weniger deutsch) „sich klagen", de incommoda od. adversa valetudine queri. – (gegen) Jmd. (über) sein Unglück k.,

adversam fortunam conqueri cum alqo: (über) seinen Schmerz, dolorem suum alci impertire.

Klagen, das, lamentatio. – quiritatus. – vagitus (s. „Klage *no.* I" den Untersch.).

klagenswerth, s. bejammernswerth.

Klagepunkt, *id quo nititur accusatio od. actio od. petitio (s. „Klage *no.* II, 2" über diese Subst.).

Kläger, accusator. qui accusat (der Ankläger im Allg., der einen Beschuldigten vor Gericht belangt und verfolgt, bes. aber in einem Criminalproceß. Waren mehrere accusatores, so hieß der, welcher zum eig. Führer des Processes gewählt wurde, actor; daher verb. actor accusatorque). – petitor. qui petit (der an Jmd. von Rechts wegen Anspruch macht, der K. in einem Civilproceß über Mein u. Dein). – als erster (od. Haupt-) Kläger gegen Jmd. auftreten, suo nomine accusare alqm: als zweiter (od. Mit-) Kläger, subscribens accuso alqm.

Klagerecht, actio.

Klagerede, actio. – accusatio (s. „Klage *no.* II, 2" den Untersch.). – eine K. verfertigen, actionem componere: Jmdn., actionem alci dictare.

Klägerinn, accusatrix. quae accusat. – quae petit (s. „Kläger" den Untersch.).

Klageruf, vox flebilis od. miserabilis.

Klageschrift, libellus.

Klageton, vox miserabilis. – auch Klagetöne ließen sich hören, voces etiam miserabiles exaudiebantur.

Klageweib, praefĭca.

Klaggeheul rc., s. Klagegeheul rc.

Klaggesang, cantus lugubris.

Klaggeschrei, quiritatus (das wimmernde Geschrei). – ejulatio. ejulatus (das heulende Wehklagen, klägliche Geheul, zB. der Klageweiber).

kläglich, I) beklagenswerth: miserabilis. miserandus (bedauernswerth). – flebilis (beweinenswerth). – lugubris (betrauernswerth). – miser (elend, erbärmlich). – *Adv.* miserabiliter; miserandum in modum; flebiliter. — II) erbärmlich anzuhören: miserabilis; flebilis.

Klaglied, s. Klagelied.

klaglos, sine querela. – Jmd. k. stellen, satisfacere alci.

Klagsache, causa.

Klagschrift rc., s. Klageschrift rc.

klagweise, querendo. querens (übh.). – petendo. accusando (vor Gericht, pet. bei Schuldsachen, acc. bei Criminalsachen).

klamm, s. enge, knapp, steif.

Klammer, fibula. confibula (um zwei Dinge od. Theile zusammenzuhalten; conf. als Holz- od. Bauklammer bei Cato RR. 12 *in.*). – retinaculum (um etwas zu befestigen od. um zwei Dinge zusammenzuhalten). – uncus. uncīnus (Haken, bei Neueren auch = Klammer in der Schrift um etwas einzuschließen. Daß uncīnus schon zu Cicero's Zeit üblich war, beweis't uncinatus bei Cic. Ac. 2, 38, 121). – eine eiserne K, fibula ferrea: etwas (in der Schrift) mit Klammern einschließen, *alqd uncis includere.

klammern, etw., fibulare (mit Klammern zusammenhalten). – fibulis distinēre (mit Klammern auseinanderhalten). – *uncis includere (mit K. einschließen).

Klang, sonus (der Ton als Sache, zB. der Tuba, tubae: der lat. Sprache, latinae linguae). – sonĭtus (das Tönen, der Zustand, da etwas einen Ton giebt). – vox (die Stimme, der Ton, Laut, der aus dem Munde geht). – tinnitus (der Klang eherner u. hohler Körper, das Geklingel, Geschelle). – clangor (das Klappen, Klatschen zweier aneinandergeschlagener Becken od. der Flügel größerer Vögel im Flug). – strepĭtus (der rauschende Klang, zB. einer Cithara). – crepĭtus (der helle Klang, das Geklirr, zB. aneinandergeschlagener Waffen, Gläser, Becher rc.). – tonus (der Ton, als Kunstausdr. in der Musik). – modulatio ist die melodische Abwechselung der Klänge od. Töne in der Musik, nicht der Klang selbst. – der K. der Trompeten und Hörner, concentus tubarum ac cornuum: einen K. haben, sonare: einen K. von sich geben, sonum od. vocem etc. edere: einerlei K. von sich geben, eundem sonum referre. – leerer K. der Worte, inanis verborum sonitus; tinnitus (Wortgeklingel, Tac. D. 26 *in.*).

Klanggeschlecht, genus modulationis. – die drei Klanggeschlechter, genera modulationum tria; triplex modulationum varietas.

Klanglehre, ratio canonica.

klanglos, *sono carens. – *Adv.* *sine sono.

klangreich, s. klangvoll.

Klangstufe, intervallum.

Klangtheorie, ratio canonica.

klangvoll, sonans. – canōrus (wohlklingend, tonreich; dicht. sonōrus). – vocalis (hell klingend, zB. sonus). – eine k. Stimme, vox canōra: eine k. Rede, oratio verbis sonans.

Klangwort, *vocabulum onomatopoëticum (Gramm.).

Klappe, I) übh., was zurückklappt: valva (an einer Thür). – patagĭum (παταγεῖον, an einem Kleide). – operculum (Deckel). — II) Fliegenklappe: etwa muscarium (bei den Alten Fliegenwedel, aus einem Ochsenschwanz bestehend). – Sprüchw., zwei Fliegen mit Einer K. todt schlagen, de eadem fidelia duos parietes dealbare (= zwei Dinge auf Ein Mal abthun, Curio b. Cic. Fam. 7, 29 *extr.*); unā mercede duas res assequi. od. uno saltu duos apros capere (= zwei Vortheile mit Einem Schlage erlangen, Cic. SRosc. 29, 80. Plaut. Cas. 2, 8, 40).

klappen, I) eig., den Schall klapp! von sich geben: clangere. — II) uneig., passen: consentire; concinere; consentīre atque concinere. – der Chorgesang klappt, chorus canentium velut conspiratione factā consentit atque concinit.

Klapper, crepitaculum. crepundia, orum, *n.* (im Allg.). – crotălum (κρόταλον, Tanzklapper, Castagnette). – sistrum (σεῖστρον, K. beim Gottesdienste der Isis, die Isisklapper).

klapperdürr, torridus. – ein k. Mensch, homo vegrandi macie torridus; homo macie confectus.

klappern, crepare; crepitare. – mit den Zähnen k., dentibus crepitare: die Zähne k., dentes colliduntur.

Klappern, das, crepĭtus (zB. der Zähne, dentium).

Klapperrose, s. Klatschrose.

Klapperschlange, *crotălus (L.).

Klapperschote, *crotalaria (L.).

Klapperspiel, -**werk**, crepundia, orum, *n.*

Klapptisch, *mensa plicatilis.

klar, s. „hell, dünn, deutlich". – mit sich nicht im Klaren seyn, non habēre, quod liqueat.

klären, s. abklären.

Klarheit, s. Helle, Dünnheit, Deutlichkeit.

1. **klatsch**! **klatsch**! tax! tax!

2. **Klatsch**, den etwas thut, wenn es fällt, crepitus. – einen K. thun, crepitum dare.

klatschen, plaudere. manu plausum facere (mit den Händen, auch als Zeichen des Beifalls). – flagello insonare (mit der Peitsche †). – mit den Flügeln k., alis plaudere; alas quatere cum clangore (†). – Ist „klatschen (bildl.)" = „ausplaudern, -tragen", s. d.

Klatschen, das, plausus (bes. mit der Hand). – crepitus (der Flügel rc.).

Klätscher, homo garrulus (Schwätzer). – famigerator (boshafter Schwätzer, Austräger, Komik.). – delator (Angeber).

Klätscherei, *sermones falsi od. improbi od. aniles.

klatschhaft, garrulus. – eine k. Stadt, urbs sermonum avida (Tac. A. 13, 6, 2).

Klatschhaftigkeit, garrulitas (Plauder- od. Schwatzhaftigkeit).

Klatschrose, rhoeas.

klauben, an etwas, carpere alqd. – rodere alqd (an etwas nagen). – über etwas k. (grübeln), *anxie od. sollicite scrutari alqd.

Klaue, I) Huf der vierfüßigen Thiere: ungula. – gespaltene K., ungulae binae: ungespaltene K., ungula solida. — II) Kralle od. krallenartige Zehe der Raubvögel und Raubthiere: unguis. – falcula. unguis mucro (die Kralle in der Klaue). – die mittlere K., unguis medius (†): die Klauen einschlagen in rc., ungues injicere alci: mit den Klauen zerreißen, unguibus discerpere. – Bildl., in Jmds. Klauen gerathen, in manus alcjs venire: etwas Jmds. Klauen entreißen, alqd manibus oder ex faucibus alcjs eripere.

kleben, I) *v. intr.*: 1) klebrig, starrend seyn von etwas; zB. seine Hände kleben voll Blut, respersae manus sunt sanguine: die Waffen kleben voll Schmutz u. Rost, arma squalent situ ac rubigine. — 2) (vermittelst einer zähen Feuchtigkeit) daran hangen bleiben: haerēre (eig. u. bildl.). – an etwas k., haerēre in alqa re; adhaerēre alci rei; inhaerēre alci rei od. in alqa re: an etwas k. bleiben, adhaerescere alci rei od. ad alqd; inhaerescere in alqa re: die Zunge klebt fest (ist angewachsen), lingua adhaeret od. inhaeret: die Zunge klebt mir (vor Durst) am Gaumen, siti enecor. – Bildl., an einem Orte k., haerēre in alqo loco od. circa alqm locum: zu Hause k., haerēre in sedibus suis (an seiner Scholle kleben, keine Wanderungen vornehmen); domi desidem sedēre (müßig zu Hause sitzen, während man handeln sollte): an den Worten k., *in verborum quasi cortice haerēre: bei den Büchern k., haerēre in libris: an einer Gewohnheit fest k., *institutum suum mordicus tenēre. — II) *v. tr.* eine Sache an etwas od. auf etwas kleben: agglutinare alqd alci rei.

Kleber, gummi (*indecl.*); gummis; gumen; gumma, ătis, *n.*

klebrig, tenax (zäh, zB. Wachs †). – resinaceus (zäh wie Harz, harzartig). – glutinosus (zäh wie Leim, leimartig).

Kleck, **Klecks**, macula. – einen K. machen, maculam facere.

klecksen, maculas facere.

Klee, trifolium.

Kleebau, *trifolii cultura.

Kleeblatt, trifolium (eig.). – societas (bildl., Verbindung).

Kleefeld, *ager trifolio consĭtus.

Klei, argilla (Thon). – lutum (Lehm).

kleiartig, argillaceus (thonartig). – lutosus (sehr lehmig).

kleiben, linere luto.

Kleiber, *qui lutamenta facit.

Kleibewerk, lutamentum.

Kleid, vestis (im Allg., collectiv = alle Kleidungsstücke, die Jmd. anhat, zusammen). – vestimentum. tegumentum corporis (Kleidungsstück). – vestītus (Art sich zu kleiden, Kleidung). – amictus (Kleid zum Umwerfen, nicht zum Anziehen). – indumentum (Kleid zum Anziehen, nicht zum Umwerfen). – stola. palla (Kleid der röm. Damen, u. zwar stola das Untergewand, über welches dann die palla, das Obergewand, geworfen wurde). – cyclas (κυκλάς, ein Staatskleid der röm. Damen mit rundherumgehendem Besatz von Gold od. Purpur, od. von beiden zugleich, doch ja nicht mit unseren Weiberröcken zu vergleichen). – toga (das Gewand der röm. Bürger in Friedenszeiten). – sagum (das Kriegskleid der Römer). – ein K. im Hause, vestis domestica: ein K. zum Ausgehen, vestis forensis: seidene Kleider, serica, orum, *n.*; bombycīna, orum, *n.*: gewebte, gewirkte Kleider, textilia, ium, *n.*: ein K. aus Thierhäuten, segestre (Suet. A. 83): ein buntes K., vestis varia; vestimentum versicolor: ein K. machen, vestem facere: einen zu großen Aufwand in Kleidern machen, nimio indulgēre vestitui. – Sprüchw., Kleider machen Leute, homo ex veste aut ex conditione, quae vestis modo nobis circumdata est, vulgo aestimatur (nach Sen. Ep. 47, 14).

kleiden, vestire. convestire (mit einem Kleide, dann übh. mit einer Decke versehen). – veste tegere (mit einem Kleide bedecken). – veste induere alqm. vestem induere alci (Jmdn. ein Kleid anziehen). – veste alqm amicire (Jmdn. ein Kleid, zB. Mantel rc., umwerfen, niemals = anziehen). – Soldaten als Hirten gekleidet, milites pastorum habitu. – Gedanken in Worte k., sensus verbis prosequi. – sich k., induere sibi vestem od. se veste. veste indui (ein Kleid anziehen); (veste) se amicire (sich in ein Gewand hüllen, niemals = ein Kleid anziehen): sich mit etwas k., vestiri, amiciri alqā re (s. vorher den Untersch.; dicht. ist velari alqā re): sich neu k., novam sibi parare vestem: sich römisch k., Romano habitu uti: sich nicht besser als ein Sklav k., se non servo melius vestire (†): sich ebenso nähren u. k., eodem victu et cultu corporis uti: in Gold u. Purpur gekleidet einhergehen, insignem auro et purpurā conspici. – die Erde kleidet sich mit Blumen, Gras, terra vestitur floribus, herbis: die Wiesen kleiden sich mit Gras, herbis prata convestiuntur. – es kleidet Jmdn. etwas (steht ihm), decet alqm alqd: klei-

det Jmd. gut, satis decet alqm alqd; ornat alqm alqd (alle sowohl von Kleidungsstücken, als bildl. von Eigenschaften), zB. das Gewand kleidet sie gut, haec vestis satis decet eam: Scham kleidet das jugendliche Alter gut, pudor juvenilem ornat aetatem: versuchen, wie ein fremder Charakter kleidet, experiri, quam se aliena deceant.

Kleideraufwand, sumptus vestium. – einen zu großen K. machen, nimio indulgēre vestitui; *vestes emere sumptuosius.

Kleiderbewahrer, vestispex (der Sklav, der die Kleider des Hausherrn in Verwahrung und Aufsicht hatte, Inscr.). – capsarius (der Sklav, dem die Kleider im Bade anvertraut wurden).

Kleiderbewahrerinn, vestispica (Sklavinn, welche die Garderobe der Hausfrau unter Aufsicht hat, Plaut. Trin. 2, 1, 21).

Kleiderbude, *taberna vestium promercalium.

Kleiderbürste, peniculus od. penicillus. – ☞ Den Alten diente zum Bürsten und Glätten der Kleider cauda bubula (haarigter Ochsenschwanz, zum Reinigen der Kleider vom Staub, f. Mart. 14, 71). – od. erinacei cutis (das Fell eines Igels, zum Glätten der Kleider, Pl. 8, 37, 56).

Kleiderfabrik, **-handlung**, officina promercalium vestium. – einer K. vorstehen, exercēre officinam promercalium vestium.

Kleidergesetz, *lex, quae modum facit sumptibus vestium.

Kleiderhandel, einen, treiben, *vestes vendere od. venditare; officinam vestium promercalium exercēre (wenn man die Kleider selbst fabricirt).

Kleiderhändler, negotiator vestiarius (JCt.). – od. bl. vestiarius (JCt. u. Inscr.). – circitor (Kleidertrödler, JCt.).

Kleiderhändlerinn, etwa vestiaria.

Kleiderhoffart, *cultus mollior.

Kleiderkammer, vestiarium.

Kleiderkasten, arca vestiaria.

Kleiderladen, *taberna promercalium vestium.

Kleidermacher, vestifĭcus. vestītor (Inscr.). – sartor (Schneider).

Kleidermacherei, vestificīna (Spät.).

Kleidermacherinn, vestifĭca (Inscr.).

Kleidermagazin, I) Kleiderbude: *taberna promercalium vestium. — II) Aufbewahrungsort für Kleider: vestiarium.

Kleidermode, f. Kleidertracht.

Kleidermotte, tinea.

Kleidernarr, qui nimio indulget vestitui; *cultus mollioris studiosus.

Kleiderordnung, canon vestium (Spät. JCt.).

Kleiderpracht, *cultus mollior.

Kleiderschrank, armarium (ja nicht scrinium). – Gew. bewahrten die Alten ihre Kleider in einer Lade, arca vestiaria, oder hingen sie in einem eigenen Kleiderzimmer, vestiarium, auf.

Kleidertracht, habitus (überh. die Art u. Weise, wie Jmd. im Aeußern auftritt, sich trägt, präsentirt). – vestītus (die Art, sich zu kleiden, der Anzug); verb. vestītus habitusque. – vestis ornatus (Kleiderschmuck); verb. vestitus atque ornatus. – mos vestis (Kleidermode). – eine neue K., novus habitus: die K. der Römer annehmen, Romano habitu uti: das Volk dieselbe K. annehmen lassen, eodem ornatu etiam populum vestiri jubēre: das ganze Volk behält von der Zeit an diese K. bei, quem morem vestis exinde gens universa tenet: an der K. der Lacedämonier nichts ändern, nihil de Laconum vestitu mutare.

Kleidertrödler, circitor (JCt.).

Kleidervorrath, *copia vestium.

Kleiderzimmer, vestiarium.

Kleidung, vestis. – vestītus (die Art, sich zu kleiden, der Anzug). – cultus (Kl., so fern sie zur Pflege des Körpers dienlich). – vestis ornatus (so fern sie dem Körper zum Schmuck und zur Zierde gereicht); verb. vestitus atque ornatus. Vgl. „Kleidertracht". – altväterische K., vestītus obsoletus: K. eines Barbaren, barbaricus vestis ornatus: gewöhnliche K. (eines Privatmannes), cultus a privato non abhorrens: K. eines gemeinen Bürgers, cultus paganus (über pag. f. „bürgerlich"): immer die nämliche K. tragen, vestitum atque ornatum immutabilem habēre.

Kleidungsstück, vestimentum.

Kleie, furfur. – von Kleie, furfureus.

kleienartig, furfuraceus (Spät.).

Kleienbrot, panis furfureus.

Kleierde, terra argillosa.

kleicht, I) wie Klei: argillaceus. — II) wie Kleie: furfuraceus (Spät.); furfurosus.

kleiig, I) Klei enthaltend: argillosus. — II) Kleie enthaltend: furfurosus.

Kleiland, ager argillosus.

klein, I) *Adj.*: a) *adj.*: parvus (nicht groß u. nicht erwachsen; bildl. = spärlich, gering, unbeträchtlich, Ggstz. magnus: kleiner, minor: der kleinste, ganz klein, minimus, welche beide da für „klein" stehen müssen, wenn von Zweien der Kleinere od. von Mehreren der Kleinste genannt wird, zB. klein Asien, Asia minor: der kl. Finger, digitus minimus). – paullus. paullulus (verwandt mit parvus, sowohl klein der Ausdehnung in Raum u. Zeit, als der Zahl, dem Werthe nach, Ggstz. magnus od. multus; selten von kleinen Menschen u. Thieren, wie Liv. 35, 11, 7: equi hominesque paulluli gracilesque. Häufig paullum und paullulum substv. mit Genit., wo wir das Adject. „klein" setzen, zB. ein k. Gewinn, paullum lucri: ein k. Dienst, paullulum operae: ein k. Verzug, paullulum morae). – pusillus (klein, sehr klein, bes. im Sinne des im Wachsthum Zurückgebliebenen; bildl. = kleinlich, zB. animus). – minutus (klein gemacht, winzig, von der kleinsten od. einer kaum bemerkbaren Größe; bildl. = kleinlich, zB. animus: u. interrogatiunculae). – brevis (kurz, von geringer Ausdehnung, sowohl der Zeit als dem Raume nach, Ggstz. longus). – exiguus (was leicht zu übersehen, auszumessen ist, unbeträchtlich, unansehnlich, klein, wenig, winzig, der Menge, Zahl u. Zeit nach). – humilis (niedrig, nicht hoch, kl. der Ausdehnung in die Höhe nach, von der Statur des Menschen, von Thieren und Gewächsen; bildl. = niedrig, kleinlich denkend). – humilis staturae. humili staturā (klein von Statur, von Menschen und Thieren). – angustus (nicht breit, schmal, Ggstz. latus, zB. Oeffnung einer Flasche

ꝛc.; dann bildl. = engherzig, kleinherzig). – parvulus. infans (unerwachsen, s. „jung"). – Oft bezeichnen die Lateiner die Beschaffenheit, da etwas „klein" ist durch ein Deminutiv, zB. k. Geld, nummuli (oder auch nummi minoris notae): ein k. Buch, eine k. Schrift, libellus: ein k. Geschenk, munusculum: ein k. Kind, infantulus. u. s. w., s. die verschiedenen Artikel, bei welchen „klein" steht. – Zuw. kann es auch durch aliquid mit Genit. umschrieben werden, zB. ein k. Stolz, aliquid superbiae.

zu klein, curtus (verschnitten, verkürzt): sehr klein, ganz klein, minimus; perparvus; perparvulus; valde pusillus; perpusillus; perexiguus: wie klein, quantus. quantillus (der Beschaffenheit und Größe nach); quotus (der Zahl nach): so kl., tantus; tantillus: ein kl. wenig, paullo; paullulum. – ein k. Mensch, homo parvae od. exiguae staturae. homo brevis staturā. homo brevi staturā (klein v. Statur); homo corpore parvo. homo paullulus (klein von Körper); homo staturā humili et corpore exiguo (k. u. unansehnlich von Statur und Körper); homo pusillus (ein zwerghafter, im Wachsthum zurückgebliebener. Ungebräuchlich ist homo parvus): k. von Statur seyn, brevem habēre staturam; brevi esse staturā; staturae parvae od. exiguae esse: kleine Leute, homines staturā breves; homines paulluli od. pusilli: so kleine Leute, Leute von so kleiner Statur, homines tantulae staturae. – e. kleines Kind, s. Kind. – e. k. Knabe, s. Knäbchen: d. k. Romulus, infans, puer Romulus (s. „Kind" über inf. u. puer). – die Auerochsen sind etwas kleiner als die Elephanten, uri sunt magnitudine paullo infra elephantos: ein k. Brief, epistola minuta, pusilla: kleine Buchstaben, literae minutae: in kleinerem Format, *plagulis minoribus descriptus (v. e. Buche); tabellā minore pictus (v. e. Gemälde). – in k. Stücken zerschlagen, zerbrechen, comminuere, frangere et comminuere (zB. anulum): in k. Stücken zerschneiden, minute od. minutim concidere: in k. Stücken stoßen, minute od. minutim contundere. – eine k. Zeit, tempus parvum od. breve od. exiguum: eine k. Zeit (lang), während einer k. Zeit, parumper; paullisper (ein klein wenig): ein k. Schmerz, dolor brevis. – eine k. Anzahl, parvus (od. exiguus) numerus, von etwas, alcjs rei: die k. Anzahl (die Jmd. bei sich hat ꝛc.), paucitas (zB. militum): k. Summe Geld, parva pecunia; paullula pecunia; paullulum pecuniae: k. Theil, pars exigua. – ein k. Gewinn, parvum commodum; paullum lucri; lucellum: warum sollen wir diesen Gewinn, so k. er auch ist, verschmähen? cur hoc quantulumcumque est lucrum fastidimus? – ein k. Zwist, parva dissensio: es ist ein k. Unterschied, parvulum differt: ein k. Gefecht, proelium parvulum od. leve. – eine k. (kleinliche) Seele, ein k. (kleinlicher) Geist, animus parvus od. pusillus od. minutus od. angustus od. angustus et parvus; von Personen selbst s. Kleingeist: das verräth eine k. Seele, illud pusilli animi est: nichts verräth so sehr eine k. Seele, als ꝛc., nihil est tam angusti animi, tam parvi, quam etc.

b) *subst.*: Rom im Kleinen, Roma pusilla; Roma minor: das Haus ist ein Staat im Kleinen, domus res publica pusilla est. – im Kleinen verkaufen, divendere; distrahere. – vom Kleinen (klein) anfangen, a parvulo incipere: angefangen haben, ex tenui principio se promovisse (Sen. Ep. 101, 1): das ist etwas Kleines, haec parva sunt: vom Kleinsten bis zum Größten, minima maxima. – die Kleinen (die Kinder), parvi; liberi (im Ggsß. von parentes). – die Großen und die Kleinen (die Hohen u. Niederen), summi et infimi. – von Kleinem auf, s. „von Kindheit an" unter „Kindheit". – über ein Kleines, brevi; paullo post.

II) *Adv.* minute. minutim. minutatim (in kleinen Theilen od. Stücken). – humiliter (von niedriger Denkungsart). – parum, zu klein, zu wenig (Ggsß. satis oder nimium), für „klein" übh. zu setzen, ist unlat. – k. schreiben, minute scribere: k. machen, minuere (im Allg., auch Holz u. dgl.); comminuere. imminuere. diminuere (der Zahl u. dem Werthe nach); conficere (in kleine Stücke hauen; dann auch bildl. durchbringen, zB. sein Vermögen); minute od. minutim concidere. minutatim concidere od. consecare (in kleine Stücken schneiden); minute oder minutim contundere (klein stoßen); minutim terere (klein reiben); minutim commolere (klein mahlen); minutim frangere (klein brechen): Holz k. machen, ligna conficere: das Vermögen k. machen, rem familiarem consumere od. conficere (nie comminuere od. diminuere); rem suam od. patria bona lacerare. – sich k. machen (bildl.), se abjicere (aber nicht submisse se gerere, d. i. sich bescheiden benehmen): k. denken, humiliter sentire: von Jmd. k. denken, alqm contemnere: k. von Jmd. reden, contemptim de alqo loqui.

kleinäugig, *oculis pusillis.

kleinbärtig, barbatulus.

kleinblätterig, foliis minutis.

kleindenkend, humili animo.

kleinfügig, s. geringfügig.

Kleingeist, homo parvi oder pusilli animi; homo minutus et angustus; homo angusti animi et parvi; homo angusti pectoris; homo pusilli animi et contracti.

Kleingeisterei, animus pusillus; animus angustus et parvus; pusillus animus et contractus.

kleingeistig, pusilli animi; angusti animi et parvi; pusilli animi et contracti.

Kleingeld, nummi minoris notae; nummuli.

Kleingewehrfeuer, *tela sclopetis missa, orum, *n.*

kleingläubig, timidus.

Kleingläubigkeit, timiditas.

Kleinhandel, mercatura tenuis. – K. treiben, mercaturam tenuem facere.

Kleinhändler, propōla. caupo (Höker). – institor (Hausirer).

Kleinheit, parvitas; exiguitas (s. „klein" die Adjectt.). – K. der Statur, staturae brevitas, im Zshg. bl. brevitas (Caes. BG. 2, 30).

kleinherzig, s. engherzig.

Kleinherzigkeit, s. Engherzigkeit.

Kleinigkeit, res parva od. parvula. res minuta. paullum. paullulum (im Allg., s. „klein" den Unterſch. der Adjectt.). – opus minutum (als Kunstwerk in Miniatur). – munus leve. munusculum

(ein kleines Geschenk). – res parvi momenti (Sache von geringer Wichtigkeit). – Oft ist es auch durch die Adjectiva parvus, levis, perlevis auszudrücken, s. die Beisp. – Kleinigkeiten, minutiae; res parvae od. minutae; nugae (dieses auch von unbedeutenden Kleinigkeiten). – das ist eine K., hoc leve est; id parvum est: das ist keine K., est aliquid; non leve est: es ist nur eine K., parva res est: das sind Kleinigkeiten, parva sunt haec; haec nugae sunt (unbedeutende Dinge, die der Sorge nicht werth sind); sunt apinae tricaeque et si quid vilius istis (Lapalien, der Beachtung kaum werth, Mart. 14, 1, 7 v. Dingen): doch das sind Kleinigkeiten, sed haec minora sunt: doch wozu erwähne ich diese Kleinigkeiten? sed quid haec tam parva commemoro?: ist das (dieser Umstand) eine K.? num parva causa est: das ist in meinen Augen keine K., non ego illud parvi aestimo: es ist keine K., zur See zu reisen, zumal im Monat Juli, magnum negotium est navigare atque id mense Quinctili: eine sehr schwere Sache zu einer K. machen, rem facilem ex difficillima redigere (Caes. BG. 2, 27 von der Geistesgröße): er brachte die Sache, die gewiß keine K. war, zu Stande, id quod erat difficillimum, effecit: sich mit Kleinigkeiten abgeben, sich um Kleinigkeiten bekümmern, minutiarum esse studiosum (aber nicht reduviam curare, welches Cic. SRosc. 44, 128 nur im Zshg. diese Bed. hat): es ist mir etwas eine K. (ein Spaß), alqd mihi jocus od. ludus est, zB. den Griechen ist es eine K., einen (falschen) Eid zu schwören, ein Spaß, ein (falsches) Zeugniß abzulegen, Graecis jusjurandum jocus est, testimonium ludus: Jmd. auch nicht mit der geringsten K. beleidigen, ne minimā quidem re laedere alqm. – um eine K. (für einen geringen Preis) kaufen, parvo emere; aere pauco emere: für eine K. zugeschlagen werden, nummo addici (in der Auction): für eine K. Jmdn. etwas als Eigenthum überlassen, nummo sestertio alci alqd mancipio dare: Jmdn. eine K. (ein wenig Geld 2c.) an die Hand geben, womit er seine Wirthschaft anfangen kann, dare alci aliquid paullum prae manu, unde utatur.

Kleinigkeitsgeist, *minutiarum studium.

Kleinigkeitskrämer, *minutiarum studiosus.

Kleinigkeitskrämerei, *minutiarum studium.

Kleinkönig, regulus.

kleinkörnig, *granis minutis.

Kleinkrämer, s. Kleinhändler.

kleinlaut, s. kleinmüthig.

kleinlich, minutus (geringfügig u. verächtlich). – abjectus (gemein, niedrig). – humilis (niedrig denkend). – eine k. Genauigkeit, Sorgfalt, minuta subtilitas od. diligentia: kleinliche Untersuchungen, quaestiones minutae. – k. Habsucht, sordida avaritia: eine k. Rache, liberali homine indigna ultio: ein k. Mensch, homo minutus et angustus; homo angusti animi et parvi; homo pusilli animi et contracti; homo humilis: kleinliche Gesinnungen, animus pusillus; animus oder mens humilis: eine k. Seele, animus angustus et parvus. – k. denken, humiliter (aber hier nicht demisse) sentire: alles nach seinem Vortheil k. berechnen, nimis exigue et exiliter ad calculos vocare omnia.

Kleinlichkeit, der Denkungsart, animus pusillus; animus od. mens humilis.

Kleinmeister, quidam minuti magistri (nach Cic. Sen. 23, 85, wo quidam minuti philosophi, d. i. die K. in der Philosophie).

Kleinmuth, **-müthigkeit**, s. Niedergeschlagenheit.

kleinmüthig, s. niedergeschlagen.

Kleinod, ornamentum (Schmuck, Zierde überh.). – res magni pretii. res pretiosissima (Kostbarkeit). – res pulcherrima (Sache von großer Schönheit). – gemma (Edelstein, s. d.). – margarita (Perle). – die Kleinodien (Perlen u. Edelsteine) gehen auf den Erben über, margaritae gemmaeque ad heredem transeunt: sie trug in den Ohren jenes in seiner Art einzige K. (nämlich eine Perle von außerordentlicher Größe), gerebat auribus quum maxime singulare illud et vere unicum naturae opus. – die Kleinodien des Reichs, insignia regni (imperii).

Kleinstädter, homo rusticanus ex municipio. auch bl. homo rusticanus. homo municipalis (Einer aus einer Municipalstadt, mit dem Nbbegr. der Sitteneinfalt). – *homo oppidanus (Einer aus einer geringeren Stadt als Rom überh.; doch kömmt nur das Adject. oppidanus in einer unserer „kleinstädtisch" ähnlichen Bed. vor).

kleinstädtisch, rusticanus (ist der dem Deutschen entsprechendste Ausdr.). – oppidanus. oppidanus et inconditus (wie man es von Leuten, die nicht in der Hauptstadt erzogen sind, erwarten kann, zB. k. Art zu reden, oppidanum quoddam et inconditum genus dicendi). – k. Sparsamkeit, parsimonia rusticana: ein k. Ritter, eques municipalis (in Bezug auf den geringeren Glanz u. Reichthum gegen den der Ritter in der Hauptstadt, Juv. 8, 238).

Kleister, gluten (bei den Alten der allgemeine Ausdr. für Kleister, Leim 2c.). – *farina, quā chartae glutinantur od. bloß farina chartaria (Mehlkleister zum Kleistern des Papieres).

Kleisterer, glutinator.

kleistericht, *glutini similis.

kleisterig, glutinosus.

kleistern, glutinare.

klemm, angustus. – klemme Zeiten, temporis angustiae od. iniquitas od. acerbitas.

Klemme, angustiae. – in die K. bringen, in angustias adducere; in angustum compellere: in die K. kommen, gerathen, in difficilem nodum incidere; in laqueos incidere; in angustias adduci; in angustum venire: in der K. seyn, in arto esse; in angustiis esse od. haerēre; angustius se habēre: den Geldausleihern aus der K. helfen, ex obsidione foeneratores eximere: aus dieser Klemme könne nicht Gelübde oder Gebet helfen, sondern Kraft u. Tapferkeit, nec inde votis aut imploratione deûm sed vi ac virtute evadendum esse.

klemmen, premere. – sich k., premi.

Klempner, etwa bractearius (*sc.* artifex, Inscr.).

Klette, lappa.

klettenartig, **-förmig**, lappaceus.

Klettenkerbel, anthriscus.

klettern, eniti od. conniti in alqd (hinaufwärts). – descendere, se demittere in alqd (herab). – langsam (herab-) k., derepere in alqd.

Klike, s. Cameradschaft, Sippschaft.

Klima, coelum (der Himmel, meton. [wie im Deutschen] = Himmelsstrich, u. = Luft, Temperatur, Witterung). – coeli status (der dauernde Witterungszustand in einer Gegend). – aëris qualitas (die Beschaffenheit der Luft, -Atmosphäre). – aër (die Luft, Atmosphäre selbst). – Auch bezeichnen die Lateiner „Klima" durch regio, wenn es im Deutschen mit einem die Beschaffenheit der Luft angebenden Beiwort verbunden und die Gegend, wo das Klima herrscht, zugleich mit gemeint ist, s. die Beispiele. – Zu vermeiden ist clima, welches Vitr. 1, 1, 10 griechisch als Erklärung von inclinatio coeli (d. i. die Neigung der Erde gegen die Pole zu vom Aequator an) steht. – ein gesundes K., coelum salubre; coeli salubritas; aër salubris: ein ungesundes K., aër pestilens; coeli gravitas: das gesunde K. eines Ortes, salubris loci natura: das ungesunde, pestilens natura loci: ein gemäßigtes K., temperatio od. temperies coeli; temperata coeli regio; aër temperatus calore et frigore: ein mildes K., mite coelum: ein rauhes K., coelum asperum: ein heiteres K., *aër serenus: die Verschiedenheit des K., varietates coeli: ein warmes K., aër calidus: ein kaltes K., aër frigidus; regio refrigerata: in einem heißen K. wohnen, soli vicinum esse: in einem kalten K. geboren werden, refrigeratā regione (od. von Mehreren in verschiedenen Gegenden, refrigeratis regionibus) nasci.

Klimax, s. Steigerung.

klimmen, s. klettern.

klimpern, tinnire (auch mit dem Gelde s. Cic. Att. 14, 21 *extr.*). – tinnitum ciēre ist dicht. – auf dem Saiteninstrumente klimpern, *fidium tinnitibus sonare.

Klimpern, das, umschr. durch tinnire, zB. durch K. auf einem ehernen Becken, tinniendo aere (nach Varr. RR. 3, 16, 30).

Klinge, lamina. – gladius (das ganze Schwert). – Jmdn. unter die K. laufen, alcjs mucronem subire (†): etwas mit der K. ausmachen, armis dirimere alqd: Jmd. vor die K. fordern, ad certamen provocare alqm: Jeden niederstrekken, der einem vor die K. kömmt, obvios sternere: Alles über die K. springen lassen, omnes trucidare; hostem ad internecionem caedere; vgl. „aufreiben (gänzlich)".

Klingel, tintinnabulum. – die K. geht, tönt (= es wird geklingelt, es klingelt), tinnit tintinnabulum (bei uns auch v. d. Thür- u. Theaterklingel: die Alten aber sagten ostium concrepuit [die Thür knarrt, der Kommende tritt ein od. heraus] od. pulsantur fores, man klopft an die [verschlossene] Thür, verlangt eingelassen zu werden; u. im Theater, scabella concrepant, Cic. Cael. 27 *extr.*). – die K. geht nicht, schweigt, tintinnabulum mutum est, tacet. – die K. ziehen, tintinnabulum movēre.

Klingelbeutel, *sacculus tinniens.

klingeln, tinnire. – es wird geklingelt, es klingelt, s. Klingel: an der Thür k., pulsare fores od. januam (im Sinne der Alten, wo man bloß klopfte); *movēre tintinnabulum forium (ganz eig. in unserm Sinne): Jmdn. k., *aeris tinnītu alqm arcessere (ganz eig.); digitis concrepare (mit den Fingern schnalzen, wie die Alten thaten, wenn sie einen Sklaven herbeirufen wollten).

Klingeln, das, tinnītus (aeris, das Klingen der Schelle, das Geklingel). – das K. an der Thür, forium pulsatio (im Sinne der Alten, s. d. v. AA.).

klingen, tinnire (nur eig.). – sonare (tönen, dah. auch = in's Gehör fallen). – vocalem sonum reddere (einen klangreichen Ton von sich geben, zB. von e. Säule). – die Ohren klingen, aures tinniunt. – gut, schlecht k., bene, male sonare: angenehm, lieblich k., bene, suaviter sonare od. resonare; suaviter ad aures accidere: was gut, wohl, angenehm klingt, dulcis; suavis (Ggstz. insuavis): die Beredtsamkeit klingt nur leer u. matt, wo ꝛc., eloquentia inane aliquid et languidum sonat, ubi etc.: das klingt schön (ist schön gesagt), honesta oratio est: solche Worte klangen mehr schön als wahr, plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat: das klingt ein wenig seltsam, hoc nescio quomodo dicatur: das klingt ganz anders, hoc aliud est: man erzählt, was wunderbar klingt, es wären ꝛc., traditur dictu mirabile.

Klingen, das, tinnītus (das Klingeln ꝛc. auch der Ohren). – sonitus (das Getön, der Klang).

klingend, sonans. – canōrus (wohlklingend, tonreich, dicht. sonōrus). – mit k. Spiel ausziehen, *symphoniacis canentibus proficisci: k. Münze, s. „baar (Geld)".

Klingenschmied, *laminarum faber.

Klingklang, tinnītus (Wortgeklingel, Tac. Dial. 26 *init.*). – nugae canōrae (Hor. AP. 322). – inanis verborum sonitus (Cic. dOr. 1, 12, 51). – K. reden, inani voce sonare.

Klinik, I) Behandlung der Kranken: *aegrotorum curatio (nicht cura). — II) = „Krankenhaus", w. s.

Klinikum, s. Krankenhaus.

Klinke, etwa ansa.

Klippe, scopulus (eig. u. uneig.). – cautes (eig., eine kleine Klippe). – saxum (Gestein, eig.). – ein Ort, wo viele Klippen sind, locus scopulosus (im Plur. auch bl. scopulosa, orum, *n.*). – auf eine K. gerathen, scopulum offendere (eig. u. uneig.): an einer K. scheitern, ad scopulum appellere (navem). ad scopulum appelli (ersteres von Menschen, letzteres von Schiffen; beide auch wohl bildl. nach Cic. Rab. Perd. 9, 25: nec tuas umquam rationes ad eos scopulos appulisses [d. i. wärest damit an den Klippen gescheitert], ad quos Sex. Titii afflictam navem); ad scopulum allidi (eig., von Schiffen): die Klippen glücklich meiden, den Klippen entgehen, scopulos praetervehi (eig. u. uneig.): es giebt keine gefährlichere Klippe für die Freundschaft, pestis major est nulla amicitiis.

klippenvoll, scopulosus.

Klippfisch, *gadus morrhŭa (L.).

klirren, crepare od. (stark) crepitare. – sonare (überh. ertönen). – mit den Waffen k., armis concrepare: die Waffen klirrten, increpuere arma: das Eisen klirrt, ferrum concutitur.

Klirren, das, crepitus (zB. der Becher ꝛc.). – das K. der Waffen, armorum sonus od. sonitus: das Kl. der Ketten, catenarum sonitus.

Kloben, I) am Hebezeug: trochlĕa. – der erste Kl., trochlea superior (nach Vitr. 10, 2, 1 von Einigen auch rechămus genannt): der dritte K., trochlea tertia; artemon (ἀρτέμων, nach Vitr. 10, 2, 9 der eig. Ausdr.): die Scheibe am K., orbiculus. — II) Bündel: etwa manipulus.

klobenartig, *trochleae similis.

Klöpfel, einer Glocke od. eines Mörsers, pistillum. –der Trommel, etwa plectrum.

klopfen, I) *v. intr.* an od. auf etwas klopfen: digito impellere alqd (mit dem Finger anklopfen, zB. an die Thür, januam). – pulsare alqd (an etwas heftig schlagen, zB. an die Thür, fores, ostium). – mit Heftigkeit an die Fenster k., quatere fenestras (†): es klopft an (die Thür), pulsantur fores. – das Herz klopft, cor salit od. palpitat: klopft dir das Herz nicht (bist du ruhig dabei)? cor tibi rite salit? (Pers. 3, 111). — II) *v. tr.* pulsare (mit der Faust, mit einem Steine rc. schlagen, während verberare = mit Ruthen, einem Stocke rc. prügeln). – tundere (auf etwas mit einem Klöpfel, Knüttel rc. schlagen, zB. den Flachs, linum). – perticā flagellare. baculo excutere (ausklopfen, um das darin befindliche herauszubringen, zB. die Kleider od. den Staub aus den Kleidern, vestes: die Aehren, spicas).– contundere. comminuere (zerklopfen, zB. Steine). – Jmd. auf die Finger k., *digitos alcjs pulsare (mit der Hand) manu od. (mit einem Stocke) baculo (eig.); poenam ab alqo expetere (uneig., Jmd. bestrafen): Jmd. (auf) den Mund kl., *os alcjs pulsare manu; os alci batuere (Plaut. Cas. 2, 8, 61).

Klopfen, das, pulsatio (zB. an die Thür, forium). – das K. des Herzens, cordis palpitatio (auch uneig.).

Klopfer, I) einer der klopft: pulsans. — II) an der Thür: etwa malleus.

Klopffechter, gladiator (jeder Kämpfer; auch bildl. = verwegener Mensch). – pugil (Fechter mit dem Cästus, wofür man auch das gr. pycta [πύκτης] gebrauchte). – homo ad rixam promptus. homo cupidus rixae (ein händelsüchtiger Mensch).

Klopffechterei, pugilatus (eig., s. d. v. A.). – rixa (Händel).

Klopfkeule, tudes.

Klöppel, fustis (Knüttel). – malleus (Hammer od. Bläuel von Holz, womit der Handwerker auf den Meißel schlägt, auch Flachsbläuel u. dgl.). – *pistillum (zum Klöppeln der Spitzen).

klöppeln, Spitzen, *opus reticulatum et denticulatum pistillis texere.

Kloß, globus (im Allg., jede runde Masse, auch die von Mehl). – gleba (Erdkloß). – kleiner K., s. Klößchen.

Klößchen, globulus (im Allg., auch von Mehl). – glebula (von Erde).

klossig, vom Boden, glebosus (Ggstz. tener).

Kloster, coenobium (Eccl.). – monasterium (Spät. überh.). – das K. zu St. Gallen, *fanum St. Galli. – in ein K. gehen, *in coetum monachorum od. monacharum recipi.

Klosterbruder, s. Mönch.

Klostergarten, *hortus od. als (Kunstgarten) horti coenobii.

Klostergebäude, s. Kloster.

Klostergelübde, ablegen, *more Christiano cultui divino sacrari.

Klosterkirche, *sacrarium coenobii; *aedes sacra coenobitarum.

Klosterleben, *vita monasterialis.

klösterlich, monasterialis (Spät.). – oder umschr. durch Genit. coenobitarum od. monachorum (der Mönche) od. coenobii od. monasterii (des Klosters) – *Adv.* *coenobitarum (od. monachorum) more.

Klostermauer, *muri, qui coenobium (od. monasterium) cingunt.

Klosterregel, *lex coenobītis (od. monăchis) servanda.

Klosterschule, *scholae, in quibus a coenobitis (oder a monăchis) literae traduntur (wo Mönche den Unterricht geben). – *scholae, quae in coenobio (od. in monasterio) pristino habentur (die in einem ehemaligen Kloster gehalten wird).

Klosterschwester, s. Nonne.

Klostervoigt, *juridicus monasterialis.

Klosterwesen, *res, quae ad monasteria (od. coenobia) pertinent.

Klosterzucht, *disciplina monasterialis.

Klotz, caudex (auch als Schimpfwort). – wie ein K. steht er da, tamquam truncus stipesque stat: geh', was stehst du wie ein K., i, quid stas lapis. – Sprüchw., zum groben K. gehört ein grober Keil, malo arboris nodo malus clavus aut cuneus infigendus est (Hier. in Matth. 3, 21. Tom. IX. p. 52. B. *ed. Francof.*).

Klubb, circulus (gesellschaftlicher Kreis übh.). – factio (Gesellschaft, die eine Partei im Staate bildet, wie die der Jacobiner rc. in Paris, s. Trajan. b. Pl. Ep. 10, 36). – coitio (Vereinigung mehrerer Amtsbewerber zur Verdrängung eines andern Candidaten). – der K. der Verschworenen (d. i. sie selbst zus.), globus consensionis.

Klubbist, *homo de circulo. – factionis studiosus (s. „Klubb" den Untersch. von circ. u. fact.).

Kluft, rima (Ritz). – hiatus (Spalte). – specus. caverna (Höhle, s. d.). – Bildl., es ist eine große K. (der Zeit nach) zwischen dem Codrus u. Inachus, *multum distat Codrus ab Inacho.

klüftig, rimosus (voller Ritzen). – hians. dehiscens (Spalten habend).

klug, mentis compos (bei Verstand). – sanae mentis. sanus (bei gesundem Menschenverstand). – prudens. prudentiae plenus (vorsichtig, bedächtig; dann gewandt und erfahren im practischen Leben, welt-, staatsklug). – sapiens (voll Einsicht, weise). – acutus (der mit Scharfsinn in den Kern der Dinge eindringt: sehr k., peracutus). – dexter (der sich leicht in Andere zu finden u. sie für sich einzunehmen versteht, lebensklug, weltklug). – multarum rerum peritus in doctrina (in seiner Wissenschaft sehr erfahren). – callidus (durch Erfahrung u. Uebung gewitzigt, gescheidt; im übeln Sinne = listig). – astutus (schlau; s. „listig" die Syn.). – nicht k., mente captus; demens; insanus: k. seyn, sanae mentis esse; sapere: nicht k. seyn, insanire; desipere: nichts Kluges beginnen, nihil pro sano facere: er hält sich für klüger als seinen Herrn, plus censet sapere se quam dominum: mit der Zeit klüger werden, aetate recti-

us sapere: bist du k.? sanusne es? satin' sanus od. sobrius es?: Mensch! du bist nicht k., tu homo, non es sobrius: wenn du k. wärest, si tu homo esses. – ich hielt es für das Klügste mich nicht weiter zu ärgern, bl. destiti stomachari. – durch Schaden k. werden, ipsā re corrigi (Sall. Cat. 52, 31): in etwas, alqd calamitate doceri (Cic. dImp. Pomp. 7, 19); durch Schaden wirst du k. werden, doctus cavebis (Hor. Sat. 2, 7, 68): durch anderer Leute Schaden k. werden, ex aliis sibi sumere exemplum (sich an Andern ein Beispiel nehmen, Ter. Ad. 3, 3, 62); ex aliorum eventis suis rationibus providēre (aus Anderer Schicksalen für seine eigenen Verhältnisse Klugheitsregeln ziehen, AHer. 4, 9, 13): ich bin durch anderer Leute Schaden k. geworden, periculum ex aliis feci, quod mihi ex usu sit (Ter. Het. 2, 1, 9). – aus Jmd. od. aus etwas nicht k. werden, alqm od. alqd non intelligere. – ein k. Rath, consilium prudens od. callidum. – *Adv.* prudenter; sapienter; callide; astute. – k. thun, prudenter facere (k. handeln, verfahren); peracutum videri velle (den Klugen spielen, nach Cic. Verr. 2, 44, 108): sich k. benehmen, prudenter se gerere.

Klügelei, argutiae.

klügeln, an etwas, nasutum destringere alqd (zB. alcjs scripta, Phaedr. 4, 7, 1). – an etwas hin u. her k., *prorsus ad tenue elimare alqd (über die Gebühr an etwas feilen).

Klügeler, *nasutus, qui destringit omnia.

Klugheit, prudentia (die Vorsichtigkeit, Bedächtigkeit, dann die Gewandtheit u. Erfahrenheit im praktischen Leben, die Welt- od. Staatsklugheit). – consilium (die Ueberlegung, Einsicht, mit der man die jedesmaligen Verhältnisse behandelt). – sapientia (die höhere Einsicht, die Weisheit). – dexteritas (die Gewandtheit u. Beholfenheit im Benehmen gegen Andere, die Lebensklugheit, Weltklugheit). – calliditas (das Gewitzigt-Seyn durch Uebung u. Erfahrung, die Gescheidtheit, praktische Klugheit; im übeln Sinne = Listigkeit, Verschmitztheit). – astutia (die Schlauheit, versteckte Klugheit). – mit K., prudenter (zB. handeln, facere: sich benehmen, se gerere); sapienter; callide; astute.

Klugheitslehre, **-regel**, praeceptum oder lex prudenter se gerendi. – Klugheitslehren für das Leben, vivendi ars.

klüglich, s. klug (*Adv.*).

Klügling, **Klugthuer**, homo nasutus (aber nicht sciŏlus). – ein naseweiser K., homo Plautinae prosapiae (Min. Fel. 14).

Klümpchen, massŭla. – glebŭla (s. „Klumpen" den Untersch.). – kleine K. Fleisch, minimae carnes.

Klumpen, massa (in Rücksicht auf die rohe, formlose Masse). – gleba (so fern er ein zusammengeballtes Ganzes bildet, zunächst Klumpen von Erde, dann überh.). – Ist es = „Haufen", s. d. – e. K. Fleisch, caro (auch verächtl. v. menschl. Körper). – ein kleiner K., s. Klümpchen: ein großer K., moles: ein runder K., globus.

klumpenweise, s. haufenweise.

klumperig, **klümpig**, glebosus (vom Boden, Ggstz. tener).

klümpern, sich, conglomerari.

Klumpfuß, I) tali pravi (Hor. S. 1, 3, 48). – tali exstantes (Schol. z. a. St.). — II) = der einen K. hat, scaurus (Hor. S. 1, 3, 48).

klumpfüßig, scaurus. talis pravis od. exstantibus (Hor. S. 1, 3, 48 *Schol.*).

Klunker, fimbria (Franse, Quaste: mit solchen besetzt, fimbriatus). – villus (Zottel).

Klunkererbse, *pisum umbellatum (L.).

Klunse, rima.

Klystir, clyster (wofür nur Spätere auch clysterium, clysmus od. enĕma gebrauchen, welche zu vermeiden). – ein K. von Oel, infusio in oleo: ein K. nehmen, clystere purgari: ein K. von etwas geben, alqd clystere injicere od. infundere; alqd clystere infundere per intestinum; alqd per clysterem immittere: ein K. setzen (klystiren), ducere alvum clystere (bei Spät. auch clysterizare).

klystiren, s. Klystir.

Klystirspritze, clyster.

Knäbchen, puerulus; pusio; pupus; pupulus; infans puer (kleines männliches Kind). – e. K. von zwei, drei Jahren, bimulus, trimulus.

Knabe, puer. – virilis sexus. mas (als männliches Wesen). – eines Knaben, Knaben-, puerilis (zB. Gestalt, species). – ein kleiner K., s. Knäbchen. – e. K. von zwei, drei Jahren, bimus, trimus. – da Livia gern einen Knaben haben (gebären) wollte, sich sehr einen K. wünschte, Livia quum parere virilem sexum admodum cuperet: von ihr bekam er Knaben u. Mädchen, de hac liberos utriusque sexus tulit: wieder zum K. werden (wieder aufleben), repuerascere.

Knabenalter, aetas puerilis; pueritia; anni pueriles od. puerilitatis. – aus dem K. heraustreten, ex pueris excedere; pueritiam od. annos puerilitatis egredi.

Knabenart, *mos puerorum od. puerilis.

Knabengestalt, species puerilis.

knabenhaft, puerilis. – *Adv.* pueriliter; puerorum ritu.

Knabenjahre, s. Knabenalter.

knabenmäßig, s. knabenhaft.

Knabenschule, *scholae, in quibus pueris elementa traduntur.

Knabenspiel, lusus puerorum.

Knabenstimme, vox puerilis.

Knabenstreiche, *errata pueritiae. – begehen, *facere quae pueritia fert (beides nach den Ausdr. unter „Jugendstreich").

Knabentracht, puerilis habitus. – K. anlegen, um sein Geschlecht zu verheimlichen, von einem Frauenzimmer, pro femina simulare puerum; sexum mentitam puerum esse credi.

Knabenzeit, s. Knabenalter.

Knäblein, s. Knäbchen.

Knack, s. Knacken, das.

knacken, I) *v. intr.* sonitum fragilem dare. – mit den Fingern k., infringere articulos (aber ja nicht digitis concrepare od. digitos percutere, d. i. ein Schnippchen schlagen, mit den Fingern schnalzen). — II) *v. tr.* frangere (zB. Nüsse, nuces).

Knacken, das, sonitus fragilis (Lucr. 6, 111).

Knackweide, *salix fragilis (L.).

Knackwurst, etwa hilla.

Knall, sonitus (Getöse). – fragor (Gekrach). – einen K. von sich geben, sonitum dare; fragorem dare (†).

knallen, sonitum dare. – fragorem dare (krachen †). – mit der Peitsche k., insonare flagello (†).
Knallen, das, s. Knall.
Knallgold, *aurum fulminans.
Knallsilber, *argentum fulminans.
knapp, I) eig., fest anschließend: strictus. astrictus. – angustus. artus („enge“, s. das. den Untersch.). – ein k. Schuh, calceus astrictus (als Lob); calceus urens (als Tadel, der die Füße wund reibt): ein k. anliegendes Kleid, vestis stricta et totos artus exprimens: k. sitzen, anguste sedēre. — II) uneig., sparsam, genau: artus; angustus. – k. Getreidevorrath, res frumentaria angusta: k. Zufuhr, commeatus artus: knappe Zeiten, res artae: mit knapper Noth, anguste; vix ac ne vix quidem (ἀκριβῶς καὶ μόλις); vix aegreque (χαλεπῶς καὶ μόλις). – *Adv.* arte; anguste; parce (spärlich); exigue (nur nährlich, knauserig). – Ist es = „kaum“, s. d. – es geht k. her, parce vivitur: Jmd. k. halten, arte colere alqm (Ggstz. opulenter colere, Sall. Jug. 85, 34).
Knappe, I) Diener eines Ritters: etwa armiger. — II) Gehülfe eines Müllers: puer. — III) Bergknappe: metallicus.
knappern, wie die Pferde mit dem Gebiß, fremere.
Knappern, das, fremitus.
Knappheit, angustia.
knarren, crepare. concrepare. – strepere (ein lautes-, lärmendes Geräusch von sich geben). – sonare (überh. einen Ton-, ein Geräusch von sich geben). – die Thür knarrt, fores crepant; ostium concrepat; cardo sonat (die Thürangel knarrt): die Räder knarren, rotae strepunt (dicht. gemunt).
Knarren, das, crepitus. – strepitus (lautes-, lärmendes Geräusch). – sonitus (Getöse).
knattern, crepare; concrepare.
Knattern, das, crepitus.
Knauel, Knäuel, glomus. – ein K. leinenes Garn, glomus lini: Garn in einen K. wickeln, lanam glomerare.
Knauf, einer Säule, capitŭlum.
Knauser, homo tenax. – homo sordidus (ein Filz).
Knauserei, tenacitas (Liv. 34, 7. §. 4). – sordes (Filzigkeit).
knauserig, tenax. – illiberalis (schmutzig). – sordidus (filzig). – *Adv.* illiberaliter; sordide; exigue (nur nährlich). – etwas k. berechnen, alqd nimis exigue et exiliter ad calculos vocare.
knausern, tenacem esse. – sordidum esse (filzig seyn).
Knebel, I) Querholz: etwa bacillum. — II) mittleres Fingergelenk: *articulus (digiti) medius.
Knebelbart, s. Schnurrbart.
knebeln, Jmd., alci claudere os (ihm den Mund verschließen). – alqm colligare od. constringere (ihn binden). – Jmdn. Hände u. Füße k., alqm constringere quadrupedem.
Knecht, servus (Sklav; ist er im Hause geboren: verna). – famulus (Diener übh.). – calo (Packknecht). – bubulcus (Ochsenknecht). – mulio (Maulthiertreiber). – is qui jumenta agit (Fuhrknecht). – ein K. seiner Lüste ꝛc., des Lasters ꝛc., servus libidinum suarum (nach Cic. Par. 5, 2, 37, wo serv. ineptiarum omnium).
knechtisch, servilis. – *Adv.* serviliter. – k. Jmdn. zugethan, alci addictus: Jmdn. k. zugethan werden, alci se addicere.
Knechtschaft, servitus. servitudo (ersteres die Lage u. der Zustand eines Sklaven, letzteres die Beschaffenheit dieses Zustandes, sofern er mit Druck, harter Arbeit u. Erniedrigung verbunden ist; servitium ist = Sklavenarbeit, -dienst). – jugum servitutis (das Joch der Sklaverei, s. „Joch *no.* II, 1“ wo die hier fehlenden Redensarten). – Jmd. in der K. halten, alqm servitute oppressum tenēre: die K. hassen, odisse conditionem servitutis.
Kneif, der Schuster ꝛc., scalprum. – cultellus (Messerchen überh., der Schuster, crepidarius cultellus, Sempronius Asellus b. Gell. 13, 21 *extr.*).
kneifen, s. kneipen.
Kneifer, Kneiper, *mergus merganser (L.).
Kneipe, sordidum deversorium (gemeines Wirthshaus). – caupona. cauponula (Schenke überh.).
kneipen, Jmd. in die Backen, *malas alci blande comprimere: die Schuhe kneipen (mich od. den Fuß), *calcei urunt pedem: es kneipt mich im Leibe, torminibus laboro.
Kneipen, das, s. Bauchgrimmen.
Kneipzange, forceps.
kneten, depsere. condepsere. – subigere (übh. durcharbeiten, wirken). – geknetetes Brot, panis depsticius.
Kneten, das, subactio. subactus (das Durcharbeiten, Wirken).
knicken, I) *v. intr.* die Kniee wider Willen beugen: genu submitti (Curt. 4, 6, 20). — II) *v. tr.* einbrechen: frangere; infringere. – kein Gräschen k., nulla gramina laedere (†).
Knicker, homo illiberalis.
knickerig, illiberalis. – *Adv.* illiberaliter.
knickern, illiberalem esse.
Knicks, genua curvata (die vor Jmd. gekrümmten Kniee). – adoratio (als Zeichen der Verehrung). – einen K. machen, flexa genua submittere; genua curvare: vor Jmd., alqm adorare (als Zeichen der Verehrung, auch v. Elephanten ꝛc.).
Knie, genu (eig.). – geniculus (übertr., jede knieähnliche Beugung, an Röhren ꝛc.). – die Kniee beugen, genua flectere od. curvare (im Allg.); flexa genua submittere (als Ehrfurchtsbezeigung), vor Jmd., alci: auf die Kniee fallen, sinken, in genu procumbere. auch bl. procumbere (auf die Kniee sinken, absichtlos, als Verwundeter, u. absichtlich als Bittender od. Verehrender): vor Jmdn. auf die Kniee fallen, sinken, alci procumbere. ad genua alcjs procumbere. ad genua alci od. genibus alcjs accidere. prosternere se et supplicare alci (als Bittender); genua alci ponere et eum venerari. humi procumbentem venerari alqm. auch bl. venerari alqm (als Verehrender): sich auf das Eine K. niederlassen, genu niti: vor Jmd. auf den Knieen liegen, supplicem esse alci: Jmds. Kniee umfassen, alcjs genua amplecti od. prehensare.

Knieband, periscĕlis (περισκελίς). – oder rein lat. genuale (Ov. M. 10, 593).

Kniebeugung, *genuum flexura. – genua curvata (s. Amm. 17, 10, 3: pacem genibus curvatis orabat).

knieen, genibus niti (wenn man hinknieet). – genibus nixum esse (wenn man es schon gethan hat). – knieend, genibus nixus. – auf Imd. k., genu premere alqm.

Kniefall; zB. er ist von einem K. lahm, *procumbendo claudus factus est. – einen K. vor Imd. thun, s. „auf die Kniee fallen vor rc." unter „Knie".

Kniegelenk, genus commissura. – die Kniegelenke sind steif, riget genuum junctura (Ov. M. 2, 823).

Kniegicht, *genuum dolores (wie man sagte articulorum dolores). – *gonagra (medic. *t. t.*).

Kniegürtel, s. Knieband.

Knieholz, geniculus.

Kniekehle, poples.

Knieriemen, der Schuster, *lorum sutorium.

Knieröhre, geniculus.

Kniescheibe, patella. – Dicht. orbis genuum (Ov. M. 8, 808).

Knieschmerz, genus dolor; genuum dolores.

Kniestück, I) einer Röhre rc.: geniculus. — II) Bild (bes. in Lebensgröße) bis an die Kniee: *simulacrum hominem genu tenus exprimens.

Kniff, ars. artificium. – dolus (Rank). – techna bei den Komik. – Kniffe u. Pfiffe, auf die sich Imd. versteht, astutiae.

Knirps, homo pusillus. – frustum hominis (Komik.).

knirschen, mit den Zähnen, dentibus frendere od. infrendere; dentibus stridēre; stridore dentium frendere. – der Sand knirscht, wenn man ihn in der Hand reibt, arena in manu confricata facit stridorem.

Knirschen, das, der Zähne, stridor dentium.

Knistergold, *aurum tremulum.

knistern, crepare. crepitare. – sonitum dare (von der Flamme). – sternuere (v. Lichte †).

Knistern, das, crepitus (zB. eines seidenen Gewandes rc.). – sonitus (zB. der Flamme, flammae).

knittern und knattern, crepitare; crepitum dare.

Knoblauch, allium.

Knoblauchszehe, nucleus allii.

Knöchel, I) Gelenk: articulus. — II) Knorren: talus. – was bis auf die Knöchel herabgeht, talaris (zB. tunica). – Beine ohne Knöchel und Gelenke, crura sine nodis articulisque.

Knöchelchen, ossiculum.

Knochen, os, Genit. ossis, *n.* – der K. im Arm, s. Armröhre. – ohne K., was keine Knochen hat, sine osse; exos (Lucr. 3, 721): aus Knochen (gemacht rc.), osseus: die Knochen Imdn. herausnehmen (vom Wundarzt), ossa alci legere (zB. am Kopfe, in capite: aus einer Wunde, e vulnere): ein Knochen nach dem andern, s. knochenweise. – er ist nichts als Knochen u. Haut, hängt nur in (Haut u.) Knochen, ossa atque pellis totus est; vix ossibus haeret.

knochenartig, osseus; ossi similis.

Knochenband, *ossium commissura.

Knochenbruch, fractura ossis od. ossium; *ossa fracta; *ossifragium (wie man sagte lumbifragium).

Knochenfraß, ossium caries.

Knochengebäude, ossium positus figuraeque (Cels. 8, 1 *in.*).

Knochenlehre, *osteologĭa (*t. t.*).

knochenlos, sine osse; exos (Lucr. 3, 721).

Knochenmark, *medulla ossium.

knochenweise, ossiculatim (zB. Imd. vom Wege auflesen, alqm legere de via, Caecil. b. Non. 149, 27).

Knochenmesser, culter od. (kleines) cultellus osseus (knöchernes Messer).

knöchern, osseus.

knochicht, ossi similis; auch osseus.

knochig, ossuosus (Spät.).

Knollen, tuber (jeder hervorragende Theil, bes. am Körper; bei Neueren auch Knollen an Gewächsen). – bulbus (K. an Zwiebelgewächsen). – moles (unförmliche Masse überh.). – ein K. Brot, aliquantum panis.

Knollengewächs, *planta tuberosa (*t. t.*).

knollig, *tuberosus (*t. t.*).

Knopf, bulla (jede buckelartige Hervorragung; daher Thürknopf, Nagelknopf rc.). – malleolus (Knopf zum Knüpfen, Kleiderknopf rc., zB. beinerner, osseus: eherner, aereus).

Knöpfchen, malleolus (s. Knopf). – Hörner, die vorn mit runden Knöpfchen versehen sind, cornua, quae sunt propriā rotunditate praepilata.

knöpfen, *malleolis jungere.

Knopfloch, *fissura.

Knopfmacher, *malleolorum opifex.

Knorpel, cartilāgo.

knorpelartig, -icht, cartilagineus.

Knorpelfisch, piscis cartilagineus. – Knorpelfische, die, cartilaginea, orum, *n.*

knorpelig, cartilaginosus.

Knorpelkraut, polycnēmum (πολύκνημον).

Knorren, talus (am Fuß; dah.: bis auf die Knorren herabgehend, talaris, zB. tunica). – nodus (am Fuß u. Pflanzen). – ohne Knorren, enodis; sine nodis: Beine ohne K. und Gelenke, crura sine nodis articulisque.

Knorrenstück, an der Tanne, fusterna.

knorricht, *nodo similis.

knorrig, nodosus.

Knöspchen, calycŭlus.

Knospe, a) an Bäumen: gemma. – oculus (Auge, bei Pl. 17, 21, 35. §. 153 von gemma unterschieden). – Knospen bekommen-, treiben wollen, gemmascere: Knospen bekommen, treiben, gemmas agere; gemmare: mit Knospen versehen, gemmatus. — b) an Blumen: calyx.

Knötchen, nodulus (im Allg.). – am Halm, geniculum; articulus.

Knoten, I) übh. jede runde, bes. harte Erhöhung an einem Körper, und zwar: a) am thierischen: nodus (im Allg.). – articulus (im Gelenk, der Knöchel). – tuber (verhärtete Geschwulst). — b) am Holze, an Aesten: nodus. — c) Knospe: gemma. – oculus (Auge, bei Pl. 17, 21, 35. §. 153. von gemma unterschieden). — d) am Halme: nodus; articulus; geniculum. – Knoten habend, geniculatus: Knoten bekommen, ansetzen, geniculare. — II) Knoten, der geknüpft wird: nodus (auch als Stern u. bildl.

=Hinderniß, Schwierigkeit). – difficultas (bildl., Schwierigkeit). – einen Knoten machen, schürzen, nodum facere, nectere: den K. anziehen, nodum astringere: den K. lösen, nodum solvere, expedire (eig. u. bildl.): das Haar in einen K. binden, aufbinden, s. „Haarwulst (tragen)“: auf einen schwierigen K. stoßen, in difficilem nodum incidere (bildl., Cael. b. Cic. Fam. 8, 11, 1): ein unauflösbarer K. (bildl.), res, quae explicari non potest; res inexplicabilis. – der K. eines Bühnenstückes, *nodus fabulae.

knotenlos, sine nodo; enodis.

Knotenstock, baculum nodosum (nach Val. Max. 2, 7, 8, wo ictus nodosus, d. i. ein Schlag mit einem Knotenstock). – baculum cum nodo (nach Liv. 1, 18. §. 7, wo der Ggsz. bac. sine nodo).

Knotholz, an den Weinstöcken: malleolus; surculus.

knotig, nodosus. – geniculatus (von Halmen).

knuffen, Jmd., alqm pulsare.

Knülle, ruga deformis.

knüllen, etwas, *rugas deformes inducere alci rei.

knüpfen, nectere (eig. u. bildl.). – jungere. copulare. conjugare. conglutinare (bildl., genau u. fest verbinden). – an etwas k., annectere alci rei od. ad alqd (eig. u. bildl.). – an den Galgen k., s. aufhängen: eins an das andere k., aliud ex alio nectere (eig. u. bildl.): die Zukunft an die Gegenwart k., rebus praesentibus annectere futuras. – Freundschaften, die durch ein heiliges Band geknüpft sind, amicitiae religiosā quādam necessitudine imbutae: Vortheil knüpft keine Freundschaft, utilitas amicitias non conglutinat: diese Heirathsverbindung knüpfte ihre vorher schon enge Verbindung noch enger, quae conjunctio necessitudinem eorum sanxit.

Knüpfen, das, junctio.

Knüppel, fustis (zum Schlagen). – stipes (zum Einrammen).

Knüppelbrücke, *pons ex stipitibus factus.

knurren, mussitare (v. Hunde). – fremere (v. Menschen, als Zeichen des Unwillens). – der Bauch knurrt, intestina murmurant od. crepant od. crepitant (Komik.).

Knurren, das, mussitatio (des Hundes). – fremitus (der Menschen, als Zeichen des Unwillens).

knurrig, v. Menschen, bes. v. Alten, morosus.

Knute, flagellum. – die K. bekommen, flagellis caedi: Jmdn. die K. geben, flagellis caedere alqm.

Knutmeister, carnifex.

Knüttel, fustis.

Knüttelholz, fusternae.

Knüttelvers, *versus rhopalicus (*t. t.*). – *versus Leoninus (dessen Mitte sich mit dem Ende reimt). – versus incultus et male natus (übh. schlechter Vers, Hor Ep. 2, 1, 233)

Kobalt, I) Metallart: *cobaltum (*t. t.*). — II) Galmei: cadmia.

Koben, für die Schweine, hara.

Kober, cophinus.

Kobold, *daemon metallorum (Berggeist). – umbra, quae homines inquietat (Spukgespenst).

Koch, coquus. – der erste K. im Hause eines reichen Römers, archimagīros (ἀρχιμάγειρος, Juv. 9, 109): sein eigener K. seyn, sibi manu suā parare cibum. – Sprüchw., s. Hunger.

kochbar, coquilis. – k. machen, coquilem facere (zB. carnem).

Kochbuch, culinarum praecepta. – als Titel: de re coquinaria; de opsoniis et condimentis.

kochen, I) *v. intr.*: bullare. bullire (Blasen werfen, wie Flüssigkeiten, welche kochen). – fervēre (sieden, kochen mit Zischen u. Brausen). – infervēre. infervescere (aufsieden, siedend aufkochen). – aestuare (wallen u. brausen, als der größte Grad der Hitze, in dem sich etw. befindet; sowohl fervēre, als aestuare auch bildl. von Menschen, die in leidenschaftlicher Aufregung sind, zB. vor Neid kochen, invidiā aestuare). – anfangen zu k., ebullire; effervescere: genug kochen, defervescere: hinlänglich k. lassen, defervefacere: laß' es zweimal kochen, facito bis inferveat. — II) *v. tr.*: fervefacere. infervefacere (in den Zustand des Siedens versetzen). – coquere (durch Hitze weich u. genießbar ꝛc. werden lassen [nirgends = siedend-, kochend machen]; dann auch = reif machen, von der Sonne). – mitigare. igne mollire (weich machen, durch Hitze weich machen). – in od. mit etwas k., coquere in od. ex alqa re (zB. in lacte; ex oleo); incoquere alqā re od. cum alqa re (zB. aquā ferventi, cum aqua): gahr k., percoquere: etwas honigdick k., alqd usque ad crassitudinem mellis coquere: Speisen k., cibum od. cibaria coquere; cibum parare od. comparare (übh. sie zubereiten): sich (seine Mahlzeit) selbst k., sibi manu suā parare cibum. – **gekocht**, coctus; igne mollitus (aber nicht elixus, d. i. gesotten).

Kochen, das, coctura (bes. die Art, wie man kocht). – Auch durch Umschr., zB. sich des Feuers zum K. bedienen, uti igne ad mitigandum od. ad molliendum cibum.

Köcher, pharĕtra. – mit einem K. versehen, ihn tragend, pharĕtratus.

Kocherei, res coquinaria.

Kochfleisch, *caro coquenda.

Kochgefäß, vas coquinarium. – ein ehernes K., ahenum coculum. – Kochgefäße (Kochgeschirr), vasa coquinaria; vasa, quibus ad cibum comparandum uti assolent od. assolemus; vasa, quae ad cibaria coquenda et conficienda pertinent.

Kochgeräth, instrumentum coquinatorium (JCt.).

Kochgeschirr, s. Kochgefäß.

Kochholz, ligna acapna (ἄκαπνα), rein lat. ligna cocta. od. bl. coctilia (getrocknetes, vom Feuer ausgedörrtes Holz, welches keinen Rauch gab, und daher vorzüglich auf den Herden der Alten gebrannt wurde). – *ligna, quibus ad coquenda cibaria uti assolent (übh. Holz, dessen man sich zum Kochen bedient).

Köchinn, coqua; coquula.

Kochjunge, *puer culinarius (Küchenjunge). – die Kochjungen, culinarii.

Kochkunst, coquorum ars od. artificium. – als Schrift s. Kochbuch.

Kochlöffel, cochlĕar (größerer Löffel übh.). – rudis (Stäbchen zum Umrühren). – trulla

(Schöpflöffel, Kelle). – ligula ist immer ein „kleiner Löffel".

Kochmaschine, authepsa (αὐθέψης, s. lat.=dtsch. Handwörterb.).

Kochofen, fornax.

Kochsalz, sal popularis (gewöhnliches, grobes Küchensalz).

Kochstück, *frustum carnis coquendum.

Kochtopf, olla (im Allg.). – ahenum coculum (ein eherner). – cacăbus (ein Casseroll).

Kochwasser, *aqua ad coquendum apta.

Kochwein, vinum cibarium.

Köder, esca (auch bildl., zu etwas, alcjs rei). – cibus ad fraudem alcjs positus. im Zshg. auch bl. cibus (eig.).

ködern, durch einen Köder anlocken, cibo inescare (eig.). – inescare. cibo allicere (auch bildl. = anlocken, reizen 2c.). – in amorem pellicere (bildl., zur Liebe verlocken).

Kofent, *cerevisia secundaria.

Koffee 2c., s. Kaffee 2c.

Koffer, riscus (ῥίσκος, von Weiden geflochtene und mit Fell überzogene Kiste, Ter. Eun. 4,6,16). – cista (κίστη, Kiste, Kasten jeder Art, auch Reisekoffer, s. Hor. Ep. 1, 17, 54, wo cistam alcjs effringere, d.i. Jmds. K. aufbrechen).

Kohl, brassĭca (*v. pr.*). – olus (übh. jedes Küchenkraut, wozu br. als Art gehört, s. Cato R. R. 176 *in.*: *brassica* est, quae omnibus *oleribus* antistat). – caulis (eig. der Kohlstrunk, dann auch, bes. bei Dicht., der Kohl selbst). – ☞ crambe (κράμβη), nach Pl. 20, 9, 33 bei den Griechen eine Art des Kohls mit dünneren, einfacheren od. dichterstehenden Blättern, ist im Latein. nur in der sprüchw. Redensart: crambe repetita, aufgewärmter Kohl (Juv. 7, 154), zu gebrauchen.

Kohlblatt, brassicae folium.

Köhlchen, carbunculus.

Kohle, carbo (im Allg.). – die brennende, glühende K., pruna; carbo candens od. vivus: die gelöschte, schwarze K., carbo exstinctus, emortuus: brennende Kohlen verschlucken, vivum ignem devorare: Kohlen aus Holz brennen, de lignis carbones coquere; carbonem caedere ac torrēre: etwas zu Kohlen machen, in carbones redigere: zu Kohlen werden, carbonescere (Spät.): Kohlen geben, carbonem remittere. – Sprüchw., wie auf glühenden Kohlen sitzen, stehen, trepidare: feurige od. glühende Kohlen auf Jmds. Haupt sammeln, *de alqo, qui non dignus est beneficiis nostris, bene mereri.

kohlen, I) *v. tr.* zu Kohlen brennen, zB. Holz, carbones de lignis coquere; carbonem torrēre. — II) *v. intr.* zu Kohlen werden: carbonescere (Spät.).

Kohlenbecken, pultarius (Räucherpfanne übh.). – thuribulum (Räucherpfanne zu Weihrauch). – foculus (Kohlenpfanne zum Warmhalten der Speisen). – ☞ batillum ist = „Kohlenschaufel", die man wohl zuweilen auch als Kohlenbecken gebrauchte.

Kohlenbrenner, carbonarius; od. umschr. qui carbonem caedit ac torret.

Kohlenbrennerei, carbonaria (nachaug.).

Kohlencarfunkel, ein Edelstein, anthracītes.

Kohlendampf, *vapor carbonum.

Kohlenerz, *minera carbonaria.

Kohlenfeuer, carbonis ignis od. ignes (Ggstz. ligni ignis od. ignes). – carbones candentes (glühende Kohlen). – foculus fervens (Kohlenbecken mit heißen Kohlen darunter).

Kohlenhandel, negotium carbonarium. – einen K. treiben, negotium carbonarium exercēre; *carbones vendere od. venditare.

Kohlenkammer, *cella carbonaria.

Kohlenkorb, *corbis carbonaria.

Kohlenkrücke, rutabulum.

Kohlenmeiler, *strues lignorum in carbones redigenda od. redacta.

Kohlenpfanne, foculus (sind heiße Kohlen darunter, mit dem Zus. fervens). – auf der K. etwas warm machen od. halten, foculo fervente fovēre alqd.

Kohlensäure, *acidum carbonicum.

Kohlenschaufel, batillum.

Kohlenschiff, *navis carbonaria.

Kohlenschwarz, *pigmentum e carbonibus factum.

Kohlenstaub, pulvis carbonis (†).

Kohlentopf, *olla carbonaria.

Kohlenwagen, *plaustrum carbonarium.

Köhler, s. Kohlenbrenner.

Köhlerglaube, *fides temeraria. – er hat einen K., est homo credulus; est nimis facilis ad credendum.

Köhlerhütte, *tugurium carbonarii.

Kohlfeuer, s. Kohlenfeuer.

Kohlgarten, hortus olitorius.

Kohlgärtner, olĭtor.

Kohlkopf, caput brassĭcae.

Kohlmarkt, forum olitorium.

Kohlpfanne, s. Kohlenpfanne.

Kohlpflanze, planta brassicae.

Kohlrabi, **-rübe**, *brassĭca oleracea gongylōdes (über der Erde, in Thüringen u. anderen Gegenden nur „Kohlrabi" genannt, L.). – brassĭca oleracea napobrassĭca (unter der Erde, in Thüringen 2c. nur „Kohl- od. Steckrübe" genannt, L., bei den Alten wahrsch. napus).

Kohlraupe, erūca (brassĭcae).

kohlschwarz, tam ater quam carbo est. – qui multo atrior est quam Aegyptius (schwärzer als ein Ae., von Menschen). – piceus (pechschwarz).

Kohlstengel, **-strunk**, caulis brassĭcae.

Kolbe, Kolben, nodus (an einer Keule, meton. bei Dicht. auch = clava, d. i. die Keule selbst, Spät.). – panicula (der Saamenkolben an einigen Gewächsen). – *manubrium (K. an einer Flinte). – fundus. fundulus (K. an Maschinen; auf- u. niedergehender K., fundulus ambulatilis). – embolus (ἔμβολος, an einem Saug- und Druckwerke). – *cucurbita (beim Destilliren).

Kolbenrohr, *typha angustifolia (L.).

Kolbenröhre, etwa modiolus.

Kolbenschilf, ulva.

Kolbenstange, an einem Druckwerke, regula. – an der Wasserorgel, ancon (ἀγκών).

kolbicht, *nodo similis.

kolbig, nodosus.

Kolik, s. Bauchgrimmen.

Kolkrabe, *corvus corax (L.).

1. **Koller**, eine Pferdekrankheit, furor equinus.

2. **Koller**, Brustharnisch, lorica (lederner

Riemenpanzer; später auch aus Linnen, u. dann lorica lintea genannt).

kollerig, furore correptus.

kollern, I) *v. tr.* kollernd fortwälzen: devolvere. — II) *v. intr.* 1) kollernd sich herabwälzen: devolvi. — 2) polternde Töne hören lassen, vom Hahn, Truthahn: cucurire (Auct. Carm. de Phil. 25).

Kolon, cōlon (κῶλον, als Periodenglied, Gramm.; neulat. als Interpunctionszeichen).

Koloß, colossus. statua colossica od. colossēa. signum colossicum (κολοσσός), rein lat. signum admodum amplum et excelsum. signum peramplum od. maximum (ein Standbild von ungeheuerer Größe). — moles (große ungeordnete Masse übh., zB. K. von einem Reiche, moles imperii).

kolossal, colossicus (κολοσσικός) od. colossēus (eig.). — admodum amplus et excelsus. peramplus. maximus. vastus. immanis. verb. vastus et immanis (übh. sehr groß, s. „groß" den Untersch.).

Komet, cometes. sidus cometes. stella cometes (κομήτης). — od. rein lat. stella crinita (Suet. C. 88). — Am gewöhnlichsten gebrauchen die Schriftsteller die drei ersteren Ausdrücke, od. sie sagen stella crinita, quam Graeci κομήτην vocant od. bl. quam cometam vocant, wie Cic. ND. 2, 5, 14. Pl. 2, 25, 22, u. selbst noch Suet. Cl. 46 u. Eutr. 10, 8 [4]; woraus hervorgeht, daß stella crinita allein mehr ein Uebersetzversuch, als ein wirklich in der latein. Sprache einheimischer Ausdruck war. — es erscheint ein K. am Himmel, stella crinita in coelo apparet: der K. stand allemal vier Stunden am Himmel, stella cometes quum oriretur et occumberet quatuor spatium horarum consumebat: der K. leuchtete 70 Tage lang so feurig, daß der ganze Himmel in Flammen zu stehen schien, stella cometes septuaginta diebus ita luxit, ut coelum omne flagrare videretur.

Komik, res comica. — res ridicula (s. unten „komisch" den Untersch.). — ein Mensch dessen K. mehr im Gesicht, als in seinen Witzen sich zeigt, homo facie magis, quam facetiis ridiculus.

Komiker, I) komischer Dichter: poëta comicus. auch bl. comicus (κωμικός), bes. der Plur. comici (Ggstz. tragici od. tragoedae). — comoediarum scriptor (Comödienschreiber, Ggstz. tragoediarum scriptor). — alte griechische Komiker, poëtae, qui antiquas comoedias graece scripserunt. — II) komischer Schauspieler: actor comicus, od. auch bl. comicus od. comoedus (κωμικός, κωμῳδός, bezeichnen aber alle drei nur übh. den Schauspieler, der in der Comödie auftritt, nicht wie bei uns den, der die spaßhafte Rolle hat, der nur qui partes ridendas agit, nach Petr. 80, 9, heißen kann). — die Komiker (d.i. Schauspieler die in der Komödie auftreten), excalceati (Ggstz. cothurnati, die Tragöden, Sen. Ep. 8, 7).

komisch, comicus (κωμικός, nur [wie auch das Adverb. comice] = die Komödie übh. betreffend, ihr eigen, Ggstz. tragicus). — ridiculus. ridendus (spaßhaft, belachenswerth, wie Petr. 80, 9: partes ridendae, d. i. eine komische Rolle). — mirificus (wunderbar, sonderbar, zB. bei einem k. Auftritte zugegen seyn, mirificae rei interesse). — der k. Dichter, Schauspieler, s. Komiker: das Komische, res comica (Hor. AP. 89); res ridicula: ein k. Ausdruck, ridiculum dictum; ridiculum. — *Adv.* comice. comico more (s. vorher). — ridicule.

Komma, comma, ătis, *n.* (κόμμα) od. rein lat. incisum (als Abschnitt einer Periode, Gramm.; neulat. als Interpunctionszeichen).

kommen, I) von lebenden Geschöpfen: 1) eig.: venire. — pervenire (mit dem Nebbegr. des ganz Hingelangens an den Ort seiner Bestimmung). — advenire (herbeikommen). — accedere (herzugehen). — appropinquare (herannahen). — redire (zurückkehren). — incidere in alqm od. alqd (zufällig auf Jmd., auf etwas stoßen). — devenire, deferri alqo (unvermerkt und gegen seinen Willen wohin kommen, def. mit dem Nbbegr. des raschen Wohingeführtwerdens). — ingredi alqd (eig., auf etwas treten, es betreten, zB. auf die Brücke, pontem). — ich komme gegangen, pedes venio od. advenio: ich komme geritten, equo vehor od. advehor: ich komme gefahren (zu Wagen, zu Schiffe), curru od. navi vehor od. advehor. — Jmd. kommen lassen, alqm accire (Jmd. herbeirufen, ohne daß er eben kömmt); alqm arcessere (Jmd. wirklich herkommen machen, herbeiholen); alqm excire, evocare (entbieten, bes. Jmd. in öffentlichen Angelegenheiten, u. zwar von Magistratspersonen): Jmd. zu sich, alqm ad se arcessere; alqm ad se vocare. alqm ad se venire jubēre (zu sich rufen, fordern). — einen Weg k., alqā viā proficisci: oft an einen Ort k., ad od. in alqm locum ventitare; alqm locum frequentare od. celebrare (auch = oft u. in zahlreicher Menge): ich bin in vielen Jahren nicht nach Rom gekommen, multis annis Romam non accessi: von Jmd. k., ab alqo venire: zu Jmd. k., alqm convenire (Jmd. aufsuchen übh.); adire alqm (zu Jmd. gehen, um ein Gesuch ꝛc. anzubringen): unvermuthet zu Jmd. k., supervenire od. intervenire alci; opprimere alqm (überraschen): oft zu Jmd. k., crebro ad alqm venire; alqm frequentare: fleißig wohin k., zB. in die Collegia, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse: komm' hierher! huc veni!: komm' hierher zu mir! propius me huc accede!

2) bildl. u. uneig. (u. zwar nach alphabetischer Ordnung der mit „kommen" verbundenen Präpositionen): a) mit **an**: ich kann nicht an Jmd. kommen, semper victor discedit (er bleibt immer Sieger, ich kann ihm nichts anhaben); eum adeundi copia non datur. sui potestatem non facit (ich kann bei ihm nicht vorkommen). — b) mit **auf**: auf etwas kommen, α) in der Rede: venire ad alqd (im Lauf der Rede dahin gelangen, absichtlich); proficisci ad alqd (zu etwas über- od. fortgehen); incidere in mentionem alcjs rei (zufällig im Gespräch auf etwas kommen): die Rede kömmt auf etwas, oratio incidit in alqd; mentio alcjs rei fit od. injicitur; sermo injicitur de alqa re: höre, worauf (wohin) ich am Ende kommen will, audi, quo rem deducam: da wir einmal auf diesen Punkt gekommen sind, so scheint es nicht unpassend ꝛc., quoniam in eum locum perventum est, non alienum esse videtur; quoniam ad haec ventum est, non ab re fuerit etc.: da man auf das Geld kam, ubi ad

pecuniae mentionem ventum est: ich bin nicht mit Fleiß, sondern zufällig auf sie (zu sprechen) gekommen, non consulto, sed casu in eorum mentionem incidi. — β) mit den Gedanken: in memoriam alcjs rei incidere od. incurrere: wie kömmst du darauf, so zu antworten? quid tibi in mentem venit ita respondēre. — γ) mit dem Geiste: alqd cognoscere (etwas erkennen); alqd deprehendere (etwas auffinden), zB. man wird nicht so geradezu darauf kommen, was von uns mit Fleiß geschieht, non deprehendetur manifesto, quid a nobis de industria fiat. – auf die Kosten k., s. Kosten. — c) mit **hinter**: hinter etwas kommen, ad alqd pervenire (zB. hinter alle Pläne Jmds., ad omnia alcjs consilia); alqd intelligere (etwas einsehen); alqd deprehendere (etwas ausfindig machen): endlich kam ich hinter die Streiche, tandem rem rescii. — d) mit **in**: ins Gefängniß k., in custodiam od. in vincula mitti od. tradi od. conjici; in custodiam od. in carcerem dari. — e) mit **um**: um etwas k., alqd amittere, perdere (etwas verlieren, s. das. den Untersch.); alqā re privari od. spoliari (dessen beraubt werden, s. „berauben“ den Untersch.); alqā re fraudari (darum betrogen werden); excidere alqā re (etwas einbüßen, zB. regno, uxore); dejici alqā re (von od. um etwas gebracht werden, zB. um seine Hoffnung, spe, opinione); detrimentum facere alcjs rei (Abbruch leiden an etwas, zB. um seine Ehre k., existimationis detr. f., wofür stärker noch auch existimationem perdere, d. i. sie ganz verlieren, gesagt wird). — f) mit **zu**: zu einer Sache k., ad alqd pervenire (zB. zu dem Seinigen, zu seinem Gelde, zu Ehren, ad suum, ad nummos, ad honores); vgl. „erlangen *no.* II“: wohlfeil zu einer Sache kommen, parvo (*sc.* pretio) od. pauco aere emere alqd: zu etwas (zu einigem Vermögen) k., rebus suis consulere: zu sich (selbst) k., ad se redire; se colligere; animum recipere: er kömmt zu sich, animus redit. — g) mit **zwischen**: mit dem Kopf zwischen die Radspeichen kommen, caput radiis inserere.

II) v. Dingen, eig., bildl. u. uneig.: venire (von Briefen rc., auch von der Zeit rc.). – ferri. afferri. perferri (gebracht werden, von Waaren, Briefen, Nachrichten rc.). – appetere (herannahen, von der Zeit, Nacht rc.). – plötzlich k., ingruere (von Krankheiten u. andern Uebeln): unvermerkt k., obrepere (von der Zeit, v. Alter): unvermerkt in od. auf einen Ort kommen, defluere in alqm locum (zB. in forum, von Gesprächen rc.). – etwas kommen lassen, alqd arcessere, zur Fuhre, vecturā; alqd afferendum (zur Fuhre, advehendum) curare; alqd afferri jubēre. – etwas kommen sehen, alqd praesagire (zB. den Ausgang von etwas, alcjs rei eventum). – an Jmd. k., venire, pervenire ad alqm (im Allg., perv. auch durch Kauf, Erbschaft rc.); perferri ad alqm (bei Jmd. anlangen); obvenire od. obtingere alci (zufallen durch Zufall); redire ad alqm (wieder zu Jmd. kommen); transire ad alqm (auf Jmd. übergehen, durch Erbschaft, Nachfolge, von Gütern, einem Reiche rc.); deferri ad alqm (Jmdn. übertragen werden, zB. von der Regierung, d. i. der summa rerum); defluere ad alqm (unvermerkt Jmdn. zu Theil werden, s. Cic. Verr. 3, 66, 155); incidere in alqm (zufällig in Jmds. Hände gerathen, zB. respublica in homines rerum evertendarum cupidos incidit, bei Cic. Off. 2, 1, 3): nicht an Jmd. k., abire ab alqo (zB. in der Auction): an den unrechten, nicht an den rechten Mann k., in alienum incidere (zB. von Briefen): er läßt es an sich kommen mit der Arbeit, parum industrius est; mit dem Geben, parum liberalis est. – aus Jmds. Munde k., s. Mund. – bis auf uns, bis auf unsere Zeiten kommen, haec in tempora od. usque ad nostra tempora durare. ad nostram memoriam manēre (von schriftlichen u. anderen Denkmälern); tradi ab antiquis usque ad nostram aetatem (von einer Sitte rc.). – in Bewegung k., moveri; agitari. – in den Mund, vor den Mund k., s. Mund. – es kömmt etwas (ein Uebel rc.) über mich, alqd in me irruit. – von etwas k., d. i. daraus entstehen, davon herrühren, provenire ab alqa re (eig., zB. die eßbaren Eicheln kommen von einer kleinen Eichelart); proficisci ab alqa re (von etwas ausgehen); manare ex alqa re (davon herrühren). – dazu kömmt noch, daß rc., huc od. eo accedit, ut od. quod etc. (den Untersch. von ut u. quod s. „daß *no.* I, D, 1“ a. E.).

es kömmt zu etwas drücken die Lateiner gew. aus: α) durch res venit ad alqd (zB. zum Kampfe, ad arma atque pugnam: zur Feindschaft, ad inimicitias) od. in alqd (zB. zum Proceß, in contentionem). β) durch venitur ad alqd (zB. zum Proceß, ad causam dicendam) od. in alqd (zB. zur Klage, in jus): es kam nicht zur offenen Schlacht, non acie certatum est. – wie kömmt es, daß rc., quî factum est, ut etc.: daher kömmt es, daß rc., ita fit, ut etc.; inde od. ex quo evenit, ut etc.; haec causa est, cur od. quod etc.; hinc est, quod etc.; hinc fit, ut etc.; hoc est, quare etc.; ex quo fit, ut etc.: daher kam es, daß rc., und so kam es, daß rc., quo factum est, ut etc.; auch (am Anfang des Satzes) durch itaque (s. die Auslgg. zu Nep. Arist. 1, 1): ich weiß nicht, wie es kömmt, fit nescio quomodo: es kann kommen, daß rc., fieri potest, ut etc.: anders k., secus cadere: es konnte nicht anders kommen, als daß rc., fieri non potuit, quin etc. (aber aliter fieri non potest, quam ut ist unlat.): wie es auch kommen mag, utcumque res cecidit od. cessit: es ist dahin gekommen, daß rc., res eo deducta est od. rem eo adduximus, ut etc. (aber nicht res eo pervenit, ut etc.): es ist mit seiner Kühnheit dahin gekommen, daß rc., eo usque audaciae progressus est, ut etc.: wie weit es mit der Sache gekommen ist, siehst du, quem in locum res deducta sit, vides: es kam oft dahin (bis auf den Punkt), daß rc., saepe in eum locum ventum est, ut etc. (s. Caes. BG. 6, 43): es nicht dahin k. lassen, daß (man sage rc.), non committere, ut etc.: laß es nicht dahin kommen, daß rc., noli committere, ut etc. – hoch (zu stehen) k., s. „hoch“ od. „stehen“. – wenn es hoch kömmt, s. „höchstens“.

☞ Sehr viele Verbindungen von „kommen“ mit Adverbien u. Substantiven sind hier übergangen u. unter diesen Artikeln aufgeführt worden; man suche also Verbindungen wie: weiter, wohlfeil k., ins Gerede, in Gefahr k. rc., unter „weiter, wohlfeil, Gerede, Gefahr“ u. s. w.

Kommen, das, ventio. – reditio. reditus

(die Rückkehr, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). – adventus (die Ankunft). – mit dem K. u. Scheiden des Tages, die veniente et decedente (†).

Komödiant rc., s. Schauspieler rc.

Komödie, comoedia (Ggsß. tragoedia). – Ist es übh. = „Schauspiel", s. d.

Komödiendichter, s. Komiker *no.* I.

Komödiendichtung, ars comoedica (App. Flor. p. 353, 27).

Kompan, s. Camerad.

König, rex (kann auch, wie im Lateinischen, für jede Art Präses od. Stellvertreter eines Königs stehen; so im Latein. rex mensae, der Präses bei einem Gastmahl: rex sacrorum od. sacrificus od. sacrificulus, der Opferpriester, der die früher von den Königen verrichteten Opfer besorgt; aber regulus kömmt in diesen Bed. nirgends vor). – regulus (ein kleiner König, Fürst). – der König der Könige, rex regum (bei den Griechen = der persische, bei den Römern = der parthische K.): der K. u. seine Gemahlinn, s. Königspaar: K. seyn, regem esse; regnum obtinēre; regiam potestatem habēre: mehr dem Titel, als der Macht nach K. seyn, nomine magis quam imperio regem esse: sich zum K. machen, aufwerfen, regnum occupare; regis nomen assumere; regium ornatum nomenque sumere (von einem, der vorher Statthalter rc. war, s. Nep. Eum. 13, 3): Imd. zum K. machen, alci regnum, regnum et diadema deferre; summam rerum ad alqm deferre; ist es „zum K. erwählen", s. „erwählen": Könige machen u. absetzen, regna dare et adimere: es wird Imd. K., alqs rex fit; alqs regnum adipiscitur; regnum (od. imperium) ad alqm transit; summa rerum alci defertur. – Königseyn od. Königs spielen, ducatus et imperia ludere (Su. Ner. 35): ich werde glücklich seyn wie ein K., wenn rc., rex ero, si etc.

Königinn, regina (auch uneig.). – die K. der Bienen, *regina apium (aber die Alten hielten den Weisel für männlich u. sagten rex apium, od. [wie Col. 9, 10, 2] apium dux). – die Gerechtigkeit ist die K. aller Tugenden, justitia regina omnium virtutum est.

königlich, regius. od. der Genit. regis (was dem König gehört, von ihm ausgeht, seine Person u. seinen Stand zunächst angeht und damit unzertrennlich verbunden ist). – regalis (so beschaffen, wie es eines Königs würdig, ihm anständig, gemäß ist. Dieser Untersch. wird von den guten Prosaisten immer beobachtet; denn Cic. Tusc. 1, 48, 116 u. Nep. Eum. 13, 3 ist ornatus regius der Schmuck, der dem König gehört, der Königsschmuck, aber Cic. Fin. 2, 21, 69 bezeichnet ornatus regalis den Schmuck, der so prächtig, wie der eines Königs ist; ferner ist cultus regius bei Sall. C. 37, 4 eine Pracht, wie sie ein König hat u. haben muß, aber bei Hor. Od. 4, 9, 15 deutet cultus regalis nur auf die einer königlichen ähnliche hin; sententia regia wäre eine Willensmeinung, ein Ausspruch des Königs, aber sententia regalis bezeichnet den herrlichen eines Königs würdigen Ausspruch). – die königliche Familie, reges; domus regia: die königlichen Jungfrauen (Töchter), virgines regiae: auf k. Fuß leben, regio victu atque cultu aetatem agere: eine k. Freude haben, sich k. freuen, principaliter gaudēre (Sen. ad Polyb. 36, 4); laetum esse omnibus laetitiis; mirifice laetari: es ist k. (zu verzeihen rc.), regale est, mit folg. Infinit. – die Königlichen (= Anhänger, Soldaten rc. des Königs), regii. – *Adv.* regie; regium in morem; regio more; regaliter.

Königreich, regnum.

Königsbinde, s. Krone *no.* I.

Königsburg, regia (*sc.* arx).

Königsfamilie, reges; domus regia.

Königsflucht, regis fuga. – regifugium (so hieß in Rom ein Fest, welches zum Andenken an die Vertreibung der Könige am 20sten Februar gefeiert wurde, bei Ov. F. 2, 685 regis fuga genannt).

Königsgestalt, *forma regalis. – eine edle K., *magnifica et regalis forma.

Königsgewalt, regia potestas. – unter K. stehen, regnari (v. Völkern).

Königsherrschaft, regnum. – dominatus regius (unumschränkte).

Königskerze, verbascum.

Königskrone, s. Krone.

Königsmantel, purpura.

Königsmord, regis caedes (das Morden des Königs, der Mord, der am König verübt wird, wofür man im Zshg. auch parricidium [regis], wie Curt. 6, 7, 7, sagen kann, welches zugleich den Begriff des Hochverraths hat). – regis nex (der gewaltsame Tod, den ein König stirbt). – einen K. begehen, regem interficere; parricidium (regis) committere od. patrare: das Schwert, mit welchem der K. begangen wurde, gladius, quo rex percussus est.

Königsmörder, regis interfector od. percussor od. parricīda. – occisor regis nur b. Plaut. Mil. 4, 2, 64.

Königsname, nomen regium.

Königspaar, rex reginaque; reges.

Königspalast, s. Königsschloß.

Königspurpur, purpura. – Auch begreifen ihn die Alten unter dem ornatus regius (Königsschmuck), und sagen: den K. anlegen, ornatum regium sumere.

Königsscepter, sceptrum regium od. regis.

Königsschloß, regia domus (Königspalast); u. bl. regia.

Königsschmuck, s. Königspurpur.

Königsschuß, *ictus victor.

Königsstadt, *urbs regia.

Königsthron, regis od. regium solium (eig.). – regnum (uneig., königliche Herrschaft). – Imd. auf den K. setzen, regnum od. summam rerum deferre alci od. ad alqm.

Königstitel, regium nomen. – den K. annehmen, regium nomen sumere od. asciscere (asc. bes. widerrechtlich): er hat den K. erhalten, rex appellatus est.

Königstochter, regis filia; virgo regia.

Königswahl, regis electio (Spät.). – die K. vornehmen, regem creare: die Comitien zur K., comitia regi creando.

Königswürde, dignitas regia.

Königszeichen, insigne regium.

Königszepter, s. Königsscepter.

Königthum, regnum. – das K. einführen, regnum et diadema deferre uni (†).

können, I) es kann, d. . es ist möglich, daß

ꝛc., od. ich kann, d. i. es ist mir möglich, daß ich ꝛc.: possum. – licet. licet mihi (es ist, es ist mir vergönnt, durch die Umstände gestattet, wornach das, was Einem etwas möglich od. nicht möglich macht, od. wovor od. weswegen Einem etwas möglich ist durch per angefügt wird, zB. ich kann wegen des Wetters nicht zu Schiffe gehen, per tempestatem mihi navigare non licet); verb. possum et mihi licet. – copia od. potestas mihi est alcjs rei faciendae od. bloß alcjs rei (ich habe Gelegenheit zu etwas, es steht etwas in meiner Macht, zB. er konnte freier leben, liberius vivendi fuit ei potestas: ich kann erwähnen, copia est memorandi). – facultas alcjs rei faciendae mihi datur (es wird mir die Möglichkeit gegeben, zB. die Unsrigen konnten weder ihren Dienst thun noch Hülfe bringen, neque ulla nostris facultas aut administrandi aut auxiliandi dabatur). – integra est mihi potestas alcjs rei faciendae. integrum est (mihi) mit folg. Infinit. (es geht noch an, steht noch in meiner Macht, zB. ich kann nun keinen Gebrauch von deinem Rathe machen, non est integrum consilio jam uti tuo). – nicht vor Jmd. gelangen können, potestatem alcjs non habēre: es kann seyn, fieri potest. esse potest (es ist möglich); credibile est. veri haud dissimile est (es ist glaublich); factum esse potest (es kann geschehen seyn). – In abhängigen Sätzen wird „können (mit dem Begriff der Möglichkeit)" im Lateinischen durch den bloßen Conjunctiv ausgedrückt, zB. er erklärte die Sache so deutlich, daß Alle einsehen konnten, rem tam perspicue explicuit, ut omnes intelligerent. – Ebenso wird „können", wenn es = „mögen, dürfen", im Latein. durch den bloßen Conjunctiv des Präsens od. Perfect ꝛc. bezeichnet, zB. wer könnte (möchte) zweifeln? quis dubitet?: vielleicht könnte Einer sagen, forsitan quispiam dixerit; dixerit aliquis. – Auch kann man das Deutsche „können" zuw. im Latein. durch ein Adverbium, wie facile, andeuten, zB. man kann einsehen, facile intelligitur. – ☞ Warnen muß man α) vor valēre (vermögen) mit folg. Infinit. für posse, welches poet. u. nachclass. ist, denn Cic. Cat. 1, 6, 15 ist die Lesart falsch. β) vor dem Gebrauch des Particip. Futuri Passivi in der Bed. des „Könnens"; denn es hat in der Prosa fast nur die Bed. der Nothwendigkeit, obgleich nicht zu leugnen ist, daß Cicero manchmal sagt intelligendum est für intelligitur.

II) ich kann od. man kann, d. i. es ist (mir) gestattet: licet. – licet mihi, nach welchem das darauf folg. Adjectiv mit esse gew. vermöge der Attraction im Dativ steht, zB. Themistocles konnte nicht in Ruhe leben, non licuit esse otioso Themistocli. Vgl. Krüger §. 482. Kühner §. 129, 12. – ☞ Warnen muß man vor est u. datur mit folg. Infinit. (= man kann), wofür die Classiker immer licet gebrauchen.

III) ich kann nicht, d. i. ich habe nicht Ursache, bin nicht berechtigt: nihil od. non habeo, quod; non habeo, cur etc., zB. ich kann das Alter nicht anklagen, nihil habeo, quod incusem senectutem.

IV) ich kann, d. i. ich bin im Stande, vermag: possum. queo (mit dem Untersch., daß possum, ich kann, ich vermag, *δύναμαι*, sowohl das Können durch physische Kraft, als auch durch äußere Mittel, wie Ansehen, Macht, Einfluß ꝛc. bezeichnet, hingegen queo, ich bin im Stande, *οἷός τέ εἰμι*, sich nur auf die Qualification zu etwas bezieht. Auch ist bemerkenswerth, daß queo bei den besten Prosaikern nur in negativen Sätzen vorkommt, d. h. in solchen, welche entweder eine wirkliche Negation enthalten od. wenigstens einen negativen Charakter haben, wie viele hypothetische Sätze). – ☞ valeo (ich vermag etwas, habe die Fähigkeit etwas auszurichten) steht in der class. Prosa wie schon unter *no.* I bemerkt worden, nie mit folg. Infinit., sondern hat immer ein Nomen zum Object, u. kömmt hier nur in Beziehungen wie: viel (ausrichten) können, multum valēre, in Betracht. – ich kann nicht, non possum; non queo od. (aber nicht bei Cic.) nequeo (s. oben zu queo). – Hier ist noch zu bemerken, a) daß „ich kann" im Lateinischen oft auch durch esse mit folg. Dativ des Gerundiums bezeichnet wird, in Beziehungen wie: bezahlen k., esse solvendo: eine Last tragen k., esse oneri ferendo. — b) daß „ich kann nicht od. nichts", d. i. ich habe keinen Stoff, Grund zu ꝛc., durch non od. nihil habeo, quod (nicht quid, s. „haben *no.* IV, a") ausgedrückt wird, zB. ich kann nichts schreiben, nihil habeo quod scribam: ich kann dir darin nicht beistimmen, non habeo quod tibi in ea re assentiar. — c) daß die Lateiner „ich könnte, ich hätte können", factisch durch possum, poteram bezeichnen, zB. ich könnte noch vieles anführen, allein ꝛc., possum (poteram) persequi multa, sed etc.; s. die Auslgg. zu Cic. Cat. 3, 9, 22. u. zu Cic. Tusc. 1, 49, 116. – ich empfehle Jmd. so nachdrücklich, als ich nur kann, commendo alqm ut gravissime possum: ich rede so laut, mit so starker Stimme, als ich nur kann, quam possum maximā voce dico: so viel ich nur konnte, quantum facere potui: was könnte mich zurückhalten? quid est, quod me retineat? – ich leugne, daß der ... könne, welcher, nego ejus esse, qui ... (s. Cic. Tusc. 3, 20, 49): dieser Mensch kann keinen Fehltritt begehen, non est in hoc homine peccandi locus.

V) ich kann etwas, d. i. ich habe Kenntniß von etwas, s. „verstehen *no.* I, 2". – ☞ **dafür können, umhin können**, s. „dafür ..., umhin ...".

Kopf, caput (jeder obere Theil, er sei rund od. nicht; dann Haupt des thierischen Körpers, und meton., als vorzüglicher Theil = das Ganze, Mensch od. Thier selbst, bes. beim Zählen u. bei Abtheilungen, endlich auch, so fern der Kopf als Sitz des Lebens gedacht wird = Leben selbst). – cacumen (der höchste Punkt einer Sache, zB. K. eines Eies, cac. ovi). – bulla (dicker oberer Theil einer Sache, Buckel, Knopf, zB. eines Nagels, clavi). – mit einem großen K., capito: mit zwei Köpfen, biceps: mit hundert Köpfen, centum capitibus (dicht. centiceps). – K. od. Schiff (ein Kinderspiel, unser: Schrift od. Wappen), caput aut navim. – vom K. bis auf den Fuß, bis auf die Zeh', a capillo usque ad ungues; a vestigio ad verticem; a vertice ad talos (†); a vertice, ut aiunt, ad extremum unguem; ab unguiculo ad capillum summum; ab imis unguibus usque ad verticem summum od. ad capillos summos (alle sprüchw. = ganz, wofür kein Lateiner je gesagt hat a capite ad pedes od. ad

calcem): Jmd. vom K. bis auf den Fuß betrachten, alqm totum oculis perlustrare od. (unstät) pererrare (vgl. Virg. Aen. 4, 363). – über Hals u. K., s. Hals. – um einen K. größer seyn als Jmd., capitis longitudine alqm superare. – du stellst die Sache auf den K., cacumen radicis loco ponis (Sen. Ep. 124, 8). – der K. wird mir warm, vino incalesco (der Wein steigt mir in den Kopf); turbatis me (ihr macht mich verwirrt): Jmdn. den K. warm machen mit etwas, alqm fatigare alqā re (zB. mit Bitten, precibus). – Jmdn. das Haus über dem K. anstecken, domum super alqm concremare: Jmdn. über dem K. zusammenstürzen, super habitantem procumbere (v. einem Hause). – Jmd. vor den K. stoßen, capite offendere alqm (eig.); alqm od. alcjs animum offendere (uneig., Jmd. beleidigen): Jmd. nicht vor den K. stoßen (nicht beleidigen) wollen, alqm offensum nolle. – Jmdn. etwas auf den K. Schuld geben, aperte dicere, alqm alqd fecisse. – sich etwas nicht über den K. wachsen lassen, premere alqd (s. Cic. Tusc. 4, 28, 61). – mit dem K. gegen die Wand wollen (sprüchw.), frenum mordēre (Cic. Fam. 11, 23, 2). – den K. aus der Schlinge ziehen, se expedire (vgl. Nep. Hann. 5, 2). – auf der letzten Seite fuhr mir deine Handschrift vor den K. (machte mich bestürzt, jagte mir Schrecken ein), extrema pagina pupugit me tuo chirographo (Cic. Fam. 2, 13, 3). – den K. verlieren, a mente deseri; consilium amittere: den Kopf verloren haben, rationis egēre (†): ich weiß nicht, wo mir der K. steht (bin ganz verwirrt im Kopfe), animo sum conturbato et incerto. – ich habe den K. voll, es geht mir vielerlei im K. herum, multa simul cogito (ich habe vielerlei Gedanken zugleich im Kopfe); multa me sollicitant od. sollicitum habent (vielerlei ist es, was mich bekümmert); multa negotia per caput saliunt (vielerlei Geschäfte nehmen meine Gedanken in Anspruch, Hor. S. 2, 6, 33). – Jmdn. den K. zurecht setzen, alqm in ordinem cogere; alqm ad sanitatem revocare. – Jmdn. den K. waschen, alqm verbis castigare. – Jmd. beim K. nehmen (d. i. aufgreifen, gefangen nehmen), alqm comprehendere: bei etwas, alqm deprehendere in alqa re (ertappen u. greifen). – sich etwas in den K. setzen, ad voluntatem alcjs rei faciendae incumbere; sibi fingere alqd (etwas als Idee): sich thörichter Weise, opinionis errore sibi fingere alqd: Jmdn. etwas fest in den K. setzen, alci alqd inculcare. – so viel Köpfe, so viel Sinne (sprüchw.), quot homines, tot sententiae (Ter. Ph. 2, 4, 14); quot capitum vivunt, totidem studiorum milia (Hor. S. 2, 1, 27): die Gesellschaft bestand aus 50 Köpfen (Menschen), *numerus eorum, qui in eum locum convenerant, fuit quinquaginta capitum (vgl. Caes. BG. 6, 15): nach Köpfen, viritim (Mann für Mann, s. Liv. 1, 43, 10): auf den K., in capita (zB. $1\frac{1}{2}$ Scheffel ausschreiben, sesquimodios describere): eine Herde von 25 Köpfen, grex XXV capitum. – auf seinen K. (auf eigenes Risico), suā sponte; suo Marte. – es geht Jmdn. an den K., res capitis alci agitur; caput alcjs agitur: es wird den K. nicht kosten, levi poenā defungar od. defungeris (ich werde, du wirst mit einer leichten Strafe davon kommen); haud magno res stabit (die Sache wird nicht hoch zu stehen kommen): etwas mit dem K. büßen, capite luere alqd. – seinen K. verlieren, occidi (übh. getödtet werden); supplicio capitis od. summo supplicio affici. securi percuti od. feriri (hingerichtet werden, ersteres übh., letzteres mit dem Beil; unlat. sind capite minui, caput perdere).

Außer den oben angeführten Redensarten wird „Kopf" noch in vielen anderen für das gebraucht, dessen Sitz er ist, a) für Gedanken, Vorstellung: sich etwas aus dem K. schlagen, cogitationem de alqa re abjicere; non amplius cogitare de alqa re: schlage dir dieses aus dem K., abducas velim animum ab his cogitationibus.

b) Gedächtniß: memoria. – ein guter K., memoria tenax: aus dem K., e memoria; memoriter (zB. hersagen &c.): etwas im K. haben, alqd memoriā tenēre.

c) Geistesfähigkeiten: ingenium (Geist). – mens (Verstand). – Hier nie caput. – ein guter, gelehriger K., ingenium docile; ingenii docilitas (in Bezug auf die Fähigkeit, als Eigenschaft). – ein Mensch von gutem K. (od. geradezu: ein guter K.), homo docili od. acri ingenio: ein ausgezeichneter K. (Mensch), ingenium excellens od. splendidum; homo summo ingenio praeditus: ein ausgezeichneter K. (Mensch) in Bezug auf lateinische Literatur, lumen Latinarum literarum: alle große Köpfe (Menschen), omnes magni: es fehlt ihm nicht an K., ingenium ei non deest; ingenium ejus haud absurdum est: es fehlt ihm weder an K. (an natürlichen Fähigkeiten), noch an Kenntnissen, nihil deest ei a natura neque a doctrina: er zeichnet sich durch K. u. Herz aus, et ingenio et virtute animus ejus excellit. – ein ... K. seyn, wird im Latein. zuw. durch moveri (welches Seelenbeschaffenheit bezeichnet) ausgedrückt, zB. ein witziger K. seyn, acute moveri (Cic. Tusc. 4, 6, 3). – den K. anstrengen, ingenii od. mentis vires intendere.

d) Sinn, Gemüthsart, Neigung: animus; ingenium. – ein schwacher K., animus infirmus od. imbecillus: ein wankelmüthiger K., ingenium mobile od. temporarium: ein unruhiger (aufrührerischer) K., ingenium inquietum avidumque in novas res (v. Menschen selbst s. unten). – auf seinem K. bestehen, in sententia sua perstare, persistere: nach seinem K. handeln, seinem eigenen K. folgen, suo judicio uti; sibi od. animo suo morem gerere: bei etwas, suo ingenio facere alqd. – Daher ist „Kopf" auch = Mensch von gewisser Sinnes- od. Gemüthsart, zB. ein närrischer, wunderlicher K., mirum caput: ein drolliger K., festivum caput: ein unruhiger (aufrührerischer) K., homo novarum od. novandarum rerum cupidus; seditiosus ac turbulentus civis (zu Aufruhr geneigter Bürger).

Kopfader, *vena capitis.

Kopfarbeit, negotium, quod ingenio exercetur (Sall. Jug. 4, 1). – Studien, die mit K. verbunden sind, studia acuta.

Kopfband, fascia (im Allg.). – vitta (ein Band, mit dem bes. die Haare der Priester u. anderer heiliger Personen, vorz. aber die der Frauen gebunden wurden). – mit einem K. geschmückt, vittatus.

Kopfbedeckung, tegumen od. tegumentum capitis (im Allg.). – insigne capitis (als Abzeichen einer Würde).

Kopfbesteuerung, exactio capitum.

Kopfbinde, fascia. taenia (im Allg., jede Binde). – diadēma, ătis, *n.* (διάδημα, τό, die weiße breite K., welche nur Könige als Abzeichen ihrer Würde trugen, ein von den Griechen entlehntes, aber selbst von Cic. Phil. 10, 3, 7 u. ö. gebrauchtes Wort, für welches Sen. Ep. 80, 9 im Zshg. auch fascia u. insigne capitis setzt). – infula (die weiße, breite, wollene K. der Priester, ganz so wie das Diadem der Könige). – mitra. mitella (μίτρα, die haubenförmige Kopfbinde mit Backenstücken u. unter dem Kinn zugebunden, von den Asiaten zu den Griechen u. Römern gekommen, wo sie nur Frauenzimmer u. weichliche Mannspersonen, bes. Stutzer, trugen).

Kopfbohrer, s. Trepan.

Kopfbrechen kosten, ingenii od. mentis vires intendere: Jmdn., negotium facessere alci.

kopfbrechend, acutus (zB. Studien, studia).

Köpfchen, capitulum (eig.). – ingenium (uneig., Geistesfähigkeiten, s. „Kopf"). – sein K. aufsetzen, permanēre od. perstare pertinaciter in sententia sua: ich habe mein eigenes K. (handele nach meinem Sinn), cepi ipsi mi cerebellum (Petr. 76 *in.*).

Kopfdecke, tegimen od. tegumentum capitis.

Kopfdrüse, *glandula capitis.

köpfen, einen Menschen, s. enthaupten. – einen Baum k., arborem decacuminare; arboris cacumen amputare.

Köpfen, das, eines Baumes, decacuminatio arboris.

kopfförmig, *in speciem capitis factus; *in formam capitis redactus. – *Adv.* *in speciem capitis.

Kopfgeld, s. Kopfsteuer.

Kopfgeschwulst, *tumor capitis.

Kopfgicht, s. Migräne.

Kopfgrind, s. Grind.

Kopfhänger, **-hängerinn**, demisse ambulans semperque submaestus, a. – im relig. Sinne, *pietatem quandam simulans.

Kopfhängerei, *pietas simulata.

Kopfhaut, *capitis pellis.

Kopfhülle, s. Capuchon.

Kopfkissen, cervīcal.

Kopfkohl, *brassĭca capitata.

Kopfkrankheit, morbus capitis.

Kopflaus, *pediculus capitis.

kopflos, a) eig., capite carens; sine capite. – die Blemyae sind k., Blemyis capita absunt. — b) uneig., unüberlegt: demens (versch. von amens, d. i. unsinnig, rasend). – inconsideratus (unüberlegt). – temerarius (auf's Gerathewohl hin handelnd, unbesonnen). – *Adv.* dementer; inconsiderate; temere (erst bei Spät. temerarie). – ganz k. handeln, plane nullo judicio rem gerere.

Kopflosigkeit, dementia (nicht amentia, d. i. Geistesabwesenheit, Sinnlosigkeit). – temeritas (Unbesonnenheit).

Kopfmuskel, *musculus capitis.

Kopfnerven, *capitis nervi. – die K. angreifen, gravare caput.

Kopfnicken, das, nutus; nutatio capitis.

Kopfnuß, lens.

Kopfpflaster, *emplastrum cephalicum (bei Cels. 5, 19, 7 Ueberschr., aber im Text griechisch κεφαλικά, die Kopfpflaster).

Kopfpfühl, cervīcal.

Kopfputz, *ornatus od. ornamentum capitis. – Ist es = „Haarschmuck", s. d.

Kopfsalat, *lactūca capitata (L.).

Kopfsalbe, *unguentum cephalicum.

Kopfschmerz, dolor capitis. – anhaltende Kopfschmerzen, longi od. assidui capitis dolores: ich habe Kopfschmerzen, capitis dolores habeo; capitis doloribus laboro; caput mihi dolet: Kopfschmerzen bekommen, *capitis dolore od. doloribus affici: mit Kopfschmerzen geplagt seyn, capitis doloribus conflictari: mit heftigen u. anhaltenden, vehementibus et assiduis capitis doloribus premi: die Sonne verursacht K., sol capitis dolorem facit; sol capiti dolorem affert.

Kopfschmuck, s. Kopfputz.

Kopfsteuer, tributum capitis (JCt.), od. pecunia pro capitibus (JCt.), od. umschr. tributum in singula capita impositum (von Cic. Att. 5, 16, 2 ἐπικεφάλιον genannt). – exactio capitum (die Besteuerung der Köpfe, Cic. Fam. 3, 8, 5). – eine allgemeine K. einführen, in singula capita servorum et liberorum tributum imponere.

Kopfsteuereinnehmer, exactor pecuniae pro capitibus (JCt.). – cephalaeota (κεφαλαιώτης, spät. JCt.).

Kopfstoß, *ictus capitis.

Kopfstück, I) ein Theil des Kopfes: *pars capitis. — II) eine Geldsorte: etwa denarius.

Kopftuch, capital.

kopfüber, praeceps.

Kopfwassersucht, *hydrocephalus (*t. t.*).

Kopfweh, s. Kopfschmerz.

Kopfwunde, vulnus capitis. – eine K. erhalten, vulnus in capite accipere: er erhielt (bekam) keine K., vulnus capiti nullum evenit.

Kopfwuth, s. Hirnwuth.

Kopfzahl, capitum numerus.

Kopfzeug, *capitis cultus (im Allg.). – capitis insignia, ium, *n.* (als Abzeichen).

Koppe, wird im Latein. gew. durch summus od. extremus (der oberste od. äußerste Theil von etc.) bezeichnet, zB. die K. des Berges, summum montis jugum: des Fingers, digitus extremus.

Koppel, I) Band, Riemen: copula (bes. auch für Hunde). – K. eines Degens, balteus. — II) aneinanderbefestigte Gegenstände, bes. ein Koppel Hunde, Pferde etc.: *canes, equi copulā inter se juncti; *canes, equi copulati. — III) ein eingezäunter Ort: locus septus; septum.

Koppelgerechtigkeit, jus compascendi (s. Cic. Top. 3, 12: si compascuus est ager, jus est compascere, d. i. wo eine Gemeindetrift ist, da ist K.). – jus compascuum (JCt.).

Koppelhut, **-trift**, ager compascuus (Cic. Top. 3, 12).

Koppeljagd, *venatio communis.

koppeln, *copulare; *copulā inter se jungere.

Koppelriemen, copula.

Koran, *Coranus.

Korb, corbis (ein größerer K., bes. in der

Landwirthschaft, zum Einsammeln der Früchte ꝛc., als allgemeine Bezeichnung von seiner Form hergenommen). – fiscus (geflochtener Korb, bes. zum Aufnehmen des Geldes, Geldkorb). – fiscīna (ein aus Eibischruthen, Brombeerranken, spanischem Pfriemenkraut [spartum] od. Binsen geflochtener K. zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl.). – qualus od. qualum (ein dichtgeflochtener unten spitzig zugehender K., wodurch Oel u. Most unter der Presse ablief; auch diente er zu anderem Gebrauche in der Wirthschaft; auch als Arbeitskorb der Frauenzimmer, gewöhnlicher quasillus genannt, s. Körbchen). – canistrum (κάναστρον od. κανοῦν, ein K. zum Aufsetzen auf die Tafel für Brot, Früchte, Blumen, in spät. Zeit von Silber). – calăthus (κάλαθος, ein Woll- od. Blumenkörbchen für Frauenzimmer in der Form einer entfalteten Lilie). – sporta (ein leichter K. aus spanischem Pfriemengras, Binsen od. Weiden; gew. ein Handkorb; aber auch ein Geldkorb). – K. zum Aufnehmen, Aufbewahren des Brotes, panarium: der K. (das Flechtwerk) auf einem Wagen, sirpea od. scirpea (aus Binsen); crates (übh.). – Bildl., Jmdn. einen K. geben, recusare od. aspernari alcjs nuptias; repudiare alqm: einen K. bekommen, uxore excidere (übh., die Gattinn nicht bekommen); repudiari (vom Mädchen verschmäht werden).

Korbbouteille, *lagena vimine circumtexta.

Körbchen, corbicula. corbula. – fiscella. fiscellus (auch zum Aufbewahren größerer Geldsummen). – quasillus. – sportula. sportella. (In solchen sportulae bekamen auch die Clienten bei großen Mahlzeiten [coenae rectae] reicher Herren ihre Portionen, bei kargen statt des Essens Geld. S. „Korb" den genauern Untersch. dieser WW.).

Korbflasche, aus Leder, scortea ampulla (lederne Reiseflasche).

Korbflechter, -macher, *qui corbes ex vimine facit; *qui corbes virgis contexit; *corbium textor.

Korbschlitten, *traha, cui capsus virgis contextus impositus est.

Korbträgerinn, canephoros (falsch canephora; im Plur. canephoroe [nicht canephorae], s. Zumpt zu Cic. Verr. 4, 3, 5, wo Cic. die Statuen der Kanephoren beschreibt mit: signa virginali habitu vestituque, quae manibus sublatis sacra quaedam reposita in capitibus sustinebant).

Korbwagen, *vehiculum scirpis instructum (mit Seitenwänden von Flechtwerk, zum Mistfahren ꝛc.). – *vehiculum, cui capsus virgis contextus impositus est (mit einem Kasten von Flechtwerk).

Korbweide, *salix viminalis (L.).

Kork, cortex (auch meton. = Korkstöpsel, s. Hor. Od. 3, 8, 10; u. Schwimmgürtel von Kork, s. Hor. S. 1, 4, 120: sine cortice nare, ohne K. schwimmen, sprüchw.). – cortex subereus (Spät.).

Korkbaum, -eiche, suber. – *suber quercus (L.). – vom K., subereus (Spät.).

Korksohle, cortex. – *solea e cortice facta.

Korkstöpsel, cortex (s. Kork).

Korkzieher, *instrumentum extrahendis corticibus.

Korn, I) kleiner, rundlicher Körper: a) eig.: granum (in allen Beziehungen des deutschen Wortes, sowohl Getreidekorn, als Salz-, Pfeffer-, Sand ꝛc. -Korn; aber mica salis, bei Pl. 22, 16, 14 u. A., heißt nicht Ein Salzkorn, sondern ein Paar Körner Salz; jenes ist immer granum salis, s. Pl. 23, 8, 77). – der Acker trägt das achte, zehnte K., ager efficit od. effert cum octavo, cum decumo. — b) übtr. (von der Aehnlichkeit), das Zielkorn am Schießgewehr: *bulla. – Jmd. auf das K. nehmen, alqm ad ictum destinare (Jmd. zum Ziel seines Schusses machen, Tac. H. 4, 29, 1); petere alqm (übh. es vorzüglich auf Jmd. absehen, s. Nep. Them. 2, 6): man hat mich auf's K. genommen, itur ad me (Ter. A. 1, 5, 16). — II) Getreide übh.: frumentum. fruges. annona (s. „Getreide" den wesentlichen Untersch.). – secale (Roggen, *secale cereale bei L.). – far (Getreide übh., dah. far triticeum: dann insbes. = ζειά, Dinkel, Spelt, *triticum spelta bei L.). — III) der innere Gehalt eines festen Körpers, zB. Münzen von gutem Schrot u. K., nummi bonae notae. – Bildl., ein Mann von altem Schrot u. K., priscae probitatis et fidei exemplar; homo antiquā virtute et fide; homo antiquis moribus.

☞ Alle hier fehlenden Zusammensetzungen mit „Korn" suche man unter „Getreide ...".

Kornacker, ager frumentarius (Getreideacker übh.). – *ager secali consitus (Roggenacker).

Kornähre, spica (secalis). – spica frumentaria (Getreideähre).

Kornbauer, agri cultor (Ggsz. vitium cultor, Weinbauer).

Kornblume, cyănus. – *cyănus centaurea (L.).

Kornblumenkörbchen, *fiscella cyăno texta od. contexta.

Kornboden, I) Boden, wo Getreide wächst: solum frumentarium. — II) Ort, wo Getreide aufbewahrt wird, Getreide-, Kornkammer: granarium. farrarium (als Speicher eines Landwirthes, wo das Getreide aufgeschüttet wird; vgl. „Korn no. II" zu far). – cella penaria. auch bl. cella (als Vorrathskammer für die Wirthschaft). – horreum (als Magazin, bes. öffentliches); auch verb. cella et horreum. – rei frumentariae subsidium (als Hülfsquelle bei Nothfällen). – Marcus Cato, der Weise, nannte Sicilien den K. (die Kornkammer) unseres Staates, M. Cato Sapiens cellam penariam reipublicae nostrae Siciliam nominavit: Capua ist der K. für das campanische Gebiet, Capua cella et horreum Campani agri.

Kornbrand, rubīgo.

Kornbrantwein, *vinum secali expressum; vgl. „Brantwein".

Körnchen, granum. – ein Paar Körnchen Salz ꝛc., paullum salis; mica, micula salis (s. Korn no. I).

körnen, Jmd., allicere (anlocken). – inescare (anködern).

Kornernte, messis frugum (Getreideernte übh.). – *messis secalis (Roggenernte).

Kornfaß, dolium farre completum.

Kornfeld, campus frumentarius. – Ist es = „Kornacker", s. d.

Korngabel, merga (Art Gabel [von uns unbekannter Gestalt], um das Getreide auf einen

Haufen zusammenzutragen, s. Schneider zu Varr. RR. 1, 50, 2. p. 360 sq.).

Korngarbe, merges.

Kornhalm, culmus.

Kornhändler, frumentarius negotiator; u. bl. frumentarius.

Kornhaus, s. Kornboden no. II.

körnig, granatus (mit Körnern versehen). – granosus (voller Körner). – Bildl., s. kernig no. b.

Kornjahr, *annus secalis ferax. – dies war ein gutes K., *magnum proventum secalis annus hic attulit.

Kornjude, s. Wucherer.

Kornkammer, s. Kornboden no. II.

Kornland, ager frumentarius (Getreideacker). – terra frumento (od. secali) ferax (getreidereiches Land), zB. Sicilien war ein K., *Sicilia erat frumenti feracissima.

Kornlerche, *alauda arvensis (L.).

Kornmagazin, s. Kornboden no. II.

Kornmehl, *farina e secali parata.

Kornmühle, *molae frumentariae.

kornreich, *copiosus a secali (übh. wo es viel Korn giebt). – *secalis ferax (an Korn ergiebig, v. Acker rc.).

Kornsack, saccus frumentarius.

Kornschaufel, *pala frumentaria.

Kornschreiber, *qui rationibus frumentariis praeest.

Kornspeicher, s. Kornboden no. II.

Kornspende, s. Getreideaustheilung.

Kornwage, *statēra frumentaria.

Kornwicke, *ervum hirsutum (L.).

Kornwucher rc., s. Wucher (mit Getreide).

Körper, corpus (in allen Beziehungen des deutschen Wortes, s. d. Lex.). – ein kleiner K., corpusculum: ein K. voll Saft u. Kraft, corpus suci plenum et solidum: einen festen starken K. haben, corpore robusto esse; corpore valēre: einen gesunden K. haben, bonā corporis valetudine uti: immer einen schwachen u. kranken K. haben, semper esse infirmā atque aegrā valetudine.

Körperbau, omnis membrorum et totius corporis figura. od. auch bl. corporis figura. – im Zshg. auch corpus (zB. von sehr großem K., maximi corporis: von ungeheuerem K., immani corporis magnitudine).

Körperbedeckung, corporis tegumentum

Körperbewegung, motus corporis (im Allgem.). – agitatio motusque corporis (die Erregung u. Bewegung des Körpers beim Jagen, Spazierengehen rc.). – exercitatio corporis (K. durch Leibesübungen). – gestus corporis (die künstliche Haltung u. Bewegung des Körpers, die der Redner rc. beim Vortrag macht, auch actio genannt). – sich K. machen, ambulare. deambulare (sich ergehen); exercitationibus uti (Leibesübungen anstellen): du glaubst gar nicht, wie K. den Geist erregt u. erweckt, mirum est, ut agitatione motuque corporis animus excitetur.

Körperbildung, corporis conformatio constitutioque; corporis conformatio et figura. – Ist es = „Körperbau“, s. d.

Körperchen, corpusculum.

Körperfehler, vitium corporis; vitium corporale (s. „körperlich no. II“). – Uncl. labes corporis.

Körpergestalt, s. Gestalt (des Körpers).

Körpergröße, magnitudo corporis (im Allg.). – statura (die Statur). – von ungeheuerer K., immani corporis magnitudine; auch bloß immanis; vastus atque immanis (s. „groß“).

Körperhaltung, habitus corporis.

Körperkraft, vires (corporis). – ausgezeichnet durch K., corporis viribus excellens: viel K. besitzen, viribus pollēre: mehr K. als Geist besitzen, inest in alqo plus virium quam ingenii: geschwächte K., corporis vires affectae.

körperlich, I) aus Körper bestehend, was Körper ist: corporalis (k. dem Wesen u. der Beschaffenheit nach, ein ganz analog, wenn auch erst in nachaug. Zeit gebildetes, und daher mit Unrecht von Puristen verworfenes Wort). – corporeus (k. dem Stoffe nach, also nicht gleichbedeutend mit corporalis). – k. Dinge, corporalia; res corporeae; quae cerni tangique possunt: ein k. Wesen, natura corporea: der Geist ist nichts Körperliches, animus non est corpus: alles Körperliche u. Sichtbare, corporeum et aspectabile omne. — II) was dem Körper seiner Natur nach eigen ist, was der Körper hat, dann übh., was den Körper betrifft: in corpore situs. corporalis (dem Körper seiner Natur nach eigen; über corp. s. no. I; aber unlat. ist in dieser Bed. corporeus). – In allen diesen Beziehungen bezeichnen die Lateiner unser „körperlich“ am gewöhnlichsten durch den Genit. corporis od. (von Mehreren) corporum, zB. ein k. Fehler, vitium corporis; aber auch vitium corporale (Sen. Ep. 53, 5, wo corporis der Satzbildung wegen gar nicht anginge): k. Schnelligkeit, celeritas corporis od. corporum: k. Vorzüge, bona corporis (Ggstz. bona animi): es giebt sowohl k. als äußere Güter, et in corpore et extra sunt quaedam bona: k. Schönheit, pulchritudo corporis; corporis species: k. Reize, corporis venustas: k. Verrichtungen, Beschäftigungen, corporis munera: k. Züchtigungen, corporis od. corporum verbera. – ein k. Eid, jusjurandum sanctum: einen k. Eid ablegen, sancte jurare. – *Adv.* wird durch einen Casus von corpus ausgedrückt, zB. Jmd. k. entnerven, alcjs corpus enervare: k. stark seyn, corpore valēre: k. schwach seyn, corpore non integrum esse; alci corpus infirmum est, vor Alter, annis: k. gesund seyn, bonā corporis valetudine uti: k. krank seyn, aegro esse corpore; aegrā corporis valetudine esse.

körperlos, corpore vacans od. vacuus; corpore carens: sine corpore; nullo cum corpore; incorporeus (nachaug.). – k. seyn, corpore vacare od. carēre; sine corpore esse: es giebt nichts Körperloses, nihil est, quod corpore vacet.

Körperpflege, curatio corporis.

Körperschaft, corpus (als Gesammtheit übh.). – collegium (als durch gleiches Amt u. gleichen Beruf vereinigte Personen, Collegium, Gilde, Zunft). – societas (Gesellschaft).

Körperschmerz, dolor corporis.

Körperschönheit, pulchritudo corporis; corporis species.

körperschwach, corporis viribus destitutus

corpore non integer. – infirmus. imbecillus (gebrechlich, w. s.).

Körperschwäche, imbecillitas od. infirmitas corporis. corpus infirmum (Gebrechlichkeit).

Körperstärke, s. Körperkraft.

Körperstoff, *materia, unde corpus fabricatum est.

Körperthätigkeit, actio corporis.

Körperübung, exercitatio corporis.

Körperwelt, res corporeae. corpora (die körperlichen Dinge, die Körper). – quae cerni tangique possunt (was man sehen u. befühlen kann überh.). – res externae. res humanae (die irdische Welt überh.).

Körperzahl, in der Arithmetik, *numerus solidus.

Koryphäe, s. Haupt *no.* II, Meister.

kosen, mit Jmd., confabulari cum alqo (wo ein Zus. wie blande ganz unnöthig u. ohne alte Gewähr ist, s. Ter. Hec. 2, 1, 106).

Kosmogonie, Weltentstehungslehre, etwa indagatio initiorum et tamquam seminum, unde sint omnia orta, generata, concreta (mit Cic. Tusc. 5, 24, 69).

Kosmopolit ꝛc., s. Weltbürger ꝛc.

Kost, victus (im Allgem., alles, was zur Leibesnahrung u. Nothdurft gehört). – cibus. cibaria, orum, *n.* alimenta, orum, *n.* (Speise). – geringe K., cibus vilis (†): gemeine, gewöhnliche K., cibus vulgaris: reichliche K., victus largus od. copiosus: trockene K., victus aridus (ohne Wein): Jmdn. die K. geben, alci praebēre victum od. (die tägliche) victum quotidianum: Jmdn. K. u. Lohn geben, *victum ac mercedem alci dare od. praebēre: Jmdn. die K. entziehen, victum ab alqo amovēre: Jmd. in die K. nehmen, *alqm domi suae alendum recipere. *alqm quotidianis suis mensis adhibēre (unentgeltlich, u. zwar ersteres indem man ihn in's Haus nimmt, letzteres so fern er jeden Tag zu Tische kömmt); *alqm pactā mercede alere (für Geld): zu Jmd. in die K. gehen, *alcjs victu uti; *ab alqo ali: Einen zu Jmd. in die K. geben, *alqm alci alendum tradere.

kostbar, sumptuosus (was großen Aufwand erfordert, kostspielig, wie Gastmähler, Spiele, Frau). – sumptuose fabricatus (mit großen Kosten erbaut, zB. essedum). – pretiosus. magni pretii multorum nummorum (was viel Geld gekostet hat, wie: Hausgeräth, Besitzungen, Waaren, Bibliothek ꝛc.). – carus (theuer überh.). – lautus (nett u. zierlich gemacht, ausgesucht fein, von Geräth, Gastmählern ꝛc.). – magnificus (herrlich u. groß sich im Aeußeren zeigend, wie: Geräth, Mahlzeiten, Spiele ꝛc.). – splendidus (prächtig, durch seine schöne Außenseite Aufsehen erregend). – egregius. eximius (übh. in seiner Art vortrefflich). – pulcherrimus (sehr schön). – jucundissimus. suavissimus. dulcissimus (sehr angenehm, bes. auch in Bezug auf Sinnengenuß). – k. (köstlicher) Witz, festivitas (als Eigenschaft Jmds.); jocus festivus (als Sache). – *Adv.* sumptuose; pretiose; egregie. – die Pferde zu kostbar kaufen, equos sumptuosius emere: sich k. kleiden, vestibus pretiosis uti.

Kostbarkeit, I) als Eigenschaft einer Sache, a) in Bezug auf den Preis, das Theuer-Seyn: caritas. — b) in Bezug auf ihre Trefflichkeit: excellentia (Ausgezeichnetheit). – praestantia (Vorzüglichkeit). — II) kostbare Sache: res pretiosa od. magni pretii (von hohem Werth). – res pulcherrima (sehr schöne). – Vgl. „Kleinod“.

1. **Kosten**, die, sumptus (theils das Nehmen u. Geben der Mittel zu etwas, theils auch die genommenen und gegebenen Mittel selbst, ähnlich dem Begr. nach unserem „Aufwand“, und wie dieses auch mit dem Nebenbegr. des Uebermaßes u. der Verschwendung; vgl. Liv. 1, 20. §. 5: unde in eos sumptus pecunia erogaretur). – impensa (die Ausgabe, Verwendung von Geld ꝛc., welche gemacht wird od. zu machen nöthig ist, vgl. Liv. 44, 23 *in.*: quia impensa pecuniae facienda erat). – impendium (die Unkosten, welche entstehen, verursacht werden, bei Liv. 7, 21. §. 7 im Ggstz. der jactura, d. i. der Aufopferung, die man macht; daher auch impendio alcjs, unser: „auf Kosten od. Unkosten Jmds.“ = zum Schaden, Nachtheil Jmds. Sowohl sumptus, als impensa od. impendium stehen auch im Plur., wenn von großen u. mehrfachen Kosten die Rede ist). – arbitria, orum, *n.* (die Gebühren, welche bei irgend einer feierlichen Handlung den dabei Helfenden entrichtet werden müssen [weil zur Bestimmung der Höhe ein arbiter gebraucht wurde], zB. eines Leichenbegängnisses, funeris.

ungeheuere Kosten, sumptus infiniti: die öffentlichen K. (Ausgaben), impensae publicae: auf Jmds. K., sumptu alcjs; de pecunia alcjs; alcjs impensis; alcjs impendio; cum damno alcjs (zu Jmds. Schaden): auf eigene K., privato sumptu; impendio privato (auf eigene Unkosten); suā pecuniā (von seinem eigenen Gelde); de suo (von dem Seinigen, Ggstz. de alieno, auf fremde, auf Anderer K.): auf öffentliche K. (auf K. des Staates, Volkes), publico sumptu. de publico. publice (so, daß der Staat den Aufwand trägt); impensā publicā (so, daß der Staat die Gelder hergiebt); impendio publico (so, daß dem Staat Unkosten verursacht werden): mit großen K., magnā impensā; sumptuose (kostspielig; dh. m. großen Kosten hergerichtet ꝛc., sumptuosus): ohne K., nullā impensā; nullo sumptu: nicht auf deine K., sine sumptu tuo: auf Jmds. K. leben, alcjs impensis ali: auf K. (zum Nachtheil) Anderer seinen Vortheil befördern, sich zu bereichern suchen, incommodo aliorum suum commodum augēre: er ist auf Anderer K. freigebig, aliis nocet, ut in alios liberalis sit: auf K. (zum Nachtheil) der Gesundheit, cum damno valetudinis: er lebt auf K. der Gesundheit karg, tam parcus et continens est, ut necessitates valetudinis restringat frugalitate: ohne K. der Gesundheit, salvā valetudine: es ist etwas allzu theuer, wenn es auf K. der Redlichkeit verschafft wird, nimium est alcjs rei pretium, si probitatis impendio constat (s. Quint. 6, 3, 35). – auf K. des guten Namens eines Anderen, sub aliena invidia (s. Liv. 24, 25, 2): auf Jmds. K. lügen, *sub alcjs invidia mentiri. – K. machen, sumptum od. sumptus facere (Aufwand machen, von Personen); impendia facere (Unkosten verursachen, von einer Sache, zB. von einem Staate, s. Plin. Ep. 10, 57 [52] *in.*): Jmdn. K. verursachen, sumptum alci afferre. sumptui alci esse (von Personen u. Dingen): Jmdn. nicht die geringsten

K. verursachen, alci ne minimo quidem sumptui esse: K. auf etwas aufwenden, verwenden, sumptum od. impensam od. verb. impensam et sumptum facere in alqd; sumptum impendere od. insumere in alqd; sumptum ponere in alqa re: K. u. Mühe auf etwas aufwenden, verwenden, sumptum et laborem insumere in alqd (nach Cic. de Invent. 2, 38, 113); laborem et sumptum impendere in alqd: Mühe u. K. vergeblich aufwenden, verwenden, operam et oleum perdere (sprüchw.): die K. tragen, bestreiten, sumptus tolerare: die K. bestreiten von etwas, impensas tolerare ab alqa re (s. Pl. 12, 14, 32: unde impensae publicae tolerantur, d. i. wovon die Kosten, welche das Gemeinewesen nöthig macht, bestritten werden): die K. von etwas ersetzen, quod impensae in alqd factum est, praestare: weder K. noch Mühe sparen, nec impensae, nec labori parcere: spare keine K., wende alle K. auf, sumptui ne parcas; argento parci nolo: bei Anschaffung od. beim Ankauf von etwas keine K. scheuen, alqd animosissime comparare (Suet. C. 47); animosiorem alcjs rei emptorem esse (JCt.): keine K. scheuend, animosus (nachaug.; zB. Bestecher, corruptor: Käufer, emptor): Jmdn. die K. anrechnen, sumptum alci inferre: auf seine K. kommen, die K. wieder herausbringen, quod impensae factum est in alqd, efficere: ich komme bei etwas auf meine K., alqd sarcit od. resarcit sumptum suum: ich komme bei etwas nicht auf meine K. (zB. bei der Verwaltung eines Landgutes rc.), impendia exsuperant reditum.

2. **kosten**, *v. intr.* eine Sache kostet so und so viel, alqd stat od. constat (sie kömmt im Preise zu stehen, eig. u. uneig.). – alqd est mit Genit. des Preises (sie hat den u. den Preis, eig.). – alqd venit (sie kömmt zum Verkauf, wird verkauft, verauctionirt, verpachtet; alqd venditur ist ungebräuchlich). – alqd emitur od. emptum est (sie wird od. ist gekauft, m. Ang. eines Preises, s. unten). – licet alqd (sie ist feil, taxirt), alle diese gew. mit Abl. des Preises. – alqd aufert mit Acc. der Zeit (etwas nimmt hinweg so u. so viel Zeit, zB. hi ludi dies quindecim auferent). – es kostet mir eine Sache so u. so viel, emi alqd mit Abl. des Preises (ich habe sie um den u. den Preis gekauft); stat mihi alqd mit Abl. des Preises (es kömmt mir zu stehen, bes. uneig.); in alqa re consumo mit Acc. des Geldes (ich lasse bei etwas so u. so viel Geld aufgehen, zB. in Samo oppugnanda Athenienses MCC talenta consumpserunt, d. i. die Belagerung von S. kostete den Ath. rc.). – wenig k., parvo stare od. constare od. venire od. licēre: sehr wenig k., minimo constare od. venire od. licēre od. emptum esse: nichts k., gratis od. (aber nicht bei Cic.) nihilo constare; gratuitum esse (umsonst seyn, zB. das Wasser kostet nichts, aqua est gratuita): Jmd. nichts k., alci impensae non esse (zB. er sagte, die Flotte werde dem Staate nichts k., impensae negavit reipublicae futuram classem): mehr k., pluris stare od. venire od. licēre: immer nicht mehr k. als 100 Sestertien, centenos nummos non excedere: wieviel kosten diese Gärten? quanti licent hi horti? – Die Frage „wieviel kostet" drücken die Lateiner gew. durch eine Wendung mit quanti u. einem der Sache, nach deren Preis man fragt, entsprechendem Verbum aus, zB.: wieviel kostet der Reis (= wie theuer ist er gekauft)? quanti empta oryza? nicht viel, wenig, parvo: wieviel also? quanti ergo? acht Dreier, octussibus (s. Hor. Sat. 2, 3, 156): wieviel kostet die Fracht auf dem Schiffe? quanti vehit navis? (d. i. wie theuer fährt das Schiff?): wieviel kostet dir dein Tisch? quanti coenas? (d. i. wie theuer speisest du?): ich habe es mir viel k. lassen, nec impensae nec labori peperci. – der Sieg kostete viel Blut, victoria multo sanguine stetit: auch den Römern kostete der Sieg Blut, nec Romanis incruenta victoria fuit: der Sieg kostete kein Blut, victoria sine sanguine stetit; victoria haud cruenta fuit: es kostet etwas Jmd. das Leben, alqd morte alcjs stat od. constat (es wird mit dem Tode Jmds. erworben, erkauft); *alqd causa est, quare alqs necetur (es ist die Ursache, daß Jmd. um's Leben kömmt): der Krieg hat viele Menschen gekostet, bellum multos homines absumpsit: es kostet viel Mühe, (res) est multi laboris: es kostete mir viel Ueberwindung, vix a me od. ab animo meo impetrare potui, ut etc.: diese Dürftigkeit zu ertragen kostete ihm um so mehr Ueberwindung, da rc., illam penuriam hoc aegrius tulit, quo minus etc.

3. **kosten**, *v. tr.* gustatu explorare (durch den Geschmack versuchen, eig.; dicht. gustu libare). – gustare (eine Wenigkeit genießen von etwas; dann uneig. = kennen lernen). – von etwas k., degustare alqd. gustare de alqa re (eine Wenigkeit oben abkosten; dann auch bildl. = mit der Annehmlichkeit von etwas bekannt werden, zB. vom Leben k., deg. vitam: von einer Ehre k., deg. honorem): vorher k., praegustare (eig.). – die Reize des Lebens k., gustare suavitatem vitae: das Volk die Freiheit nur k. lassen, tantummodo potestatem gustandi libertatem populo facere: das Elend k., calamitate affici.

Kostenanschlag, pecuniae conspectus (Geldanschlag, zur Ausführung eines Baues, ad totum opus absolvendum, Gell. 19, 10, 3). – aestimatio (Bauanschlag überh., Vitr. 10. praef. 1). – einen K. von etwas machen, consummare sumptus alcjs rei (zB. aedificii, Vitr. 1, 1, 4).

Kostenaufwand, s. 1. Kosten.

Kostenersatz, durch quod impensae factum est in alqd praestare (d. i. K. leisten) zu umschreiben, da impensae restitutio od. compensatio ganz unlat. wäre.

kostenfrei, vacuus ab omni sumptu. – sine impendio (ohne Unkosten zu verursachen, in Bezug auf die Sache). – publice (auf Kosten des Staates, ohne Privatkosten).

kostfrei, *qui victu gratuito utitur.

Kostfreiheit, victus gratuitus.

Kostgänger, Jmds., *qui victu apud alqm utitur pactā mercede (für Geld). – *qui gratis ab alqo alitur. *qui victu apud alqm utitur gratuito (unentgeltlich). – einen K. nehmen, s. „Jmd. in die Kost nehmen" unter „Kost".

Kostgeld, pecunia pro alimentis data. – wieviel K. giebst du bei ihm? quanti apud eum coenitas?

Kostherr, qui victum quotidianum praebet (im Allgem.). – dominus (eines Dienstboten).
köstlich, s. kostbar.
kostspielig, sumptuosus. – meine Wirthschaft ist sehr k., magni mihi sumptus domi quotidiani fiunt (Ter. Heaut. 4, 5, 6).
Kostverächter, homo delicati fastidii (eig. u. uneig., s. Cic. de Fin. 1, 2, 5). – ich bin kein K., cibum quotidianum non fastidio (ich verschmähe Alltagsspeisen nicht); non sum delicati fastidii. nihil moror cupedia (ich bin kein Leckermaul, mache mir nichts aus Leckerbissen).
1. **Koth**, der, lutum (eingeweichte Erde, Koth, in so fern er nur aus aufgelöster Erde u. Wasser besteht). – coenum (Unflath, Koth, so fern er, wenn man ihn angreift, beschmutzt, mit dem Nebenbegr. des Ekelhaften). – stercus (der Mist als Auswurf der Menschen u. Thiere). – excrementum, gew. im Plur. excrementa, orum, *n.* (die Excremente, der Auswurf der Menschen und Thiere überh., nachaugust.). – Jmd. mit K. bewerfen, coeno incessere alqm. – ein unerträglicher aus dem K. u. der Dunkelheit hervorgezogener Mensch, intolerandus nescio qui ex coeno atque ex tenebris homo.
2. **Koth**, das, casa.
Köthe, corbis.
kothig, lutosus. coenosus (eig. s. „Koth" die Subst.). – lutulentus (auch uneig.). – obscoenus (schmutzig, unflätbig, uneig., von Menschen, Sachen).
Kothlache, lacus coenosus.
Krabbe, s. Taschenkrebs.
krabbeln, Jmd., fricare, permulcēre alqm. Vgl. „jucken. kitzeln".
Krabbenspinne, *aranea viatica (L.).
Krach, fragor. – fragores (anhaltender). – einen K. thun, fragorem dare (†): es thut einen K., fit, exoritur fragor (†): mit einem fürchterlichen K. zusammenstürzen, cum ingenti fragore procidere (von einem Thurm 2c.).
krachen, fragorem dare (†). – es kracht (donnert) fürchterlich u. blitzt, inter horrendos fragores micant ignes.
Krachen, das, s. Krach.
krächzen, crocire. crocitare (als Naturlaut des Raben). – canere. occinere (seine Stimme hören lassen überh., auch vom Raben 2c., occ. so fern das Krächzen als Vorbedeutung gilt). – suspirare. *anhelare cum crebro suspiritu (von Menschen). – es krächzte vor dem Consul ein Rabe mit lauter Stimme, corvus clarā voce ante consulem occinuit.
Krächzen, das, crocītus (als Naturlaut des Raben, Non. 45, 48). – cantus (das Hörenlassen der Stimme überh., der Nachteule, des Raben). – suspiritus creber (der Menschen).
Kracke, equus strigosus.
1. **Kraft**, die, vis (im Allgem., sowohl von der physischen, als der geistigen Kraft; im Plur. vires, die Kräfte, daher selbst bei Liv. 9, 16. §. 13: virium vis, d. i. gewaltige Kräfte; u. bei den Historikern vires häufig = Streitkräfte, Truppen). – robur (kerngesunde physische Kraft). – nervi. lacerti (Nerven, Muskeln, als Sitz der Hauptkräfte des Menschen; daher bildl. f. v. a. Hauptstärke, große Kraft, s. d. Lex.). – opes (Mittel an Macht, Einfluß, Geld 2c.). – facultates. copiae (Mittel an Geld od. Truppen). – facultas alqd faciendi (überh. in uns liegende Thunlichkeit, Vermögen etwas zu thun). – efficientia (Wirksamkeit, zB. der Sonne, solis). – ohne K., s. kraftlos: voll K., s. kräftig. – die bildende K. (in der Natur), effectio (Cic. Ac. 1, 2, 6). – in den Jahren der K. stehen, bonā aetate esse: noch in den Jahren der K. stehen, aetate integrā esse: bei voller K. seyn, vigēre corpore (des Körpers) od. animo (des Geistes). – die K. der Rede, orationis nervi (die in ihr liegende); orationis gravitas (die Macht, mit der sie die Zuhörer ergreift). – die vereinten Kräfte des Senates, consentientis senatus nervi atque vires. – aus od. mit eigenen Kräften, suis od. propriis viribus (übh., zB. etwas ausführen, alqd exsequi: Krieg führen, bellum gerere); privato sumptu (auf eigene Kosten, zB. Krieg führen, bellum gerere). – nach Kräften, pro viribus; quantum in me situm est; ut potero (aber nicht pro parte virili, d. i. für den Antheil, für die Obliegenheit, die auf jeden kömmt). – jeder nach Kräften, pro sua quisque parte (aber nicht pro se quisque, d. i. jeder für seine Person). – aus allen Kräften, mit Anwendung aller Kräfte, omnibus viribus; omnibus nervis; omnibus opibus ac viribus; omnibus viribus atque opibus; omni ope; omnibus opibus ac nervis; omni contentione (mit aller Anstrengung); toto animo ac studio omni (mit ganzer Seele u. allem Eifer); od. die sprüchw. (wiewohl seltenen) toto corpore atque omnibus ungulis (Cic. Tusc. 2, 24 *in.*); viris equisque (Cic. Off. 3, 33, 116); velis, ut ita dicam, remisque (Cic. Tusc. 3, 11 *extr.*); manibus pedibusque (Ter. Andr. 1, 1, 134). – alle Kräfte aufbieten, aufwenden, mit aller Kraft streben, omni ope niti od. omni contentione elaborare, ut etc.; eniti et contendere od. laborare et contendere, ut etc.: ich habe nicht genug Kräfte zu etwas, non satis virium est ad alqd: kaum genug, vix ad alqd quod satis est virium habeo. – ich komme von Kräften, vires me deficiunt; durch etwas, conficior alqā re: Kräfte sammeln, zu Kräften kommen, vires colligere; vires assumere; ad vires pervenire; convalescere (stark werden): wieder zu Kräften kommen, neue Kräfte sammeln, vires recolligere od. revocare od. recipere od. recuperare; auch se recipere: die Kräfte lähmen, brechen, nervos incidere od. (gänzlich) frangere: der Tugend ihre K. benehmen, nervos virtutis elidere: so weit die Kräfte reichen, dum vires suppetunt: so viel meine schwachen Kräfte vermögen, quantum nostra valebit infirmitas. – die Freigebigkeit darf unsere Kräfte (Vermögensumstände) nicht übersteigen, videndum est, ne major sit benignitas, quam facultates. – K. haben, vim habēre od. prodere od. ostendere (Wirkung, Einfluß haben, zeigen); prodesse. juvare (nützen). – einem Gedanken K. geben, dare sententiae vires. – in K. treten, valēre (von Gesetzen 2c.): in K. seyn, gültige K. haben, ratum esse (fest begründet seyn, v. Gesetzen, Beschlüssen 2c.); exerceri (ausgeübt werden, von Gesetzen, Liv. 4, 51. §. 4): ein Gesetz in K. treten lassen, setzen, legem exercēre: außer K. kommen, evanescere (Ggstz. valēre).

2. **kraft**, *Praeposit.*, ex (gemäß, zB. kr. des Vertrages, ex pacto; ex conventu). – per (durch etwas berechtigt, zB. kr. eines Senatsbeschlusses zog der Consul das Schwert, per senatus decretum etc.). – Auch kann es durch den bloßen Ablat. ausgedrückt werden, zB. kr. dieses Befehles, quo imperio (Nep. Milt. 7, 1): sie waren kr. alter Verträge verbündet, foederibus vetustis juncti erant (Liv. 9, 19, 13).

Kraftaufwand, virium contentio. – mit großem K., omni virium contentione. omnibus viribus (mit allen Kräften); toto animo et studio omni (mit ganzer Seele u. allem Eifer): es erfordert großen K., summā ope nitendum est od. omni contentione elaborandum est, ut etc. – mit geringem K., levi od. parvo momento.

Kraftäußerung, vires (Kräfte). – virtus (Entschlossenheit).

Kraftbrühe, *jus firmum. – jus pingue (eine fette Brühe).

Kraftentwickelung, ostentatio virium.

Kraftfülle, vigor corporis. – er steht in der K., corpore viget.

Kraftgefühl, *virium suarum conscientia. – in seinem K., vires suas probe sentiens.

Kraftgenie, homo ingenii magni od. divini.

kräftig, valens. validus (im Allg., stark u. kräftig u. daher durch seine Kraft wirkend, sowohl von lebenden Geschöpfen, als von Speisen, Getränken, Arzeneien rc.). – firmus (von Festigkeit u. Halt, vom Menschen u. menschlichen Körper, vom Staat; dann auch von Speise u. Getränk, cibus firmus, potio firma); verb. firmus et robustus (zB. respublica); valens et firmus (zB. civitas). – robustus (kernfest, derb, vom menschlichen Körper, von Menschen, auch vom Staat; dann auch von der Speise); verb. robustus et valens (zB. homo). – lacertosus (muskulös, voll Muskelkraft, von Menschen u. Thieren). – corpore vigens. corpore validus. corpore robusto (nur vom Menschen, ersteres so fern er einen in Jugendfrische stehenden Körper, das zweite so fern er große Leibeskraft, letzteres so fern er einen von Natur derben, nicht schwammigen Körper hat). – fortis (nachdrücklich wirkend, von Arzeneimitteln; dann auch von der Rede, so wie vom Redner selbst, der mit Kraft u. Nachdruck spricht, so wie überh. von Menschen, welche mit Kraft auftreten). – potens. efficax (mächtig, wirksam, von Arzeneien, ersteres auch vom Geruch, den etwas hat). – praesens (nur nachclass. praesentaneus, schnell wirkend, von der Arzenei). – gravis (mit Kraft auf die Gemüther einwirkend, von der Rede u. dem Redner). – nervosus (voll Kraft im Ausdruck, vom Redner). – ratus (gültig, als Gesetz angenommen, Ggstz. nicht kräftig od. gültig, irritus). – in quo multum od. plurimum alimenti est (was viel od. sehr viel Nahrungsstoff enthält, nährend, von Speisen, dicht. almus). – k. seyn, corpore vigēre. corpore robusto esse. corpore valēre od. validum esse (s. vorher den Untersch.); bonis viribus esse (von guten Kräften seyn). – k. Rede, k. Worte, nervi orationis; oratio gravis: ein k. Vortrag, actio plena spiritus (voll Geist u. Leben): zu kräftigern Maßregeln schreiten, fortioribus remediis agere. – *Adv.* nervose. graviter (s. oben die Adjectt., beide zB. reden, dicere). – er sprach so k., so nachdrucksvoll, tantā vi tantāque gravitate dixit: Jmd. (bei einem Antrage) aufs kräftigste unterstützen, alqm enixissime juvare.

Kräftigkeit, robur (die kerngesunde physische Kraft). – nervi. lacerti (die Nerven, Muskeln, als Hauptbestandtheile eines kräftigen Menschen; dah. auch von der K. der Rede, sofern sie in ihr liegt, nervi orationis). – gravitas (das Gewichtvolle, die die Gemüther ergreifende Macht, der Rede, orationis).

kraftlos, invalidus (unkräftig u. deshalb unwirksam, vom Menschen, vom Körper und dessen Theilen; dann von Arzeneien, Gift, Ggstz. fortis u. valens). – imbecillus (spätere Form imbecillis, schwach, vom Menschen, bes. von Kranken u. Greisen; dann auch von Speisen, Getränken rc., zB. vom Wein, Blut, Ggstz. firmus, fortis u. valens). – infirmus (ohne Festigkeit u. Halt, vom Menschen, dessen Körper u. einzelnen Theilen des Körpers, Ggstz. firmus). – debilis (gelähmt, gebrechlich, vom Menschen u. dessen Körper; auch vom Staatskörper, deb. reipublicae corpus). – iners (ohne Kraft, Leben u. Bewegung, sowohl von Menschen, als auch von Dingen, welche der gehörigen Kraft u. Güte ermangeln, zB. vom Oel, Salz, Fleisch rc.). – exsanguis (ohne Leben u. Feuer, von Menschen, vom Staat, auch von der Rede). – enervatus (entnervt, geschwächt, von Menschen, mit vorgesetztem velut auch vom Staat). – jejunus (mager, saftu. kraftlos, vom Acker; dann von der Rede u. dem Redner). – sine nervis (gleichs. ohne Nerven, v. Gedichten). – languidus (matt, ohne Feuer u. Thätigkeit, von Menschen; nicht frisch, nicht lebhaft, von Farben). – irritus (ungültig, von Verordnungen rc., Ggstz. ratus). – k. seyn, invalidum etc. esse; deficiunt mihi vires (die Kräfte fehlen mir); nervis carēre (v. Rede u. Gedichten). – k. machen, vires od. nervos od. vires et robur frangere. nervos incidere. debilitare (die Kräfte schwächen, lähmen); irritum reddere (ungültig machen): k. werden, vires amittere; vires me deficiunt (die Kräfte verlassen mich). – *Adv.* sine vi; infirme; languide.

Kraftlosigkeit, imbecillitas, infirmitas, mit u. ohne den Zus. virium, corporis, animi. – debilitas. – languor (s. „kraftlos" den Untersch. der Adjectt.). – in K. verfallen, senescere (vom Menschen, dem Staat rc.).

Kraftmann, vir fortis (aber nicht etwa heros).

Kraftmehl, amylum (ἄμυλον).

Kraftmensch, homo robustus et valens (in Bezug auf Körperkräfte). – homo magni od. divini ingenii (in Bezug auf geistige Kraft, ein Kraftgenie).

Kraftspruch, acute od. facete dictum (scharfsinniger od. witziger Ausspruch). – sententia (Sentenz übh., s. Quint. 8, 5, 1 *sqq.*).

Kraftsuppe, *jus firmum.

kraftvoll, s. kräftig.

Kraftwasser, *aqua potens et efficax.

Kraftwort, verbum grave. – Kraftworte, oratio gravis (im guten Sinne); verba de trivio arrepta (im übeln Sinne, pöbelhafte Worte).

Kraftwurzel, *panax, ăcis (L.).

Kragen, I) Halsbekleidung übh.: etwa collare. — II) Verbrämung an Kleidern etwa pa-

tagīum (bei Frauenzimmern). – clavus (bei Männern). – Bildl., es geht Jmdn. an den K., alqs faucibus premitur.

Kragstein, ancon (ἀγκών, ῶνος, ὁ). – parōtis (παρωτίς, ίδος, ἡ; beide Vitr. 4, 6, 4 *Schneid.*).

Krähe, cornix. – eine kleine K., cornicula. – Sprüchw., keine K. hackt der anderen die Augen aus, cornix cornīci numquam oculos effodit (Macr. Sat. 7, 5).

krähen, v. Hahn, canere; cantare; cantum edere. – cucurire bezeichnet nicht das „Krähen" des Hahnes, sondern das „Kollern (Hörenlassen polternder Töne)", im Ggſtz. von gracillare, dem „Glucken" der Henne. – um die Zeit, wo der Hahn kräht, sub galli cantum: die Zeit, wo der Hahn kräht, gallicinium (Spät.). – darnach wird kein Hahn krähen, hac de re nemo laborabit; nemo hanc rem curabit.

Krähen, das, des Hahnes, cantus.

Krähenauge, I) das Auge einer Krähe: oculus cornīcis. — II) Brechnuß: *nux vomica (*t. t.*). — III) = „Leichdorn", w. ſ.

Krahenfuß, I) Fuß einer Krähe: *pes cornīcis. — II) eine Pflanze: coronŏpus (κορωνόπους, ποδος, ὁ).

Krähenhütte, *caverna, unde cornīces telis petuntur.

Krähenklaue, unguis cornīcis.

Krahn, **Krahnständer**, ein Hebezeug, carchesium (καρχήσιον; ſ. Schneider zu Vitr. 10, 10 [15], 5).

Kralle, ſ. Klaue *no.* II.

Kram, I) kleiner Handel: mercatura tenuis. — II) meton.: a) der Laden eines Kleinkrämers: taberna. – od. (als Hökerkram) taberna cauponia (JCt.); caupona. — b) unbedeutende Waaren, mit denen man handelt: α) eig.: merces viles. – institoris merces (Waaren eines Hausirers). – Bildl., das paßt nicht in meinen K., hoc non est ex mea re od. in meam rem: man sieht es ist kein reiner K., apparet nihil sinceri esse.— β) übtr., allerhand unnützes Zeug: quisquiliae; res viles.

Krambude, taberna propōlae (etc., ſ. Krämer).

kramen, I) einen Kram haben: mercaturam tenuem facere. – cauponam exercēre (hökern, JCt.). — II) in etwas die Sachen hin- und herlegend suchen: perscrutari omnia.

Kramer, mercator.

Krämer, tabernarius (übh.). – propōla. caupo (Höker). – institor (Hausirer). – nundinator (der die Wochenmärkte bezieht, Fest. *in v.* Nundinas p. 173, a).

Krämerbude, taberna propōlae od. cauponis.

Krämerei, mercatura tenuis.

Krämergewicht, *pondus, quod in tabernis valet.

Kramerhaus, *conciliabulum mercatorum.

Kramerinnung, collegium mercatorum (zB. errichten, instituere).

Krammetsvogel, turdus.

Krämpe, margo.

Krämpel, carmen.

krämpeln, carminare.

Krämpeln, das, carminatio.

Krampf, spasmus (σπασμός, bei Cels. 2, 1. p. 54 *ed. Bip.* nervorum distentio, bei Plinius aber u. Neueren immer spasmus genannt). – tetănus (τέτανος, bei Cels. a. a. O. rigor nervorum, der Starrkrampf). – mit dem K. behaftet, damit geplagt, spasticus (σπαστικός); tetanicus (τετανικός): Krämpfe haben, an Krämpfen leiden, spasmo vexari.

Krampfader, varix.–die kleine K., varicula.

Krampfaderbruch, ramex integris tunicis innatus (gr. κιρσοκήλη, ſ. Cels. 7, 18. p. 459 *Bip.*). – In der neuern Medicin *varicocēle (*t. t.*).

krampfaderig, varicosus.

krampfartig, *spasmo similis.– *Adv.* quasi spasmo vexetur.

krampfen, sich, spasmo vexari.

Krampffisch, torpēdo.

Krampfhusten, *tussis convulsiva (*t. t.*).

krampfig, spasticus (σπαστικός).

Krampfmittel, *medicamentum, quod spasmos sedat; *medicamentum ad (contra) spasmum dandum od. datum. – die Chamille ist ein K., *matricaria chamomilla spasmis auxiliatur od. medetur.

krampfstillend, spasmos sedans; quod spasmis auxiliatur od. medetur. – ein k. Mittel, ſ. Krampfmittel.

Krämpler, carminator (Inscr.).

Kramwaaren, *merces tabernarum.

Kranich, grus.

krank, aeger (krank in Hinsicht der *schlechten* Beschaffenheit od. Zerrüttung des leidenden Theils und des dadurch verhinderten freien Gebrauchs desselben, „leidend", sowohl vom Menschen u. dessen Körper, als auch von der Seele, vom Gemüth, Herzen, welche durch Verstimmung, Verdruß u. Kummer leidend geworden, Ggſtz. sanus u. valens).–aegrotus. morbidus (von einer Krankheit befallen u. dadurch außer Thätigkeit gesetzt, „siech", ersteres von Menschen, Thieren u. gleichſ. als Personen gedachten Dingen, sowie auch von dem durch eine Leidenschaft [wie Ter. A. 1, 2, 22 u. He. 1, 1, 48 durch die Liebe] in einen Krankheitszustand versetzten Gemüth, morb. nur von Thieren). – affectus valetudine. invalidus. infirmus. imbecillus (unwohl, unpäßlich, oft euphemistisch für aeger u. aegrotus); auch verb. invalidus et aeger; aeger atque invalidus; infirmus atque aeger. – schwer u. gefährlich k., gravi et periculoso morbo aeger: der k. Staat, respublica aegra (der leidende); respublica aegrota (der außer Thätigkeit gesetzte).

k. werden, morbo od. valetudine affici od. tentari od. corripi. morbum nancisci (von einer Krankheit ergriffen, befallen werden, eine Kr. bekommen); in morbum cadere od. incidere od. delabi. in adversam valetudinem incidere. implicari morbo. in morbum conjici (in Krankheit fallen, gerathen); morbum od. valetudinem contrahere (sich eine *Krankheit* zuziehen): tödtlich k. werden, mortifero *morbo* affici: sehr od. schwer k. werden, in morbum gravem incurrere; gravi (od. graviore) morbo implicari: gefährlich k. werden, in periculosum morbum implicari: mehrmals schwer u. gefährlich k. werden, graves et periculosas valetudines aliquot experiri: wieder k. werden, in

morbum recidere; de integro in morbum incidere: ich werde kränker, increscit valetudo.

k. seyn, aegrotare (Ggsß. valēre); aegrotum esse; in morbo esse; morbo laborare, affectum esse; valetudine affectum esse; morbo vexari od. conflictari; iniquā valetudine conflictari; aegro corpore esse. infirmā atque aegrā valetudine esse (einen kränklichen Körper haben, kränkeln): schwer od. sehr k. seyn, graviter od. gravi morbo aegrum esse: gefährlich k. seyn, periculose aegrotare: tödtlich k. seyn, aegrotare mortifere; mortifero morbo affectum esse; novissimā valetudine conflictari: unbedeutend k. seyn, leviter aegrotare od. aegrum esse.

k. liegen, in lecto jacēre od. esse, im Zshg. auch bl. jacēre od. cubare (übh. krank im Bette liegen); lecto teneri od. affixum esse (das Bette hüten müssen): schwer k. liegen, graviter jacēre: in Imds. Haus k. liegen, aegrum in alcjs domo cubare.

an etwas k. seyn od. liegen, aegrum esse alqā re (leidend seyn durch etwas, zB. an den Wunden, vulneribus: an einer schweren u. gefährlichen Krankheit, gravi et periculoso morbo); aegrotare ab od. ex alqa re (durch etwas in einen Krankheitszustand versetzt seyn, zB. an der Liebe, ab od. ex amore: an Ruhmsucht, ex cupiditate gloriae); cubare ex alqa re (darniederliegen an etwas, zB. an Verstopfung, ex duritie alvi); laborare alqā re od. ab od. ex alqa re (an etwas leiden, zB. an den Füßen, an den Nieren, ex pedibus, ex renibus): an der Seele, am Gemüth k. seyn, ab animo aegrum esse; animus aegrotat: sehr, miserum esse ex animo (Plaut. Trin. 2, 3, 6).

Imd. k. machen, morbum alci afferre od. incutere; alqm valetudine tentare (zB. von einem ungesunden Herbst).

sich k. stellen, k. thun, aegrum simulare; valetudinem simulare.

kränkeln, tenui od. minus commodā oder non firmā valetudine uti. – immer k., semper infirmā atque etiam aegrā valetudine esse.

Kränkeln, das, s. Kränklichkeit.

kränken, fodicare. fodicare animum (absolut, wehe thun, von Dingen, Cic. Tusc. 3, 16, 35. Plaut. B. 1, 1, 20). – Imd. k., alci aegre facere. alci injuriam inferre (von Personen); alqm od. alcjs animum offendere (Imdn. Aergerniß, Anstoß geben, auch von Dingen): Imd. durch etwas k., alqm offendere in alqa re (zB. in nugis, s. Hor. AP. 451): Imd. empfindlich k., alqm mordēre od. pungere (von Dingen); quam acerbissimum dolorem alci inurere (von Personen): Imd. mit Worten k., vulnerare alqm voce: Imd. mit bitteren Worten heftig k., gravissimis verborum acerbitatibus alqm afficere: Imd. nicht k. wollen, alqm offensum nolle: ich will dich damit nicht k. (als Parenthese), pace tuā dixerim: es ist gefährlich einen Mächtigen zu k., periculosa potentium offensa: das kränkt mich, hoc mihi aegre est; hoc doleo; hoc me mordet (empfindlich): gekränkt werden, injuriam accipere: sich gekränkt fühlen, aegre od. moleste ferre; pro indignissimo habēre, se etc. (s. Liv. 1, 40. §. 2). – sich kränken, dolēre; in maerore esse (sich grämen). – Imd. an etwas k., zB. an seiner Ehre, alcjs existimationem offendere; alcjs dignitatem labefactare: an seinem guten Namen, de fama alcs detrahere: kränke keinen an seiner Würde, an seiner Freiheit, nihil ex cujusquam dignitate, nihil ex libertate decerpseris.

Krankenanstalt, s. Krankenhaus.

Krankenbesuch, einen, machen, aegrotum visere od. visitare: bei Imd. einen K. machen, ad alqm aegrum visendi causa venire; ad alqm aegrum ire visere od. ire et visere. – seine Krankenbesuche machen (v. Arzt), aegros od. aegrotos perambulare.

Krankenbett, -lager, grabātus (bei den Alten, s. Bette). – im Zshg. bloß lectus. – auf das K. kommen, in morbum implicari: auf dem K. liegen, cubare ex morbo: vom K. wieder aufstehen, assurgere ex morbo: an Imds. K. sitzen u. ihn warten u. pflegen, assidēre alci od. alcjs valetudini (*v. pr.*): der Arzt am K., medicus aegro assidens.

kränkend, gravis. – acerbus (beißend). – sehr kränkende Worte, Reden gegen Imd. führen, ausstoßen, gravissimis verborum acerbitatibus alqm afficere: das ist mir noch kränkender, id aegrius patior.

Krankenhaus, nosocomīum (*νοσοκομεῖον*, spät. JCt.). – rein lat. valetudinarium (zur Kaiserzt., wo erst Krankenhäuser aufkamen).

Krankenlager, s. Krankenbett.

Krankenpflege, cura custodiaque aegrotorum.

Krankenstube, id conclave, quo curatur aeger.

Krankenwagen, arcēra (Legg. XII. Tab. b. Gell. 20, 1. §. 25).

Krankenwärter, -wärterinn, cujus curae custodiaeque (aegrotus) aliquis mandatus est. – assidens. – Imds. K. seyn, bei Imdn. den K. machen, alci od. alcjs valetudini assidēre; alci aegroto ministrare (v. e. Sklaven). – der K. im Hospital, nosocōmus (*νοσοκόμος*, spät. JCt.); rein lat. qui aegris praesto est.

Krankenzimmer, s. Krankenstube.

Kranker, ein, aeger. aegrotus (s. „krank“ den Untersch.).

krankhafter Zustand, ein, valetudo (mit u. ohne) infirma od. minus commoda. – k. Zustand der Seele, aegritudo animi.

Krankheit, morbus (die widernatürliche Veränderung in den Organen des Empfindungs- und Wirkungsvermögens, durch welche die aegrotatio u. aegritudo, das Leiden, verursacht wird, sowohl in Bezug auf den Körper, als auf den Geist, das Gemüth). – aegrotatio (das Kranksein als Zustand, sofern es sich äußert, das Siechthum, sowohl des Körpers, als des Geistes). – causa (die Krankheit als die Thätigkeit verhindernde Ursache, medicin. *t. t.*). – valetudo (der Gesundheitszustand, das Befinden Imds. überh., so daß entweder ein Zus. wie adversa, infirma, aegra, od. der Zshg. die Bed. des Krankseyns an die Hand geben muß, wie Pl. Ep. 7, 19 *init.*: Angit me Fanniae valetudo. Contraxit hanc dum etc. Ein unlat. Ausdr. ist invaletudo, s. Halm zu Cic. Sest. 52, 112). – aegritudo bezeichnet in der classischen Prosa nur = „Gemüthskrankheit“ als Beschaffenheit; erst nachclass. steht

es für „körperliche Uebel". – eine ansteckende K., contagio; lues (die Seuche als unreiner Krankheitsstoff): eine epidemische K., pestilentia (nur dicht. pestis): eine leichte K., morbus levis: eine schwere K., morbus gravis: eine gefährliche K., morbus periculosus: eine nicht gefährliche, aber langwierige K., non periculosus, sed longus morbus: jährliche Krankheiten, valetudines certo tempore recurrentes. – eine K. haben, s. „krank seyn" unter „krank": eine K. bekommen, in eine K. fallen rc., s. „krank werden" unter „krank": es befällt Jmd. eine K., morbus alqm opprimit; vis morbi alqm invadit od. incessit: an einer K. sterben, morbo mori; a morbo perire; in morbum implicitum mori od. decedere: von einer K. hingerafft werden, morbo absumi od. consumi od. confici: Jmdn. eine K. verursachen, s. „krank machen" unter „krank": eine K. heilen, morbo mederi; morbo curationem adhibēre (sie warten u. pflegen): eine K. vertreiben, morbum depellere: eine K. ausrotten, morbum evellere: von einer K. sich erholen, ex morbo recreari; vires recolligere: von einer K. genesen, ex morbo convalescere: eine K. überstehen, morbo defungi; ex morbo evadere: eine K. nimmt zu, wird heftiger, morbus od. valetudo gravescit od. aggravescit od. ingravescit; morbus crescit; morbus od. valetudo increscit: wird ärger, schlimmer, morbus fit amplior: nimmt überhand, morbus superat od. praevalet: wird schwächer, nimmt ab, morbus minuitur, senescit: wird erträglicher, morbus levior esse coepit: steht still, morbus consistit od. subsistit od. quiescit: verläßt mich, morbus decedit a me: kömmt wieder, morbus repetit: wechselt, morbus variat: nistelt sich ein, setzt sich im Körper fest, morbus ingravescit: die K. wüthet unter den gemeinen Leuten, vis morbi vagatur per ignota capita: auch die Bäume haben ihre Krankheiten, infestantur etiam arbores morbis.

Krankheitsarten, valetudinis genera.

Krankheitsfall, im Zshg. durch morbus.

Krankheitslehre, *nosologia (*t. t.*).

Krankheitsstoff, id, quod nocet.

Krankheitstag, adversae valetudinis dies. – der zweite od. dritte K., adversae valetudinis dies secundus aut tertius.

kränklich, morbosus. valetudinarius. ad aegrotandum proclivis (überh. oft v. Krankheiten heimgesucht, zum Krankwerden geneigt, nur von Menschen). – invalidus. infirmus. imbecillus (spät. imbecillis). affectus valetudine. verb. invalidus et aeger. aeger atque invalidus. infirmus atque aeger (schwächlich, unbäßlich, unwohl u. leidend, auch vom Körper, sowie vom Gesundheitszustand, von der valetudo). – einen k. Körper haben, et valetudine et naturā esse imbecillum: k. seyn, valetudine minus prosperā uti: immer k. seyn, semper infirmā atque etiam aegrā valetudine esse.

Kränklichkeit, ad aegrotandum proclivitas (die Geneigtheit zum Krankseyn, Cic. Tusc. 4, 12, 28). – valetudo tenuis od. incommoda od. infirma od. infirma atque aegra od. mala. valetudinis imbecillitas. im Zshg. auch bl. valetudo (schwächlicher Gesundheitszustand; unlat. invaletudo, s. Halm zu Cic. Sest. 52, 112). – corporis imbecillitas od. infirmitas (Körperschwäche). – aus, wegen K., per causam valetudinis; propter valetudinem; valitudinis imbecillitate impeditus (zB. val. imb. impeditum a republica recedere, d. i. sich wegen K. von der St. zurückziehen): ein Soldat, der wegen K. den Abschied erhält, causarius.

Krankseyn, das, aegrotatio. – Geneigtheit zum K., öfteres K., ad aegrotandum proclivitas.

Kränkung, injuria (die zugefügte Unbill, wobei die Person, welcher sie zugefügt wird, aber auch die, welche sie zufügt, wenn es die Deutlichkeit erlaubt, im Genit. stehen kann; außerdem sagt man injuria alci illata od. injuria ab alqo illata). – offensio. offensa (die Beleidigung, ersteres so fern man sich dieselbe von Jmd. zuzieht, letzteres so fern man sich deren gegen Jmd. schuldig macht). – ignominia (die durch Wort und That ausgedrückte Beschimpfung überh., sei sie verdient od. nicht). – contumelia (die unrechtmäßig ausgesprochene oder ausgedrückte K., die Schmach). – molestia (das unbehagliche Gefühl des Lästigen und Verdrießlichen einer Sache). – dolor (das betrübende, schmerzliche Gefühl der erlittenen Kränkung). – eine empfindliche K., injuria acerba; offensio gravis; dolor gravis oder acerbus: ohne alle K., sine ulla contumelia: Jmdn. eine K. zufügen, s. (Jmd.) kränken: von einer K. erbittert seyn, dolore incensum esse: zu Jmds. K. etwas thun, ad alcjs ignominiam facere alqd.

Kranz, I) eig.: corona (überh., u. insbes. der dichte K., den die Römer bei Gastmählern rc. auf dem Haupte oder am Halse trugen, so wie die kranzartige Krone, welche verdienten Kriegern zugetheilt wurde). – strophium (στρόφιον) oder gew. rein lat. corolla (eine kleine, dünnere Art Kr., welche zum Ausschmücken der Opferaltäre, Häuser rc. diente, wohl zu unterscheiden von sertum, d. i. Blumenguirlande, Feston, s. Plaut. Asin. 4, 1, 58. Pl. 21, 2, 2). – einen K. habend, tragend, coronatus: einen K. winden, coronam nectere: (sich) einen K. aufsetzen, sibi coronam ad caput accommodare; coronam capiti imponere: Jmdn., alqm coronare; alcjs capiti coronam imponere. — übertr., kranzähnliches Ding, in der Bauk.: corona (Säulenkranz). – hyperthyrum (ὑπέρθυρον, Verzierung an Thüren).

Kranzader, *vena coronaria.

Kranzbinder, coronarius. – coronae oder coronarum opifex (†).

Kranzbinderinn, coronaria. – coronae od. coronarum opifex (†). – stephaneplocos (στεφανηπλόκος, hieß das vom Maler Pausias verfertigte Gemälde der K. Glycera im Kunststil, s. Pl. 21, 2, 3 u. f.).

Kranzblumen, coronamenta, orum, *n*.

Kränzchen, I) eig.: corolla. – strophium (στρόφιον) od. strophiolum (s. Kranz). — II) meton., abwechselnd bald bei dem Einen, bald bei dem Andern gehaltene Gesellschaft: convivium mutuum. – Kränzchen halten, curare od. agitare mutua inter se convivia.

Kranzflechter rc., s. Kranzbinder rc.

kranzförmig, coronae similis; *in coronae formam redactus. – *Adv.* in coronae speciem.

Kranzhandel, einen, haben oder treiben, coronas venditare. – sich durch einen K. ärmlich nähren, coronas venditando paupertatem sustentare.

Kranzhändler, coronarius; qui coronas venditat; qui corollas vendit.

Kranzhändlerinn, coronaria; oder umschr. quae coronas venditat; quae corollas vendit. – stephanopōlis (στεφανοπῶλις hieß das vom Maler Pausias verfertigte Gemälde der K. Glycera im Kunststil, s. Pl. 35, 11. 40. *no.* 23. §. 125).

Kranzleiste, corona.

Krapp, rubĭa.

Krappwurzel, rubĭae radix.

Krater, I) Gefäß zur Mischung des Weines: crater (κρατήρ) oder latinisirt cratera, ae, *f.* — II) Oeffnung eines feuerspeienden Berges, crater (κρατήρ); od. rein lat. os, ex quo flammae eructantur (nach Pl. 34, 10, 22).

Kratzbürste, *penicillus radens.

1. **Krätze**, eine Hautkrankheit, scabies; scabrities. – es bekömmt Jmd. die K., scabies alcjs corpus invadit: an der K. leiden, die K. haben, scabie laborare.

2. **Krätze**, Abgang vom Metall, ramentum.

kratzen, radere (*v. pr.* mit einem spitzigen Werkzeug über die Oberfläche eines Dinges fahren).– scabere (schaben).– scalpere (scharren). – fricare. perfricare (krauen). – den Kopf k., caput scabere od. scalpere; caput perfricare: sich mit den Hinterfüßen hinter den Ohren k. (wie Ziegen ꝛc. thun), aures posterioribus pedibus scabere (aber radere aures od. auriculas, bei Quint. 3, 1, 3 u. Pers. 1, 107 ist = „den Ohren beschwerlich fallen, sie beleidigen“, von Reden ꝛc.). – die Feder kratzt, *penna radit chartam.

Kratzen, das, rasura.

Krätzer, I) ein Werkzeug, a) zum Kratzen: radula. — b) zum Reinigen des Schießgewehres: *sclopeti rasor. — II) schlechter Wein: vinum asperum; vinum austerius; bei den Alten: vinum Vejentanum, oder bloß Vejentanum. – vappa ist = „verdorbener Most“.

krätzig, scabiosus. – k. seyn, scabie laborare.

krauen, fricare; perfricare. – sich mit der linken Hand den Kopf, in den Haaren k., caput sinistrā manu perfricare: mit Einem Finger, digito uno scalpere caput (Juv. 9, 133).

Krauen, das, frictio; fricatio.

kraus, crispus (Ggsß. rectus od. directus, d. i. gerade, schlicht). – etwas k., subcrispus; crispulus; auch leniter inflexus (alle drei zB. v. Haar): von Natur k., suo ingenio flexus: der k. Haar hat, crispus: k. machen, s. kräuseln.

Krause, etwa *collare leniter inflexum.

Kräuseleisen, s. Haareisen.

kräuselig, s. (etwas) kraus.

kräuseln, crispare. concrispare (überh. kraus machen). – calamistro intorquēre oder convertere. calamistro ornare. calamistro inurere. auch bloß inurere (mit dem Haareisen zu Locken brennen, aufbrennen, alle zB. das Haar, comam, crines, capillos). – sich k., crispari; leniter inflecti; auch (se) crispare od. concrispare: gekräuselt, calamistratus (sowohl vom Haar, als von dem, der gekräuseltes Haar trägt).

Krausemünze, *menda crispa (L.).

krausen, sich, leniter inflecti.

Kraushaar, capillus crispus. capilli crispi (Ggsß. capillus directus, capilli recti).

kraushaarig, crispus. – capillo crispo (Ggsß. capillo directo).

Krauskohl, *brassĭca crispa.

Krauskopf, crispus.

Kraut, herba (jede nicht holzige Pflanze). – verbena (das heilige Kraut, alles Grüne, welches zu heiligem Gebrauch diente). – olus (eßbare Pflanze). – brassĭca (Kohl, s. d.). – das weiße K. (eine Kohlart), *capitata alba: ins K. gehen, wachsen, K. treiben, bekommen, in herbam exire (überh. von den fruges); fruticare (vom Kohl). – Sprüchw., wider den Tod kein K. gewachsen ist, *haud quidquam tutum a morte est.

Krautacker, *ager olitorius.

krautartig, oleraceus.

Krautbeet, *area olitoria.

Kräutchen, herbula.– olusculum (eßbares).

Kräuterbad, *aqua medicata herbis salutaribus.

Kräuterbuch, *herbarium.

Kräutercur, im Zshg. durch herbarum suci; oder durch purgantes pectora (corpus) suci (Kräutersäfte, dieses Ov. Pont. 4, 3, 53), zB. eine K. reinigt die Brust, *herbarum suci purgant pectora: eine K. gebrauchen, *valetudinis causa purgantibus pectora (od. corpus) sucis uti.

Kräuterfrau, *herbaria.

Kräuterich, einer Pflanze, folium (im Ggsß. des caulis, des Stengels u. s. w., Pl. 19, 4, 21).

kräuterig, herbidus.

Kräuterkäse, *caseus herbis odoratis condĭtus.

Kräuterkenner, herbarius.

Kräuterkenntniß, herbarum scientia. – herbaria ars, u. bl. herbaria (Kräuterwissenschaft).

Kräuterkunst, herbaria ars, u. bl. herbaria.

Kräuterkissen, *sacculus herbis (odoratis od. salutaribus) fartus.

Kräutermarkt, forum olitorium (Gemüsemarkt).

kräuterreich, herbosus; herbidus.

Kräuterreich, das, herbae.

Kräutersäfte, herbarum suci. – K. für die Brust, purgantes pectora suci (Ov. Pont. 4, 3, 53).

Kräuterthee, *thea ex herbis salutaribus parata.

Kräutertrank, aqua (calida), in qua decoctae herbae sunt.

Kräuterwein, aromatītes (ἀρωματίτης).– rein lat. vinum medicatum.

Kräuterwerk, herbae. – allerhand Kräuter u. Wurzelwerk, omne herbarum radicumque genus.

Kräuterwissenschaft, ars herbaria, u. bl. herbaria.

Kräuterwurzeln, herbarum radices.

Krautfaß, *dolium olitorium.

Krautfeld, *ager olitorius.

Krautgarten, hortus olitorius.

Krautgärtner, olitor.

Krauthaupt, caput brassicae (Kohlkopf).

krautig, oleraceus.

Krautland, *ager olitorius.

Krautsalat, *acetaria e brassĭca parata.

Krautstengel, =**strunk**, caulis brassĭcae (Kohlstengel).

Krautstück, *ager olitorius; *ager brassicā consĭtus.

Krebs, cancer (als Thier, Gestirn und Geschwür). – cancerōma, ătis, *n.* carcinōma, ătis *n.* (καρκίνωμα, Krebsgeschwür). – den K. (als Geschwür) betreffend, canceraticus (Spät.). – Die Sonne geht durch das Zeichen des K., sol cancri signum transit.

krebsartig, carcinomati similis (dem Krebsgeschwür ähnlich, zB. Fleisch). – ein k. Geschwür, carcinōdes, is, *n.* (καρκινῶδες). – krebsartig werden (von einem Geschwür), cancerare (Spät.).

Krebsauge, *lapillus cancri.

Krebsgang, cancrorum incessus. – Sprüchwörtl., den K. gehen, ad irritum cadere (rückgängig werden); retro se ferre (Rückschritte statt Fortschritte machen, zB. Sen. Contr. 1. praef. p. 61. *ed. Bipont.* von der eloquentia).

Krebsgeschwür, =**schaden**, s. Krebs.

Krebsgestank, foetor canceraticus (Spät.).

Krebsschaden, a) eig., s. Krebs. — b) bildl.: vitiosa pars. – die Krebsschäden des Staates heilen, ausschneiden, vitiosas partes rei publicae sanare, exsecare.

Krebsschale, testa cancri.

Krebsschere, brachium cancri.

Kreide, creta. – wie K., cretaceus. – reich an K., voll K., cretosus: mit K. ein Zeichen machen an etwas, cretā notare alqd: mit K. färben, beschmieren, incretare: mit K. angestrichen, beschmiert, cretatus: mit K. zeichnen, cretā pingere alqd (etwas mit K. zeichnen, λευκογραφεῖν); monochromata pingere (einfarbige [Kreide &c.] Zeichnungen machen).

Kreidehandlung, =**laden**, cretaria (*sc.* taberna, Varr. LL. 8, 30. §. 55).

kreidenartig, cretaceus.

Kreidenberg, *locus cretosus.

Kreidestift, creta.

kreideweiß, cretaceus (eig.). – cretatus (eig., mit Kreide angestrichen, zB. Binde, fascia). – perpallidus (sehr blaß). – k. (sehr blaß) werden, expallescere od. exalbescere (zB. vor Schrecken, terrore).

Kreidezeichnung, monochromatos pictura (einfarbige Zeichnung mit Kreide &c. gemacht). – Im Plur. bloß monochromata, orum, *n.* (μονοχρώματα, τά).

kreidicht, cretaceus.

kreidig, cretosus.

Kreis, I) eig.: circulus (die Kreislinie, der Kreis, der einen Raum umgiebt, bei den Mathematikern der Circul). – circus (eine Kreislinie, ein Kreis von größerem Umfang, kömmt aber in dieser allgem. Bed. in der class. Prosa nicht sicher vor [denn Cic. ND. 2, 18, 47 u. Rep. 6, 15, 15 schwanken die Handschriften zwischen circus und circulus], sondern nur von öffentlichen kreisförmigen Plätzen für Wettkämpfe &c.). – orbis (der Kreis in Hinsicht des Umfangs und in so fern er sich in sich selbst endet und zusammengeht, der Umkreis, Kreislauf). – gyrus (γῦρος, die Bewegung im Kreise herum, der Kreis, in dem sich ein um einen Mittelpunkt getriebenes od. an einen Mittelpunkt gebundenes Thier bewegt). – corona (der Kreis, welcher von einer einen Redner &c. umgebenden Menge gebildet wird). – ein mit dem Zirkel beschriebener K., circinatio: ein um etwas gezogener K., circumscriptio (Cic. Phil. 8, 8 *in.*, von Anderen in derselben Erzählung bloß circulus genannt): einen K. ziehen, beschreiben, circulum describere (circino); circinationem describere; ducere rotundam circinationem: um etwas od. Jmd., circumscribere alqd oder alqm (übh., zB. mit dem Zirkel, circino, od. mit einem Stabe, virgā oder virgulā, oder mit dem Schwerte, gladio); circulo alqd od. alqm includere (mit einer Kreislinie einschließen, innerhalb welcher man bleiben soll): einen K. schließen, in einen K. treten, circulari (in einen Kreis zusammentreten, um sich über Neuigkeiten zu unterhalten); orbem colligere. in orbem consistere (beide von Soldaten, um sich besser zu vertheidigen): in einen K. treten u. sich so gegen die Angriffe besser decken, in orbem se tutari: einen K. um Jmd. schließen, im K. um Jmd. stehen (als Zuhörer), coronā alqm cingere: etwas im K. umgeben, alqd ut circino circumductum cingere: im K. (stehend) kämpfen, in orbem pugnare: im K. herumführen, in gyrum ducere: im K. drehen, torquēre in gyrum: sich im K. drehen, in orbem circumagi od. circumferri: die Pferde Kreise machen lehren, gyros variare docēre equos: im K. herumgehen, in orbem ire, gew. mit dem Zus. per omnes (der Reihe nach an jeden kommen, von Dingen überh.); circumferri (herumgegeben werden, von Speisen und Getränken).

II) uneig.: a) Abtheilung eines Landes: pars. – nomos (νόμος), rein lat. regio (Landstrich). – conventus (als Kreisversammlung od. als gesammte Anzahl der in einem K. wohnhaften Bürger). – provincia (Provinz). – Unlat. ist circulus. – der meißner K., *regio Misnensis: der obersächsische K., *superior pars od. regio Saxoniae: ein Land in 4 Kreise theilen, terram in quatuor regiones describere, dividere: nach Kreisen, regionatim.

b) Umfang u. Gebiet, in dem sich etwas oder Jmd. bewegt (vgl. „Wirkungskreis"); zB. der K. der Geschäfte, welche Jmdn. obliegen, munia, ium, *n.* (pflichtmäßige Obliegenheiten); munus (Amt, auch in übertr. Bed.): das gehört nicht in den K. meiner Geschäfte, munus meum hoc non est; hae non sunt partes meae. – etwas auf einen kleinen u. engen K. beschränken, alqd in exiguum angustumque concludere: sich in einem K. bewegen, versari in alqa re od. circa alqd (zB. die Rhetorik bewegt sich in jedem K., circa omnes res rhetorice versatur). – den K. seiner Einsichten erweitern, aliquid addiscere: der K. unserer Einsichten (od. Kenntnisse) erweitert sich täglich, crescit quotidie cognitio rerum; quotidie aliquid addiscimus: der Eifer den K. seiner Einsichten zu erweitern, studium cognitionis.

c) Verein, Umgang; zB. ein gesellschaftlicher K., circulus (d. i. Zusammenseyn, Gesellschaft, deren Zweck Unterhaltung ist); convivium (Gesellschaft, deren Zweck Essen u. Trinken u. überh. Fröhlichkeit ist, ein Kränzchen &c.): in gesellschaftlichen u. fröhlichen Kreisen, in circulis et con-

viviis: ein traulicher K. (von Freunden), der sich wo zusammenfindet, congressio familiarium. – im K. (seiner Freunde ꝛc.) drücken die Lateiner, wenn es = „in Gesellschaft, in Begleitung, unter“, durch cum od. inter aus, zB. im K. seiner Freunde verweilen, versari cum amicis od. inter amicos (unlat. wäre hier vers. in circulo amicorum; welches nur = „in einem K. von Freunden, der eben versammelt ist oder war“, seyn kann): du kannst nun nicht mehr länger in unserem K. verweilen, nobiscum versari jam diutius non potes. – Imd. in seinen K. aufnehmen, alqm orbe quodam societatis ambire: in einem zahlreichen K. von Menschen leben, in maxima celebritate vivere: im K. (im Umgang) des gewöhnlichen Lebens, in communi vitae consuetudine.

Kreisabschied, etwa *decretum conventus.

Kreisamt, conventus (als Gerichtsbezirk). – forum (als Gerichtsstelle). – die in dieses K. gehören, qui in id forum conveniunt.

Kreisamtmann, praetor.

Kreisbahn, orbis (nie circulus).

Kreisbewegung, orbis. – gyrus (s. „Kreis“ den Untersch.).

Kreiscasse, *aerarium conventus.

kreischen, clamare. clamitare (die Stimme stark erheben beim Sprechen, Rufen, schreien, u. zwar clamitare aus voller Kehle). – vociferari (leidenschaftlich u. mit Anstrengung seine Stimme erheben, vor Schmerz, Unwillen u. im Zorn, heftig schreien; alle absol. od. mit folg. Objectsatze). – laut kr., magnā vociferatione clamare.

Kreischen, das, clamor (Geschrei, v. Mehreren auch clamores). – vociferatio (das heftige Schreien, zB. das Kr. der Weiber, vocif. muliebris).

Kreisdeputation, legati provinciae.

Kreisdirectorium, *curatores rerum provincialium.

Kreiseinnahme, *exactio vectigalium, quae regioni alci imposita sunt.

Kreiseinnehmer, *qui vectigalia in alqa regione exercet.

Kreisel, turbo (im Allg., auch rhombus, ῥύμβος, ῥόμβος, d. i. Zauberkreisel). – trochus, „der Spielreif, das Spielrad“ (s. lat. dtsch. Handwörterb. *in. v.*), gehört nicht hierher. – den K. treiben, schlagen, turbinem pellere; turbinem flagello torquēre (Pers. 3, 51, wo nur st. turb. dicht. buxum steht, d. i. turbinem buxeum, K. von Buchsbaumholz); turbinem verbere ciēre (Tibull. 1, 5, 3): der K. dreht sich, turbo movetur od. versatur.

kreisen, in orbem agi od. circumagi od. circumferri (sich im Kreise herumbewegen; mehr dicht. rotari). – sinuare orbes (Kreise machen, zB. v. Wasser). – gyros variare (verschiedene Kreise machen, wie der Vogel in der Luft). – varios orbes implicitare expedireque (in abwechselnden Kreisen sich drehen und wenden, wie der Fisch beim Schwimmen). – um etwas k., versari circa alqd; ambire alqd. — ☞ Verschieden ist „kreißen“, w. s.

Kreisen, das, s. Kreislauf.

kreisförmig, in orbem circumactus. – in orbem sinuatus (wie ein Kreis gebogen). – in modum diadematis sinuatus (wie ein Diadem gebogen). – im k. Lauf um etwas herumgehen, ut circino circumductum cingere alqd (zB. v. einem Fluß): eine k. Bewegung machen, sich k. bewegen, s. „kreisen *no.* I“.

Kreishauptmann, regionis alcjs praefectus.

Kreislauf, circulatio. circinatio. ambitus rotundus. circuitus. circuitio. zuw. auch cursus (das Sich-Bewegen im Kreise, letztere drei da, wo sich die kreisförmige Bewegung von selbst versteht, wie bei den Himmelskörpern, von denen alle hier angeführten vorkommen, s. Vitr. 9, 1 [od. 4] u. Cic. ND. 2, 19). – orbis (die kreisförmige Bahn, die durchlaufen wird, auch die der Gestirne). – der K. der Sonne, auch solis amfractus reditusque (Cic. Rep. 6, 12): der K. der Dinge, orbis rerum in se remeantium (Sen. Ep. 36, 11): der K. der Zeiten, etwa cursus temporum (s. Cic. Fam. 6, 5, 5): im K. regelmäßig gehen, eosdem cursus constantissime servare (von den Planeten).

Kreislinie, circulus (übh.). – circumscriptio (die um etwas gezogene, Cic. Phil. 8, 8 *in.*). – circinatio (die mit dem Zirkel beschriebene).

Kreisrichter, s. Kreisamtmann.

Kreisschreiben, *literae in omnes partes alcjs terrae mittendae od. missae.

Kreissecretär, *scriba ordinum provincialium.

kreißen, parturire; ex partu laborare.

Kreisstadt, oppidum, in quo consistere praetor et conventum agere solet (als Gerichtsort eines Kreises). – caput (ejus) regionis (als Hauptstadt eines Kreises, Landstriches). – die Kreisstädte (von Amts wegen) bereisen, conventus circumire (die Gerichtsversammlungen in den Kreisstädten).

Kreisstände, *ordines provinciales.

Kreissteuer, *vectīgal in singulas regiones impositum od. descriptum.

Kreissteuereinnehmer, s. Kreiseinnehmer.

Kreistag, conventus. – einen K. ausschreiben, conventum indicere: einen K. halten, conventum agere.

Kreistanz, s. Dreher.

Kreisversammlung, s. Kreistag.

Krempe, margo.

Krepp, *textum subcrispum, quod nostri vocant Crepp.

Kresse, *lepidium (L.). – *lepidium sativum (Gartenkresse, L.). – *sisymbrium nasturtium (Brunnenkresse, L.).

Kreuz, I) als Figur: a) übh.: crux (das rechtwinkliche †, od. das stumpfwinkliche od. Antonius-Kreuz T). – decussis (das verschobene od. Andreaskreuz X). – diĕsis (δίεσις, in der Musik, bei den Alten = ein Viertelton). – über das K. legen, decussare: die Kreuz u. die Quere laufen, huc illuc cursare. — b) mit der Hand gemachtes Zeichen: *crucis figura. – ein K. machen, *digito crucis figuram imitari: vor etw., etwa *digito crucis figuram imitando abominari alqd (vgl. „bekreuzigen“). – II) als Sache, von einem Stoff gemacht, 1) kreuzähnliche Hervorragung am Ende des Rückgrates zwischen den Hüften: *regio sacra (*t. t.*). – lumbi (die Lenden). — 2) von Metall ꝛc.: crux (mit dem Zus. des Stoffes durch das Adject., zB. von Gold, au-

rea). – *crux od. insigne honoris (Ehrenkreuz, s. d.). — 3) das Kreuz für zum Tode Verurtheilte: a) eig.: crux. – ein K. aufrichten, crucem constituere od. figere: an e. Orte, crucem defigere in alqo loco: Jmd. an das K. heften, schlagen, cruci alqm affigere od. suffigere; in cruce alqm suffigere (†); alqm in crucem figere od. agere od. tollere (aber cruce afficere alqm sagt Cic. nur II. Verr. 1, 4, 9 im Zshg. mit morte, cruciatu, cruce aff.): am K. sterben, in crucem agi: am K. hangen, pendēre in cruce: Jmd. vom K. abnehmen, alcjs corpus refigere (Just. 9, 7, 11); auch detrahere alqm ex cruce. — b) bildl., allerlei Leiden u. Widerwärtigkeiten: mala, orum, *n.* (Uebel übh.). – calamitas (Unglück, welches uns trifft). – miseria (Elend). – crux in dieser Bed. ist mehr poetisch und nicht zu empfehlen. – sein K. auf sich nehmen, *Christo auctore mala et incommoda non subterfugere: viel K. haben, *multis malis vexari od. conflictari: ein K. für die Erklärer sein (von einer Schriftstelle), *interpretibus negotium facessere (ja nicht crucem interpretum esse).

Kreuzbild, *Christus cruci affixus.

Kreuzbogenstellung, in der Bauk., opus arcuatum.

kreuzbrav, probissimus (übh. sehr brav). – priscae probitatis et fidei. antiquā virtute et fide (von altem Schrot u. Korn).

Kreuzdurchschnitt, decussatio. – einen K. machen, facere decussationem.

kreuzen, I) *v. intr.* hin- u. herfahren, a) zu Wasser: vagari, auf ꝛc., alqo loco, an ꝛc., praeter alqm locum, um ꝛc., circa alqm locum (sowohl v. Menschen, als von Schiffen). – excubare, vor ꝛc., ante etc. (Wache halten, zB. vor dem Hafen, ante portum). – agitari (hin- und herbewegt werden, zB. im Hafen, in portu, v. Schiffen). – auf dem Meere k., mari vagari; pervagari mare: die Seeräuber, die damals auf od. in allen Meeren kreuzten, praedones omnia tunc obtinentes maria. – an der Küste k., praeter oram vagari (aber nicht oram legere, d. i. bloß an der Küste hinschiffen). — b) in der Luft; zB. kreuzende Blitze, fulmina obliqua.

II) *v. r.* sich kreuzen, d. i. sich schneiden: decussari (von Linien ꝛc.). – committi (in der Mitte ꝛc. zusammengehen, -fallen, v. Linien). – die Wege kreuzen sich, *via altera huc fert, altera illuc. – vielerlei Gedanken kreuzen sich in meinem Kopfe, multa simul cogito.

Kreuzer, I) Dreier: etwa semiobōlus. – keinen K. (Heller ꝛc.) werth seyn und dgl., s. Heller. — II) Seeräuber: a) eig.: praedo (maritimus). — b) meton., Seeräuberschiff: navis praedonis od. praedatoria.

Kreuzerhöhung, *dies, quo Christi crux constituta est, ab omnibus Christianis religione celebrandus od. (nach der Feier) celebratus.

Kreuzestod, crux (ist im Zshg. schon hinreichend). – supplicium servile (weil bei den Alten eig. nur Sklaven gekreuzigt wurden). – Jmdn. mit dem K. drohen, crucem alci minari od. minitari: Jmd. mit dem K. bestrafen, supplicio servili animadvertere in alqm.

Kreuzfahne, *vexillum, in quo crucis figura picta est.

Kreuzfahrer, *miles od. (als Ritter) eques rei Christianae propugnator; *miles od. (als Ritter) eques qui Dei signa sequitur; miles od. (als Ritter) eques sacrae militiae addictus; im Zshg. auch bl. *miles Christianus.

kreuzförmig, *cruci similis; *in crucis formam redactus oder factus. – *Adv.* *in crucis speciem.

Kreuzgang, etwa opus arcuatum.

Kreuzgewölbe, etwa testudo.

Kreuzherr, s. Kreuzfahrer (als Ritter).

kreuzigen, s. „an das Kreuz heften" unter „Kreuz".

Kreuzigung, Christi, *supplicium summum od. servile a Christo sumptum.

Kreuzkirche, *aedes opere arcuato exstructa.

kreuzlahm, s. lendenlahm.

Kreuzpredigt, *hortatio rei Christianae causa arma capiendi. – eine K. halten, *hortari homines, ut rei Christianae causa arma capiant.

Kreuzritter, s. Kreuzfahrer.

Kreuzschiff, navis praedonis od. praedatoria (Raubschiff). – navis speculatoria (Wachtschiff).

Kreuzspinne, *aranea diadēma (L.).

Kreuzträger, *qui crucem fert (eig.). – aerumnosus et calamitosus (uneig., voller Noth u. Leid).

Kreuzweg, trivium; via trifida.

kreuzweise, *in crucis speciem (in Gestalt eines Kreuzes überh.). – in decussem od. in decusses. decussatim (in Gestalt eines Andreaskreuzes X). – der k. Durchschnitt zweier Linien, decussis: Linien, welche sich k. durchschneiden, lineae in decusses obliquae: etwas k. theilen, decussare alqd: Jmd. k. schließen, *alcjs manus decussatim constringere.

Kreuzwurz, *senecio vulgaris (L.).

Kreuzzug, *bellum rei Christianae causa susceptum; *bellum pro sacris Christianis susceptum.

kribbeln (nicht kriebeln), s. jucken.

Krickelei, morositas.

Krickler, kricklicher Mensch, homo morosus.

Kriebs, s. Kerngehäuse.

kriechen, I) eig.: repere. reptare (in allen eig. Beziehungen dem deutschen Wort entsprechend, sowohl von Thieren mit und ohne Füßen, als auch von Menschen, welche sich auf Händen u. Füßen fortbewegen, und von Gewächsen, welche sich mit ihren Ranken auf der Erde hinschlängeln). – serpere (schleichen, kömmt hier nur in Betracht, sofern es das *v. pr.* von dem schleichenden Kriechen der Schlangen, die sich auf dem Bauche fortwälzen, und in ähnlichen Beziehungen steht; von Würmern, Schnecken ꝛc. steht nur repere). – auf allen Vieren k., reptare per manus et genua; quadrupede gradu repere, wohin, alqo: auf allen Vieren kriechend, quadrupes; more bestiarum quadrupes. – aus etwas k., erepere, prorepere ex alqa re (ganz eig.); exire ex alqa re (übh. herausgehen, wenn sich das Kriechen von selbst versteht): aus dem Ei k.

(von den ausgebrüteten Jungen), exire ex ovo; excludi: auf etwas k., irrepere alci rei (zB. auf einen Baum, arbori): in etwas k., repere od. correpere in alqd. irrepere alci rei od. in alqd (um hineinzukommen); abdere se in alqd (um sich darin zu verbergen): in alle Winkel k., perreptare in omnibus latebris: unter die Treppe k., abdere se in scalarum tenebras: gekrochen kommen, arrepere; arreptare. — II) bildl.: humiliter servire. auch bl. servire (auf eine niedrige Art dienstfertig seyn, s. Liv. 24, 25, 8. Cic. Par. 5, 2, 39). – parasitari (den Schmarotzer machen, Komik.). – vor Jmd. k., se venditare alci (sich Jmdn. anpreisen); adulari alqm selten (nicht bei Cic.) alci (um Jmd. herumschwänzeln, wie ein Hund um seinen Herrn, liebedienern ꝛc.).

Kriechen, das, I) eig.: reptatio (auf allen Vieren, per manus et genua). — II) bildl.: humilitas (niedriges-, kriechendes Wesen übh., Cic dInv. 1, 56, 109). – adulatio (kriechende Schmeichelei, hündisches Wesen).

kriechend, humilis. humillimus (was von niedrigem Geist zeugt, bes. von Dingen, wie: Bitten, Rede; auch von Menschen). – ambitiosus (kr. aus Ehrgeiz u. Gefallsucht, von Personen u. Dingen). – infimus (unterwürfigst, von Bitten). – k. Wesen, humilitas (Cic. dInv. 1, 56, 109): k. Schmeichelei, adulatio: kriechende Schmeicheleien, blanditiae verniles (d. i. wie die Haussklaven ihren Herren sagen ꝛc., Tac. H. 2, 59, 4): k. Schmeichler, adulator; Jmdn. k. schmeicheln, adulari alqm (selten [gar nicht bei Cic.] alci): sich zu kriechenden Bitten erniedrigen, in humiles preces demitti od. se demittere (s. Claud. Rapt. Pros. 3, 295); od. *ad infimas preces descendere.

Kriechente, *anas crecca (L.).

Kriecher, adulator. humillimus assentator (ganz niedriger Schmeichler, und zwar ad., so fern er vor Jmd. hündisch kriecht, der Speichellecker; hum. ass., so fern er Jmdn. in Allem beipflichtet). – parasitus (παράσιτος, Schmarotzer, Schranze).

Kriecherei, s. das Kriechen.

Krieg, bellum (im Allg., auch = Streit übh.). – arma, orum, *n.* (Waffen, meton. = bellum). – tumultus (jeder plötzlich entstandene K., bes. in der Nähe Roms; vgl. Cic. Phil. 5, 19, 53; 8, 1, 2). – militia (Kriegsdienst). – Die nähere Bestimmung wie, wo und gegen wen der Krieg geführt wird od. worden ist, welche wir im Deutschen gew. durch eine Präposition mit dem Substantiv wo ꝛc. geben, wird im Lateinischen entweder ebenfalls mit einer Präposit. u. dem Substantiv (aber meist mit einem beigegebenen Particip oder Relativsatz) od. durch ein dem Substantiv entsprechendes Adjectiv allein, in gleichem Casus mit dem Subst., bezeichnet, zB. der K. auf Leben und Tod, bellum internecīnum (nicht internecivum): K. zur See, zu Lande, b. navale ac maritimum; b. terrestre: K. im Inneren, b. intestinum od. intestinum ac domesticum; b. civile (Bürgerkrieg): der K. um Mutina herum, bellum quod apud Mutinam gestum est: K. mit den Galliern, b. Gallicum; b. cum Gallis gestum: K. mit den Seeräubern, b. piraticum: mit den Sklaven, b. servile: mit den Tribunen (= Streit, Kampf), b. tribunicium: K. für od. wegen der Religion, heiliger K., b. pro religionibus (od. pro sacris) susceptum. – im K., (in) bello; belli tempore: im K. u. Frieden, domi belliquе. domi belloque. domi militiaeque (selten u. nur da, wo ein bes. Nachdruck auf belli u. militiae liegen soll, umgekehrt belli domique, militiae domique): sowohl im K. als im Frieden, et domi et militiae. et domi et belli (selten und mehr dicht. militiaeque domique): entweder im K. od. im Frieden, vel domi vel belli: gleich groß im K. und Frieden, magnus bello nec minor pace; ähnlich non praestantior in armis quam in toga.

den K. wünschen, bellum velle: auf den K. denken, ad bellum animum intendere; de bello cogitare; ad belli cogitationem se recipere; consilium de bello inire: Gelegenheit zum K. suchen, bellum quaerere: finden, bellandi causam reperire: K. veranlassen, verursachen, anstiften, erregen, bellum movēre, commovēre, concitare, excitare; causam armorum esse; bellum facere, Jmdn., alci, od. in einem Lande, in alqa terra: sich zum K. rüsten, bellum parare od. apparare, comparare od. adornare od. instruere: sich von Neuem zum K. rüsten, bellum reparare: einen K. anstiften u. sich dazu rüsten, bellum facere et instruere: sich auf den K. gefaßt machen, halten, saga sumere. ad saga ire (die Kriegskleider anlegen): sich sehr eifrig zum K. rüsten, acerrime in bello apparando occupatum esse: Jmdn. mit K. drohen, bellum alci minari od. minitari: den K. beschließen, bellum decernere (vom Senat); bellum jubēre (vom Volk): Jmdn. den K. (durch Gesandte) androhen, mit K. drohen, wenn er die gemachten Forderungen nicht erfüllen sollte, bellum alci denunciare (nirgends so viel als „den Krieg erklären“, denn auch Cic. Offic. 1, 11, 36 hat es die angegebene Bed.; vgl. Cic. Phil. 6, 2, 4): Jmdn. mit dem K. drohen, um ihn zu schrecken, alqm denunciatione armorum terrēre: Jmdn. den K. ankündigen, erklären, bellum alci indicere (auch übtr., zB. der Philosophie, philosophiae).

den K. anfangen, eröffnen, bellum inchoare oder incipere; belli initium facere (aber nie bellum capessere in dieser Bed.): sich in einen K. einlassen (im Vertrauen auf seine Kräfte), bellum suscipere, mit Jmd., cum alqo (auch uneig. = sich in Streit einl.; alterthümlich bellum sumere [cum alqo]): sich in einen unnöthigen K. einlassen, einen unnöthigen K. anfangen, non necessarium bellum suscipere: Jmd. mit K. überziehen, K. mit Jmd. anfangen, bellum od. arma alci (od. alci terrae) inferre (aber nicht in alqam terram, welches Nep. Ham. 4, 2 = bellum in alqam terram transferre oder transmittere, d. i. den K. in ein Land spielen); arma capere od. ferre contra alqm (die Waffen gegen Jmd. ergreifen oder tragen); bello alqm tentare oder lacessere (Jmd. mit Waffen in der Hand befehden).

in den K. gehen, ziehen, abire militatum. militiam capessere (Kriegsdienste nehmen, v. Soldaten); bellum capessere (an den Begebenheiten des Krieges Theil nehmen, v. Soldaten, von einer Volksmasse übh.); ad bellum od. in castra proficisci (ins Feld rücken, v. Feldherrn u.

v. Soldaten): mit Jmd. gegen Einen in den K. ziehen, bellum capessere cum alqo adversus alqm: an einem K. Theil nehmen, partem belli capessere: ein K. bricht aus, bellum oritur od. cooritur: ein K. entbrennt heftig, bellum exardescit: der K. wüthet in einem Lande, terra bello ardet od. flagrat: der K. wüthet allenthalben, omnia bello flagrant.

K. führen, bellare. bellum gerere (mit den Waffen in der Hand Feindseligkeiten ausüben, sowohl von einem Fürsten, als vom Volke, als auch v. dem für das Volk kriegenden Feldherren; unlat. ist in dieser Bed. bellum ducere); belligerare (stärker u. feierlicher als bellum gerere, etwa wie unser: „sich in offener Feldschlacht messen“, mit dem Nbbegr. des förmlichen und kunstgerechten Kriegführens, daher in der Prosa seltener); bellum habēre (im Kriegszustande seyn, Krieg haben): glücklich K. führen, bellum prospere gerere. – den K. führen, bellum agere (den K. betreiben, den Plan dazu entwerfen und das zur Ausführung desselben Nöthige anordnen, von dem planmäßigen Verfahren, mit welchem der Krieg betrieben wird, oder der Art u. Weise der Führung desselben, s. Caes. BG. 3, 8. Nep. Hann. 8, 3, wo bellum gerere gar nicht stehen könnte); bellum administrare (nie gubernare, die Oberaufsicht u. Verwaltung des Krieges haben, Alles während des K. Nöthige anordnen u. besorgen, vom Oberanführer): den K. durch einen Legaten (Unteranführer) führen lassen, bellum per legatum administrare: den K. aus Ruhmbegierde führen, bello gloriam quaerere. – K. mit Jmd. führen, bellare, belligerare cum alqo od. contra od. adversus alqm. bellum gerere cum alqo od. contra od. adversus alqm, selten in alqm (im Allg., s. oben); bellum habēre susceptum cum alqo (sich mit Jmd. in K. eingelassen haben); castra habēre contra alqm (gegen Jmd. im Felde stehen); bello od. armis persequi alqm (Jmd. mit Krieg, mit Waffen verfolgen, um ihn zu züchtigen, um Rache an ihm zu nehmen): mit Worten gegen Waffen Krieg führen, bellum gerere contra arma verbis.

den K. in die Länge ziehen, bellum ducere od. trahere (s. „hinziehen *no.* I“ den Untersch.): den Krieg einstellen, bellum omittere: den K. endigen, beendigen, zu Ende bringen, dem K. ein Ende machen, belli od. bellandi od. (jedoch seltener) bello od. bellando finem facere (im Allg., dem K. ein Ende machen); ab armis discedere (durch freiwillige Niederlegung der Waffen); bellum conficere oder perficere. debellare (durch Gewalt der Waffen, durch gänzliche Aufreibung der Streitkräfte des Feindes); bellum componere (durch gütlichen Vergleich oder einen Friedenstractat): einen Krieg vollkommen beendigen, nullam partem belli relinquere; totius belli confectorem esse; bellum tollere, delēre (so, daß auch keine Spur davon übrig bleibt; der Mißdeutung wegen zu vermeiden ist nach Quint. 8, 3, 4 bellum patrare): einen K. niederschlagen, ziemlich beendigen, seinem Ende nahe bringen (bes. durch einen Hauptcoup), bellum profligare (s. Cic. Fam. 12, 30, 2: bellum *profligatum* ac paene *sublatum est*; Flor. 2, 15, 2 von den drei punischen Kriegen als Einen großen betrachtet: primo tempore *commissum* est bellum, *profligatum* secundo, tertio vero *confectum*; vgl. Suet. Oth. 9): der K. wurde mit Einem Treffen, mit einem Schlage beendigt, uno proelio debellatum est.

1. **kriegen**, s. „Krieg führen“, unter „Krieg“.

2. **kriegen**, im gemeinen Leben = „nehmen, ergreifen, bekommen“ w. s. – Ironisch drohend: wie hätte ich dich kriegen wollen, wenn ich nicht ꝛc., quo te modo accepissem, nisi etc. (Cic. Tusc. 4, 36, 78).

Krieger, miles (Soldat übh., zB. ein tapferer K., miles fortis: die alten K., veteres milites; veteres militum. Gänzlich in der nüchternen Prosa zu vermeiden sind bellator, pugnator, proeliator, die nur bei Dicht. und in dicht.-prosaischen Schriften vorkommen). – homo militaris. vir militaris (ein Kriegsmann, können nur von kriegserfahrenen Männern, wie von Feldherrn ꝛc. in der Bed.: ein erprobter, ein ehrenwerther, aber auch [wie Liv. 2, 56, 8] ein rauher Krieger gebraucht werden). – ein gemeiner K., miles gregarius: die gemeinen Krieger, vulgus (im Gegens. der Anführer, s. Nep. Alc. 8, 2): ein großer, ein ausgezeichneter K., juvenis bello egregius (vortrefflich im Kriege); vir militiae peritissimus (im Kriegsdienst-, in der Taktik ꝛc. sehr erfahren, von einem Feldherrn): ein großer K. seyn, maximas res in bello gessisse: er war ein eben so großer K., wie sein Vater, belli laude non inferior fuit, quam pater: ein ausgezeichneter K. seyn, bellicā laude florēre: ein eben so großer K. als Staatsmann seyn, magnum esse bello nec minorem pace; non praestantiorem esse in armis quam in toga: ein erfahrener K. und Staatsmann seyn, multum in imperiis magistratibusque versatum esse: sich zum K. bilden, s. „den Kriegsdienst lernen“, unter „Kriegsdienst“: nach eines K. Weise, militariter (zB. loqui).

Kriegerinn, durch mulier mit einem Zus., zB. eine tapfere K., mulier fortis. – Dicht. ist bellatrix, unlat. ist mulier bellicosa.

kriegerisch, I) einem Krieger od. einem Krieg gemäß ꝛc.: militaris. – er hatte ein männliches u. k. Ansehen, inerat in eo habitus virilis vere ac militaris: es sieht bei uns sehr k. aus (d. i. sieht aus wie im Krieg), *omnia belli speciem tenent; omnia belli apparatu strepunt (überall rüstet man sich zum K.). — II) zum Krieg geneigt ꝛc.: bellicosus (sowohl von Völkern und Ländern, in denen eine kriegerische Gesinnung vorherrscht, als auch von Zeiten, in denen viele Kriege geführt werden, zB. Liv. 10, 9. §. 10: bellicosior annus). – ferox (unbändigen u. muthigen Sinnes, v. Pers. u. Staaten). – es sieht am politischen Horizont k. aus, res ad arma spectant.

Kriegerkaste, *corpus militum. – im Zshg. bloß milites.

Kriegerleben, vita militaris.

Kriegerthat, s. Kriegsthat.

kriegfertig, *expeditus ad bellum capessendum. auch bl. expeditus (von Soldaten ꝛc.). – ein Heer k. machen, exercitum omnibus rebus ornare atque instruere; auch bl. exercitum instruere.

kriegfrei, immunis militiā. – k. seyn, vacationem militiae habēre.

Kriegfreiheit, vacatio militiae.

kriegführend, bellans; bellum gerens. – gern k., bellicosus: alle kriegführenden Mächte, omnes, quibus bellum adversum incidit (Hor. S. 1, 7, 11); omnes, qui bellum susceperunt.

Kriegführung, belli gerendi ratio (d. K. als Theorie, d. Taktik). – belli administratio (die ganze Anordnung u. Leitung des Krieges von Seiten des Oberanführers); oder umschr. durch bellum gerere od. agere od. administrare (s. „Krieg" den Untersch.), zB. bei der K. (in der Art u. Weise der K.) Imds. Rath befolgen, in bello agendo alcjs consiliis parēre.

krieggerüstet, s. kriegfertig.

kriegeübt, (in) bello od. in armis exercitatus. im Zushg. auch bl. exercitatus (s. Nep. Ep. 2, 1. Caes. BC. 3, 73). – multum in bello versatus (der viel im Kriege gewesen ist).

kriegsgewohnt, bellis assuetus (Virg. Aen. 9, 201).

Kriegsadel, *nobilitas, quae fit ex virtute militari.

Kriegsamt, munus militare od. belli. – auch imperium (Ggsß. magistratus, s. Nep. Milt. 8, 2).

Kriegsanführer, (belli) dux.

Kriegsanstalten, apparatus belli. – K. machen, treffen, bellum parare od. apparare od. comparare od. adornare od. instruere.

Kriegsarchiv, *tabularium militare. – im Zshg. auch literae publicae (Caes. BC. 5, 47).

Kriegsartikel, lex militaris.

Kriegsaufruf, s. Aufgebot.

Kriegsaufruhr, tumultus.

Kriegsaufwand, s. Kriegskosten.

Kriegsbaukunst, *architectura militaris od. castrensis.

Kriegsbaumeister, *architectus militaris.

Kriegsbeamte, *qui duci ad manus est in bello administrando; etwa auch *belli administer (vgl. Sall. Jug. 74, 1).

Kriegsbedarf, **-bedürfnisse**, omnia, quae ad bellum gerendum pertinent. – quae ad bellum opus sunt. – quae belli usus poscunt (aber ungewöhnlich u. gesucht wäre belli usus allein). – K. an Geld, pecunia, quae in bellum usui est: den K. liefern, quae belli usus poscunt suppeditare.

Kriegsbegebenheit, res bello gesta.

Kriegsberathung, anstellen, belli tractare consilia.

Kriegsbeute, praeda bellica; übrig. s. Beute.

Kriegsbühne, s. Schauplatz (des Krieges).

Kriegsbündniß, societas belli. – ein K. schließen, societatem belli facere.

Kriegscamerad, s. Kriegsgefährte.

Kriegscasse, aerarium militare; militaris pecunia. – eine K. errichten, aerarium militare instituere: die K. verwalten, pecuniam, quam belli usus poscunt, dispensare.

Kriegscassirer, s. Kriegszahlmeister.

Kriegscollegium, *consilium, quod res bellicas curat.

Kriegscommando, s. Commando *no.* II.

Kriegscommissariat, *duumviri (u. s. f. nach der Zahl der Mitglieder) rebus, quas belli usus poscunt, subministrandis.

Kriegscommissär, qui res, quas belli usus poscunt, subministrat.

Kriegsdepartement, *rerum bellicarum administratio.

Kriegsdienst, militia (im Allg.). – res militaris (Alles, was den Soldaten u. dessen Verrichtungen betrifft übh.). – munus militiae (die Obliegenheit, als Soldat zu dienen, zu welcher man verpflichtet ist). – munus belli. munus militare (eine einzelne den Kriegs- od. Felddienst betreffende Verrichtung; daher munera belli od. militaria, der Kriegsdienst als Inbegriff der einzelnen Verrichtungen des Kriegers). – den K. lernen (sich zum Krieger bilden), militiam od. rem militarem discere; militiam edoceri: den K. praktisch lernen, usu od. per usum militiam discere (zB. im Lager, in castris): unter Imd. den K. lernen, sub alqo militare discere; alcjs discipulum esse ac militem; sub alcjs militia tirocinii rudimenta ponere. in alcjs exercitu tironem militare (diese beiden = unter Imd. seine ersten Kriegsdienste thun, den ersten Feldzug mitmachen): was jene aus Büchern, das habe ich im K. gelernt, quae illi literis, ea ego militando didici: den K. sehr genau kennen, rei militaris peritissimum esse: zum K. fähig, s. dienstfähig: den K. nachlässiger besorgen, thun, munera belli segnius obire. – Kriegsdienste nehmen, militiam capessere (sich dem Kriegshandwerk widmen); nomen dare militiae. im Zshg bl. nomen dare (sich zum Soldaten melden, sich in die Soldatenliste eintragen lassen; ungebräuchlich ist vom Soldaten nomen profiteri): als Freiwilliger, voluntariam extra ordinem profiteri militiam: bei Imd. Kriegsdienste nehmen, in Imds. Kriegsdienste treten, ad alqm militatum ire od. abire: in Imds. Kriegsdiensten (als Söldner) stehen, mercede militare apud alqm (zB. apud Persas): Kriegsdienste thun, s. dienen (als Soldat): Imd. aus dem K. entlassen, militiā oder sacramento solvere alqm; vgl. „abdanken *no.* I": sich dem K. entziehen, militiam subterfugere: sich dem K. zu entziehen suchen, militiam detrectare: frei seyn vom K., militiā immunem esse; militiā od. munere militiae vacare; militiae vacationem habēre.

Kriegsdirectorium, *rerum bellicarum curatores.

Kriegsdrangsal, belli calamitas (od. calamitates).

Kriegsehre; zB. den Feind mit allen K. abziehen lassen, hostes armatos suaque secum ferentes abire sinere.

Kriegseid, s. Soldateneid.

Kriegseifer, belli studium.

kriegserfahren, belli oder belli gerendi peritus. belli sciens. belli haud ignarus (in Bezug auf die ganze Führung des Krieges, vom Feldherrn 2c.). – in bello exercitatus. multum in bello versatus (kriegeübt, vom Soldaten überh.). – rei militaris od. usus militaris od. militiae peritus. rei militaris prudens (in Bezug auf den Dienst im Kriege, von dem, der sich praktische Kenntnisse des Kriegsdienstes erworben hat). – nicht k., usus militaris imperitus. – kriegserfahrene Männer, homines od. viri militares (s. Krieger).

Kriegserfahrenheit, **-erfahrung**, belli od. belli gerendi peritia. belli usus (Erfahrenheit in der Kriegsführung). – rei militaris peritia.

rei militaris usus. usus militaris (Erf. im Kriegsdienst). – ohne alle K., usus militaris imperitus. – nicht viel K. besitzen, non magnum in re militari od. in castris usum habēre: keine, nullum usum rei militaris percepisse.

Kriegserklärung, denunciatio belli od. armorum. – das Recht der K., jus, quo bella indicuntur.

Kriegseröffnung, belli initium.

Kriegsfach, res militaris. – sich dem K. widmen, rem militarem od. militiam discere; militiam edoceri: ins K. gehören, pertinēre ad rem militarem.

Kriegsfackel, s. Kriegsfeuer.

Kriegsfahne, signum (militare).

Kriegsfeuer, -**fackel**, -**flamme**, belli incendium. – das K. erregen, anschüren, belli incendium excitare; bello facem praeferre (Tac. H. 2, 86, 7): das K. ist ausgebrochen, bellum exarsit: in einem Lande, terra bello ardet, flagrat: alles steht in Kriegsflammen, die Kriegsfackel od. -flamme lodert allenthalben, omnia bello flagrant: das auflodernde K. mit seinem Blute löschen, oriens incendium belli sanguine suo restinguere.

Kriegsflotte, naves bellicae.

Kriegsfuhre, im Zshg. vectura. – Kriegsfuhren ausschreiben, vecturas describere: K. requiriren, vehicula exigere (Wagen zum Transport beordern).

Kriegsfuß, etwa belli ratio. – das Heer auf den K. setzen, exercitum od. copias omnibus rebus ornare atque instruere; auch bloß exercitum instruere: die Flotte, classem expedire atque instruere: das Heer steht auf dem K., exercitus omnibus rebus ornatus atque instructus est.

Kriegsgebrauch, belli ratio od. mos od. usus (Verfahrungsart-, Gebrauch im Kriege). – mos militiae (Gebrauch im Kriegsdienste, -bei den Soldaten). – nach dem K., belli ratione od. more od. usu; more militiae; exemplo militari. instituto militari (nach der Art, wie es bei den Soldaten üblich ist).

Kriegsgefährte, commilito. belli od. bellorum socius. – contubernalis (Zeltcamerad). – er war mein K., cum eo mihi erat militia communis.

kriegsgefangen, captivus; bello captus. – die **Kriegsgefangenen**, captivi; corpora captiva. – Jmd. k. machen, bello capere alqm: die Kriegsgefangenen auswechseln, captivos commutare.

Kriegsgefangenschaft, captivitas. – servitus (Sklaverei, so fern die Kriegsgefangenen meist zu Sklaven gemacht wurden). – in K. gerathen, (bello) capi.

Kriegsgeist, animus bellicosus.

Kriegsgenoß, s. Kriegsgefährte.

Kriegsgepäck, s. Gepäck.

Kriegsgeräth, -**geräthschaften**, belli instrumentum et apparatus. omnia, quae ad belli usum pertinent (im Allg.). – militare instrumentum. militaris supellex (die Feldequipage des einzelnen Kriegers). – vasa, orum, *n.* (das Wirthschaftsgeräth des einzelnen Soldaten).

Kriegsgericht, *consilium castrense; im Zshg. bloß consilium (wie Nep. Phoc. 3, 4: ex consilii sententia, nach dem Ausspruche eines K.). – durch ein K. werden die Abwesenden zum Tode verurtheilt, exercitu suffragium ferente absentes capitis damnantur.

Kriegsgerücht, belli rumor.

Kriegsgesang, *carmen bellicum.

Kriegsgeschäft, munus belli od. militare.

Kriegsgeschichte, *res bello gesta.

Kriegsgeschick, s. Kriegsglück.

Kriegsgeschrei, im Zshg. bl. clamor. – mit K., clamore sublato: ein K. erheben, clamorem tollere (aber ja nicht classicum canere, d. i. zum Angriff blasen).

Kriegsgesetz, lex militaris (in Bezug auf das, was im Kriege erlaubt u. verboten ist, zB. nach dem K. etwas mitnehmen, belli lege auferre alqd).

Kriegsgeschütz, tormenta bellica, orum, *n.*

Kriegsgetöse, armorum strepitus. – überall ist K., omnia armis strepunt.

Kriegsgetümmel, etwa belli tumultus.

Kriegsgewerbe, bellandi studium (†).

Kriegsgewühl, im, bello flagrante.

Kriegsglück, belli fortuna; bellica fortuna. – mit gleichem K., aequo od. communi Marte: mit wechselndem K., variā fortunā; variā victoriā; vario Marte: mit gewohntem K., suā fortunā; suo Marte: mit ungewissem K., incerto Marte (alle diese zB. kämpfen, pugnare): das K. versuchen, belli fortunam tentare od. periclitari od. experiri: das K. ist Jmdn. immer hold, alqs belli fortunā semper prospere usus est; belli fortuna alci ubique praesto est: das K. ist abwechselnd, varia belli fortuna est.

Kriegsgott, deus belli (im Allg.; dicht. deus bellator). – Mars (der K. der Römer).

Kriegsgöttinn, dea belli (im Allg.; dicht. diva bellatrix). – Bellōna (die K. der Römer).

Kriegshandwerk, s. Kriegsfach.

Kriegshaufen, agmen militum.

Kriegsheer, s. Heer.

Kriegsheld, s. Held, Krieger.

Kriegsherold, praeco.

Kriegshülfe, cohortes auxiliariae; milites auxiliarii.

Kriegsjahr, *annus, in quem bellum incidit (das Jahr, in welches ein Krieg fällt). – annus bellicosus (ein Jahr voller Kriege).

Kriegskenntniß, belli scientia (Kenntniß des Kriegs u. dessen Führung). – scientia rei militaris od. militiae (Kenntniß des Kriegswesens od. -dienstes).

Kriegskleid, -**kleidung**, vestitus militaris (übh. die Kleidung eines Kriegers, -eines Soldaten). – sagum (das Kriegsgewand der Römer; dah. die Redensart: saga sumere od. ad saga ire, d. i. zum K. greifen, es anlegen = „sich zum Kriege anschicken"). – cultus militaris (der ganze Anzug eines Kriegers). – ornatus militaris (der ganze kriegerische Schmuck). – habitus militaris (Kriegs-, Soldatentracht).

Kriegsknecht, miles gregarius. – die Kriegsknechte, vulgus (im Ggsz. der Anführer, s. Nep. Alcib. 8, 2).

Kriegskosten, sumptus belli od. rei militaris. – impensae in bellum factae. impensae, quae in bellum factae sunt (s. 1. „Kosten" über sumpt. u. imp.). – die K. bestreiten, quod

impensae factum in bellum est praestare; impensas in bellum factas praestare.

Kriegskunde, s. Kriegswissenschaft, = erfahrenheit.

kriegskundig, s. kriegserfahren.

Kriegskunst, res militaris. militia (collectiv, das Kriegswesen, der Kriegsdienst, als Kunst des gemeinen u. hohen Kriegers). – disciplina bellica od. militaris (die Kriegskunst, das Kriegswesen im Gegens. anderer Künste, s. Cic. ND. 2, 64, 161). – artes belli. artes bellicae (die Künste des Krieges, als von Feldherrn 2c. betriebene; eine einzelne Kunst dieser: ars belli od. ars bellica). – die K. lernen, rem militarem od. militiam discere; militare discere, unter Imd., sub alqo: in allen Kriegskünsten unterrichtet seyn, omnes belli artes edoctum esse.

Kriegslager, castra, orum, *n.*

Kriegslasten, belli onera, um, *n.*

Kriegsleute, milites; genus militare. – wackere, gediente Kriegsleute, homines militares (s. „Krieger").

Kriegslied, carmen militare (Soldatenlied).

Kriegslist, belli ars (im Allg.). – strategēma, ătis, *n.* (στρατήγημα) od. rein lat. consilium (eines Feldherrn).

Kriegsliste, s. Liste (der Soldaten).

Kriegslust, bellandi studium od. cupiditas. – sehr große K., summa belli gerendi cupiditas.

kriegslustig, bellandi od. belli gerendi cupidus od. avidus (in einem einzelnen Falle). – bellicosus (kriegerisches Sinnes übh.). – sehr k. seyn, bellandi cupiditate flagrare.

Kriegsmacht, I) kriegführende Macht: *princeps (Fürst), qui, od. civitas (Staat), quae bellum facere atque instruere potest (nach Cic. Agr. 2, 28, 77). — II) Heer (s. das. die Syn.): vires. – mit der ganzen K., totis od. omnibus viribus.

Kriegsmagazin, horreum belli (für Getreide). – armamentarium (für Waffen u. dgl.).

Kriegsmanier, s. Kriegsgebrauch.

Kriegsmann, s. Krieger.

Kriegsmantel, sagum.

Kriegsmaschine, machina bellica.

Kriegsminister, *amicus regis, qui in consilio semper adest et omnium rerum bellicarum habetur particeps.

Kriegsministerium, *consilium rerum bellicarum.

Kriegsmunition, *globi et cetera, quae ad tormenta bellica pertinent.

Kriegsmuth, animus bellicosus. – wilder, unbändiger K., ferocia.

Kriegsnoth, belli calamitas.

Kriegsoberster, tribunus militum.

Kriegsoperation, res bello gerenda, im Zshg. bl. res gerenda (wenn sie erst ausgeführt werden). – res bello gesta, im Zshg. bl. res gesta (wenn sie schon ausgeführt ist). – die Kriegsoperationen unterbrechen, stören, rebus gerendis intervenire.

Kriegsordnung, disciplina militaris.

kriegspflichtig, *militiae sacramento obstrictus. – nicht k., s. dienstfrei.

Kriegsplan, belli od. belli gerendi ratio od. rationes (überh. die Art u. Weise, wie der Krieg geführt werden soll). – descripta totius belli ratio (der entworfene K.). – einen K. entwerfen, totius belli rationem describere: den ganzen K. ändern, omnem belli rationem commutare.

Kriegsrath, I) als Behörde, a) in Friedenszeiten, in einem Lande: *consilium, in quo de bellicis rebus consultatur. – in Bezug auf die Mitglieder: *qui de bellicis rebus consilia capiunt; *qui res bellicas administrant. — b) im Lager, aus den gesammten höheren Officieren bestehend: consilium militare od. castrense. im Zshg. auch bloß consilium (im Allg., als berathende Versammlung). – praetorium (so fern er sich im od. beim Feldherrnzelt versammelt). – duces od. principes, quos sibi imperator ad consilium capiendum deligit (Caes. BG. 7, 36). – im Zshg. duces od. principes allein (so fern die höheren Officiere den K. bilden). – einen K. halten, consilium habēre: einen K. berufen, consilium convocare: der K. versammelt sich, duces conveniunt: etwas vor den K. bringen, alqd ad consilium deferre: etwas dem K. vortragen, alqd ad consilium referre: den K. entlassen, praetorium mittere; praetorium od. consilium od. duces dimittere. — II) einzelnes Mitglied einer über das Kriegswesen gesetzten Behörde: *a rebus od. consiliis bellicis. – geheimer K., *qui est a consiliis bellicis et intimis quidem.

Kriegsraub, quae bello rapiuntur od. rapta sunt. – praeda (die Beute).

Kriegsrecht, I) zwischen kriegführenden Völkern: jus od. (Plur.) jura belli. – lex belli (Gesetz des Krieges). – jus imperatorium (Feldherrnrecht im Kriege). – das K. beobachten, jus od. jura belli servare, gegen Imd., in alqm: gegen Imd. von keinem K. Gebrauch machen, omne jus belli alqo abstinēre: nach dem K., jure od. lege belli; jure imperatorio (zB. etwas sich aneignen, auferre alqd). — II) Inbegriff der Kriegsgesetze: leges militares. – Handhabung des K., jurisdictio castrensis. – nach dem K. Imd. strafen, militariter punire alqm.

Kriegsrichter, *judex castrensis.

Kriegsroß, equus militaris. – Dicht. equus bellator.

Kriegsrotte, caterva militum.

Kriegsruf, I) = „Aufgebot", w. s. — II) = „Kriegsruhm", w. s.

Kriegsruhm, belli (od. bellica) gloria od. laus. – gloria militaris. rei militaris laus (Militärruhm übh.; vgl. „Ruhm" über glor. u. laus). – ausgezeichneter K., excellens in re militari gloria: K. haben, belli gloriā od. bellicā laude florēre: vielfachen K. haben, bellicis laudibus abundare: er besaß eben so viel K., wie sein Vater, belli laude non inferior fuit, quam pater.

Kriegsrüstung, belli comparatio (das Sich-Rüsten zum Krieg, als Handlung). – belli apparatus (alle Vorkehrungen zum Krieg zusammen). – Kriegsrüstungen machen, bellum parare od. comparare od. apparare od. adornare od. instruere: die Kriegsrüstungen eifrig betreiben, acerrime bellum parare; acerrime in bello apparando occupatum esse: mit großer Sorgfalt, diligentissime bellum comparare; intendere totam curam in belli apparatum: neue

Kriegsrüstungen machen, de integro bellum comparare.

Kriegssache, res bellica.

Kriegsschaar, manus.

Kriegsschaden, belli calamitas.

Kriegsschauplatz, s. Schauplatz (des Krieges).

Kriegsschiff, navis bellica (im Allg. †). – navis longa. navis rostrata. quinqueremis (besondere Arten der Kriegsschiffe der Alten, bes. im Ggsz. der navis rotunda, des Kauffahrteischiffes).

Kriegsschuld, *aes alienum bello contractum.

Kriegsschule, *ludus militaris (eig., Cadetten rc.-Schule). – militiae disciplina (uneig., Felddienst selbst als Schule für den Krieger, s. Cic. dImp. Pomp. 10, 28). – bei Jmd. in die K. gehen (uneig. = unter Jmd. den Kriegsdienst lernen), alcjs discipulum esse ac militem; sub alqo militare discere: Spanien, die K. des feindlichen Heeres, die K. des Hannibal, Hispania, seminarium hostilis exercitus; Hispania Hannibalis eruditrix.

Kriegssecretär, *scriba a rebus bellicis.

Kriegsspiel, spielen, proelia ludere (Ov. AA. 3, 357).

Kriegsstand, belli ratio.

Kriegssteuer, I) Steuer zur Deckung der Kriegskosten: *tributum, unde belli impensae tolerantur. — II) = „Contribution", w. s.

Kriegsstrafe, *poena militaris od. castrensis.

Kriegsstrapazen, belli labores.

Kriegsstraße, via militaris.

Kriegssturm, belli impetus. – Mehr dicht. belli turbo (Flor. 3, 5, 5) od. belli procella (tobt fort, desaevit, Flor. 2, 6, 12).

Kriegstanz, s. Waffentanz.

Kriegsthat, res (in) bello gesta, im Zshg. bl. res gesta (im Kriege vollbrachte That). – militare facinus (That eines Kriegers, Waffenthat, vollbringen, edere). – große od. herrliche Kriegsthaten thun, verrichten, magnas od. praeclaras res bello gerere: das ist eine noch größere K., id multo bellicosius est.

Kriegstheater, s. Schauplatz (des Kriegs).

Kriegstumult, etwa belli tumultus.

Kriegsübung, s. Exercitium, Manövre.

Kriegsunfall, s. Kriegsunglück.

Kriegsunglück, res belli adversae. – belli calamitas. im Zshg. gew. bl. calamitas (im Kriege erlittener Verlust im Allgem., dann bei den Histor. insbes. euphemist. = „erlittene Niederlage").

Kriegsunkosten, s. Kriegskosten.

Kriegsverfassung, instituta militaria, *n. pl.*

Kriegsverheerung, vastatio mit Genit. des Landes rc., welches verheert wird.

Kriegsverwaltung, administratio belli.

Kriegsvolk, milites (die Soldaten). – genus militare (die Soldatenclasse). – militares copiae, im Zshg. bl. copiae (die Truppen, Streitmacht). – das gemeine K., vulgus (im Ggsz. der Anführer, s. Nep. Alcib. 8, 2).

Kriegsvorrath, instrumentum et apparatus belli. – arma, tela, cetera, quae ad bellum gerendum pertinent (nach Cic. Phil. 11, 12, 30). – den ganzen K. in einer Stadt niederlegen, omnem apparatum belli in alqo oppido collocare.

Kriegswaffen, arma, orum, *n.*

Kriegswagen, carrus (Packwagen). – essĕdum (Streitwagen).

Kriegswerkzeuge, instrumentum belli. – machinae bellicae (Kriegsmaschinen).

Kriegswesen, bellicae res (Dinge, die den Krieg betreffen). – res militaris. militia (Alles, was den Soldaten u. dessen Verrichtungen betrifft). – eine große Kenntniß vom K. haben, summam scientiam od. magnam prudentiam rei militaris habēre.

Kriegswissenschaft, a) in so fern deren Jmd. kundig ist, **Kriegskunde**: scientia belli (in Bezug auf den Krieg u. dessen Führung). – scientia od. prudentia rei militaris (in Bezug auf den Kriegsdienst). — b) in so fern sie ein Fach der Wissenschaften bildet: disciplina militaris. – die K. wurde durch allmählich entstandene Regeln zu einer geordneten Kunst erhoben, disciplina militaris in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum venerat.

Kriegswuth, belli impetus. – belli saevitia.

Kriegszahlmeister, tribunus aerarius (als Würde u. Amt). – dispensator belli. od. umschr. cui negotium pecuniae dispensandae datum est (der die im Kriege nöthigen Ausgaben, Auszahlung der Löhnung an die Söldner rc. besorgt. Im römischen Heere hieß dieser K. zur Zeit der Republik quaestor).

Kriegszeit, belli tempus.

Kriegszelt, militare tabernaculum (jede Art von Obdach, dah. auch Zelt, als Schutz gegen Regen rc.). – tentorium (das aus Tüchern od. [im röm. Lager] aus Fellen aufgespannte Zelt; dah. meton. auch pelles [„Felle"] = tent.; s. „Zelt").

Kriegszögling, s. Cadet.

Kriegszucht, disciplina militaris (in dieser Bed. nie disciplina bellica, d. i. Kriegskunst). – rei militaris od. castrorum od. militiae disciplina; im Zshg. bl. disciplina. – strenge K., disciplina severa; disciplina severitasque: schlechte K., disciplina solutior od. laxior: strenge K. (unter den Soldaten) halten, *disciplinam militarem severe regere; *milites severā disciplinā coërcēre: eine etwas zu strenge K. einführen, disciplinam militarem praefractius et rigidius astringere: die K. verbessern, corrigere castrorum disciplinam: die durch Jmds. Schuld gesunkene K. wiederherstellen, disciplinam militarem culpā alcjs prolapsam restituere: die K. auflösen, disciplinam militarem solvere: die K. löst sich auf, hört auf, disciplina solvitur od. dissolvitur.

Kriegszug, expeditio (eine einzelne Unternehmung im Krieg, nicht „Feldzug", s. d.).

Kriegszustand; zB. im K. seyn, bellum habēre, mit Jmd., cum alqo; bellum gerere (Krieg führen), mit Jmd., cum alqo od. contra (od. adversus od. in) alqm.

Kriegszweck, zum, ad usum belli.

Krimme, linea. – eine K. machen, lineam incidere.

krimpen, Tuch rc., etwa contrahere.

Krippe, praesepe; praesepis; praesepium.

Krisis, discrimen (im Allg.). – momentum

(der Entscheidungspunkt, ῥοπή). – die K. der Krankheit, critica morbi accessio (die eintretende K., Augustin. Conf. 6, 1 *extr.*); dies crisimus (der Tag, wo die K. eintritt, CAur. Acut. 1, 14). – die Sache ist in der K., res inclinatur: der Staat befindet sich in einer K., in ancipiti est res publica: die K. ist vorüber, discrimen sublatum est.

Kriterium, als Kennzeichen, certa judicandi et assentiendi nota; cognitionis nota; auch bl. nota. – als Unterscheidung, distinctio in agnoscendo. – als Urtheil, judicium.

Kritik, I) Beurtheilung, bes. nach den Regeln der Kunst: censura. – judicium (Urtheil selbst). – unter aller K., *non dignus, de quo judicium feratur (ganz eig.); pravissimus (sehr verkehrt); pessimus (sehr schlecht): übertriebene K. gegen sich selbst, nimia contra se calumnia (Quint. 10, 1, 115): die K. eines Werkes abfassen, schreiben, *libri censuram scribere: die Geißel der K. über die Könige schwingen, censuram agere regnantium: etwas der K. seiner Freunde unterwerfen, alqd amicorum judicio examinare. — II) Beurtheilung der Lesarten u. des Sinnes der (bes. der alten) Schriftsteller: *ars critica. *critice (als Kunst). – *critica ratio (als Theorie, Regeln der Kritik). – *critica studia (als Beschäftigung, kritische Studien). – *cernendi judicandique munus (gleichsam als Amt, welches dem Kritiker obliegt). – *criticum genus. res critica (als wissenschaftliches Fach, im Ggstz. der anderen Fächer der Philologie). – Ist „Kritik“ = „die Kritiker, Kunstrichter“, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Kritiker“ u. „Kunstrichter“. – große Kenntniß der K., *magnus totius rei criticae usus: mit Hülfe der K., judicando (zB. die alten Schriftsteller von ihren verdorbenen Stellen reinigen, *veteres scriptores a corruptelarum sordibus judicando purgare): ohne K., *nullo critices usu (ohne gehörige Erfahrung in der K.): sich mit der K. beschäftigen, die K. üben, *artis criticae studiosum esse; *criticam artem exercēre: sich mit der höheren K. beschäftigen, *altioris critices studio duci: eine doppelte K. ausüben, *duplicem criticae exercendae rationem inire: sich mit der K. des Vellejus beschäftigen, *in recensendo Vellejo elaborare: von der K. nichts verstehen, *artis criticae expertem esse.

Kritikaster, judex iniquus.

Kritiker, judex criticus. auch bl. criticus od. bl. judex (Kunstrichter im Allg., s. d.). – *artis criticae studiosus (der sich mit Kritik als Fach beschäftigt). – *corrector (der sich mit Verbesserung der Schriftsteller nach Handschriften rc. abgiebt). – judex literatus (gelehrter Beurtheiler von Schriften, in literärischen Zeitschriften rc.). – e. hämischer K., Zoilus (s. lat.-dtsch. Handwörterb. *in v.*).

kritisch, I) die Kritik betreffend, zur Kritik gehörig, geeignet: criticus. – kritische Schriften, *libri, qui sunt de critico genere; *libri critici argumenti: k. Genauigkeit, critica subtilitas: k. Talent, *facultas critica: k. Geist, ingenium acutum (aber nicht subactum): sein k. Talent ausüben, *ingenium ad criticam facultatem formare. – *Adv.* nach den Regeln rc. der Kritik: criticā ratione; ad criticam rationem. – k. berichtigen (einen Schriftsteller, eine Ausgabe), *ad criticam rationem corrigere; *a corruptelarum sordibus judicando purgare: k. behandeln (die Geschichte rc.), *criticā ratione tractare: k. u. grammatisch erklären (die Schriftsteller rc.), *criticā grammaticāque ratione interpretari. — II) bedenklich, mißlich: anceps. – dubius (zweifelhaft). – incertus (ungewiß). – der k. Tag (bei Krankheiten), dies crisimus (CAur. Acut. 1, 14). – eine k. Lage, res dubiae; discrimen: in eine k. Lage kommen, in discrimen adduci: in dieser k. Lage, rebus ita suspensis. – *Adv.* zB. es steht k. aus (im öffentlichen Leben), in ancipite est res publica; res publica in discrimen adducta est.

kritisiren, judicare. – über etwas od. Jmd., censuram agere alcjs rei od. alcjs (prüfend beurtheilen, zB. über die Könige, regnantium); inquirere in alqd (eine prüfende Untersuchung anstellen gegen etwas, zB. Jmds. Fehler, in vitia alcjs). – seine Freunde etwas k. lassen, alqd amicorum judicio examinare.

Krittelei, nimia contra alqd calumnia (s. Quint. 10, 1, 115).

Krittler, judex iniquus od. inimicus (als Beurtheiler). – homo difficilis. homo difficili naturā od. (im höhern Grade) difficillimā naturā (als krittlicher Mensch).

krittlich, difficilis; difficili naturā. – sehr k., difficillimā naturā.

kritteln, fastidire (ekel thun), bei etwas, in alqa re. Vgl. „bekritteln“.

kritzeln, etwas auf das Papier, alqd illinere chartis (Hor. S. 1, 4, 36). – die Feder kritzelt, *penna chartam atramento respergit.

Kröbs, s. Kerngehäuse.

Krokodill, crocodīlus.

Krokodillsthräne, lacrima od. lacrimula falsa; lacrima dolo conficta; lacrima ad ostentationem doloris parata. – Krokodillsthränen weinen, lacrimas dolo confingere.

Krönchen, corona parva (kleine kranzähnliche Umgebung od. Zierde; hier nicht corolla, d. i. bloß „Kränzchen“). – diadēma parvum (kleines Diadem, kleine Fürstenkrone; s. „Krone“ das Nähere über cor. u. diad.).

Krone, I) jede runde, kreisförmige Umgebung: corona (nur von Gegenständen, die etwas ringförmig umgeben, zB. die K. des Hufes, des Mondes, einer Säule). – Liegt in „Krone“ zugleich der Begriff des höchsten Punktes einer Sache, so muß es im Latein durch summus gegeben werden, zB. die K. des Zahnes, *dens summus: die K. des Baumes, arbor summa; arboris cacumen. — II) Umgebung des Hauptes, 1) als Zierde, bes. an Helden, Dichter rc. als Belohnung vertheilt: corona (die kranzähnliche Zierde des Hauptes, zB. als Belohnung für Errettung eines römischen Bürgers, corona civica: für den, der zuerst einen feindlichen Wall, eine Mauer, ein feindliches Lager erstiegen hatte, cor. vallaris, muralis, castrensis: für den, der die Römer aus der Blocade befreite, cor. obsidionalis). – Jmd. (um ihn zu belohnen) mit einer K. beschenken, alqm coronare; alqm coronā donare. — dah. bildl.: a) schönste Zierde: α) v. Lebl.; zB. die Schaam ist die K. der Tugend, pudicum (od. pudor) primus est virtutis honos (Hor. S. 1, 6, 83). – β)

von Menschen: decus. decus et ornamentum. decus et lumen. splendor (die Zierde). – princeps (der Vorzüglichste). – die K. der Ritter, equitum decus (†): Cn. Pompejus, die K. des röm. Reichs, Cn. Pompejus imperii populi Romani decus et lumen: die K. der Gerichte, decus atque ornamentum judiciorum: die K. der Tugend, qui primus virtutis honos (†): die K. der Jugend, princeps juventutis: die K. seines Standes, splendor ordinis: du bist die K. deines Standes, princeps es ordinis tui: deine Gattinn, die K. der Frauen, praestantissima omnium feminarum, uxor tua: die K. der Jungfrauen, virgo formosissima ac venustissima: die K. der Jungfrauen seyn, *omnes virgines anteire et formā et venustate. — b) = die größte, wichtigste Zierde rc., in der Redensart: einer Sache die K. aufsetzen, cumulo augēre alqd (von Personen); cumulum alcjs rei afferre alci (von Dingen, zB. Imds. Freude, cum. gaudii alci aff.): durch etwas einer Sache die K. aufsetzen, alqā re cumulare alqd: es wird einer Sache die K. aufgesetzt, accedit ad alqd quam maximus cumulus: dies setzte seinem Glücke die K. auf, hic supremus felicitati ejus cumulus accessit: seinem Verdienste (um Imd.) die K. aufsetzen, absolvere beneficium suum. — 2) die kreisförmige Umgebung des Hauptes von Metall, als Abzeichen der königlichen rc. Würde: insigne regium capitis, u. bl. insigne capitis, u. bl. insigne regium (Abzeichen der königl. rc. Würde auf dem Haupte übh., bei den Alten = diadēma, fascia, s. Curt. 3, 3, 19. Sen. Ep. 80, 9. Cic. Sest. 27, 58. Tac. A. 2, 56, 3). – diadēma, atis, *n.* (διάδημα) od. (selten) rein lat. fascia (eine blau u. weiße mit Edelsteinen rc. gezierte Kopfbinde als Abzeichen der Herrscherwürde bei den Orientalen, später auch bei den Römern [s. Cic. Phil. 2, 34, 85; 3, 5, 12; 10, 3, 7. Hor. Od. 2, 2, 22. Curt. 3, 3, 9. Tac. A. 15, 24, 2], woraus allmählich das Diadem od. die Krone unserer Herrscher entstanden, weshalb diadema auch für diese zu setzen ist, da corona bei den Alten diese Bed. nie hatte, ja Amm. 21, 1. §. 4. diadema lapidum fulgore distinctum [d. i. strahlende Krone] von vilis corona [geringer, einfacher Kranz] unterscheidet). – Imdn. die K. aufsetzen, insigne regium od. diadēma alci od. capiti alcjs imponere: die K. annehmen od. empfangen, diadema accipere: mit strahlender Krone auf dem Haupte, insigni capitis decōrus. – dah. meton.: a) = Herrschaft, Reich: summa rerum; regnum; imperium, zB. die K. gelangt an Imd., od. es gelangt Imd. zur K., summa rerum od. regnum et diadema defertur alci od. ad alqm: die K. geht auf Imd. über, imperium transit ad alqm: nach der K. streben, regnum affectare: Imdn. die K. übertragen, regnum ac diadema deferre alci: Imdn. die K. nehmen, entreißen, rauben, regnum alci auferre od. eripere: Kronen geben u. nehmen, regna dare et adimere: Kronen verkaufen, regna pretio dare. — b) = Staat, Königreich, auch König als Gewalthaber: regnum. – rex. – die englische K., *regnum Britannicum; *rex Britannorum: Güter der K., praedia publica. — c) = „Kronenthaler“, w. s.

krönen, I) mit einer Krone od. einem Kranze schmücken, bes. um zu belohnen, zB. bei Wettstreiten rc.: coronare (im Allg., auch wie im Deutschen mit dem Acc. des Werkes, durch welches gesiegt wird, statt des Verfassers der siegt, s. Suet. Cl. 11: coronare comoediam, d. i. die Kom. od. deren Verfasser k.). – coronare lauro (mit einem Lorbeerzweig k.). – praemio ornare (mit dem ausgesetzten Preis belohnen, zB. eine Schrift od. deren Verfasser). – gekrönter Redner, Dichter, coronatus de oratoribus, de poëtis (s. Suet. D. 13). – Daher bildl.: a) = den Stempel der Vollendung, Vollkommenheit aufdrücken: cumulare alqā re (zB. er krönte seinen Kriegsruhm durch Beredtsamkeit, eloquentiā cumulavit bellicam gloriam). – das Ende krönet das Werk, *exitus acta probat. — b) = belohnen übh., zB. etwas mit Beifall k., alqd approbare: ein glücklicher Erfolg krönte das Unternehmen, res prospere successit od. evenit: das Glück krönte sein Unternehmen mit einem guten Erfolg, *fortunā in ea re prospere usus est: der Himmel kröne deine Wünsche (mit Erfolg), dii dent quae velis; dii tibi dent quae (od. quaecumque) optes; dii tibi dent quaecumque commoda preceris: ich bitte die Götter, daß alle deine Anschläge ein so herrlicher Erfolg k. möge, deos precor, ut omnes cogitationes tuas tam laetus sequatur eventus. — II) die fürstliche Krone aufsetzen: insigne regium od. diadēma alci od. capiti alcjs imponere (eig.). – alqm purpurā et sceptro et illis insignibus regiis exornare (ihm alle Abzeichen der königl. Würde zusammen anlegen, nach Cic. Sest. 26, 57). – regnum et diadēma alci od. ad alqm deferre (Imdn. Krone u. Reich übertragen). – rerum summam ad alqm deferre (Imdn. die Herrschaft übertragen). – gekrönt werden, diadēma accipere. – ein gekröntes Haupt, princeps (Fürst übh.); rex (König); imperator (Kaiser).

kronenartig, *coronae similis. – *Adv.* *in coronae speciem.

Kronengold, etwa *aurum secundarium.

Kronenräuber, qui regnum regi eripit od. aufert; qui regnum rege exacto occupat.

Kronensteuer, *tributum, quod regi regnum auspicanti solvitur.

Kronenthaler, etwa nummus regius.

Kronenträger, *qui insigne capitis od. diadēma sustinet.

Kronerbe, heres regni. – Ist es = „Erbprinz“, s. d.

kronfähig, s. thronfähig.

Krongut, *praedium publicum.

Kronleuchter, *lychni dependentes laquearibus.

Kronprätendent, aemulus regni.– die Kronprätendenten (in so fern sie um die Krone kämpfen, sich streiten), *qui de regno inter se contendunt.

Kronprinz, s. Erbprinz.

Kronprinzessinn, s. Erbprinzessinn.

Kronsteuer, -thaler, s. Kronensteuer rc.

Krönung, I) als Handlung, umschr. durch die Verba unter „krönen *no.* I u. II“, zB. zur K. in die Stadt kommen, accipiendo diademati in urbem venire. — II) = „Krönungsfeierlichkeit“, w. s.

Krönungsfeierlichkeit, *sollemnia, quibus alqs praemio ornatur (bei Krönung eines Preis-

bewerbers). – *sollemnia, quibus rex diadēma accipit od. regnum auspicatur (bei Krönung eines Königs).

Krönungsfest, -tag, dies, quo rex diadēma accipit. – als jährlich wiederkehrend gefeiert, *dies, quo rex diadēma accepit.

Krönungszug, im Zshg. pompa.

Kropf, I) Vormagen der Vögel; ingluvies. – guttur (Gurgel als der Sitz des Kropfes). — II) dicker Hals: tumidum od. turgidum guttur (nicht struma, d. i. verhärtete Drüsen). – einen K. habend, gutturosus.

Kropfgans, *pelecānus onocrotălus (L.).

kropfig, gutturosus.

Kropftaube, *columba gutturosa (L.).

Kröte, būfo (Virg. Ge. 1, 184, von Serv. z. d. St. durch rana terrestris nimiae magnitudinis erklärt). – *rana būfo (L.).

Krötenstein, *bufonītis (L.).

Krücke, I) Werkzeug zum Herausscharren: rastrum. — II) Stütze für Gebrechliche: baculum (bei den Alten jede Stütze beim Gehen). – sich auf eine K. stützen, baculo inniti (†): an einer K. gehen, baculo levare membra (†).

Krug, I) Gefäß von Thon ꝛc.: urceus (im Allg.). – urna (eig. Wasserkrug; dann = Aschenkrug, Lostopf, Geldtopf ꝛc.). – hydria (ὑδρία), rein lat. situlus u. situla (Wasserkrug, auch als Lostopf gebraucht). – cyăthus (κύαθος, Schöpfkrug, um den Wein aus dem Mischkessel in die Becher zu füllen). – amphŏra (ἀμφορεύς, großer, zweihenklicher K., bes. zum Wein). – Wein in einen K. fassen, vinum in urceum exprimere. – Sprüchw., der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht, nemo se tuto diu periculis tam crebris offerre potest. od. quem saepe transit casus, aliquando invenit (beide, aber nur letzteres sprüchw., bei Sen. Herc. Fur. 326 *sqq.*). — II) Schenke: caupona. – kleiner K., cauponula.

Krügelchen, urceolus.

Krümchen, micula; mica.

Krume, mollis pars panis. panis mollia, ium, *n.* (der inwendige weiche Theil des Brotes). – interior pars panis (der innere Theil des Brotes übh.). – mica (ein Bißchen übh.). – ein Paar Krumen Brot, panis uncia. – ich habe heute noch keine K. Brot in den Mund gebracht, non micam panis hodie in os conjeci.

krümeln, in micas friare. – sich kr., in micas friari.

krumm, curvus (καμπύλος, krumm, bes. k. in die Runde, als Eigenschaft übh., Ggstz. rectus). – curvatus (k. gemacht, zB. wie ein Haken, in hamum). – incurvus. leniter inflexus (eingekrümmt, etwas eingebogen; inc. auch von Menschen, welche gebückt, geduckt gehen). – intortus (gewunden, Ggstz. surrectus et patulus, zB. Hörner der Schafe, cornua ovium). – aduncus (hakenförmig einwärts gebogen, wie der Schnabel des Habichts u. die diesem ähnlich gebogene Nase des Menschen). – reduncus (hakenförmig auswärts gebogen). – pandus (bogenförmig ausgespannt, ausgedehnt, bei Vitr. 2, 9, 12 von Bauholz, welches sich geworfen hat, so wie Sarment. b. Quint. 6, 3, 58 mit pandus homo einen Menschen, der einen sogenannten Katzenbuckel macht, meint). – repandus (rückwärts aufgeschlagen, wie calceoli repandi, d. i. eine Art Schnabelschuhe). – falcatus (sichelförmig). – lunatus (mondsichelförmig). – obliquus (schräg, λοξός). – pravus (σκολιός, bezeichnet das als Fehler, was obliquus u. curvus als Eigenschaft übh. angeben, u. zwar verhält es sich zu obl. wie „schief“ zu „schräg“, zu curv. wie „verbogen“ zu „krumm“; allen dreien steht entgegen rectus, ὀρθός). – distortus (verdreht, διεστραμμένος). – krumme Beine od. Schenkel, crura distorta od. vara (auseinander gehende, grätschelnde, σκέλη σκαμβά: der solche hat, varus); crura valga (auswärts gehende od. gebogene, dachsartige, σκέλη βλαισά: der solche hat, valgus); crura vatia (einwärts gebogene, schiefe, σκέλη ῥαιβά: der solche hat, vatius). – k. gehen, incurvari (gebückt gehen, Ggstz. rectum incedere): Jmd. k. schließen, alqm quadrupedem constringere.

krummbeinig, varus. valgus. vatius. cruribus varis od. valgis od. vatiis (s. „krumm“ den Untersch.). – compernis (dem die Kniee zu sehr zusammengehen).

Krummdarm, *intestinum ilĕum.

Krümme, curvatura (als Eigenschaft übh.). – pravitas (als Fehler).

Krümmel, am Pfluge, bura; buris.

krümmen, curvare. incurvare (krümmen, einwärts krümmen). – flectere. inflectere (biegen, einwärts biegen). – sich krümmen, curvari. incurvari. flecti. se flectere. inflecti (eig.); supplicem esse alci (uneig., sich vor Jmd. im Staube als Bittender ꝛc. winden). – Sprüchw., Jmdn. kein Haar k., *ne minime quidem laedere alqm.

krummfüßig, pedibus distortis (διεστραμμένος τοὺς πόδας). – Verschieden ist „krummbeinig“, w. s.

krummhalsig, qui est obstīpa cervice.

krummlinig, *lineis curvis od. obliquis od. pravis (s. „krumm“ den Untersch. der Adjectt.).

krummnasig, naso adunco.

krummschenkelig, s. krummbeinig.

krummschnabelig, rostro adunco.

Krummstab, lituus. – Sprüchw., unter dem K. ist gut wohnen, *episcopi imperia haud ita dura exercent.

Krümmung, I) das Krümmen, als Handlung: curvatio. incurvatio. – flexio. inflexio (Biegung, Einbiegung). — II) krumme Lage, Richtung ꝛc.: curvamen (die K. an sich, als bleibende u. bestehende Erscheinung). – curvitas. aduncitas (als Eigenschaft in Abstracto, die Krummheit, das Krummsein; ad. die hakenförmig einwärts gebogene, zB. des Schnabels, rostri). – curvatura. flexura (die K. in ihrem Verhältniß zu anderen räumlichen Beziehungen; die K. in ihrer Art u. Weise). – flexus (die vorhandene Biegung, leichtere, sanftere Krümmung). – anfractus (die vorhandene Umbiegung, bes. des Weges; daher im Zshg. für „K. des Weges“ übh.). – tortus (die Windung). – sinus (jede busige od. bauschige K., Windung, zB. eines Flusses). – voller Krümmungen, flexuosus; sinuosus.

Krüppel, homo mancus et omnibus membris captus ac debilis (an allen Gliedern lahm u. gebrechlich). – homo mancus ac debilis (an der rechten Hand lahm u. überh. gebrechlich). – homo claudus ac debilis (an den Füßen lahm u.

überh. gebrechlich). – homo omnibus membris extortus et fractus (an allen Gliedern contract u. ganz gelähmt). – homo pravus et extortus (krumm u. contract †). – zum K. werden, mancum ac debilem od. claudum ac debilem fieri: Jmd. zum K. machen, *alqm omnibus membris debilem facere.

krüppelig, membris debilis.

kruspig, s. kraus.

Kruste, crusta. – mit einer K. überziehen, crustare; crustā obducere.

krustig, crustatus,

Krystall, crystallus. – Ist es = „Krystallglas", s. d. – aus K., crystallīnus.

Krystallbecher, poculum crystallīnum. – perlucidum poculum (als von durchsichtiger Masse). – Krystallbecher, crystallina, orum, *n.*

krystallen, crystallīnus. – vitreus (durchsichtig wie Glas).– perlucidus (durchsichtig überh., zB. Wasser der Flüsse, liquores amnium: Becher, poculum).

Krystallglas, I) als Stoff: vitrum translucens quam proximā crystalli similitudine. — II) = „Krystallbecher", w. s.

Krystallisation, *formatio crystalli.

krystallisiren, *in crystallos formare. – sich kr., *in crystallos abire: es giebt Seen, die so salzig sind, daß auf ihrer Oberfläche sich das Salz krystallisirt, sunt lacus, qui ita sunt salsi, ut habeant insuper se salem congelatum.

Krystallkugel, pila crystallīna.

Krystalllinse, im Auge, *humor translucens quam proximā crystalli similitudine.

Krystallspiegel, *speculum crystallīnum.

Kübel, lacus (*v. pr.*). – sinum od. sinus (gr. *δῖνος*, ein rundes, weitbäuchiges Gefäß, Napf von Thon zu Wein u. Milch) u. cupa (Küpe, Tonne) gehören nicht hierher.

Kubikfuß, *pes cubicus.

Kubikmaß, *mensura cubica.

Kubikmeile, *mille passus cubici.

Kubikruthe, *decempĕda cubica.

Kubikwurzel, *radix cubica.

Kubikzahl, cubus (Gell. 1, 20. §. 5 *sq.*).

Kubikzoll, *digitus cubicus.

kubisch, cubicus. – die k. Zahl, cubus (Gell. 1, 20. §. 5 *sq.*): das k. Verhältniß, ratio cubica (Vitr. 5. praef. 3.).

Küche, I) Ort zum Kochen: culīna. — II) Zubereitung der Speisen, in Redensarten wie: die K. besorgen, coenam parare (Ein Mal); victus quotidiani administrum od. (von einem Frauenzimmer) administram esse (immer, s. Cic. SRosc. 28, 78). — III) Speise selbst: kalte K., s. kalt: eine gute K. führen, laute coenitare. — IV) die Küchenbedienten zus.: culinarii.

Küchelchen, junges Huhn, pullus; pullus gallinaceus. – die Küchelchen, auch pulli ex ovis orti.

Kuchen, placenta (überh. als Eßwaare). – libum (Fladen, bes. als Opferkuchen aus Honig, Spelt ꝛc.; wurde bei den Alten bes. auch an Geburtstagen gebacken). – massa. pondus (Masse von etwas überh.).

Küchenamt, *ministerium culinae.

Küchenbediente, victus quotidiani administer (der die Küche, das Essen besorgt). – puer culinarius (überh. Einer, der Küchengeschäfte besorgt, im Plur. bl. culinarii).

Küchenbedürfnisse, *res culinaria (überh.). – olus, eris, *n.*, od. Plur. olera, um, *n.* (Gemüse). – die Wohlfeilheit der K., *vilis rei culinariae annona.

Küchengarten, hortus olitorius.

Küchengärtner, olĭtor.

Küchengeräth, -geschirr, s. Kochgeräth ꝛc.

Küchengewächs, s. Küchenkraut.

Küchenherd, *focus culīnae.

Küchenjunge, puer culinarius, im Plur. bl. culinarii.

Küchenkraut, olus, ĕris, *n.* – ein kleines K., helvella.

Küchenlatein, *latinitas in culīnis nata; *latinitas culīnam redŏlens.

Küchenlöffel, s. Kochlöffel.

Küchenmagd, *culinaria (*sc.* ancilla).

Küchenmeister, archimagīrus (*ἀρχιμάγειρος*, Oberkoch, Juv. 9, 109).

Küchenmesser, coquinaris culter.

Küchenrecept, culinarum praeceptum.

Küchensalz, sal popularis.

Küchenschrank, armarium culīnae.

Küchenschürze, *subligaculum culinarium.

Küchenthür, *janua culīnae.

Küchentisch, *mensa culinaria.

Küchenzettel, *index ciborum.

Küchlein, s. Küchelchen.

Kuckuck, cucŭlus. – Jmdn. ein (höhnendes) Kuckuck! zurufen, alqm cuculum compellare (geschah bei den Alten von Vorübergehenden dem, der nach der Frühlingsgleiche schneitelte, s. Hor. S. 1, 7, 31; vgl. mit Pl. 18, 26, 66, 2). – geh' zum K., abin' hinc in malam rem; abi in malam crucem!

Kufe, I) an einem Schlitten: pes trahae. — II) ein Gefäß: cupa.

Küfer, Küper, cuparius (Inscr.). – viĕtor (Faßbinder).

Kugel, I) eig.: globus (jede dichte runde Masse, zB. K. von Blei in der Schleuder, Feuerkugel am Himmel). – pila (eig. Ball, Knaul, dann jede einem Ball ähnliche, aus einer Masse geformte, sowohl dichte, als hohle Kugel, zB. von Seife, von Krystall, auch die mit Wasser angefüllte hohle K. von Glas, s. „Glaskugel"). – sphaera (*σφαῖρα*, im Griech. = globus, von dem Lateiner als Kunstausdruck beibehalten für „Himmelskugel", s. d.; dann bes. als K. in der Stereometrie, wofür jedoch schon Cic. ND. 2, 18, 47 das lat. globus einzuschalten sucht). – glans (eine Art Kugeln aus Thon od. Blei, welche heiß gemacht u. mit Schleudern geworfen wurden, s. die Ausigg. zu Caes. BG. 5, 43; daher passender Ausdruck für unser „Flintenkugel"; aber globus für „Kanonenkugel", pila für „Bombenkugel": auch reicht für alle drei im Zshg. oft telum [Geschoß] od. plumbum [d. Blei] hin; vgl. „Feuer"). – eine halbe K., hemisphaerium. – Kugeln gießen, glandes fundere: Jmd. auf die K. herausfordern, *alqm ad pugnam singularem, quā glandibus decernatur, provocare; auch *glandibus decernere velle: die K. fliegt ab, *plumbum excutitur: von einer K. getroffen, *plumbo ictus. — II) übtr., am Körper, a) des Oberarms: *ca-

put ossis humeri. — b) des Schenkelbeins: *caput ossis femoris.

Kügelchen, globulus. – pilula (auch = Pille). – sphaerion (s. „Kugel" den Untersch.). – hangende Wassertropfen bilden sich zu Kügelchen, dependentes guttae parvis globantur orbibus.

Kugelfläche, *superficies sphaerica (*t. t.*).

Kugelform, zum Kugelgießen, *machina, quā glandes funduntur. – Ist es = „Kugelgestalt", s. d.

kugelförmig, globosus. – sphaeroīdes (σφαιροειδής). – sphaericus (Spät.). – ein k. Körper, globus. – *Adv.* in globi (od. sphaerae) speciem.

Kugelgestalt, forma globosa. – forma sphaeralis (Spät.). – figura pilae (zB. der Erde). – in K., s. „kugelförmig".

Kugelgewölbe, hemisphaerium (ἡμισφαίριον).

kugelicht, sphaeralis.

kugelig, s. kugelförmig.

kugeln, I) *v. tr.* fortwälzen: provolvere. — II) *v. intr.* 1) sich wälzend fortbewegen: volvi; provolvi. — 2) = „kegeln", w. s.

Kugelregen, *magna vis glandium od. telorum. – *velut nubes glandium od. telorum; vgl. „Hagel". – den Feind mit einem K. empfangen, *magnam vim glandium in hostes conjicere: von einem K. der Jäger (als Soldaten) überschüttet werden, *obrui velut nube glandium a militibus levis armaturae conjectā: im dichten K. stehen, *obrui undique glandibus od. telis.

kugelrund, globosus.

Kugelschnitt, *sectio sphaerae.

Kugelzirkel, *circulus sphaerae.

Kuh, vacca. – bos femina, im Zshg. bl. bos (weibliches Rind). – eine junge Kuh, juvenca (übh.); bucula (eine junge Zuchtkuh, die noch nicht gekalbt hat, die Starke, die Färse): eine trächtige K., forda. – von einer K., vaccīnus; bubŭlus (vom Stier übh.). – blinde K. spielen, *myindā (*Adv.*) ludere (gr. μυΐνδα παίζειν).

Kuhblatter, s. Blatter.

Kuhbutter, butȳrum vaccīnum od. bubŭlum.

Kühchen, s. (junge) Kuh.

Kuheuter, uber vaccae.

Kuhfleisch, caro vaccīna, od. bl. vaccīna.

Kuhhaar, *pilus vaccīnus.

Kuhhaut, corium vaccae od. bovis.

Kuhhirt, bubulcus.

Kuhhorn, *cornu vaccae.

Kuhkalb, vitula.

Kuhkäse, caseus vaccīnus od. bubulus.

kühl, frigidus (frisch, kühl machend). – alsus (kühl an sich, von Häusern, Zimmern ꝛc., wo es kühl ist, kömmt wohl zufällig nur noch im Comparativ in der Verbindung nihil alsius vor). – etwas k., subfrigidus; frigidiusculus (Spät.): k. machen, k. machend, s. kühlen, kühlend: k. werden, refrigerari; refrigescere.

Kühle, frigus (so fern sie erfrischt, s. Hor. Od. 3, 13, 10: fr. amabile). – algor (die Frische, in so fern sie empfunden wird).

Kuhleber, *jecur vaccae.

Kuhleder, s. Kuhhaut.

kühlen, refrigerare; frigidum facere (in der Prosa ungebr. frigerare u. frigefactare). – sein Müthchen k., animum od. cupiditatem (seine Begierde) od. iram (seinen Zorn) explēre; auch irae indulgēre: an Jmd., iram in alqm evomere.

Kühltrank, potio refrigeratrix.

Kühlung, refrigeratio (das Abkühlen). – frigus (kühles Temperament, s. Kühle). – Jmdm. K. gewähren, dare alci frigus (†).

Kühlzimmer, im Bade, apodyterium (ἀποδυτήριον, das Auskleidezimmer, wo man sich auch abkühlte; frigidarium od. cella frigidaria ist = kaltes Bad als Ort).

Kuhmilch, lac vaccīnum od. bubŭlum.

Kuhmist, fimus bubŭlus.

Kuhmolken, *serum vaccīnum.

kühn, audens (dreist, beherzt, kühn für einen vorliegenden Fall, nur im guten Sinn u. im Ggsß. von ignavus). – audax (kühn, herzhaft, verwegen, als permanente Eigenschaft, im guten u. übeln Sinn). – audaciae plenus (voll Herzhaftigkeit, zB. consilium). – confidens (vermessen, im übeln Sinn). – sehr k., summae audaciae; singulari audaciā; expertae audaciae (von erprobter Kühnheit): ein k. Dichter, poëta audax (†): ein k. Gedanke, sententia audax: k. seyn, audaciā affectum esse; audaciae promptae esse: sehr k. seyn, singulari od. incredibili audaciā esse (ungew. incredibili audaciā armatum esse, Cic. pro dom. 55, 141): so kühn seyn, zu ꝛc., audēre mit folg. Infinit. (τολμᾶν). – *Adv.* audacter. – libere (freimüthig); auch verb. audacter libereque (zB. dicere). – ich sage es k. (als Parenthese), audacter dico; libere profiteor.

Kühnheit, audentia (Dreistigkeit, Beherztheit). – audacia (Kühnheit, Verwegenheit). – confidentia (Vermessenheit). – unüberlegte K., temeritas: sich die K. nehmen, zu ꝛc., audēre mit folg. Infinit. (τολμᾶν); sumere hoc sibi, ut etc.: verzeihe meiner K., daß ich ꝛc. (verzeihe, daß ich so kühn bin, zu ꝛc.), sumsi hoc mihi, ut etc. (s. Cic. Fam. 13, *in.*); vide, quid mihi sumserim (s. Cic. Fam. 7, 5, 1).

kühnlich, s. kühn (*Adv.*).

Kuhpocke, s. Blatter.

Kuhreigen, *chorēa (als Tanz) od. modi (als Melodie) pastorum Alpīnorum.

Kuhstall, bubīle.

Kukuk, s. Kuckuck.

Kümmel, cumīnum (Gartenkümmel, Kramerkümmel). – *carum carvi (Wiesenkümmel, L.). – mit K. gewürzt, versehen, cumīnatus (Spät.).

Kümmelbrot, panis cumīnatus (Spät.).

Kümmelbrühe, cumīnatum (*sc.* jus).

Kümmelkäse, *caseus cumīnatus.

Kümmelsalz, sal cumīnatus.

Kümmelsuppe, s. Kümmelbrühe.

Kummer, aegritudo. – sollicitudo (Bekümmerniß, s. „Gram" das Nähere). – drückender K., angor (Cic. Tusc. 4, 8, 18: *angor* est aegritudo premens. Auch der Plur. angores, wenn der K. häufig od. dauernd ist). – peinigender, nagender K., dolor (Cic. a. a. O. *dolor* est aegritudo crucians). – es macht mir Jmd. K., oritur mihi ab alqo aegritudo; alqs mihi sollicitudinem affert; alqs me aegritudine od. sollicitudine afficit: es macht mir Jmd. K. und

Sorge, alqs me curā et sollicitudine afficit (zB. von einem ungerathenen Sohn): es macht mir etwas K., alqd mihi sollicitudini est; alqd me sollicitum habet: sich selbst K. machen, bereiten, ipsum sollicitudinem sibi struere: sich keinen K. machen wegen etwas, non laborare de alqa re: du hast dir keinen großen K. darüber zu machen, non magnopere est tibi laborandum: der Mensch soll sich keinen K. machen, hominem aegre ferre nihil oportet: K. haben, in aegritudine od. sollicitudine esse; aegritudine od. sollicitudine affectum esse: großen K. haben wegen etwas, sollicitudine alcjs rei vel maxime urgeri: es stirbt Jmd. vor K., mors ex aegritudine consequitur alqm; alqs sollicitudine conficitur (wird vom K. aufgerieben).

kummerfrei, -los, aegritudine od. sollicitudine vacuus. – vacuus ab angoribus (frei von drückendem Kummer). – k. Sinn, s. „Kummerfreiheit". – *Adv.* sine sollicitudine. – k. leben, *vitam haud sollicitam agere od. degere.

Kummerfreiheit, -losigkeit, vacuitas aegritudinis. – vacuitas a sollicitudine od. ab angoribus (Freiheit von Bekümmerniß, - von drückendem Kummer; vgl. Cic. Off. 1, 21, 73). – securitas (Sorglosigkeit, s. Cic. Tusc. 5, 14, 42: *securitatem* nunc appello *vacuitatem aegritudinis*).

Kummerleben, vita sollicita (†); vita sollicitudinis plena.

kümmerlich, angustus (knapp, wo es knapp hergeht). – inops (wo es an den nöthigen Bedürfnissen fehlt, ärmlich, darbend). – miser (elend übh.). – ein k. Leben, vita inops od. misera: k. Lage, res angustae; angustiae; inopia; miseria: in k. Lage sich befinden, rebus angustis premi. – *Adv.* anguste; misere. – k. leben, parce ac duriter se habēre od. vitam agere; vitam tolerare, von etwas, alqā re: an einem Orte, vitam inopem tolerare in alqo loco: sich k. von Handarbeit ernähren, k. von Handarbeit leben, manuum mercede inopiam tolerare; diurno quaestu famem propulsare: ich muß mich k. behelfen, vix habeo unde utar od. vivam.

kummerlos, s. kummerfrei.

Kummerlosigkeit, s. Kummerfreiheit.

Kummermiene, *vultus, ex quo sollicitudo eminet.

kümmern, sich, in sollicitudine esse; sollicitudine od. aegritudine affectum esse. – sich wegen etwas k., alqd aegre ferre: sehr, alcjs rei sollicitudine vel maxime urgeri: sich um Jmd. od. etwas nicht k., non laborare de alqo od. alqā re; negligere alqm od. alqd: non morari alqd: ich habe mich um etw. zu k., alqd pertinet ad me (s. Cic. Tusc. 1, 38, 91). – das kümmert mich nicht, nihil hoc ad me (*sc.* pertinet): mich kümmert das sehr wenig, id ego non nimium laboro: was kümmert sich der Dichter um Glaubwürdigkeit? quid poëtae cum fide?: was kümmert's dich? quid tuā interest?

Kümmerniß, s. Kummer.

kummervoll, sollicitudinis plenus (von Dingen, zB. vita). – sollicitus (bekümmert, v. Menschen u. Dingen). – aegritudine od. sollicitudine affectus (von Kummer ergriffen, v. Menschen). – gravis (drückend). – miser (elend; beide v. Dingen, zB. vita). – *Adv.* sollicite; animo sollicito.

Kummet, Kummt, helcium (Spät.).

kund machen od. thun, aperire (eröffnen). – indicare (anzeigen). – significare (andeuten). – edicere (veröffentlichen, bekannt machen, verordnen, bes. von Behörden). – Jmdn. etwas k. thun, alci alqd indicare; docēre alqm alqd (von etwas unterrichten); certiorem alqm facere alcjs rei od. de alqa re (benachrichtigen). – sich k. thun od. geben, significari, durch etwas, alqā re. – k. werden, d. i. α) übh. bekannt werden, palam fieri; percrebrescere (überall ruchbar werden; nicht das unclass. innotescere). β) öffentlich bekannt werden, s. „auskommen *no.* I, c". – kund und zu wissen sei hiermit, *omnes sciant. *ne alicui sit ignotum (zu Anfang eines Vortrags); *omnibus sit edictum (zu Anfang eines obrigkeitlichen Befehls).

1. **Kunde,** die, s. Kenntniß.

2. **Kunde,** der, emptor (eines Kaufmanns). – qui opificis alcjs operā utitur (eines Handwerkers). – ein guter K. (in Hinsicht der Bezahlung), bonum nomen: ein schlechter K., malum nomen.

kundig, einer od. in einer Sache, alcjs rei peritus (Erfahrung, bes. praktische, in etwas habend). – sciens od. gnarus od. non ignarus alcjs rei (Kenntniß von etwas habend). – intelligens alcjs rei (Einsicht in etwas habend). – der Wege, Oerter k., peritus itinerum, locorum: der lateinischen Sprache k., latinae linguae peritus od. gnarus od. sciens: einer Sache k. seyn, s. „Kenntniß haben von 2c." unter „Kenntniß".

kündigen 2c., s. aufkündigen 2c.

Kundleute, s. Kundschaft *no.* II.

Kundmann, s. Kunde.

Kundschaft, I) Kenntniß von etwas: notitia. – Jmd. auf K. ausschicken, durch Jmd. K. einziehen lassen, alqm exploratum od. speculatum mittere: K. einziehen über etwas, explorare alqd od. de alqa re; cognoscere alqd od. de alqa re (etwas zu erfahren suchen): genaue K. einziehen, diligentius omnia cognoscere: nach eingezogener K., explorato: ohne K. einzuziehen, inexplorato (beide b. Histor.). – K. haben 2c., s. Kenntniß *no.* I. — II) die Kunden: emptores (eines Kaufmanns). – *qui alcjs operā utuntur (eines Handwerkers). – eine gute K. haben, *multos emptores habēre (von einem Kaufmann); *multis operam suam praebēre od. praestare (von einem Handwerker). — III) schriftliches Zeugniß eines Handwerkers: *testimonium tirocinii rite positi.

kundschaften, s. auskundschaften.

Kundschafter, s. Auskundschafter.

Kundschafterinn, s. Auskundschafterinn.

künftig, futurus. – posterus (nachmalig). – veniens. consequens (zunächst kommend, folgend); auch verb. consequens ac posterus (zB. Zeit, tempus). – ein k. Regent, imperaturus. – das Künftige, futura, orum, *n.* (zB. wissen, vorhersehen, scire, prospicere); venientia fata (die künftigen Schicksale, wissen, scire †). – *Adv.* (= in's Künftige, künftighin), in posterum (tempus). – posthac. postea (nachher). – in reli-

quum (tempus, für die übrige Zeit). – k. erst, wenn ꝛc., tum, quum (dann erst ꝛc.).

künftighin, s. künftig (*Adv.*).

Kunkel, Spinnrocken, colus.

Kunst, I) menschliche Geschicklichkeit übh., a) im Ggsż. der Natur: ars. – manus (Menschenhand). – durch K., arte. per artem (im Allg.); manu. opere (durch Menschenhand, durch Menschenarbeit); eruditione (durch Unterweisung und Bildung; alle im Gegens. von naturā, naturaliter): durch K. erworben, artificiosus (Ggsż. naturalis): durch K. befestigt, manu od. opere munitus. — b) im Ggsż. des Handwerksmäßigen: ars (im Allg., sowohl als Theorie od. als Inbegriff der Regeln, nach welchen der Künstler arbeitet, als auch als die Geschicklichkeit mit der Jmd. arbeitet, so wie als Künstlichkeit, mit der etwas gearbeitet ist). – artificium (die Künstlichkeit, mit der etwas gearbeitet ist). – mit K., arte. ex arte (zB. schreiben, singen, scribere, canere); scienter (mit Kunsteinsicht, zB. die Flöten blasen, tibiis cantare): mit K. gemacht, s. „künstlich“: den Stempel der K. an sich tragen, artis signo notatum esse. — II) eine einzelne durch Uebung erlangte Fertigkeit, a) im weit. Sinne: α) übh.: ars. – scientia alcjs rei (das Wissen, Verstehen von etwas, zB. zu philosophiren, philosophandi: in Erz zu gießen, fundendi aeris). – studium alcjs rei (das Studium einer Sache, eine K., in so fern man sich mit ihr beschäftigt). – die K. zu malen, ars pingendi: die K., sich in Alles zu schicken, dexteritas ingenii ad omnia: die K. sich bei Allen beliebt zu machen, ars ad promerendam omnium voluntatem: die K. der Unterredung u. des Umgangs, sermocinatrix (*sc.* ars, als Uebers. des gr. *προσομιλητική* bei Quint. 3, 4, 10): seine Künste zeigen, artes suas proferre, bei etwas, in alqa re: öffentlich alle seine Künste zeigen, *omnia sua studia in publicum proferre. – das ist keine K., *hoc artem non requirit (das bedarf keines hohen Grades von Geschicklichkeit); istud quidem nihil negotii est (das ist eine leichte Sache, s. Cic. Tusc. 1, 8, 16). — *β)* Kunstgriff: ars (*τέχνη*). – artificium (nur bei den Komik. auch techna). – vielerlei Künste anwenden, multis artibus uti. — b) in eng. Bed., ein bestimmtes nach Regeln erlerntes Metier: ars; artificium. – sich einer K. befleißigen, arti alci studēre: eine K. betreiben, treiben, ausüben, artem colere od. factitare od. exercēre; in alqa arte versari: seine K. aufgeben, nicht mehr treiben od. ausüben, aufhören seine K. zu treiben, artem desinere: etwas zur K. machen, alqd in artem vertere; alqd ad artem redigere: der Krieg wurde eine K., disciplina militaris in artis modum venit: das Spiel wurde allmählich zur K., ludus in artem paullatim vertit. – die freien, schönen Künste, artes ingenuae od. liberales od. honestae od. elegantes; studia liberalia; artes, quibus erudiuntur ingenui: schöne u. freie Künste, artes elegantes et ingenuae: Künste u. Wissenschaften, artes et disciplinae; studia et artes: alle schönen Künste u. Wissenschaften, omnes bonarum rerum disciplinae: die Künste des Krieges u. Friedens, artes belli et pacis. — III) die Wasserkunst, als Sache: dividiculum.

Kunstanlage, I) Anlage zu den Künsten: *ingenium artibus colendis aptum. — II) eine kunstvolle Anlage: *opus arte od. manu eleganti factum.

Kunstarbeit, s. Kunstwerk.

Kunstarbeiter, artifex.

Kunstausdruck, vocabulum artis; vocabulum artificibus usitatum. – Unlat. ist terminus technicus. – die Kunstausdrücke (Kunstsprache, Terminologie), vocabula, quae in quaque arte versantur; vocabula ex artis propria necessitate concepta: die Kunstausdrücke (Kunstsprache, Terminologie) der Philosophen od. der Künstler, *verba od. vocabula, quibus philosophi od. artifices utuntur quasi privatis ac suis: nach dem K. (in od. nach der Kunstsprache, Terminologie), *ut in arte dicimus; um mich des K. zu bedienen, ut more artificum loquar: sich beim Unterrichte besonderer Kunstausdrücke bedienen, verbis in docendo quasi privatis uti ac suis: über etwas in den gehörigen (eigenen) Kunstausdrücken sprechen, dicere de alqa re proprie: Zeno u. die Peripatetiker unterscheiden sich nur durch die neuen Kunstausdrücke (die neue Terminologie), inter Zenonem et Peripateticos nihil praeter verborum novitatem interest. – ☞ Ist speciell von einem Kunstausdr. aus der Malerei u. s. w. die Rede, so sagt man voc. picturae; voc. pictoribus usitatum u. s. f.

Kunstausstellung, *artis opera propalam collocata (öffentlich ausgestellte Kunstsachen). – *opera et artificia, quae visenda sunt (Kunstsachen, die sehenswerth sind). – etwas in die K. geben, *alqd inter opera et artificia propalam collocandum dare.

Kunstbau, opus artificiosum.

Kunstbeflissener, artifex. – die Kunstbeflissenen, artifices; artium studiosi.

Kunstbeflissenheit, artium studium.

Kunstbereiter, desultor. – das Pferd eines K., equus desultorius.

kunstberühmt, arte clarus.

Kunstbeschäftigung, artium liberalium studia, orum, *n.*

Kunstbestrebung, (artis) studium.

Kunstbetrieb, artificium.

kunstbewaffnet, *arte adjutus od. munitus (zB. Auge).

Kunstbild, simulacrum artificio perfectum. – ein vortreffliches, simulacrum singulari opere artificioque perfectum.

Kunstcabinet, *operum et artificiorum horreum.

Kunstdenkmäler, einer Stadt, urbis ornamenta.

Kunstdilettant, s. Kunstliebhaber.

Kunsteifer, artis studium.

Künstelei, I) das Künsteln, als Beschaffenheit od. Handlung: ars nimia. – nimia diligentia. nimia religio (allzugroße, ängstliche Genauigkeit). – affectatio (K., durch zu großes Streben zu gefallen hervorgebracht). – nimia morositas (zu große Aengstlichkeit in der Wahl, zB. der einzelnen Wörter, s. Suet. Tib. 70). – durch K. die Annehmlichkeit vernichten, gratiam diligentiā auferre. — II) als Sache: *quod nimiā diligentiā od. religione factum est. – argutiae (das Gezierte, bes. im Schreiben). – in seinen

Schriften Künsteleien anbringen, scripta sua inurere calamistris.

künsteln, I) zu große Kunst anwenden, nimiam diligentiam adhibēre, an etwas, alci rei od. in alqa re. – er künstelt zu sehr (von einem Maler), manum de tabula non scit tollere (Plin. 35, 10, 36. *no.* 10. §. 80): im Stil k., orationem calamistris inurere.—gekünstelt, nimiā diligentiā od. nimiā arte factus; calamistris inustus (von der Rede). — II) durch die Kunst nachahmen: arte imitari od. efficere alqd.

Künsteln, das, s. Künstelei *no.* I.

kunsterfahren, artis (od. artium) peritus od. sciens. Vgl. „Kunstkenner".

Kunsterfahrenheit, artis (od. artium) peritia od. scientia.

Kunsterzeugniß, s. Kunstwerk, Erzeugniß (der Kunst).

Kunstfärber, *infector, qui omnia, quae facit, ad artem et ad praecepta revocat.

kunstfertig, in arte sua multum versatus.

Kunstfertigkeit, im Zshg. durch ars.

Kunstfleiß, industria (die Betriebsamkeit überh., mit der man die gehörige Anwendung von seinen Kräften macht). – sollertia (die Geschicklichkeit u. Gewandtheit, mit der Jmd. seine Ideen verarbeitet). – manus et ars hominum (der thätige Kunstfleiß, sofern er durch Handarbeit producirt). – Jmds. K. befördern, *sollertiā augēre alqm: ohne den K. der Menschen würden wir dies nicht haben, haec non haberemus, nisi manus et ars hominum accessisset.

Kunstfreund, s. Kunstliebhaber.

Kunstgarten, horti.

Kunstgärtner, topiarius.

Kunstgärtnerei, topiaria. – die K. treiben, topiariam facere.

Kunstgattung, genus atque ars.

Kunstgebäude, *aedificium summo artificio exstructum.

Kunstgebilde, s. Kunstarbeit, -werk.

Kunstgefühl, ars (Theorie der Kunst). – judicium intelligens. intelligentia (das Kennerurtheil, feine Gefühl des Kunstkenners). – kein K. haben, arte carēre (Hor. AP. 31).

kunstgemäß, s. kunstgerecht.

Kunstgenoß, qui est ejusdem artis. – homo ejusdem corporis (Handwerksgenoß).

Kunstgenossenschaft, homines ejusdem artis od. ejusdem corporis (s. Kunstgenoß).

kunstgerecht, artificiosus. artifex (nach den Regeln der Kunst arbeitend od. gearbeitet). – artificialis (kunstgemäß eingerichtet, -beschaffen). – ad artem atque ad praecepta revocatus (auf die Theorie u. die Regeln der Kunst zurückgeführt). – eleganti manu effictus od. factus (mit kunstfertiger Hand gemacht). – bene factus (übh. gut, gehörig gearbeitet). – höchst, sehr k., politissimā arte perfectus; vgl. „kunstvoll". – ein k. Stil (k. Darstellungsweise), artifex stilus: eine k. Anordnung, dispositio artificiosa: ein k. Redner, in quo est dicendi ratio: ein k. Gedicht, legitimum poëma (†): nicht k. seyn, arte carēre. – das Kunstgerechte, artificiosa, orum, *n.*; artificialia, ium, *n.* (Quint. 1, 8, 14). – *Adv.* ex arte (zB. dicere, scribere). – eleganti manu (mit kunstfertiger Hand gemacht). – bene (gut, gehörig). – scite. scienter (mit Einsicht, zB. tibiis cantare).

Kunstgeschichte, *historia artium liberalium.

Kunstgewebe, *textum politissimā arte perfectum.

Kunstgriff, ars. artificium. machina (τέχνη, στροφή, nur bei den Komik. auch latein. techna, stropha). – dolus. fraus (Rank, Betrug). – heimliche Kunstgriffe, insidiae (s. Cic. Or. 51, 170). – einen K. aussinnen, erdenken, artificium excogitare: einen K. anwenden, artem od. machinam adhibēre, bei etwas, alci rei od. in alqa re: mancherlei Kunstgriffe bei Jmd. anwenden, alqm variis artibus subire.

Kunsthalle, *porticus, in qua opera et artificia proponuntur od. propalam collocantur.

Kunsthandel, *operum et artificiorum emptio et venditio. – einen K. treiben, *opera et artificia vendere od. venditare.

Kunsthändler, *qui opera et artificia vendit od. venditat.

Kunstkammer, s. Kunstcabinet.

Kunstkenner, intelligens od. sciens od. peritus artis (im Zshg., bes. im Plur., auch ohne artis). – artium judex (Kunstrichter). – ein feiner, geübter K., subtilis artium judex et callidus (Hor. S. 2, 7, 101); auch bl. homo callidus (s. Hor. S. 2, 3, 23).

Kunstkenntniß, artium scientia. – judicium intelligens. intelligentia (das feine Gefühl des Kunstkenners). – mit feiner K., callidus (Hor. S. 2, 7, 101).

Kunstlehre, ars et praecepta; auch artes. – die K. vortragen, artes tradere.

Kunstlehrer, v. Rhetor, technicus (ὁ τεχνικός). – rein lat. doctor artis.

Künstler, artifex (im Allg., jeder der etwas kunstgemäß arbeitet, der Künstler-, Meister in einer mechanischen od. freien Kunst). – faber (der aus harten Stoffen bildet, wie der Bildhauer, Elfenbeinarbeiter rc., s. Hor. Ep. 2, 1, 96; AP. 32). – opifex (der Verfertiger eines Werkes, der Werkmeister). – ein dichtender K., poëta: ein malender, pictor: ein tüchtiger K., artifex probus: ein ausgezeichneter K., artifex operibus suis praecipuus.

Künstlerhand, elegans manus. – mit K. etwas machen, eleganti manu effingere alqd: mit K. gemacht, eleganti manu effictus od. factus; politissimā arte perfectus.

Künstlerinn, artifex.

künstlerisch, durch den Genit. artificis od. (Plur.) artificum.

Künstlerleben, *vita artificis od. artificum.

Künstlerneid, artificii invidia.

Künstlerverein, artificum societas.

künstlich, artificiosus od. artifex (durch Kunst bewirkt, gemacht, Ggstz. naturalis). – quod habet artem. artis particeps (was von Kunst zeugt, Ggstz. arte carens). – manu factus (von Menschenhand gemacht, zB. Hafen). – facticius (gemacht, durch Kunst bereitet, nachgemacht, nicht von der Natur erzeugt, Ggstz. naturalis, zB. Edelsteine, Farben). – sehr k. (gemacht), s. „(sehr) kunstvoll": entweder ist dieses natürlich oder k., sive hoc est naturae, sive artis: ein natürliches od. ein k. Gedächtniß, memoria naturalis

aut artificiosa. – *Adv.* artificiose; arte; affabre (kunstgerecht, wie: affabre factus, d. i. k. gemacht). – manu (durch Menschenhand, zB. gemacht, befestigt, factus, munitus); verb. manu et arte.

Künstlichkeit, artificium.

kunstliebend, artium amans; elegans. – ein k. Mensch, s. auch „Kunstliebhaber".

Kunstliebhaber, *artium amator. liberalium artium studiosus. homo elegans (ein Freund der Künste). – rerum artificiosarum studiosus (ein Liebhaber von Kunstsachen). – ein K. seyn, rebus artificiosis se delectare.

Kunstliebhaberei, signorum et tabularum amor.

kunstlos, I) in keiner Kunst erfahren: artis non peritus; artis ignarus. — II) ohne Kunst, a) mehr als Lob, einfach 2c.: sine arte formosus (schön ohne Kunst). – sine affectatione (schlicht u. recht, v. Pers.). – simplex (einfach, schlicht, v. Pers. u. Dingen). – nullo cultu (ohne Verzierung, v. Dingen, zB. munusculum nullo cultu); vgl. „natürlich". — b) mehr als Tadel: non artificiosus: inconditus. – *Adv.* sine arte; nullo cultu.

Kunstlosigkeit, ἀτεχνία, rein lat. nulla ars (s. Quint. 2, 20, 2).

kunstmäßig, s. kunstgerecht.

Kunstmeister, einer Wasserleitung, curator aquarum publicarum.

Kunstneid, artificii invidia.

Kunstproduct, s. Kunstwerk.

Kunstredner, dicendi artifex, od. umschr. in quo est dicendi ratio (ein kunstgerechter Redner). – rhetor (ῥήτωρ), rein lat. declamator (ein Redner, der einer Rednerschule vorsteht u. Reden bloß zur Uebung hält).

kunstrednerisch, rhetoricus (ῥητορικός). – *Adv.* rhetorice.

Kunstregel, praeceptum artis. – die Kunstregeln, ars et praecepta; auch artes (zB. vortragen, tradere).

kunstreich, s. kunstvoll.

Kunstreise, *iter cognoscendae antiquitatis gratia susceptum. – eine K. nach Italien machen, *in Italiam proficisci cognoscendae antiquitatis gratia.

Kunstreiter, s. Kunstbereiter.

Kunstrichter, judex criticus od. bloß criticus od. (im Zshg.) judex. – zuw. auch aestimator (sofern er den Werth des Kunstproducts abwägt). – od. existimator (sofern er nach Abwägung des Werthes seine Meinung auch ausspricht; im Plur. auch existimantes); verb. aestimator et judex. – judex literatus (Richter in wissenschaftlichen Dingen, Kritiker 2c.). – ein K. im Gebiet der Poesie, judex poëtarum; carminum aestimator: ein übelwollender K., judex inimicus; calumniator (ein durch übertriebene Kritik chikanirender): ein ehrenwerther K., existimator non levis.

Kunstsache, I) eine künstlich gefertigte Sache: res artificiosa. — II) eine in das Gebiet der Kunst einschlagende Sache: *res ad artem pertinens.

Kunstsammlung, s. Kunstcabinet.

Kunstschreiber, *scribendi artifex.

Kunstschule, I) Schule, wo junge Leute für die Kunst gebildet werden: *scholae, quibus discipuli artibus instituuntur; *scholae, quibus artes traduntur. — II) eine bestimmte Classe von Künstlern: etwa familia.

Kunstsinn, im Zshg. durch ars, zB. keinen K. haben, arte carēre (Hor. AP. 31).

Kunstsprache, s. Kunstausdruck.

Kunstspringer, *saltator artifex.

Kunststil, im Zshg. durch ars, artificium, zB. im alten K., antiquae artis; antiquo artificio factus.

Kunststraße, s. Chaussee.

Kunststück, ars; artificium.

Kunstsystem, s. Kunsttheorie.

Kunsttänzer, *saltator artifex.

Kunsttheorie, ars (die einer Kunst od. Wissenschaft zu Grunde liegende Theorie, s. AHer. 1, 1, 1 u. 1, 2, 3. Cic. dOr. 2, 27, 30: dann, sowohl im Singul., als im Plur., die Kunstregeln, vermittelst deren diese Theorie gelehrt wird, auch als Lehrbuch, s. Cic. Brut. 12, 48. Quint. 2, 15, 4 u. 10, 1, 15). – artificium (das System, die Theorie einer Kunst od. Wissenschaft, s. Cic. dOr. 1, 32, 146 u. 2, 19 *extr.*). – ars et doctrina (die Kunstlehre, s. Cic. Or. 48, 161: der freien Künste, ars et doctrina liberalis, Cic. Fam. 4, 4. §. 4). – ars et praecepta (die Theorie und Regeln einer Kunst od. Wissenschaft, Cic. dOr. 2, 11 *in.*). – alles auf die K. zurückführen, omnia ad artem et ad praecepta revocare: eine K. vortragen, artes tradere: eine K. abfassen, artem componere.

Kunsttischler, intestinarius (spät. JCt.).

Kunsttischlerarbeit, intestinum opus.

Kunsttrieb, zB. der Spinne, machinatio quaedam atque sollertia.

Kunstverderb, κακοτεχνία, rein lat. mala ars (s. Quint. 2, 20, 2).

Kunstverstand, intelligentia. – mit K., scienter; scite.

kunstverständig, intelligens; sciens artium. – *Adv.* scienter; scite. – ein Kunstverständiger, auch artifex; vgl. „Kunstkenner".

kunstvoll, artis plenus. artificiosus (woran viel Kunst verwendet ist). – artifex (künstlich, = kunstvoll). – bene od. affabre factus (kunstgerecht gemacht). – eleganti manu effictus (mit Künstlerhand ausgeführt). – sehr k. (gearbeitet), praecipuae artis (†); summo artificio factus; summā od. singulari arte factus; singulari opere artificioque perfectus; politissimā arte perfectus; callidissimo artificio fabricatus: eine k. Rede, oratio facta: ein k. Vortrag, oratio artis plena. – *Adv.* affabre (kunstgerecht). – eleganti manu (von Künstlerhand). – ratione (mit Einsicht in das Wesen der Kunst, zB. argumentum concludere, Cic. Or. 40, 137: verba ratione componere, Cic. Or. 49, 161: verba ratione transferre, Cic. dOr. 3, 40, 169). – sehr k., summā od. singulari arte; summo artificio; politissimā arte; callidissimo artificio.

Kunstwelt, artifices (die Künstler). – artes (die Künste).

Kunstwerk, artificium. artis opus. opus arte factum od. effictum od. perfectum. res artificiosa (im Allgem.). – monumentum (Denkmal). – simulacrum (Bild, s. d.). – signum (gehauenes, gegossenes, geschnitztes Bild). – simula-

crum ex aere factum. statua. signum aeneum (Standbild, Statue). – tabula picta (Gemälde). – toreuma, ătis, *n.* (τόρευμα, ein Kunstwerk mit erhobener od. getriebener Arbeit, bes. Gefäß u. dgl.). – Kunstwerke, auch opera et artificia. – ein altes K., opus antiquae artis; opus antiquo artificio factum: sehr alte Kunstwerke, monumenta antiquissima: ein vortreffliches K., opus praecipuae artis (†); opus summo artificio factum; opus politissimā arte perfectum; opus callidissimo artificio fabricatum: die vortrefflichsten Kunstwerke nach Italien bringen, maximorum artificum manibus perfectas tabulas et statuas in Italiam portare.

Kunstwort, s. Kunstausdruck.

Kunstzeiger, s. Cicerone.

Kunz, Conradus.

Küpe, cupa.

Küper, cuparius (Inscr.).

Kupfer, I) ein Metall: aes cyprium (im Zshg. auch bloß aes). – cuprum (aus cyprium entstanden u. Stammwort des deutschen „Kupfer" bei Spät.). – aus K., cyprius; cupreus (Spät.); cuprĭnus (Spät.): in K. stechen, in aes incidere. — II) kupferne Gefäße: vasa cypria. — III) braunrothe Gesichtsfarbe: facies rubida. — IV) = „Kupferstich", w. s.

Kupferader, *vena aeris cyprii.

Kupferarbeit, *opus cyprium.

kupferartig, aeri (cyprio) similis.

Kupferbergwerk, metalla aeris od. aeraria (*n. pl.*).

Kupferblatt, s. Kupferstich.

Kupferblech, lamella aerea.

Kupferblume, -**blüthe**, flos aeris.

Kupferdraht, virgula aenea.

Kupferdruck, durch aeneas laminas exprimere zu umschreiben.

Kupferdrucker, *chalcothēta.

Kupfererz, chalcītis (χαλκῖτις).

Kupferfarbe, *color cyprius.

kupferfarben, -**farbig**, aeri similis (zB. capillus). – k. im Gesicht, facie rubidā.

Kupfergeld, rudera, um, *n.* (die Kupfermünze, Liv. 26, 11. §. 9). – nummus cyprius (einzelnes Geldstück). – as, assis, *m.* (kleines Geldstück, Dreier rc. überh.).

Kupfergeschirr, vas cyprium (einzelnes Gefäß von Kupfer). – vasa cypria (mehrere Gefäße).

Kupfergesicht, facies rubida.

Kupfergold, orichalcum (s. d. Lex.).

Kupfergrün, chrysocolla (χρυσόκολλα, s. d. Lex.).

Kupferguß, aes caldarium.

kupferhaltig, aerosus.

Kupferhammer, officina aeraria.

Kupferhandel, *mercatura aeraria. – K. treiben, *aes cyprium vendere od. venditare.

Kupferhändler, *qui aes cyprium (mit Kupfererz) od. qui vasa cypria (mit Kupfergeschirr) vendit, venditat.

kupfericht, aeri (cyprio) similis. – ein k. Gesicht, facies rubida.

kupferig, aerosus.

Kupfermünze, s. Kupfergeld.

kupfern, I) von od. aus Kupfer: cyprius bei Spät. cupreus od. cuprīnus); aeneus. — II) = „kupfericht", w. s.

Kupferplatte, *lamina cypria od. aenea.

Kupferpresse, *prelum chalcographicum.

Kupferrauch, etwa capnītis.

Kupferrost, aerugo cypria; aerugo aeris.

kupferroth, s. kupferfarben.

Kupferröthe, *rubor cyprius.

Kupferschiefer, *lapis fissilis aerosus.

Kupferschlacke, *recrementum aeris (cyprii).

Kupferschlag, squama aeris (cyprii).

Kupferschmied, (faber) aerarius. – excusor (Quint. 2, 4, 10).

Kupferspäne, s. Kupferschlag.

Kupferstecher, *chalcogrăphus.

Kupferstecherkunst, *chalcographĭa.

Kupferstein, lapis aerosus.

Kupferstich, *pictura linearis od. imago per aeneam laminam expressa; figura aenea; im Zshg. auch imago.

Kupferstichhändler, *qui imagines per aeneas laminas expressas vendit od. venditat.

Kupferwasser, chalcanthum (χάλκανθον).

Kupferwerk, *picturae lineares per laminas aeneas expressae (das ganz aus Kupferstichen besteht). – *liber figuris aeneis ornatus (in dem hin u. wieder dergl. vorkommen).

Kuppe, zB. des Fingers, digitus extremus od. summus: des Berges, montis culmen; mons summus.

Kuppel, **Kuppeldach**, tholus (θόλος). – hemisphaerium (ἡμισφαίριον).

Kuppelei, lenocinium, treiben, facere.

Kuppelgebäude, tholus (θόλος).

kuppeln, I) eig., vereinigen: copulare. – gekuppelte Säulen, *columnae copulatae od. inter se junctae. — II) uneig., junge Leute vereinigen: nuptias conciliare (im guten Sinne). – lenocinium facere (im übeln Sinne, u. von dem, der aus der Kuppelei ein Gewerbe macht).

Kuppenlerche, s. Haubenlerche.

Kuppler, nuptiarum conciliator (Ehestifter, s. d.). – leno. libidinis minister. perductor (im übeln Sinne, Gelegenheitsmacher, perd. in einem einzelnen Falle).

Kupplerinn, *nuptiarum conciliatrix (Ehestifterinn). – lena. *libidinis ministra (Gelegenheitsmacherinn).

kupplerisch, lenonius (Komik.).

Kuppmeise, *parus cristatus (*Kl.*).

Küraß, cataphracta (καταφράκτης, s. „Harnisch" die Syn.). – mit einem K. versehen, cataphractus (κατάφρακτος).

Küraßier, eques cataphractus. – eques loricatus (gepanzerter Reiter überh.). – eques gravis armaturae (schwerer Reiter überh.).

Küraßierregiment, *chilias equitum cataphractorum od. equitum gravis armaturae.

Kurbel, manubrium.

Kurbelrad, *rota manubriata.

Kürbiß, cucurbĭta.

Kürbißbirn, pirum cucurbitinum.

Kürbißflasche, *cucurbita excavata, auch mit dem Zus. quā pro lagena utuntur.

Kürschner, pellio; pellionarius (Inscr.).

Kürschnerhandwerk, *ars pellionis (das Metier). – collegium pellionariorum (die Zunft, Inscr.).

kurz, I) von kleiner Ausdehnung im Raume:

brevis (im Allg., Ggstz. longus, latus). – curtus (eig. verschnitten, verkürzt, d. i. kurz, zu kurz, von dem, welchem die hinlängliche Größe od. Vollkommenheit fehlt). – contractus (zusammengezogen, eingeengt, eingeschränkt, der Ausdehnung nach). – astrictus (knapp angezogen, k. der Breite, Weite nach); verb. contractus et astrictus. – artus. angustus (knapp, enge, s. d.). – minutus (kleiner gemacht, winzig, von der kleinsten, kaum bemerkbaren Größe). – praecisus (abgebrochen, kurz, zB. Perioden, conclusiones). – pressus (kurz, aber erschöpfend, von der Rede, Schreibart u. vom Redner). – sehr k., perbrevis; brevissimus. – k. von Statur, k. gebaut, staturā brevis; auch bl. brevis; brevi corpore: kurze Waaren, *merces minutae; auch vilia, ium, *n.* (s. Tac. G. 5, 4 vilia mercari): ein k. Weg, via brevis od. compendiaria; viae compendium od. bl. compendium (nachaug.): k. Haar, *capilli breves (im Allg., war gewiß eben so gebräuchlich wie der Ggstz. cap. longi); capilli tonsi (verschnittenes): ein k. Gesicht, oculi non longe conspectum ferentes: ein k. Gesicht haben, oculis non satis prospicere. – etwas ins Kurze ziehen, in breve od. in angustum cogere; in angustum deducere; in brevem formam contrahere (†); breviter astringere (kurz angeben, zB. argumenta): den Kürzeren ziehen, vinci; superari; inferiorem esse od. discedere.

Adv. breviter (im Allg.). – arte. anguste (knapp, eng). – paucis (*sc.* verbis). breviter (mit wenig Worten). – strictim. carptim (nur obenhin, nicht ausführlich, Ggstz. copiose); verb. breviter strictimque. – praecise (abgebrochen, mit wenig Worten, Ggstz. plene et perfecte; dann auch = rundherum, geradezu, zB. abschlagen, negare). – presse od. pressius (kurz, aber erschöpfend, zB. definire). – ein Pferd k. halten, *equum od. equi os arte coërcēre frenis; *equum frenis arte tenēre: einen Baum k. halten, arborem premere; arborem retinēre manu: Jmd. k. halten, alqm arte coërcēre. alqm arte contenteque habēre (im Allgem., keine Freiheit lassen); exigue alci praebēre sumptum (Jmdn. die Mittel zum Aufwand spärlich reichen): sich kurz fassen (in Rede u. Schrift), breviter od. paucis od. praecise dicere (Ggstz. copiose, plene et perfecte dicere); brevi praecidere; paucis od. breviter scribere od. perscribere; rem paucis absolvere: sich k. bei etwas fassen, breviter exponere od. paucis absolvere alqd; in pauca verba od. bl. in pauca conferre alqd; breviter astringere alqd (kurz anführen 2c., zB. argumenta): mach es kurz, in pauca confer; verbo dicas; praecide; id, si potes, verbo expedi: ich will es k. machen, ich will mich k. fassen, brevi praecidam; brevi faciam; in breve cogam; nolo esse longus; rem paucis absolvam: ganz k., in verba conferam paucissima: um es k. zu sagen od. zu machen, um mich k. zu fassen, od. bloß **kurz**!, ut in pauca conferam od. conferamus; ne longum faciam; ne longum fiat; ne longus sim; ut ad pauca redeam; ut paucis dicam; ne (multis) te morer (um dich nicht aufzuhalten); de quo ne multa disseram. ne diutius disseram (um mich darüber in keine weitläuftige Erörterung einzulassen); ne multa; ne plura; quid multa? quid plura? quid quaeris? ad summam; denique (den. bes. auch wenn nach einer Reihe von Aufzählungen ein Schluß angefügt wird); uno verbo (mit Einem Worte, steht nur da, wo wirklich nur Ein Wort folgt, zB. der Ausdruck des Ganzen nach Anführung der Theile, s. Cato RR. 157, 5. Cic. Phil. 2, 22, 54). – Auch gebrauchte man häufig für **kurz**! (um zu resumiren) que (angehängt), s. die Auslegg. zu Caes. BG. 2, 3. zu Cic. Cat. 3, 8, 28. zu Cic. Legg. 1, 18, 48 u. 2, 7, 16. – k. u. gut, paucis quidem, sed bene (kurz u. zugleich gut); dictum est. stat sententia. certum est mihi (es bleibt dabei); ne multa etc. s. vorher (um mich kurz zu fassen, kurz!). – etwas k. geben, *paucis verbis reddere od. exprimere od. comprehendere alqd. – etwas k. berühren, alqd leviter tangere; alqd breviter od. strictim attingere: so k. als möglich etwas berühren, perquam breviter perstringere alqd atque attingere. – kurz u. bündig, contorte.

II) von kleiner Ausdehnung in der Zeit: brevis. – exiguus (unbedeutend, unbeträchtlich; beide zB. Zeit, Leben). – contractus (zusammengezogen, verkürzt, zB. Nächte, noctes). – parvi temporis (von kleiner, geringer Zeit, zB. quies). – der kürzeste Tag, dies brumalis (Ggstz. dies solstitialis); bruma (überh. die Zeit der Sonnenwende zu Anfang des Winters, Ggstz. solstitium): die kürzeste Nacht, nox solstitialis (die Nacht zur Zeit der Sommersonnenwende, Ggstz. nox brumalis, bei Ov. Pont. 2, 4, 26); solstitium (die Zeit der Sommersonnenwende überh., Ggstz. bruma. Nur in dieser Bed. gebrauchen die Schriftst. des gold. Zt. u. selbst noch Sen. NQ. 7, 1, 3 solstitium, u. es ist daher unclassisch zu sagen: solst. brumale od. hibernum für bruma, od. solst. aestivum für solstitium allein, s. Ruhnken zu Ter. Ph. 4, 4, 28. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 284). – eine k. Sylbe, syllăba brevis: eine Sylbe k. gebrauchen, syllabam corripere (Ggstz. producere): k. aussprechen, breviter dicere syllabam: in *inclĭtus* ist der erste Buchstab (die erste Sylbe) k., *inclĭtus* dicimus (dicitur) brevi primā literā. – ein k. Gedächtniß, memoria hebes. – in Kurzem, brevi tempore; brevi spatio; gew. bl. brevi; celeriter (schnell): ganz in K., perbrevi.

kurz vorher, vor Kurzem, brevi ante. paullo ante. proxime (ganz kurz vorher); modo (so eben, noch nicht längst); nuper (neulich, jüngst, von der nächsten, aber doch schon etwas entfernteren Vergangenheit, s. Cic. Verr. 4, 3, 6: quid dico *nuper?* imo vero *modo* ac plane *paullo ante*. Unclass. ist recens für modo od. nuper). – kurz nachher, brevi post od. postea; paullo post od. post paullo (s. die Auslegg. zu Liv. 22, 60, 16); non ita multo post; brevi spatio interjecto. – k. vor (zB. Jmds. Tod 2c.), haud multum ante (mortem alcjs): k. nach (Jmds. Tod 2c.), haud multum post (mortem alcjs): über k. od. lang, quandoque od. (seltener) quandocumque (irgend einmal, es sei wenn es wolle); serius ocius (früher od. später): k. vor Tage, paullo ante lucem; plane mane (ganz früh am Morgen): Niemand hat zu k. (zu k. Zeit) gelebt, der 2c., nemo parum diu vixit, qui etc.

kurzarmig, *brachiis brevibus.

kurzathmig, gravis spiritus (Genitiv). – anhelans, poet. anhelus (keuchend, engbrüstig). – k. seyn, anhelare.

kurzbeinig, cruribus brevibus.

kurzblühend, *floris brevis.

Kürze, brevitas (im Allg., K. in Raum u. Zeit; auch in der Prosodie). – exiguitas (die Unbeträchtlichkeit, Beschränktheit). – die K. eines Menschen od. Thieres, brevitas corporis: die K. der Beine, brevitas crurum. – die K. der Zeit, temporis brevitas (im Allgem.); temporis exiguitas od. angustiae (die Unbeträchtlichkeit, Beschränktheit der Zeit, in Bezug auf ein Geschäft u. dergl.): die Längen u. Kürzen in den Tönen, longitudines et brevitates in sonis: die K. im Reden, brevitas dicendi (im Allg.); breviloquentia (als Eigenschaft, Cic. b. Gell. 12, 2. §. 7); celeritas dicendi (die Raschheit, Schnelligkeit im Reden): die nachdrucksvolle K. (in Bezug auf den Stil) des Thucydides, *astricta brevitas Thucydidis: sich der K. bedienen, befleißigen, brevitati servire; brevitatem adhibēre, bei etwas, in alqa re; brevitatem sequi in alqa re (zB. beim Erklären, in interpretando): die Zeit selbst nöthigt mich, mich der K. zu befleißigen, breviloquentem me tempus ipsum facit: in die K. (ins Kurze) ziehen, s. „kurz" u. „abkürzen". — in der K., d. i. α) kurz, mit wenig Worten: breviter; paucis (verbis); strictim. carptim. quasi praeteriens (obenhin, nicht ausführlich, Ggfz. copiose; unclass. ist obiter od. in transcursu): alles in der K. sagen, omnia breviter strictimque (nicht gut in transcursu) dicere. – in möglichster K., quam brevissime. β) in kurzer Zeit: brevi (tempore). – ganz in der K., perbrevi: in möglichster K. (sobald, als möglich), quam maturrime.

kürzen, I) = „abkürzen", w. s. – den Weg durch Gespräche k., viam levare sermonibus. — II) vermindern: minuere.

kurzfüßig, pedibus brevibus.

kürzlich, I) vor Kurzem, s. „kurz *no.* II". — II) in Kurzem, s. „kurz *no.* II". — III) mit wenigen Worten, s. „kurz *no.* I".

kurzsichtig, I) eig.: myops (μύωψ, Ulp. Dig. 21, 1, 10. §. 3). – rein lat. umschr. durch qui oculis non satis prospicit od. durch cujus oculi non longe conspectum ferunt. – k. seyn, oculis non satis prospicere. — II) uneig., wenig Einsicht habend: stultus (Ggfz. intelligens, sapiens). – imprudens ist in der Bed. „unweise" unclass. – *Adv.* stulte.

Kurzsichtigkeit, oculi non longe conspectum ferentes (eig.). – stultitia (uneig.).

kurzum, ne multis morer. ne te (od. vos) morer. quid multa? ne multa (mit wenig Worten, s. „kurz *no.* I"). – utique (schlechterdings).

kurzweg, simpliciter.

Kurzweile, ludus. jocus (im guten Sinne, mit dem Untersch., daß ludus, Zeitvertreib, Zerstreuung, mehr in Handlungen, jocus Scherz, Spaß, mehr in Worten besteht); verb. ludus et jocus. – ludibrium (im übeln Sinne, Gespött od. Gegenstand des Gespöttes). – delectamentum (Ergötzungsmittel überh.). – Jmdn. zur K. dienen, alci esse ludo et voluptati; alci esse ludibrio: K. treiben, ludere; ludos facere; jocari; joculari (Liv. 7, 10 *extr.*). – K. mit Jmd. treiben, alqm ludibrio habēre. putare sibi alqm pro deridiculo et delectamento (Jmd. zur K. zum Besten haben); alludere alci (Jmd. mit Worten verspotten); jocari cum alqo (mit Jmd. spaßen, scherzen): Jmdn. K. gewähren, verschaffen, ludos alci praebēre (Ter. Eun. 5, 6, 9): aus K., per jocum; per ludum et jocum: zur K. gemacht, ad ludum et jocum factus.

kurzweilen, Jmd., ludos alci praebēre (Jmdn. die Zeit durch Zerstreuungen verkürzen, Ter. Eun. 5, 6, 9). – alci esse ludo et voluptati. esse alci ludibrio (Jmdn. zum Gegenstand seiner Scherze, des Gespöttes ꝛc. dienen).

kurzweilig, jocosus. jocularis (scherzhaft, spaßig). – ludicrus (zur Kurzweile-, zur Zerstreuung dienend, zB. Gespräch, Streit, sermo, certamen). – *Adv.* jocose.

Kuß, osculum (eig. ein Mündchen, ist der allgemeine u. edle Ausdr. für unser „Kuß" überh., er werde nun auf den Mund, od. auf die Wange, die Hand ꝛc. gegeben). – suavium (der zärtliche K. auf den Mund od. die Wange, den man einer geliebten Person giebt). – basium (unser vulgäres „Schmatz", „Schmätzchen", der starke u. laute Kuß auf den Mund od. die Wange; daher bes. von dem unschicklichen u. unkeuschen K., den der Herr seinem Lieblingssklaven, od. den eine Mannsperson überh. einer anderen giebt). – Jmdn. einen K. geben, aufdrücken, osculum od. suavium od. basium alci dare; osculum alci ferre od. offerre; basium od. suavium alci imprimere; osculum alci applicare (†); osculum alci ingerere (unvermerkt u. gegen Jmds. Willen): Jmdn. einen K. über den anderen, Küsse über Küsse geben, suavia super suavia alci dare; spississima basia alci impingere: einen K. nehmen, osculum sumere od. capere: Jmdn. einen K. rauben, osculum alci rapere; suavium alci surripere (verstohlener Weise): Küsse Jmdn. zuwerfen, s. Kußhand.

Küßchen, suaviolum (†). – basiolum (Schmätzchen, s. „Kuß" zu basium).

küssen, osculari. suaviari. basiare alqm (s. „Kuß" den Untersch. der Subst.: u. die übrigen Redensarten zu „einen Kuß geben, -aufdrücken"). – einen Ankommenden k., osculis alqm excipere: Jmd. wiederholt u. mit Heftigkeit k., alqm exosculari (ihn abküssen); alqm dissuaviari (ihm Mund, Hand, Wangen ꝛc. k., gleichs. ihn zerküssen): Jmdn. die Hand k., manum alcjs ad os referre; dextram aversam osculis appetere: wiederholt, manum alcjs exosculari; dextram alcjs osculis fatigare: die Erde k., terram contingere osculo: sich einander k., osculari inter se (dicht. oscula jungere u. labella cum labellis comparare): küsse die Attica in meinem Namen, Atticae meis verbis suavium des.

Küssen, das, osculatio. suaviatio. basiatio (s. „Kuß" den Untersch.). – das wiederholte K., exosculatio: ein Mund zum K. gemacht, os ad oscula paratum.

Kußhand, eine, (Jmdn.) zuwerfen, manum a facie jacere. – Kußhände zuwerfen, oscula jacere; basia jactare.

Küste, litus (das Gestade, als das Ende und die Grenze des Meeres). – ora (die Küste, als

das Ende des Landes, dah. auch der ganze bewohnte Küstenstrich landeinwärts, im Gegens. des Binnenlandes, s. Pl. Ep. 6, 6, 2: gravis et pestilens *ora* Tuscorum, quae per *litus* extenditur). – acta (*ἀκτή*, das steile, hochragende, romantisch gelegene Seegestade, von Tac. H. 3, 76 durch amoena litorum umschrieben). – salum (das die Küste bespülende Meer, die Rhede, zB. an der K. vor Anker liegen, in salo tenēre navem in ancoris). – an der K. befindlich, gelegen, maritimus (zB. villa): an der K. befindlich, sich aufhaltend, lebend, litoralis (zB. piscis). – an der K. hinfahren, litus praetervehi (an der Küste vorbeikommen); litus od. oram legere (sich an der Küste halten, nicht in die hohe See hinausfahren).

Küstenbewahrer, navis speculatoria.

Küstenbewohner, *maris od. litoris accola (vgl. Mart. 5, 3: accola ripae nostrae). – die Küstenbewohner, homines maritimi.

Küstenfahrer, navis oraria (das Schiff, Pl. Ep. 10, 17 od. 26). – *navis orariae magister (der Schiffer).

Küstengegend, ora (maritima). – maritima, orum, *n.* (*sc.* loca).

Küstenhandel, etwa *commercium maritimum.

Küstenland, maritima, orum, *n.* (*sc.* loca die Küstengegend). – civitas maritima (Seestaat).

Küstensaum, ora maritima.

Küstenschifffahrt, litorea navigatio.

Küstenstadt, urbs maritima.

Küstenstrecke, regio maritima.

Küstenstrich, maritima, orum, *n.* (*sc.* loca). – ora maritima.

Küstenwächter, qui oram maritimam asservant.

Küster, s. Kirchner.

Kutschbock, sella aurigae od. rhedarii (s. Phaedr. 3, 6, 5, wo sella prima auch = Kutschbock).

Kutsche, s. Wagen *no.* I, B, a u. b".

Kutscher, s. Wagenlenker.

kutschiren, I) *v. intr.* in der Kutsche fahren: curru vehi. — II) *v. tr.* den Wagenlenker machen: jumenta agere. – ☞ aurigare ist = wettfahren.

Kutschersitz, s. Kutschbock.

Kutschgestell, s. Wagengestell.

Kutschkasten, s. Wagenkasten.

Kutschsitz, s. Wagensitz.

Kutte, *toga cucullata.

Kutter, eine Art Schiffe, etwa cercūrus.

Kützel, s. Kitzel.

Kux, im Bergbau, *pars fodinae.

Druck der Teubner'schen Officin in Leipzig.

usum scholarum post *C. H. Sintenisii* et *O. M. Mülleri* curas denuo emendavit et auxit *Fr. T. Friedemann*. Editio quarta. II Partes. gr. Lexicon-Format. 2⅓ *Rß*.

Franz, Dr. **Johann**, **Deutsch-griechisches Wörterbuch**, zunächst zum Schulgebrauche. Möglichst vollständig nach den besten Quellen bearbeitet und mit classischen Beispielen attischer Redeweise ausgestattet. 2 Bde. 82¼ Bogen groß Lexicon-Octav. 3¾ *Rß*.

Crusius, G. C., Vollständiges griechisch-deutsches Wörterbuch über die Gedichte des **Homeros** und der Homeriden. Mit steter Rücksicht auf die Erläuterung des häuslichen, religiösen, politischen und kriegerischen Zustandes des heroischen Zeitalters, nebst Erklärung der schwierigsten Stellen und aller mythologischen und geographischen Eigennamen. Zunächst für den Schulgebrauch ausgearbeitet. Vierte, vielfach verbesserte Auflage. gr. Lex.-Format. 1852. 1⅔ *Rß*.

Dessen Griechisch-deutsches Wörterbuch der mythologischen, historischen und geographischen Eigennamen, nebst Erklärung und Angabe der Sylbenlänge, für den Schulgebrauch; ein Anhang zu jedem griechischen Wörterbuche. gr. Lex.-Format. 1832. 1½ *Rß*.

Schneider, J. G., grosses kritisches griechisch-deutsches Wörbuch, beim Lesen der griechischen profanen Scribenten zu gebrauchen. 2 Bde. nebst Supplement. 3. Aufl. gr. 4. (227 Bogen.) 3¾ *Rß*.

Ruperti, G. F. F., Handbuch der römischen Alterthümer. Erster Theil: 1) Länder des römischen Reichs. Die Hauptstadt Rom. 2) Das römische Volk, ohne Beziehung auf den Staat. Mit einem Plane von Rom und Grundrissen. gr. 8. 3⅓ *Rß*.

— — Zweiten Theils erste Abtheilung: Verfassung des römischen Staats. gr. 8. 1½ *Rß*.

— — Zweiten Theils zweite Abtheilung: Regierung und Verwaltung des römischen Staats. Nebst einem vollständigen Register zu beiden Theilen. gr. 8. 3⅙ *Rß*.

Preis für das ganze Werk, 111¾ Bogen in gr. 8. mit Grundrissen und einem Plane von Rom in gr. Fol. 8 *Rß*.

Heyse, Dr. **J. C. A.**, **Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch**, mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung der Wörter und genauer Angabe ihrer Abstammung und Bildung. Neu bearbeitet von Dr. K. W. L. Heyse, Professor an der Universität zu Berlin. Eilfte rechtmäßige, vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe. Groß Lexikon-Format in gespaltenen Columnen mit neuen Lettern auf feinem Maschinen-Velinpapier. 1853. geh. 3 *Rß*.

Georges, Karl Ernst, / Scheller, Immanuel Johann Gerhard, / Lünemann, Georg Heinrich,

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch

Bd.: 1. Band

Leipzig 1853